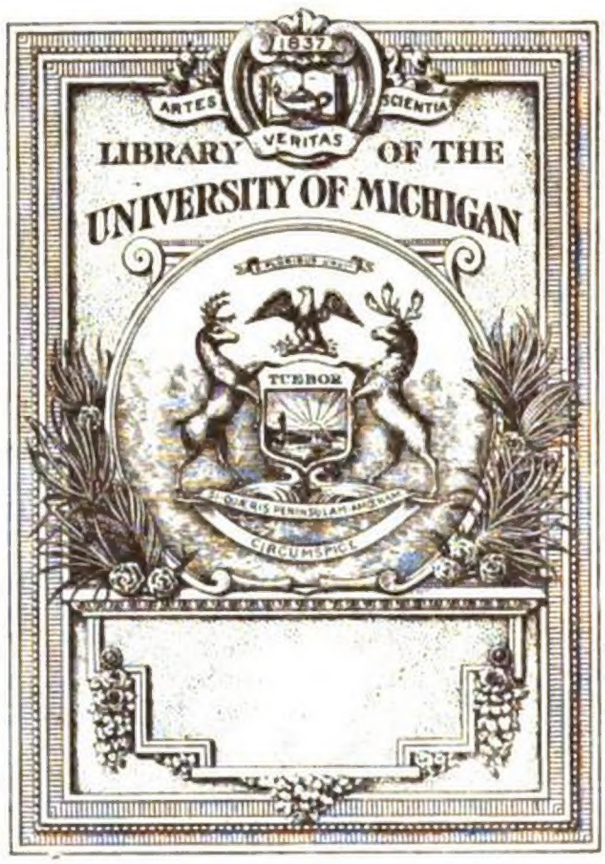
B 392651



Digitized by Google

HA
1232
.A3

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

124783

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Dreiundzwanzigster Jahrgang

1902

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1902

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß

Seite

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1900) 1
2. Bevölkerungswachsthum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1843 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfange seit 1881 2
5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900 .. 3
6. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900..... 4
7. Berufs-Verhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 5
8. Die (473) Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern (1. Dezember 1900) 6

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1900 9
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1900 10
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1900 11
4. Selbstmorde (1900 und 1898/1900) 12
5. Die überseeische Auswanderung 13
6. Ausweisungen von Ausländern..... 14

III. Land- und Forstwirthschaft

1. Die land- und forstwirthschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 15
2. Bodenbenutzung (1900)
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 16
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 17
3. Erntestächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 18

Seite

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   a. Gesammter Ernteertrag..... 19
   b. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 20
5. Obstbau (1900)..... 21
6. Tabackbau 22
7. Hopfenbau 22

IV. Viehstand

Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1900 23

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 24
2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen 25
3. Streiks und Aussperrungen
   a. Im Jahre 1900 26
   b. » » 1901 28
4. Bergwerks-Betrieb 30
5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 31
6. Hütten-Betrieb 32
7. Hochofen-Betrieb..... 33
8. Eisengießerei-Betrieb..... 33
9. Schweißeisen-Betrieb 34
10. Flußeisen-Betrieb 35
11. Biergewinnung
    a. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 36
    b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet ... 37
    c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 37
12. Branntwein-Gewinnung
    a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 38
    b. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien 38
    c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 39
13. Zucker-Gewinnung
    a. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung..... 40
    b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker 41

Digitized by Google

Seite

14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen 41
15. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen
    a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 42
    b. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen 42
    c. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen 42
    d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen 43
    e. Waarenzeichen nach Klassen 43

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie
    a. Anstalten und Leistungen 44
    b. Verhältnißberechnungen 46
    c. Gebühren-Einnahme 46
    d. Fernsprecheinrichtungen 47
    e. Personal 47
2. Vollspurige Eisenbahnen
    a. Nach Staatsgebieten 48
    b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 49
    c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 49
    d. Betriebsmittel und Verkehr 50
    e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel 50
    f. Personenverkehr 51
    g. Güterverkehr 51
3. Schmalspurige Eisenbahnen 52
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen 52
5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 53
6. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1901) 55
7. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 56
8. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 57
9. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Haupt-Waarengattungen 60
10. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1901:
    a. — im Vergleich mit den Vorjahren .. 63
    b. — nach der Heimath der Schiffe ... 64
    c. — » Schiffsgattungen 64
    d. — » Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe 65
    e. — nach der Verwendung der Schiffe. 66
    f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen 66
    g. Das Personal am 1. Januar 1901 .. 67
11. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 67
12. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 68

Sei

13. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1900)
    a. — im Vergleich mit den Vorjahren . 6
    b. — nach Herkunft und Bestimmung . 7
    c. — nach Flaggen (im Vergleich mit den Vorjahren) 7
    d. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 7
14. Die Seereisen deutscher Schiffe 74
15. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 74
16. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 7
17. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 76

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 77
1. Generalhandel (1892/1901) 77
2. Gesammt-Eigenhandel nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen (1892/1901) . 77
3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen (1892/1901) 78
4. Die Hauptabtheilungen des Spezialhandels nach dem Werth und im Verhältniß zum Gesammtwerth (1897/1901) 80
5. Die Waaren im Spezialhandel und Gesammt-Eigenhandel nach Gruppen (1892/1901) . 80
6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren... 87
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1892/1901)
    a. Einfuhr 145
    b. Ausfuhr 146
8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel (1892/1901)
    a. Einfuhr 147
    b. Ausfuhr 149
9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1892/1901)
    a. Einfuhr 151
    b. Ausfuhr 153
10. Der Spezialhandel nach Erdtheilen und Ländern (1898/1901) 155

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 157
2. Banknoten-Umlauf 157
3. Stand der Notenbanken 158
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs 158
    b. Notensteuer 158
    c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % 158
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank
    a. Im Allgemeinen 159
    b. Giro-Verkehr 159
    c. Wechsel-Verkehr 160
    (Bank-Zinsfuß — Ankauf und Einziehung — Platz-Wechsel — Versandt-

Digitized by Google

Seite

Wechsel auf das Inland — Wechsel auf das Ausland — Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung.)

d. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß 161

e. Die durch den Baarvorrath ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 162

f. Deckung des Noten-Umlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in Prozenten 163

g. Die Metallvorräthe der Reichsbank 163

6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß

a. Für die Jahre 1892 bis 1901 164

b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1901 164

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1901 165

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse (1897—1901) 165

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere (1897—1901) 165

IX. Großhandels-Preise

Großhandels-Preise wichtiger Waaren (1892 bis 1901) 166

X. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 168

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 168

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 169

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet..... 170

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet 171

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet 171

7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet 172

8. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet .. 172

9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken 172

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet 173

XI. Justizwesen

1. Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte

a. Zivilsachen in erster Instanz..... 174

b. Strafsachen in erster Instanz 175

c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 176

Seite

2. Kriminalstatistik

a. Die im Jahre 1900 abgeurtheilten Personen und Handlungen 177

b. Die im Jahre 1900 verurtheilten Personen nach Staaten u. Landestheilen gezählt am Ort der That..... 178

3. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1900. 180

4. Konkurs-Statistik

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 182

b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner..... 183

c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 184

d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse..... 184

e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren..... 184

XII. Die Reichstags-Wahlen .. 185

XIII. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres..... 186

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine..... 187

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 187

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 188

5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1900 eingestellten Rekruten ... 189

XIV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 190

Anhang:

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 196

b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten 196

c. Reichsschulden 197

d. Der Reichs-Invalidenfonds..... 197

2. Zollerträge für das Zollgebiet

a. Ertrag der Zölle seit 1834..... 198

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1900.. 198

3. Zollerträge einzelner finanziell wichtiger Waaren 199

4. Zollerträge im Verhältniß zum Werth der Waaren 201

5. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen

» » » » » vom Branntwein 202

6. » » » » » » Bier 203

7. » » » » » » Taback 204

8. » » » » » » Salz..... 204

9. » » » » » » Zucker. ... 205

Digitized by Google

Seite

10. Die Einnahmen aus den Stempel-Abgaben
    a. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose 206
    b. Spielkarten-Stempel 206
    c. Wechselstempel-Steuer 206
11. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten
    a. Summarische Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen 207
    b. Die wichtigeren Einnahmequellen ... 208
    c. Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 209

XV. Versicherungswesen

1. Kranken-Versicherung
    a. Die Krankenkassen nach Staaten 210
    b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich 212
2. Unfall-Versicherung
    a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 213
    b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 215
    c. Zahl und Folgen der Verletzungen für die Jahre 1886 bis 1900 217
    d. Die Unfallhäufigkeit 218
3. Invaliden-Versicherung
    a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 219
    b. Zugang an Renten und Erstattungen 220
    c. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen. 221
    d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen 222
4. Lebens-Versicherung
    a. Kapital-Versicherung 223
    b. Renten-Versicherung 223
    c. Gewinn- und Verlustrechnung der in 4a und 4b behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften 224
    d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften 225
5. Oeffentliche Feuerversicherung 226
6. Privat-Feuerversicherung 226
   Geschäftsergebnisse von 41 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften
    a. 28 Aktien-Gesellschaften 227
    b. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften .. 227

Seite

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 228
2. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken 230
3. Viehseuchen 231

XVII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungs-Stationen)

1. Lufttemperatur 234
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 235

XVIII. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise 236
2. Handel der Schutzgebiete von 1896—1900 236
3. Gesammter auswärtiger Handel einiger Schutzgebiete im Jahre 1900 237
4. Handel (Gesammt-Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten
    1. Deutsch-Ostafrika 239
    2. Deutsch-Südwestafrika 240
    3. Deutsch-Westafrika 240
    4. Kiautschou 241
    5. Deutsch-Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam) 242
    6. Samoa-Inseln (hauptsächlich d. deutschen Inseln Upolu u. Sawaii) 242

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XVIII; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 243

Graphische Darstellungen

1. Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses ... seit dem Jahre 1841.
2. Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900.
3. Desgl. im August (Juli) 1901.
4. Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1901).

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	= Mark	Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter	» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer	» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar			
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer	» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l	= Liter			

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

S. 21 in der Ueberschrift, statt »4. Obstbau« zu lesen: »**5.** Obstbau«.
» 108, Spalte 8, Zeile 3 v. unten, statt »10,662« zu lesen »10,**622**.«
» 185, letzte Spalte (1898), statt Anmerkungsziffer »(13« zu lesen: »(14«.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Staaten	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 männlich	weiblich	zusammen	am 2. Dezember 1895	Zunahme, Abnahme (—) in % der Bevölkerung 1895 bis 1900	1871 bis 1900	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1900	1871
Ostpreußen	36 993,9	961 146	1 035 480	1 996 626	2 006 689	−0,5	9,3	54,0	49,3
Westpreußen	25 534,9	767 903	795 755	1 563 658	1 494 385	4,6	18,9	61,2	51,5
Berlin	63,4	903 041	985 807	1 888 848	1 677 304	12,6	128,6	[1]125,2	[1]71,8
Brandenburg	39 837,8	1 523 375	1 585 179	3 108 554	2 821 695	10,2	52,6	78,0	51,1
Pommern	30 120,3	799 733	835 099	1 634 832	1 574 147	3,9	14,2	54,3	47,5
Posen	28 970,4	901 853	985 422	1 887 275	1 828 633	3,2	19,2	65,1	54,7
Schlesien	40 319,2	2 226 403	2 442 454	4 668 857	4 415 309	5,7	25,9	115,8	92,0
Sachsen	25 255,3	1 388 183	1 444 433	2 832 616	2 698 549	5,0	34,7	112,2	83,3
Schleswig-Holstein	19 004,3	701 577	686 391	1 387 968	1 286 416	7,9	32,8	73,0	55,0
Hannover	38 311,0	1 297 186	1 293 753	2 590 939	2 422 020	7,0	32,1	67,3	50,9
Westfalen	20 210,6	1 645 996	1 541 781	3 187 777	2 701 420	18,0	79,6	157,7	87,8
Hessen-Nassau	15 699,3	923 659	974 322	1 897 981	1 756 802	8,0	35,5	120,9	89,2
Rheinland	26 995,0	2 899 421	2 860 377	5 759 798	5 106 002	12,8	60,9	213,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4
Königreich Preußen	348 657,9	16 971 425	17 501 084	34 472 509	31 855 123	8,2	39,6	98,9	70,8
Reg.-Bez. Rheins	69 942,0	2 615 327	2 729 052	5 344 379	5 052 553	5,8	26,1	76,4	60,6
Reg.-Bez. Rheins	5 927,9	412 773	418 905	831 678	765 991	8,6	35,2	140,3	103,8
Königreich Bayern	75 869,9	3 028 100	3 147 957	6 176 057	5 818 544	6,1	27,0	81,4	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 043 148	2 159 068	4 202 216	3 787 688	10,9	64,4	280,3	170,5
Königreich Württemberg	19 513,5	1 052 769	1 116 711	2 169 480	2 081 151	4,2	19,3	111,2	93,2
Großherzogthum Baden	15 081,0	926 277	941 667	1 867 944	1 725 464	8,3	27,8	123,9	96,9
Großherzogthum Hessen	7 680,8	558 240	561 653	1 119 893	1 039 020	7,8	31,3	145,8	111,0
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	300 320	307 450	607 770	597 436	1,7	8,9	46,3	42,5
Großherzogth. Sachsen-Weimar	3 617,1	177 065	185 808	362 873	339 217	7,0	26,8	100,3	79,2
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 852	51 750	102 602	101 540	1,0	5,8	35,0	33,1
Großherzogthum Oldenburg	6 427,4	198 308	200 872	399 180	373 739	6,8	26,1	62,1	49,3
Herzogthum Braunschweig	3 672,2	230 288	234 045	464 333	434 213	6,9	48,9	126,4	84,5
Herz. Sachsen-Meiningen	2 468,3	123 049	127 682	250 731	234 005	7,1	33,4	101,6	76,2
Herzogth. Sachsen-Altenburg	1 323,5	95 796	99 118	194 914	180 313	8,1	37,1	147,3	107,4
Herz. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	110 923	118 627	229 550	216 603	6,0	31,7	116,1	89,0
Herzogthum Anhalt	2 299,4	155 185	160 900	316 085	293 298	7,8	55,4	137,5	88,7
Fürstthum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	39 508	41 390	80 898	78 074	3,6	20,4	93,8	77,9
Fürstthum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	45 259	47 800	93 059	88 685	4,9	23,2	99,0	80,3
Fürstthum Waldeck	1 121,0	27 935	29 983	57 918	57 766	0,3	3,0	51,7	50,2
Fürstthum Reuß älterer Linie	316,7	32 521	35 875	68 396	67 468	1,4	51,7	216,0	142,5
Fürstth. Reuß jüngerer Linie	826,7	66 668	72 542	139 210	132 130	5,4	56,4	168,4	107,8
Fürstth. Schaumburg-Lippe	340,2	21 449	21 683	43 132	41 224	4,6	34,5	126,8	93,9
Fürstthum Lippe	1 215,2	67 116	71 836	138 952	134 854	3,0	25,0	114,3	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	47 784	48 991	96 775	83 324	16,1	85,5	325,1	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	111 014	113 868	224 882	196 404	14,5	83,7	877,0	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	415,3	375 811	392 538	768 349	681 632	12,7	126,7	1850,1	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 513,1	880 437	839 033	1 719 470	1 640 986	4,8	11,0	118,5	106,8
Deutsches Reich	540 742,5	27 737 247	28 629 931	56 367 178	52 279 901	7,8	37,3	104,2	75,9

[1]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Provinz Brandenburg mit Berlin.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Staaten	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 männlich	weiblich	zusammen	am 2. Dezember 1895	Zunahme, Abnahme (—) in % der Bevölkerung 1895 bis 1900	1871 bis 1900	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1900	1871
Provinz Ostpreußen	36 993,9	961 146	1 035 480	1 996 626	2 006 689	—0,5	9,5	54,0	49,3
» Westpreußen	25 534,9	767 903	795 755	1 563 658	1 494 385	4,6	18,9	61,2	51,5
Stadt Berlin	63,4	903 041	985 807	1 888 848	1 677 304	12,6	128,6	[1]125,2	[1]71,8
Provinz Brandenburg	39 837,8	1 523 375	1 585 179	3 108 554	2 821 695	10,2	52,6	78,0	51,1
» Pommern	30 120,5	799 733	835 099	1 634 832	1 574 147	3,9	14,2	54,3	47,5
» Posen	28 970,4	901 853	985 422	1 887 275	1 828 633	3,2	19,2	65,1	54,7
» Schlesien	40 319,2	2 226 403	2 442 454	4 668 857	4 415 309	5,7	25,9	115,8	92,0
» Sachsen	25 255,3	1 388 183	1 444 433	2 832 616	2 698 549	5,0	34,7	112,2	83,3
» Schleswig-Holstein	19 004,3	701 577	686 391	1 387 968	1 286 416	7,9	32,8	73,0	55,0
» Hannover	38 511,0	1 297 186	1 293 753	2 590 939	2 422 020	7,0	32,1	67,3	50,9
» Westfalen	20 210,6	1 645 996	1 541 781	3 187 777	2 701 420	18,0	79,6	157,7	87,8
» Hessen-Nassau	15 699,3	923 659	974 322	1 897 981	1 756 802	8,0	35,5	120,9	89,2
» Rheinland	26 995,0	2 899 421	2 860 377	5 759 798	5 106 002	12,8	60,9	213,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4
Königreich Preußen	348 657,9	16 971 425	17 501 084	34 472 509	31 855 123	8,2	39,6	98,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,0	2 615 327	2 729 052	5 344 379	5 052 553	5,8	26,1	76,4	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 927,9	412 773	418 905	831 678	765 991	8,6	35,2	140,3	103,8
Königreich Bayern	75 869,9	3 028 100	3 147 957	6 176 057	5 818 544	6,1	27,0	81,4	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 043 148	2 159 068	4 202 216	3 787 688	10,9	64,4	280,3	170,5
Königreich Württemberg	19 513,5	1 052 769	1 116 711	2 169 480	2 081 151	4,2	19,3	111,2	93,2
Großherzogthum Baden	15 081,0	926 277	941 667	1 867 944	1 725 464	8,3	27,8	123,9	96,9
Großherzogthum Hessen	7 680,8	558 240	561 653	1 119 893	1 039 020	7,8	31,3	145,8	111,0
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	300 320	307 450	607 770	597 436	1,7	8,9	46,3	42,5
Großherzogth. Sachsen-Weimar	3 617,1	177 065	185 808	362 873	339 217	7,0	26,8	100,3	79,2
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 852	51 750	102 602	101 540	1,0	5,8	35,0	33,1
Großherzogthum Oldenburg	6 427,4	198 308	200 872	399 180	373 739	6,8	26,1	62,1	49,3
Herzogthum Braunschweig	3 672,2	230 288	234 045	464 333	434 213	6,9	48,9	126,4	84,5
Herzogth. Sachsen-Meiningen	2 468,3	123 049	127 682	250 731	234 005	7,1	33,4	101,6	76,2
Herzogth. Sachsen-Altenburg	1 323,5	95 796	99 118	194 914	180 313	8,1	37,1	147,3	107,4
Herzogth. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	110 923	118 627	229 550	216 603	6,0	31,7	116,1	89,0
Herzogthum Anhalt	2 299,4	155 185	160 900	316 085	293 298	7,8	55,4	137,5	88,7
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	39 508	41 390	80 898	78 074	3,6	20,4	93,8	77,9
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	45 259	47 800	93 059	88 685	4,9	23,2	99,0	80,3
Fürstenthum Waldeck	1 121,0	27 935	29 983	57 918	57 766	0,3	3,0	51,7	50,2
Fürstenthum Reuß älterer Linie	316,7	32 521	35 875	68 396	67 468	1,4	51,7	216,0	142,5
Fürstenth. Reuß jüngerer Linie	826,7	66 668	72 542	139 210	132 130	5,4	56,4	168,4	107,8
Fürstenth. Schaumburg-Lippe	340,2	21 449	21 683	43 132	41 224	4,6	34,5	126,8	93,9
Fürstenthum Lippe	1 215,2	67 116	71 836	138 952	134 854	3,0	25,0	114,3	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	47 784	48 991	96 775	83 324	16,1	85,5	325,1	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	111 014	113 868	224 882	196 404	14,5	83,7	877,0	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	415,8	375 811	392 538	768 349	681 632	12,7	126,7	1850,1	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 513,1	880 437	839 033	1 719 470	1 640 986	4,8	11,0	118,5	106,8
Deutsches Reich	540 742,5	27 737 247	28 629 931	56 367 178	52 279 901	7,8	37,3	104,2	75,9

[1]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Provinz Brandenburg mit Berlin.

2. Bevölkerungswachsthum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme, Abnahme (—)		
	1816	1855	1900	1816 bis 1855	1855 bis 1900	1816 bis 1900
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 560	1,53	0,67	1,07
Stadt Berlin	198	461	1 889	2,20	3,18	2,72
Brandenburg	1 086	1 793	3 108	1,29	1,23	1,26
Pommern	683	1 289	1 635	1,64	0,53	1,04
Posen	820	1 393	1 887	1,37	0,68	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 669	1,27	0,86	1,05
Sachsen	1 197	1 862	2 833	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 388	0,82	0,83	0,82
Hannover	1 610	1 820	2 591	0,31	0,79	0,57
Westfalen	1 066	1 527	3 188	0,93	1,65	1,31
Hessen-Nassau	958	1 324	1 898	0,83	0,80	0,82
Rheinland	1 910	3 007	5 760	1,17	1,46	1,32
Hohenzollern	55	63	67	0,36	0,12	0,23
Preußen	([1]13 709	([1]21 320	34 473	1,14	1,07	1,10
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 344	0,54	0,69	0,62
Rheinpfalz	430	587	832	0,80	0,78	0,79
Bayern	3 607	4 508	6 176	0,57	0,70	0,64
Sachsen	1 194	2 039	4 202	1,38	1,62	1,51
Württemberg	1 411	1 670	2 169	0,43	0,58	0,51
Baden	1 006	1 320	1 868	0,70	0,78	0,74
Hessen	562	798	1 120	0,90	0,76	0,82
Mecklenb.-Schwerin	308	541	608	1,45	0,26	0,81
Sachsen-Weimar	193	264	363	0,80	0,71	0,76
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,07	0,43
Oldenburg	234	299	399	0,63	0,64	0,64
Braunschweig	226	270	464	0,46	1,22	0,86
Sachsen-Meiningen	121	166	251	0,82	0,93	0,87
Sachsen-Altenburg	96	133	195	0,84	0,85	0,85
S.-Coburg-Gotha	112	151	230	0,77	0,94	0,86
Anhalt	120	168	316	0,86	1,41	1,16
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	81	0,79	0,61	0,70
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	93	0,62	0,67	0,65
Waldeck	52	58	58	0,26	—0,01	0,12
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,39	1,23	1,30
Reuß jüngerer Linie	60	80	139	0,76	1,23	1,01
Schaumburg-Lippe	26	30	43	0,32	0,82	0,59
Lippe	81	106	139	0,69	0,61	0,65
Lübeck	36	43	97	0,43	1,80	1,16
Bremen	50	89	225	1,48	2,08	1,80
Hamburg	154	244	768	1,19	2,58	1,93
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 719	0,49	0,23	0,35
Deutsches Reich	**24 833**	([2]36 114	56 367	0,96	0,99	0,98

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl [3]) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl [3]) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	([2]36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — [2]) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — [3]) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. R. S. VII. 51.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1843.

Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahres					
Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1843	33 612	28 376	1873	41 564	41 330
44	33 930	28 753	74	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	([2])56 813	([2])57 037
72	41 230	40 918	02	([2])57 566	([2])57 793

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1881.

Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuergebiet [3])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Brausteuergebiet	Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuergebiet [3])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Brausteuergebiet
1881	35 884	34 317	1891	50 140	38 934
82	36 144	34 578	92	50 616	39 353
83	36 405	34 839	93	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	52 535	40 904
86	37 604	35 829	96	53 356	41 563
87	47 216	36 245	97	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	([3])56 611	44 312

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 186[illegible] an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]) S. die Anmerkung 2 oben.

5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. IV. und 1902. I.)

I. Wohnhäuser.

Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten

Art	Zahl	Art	Zahl
Bewohnte Wohnhäuser	6 232 114	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten überhaupt	6 321 292
Andere bewohnte Baulichkeiten	89 178	Unbewohnte Wohnhäuser	139 536
Davon sind:		Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	6 460 828
Hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen ꝛc.)	71 726		
sonstige bewohnte Baulichkeiten	17 452	Auf 1 qkm kommen:	
und zwar:		Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten	11,69
feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte ꝛc.)	2 657	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten überhaupt	11,95
bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße ꝛc.)	14 795	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Einwohner	8,92

II. Haushaltungen.

a. Art und Zahl der Haushaltungen

Art	Zahl der		% der Gesammtzahl der		Auf 1 Haushaltung kommen Personen	Von 100 Einzellebenden sind
	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen		
Haushaltungen Einzellebender männlich	272 742	272 742	2,2	0,5	1	31,3
Haushaltungen Einzellebender weiblich	597 859	597 859	4,9	1,0	1	68,7
zusammen	870 601	870 601	7,1	1,5	1	100,0
Familienhaushaltungen (H. mit 2 und mehr Personen)	11 308 081	53 866 405	92,2	95,6	4,8	.
Andere Haushaltungen (Anstalten ꝛc.)	81 330	1 630 172	0,7	2,9	20,0	.
Haushaltungen im Ganzen	12 260 012	56 367 178	100,0	100,0	4,6	.

b. Größe der Familienhaushaltungen

Größenklassen	Zahl der Haushaltungen		Zahl der Mitglieder (Personen) überhaupt	Familien-Angehörige		Dienstboten für häusliche Dienste		Andere Personen [1])	
	absolut	%		absolut	%	absolut	%	absolut	%
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 794 046	15,9	3 588 092	3 414 071	95,2	72 576	2,0	101 445	2,8
» 3 »	2 062 342	18,2	6 187 026	5 719 697	92,4	145 544	2,4	321 785	5,2
» 4 »	2 043 850	18,1	8 175 400	7 494 074	91,7	182 884	2,2	498 442	6,1
» 5 »	1 766 442	15,6	8 832 210	8 027 205	90,9	199 926	2,3	605 079	6,8
» 6 »	1 363 416	12,0	8 180 496	7 368 798	90,1	185 496	2,3	626 202	7,6
» 7 u. 8 Personen	1 549 926	13,7	11 449 108	10 142 518	88,6	264 229	2,3	1 042 361	9,1
» 9 u. 10 »	528 582	4,7	4 940 957	4 171 514	84,4	137 856	2,8	631 587	12,8
» 11 u. mehr »	199 477	1,8	2 513 116	1 641 164	65,3	148 810	5,9	723 142	28,8
im Ganzen	11 308 081	100,0	53 866 405	47 979 041	89,1	1 337 321	2,5	4 550 043	8,4

[1]) Zimmerabmiether, Schlafgänger, Zieh- und Pflegekinder, Gehülfen und Dienstboten für gewerbliche Zwecke, landwirthschaftliche Knechte und Mägde ꝛc.

6. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 I.)

Von den im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung) waren staatsangehörig in folgenden Ländern:

Land	überhaupt	darunter weiblich
A. Deutsches Reich (einschl. deutsch. Schutzgebiete)	**55 587 642**	**28 314 935**
B. Ausland	**778 698**	**314 642**
a. europäische Staaten:		
Rußland (Europa und Asien)	46 971	18 951
Oesterreich (einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	371 022	158 507
Ungarn (einschl. Kroatien)	19 892	6 370
Schweiz	55 456	24 157
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	69 760	12 793
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	20 482	10 787
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	770	253
Portugal (nebst Kolonien)	196	52
Luxemburg	13 263	6 000
Belgien	12 122	5 131
Niederlande (nebst Kolonien)	88 053	35 068
Dänemark (nebst Kolonien)	26 547	11 479
Schweden	9 631	3 711
Norwegen	2 726	880
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Canada und den übrigen Kolonien	16 173	8 930
Rumänien	1 615	582
Serbien	409	74
Bulgarien	246	35
Montenegro	15	1
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Egypten)	1 454	363
Griechenland	382	89
zusammen a	**757 185**	**304 213**
b. amerikanische Staaten:		
Verein. Staaten einschl. Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico und Philippinen	17 848	8 932
Mexiko	241	113
Guatemala	30	14
Republik Honduras	5	4
Salvador	4	—
Nicaragua	33	12
Costarica	8	2
Haiti	8	—
San Domingo	15	9
Brasilien	978	447
Venezuela	181	95
Paraguay	12	2
Uruguay	86	36
Argentinien	525	229
Chile	396	194
Bolivia	40	10
Peru	140	61
Ecuador	38	7
Columbien	55	23
Amerika ohne nähere Angabe	17	8
zusammen b	**20 660**	**10 198**
c. afrikanische Staaten:		
Egypten	46	4
Tripolis, Barka, Fessan	1	—
Marokko	1	—
Abessynien	2	—
Liberia	8	—
Oranje-Freistaat	98	50
Südafrikanische Republik	218	111
Afrika ohne nähere Angabe	13	6
zusammen c	**387**	**171**
d. asiatische Staaten:		
China	150	29
Japan	250	14
Siam	21	5
Persien	43	10
Asien ohne nähere Angabe	2	2
zusammen d	**466**	**60**
C. Ohne Angabe	**838**	**354**
zusammen A—C	**56 367 178**	**28 629 931**
Dagegen Ausland (B)		
am 2. Dezember 1895	486 190	215 282
» 1. » 1890	433 254	189 168
» 1. » 1885	372 792	.
» 1. » 1880	276 057	118 211
» 1. » 1875	290 799	111 941
» 1. » 1871	206 755	82 040

[1]) Alter, Familienstand und Religionsverhältnisse der Bevölkerung auf Grund der Volkszählung vom Jahre 1900 werden in den Vierteljahrsheften z. St. d. D. R. Jahrgang 1902 zur Darstellung gelangen.

7. Berufs-Verhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf: Berufsabtheilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirthschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(2 **27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(2 23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirthsch., Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirthschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. ꝛc. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet: a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

8. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Aachen	135 245	Brieg	24 090	Erfurt	85 202
Allenstein	24 295	Bromberg	52 204	Erlangen	22 953
Altena	12 766	Bruchsal	13 555	Eschwege	11 113
Altenburg	37 110	Buer*	28 521	Eschweiler	21 903
Altendorf*	63 238	Bulmke*	11 001	Essen	118 862
Altenessen*	28 668	Bunzlau	14 590	Eßlingen	27 325
Altona	161 501	Burg a. Ihle	22 432	Eupen	14 297
Altwasser*	12 144	Cannstatt	26 497	Euskirchen	10 286
Alt-Zabrze*	19 562	Celle	19 883	Finsterwalde	10 726
Amberg	22 039	Charlottenburg	189 305	Flensburg	48 922
Anklam	14 617	Chemnitz	206 913	Forst (Rgbz. Frankfurt)	32 075
Annaberg	15 959	Coburg	20 460	Frankenberg i. S.	12 726
Annen Wullen*	10 960	Cölln a. d. Elbe*[1]	11 310	Frankenthal	16 899
Ansbach	17 563	Cöln	372 529	Frankfurt a. M.	288 989
Apolda	20 364	Cöthen	22 091	Frankfurt a. O.	61 852
Arnstadt	14 411	Colmar	36 844	Freiberg	30 175
Aschaffenburg	18 093	Cotta*	12 522	Freiburg i. B.	61 504
Aschersleben	27 245	Crefeld	106 893	Freising	10 090
Aue	15 246	Crimmitschau	22 845	Friedenau*	11 050
Augsburg	89 170	Culm	11 079	Friedrichshagen*	11 288
Baden	15 718	Danzig	140 563	Friedrichsthal*	10 109
Bamberg	41 823	Darmstadt	72 381	Fürstenwalde	16 765
Bant*	16 126	Delitzsch	10 479	Fürth	54 144
Barmen	141 944	Delmenhorst	16 579	Fulda	16 900
Bautzen	26 024	Demmin	12 079	Gaarden*[3]	13 847
Bayreuth	29 387	Dessau	50 849	Gebweiler	13 254
Beeck*	20 456	Detmold	11 968	Geestemünde	20 116
Bensberg*	10 410	Deuben*	10 075	Gelsenkirchen	36 935
Bergedorf	10 250	Deutsch-Wilmersdorf*	30 671	Gera	45 634
Bergisch-Gladbach	11 435	Diedenhofen	10 062	Gerresheim	11 541
Berlin	1 888 848	Dirschau	12 808	Gevelsberg	13 499
Bernburg	34 431	Döbeln	17 749	Gießen	25 491
Beuthen i. O.-S.	51 404	Dorotheendorf*	10 704	Gladbeck*	11 704
Biebrich	15 048	Dortmund	142 733	Glatz	14 926
Bielefeld	63 046	Dresden	396 146	Glauchau	25 677
Bismarck i. Westf.*	21 169	Dudweiler*	16 320	Gleiwitz	52 362
Bitterfeld	11 839	Düren	27 168	Glogau	22 147
Blankenburg	10 173	Düsseldorf	213 711	Gmünd	18 699
Bocholt	21 278	Duisburg	92 730	Gnesen	21 693
Bochum	65 551	Durlach	11 354	Göppingen	19 384
Bogutschütz*	14 537	Eberswalde	21 654	Görlitz	80 931
Bonn	50 736	Eckesey*[2]	12 326	Göttingen	30 234
Borbeck*	47 217	Eickel*	16 770	Goslar	16 403
Bottrop*	24 847	Eilenburg	15 145	Gotha	34 651
Boxhag.-Rummelsburg*	16 884	Eisenach	31 580	Graudenz	32 727
Brandenburg a. H.	49 250	Eisleben	23 898	Greifswald	22 950
Braunsberg i. Ostpr.	12 497	Elberfeld	156 966	Greiz	22 346
Braunschweig	128 226	Elbing	52 518	Grimma	10 892
Bremen	163 297	Elmshorn	13 640	Großenhain	12 064
Bremerhaven	20 315	Emden	16 453	Groß-Lichterfelde*	23 168
Breslau	422 709	Emmerich	10 529	Grünberg i. Schl.	20 983

[1]) Seit 1. Januar 1901 ist die Landgemeinde Cölln a. d. Elbe mit Meißen vereinigt.

[2]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Eckesey mit Hagen vereinigt.

[3]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Gaarden mit Kiel vereinigt.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Guben	33 122	Köln s. Cöln.		Meißen [3]	20 124
Güstrow	16 882	Köslin	20 417	Memel	20 166
Gumbinnen	14 000	Kolberg	20 200	Memmingen	10 889
Gummersbach	12 525	Konitz	10 697	Merheim *	16 289
Hagen i. Westfalen [1]	50 612	Konstanz	21 445	Merseburg	19 118
Hagenau	17 968	Kottbus	39 322	Metz	58 462
Hainau	10 142	Krefeld s. Crefeld.		Minden	24 315
Halberstadt	42 810	Kreuzburg i. O.-S.	10 230	Mittweida	16 119
Halle a. S.	156 609	Kreuznach	21 321	Mocker *	11 078
Hamborn *	32 597	Kronenberg	10 210	Mühlhausen i. Th.	33 428
Hamburg	705 738	Krotoschin	12 373	Mülhausen i. E.	89 118
Hameln	18 965	Küstrin	16 473	Mülheim a. Rhein	45 062
Hamm i. Westfalen	31 371	Kulm s. Culm		Mülheim a. Ruhr	38 280
Hamme *	13 383	Lahr	13 577	München	499 932
Hanau	29 847	Landau	15 824	München-Gladbach	58 023
Hannover	235 649	Landsberg a. W.	33 598	München-Gladbach *	15 631
Harburg	49 153	Landshut	21 737	Münster	63 754
Hardenberg *	11 854	Langenbielau *	19 122	Myslowitz	13 358
Haspe	16 039	Langendreer *	19 928	Naumburg a. S.	23 192
Heidelberg	40 121	Langensalza	11 926	Neisse	24 267
Heidenheim	10 510	Langerfeld *	11 478	Neubrandenburg	10 559
Heilbronn	37 891	Lauban	13 793	Neugersdorf *	10 913
Helmstedt	14 259	Lauenburg i. Pomm.	10 442	Neuhaldensleben	10 130
Herford	25 109	Laurahütte *	13 571	Neumünster	27 335
Herne	27 863	Lechhausen	14 172	Neunkirchen * (Rgbz. Trier)	27 684
Herten *	12 186	Leer	12 301	Neu-Ruppin	17 130
Hilden	11 296	Lehe	24 301	Neusalz a. O.	12 580
Hildesheim	42 973	Leipzig	456 124	Neuß	28 472
Hirschberg i. Schl.	17 865	Leobschütz	12 629	Neustadt a. Haardt	17 795
Höchst a. Main	14 121	Lichtenberg *	43 371	Neustadt i. O.-S.	20 139
Höhscheid	14 172	Liegnitz	54 882	Neustettin	10 024
Hörde	25 126	Limbach	12 247	Neustrelitz	11 340
Hof	32 781	Linden i. Hann.	50 628	Neu-Weißensee *	31 946
Hohenstein-Ernstthal	13 397	Lipine *	16 902	Neuwied	11 011
Horst * (Rgbz. Münster)	11 284	Lippstadt	12 533	Nieder-Hermsdorf *	10 975
Ilmenau	10 416	Lissa	14 263	Niederplanitz *	11 388
Ingolstadt	22 207	Löbtau *	33 447	Nordhausen	28 497
Inowrazlaw	26 141	Lörrach	10 347	Nowawes *	10 974
Insterburg	27 787	Luckenwalde	20 984	Nürnberg	261 081
Iserlohn	27 265	Ludwigsburg	19 436	Oberhausen	42 148
Itzehoe	15 649	Ludwigshafen am Rhein	61 914	Odenkirchen	14 745
Jauer	13 024	Lübeck	82 098	Oels	10 583
Jena	20 686	Lüdenscheid	25 509	Oelsnitz (Vogtl.)	13 607
Kaiserslautern	48 310	Lüneburg	24 693	Oelsnitz * (Erzgeb.)	13 281
Kalbe a. S.	12 281	Lütgendortmund *	11 696	Offenbach	50 468
Kalk	20 606	Lüttringhausen	11 254	Offenburg	13 664
Karlsruhe	97 185	Lyck	11 386	Ohligs	20 689
Kassel	106 034	Magdeburg	229 667	Oldenburg i. Großh.	26 797
Katernberg *	15 374	Mainz	84 251	Oppeln	30 112
Kattowitz	31 738	Malstatt-Burbach	31 195	Oschatz	10 652
Kempten	18 864	Mannheim	141 131	Oschersleben	13 405
Kiel [2]	107 977	Marburg	17 531	Osnabrück	51 573
Kirchhörde *	11 170	Marienburg i. Westpr.	10 735	Osterfeld *	12 177
Kleve	14 678	Markirch	12 372	Osterode i. Ostpr.	13 171
Koblenz	45 147	Mayen	11 961	Ostrowo	11 800
Königsberg i. Pr.	189 483	Meerane	23 851	Paderborn	23 538
Königshütte i. O.-S.	57 919	Meiderich	33 690	Pankow *	21 524
Köpenick	20 925	Meiningen	14 483	Parchim	10 242

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 6.
[2]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 6.
[3]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 6.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Pasewalk	10 299	Salzwedel	10 189	Tarnowitz	11 858
Passau	18 003	Sangerhausen	12 073	Thorn	29 635
Peine	15 421	Sankt Ingbert	14 050	Tilsit	34 539
Pforzheim	43 351	Sankt Johann	21 266	Torgau	11 807
Pirmasens	30 195	Schalke*	26 077	Trier	43 506
Pirna	18 296	Schiltigheim*	10 745	Tübingen	15 338
Plauen i. V.	73 888	Schleswig	17 910	Tuttlingen	13 530
Plauen b. Dresden*	12 185	Schmölln	10 691	Uckendorf*	21 937
Pößneck	12 266	Schneidemühl	19 655	Ulm	42 982
Posen	117 033	Schönebeck	16 261	Unna	14 912
Potsdam	59 796	Schöneberg	95 998	Velbert	16 691
Prenzlau	20 229	Schönefeld*	11 521	Viersen	24 761
Pättlingen*	13 088	Schweidnitz	28 439	Vilich*	12 414
Quedlinburg	23 373	Schweinfurt	15 302	Völklingen*	12 721
Radeberg	12 918	Schwelm	16 896	Wald	18 630
Radevormwald	10 701	Schwenningen*	10 106	Waldenburg i. Schl.	15 105
Rastatt	13 941	Schwerin i. Mecklb.	38 672	Waldheim	10 633
Rastenburg	11 144	Schwerte	12 261	Wandsbek	27 966
Rathenow	21 046	Schwientochlowitz*	13 079	Wanne*	23 659
Ratibor	25 250	Siegburg	14 162	Wattenscheid	20 295
Ratingen	10 594	Siegen	22 109	Weimar	28 489
Ravensburg	13 453	Siemianowitz*	12 178	Weinheim	11 167
Rawitsch	11 741	Soest	16 721	Weißenfels	28 291
Recklinghausen	34 019	Solingen	45 260	Weitmar*	14 996
Recklinghausen*	17 410	Sommerfeld	11 910	Werdau	19 355
Regensburg	45 429	Sonneberg	13 313	Werden a. Ruhr	10 704
Reichenbach i. Sachs.	24 499	Sorau i. N.-L.	15 945	Wermelskirchen	15 469
Reichenbach i. Schl.	15 052	Spandau	65 030	Werne*	11 059
Reinickendorf*	14 779	Speyer	20 921	Wernigerode	11 567
Remscheid	58 103	Spremberg	10 925	Wesel	22 545
Rendsburg	14 757	Stade	10 545	Wiemelhausen*	12 430
Reutlingen	21 494	Stargard i. Pomm.	26 858	Wiesbaden	86 111
Rheine (Rgbz. Münster)	10 371	Staßfurt	20 011	Wilhelmsburg*	16 640
Rheydt	34 036	Steele	12 245	Wilhelmshaven	22 682
Riesa	13 477	Steglitz*	21 425	Wismar	20 222
Rixdorf	90 422	Stendal	22 075	Witten	33 517
Ronsdorf	13 297	Sterkrade*	15 004	Wittenberg	18 345
Rosenheim	14 246	Stettin	210 702	Wittenberge	16 258
Roßberg*	13 915	Stolberg b. Aachen	14 249	Wolfenbüttel	17 873
Roßlau	10 059	Stolp i. Pomm.	27 293	Worms	40 705
Rostock	54 735	Stralsund	31 076	Würselen*	10 203
Rotthausen*	16 600	Straßburg i. E.	151 041	Würzburg	75 499
Ruda*	11 906	Straubing	17 541	Wurzen	16 615
Rudolstadt	12 405	Striegau	12 853	Zaborze*	22 587
Rüttenscheidt*	14 735	Stuttgart	176 699	Zeitz	27 391
Ruhrort	12 406	Styrum*	18 434	Zerbst	17 095
Saalfeld i. S.-Meiningen	11 679	Suhl	12 622	Zittau	30 921
Saarbrücken	23 237	Sulzbach* (Rgbz. Trier)	17 823	Zweibrücken	13 716
Saargemünd	14 685	Swinemünde	10 251	Zwickau	55 830
Sagan	13 370	Tangermünde	11 536		

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

Staaten	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorben
Prov. Ostpreußen	14 137	74 023	52 862	21 161	7,1	37,0	26,4	10,6
» Westpreußen	12 401	66 627	41 818	24 809	7,9	42,7	26,8	15,9
Stadt Berlin	20 756	51 670	37 249	14 421	11,1	27,7	20,0	7,7
Prov. Brandenburg	26 359	99 646	69 639	30 007	8,5	32,3	22,6	9,7
» Pommern	13 074	59 023	40 577	18 446	8,0	36,2	24,9	11,3
» Posen	14 902	81 628	46 671	34 957	7,9	43,3	24,8	18,5
» Schlesien	38 402	189 095	127 028	62 067	8,3	40,7	27,3	13,4
» Sachsen	24 597	101 643	64 678	36 965	8,7	36,0	22,9	13,1
» Schleswig-Holstein	11 704	45 589	25 767	19 822	8,5	33,0	18,7	14,3
» Hannover	21 193	86 153	49 773	36 380	8,2	33,4	19,3	14,1
» Westfalen	28 383	133 922	66 944	66 978	9,0	42,6	21,3	21,3
» Hessen-Nassau	16 729	62 125	35 674	26 451	8,9	33,0	18,9	14,1
» Rheinland	49 997	222 487	125 207	97 280	8,8	39,0	22,0	17,0
Hohenzollern	430	2 219	1 611	608	6,4	33,3	24,2	9,1
Preußen	293 064	1 275 850	785 498	490 352	8,6	37,3	23,0	14,3
Bayern rechts des Rheins	42 830	200 868	145 677	55 191	8,1	37,8	27,4	10,4
Bayern links des Rheins	7 755	32 224	17 610	14 614	9,4	39,0	21,3	17,7
Bayern	50 585	233 092	163 287	69 805	8,2	37,9	26,6	11,3
Sachsen	37 986	164 101	100 219	63 882	9,1	39,4	24,1	15,3
Württemberg	17 104	76 671	53 025	23 646	7,9	35,5	24,6	10,9
Baden	15 491	65 261	43 345	21 916	8,4	35,2	23,4	11,8
Hessen	9 671	38 264	22 999	15 265	8,7	34,4	20,7	13,7
Mecklenburg-Schwerin	5 027	17 770	12 491	5 279	8,3	29,3	20,6	8,7
Sachsen-Weimar	3 051	12 322	7 353	4 969	8,5	34,2	20,4	13,8
Mecklenburg-Strelitz	767	3 103	2 343	760	7,5	30,2	22,8	7,4
Oldenburg	3 422	14 312	8 281	6 031	8,6	36,1	20,9	15,2
Braunschweig	4 066	15 642	9 804	5 838	8,8	33,9	21,2	12,7
Sachsen-Meiningen	2 160	9 037	5 135	3 902	8,7	36,3	20,6	15,7
Sachsen-Altenburg	1 719	7 815	4 873	2 942	8,9	40,5	25,2	15,3
Sachsen-Coburg-Gotha	2 022	7 875	4 739	3 136	8,8	34,5	20,8	13,7
Anhalt	2 814	10 778	6 466	4 312	9,0	34,3	20,6	13,7
Schwarzburg-Sondershausen	693	2 688	1 573	1 115	8,6	33,4	19,5	13,9
Schwarzburg-Rudolstadt	733	3 297	1 760	1 537	7,9	35,7	19,1	16,6
Waldeck	413	1 764	1 114	650	7,1	30,4	19,2	11,2
Reuß älterer Linie	517	2 751	1 685	1 066	7,5	40,0	24,5	15,5
Reuß jüngerer Linie	1 187	5 628	3 544	2 084	8,6	40,6	25,6	15,0
Schaumburg-Lippe	360	1 242	630	612	8,4	28,9	14,7	14,2
Lippe	1 249	4 968	2 515	2 453	9,0	35,8	18,1	17,7
Lübeck	828	3 070	1 831	1 239	8,7	32,1	19,1	13,0
Bremen	2 086	7 038	4 220	2 818	9,4	31,7	19,0	12,7
Hamburg	6 442	22 980	13 989	8 991	8,5	30,2	18,4	11,8
Elsaß-Lothringen	13 034	53 338	38 181	15 157	7,6	31,2	22,3	8,9
Deutsches Reich	**476 491**	**2 060 657**	**1 300 900**	**759 757**	**8,5**	**36,8**	**23,2**	**13,6**
Im Jahre 1899	471 519	2 045 286	1 250 179	795 107	8,6	37,1	22,7	14,4
» » 1898	458 877	2 029 891	1 183 020	846 871	8,4	37,4	21,8	15,6
» » 1897	447 770	1 991 126	1 206 492	784 634	8,4	37,2	22,5	14,7

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

Staaten	Geborene[1]) im Jahre 1900							Gestorbene[1]) im Jahre 1900		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		uneheliche	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	38 186	35 837	6 949	2 427	106,6	9,4	3,3	27 034	25 828	104,7
» Westpreußen	34 205	32 422	4 433	2 056	105,5	6,7	3,1	21 971	19 847	110,7
Stadt Berlin	26 584	25 086	7 722	1 839	106,0	14,9	3,6	19 712	17 537	112,4
Prov. Brandenburg	51 666	47 980	9 696	3 364	107,7	9,7	3,4	36 690	32 949	111,4
» Pommern	30 354	28 669	5 821	1 744	105,9	9,9	3,0	20 974	19 603	107,0
» Posen	42 165	39 463	4 528	2 440	106,8	5,5	3,0	24 310	22 361	108,7
» Schlesien	97 482	91 613	17 426	6 531	106,4	9,2	3,5	65 971	61 057	108,0
» Sachsen	52 059	49 584	10 514	3 274	105,0	10,3	3,2	33 748	30 930	109,1
» Schleswig-Holstein	23 397	22 192	3 945	1 400	105,4	8,7	3,1	13 628	12 139	112,3
» Hannover	44 414	41 739	5 957	2 770	106,4	6,9	3,2	25 759	24 014	107,3
» Westfalen	68 612	65 310	3 561	3 669	105,1	2,7	2,7	36 351	30 593	118,8
» Hessen-Nassau	31 965	30 160	3 936	2 004	106,0	6,3	3,2	18 567	17 107	108,5
» Rheinland	114 369	108 118	8 981	6 440	105,8	4,0	2,9	66 928	58 279	114,8
Hohenzollern	1 147	1 072	150	41	107,0	6,8	1,8	800	811	98,6
Preußen	656 605	619 245	93 619	39 999	106,0	7,3	3,1	412 443	373 055	110,6
Bayern rechts des Rheins	103 699	97 169	28 668	5 814	106,7	14,3	2,9	76 053	69 624	109,2
Bayern links des Rheins	16 635	15 589	2 028	1 065	106,7	6,3	3,3	9 289	8 321	111,6
Bayern	120 334	112 758	30 696	6 879	106,7	13,2	3,0	85 342	77 945	109,5
Sachsen	84 826	79 274	20 750	5 535	107,0	12,6	3,4	52 948	47 270	112,0
Württemberg	39 434	37 237	7 472	2 378	105,9	9,7	3,1	27 205	25 820	105,4
Baden	33 606	31 654	4 945	1 779	106,2	7,6	2,7	22 417	20 927	107,1
Hessen	19 816	18 448	3 041	1 289	107,4	7,9	3,4	12 018	10 981	109,4
Mecklenburg-Schwerin	9 161	8 608	2 079	574	106,4	11,7	3,2	6 276	6 214	101,0
Sachsen-Weimar	6 302	6 020	1 178	384	104,7	9,6	3,1	3 884	3 469	112,0
Mecklenburg-Strelitz	1 579	1 524	379	82	103,6	12,2	2,6	1 224	1 119	109,4
Oldenburg	7 401	6 911	789	493	107,1	5,5	3,4	4 308	3 973	108,4
Braunschweig	8 036	7 606	1 563	509	105,7	10,0	3,3	5 111	4 693	108,9
Sachsen-Meiningen	4 567	4 470	1 047	278	102,2	11,6	3,1	2 631	2 504	105,1
Sachsen-Altenburg	4 031	3 784	848	300	106,5	10,9	3,8	2 539	2 334	108,8
Sachsen-Coburg-Gotha	4 081	3 794	809	287	107,6	10,3	3,6	2 443	2 296	106,4
Anhalt	5 599	5 179	977	300	108,1	9,1	2,8	3 418	3 048	112,1
Schwarzburg-Sondershaus.	1 420	1 268	245	103	112,0	9,1	3,8	832	741	112,3
Schwarzburg-Rudolstadt	1 678	1 619	344	105	103,6	10,4	3,2	906	854	106,1
Waldeck	870	894	122	55	97,3	6,9	3,1	545	569	95,8
Reuß älterer Linie	1 371	1 380	201	83	99,3	7,3	3,0	888	797	111,4
Reuß jüngerer Linie	2 873	2 755	620	182	104,3	11,0	3,2	1 866	1 678	111,2
Schaumburg-Lippe	628	614	55	52	102,3	4,4	4,2	316	314	100,6
Lippe	2 592	2 376	235	174	109,1	4,7	3,5	1 274	1 241	102,7
Lübeck	1 550	1 520	272	96	102,0	8,9	3,1	1 001	830	120,6
Bremen	3 572	3 466	547	205	103,1	7,8	2,9	2 216	2 004	110,6
Hamburg	11 704	11 276	2 813	762	103,8	12,2	3,3	7 552	6 437	117,3
Elsaß-Lothringen	27 416	25 922	3 998	1 635	105,8	7,5	3,1	19 607	18 574	105,6
Deutsches Reich	**1 061 052**	**999 602**	**179 644**	**64 518**	**106,1**	**8,7**	**3,1**	**681 210**	**619 687**	**109,9**
Im Jahre 1899	1 052 278	993 008	183 504	64 982	106,0	9,0	3,2	654 583	595 594	109,9
» » 1898	1 043 752	986 139	185 220	65 160	105,8	9,1	3,2	621 200	561 819	110,6
» » 1897	1 024 510	966 615	184 034	64 436	106,0	9,2	3,2	632 740	573 748	110,3

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 3 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1902. I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Todtgeborene	Gestorbene	Unehelich Geborene	Todtgeborene	Auf 1000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene Todtgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderung Verlust (−) Gewinn (+)	Von 100 Geborenen sind: Uneheliche	Todtgeborene
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,1	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,4		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,7	+	9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,4	21,8	15,6	0,3	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,6	37,1	22,7	14,4		9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6		8,7	3,1
					Durchschnittlich jährlich.							
51/60	284 362	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,1	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

4. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

Staaten (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1900 männl.	1900 weibl.	1900 zus.	1899	1898	Auf 100000 Einwohner entfallen Selbstmorde 1898/1900 durchschnittl. jährlich männl.	1898/1900 weibl.	1898/1900 zus.	1900	1899	1898	Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder 1900	1899	1898
Prov. Ostpreußen	225	61	286	275	274	23	6	14	14	13	13	27,1	26,7	27,4
» Westpreußen	153	40	193	217	219	22	6	14	12	14	14	26,1	29,2	23,7
Stadt Berlin	371	113	484	478	491	42	13	27	26	26	28	30,5	34,6	35,6
Prov. Brandenburg	763	185	948	901	894	49	12	30	31	30	30	24,2	26,2	24,0
» Pommern	213	47	260	267	286	28	6	17	16	16	18	22,1	21,4	26,0
» Posen	128	44	172	151	175	15	3	9	9	8	9	34,4	18,9	16,7
» Schlesien	888	223	1 111	1 115	1 070	40	9	24	24	24	24	25,1	27,0	24,3
» Sachsen	648	211	859	807	795	45	15	29	30	29	29	32,6	30,4	39,2
» Schleswig-Holstein	338	102	440	412	467	48	13	31	32	30	30	30,2	25,2	24,1
» Hannover	438	113	551	505	540	33	9	21	21	20	21	25,8	36,9	22,7
» Westfalen	313	42	355	286	294	17	3	10	11	10	10	13,4	14,4	15,7
» Hessen-Nassau	267	90	357	330	338	29	8	18	19	18	19	33,7	32,0	22,9
» Rheinland	506	131	637	660	564	18	4	11	11	11	11	25,9	20,0	20,3
Hohenzollern	6	1	7	15	14	35	3	18	10	23	21	16,7	7,1	7,7
Preußen	5 257	1 403	6 660	6 359	6 361	31	8	19	19	19	19	26,7	26,9	25,8
Bayern rechts des Rheins	573	159	732	660	619	20	6	13	14	13	12	27,7	35,5	28,2
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	118	35	153	125	125	27	6	17	19	15	16	29,7	14,7	22,5
Bayern	691	194	885	785	744	21	6	13	14	13	12	28,1	31,7	27,2
Sachsen	1 003	279	1 282	1 221	1 205	48	13	30	31	30	30	27,8	27,2	32,4
Württemberg	305	67	372	346	359	28	6	17	17	16	17	22,0	23,1	27,8
Baden	296	74	370	351	359	32	7	20	20	19	20	25,0	21,5	22,5
Hessen	218	59	277	222	258	35	11	23	25	20	24	27,1	37,9	29,6
Mecklenburg-Schwerin	107	36	143	116	109	32	9	20	24	19	18	33,6	24,7	22,5
Sachsen-Weimar	77	30	107	103	97	45	13	29	30	29	28	39,0	30,4	22,8
Mecklenburg-Strelitz	19	5	24	29	23	42	8	25	23	28	22	26,3	20,1	4,5
Oldenburg	104	21	125	114	107	47	12	29	32	29	27	20,2	34,1	25,9
Braunschweig	111	39	150	122	142	46	14	30	32	26	31	35,1	27,1	32,7
Sachsen-Meiningen	59	15	74	67	79	48	13	30	30	27	33	25,4	34,9	23,4
Sachsen-Altenburg	38	11	49	74	64	48	18	33	25	39	34	28,9	45,1	39,1
Sachsen-Coburg-Gotha	83	19	102	84	98	70	16	42	45	37	44	22,9	23,5	27,3
Anhalt	82	20	102	95	100	48	16	32	32	30	33	24,4	41,8	40,8
Schwarzburg-Sondersh.	14	1	15	18	35	44	13	28	19	22	44	7,1	20,0	52,2
Schwarzburg-Rudolstadt	22	5	27	23	29	46	13	29	29	25	32	22,7	15,0	52,8
Waldeck	4	—	4	9	14	27	4	16	7	15	24	—	28,6	16,7
Reuß älterer Linie	12	2	14	17	12	34	9	21	20	24	17	16,7	30,8	50,0
Reuß jüngerer Linie	33	11	44	49	44	56	13	33	32	35	32	33,3	25,6	15,8
Schaumburg-Lippe	3	—	3	6	8	20	6	13	7	14	19	—	50,0	33,3
Lippe	15	6	21	17	10	19	5	12	15	12	7	40,0	13,3	25,0
Lübeck	21	4	25	27	18	42	8	25	26	30	20	19,0	17,4	28,6
Bremen	60	19	79	60	77	54	13	33	36	28	37	31,7	22,4	22,2
Hamburg	155	52	207	225	241	48	13	30	27	30	33	33,5	26,4	26,2
Elsaß-Lothringen	198	34	232	222	242	22	5	14	14	13	14	17,2	18,1	23,5
Deutsches Reich	8 987	2 406	11 393	10 761	10 835	32	8	20	20	20	20	26,8	27,2	26,8

5. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46
83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41
84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44
85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40
86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool).

b. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen[4]).

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	17 272	785	1 302	163	1 092	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 195	877	1 099	141	548	178
90	85 112	4 096	1 607	474	471	165	1900	19 338	364	474	196	183	1
91	108 611	3 710	1 937	438	599	97	01	19 516	402	282	217	55	6

[3]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer sind hier bei der Vertheilung nach Bestimmungsländern nicht berücksichtigt worden, da für die Zeit vor 1890 bezw. nach 1897 bestimmte Nachweise nicht vorhanden sind; auch die über englische Häfen Beförderten sind ausgeschieden, da erst seit 1899 über diese Mittheilungen gemacht sind.

[4]) Ferner nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
» » 1900: 1 388, » » » 1 386
» » 1901: 1 199, » » » 1 168

c. Gesammtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[5])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten			übriges		
			Vereinigte Staaten	übriges				kamen aus					
								Rußland	Oesterreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Oesterreich-Ungarn	anderen europ. Staat.
1882	169 216	62 524	61 465	771	133	17	138	11 505	34 692	7 505	27	219	113
83	143 951	57 363	56 104	981	76	15	187	7 527	33 295	7 068	60	425	141
84	126 511	68 986	67 294	1 337	139	72	144	17 269	33 194	6 187	74	548	228
85	88 900	66 247	64 203	1 746	131	20	147	18 568	28 148	3 831	155	422	709
86	66 647	99 827	95 611	3 793	95	45	283	32 202	43 803	7 503	1 568	482	1 243
87	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 198
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 550
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	274
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350

[5]) Außerdem nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 16 056, davon nach Großbritannien 16 054
» » 1900: 19 067, » » » 19 064
» » 1901: 12 348 nach Großbritannien.

5d. Ueberseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1901.

Staaten und Landestheile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über						nach Europa		nach Amerika						Auf 100 000 Einwohner kommen Auswanderer	
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	französische Häfen (Havre, Cherbourg, Boulogne)	engl. Häfen (Liverpool)		Großbritannien	übrige Staaten	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten	Afrika	Asien	Australien	überhaupt	nach den Ver. Staaten von Amerika
Prov. Ostpreußen	321	133	154	34	—	—		33	—	270	9	8	—	—	1	16	14
» Westpreußen	1 241	476	617	140	—	8		19	—	1 211	1	10	—	—	—	79	77
» Brandenburg m. Berlin	1 618	1 032	508	68	—	10		313	—	1 196	40	29	14	2	24	32	24
» Pommern	952	530	372	44	—	6		22	—	918	5	2	3	—	2	58	56
» Posen	2 398	718	1 358	289	—	33		19	—	2 367	4	6	1	—	1	126	125
» Schlesien	470	249	207	10	—	4		27	—	416	5	11	2	—	9	10	9
» Sachsen	446	166	246	29	—	5		43	—	353	28	12	—	—	10	16	12
» Schleswig-Holstein	1 133	1 028	93	4	—	8		82	—	1 004	12	5	—	—	30	81	72
» Hannover	1 778	281	1 474	20	—	3		59	—	1 687	6	13	4	—	9	68	65
» Westfalen	625	93	294	236	2	—		23	—	568	16	10	2	—	6	19	18
» Hessen-Nassau	447	119	236	92	—	—		25	—	405	6	4	1	—	6	23	21
» Rheinland	947	145	250	548	—	4		53	—	819	43	19	6	3	4	16	14
Hohenzollern	8	—	2	6	—	—		—	—	8	—	—	—	—	—	12	12
Preußen	12 384	4 970	5 811	1 520	2	81		718	—	11 222	175	129	33	5	102	36	32
Bayern rechts des Rheins	1 629	389	818	421	1	—		18	—	1 560	24	23	1	—	3	30	29
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	407	3	96	299	2	7		—	—	347	—	11	—	—	49	48	41
Bayern	2 036	392	914	720	3	7		18	—	1 907	24	34	1	—	52	33	31
Sachsen	1 108	512	516	72	1	7		99	8	860	93	31	8	—	9	26	20
Württemberg	1 061	204	493	357	6	1		9	—	1 010	14	19	—	—	9	49	46
Baden	611	102	222	274	12	1		2	—	589	14	5	—	—	1	32	31
Hessen	287	36	160	89	2	—		1	—	272	3	6	2	1	2	25	24
Mecklenburg-Schwerin	168	145	21	2	—	—		9	1	153	2	2	1	—	—	28	25
Sachsen-Weimar	118	48	58	12	—	—		6	—	91	20	—	1	—	—	32	25
Mecklenburg-Strelitz	11	10	1	—	—	—		2	—	9	—	—	—	—	—	11	9
Oldenburg	312	6	293	13	—	—		4	—	297	6	1	1	—	3	78	74
Braunschweig	64	24	39	—	—	1		6	—	53	—	1	1	—	3	14	11
Sachsen-Meiningen	42	13	28	1	—	—		1	—	41	—	—	—	—	—	17	16
Sachsen-Altenburg	48	18	21	9	—	—		1	—	38	8	—	—	—	1	25	19
Sachsen-Coburg-Gotha	27	18	7	2	—	—		1	—	24	2	—	—	—	—	12	10
Anhalt	42	24	18	—	—	—		7	—	32	3	—	—	—	—	13	10
Schwarzb.-Sondersh.	15	2	13	—	—	—		1	—	14	—	—	—	—	—	19	17
Schwarzburg-Rudolst.	11	3	8	—	—	—		—	—	9	2	—	—	—	—	12	10
Waldeck	20	2	18	—	—	—		1	—	19	—	—	—	—	—	34	33
Reuß ältere Linie	94	12	82	—	—	—		—	—	94	—	—	—	—	—	138	138
Reuß jüngere Linie	69	22	28	19	—	—		1	—	68	—	—	—	—	—	49	49
Schaumburg-Lippe	5	2	3	—	—	—		—	—	5	—	—	—	—	—	12	12
Lippe	25	3	21	1	—	—		—	—	25	—	—	—	—	—	18	18
Lübeck	29	24	3	1	—	1		8	3	16	—	—	1	—	1	30	16
Bremen	297	18	273	5	—	1		42	—	231	3	19	—	—	2	130	101
Hamburg	799	704	67	18	—	10		227	19	449	33	34	5	—	32	103	58
Elsaß-Lothringen	487	10	25	192	260	—		4	—	481	—	1	1	—	—	28	28
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 1 903	—	—	—	—	—		—	—	(1) 1 903	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	(1) 22 073	7 324	9 143	3 307	286	110		1 168	31	(1) 19 912	402	282	55	6	217	39	35

[1]) 1881 über Rotterdam, 22 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermuthlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

6. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1901. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Strafgesetzbuchs wurden ausgewiesen 59 m., 6 w. Personen.
» § 284 » » » » 3 » , — » »
» § 362 » » » » 476 » , 42 » »
Unter den nach § 362 Ausgewiesenen waren 7 Familien mit 20 Personen.

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Die land- und forstwirthschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirthschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirthschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	Zusammen
Betriebe überhaupt.								
				Zahl				
Im Jahre 1895 absolut	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
Im Jahre 1895 %	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
Im Jahre 1882 absolut	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
Im Jahre 1882 %	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
				Fläche (Gesammtfläche der Betriebe) ha				
Im Jahre 1895 absolut	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
Im Jahre 1895 %	5,5	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
Im Jahre 1882 absolut	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
Im Jahre 1882 %	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältniß.								
				Zahl				
Im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland...	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])...	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
				Fläche ha				
Eigenes Land.....	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland.....	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
				Zahl				
Im Jahre 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche..	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
				Fläche ha				
landwirthschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirthsch. Fläche[3])	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])...	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirthschaftliche Betriebe.[5])

	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirthschaftlich benutzten Fläche bemessen							
Im Jahre 1895	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	Zusammen
Betriebe überhaupt.								
				Zahl				
Ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirthsch. Fläche	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
				Fläche ha				
Gesammtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche.....	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirthschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche.....	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Acker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirthschaftetes Land haben (ausschließlich oder theilweise) zu Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsantheil, als Deputatland, als selbstbewirthschaftetes Dienstland, als Pachtland am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirthschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Oed- und Unland einschließlich unkultivirte Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirthschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirthschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesammtfläche der ausschließlich forstwirthschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

Nach der Aufnahme von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902. II.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesammtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Oed- und Unland, Wege, Gewässer ꝛc.	Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden ꝛc.	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum ꝛc
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	20 439,2	—	4 161,4	2 546,0	6 444,7	3 401,4	55,3	—	11,2	6,9	17,4	9,2
» Westpreußen	14 188,7	—	1 623,8	1 666,8	5 546,5	2 507,0	55,6	—	6,4	6,5	21,7	9,8
Stadt Berlin	11,7	—	0,1	—	—	51,5	18,5	—	0,2	—	—	81,3
Prov. Brandenburg	18 084,3	4,5	4 116,6	1 153,9	13 316,7	3 161,5	45,4	0,0	10,3	2,9	33,4	8,0
» Pommern	16 600,0	—	3 102,7	1 863,3	6 191,8	2 361,8	55,1	—	10,3	6,2	20,6	7,8
» Posen	18 256,2	1,5	2 294,7	962,6	5 728,5	1 726,2	63,9	0,0	7,9	3,3	19,8	6,0
» Schlesien	22 401,3	13,2	3 535,9	564,8	11 618,9	2 184,4	55,6	0,0	8,8	1,4	28,8	5,4
» Sachsen	15 307,6	9,2	2 111,5	674,4	5 356,4	1 794,8	60,6	0,0	8,4	2,7	21,2	7,1
» Schleswig-Holstein	10 802,3	—	2 066,5	2 211,3	1 263,1	2 660,6	56,8	—	10,9	11,6	6,7	14,0
» Hannover	12 780,6	—	4 024,9	4 676,6	6 606,0	10 422,8	33,2	—	10,4	12,1	17,2	27,1
» Westfalen	8 624,8	—	1 632,3	2 032,6	5 662,8	2 257,8	42,7	—	8,1	10,0	28,0	11,2
» Hessen-Nassau	6 259,3	39,6	1 817,0	571,9	6 226,6	783,8	39,9	0,2	11,6	3,6	39,7	5,0
» Rheinland	12 336,5	143,5	2 123,2	1 658,5	8 349,9	2 383,5	45,7	0,5	7,9	6,2	30,9	8,8
Hohenzollern	523,0	—	123,2	66,4	389,4	40,3	45,8	—	10,8	5,8	34,1	3,5
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern rechts des Rheins	27 903,0	89,3	12 421,0	2 580,8	22 352,1	4 595,8	39,9	0,1	17,8	3,7	31,9	6,6
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	2 568,9	160,0	545,7	26,5	2 313,4	313,4	43,3	2,7	9,2	0,5	39,0	5,3
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,0	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,8	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,1	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachsen-Weimar	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	262 573,1	1 352,1	59 561,6	27 067,1	139 958,7	50 135,2	48,6	0,2	11,0	5,0	25,9	9,3
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,3	139 568,3	49 272,0	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,2	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

2 b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

Nach der Aufnahme von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 II.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide ꝛc.	Hackfrüchte ꝛc.	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	11 701,0	2 090,7	81,6	2 638,1	3 753,1	174,7	57,2	10,2	0,4	12,9	18,4	0,9
» Westpreußen	8 392,7	2 512,2	74,3	1 598,8	1 466,5	144,2	59,2	17,7	0,5	11,3	10,3	1,0
Stadt Berlin	2,7	1,1	—	0,6	0,8	6,5	22,8	9,9	—	4,8	6,8	55,7
Prov. Brandenburg	11 437,3	3 740,9	90,5	1 432,5	1 136,2	246,9	63,2	20,7	0,5	7,9	6,3	1,4
» Pommern	9 893,5	2 574,4	101,8	1 632,5	2 246,5	151,3	59,6	15,5	0,6	9,9	13,5	0,9
» Posen	11 622,0	3 700,5	68,0	1 615,1	1 077,2	173,4	63,7	20,3	0,4	8,8	5,9	0,9
» Schlesien	14 507,4	4 624,8	204,1	2 369,1	357,0	338,9	64,8	20,6	0,9	10,6	1,6	1,5
» Sachsen	9 724,6	3 783,5	140,0	1 048,3	411,5	199,7	63,5	24,7	0,9	6,9	2,7	1,3
» Schleswig-Holstein	5 355,8	599,0	42,7	773,4	3 860,2	171,2	49,6	5,5	0,4	7,2	35,7	1,6
» Hannover	9 005,9	2 132,6	47,1	660,1	687,5	247,4	70,5	16,7	0,4	5,1	5,4	1,9
» Westfalen	5 645,0	1 339,6	29,0	796,0	586,3	228,9	65,5	15,5	0,3	9,2	6,8	2,7
» Hessen-Nassau	4 122,1	1 244,3	50,1	545,0	183,2	114,6	65,9	19,9	0,8	8,7	2,9	1,8
» Rheinland	7 086,7	2 691,8	39,6	1 524,9	653,9	339,6	57,4	21,8	0,3	12,4	5,3	2,8
Hohenzollern	323,7	58,7	4,8	88,8	38,3	8,7	61,9	11,2	0,9	17,0	7,3	1,7
Preußen	108 820,4	31 094,1	973,6	16 723,2	16 458,2	2 546,0	61,6	17,6	0,6	9,5	9,3	1,4
Bayern rechts des Rheins	17 274,1	3 833,9	353,1	3 055,1	2 684,3	702,5	61,9	13,7	1,3	11,0	9,6	2,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 331,8	764,0	22,4	286,6	119,1	45,0	51,8	29,7	0,9	11,2	4,6	1,8
Bayern	18 605,9	4 597,9	375,5	3 341,7	2 803,4	747,5	61,1	15,1	1,2	11,0	9,2	2,4
Sachsen	5 084,3	1 685,5	25,1	1 188,9	57,3	396,5	60,2	20,0	0,3	14,1	0,7	4,7
Württemberg	5 435,1	1 418,8	134,0	1 193,2	416,3	158,8	62,1	16,2	1,5	13,6	4,8	1,8
Baden	3 120,8	1 242,0	129,5	842,8	181,5	169,4	54,9	21,8	2,3	14,8	3,2	3,0
Hessen	2 187,2	1 067,4	17,5	429,7	23,1	37,9	58,1	28,4	0,5	11,4	0,6	1,0
Mecklenburg-Schwerin	4 361,0	840,3	67,0	778,1	1 393,9	118,3	57,7	11,1	0,9	10,3	18,4	1,6
Sachsen-Weimar	1 249,4	377,4	13,0	252,5	93,7	40,6	61,7	18,6	0,6	12,5	4,6	2,0
Mecklenburg-Strelitz	782,8	138,4	25,8	155,5	269,1	18,5	56,3	10,0	1,9	11,2	19,3	1,3
Oldenburg	1 284,0	207,7	5,5	125,3	185,1	113,7	66,8	10,8	0,3	6,5	9,7	5,9
Braunschweig	1 161,1	515,5	3,3	114,7	31,9	55,5	61,7	27,4	0,2	6,1	1,7	2,9
Sachsen-Meiningen	597,2	187,8	4,2	120,9	75,5	24,1	59,1	18,6	0,4	12,0	7,5	2,4
Sachsen-Altenburg	497,8	152,9	2,5	85,7	8,9	21,4	64,7	19,9	0,3	11,1	1,2	2,8
Sachsen-Coburg-Gotha	633,4	171,1	1,4	129,9	82,6	26,6	60,6	16,4	0,1	12,4	7,9	2,6
Anhalt	811,9	420,5	6,6	85,7	30,6	27,8	58,7	30,4	0,5	6,2	2,2	2,0
Schwarzburg-Sondersh.	305,4	77,2	2,6	66,4	31,3	7,2	62,3	15,8	0,5	13,5	6,4	1,5
Schwarzburg-Rudolstadt	229,6	82,0	2,4	43,4	25,8	8,8	58,6	20,9	0,6	11,1	6,6	2,2
Waldeck	318,2	57,6	3,7	48,1	33,8	13,3	67,0	12,1	0,8	10,2	7,1	2,8
Reuß älterer Linie	81,5	26,0	0,4	13,3	0,7	7,5	62,9	20,1	0,3	10,3	0,6	5,8
Reuß jüngerer Linie	207,6	65,6	1,9	34,4	2,5	11,0	64,3	20,3	0,6	10,6	0,8	3,4
Schaumburg-Lippe	119,5	23,8	3,0	10,7	3,4	4,0	72,7	14,5	1,8	6,5	2,1	2,4
Lippe	426,5	103,6	2,9	62,9	23,9	25,5	66,1	16,1	0,4	9,7	3,7	4,0
Lübeck	92,2	14,9	1,3	16,3	42,8	5,8	53,2	8,6	0,8	9,4	24,7	3,3
Bremen	40,6	16,9	0,1	2,4	2,1	5,4	60,2	25,0	0,1	3,6	3,1	8,0
Hamburg	96,5	28,4	0,7	14,2	30,6	29,4	48,3	14,2	0,4	7,1	15,3	14,7
Elsaß-Lothringen	3 960,0	1 318,9	75,6	686,7	549,4	207,4	58,3	19,4	1,1	10,1	8,1	3,0
Deutsches Reich	160 509,9	45 932,2	1 879,1	26 566,6	22 857,4	4 827,9	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	159 921,2	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,2	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

3. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 I.)

Staaten	Im Jahre 1901 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommer-Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen-heu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	433 890	91 662	—	101 261	176 114	336 321	413 986
» Westpreußen	264 545	34 678	—	133 752	211 070	220 930	161 557
» Brandenburg	609 353	31 851	—	87 494	323 611	247 371	411 648
» Pommern	419 259	35 694	—	76 309	203 669	282 194	309 857
» Posen	543 869	47 494	—	143 919	301 131	185 380	225 101
» Schlesien	575 097	181 156	2	165 994	344 388	381 364	353 183
» Sachsen	327 835	134 541	86	163 531	205 482	238 377	211 001
» Schleswig-Holstein	145 436	10 969	—	71 261	31 624	214 706	207 294
» Hannover	427 582	66 733	—	24 904	131 933	250 995	402 219
» Westfalen	235 055	72 074	—	15 276	94 772	168 390	163 221
» Hessen-Nassau	143 392	61 132	(0,1) 0	29 021	87 863	151 501	183 171
» Rheinland	254 144	97 181	2 424	32 630	175 945	258 996	212 717
Hohenzollern	1 051	1 639	12 695	5 636	4 765	8 915	12 399
Preußen	4 380 508	866 804	15 207	1 050 988	2 292 367	2 945 440	3 267 354
Bayern rechts des Rheins	507 775	289 962	70 922	333 286	280 851	454 126	1 233 926
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	53 210	14 593	1 794	27 868	59 251	29 990	53 637
Bayern	560 985	304 555	72 716	361 154	340 102	484 116	1 287 563
Sachsen	206 778	35 365	—	34 722	128 932	206 266	177 551
Württemberg	39 938	30 161	168 751	98 173	97 110	147 478	294 380
Baden	47 478	38 448	54 098	58 587	87 928	69 446	210 008
Hessen	69 385	23 842	3 248	59 220	68 104	52 328	94 564
Mecklenburg-Schwerin	166 098	15 207	—	34 223	57 154	129 127	118 516
Sachsen-Weimar	29 461	21 320	48	26 140	23 585	34 964	30 904
Mecklenburg-Strelitz	25 481	4 780	—	7 479	10 027	23 024	20 866
Oldenburg	69 361	1 544	1	6 695	15 550	35 479	80 925
Braunschweig	29 877	21 099	—	7 770	18 633	40 071	32 656
Sachsen-Meiningen	18 170	9 858	112	5 657	14 142	20 174	27 174
Sachsen-Altenburg	14 999	9 147	7	7 508	9 093	15 787	11 649
Sachsen-Coburg-Gotha	11 526	10 761	233	13 753	12 037	18 518	20 300
Anhalt	29 374	7 404	—	18 871	19 811	17 948	16 353
Schwarzburg-Sondersh.	6 034	5 844	51	5 546	4 885	7 930	3 876
Schwarzburg-Rudolstadt	7 019	3 615	37	3 514	6 118	5 349	7 324
Waldeck	10 499	4 549	—	433	4 284	12 594	8 818
Reuß älterer Linie	3 384	460	—	1 464	2 114	2 732	5 462
Reuß jüngerer Linie	7 691	2 338	—	3 321	5 216	7 138	14 840
Schaumburg-Lippe	5 339	1 402	—	276	1 689	2 982	4 682
Lippe	13 994	7 007	—	1 174	6 133	12 833	8 011
Lübeck	3 319	70	—	716	1 037	3 777	2 671
Bremen	1 883	70	—	225	1 238	1 685	8 321
Hamburg	3 398	849	—	106	1 280	4 243	3 180
Elsaß-Lothringen	50 158	154 921	135	51 550	90 263	109 983	186 545
Deutsches Reich	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 I.)

a. Gesammter Ernteertrag.

Staaten	Im Jahre 1901 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommer-Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	496 907	127 882	—	147 198	2 158 374	469 633	1 361 934
» Westpreußen	198 913	49 670	—	245 630	2 812 613	315 439	459 501
» Brandenburg	769 222	43 905	—	173 368	4 793 629	389 327	1 209 038
» Pommern	546 884	62 383	—	147 936	2 816 491	399 507	893 915
» Posen	454 776	34 432	—	219 981	4 399 122	249 104	600 157
» Schlesien	758 576	240 870	4	294 676	5 216 903	585 186	962 534
» Sachsen	533 518	277 687	58	365 872	3 355 867	453 881	670 211
» Schleswig-Holstein	231 147	20 977	—	155 169	387 339	425 370	743 368
» Hannover	693 839	144 293	—	48 649	2 111 703	492 657	1 432 657
» Westfalen	397 294	124 506	—	21 618	1 629 076	252 446	605 521
» Hessen-Nassau	245 144	103 461	(0,2) 0	47 204	1 467 974	251 517	726 008
» Rheinland	485 761	189 256	2 683	56 756	2 805 976	451 857	716 727
Hohenzollern	1 217	2 098	17 343	7 924	42 856	10 612	48 922
Preußen	5 813 198	1 421 420	20 088	1 931 981	33 997 923	4 746 536	10 430 493
Bayern rechts des Rheins	728 295	392 704	116 305	503 311	3 988 630	609 923	5 986 358
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	115 298	24 014	3 313	63 774	817 316	52 734	243 179
Bayern	843 593	416 718	119 618	567 085	4 805 946	662 657	6 229 537
Sachsen	407 669	61 089	—	71 291	2 144 760	384 439	640 023
Württemberg	51 324	41 335	199 033	149 823	1 146 099	191 974	1 280 394
Baden	75 188	53 455	87 196	89 467	1 129 706	99 544	1 008 939
Hessen	145 911	41 602	5 494	139 608	1 114 273	110 911	408 167
Mecklenburg-Schwerin	278 206	31 210	—	77 639	835 303	248 451	448 486
Sachsen-Weimar	46 583	33 527	48	42 981	330 298	56 899	144 269
Mecklenburg-Strelitz	36 660	7 967	—	13 537	147 999	37 299	68 858
Oldenburg	105 512	3 094	1	13 409	239 774	67 514	282 600
Braunschweig	59 737	46 205	—	17 295	318 878	91 287	109 982
Sachsen-Meiningen	24 813	13 698	118	9 827	209 297	30 921	128 693
Sachsen-Altenburg	26 799	15 484	4	12 983	129 477	27 867	48 027
Sachsen-Coburg-Gotha	17 119	16 245	271	21 431	149 951	26 272	97 687
Anhalt	48 195	15 970	—	45 386	326 675	33 703	58 012
Schwarzburg-Sondersh.	9 313	11 120	55	10 446	67 598	14 411	15 182
Schwarzburg-Rudolstadt	10 129	6 725	59	6 859	79 938	7 759	30 969
Waldeck	16 621	9 161	—	700	57 142	20 405	26 817
Reuß älterer Linie	5 835	861	—	2 708	27 567	4 808	22 285
Reuß jüngerer Linie	12 901	4 242	—	5 596	72 023	11 230	48 440
Schaumburg-Lippe	11 652	2 718	—	528	29 790	6 681	16 186
Lippe	25 992	13 626	—	1 717	95 595	20 187	33 541
Lübeck	4 946	133	—	1 411	11 096	6 232	6 998
Bremen	2 751	100	—	295	11 167	2 376	27 805
Hamburg	4 302	954	—	117	13 594	5 291	12 500
Elsaß-Lothringen	77 711	230 192	205	86 982	1 195 392	134 499	745 157
Deutsches Reich	**8 162 660**	**2 498 851**	**432 190**	**3 321 102**	**48 687 261**	**7 050 153**	**22 370 047**
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

4 b. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommer-Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1900	1901	1899/1900	1901	1899/1900	1901	1899/1900	1901	1899/1900	1901	1899/1900	1901	1899/1900	1901
Prov. Ostpreußen	13,9	11,5	16,0	14,0	15,1	—	16,0	14,5	112,4	122,6	15,5	14,0	31,4	32,9
» Westpreußen	12,9	7,5	19,7	14,3	—	—	18,3	18,4	109,3	133,3	15,6	14,3	29,5	28,4
» Brandenburg	13,7	12,6	20,7	13,8	—	—	19,1	19,8	132,4	148,1	15,7	15,7	33,9	29,4
» Pommern	14,8	13,0	23,0	17,5	20,0	—	19,1	19,4	127,8	138,3	16,1	14,2	30,8	28,8
» Posen	13,2	8,4	17,5	7,2	15,1	—	16,5	15,3	112,7	146,1	14,6	13,4	27,6	26,7
» Schlesien	12,5	13,2	17,1	13,3	15,2	14,0	18,3	17,8	123,1	151,5	17,0	15,3	32,8	27,3
» Sachsen	15,4	16,8	24,2	20,6	10,0	6,8	22,3	22,1	138,6	163,3	20,8	19,0	40,0	31,8
» Schleswig-Holstein	16,5	15,9	26,5	19,1	15,1	—	20,4	21,8	108,5	122,5	18,7	19,8	31,8	35,9
» Hannover	15,4	16,2	21,1	21,6	15,1	—	17,7	19,3	132,9	160,1	18,9	19,6	37,0	35,6
» Westfalen	15,6	16,9	17,9	17,3	—	—	14,3	14,2	123,0	171,9	16,4	15,0	41,2	37,1
» Hessen-Nassau	15,5	17,1	18,8	16,9	15,1	24,0	16,2	16,3	121,6	167,1	18,3	16,6	43,7	39,6
» Rheinland	16,8	19,1	18,9	19,5	12,8	11,1	18,7	17,4	123,4	159,5	18,5	17,4	38,3	33,7
Hohenzollern	12,6	11,6	13,3	12,8	14,7	13,7	14,9	14,1	103,6	89,9	14,1	11,9	40,3	39,5
Preußen	14,2	13,3	19,8	16,4	14,3	13,2	18,6	18,4	123,2	148,3	17,2	16,1	34,4	31,9
Bayern rechts des Rheins	14,4	14,3	15,4	13,5	17,0	16,4	16,2	15,1	121,8	142,0	15,9	13,4	49,0	48,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	19,0	21,7	17,4	16,5	17,1	18,5	22,6	22,9	133,9	137,9	17,6	17,6	47,7	45,3
Bayern	14,8	15,0	15,5	13,7	17,0	16,5	16,7	15,7	124,0	141,3	16,0	13,7	48,9	48,4
Sachsen	16,1	19,7	22,3	17,3	—	—	20,1	20,5	128,2	166,3	20,6	18,6	40,7	36,6
Württemberg	12,6	12,9	14,1	13,7	12,5	11,8	14,6	15,3	117,9	118,0	14,4	13,0	46,1	43,5
Baden	15,3	15,8	15,8	13,9	18,3	16,1	15,9	15,3	126,5	128,5	16,0	14,3	49,9	48,0
Hessen	19,1	21,0	21,5	17,4	18,3	16,9	23,0	23,6	138,3	163,6	21,2	21,2	48,2	43,2
Mecklenburg-Schwerin	17,5	16,7	23,8	20,5	—	—	21,5	22,7	136,6	146,1	18,6	19,2	39,1	37,8
Sachsen-Weimar	14,8	15,8	19,4	15,7	13,0	10,0	17,8	16,4	124,0	140,0	18,4	16,3	46,8	46,7
Mecklenburg-Strelitz	15,7	14,4	21,0	16,7	—	—	18,0	18,1	135,5	147,6	17,5	16,2	42,2	33,0
Oldenburg	14,7	15,2	25,0	20,0	14,7	12,0	18,5	20,0	131,1	154,2	18,4	19,0	33,4	34,9
Braunschweig	18,1	20,0	23,3	21,8	—	—	21,6	22,3	141,1	171,1	23,0	22,8	41,0	33,7
Sachsen-Meiningen	14,5	13,7	16,9	13,9	10,2	10,5	17,3	17,4	127,4	148,0	16,2	15,3	52,6	47,4
Sachsen-Altenburg	16,1	17,8	21,1	16,9	5,0	5,9	17,5	17,3	122,1	142,4	19,8	17,7	48,2	41,2
Sachsen-Coburg-Gotha	14,3	14,9	16,5	15,1	12,6	11,8	17,3	15,6	134,1	124,6	16,2	14,2	46,6	48,1
Anhalt	16,9	16,4	27,0	21,6	—	—	24,3	24,1	148,4	164,9	22,9	18,8	41,7	35,5
Schwarzburg-Sondersh.	15,7	15,3	19,2	19,0	11,7	10,9	18,5	18,8	120,9	138,4	18,5	18,2	34,7	39,2
Schwarzburg-Rudolstadt	16,8	14,4	23,9	18,6	17,0	16,0	20,9	19,5	109,5	130,7	19,7	14,5	49,6	42,3
Waldeck	14,0	15,8	19,4	20,1	—	—	16,7	16,2	100,1	133,4	18,2	16,2	40,2	30,4
Reuß älterer Linie	16,3	17,2	18,4	18,7	—	—	17,6	18,5	107,6	130,4	19,1	17,6	38,0	40,8
Reuß jüngerer Linie	15,2	16,8	20,0	18,1	—	—	16,9	16,8	114,3	138,1	18,3	15,7	36,2	32,6
Schaumburg-Lippe	20,8	21,8	24,2	19,4	—	—	19,1	19,1	136,2	176,4	20,1	22,4	41,5	34,6
Lippe	17,7	18,6	19,7	19,4	—	—	16,0	14,6	137,2	155,8	19,0	15,7	47,0	41,9
Lübeck	16,1	14,9	24,2	19,0	—	—	16,4	19,7	105,8	107,0	16,2	16,5	25,9	26,2
Bremen	14,6	14,6	15,8	14,3	—	—	14,7	13,1	93,4	90,2	14,5	14,1	31,6	33,4
Hamburg	13,5	12,7	11,8	11,2	—	—	10,8	11,1	103,7	106,2	12,2	12,5	38,0	39,3
Elsaß-Lothringen	14,8	15,5	15,1	14,9	15,1	15,2	17,5	16,9	132,7	132,3	14,6	12,2	40,5	39,9
Deutsches Reich	14,6	14,0	18,9	15,8	14,7	13,7	18,1	17,9	124,5	146,7	17,2	16,0	39,7	37,6
1900	.	14,8	.	18,7	.	14,7	.	18,1	.	126,2	.	17,3	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,2	.	14,7	.	18,2	.	122,6	.	17,3	.	40,4
98	.	15,2	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,2	.	16,6	.	43,8
97	.	13,7	.	17,6	.	14,4	.	15,8	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,2	.	16,3	.	105,9	.	15,1	.	39,7
95	.	13,5	.	16,3	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,8	.	37,9
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,3
93	.	14,2	.	16,7	.	15,2	.	14,8	.	134,0	.	13,7	.	22,3

4. Obstbau.

Nach der Obstbaumzählung von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 II.)

Staaten	Im Jahre 1900 wurden gezählt Stück				
	Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumen- (Zwetschgen-) bäume	Kirschbäume	Zusammen
Prov. Ostpreußen	882 087	564 126	707 988	1 493 061	3 647 262
» Westpreußen	614 223	398 785	1 359 390	891 893	3 264 291
Stadt Berlin	4 216	5 715	4 169	2 253	16 353
Prov. Brandenburg	2 013 619	1 261 796	5 443 192	2 094 534	10 813 141
» Pommern	812 708	434 156	1 515 407	880 403	3 642 674
» Posen	937 017	731 845	2 011 383	1 120 000	4 800 245
» Schlesien	2 773 424	1 807 428	5 316 714	1 983 430	11 880 996
» Sachsen	2 788 360	1 506 662	8 010 754	2 477 123	14 782 899
» Schleswig-Holstein	1 064 426	413 528	624 317	310 197	2 412 468
» Hannover	3 797 765	1 100 699	3 903 311	767 334	9 569 109
» Westfalen	2 766 372	816 040	2 030 065	369 564	5 982 041
» Hessen-Nassau	2 711 597	812 686	2 757 545	469 631	6 751 459
» Rheinland	5 558 170	2 318 743	3 648 257	950 668	12 475 838
Hohenzollern	173 055	74 696	87 145	13 389	348 285
Preußen	26 897 039	12 246 905	37 419 637	13 823 480	90 387 061
Bayern rechts des Rheins	5 928 008	2 910 853	9 248 111	1 518 922	19 605 894
Bayern L. Rh. (Rbz. Pfalz)	647 397	537 838	1 493 676	281 065	2 959 976
Bayern	6 575 405	3 448 691	10 741 787	1 799 987	22 565 870
Sachsen	2 540 341	1 604 193	3 674 225	1 438 923	9 257 682
Württemberg	5 908 045	2 327 756	2 185 829	463 930	10 885 560
Baden	2 878 119	1 776 121	2 695 748	995 873	8 345 861
Hessen	1 614 066	515 438	1 818 961	185 525	4 133 990
Mecklenburg-Schwerin	426 674	208 718	647 739	315 412	1 598 543
Sachsen-Weimar	521 851	227 439	1 731 815	245 856	2 726 961
Mecklenburg-Strelitz	76 285	38 595	136 067	44 444	295 391
Oldenburg	573 887	178 392	263 114	82 443	1 097 836
Braunschweig	508 617	160 832	565 471	122 749	1 357 669
Sachsen-Meiningen	241 273	98 400	387 786	103 116	830 575
Sachsen-Altenburg	266 006	157 289	702 658	217 109	1 343 062
Sachsen-Coburg-Gotha	264 234	108 295	445 416	147 614	965 559
Anhalt	290 265	181 592	795 995	314 774	1 582 626
Schwarzburg-Sondershausen	118 629	49 365	369 101	80 631	617 726
Schwarzburg-Rudolstadt	119 400	54 630	253 938	75 581	503 549
Waldeck	117 394	22 806	133 037	7 747	280 984
Reuß älterer Linie	36 831	26 642	92 857	9 271	165 601
Reuß jüngerer Linie	89 824	53 408	202 225	61 053	406 510
Schaumburg-Lippe	97 477	25 714	169 067	8 067	300 325
Lippe	238 426	61 644	307 931	31 000	639 001
Lübeck	30 168	19 762	26 050	22 595	98 575
Bremen	78 498	46 707	25 692	14 520	165 417
Hamburg	108 744	84 950	115 643	40 276	349 613
Elsaß-Lothringen	1 714 597	1 391 881	3 485 121	895 707	7 487 306
Deutsches Reich	**52 332 095**	**25 116 165**	**69 392 910**	**21 547 683**	**168 388 853**

6. Tabackbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901 III. und IV.)
Vergl. auch im Abschnitt X. Tabackverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Taback.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabackpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke: überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag an getrockneten Tabackblättern: vom ha dz	überhaupt dz
1881	246 639	127 512	43 493	73 307	2 327	27 248	11,05	22,5	613 140
82	215 250	118 906	34 767	59 647	1 930	22 243	10,33	17,5	389 760
83	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	390 160
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	471 930
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	385 480
1886	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
1891	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
1896	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901

7. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901 IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen: Ernte-fläche ha	Ernteertrag: vom ha dz	insgesammt dz	Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen: Ernte-fläche ha	Ernteertrag: vom ha dz	insgesammt dz
1892	43 434	5,6	245 150	1897	39 525	6,0	238 610
93	42 065	2,5	106 400	98	38 740	5,6	218 670
94	42 203	7,8	331 090	99[1])	36 143	6,3	227 380
95	42 074	7,2	301 810	1900[1])	37 191	5,9	217 824
96	40 700	6,2	253 250	01[2])	37 506	3,3	125 188

Erntejahr 1901 — Staaten (Landestheile)	Ernte-fläche ha	Muthmaßlicher Ernteertrag[2]): vom ha dz	insgesammt dz	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die: 1901 angelegten Flächen dz	1900 angelegten Flächen dz	vor 1900 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote: sehr gut dz	gut dz	mittel dz	unter mittel dz	gering dz
Preußen	2 294	3,8	8 674	75	778	61	121	3 592	1 748	2 299
Reg.-Bez. Posen	1 371	3,1	4 415	67	703	—	118	2 105	782	640
Bayern	23 975	2,1	49 463	495	1 949	7 999	12 697	12 248	4 242	9 833
Oberbayern	3 707	2,9	10 777	150	746	1 590	3 179	2 668	966	1 478
Niederbayern	4 989	2,6	13 079	72	459	2 071	3 253	3 408	1 679	2 137
Oberfranken	2 334	1,2	2 790	42	92	—	426	742	365	1 123
Mittelfranken	11 130	1,7	18 617	204	559	4 292	4 917	3 602	798	4 245
Württemberg	5 173	5,0	25 948	99	663	—	14 222	9 867	1 005	92
Schwarzwaldkreis	2 741	5,0	13 655	63	379	—	10 762	2 255	170	26
Baden	1 968	6,0	11 815	.	.	—	6 790	4 414	—	611
Elsaß-Lothringen	4 048	7,2	29 130	257	1 076	2 133	15 395	7 678	1 269	1 322
Unter-Elsaß	3 714	7,1	26 208	245	987	2 133	13 713	6 539	1 269	1 322
Uebrige Staaten	48	3,3	158	1	6	13	62	48	10	18
Deutsches Reich	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175
%	—	—	—	0,8	3,6	8,1	39,4	30,2	6,6	11,3

Muthmaßlicher Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang [1]) der vierten Augustwoche, [2]) der vierten Septemberwoche.

IV. Viehstand.

Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902 II.)

Staaten	Es wurden gezählt am 1. Dezember 1900 Stück						
	Pferde	Maulesel, Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke
Prov. Ostpreußen	459 150	87	1 062 244	623 922	841 552	32 919	156 958
» Westpreußen	244 021	153	638 472	620 047	627 014	87 634	110 106
» Brandenburg	341 087	759	843 256	842 109	1 045 551	239 249	123 762
» Pommern	214 210	199	685 424	1 295 904	936 407	83 793	132 734
» Posen	263 789	1 173	869 488	612 798	771 646	116 161	117 243
» Schlesien	320 982	345	1 530 503	399 567	952 551	219 690	162 747
» Sachsen	213 150	371	778 151	835 711	1 261 018	297 318	92 890
» Schleswig-Holstein	184 843	97	899 034	235 170	611 705	48 369	116 707
» Hannover	243 861	305	1 115 022	824 888	1 556 917	232 952	218 726
» Westfalen	156 324	532	661 247	224 463	884 884	214 996	100 372
» Hessen-Nassau	85 170	229	587 802	304 999	556 233	171 959	60 410
» Rheinland	191 499	770	1 158 423	174 136	893 545	303 173	147 735
Hohenzollern	5 541	5	47 906	7 804	27 898	3 347	7 866
Preußen	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256
Bayern rechts des Rheins	346 550	301	3 223 485	743 848	1 599 522	218 434	363 313
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	40 092	19	245 678	16 580	157 634	56 141	29 085
Bayern	386 642	320	3 469 163	760 428	1 757 156	274 575	392 398
Sachsen	166 730	412	688 953	74 628	576 953	139 796	75 791
Württemberg	112 103	79	1 021 452	316 346	514 121	82 631	150 886
Baden	75 605	84	651 754	68 531	497 923	109 656	107 893
Hessen	59 342	61	330 666	81 596	313 382	126 958	36 165
Mecklenburg-Schwerin	101 484	76	328 709	529 181	454 448	27 746	49 815
Sachsen-Weimar	21 209	34	133 836	88 170	157 263	52 802	19 885
Mecklenburg-Strelitz	19 051	12	51 899	128 610	71 683	8 593	11 177
Oldenburg	41 849	12	264 885	112 064	210 808	37 286	45 455
Braunschweig	33 379	89	123 633	137 504	181 450	54 071	10 386
Sachsen-Meiningen	7 791	7	74 170	31 173	80 354	39 608	12 012
Sachsen-Altenburg	12 299	40	69 241	9 865	66 914	15 470	8 261
Sachsen-Coburg-Gotha	10 326	14	68 820	47 763	96 144	40 368	11 261
Anhalt	19 533	31	67 697	86 221	103 786	30 953	6 788
Schwarzburg-Sondersh.	4 945	—	25 036	37 888	40 863	15 521	4 218
Schwarzburg-Rudolstadt	3 505	2	22 154	23 562	31 877	18 912	5 561
Waldeck	6 732	19	31 033	38 982	40 275	9 092	3 553
Reuß älterer Linie	1 960	2	14 518	2 334	10 130	3 882	1 939
Reuß jüngerer Linie	4 604	1	34 316	8 629	27 147	10 908	4 506
Schaumburg-Lippe	3 109	1	12 511	1 633	32 180	5 715	2 816
Lippe	9 485	10	38 296	16 306	86 237	36 406	5 030
Lübeck	4 000	22	8 542	3 176	10 483	1 805	1 733
Bremen	6 526	30	16 060	679	16 062	4 819	783
Hamburg	16 738	18	13 443	2 753	21 393	7 056	1 679
Elsaß-Lothringen	142 787	1 447	501 933	82 961	441 061	60 808	87 103
Deutsches Reich	**4 195 361**	**7 848**	**18 939 692**	**9 692 501**	**16 807 014**	**3 266 997**	**2 605 350**
1. Dzbr. 1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.
1. Dzbr. 1892[1])	3 836 256	6 703	17 555 694	13 589 612	12 174 288	3 091 287	2 034 479
10. Jan. 1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994	1 911 797
10. Jan. 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	2 333 484
Anfang d. 1860er Jahre	3 193 711	.	14 999 194	28 016 769	6 462 572	1 818 421	.

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 119.)

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabtheilungen (A, B, C) und Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabtheilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Von den gewerbthätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbsthätigkeiten ausübt, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Gewerbeabtheilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesammtsumme	**2 934 723**	**4 770 669**	**191 301**	**2 454 333**	**18 953**	**3 044 267**	**3 144 977**	**10 269 269**
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabtheilungen.								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Thierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Ind. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Ind. d. Masch., Instr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidg. u. Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Nach den Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	Im Deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen: Kinder unter 14 Jahren: männl.	weiblich	von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren: männlich	weiblich	von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen: von 16—21 Jahren	von 100 16–21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1898	1 519	736	107	5	1,6	24 202	1 181	9,2	6 413	2,2	8 980	1,9
99	1 425	690	147	14	2,2	26 189	1 264	9,3	6 028	2,0	9 064	1,8
1900	1 905	973	158	14	1,9	28 435	1 323	9,1	6 322	2,0	9 430	1,8
Industrie der Steine und Erden												
1898	6 500	4 865	1 236	245	20,9	25 124	6 021	11,3	17 094	5,9	31 711	6,7
99	6 680	5 070	1 258	296	21,0	26 429	6 407	11,1	18 644	6,3	34 009	6,8
1900	8 457	6 338	1 411	292	18,4	29 235	7 034	11,1	20 862	6,7	36 120	6,9
Metall-Verarbeitung												
1898	5 832	2 486	547	168	10,1	30 216	6 467	13,3	16 150	5,6	22 838	4,8
99	6 325	2 592	609	181	10,6	32 541	7 078	13,4	17 011	5,7	23 768	4,8
1900	7 477	2 706	785	196	10,6	34 768	7 213	12,8	17 288	5,6	25 338	4,9
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente ꝛc.												
1898	5 333	883	559	32	8,4	32 402	1 442	12,2	6 924	2,4	10 075	2,1
99	5 624	958	607	37	8,7	36 992	1 705	13,1	7 925	2,7	11 301	2,3
1900	6 444	1 086	724	50	8,4	41 155	1 732	13,1	8 956	2,9	12 555	2,4
Chemische Industrie												
1898	631	780	31	11	0,6	2 924	1 473	1,6	5 646	2,0	10 696	2,2
99	607	765	32	20	0,7	2 935	1 751	1,6	5 776	1,9	11 732	2,3
1900	662	823	50	34	0,9	3 060	1 568	1,4	4 168	1,3	10 052	1,9
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette ꝛc.												
1898	350	423	16	3	0,3	569	558	0,4	1 960	0,7	2 497	0,5
99	395	544	14	11	0,3	683	693	0,5	2 213	0,7	2 831	0,6
1900	442	628	14	28	0,4	848	778	0,5	2 656	0,9	3 589	0,7
Textil-Industrie												
1898	6 546	8 874	645	1 332	28,0	23 235	38 982	22,5	124 739	43,2	223 806	47,0
99	6 576	8 912	658	1 290	26,3	23 871	41 564	22,2	122 522	41,2	228 363	45,6
1900	6 921	9 268	746	1 408	23,3	24 961	42 645	20,6	123 854	39,8	233 180	44,6
Papier- und Leder-Industrie												
1898	2 441	2 663	195	153	4,9	7 523	7 405	5,4	20 212	7,0	29 358	6,2
99	2 536	2 838	176	200	5,1	7 739	7 730	5,3	22 185	7,5	31 612	6,3
1900	2 592	3 089	250	316	6,1	8 194	8 299	5,0	22 200	7,1	31 766	6,1
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1898	4 377	1 836	387	120	7,2	11 266	2 030	4,8	5 867	2,0	10 636	2,2
99	4 492	1 914	327	117	6,0	11 834	2 244	4,8	6 231	2,1	11 738	2,3
1900	5 597	2 267	438	161	6,5	13 516	2 577	4,9	7 045	2,3	13 050	2,5
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1898	6 359	6 871	232	448	9,6	13 005	14 434	9,9	41 326	14,3	71 155	15,0
99	6 964	7 451	258	439	9,4	13 346	14 418	9,4	41 400	13,9	73 824	14,7
1900	16 223	9 214	750	532	13,9	25 124	14 940	12,2	44 554	14,3	78 623	15,1
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1898	2 101	3 561	127	190	4,5	3 935	8 680	4,6	31 170	10,8	39 182	8,2
99	2 610	5 728	140	243	5,2	4 065	10 336	4,8	35 897	12,1	48 190	9,6
1900	3 155	6 790	199	297	5,4	4 779	11 440	4,9	40 724	13,1	53 380	10,2
Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)												
1900	1 900	247	98	—	.	6 661	8	.	152	.	519	.
Polygraphische Gewerbe												
1898	2 932	2 192	197	47	3,4	8 669	2 776	4,1	9 721	3,4	12 371	2,6
99	3 063	2 390	240	54	4,0	8 790	3 081	4,0	10 527	3,5	12 550	2,5
1900	4 023	2 665	318	64	4,1	10 824	3 391	4,3	12 022	3,9	14 252	2,7
Sonstige Industriezweige												
1898	621	314	22	17	0,5	1 432	435	0,7	1 331	0,5	2 690	0,6
99	532	397	31	9	0,5	1 067	393	0,5	1 028	0,4	2 039	0,4
1900	134	123	11	3	0,1	247	92	0,1	390	0,1	1 243	0,2
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen[1])												
1898	**45 542**	**36 484**	**4 301**	**2 771**	**100**	**184 502**	**91 884**	**100**	**288 553**	**100**	**475 995**	**100**
99	**47 829**	**40 249**	**4 497**	**2 911**	**100**	**196 481**	**98 664**	**100**	**297 387**	**100**	**501 021**	**100**
1900[1])	**64 032**	**45 970**	**5 854**	**3 395**	**100**	**225 146**	**103 032**	**100**	**311 041**	**100**	**522 578**	**100**

[1]) Die Summe für das Jahr 1900 ist, um den Vergleich mit den Jahren 1898 und 1899 zu ermöglichen, ohne die Gruppe »Baugewerbe ꝛc.« gegeben.

3. Streiks und Aussperrungen.

a. Im Jahre 1900.

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1900 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1900 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1] der Streikenden betrafen ... mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll	theilweisen	keinen
Gesammtsumme	(2)1 462	1 433	7 740	298 819	122 803	9 007	1 436	513	820	275	505	653
Kunst- und Handelsgärtnerei ꝛc.	1	1	1	27	20	—	2	—	—	—	1	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	56	56	103	47 032	14 735	631	83	30	31	3	26	27
Industrie der Steine und Erden	101	99	179	11 886	5 395	283	84	19	64	23	27	49
darunter:												
Steinmetzen, Steinhauer	57	57	93	4 378	2 039	18	45	9	26	16	8	33
Töpfer	5	5	40	1 440	1 366	18	7	4	—	1	4	—
Porzellanarbeiter	5	4	4	222	72	—	4	2	7	—	2	2
Glasarbeiter	16	15	23	3 704	1 282	202	10	2	19	1	9	5
Metallverarbeitung	95	89	329	19 069	3 945	1 047	77	29	62	8	27	54
darunter:												
Kupferschmiede	2	2	4	61	21	—	7	—	1	1	—	1
Former, Gießer	29	26	35	8 076	990	23	13	3	23	2	5	19
Klempner	8	8	165	1 752	810	—	15	7	6	1	6	1
Grob- (Huf-) Schmiede	7	7	34	1 721	195	1 002	6	4	2	—	2	5
Schlosser	18	18	47	3 102	800	—	12	5	11	2	6	10
Feilenhauer	6	4	6	111	43	—	5	3	3	—	2	2
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	68	66	200	23 037	7 395	207	59	15	37	11	19	36
darunter:												
Stellmacher	8	8	98	1 643	209	—	12	9	7	1	4	3
Schiffsbauer	12	12	48	12 914	4 251	144	11	—	2	1	5	6
Chemische Industrie	8	8	8	2 855	559	—	7	—	1	1	4	3
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Oele ꝛc.	9	8	8	1 021	507	15	9	2	1	1	3	4
Textilindustrie	74	73	138	18 716	6 928	1 053	54	12	60	12	25	36
darunter:												
Spinner	8	8	8	3 812	781	27	8	2	3	1	4	3
Weber	46	45	45	9 891	4 198	895	31	3	35	9	16	20
Bleicher, Färber, Drucker	12	12	72	4 034	1 686	118	9	3	19	1	1	10
Posamentirer	1	1	1	44	15	—	—	—	1	—	—	1
Papier-Industrie	20	20	90	5 218	3 362	14	23	16	13	2	7	11
darunter:												
Buchbinder	15	15	85	4 916	3 215	14	17	14	12	2	4	9
Leder-Industrie	47	44	225	3 766	2 462	—	50	24	36	9	19	16
darunter:												
Gerber	9	9	20	1 068	665	—	10	5	10	3	3	3
Riemer und Sattler	22	20	58	1 310	921	—	23	11	17	3	9	8
Lederzieher	15	14	146	1 373	865	—	16	8	8	3	7	4

[1]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

[2]) Darunter 48 Streiks, die im Jahre 1899 begonnen hatten.

Gewerbegruppen — Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1900 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1900 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ...mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	theilweisen	keinen
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	197	197	2 232	44 191	21 257	237	198	85	104	34	71	92
darunter:												
Tischler, Schreiner	99	99	1 865	30 590	16 243	81	110	58	59	12	38	49
Böttcher	24	24	38	6 074	424	1	20	3	16	3	7	14
Korbmacher	13	13	43	644	274	—	10	3	6	5	4	4
Drechsler ꝛc.	24	24	139	1 881	1 309	47	23	6	5	8	7	9
Vergolder, Lackirer	4	4	4	300	83	—	4	—	—	2	—	2
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	77	77	310	7 267	3 014	15	82	27	65	16	28	33
darunter:												
Bäcker	9	9	128	480	239	—	15	5	9	1	3	5
Fleischer	2	2	46	129	81	—	2	—	—	—	1	1
Brauer	37	37	56	2 607	1 206	2	34	19	41	10	11	16
Tabackarbeiter	13	13	61	1 335	823	13	11	—	11	2	7	4
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	74	73	636	12 536	7 584	375	65	23	50	16	37	20
darunter:												
Schneider	32	32	418	6 786	3 926	80	28	5	25	8	16	8
Handschuhmacher	5	5	21	254	177	—	5	1	—	—	3	2
Schuhmacher	21	20	88	3 073	2 179	123	15	6	15	4	10	6
Kürschner	6	6	46	1851	818	169	6	4	3	2	4	—
Baugewerbe	507	496	2 869	71 248	33 074	4 329	499	177	233	121	158	217
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger ꝛc.[2])	109	109	1 013	20 791	10 850	2 308	109	32	39	25	32	52
Steinträger	24	24	25	1 489	381	191	20	1	5	4	3	17
Putzer	3	3	3	61	30	12	3	—	—	2	—	1
Erdarbeiter	28	27	27	3 222	1 097	157	22	2	7	2	2	23
Maurer	159	155	701	25 084	11 354	1 232	142	75	92	34	45	76
Zimmerer	66	65	256	8 479	3 190	94	72	17	31	15	29	21
Glaser	8	7	71	703	359	—	7	3	11	1	4	2
Maler ꝛc.	25	25	359	4 955	2 087	21	46	19	21	5	14	6
Stuckateure	18	18	95	1 692	741	5	15	11	8	7	6	5
Dachdecker	12	12	98	497	428	—	16	5	6	4	6	2
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltirer	30	28	60	2 017	859	303	25	7	6	14	5	9
Ofensetzer	19	17	95	1 009	832	4	16	4	4	5	10	2
Polygraphische Gewerbe (nur Buchdrucker)	17	16	16	1 608	307	17	11	8	12	—	2	14
Künstlerische Gewerbe	6	5	6	381	127	—	5	4	3	1	2	2
darunter:												
Graveure, Ciseleure	4	3	3	242	100	—	4	3	2	—	2	1
Handelsgewerbe	47	47	147	14 028	3 016	58	51	9	13	9	17	21
Verkehrsgewerbe	58	58	243	14 933	9 116	726	77	33	35	8	32	18

[1]) Siehe Bemerkung 1 Seite 26.

[2]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer und Zimmerer«.

Aussperrungen haben im Jahre 1900: 38 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 35 beendet wurden. Von diesen 35 Aussperrungen wurden 607 Betriebe betroffen, in denen 22 462 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im Ganzen 9 085 Personen, außerdem wurden 226 Arbeiter in Folge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 8 mal den Arbeitslohn, 6 mal die Arbeitszeit und 10 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 13 Fällen vollen, in 17 Fällen theilweisen, in 5 Fällen keinen Erfolg.

3 b. Im Jahre 1901.

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1901 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1901 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ...mal den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	theilweisen	keinen
Gesammtsumme	[2]) 1 071	1 056	4 561	141 220	55 262	7 420	868	249	586	200	285	571
Kunst- und Handelsgärtnerei ꝛc.	4	4	38	346	126	—	7	2	4	—	4	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	21	21	25	6 198	2 118	562	22	2	11	3	8	10
Industrie der Steine und Erden	103	102	174	20 309	8 201	2 217	61	10	65	21	15	66
darunter:												
Steinmetzen, Steinhauer	51	51	94	4 949	2 976	46	36	4	29	13	11	27
Töpfer	6	5	20	294	93	11	4	2	3	3	—	2
Porzellanarbeiter	4	4	4	856	177	37	4	2	2	—	2	2
Glasarbeiter	25	25	36	12 719	4 279	2 047	4	2	24	3	1	21
Metallverarbeitung	102	98	594	22 333	3 201	145	68	9	59	13	19	66
darunter:												
Kupferschmiede	5	5	30	7 295	206	18	5	—	5	—	1	4
Former, Gießer	30	29	29	9 063	771	25	21	—	15	6	5	18
Klempner	7	7	17	527	122	—	5	3	8	2	—	5
Grob- (Huf-) Schmiede	7	7	51	1 066	146	11	5	3	7	—	1	6
Schlosser	10	10	399	1 609	885	1	5	1	4	1	2	7
Fettenhauer	9	9	14	148	44	2	3	—	8	—	—	9
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	38	38	54	12 634	5 042	102	24	7	18	5	14	19
darunter:												
Wagenbauanstalten	3	3	3	1 220	752	61	3	—	—	—	3	—
Stellmacher	3	3	15	334	79	—	3	2	2	2	1	—
Schiffsbauer	7	7	10	3 362	293	—	4	1	6	—	1	6
Verfertiger von Fahrrädern	4	4	4	569	426	—	3	1	1	—	2	2
Chemische Industrie	4	4	4	558	227	—	5	2	4	—	1	3
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Oele ꝛc.	2	2	3	474	250	3	—	—	2	—	—	2
Textilindustrie	59	58	83	10 105	3 085	923	58	17	31	11	18	29
darunter:												
Spinner	6	6	6	3 582	429	532	5	1	—	1	2	3
Weber	34	33	38	4 613	1 963	366	32	4	12	8	11	14
Bleicher, Färber, Drucker	12	12	22	1 550	596	1	18	10	14	—	3	9
Posamentirer	2	2	2	60	14	—	—	—	2	1	—	1
Papier-Industrie	11	11	11	417	172	—	5	4	9	—	4	7
darunter:												
Buchbinder	7	7	7	295	128	—	3	2	5	—	2	5
Leder-Industrie	43	43	164	3 232	1 764	5	41	20	39	12	11	20
darunter:												
Gerber	5	5	10	192	62	1	3	1	4	2	1	2
Riemer und Sattler	18	18	37	976	639	—	11	10	19	6	4	8
Lederarbeiter	14	14	111	533	285	4	22	7	10	3	4	7

[1]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

[2]) Darunter 29 Streiks, die im Jahre 1900 begonnen hatten.

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1901 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1901 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ...mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	theilweisen	keinen
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	114	113	187	5 233	2 491	104	84	33	61	27	28	58
darunter:												
Tischler, Schreiner	46	46	80	2 263	1 056	61	37	13	19	9	13	24
Böttcher	19	19	43	556	273	—	9	3	11	6	3	10
Korbmacher	5	5	5	64	61	—	5	—	—	2	—	3
Drechsler ꝛc.	19	19	24	1 051	192	22	14	7	15	2	8	9
Vergolder, Lackirer	8	7	7	267	93	—	5	2	4	5	1	1
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	70	69	303	6 565	3 554	19	64	22	50	10	19	40
darunter:												
Bäcker	7	7	216	784	419	—	10	4	9	—	5	2
Zuckerfabrikarbeiter	3	3	3	1 448	623	—	3	—	—	—	—	3
Arbeiter für Eisbereitung und -Aufbewahrung	4	4	5	578	565	11	4	1	3	1	3	—
Brauer	29	29	41	1 241	431	1	22	12	26	6	7	16
Tabackarbeiter	16	15	25	2 100	1 272	7	12	1	10	3	2	10
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	69	67	991	9 892	4 593	507	46	14	57	12	24	31
darunter:												
Schneider	16	15	275	2 749	1 712	5	8	2	23	4	9	2
Handschuhmacher	4	3	4	463	223	26	3	—	—	1	1	1
Schuhmacher	27	27	96	3 024	1 130	226	18	4	17	6	10	11
Kürschner	7	7	41	1 463	671	250	2	2	9	—	—	7
Barbiere	4	4	555	1 492	624	—	6	5	4	—	4	—
Baugewerbe	382	378	1 860	39 328	18 971	2 801	350	95	148	77	111	190
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger ꝛc.[2])	103	101	321	9 308	5 525	727	90	14	30	22	22	57
Steinträger	19	19	20	2 046	343	1 038	17	—	3	1	3	15
Putzer	1	1	1	24	10	14	1	—	—	—	—	1
Erdarbeiter	13	13	36	4 068	922	27	12	2	—	—	3	10
Maurer	115	115	335	12 393	6 305	829	93	28	61	27	34	54
Zimmerer	58	57	270	4 235	1 971	19	56	13	16	12	21	24
Glaser	3	3	3	115	25	—	2	—	2	1	—	2
Maler	22	22	671	3 754	2 340	55	42	16	11	6	10	6
Stuckateure	11	11	19	919	169	—	6	5	5	3	2	6
Dachdecker	9	9	31	280	167	6	10	8	4	—	5	4
Steinsetzer, Plasterer, Asphaltirer	14	13	34	1 098	329	85	14	5	7	2	5	6
Ofensetzer	13	13	118	1 052	847	1	6	4	9	3	6	4
Polygraphische Gewerbe	8	8	8	972	184	—	4	2	5	2	4	2
darunter:												
Buchdrucker	6	6	6	864	144	—	4	1	4	1	3	2
Künstlerische Gewerbe	4	4	5	57	29	—	2	—	2	—	—	4
darunter:												
Graveure, Ciseleure	3	3	3	38	22	—	1	—	2	—	—	3
Handelsgewerbe	18	18	35	1 006	760	32	11	3	10	3	3	12
Verkehrsgewerbe	15	14	14	1 404	373	—	11	5	9	4	2	8
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	1	1	1	34	27	—	2	—	1	—	—	1
Sonstige Gewerbe	3	3	7	123	94	—	3	2	1	—	—	3

[1]) Siehe Bemerkung 1 Seite 28.

[2]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer und Zimmerer«.

Aussperrungen haben im Jahre 1901: 38 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 35 beendet wurden. Von diesen 35 Aussperrungen wurden 238 Betriebe betroffen, in denen 7 980 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im Ganzen 5 414 Personen, außerdem wurden 95 Arbeiter in Folge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 10 mal den Arbeitslohn, 9 mal die Arbeitszeit und 27 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 16 Fällen vollen, in 8 Fällen theilweisen, in 11 Fällen keinen Erfolg.

4. Bergwerks-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

Zu 4—10. Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung und Flußeisen hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 4. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 4.—6.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen. — Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1891	424	—	283 227	73 715,7	589 518	627	—	35 682	20 536,6	54 166
92	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
93	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
1896	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
98	331	—	357 695	96 309,7	710 233	568	—	42 812	31 648,9	73 380
99	331	—	378 575	101 639,8	789 449	567	—	44 745	34 204,7	78 450
1900	338	—	413 693	109 290,2	966 065	569	—	50 911	40 498,0	98 497
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1891	11	6	944	666,8	2 979	10	8	5 955	1 371,3	17 893
92	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
93	10	6	919	669,0	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
1896	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
98	10	7	857	807,8	3 389	28	11	9 482	2 208,9	29 650
99	10	9	830	861,1	3 828	35	11	10 460	2 493,1	32 161
1900	14	10	1 233	926,6	4 242	37	15	11 828	3 050,6	39 111
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1891	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
92	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
93	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
1896	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
98	635	28	38 320	15 901,3	60 825	61	31	14 147	641,7	22 047
99	706	29	40 917	17 989,6	70 170	72	36	14 582	664,5	35 420
1900	712	26	43 803	18 964,3	77 628	66	31	14 364	639,2	25 753

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1891	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865
92	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
93	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
1896	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
98	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685
99	171	38	13 803	144,4	14 112	53	56	14 911	733,6	20 868
1900	187	44	14 965	148,3	18 072	61	53	15 587	747,7	23 816
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**[1]				
1891	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701
92	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	2	5 258	18,8	3 098	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
1896	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290
98	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896
99	14	1	3 214	13,5	1 919	2 142	227	526 184	159 065,3	1 051 631
1900	11	1	2 925	12,6	2 059	2 241	229	573 078	174 666,8	1 263 244

5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung. (S. Vorbemerkung bei 4.)

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1891	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
1896	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
98	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541
99	69	9	3 308	571,1	12 087	19	3	3 286	207,5	27 205
1900	70	9	3 482	587,5	14 268	21	3	4 040	271,5	35 175
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1891	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
1896	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420
98	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314
99	27	62	634	216,9	10 392	115	74	7 228	995,5	49 684
1900	27	66	681	253,4	12 766	118	78	8 203	1 112,4	62 209

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bitterſalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arſenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2]) Hierzu gehören: Chlormagneſium, Glauberſalz, ſchwefelſaures Kali, ſchwefelſaure Kalimagneſia, ſchwefelſaure Magneſia, ſchwefelſaure Thonerde, Alaun.

6. Hütten-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 7. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1891	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
1896	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
98	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,9	58 834
99	107	1	36 334	8 143,1	455 875	28	3	10 631	153,2	72 951
1900	107	1	34 743	8 520,5	551 146	27	3	10 779	155,8	62 067
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1891	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
1896	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
98	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
99	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
1900	13	20	2 613	124,6	41 764	9	10	4 742	35,1	49 392
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1891	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
1896	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1891	62	10	3 729	512,1	17 855	242	147	47 752	5 442,2	440 562
92	62	10	3 772	538,5	16 884	258	132	47 417	5 769,9	422 589
93	62	11	3 895	575,8	17 883	247	140	47 419	5 856,1	389 907
94	62	11	3 763	617,9	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
95	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
1896	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
97	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
98	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
99	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,3	701 043
1900	58	17	3 798	849,9	24 282	241	136	59 664	9 723,1	791 635

[1]) Davon wurden gewonnen:

	Silber kg			Gold kg		
	1898	1899	1900	1898	1899	1900
aus inländischen Erzen	173 329	194 188	168 349	111	112	99
aus ausländischen Erzen	276 522	236 532	195 698	837	486	506
aus in- und ausländischen Rückständen und Abfallen.....	30 727	36 870	51 688	1 899	2 007	2 450

[2]) Engl. Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

7. Hochofen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	In Hochofenwerken	Hochöfen waren vorhanden	Hochöfen waren in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Gießerei Werth 1000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Werth 1000 Mark
1891	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
1896	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	1 232,1	67 702	4 850,4	244 082
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	1 383,9	81 349	5 475,4	299 981
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	1 373,1	94 746	5 983,0	376 777

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Werth 1000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Werth 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Werth 1000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 32) Menge 1000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 32) Werth 1000 Mark
1891	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
1896	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
97	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147
98	1 172,8	62 248	45,5	4 236	12,0	484	7 312,8	378 752
99	1 222,7	68 280	48,6	5 657	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	1 099,2	72 554	51,3	6 378	13,9	691	8 520,5	551 146

8. Eisengießerei-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Werth 1000 Mark
1891	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
1896	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke, 1899: 32 Werke, 1900: 26 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ, 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ, 1897: 23 670 t zu 5 408 800 ℳ, 1898: 15 100 t zu 3 650 000 ℳ, 1899: 7 950 t zu 1 750 500 ℳ, 1900: 16 250 t zu 3 675 000 ℳ.

9. Schweißeisen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Werth 1000 Mark	Cementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Cementstahl zum Verkauf Werth 1000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark
1891	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
1896	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1000 Mark
1891	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
1896	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,2	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Werth 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1000 Mark
1891	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
1896	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk, 1899: 1 Werk, 1900: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1891: 3300 t zu 511 000 ℳ, 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ, 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4100 t zu 610000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ, 1899: 15 t zu 3 450 ℳ, 1900: 18 t zu 3 980 ℳ.

10. Flußeisen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark
1891	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
1896	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Werth 1 000 Mark
1891	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
1896	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1 000 Mark
1891	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,6	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
1896	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1892: 75 t zu 9 400 ℳ, 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ.

11. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Bezüglich des Brausteuergebietes s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Biers				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
					obergähriges	untergähriges	zusammen			
			Getreide	Surrogate[2])			1 000 hl	auf den Kopf	Getreide und Reis	Surrogate
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl		Liter	kg	kg
1881	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
82	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
83	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
1886	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
1891	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
1896	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
1900 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	169	164	25 430	725	327	928	1 255	63	20,68	0,17
Westpreußen	92	92	15 220	510	145	709	854	55	18,19	0,22
Brandenburg	574	573	131 407	2 313	2 427	4 842	7 269	146	18,10	0,30
Pommern	199	144	15 459	999	111	788	899	55	18,13	0,17
Posen	135	134	10 996	153	197	461	658	35	16,81	0,12
Schlesien	644	644	59 927	597	896	2 647	3 543	76	16,98	0,10
Sachsen	466	456	46 670	685	442	2 288	2 730	102	17,15	0,19
Schleswig-Holstein	529	311	26 802	492	219	1 378	1 597	113	16,90	0,19
Hannover	341	222	30 247	1 235	128	1 589	1 717	66	18,25	0,09
Westfalen	705	689	75 241	807	74	3 793	3 867	113	19,66	0,01
Hessen-Nassau	210	209	43 039	643	7	2 221	2 228	119	19,57	0,03
Rheinland	738	730	103 801	3 635	799	5 007	5 806	101	18,43	0,06
Hohenzollern	179	179	2 877	35	2	134	136	203	21,40	—
Zusammen Preußen	4 981	4 547	587 116	12 829	5 774	26 785	32 559	94	18,29	0,14
Sachsen	630	630	77 083	645	1 087	3 794	4 881	117	15,80	0,12
Hessen	137	137	30 281	129	0	1 487	1 487	133	20,45	0,00
Mecklenburg	276	91	7 598	165	108	381	489	69	15,71	0,16
Thüringen	629	629	51 309	139	143	2 518	2 661	163	19,29	0,03
Oldenburg	64	64	4 029	6	25	192	217	69	18,60	0,03
Braunschweig	61	61	11 632	96	26	618	644	139	18,12	0,10
Anhalt	65	65	9 385	128	80	428	508	161	18,48	0,25
Lübeck	23	22	2 141	15	31	93	124	121	17,34	0,12
Bremen	14	14	6 352	314	13	339	352	156	18,70	0,46
Hamburg	23	23	13 801	515	142	670	812	108	17,24	0,38

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1881: 308 t, 1882: 376 t, 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1274 t, 1889: 2065 t, 1890: 3259 t, 1891: 4305 t, 1892: 5077 t, 1893: 5107 t, 1894: 6781 t, 1895: 7578 t, 1896: 7596 t, 1897: 9367 t, 1898: 10225 t, 1899: 9809 t und 1900: 8957 t.

11 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den im Brausteuergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])							
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		bis 15 ℳ	über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche		15 bis 60 ℳ	60 bis 300 ℳ	300 bis 600 ℳ	600 bis 1 500 ℳ	1 500 bis 6 000 ℳ	6 000 bis 15 000 ℳ	15 000 ℳ
1881	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
1886	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
1891	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
1896	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. a.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

11 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre [1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1881	21 316	12 341	3 248	1 189	942	39 109	62	232	164	76	60	87
82	22 113	12 112	3 042	1 167	816	39 324	64	227	154	74	52	87
83	23 392	12 265	3 084	1 221	823	40 873	67	229	155	77	53	90
84	24 613	12 608	3 028	1 236	802	42 374	70	234	152	78	51	92
85	24 291	12 665	2 879	1 244	691	41 857	68	234	144	78	44	91
1886	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
87	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
1891	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
92	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
1896	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
97	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1881—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1880 u. s. w.) begannen; 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

12. Branntwein-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902 I.)

Bezüglich des Branntweinsteuer-Gebietes s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirthschaftliche	Kartoffeln gewerbliche	Getreide landwirthschaftliche	Getreide gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien: landwirthschaftliche	gewerbliche
1891/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
1900/01 in den Direktivbezirken: Ostpreußen	292	—	1	4	—	—	—	297	1	4
Westpreußen	307	—	1	1	—	—	3	312	1	1
Brandenburg	576	2	12	24	—	—	11	625	4	14
Pommern	418	2	2	19	—	—	—	441	2	19
Posen	493	—	—	2	—	—	1	496	—	2
Schlesien	609	2	123	131	—	4	17	886	4	14
Sachsen	220	—	13	76	—	8	3	320	7	4
Hannover	12	—	231	61	—	2	7	313	113	52
Westfalen	1	—	477	115	—	—	42	635	243	96
Uebr. preuß. Bezirk.	131	—	573	283	2	—	1 232	2 221	122	129
Bayern	1 215	8	873	15	8	—	5 248	7 367	2	8
Sachsen	536	—	14	9	—	1	10	570	—	5
Württemberg	508	26	1 708	72	168	2	5 753	8 237	2	6
Baden	138	21	2 037	17	61	4	22 409	24 687	—	6
Elsaß-Lothringen	36	—	37	2	—	—	26 798	26 873	—	—
Uebrigen Bezirken	304	—	62	53	—	6	135	560	18	25

b. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1891/92	1 335	491	95	253	89	306	12	195	68
92/93	1 947	323	37	225	64	253	21	270	70
93/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	90

12 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirthschaftlichen	Kartoffeln gewerblichen	Getreide landwirthschaftlichen	Getreide gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: landwirthschaftlichen	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
	A. Gesammterzeugung:									
1891/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
1900/01 in den Direktivbezirken: Ostpreußen	170 309	—	435	4 124	—	—	—	174 868	435	4 124
Westpreußen	290 313	—	331	350	—	—	147	291 141	331	350
Brandenburg	643 402	926	435	13 253	—	—	279	658 295	38	12 793
Pommern	475 062	3 840	335	26 534	—	—	—	505 771	335	26 534
Posen	572 056	—	—	1 463	—	—	1	573 520	—	1 463
Schlesien	556 850	258	5 285	29 073	—	14 448	891	606 805	606	23 872
Sachsen	148 581	—	1 415	10 590	—	23 619	31	184 236	986	7 653
Hannover	4 758	—	48 303	41 054	—	10 374	80	104 569	24 000	38 690
Westfalen	57	—	83 481	54 729	—	—	232	138 499	46 729	48 856
Rheinland	1 257	—	41 598	40 602	—	—	2 909	86 366	16 337	26 845
Uebrig. preuß. Bez.	10 319	—	10 916	37 456	6	—	813	59 510	2 639	37 456
Bayern	144 684	393	18 639	24 010	30	—	7 214	194 970	3 473	22 730
Sachsen	155 762	—	659	11 839	—	131	860	169 251	—	11 736
Württemberg	4 497	152	16 982	7 583	538	9 133	3 968	42 853	1 198	7 073
Baden	4 834	506	7 521	38 428	145	9 136	10 422	70 992	—	37 914
Mecklenburg	45 876	—	416	3 349	—	—	—	49 641	104	3 239
Anhalt	34 410	—	—	8	—	8 119	27	42 564	—	—
Elsaß-Lothringen	1 963	—	607	23	—	—	21 927	24 520	—	—
Uebrigen Bezirken	31 715	—	12 118	19 805	—	8 837	1 014	73 489	4 000	17 468
	B. Den im Betriebe gewesenen Brennereien waren als Kontingent zugewiesen:									
	1 761 363	5 227	149 428	156 323	2 922	81 183	9 612	2 166 057 [1]	44 333	133 068
	C. Von diesem Kontingent wurden abgebrannt:									
	1 754 032	4 595	142 504	154 463	562	79 892	7 152	2 143 199 [1]	43 574	132 704
	D. Erzeugung der am Kontingent betheiligten Brennereien:									
1900/01	3 255 343	5 907	241 467	326 833	580	82 021	10 574	3 922 723 [1]	100 092	293 333
	E. Erzeugung der am Kontingent nicht betheiligten Brennereien:									
	11	116	70	37 233	52	1 777	18	39 277	—	35 282
	F. Erzeugung der Brennereien, die ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents bis zu 10 hl A. zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herstellen durften:									
	41 332	52	7 940	26	87	—	39 514	88 951	1 120	—

[1]) Die geringe Abweichung zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruht auf Abrundungen.

13. Zucker-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre (1. August beginnend) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1881/82	343	6 271 948	.	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	.	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	.	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688		329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	Bis 1891/92 waren nur die	302	808 105	180 178	108
1886/87	401	8 306 671	Anbauflächen	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961	der von den	264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183	Fabriken selbst	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	gewonnenen	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	Rüben	322	1 284 485	263 094	134
1891/92	403	9 488 002	ermittelt.	282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
1896/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
Im Betriebsjahre 1900/1901 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Dir.-Bez. Ostpreußen	2	65 687	2 300	285	9 553	1 222	275
» Westpreußen	19	640 789	28 327	226	96 339	17 419	278
» Brandenburg	13	438 418	15 821	277	63 661	10 866	261
» Pommern	12	693 225	22 367	310	104 270	10 550	375
» Posen	20	971 601	47 501	205	148 393	28 382	424
» Schlesien	58	1 440 757	57 085	252	214 370	41 296	195
» Sachsen	112	3 659 507	111 658	328	512 097	86 912	198
» Schleswig-Holstein	3	42 769	1 338	320	5 807	1 325	141
» Hannover	43	1 295 726	39 605	327	174 574	30 800	225
» Westfalen	5	130 117	4 524	288	17 454	3 922	211
» Hessen-Nassau	4	137 889	4 406	313	17 013	3 836	231
» Rheinland	11	604 401	17 356	348	77 765	16 620	266
Preußen	302	10 120 886	352 288	287	1 441 296	253 150	231
Bayern	3	164 082	4 350	377	21 490	3 807	300
Sachsen	4	132 813	5 112	260	19 183	2 134	229
Württemberg	4	122 401	3 417	358	14 852	4 606	168
Baden und Elsaß-Lothringen	2	82 480	2 496	330	12 690	2 474	275
Hessen	5	224 195	6 420	349	26 861	5 952	231
Mecklenburg	12	655 749	20 417	321	95 321	11 020	362
Thüringen	7	197 354	6 839	289	28 687	3 961	193
Braunschweig	32	896 431	25 358	354	120 906	22 737	195
Anhalt	24	657 518	20 909	314	93 429	16 396	162

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältniß nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

13 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 13 a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Im Ganzen sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	(1 Ueberhaupt in Rohzucker berechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Menge in Tonnen						
1891/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
1896/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
99/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV.)

Betriebsjahre (1. August beginnend)	I. Stärkezucker: Zahl der Stärkezuckerfabriken	zu Stärkezucker verarbeitet: selbstfabrizirte Stärke naſſe	selbstfabrizirte Stärke trockene	angekaufte Stärke naſſe	angekaufte Stärke trockene	hergestellt: Stärkezucker in fester Form	darunter krystallisirter Stärkezucker[2])	Stärkezucker-Syrup	außerdem Couleur	II. Süßstoffe: Zahl der Fabriken	Menge der gewonnenen Süßstoffe kg
		Menge in Tonnen									
1896/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183	5	34 968
97/98	28	27 399	1 073	38 671	6 741	7 527	355	35 413	4 207	6	86 868
98/99	26	37 569	1 017	37 695	2 040	8 196	379	36 962	4 405	6	146 206
99/1900	26	36 546	353	37 596	3 978	8 681	383	35 902	4 976	6	159 383
1900/01	25	39 399	313	40 972	3 027	8 596	309	39 008	4 602	6	189 734
Im Betriebsjahre 1900/1901 nach Verwaltungsbezirken.											
Prov. Brandenburg	10	17 415	—	29 747	1 295	6 360	—	19 705	4 055	1	.
„ Pommern	2	1 212	54	2 885	119	458	—	2 258	14	—	—
„ Posen	3	9 346	34	7 275	—	157	—	9 244	326	—	—
„ Schlesien	3	5 846	225	310	124	340	309	3 605	177	—	—
„ Sachsen	3	848	—	457	189	10	—	1 092	30	2	.
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
„ Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Preußen	21	34 667	313	40 674	1 727	7 325	309	35 904	4 602	5	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Hessen u. Elsaß-Lothringen	2	—	—	—	1 300	864	—	414	—	—	—
Mecklenburg	2	4 732	—	298	—	407	—	2 690	—	—	—

[1]) Saccharin, Dulzin, Sykose, Sykorin, Zuckerin u. s. w. — [2]) In Form von Broden, Platten u. dergl.

15. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1902 Nr. 4 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1902 Nr. 19, Beil. 4.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1896	*203 699*	*100 758*	*90 750*	*392*	*71 938*	*18 486*	*1 467 766*
Im Jahre 1897	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334	112 142
» 98	20 321	6 504	5 570	31	4 950	19 931	131 154
» 99	21 080	8 549	7 430	24	5 143	22 198	123 503
» 1900	21 925	10 129	8 784	19	5 854	25 115	131 666
» 01	25 165	11 925	10 508	28	7 051	28 550	135 994
Summe	**310 537**	**143 790**	**128 482**	**516**	**99 509**	.	**2 102 225**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

b. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Waarenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht		Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
					auf Grund Verzichts oder Urtheils	wegen Zeitablaufs				
Bis 1896	*74 263*	*68 000*	*3 548*	*2 715*	*676*	*17 356*	*3 844*	*32 399*	*21 335*	*97*
Im Jahre 1897	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
» 98	23 199	21 310	1 846	4 049	274	14 829	2 689	10 638	6 716	133
» 99	21 831	19 700	1 981	4 199	278	16 407	2 661	9 761	6 448	120
» 1900	21 432	18 220	2 241	5 170	243	18 551	2 977	9 727	5 581	82
» 01	24 082	20 700	2 670	5 882	235	20 424	2 976	9 924	5 104	72
Summe	**186 136**	**166 500**	**13 754**	.	**1 968**	**99 568**	**17 669**	**82 926**	**52 236**	**666**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894.

c. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877 bis 1901	Angemeldete Gebrauchsmuster 1901	Eingetragene Waarenzeichen 1894 bis 1901
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	404	81	222
» Westpreußen	421	86	261
Stadt Berlin	15 160	3 544	5 791
Prov. Brandenburg	3 172	1 053	989
» Pommern	841	105	348
» Posen	544	84	208
» Schlesien	3 658	965	1 476
» Sachsen	4 434	857	1 291
» Schleswig-Holstein	1 468	303	823
» Hannover	2 604	721	1 540
» Westfalen	4 440	1 225	1 862
» Hessen-Nassau	4 408	1 062	2 899
» Rheinland	11 154	3 458	7 368
Hohenzollern	17	4	8
Preußen	52 725	13 548	25 086
Bayern	6 219	1 870	4 405
Sachsen	11 143	3 261	4 725
Württemberg	2 650	933	1 581
Baden	2 621	878	2 147
Hessen	1 616	395	1 036
Mecklenburg-Schwerin	350	69	105
Sachsen-Weimar	390	180	124
Mecklenburg-Strelitz	35	6	15
Oldenburg	180	48	130
Braunschweig	1 274	182	331
Sachsen-Meiningen	200	114	129
Sachsen-Altenburg	154	94	66
Sachsen-Coburg-Gotha	270	131	149
Anhalt	616	103	190
Schwarzb.-Sondershausen	63	33	16
Schwarzb.-Rudolstadt	66	35	76
Waldeck	15	9	18
Reuß älterer Linie	76	37	38
Reuß jüngerer Linie	183	88	131
Schaumburg-Lippe	11	—	37
Lippe	50	23	82
Lübeck	175	57	79
Bremen	461	114	729
Hamburg	2 968	637	4 781
Elsaß-Lothringen	981	157	832
Deutsches Reich	85 492	23 002	47 038
II. Ausland	42 990	1 080	5 198
Ueberhaupt	128 482	24 082	52 236

15 d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente 1877/1901	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1901
1	Bäckerei (2)	461	656
2	Bekleidungsindustrie (3)	962	7 029
3	Beleuchtung (4)	1 980	4 883
4	Bergbau (5)	818	344
5	Bier, Branntwein (6)	1 757	1 148
6	Bleichen (8)	2 527	1 948
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	280	1 022
8	Brennstoffe (10)	476	293
9	Buchbinderei (11)	915	2 418
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	(1)3 622	674
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	4 703	1 350
12	Druckerei (15)	2 365	1 518
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	1 247	322
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 042	713
15	Eisenbahnbetrieb (20)	4 676	2 559
16	Elektrische Apparate (21)	5 533	6 185
17	Farbstoffe (22)	3 008	228
18	Fettindustrie (23)	546	346
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	3 538	5 334
20	Flechtmaschinen (25)	1 257	1 315
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 878	3 854
22	Gebläse (27)	604	511
23	Gesundheitspflege (30)	2 060	6 312
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 550	374
25	Glas (32)	688	471
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	1 011	5 568
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	4 747	19 035
28	Hebezeuge (35)	1 043	699
29	Hochbauwesen (37)	1 583	5 394
30	Holz, Horn (38, 39)	2 417	2 435
31	Hutfabrikation (41)	212	604
32	Instrumente (42)	5 200	6 463
33	Kurzwaaren (44)	1 716	5 020
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	4 397	7 389
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 830	670
36	Maschinenelemente (47)	4 055	5 677
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	5 435	4 008
38	Müllerei (50)	1 683	964
39	Musikinstrumente (51)	2 219	3 095
40	Nähmaschinen (52)	1 587	1 140
41	Nahrungsmittel (53)	931	1 147
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55,54)	2 185	6 394
43	Photographie (57)	989	1 746
44	Pressen (58)	570	463
45	Pumpen (59)	1 035	815
46	Rettungswesen (61)	520	554
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	3 929	10 367
48	Schankgeräthschaften (64)	2 565	5 944
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	1 186	477
50	Schlächterei (66)	352	462
51	Schleifen und Poliren (67)	517	686
52	Schlosserei (68)	1 959	4 483
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 326	3 862
54	Schuhwerk (71)	1 108	2 588
55	Schußwaffen (72)	2 322	1 319
56	Signalwesen (74)	645	1 055
57	Soda (75)	(2) .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	3 411	3 039
59	Sport (77)	1 978	5 794
60	Tabak (79)	540	417
61	Thonwaaren (80)	2 017	1 555
62	Transportwesen (81)	921	3 329
63	Trockenvorrichtungen (82)	869	447
64	Uhren (83)	1 000	1 451
65	Wasserleitung (85)	1 691	2 511
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 005	2 575
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	475	197
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 425	433
69	Sonstige	3 383	2 008
	Ueberhaupt	128 482	186 136

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

15 e. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894/1901
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	106
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	3 236
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze).	1 459
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	682
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	246
6	Chemische Produkte	488
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	180
8	Dünger	80
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	4 142
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	760
11	Farben (außer Malfarben und Tinten).	1 852
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	251
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	1 006
14	Garne, Seile ꝛc.	1 453
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	38
16	Getränke	8 105
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen ꝛc.	695
18	Gummiwaaren ꝛc.	243
19	Hand- u. Reisegeräthe.	84
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	1 357
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	222
22	Instrumente u. Apparate	719
23	Maschinen u. Geräthe.	1 950
24	Möbel u. Polsterwaaren	107
25	Musikinstrumente	874
26	Nahrungs- u. Genußmittel	5 784
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	751
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	404
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	386
30	Posamentirwaaren ꝛc.	437
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	165
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	1 320
33	Schußwaffen u. Geschosse	127
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	3 530
35	Spiele u. Spielwaaren.	205
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	698
37	Steine u. and. Baumat.	457
38	Tabakfabrikate	4 810
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	118
40	Uhren	230
41	Webstoffe, Bänder	949
42	Sammelwaaren [1])	1 530
	Ueberhaupt	52 236

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mittheilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprech-Anstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Packete, Werthbriefe und Kästchen mit Werthangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1891	42 101	5 618	2 043	49 762	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 561	5 655	2 050	50 266	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008	5 694	2 055	50 757	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534	5 742	2 063	51 339	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129	5 796	2 076	52 001	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
1896	44 780	5 861	2 094	52 735	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
97	45 470	5 932	2 112	53 514	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
98	46 181	6 002	2 131	54 314	2 181 924	215 296	106 504	2 503 724
99	46 893	6 075	2 151	55 119	2 377 506	233 680	113 108	2 724 294
1900	47 701	6 145	2 158	56 004	2 893 555	262 886	123 552	3 279 993
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1891	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
1896	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
97	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 032
98	31 584	2 820	1 003	35 407	142 167	13 476	7 345	162 988
99	31 927	3 440	1 021	36 388	149 904	14 235	7 880	172 019
1900	32 039	4 067	1 040	37 146	153 985	14 502	7 960	176 447
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[2]) **und Packete mit Werthangabe.**			
1891	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
1896	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
97	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862
98	1 579 966	888 112	564 983	3 033 061	11 029	1 407	742	13 178
99	1 466 374	984 546	559 493	3 010 413	10 526	1 331	770	12 627
1900	1 394 482	1 151 827	595 617	3 141 926	10 509	1 329	739	12 577

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55, 1899: 76, 1900: 96.

[2]) Die Kästchen mit Werthangabe erscheinen seit 1893.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Betrag in 1 000 ℳ.							
	Eingegangene Briefe, Käſtchen und Packete mit Werthangabe.				**Telegraphenanſtalten**[1]) am Schluſſe des Jahres.			
1891	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329	16 896	1 845	637	19 378
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610	17 290	1 930	676	19 896
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347	17 893	2 129	691	20 713
1896	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271	18 464	2 269	712	21 445
97	18 224 647	1 444 378	1 084 893	(²20 753 918	19 029	2 363	746	22 138
98	14 616 310	1 396 384	650 304	16 662 998	19 593	2 508	782	22 883
99	14 967 245	1 598 229	669 702	17 235 176	20 233	2 625	858	23 716
1900	15 984 424	1 674 058	685 325	18 343 807	20 768	2 771	917	24 456
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.				**Telegraphennetz**,[3]) Länge der Linien in km.			
1891	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753
92	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872
93	115 839	13 521	4 368	133 728	106 353	12 173	4 759	123 285
94	141 371	17 159	5 100	163 630	109 604	12 724	4 912	127 240
95	190 962	18 040	5 868	214 870	113 173	13 775	4 967	131 915
1896	229 502	20 895	7 036	257 433	116 297	14 430	5 135	135 862
97	294 771	25 702	8 211	328 684	119 328	16 309	5 431	141 068
98	338 901	29 583	9 929	378 413	105 697	15 638	4 819	126 154
99	417 127	34 580	10 620	462 327	107 166	16 186	5 173	128 525
1900	498 393	38 341	11 340	548 074	108 486	16 881	5 472	130 839
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.				Länge der Drähte[3]) in km.			
1891	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	30 406	8 843	373 824
92	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	34 823	11 082	418 081
93	573 066	54 180	18 974	646 220	394 552	37 688	12 159	444 399
94	581 610	53 436	19 083	654 129	412 028	39 956	12 723	464 707
95	568 053	47 850	19 274	635 177	433 235	43 472	13 345	490 052
1896	558 320	50 390	20 275	628 985	455 635	46 636	14 356	516 627
97	543 619	51 378	21 466	616 463	476 235	49 598	15 930	541 763
98	572 627	56 021	22 461	651 109	407 423	42 318	11 686	461 427
99	588 315	58 266	24 135	670 716	418 415	44 053	12 083	474 551
1900	623 789	59 250	25 693	708 732	424 475	46 477	12 652	483 604
	Eingegangene Postanweiſungen.				**Eingegangene Telegramme.**			
1891	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850	28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
1896	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026	28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
97	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551	30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
98	6 173 641	615 177	290 928	7 079 746	32 175 075	2 710 529	913 462	35 799 066
99	7 160 680	714 118	337 136	8 211 934	34 077 884	2 857 027	923 332	37 858 243
1900	7 868 860	789 884	372 644	9 031 388	35 301 373	2 975 726	917 093	39 194 192
	Aufgegebene Postanweiſungen.				**Aufgegebene Telegramme.**			
1891	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124	24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246	24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457	26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
1896	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119	27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
97	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117	29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063
98	6 150 391	653 706	246 704	7 050 801	31 436 750	2 819 038	852 461	35 108 249
99	7 141 254	757 882	284 484	8 183 620	33 134 004	3 006 129	866 863	37 006 996
1900	7 855 571	832 237	314 855	9 002 663	34 343 165	3 127 727	871 563	38 342 455

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanſtalten in den Schutzgebieten (Ende 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12, 1898: 12, 1899: 13, 1900: 15). — [2]) Die probeweiſe Zählung für dieſes Jahr hat augenſcheinlich zu hohe Zahlen ergeben. — [3]) Die bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernſprech-Verbindungsanlagen ſind von 1898 ab bei den Fernſprecheinrichtungen (l. d.) mit berückſichtigt.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
I b. Verhältnißberechnungen für Post und Telegraphie.								
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				Betrag der ausgezahlten Postanweisungen, ℳ.			
1891	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,0	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
1896	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
97	45,34	33,82	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
98	47,25	35,87	49,98	46,10	133,7	102,5	136,5	130,8
99	50,70	38,47	52,58	49,43	152,7	117,6	156,7	149,0
1900	66,66	42,78	57,25	58,57	165,0	128,5	172,7	161,3
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				Eingegangene Werthbriefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1891	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
1896	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,38	0,24
98	3,08	2,25	3,45	3,00	0,24	0,23	0,35	0,24
99	3,20	2,34	3,66	3,12	0,22	0,22	0,36	0,23
1900	3,23	2,36	3,69	3,15	0,22	0,22	0,34	0,22
	Eingegangene Nachnahmesendungen in ℳ.				Werth der eingegangenen Werthbriefe ꝛc., ℳ.			
1891	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
1896	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	(1387,8
98	7,3	4,9	4,7	7,0	316,5	232,7	305,2	306,8
99	8,9	5,7	4,9	8,4	319,2	263,1	311,3	312,7
1900	10,4	6,2	5,3	9,8	335,1	272,4	317,6	327,5
	Eingegangene Postaufträge, Betrag in ℳ.				Eingegangene Telegramme, Anzahl.			
1891	13,5	10,5	9,0	12,8	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
1896	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
98	12,4	9,3	10,5	12,0	0,70	0,45	0,43	0,66
99	12,5	9,6	11,2	12,2	0,73	0,47	0,43	0,69
1900	13,1	9,6	11,9	12,7	0,74	0,48	0,42	0,70
I c. Gebühren-Einnahme der Post und Telegraphie.								
	Porto- u. Telegraphengebühren zus.[3]), 1 000 ℳ.				Telegraphengebühren besonders[3]), 1 000 ℳ.			
1891	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2.014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
1896	(5 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
97	(5 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428
98	(5 324 151	27 813	13 416	365 380	55 522	4 373	1 975	61 870
99	(5 347 319	31 837	14 452	393 608	61 840	4 911	2 233	68 984
1900	(6 366 711	32 851	14 966	414 528	66 505	5 253	2 438	74 196

[1]) S. d. Anmerkung 2 auf S. 45. — [2]) Ohne die Einnahmen aus dem Absatze der Zeitungen; Personen-Fahrgeld nicht einbegriffen. — [3]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen. — [4]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Rechnungsjahre. — [5]) Die Zahlen beziehen sich nicht auf die Kalender- sondern auf die Rechnungsjahre.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Im inneren Reichs-Telegraphenverkehr	Im Verkehr nach: Bayern	Württemberg	dem Ausland
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen: Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Im Reichspostgebiet betrug die durchschnittliche Einnahme für ein gebührenpflichtiges Telegramm ℳ.			
1891	5,1	3,2	4,4	4,8	0,68	0,77	0,71	2,74
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,67	0,74	0,72	2,37
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,67	0,73	0,72	2,29
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,65	0,71	0,72	2,42
95	5,9	3,8	5,5	5,7	0,67	0,70	0,73	2,35
1896	6,2	4,0	5,6	5,9	0,65	0,77	0,72	2,32
97	6,6	4,3	5,9	6,3	0,66	0,72	0,71	2,29
98	7,0	4,6	6,3	6,7	0,65	0,69	0,69	2,41
99	7,4	5,2	6,7	7,1	0,66	0,70	0,67	2,32
1900	7,7	5,3	6,9	7,4	0,66	0,72	0,70	2,20

1 d. Fernsprecheinrichtungen.

		Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württemberg. Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Fernsprech-Anstalten	1896	488	47	52	587
	97	546	68	67	681
	98	(1 11 475	215	88	11 778
	99	12 686	372	117	13 175
	1900	14 304	549	680	15 533
Länge der Fernsprech-Linien[2]) km	1896	17 973	2 639	1 022	21 634
	97	20 355	3 252	1 043	24 650
	98	42 461	6 436	2 506	51 403
	99	51 616	7 646	2 711	61 973
	1900	66 882	9 621	2 877	79 380
Länge der Fernsprech-Leitungen[2]) km	1896	207 015	21 179	8 518	236 712
	97	244 311	29 312	12 458	286 081
	98	411 628	49 868	21 841	483 337
	99	526 652	60 601	31 170	618 423
	1900	716 562	76 215	40 314	833 091
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1896	130 276	14 420	6 405	151 101
	97	149 064	17 404	7 513	173 981
	98	182 846	20 367	8 908	212 121
	99	195 078	23 806	10 507	229 391
	1900	247 087	29 097	13 463	289 647
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprech-Einrichtungen verschiedener Orte	1896	686	64	50	800
	97	794	88	69	951
	98	1 065	101	85	1 251
	99	1 695	146	123	1 964
	1900	2 423	215	159	2 797
Gesamtzahl der von den Fernsprech-Anstalten vermittelten Gespräche, in Tausenden[3])	1896	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6
	97	646 909,6	25 830,3	13 170,1	685 910,0
	98	522 672,3	24 487,5	15 968,0	563 127,8
	99	574 020,1	28 472,4	18 903,3	621 395,8
	1900	629 968,8	36 689,8	24 298,9	690 956,4

1 e. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postil lone
1896	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176
97	167 877	14 914	6 704	189 495	82 779	83 738	16 311	1 493	5 174
98	173 976	16 568	7 028	197 572	85 834	86 656	18 325	1 513	5 244
99	181 702	17 865	7 378	206 945	87 423	91 594	21 129	1 530	5 269
1900	194 256	19 193	7 857	221 306	91 011	98 705	24 667	1 579	5 344

[1]) Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprech-Einrichtungen für das flache Land. — [2]) Seit 1898 f die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. — [3]) Seit 1898 wird jedes Gespräch ohne Rücksicht die Zahl der Vermittelungsanstalten, die dabei mitgewirkt haben, nur einmal gezählt, während vor 1898 die von den Fernsprech-V mittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen gezählt wurden.

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten	Am Ende des Rechnungsjahrs 1900 bestanden					Von der Gesammtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen		
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen		1000 □ km Grundfläche	100000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,2	275,4	1 290,0	63,8	2 219,4	60,0	115,0
» Westpreußen	633,3	110,4	867,5	6,4	1 617,6	63,3	103,7
» Brandenburg	2 430,8	—	629,3	397,6	3 457,7	86,7	69,9
» Pommern	735,1	—	837,5	307,1	1 879,7	62,4	115,2
» Posen	1 015,9	—	972,0	81,5	2 069,4	71,4	109,7
» Schlesien	2 633,1	—	1 109,9	197,4	3 940,4	97,7	84,8
» Sachsen	1 879,5	—	721,6	161,5	2 762,6	109,4	97,8
» Schleswig-Holstein	751,6	87,0	359,4	172,1	1 370,1	77,4	99,3
» Hannover	1 755,9	22,0	682,3	170,3	2 630,5	68,3	102,1
» Westfalen	1 710,6	96,9	543,2	169,6	2 520,3	124,7	80,5
» Hessen-Nassau	1 117,9	—	575,2	16,4	1 709,5	108,9	90,7
» Rheinland	2 399,7	50,3	1 180,6	68,7	3 699,3	137,0	64,9
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	135,9
Preußen	17 719,4	642,0	9 793,4	1 812,4	29 967,2	86,0	87,5
Bayern	4 041,3	566,1	1 719,6	392,8	6 719,8	88,6	109,4
Sachsen	1 749,4	5,0	693,0	—	2 447,4	163,2	58,8
Württemberg	1 459,2	—	134,9	23,2	1 617,3	82,9	74,9
Baden	1 350,6	15,6	262,3	151,4	1 779,9	118,0	96,0
Hessen	826,8	—	303,3	49,9	1 180,0	153,6	106,0
Mecklenburg-Schwerin	510,9	—	652,4	9,1	1 172,4	89,3	193,1
Sachsen-Weimar	217,0	—	95,6	40,8	353,4	97,7	98,1
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	88,0	248,1	84,7	241,7
Oldenburg	284,6	26,9	237,1	13,1	561,7	87,3	141,7
Braunschweig	345,8	—	56,6	111,3	513,7	139,9	111,2
Sachsen-Meiningen	173,9	—	76,8	—	250,7	101,6	100,6
Sachsen-Altenburg	106,1	—	58,2	8,0	172,3	130,2	89,2
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	139,8	7,6	288,6	145,9	126,3
Anhalt	215,8	—	53,1	25,9	294,8	128,2	93,8
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	34,5	109,9	127,5	136,4
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	121,3
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	67,8
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,7	63,0
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	49,1	—	93,6	113,2	67,5
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	88,3
Lippe	44,0	—	39,5	0,8	84,3	69,4	60,7
Lübeck	10,7	24,5	—	16,4	51,6	173,2	54,0
Bremen	46,2	—	5,0	0,1	51,3	200,2	23,1
Hamburg	33,6	4,7	6,7	—	45,0	108,3	5,9
Elsaß-Lothringen	1 276,8	12,1	339,2	14,7	1 642,8	113,2	96,0
Deutsches Reich, Ende 1900	(1) 30 915,2	1 296,9	(2) 14 846,7	(3) 2 819,6	**49 878,4**	**92,2**	**89,1**
Dagegen Ende 1890	*29 057,6*	*2 411,9*	*8 780,7*	*1 567,5*	*41 817,7*	*77,4*	*85,0*

[1]) Hierunter 19,3, — [2]) hierunter 48,9 Privatbahnen. — [3]) Hierunter eine Staatsbahn unter Privatverwaltung mit 18,4 km.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	in %
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1891	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,0	1,1
92	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
1896	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1891	10 665	252,7	1 344	872	472	4,49	132 576	24 983	265 652	423 211
92	10 851	253,2	1 347	858	489	4,56	142 049	24 158	250 389	416 596
93	11 029	253,4	1 407	859	548	5,03	147 947	21 241	247 225	416 413
94	11 181	253,3	1 410	860	550	4,98	151 002	19 906	255 206	426 114
95	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
1896	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	(1) 1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651

[1]) Unter Hinzurechnung von 3,3 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1293 Millionen ℳ.

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne ꝛc.)	Sachliche Ausgaben (Beschaffung ꝛc. der Betriebs- ꝛc. Materialien ꝛc.)
596 Millionen ℳ	697 Millionen ℳ

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1]	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen (ausschl. des frei beförderten Militärs)	Beförderte: Güter	Zurückgelegte: Personenkilometer [2]	Zurückgelegte: Tonnenkilometer [3]
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1891	14 788	27 512	299 640	35	66	706	464 013	230 949	11 679	23 328
92	15 475	28 901	308 708	36	68	717	488 171	232 811	11 782	23 412
93	15 715	29 675	314 801	36	69	721	521 479	244 179	12 552	24 661
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	542 746	252 244	12 811	24 909
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
1896	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1]					Wagen-Achskilometer [2]			1 000 ℳ		
	Anzahl in 1 000					Anzahl in Mill.		in 1 000			
1891	169 027	36 314	130 573	357 804	24,6	2 600	10 174	19,1	72 305	23 883	50 202
92	177 903	32 609	123 112	354 708	23,4	2 666	10 056	18,4	67 278	24 203	46 768
93	181 635	31 196	128 627	362 494	23,3	2 752	10 505	18,7	68 813	24 710	45 648
94	186 461	31 716	130 189	369 506	23,4	2 852	10 638	18,6	64 936	22 100	49 042
95	192 690	33 575	133 566	382 062	23,9	2 977	11 233	19,1	64 296	24 107	48 332
1896	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547
97	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	([3]75 712	([3]24 570	([3]61 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165

[1]) Nutzkilometer sind das Produkt der Anzahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven und der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) Wagen-Achskilometer sind das Produkt der Anzahl der Achsen und der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen

(einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen).

Rechnungsjahr	Es betrug für die														
	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militär-Beförderung		
	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	
		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1891	202	16,0	7,90	1838	92,8	5,05	5740	173,1	3,02	3317	65,6	1,98	582	8,8	1,52
92	198	15,5	7,82	1819	90,7	4,99	5831	173,8	2,98	3318	65,6	1,98	617	9,4	1,52
93	189	14,9	7,87	1885	93,4	4,96	6188	181,8	2,94	3627	72,1	1,99	663	10,1	1,53
94	197	15,5	7,85	1934	95,1	4,92	6335	185,3	2,92	3667	72,4	1,97	678	10,5	1,55
95	217	17,6	8,10	2068	99,9	4,83	6936	197,0	2,84	3891	79,3	2,04	805	12,3	1,52
1896	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51
97	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(98	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9111	244,9	2,69	5863	115,6	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güter-Beförderung gegen Frachtberechnung								
	Eil- und Expreßgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut		
	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme		Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme		Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme	
		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1891	85	20,8	24,33	20 806	798,1	3,84	2 252	64,7	2,87
92	89	21,6	24,30	21 065	808,1	3,84	2 061	58,8	2,85
93	91	22,4	24,47	22 327	845,2	3,79	2 066	61,0	2,95
94	96	23,7	24,63	22 502	855,8	3,80	1 751	58,3	3,33
95	108	26,4	24,46	24 197	917,3	3,79	811	40,5	4,99
1896	115	27,8	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78
97	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(98	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs km	Davon entfielen auf Staatsbahnen km	Davon entfielen auf Privatbahnen km	Betriebseinnahmen 1 000 ℳ	Betriebsausgaben 1 000 ℳ	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben überhaupt 1 000 ℳ	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben vom verwendeten Anlagekapital %	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer
1891	1 155	503	652	5 333	3 927	1 406	2,3	242	674	4 858	4 514
92	1 269	538	731	5 752	4 299	1 453	2,2	264	712	5 055	5 012
93	1 340	583	757	6 349	4 443	1 906	2,5	276	756	5 460	5 230
94	1 353	599	754	6 689	4 706	1 983	2,5	290	778	5 804	5 605
95	1 297	607	690	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095	5 328
1896	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
97	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981

Rechnungsjahr	Beförderte: Personen Anzahl in 1000	Beförderte: Güter Menge in 1000 Tonnen	Zurückgelegte: Personenkilometer Anzahl in 1 000	Zurückgelegte: Tonnenkilometer Anzahl in 1 000	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt): überhaupt 1 000 ℳ	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt): auf 1 km Bahnlänge 1 000 ℳ	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Beamte und Arbeiter: Arbeiter	Beamte und Arbeiter: zusammen
1891	10 755	3 813	83 388	43 192	61 276	54,2	937	1 111	2 048
92	12 780	3 767	95 230	43 235	66 386	54,7	1 112	1 137	2 249
93	14 372	4 025	104 430	47 689	76 286	56,9	1 178	1 276	2 454
94	15 014	4 302	113 093	51 077	79 257	58,6	1 233	1 328	2 561
95	12 249	4 672	92 846	55 547	75 226	58,0	1 161	1 185	2 346
1896	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
97	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle: Entgleisungen	Unfälle: Zusammenstöße	Unfälle: sonstige	Unfälle: zusammen	Verunglückte Personen [1]: Reisende getödtet [2]	Reisende verletzt	Bahnbeamte und Bahnarbeiter getödtet [2]	Bahnbeamte und Bahnarbeiter verletzt	Andere Personen getödtet [2]	Andere Personen verletzt	Personen überhaupt getödtet [2]	Personen überhaupt verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen
1891	531	341	3 000	3 872	47	158	440	2 201	221	217	708	2 576	9,5
92	515	297	2 783	3 595	48	218	390	2 100	237	204	675	2 522	9,3
93	466	269	2 895	3 630	72	198	412	2 060	205	225	689	2 483	9,1
94	512	302	2 875	3 689	42	191	344	2 079	267	244	653	2 514	8,8
95	495	263	2 207	2 965	63	265	412	1 339	259	219	734	1 823	6,9
1896	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
97	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	([3]121	([3]600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1900 auf den vollspurigen Eisenbahnen 210 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 23 Personen verletzt. — [2]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 29 getödtet und 466 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 90 getödtet und 123 verletzt.

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 65, 66 und 67.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewicht, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewicht unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter						
		in den Jahren			1900 im			
					Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1898	1899	1900		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)						
1.	Abfälle	109	97	113	100	4	9	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	628	592	592	399	121	69	3
3.	Bier	1 707	1 773	1 895	1 744	70	68	13
4.	Blei	245	265	259	232	19	8	—
5.	Borke und Lohe	251	243	251	165	4	81	1
6a.	Braunkohlen, rohe	13 703	14 367	15 344	9 408	27	5 864	45
6b.	Braunkohlenbrikets und Koks	4 093	4 845	6 516	6 258	245	11	2
7.	Cement	2 398	2 525	2 672	2 525	72	46	29
8.	Chemikalien und Drogeriewaaren	524	562	702	616	57	24	5
9.	Dachpappe, Steinpappe ꝛc.	145	160	160	156	3	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	5 675	6 192	6 393	5 882	335	130	46
11a.	Eisen, roh, aller Art ꝛc.	4 305	4 909	4 817	3 848	190	759	20
11b.	Luppen von Schweißeisen ꝛc.	1 212	1 277	1 166	1 024	20	114	8
11c.	Eisen- und Stahlbruch	1 622	1 985	2 069	1 921	37	105	6
12.	Eisen und Stahl, Stab- und Façoneisen ꝛc.	4 247	4 922	4 564	3 969	508	61	26
13.	Eisenbahnschien., Schienenbefestigungsgegenst.	1 316	1 366	1 510	1 401	92	7	10
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	220	273	280	268	12	—	—
15.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder ꝛc.	231	255	278	233	40	3	2
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs ꝛc.	1 185	1 342	1 408	1 117	219	40	32
17.	Eiserne Röhren und Säulen	577	663	653	589	44	15	5
18.	Eisen- und Stahldraht	516	551	508	431	72	4	1
19.	Eisen- und Stahlwaaren	1 156	1 354	1 273	1 143	111	14	5
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	9 529	11 004	11 611	7 596	439	1 929	1 647
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon ꝛc.	9 832	10 290	11 047	10 377	290	327	53
22a.	Erze, rohe, Bleierze ꝛc.	333	328	351	259	22	64	6
22b.	Kupfererze, Kupferstein	26	38	22	21	—	1	—
22c.	Uebrige Erze	1 225	1 424	1 554	1 225	43	258	28
23.	Farbhölzer	54	53	48	39	4	4	1
24.	Fische	276	230	242	156	59	27	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	207	197	202	80	17	100	5
26.	Fleisch, auch Speck	86	92	80	54	1	23	2
27.	Garn und Twiste	392	401	401	345	17	30	9
28a.	Getreide: Weizen	2 588	2 522	2 616	2 449	117	39	11
28b.	» Roggen	1 749	1 606	1 603	1 433	9	159	2
28c.	» Hafer	1 082	1 191	1 396	1 191	57	140	8
28d.	» Gerste	1 850	1 826	1 708	1 496	9	201	2
28e.	» Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	342	343	337	204	4	126	3
28f.	» Mais (Kukuruz)	1 264	1 240	1 049	985	13	47	4
28g.	» Malz	553	592	588	466	6	96	20
28h.	» Lein- und Oelsamen	298	312	285	187	6	92	—
28i.	» andere Sämereien	174	190	203	159	23	20	1
29.	Glas und Glaswaaren	603	656	697	616	40	30	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren	325	332	351	289	25	34	3
31a.	Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	3 358	3 528	3 525	2 773	34	710	8
31b.	» Nutzholz, Werkholz, Holzdraht ꝛc.	5 110	5 308	5 312	4 749	47	486	30
31c.	» Brennholz, Eisenbahnschwellen ꝛc.	5 274	5 367	5 822	5 104	138	555	25
31d.	» außereuropäisches	199	211	190	177	7	5	1

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1898	1899	1900	1900 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)						
32.	Holzeugmasse, Strohmasse	665	699	778	724	39	10	5
33.	Hopfen	41	43	40	32	5	3	—
34.	Jute	92	78	82	74	5	3	—
35.	Kaffee, Kakao, Thee	148	148	150	120	10	17	3
36.	Kalk, gebrannter	3 012	3 249	3 347	3 034	24	212	77
37.	Kartoffeln	1 879	1 948	1 954	1 805	26	117	6
38.	Knochen	116	115	124	101	11	12	—
39.	Knochenkohle	13	11	13	10	2	1	—
40.	Lumpen	348	372	383	328	16	38	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 365	2 399	2 497	2 445	13	29	10
41b.	Kleie	1 224	1 413	1 696	1 219	3	468	6
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen ꝛc.	829	864	997	642	17	333	5
43.	Oele, Fette, Thran und Talg	545	560	619	535	21	58	5
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	966	1 084	1 160	971	28	160	1
45.	Papier und Pappe ꝛc.	884	966	1 071	1 032	28	9	2
46.	Petroleum und andere Mineralöle	913	956	1 042	904	55	73	10
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	240	251	246	222	7	16	1
48.	Thon- und Cementröhren	513	543	522	509	9	1	3
49.	Rüben (Zucker u. Futter-), Cichorienwurzeln	6 749	6 554	7 044	6 992	18	26	8
50.	Rübensyrup, Melasse	406	349	373	371	1	1	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	169	180	196	182	9	5	—
52.	Salz	1 264	1 335	1 290	1 215	63	10	2
53.	Schiefer	188	181	164	129	6	25	4
54.	Schwefelsäure	408	420	436	397	26	13	—
55a.	Soda: rohe, kalzinirte	308	339	380	352	24	2	2
55b.	» kaustische	46	51	55	51	2	1	1
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	477	512	543	531	4	2	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	231	254	265	246	15	3	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorwaaren ꝛc.	992	970	894	821	26	40	7
59.	Steine, gebr., Bruch- und Bausteine ꝛc.	20 630	21 956	23 648	22 931	402	220	95
60a.	Steinkohlen	71 176	75 770	81 750	68 749	11 740	920	341
60b.	Steinkohlenbrikets	1 482	1 714	2 235	1 889	242	45	59
60c.	Steinkohlenkoks	8 790	10 005	11 385	8 110	2 982	183	110
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	97	100	104	81	12	6	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	779	861	910	770	39	98	3
63.	Thonwaaren, Porzellan, Steingut ꝛc.	294	327	325	289	19	14	3
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	322	320	413	346	12	53	2
65.	Wein	428	438	462	419	7	31	5
66.	Wolle	346	359	292	205	29	50	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	292	266	282	223	36	22	1
68a.	Zucker: roh	1 402	1 297	1 434	1 388	—	41	5
68b.	» raffinirt	740	734	865	727	16	98	24
69.	Sammelladungen	1 162	1 013	978	786	110	38	44
70.	Sonstige Güter	6 369	6 415	6 861	6 169	256	351	85
	Zusammen	233 134	248 218	264 968	224 935	20 144	16 794	3 095
	Außerdem:	1000 Stück						
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	474	485	478	405	11	51	11
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 777	4 787	5 184	5 055	3	113	13
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 042	2 084	2 142	2 022	113	5	2
75.	Schweine (auch Ferkel)	9 120	9 581	10 546	10 428	4	104	10
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	21 685	23 547	24 142	13 454	242	9 875	571
		1000 Tonnen						
	Ueberhaupt[1]	236 725	251 870	268 907	228 718	20 156	16 923	3 110
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	5 866	5 903	6 236	5 682	554	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	7 432	7 893	8 274	7 424	—	850	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	788	754	840	840	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

6. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. I, II und Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	219,93	—	92,88	127,05	—	—
b)	9,50	9,50	—	—	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Obergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet: a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,38	48,66
Im Odergebiet: b)	528,82	82,00	161,02	285,80	—	—
Im Odergebiet: c)	52,71	7,50	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
Im Elbegebiet: b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
Im Elbegebiet: c)	500,27	71,56	—	325,67	—	103,04
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet: a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
Im Wesergebiet: b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
Im Wesergebiet: c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	45,20	—	45,20	—	—	—
Im Emsgebiet (ausschl. Dortmund-Emskanal):						
a)	457,81	75,28	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	726,74	78,00	10,00	588,82	47,66	2,26
Dortmund-Emskanal:						
a)	23,52	23,52	—	—	—	—
b)	48,80	48,80	—	—	—	—
c)	210,58	210,58	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
Im Rheingebiet: b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
Im Rheingebiet: c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet: a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
Im Donaugebiet: b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme .. a) freier Flußlauf	9 291,73	1 586,55	2 394,73	3 914,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme .. b) kanalisirter Flußlauf	2 346,35	211,85	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme .. c) gegrabener Kanal	2 444,08	434,29	279,40	1 561,33	47,66	121,40
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	14 180,81	2 331,34	3 008,45	7 058,79	599,40	1 182,83

7. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 100.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 10) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe						
				im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen					
					unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
	97	22 564	21 945	3 370 447	2 505	4 579	3 214	6 277	2 851	2 519
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	1 986	4 075	2 936	6 150	2 750	2 463
2. Dampfschiffe [1]	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1

[1] Einschließlich 40 Petroleum- und 23 Benzinmotoren, sowie 1 Dampfbagger.

8. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 138.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1896	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,0	719,6
	97	130	853	117,9	8,3	—	1 084	5	126,4	93,9	962,1
	98	118	889	122,7	8,3	—	1 109	10	132,8	93,1	647,6
	99	135	823	116,6	9,0	—	1 080	20	129,7	82,3	611,5
	1900	99	973	136,2	7,3	—	1 147	13	145,1	96,0	647,0
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1896	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
	97	6 791	163	281,6	229,3	—	3 489	—	239,7	159,8	245,6
	98	6 778	194	327,8	274,4	—	3 070	—	262,5	189,1	301,0
	99	5 859	159	325,8	287,0	—	3 400	—	257,2	198,7	313,3
	1900	5 138	141	279,1	238,1	—	3 434	—	239,2	165,7	289,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1896	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
	97	407	5	53,9	39,5	—	311	5	35,6	32,3	716,8
	98	445	6	66,9	45,7	—	544	52	82,2	46,5	883,5
	99	468	22	74,2	49,3	—	430	20	60,9	42,8	980,3
	1900	355	260	79,0	39,8	—	689	92	110,9	66,6	722,1
Bromberger Kanal [1])	1896	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
	97	770	539	169,7	81,0	407,7	309	445	100,9	23,7	3,5
	98	915	672	208,6	96,3	444,3	400	524	126,5	34,1	5,5
	99	1 067	606	210,3	115,0	373,1	826	201	131,5	80,5	4,5
	1900	631	540	160,5	68,2	327,8	671	263	123,1	74,4	9,8
Küstrin (Warthe)	1896	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
	97	1 090	2 000	458,5	141,5	—	2 840	114	436,9	383,4	177,3
	98	1 211	2 098	494,5	157,7	—	2 979	128	464,2	391,8	199,8
	99	1 187	2 470	551,1	149,8	—	3 671	52	561,6	469,8	225,2
	1900	1 000	2 225	488,8	116,9	—	2 939	87	438,5	367,2	212,2
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1896	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
	97	2 630	4 908	1 364,2	395,0	—	4 441	1 206	1 040,7	911,8	—
	98	2 934	4 618	1 361,7	381,5	—	4 082	1 167	943,6	708,8	—
	99	2 442	5 772	1 476,2	367,3	—	4 278	1 275	986,4	810,5	—
	1900	2 453	4 991	1 404,0	374,5	—	3 554	1 258	867,4	657,4	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oberhafen)	1896	296	1 375	316,0	21,0	—	1 631	4	310,0	251,0	—
	97	517	2 600	483,2	45,4	—	3 039	—	462,0	463,0	—
	98	543	3 563	719,6	70,0	—	3 970	9	701,3	727,4	—
	99	641	4 024	853,2	97,1	—	4 694	32	869,9	876,4	—
	1900	544	3 499	794,3	79,7	—	3 906	68	782,9	813,3	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1896	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,8
	97	14 277	5 903	3 408,8	2 680,4	0,1	16 939	5 558	3 328,8	2 456,9	12,2
	98	15 668	8 789	3 948,1	3 055,9	0,2	19 260	8 440	3 786,3	2 434,3	16,6
	99	15 606	6 874	3 647,9	2 959,1	0,1	19 193	7 513	3 716,8	2 457,8	23,6
	1900	15 834	7 289	4 104,3	2 875,0	0,3	19 279	7 533	3 785,8	2 491,2	35,2

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1896	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9
	97	6 134	202	1 189,7	1 155,6	—	3 142	2 699	1 101,1	464,8	12,5
	98	7 067	257	1 418,8	1 333,9	—	3 329	3 271	1 317,0	472,9	13,7
	99	6 786	233	1 361,7	1 383,4	—	3 941	2 424	1 262,7	639,9	14,2
	1900	7 257	220	1 530,7	1 509,6	—	3 778	2 930	1 401,7	590,6	10,0
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1896	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5
	97	18 430	1 661	2 933,9	2 788,3	1,3	11 905	1 325	2 094,0	1 994,6	0,2
	98	19 820	1 857	3 211,4	2 977,6	3,7	12 400	1 498	2 217,3	2 082,8	1,0
	99	18 951	1 475	3 082,2	2 900,7	1,6	12 584	1 630	2 249,7	2 130,6	1,6
	1900	18 977	1 172	3 154,2	2 853,8	0,7	11 347	1 593	2 101,1	1 927,4	1,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1896	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8
	97	11 783	99	1 688,9	1 656,8	50,6	3 853	5 761	1 362,2	511,2	2,6
	98	11 906	50	1 718,7	1 687,3	55,7	3 621	6 066	1 393,1	468,3	2,3
	99	11 538	45	1 678,2	1 611,9	53,0	3 348	5 708	1 302,2	452,1	3,4
	1900	11 998	51	1 789,3	1 735,4	45,1	3 291	6 362	1 432,9	452,1	2,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6
	97	3 115	2 105	840,8	430,2	6,0	4 892	207	833,8	856,0	0,3
	98	3 308	2 457	948,3	466,4	3,1	5 264	165	916,6	880,2	0,1
	99	3 330	2 504	993,1	468,5	5,5	5 453	216	968,3	984,0	0,1
	1900	2 906	2 757	1 009,9	411,5	20,1	5 002	144	828,4	821,0	2,3
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1896	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1
	97	4 544	494	1 365,1	865,0	—	1 366	2	468,6	430,4	11,2
	98	5 956	268	1 858,6	1 127,0	—	1 228	1	444,7	362,7	16,1
	99	5 403	301	1 645,0	1 085,3	—	1 227	1	420,7	406,9	20,5
	1900	4 907	469	1 598,6	970,4	—	1 111	9	400,0	305,8	30,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1896	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	288,7
	97	2 575	5 368	2 541,6	490,0	—	8 131	32	2 417,6	2 691,9	260,9
	98	3 099	6 092	2 860,4	490,4	—	9 562	68	2 810,2	2 519,5	298,9
	99	2 480	6 009	2 614,7	430,9	—	9 032	39	2 825,4	2 898,1	284,1
	1900	1 589	6 389	2 492,8	432,2	—	8 515	25	2 652,8	2 303,6	358,1
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1896	419	183	131,3	86,8	—	203	146	55,6	9,0	—
	97	444	156	139,1	89,0	—	183	74	34,2	9,3	—
	98	546	76	179,7	106,2	—	273	97	61,8	19,1	—
	99	853	192	266,7	133,4	—	192	19	30,8	18,2	—
	1900	819	77	223,3	119,8	—	184	27	33,3	11,3	0,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1896	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3
	97	14 898	4 542	8 791,2	6 929,1	0,2	14 926	4 694	8 466,1	3 480,2	32,3
	98	16 995	5 407	10 535,4	7 877,0	4,7	17 095	5 609	10 232,6	4 090,4	24,8
	99	17 099	4 401	10 927,4	8 409,1	5,1	15 801	5 562	10 609,8	3 647,9	25,4
	1900	17 478	4 309	11 577,2	9 036,4	2,4	15 910	5 980	11 394,4	4 129,7	23,3

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1896	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—
	97	4 264	693	3 128,2	2 433,3	—	8 055	1 018	2 594,6	1 870,1	—
	98	4 414	657	3 530,8	2 469,8	—	8 371	899	2 731,8	2 001,5	—
	99	4 074	835	3 418,3	2 477,9	—	7 943	1 099	3 094,4	1 936,4	—
	1900	4 879	892	4 276,5	3 155,5	—	8 269	933	3 184,3	1 953,6	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1896	.	.	.	2 135,0	.	.	.	.	333,0	.
	97	.	.	.	1 990,0	.	.	.	.	335,0	.
	98	.	.	.	2 298,4	.	.	.	.	447,0	.
	99	.	.	.	2 563,5	.	.	.	.	435,3	.
	1900	.	.	.	3 069,9	.	.	.	.	416,6	.
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1896	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
	97	1 932	.	758,1	390,0	—	1 446	.	470,6	168,5	12,7
	98	1 982	.	813,0	412,4	—	1 479	.	510,8	175,3	14,6
	99	1 978	.	803,3	424,6	—	2 157	.	618,6	259,1	17,1
	1900	1 818	.	791,2	398,6	—	1 684	.	604,2	193,0	16,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Gübingen (Saar)	1896	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
	97	2 507	455	767,9	563,6	—	1 322	1 622	763,9	280,3	—
	98	2 510	471	792,6	583,6	—	1 242	1 819	813,6	260,7	—
	99	2 305	441	733,9	547,5	—	1 098	1 620	717,0	245,8	—
	1900	2 410	498	786,8	583,9	—	1 122	1 777	783,4	249,2	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1896	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
	97	1 666	18	869,4	672,3	—	1 820	1	173,0	93,7	12,4
	98	1 892	21	1 395,0	826,9	—	2 179	11	165,7	88,2	11,1
	99	1 926	39	1 151,7	807,9	—	2 140	12	148,5	93,5	13,9
	1900	2 961	20	1 327,6	978,5	—	2 816	6	172,2	133,6	21,7
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1896	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
	97	5 703	—	4 623,1	3 100,7	—	2 653	—	155,8	93,1	—
	98	6 816	—	5 697,9	3 379,1	—	2 995	—	170,4	109,4	—
	99	6 661	—	5 666,1	3 462,3	—	6 274	—	355,2	253,6	—
	1900	8 144	—	7 293,2	3 916,8	—	6 356	3	403,0	321,1	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1896	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
	97	1 654	803	277,5	110,6	—	2 457	—	277,5	179,4	119,9
	98	1 434	1 004	273,7	102,3	—	2 438	—	273,7	186,9	125,0
	99	1 479	1 282	326,1	91,8	—	2 795	—	330,0	198,2	112,9
	1900	1 380	1 180	303,8	100,2	—	2 560	—	303,8	212,5	93,1
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1896	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1
	97	1 406	389	503,2	341,4	—	1 342	390	481,6	306,0	1,8
	98	1 369	514	539,5	325,4	—	1 376	402	507,4	320,4	0,8
	99	1 358	406	511,0	342,9	—	1 305	376	481,8	316,8	—
	1900	1 369	516	530,8	349,5	—	1 387	358	492,2	343,7	0,1

9. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Haupt-Waarengattungen.

Durchgangsstelle / Waarengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältniß, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren stand)									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmalleningken (Memel)					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	4 037	52,3	4 498	54,4	4 532	54,0	5 580	61,5	5 017	68,5
					Zu Thal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	7 633	0,9	5 262	0,5	3 879	0,5	4 414	0,6	6 151	0,8
Holz	783 171	96,9	1 034 482	98,0	721 449	97,4	672 423	96,9	721 370	97,0
Steine und Steinwaaren ..	7 676	0,9	5 582	0,5	6 417	0,9	9 054	1,3	8 649	1,2
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	2 247	5,2	2 065	5,2	1 174	2,6	3 976	8,1	1 830	4,6
Salz	1	0,0	—	—	298	0,7	1 902	3,9	3 376	8,5
Steinkohlen	2 528	5,9	3 251	8,2	1 226	2,7	3 471	7,0	8 124	20,4
Theer, Pech, Harze, Asphalt	3 934	9,1	4 686	11,9	3 727	8,2	4 824	9,8	4 539	11,4
					Zu Thal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	28 822	3,5	21 665	2,9	10 582	1,1	19 894	1,9	8 664	1,1
Holz	788 358	94,8	716 809	95,7	883 474	95,0	980 265	95,8	723 183	91,7
Zucker, Melasse, Syrup ...	3 909	0,5	2 274	0,3	4 404	0,5	4 848	0,5	29 636	3,8
Steine und Steinwaaren ..	8 431	1,0	6 177	0,8	25 625	2,8	16 140	1,6	15 443	2,0
Küstrin (Oder)					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	23 640	7,8	33 290	9,0	16 380	4,5	34 300	9,4	37 300	11,3
Roheisen und Brucheisen ..	56 220	18,5	70 480	19,0	85 420	23,6	95 940	26,3	68 720	20,8
Erze	35 720	11,7	28 350	7,7	18 340	5,1	49 560	13,6	48 310	14,6
Holz	42 968	14,1	39 582	10,7	24 174	6,7	27 083	7,4	15 705	4,8
Zucker, Melasse, Syrup ...	720	0,2	910	0,2	430	0,1	3 040	0,8	7 290	2,2
Petroleum	21 980	7,2	27 920	7,5	29 650	8,2	35 180	9,6	36 200	11,0
					Zu Thal					
Unedle Metalle (ohne Eisen)	11 280	3,8	6 570	2,1	6 160	2,0	11 400	3,0	8 670	2,7
Zucker, Melasse, Syrup ...	20 850	7,1	26 880	8,6	13 790	4,6	22 500	6,0	19 850	6,1
Steinkohlen	127 550	43,2	150 950	48,5	148 160	49,1	179 440	47,7	134 960	41,5
Braunkohlen	19 430	6,6	21 360	6,9	17 330	5,7	19 800	5,3	18 860	5,8
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	230 504	9,9	258 924	9,7	223 283	7,3	287 025	9,7	232 147	8,1
Rohe Baumwolle	59 565	2,6	52 785	2,0	71 648	2,3	61 296	2,1	33 568	1,2
Roheisen- und Brucheisen..	157 881	6,8	190 659	7,1	180 241	5,9	258 747	8,7	227 890	7,9
Erze	75 044	3,2	82 887	3,1	64 570	2,1	71 305	2,4	36 164	1,3
Flachs, Hanf, Heede, Werg.	44 535	1,9	44 230	1,7	63 795	2,1	42 548	1,4	37 813	1,3
Weizen und Spelz	170 827	7,3	118 647	4,4	155 903	5,1	126 556	4,3	79 340	2,8
Roggen	261 588	11,2	261 081	9,7	231 753	7,6	76 952	2,6	138 295	4,8
Hafer	78 983	3,4	89 351	3,3	114 670	3,8	7 761	0,3	40 671	1,4
Gerste	131 759	5,6	156 637	5,8	172 582	5,6	127 911	4,3	87 401	3,0
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	253 127	10,8	411 120	15,3	514 568	16,8	489 015	16,5	400 686	13,9
Oelsaat	44 496	1,9	63 462	2,4	84 136	2,8	91 252	3,1	83 452	2,9
Holz	61 680	2,6	93 425	3,5	78 615	2,6	76 450	2,6	64 654	2,2
Mehl und Mühlenfabrikate	47 215	2,0	51 227	1,9	70 946	2,3	74 182	2,5	49 497	1,7
Reis	26 365	1,1	32 879	1,2	24 375	0,8	30 119	1,0	32 130	1,1
Kaffee, Kakao	26 600	1,1	27 626	1,0	31 709	1,0	35 707	1,2	37 710	1,3
Fette Oele und Fette	67 081	2,9	85 136	3,2	87 196	2,9	78 801	2,7	59 454	2,1
Petroleum	103 868	4,4	121 924	4,5	197 952	6,5	216 134	7,3	236 131	8,2
Steine und Steinwaaren ..	6 134	0,3	11 502	0,4	13 286	0,4	31 659	1,1	231 895	8,1
Steinkohlen	67 771	2,9	76 572	2,9	76 420	2,5	110 894	3,7	146 712	5,1
Theer, Pech, Harze, Asphalt	35 501	1,5	44 007	1,6	48 251	1,6	51 453	1,7	56 690	2,0
Wolle, roh	28 868	1,2	24 039	0,9	29 680	1,0	36 465	1,2	26 153	0,9

Digitized by Google

Durchgangsstelle — Waarengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältniß, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren stan									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Nach: Hamburg-Entenwärder										
					Zu Thal					
Düngemittel aller Art	270 620	13,6	310 219	12,6	358 144	14,6	362 276	14,6	326 554	12,
Weizen und Spelz	906	0,0	11 621	0,5	5 750	0,2	20 990	0,8	47 319	1,
Gerste	58 215	2,9	66 786	2,7	67 118	2,7	55 739	2,1	64 762	2,
Kartoffeln	854	0,0	3 600	0,1	11 562	0,5	6 475	0,2	14 496	0,
Glas und Glaswaaren	28 782	1,4	25 260	1,0	26 039	1,1	25 358	1,0	29 585	1,
Holz	115 188	5,8	118 675	4,8	143 727	5,9	155 951	6,3	171 390	6,
Branntwein.....	13 590	0,7	15 964	0,6	19 355	0,8	31 224	1,3	12 656	0,
Mehl und Mühlenfabrikate	64 427	3,2	41 451	1,7	32 466	13,2	30 077	1,2	31 815	1,
Salz	57 909	2,9	65 809	2,7	81 514	3,3	73 135	2,9	80 405	3,
Zucker, Melasse, Syrup ...	921 221	46,3	1 089 810	44,1	923 485	37,7	920 039	37,1	985 312	39,
Steine und Steinwaaren ..	43 296	2,2	111 307	4,5	87 284	3,6	65 802	2,7	66 436	2,
Steinkohlen	19 988	1,0	109 385	4,4	151 298	6,2	125 053	5,0	131 918	5,
Rathenower Schleuse (Havel)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	41 065	4,1	48 305	4,2	34 825	2,6	58 130	4,2	64 485	4,
Roheisen	21 660	2,2	22 710	2,0	25 575	1,9	53 260	3,8	55 630	3,
Andere unedle Metalle, roh ꝛc.	20 885	2,1	21 010	1,8	25 465	1,9	38 810	2,8	51 450	3,
Verarbeitetes Eisen	28 505	2,8	25 395	2,2	43 745	3,3	63 895	4,6	42 501	2,
Roggen	61 705	6,1	64 705	5,6	45 210	3,4	11 095	0,8	22 000	1,
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	167 835	16,7	235 370	20,4	273 480	20,5	230 940	16,7	234 930	15,
Oelsaat	9 075	0,9	24 030	2,1	27 365	2,1	24 280	1,8	24 730	1,
Holz	26 955	2,7	33 270	2,9	37 020	2,8	35 035	2,5	43 330	2,
Mehl und Mühlenfabrikate	59 840	5,9	59 770	5,2	98 905	7,4	101 540	7,3	84 640	5,
Fette Oele und Fette	72 860	7,2	98 790	8,5	92 490	6,9	113 755	8,2	101 295	6,
Petroleum	92 025	9,1	90 205	7,8	95 850	7,2	75 790	5,5	73 670	4,
Steinkohlen	209 735	20,8	220 375	19,1	231 360	17,3	360 905	26,1	423 245	28,
Theer, Pech, Harze, Asphalt	15 885	1,6	20 940	1,8	31 680	2,4	35 690	2,6	18 175	1,
					Zu Thal					
Holz.....	141 310	26,0	127 790	26,8	112 975	23,2	145 865	22,3	135 591	22
Mehl.....	27 500	5,1	27 885	5,8	17 490	3,6	25 645	3,9	23 830	4
Zucker	176 230	32,5	144 360	30,2	152 030	31,2	215 390	32,9	194 165	32
Mauersteine und Fliesen aus Thon ꝛc.	66 495	12,3	48 300	10,1	40 690	8,4	83 575	12,8	59 095	9
Schandau-Zollgrenze (Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	40 760	11,5	56 446	11,5	51 691	10,5	64 256	14,9	68 033	15
Rohe Baumwolle	17 127	4,8	11 581	2,4	18 895	3,9	18 582	4,3	11 996	2
Roheisen und Brucheisen ..	60 702	17,1	93 850	19,2	81 402	16,6	69 713	16,2	51 055	11
Erze.....	33 635	9,5	34 942	7,1	32 675	6,7	35 422	8,2	50 890	11
Getreide und Hülsenfrüchte.	30 050	8,5	87 674	17,9	90 191	18,4	17 650	4,1	9 913	2
Oelsaat	5 497	1,6	10 948	2,2	11 384	2,3	16 383	3,8	15 986	3
Reis	12 534	3,5	15 430	3,1	8 726	1,8	12 867	3,0	18 928	4
Fette Oele und Fette	22 321	6,3	32 865	6,7	32 463	6,6	20 946	4,9	18 837	4
Steinkohlen	523	0,1	1 297	0,3	6 945	1,4	11 521	2,7	21 275	4
Theer, Pech, Harze, Asphalt	13 917	3,9	14 853	3,0	12 164	2,5	13 560	3,1	15 038	3
					Zu Thal					
Gerste	78 828	3,0	78 188	2,6	72 689	2,6	94 013	3,0	72 233	2
Obst, frisches u. getrocknetes	10 990	0,4	5 351	0,2	12 338	0,4	12 371	0,4	13 796	0
Holz.....	6 282	0,2	268 773	9,1	307 920	10,9	293 872	9,2	368 932	13
Branntwein	3 967	0,2	5 277	0,2	10 408	0,4	9 752	0,3	5 640	0
Zucker, Melasse, Syrup ...	279 685	10,7	238 009	8,1	212 024	7,5	315 495	9,9	308 755	11
Steine und Steinwaaren ..	81 942	3,1	73 569	2,5	101 226	3,6	110 825	3,5	79 936	3
Braunkohlen	2 063 961	79,2	2 200 973	74,5	2 014 551	71,5	2 247,176	70,6	1 698 334	63

Durchgangsstelle / Waarengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältniß, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren stand)									
	1896		1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	330	0,2	176	0,1	618	0,4	1 179	0,7	15 102	7,4
Roggen	9 637	6,3	8 431	5,5	6 730	3,9	6 331	3,7	8 239	4,0
Hafer	917	0,6	769	0,5	1 091	0,6	1 201	0,7	9 005	4,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	9 958	6,6	15 424	10,0	16 965	9,7	19 811	11,5	24 463	12,0
Holz	67 582	44,5	77 238	50,2	88 691	50,8	95 553	55,2	95 122	46,5
Mauersteine und Fliesen aus Thon	9 497	6,3	4 099	2,7	13 623	7,8	4 781	2,8	11 742	5,7
					Zu Thal					
Verarbeitetes Eisen aller Art	5 979	7,4	8 081	10,6	9 769	11,9	6 372	7,7	7 938	6,9
Weizen und Spelz	174	0,2	648	0,8	66	0,1	534	0,6	8 091	7,0
Steinkohlen und Koks	17 745	22,9	13 624	17,8	17 529	21,3	20 254	24,3	29 827	25,8
Torf	14 703	18,2	14 449	18,9	12 513	15,2	11 795	14,2	11 475	9,9
Mauersteine und Fliesen aus Thon	13 235	16,4	13 813	18,1	12 770	15,5	15 529	18,6	25 138	21,7
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	104 660	1,7	113 868	1,6	145 562	1,8	359 699	4,3	487 984	5,4
Roheisen	155 861	2,5	146 512	2,1	167 277	2,1	222 271	2,6	361 632	4,0
Andere unedle Metalle, roh ꝛc.	71 683	1,1	119 830	1,7	65 419	0,8	86 076	1,0	91 563	1,0
Erze	1 767 320	28,2	2 180 160	31,5	2 376 628	30,2	2 381 262	28,3	2 655 221	29,4
Weizen und Spelz	908 965	14,5	1 013 008	14,6	1 061 116	13,5	1 185 477	14,1	860 541	9,5
Roggen	346 289	5,5	319 200	4,6	330 422	4,2	230 201	2,7	325 563	3,6
Hafer	334 317	5,3	306 348	4,4	260 225	3,3	256 681	3,1	338 680	3,7
Gerste	237 831	3,8	214 444	3,1	254 522	3,2	203 830	2,4	146 931	1,6
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	225 256	3,6	277 751	4,0	380 133	4,8	419 215	5,0	321 413	3,6
Oelsaat	207 918	3,3	220 127	3,2	178 279	2,2	179 834	2,1	204 723	2,3
Holz	522 035	8,3	591 561	8,5	657 146	8,3	600 184	7,1	653 759	7,2
Mehl und Mühlenfabrikate	42 060	0,7	59 178	0,9	90 436	1,1	57 321	0,7	59 532	0,7
Reis	23 106	0,4	25 165	0,4	25 715	0,3	25 428	0,3	26 630	0,3
Kaffee, Kakao	26 764	0,4	31 236	0,5	35 411	0,4	37 781	0,4	37 936	0,4
Zucker	32 620	0,5	38 143	0,6	55 562	0,7	59 181	0,7	101 163	1,1
Fette Oele und Fette	60 813	1,0	73 894	1,7	93 214	1,2	95 802	1,1	111 060	1,2
Petroleum	339 788	5,4	238 773	3,4	279 527	3,5	258 852	3,1	333 708	3,7
Steinkohlen	36 160	0,6	51 120	0,7	46 649	0,6	221 925	2,6	556 687	6,2
Theer, Pech, Harze, Asphalt	62 327	1,0	58 135	0,8	57 261	0,7	72 562	0,9	86 612	1,0
					Zu Thal					
Düngemittel aller Art	53 443	1,8	66 497	1,9	64 961	1,8	51 072	1,4	62 546	1,5
Verarbeitetes Eisen	225 608	6,8	205 649	5,9	257 991	6,3	230 625	6,3	209 949	5,1
Cement, Traß, Kalk	58 081	1,8	86 163	2,5	107 124	2,3	107 658	2,9	86 066	2,1
Holz	31 235	0,9	52 158	1,5	37 281	0,9	36 302	1,0	30 566	0,7
Wein	18 889	0,6	24 055	0,7	24 040	0,6	21 514	0,6	20 418	0,5
Salz	52 039	1,6	50 402	1,4	55 036	1,3	48 163	1,3	54 303	1,3
Steine und Steinwaaren	349 341	10,5	328 403	9,3	341 245	8,3	350 111	9,5	369 083	8,9
Steinkohlen und Koks	2 045 141	61,7	1 762 508	50,2	1 962 836	47,7	1 897 153	51,6	1 920 134	46,2
Passau-Zollgrenze (Donau)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	102 225	40,9	30 360	17,9	13 079	9,0	15 420	7,3	44 964	16,9
Gerste	62 261	24,9	43 739	2,6	45 013	31,1	70 949	33,6	51 807	19,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	53 228	21,3	64 491	38,0	51 265	35,5	54 158	25,6	44 755	16,9
Holz	8 702	3,5	13 142	7,7	15 954	11,0	30 835	14,6	71 851	27,1
Mehl	15 576	6,2	9 630	5,7	3 770	2,6	15 713	7,4	27 511	10,4
					Zu Thal					
Fette Oele und Fette	4 578	12,5	4 497	10,3	4 405	9,6	4 997	12,0	4 314	14,0
Steine und Steinwaaren	4 373	11,9	8 619	19,9	1 665	3,6	3 256	7,8	3 688	11,9

10. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergiebt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampfer-Hülfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1901 im Vergleich mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
97	506	81 433	76 371	2 514	1 890	514 808	486 505	11 687	2 396	596 241	562 876	14 201
98	467	63 449	58 651	2 027	1 879	516 518	484 740	11 633	2 346	579 967	543 391	13 660
99	426	52 575	47 945	1 713	1 892	543 853	508 260	11 837	2 318	596 428	556 205	13 550
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288	578 397	536 399	13 268
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
Schleppschiffe (bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen)												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
97	3	339	332	—	153	35 450	34 409	428	156	35 789	34 741	428
98	5	695	658	4	171	42 998	41 522	498	176	43 693	42 180	502
99	5	947	916	4	167	45 621	44 040	481	172	46 568	44 956	485
1900	3	339	332	—	175	53 129	50 908	577	178	53 468	51 240	577
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
97	389	227 570	142 818	4 930	737	1 200 348	747 142	21 246	1 126	1 427 918	889 960	26 176
98	404	252 551	157 427	5 270	767	1 313 297	812 373	22 996	1 171	1 565 848	969 800	28 266
99	427	275 952	170 857	5 502	796	1 398 615	867 534	23 609	1 223	1 674 567	1 038 391	29 111
1900	440	292 240	180 029	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293	1 863 524	1 150 159	31 027
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
97	898	309 342	219 521	7 444	2 780	1 750 606	1 268 056	33 361	3 678	2 059 948	1 487 577	40 805
98	876	316 695	216 736	7 301	2 817	1 872 813	1 338 635	35 127	3 693	2 189 508	1 555 371	42 428
99	858	329 474	219 718	7 219	2 855	1 988 089	1 419 834	35 927	3 713	2 317 563	1 639 552	43 146
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759	2 495 389	1 737 798	44 872
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556

10 b. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach der Heimath der Schiffe.

Küsten- und Rheinufer-Strecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	1	262	239	9
Westpreußen	11	2 156	2 029	62
Pommern	215	12 857	10 903	633
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	133	5 038	4 087	311
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	413	15 845	12 827	1 099
Hannover östlicher Theil	446	18 579	15 442	1 013
Hannover westlicher Theil	321	27 710	23 879	1 803
Westfalen	—	—	—	—
Preuß. Rheingebiet	3	532	449	15
Zus. Königr. Preußen	1 543	82 979	69 855	4 945
Mecklenburg-Schwerin	26	14 203	13 249	249
Oldenburg	213	65 392	60 371	1 436
Lübeck	—	—	—	—
Bremen	137	176 386	166 376	2 684
Hamburg	351	229 230	215 289	3 608
Schleppschiffe				
Ostpreußen	—	—	—	—
Westpreußen	—	—	—	—
Pommern	—	—	—	—
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	5	977	947	2
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	11	1 169	1 086	18
Hannover östlicher Theil	1	326	312	2
Hannover westlicher Theil	—	—	—	—
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Preuß. Rheingebiet	—	—	—	—
Zus. Königr. Preußen	20	3 861	3 676	33
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—
Bremen	121	40 183	38 311	356
Hamburg	82	28 276	26 643	384
Dampfschiffe				
Ostpreußen	33	14 940	9 388	324
Westpreußen	43	25 766	15 549	551
Pommern	131	81 447	48 651	1 676
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	185	156 109	97 355	2 545
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	38	11 829	6 446	347
Hannover östlicher Theil	51	27 112	15 188	720
Hannover westlicher Theil	30	3 881	1 436	219
Westfalen	—	—	—	—
Preuß. Rheingebiet	8	10 002	6 779	165
Zus. Königr. Preußen	519	331 086	200 792	6 547
Mecklenburg-Schwerin	34	21 177	12 531	430
Oldenburg	18	15 666	9 597	269
Lübeck	26	14 200	8 841	348
Bremen	308	617 291	374 968	11 715
Hamburg	485	1 186 470	741 146	17 552
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	34	15 202	9 627	333
Westpreußen	54	27 922	17 578	613
Pommern	346	94 304	59 554	2 309
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	323	162 124	102 389	2 858
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	462	28 843	20 359	1 464
Hannover östlicher Theil	498	46 017	30 942	1 735
Hannover westlicher Theil	351	31 591	25 315	2 022
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Preuß. Rheingebiet	11	10 534	7 228	180
Zus. Königr. Preußen	2 082	417 926	274 323	11 525
Mecklenburg-Schwerin	60	35 380	25 780	679
Oldenburg	231	81 058	69 968	1 705
Lübeck	26	14 200	8 841	348
Bremen	566	833 860	579 655	14 755
Hamburg	918	1 443 976	983 078	21 544

10 c. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	45	118 402	112 059	1 382
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	99	166 810	157 789	2 236
Dreimastige Schiffe: Barken	174	185 358	174 417	2 853
Dreimastige Schiffe: Schoonerbarken u. dreimastige Schooner	23	7 198	6 427	187
Zweimastige Schiffe: Briggen	9	2 207	2 005	62
Zweimastige Schiffe: Schoonerbriggen und Brigantinen	22	4 248	3 771	139
Zweimastige Schiffe: Schooner	91	8 029	6 773	392
Zweimastige Schiffe: Schoonergalioten, Galeassen und Galioten	204	11 358	9 298	616
Zweimastige Schiffe: Gaffelschooner u. Schmacken	61	6 076	4 890	269
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	990	41 550	34 095	3 601
Einmastige Schiffe	552	16 954	13 616	1 185
Schleppschiffe				
Schiffe mit Masten	111	36 869	34 719	455
Schiffe ohne Masten	112	35 451	33 911	318
Dampfschiffe				
Räderdampfer	47	14 558	6 137	639
Schraubendampfer	1 343	2 171 332	1 341 738	36 222

10 d. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
unter 50	1 406	43 994	3 127	1	32	—	71	2 475	249
von 50 bis unter 100	416	29 333	2 498	10	788	15	89	6 295	456
» 100 » » 150	55	6 521	305	28	3 542	65	109	14 338	913
» 150 » » 200	38	6 506	228	18	3 107	48	106	17 741	1 055
» 200 » » 250	15	3 357	97	51	11 649	144	35	7 595	386
» 250 » » 300	7	1 918	57	18	4 911	57	27	7 302	309
» 300 » » 400	13	4 520	118	31	11 241	126	39	13 630	510
» 400 » » 500	7	3 188	71	28	12 448	106	41	18 434	551
» 500 » » 600	13	6 901	132	12	6 539	41	45	24 766	675
» 600 » » 800	26	18 524	352	26	18 063	171	104	71 933	1 563
» 800 » » 1000	31	27 389	476	—	—	—	107	96 677	1 987
» 1000 » » 1200	34	37 146	586	—	—	—	49	54 321	940
» 1200 » » 1400	49	63 551	896	—	—	—	57	73 539	1 233
» 1400 » » 1600	40	59 070	803	—	—	—	67	100 533	1 447
» 1600 » » 1800	40	69 025	921	—	—	—	43	73 352	1 186
» 1800 » » 2000	24	45 193	577	—	—	—	32	60 792	908
» 2000 » » 2500	33	73 603	885	—	—	—	85	191 160	2 599
» 2500 » » 3000	12	33 192	422	—	—	—	67	183 841	2 606
» 3000 » » 3500	9	27 696	295	—	—	—	40	128 627	1 583
» 3500 » » 4000	1	3 537	35	—	—	—	33	122 767	1 546
» 4000 » » 4500	1	4 026	41	—	—	—	13	55 426	625
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	30	142 548	1 772
» 5000 » » 6000	—	—	—	—	—	—	60	321 201	4 297
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	4	25 793	583
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	13	97 227	1 253
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	3	25 187	1 024
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	11	116 570	1 895
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	2	22 123	190
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	1	12 480	456
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 058
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	1	14 349	484
» 15000 und darüber . .	—	—	—	—	—	—	1	16 502	522
Alter									
Unter 1 Jahr . . .	58	3 670	178	34	16 286	159	75	226 125	3 158
1 bis unter 3 Jahre . . .	149	11 302	574	33	14 079	153	174	422 558	5 866
3 » » 5 » . . .	134	13 841	750	24	10 276	102	146	343 734	5 184
5 » » 7 » . . .	105	29 357	813	6	1 324	16	135	235 327	3 688
7 » » 10 » . . .	209	144 238	2 103	30	10 740	98	181	204 003	3 960
10 » » 15 » . . .	332	123 747	2 314	40	7 666	105	270	439 012	8 709
15 » » 20 » . . .	195	49 760	1 224	25	5 419	70	206	205 424	3 857
20 » » 30 » . . .	516	111 280	2 691	4	1 104	7	150	91 006	1 860
30 » » 40 » . . .	319	68 477	1 673	8	1 635	22	37	14 070	406
40 » » 50 » . . .	158	8 571	386	16	3 056	35	16	4 631	173
50 Jahre und mehr alt .	78	3 309	176	1	190	1	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt .	17	638	40	2	545	5	—	—	—
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl	466	428 543	6 507	207	69 957	746	1 381	2 185 016	36 820
hartes und weiches Holz .	1 800	138 023	6 388	12	1 710	14	8	554	30
Holz und Eisen (Stahl) . .	4	1 624	27	4	653	13	1	320	11

10 e. Der Bestand am 1. Januar 1901 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 943	551 807	10 761	222	72 288	773	1 123	2 151 768	34 649
Fischerfahrzeuge	287	15 014	2 050	—	—	—	123	18 508	1 305
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	32	843	77	—	—	—	1	73	8
Lootsenfahrzeuge	8	526	34	—	—	—	—	—	—
Taucherfahrzeuge	—	—	—	1	32	—	1	49	2
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	138	12 894	802
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	3	1 104	36
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	1	1 494	59

10 f. Der Bestand am 1. Januar 1901 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	209	224 048	3 187	82	28 276	384	484	1 186 299	17 542
Bremen	95	146 020	2 022	114	35 721	340	273	609 574	11 354
Flensburg	4	156	7	—	—	—	75	85 333	1 231
Stettin	33	1 051	82	—	—	—	97	65 806	1 334
Kiel	11	925	35	5	977	2	65	39 458	785
Bremerhaven	21	28 678	378	7	4 462	16	35	7 717	361
Elsfleth	52	39 861	755	—	—	—	—	—	—
Geestemünde	14	3 871	82	—	—	—	41	25 709	644
Danzig	10	2 103	59	—	—	—	36	23 730	482
Rostock	19	13 980	232	—	—	—	21	9 731	257
Brake	65	19 914	406	—	—	—	1	757	13
Schleswig	—	—	—	—	—	—	12	16 126	191
Lübeck	—	—	—	—	—	—	26	14 200	348
Oldenburg	15	757	34	—	—	—	16	13 415	197
Apenrade	5	253	15	—	—	—	13	13 159	231
Emden	76	10 808	1 004	—	—	—	10	959	65
Wismar	7	223	17	—	—	—	13	11 446	173
Swinemünde	6	519	22	—	—	—	9	10 325	139
Köln	—	—	—	—	—	—	8	10 002	165
Königsberg	—	—	—	—	—	—	18	8 527	204

10 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1901.

Dienstverhältniß	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal .	426	835	1 261	2 631	8 962	11 593	3 057	9 797	12 854
Maschinen-Personal	2	1	3	7	4	11	9	5	14
Uebriges Personal.....	—	—	—	2	52	54	2	52	54
Schleppschiffe									
Seemännisches Personal .	1	1	2	231	521	752	232	522	754
Maschinen-Personal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebriges Personal.....	—	—	—	2	17	19	2	17	19
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal .	993	2 427	3 420	2 779	8 672	11 451	3 772	11 099	14 871
Maschinen-Personal	766	1 379	2 145	2 403	10 020	12 423	3 169	11 399	14 568
Uebriges Personal.....	29	280	309	729	6 384	7 113	758	6 664	7 422
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal .	1 420	3 263	4 683	5 641	18 155	23 796	7 061	21 418	28 479
Maschinen-Personal	768	1 380	2 148	2 410	10 024	12 434	3 178	11 404	14 582
Uebriges Personal.....	29	280	309	733	6 453	7 186	762	6 733	7 495

11. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Privatwerften												
a) für deutsche Rechnung												
1900	34	67 021	396	439 237	87	19 013	10	7 064	245	210 624	71	13 957
	34	67 021	250	408 217	17	3 115	10	7 064	145	194 300	17	2 745
01	43	80 260	360	455 363	199	29 685	21	19 372	213	204 106	157	20 059
	43	80 260	245	420 551	24	4 363	21	19 372	147	190 593	19	3 146
b) für fremde Rechnung												
1900	14	22 369	50	64 963	19	991	9	8 862	37	31 738	13	533
	14	22 369	37	62 348	15	834	9	8 862	24	29 123	10	413
01	8	23 338	32	48 793	35	1 534	5	18 788	21	28 750	24	628
	8	23 338	32	48 793	20	774	5	18 788	21	28 750	17	350
II. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1900	—	—	68	145 702	25	3 988	—	—	49	106 898	13	2 394
	—	—	36	136 944	—	—	—	—	25	99 888	—	—
01	—	—	72	196 004	24	5 210	—	—	42	107 775	18	2 621
	—	—	47	180 655	4	2 983	—	—	28	105 466	2	1 022

12. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. II.)

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre bezw. im Jahre	Küstenstrecke									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	817	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
	1900	736	1 743	1 051	1 460	9 078	2 174	3 224	3 530	15 936	19 466
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
	99	178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
	1900	156	283	189	269	948	377	566	628	2 160	2 788
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,43	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
	1900	54,90	56,54	56,43	60,58	62,47	65,19	55,04	56,30	61,11	60,27
der Schiffsjungen*)	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49
	99	21,52	16,20	18,34	14,28	12,28	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53
	1900	19,54	16,02	17,03	13,73	13,49	14,11	13,26	17,54	13,55	14,54

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1876/80: 87,35 M., 1881/85: 77,29 M., 1886/90: 74,80 M., 1891/95: 75,28 M., 1896: 69,17 M., 1897: 74,16 M., 1898: 76,23 M., 1899: 80,37 M., 1900: 82,91 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 28, 60, 100, 185, 243, 272, 354, 430, 379 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert mit einer durchschnittlichen Monatsheuer 1881/85: 4 mit 42,84 M., 1886/90: 5 mit 44,83 M., 1891/95: 6 mit 45,33 M., 1896: 3 mit 55,00 M., 1897: 6 mit 46,66 M., 1898: 10 mit 43,05 M., 1899: 11 mit 49,54 M., 1900: 13 mit 48,69 M..

13. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1900 im Vergleich mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen: Mit Ladung		angekommen: In Ballast oder leer		abgegangen: Mit Ladung		abgegangen: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1896	62 631	14 504 365	10 859	1 129 462	54 150	10 426 323	19 896	4 986 338
	97	66 383	15 305 328	10 734	1 184 642	56 580	11 046 178	21 154	5 580 450
	98	74 954	16 484 043	11 660	1 220 781	64 187	12 010 004	23 450	5 802 756
	99	77 414	16 786 697	11 232	1 203 354	65 839	12 323 746	23 490	5 702 625
	1900	77 286	17 136 495	10 093	1 449 262	63 994	12 723 410	23 704	5 945 651
Darunter: Dampfschiffe	1896	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
	97	36 682	13 325 501	2 078	886 049	30 302	9 563 872	8 423	4 737 170
	98	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
	99	45 565	14 412 175	1 882	814 787	37 415	10 573 941	9 962	4 660 954
	1900	46 156	14 844 636	2 204	1 086 124	37 964	10 968 105	10 349	4 985 618
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen			
1. Deutschen Häfen[1])	1896	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
	97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
	98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
	99	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
	1900	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
Darunter: Dampfschiffe	1896	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
	97	18 370	2 199 632	1 425	409 989	18 355	2 200 048	1 398	382 361
	98	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
	99	24 370	2 250 842	1 183	367 276	24 252	2 214 466	1 175	349 550
	1900	24 775	2 277 897	1 320	472 974	24 672	2 250 220	1 312	426 274
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1896	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
	97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
	98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
	99	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
	1900	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
Darunter: Dampfschiffe	1896	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
	97	16 490	7 244 824	652	474 274	10 617	4 427 286	6 900	4 101 521
	98	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
	99	19 339	7 741 333	698	444 285	11 845	4 986 872	8 670	4 066 700
	1900	19 613	8 219 219	875	581 252	11 900	5 036 484	8 934	4 342 876
3. Außereuropäischen Häfen	1896	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 803
	97	2 331	4 327 130	2	1 987	1 626	3 203 753	156	283 141
	98	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
	99	2 378	4 981 677	1	3 226	1 563	3 623 563	204	332 260
	1900	2 230	4 817 572	9	31 898	1 591	3 928 854	193	310 977
Darunter: Dampfschiffe	1896	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791
	97	1 822	3 881 045	1	1 786	1 330	2 936 538	125	253 288
	98	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195
	99	1 856	4 420 000	1	3 226	1 318	3 372 603	117	244 704
	1900	1 768	4 347 520	9	31 898	1 392	3 681 401	103	216 468

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

13 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1900 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küsten-Gebiet ..	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
dagegen im Jahre 1899	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
» » » 98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
» » » 97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
» » » 96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	7	2 208	—	—	4	2 135	14	10 547
» an der Ostsee	1 543	589 267	60	29 056	1 262	517 058	1 107	623 550
» am schw. u. asow. Meere	134	213 819	—	—	8	11 919	6	10 697
Schweden	6 500	1 305 863	237	62 549	3 951	928 529	2 278	687 571
Norwegen mit Spitzbergen ...	842	216 654	59	23 752	709	236 103	236	66 180
Dänemark mit Island und Farör	5 553	756 950	1 435	205 779	6 711	888 322	1 367	92 347
Großbritannien und Irland ..	8 503	4 736 402	157	181 944	4 552	2 170 426	3 462	3 026 044
Niederlande	1 312	278 416	120	104 631	936	340 075	444	55 283
Belgien	234	142 479	33	31 466	197	112 224	21	28 794
Frankreich am atlantischen Meere	124	93 882	21	19 219	108	88 284	23	18 083
» am mittelländ. Meere	36	40 480	1	991	3	3 365	—	—
Spanien am atlantischen Meere	112	110 379	2	3 681	43	27 755	37	35 348
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar ...	49	41 251	—	—	28	22 381	—	—
Portugal, einschl. der Azoren.	131	82 136	—	—	93	56 325	3	1 368
Italien und Malta	78	86 753	2	2 508	41	40 319	2	1 984
Oesterreich-Ungarn	30	32 158	—	—	31	33 178	—	—
Griechenland	2	2 123	—	—	—	—	—	—
Rumänien	27	36 651	—	—	11	13 854	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	29	38 656	—	—	19	27 088	—	—
Gr. Seefischerei (Heringsfang rc.)	6 038	235 236	7	282	351	22 323	5 656	211 476
Zus. außerdeutsches Europa	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
dagegen im Jahre 1899	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
» » » 98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
» » » 97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
» » » 96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am atlantischen Meere[1])	14	16 201	—	—	15	17 779	—	—
» am indischen Meere[2])..	28	53 220	—	—	34	62 286	1	3 320
China	2	7 532	—	—	20	45 485	1	3 646
Neu-Guinea u. a. d. Inf. i. still. M.	2	1 239	—	—	1	417	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	46	78 192	—	—	70	125 967	2	6 966
dagegen im Jahre 1899	42	68 499	—	—	55	84 892	—	—
» » » 98	38	63 620	—	—	47	79 992	—	—
» » » 97	25	44 856	—	—	30	49 176	—	—
» » » 96	22	29 606	—	—	26	40 261	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am atl. Meere	15	25 649	—	—	13	26 276	17	17 415
» » am still. Meere	—	—	—	—	1	2 191	—	—
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	944	2 574 560	1	1 479	551	1 882 017	149	257 022
» » » » a. still. M.	6	4 765	—	—	18	33 997	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	66	59 319	—	—	31	48 011	2	624
» am stillen Meere	1	707	—	—	20	31 218	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

Digitized by Google

13 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1900 nach Herkunft und Bestimmung (Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	9	3 341	—	—	—	—	1	388
» am stillen Meere	18	15 384	—	—	2	1 425	—	—
Westindische Inseln	96	101 244	—	—	50	74 957	8	5 184
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	19	19 480	—	—	28	35 723	—	—
Brasilien	111	204 041	—	—	174	312 026	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	215	381 602	—	—	118	274 672	—	—
Chile	175	335 435	—	—	65	144 376	9	17 771
Uebriges Südamerika am stillen Meere	2	2 884	—	—	15	11 891	—	—
Zus. Amerika	**1 677**	**3 728 411**	**1**	**1 479**	**1 086**	**2 878 780**	**186**	**298 404**
dagegen im Jahre 1899	1 820	3 890 738	1	3 226	1 116	2 778 392	195	316 943
» » » 98	1 866	3 669 739	—	—	1 116	2 514 035	219	370 427
» » » 97	1 808	3 379 443	1	1 786	1 201	2 439 051	149	265 573
» » » 96	1 752	3 019 278	—	—	1 194	2 233 590	139	237 678
Afrika.[1])								
Egypten am mittelländ. Meere	5	6 196	—	—	2	2 326	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	28	32 159	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	7	22 593	—	—	31	72 092	—	—
Afrika am atlantischen Meere	116	135 624	—	—	107	126 185	2	334
» am indischen und rothen Meere	5	5 034	—	—	9	7 245	—	—
Zus. Afrika	**161**	**201 606**	**—**	**—**	**149**	**207 848**	**2**	**334**
dagegen im Jahre 1899	163	237 670	—	—	151	219 300	1	163
» » » 98	170	235 433	—	—	167	232 958	—	—
» » » 97	176	236 208	1	201	168	230 251	—	—
» » » 96	175	230 481	—	—	165	215 084	1	6
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	87	133 972	—	—	35	46 643	2	4 915
Ostindien mit den indischen Inseln	156	354 727	—	—	61	139 922	—	—
China[1])	38	112 740	7	26 920	61	186 258	1	358
Japan	19	72 692	1	3 499	33	124 237	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	11	13 215	—	—
Zus. Asien	**300**	**674 131**	**8**	**30 419**	**201**	**510 275**	**3**	**5 273**
dagegen im Jahre 1899	304	649 099	—	—	164	367 381	6	12 696
» » » 98	297	609 789	—	—	155	342 283	5	12 673
» » » 97	283	570 967	—	—	159	332 304	7	17 568
» » » 96	269	524 881	—	—	150	303 419	9	18 119
Australien.								
Australien und Inseln im stillen Meere[1])	46	135 232	—	—	85	205 984	—	—
dagegen im Jahre 1899	49	135 671	—	—	77	173 598	2	2 458
» » » 98	35	107 144	—	—	84	182 509	1	1 054
» » » 97	39	95 656	—	—	68	152 971	—	—
» » » 96	48	107 562	—	—	65	136 916	—	—
Zus. außereuropäische Länder[1])	**2 184**	**4 739 380**	**9**	**31 898**	**1 521**	**3 802 887**	**191**	**304 011**
dagegen im Jahre 1899	2 336	4 913 178	1	3 226	1 508	3 538 671	204	332 260
» » » 98	2 368	4 622 105	—	—	1 522	3 271 785	225	384 154
» » » 97	2 306	4 282 274	2	1 987	1 596	3 154 577	156	283 141
» » » 96	2 244	3 882 202	—	—	1 574	2 889 009	149	255 803

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

13 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		Angekommene Seeschiffe: In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		Abgegangene Seeschiffe: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1896	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
	97	48 578	8 091 316	8 311	646 661	44 301	7 018 987	13 137	1 764 577
	98	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
	99	58 899	9 457 549	8 905	796 915	52 561	8 148 081	15 984	2 160 679
	1900	58 876	9 920 232	7 873	878 054	50 823	8 499 325	16 333	2 382 057
Darunter: Dampfschiffe	1896	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
	97	26 080	6 928 526	1 404	413 178	23 304	6 003 217	4 091	1 349 671
	98	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
	99	35 319	8 091 382	1 314	486 205	30 243	6 940 659	6 323	1 649 534
	1900	35 856	8 523 803	1 459	590 943	30 538	7 245 490	6 696	1 886 100
Fremde Schiffe	1896	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
	97	17 805	7 214 012	2 423	537 981	12 279	4 027 191	8 017	3 815 873
	98	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
	99	18 515	7 329 148	2 327	406 439	13 278	4 175 665	7 506	3 541 946
	1900	18 410	7 216 263	2 220	571 208	13 171	4 224 085	7 371	3 563 594
Darunter: Dampfschiffe	1896	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
	97	10 602	6 396 975	674	472 871	6 998	3 560 655	4 332	3 387 499
	98	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	99	10 246	6 320 793	568	328 582	7 172	3 633 282	3 639	3 011 420
	1900	10 300	6 320 833	745	495 181	7 426	3 722 615	3 653	3 099 518
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):									
Deutsche Schiffe	1896	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
	97	37 043	2 820 018	7 720	475 664	36 603	2 787 955	8 839	519 635
	98	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
	99	43 811	3 049 014	8 176	538 576	43 556	3 008 825	9 163	583 295
	1900	42 209	3 107 437	7 074	590 244	41 807	3 080 107	7 899	600 903
Fremde Schiffe	1896	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955
	97	1 628	213 127	804	162 222	1 612	218 791	919	156 675
	98	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926
	99	1 756	195 848	992	134 949	1 765	198 826	1 063	127 263
	1900	1 563	169 723	876	161 262	1 538	172 786	956	164 499
1900 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		601	235 656	51	29 064	370	156 949	277	105 591
schwedische »		4 496	984 335	310	68 156	3 061	713 590	1 666	320 648
norwegische »		1 321	667 432	163	76 218	860	346 160	642	405 019
dänische »		5 059	927 942	1 137	122 049	4 443	753 332	1 814	325 854
britische »		4 842	3 847 546	195	199 653	2 949	1 901 084	2 086	2 139 273
niederländische »		1 834	267 761	341	40 683	1 338	198 500	757	112 765
belgische »		38	35 077	3	4 286	14	10 477	23	23 610
französische »		94	98 030	2	2 372	63	62 542	36	39 678
spanische »		46	53 433	6	9 435	45	49 045	7	11 035
italienische »		45	50 471	—	—	11	12 386	37	40 106
andere fremde »		34	48 580	12	19 292	17	20 020	26	40 015

13 d. Der Seeverkehr im Jahre 1900 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1900							
In Memel	392	103 776	271	126 972	623	207 116	40	17 686
» Pillau	372	218 908	281	78 058	283	137 846	140	118 300
» Königsberg	1 517	327 684	38	8 412	1 799	396 239	86	27 904
» Neufahrwasser (Danzig)	1 463	553 400	212	120 282	1 417	500 374	267	176 550
» Swinemünde	764	379 040	7	2 146	323	101 946	245	190 958
» Stettin	4 676	1 502 542	86	43 224	3 288	824 931	1 272	726 660
» Ahlbeck	453	84 236	—	—	453	84 236	—	—
» Heringsdorf	477	87 590	—	—	477	87 590	—	—
» Göhren	517	100 774	14	1 058	527	100 863	6	456
» Sellin	657	105 091	—	—	656	105 044	1	47
» Binz	941	114 030	10	470	936	113 828	15	672
» Saßnitz	1 975	505 491	240	22 537	2 094	516 225	122	12 592
» Rostock	1 810	328 064	101	19 363	1 556	267 315	367	91 296
» Wismar	768	101 271	122	14 370	574	38 486	319	78 243
» Lübeck	2 667	536 036	116	17 392	2 131	389 230	654	171 256
» Burg auf Fehmarn	1 450	53 389	67	3 181	1 436	53 198	92	3 724
» Heiligenhafen	2 225	53 679	70	2 461	2 206	51 555	89	3 522
» Kiel	3 905	558 788	77	12 628	2 235	374 598	1 435	179 458
» Flensburg	1 718	173 168	75	2 800	583	34 528	696	125 618
» Sonderburg	922	67 648	66	4 213	761	49 080	182	14 882
» Munkmarsch auf Sylt	1 087	52 510	19	433	775	44 345	326	8 504
» Wyk a. Föhr	1 570	96 850	107	1 887	1 532	94 029	142	4 834
» Wittdün auf Amrum	1 365	94 598	19	329	1 360	94 326	24	556
» Helgoland	799	164 258	9	246	617	155 063	191	9 287
» Altona	3 620	264 829	64	9 824	470	63 624	2 834	139 575
» Hamburg	9 718	7 342 908	1 159	556 739	9 445	5 536 412	2 665	2 472 213
» Harburg	467	83 533	12	867	427	38 863	36	22 567
» Cuxhaven	324	69 204	3	1 445	210	65 351	21	1 230
» Bremerhaven	1 309	1 175 233	98	96 663	1 172	1 134 194	551	208 873
» Geestemünde	2 130	290 720	213	15 479	451	97 677	1 937	215 266
» Bremen	1 970	862 800	138	33 009	1 830	667 750	292	194 892
» Brake	226	170 050	41	5 095	175	12 900	137	121 755
» Blumenthal	144	69 607	—	—	11	992	10	4 304
» Nordenham	784	90 482	17	875	55	13 253	715	71 431
» Wilhelmshaven	864	46 756	16	25 738	91	38 476	516	27 505
» Norderney	2 657	159 665	32	1 120	2 162	149 474	529	11 297
» Borkum	1 223	71 291	8	154	851	60 675	380	10 822
» Am Norddeich	2 115	108 644	240	4 225	2 305	111 492	62	1 601
» Emden	1 163	162 649	93	5 853	1 033	90 315	129	64 317
» Leer	462	59 939	26	3 006	386	38 738	75	23 555
» Duisburg	196	53 699	—	—	138	40 240	1	603
» Düsseldorf	255	80 163	—	—	228	70 521	7	3 967
» Köln	257	77 595	6	2 681	265	80 404	1	170

14. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1896**	**67 605**	**32 810 956**	**14 663**	**3 368 499**
	97	**71 978**	**36 581 915**	**15 023**	**3 714 365**
	98	**79 205**	**39 601 338**	**15 904**	**4 193 834**
	99	**81 836**	**42 790 926**	**15 719**	**4 428 033**
	1900	**81 971**	**49 751 167**	**14 985**	**4 751 026**
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1896	33 767	2 566 503	7 879	404 490
	97	36 823	2 803 987	8 280	497 650
a) Deutschen Häfen	98	42 100	3 014 733	9 086	572 993
	99	43 684	3 028 920	8 670	560 936
	1900	42 008	3 093 772	7 487	595 574
	1896	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687
	97	17 383	9 416 331	3 456	1 355 477
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	98	18 541	10 197 502	3 398	1 517 611
	99	19 258	11 335 532	3 303	1 660 102
	1900	19 374	11 976 791	3 648	1 859 486
	1896	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322
	97	17 772	24 361 597	3 287	1 861 238
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	98	18 564	26 389 103	3 420	2 103 230
	99	18 894	28 426 474	3 746	2 206 995
	1900	20 589	34 680 604	3 850	2 295 966

15. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren 1901	1900	1899	1898	1897	1896
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	**29 470**	**29 571**	**26 524**	**25 224**	**21 904**	**20 068**
	Reg.-Tons	**4 198 754**	**4 282 258**	**3 451 273**	**3 009 011**	**2 345 849**	**1 751 065**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	13 942	14 034	12 790	12 285	10 697	9 959
	Reg.-Tons	1 674 266	1 733 282	1 423 739	1 313 931	1 066 301	828 654
Holtenau-Brunsbüttel .	Schiffe	15 528	15 537	13 734	12 939	11 207	10 109
	Reg.-Tons	2 524 488	2 548 976	2 027 534	1 695 080	1 279 548	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	25 150	25 432	22 575	22 010	19 234	17 999
	Reg.-Tons	2 593 525	2 667 437	2 242 225	2 061 149	1 614 350	1 188 013
Fremde Schiffe.	Schiffe	4 320	4 139	3 949	3 214	2 670	2 069
	Reg.-Tons	1 605 229	1 614 821	1 209 048	947 862	731 499	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe ..	Schiffe	12 117	12 357	11 250	10 680	8 703	8 511
	Reg.-Tons	3 352 300	3 479 148	2 715 332	2 381 769	1 821 065	1 321 311
Darunter mit Ladung....	Schiffe	8 924	9 579	8 644	7 925	6 463	6 036
	Reg.-Tons	2 956 452	3 032 252	2 368 807	2 069 709	1 537 229	1 127 728
Segelschiffe ...	Schiffe	17 353	17 214	15 274	14 544	13 201	11 557
	Reg.-Tons	846 454	803 110	735 941	627 242	524 784	429 754
Darunter mit Ladung....	Schiffe	11 083	11 410	10 428	9 519	8 533	7 378
	Reg.-Tons	588 006	561 265	532 852	430 122	357 185	297 265
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	Mark	1 937 342	1 979 618	1 650 512	1 426 840	1 104 841	883 639
Schleppgebühren.....	»	137 587	147 634	132 015	104 591	87 574	70 877
Sonstige	»	3 686	5 906	4 845	3 539	6 396	6 851

16. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
Ueberhaupt [1])	1890	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	1895	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(2)202
	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(2)214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	99	97	43 974	81	37 601	18	22 397	986	180	220	5
Im Jahre 1899											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		12	912	11	890	3	504	57	—	1	—
b) in anderen Gewässern		15	3 898	13	3 730	3	2 515	109	4	17	3
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		21	788	17	666	1	—	80	4	4	—
b) in anderen Gewässern		24	9 891	21	9 675	3	4 845	293	141	55	—
in der Nordsee od. im engl. Kanal		1	1 271	1	1 271	1	1 271	19	—	19	—
im englischen Kanal		2	3 966	2	3 966	1	2 014	54	18	—	2
in den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland		1	2 556	—	—	1	2 556	41	—	—	—
im atlantischen Ozean		13	14 593	9	12 150	4	7 412	235	6	90	—
» indischen Ozean		2	1 074	2	1 074	—	—	22	5	—	—
» stillen Ozean		5	3 483	4	2 637	1	1 280	55	2	13	—
» atlantischen, indischen oder stillen Ozean		1	1 542	1	1 542	—	—	21	—	21	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		41	16 714	35	15 924	8	7 969	375	12	4	—
Gekentert		2	181	1	131	—	—	10	2	6	1
Gesunken		21	3 134	19	3 061	1	78	102	1	12	—
Verbrannt		3	4 838	1	4 249	1	4 249	137	138	1	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		4	4 577	3	2 021	1	2 556	77	—	—	—
In Kollision gerathen		9	4 842	8	4 815	3	3 957	96	27	8	4
Verschollen		17	9 688	14	7 400	4	3 588	189	—	189	—
Im Jahre 1900											
Soweit bis Ende Februar 1902 bekannt geworden		81	36 136	68	32 785	24	13 589	872	91	225	3

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, die bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

17. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 137.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Nixhöft	Nixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Bak	Bak bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Bielnakke	Birknakke bis dän. Grenze	Ausden-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1891	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	1896	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	97	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	99	9	19	27	13	91	20	16	33	19	247	9	179	64	18	270	517
	1900	7	11	32	15	75	12	16	56	13	237	5	180	45	17	247	484
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1891	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	1896	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	12	6	9	32	52
	97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	99	7	6	6	8	6	10	1	3	3	50	8	16	10	7	41	91
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
Menschenleben gingen verloren[2])	1891	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	1896	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	97	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	99	12	4	2	17	22	—	—	—	—	57	3	7	2	—	12	69
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45
Die Schiffsunfälle im Jahre 1900 nach ihrer Art																	
Strandungen		2	1	5	3	25	7	4	13	9	69	2	30	4	8	44	113
Kentern		1	1	1	7	—	—	—	—	—	10	—	—	1	1	2	12
Sinken		—	—	1	2	4	—	1	1	—	9	1	—	1	1	3	12
Kollisionen (Schiffe)		2	6	18	2	32	4	8	33	2	107	2	130	30	4	166	273
Sonstige Unfälle		2	3	7	1	14	1	3	9	2	42	—	20	9	3	32	74
Nationalität der im Jahre 1900 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		4	7	25	12	58	7	9	37	11	170	4	112	41	13	170	340
Fremde Schiffe		3	4	7	3	17	5	7	19	2	67	1	68	4	4	77	144
Unter den im Jahre 1900 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		3	8	23	2	47	11	9	29	5	137	—	113	27	1	141	278
Segelschiffe		4	3	9	13	28	1	7	27	8	100	5	67	18	16	106	206
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	2	4	—	17	6	2	8	3	42	—	55	6	1	62	104
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	8	—	—	8	9

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1900 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Februar 1902 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1892 1 Schiff, bei dem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Während bis Ende 1896 von dem Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Oelfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im Uebrigen aber der Veredelungsverkehr getrennt von dem Spezialhandel in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem Gesammt-Eigenhandel mitverzeichnet war, ist mit Beginn des Jahres 1897 in der statistischen Darstellung dieses Verkehrs insofern eine Aenderung eingetreten, als von da ab auch noch der übrige Theil des aktiven Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den Spezialhandel eingerechnet wird.

Ferner werden die unter den statistischen Nummern 480 a—e aufgeführten Schiffe — Waarengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Waarenverkehr des Zollgebiets nachgewiesen.

Bei dem Vergleich des Spezialhandels der Jahre 1897 bis 1901 mit den Vorjahren darf dies nicht außer Acht gelassen werden.

Im Hinblick auf diese veränderte Grundlage der statistischen Anschreibung des **Spezialhandels** seit 1897 ist behufs Darstellung der Entwickelung des auswärtigen Handels für den Zeitraum von 1892 bis 1896 das Jahr 1892 und für den Zeitraum von 1897 bis 1901 das Jahr 1897 als Ausgangspunkt für die Berechnung der prozentualen Werthzahlen zu Grunde gelegt worden.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel und Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**	b) bei der **Ausfuhr:**
der Generalhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten, 2. die Einfuhr im gesammten Veredelungsverkehr, 3. die Einfuhr in Freibezirke, auf Niederlagen und Konten, 4. die direkte Durchfuhr;	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker), 2. die Ausfuhr im gesammten Veredelungsverkehr, 3. die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten, 4. die direkte Durchfuhr;
der Gesammt-Eigenhandel	
die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1. bis 3. bezeichneten Verkehrsarten;	
der Spezialhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibezirken, Niederlagen und Konten, ferner vom Jahre 1897 ab 2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker), ferner vom Jahre 1897 ab 2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
	1 000 Tonnen				1 000 Tonnen		
1892	32 156,5	22 677,5	1 622,6	1897	43 589,8	31 346,1	2 256,8
93	33 198,7	24 262,9	1 846,7	98	45 926,0	33 394,0	2 307,3
94	35 167,3	25 918,4	1 973,4	99	48 273,5	33 697,1	2 370,0
95	35 682,9	26 953,9	1 980,8	1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0
96	39 934,4	29 223,6	2 154,1	01	47 829,0	35 796,9	2 472,5

2. Gesammt-Eigenhandel, nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
a. Rohstoffe für Industriezwecke. [1]						
1892	23 394,9	1 692,9	100	17 318,5	692,6	100
93	24 074,2	1 784,6	105	18 374,1	714,7	103
94	25 006,9	1 706,4	101	19 373,7	713,6	103
95	25 448,9	1 850,1	109	20 147,9	773,0	112
96	28 001,7	1 940,3	115	21 900,8	836,9	121
1897	31 314,4	2 170,3	100	23 668,6	879,1	100
98	32 519,4	2 325,4	107	25 527,8	918,9	105
99	35 234,9	2 689,1	124	25 706,9	1 071,9	122
1900	36 889,2	2 895,4	133	27 807,9	1 184,4	135
01	34 500,7	2 510,8	116	27 357,0	1 132,5	129

[1]) Edelmetalle sind unter d auf Seite 78 besonders aufgeführt.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
Gesammt-Eigenhandel.						
b. Fabrikate.						
1892	1 529,4	925,1	100	1 782,8	2 034,4	100
93	1 603,6	980,6	106	1 885,1	2 083,3	102
94	1 648,7	912,9	99	2 017,5	1 965,5	97
95	1 637,4	1 015,2	110	2 158,5	2 279,8	112
96	1 832,8	1 028,1	111	2 413,0	2 415,3	119
1897	1 865,5	1 030,5	100	2 323,6	2 373,5	100
98	2 014,9	1 080,2	105	2 519,1	2 467,7	104
99	2 199,8	1 252,0	121	2 678,1	2 808,4	118
1900	2 164,5	1 298,4	126	2 836,7	3 086,6	130
01	2 130,9	1 145,0	111	2 844,8	2 987,8	126
c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[1]						
1892	5 608,8	1 641,5	100	1 953,1	554,0	100
93	5 673,4	1 545,8	94	2 156,5	603,5	109
94	6 537,4	1 585,7	97	2 553,4	580,8	105
95	6 615,0	1 567,7	96	2 666,4	609,5	110
96	7 944,8	1 669,5	102	2 755,3	661,0	119
1897	8 152,1	1 790,7	100	3 096,6	703,0	100
98	9 083,3	1 980,4	111	3 039,3	670,6	95
99	8 467,8	1 886,0	105	2 941,7	632,2	90
1900	7 927,5	1 934,9	108	3 164,1	689,2	98
01	8 723,6	2 071,3	116	3 122,2	623,7	89
d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.						
1892	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100
93	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78
94	0,9	340,0	163	0,4	90,0	46
95	0,8	132,9	64	0,3	106,2	54
96	1,0	261,1	125	0,4	239,0	122
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,2	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
e. im Ganzen (a—d).						
1892	30 533,9	4 468,0	100	21 054,9	3 477,0	100
93	31 352,0	4 483,3	100	22 416,2	3 554,1	102
94	33 193,9	4 545,0	102	23 945,0	3 349,9	96
95	33 702,1	4 565,9	102	24 973,1	3 768,5	108
96	37 780,3	4 899,0	110	27 069,5	4 152,2	119
1897	41 333,0	5 175,4	100	29 089,3	4 106,9	100
98	43 618,7	5 745,0	111	31 086,7	4 311,2	105
99	45 903,5	6 127,7	118	31 327,1	4 673,9	114
1900	46 982,4	6 406,1	124	33 809,1	5 101,4	124
01	45 356,5	6 016,2	116	33 324,4	4 825,2	117

3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabtheilungen und im Ganzen.

a. Rohstoffe für Industriezwecke.[2]						
1892	22 746,1	1 658,4	100	16 811,2	634,8	100
93	23 538,5	1 744,1	105	17 978,7	667,9	105
94	24 449,3	1 665,9	100	18 993,5	668,1	105
95	25 039,5	1 805,4	109	19 735,2	722,4	114
96	27 482,4	1 886,0	114	21 404,5	773,1	122
1897	30 711,6	2 100,1	100	23 229,0	814,8	100
98	32 077,7	2 246,5	107	25 121,6	856,3	105
99	34 635,0	2 607,1	124	25 299,7	1 016,1	125
1900	36 255,1	2 803,1	133	27 261,1	1 111,4	136
01	34 038,1	2 458,8	117	26 958,4	1 086,8	133

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.
[2]) Edelmetalle sind unter d auf Seite 79 besonders aufgeführt.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
			Spezialhandel.			
			b. Fabrikate.			
1892	1 494,9	856,1	100	1 701,7	1 949,6	100
93	1 550,8	901,0	105	1 803,9	1 998,0	102
94	1 568,3	835,1	98	1 925,9	1 879,4	96
95	1 630,5	925,5	108	2 058,3	2 179,5	112
96	1 768,1	939,1	110	2 290,6	2 301,2	118
1897	1 925,4	965,9	100	2 265,3	2 304,5	100
98	2 060,2	1 015,1	105	2 459,7	2 396,2	104
99	2 164,0	1 147,6	119	2 605,2	2 712,1	118
1900	2 209,2	1 199,7	124	2 760,9	2 982,4	129
01	2 104,8	1 064,1	110	2 774,2	2 892,5	126
			c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[1])			
1892	5 268,1	1 504,0	100	1 378,2	369,7	100
93	4 725,5	1 316,7	88	1 578,4	426,1	115
94	6 004,0	1 437,1	96	1 963,9	414,0	112
95	5 866,2	1 389,8	92	2 035,9	416,0	113
96	7 158,8	1 482,0	99	2 024,4	450,7	122
1897	7 524,3	1 614,7	100	2 525,1	515,6	100
98	8 590,8	1 819,1	113	2 512,5	504,1	98
99	7 852,3	1 728,4	107	2 497,9	478,8	93
1900	7 446,3	1 762,8	109	2 659,3	517,6	100
01	8 160,4	1 898,2	118	2 629,6	452,1	88
			d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.			
1892	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100
93	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78
94	0,9	347,3	167	0,4	90,0	46
95	0,8	125,4	60	0,3	106,2	54
96	1,0	250,8	120	0,4	228,7	117
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
			e. im Ganzen (a—d).			
1892	29 509,9	4 227,0	100	19 891,6	3 150,1	100
93	29 815,6	4 134,1	98	21 361,5	3 244,6	103
94	32 022,5	4 285,5	101	22 883,7	3 051,5	97
95	32 537,0	4 246,1	100	23 829,7	3 424,1	109
96	36 410,3	4 558,0	108	25 719,9	3 753,8	119
1897	40 162,3	4 864,6	100	28 019,9	3 786,2	100
98	42 729,8	5 439,7	112	30 094,3	4 010,6	106
99	44 652,3	5 783,6	119	30 403,2	4 368,4	115
1900	45 911,8	6 043,0	124	32 681,7	4 752,6	126
01	44 304,6	5 710,3	117	32 362,6	4 512,6	119

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

4. Die Hauptabtheilungen des Spezialhandels nach dem Werth und im Verhältniß zum Gesammtwerth.

Jahr	I. Rohstoffe für Industriezwecke		II. Fabrikate		III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh[1])		IV. Edelmetalle	
	Werth in 1000 ℳ.	% des Gesammtwerthes	Werth in 1000 ℳ.	% des Gesammtwerthes	Werth in 1000 ℳ.	% des Gesammtwerthes	Werth in 1000 ℳ.	% des Gesammtwerthes
Einfuhr								
1897	2 100 137	43,2	965 855	19,8	1 614 705	33,2	183 947	3,8
98	2 246 481	41,3	1 015 129	18,7	1 819 036	33,4	359 030	6,6
99	2 607 014	45,1	1 147 578	19,8	1 728 504	29,9	300 532	5,2
1900	2 803 097	46,4	1 199 645	19,8	1 762 872	29,2	277 378	4,6
01	2 458 769	43,1	1 064 231	18,6	1 898 235	33,2	289 103	5,1
Ausfuhr								
1897	814 853	21,5	2 304 465	60,9	515 657	13,6	151 266	4,0
98	856 326	21,4	2 396 141	59,7	504 099	12,6	253 999	6,3
99	1 016 152	23,3	2 712 104	62,1	478 793	10,9	161 360	3,7
1900	1 111 420	23,4	2 982 380	62,7	517 581	10,9	141 220	3,0
01	1 086 815	24,1	2 892 474	64,1	452 159	10,0	81 198	1,8

5. Die Waaren im Spezialhandel und Gesammt-Eigenhandel nach Gruppen.

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
I. Vieh und andere lebende Thiere.												
1892	317,9	261,1	100	27,4	25,1	100	317,9	261,1	100	27,4	25,1	100
93	266,8	222,0	85	32,0	26,0	104	266,9	222,0	85	32,1	26,0	104
94	348,9	280,5	107	27,9	23,4	93	349,0	280,6	107	28,0	23,5	94
95	260,1	205,4	79	30,3	27,3	109	260,2	205,4	79	30,3	27,3	109
96	190,3	157,7	60	23,3	23,9	95	190,3	157,8	60	23,3	24,0	96
1897	195,0	180,4	100	20,6	23,2	100	195,0	180,4	100	20,6	23,2	100
98	180,8	182,2	101	17,1	20,9	90	180,9	182,2	101	17,1	20,9	90
99	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85
1900	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91
01	210,2	188,0	104	20,0	19,1	82	210,2	188,0	104	20,1	19,1	82
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.												
1892	166,3	48,9	100	59,6	29,8	100	166,4	48,9	100	59,8	29,9	100
93	253,5	64,0	131	52,8	39,3	132	254,0	64,2	131	53,2	39,3	131
94	228,4	63,6	130	45,6	31,2	105	229,2	63,7	130	45,9	31,3	105
95	134,9	48,4	99	58,1	31,5	106	134,9	48,4	99	58,5	31,6	106
96	152,0	53,2	109	68,7	32,5	109	152,1	53,3	109	69,0	32,7	109
1897	174,4	44,3	100	71,8	27,9	100	189,5	46,2	100	89,7	30,3	100
98	167,1	56,0	126	77,5	34,1	122	179,1	57,5	124	93,7	36,6	121
99	200,0	68,6	155	83,3	42,6	153	218,7	70,8	153	101,2	45,0	149
1900	217,6	66,9	151	87,8	43,3	155	224,5	67,8	147	102,7	45,6	150
01	257,7	63,3	143	83,5	45,3	162	271,1	65,1	141	100,0	48,1	159
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.												
1892	1 207,5	119,8	100	288,7	24,7	100	1 210,5	120,4	100	288,8	24,8	100
93	1 526,1	137,1	114	326,5	29,7	120	1 525,7	137,1	114	326,8	29,7	120
94	1 537,7	123,9	103	348,9	27,9	113	1 540,4	124,3	103	349,4	27,9	113
95	1 369,0	109,7	92	328,4	25,0	101	1 368,6	109,8	91	328,8	25,1	100
96	1 510,3	117,5	98	387,4	26,4	107	1 510,6	117,5	98	387,6	26,4	106
1897	1 858,8	153,1	100	446,9	31,3	100	1 858,4	153,4	100	447,0	31,3	100
98	1 816,1	150,5	98	471,6	32,6	104	1 816,7	150,7	98	471,9	32,7	104
99	2 072,4	191,2	125	511,7	40,6	130	2 081,0	192,1	125	512,0	40,7	130
1900	2 158,1	211,1	138	497,7	41,5	133	2 159,7	211,3	138	497,8	41,6	133
01	2 312,3	216,5	141	513,2	42,7	136	2 317,4	217,2	142	515,5	42,9	137

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
IV. Brennstoffe.												
1892	11 841,4	98,2	100	10 965,6	134,7	100	11 840,2	98,2	100	10 965,9	134,7	100
93	12 071,4	96,9	99	11 922,4	140,5	104	12 074,4	97,0	99	11 922,4	140,5	104
94	12 283,8	94,2	96	12 352,0	142,9	106	12 299,6	94,4	96	12 352,0	142,9	106
95	12 986,7	113,5	116	13 021,8	149,1	111	13 005,2	113,7	116	13 022,1	149,1	111
96	13 751,9	116,9	119	14 212,6	165,1	123	13 774,2	117,1	119	14 212,9	165,2	123
1897	14 881,7	130,4	100	14 979,4	178,0	100	14 908,6	130,7	100	14 979,9	178,0	100
98	14 874,7	137,0	105	16 608,7	209,6	118	14 899,4	137,3	105	16 620,2	209,8	118
99	15 581,1	160,7	123	16 637,0	235,9	133	15 622,7	161,3	123	16 650,3	236,1	133
1900	16 231,5	222,2	170	18 250,1	286,2	161	16 276,7	223,0	171	18 265,1	286,5	161
01	15 114,0	182,8	140	18 064,7	275,1	155	15 141,0	183,1	140	18 083,8	275,4	155
V. Nahrungs- und Genußmittel.												
Rohstoffe.												
1892	4 424,0	991,2	100	414,8	66,7	100	4 688,2	1 095,3	100	737,5	179,1	100
93	3 969,8	862,0	87	406,4	68,4	103	4 842,4	1 040,7	95	782,5	188,9	105
94	5 183,6	942,2	95	659,1	76,6	115	5 632,6	1 048,3	96	1 025,1	183,3	102
95	5 110,1	973,1	98	685,7	89,4	134	5 789,7	1 127,7	103	1 072,7	225,0	126
96	6 430,8	1 114,7	112	598,5	77,9	117	7 074,9	1 260,3	115	1 031,3	215,6	120
1897	6 815,3	1 209,6	100	769,9	115,6	100	7 387,5	1 363,7	100	1 262,3	271,8	100
98	7 883,0	1 379,6	114	936,5	127,0	110	8 315,0	1 519,5	111	1 409,3	275,0	101
99	7 119,0	1 273,9	105	991,4	109,0	94	7 681,7	1 409,7	103	1 386,7	243,8	90
1900	6 706,4	1 285,8	106	1 109,1	135,0	117	7 086,4	1 422,1	104	1 531,2	279,5	103
01	7 414,2	1 412,1	117	1 070,8	105,2	91	7 904,0	1 556,0	114	1 496,5	249,8	92
Fabrikate.												
1892	526,2	251,7	100	936,0	277,9	100	602,7	285,1	100	1 188,2	349,8	100
93	488,9	232,7	92	1 140,0	331,7	119	564,1	283,1	99	1 341,9	388,6	111
94	471,5	214,5	85	1 276,9	314,0	113	555,8	256,8	90	1 500,3	374,0	107
95	496,0	211,3	84	1 319,9	299,3	108	565,1	234,6	82	1 563,4	357,1	102
96	537,7	209,6	83	1 402,6	348,9	126	679,6	251,4	88	1 700,7	421,4	120
1897	514,0	224,7	100	1 734,6	376,8	100	569,6	246,6	100	1 813,7	408,0	100
98	527,0	257,3	115	1 558,9	356,2	95	587,4	278,7	113	1 612,9	374,7	92
99	544,3	268,1	119	1 492,6	350,1	93	597,1	289,9	118	1 541,1	368,7	90
1900	547,7	298,6	133	1 534,4	361,5	96	648,9	334,4	136	1 617,1	388,6	95
01	536,0	298,1	133	1 538,8	327,8	87	609,4	327,3	133	1 605,6	354,8	87
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Fette, fetten Oele und Mineralöle.												
Rohstoffe.												
1892	451,0	102,5	100	35,7	8,2	100	459,1	104,9	100	45,8	11,5	100
93	555,0	127,2	124	39,7	9,3	113	570,4	130,8	125	49,9	12,5	109
94	618,3	136,0	133	48,7	10,9	133	639,2	141,1	135	64,8	15,2	132
95	623,8	125,9	123	51,1	10,8	132	649,7	132,0	126	67,6	15,6	136
96	659,5	132,4	129	46,7	10,4	127	666,7	135,4	129	59,9	14,8	129
1897	654,2	137,6	100	50,0	12,8	100	671,1	139,7	100	58,5	15,8	100
98	699,5	153,2	111	31,2	11,7	91	730,6	159,0	114	39,8	14,5	92
99	705,1	165,7	120	40,8	14,7	115	737,1	171,1	122	53,5	18,8	119
1900	763,4	203,4	148	38,0	16,9	132	774,7	206,5	148	48,8	20,7	131
01	760,0	197,9	144	38,1	15,7	123	772,7	199,8	143	44,8	18,7	118
Fabrikate.												
1892	930,4	118,9	100	38,6	17,3	100	940,6	120,9	100	68,5	21,3	100
93	961,0	117,7	99	49,7	23,3	135	985,0	121,2	100	85,5	27,2	128
94	977,0	111,0	93	46,9	20,8	120	1 024,4	115,8	96	89,4	25,0	117
95	1 003,7	117,0	98	43,9	18,1	105	979,0	115,9	96	87,2	22,9	108
96	1 038,2	113,0	95	46,4	21,3	123	1 071,8	117,2	97	93,0	26,9	126
1897	1 118,1	99,0	100	42,7	18,0	100	1 035,5	96,2	100	83,9	21,9	100
98	1 149,3	117,9	119	43,1	19,5	108	1 081,0	114,3	119	86,3	24,0	110
99	1 175,5	140,5	142	42,0	20,0	111	1 169,2	141,9	148	89,1	25,6	117
1900	1 215,2	156,6	158	39,3	19,7	109	1 129,6	151,0	157	86,9	25,9	118
01	1 219,0	146,4	148	53,3	26,0	144	1 219,2	147,6	153	102,2	31,4	143

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.												
Rohstoffe.												
1892	1 051,7	156,5	100	252,5	31,1	100	1 048,3	157,7	100	255,0	34,1	100
93	1 148,4	163,8	105	354,6	33,9	109	1 145,3	164,1	104	356,9	36,9	108
94	1 224,2	164,6	105	382,5	35,8	115	1 222,3	165,6	105	383,5	36,8	108
95	1 326,2	168,9	108	387,2	37,2	120	1 324,6	169,5	107	389,3	38,1	112
96	1 399,4	169,0	108	460,8	36,3	117	1 401,1	169,7	108	463,0	37,0	109
1897	1 517,9	175,4	100	530,0	37,1	100	1 519,2	175,8	100	530,7	37,5	100
98	1 584,2	176,6	101	587,9	38,6	104	1 584,3	176,7	101	588,6	38,9	104
99	1 811,6	207,5	118	604,0	44,4	120	1 819,5	208,8	119	605,5	44,8	119
1900	1 928,1	218,4	125	726,8	45,2	122	1 940,8	219,6	125	728,8	45,7	122
01	1 940,2	220,9	126	863,3	45,4	122	1 940,5	221,4	126	864,7	45,7	122
Fabrikate.												
1892	210,3	109,7	100	458,2	254,9	100	212,8	110,8	100	460,9	256,4	100
93	232,7	109,3	100	506,4	265,2	104	236,5	111,4	101	509,5	267,2	104
94	221,5	106,9	97	524,3	268,8	105	224,8	108,9	98	528,1	270,9	106
95	239,8	110,9	101	540,1	301,7	118	243,7	113,4	102	543,7	303,9	119
96	276,0	115,2	105	590,7	324,4	127	277,7	116,9	106	592,7	325,9	127
1897	286,4	109,7	100	594,7	321,5	100	288,4	110,9	100	596,8	322,6	100
98	293,1	104,6	95	647,7	339,2	106	294,7	106,2	96	649,2	340,4	106
99	311,4	108,8	99	700,6	365,4	113	315,7	112,0	101	702,7	367,0	114
1900	322,2	113,0	103	749,5	352,4	110	326,0	114,7	103	751,7	354,2	110
01	349,0	110,7	101	789,3	363,0	113	350,3	112,0	101	791,2	364,4	113
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.												
Rohstoffe.												
1892	1 342,2	43,3	100	1 425,0	30,8	100	1 347,9	43,8	100	1 429,3	31,1	100
93	1 462,4	41,1	95	1 356,4	28,4	92	1 464,6	41,2	94	1 361,0	28,8	93
94	1 640,3	44,8	103	1 481,7	32,5	106	1 647,0	45,2	103	1 486,1	32,8	105
95	1 533,1	38,6	89	1 529,9	33,8	110	1 533,6	38,7	88	1 534,1	34,1	110
96	1 639,0	43,2	100	1 690,3	42,3	137	1 636,0	43,0	98	1 695,0	42,6	137
1897	1 741,0	47,6	100	2 050,3	41,0	100	1 750,3	48,5	100	2 054,6	41,4	100
98	1 877,7	49,8	105	2 365,0	46,9	114	1 881,9	50,3	104	2 369,3	47,3	114
99	2 044,5	54,3	114	2 410,6	51,9	127	2 058,7	54,8	113	2 414,8	52,4	127
1900	2 304,4	66,0	139	2 485,9	67,8	165	2 310,9	66,1	136	2 490,1	68,2	165
01	2 004,3	54,3	114	2 376,1	55,7	136	2 005,4	54,5	112	2 379,2	56,1	136
Fabrikate.												
1892	167,4	15,6	100	383,4	79,3	100	168,5	16,0	100	385,0	79,8	100
93	160,0	15,5	99	413,9	83,0	105	161,0	15,7	98	415,4	83,3	104
94	177,8	17,3	111	444,7	83,3	105	179,9	17,8	111	446,9	83,7	105
95	181,0	18,1	116	470,3	92,7	117	182,3	18,4	115	471,8	93,2	117
96	215,3	20,8	133	577,0	112,7	142	217,4	21,3	133	578,7	113,5	142
1897	230,8	21,1	100	543,9	110,1	100	232,5	21,8	100	545,4	110,7	100
98	285,3	22,0	104	626,0	108,0	98	288,4	23,4	107	628,4	108,7	98
99	275,3	23,6	112	628,4	117,6	107	280,1	26,0	119	633,6	118,8	107
1900	278,8	24,7	117	607,7	133,8	122	286,6	27,7	127	613,1	135,8	123
01	220,6	21,0	100	531,3	135,0	123	224,7	24,5	112	535,4	136,3	123
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])												
Erze.												
1892	2 174,6	70,1	100	2 320,9	9,7	100	2 174,3	70,1	100	2 320,9	9,7	100
93	2 141,4	64,7	92	2 399,2	9,6	99	2 142,7	64,7	92	2 399,2	9,6	99
94	2 809,5	60,1	86	2 618,8	10,2	105	2 809,5	60,0	86	2 618,8	10,2	105
95	2 662,6	61,5	88	2 535,2	10,0	103	2 662,6	61,5	88	2 535,2	10,0	103
96	3 387,5	72,9	104	2 729,6	11,5	119	3 387,5	72,9	104	2 729,6	11,5	119
1897	3 991,9	92,2	100	3 315,4	13,2	100	3 991,9	92,2	100	3 315,4	13,2	100
98	4 331,2	92,8	101	3 018,5	12,7	96	4 332,1	92,8	101	3 018,5	12,7	96
99	5 207,6	121,7	132	3 206,5	19,7	149	5 260,8	122,6	133	3 225,8	20,0	152
1900	5 242,8	139,1	151	3 343,1	18,4	139	5 242,9	139,1	151	3 457,1	20,8	158
01	5 311,4	129,2	140	2 486,2	13,7	104	5 311,0	129,2	140	2 494,8	13,8	105

[1]) Edelmetalle sind auf Seite 86 am Schlusse besonders aufgeführt.

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[1])												
1892	307,2	82,8	100	306,0	54,7	100	367,3	85,6	100	315,9	55,4	100
93	333,0	85,2	103	326,6	51,9	95	374,0	86,9	102	340,9	52,7	95
94	323,5	77,1	93	372,9	50,0	91	356,5	78,6	92	382,3	50,7	92
95	322,8	84,6	102	380,2	51,1	93	372,4	86,7	101	389,5	51,6	93
96	485,5	113,0	136	340,6	54,3	99	562,2	116,6	136	350,1	54,8	99
1897	640,4	138,8	100	259,8	49,8	100	672,1	140,3	100	269,8	50,3	100
98	605,7	160,1	115	402,3	65,0	131	611,5	160,3	114	418,2	65,8	131
99	882,5	228,5	165	350,0	77,5	156	918,7	231,2	165	367,8	79,0	157
1900	1 067,0	285,3	206	313,7	75,3	151	1 106,3	289,0	206	330,7	77,5	154
01	489,9	176,7	127	599,9	83,1	167	498,6	177,3	126	613,9	84,2	167
Einfach bearbeitete Gegenstände.[2])												
1892	31,3	7,0	100	557,4	88,2	100	35,1	7,8	100	579,7	90,9	100
93	27,4	5,7	81	632,9	92,4	105	30,9	6,3	81	642,5	93,6	103
94	32,7	6,4	91	766,0	100,9	114	36,1	7,3	94	775,8	101,9	112
95	32,9	6,4	91	819,1	110,3	125	36,0	6,9	88	835,7	112,1	123
96	48,6	10,3	147	821,9	126,7	144	52,3	11,2	144	846,8	129,5	142
1897	55,8	11,8	100	796,1	127,5	100	57,3	12,2	100	797,8	127,8	100
98	50,6	11,1	94	858,4	140,6	110	52,4	11,5	94	859,7	140,8	110
99	80,6	20,6	175	775,9	160,8	126	88,7	22,7	186	779,7	161,6	126
1900	76,3	21,4	181	788,9	174,8	137	84,8	24,0	197	793,4	175,9	138
01	47,1	12,1	103	1 233,6	188,3	148	47,0	12,9	106	1 235,3	188,9	148
Fabrikate.												
1892	33,5	19,7	100	398,9	163,4	100	36,3	21,5	100	424,8	169,4	100
93	33,8	18,7	95	394,6	171,1	105	36,7	20,6	96	412,4	175,9	104
94	27,2	17,9	91	441,9	175,8	108	29,5	19,5	91	452,9	179,4	106
95	27,3	18,4	93	473,5	204,1	125	29,8	20,1	93	493,9	209,1	123
96	36,6	24,5	124	508,2	237,7	145	40,2	27,1	127	539,8	245,4	145
1897	47,5	28,5	100	483,5	244,2	100	50,4	30,6	100	485,6	245,6	100
98	64,2	32,0	112	517,3	267,2	109	67,7	33,8	110	519,0	268,5	109
99	83,0	41,7	146	539,4	326,2	134	88,2	45,4	148	542,3	328,6	134
1900	77,8	45,0	158	606,3	373,6	153	81,8	49,1	161	610,4	377,3	154
01	59,5	33,1	116	672,9	373,6	153	63,7	36,7	120	674,8	375,8	153
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.												
Rohstoffe.												
1892	1 938,0	99,6	100	210,4	26,9	100	2 169,2	107,6	100	238,6	28,2	100
93	1 743,6	101,2	102	177,5	24,8	92	1 887,8	106,4	99	217,8	26,5	94
94	1 638,9	94,3	95	193,3	25,6	95	1 850,9	101,6	94	211,9	26,4	94
95	1 754,8	107,5	108	216,5	29,8	111	1 724,9	106,6	99	240,3	31,0	110
96	1 917,6	125,2	126	227,1	31,7	118	1 904,8	125,3	116	254,1	33,0	117
1897	2 230,3	188,3	100	206,4	53,9	100	2 347,3	193,7	100	224,7	55,2	100
98	2 645,0	163,7	87	211,4	36,7	68	2 588,7	161,2	83	223,2	37,5	68
99	2 529,2	152,7	81	187,2	43,0	80	2 491,4	151,4	78	195,2	43,6	79
1900	2 685,3	129,6	69	202,4	48,4	90	2 848,8	134,2	69	218,0	49,6	90
01	2 507,3	108,0	57	174,4	45,5	84	2 555,1	109,3	56	190,9	46,4	84
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])												
1892	1 405,7	98,6	100	103,8	11,1	100	1 748,4	126,2	100	530,5	53,4	100
93	1 383,4	100,3	102	87,1	9,9	89	1 705,4	128,0	101	398,0	41,6	78
94	1 179,0	81,8	83	87,8	9,4	85	1 433,4	103,4	82	403,9	41,7	78
95	1 240,7	91,9	93	77,4	8,9	80	1 571,7	120,3	95	409,2	43,4	81
96	1 521,8	118,5	120	87,9	10,6	95	1 939,0	157,8	125	490,0	54,5	102
1897	1 905,8	159,7	100	165,6	17,5	100	2 263,1	196,4	100	528,4	61,5	100
98	2 184,2	195,1	122	148,4	16,0	91	2 555,1	233,8	119	463,1	55,2	90
99	2 345,3	194,0	121	143,1	17,4	99	2 715,7	223,0	114	429,2	43,1	70
1900	2 417,0	166,8	104	156,3	18,3	105	2 705,9	186,9	95	469,5	39,9	65
01	2 016,2	128,2	80	159,3	17,3	99	2 333,8	144,0	73	448,9	36,0	59

[1]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — [2]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc. — [3]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes
Fabrikate.												
1892	27,9	25,9	100	41,6	63,1	100	31,1	28,5	100	47,2	67,7	100
93	24,9	24,7	95	43,1	66,3	105	30,2	28,1	99	50,0	70,8	105
94	26,3	26,4	102	51,0	66,4	105	35,3	30,3	106	66,4	74,4	110
95	27,9	27,1	105	58,4	75,9	120	32,3	31,3	110	72,4	84,6	125
96	32,2	30,4	117	58,4	82,3	130	37,8	35,5	125	80,6	94,5	140
1897	37,4	34,3	100	67,6	75,7	100	39,8	37,9	100	70,1	79,5	100
98	41,8	37,6	110	71,5	80,4	106	44,4	41,0	108	73,5	83,4	105
99	42,8	37,9	110	75,9	88,2	117	46,9	45,3	120	78,0	92,4	116
1900	47,0	40,9	119	82,5	102,9	136	50,0	46,0	121	85,0	108,7	137
01	37,4	34,5	101	80,6	94,7	125	40,5	38,4	101	83,1	99,2	125
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.												
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).												
1892	78,5	11,2	100	118,1	19,2	100	78,5	11,2	100	118,1	19,2	100
93	108,6	15,4	138	130,0	19,1	99	108,5	15,3	137	130,0	19,1	99
94	108,2	10,9	97	119,2	19,2	100	109,2	11,1	99	119,4	19,3	101
95	104,5	12,5	112	130,5	21,5	112	105,3	12,7	113	131,2	21,6	113
96	131,4	14,3	128	127,6	20,5	107	131,6	14,4	129	128,2	20,6	107
1897	158,7	16,1	100	160,6	26,1	100	158,1	16,0	100	160,7	26,2	100
98	200,2	18,2	113	148,6	22,6	87	199,8	18,1	113	148,7	22,6	86
99	204,0	17,8	111	138,6	22,9	88	205,0	17,9	112	138,9	23,0	88
1900	238,8	20,7	129	162,8	31,3	120	239,5	20,8	130	163,2	31,4	120
01	321,9	24,4	152	153,8	24,9	95	321,9	24,4	153	154,1	24,9	95
Fabrikate.												
1892	7,5	5,5	100	94,3	72,9	100	7,5	5,7	100	94,4	73,1	100
93	9,2	6,3	115	100,0	72,5	99	9,5	6,5	114	100,3	72,6	99
94	8,3	6,1	111	106,2	70,6	97	8,5	6,2	109	106,4	70,6	97
95	8,0	6,5	118	122,9	80,7	111	8,4	6,7	118	123,2	80,8	111
96	9,8	7,4	135	133,9	86,4	119	10,2	7,7	135	134,1	86,6	118
1897	10,4	7,6	100	123,2	79,6	100	10,6	7,6	100	123,4	79,7	100
98	12,1	8,4	111	121,5	80,8	102	12,3	8,6	113	121,6	81,0	102
99	14,2	9,5	125	120,1	81,6	103	14,5	9,8	129	120,3	81,7	103
1900	16,4	10,6	139	140,0	100,0	126	16,7	10,8	142	140,2	100,3	126
01	19,1	11,1	146	121,8	87,7	110	19,4	11,3	149	122,0	87,9	110
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.												
Rohstoffe.												
1892	93,3	92,6	100	33,7	36,3	100	93,2	92,6	100	33,9	36,5	100
93	98,8	95,0	103	35,3	34,9	96	98,6	94,8	102	35,5	35,1	96
94	107,9	97,3	105	42,7	40,0	110	108,4	97,6	105	43,3	40,4	111
95	117,7	144,0	156	41,8	51,6	142	117,8	144,1	156	42,0	51,8	142
96	105,1	114,8	124	37,2	43,3	119	105,2	114,8	124	37,4	43,5	119
1897	126,2	136,6	100	43,0	50,1	100	126,1	136,5	100	43,3	50,4	100
98	133,1	141,5	104	44,0	51,1	102	133,6	142,0	104	44,1	51,8	103
99	116,0	144,4	106	50,4	66,2	132	118,2	146,7	107	50,6	68,2	135
1900	128,8	163,9	120	46,3	60,4	121	131,5	166,9	122	47,0	61,3	122
01	123,0	154,6	113	58,4	74,7	149	123,4	155,2	114	58,8	75,1	149
Fabrikate.												
1892	12,1	80,2	100	15,1	170,4	100	13,3	85,6	100	16,3	175,9	100
93	13,4	92,5	115	16,1	169,9	100	15,1	99,5	116	17,3	175,4	100
94	13,0	84,1	105	16,4	166,0	97	14,5	90,6	106	17,7	172,2	98
95	15,1	100,5	125	18,4	200,2	117	17,6	111,7	130	19,6	208,3	118
96	14,7	96,6	120	17,8	173,1	102	15,8	102,4	120	18,9	180,1	102
1897	16,3	99,9	100	19,5	180,4	100	17,5	107,3	100	20,2	186,9	100
98	18,0	107,5	108	20,8	185,5	103	19,0	113,9	106	21,4	192,6	103
99	16,2	106,7	107	23,3	204,6	113	17,0	112,0	104	24,0	214,2	115
1900	15,8	117,6	118	23,9	205,9	114	16,6	122,9	115	24,7	217,6	116
01	15,0	118,3	118	23,0	191,7	106	15,7	128,8	120	23,9	207,2	111

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.												
Rohstoffe.												
1892	652,7	600,8	100	132,9	123,1	100	651,8	592,1	100	135,3	127,4	100
93	680,3	623,1	104	136,5	139,1	113	686,7	624,4	105	138,8	143,6	113
94	711,3	588,3	98	132,3	127,2	103	719,5	589,7	100	135,5	131,7	103
95	823,0	664,7	111	156,1	146,3	119	834,7	671,8	113	162,5	152,4	120
96	764,5	650,0	108	164,2	155,5	126	770,1	656,5	111	175,3	164,7	129
1897	765,9	629,6	100	151,4	140,3	100	792,8	650,2	100	165,8	152,1	100
98	898,3	686,4	109	145,7	127,9	91	944,1	719,4	111	166,4	142,4	94
99	841,4	802,7	127	155,2	154,2	110	885,0	837,9	129	177,0	171,2	113
1900	782,6	814,5	129	156,5	162,1	116	828,8	866,4	133	190,9	198,2	130
01	819,8	741,7	118	148,9	145,8	104	848,8	769,0	118	167,3	162,6	107
Fabrikate.												
1892	57,7	361,4	100	116,0	780,8	100	68,2	411,5	100	125,9	835,5	100
93	66,6	401,4	111	114,1	777,8	100	77,8	456,6	111	125,2	834,0	100
94	63,5	342,7	95	105,2	669,2	86	75,2	394,5	96	116,3	721,5	86
95	71,8	404,3	112	119,8	792,8	102	85,4	467,7	114	131,2	853,9	102
96	74,1	390,9	108	114,6	802,0	103	87,3	452,1	110	126,5	869,0	104
1897	84,7	403,9	100	115,9	776,8	100	93,9	450,0	100	121,6	817,8	100
98	83,3	406,0	101	113,6	762,8	98	90,7	452,0	100	119,1	805,5	98
99	82,8	470,5	116	120,3	880,4	113	91,3	532,1	118	127,2	935,6	114
1900	77,5	458,8	114	134,5	936,7	121	85,8	518,5	115	141,7	992,5	121
01	65,9	397,9	99	130,7	905,3	117	71,3	442,4	98	136,5	953,5	117
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.												
Rohstoffe.												
1892	4,7	25,8	100	0,9	5,6	100	4,7	25,8	100	1,0	5,8	100
93	5,2	23,4	91	1,2	5,2	93	5,2	23,4	91	1,2	5,2	90
94	5,6	22,6	88	1,1	4,4	79	5,7	22,8	88	1,1	4,4	76
95	6,8	27,3	106	1,9	5,5	98	6,9	27,4	106	1,9	5,5	95
96	8,3	34,8	135	1,9	6,1	109	8,3	34,8	135	1,9	6,1	105
1897	8,6	38,6	100	2,3	8,2	100	8,6	38,5	100	2,3	8,2	100
98	10,1	54,5	141	2,4	10,2	124	10,1	54,8	142	2,4	10,3	126
99	13,7	76,7	199	5,4	24,3	296	13,7	76,7	199	5,4	24,4	298
1900	13,4	73,8	191	4,8	21,5	262	13,4	73,8	192	4,8	21,5	262
01	13,0	48,2	125	5,0	13,6	166	13,0	48,4	126	5,0	13,7	167
Fabrikate.												
1892	1,7	8,2	100	3,1	20,7	100	1,8	9,1	100	3,2	21,4	100
93	1,7	8,3	101	3,3	19,7	95	1,9	9,3	102	3,4	20,4	95
94	1,8	7,2	88	3,3	18,7	90	2,0	8,5	93	3,4	19,5	91
95	2,0	8,9	109	3,9	20,8	100	2,2	10,7	118	4,1	21,8	102
96	2,4	10,9	133	5,0	25,9	125	2,6	12,3	135	5,1	26,7	125
1897	2,7	11,2	100	5,5	29,3	100	2,9	12,0	100	5,6	29,9	100
98	3,0	14,1	126	5,9	44,6	152	3,1	15,2	127	5,9	45,2	151
99	2,9	14,5	129	7,1	54,1	185	2,9	15,5	129	7,3	55,3	185
1900	2,6	12,6	113	8,2	43,3	148	3,3	17,2	143	8,6	45,5	152
01	1,8	11,8	105	8,3	33,1	113	1,9	12,5	104	8,4	33,9	113
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])												
1892	2,8	1,3	100	8,8	5,3	100	3,7	1,9	100	9,7	6,0	100
93	0,7	0,8	62	10,0	4,5	85	0,9	1,2	63	10,1	4,9	82
94	0,9	0,9	69	6,3	2,8	53	1,1	1,2	63	6,4	3,1	52
95	0,4	0,7	54	8,1	3,7	70	0,6	1,1	58	8,2	4,1	68
96	1,7	1,2	92	8,4	4,2	79	2,0	1,5	79	8,6	4,5	75
1897	12,8	2,9	100	28,0	13,7	100	12,9	3,0	100	28,0	13,8	100
98	18,3	4,6	159	30,2	25,5	186	18,4	4,7	157	30,2	25,6	186
99	56,2	12,9	445	46,6	19,1	139	56,2	12,9	430	46,7	19,2	139
1900	46,4	9,6	331	43,9	37,9	277	46,4	9,7	323	44,0	37,9	275
01	39,1	13,8	476	57,3	27,5	201	39,2	13,9	463	57,5	27,7	201

[1]) Die Werthe der ein- und ausgeführten Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden deklarirt. Die Schiffe werden erst seit 1897 nachgewiesen.

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
XVI. Maſchinen, Inſtrumente und Apparate.												
1892	38,7	53,0	100	108,2	149,9	100	40,3	56,1	100	111,2	155,6	100
93	41,9	53,6	101	113,7	159,6	106	43,8	57,2	102	116,8	165,1	106
94	45,7	60,2	114	141,9	157,2	105	47,7	64,1	114	145,6	164,0	105
95	48,1	59,5	112	156,8	198,1	132	50,0	63,6	113	160,6	205,0	132
96	61,2	68,7	130	182,9	208,4	139	63,4	73,4	131	187,4	218,1	140
1897	72,0	83,4	100	192,5	216,8	100	74,3	88,1	100	194,7	225,5	100
98	85,5	96,8	116	213,6	239,2	110	88,4	102,6	116	215,8	248,2	110
99	96,8	109,3	131	249,7	291,0	134	110,3	125,0	142	255,0	304,3	135
1900	102,2	138,3	166	266,0	344,3	159	113,4	155,8	177	271,0	356,5	158
01	71,1	95,9	115	246,1	315,8	146	76,5	104,6	119	249,9	328,3	146
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.												
1892	0,7	24,9	100	21,6	77,6	100	1,0	26,4	100	21,8	79,0	100
93	0,7	23,1	93	23,8	79,8	103	0,9	24,2	92	24,0	81,2	103
94	0,7	22,0	88	22,8	77,9	100	0,9	23,1	88	23,0	79,1	100
95	0,7	19,7	79	26,1	81,7	105	1,0	20,7	78	26,4	82,9	105
96	0,7	18,5	74	30,2	100,9	130	0,9	19,5	74	30,4	101,9	129
1897	0,8	21,0	100	30,6	109,9	100	0,9	21,9	100	30,6	110,9	100
98	0,8	21,5	102	29,9	106,5	97	0,9	22,2	101	30,0	107,3	97
99	0,9	26,7	127	32,6	122,3	111	1,0	28,9	132	32,7	123,7	112
1900	0,9	27,7	132	34,2	163,3	149	1,0	28,6	131	34,2	164,8	149
01	0,9	25,6	122	34,2	149,5	136	0,9	26,1	120	34,3	151,5	137
XVIII. Gegenſtände der Literatur und bildenden Kunſt.												
1892	4,2	31,0	100	13,7	92,7	100	4,2	31,1	100	13,7	92,8	100
93	4,2	29,0	94	14,9	104,3	113	4,2	29,1	94	14,9	104,4	113
94	4,6	32,4	105	14,7	101,0	109	4,6	32,4	104	14,7	101,1	109
95	4,7	33,8	109	15,8	108,0	117	4,7	33,8	109	15,8	108,2	117
96	5,2	41,1	133	16,7	120,7	130	5,2	41,0	132	16,8	120,9	130
1897	5,5	43,4	100	17,4	127,6	100	5,4	43,1	100	17,4	127,7	100
98	5,5	42,1	97	18,3	136,2	107	5,6	42,3	98	18,4	136,4	107
99	6,0	45,0	104	18,7	140,3	110	6,0	45,1	105	18,7	140,6	110
1900	6,4	44,3	102	20,9	157,9	124	6,4	44,6	103	21,0	158,2	124
01	6,4	44,0	101	21,0	178,1	140	6,5	44,3	103	21,0	178,5	140
Dazu: Edelmetalle.												
1892	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100	0,8	208,5	100	0,5	196,0	100
93	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78	0,8	172,3	83	0,5	152,6	78
94	0,9	347,3	167	0,4	90,0	46	0,9	340,0	163	0,4	90,0	46
95	0,8	125,4	60	0,3	106,2	54	0,8	132,9	64	0,3	106,2	54
96	1,0	250,8	120	0,4	228,7	117	1,0	261,1	125	0,4	239,0	122
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100	1,0	183,9	100	0,5	151,2	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54

Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren ſind in der Summe der Fabrikate und in den Hauptſummen S. 78, ſowie in den Fabrikaten und in der Hauptſumme der Ausfuhr im Spezialhandel auf S. 79 mit eingerechnet.

6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Die Waaren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Werth von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Werth der mit einem Lande gehandelten Waaren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Für die Jahre 1898 und 1899 umfaßt Britisch Indien ꝛc. auch Ceylon und die britischen Ansiedelungen an der Straße von Malakka, China auch Hongkong und Kiautschou. Die im Länderverzeichniß seit 1900 nach den 3 Erdtheilen zerlegte Türkei ist hier im Ganzen nachgewiesen, um die Vergleichung mit früheren Jahren zu ermöglichen.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Abfälle (a—b):								
a. Kleie.								
Einfuhr	**489 671**	**39 122**	**617 684**	**51 988**	**758 047**	**66 929**	**768 412**	**65 135**
Belgien	23 011	1 933	25 385	2 234	24 697	2 272	18 127	1 613
Großbritannien	8 144	676	10 497	903	15 220	1 385	23 975	2 086
Niederlande	39 968	3 197	36 050	3 100	37 262	3 428	38 690	3 405
Norwegen	17 645	1 482	14 331	1 275	9 717	894	18 667	1 680
Oesterreich-Ungarn	102 184	8 175	126 112	10 720	156 437	13 923	134 966	11 472
Rußland	204 749	15 971	267 717	22 087	395 542	34 215	440 882	36 813
Argentinien	34 905	2 862	42 937	3 650	54 989	5 059	45 601	4 013
Ver. St. v. Amerika	39 688	3 255	71 777	6 029	38 796	3 453	24 538	2 086
Ausfuhr	**4 737**	**395**	**5 896**	**519**	**12 566**	**1 152**	**7 251**	**647**
b. Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.								
Einfuhr	**74 439**	**5 646**	**70 127**	**5 653**	**71 286**	**6 282**	**75 670**	**6 467**
Italien	8 117	568	8 994	675	14 556	1 208	15 869	1 238
Niederlande	9 207	709	9 081	740	7 077	637	7 548	668
Oesterreich-Ungarn	7 763	590	8 620	707	10 241	881	8 462	711
Ver. St. v. Amerika	12 897	1 006	16 943	1 390	15 306	1 362	17 894	1 575
Ausfuhr	**2 979**	**238**	**3 376**	**245**	**3 142**	**308**	**1 741**	**157**
Aetzkali.								
Einfuhr	**165**	**69**	**133**	**40**	**283**	**99**	**165**	**58**
Ausfuhr	**8 529**	**2 985**	**10 006**	**4 002**	**15 379**	**6 151**	**14 892**	**5 957**
Großbritannien	2 365	828	3 079	1 232	2 602	1 041	1 419	568
Niederlande	1 877	657	1 471	588	4 514	1 805	6 951	2 780
Schweden	1 970	690	1 881	752	3 356	1 342	3 868	1 547
Alizarin.								
Einfuhr	**39**	**43**	**38**	**39**	**39**	**41**	**27**	**34**
Ausfuhr	**9 321**	**16 874**	**9 587**	**11 312**	**8 591**	**11 167**	**10 017**	**16 163**
Frankreich	294	646	264	544	292	619	258	672
Großbritannien	2 051	2 256	2 091	2 153	2 273	2 409	2 148	2 793
Oesterreich-Ungarn	460	1 013	431	887	400	849	446	1 159
Rußland	362	1 988	315	992	289	1 532	413	2 681
Brit. Indien ꝛc.	2 509	6 899	2 624	2 703	1 879	1 991	2 092	2 720
Ver. St. v. Amerika	2 357	2 593	2 616	2 694	2 135	2 264	3 237	4 209

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Alkaloide und deren Salze; Antipyrin; Antifebrin.								
Einfuhr	**40**	**2 784**	**49**	**2 495**	**43**	**2 671**	**46**	**4 804**
Großbritannien...	11	912	17	1 509	14	1 237	14	2 255
Peru	2	184	2	550	3	875	3	1 088
Ausfuhr	**78**	**4 756**	**98**	**4 681**	**98**	**4 796**	**92**	**6 273**
Großbritannien...	8	604	13	745	17	664	16	704
Rußland.....	10	761	9	385	11	684	12	869
Japan	20	685	19	402	25	657	13	590
Ver. St. v. Amerika	11	938	13	680	12	1 044	9	987
Aluminium-, Nickel-Waaren; feine Waaren aus Kupfer, Messing, vernickelt, vernirt.								
Einfuhr	**459**	**1 930**	**495**	**2 228**	**483**	**2 184**	**438**	**1 938**
Oesterreich-Ungarn	123	517	128	577	127	575	128	569
Ausfuhr	**2 045**	**8 550**	**2 312**	**10 333**	**2 398**	**10 721**	**2 270**	**9 861**
Frankreich.....	109	457	98	440	121	546	122	535
Großbritannien...	198	829	155	692	254	1 144	212	924
Italien	80	337	96	431	113	506	124	540
Niederlande	215	904	212	954	207	938	212	926
Oesterreich-Ungarn	187	785	202	906	186	837	182	791
Rußland	244	1 017	355	1 575	348	1 526	386	1 653
Schweiz	121	505	127	570	123	547	112	485
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**30 254**	**5 143**	**28 868**	**5 774**	**23 105**	**4 852**	**44 408**	**9 770**
Großbritannien...	19 987	3 398	17 647	3 530	13 189	2 769	27 385	6 025
Oesterreich-Ungarn	6 925	1 177	7 773	1 554	6 850	1 439	10 882	2 394
Ausfuhr	**4 083**	**694**	**1 553**	**311**	**2 431**	**510**	**9 842**	**2 165**
Anilin- und andere Theerfarbstoffe.								
Einfuhr	**1 029**	**3 754**	**1 021**	**3 370**	**1 174**	**3 816**	**1 164**	**3 726**
Großbritannien...	135	492	149	492	186	605	182	584
Schweiz	571	2 082	580	1 915	608	1 977	577	1 845
Ausfuhr	**19 712**	**71 950**	**22 705**	**74 925**	**23 781**	**77 289**	**25 030**	**79 631**
Belgien	889	3 244	933	3 079	1 137	3 697	1 058	3 385
Frankreich.....	745	2 720	691	2 279	681	2 214	659	2 109
Großbritannien...	4 007	14 626	4 648	15 338	5 277	17 149	5 799	18 094
Italien.....	1 239	4 521	1 337	4 411	1 376	4 472	1 673	5 355
Niederlande	343	1 252	590	1 946	596	1 936	514	1 646
Oesterreich-Ungarn	1 907	6 962	2 153	7 105	2 228	7 240	2 491	7 970
Rußland.....	923	3 370	846	2 792	723	2 350	750	2 400
Schweden.....	468	1 707	530	1 747	510	1 656	472	1 510
Schweiz	497	1 813	726	2 396	585	1 901	569	1 821
Spanien.....	138	504	237	783	310	1 007	308	986
Türkei	156	568	179	591	161	522	173	552
Brit. Indien ꝛc...	1 036	3 781	957	3 158	995	3 233	1 430	4 577
China	1 480	5 401	2 018	6 661	1 806	5 868	1 856	5 938
Japan	601	2 194	573	1 890	793	2 577	592	1 893
Mexiko.....	151	553	216	712	207	671	190	608
Ver. St. v. Amerika	4 231	15 445	4 928	16 263	5 152	16 744	5 128	16 410
Anilinöl, Anilinsalze und nicht besonders genannte Steinkohlentheerstoffe.								
Einfuhr	**729**	**801**	**1 113**	**1 057**	**1 241**	**1 117**	**1 184**	**1 125**
Großbritannien...	667	733	980	931	1 172	1 055	1 110	1 054
Ausfuhr	**12 360**	**13 596**	**12 275**	**11 662**	**12 613**	**11 352**	**12 591**	**11 962**
Belgien	597	656	585	556	763	687	703	668
Frankreich.....	1 089	1 198	1 392	1 322	1 204	1 084	935	889
Großbritannien...	791	870	804	764	809	728	927	881
Oesterreich-Ungarn	638	702	727	690	722	650	694	660
Rußland.....	2 440	2 684	2 570	2 441	2 546	2 291	2 693	2 559
Schweiz	1 338	1 472	1 530	1 454	1 412	1 270	1 460	1 387
Ver. St. v. Amerika	3 990	4 389	3 224	3 063	3 745	3 370	3 639	3 457

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Asphalt, Harz- und Holzcement.								
Einfuhr	**40 550**	**2 230**	**61 534**	**3 384**	**80 765**	**4 442**	**62 299**	**3 426**
Großbritannien...	8 095	445	22 498	1 237	40 071	2 204	21 740	1 196
Italien	8 382	461	12 756	702	11 923	656	10 498	578
Britisch Westindien	13 155	724	13 553	745	13 992	770	15 925	876
Ausfuhr	**33 205**	**1 660**	**37 771**	**1 889**	**36 921**	**1 846**	**39 671**	**1 984**
Großbritannien...	11 186	559	13 846	693	12 813	641	17 392	870
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**357 025**	**237 525**	**330 728**	**228 486**	**313 155**	**318 047**	**332 879**	**296 248**
Großbritannien...	3 151	2 111	2 569	1 734	1 484	1 395	640	576
Aegypten	22 464	19 319	23 377	22 442	25 212	32 523	24 106	25 312
Brit. Indien ꝛc...	42 219	25 331	43 565	27 882	25 838	21 187	48 100	34 151
China	136	81	233	149	1 154	946	2 178	1 547
Ver. St. v. Amerika	285 958	188 732	258 507	174 492	256 235	258 797	256 323	233 254
Ausfuhr	**34 105**	**23 021**	**36 134**	**25 330**	**33 903**	**34 920**	**30 725**	**27 652**
Dänemark.....	290	196	354	248	580	598	606	545
Niederlande	1 312	886	1 933	1 355	2 136	2 200	1 289	1 160
Oesterreich-Ungarn	21 416	14 456	19 387	13 590	16 750	17 252	16 692	15 023
Rußland.....	8 407	5 675	11 806	8 275	11 043	11 374	8 948	8 054
Schweiz	1 959	1 322	1 872	1 312	1 781	1 834	1 921	1 729
Baumwollabfälle.								
Einfuhr	**34 018**	**13 267**	**36 157**	**14 824**	**45 375**	**22 688**	**40 705**	**19 538**
Belgien	951	371	1 413	579	1 224	612	1 233	592
Frankreich.....	4 087	1 594	3 906	1 602	4 583	2 292	4 619	2 217
Großbritannien...	9 235	3 602	9 705	3 979	9 829	4 915	9 245	4 437
Italien.....	1 099	429	990	406	1 639	820	1 271	610
Niederlande	6 142	2 395	6 408	2 627	7 019	3 510	5 590	2 683
Oesterreich-Ungarn	4 278	1 668	4 566	1 872	4 865	2 432	4 375	2 100
Schweiz	1 729	674	1 746	716	1 986	993	1 563	750
Brit. Indien ꝛc...	417	163	1 622	665	1 090	545	1 590	763
Ver. St. v. Amerika	5 932	2 314	5 666	2 323	12 968	6 484	10 653	5 114
Ausfuhr	**13 582**	**5 297**	**14 494**	**5 943**	**17 107**	**8 553**	**16 284**	**7 816**
Frankreich.....	2 155	841	2 045	838	2 498	1 249	2 452	1 177
Niederlande	4 649	1 813	4 902	2 010	6 101	3 051	6 004	2 882
Oesterreich-Ungarn	4 307	1 680	4 844	1 987	5 784	2 892	4 948	2 375
Baumwollenwaaren (a—k):								
a. dichte Gewebe, rohe.								
Einfuhr	**3 573**	**10 541**	**3 378**	**10 304**	**3 494**	**11 530**	**3 214**	**10 285**
Großbritannien...	1 555	4 586	1 362	4 154	1 814	5 985	1 619	5 180
Schweiz	1 756	5 181	1 776	5 416	1 553	5 123	1 441	4 611
Ausfuhr	**454**	**1 338**	**601**	**1 833**	**631**	**2 081**	**628**	**1 945**
b. dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt.								
Einfuhr	**427**	**1 324**	**502**	**1 605**	**510**	**1 936**	**462**	**1 663**
Großbritannien...	335	1 037	381	1 219	406	1 542	361	1 299
Ausfuhr	**1 814**	**6 168**	**1 935**	**6 773**	**2 258**	**9 033**	**2 265**	**8 608**
Belgien.....	245	831	287	1 003	278	1 112	236	895
Dänemark.....	120	408	124	434	190	761	168	639
Großbritannien...	94	319	102	356	139	556	164	624
Niederlande	134	454	131	458	151	603	176	667
Schweiz	245	833	247	866	243	973	289	1 100
Ver. St. v. Amerika	270	918	259	905	271	1 082	308	1 169
c. dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt, ombrirt, jaspirt.								
Einfuhr	**788**	**2 600**	**845**	**2 958**	**811**	**3 001**	**751**	**2 855**
Großbritannien...	555	1 831	600	2 099	580	2 146	542	2 059

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**17 711**	**61 104**	**18 616**	**67 947**	**20 431**	**79 682**	**18 788**	**69 515**
Belgien	605	2 086	622	2 272	686	2 675	617	2 283
Dänemark	359	1 239	391	1 428	409	1 594	370	1 367
Frankreich	862	2 973	724	2 642	720	2 807	699	2 586
Großbritannien	3 781	13 045	3 676	13 416	4 066	15 858	3 731	13 806
Italien	306	1 057	296	1 079	222	865	219	808
Niederlande	1 344	4 638	1 326	4 840	1 446	5 639	1 430	5 291
Norwegen	205	709	255	930	205	801	246	911
Oesterreich-Ungarn	394	1 359	369	1 347	332	1 294	365	1 350
Rumänien	909	3 137	774	2 826	308	1 202	1 022	3 780
Schweden	287	990	337	1 230	269	1 049	246	909
Schweiz	1 222	4 215	1 254	4 576	1 230	4 797	1 124	4 159
Spanien	65	225	131	478	142	555	135	501
Türkei	549	1 895	541	1 974	547	2 133	689	2 549
Aegypten	182	627	153	558	331	1 290	429	1 588
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	257	886	199	724	269	1 050	472	1 747
Brit. Indien ꝛc.	220	759	465	1 699	755	2 946	470	1 738
Japan	171	590	391	1 427	959	3 741	112	416
Argentinien	776	2 675	935	3 412	1 264	4 930	918	3 397
Bolivien	104	357	152	556	194	757	154	568
Brasilien	1 189	4 102	1 093	3 989	735	2 867	603	2 229
Chile	668	2 304	1 030	3 761	1 333	5 197	913	3 378
Ecuador	148	510	152	553	131	509	145	536
Mexiko	249	860	285	1 041	291	1 134	169	625
Peru	304	1 049	284	1 038	345	1 346	255	942
Uruguay	325	1 120	275	1 005	254	989	199	736
Venezuela	111	382	156	568	244	952	211	779
Ver. St. v. Amerika	799	2 756	829	3 025	881	3 437	920	3 403
Brit. Australien	98	336	140	510	189	737	188	694
d. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.								
Einfuhr	**28**	**180**	**32**	**217**	**39**	**268**	**35**	**241**
Ausfuhr	**3 074**	**19 978**	**2 949**	**19 758**	**3 194**	**22 036**	**2 868**	**19 789**
Belgien	85	555	83	553	93	642	88	607
Großbritannien	1 188	7 723	1 021	6 839	1 044	7 206	966	6 665
Niederlande	213	1 383	206	1 381	218	1 506	185	1 273
Oesterreich-Ungarn	104	674	108	723	119	820	114	784
Schweiz	113	733	125	836	132	913	129	888
Ver. St. v. Amerika	515	3 344	445	2 983	624	4 308	523	3 605
e. Sammet, aufgeschnittener.								
Einfuhr	**60**	**357**	**80**	**498**	**69**	**455**	**90**	**596**
Ausfuhr	**541**	**3 245**	**636**	**3 946**	**775**	**5 115**	**788**	**5 201**
f. Spitzen.								
Einfuhr	**66**	**2 644**	**62**	**2 472**	**55**	**2 145**	**60**	**2 344**
Großbritannien	53	2 104	48	1 916	39	1 501	42	1 618
Ausfuhr	**589**	**17 670**	**583**	**17 484**	**694**	**20 805**	**703**	**24 595**
Belgien	20	588	19	564	21	642	18	627
Frankreich	29	864	28	846	27	804	24	826
Großbritannien	237	7 101	253	7 602	311	9 318	288	10 087
Niederlande	30	894	27	822	27	795	26	914
Ver. St. v. Amerika	144	4 311	133	3 975	176	5 274	218	7 637
g. Stickereien.								
Einfuhr	**94**	**3 752**	**105**	**4 611**	**106**	**4 779**	**92**	**3 847**
Schweiz	84	3 344	88	3 881	92	4 122	79	3 297

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**404**	**12 126**	**514**	**17 987**	**672**	**24 178**	**556**	**19 450**
Dänemark	15	459	16	553	19	670	15	536
Frankreich	22	669	38	1 344	42	1 505	33	1 169
Großbritannien	225	6 750	270	9 450	357	12 838	255	8 922
Niederlande	11	330	12	424	22	781	15	508
Oesterreich-Ungarn	29	867	19	651	23	821	21	739
Ver. St. v. Amerika	33	993	77	2 691	127	4 579	126	4 424
h. Strumpfwaaren.								
Einfuhr	**36**	**306**	**40**	**282**	**38**	**302**	**32**	**249**
Ausfuhr	**9 488**	**52 184**	**9 877**	**61 941**	**10 592**	**71 140**	**9 372**	**59 624**
Belgien	238	1 307	237	1 572	243	1 874	227	1 811
Frankreich	91	498	64	411	92	899	74	652
Großbritannien	1 376	7 566	1 549	10 342	1 931	14 278	1 782	13 079
Niederlande	484	2 663	486	2 902	506	3 203	377	2 332
Oesterreich-Ungarn	298	1 636	176	1 356	130	1 409	103	1 002
Rußland	50	273	68	522	76	730	85	774
Schweiz	140	771	166	991	133	915	114	682
Türkei	286	1 574	260	1 538	287	1 725	253	1 420
Aegypten	89	488	73	431	98	594	130	730
Brit. Indien ⅋	608	3 345	768	4 558	439	2 628	605	3 385
Brit. Malakka					164	986	117	651
China	84	461	100	590	99	603	118	669
Philippinen ⅋	13	70	70	415	145	965	204	1 142
Argentinien	228	1 255	195	1 225	223	1 429	246	1 403
Brasilien	436	2 396	319	1 907	263	1 583	238	1 338
Chile	184	1 009	251	1 507	247	1 503	232	1 327
Mexiko	114	625	133	800	121	731	92	524
Peru	88	483	90	537	96	578	105	591
Cuba, Portorico	4	20	100	607	100	612	103	576
Uruguay	158	867	152	909	134	825	124	697
Ver. St. v. Amerika	3 398	18 691	3 289	20 690	3 862	25 190	2 641	16 437
Britisch Australien	286	1 574	380	2 323	370	2 419	402	2 356
i. Tüll, roh und ungemustert.								
Einfuhr	**417**	**6 252**	**364**	**6 006**	**340**	**5 780**	**283**	**4 803**
Großbritannien	399	5 988	341	5 622	315	5 356	267	4 541
Ausfuhr	**1**	**17**	**1**	**10**	**1**	**24**	**4**	**61**
k. undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).								
Einfuhr	**233**	**1 397**	**258**	**1 601**	**283**	**2 232**	**295**	**2 331**
Großbritannien	151	907	162	1 003	187	1 477	210	1 658
Ausfuhr	**795**	**5 198**	**939**	**6 293**	**1 027**	**8 116**	**1 097**	**8 664**
Großbritannien	159	1 036	239	1 598	218	1 723	271	2 139
Niederlande	51	332	62	413	84	664	87	689
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein-, Jet-, Perlmutter-Waaren.								
Einfuhr	**219**	**6 680**	**242**	**7 417**	**251**	**5 068**	**234**	**4 326**
Frankreich	54	1 644	60	1 845	64	942	58	1 112
Großbritannien	17	512	27	817	23	584	26	839
Oesterreich-Ungarn	125	3 822	130	4 003	140	2 405	125	1 309
Ver. St. v. Amerika	5	147	5	150	4	800	4	770
Ausfuhr	**484**	**8 475**	**529**	**10 047**	**656**	**8 729**	**684**	**10 089**
Großbritannien	68	1 185	97	1 837	114	1 604	181	2 686
Oesterreich-Ungarn	54	952	61	1 157	77	1 111	63	845
Rußland	53	921	59	1 119	55	713	71	886
Ver. St. v. Amerika	56	982	30	576	45	589	35	593

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Bettfedern, gereinigte und zugerichtete.								
Einfuhr	**920**	**3 340**	**1 012**	**3 834**	**997**	**3 619**	**907**	**3 218**
Oesterreich-Ungarn	842	3 157	921	3 591	927	3 429	854	3 075
Ausfuhr	**1 169**	**4 662**	**1 175**	**5 009**	**1 182**	**5 056**	**1 062**	**4 503**
Frankreich	69	623	72	686	77	733	65	596
Großbritannien	109	564	119	653	118	685	117	643
Schweiz	396	1 643	378	1 661	351	1 615	344	1 547
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**8 418**	**17 487**	**9 128**	**19 278**	**9 828**	**20 616**	**7 447**	**15 980**
Großbritannien	368	663	361	723	478	1 004	286	572
Oesterreich-Ungarn	3 268	9 315	3 613	10 477	3 673	10 283	3 115	8 970
Rußland	1 372	3 320	1 197	3 111	1 504	4 210	1 118	2 907
China	2 461	2 830	2 821	3 385	2 722	3 267	2 044	2 249
Ausfuhr	**834**	**1 966**	**918**	**2 386**	**938**	**2 582**	**940**	**2 697**
Oesterreich-Ungarn	398	557	460	691	446	780	433	650
Bier.								
Einfuhr	**68 965**	**8 758**	**75 192**	**9 540**	**73 289**	**10 523**	**70 628**	**9 380**
Großbritannien	2 592	529	2 662	543	2 569	594	2 306	614
Oesterreich-Ungarn	66 195	8 180	72 373	8 949	70 588	9 897	68 224	8 742
Ausfuhr	**91 099**	**18 290**	**96 681**	**19 594**	**111 379**	**22 228**	**110 902**	**22 780**
Freihafen Hamburg	2 217	564	2 310	634	3 364	910	4 069	1 094
Freihafen Bremerh.	521	84	706	117	2 751	615	2 645	611
Belgien	9 905	1 393	11 072	1 565	11 890	1 603	12 444	1 801
Frankreich	14 114	1 958	14 977	1 962	18 598	2 433	14 973	2 077
Großbritannien	5 345	856	6 785	1 088	7 057	1 088	6 893	1 009
Italien	3 375	576	3 724	582	4 214	657	3 958	631
Niederlande	4 187	642	4 281	624	4 435	630	4 835	740
Oesterreich-Ungarn	8 734	1 241	7 939	1 069	7 502	978	7 106	992
Schweiz	10 159	1 395	9 903	1 294	9 946	1 299	9 813	1 357
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	2 258	741	2 044	700	3 669	1 167	5 903	1 816
Brit. Indien ꝛc.	5 146	1 696	5 793	2 025	2 565	800	2 341	702
Brit. Malakka					2 912	869	3 032	900
China	3 267	1 076	2 783	958	5 372	1 716	5 172	1 666
Ver. St. v. Amerika	4 366	624	4 799	659	5 475	740	5 672	805
Britisch Australien	1 790	586	2 266	782	2 194	733	2 819	888
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**47 497**	**12 999**	**55 635**	**18 241**	**70 252**	**25 091**	**52 886**	**13 620**
Belgien	16 120	4 239	18 476	5 746	20 227	6 837	17 839	4 576
Großbritannien	6 615	1 654	11 060	3 982	8 380	3 184	7 662	2 030
Spanien	736	193	1 017	303	3 116	1 091	3 214	820
Ver. St. v. Amerika	17 670	4 629	19 116	5 610	27 754	9 853	17 682	4 465
Britisch Australien	1 962	461	3 802	1 749	7 320	2 745	4 696	1 221
Ausfuhr	**24 867**	**6 548**	**24 491**	**7 409**	**18 825**	**6 506**	**20 820**	**5 508**
Großbritannien	8 730	2 270	7 383	2 234	3 460	1 197	4 649	1 220
Oesterreich-Ungarn	5 267	1 396	5 923	1 777	5 245	1 789	5 431	1 439
Rußland	4 455	1 203	6 374	1 944	4 947	1 722	4 555	1 207
Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Graphit in kleinen Tafeln.								
Einfuhr	**86**	**193**	**115**	**272**	**129**	**317**	**158**	**358**
Ausfuhr	**1 332**	**4 662**	**1 349**	**4 098**	**1 614**	**4 930**	**1 434**	**5 029**
Großbritannien	315	1 102	249	622	336	839	326	1 120
Bleiweiß.								
Einfuhr	**822**	**263**	**703**	**253**	**598**	**265**	**423**	**131**
Ausfuhr	**16 473**	**5 601**	**16 360**	**6 544**	**15 126**	**6 353**	**16 966**	**5 769**
Großbritannien	10 393	3 534	10 852	4 341	10 630	4 464	10 649	3 621

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Blumen und Blumenbestandtheile aus Webe- oder Wirkwaaren.								
Einfuhr	**11**	**789**	**10**	**437**	**9**	**393**	**9**	**346**
Ausfuhr	**161**	**5 701**	**185**	**5 775**	**221**	**5 021**	**255**	**6 586**
Ver. St. v. Amerika	108	3 848	124	3 866	145	3 382	183	4 825
Blumen, Blüthen, Knospen, Blätter, Kränze, frisch oder getrocknet.								
Einfuhr	**2 733**	**4 682**	**3 435**	**5 044**	**4 077**	**6 441**	**3 651**	**4 266**
Frankreich	573	1 719	642	1 606	1 113	2 782	1 036	1 547
Italien	1 197	1 795	1 735	2 168	1 746	2 183	1 559	1 335
Ausfuhr	**317**	**950**	**321**	**860**	**355**	**933**	**409**	**944**
Borke (Holzborke und Gerberlohe).								
Einfuhr	**120 458**	**9 910**	**112 753**	**9 876**	**106 354**	**9 344**	**109 802**	**9 835**
Belgien	13 607	952	12 202	1 092	10 991	1 021	11 759	1 079
Frankreich	28 240	2 259	26 016	2 341	21 538	1 938	20 402	1 836
Oesterreich-Ungarn	67 149	5 372	65 253	5 220	63 942	5 115	66 073	5 286
Ausfuhr	**14 016**	**1 402**	**16 526**	**1 526**	**16 290**	**1 636**	**16 729**	**1 678**
Borsten.								
Einfuhr	**2 816**	**13 658**	**3 191**	**16 984**	**2 965**	**17 424**	**3 044**	**16 982**
Oesterreich-Ungarn	138	691	169	928	164	985	192	1 153
Rußland	1 914	9 568	1 967	10 819	1 901	11 405	2 065	12 389
China	491	1 965	607	2 672	464	2 227	457	1 645
Ausfuhr	**1 606**	**13 565**	**1 906**	**17 645**	**1 643**	**17 230**	**1 650**	**16 982**
Belgien	140	1 262	139	1 374	128	1 404	87	961
Frankreich	380	3 803	376	4 134	449	5 387	341	4 094
Großbritannien	399	2 792	541	4 164	362	3 080	408	3 467
Niederlande	59	535	67	667	49	535	43	468
Oesterreich-Ungarn	184	922	222	1 218	174	1 045	237	1 422
Schweiz	67	599	60	591	57	628	64	705
Ver. St. v. Amerika	239	2 868	337	4 447	279	4 190	323	4 847
Branntwein.								
Einfuhr	**26 177**	**12 728**	**12 421**	**10 025**	**11 719**	**15 109**	**3 629**	**4 732**
Frankreich	2 487	5 620	2 531	5 723	4 154	9 262	1 384	3 115
Ausfuhr	**38 202**	**12 114**	**37 271**	**11 464**	**25 435**	**7 482**	**25 711**	**6 273**
Großbritannien	2 610	807	3 864	1 047	3 944	959	5 912	1 298
Schweiz	897	363	2 021	541	2 130	501	3 566	634
Britisch Westafrika	7 201	2 350	6 375	2 032	5 842	1 874	6 374	1 574
Braunkohlen.								
Einfuhr	**8 450 149**	**55 771**	**8 616 751**	**60 317**	**7 960 313**	**67 663**	**8 108 943**	**75 413**
Oesterreich-Ungarn	8 450 107	55 771	8 616 740	60 317	7 960 312	67 663	8 108 907	75 413
Ausfuhr	**22 155**	**146**	**20 925**	**146**	**52 795**	**422**	**21 718**	**174**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**18**	**62**	**19**	**64**	**30**	**101**	**19**	**29**
Ausfuhr	**853**	**3 696**	**945**	**3 449**	**912**	**3 314**	**815**	**3 428**
Oesterreich-Ungarn	103	619	129	579	136	610	142	566
Rußland	138	826	157	707	119	537	75	452
Bücher, Karten, Musikalien.								
Einfuhr	**3 968**	**20 314**	**4 294**	**21 986**	**4 473**	**21 468**	**4 613**	**22 144**
Belgien	104	531	111	568	145	697	132	633
Frankreich	597	3 055	591	3 024	701	3 365	639	3 065
Großbritannien	338	1 729	360	1 841	362	1 739	371	1 780
Niederlande	251	1 283	386	1 974	413	1 984	404	1 940
Oesterreich-Ungarn	1 566	8 016	1 659	8 493	1 607	7 711	1 690	8 114
Rußland	137	699	174	892	163	783	179	859
Schweiz	606	3 100	623	3 192	666	3 198	713	3 421
Ver. St. v. Amerika	125	642	127	651	154	739	218	1 045

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Ausfuhr	**12 650**	**70 840**	**12 608**	**70 604**	**14 059**	**78 728**	**14 177**	**79 392**
Belgien	251	1 407	250	1 398	296	1 658	300	1 682
Dänemark	166	931	219	1 227	233	1 302	213	1 194
Frankreich	440	2 463	355	1 986	661	3 700	470	2 633
Großbritannien	801	4 483	768	4 301	779	4 360	874	4 892
Italien	179	1 001	180	1 008	200	1 120	196	1 096
Niederlande	549	3 073	519	2 906	648	3 631	612	3 429
Oesterreich-Ungarn	5 497	30 783	5 543	31 042	6 196	34 697	6 312	35 344
Rußland	1 228	6 877	1 306	7 311	1 311	7 343	1 295	7 250
Schweden	237	1 324	230	1 288	241	1 350	265	1 482
Schweiz	1 623	9 090	1 499	8 397	1 562	8 747	1 615	9 045
Ver. St. v. Amerika	999	5 597	965	5 401	1 116	6 252	1 137	6 366
Bürstenbinderwaaren, feine.[1])								
Einfuhr	**106**	**1 690**	**107**	**1 877**	**122**	**1 752**	**118**	**1 520**
Frankreich	81	1 290	84	1 471	91	1 471	80	1 268
Ausfuhr	**860**	**5 604**	**1 051**	**7 542**	**997**	**8 826**	**1 093**	**9 263**
Großbritannien	446	2 898	551	3 944	506	4 430	570	4 832
Ver. St. v. Amerika	72	465	105	754	124	1 053	184	1 467
Britisch Australien	47	306	60	428	72	656	61	539
Bürstenbinderwaaren, grobe.								
Einfuhr	**739**	**1 056**	**807**	**1 235**	**968**	**898**	**1 018**	**886**
Ausfuhr	**1 131**	**3 958**	**1 202**	**4 689**	**1 231**	**5 295**	**1 003**	**3 812**
Großbritannien	523	1 831	543	2 118	533	2 291	447	1 697
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**10 528**	**14 984**	**12 524**	**19 949**	**16 636**	**25 571**	**18 008**	**28 955**
Dänemark	51	93	227	431	1 320	2 243	1 015	1 725
Niederlande	3 471	5 137	4 426	7 966	5 829	9 327	5 176	8 799
Oesterreich-Ungarn	3 297	4 537	4 481	6 160	5 038	7 129	6 243	9 444
Rußland	2 581	3 520	2 277	3 635	3 666	5 499	4 746	7 594
Ausfuhr	**2 830**	**5 529**	**2 622**	**5 354**	**2 537**	**5 504**	**2 466**	**5 388**
Dänemark	273	532	297	594	392	863	235	518
Großbritannien	2 123	4 140	1 812	3 715	1 610	3 510	1 675	3 650
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**18 212**	**4 007**	**18 360**	**4 039**	**22 559**	**4 737**	**32 070**	**6 520**
Oesterreich-Ungarn	9 172	2 018	6 928	1 524	8 875	1 864	8 020	1 764
Finland	2 651	583	2 655	584	3 515	738	3 230	614
Schweden	4 226	930	5 555	1 222	6 024	1 265	13 215	2 643
Ausfuhr	**56 696**	**13 607**	**58 294**	**13 991**	**66 614**	**16 653**	**55 285**	**12 716**
Belgien	5 214	1 252	4 480	1 075	8 537	2 134	4 693	1 079
Frankreich	14 877	3 570	13 956	3 349	15 051	3 763	16 351	3 761
Großbritannien	7 923	1 902	7 908	1 898	9 054	2 264	5 498	1 265
Italien	4 660	1 118	5 479	1 315	5 668	1 417	6 027	1 386
Niederlande	5 167	1 240	5 285	1 268	7 347	1 837	7 352	1 691
Oesterreich-Ungarn	2 280	547	2 573	618	2 428	607	2 352	541
Rußland	10 457	2 510	10 393	2 494	6 790	1 697	2 752	633
Schweiz	2 543	610	2 832	680	2 297	574	2 228	513
Ver. St. v. Amerika	854	205	1 088	261	3 378	844	2 726	627
Cement.								
Einfuhr	**53 519**	**1 272**	**63 388**	**1 224**	**79 303**	**2 822**	**87 262**	**2 674**
Oesterreich-Ungarn	15 994	208	20 864	271	37 020	1 554	40 610	1 015

[1]) Von 1900 ab einschließlich der feinen Siebmacherwaaren.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**551 744**	**20 016**	**580 255**	**20 650**	**600 386**	**25 439**	**560 612**	**18 434**
Dänemark	22 610	847	9 831	368	12 521	563	15 545	544
Großbritannien	4 212	158	1 092	41	12 472	561	33 549	1 174
Niederlande	83 068	2 637	83 531	2 225	92 961	2 999	89 097	2 272
Norwegen	17 097	641	21 035	784	15 445	695	17 044	597
Oesterreich-Ungarn	27 449	1 028	19 991	746	22 675	1 019	21 068	735
Rußland	30 348	1 137	30 445	1 141	14 110	635	13 043	456
Br. Südafr. (Kapk.)	3 368	126	8 116	304	17 116	770	31 734	1 111
Niederl. Indien ꝛc.	10 329	387	8 112	304	11 890	535	14 747	516
Argentinien	6 072	228	6 648	249	11 127	501	17 281	605
Brasilien	15 422	578	15 825	593	19 809	891	14 975	524
Ver. St. v. Amerika	194 169	7 281	226 839	8 506	197 256	8 874	108 809	3 804
Britisch Australien	30 429	1 141	34 578	1 297	37 765	1 699	43 663	1 528
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	**4**	**119**	**14**	**532**	**5**	**225**	**2**	**101**
Ausfuhr	**201**	**6 630**	**211**	**8 014**	**185**	**8 316**	**195**	**8 207**
Großbritannien	38	1 244	35	1 322	34	1 539	31	1 315
Italien	19	624	22	836	27	1 233	36	1 508
Rußland	25	819	27	1 022	26	1 152	30	1 273
Ver. St. v. Amerika	78	2 568	86	3 249	57	2 574	54	2 285
Chinarinde.								
Einfuhr	**3 537**	**2 476**	**3 923**	**3 531**	**3 634**	**4 724**	**4 233**	**5 079**
Großbritannien	1 021	715	1 342	1 208	1 572	2 044	1 095	1 313
Niederlande	2 170	1 519	2 504	2 254	1 896	2 465	2 402	2 883
Ausfuhr	**94**	**236**	**101**	**254**	**84**	**210**	**75**	**181**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**422**	**59**	**443**	**64**	**484**	**69**	**462**	**65**
Ausfuhr	**96 236**	**13 473**	**101 045**	**14 550**	**114 469**	**16 312**	**118 959**	**16 654**
Belgien	8 274	1 158	7 511	1 082	7 706	1 098	10 142	1 420
Frankreich	11 549	1 617	14 850	2 138	13 258	1 889	13 958	1 954
Großbritannien	10 986	1 538	11 853	1 707	13 325	1 899	12 381	1 733
Oesterreich-Ungarn	2 435	341	3 548	511	3 677	524	4 137	579
Ver. St. v. Amerika	53 045	7 426	50 826	7 319	65 218	9 294	64 169	8 984
Chlorkalk.								
Einfuhr	**154**	**17**	**324**	**36**	**398**	**46**	**128**	**14**
Ausfuhr	**16 814**	**1 765**	**17 423**	**1 829**	**25 954**	**2 855**	**32 705**	**3 598**
Belgien	2 892	304	4 247	446	5 483	603	5 415	596
Großbritannien	2 753	289	2 926	307	6 504	715	8 951	985
Ver. St. v. Amerika	6 292	661	4 767	501	8 110	892	10 022	1 103
Cigaretten.								
Einfuhr	**260**	**5 269**	**321**	**6 526**	**386**	**7 704**	**426**	**7 598**
Oesterreich-Ungarn	21	207	30	300	51	509	61	611
Rußland	56	1 116	69	1 370	85	1 700	88	1 760
Aegypten	139	3 326	176	4 214	201	4 812	224	4 484
Ausfuhr	**83**	**681**	**93**	**692**	**64**	**702**	**76**	**818**
Cigarren.								
Einfuhr	**302**	**7 749**	**318**	**8 235**	**313**	**7 747**	**327**	**8 106**
Niederlande	81	813	76	764	76	759	81	813
Cuba, Portorico	121	5 823	130	6 254	118	5 705	125	6 029
Ausfuhr	**377**	**2 927**	**407**	**3 222**	**482**	**4 197**	**453**	**4 171**
Schweden	45	335	50	373	54	582	59	634
Cyankalium.								
Einfuhr	**2**	**4**	**3**	**6**	**2**	**3**	**2**	**3**
Ausfuhr	**1 907**	**3 908**	**1 645**	**3 291**	**1 338**	**2 609**	**2 089**	**3 655**
Ver. St. v. Amerika	64	130	252	503	627	1 222	1 170	2 047
Britisch-Australien	275	563	109	218	293	572	343	601

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Därme, Blasen, Magen.								
Einfuhr	**19 166**	**20 729**	**21 626**	**39 001**	**22 996**	**41 190**	**21 372**	**43 506**
Belgien	507	736	605	1 011	604	1 009	579	1 054
Dänemark	2 657	3 188	3 287	6 015	3 015	5 517	2 583	5 192
Frankreich	818	900	1 052	2 714	1 199	3 094	1 086	3 083
Großbritannien	2 840	2 414	2 564	4 281	2 835	4 735	2 668	4 509
Niederlande	1 069	1 176	1 265	2 504	1 325	2 623	1 201	2 642
Oesterreich-Ungarn	968	822	968	2 061	989	2 108	1 152	2 868
Rußland	2 944	4 711	2 848	8 657	2 933	8 916	3 120	9 827
Ver. St. v. Amerika	6 583	5 925	8 108	9 973	8 939	10 995	7 584	11 375
Britisch-Australien	108	117	231	416	305	545	292	592
Ausfuhr	**1 659**	**3 268**	**2 466**	**8 649**	**2 749**	**9 458**	**3 114**	**11 620**
Frankreich	125	198	138	455	266	876	220	802
Großbritannien	43	67	136	522	154	593	151	639
Italien	51	98	147	431	193	568	176	578
Niederlande	136	213	350	1 155	318	1 051	478	1 658
Oesterreich-Ungarn	513	1 047	658	2 763	744	3 123	821	3 778
Spanien	74	125	143	343	232	556	257	692
Ver. St. v. Amerika	92	366	128	770	112	671	100	651
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**4**	**755**	**12**	**5 769**	**16**	**5 381**	**15**	**9 120**
Großbritannien	3	717	9	5 202	10	4 027	10	7 970
Ausfuhr	**26**	**18 200**	**24**	**10 043**	**22**	**24 947**	**19**	**12 506**
Italien	—	—	2	168	2	1 380	5	2 830
Rußland	5	730	5	3 164	11	6 862	6	5 852
Schweden	—	—	1	525	2	1 276	3	2 776
China	3	14 024	4	2 693	—	—	—	—
Japan	9	2 047	6	1 407	3	14 189	—	—
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2,737**	**3 414**	**2,730**	**5 366**	**3,776**	**5 819**	**3,069**	**5 391**
Frankreich	0,371	556	0,472	1 416	0,487	1 948	0,415	1 660
Großbritannien	0,144	1 080	0,150	1 500	0,189	1 512	0,242	1 694
Brit. Indien	0,667	534	0,347	1 041	1,351	1 081	1,098	1 098
Ausfuhr	**1,225**	**3 973**	**1,493**	**7 142**	**0,957**	**6 785**	**1,021**	**5 899**
Frankreich	0,230	1 840	0,287	1 435	0,103	1 236	0,174	1 218
Großbritannien	0,186	260	0,090	360	0,072	504	0,113	509
Ver. St. v. Amerika	0,031	775	0,386	3 474	0,149	3 725	0,116	2 900
Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen.								
Einfuhr	**38,900**	**1 927**	**54,200**	**4 404**	**98,659**	**4 733**	**115,604**	**4 547**
Großbritannien	11,881	983	6,013	1 568	42,455	1 594	1,488	1 168
Britisch Australien	2,670	260	3,073	1 569	3,574	1 845	5,565	1 928
Ausfuhr	**7,766**	**336**	**3,261**	**281**	**5,384**	**276**	**4,532**	**188**
Eier von Geflügel, Eigelb.								
Einfuhr	**105 836**	**85 167**	**112 579**	**96 309**	**118 170**	**103 227**	**116 487**	**104 773**
Italien	8 033	8 193	7 628	8 238	8 594	9 797	6 931	8 178
Niederlande	1 688	1 407	1 986	1 696	2 285	1 991	2 310	2 076
Oesterreich-Ungarn	45 824	37 117	51 966	46 250	53 174	47 845	51 642	48 017
Rumänien	1 569	1 308	2 013	1 832	1 919	1 766	1 924	1 673
Rußland	47 172	35 851	47 934	37 389	50 320	40 230	50 148	41 604
Ausfuhr	**545**	**493**	**498**	**478**	**613**	**597**	**699**	**699**

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisen (a—e):								
a. Brucheisen und Eisenabfälle.								
Einfuhr	**23 328**	**1 183**	**63 141**	**4 161**	**100 383**	**8 609**	**26 363**	**1 850**
Niederlande	15 553	778	33 890	2 203	41 208	3 503	12 456	872
Ausfuhr	**85 095**	**5 208**	**53 103**	**4 120**	**61 096**	**4 999**	**153 399**	**8 153**
Frankreich	10 352	518	3 988	259	14 328	1 146	23 175	1 217
Italien	10 442	679	4 705	376	5 773	577	39 971	2 198
Oesterreich-Ungarn	39 574	2 374	13 303	998	19 839	1 290	28 637	1 503
Schweiz	13 794	897	26 572	2 126	14 257	1 354	7 456	391
b. Eck- und Winkeleisen.								
Einfuhr	**207**	**22**	**898**	**117**	**827**	**124**	**671**	**80**
Ausfuhr	**204 705**	**21 586**	**221 165**	**28 828**	**215 641**	**30 837**	**342 447**	**34 629**
Freihafen Hamburg	5 027	553	6 094	823	6 282	942	7 577	795
Belgien	4 981	498	8 918	1 115	24 746	3 465	50 647	5 065
Dänemark	10 491	1 102	11 497	1 495	11 634	1 687	10 338	1 034
Großbritannien	30 500	3 050	30 795	3 849	47 016	6 582	114 343	11 434
Italien	10 146	1 065	15 171	1 972	14 993	2 174	16 186	1 700
Niederlande	22 621	2 319	25 368	3 234	26 142	3 660	41 434	4 143
Rußland	43 989	4 839	44 042	5 946	11 281	1 636	6 462	695
Schweden	11 350	1 135	9 773	1 222	12 136	1 699	13 660	1 298
Schweiz	41 406	4 555	46 762	6 313	36 592	5 489	30 936	3 403
Argentinien	1 613	153	2 130	256	4 601	644	11 076	997
c. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**1 553**	**176**	**1 341**	**187**	**2 778**	**464**	**1 666**	**228**
Ausfuhr	**34 964**	**3 206**	**23 438**	**2 554**	**33 627**	**4 038**	**201 716**	**16 137**
Belgien	11 354	886	9 171	871	16 113	1 773	57 684	4 615
Frankreich	9 851	768	5 808	552	6 212	683	5 487	439
d. Roheisen.								
Einfuhr	**384 561**	**19 616**	**612 652**	**39 935**	**726 712**	**58 417**	**267 503**	**17 035**
Großbritannien	308 884	15 598	529 770	34 435	670 191	53 615	243 316	15 207
Schweden	10 477	1 131	10 940	1 477	11 643	1 747	5 753	690
Ver. St. v. Amerika	20 849	959	29 661	1 661	30 901	2 101	11 042	718
Ausfuhr	**187 375**	**10 136**	**182 091**	**12 091**	**129 409**	**10 242**	**150 448**	**8 762**
Belgien	105 069	5 043	101 433	6 086	58 588	4 101	52 581	2 629
Frankreich	33 074	1 935	35 579	2 491	36 328	2 906	32 024	1 601
Oesterreich-Ungarn	20 857	1 272	19 259	1 444	11 567	1 041	13 312	865
Schweiz	11 344	811	11 885	1 010	9 544	954	7 929	555
e. schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschaareneisen.								
Einfuhr	**26 014**	**4 428**	**37 179**	**7 160**	**37 809**	**8 388**	**22 518**	**4 255**
Großbritannien	6 468	1 035	7 491	1 438	6 549	1 290	3 808	533
Schweden	15 098	2 755	17 610	3 698	19 156	4 980	13 622	3 133
Ausfuhr	**263 698**	**30 649**	**193 933**	**27 052**	**172 533**	**25 432**	**329 513**	**34 754**
Freihafen Hamburg	9 053	996	6 070	819	4 846	703	5 272	554
Belgien	6 123	612	5 257	657	8 493	1 147	19 455	1 848
Dänemark	13 912	1 530	12 381	1 671	14 506	2 103	15 156	1 591
Großbritannien	3 834	422	2 658	359	6 007	871	42 845	4 499
Italien	6 917	830	5 463	792	5 076	787	9 573	1 101
Niederlande	24 411	2 685	25 993	3 509	26 708	3 873	40 910	4 296
Oesterreich-Ungarn	13 031	1 538	4 876	683	4 540	681	4 072	448
Rumänien	11 030	1 213	7 326	952	4 069	570	9 849	985
Rußland	106 480	13 097	73 575	10 668	35 484	5 500	32 341	3 719
Schweiz	20 926	2 511	19 964	2 895	18 674	2 894	12 819	1 474
Brit. Indien	9 810	1 079	3 238	437	8 939	1 296	52 177	5 479
Japan	11 886	1 308	5 810	784	9 873	1 432	24 545	2 577

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisenwaaren (a—l):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**32**	**5**	**58**	**11**	**120**	**26**	**62**	**12**
Ausfuhr	**47 414**	**7 112**	**51 997**	**9 099**	**46 906**	**9 850**	**54 477**	**8 716**
Großbritannien...	15 236	2 285	13 253	2 319	14 461	3 037	17 343	2 775
Japan	1 200	180	8 661	1 516	4 817	1 012	7 682	1 229
Britisch Australien	5 631	845	4 890	856	4 830	1 014	4 912	786
b. Eisenbahnlaschen, Schwellen, Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**123**	**13**	**431**	**60**	**461**	**70**	**159**	**22**
Ausfuhr	**30 803**	**3 696**	**30 383**	**4 295**	**39 492**	**5 627**	**42 710**	**5 376**
Niederlande	4 917	590	3 460	501	4 475	671	5 909	828
Schweiz	11 284	1 354	10 924	1 501	10 779	1 510	11 083	1 332
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**267**	**27**	**1 319**	**152**	**343**	**41**	**545**	**57**
Ausfuhr	**123 839**	**13 038**	**109 813**	**13 220**	**155 656**	**19 580**	**180 978**	**20 047**
Belgien	5 261	566	5 403	662	4 447	567	7 685	865
Großbritannien...	21 030	2 208	21 394	2 567	23 994	2 999	28 475	3 132
Niederlande	17 456	1 833	15 000	1 800	21 942	2 743	35 407	3 895
Schweiz	17 342	1 864	12 597	1 543	25 531	3 255	18 185	2 046
Niederl. Indien ꝛc.	14 176	1 418	14 192	1 703	20 189	2 524	23 646	2 601
d. Eisendraht.								
Einfuhr	**7 166**	**1 883**	**8 582**	**2 659**	**8 711**	**2 770**	**7 922**	**1 986**
Großbritannien...	1 626	496	2 439	853	2 329	863	1 748	528
Schweden	4 733	1 171	4 717	1 347	4 987	1 436	4 959	1 139
Ausfuhr	**188 713**	**26 494**	**154 332**	**25 230**	**169 839**	**29 858**	**247 758**	**33 060**
Belgien	22 974	2 910	19 515	2 920	21 709	3 460	38 893	4 531
Dänemark.....	3 059	416	5 374	850	3 651	606	4 282	531
Großbritannien...	38 426	5 271	30 408	4 897	43 109	7 654	56 166	7 345
Niederlande	12 298	1 577	11 137	1 742	10 225	1 698	13 533	1 668
Norwegen	4 067	531	4 415	693	3 598	608	4 282	569
Oesterreich-Ungarn	3 175	413	2 600	411	3 209	585	3 748	532
Portugal	7 223	973	7 288	1 189	5 933	1 008	7 761	1 033
Schweiz	6 670	847	6 307	972	5 818	954	5 507	685
Japan	3 004	453	3 956	688	4 379	813	7 472	1 105
Argentinien	24 333	3 804	18 670	3 324	20 262	3 832	27 288	3 967
Brasilien	8 599	1 178	6 768	1 119	6 452	1 174	6 350	903
Uruguay.....	6 062	951	4 349	792	4 568	884	4 883	749
Britisch Australien	23 089	3 562	12 435	2 179	11 494	2 095	26 798	3 915
e. Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer.								
Einfuhr	**3 444**	**775**	**2 997**	**749**	**2 109**	**591**	**958**	**240**
Ausfuhr	**31 721**	**8 247**	**40 703**	**12 211**	**46 875**	**15 469**	**49 286**	**14 786**
Italien	3 942	1 025	8 002	2 401	6 203	2 047	7 633	2 290
Niederlande	3 964	1 031	6 661	1 998	7 456	2 460	5 984	1 795
Oesterreich-Ungarn	3 289	855	2 604	781	3 646	1 203	2 011	603
Schweiz	2 582	671	2 770	831	3 058	1 009	2 428	728
Spanien	864	225	501	150	2 338	771	2 534	760
Niederl. Indien ꝛc.	1 697	441	1 270	381	2 510	828	1 839	552
Brit. Nordamerika	1 363	354	2 237	671	2 293	757	2 746	824
Ver. St. v. Amerika	4 079	1 060	4 169	1 251	3 619	1 194	3 679	1 104
f. feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.								
Einfuhr	**1 958**	**3 990**	**2 230**	**4 859**	**2 314**	**7 247**	**2 476**	**6 219**
Frankreich.....	443	956	435	1 019	448	1 125	411	953
Großbritannien...	394	825	433	991	432	1 209	431	1 003
Oesterreich-Ungarn	210	442	264	603	309	743	302	690
Ver. St. v. Amerika	530	1 015	647	1 298	633	2 933	682	2 167

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**20 197**	**37 365**	**23 596**	**47 191**	**30 284**	**71 114**	**32 866**	**77 914**
Freihafen Hamburg	167	308	235	470	318	780	249	593
Belgien	922	1 706	1 013	2 026	1 525	3 379	1 501	3 377
Dänemark	466	861	570	1 141	584	1 374	666	1 581
Frankreich	548	1 015	594	1 188	1 161	3 056	1 091	2 792
Großbritannien	2 708	5 010	3 252	6 503	3 884	9 333	4 370	10 466
Italien	438	810	590	1 180	816	1 825	1 009	2 235
Niederlande	1 295	2 395	1 516	3 032	1 993	4 481	2 128	4 985
Norwegen	377	698	537	1 075	425	972	460	1 077
Oesterreich-Ungarn	1 433	2 652	1 433	2 866	1 822	4 951	1 998	5 325
Rußland	1 775	3 283	2 609	5 219	3 186	7 139	3 825	8 574
Schweden	384	711	440	880	471	1 133	485	1 105
Schweiz	1 054	1 950	1 221	2 442	1 249	3 089	1 421	3 471
Spanien	487	901	611	1 222	1 040	2 386	938	2 167
Türkei	628	1 162	555	1 111	593	1 404	746	1 737
Britisch Indien ꝛc.	1 218	2 254	1 775	3 550	976	2 371	1 224	2 915
Brit. Malakka					594	1 365	430	993
China	787	1 455	785	1 569	804	1 858	940	2 204
Niederl. Indien ꝛc.	364	674	607	1 213	807	1 673	667	1 515
Philippinen	38	70	61	121	236	671	290	743
Argentinien	483	893	560	1 121	855	1 951	841	1 931
Brasilien	861	1 593	709	1 418	786	1 941	586	1 484
Chile	322	595	275	550	454	1 024	519	1 194
Mexiko	311	575	345	689	479	1 324	448	1 264
Ver. St. v. Amerika	815	1 508	915	1 830	1 255	4 238	1 331	4 994
Britisch Australien	170	315	168	336	242	603	255	651
g. ganz grobe Gußwaaren von Eisen.								
Einfuhr	**18 232**	**2 188**	**25 631**	**3 460**	**21 593**	**3 131**	**20 690**	**2 483**
Ausfuhr	**29 567**	**4 731**	**32 873**	**5 753**	**31 103**	**5 754**	**27 730**	**4 437**
Freihafen Hamburg	3 976	636	4 592	804	3 439	636	4 279	685
Niederlande	3 967	635	3 438	602	3 561	659	4 124	660
Schweiz	4 395	703	6 173	1 080	5 711	1 057	4 427	708
h. grobe Eisenwaaren.								
Einfuhr	**21 139**	**13 070**	**20 222**	**16 214**	**23 755**	**19 678**	**16 909**	**13 499**
Belgien	1 715	945	2 402	1 746	3 520	2 554	849	618
Frankreich	2 591	1 919	3 108	2 639	2 657	2 409	1 885	1 626
Großbritannien	10 695	5 978	7 497	5 695	8 816	6 773	4 049	3 136
Oesterreich-Ungarn	1 292	918	1 337	1 131	1 634	1 542	2 951	2 301
Schweiz	889	611	980	818	824	773	637	565
Ver. St. v. Amerika	2 926	1 969	3 289	2 820	4 459	4 074	4 938	3 948
Ausfuhr	**163 472**	**117 700**	**173 062**	**138 450**	**165 656**	**139 139**	**183 394**	**144 014**
Freihafen Hamburg	4 881	3 514	5 938	4 751	5 382	4 239	5 210	3 884
Belgien	7 596	5 469	7 891	6 313	10 470	8 716	10 182	7 857
Dänemark	5 048	3 635	5 076	4 061	4 576	3 745	6 062	4 533
Frankreich	4 966	3 575	5 886	4 708	5 637	4 899	5 437	4 292
Großbritannien	12 798	9 215	12 206	9 764	12 761	10 451	15 825	11 845
Italien	5 093	3 667	6 274	5 020	7 403	6 126	6 992	5 557
Niederlande	16 285	11 725	17 490	13 992	16 486	13 483	21 994	16 846
Norwegen	2 760	1 987	3 110	2 488	2 304	1 933	2 462	1 928
Oesterreich-Ungarn	12 533	9 024	11 242	8 994	10 198	8 681	9 664	7 755
Rumänien	6 229	4 485	5 819	4 655	1 686	1 489	2 985	2 525

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	26 212	18 872	27 094	21 676	21 461	18 626	22 128	18 062
Finland	1 916	1 379	2 218	1 774	1 590	1 253	1 299	964
Schweden	3 058	2 202	3 451	2 761	3 883	3 089	3 180	2 389
Schweiz	14 207	10 229	14 839	11 871	12 553	10 361	10 808	8 557
Spanien	1 486	1 070	3 111	2 489	3 710	3 050	3 765	2 862
Türkei	2 015	1 451	1 752	1 402	1 654	1 394	2 872	2 235
Aegypten	1 025	738	1 322	1 057	1 554	1 302	1 931	1 485
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	1 245	897	1 272	1 017	1 224	1 075	1 977	1 602
Britisch Westafrika	859	618	832	666	695	594	621	513
Deutsch Südwestafrika	317	228	504	403	577	506	635	521
Britisch Indien ꝛc.	2 272	1 636	2 527	2 021	2 883	2 574	2 505	1 970
China	1 209	871	1 445	1 156	2 193	1 737	1 610	1 221
Kiautschou					1 056	982	1 076	871
Japan	1 966	1 416	2 554	2 043	2 906	2 226	3 048	2 210
Niederl. Indien ꝛc.	4 135	2 977	2 335	1 868	3 249	2 677	4 916	3 713
Argentinien	3 069	2 210	3 407	2 726	5 116	4 392	5 126	4 266
Brasilien	3 424	2 465	3 776	3 020	3 467	3 097	2 724	2 305
Chile	985	709	1 719	1 375	2 843	2 484	3 363	2 641
Mexiko	1 363	981	1 980	1 584	1 897	1 575	3 043	2 285
Ver. St. v. Amerika	1 630	1 174	2 095	1 676	2 210	1 873	2 915	2 231
Britisch Australien	2 352	1 693	2 776	2 221	2 993	2 745	6 910	5 959
i. Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.								
Einfuhr	**11**	**215**	**11**	**229**	**11**	**243**	**11**	**217**
Ausfuhr	**861**	**7 748**	**1 048**	**9 956**	**1 159**	**11 591**	**1 111**	**9 997**
Frankreich	56	503	54	517	73	733	59	535
Britisch Indien ꝛc.	77	688	86	813	65	647	104	932
China	391	3 521	564	5 362	515	5 153	512	4 606
Ver. St. v. Amerika	41	366	33	309	51	506	57	514
k. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**1 765**	**264**	**3 187**	**613**	**3 629**	**725**	**2 097**	**324**
Ausfuhr	**151 735**	**21 385**	**150 239**	**23 750**	**167 363**	**27 751**	**255 627**	**32 239**
FreihafenHamburg	15 735	1 967	17 961	2 604	22 182	3 438	15 232	1 752
Belgien	6 231	857	8 466	1 312	13 268	2 189	28 496	3 562
Dänemark	3 919	539	5 162	800	5 107	843	9 334	1 120
Italien	4 267	672	6 547	1 146	5 490	1 016	8 777	1 317
Niederlande	32 158	4 020	34 128	4 949	41 177	6 382	78 516	9 422
Rußland	49 721	7 458	30 214	5 136	16 062	3 052	14 713	2 280
Schweiz	14 111	2 223	16 812	2 942	16 951	3 136	12 171	1 704
Britisch Indien ꝛc.	4 571	743	4 867	852	8 737	1 616	24 015	2 882
Brit. Australien	416	57	10 090	1 514	19 855	2 978	4 313	518
l. Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**12 825**	**2 309**	**22 299**	**4 906**	**20 262**	**5 066**	**12 201**	**2 318**
Ver. St. v. Amerika	3 006	541	9 820	2 161	7 402	1 850	6 124	1 163
Ausfuhr	**30 217**	**6 043**	**31 962**	**7 671**	**39 756**	**9 939**	**48 377**	**9 675**
Belgien	4 354	871	4 534	1 088	5 920	1 480	7 064	1 413
Dänemark	1 714	343	1 991	478	2 527	632	2 940	588
Italien	2 381	476	2 576	618	2 767	692	3 851	770
Niederlande	2 924	585	3 370	809	5 174	1 293	6 968	1 394
Schweiz	7 349	1 470	7 472	1 793	6 203	1 551	9 024	1 805
Eisenbahnfahrzeuge ohne Leder- ꝛc. Arbeit, je 1 000 M. und mehr werth.	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**738**	**2 014**	**125**	**513**	**61**	**236**	**109**	**284**
Ausfuhr	**605**	**1 987**	**689**	**2 838**	**1 361**	**5 452**	**2 805**	**8 938**
Italien	8	52	198	619	547	2 665	1 158	3 867

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Elfenbein.								
Einfuhr	**184**	**3 130**	**233**	**4 190**	**233**	**3 371**	**186**	**2 981**
Belgien	22	372	45	812	50	726	42	672
Großbritannien	108	1 829	121	2 180	116	1 682	82	1 317
Ausfuhr	**51**	**914**	**65**	**1 227**	**61**	**1 151**	**68**	**1 350**
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm.								
Einfuhr	**239 708**	**959**	**279 089**	**1 123**	**386 028**	**1 551**	**264 686**	**1 096**
Ausfuhr	**910 354**	**3 186**	**872 292**	**3 053**	**822 840**	**3 703**	**832 335**	**3 746**
Niederlande	613 546	2 148	571 045	1 999	555 776	2 501	550 942	2 479
Erdnüsse, frische Erdmandeln.								
Einfuhr	**12 776**	**2 358**	**14 065**	**2 624**	**20 128**	**4 178**	**19 084**	**3 917**
Franz. Westafrika	8 310	1 413	8 771	1 535	13 122	2 493	12 891	2 462
Ausfuhr	**0**	**0**	**1**	**0**	**14**	**4**	**755**	**109**
Erze (a—h):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	**62 817**	**9 906**	**61 634**	**12 004**	**51 338**	**10 876**	**100 196**	**20 406**
Britisch Australien	40 675	7 322	43 129	9 359	37 237	8 565	78 102	16 987
Ausfuhr	**1 798**	**210**	**1 703**	**285**	**1 309**	**230**	**891**	**125**
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**3 516 577**	**54 484**	**4 165 372**	**70 248**	**4 107 840**	**75 182**	**4 370 022**	**69 703**
Freihafen Hamburg	35 033	473	36 524	548	37 250	615	34 659	520
Belgien	126 824	1 078	126 649	1 203	152 137	1 521	169 770	1 528
Frankreich	69 979	980	70 137	1 052	66 283	994	45 633	593
Oesterreich-Ungarn	295 599	5 173	329 705	6 100	270 163	5 403	241 825	4 232
Rußland	13 561	210	13 945	230	32 808	558	37 366	635
Schweden	1 446 842	23 149	1 476 743	25 104	1 437 555	26 595	1 477 124	23 634
Spanien	1 314 868	20 381	1 844 769	32 283	1 848 529	35 122	2 136 557	35 253
Algerien	103 578	1 657	91 047	1 593	154 526	2 936	119 633	1 914
Ausfuhr	**2 933 734**	**8 615**	**3 119 878**	**10 596**	**3 247 888**	**11 928**	**2 389 870**	**8 955**
Belgien	1 585 413	4 439	1 807 421	5 784	1 782 684	6 239	1 163 963	4 074
Frankreich	1 320 478	3 697	1 271 052	4 067	1 428 267	4 999	1 182 094	4 137
Oesterreich-Ungarn	24 416	440	33 787	642	27 213	558	33 911	610
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	**549**	**5 387**	**148**	**5 206**	**510**	**6 738**	**485**	**6 021**
Rußland[1]	2	3 600	2	3 240	2	2 850	2	3 464
Ausfuhr	**17**	**338**	**5**	**41**	**11**	**14**	**1**	**33**
d. Manganerze.								
Einfuhr	**130 711**	**5 263**	**196 825**	**9 063**	**204 420**	**9 845**	**222 010**	**9 746**
Rußland	73 194	3 147	144 722	6 947	139 135	6 957	154 431	6 949
Spanien	45 388	1 543	44 598	1 739	43 002	1 763	24 815	893
Brit. Indien	5 028	201	370	17	10 843	515	24 227	1 030
Ausfuhr	**4 810**	**293**	**7 040**	**421**	**2 454**	**178**	**5 584**	**329**
e. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	**685 118**	**10 535**	**892 764**	**15 766**	**974 947**	**18 777**	**733 931**	**11 757**
Belgien	194 687	3 018	223 254	4 019	221 149	4 312	107 682	1 723
Frankreich	367 542	5 697	468 430	8 432	564 395	11 006	489 739	7 836
Oesterreich-Ungarn	67 547	946	99 691	1 545	117 867	2 004	88 973	1 424
Ausfuhr	**29 931**	**420**	**25 565**	**424**	**32 494**	**585**	**27 269**	**438**
f. Schwefelkies.								
Einfuhr	**376 817**	**8 738**	**437 732**	**15 044**	**457 679**	**15 923**	**488 633**	**17 307**
Portugal	70 112	1 402	95 716	1 818	108 048	2 377	104 433	2 506
Spanien	293 052	7 180	326 029	13 041	333 257	13 330	363 884	14 555
Ausfuhr	**19 220**	**375**	**16 985**	**329**	**24 936**	**565**	**23 680**	**423**

[1]) Lediglich Platinaerz.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
g. Silbererze.								
Einfuhr	**6 932**	**5 089**	**7 449**	**5 690**	**8 643**	**6 716**	**8 279**	**6 221**
Bolivien	2 200	1 584	3 916	2 820	2 765	1 990	2 492	1 744
Peru	645	464	763	549	3 221	2 319	3 636	2 545
Britisch Australien	642	642	1 177	1 177	1 898	1 898	1 736	1 684
Ausfuhr	**1**	**1**	—	—	**9**	**4**	**4**	**1**
h. Zinkerze.								
Einfuhr	**48 050**	**3 604**	**57 880**	**5 816**	**68 982**	**5 824**	**75 533**	**5 414**
Oesterreich-Ungarn	12 076	906	19 738	1 776	19 587	1 518	24 046	1 864
Schweden	6 390	479	8 634	777	9 144	709	7 493	506
Ver. St. v. Amerika	7 661	575	8 276	1 076	8 579	944	9 541	906
Ausfuhr	**30 408**	**2 281**	**25 192**	**2 267**	**34 941**	**2 621**	**41 002**	**2 050**
Belgien	18 351	1 376	13 545	1 219	19 235	1 443	21 860	1 093
Oesterreich-Ungarn	9 260	695	8 967	807	10 232	767	18 226	911
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).								
Einfuhr	**40**	**359**	**38**	**345**	**40**	**299**	**41**	**306**
Ausfuhr	**1 205**	**7 228**	**1 441**	**8 644**	**1 477**	**7 387**	**1 468**	**8 073**
Großbritannien	270	1 620	269	1 612	267	1 337	268	1 476
Britisch Westafrika	128	770	136	814	121	605	121	664
Brit. Indien ꝛc.	136	817	203	1 220	114	572	132	723
Niederl. Indien ꝛc.	82	494	83	496	129	647	175	964
Fahrräder und Fahrradtheile.[1]								
Einfuhr	**802**	**6 297**	**513**	**4 249**	**385**	**3 272**	**254**	**1 565**
Ver. St. v. Amerika	462	2 773	190	1 139	122	732	85	523
Ausfuhr	**1 602**	**12 637**	**1 519**	**11 710**	**1 566**	**10 396**	**1 811**	**12 276**
Dänemark	117	974	128	1 000	159	1 150	201	1 429
Frankreich	47	451	42	394	61	561	101	1 128
Großbritannien	91	684	114	890	128	936	186	1 185
Niederlande	82	628	106	788	191	1 213	287	1 866
Oesterreich-Ungarn	467	2 232	360	1 633	237	970	220	889
Rußland	116	984	116	1 041	131	988	141	1 017
Schweden	244	2 504	142	1 411	147	1 246	144	1 231
Schweiz	142	1 377	162	1 585	147	1 189	165	1 315
Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien.								
Einfuhr	**634**	**9 886**	**669**	**10 443**	**700**	**8 049**	**674**	**7 414**
Frankreich	112	1 747	107	1 661	111	1 279	100	1 101
Großbritannien	102	1 590	115	1 799	101	1 159	87	959
Niederlande	31	476	38	593	49	559	51	558
Oesterreich-Ungarn	207	3 224	226	3 524	240	2 762	239	2 629
Schweiz	67	1 051	74	1 158	65	742	63	698
Ver. St. v. Amerika	40	618	41	635	59	675	61	671
Ausfuhr	**5 042**	**57 978**	**5 408**	**62 195**	**6 105**	**70 202**	**5 992**	**89 874**
Belgien	172	1 978	171	1 965	283	3 250	212	3 180
Dänemark	66	759	64	735	71	813	73	1 100
Frankreich	254	2 915	310	3 563	508	5 845	400	5 994
Großbritannien	1 945	22 371	1 887	21 701	2 114	24 306	2 083	31 250
Italien	83	949	126	1 454	150	1 725	142	2 127
Niederlande	259	2 975	261	3 003	252	2 899	231	3 470
Oesterreich-Ungarn	693	7 966	749	8 610	800	9 196	705	10 580
Rußland	235	2 706	284	3 261	268	3 081	258	3 870
Schweden	93	1 064	94	1 076	106	1 218	121	1 821
Schweiz	168	1 930	167	1 918	172	1 979	178	2 663
Spanien	45	520	85	979	102	1 177	99	1 479
Argentinien	24	279	41	474	44	500	64	957
Brasilien	53	608	55	634	54	626	51	764
Mexiko	31	351	64	737	49	560	55	828
Ver. St. v. Amerika	649	7 467	764	8 783	846	9 726	996	14 940

[1]) In der Einfuhr nur Fahrradtheile aus schmiedbarem Eisen; in der Ausfuhr Fahrradtheile aller Art.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Fayence-Waaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	**1 404**	**2 107**	**1 632**	**2 447**	**1 691**	**2 536**	**1 357**	**1 699**
Oesterreich-Ungarn	588	883	653	980	761	1 142	665	817
Ausfuhr	**11 105**	**9 717**	**12 139**	**10 621**	**13 820**	**13 129**	**15 144**	**11 358**
Belgien	631	552	682	596	711	675	845	634
Dänemark	797	697	701	614	935	888	850	637
Schweiz	636	556	872	763	1 184	1 125	954	716
Türkei	1 099	962	752	658	1 187	1 127	791	594
Brasilien	663	580	800	700	594	564	771	578
Chile	226	198	357	312	856	813	941	706
Ver. St. v. Amerika	624	546	820	717	961	913	1 148	861
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
			Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**20 312**	**17 726**	**6 875 810**	**19 567**	**6 220 055**	**17 487**	**6 431 247**	**18 704**
Oesterreich-Ungarn	3 960	3 762	987 165	2 961	1 060 890	2 970	1 051 670	3 050
Rußland	16 148	13 726	5 786 362	16 202	5 083 510	14 234	5 314 476	15 412
Ausfuhr	**102**	**153**	**50 605**	**253**	**53 309**	**267**	**55 373**	**277**
b. Haushühner.								
			Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**8 364**	**9 497**	**8 926**	**10 167**	**9 616**	**10 734**	**9 374**	**10 276**
Italien	2 503	3 254	2 550	3 316	2 049	2 663	1 300	1 691
Niederlande	719	1 007	965	1 350	1 045	1 463	1 094	1 531
Oesterreich-Ungarn	3 048	3 048	3 363	3 363	4 107	4 107	4 951	4 951
Rußland	1 838	1 838	1 809	1 809	2 195	2 195	1 838	1 838
Ausfuhr	**169**	**337**	**169**	**338**	**191**	**383**	**135**	**271**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 252**	**3 169**	**2 436**	**3 433**	**2 439**	**3 430**	**2 268**	**3 188**
Oesterreich-Ungarn	716	1 003	861	1 206	897	1 256	923	1 292
Rußland	1 335	1 869	1 302	1 823	1 335	1 869	1 154	1 616
Ausfuhr	**38**	**77**	**48**	**95**	**46**	**93**	**53**	**106**
Federvieh, nicht lebendes.								
Einfuhr	**4 119**	**5 166**	**4 483**	**5 803**	**5 159**	**6 694**	**6 601**	**8 465**
Frankreich	481	865	536	964	584	1 022	594	1 040
Oesterreich-Ungarn	1 879	2 254	2 482	2 978	2 537	3 171	3 083	3 854
Rußland	1 185	1 304	863	1 078	1 443	1 732	2 162	2 594
Ausfuhr	**222**	**410**	**286**	**527**	**265**	**479**	**286**	**518**
Fische, frische.								
Einfuhr	**58 391**	**34 202**	**54 485**	**25 143**	**47 035**	**25 867**	**62 739**	**27 086**
Belgien	1 241	856	1 156	929	1 762	1 401	2 285	1 285
Dänemark	8 833	6 448	9 804	5 582	8 691	4 922	10 260	5 518
Großbritannien	10 786	6 148	13 353	4 059	20 370	6 035	24 702	7 563
Niederlande	2 691	1 130	3 477	4 119	4 032	5 373	4 883	3 053
Norwegen	3 287	1 972	2 361	562	3 467	875	5 874	1 186
Oesterreich-Ungarn	2 622	3 172	2 605	2 852	2 677	3 154	2 800	3 183
Rußland	1 985	1 588	2 251	1 901	2 178	1 678	2 396	1 980
Schweden	26 077	11 735	18 486	4 063	2 624	1 024	8 441	2 071
Ver. St. v. Amerika	520	572	665	617	778	777	630	630
Ausfuhr	**5 446**	**4 954**	**5 198**	**3 566**	**5 557**	**4 250**	**5 650**	**4 691**
Oesterreich-Ungarn	964	675	1 395	860	1 161	903	1 370	1 224
Rußland	1 302	651	1 179	715	1 540	939	1 444	654
Schweiz	592	592	621	712	665	865	718	933
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte, blos abgekochte.								
Einfuhr	**4 215**	**4 990**	**3 580**	**4 153**	**4 655**	**5 120**	**5 770**	**5 631**
Niederlande	3 152	3 733	2 453	2 845	3 422	3 764	4 231	4 129
Ver. St. v. Amerika	363	429	447	519	707	778	859	839
Ausfuhr	**450**	**578**	**413**	**635**	**418**	**644**	**555**	**461**

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Flachs, außer neuseeländischem.								
Einfuhr	**50 261**	**24 930**	**49 678**	**23 781**	**43 270**	**32 763**	**40 356**	**31 209**
Belgien	617	616	464	445	458	572	733	953
Rußland	45 820	22 452	45 007	21 247	38 257	28 658	34 650	29 283
Ausfuhr	**14 119**	**4 000**	**9 661**	**3 293**	**17 155**	**9 847**	**16 820**	**11 079**
Belgien	872	392	442	221	1 290	1 032	1 725	1 552
Frankreich	2 220	1 021	836	418	5 648	4 518	5 978	5 380
Oesterreich-Ungarn	10 400	2 288	7 887	2 367	9 153	3 435	8 645	3 698
Fleisch von Vieh (a—b):								
a. frisch.								
Einfuhr	**29 830**	**26 366**	**30 189**	**25 636**	**22 912**	**20 012**	**31 514**	**31 024**
Dänemark	8 679	6 686	10 972	8 450	7 883	6 149	6 587	5 270
Frankreich	736	773	444	465	648	680	1 067	1 150
Niederlande	15 746	14 659	16 576	14 730	12 075	10 986	12 609	12 411
Oesterreich-Ungarn	807	819	574	584	893	938	8 951	9 797
Rußland	1 637	1 472	975	779	966	811	2 092	2 176
Ausfuhr	**1 255**	**1 562**	**1 307**	**1 616**	**1 666**	**2 068**	**1 569**	**1 936**
Frh. Bremerhaven, Geestemünde	372	415	431	488	545	620	476	550
Schweiz	468	652	410	575	450	629	404	563
b. einfach zubereitet.								
Einfuhr	**53 767**	**46 084**	**43 694**	**36 776**	**28 330**	**25 361**	**22 248**	**21 420**
Dänemark	2 584	1 907	3 116	2 160	2 459	1 752	1 849	1 541
Großbritannien	611	575	835	745	772	722	698	751
Niederlande	2 223	2 522	2 415	2 505	1 814	1 949	1 376	1 553
Oesterreich-Ungarn	885	1 180	831	1 129	818	1 155	1 120	1 533
Ver. St. v. Amerika	45 840	38 477	34 345	28 453	20 229	17 822	16 277	15 180
Ausfuhr	**2 604**	**4 997**	**2 609**	**4 824**	**3 451**	**6 208**	**2 862**	**5 553**
Freihafen Hamburg	328	557	285	454	359	598	359	639
Frankreich	877	1 635	953	1 680	1 121	2 027	978	1 855
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**1 308**	**9 999**	**915**	**10 248**	**838**	**11 691**	**761**	**10 618**
Argentinien	101	1 262	92	1 151	71	996	64	896
Uruguay	521	6 515	545	6 815	580	8 126	529	7 412
Britisch Australien	15	190	49	614	112	1 574	58	818
Ausfuhr	**115**	**296**	**99**	**224**	**114**	**185**	**103**	**331**
Galläpfel.								
Einfuhr	**2 869**	**3 045**	**2 498**	**2 978**	**2 878**	**3 956**	**2 858**	**3 016**
Türkei	559	475	427	465	603	784	1 048	838
China	1 788	2 056	1 471	1 810	1 578	2 209	1 323	1 655
Ausfuhr	**94**	**107**	**198**	**249**	**150**	**215**	**132**	**149**
Garne (a—c):								
a. Baumwollengarn, auch Vigognegarn.								
Einfuhr	**23 145**	**53 868**	**20 903**	**55 585**	**19 969**	**62 933**	**16 050**	**48 559**
Großbritannien	20 012	46 375	17 643	46 520	16 696	52 753	13 780	41 768
Schweiz	2 687	6 656	2 927	8 293	2 894	9 228	1 955	5 897
Ausfuhr	**8 205**	**19 662**	**9 688**	**22 891**	**11 326**	**29 134**	**12 078**	**28 537**
Belgien	151	442	179	579	222	789	186	596
Dänemark	524	1 068	628	1 150	679	1 419	554	1 215
Frankreich	397	991	354	927	1 213	2 608	1 623	2 913
Großbritannien	1 998	2 832	1 887	2 800	1 738	3 010	1 374	2 332
Italien	213	967	283	1 274	211	936	202	834
Niederlande	1 298	2 209	2 362	3 577	3 491	6 214	3 697	6 300
Oesterreich-Ungarn	756	2 442	856	2 834	702	2 833	1 212	3 582
Rußland	322	1 095	387	1 320	317	1 318	284	1 121
Schweden	464	1 220	546	1 325	375	1 173	369	1 051
Schweiz	527	1 541	533	1 703	510	1 938	493	1 531
Türkei	297	1 027	176	655	176	772	439	1 683
Brit. Indien	213	700	220	795	128	521	248	857
Ver. St. v. Amerika	61	199	107	364	241	930	225	695

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Leinengarn.[1])								
Einfuhr	**12 541**	**17 681**	**13 862**	**18 888**	**12 568**	**19 651**	**10 772**	**18 356**
Belgien	3 466	3 754	4 327	4 605	3 612	4 505	2 909	4 083
Großbritannien	1 842	5 492	1 842	5 357	1 570	4 913	1 221	4 070
Oesterreich-Ungarn	6 543	7 930	6 658	8 121	6 401	9 188	5 758	9 183
Ausfuhr	**1 440**	**2 137**	**1 421**	**2 243**	**1 437**	**2 789**	**1 255**	**2 567**
c. Wollengarn.								
Einfuhr	**23 171**	**92 239**	**26 456**	**113 361**	**24 750**	**110 575**	**20 328**	**82 873**
Belgien	1 881	5 815	2 500	8 983	1 912	7 200	1 111	3 615
Frankreich	1 045	4 567	802	4 135	900	4 514	664	2 802
Großbritannien	18 928	76 221	21 899	93 900	20 758	92 843	17 323	70 670
Oesterreich-Ungarn	529	1 814	415	1 665	577	2 491	402	1 418
Schweiz	743	3 660	820	4 580	576	3 401	811	4 287
Ausfuhr	**8 572**	**44 892**	**8 900**	**57 316**	**8 830**	**56 807**	**10 415**	**56 310**
Belgien	125	605	114	685	109	680	119	616
Dänemark	287	1 490	330	2 108	290	1 858	295	1 627
Großbritannien	1 728	8 704	1 796	11 200	1 718	10 603	2 359	12 479
Niederlande	112	597	139	894	179	1 146	183	989
Norwegen	211	1 144	169	1 117	188	1 240	229	1 257
Oesterreich-Ungarn	2 002	10 652	2 164	14 119	2 119	13 843	2 186	11 961
Rußland	1 308	6 744	1 069	6 904	801	5 168	1 858	10 026
Finland	157	845	170	1 089	238	1 509	223	1 171
Schweden	963	4 994	1 112	7 092	876	5 779	841	4 631
Schweiz	364	1 992	414	2 708	366	2 380	402	2 201
Brit. Indien ꝛc.	91	500	99	648	163	1 051	145	781
China	54	302	218	1 441	190	1 221	149	817
Japan	273	1 465	264	1 720	587	3 741	334	1 779
Argentinien	99	557	183	1 227	172	1 154	113	651
Ver. St. v. Amerika	47	263	51	335	95	621	104	540
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**491**	**9 820**	**511**	**10 222**	**581**	**11 614**	**586**	**11 710**
Belgien	40	800	31	620	47	946	36	716
Frankreich	55	1 092	73	1 456	66	1 318	72	1 436
Großbritannien	26	510	33	656	40	790	34	688
Italien	27	542	29	584	31	624	32	642
Oesterreich-Ungarn	249	4 976	249	4 970	290	5 800	314	6 282
Schweiz	32	646	36	724	37	730	33	654
Ausfuhr	**319**	**6 376**	**312**	**6 236**	**384**	**7 676**	**353**	**7 054**
Belgien	22	440	22	442	36	710	30	596
Frankreich	26	510	27	548	51	1 022	37	734
Großbritannien	30	598	31	622	43	852	36	718
Oesterreich-Ungarn	109	2 182	93	1 866	101	2 028	100	2 002
Ver. St. v. Amerika	23	456	25	494	34	682	28	564
Gerbstoffextrakte.								
Einfuhr	**22 934**	**5 734**	**28 959**	**7 240**	**27 224**	**6 806**	**28 690**	**6 145**
Belgien	1 983	496	3 007	751	2 595	649	2 508	603
Frankreich	7 907	1 977	10 904	2 726	9 640	2 410	9 351	1 904
Oesterreich-Ungarn	7 042	1 760	8 053	2 013	8 037	2 010	8 879	1 781
Argentinien	2 545	636	2 886	722	3 306	826	4 051	1 053
Ausfuhr	**6 425**	**1 928**	**7 773**	**2 332**	**9 316**	**2 794**	**10 008**	**2 915**
Oesterreich-Ungarn	1 729	519	2 160	648	3 740	1 122	3 776	1 128
Getreide (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**27 520**	**3 159**	**26 217**	**3 270**	**28 505**	**3 594**	**31 846**	**4 227**
Rußland	7 070	820	17 572	2 073	17 457	2 095	17 410	2 263
Ver. St. v. Amerika	15 832	1 805	7 016	982	9 476	1 289	7 189	985
Ausfuhr	**92**	**14**	**82**	**13**	**41**	**7**	**5**	**0**

[1]) Hierunter Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20; Garne bis Nr. 20 werden getrennt al Leinen-, Jute- und Manilahanfgarn angeschrieben.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
b. Gerste.								
Einfuhr	**1 153 067**	**132 776**	**1104 250**	**127 886**	**781 458**	**92 484**	**899 749**	**105 448**
Dänemark	25 243	3 602	36 747	5 130	18 314	2 381	28 367	3 824
Frankreich	4 164	604	10 662	1 535	4 637	631	3 998	552
Oesterreich-Ungarn	288 169	47 836	375 797	52 983	285 210	39 928	285 825	41 729
Rumänien.....	80 798	7 837	38 401	4 263	16 996	1 921	51 160	5 321
Rußland	686 065	65 176	576 473	57 071	381 171	39 260	499 715	50 472
Türkei	16 688	1 819	614	78	6 463	735	8 266	937
Ver. St. v. Amerika	37 629	4 290	54 930	5 713	57 235	6 353	10 272	1 351
Ausfuhr	**12 656**	**2 150**	**13 989**	**2 085**	**30 341**	**4 821**	**37 557**	**5 553**
Großbritannien...	4 015	703	4 212	632	14 011	2 270	16 524	2 520
Niederlande	2 660	439	3 471	521	3 966	635	8 090	1 193
Finland	280	49	1 682	219	3 598	504	4 244	562
c. Hafer.								
Einfuhr	**456 201**	**54 299**	**259 147**	**28 468**	**462 351**	**46 726**	**412 536**	**47 313**
Rußland	205 676	24 681	131 031	14 020	389 071	38 907	348 870	40 120
Ver. St. v. Amerika	220 464	26 015	94 519	10 681	54 433	5 824	49 594	5 604
Ausfuhr	**47 284**	**5 951**	**68 437**	**8 140**	**105 998**	**12 159**	**146 117**	**18 005**
Dänemark	3 798	448	6 503	735	17 055	1 893	16 853	2 039
Großbritannien...	10 728	1 287	20 657	2 438	26 489	3 020	71 725	8 858
Niederlande	3 472	417	4 729	563	5 645	632	5 958	745
Schweiz	22 218	2 933	28 198	3 440	41 313	4 875	39 587	4 909
d. Mais.								
Einfuhr	**1 580 586**	**126 387**	**1 626 595**	**135 182**	**1 384 157**	**128 868**	**1 193 319**	**119 791**
Oesterreich-Ungarn	12 430	1 160	8 551	793	5 770	628	9 877	1 027
Rumänien.....	78 900	6 943	94 016	7 897	57 777	5 893	124 941	12 369
Rußland	145 682	12 019	126 274	10 607	60 297	5 547	75 214	7 115
Argentinien	74 018	5 996	126 694	10 389	112 022	10 530	161 935	15 546
Ver. St. v. Amerika	1 231 685	97 303	1 246 508	103 460	1 124 602	104 026	804 234	82 032
Ausfuhr	**52**	**7**	**33**	**4**	**44**	**6**	**62**	**9**
e. Roggen.								
Einfuhr	**914 072**	**102 595**	**561 251**	**64 894**	**893 333**	**96 049**	**863 706**	**89 474**
Rumänien.....	37 122	4 195	15 248	1 815	16 546	1 870	33 820	3 585
Rußland	611 297	67 854	460 367	52 712	834 328	89 273	773 617	79 683
Türkei	1 223	140	850	100	4 810	536	5 874	623
Ver. St. v. Amerika	248 912	28 625	70 494	8 530	21 906	2 519	38 444	4 306
Ausfuhr	**129 706**	**15 627**	**123 458**	**14 476**	**76 092**	**8 409**	**92 063**	**10 163**
Dänemark.....	16 468	1 943	21 665	2 492	15 315	1 685	31 911	3 510
Niederlande	5 919	693	6 698	777	8 565	942	13 553	1 464
Norwegen	17 436	2 058	16 410	1 887	11 471	1 262	13 705	1 508
Schweden	22 369	2 640	47 787	5 496	33 755	3 713	8 656	952
f. Weizen.								
Einfuhr	**1 477 455**	**231 447**	**1 370 851**	**180 353**	**1 293 864**	**171 117**	**2 134 200**	**282 702**
Oesterreich-Ungarn	5 836	1 190	2 248	374	7 452	1 076	16 709	2 489
Rumänien	56 513	8 590	40 623	5 444	43 455	5 910	87 055	11 404
Rußland	775 506	120 204	332 311	43 699	278 196	36 443	496 079	64 491
Serbien	119	18	63	8	12 370	1 484	16 850	2 106
Argentinien	83 361	13 088	252 203	32 534	479 929	63 350	223 770	29 314
Ver. St. v. Amerika	528 021	83 955	710 318	93 762	455 934	60 639	1 237 147	165 159
Ausfuhr	**134 820**	**22 591**	**197 402**	**25 260**	**295 080**	**38 451**	**92 832**	**12 555**
Belgien	7 890	1 247	9 326	1 175	32 365	4 175	3 731	493
Dänemark	17 825	2 816	29 139	3 642	28 454	3 699	14 580	1 954
Großbritannien...	13 583	2 173	20 893	2 654	91 322	11 872	25 392	3 453
Niederlande	4 057	641	7 293	875	21 316	2 686	6 935	915
Schweden	34 540	5 457	90 494	11 312	99 241	13 001	30 562	4 126
Schweiz	3 836	721	6 590	942	6 563	932	3 895	576

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.								
Einfuhr	**10 168**	**8 639**	**11 142**	**8 803**	**11 767**	**9 058**	**12 555**	**8 444**
Belgien	2 634	2 634	2 807	2 807	2 761	2 209	3 067	2 454
Niederlande	6 093	4 875	6 799	4 759	7 550	5 663	8 088	4 853
Ausfuhr	**4 215**	**3 539**	**4 613**	**3 942**	**4 929**	**4 313**	**5 203**	**4 650**
Großbritannien	678	678	696	696	679	679	843	843
Oesterreich-Ungarn	1 226	920	1 343	1 007	1 412	1 059	1 510	1 132
Rußland	497	373	615	461	644	515	739	665
Gewehre für Kriegszwecke.								
Einfuhr	**2**	**24**	**24**	**320**	**12**	**168**	**90**	**1 256**
Ausfuhr	**355**	**4 947**	**710**	**10 034**	**622**	**8 798**	**519**	**7 778**
Serbien	—	—	1	7	207	2 927	149	2 235
China	104	1 443	309	4 362	33	470	—	—
Argentinien	0	3	256	3 621	32	451	117	1 754
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaaren in Verbindung mit anderen Materialien.								
Einfuhr	**436**	**871**	**450**	**900**	**471**	**941**	**431**	**1 624**
Oesterreich-Ungarn	224	447	240	479	257	514	238	750
Ausfuhr	**3 359**	**8 817**	**3 540**	**9 735**	**3 520**	**7 744**	**3 649**	**7 867**
Belgien	551	1 445	368	1 011	254	560	373	773
Frankreich	574	1 505	572	1 573	533	1 172	669	1 079
Großbritannien	236	620	297	816	244	536	281	749
Glas (a—d):								
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1])								
Einfuhr	**710**	**106**	**514**	**77**	**1 021**	**153**	**1 020**	**153**
Ausfuhr	**73 396**	**9 908**	**80 283**	**11 240**	**89 608**	**12 993**	**75 470**	**10 943**
Freihafen Hamburg	4 945	668	5 669	794	6 796	985	5 525	801
Belgien	8 303	1 121	9 419	1 319	10 886	1 578	9 619	1 395
Großbritannien	27 961	3 774	28 095	3 933	28 721	4 165	24 766	3 591
Niederlande	4 254	574	3 664	513	5 920	858	6 029	874
Chile	1 707	230	4 889	684	8 176	1 186	4 990	724
b. Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen, ungepreßt.[1])								
Einfuhr	**610**	**171**	**607**	**170**	**644**	**187**	**602**	**175**
Ausfuhr	**21 408**	**5 994**	**22 909**	**6 415**	**25 920**	**7 517**	**25 770**	**7 473**
Frankreich	2 225	623	2 193	614	2 728	791	2 668	774
Großbritannien	5 816	1 629	7 474	2 093	8 550	2 480	8 357	2 423
c. Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt, geschnitten, gemustert.								
Einfuhr	**610**	**408**	**722**	**483**	**558**	**431**	**463**	**351**
Ausfuhr	**4 228**	**3 171**	**4 059**	**2 963**	**5 195**	**5 195**	**7 111**	**6 400**
Belgien	250	187	350	256	928	928	1 986	1 787
Großbritannien	931	698	706	515	669	669	1 488	1 339
Niederlande	216	162	480	351	876	876	835	751
Ver. St. v. Amerika	1 908	1 431	1 270	927	1 392	1 392	1 389	1 250
d. Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas.								
Einfuhr	**42**	**463**	**44**	**439**	**52**	**518**	**45**	**502**
Ausfuhr	**224**	**3 139**	**246**	**3 448**	**258**	**3 615**	**291**	**4 067**
Frankreich	36	507	43	604	49	679	62	865
Großbritannien	29	402	32	441	36	500	39	548
Schweiz	46	650	44	620	48	667	44	613
Ver. St. v. Amerika	55	763	71	994	58	814	67	938
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	**8 269**	**4 961**	**9 132**	**6 849**	**6 482**	**5 509**	**5 111**	**3 731**
Frankreich	2 257	1 354	2 539	1 904	1 607	1 366	1 832	1 338
Rußland	1 097	658	805	604	715	608	878	641
Ausfuhr	**225**	**135**	**98**	**74**	**186**	**158**	**163**	**119**

[1]) In der Ausfuhr ausschl. der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.								
Einfuhr	**54,793**	**18 082**	**44,463**	**14 895**	**45,774**	**15 792**	**32,158**	**10 693**
Italien	27,612	9 112	7,352	2 463	11,360	3 919	11,467	3 813
Oesterreich-Ungarn	10,568	3 488	14,009	4 693	13,539	4 671	2,643	879
Schweiz	13,100	4 323	19,552	6 550	17,976	6 202	14 321	4 762
Ausfuhr	**0,020**	**7**	**0,069**	**23**	**1,490**	**52**	**0,071**	**24**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**60,355**	**151 117**	**50,769**	**127 481**	**54,859**	**137 751**	**54,412**	**136 629**
Belgien	0,572	1 432	0,644	1 617	0,744	1 868	0,685	1 720
Dänemark	0,134	336	1,305	3 277	0,543	1 363	0,238	598
Frankreich	0,689	1 725	0,701	1 760	0,598	1 502	2,491	6 255
Großbritannien	40,737	101 997	2,740	6 880	20,674	51 912	14,768	37 082
Italien	0,157	393	0,393	987	0,428	1 075	0,288	723
Niederlande	0,898	2 248	2,050	5 148	1,790	4 495	4,108	10 315
Oesterreich-Ungarn	11,387	28 511	3,291	8 264	3,612	9 070	1,810	4 545
Rußland	0,155	388	31,657	79 491	17,340	43 541	18,619	46 752
Schweiz	0,385	964	0,357	896	0,317	796	0,292	733
Japan	0,064	160	0,020	50	0,680	1 707	1,322	3 320
Ver. St. v. Amerika	0,122	305	4,725	11 864	3,960	9 944	8,489	21 316
Ausfuhr	**82,992**	**208 244**	**48,594**	**122 194**	**39,072**	**98 250**	**10,893**	**27 392**
Großbritannien	21,951	55 080	17,835	44 848	16,296	40 978	1,126	2 831
Niederlande	0,370	928	2,030	5 105	12,036	30 266	2,181	5 484
Oesterreich-Ungarn	9,446	23 702	4,361	10 966	8,400	21 123	5,505	13 843
Rumänien	0,019	48	0,796	2 002	1,207	3 035	0,870	2 188
Rußland	46,454	116 562	22,778	57 277	0,020	50	0,032	80
Schweiz	0,055	138	0,150	377	0,478	1 202	0,459	1 154
Gold, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**62,937**	**175 091**	**51,539**	**143 794**	**37,094**	**103 492**	**43,084**	**120 204**
Frankreich	0,569	1 583	0,870	2 427	0,407	1 136	1,083	3 022
Großbritannien	54,529	151 700	32,935	91 889	21,577	60 200	19,334	53 942
Oesterreich-Ungarn	0,117	326	0,030	84	1,553	4 333	2,074	5 787
China	6,038	16 798	2,748	7 667	4,553	12 703	7,282	20 317
Chile	0,625	1 739	0,360	1 004	0,296	826	0,199	555
Ver. St. v. Amerika	0,002	6	0,003	8	2,289	6 386	12,338	34 423
Ausfuhr	**4,851**	**13 525**	**4,850**	**13 551**	**5,587**	**15 610**	**8,661**	**24 199**
Großbritannien	1,197	3 337	—	—	0,664	1 855	0,297	830
Italien	0,719	2 005	1,381	3 858	1,377	3 847	1,356	3 789
Oesterreich-Ungarn	0,405	1 129	0,966	2 699	0,386	1 078	3,725	10 408
Rußland	1,590	4 433	1,088	3 040	0,909	2 540	1,256	3 509
Schweiz	0,376	1 048	0,743	2 076	1,835	5 127	1,304	3 643
Gold- und Silberwaaren.								
Einfuhr	**31,549**	**2 750**	**34,775**	**3 460**	**33,259**	**6 413**	**32,291**	**5 746**
Frankreich	5,284	555	5,850	887	6,623	1 334	6,817	1 034
Großbritannien	4,271	222	4,327	228	4,377	879	5,053	765
Italien	8,604	432	9,854	494	9,484	948	7,657	767
Oesterreich-Ungarn	5,957	601	5,657	685	4,916	1 474	4,581	1 374
Schweiz	2,007	203	2,730	275	2,211	663	2,102	630
Ausfuhr	**98,939**	**41 144**	**107,021**	**48 725**	**111,117**	**73 483**	**98,564**	**60 855**
Belgien	4,904	2 369	5,858	2 816	4,752	5 259	3,596	3 830
Dänemark	2,825	436	3,095	517	3,439	911	3,520	867
Frankreich	5,033	2 312	6,444	3 120	6,759	6 169	6,437	5 409
Großbritannien	25,732	5 832	27,172	8 249	28,132	12 755	21,878	9 763
Italien	5,797	7 068	10,293	6 985	12,895	6 317	10,662	5 124
Niederlande	2,222	1 275	2,815	1 620	2,709	2 152	3,565	2 018
Norwegen	1,240	805	1,123	737	0,709	715	0,751	708

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Oesterreich-Ungarn	9,934	4 672	10,683	6 075	10,544	8 736	9,015	7 469
Rußland	6,936	5 584	6,253	6 256	5,120	6 169	6,214	5 799
Schweden	2,525	1 343	1,997	1 084	2,074	1 032	2,122	926
Schweiz	6,194	2 404	6,391	2 517	8,315	3 101	7,514	2 619
Spanien	1,538	439	2,971	892	2,330	2 314	1,903	1 837
Argentinien	4,197	1 043	4,436	1 109	4,576	5 024	2,756	4 084
Brasilien	2,926	874	3,458	1 038	3,302	2 021	2,936	1 754
Cuba, Portorico	0,385	154	0,583	991	0,562	1 007	0,852	852
Mexiko	0,845	410	0,794	387	0,834	2 485	0,611	1 899
Uruguay	1,001	150	1,471	221	1,732	762	1,676	670
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	**8 390**	**2 554**	**8 983**	**3 667**	**9 720**	**4 605**	**9 523**	**5 112**
Großbritannien	4 288	922	4 099	1 230	4 928	1 971	5 380	2 367
Ver. St. v. Amerika	1 318	474	2 656	1 195	2 201	1 210	749	577
Ausfuhr	**2 352**	**1 168**	**3 040**	**1 737**	**3 516**	**2 137**	**3 770**	**2 714**
Guano.								
Einfuhr	**49 924**	**4 860**	**52 446**	**5 581**	**39 439**	**3 819**	**50 148**	**5 159**
Freihafen Hamburg	12 172	1 216	15 580	1 713	8 456	844	13 250	1 456
Peru	21 084	2 108	15 451	1 700	16 208	1 616	16 223	1 784
Ausfuhr	**2 008**	**227**	**2 299**	**283**	**1 988**	**207**	**2 373**	**253**
Gummi arabicum, Gummi Senegal, Gummi Traganth.								
Einfuhr	**3 151**	**2 982**	**3 548**	**3 279**	**3 888**	**3 657**	**4 290**	**3 565**
Brit. Indien	1 091	655	1 535	1 075	1 683	1 094	1 572	629
Ausfuhr	**894**	**965**	**1 142**	**1 233**	**1 283**	**1 481**	**1 402**	**1 500**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**2 863**	**4 581**	**2 458**	**3 933**	**3 706**	**4 818**	**3 009**	**4 814**
Großbritannien	902	1 444	805	1 289	969	1 260	658	1 054
Brit. Indien	1 933	3 092	1 592	2 547	2 626	3 414	2 251	3 601
Ausfuhr	**453**	**950**	**513**	**1 076**	**548**	**987**	**659**	**1 317**
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern, Affen, Bisamratten.								
Einfuhr	**213**	**3 898**	**211**	**3 793**	**152**	**2 430**	**242**	**3 874**
Belgien	98	1 792	108	1 937	66	1 051	126	2 021
Frankreich	28	514	46	822	48	773	58	934
Ausfuhr	**312**	**6 808**	**324**	**6 975**	**231**	**4 614**	**310**	**4 954**
Frankreich	42	911	48	1 036	41	814	48	773
Ver. St. v. Amerika	132	2 873	106	2 288	27	548	56	890
Haare von Pferden.								
Einfuhr	**2 657**	**7 006**	**2 498**	**6 354**	**2 554**	**7 186**	**2 297**	**5 267**
Rußland	1 118	3 187	907	2 495	944	2 689	863	1 812
Argentinien	356	954	323	790	215	569	351	838
Ausfuhr	**1 298**	**3 970**	**1 323**	**3 897**	**1 235**	**3 583**	**1 196**	**3 540**
Oesterreich-Ungarn	345	1 035	320	703	323	855	312	956
Schweiz	197	651	167	501	177	506	162	492
Häute und Felle (a—k):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 439**	**3 166**	**1 431**	**3 864**	**1 658**	**4 146**	**1 853**	**5 188**
Großbritannien	322	708	224	605	294	734	402	1 125
Oesterreich-Ungarn	445	978	543	1 467	531	1 328	572	1 602
Rußland	323	711	405	1 093	415	1 038	457	1 279
Ausfuhr	**1 238**	**3 094**	**1 169**	**3 859**	**1 356**	**4 204**	**1 833**	**6 417**
Belgien	436	1 089	320	1 055	330	1 023	482	1 686
Ver. St. v. Amerika	603	1 508	511	1 686	755	2 340	888	3 108

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**3 278**	**2 918**	**3 262**	**4 009**	**4 899**	**5 917**	**4 602**	**5 552**
Frankreich	1 395	1 242	1 279	1 663	2 214	2 767	2 134	2 667
Rußland	314	280	257	308	935	1 122	507	659
Ausfuhr	**3 246**	**2 889**	**4 884**	**5 199**	**4 054**	**4 387**	**5 022**	**5 568**
Frankreich	537	478	541	540	576	576	856	898
Großbritannien	484	431	529	529	650	650	664	664
Ver. St. v. Amerika	1 274	1 134	2 330	2 563	1 460	1 679	2 138	2 566
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**9 756**	**22 633**	**9 192**	**26 034**	**10 125**	**27 742**	**10 120**	**28 752**
Dänemark	930	2 158	1 000	2 799	974	2 727	861	2 495
Norwegen	234	544	214	643	208	604	245	734
Oesterreich-Ungarn	2 520	5 845	2 858	7 716	2 844	7 394	3 016	8 144
Rußland	4 578	10 621	3 888	11 663	4 664	13 526	4 512	13 761
Finland	185	428	141	366	241	601	303	818
Schweden	523	1 212	529	1 586	459	1 330	388	1 163
Ausfuhr	**4 091**	**10 308**	**4 498**	**12 657**	**4 153**	**12 132**	**4 853**	**14 749**
Frankreich	1 633	4 115	1 566	5 013	1 818	5 635	1 570	5 024
Oesterreich-Ungarn	294	741	235	610	201	504	244	609
Ver. St. v. Amerika	719	1 812	1 327	3 451	1 206	3 617	2 141	6 636
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**56 545**	**48 063**	**54 393**	**50 096**	**49 025**	**48 106**	**51 402**	**48 785**
Belgien	2 082	1 770	1 993	2 093	1 046	1 151	972	1 021
Dänemark	603	512	609	548	1 025	922	1 136	852
Frankreich	3 852	3 274	4 297	3 653	4 006	3 405	3 536	2 828
Niederlande	1 571	1 335	1 791	1 432	1 830	1 464	1 897	1 423
Oesterreich-Ungarn	1 580	1 343	2 648	1 986	3 079	2 309	2 332	1 632
Schweden	567	482	640	512	785	628	1 072	858
Schweiz	2 911	2 475	3 515	3 164	3 398	3 058	2 942	2 501
Argentinien	19 671	16 720	22 239	21 127	19 982	20 981	21 521	21 521
Brasilien	14 174	12 048	8 626	7 936	6 054	6 357	8 478	8 902
Uruguay	2 378	2 021	4 443	4 443	4 020	4 422	3 781	3 970
Ver. St. v. Amerika	2 705	2 299	1 450	1 348	1 368	1 300	1 388	1 249
Ausfuhr	**23 111**	**18 489**	**27 185**	**23 591**	**24 509**	**21 558**	**32 364**	**27 025**
Belgien	1 306	1 045	1 720	1 720	984	984	1 619	1 538
Dänemark	628	502	983	884	870	783	810	729
Frankreich	2 193	1 755	1 844	1 475	2 205	1 764	2 207	1 655
Großbritannien	2 447	1 958	3 802	3 232	4 502	3 826	6 626	5 301
Niederlande	1 250	1 000	1 331	1 197	1 372	1 166	2 009	1 607
Oesterreich-Ungarn	4 082	3 266	3 527	2 998	3 282	2 954	5 379	4 572
Rußland	6 507	5 205	7 713	6 556	6 304	5 674	8 570	7 284
Finland	668	534	722	650	921	829	710	604
Schweden	988	790	1 051	893	694	590	1 009	858
Ver. St. v. Amerika	1 844	1 475	3 507	3 157	2 373	2 136	2 036	1 731
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**30 084**	**37 605**	**20 602**	**31 056**	**34 086**	**49 329**	**24 577**	**35 751**
Großbritannien	847	1 059	352	475	1 257	1 634	491	614
Niederlande	456	570	571	771	690	1 001	523	732
Oesterreich-Ungarn	495	619	501	802	644	1 063	467	748
Brit. Indien	13 052	16 315	9 603	15 364	20 484	28 678	11 056	15 478
China	1 954	2 443	593	830	667	1 068	2 033	3 050
Argentinien	2 925	3 656	2 045	3 271	2 506	4 135	2 068	3 309
Brasilien	5 320	6 650	2 796	4 054	3 413	5 461	4 022	6 436
Ver. St. v. Amerika	907	1 133	429	622	795	1 153	404	566
Ausfuhr	**5 607**	**7 570**	**5 032**	**7 504**	**4 655**	**6 724**	**5 121**	**7 385**
Oesterreich-Ungarn	1 536	2 074	1 045	1 673	1 265	1 897	1 620	2 268
Rußland	1 317	1 778	1 024	1 485	1 233	1 727	1 002	1 402
Finland	747	1 008	516	748	368	515	367	513

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**16 325**	**12 556**	**13 851**	**11 322**	**15 410**	**11 811**	**14 109**	**9 961**
Frankreich	3 013	2 134	2 542	1 690	2 776	1 677	3 130	1 723
Großbritannien	3 604	2 179	3 320	2 260	3 847	2 508	3 362	2 022
Argentinien	3 182	3 094	2 755	2 918	2 681	2 718	3 603	3 332
Ver. St. v. Amerika	2 128	1 715	1 630	1 482	1 624	1 328	1 405	989
Ausfuhr	**1 784**	**1 880**	**1 681**	**1 662**	**2 326**	**2 128**	**3 437**	**2 724**
Rußland	1 115	1 245	1 002	945	1 510	1 292	2 273	1 796
g. Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.								
Einfuhr	**14 120**	**12 510**	**12 024**	**16 205**	**12 445**	**15 136**	**15 096**	**18 784**
Frankreich	1 521	1 347	1 225	1 663	1 302	1 747	1 418	2 037
Großbritannien	966	856	711	1 408	1 010	1 707	1 503	2 364
Oesterreich-Ungarn	2 753	2 439	3 270	4 453	2 715	3 290	2 890	3 904
Rußland	1 728	1 531	1 586	2 546	1 546	2 173	1 534	2 597
Spanien	926	820	765	769	618	511	667	506
Türkei	776	687	918	935	728	679	908	733
Argentinien	1 424	1 262	841	913	1 152	991	1 851	1 521
Ausfuhr	**4 120**	**5 891**	**5 130**	**10 580**	**4 496**	**8 052**	**5 048**	**9 728**
Belgien	1 092	1 562	1 018	1 854	1 012	1 705	1 286	2 238
Frankreich	340	486	436	1 032	364	970	250	739
Großbritannien	466	666	839	2 203	584	1 452	419	1 190
Niederlande	420	601	376	566	540	604	633	741
Oesterreich-Ungarn	775	1 108	922	1101	1 018	1 004	851	768
Ver. St. v. Amerika	513	734	1 078	3 143	674	1 924	1 087	3 541
h. Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare ꝛc.								
Einfuhr	**4 373**	**11 371**	**3 967**	**11 106**	**3 686**	**11 057**	**3 626**	**14 505**
Frankreich	437	1 136	445	1 247	475	1 424	396	1 584
Großbritannien	2 608	6 782	2 437	6 823	2 231	6 693	2 238	8 950
Brit. Indien ꝛc.	918	2 387	853	2 389	718	2 153	719	2 876
Ausfuhr	**62**	**168**	**27**	**77**	**38**	**122**	**77**	**246**
i. Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.								
Einfuhr	**922**	**5 072**	**881**	**5 287**	**771**	**4 628**	**870**	**4 350**
Rußland	698	3 841	712	4 273	614	3 681	692	3 459
Ausfuhr	**284**	**1 773**	**270**	**1 819**	**218**	**1 469**	**220**	**1 208**
k. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.								
Einfuhr	**2 717**	**38 042**	**2 367**	**37 870**	**3 087**	**55 573**	**3 229**	**54 891**
Belgien	83	1 165	51	808	91	1 629	91	1 544
Frankreich	207	2 901	149	2 384	215	3 865	181	3 072
Großbritannien	853	11 938	758	12 122	807	14 519	797	13 546
Oesterreich-Ungarn	104	1 457	133	2 125	109	1 958	148	2 511
Rußland	894	12 510	689	11 016	986	17 744	928	15 771
Argentinien	195	2 729	216	3 458	445	8 014	682	11 585
Ver. St. v. Amerika	234	3 282	179	2 858	206	3 715	190	3 225
Ausfuhr	**1 891**	**30 250**	**1 684**	**30 307**	**2 063**	**41 260**	**2 336**	**44 386**
Belgien	59	949	51	909	116	2 322	97	1 849
Dänemark	60	963	61	1 089	70	1 392	48	904
Frankreich	297	4 755	249	4 489	400	7 994	424	8 050
Großbritannien	277	4 434	272	4 898	320	6 398	265	5 031
Italien	32	515	35	627	34	674	48	918
Oesterreich-Ungarn	215	3 442	214	3 852	257	5 142	213	4 049
Rußland	358	5 720	387	6 968	328	6 564	432	8 204
Schweden	48	773	57	1 028	59	1 184	53	999
Ver. St. v. Amerika	418	6 694	249	4 487	369	7 370	615	11 676

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**45 189**	**22 799**	**48 269**	**26 973**	**46 406**	**25 524**	**42 978**	**24 795**
Italien	10 985	7 470	14 159	10 336	13 472	9 430	11 959	8 491
Oesterreich-Ungarn	3 251	1 690	3 308	1 852	2 600	1 456	2 256	1 308
Rußland	30 368	13 362	29 844	14 325	29 035	14 082	28 071	14 597
Ausfuhr	**18 132**	**9 429**	**17 921**	**10 286**	**18 106**	**10 230**	**18 472**	**10 935**
Belgien	1 433	745	1 483	851	1 544	872	1 705	1 010
Frankreich	3 224	1 677	2 722	1 563	3 350	1 893	2 679	1 586
Großbritannien	6 529	3 395	7 439	4 270	6 701	3 786	7 997	4 734
Niederlande	1 490	775	1 561	896	1 660	938	1 698	1 005
Norwegen	1 708	888	1 364	783	1 403	793	1 416	838
Schweden	988	514	1 055	605	976	552	918	544
Heede (Werg).								
Einfuhr	**27 417**	**9 409**	**27 150**	**8 902**	**30 031**	**11 222**	**29 454**	**12 248**
Italien	2 000	1 040	2 645	1 402	3 123	1 655	3 221	1 803
Niederlande	1 557	607	1 832	678	1 812	779	1 852	889
Oesterreich-Ungarn	4 475	1 477	4 518	1 355	5 368	1 879	4 929	1 972
Rußland	15 257	5 645	14 415	4 901	16 153	6 300	14 701	6 615
Ausfuhr	**10 853**	**3 887**	**11 367**	**3 899**	**11 523**	**4 479**	**11 041**	**4 757**
Belgien	2 407	862	1 733	595	1 861	723	2 322	1 000
Frankreich	1 831	656	901	309	1 782	693	2 155	928
Großbritannien	2 490	892	4 362	1 496	3 029	1 177	2 235	963
Oesterreich-Ungarn	1 764	632	1 959	672	1 687	656	1 980	853
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß	
Einfuhr	**1 394 472**	**32 678**	**1 098 906**	**35 800**	**1 138 889**	**38 016**	**1 369 293**	**41 423**
Großbritannien	646 182	14 553	590 167	20 011	571 350	19 340	666 049	20 661
Niederlande	336 642	7 779	224 952	7 459	310 546	10 286	371 185	10 801
Norwegen	243 133	6 251	178 528	4 813	120 640	3 359	154 872	4 021
Seewärts	127 956	3 455	69 650	2 647	120 769	4 589	164 037	5 577
Ausfuhr	**1 146**	**55**	**1 456**	**76**	**1 586**	**139**	**1 640**	**160**
Holzgeist.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2 624**	**2 021**	**3 092**	**2 783**	**4 067**	**3 660**	**4 273**	**3 675**
Oesterreich-Ungarn	1 292	995	1 314	1 183	1 810	1 629	2 295	1 973
Ver. St. v. Amerika	994	766	1 590	1 431	2 060	1 854	1 910	1 642
Ausfuhr	**821**	**755**	**736**	**773**	**946**	**994**	**1 151**	**1 185**
Holzstoff, geschliffener.								
Einfuhr	**11 130**	**1 057**	**8 575**	**815**	**14 773**	**1 994**	**28 030**	**3 784**
Rußland	2 370	225	2 609	248	5 938	802	4 817	650
Ausfuhr	**3 005**	**361**	**3 020**	**362**	**6 911**	**967**	**6 708**	**939**
Frankreich	1 892	227	2 145	257	3 787	530	5 036	705
Holz und Holzwaaren (a-l):								
a. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet. [1]								
Einfuhr	**2 585 609**	**115 496**	**2 471 427**	**98 049**	**2 627 327**	**76 232**	**2 451 143**	**59 255**
Oesterreich-Ungarn	1 307 151	58 100	1 376 114	54 364	1 578 295	45 803	1 377 831	32 980
Rußland	1 209 241	54 300	1 020 508	40 706	989 570	28 704	1 019 222	24 293
Ver. St. v. Amerika	21 797	981	24 585	983	19 832	575	12 343	457
Ausfuhr	**190 010**	**9 501**	**164 650**	**7 409**	**182 610**	**9 313**	**155 047**	**7 470**
Belgien	36 109	1 806	30 816	1 387	38 796	1 979	31 139	1 384
Frankreich	9 217	461	11 737	528	12 575	641	16 208	695
Großbritannien	51 516	2 576	39 064	1 758	52 297	2 667	29 951	1 371
Niederlande	36 143	1 807	37 982	1 709	40 478	2 065	35 770	1 950
Oesterreich-Ungarn	17 165	858	12 284	553	11 476	585	11 889	565
Schweiz	24 868	1 244	23 132	1 041	17 347	885	14 060	698

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen; Naben, Felgen, Speichen.								
Einfuhr	**667 842**	**70 123**	**693 631**	**52 022**	**673 846**	**36 051**	**553 127**	**23 865**
Oesterreich-Ungarn	184 702	19 394	210 767	15 807	230 753	12 345	166 418	7 293
Rußland	403 808	42 400	384 628	28 847	354 326	18 957	319 055	13 657
Finland	19 698	2 068	32 157	2 412	28 377	1 518	22 268	891
Schweden	49 195	5 165	52 632	3 947	48 334	2 586	34 174	1 381
Ausfuhr	**10 540**	**1 318**	**8 104**	**665**	**14 131**	**827**	**8 523**	**539**
c. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaaren.								
Einfuhr	**1 398 606**	**104 895**	**1 545 996**	**123 680**	**1 642 551**	**112 515**	**1 366 699**	**86 970**
Niederlande	8 297	622	10 893	871	10 843	743	7 921	500
Norwegen	64 204	4 815	46 710	3 737	42 751	2 928	39 295	2 360
Oesterreich-Ungarn	360 885	27 066	444 257	35 541	507 473	34 762	384 189	24 544
Rumänien	12 556	942	14 834	1 187	39 609	2 713	39 608	2 384
Rußland	229 213	17 191	184 311	14 745	195 068	13 362	162 063	9 760
Finland	54 264	4 070	113 623	9 090	101 871	6 978	120 234	7 214
Schweden	456 547	34 241	471 859	37 749	477 326	32 697	380 703	23 061
Ver. St. v. Amerika	200 453	15 034	247 820	19 826	256 878	17 596	223 936	16 445
Ausfuhr	**128 051**	**10 500**	**124 570**	**11 211**	**129 995**	**11 050**	**140 012**	**11 653**
FreihafenHamburg	13 005	1 066	10 645	958	7 687	653	8 716	639
Belgien	13 953	1 144	15 969	1 437	11 677	993	14 960	1 751
Dänemark	20 921	1 716	18 177	1 636	19 870	1 689	17 994	1 231
Frankreich	7 287	598	5 265	474	6 051	514	8 533	695
Großbritannien	34 859	2 858	38 972	3 507	51 277	4 359	51 687	3 890
Niederlande	11 700	959	11 184	1 007	11 966	1 017	12 099	1 285
Schweiz	15 787	1 295	14 253	1 283	9 328	793	11 751	1 037
d. Faßdauben, eichene, ungefärbte.								
Einfuhr	**73 655**	**9 280**	**59 889**	**7 546**	**52 893**	**6 876**	**45 094**	**5 411**
Oesterreich-Ungarn	35 177	4 432	29 933	3 771	32 317	4 201	25 335	3 040
Ver. St. v. Amerika	32 412	4 084	23 866	3 007	16 325	2 122	15 458	1 855
Ausfuhr	**3 273**	**491**	**2 735**	**410**	**2 936**	**455**	**2 157**	**324**
e. Nutzholz von Buchsbaum, Cedern, Kokos, Ebenholz, Mahagoni, roh.								
Einfuhr	**29 284**	**7 028**	**30 094**	**7 223**	**33 218**	**7 308**	**39 059**	**7 836**
Costarica	9 830	2 359	9 378	2 251	12 824	2 821	9 204	1 841
Mexiko	2 457	590	4 197	1 007	3 728	820	3 854	771
Cuba, Portorico	886	213	728	175	4 384	964	6 798	2 039
Ver. St. v. Amerika	7 593	1 822	6 013	1 443	3 430	755	9 155	1 373
Ausfuhr	**628**	**163**	**1 225**	**319**	**1 029**	**288**	**841**	**235**
f. Quebrachoholz, unzerkleinert.								
Einfuhr	**113 507**	**6 243**	**80 299**	**4 015**	**121 186**	**7 877**	**111 666**	**7 258**
Argentinien	113 506	6 243	79 965	3 998	120 909	7 859	110 614	7 190
Ausfuhr	**1 103**	**72**	**1 179**	**71**	**858**	**64**	**2 068**	**155**
g. Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.								
Einfuhr	**115 516**	**3 234**	**121 178**	**2 424**	**148 354**	**3 486**	**204 009**	**5 100**
Oesterreich-Ungarn	77 946	2 183	82 802	1 656	118 857	2 793	128 047	3 201
Rußland	35 256	987	28 783	576	24 458	575	59 486	1 487
Ausfuhr	**36 476**	**1 058**	**21 925**	**548**	**29 679**	**1 039**	**38 940**	**1 129**
Frankreich	29 487	855	16 017	400	20 714	725	31 892	925
h. Böttcherwaaren, grobe, gebeizt, gefärbt, lackirt, polirt.								
Einfuhr	**300**	**126**	**233**	**98**	**392**	**165**	**720**	**302**
Ausfuhr	**19 472**	**6 815**	**22 853**	**8 227**	**21 970**	**9 887**	**21 762**	**9 140**
FreihafenHamburg	14 265	4 993	17 079	6 149	16 483	7 418	15 026	6 311
i. Holzwaaren, feine; Holzbronze.								
Einfuhr	**1 420**	**2 698**	**1 460**	**2 774**	**1 568**	**3 058**	**1 493**	**2 912**
Oesterreich-Ungarn	602	1 143	548	1 041	587	1 145	538	1 049

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**12 371**	**24 742**	**12 744**	**26 124**	**13 071**	**28 013**	**13 928**	**29 946**
Belgien	218	435	194	398	293	631	304	654
Großbritannien	8 335	16 669	8 193	16 796	8 323	17 895	9 235	19 856
Niederlande	660	1 320	783	1 605	767	1 649	577	1 241
Oesterreich-Ungarn	216	433	274	506	266	571	277	596
Brit. Indien ꝛc.	209	418	300	615	286	615	242	521
Britisch Australien	529	1 057	620	1 271	872	1 875	886	1 905
k. Horn, Celluloid, Elfenbein in rohen Platten; Hornmehl, Korkmehl.								
Einfuhr	**228**	**2 093**	**259**	**2 386**	**347**	**3 057**	**316**	**2 765**
Frankreich	120	1 099	127	1 165	175	1 337	142	996
Großbritannien	70	647	83	760	98	1 218	105	1 188
Ausfuhr	**437**	**2 544**	**571**	**3 118**	**709**	**5 465**	**733**	**5 205**
Frankreich	87	508	132	722	169	1 299	177	1 226
Oesterreich-Ungarn	130	759	235	1 283	228	1 758	191	1 262
l. Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten.								
Einfuhr	**103**	**77**	**59**	**44**	**63**	**51**	**94**	**75**
Ausfuhr	**2 683**	**2 147**	**2 942**	**2 354**	**3 167**	**3 959**	**3 248**	**4 060**
Oesterreich-Ungarn	299	239	335	268	428	535	416	520
Ver. St. v. Amerika	1 545	1 236	1 605	1 284	1 822	2 278	1 892	2 365
Hopfen.								
Einfuhr	**2 386**	**9 423**	**3 072**	**8 663**	**2 716**	**7 069**	**6 981**	**12 962**
Oesterreich-Ungarn	1 989	8 553	2 901	8 413	2 495	6 735	6 505	12 360
Ausfuhr	**7 428**	**27 135**	**7 698**	**17 053**	**9 648**	**25 286**	**6 590**	**14 598**
Belgien	1 228	4 298	1 400	2 519	1 819	4 183	1 172	2 343
Dänemark	470	2 116	393	1 062	406	1 219	352	915
Frankreich	1 207	4 223	1 152	3 110	1 188	3 741	1 134	2 834
Großbritannien	1 460	4 233	1 577	2 366	2 218	4 658	1 334	2 267
Niederlande	465	1 859	421	1 135	555	1 664	408	1 060
Schweden	343	1 509	388	1 047	561	1 684	273	710
Schweiz	438	1 929	335	905	401	1 263	232	602
Ver. St. v. Amerika	438	1 357	552	1 213	841	2 102	587	1 175
Hülsenfrüchte, trockene (a-c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**32 777**	**4 570**	**30 966**	**4 355**	**33 157**	**5 070**	**33 144**	**5 258**
Niederlande	4 469	658	4 830	656	5 069	779	3 708	610
Oesterreich-Ungarn	15 120	2 235	16 769	2 502	18 917	3 046	21 107	3 426
Rußland	9 549	1 196	7 403	920	7 653	1 031	6 450	977
Ausfuhr	**1 058**	**172**	**1 513**	**225**	**3 199**	**497**	**3 438**	**521**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**76 525**	**10 626**	**58 872**	**8 574**	**58 011**	**9 605**	**58 530**	**10 118**
Niederlande	1 672	343	2 721	511	3 075	600	3 796	759
Rußland	66 104	8 858	50 331	7 046	45 265	7 333	46 238	7 860
Brit. Nordamerika	2 823	452	2 376	416	6 904	1 174	6 335	1 090
Ausfuhr	**1 639**	**319**	**2 800**	**547**	**3 819**	**769**	**2 934**	**606**
c. Linsen.								
Einfuhr	**10 616**	**2 768**	**15 314**	**3 324**	**18 943**	**3 670**	**15 255**	**2 866**
Rußland	8 343	2 086	14 240	2 991	18 348	3 486	14 862	2 750
Ausfuhr	**597**	**192**	**530**	**176**	**2 117**	**562**	**1 401**	**363**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).								
Einfuhr	**107**	**2 144**	**115**	**2 769**	**130**	**3 383**	**119**	**3 084**
Großbritannien	26	441	34	751	36	874	33	813
Oesterreich-Ungarn	45	1 081	45	1 304	47	1 431	43	1 223
Ausfuhr	**277**	**3 083**	**278**	**3 284**	**241**	**2 965**	**199**	**2 654**
Belgien	90	899	89	982	66	736	47	579
Niederlande	44	534	54	536	40	523	41	537

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Indigo.								
Einfuhr	**1 036**	**8 290**	**1 108**	**8 309**	**564**	**4 091**	**609**	**4 264**
Brit. Indien ꝛc. ..	656	5 251	755	5 663	350	2 536	423	2 958
Ausfuhr	**918**	**7 574**	**1 364**	**7 845**	**1 873**	**9 364**	**2 673**	**12 694**
Großbritannien...	77	633	167	959	169	844	348	1 654
Italien	62	508	62	357	108	539	106	504
Oeſterreich-Ungarn	216	1 786	340	1 954	377	1 887	573	2 720
China.....	1	12	58	333	119	595	116	551
Ver. St. v. Amerika	223	1 836	302	1 737	493	2 463	710	3 374
Inſektenwachs, Pflanzenwachs.								
Einfuhr	**2 201**	**4 178**	**2 624**	**5 876**	**2 807**	**6 523**	**2 931**	**6 877**
Marocco	167	419	170	459	223	602	189	501
Cuba, Portorico..	43	107	193	540	294	824	338	930
Ausfuhr	**1 406**	**3 797**	**1 535**	**4 299**	**2 076**	**5 814**	**1 819**	**5 279**
Rußland	1 114	3 008	1 207	3 380	1 637	4 584	1 450	4 248
Inſtrumente, aſtronomiſche, optiſche, mathematiſche, chemiſche, phyſikaliſche.[1])								
Einfuhr	**9**	**387**	**10**	**426**	**13**	**594**	**10**	**446**
Ausfuhr	**219**	**8 975**	**254**	**10 410**	**273**	**11 752**	**268**	**11 524**
Belgien.....	13	541	11	451	20	847	16	671
Frankreich	15	623	21	849	29	1 230	10	430
Großbritannien...	14	578	20	800	18	782	18	791
Niederlande	12	500	10	394	12	507	13	559
Oeſterreich-Ungarn	38	1 546	39	1 616	29	1 260	35	1 522
Rußland	46	1 874	66	2 706	83	3 573	73	3 152
Ver. St. v. Amerika	12	496	18	734	20	839	33	1 415
Inſtrumente, chirurgiſche.[1])								
Einfuhr	**21**	**928**	**21**	**933**	**23**	**999**	**21**	**902**
Ausfuhr	**160**	**7 187**	**184**	**8 289**	**195**	**8 775**	**207**	**7 218**
Großbritannien...	15	693	17	747	17	761	21	727
Oeſterreich-Ungarn	15	675	16	725	16	698	17	588
Rußland	31	1 409	38	1 715	42	1 881	42	1 476
Ver. St. v. Amerika	19	860	25	1 130	27	1 229	34	1 197
Inſtrumente, muſikaliſche, außer Klavieren, Harmoniums und Orgeln.[2])								
Einfuhr	**490**	**2 043**	**313**	**1 137**	**298**	**1 440**	**274**	**1 272**
Oeſterreich-Ungarn	107	445	113	441	126	744	156	843
Ausfuhr	**3 972**	**12 273**	**3 837**	**8 583**	**3 970**	**11 792**	**4 124**	**14 196**
Frankreich.....	201	619	205	424	223	509	196	510
Großbritannien ..	1 073	3 316	895	1 914	845	2 262	966	3 031
Oeſterreich-Ungarn	322	995	357	897	260	825	261	914
Rußland	353	1 091	369	905	344	1 240	459	1 853
Ver. St. v. Amerika	554	1 712	506	1 180	693	2 571	775	3 220
Jod.								
Einfuhr	**216**	**5 067**	**191**	**4 496**	**236**	**5 433**	**266**	**4 779**
Großbritannien ..	116	2 726	103	2 416	101	2 312	98	1 757
Chile.....	78	1 838	59	1 391	110	2 530	146	2 635
Ausfuhr	**26**	**639**	**26**	**647**	**29**	**706**	**27**	**513**
Jute.								
Einfuhr	**142 854**	**34 285**	**99 066**	**27 243**	**97 106**	**30 103**	**117 542**	**32 912**
Großbritannien ..	3 872	929	2 322	638	1 968	610	2 902	813
Brit. Indien ꝛc. ..	138 969	33 353	96 683	26 588	95 095	29 480	114 529	32 068
Ausfuhr	**10 091**	**2 523**	**18 047**	**5 143**	**12 754**	**4 081**	**6 988**	**2 026**
Rußland	8 076	2 019	11 161	3 181	8 696	2 783	4 293	1 245
Käſe.								
Einfuhr	**14 049**	**17 476**	**15 267**	**18 893**	**16 645**	**21 361**	**16 673**	**22 123**
Frankreich	746	1 343	795	1 431	835	1 503	864	1 554
Niederlande	7 347	8 082	8 117	8 929	8 243	9 892	8 642	10 370
Schweiz.....	5 409	7 355	5 767	7 785	6 915	9 128	6 513	9 443
Ausfuhr	**1 154**	**1 053**	**1 150**	**1 025**	**1 166**	**985**	**1 458**	**1 205**

[1]) In der Ausfuhr ausſchließlich der Inſtrumente und Apparate aus Glas zu wiſſenſchaftlichen oder gewerblichen Zwecken. — [2]) 1898 mit Einſchluß der Orgeln.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**153 270**	**137 028**	**156 137**	**128 037**	**160 826**	**155 828**	**171 974**	**147 740**
Frankreich	1 985	1 985	2 053	1 847	2 546	2 673	857	857
Großbritannien	6 815	9 541	7 192	8 271	6 627	8 483	4 618	5 218
Niederlande	9 732	9 440	9 799	8 819	11 231	12 130	5 775	5 659
Brit. Indien ꝛc.	2 416	3 745	2 634	3 292	1 607	2 250	2 542	3 254
Ceylon					719	1 209	463	741
Niederl. Indien ꝛc.	12 553	16 947	11 289	12 644	11 804	15 345	12 341	15 426
Brasilien	83 417	52 970	82 995	51 457	91 824	73 459	102 329	70 607
Brit. Westindien ꝛc.	1 547	1 856	1 630	1 793	1 346	1 656	734	807
Columbien	2 539	2 920	2 450	2 572	1 695	2 034	1 858	2 044
Costarica	1 231	1 477	1 536	1 766	1 271	1 716	2 824	3 531
Dominic. Republ.	652	587	697	593	1 090	1 036	739	606
Guatemala	15 142	18 927	19 303	21 233	16 335	20 419	23 564	25 920
Hond., Nicar., Salv.	1 193	1 372	1 360	1 360	1 255	1 443	2 273	2 273
Mexiko	1 061	1 379	1 106	1 217	1 499	1 874	2 077	2 285
Republik Haiti	2 057	1 790	2 161	1 729	1 706	1 655	1 199	1 007
Cuba, Portorico	2 707	3 925	2 008	2 510	714	1 000	446	557
Venezuela	5 854	6 146	5 110	4 855	3 730	4 103	4 784	4 784
Ausfuhr	**17**	**24**	**15**	**20**	**13**	**19**	**19**	**26**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**15 860**	**23 224**	**18 272**	**24 947**	**19 254**	**28 711**	**18 517**	**24 730**
Portugal	1 331	1 903	1 365	1 747	988	1 373	1 311	1 639
Portug. Westafrika	1 699	2 429	2 707	3 465	2 502	3 477	3 116	3 895
Brasilien	2 152	2 959	2 354	3 061	3 777	5 363	3 239	4 016
Brit. Westindien ꝛc.	1 454	2 130	1 179	1 639	1 437	2 184	1 196	1 614
Dominic. Republ.	240	312	540	669	586	774	1 853	2 224
Ecuador	4 450	6 787	5 534	7 831	5 398	8 421	4 745	6 975
Venezuela	1 153	2 076	1 135	1 930	1 159	2 271	957	1 550
Ausfuhr	**1**	**1**	**1**	**1**	**12**	**3**	**107**	**17**
Kali, schwefelsaures.								
Einfuhr	**999**	**110**	**533**	**64**	**856**	**103**	**680**	**82**
Ausfuhr	**27 105**	**3 388**	**32 845**	**4 631**	**38 125**	**5 318**	**37 216**	**5 154**
Ver. St. v. Amerika	16 811	2 101	17 458	2 462	21 600	3 013	22 822	3 161
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.								
Einfuhr	**242 397**	**5 333**	**229 912**	**3 219**	**272 324**	**4 085**	**261 659**	**3 663**
Belgien	144 694	3 183	140 785	1 971	184 052	2 761	173 487	2 429
Oesterreich-Ungarn	83 291	1 833	75 418	1 056	75 016	1 125	76 431	1 070
Ausfuhr	**84 892**	**1 528**	**84 915**	**1 528**	**78 758**	**1 536**	**76 079**	**1 369**
Frankreich	41 206	742	43 849	789	38 765	756	33 661	606
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**270 988**	**10 840**	**407 457**	**17 317**	**320 138**	**14 726**	**351 155**	**16 153**
Belgien	24 158	966	20 554	874	18 071	831	12 581	579
Algerien	17 663	707	30 018	1 276	45 950	2 114	39 503	1 817
Ver. St. v. Amerika	218 980	8 760	348 649	14 817	229 838	10 573	272 411	12 531
Ausfuhr	**5 100**	**306**	**2 504**	**160**	**1 123**	**79**	**2 260**	**113**
Kampher.								
Einfuhr	**1 071**	**1 928**	**1 069**	**2 672**	**1 048**	**3 878**	**946**	**3 216**
Japan	423	761	378	944	469	1 735	640	2 175
Ausfuhr	**458**	**1 145**	**356**	**1 140**	**365**	**1 608**	**409**	**1 758**
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.								
Einfuhr	**208 186**	**8 351**	**235 233**	**10 036**	**265 289**	**11 527**	**249 180**	**8 823**
Großbritannien	74 047	2 592	81 231	3 452	87 598	3 723	86 259	3 019
Oesterreich-Ungarn	91 473	4 574	104 612	5 231	125 955	5 983	116 954	4 678
Ausfuhr	**129 082**	**2 605**	**143 406**	**2 916**	**159 855**	**3 764**	**128 174**	**3 178**
Oesterreich-Ungarn	47 311	946	49 448	989	47 348	1 089	39 363	984
Rußland	23 007	460	26 351	527	23 248	535	18 885	567

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**188 131**	**9 807**	**214 139**	**10 437**	**177 683**	**8 023**	**140 763**	**5 647**
Belgien	44 347	1 996	53 527	2 221	20 501	779	22 919	665
Gibr., Malta, Cyp.	4 041	646	2 715	462	4 300	688	4 407	661
Italien	10 083	1 109	14 606	1 461	14 203	1 278	12 650	1 075
Niederlande	49 081	2 209	59 458	2 140	59 678	1 731	53 624	1 448
Oesterreich-Ungarn	26 924	1 562	40 187	2 411	39 833	2 071	19 528	879
Rußland	47 823	1 961	37 914	1 403	33 921	1 187	21 363	619
Ausfuhr	**208 852**	**13 575**	**172 366**	**7 239**	**180 815**	**7 233**	**224 411**	**7 293**
Großbritannien	102 393	6 656	36 127	1 517	68 087	2 724	63 891	2 076
Niederlande	34 861	2 266	8 572	360	16 248	650	18 831	612
Schweden	25 779	1 676	75 076	3 153	47 116	1 885	81 232	2 640
Schweiz	21 019	1 366	16 725	703	16 861	675	23 930	778
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**73**	**42**	**213**	**124**	**162**	**40**	**88**	**18**
Ausfuhr	**17 328**	**3 856**	**33 919**	**6 784**	**21 792**	**4 140**	**25 445**	**4 198**
Großbritannien	10 492	2 334	16 537	3 307	11 351	2 157	14 061	2 320
Spanien	2 085	464	5 617	1 123	3 247	617	3 734	616
Kautschuck und Guttapercha.								
Einfuhr	**10 098**	**54 528**	**13 704**	**76 741**	**13 421**	**73 818**	**13 022**	**48 226**
Belgien	174	939	422	2 362	447	2 461	424	2 224
Frankreich	407	2 196	678	3 795	511	2 810	378	1 039
Großbritannien	3 275	17 683	3 150	17 638	3 227	17 746	3 196	15 662
Niederlande	85	459	135	755	180	991	136	645
Rußland	703	3 795	3 091	17 307	1 846	10 153	1 966	1 081
Britisch Westafrika	549	2 964	505	2 830	441	2 426	401	1 803
Deutsch Westafrika	317	1 714	385	2 154	410	2 255	383	1 629
Franz. Westafrika	161	870	172	960	338	1 859	274	1 165
Kongostaat	250	1 352	482	2 696	782	4 303	1 047	5 393
Portug. Ostafrika	141	762	259	1 448	278	1 526	195	977
Portug. Westafrika	771	4 162	490	2 742	320	1 761	361	1 532
Brit. Indien ꝛc.	995	5 375	1 436	8 043	394	2 166	449	1 570
Brit. Malakka					906	4 981	716	2 506
Niederl. Indien ꝛc.	407	2 198	265	1 483	370	2 037	164	658
Bolivien	164	886	100	562	125	689	146	876
Brasilien	556	3 000	577	3 231	613	3 371	625	3 750
Venezuela	100	539	251	1 406	352	1 935	328	1 378
Ver. St. v. Amerika	373	2 014	330	1 846	203	1 118	137	563
Ausfuhr	**2 436**	**10 232**	**5 409**	**24 340**	**4 770**	**21 464**	**5 013**	**13 628**
Freihafen Hamburg	57	240	94	425	114	513	197	630
Frankreich	101	426	182	818	234	1 053	149	745
Großbritannien	238	1 000	337	1 516	611	2 748	452	1 242
Oesterreich-Ungarn	157	659	237	1 067	352	1 583	400	2 000
Rußland	351	1 475	494	2 224	343	1 544	556	2 780
Ver. St. v. Amerika	1 382	5 806	3 783	17 025	2 691	12 108	2 805	4 151
Kautschuckwaaren (a—d):								
a. feine aus weichem Kautschuck.								
Einfuhr	**604**	**5 733**	**500**	**5 254**	**653**	**3 877**	**722**	**4 439**
Rußland	452	4 290	363	3 808	451	2 599	533	3 197
Ausfuhr	**861**	**7 750**	**900**	**8 547**	**395**	**3 026**	**325**	**2 365**
Großbritannien	464	4 172	479	4 553	176	1 142	168	1 063
b. Gewebe, mit Kautschuck oder Guttapercha verbunden. [1]								
Einfuhr	**350**	**2 439**	**412**	**3 118**	**372**	**3 113**	**363**	**3 104**
Frankreich	135	875	185	1 355	144	1 199	143	1 190
Großbritannien	149	1 019	152	1 114	146	1 221	144	1 227
Ausfuhr	**396**	**3 363**	**457**	**4 114**	**546**	**4 644**	**467**	**3 970**

[1]) Einschließlich der Kautschuckdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
c. grobe Waaren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**129**	**1 550**	**147**	**1 914**	**149**	**1 343**	**147**	**734**
Ausfuhr	**1 960**	**22 736**	**2 269**	**28 358**	**2 481**	**21 091**	**2 392**	**11 962**
Belgien	96	1 117	88	1 099	122	1 035	101	505
Dänemark	87	1 012	84	1 053	82	694	91	453
Frankreich	40	463	44	545	89	756	97	485
Großbritannien	338	3 915	491	6 135	512	4 355	500	2 501
Niederlande	169	1 964	177	2 211	214	1 816	188	941
Oesterreich-Ungarn	193	2 236	183	2 290	197	1 675	146	729
Rußland	81	934	82	1 021	107	910	102	511
Schweden	139	1 606	140	1 751	142	1 208	145	726
Schweiz	193	2 239	217	2 706	226	1 923	205	1 027
Argentinien	49	571	63	783	66	562	69	344
d. Hartgummiwaaren.								
Einfuhr	**20**	**137**	**23**	**166**	**26**	**192**	**29**	**234**
Ausfuhr	**733**	**5 867**	**789**	**6 706**	**898**	**7 630**	**821**	**7 393**
Frankreich	139	1 110	149	1 268	193	1 641	179	1 611
Großbritannien	178	1 423	182	1 544	188	1 600	206	1 851
Rußland	54	430	61	515	65	556	82	735
Kaviar.								
Einfuhr	**359**	**5 465**	**381**	**5 831**	**390**	**6 251**	**389**	**6 562**
Rußland	218	4 356	294	5 001	336	5 705	334	6 018
Ausfuhr	**5**	**43**	**4**	**45**	**5**	**63**	**9**	**128**
Klaviere, Harmoniums und Orgeln. [1]								
Einfuhr	**154**	**432**	**174**	**614**	**173**	**564**	**194**	**579**
Ausfuhr	**11 164**	**25 677**	**12 457**	**25 522**	**12 604**	**28 757**	**13 151**	**31 282**
Belgien	231	532	225	484	253	590	277	692
Großbritannien	4 690	10 787	5 016	10 109	4 901	11 072	5 589	13 184
Italien	204	469	230	472	269	616	273	649
Niederlande	554	1 275	700	1 440	728	1 668	684	1 644
Oesterreich-Ungarn	223	512	228	523	237	574	236	592
Rußland	1 002	2 304	1 100	2 353	907	2 143	939	2 278
Schweiz	288	661	296	659	251	595	284	698
Brit. Südafrika	270	621	205	416	242	560	312	741
Argentinien	212	488	314	631	314	707	219	517
Britisch Australien	1 665	3 829	2 253	4 508	2 583	5 813	2 601	6 118
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat.								
Einfuhr	**29 610**	**22 893**	**31 527**	**30 459**	**28 410**	**28 538**	**23 931**	**22 590**
Frankreich	2 279	2 553	3 925	3 532	4 010	4 010	1 800	1 558
Italien	652	463	1 049	839	1 052	800	840	756
Oesterreich-Ungarn	9 449	7 559	9 921	10 516	8 798	9 282	11 817	10 990
Rußland	9 188	7 350	6 411	6 411	5 419	5 961	7 042	7 042
Ver. St. v. Amerika	6 729	4 239	7 956	7 479	6 577	6 315	1 211	1 284
Ausfuhr	**9 884**	**8 300**	**11 713**	**12 578**	**10 971**	**11 505**	**10 378**	**10 814**
Belgien	805	732	809	930	516	568	1 072	1 265
Dänemark	2 445	2 200	2 926	3 950	2 227	3 007	1 699	1 750
Großbritannien	2 372	2 063	1 561	1 561	1 834	1 651	3 980	4 218
Rußland	777	513	1 852	1 482	1 775	1 509	458	472
Schweden	632	569	1 358	1 833	829	1 119	796	859
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren (a—c):								
a. aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Corsets.								
Einfuhr	**143**	**2 502**	**166**	**2 907**	**181**	**2 571**	**190**	**3 071**
Frankreich	43	764	49	858	53	778	51	828
Oesterreich-Ungarn	26	471	32	579	44	650	61	1 045

[1]) 1898 mit Ausschluß der Orgeln. Vgl. S. 115 Anm. 2.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**6 671**	**65 306**	**6 958**	**92 317**	**7 669**	**99 649**	**7 315**	**116 634**
Belgien	82	810	81	1 094	100	1 310	113	1 737
Dänemark	198	1 878	199	2 493	238	2 794	210	3 146
Frankreich	74	742	90	1 254	103	1 401	98	1 795
Großbritannien	2 789	27 134	2 936	38 108	3 174	40 569	3 414	53 984
Niederlande	1 436	14 181	1 349	18 239	1 423	19 555	1 248	20 644
Norwegen	194	1 892	224	2 995	207	2 668	167	2 598
Oesterreich-Ungarn	84	835	67	919	63	840	73	1 274
Rußland	48	474	43	596	49	632	30	519
Finland	58	571	51	701	65	868	45	784
Schweden	90	886	109	1 484	139	1 885	99	1 711
Schweiz	639	6 265	730	9 813	710	8 933	683	9 825
Türkei	81	811	63	885	51	640	36	586
Brit. Indien ꝛc.	87	872	155	2 175	124	1 669	55	993
Brit. Malakka					87	1 216	141	2 794
Brasilien	45	442	50	692	42	564	32	554
Brit. Nordamerika	142	1 415	120	1 686	115	1 683	83	1 483
Ver. St. v. Amerika	225	2 163	197	2 560	249	3 506	190	3 421
Britisch Australien	46	426	67	771	104	1 254	115	1 535
b. aus Seide und Halbseide, gestickte und Spitzenkleider.								
Einfuhr	**32**	**1 502**	**36**	**1 718**	**40**	**1 909**	**40**	**1 922**
Frankreich	21	981	22	1 060	24	1 134	21	1 027
Ausfuhr	**287**	**14 350**	**360**	**18 015**	**423**	**11 726**	**440**	**14 646**
Großbritannien	75	3 735	118	5 915	197	5 346	253	8 052
Niederlande	68	3 420	93	4 650	87	2 279	77	2 534
Schweiz	25	1 260	28	1 390	27	819	25	923
c. Leibwäsche, baumwollene und leinene.								
Einfuhr	**18**	**145**	**21**	**168**	**24**	**194**	**22**	**176**
Ausfuhr	**2 031**	**15 236**	**2 359**	**18 399**	**2 227**	**18 264**	**1 977**	**16 212**
Dänemark	142	1 067	156	1 214	170	1 391	130	1 067
Großbritannien	119	895	137	1 066	145	1 189	126	1 031
Niederlande	574	4 306	654	5 100	548	4 495	531	4 355
Rußland	373	2 797	468	3 654	510	4 182	477	3 910
Schweden	109	820	118	917	98	802	91	749
Schweiz	220	1 651	242	1 884	223	1 829	195	1 598
Koks.								
Einfuhr	**332 579**	**6 710**	**462 577**	**10 351**	**512 690**	**12 905**	**400 197**	**9 112**
Freihafen Hamburg	22 545	451	26 445	582	50 245	1 507	51 440	1 157
Belgien	203 573	4 072	308 701	6 791	329 751	7 387	226 626	5 076
Frankreich	33 583	672	31 386	691	30 342	898	58 133	1 395
Großbritannien	40 475	870	58 568	1 465	65 702	2 234	33 179	747
Oesterreich-Ungarn	30 718	614	36 043	793	35 130	843	29 382	705
Ausfuhr	**2 133 179**	**40 791**	**2 137 985**	**45 962**	**2 229 188**	**55 769**	**2 096 931**	**52 757**
Belgien	136 233	2 343	177 710	3 554	190 731	4 291	113 680	2 615
Frankreich	748 505	13 922	738 769	15 514	749 164	20 302	753 647	20 725
Italien	32 754	917	28 351	737	24 475	710	32 695	948
Niederlande	137 317	2 417	137 869	2 689	112 196	2 468	130 164	2 603
Oesterreich-Ungarn	598 201	11 485	571 829	12 580	655 825	15 412	607 281	14 271
Rußland	207 230	4 041	239 985	5 160	231 831	5 448	186 324	4 379
Schweden	26 868	443	37 186	707	28 622	704	25 385	625
Schweiz	102 644	2 566	103 278	2 943	126 211	3 812	129 232	4 135
Mexiko	26 183	490	22 025	441	31 814	700	60 712	1 093
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**10 940**	**7 002**	**8 716**	**5 578**	**10 405**	**6 763**	**10 225**	**6 135**
Portugal	10 152	6 498	7 733	4 949	8 066	5 243	8 452	5 071
Algerien	70	45	341	218	1 571	1 021	1 027	616
Ausfuhr	**1 244**	**871**	**1 164**	**815**	**1 163**	**838**	**1 408**	**985**

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaaren.								
Einfuhr	**1 628**	**5 374**	**1 594**	**5 259**	**1 703**	**5 619**	**1 760**	**5 632**
Frankreich	116	383	118	388	153	506	169	540
Portugal	284	936	294	970	313	1 032	282	901
Spanien	1 169	3 857	1 131	3 733	1 174	3 873	1 273	4 074
Ausfuhr	**209**	**700**	**196**	**786**	**200**	**820**	**216**	**776**
Kupfer und Kupferlegirungen (a—d):								
a. Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.								
Einfuhr	**4 720**	**4 614**	**4 992**	**7 013**	**4 603**	**6 697**	**4 536**	**5 709**
Oesterreich-Ungarn	2 036	1 974	2 374	3 419	2 183	3 252	2 312	2 983
Ausfuhr	**3 636**	**3 571**	**5 217**	**7 219**	**5 455**	**7 994**	**5 181**	**6 389**
Frankreich	660	654	1 244	1 729	1 534	2 209	934	1 159
Großbritannien	1 266	1 253	1 837	2 553	1 796	2 587	1 332	1 651
Oesterreich-Ungarn	496	481	417	571	467	663	868	1 059
Schweiz	459	445	842	1 154	642	912	716	874
b. Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**73 291**	**78 846**	**70 091**	**104 033**	**83 503**	**127 568**	**58 620**	**85 060**
FreihafenHamburg	2 873	3 045	2 497	3 720	2 223	3 423	1 900	2 793
Großbritannien	12 754	13 647	14 350	21 238	9 546	14 510	7 653	11 174
Spanien	69	72	31	46	446	669	1 164	1 455
Japan	2 196	2 306	3 051	4 332	2 378	3 566	3 158	4 421
Chile	1 216	1 277	1 188	1 734	1 017	1 525	932	1 258
Ver. St. v. Amerika	52 474	56 671	47 743	71 137	66 264	101 384	42 423	61 937
Britisch Australien	742	801	582	878	593	920	948	1 384
Ausfuhr	**6 972**	**7 542**	**7 061**	**10 395**	**5 505**	**8 363**	**5 097**	**7 063**
Oesterreich-Ungarn	4 525	4 887	3 585	5 198	3 002	4 504	2 792	3 713
Rußland	1 818	1 982	1 645	2 468	1 429	2 215	565	831
c. Messing und Tomback, auch Bruch.								
Einfuhr	**1 733**	**1 365**	**2 096**	**2 226**	**2 214**	**2 425**	**1 709**	**1 592**
Ausfuhr	**5 637**	**4 477**	**5 059**	**5 416**	**4 421**	**4 854**	**5 013**	**4 582**
Frankreich	1 489	1 221	1 030	1 123	813	911	419	394
Großbritannien	1 186	973	1 122	1 223	870	975	781	734
Oesterreich-Ungarn	2 262	1 765	2 072	2 217	1 999	2 199	2 617	2 407
d. Kupfer in Stangen und Blechen, unplattirt.								
Einfuhr	**450**	**565**	**610**	**1 007**	**906**	**1 525**	**786**	**1 247**
Ver. St. v. Amerika	154	193	265	435	419	702	369	580
Ausfuhr	**5 369**	**7 194**	**4 871**	**8 474**	**5 273**	**9 353**	**4 952**	**8 288**
Niederlande	407	545	528	920	417	739	477	799
Schweden	467	625	419	728	442	783	266	446
Schweiz	675	904	714	1 241	740	1 315	480	804
Brit. Indien ꝛc.	350	468	157	272	305	541	443	739
China	1 186	1 590	915	1 592	416	737	360	602
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren (a—d):								
a. Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.								
Einfuhr	**83**	**157**	**122**	**268**	**148**	**325**	**87**	**190**
Ausfuhr	**3 289**	**8 879**	**2 683**	**8 048**	**1 731**	**5 194**	**1 880**	**5 640**
Türkei	640	1 727	448	1 344	168	505	244	732
b. Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren, feine.								
Einfuhr	**881**	**3 164**	**962**	**3 749**	**1 007**	**3 957**	**834**	**3 133**
Frankreich	223	800	259	1 009	290	1 141	242	908
Großbritannien	249	894	239	932	209	819	166	625
Oesterreich-Ungarn	131	469	158	615	182	713	169	634

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**6 472**	**21 886**	**7 561**	**27 946**	**8 888**	**33 178**	**7 852**	**29 447**
Belgien	384	1 300	405	1 511	1 121	4 191	421	1 578
Dänemark	203	686	212	781	234	870	259	971
Frankreich	265	897	290	1 065	431	1 608	369	1 379
Großbritannien	1 173	3 951	1 531	5 619	1 570	5 826	1 727	6 465
Italien	229	778	325	1 205	350	1 317	348	1 308
Niederlande	392	1 329	442	1 635	569	2 127	434	1 629
Norwegen	150	509	207	766	179	675	154	580
Oesterreich-Ungarn	478	1 624	492	1 822	508	1 897	533	2 001
Rußland	918	3 093	1 011	3 723	1 086	4 032	1 158	4 331
Schweden	246	833	267	983	286	1 065	239	897
Schweiz	299	1 013	412	1 530	352	1 316	318	1 198
Spanien	150	509	394	1 468	305	1 162	276	1 044
Brit. Indien ꝛc.	187	631	212	780	189	705	154	578
c. Kupferschmiedewaaren, grobe.								
Einfuhr	**463**	**945**	**443**	**1 050**	**356**	**893**	**352**	**866**
Ausfuhr	**2 989**	**6 228**	**3 163**	**7 757**	**3 175**	**8 141**	**3 088**	**7 653**
Freihafen Hamburg	201	430	295	762	332	907	279	746
Niederlande	241	503	277	669	293	735	298	718
Rußland	313	656	402	974	467	1 173	409	978
Schweiz	326	682	344	851	313	793	270	650
d. Kupfer-, Messing-Draht, unplattirt.								
Einfuhr	**55**	**73**	**79**	**137**	**76**	**125**	**91**	**149**
Ausfuhr	**5 930**	**8 122**	**7 579**	**13 479**	**9 605**	**17 232**	**7 833**	**13 156**
Belgien	322	444	338	603	511	909	314	538
Dänemark	304	416	268	474	407	714	420	692
Großbritannien	999	1 363	1 602	2 861	2 407	4 371	2 197	3 760
Italien	315	433	576	1 027	797	1 458	696	1 179
Niederlande	490	674	693	1 235	680	1 232	549	930
Schweden	346	474	456	806	446	802	432	728
Schweiz	1 112	1 522	940	1 666	1 666	2 964	957	1 609
Spanien	188	260	298	532	588	1 076	370	639
Kurzwaaren: Waaren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert; feine Galanterie- und Quincailleriewaaren.								
Einfuhr	**202**	**2 446**	**223**	**2 498**	**238**	**2 925**	**229**	**2 633**
Frankreich	67	1 346	59	1 186	67	1 238	65	1 129
Oesterreich-Ungarn	98	687	124	870	132	1 008	132	923
Ausfuhr	**528**	**3 661**	**529**	**3 182**	**561**	**16 848**	**656**	**15 327**
Dänemark	33	183	36	195	32	795	28	695
Frankreich	26	172	28	179	37	2 046	36	1 810
Großbritannien	70	484	66	240	89	3 016	116	2 772
Rußland	29	200	21	104	24	1 504	27	1 325
Schweiz	26	252	26	253	28	991	36	908
Argentinien	21	145	30	209	16	704	19	656
Brasilien	39	267	37	166	34	784	23	702
Leder (a—b):								
a. gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Korduan, Marokin, Saffian.								
Einfuhr	**994**	**9 441**	**1 041**	**9 992**	**1 047**	**7 328**	**987**	**9 345**
Frankreich	608	5 777	632	6 070	596	4 173	568	4 432
Großbritannien	174	1 648	174	1 670	183	1 282	170	1 867
Ver. St. v. Amerika	71	674	115	1 104	149	1 045	134	2 010

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**4 886**	**46 412**	**5 387**	**51 710**	**5 353**	**53 533**	**5 217**	**54 779**
Belgien	289	2 747	282	2 711	333	3 331	301	3 162
Dänemark	119	1 127	122	1 173	114	1 136	106	1 111
Frankreich	378	3 590	412	3 957	428	4 276	316	3 317
Großbritannien	1 004	9 542	963	9 244	857	8 567	699	7 334
Italien	381	3 623	558	5 355	523	5 232	568	5 962
Niederlande	106	1 005	109	1 047	114	1 138	123	1 293
Oesterreich-Ungarn	878	8 337	939	9 017	932	9 318	917	9 633
Portugal	51	480	56	541	66	662	69	728
Rumänien	92	878	74	714	61	610	131	1 370
Rußland	275	2 612	340	3 261	382	3 820	518	5 441
Schweden	170	1 616	191	1 835	113	1 134	173	1 812
Schweiz	189	1 791	152	1 456	158	1 584	143	1 502
Spanien	86	816	188	1 805	138	1 384	125	1 310
Türkei	88	831	97	929	94	941	89	932
Brasilien	74	703	72	686	68	682	64	674
Chile	66	627	82	784	115	1 150	83	872
Ver. St. v. Amerika	315	2 992	449	4 312	524	5 239	469	4 919
b. Sohlleder.								
Einfuhr	**2 416**	**5 436**	**1 877**	**4 316**	**1 613**	**3 628**	**1 502**	**3 154**
Chile	1 879	4 228	1 603	3 687	1 322	2 975	1 252	2 629
Ausfuhr	**1 675**	**3 351**	**2 732**	**5 737**	**2 229**	**4 568**	**2 167**	**4 334**
Großbritannien	422	843	1 109	2 328	707	1 448	532	1 064
Niederlande	236	473	428	900	390	800	429	858
Schweiz	519	1 039	487	1 023	514	1 054	538	1 075
Lederwaaren (a—g):								
a. feine Schuhe aus Leder oder in Verbindung mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk).								
Einfuhr	.	.	.	.	**792**	**9 505**	**748**	**8 977**
Frankreich	.	.	.	.	73	871	54	646
Italien	.	.	.	.	56	677	55	661
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	479	5 742	465	5 579
Ausfuhr	.	.	.	.	**584**	**7 008**	**459**	**5 507**
Dänemark	.	.	.	.	84	1 006	76	916
Großbritannien	.	.	.	.	76	917	47	569
Niederlande	.	.	.	.	75	898	82	989
Schweiz	.	.	.	.	173	2 070	133	1 596
b. feine Lederwaaren ohne Verbindung mit anderen Materialien (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten).								
Einfuhr	.	.	.	.	**239**	**3 590**	**237**	**3 318**
Belgien	.	.	.	.	103	1 539	101	1 411
Frankreich	.	.	.	.	60	906	51	713
Ausfuhr	.	.	.	.	**1 590**	**20 667**	**988**	**11 854**
Belgien	.	.	.	.	112	1 460	60	721
Dänemark	.	.	.	.	54	705	56	668
Großbritannien	.	.	.	.	908	11 808	489	5 863
Niederlande	.	.	.	.	80	1 033	66	787
Schweden	.	.	.	.	61	797	47	564
c. feine Lederwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (ausgenommen Schuhe); **Albums und Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder.**								
Einfuhr	.	.	.	.	100	797	96	957
Ausfuhr	.	.	.	.	**1 727**	**11 226**	**1 896**	**12 326**
Großbritannien	.	.	.	.	578	3 758	1 019	6 623
Niederlande	.	.	.	.	135	880	144	935
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	364	2 368	72	469

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. grobe Lederwaaren.								
Einfuhr	**367**	**1 946**	**375**	**2 026**	**334**	**1 435**	**276**	**1 187**
Ausfuhr	**1 376**	**7 431**	**1 496**	**8 229**	**1 450**	**6 088**	**1 317**	**5 993**
Großbritannien...	85	460	106	580	156	655	176	716
Rußland.....	237	1 278	290	1 596	303	1 274	290	1 554
Schweiz	269	1 454	264	1 451	196	825	188	781
e. Handschuhe aus Leder.								
Einfuhr	**185**	**6 656**	**176**	**7 048**	**190**	**9 091**	**172**	**8 186**
Oesterreich-Ungarn	166	5 962	155	6 180	169	8 089	153	6 814
Ausfuhr	**400**	**22 006**	**374**	**22 428**	**431**	**27 580**	**339**	**20 761**
Belgien	18	1 001	24	1 434	26	1 658	9	434
Großbritannien...	57	3 146	75	4 488	70	4 471	62	3 860
Niederlande	10	566	9	540	12	732	11	634
Oesterreich-Ungarn	46	2 514	29	1 746	20	1 278	15	722
Ver. St. v. Amerika	242	13 327	214	12 834	278	18 086	220	13 938
f. Waaren aus feinem Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen ꝛc.								
Einfuhr	**132**	**1 058**	**123**	**986**	**124**	**622**	**139**	**695**
Ausfuhr	**741**	**6 446**	**719**	**6 258**	**711**	**4 050**	**718**	**2 873**
Schweiz	139	1 207	146	1 270	169	966	179	718
g. Waaren aus grauer Packleinwand ꝛc.								
Einfuhr	**86**	**223**	**86**	**231**	**89**	**241**	**67**	**180**
Ausfuhr	**775**	**2 326**	**945**	**2 930**	**1 043**	**3 234**	**1 093**	**3 387**
Großbritannien...	143	428	191	592	179	556	213	659
Leim, Leimgallerte.								
Einfuhr	**3 439**	**2 339**	**3 311**	**2 251**	**3 573**	**2 144**	**3 311**	**1 655**
Oesterreich-Ungarn	1 348	917	1 182	804	1 364	818	1 245	622
Ausfuhr	**4 844**	**4 021**	**5 823**	**4 367**	**5 657**	**3 960**	**5 556**	**3 334**
Großbritannien ..	1 731	1 437	1 818	1 364	1 741	1 219	1 534	920
Leinsaat.								
Einfuhr	**269 946**	**50 579**	**266 019**	**54 899**	**267 571**	**71 057**	**236 930**	**63 555**
Niederlande	23 389	4 268	15 256	3 356	14 702	3 970	9 801	2 744
Oesterreich-Ungarn	2 317	443	1 888	406	3 372	857	2 706	752
Rußland	106 106	19 417	101 654	20 432	107 523	28 279	58 953	15 918
Brit. Indien ꝛc. ..	99 927	19 586	114 275	23 998	80 405	21 709	66 368	18 451
Argentinien	30 328	5 459	22 938	4 588	41 013	10 787	74 587	19 094
Ver. St. v. Amerika	5 472	969	8 048	1 698	17 966	4 779	21 737	5 847
Ausfuhr	**8 107**	**1 483**	**11 185**	**2 230**	**17 346**	**4 639**	**9 129**	**2 527**
Großbritannien...	4 015	723	4 255	826	9 073	2 427	4 066	1 118
Oesterreich-Ungarn	1 621	324	1 197	263	1 892	506	2 303	645
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich.[1])								
Einfuhr	**848**	**5 656**	**815**	**5 551**	**725**	**5 997**	**599**	**4 971**
Großbritannien...	436	4 053	449	4 221	404	4 714	337	3 905
Oesterreich-Ungarn	312	1 172	246	871	218	864	185	723
Ausfuhr	**2 141**	**7 671**	**2 303**	**8 218**	**2 535**	**9 455**	**2 455**	**9 668**
Dänemark	449	1 346	449	1 384	489	1 555	420	1 482
Großbritannien...	58	238	101	400	163	613	132	569
Niederlande	126	421	127	423	156	536	149	551
Schweden	262	874	285	922	253	836	211	711
Schweiz	260	1 003	284	1 114	332	1 269	233	918
Ver. St. v. Amerika	425	1 990	360	1 685	508	2 502	469	2 344
leinenes Tisch-, Bett-, Handtücher-Zeug, verarbeitet.								
Einfuhr	**1**	**5**	**1**	**4**	**14**	**7**	**1**	**5**
Ausfuhr	**466**	**2 237**	**680**	**3 300**	**862**	**4 395**	**777**	**4 155**
Ver. St. v. Amerika	378	1 813	570	2 764	724	3 694	667	3 570
Lokomotiven, Lokomobilen.								
Einfuhr	**4 462**	**3 807**	**4 803**	**4 580**	**4 308**	**4 343**	**2 536**	**3 665**
Großbritannien...	3 862	3 283	3 870	3 676	3 196	3 196	1 753	1 686

[1]) Einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manilahanf ꝛc. mit mehr als 40 Fäden, sowie dergleichen gefärbten ꝛc. Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**10 438**	**11 639**	**11 063**	**13 281**	**12 293**	**15 716**	**19 733**	**25 155**
Belgien	331	397	98	126	448	604	1 007	1 222
Dänemark	2 391	2 631	919	1 085	333	412	1 283	1 622
Frankreich	165	198	216	272	495	653	1 038	1 616
Niederlande	179	197	232	279	550	693	829	1 041
Oesterreich-Ungarn	888	933	957	1 100	1 115	1 338	959	1 417
Rußland	2 809	3 090	5 230	6 172	4 025	4 990	3 527	4 305
Spanien	96	110	60	76	464	604	2 866	3 313
Niederl. Indien ꝛc.	831	997	642	834	1 054	1 422	787	908
Lumpen.								
Einfuhr	**44 612**	**8 922**	**44 639**	**9 597**	**44 640**	**9 597**	**38 713**	**7 355**
Belgien	13 237	2 648	13 189	2 836	14 244	3 062	13 037	2 477
Frankreich	9 645	1 929	9 148	1 967	8 306	1 786	7 431	1 412
Niederlande	7 557	1 511	7 631	1 640	8 325	1 790	6 815	1 295
Rußland	3 748	750	3 531	759	3 637	782	2 841	540
Schweiz	3 778	756	3 704	796	4 305	926	3 586	681
Ausfuhr	**47 679**	**7 152**	**50 356**	**7 553**	**53 572**	**11 786**	**46 001**	**9 200**
Belgien	1 981	297	2 022	303	3 422	753	3 417	683
Großbritannien	11 185	1 678	13 616	2 043	12 544	2 760	10 794	2 159
Oesterreich-Ungarn	6 204	931	7 225	1 084	8 773	1 930	10 220	2 044
Rußland	6 952	1 043	6 128	919	2 928	644	5 511	1 102
Ver. St. v. Amerika	17 125	2 569	16 972	2 545	19 100	4 202	11 589	2 318
Maler- und Waschfarben, Tusche, Farben- und Tuschkasten.								
Einfuhr	**134**	**140**	**135**	**142**	**153**	**160**	**138**	**124**
Ausfuhr	**2 299**	**2 759**	**2 725**	**3 270**	**3 065**	**3 678**	**2 643**	**2 115**
FreihafenHamburg	459	551	677	812	747	897	512	410
Malz aus Gerste und Hafer.								
Einfuhr	**93 596**	**22 634**	**103 238**	**23 740**	**109 853**	**24 708**	**98 343**	**22 117**
Oesterreich-Ungarn	91 853	22 228	102 565	23 590	109 159	24 561	97 867	22 020
Ausfuhr	**12 087**	**3 142**	**10 933**	**2 813**	**10 021**	**2 572**	**9 322**	**2 347**
Schweiz	2 862	715	2 493	633	2 157	546	2 842	711
Marmor: roh, behauen.								
Einfuhr	**28 408**	**2 557**	**31 673**	**2 851**	**34 019**	**3 326**	**38 958**	**4 322**
Italien	19 448	1 750	22 240	2 002	24 676	2 468	24 535	2 699
Ausfuhr	**2 419**	**242**	**1 981**	**198**	**3 075**	**307**	**3 018**	**332**
Maschinen und Maschinentheile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen (a—n): (Werden erst seit 1900 nach ihrem Verwendungszweck unterschieden.)								
Einfuhr	**73 459**	**44 684**	**84 459**	**56 949**	**89 464**	**87 381**	**61 819**	**52 978**
überwiegend aus:								
Holz	5 351	3 746	6 209	4 657	4 477		3 285	
Gußeisen	59 197	33 742	63 268	41 124	69 391		47 505	
schmiedb. Eisen	8 484	6 108	14 568	10 050	15 288	87 381	10 702	52 978
and. unedl. Metallen	427	1 088	414	1 118	308		327	
Ausfuhr	**163 873**	**115 872**	**194 879**	**153 303**	**208 682**	**186 154**	**180 536**	**149 328**
überwiegend aus:								
Holz	1 665	1 215	2 020	1 575	1 536		1 137	
Gußeisen	131 881	88 360	157 183	117 887	167 493		141 670	
schmiedb. Eisen	29 192	23 061	34 360	29 893	38 462	186 154	36 792	149 328
and. unedl. Metallen	1 135	3 236	1 316	3 948	1 191		937	

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
a. landwirthschaftliche Maschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**28 825**	**31 708**	**24 649**	**22 184**
Großbritannien...	.	.	.	.	5 078	5 586	3 691	3 322
Brit. Nordamerika	.	.	.	.	1 920	2 112	1 601	1 441
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	20 249	22 274	18 006	16 205
Ausfuhr	.	.	.	.	**12 955**	**12 955**	**11 587**	**9 270**
Frankreich.....	.	.	.	.	636	636	569	455
Niederlande	.	.	.	.	1 087	1 087	1 114	892
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	865	865	694	555
Rußland.....	.	.	.	.	6 209	6 209	6 158	4 927
Schweiz	.	.	.	.	990	990	605	484
b. Brauerei- und Brennereigeräthe (Maschinen).								
Einfuhr	.	.	.	.	**106**	**106**	**123**	**111**
Ausfuhr	.	.	.	.	**2 610**	**3 523**	**2 212**	**2 655**
c. Müllerei-Maschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**1 055**	**1 055**	**676**	**642**
Ausfuhr	.	.	.	.	**6 107**	**6 107**	**5 864**	**5 570**
Belgien	.	.	.	.	520	520	797	757
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	723	723	617	586
Rußland.....	.	.	.	.	1 219	1 219	1 029	977
d. elektrische Maschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**4 350**	**6 525**	**2 181**	**3 490**
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	2 082	3 123	724	1 158
Schweiz	.	.	.	.	977	1 465	599	958
Ausfuhr	.	.	.	.	**12 918**	**23 252**	**12 460**	**19 935**
Belgien	.	.	.	.	608	1 095	699	1 118
Frankreich.....	.	.	.	.	1 061	1 909	242	387
Großbritannien...	.	.	.	.	958	1 725	1 512	2 419
Italien	.	.	.	.	1 829	3 292	1 650	2 639
Niederlande	.	.	.	.	373	671	478	765
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 197	2 154	1 122	1 795
Rußland.....	.	.	.	.	3 077	5 538	2 650	4 240
Schweden.....	.	.	.	.	401	722	389	622
Schweiz	.	.	.	.	430	773	354	566
Spanien.....	.	.	.	.	763	1 373	972	1 554
e. Baumwollspinnmaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**10 863**	**10 863**	**8 129**	**6 503**
Großbritannien...	.	.	.	.	9 876	9 876	7 319	5 855
Ausfuhr	.	.	.	.	**5 110**	**5 365**	**5 647**	**4 800**
Frankreich.....	.	.	.	.	1 688	1 772	2 626	2 232
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 078	1 132	697	592
Rußland.....	.	.	.	.	1 156	1 214	1 542	1 311
f. Webereimaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**8 184**	**4 910**	**3 909**	**2 345**
Großbritannien...	.	.	.	.	6 138	3 683	1 806	1 084
Schweiz	.	.	.	.	1 420	852	1 582	949
Ausfuhr	.	.	.	.	**8 720**	**5 668**	**6 808**	**4 425**
Frankreich.....	.	.	.	.	1 655	1 076	1 100	715
Italien	.	.	.	.	1 226	797	881	573
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 768	1 149	1 725	1 121
Rußland.....	.	.	.	.	787	512	936	609

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Dampfmaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**4 365**	**3 710**	**2 680**	**2 010**
Schweiz	.	.	.	.	1 738	1 478	1 272	954
Ausfuhr	.	.	.	.	**21 555**	**19 400**	**16 112**	**12 890**
Freihafen Hamburg	.	.	.	.	1 284	1 156	1 351	1 081
Belgien	.	.	.	.	1 485	1 336	818	654
Frankreich	.	.	.	.	4 247	3 822	2 255	1 804
Großbritannien	.	.	.	.	1 889	1 700	1 727	1 382
Niederlande	.	.	.	.	886	798	907	725
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	935	841	927	742
Rußland	.	.	.	.	5 586	5 027	3 847	3 077
h. Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation.								
Einfuhr	.	.	.	.	**397**	**258**	**198**	**119**
Ausfuhr	.	.	.	.	**6 278**	**4 395**	**4 865**	**3 162**
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	820	574	1 292	840
Rußland	.	.	.	.	1 328	930	737	479
i. Werkzeugmaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**6 429**	**6 750**	**1 702**	**1 447**
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	4 757	4 995	1 166	991
Ausfuhr	.	.	.	.	**9 267**	**7 877**	**8 286**	**6 214**
Frankreich	.	.	.	.	1 200	1 020	1 166	875
Italien	.	.	.	.	976	830	793	595
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 236	1 051	1 270	952
Rußland	.	.	.	.	2 370	2 014	1 746	1 310
k. Pumpen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**1 185**	**1 185**	**634**	**634**
Ausfuhr	.	.	.	.	**5 709**	**5 138**	**5 296**	**5 296**
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 252	1 127	1 160	1 160
Rußland	.	.	.	.	1 669	1 502	1 372	1 372
l. Walzmaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**995**	**547**	**1 566**	**783**
Ausfuhr	.	.	.	.	**6 308**	**3 785**	**4 271**	**2 349**
Frankreich	.	.	.	.	2 405	1 443	1 830	1 006
Rußland	.	.	.	.	1 323	794	798	439
m. Hebemaschinen.								
Einfuhr	.	.	.	.	**1 666**	**1 499**	**1 091**	**873**
Ausfuhr	.	.	.	.	**3 520**	**3 520**	**4 188**	**3 769**
Rußland	.	.	.	.	632	632	829	746
n. Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	.	.	.	.	**17 521**	**15 768**	**11 605**	**9 864**
Belgien	.	.	.	.	3 377	3 039	1 145	974
Frankreich	.	.	.	.	1 180	1 062	899	764
Großbritannien	.	.	.	.	6 466	5 819	5 149	4 377
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	1 593	1 434	1 096	931
Schweiz	.	.	.	.	900	810	859	730
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	2 774	2 496	1 303	1 107
Ausfuhr	.	.	.	.	**100 775**	**80 620**	**87 309**	**65 482**
Freihafen Hamburg	.	.	.	.	727	581	782	586
Belgien	.	.	.	.	7 066	5 653	7 002	5 251
Dänemark	.	.	.	.	1 437	1 150	1 393	1 045
Frankreich	.	.	.	.	8 721	6 977	7 548	5 661
Großbritannien	.	.	.	.	4 404	3 523	6 560	4 920
Italien	.	.	.	.	10 663	8 530	6 977	5 233
Niederlande	.	.	.	.	5 561	4 449	7 460	5 595

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Norwegen	.	.	.	.	1 048	838	736	552
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	12 373	9 898	10 878	8 159
Rumänien	.	.	.	.	2 975	2 380	538	403
Rußland	.	.	.	.	13 278	10 622	10 003	7 502
Finland	.	.	.	.	1 447	1 157	848	636
Schweden	.	.	.	.	3 042	2 434	2 340	1 755
Schweiz	.	.	.	.	5 636	4 508	4 183	3 138
Spanien	.	.	.	.	6 324	5 059	5 322	3 991
Japan	.	.	.	.	831	665	1 963	1 472
Niederl. Indien ꝛc.	.	.	.	.	4 338	3 470	2 020	1 515
Argentinien	.	.	.	.	1 079	863	932	699
Mexiko	.	.	.	.	940	752	747	561
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	2 367	1 893	1 876	1 407
Britisch Australien	.	.	.	.	1 208	966	1 272	954
Maschinen: Nähmaschinen und Theile davon.								
Einfuhr	**4 735**	**5 903**	**5 039**	**6 227**	**6 166**	**8 175**	**5 077**	**6 891**
Großbritannien	3 093	2 867	3 071	2 721	3 608	3 592	3 172	3 282
Ver. St. v. Amerika	1 588	2 965	1 907	3 430	2 497	4 502	1 842	3 527
Ausfuhr	**11 614**	**16 285**	**12 668**	**18 115**	**13 379**	**20 347**	**13 465**	**20 956**
Belgien	819	875	942	997	1 106	1 272	1 063	1 230
Frankreich	1 202	1 324	1 432	1 607	1 602	1 944	1 915	2 287
Großbritannien	1 236	1 908	1 266	1 993	1 434	2 383	1 624	2 356
Italien	249	429	367	722	391	800	445	939
Niederlande	536	839	601	960	609	1 072	646	1 083
Oesterreich-Ungarn	714	1 115	759	1 183	662	1 076	699	1 158
Rußland	2 275	3 285	2 407	3 798	2 453	4 125	2 784	5 046
Schweden	587	683	798	880	592	696	506	625
Schweiz	631	740	722	828	713	862	594	763
Brasilien	304	581	315	571	301	584	270	560
Britisch Australien	369	432	375	452	452	579	445	540
Mineralöl (a—b):								
a. Petroleum.								
Einfuhr	**954 646**	**64 801**	**963 943**	**79 107**	**989 361**	**84 001**	**985 904**	**71 304**
Oesterreich-Ungarn	17 324	929	20 073	2 184	25 143	2 510	17 335	1 869
Rumänien	1 623	97	4 344	346	9 539	859	16 261	1 506
Rußland	61 339	3 959	111 333	8 382	128 330	9 376	127 313	7 541
Ver. St. v. Amerika	872 942	59 707	827 029	68 074	825 205	71 125	819 144	59 855
Ausfuhr	**5 384**	**536**	**4 764**	**797**	**4 374**	**892**	**992**	**198**
b. Schmieröle.								
Einfuhr	**97 028**	**15 039**	**106 624**	**17 593**	**124 505**	**22 411**	**118 999**	**19 635**
Freihafen Hamburg	2 802	434	3 699	610	4 298	774	4 328	714
Rußland	52 307	8 108	57 494	9 486	67 737	12 193	62 794	10 361
Ver. St. v. Amerika	36 084	5 593	39 761	6 561	45 338	8 161	45 619	7 527
Ausfuhr	**2 218**	**355**	**2 165**	**368**	**2 618**	**462**	**2 299**	**381**
Mineralwasser.								
Einfuhr	**7 307**	**2 046**	**8 625**	**2 415**	**8 226**	**2 492**	**7 652**	**2 319**
Oesterreich-Ungarn	6 529	1 828	7 497	2 099	7 485	2 268	6 662	2 019
Ausfuhr	**37 584**	**7 517**	**39 188**	**7 838**	**43 734**	**8 135**	**40 850**	**8 170**
Belgien	9 187	1 837	10 711	2 142	11 514	2 142	7 884	1 577
Großbritannien	6 190	1 238	4 550	910	5 422	1 008	4 133	827
Niederlande	10 435	2 087	10 596	2 119	12 683	2 359	15 446	3 089
Oesterreich-Ungarn	2 603	521	3 340	668	3 231	601	3 199	640

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.								
Einfuhr	**2 850**	**4 274**	**3 311**	**4 966**	**3 578**	**5 725**	**3 037**	**4 859**
Oesterreich-Ungarn	1 648	2 473	1 826	2 739	2 098	3 357	1 847	2 956
Rußland	262	393	328	493	346	553	340	544
Ver. St. v. Amerika	617	926	638	956	644	1 030	528	845
Ausfuhr	**2 438**	**6 095**	**2 296**	**5 969**	**2 646**	**7 409**	**2 724**	**7 626**
Großbritannien...	283	708	219	569	263	736	392	1 098
Niederlande	775	1 937	791	2 057	795	2 227	950	2 661
Schweiz	544	1 359	431	1 121	422	1 182	440	1 232
Mohn.								
Einfuhr	**25 371**	**5 794**	**27 981**	**6 556**	**28 749**	**7 797**	**25 919**	**6 874**
Türkei	2 017	547	1 418	369	1 965	556	2 631	749
Brit. Indien ꝛc. .	22 025	4 735	24 543	5 350	24 838	6 557	21 694	5 554
Ausfuhr	**224**	**98**	**119**	**55**	**42**	**19**	**46**	**19**
Mühlenfabrikate (a—c):								
a. Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschroten; Graupen, Gries (auch Reisgries), Grütze.								
Einfuhr	**6 624**	**1 266**	**7 044**	**1 419**	**5 708**	**1 151**	**5 813**	**1 172**
Ver. St. v. Amerika	3 434	584	3 567	713	3 326	615	2 861	544
Ausfuhr	**36 183**	**7 808**	**29 639**	**6 251**	**30 973**	**6 562**	**32 300**	**5 492**
Dänemark.....	4 297	795	3 732	672	3 470	694	3 105	574
Ver. St. v. Amerika	17 961	4 131	10 994	2 474	10 553	2 427	15 665	2 350
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**28 242**	**6 877**	**42 032**	**8 537**	**33 673**	**7 000**	**38 470**	**7 911**
Oesterreich-Ungarn	15 299	4 666	19 092	4 868	18 274	4 294	20 214	4 649
Ver. St. v. Amerika	7 331	1 320	10 483	1 866	9 551	1 786	11 952	2 271
Ausfuhr	**38 444**	**7 190**	**33 150**	**4 858**	**32 034**	**5 279**	**28 938**	**4 519**
Dänemark.....	6 232	1 153	4 756	790	3 755	695	3 886	563
Niederlande	9 423	1 838	11 222	1 414	10 902	1 461	9 653	1 496
Norwegen.....	6 454	1 291	3 301	611	5 567	1 030	3 498	567
Schweiz	6 176	865	6 731	788	3 587	563	6 693	1 058
c. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 538**	**239**	**1 227**	**213**	**1 632**	**273**	**1 999**	**371**
Ausfuhr	**95 348**	**13 050**	**124 550**	**17 050**	**93 524**	**12 631**	**56 413**	**8 537**
Dänemark.....	10 273	1 438	11 524	1 613	9 650	1 312	9 991	1 599
Niederlande	18 141	2 504	13 580	1 263	10 789	1 403	13 761	2 064
Norwegen.....	19 281	2 699	29 314	4 251	45 482	6 186	21 246	3 357
Finland	21 747	2 610	58 012	8 209	17 942	2 422	5 791	724
Nickelmetall, rohes.								
Einfuhr	**1 467**	**3 447**	**1 391**	**3 339**	**1 712**	**4 880**	**1 947**	**5 549**
Großbritannien...	1 167	2 742	956	2 294	1 072	3 054	1 341	3 821
Ver. St. v. Amerika	265	623	431	1 034	529	1 507	252	719
Ausfuhr	**203**	**478**	**295**	**708**	**268**	**939**	**390**	**1 363**
Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse.								
Einfuhr	**14 274**	**5 543**	**14 525**	**5 976**	**14 603**	**7 201**	**14 978**	**5 789**
Frankreich.....	3 102	1 582	4 543	2 044	4 547	2 183	4 404	1 673
Italien.....	6 523	2 283	5 747	2 414	5 979	3 229	6 834	2 734
Rumänien	2 003	741	1 695	593	1 882	715	1 695	508
Ausfuhr	**143**	**74**	**225**	**117**	**542**	**282**	**483**	**183**
Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte (a—c):								
a. Aepfel.								
Einfuhr	.	.	**143 731**	**15 810**	**124 875**	**7 965**	**118 234**	**16 227**
Italien	.	.	22 896	2 519	4 463	803	10 805	2 161
Niederlande	.	.	23 566	2 592	13 110	656	9 221	968
Oesterreich-Ungarn	.	.	41 646	4 581	42 997	3 440	44 688	6 703
Schweiz	.	.	2 759	304	55 104	2 094	8 461	761
Ausfuhr	.	.	**2 220**	**311**	**3 003**	**361**	**2 711**	**629**

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Birnen.								
Einfuhr	.	.	**26 036**	**3 385**	**25 357**	**3 425**	**27 308**	**4 620**
Belgien	.	.	3 831	498	3 535	530	4 171	667
Oesterreich-Ungarn	.	.	15 281	1 987	15 382	1 846	10 076	1 713
Ausfuhr	.	.	**1 868**	**299**	**1 833**	**275**	**1 243**	**373**
c. Steinobst, außer Kirschen.								
Einfuhr	.	.	**33 403**	**13 361**	**21 092**	**4 049**	**17 488**	**3 552**
Italien	.	.	2 486	994	2 840	828	2 934	1 412
Oesterreich-Ungarn	.	.	30 282	12 113	16 447	2 074	13 203	1 537
Ausfuhr	.	.	**7 023**	**2 809**	**5 560**	**1 053**	**3 099**	**681**
Großbritannien	.	.	5 706	2 283	4 361	801	1 863	445
Obst, getrocknet, zerschnitten, blos eingekocht, eingesalzen.								
Einfuhr	**57 618**	**22 164**	**55 839**	**21 683**	**62 807**	**25 489**	**49 368**	**20 094**
Frankreich	2 821	3 526	1 409	1 550	4 791	2 396	3 632	2 361
Oesterreich-Ungarn	16 327	3 918	16 120	4 836	12 231	4 036	12 811	4 100
Serbien	23 016	5 524	24 340	6 572	20 124	6 238	13 323	3 904
Ver. St. v. Amerika	13 276	8 231	12 117	7 876	23 258	11 862	17 119	8 731
Ausfuhr	**197**	**87**	**112**	**50**	**108**	**50**	**115**	**54**
Oel (a—e):								
a. ätherische Oele, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**364**	**5 435**	**416**	**5 938**	**421**	**5 631**	**417**	**5 192**
Frankreich	65	1 163	50	852	70	1 262	57	1 033
Großbritannien	35	1 062	35	1 215	37	1 178	22	736
Italien	75	753	90	987	88	791	83	707
Ausfuhr	**287**	**2 871**	**351**	**3 862**	**386**	**4 634**	**388**	**4 658**
Frankreich	39	394	71	780	61	731	59	713
Rußland	34	337	42	459	43	521	47	569
Ver. St. v. Amerika	28	280	37	404	47	565	54	653
b. Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.								
Einfuhr	**12 115**	**7 802**	**13 423**	**9 639**	**10 298**	**8 326**	**12 425**	**9 439**
Frankreich	1 405	1 162	1 753	1 580	1 562	1 641	1 499	1 565
Italien	6 690	4 657	9 432	6 940	6 027	4 955	8 352	6 365
Ausfuhr	**65**	**70**	**44**	**59**	**45**	**63**	**51**	**68**
c. Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.								
Einfuhr	**38 347**	**9 941**	**43 322**	**12 297**	**45 129**	**16 816**	**51 802**	**20 757**
Großbritannien	11 351	2 799	5 449	1 423	8 857	3 100	7 195	2 601
Ver. St. v. Amerika	25 321	6 686	37 129	10 663	35 627	13 475	44 239	18 009
Ausfuhr	**355**	**153**	**246**	**116**	**84**	**45**	**96**	**53**
d. Palm- und Kokosnußöl.								
Einfuhr	**13 510**	**4 355**	**13 785**	**5 151**	**14 960**	**6 145**	**16 716**	**6 579**
Großbritannien	3 123	953	2 440	903	2 305	888	1 615	599
Britisch Westafrika	6 082	1 855	7 972	2 870	8 512	3 533	9 304	3 511
Ausfuhr	**17 291**	**6 448**	**15 939**	**6 041**	**13 874**	**5 373**	**27 657**	**11 009**
Großbritannien	7 426	2 673	7 518	2 782	6 076	2 339	11 666	4 489
Oesterreich-Ungarn	6 227	2 429	5 347	2 069	5 628	2 195	7 060	2 885
e. Rüböl, Rapsöl in Fässern.								
Einfuhr	**972**	**253**	**387**	**116**	**198**	**81**	**217**	**87**
Ausfuhr	**3 744**	**1 404**	**5 221**	**1 801**	**7 997**	**3 679**	**7 076**	**3 043**
Freih. Hamburg, Cuxhaven	563	211	796	275	1 147	528	1 279	550
Großbritannien	2 607	977	3 902	1 346	6 014	2 766	4 634	1 993

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Oelkuchen, Oelkuchenmehl.								
Einfuhr	**479 508**	**53 164**	**480 634**	**54 157**	**499 615**	**60 855**	**535 631**	**61 037**
FreihafenHamburg	38 879	4 082	41 086	5 136	38 594	4 824	45 939	5 513
Belgien	5 219	574	7 847	942	7 697	939	8 230	996
Dänemark	4 436	523	4 639	568	6 189	774	6 343	729
Frankreich	21 281	2 703	22 440	2 861	34 340	4 258	39 694	4 763
Großbritannien	8 980	970	6 950	747	5 211	547	6 465	695
Italien	2 864	301	1 718	197	5 859	689	4 601	506
Niederlande	21 637	2 380	22 984	2 701	22 704	2 929	23 141	2 719
Oesterreich-Ungarn	16 786	1 930	17 671	1 820	22 370	2 684	23 746	2 754
Rußland	135 929	14 952	146 307	15 070	145 216	17 571	147 505	15 045
Brit. Indien ꝛc.	11 091	1 331	10 307	1 196	6 011	661	9 292	976
Ceylon					3 654	402	4 504	541
Ver. St. v. Amerika	206 642	22 731	190 090	21 860	187 927	22 927	201 280	24 154
Ausfuhr	**120 116**	**14 540**	**140 354**	**15 546**	**140 350**	**15 684**	**136 075**	**15 921**
Dänemark	13 892	1 528	16 881	1 773	15 673	1 881	20 052	2 266
Großbritannien	59 615	7 154	67 308	7 067	62 801	6 594	59 946	6 894
Niederlande	30 257	4 024	32 953	4 201	36 009	4 321	34 954	4 282
Schweden	9 681	1 065	14 109	1 481	14 599	1 606	12 324	1 417
Oelsäure, Oeldraß.								
Einfuhr	**10 863**	**2 775**	**10 892**	**3 132**	**12 959**	**4 810**	**15 219**	**5 958**
Belgien	5 447	1 329	5 018	1 330	5 648	1 977	6 445	2 385
Niederlande	1 947	475	2 061	598	1 793	690	2 299	920
Ver. St. v. Amerika	1 086	304	1 530	474	3 123	1 203	3 591	1 437
Ausfuhr	**173**	**54**	**128**	**46**	**217**	**91**	**170**	**75**
Palmkerne, Koprah, Butterbohnen, Elipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen.								
Einfuhr	**115 396**	**26 437**	**128 093**	**30 419**	**148 958**	**35 826**	**151 037**	**37 710**
Großbritannien	21 456	4 828	27 585	6 345	23 219	5 224	14 170	3 224
Britisch Westafrika	76 850	16 907	81 653	18 780	90 032	20 257	103 397	23 988
Deutsch Westafrika	3 894	857	2 425	558	4 174	939	6 048	1 512
Brit. Indien ꝛc.	9 205	2 762	8 088	2 531	14 131	4 522	8 442	2 845
Ceylon					2 475	755	4 789	1 628
Niederl. Indien	1 273	382	2 651	822	6 828	2 048	6 106	2 076
Ausfuhr	**1 004**	**263**	**2 504**	**628**	**1 402**	**372**	**2 877**	**803**
Papier (a—g):								
a. Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Ueberzügen versehenes Papier.								
Einfuhr	**174**	**626**	**230**	**827**	**197**	**709**	**253**	**910**
Ausfuhr	**6 938**	**24 977**	**6 927**	**24 937**	**7 572**	**27 260**	**6 269**	**22 567**
Belgien	261	939	285	1 025	254	914	155	557
Frankreich	372	1 338	386	1 391	335	1 206	289	1 042
Großbritannien	2 095	7 542	1 609	5 791	2 180	7 849	1 951	7 024
Niederlande	351	1 262	238	857	331	1 193	217	780
Oesterreich-Ungarn	498	1 794	603	2 171	534	1 921	584	2 101
Schweiz	290	1 044	355	1 278	345	1 242	364	1 309
Japan	575	2 069	550	1 978	422	1 520	163	586
Ver. St. v. Amerika	1 137	4 092	1 399	5 035	1 736	6 248	1 319	4 750
b. Druckpapier, auch farbiges.								
Einfuhr	**384**	**138**	**372**	**134**	**422**	**152**	**416**	**141**
Ausfuhr	**29 535**	**7 088**	**24 788**	**5 949**	**29 931**	**8 680**	**18 349**	**4 587**
Großbritannien	10 476	2 514	8 517	2 044	12 158	3 526	5 743	1 436
Niederlande	2 788	669	2 108	506	3 039	881	1 916	479
Argentinien	3 836	921	2 869	689	3 229	936	3 339	835
c. Packpapier, geglättet.								
Einfuhr	**2 083**	**771**	**1 993**	**737**	**2 753**	**1 046**	**2 716**	**1 005**
Ausfuhr	**16 420**	**5 911**	**18 410**	**6 812**	**23 773**	**9 509**	**19 616**	**7 454**
Belgien	1 233	444	1 192	441	1 624	650	1 521	578
Großbritannien	8 585	3 090	9 714	3 594	11 603	4 641	8 581	3 261
Niederlande	1 511	544	1 862	689	2 393	957	2 393	910

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.								
Einfuhr	**235**	**52**	**343**	**75**	**414**	**99**	**343**	**82**
Ausfuhr	**13 215**	**2 907**	**11 921**	**2 623**	**14 428**	**3 751**	**14 677**	**3 522**
Belgien	1 608	354	1 631	359	3 129	814	2 431	583
Großbritannien	4 570	1 006	3 239	713	4 356	1 133	4 675	1 122
e. photographisches Papier.								
Einfuhr	**40**	**301**	**52**	**389**	**52**	**392**	**39**	**295**
Ausfuhr	**329**	**2 797**	**345**	**3 102**	**425**	**4 254**	**450**	**4 501**
Großbritannien	50	427	56	505	103	1 032	113	1 125
Oesterreich-Ungarn	63	538	59	528	67	673	51	506
Rußland	36	308	42	379	52	523	59	591
f. Schreibpapier, zu Rechnungen, Etiketten ꝛc. vorgerichtetes Papier.								
Einfuhr	**1 085**	**977**	**1 027**	**1 027**	**1 144**	**1 144**	**1 007**	**1 007**
Ausfuhr	**6 622**	**3 311**	**6 131**	**3 066**	**6 882**	**5 506**	**6 671**	**4 669**
Niederlande	1 089	544	948	474	1 173	939	1 163	814
g. nicht besonders genannt (Pergament-Papier), Malerpappe, gefärbte Pappen.								
Einfuhr	**167**	**150**	**225**	**203**	**232**	**209**	**509**	**458**
Ausfuhr	**6 137**	**5 523**	**6 018**	**5 416**	**7 797**	**7 017**	**7 773**	**6 995**
Frankreich	369	332	331	298	581	523	626	564
Großbritannien	2 184	1 966	2 264	2 038	2 661	2 395	2 321	2 089
Niederlande	685	616	683	614	969	872	852	767
Papiertapeten.								
Einfuhr	**526**	**631**	**463**	**555**	**404**	**565**	**330**	**462**
Ausfuhr	**4 324**	**3 243**	**4 783**	**3 587**	**5 948**	**4 461**	**7 118**	**5 338**
Belgien	583	437	498	374	755	566	911	684
Frankreich	469	352	492	369	674	506	864	648
Niederlande	1 351	1 013	1 593	1 195	1 610	1 208	1 876	1 407
Papier- und Pappwaaren.								
Einfuhr	**1 174**	**2 349**	**1 160**	**2 321**	**1 430**	**2 859**	**1 364**	**2 728**
Oesterreich-Ungarn	488	976	486	971	601	1 202	545	1 090
Ausfuhr	**11 393**	**18 229**	**12 460**	**18 690**	**14 232**	**21 348**	**13 858**	**20 787**
Belgien	641	1 025	802	1 203	897	1 345	775	1 163
Frankreich	289	462	305	457	435	652	454	681
Großbritannien	2 435	3 896	2 545	3 818	2 780	4 170	2 757	4 135
Italien	162	259	264	396	333	500	389	584
Niederlande	1 764	2 822	1 749	2 623	1 963	2 944	2 041	3 062
Oesterreich-Ungarn	994	1 590	1 164	1 746	1 420	2 130	1 321	1 982
Rußland	333	534	426	639	494	741	451	677
Schweden	342	547	377	565	423	635	319	478
Schweiz	707	1 131	843	1 264	906	1 359	827	1 240
Argentinien	317	507	386	579	361	542	428	642
Ver. St. v. Amerika	838	1 341	923	1 384	1 178	1 767	1 092	1 638
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**32**	**483**	**28**	**419**	**34**	**676**	**34**	**642**
Ausfuhr	**204**	**3 267**	**232**	**3 707**	**322**	**7 086**	**275**	**5 769**
Großbritannien	84	1 338	111	1 771	203	4 460	162	3 396
Pfeffer.								
Einfuhr	**4 238**	**4 466**	**4 417**	**5 569**	**4 678**	**6 456**	**4 798**	**6 412**
Großbritannien	742	833	745	1 003	949	1 373	534	797
Brit. Indien ꝛc.	2 979	3 114	3 212	4 003	2 492	3 330	2 632	3 429
Brit. Malakka					777	1 116	834	1 150
Ausfuhr	**5**	**7**	**6**	**10**	**7**	**13**	**9**	**14**

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Porzellan und porzellanartige Waaren, farbig, bemalt, vergoldet ꝛc. oder in Verbindung mit anderen Materialien (a—c):								
a. Tafelgeschirr.								
Einfuhr	**412**	**701**	**361**	**614**	**401**	**681**	**407**	**691**
Ausfuhr	**13 464**	**20 734**	**14 035**	**21 614**	**16 141**	**25 341**	**18 402**	**31 283**
Großbritannien...	3 539	5 450	3 310	5 097	3 881	6 093	3 807	6 472
Niederlande	376	579	468	721	441	692	376	639
Brit. Nordamerika	434	668	390	601	336	527	324	551
Ver. St. v. Amerika	6 533	10 061	7 153	11 016	8 418	13 216	10 164	17 279
Britisch Australien	299	460	325	501	388	610	474	806
b. Luxusporzellan.								
Einfuhr	**80**	**200**	**70**	**174**	**70**	**176**	**70**	**245**
Ausfuhr	**2 681**	**6 703**	**2 931**	**7 328**	**3 416**	**8 710**	**3 013**	**10 546**
Belgien	133	333	177	443	244	622	167	585
Frankreich.....	145	363	180	451	197	502	247	865
Großbritannien...	1 310	3 274	1 177	2 942	1 078	2 748	910	3 185
Ver. St. v. Amerika	509	1 273	614	1 535	1 115	2 842	786	2 749
c. anderes Porzellan.								
Einfuhr	**65**	**162**	**65**	**163**	**81**	**201**	**64**	**159**
Ausfuhr	**1 135**	**2 836**	**1 382**	**3 454**	**1 605**	**4 092**	**1 461**	**3 404**
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß.								
Einfuhr	**231**	**208**	**208**	**187**	**214**	**193**	**196**	**179**
Ausfuhr	**4 365**	**3 361**	**4 762**	**3 667**	**5 481**	**4 768**	**4 773**	**4 248**
Großbritannien...	441	340	665	512	627	545	568	506
Schweiz	546	421	519	399	586	510	597	532
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.								
Einfuhr	**62 239**	**662**	**87 822**	**1 165**	**137 153**	**2 207**	**92 037**	**1 480**
Belgien.....	50 556	531	69 567	904	115 829	1 853	81 401	1 303
Ausfuhr	**325 408**	**5 485**	**402 243**	**7 103**	**550 222**	**10 455**	**529 765**	**9 990**
Niederlande	108 259	1 353	124 698	1 621	168 125	2 270	177 642	2 398
Schweiz	175 195	3 451	238 510	4 889	307 814	7 080	286 625	6 592
Pottasche.								
Einfuhr	**1 486**	**416**	**1 737**	**521**	**1 522**	**487**	**1 758**	**527**
Ausfuhr	**13 456**	**3 229**	**11 917**	**3 575**	**15 761**	**5 674**	**15 567**	**5 449**
Großbritannien...	3 400	816	3 302	991	4 268	1 536	3 895	1 363
Niederlande	2 445	587	1 826	548	1 649	594	1 329	465
Ver. St. v. Amerika	2 334	560	2 311	693	4 495	1 618	5 331	1 866
Quecksilber.								
Einfuhr	**560**	**2 381**	**572**	**2 802**	**555**	**3 051**	**651**	**3 480**
Oesterreich-Ungarn	286	1 216	281	1 378	247	1 359	348	1 861
Rußland.....	229	973	241	1 179	250	1 374	193	1 034
Ausfuhr	**97**	**423**	**23**	**116**	**23**	**130**	**27**	**147**
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettigsaat.								
Einfuhr	**120 291**	**23 698**	**105 321**	**21 250**	**131 914**	**31 740**	**165 443**	**35 183**
Rumänien	1 435	310	747	157	42 206	10 130	23 652	5 440
Rußland	16 566	3 313	21 462	4 400	22 170	5 487	14 630	3 438
Brit. Indien ꝛc. ..	94 752	18 477	76 909	15 382	62 373	14 845	119 289	24 454
Ausfuhr	**4 922**	**1 095**	**7 651**	**1 651**	**2 220**	**579**	**3 610**	**889**
Reis.								
Einfuhr	**324 155**	**48 844**	**367 375**	**57 871**	**290 554**	**46 853**	**258 531**	**39 036**
FreihafenHamburg	2 573	566	4 389	922	4 850	994	3 164	696
Dänemark.....	6 551	1 441	6 242	1 311	5 656	1 160	5 531	1 217
Niederlande	23 960	5 270	25 965	5 451	28 114	5 763	28 757	6 462
Brit. Indien ꝛc. ..	260 308	36 992	290 562	44 016	210 258	32 416	123 180	16 971
Franz. Indien ...	—	—	4 279	642	21 674	3 294	36 491	5 033
Siam	24 672	3 457	10 695	1 604	13 080	1 988	49 245	6 551

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**125 808**	**23 037**	**116 434**	**22 822**	**129 820**	**25 769**	**96 557**	**16 173**
Großbritannien...	9 786	1 792	10 539	2 066	11 406	2 264	4 669	782
Portugal	9 222	1 689	11 378	2 230	14 130	2 805	12 387	2 075
Rußland	2 102	385	5 130	1 006	15 468	3 071	8 013	1 342
Argentinien	6 888	1 261	5 766	1 130	5 819	1 155	6 415	1 075
Brasilien	3 385	620	4 352	853	11 619	2 306	10 480	1 755
Cuba, Portorico .	18 118	3 317	18 984	3 721	21 661	4 300	20 966	3 512
Venezuela	3 330	610	3 263	640	3 818	758	2 755	461
Ver. St. v. Amerika	21 673	3 968	9 239	1 811	5 598	1 111	6 687	1 120
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**425 054**	**61 633**	**526 944**	**77 724**	**484 544**	**77 527**	**529 568**	**90 027**
Chile.....	424 901	61 611	526 688	77 686	483 886	77 422	529 091	89 946
Ausfuhr	**12 884**	**2 126**	**13 910**	**2 295**	**14 159**	**2 407**	**13 481**	**2 426**
Oesterreich-Ungarn	6 320	1 043	6 363	1 050	5 812	988	6 780	1 220
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**1 895**	**692**	**1 785**	**652**	**2 047**	**778**	**1 529**	**596**
Belgien	1 726	630	1 748	638	1 988	756	1 509	589
Ausfuhr	**10 969**	**4 004**	**15 146**	**5 528**	**14 744**	**5 603**	**13 439**	**5 241**
Großbritannien...	3 761	1 373	4 493	1 640	4 884	1 856	4 586	1 788
Niederlande	1 870	683	1 969	719	1 352	514	1 497	584
Schweden	179	65	2 370	865	3 145	1 195	2 927	1 142
Salz: Abraumsalze.								
Einfuhr	**17**	**0**	**182**	**5**	**130**	**3**	**155**	**3**
Ausfuhr	**370 829**	**7 046**	**367 828**	**7 908**	**468 277**	**11 473**	**592 347**	**12 143**
Großbritannien...	20 494	389	28 767	618	28 194	691	30 467	625
Niederlande	30 895	587	42 242	908	47 573	1 165	65 652	1 346
Schweden	59 524	1 131	51 111	1 099	56 244	1 378	65 137	1 335
Ver. St. v. Amerika	198 836	3 778	183 154	3 938	261 410	6 404	322 328	6 608
Salz (Siede-, Stein-, Seesalz).								
Einfuhr	**21 957**	**565**	**22 040**	**497**	**21 738**	**502**	**23 901**	**512**
Ausfuhr	**225 548**	**2 376**	**241 036**	**2 287**	**236 291**	**2 441**	**286 424**	**3 116**
Schiefer: Dachschiefer und rohe Schieferplatten.								
Einfuhr	**53 976**	**5 398**	**58 584**	**5 858**	**50 793**	**5 079**	**41 570**	**4 988**
Belgien	11 671	1 167	11 919	1 192	9 607	961	9 236	1 108
Frankreich.....	9 281	928	11 350	1 135	12 760	1 276	10 927	1 311
Großbritannien...	23 548	2 355	24 794	2 479	21 365	2 136	15 839	1 901
Oesterreich-Ungarn	5 035	504	5 799	580	5 297	530	4 441	533
Ausfuhr	**4 434**	**399**	**3 034**	**273**	**3 111**	**311**	**3 076**	**369**
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrole) (a—b):								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**22 180**	**14 707**	**18 533**	**15 378**	**21 760**	**17 335**	**24 108**	**21 634**
Oesterreich-Ungarn	243	158	841	715	1 001	751	992	843
Ver. St. v. Amerika	19 352	12 869	17 169	14 250	19 891	15 913	22 544	20 290
Ausfuhr	**20**	**13**	**1**	**0**	**4**	**4**	**3**	**3**
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**116 515**	**67 008**	**112 196**	**64 001**	**101 623**	**70 171**	**97 884**	**83 235**
Ver. St. v. Amerika	114 147	65 634	111 078	63 314	100 522	69 360	95 542	81 211
Ausfuhr	**62**	**46**	**100**	**74**	**64**	**58**	**104**	**104**
Schmuckfedern, rohe.								
Einfuhr	**324**	**8 018**	**355**	**9 181**	**325**	**7 621**	**255**	**4 314**
Frankreich.....	94	3 622	81	3 334	89	2 077	69	863
Oesterreich-Ungarn	107	717	135	1 067	92	670	82	567
Br. Südafr. (Kapk.)	9	517	20	1 170	28	1 529	35	1 999
Ausfuhr	**48**	**1 023**	**46**	**602**	**41**	**665**	**41**	**609**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Schmuckfedern, zugerichtete								
Einfuhr	**9**	**910**	**8**	**770**	**7**	**700**	**8,520**	**852**
Ausfuhr	**29**	**2 637**	**45**	**4 050**	**29**	**2 583**	**44,471**	**3 558**
Großbritannien...	6	504	4	387	6	549	11,797	944
Ver. St. v. Amerika	21	1 908	31	2 754	12	1 098	23,561	1 885
Schwefel.								
Einfuhr	**30 269**	**3 027**	**31 196**	**2 808**	**40 689**	**3 662**	**32 750**	**3 275**
Italien	28 390	2 839	29 767	2 679	38 636	3 477	31 103	3 110
Ausfuhr	**652**	**72**	**620**	**62**	**1 146**	**115**	**621**	**68**
Schwerspath.								
Einfuhr	**1 889**	**66**	**2 379**	**83**	**2 117**	**85**	**3 135**	**110**
Ausfuhr	**41 092**	**1 438**	**46 500**	**1 628**	**58 685**	**2 347**	**67 179**	**3 023**
Großbritannien...	11 686	409	12 799	448	13 211	528	13 600	612
Oesterreich-Ungarn	13 309	466	14 249	499	16 264	651	18 488	832
Seide (a—e):								
a. Floretseide, gefärbt.								
Einfuhr	**23**	**363**	**26**	**475**	**25**	**403**	**19**	**280**
Ausfuhr	**146**	**2 623**	**234**	**4 682**	**255**	**4 594**	**240**	**3 958**
Großbritannien...	17	297	43	850	91	1 640	94	1 546
Rußland	13	236	33	660	30	537	37	614
Schweiz	23	411	51	1 018	40	717	32	520
b. Floretseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**1 674**	**21 991**	**1 804**	**25 879**	**1 626**	**23 676**	**1 632**	**21 373**
Frankreich	306	3 220	327	3 933	324	3 988	330	3 549
Italien	126	1 327	175	2 101	253	3 125	180	1 946
Oesterreich-Ungarn	134	1 905	146	2 290	122	1 942	107	1 569
Schweiz	1 076	15 285	1 105	16 995	876	13 979	979	13 963
Ausfuhr	**332**	**3 723**	**373**	**4 936**	**371**	**5 164**	**333**	**4 003**
Großbritannien...	72	838	93	1 221	118	1 676	71	843
Oesterreich-Ungarn	70	710	67	940	51	728	50	614
Schweiz	146	1 668	125	1 657	152	2041	153	1 809
c. Rohseide, gefärbt.								
Einfuhr	**98**	**3 492**	**97**	**4 045**	**77**	**2 372**	**87**	**2 506**
Schweiz	87	3 132	88	3 675	71	2 189	80	2 290
Ausfuhr	**387**	**13 925**	**420**	**17 619**	**323**	**9 998**	**386**	**11 072**
Großbritannien...	59	2 121	62	2 596	19	599	20	562
Italien	132	4 745	132	5 527	108	3 348	132	3 797
Oesterreich-Ungarn	55	1 976	80	3 364	67	2 062	66	1 894
Schweiz	121	4 352	122	5 137	103	3 199	114	3 272
d. Rohseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**3 125**	**103 135**	**3 272**	**127 604**	**2 926**	**108 244**	**3 196**	**105 475**
Frankreich.....	197	6 504	240	9 345	236	8 717	210	6 940
Großbritannien...	55	1 798	80	3 105	63	2 324	61	2 016
Italien	1 874	61 839	2 026	79 022	1 904	70 448	2 170	71 600
Oesterreich-Ungarn	52	1 726	63	2 441	49	1 813	59	1 947
Schweiz	903	29 799	819	31 945	644	23 810	638	21 057
China.....	34	1 106	29	1 127	28	1 032	38	1 241
Ausfuhr	**167**	**5 495**	**157**	**6 115**	**112**	**4 133**	**129**	**4 257**
Italien	18	581	17	675	14	511	16	538
Oesterreich-Ungarn	35	1 165	52	2 024	53	1 954	46	1 508
Rußland.....	40	1 304	29	1 143	15	551	18	584
Schweiz	31	1 026	31	1 197	17	640	21	686

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung. Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Zwirn aus Seide.								
Einfuhr	19	703	20	877	21	574	18	498
Ausfuhr	77	2 838	83	3 582	87	2 430	101	3 521
Seidenwaaren (a—g):								
a. halbseidene Bänder ohne Metallfäden.								
Einfuhr	22	511	22	521	18	414	25	741
Ausfuhr	984	22 634	1 037	24 888	903	21 677	636	19 077
Belgien	101	2 312	91	2 189	87	2 090	66	1 983
Großbritannien	232	5 334	207	4 971	192	4 608	145	4 359
Niederlande	120	2 769	135	3 243	104	2 503	59	1 770
Oesterreich-Ungarn	49	1 136	52	1 246	36	871	34	1 026
Schweden	30	681	31	737	25	595	24	717
Schweiz	17	380	24	571	24	574	28	828
Ver. St. v. Amerika	310	7 128	383	9 202	309	7 404	177	5 298
b. halbseidene Posamentier- und Knopfmacher-Waaren.								
Einfuhr	5	87	7	140	5	106	4	76
Ausfuhr	257	4 371	325	5 845	247	4 938	286	5 722
Großbritannien	134	2 283	166	2 988	86	1 718	148	2 968
c. halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.								
Einfuhr	136	3 259	148	3 764	148	4 141	131	4 599
Frankreich	81	1 947	79	2 012	79	2 212	67	2 335
Großbritannien	31	751	45	1 135	34	952	30	1 064
Ausfuhr	3 288	80 558	3 417	88 852	3 413	88 733	3 288	85 496
Belgien	109	2 658	113	2 946	115	2 977	97	2 532
Dänemark	48	1 171	48	1 258	40	1 045	37	959
Frankreich	218	5 343	203	5 270	220	5 730	195	5 078
Großbritannien	1 200	29 395	1 391	36 158	1 494	38 836	1 601	41 613
Italien	64	1 575	64	1 667	58	1 518	53	1 375
Niederlande	95	2 332	92	2 392	114	2 954	85	2 220
Norwegen	31	755	34	887	25	640	23	590
Oesterreich-Ungarn	41	1 000	43	1 123	42	1 082	37	965
Schweden	79	1 923	98	2 545	79	2 051	67	1 747
Schweiz	88	2 158	95	2 473	72	1 862	61	1 581
Spanien	12	299	34	894	39	1 011	33	868
Türkei	121	2 960	49	1 277	46	1 184	22	582
Brit. Indien ꝛc.	106	2 602	90	2 348	50	1 310	80	2 080
Argentinien	27	664	24	616	41	1 069	27	694
Brit. Nordamerika	29	703	36	928	23	585	32	822
Ver. St. v. Amerika	857	20 992	843	21 915	764	19 861	663	17 249
d. seidene Bänder, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	26	1 024	20	832	11	565	13	693
Ausfuhr	90	3 510	94	3 760	101	3 737	100	3 996
Großbritannien	29	1 123	21	852	21	766	27	1 096
Ver. St. v. Amerika	13	519	19	768	16	592	14	564
e. Gaze, Krepp und Flor, ganz oder theilweise aus Seide.								
Einfuhr	72	3 870	73	4 008	64	5 463	76	6 558
Frankreich	50	2 232	51	2 458	42	3 807	55	4 977
Großbritannien	11	491	12	562	12	726	11	678
Schweiz	11	1 120	9	955	9	900	8	840
Ausfuhr	6	315	5	276	6	521	8	710
f. seidene Zeuge, Tücher, Shawls, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	298	14 597	354	18 059	337	17 265	316	17 314
Frankreich	130	6 346	160	8 140	150	7 645	141	7 753
Großbritannien	21	1 009	22	1 132	21	1 052	20	1 094
Oesterreich-Ungarn	18	877	27	1 397	21	1 045	20	1 084
Schweiz	98	4 782	94	4 794	86	4 376	68	3 738
Japan	16	774	35	1 770	43	2 256	54	2 911

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**232**	**11 348**	**248**	**12 658**	**231**	**13 874**	**248**	**14 388**
Belgien	14	691	10	510	11	666	9	552
Dänemark	9	431	10	495	11	684	9	522
Frankreich	24	1 196	21	1 061	18	1 079	18	1 080
Großbritannien	40	1 960	49	2 479	38	2 286	49	2 928
Niederlande	17	833	28	1 423	12	720	17	996
Oesterreich-Ungarn	29	1 411	26	1 306	27	1 590	24	1 427
Schweden	14	671	18	939	17	1 032	16	978
Schweiz	20	980	20	1 035	24	1 464	28	1 680
Ver. St. v. Amerika	12	563	12	587	15	870	21	716
g. Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder theilweise aus Seide.								
Einfuhr	**98**	**5 617**	**102**	**5 977**	**86**	**5 200**	**83**	**5 090**
Frankreich	93	5 283	95	5 595	80	4 900	79	4 843
Ausfuhr	**22**	**1 175**	**29**	**1 556**	**31**	**1 643**	**34**	**1 915**
Seife in geformten Handstücken; parfümirte Seife.								
Einfuhr	**188**	**320**	**198**	**337**	**177**	**301**	**193**	**328**
Ausfuhr	**3 020**	**4 227**	**3 574**	**5 004**	**3 922**	**5 491**	**3 878**	**5 429**
Großbritannien	1 016	1 422	1 102	1 542	1 155	1 617	1 208	1 691
Seilerwaaren.								
Einfuhr	**155**	**141**	**156**	**170**	**184**	**202**	**116**	**135**
Ausfuhr	**5 557**	**5 001**	**6 093**	**6 397**	**6 338**	**6 972**	**5 386**	**6 733**
Freihafen Hamburg	405	364	466	490	568	624	571	714
Großbritannien	1 357	1 221	1 476	1 549	1 752	1 927	1 245	1 556
Niederlande	566	510	623	654	729	802	570	712
Sesam.								
Einfuhr	**31 233**	**8 211**	**38 771**	**9 958**	**29 637**	**8 403**	**35 870**	**10 207**
Brit. Indien ꝛc.	26 747	6 928	36 418	9 287	26 103	7 439	30 995	8 741
Ausfuhr	**0**	**0**	—	—	**1**	**0**	**0**	**0**
Silber, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**104,770**	**8 303**	**89,930**	**7 284**	**167,432**	**13 955**	**197,855**	**15 878**
Belgien	9,821	778	8,308	673	32,861	2 739	17,424	1 398
Großbritannien	66,176	5 245	61,846	5 009	110,643	9 222	173,925	13 958
Ausfuhr	**348,733**	**27 811**	**294,039**	**23 964**	**284,853**	**23 885**	**328,723**	**26 544**
Großbritannien	54,382	4 337	62,222	5 071	87,602	7 345	72,342	5 842
Niederlande	5,165	412	7,565	617	8,284	695	7,343	593
Oesterreich-Ungarn	29,201	2 329	26,915	2 194	23,728	1 990	34,198	2 761
Rußland	192,192	15 327	134,603	10 970	109,984	9 222	161,372	13 031
Schweden	16,934	1 351	8,265	674	9,818	823	7,323	591
Schweiz	19,311	1 540	22,423	1 827	20,769	1 742	27,119	2 190
Soda, kalzinirte.								
Einfuhr	**524**	**47**	**515**	**49**	**373**	**37**	**178**	**18**
Ausfuhr	**37 106**	**3 340**	**40 566**	**3 854**	**44 316**	**4 432**	**45 967**	**4 597**
Belgien	7 183	647	9 004	855	6 553	655	7 113	711
Italien	4 444	400	6 491	617	6 769	677	6 756	676
Schweden	5 113	460	5 149	489	7 892	789	9 716	972
Schweiz	8 812	793	9 109	865	10 777	1 078	9 029	903
Spielzeug aller Art.								
Einfuhr	**230**	**429**	**220**	**389**	**215**	**367**	**208**	**375**
Ausfuhr	**26 118**	**38 798**	**28 410**	**42 972**	**32 493**	**53 441**	**32 452**	**53 147**
Belgien	893	961	929	962	1 376	1 571	1 025	1 135
Frankreich	1 071	2 587	1 214	3 142	1 454	3 976	1 377	3 288
Großbritannien	11 002	15 578	11 084	15 964	12 617	20 213	12 396	19 773
Niederlande	1 020	1 383	1 312	1 727	1 346	1 793	1 295	1 742
Oesterreich-Ungarn	681	1 252	745	1 381	671	1 414	708	1 391
Rußland	160	503	240	716	228	806	282	939
Schweiz	560	850	626	1 051	597	1 022	645	1 074
Argentinien	285	448	432	672	449	776	400	697
Brit. Nordamerika	338	468	262	420	429	622	487	704
Ver. St. v. Amerika	6 988	9 402	7 806	10 399	9 612	14 399	10 097	15 466
Britisch Australien	838	1 152	1 021	1 320	1 040	1 483	912	1 317

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Sprengstoffe.								
Einfuhr	**36**	**42**	**22**	**26**	**29**	**46**	**50**	**80**
Ausfuhr	**3 135**	**3 668**	**3 249**	**3 801**	**2 808**	**4 493**	**3 497**	**6 434**
Großbritannien...	471	552	434	508	601	962	547	1 007
Rußland.....	311	364	288	337	334	534	416	765
Britisch Australien	451	527	516	603	556	889	1 085	1 996
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrath.								
Einfuhr	**6 287**	**4 086**	**5 957**	**4 170**	**4 900**	**3 822**	**7 188**	**3 594**
Großbritannien...	1 424	925	851	596	560	437	1 825	912
Ver. St. v. Amerika	4 297	2 793	4 717	3 302	3 719	2 901	4 584	2 292
Ausfuhr	**668**	**401**	**948**	**616**	**895**	**662**	**914**	**676**
Steine aus Thon, feuerfeste, unglasirt.								
Einfuhr	**41 597**	**1 248**	**41 479**	**1 452**	**40 414**	**1 495**	**26 886**	**807**
Ausfuhr	**117 851**	**4 243**	**149 785**	**5 542**	**145 557**	**5 822**	**97 225**	**3 889**
Belgien	13 457	485	17 318	641	21 841	874	13 566	543
Frankreich.....	10 595	382	22 530	834	21 171	847	17 751	710
Rußland.....	55 210	1 988	68 113	2 520	58 612	2 344	25 393	1 016
Steine, roh oder blos behauen.								
Einfuhr	**931 826**	**17 140**	**1 021 755**	**20 799**	**1 072 433**	**25 915**	**926 994**	**18 955**
Belgien	70 114	1 264	111 519	2 064	90 805	2 177	57 473	1 618
Dänemark.....	54 486	1 242	58 096	1 477	97 760	2 923	96 410	2 035
Frankreich.....	50 269	1 303	54 243	1 660	57 942	2 272	40 988	1 239
Oesterreich-Ungarn	192 984	4 088	220 590	5 178	189 614	4 885	178 304	3 282
Rußland.....	58 812	1 417	54 491	1 453	51 901	1 658	66 428	1 228
Schweden	402 368	5 815	432 255	6 890	486 071	9 778	420 341	8 293
Schweiz	57 689	1 322	50 187	1 327	68 653	1 639	42 852	832
Ausfuhr	**556 561**	**12 927**	**597 286**	**17 079**	**675 605**	**25 812**	**600 654**	**19 978**
Frankreich.....	46 010	1 192	40 547	1 195	46 552	1 620	40 615	985
Niederlande	309 524	6 871	359 626	10 014	462 433	18 230	419 146	15 192
Oesterreich-Ungarn	83 285	2 132	81 773	2 467	73 531	2 492	73 462	1 822
Schweiz	75 334	1 738	67 408	2 009	53 884	1 986	37 623	1 099
Steinkohlen.								
Einfuhr	**5 820 332**	**68 950**	**6 220 489**	**85 401**	**7 384 049**	**134 880**	**6 297 389**	**92 518**
Belgien	549 692	6 047	596 476	7 755	616 824	8 944	457 623	5 492
Großbritannien...	4 506 163	54 074	4 873 555	68 230	6 033 316	114 633	5 205 664	78 085
Niederlande	114 871	1 608	116 836	1 753	160 444	3 209	127 108	1 907
Oesterreich-Ungarn	628 088	6 909	618 720	7 425	556 021	7 784	484 130	6 536
Ausfuhr	**13 989 223**	**159 702**	**13 943 174**	**180 185**	**15 275 805**	**216 938**	**15 266 267**	**209 682**
Freihafen Hamburg	737 144	10 320	697 763	10 187	715 380	11 875	720 240	11 956
Frh. Bremerhaven, Geestemünde ...	268 606	3 760	260 011	3 796	255 006	4 233	201 474	3 183
Belgien	1 316 875	16 066	1 527 577	20 622	1 619 176	23 316	1 761 791	25 370
Dänemark.....	34 738	504	54 667	847	40 130	722	50 945	1 039
Frankreich.....	686 966	8 999	731 402	10 240	803 860	12 058	796 987	11 477
Großbritannien...	65 522	917	61 458	897	32 041	532	32 526	540
Niederlande	3 724 560	37 246	3 595 859	45 667	3 681 512	51 541	4 025 661	52 334
Oesterreich-Ungarn	5 466 125	54 661	5 134 866	56 484	6 004 061	74 450	5 671 173	68 054
Rußland.....	463 334	4 402	690 024	7 245	844 455	10 134	838 950	9 900
Schweiz	998 861	19 178	1 065 986	22 386	1 145 419	25 772	1 028 599	23 658
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 570**	**4 476**	**1 459**	**4 390**	**1 441**	**4 324**	**1 250**	**3 482**
Großbritannien...	559	1 620	577	1 818	592	1 955	402	1 246
China	617	1 049	580	985	506	835	639	1 150
Ausfuhr	**54**	**226**	**48**	**222**	**64**	**275**	**46**	**214**
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**12 739**	**7 006**	**10 379**	**5 708**	**12 861**	**6 173**	**12 863**	**6 174**
Brit. Indien ...	12 202	6 711	9 769	5 373	1 980	950	250	120
Brit. Malakka ...					9 807	4 707	10 964	5 263
Ausfuhr	**1 932**	**1 062**	**2 138**	**1 176**	**2 099**	**1 511**	**1 874**	**1 349**

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Citronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**41 561**	**11 616**	**55 456**	**12 844**	**64 780**	**13 985**	**68 907**	**13 863**
Italien	38 160	10 685	47 898	11 017	46 754	10 286	45 258	9 052
Spanien	1 809	470	5 462	1 256	15 549	3 110	20 866	4 173
Ausfuhr	**14**	**4**	**27**	**9**	**24**	**8**	**26**	**7**
b. Korinthen.								
Einfuhr	**16 635**	**4 367**	**17 763**	**3 908**	**12 574**	**3 521**	**12 582**	**4 278**
Griechenland	16 039	4 210	17 190	3 782	12 238	3 427	12 142	4 128
Ausfuhr	**1**	**0**	**1**	**0**	**185**	**74**	**11**	**5**
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**7 585**	**10 849**	**8 457**	**12 746**	**6 713**	**12 813**	**9 486**	**11 918**
Frankreich	704	961	966	1 497	832	1 548	597	747
Italien	5 797	8 522	6 213	9 506	3 992	7 824	7 492	9 515
Marocco	989	1 237	1 037	1 369	1 251	2 126	997	1 097
Ausfuhr	**2**	**2**	**7**	**1**	**4**	**9**	**6**	**8**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**26 446**	**12 615**	**28 345**	**11 621**	**23 830**	**10 962**	**24 509**	**10 784**
Spanien	1 335	637	1 935	793	2 233	1 027	2 855	1 256
Türkei	23 469	11 194	24 432	10 017	20 213	9 298	19 033	8 374
Ausfuhr	**3**	**2**	**3**	**2**	**17**	**10**	**13**	**8**
Superphosphat.								
Einfuhr	**110 104**	**5 725**	**86 877**	**5 647**	**72 062**	**4 684**	**107 365**	**6 442**
Freihafen Hamburg	25 832	1 343	24 387	1 585	22 509	1 463	32 946	1 977
Belgien	47 888	2 490	36 843	2 395	34 579	2 248	50 014	3 001
Niederlande	9 659	502	7 735	503	8 576	558	13 021	781
Ausfuhr	**72 847**	**4 517**	**79 060**	**5 732**	**77 118**	**5 591**	**79 190**	**5 147**
Oesterreich-Ungarn	30 518	1 892	36 354	2 636	35 337	2 562	35 684	2 319
Schweiz	20 902	1 296	21 067	1 527	19 783	1 434	17 813	1 158
Tabackblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**57 415**	**92 039**	**57 331**	**89 090**	**58 073**	**97 828**	**58 603**	**112 308**
Niederlande	8 665	20 536	8 292	18 243	6 957	16 697	5 685	16 713
Türkei	1 727	3 282	2 002	3 402	2 260	3 842	2 457	4 177
Niederl. Indien ꝛc.	12 738	30 189	14 728	32 402	17 831	42 795	20 986	58 315
Brasilien	14 993	19 491	12 705	16 516	11 349	15 322	10 783	14 557
Columbien	2 928	3 220	3 116	3 116	2 793	2 374	2 205	1 874
Cuba, Portorico	475	1 306	524	1 311	658	2 104	904	1 899
Dominican. Rep. [1])	2 985	2 687	3 235	2 588	3 271	2 290	3 836	2 493
Mexiko	561	2 242	696	2 088	907	2 267	937	2 342
Ver. St. v. Amerika	10 981	7 907	10 618	8 335	10 452	8 989	9 258	8 981
Ausfuhr	**1 137**	**555**	**1 615**	**978**	**496**	**390**	**262**	**231**
Talg.								
Einfuhr	**24 130**	**11 100**	**21 288**	**10 644**	**27 448**	**15 097**	**23 114**	**13 406**
Frankreich	1 498	690	1 046	523	1 419	781	1 521	882
Großbritannien	8 411	3 869	5 465	2 733	6 351	3 493	4 759	2 760
Ver. St. v. Amerika	9 563	4 399	10 288	5 144	13 862	7 624	11 035	6 400
Britisch Australien	2 562	1 178	3 013	1 506	3 529	1 941	3 504	2 032
Ausfuhr	**824**	**395**	**1 033**	**537**	**599**	**342**	**778**	**467**
Telegraphenapparate, Telephone.								
Einfuhr	**7**	**94**	**10**	**126**	**18**	**263**	**12**	**180**
Ausfuhr	**229**	**2 974**	**316**	**4 109**	**428**	**6 425**	**312**	**4 686**
Großbritannien	35	454	60	785	71	1 059	70	1 056
Rußland	39	512	47	612	89	1 335	66	990
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**25**	**30**	**19**	**29**	**50**	**60**	**103**	**134**
Ausfuhr	**10 432**	**13 562**	**11 418**	**18 269**	**15 444**	**20 077**	**13 902**	**20 123**
Belgien	266	346	1 370	2 192	1 014	1 318	1 370	2 691
Dänemark	296	385	610	976	694	902	534	826
Großbritannien	63	82	951	1 522	855	1 111	2 073	2 725
Niederlande	825	1 073	1 017	1 626	903	1 174	1 703	2 134

[1]) 1898 u. 1899 nachträglich berichtigte Zahlen.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	1 529	1 987	1 728	2 765	1 458	1 896	993	1 502
Schweden	521	678	568	909	903	1 174	937	1 321
Schweiz	1 308	1 701	853	1 365	1 458	1 895	856	1 203
Spanien	1 234	1 604	788	1 261	1 616	2 101	446	685
Japan	0	1	3	5	1 171	1 523	658	761
Terpentinharz, Terpentinbalsam.								
Einfuhr	**96 021**	**9 920**	**86 476**	**9 746**	**102 454**	**11 757**	**106 651**	**12 010**
Frankreich	6 977	942	6 752	945	9 504	1 331	11 670	1 634
Oesterreich-Ungarn	968	919	853	853	898	898	652	652
Ver. St. v. Amerika	87 397	7 866	77 795	7 779	91 247	9 353	93 808	9 616
Ausfuhr	**19 106**	**2 102**	**16 714**	**2 051**	**22 892**	**2 857**	**19 168**	**2 350**
Oesterreich-Ungarn	7 718	849	6 645	815	8 205	1 024	7 152	877
Rußland	4 193	461	3 537	434	6 593	823	4 160	510
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.								
Einfuhr	**26 037**	**12 600**	**23 950**	**16 377**	**28 130**	**20 002**	**27 550**	**14 292**
Frankreich	465	247	919	690	807	630	948	540
Rußland	1 745	628	2 217	820	2 823	1 073	2 602	781
Ver. St. v. Amerika	21 907	10 953	19 136	13 778	22 584	16 938	22 615	12 212
Ausfuhr	**1 424**	**710**	**1 383**	**967**	**1 647**	**1 196**	**1 846**	**986**
Thee, mit Ausschluß des denaturirten.								
Einfuhr	**2 692**	**4 576**	**2 745**	**4 530**	**2 857**	**4 499**	**2 887**	**4 821**
China	1 726	2 934	1 742	2 874	1 806	2 782	1 786	2 910
Ausfuhr	**7**	**24**	**7**	**22**	**8**	**24**	**10**	**30**
Thierhörner, Hufe, Knochen als Schnitzstoffe.								
Einfuhr	**6 180**	**3 448**	**6 627**	**4 624**	**6 232**	**3 995**	**6 601**	**4 112**
Ausfuhr	**2 672**	**1 357**	**2 583**	**2 165**	**2 650**	**2 588**	**2 854**	**2 615**
Oesterreich-Ungarn	1 146	459	1 327	1 260	1 263	1 452	1 285	1 477
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**88 374**	**1 950**	**68 305**	**1 902**	**103 481**	**3 309**	**87 152**	**2 654**
Belgien	27 181	598	16 397	492	43 720	1 487	42 907	1 287
Frankreich	43 447	956	36 993	888	49 982	1 449	40 010	1 200
Ausfuhr	**187 598**	**5 587**	**199 382**	**6 231**	**174 563**	**5 627**	**202 738**	**5 921**
Belgien	30 226	756	21 910	613	27 399	822	37 340	1 064
Frankreich	29 325	733	36 440	947	35 924	934	40 074	1 042
Niederlande	40 217	1 207	32 348	1 068	37 211	1 302	37 065	1 186
Oesterreich-Ungarn	21 084	696	24 308	851	17 105	684	38 976	1 208
Schweiz	17 109	565	20 696	745	17 029	630	16 582	522
Thran.								
Einfuhr	**14 667**	**5 720**	**13 613**	**5 173**	**15 775**	**5 679**	**16 603**	**6 143**
Großbritannien	1 451	566	1 581	601	1 533	552	1 474	546
Norwegen	9 018	3 517	8 209	3 120	9 145	3 292	9 002	3 331
Japan	2 866	1 118	2 273	864	3 102	1 117	3 784	1 400
Ausfuhr	**360**	**176**	**218**	**104**	**255**	**117**	**368**	**173**
Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe.								
Einfuhr	**30 121**	**13 360**	**30 688**	**13 545**	**33 623**	**15 065**	**24 672**	**10 981**
Belgien	1 365	603	1 789	804	1 395	618	1 354	583
Niederlande	3 791	1 632	3 472	1 489	4 493	1 950	2 923	1 251
Oesterreich-Ungarn	6 345	2 948	5 901	2 744	6 797	3 204	6 151	2 857
Schweden	9 968	4 237	10 943	4 599	11 518	4 956	7 290	3 067
Ver. St. v. Amerika	3 581	1 598	4 023	1 782	4 375	1 959	2 945	1 318
Ausfuhr	**22 805**	**19 385**	**22 930**	**19 719**	**29 067**	**26 160**	**26 516**	**21 213**
Freihafen Hamburg	5 966	5 071	4 697	4 040	4 714	4 243	5 556	4 445
Belgien	1 405	1 195	1 084	932	1 423	1 281	1 266	1 013
Frankreich	856	728	945	812	1 130	1 017	876	700
Großbritannien	2 355	2 001	2 460	2 115	3 556	3 201	4 329	3 464
Niederlande	1 804	1 533	2 038	1 752	2 589	2 330	2 804	2 244
Oesterreich-Ungarn	2 190	1 862	2 083	1 792	3 146	2 832	2 163	1 730
Rußland	773	657	909	782	1 054	949	949	759
Schweiz	2 788	2 370	3 240	2 786	2 891	2 602	2 128	1 703
China	185	157	137	118	1 824	1 642	1 071	857

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Uhren (a-c):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrol-Uhren.								
Einfuhr	**21**	**104**	**26**	**137**	**26**	**137**	**20**	**109**
Ausfuhr	**3 950**	**8 730**	**4 081**	**12 266**	**3 977**	**11 933**	**4 137**	**12 829**
Belgien	222	490	211	634	250	750	215	668
Großbritannien	1 884	4 163	2 026	6 077	1 991	5 973	2 104	6 521
Niederlande	323	713	247	740	236	709	308	956
Rußland	262	580	256	769	210	629	246	762
	Stück		Stück		Stück		Stück	
b. Taschenuhren in goldnen Gehäusen.								
Einfuhr	**294 173**	**13 238**	**309 667**	**13 935**	**352 355**	**10 571**	**328 721**	**9 862**
Schweiz	290 478	13 072	305 114	13 730	347 634	10 429	325 277	9 758
Ausfuhr	**3 004**	**391**	**3 258**	**407**	**3 093**	**356**	**5 797**	**725**
c. Taschenuhren in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.								
Einfuhr	**770 312**	**10 014**	**812 030**	**10 556**	**863 966**	**8 640**	**715 746**	**7 157**
Schweiz	761 531	9 900	803 435	10 445	855 755	8 558	708 596	7 086
Ausfuhr	**11 521**	**380**	**13 209**	**436**	**9 535**	**238**	**8 409**	**202**
Vieh (a-f):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**56 236**	**12 202**	**56 721**	**12 130**	**58 484**	**11 817**	**68 146**	**14 165**
Dänemark	20 105	3 619	18 755	3 751	19 514	3 903	20 499	4 202
Oesterreich-Ungarn	30 456	6 091	34 296	6 859	34 971	6 295	41 653	7 498
Schweiz	4 402	2 201	2 457	1 229	2 740	1 315	4 648	2 138
Ausfuhr	**3 520**	**1 136**	**1 666**	**543**	**2 125**	**688**	**3 867**	**1 245**
Schweiz	3 170	1 014	1 173	375	1 706	546	3 538	1 132
b. Kühe.								
Einfuhr	**58 138**	**19 245**	**59 377**	**17 652**	**70 683**	**21 581**	**76 959**	**23 636**
Dänemark	11 316	2 263	11 631	2 326	16 759	3 352	14 924	2 985
Oesterreich-Ungarn	34 403	10 321	41 263	11 966	40 554	11 761	44 814	12 996
Schweiz	11 486	6 317	5 370	2 954	11 861	5 930	16 255	7 315
Ausfuhr	**2 609**	**1 159**	**1 226**	**548**	**1 119**	**493**	**1 651**	**718**
c. Ochsen.								
Einfuhr	**49 177**	**19 082**	**63 087**	**26 109**	**64 947**	**26 990**	**64 664**	**26 998**
Dänemark	4 425	1 151	4 396	1 143	3 849	1 001	3 089	803
Oesterreich-Ungarn	44 140	17 656	57 815	24 571	60 204	25 587	60 544	25 731
Ausfuhr	**3 364**	**1 648**	**2 113**	**1 003**	**2 888**	**1 371**	**2 505**	**1 189**
Schweiz	3 318	1 626	2 023	961	2 774	1 318	2 447	1 162
d. Pferde.								
Einfuhr	**121 806**	**91 912**	**118 796**	**88 791**	**111 336**	**77 556**	**100 321**	**78 633**
Belgien	24 274	21 847	22 516	20 264	19 582	19 148	17 987	23 594
Dänemark	20 057	17 049	19 929	16 940	20 963	16 249	17 397	15 106
Frankreich	7 436	7 064	7 054	6 701	6 445	7 326	6 932	7 855
Großbritannien	2 787	4 738	2 210	3 757	1 725	2 963	1 328	1 995
Niederlande	9 309	7 447	8 854	6 641	8 698	4 697	8 032	6 130
Oesterreich-Ungarn	14 826	10 378	16 188	12 141	16 492	8 845	12 948	8 501
Rußland	35 294	17 647	36 234	18 117	33 906	15 357	33 885	13 244
Schweiz	829	497	868	521	905	612	830	638
Ver. St. v. Amerika	6 919	5 189	4 862	3 647	2 510	2 263	470	452
Ausfuhr	**8 760**	**9 713**	**9 591**	**10 384**	**10 912**	**10 327**	**10 541**	**7 059**
Belgien	1 110	1 277	1 519	1 747	3 431	3 348	2 712	1 531
Niederlande	1 311	1 246	1 780	1 691	1 751	1 806	1 488	1 061
Oesterreich-Ungarn	928	835	969	872	922	838	880	731
Schweiz	3 515	3 515	3 746	3 746	3 767	3 037	4 251	2 386
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 642**	**173**	**1 462**	**160**	**1 038**	**119**	**655**	**90**
Ausfuhr	**154 751**	**3 818**	**128 264**	**3 744**	**147 247**	**4 488**	**187 862**	**5 659**
Belgien	63 645	1 591	56 446	1 524	55 094	1 598	56 756	1 703
Großbritannien	42 593	1 065	33 475	904	56 609	1 642	72 081	2 162

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**73 787**	**5 961**	**70 287**	**4 936**	**68 563**	**5 088**	**77 257**	**7 792**
Rußland	71 035	5 683	69 829	4 888	67 959	5 029	72 699	7 270
Ausfuhr	**3 115**	**341**	**4 685**	**477**	**3 462**	**331**	**1 986**	**211**
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Wein (a-c):								
a. in Fässern.								
Einfuhr	**67 950**	**35 008**	**71 590**	**36 928**	**75 300**	**38 099**	**77 520**	**35 601**
Frankreich	30 209	15 563	32 039	16 851	32 892	17 322	36 106	17 204
Griechenland	1 629	643	2 613	900	2 901	987	1 902	723
Italien	11 825	3 554	10 849	3 094	8 796	2 604	5 508	1 539
Oesterreich-Ungarn	7 242	4 912	8 050	5 432	7 894	5 331	7 211	4 552
Portugal	3 093	3 247	2 816	3 013	2 997	3 087	2 685	2 685
Spanien	8 464	5 417	9 456	6 026	13 398	7 008	17 453	7 049
Türkei	3 121	683	3 664	805	4 321	948	4 188	1 035
Ausfuhr	**13 064**	**9 018**	**13 404**	**9 236**	**14 122**	**9 847**	**12 892**	**9 595**
Belgien	1 867	1 307	1 745	1 134	2 169	1 410	2 027	1 318
Großbritannien	1 358	951	2 262	1 357	2 263	1 358	2 212	1 438
Niederlande	904	723	999	699	1 056	739	1 093	820
Rußland	655	1 178	732	1 317	698	1 256	622	965
Schweiz	2 787	1 115	2 471	1 112	2 477	1 114	1 381	801
Ver. St. v. Amerika	3 255	1 953	3 296	1 978	3 293	1 976	3 551	2 415
b. in Flaschen, außer Schaumwein.								
Einfuhr	**669**	**1 108**	**670**	**1 113**	**788**	**1 311**	**731**	**1 206**
Frankreich	420	755	434	781	509	916	483	870
Ausfuhr	**7 965**	**10 984**	**7 983**	**10 616**	**8 077**	**10 784**	**8 047**	**10 145**
Großbritannien	3 373	4 384	2 895	3 474	2 474	2 968	2 315	2 662
Niederlande	721	1 009	698	977	732	1 025	831	1 039
Oesterreich-Ungarn	301	602	290	580	329	658	311	560
Ver. St. v. Amerika	1 438	1 869	1 687	2 193	1 654	2 150	1 937	2 421
c. Schaumwein.								
Einfuhr	**2 678**	**6 025**	**2 789**	**6 275**	**4 208**	**9 469**	**1 579**	**3 552**
Frankreich	2 656	5 977	2 764	6 220	4 185	9 416	1 564	3 520
Ausfuhr	**1 801**	**2 035**	**1 828**	**2 065**	**2 045**	**2 188**	**1 959**	**2 155**
Großbritannien	1 054	1 191	1 062	1 200	1 119	1 198	1 007	1 108
Weinbeeren, frische.								
Einfuhr	**32 995**	**8 816**	**39 399**	**10 713**	**27 147**	**7 293**	**35 182**	**8 837**
Frankreich	4 225	1 456	6 344	1 820	6 945	1 445	7 377	1 791
Italien	23 245	5 590	23 693	5 972	10 049	3 028	16 477	4 333
Oesterreich-Ungarn	4 334	1 153	5 891	1 622	3 762	1 079	2 657	707
Spanien	399	240	2 123	797	5 803	1 364	7 309	1 450
Ausfuhr	**30**	**17**	**69**	**39**	**55**	**25**	**51**	**20**
Wolle (a—e):								
a. gekämmte Wolle.								
Einfuhr	**13 216**	**46 257**	**17 217**	**77 477**	**12 619**	**51 737**	**11 673**	**40 855**
Belgien	6 675	23 362	8 587	38 641	5 224	21 420	2 686	9 399
Frankreich	3 689	12 911	4 866	21 896	4 670	19 147	6 716	23 504
Großbritannien	2 805	9 817	3 743	16 842	2 687	11 018	2 206	7 721
Ausfuhr	**5 967**	**21 778**	**6 962**	**32 372**	**6 663**	**28 316**	**6 457**	**25 504**
Italien	505	1 843	810	3 766	639	2 717	750	2 960
Oesterreich-Ungarn	3 434	12 535	4 092	19 026	3 893	16 545	3 928	15 514
Rußland	1 152	4 206	656	3 051	485	2 061	837	3 306
Schweiz	181	659	199	924	394	1 675	325	1 285
Japan	221	806	532	2 475	479	2 031	199	785
b. Kämmlinge.								
Einfuhr	**1 900**	**3 801**	**2 341**	**7 023**	**1 591**	**3 977**	**1 749**	**4 111**
Belgien	399	797	492	1 477	566	1 416	318	746
Großbritannien	1 217	2 434	1 404	4 212	620	1 549	1 100	2 584
Ausfuhr	**2 721**	**5 987**	**2 668**	**8 538**	**3 061**	**8 264**	**3 017**	**7 391**
Belgien	273	600	262	838	468	1 263	307	751
Oesterreich-Ungarn	1 894	4 167	1 679	5 373	1 560	4 212	1 762	4 316

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**11 876**	**6 651**	**13 465**	**8 617**	**11 420**	**7 080**	**9 725**	**3 890**
Belgien	4 025	2 254	4 876	3 121	3 773	2 339	3 106	1 243
Großbritannien	3 020	1 691	3 122	1 998	2 584	1 602	2 307	923
Oesterreich-Ungarn	2 106	1 179	2 430	1 555	2 465	1 528	2 202	881
Ausfuhr	**14 938**	**8 365**	**15 123**	**9 679**	**14 306**	**8 870**	**16 333**	**5 530**
Belgien	3 774	2 113	3 582	2 292	2 998	1 859	2 697	835
Frankreich	2 489	1 394	2 823	1 807	2 819	1 748	4 022	1 446
Oesterreich-Ungarn	4 072	2 280	3 925	2 512	3 610	2 238	3 475	1 387
d. Schafwolle, roh, mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäsche).								
Einfuhr	.	.	**161 281**	**259 332**	**126 545**	**215 549**	**134 418**	**180 668**
Belgien	.	.	2 010	2 714	1 115	1 650	489	548
Frankreich	.	.	2 266	3 353	2 225	3 449	1 713	2 056
Großbritannien	.	.	14 046	26 125	7 364	13 697	9 202	15 551
Oesterreich-Ungarn	.	.	3 191	6 223	1 496	2 768	1 605	2 488
Rußland	.	.	1 022	1 482	948	1 336	935	1 169
Br. Südafr. (Kapk.)	.	.	13 820	23 770	7 726	14 138	10 776	15 087
Argentinien	.	.	74 756	100 921	61 468	90 972	67 604	75 716
Uruguay	.	.	480	648	755	1 118	850	952
Britisch Australien	.	.	46 343	90 369	40 515	83 056	39 714	65 528
Ausfuhr	.	.	**5 337**	**8 592**	**4 145**	**7 046**	**5 236**	**7 016**
Oesterreich-Ungarn	.	.	1 713	2 757	1 281	2 178	1 485	1 990
Rußland	.	.	1 286	2 070	926	1 575	1 792	2 402
e. Schafwolle, roh, nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekrempelte oder gebleichte Schafwolle.								
Einfuhr	.	.	**16 363**	**69 094**	**11 569**	**46 096**	**15 753**	**50 999**
Belgien	.	.	8 656	36 181	6 358	24 670	8 711	27 876
Frankreich	.	.	1 931	8 012	1 372	5 283	2 544	8 142
Großbritannien	.	.	3 213	14 299	1 663	6 818	2 104	6 943
Italien	.	.	210	872	130	500	273	874
Oesterreich-Ungarn	.	.	304	1 215	172	652	152	502
Br. Südafr. (Kapk.)	.	.	1 023	4 041	473	1 867	1 102	3 416
Britisch Australien	.	.	562	2 723	1 022	5 060	694	2 776
Ausfuhr	.	.	**3 699**	**15 609**	**3 740**	**14 884**	**4 550**	**14 741**
Belgien	.	.	246	1 038	243	967	283	917
Frankreich	.	.	490	2 068	457	1 818	395	1 278
Oesterreich-Ungarn	.	.	1 372	5 791	1 355	5 394	1 668	5 405
Rußland	.	.	591	2 493	670	2 666	1 127	3 652
Schweden	.	.	295	1 244	287	1 140	276	894
Wollenwaaren (a—g):								
a. Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle; Fußdecken von Filz.								
Einfuhr	**51**	**183**	**49**	**181**	**50**	**181**	**45**	**161**
Ausfuhr	**1 637**	**6 546**	**1 761**	**7 219**	**1 759**	**7 124**	**1 604**	**6 416**
Belgien	111	444	124	509	148	601	136	543
Großbritannien	673	2 690	832	3 410	681	2 759	529	2 115
b. Fußdecken, gewebte.								
Einfuhr	**454**	**2 723**	**582**	**4 074**	**596**	**3 875**	**537**	**3 386**
Großbritannien	180	1 077	193	1 352	172	1 120	171	1 074
Türkei	130	782	230	1 610	259	1 680	215	1 351
Ausfuhr	**971**	**3 400**	**1 114**	**5 568**	**1 304**	**5 868**	**1 382**	**5 944**
Dänemark	95	331	112	562	129	582	131	562
Großbritannien	105	366	127	634	164	740	270	1 161
Niederlande	132	463	151	756	187	842	209	900
c. Plüsche.								
Einfuhr	**18**	**135**	**19**	**150**	**14**	**113**	**11**	**80**
Ausfuhr	**707**	**5 303**	**706**	**5 650**	**677**	**5 413**	**713**	**5 315**
Dänemark	79	589	97	778	87	695	80	593
Großbritannien	180	1 346	125	1 000	130	1 041	181	1 350
Niederlande	95	711	98	782	104	828	104	772

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.								
Einfuhr	**9**	**111**	**7**	**92**	**6**	**90**	**6**	**74**
Ausfuhr	**1 607**	**20 892**	**1 620**	**21 870**	**1 411**	**19 758**	**1 078**	**14 548**
Frankreich	267	3 476	225	3 039	162	2 271	72	969
Großbritannien	375	4 875	277	3 738	281	3 938	249	3 363
Niederlande	120	1 564	119	1 607	107	1 495	95	1 288
Oesterreich-Ungarn	51	667	52	703	57	794	52	697
Schweiz	69	891	85	1 141	73	1 026	70	949
China	196	2 553	245	3 310	162	2 264	162	2 190
Ver. St. v. Amerika	66	857	113	1 520	117	1 640	55	747
e. Strumpfwaaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**63**	**600**	**62**	**619**	**56**	**528**	**49**	**468**
Ausfuhr	**2 862**	**24 328**	**2 746**	**24 710**	**2 700**	**22 947**	**2 591**	**20 726**
Belgien	103	876	85	767	123	1 044	99	795
Frankreich	63	535	64	576	69	589	75	602
Großbritannien	1 045	8 885	986	8 874	1 035	8 797	987	7 894
Niederlande	383	3 251	324	2 919	384	3 261	351	2 805
Schweiz	157	1 336	150	1 345	144	1 224	132	1 054
Türkei	244	2 077	174	1 569	78	661	113	900
Ver. St. v. Amerika	173	1 471	185	1 663	154	1 309	160	1 278
f. Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.								
Einfuhr	**8**	**83**	**8**	**96**	**5**	**60**	**5**	**60**
Ausfuhr	**555**	**4 580**	**582**	**5 236**	**656**	**6 166**	**874**	**7 687**
Frankreich	66	542	66	593	82	775	91	803
Großbritannien	117	964	109	984	121	1 134	171	1 504
Ver. St. v. Amerika	20	162	58	518	137	1 289	144	1 265
g. Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**1 645**	**10 621**	**1 732**	**12 133**	**1 995**	**15 653**	**1 624**	**11 098**
Frankreich	142	967	129	935	156	1 309	154	1 145
Großbritannien	1 281	8 179	1 327	9 177	1 571	12 149	1 203	8 068
Oesterreich-Ungarn	104	665	116	800	116	897	134	885
Ausfuhr	**20 561**	**133 647**	**20 183**	**144 308**	**21 332**	**166 389**	**21 398**	**149 789**
Belgien	744	4 836	755	5 397	1 037	8 088	883	6 182
Dänemark	1 415	9 199	1 408	10 067	1 345	10 487	1 286	9 002
Frankreich	525	3 415	472	3 378	539	4 207	553	3 868
Großbritannien	3 294	21 410	3 454	24 698	3 505	27 337	4 205	29 435
Italien	890	5 788	797	5 700	764	5 961	825	5 777
Niederlande	1 413	9 186	1 498	10 714	1 768	13 794	1 748	12 235
Norwegen	855	5 557	925	6 614	681	5 311	755	5 286
Oesterreich-Ungarn	797	5 178	741	5 297	667	5 199	633	4 428
Portugal	64	419	66	469	78	609	82	577
Rumänien	504	3 275	419	2 992	226	1 760	530	3 711
Rußland	244	1 587	260	1 862	285	2 223	313	2 189
Finland	270	1 756	208	1 489	214	1 671	178	1 244
Schweden	1 271	8 260	1 222	8 740	1 059	8 262	930	6 509
Schweiz	1 942	12 621	1 958	14 003	1 839	14 341	1 727	12 092
Spanien	28	181	78	556	64	501	90	627
Türkei	630	4 092	535	3 825	575	4 487	802	5 617
Aegypten	162	1 055	102	731	219	1 710	220	1 537
Brit. Indien ꝛc.	829	5 389	1 304	9 321	1 546	12 056	1 568	10 973
China	332	2 159	309	2 211	362	2 821	354	2 479
Japan	820	5 327	561	4 010	1 111	8 663	468	3 273
Argentinien	309	2 007	335	2 398	392	3 054	268	1 878
Bolivien	53	344	81	579	96	752	91	639
Brasilien	397	2 581	246	1 759	204	1 588	165	1 155
Brit. Nordamerika	121	784	89	636	80	625	93	649
Chile	236	1 535	408	2 920	597	4 657	486	3 404
Mexiko	157	1 020	176	1 255	154	1 204	149	1 042
Peru	97	633	94	669	109	853	107	750
Ver. St. v. Amerika	1 423	9 246	920	6 576	932	7 272	868	6 079
Britisch Australien	68	444	103	734	140	1 094	138	968

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**53**	**23**	**95**	**50**	**145**	**63**	**306**	**122**
Ausfuhr	**14 477**	**6 298**	**18 281**	**9 689**	**16 709**	**7 268**	**16 517**	**6 607**
Dänemark	1 690	735	1 521	806	1 772	771	1 591	636
Großbritannien	5 631	2 450	7 755	4 110	6 500	2 827	7 447	2 979
Italien	1 183	514	1 290	684	1 379	600	1 265	506
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**24 116**	**9 654**	**23 691**	**11 666**	**24 263**	**9 497**	**21 250**	**7 237**
Belgien	16 546	6 936	15 382	7 837	14 128	5 751	12 766	4 632
Großbritannien	2 938	1 057	1 479	636	3 660	1 298	3 459	1 003
Niederlande	2 313	832	3 333	1 631	3 297	1 317	2 508	858
Ausfuhr	**51 324**	**20 686**	**46 334**	**22 713**	**51 899**	**20 856**	**54 490**	**18 763**
Frankreich	3 837	1 549	3 861	1 884	3 525	1 379	2 072	709
Großbritannien	15 008	6 103	12 950	6 343	15 311	6 198	18 306	6 355
Italien	1 271	509	1 738	851	2 023	804	2 248	792
Niederlande	2 398	950	1 484	736	2 155	873	1 817	628
Oesterreich-Ungarn	16 542	6 624	13 005	6 363	15 407	6 218	14 935	5 063
Rußland	8 706	3 526	9 200	4 555	8 322	3 370	11 162	3 879
Zinkwaaren, feine.								
Einfuhr	**128**	**309**	**126**	**316**	**132**	**330**	**126**	**309**
Ausfuhr	**1 205**	**3 397**	**1 561**	**4 543**	**1 731**	**5 037**	**1 459**	**4 960**
Großbritannien	182	512	249	726	277	806	162	551
Zinkasche, Zinkweiß, Ofenbruch, Lithopon.								
Einfuhr	**3 653**	**1 461**	**4 226**	**1 941**	**4 884**	**2 049**	**3 673**	**1 356**
Oesterreich-Ungarn	1 183	473	1 320	605	1 370	576	1 593	588
Ausfuhr	**18 674**	**7 096**	**19 489**	**8 749**	**20 729**	**8 371**	**24 201**	**8 323**
Belgien	2 029	771	2 191	1 055	1 765	757	3 052	1 085
Frankreich	859	327	1 121	532	1 267	512	3 077	941
Großbritannien	6 455	2 453	6 111	2 735	6 668	2 627	6 601	2 204
Niederlande	1 379	524	1 291	494	1 578	557	1 847	625
Rußland	1 403	533	1 861	868	1 803	778	2 075	780
Ver. St. v. Amerika	1 738	660	2 207	867	1 962	693	1 650	553
Zinn, rohes; Bruchzinn.								
Einfuhr	**14 623**	**21 204**	**12 253**	**30 265**	**12 454**	**33 501**	**12 910**	**30 080**
Großbritannien	5 866	8 505	4 058	10 022	4 358	11 722	3 975	9 262
Niederlande	3 262	4 730	2 809	6 938	2 519	6 776	2 474	5 765
Brit. Indien ꝛc.	1 415	2 052	1 140	2 815	221	596	256	597
Niederl. Indien ꝛc.	3 714	5 386	3 752	9 268	4 766	12 820	5 535	12 897
Ausfuhr	**874**	**1 285**	**1 121**	**2 792**	**1 626**	**4 406**	**1 683**	**3 956**
Frankreich	14	20	126	313	355	961	384	903
Schweiz	235	345	179	446	310	841	322	757
Zinnwaaren, feine.								
Einfuhr	**82**	**374**	**83**	**460**	**115**	**638**	**93**	**485**
Ausfuhr	**1 119**	**3 984**	**1 218**	**5 543**	**1 315**	**5 984**	**1 450**	**6 091**
Großbritannien	419	1 492	458	2 082	483	2 200	557	2 338
Zucker.								
Einfuhr	**1 098**	**382**	**1 127**	**402**	**1 238**	**486**	**1 759**	**654**
Ausfuhr	**1 032 521**	**212 357**	**939 307**	**203 559**	**1 006 466**	**216 338**	**1 088 446**	**202 826**
Freihafen Hamburg	8 635	1 965	33 275	6 633	3 900	924	57 047	9 561
Dänemark	8 864	1 706	12 010	2 501	13 186	2 714	13 349	2 259
Großbritannien	639 625	135 306	578 948	128 799	513 609	115 321	690 759	131 365
Niederlande	7 680	1 701	7 876	1 727	3 977	915	16 836	2 905
Norwegen	18 172	4 102	18 459	4 477	23 454	5 536	29 088	5 973
Portugal	9 559	1 967	8 376	1 840	8 926	1 906	11 289	2 106
Schweiz	14 737	3 376	12 051	3 131	12 523	2 968	17 224	3 524
Brit. Indien ꝛc.	8 087	1 848	1 080	249	4 195	985	8 375	1 717
Japan	30 513	6 958	14 579	3 407	15 901	3 698	55 967	11 438
Brit. Nordamerika	45 821	8 356	40 251	7 976	21 704	4 292	37 928	6 180
Chile	5 286	1 212	4 511	1 058	3 568	846	3 900	800
Ver. St. v. Amerika	219 516	40 212	184 516	36 561	353 980	69 978	122 999	20 160

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1892		1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
94		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
1897		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
2. Einfuhr im Spezialhandel										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:										
1892	a)	986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b)	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Zus.	**1 296 213**	**548 599**	**87 837**	**583 297**	**717 310**	**27 963**	**120 655**	**397 541**	**26 620**
93	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
94	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
1897	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
98	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
99	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 864	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.										
1892		567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
94		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
1897		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1892		132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93		143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
94		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
1897		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99		335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900		393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01		239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen: [1]										
1892	a)	244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	104 933
	c)	130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454	1 223
93	a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
94	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
1897	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99	a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01	a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
	c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246

Von dem in den Jahren 1900 und 1901 nachgewiesenen **Mehl** entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl ꝛc.)	**Ausfuhr**	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl ꝛc.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1900	37 024	1 942	1 385	überhaupt ...	1900	34 683	93 751	4 844
	1901	41 783	2 148	1 152		1901	30 681	56 480	4 369
im Spezialhandel	1900	33 673	1 632	684	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1900	27 018	42 429	2 888
	1901	38 470	1 999	437		1901	25 077	27 625	2 514
auf Zoll-Niederlagen	1900	5 396	245	664	von Mühlenlagern	1900	5 016	51 095	1 693
	1901	5 836	110	605		1901	3 861	28 788	1 376
					von Zoll-Niederlagen	1900	2 633	214	256
						1901	1 724	46	476

[1]) Nicht nachgewiesen sind sowohl die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Oelfrüchte, die zur Veredelung im Auslande ausgeführt wurden, als auch die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Werthe absolut.

Waarengattung nach den Werthen von 1901 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwolle, rohe	296,1	318,0	228,5	237,5	231,0	226,9	220,7	191,7	210,5	187,5
Weizen	282,7	171,1	180,4	231,4	173,7	197,9	144,5	117,9	88,9	199,1
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	231,6	261,6	328,4	241,4	218,7	237,1	248,0	222,5	229,9	251,5
Kaffee, roher	147,7	155,8	128,0	137,0	160,4	189,3	202,5	202,8	213,8	196,5
Gold, gemünzt	136,6	137,8	127,5	151,1	57,4	93,9	49,9	201,4	64,1	112,1
Gold, roh, auch in Barren	120,1	103,5	143,8	175,1	97,3	126,4	47,5	103,1	75,9	66,3
Mais	119,8	128,9	135,1	126,4	85,1	58,3	29,1	51,4	68,9	75,0
Tabackblätter, unbearbeitete	112,3	97,8	89,1	92,0	97,4	102,6	88,4	83,6	75,1	63,0
Schmalz und schmalzartige Fette	106,7	88,8	80,6	83,1	55,3	45,1	52,7	63,4	68,8	77,1
Rohseide, ungefärbt	105,5	108,1	127,6	103,1	89,5	83,6	99,1	77,4	98,9	94,1
Gerste	105,4	92,5	127,9	132,8	120,6	108,9	89,8	104,4	96,3	72,9
Eier von Geflügel; Eigelb	104,8	103,1	96,3	85,1	67,1	76,6	74,4	68,5	57,0	70,9
Steinkohlen	92,5	134,9	85,4	69,0	66,5	61,1	63,3	60,3	59,7	59,5
Chilesalpeter	90,0	77,5	77,7	61,6	67,5	67,4	71,1	68,8	65,4	64,6
Roggen	89,5	96,0	64,9	102,6	80,3	85,5	80,0	54,5	23,6	88,9
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	87,0	112,5	123,7	104,9	88,1	57,0	43,1	43,4	40,8	41,0
Kupfer, rohes	85,1	127,6	104,0	78,8	68,1	54,7	40,1	31,6	35,4	31,8
Rindshäute	84,5	97,4	81,1	85,7	74,6	61,5	82,5	52,1	48,0	50,1
Wollengarn	82,9	110,6	113,4	92,1	99,1	114,1	119,4	100,6	117,3	94,1
Pferde	78,6	77,6	88,8	91,9	84,5	73,6	74,8	61,6	49,3	62,8
Braunkohlen	75,4	67,7	60,3	55,8	51,1	45,1	39,5	24,7	25,5	25,5
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	71,6	73,1	57,6	44,8	49,1	45,1	22,3	25,8	40,9	28,0
Petroleum	71,3	84,0	79,1	64,8	49,1	59,8	61,6	45,5	47,3	60,7
Eisenerze	69,7	75,1	70,1	54,5	46,7	34,8	27,3	27,4	21,0	22,4
Maschinen aller Art	64,3	101,1	69,1	55,8	46,5	43,6	30,9	28,3	27,1	27,3
Leinsaat	63,6	71,1	54,9	50,6	44,9	47,1	38,5	35,1	28,8	28,0
Oelkuchen	61,0	60,9	54,1	53,1	46,4	29,7	27,1	29,5	40,0	40,9
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	59,3	76,1	98,0	115,5	92,8	70,1	59,1	52,1	56,5	56,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	54,9	55,6	37,9	38,0	35,9	35,9	36,5	33,0	40,3	30,0
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	52,4	45,4	62,4	72,5	39,9	21,1	27,1	24,9	14,6	23,4
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	48,6	62,9	55,6	53,9	59,3	56,9	56,7	45,3	47,1	41,6
Kautschuck und Guttapercha	48,1	73,8	76,7	54,5	38,6	34,8	27,3	22,6	23,4	25,8
Hafer	47,3	46,7	28,5	54,3	54,7	45,1	20,6	38,5	30,0	9,9
Blasen, Därme, Magen	43,5	41,1	39,0	20,7	23,5	13,9	25,8	27,0	15,1	12,3
Heringe, gesalzene	41,4	38,0	35,8	32,7	30,1	25,5	29,4	30,6	28,4	28,0
Wolle, gekämmte	40,9	51,7	77,5	46,3	32,9	29,6	32,3	25,1	27,7	28,1
Reis	39,0	46,9	57,9	48,8	64,4	19,1	21,3	20,1	25,5	28,5
Palmkerne, Koprah ꝛc.	37,7	35,8	30,4	26,4	22,7	26,7	29,4	34,8	29,7	26,8
Seidenwaaren	37,7	35,5	35,6	30,8	28,7	26,7	28,6	25,5	26,0	29,1
Wein in Fässern	35,6	38,1	36,9	35,0	34,7	33,1	34,9	34,7	36,1	42,1
Raps, Rübsaat, Hederich- u. Rettigsaat	35,1	31,7	21,3	23,7	26,7	17,6	18,6	24,6	29,6	16,9
Kalbfelle	34,3	33,7	30,0	25,6	24,6	20,4	26,8	19,7	19,9	17,6
Jute	32,9	30,1	27,1	34,3	21,9	24,9	27,3	22,7	27,5	18,1
Federvieh, lebendes	32,1	31,7	33,1	30,4	27,1	16,8	17,6	17,1	14,6	15,0
Baumwollenwaaren	31,4	35,1	32,5	31,1	40,5	19,0	14,1	11,6	10,4	9,1
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen ꝛc.	31,1	32,8	23,8	24,9	26,9	31,4	37,7	39,0	39,1	31,1
Zinn, rohes; Bruchzinn	30,1	33,5	30,3	21,1	15,5	17,1	13,5	15,0	17,9	16,7
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	30,0	21,3	36,3	27,0	36,4	22,8	24,6	22,1	12,9	17,3
Butter[1])	29,0	25,6	19,9	15,0	15,3	11,3	9,8	10,9	12,8	10,3
Fische, frische	27,1	25,9	25,1	34,1	20,3	25,3	20,6	15,0	13,1	13,7
Ochsen	27,0	27,0	26,1	19,1	18,6	18,6	22,8	33,0	13,7	15,7
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf	24,8	25,5	27,0	22,8	23,9	25,7	27,5	25,7	23,0	24,6
Kakaobohnen, roh	24,7	28,7	24,9	23,1	18,8	12,1	10,6	9,3	12,3	10,9
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	23,9	36,1	52,0	70,1	54,1	45,4	34,1	26,1	46,1	45,6
Uebrige Waaren	1 673,6	1 841,9	1 724,0	1 545,3	1 519,1	1 383,9	1 342,9	1 401,7	1 422,1	1 389,7
Gesammteinfuhr	**5 710,3**	**6 043,0**	**5 783,6**	**5 439,7**	**4 864,6**	**4 558,0**	**4 246,1**	**4 285,5**	**4 134,1**	**4 227,0**

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Werthe relativ.

Waarengattung nach den Prozenten der Werthe von 1901 geordnet	% der Werthe der Einfuhr									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwolle, rohe	5,2	5,3	4,0	4,4	4,7	5,0	5,2	4,5	5,1	4,4
Weizen	5,0	2,8	3,1	4,3	3,6	4,3	3,4	2,8	2,1	4,7
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	4,1	4,3	5,7	4,4	4,5	5,2	5,8	5,2	5,6	5,9
Kaffee, roher	2,6	2,6	2,2	2,5	3,3	4,2	4,8	4,7	5,2	4,6
Gold, gemünzt	2,4	2,3	2,2	2,8	1,2	2,1	1,2	4,7	1,5	2,7
Gold, roh, auch in Barren	2,1	1,7	2,5	3,2	2,0	2,8	1,1	2,4	1,8	1,6
Mais	2,1	2,1	2,3	2,3	1,8	1,3	0,7	1,2	1,7	1,8
Tabackblätter, unbearbeitete	2,0	1,6	1,5	1,7	2,0	2,2	2,1	2,0	1,8	1,5
Schmalz und schmalzartige Fette	1,9	1,5	1,4	1,5	1,1	1,0	1,2	1,5	1,7	1,8
Rohseide, ungefärbt	1,8	1,8	2,2	1,9	1,8	1,8	2,3	1,8	2,4	2,2
Gerste	1,8	1,5	2,2	2,4	2,5	2,4	2,1	2,4	2,3	1,7
Eier von Geflügel; Eigelb	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,7	1,8	1,6	1,4	1,7
Steinkohlen	1,6	2,2	1,5	1,3	1,4	1,3	1,5	1,4	1,4	1,4
Chilesalpeter	1,6	1,3	1,3	1,1	1,4	1,5	1,7	1,6	1,6	1,5
Roggen	1,6	1,6	1,1	1,9	1,7	1,9	1,9	1,3	0,6	2,1
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	1,5	1,9	2,1	1,9	1,8	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0
Kupfer, rohes	1,5	2,1	1,8	1,4	1,4	1,2	1,0	0,7	0,9	0,8
Rindshäute	1,5	1,6	1,4	1,6	1,5	1,3	2,0	1,2	1,2	1,2
Wollengarn	1,5	1,8	2,0	1,7	2,0	2,5	2,8	2,3	2,8	2,2
Pferde	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7	1,6	1,8	1,4	1,2	1,5
Braunkohlen	1,3	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	0,9	0,6	0,6	0,6
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	1,3	1,2	1,0	0,8	1,0	1,0	0,5	0,6	1,0	0,7
Petroleum	1,2	1,4	1,4	1,2	1,0	1,3	1,5	1,1	1,1	1,4
Eisenerze	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5
Maschinen aller Art	1,1	1,7	1,2	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7	0,7	0,6
Leinsaat	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7
Oelkuchen	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0	0,6	0,6	0,7	1,0	1,0
Bau- u. Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	1,0	1,3	1,7	2,1	1,9	1,5	1,4	1,2	1,4	1,3
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8	1,0	0,7
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	0,9	0,8	1,1	1,3	0,8	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,3	1,1	1,1	1,0
Kautschuck und Guttapercha	0,8	1,2	1,3	1,0	0,8	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6
Hafer	0,8	0,8	0,5	1,0	1,1	1,0	0,5	0,9	0,7	0,2
Blasen, Därme, Magen	0,8	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	0,6	0,6	0,4	0,3
Heringe, gesalzene	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Wolle, gekämmte	0,7	0,9	1,3	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7	0,7
Reis	0,7	0,8	1,0	0,9	1,3	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7
Palmkerne, Koprah ꝛc.	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7	0,6
Seidenwaaren	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7
Wein in Fässern	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0
Raps, Rübsaat, Hederich- u. Rettigsaat	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	0,7	0,4
Kalbfelle	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5	0,4
Jute	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7	0,4
Federvieh, lebendes	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Baumwollenwaaren	0,5	0,6	0,6	0,6	0,8	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Flachs, roh, geröstet, gebrechen, geschwungen ꝛc.	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9	0,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,5	0,4	0,6	0,5	0,7	0,5	0,6	0,5	0,3	0,4
Butter[1]	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Fische, frische	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3
Ochsen	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,8	0,3	0,4
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
Kakaobohnen, roh	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	0,4	0,6	0,9	1,3	1,1	1,0	0,8	0,6	1,1	1,1
Uebrige Waaren	29,3	30,5	29,8	28,4	31,2	30,4	31,6	32,7	34,4	32,9
Gesammteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Werthe absolut.

Waarengattung nach den Werthen von 1901 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwollenwaaren	219,8	244,7	206,1	181,0	177,1	166,3	183,9	141,8	154,3	157,
Wollenwaaren	212,6	235,8	217,2	201,1	209,6	215,6	222,1	186,7	217,9	220,
Steinkohlen	209,7	216,9	180,2	159,7	133,5	121,9	107,0	101,2	104,6	99,
Zucker	202,8	216,3	203,6	212,4	229,9	236,4	192,9	209,2	221,2	179,
Maschinen aller Art	200,7	228,8	189,4	147,6	129,9	115,0	90,9	79,4	64,3	62,
Eisenwaaren, grobe	144,0	139,1	138,5	117,7	102,6	94,5	79,1	67,5	66,1	60,
Seidenwaaren	137,3	139,5	142,7	128,8	112,2	122,1	128,1	103,9	152,6	142,
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene; Corsets	116,6	99,6	92,3	65,3	88,3	94,4	65,9	60,4	61,7	58,
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	89,9	70,2	62,2	58,0	55,3	50,2	46,1	44,3	43,3	41,
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	79,6	77,3	74,9	72,0	67,0	64,9	63,2	53,2	53,2	52,
Bücher, Karten, Musikalien	79,4	78,7	70,6	70,8	64,5	62,2	52,5	47,7	51,4	42,
Eisenwaaren, feine	77,9	71,1	47,2	37,4	36,9	36,9	32,9	27,0	27,0	24,
Gold- und Silberwaaren	60,9	73,5	48,7	41,1	39,9	30,1	23,8	25,4	23,9	25,
Wollengarn	56,3	56,8	57,3	44,9	44,6	44,9	46,8	42,8	37,9	38,
Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	54,8	53,5	51,7	46,4	47,5	42,4	52,6	40,1	42,3	35,
Spielzeug aller Art	53,1	53,4	43,0	38,8	40,3	40,0	35,2	29,4	30,0	27,
Koks	52,8	55,8	46,0	40,8	36,6	36,0	35,6	35,5	29,3	29,
Porzellan ꝛc., farbig, vergoldet ꝛc.	45,2	38,1	32,4	30,3	32,1	32,9	16,4	11,9	12,1	13,
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	44,4	41,3	30,3	30,3	29,3	26,8	29,1	28,4	25,8	25,
Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	34,8	25,4	27,1	30,6	28,3	28,7	28,0	29,6	23,6	21,
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	34,7	30,3	26,2	23,1	20,3	19,1	16,9	11,9	10,6	10,
Eck- und Winkeleisen	34,6	30,8	28,8	21,6	17,6	18,7	16,3	12,9	11,1	9,
Rindshäute	34,4	28,3	31,1	26,1	23,1	21,8	30,9	22,5	17,7	17,
Eisendraht	33,1	29,9	25,2	26,5	26,5	27,5	26,0	26,3	26,1	25,
Klaviere ꝛc.	29,9	28,8	25,5	25,7	24,6	22,1	19,4	18,1	17,3	18,
Holzwaaren, feine; Holzbronze	29,9	28,1	26,1	24,7	22,8	23,2	21,4	19,5	19,5	20,
Lederwaaren, feine	29,7	38,9	54,5	47,0	45,3	50,0	56,2	46,7	50,4	52,
Kupfer- u. Messing- ꝛc. Waaren, feine	29,4	33,2	27,9	21,9	18,5	19,8	15,2	12,4	11,8	10,
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	28,5	29,1	22,9	19,7	21,0	16,2	16,7	15,7	18,2	20,
Baumwolle, rohe	27,7	34,9	25,3	23,0	22,8	32,1	25,2	16,5	18,4	17,
Gold, gemünzt	27,4	98,3	122,2	208,2	28,6	100,6	62,1	43,5	86,9	120,
Silber, roh, auch in Barren	26,5	23,9	24,0	27,8	30,2	27,9	23,0	34,9	47,2	41,
Wolle, gekämmte	25,5	28,3	32,4	21,8	25,0	23,2	18,7	17,1	17,5	14,
Gold, roh, auch in Barren	24,2	15,6	13,6	13,5	90,1	96,9	20,2	9,8	14,6	29,
Bier	22,8	22,2	19,6	18,3	19,0	15,9	14,5	12,4	12,9	13,
Bunt-, Gold-, Silberpapier ꝛc.	22,6	27,3	24,9	25,0	22,8	28,4	25,4	21,4	21,8	24,
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	21,8	21,9	24,2	20,4	23,4	20,8	24,4	21,5	22,4	19,
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	21,2	26,2	19,7	19,4	18,1	14,0	13,1	11,4	12,2	11,
Handschuhe, ganz od. theilw. a. Leder	20,8	27,6	22,4	22,0	21,3	18,9	25,8	19,5	20,7	27,
Kalbfelle	20,3	16,5	17,9	13,2	13,8	9,7	10,6	8,0	8,5	9,
Telegraphenkabel	20,1	20,1	18,3	13,6	9,7	9,2	5,0	2,9	2,4	1,
Eisenbahnschienen	20,0	19,6	13,2	13,0	11,4	12,4	10,2	9,9	7,4	10,
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	18,8	20,9	22,7	20,7	17,6	19,0	16,1	18,1	21,3	22,
Instrumente, astronomische ꝛc.	18,7	20,5	18,7	16,2	14,8	9,6	28,9	15,7	17,2	16,
Cement	18,4	25,4	20,7	20,0	18,0	16,4	12,0	10,3	9,8	11,
Hafer	18,0	12,2	8,1	6,0	2,4	3,0	5,2	2,0	0,0	0,
Borsten und Borstensurrogate	17,0	17,2	17,6	13,6	32,3	11,0	10,4	9,3	9,1	9,
Chlorkalium	16,7	16,3	14,6	13,5	11,4	12,3	11,3	13,5	12,2	9,
Reis	16,2	25,8	22,8	23,0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,
Leibwäsche, baumwollene u. leinene	16,2	18,3	18,4	15,2	12,1	11,6	9,7	9,7	9,4	8,
Alizarin	16,2	11,2	11,3	16,9	12,4	10,7	11,6	11,2	11,7	11,
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	16,1	4,0	2,6	3,2	3,6	4,5	4,8	3,4	4,2	3,
Oelkuchen, Oelkuchenmehl	15,9	15,7	15,5	14,5	13,4	11,0	8,8	8,3	9,4	7,
Waaren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilbert ꝛc.; feine Galanterie- ꝛc. Waaren	15,3	16,8	3,2	3,7	5,9	.	.	.	.	.
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder ꝛc.	14,8	15,5	12,2	8,2	7,3	5,7	5,4	4,6	5,9	5,
Uebrige Waaren	1 536,6	1 657,2	1 572,7	1 405,4	1 346,1	1 348,4	1 270,6	1 165,2	1 216,3	1 162,
Gesammtausfuhr	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6	3 150,

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Werthe relativ.

Waarengattung nach den Prozenten der Werthe von 1901 geordnet	% der Werthe der Ausfuhr									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Baumwollenwaaren	4,9	5,2	4,7	4,5	4,7	4,4	5,4	4,7	4,8	5,0
Wollenwaaren	4,7	5,0	5,0	5,0	5,5	5,7	6,5	6,1	6,7	7,0
Steinkohlen	4,6	4,6	4,1	4,0	3,5	3,2	3,1	3,3	3,2	3,2
Zucker	4,5	4,6	4,7	5,3	6,1	6,3	5,6	6,9	6,8	5,7
Maschinen aller Art	4,4	4,8	4,3	3,7	3,4	3,1	2,7	2,6	2,0	2,0
Eisenwaaren, grobe	3,2	2,9	3,2	2,9	2,7	2,5	2,3	2,2	2,0	1,9
Seidenwaaren	3,0	2,9	3,3	3,2	3,0	3,3	3,7	3,4	4,7	4,5
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene; Corsets	2,6	2,1	2,1	1,6	2,3	2,5	1,9	2,0	1,9	1,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	2,0	1,5	1,4	1,4	1,5	1,3	1,4	1,5	1,3	1,3
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	1,8	1,6	1,7	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7	1,6	1,7
Bücher, Karten, Musikalien	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7	1,7	1,5	1,6	1,6	1,4
Eisenwaaren, feine	1,7	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8
Gold- und Silberwaaren	1,3	1,5	1,1	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8
Wollengarn	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2	1,2
Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,5	1,3	1,3	1,1
Spielzeug aller Art	1,2	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9
Koks	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	0,9	0,9
Porzellan ꝛc., farbig, vergoldet ꝛc.	1,0	0,8	0,7	0,8	0,8	0,9	0,5	0,4	0,4	0,4
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	1,0	0,9	0,7	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9	0,8	0,8
Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	0,8	0,5	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8	1,0	0,7	0,7
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Eck- und Winkeleisen	0,8	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Rindshäute	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5	0,6
Eisendraht	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8	0,8
Klaviere ꝛc.	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
Holzwaaren, feine; Holzbronze	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7
Lederwaaren, feine	0,7	0,8	1,2	1,2	1,2	1,3	1,6	1,5	1,6	1,6
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren, feine	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7
Baumwolle, rohe	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5	0,6	0,5
Gold, gemünzt	0,6	2,1	2,8	5,2	0,8	2,7	1,8	1,4	2,7	3,8
Silber, roh, auch in Barren	0,6	0,5	0,5	0,7	0,8	0,7	0,7	1,1	1,5	1,3
Wolle, gekämmte	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Gold, roh, auch in Barren	0,5	0,3	0,3	0,3	2,4	2,6	0,6	0,3	0,4	0,9
Bier	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Bunt-, Gold-, Silberpapier ꝛc.	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Handschuhe, ganz od. theilw. a. Leder	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,8	0,6	0,6	0,9
Kalbfelle	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Telegraphenkabel	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eisenbahnschienen	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Instrumente, astronomische ꝛc.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,5	0,5
Cement	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
Hafer	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0
Borsten und Borstensurrogate	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Chlorkalium	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3
Reis	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leibwäsche, baumwollene u. leinene	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Alizarin	0,4	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Oelkuchen, Oelkuchenmehl	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Waaren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilbert ꝛc.; feine Galanterie- ꝛc. Waaren	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	.	.	.	.	.
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder ꝛc.	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Uebrige Waaren	34,0	34,9	36,0	35,0	35,5	35,9	37,1	38,2	37,5	36,9
Gesammtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Werthe absolut.

Länder der Herkunft nach den Werthen von 1901 geordnet.	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Verein. St. v. Amerika ..	1 042,1	1 020,8	907,1	877,1	658,0	584,4	511,7	532,9	458,1	612,0
Rußland	716,1	716,5	701,7	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9	353,4	383,4
Finland	13,4	13,0	14,1	9,5	8,1					
Oesterreich-Ungarn	693,3	724,3	730,4	661,1	600,3	578,0	525,4	581,8	580,1	575,4
Großbritannien	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6	656,4	621,0
Frankreich	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0	233,6	229,9	214,1	241,4	262,3
Algerien	6,6	8,3	4,9	3,9	2,8					
Tunis	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1					
Britisch Indien ꝛc.	197,2	204,8	230,5	220,9	204,6	171,2	162,1	164,1	178,8	149,9
Britisch Malakka	11,3	13,3								
Ceylon	6,3	6,6								
Portugiesisch Indien	0,0	—	—	0,0	0,0					
Niederlande	203,8	215,4	203,3	184,1	185,1	162,6	164,3	199,1	214,1	212,1
Argentinien	200,8	234,6	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	103,9	93,3	86,9
Belgien	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,2	171,6	189,9	208,2
Italien	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4	149,7	134,6
Schweiz	154,2	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2	143,7	141,6
Brasilien	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4	100,1	114,8	91,3	126,1	136,0
Britisch Australien	107,9	122,2	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,8	96,2	85,5
Chile	100,7	89,4	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7	78,5	75,1
Niederländisch Indien ꝛc.	96,7	83,7	62,4	61,9	67,4	77,1	68,8	52,4	31,2	25,5
Schweden	84,3	104,9	104,2	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4	61,4	55,7
Spanien	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4	35,9	40,7
Dänemark	68,3	71,5	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4	50,3	76,2
Rumänien	47,8	35,9	27,1	34,0	52,6	69,3	36,4	59,3	84,0	41,3
China	44,6	35,4	29,0	39,5	57,5	41,8	27,0	27,1	16,0	12,5
Hongkong	0,1	0,5								
Kiautschou	0,0	0,1								
Guatemala	26,8	21,8	22,4	19,7	29,0	39,7	39,4	35,8	23,3	17,2
Costarica	5,4	4,6	4,1	4,0	4,4					
Hondur., Nicar., Salvad.	3,2	2,5	3,1	2,5	2,4					
Aegypten	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1	20,2	17,6	13,1	12,7	13,5
Türkei in Asien	23,2	22,1	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8	16,6	28,0
Türkei in Europa	6,9	8,4								
Türkei in Afrika	0,0	0,0								
Britisch Südafrika	22,0	18,6	30,0	19,8	17,4	21,1	17,1	13,8	17,0	15,8
Oranje-Freistaat	0,0	—	—	0,0	0,0					
Norwegen	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,2	19,3	19,7
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	20,3	20,2	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5	15,0	16,9
Japan	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0	7,6	7,8
Portugal	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3	15,2	13,5	12,8	13,7	13,3
Uruguay	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3	8,5	8,3
Cuba, Portorico	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8	12,4	10,2
Mexiko	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1	11,9	14,7
Venezuela	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4	15,2	6,1
Griechenland	9,2	8,5	8,4	8,4	9,2	9,3	8,0	4,9	4,6	4,4
Ecuador	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0	5,6	4,0
Dominic. Republik	6,1	5,3	4,9	4,3	5,4	13,7	15,3	13,6	11,0	11,7
Republik Haiti	2,2	4,7	4,5	4,6	6,0					
Serbien	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8	6,9	8,3
Bolivien	7,4	7,6	5,7	3,9	2,9	1,1	1,3	5,3	12,0	9,2
Britisch Nordamerika	7,4	6,4	4,2	5,9	4,2	3,0	2,1	2,0	3,8	5,6
Peru	7,2	7,0	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0	7,9	7,0
Siam	6,7	2,1	1,7	3,5	5,6	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0
Britisch Westafrika	30,9	28,2	26,1	23,3	20,3	74,2	73,8	68,6	70,4	69,4
Portugiesisch Westafrika	6,6	6,6	7,4	7,3	3,9					
Uebrige Länder	67,4	79,8	92,8	50,6	53,0					
Gesammteinfuhr	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1	4 227,0

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Werthe relativ.

Länder der Herkunft nach den Prozenten der Werthe von 1901 geordnet.	% der Werthe der Einfuhr									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Verein. St. v. Amerika	18,2	16,9	15,7	16,1	13,5	12,8	12,1	12,4	11,1	14,5
Rußland	12,6	11,9	12,1	13,3	14,4	13,9	13,4	12,7	8,5	9,1
Finland	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2					
Oesterreich-Ungarn	12,1	12,0	12,6	12,2	12,3	12,7	12,4	13,6	14,0	13,6
Großbritannien	11,5	13,9	13,4	15,2	13,6	14,2	13,6	14,2	15,9	14,7
Frankreich	4,9	5,1	5,2	4,9	5,0					
Algerien	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	5,1	5,4	5,0	5,8	6,2
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Britisch Indien ꝛc.	3,5	3,4								
Britisch Malakka	0,2	0,2	4,0	4,1	4,2					
Ceylon	0,1	0,1				3,8	3,8	3,8	4,3	3,5
Portugiesisch Indien	0,0	—	—	0,0	0,0					
Niederlande	3,6	3,6	3,5	3,4	3,8	3,6	3,9	4,7	5,2	5,0
Argentinien	3,5	3,9	3,4	2,7	2,2	2,4	2,8	2,4	2,3	2,1
Belgien	3,3	3,6	4,3	3,7	3,8	3,9	4,2	4,0	4,6	4,9
Italien	3,2	3,1	3,4	3,1	3,1	3,0	3,5	3,3	3,6	3,2
Schweiz	2,7	2,8	3,0	3,2	3,3	3,2	3,4	3,2	3,5	3,4
Brasilien	2,0	1,9	1,6	1,9	2,1	2,2	2,7	2,1	3,0	3,2
Britisch Australien	1,9	2,0	2,1	1,6	1,8	2,3	2,7	2,3	2,3	2,0
Chile	1,8	1,5	1,6	1,5	1,7	1,7	1,9	2,0	1,9	1,8
Niederländisch Indien ꝛc.	1,7	1,4	1,1	1,1	1,4	1,7	1,6	1,2	0,8	0,6
Schweden	1,5	1,7	1,8	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5	1,5	1,3
Spanien	1,4	1,4	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7	0,9	0,9	1,0
Dänemark	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,7	1,7	1,2	1,8
Rumänien	0,8	0,6	0,5	0,6	1,1	1,5	0,9	1,4	2,0	1,0
China	0,8	0,6								
Hongkong	0,0	0,0	0,5	0,7	1,2	0,9	0,6	0,6	0,4	0,3
Kiautschou	0,0	0,0								
Guatemala	0,5	0,4	0,4	0,4	0,6					
Costarica	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	0,8	0,6	0,4
Hondur., Nicar., Salvad.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Aegypten	0,6	0,7	0,6	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Türkei in Asien	0,4	0,4								
Türkei in Europa	0,1	0,1	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4	0,7
Türkei in Afrika	0,0	0,0								
Britisch Südafrika	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4
Oranje-Freistaat	0,0	—	—	0,0	0,0					
Norwegen	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Japan	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Portugal	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Uruguay	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Cuba, Portorico	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Mexiko	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Venezuela	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5	0,4	0,1
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Ecuador	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominic. Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Republik Haiti	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1					
Serbien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2
Britisch Nordamerika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Peru	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Siam	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Britisch Westafrika	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4					
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6
Uebrige Länder	1,2	1,3	1,6	0,9	1,1					
Gesammteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Werthe absolut.

Länder der Bestimmung nach den Werthen von 1901 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Großbritannien	916,4	912,2	851,6	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3	673,3	640,0
Oesterreich-Ungarn	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,7	420,5	376,6
Verein. St. v. Amerika	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1	354,3	346,7
Niederlande	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0	240,7	233,8
Rußland	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8	184,6	239,5
Finland	27,5	34,2	40,7	30,9	26,4					
Schweiz	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3	187,4	173,8
Frankreich	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9	201,6	202,8	188,1	203,1	202,9
Algerien	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1					
Tunis	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4					
Belgien	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,2	149,9	147,8	140,7
Italien	127,2	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5	85,4	91,2
Dänemark	118,0	125,5	125,8	120,2	107,4	97,4	100,9	83,4	80,8	75,6
Schweden	111,4	138,3	136,1	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1	70,8	67,5
Britisch Indien ꝛc.	67,1	56,3	65,3	57,1	47,3	49,2	44,7	39,2	46,9	32,3
Britisch Malakka	11,3	12,0								
Ceylon	1,1	1,7								
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	73,3	69,2	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6	30,9	38,2
Norwegen	65,0	70,6	77,0	63,2	55,5	48,3	42,4	40,4	38,8	37,8
Argentinien	54,2	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,2	42,5	35,2
Britisch Australien	52,2	47,9	37,9	32,9	31,3	29,3	22,9	20,3	18,0	20,8
Spanien	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6	33,1	40,6
China	37,8	43,7	50,6	48,0	32,3	45,3	35,4	28,2	33,3	30,0
Kiautschou	5,3	5,7								
Hongkong	4,4	3,5								
Japan	45,5	70,4	40,9	43,0	39,2	35,6	26,1	17,1	18,6	17,1
Türkei in Europa	25,0	23,1	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4	41,0	39,7
Türkei in Asien	12,2	11,1								
Türkei in Afrika	0,3	0,2								
Brasilien	35,5	45,7	46,5	45,2	50,2	60,3	75,1	57,0	62,2	51,9
Chile	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5	28,3	45,2
Rumänien	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5	43,6	39,4
Britisch Nordamerika	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8	17,5	14,8
Mexiko	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9	11,6	12,0
Niederländisch Indien ꝛc.	26,0	27,3	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,2	13,4	11,2
Britisch Südafrika	20,0	12,5	11,3	14,5	13,5	15,7	13,0	11,8	10,5	7,3
Oranje-Freistaat	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2					
Portugal	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9	12,0	7,4
Aegypten	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	6,9	6,6	8,0
Deutsch Westafrika	5,7	7,9	6,7	4,4	4,0	4,0	2,6	2,8	2,7	2,9
Deutsch Südwestafrika	5,7	5,1	4,8	2,9	2,8					
Peru	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2	5,5	5,9
Cuba, Portorico	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8	5,0	6,0
Uruguay	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	8,9	7,9	8,2	6,0
Serbien	7,2	8,8	4,1	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3	3,5	4,0
Philippinen ꝛc.	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3	3,1	3,2	2,8	3,7	2,9
Venezuela	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5	6,4	6,1	6,2	12,6	5,0
Griechenland	6,5	6,5	5,0	5,5	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2	3,8
Guatemala	2,5	1,6	1,1	1,9	3,3	10,7	10,1	6,5	6,5	5,7
Hondur., Nicar., Salvad.	2,0	2,2	1,8	1,4	2,4					
Costarica	1,4	1,8	1,2	1,3	1,9					
Bulgarien	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7	5,9	5,6
Freih. Bremerhaven, Geest.	8,9	9,5	7,2	6,7	4,7	48,8	37,9	32,0	30,3	25,1
Britisch Westafrika	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5					
Portugiesisch Ostafrika	1,8	6,1	2,3	1,9	2,2					
Uebrige Länder	42,8	44,5	50,0	42,2	44,9					
Gesammtausfuhr	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**	**4 010,6**	**3 786,2**	**3 753,8**	**3 424,1**	**3 051,5**	**3 244,6**	**3 150,1**

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Werthe relativ.

Länder der Bestimmung nach den Prozenten der Werthe von 1901 geordnet	% der Werthe der Ausfuhr									
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892
Großbritannien	20,3	19,2	19,5	20,0	18,5	19,0	19,8	20,8	20,7	20,3
Oesterreich-Ungarn	10,9	10,7	10,7	11,3	11,5	12,7	12,7	13,2	13,0	12,0
Verein. St. v. Amerika	8,5	9,3	8,6	8,3	10,5	10,2	10,8	8,9	10,9	11,0
Niederlande	8,4	8,3	7,5	7,0	7,0	7,0	7,2	8,0	7,4	7,4
Rußland	7,1	6,9	9,1	10,2	9,1	9,7	6,5	6,4	5,7	7,6
Finland	0,6	0,7	0,9	0,8	0,7					
Schweiz	5,9	6,1	6,5	6,4	6,7	6,5	6,4	6,2	5,8	5,5
Frankreich	5,6	5,9	5,0	5,1	5,6	5,4	5,9	6,2	6,3	6,4
Algerien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Belgien	5,2	5,3	4,7	4,7	5,0	4,5	4,6	4,9	4,6	4,5
Italien	2,8	2,7	2,7	2,4	2,4	2,3	2,4	2,7	2,6	2,9
Dänemark	2,6	2,6	2,9	3,0	2,8	2,6	2,9	2,7	2,5	2,4
Schweden	2,5	2,9	3,1	2,7	2,5	2,1	2,2	2,4	2,2	2,1
Britisch Indien ꝛc.	1,5	1,2	1,5	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3	1,4	1,0
Britisch Malakka	0,3	0,3								
Ceylon	0,0	0,0								
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,0	1,1	1,2	0,9	1,2
Norwegen	1,4	1,5	1,8	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2
Argentinien	1,2	1,4	1,2	1,1	0,9	1,2	1,1	1,0	1,3	1,1
Britisch Australien	1,2	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7
Spanien	1,1	1,1	1,0	0,6	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	1,3
China	0,8	0,9	1,2	1,2	0,9	1,2	1,0	0,9	1,0	1,0
Kiautschou	0,1	0,1								
Hongkong	0,1	0,1								
Japan	1,0	1,5	0,9	1,1	1,0	0,9	0,8	0,6	0,6	0,5
Türkei in Europa	0,5	0,5	0,8	0,9	0,8	0,7	1,1	1,1	1,3	1,3
Türkei in Asien	0,3	0,2								
Türkei in Afrika	0,0	0,0								
Brasilien	0,8	1,0	1,1	1,1	1,3	1,6	2,2	1,9	1,9	1,6
Chile	0,8	0,8	0,6	0,5	0,7	0,9	1,3	0,7	0,9	1,4
Rumänien	0,8	0,5	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,2	1,3	1,2
Britisch Nordamerika	0,6	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Mexiko	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,4
Niederländisch Indien	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
Britisch Südafrika	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
Oranje-Freistaat	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Portugal	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2
Aegypten	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Deutsch Westafrika	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Südwestafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1					
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Cuba, Portorico	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Uruguay	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Serbien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Philippinen ꝛc.	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Guatemala	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Hondur., Nicar., Salvad.	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1					
Costarica	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Bulgarien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Freih. Bremerhaven, Geest.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	1,3	1,1	1,0	0,9	0,8
Britisch Westafrika	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1					
Portugiesisch Ostafrika	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1					
Uebrige Länder	1,0	0,9	1,1	1,0	1,2					
Gesammtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

10. Der Spezialhandel nach Erdtheilen und Ländern.

Die Werthe der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1897 als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für die Entwickelung des Handels mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Prozentzahlen.

Länder	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werthe in Prozenten von 1897 für die Jahre								Werth in Prozenten von 1897 für
	1898	1899	1900	1901	1898	1899	1900	1901	1901
Gesammt-Ein- u. Ausfuhr	**112**	**119**	**124**	**117**	**106**	**115**	**126**	**119**	**118**
I. Europa	**110**	**115**	**117**	**107**	**108**	**117**	**125**	**120**	**113**
Freih. Hamburg, Cuxhaven	94	116	121	122	100	121	118	125	124
Freih. Bremerhaven, Geestem.	29	160	46	82	145	155	204	192	189
Zollausschluß Helgoland	87	113	129	103	137	164	160	136	132
Badische Zollausschlüsse	108	117	113	112	223	337	361	174	137
Belgien	108	132	118	100	99	109	133	124	112
Bulgarien	61	40	54	188	90	88	73	92	123
Gibraltar, Malta, Cypern	155	156	199	208	98	146	170	195	199
Dänemark	109	128	118	113	112	117	117	110	111
Frankreich	108	123	124	115	98	103	132	119	117
Griechenland	90	90	92	99	129	118	153	154	116
Großbritannien	125	117	127	99	115	121	130	131	115
Italien	111	129	122	119	105	128	141	141	127
Niederlande	99	110	116	110	106	124	150	144	130
Norwegen	121	103	86	87	114	139	127	117	108
Oesterreich-Ungarn	110	122	121	115	104	107	117	113	114
Portugal	102	92	102	105	111	134	147	141	121
Rumänien	65	52	68	91	112	111	77	103	96
Rußland	104	100	102	102	119	115	94	92	99
Finland	115	173	157	163	117	154	129	104	118
Schweden	118	119	120	96	115	147	149	120	108
Schweiz	109	111	107	97	101	112	115	104	101
Serbien	78	99	117	94	99	106	228	186	124
Spanien	114	165	196	186	83	147	181	167	178
Türkei in Europa, Türkei in Asien, Türkei in Afrika	97	95	100	99	120	105	111	121	110
II. Afrika	**111**	**180**	**161**	**138**	**105**	**115**	**120**	**117**	**130**
Abessinien	175	171	433	375	229	157	343	600	426
Aegypten	102	133	169	133	111	92	149	157	141
Algerien	141	176	299	238	318	599	660	687	250
Britisch Ostafrika	91	98	113	97	78	117	121	129	109
Britisch Südafrika (Kapt. K.)	113	172	107	126	108	84	92	148	136
Britisch Westafrika	115	129	139	152	125	146	139	138	149
Deutsch Ostafrika	81	103	145	128	201	159	230	181	165
Deutsch Südwestafrika	88	78	157	133	103	171	179	200	196
Deutsch Westafrika	102	102	121	115	113	169	201	144	130
Französisch Westafrika	81	100	155	145	130	169	189	115	135
Kongostaat	90	175	255	321	158	151	194	134	273
Liberia	104	189	173	129	163	217	182	186	146
Madagaskar	92	106	98	104	70	72	131	123	106
Marocco	122	100	107	71	102	130	117	130	82
Oranje-Freistaat	100	—	—	100	72	211	3	9	9
Portugiesisch Ostafrika	92	120	468	79	84	102	275	79	79
Portugiesisch Westafrika	185	186	167	168	95	168	149	69	133
Transvaal	88	6 011	1 129	82	76	94	13	7	11
Tunis	69	168	694	867	67	66	87	91	233
Uebriges Afrika	53	88	58	11	38	74	74	115	83

Länder	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werthe in Prozenten von 1897 für die Jahre								Werth in Prozenten von 1897 für
	1898	1899	1900	1901	1898	1899	1900	1901	1901
III. Asien	**96**	**98**	**105**	**112**	**123**	**131**	**167**	**152**	**123**
Britisch Indien ꝛc., Ceylon, Britisch Malakka ꝛc.	108	113	110	105	121	138	148	168	117
China, Hongkong, Kiautschou	69	50	63	78	148	157	164	147	103
Französisch Indien	2	25	124	198	66	153	249	210	199
Japan	85	136	135	163	110	104	179	116	127
Korea	143	21	64	350	82	71	267	376	371
Niederländisch Indien ꝛc.	92	93	124	144	123	128	179	170	149
Persien	178	129	166	131	69	135	186	283	186
Portugiesisch Indien	75	—	—	13	114	14	314	243	120
Siam	63	30	37	119	125	158	305	327	147
Philippinen ꝛc.	146	229	249	344	68	118	270	303	314
Uebriges Asien, Aden, Bahrein ꝛc.	62	38	49	108	42	58	33	56	94
IV. Amerika	**123**	**131**	**148**	**147**	**90**	**101**	**118**	**105**	**132**
Argentinien	134	178	215	184	125	146	179	151	176
Bolivien	132	194	258	253	119	167	265	215	240
Brasilien	104	91	115	113	90	93	91	71	99
Britisch Nordamerika	141	102	153	177	143	142	119	158	162
Britisch Westindien ꝛc.	92	90	111	69	104	135	98	131	78
Chile	102	114	110	123	75	104	148	126	124
Columbien	100	106	81	77	65	57	26	50	63
Costarica	91	92	104	123	69	63	94	71	107
Dänisch Westindien	131	125	95	81	91	80	93	99	90
Dominicanische Republik	79	91	99	112	118	135	222	253	126
Ecuador	113	134	144	115	109	120	190	125	118
Französisch Amerika	73	73	137	85	38	160	131	88	87
Guatemala	68	77	75	92	56	33	48	77	91
Hondur., Nicarag., Salvad.	107	130	104	132	60	75	93	84	108
Mexiko	89	93	101	85	116	127	160	148	121
Niederländisch Amerika	85	98	104	84	111	133	132	174	107
Paraguay	108	90	194	237	118	107	130	191	219
Peru	106	110	186	192	108	121	155	175	181
Republik Haiti	77	76	78	37	47	33	74	62	42
Cuba, Portorico	97	100	92	97	80	169	204	182	123
Uruguay	95	121	143	135	152	187	215	173	148
Venezuela	89	86	89	86	77	73	91	127	100
Verein. Staaten von Amerika	133	138	155	158	84	95	111	97	135
V. Australasien u. Polynesien	**101**	**141**	**144**	**128**	**106**	**123**	**154**	**168**	**139**
Britisch Australien	101	141	143	126	105	121	153	167	137
Deutsch Australien	182	243	162	48	121	264	287	339	241
Französisch Australien	107	130	207	216	44	95	129	219	216
Samoa-Inseln	125	675	12 625	11 050	73	137	144	232	553
Uebriges Polynesien, Havaiische Inseln	56	30	52	508	160	148	138	141	164
Nicht ermittelt (seewärts)	**156**	**128**	**211**	**245**	**70**	**79**	**57**	**230**	**241**

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Es sind Reichsmünzen geprägt worden							Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1902	Mithin bleiben
Sorten	in den Rechnungsjahren					zusammen seit 1871 bis Ende März 1902		
	1897	1898	1899	1900	1901			
	in Beträgen von 1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	129 365,0	155 655,9	160 897,2	82 521,0	105 023,6	3 185 788,7	4 873,5	3 180 915,2
Kronen	10 252,1	33 326,7	3 000,0	13 896,1	10 101,5	629 240,1	17 686,0	611 554,1
Halbe Kronen [1]) . .	—	—	—	—	—	27 969,9	24 249,8	3 720,1
Silbermünzen [2])								
5 Mark-Stücke . .	601,3	10 203,9	6 537,3	11 276,5	12 312,9	133 054,1	74,2	132 979,9
2 » » . .	—	9 256,0	4 593,4	14 702,1	10 755,1	158 379,7	130,7	158 249,0
1 » » . .	—	1 000,0	3 440,7	4 407,5	8 089,4	205 919,2	43,9	205 875,3
50 Pfennig-Stücke	—	193,6	—	95,9	144,8	72 115,4	668,1	71 447,3
20 » » [3])	—	—	—	—	—	35 717,9	30 032,8	5 685,1
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	5 005,9	3 215,9	1 790,0
10 » »	168,6	1 923,4	4 436,1	4 643,8	1 500,0	45 764,6	94,6	45 670,0
5 » »	414,7	585,3	1 637,4	1 113,0	750,0	21 847,2	10,1	21 837,1
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke .	—	—	—	—	—	6 213,2	0,9	6 212,3
1 » » .	338,5	203,3	615,7	1 078,3	49,8	9 538,3	0,7	9 537,6
Im Ganzen	141 140,2	212 348,1	185 157,8	133 733,7	148 727,1	4 536 554,2	81 081,2	4 455 473,0

[1]) Seit 1. X. 1900 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 13. VI. 1900 R. G. Bl. S. 250 und 253).

[2]) Als gesetzliche Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Einthalerstücke deutschen Gepräges.

[3]) Seit 1. I. 1902 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz v. 1. VI. 1900 und Bekanntmachung v. 31. X. 1901, R. G. Bl. 1900 S. 250 u. 1901 S. 486).

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XIV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1901, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken [1])	Ende 1901 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von			Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von		
	100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.		100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.				Beträge in 1 000 ℳ.		
Reichsbank	1 059 477,9	—	406 309,0	Zusammen [2]) Ende 1901: 7 Banken	1 208 912,7	21 481,0	406 309,0
Bayer. Notenbank .	65 954,0	—	—				
Sächs. Bank z. Dresd.	30 933,9	21 481,0	—	1900: 8 Banken	1 198 495,6	23 731,5	383 451,0
Württemb. Notenb..	23 264,9	—	—	1899: 8 »	1 146 937,7	24 668,0	383 338,0
Badische Bank	13 376,4	—	—	98: 8 »	1 116 613,4	25 615,5	407 271,0
Bank f. Süddeutschl.	([2] 13 041,1	—	—	97: 8 »	1 077 691,0	26 675,0	412 030,5
Braunschw. Bank..	2 864,5	—	—				

[1]) Mit dem 31. XII. 1901 haben die Noten der Frankfurter Bank aufgehört, Zahlungsmittel zu sein (Bekanntmachung v. 6. VII. 1901, R. G. Bl. 1901 S. 262).

[2]) Hierzu Noten der Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 90,6 ℳ. (1 000 ℳ.)

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8, R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken[1])	1901. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	150 000	40 500	1 190 264	243 075	596 554	—	33 317	2 010 635
Bayerische Notenbank	7 500	2 637	62 430	27 893	7 902	—	4 771	85 240
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	5 968	46 063	3 605	29 539	32 864	1 256	145 690
Württembergische Notenbank	9 000	1 047	20 945	7 795	3 616	94	827	35 529
Badische Bank	9 000	1 935	10 814	4 674	7 398	—	815	29 962
Bank für Süddeutschland	15 672	1 926	12 807	5 922	166	—	787	31 358
Braunschweigische Bank	10 500	888	2 113	1 440	4 286	4 090	162	22 039
Zusammen 1901: 7 Banken	**231 672**	**54 901**	**1 345 436**	**294 404**	**649 461**	**37 048**	**41 935**	**2 360 453**
1900: 8 »	219 672	48 329	1 313 855	362 294	561 770	43 726	49 665	2 237 017
1899: 8 »	219 672	47 589	1 322 203	359 867	576 539	35 129	37 504	2 238 636
98: 8 »	219 672	47 059	1 306 827	319 805	522 064	31 252	31 308	2 158 182
97: 8 »	219 672	46 648	1 266 370	264 186	513 116	30 734	27 739	2 104 279

Notenbanken[1])	1901. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank[2])	911 411	24 779	10 999	845 350	72 829	53 667	91 600	2 010 635
Bayerische Notenbank	30 774	57	3 706	45 102	2 821	226	2 554	85 240
Sächsische Bank zu Dresden	24 084	1 181	17 193	59 506	20 039	2 891	20 796	145 690
Württembergische Notenbank	11 848	104	1 198	12 138	8 071	794	1 376	35 529
Badische Bank	5 475	27	638	10 855	8 821	149	3 997	29 962
Bank für Süddeutschland	6 104	101	680	9 770	7 892	2 265	4 546	31 358
Braunschweigische Bank	566	10	97	8 229	2 153	259	11 127	22 441
Zusammen 1901: 7 Banken	**990 262**	**26 259**	**34 511**	**990 950**	**122 626**	**60 251**	**135 996**	**2 360 855**
1900: 8 »	899 630	23 763	28 168	1 036 961	99 875	28 807	122 360	2 239 564
1899: 8 »	911 528	22 836	27 972	1 049 428	100 361	21 511	107 159	2 240 795
98: 8 »	932 791	23 410	30 821	938 029	116 978	24 777	93 142	2 159 948
97: 8 »	952 563	23 082	26 539	865 698	129 966	18 577	89 400	2 105 825

[1]) Bis zum 26. März 1901 hat auch die Frankfurter Bank zu den Notenbanken gezählt. Durch Verzicht auf das Recht zur Noten-Ausgabe ist sie bei diesen Banken ausgeschieden und für die Durchschnittsberechnungen auf das ganze Jahr 1901 aus diesem Grunde nicht mitberücksichtigt. (Vergl. auch Anm. 2 zu Tab. 4a.)

[2]) Metallbestand am 31. Dezember 1901: Gold, in Barren und fremden Münzen 195 534,0, in deutschen Münzen 136 651,0, in Thalern 138 232,0, in Scheidemünzen 98 116,0 (1 000 ℳ). Vergl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5g S. 163.

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§. 9 und 10)		4b. Notensteuer	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5f. S. 163)					
Notenbanken	im Jahre 1901 1 000 ℳ		1897	1898	1899	1900	1901	Im Durchschnitt
Reichsbank[2]) bis 26. März	450 000	352,7	80,27	75,67	72,30	71,77	76,57	75,28
Reichsbank[2]) von da ab	460 000							
Bayerische Notenbank	32 000	4,1	48,84	49,46	49,63	51,77	49,29	49,78
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	10,0	47,14	45,71	55,36	52,52	52,28	50,54
Württembergische Notenbank	10 000	0,6	49,50	49,78	50,20	47,18	56,57	50,56
Badische Bank	10 000	—	34,91	36,30	37,02	36,49	50,63	38,40
Bank für Süddeutschland	10 000	—	34,81	34,89	34,72	33,91	47,66	36,00
Braunschweigische Bank	2 829	—	26,85	27,52	26,98	27,13	26,70	27,05
Zusammen 1901: 7 Banken	**541 600**	**367,4**						

[1]) Im Jahre 1900 waren bei der Reichsbank 2 517,9, der Bayerischen Notenbank 1,8, der Sächsischen Bank zu Dresden 39,4, der Württembergischen Notenbank 2,4, der Badischen Bank 3,2, im Ganzen 2 564,7 (1 000 ℳ) an Notensteuer aufgekommen.

[2]) Der Antheil der Frankfurter Bank an dem Gesammtbetrag des steuerfreien Noten-Umlaufs betrug bis zum 26. März 1901 10 Millionen Mark und ist, nachdem die Bank auf das Recht zur Noten-Ausgabe verzichtet hat, nach §. 9 Abs 2 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 dem Antheil der Reichsbank zugewachsen. Der Antheil der Reichsbank hat sich dabei von dem durch Gesetz vom 7. Juni 1899 festgesetzten Betrag von 450,0 auf 460,0 Millionen Mark erhöht.

Digitized by Google

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

a. Im Allgemeinen.

	1897	1898	1899	1900	1901
	Beträge in Millionen ℳ.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	142 111	163 396	179 633	189 091	193 148
davon entfallen auf die Reichshauptbank	47 072	57 765	60 708	59 904	63 782
» » Reichsbankanstalten [1])	95 039	105 631	118 925	129 187	129 366
Gold-Ankäufe	124,0	101,4	98,4	124,5	139,0
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 768,6	2 789,3	2 862,4	2 888,8	2 975,9
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	32,7	38,2	48,6	51,9	44,7
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	24,0	29,1	39,9	42,6	35,0
» » » » Lombardgeschäft	5,0	5,1	5,0	5,1	3,7
» erhobene Gebühren	3,1	3,2	3,4	3,3	3,2
Ausgaben	13,3	15,9	16,9	17,9	18,8
darunter Verwaltungskosten	10,3	11,3	11,7	12,8	13,7
Reingewinn	19,4	22,3	31,7	34,0	25,9
zur Reichskasse gelangt	9,9	12,1	19,1	20,8	12,4
zum Reservefonds	—	—	—	—	4,1
an die Antheilseigner gelangt [2])	9,5	10,2	12,6	13,2	9,4
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,92	8,51	10,48	10,96	6,25
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in Prozenten a) für Wechsel	3,806	4,267	5,036	5,333	4,099
in Prozenten b) » Lombard-Darlehne [3])	4,556	—	—	—	—
	4,806	5,267	6,036	6,333	5,099

[1]) 1901: Reichsbank-Hauptstellen 18, R. Bankstellen 61, R. B. Nebenstellen 265, R. B. Waarendepots 14, R. B. Kommanditen 0.
1900: » 17, » 58, » 241, » 14, » 0.

[2]) Zahl der Reichsbankantheile 70 000,
davon 1901: Eigenthum von 10 363 Inländern: 58 418 Stück, Eigenthum von 1 961 Ausländern: 11 582 Stück,
dagegen 1900: Eigenthum von 6 214 Inländern: 29 804 Stück, Eigenthum von 1 857 Ausländern: 10 196 Stück.

[3]) Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Zinsfuß für Wechsel beliehen.

b. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Giro-Konten (Ende des Jahres)	Einnahmen in Beträgen von 1 000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1897	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963
98	13 967	8 827 360	20 149 782	19 094 880	20 829 886	68 901 908
99	14 987	10 216 726	21 717 733	22 481 239	23 594 335	78 010 033
1900	15 847	11 278 119	20 524 126	24 159 636	25 866 385	81 828 266
1901	17 134	12 011 864	19 669 766	25 200 243	27 011 819	83 893 692

Jahr	Ausgaben in Beträgen von 1 000 ℳ.					Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ)
	Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1897	12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685	332 105
98	14 017 481	16 767 410	19 094 880	19 002 158	68 881 929	352 084
99	15 145 625	18 411 718	22 481 239	21 938 178	77 976 760	385 357
1900	16 166 376	17 158 207	24 159 636	24 319 825	81 804 044	409 579
1901	16 112 916	17 092 115	25 200 242	25 429 789	83 835 062	468 209

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1897 — 24 198 455 (4 133 354), 1898 — 27 975 278 (4 490 303), 1899 — 30 237 664 (4 897 154), 1900 — 29 472 744 (5 186 237), 1901 — 28 922 035 (5 409 985).

5 c. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1]
1897	1-18 19-31 5 4	1-25 26-28 4 3,5	3,5	1-9 10-30 3,5 3	3	3	3	3	1-5 6-30 3 4	1-10 11-31 4 5	5	5	3,806
1898	1-19 20-31 5 4	1-17 18-28 4 3	3	1-8 9-30 3 4	4	4	4	4	4	1-9 10-31 4 5	1-8 9-18 19-30 5 5,5 6	6	4,267
1899	1-16 17-31 6 5	1-20 21-28 5 4,5	4,5	4,5	1-8 9-31 4,5 4	1-18 19-30 4 4,5	4,5	1-6 7-31 4,5 5	5	1-2 3-31 5 6	6	1-18 19-31 6 7	5,036
1900	1-11 12-26 27-31 7 6 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1-12 13-31 5,5 5	5	5	5	5	5	5,333
1901	5	1-25 26-28 5 $4^1/_2$	$4^1/_2$	1-21 22-30 $4^1/_2$ 4	4	1-17 18-30 4 $3^1/_2$	$3^1/_2$	$3^1/_2$	1-22 23-30 $3^1/_2$ 4	4	4	4	4,099

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Platz-Wechsel						Versandt-Wechsel auf das Inland				
Jahr	1897	1898	1899	1900	1901	1897	1898	1899	1900	1901
Stück	1 106 023	1 199 836	1 268 132	1 288 224	1 320 550	2 720 034	2 897 167	2 994 012	3 128 193	3 194 790
Betrag (1000 M.)	2 569 244	2 856 651	3 228 719	3 220 920	3 276 643	4 037 847	4 425 673	4 946 707	5 330 904	5 303 411
Größe (M.)	Im Durchschnitt					Im Durchschnitt				
	2 323	2 381	2 546	2 500	2 481	1 484	1 528	1 652	1 704	1 659
Anlage (1000 M.)	357 149	398 066	445 176	435 035	476 162	285 203	310 881	352 844	338 392	342 242
Verfallzeit, Tage	50	50	50	49	52	25	25	26	23	23

Wechsel auf das Ausland					
Jahr	1897	1898	1899	1900	1901
Stück	12 837	14 688	16 221	20 989	22 857
Betrag (1000 M.)	54 065	81 436	131 049	211 751	169 092
Größe (M.)	Im Durchschnitt				
	4 212	5 544	8 079	10 089	7 398
Anlage (1000 M.)	2 411	4 934	19 045	26 753	26 946

Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1897	1898	1899	1900	1901
Amerika	$.	3,9	13,7	13,5	12,8	13,9
Belgien	Frs.	2 441	3 044	2 548	3 400	3 572
England	£.	2 181	3 380	5 690	9 858	7 712
Frankreich	Frs.	4 038	5 686	9 567	3 528	4 260
Holland	fl.	1 504	1 774	1 864	1 723	2 013
Italien	Lire	701	343	273	412	511
Kopenhagen	Kr.	313	386	400	542	437
Rußland	R.	0,4	2,5	5,3	—	3,0
Schweiz	Frs.	1 188	2 170	1 928	1 800	1 486
Skandinavien	Kr.	73	97	146	260	149
Spanien	Pes.	—	—	—	—	6
Wien	K.	—	—	18	7	13

Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung [1])					
Jahr	1897	1898	1899	1900	1901
Stück	429 397	419 478	456 206	497 235	([2]574 784
Betrag (1000 M.)	1 019 980	1 079 489	1 002 410	1 140 337	([2]1 268 759

Zusammen Wechselverkehr.				
1897	1898	1899	1900	1901
4 268 291	4 531 169	4 734 571	4 934 641	5 112 981
7 681 136	8 443 249	9 308 885	9 903 912	10 017 905

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 103 479 Stück im Betrage von 133 174 (1 000 M.).

5 d. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß.)

Jahr	1890		1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900		1901	
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
	Beträge in Millionen Mark																							
Januar																								
7	50,4	5	32,3	5½	151,0	4	96,3	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6	5	147,1	6	209,0	7	66,0	5
15	25,5	»	110,9	4	224,9	3	163,6	»	151,5	4	287,0	»	87,0	»	88,6	»	56,9	»	34,1	»	47,7	6	94,0	»
23	86,8	»	181,9	»	291,8	»	236,7	3	241,9	»	*357,3*	»	171,8	»	168,4	4	145,8	4	81,7	5	60,0	»	222,3	»
31	106,5	»	199,1	»	*293,5*	»	238,2	»	255,0	»	*361,9*	»	181,8	»	153,6	»	148,3	»	60,0	»	35,4	5½	185,7	»
Februar																								
7	145,4	»	244,1	3½	*334,0*	»	269,6	»	284,0	3	*399,9*	»	226,5	»	202,7	»	195,3	»	111,8	»	86,1	»	219,9	»
15	197,7	»	276,0	3	*372,7*	»	*317,1*	»	*315,2*	»	*442,7*	»	275,7	3	265,9	»	268,5	»	175,9	»	154,0	»	295,4	»
23	251,2	4	*305,2*	»	*431,7*	»	*350,4*	»	*354,3*	»	*471,2*	»	*317,1*	»	*317,3*	»	*321,5*	3	222,9	4½	181,8	»	349,8	»
28	223,5	»	275,0	»	*414,2*	»	*322,6*	»	*334,1*	»	*440,0*	»	263,7	»	259,8	3½	269,7	»	167,1	»	133,6	»	320,7	4½
März																								
7	238,7	»	288,9	»	*410,6*	»	*319,4*	»	*331,5*	»	*435,0*	»	270,8	»	271,6	»	266,9	»	180,0	»	140,9	»	338,1	»
15	260,1	»	*297,0*	»	*422,8*	»	*340,6*	»	*338,5*	»	*449,2*	»	273,4	»	292,5	»	278,6	»	214,3	»	174,3	»	360,7	»
23	259,2	»	280,9	»	*422,0*	»	*314,5*	»	*305,1*	»	*429,2*	»	253,1	»	279,6	»	260,9	»	190,9	»	154,1	»	341,7	»
31	66,8	»	117,1	»	243,4	»	121,7	»	103,7	»	207,5	»	44,0	»	12,1	»	70,5	»	109,9	»	238,3	»	16,3	»
April																								
7	71,9	»	161,3	»	256,0	»	114,2	»	137,1	»	232,3	»	13,6	»	31,0	»	20,9	»	52,6	»	134,4	»	41,6	»
15	169,4	»	233,9	»	*293,5*	»	174,0	»	196,1	»	*296,7*	»	127,8	»	120,1	3	68,0	4	60,4	»	42,1	»	206,5	»
23	202,1	»	271,6	»	*329,7*	»	209,6	»	246,2	»	*364,5*	»	176,4	»	167,7	»	104,1	»	125,1	»	49,0	»	309,3	4
30	160,2	»	215,4	»	280,1	»	177,1	»	199,7	»	*303,0*	»	104,9	»	103,5	»	16,8	»	43,4	»	33,1	»	234,3	»
Mai																								
7	193,7	»	239,2	»	*318,3*	»	201,2	»	219,8	»	*321,3*	»	144,7	»	144,0	»	55,7	»	68,4	»	6,1	»	269,4	»
15	234,6	»	274,1	4	*359,9*	»	237,7	4	276,0	»	*357,5*	»	193,4	»	199,7	»	101,4	»	130,1	4	71,7	»	342,3	»
23	270,1	»	*321,4*	»	*413,9*	»	282,0	»	*345,2*	»	*395,0*	»	231,7	»	238,3	»	156,8	»	196,9	»	143,8	»	399,2	»
31	251,2	»	*304,5*	»	*400,4*	»	269,7	»	*337,0*	»	*347,5*	»	208,4	»	205,4	»	114,8	»	144,4	»	86,5	»	361,0	»
Juni																								
7	276,5	»	*323,5*	»	*413,0*	»	281,2	»	*345,1*	»	*357,4*	»	229,4	»	216,4	»	150,9	»	164,0	»	118,3	»	391,6	»
15	275,2	»	*331,5*	»	*426,7*	»	285,1	»	*358,5*	»	*354,1*	»	247,7	»	261,2	»	186,4	»	195,1	»	156,7	»	416,4	»
23	238,8	»	*314,7*	»	*371,9*	»	228,5	»	*317,3*	»	*334,4*	»	217,5	»	222,1	»	154,8	»	156,0	4½	144,4	»	408,7	3½
30	85,7	»	143,4	»	218,5	»	39,3	»	120,0	»	112,3	»	34,3	»	28,1	»	129,5	»	138,7	»	158,6	»	16,5	»
Juli																								
7	110,1	»	183,9	»	253,4	»	67,1	»	168,2	»	142,7	»	31,7	»	25,7	»	65,7	»	95,3	»	41,1	»	79,6	»
15	179,4	»	254,5	»	*322,6*	»	123,7	»	224,9	»	216,4	»	126,5	»	113,8	»	41,0	»	22,7	»	41,3	5	185,9	»
23	213,7	»	*293,3*	»	*358,7*	»	167,9	»	286,1	»	283,7	»	190,6	»	161,5	»	116,4	»	82,9	»	120,9	»	278,0	»
31	183,4	»	283,1	»	*328,6*	»	147,3	»	260,1	»	254,8	»	147,4	»	114,3	»	80,4	»	46,7	»	69,6	»	224,3	»
August																								
7	194,8	»	*314,2*	»	*349,8*	»	169,6	»	275,8	»	268,4	»	188,9	»	140,0	»	116,3	»	59,1	5	98,6	»	255,6	»
15	204,4	»	*338,4*	»	*365,1*	»	185,3	5	*308,6*	»	291,0	»	210,7	»	166,5	»	155,6	»	107,4	»	135,6	»	291,8	»
23	179,5	»	*359,1*	»	*366,5*	»	218,3	»	*348,7*	»	*309,8*	»	245,0	»	188,3	»	195,1	»	141,0	»	177,3	»	338,6	»
31	138,8	»	*313,4*	»	*324,2*	»	181,1	»	*307,5*	»	245,8	»	183,9	»	123,1	»	125,8	»	63,0	»	84,1	»	230,9	»
September																								
7	132,2	»	*319,2*	»	*330,5*	»	184,7	»	*312,3*	»	246,8	»	175,9	4	110,0	4	111,8	»	59,2	»	75,7	»	244,6	»
15	124,2	»	*320,0*	»	*335,4*	»	196,3	»	*320,6*	»	243,7	»	184,2	»	111,8	»	110,1	»	52,0	»	74,3	»	268,3	»
23	100,0	»	*307,5*	»	*306,6*	»	178,1	»	*310,9*	»	224,3	»	163,7	»	86,3	»	62,5	»	0,5	»	46,0	»	266,4	4
30	91,4	5	123,7	»	95,9	»	38,5	»	117,9	»	46,1	»	119,6	»	205,8	»	276,5	»	371,2	»	292,5	»	108,6	»
Oktober																								
7	104,1	»	149,4	»	105,4	»	2,4	»	119,3	»	20,7	»	78,3	»	171,0	»	241,8	»	283,6	6	248,8	»	39,2	»
15	33,8	5½	200,9	»	133,2	»	51,8	»	197,3	»	57,8	»	7,1	5	70,3	5	167,0	5	204,3	»	131,7	»	73,1	»
23	15,7	»	229,2	»	164,1	»	99,9	»	249,2	»	104,2	»	72,8	»	2,8	»	101,4	»	125,1	»	67,0	»	174,2	»
31	18,9	»	192,6	»	112,1	4	65,9	»	221,7	»	45,4	»	24,8	»	39,0	»	155,3	»	187,7	»	138,7	»	103,9	»
November																								
7	35,3	»	213,4	»	118,9	»	94,2	»	259,7	»	74,7	»	51,9	»	7,1	»	130,4	»	146,3	»	116,1	»	149,0	»
15	84,4	»	226,9	»	157,2	»	143,4	»	*315,8*	»	94,8	4	85,7	»	59,4	»	74,5	5½	101,2	»	54,9	»	201,5	»
23	125,3	»	281,5	»	205,6	»	191,2	»	*366,8*	»	127,5	»	144,4	»	126,7	»	6,1	6	52,4	»	14,4	»	263,6	»
30	111,2	»	263,2	»	190,6	»	192,9	»	*339,6*	»	81,9	»	117,1	»	98,2	»	36,7	»	89,1	»	23,1	»	195,4	»
Dezember																								
7	139,4	»	279,3	»	196,1	»	204,8	»	*355,9*	»	128,7	»	138,9	»	111,8	»	1,8	»	70,2	»	2,2	»	229,5	»
15	158,5	»	285,6	»	212,4	»	216,6	»	*357,7*	»	134,1	»	146,0	»	134,8	»	36,7	»	50,4	»	9,5	»	256,8	»
23	104,7	»	230,6	»	161,3	»	155,8	»	291,4	»	74,5	»	82,8	»	77,8	»	30,6	»	136,1	7	72,1	»	204,9	»
31	26,3	»	101,4	»	16,8	»	8,4	»	123,5	»	148,3	»	134,1	»	172,3	»	283,0	»	337,6	»	355,9	»	108,5	»

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent[2]) — zurückbleibenden Beträge des durch Baarvorräthe nicht gedeckten Notenumlaufs ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Ueberschreitungen des Kontingents mittels nautischer Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Baarvorräthe den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge der Baarvorräthe dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern cursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankgef. v. 14./3. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch gesetzlichen Zuwachs (§ 9 Abs. 2 a. a. O. S. 179) erhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 1887: 276 085, am 23. Juli 1889: 282 085, am 31. Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am 7. Januar 1894: 293 400 (1 000 ℳ). Nach der Erhöhung in Folge Gesetzes v. 7./6. 1899 (R. G. Bl. S. 311) betrug das Kontingent am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ) und durch gesetzlichen Zuwachs des Antheils der Frankfurter Bank am 31. März 1901: 460 000 (1 000 ℳ).

5 e. Die durch den Baarvorrath [1]) ungedeckten beziehungsweise überdeckten Noten [2]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen.

Jahr	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Datum	Beträge in Millionen Mark											
Januar												
7	337,0	**259,8**	141,1	195,9	**233,1**	110,6	329,2	324,7	354,0	440,5	502,4	516,0
15	261,1	181,3	67,2	128,5	141,9	6,4	206,4	204,8	236,5	327,5	341,1	356,0
23	199,8	110,2	0,3	55,4	51,5	*63,9*	121,6	125,0	147,6	211,7	233,4	227,7
31	180,1	93,0	*1,3*	53,9	38,4	*68,5*	111,6	139,8	145,1	233,4	258,0	264,3
Februar												
7	141,1	48,0	*41,8*	22,5	9,4	*106,5*	66,9	90,7	98,1	181,6	207,3	230,1
15	88,9	16,1	*80,6*	*24,9*	*21,8*	*149,3*	17,7	27,5	24,9	117,5	139,4	154,6
23	35,4	*13,1*	***139,6***	***58,3***	*60,9*	***177,7***	***23,7***	***23,9***	***28,1***	70,5	111,6	100,2
28	63,1	17,1	*122,1*	*30,5*	*40,7*	*146,6*	29,7	33,6	23,7	126,3	159,8	129,3
März												
7	47,9	3,2	*118,5*	*27,3*	*38,1*	*141,6*	22,6	21,8	26,5	113,4	152,5	111,9
15	26,4	*4,9*	*130,6*	*48,4*	*45,1*	*155,8*	20,0	0,9	14,8	79,1	119,1	89,3
23	27,4	11,2	*129,8*	*22,4*	*11,7*	*135,8*	40,3	13,8	32,5	102,5	139,3	108,3
31	219,7	175,0	48,7	170,4	189,7	85,9	337,4	305,6	363,9	403,3	531,7	476,3
April												
7	214,6	130,8	36,1	177,9	156,3	61,1	279,8	262,4	314,3	346,0	427,8	418,4
15	117,2	58,2	*1,3*	118,1	97,3	*3,3*	165,6	173,3	225,4	233,0	335,6	253,5
23	84,5	20,5	*37,6*	82,6	47,2	*71,1*	117,0	125,7	189,3	168,3	244,4	150,7
30	126,4	76,8	12,1	115,0	93,7	*9,6*	188,5	189,9	276,6	250,0	326,6	225,7
Mai												
7	92,9	52,9	*26,2*	91,0	73,6	*27,9*	148,7	149,4	237,8	225,0	287,3	190,6
15	53,5	18,0	*67,8*	54,4	17,4	*64,1*	100,0	93,7	192,0	163,3	221,7	117,7
23	17,9	*29,3*	*121,8*	10,1	*51,8*	*101,6*	61,7	55,1	136,6	96,5	149,6	60,8
31	36,9	*12,4*	*108,3*	22,5	*43,6*	*54,1*	85,0	88,0	178,7	149,0	206,9	99,0
Juni												
7	11,5	*31,4*	*120,8*	10,9	*51,7*	*64,0*	64,0	77,0	142,5	129,4	175,1	68,4
15	12,8	*39,4*	*134,6*	7,0	*65,1*	*60,7*	45,7	32,2	107,0	98,3	136,7	**43,6**
23	49,3	*22,6*	*79,8*	63,7	*23,9*	*41,0*	75,9	71,3	138,6	137,4	149,0	51,3
30	202,3	148,7	73,6	252,8	173,4	181,1	327,7	321,6	422,9	432,1	452,0	443,5
Juli												
7	177,9	108,2	38,7	225,0	125,2	150,7	261,7	267,7	359,1	388,7	334,5	380,4
15	108,6	37,6	*30,5*	168,4	68,5	77,0	166,9	179,6	252,4	270,7	252,1	274,1
23	74,3	*1,1*	*66,6*	124,2	7,3	9,7	102,8	131,9	177,0	210,5	172,5	182,0
31	104,6	9,0	*36,5*	144,8	33,3	38,6	146,0	179,1	213,0	246,7	223,8	235,7
August												
7	93,2	*22,1*	*57,7*	122,5	17,6	25,0	104,5	153,4	177,1	234,3	194,8	204,5
15	83,7	*46,3*	*72,9*	106,8	*15,2*	2,4	82,7	126,9	137,8	186,0	157,8	168,2
23	108,6	***67,0***	*74,4*	73,8	*55,3*	*16,4*	48,4	105,1	98,3	152,4	116,1	121,4
31	149,3	*21,3*	*32,1*	111,0	*14,1*	47,6	109,5	170,3	167,6	230,4	209,3	229,1
September												
7	155,8	*27,1*	*38,4*	107,4	*18,9*	46,6	117,5	183,4	181,6	234,2	217,7	215,4
15	163,8	*27,9*	*43,3*	95,9	*27,2*	49,7	109,2	181,6	**183,3**	241,4	219,1	191,7
23	188,0	*16,4*	*14,5*	114,1	*17,5*	69,1	129,7	207,1	230,9	293,9	247,4	193,6
30	379,5	168,4	196,2	**330,6**	175,5	339,5	413,0	**499,2**	569,9	**664,6**	585,9	**568,6**
Oktober												
7	**392,2**	142,7	186,8	289,7	174,1	314,1	371,7	464,4	535,2	577,0	542,2	499,2
15	321,9	91,3	158,9	240,4	96,1	235,6	286,3	363,7	460,4	497,7	425,1	386,9
23	272,3	62,9	128,0	192,2	44,2	189,2	220,6	290,6	394,8	418,5	360,4	285,8
31	307,0	99,5	180,0	226,2	71,8	248,0	268,6	332,4	448,7	481,1	432,1	356,1
November												
7	252,7	78,7	173,2	197,9	33,7	218,7	241,5	300,5	423,8	439,7	409,5	311,0
15	203,6	65,2	134,9	148,7	*22,4*	198,6	207,7	234,0	367,9	394,6	348,3	258,5
23	162,7	10,6	86,6	100,9	***73,4***	165,9	149,0	166,7	299,5	345,8	279,0	196,4
30	176,8	28,9	101,6	99,2	*46,2*	211,5	176,3	195,2	330,1	382,6	316,5	264,6
Dezember												
7	148,6	12,8	96,1	87,3	*62,5*	164,7	154,5	181,6	291,6	363,6	295,6	230,5
15	129,5	6,5	79,7	75,5	*64,3*	159,3	147,4	158,6	256,7	343,8	302,9	203,2
23	183,4	61,5	130,8	136,3	2,0	218,9	210,6	215,6	324,0	429,5	365,5	255,2
31	314,3	190,7	**275,3**	283,7	169,9	**441,7**	**427,5**	465,7	**576,4**	631,0	**649,3**	568,5
Im Jahresdurchschnitt	152,1	46,1	8,7	108,8	30,6	50,2	158,2	180,4	238,7	281,1	284,7	243,1
Spannung	380,7	326,8	414,9	388,9	306,5	619,4	451,2	523,1	604,5	594,1	537,7	**525,0**

[1]) Als Baarvorrath gilt nach § 9 d. Bankgef. v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichs-Kassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1392 ℳ berechnet.

[2]) Die ungedeckten Noten-Beträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in cursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

5 f. Deckung des Noten-Umlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in Prozenten.

Perioden und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Baardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Baardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %
1881/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,2	26,7	34,7	15,7
1886	90,3	108,4	69,4	86,4	103,6	66,3	48,0	57,7	37,9	66,7	73,4	53,8	63,8	70,0	51,5	35,4	39,6	29,4
87	93,6	107,0	72,8	89,8	102,3	70,0	54,7	62,8	40,0	66,4	71,8	56,8	63,7	68,8	54,5	38,8	42,0	31,1
88	100,1	119,7	80,8	96,8	115,9	78,5	65,2	79,7	50,8	71,0	75,7	62,1	68,7	73,8	59,9	46,3	50,9	37,9
89	91,3	110,4	65,9	88,3	106,7	63,3	59,2	72,9	40,6	65,7	73,8	50,7	63,5	71,4	48,7	42,6	48,8	31,2
90	84,5	98,8	64,3	81,4	95,0	61,8	52,8	62,7	37,5	61,8	68,4	51,6	59,5	65,7	49,6	38,6	43,4	30,2
1886/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,1	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
1891	95,2	107,3	75,4	92,0	103,7	72,8	60,7	69,1	46,5	64,5	69,0	57,4	62,3	66,6	55,4	41,1	44,5	35,4
92	99,1	115,9	75,8	95,7	111,4	73,5	62,5	74,4	46,0	65,2	69,6	57,6	62,9	67,2	55,8	41,1	45,1	34,9
93	88,9	106,4	70,0	85,5	102,7	67,1	53,5	66,5	39,5	60,9	69,0	52,3	58,6	66,5	50,1	36,6	42,9	29,5
94	96,9	107,1	78,3	93,4	103,8	75,4	61,9	74,6	47,1	65,0	69,9	59,0	62,6	67,8	56,7	41,5	48,7	35,7
95	95,4	118,3	66,5	92,4	114,7	64,6	64,3	82,2	43,2	65,5	73,5	49,9	63,4	71,1	48,5	44,2	50,9	32,4
1891/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,1	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896	85,4	102,4	66,0	82,3	99,1	64,0	55,6	68,7	42,2	59,0	68,1	48,8	56,9	65,7	47,3	38,4	45,5	31,2
97	83,4	102,5	61,2	80,3	98,9	58,7	54,5	68,3	38,0	58,1	66,8	46,6	56,0	64,5	44,7	38,0	44,6	28,9
98	78,8	102,9	57,5	75,7	99,4	55,1	51,9	71,7	35,9	55,4	67,5	43,4	53,2	65,2	41,7	36,5	47,1	27,1
99	75,4	93,0	51,9	72,3	89,5	49,7	50,2	63,6	32,8	51,6	63,0	38,5	49,5	60,3	36,8	34,4	42,6	24,1
1900	75,0	88,9	53,9	71,8	85,3	51,8	50,1	60,9	35,5	51,7	58,9	39,9	49,5	56,5	38,3	34,6	40,4	26,3
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,8	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6.
[2]) Metallvorräthe (Tab. 5g a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken.
[3]) Tab. 5g a u. b.
[4]) Tab. 5g a.

5 g. Die Metallvorräthe der Reichsbank.

Perioden und Jahre	Metallvorrath überhaupt	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräthe													
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Thaler und Scheidemünzen Millionen Mark							
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorraths	Barren und Sorten	% des Metallvorraths	Zusammen a.	% des Metallvorraths	Thaler	% des Metallvorraths	Reichssilbermünzen	% des Metallvorraths	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorraths	Zusammen b.	% des Metallvorraths
1881/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,2	0,7	0,1	326,0	56,5
1886	693,1	161,8	23,3	223,2	32,2	385,0	55,5	231,3	33,4	76,2	11,0	0,6	0,1	308,1	44,5
87	772,4	159,5	20,6	311,6	40,4	471,1	61,0	222,5	28,8	78,2	10,1	0,6	0,1	301,3	39,0
88	903,4	181,1	20,0	427,2	47,3	608,3	67,3	219,1	24,3	75,4	8,3	0,6	0,1	295,1	32,7
89	871,6	254,9	29,3	329,5	37,8	584,4	67,1	214,8	24,6	71,6	8,2	0,8	0,1	287,2	32,9
90	801,0	271,8	33,9	247,3	30,9	519,1	64,8	211,4	26,4	69,7	8,7	0,8	0,1	281,9	35,2
1886/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,2	74,2	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
1891	893,8	303,6	34,0	286,2	32,0	589,8	66,0	226,0	25,3	77,1	8,6	0,9	0,1	304,0	34,0
92	942,1	306,4	32,5	309,6	32,9	616,0	65,4	233,7	24,8	91,3	9,7	1,1	0,1	326,1	34,6
93	841,7	229,1	27,2	297,4	35,4	526,5	62,6	226,1	26,9	87,8	10,4	1,3	0,1	315,2	37,4
94	934,3	247,9	26,5	371,7	39,8	619,6	66,3	221,5	23,7	91,8	9,8	1,4	0,2	314,7	33,7
95	1 011,8	319,4	31,6	385,2	38,0	704,6	69,6	217,1	21,5	88,8	8,8	1,3	0,1	307,2	30,4
1891/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,2	0,1	313,4	33,9
1896	892,0	269,2	30,2	332,8	37,3	602,0	67,5	204,1	22,9	84,9	9,5	1,0	0,1	290,0	32,5
97	871,5	292,3	33,5	299,3	34,4	591,6	67,9	198,6	22,8	80,4	9,2	0,9	0,1	279,9	32,1
98	850,9	337,3	39,6	246,0	28,9	583,3	68,5	189,1	22,2	77,1	9,1	1,4	0,2	267,6	31,5
99	825,5	368,8	44,7	204,0	24,7	572,8	69,4	174,4	21,1	77,1	9,3	1,2	0,2	252,7	30,6
1900	817,1	438,3	53,6	132,4	16,2	570,7	69,8	164,4	20,2	77,9	9,5	4,1	0,5	246,4	30,2
1896/1900	851,4	341,2	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im Uebrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1892 bis 1901.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Wch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß[2])
1892.....	85,39	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93.....	82,34	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	81,75	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	83,80	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
1897.....	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	84,86	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99.....	84,67	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01.....	85,09	4,08	215,54	5,20	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1901.

1901 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	85,00	(19*)84,85	84,92	(15*)215,85	215,65	215,74	169,45	169,25	169,36
Februar .	85,10	85,00	85,03	215,70	215,45	215,60	169,45	169,35	169,38
März ...	85,15	84,85	85,01	215,80	(28)215,20	215,44	169,35	168,50	168,81
April....	85,00	84,85	84,93	215,60	215,30	215,42	169,15	168,65	168,82
Mai	85,05	84,95	85,00	215,70	215,55	215,63	(14)169,60	169,15	169,37
Juni	85,15	84,90	84,99	215,60	215,25	215,45	169,35	168,90	169,12
Juli	85,20	84,95	85,05	215,70	215,45	215,60	169,10	168,55	168,82
August ..	(27*)85,35	85,15	85,26	215,80	215,50	215,67	168,90	168,40	168,58
September	85,35	85,15	85,27	215,70	215,60	215,64	168,50	(28*) 168,20	168,29
Oktober ..	85,30	85,10	85,18	215,75	215,40	215,53	168,70	168,35	168,57
November	85,30	85,20	85,25	215,70	215,40	215,51	168,95	168,60	168,77
Dezember.	85,30	85,10	85,23	215,40	215,25	215,30	168,70	168,25	168,48

1901 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	(5*)81,45	81,40	81,41	20,43[5]	20,42	20,43[5]	419,25	418,75	419,00
Februar .	81,40	81,10	81,23	(12)20,47	20,45	20,46	419,50	419,00	419,31
März ...	81,15	81,05	81,10	20,45[5]	20,41	20,43	419,50	417,75	418,64
April	81,15	81,05	81,11	20,42	20,40[5]	20,41	417,75	417,50	417,60
Mai	81,35	81,20	81,25	20,45	20,42	20,44	418,25	417,75	418,05
Juni	81,20	80,90	80,98	20,43[5]	20,37[5]	20,40	418,00	(19)417,00	417,44
Juli	81,10	80,90	81,00	20,41	20,37[5]	20,39	418,50	417,25	417,90
August ..	81,10	80,95	81,03	20,44	20,41	20,42	419,50	418,25	418,73
September	81,00	(29*) 80,80	80,90	20,41	20,37	20,39[5]	(25)420,75	419,00	420,19
Oktober ..	81,25	80,80	81,04	20,39[5]	(15*) 20,36	20,37	419,50	418,00	418,64
November	81,25	81,15	81,21	20,42	20,38[5]	20,41	419,00	418,25	418,46
Dezember.	81,20	81,00	81,13	20,41	20,36[5]	20,39	419,25	418,00	418,44

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

*) Der Kursstand an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1901.[1])

(Hertel'scher Kursbericht.)

Markt-Zinsfuß	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1901
höchster	4,00	3,75	4,13	3,75	3,38	3,38	3,13	2,50	3,25	3,00	3,00	3,25	4,13
(Datum)	4*	27	19	1	14*	10*	1	22*	28*	1*	1*	19*	
niedrigster	3,00	3,00	3,50	3,13	3,00	3,00	2,38	2,13	2,25	2,50	2,75	2,75	2,13
(Datum)	31	1*	1*	25*	1*	22*	30*	3*	2	8*	12*	2*	
im Durchschnitt													
1901	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,26	2,68	2,83	2,84	2,96	3,06
1900	4,42	4,21	5,21	4,43	4,56	4,86	4,06	4,03	4,41	4,03	4,16	4,49	4,41
1899	4,33	3,78	4,28	3,73	3,63	3,95	3,75	4,42	4,85	5,06	5,65	5,97	4,45
1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55
1897	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1897		1898		1899		1900		1901	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
	3[3]) 3½%	3%	3[3]) 3½%	3%	3[3]) 3½%	3%	3[3]) 3½%	3%	3[3]) 3½%	3%
höchster	104,50	99,00	104,00	97,70	101,90	94,30	99,10	89,00	101,75	92,40
(Datum)	6. Febr.	2. Jan.	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*	28. Juni	3. Aug.
niedrigster	102,60	96,80	100,80	92,50	96,90	87,60	92,75	84,90	95,80	86,25
(Datum)	7. Dez.	14. Okt.*	21. Nov.	25. Okt.	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.	9. Jan.	8. Jan.*
im Durchschnitt	103,58	97,65	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27

[1]) Bei den 4% Schatz-Anweisungen vom Jahre 1900 berechnet sich der höchste Kurs auf 102,25 (30. Juli*), der niedrigste auf 100,75 (22. Januar), der Durchschnittskurs auf 101,70.
[2]) Die Notirung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.
[3]) Hier sind nur die Kurse der alten 3½% Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV., 1899. II., 1900. I., 1901. I., 1902. I.)

Gattung der Werthpapiere	1897		1898		1899		1900		1901	
	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])
	Nennwerthe in Millionen Mark									
Staats-Anleihen	1 304	347	118	994	455	1 009	305	272	597	296
Anleihen von Provinzen, Städten ꝛc.	242	91	154	102	259	2	257	11	431	72
Pfand- (landschaftliche[2]) u. ähnl.	206	—	—	184	—	—	172	—	411	—
briefe (von Hypothekenbanken	1 292	113	869	50	579	86	913	14	398	137
Bank-Aktien	317	—	309	8	230	24	115	28	73	24
Bank-Obligationen	10	—	—	—	71	—	10	—	—	—
Eisenbahn-Aktien[3])	34	—	72	1	71	1	59	76	31	—
Eisenbahn-Obligationen[3])	24	287	59	1 177	32	372	37	33	29	215
Industrie-Aktien[4])	305	2	331	12	506	11	382	—	160	26
Industrie-Obligationen[4])	54	50	181	6	95	—	173	14	236	8
Im Ganzen	**3 788**	**890**	**2 093**	**2 534**	**2 298**	**1 505**	**2 423**	**448**	**2 366**	**778**
Darunter Umwandlungen	1 385	15	163	782	126	647	127	8	25	12

[1]) Die große Mehrzahl dieser Werthpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.
[2]) Von unter Staats-Aufsicht stehenden Bodenkredit-Instituten.
[3]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.
[4]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrs-Gesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrie-Aktien sind auch die Bergwerks-Kuxe (mit dem ersten Kurswerth) eingerechnet.

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg		
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Waare i. freien Verkehr	pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Waare zum freien Verkehr, bunt	pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelwaare	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelwaare	bad., pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München [3])
1892	176,8	174,2	188,8	181,9	176,4	192,0	204,5	205,5	134,9	146,1	136,9	148,2	168,4	164,3
93	133,7	123,4	154,6	145,1	151,5	146,2	178,5	174,0	144,8	167,1	162,2	136,5	177,2	163,5
94	117,8	110,4	130,3	122,5	136,1	132,0	150,7	155,8	120,3	142,6	147,2	123,8	153,3	156,8
95	119,8	116,2	128,8	134,7	142,5	142,1	155,0	164,3	115,3	129,5	128,0	116,2	157,8	161,3
96	118,8	111,8	132,9	146,8	156,2	152,8	168,4	174,5	115,8	138,0	148,2	129,2	161,7	173,0
97	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,3	140,8	153,0	130,5	167,3	183,9
98	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1	184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,1	153,9	153,4	128,5	173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8	162,0	171,6
01	140,7	134,6	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7	167,2	173,6

Jahr	Hopfen 1 dz	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
	Spalter Land-, nette Tara	gute frühreife unsortierte Brenn-	gute frühreife gesunde sortierte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für II	Schweine Lebendgewicht, 20 % T., Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für I	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1892	320,8	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	24,0	24,5	31,1	26,6	24,4	32,6
93	388,6	25,5	38,3	30,1	108,0	109,9	103,4	87,1	17,7	17,8	23,8	21,4	19,5	27,1
94	346,3	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,5	15,4	21,0	19,0	17,3	24,7
95	215,0	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,6	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack		Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus roher, 100 % Alkohol mit Faß unverst.	Rüböl 1 dz		Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 88 % Rend. 3 Monat Ziel	I. Produkt, Korn-, 88 % Rend. 3 Monat Ziel	mit kleinen Etiquette 2 Monat Ziel	I Brod 2 Monat Ziel		rohes mit Faß frei Bord, Exportpreis	38 o nach Fischer, lieferbar mit Faß	schott. Crown full brd. Durchschn. nette	norweg. Reell-Mittel-Waare mit Faß	Santos, regulär 4 % Gutg., unverzollt	La Guayra Trillado 1 % Ot., unverzollt		Rangoon-, geschält Tafel-, 4 Mt. 3 unverzollt	geschält niedr. Nour., 1 % Ot., unverzollt
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin		Bremen	Hamburg		Bremen	Hamburg
1892	34,0	32,5	60,0	57,7	27,2	50,8	59,0	32,7	18,8	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,6	23,0	47,3	58,6	29,6	15,6	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	19,1	42,7	52,6	23,7	24,5	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	18,8	42,2	51,8	29,0	28,2	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	17,4	47,0	54,7	28,5	22,7	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,1	49,4	46,5	19,9	53,3	62,4	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,6	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,9	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Aufschreibungen den Durchschnittsberechnungen zu Grunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1901 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 nothwendig gewordenen Aenderungen in der Preis-Notirung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der ganze Stückpreis des Thieres ohne Abzug des Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram ꝛc. vertheilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere

Jahr	Schmalz 1 dz	Rohtaback 1 dz						Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz		Hanf 1 dz
	raff. amerik. Wilcox 4 Mt. Z.	Kentucky, ordinär	Brasil, II	Domingo, Deckbl. u. Einl., für Ser. 6 kg Tar., 10% Bast	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%	Pfälzer Umblatt, Eig.-Tab.	Pfälzer Umblatt mit Einlage	nord-deutsche Schäferei-, mittel	gewaschene Buen.-A. I 4 Mt. Z.	Good Ommawattee Nr. II	New-Orleans, Middl., Lid. Kl., 4% Tara 1% Dk.	St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z.
	Bremen	netto mit Verpack. 6 Mt. Z.; unverz. Bremen		6 Mt. Z.; unverz. Hamburg		3 Mt. Z.; unverst. Mannheim		Berlin	Bremen	Bremen	Hamburg	Lübeck
1892	77,5	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	75,3	247,9	320,3	67,8	80,7	44,8
93	103,1	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	81,0	232,2	315,3	76,6	88,3	51,0
94	79,4	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	83,5	215,9	292,9	60,6	72,8	57,2
95	68,6	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	90,6	223,1	274,0	59,4	73,1	57,8
96	51,1	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	82,4	234,9	295,2	67,2	82,2	56,7
97	46,8	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	86,9	220,6	288,7	63,6	75,2	54,5
98	58,0	47,0	110,2	82,4	130,0	101,3	81,7	234,4	313,7	53,2	63,4	57,4
99	57,4	47,5	125,4	75,5	136,7	98,7	80,7	302,9	423,0	54,8	68,1	58,6
1900	73,2	55,3	114,8	69,0	142,1	101,8	84,2	280,8	384,7	83,1	103,3	65,1
01	88,5	60,7	91,4	63,4	107,1	111,2	97,8	231,3	302,8	68,3	89,3	70,8

Jahr	Rohseide 1 kg			Roheisen 1 000 kg				Blei 1 dz			Kupfer 1 dz		
				deutsches:		englisches:							
	italienische Organs. 18/20	Trame 24/26	Grege 12/14	Gießerei-	bestes Gießerei-	schott. Nr. 1	Middlesbro Nr. 1	verschiedene deutsche Marken	rhein., dopp. raff., Hüttenstation	raff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mt. Z.	Mansfelder	deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte	engl., best selected
	9 Mt. Z., baar 5% Sc. Krefeld			ab Werk Breslau	Düsseldorf	verzollt vom Lager Hamburg		Berlin	Frankfurt M.	Halberstadt	Berlin	Frankfurt a. M.	Hamburg
1892	47,9	45,0	42,6	52,6	65,5	70,3	60,0	23,1	21,7	21,0	107,4	97,9	101,8
93	59,0	54,2	54,8	52,5	62,0	68,5	55,9	21,3	20,1	19,5	101,6	95,0	97,9
94	39,3	37,1	35,5	50,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,2	19,1	90,3	85,8	88,5
95	44,3	40,6	39,3	49,2	63,7	70,0	56,2	22,3	21,4	20,8	98,8	93,2	95,4
96	42,3	36,5	36,3	57,5	65,3	69,6	57,9	24,4	22,6	22,0	105,9	100,6	103,2
97	40,4	35,2	35,6	61,7	67,0	69,9	62,0	26,1	25,2	24,1	107,2	103,1	105,2
98	41,1	37,4	37,8	61,6	67,3	71,4	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	50,3	47,3	47,0	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	47,8	44,8	43,5	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	42,0	39,0	38,6	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3

Jahr	Zink 1 dz			Zinn 1 dz Banca-, in Blöcken		Steinkohlen 1 000 kg deutsche:						englische:		Petroleum 1 dz m. Faß		
	gutes schles., ab Hütte	raff. Galmei und Blende ab Hütte	rh.-westf. Rob-, 1—3 Mt. Z., ab Hüttenstat.	ab holl. Lagerpl.	2% Dk.	niederschles. Gas-,[4]) Stück- u. Klein-	oberschles. Gas-, Stück-	gestürzte Stück-, Export-	Puddel-, gute fette Förd.-	Flamm- Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon		West-Hartley Steam-, grobe	Sunderland-Nuß-	amer. white raff. 1% Dk. unverzollt	20% Tara	russ. 20% Tara
	Breslau	Frankfurt M.	Halberstadt	Frankfurt M.	Hamburg	Grubenpreis Breslau		ab Werk Dortmund		Saarbrücken		ab Bord Hamburg		Hamburg	Mannheim	Breslau
1892	40,5	42,2	42,2	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,7	20,4	20,5
93	33,6	35,1	34,4	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,8	18,3	19,0
94	29,9	30,9	30,9	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	10,0	17,6	18,2
95	28,3	29,2	29,3	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,6	21,8	21,2
96	31,6	33,2	32,2	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,5	20,8	19,9
97	33,9	35,3	34,7	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,5	19,7	18,7
98	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5

Masthammel. — Mehl: Die Roggenmehl-Preise in Berlin stützen sich für Januar 1897 bis März 1900 auf private Ermittelungen. Die hiesigen Weizenmehl-Preise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlen-Administration in Bromberg. — Zucker: Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1893 und 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe.

[1]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
ungarische, mährische, böhmische rc., beste	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8
bayerische, beste.....	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0	185,0	189,6

[4]) Aus der Glückhilfgrube.

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893–1900	8 042 967	150,1	4 751 826	88,7	3 664 145	68,4	5 897 506	110,1	30 627 123	571,5
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
1894/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
1895/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
1896/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
1897/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
1898/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
1899/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/1901	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6

[1]) Ueber die Berechnungsart vergl. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R., 1900 II. S. 179.

[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlager-Verzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. I.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1888/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
1892/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
1897/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
98/99	([2]2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	([3]75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

[2]) Vor Schluß des Betriebsjahrs sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden.

[3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. Juli 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Bier.

Rechnungsjahre [1])	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter						Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1874	20 994	12 094	5 527	1 232	709	38 649	66	244	189	83	46	93
1877	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62	240	194	77	39	89
1880	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62	211	170	77	54	85
1881	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62	216	162	78	53	85
82	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64	209	153	76	47	85
83	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	68	209	155	78	49	88
84	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70	212	152	79	50	90
85	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69	209	144	79	45	89
1886	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	76	212	165	83	49	95
87	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	78	220	177	93	55	98
88	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	80	212	156	94	56	98
89	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	89	222	169	101	59	106
90	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	88	221	173	103	64	106
1891	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	88	219	170	99	66	106
92	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	89	227	184	103	70	108
93	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91	223	171	102	71	109
94	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89	224	171	102	68	107
95	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97	235	189	111	79	116
1896	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97	234	183	126	75	116
97	43 573	14 461	4 122	2 724	1 267	66 306	103	244	195	155	76	123
98	44 459	14 878	4 083	2 924	1 385	67 911	104	248	191	164	83	124
99	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 926	15 134	3 907	2 988	1 425	70 619	106	246	181	161	83	125

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874 Kalenderjahr, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874 und 1877 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

[2]) Siehe die Anmerkung 2 zum Abschnitt V. 11 c. (Biergewinnung, S. 37). Vor 1897 war die Biergewinnung in Baden offenbar stärker als die berechneten Zahlen ergeben, und demgemäß auch der Verbrauch höher.

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Central büreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amt für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzt Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahmen vom Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge [5]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Erzeugung im Zollgebiet [1])	Einfuhr in den freien Verkehr [2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr [3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback [4])	Andere Tabackfabrikate [4])	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen											kg
Durchschnitt 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
Durchschnitt 1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3
Durchschnitt 1871-75 [6])	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8
1876	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6
77	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2
78	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7
79	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
80	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
1881	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
82	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
83	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3
84	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
85	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
1886	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 564	— 465	483	69 762	1,5
87	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
88	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	66 767 [7])	1,4
89	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
90	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
1891	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
92	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
93	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5
94	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6
95	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,6
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 8	+ 8	+ 202	210	83 102	1,5
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	+ 7	— 24	+ 153	159	88 506	1,6

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. VII. 1879 — R.-G.-Bl. S. 245) — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) De ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur anderen Hälfte als dachreif angenommen. — [4]) Be dem Nachweis von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hier unter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV die Salz-Abgaben.

Rechnungsjahre (von 1872—1891 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen): zu Speise-Zwecken überhaupt	zu Speise-Zwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
1892	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	417 130	800 574	15,8
93	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,8	428 604	819 071	16,0
94	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	434 377	833 156	16,1
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8	443 314	852 924	16,3
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8	493 974	908 892	17,1
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV die Einnahmen aus Zucker-Zöllen und -Steuern.

Betriebsjahre[1]) (durchschnittlich)	Verbrauchs-Zucker[2]) Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchs-Zucker Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchs-Zucker Tonnen	auf den Kopf kg
1871—76	249 895	6,0	1891/92	476 265	9,5	1897/98	636 399	11,8
1876—81	249 637	5,8	1892/93	501 319	9,9	1898/99	680 331	12,4
1881—86	319 451	7,0	1893/94	516 630	10,1	1899/1900	764 045	13,7
1886—91	406 924	8,4	1894/95	552 695	10,7	1900/1901	696 566	12,3
			1895/96	668 860	[3]) 11,1			
			1896/97	505 078				

[1]) Für 1871—80: 1. September — 31. August, 1880/81: 1. September — 31. Juli, für 1881/82 und weiter: 1. August — 31. Juli.

[2]) Der Zucker-Verbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchs-Abgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältniß von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[3]) Vor dem 1. August 1896, an welchem Tage das neue Zuckersteuergesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 10 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im Ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 170
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 152
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 273
98	127 958 550	14 270 482	14 011 377	128 217 655	2 347
99	135 844 419	14 837 240	13 964 099	136 717 560	2 465
1900	149 788 256	15 344 362	15 328 600	149 804 018	2 662

8. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 083	128 987	7 202 219	133,9
98	7 300 735	407 889	272 471	7 436 153	136,1
99	8 130 656	675 793	235 194	8 571 255	154,5
1900	8 506 590	827 095	190 505	9 143 180	162,5

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Bruchеisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reich werden nach den Angaben für 1896 und 97 zu gewerblichen Zwecken durchschnittlich jährlich verbraucht				Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold[2])
Goldmünzen deutsche	Goldmünzen fremde	anderes Gold[1])	Gold überhaupt	
im Werthe von Millionen Mark				
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

[1]) Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnißmäßig kleinen Theil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheide-Anstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmucksachen und Geräthen, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaaren sich ergaben. — [2]) Darunter versteht man die Verwendung, die eine Wiedergewinnung des verwendeten Goldes in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doubléwaaren, die Galvanisirung, Vergoldung u. s. w.

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901	326 576	5,73	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.**[1] Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl).[2]	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901	121 451	2,13	122 398	2,15	3 291	0,06	110 554	1,94	963 130	16,89

[1]) Mit Einschluß des zur Herstellung von Thein verwendeten.

[2]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdöl-Erzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdöl-Gewinnung ist hier keine Rücksicht genommen; sie betrug an Roherdöl

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Jahres-Durchschnitt
1886/90 — 11 513 t » »
1891/95 — 15 620 t » »
1896/1900 — 29 418 t » »
1901 — 44 095 t.

XI. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. IV).

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1900 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechsel-Prozesse		anderen Urkunden-prozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-prozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	27 358	13 344	2 135	1 144	478	20	33	17 154	874	218	96
Bamberg	37 976	19 896	2 962	1 906	632	15	15	25 426	794	192	80
Berlin	135 516	237 211	27 271	29 745	12 991	125	175	307 518	4 382	2 816	2 659
Braunschweig	15 970	14 404	1 741	1 376	528	8	23	18 080	404	184	129
Breslau	177 653	122 897	11 977	14 333	4 703	44	54	154 008	2 311	1 129	829
Celle	105 292	71 391	7 675	8 784	2 964	62	56	90 932	2 282	373	457
Colmar	64 445	30 901	4 602	2 419	988	237	196	39 343	2 474	479	357
Darmstadt	67 160	29 133	3 904	2 672	734	76	32	36 551	756	238	162
Dresden	85 303	150 432	18 204	25 574	13 038	485	535	208 268	2 856	2 498	2 091
Frankfurt a. M.	52 652	41 724	6 111	5 186	2 030	32	52	55 135	981	290	294
Hamburg	30 368	59 125	8 687	4 799	2 082	161	79	74 933	1 002	774	914
Hamm	169 898	103 805	13 560	19 991	6 009	41	51	143 457	3 386	801	630
Jena	52 276	32 902	3 911	6 009	1 813	61	26	44 722	733	224	384
Karlsruhe [1])	66 498	47 296	8 655	5 366	2 049	904	55	64 325	1 697	719	368
Kassel	53 923	23 998	2 296	2 370	625	29	6	29 324	457	88	90
Kiel	43 416	36 606	4 268	4 772	1 680	44	36	47 406	967	299	459
Köln	141 386	123 016	18 478	19 368	6 136	252	246	167 496	6 443	1 299	779
Königsberg	88 390	61 547	5 788	8 860	3 008	10	8	79 221	1 451	682	366
Marienwerder	50 817	41 440	4 331	4 979	1 944	18	10	52 722	1 029	322	308
München	39 928	40 800	8 117	5 865	3 691	38	124	58 635	1 663	864	461
Naumburg	101 647	81 160	9 243	9 310	3 258	78	73	103 122	1 663	698	971
Nürnberg	34 066	26 501	4 277	2 799	1 045	5	21	34 648	1 701	369	225
Oldenburg	11 608	11 748	874	1 011	216	53	35	13 937	328	36	36
Posen	85 065	53 692	4 888	5 653	1 551	8	6	65 798	851	401	206
Rostock	14 045	15 247	1 558	1 708	545	40	47	19 145	388	79	141
Stettin	47 518	38 122	4 095	4 214	1 399	14	24	47 868	1 042	324	361
Stuttgart [1])	82 168	31 765	5 558	3 269	1 116	23	88	41 819	1 108	201	421
Zweibrücken	30 468	21 161	2 606	1 615	416	91	19	25 908	829	376	162
Deutsches Reich 1900	**1 912 810**	**1 581 264**	**197 772**	**205 097**	**77 669**	**2 974**	**2 125**	**2 066 901**	**44 852**	**16 973**	**14 436**
Dagegen im Jahre 1899	1 961 772	1 573 208	176 915	187 676	63 542	3 413	1 783	2 006 537	48 017	17 578	14 514
98	1 883 757	1 516 429	166 838	176 516	56 488	3 214	1 806	1 921 291	50 163	17 472	14 060
97	1 915 307	1 454 293	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 342
96	1 916 863	1 397 917	146 439	159 415	46 649	3 329	1 870	1 755 619	51 374	15 502	13 266
95	1 970 291	1 390 470	144 135	170 856	47 154	3 255	2 123	1 757 993	53 436	14 329	12 376
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
91—1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86— 90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
81— 85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1 b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1900 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen				
			Uebertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	31 122	2 009	2 011	7 206	729	1 076	110
Bamberg	34 010	2 249	1 938	7 687	900	866	124
Berlin	15 812	10 711	45 886	33 757	5 231	4 520	307
Braunschweig	10 298	1 025	1 243	2 440	342	328	51
Breslau	15 870	10 406	20 457	36 421	4 511	4 116	430
Celle	7 814	3 864	9 483	13 312	2 112	1 586	186
Colmar	37 147	2 581	2 192	7 649	800	682	60
Darmstadt	41 495	2 138	1 954	6 466	632	674	98
Dresden	7 277	9 293	7 527	18 451	2 425	3 307	275
Frankfurt a. M.	8 818	2 199	5 961	7 501	1 344	839	90
Hamburg	4 721	2 204	6 045	7 767	1 350	1 252	55
Hamm	7 940	5 881	13 689	19 440	4 365	2 321	346
Jena	7 569	3 443	3 776	7 424	588	936	101
Karlsruhe	1 790	3 853	2 584	11 169	677	1 420	158
Kassel	5 442	1 509	2 293	3 293	512	397	50
Kiel	6 411	1 994	3 954	6 483	919	971	83
Köln	17 691	5 819	20 310	27 508	5 735	3 149	291
Königsberg	4 189	5 499	7 567	15 418	1 360	1 397	216
Marienwerder	3 571	3 263	6 295	12 336	1 615	964	169
München	83 576	3 956	2 210	18 441	2 510	2 298	239
Naumburg	7 230	5 752	12 456	18 706	2 565	2 337	271
Nürnberg	46 366	2 345	2 742	13 342	1 514	1 210	191
Oldenburg	3 027	417	804	1 561	240	172	21
Posen	6 287	4 823	8 209	14 937	1 555	1 307	218
Rostock	4 599	964	2 149	3 143	320	430	103
Stettin	4 424	3 168	5 554	9 976	1 096	891	173
Stuttgart	3 529	4 847	2 590	11 247	1 591	1 498	294
Zweibrücken	53 868	1 457	1 591	7 499	422	581	46
Deutsches Reich 1900	**481 893**	**107 669**	**203 470**	**350 580**	**47 960**	**41 525**	**4 756**
Dagegen im Jahre 1899	481 072	109 662	208 884	344 732	47 953	40 268	4 982
98	488 173	110 472	216 836	349 170	47 377	41 575	5 199
97	489 542	108 341	231 582	341 559	46 420	39 032	5 021
96	492 674	105 921	247 620	336 524	46 214	38 699	5 397
95	470 722	98 334	243 949	328 993	46 660	37 459	5 432
Im Durchschnitt der Jahre 1896–1900	*486 671*	*108 413*	*221 678*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
91–1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86–90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
81–85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

1 c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen								Strafsachen						
	Berufungs-Instanz. Im Jahre 1900 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisions-Instanz. Im Jahre 1900 anhängig gewordene Revisionen[2]) in		Auf je 1 000 im Jahre 1900 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile[3]) entfielen anhängig gewordene			Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1900	Revisions-Instanz. Urtheile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1900	Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1900 auf Revisionen gegen Urtheile		Auf je 1000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1900 Urtheile der		
	Landgerichten	Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen			der Strafkammern erster Instanz[5])	der Schwurgerichte	Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz[6])	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz
Augsburg	452	154	2	25	1	274	373	263	1 109	.	58	1	98	33	.
Bamberg	561	232	4	38	1	235	368	233	1 333	.	49	3	106	29	.
Berlin	7 627	4 564	315	607	45	264	457	200	7 089	1 247	849	25	89	85	176
Braunschweig	333	153	12	22	2	210	363	171	329	38	33	2	73	51	116
Breslau	3 422	1 473	108	193	5	212	419	190	6 375	329	437	21	109	50	52
Celle	2 178	819	40	97	5	222	400	166	2 529	104	167	6	104	46	41
Colmar	1 446	626	28	60	4	200	365	127	849	48	50	2	65	35	57
Darmstadt	543	303	12	25	1	239	406	152	596	42	60	2	58	48	70
Dresden	2 893	1 352	178	103	12	227	339	118	2 106	104	151	5	82	27	49
Frankfurt a. M.	1 054	759	25	64	5	267	442	152	1 048	54	90	3	77	44	52
Hamburg	1 921	1 281	96	189	6	267	448	189	1 182	81	121	6	88	45	69
Hamm	3 640	1 877	50	222	3	219	420	171	3 365	128	297	20	105	44	38
Jena	821	364	27	36	2	232	407	170	971	82	92	3	81	58	84
Karlsruhe	1 005	691	32	62	4	203	335	138	1 062	54	48	2	77	23	51
Kassel	792	258	11	32	1	229	417	216	589	36	52	1	94	55	61
Kiel	1 433	482	28	65	5	222	367	206	1 264	62	129	2	117	70	49
Köln	3 398	1 968	47	171	11	211	378	164	3 830	141	377	7	81	43	37
Königsberg	2 333	628	56	66	5	212	367	149	2 825	143	133	10	117	47	51
Marienwerder	1 684	560	28	45	4	249	401	119	2 232	127	134	8	116	50	57
München	1 299	670	23	98	—	252	363	224	2 162	193	156	5	83	33	28
Naumburg	2 508	1 041	69	141	3	237	410	187	3 622	220	368	22	112	76	61
Nürnberg	476	217	20	25	1	206	349	171	1 588	.	72	3	93	29	.
Oldenburg	186	71	3	6	2	204	413	118	160	16	9	—	64	23	100
Posen	2 007	712	29	71	1	226	444	136	2 578	142	163	12	105	57	55
Rostock	440	183	17	22	1	216	451	212	757	68	43	2	134	57	90
Stettin	1 505	664	51	97	4	245	454	159	2 110	141	166	10	129	82	67
Stuttgart	954	433	20	39	2	176	407	142	1 013	39	62	4	72	21	38
Zweibrücken	366	174	9	32	—	225	327	256	815	.	9	—	72	9	.
Deutsches Reich 1900	**47 277**	**22 709**	**1 340**	**2 653**	**136**	**230**	**406**	**174**	**55 488**	**3 639**	**4 375**	**187**	**95**	**49**	**66**
Dagegen im Jahre 1899	46 942	20 590	1 329	2 659	121	229	407	186	57 382	3 941	4 606	189	97	52	69
98	47 651	20 005	1 234	2 645	127	229	413	186	58 425	3 690	4 339	205	97	49	63
97	45 717	19 049	1 213	2 511	106	224	415	185	57 270	3 402	4 054	193	94	48	59
96	46 731	18 772	1 095	2 525	88	228	417	181	56 698	3 629	4 517	208	91	53	64
95	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 599*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 660*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86— 90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81— 85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(7.	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1900: 39, 1899: 38, 1898: 40, 1897: 38, 1896: 39, 1895: 48, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

2. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1900 abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1900			Von den im Jahre 1900 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	593 136	469 819	563 819	396 975	72 844	48 657	193 857
Davon: a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	88 960	77 254	86 023	68 948	8 306	1 971	29 236
b) gegen die Person	258 993	203 177	224 804	175 910	27 267	12 328	78 314
c) gegen das Vermögen	243 618	188 088	250 675	150 895	37 193	34 343	86 043
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 565	1 300	2 317	1 222	78	15	264
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 269	16 120	17 543	15 196	924	320	9 910
2. Hausfriedensbruch (123)	27 685	22 218	30 462	19 945	2 273	1 053	10 013
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	13 481	13 340	13 340	13 340	—	—	148
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 220	1 198	1 275	875	323	53	509
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 871	4 812	7 704	4 776	36	935	2 010
6. Beleidigung (185—187, 189)	70 777	52 883	75 881	39 103	13 780	1 303	16 180
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	301	251	254	205	46	30	112
8. Einfache Körperverletzung (223)	32 997	26 182	29 495	23 505	2 677	1 251	10 763
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	115 909	93 079	76 280	86 285	6 794	7 390	37 383
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	15 391	12 130	21 153	11 476	654	364	6 497
11. Diebstahl (242—244)	116 368	94 801	117 327	71 852	22 949	23 587	43 465
12. Unterschlagung (246)	25 665	20 030	30 610	16 547	3 483	2 235	9 762
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	518	446	376	435	11	97	291
14. Hehlerei (258—261)	11 914	7 333	9 131	4 898	2 435	1 288	2 879
15. Betrug (263—265)	31 545	23 374	44 397	19 383	3 991	1 942	13 456
16. Fälschung öff. ꝛc. Urkunden (267—273)	5 609	4 963	8 801	4 129	834	665	2 211
17. Sachbeschädigung (303—305)	24 304	18 261	20 705	17 242	1 019	3 002	7 639
18. Brandstiftung (306—308 [311])	703	472	545	388	84	178	187
	Von je 100 der oben genannten Kategorien kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,5	15,5	10,4	41,3
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,0	16,4	15,2	89,2	10,8	2,6	37,8
b) gegen die Person	43,6	43,3	39,9	86,6	13,4	6,1	38,5
c) gegen das Vermögen	41,1	40,0	44,5	80,2	19,8	18,3	45,7
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,3	0,3	0,4	94,0	6,0	1,2	20,3
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,4	3,1	94,3	5,7	2,0	61,5
2. Hausfriedensbruch	4,7	4,7	5,4	89,8	10,2	4,7	45,1
3. Verletzung der Wehrpflicht	2,3	2,8	2,4	100,0	—	—	1,1
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,4	0,3	0,2	73,0	27,0	4,4	42,5
5. Unzucht, Nothzucht	1,0	1,0	1,4	99,3	0,7	19,4	41,8
6. Beleidigung	11,9	11,3	13,5	73,9	26,1	2,5	30,6
7. Mord und Todtschlag	0,05	0,05	0,05	81,7	18,3	12,0	44,6
8. Einfache Körperverletzung	5,6	5,6	5,2	89,8	10,2	4,8	41,1
9. Gefährliche Körperverletzung	19,5	19,8	13,5	92,7	7,3	7,9	40,2
10. Nöthigung und Bedrohung	2,6	2,6	3,8	94,6	5,4	3,0	53,6
11. Diebstahl	19,6	20,2	20,8	75,8	24,2	24,9	45,8
12. Unterschlagung	4,3	4,3	5,4	82,6	17,4	11,2	48,7
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,09	0,09	0,07	97,5	2,5	21,7	65,2
14. Hehlerei	2,0	1,6	1,6	66,8	33,2	17,6	39,3
15. Betrug	5,3	5,0	7,9	82,9	17,1	8,3	57,6
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	0,9	1,1	1,6	83,2	16,8	13,4	44,5
17. Sachbeschädigung	4,1	3,9	3,7	94,4	5,6	16,4	41,8
18. Brandstiftung	0,1	0,1	0,1	82,2	17,8	37,7	39,6

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 602 Personen verurtheilt.

2 b. Die im Jahre 1900 verurtheilten Personen nach

Staaten (Ort der That)	Die im Jahre 1900									
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord	Todtschlag	Einfache Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	20 128	581	1 249	167	84	86	2 585	6	3	1 200
» Westpreußen	17 181	567	809	62	67	85	1 592	5	4	1 152
Stadt Berlin	20 503	401	929	57	41	128	1 826	—	2	1 139
Prov. Brandenburg	24 460	758	1 270	78	57	261	3 105	2	7	1 884
» Pommern	12 888	423	826	25	33	102	1 675	2	5	1 026
» Posen	19 097	386	915	99	37	81	2 045	10	6	1 315
» Schlesien	46 397	1 541	2 679	162	110	366	5 682	10	17	3 474
» Sachsen	22 668	727	1 032	72	77	307	3 532	4	9	1 807
» Schleswig-Holstein	8 581	469	440	23	9	102	1 017	1	—	599
» Hannover	17 744	490	1 146	46	33	160	2 175	2	4	1 519
» Westfalen	21 028	810	1 295	62	51	283	2 096	2	7	1 122
» Hessen-Nassau	11 996	478	554	47	25	120	1 780	1	3	729
» Rheinland	43 955	2 073	1 797	157	96	496	4 791	10	17	2 826
Hohenzollern	243	10	6	—	1	8	47	—	—	19
Preußen	(1)286 875	9 715	14 947	1 057	721	2 585	33 951	55	84	19 811
Bayern rechts des Rheins	55 158	1 347	1 953	202	188	577	5 341	15	27	2 325
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 131	172	230	24	17	89	1 252	1	2	691
Bayern	65 289	1 519	2 183	226	205	666	6 593	16	29	3 016
Sachsen	27 809	1 773	1 316	72	48	399	2 943	3	7	382
Württemberg	16 409	691	419	44	48	273	1 970	4	12	425
Baden	15 523	384	560	42	32	250	1 336	2	10	332
Hessen	8 295	222	270	39	23	117	1 032	1	6	438
Mecklenburg-Schwerin	4 373	138	310	10	20	42	260	2	1	82
Sachsen-Weimar	2 153	66	88	7	7	31	328	—	1	39
Mecklenburg-Strelitz	598	14	22	2	4	12	76	—	—	26
Oldenburg	2 690	23	162	14	7	30	256	—	—	112
Braunschweig	3 862	81	227	10	14	52	416	—	1	145
Sachsen-Meiningen	2 004	62	88	4	7	19	359	—	—	138
Sachsen-Altenburg	1 060	32	52	1	3	18	110	—	—	16
Sachsen-Coburg-Gotha	1 375	37	56	4	5	10	189	1	—	95
Anhalt	2 854	95	129	—	9	42	501	1	—	147
Schwarzburg-Sondersh.	775	11	32	—	1	8	111	—	—	77
Schwarzburg-Rudolstadt	843	23	33	1	7	3	96	—	—	45
Waldeck	152	1	4	—	—	3	18	—	—	11
Reuß älterer Linie	371	16	9	1	1	4	27	—	1	—
Reuß jüngerer Linie	1 032	32	45	1	7	15	102	—	—	17
Schaumburg-Lippe	143	1	2	—	—	—	7	—	—	4
Lippe	545	4	45	1	1	8	58	—	—	21
Lübeck	886	42	84	—	1	13	98	—	1	67
Bremen	3 303	172	298	3	—	22	254	1	1	98
Hamburg	8 075	609	283	6	15	77	516	—	—	201
Elsaß-Lothringen	12 051	354	550	51	12	112	1 272	3	8	435
Deutsches Reich	(2)469 347	16 117	22 214	1 596	1 198	4 811	52 880	89	162	26 180
Ausland	472	3	4	—	—	1	3	—	—	2
Zusammen 1900	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
Auf 100 000 strafmünd.[3]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 195	41	57	4	3	12	135	0,2	0,4	67
Dagegen Verurtheilte im Jahre 1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
98	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687
97	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
96	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229
95	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	4 221	53 122	113	170	26 927
94	446 110	16 297	19 391	1 898	1 548	4 144	52 721	110	165	25 656

[1]) Darunter 6 Personen ohne Angabe der Provinz. — [2]) Darunter 2 Personen ohne Angabe des Staates.

Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten											
Gefährliche Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Diebstahl [4] Einfacher	Diebstahl [4] Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung [4]	Erpressung	Hehlerei [4]	Betrug [4]	Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
3 986	364	4 200	418	602	23	27	413	537	172	790	16
3 417	431	3 508	322	437	10	12	382	443	142	635	14
2 071	231	4 454	661	1 968	14	35	425	1 079	438	409	—
3 887	562	4 616	709	1 178	27	36	355	962	213	923	27
2 471	245	2 168	303	410	9	7	195	349	95	517	13
4 202	646	3 995	370	505	15	12	367	372	199	620	26
9 094	1 693	8 459	1 048	1 923	47	44	772	1 907	430	1 629	53
3 722	645	4 092	597	877	14	28	415	1 070	183	821	30
942	116	1 573	233	414	16	6	108	346	76	354	13
2 938	438	2 800	439	732	25	32	265	1 011	188	936	20
4 779	628	3 319	529	786	36	8	279	723	199	1 160	19
2 246	392	1 887	309	583	9	21	112	597	145	450	6
9 783	1 107	6 615	1 228	1 664	74	56	736	1 681	503	2 148	19
58	3	31	2	7	—	—	—	12	4	7	—
53 596	7 501	51 717	7 168	12 086	319	324	4 824	11 089	2 987	11 399	256
14 578	1 724	9 185	1 418	2 179	54	100	726	4 670	496	2 019	61
3 528	325	1 076	148	400	—	4	96	345	63	427	3
18 106	2 049	10 261	1 566	2 579	54	104	822	5 015	559	2 446	64
2 757	349	6 510	1 037	1 496	20	38	427	1 947	470	838	59
3 615	600	2 291	304	545	19	16	214	1 092	191	534	18
4 627	459	2 364	353	608	10	13	179	905	198	715	16
2 188	295	1 126	178	381	4	6	73	528	70	372	10
753	77	860	130	217	4	3	91	255	44	167	14
290	40	520	71	99	1	4	43	195	16	95	1
136	8	141	11	13	1	—	7	19	4	30	4
533	68	438	54	113	3	9	39	150	21	180	7
522	36	743	94	130	—	3	49	253	39	172	2
370	72	330	40	63	—	2	14	116	22	97	3
126	2	296	37	38	—	1	16	74	7	45	2
288	37	235	36	61	—	1	17	61	13	64	2
452	74	486	65	120	—	—	49	125	19	130	2
135	21	140	12	36	—	—	12	50	13	25	—
166	28	164	8	39	1	1	22	49	4	52	2
22	4	36	4	6	—	—	—	16	1	6	—
40	7	88	14	24	—	1	15	47	7	15	5
83	15	253	42	64	—	4	35	103	18	34	—
28	3	31	2	7	—	—	2	11	2	14	—
59	22	95	10	32	—	—	13	61	1	34	2
90	2	167	16	38	—	2	28	37	14	38	2
507	54	567	100	160	3	3	43	214	27	133	—
481	31	1 660	259	678	3	18	162	429	133	138	—
3 099	276	1 425	201	378	4	10	130	519	77	487	1
93 069	**12 130**	**82 944**	**11 812**	**20 011**	**446**	**563**	**7 326**	**23 361**	**4 957**	**18 260**	**472**
10	—	35	10	19	—	—	7	13	6	1	—
93 079	**12 130**	**82 979**	**11 822**	**20 030**	**446**	**563**	**7 333**	**23 374**	**4 963**	**18 261**	**472**
237	31	211	30	51	1	1	19	59	13	46	1
94 657	**12 379**	**81 104**	**11 854**	**20 201**	**505**	**609**	**7 384**	**24 169**	**5 189**	**18 858**	**519**
90 826	**11 910**	**84 758**	**12 443**	**19 776**	**485**	**629**	**7 711**	**24 198**	**4 911**	**18 213**	**501**
86 624	**11 450**	**82 035**	**11 394**	**19 162**	**368**	**627**	**7 089**	**23 075**	**4 820**	**17 486**	**468**
85 032	**11 345**	**79 407**	**11 740**	**18 398**	**442**	**606**	**7 400**	**21 775**	**4 556**	**17 485**	**479**
80 096	**11 092**	**81 558**	**11 486**	**19 282**	**415**	**692**	**7 653**	**22 392**	**4 758**	**16 258**	**485**
77 401	**10 306**	**82 941**	**12 518**	**18 715**	**458**	**617**	**8 002**	**21 923**	**4 517**	**16 719**	**508**

— [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [4]) Auch im wiederholten Rückfalle.

3. Rechtsprechung der

(Monatsschrift des Verbandes Deutscher Gewerbegerichte »Das

Staaten[1]) und Landestheile[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	Anhängige gewerbliche Streitigkeiten											
		überhaupt	davon anhängig gemacht[2])			darunter mit einem Streitwerth[2])							
			von Arbeitern		von Arbeitgebern gegen Arbeiter	bis 20 ℳ.		über 20 bis 50 ℳ.		über 50 bis 100 ℳ.		über 100 ℳ.	
			gegen Arbeitgeber	gegen Mitarbeiter		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Prov. Ostpreußen	6	2 178	2 049	8	121	1 299	59,6	608	27,9	165	7,6	106	4,9
» Westpreußen	10	1 288	1 199	—	89	681	58,1	285	24,3	100	8,5	107	9,1
Stadt Berlin	1	11 867	11 249	17	601	5 070	45,8	3 804	34,3	1 608	14,5	602	5,4
Prov. Brandenburg	20	2 255	2 116	11	128	1 092	48,7	677	30,2	310	13,8	165	7,3
» Pommern	5	971	924	1	46	535	55,1	297	30,6	71	7,3	68	7,0
» Posen	7	969	895	—	74	608	62,8	231	23,8	75	7,7	55	5,7
» Schlesien	32	3 988	3 553	20	415	2 090	56,3	1 083	29,2	325	8,7	216	5,8
» Sachsen	13	1 952	1 735	11	206	923	48,3	710	37,2	190	10,0	86	4,5
» Schleswig-Holstein	12	1 183	1 138	—	45	586	49,5	384	32,5	145	12,3	68	5,7
» Hannover	18	1 919	1 813	10	96	934	48,7	602	31,4	263	13,7	120	6,2
» Westfalen	17	4 660	4 325	25	310	1 837	47,6	1 303	33,8	432	11,2	286	7,4
» Hessen-Nassau	13	3 528	3 363	25	140	1 637	47,2	1 239	35,7	423	12,2	172	4,9
» Rheinland	33	13 906	12 361	46	1 499	6 109	43,9	5 125	36,9	1 747	12,6	918	6,6
Preußen	187	50 664	46 720	174	3 770	23 401	48,2	16 348	33,7	5 854	12,0	2 969	6,1
Bayern rechts des Rheins	18	4 487	4 294	10	183	1 971	43,9	1 712	38,2	628	14,0	174	3,9
Bayern links des Rheins	10	1 596	1 384	56	156	891	55,8	529	33,2	129	8,1	47	2,9
Bayern	28	6 083	5 678	66	339	2 862	47,1	2 241	36,9	757	12,4	221	3,6
Sachsen	26	12 407	10 030	36	2 341	6 318	55,1	3 599	31,4	1 168	10,2	383	3,3
Württemberg	19	2 555	2 191	20	344	1 395	56,4	743	30,0	250	10,1	87	3,5
Baden	10	3 049	2 733	6	310	1 793	59,3	743	24,6	303	10,0	183	6,1
Hessen	11	2 103	1 773	9	321	1 134	53,9	735	34,9	153	7,3	83	3,9
Mecklenburg-Schwerin	1	89	87	—	2	41	46,1	28	31,5	15	16,8	5	5,6
Sachsen-Weimar	5	578	403	3	172	397	68,7	113	19,6	39	6,7	29	5,0
Oldenburg	1	67	60	—	7	18	30,0	27	45,0	8	13,3	7	11,7
Braunschweig	6	861	792	6	63	469	54,5	289	33,6	75	8,7	28	3,2
Sachsen-Meiningen	2	163	96	—	67	61	59,8	26	25,5	8	7,8	7	6,9
Sachsen-Coburg-Gotha	4	166	130	—	36	83	50,0	54	32,5	15	9,1	14	8,4
Anhalt	2	127	115	2	10	58	45,7	55	43,3	9	7,1	5	3,9
Schwarzburg-Rudolstadt	1	39	7	—	32	10	25,6	19	48,7	6	15,4	4	10,3
Reuß älterer Linie	1	77	68	—	9	35	49,3	24	33,8	5	7,0	7	9,9
Reuß jüngerer Linie	1	123	117	—	6	36	29,3	47	38,2	21	17,1	19	15,4
Lippe	1	21	18	—	3	17	80,9	1	4,8	2	9,5	1	4,8
Lübeck	1	129	124	—	5	43	37,7	42	36,8	15	13,2	14	12,3
Bremen	2	571	545	3	23	232	40,6	220	38,5	83	14,6	36	6,3
Hamburg	2	3 150	2 963	5	182	1 587	50,4	1 005	31,9	404	12,8	155	4,9
Elsaß-Lothringen	5	1 142	1 111	5	26	524	45,9	421	36,9	140	12,2	57	5,0
Deutsches Reich 1900	316	84 164	75 761	335	8 068	40 514	50,1	26 780	33,1	9 330	11,5	4 314	5,3
Deutsches Reich 1896	285	68 798	63 462	160	5 176	33 048	50,9	22 400	34,5	6 543	10,1	2 948	4,5

[1]) In Hohenzollern, sowie in den Staaten Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sonders-

der in diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß einerseits nicht bei allen gewerblichen im ersten Abschnitt einmal, im zweiten Abschnitt aber mehrere Male gezählt werden können, falls verschiedene Berlin mehr als 11 000 Sachen erledigt wurden; 13 andere Gewerbegerichte erledigten zwischen 1 000 und 10 und 50, 41 zwischen 1 und 10; 2 Gewerbegerichte hatten Streitigkeiten nicht zu erledigen, für 1 Gewerbegericht Liegenlassen und dergl. — [2]) Außerdem 1 Innungs-Schiedsgericht im Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Gewerbegerichte 1900.

Gewerbegericht.« 1901. Verbandstags-Beilage zu Nr. 11.)

Erledigte gewerbliche Streitigkeiten											Eingelegte Berufungen	Thätigkeit der Gewerbegerichte als Einigungsämter				Zahl der Innungs-Schiedsgerichte
überhaupt[3]	darunter erledigt durch											Anrufungen	Vereinbarungen	Schiedssprüche	Erfolglose Einigungsversuche	
	Vergleich		Verzicht, Zurücknahme ꝛc.[4]		Anerkenntniß		Versäumnißurtheil		andere Endurtheile							
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %						
2 157	880	40,8	480	22,3	7	0,3	210	9,7	580	26,9	2	4	3	1	—	1
1 270	451	35,5	401	31,6	33	2,6	89	7,0	296	23,3	5	8	3	—	5	4
11 141	5 850	52,5	3 211	28,8	37	0,3	976	8,8	1 067	9,6	38	9	8	1	—	3
2 176	712	32,7	572	26,3	53	2,4	173	8,0	666	30,6	15	5	1	2	2	33
826	347	42,0	85	10,3	17	2,0	75	9,1	302	36,6	3	2	1	1	—	54
948	364	38,4	258	27,2	14	1,5	85	9,0	227	23,9	3	1	—	1	—	—
3 840	1 464	38,1	1 135	29,6	45	1,2	319	8,3	877	22,8	22	1	—	—	1	85
1 880	666	35,4	601	32,0	37	2,0	134	7,1	442	23,5	6	4	—	—	4	51
1 158	370	32,0	269	23,2	9	0,8	94	8,1	416	35,9	7	—	—	—	—	15
1 888	716	37,9	436	23,1	45	2,4	205	10,9	486	25,7	8	1	—	—	1	16
4 443	1 415	31,8	1 057	23,8	173	3,9	395	8,9	1 403	31,6	25	—	—	—	—	13
3 459	1 548	44,7	930	26,9	42	1,2	311	9,0	628	18,2	4	9	1	1	7	4
13 673	6 594	48,2	3 312	24,2	113	0,8	832	6,1	2 822	20,7	42	7	3	1	3	22
48 859	21 377	43,7	12 747	26,1	625	1,3	3 898	8,0	10 212	20,9	180	51	20	8	23	301
4 469	2 065	46,2	1 033	23,1	29	0,6	405	9,1	937	21,0	26	2	—	—	2	8
1 563	661	42,3	592	37,9	15	0,9	87	5,6	208	13,3	1	—	—	—	—	4
6 032	2 726	45,2	1 625	26,9	44	0,7	492	8,2	1 145	19,0	27	2	—	—	2	12
12 271	5 880	47,9	4 531	36,9	101	0,8	856	7,0	903	7,4	14	3	1	1	1	35
2 440	1 248	51,1	570	23,4	61	2,5	142	5,8	419	17,2	9	2	1	—	1	—
3 004	948	31,5	819	27,3	68	2,3	250	8,3	919	30,6	7	1	1	—	—	—
2 093	1 043	49,8	651	31,1	21	1,0	117	5,6	261	12,5	4	7	3	—	4	5
87	25	28,7	12	13,8	1	1,2	5	5,7	44	50,6	—	—	—	—	—	2
570	179	31,4	160	28,1	21	3,7	55	9,6	155	27,2	2	—	—	—	—	4
67	34	50,7	25	37,3	—	—	2	3,0	6	9,0	1	—	—	—	—	—
859	459	53,4	273	31,8	3	0,3	47	5,5	77	9,0	1	—	—	—	—	22
162	90	55,5	47	29,0	9	5,6	5	3,1	11	6,8	—	—	—	—	—	—
162	64	39,5	37	22,8	7	4,3	20	12,4	34	21,0	—	—	—	—	—	1
131	56	42,7	38	29,0	—	—	14	10,7	23	17,6	1	—	—	—	—	3
34	17	50,0	8	23,6	—	—	3	8,8	6	17,6	—	1	—	—	1	1
77	35	45,4	21	27,3	9	11,7	1	1,3	11	14,3	—	2	—	—	2	1
122	48	39,3	43	35,3	1	0,8	8	6,6	22	18,0	1	—	—	—	—	6
21	6	28,5	3	14,3	1	4,8	1	4,8	10	47,6	—	—	—	—	—	—
126	51	40,5	41	32,5	9	7,2	—	—	25	19,8	—	—	—	—	—	—
563	234	41,6	161	28,6	12	2,1	48	8,5	108	19,2	3	7	1	—	6	—
3 142	1 382	44,0	614	19,6	41	1,3	284	9,0	821	26,1	15	4	1	—	3	—
1 109	363	32,7	501	45,2	8	0,7	70	6,3	167	15,1	2	—	—	—	—	—
81 931	36 265	44,2	22 927	28,0	1 042	1,3	6 318	7,7	15 379	18,8	267	80	28	9	43	[5] 393
67 556	30 798	45,6	16 485	24,4	775	1,1	5 207	7,7	14 291	21,2	272	42	18	14	8	.

hausen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1900 kein Gewerbegericht. — [2]) Differenzen zwischen den Summen Streitigkeiten ein Streitwerth festgesetzt wird, andererseits Klagen, in denen mehrere Kläger gemeinsam auftreten, Streitwerthe angenommen werden. — [3]) Bezüglich des Geschäftsumfanges sei erwähnt, daß vom Gewerbegericht 5 000 Sachen, 22 zwischen 500 und 1 000, 84 zwischen 100 und 500, 69 zwischen 50 und 100, 83 zwischen liegen Angaben nicht vor. — [4]) Verzicht im Sinne des §. 306 C. P. O., Zurücknahme der Klage, Nichterscheinen,

4. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1900									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
	im Ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren überhaupt	und zwar eröffnete Konkursverfahren bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im Ganzen	Summe der bei diesen betheiligten bevorrechtigten Konkursforderungen [1] (1000 ℳ)	Summe der bei diesen betheiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen [1] (1000 ℳ)	Konkursgläubiger	vorhandenen Theilungsmasse [1] (1000 ℳ)	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen [1] (1000 ℳ)
Prov. Ostpreußen	233	18	215	153	183	55,1	3 357,3	8 571	1 159,8	2 465,3
» Westpreußen	179	6	173	128	140	49,0	2 655,4	6 356	876,0	1 898,2
Stadt Berlin	322	101	221	138	216	61,9	11 754,6	9 516	2 944,6	9 577,0
Prov. Brandenburg	343	37	306	211	284	113,2	11 298,6	13 585	5 689,4	8 634,3
» Pommern	199	12	187	124	136	39,3	3 412,5	6 580	1 146,8	2 558,0
» Posen	150	13	137	93	148	48,2	2 069,0	6 251	680,3	1 541,5
» Schlesien	526	55	471	301	390	186,8	11 473,4	18 552	3 673,5	8 936,2
» Sachsen	354	36	318	190	272	87,9	9 456,7	11 568	2 224,4	7 706,5
» Schlesw.-Holstein	284	24	260	168	195	49,3	6 261,1	8 675	1 388,0	5 220,2
» Hannover	271	24	247	166	211	94,0	6 209,8	9 674	1 919,7	4 817,1
» Westfalen	432	51	381	282	262	127,2	6 736,7	14 169	2 056,8	5 210,2
» Hessen-Nassau	209	16	193	115	130	65,3	4 694,8	6 008	1 303,5	3 568,2
» Rheinland	671	52	619	340	466	501,9	19 257,7	23 676	4 906,4	15 543,0
Hohenzollern	9	1	8	4	2	2,8	14,9	55	6,1	12,6
Preußen	4 182	446	3 736	2 413	3 035	1 482,8	98 652,5	143 236	29 975,3	77 688,3
Bayern rechts d. Rheins	618	40	578	395	496	211,2	9 707,7	18 607	2 291,3	7 967,3
Bayern l. d. Rh. (Rhz.-Pfalz)	111	7	104	38	81	61,2	4 360,6	3 233	1 707,4	2 964,3
Bayern	729	47	682	433	577	272,4	14 068,3	21 840	3 998,7	10 931,6
Sachsen	1 347	143	1 204	851	982	494,5	25 412,7	39 690	7 497,7	19 684,2
Württemberg	576	47	529	287	400	214,6	8 016,6	14 996	2 450,9	6 018,6
Baden	348	27	321	166	234	84,3	5 488,8	9 285	1 670,7	4 151,7
Hessen	160	7	153	74	100	170,7	2 302,1	4 172	549,8	1 952,6
Mecklenburg-Schwerin	90	10	80	41	66	115,1	2 693,6	2 820	603,7	2 262,4
Sachsen-Weimar	86	1	85	42	60	33,7	1 013,5	2 200	300,5	798,1
Mecklenburg-Strelitz	13	1	12	6	15	7,0	232,4	539	125,0	124,7
Oldenburg	104	9	95	61	74	17,1	982,4	3 333	245,2	810,3
Braunschweig	80	7	73	44	60	57,7	1 417,5	2 267	371,6	1 124,5
Sachsen-Meiningen	27	4	23	15	23	6,5	255,1	1 069	66,0	202,6
Sachsen-Altenburg	35	8	27	19	37	34,5	3 285,0	1 841	601,8	2 823,9
Sachsen-Coburg-Gotha	33	4	29	18	21	5,4	528,8	1 032	99,3	445,8
Anhalt	60	8	52	44	46	9,9	854,0	1 817	167,0	742,0
Schwarzbg.-Sondersh.	6	—	6	6	6	0,2	121,2	142	20,1	104,6
Schwarzburg-Rudolst.	21	4	17	10	9	1,2	77,6	369	18,1	63,8
Waldeck	5	1	4	2	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	35	1	34	26	23	7,5	196,3	671	47,1	156,8
Reuß jüngerer Linie	35	2	33	25	29	7,1	653,2	1 336	208,5	477,2
Schaumburg-Lippe	7	—	7	5	4	0,1	40,0	83	5,4	36,7
Lippe	9	—	9	6	11	3,9	202,3	661	55,0	162,3
Lübeck	21	2	19	10	17	1,5	382,8	773	89,2	338,9
Bremen	73	6	67	52	56	186,0	4 435,5	2 408	724,3	3 860,2
Hamburg	176	35	141	91	140	58,3	8 509,9	6 942	1 418,9	7 566,0
Elsaß-Lothringen	300	26	274	98	267	82,0	4 897,1	7 948	1 385,5	3 836,6
Deutsches Reich	8 558	846	7 712	4 845	6 292	3 354,0	184 719,2	271 470	52 695,3	146 364,4
Dagegen im Jahre 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	3 887,3	208 223,5	285 318	56 755,8	165 237,2
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	3 842,0	191 820,3	259 242	53 506,5	153 143,5
» » » 97	6 997	639	6 358	3 956	6 077	3 840,4	210 329,6	261 917	56 516,2	168 763,7
» » » 96	6 760	570	6 190	3 881	6 342	3 790,7	201 182,5	260 107	51 615,4	164 730,9

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 46 von den 6 292 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 168 Fällen nicht angegeben.

4 b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1900								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
			und zwar eröffnete Konkursverfahren			davon beendet durch		davon beendet wegen	
	im Ganzen	wegen Massemängel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im Ganzen	Schlußvertheilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	587	55	532	275	412	316	42	18	36
Kunst- und Handelsgärtnerei	34	3	31	20	28	17	4	—	7
Thierzucht und Fischerei	5	3	2	2	3	3	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	13	1	12	7	7	5	—	1	1
Industrie der Steine und Erden	130	14	116	77	106	76	18	3	9
Metallverarbeitung	291	26	265	160	211	124	64	2	21
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	258	25	233	165	175	106	53	3	13
Chemische Industrie	26	4	22	12	15	10	1	2	2
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette ꝛc.	26	2	24	17	17	10	6	1	—
Textilindustrie	118	4	114	75	97	65	24	2	6
Papierindustrie	55	9	46	27	40	27	6	2	5
Lederindustrie	143	9	134	80	120	75	42	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	453	52	401	266	279	199	54	4	22
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	719	50	669	412	538	373	102	15	48
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	849	90	759	484	649	425	182	14	28
Baugewerbe	515	48	467	301	291	168	84	8	31
Polygraphische Gewerbe	64	11	53	27	41	22	13	1	5
Künstlerische Gewerbe	3	—	3	2	4	4	—	—	—
Fabrikanten, Gesellen ꝛc. ohne nähere Angabe	10	3	7	3	9	3	—	1	5
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	3 060	237	2 823	1 890	2 482	1 652	668	45	117
Geld- und Kredithandel	60	10	50	20	19	17	—	—	2
Spedition und Kommission	15	2	13	6	12	8	3	—	1
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Ztgs.-Verlag ꝛc.	61	9	52	38	49	32	11	3	3
Hausirhandel	4	1	3	—	3	1	2	—	—
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	42	14	28	15	31	21	7	1	2
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	8	2	6	3	7	3	1	—	3
Versicherungsgewerbe	12	4	8	4	6	3	1	—	2
Verkehrsgewerbe	93	7	86	49	66	51	9	4	2
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	608	70	538	307	427	294	69	14	50
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	13	5	8	2	3	2	—	—	1
Post- und Telegraphenbeamte	4	2	2	1	6	5	1	—	—
Eisenbahnbeamte	11	3	8	3	6	5	—	—	1
Armee und Kriegsflotte	3	—	3	2	3	3	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- ꝛc. Beamte	56	10	46	20	31	27	1	—	3
Kirche und Gottesdienst	4	—	4	1	6	6	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	16	5	11	6	13	10	1	1	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	19	2	17	10	9	7	2	—	—
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	2	1	1	1	1	1	—	—	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	16	3	13	9	5	3	1	—	1
Von eigenem Vermögen, Renten ꝛc. Lebende	144	46	98	43	63	45	2	7	9
Von Unterstützung Lebende	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	1	—	—	1	1	—	—	—
» » Invaliden- ꝛc. Anstalten	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Nicht in ihrer Familie lebende Studirende ꝛc.	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Berufsangabe	4	2	2	1	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	**8 558**	**846**	**7 712**	**4 845**	**6 292**	**4 225**	**1 474**	**153**	**440**
Dagegen im Jahre 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	4 389	1 595	162	409
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	4 183	1 571	148	423
» » » 97	6 997	639	6 358	3 956	6 077	4 059	1 503	134	381
» » » 96	6 760	570	6 190	3 881	6 342	4 177	1 610	169	386

4 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1900.

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
6 292	4 075	1 504	388	136	80	103	6	64,7	23,9	6,2	2,2	1,3	1,6	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 225	2 413	1 215	329	111	59	92	6	57,1	28,8	7,8	2,6	1,4	2,2	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 474	1 199	208	35	12	15	5	—	81,3	14,1	2,4	0,8	1,0	0,4	—

4 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1900.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 534	1 363	1 381	1 156	440	349	16	7	24,6	21,8	22,1	18,5	7,0	5,6	0,3	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 126	999	927	713	251	194	9	6	26,6	23,7	21,9	16,9	5,9	4,6	0,2	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
184	248	366	383	156	130	7	—	12,5	16,8	24,8	26,0	10,6	8,8	0,5	—

4 e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 292 im Jahre 1900 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 6 124 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 141, bevorrechtigte Forderungen in 727 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 955 (99,3 %) Fällen mit 100 %, in 15 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 13 (0,3 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 5 981 (97,7 %) Fällen mit 100 %, in 73 (1,2 %) mit unter 100 bis über 50, in 70 (1,1 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 044 (93,4 %) Fällen 100 %, in 64 (1,2 %) unter 100 bis über 50 % und in 289 (5,4 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen wurden gedeckt mit ... Prozent								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
91	388	438	739	1 118	1 474	1 402	474	1,5	6,3	7,1	12,1	18,3	24,1	22,9	7,7
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
51	261	235	413	675	1 129	1 279	182	1,2	6,2	5,6	9,8	15,9	26,7	30,3	4,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
6	101	196	316	430	329	96	—	0,4	6,9	13,3	21,4	29,2	22,3	6,5	—

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898. III. (Ergänzungsheft) und 1900. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9
Wahlberechtigte	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen: gültige	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7
Abgegebene Stimmen: ungültige	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6
Nationalliberal	1 469,5	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein	134,8	156,1	—				258,5	195,7
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Volksp.	—	—	429,2	997,0	973,1	1 159,9	666,4	558,3
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis.	417,8	385,1	649,3					
Deutsche Volkspartei	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5
Zentrum	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1
Polen	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1
Sozialdemokraten	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3
Welfen	85,6	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2
Elsässer	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4
Dänen	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4
Andere Parteien	11,6	2,3	—	—	—	—	[2]) 70,4	[3]) 291,0
Unbestimmt und zersplittert	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
								Am 10.2.1902 [4])
(Deutsch-) Konservativ	40	59	50	78	80	73	72	([5] 50
Deutsche Reichspartei (freik.)	38	57	28	28	41	20	28	([6] 20
Nationalliberal	128	99	47	51	99	42	53	([7] 50
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein	13	10	—				13	([8] 14
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Volksp.	—	—	46	67	32	66	24	27
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis.	35	26	60					
Deutsche Volkspartei	4	3	9	7	—	10	11	7
Zentrum	93	94	100	99	98	106	96	([9] 104
Polen	14	14	18	16	13	16	19	14
Sozialdemokraten	12	9	12	24	11	35	44	57
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	1	5	16	([10] 10
Welfen	4	10	10	11	4	11	7	([11] 8
Dänen	1	1	2	1	1	1	1	—
Elsässer	15	15	15	15	15	10	8	([12] 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	2	2	[13]) 5	([13] 21

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirthe 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Hier nach der Fraktionsliste vom 10. Februar 1902. 5 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [5]) Ein schließlich 4 Hospitanten der Fraktion. — [6]) Desgl. 1 Hospitant. — [7]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion. — [8]) Desgleichen 1 Hospitant. — [9]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [10]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [11]) Hiervon gehören 4 keiner Fraktion an, vergl. auch Anm. 9. — [12]) Gehören keiner Fraktion an. — [13]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [14]) Darunter 3 Angehörige des Bauernbundes, 4 des Bundes der Landwirthe.

XIII. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 761 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1902.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1902							
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehr-Abtheilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feld-Artillerie [6]	Fuß-Artillerie [7]
Offiziere	12 073	388	51	930	13 442	2 436	3 060	946
Unteroffiziere:								
Zahlmeister-Aspiranten	621	18	—	43	682	97	202	42
Spielleute	2 926	234	12	—	3 172	1 515	1 282	234
Sanitätsunteroffiziere	1 230	36	6	6	1 278	244	292	83
Sonstige	39 300	1 146	153	3 081	43 680	7 813	10 132	3 533
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 077	1 434	171	3 130	48 812	9 669	11 908	3 892
Gemeine:								
Spielleute	16 471	—	—	—	16 471	—	—	334
Sanitätsgefreite	1 232	36	6	—	1 274	239	291	84
Oekonomie-Handwerker	1 906	70	13	—	1 989	767	663	166
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	303 779	9 636	801	2 759	316 975	56 268	52 371	19 822
Ueberhaupt Gemeine	323 388	9 742	820	2 759	336 709	57 274	53 325	20 406
Militär-Aerzte	1 235	36	—	17	1 288	212	307	63
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	619	18	—	2	639	96	202	39
Roßärzte	—	—	—	—	—	323	285	—
Büchsenmacher und Sattler	621	18	—	—	639	186	202	38
Gesammt-Kopfzahl	**382 013**	**11 636**	**1 042**	**6 838**	**401 529**	**70 196**	**69 289**	**25 384**
Dienstpferde	—	—	691	—	691	65 921	33 383	43

	Artillerie Summe	Pioniere [8]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Besondere Formationen [11]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc. [12]	Generalsumme
Offiziere	4 006	598	252	331	568	2 659	24 292
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	244	26	17	46	51	1	1 164
Spielleute	1 516	331	20	78	—	—	6 632
Sanitätsunteroffiziere	375	50	22	32	13	85	2 099
Sonstige	13 665	1 997	892	1 651	1 312	80	71 090
Ueberhaupt Unteroffiziere	15 800	2 404	951	1 807	1 376	166	80 985
Gemeine:							
Spielleute	334	—	182	—	36	—	17 023
Sanitätsgefreite	375	52	21	36	5	2	2 004
Oekonomie-Handwerker	829	116	27	114	2 727	—	6 569
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	72 193	12 837	5 244	6 297	90	—	469 904
Ueberhaupt Gemeine	73 731	13 005	5 474	6 447	2 858	2	[13] 495 500
Militär-Aerzte	370	52	22	28	36	190	2 198
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	241	26	16	23	12	1	1 054
Roßärzte	285	—	—	23	19	28	678
Büchsenmacher und Sattler	240	26	12	—	1	—	1 104
Gesammt-Kopfzahl	**94 673**	**16 111**	**6 727**	**8 659**	**4 870**	**3 046**	**605 811**
Dienstpferde	33 426	—	—	5 105	—	—	105 143

[1]) 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission. — [2]) 18 Bataillone. — [3]) 13 Abtheilungen. — [4]) 294 Bezirkskommandos. — [5]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [6]) 94 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [7]) 18 Regimenter, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [8]) 26 Bataillone. — [9]) a. Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter; 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabtheilung der Eisenbahnbrigade, 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabtheilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 2 Kompagnien, 1 Detachement; c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abtheilung. — [10]) 23 Bataillone. — [11]) Schießgarde-Kompagnien; beritt. Garde-Unteroffizier-Kompagnie, Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps, Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten, Aufsichtspersonal der Militärgefangniße und Arbeiterabtheilungen. — [12]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; bayerische Artillerieoffiziere vom Platz; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Militär-Telegraph von Berlin; Militär-Kuranstalten, Traindepots; bayerische Remonte-Inspektion; Rementirungs-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, Divisionskommandos, dem bayerischen Operations- ꝛc. Kurs, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten und der Kaiser Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13]) Diese Zahl stellt die nach Maßgabe der §§. 2 bezw. 4 des Gesetzes vom 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 213) für das Rechnungsjahr 1902 festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1902, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1902 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1902.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Ingenieur-Personal	183	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 531
Admirale	18	Marine-Aerzte	175	Marine-Zahlmeister	134
See-Offizier-Korps	997	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	63	Pensionirte Offiziere	39
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	46	Torpeder-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	48	Summe zu a.	1 704

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Fähnrichs zur See	401	Seekadetten	200	Summe zu b.	601

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Division	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	193	705	216	28	—	85	82	24	24	—	1 357
Unteroffiziere	2 055	2 679	797	229	171	(1 48	41	38	—	26	6 084
Gefreite und Gemeine	10 450	5 578	2 464	1 997	1 003	—	—	—	—	—	21 492
Stabshoboisten	6	—	—	3	2	—	—	—	—	—	11
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	236	—	—	39	53	—	—	—	—	—	328
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marine-Krankenwärter	—	264	—	—	—	—	—	—	—	—	264
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	209	—	—	—	—	—	—	—	—	209
Büchsenmacher	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	13
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	1 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 300
Summe zu c.	14 240	9 435	3 477	2 296	1 229	146	123	62	24	226	31 258
										Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)	33 563

[1]) Depot-Vicefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1902	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken
		a. Fertig.	
Linienschiffe	14	130 703	128 900
Küstenpanzerschiffe	8	30 558	39 200
Panzerkanonenboote	13	13 886	10 700
Große Kreuzer	11	79 471	114 000
Kleine Kreuzer	28	58 642	136 250
Kanonenboote	6	5 418	7 100
Schulschiffe	15	29 688	26 000
Spezialschiffe	8	11 239	17 020
Hafenschiffe	4	25 380	19 100
Summe	107	384 985	498 270
		b. Im Bau.	
Linienschiffe	7	85 576	102 000
Große Kreuzer	2	18 096	33 200
Kleine Kreuzer	3	8 100	24 000
Summe	12	111 772	159 200

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 10. Leg.-Per., II. Sess. 1900/02 Nr. 374.)

Jahr	Jahres-klasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche): für das Heer	Ausgehoben (Taugliche): für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1891	..... Summe	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	..... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
96	..... »	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
97	..... »	1 210	40 431	108 167	84 487	219 128	5 710	21 975	22 307	269 120	503 415
98	..... »	1 212	41 639	109 953	87 764	215 925	5 749	23 309	22 933	267 916	508 484
1899	20 jährige.....	221	19 050	18 957	4 771	106 882		14 756	.	.	.
	21 »	222	6 688	13 081	3 287	55 774		4 538	.	.	.
	22 »	264	15 186	75 579	72 646	61 975		2 339	.	.	.
	ältere	538	2 272	5 222	3 105	2 326		2 855	.	.	.
	Summe 1899	1 245	43 196	112 839	83 809	([4]221 471	[5]5 486	24 488	22 669	274 114	515 203
1900	20 jährige.....	211	17 408	16 197	4 249	106 463		15 653	.	.	.
	21 »	202	5 682	11 776	3 066	56 201		5 104	.	.	.
	22 »	240	14 083	69 359	71 556	68 416		2 568	.	.	.
	ältere	518	2 172	5 391	3 245	2 379		3 059	.	.	.
	Summe 1900	1 171	39 345	102 723	82 116	([4]227 275	[5]6 184	26 384	22 738	282 581	507 936
	Für das Jahr 1900 nach Armeekorps-Bezirken.										
	Bezirke										
	I. Armeekorps	32	901	1 579	1 896	7 475	417	769	1 095	9 756	14 164
	II. »	38	1 394	2 628	3 404	7 661	531	749	1 140	10 081	17 545
	III. »	142	3 458	15 751	4 592	16 072	269	2 729	2 664	21 734	45 677
	IV. »	79	1 533	4 073	4 469	10 906	128	1 655	2 252	14 941	25 095
	V. »	39	1 275	2 304	2 458	7 764	79	778	1 113	9 734	15 810
	VI. »	107	2 480	6 202	4 467	10 109	81	1 080	1 374	12 644	25 900
	VII. »	98	3 989	10 548	8 819	26 943	1 061	3 577	2 052	33 633	57 087
	VIII. »	36	2 877	6 557	6 712	15 251	342	1 653	993	18 239	34 421
	IX. »	54	2 162	8 074	4 253	12 928	1 673	2 653	1 797	19 051	33 594
	X. »	34	2 688	5 641	4 244	10 985	406	2 481	1 629	15 501	28 108
	XI. »	53	1 657	2 926	4 540	8 281	136	1 452	1 513	11 382	20 558
	XII. (1.K.sächs.) Armeek.	36	946	4 576	1 765	7 176	23	517	438	8 154	15 477
	XIII. (K.württemb.) »	38	2 112	3 066	3 379	10 351	6	521	327	11 205	19 800
	XIV. »	35	1 927	3 761	4 746	11 518	130	1 212	564	13 424	23 893
	XV. »	9	397	796	1 137	3 072	225	630	378	4 305	6 644
	XVI. »	6	277	554	501	1 726	134	197	95	2 152	3 490
	XVII. »	44	947	2 012	1 929	7 654	367	450	612	9 083	14 015
	XVIII. »	34	1 312	2 301	3 219	7 315	68	968	431	8 782	15 648
	Großh. hess. (25.) Division	19	850	2 198	1 504	5 872	92	574	354	6 892	11 463
	XIX. (2.K.sächs.) Armeek.	55	1 898	7 870	2 678	9 880	15	704	531	11 130	23 631
	I. K. bayerisches »	64	1 493	3 774	2 943	9 842	—	374	363	10 579	18 853
	II. » » »	34	1 131	2 264	4 060	8 505	—	336	421	9 262	16 751
	III. » » »	85	1 641	3 268	4 401	9 989	1	325	602	10 917	20 312

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1899: 216 880, 1900: 222 667, zum Dienst ohne Waffe 1899: 4 591, 1900: 4 608. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1899: 2 354, 1900: 3 307, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1899: 3 132, 1900: 2 877.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Deutsches Reich: Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich 1900	tauglich 1899	künftig tauglich 1900	künftig tauglich 1899	minder tauglich 1900	minder tauglich 1899	untauglich 1900	untauglich 1899	unwürdig 1900	unwürdig 1899
Deutsches Reich		**55,6**	**53,2**	**16,2**	**16,3**	**20,2**	**21,9**	**7,8**	**8,4**	**0,2**	**0,2**
I	Ostpreußen	68,9	69,2	13,4	12,0	11,1	12,3	6,4	6,2	0,2	0,3
II	Pommern	57,5	60,5	19,4	17,4	15,0	14,3	7,9	7,6	0,2	0,2
III	Brandenburg	47,6	47,2	10,0	10,1	34,5	34,0	7,6	8,4	0,3	0,3
IV	Provinz Sachsen	59,6	55,9	17,8	19,3	16,2	17,6	6,1	6,9	0,3	0,3
V	Posen	61,6	59,4	14,6	17,5	15,5	14,1	8,1	8,7	0,2	0,3
VI	Schlesien	48,8	46,1	17,3	17,7	23,9	26,1	9,6	9,7	0,4	0,4
VII	Westfalen	58,9	54,0	15,4	16,7	18,5	21,4	7,0	7,7	0,2	0,2
VIII	Rheinland	53,0	52,4	19,5	20,5	19,0	18,5	8,4	8,4	0,1	0,2
IX	Schleswig-Holstein	56,7	55,4	12,7	12,9	24,0	24,0	6,4	7,5	0,2	0,2
X	Hannover	55,1	49,7	15,1	16,2	20,1	22,3	9,6	11,5	0,1	0,3
XI	Hessen-Nassau	55,4	54,1	22,1	20,4	14,2	15,8	8,1	9,5	0,2	0,2
XII (1. K. sächs.)	Königreich Sachsen	52,7	48,7	11,4	10,0	29,6	34,4	6,1	6,6	0,2	0,3
XIII (K. württ.)	» Württemberg	56,6	52,8	17,0	17,9	15,5	17,2	10,7	12,0	0,2	0,1
XIV	Großherzgth. Baden	56,2	53,9	19,9	19,9	15,7	17,1	8,1	9,0	0,1	0,1
XV	Elsaß	64,8	63,4	17,1	16,4	12,0	12,9	6,0	7,2	0,1	0,1
XVI	Lothringen	61,7	57,1	14,3	20,4	15,9	14,2	7,9	8,2	0,2	0,1
XVII	Westpreußen	64,8	62,4	13,8	15,7	14,3	14,6	6,8	6,9	0,3	0,4
XVIII	Hessen-Nassau	56,1	51,7	20,6	19,6	14,7	19,4	8,4	9,1	0,2	0,2
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogth. Hessen	60,1	55,5	13,1	17,4	19,2	18,3	7,4	8,5	0,2	0,3
XIX (2. K. sächs.)	Königreich Sachsen	47,1	46,5	11,3	12,0	33,3	34,0	8,0	7,2	0,3	0,3
I (K. bayr.)	Königreich Bayern	56,1	49,5	15,6	12,5	20,0	28,6	7,9	9,1	0,4	0,3
II (» »)	» »	55,3	52,8	24,2	21,0	13,5	18,6	6,8	7,4	0,2	0,2
III (» »)	» »	53,7	.	21,7	.	16,1	.	8,1	.	0,4	.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1900 eingestellten Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. IV.)

Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesammtzahl
Ostpreußen	12 418	29	0,23
Westpreußen	(²9 130	41	0,45
Brandenburg z. Berlin	17 584	—	—
Pommern	8 124	2	0,02
Posen	(³11 272	39	0,35
Schlesien	19 989	31	0,16
Sachsen	15 341	3	0,02
Schleswig-Holstein	6 842	1	0,01
Hannover	12 649	—	—
Westfalen	14 922	3	0,02
Hessen-Nassau	8 867	4	0,05
Rheinland	26 589	8	0,03
Hohenzollern	379	—	—
Preußen	164 106	161	0,10
Bayern	30 784	4	0,01
Sachsen	15 796	3	0,02
Württemberg	11 776	—	—
Baden	9 463	1	0,01
Hessen	6 153	1	0,02
Mecklenburg-Schwerin	3 437	3	0,09
Sachs.-Weim.	1 611	—	—
Mecklenburg-Strelitz	544	1	0,18
Oldenburg	1 868	—	—
Braunschweig	1 945	—	—
Sachs.-Mein.	1 192	—	—
Sachs.-Altenb.	855	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 106	—	—
Anhalt	1 357	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	425	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	356	—	—
Waldeck	343	—	—
Reuß ältere L.	316	—	—
Reuß jüng. L.	532	—	—
Schaumb.-L.	242	—	—
Lippe	1 094	—	—
Lübeck	359	—	—
Bremen	1 218	—	—
Hamburg	2 043	—	—
Elsaß-Lothr.	(⁴8 837	6	0,07
Deutsch. Reich[5])	267 758	180	0,07
1890	193 318	1 035	0,54
1880	151 180	2 406	1,59

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im Allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die vom preußischen Kriegsministerium ressortirenden Armeekorps (Gardekorps, 1.—11., 14.—18. Armeekorps einschließlich der hessischen Division), für das 13. (württembergische) Armeekorps und für die Marine zur Nachweisung gelangt und wenigstens in der Regel für das 12. und 19. (1. und 2. sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die drei bayerischen Armeekorps wird hingegen der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuchs nachgewiesen. — ²) Darunter 22, ³) 49, ⁴) 30 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 27 solcher. — ⁵) Außerdem aus dem Auslande: 101, darunter 9 ohne Schulbildung.

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1901 und 1902.)

Vorbemerkung.

Die Rechnungsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (und Nachträgen) nur als Voranschläge eingestellt, dagegen für die Jahre 1899 und 1900 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Jahr 1898 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs.

Nachstehend sind nur die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht, während die Bestände und Ueberschüsse aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahme-Reste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Uebertragungen nicht mit aufgenommen sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1898	1899	1900	1901	1902
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath. [1]					
2	II. Reichstag	621,6	790,7	791,0	756,4	756,3
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	212,2	231,4	224,0	233,3	241,6
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 272,3	2 376,3	2 562,4	2 364,1	2 489,6
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	7 972,4	8 031,1	8 599,7	8 507,7	8 909,6
6	Allgemeine Fonds.....	1 688,3	1 956,4	1 624,2	1 796,4	1 839,7
6a	Kolonial-Verwaltung	271,3	303,2	603,0	642,6	702,8
	Summe IV	12 204,3	12 667,0	13 389,3	13 310,8	13 941,7
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 132,8	1 210,3	1 386,3	1 309,6	1 381,6
7a	Allgemeine Fonds	31 952,7	35 476,2	40 132,2	44 012,5	48 289,1
7b	Reichskommissariate	62,9	57,3	51,4	100,9	61,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	30,7	30,7	30,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	37,8	38,3	50,6	49,4	59,9
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	5,6	4,3	5,8	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	31,2	33,5	29,8	34,5	34,5
10	Statistisches Amt.....	1 037,5	1 046,0	1 117,8	1 105,5	1 213,2
11	Normal-Aichungs-Kommission.....	151,0	159,2	194,7	192,1	204,9
12	Gesundheitsamt	354,2	450,4	534,9	553,4	618,1
13	Patentamt	1 869,7	2 183,1	2 485,0	2 591,1	3 018,0
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 560,3	1 678,7	1 698,0	1 773,1	1 807,2
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	320,1	336,5	340,7	365,2	370,0
13c	Kanalamt	2 066,7	2 168,5	2 489,7	2 298,4	2 493,9
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	—	—	—	(2 152,2	263,8
	Summe V	40 613,2	44 873,0	50 547,6	54 574,6	59 852,8

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

[2]) Der Voranschlag bezieht sich auf die Zeit vom 1. Juli 1901 ab.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1898	1899	1900	1901	1902
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 896,4	2 947,0	2 946,3	2 986,2	3 090,1
15	Militär-Kassenwesen	395,4	421,4	433,6	442,7	438,5
16	Militär-Intendanturen	2 757,6	2 941,6	2 929,1	2 997,7	3 035,2
17	Militär-Geistlichkeit	934,6	970,6	1 005,7	1 032,7	1 054,1
18	Militär-Justizverwaltung	818,3	845,0	1 065,0	1 396,8	1 317,6
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 127,5	3 385,9	3 496,6	3 507,1	3 525,4
20	Gouverneure, Kommandanten ꝛc.	645,0	647,1	652,8	656,4	659,5
21	Adjutantur-Offiziere u. Off. in besd. Stell.	1 169,8	1 193,7	1 212,5	1 212,7	1 215,6
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 783,9	2 855,5	2 909,3	2 933,1	3 393,9
23	Ingenieur- und Pionier-Korps	2 389,3	2 349,4	2 275,4	2 386,1	2 447,9
24	Geldverpflegung der Truppen	123 595,5	126 219,9	127 916,0	130 195,8	131 643,7
25	Naturalverpflegung	132 374,0	133 536,0	135 586,8	141 889,9	144 116,0
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	28 797,6	29 104,1	31 109,2	30 898,8	31 221,5
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	53 175,2	54 496,4	56 929,5	59 085,7	60 589,1
28	Garnisonbauwesen	1 436,9	1 511,8	1 601,1	1 741,7	1 817,5
29	Militär-Medizinalwesen	9 522,9	9 520,9	10 044,9	10 014,4	10 156,2
30	Verwaltung der Traindepots ꝛc.	1 328,0	1 175,7	1 185,7	1 726,8	1 741,6
31	Verpflegung der Ersatz-Mannschaften ꝛc.	3 694,1	2 963,3	3 133,1	3 312,2	3 479,3
32	Pferdebeschaffung	10 075,9	10 391,7	11 434,8	11 973,4	12 415,9
33	Verwaltung der Remontedepots	2 990,9	3 088,0	3 165,5	3 208,5	3 396,4
34	Reisekosten, Tagegelder, Vorspannkosten ꝛc.	9 979,7	9 015,4	9 917,6	9 347,1	9 280,4
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	7 234,5	7 364,6	7 697,2	7 834,9	7 942,2
36	Militär-Gefängnißwesen	784,8	845,4	828,7	854,0	848,0
37	Artillerie- und Waffenwesen	34 038,3	31 141,9	37 137,5	43 944,4	44 522,0
38	Technische Institute der Artillerie	1 067,8	1 094,8	1 163,1	1 223,9	1 268,8
39	Festungen	3 078,0	3 093,3	2 933,8	3 019,6	3 079,2
40	Wohnungsgeldzuschüsse	10 365,2	10 577,2	10 679,1	11 032,0	11 124,6
41	Unterstützungen	264,0	775,9	815,2	1 334,7	1 341,7
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 747,0	2 915,9	3 018,3	3 039,0	3 134,0
43	Verschiedene Ausgaben	1 075,9	1 247,7	1 378,9	1 660,4	1 909,1
	Summe	455 544,0	458 637,1	476 602,3	496 888,2	505 205,0
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	57 943,3	58 304,6	60 269,7	62 226,9	63 268,6
	Summe VI	513 487,3	516 941,7	536 872,0	559 115,1	568 473,6
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	—	—	251,4	489,3	497,7
	An Bayern	—	—	18,5	23,6	25,0
	Summe VIa	—	—	269,9	512,9	522,7
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	45,6	—	—	—	—
45	Reichs-Marine-Amt und Marine-Kabinet	1 109,0	1 173,3	1 215,8	1 360,6	1 448,7
46	Admiralstab der Marine	—	105,6	109,6	122,4	195,5
47	Seewarte und Observatorien	289,8	309,8	313,3	319,0	341,9
48	Stations-Intendanturen	286,1	311,1	330,8	358,6	398,6
49	Rechtspflege	36,2	34,0	57,8	107,6	96,7
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	67,4	76,9	81,7	84,2	100,5
51	Geldverpflegung der Marinetheile	14 547,8	15 588,3	16 617,7	17 940,2	19 489,1
52	Indiensthaltungen	15 571,2	16 645,8	16 916,5	19 113,4	21 968,5
53	Naturalverpflegung	1 043,7	1 134,0	1 115,2	1 173,7	1 423,5
54	Bekleidung	305,6	276,9	350,1	319,8	354,4
55	Garnisonbauwesenu. Garnisonverwaltung	3 200,9	3 491,2	3 608,9	3 849,9	1 174,9
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß					2 992,8
57	Sanitätswesen	1 004,5	1 145,3	1 166,4	1 336,5	1 429,8
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	2 240,2	2 074,8	2 590,6	2 485,2	2 600,2
59	Bildungswesen	217,1	338,6	298,2	316,4	324,4
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	18 939,4	20 694,3	20 339,2	21 621,9	22 803,2
61	Waffenwesen und Befestigungen	5 726,4	6 430,7	6 424,6	7 268,5	7 481,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	430,8	462,4	480,4	553,4	586,4
63	Küsten- und Vermessungswesen	462,1	504,2	555,6	524,9	544,0
64	Verschiedene Ausgaben	719,5	814,8	868,1	992,1	1 104,6
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	—	—	39,3	48,1	54,1
	Summe VII	(1)66 262,4	(2)71 621,2	(3)73 501,5	79 896,4	86 913,5
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	301,2	321,7	327,9	326,3	325,9
66	Reichsgericht	1 667,9	1 788,6	1 798,1	1 806,9	1 817,9
	Summe VIII	1 969,1	2 110,3	2 126,0	2 133,2	2 143,8

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 a zugerechnet 19,1; [2]) dgl. 9,2; [3]) dgl. 21,7; (1 000 ℳ.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1898	1899	1900	1901	1902
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	563,5	648,1	633,2	632,9	681,2
68	Allgemeine Fonds[1]	4 869,1	4 611,2	7 772,5	6 151,9	6 853,4
68a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	467 586,3	476 874,6	508 472,8	570 933,0	556 235,0
.	Verstärkung der Reichskasse*)	—	—	11 682,8	—	—
69	Reichskommissariate[2]	471,9	472,2	472,5	477,9	478,4
	Summe IX	([3]473 490,8	482 606,1	529 033,8	578 195,7	564 248,0
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	367,1	369,3	380,2	394,5	397,7
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	300,1	191,8	356,3	357,5	879,2
72	Verzinsung	71 987,7	75 327,3	78 668,0	88 185,0	92 775,0
	Summe XI	72 287,8	75 519,1	79 024,3	88 542,5	93 654,2
73	**XII. Rechnungshof**	850,1	872,9	883,2	914,7	927,4
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	56 755,3	59 611,7	62 177,1	65 298,6	68 199,3
74a	Reichsmilitärgericht	—	—	—	—	3,9
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	3 012,4	3 293,7	3 643,6	3 968,0	4 392,9
76	Civilverwaltung	1 533,2	1 505,6	1 642,7	1 728,0	1 848,6
76a	Sonstige Bewilligungen	—	—	—	—	50,0
	Summe XIII	61 300,9	64 411,0	67 463,4	70 994,6	74 494,7
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	74,8	76,6	77,1	78,4	78,4
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,0	66,3	66,1	67,9	68,8
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	19 989,3	19 487,2	18 880,8	18 822,5	31 476,3
80	Desgl. in Folge der Kriege vor 1870	4 112,3	3 901,4	3 764,9	3 615,5	6 652,7
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	28,2	27,4	27,0	27,1	26,1
82	Pensionen f. ehem. franz. Militärpers.	166,1	148,1	130,6	118,2	99,0
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	3 506,8	5 929,3	6 150,5	7 685,3	8 827,6
84	Invaliden-Institute	361,0	331,9	331,7	370,1	376,1
	Summe XIV	28 304,5	29 968,2	29 428,7	30 785,0	47 605,0
85	**XV. Post- und Telegraphenverwaltung**[4]	302 003,1	321 789,0	369 270,9	364 269,4	387 027,5
86	**XVI. Reichsdruckerei**[4]	4 853,1	5 262,9	5 755,1	5 613,7	5 990,5
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung**[4]	53 284,1	57 666,9	63 045,0	65 015,4	65 636,8
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 190)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	621,6	790,7	791,0	756,4	756,3
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	212,2	231,4	224,0	233,3	241,6
IV	Auswärtiges Amt	12 204,3	12 667,0	13 389,3	13 310,8	13 941,7
V	Reichsamt des Innern	40 613,2	44 873,0	50 547,6	54 574,6	59 852,8
VI	Verwaltung des Reichsheeres	513 487,3	516 941,7	536 872,0	559 115,1	568 473,6
VIa	Reichsmilitärgericht	—	—	269,9	512,9	522,7
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	66 262,4	71 621,2	73 501,5	79 896,4	86 913,5
VIII	Reichs-Justizverwaltung	1 969,1	2 110,3	2 126,0	2 133,2	2 143,8
IX	Reichsschatzamt*)	473 490,8	482 606,1	529 033,8	578 195,7	564 248,0
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	367,1	369,3	380,2	394,5	397,7
XI	Reichsschuld	72 287,8	75 519,1	79 024,3	88 542,5	93 654,2
XII	Rechnungshof	850,1	872,9	883,2	914,7	927,4
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	61 300,9	64 411,0	67 463,4	70 994,6	74 494,7
XIV	Reichs-Invalidenfonds	28 304,5	29 968,2	29 428,7	30 785,0	47 605,0
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	302 003,1	321 789,0	369 270,9	364 269,4	387 027,5
XVI	Reichsdruckerei	4 853,1	5 262,9	5 755,1	5 613,7	5 990,5
XVII	Eisenbahnverwaltung	53 284,1	57 666,9	63 045,0	65 015,4	65 636,8
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 632 111,6	1 687 700,7	1 822 005,9	1 915 258,2	1 972 827,8

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — [2]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes. — [3]) Hier sind die in Folge des Reichsgesetzes v. 25. III. 1899 (R. G. Bl. S. 189) zur Verminderung der Reichsschuld aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer zurückbehaltenen Beträge (1898) 42 400,0 (1 000 ℳ) abgesetzt. Diese Beträge sind enthalten in Einnahme bei den laufenden Einnahmen Kap. 1 und in Ausgabe einbegriffen in den einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats, daher bei den außerordentlichen Deckungsmitteln (Abschnitt XIII der Einnahmen) abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung. — [4]) Von 1900 ab werden diese Ausgaben unter besonderen Kapiteln nachgewiesen, während sie früher nicht unter den Ausgaben erschienen, sondern bei den Einnahme-Kapiteln 3, 3a u. 4 abgesetzt wurden, um den Ueberschuß festzustellen.

*) Außeretatsmäßig zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichskasse aus dem Ertrage der Reichsstempelabgaben. (Art. 9 des Ges. v. 14. VI. 1900, R. G. Bl. S. 264.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1898	1899	1900	1901	1902
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	224,0	—
2	II Auswärtiges Amt	303,8	474,5	591,0	867,3	778,9
2a	» Kolonialverwaltung	12 578,4	16 566,6	18 884,7	21 830,8	21 841,6
3	III Reichsamt des Innern	1 593,6	3 159,8	5 052,9	5 070,5	2 758,0
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	9 358,2	10 316,2	13 489,6	18 125,2	12 976,7
4a	IVa Reichsdruckerei	82,6	102,1	1 972,0	386,3	480,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	82 004,7	97 960,9	89 912,8	85 539,7	55 724,2
5a	Va Reichsmilitärgericht	—	—	39,0	18,0	—
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[1]	36 362,4	50 541,1	54 215,8	72 364,8	79 778,5
.	. Reichs-Justizverwaltung	10,2	21,8	—	—	—
7	VII Reichsschatzamt	145,0	109,9	23,4	100,6	15,0
8	VIII Reichsschuld	12,6	140,4	9,3	425,0	—
8a	VIIIa Rechnungshof	—	—	—	—	409,0
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	4 162,3	5 055,3	9 894,5	8 522,0	3 956,0
8c	VIIIc Reichs-Eisenbahn-Amt	11,5	—	2,4	—	—
(2 9a	X Zur Verminderung der Reichsschuld	—	—	(2 .	(2 .	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	146 625,3	184 448,6	194 087,4	213 474,2	178 717,9
	b. Außerordentlicher Etat.[3]					
10	I Reichsamt des Innern	(4 648,9	(4 387,7	(4 398,3	—	4 000,0
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	1 349,4	—	20 345,0
12	III Verwaltung des Reichsheeres	37 219,5	29 814,7	29 255,8	28 469,8	29 529,0
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	28 626,2	31 746,8	39 427,7	55 223,0	50 346,0
14	V Eisenbahnverwaltung	10 476,1	9 894,2	10 664,5	9 174,0	13 620,0
.	. Auswärtiges Amt	—	16 598,4	—	—	—
15	VI Expedition nach Ostasien	—	—	100 161,9	123 322,0	33 254,8
	Summe b. Außerordentlicher Etat	76 970,7	88 441,8	181 257,6	216 188,8	151 094,8
	Summe a. Ordentlicher Etat	146 625,3	184 448,6	194 087,4	213 474,2	178 717,9
	Summe der einmaligen Ausgaben	223 596,0	272 890,4	375 345,0	429 663,0	329 812,7
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 632 111,6	1 687 700,7	1 822 005,9	1 915 258,2	1 972 827,8
	Summe der Ausgabe	**1 855 707,6**	**1 960 591,1**	**2 197 350,9**	**2 344 921,2**	**2 302 640,5**

[1]) Für Kiautschou (1898) 5 256,6, (1899) 8 507,1, (1900) 9 780,0, (1901) 10 750,0, (1902) 12044,0 (1 000 ℳ).

[2]) Die zur Verminderung der Reichsschuld in den Etats für 1900 und 1901 angesetzten Beträge von 2 291,0 und 9 535,1 (1 000 ℳ) sind hier bei der Ausgabe und unter Kap. 26 (außerordentliche Deckungsmittel) bei der Einnahme abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung.

[3]) Vgl. auch Vorbemerkung und Anmerkung 3 S. 192.

[4]) Darunter:

1898 a. d. Reichstagsgebäudefonds 83,4, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Nordostseekanal 181,3 (1 000 ℳ).
1899 » » » 108,5, » » » » » 89,5 »
1900 » » » 85,6 » » » » » 100,2 »

Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt. (Vgl. auch Anmerkung 3 S. 192.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1898	1899	1900	1901	1902
1	**Einnahmen.** **I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	475 771,0	461 840,7	465 797,5	478 978,0	483 651,0
	» 2 Tabacksteuer	12 449,4	11 999,0	12 007,2	11 960,0	12 108,0
	» 3 Zuckersteuer	96 675,9	104 729,0	123 451,0	111 380,0	114 897,0
	» 4 Salzsteuer	47 215,3	48 766,0	49 593,2	48 943,0	49 320,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- [und Material-[2])] Steuer	19 793,7	17 027,2	17 986,2	18 087,0	16 863,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu [Brennsteuer[2])]	99 612,4	109 761,6	107 025,5	109 768,0	110 592,0
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	638,7	— 578,0	— 785,8	—	—
		30 122,8	30 905,2	31 477,6	31 136,0	31 580,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa, für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	56,3	54,6	55,0	57,0	52,0
	» Zucker- und Salzsteuer, Maischbottich- und [Material-[2])] Steuer	18,9	19,7	22,0	20,2	19,1
	b 8 Brausteuer	1,6	1,7	1,7	1,7	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	— 542,3	— 196,4	— 117,0	—	—
	Summe I	781 813,7	784 330,3	806 514,1	810 330,9	819 083,7
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 489,9	1 470,3	1 534,4	1 496,0	1 517,0
	2 Wechselstempelsteuer	10 468,4	11 465,7	12 407,3	11 374,0	12 236,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc., Lotterieloose u. ([3] Schiffsfrachturkunden	52 569,9	54 065,6	65 390,8	100 170,0	79 832,0
	4 Statistische Gebühr	942,8	991,3	1 030,1	980,0	1 013,0
	Summe II	65 471,0	67 992,9	80 362,6	114 020,0	94 598,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**[4])	349 150,7	373 633,9	394 542,6	420 162,9	440 629,1
3a	**IV. Reichsdruckerei.**[4])	7 114,7	7 185,0	7 966,1	7 777,0	8 107,0
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**[4])	80 134,2	86 894,8	89 743,2	93 676,0	89 785,5
5	**VI. Bankwesen**	14 018,5	22 025,1	25 947,8	14 713,8	18 429,2
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	17 993,1	18 306,3	24 436,6	26 465,0	([5] 37 672,1
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	28 304,5	29 968,2	29 428,6	30 785,0	47 605,0

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

[2]) Materialsteuer seit 1. X. 1900, Brennsteuer seit 1. X. 1901 nicht mehr erhoben.

[3]) In Folge Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 275) Tarif-Nr. 6.

[4]) Bis zum Jahre 1899 wurden hier neben den Einnahmen die fortlaufenden Ausgaben und die daraus ermittelten Ueberschüsse aufgeführt. Vergl. auch Anmerkung 4 S. 192.

[5]) Die früher unter Kap. 9a Tit. 3b nachgewiesenen Einnahmen sind von 1902 ab bei den außerordentlichen Deckungsmitteln zur Verminderung der Anleihen unter Kap. 24 Tit. 1—6 eingerechnet. Vergl. Anm. 1, S. 195. Hierunter aus der Expedition nach Ostasien 10 998,0 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1898	1899	1900	1901	1902
.	. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungs-Grundstücken	565,0	1 027,4	221,4	389,9	([1] .
20	X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen [2])	15 867,8	15 955,7	11 261,7	16 407,9	16 838,9
21	XI. Matrikularbeiträge [3])...	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds..	83,3	108,5	85,6	—	—
22	Aus Anleihen.....	37 915,1	69 019,1	94 413,9	203 455,7	145 938,4
23	Expedition nach Ostasien.....	—	—	—	178,0	516,8
24	Aus dem Verkauf von Festungsgrundstücken und -Baulichkeiten.	—	—	—	—	4 256,2
25	Rückzahlungen und Tilgungsraten aus der Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen.....	—	—	—	—	30,0
26	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel [4])	3 486,6	6 714,5	([6] 4 638,7	3 020,0	353,4
	Summe XII	41 485,0	75 842,1	99 138,2	206 653,7	151 094,8
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	781 813,7	784 330,3	806 514,1	810 330,9	819 083,7
II	Reichsstempelabgaben	65 471,0	67 992,9	80 362,6	114 020,0	94 598,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung [5])	349 150,7	373 633,9	394 542,6	420 162,9	440 629,1
IV	Reichsdruckerei [5])	7 114,7	7 185,0	7 966,1	7 777,0	8 107,0
V	Eisenbahnverwaltung [5]).....	80 134,2	86 894,8	89 743,2	93 676,0	89 785,5
VI	Bankwesen	14 018,5	22 025,1	25 947,8	14 713,8	18 429,2
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	17 993,1	18 306,3	24 436,6	26 465,0	37 672,1
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds ..	28 304,5	29 968,2	29 428,6	30 785,0	47 605,0
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungs-Grundstücken .	565,0	1 027,4	221,4	389,9	.
X	Ausgleichungsbeträge	15 867,8	15 955,7	11 261,7	16 407,9	16 838,9
XI	Matrikularbeiträge.....	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 815 292,0	1 897 273,4	1 998 087,1	2 105 661,4	2 153 388,3
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	41 485,0	75 842,1	99 138,2	206 653,7	151 094,8
	Summe der Einnahme	**1 856 777,0**	**1 973 115,5**	**2 097 225,3**	**2 312 315,1**	**2 304 483,1**
	Die Ausgabe beträgt	**1 855 707,6**	**1 960 591,1**	**2 197 350,9**	**2 344 921,2**	**2 302 640,5**
	Mehr-Einnahme	**1 069,4**	**12 524,4**	—	—	**1 842,6**
	Mehr-Ausgabe	—	—	**100 125,6**	**32 606,1**	—
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	104 121,5	105 324,0	117 974,6	32 487,1	([8] —1 932,6
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	133,1	126,2	9,8	119,0	90,0
	Bleiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	105 324,0	117 974,6	([7] 17 858,8	—	—

[1]) Das bis 1901 geführte Einnahme-Kapitel 19 fällt aus. Die bisher dort nachgewiesenen Einnahmen sind unter Kap. 9 Tit. 3b des ordentlichen Etats bei dem preußischen Militärkontingent nachgewiesen. Dagegen werden seit 1902 die bisher in Kap. 9a des ordentlichen Etats vereinnahmten Erlöse für frei werdende Festungs-Gelände den außerordentlichen Deckungsmitteln bei dem neuen Kapitel 24 zugeführt und dienen wie Kap. 23, 25 und 26 zur Abbürdung der Anleihe. — [2]) Zum Vergleich mit den Rechnungsjahren 1899 bis 1901 sind für die vorhergehenden Rechnungsjahre die berechneten Ausgleichungsbeiträge nach den wirklichen Haushaltsergebnissen eingestellt und die Matrikularbeiträge entsprechend vermindert. — [3]) Vgl. S. 196 unter b. — [4]) Darunter die Präzipualbeiträge Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal, Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. (Weitere Verminderungen der Reichsanleihen sind in Anm. 3 S. 192, Anm. 2 S. 193 und vorstehend in Anm. 1 erläutert.) — [5]) Vgl. Anm. 4 S. 194. — [6]) Darunter außeretatsmäßig bei der Verwaltung des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine 163,1 (1 000 ℳ.) Verkaufs-Erlöse ꝛc. — [7]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 54 993,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, bei der Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 61 694,4 (1 000 ℳ.). — [8]) Fehlbetrag des Haushalts für das Rechnungsjahr 1900, gedeckt durch Einnahmen des Rechnungsjahrs 1902.

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1898	1899	1900	1901	1902
Preußen	284 912,5	290 571,2	309 824,1	347 881,6	332 882,5
Bayern	52 041,1	53 075,6	56 592,6	63 544,4	59 647,3
Sachsen	33 878,5	34 551,0	36 840,0	41 365,4	40 566,5
Württemberg	18 613,5	18 983,8	20 241,8	22 728,3	20 919,6
Baden	15 425,3	15 731,4	16 774,5	18 835,8	18 022,3
Hessen	9 293,1	9 477,8	10 105,8	11 347,2	10 822,5
Mecklenburg-Schwerin	5 343,4	5 449,7	5 810,8	6 524,6	5 871,2
Sachsen-Weimar	3 034,0	3 094,3	3 299,3	3 704,6	3 496,8
Mecklenburg-Strelitz	908,2	926,2	987,6	1 108,9	991,3
Oldenburg	3 342,8	3 409,2	3 635,1	4 081,6	3 849,2
Braunschweig	3 883,7	3 960,8	4 223,3	4 742,1	4 484,3
Sachsen-Meiningen	2 093,0	2 134,5	2 276,0	2 555,6	2 421,4
Sachsen-Altenburg	1 612,7	1 644,8	1 753,8	1 969,2	1 876,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1 937,3	1 975,8	2 106,7	2 365,5	2 217,4
Anhalt	2 623,4	2 675,4	2 852,7	3 203,1	3 052,6
Schwarzburg-Sondershausen	698,3	712,2	759,4	852,6	779,3
Schwarzburg-Rudolstadt	793,2	809,0	862,8	968,5	895,0
Waldeck	516,6	526,9	561,8	630,9	559,4
Reuß älterer Linie	603,5	615,4	656,2	736,8	659,6
Reuß jüngerer Linie	1 181,8	1 205,3	1 285,1	1 443,0	1 342,6
Schaumburg-Lippe	368,7	376,0	401,0	450,2	416,6
Lippe	1 206,1	1 230,1	1 311,6	1 472,8	1 344,9
Lübeck	745,3	760,1	810,4	910,0	934,8
Bremen	1 756,7	1 791,6	1 910,3	2 144,9	2 170,4
Hamburg	6 096,8	6 217,8	6 629,7	7 444,1	7 421,7
Elsaß-Lothringen	14 676,8	14 968,7	15 960,6	17 921,3	16 589,3
Zusammen	**467 586,3**	**476 874,6**	**508 472,8**	**570 933,0**	**544 235,0**

b. Die Matrikularbeiträge [1]) der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1898	1899	1900	1901	1902
Preußen	277 727,7	298 040,5	320 855,5	349 735,2	355 497,4
Bayern	50 124,6	54 733,0	59 193,0	61 934,9	63 144,9
Sachsen	33 046,6	35 465,3	38 144,5	42 672,1	43 326,3
Württemberg	17 724,8	19 693,2	21 304,3	21 850,5	22 279,4
Baden	15 060,3	16 265,1	17 458,6	18 943,6	19 263,2
Hessen	9 054,0	9 716,8	10 465,4	11 368,0	11 549,0
Mecklenburg-Schwerin	5 212,0	5 593,5	6 017,6	6 145,9	6 268,6
Sachsen-Weimar	2 959,4	3 176,1	3 416,7	3 670,9	3 742,2
Mecklenburg-Strelitz	885,3	950,1	1 022,7	1 037,3	1 058,3
Oldenburg	3 258,4	3 496,2	3 764,4	4 040,6	4 116,7
Braunschweig	3 787,3	4 063,8	4 373,5	4 708,0	4 788,6
Sachsen-Meiningen	2 040,0	2 189,1	2 357,0	2 542,5	2 585,7
Sachsen-Altenburg	1 574,1	1 689,3	1 816,2	1 971,0	2 010,1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 887,9	2 026,1	2 181,7	2 326,9	2 367,3
Anhalt	2 558,0	2 745,2	2 954,2	3 206,3	3 259,7
Schwarzburg-Sondershausen	679,2	728,9	786,4	816,5	834,3
Schwarzburg-Rudolstadt	773,8	830,4	893,3	938,4	959,7
Waldeck	503,4	540,3	581,8	585,0	597,4
Reuß älterer Linie	588,2	631,3	679,6	690,2	705,4
Reuß jüngerer Linie	1 156,9	1 241,5	1 330,9	1 408,2	1 435,7
Schaumburg-Lippe	359,3	385,6	415,2	436,9	444,8
Lippe	1 177,3	1 263,5	1 358,3	1 409,1	1 433,1
Lübeck	726,3	779,5	839,3	985,9	997,8
Bremen	1 713,0	1 838,3	1 978,2	2 287,3	2 318,8
Hamburg	5 941,6	6 376,4	6 865,6	7 815,2	7 922,8
Elsaß-Lothringen	14 339,4	15 494,8	16 608,5	17 406,6	17 732,6
Zusammen	**454 858,8**	**489 953,8**	**527 662,4**	**570 933,0**	**580 639,8**

[1]) Ziffer XI des Einnahme-Etats. Vgl. auch Anm. 2 S. 195.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände
	der Bundes-Anleihe [1])	der Reichs-Anleihen [2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1000 ℳ							
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2141 242,3	—	—	—	120 000,0	2 261 260,0	2 856,2
98	17,7	2182 246,8	—	—	—	120 000,0	2 302 264,5	2 605,7
99	17,7	2222 950,7	—	—	—	120 000,0	2 342 968,4	2 689,2
1900	17,7	2298 500,0	—	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2315 650,0	([3]) 80 000,0	—	—	([4]) 120 000,0	2 515 667,7	2 548,8

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Rechnungsjahr 1890 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten (vgl. auch Anm. 3)	zu 3½ %	1 064 980,1 (1 000 ℳ),	zu 3 %	1 047 807,8 (1 000 ℳ)
B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	zu 3½ %	107 048,1 »	zu 3 %	16 146,4 »
C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	zu 3½ %	67 971,8 »	zu 3 %	11 695,8 »
mithin im Ganzen zu:	3½ %	1 240 000,0 (1 000 ℳ),	zu 3 %	1075 650,0 (1 000 ℳ)

[3]) Mit 4 % verzinsliche Schatzanweisungen, ausgegeben auf Grund der Gesetze vom 30. III. u. 1. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 139, 241 u. 245). Die Rückzahlung erfolgt mit je 20 000,0 (1 000 ℳ) am 1. IV. u. 1. VII. 1904 u. 1. IV. u. 1. VII. 1905. Die Zinsen fallen der Finanz.-Gemeinschaft A zur Last.

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus dem Kapitalbestand sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet:	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt:		Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):
	1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ
Bis Ende März 1891	96 328,7	398 167,0	Ende März 1891	476 420,1
Im Rechnungsjahr 1891	5 902,5	19 328,4	» » 1892	470 692,1
» » 92	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6
» » 93	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9
» » 94	9 714,3	18 069,3	» » 95	447 708,9
» » 95	11 060,7	17 706,8	» » 96	436 159,3
» » 1896	11 585,7	17 167,2	» » 1897	424 613,7
» » 97	12 541,6	16 222,3	» » 98	412 115,3
» » 98	13 239,4	15 065,1	» » 99	399 001,3
» » 99	15 497,6	14 470,6	» » 1900	383 106,6
» » 1900	15 395,3	14 033,3	» » 01	367 442,9

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 bis 9.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Ueberweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabacksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichs-Gesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im Ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. VII. 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. — Die unter 2 a und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (Seite 194) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1898 bis 1900 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich in Kalender-Jahren Von 1877 an im Rechnungsjahr (mit 1. IV. beginnend)	Deutsches Zollgebiet Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Auf den Kopf Brutto-Einnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr ([2] 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 439	9,24
99	494 095	8,89
1900	492 910	8,74

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1900.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Waarengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
25	Material- ꝛc. Waaren	206 956
9	Getreide und Landbau-Erzeugnisse	137 838
29	Petroleum	70 013
13	Holz u. and. vegetab. Schnitzstoffe	22 574
26	Oele und Fette	18 753
6	Eisen und Eisenwaaren	13 293
2	Baumwolle und Baumwollenwaaren	8 419
39	Vieh	5 145
41	Wolle und Wollenwaaren	4 652
30	Seide und Seidenwaaren	3 938
15	Instrumente, Maschinen ꝛc.	3 645
37	Thiere und thierische Produkte	2 790
21	Leder und Lederwaaren	2 448
20	Kurze Waaren ꝛc.	2 219
22	Leinengarn, Leinwand ꝛc.	1 996
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren	1 435
10	Glas und Glaswaaren	1 349
27	Papier und Pappwaaren	1 315
5	Droguerie- ꝛc. Waaren	1 008
19	Kupfer ꝛc. und Waaren daraus	781
38	Thonwaaren	763
17	Kautschuck und Guttapercha	672
35	Stroh- und Bastwaaren	637
33	Steine und Steinwaaren	461
14	Hopfen	371
31	Seife und Parfümerien	367
11	Haare, Federn, Borsten	143
40	Wachstuch, Wachsmusselin ꝛc.	126
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	82
4	Bürstenbinder- ꝛc. Waaren	63
7	Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.	47
42	Zink und Zinkwaaren	38
23	Lichte	30
43	Zinn und Zinnwaaren	27
3	Blei und Bleiwaaren	13
32	Spielkarten	3

3. Zollerträge einzelner finanziell wichtiger Waaren.*)

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Branntwein, Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. S. 202 fg.)

Kalenderjahr	Werth der Einfuhr im Spezialhandel	Zoll-Ertrag	Der Zoll betrug % des Werths	Der Zoll betrug % vom gesammten Zoll-Ertrag	Der Zoll betrug auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
	Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.				
1896	535 238	146 021	27	31,5	276
97	567 512	134 861	24	28,4	251
98	683 215	148 170	22	28,8	271
99	578 739	128 430	22	25,4	232
1900	576 024	131 557	23	25,2	234
01	689 934	159 268	23	29,8	279
	Bau- und Nutzholz.				
1896	184 093	12 580	7	2,7	24
97	238 729	15 588	7	3,3	29
98	294 115	17 910	6	3,5	33
99	276 940	18 884	7	3,7	34
1900	230 096	19 833	9	3,8	35
01	176 183	16 897	10	3,2	30
	Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.				
1896	30 366	4 756	16	1,0	9
97	46 938	8 413	18	1,8	16
98	79 366	14 568	18	2,8	27
99	70 064	12 519	18	2,5	23
1900	54 298	8 459	16	1,6	15
01	58 649	8 587	15	1,6	15
	Eisenwaaren (ohne Roh- und Brucheisen).				
1896	30 514	4 134	14	0,9	8
97	42 603	4 905	12	1,0	9
98	45 779	5 613	12	1,1	10
99	59 612	7 321	12	1,4	13
1900	67 621	7 254	11	1,4	13
01	43 149	4 920	11	0,9	9
	Gewürze.				
1896	9 219	4 040	44	0,9	8
97	10 698	4 011	37	0,8	7
98	12 089	3 755	31	0,7	7
99	13 502	3 993	30	0,8	7
1900	14 275	4 165	29	0,8	7
01	13 218	4 173	32	0,8	7
	Petroleum (Leucht- und Schmieröl).				
1896	73 499	59 263	81	12,8	112
97	61 424	63 809	104	13,4	119
98	79 948	66 192	83	12,8	121
99	96 701	67 605	70	13,4	122
1900	107 167	70 913	66	13,6	126
01	91 309	69 932	77	13,1	123
	Wein aller Art.				
1896	41 127	15 187	37	3,3	29
97	41 791	15 251	36	3,2	28
98	42 638	15 627	37	3,0	29
99	44 548	16 095	36	3,2	29
1900	48 881	17 807	36	3,4	32
01	40 623	16 561	41	3,1	29
	Südfrüchte, frische und getrocknete.				
1896	34 234	7 723	23	1,7	15
97	39 314	7 851	20	1,7	15
98	41 332	6 994	17	1,4	13
99	43 122	7 826	18	1,5	14
1900	43 170	7 149	17	1,4	13
01	42 908	7 756	18	1,5	14
	Reis.				
1896	17 692	4 761	27	1,0	9
97	18 392	4 595	25	1,0	9
98	23 060	5 235	23	1,0	10
99	24 774	5 388	22	1,1	10
1900	24 536	5 365	22	1,0	10
01	20 511	4 891	24	0,9	9
	Baumwollengarn.				
1896	56 818	5 453	10	1,2	10
97	56 861	5 901	10	1,2	11
98	52 093	5 529	11	1,1	10
99	53 737	5 181	10	1,0	9
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 150	9	0,8	7
	Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.				
1896	189 664	52 080	27	11,2	98
97	160 276	54 507	34	11,5	101
98	137 060	61 270	45	11,9	112
99	128 363	62 564	49	12,4	113
1900	156 375	64 503	41	12,4	115
01	148 274	69 016	47	12,9	121
	Schmalz.				
1896	45 378	9 170	20	2,0	17
97	55 435	11 769	21	2,5	22
98	83 150	14 205	17	2,8	26
99	80 645	13 324	17	2,6	24
1900	88 818	12 540	14	2,4	22
01	106 756	12 464	12	2,3	22
	Kakao, roh.				
1896	12 132	4 273	35	0,9	8
97	17 777	5 142	29	1,1	10
98	22 625	5 413	24	1,1	10
99	24 206	6 207	26	1,2	11
1900	27 971	6 572	23	1,3	12
01	24 190	6 340	26	1,2	11
	Oelfrüchte.				
1896	29 723	2 948	10	0,6	6
97	35 498	3 155	9	0,7	6
98	39 823	3 752	9	0,7	7
99	44 364	4 097	9	0,8	7
1900	45 612	3 640	8	0,7	6
01	51 012	4 441	9	0,8	8
	Seidenwaaren und Seidenzwirn.				
1896	30 788	3 678	12	0,8	7
97	31 492	3 725	12	0,8	7
98	33 846	3 988	12	0,8	7
99	38 869	4 274	11	0,8	8
1900	36 700	3 908	11	0,7	7
01	38 759	3 829	10	0,7	7

*) Die angegebenen Einfuhrwerthe beziehen sich nur auf die verzollte Einfuhr.

Kalenderjahr	Werth der Einfuhr im Spezialhandel	Zoll-Ertrag	Der Zoll betrug % des Werths	% vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
	Heringe, gesalzene.				
1896	23 784	3 411	14	0,7	6
97	28 486	3 344	12	0,7	6
98	29 212	3 781	13	0,7	7
99	33 148	3 079	9	0,6	6
1900	33 422	3 045	9	0,6	5
01	35 840	3 606	10	0,7	6
	Käse.				
1896	12 995	1 837	14	0,4	3
97	15 078	2 158	14	0,5	4
98	17 465	2 550	15	0,5	5
99	18 889	2 774	15	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5
	Eier von Geflügel.				
1896	76 563	2 102	3	0,5	4
97	67 167	2 353	4	0,5	4
98	85 167	2 501	3	0,5	5
99	96 307	2 656	3	0,5	5
1900	103 227	2 793	3	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5
	Rind- und Schafvieh.				
1896	59 297	2 475	4	0,5	5
97	59 198	2 415	4	0,5	4
98	52 856	2 136	4	0,4	4
99	58 264	2 497	4	0,5	5
1900	62 931	2 666	4	0,5	5
01	68 012	2 791	4	0,5	5
	Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.				
1896	26 772	2 231	8	0,5	4
97	29 228	2 336	8	0,5	4
98	32 660	2 615	8	0,5	5
99	33 315	2 693	8	0,5	5
1900	38 013	2 938	8	0,6	5
01	32 138	2 567	8	0,5	5
	Leder und Lederwaaren.				
1896	52 047	2 387	5	0,5	5
97	53 873	2 527	5	0,5	5
98	59 236	2 757	5	0,5	5
99	58 543	2 550	4	0,5	5
1900	52 451	2 480	5	0,5	4
01	54 586	2 237	4	0,4	4
	Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.				
1896	24 993	1 977	8	0,4	4
97	26 448	2 117	8	0,4	4
98	29 719	2 417	8	0,5	4
99	29 264	2 255	8	0,4	4
1900	30 765	2 056	7	0,4	4
01	28 088	1 723	6	0,3	3
	Baumwollenwaaren.				
1896	18 537	3 106	17	0,7	6
97	24 411	3 557	15	0,7	7
98	22 139	3 593	16	0,7	7
99	23 136	3 755	16	0,7	7
1900	24 474	3 767	15	0,7	7
01	22 186	3 520	16	0,7	6
	Speiseöle.				
1896	8 719	1 385	16	0,3	3
97	9 105	1 872	21	0,4	3
98	9 490	2 099	22	0,4	4
99	12 208	2 263	19	0,4	4
1900	13 318	2 382	18	0,5	4
01	16 753	2 908	17	0,5	5
	Wollenwaaren.				
1896	14 899	3 224	22	0,7	6
97	10 047	2 224	22	0,5	4
98	13 832	2 761	20	0,5	5
99	16 326	2 969	18	0,6	5
1900	19 207	3 309	17	0,6	6
01	14 428	2 802	19	0,5	5
	Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getr.; Südfruchtschalen ꝛc.				
1896	21 421	2 422	11	0,5	5
97	28 703	2 829	10	0,6	5
98	30 714	3 105	10	0,6	6
99	30 858	3 060	10	0,6	6
1900	35 938	3 350	9	0,6	6
01	29 034	2 769	10	0,5	5
	Maschinen und Fahrzeuge.				
1896	36 980	2 213	6	0,5	4
97	42 864	2 573	6	0,5	5
98	53 625	3 188	6	0,6	6
99	61 951	3 380	5	0,7	6
1900	94 439	3 716	4	0,7	7
01	58 955	2 535	4	0,5	4
	Pferde.				
1896	73 272	1 937	3	0,4	4
97	84 203	2 266	3	0,5	4
98	91 564	2 279	2	0,4	4
99	88 611	2 233	3	0,4	4
1900	77 492	2 106	3	0,4	4
01	78 570	1 891	2	0,4	3
	Weinbeeren, frische.				
1896	4 056	794	20	0,2	1
97	5 059	959	19	0,2	2
98	8 774	1 611	18	0,3	3
99	10 648	1 854	17	0,4	3
1900	7 238	1 283	18	0,2	2
01	8 796	1 655	19	0,3	3
	Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.				
1896	9 625	3 925	41	0,8	7
97	9 242	3 288	36	0,7	6
98	8 611	2 852	33	0,6	5
99	10 835	3 932	36	0,8	7
1900	8 963	3 197	36	0,6	6
01	9 533	3 472	36	0,7	6
	Thee.				
1896	4 199	2 470	59	0,5	5
97	3 946	2 551	65	0,5	5
98	4 309	2 691	62	0,5	5
99	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	4 499	2 856	63	0,5	5
01	4 820	2 886	60	0,5	5
	Butter und Margarine.				
1896	10 704	1 169	11	0,3	2
97	14 603	1 548	11	0,3	3
98	14 265	1 622	11	0,3	3
99	19 069	1 938	10	0,4	3
1900	24 756	2 608	11	0,5	5
01	27 899	2 801	10	0,5	5
	Roheisen (u. Brucheisen).				
1896	16 620	3 380	20	0,7	6
97	19 870	3 910	20	0,8	7
98	18 056	3 525	20	0,7	6
99	37 275	5 693	15	1,1	10
1900	60 026	7 408	12	1,4	13
01	16 470	2 576	16	0,5	5
	Fette Oele (außer Speiseölen).				
1896	21 043	2 217	11	0,5	4
97	17 759	2 137	12	0,4	4
98	19 160	2 218	12	0,4	4
99	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	25 492	2 190	9	0,4	4
01	27 236	2 289	8	0,4	4
	Thon- und Glaswaaren.				
1896	15 899	2 183	14	0,5	4
97	16 352	2 210	14	0,5	4
98	15 974	2 251	14	0,4	4
99	17 088	2 456	14	0,5	4
1900	17 094	2 281	13	0,4	4
01	14 786	1 785	12	0,3	3
	Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.				
1896	3 639	1 022	28	0,2	2
97	3 481	1 003	29	0,2	2
98	4 012	1 135	28	0,2	2
99	4 337	1 216	28	0,2	2
1900	4 783	1 301	27	0,2	2
01	4 324	1 278	30	0,2	2

Kalenderjahr	Werth der Einfuhr im Spezialhandel	Zoll-Ertrag	Der Zollbetrag % des Werths	Der Zollbetrag % vom gesammten Zollertrag	Der Zollbetrag auf den Kopf ℳ	Werth der Einfuhr im Spezialhandel	Zoll-Ertrag	Der Zollbetrag % des Werths	Der Zollbetrag % vom gesammten Zollertrag	Der Zollbetrag auf den Kopf ℳ	Werth der Einfuhr im Spezialhandel	Zoll-Ertrag	Der Zollbetrag % des Werths	Der Zollbetrag % vom gesammten Zollertrag	Der Zollbetrag auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ					1 000 ℳ					1 000 ℳ				
	Wollengarn.					**Hopfen.**					**Honig.**				
1896	114 733	1 722	2	0,4	3	7 745	434	6	0,1	1	645	529	82	0,1	1
97	99 063	1 614	2	0,3	3	8 186	379	5	0,1	1	888	754	85	0,2	1
98	92 503	1 658	2	0,3	3	9 338	341	4	0,1	1	1 147	923	80	0,2	2
99	113 507	1 672	1	0,3	3	8 631	442	5	0,1	1	1 030	842	82	0,2	2
1900	110 738	1 503	1	0,3	3	7 019	389	6	0,1	1	994	765	77	0,1	1
01	83 017	1 160	1	0,2	2	12 915	1 036	8	0,2	2	921	831	90	0,2	1
	Droguen und Farben.					**Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.**					**Schweine und Spanferkel.**				
1896	17 025	878	5	0,2	2	2 477	757	31	0,2	1	6 885	542	8	0,1	1
97	17 591	897	5	0,2	2	2 681	799	30	0,2	1	7 208	451	6	0,1	1
98	16 451	883	5	0,2	2	2 521	679	27	0,1	1	5 966	369	6	0,1	1
99	15 952	853	5	0,2	2	2 319	668	29	0,1	1	4 932	351	7	0,1	1
1900	16 420	1 025	6	0,2	2	2 645	712	27	0,1	1	5 083	343	7	0,1	1
01	14 002	798	6	0,1	1	2 499	756	30	0,1	1	7 774	385	5	0,1	1

4. Zollerträge im Verhältniß zum Werth der Waaren.

Kalenderjahr	Werth der Einfuhr*) im Spezialhandel	Werth der verzollten Waaren	Der Werth der verzollten Waaren betrug vom Werth der Einfuhr	Zoll-Ertrag	Der Zollbetrag vom Werth der Einfuhr	Der Zollbetrag vom Werth der verzollten Waaren	Werth der Einfuhr*) im Spezialhandel	Werth der verzollten Waaren	Der Werth der verzollten Waaren betrug vom Werth der Einfuhr	Zoll-Ertrag	Der Zollbetrag vom Werth der Einfuhr	Der Zollbetrag vom Werth der verzollten Waaren
	1 000 ℳ		%	1 000 ℳ	%	%	1 000 ℳ		%	1 000 ℳ	%	%
	Ueberhaupt.						**Rohstoffe für Industriezwecke.**					
1896	4 307 163	2 318 377	54	462 965	11	20	1 885 968	302 310	16	22 946	1	8
97	4 680 697	2 444 529	52	474 890	10	19	2 100 137	369 224	18	27 392	1	7
98	5 080 646	2 767 450	55	515 326	10	19	2 246 481	447 186	20	29 962	1	7
99	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
	Fabrikate.						**Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.**					
1896	939 180	630 918	67	100 107	11	16	1 482 015	1 385 149	94	339 912	23	25
97	965 855	628 813	65	106 335	11	17	1 614 705	1 446 492	90	341 163	21	24
98	1 015 129	680 713	67	112 887	11	17	1 819 036	1 639 551	90	372 477	21	23
99	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23

*) Einschließlich der zollfrei eingeführten Waaren, ausschließlich der Edelmetalle.

5. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Branntwein.

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer [2])	Uebergangs-Abgaben [2])	Ausgleichungs-Abgabe [2])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [2])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1900/01.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1902. I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [3])			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [4])	Ueberschuß an Brennsteuer [5])	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [4])	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [3])	Gesammt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag					Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,98
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,3	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,9	2,74

[1]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. I. bis 31. IV. 1877 ist weggeblieben. — [2]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Ges. vom 8. VII. 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. V. 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. VII. 1872 (R.-G.-Bl. S. 293); Ausgleichungs-Abgabe s. Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. XII. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25b des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) erhöht. — [3]) Ges. v. 24. VI. 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298) und B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird. — [4]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29. IX. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — [5]) Gesetz vom 16. VI. 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

6. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuer-Erträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Uebergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Ueberhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Ueberhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Ueberhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ
	Brausteuer-Gebiet			Bayern [1]			Württemberg [2]		
1881	18 923	0,55	0,82	30 125	5,67	2,62	7 464	3,78	2,31
82	19 601	0,57	0,82	28 971	5,43	2,60	7 201	3,64	2,38
83	20 799	0,60	0,82	29 143	5,44	2,60	7 322	3,69	2,37
84	21 844	0,62	0,81	29 677	5,51	2,60	7 283	3,66	2,40
85	22 098	0,62	0,83	30 082	5,56	2,65	7 021	3,52	2,43
1886	23 999	0,67	0,81	30 675	5,63	2,64	8 135	4,06	2,44
87	25 128	0,69	0,82	32 298	5,89	2,66	8 760	4,34	2,44
88	26 646	0,72	0,82	31 929	5,79	2,70	7 866	3,88	2,46
89	29 649	0,78	0,80	33 217	5,99	2,70	8 502	4,18	2,45
90	30 240	0,79	0,81	30 893	5,53	2,53	8 653	4,25	2,43
1891	30 322	0,78	0,79	30 754	5,47	2,53	8 501	4,16	2,42
92	30 870	0,78	0,78	32 326	5,72	2,54	9 227	4,50	2,41
93	32 133	0,81	0,78	31 756	5,57	2,53	8 199	3,99	2,30
94	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
1896	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
	Baden [3]			Elsaß-Lothringen [4]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
1881	3 969	2,52	.	1 815	1,16	2,21	62 371	1,39	.
82	3 887	2,46	.	1 615	1,03	2,21	61 353	1,36	.
83	3 992	2,52	.	1 689	1,08	2,21	63 029	1,38	.
84	4 086	2,57	.	1 728	1,10	2,22	64 701	1,41	.
85	4 116	2,57	.	1 562	1,00	2,22	64 957	1,42	.
1886	4 324	2,69	.	1 705	1,09	2,22	68 914	1,48	.
87	4 891	3,03	.	1 939	1,24	2,21	73 104	1,55	.
88	4 990	3,07	.	1 953	1,24	2,20	73 474	1,53	.
89	5 373	3,30	.	2 076	1,32	2,20	78 917	1,61	.
90	5 527	3,34	.	2 304	1,44	2,24	77 718	1,57	.
1891	5 401	3,25	.	2 585	1,61	2,27	77 668	1,55	.
92	5 654	3,38	.	2 756	1,71	2,27	80 955	1,60	.
93	5 645	3,35	.	2 809	1,74	2,26	80 658	1,58	.
94	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
1896	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35

[1]) Kalenderjahre. — Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. I. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ. Malzaufschlag.

[2]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ. auf 10 ℳ. für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Haustrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Uebergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden.

[3]) Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1880 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ. für 1 dz Malz) eingeführt worden ist.

[4]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ. für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ. für 1 hl.

7. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Taback.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt X Tabackverbrauch.

Zollgebiet. — Erntejahre (1. Juli beginnend.)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Taback	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen.			Netto-Ertrag der Taback-Abgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17

[1]) Bis 1. VII. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

8. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet. — Rechnungsjahre (1. April beginnend.)	Netto-Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Abgabenfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1891	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	179 149	88 298
92	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	200 691	99 060
93	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	205 845	105 115
94	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	213 949	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
1896	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156,6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694

[1]) Uebereinkunft vom 8. V. 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

9. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitt [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuer-Ertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag) [2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3])				Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ								ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51–54/55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81/82–85/86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahre										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	(5 228,4	179,7	(5 47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. IX. 44 bis 31. VIII. 50 (6 Jahre), b. 1. IX. 50 bis 31. XII. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. I. 56 bis 31. XII. 60, d. 1. I. 61 bis 31. XII. 65, e. 1. I. 66 bis 31. XII. 70, f. 1. IX. 71 bis 31. VIII. 76, g. 1. IX. 76 bis 31. VII. 81, h. 1. VIII. 81 bis 31. VII. 86. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 1886/87 an einzelne Betriebsjahre (1. VIII. bis 31. VII.).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vergl. Ges. v. 31. V. 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. V. 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. VI. 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. VII. 1887, Ges. vom 31. V. 1891 und Ges. vom 27. V. 1896.

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. VIII. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 14,3 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker und 11,8 (1 000 ℳ) für Stärkezuckersyrup.

10. Die Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose. [1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, (1. April 18..)	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- u. Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- u. Geschäfte, Schiffsfrachturkunden [2])	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
	1 000 ℳ						1 000 ℳ				
82—89 ...	5 579,7	6 881,4	6 825,5	19 286,6	41	95 .	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
90	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54	96 .	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91
91	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49	97 .	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	98 .	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43	99 .	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77	1900 .	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260).

[2]) Für Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1900.

b. Spielkarten-Stempel. [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1901 III.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
79—89	59	3 602	1 064	18	7	3 414	219	1 133,7	2,4	95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
90 ..	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6	96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
91 ..	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7	97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
92 ..	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,0	2,7	98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
93 ..	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7	99	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,9	2,9
94 ..	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1399,9	2,7	1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

c. Wechselstempel-Steuer. [1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1901 S. 179.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
(Kalenderjahre)								
1873—76.....	7 244,6	17,2	89.....	7 492,3	15,3	95.....	8 734,5	16,7
(*77—83.....	6 563,6	14,6	90.....	7 818,6	15,8	96.....	9 187,0	17,4
84.....	6 781,0	14,6	91.....	8 175,6	16,4	97.....	9 947,0	18,5
85.....	6 628,2	14,2	92.....	7 915,6	15,7	98.....	10 989,4	20,2
86.....	6 576,7	13,9	93.....	8 174,9	16,1	99.....	12 035,4	21,8
87.....	6 734,0	14,1	94.....	8 147,8	15,8	1900.....	13 025,8	23,2
88.....	6 888,7	14,3						

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Rechnungsjahre mit 1. IV beginnend. Das Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

11. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im Wesentlichen von den statistischen Landes-Centralstellen geliefert, diejenigen für das Reich dem Reichshaushalts-Etat entnommen.

Eine Summirung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind, und nicht durchweg Angaben für die gleichen Rechnungsjahre vorliegen.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der antheilige Betrag eines Rechnungsjahres eingestellt.

a. Summarische Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen.

Staaten	Rechnungsjahr beginnend mit:	Ausgaben, Brutto (Staatsbedarf)			Einnahmen, Brutto		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		Im Ganzen	darunter Matrikularbeiträge und Ausgleichungsbeiträge, auch Aversen		Im Ganzen	darunter Ueberweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ.					
Deutsches Reich	1. IV. 1901	(1) 2 254 402,5	—	216 188,8	(2) 2 263 937,6	—	206 653,7
Preußen	1. IV. 1901	2 657 213,6	348 368,1	—	2 657 213,6	350 975,6	—
Bayern	1. I. 1901	452 841,7	69 022,9	(* .	452 841,7	59 193,0	(* .
Sachsen	1. I. 1900	294 717,1	35 465,3	40 252,6	294 717,1	35 465,3	40 252,6
Württemberg	1. IV. 1902	167 222,5	25 072,6	14 871,2	170 288,0	21 540,0	11 840,0
Baden	1. I. 1901	150 597,5	18 772,1	43 201,8	145 356,4	16 988,0	48 442,9
Hessen	1. IV. 1901	70 592,1	11 347,0	4 839,0	70 592,1	11 347,0	4 839,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1901	36 125,3	6 145,9	400,7	36 258,6	6 145,9	430,0
Sachsen-Weimar	1. I 1901	11 898,3	3 000,0	—	11 898,3	3 000,0	—
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1900	4 102,9	1 022,7	—	5 023,2	866,4	—
Oldenburg	1. I. 1900	22 853,2	3 500,0	2 762,0	24 397,4	3 350,0	848,1
Braunschweig	1. IV. 1901	27 959,5	4 708,0	527,5	27 959,5	4 708,0	527,5
Sachsen-Meiningen	1. I. 1900	8 822,8	2 300,8	—	8 822,8	2 300,8	—
Sachsen-Altenburg	1. I. 1901	5 020,2	1 574,1	348,4	5 064,8	1 574,1	348,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1901	8 544,9	2 400,0	—	8 269,3	2 326,9	—
Anhalt	1. VII. 1901	15 157,4	3 207,2	992,6	15 157,4	3 203,1	992,6
Schwarzburg-Sondersh.	1. I. 1900	3 340,2	728,9	41,7	3 340,2	728,9	41,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1901	3 009,2	800,0	343,6	3 009,2	800,0	343,6
Waldeck	1. I. 1901	1 544,5	503,4	1,3	1 544,5	487,7	1,3
Reuß älterer Linie	1. I. 1901	1 525,5	737,8	—	1 525,5	704,0	—
Reuß jüngerer Linie	1. I. 1900	2 731,4	1 115,2	—	2 731,4	1 115,2	—
Schaumburg-Lippe	1. I. 1901	1 068,5	450,8	24,0	1 059,2	450,2	33,3
Lippe	1. I. 1901	3 983,7	1 474,6	—	4 004,7	1 472,8	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV. 1901	9 100,9	985,9	(3) .	9 100,9	909,0	(3) .
Darunter Stadt-Gemeinde		2 191,1	.	.	2 191,1	.	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	26 222,1	2 295,0	(4) 28 177,2	28 958,4	2 284,9	(5) 853,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	98 813,2	7 307,9	(4) 24 300,8	98 813,2	7 258,5	(6) 24 300,8
Elsaß-Lothringen	1. IV. 1901	65 794,0	19 202,0	3 807,9	65 794,0	17 921,3	3 807,9

[1]) Einschließlich der Ueberweisungen.

[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge.

[3]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im Etat im Voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Etatsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

[4]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältniß zu den Gesammtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtentheils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basiren.

[5]) 853,0 (1 000 ℳ.) aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden nach Bedarf durch Anleihen beschafft.

[6]) Darunter 78,0 (1 000 ℳ.) aus Mitteln des Grundstocks.

*) Diese Angaben können für Bayern den Etats nicht entnommen werden.

11 b. Die wichtigeren Einnahmequellen.

Staaten	Rechnungsjahr beginnend mit:	Erwerbseinkünfte				Steuern (Bruttobeträge)	
		Staats- (Reichs-) Eisenbahnen		andere Erwerbseinkünfte		direkte	Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		brutto	netto	brutto	netto		
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV. 1901	93 676,6	20 139,2	448 809,1	60 414,5	—	(1) 1 058 909,6
Preußen	1. IV. 1901	1 441 025,3	464 459,9	393 747,9	89 501,4	210 499,1	43 630,8
Bayern	1. I. 1901	169 047,6	45 006,7	82 853,1	16 890,5	36 741,7	47 335,4
Sachsen	1. I. 1901	137 905,3	35 682,2	46 427,9	11 965,7	37 081,2	9 089,4
Württemberg	1. IV. 1902	59 000,0	16 192,5	42 479,2	14 315,5	20 063,1	15 142,0
Baden	1. I. 1901	69 905,6	16 017,0	10 769,9	3 925,7	15 789,7	14 698,2
Hessen	1. IV. 1901	11 923,9	11 633,9	20 450,4	2 986,9	9 950,2	3 655,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1901	12 259,5	(2) 3 467,9	8 446,5	4 328,3	3 085,1	420,2
Sachsen-Weimar	1. I. 1901	86,0	(3) −110,6	2 989,6	2 459,1	2 936,4	229,7
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1900	—	—	2 454,9	1 516,4	423,1	5,1
Oldenburg	1. I. 1900	11 160,3	1 861,9	1 259,8	641,9	3 529,3	339,0
Braunschweig	1. IV. 1901	(4) 2 625,0	(4) 2 625,0	12 722,4	4 419,9	2 342,1	499,0
Sachsen-Meiningen	1. I. 1900	(5) 246,2	(5) 246,2	2 822,0	1 626,4	1 611,2	39,4
Sachsen-Altenburg	1. I. 1901	—	—	484,4	372,2	1 179,3	253,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1901	—	—	2 465,0	1 437,8	1 682,2	194,3
Anhalt	1. VII. 1901	—	—	7 700,9	4 716,4	1 865,6	189,8
Schwarzburg-Sondersh.	1. I. 1900	—	—	1 500,1	839,4	573,3	31,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1901	—	—	1 233,0	845,4	595,0	23,0
Waldeck	1. I. 1901	—	—	15,1	13,4	351,8	9,4
Reuß älterer Linie	1. I. 1901	—	—	—	—	486,8	34,4
Reuß jüngerer Linie	1. I. 1900	—	—	—	—	877,8	47,9
Schaumburg-Lippe	1. I. 1901	—	—	16,0	16,0	242,0	23,8
Lippe	1. I. 1901	—	—	134,3	104,2	916,0	36,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV. 1901	—	—	2 410,0	1 165,8	2 098,0	760,0
Darunter Stadt-Gemeinde		—	—	1 513,8	501,1	404,3	49,9
Bremen (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	(6) 72,7	−25,1	(6) 4 156,0	1 568,2	9 338,5	2 135,4
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I. 1901	(5) 124,2	(5) 124,2	9 424,2	5 894,8	36 728,0	5 666,5
Elsaß-Lothringen	1. IV. 1901	—	—	9 039,0	3 347,1	12 522,5	16 373,0

[1]) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen, auch statistische Gebühr und Banknotensteuer. Ueber die Nettobeträge vergl. Tab. 1 S. 194.

[2]) Aus den ordentlichen Einnahmen und ordentlichen Ausgaben berechnet ohne Berücksichtigung der Zinsen für die Eisenbahnschuld.

[3]) Unter Einrechnung der einmaligen ordentlichen Ausgaben.

[4]) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staats-Eisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 ℳ (1 000 ℳ).

[5]) Von verpachteten bezw. verkauften Eisenbahnen.

[6]) Bremen erhält von Oldenburg 72,2 ℳ (1 000 ℳ) Eisenbahnzinsen. Diesen Einnahmen stehen 97,7 ℳ (1 000 ℳ) Ausgaben für Eisenbahnen in der Stadt gegenüber. Die Ausgaben und Einnahmen von Bahnanlagen in den Häfen sind ausgeschlossen. Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schifffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern hier nicht einbegriffen.

11 c. Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld		Ausgaben auf die Staatsschuld				Auf den Kopf der Bevölkerung[1])				
	am	Betrag	Rechnungsjahr beginnend mit	Jahresbetrag der Verzinsung	Jahresbetrag der Tilgung Betrag	Jahresbetrag der Tilgung der Staatsschuld %	Netto-Ertrag der Erwerbseinkünfte	Brutto-Ertrag der direkten Steuern	Brutto-Ertrag der Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
		1 000 ℳ		1 000 ℳ			ℳ				
Deutsches Reich	1. IV. 1901	(2) 2 395 650,0	1.IV.1901	88 185,0	(3) .	.	1,43	—	18,52	1,56	42,50
Preußen	1. IV. 1901	6 602 802,5	1.IV.1901	232 046,0	39 616,8	0,60	16,07	6,11	1,27	6,73	191,54
Bayern	1. I. 1901	1 502 104,5	1. I. 1901	44 992,4	2 575,7	0,17	10,02	5,95	7,66	7,28	243,21
Sachsen	31.XII. 1899	829 822,5	1. I. 1900	26 754,4	8 506,1	1,03	11,34	8,82	2,16	6,37	197,47
Württemberg	1. IV. 1902	495 168,5	1.IV.1902	18 181,7	2 940,5	0,59	14,06	9,25	6,98	8,38	228,24
Baden	1. I. 1901	355 737,3	1. I. 1901	14 662,1	7 920,5	2,22	10,67	8,45	7,86	7,84	190,44
Hessen	1. IV. 1901	284 450,0	1.IV.1901	10 839,0	1 059,3	0,37	13,05	8,88	3,26	9,67	254,00
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1901	108 583,4	1.VII.1901	4 673,6	812,5	0,75	12,83	5,08	0,69	7,69	178,66
Sachsen-Weim.	1. I. 1901	5 411,8	1. I. 1901	209,1	15,1	0,28	6,47	8,09	0,63	0,58	14,91
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1901	1 465,2	1.VII.1900	51,3	—	—	14,77	4,12	0,04	0,50	14,28
Oldenburg	1. I. 1900	55 821,8	1. I. 1900	1 865,9	367,5	0,66	6,27	8,84	0,85	4,67	139,84
Braunschweig	1. IV. 1901	58 452,2	1.IV.1901	1 042,0	1 900,7	3,25	15,17	5,05	1,08	2,20	125,88
Sachsen-Meiningen	31.XII. 1900	9 243,6	1. I. 1900	235,1	284,9	3,08	7,46	6,42	0,15	0,93	36,86
Sachsen-Altenburg	31.XII. 1900	2 124,6	1. I. 1901	73,8	—	—	1,91	6,07	1,30	0,38	10,90
Sachsen-Coburg-Gotha	30. VI. 1900	6 100,3	1.VII.1901	144,6	96,8	1,59	6,26	7,33	0,85	0,63	26,58
Anhalt	30. VI. 1901	1 543,0	1.VII.1901	62,5	32,3	2,10	14,92	5,90	0,60	0,20	4,88
Schwarzburg-Sondershausen	1. I. 1900	1 220,5	1. I. 1900	28,8	9,3	0,76	10,38	7,09	0,38	0,36	15,09
Schwarzburg-Rudolstadt	31.XII. 1900	4 019,6	1. I. 1901	150,0	24,0	0,60	9,08	6,39	0,25	1,61	43,19
Waldeck	31.XII. 1901	1 973,0	1. I. 1901	70,7	35,4	1,79	0,23	6,08	0,16	1,22	34,06
Reuß älterer L.	—	—	1. I. 1901	—	—	—	—	7,12	0,50	—	—
Reuß jüngerer L.	31.XII. 1900	1 040,6	1. I. 1900	41,6	—	—	—	6,31	0,34	0,30	7,47
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1901	266,1	1. I. 1901	9,3	12,4	4,67	0,37	5,61	0,55	0,22	6,17
Lippe	1. IV. 1901	1 288,0	1. I. 1901	50,2	3,6	0,28	0,75	6,59	0,26	0,36	9,27
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1901	(4) 38 662,8	1.IV.1901	1 286,3	387,4	1,00	12,05	21,68	7,85	13,29	399,51
Darunter Stadt-Gemeinde		7 391,9		243,8	99,4	1,34	—	—	—	—	—
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1901	(5) 160 068,8	1. I. 1901	5 467,0	273,3	0,17	6,75	41,53	9,50	24,31	711,79
Hamburg (Staat und Stadt)	31.XII. 1900	(5) 429 354,0	1. I. 1901	14 196,0	1 612,0	0,38	7,83	47,80	7,37	18,48	558,80
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1901	30 332,5	1.IV.1901	910,0	387,5	1,28	1,95	7,29	9,53	0,53	17,64

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebniß der Zählung vom 1. Dezember 1900 zu Grunde gelegt.

[2]) Reichs-Anleihen; über die Betheiligung der Bundesstaaten an der Reichsschuld vergl. Tab. 1 Anhang c S. 197.

[3]) Zur Verminderung der Reichsschuld (des Anleihebedarfs) sind im Rechnungsjahr 1901: 9535,1 (1000 ℳ) aus Mitteln der ordentlichen Staats-Einnahmen verwendet worden.

[4]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und Erwerbs-Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 20 329,2 (1000 ℳ) oder 210,07 auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 12 161,7 (1000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 125,67 ℳ.

[5]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 4 S. 207 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar.

XV. Versiche

1. Kranken-

a. Die Krankenkassen[2])

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1900							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	28	44 785	71	64 697	84	24 394	8	808
» Westpreußen	204	22 696	70	46 737	114	35 134	9	1 859
Stadt Berlin	1	872	56	376 189	47	97 476	—	—
Prov. Brandenburg	550	43 060	390	308 164	316	76 754	3	514
» Pommern	85	26 060	146	90 668	104	37 408	1	154
» Posen	4	698	107	78 757	80	30 369	2	149
» Schlesien	20	27 016	377	342 989	686	242 730	4	817
» Sachsen	92	142 986	406	252 651	498	144 213	2	31
» Schleswig-Holstein	133	8 803	152	106 230	64	38 695	2	86
» Hannover	283	54 370	372	155 766	360	99 288	2	687
» Westfalen	67	8 483	360	235 806	617	167 897	5	496
» Hessen-Nassau	12	10 770	105	184 227	157	73 638	1	42
» Rheinland	285	34 564	500	530 850	1 116	389 714	4	769
Hohenzollern	—	—	8	9 046	7	805	—	—
Preußen	1 764	425 163	3 120	2 782 777	4 250	1 458 515	43	6 412
Bayern rechts des Rheins	3 517	446 894	46	133 665	432	155 252	3	4 804
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	610	59 367	17	24 589	170	51 428	—	—
Bayern	4 127	506 261	63	158 254	602	206 680	3	4 804
Sachsen	689	149 935	612	627 372	904	280 194	5	565
Württemberg	15	14 728	114	187 617	282	83 927	3	2 585
Baden	334	140 513	106	156 355	418	122 207	12	3 326
Hessen	695	60 150	88	85 548	94	35 959	5	1 029
Mecklenburg-Schwerin	173	13 641	49	26 108	32	6 750	—	—
Sachsen-Weimar	8	4 849	53	53 802	42	9 907	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 789	5	3 200	2	264	—	—
Oldenburg	66	12 287	18	13 107	29	9 831	—	—
Braunschweig	222	32 052	127	50 185	150	20 942	—	—
Sachsen-Meiningen	5	7 983	42	23 494	56	14 555	—	—
Sachsen-Altenburg	112	19 126	19	18 332	34	6 577	3	779
Sachsen-Coburg-Gotha	1	133	38	36 489	40	6 827	—	—
Anhalt	33	23 608	30	21 241	57	14 298	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 457	3	10 522	14	2 434	1	68
Schwarzburg-Rudolstadt	54	2 286	44	9 252	40	5 465	—	—
Waldeck	4	3 636	—	—	2	32	—	—
Reuß älterer Linie	44	2 309	11	12 504	11	4 171	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 526	5	19 296	9	11 262	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 395	7	855	1	25
Lippe	4	1 241	18	5 613	7	1 907	—	—
Lübeck	43	2 021	1	9 135	5	2 047	—	—
Bremen	2	889	6	15 152	21	10 985	1	342
Hamburg	25	7 061	20	44 888	36	26 747	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	58	102 127	343	159 859	2	462
Deutsches Reich	**8 512**	**1 441 644**	**4 655**	**4 474 765**	**7 487**	**2 503 197**	**79**	**20 397**
1899	8 521	1 434 436	4 623	4 283 370	7 344	2 398 659	90	19 726

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz vom 15. Juni 1883 (Novelle vom 10. April

[2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder Mitglieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergiebt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind.

rungswesen.

Versicherung.[1])

nach Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen[3])		Landesrechtliche Hülfskassen[3])		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1900										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen[4])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	5	1 270	—	—	196	190	135 954	715,5	Prov. Ostpreußen
11	2 929	21	11 532	—	—	429	411	120 887	294,1	» Westpreußen
20	40 295	34	33 080	1	301	159	155	548 213	3 536,9	Stadt Berlin
43	5 370	77	28 531	10	1 833	1 389	1 354	464 226	342,9	Prov. Brandenburg
23	3 628	12	2 484	—	—	371	367	160 402	437,1	» Pommern
2	422	5	1 120	—	—	200	197	111 515	566,1	» Posen
20	8 694	26	11 638	3	7 202	1 136	1 119	641 086	572,9	» Schlesien
42	7 758	65	36 127	6	1 537	1 111	1 098	585 303	533,1	» Sachsen
12	887	91	94 655	—	—	454	435	249 356	573,2	» Schleswig-Holstein
39	8 718	95	26 695	8	841	1 159	1 145	346 365	302,5	» Hannover
80	14 273	37	6 417	—	—	1 166	1 158	433 372	374,2	» Westfalen
27	8 537	160	38 141	1	285	463	459	315 640	687,7	» Hessen-Nassau
52	23 506	78	17 972	14	3 210	2 049	2 017	1 000 585	496,1	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	15	15	9 851	656,7	Hohenzollern
371	125 017	706	309 662	43	15 209	10 297	10 120	5 122 755	506,2	Preußen
9	4 410	15	4 656	4	481	4 026	3 776	750 162	198,7	Bayern rechts des Rheins
3	910	1	48	5	1 104	806	782	137 446	175,8	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
12	5 320	16	4 704	9	1 585	4 832	4 558	887 608	194,7	Bayern
107	37 380	132	75 982	—	—	2 449	2 429	1 171 428	482,3	Sachsen
4	793	53	19 073	—	—	471	467	308 723	661,1	Württemberg
4	2 767	45	10 946	4	1 267	923	915	437 381	478,0	Baden
5	1 496	112	40 000	11	3 578	1 010	1 007	227 760	226,2	Hessen
35	1 842	42	10 598	1	51	332	324	58 990	182,1	Mecklenburg-Schwerin
3	375	26	5 825	—	—	132	132	74 758	566,3	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	8 253	458,5	Mecklenburg-Strelitz
1	122	27	3 926	—	—	141	141	39 273	278,5	Oldenburg
14	3 860	29	32 954	4	397	546	540	140 390	260,0	Braunschweig
—	—	11	1 674	—	—	114	112	47 706	425,9	Sachsen-Meiningen
1	159	23	8 416	—	—	192	191	53 389	279,5	Sachsen-Altenburg
3	293	11	21 247	—	—	93	93	64 989	698,8	Sachsen-Coburg-Gotha
7	1 292	18	3 363	—	—	145	145	63 802	440,0	Anhalt
—	—	4	585	—	—	24	24	17 066	711,1	Schwarzburg-Sondersh.
4	399	13	1 845	—	—	155	154	19 247	125,0	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	7	707	—	—	13	13	4 375	336,5	Waldeck
2	149	—	—	1	128	69	69	19 261	279,1	Reuß älterer Linie
1	359	8	2 433	—	—	102	102	36 876	361,5	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	13	13	3 275	251,9	Schaumburg-Lippe
1	59	36	31 500	—	—	66	66	40 320	610,9	Lippe
5	611	12	6 224	—	—	66	66	20 038	303,6	Lübeck
14	2 365	44	19 102	—	—	88	85	48 835	574,5	Bremen
6	4 224	55	232 521	8	2 235	150	149	317 676	2 132,1	Hamburg
1	181	21	2 823	155	21 137	580	575	286 589	498,4	Elsaß-Lothringen
601	**189 063**	**1 451**	**846 110**	**236**	**45 587**	**23 021**	**22 508**	**9 520 763**	**423,0**	**Deutsches Reich**
612	169 328	1 447	805 354	235	44 709	22 872	22 364	9 155 582	409,4	1899

1892) beruht.

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihr hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes entsprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche sie überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kasse:

1 b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres[1])	1896	1 337 962	3 660 732	2 032 475	24 609	132 081	697 546	59 415	7 944 820
	97	1 370 822	3 850 858	2 160 074	19 958	145 819	730 985	58 603	8 337 119
	98	1 409 730	4 078 958	2 280 651	18 100	159 154	765 990	57 474	8 770 057
	99	1 434 436	4 283 370	2 398 659	19 726	169 328	805 354	44 709	9 155 582
	1900	1 441 644	4 474 765	2 503 197	20 397	189 063	846 110	45 587	9 520 763
Erkrankungsfälle	1896	335 235	1 278 830	836 007	13 386	42 121	239 688	18 490	2 763 757
	97	343 694	1 372 885	919 478	10 456	44 900	255 734	17 790	2 964 937
	98	336 123	1 384 514	942 554	9 782	50 373	262 830	16 417	3 002 593
	99	369 841	1 606 587	1 106 014	11 334	59 125	309 854	13 312	3 476 067
	1900	376 683	1 706 989	1 176 498	11 627	66 559	326 451	14 478	3 679 285
Krankheitstage	1896	5 655 928	22 572 811	13 738 338	215 280	666 220	4 398 408	361 241	47 608 226
	97	5 793 032	24 624 793	15 038 991	168 454	740 323	4 790 689	357 501	51 513 783
	98	5 790 420	25 637 786	15 494 370	154 492	823 037	4 954 155	346 913	53 201 173
	99	6 342 316	29 249 934	17 751 308	160 030	957 411	5 670 446	275 238	60 406 683
	1900	6 538 400	31 338 405	19 398 434	162 029	1 110 552	6 076 668	292 339	64 916 827
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen (einschl. der zurückgezogenen Kapitalien)	1896	13 736 393	72 381 364	49 654 987	712 401	2 514 102	15 523 426	1 287 160	155 809 833
	97	14 382 664	77 843 243	54 665 310	577 469	2 912 250	16 208 166	1 220 958	167 810 060
	98	14 845 897	85 230 644	57 952 776	567 658	3 249 096	17 347 557	1 308 990	180 502 618
	99	15 591 175	91 495 227	63 882 021	587 009	3 547 766	18 652 578	926 412	194 682 188
	1900	16 123 404	98 936 697	68 532 691	644 780	4 121 913	20 274 482	985 559	209 619 526
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1896	10 512 358	60 098 185	39 419 926	547 596	2 108 090	13 021 495	948 551	126 656 201
	97	10 943 716	64 423 255	42 765 578	425 503	2 388 150	13 606 968	933 540	135 486 710
	98	11 292 748	69 202 902	46 356 457	428 967	2 678 139	14 359 286	922 108	145 240 607
	99	11 568 145	73 952 941	49 961 589	457 903	2 810 176	15 297 036	663 617	154 711 407
	1900	11 702 165	79 591 757	53 958 783	502 487	3 336 545	16 265 851	688 407	166 045 995
Ausgaben (ausschl. der Kapitalanlagen)	1896	11 747 443	55 534 711	39 576 167	556 242	1 836 249	11 989 409	1 013 578	122 253 799
	97	12 335 611	61 469 676	43 460 936	452 371	2 123 830	13 110 482	986 875	133 939 781
	98	12 667 716	65 982 718	46 318 341	433 665	2 376 745	14 053 628	1 058 609	142 891 422
	99	13 695 139	75 004 485	53 084 959	427 161	2 793 044	15 956 091	738 739	161 699 618
	1900	14 170 529	82 381 174	58 070 929	489 449	3 338 441	17 245 008	812 016	176 507 546
Ueberschuß der Aktiva über die Passiva	1896	241 319	47 002 736	56 053 730	296 224	1 575 969	13 471 207	2 128 141	120 769 326
	97	445 413	53 981 182	59 838 515	295 538	1 977 519	14 712 797	2 206 600	133 457 564
	98	961 167	61 380 428	64 619 171	297 737	2 417 892	15 918 727	2 180 732	147 775 854
	99	625 270	64 557 084	66 053 562	310 688	2 562 207	16 357 164	1 890 652	152 356 627
	1900	100 163	67 090 755	67 898 610	324 981	2 780 823	16 295 121	1 898 540	156 388 993
		Im Jahre 1900 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... M.		3 623 937	14 604 977	12 643 820	109 287	600 744	2 609 779	138 824	34 331 368
Arznei ꝛc. .... »		2 342 445	11 864 284	9 535 434	45 716	391 488	1 691 961	124 302	25 995 630
Krankengelder . »		3 813 240	30 326 370	24 901 024	179 053	1 123 850	9 252 635	359 370	69 955 542
Anstaltsverpflegung ꝛc. ... »		2 836 947	13 749 254	8 385 186	103 893	691 474	1 716 789	99 116	27 582 659
Krankheitskosten zusammen 1900. M.		12 616 569	70 544 885	55 465 464	437 949	2 807 556	15 271 164	721 612	157 865 199
1899..... M.		12 260 337	64 713 816	50 730 816	403 175	2 331 662	14 226 786	657 650	145 324 242
		Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:							
		Gem.-K.V.		Orts-K.K.		Betr.-K.K.		Bau-K.K.	
		1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899
Erkrankungsfälle .		0,26	0,26	0,38	0,38	0,47	0,46	0,57	0,57
Krankheitstage...		4,54	4,42	7,00	6,83	7,75	7,40	7,94	8,11
Krankheitskosten M.		8,75	8,55	15,77	15,11	22,16	21,15	21,47	20,44

	Inn.-K.K.		Eing. H.K.		Land. H.K.		K.K. überh.	
	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899
Erkrankungsfälle .	0,35	0,35	0,39	0,38	0,32	0,30	0,39	0,38
Krankheitstage...	5,87	5,65	7,18	7,05	6,41	6,16	6,82	6,60
Krankheitskosten M.	14,85	13,77	18,05	17,67	15,83	14,71	16,58	15,87

[1]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 1896: 496 946, 1897: 528 566, 1898: 555 665, 1899: 583 793, 1900: 635 749 Personen.

2. Unfall-Versicherung. [1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 18. Jahrg. Nr. 1 1902.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1900 Berufsgenossenschaften Nr.	Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1900	Versicherte Personen [2]) im Jahre 1900	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1900	Im Laufe des Jahres 1900 hinzugekommen: überhaupt Verletzte [3])	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden [4])
	I. Gewerbl. G.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 094	565 060	34 972	6 890	94	1 154	2 894	58 471
2	Steinbruchs-	17 545	419 144	9 715	1 973	18	275	586	7 544
3	der Feinmechanik	4 032	143 797	3 172	757	1	36	63	5 565
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	10 689	178 668	7 174	1 413	8	69	108	9 963
5	Südwestdeutsche Eisen-	491	55 799	1 987	499	6	91	128	4 619
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	234	134 717	7 306	1 727	19	169	352	23 416
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 368	165 769	5 959	1 442	20	85	124	9 966
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	4 257	123 963	4 490	1 122	5	34	82	8 772
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	3 297	99 440	4 310	1 054	12	54	98	8 797
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 459	100 548	5 381	1 054	4	66	139	7 272
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	4 624	132 383	5 850	1 335	11	84	175	10 383
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 068	56 086	1 230	230	—	3	3	1 268
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 697	100 305	2 122	475	12	24	49	3 536
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 001	36 591	579	120	—	4	8	603
15	Glas-	829	74 184	1 458	268	2	10	23	1 526
16	Töpferei-	998	75 760	1 024	207	1	21	34	1 163
17	Ziegelei-	14 120	289 044	6 000	1 644	3	181	391	5 293
18	der chemischen Industrie	7 169	154 479	6 252	1 284	33	132	287	8 491
19	der Gas- und Wasserwerke	1 645	46 848	1 216	254	5	39	82	2 874
20	Leinen-	453	49 963	1 546	216	—	11	16	708
21	Norddeutsche Textil-	2 024	118 610	2 749	416	3	18	41	1 974
22	Süddeutsche Textil-	1 031	104 514	1 980	246	4	7	10	1 144
23	Schlesische Textil-	473	53 918	1 369	213	2	15	27	620
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	432	63 305	1 765	192	2	5	12	735
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 359	130 778	2 796	428	3	22	41	2 180
26	Sächsische Textil-	3 387	188 841	4 092	858	15	21	40	1 986
27	Seiden-	1 308	60 263	406	99	—	7	14	350
28	Papiermacher-	1 232	69 240	4 361	644	12	67	129	2 680
29	Papierverarbeitungs-	2 933	96 869	1 703	347	2	8	12	2 099
30	Lederindustrie-	2 928	65 055	1 862	381	7	26	57	1 474
31	Sächsische Holz-	2 926	30 797	1 637	328	1	12	29	1 121
32	Norddeutsche Holz-	27 342	206 031	12 128	2 416	3	97	218	9 758
33	Bayerische Holzindustrie-	4 470	37 777	2 819	494	4	35	53	1 613
34	Südwestdeutsche Holz-	8 248	46 288	1 973	500	—	17	25	1 571
35	Müllerei-	34 527	71 883	6 601	985	5	88	137	2 924
36	Nahrungsmittel-Industrie-	4 272	54 460	1 608	382	2	17	29	1 818
37	Zucker-	450	97 141	3 878	517	10	59	143	2 885
38	Brennerei-	9 893	52 715	2 506	399	8	35	107	1 616
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 891	97 632	7 397	1 335	28	121	326	11 171
40	Taback-	6 140	140 531	445	86	2	6	15	543
41	Bekleidungs-Industrie-	4 850	194 964	2 102	446	—	7	10	1 705
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 544	6 274	131	28	4	9	16	135
43	Hamburgische Baugewerks-	10 096	56 338	2 107	370	9	32	67	2 073

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1895, S. 175.) — [3]) Für welche im Jahre 1900 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b. — [4]) Die Anzahl dieser gemeldeten Unfälle, für welche eine unter statutarische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- u. Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Unfallversicherung 1900		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1900	Im Laufe des Jahres 1900 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt	darunter			
Nr.	Berufsgenossenschaften Name	im Jahre 1900			Verletzte[2])	dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
44	Nordöstliche Baugewerks- . .	17 960	186 907	8 797	1 668	33	157	354	8 433
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 711	106 618	4 279	822	5	89	183	3 962
46	Hannoversche Baugewerks- .	15 403	88 984	2 694	482	3	59	108	2 480
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 872	45 781	1 381	262	14	34	86	1 569
48	Sächsische Baugewerks-	12 312	135 248	3 922	929	11	88	185	4 350
49	Thüringische Baugewerks- . .	5 367	41 107	1 363	279	3	35	72	1 210
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	13 922	76 194	2 534	513	2	63	128	2 692
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	21 850	199 468	5 428	1 304	15	182	309	5 530
52	Württemberg. Baugewerks- .	8 541	47 235	1 953	480	1	38	74	1 376
53	Bayerische Baugewerks- . . .	14 136	105 644	7 278	1 308	33	111	145	5 242
54	Südwestliche Baugewerks- . .	10 388	67 399	2 299	595	9	58	68	2 280
55	Buchdrucker-	5 617	116 630	1 408	290	1	7	10	1 549
56	Privatbahn-	152	25 725	844	125	4	25	56	1 811
57	Straßenbahn-	373	45 428	855	315	16	37	66	3 726
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	26 846	131 522	7 384	1 861	17	180	461	9 866
59	Fuhrwerks-	28 865	90 795	6 428	1 345	13	188	316	5 374
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 926	19 258	891	184	1	46	57	742
61	Elbschiffahrts-	5 064	20 069	1 002	240	4	64	109	1 076
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 091	21 515	822	169	3	48	84	736
63	See-	1 578	53 236	2 518	416	4	158	411	2 824
64	Tiefbau-	13 280	213 592	7 438	1 628	19	159	307	7 185
65	Fleischerei-	21 672	43 767	1 605	408	1	9	8	1 687
	I. Gewerbliche G.-G. zusammen	478 752	6 928 894	253 281	51 697	592	5 108	10 797	310 105
	II. 48 Landwirthschaftliche G.-G.	4 711 077	[4]11 189 071	200 068	50 311	511	2 662	4 618	106 917
	Dazu:								
149 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung .	.	18 175	581	176	7	10	40	903
	b. Heeres- " .	.	36 107	1 567	158	3	9	25	983
	c. Post- u. Telegr.- " .	.	28 203	332	98	6	17	21	776
	d. Eisenbahn- " .	.	328 938	16 788	2 592	198	505	1 117	25 076
	e. Baggerei- 2c. Betriebe[5])	.	4 775	288	52	—	7	9	517
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	231 971	5 161	842	26	74	127	3 797
	g. Bau-Verwaltung . . .	.	53 192	1 332	220	11	35	92	1 331
	h. Seeschiffahrts-2c. Betr.	.	720	25	6	—	4	14	32
	a – h zusammen	.	702 081	26 074	4 144	251	661	1 445	33 415
276	Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden	.	72 845	1 319	295	12	18	53	1 240
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	6 493	1 207	24	118	303	2 664
	1900 Generalsumme	.	18 892 891	487 235	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	18 604 124	437 854	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	18 246 013	388 622	98 223	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	17 947 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	17 605 192	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	18 191 747	198 114	69 910	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	18 118 852	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	18 014 282	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
	91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	224 337
	90	.	13 619 752	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	200 001
	89	.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	174 874

[1] – [3]) Vergl Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirthschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 113 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 18 117 965 Personen dürften etwa 1½ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirthschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirthschaftlichen Unternehmer, welche bei der für umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 711 077) zurückbleiben werden. — [5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fahrbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind. — [6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R.-G.-Bl. S. 287).

2 b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1900 überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen ꝛc.[2])	darunter: Kosten für Schiedsgerichte	darunter: Kosten für Unfallverhütung[3])	darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[4])	darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß 1900	Im Jahre 1900 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche Unfallanzeigen erstattet wurden	Im Jahre 1900 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind	Im Jahre 1899 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche Unfallanzeigen erstattet wurden	Im Jahre 1899 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind
	1000 Mark												
I													
1	625 585,1	11 698,4	10 844,6	137,5	72,4	186,9	457,0	—	26 687,6	103,5	12,2	100,4	12,1
2	138 028,5	2 532,3	2 144,1	60,6	24,2	67,0	236,4	—	5 505,2	18,0	4,7	18,1	4,6
3	147 306,9	787,2	625,7	21,6	10,6	9,5	88,5	[5]) 31,3	1 115,8	38,7	5,3	38,7	5,1
4	159 717,3	1 604,0	1 411,4	37,8	11,8	22,7	120,3	—	2 934,7	55,8	7,9	57,7	8,4
5	56 593,4	668,2	608,0	7,1	3,9	9,0	40,2	—	1 214,9	82,8	8,9	86,9	8,3
6	166 781,9	2 289,5	2 127,8	45,5	13,4	17,1	85,7	—	5 123,6	173,8	12,8	179,7	12,0
7	177 405,0	1 617,8	1 394,7	42,4	15,0	19,2	146,5	—	2 847,7	60,1	8,7	59,6	8,0
8	119 096,8	1 060,4	846,8	61,1	30,2	8,9	113,4	—	1 882,0	70,8	9,1	74,6	9,1
9	98 377,4	1 198,1	1 028,4	24,6	20,1	25,3	99,7	—	1 864,4	88,5	10,6	91,5	10,4
10	79 683,1	1 155,3	1 022,7	29,1	10,2	11,8	81,5	—	2 052,3	72,3	10,5	73,1	12,1
11	121 051,7	1 656,9	1 474,3	42,8	18,2	13,1	108,5	—	2 750,2	78,4	10,1	87,4	10,1
12	49 397,1	224,7	192,8	4,7	0,9	1,4	24,9	—	406,0	22,6	4,1	23,4	3,8
13	90 032,7	492,5	402,2	12,7	9,3	15,4	52,9	—	850,3	35,3	4,7	35,4	4,4
14	25 554,5	154,1	118,5	5,0	3,5	1,1	26,0	—	258,5	16,5	3,3	16,2	3,3
15	53 777,1	339,9	286,0	8,7	5,9	1,0	38,3	—	679,7	20,6	3,6	19,9	4,4
16	58 500,2	269,9	227,3	5,8	3,3	0,3	33,2	—	484,0	15,4	2,7	14,3	2,0
17	160 768,4	1 602,3	1 284,7	57,5	27,0	33,1	200,0	—	2 830,2	18,3	5,7	18,5	5,0
18	143 572,2	1 960,3	1 561,2	55,9	18,0	88,3	236,9	—	4 089,5	55,0	8,3	53,9	7,7
19	46 282,9	486,6	394,0	14,5	5,8	3,1	69,2	—	911,6	61,4	5,4	61,4	5,1
20	33 486,4	251,3	215,0	5,8	2,5	3,7	24,3	—	464,4	14,1	4,3	13,9	5,0
21	79 868,6	527,8	435,2	11,9	7,6	9,3	63,8	—	1 247,5	16,6	3,5	18,7	3,7
22	65 282,6	326,3	279,6	4,0	1,9	1,1	39,7	—	897,3	11,0	2,4	11,7	2,0
23	27 281,5	189,3	152,7	5,7	0,8	4,8	25,3	—	357,4	11,5	4,0	11,7	3,3
24	42 424,0	259,0	231,0	3,7	1,3	4,7	18,3	—	596,4	11,6	3,0	13,0	3,2
25	101 542,7	545,9	460,8	10,9	4,6	13,5	56,1	—	1 166,5	16,7	3,3	17,3	3,0
26	118 694,7	623,7	538,3	24,5	5,8	1,6	53,5	—	1 147,0	10,5	4,5	12,0	4,4
27	46 020,5	93,9	73,2	3,1	0,7	3,3	13,6	—	183,7	5,8	1,6	5,7	1,4
28	49 462,1	925,3	795,6	20,3	7,0	21,4	81,0	—	1 945,9	38,7	9,3	40,9	9,1
29	74 193,2	363,7	265,5	8,4	4,0	23,6	62,2	—	533,9	21,7	3,6	22,3	3,3
30	58 252,9	501,0	416,1	15,8	5,0	2,1	62,0	—	857,7	22,7	5,9	22,0	4,9
31	25 284,9	315,6	267,7	13,8	2,9	2,6	28,6	—	547,1	36,4	10,7	41,3	11,1
32	160 113,6	2 473,1	2 109,4	69,3	38,7	43,8	211,9	—	4 481,8	47,4	11,7	53,4	12,1
33	26 573,6	516,2	464,9	9,8	2,1	6,3	33,1	—	889,0	42,7	13,1	49,3	12,7
34	32 344,1	399,8	328,1	16,0	5,1	3,1	47,5	—	808,4	33,9	10,8	34,7	10,0
35	53 405,6	1 514,8	1 241,7	35,0	17,5	12,2	208,4	—	3 399,7	40,7	13,7	41,6	14,3
36	48 395,6	398,7	306,9	14,2	4,6	18,5	54,5	—	633,9	33,4	7,0	32,2	6,9
37	48 181,7	860,4	738,0	24,2	6,0	12,4	79,8	—	2 073,6	29,7	5,3	28,1	5,4
38	38 524,6	599,3	492,7	14,8	6,1	1,0	84,7	—	1 163,0	30,7	7,6	32,7	9,0
39	108 673,1	2 486,3	2 035,5	57,2	19,0	166,7	207,9	—	6 247,7	114,4	13,7	112,3	12,3
40	76 038,6	113,1	77,3	3,0	2,0	1,4	29,4	—	199,9	3,9	0,6	3,6	0,5
41	121 156,5	401,0	335,1	10,8	4,1	1,9	49,1	—	517,6	8,8	2,3	9,1	2,4
42	3 990,2	57,6	35,2	0,6	0,8	—	21,0	—	111,9	21,5	4,5	21,5	5,1

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 und 65 ist für die Zwecke der Umlage für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1900 der 4 Mark für den Arbeitstag, und für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1900 der den Jahresbetrag von 1500 Mark übersteigende Lohn ꝛc. nur mit einem Drittel herangezogen, während für jugendliche und nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen war (§ 3 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 und 2 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 und § 29 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des See-Unfallversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1887 (§§ 10 und 11 des See-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900) festgesetzten Jahresarbeitsverdienstes berechnet. — [2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) Darunter 701 614 ℳ (gegen 603 629 ℳ im Vorjahre) an Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall, welche von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft ꝛc. möglichst zu erleichtern (§ 76 c des Kranken-Vers.-Ges.), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre aufgewendet worden sind. — [4]) Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 (§ 19 Abs. 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900) erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Nach § 18 Abs. 1 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 haben die B.-G. 1 bis 63 und 65 nur in den ersten 11 Jahren Zuschläge zu den Entschädigungsbeträgen für Bildung eines Reservefonds zu erheben; die hier nachgewiesenen Rücklagen sind freiwillige.

Unfallversicherung 1900		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1900							Bestand des Reservefonds am Schluß 1900	Im Jahre 1900 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte, für welche			
			darunter										
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1]	überhaupt	Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfalluntersuchungen [2]	Schiedsgerichte	Unfallverhütung [3]	allgemeine Verwaltung [4]	Rücklagen zum Reservefonds		Unfallanzeigen erstattet sind	Entschädigungen im R.-J. festgestellt worden sind	Unfallanzeigen erstattet sind	Entschädigungen im R.-J. festgestellt worden sind
	1 000 Mark												
I													
43	44 848,7	695,6	566,9	14,6	9,2	4,2	100,7	—	1 991,1	36,8	6,6	39,3	6,4
44	138 023,9	2 748,9	2 301,2	67,6	53,4	43,4	283,3	—	5 508,4	45,1	8,9	44,2	9,1
45	59 659,9	920,7	780,7	24,7	10,3	3,0	102,0	—	1 792,0	37,2	7,7	37,6	8,2
46	60 615,2	806,1	653,5	24,5	13,6	6,3	108,2	—	1 601,8	27,9	5,4	27,6	5,6
47	33 027,1	418,7	352,7	7,7	6,2	0,0	52,1	—	1 165,9	34,3	5,7	41,1	5,3
48	97 079,5	1 186,8	964,1	40,1	13,6	20,2	148,8	—	2 360,7	32,2	6,9	31,7	6,3
49	25 695,1	326,0	269,9	8,4	4,3	2,2	41,2	—	624,0	29,4	6,8	30,9	7,9
50	55 160,9	730,5	600,0	22,5	11,8	7,7	88,5	—	1 464,6	35,3	6,7	35,5	6,8
51	150 861,5	1 722,1	1 490,2	52,8	20,3	5,7	153,1	—	3 198,1	27,7	6,5	29,0	7,3
52	26 566,7	435,6	371,7	10,3	4,0	8,8	40,8	—	911,6	29,1	10,2	28,5	9,9
53	70 379,1	1 741,2	1 590,6	42,2	6,3	12,8	89,3	—	2 850,7	49,6	12,4	50,5	12,9
54	49 315,7	666,0	572,2	18,5	3,3	11,8	60,2	—	1 300,1	33,8	8,8	33,4	8,0
55	104 236,9	340,4	260,8	7,0	3,9	9,3	59,4	—	567,2	13,3	2,5	13,3	2,2
56	26 424,0	343,3	314,3	5,0	1,9	7,3	14,8	—	728,0	70,4	4,9	71,4	6,1
57	47 920,3	354,4	294,3	12,5	7,7	2,0	37,9	—	488,0	82,0	6,9	76,0	7,6
58	149 713,0	2 354,8	2 013,3	57,5	27,1	14,6	242,3	—	3 870,5	75,0	14,2	73,2	14,0
59	62 664,0	1 851,9	1 512,5	43,6	17,2	4,0	274,6	—	3 002,1	59,2	14,8	57,7	15,9
60	15 091,0	328,3	283,4	4,7	1,9	0,1	38,2	—	628,4	38,5	9,6	39,2	10,8
61	16 917,4	351,4	293,3	6,9	2,2	10,2	38,8	—	702,8	53,6	12,0	55,8	10,5
62	11 647,5	212,6	176,4	3,7	3,0	0,4	29,1	—	365,2	34,2	7,9	32,8	7,8
63	32 566,0	803,9	591,6	15,1	5,3	43,3	148,6	—	1 563,4	53,1	7,8	53,4	8,6
64	124 077,2	2 207,5	1 782,4	64,8	31,0	65,6	263,7	—	1 438,1	33,6	7,6	34,4	7,4
65	39 955,8	355,0	260,5	14,0	5,5	10,7	64,3	—	456,0	38,6	9,3	39,7	9,8
Sa. I	5 399 149,9	68 443,2	58 587,2	1 626,4	716,8	1 186,8	6 294,7	31,3	133 538,2	44,8	7,5	44,9	7,4
II	(5 .	23 466,5	19 492,2	1 036,1	349,3	100,1	2 292,1	196,7	6 622,3	9,6	4,5	9,6	4,6
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a		180,1	176,2	1,2	0,4	0,9	1,4	—	—	49,7	9,7	46,6	7,0
b		398,4	386,6	4,2	5,0	1,6	1,0	—	—	27,2	4,4	29,2	5,7
c		95,2	93,9	0,4	0,7	0,2	0,0	—	—	27,5	3,5	27,6	2,8
d		5 411,4	5 379,2	10,9	15,4	5,5	0,4	—	—	76,2	7,9	74,9	7,8
e		87,8	85,1	1,8	0,8	—	0,1	—	—	108,3	10,9	113,3	12,7
f		716,7	632,7	17,6	9,8	50,2	6,4	—	—	16,4	3,6	17,0	3,8
g		306,2	294,0	6,2	2,6	0,5	2,9	—	—	25,0	4,1	25,1	4,5
h		10,2	10,1	0,0	0,1	—	0,0	—	—	44,4	8,3	31,6	6,0
a–h zusammen		7 206,0	7 057,8	42,3	34,8	58,9	12,2	—	—	47,6	5,9	47,4	5,9
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		248,5	233,4	5,3	3,3	0,2	6,3	—	—	17,0	4,1	15,1	4,0
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G. [5]		1 793,9	(6 1279,3	44,3	6,8	12,6	(7 397,5	53,4	1 018,8	—	—	—	—
1900	Generalsumme	101 158,1	86 649,9	2 754,4	1111,0	1 358,6	9 002,8	281,4	141 179,3	.	.	.	.
1899		92 475,1	78 680,6	2 511,7	1054,8	1 201,1	8 627,9	399,0	139 098,5	.	.	.	.
98		84 215,7	71 108,7	2 272,3	979,0	1 213,3	8 158,6	483,9	137 324,6	.	.	.	.
97		77 726,0	63 973,6	2 087,0	946,3	1 144,2	7 806,6	1 768,3	136 141,5	.	.	.	.
96		73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1	.	.	.	.
95		68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,2	.	.	.	.
94		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	.	.	.	.
93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	.	.	.	.
92		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	.	.	.	.
91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	.	.	.	.
90		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.
89		33 157,9	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 589,0	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.

1-4) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite. — 5) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß ꝛc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu. — 6) Einschl. 137,8 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 lit. b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die betheiligten Gemeinden aufzubringen sind. 7) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4.

2 c. Zahl und Folgen der Verletzungen für die Jahre 1886 bis 1900.

Unfallversicherung 1886 bis 1900	Rechnungsjahr	**Verletzte** in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind									
		absolut					auf 1 000 Versicherte[4])				
		überhaupt	darunter				überhaupt	darunter			
			Getödtete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd theilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend[3]) Erwerbsunfähige		Getödtete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd theilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Ver-sicherungs-Verbände[1])											
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	1886	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	86/99	**809 518**	**81 884**	**29 200**	**426 336**	**272 098**	**3,88**	**0,39**	**0,14**	**2,04**	**1,31**
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	1886	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	86/99	**422 189**	**50 564**	**18 889**	**233 363**	**119 373**	**5,84**	**0,70**	**0,26**	**3,23**	**1,65**
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	1888	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	88/99	**347 371**	**24 437**	**6 010**	**173 906**	**143 018**	**2,71**	**0,19**	**0,04**	**1,36**	**1,12**
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Theil der landwirthschaftl. Ber.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — [3]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [4]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältnißzahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890, für 1891 bis 1895 und für 1896 bis 1900 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

2d. Die Unfallhäufigkeit. [1])

Unfallhäufigkeit	1900		Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle	
Gruppen — Berufsgenossenschaften	Vollarbeiter	Unfälle [2])	1900	1899
I. Bergbau	565 060	6 890	12,2	12,1
II. Steinbrüche	158 609	1 973	12,4	12,4
Glas-	64 012	268	4,2	4,9
Töpferei-	75 760	207	2,7	2,0
Ziegelei-	191 165	1 644	8,6	7,3
III. Glas, Töpferei ꝛc.	330 937	2 119	6,4	5,7
Südd. Eisen- u. Stahl-	166 202	1 413	8,5	8,9
» Südwestd. Eisen-	54 618	499	9,1	8,5
Rh.-Westf. Hütten- ꝛc.	137 303	1 727	12,6	11,9
» » Maschinenbau ꝛc.	165 769	1 442	8,7	8,0
Sächs. Thür. (Eisen- und Stahl-)	123 963	1 122	9,1	9,1
Nordöstl. (Eisen- und Stahl-)	98 944	1 054	10,7	10,4
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	94 781	1 054	11,1	12,7
Nordwestl. (Eisen- und Stahl-)	116 089	1 335	11,5	11,6
IV. Eisen und Stahl	957 669	9 646	10,1	10,1
Südd. Edel- u. Unedelmetall-	56 086	230	4,1	3,8
Nordd. Edel- u. Unedelmetall-Ind.	92 398	475	5,1	4,8
d. Feinmechanik	143 797	757	5,3	5,1
d. Musikinstr.-Ind.	24 290	120	4,9	5,0
V. Metall, Feinmech. ꝛc.	316 571	1 582	5,0	4,8
VI. Chemie	153 011	1 284	8,4	7,8
VII. Gas- u. Wasserwerke	46 848	254	5,4	5,2
Leinen-	49 963	216	4,3	5,2
Nordd. (Textil-)	121 500	416	3,4	3,8
Südd. (Textil-)	101 066	246	2,4	2,0
Schles. (Textil-)	55 708	213	3,8	3,0
Elsaß-Lothr. (Textil-)	63 305	192	3,0	3,2
Rh.-Westf. (Textil-)	130 778	428	3,3	3,0
Sächsische (Textil-)	189 688	858	4,5	4,4
Seiden-	60 248	99	1,6	1,4
VIII. Textilindustrie	772 256	2 668	3,5	3,3
Papiermacher-	71 876	644	9,0	8,8
Papierverarb.-	96 869	347	3,6	3,3
Buchdrucker-	109 102	290	2,7	2,3
IX. Papier, Buchdruck	277 847	1 281	4,6	4,4
Lederindustrie-	62 843	381	6,1	5,0
Bekleidungsind.-	165 477	446	2,7	2,7
X. Leder, Bekleidung	228 320	827	3,6	3,3
Sächsische Holz-	30 797	328	10,7	11,2
Norddeutsche Holz-	187 640	2 416	12,9	13,3
Bayer. Holzindustrie-	32 974	494	15,0	13,7
Südwestd. Holz-	37 768	500	13,2	12,3
XI. Holz	289 179	3 738	12,9	13,0
Nahrungsmittelind.-	63 987	382	6,0	5,9
Tabak-	140 531	86	0,6	0,5
Fleischerei-	53 237	408	7,7	8,1
XII. Nahrungsmittel ꝛc.	257 755	876	3,4	3,2
Müllerei-	71 214	985	13,8	14,4
Zucker-	61 458	517	8,4	8,7
Brennerei-	52 715	399	7,6	9,0
Brauerei u. Mälzerei	109 711	1 335	12,2	11,2
XIII. Müllerei, Zucker ꝛc.	295 098	3 236	11,0	11,1
Schornsteinfegermeister-	6 250	28	4,5	5,1
Hamburg (Baugewerks-)	41 314	370	9,0	8,8
Nordöstliche (Baugewerks-)	135 500	1 668	12,3	12,8
Schles.-Posensche (Baugewerks-)	78 187	822	10,5	11,2
Hannoversche (Baugewerks-)	65 255	482	7,4	7,6
Magdeburg (Baugewerks-)	33 573	262	7,8	7,2
Sächsische (Baugewerks-)	99 182	929	9,4	8,6
Thüringische (Baugewerks-)	30 145	279	9,3	10,8
Hess.-Nassau. (Baugewerks-)	55 877	513	9,2	9,3
Rhein.-Westf. (Baugewerks-)	146 339	1 304	8,9	9,9
Württemberg. (Baugewerks-)	28 807	480	16,7	16,2
Bayerische (Baugewerks-)	77 472	1 308	16,9	17,6
Südwestliche (Baugewerks-)	49 304	595	12,1	11,0
Tiefbau-	126 952	1 628	12,8	12,8
XIV. Bauwesen ohne V. A.	974 157	10 668	11,0	11,2
Privatbahn-	27 581	125	4,5	5,7
Straßenbahn-	47 898	315	6,6	7,1
XV. Private Bahnbetr.	75 479	440	5,8	6,6
Spedit.-, Speicherei- ꝛc.	131 522	1 861	14,2	14,0
Fuhrwerks-	89 012	1 345	15,1	16,5
XVI. Spedition ꝛc., Fuhrw.	220 534	3 206	14,5	15,0
Westd. Binnenschiff.-	17 348	184	10,6	12,1
Elbschiffahrts-	17 597	240	13,6	12,2
Ostd. Binnenschiff.-	15 556	169	10,9	10,8
XVII. Binnenschiffahrt	50 501	593	11,7	11,7
XVIII. Seeschiffahrt	52 025	416	8,0	9,0
Gew. Berufsgenossensch.	6 021 856	51 697	8,6	8,5
Versich.-Anstalten der Baugewerks- ꝛc. B. G.	75 929	1 109	14,6	14,1
Marine-Verwaltung	16 660	176	10,6	7,6
Heeres- »	33 696	158	4,7	6,1
Post- u. Telegr. »	15 727	98	6,2	5,2
Eisenbahn- »	353 400	2 592	7,3	7,3
Baggerei- ꝛc. Betriebe	4 815	52	10,8	12,7
Staatliche Bauverw.	31 293	220	7,0	7,7
Seeschiffahrts- ꝛc. Betr.	616	6	9,7	7,3
Provinz.- u. Kommunal-B.	49 833	295	5,9	5,8
Staatl. ꝛc. Ausführungsbeh.	506 040	3 597	7,1	7,1
Gewerbl. Unfallversicher. insgesammt	6 603 825	56 403	8,5	8,5

[1]) Berechnet auf Vollarbeiter. Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig von wie vielen individuell verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[2]) Unfälle, für welche zum ersten Male eine Entschädigung festgestellt worden ist.

3. Invaliden-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

(Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 18. Jahrgang Nr. 1 1902.)

Es waren vorhanden 1900:	31 Versicherungsanstalten	9 Kasseneinrichtungen	zusammen 40 Versicherungsträger
Mitglieder der Vorstände	170	97	267
Hülfsarbeiter der Vorstände	42	6	48
Kassen-, Büreau- und Kanzleibeamte	1 753	84	1 837
Unterbeamte	132	26	158
Kontrolbeamte	328	.	328
Mitglieder der Ausschüsse	616	.	616
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	10 727	.	10 727
In Heilstätten beschäftigte Personen	224	28	252
Schiedsgerichte	88	30	118
Schiedsgerichtsbeisitzer	2 908	420	3 328
Markenverkaufsstellen	6 421	.	6 421
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 060	.	7 060

An Entschädigungsbeträgen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (30 761 768 ℳ.) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1900 gezahlt worden:

	in 1 000 ℳ.
a. Invalidenrenten	53 573,1
b. Krankenrenten	651,4
c. Altersrenten	26 224,2
Beitragserstattungen	
d. bei Heirath	4 939,0
e. » Unfall	11,0
f. » Tod	1 666,7
g. Heilverfahren	5 578,3
h. Invalidenhauspflege	15,1
i. Außerordentliche Leistungen	70,5
zusammen	92 729,3

Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1901 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 734 251, auf Krankenrente 14 309, auf Altersrente 389 971, zusammen 1 138 531. Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1902 (vorbehaltlich der Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 675 095, und zwar 486 945 Invalidenrenten, 8 700 Krankenrenten und 179 450 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schlusse des Jahres 1901 anerkannt in Fällen der Verheirathung 742 910, in Unfällen 589, in Todesfällen 164 236, zusammen 907 735.

Im Jahre 1901 sind insgesammt etwa 98 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 65,0 Millionen Mark Invalidenrenten, 1,3 Millionen Mark Krankenrenten, 24,7 Millionen Mark Altersrenten und 7,0 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1892 bis 1900 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6 und 142,04 ℳ.; die der Altersrenten: 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6 und 145,54 ℳ.

Im Ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1900 für Zwecke der Heilbehandlung 16,4 Millionen Mark aufgewendet, wovon 5,6 Millionen Mark, hierunter für Behandlung von Lungentuberkulösen allein 3,4 Millionen Mark, auf das Jahr 1900 entfielen. Im Besitz eigener Heilanstalten bezw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Braunschweig, Hansestädte, Schlesien, Hannover, Elsaß-Lothringen, Brandenburg, Baden, Thüringen, Württemberg und Großherz. Hessen.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1900 ausschl. des Werthes der Inventarien (1 436 415,74 ℳ.) auf ..... 845 759 050,99 ℳ.,

davon entfielen auf

den Kassenbestand ꝛc.	13 592 795,75 »
Werthpapiere und Darlehen	809 879 694,32 »
Grundbesitz	22 286 560,92 »,

d. h. von 1 000 ℳ. Vermögen waren 16 ℳ. im Kassenbestande, 958 ℳ. waren in Werthpapieren und Darlehen, endlich 26 ℳ. in Grundstücken angelegt.

3 b. Zugang an Renten und Erstattungen.

Invalidenversicherung 1900	Im Jahre 1900 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungs-Anstalten ꝛc. in Zugang gekommen:							
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Renten (Jahresbetrag)				Erstattungen bei			
	Invaliden-	Kranken-	Alters-	überhaupt	in Heirathsfällen	Unfällen	Todesfällen	überhaupt
	1 000 Mark							
	Versich.-Anstalten							
1	Ostpreußen	861	13	82	956	126	0	48	174
2	Westpreußen	583	9	48	640	90	1	31	122
3	Berlin	470	57	69	596	362	0	88	450
4	Brandenburg	929	59	194	1 182	242	0	90	332
5	Pommern	409	33	93	535	111	0	40	151
6	Posen	482	11	68	561	119	.	45	164
7	Schlesien	2 002	33	242	2 277	386	1	177	564
8	Sachsen-Anhalt	863	14	203	1 080	243	1	93	337
9	Schleswig-Holstein	519	30	122	671	132	0	33	165
10	Hannover	923	42	117	1 082	207	0	67	274
11	Westfalen	580	36	86	702	261	0	71	332
12	Hessen-Nassau	412	38	64	514	177	0	43	220
13	Rheinprovinz	1 604	104	210	1 918	543	2	146	691
14	Oberbayern	398	15	43	456	116	0	25	141
15	Niederbayern	230	7	27	264	27	0	6	33
16	Pfalz	168	14	29	211	56	0	21	77
17	Oberpfalz	119	15	22	156	26	0	7	33
18	Oberfranken	200	8	19	227	42	0	10	52
19	Mittelfranken	228	9	24	261	102	1	20	123
20	Unterfranken	190	12	14	216	33	1	6	40
21	Schwaben	201	18	18	237	44	0	11	55
22	Kgr. Sachsen	1 115	87	341	1 543	582	1	151	734
23	Württemberg	707	56	132	895	169	0	41	210
24	Baden	534	32	72	638	142	0	36	178
25	Großh. Hessen	285	23	40	348	103	0	25	128
26	Mecklenburg	226	16	87	329	58	0	22	80
27	Thüringen	378	29	88	495	114	0	40	154
28	Oldenburg	77	4	18	99	29	0	8	37
29	Braunschweig	142	8	32	182	43	0	16	59
30	Hansestädte	245	25	56	326	170	1	48	219
31	Elsaß-Lothringen	364	14	102	480	108	0	42	150
	Versich.-Anst. zusammen	**16 444**	**871**	**2 762**	**20 077**	**4 963**	**9**	**1 507**	**6 479**
	Besondere Kassen-Einr.								
32	P.-K. d. Pr.-Hess. E. G.	267	35	72	374	0	1	70	71
33	Rhd. Knappsch.-P.-K.	152	11	10	173	1	0	21	22
34	Saarbr. Knapp.-Verein	239	2	.	241	.	.	.	.
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-V.	32	2	8	42	0	1	5	6
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-V.	22	8	9	39	0	.	6	6
37	Knappsch.-K. f. Sachs.	73	2	2	77	1	.	7	8
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-V.	9	2	5	16	0	0	4	4
39	P.-K. d. Reichs-E.-V.	12	2	2	16	0	0	3	3
40	Allg. Knappsch.-V. Boch.	446	20	10	476	.	0	52	52
	1900 **Generalsumme**	**17 696**	**955**	**2 880**	**21 531**	**4 965**	**11**	**1 675**	**6 651**

3 c. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen.

Invalidenversicherung 1900	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen im Jahre 1900									
	Entschädigungsbeträge							Kosten für		
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	überhaupt[1])	Renten	Beitragserstattungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrole	Sonstiges[2])
	1000 Mark									
Versich.-Anstalten										
1 Ostpreußen	2 049,7	1 291,2	202,4	114,4	.	.	1 608,0	244,1	118,3	79,3
2 Westpreußen	1 395,4	936,8	127,1	55,6	.	.	1 119,5	171,5	52,6	51,8
3 Berlin	3 736,0	2 397,1	409,6	496,1	.	35,5	3 338,3	320,7	51,7	25,3
4 Brandenburg	3 516,9	2 472,1	337,4	205,9	.	.	3 015,4	384,2	57,3	60,0
5 Pommern	1 741,0	1 193,4	154,6	115,9	.	.	1 463,9	166,5	56,2	54,4
6 Posen	1 814,1	1 057,7	163,7	203,7	.	.	1 425,1	214,7	99,5	74,8
7 Schlesien	5 475,5	3 797,5	564,0	125,3	.	3,1	4 489,9	583,3	102,3	300,0
8 Sachsen-Anhalt	3 279,9	2 468,0	347,3	63,9	.	.	2 879,2	270,6	91,5	38,6
9 Schleswig-Holst.	1 855,0	1 303,8	158,1	130,0	.	.	1 591,9	178,5	57,0	27,6
10 Hannover	3 456,0	2 165,9	270,9	429,8	.	.	2 866,6	305,7	224,0	59,7
11 Westfalen	3 552,7	2 594,4	301,3	295,8	.	.	3 191,5	242,1	59,2	59,9
12 Hessen-Nassau	2 116,6	1 483,7	235,1	168,6	.	.	1 887,4	160,9	41,9	26,4
13 Rheinprovinz	7 035,8	5 315,4	673,8	456,1	.	.	6 445,1	348,6	125,2	116,9
14 Oberbayern	1 472,6	1 065,6	126,8	189,1	.	.	1 381,5	77,1	10,8	3,2
15 Niederbayern	474,3	384,3	42,2	1,4	.	.	427,9	32,8	9,4	4,2
16 Pfalz	680,7	541,1	65,2	25,0	.	.	631,3	34,0	7,3	8,1
17 Oberpfalz	352,2	268,0	38,3	4,4	.	.	310,7	25,2	11,4	4,9
18 Oberfranken	436,4	338,5	54,4	5,2	.	.	398,1	29,1	5,3	3,9
19 Mittelfranken	841,5	645,1	115,3	33,2	.	.	793,6	34,4	8,2	5,3
20 Unterfranken	382,7	296,1	40,7	4,9	.	.	341,7	27,9	6,9	6,2
21 Schwaben	617,2	485,2	59,9	21,3	.	.	566,4	35,7	7,5	7,6
22 Kgr. Sachsen	6 254,0	4 194,9	733,8	252,1	.	0,1	5 180,9	352,9	650,4	69,8
23 Württemberg	2 479,5	1 547,5	207,7	316,6	0,1	.	2 071,9	190,5	176,3	40,8
24 Baden	2 524,9	1 551,5	184,1	484,8	.	.	2 220,4	130,6	151,7	22,2
25 Großh. Hessen	1 464,8	861,7	127,5	214,9	.	1,7	1 205,8	85,9	163,0	10,1
26 Mecklenburg	912,5	667,8	86,6	17,1	.	.	771,5	90,0	39,7	11,3
27 Thüringen	1 759,1	1 099,9	159,4	201,3	10,4	.	1 471,0	115,2	158,2	14,7
28 Oldenburg	302,6	192,7	35,0	32,8	0,3	0,3	261,1	29,5	7,8	4,2
29 Braunschweig	719,8	458,5	62,8	79,4	4,3	6,7	611,7	43,6	56,9	7,6
30 Hansestädte	2 543,7	1 447,4	221,1	417,8	.	0,6	2 086,9	165,8	273,9	17,1
31 Elsaß-Lothringen	1 820,6	1 413,8	149,2	44,8	.	.	1 607,8	142,6	47,7	22,5
Versich.-Anst. zusammen	67 063,7	45 936,6	6 455,1	5 207,2	15,1	48,0	57 662,0	5 234,2	2 929,1	1 238,4
Besondere Kassen-Einr.										
32 P.-K. d. Pr.-Hess. E. G.	2 603,5	1 187,9	68,4	143,7	.	19,7	1 419,7	180,0	.	1 003,8
33 Ndd. Knappsch.-P.-K.	798,7	519,6	20,6	154,1	.	.	694,3	52,7	46,7	5,0
34 Saarbr.-Knapp.-Verein	285,6	230,8	.	.	.	.	230,8	54,4	.	0,4
35 P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	191,4	154,0	5,6	9,3	.	.	168,9	22,4	.	0,1
36 P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	195,0	151,8	5,7	6,1	.	.	163,6	30,8	.	0,6
37 Knappsch.-K. f. Sachsen	243,2	206,7	7,8	1,0	.	.	215,5	26,3	.	1,4
38 P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	131,9	83,8	4,2	22,1	.	2,8	112,9	18,7	.	0,3
39 P.-K. d. Reichs-E.-B.	95,5	71,9	3,0	,5	.	.	83,4	11,5	.	0,6
40 Allg. Knapp.-V. Boch.	1 404,9	1 144,6	45,6	20,3	.	.	1 216,4	184,0	.	4,5
1900 Generalsumme	73 013,4	49 687,7	6 616,0	5 578,2	15,1	70,5	61 967,5	5 815,0	2 975,8	2 255,1

[1]) Einschließlich Kursverlust und Abschreibungen.

[2]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung oder Entziehung von Renten, Schiedsgerichte, Beschwerde ꝛc. Verfahren, Rechtshülfe und andere nicht vorhergesehene Ausgaben.

3 d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen.

Invalidenversicherung 1900	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten und besonderen Kassen-Einrichtungen im Jahre 1900									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten rc. am Schlusse des Jahres 1900
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse [1]					Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht für Grundbesitz	sonstigen Einnahmen [2]	
		I	II	III	IV	V				
	1 000 Mark									
	Versich.-Anstalten									
1	Ostpreußen	3 266	1 339	989	387	155	58	2 928	305	33	9 765
2	Westpreußen	2 647	650	944	382	202	71	2 249	382	16	12 274
3	Berlin	8 540	17	1 581	1 075	2 948	1 334	6 955	1 577	8	50 858
4	Brandenburg	7 547	842	2 697	1 506	923	353	6 321	1 216	10	39 914
5	Pommern	3 488	690	1 301	439	277	167	2 874	605	9	18 514
6	Posen	3 039	953	1 132	272	135	65	2 557	470	12	13 322
7	Schlesien	11 547	3 107	2 162	2 327	1 462	618	9 676	1 867	4	58 868
8	Sachsen-Anhalt	7 781	1 027	1 939	1 762	1 177	407	6 312	1 461	8	44 952
9	Schleswig-Holstein	3 528	198	974	1 020	625	175	2 992	526	10	16 656
10	Hannover	6 670	596	2 023	1 483	1 029	451	5 582	1 050	38	31 826
11	Westfalen	7 650	266	1 648	1 929	1 463	971	6 277	1 357	16	41 014
12	Hessen-Nassau	4 991	243	1 120	1 122	1 009	579	4 073	906	12	28 404
13	Rheinprovinz	16 391	268	2 977	3 816	3 974	2 488	13 523	2 840	28	89 099
14	Oberbayern	3 318	196	1 079	1 023	275	159	2 732	580	6	18 148
15	Niederbayern	999	157	604	50	26	13	850	142	7	4 270
16	Pfalz	1 835	145	393	362	371	245	1 516	316	3	9 999
17	Oberpfalz	772	233	258	99	34	17	641	126	5	3 731
18	Oberfranken	1 024	162	389	218	68	28	865	158	1	5 119
19	Mittelfranken	2 243	178	636	486	388	128	1 816	425	2	12 920
20	Unterfranken	906	126	375	157	61	32	751	152	3	4 871
21	Schwaben	1 463	79	547	363	118	69	1 176	286	1	8 699
22	Kgr. Sachsen	14 358	782	3 296	2 785	2 484	2 158	11 505	2 847	6	86 304
23	Württemberg	4 541	330	1 145	988	725	516	3 704	836	1	26 331
24	Baden	5 105	187	1 430	1 088	847	568	4 120	982	3	28 140
25	Großh. Hessen	2 869	162	690	590	542	355	2 339	522	8	16 059
26	Mecklenburg	1 805	323	821	260	85	34	1 523	281	1	9 286
27	Thüringen	3 638	381	886	940	510	200	2 917	720	1	21 417
28	Oldenburg	639	9	203	215	51	17	495	142	2	4 084
29	Braunschweig	1 448	127	302	492	171	82	1 174	273	1	8 379
30	Hansestädte	4 880	34	259	1 146	1 713	749	3 901	971	8	30 806
31	Elsaß-Lothringen	4 391	34	992	1 029	1 015	559	3 629	757	5	23 775
	Versich.-Anst. zusammen	**143 319**	**13 841**	**35 792**	**29 811**	**24 863**	**13 666**	**117 973**	**25 078**	**268**	**777 804**
	Besondere Kassen-Einr.										
32	P.-K. d. Pr.-Hess. E.-G.	3 802	39	311	1 369	938	416	3 073	728	1	22 960
33	Rhd. Knappsch.-P.-K.	1 543	1	47	573	479	192	1 292	251	.	7 333
34	Saarbr. Knapp.-Verein	809	0	0	183	83	361	627	182	.	5 389
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	502	7	5	240	117	37	406	96	0	3 011
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	532	2	6	203	153	74	438	94	.	2 989
37	Knappsch.-K. f. Sachs.	506	1	10	74	169	159	413	93	.	2 825
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	293	1	2	61	111	70	245	48	.	1 439
39	P.-K. d. Reichs-E.-B.	243	0	4	87	76	34	201	42	.	1 367
40	Allg. Knapp.-V. Boch.	4 760	.	.	.	— 0	4 102	4 102	658	0	22 078
	Generalsumme	**156 309**	**13 892**	**36 177**	**32 601**	**26 989**	**19 111**	**128 770**	**27 270**	**269**	**847 195**

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.
[2]) Einnahmen aus Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorhergesehene Einnahmen.

4. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV.).

a. Kapital-Versicherung.

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1900	Kapital-Versicherung überhaupt (61 Gesellschaften) [1]	Im Besondern: Todesfall-Versicherung*)	Sterbekassen-Versicherung	Kleine Versicherungen	Erlebensfall-(Aussteuer-) Versicherung	Militärdienst-Versicherung
	Policenbewegung.			1000 Policen			
1	Bestand Anfang 1900	5 075	1 390	406	2 707	317	255
2	Neue Aufnahmen	950	120	27	756	36	11
3	Abgang durch Sterbefälle	67	22	8	35	1	1
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	19	4	0,1	1	8	6
	b) durch Aufgabe der Versicherung	314	38	9	245	17	5
5	Reiner Zuwachs	550	56	10	475	10	—1
6	Bestand Ende 1900	5 625	1 446	416	3 182	327	254
	Versicherungssumme.			Millionen Mark			
7	Bestand Anfang 1900	7 600	6 097	116	492	593	302
8	Neue Aufnahmen	787	557	12	139	64	15
9	Abgang durch Sterbefälle	97	86	2	6	2	1
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	43	22	0,05	0,07	15	6
	b) durch Aufgabe der Versicherung	244	149	3	53	33	6
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	2,92	2,24	2,26	8,43	5,06	1,88
11	Reiner Zuwachs	403	300	7	80	14	2
12	Bestand Ende 1900	8 003	6 397	123	572	607	304
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.			Mark			
13	Am Anfang 1900	1 498	4 387	285	182	1 870	1 186
14	Bei den neuen Aufnahmen	828	4 638	444	184	1 771	1 334
15	Bei den Sterbefällen	1 440	3 999	256	165	1 702	1 176
16	Am Ende 1900	1 423	4 423	295	180	1 858	1 197

*) **Versicherungsarten in der Todesfall-Versicherung.**
(Umfaßt, da vollständige Mittheilungen nicht vorliegen, nur 29, darunter aber die bedeutendsten Versicherungsgesellschaften.)

Jahresbewegung	Versicherungssumme im Ganzen 1000 ℳ	1. Einfache Lebens-Versicherung 1000 ℳ	2. Abgekürzte Lebens-Versicherung 1000 ℳ	3. Lebens-Versicherung mit abgekürzter Prämienzahlung 1000 ℳ	4. Lebens-Versicherung für zwei verbundene Leben 1000 ℳ	5. Sonstige Lebens-Versicherung 1000 ℳ
31. XII. 1899	5 615 259	1 833 311	3 438 980	217 118	19 011	106 839
31. XII. 1900	5 876 855	1 822 773	3 701 383	222 165	18 498	112 036
Zu- bezw. Abnahme	+ 261 596	— 10 538	+ 262 403	+ 5 047	— 513	+ 5 197
In %	+ 4,66	— 0,57	+ 7,63	+ 2,32	— 2,70	+ 4,86

b. Renten-Versicherung (betrieben von 36 der in a. behandelten 61 Ges.).

Jahresbewegung	Policen	Versicherte Jahresrente 1000 ℳ
Bestand Anfang 1900	54 458	18 684
Neue Aufnahmen	4 350	2 395
Abgang durch Sterbefälle	1 616	531
Abgang durch Zahlbarwerden der Rente	371	168
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	888	403
Reiner Zuwachs	1 475	1 293
Bestand Ende 1900	55 933	19 977
Prozentuale Zunahme im Jahre	2,71	6,92

[1]) Von den 61 Gesellschaften betreiben 49 Todesfall-, 19 Sterbekassen-, 16 kleine oder Volksversicherungen, 51 Erlebensfall- (Aussteuer-) Versicherung und 6 Militärdienstversicherung, so daß also jede einzelne von den in der ersten Zahlenspalte behandelten 61 Gesellschaften mehrere Zweige der Kapitalversicherung betreiben kann; nur sehr wenige Gesellschaften beschränken sich auf einen einzigen Zweig.

4 c. Gewinn- und Verlustrechnung der in 4 a. und 4 b. behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften mit Ausschluß zweier, die unzureichende Angaben machen.

Jahresbetrieb von 59 Gesellschaften.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. IV. Tab. 12. S. 214.)

Einnahmen, Ausgaben, Ueberschuß	48 vorzugsweise oder ausschließlich Todesfallversicherung betreibende Gesellschaften		11 vorzugsweise oder ausschließlich andere als Todesfallversicherung betreibende Gesellschaften	Zusammen 59 Lebensversicherungs-Gesellschaften
	ohne Volksversicherung bei 7 dieser Gesellschaften[1])	Volksversicherung dieser 7 Gesellschaften		
Einnahmen.	1 000 Mark			
1. Prämien:				
a) Kapitalversich. auf den Todesfall	238 279	—	1 150	239 429
b) » » » Erlebensfall	22 726	—	5 701	28 427
c) Rentenversicherung	12 556	—	3 896	16 452
d) Sonstige Versicherungen	12 742	39 545	3 917	56 204
Summe	286 303	39 545	14 664	340 512
2. Erträgnisse aus den Kapitalanlagen:				
a) Zinsen	85 431	3 838	6 001	95 270
b) Miethen	1 761	—	105	1 866
3. Kursgewinn (durch verkaufte Effekten)	161	—	3	164
4. Vergütung der Rückversicherer	2 603	6	115	2 724
5. Sonstige Einnahmen	6 648	72	2 318	9 038
6. Dazu: Ersparte oder unzureichende (—) Beträge aus den Schadenreserven	79	—	23	102
Summe der Einnahmen	382 986	43 461	23 229	449 676
Ausgaben.				
1. Schäden aus dem Rechnungsjahre:				
a) aus Sterbefällen	86 941	—	213	87 154
b) bei Lebzeiten (Kaptlvers. a. Todesfall)	18 838	—	—	18 838
» » (» » Erlebensf.)	12 828	—	1 382	14 210
c) Renten	13 243	—	5 115	18 358
d) aus sonstigen fälligen Versicherungen	9 171	3 838	1 347	14 356
Summe	141 021	3 838	8 057	152 916
2. Rückkäufe und Prämienrückgewähr	10 696	109	359	11 164
3. Rückversicherungsprämien	6 160	44	139	6 343
4. Agenturprovisionen	13 847	8 706	1 262	23 815
5. Verwaltungskosten einschl. Steuern	19 451	2 451	1 359	23 261
6. Abschreibungen	1 499	8	234	1 741
7. Kursverlust auf verkaufte Effekten	23	—	3	26
8. Sonstige Ausgaben	2 205	(0,2) 0	3 739	5 944
Dazu aus dem Jahresbetrieb hervorgehende Erhöhung der Prämienreserve und Prämien-Ueberträge	126 769	21 410	7 933	156 112
Zugang von, bezw. Abgang zu den »sonstigen« Reserven	1 020	— 79	— 1 247	— 306
Zugang bezw. Abgang der Gewinnreserve	964	380	284	1 628
Summe der Ausgaben	323 655	36 867	22 122	382 644
Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben	59 331	6 594	1 107	67 032

[1]) Nur 7 Gesellschaften machen alle Angaben, die für die 2. Zahlenspalte erforderlich sind; noch 7 andere der 48 Gesellschaften treiben zwar auch die kleine Versicherung (Volksversicherung), geben aber keine so ausführliche Auskunft darüber. Die Versicherungssumme bei den ersteren 7 Gesellschaften umfaßt etwa 97 % der überhaupt bei den 14 Gesellschaften in der Volksversicherung versicherten Summen.

4 d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1900. IV. bzw. 1901. IV.)

Wichtigste Posten der Betriebsrechnung und der Bilanz	1899 (45 Gesellsch.)	1900 (48 Gesellsch.)	Zu- oder Abnahme 1900 gegen 1899	in %
I. Gewinn- und Verlustrechnung.				
1. Einnahmen.		1 000 Mark		
Prämieneinnahme				
a) für Todesfall-Versicherung	224 244	238 279	+ 14 035	+ 6,26
b) » Erlebensfall-Versicherung	22 094	22 726	+ 632	+ 2,86
c) » Rentenversicherung	13 162	12 556	— 606	— 4,61
d) » sonstige (Volks-, Sterbekassen-, Militärdienst-) Versicherungen	47 546	52 287	+ 4 741	+ 9,97
Prämieneinnahmen insgesammt	307 046	325 848	+ 18 802	+ 6,12
Vermögenserträgnisse (Zinsen u. Miethen)	83 133	91 029	+ 7 896	+ 9,50
Vergütung durch die Rückversicherer	2 460	2 609	+ 149	+ 6,07
Alle sonstigen Einnahmen	6 810	6 960	+ 150	+ 2,20
Summe der Einnahmen	399 449	426 446	+ 26 997	+ 6,76
2. Ausgaben.				
Schäden im Betriebsjahre				
a) aus Sterbefällen	79 377	86 941	+ 7 564	+ 9,53
b) bei Lebzeiten der Versicherten fällige				
1. aus Todesfall-Versicherung	17 054	18 838	+ 1 784	+ 10,46
2. » Erlebensfall-Versicherung	11 440	12 828	+ 1 388	+ 12,13
c) Renten	12 587	13 243	+ 656	+ 5,22
d) aus sonstigen (Volks- ꝛc.) Versicherungen	10 874	13 009	+ 2 135	+ 19,64
Fällig gewordene Schäden insgesammt	131 332	144 859	+ 13 527	+ 10,30
Rückkäufe und Prämienrückgewähr	9 146	10 805	+ 1 659	+ 18,14
Rückversicherungs-Prämien	4 881	6 204	+ 1 323	+ 27,09
Agenturprovisionen	21 277	22 553	+ 1 276	+ 6,00
Sonstige Verwaltungskosten und Steuern	21 047	21 902	+ 855	+ 4,06
Zuführung zur Prämienreserve	140 477	144 559	+ 4 082	+ 2,91
Alle sonstigen Ausgaben	11 821	9 641	— 2 180	— 18,45
Summe der Ausgaben	339 981	360 523	+ 20 542	+ 6,04
3. Jahresüberschuß	59 468	65 923	+ 6 455	+ 10,86
4. Posten aus der Ueberschuß-Vertheilung.				
Dividenden an Versicherte, gewährt durch Gegenseitigkeits- und Aktiengesellschaften	52 642	58 699	+ 6 057	+ 11,51
Dividenden an die Aktionäre	4 043	4 301	+ 258	+ 6,40
II. Posten aus der Bilanz. (31. XII. 1899 bzw. 1900).				
Hypotheken	1 847 234	1 989 084	+ 141 850	+ 7,86
Effekten	74 093	76 549	+ 2 456	+ 3,31
Guthaben an Prämienraten der laufenden Versicherungen	57 254	60 540	+ 3 286	+ 5,74
Prämienreserve (nur für Lebensvers.)	1 855 050	1 999 743	+ 144 693	+ 7,80
Gesammtaktiva (Gesammtpassiva)	2 454 163	2 640 146	+ 185 983	+ 7,58

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXXIV. Jahrgang. Nr. 7.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1899	1900	Zu- oder Abnahme 1900 gegen 1899	in %
I. Versicherungsbestand[1] (am Ende des Jahres).		1 000 Mark		
Immobiliar-Versicherung (56 Anstalten)	(2 43 603 504	45 200 839	+ 1 597 335	+ 3,66
Mobiliar-Versicherung (18 Anstalten)	(2 4 226 397	4 476 282	+ 249 885	+ 5,91
zusammen	(2 47 829 901	49 677 121	+ 1 847 220	+ 3,86
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 375 613	1 427 424	+ 51 811	+ 3,77
bei Privat-Gesellschaften (geschätzt)	1 524 287	1 609 740	+ 85 453	+ 5,61
zusammen	2 899 900	3 037 164	+ 137 264	+ 4,73
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe	6,06	6,11	+ 0,05	+ 0,83
II. Verwaltungs-Ergebnisse.[3]				
Einnahmen.				
Beiträge	66 755	64 677	— 2 078	— 3,11
auf je 1 000 ℳ der mittleren Versicherungssumme[3]	1,43	1,34	— 0,09	— 6,29
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	618	1 374	+ 756	+ 122,13
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	4 775	5 655	+ 880	+ 18,43
Zinsen	4 609	4 710	+ 101	+ 2,18
Sonstige Einnahmen	466	834	+ 368	+ 79,07
zusammen	77 223	77 250	+ 27	+ 0,03
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	55 720	54 075	— 1 645	— 2,95
auf 1 000 ℳ der mittleren[4] Versicherungssumme	1,19	1,11	— 0,08	— 6,72
auf 100 ℳ der Beiträge	83,47	83,60	+ 0,13	+ 0,16
Schadenerhebungskosten	378	370	— 8	— 2,36
Rückversicherungsprämien	5 659	5 968	+ 309	+ 5,47
Feuerlöschwesen	2 823	3 749	+ 926	+ 32,79
Andere öffentliche Zwecke	203	344	+ 141	+ 69,28
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	574	618	+ 44	+ 7,74
Verwaltungskosten	7 469	7 758	+ 289	+ 3,87
Verschiedene Ausgaben	1 536	618	— 918	— 59,78
zusammen	74 362	73 500	— 862	— 1,16
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	+ 2 861	+ 3 750	+ 889	+ 31,07
Reines Vermögen am Jahresschluß	(5 130 488	(5 134 225	+ 3 737	+ 2,86

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. — [2]) Die, übrigens unerheblichen, Abweichungen dieser Zahlen von den im 22. Statistischen Jahrbuch mitgetheilten beruhen auf Berichtigungen bei der öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalt der Mecklenburgischen Ritterschaft. — [3]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 dieser Anstalten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorliegen. — [4]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1899: 46 800 983 601 ℳ, im Jahre 1900: 48 621 416 679 ℳ. — [5]) Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungs-Verbandes in Mitteldeutschland zu Merseburg.

6. Privat-Feuerversicherung.

Vorbemerkung. In den auf der nächsten Seite folgenden Uebersichten werden 28 Aktien- und 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften behandelt. Die Grundlage bilden die eingesandten Verwaltungsberichte und schriftliche Auskünfte der betreffenden Anstalten. Die Zahl der behandelten Privat-Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaften ist dieselbe wie im Vorjahre.

Von den 18 im V.-H. II, 1901, behandelten Gegenseitigkeits-Gesellschaften sind nur 13 (dieselben, wie im vorigen Jahrgange dieses Jahrbuchs) als die wichtigsten auf S. 227 bearbeitet. Kleinere Gegenseitigkeits-Gesellschaften sind aber noch in erheblicher Anzahl (über 300) vorhanden; sie mußten aus der Bearbeitung ausfallen, weil über sie keine neueren oder keine genügend vollständigen Berichte vorlagen.

6. Geschäftsergebnisse von 41 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften.

Vorbemerkungen s. auf der vorhergehenden Seite.

Wichtigste Posten aus Betriebsrechnung und Bilanz	1899	1900	Zu- oder Abnahme 1900 gegen 1899	in %
a. 28 Aktien-Gesellschaften (einschl. Glas- und Einbruchsdiebstahl-Versicherung bei 7 derselben).				
Versicherungsstand der Feuerversicherung allein: Ende 1899: 73,9, Ende 1900: 77,5 Milliarden ℳ.				
I. Aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung.	1 000 Mark			
1. Einnahme-Posten.				
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	159 537	165 473	+ 5 936	+ 3,72
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Miethen)	4 945	5 035	+ 90	+ 1,82
2. Ausgabe-Posten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich des Antheils der Rückversicherer	57 799	58 489	+ 690	+ 1,19
Rückversicherungs-Prämien	70 392	74 902	+ 4 510	+ 6,41
Rückversich.-Prämien in % der Prämieneinnahme	44,12	45,26	+ 1,14	+ 2,58
Verwaltungskosten einschl. Agentur-Provisionen	24 647	25 741	+ 1 094	+ 4,44
Zuführung zur Prämienreserve	3 944	2 998	— 946	— 24,00
3. Jahresbetriebs-Ergebnisse.				
Gesammt-Einnahmen	168 040	174 012	+ 5 972	+ 3,55
Gesammt-Ausgaben	161 200	164 451	+ 3 251	+ 2,02
Jahresüberschuß	6 840	9 561	+ 2 721	+ 39,79
4. Aus der Ueberschuß-Vertheilung.				
Dividenden an die Aktionäre	7 236	7 923	+ 687	+ 9,49
II. Gesammt-Aktiva am Jahresende (26 Gesellschaften) [1]	290 344	292 704	+ 2 360	+ 0,81
III. Passiv-Posten.				
Aktienkapital (25 Gesellschaften) [2]	152 791	152 791	± 0	± 0
Kapital-Reservefonds (25 Gesellschaften) [2]	22 737	22 444	— 293	— 1,29
Prämienreserve (25 Gesellschaften) [2]	50 095	52 040	+ 1 945	+ 3,88
b. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften.				
Versicherungsstand Ende 1899: 10,5, 1900: 10,7 Milliarden ℳ.				
I. Aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung.	1 000 Mark			
1. Einnahme-Posten.				
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	26 710	27 210	+ 500	+ 1,87
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Miethen)	1 595	1 645	+ 50	+ 3,17
2. Ausgabe-Posten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich des Antheils der Rückversicherer	8 022	7 807	— 215	— 2,68
Rückversicherungs-Prämien [3]	1 991	1 984	— 7	— 0,37
Verwaltungskosten einschl. Agentur-Provisionen	3 488	3 640	+ 152	+ 4,35
Zuführung zur Prämienreserve	203	256	+ 53	+ 26,56
3. Dividende an die Versicherten.	13 652	13 781	+ 129	+ 0,94
II. Gesammt-Aktiva	50 702	51 068	+ 366	+ 0,72
III. Passiv-Posten.				
Reservefonds	17 755	18 017	+ 262	+ 1,48

[1]) Zwei von den in I. behandelten Gesellschaften sind in der Hauptsache Lebensversicherungs-Gesellschaften; sie sind daher in II. und auch in III. ausgeschlossen. — [2]) Hier fällt außer den in Anm. [1]) erwähnten Gesellschaften eine dritte fort, die Passiv-Posten nur für das Gesammtgeschäft bietet. — [3]) Nur 4 von den 13 Gesellschaften nehmen Rückversicherung.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1902. Nr. 1.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet. — Von den im vorigen Jahre behandelten Orten sind nicht mehr besonders genannt: 1. im Ostsee-Küstenland Grabow a. O., das mit Stettin, 2. im Oder- und Warthe-Gebiet Jersitz, das mit Posen, 3. im Sächsisch-Märkischen Tieflande Giebichenstein, das mit Halle a. S. vereinigt ist. In der Niederrheinischen Niederung ist für 1900 anstatt Braubauerschaft der dem Orte verliehene Name Bismarck i. W. gebraucht. — Die neu hinzugekommenen Orte sind gesperrt gedruckt.

1. Ostsee-Küstenland: Stettin, Königsberg, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Tilsit, Graudenz, Thorn, Stralsund, Insterburg, Stolp, Neumünster, Stargard i. P., Allenstein, Greifswald, Köslin, Memel, Kolberg, Wismar, Schleswig, Güstrow.
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Königshütte, Liegnitz, Bromberg, Gleiwitz, Beuthen i. Ob.-Schl., Landsberg a. W., Kattowitz, Oppeln, Schweidnitz, Zaborze, Inowrazlaw, Ratibor, Neiße, Brieg, Glogau, Gnesen, Grünberg i. Schl., Neustadt i. Ob.-Schl., Langenbielau, Schneidemühl, Alt-Zabrze, Hirschberg, Lipine, Küstrin.
3. Sächs.-Märk.-Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Schöneberg b. Berlin, Rixdorf b. Berlin, Görlitz, Spandau, Frankfurt a. O., Potsdam, Dessau, Brandenburg a. H., Kottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Burg a. Ihle, Stendal, Cöthen, Eberswalde, Luckenwalde, Rathenow, Köpenick, Prenzlau, Merseburg, Wittenberg, Zerbst, Neuruppin, Wurzen, Schönebeck a. E., Wittenberge, Sorau.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. W., Bielefeld, Osnabrück, Linden b. Hann., Harburg, Hildesheim, Recklinghausen, Buer, Oldenburg, Wandsbek, Herford, Lüneburg, Bottrop, Minden, Lehe, Wilhelmshaven, Bocholt, Bremerhaven, Geestemünde, Celle, Hameln, Wolfenbüttel, Delmenhorst, Emden, Itzehoe.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Dortmund, Aachen, Essen, Krefeld, Duisburg, Bochum, Altendorf, München-Gladbach, Remscheid, Bonn, Hagen, Borbeck, Koblenz, Solingen, Mülheim a. Rh., Trier, Oberhausen, Mülheim a. d. R., Gelsenkirchen, Rheydt, Witten, Meiderich, Altenessen, Hamm i. W., Hamborn, Neuß, Herne, Iserlohn, Düren, Schalke, Lüdenscheid, Hörde, Viersen, Paderborn, Wanne, Wesel, Siegen, Eschweiler, Ueckendorf, Bismarck i. W., Ohligs, Kalk, Wattenscheid, Langendreer, Beeck, Wald, Styrum, Schwelm, Eupen, Soest, Rotthausen.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Gotha, Bernburg, Mühlhausen i. Thür., Löbtau, Hof, Meißen, Eisenach, Zittau, Freiberg i. S., Göttingen, Bayreuth, Nordhausen, Weimar, Weißenfels, Aschersleben, Bautzen, Glauchau, Gießen, Reichenbach, Eisleben, Meerane, Quedlinburg, Naumburg a. S., Crimmitschau, Greiz, Apolda, Coburg, Jena, Staßfurt, Werdau, Pirna, Aschaffenburg, Döbeln, Marburg, Fulda, Goslar, Annaberg, Mittweida.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. Els., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. Els., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Freiburg i. B., Ludwigshafen a. Rh., Metz, Offenbach, Kaiserslautern, Pforzheim, Worms, Heidelberg, Colmar, Malstatt-Burbach, Pirmasens, Hanau, Neunkirchen, Saarbrücken, Konstanz, Kreuznach, St. Johann, Speyer, Hagnau, Neustadt a. d. Hardt, Frankenthal, Landau.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Amberg, Ingolstadt, Landshut i. B., Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Göppingen, Kempten, Gmünd, Passau, Straubing, Ansbach, Baden-Baden.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Bezirken	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. s. folg. Seite)				
				Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesammt... 1896...	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
1897...	14 892 982	302 250	20,29	1	2 206	1 864	5 214	1 531
1898...	15 451 803	312 662	20,23	5	3 388	2 482	5 220	1 434
1899...	15 857 035	332 669	20,98	5	3 480	3 761	5 111	1 639
1900...	16 944 315	356 973	21,07	14	3 876	4 074	4 703	1 909
Im Jahre 1900 nach Bezirken								
1. Ostsee-Küstenland	1 300 363	31 448	24,18	4	238	772	383	289
2. Oder- und Warthe-Gebiet	1 236 589	31 492	25,47	—	190	443	370	183
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	4 124 773	80 531	19,52	—	813	1 062	1 143	298
4. Nordsee-Küstenland	2 115 953	39 237	18,54	1	287	275	439	147
5. Niederrheinische Niederung	2 898 295	62 573	21,59	—	909	1 195	1 124	573
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	2 080 062	42 856	20,60	4	242	159	486	148
7. Oberrheinische Niederung	1 712 152	33 673	19,67	5	485	102	392	189
8. Süddeutsches Hochland	1 476 128	35 163	23,82	—	712	66	366	82

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Bezirken		Todesursachen (Fortsetzung)									
		Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwind-sucht	Akute Erkrankungen der Athmungs-organe	Akute Darm-krankheiten ohne Brech-durchfall	Brech-durchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: sonstige Arten
Insgesammt	1896...	24	746	33 850	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293
	1897...	7	724	34 258	35 606	19 575	22 443	169 398	5 363	3 786	274
	1898...	2	743	33 006	38 758	21 206	23 778	173 074	5 590	3 674	302
	1899...	18	852	35 176	43 445	22 142	22 859	184 097	5 963	3 803	318
	1900...	14	830	37 721	47 182	24 627	27 352	194 040	6 223	4 086	322
Im Jahre 1900 nach Bezirken											
1. Ostsee-Küstenland		—	82	2 539	4 271	1 673	3 289	16 992	561	340	15
2. Oder- und Warthe-Gebiet		1	71	3 234	4 012	2 424	1 917	17 885	465	276	21
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		3	188	8 776	10 262	7 236	5 804	42 543	1 194	1 175	34
4. Nordsee-Küstenland		2	128	4 326	5 770	1 645	2 732	21 984	900	565	36
5. Niederrheinische Niederung		8	139	5 931	10 009	4 607	3 915	32 305	1 375	408	75
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	82	4 501	4 257	1 410	3 698	26 603	617	617	32
7. Oberrheinische Niederung		—	75	4 167	4 659	1 662	3 275	17 519	676	404	63
8. Süddeutsches Hochland		—	65	4 247	3 942	3 970	2 722	18 209	435	301	46

		Von 100 000 Einwohnern starben an													
		Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: sonstige Arten
In den bezeichneten Orten insgesammt:	1896...	0,0	24,7	13,8	43,1	9,3	0,2	5,2	234,0	267,0	108,1	105,7	1 124,5	35,0	26,0	2,0
	1897...	0,0	14,8	12,5	35,0	10,3	0,0	4,9	230,0	239,1	131,4	150,7	1 137,4	36,0	25,4	1,8
	1898...	0,0	21,9	16,1	33,8	9,3	0,0	4,8	213,6	250,8	137,2	153,9	1 120,1	36,2	23,7	2,0
	1899...	0,0	21,9	23,7	32,2	10,3	0,1	5,4	221,8	273,3	139,6	144,2	1 161,0	37,5	24,0	2,0
	1900...	0,0	22,9	24,0	27,7	11,3	0,0	4,9	222,6	278,4	145,3	161,4	1 145,2	36,7	24,1	1,9
Im Jahre 1900 nach Bezirken																
1. Ostsee-Küstenland		0,3	18,3	59,4	29,5	22,2	—	6,3	195,3	328,4	128,7	252,9	1 306,7	43,1	26,1	1,2
2. Oder- und Warthe-Gebiet		—	15,4	35,8	29,9	14,8	0,1	5,7	261,5	324,4	196,3	155,0	1 446,6	37,6	22,3	1,7
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		—	19,7	25,7	27,7	7,2	0,1	4,6	212,8	248,8	175,4	140,7	1 031,4	28,9	28,5	0,8
4. Nordsee-Küstenland		0,0	13,6	13,0	20,7	6,9	0,1	6,0	204,5	272,7	77,7	129,1	1 039,0	42,5	26,7	1,7
5. Niederrheinische Niederung		—	31,4	41,2	38,8	19,8	0,3	4,8	204,6	345,3	159,0	135,1	1 114,6	47,4	14,1	2,6
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		0,2	11,6	7,6	23,4	7,1	—	3,9	216,4	204,7	67,8	177,8	1 279,0	29,7	29,7	1,5
7. Oberrheinische Niederung		0,3	28,3	6,0	22,9	11,0	—	4,4	243,4	272,1	97,1	191,3	1 023,2	39,5	23,6	3,7
8. Süddeutsches Hochland		—	48,2	4,5	24,8	5,6	—	4,4	287,7	267,1	268,9	184,4	1 233,6	29,5	20,4	3,1

2. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1901 Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1902, Theil II; für 1891 nach dem Reichs-Medizinal-Kalender für 1892.)

Staaten und Landestheile	Approbirte Aerzte im Jahre 1901 [1]	Zahnärzte im Jahre 1901 [1]	Apotheken (einschl. Filialen) im Jahre 1901 [1]	Es kamen auf 1 Arzt: □ km 1901	Es kamen auf 1 Arzt: □ km 1891	Es kamen auf 1 Apotheke: □ km 1901	Es kamen auf 1 Apotheke: □ km 1891	Es kamen auf 1 Arzt: Einwohner 1901	Es kamen auf 1 Arzt: Einwohner 1891	Es kamen auf 1 Apotheke: Einwohner 1901	Es kamen auf 1 Apotheke: Einwohner 1891
Prov. Ostpreußen	682	37	149	54,24	76,90	248,25	284,54	2 924	4 089	13 383	15 129
» Westpreußen	512	22	114	49,85	70,89	223,87	243,06	3 069	3 999	13 784	13 712
Stadt Berlin	2 394	271	167	0,03	0,04	0,38	0,50	796	986	11 407	12 435
Prov. Brandenburg	1 729	87	260	23,04	46,98	153,21	187,90	1 815	3 034	12 070	12 137
» Pommern	687	38	149	48,84	64,35	202,12	240,93	2 390	3 264	11 020	12 219
» Posen	543	38	139	53,34	71,35	208,39	231,73	3 491	4 331	13 639	14 066
» Schlesien	1 856	100	349	21,72	30,61	115,51	130,04	2 532	3 226	13 464	13 705
» Sachsen	1 280	78	269	19,73	26,83	93,87	113,75	2 226	2 761	10 593	11 702
» Schleswig-Holstein	776	53	131	24,49	34,87	145,05	163,81	1 802	2 249	10 677	10 568
» Hannover	1 328	67	327	29,00	40,11	117,77	127,10	1 965	2 388	7 979	7 567
» Westfalen	1 215	58	311	16,83	24,29	64,98	77,73	2 668	2 956	10 423	9 459
» Hessen-Nassau	1 333	78	235	11,77	17,85	66,78	75,09	1 436	1 885	8 143	8 018
» Rheinland	2 672	128	535	10,10	15,03	50,46	61,35	2 182	2 648	10 899	10 808
Hohenzollern	27	1	11	42,31	39,39	103,85	95,19	2 481	2 277	6 090	5 503
Preußen	17 034	1 056	3 146	20,47	30,35	110,81	129,26	2 040	2 627	11 048	11 190
Bayern rechts des Rheins	2 756	102	602	25,38	33,24	116,17	123,35	1 951	2 322	8 932	8 615
Bayern links des Rheins	334	17	81	17,75	24,91	73,19	79,04	2 514	3 079	10 365	9 771
Bayern	3 090	119	683	24,55	32,39	111,08	118,17	2 012	2 399	9 102	8 750
Sachsen	2 115	141	298	7,09	10,69	50,81	54,72	2 007	2 524	14 247	12 914
Württemberg	896	39	287	21,78	28,29	68,90	73,10	2 430	2 960	7 586	7 650
Baden	1 125	62	224	13,41	19,84	67,33	76,55	1 674	2 192	8 408	8 455
Hessen	699	27	116	10,99	14,89	66,22	69,83	1 617	1 935	9 742	9 078
Mecklenburg-Schwerin	279	23	69	47,05	57,32	190,24	190,24	2 183	2 535	8 827	8 413
Sachsen-Weimar	212	11	44	17,05	23,32	82,17	84,08	1 720	2 115	8 287	7 626
Mecklenburg-Strelitz	36	4	14	81,37	50,51	209,25	209,25	2 855	1 696	7 341	7 025
Oldenburg	148	6	52	43,43	50,21	123,60	136,75	2 712	2 787	7 720	7 589
Braunschweig	252	23	52	14,57	20,07	70,62	78,13	1 855	2 227	8 990	8 671
Sachsen-Meiningen	97	3	29	25,44	32,91	85,11	91,41	2 603	3 003	8 708	8 341
Sachsen-Altenburg	77	3	16	17,19	20,06	82,73	88,25	2 544	2 606	12 244	11 467
Sachsen-Coburg-Gotha	114	10	27	17,18	19,20	72,52	69,93	2 027	2 037	8 558	7 419
Anhalt	142	9	37	16,16	20,49	62,01	67,48	2 244	2 452	8 613	8 079
Schwarzburg-Sondersh.	33	3	13	26,12	30,79	66,31	66,31	2 454	2 710	6 230	5 838
Schwarzburg-Rudolstadt	40	2	18	23,52	27,67	52,27	58,80	2 329	2 537	5 175	5 392
Waldeck	37	—	10	30,30	35,03	112,10	101,91	1 567	1 793	5 798	5 215
Reuß älterer Linie	18	1	4	17,58	18,61	79,10	79,10	3 782	3 729	17 021	15 848
Reuß jüngerer Linie	52	4	14	15,88	20,14	58,98	63,52	2 687	2 959	9 980	9 332
Schaumburg-Lippe	17	1	6	20,01	22,68	56,70	68,04	2 549	2 623	7 221	7 868
Lippe	55	3	19	22,09	25,32	63,96	81,01	2 546	2 697	7 370	8 630
Lübeck	71	8	12	4,19	6,77	24,81	37,21	1 382	1 755	8 183	9 651
Bremen	140	15	21	1,83	2,76	12,22	14,26	1 627	1 956	10 845	10 107
Hamburg	607	66	59	0,68	1,06	7,03	7,55	1 281	1 602	19 961	11 446
Elsaß-Lothringen	788	27	236	18,41	25,01	61,47	65,05	2 191	2 773	7 315	7 213
Deutsches Reich	28 174	1 666	5 506	19,19		98,19		2 016		10 317	
1891	19 630	806	4 892		27,54		110,52		2 535		10 172

[1]) Nach den auf Grund von Personalregistern durch den R. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten Zähltag.

3. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Fünfzehnter Jahrgang. Das Jahr 1900.)

Jahr 1900	Maul- und Klauenseuche[1])					Milzbrand[2])		
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	171	8 553	16 672	15	3 650	28	2	40
» Westpreußen	408	17 895	25 233	91	9 758	44	—	65
Stadt Berlin	20	607	62	6	882	1	—	1
Prov. Brandenburg	2 151	47 077	89 735	684	24 996	286	13	341
» Pommern	1 218	36 809	100 523	322	27 085	32	2	40
» Posen	588	21 493	27 504	291	9 717	178	29	297
» Schlesien	941	27 364	11 339	219	6 316	447	17	484
» Sachsen	2 124	47 701	57 746	374	25 713	156	2	179
» Schleswig-Holstein	85	2 363	109	5	1 220	57	1	66
» Hannover	1 892	19 059	10 696	416	9 346	61	6	90
» Westfalen	472	5 057	2 887	65	3 931	244	30	222
» Hessen-Nassau	1 087	8 400	7 254	384	5 506	157	14	164
» Rheinland	1 633	17 273	1 338	149	12 638	333	16	346
Hohenzollern	115	654	—	10	92	8	—	8
Preußen	12 905	260 305	351 098	3 031	140 850	2 032	132	2 343
Bayern rechts des Rheins	4 733	58 344	4 019	594	11 432	80	2	91
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	357	1 779	134	44	397	66	—	68
Bayern	5 090	60 123	4 153	638	11 829	146	2	159
Sachsen	653	11 497	2 127	251	16 857	288	—	300
Württemberg	2 789	24 272	6 458	351	8 125	179	2	184
Baden	2 412	14 064	471	246	988	71	2	74
Hessen	866	7 362	3 179	422	4 605	60	—	50
Mecklenburg-Schwerin	1 046	17 656	10 883	40	5 438	—	—	—
Sachsen-Weimar	376	2 733	1 659	135	985	82	—	83
Mecklenburg-Strelitz	19	1 306	6 474	—	1 285	—	—	—
Oldenburg	29	242	32	7	161	7	—	9
Braunschweig	745	9 550	4 038	82	1 563	36	—	33
Sachsen-Meiningen	89	754	20	71	137	3	—	2
Sachsen-Altenburg	61	869	—	42	418	30	—	32
Sachsen-Coburg-Gotha	106	1 098	2 330	96	964	9	—	10
Anhalt	176	5 375	14 648	41	1 841	25	—	26
Schwarzburg-Sondershausen	12	129	550	23	88	3	—	3
Schwarzburg-Rudolstadt	12	70	—	9	13	5	1	5
Waldeck	35	578	424	—	190	5	—	19
Reuß älterer Linie	19	205	42	17	173	10	—	10
Reuß jüngerer Linie	48	643	4	54	274	26	—	28
Schaumburg-Lippe	9	88	12	1	17	—	—	—
Lippe	149	729	591	198	1 480	12	1	20
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	6	336	230	—	296	—	—	—
Hamburg	7	199	—	—	1 298	3	—	4
Elsaß-Lothringen	1 874	10 173	320	1	419	62	2	67
Deutsches Reich	**29 533**	**430 356**	**409 743**	**5 756**	**200 294**	**3 094**	**142**	**3 461**
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738

[1]) Außerdem erkrankte im Jahre 1900 an der Maul- und Klauenseuche ein Hirsch. — [2]) Am Milzbrand erkrankten außerdem 390 Schafe, 6 Ziegen und 51 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1900	Rauschbrand [1])			Lungenseuche [2])			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde [3])		der Schafe [4])	
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getödtete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Thiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesammtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	2	—	2	—	—	—	66	142	—	—
» Westpreußen	5	—	9	—	—	—	17	31	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—
Prov. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	11	28	5	531
» Pommern	—	—	—	—	—	—	24	46	—	—
» Posen	1	—	1	—	1	41	5	5	—	—
» Schlesien	7	1	11	1	8	13	13	23	1	600
» Sachsen	2	—	2	52	432	1 068	8	14	59	2 760
» Schleswig-Holstein	60	—	83	—	—	—	1	1	1	321
» Hannover	22	—	24	1	1	1	1	1	421	21 802
» Westfalen	146	7	155	1	1	2	10	14	92	12 445
» Hessen-Nassau	55	—	57	—	—	—	2	8	553	17 041
» Rheinland	195	3	197	—	—	—	3	7	5	502
Hohenzollern	7	—	7	—	—	—	—	—	1	140
Preußen	502	11	548	55	443	1 125	166	327	1 138	56 142
Bayern rechts des Rheins	274	—	317	—	—	—	39	61	429	9 930
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	1	1	15	45
Bayern	274	—	317	—	—	—	40	62	444	9 975
Sachsen	7	—	8	3	6	10	—	—	3	600
Württemberg	84	—	93	—	—	—	20	36	74	10 582
Baden	36	—	37	—	—	—	11	13	26	600
Hessen	81	—	33	—	—	—	1	1	49	3 976
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	3	3	14	50
Sachsen-Weimar	2	—	2	1	1	7	—	—	50	2 035
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	5	27
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	50	2 553
Sachsen-Meiningen	18	—	20	—	—	—	—	—	87	1 841
Sachsen-Altenburg	4	—	4	—	—	—	1	2	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	—	1	—	—	—	—	—	31	1 515
Anhalt	—	—	—	3	18	117	1	1	7	1 239
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	6	300
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	49	3 364
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1 340
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15	—	16	—	—	—	3	13	146	1 163
Deutsches Reich	**1 026**	**11**	**1 081**	**62**	**468**	**1 259**	**249**	**461**	**2 186**	**97 302**
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052
91	319	—	356	185	1 273	2 252	. [5])	398	4 651	144 701

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 79 Schafe und 3 Ziegen. — [2]) Außerdem wurden 39 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Gehöften wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von der Seuche befunden. — [3]) Darunter 5 Esel. — [4]) Ausschließlich der Zahlen der im Kreise Grafschaft Bentheim betroffenen Gehöfte und Schafe. — [5]) Für das Jahr 1891 sind die Gehöfte, in welchen sich mit Räude befallene Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt.

Viehseuchen (Schluß).

Jahr 1900	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwuth [2])			
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Thiere	gefallene oder getödtete[1]) Thiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Pferde	neu erkrankte Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde	außerdem herrenlose wuthverdächtige Hunde getödtet
Prov. Ostpreußen	15	54	70	16	1	188	232	148	399	104
» Westpreußen	5	14	14	18	15	20	106	114	280	10
Stadt Berlin	12	50	52	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	15	53	73	135	3	176	17	11	64	5
» Pommern	2	14	15	5	—	94	55	55	186	5
» Posen	26	171	260	18	16	29	214	227	760	40
» Schlesien	51	108	130	94	3	172	103	79	252	32
» Sachsen	4	6	6	280	—	495	17	23	48	3
» Schlesw.-Holstein	—	—	—	159	7	238	—	—	—	—
» Hannover	7	19	26	148	—	244	2	2	—	—
» Westfalen	12	38	56	82	5	105	3	1	—	2
» Hessen-Nassau	—	—	—	622	1	769	3	2	—	1
» Rheinland	10	65	158	283	11	317	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	25	—	27	—	—	—	—
Preußen	159	592	860	1 885	62	2 874	752	662	1 989	202
Bayern rechts des Rheins	14	26	28	600	78	733	70	73	161	16
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	1	1	84	2	92	—	—	—	—
Bayern	15	27	29	684	80	825	70	73	161	16
Sachsen	14	22	23	56	1	90	48	51	112	1
Württemberg	2	3	3	627	1	690	—	—	—	—
Baden	9	19	21	310	1	343	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	433	—	648	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	14	22	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	210	—	253	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	25	6	22	—	—	—	—
Braunschweig	1	3	3	25	—	29	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	65	—	85	1	1	—	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	22	—	25	1	1	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	6	7	82	—	131	2	2	1	—
Anhalt	4	24	37	14	—	22	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	10	6	25	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	7	—	7	—	—	—	1
Waldeck	—	—	—	35	2	37	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	13	38	41	50	14	42	1	1	—	—
Deutsches Reich	**221**	**748**	**1 046**	**4 539**	**167**	**6 132**	**886**	**798**	**2 290**	**222**
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383	213
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305	404
91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253	276

[1]) Außerdem wurden 72 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde aus seuchefreien Beständen auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von Rotz befunden. — [2]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 6 Pferde, 155 Rinder, 5 Schafe, 13 Schweine und 10 Katzen.

XVII. Meteorologiſche Nachweiſe.

(Deutſches Meteorologiſches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologiſchen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgiſchen Zeitung; Mittheilungen meteorologiſcher Centralſtellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1900		Mittlere Lufttemperatur in Celſiusgraden													Lufttemperatur	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Auguſt	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	absolutes Maximum C°	absolutes Minimum C°
Memel	11,7	—3,8	—3,4	—1,8	3,8	8,7	14,5	17,5	18,7	13,2	8,8	3,2	1,4	6,7	29,7	—19,6
Neufahrwaſſer	4,5	—2,3	—0,9	0,1	6,1	9,5	14,6	18,6	18,5	13,9	9,0	4,4	3,0	7,9	30,3	—17,5
Swinemünde	10,0	—0,9	—0,3	0,6	6,2	9,8	15,3	19,0	17,7	14,2	9,6	5,2	3,5	8,3	31,5	—14,9
Wuſtrow (Mecklb.)	7,0	—0,6	—0,1	0,3	5,0	9,9	15,2	18,3	16,9	14,3	9,7	5,0	3,9	8,2	28,3	—13,3
Kiel	47,2	0,1	—0,2	0,4	5,2	10,2	14,9	17,5	16,3	13,3	8,5	4,9	3,7	7,9	27,4	— 9,0
Keitum (Sylt)	13,0	0,2	—0,3	1,1	4,8	10,4	15,8	17,6	17,0	14,5	10,0	5,4	4,9	8,4	28,8	— 7,6
Hamburg	26,0	1,1	1,0	1,6	6,4	11,3	16,0	18,4	16,8	14,3	9,6	5,2	4,1	8,8	29,8	—11,5
Bremen	15,8	1,9	1,8	2,1	7,0	11,8	16,6	19,0	17,0	14,3	9,9	5,7	4,7	9,3	32,2	—11,2
Wilhelmshaven	8,5	1,3	1,1	1,5	6,2	10,4	15,5	17,7	16,1	13,9	9,4	5,1	4,3	8,5	28,8	— 9,8
Borkum	10,4	1,8	1,6	2,6	6,3	10,9	15,5	18,3	17,0	15,2	10,8	5,8	5,2	9,2	27,3	— 7,7
Marggrabowa	162,1	—4,4	—3,4	—2,9	4,0	9,4	15,5	17,6	16,6	11,4	6,9	2,4	—0,6	6,0	30,6	—27,2
Bromberg	44,1	—2,0	—0,4	—0,1	6,7	11,8	17,4	20,5	18,8	13,8	9,1	4,2	2,1	8,5	**36,5**	—18,0
Poſen	66,2	—1,2	0,2	0,4	7,1	12,0	17,5	20,5	18,6	14,2	9,0	4,9	2,0	8,8	32,4	—14,6
Landsberg a. d. W.	69,9	—1,3	0,1	0,3	6,6	11,7	17,0	19,3	17,2	13,8	8,6	4,3	2,3	8,3	35,4	—19,7
Berlin	48,9	0,9	1,3	1,7	7,7	12,9	18,0	20,8	18,6	15,3	10,0	5,5	3,4	9,7	34,9	—11,7
Magdeburg	54,0	1,2	1,2	1,8	7,7	12,7	17,4	19,9	18,0	14,9	9,9	5,2	3,6	9,5	35,2	—12,2
Celle	39,6	1,3	0,8	1,2	6,7	11,6	16,2	18,3	16,3	13,2	9,0	4,7	3,7	8,6	31,9	—12,8
Münſter i. W.	60,9	2,4	2,0	2,6	7,4	11,6	16,3	19,1	16,4	13,6	9,3	5,7	4,3	9,2	33,5	—12,0
Ratibor	200,8	—0,4	1,9	0,5	7,2	12,3	17,6	19,9	18,0	14,5	9,2	6,0	1,0	9,0	31,8	—14,9
Breslau	147,0	—0,6	1,1	0,9	7,5	12,4	17,9	20,3	19,0	15,2	9,9	6,0	2,4	9,3	32,5	—16,5
Bautzen	212,7	0,6	1,1	0,8	7,1	11,5	16,8	19,2	17,6	14,7	9,4	5,8	2,5	8,9	31,2	—14,8
Leipzig	119,2	1,4	1,4	1,5	7,8	12,1	17,9	19,7	17,9	14,3	9,5	4,9	3,1	9,3	32,5	—15,9
Nordhauſen	218,6	0,9	0,8	0,8	7,1	11,5	16,4	18,7	16,5	13,9	8,8	4,9	3,2	8,6	31,4	—13,3
Kaſſel	204,2	1,6	1,6	1,7	7,4	11,3	16,0	18,6	16,1	13,6	8,9	5,4	3,2	8,8	32,0	—13,4
Neuwied	67,5	3,3	3,4	3,2	8,6	12,3	17,2	19,4	16,9	14,0	9,6	6,4	4,8	9,9	31,0	— 8,4
Aachen	204,8	3,7	3,4	3,1	8,3	12,2	16,4	19,1	16,0	14,4	10,0	6,4	5,4	9,9	32,7	—10,8
Elſter	501,1	—0,6	0,1	—1,6	5,0	9,1	14,8	17,1	15,0	12,0	6,3	3,8	0,8	6,8	28,5	—20,8
Kiſſingen	209,2	0,8	1,2	0,7	6,7	10,9	16,3	18,4	15,9	12,4	7,4	4,5	2,3	8,1	33,8	—13,8
Nürnberg	314,9	0,5	1,6	0,0	6,6	11,1	16,6	19,0	16,7	13,6	7,6	4,5	1,7	8,3	35,5	—16,0
Mannheim	96,0	3,1	3,9	3,1	9,5	12,8	18,3	20,7	17,8	15,5	10,0	5,6	3,6	10,3	35,5	— 7,8
Metz	176,8	3,6	3,9	2,8	8,8	11,8	17,3	20,3	17,1	14,8	9,9	6,1	4,8	10,1	34,9	— 6,7
Paſſau	309,4	—0,9	1,7	1,0	6,5	11,4	16,9	19,1	16,9	14,6	8,8	5,4	1,5	8,6	31,5	—19,0
München(Centralſt.)	523,2	—0,3	1,8	—0,5	6,4	10,4	15,9	18,4	16,5	14,8	8,8	3,9	1,7	8,2	32,2	—15,4
Stuttgart	269,0	3,4	4,2	2,8	9,5	12,8	18,6	20,7	18,2	16,3	10,7	6,4	4,1	10,6	33,0	—11,6
Straßburg (Univ.)	143,5	3,1	3,7	2,9	9,5	12,7	18,4	20,5	17,7	15,9	10,1	5,5	3,8	10,3	33,4	— 8,2
Meersburg	439,5	1,5	3,0	1,1	7,6	11,5	17,3	19,5	16,2	15,9	9,7	5,5	2,6	9,3	31,0	—12,2
Mülhauſen i. E.	241,5	3,3	4,1	2,9	9,5	12,7	18,2	21,0	17,8	16,3	10,3	5,9	4,3	10,5	33,5	— 9,8
Im Durchſchnitt der 37 Stationen		0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,2	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,2	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Münſter ſeit Beginn, Aachen ſeit Juni des Jahres 1900.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1900	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungs-Stationen	absolute	relative		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	Jahresmittel mm	%														
Memel	6,8	83	7,0	47,8	42,0	38,7	36,1	8,8	29,3	74,9	65,8	86,2	110,0	39,6	105,2	684,2
Neufahrwasser	6,8	77	6,1	38,0	30,9	35,0	17,2	4,5	48,4	28,5	35,2	41,0	53,8	46,1	23,9	402,5
Swinemünde	7,2	80	6,7	57,9	24,0	51,4	46,2	26,7	79,3	16,3	62,4	20,4	77,5	43,2	38,0	543,3
Wustrow (Meckl.)	7,8	88	6,8	51,3	26,4	4,3	50,9	23,7	39,8	59,3	83,2	39,5	78,7	16,2	37,5	510,8
Kiel	7,5	86	6,8	102,4	46,3	18,9	62,5	14,3	95,4	70,9	78,5	46,5	121,6	27,6	57,7	742,6
Keitum (Sylt)	7,9	87	7,2	46,9	66,8	6,3	39,5	22,3	82,2	58,3	71,7	40,6	158,9	29,5	48,9	671,7
Hamburg	7,3	80	7,1	68,0	36,3	18,0	62,5	18,6	126,2	68,1	81,2	23,3	101,3	18,0	40,4	661,9
Bremen	7,5	80	6,5	61,6	33,4	8,8	40,1	19,2	138,7	97,9	82,2	13,7	74,7	19,7	34,4	624,4
Wilhelmshaven	8,0	86	7,1	60,3	40,0	11,9	39,3	15,1	81,5	88,1	120,9	22,4	106,5	20,2	39,3	645,5
Borkum	7,8	84	7,0	50,7	50,8	3,4	23,4	15,0	85,5	66,4	155,2	41,9	108,1	27,1	53,8	681,3
Marggrabowa	(1)6,0	(1)82	6,8	41,5	30,9	36,1	24,2	18,0	77,7	60,2	75,0	59,2	80,1	53,9	48,0	604,8
Bromberg	6,8	76	6,7	36,8	30,1	24,8	17,2	33,4	32,7	35,7	20,1	25,0	34,2	39,5	21,3	350,8
Posen	7,0	79	5,9	38,2	29,6	25,1	23,9	27,3	32,1	32,6	28,0	26,4	32,3	31,3	19,7	346,5
Landsberg a.d.W.	7,2	81	6,6	71,0	39,9	34,7	44,4	15,2	62,7	70,1	35,3	16,2	34,5	37,3	34,0	495,3
Berlin	7,0	75	6,5	47,6	32,7	26,9	48,6	33,4	101,9	42,3	32,2	28,4	41,2	50,3	35,0	520,5
Magdeburg	7,1	76	6,6	63,1	47,8	24,7	38,3	31,5	93,2	53,1	52,2	26,5	47,5	34,3	34,2	546,4
Celle	7,5	83	6,6	70,9	37,8	18,6	54,0	44,9	104,3	151,4	59,1	17,3	78,0	25,0	50,6	711,3
Münster i. W.	(2)6,5	(2)89	6,8	78,4	66,4	10,5	43,8	33,8	86,6	82,8	74,6	18,3	107,8	37,6	100,6	741,0
Ratibor	7,6	81	6,7	52,9	37,0	61,2	61,1	49,9	92,2	101,2	52,9	29,3	67,6	63,0	38,5	706,8
Breslau	6,7	73	6,9	72,4	66,2	52,8	35,3	33,4	47,7	90,7	16,9	18,5	47,4	29,6	44,8	555,7
Bautzen	6,6	71	6,4	75,6	96,2	40,6	36,0	48,9	111,0	127,5	24,6	45,0	42,6	37,7	60,0	745,7
Leipzig	7,8	80	6,8	66,1	55,3	30,6	30,6	77,3	119,7	89,0	78,7	26,3	56,6	43,1	46,8	720,1
Nordhausen	7,0	78	7,0	53,5	18,9	22,2	21,9	29,6	77,8	66,5	59,1	23,4	70,6	25,4	67,2	536,1
Kassel	7,7	85	6,3	79,1	37,3	25,3	42,4	84,0	115,3	80,3	82,8	28,1	102,1	34,7	58,2	769,6
Neuwied	7,8	80	6,5	85,0	29,7	24,8	13,2	38,2	67,6	111,7	68,5	29,6	71,1	28,0	46,9	614,3
Aachen	7,3	77	6,3	119,1	68,0	33,9	30,2	53,4	78,0	101,0	137,0	17,1	100,8	33,3	92,7	864,5
Elster	6,7	81	6,3	83,4	61,3	67,2	61,6	127,5	103,2	119,3	56,9	33,0	59,9	55,6	63,3	892,2
Kissingen	7,2	76	6,4	86,1	63,5	37,4	28,0	42,9	68,7	98,1	68,4	29,5	60,3	29,3	75,2	687,4
Nürnberg	7,0	75	6,9	90,5	50,4	35,7	30,2	78,7	67,3	72,0	39,0	42,0	49,4	33,8	48,0	636,8
Mannheim	7,9	80	7,1	90,3	49,1	28,9	13,3	63,5	36,9	92,1	72,2	46,1	62,8	41,4	53,8	649,5
Metz	7,9	82	6,6	125,7	68,3	28,2	25,1	39,6	29,6	73,3	48,8	10,3	74,9	65,1	65,2	654,1
Passau	7,6	80	6,5	123,3	61,2	61,3	58,1	72,7	87,8	79,3	39,3	24,9	58,4	36,2	91,0	793,5
München (Centralst.)	6,8	74	6,6	159,3	69,8	108,6	96,9	76,7	116,2	103,6	35,7	78,1	81,5	32,6	111,0	1070,0
Stuttgart	8,2	80	6,9	101,7	57,6	65,9	27,5	92,4	27,2	127,4	69,5	21,5	54,0	32,7	71,8	749,2
Straßburg (Univ.)	8,1	81	6,9	102,6	60,7	35,0	13,0	41,3	49,1	77,7	74,5	49,7	50,5	68,7	49,5	672,3
Meersburg	7,5	80	6,8	124,8	74,6	40,8	48,1	67,4	50,8	71,7	112,0	39,8	32,3	41,1	28,9	732,3
Mülhausen i. E.	7,9	79	6,5	87,0	87,6	25,1	32,1	38,9	68,1	81,8	112,6	56,1	42,6	60,8	40,1	732,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,2	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,1	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,2	32,9	48,5	637,1
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,1
97	(3)7,4	(3)81	6,7	30,8	42,2	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,2	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,2	88,0	93,2	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,1	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,1
93	(3)6,9	(3)76	6,1	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Mittel ohne Juli. — [2]) Mittel aus 8 Monaten (ohne Mai bis August). — [3]) Ohne Münster i. W.

XVIII. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzblatt, Deutsches Kolonialblatt, Haushalts-Etat nebst Denkschriften).

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwest-afrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marshall-Inseln[4]	Samoa	Kiautschou
Ungef. Flächeninhalt (1 000 qkm)	995	495	87,2	835,1	239	2,076	0,415	2,572	0,515
Ansäss. Europäer (Weiße)	1 243	548	137	3 643	301	127	68	—	—
darunter Deutsche	955	456	126	2 223	206	33	59	—	—
Schutztruppe (Etatsstärke 1902) Deutsche	232	101	7 Polizeitruppe	825	3 Polizeitruppe	3 Polizeibeamte	—	3 Polizeibeamte	2 681
Schutztruppe (Etatsstärke 1902) Farbige	1 699[1]	900[2]	150	— [3]	146	— [3]	—	40 Polizeisoldaten	128
Haushalts-Etat†)	Tausend Mark								
Rechnungsjahr 1892	—	566	116	297	—	—	—	—	—
» 1897	6 039	1 270	400	3 565	—	—	—	—	—
» 1900	9 708	3 245	750	8 174	923	370	—	252	9 993
» 1901	8 491	3 776	1 448	10 452	810	311	—	266	11 050
» 1902	8 051	4 237	1 650	9 459	822	338	—	441	12 404
und zwar:									
Eigene Einnahmen	3 186	2 032	635	1 824	100	33	—	271	360
Reichszuschuß	4 865	2 205	1 015	7 635	722	305	—	170	12 044
Einmalige Ausgaben	645	1 239	853	2 894	56	43	—	—	7 375
Uebertragbarer Reservefonds*)	13	11	14	44	5	2	—	—	70

*) Mehreinnahmen u. Ersparnisse fließen dem Reservefonds zu, aus welchem unvorhergesehene Ausgaben u. nothwendige Mehrausgaben zu decken sind. — [1]) Ohne Polizeitruppe von 23 deutschen, 44 farbigen Unteroffizieren und 570 farbigen Mannschaften. — [2]) Ohne Polizeitruppe von 4 Polizeimeistern und 200 Farbigen. — [3]) Anzahl der Mannschaften nicht angegeben. — [4]) Verwaltungskosten deckt nach Vertrag vom 21. 1. 1888 die Jaluit-Gesellschaft.

†) Gesammter Haushalts-Etat in 1 000 ℳ für 1892: 979; 1897: 11 274; 1900: 33 415; 1901: 36 604; 1902: 37 402.

2. Handel der Schutzgebiete†) von 1896—1900.

Länderbezeichnung	A. Einfuhr. Tausend Mark					B. Ausfuhr. Tausend Mark				
	1896	1897	1898	1899	1900	1896	1897	1898	1899	1900
Ostafrika	8 665	8 942	11 853	10 823	11 430	4 117	4 939	4 333	3 937	4 294
Kamerun	5 359	6 327	9 297	11 133	14 245	3 961	3 385	4 602	4 841	5 886
Togo	1 887	1 976	2 491	3 280	3 517	1 652	771	1 470	2 583	3 059
Südwestafrika	4 887[1])	4 887	5 868	8 941	6 968	1 247	1 247	916	1 399	908
I. Afrikan. Schutzgebiete	20 798	22 132	29 509	34 177	36 160	10 977	10 342	11 321	12 760	14 147
Neu-Guinea[2])	—	—	1 060	1 241	1 613	—	—	939	907	1 008
Karolinen, Marianen	—	—	—	—	459	—	—	—	—	264
Marshall-Inseln[3])	326	561	465	454	598	521	869	546	509	556
Samoa[4])	—	—	1 555	1 954	2 106	—	—	1 199	1 486	1 266
II. Südsee-Schutzgebiete	.	.	3 080	3 649	4 776	.	.	2 684	2 902	3 094

	C. Gesammthandel. Tausend Mark				
	1896	1897	1898	1899	1900
I. Afrikan. Schutzgebiete	31 775	32 474	40 830	46 937	50 307
II. Südsee-Schutzgebiete[5])	.	.	5 764	6 551	7 870
zusammen	.	.	46 594	53 488	58 177

†) Für das Schutzgebiet Kiautschou liegt eine Handelsstatistik noch nicht vor.

[1]) Mangels einer Statistik sind für 1896 die Zahlen für 1897 eingesetzt. — Die Angaben beziehen sich: [2]) nur auf den Bismarck-Archipel (1898/99) und auf das Rechnungsjahr; [3]) auf das Rechnungsjahr; [4]) für 1898 und 1899 auf das Kalenderjahr, für 1900 auf das Rechnungsjahr. [5]) 1898/99 außer Kaiser-Wilhelmsland, Karolinen, Palau und Marianen.

3. Gesammter auswärtiger Handel einiger Schutzgebiete im Jahre 1900.

Einfuhr			Ausfuhr		
Waarengattung	dz	1000 ℳ	Waarengattung	dz	1000 ℳ
a. Deutsch-Ostafrika.					
Baumwollenwaaren	17 905	3 650	Erden, Steine, Steinwaaren, Mineralien	171	60
Eisen und Eisenwaaren	49 385	1 689	Getreide u. Hülsenfrüchte	40 841	373
Erden, Steine	53 790	390	Erdnüsse	2 926	40
Glas-, Porzellan- u. Töpferwaaren	2 259	253	Sesam	8 852	180
Holzwaaren	2 521	337	Kopra	8 527	190
Fahrzeuge	1 685	217	Felle, Häute, Federn u. Haare	1 125	103
Unedle Metalle, (außer Eisen)	1 992	238	Rohes Elfenbein	641	997
Leder- und Lederwaaren, Bürstenbinder- u. Siebmacherwaaren	216	151	Rohe Gehörne	303	52
Bier, Wein u. and. Getränke, außer Spirituosen	6 711	458	Thierische Schalen u. Waaren daraus	2 050	40
Spirituosen aller Art	1 150	143	Bau-, Nutz- und Edelhölzer	70 206	61
Reis	67 488	1 353	Roher Kautschuk	1 970	1 059
Tabackerzeugnisse	506	166	Waaren aus Pflanzenspinnstoffen, außer Baumwolle	4 502	55
Zuckerrohr, Zucker, Syrup u. Melasse	4 188	169	Kaffee	1 488	275
Pflanzenöle, Fette, Wachs	3 179	172	Rohtaback	1 499	90
Verzehrungsgegenstände	15 253	777	Zuckerrohr, Zucker, Syrup u. Melasse	9 269	126
Erdöl	9 482	216	Pflanzenöle u. Fette, Wachs	523	93
Uebrige Waaren	.	1 051	Roher Kopal	1 150	158
				Stück	
			Lebende Thiere	5 381	156
			Uebrige Waaren	.	186
Werth der Einfuhr	.	**11 430**	Werth der Ausfuhr	.	**4 294**
1899	.	10 823	1899	.	3 937
1898	.	11 853	1898	.	4 333

Vom Gesammtwerth entfallen auf:		Deutschland	Großbritannien	Sansibar	Indien	andere Länder	
1900	bei der Einfuhr:	4 115	60	5 874	1 136	245	Tausend Mark.
	bei der Ausfuhr:	999	106	2 987	18	184	

b. Kamerun.					
Gewebe	9 444	3 623		dz	
Pulver	4 439	445	Kolanüsse	241	7
Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren	869	189	Palmkerne	79 452	1 611
Eisen und Eisenwaaren	18 377	1 136	Ebenholz	5 612	54
Geld	24	781	Rothholz	382	3
	Stück		Rinde	18	1
Feuerwaffen	31 770	535	Elfenbein	584	686
Glas, Glaswaaren, Porzellan, Steingut	dz 1 292	161	Gummi elasticum	5 473	2 059
Bau- ꝛc. Hölzer	22 238	773	Kakao	2 606	334
Schiffsutensilien u. Möbel	1 379	166	Taback	257	134
Kupfer- u. Messingwaaren	985	226		hl	
	hl		Palmöl	31 064	992
Bier	2 549	172		dz	
Spirituosen	12 529	899	Kopal	66	5
	dz		Uebrige Waaren	.	0
Taback	3 122	531			
Salz	36 228	383			
Reis	22 335	512			
Material- u. Spezereiwaaren	16 174	1 355			
Seife und Parfümerien	1 714	151			
Lebende Thiere und thierische Erzeugnisse	1 809 u. 28 Stück	180			
Uebrige Waaren	.	2 027			
Werth der Einfuhr	.	**14 245**	Werth der Ausfuhr	.	**5 886**
1899	.	11 133	1899	.	4 841
1898	.	9 297	1898	.	4 602

Einfuhr			Ausfuhr		
Waarengattung	dz	1000 ℳ	Waarengattung	dz	1000 ℳ
c. Togo.					
Baumwolle u. Baumwollenwaaren	4 186	976	Palmkerne	63 301	1 423
Geld	31	260	Elfenbein	8	11
			Gummi	989	521
	hl			hl	
Spirituosen	7 622	481	Palmöl	21 992	1 015
	dz			Stück	
Verzehrungsgegenstände	4 150	216	Lebende Thiere	4 548	64
Taback	1 590	219	Uebrige Waaren	.	25
Uebrige Waaren	.	1 365			
Werth der Einfuhr...	.	**3 517**	Werth der Ausfuhr...	.	**3 059**
1899...	.	3 280	1899...	.	2 583
1898...	.	2 491	1898...	.	1 470
d. Südwestafrika.					
				dz	
Baumwollene Zeugwaaren	1 784	492	Guano	61 291	610
Drogen, Farben, Apothekerwaaren	890	103	Straußenfedern	16	66
Eisen u. Eisenwaaren	42 667	1 657	Häute von Ochsen, Ziegen, Schafen	146	8
Cement, Kalk, Kreide	13 636	113		Stück	
Bau- und Nutzholz	10 280	250	Robbenfelle	1 152	23
Holzwaaren	1 668	175		dz	
	Paar		Wildhäute u. Felle sowie Waaren daraus	45	26
Schuhwaaren	28 044	166	Hörner	96	22
	dz		Gummi arabicum	20	2
Bier	13 713	594	Getrocknete Fische	57	2
Spirituosen	914	215		Stück	
Stille Weine	1 036	103	Lebende Thiere	2 287	128
Kaffee	1 300	188		dz	
Eingemachte ꝛc. Verzehrungsgegenstände	6 685	656	Wolle	21	2
Mehl	12 421	358	Uebrige Waaren	69	19
Reis	10 552	268	Werth der Ausfuhr...	.	**908**
Cigarren und Cigaretten	164	122	1899...	.	1 399
Zucker	2 303	102	1898...	.	916
Uebrige Waaren	.	1 406	Vom Gesammtwerth entfallen in 1000 Mark:		
Werth der Einfuhr...	.	**6 968**	1900 bei der	Einfuhr	Ausfuhr
1899...	.	8 941	auf Deutschland	6 216	322
1898...	.	5 868	» Großbritannien	130	363
			» Kapland	607	172
			» andere Länder	15	51
e. Neu-Guinea.[1]					
α. Bismarckarchipel.					
Gewebe	—	146	Baumwolle	—	28
Eisenwaaren	—	220	Kopra	—	577
Holz	—	79	Schildpatt	—	8
Bausachen	—	71	Perlschalen	—	98
Boote ꝛc.	—	63	Trepang	—	75
Galanterie- u. Luxuswaaren	—	62	Verschiedene Waaren	—	10
Taback und Cigarren	—	161			
Lebensmittel	—	260			
Alkoholhaltige Getränke	—	87			
Kohlen	—	30			
Vieh	—	13			
Verschiedene Waaren	—	96			
Werth der Einfuhr...	—	**1 288**	Werth der Ausfuhr...	—	**796**
1899...	—	1 241	1899...	—	907
1898...	—	1 060	1898...	—	939
β. Kaiser Wilhelmsland.					
Werth der Einfuhr 1900...	—	**325**	Werth der Ausfuhr 1900...	—	**212**[2]
1899...	—	378	1899...	—	212
γ. Ost-Karolinen.[3]					
Werth der Einfuhr 1900...	—	**401**	Werth der Ausfuhr 1900...	—	**187**
δ. Marianen.					
Werth der Einfuhr 1900...	—	**58**	Werth der Ausfuhr 1900...	—	**77**
1899...	—	38	1899...	—	72

[1]) Ein- und Ausfuhrwerthe für die Rechnungsjahre. Vergleichbare Anschreibungen für die letzten 3 Jahre haben nur im Bismarckarchipel stattgefunden.

[2]) Angaben für das Rechnungsjahr 1900 liegen noch nicht vor, weshalb der Vorjahrswerth eingesetzt ist.

[3]) Ueber den Handel der West-Karolinen einschl. Palau liegen keine Zahlen vor.

Einfuhr			Ausfuhr		
Waarengattung	dz	1000 ℳ.	Waarengattung	dz	1000 ℳ.
f. Marshall-Inseln.[1])					
Waaren nicht bezeichnet.....	.	598	Kopra.....	27 820	556
1899...	.	454	1899...	25 460	509
1898...	.	465	1898...	.	546
davon deutscher Handel 524 (1 000 ℳ.)			davon deutscher Handel 441 (1 000 ℳ.)		
englischer Handel 74 (1 000 ℳ.)			englischer Handel 115 (1 000 ℳ.)		
g. Samoa.[1])					
Waaren nicht bezeichnet.....	.	2 106	Kopra.....	64 500	1 258
1899...	.	1 954	Kavawurzeln	24	5
davon aus Deutschland ..... 447 (1 000 ℳ.)			Roher Kakao in Bohnen	16	2
» Australien ꝛc..... 1 178 (» »)			Uebrige Waaren.....	.	1
» Ver. Staaten v. Amerika 396 (» »)			Werth der Ausfuhr...	.	1 266
» anderen Ländern ..... 85 (» »)			1899...	.	1 486

[1]) 1. 4. 1900 bis 31. 3. 1901.

4. Handel (Gesammt-Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Waarengattung	1901 dz	1901 1 000 Mark	1900 dz	1900 1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	12 285	1 069	16 968	1 118
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation ꝛc.	151	10	196	16
Erdnüsse, frische Erdmandeln	1 123	27	3 190	88
Palmkerne, Kopra ꝛc. ..	2 123	64	3 604	105
Felle z. Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren .	21	11	28	17
Elfenbein, rohes	36	58	11	16
Ebenholz ꝛc., roh	2 950	44	2 586	57
Kautschuck, roher.....	547	274	459	252
Vanille.....	—	—	11	49
Kaffee, roher	2 238	291	2 135	278
Palm- und Kokosnußöl.	1 138	43	1 749	74
Insektenwachs	110	30	115	32
Halbedelsteine.....	100,63	101	—	—
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	51 616	3 067	134 245	3 904
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc. ..	103	38	77	30
baumwollene Strumpfwaaren, außer Trikotstoffen und Handschuhen	26	15	38	23
Maler- u. Waschfarben ꝛc.	154	12	141	17
Eck- und Winkeleisen ...	563	6	1 136	16
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen	91	1	24 298	340
Eisenbahnschienen	1 111	13	16 674	217
Ambosse, Brecheisen, Hackennägel	51	2	621	22
Brücken und Brückenbestandtheile aus Eisen	677	18	1 553	48
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.....	3 185	64	212	5
Eisenwaaren, grobe ...	2 635	213	5 851	460
Eisenwaaren, feine.....	411	86	433	79
Gewehre für Kriegszwecke	9	14	22	31
Roman-Cement ꝛc.....	7 312	26	29 306	132
Silber, gemünzt	59,68	692	43,94	510
Bau- u. Nutzholz, gesägt	3 813	29	4 808	41
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	530	42	612	55
Möbel ꝛc. aus hartem Holz.	56	16	126	35
Instrumente, astronomische ꝛc.	—	—	8	34
Lokomotiven, Lokomobilen .	614	71	724	98
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken....	635	48	600	48
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	37	26	72	37
	dz		dz	
grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.....	6	3	19	16
Männer- und Knabenkleider	72	86	62	75
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	24	20	32	26
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt .	375	56	354	57
Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	434	130	47	14

Waarengattung	1901 dz	1901 1 000 Mark	1900 dz	1900 1 000 Mark
feine Waaren a. Messing ꝛc.	42	16	39	14
Telegraphenapparate, Telephone	11	17	12	18
grobe Lederwaaren	76	31	72	30
Waaren a. grauer Packleinwand	48	15	69	21
feine Lederwaaren	23	22	16	16
Seilerwaaren	44	5	109	12
Bücher, Karten, Musikalien	83	46	57	32
Bier in Flaschen	6 662	219	8 857	307
Wein in Fässern	169	13	209	16
Wein, stiller, in Flaschen	739	91	1 059	132
Milchbutter, gesalzen	98	24	54	13
Schweineschinken, geräuchert ꝛc.	106	20	141	25
Würste	63	17	71	18
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen.:				
Küchengewächse	347	35	538	65
—: andere	276	40	386	52
Cigarren	38	35	53	40
Zucker in Broten ꝛc.	2 014	41	1 620	38
Schreibpapier ꝛc.	85	6	152	12
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	260	13	634	32
Seife in Täfelchen ꝛc.	39	5	126	18
Steinkohlen	1 860	3	13 085	22
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	71	50	48	37

2. Deutsch-Südwestafrika.

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**16 560**	**280**	**20 403**	**317**
Darunter:				
Guano, natürlicher	16 088	177	19 894	199
Straußfedern, rohe	3	18	11	61
Kautschuck, roher	61	31	—	—
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**206 079**	**5 746**	**129 898**	**5 148**
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	335	124	348	136
baumwoll. Strumpfwaaren, außer Trikotstoffen und Handschuhen	53	30	57	34
Maler- u. Waschfarben ꝛc.	344	28	121	15
Sprengstoffe	225	41	327	52
Mineralwasser	837	17	688	13
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen, Unterlagsplatten	15 013	181	15 182	214
Eisenbahnschienen	15 846	182	16 610	216
Ambosse, Brecheisen ꝛc.	1 407	45	1 408	40
Brücken und Brückenbestandtheile aus Eisen	4 016	104	1 183	37
grobe Eisenwaaren	6 352	521	5 765	506
feine Eisenwaaren	591	130	559	110
Gewehre für Kriegszwecke	35	53	20	28
Jagd- ꝛc. Gewehre	6	15	10	25
Roman-Cement ꝛc.	19 116	67	15 054	68
Gold, gemünzt	0,40	101	0,60	151
Silber, gemünzt	0,23	4	0,22	4
Hafer	3 632	46	4 120	49
Bau- u. Nutzholz, gesägt	12 871	87	5 197	44
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	3 459	277	5 746	517
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	460	129	214	60
Instrumente, astronomische, optische	4	17	12	52
Lokomotiven, Lokomobilen	2 532	291	879	119
Werkzeugmaschinen	52	4	213	18
Hebemaschinen	4	0	265	27
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	120	172	90	46
grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	dz 11	5	dz 18	15
Männer- und Knabenkleider	232	279	272	326
Frauenkleider	19	34	13	20
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	78	64	135	111
Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	485	146	68	20
grobe Lederwaaren	121	50	203	85
Waaren aus grauer Packleinwand	176	55	168	52
feine Lederwaaren	46	47	65	71
Bücher, Karten, Musikalien	69	39	53	30
Bier in Flaschen	13 745	454	9 713	340
Branntwein, auß. Likör, in Flaschen	290	15	212	7
Wein, stiller, in Flaschen	420	55	355	47
Milchbutter, gesalzen	180	43	58	14
Schweineschinken, geräuch. ꝛc.	82	16	93	17
Würste	90	24	57	14
Fleisch in Büchsen	579	72	159	20
Konditorwaaren	85	11	81	12
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. genannt:				
Küchengewächse	343	34	260	31
—: andere	389	57	682	93
Nudeln, Maccaroni	168	12	205	14
Backwerk, gewöhnliches	3 543	105	1 739	52
Getreide, geschroten, Graupen, Gries ꝛc.	1 250	24	3 422	86
Weizenmehl	1 140	19	2 464	54
Reis, geschälter	9 415	158	4 329	86
Cigarren	98	96	93	70
Zucker in Broten ꝛc.	683	14	583	14
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	593	30	542	27
Seife in Täfelchen ꝛc.	167	23	101	14
Preß- und Torfkohlen ꝛc.	48 475	87	8 972	18
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	169	118	130	101

3. Deutsch-Westafrika.

(Kamerun, Togo.)

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**81 997**	**4 251**	**60 279**	**4 326**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation ꝛc.	98	4	323	22
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	328	21	384	27
Gold, gemünzt	0,13	33	0,01	2
Silber, gemünzt	13,39	97	4,83	33
Palmkerne	60 486	1 512	41 740	939
Elfenbein	93	149	89	129
Ebenholz ꝛc., roh	4 221	76	1 613	36
Kautschuck, roher	3 720	1 581	4 105	2 258
Kaffee, roher	116	7	564	38
Kakaobohnen, roh	2 334	303	2 892	416
Tabackblätter, unbearbeitete	247	74	155	47
Palm- u. Kokosnußöl	9 067	337	7 521	301
Kopal	43	4	101	18

Digitized by Google

Waarengattung	1901 dz	1901 1 000 Mark	1900 dz	1900 1 000 Mark
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	154 703	6 133	157 026	8 483
Darunter:				
Baumwollengarn, ein- und zweidrähtiges, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis Nr. 45	292	86	111	39
Baumwollengarn, zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; Zwirn accommodirter	28	13	55	26
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	924	342	575	224
baumw. Strumpfwaaren, außer Trikotstoffen und Handschuhen	76	43	83	50
baumw. Gewebe, undichte, gebleicht ꝛc., außer Gardinenstoff.	34	27	46	36
Maler- und Waschfarben ꝛc.	321	26	296	36
Mineralwasser	1 835	37	1 705	32
Schießpulver	4 471	284	5 687	1 706
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen	1 071	13	1 398	20
Eisenbahnschienen	1 994	23	3 330	43
Eisenwaaren, grobe	3 944	320	5 033	453
Eisenwaaren, feine	2 669	265	2 336	206
Gewehre für Kriegszwecke	5	8	150	212
Jagd- ꝛc. Gewehre	3	7	9	23
Roman-Cement ꝛc.	30 512	107	17 712	80
Gold, gemünzt	0,30	75	0,35	88
Silber, gemünzt	15,96	287	23,78	428
Glasperlen ꝛc.	191	12	326	16
Glas- u. Emailwaaren	91	14	97	21
Bau- u. Nutzholz, gesägt	8 838	59	13 761	117
Tischlerarbeiten, grobe	3 385	271	4 397	396
Böttcherwaaren, grobe, gefärbt ꝛc.	1 694	71	2 772	125
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	271	76	293	82
Holzwaaren, feine	84	18	68	15
Instrumente, astronom., optische	30	129	4	17
Flußschiffe ꝛc., ohne künstlichen Motor: von Eisen oder Stahl	Stück 1	4	Stück 5	30
—: von Holz	28	16	54	54
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; woll. Leibwäsche	dz 194	243	dz 170	204
Kleider u. Putzwaaren aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen	5	7	14	19
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	108	89	96	79
Herrenhüte aus Wollfilz	6	7	14	16
Herrenhüte u. Mützen aus Zeugstoffen	Stück 10 236	20	Stück 21 993	33
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	dz 286	43	dz 364	58
Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	130	39	500	150
feine Waaren a. Messing ꝛc.	110	41	165	61
feine Galanteriewaaren ꝛc.	4	16	10	20
Regen- u. Sonnenschirme	82	66	78	62
grobe Lederwaaren	38	16	52	22
Waaren aus grauer Packleinwand ꝛc.	44	14	121	38
Lederwaaren, feine	29	30	24	26
Gewebe a. Jute, ungefärbt ꝛc.	66	4	453	28
Bücher, Karten, Musikalien	64	36	52	29
Farbendruckbilder ꝛc.	11	16	13	15
Bier in Flaschen	8 034	265	8 807	308
Spiritus in Fässern	2 020	48	970	27
Branntwein in Fässern	777	21	1 631	49
Branntwein, ausg. Likör, in Fl.	3 852	105	4 839	158
Schaumwein	181	2[illegible]	149	17
Wein, stiller, in Fl.	827	109	768	100
Milchbutter, gesalzen	87	21	62	15
Schweineschinken, geräuch. ꝛc.	136	26	119	22
Würste	81	21	70	18
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen.:				
Küchengewächse	566	57	505	61
—: andere	666	97	659	90
Backwerk, gewöhnliches	2 250	67	1 298	39
Reis, geschälter	22 785	387	31 061	617
Salz	5 893	12	11 428	26
Tabakblätter, unbearbeitete	1 484	316	2 169	406
Cigarren	55	52	43	39
Zucker in Broten ꝛc.	1 479	30	411	10
seid. Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	1	6	4	24
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	1 025	51	938	47
Parfümerien, flüssige, alkoholhaltige ꝛc.	187	103	132	66
Parfümerien, nicht bes. gen.	288	108	273	96
Steinkohlen	16 369	27	10 210	17
Thonwaaren, mehrfarbig ꝛc.	319	24	270	26
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	80	56	132	103
4. Kiautschou.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**76**	**21**	**599**	**99**
Darunter:				
Strohbänder	28	5	486	80
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.[1])	**264 112**	**5 349**	**699 549**	**5 800**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	113	42	22	9
Maler- u. Waschfarben	321	26	62	7
Mineralwasser	1 331	27	786	15
Präparate der Pharmazie	13	4	136	41
Eck- und Winkeleisen	2 900	29	2 408	34
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen	19 226	231	1 485	21
Eisenbahnschienen	21 488	236	15 730	197
ganz grobe Waaren aus Eisenguß	1 946	31	3 529	65
Brücken und Brückenbestandtheile aus Eisen	20 023	521	14 206	440
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	2 021	61	2 559	85
grobe Eisenwaaren, nicht abgeschliffen ꝛc.	5 185	368	2 934	220
grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc.	5 498	495	7 539	754
feine Waaren aus Eisenguß	143	26	134	21
feine Waaren aus schmiedbarem Eisen	332	78	236	58
Roman-Cement ꝛc.	89 116	312	85 810	386
Silber, gemünzt	—	—	10,11	182
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	2 855	228	2 591	233
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	44	12	2 377	666
gepolsterte Möbel mit Ueberzug	12	5	38	17

[1]) Größere Mengen zum Bahn- und Brückenbau im Hinterland von Kiautschou außerdem unter China nachgewiesen.

Waarengattung	1901 dz	1901 1 000 Mark	1900 dz	1900 1 000 Mark
Instrumente, astronom., optische	4	17	4	17
Lokomotiven, Lokomobilen	4 645	534	402	54
elektrische Maschinen ...	841	135	73	13
Dampfmaschinen	945	76	4	0
Werkzeugmaschinen	538	40	—	—
Pumpen	245	25	200	18
Hebemaschinen	501	45	381	38
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen. ..	804 Stück	60	619 Stück	50
Eisenbahnfahrzeuge	31 dz	88	32 dz	107
Telegraphenkabel	9	5	120	16
grobe Waaren aus grauer Packleinwand	242	75	160	50
verarbeitetes leinenes Tisch-, Bett- u. Zeug ..	3	2	102	52
Bücher, Karten, Musikalien	44	25	30	17
Bier in Fässern	608	8	2 143	28
Bier in Flaschen	11 925	390	6 712	233
Wein, stiller, in Fl.	390	48	522	79
Milchbutter, gesalzen ...	14	3	255	61
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen.:				
Küchengewächse	452	45	171	21
—: andere	133	19	141	19
Kakaopulver	3	1	75	19
Cigarren	79	59	60	42
Steinkohlen	49 975	83	533 250	885
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß	13	1	277	24
wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren ..	21	28	2	3

5. Deutsch-Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**2 805**	**141**	**6 271**	**341**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	120	9	131	11
Kopra	1 609	53	4 574	133
Perlmuschelschalen u., rohe	11	2	105	23
Tabackblätter, unbearbeitete.	406	49	438	120
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**6 871**	**836**	**8 454**	**712**
Darunter:				
baumwollener Sammet, aufgeschnittener	78	51	—	—
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt u.	35	13	25	10
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	7	0	2 570	42
grobe Eisenwaaren	527	43	202	19
Gold, gemünzt	0,08	20	0,05	13
Silber, gemünzt	4,04	73	3,40	61
Tischler- u. Arbeiten, grobe	28	2	1 202	108
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle u.; wollene Leibwäsche	25	32	25	30
Leibwäsche, baumwollene u..	23	19	23	19
Bücher, Karten, Musikalien	40	22	16	9
Bier in Flaschen	2 221	71	1 643	54
Wein, stiller, in Fl.	148	20	93	12
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen.:				
Küchengewächse	191	19	122	15
—: andere	222	32	131	18
Kautaback	87	30	139	49
wollene Tuche u., unbedruckt	30	21	19	15

6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Apolu und Sawaii).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**13 393**	**442**	**17 159**	**506**
Darunter:				
Kopra	13 385	442	17 137	497
Kakaobohnen, roh	3	0	12	2
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**2 405**	**317**	**1 978**	**198**
Darunter:				
grobe Eisenwaaren	95	8	144	15
Gold, gemünzt	0,20	50	—	—
Silber, gemünzt	7,70	56	—	—
Schirme	17	14	26	21
Bier in Flaschen	868	29	1 057	37

	1901	1900
Werth der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	6 204	6 707
Werth der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	21 448	24 245
Zusammen (1 000 ℳ) ...	27 652	30 952

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der bis Juni 1902 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (— Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64 —)* sind außer dem vorliegenden Jahrbuch folgende:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883.
Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—138, 141.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) sind bis jetzt Theil 1: (Gebiet der Ostsee), Theil 2, a: (Elbe) und Theil 2, b: (Wesergebiet) erschienen; Theil 2, c: (Emsgebiet) erscheint demnächst; Theil 3: (Rhein- und Donaugebiet) ist noch in Bearbeitung und zum Theil gedruckt.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden in der Regel gegen Schluß jedes Vierteljahrs ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—11 (1892—1902).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in die Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs eingereiht; von 1884 bis 1891 sind die Monatshefte als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein (seit 1892). Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr (seit 1894) und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen (seit Dezember 1896). Die Ausgabe erfolgt bald nach Mitte jedes Monats für den Vormonat (vergl. letzte Seite des Umschlags).

Einzelarbeiten, nachstehend gruppenweise eingeordnet (vergl. auch letzte Seite des Umschlags).

Der hier folgende Quellen-Nachweis ist nach den Haupt-Abschnitten (I—XVIII) des vorliegenden Jahrbuchs eingetheilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.).

Beim Hinweis auf die Monatshefte (M.-H.) ist meist nur die Heft-Nr. I—XII, bei den Vierteljahrsheften (V.-H.) die Heft-Nr. I—IV, nicht aber die Seitenzahl genannt, die sich aus dem zugehörigen Inhaltsverzeichniß leicht entnehmen läßt.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 Th. 1 ... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2 ... » » 14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebniß 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) Th. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 ..... Bd. 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. { 1897, I—IV. 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900 ..... » { 1901, I u. IV. 1902, I.

*) Ein ausführliches Verzeichniß für die Jahre 1873 bis Ende 1899 in chronologischer und in alphabetischer Uebersicht kann unentgeltlich durch jede Buchhandlung oder unmittelbar vom Verlag bezogen werden. (32 S. 8°.)

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vergl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Register-Führung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen . 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln.... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu..... » 1887, XII.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 . . . M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 . . . 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886..... N. F. Bd. 44.

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880)..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V.-H. 1902, I.

Verzeichniß aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern
(1. Dezember 1875) ..... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880)..... 1. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885)..... N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890)..... V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895)..... » 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900)..... » 1902, I.

Die Geburten-Häufigkeit 1894—1896 } s. unten:
» Heiraths-Häufigkeit 1894—1896 } »Bewegung der
» Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungs-Vermehrung 1894—1896 } Bevölkerung«.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik . . V.-H. 1902, I.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile ..... N. F. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Land- u. Forstwirthschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.

Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntniß auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 . . . Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.

Berufsstatistik für das Reich im Ganzen, Theil 1—2 Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, Th. 1—3 . . . Bd. 104—106.
Berufsstatistik d. Großstädte, Th. 1-2 . . Bd. 107-108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke . . . . . Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen ..... » 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Diagrammtafeln u. 19 Karten) . . Bd. 111.

Ueber die Ergebnisse der landwirthschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirthschaft« und »Gewerbe«.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 und Jahr 1872
1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 ..... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu ..... » » 20, ... » III. 106.
1874 ..... » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag für 1874 und früher ..... » » 25, April-H. S. 58.
1875 ..... » » 25, » » 1.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1.
76 ..... » » 25, Dezbr.-H. » 1.
77 ..... » » 37, Febr.-H. » 1.
78 ..... » » 43, Januar-H. » 1.*
79 ..... » » 43, ... S. XII. 1.
80 ..... » » 48, ... » XII. 1.
81 ..... » » 59, ... » I. 1.*
82 ..... » » 59, ... » XII. 1.
83—89 ..... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890 fg. ..... V.-H. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) . . . V.-H. 1899, I.

Die Heiraths-Häufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) ..... V.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungs-Vermehrung (Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungs-Bezirken (mit 2 Karten) . . . in V.-H. 1901, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.«

Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«.

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde im Deutschen Reich in den Jahren
1895—1897 ..... V.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg. ..... » 1900 fg., I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mittheilungen der landesstatistischen Centralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.)

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre
1871/72 ..... 1. R. Bd. 2, ... S. II. 128.
1873 ..... » » 8, ... » II. 112.
74 ..... » » 14, ... » II. 105.
75 ..... » » 20, ... » IV. 32.
76 ..... » » 25, März-H. » 1.
77 ..... » » 30, März-H. » 28.
78 ..... » » 37, März-H. » 68.*
79 ..... » » 43, ... » III. 17.
80 ..... » » 48, ... » II. 113.
81 ..... » » 53, ... » 1. 15.
82 ..... » » 59, ... » 1. 86.

1883 ..... M.-H. 1884, I.
84 ..... » 85, I.
85 ..... » 86, I.
und so fort in jedem ersten M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahres-Nachweisen nur noch monatliche Uebersichten im »Deutschen Reichs-Anzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 fg.

Quelle:
»Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staats-angehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre
1872 ..... 1. R. Bd. 2, ... S. IV. 44.
73 ..... » » 8, ... » VII. 1.
74 ..... » » 14, ... » X. 1.
75 ..... » » 20, ... » VII. 16.
76 ..... » » 25, Oktbr.-H. » 48.
77 ..... » » 30, Sptbr.-H. » 80.
78 ..... » » 37, » » 24.
79 ..... » » 43, ... » VII. 1.
80 ..... » » 48, ... » VII. 28.
81 ..... » » 53, ... » IX. 12.
82 ..... » » 59, ... » X. 205.
83 ..... M.-H. 1884, X.
84—86 ..... » 85—87, VIII.
Wird nicht fortgesetzt.

(Zu Abschnitt II vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.)

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. F. Bd. 5.

Die Landwirthschaft im Deutschen Reich nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten) ... Bd. 112.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, II.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr
1878/79 ..... 1. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.
79/80 ..... » » 43, S. X. 1.
1880/81 ..... 1. R. Bd. 48, S. VIII. 1.
81/82 ..... » » 53, » VII. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 ..... » 1885—91, VII.
91/92 ..... V.-H. 1892, III.
92/93 ..... » 93, III.
93/94 ..... » 94, IV.
94/95 fg. ..... » 95fg., III.
1897 ..... » 98, III.
98 ..... » 99, III.

Ernte-Statistik (erhoben nach dem Bundesraths-Beschluß vom 19. Jan. 1899)
» » für das Jahr 1899 ... Ergänzg. zu V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... V.-H. 1901 fg., I.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 bis 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Saatenstands-Nachrichten und Ernte-Schätzungen[2]) für das Jahr
1893—1898 ..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 ... V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. .. » 1900 fg., III.

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.
(vgl. auch unten: »Preise ꝛc.«, »Verbrauchsberechnungen«.)

Der Ausfall der Obsternte
im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.
» 75 ..... » » 20, » IV. 1.
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 ..... » » 37, Jan.-H. S. 1.*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. S. 43.
Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Die Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 ... V.-H. 1902, II.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:
Beiträge zur Forststatistik ..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu ..... » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ..... » 94, IV.
Berichtigung hierzu ..... » 96, II.

Das Forstland nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 ..... V.-H. 1894. I.

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110. ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstands-Uebersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernte-Schätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom
1. Dezember 1892 ..... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 ..... » 98, II.
» » 1. » 1900 ..... » 1902, II.

Die Viehhaltung der landwirthschaftlichen Betriebe (1895) — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, Th. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes ... 1. R. Bd. 34, Th. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, Th. 1.

Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... 1. R. Bd. 35, Th. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, Th. 1.

Gewerbestatistik der Großstädte ... » » 6, » 2.

Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. ... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.

Gewerbestatistik
für das Reich im Ganzen ..... Bd. 113.
der Bundesstaaten, Theil 1–2. Bd. 114—115.
der Großstädte ..... Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Th. 1–2. Bd. 117–118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten) ... Bd. 119.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik[1])

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895 — 96. (Nicht im Buchhandel.)

Mittheilungen hieraus ... V.-H. 1896, I. u. II.

Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

[1]) Die Ergebnisse der von der bisherigen Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen«, bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt, sind als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, (Berlin W. Mauerstr. 44) erschienen.

Die amtliche Arbeiterstatistik
in England ..... V.-H. 1894, III.
» Frankreich ..... » 1895, III.
» Oesterreich ..... » 1896, III.

Die »Labor Statistics« in den Vereinigten Staaten von Amerika .... V.-H. 1899, III.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Oesterreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ..... V.-H. 1898, IV.

Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt .... 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 .....
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 .....
} s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfall-Versicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.

Deutsche Seefischerei ..... V.-H. 1899, IV.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken auf Grund der Erhebung vom Jahre 1898 V.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirthschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8°. (VIII. u. 210 S.)

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I.
Desgl. i. d. J. 1893 fg. ..... V.-H. 1894 fg., IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.)
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:
Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten ꝛc. f. d. J. 1900. Berlin 1901.

Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1899 ..... Bd. 134.
» » 1900 ..... » 141.
» » 1901 ..... (im Druck) » 148.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Uebersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R.	Bd. 2,	S. II.	1.
72	»	» 8,	» III.	76.
73	»	» 14,	» II.	1.
74	»	» 20,	» II.	1.
75	»	» 25,	Febr.-H. S.	1.
76	»	» 30,	»	» 1.
77	»	» 30,	Oktbr.-H.	» 1.*
78	»	» 37,	»	» 1.
79	»	» 43,	S. X.	1.*
80	»	» 48,	» X.	1.

1881 ..... 1. R. Bd. 53, S. X. 1.
82 ..... » » 59, » X. 1.
83—90 ..... M.-H. 1884—91, X.
91 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mittheilung für 1901 ..... » 1902, II.

Salzgewinnung ꝛc. — s. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich ..... V.-H. 1896, III.

Börsen-Preise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 ..... V.-H 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ..... V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900 .... V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900 .... V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) ..... V.-H. 1901, I.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchs-Berechnungen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877 ..... 1. R. Bd. 30, Dzbr.-H. S. 1.*
78 ..... » » 37, Sptb.-H. » 1.
79 ..... » » 43, S. XI. 1.*
80 ..... » » 48, » VII. 1.
81 ..... » » 53, » X. 157.
82 ..... » » 59, » X. 153.
83 ... M.-H. 1884, IX.
84 ... » 85, IX.
85 ... » 86, VIII.
86 ... » 87, VI.
87 ... » 88, VIII.
1888 .... M.-H. 1889, VIII.
89 .... » 90, VIII.
90 .... » 91, X.
91 fg. . V.-H. 1892 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das Kalenderjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland . . V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 . . . 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile.
Theil I. Gebiet der Ostsee. .... N. F. Bd. 39, Th. I.
» IIa. » » Elbe. ..... » » 39, » IIa.
» IIb. » » Weser. .... » » 39, » IIb.
» IIc. » » Ems (im Druck).

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 1. R. Bd. 7. S. I. 1.
Ende 1877 ..... » » 41. » IV. 1.
» 82 ..... in N. F. Bd. 16.
» 87 ..... » » » » 36.
» 92 ..... » » » » 70.
» 97 ..... » » » » 100.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892 ..... V.-H. 1894, I.
1877, 1882, 1887, 1892 und 1897 ..... » 99, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Jahrgänge
1872—75 ..... 1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80 ..... » » 29, 36, 41, 47, 52.
81—85 ..... » » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90 ..... N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95 ..... » » 63; Bd. 70, 76, 82, 88.
96—1900 ..... » 94, 100, 125, 131, 138.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen
1872—74 ..... 1. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86 ..... M.-H. 1887, XII.
72—87 ..... » 88, X.
72—88 ..... » 89, X.
72—89 ..... » 90, X.
72—90 ..... » 91, XII.
72—91 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I. (bezw. II.)

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin
1840—72 ..... 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 .. » » 20, » III. 45—47.

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge
1873—75 ..... 1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80 ..... » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85 ..... » » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90 ..... N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95 ..... » » 62; Bd. 69, 75, 81, 87.
96—1900 ..... » 93, 99, 124, 130, 137.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883,	M.-H. 1885,	I.
1. » 85 » » » » » 84,	» 86,	II.
1. » 86 » » » » » 85,	» 87,	I.
1. » 87 » » » » » 86,	» 87,	XII.
1. » 88 » » » » » 87,	» 88,	XI.
1. » 89 » » » » » 88,	» 89,	XI.
1. » 90 » » » » » 89,	» 90,	XI.
1. » 91 » » » » » 90,	B.-H. 92,	I.
1. » 92 » » » » » 91,	» 93,	I.
1. » 93 bis 1. Jan. 1893	» 94,	I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg.	» 95 fg.,	I.

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883	M.-H. 1885,	I.	1890	B.-H. 1892,	I.
84	» 86,	II.	91	» 93,	I.
85	» 87,	I.	in den Jahren:		
86	» 87,	XII.	1883—92	B.-H. 1894,	I.
87	» 88,	XI.	im Jahre:		
88	» 89,	XI.	1893 fg.	B.-H. 1895 fg.,	II.
89	» 90,	XI.			

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883	M.-H. 1885,	I.	1890	B.-H. 1892,	I.
84	» 86,	II.	91	» 93,	I.
85	» 87,	I.	in den Jahren:		
86	» 87,	XII.	1883—92	B.-H. 1894,	I.
87	» 88,	XI.	im Jahre:		
88	» 89,	XI.	1893 fg.	B.-H. 1895 fg.,	II.
89	» 90,	XI.			

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874	1. R. Bd. 20,	S. VII.	1.
76 » 75	» » 30,	Jan.-H.	S. 58.
77 » 76	» » 30,	Spt.-H.	» 1.
78 » 77	» » 37,	»	» 66.
79 » 78	» » 43,	S. IX.	7.
80 » 79	» » 48,	» VIII.	33.*
81 » 80	» » 53,	» VIII.	8.
82 » 81	» » 59,	» VIII.	9.
83 » 82	M.-H. 1884,	IX.	
84 » 83	» 85,	VIII.	
85 » 84	» 86,	VIII.	
86 » 85	» 87,	VIII.	
87 » 86	» 88,	VIII.	
88 » 87	» 89,	VIII.	
89 » 88	» 90,	VII.	
90 » 89	» 91,	IX.	
90 » 91	B.-H. 1892,	IV.	
91 » 92	» 93,	IV.	
92 » 93 fg.	» 95 fg.,	I.	

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres:

1875	1. R. Bd. 20,	S. VII.	9.		
76	» » 30,	Jan.-H.	S. 66.		
77	» » 30,	Dzb.-H.	» 1.		
78	» » 37,	Sptb.-H.	» 57.		
79	» » 43,	S. IX.	1.		
80	» » 48,	» VIII.	26.*		
81	» » 53,	» VIII.	1.		
82	» » 59,	» VIII.	1.		
83	M.-H. 1884,	IV.	1889	M.-H. 1890,	VII.
84	» 85,	VIII.	90	» 91,	IX.
85	» 86,	VIII.	91	B.-H. 1892,	IV.
86	» 87,	VIII.	92	» 93,	IV.
87	» 88,	VIII.	93 fg.	» 95 fg.,	1.
88	» 89,	VIII.			

b. **Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal** während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... B.-H. 1896, IV.

Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. .. B.-H. 97 fg., II.

Desgl. während des Rechnungsjahres 1898 fg. B.-H. 1899 fg., II.

c. **Anmusterungen von Seeleuten** (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	1. R. Bd. 48,	S. VI.	1.
81	» » 53,	» III.	75.
82	» » 59,	» IV.	70.
83	M.-H. 1884,	V.	
84	» 85,	IV.	
85	» 86,	V.	
86	» 87,	IV.	
87	» 88,	IV.	
1888	M.-H. 1889,	III.	
89	» 90,	III.	
90	» 91,	V.	
91—92	B.-H. 92—93,	III.	
93—1900	» 94—01,	II.	

d. **Entweichungen von Seeleuten**

1880	1. R. Bd. 53,	S.	I. 23.
81	» » 59,	»	II. 1.
82	» » 59,	»	XII. 57.
83	M.-H. 1884,	IX	
84	» 85,	X.	
85	» 86,	IX.	
86	» 88,	I.	
1887	M.-H. 1889,	I.	
88	» 89,	XII.	
89	» 90,	XII.	

Wird nicht fortgesetzt.

e. **Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik**

Seeschiffahrts-Verkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Rhederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre

1873/77 (mit Wrackkarte)	1. R. Bd. 30,	Dez.-H.	S. 7.
1878/82 (» »)	» » 59,	S. X.	167.
1883/87 (» »)	M.-H. 1888,	X.	
1888/92 (» »)	B.-H. 1894,	II.	
1893/97 (» »)	» 1899,	III.	

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	1. R. Bd. 30,	März-H.	S. 1.
77	» » 30,	Dezb.-H.	» 29*.
78	» » 43,	S. III.	1.
79	» » 43,	» IX.	46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrts-Statistik einiger fremder Staaten ..... B.-H. 1902, II.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in der Vorbemerkung zum »Quellen-Nachweis«).

Monatliche Uebersichten über den Spezial-Handel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Getreide ꝛc.-Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr (seit 1895), 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897), 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind nur die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt, seit Januar 1894 wird jedoch der Mühlenlager-Verkehr darin selbständig dargestellt.

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge

1872—74	1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77	» » 22-23, 27-28, 32-33.
78—80	» » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83	» » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86	N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89	» » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92	» » 54-55, 60-61; Bd. 66-67.
93—95	Bd. 73-74, 79-80, 85-86.
96—99	» 91-92, 97-98, 122-123, 128-129.
1900	» 135-136.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1901 ..... V.-H. 1902, II.

Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ... 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt ... 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51†).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.)

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 ... V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel ..... V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 ..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern ..... V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen ... V.-H. 1900, II.

Zollfreie Schiffsbaumaterialien

1897	V.-H. 1898, II.
1898	» 99, I.
1899—1901	» 1902, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 ..... V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen ..... } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97 ..... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Oesterreich-Ungarn ...	V.-H. 1900, I.
II. Schweiz	» 1900, III.
III. Frankreich	» 1901, I.
Nachtrag hierzu	» 01, III.
IV. Großbritannien und Irland	» 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichniß wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. Berlin, 1900. 8° (40 S.)

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg. bezw. 1894 fg. und 1897 fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) ..... V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechsel-Kurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899 .... V.-H. 1900, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ..... V.-H. 1896, I.

Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß — s. Jahrbuch 1899 fg.

Die durch den Baarvorrath ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen — s. Jahrbuch 1900 fg.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Werthpapiere

im Jahre 1897	V.-H. 1898, IV.
» » 1898	» 1899, II.
» » 1899 fg.	» 1900 fg., I.

†) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.«
(Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern. Fortsetzung für 1897, 1898, 1899 u. 1900 — s. Bd. 135 d. St. d. D. R.).

Quellen:

Ueberſichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Druckſachen).

Berichte der Reichsſchulden-Kommiſſion (Reichstags-Druckſachen).

Centralblatt für das Deutſche Reich, Berlin.

Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erſcheint jährlich für das Kalenderjahr.

Deutſcher Reichs-Anzeiger (Wochen-Ueberſichten und Jahresbilanzen der Banken).

Bankgeſetz vom 14. März 1875 §. 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Geſetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 R.-G.-Bl. 1894, S. 152).

Dazu Abänderungs-Geſetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)

Jahresberichte der betreffenden ausländiſchen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).

Hertel'ſcher Cours-Bericht (Berlin).

Börſe zu Berlin — Wechſel-, Fonds- und Geld-Kurs (tägliches amtliches Kursblatt).

IX. Preiſe und Löhne

Preiſe

Monatliche Nachweiſe über Großhandels-Preiſe wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; ſeit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweiſe über den Auswärtigen Handel;
für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe ſtatiſtiſcher Zuſammenſtellungen von Großhandels- und Marktpreiſen an deutſchen und ausländiſchen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleiſch, Butter und andere wichtige Waaren, meiſt Monats- und Jahres-Durchſchnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tages-Durchſchnittspreiſe von Getreide im In- und Auslande gebend, findet ſich in den V.-H. 1893 u. fg.; ſeit 1896 unter der gemeinſamen Ueberſchrift: »Zur Statiſtik der Preiſe«.

Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerſte und Hafer: Deutſcher Reichs-anzeiger. a) Tägliche Nachweiſungen unter »Berichte von deutſchen Fruchtmärkten« ſeit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zuſammenſtellungen von Getreide-Preiſen an fremden Plätzen ſeit Oktober 1897; c) monatliche Zuſammenſtellungen von Fruchtpreiſen ſeit März 1897.

Weizen- und Roggen-Preiſe auf deutſchen Fruchtmärkten, Oktober 1897 fg. bis Januar 1899 fg. (Für 1899/1901 fg. unter dem Titel: »Beiträge zur Statiſtik der Fruchtmarktpreiſe«) ... V.-H. 1899 fg., I (bezw. II).

Marktpreiſe von Nahrungsmitteln (1891—1900) — ſ. Jahrbuch 1901.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Centralblatt f. d. D. R.«, letzte Nummer jedes Jahrgangs. Erſtmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897 und 1901. Nachträge dazu jährlich.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutſchland. Ueberſicht über die von Behörden und Vereinen veranſtalteten Aufnahmen zur Lohnſtatiſtik ..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchs-Berechnungen

Branntwein — ſ. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Taback, Salz, Zucker — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waaren — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugniſſe der Berg- und Hüttenindustrie — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.

Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch } — ſ. auch oben: »Gewerbe«, Beſondere Arbeiten zur Montanſtatiſtik.

XI. Juſtizweſen

Geſchäfts- und Organiſations-Statiſtik der ordentlichen Gerichte

Zur deutſchen Juſtizſtatiſtik ſ. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.

— vergl. auch Jahrbuch 1884 fg. (Die »Organiſations-Statiſtik« erſcheint nur alle 2 Jahre).

Quellen:

Deutſche Juſtizſtatiſtik. Bearb. im Reichs-Juſtizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1 — 10, 1883 — 1901; außerdem Mittheilungen des Reichs-Juſtizamts.

Rechtſprechung der Gewerbegerichte — ſ. Jahrbuch 1896, 1897 u. 1902.

Quelle:

Das Gewerbegericht. Mittheilungen (ſpäter: »Monatsſchrift«) des Verbandes deutſcher Gewerbegerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstags-Beilage zu Nr. 11.

Kriminalſtatiſtik

Jahrgänge	
1882—85	N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
1886—90	» » 30, 37, 45, 52, 58.
1891—95	Bd. 64, 71, 77, 83, 89.
1896—99	» 95, 120†), 126, 132.

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalſtatiſtik für 1900 und 1895/1900 ..... V.-H. 1901, IV.

Kriminalſtatiſtiſche Vergleiche in Bezug auf die Nachweiſe über Geſchlecht und Alter in der deutſchen und ausländiſchen Statiſtik .. V.-H. 1892, III.

Zur Kriminal-Statiſtik für 1896. Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgeſetze .. V.-H. 1899, I.

Konkursſtatiſtik

Für die Jahre 1891 u. 1892	V.-H. 1893,	III.
» das Jahr 93	» 94,	III.
» » » 94	» 95,	II.
» » » 95 fg.	» 96 fg.,	IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statiſtik: ſeit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statiſtik des Deutſchen Reichs; für das erſte Vierteljahr im zweiten Heft u. ſ. w.

†) Die zugehörigen »Erläuterungen« ſind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

XII. Die Reichstags-Wahlen

Statiſtik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des Deutſchen Reichstags 1. R. Bd. 14, S. V. 1.

für die 3. Legisl.-Per. (1877) .. » » 37, Juni-H. » 1.
» » 4. » (1878) .. » » 37, » » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreiſe ..... » » 37, » » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) ..... M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) ..... » 87, IV.
» » 8. » (1890) ..... » 90, IV.
» » 9. » (1893) ..... B.-H. 1893, IV.
» » 10. » (1898) { Ergänzung } 98, III.
(In zwei Theilen) { zu B.-H. } 99, I.
Nachtrag zu 1898 (Erſatzwahlen) ..... B.-H. 1900, IV.

XIII. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke — in den Ergebniſſen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (ſ. oben, Abſchnitt I).

Etatsſtärke des Heeres und der Marine — ſ. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsſchiffe und Kriegsfahrzeuge — ſ. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeſchäft — ſ. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeſchäft berichtenden Nummern der Reichstags-Druckſachen; zuletzt für 1900: 10. Leg.-Per., II. Seſſ. 1900/1902, Nr. 374.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingeſtellten Rekruten. Erſatzjahr:

1875/76 ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*
76/77 ..... » » 25, Novbr.-H. » 79.
77/78 ..... » » 30, Oktbr.-H. » 92.
78/79 ..... » » 37, Oktbr.-H. » 50.*
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 1.
80/81 ..... » » 48, » IX. 48.
81/82 ..... » » 53, » VIII. 30.
82/83 ..... » » 59, » VIII. 22.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX
84/85 ..... » 85, VIII.
85/86 ..... » 86, VIII.
86/87 ..... » 87, XI.
87/88 ..... » 88, XII.
88/89 ..... » 89, VIII.
89/90 ..... » 90, VIII.
90/91 ..... » 91, XI.
91/92 ..... B.-H. 1892, IV.
92/93 ..... » 93, IV.
93/94 ..... » 94, IV.
94/95 ..... » 95, IV.
95/96 ..... » 96, III.
96/97 ..... » 97, IV.
97/98 ..... » 98, IV.
1898 fg. ..... » 99fg., IV.

XIV. Finanzweſen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutſchen Reichs — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesſtaaten ... B.-H. 1902, II.

Ertrag der Zölle für das deutſche Zollgebiet — ſ. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorſtehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebſt Anlagen.

Druckſachen des Reichstags, insbeſondere:

Ueberſichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Berichte der Reichsſchulden-Kommiſſion u. d. Verwaltung d. Schuldenweſens und Denkſchriften üb. d. Ausführung der ſeit dem Jahre 1875 erlaſſenen Anleihegeſetze.

Die Etats und beſondere Mittheilungen der einzelnen Bundesſtaaten.

Kommerzial-Nachweiſungen des Central-büreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836 bis 1871.

Vorläufige und ſchließliche Zuſammenſtellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutſchen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiſerlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchsſteuern,

Berechnung der Averſa an Zöllen und Verbrauchsſteuern,

Abrechnung mit Oeſterreich und Luxemburg, betr. die gemeinſchaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenſtänden

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Ueberſichten über Erzeugung, Verbrauch und Beſtand inländiſchen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweiſe über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbeſteuerung im deutſchen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 58.
73 ..... » » 8, » IV. 28.
74 ..... » » 14, » IV. 1.
75 ..... » » 20, » VI. 28.
76 ..... » » 25, Juli-H. S. 1.*
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Nov.-H. » 47.
1878/79 ..... » » 37, Dzbr.H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. XI. 1.
80/81 ..... » » 48, » XI. 1.
81/82 ..... » » 53, » X. 174.
82/83 ..... » » 59, » XI. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85 ..... » 85, XI.
85/86 ..... » 86, XI.
86/87 ..... » 87, XI.
Betriebsjahr 1887/88 ..... » 89, VII.
1888/89 ..... » 90, IV.
89/90 ..... » 91, V.
90/91 fg. ..... B.-H. 1892 fg., II. (bezw. I.)

Beſtand an inländiſchem unverſteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanſtalten des deutſchen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichsſteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbeſteuerung im deutſchen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 14.
73 ..... » » 8, » IV. 1.
74 ..... » » 14, » III. 66.
Berichtigung ..... » » 14, » VII. 56.
1875 ..... » » 20, » VI. 1.
76 ..... » » 25, Aug.-H. S. 1.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Sptb.-H. » 11.
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. XI. 29.
80/81 ..... » » 48, » X. 153.
81/82 ..... » » 53, » X. 202.
82/83 ..... » » 59, » XI. 51.

Etatsjahr 1883/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85 ..... » 85. XI.
85/86 ..... » 86, XI.
86/87 ..... » 87, XII.
87/88 ..... » 88, XI.
88/89 ..... » 89, X.
89/90 ..... » 90, XI.
90/91 ..... » 91, X.
91/92 ..... B.-H. 1892, IV.
92/93 ..... » 93, IV.
93/94 ..... » 94, IV.
Berichtigung ..... » 95, I.
1894/95 fg. ..... » 1895 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 » IV.

c. Taback-Steuer

α) Tabackbau und Tabackernte im deutschen Zollgebiet

1880 ..... 1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81 ..... » » 53, » VI. 26.
82 ..... » » 59, » VI. 110.
83 ..... M.-H. 1884, VIII.
84 ..... » 85, VII.
85—90 ..... » 86—91, VIII.
91 fg. ..... B.-H. 1892 fg., IV. (bzw. III.)
Vorläufige Nachweisungen für 1901 ..... » 1901, IV.

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 besonders veröffentlicht.
72/73 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 1.
73/74 ..... » » 8, » VI 78.
74/75 ..... » » 14, » IX. 1.
75/76 ..... » » 20, » VIII. 19.
76/77 ..... » » 25, Okt.-H. S. 1.
77/78 ..... » » 37, Feb.-H. » 1.*
78/79 ..... » » 37, Okt.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. X. 153.*
80/81 ..... » » 48, » XII. 65.
81/82 ..... » » 59, » I. 54.
Berichtigung ..... » » 59, » II. 24.
1882/83 ..... M.-H. 1884, I.
83/84 ..... » 85, II.
84/85 ..... » 86, I.
85/86 ..... » 87, I.
Berichtigung ..... » 87, III.
1886/87 ..... » 88, I.
87/88 ..... » 89, I.
88/89 ..... » 90, I.
89/90 ..... » 91, I.
90/91 fg. ..... B.-H. 1892 fg., I.
Erntejahr 1897 ..... » 1898, IV.
» 1898—99 ..... » 1900—01, I.
» 1900 ..... » 1901, IV.

Tabackbau Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission (1878) .. 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung ..... » » 2, » II. 152.
1873 ..... » » 8, » II. 1.
74 ..... » » 14, » III. 1.
75 ..... » » 20, » IV. 47.
76 ..... 1. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung ..... » » 25, Dez.-H. » 88.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Sept.-H. » 39.
78/79 ..... » » 37, Aug.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. IX. 17.
80/81 ..... » » 48, » IX. 1.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.*
82/83 ..... » » 59, » IX. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84 ..... » 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91 ..... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg. ..... B.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 fg., IV.

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:
Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:
} in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr 1871/72 ..... 1. R. Bd. 2, S. 1.
72/73 ..... » » 8, » I. 40.
73/74 ..... » » 8, » VI. 124.
74/75 ..... » » 14, » IX. 46.
75/76 ..... » » 20, » VIII. 1.
76/77 ..... » » 25, Nb.-H. S. 59.
77/78 ..... » » 37, Feb.-H. » 49.*
78/79 ..... » » 43, S. III. 25.
79/80 ..... » » 43, » XII. 35.*
80/81 ..... » » 53, » I. 29.
81/82 ..... » » 53, » XII. 1.
Nachtrag hierzu ... » » 59, » I. 85.
1882/83 ..... » » 59, » XI. 31.
Berichtigung für 1871/83. M.-H. 1884, V.

1883/84 M.-H. 1884, XII.
84/85 » 85, X.
85/86 » 86, XII.
86/87 » 87, XI.
87/88 » 88, XII.
88/89 » 89, XI.
89/90 » 90, XI.
1890/91 .. M.-H. 1891, XI.
91/92 ... B.-H. 92, IV.
92/93 ... » 93, IV.
93/94 ... » 94, IV.
Berichtigung hierzu: .. » 95, I.
1894/95 fg. ... » 95 fg., IV.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... B.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung ꝛc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. 14.
73 ..... » » 8, » I. 115.
74 ..... » » 14, » I. 157.
75 ..... » » 20, » III. 108.
76 ..... » » 25, April-H. S. 59.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juli-H. » 55.
78/79 ..... » » 37, » » 89.
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 5.
80/81 ..... » » 48, » VI. 56.
81/82 ..... » » 53, » VII. 38.
Betriebsjahr 1882/83 ..... » » 59, » XI. 49.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85 ..... » 85, X.
85/86 ..... » 86, X.
86/87 ..... » 87, XI.
87/88 ..... » 88, XII.
88/89 ..... » 89, X.
89/90 ..... » 90, XI.
90/91 ..... » 91, XI.
91/92 fg. .... B.-H. 92 fg., IV.

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich

1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 116.
74 ..... » » 14, » I. 134.
75 ..... » » 20, » II. 134.
76 ..... » » 25, Fbr.-H. S. 26.*
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juni-H. » 10.
78/79 ..... » » 37, Mai-H. » 10.
79/80 ..... » » 43, S. VI. 12.

Digitized by Google

Etatsjahr 1880/81 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 54.
81/82 ..... » » 53, » VI. 44.
82/83 ..... » » 59, » V. 7.
83/84—89/90 ... M.-H. 1884—90, V.
Wird nicht fortgeſetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutſchen Reich: Etatsjahr

1879/80 ..... 1. R. Bd. 43, S. VI. 10.
80/81 ..... » » 48, » VI. 52.
81/82 ..... » » 53, » V. 1.
82/83 ..... » » 59, » V. 4.
83/84 .. M.-H. 1884, VI. | 1888/89 .. M.-H. 1889, VI.
84/85 .. » 85, VI. | 89/90 .. » 90, V.
85/86 .. » 86, V. | 90/91 .. » 91, V.
86/87 .. » 87, V. | 91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.
87/88 .. » 88, VI.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 1898 fg., III.

Die ausländiſchen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutſchen Reich, abgeſtempelt in Folge Reichsgeſetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünſtigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünſtigungen

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. III. 47.
73 ..... » » 8, » II. 68.
74 ..... » » 14, » I. 153.
75 ..... » » 20, » IV. 29.
76 ..... » » 25, April-H. S. 60.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juli-H. » 51.
78/79 ..... » » 37, » » 85.
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 6.
80/81 ..... » » 48, » VII. 27.
81/82 ..... » » 53, » VII. 39.
82/83 ..... » » 59, » VII. 48.
83/84—89/90 ..... M.-H. 1884—91, VII.
90/91 ..... » 1891, VIII.
91/92 fg. ..... V.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg. .... » 1898 fg., III.

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872 ..... 1. R. Bd. 6, S. III. 1.
73 ..... » » 8, » V. 49.
74 ..... » » 14, » VIII. 46.
75 ..... » » 20, » V. 46.
76 ..... » » 25, Aug.-H. S. 1*.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 37, Jan.-H. » 11.
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. XII. 1*.
80/81 ..... » » 48, » VIII. 1*.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 37.
1883/84 .. M.-H. 1884, VIII. | 1888/89 .. M.-H. 1889, VII.
84/85 .. » 85, VIII. | 89/90 .. » 90, VI.
85/86 .. » 86, IX. | 90/91 .. » 91, VII.
86/87 .. » 87, VI. | 91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.
87/88 .. » 88, VII.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 1898 fg., III.

Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinſchaftlichen indirekten Steuern ſowie der Zollausſchlüſſe — ſ. oben: »Beſondere Arbeiten zur Bevölkerungsſtatiſtik«.

XV. Verſicherungsweſen

Statiſtik der Kranken-Verſicherung

Jahrgänge
1885—90 ..... N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
91—95 ..... Bd. 65, 72, 78, 84, 90.
96—99 ..... » 96, 121, 127, 133.

Zur Statiſtik der Krankenverſicherung (1900 und 1895/1900) ..... V.-H. 1902, II.
Desgl. im Jahre 1897 ..... V.-H. 1900, I.
Die Krankenverſicherung in den Knappſchafts-Kaſſen und -Vereinen 1897 .. V.-H. 1900, I.
Desgl. 1898 ..... V.-H. 1900, III.

Unfall-Verſicherung

Betriebe, Verſicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reſervefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — ſ. Jahrbuch 1888 fg.

Die Unfall-Statiſtik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 .... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Statiſtik der Unfallverſicherung — Tabellen: Umfang, Ausgaben und Einnahmen 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Verſicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statiſtik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Verſicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rechtſprechung in Unfallverſicherungsſachen (im Geſchäftsbericht d. R. V. A. f. d. Jahr 1901) — Amtl. Nachr. d. R.-Verſicherungsamts 1902 (S. 312 fg.).

Statiſtik der entſchädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Verſicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallſtatiſtik f. d. Jahr 1897
Th. 1: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beihft.
» 2, Abthlg. I.: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beihft.
» » » II.: » » » » 1900, 3. Beihft.

Statiſtik der entſchädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forſtwirthſchaft des Deutſchen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Verſicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Ueber Unfall-Statiſtik für Land- und Forſtwirthſchaft 1901 — ſ. Amtl. Nachr. d. R.-Verſicherungsamts 1901 (S. 166 fg.).

Nachweiſung über die geſammten Rechnungsergebniſſe der Berufsgenoſſenſchaften ꝛc. — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Verſicherungsamts«.

Invaliden-Verſicherung — ſ. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Statiſtik der Urſachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) — Amtl. Nachr. d. R.-Verſicherungsamts 1898, Beiheft.

Rechtſprechung in Invalidenverſicherungsſachen (im Geſchäftsbericht des R. V. A. f. d. Jahr 1901) — Amtl. Nachr. d. R.-Verſicherungsamts 1902 (S. 350 fg.).

Nachweiſung der Geſchäfts- und Rechnungsergebniſſe der auf Grund des Invalidenverſicherungsgeſetzes errichteten Verſicherungsanſtalten ꝛc. — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-V.-Amts«.

Statiſtik der Invalidenverſicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Verſicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Das Ausſcheiden der Invalidenrentenempfänger aus dem Rentengenuß — Amtl. Nachr. des R.-Verſicherungsamts 1901, 2. Beiheft.

Lebensverſicherung — ſ. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statiſtik der deutſchen Lebensverſicherungs-Geſellſchaften
im Jahre 1896 ..... V.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897 ..... » 98, IV.
» » 1898 fg. ..... » 99 fg., III. u. IV.

Quellen:

Jahres-Berichte der Verſicherungs-Geſellſchaften.

Zuſtand und Fortſchritte der deutſchen Lebensverſicherungs-Anſtalten. Jena 1895—1900.

Aſſecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien. Jahrg. 17—22, 1896—1902.

Aſſecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Aſſecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—10, 1897—1902.

Die deutſchen Lebensverſicherungs-Geſellſchaften im Jahre 1895(—1900). Berlin 1896(—1901).

Feuerverſicherung

Oeffentliche Feuerverſicherung — ſ. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statiſtik der deutſchen Privat-Feuerverſicherungs-Geſellſchaften

in den Jahren 1896 u. 1897.....	V.-H. 1898	IV.
im Jahre 1898	» 1900,	I.
» » 99	» 01,	II.

Geſchäftsergebniſſe von 13 Privat-Feuerverſicherungs-Geſellſchaften auf Gegenſeitigkeit (1897 und 1898) ..... V.-H. 1900, II.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerverſicherungs-Anſtalten. Jahrg. 27—34, Münſteri. W. 1895—1902.

Jahres-Berichte und ſchriftliche Auskünfte der Verſicherungs-Geſellſchaften.

Beſondere Arbeiten zum Verſicherungsweſen:*)

Die Einwirkung der Verſicherungs-Geſetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

XVI.**) Medizinal- und Veterinärweſen

Beſtand des Heilperſonals und der Heilanſtalten

Die Aerzte und das mediziniſche Hülfsperſonal, die Apotheken und die Heilanſtalten, ſowie die wiſſenſchaftlichen mediziniſchen und pharmazeutiſchen Vereine im Deutſchen Reiche, nach dem Beſtande vom 1. April 1876...1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Aerzte und mediziniſches Hülfsperſonal nach dem Beſtande vom 1. April 1887 — ſ. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — ſ. Jahrbuch 1900 fg.

Apotheken, Dispenſir-Anſtalten und pharmazeutiſches Perſonal nach dem Beſtande vom 1. April 1887 — ſ. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuſer im Jahre 1888 — ſ. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — ſ. Jahrbuch 1897 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilperſonals, der pharmazeutiſchen Anſtalten und des pharmazeutiſchen Perſonals im Deutſchen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiſerl. Geſundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilperſonals im Deutſchen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbeitet im Kaiſerl. Geſundheitsamt.

[Medizinal-ſtatiſtiſche Mittheilungen Bd. VI, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanſtalten des Deutſchen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zuſammengefaßt in: »Medizinal-ſtatiſtiſche Mittheilungen« — ſ. unten!

Börner's Reichs-Medizinal-Kalender f. 1885 bis 1902. Theil II. Caſſel 1884; Leipzig 1885 bis 1901.

Todesurſachen in den deutſchen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — ſ. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiſerl. Geſundheitsamts. Berlin (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—26, 1878—1902.

Medizinal-ſtatiſtiſche Mittheilungen aus dem Kaiſerl. Geſundheitsamt. Bd. 1—9, Berlin 1892—1902.

Für frühere Jahrgänge — ſ. die amtliche Statiſtik der Todesurſachen, Sanitätsberichte u. ſ. w., darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußiſchen Statiſtik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsminiſterium des Innern; Sachſen: Kalender u. ſtatiſtiſches Jahrbuch, hrsg. v. ſtatiſtiſchen Büreau; Württemberg: Statiſtiſches Handbuch.

Viehſeuchen — ſ. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierſeuchen im Deutſchen Reich. Bearbeitet im Kaiſerl. Geſundheitsamt. Jahrg. 1—15, 1886—1900. Berlin.

XVII. Meteorologiſche Nachweiſe — ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutſches Meteorologiſches Jahrbuch für 1893–1900 (Beobachtungs-Syſteme: Deutſche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachſen, Württemberg, Bremen, Elſaß-Lothringen). — Ergänzende Mittheilungen meteorologiſcher Centralſtellen (für 1900).

XVIII. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweiſe, Handel u. A. — ſ. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebſt Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, bezw. 1898—1902. Berlin.

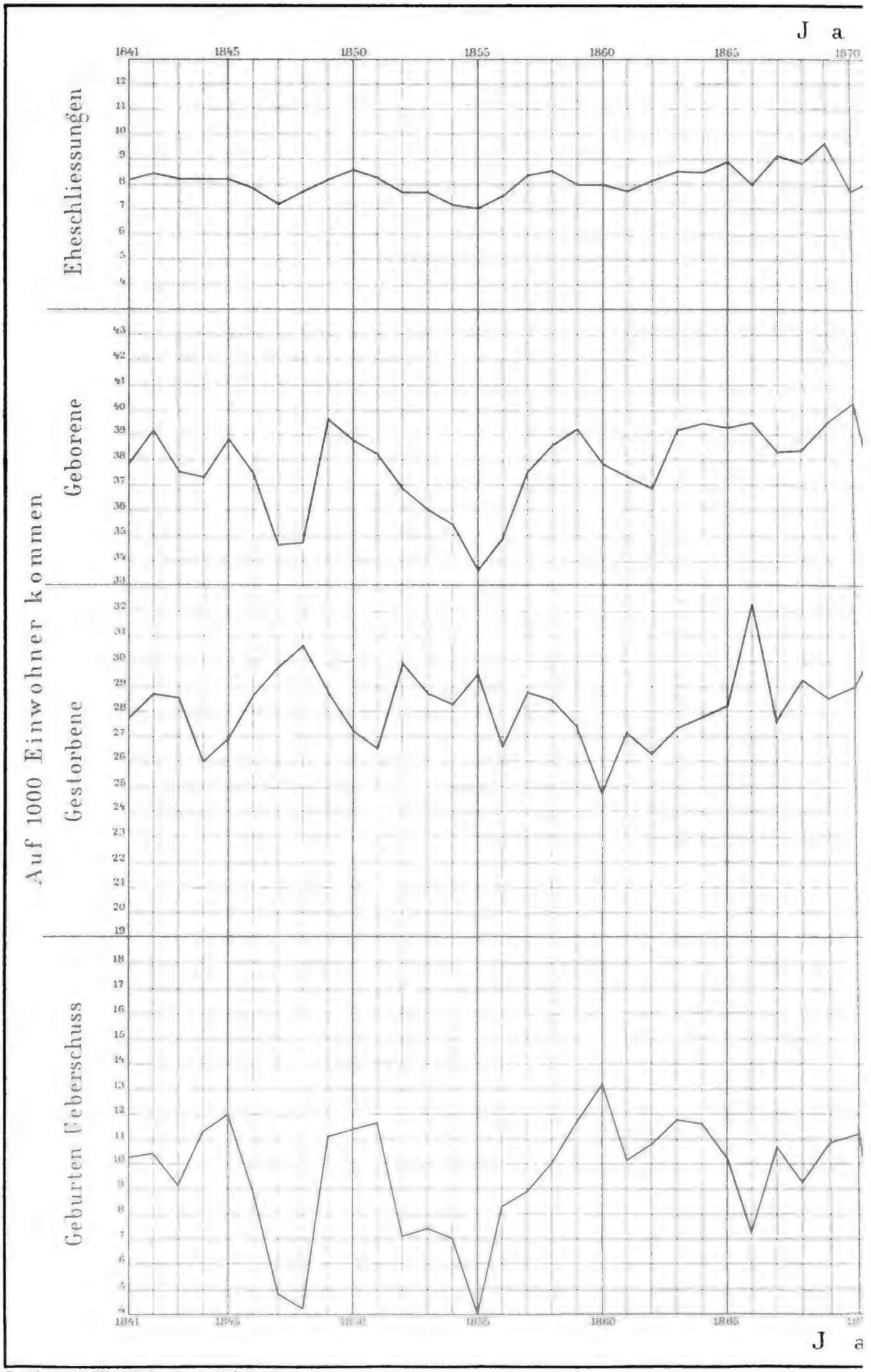
Deutſches Kolonialblatt. Jahrg. 1—13, 1890—1902. Berlin.

*) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutſchen Arbeiterverſicherung. Denkſchrift im Auftrage des Reichs-Verſicherungsamts bearbeitet von Dr. L. Laß und Dr. Friedr. Zahn. Berlin 1900. Verlag von A. Aſher & Cie. 8°.

**) Den einmalig veröffentlichten Abſchnitt: »Genoſſenſchaftsweſen« — ſ. im Jahrbuch 1900, Abſchn. XVI, S. 215 bezw. S. 247.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
1092. 02.

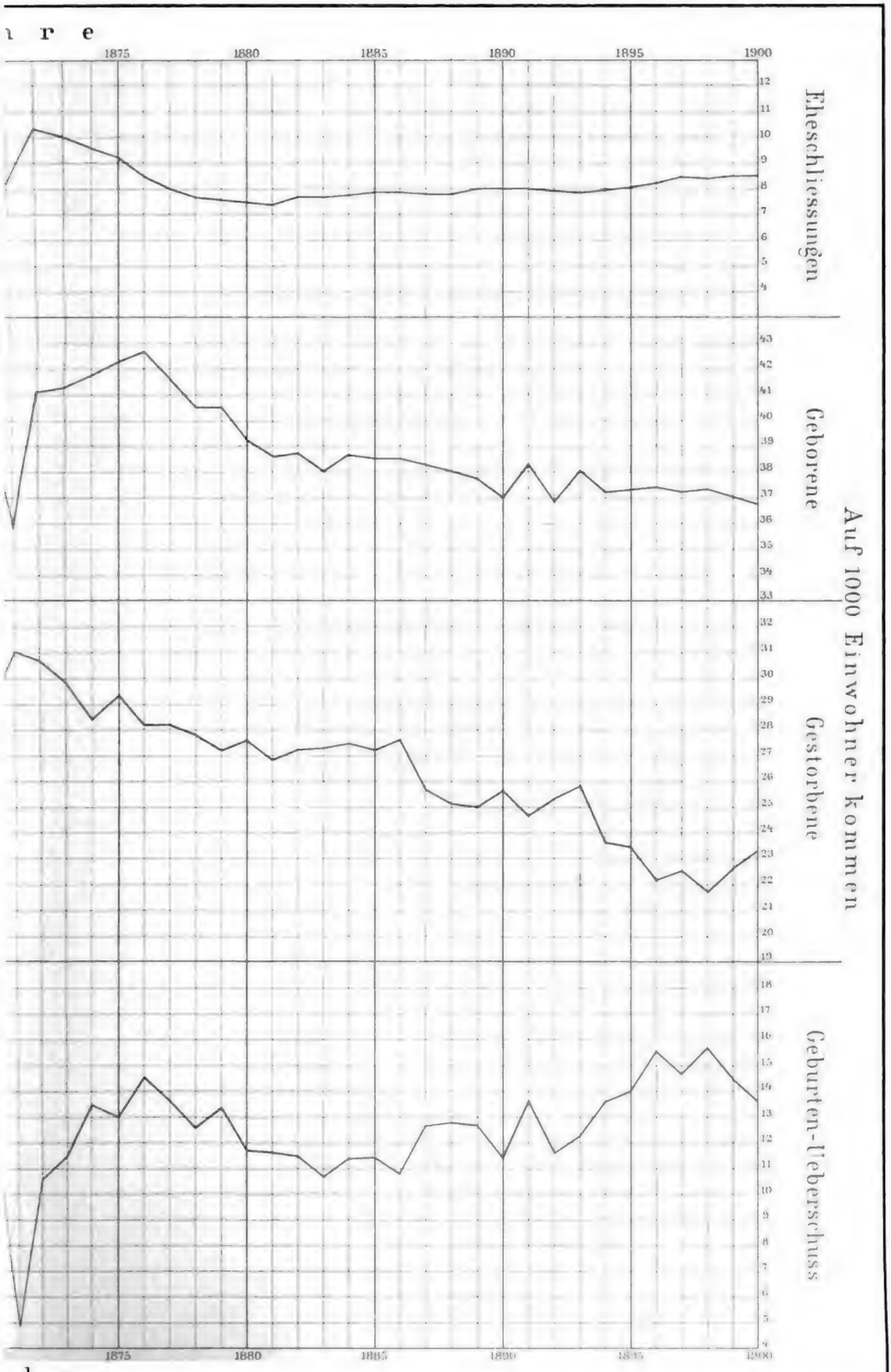
Häufigkeit der Eheschliessungen, Geburten und Ste
im Deutschen Reich



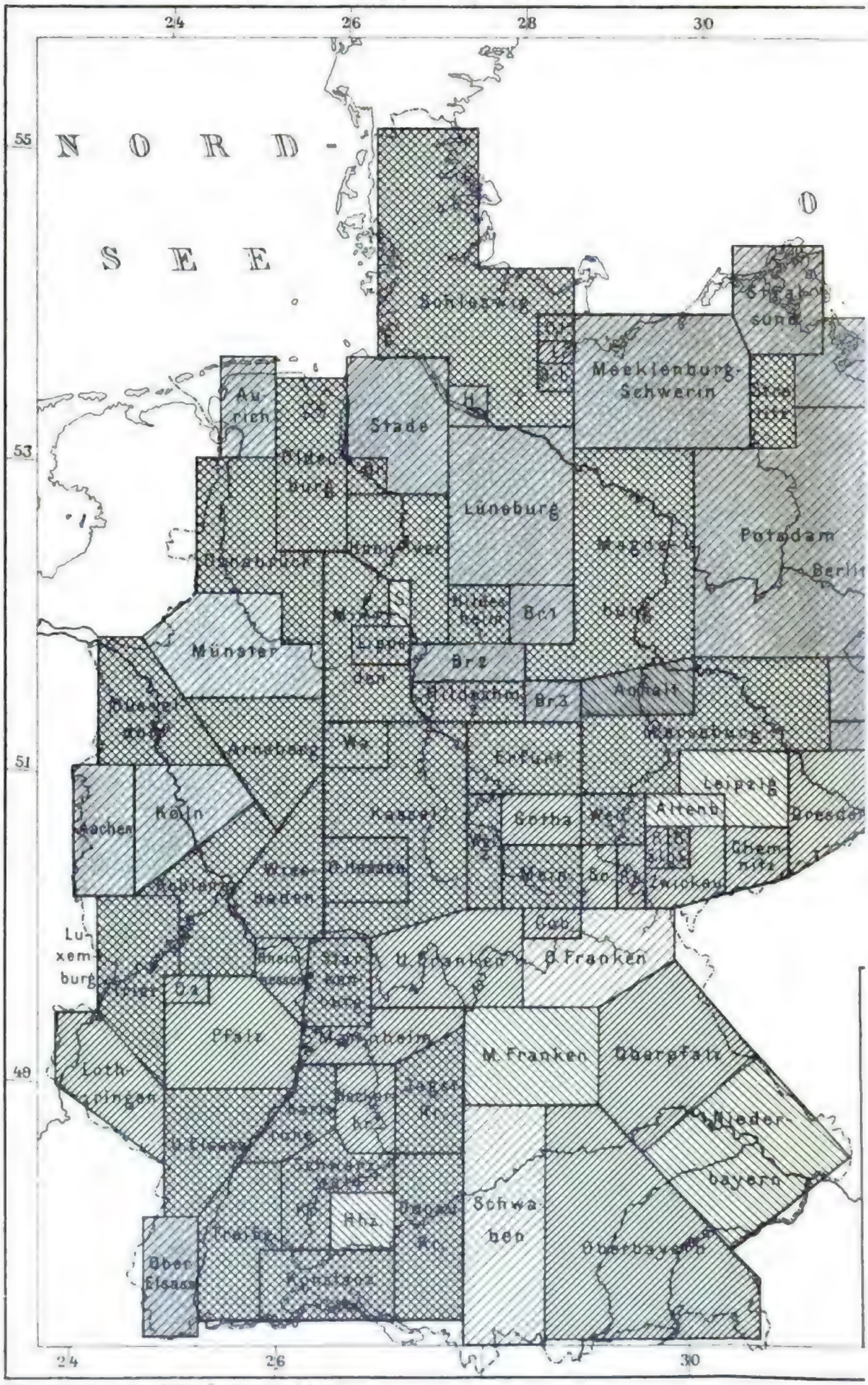
Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt

ebefälle, sowie Grösse des Geburtenüberschusses
eit dem Jahre 1841.

Zum Statist. Jahrbuch 1902. N° 1

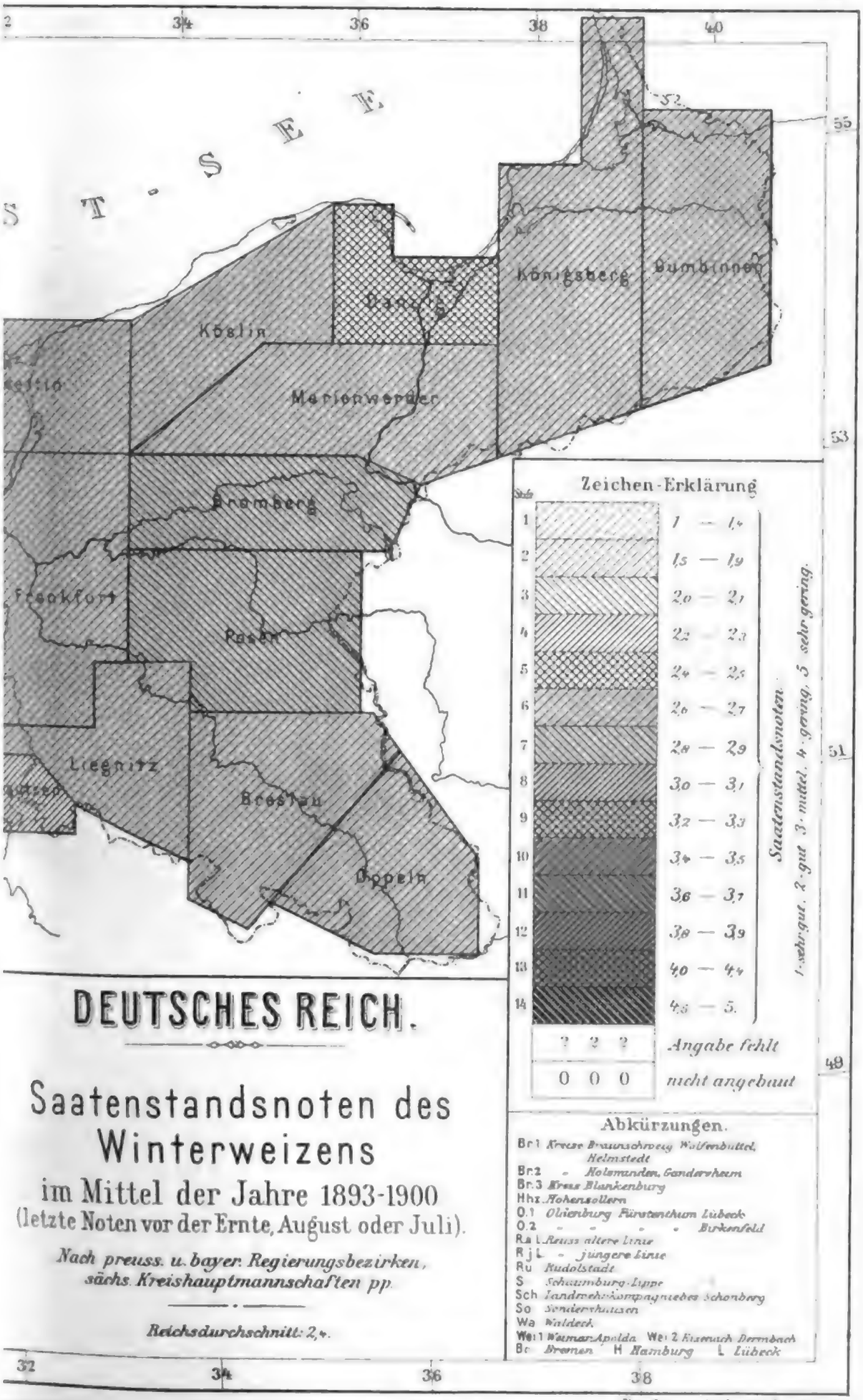


Berliner Lithogr. Institut



Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Maasstab



DEUTSCHES REICH.

Saatenstandsnoten des Winterweizens

im Mittel der Jahre 1893-1900

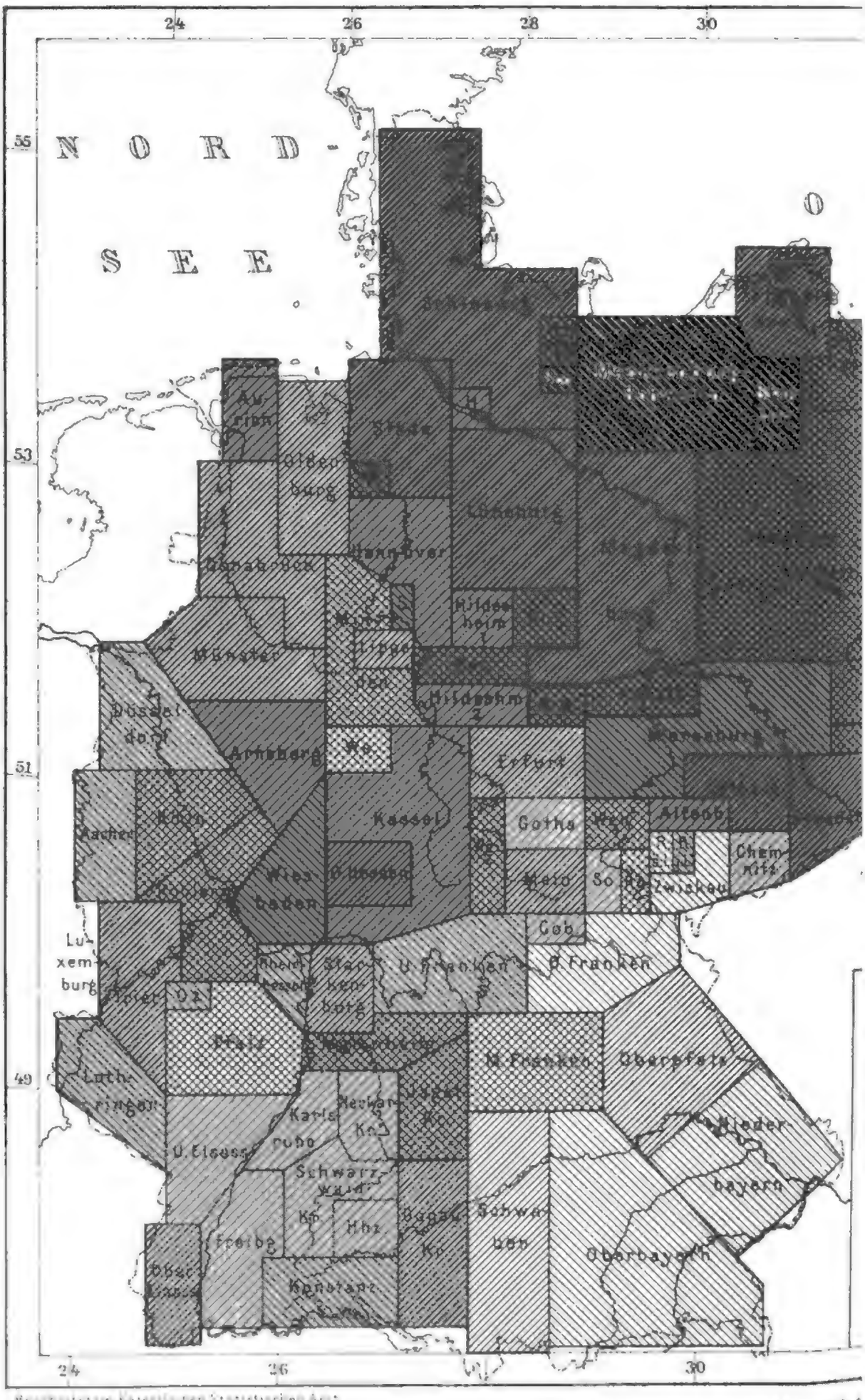
(letzte Noten vor der Ernte, August oder Juli).

Nach preuss. u. bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.

Reichsdurchschnitt: 2,4.

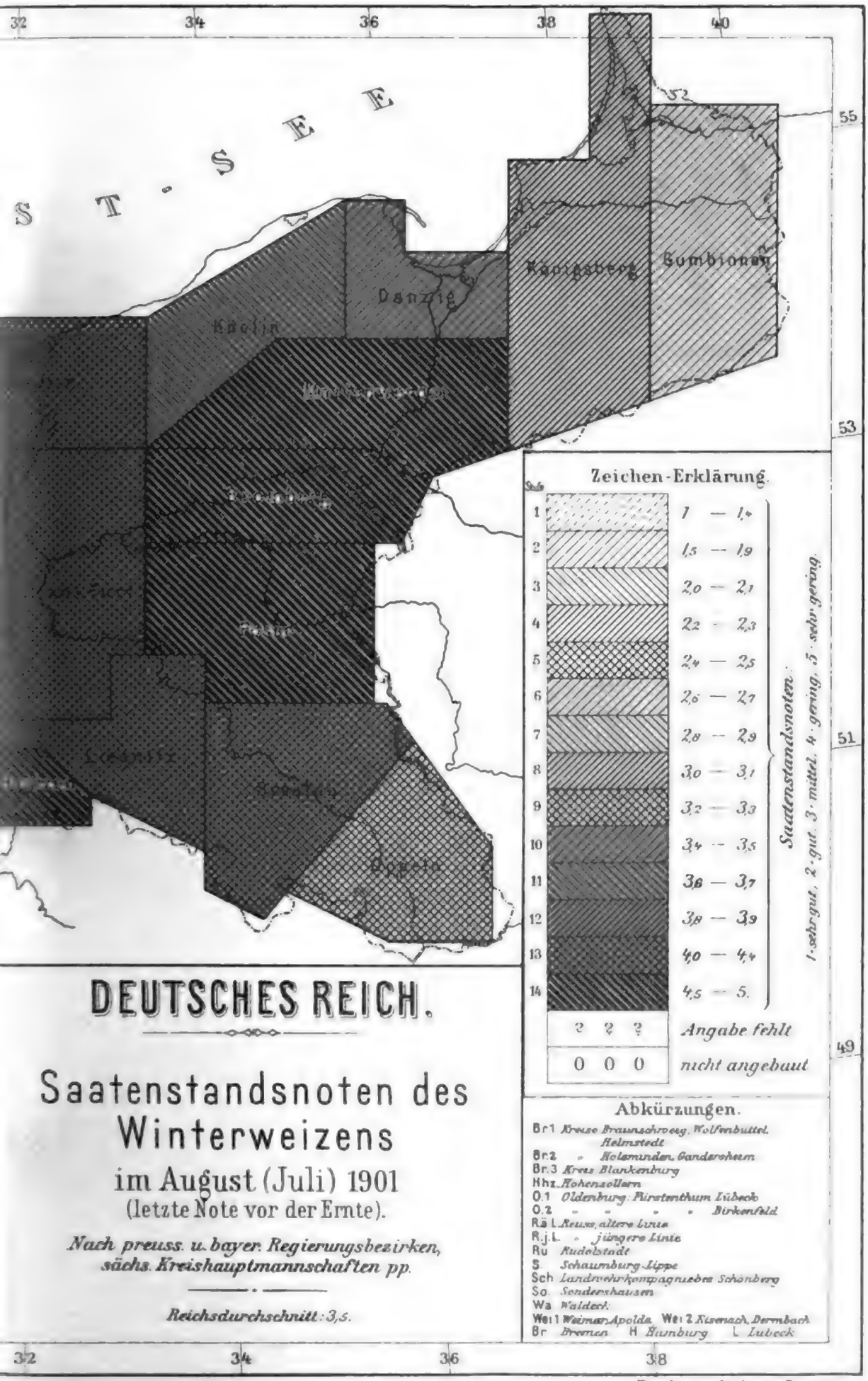
5 000 000

Berliner lithogr. Institut.



Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Maasstab 1



DEUTSCHES REICH.

Saatenstandsnoten des Winterweizens

im August (Juli) 1901

(letzte Note vor der Ernte).

Nach preuss. u. bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.

Reichsdurchschnitt: 3,5.

Abkürzungen.

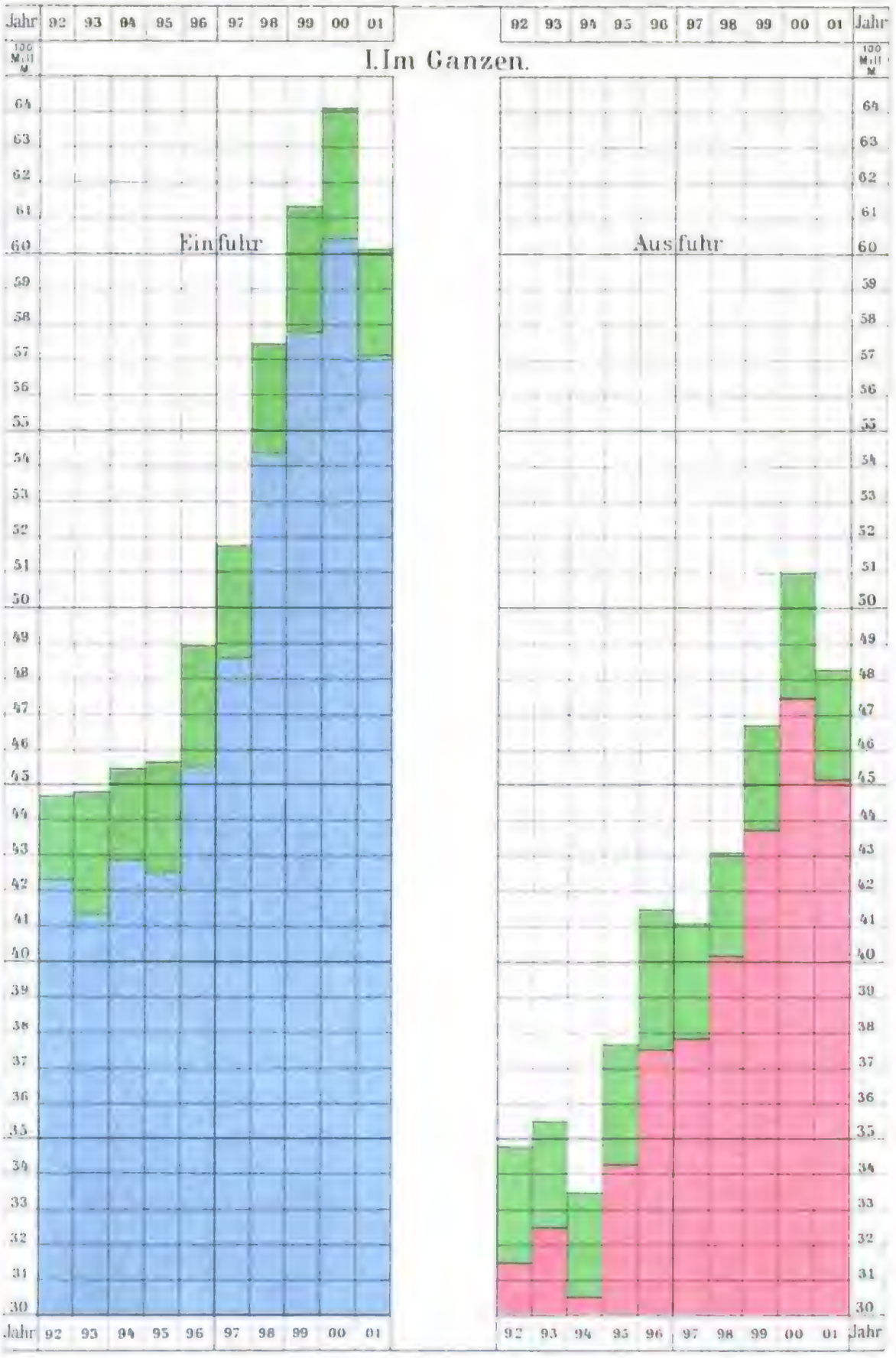
Br 1 *Kreise Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstedt*
Br 2 " *Holzminden, Gandersheim*
Br 3 *Kreis Blankenburg*
Hhz *Hohenzollern*
O 1 *Oldenburg, Fürstenthum Lübeck*
O 2 " " " " *Birkenfeld*
Rä L *Reuss, ältere Linie*
R. j. L. " *jüngere Linie*
Ru *Rudolstadt*
S. *Schaumburg-Lippe*
Sch *Landwehrkompagnieber. Schönberg*
So. *Sondershausen*
Wa *Waldeck*
Wei 1 *Weimar, Apolda* Wei 2 *Eisenach, Dermbach*
Br *Bremen* H *Hamburg* L *Lübeck*

Berliner lithogr. Institut

5 000 000

Der auswärtige Handel

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich Jahrgang 1902.



Die mit Farbe bedeckte Fläche stellt im Ganzen den Gesammt-Eigenhandel, ohne den grün gefärbten Theil den Spezialhandel dar. 1 □ bedeutet 100 Millionen Mark, demnach 1901 Einfuhr im Gesammt-Eigenhandel 6016 Millionen Mark, im Spezialhandel 5710 Millionen Mark. (s. Seite 77 dieses Jahrbuchs)

Es umfassen:

der Gesammt-Eigenhandel

1. Die Einfuhr in den freien Verkehr mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten,
2. Die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. Die Einfuhr in Freibez., auf Niederl. u. Konten,

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr,
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten,

der Spezialhandel

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibezirken, Niederlagen u. Konten, ferner von 1897 ab
2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner von 1897 ab
2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Digitized by Google

des deutschen Zollgebiets.

Berliner Lithogr. Institut

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

124784

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Vierundzwanzigster Jahrgang

1903

Berlin
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
1903

Digitized by Google

Vorwort

Das Statiſtiſche Jahrbuch für das Deutſche Reich, das der Praxis und Wiſſenſchaft ein handliches Nachſchlagewerk für die Statiſtik des Reichs ſein will, behandelt wie bisher auch in ſeinem neuen (24.) Jahrgang in Form von leicht verſtändlichen Überſichten alle diejenigen Gegenſtände, über welche jährlich zuſammenfaſſende ſtatiſtiſche Nachweiſe gegeben und Summen für das Reich gezogen werden können. Die einen längeren Zeitraum umfaſſenden Jahresreihen ſind durch die neueſten Daten ergänzt. Beſondere Berückſichtigung haben ferner die jetzt vollſtändig vorliegenden Ergebniſſe der Volkszählung 1900, ſowie die Erhebungen von 1900 über die Forſten und Holzungen, den Weinbau und den Viehſtand gefunden. Neu aufgenommen ſind in Verfolg der Beſtrebungen, die Zuſammenſtellungen auch auf ſolche Zweige der Statiſtik auszudehnen, die ausſchließlich Sache der Bundesſtaaten ſind, neben den ſchon im Vorjahr über die Finanzen der Bundesſtaaten gegebenen, nunmehr auch Überſichten über die Sparkaſſen und die Volksſchulen im Reiche.

Endlich iſt dem Jahrbuch aus Anlaß der in dieſem Jahre in Berlin ſtattfindenden Tagung des Internationalen Statiſtiſchen Inſtituts ein Anhang beigegeben, in welchem verſucht wurde, eine Reihe von ſtatiſtiſchen Nachweiſen international darzuſtellen.

Die am Schluß des Jahrbuchs befindlichen Karten behandeln in dieſem Jahre wichtigere Ergebniſſe der Volkszählung 1900, der Krankenverſicherung 1900 und des auswärtigen Handels 1902.

Berlin, im Juni 1903.

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ. = Mark	Für die körperliche Einheit:	hl = Hektoliter
» » Längen- » :	m = Meter	» » Gewichts- » :	kg = Kilogramm
» » » » :	km = Kilometer	» » » » :	dz = Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha = Hektar		
» » » » :	qkm = Quadratkilometer	» » » » :	t = Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l = Liter		

Bei Seeſchiffen iſt 1 Regiſterton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleich zu 100, ‰ im Vergleich zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darſtellung zu klein erſchien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt iſt, in Tauſenden gemacht, bei welchen dann die erſte Dezimalſtelle die Hunderte bezeichnet, ſo daß beiſpielsweiſe zu leſen ſind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tauſend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ.) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tauſend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertſtel; 0,00 weniger als 5 Tauſendſtel. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatſächlichen Vorausſetzungen für die Frageſtellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Auf S. 208, bei Anhalt, iſt in Spalte 7 (überhaupt, 1 000 ℳ.), ſtatt 371 zu leſen: **2 683**; dementſprechend iſt in Spalte 7 bei der Schlußſumme (Deutſches Reich) ſtatt 412 880 zu leſen: **415 198**. Ferner bei Anhalt, in Spalte 10, ſtatt 50 zu leſen: **51**.

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1900) 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1844 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1882 2
5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900 .. 3
6. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900 4
7. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900..... 6
8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 7
9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900..... 8
10. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900..... 9
11. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach dem Geburtsort..... 10
12. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1900) 15
13. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 18

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1901 19
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene im Jahre 1901 20
3. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1901 21
4. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1901 21
5. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1901 21
6. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1901 22
7. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1901 nach dem Alter 24
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1901 25
9. Selbstmorde (1901 und 1899/1901) 26
10. Die überseeische Auswanderung 27
11. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1902 28

Seite

III. Land- und Forstwirtschaft

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 .. 29
2. Bodenbenutzung (1900)
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 30
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 31
   c. Die Forsten und Holzungen nach dem Besitzstande 32
   d. Die Forsten und Holzungen nach Betriebsarten 33
3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 34
4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   a. Gesamter Ernteertrag 35
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 36
5. Obstbau (1900) 37
6. Tabakbau 38
7. Weinbau 38
8. Hopfenbau 39

IV. Viehstand

1. Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswert 40
2. Verteilung des Verkaufswerts des Viehstandes auf Gesamtfläche und Einwohnerzahl 41

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 42
2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen 43
3. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1902 44
4. Bergwerksbetrieb 46
5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 47
6. Hüttenbetrieb 48
7. Hochofenbetrieb 49
8. Eisengießereibetrieb 49
9. Schweißeisenbetrieb 50
10. Flußeisenbetrieb 51
11. Biergewinnung
    a. Biergewinnung im Brausteuergebiet. 52
    b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet..... 53
    c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 53
12. Branntweingewinnung
    a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 54
    b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 54
    c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 55

Seite

13. Zuckergewinnung
  a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung ... 56
  b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker ... 57
14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen 57
15. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen
  a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 58
  b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 58
  c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen 58
  d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen ... 59
  e. Warenzeichen nach Klassen ... 59

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie
  a. Anstalten und Leistungen ... 60
  b. Verhältnisberechnungen ... 62
  c. Gebühreneinnahme ... 62
  d. Fernsprecheinrichtungen ... 63
  e. Personal ... 63
2. Vollspurige Eisenbahnen
  a. Nach Staatsgebieten ... 64
  b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 65
  c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 65
  d. Betriebsmittel und Verkehr ... 66
  e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel 66
  f. Personenverkehr ... 67
  g. Güterverkehr ... 67
3. Schmalspurige Eisenbahnen ... 68
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen ... 68
5. Kleinbahnen ... 69
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen ... 70
7. Die deutschen Wasserstraßen ... 72
8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe ... 73
9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 74
10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen .. 77
11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1902:
  a. — im Vergleich mit den Vorjahren .. 80
  b. — nach der Heimat der Schiffe 81
  c. — » Schiffsgattungen ... 81
  d. — » Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe ... 82
  e. — nach der Verwendung der Schiffe. 83
  f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen ... 83
  g. Das Personal am 1. Januar 1902 .. 84
12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung ... 84
13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine ... 85
14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1901)
  a. — im Vergleich mit den Vorjahren. 86
  b. — nach Herkunft und Bestimmung . 87
  c. — nach Flaggen (im Vergleich mit den Vorjahren) ... 89
  d. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 90

Seite

15. Die Seereisen deutscher Schiffe ... 91
16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 91
17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe ... 92
18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 93

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen ... 94
1. Generalhandel (1893/1902) ... 94
2. Gesamteigenhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen (1893/1902) ... 95
3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen (1893/1902) ... 96
4. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert (1897/1902) ... 97
5. Die Waren im Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach Gruppen (1893/1902) .. 97
6. Spezialhandel der wichtigeren Waren 104
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1893/1902)
  a. Einfuhr ... 162
  b. Ausfuhr ... 163
8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1893/1902)
  a. Einfuhr ... 164
  b. Ausfuhr ... 166
9. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern
  I. a. Einfuhr (1893/1902) ... 168
  b. Ausfuhr (1893/1902) ... 170
  II. (Gesamt-Ein- und Ausfuhr 1898/1902) 172
10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1893/1902)
  a. Einfuhr ... 174
  b. Ausfuhr ... 176

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 178
2. Banknotenumlauf ... 178
3. Stand der Notenbanken ... 179
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs ... 179
  b. Notensteuer ... 179
  c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % ... 179
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank
  a. Im allgemeinen ... 180
  b. Giroverkehr ... 180
  c. Wechselverkehr ... 181
    (Bankzinsfuß — Ankauf und Einziehung — Angekaufte Platzwechsel — Angekaufte Versandwechsel auf das Inland — Angekaufte Wechsel auf das Ausland — Wechseleinziehung für fremde Rechnung).
  d. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß 182
  e. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 183
  f. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 184
  g. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 184

Seite

6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß
   a. Für die Jahre 1893 bis 1902 185
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1902 185
7. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1902..... 186
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1898—1902) 186
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere (1898—1902) 186
10. Sparkassen (im Jahre 1900) 187

IX. Preise

1. Großhandelspreise wichtiger Waren (1893 bis 1902) 188
2. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1893 bis 1902)..... 190

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 191
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet..... 191
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 192
4. Tabakverbrauch im Zollgebiet..... 192
5. Salzverbrauch im Zollgebiet..... 193
6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet..... 193
7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet 194
8. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet .. 194
9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken 194
10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet 195

XI. Justizwesen

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte 196
2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte
   a. Zivilsachen in erster Instanz..... 197
   b. Strafsachen in erster Instanz 198
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 199
3. Konkursstatistik
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 200
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner..... 201
   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 202
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse..... 202
   e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren..... 202
4. Kriminalstatistik
   a. Die im Jahre 1901 abgeurteilten Personen und Handlungen 203
   b. Die im Jahre 1901 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat..... 204
   c. Die in den Jahren 1882—1901 verurteilten Personen..... 206

Seite

XII. Volksschulen 208

XIII. Reichstagswahlen 209

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres..... 210
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine..... 211
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 211
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 212
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1901 eingestellten Rekruten ... 213

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 214
   Anhang:
   a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 220
   b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten 220
   c. Reichsschulden 221
   d. Der Reichs-Invalidenfonds..... 221
2. Zollerträge für das Zollgebiet
   a. Ertrag der Zölle seit 1834..... 222
   b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1901.. 222
3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ... 223
4. Zollerträge im Verhältnis zum Wert der Waren 225
5. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 226
6. » » » » Bier 227
7. » » » » Tabak 228
8. » » » » Salz 228
9. » » » » Zucker .. . 229
10. Die Einnahmen aus den Stempelabgaben
    a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose 230
    b. Spielkartenstempel 230
    c. Wechselstempelsteuer 230
11. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten
    a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen..... 231
    b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen..... 232
    c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 233

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung
   a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen 234
   b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen..... 236
2. Unfallversicherung
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.. 237
   b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 239
   c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1901 241
   d. Die Unfallhäufigkeit 242
3. Invalidenversicherung
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 243

Seite

b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen 244
c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen. 245
d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 246

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 247
2. Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken 249
3. Viehseuchen 250

XVIII. Meteorologische Nachweise
(von 37 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 254
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 255

XIX. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise 256
2. Handel der Schutzgebiete von 1897—1901 256
3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1901
   a. Ostafrika 257
   b. Kamerun 257
   c. Togo 258
   d. Südwestafrika 258
   e. Neu-Guinea
      α. Bismarck-Archipel 258
      β. Kaiser Wilhelmsland 259
      γ. Ostkarolinen 259
      δ. Westkarolinen 259
      ε. Marianen 259
   f. Marshall-Inseln 259
   g. Samoa 259
4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten
   1. Ostafrika 260
   2. Südwestafrika 260
   3. Westafrika 261
   4. Kiautschou 261
   5. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau u. Marianen (ohne Guam) 262
   6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu u. Sawaii). 262

Quellennachweis zu Abschnitt I—XIX; zugleich systematische Übersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 263

Anhang
Internationale Übersichten

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum 2*
Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande 4*

Seite

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Durchschnitt der Jahre 1891—1900 ..... 5*
Die Erwerbstätigen unter der Bevölkerung ... 5*
Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen .. 6*
Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln 7*
Viehstand 7*
Kohlengewinnung in den wichtigsten Erzeugungsländern 8*
Roheisengewinnung in den wichtigsten Erzeugungsländern 8*
Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1900 ..... 10*
Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1901 ..... 14*
Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1900 16*
Bestand der Handelsflotten 18*
Seeverkehr 19*
Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde
   a. Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel. 20*
   b. Gesamtaußenhandel 24*
Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken 26*
Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen 26*
Reichsbank, Bank von England, Bank von Frankreich
   a. Die Reichsbank seit 1876 ..... 27*
   b. Die Bank von England seit 1870... 27*
   c. Die Bank von Frankreich seit 1870.. 28*
Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken Ende 1902 ..... 28*
Kurse von Staatsanleihen
   a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse 29*
   b. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland 29*
Die Edelmetallproduktion der Welt seit 1493. 30*
Ausprägung von Münzen 31*

Karten

1. Die evangelische und katholische Bevölkerung im deutschen Reich am 1. Dezember 1900.
2. Die Bevölkerungs-Dichtigkeit nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Nach Bevölkerungsstufen.
3. Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900.
4. Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1902 u. 1890—1902):
   A. Einfuhr.
   B. Ausfuhr.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 männlich	weiblich	zusammen	am 2. Dezember 1895	Zunahme, Abnahme (—) in % der Bevölkerung 1895 bis 1900	1871 bis 1900	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1900	1871
Provinz Ostpreußen	36 993,9	961 146	1 035 480	1 996 626	2 006 689	—0,5	9,5	54,0	49,3
» Westpreußen	25 534,9	767 903	795 755	1 563 658	1 494 385	4,6	18,9	61,2	51,5
Stadt Berlin	63,4	903 041	985 807	1 888 848	1 677 304	12,6	128,6	[1]125,2	[1]71,8
Provinz Brandenburg	39 837,8	1 523 375	1 585 179	3 108 554	2 821 695	10,2	52,6	78,0	51,1
» Pommern	30 120,5	799 733	835 099	1 634 832	1 574 147	3,9	14,2	54,3	47,5
» Posen	28 970,4	901 853	985 422	1 887 275	1 828 633	3,2	19,2	65,1	54,7
» Schlesien	40 319,2	2 226 403	2 442 454	4 668 857	4 415 309	5,7	25,9	115,8	92,0
» Sachsen	25 255,3	1 388 183	1 444 433	2 832 616	2 698 549	5,0	34,7	112,2	83,3
» Schleswig-Holstein	19 004,3	701 577	686 391	1 387 968	1 286 416	7,9	32,8	73,0	55,0
» Hannover	38 511,0	1 297 186	1 293 753	2 590 939	2 422 020	7,0	32,1	67,3	50,9
» Westfalen	20 210,6	1 645 996	1 541 781	3 187 777	2 701 420	18,0	79,6	157,7	87,8
» Hessen-Nassau	15 699,3	923 659	974 322	1 897 981	1 756 802	8,0	35,5	120,9	89,2
» Rheinland	26 995,0	2 899 421	2 860 377	5 759 798	5 106 002	12,8	60,9	213,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4
Königreich Preußen	348 657,9	16 971 425	17 501 084	34 472 509	31 855 123	8,2	39,6	98,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,0	2 615 327	2 729 052	5 344 379	5 052 553	5,8	26,1	76,4	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 927,9	412 773	418 905	831 678	765 991	8,6	35,2	140,3	103,8
Königreich Bayern	75 869,9	3 028 100	3 147 957	6 176 057	5 818 544	6,1	27,0	81,4	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 043 148	2 159 068	4 202 216	3 787 688	10,9	64,4	280,3	170,5
Königreich Württemberg	19 513,6	1 052 769	1 116 711	2 169 480	2 081 151	4,2	19,3	111,2	93,2
Großherzogtum Baden	15 081,0	926 277	941 667	1 867 944	1 725 464	8,3	27,8	123,9	96,9
Großherzogtum Hessen	7 680,8	558 240	561 653	1 119 893	1 039 020	7,8	31,3	145,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	300 320	307 450	607 770	597 436	1,7	8,9	46,3	42,5
Großherzogtum Sachsen-Weimar	3 617,1	177 065	185 808	362 873	339 217	7,0	26,8	100,3	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 852	51 750	102 602	101 540	1,0	5,8	35,0	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 427,4	198 308	200 872	399 180	373 739	6,8	26,1	62,1	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,2	230 288	234 045	464 333	434 213	6,9	48,9	126,4	84,5
Herzogtum Sachsen-Meiningen	2 468,3	123 049	127 682	250 731	234 005	7,1	33,4	101,6	76,2
Herzogtum Sachsen-Altenburg	1 323,5	95 796	99 118	194 914	180 313	8,1	37,1	147,3	107,4
Hzgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	110 923	118 627	229 550	216 603	6,0	31,7	116,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	155 185	160 900	316 085	293 298	7,8	55,4	137,5	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	39 508	41 390	80 898	78 074	3,6	20,4	93,8	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	45 259	47 800	93 059	88 685	4,9	23,2	99,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	27 935	29 983	57 918	57 766	0,3	3,0	51,7	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,7	32 521	35 875	68 396	67 468	1,4	51,7	216,0	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	66 668	72 542	139 210	132 130	5,4	56,4	168,4	107,8
Fürstentum Schaumburg-Lippe	340,2	21 449	21 683	43 132	41 224	4,6	34,5	126,8	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	67 116	71 836	138 952	134 854	3,0	25,0	114,3	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	47 784	48 991	96 775	83 324	16,1	85,5	325,1	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	111 014	113 868	224 882	196 404	14,5	83,7	877,0	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	415,3	375 811	392 538	768 349	681 632	12,7	126,7	1850,1	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 513,1	880 437	839 033	1 719 470	1 640 986	4,8	11,0	118,5	106,8
Deutsches Reich	540 742,6	27 737 247	28 629 931	56 367 178	52 279 901	7,8	37,3	104,2	75,9

[1]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Provinz Brandenburg mit Berlin.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme, Abnahme (—)		
	1816	1855	1900	1816 bis 1855	1855 bis 1900	1816 bis 1900
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 560	1,53	0,67	1,07
Stadt Berlin	198	461	1 889	2,20	3,18	2,72
Brandenburg	1 086	1 793	3 108	1,29	1,23	1,26
Pommern	683	1 289	1 635	1,64	0,53	1,04
Posen	820	1 393	1 887	1,37	0,68	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 669	1,27	0,86	1,05
Sachsen	1 197	1 862	2 833	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 388	0,82	0,83	0,82
Hannover	1 610	1 820	2 591	0,31	0,79	0,57
Westfalen	1 066	1 527	3 188	0,93	1,65	1,31
Hessen-Nassau	958	1 324	1 898	0,83	0,80	0,82
Rheinland	1 910	3 007	5 760	1,17	1,46	1,32
Hohenzollern	55	63	67	0,36	0,12	0,23
Preußen	(1)13 709	(1)21 320	34 473	1,14	1,07	1,10
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 344	0,54	0,69	0,62
Rheinpfalz	430	587	832	0,80	0,78	0,79
Bayern	3 607	4 508	6 176	0,57	0,70	0,64
Sachsen	1 194	2 039	4 202	1,38	1,62	1,51
Württemberg	1 411	1 670	2 169	0,43	0,58	0,51
Baden	1 006	1 320	1 868	0,70	0,78	0,74
Hessen	562	798	1 120	0,90	0,76	0,82
Mecklenb.-Schwerin	308	541	608	1,45	0,26	0,81
Sachsen-Weimar	193	264	363	0,80	0,71	0,76
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,07	0,43
Oldenburg	234	299	399	0,63	0,64	0,64
Braunschweig	226	270	464	0,46	1,22	0,86
Sachsen-Meiningen	121	166	251	0,82	0,93	0,87
Sachsen-Altenburg	96	133	195	0,84	0,85	0,85
S.-Coburg-Gotha	112	151	230	0,77	0,94	0,86
Anhalt	120	168	316	0,86	1,41	1,16
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	81	0,79	0,61	0,70
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	93	0,62	0,67	0,65
Waldeck	52	58	58	0,26	—0,01	0,12
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,39	1,23	1,30
Reuß jüngerer Linie	60	80	139	0,76	1,23	1,01
Schaumburg-Lippe	26	30	43	0,32	0,82	0,59
Lippe	81	106	139	0,69	0,61	0,65
Lübeck	36	43	97	0,43	1,80	1,16
Bremen	50	89	225	1,48	2,08	1,80
Hamburg	154	244	768	1,19	2,58	1,93
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 719	0,49	0,23	0,35
Deutsches Reich	24 833	(2)36 114	56 367	0,96	0,99	0,98

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl [3] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl [3] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	(2)36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — [2]) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — [3]) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. R. S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1844.

Jahr	Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahrs: Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1844	33 930	28 753	1874	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	(2)56 862	(2)57 086
72	41 230	40 918	02	(3)57 708	(3)57 935
73	41 564	41 330	03	(3)58 549	(3)58 779

[1]) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1882.

Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet [2])	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet [2])	Brausteuergebiet
1882	36 144	34 578	1892	50 616	39 353
83	36 405	34 839	93	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	52 535	40 904
86	37 604	35 829	96	53 356	41 563
87	47 216	36 245	97	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	(3)56 635	44 312
91	50 140	38 934	01	(4)57 484	(3)44 999

[1]) Über die Veränderung der Steuergebiete vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1.10. bis 30.9.). — [3]), [4]) S. die Anmerkungen 2 und 3 oben.

5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

I. Wohnhäuser.

Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten

Art	Zahl	Art	Zahl
Bewohnte Wohnhäuser	6 235 711	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten überhaupt	6 318 302
Andere bewohnte Baulichkeiten	82 591	Unbewohnte Wohnhäuser	139 604
Davon sind:		Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	6 457 906
Hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen usw)	64 699		
sonstige bewohnte Baulichkeiten	17 892	Auf 1 qkm kommen:	
und zwar:		Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten	11,68
feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte usw)	3 007	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten überhaupt	11,94
bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße usw)	14 885	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Einwohner	8,92

II. Haushaltungen.

a. Art und Zahl der Haushaltungen

Art	Zahl der		% der Gesamtzahl der		Auf 1 Haushaltung kommen Personen	Von 100 Einzellebenden sind
	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen		
Haushaltungen Einzellebender männlich	272 742	272 742	2,2	0,5	1	31,3
Haushaltungen Einzellebender weiblich	597 859	597 859	4,9	1,0	1	68,7
zusammen	870 601	870 601	7,1	1,5	1	100,0
Familienhaushaltungen (H. mit 2 und mehr Personen)	11 308 081	53 866 405	92,2	95,6	4,8	.
Andere Haushaltungen (Anstalten usw)	81 330	1 630 172	0,7	2,9	20,0	.
Haushaltungen im ganzen	**12 260 012**	**56 367 178**	**100,0**	**100,0**	**4,6**	.

b. Größe der Familienhaushaltungen

Größenklassen	Zahl der Haushaltungen	%	Zahl der Mitglieder (Personen) überhaupt	Familienangehörige	%	Dienstboten für häusliche Dienste	%	Andere Personen[1])	%
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 794 046	15,9	3 588 092	3 414 071	95,2	72 576	2,0	101 445	2,8
» 3 »	2 062 342	18,2	6 187 026	5 719 697	92,4	145 544	2,4	321 785	5,2
» 4 »	2 043 850	18,1	8 175 400	7 494 074	91,7	182 884	2,2	498 442	6,1
» 5 »	1 766 442	15,6	8 832 210	8 027 205	90,9	199 926	2,3	605 079	6,8
» 6 »	1 363 416	12,0	8 180 496	7 368 798	90,1	185 496	2,3	626 202	7,6
» 7 u. 8 Personen	1 549 926	13,7	11 449 108	10 142 518	88,6	264 229	2,3	1 042 361	9,1
» 9 u. 10 »	528 582	4,7	4 940 957	4 171 514	84,4	137 856	2,8	631 587	12,8
» 11 u. mehr »	199 477	1,8	2 513 116	1 641 164	65,3	148 810	5,9	723 142	28,8
im ganzen	11 308 081	100,0	53 866 405	47 979 041	89,1	1 337 321	2,5	4 550 043	8,4

[1]) Zimmerabmieter, Schlafgänger, Zieh- und Pflegekinder, Gehülfen und Dienstboten für gewerbliche Zwecke, landwirtschaftliche Knechte und Mägde usw.

6. Die Bevölkerung in Stadt und

(Statistik des Deutschen

Staaten und Landesteile	Gemeinden überhaupt		Ländliche Gemeinden		Davon Gemeinden mit					
					weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000	
	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
Prov. Ostpreußen ..	7 562	1 996 626	7 491	1 408 650	3 046	166 222	3 904	843 478	476	313 694
» Westpreußen .	3 340	1 563 658	3 267	997 692	665	39 789	2 028	508 279	472	317 724
Stadt Berlin	1	1 888 848	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	5 208	3 108 554	5 040	1 311 184	1 536	80 713	2 870	676 373	456	312 094
» Pommern ..	4 609	1 634 832	4 537	945 231	1 457	84 273	2 741	596 590	278	181 626
» Posen	5 162	1 887 275	5 077	1 313 990	1 064	66 914	3 469	808 248	433	289 829
» Schlesien ...	9 039	4 668 857	8 779	2 449 197	3 209	157 781	4 047	982 348	1 121	767 287
» Sachsen ...	4 258	2 832 616	4 074	1 306 727	1 149	50 855	2 122	526 750	544	376 443
» Schlesw.-Holst.	2 110	1 387 968	2 024	647 659	346	18 676	1 328	333 053	259	170 241
» Hannover...	4 453	2 590 939	4 325	1 518 431	872	43 227	2 503	654 888	704	484 538
» Westfalen...	1 625	3 187 777	1 310	882 728	75	5 253	537	159 947	393	285 145
» Hessen-Nassau	2 600	1 897 981	2 497	976 690	417	16 016	1 391	380 244	515	354 324
» Rheinland ..	3 283	5 759 798	2 863	1 511 481	222	14 923	1 542	424 734	682	481 223
Hohenzollern	133	66 780	131	58 240	18	907	67	19 335	35	24 107
Preußen	53 383	34 472 509	51 415	15 327 900	14 076	745 549	28 549	6 914 267	6 368	4 358 275
Bayern r. d. Rheins	7 293	5 344 379	7 082	3 295 647	86	7 400	4 636	1 314 302	1 819	1 249 125
Bayern l. d. Rheins	708	831 678	651	432 373	4	334	271	87 979	254	173 670
Bayern	8 001	6 176 057	7 733	3 728 020	90	7 734	4 907	1 402 281	2 073	1 422 795
Sachsen	3 231	4 202 216	2 912	1 295 813	395	27 160	1 637	418 076	536	375 165
Württemberg ...	1 911	2 169 480	1 764	1 219 251	—	—	722	243 581	666	475 622
Baden	1 736	1 867 944	1 580	924 472	178	6 188	661	203 914	468	331 923
Hessen	994	1 119 893	901	519 061	54	3 496	429	126 280	276	192 135
Mecklb.-Schwerin	1 831	607 770	1 788	325 909	594	38 185	1 114	225 626	65	40 875
Sachsen-Weimar .	625	362 873	606	205 757	91	6 530	397	99 371	90	61 684
Mecklb.-Strelitz..	329	102 602	321	57 650	101	6 416	213	43 568	3	1 858
Oldenburg	228	399 180	165	114 018	7	581	78	21 868	36	27 507
Braunschweig ...	457	464 333	435	228 909	17	1 162	241	71 082	120	83 763
Sachs.-Meiningen	467	250 731	449	149 738	112	5 161	238	62 092	76	51 799
Sachs.-Altenburg	439	194 914	429	104 587	113	7 389	280	63 218	24	17 080
S.-Coburg-Gotha	305	229 550	290	123 853	32	1 919	170	44 359	65	47 765
Anhalt	282	316 085	262	114 945	26	1 789	160	40 568	50	35 782
Schwarz.-Sondhs.	93	80 898	87	47 203	2	179	46	13 224	26	16 899
Schwarz.-Rudolst.	163	93 059	155	58 194	18	1 244	100	23 316	25	17 388
Waldeck	121	57 918	116	45 153	1	98	90	25 036	20	13 685
Reuß älterer Linie	75	68 396	70	26 523	10	740	41	11 050	15	9 555
Reuß jünger. Linie	174	139 210	162	52 652	15	1 068	121	30 364	23	15 733
Schaumb.-Lippe .	84	43 132	82	31 539	16	540	42	12 340	21	14 549
Lippe	213	138 952	205	96 647	50	2 375	75	22 702	57	41 008
Lübeck.....	51	96 775	50	14 677	11	832	34	7 483	1	585
Bremen	23	224 882	13	12 482	—	—	3	1 140	4	3 321
Hamburg	41	768 349	28	17 318	1	46	15	4 186	5	3 064
Elsaß-Lothringen	1 702	1 719 470	1 581	891 832	25	1 830	848	255 180	503	352 197
Deutsches Reich	**76 959**	**56 367 178**	**73 599**	**25 734 103**	**16 035**	**868 211**	**41 211**	**10 386 172**	**11 616**	**8 012 012**

Land am 1. Dezember 1900.

Reichs, Band 150.)

Einwohnern		Städtische Gemeinden		Davon Gemeinden mit .... Einwohnern							
1000 bis unter 2000				2000 bis unter 5000 (Landstädte)		5000 bis unter 20000 (Kleinstädte)		20000 bis unter 100000 (Mittelstädte)		100000 und mehr (Großstädte)	
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
65	85 256	71	587 976	51	169 214	15	122 492	4	106 787	1	189 483
102	131 900	73	565 966	48	136 880	21	173 643	3	114 880	1	140 563
—	—	1	1 888 848	—	—	—	—	—	—	1	1 888 848
178	242 004	168	1 797 370	87	264 050	59	506 607	21	837 408	1	189 305
61	82 742	72	689 601	39	127 969	26	202 136	6	148 794	1	210 702
111	148 999	85	573 285	58	179 595	23	176 619	3	100 038	1	117 033
402	541 781	260	2 219 660	164	496 532	80	753 169	15	547 250	1	422 709
259	352 679	184	1 525 889	133	390 473	36	341 385	13	407 755	2	386 276
91	125 689	86	740 309	61	194 358	20	172 250	3	104 223	2	269 478
246	335 778	128	1 072 508	92	263 585	26	256 921	9	316 353	1	235 649
305	432 383	315	2 305 049	201	611 222	89	783 672	24	767 422	1	142 733
174	226 106	103	921 291	83	254 492	16	155 818	2	115 958	2	395 023
417	590 601	420	4 248 317	247	741 730	137	1 190 693	29	1 069 744	7	1 246 150
11	13 891	2	8 540	2	8 540	—	—	—	—	—	—
2 422	3 309 809	1 968	19 144 609	1 266	3 838 640	548	4 835 405	132	4 636 612	22	5 833 952
541	724 820	211	2 048 732	161	480 547	37	350 003	11	457 169	2	761 013
122	170 390	57	399 305	42	123 748	11	114 217	4	161 340	—	—
663	895 210	268	2 448 037	203	604 295	48	464 220	15	618 509	2	761 013
344	475 412	319	2 906 403	208	636 251	97	843 688	11	367 281	3	1 059 183
376	500 048	147	950 229	110	331 246	31	286 095	5	156 189	1	176 699
273	382 447	156	943 472	131	367 269	19	171 466	5	263 606	1	141 131
142	197 150	93	600 832	72	220 170	16	107 366	5	273 296	—	—
15	21 223	43	281 861	32	100 242	8	67 990	3	113 629	—	—
28	38 172	19	157 116	12	31 697	3	24 300	4	101 119	—	—
4	5 808	8	44 952	5	15 878	3	29 074	—	—	—	—
44	64 062	63	285 162	45	130 907	17	127 458	1	26 797	—	—
57	72 902	22	235 424	16	46 575	5	60 623	—	—	1	128 226
23	30 686	18	100 993	11	30 569	7	70 424	—	—	—	—
12	16 900	10	90 327	3	9 631	6	43 586	1	37 110	—	—
23	29 810	15	105 697	10	32 045	3	18 541	2	55 111	—	—
26	36 806	20	201 140	10	34 659	7	59 110	3	107 371	—	—
13	16 901	6	33 695	4	12 230	2	21 465	—	—	—	—
12	16 246	8	34 865	6	16 086	2	18 779	—	—	—	—
5	6 334	5	12 765	5	12 765	—	—	—	—	—	—
4	5 178	5	41 873	3	10 108	1	9 419	1	22 346	—	—
3	5 487	12	86 558	8	23 306	3	17 618	1	45 634	—	—
3	4 110	2	11 593	—	—	2	11 593	—	—	—	—
23	30 562	8	42 305	4	10 795	4	31 510	—	—	—	—
4	5 777	1	82 098	—	—	—	—	1	82 098	—	—
6	8 021	10	212 400	6	16 462	2	12 326	1	20 315	1	163 297
7	10 022	13	751 031	10	28 145	2	17 148	—	—	1	705 738
205	282 625	121	827 638	89	255 882	28	236 291	3	184 424	1	151 041
4 737	6 467 708	3 360	30 633 075	2 269	6 815 853	864	7 585 495	194	7 111 447	33	9 120 280

7. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ..... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ..... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	823 663	808 440	1 632 103	2,90	21 bis unter 25	2 026 096	2 050 280	4 076 376	7,23
1 bis unter 2	730 435	728 746	1 459 181	2,59	25 » » 30	2 225 108	2 243 495	4 468 603	7,93
2 » » 3	731 999	730 410	1 462 409	2,59	30 » » 35	1 961 917	1 990 082	3 951 999	7,01
3 » » 4	711 116	707 062	1 418 178	2,52	35 » » 40	1 707 739	1 741 474	3 449 213	6,12
4 » » 5	700 557	697 730	1 398 287	2,48	40 » » 45	1 510 102	1 578 138	3 088 240	5,48
5 » » 6	671 104	671 923	1 343 027	2,38	45 » » 50	1 260 349	1 345 090	2 605 439	4,62
6 » » 7	656 061	654 614	1 310 675	2,32	50 » » 55	1 104 716	1 238 996	2 343 712	4,16
7 » » 8	640 562	637 722	1 278 284	2,27	55 » » 60	948 369	1 081 277	2 029 646	3,60
8 » » 9	618 232	617 012	1 235 244	2,19	60 » » 65	755 837	890 612	1 646 449	2,92
9 » » 10	621 003	617 940	1 238 943	2,20	65 » » 70	544 800	655 196	1 199 996	2,13
10 » » 11	597 830	594 299	1 192 129	2,11	70 » » 75	356 589	446 185	802 774	1,42
11 » » 12	586 497	585 592	1 172 089	2,08	75 » » 80	210 793	267 984	478 777	0,85
12 » » 13	596 151	591 853	1 188 004	2,11	80 » » 85	88 271	115 708	203 979	0,36
13 » » 14	581 262	577 836	1 159 098	2,06	85 » » 90	22 455	32 414	54 869	0,10
14 » » 15	564 178	562 993	1 127 171	2,00	90 » » 95	3 306	5 571	8 877	0,02
15 » » 18	1 626 796	1 619 084	3 245 880	5,76	95 » » 100	329	777	1 106	0,00
18 » » 20	1 039 393	1 033 926	2 073 319	3,68	100 u. darüber	8	32	40	0,00
20 » » 21	513 624	509 438	1 023 062	1,81	Summe..	27 737 247	28 629 931	56 367 178	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ..... Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheiratete	Verw. und Gesch.
unter 14	9 266 472	9 221 179	—	—	—	—	32,80	—	—
14 bis unter 15	564 178	562 993	—	—	—	—	2,00	—	—
15 » » 18	1 626 220	1 614 009	562	4 921	14	154	5,75	0,01	0,00
18 » » 20	1 037 931	996 492	1 413	37 028	49	406	3,61	0,07	0,00
20 » » 21	511 302	454 066	2 278	54 924	44	448	1,71	0,10	0,00
21 » » 25	1 792 973	1 369 980	231 572	673 385	1 551	6 915	5,61	1,61	0,01
25 » » 30	1 075 413	771 101	1 140 273	1 447 128	9 422	25 266	3,28	4,59	0,06
30 » » 35	431 318	375 566	1 511 816	1 561 010	18 783	53 506	1,43	5,45	0,13
35 » » 40	225 195	243 750	1 456 886	1 409 859	25 658	87 865	0,83	5,09	0,20
40 » » 45	153 380	188 301	1 320 905	1 249 438	35 817	140 399	0,61	4,56	0,31
45 » » 50	110 286	140 615	1 103 089	1 009 535	46 974	194 940	0,44	3,75	0,43
50 » » 55	90 908	124 608	946 323	847 337	67 485	267 051	0,38	3,18	0,60
55 » » 60	71 814	106 523	784 664	646 402	91 891	328 352	0,32	2,54	0,74
60 » » 65	54 684	90 518	583 764	435 991	117 389	364 103	0,26	1,81	0,85
65 » » 70	38 235	67 384	376 949	245 288	129 616	342 524	0,19	1,10	0,84
70 » » 75	25 447	48 268	205 869	115 358	125 273	282 559	0,13	0,57	0,72
75 » » 80	14 970	29 245	95 861	44 149	99 962	194 590	0,08	0,25	0,52
80 » » 85	6 241	12 540	29 627	11 105	52 403	92 063	0,03	0,07	0,26
85 » » 90	1 575	3 468	5 401	1 822	15 479	27 124	0,01	0,01	0,08
90 » » 95	228	625	600	238	2 478	4 708	0,00	0,00	0,02
95 » » 100	34	84	71	36	224	657	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	2	2	1	1	5	29	0,00	0,00	0,00
Summe..	17 098 806	16 421 317	9 797 924	9 794 955	840 517	2 413 659	59,47	34,76	5,77

8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1900 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Provinz Ostpreußen	1 698 465	269 196	14 995	13 877	93	851	135	7,5	7,0
» Westpreußen	730 685	800 395	14 308	18 226	44	467	512	9,1	12
Stadt Berlin	1 590 115	188 440	14 209	92 206	3 878	842	100	7,5	49
Provinz Brandenburg	2 907 863	160 305	13 201	25 766	1 419	935	52	4,3	8,3
» Pommern	1 579 080	38 169	6 587	10 880	116	966	23	4,0	6,7
» Posen	569 564	1 280 172	2 135	35 327	77	302	678	1,1	19
» Schlesien	2 042 583	2 569 688	8 689	47 586	311	437	550	1,9	10
» Sachsen	2 610 080	206 121	7 974	8 047	394	921	73	2,8	2,8
» Schleswig-Holstein	1 349 297	30 524	3 928	3 486	733	972	22	2,8	2,5
» Hannover	2 227 816	338 906	8 443	15 393	381	860	131	3,3	6,0
» Westfalen	1 537 948	1 616 462	12 379	20 640	348	482	507	3,9	6,5
» Hessen-Nassau	1 308 016	530 541	10 611	48 105	708	689	280	5,6	25
» Rheinland	1 663 218	4 021 388	21 666	52 251	1 275	289	698	3,7	9,1
Hohenzollern	2 847	63 363	2	532	36	43	949	0,0	8,0
Preußen	21 817 577	12 113 670	139 127	392 322	9 813	633	351	4,0	11
Bayern rechts des Rheins	1 297 483	3 997 275	3 738	44 820	1 063	243	748	0,7	8,4
Bayern links des Rheins	451 723	365 903	3 869	10 108	75	543	440	4,6	12
Bayern	1 749 206	4 363 178	7 607	54 928	1 138	283	706	1,2	8,9
Sachsen	3 972 063	198 265	19 103	12 416	369	945	47	4,6	3,0
Württemberg	1 497 299	650 392	9 426	11 916	447	690	300	4,3	5,5
Baden	704 058	1 131 639	5 563	26 132	552	377	606	3,0	14
Hessen	746 201	341 570	7 368	24 486	268	666	305	6,6	22
Mecklenburg-Schwerin	597 268	8 182	487	1 763	70	983	13	0,8	2,9
Sachsen-Weimar	347 144	14 158	361	1 188	22	957	39	1,0	3,3
Mecklenburg-Strelitz	100 568	1 612	62	331	29	980	16	0,6	3,2
Oldenburg	309 510	86 920	1 334	1 359	57	775	218	3,3	3,4
Braunschweig	436 976	24 175	1 271	1 824	87	941	52	2,7	3,9
Sachsen-Meiningen	244 810	4 170	395	1 351	5	976	17	1,6	5,4
Sachsen-Altenburg	189 885	4 723	206	99	1	974	24	1,1	0,5
Sachsen-Coburg-Gotha	225 074	3 330	515	608	23	981	15	2,2	2,7
Anhalt	301 953	11 699	794	1 605	34	955	37	2,5	5,1
Schwarzburg-Sondershausen	79 593	1 110	27	166	2	984	14	0,3	2,1
Schwarzburg-Rudolstadt	92 298	676	37	48	—	992	7,3	0,4	0,5
Waldeck	55 285	1 831	164	637	1	955	32	2,8	11
Reuß älterer Linie	66 860	1 043	444	48	1	978	15	6,5	0,7
Reuß jüngerer Linie	135 958	2 579	466	178	29	977	19	3,4	1,3
Schaumburg-Lippe	41 908	785	177	257	5	972	18	4,1	6,0
Lippe	132 708	5 157	205	879	3	955	37	1,5	6,3
Lübeck	93 671	2 190	213	670	31	968	23	2,2	7,0
Bremen	208 815	13 506	876	1 409	276	929	60	3,9	6,3
Hamburg	712 338	30 903	3 149	17 949	4 010	927	40	4,1	23
Elsaß-Lothringen	372 078	1 310 450	4 416	32 264	262	216	762	2,6	19
Deutsches Reich	**35 231 104**	**20 327 913**	**203 793**	**586 833**	**17 535**	**625**	**361**	**3,6**	**10**
Am 1. Dezember 1890	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	628	358	2,9	11

9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Muttersprache	Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900			Von 100 Personen mit der in der ersten Spalte bezeichneten Muttersprache waren		Unter 10 000 der Gesamtbevölkerung hatten die in der ersten Spalte bezeichnete Muttersprache angegeben		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männlich	weiblich	zusammen
Deutsch	**25 510 642**	**26 372 489**	**51 883 131**	**49,2**	**50,8**	**9 197,2**	**9 211,5**	**9 204,5**
Deutsch und eine fremde Sprache	**137 283**	**115 635**	**252 918**	**54,3**	**45,7**	**49,5**	**40,4**	**44,9**
darunter:								
Deutsch und holländisch	2 705	1 807	4 512	60,0	40,0	1,0	0,6	0,8
» » friesisch	320	230	550	58,2	41,8	0,1	0,1	0,1
» » dänisch (norwegisch)	2 297	1 915	4 212	54,5	45,5	0,8	0,7	0,8
Deutsch und schwedisch	325	326	651	49,9	50,1	0,1	0,1	0,1
» » englisch	1 044	1 176	2 220	47,0	53,0	0,4	0,4	0,4
» » französisch	4 463	4 893	9 356	47,7	52,3	1,6	1,7	1,7
» » wallonisch	514	346	860	59,8	40,2	0,2	0,1	0,2
» » italienisch	897	339	1 236	72,6	27,4	0,3	0,1	0,2
» » spanisch	134	138	272	49,3	50,7	0,0	0,1	0,1
» » portugiesisch	55	35	90	61,1	38,9	0,0	0,0	0,0
» » polnisch	92 847	76 787	169 634	54,7	45,3	33,5	26,8	30,1
» » masurisch	5 750	5 148	10 898	52,8	47,2	2,1	1,8	1,9
» » kassubisch	877	775	1 652	53,1	46,9	0,3	0,3	0,3
» » wendisch	11 414	12 365	23 779	48,0	52,0	4,1	4,3	4,2
» » mährisch	1 126	735	1 861	60,5	39,5	0,4	0,3	0,3
» » tschechisch	5 406	3 100	8 506	63,6	36,4	2,0	1,0	1,5
» » russisch	788	543	1 331	59,2	40,8	0,3	0,2	0,2
» » litauisch	4 903	4 311	9 214	53,2	46,8	1,8	1,5	1,6
» » ungarisch	873	419	1 292	67,6	32,4	0,3	0,2	0,2
» » eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	545	247	792	68,8	31,2	0,2	0,1	0,2
Eine fremde (nichtdeutsche) Sprache	**2 089 322**	**2 141 807**	**4 231 129**	**49,4**	**50,6**	**753,3**	**748,1**	**750,6**
darunter:								
Holländisch	48 475	31 886	80 361	60,3	39,7	17,5	11,1	14,2
Friesisch	10 022	10 655	20 677	48,5	51,5	3,6	3,7	3,7
Dänisch (norwegisch)	70 712	70 349	141 061	50,1	49,9	25,5	24,6	25,0
Schwedisch	5 226	3 772	8 998	58,1	41,9	1,9	1,3	1,6
Englisch	7 748	12 469	20 217	38,3	61,7	2,7	4,4	3,6
Französisch	98 978	112 701	211 679	46,8	53,2	35,7	39,4	37,5
Wallonisch	6 340	5 501	11 841	53,5	46,5	2,3	1,9	2,1
Italienisch	56 923	9 038	65 961	86,3	13,7	20,5	3,2	11,7
Spanisch	1 148	911	2 059	55,8	44,2	0,4	0,3	0,4
Portugiesisch	275	204	479	57,4	42,6	0,1	0,1	0,1
Polnisch	1 495 374	1 591 115	3 086 489	48,4	51,6	539,1	555,8	547,6
Masurisch	67 843	74 206	142 049	47,8	52,2	24,5	25,9	25,2
Kassubisch	49 039	51 174	100 213	48,9	51,1	17,7	17,9	17,8
Wendisch	43 529	49 503	93 032	46,8	53,2	15,7	17,3	16,5
Mährisch	29 721	34 661	64 382	46,2	53,8	10,7	12,1	11,4
Tschechisch	25 518	17 498	43 016	59,3	40,7	9,2	6,1	7,6
Russisch	5 878	3 739	9 617	61,1	38,9	2,1	1,3	1,7
Litauisch	49 880	56 425	106 305	46,9	53,1	18,0	19,7	18,9
Ungarisch	5 746	2 412	8 158	70,4	29,6	2,1	0,8	1,4
Eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	10 947	3 588	14 535	75,3	24,7	4,0	1,2	2,6
Zusammen	27 737 247	28 629 931	56 367 178	49,2	50,8	10 000	10 000	10 000

10. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Von den im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (der ortsanwesenden Bevölkerung) waren staatsangehörig in folgenden Ländern:

Land	überhaupt	darunter weiblich
A. Deutsches Reich (einschl. deutsch. Schutzgebiete)	**55 587 642**	**28 314 935**
B. Ausland	**778 698**	**314 642**
a. europäische Staaten:		
Rußland (Europa und Asien)	46 971	18 951
Österreich (einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	371 022	158 507
Ungarn (einschl. Kroatien)	19 892	6 370
Schweiz	55 456	24 157
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	69 760	12 793
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	20 482	10 787
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	770	253
Portugal (nebst Kolonien)	196	52
Luxemburg	13 263	6 000
Belgien	12 122	5 131
Niederlande (nebst Kolonien)	88 053	35 068
Dänemark (nebst Kolonien)	26 547	11 479
Schweden	9 631	3 711
Norwegen	2 726	880
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Canada und den übrigen Kolonien	16 173	8 930
Rumänien	1 615	582
Serbien	409	74
Bulgarien	246	35
Montenegro	15	1
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten)	1 454	363
Griechenland	382	89
zusammen a	757 185	304 213
b. amerikanische Staaten:		
Verein. Staaten einschl. Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico und Philippinen	17 848	8 932
Mexiko	241	113
Guatemala	30	14
Republik Honduras	5	4
Salvador	4	—
Nicaragua	33	12
Costarica	8	2
Haiti	8	—
San Domingo	15	9
Brasilien	978	447
Venezuela	181	95
Paraguay	12	2
Uruguay	86	36
Argentinien	525	229
Chile	396	194
Bolivia	40	10
Peru	140	61
Ecuador	38	7
Columbien	55	23
Amerika ohne nähere Angabe	17	8
zusammen b	20 660	10 198
c. afrikanische Staaten:		
Ägypten	46	4
Tripolis, Barka, Fessan	1	—
Marokko	1	—
Abessynien	2	—
Liberia	8	—
Oranje-Freistaat	98	50
Südafrikanische Republik	218	111
Afrika ohne nähere Angabe	13	6
zusammen c	387	171
d. asiatische Staaten:		
China	150	29
Japan	250	14
Siam	21	5
Persien	43	10
Asien ohne nähere Angabe	2	2
zusammen d	466	60
C. Ohne Angabe	**838**	**354**
zusammen A—C	56 367 178	28 629 931
Dagegen Ausland (B)		
am 2. Dezember 1895	486 190	215 282
» 1. » 1890	433 254	189 168
» 1. » 1885	372 792	
» 1. » 1880	276 057	118 211
» 1. » 1875	290 799	111 941
» 1. » 1871	206 755	82 040

11. Die ortsanwesende Bevölkerung am

(Bevölkerungsaustausch zwischen den einzelnen
(Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten und Landesteile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in							
	Ost-preußen	West-preußen	Stadt Berlin	Branden-burg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen
Prov. Ostpreußen	1 909 201	26 818	4 210	7 593	5 301	5 762	4 790	2 929
» Westpreußen	68 737	1 382 485	3 703	9 686	28 578	31 274	6 416	5 392
Stadt Berlin	91 898	72 612	772 784	334 637	118 779	95 366	137 961	80 015
Prov. Brandenburg	60 334	48 997	184 154	2 282 350	96 587	85 484	115 815	82 889
» Pommern	12 718	33 391	8 076	41 295	1 474 050	16 081	8 929	6 163
» Posen	8 479	46 855	4 371	21 988	12 762	1 709 422	40 792	7 253
» Schlesien	6 667	7 295	9 942	35 179	7 561	59 134	4 404 828	12 876
» Sachsen	12 395	11 981	10 683	44 212	11 573	34 630	41 988	2 414 592
» Schleswig-Holstein	23 215	8 133	3 304	10 329	13 668	8 064	8 980	11 475
» Hannover	20 230	7 670	4 338	12 146	9 279	16 556	14 278	50 281
» Westfalen	102 244	33 832	3 304	7 997	6 064	57 347	43 086	23 476
» Hessen-Nassau	3 558	2 548	3 255	5 313	3 185	3 525	7 541	18 792
» Rheinland	64 489	22 248	6 732	13 624	8 900	28 269	29 505	28 535
Hohenzollern	19	11	15	51	20	24	52	71
Preußen	2 384 184	1 704 876	1 018 871	2 826 400	1 796 307	2 150 938	4 864 961	2 744 739
Bayern rechts des Rheins	1 320	1 027	2 131	2 116	1 176	1 015	4 242	4 520
Bayern links des Rheins	520	292	181	465	254	296	722	973
Bayern	1 840	1 319	2 312	2 581	1 430	1 311	4 964	5 493
Sachsen	5 900	4 604	8 221	24 512	6 027	11 487	117 476	138 558
Württemberg	512	322	758	896	552	364	1 664	1 832
Baden	1 187	847	1 494	2 017	1 108	1 072	3 289	4 082
Hessen	1 359	839	917	1 707	835	952	2 556	3 887
Mecklenburg-Schwerin	3 545	3 509	1 961	9 630	12 784	3 787	2 332	3 187
Sachsen-Weimar	560	491	1 016	1 481	696	873	2 847	22 110
Mecklenburg-Strelitz	682	741	854	3 927	4 415	626	530	513
Oldenburg	1 416	637	312	961	1 341	1 124	2 256	1 803
Braunschweig	7 777	1 553	1 123	3 157	1 749	5 547	4 395	33 703
Sachsen-Meiningen	178	215	223	452	211	176	699	7 262
Sachsen-Altenburg	195	186	277	634	243	775	1 926	8 182
Sachsen-Coburg-Gotha	362	4 534	461	434	220	191	714	8 141
Anhalt	1 638	1 532	1 484	5 696	1 552	3 736	4 715	52 390
Schwarzb.-Sondersh.	68	55	192	262	100	158	377	6 489
Schwarzburg-Rudolst.	77	45	139	204	101	76	325	3 802
Waldeck	60	42	60	116	45	88	101	336
Reuß älterer Linie	29	19	66	96	38	29	272	767
Reuß jüngerer Linie	137	103	249	511	137	169	1 124	5 862
Schaumburg-Lippe	54	36	42	100	32	86	100	293
Lippe	405	214	144	279	215	368	421	906
Lübeck	1 332	478	311	830	1 370	522	711	783
Bremen	2 152	1 238	770	1 346	1 412	1 583	2 083	3 419
Hamburg	12 428	6 424	4 225	12 981	11 013	4 790	9 761	15 886
Elsaß-Lothringen	4 960	2 765	1 672	4 198	2 536	4 429	6 092	7 702
Deutsches Reich Geburtsbevölkerung [1]	**2 433 037**	**1 737 624**	**1 048 154**	**2 905 408**	**1 846 469**	**2 195 257**	**5 036 691**	**3 082 037**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung	**1 981 121**	**1 552 264**	**1 849 103**	**3 081 929**	**1 627 869**	**1 873 155**	**4 595 421**	**2 815 589**
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	—451 916	—185 360	+800 949	+176 521	—218 600	—322 102	—441 270	— 266 448

[1]) Als Geburtsbevölkerung eines Staats oder Landesteils gilt die Zahl der dort geborenen Personen,

Digitized by Google

1. Dezember 1900 nach dem Geburtsort.

deutschen Staaten und Landesteilen.)
Band 150 und 151.)

der Vorspalte genannten Staats oder Landesteils waren geboren in

Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	Königreich Preußen zusammen	Bayern rechts des Rheins	Bayern links des Rheins	Königreich Bayern zusammen
1 600	1 794	3 245	569	1 718	12	1 975 542	305	64	369
1 204	1 687	4 304	663	2 012	9	1 546 150	381	71	452
6 635	13 033	8 848	8 014	15 956	181	1 756 719	6 588	1 099	7 687
6 732	12 429	8 030	6 419	13 151	114	3 003 485	3 832	682	4 514
1 867	2 104	1 273	898	1 728	22	1 608 595	516	89	605
2 134	3 196	4 911	862	1 865	16	1 864 906	334	85	419
1 733	3 573	3 485	1 879	4 427	54	4 558 633	1 902	269	2 171
3 312	21 996	5 952	9 663	7 581	74	2 630 632	4 704	660	5 364
1 145 089	25 029	3 983	2 821	4 172	28	1 268 290	1 934	357	2 291
12 811	2 225 563	30 307	20 934	11 823	59	2 436 275	3 038	659	3 697
3 291	41 562	2 562 398	57 076	122 253	114	3 064 044	4 623	1 482	6 105
1 973	14 140	13 897	1 580 091	36 022	453	1 694 293	38 266	6 864	45 130
5 005	24 183	183 367	71 640	5 001 467	1 012	5 488 976	12 976	26 608	39 584
8	39	65	84	261	57 708	58 428	290	51	341
1 193 394	2 390 328	2 834 065	1 761 613	5 224 436	59 856	32 954 968	79 689	39 040	118 729
1 004	2 398	2 217	10 783	7 006	850	41 805	5 083 136	15 575	5 098 711
199	598	799	2 902	9 547	120	17 868	13 193	758 494	771 687
1 203	2 996	3 016	13 685	16 553	970	59 673	5 096 329	774 069	5 870 398
2 835	7 565	3 573	5 678	6 326	80	342 842	31 319	1 188	32 507
376	1 060	815	2 834	2 836	6 177	20 998	28 153	2 633	30 786
873	2 140	1 976	7 941	8 185	5 481	41 692	16 493	18 085	34 578
603	1 811	2 909	44 069	15 653	189	78 286	17 423	13 673	31 096
5 087	3 548	473	461	568	3	50 875	365	36	401
336	1 105	684	4 880	1 020	7	38 106	2 725	170	2 895
1 128	384	127	138	148	1	14 214	57	18	75
7 892	28 482	1 779	488	4 783	7	53 281	306	300	606
842	38 371	2 540	1 953	1 482	10	104 202	682	111	793
99	411	327	1 663	364	2	12 282	5 729	90	5 819
116	310	137	240	226	6	13 453	2 200	166	2 366
137	432	302	1 241	443	1	17 613	4 200	36	4 236
372	1 620	539	858	725	6	76 863	382	79	461
55	290	111	323	121	—	8 601	261	31	292
55	189	95	213	132	—	5 453	495	29	524
39	954	1 038	2 570	349	2	5 800	52	16	68
30	88	49	68	50	—	1 601	1 031	21	1 052
82	259	141	312	269	—	9 355	3 137	66	3 203
42	1 870	1 505	2 234	245	—	6 549	25	4	29
155	2 206	5 395	898	632	5	12 243	97	22	119
11 937	1 395	224	230	276	5	20 404	167	33	200
2 170	45 277	3 359	2 107	1 641	6	68 563	626	144	770
113 133	51 177	3 563	4 660	5 168	51	255 260	4 027	442	4 469
1 544	6 305	8 358	9 561	53 335	939	114 396	9 291	17 147	26 438
1 344 535	**2 590 573**	**2 877 100**	**1 870 918**	**5 345 966**	**73 804**	**34 387 573**	**5 305 261**	**867 649**	**6 172 910**
1 361 909	**2 570 129**	**3 137 231**	**1 876 947**	**5 637 756**	**66 035**	**34 026 458**	**5 249 368**	**826 510**	**6 075 878**
+ 17 374	— 20 444	+ 260 131	+ 6 029	+ 291 790	— 7 769	— 361 115	— 55 893	— 41 139	— 97 032

welche bei der Zählung irgendwo innerhalb des Reichs angetroffen worden sind.

Digitized by Google

11. Die ortsanwesende Bevölkerung am

Fort-

Staaten und Landesteile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in							
	Königreich Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg
Prov. Ostpreußen	1 176	176	220	180	658	176	165	172
» Westpreußen	1 119	240	187	173	953	181	272	131
Stadt Berlin	21 897	3 532	3 152	2 601	9 879	4 298	7 679	1 243
Prov. Brandenburg	19 130	2 168	2 280	1 972	13 109	2 905	7 210	1 054
» Pommern	2 137	281	274	268	8 565	285	2 848	290
» Posen	1 660	534	284	279	1 044	214	245	391
» Schlesien	22 376	791	982	654	1 141	961	297	319
» Sachsen	36 613	1 448	1 571	1 608	2 614	23 131	551	918
» Schleswig-Holstein	5 096	997	939	704	20 916	869	2 560	8 982
» Hannover	8 161	1 493	1 818	1 897	8 894	2 217	710	19 441
» Westfalen	5 769	1 895	1 868	5 694	1 858	4 675	361	2 756
» Hessen-Nassau	6 585	17 120	16 014	62 148	1 104	7 088	194	1 075
» Rheinland	11 749	8 277	9 594	18 160	2 742	4 508	462	10 148
Hohenzollern	36	5 017	2 071	31	8	8	—	7
Preußen	143 504	43 969	41 254	96 369	73 485	51 516	23 554	46 927
Bayern rechts des Rheins	12 469	54 443	16 296	6 601	596	1 703	117	353
Bayern links des Rheins	1 397	8 017	13 452	8 404	100	237	9	390
Bayern	13 866	62 460	29 748	15 005	696	1 940	126	743
Sachsen	3 604 388	3 420	2 640	2 008	2 251	18 639	453	635
Württemberg	2 760	2 062 269	24 974	2 595	234	393	39	185
Baden	3 420	71 971	1 645 543	18 288	510	710	88	458
Hessen	2 496	8 433	10 556	972 140	348	1 197	64	470
Mecklenburg-Schwerin	1 240	143	132	102	537 725	214	6 674	451
Sachsen-Weimar	6 485	364	344	274	270	278 793	32	97
Mecklenburg-Strelitz	224	22	34	35	7 752	37	78 151	146
Oldenburg	715	177	192	252	1 240	202	232	332 508
Braunschweig	2 334	259	305	327	675	521	106	404
Sachsen-Meiningen	2 974	179	146	284	89	5 812	26	40
Sachsen-Altenburg	17 082	99	88	74	88	4 239	20	16
Sachsen-Coburg-Gotha	1 591	178	202	372	112	4 953	31	66
Anhalt	3 574	138	158	138	299	705	74	97
Schwarzb.-Sondersh.	557	54	40	45	37	1 412	8	35
Schwarzburg-Rudolst.	836	72	41	33	31	1 795	6	14
Waldeck	100	25	19	70	25	49	11	29
Reuß älterer Linie	7 311	40	36	11	25	2 552	4	10
Reuß jüngerer Linie	8 031	119	71	36	82	7 427	8	25
Schaumburg-Lippe	56	7	20	11	21	23	4	53
Lippe	277	54	53	67	71	46	12	128
Lübeck	480	79	105	52	10 445	109	4 054	5 285
Bremen	1 709	411	392	358	1 262	440	110	11 788
Hamburg	7 883	1 908	1 813	1 190	49 369	1 480	2 941	6 383
Elsaß-Lothringen	4 908	12 681	31 383	4 279	1 094	761	222	1 355
Deutsches Reich Geburtsbevölkerung[1]	**3 838 801**	**2 269 531**	**1 790 289**	**1 114 415**	**688 236**	**385 965**	**117 050**	**408 348**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung	**4 092 522**	**2 149 473**	**1 830 966**	**1 111 318**	**604 053**	**359 554**	**101 803**	**396 259**
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	+ 253 721	— 120 058	+ 40 677	— 3 097	— 84 183	— 26 411	— 15 247	— 12 089

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 10/11.

1. Dezember 1900 nach dem Geburtsort.

setzung.

der Vorspalte genannten Staats oder Landesteils waren geboren in

Braunschweig	Sachsen-Meiningen	Sachsen-Altenburg	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß ältere Linie	Reuß jüngere Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe
311	83	76	86	298	52	52	23	14	40	11	50
313	136	90	82	466	52	43	47	14	56	24	123
3 470	1 605	1 640	1 914	7 466	1 413	1 190	383	362	1 175	132	412
2 867	1 131	1 209	1 356	5 672	872	794	326	288	775	158	704
471	118	117	148	553	142	79	49	33	85	28	75
513	121	105	124	476	68	41	67	15	65	14	326
956	344	555	492	1 158	227	227	63	137	390	36	155
16 765	8 216	6 805	12 277	40 392	10 189	6 054	351	923	4 205	104	434
1 831	347	363	490	1 025	366	320	156	106	231	190	1 109
37 587	991	623	1 248	3 022	1 170	713	1 751	161	400	3 021	5 353
3 971	1 458	368	1 111	1 400	600	374	7 444	118	261	2 648	17 039
1 871	4 044	559	2 843	1 041	900	705	4 698	170	455	1 647	1 423
3 224	1 891	799	1 790	2 009	760	695	7 092	278	624	626	4 509
2	1	3	5	2	2	3	2	—	1	—	2
74 152	20 486	13 312	23 966	64 980	16 813	11 290	22 452	2 619	8 763	8 639	31 714
610	4 607	561	3 828	503	319	605	62	337	1 319	41	109
86	124	57	188	109	34	28	19	28	47	4	46
696	4 731	618	4 016	612	353	633	81	365	1 366	45	155
2 519	5 704	25 953	3 676	7 920	2 139	3 070	200	10 159	16 231	104	492
252	307	169	245	189	108	102	49	67	151	16	42
481	468	249	491	400	160	185	75	85	213	21	81
362	679	218	615	335	170	161	313	68	116	51	147
467	73	71	111	334	71	39	27	19	47	34	69
377	7 715	5 462	5 835	636	2 665	3 266	62	1 680	3 431	26	64
78	10	17	13	86	9	9	3	5	9	4	20
474	61	32	55	160	42	51	25	25	33	93	394
343 739	217	168	238	2 051	506	202	247	39	124	115	358
121	208 349	1 266	5 338	170	815	4 148	27	307	1 427	13	40
109	1 366	148 279	264	301	198	994	7	514	3 313	6	7
139	6 902	315	187 629	217	1 967	1 097	52	98	291	4	39
1 299	242	288	351	227 564	431	286	35	61	157	17	85
145	975	108	2 138	133	62 983	2 446	8	26	85	6	17
50	3 376	852	779	85	2 462	75 262	5	144	657	2	10
192	19	8	23	16	11	5	50 477	1	5	9	564
19	150	450	55	41	30	133	7	50 911	3 281	2	4
83	1 199	6 332	369	183	200	953	14	3 412	96 684	—	11
94	5	18	18	13	5	6	29	2	2	35 710	232
287	28	14	21	50	20	24	251	2	13	128	124 211
211	35	39	42	61	23	24	18	11	17	13	41
2 251	144	139	194	314	161	99	191	27	105	301	654
2 838	521	544	681	1 488	450	306	280	119	312	199	462
1 138	457	225	399	525	167	126	151	53	181	63	146
432 573	**264 219**	**205 146**	**237 562**	**308 864**	**92 959**	**104 917**	**75 086**	**70 819**	**137 014**	**45 621**	**160 059**
459 610	**249 953**	**193 080**	**228 444**	**313 791**	**80 273**	**92 610**	**57 636**	**67 766**	**137 993**	**43 049**	**138 464**
+ 27 037	—14 266	—12 066	—9 118	+4 927	—12 686	—12 307	—17 450	—3 053	+ 979	—2 572	—21 595

11. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach dem Geburtsort.

Schluß.

Staaten und Landesteile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in der Vorspalte genannten Staats oder Landesteils waren geboren in						Gesamte ortsanwesende Bevölkerung
	Lübeck	Bremen	Hamburg	Elsaß-Lothringen	überhaupt im Deutschen Reich	in deutschen Schutzgebieten, im Auslande, auf See und unbekannt wo	
Prov. Ostpreußen	97	224	615	255	1 981 121	15 505	1 996 626
» Westpreußen	97	175	439	249	1 552 264	11 394	1 563 658
Stadt Berlin	733	1 160	3 896	3 465	1 849 103	39 745	1 888 848
Prov. Brandenburg	558	1 016	3 394	2 982	3 081 929	26 625	3 108 554
» Pommern	258	242	949	374	1 627 869	6 963	1 634 832
» Posen	92	193	622	337	1 873 155	14 120	1 887 275
» Schlesien	174	375	935	872	4 595 421	73 436	4 668 857
» Sachsen	353	823	1 804	1 444	2 815 589	17 027	2 832 616
» Schleswig-Holstein	5 414	1 457	36 351	509	1 361 909	26 059	1 387 968
» Hannover	1 100	11 964	13 758	2 664	2 570 129	20 810	2 590 939
» Westfalen	378	1 389	1 481	2 166	3 137 231	50 546	3 187 777
» Hessen-Nassau	279	810	1 620	3 131	1 876 947	21 034	1 897 981
» Rheinland	553	1 642	2 573	14 491	5 637 756	122 042	5 759 798
Hohenzollern	—	1	2	62	66 035	745	66 780
Preußen	10 086	21 471	68 439	33 001	34 026 458	446 051	34 472 509
Bayern rechts des Rheins	153	302	907	2 011	5 249 368	95 011	5 344 379
Bayern links des Rheins	11	51	106	4 011	826 510	5 168	831 678
Bayern	164	353	1 013	6 022	6 075 878	100 179	6 176 057
Sachsen	384	873	2 146	1 169	4 092 522	109 694	4 202 216
Württemberg	51	148	367	1 977	2 149 473	20 007	2 169 480
Baden	103	417	741	9 538	1 830 966	36 978	1 867 944
Hessen	57	221	426	2 293	1 111 318	8 575	1 119 893
Mecklenburg-Schwerin	1 068	202	3 358	106	604 053	3 717	607 770
Sachsen-Weimar	48	136	241	250	359 554	3 319	362 873
Mecklenburg-Strelitz	466	36	330	18	101 803	799	102 602
Oldenburg	1 849	2 290	967	303	396 259	2 921	399 180
Braunschweig	118	425	629	508	459 610	4 723	464 333
Sachsen-Meiningen	9	24	74	174	249 953	778	250 731
Sachsen-Altenburg	19	26	90	62	193 080	1 834	194 914
Sachsen-Coburg-Gotha	11	58	132	139	228 444	1 106	229 550
Anhalt	40	94	226	108	313 791	2 294	316 085
Schwarzb.-Sondersh.	9	19	66	28	80 273	625	80 898
Schwarzburg-Rudolst.	2	24	36	59	92 610	449	93 059
Waldeck	11	42	35	22	57 636	282	57 918
Reuß älterer Linie	5	2	11	23	67 766	630	68 396
Reuß jüngerer Linie	8	15	68	105	137 993	1 217	139 210
Schaumburg-Lippe	5	71	32	34	43 049	83	43 132
Lippe	16	165	102	62	138 464	488	138 952
Lübeck	51 292	175	1 468	31	94 714	2 061	96 775
Bremen	268	126 958	1 258	141	219 008	5 874	224 882
Hamburg	5 783	2 463	399 776	696	749 614	18 735	768 349
Elsaß-Lothringen	95	278	483	1 452 906	1 654 910	64 560	1 719 470
Deutsches Reich Geburtsbevölkerung[1]	**71 967**	**156 986**	**482 514**	**1 509 775**	**55 529 199**	**837 979**	**56 367 178**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung	**94 714**	**219 008**	**749 614**	**1 654 910**	**55 529 199**		
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	+ 22 747	+ 62 022	+ 267 100	+ 145 135	—	—	—

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 10/11.

12. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Aachen	135 245	Brieg	24 090	Erfurt	85 202
Allenstein	24 295	Bromberg	52 204	Erlangen	22 953
Altena	12 766	Bruchsal	13 555	Eschwege	11 113
Altenburg	37 110	Buer*	28 521	Eschweiler	21 903
Altendorf*	63 238	Bulmke*	11 001	Essen	118 862
Altenessen*	28 668	Bunzlau	14 590	Eßlingen	27 325
Altona	161 501	Burg a. Ihle	22 432	Eupen	14 297
Altwasser*	12 144	Cannstatt	26 497	Euskirchen	10 286
Alt-Zabrze*	19 562	Celle	19 883	Finsterwalde	10 726
Amberg	22 039	Charlottenburg	189 305	Flensburg	48 922
Anklam	14 617	Chemnitz	206 913	Forst (Rgbz. Frankfurt)	32 075
Annaberg	15 959	Coburg	20 460	Frankenberg i. S.	12 726
Annen Wullen*	10 960	Cölln a. d. Elbe*[1])	11 310	Frankenthal	16 899
Ansbach	17 563	Cöln	372 529	Frankfurt a. M.	288 989
Apolda	20 364	Cöthen	22 091	Frankfurt a. O.	61 852
Arnstadt	14 411	Colmar	36 844	Freiberg	30 175
Aschaffenburg	18 093	Cotta*	12 522	Freiburg i. B.	61 504
Aschersleben	27 245	Crefeld	106 893	Freising	10 090
Aue	15 246	Crimmitschau	22 845	Friedenau*	11 050
Augsburg	89 170	Culm	11 079	Friedrichshagen*	11 288
Baden	15 718	Danzig	140 563	Friedrichsthal*	10 109
Bamberg	41 823	Darmstadt	72 381	Fürstenwalde	16 765
Bant*	16 126	Delitzsch	10 479	Fürth	54 144
Barmen	141 944	Delmenhorst	16 579	Fulda	16 900
Bautzen	26 024	Demmin	12 079	Gaarden*[3])	13 847
Bayreuth	29 387	Dessau	50 849	Gebweiler	13 254
Beeck*	20 456	Detmold	11 968	Geestemünde	20 116
Bensberg*	10 410	Deuben*	10 075	Gelsenkirchen	36 935
Bergedorf	10 250	Deutsch-Wilmersdorf*	30 671	Gera	45 634
Bergisch-Gladbach	11 435	Diedenhofen	10 062	Gerresheim	11 541
Berlin	1 888 848	Dirschau	12 808	Gevelsberg	13 499
Bernburg	34 431	Döbeln	17 749	Gießen	25 491
Beuthen i. O.-S.	51 404	Dorotheendorf*	10 704	Gladbeck*	11 704
Biebrich	15 048	Dortmund	142 733	Glatz	14 926
Bielefeld	63 046	Dresden	396 146	Glauchau	25 677
Bismarck i. Westf.*	21 169	Dudweiler*	16 320	Gleiwitz	52 362
Bitterfeld	11 839	Düren	27 168	Glogau	22 147
Blankenburg	10 173	Düsseldorf	213 711	Gmünd	18 699
Bocholt	21 278	Duisburg	92 730	Gnesen	21 693
Bochum	65 551	Durlach	11 354	Göppingen	19 384
Bogutschütz*	14 537	Eberswalde	21 654	Görlitz	80 931
Bonn	50 736	Eckesey*[2])	12 326	Göttingen	30 234
Borbeck*	47 217	Eickel*	16 770	Goslar	16 403
Bottrop*	24 847	Eilenburg	15 145	Gotha	34 651
Boxhag.-Rummelsburg*	16 884	Eisenach	31 580	Graudenz	32 727
Brandenburg a. H.	49 250	Eisleben	23 898	Greifswald	22 950
Braunsberg i. Ostpr.	12 497	Elberfeld	156 966	Greiz	22 346
Braunschweig	128 226	Elbing	52 518	Grimma	10 892
Bremen	163 297	Elmshorn	13 640	Großenhain	12 064
Bremerhaven	20 315	Emden	16 453	Groß-Lichterfelde*	23 168
Breslau	422 709	Emmerich	10 529	Grünberg i. Schl.	20 983

[1]) Seit 1. Januar 1901 ist die Landgemeinde Cölln a. d. Elbe mit Meißen vereinigt.

[2]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Eckesey mit Hagen vereinigt.

[3]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Gaarden mit Kiel vereinigt.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Guben	33 122	Köln s. Cöln.		Meißen[3])	20 124
Güstrow	16 882	Köslin	20 417	Memel	20 166
Gumbinnen	14 000	Kolberg	20 200	Memmingen	10 889
Gummersbach	12 525	Konitz	10 697	Merheim*	16 289
Hagen i. Westfalen[1])	50 612	Konstanz	21 445	Merseburg	19 118
Hagenau	17 968	Kottbus	39 322	Metz	58 462
Hainau	10 142	Krefeld s. Crefeld.		Minden	24 315
Halberstadt	42 810	Kreuzburg i. O.-S.	10 230	Mittweida	16 119
Halle a. S.	156 609	Kreuznach	21 321	Mocker*	11 078
Hamborn*	32 597	Kronenberg	10 210	Mühlhausen i. Th.	33 428
Hamburg	705 738	Krotoschin	12 373	Mülhausen i. E.	89 118
Hameln	18 965	Küstrin	16 473	Mülheim a. Rhein	45 062
Hamm i. Westfalen	31 371	Kulm s. Culm		Mülheim a./Ruhr	38 280
Hamme*	13 383	Lahr	13 577	München	499 932
Hanau	29 847	Landau	15 824	München-Gladbach	58 023
Hannover	235 649	Landsberg a. W.	33 598	München-Gladbach*	15 631
Harburg	49 153	Landshut	21 737	Münster	63 754
Hardenberg*	11 854	Langenbielau*	19 122	Myslowitz	13 358
Haspe	16 039	Langendreer*	19 928	Naumburg a./S.	23 192
Heidelberg	40 121	Langensalza	11 926	Neisse	24 267
Heidenheim	10 510	Langerfeld*	11 478	Neubrandenburg	10 559
Heilbronn	37 891	Lauban	13 793	Neugersdorf*	10 913
Helmstedt	14 259	Lauenburg i. Pomm.	10 442	Neuhaldensleben	10 130
Herford	25 109	Laurahütte*	13 571	Neumünster	27 335
Herne	27 863	Lechhausen	14 172	Neunkirchen* (Rgbz. Trier)	27 684
Herten*	12 186	Leer	12 301	Neu-Ruppin	17 130
Hilden	11 296	Lehe	24 301	Neusalz a. O.	12 580
Hildesheim	42 973	Leipzig	456 124	Neuß	28 472
Hirschberg i. Schl.	17 865	Leobschütz	12 629	Neustadt a. Haardt	17 795
Höchst a. Main	14 121	Lichtenberg*	43 371	Neustadt i. O.-S.	20 139
Höhscheid	14 172	Liegnitz	54 882	Neustettin	10 024
Hörde	25 126	Limbach	12 247	Neustrelitz	11 340
Hof	32 781	Linden i. Hann.	50 628	Neu-Weißensee*	31 946
Hohenstein-Ernstthal	13 397	Lipine*	16 902	Neuwied	11 011
Horst* (Rgbz. Münster)	11 284	Lippstadt	12 533	Nieder-Hermsdorf*	10 975
Ilmenau	10 416	Lissa	14 263	Niederplanitz*	11 388
Ingolstadt	22 207	Löbtau*	33 447	Nordhausen	28 497
Inowrazlaw	26 141	Lörrach	10 347	Nowawes*	10 974
Insterburg	27 787	Luckenwalde	20 984	Nürnberg	261 081
Iserlohn	27 265	Ludwigsburg	19 436	Oberhausen	42 148
Itzehoe	15 649	Ludwigshafen am Rhein	61 914	Odenkirchen	14 745
Jauer	13 024	Lübeck	82 098	Oels	10 583
Jena	20 686	Lüdenscheid	25 509	Oelsnitz (Vogtl.)	13 607
Kaiserslautern	48 310	Lüneburg	24 693	Oelsnitz* (Erzgeb.)	13 281
Kalbe a. S.	12 281	Lütgendortmund*	11 696	Offenbach	50 468
Kalk	20 606	Lüttringhausen	11 254	Offenburg	13 664
Karlsruhe	97 185	Lyck	11 386	Ohligs	20 689
Kassel	106 034	Magdeburg	229 667	Oldenburg i. Großh.	26 797
Katernberg*	15 374	Mainz	84 251	Oppeln	30 112
Kattowitz	31 738	Malstatt-Burbach	31 195	Oschatz	10 652
Kempten	18 864	Mannheim	141 131	Oschersleben	13 405
Kiel[2])	107 977	Marburg	17 531	Osnabrück	51 573
Kirchhörde*	11 170	Marienburg i. Westpr.	10 735	Osterfeld*	12 177
Kleve	14 678	Markirch	12 372	Osterode i. Ostpr.	13 171
Koblenz	45 147	Mayen	11 961	Ostrowo	11 800
Königsberg i. Pr.	189 483	Meerane	23 851	Paderborn	23 538
Königshütte i. O.-S.	57 919	Meiderich	33 690	Pankow*	21 524
Köpenick	20 925	Meiningen	14 483	Parchim	10 242

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 15.
[2]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 15.
[3]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 15.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Pasewalk	10 299	Salzwedel	10 189	Tarnowitz	11 858
Passau	18 003	Sangerhausen	12 073	Thorn	29 635
Peine	15 421	Sankt Ingbert	14 050	Tilsit	34 539
Pforzheim	43 351	Sankt Johann	21 266	Torgau	11 807
Pirmasens	30 195	Schalke*	26 077	Trier	43 506
Pirna	18 296	Schiltigheim*	10 745	Tübingen	15 338
Plauen i. V.	73 888	Schleswig	17 910	Tuttlingen	13 530
Plauen b. Dresden*	12 185	Schmölln	10 691	Ückendorf*	21 937
Pößneck	12 266	Schneidemühl	19 655	Ulm	42 982
Posen	117 033	Schönebeck	16 261	Unna	14 912
Potsdam	59 796	Schöneberg	95 998	Velbert	16 691
Prenzlau	20 229	Schönefeld*	11 521	Viersen	24 761
Püttlingen*	13 088	Schweidnitz	28 439	Vilich*	12 414
Quedlinburg	23 373	Schweinfurt	15 302	Völklingen*	12 721
Radeberg	12 918	Schwelm	16 890	Wald	18 630
Radevormwald	10 701	Schwenningen*	10 106	Waldenburg i. Schl.	15 105
Rastatt	13 941	Schwerin i. Mecklb.	38 672	Waldheim	10 633
Rastenburg	11 144	Schwerte	12 261	Wandsbek	27 966
Rathenow	21 046	Schwientochlowitz*	13 079	Wanne*	23 659
Ratibor	25 250	Siegburg	14 162	Wattenscheid	20 295
Ratingen	10 594	Siegen	22 109	Weimar	28 489
Ravensburg	13 453	Siemianowitz*	12 178	Weinheim	11 167
Rawitsch	11 741	Soest	16 721	Weißenfels	28 201
Recklinghausen	34 019	Solingen	45 260	Weitmar*	14 996
Recklinghausen*	17 410	Sommerfeld	11 910	Werdau	19 355
Regensburg	45 429	Sonneberg	13 313	Werden a./Ruhr	10 704
Reichenbach i. Sachs.	24 499	Sorau i. N.-L.	15 945	Wermelskirchen	15 469
Reichenbach i. Schl.	15 052	Spandau	65 030	Werne*	11 059
Reinickendorf*	14 779	Speyer	20 921	Wernigerode	11 567
Remscheid	58 103	Spremberg	10 925	Wesel	22 545
Rendsburg	14 757	Stade	10 545	Wiemelhausen*	12 430
Reutlingen	21 494	Stargard i. Pomm.	26 858	Wiesbaden	86 111
Rheine (Rgbz. Münster)	10 371	Staßfurt	20 011	Wilhelmsburg*	16 640
Rheydt	34 036	Steele	12 245	Wilhelmshaven	22 682
Riesa	13 477	Steglitz*	21 425	Wismar	20 222
Rixdorf	90 422	Stendal	22 075	Witten	33 517
Ronsdorf	13 297	Sterkrade*	15 004	Wittenberg	18 345
Rosenheim	14 246	Stettin	210 702	Wittenberge	16 258
Roßberg*	13 915	Stolberg b. Aachen	14 249	Wolfenbüttel	17 873
Roßlau	10 059	Stolp i. Pomm.	27 293	Worms	40 705
Rostock	54 735	Stralsund	31 076	Würselen*	10 203
Rotthausen*	16 600	Straßburg i. E.	151 041	Würzburg	75 499
Ruda*	11 906	Straubing	17 541	Wurzen	16 615
Rudolstadt	12 405	Striegau	12 853	Zaborze*	22 587
Rüttenscheidt*	14 735	Stuttgart	176 699	Zeitz	27 391
Ruhrort	12 406	Styrum*	18 434	Zerbst	17 095
Saalfeld i. S.-Meiningen	11 679	Suhl	12 622	Zittau	30 921
Saarbrücken	23 237	Sulzbach* (Rgbz. Trier)	17 823	Zweibrücken	13 716
Saargemünd	14 685	Swinemünde	10 251	Zwickau	55 830
Sagan	13 370	Tangermünde	11 536		

13. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf: Berufsabteilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen: Erwerbstätige überhaupt	Erwerbstätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbstätige zusammen
Berufsabteilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 24
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 96
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 72
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 92**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 14
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 16
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 21
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 36
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 71
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 60**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 02
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 27
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 09
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 38**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 25
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 39
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 80
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(2) **27 863 38**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(2) 23 244 78
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,
Berufsgruppen.							
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 39
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 53
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 65
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 59
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 49
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 29
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 93
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 37
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 11
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 89
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 22
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 01
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 33
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 32
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 32
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 15
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewerbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 35
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. usw o. näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 51
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 32
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 97
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 16
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 91
XXIII—XXV zugleich Berufsabteilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabteilungen A, B, C werden die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1901.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
Prov. Ostpreußen	13 929	74 432	49 831	24 601	7,0	37,2	24,9	12,3
» Westpreußen	12 287	68 686	40 758	27 928	7,8	43,6	25,9	17,7
Stadt Berlin	19 838	52 254	35 904	16 350	14,4	27,4	18,8	8,6
Prov. Brandenburg	25 885	101 257	66 749	34 508	8,2	32,2	21,3	11,0
» Pommern	12 766	61 019	37 366	23 653	7,8	37,1	22,7	14,4
» Posen	14 389	82 165	45 087	37 078	7,6	43,3	23,7	19,5
» Schlesien	37 354	189 665	121 590	68 075	7,9	40,3	25,9	14,5
» Sachsen	24 287	102 455	61 433	41 022	8,5	35,9	21,6	14,4
» Schleswig-Holstein	11 949	46 010	25 537	20 473	8,5	32,9	18,3	14,6
» Hannover	21 163	87 575	48 625	38 950	8,1	33,5	18,6	14,9
» Westfalen	28 394	139 089	66 586	72 503	8,8	42,9	20,5	22,4
» Hessen-Nassau	16 707	63 286	34 611	28 675	8,7	33,0	18,1	15,0
» Rheinland	49 167	231 054	118 846	112 208	8,4	39,6	20,4	19,2
Hohenzollern	452	2 265	1 554	711	6,7	33,8	23,2	10,6
Preußen	288 567	1 301 212	754 477	546 735	8,3	37,4	21,7	15,7
Bayern rechts des Rheins	41 863	205 683	133 857	71 826	7,8	38,2	24,9	13,3
Bayern links des Rheins	7 384	32 901	16 625	16 276	8,8	39,1	19,8	19,4
Bayern	49 247	238 584	150 482	88 102	7,9	38,3	24,2	14,2
Sachsen	35 698	162 393	95 502	66 891	8,4	38,2	22,5	15,7
Württemberg	17 339	78 813	49 338	29 475	7,9	36,1	22,6	13,5
Baden	15 427	67 970	41 815	26 155	8,2	36,1	22,2	13,9
Hessen	9 821	38 925	21 475	17 450	8,7	34,4	19,0	15,4
Mecklenburg-Schwerin	4 975	18 301	11 945	6 356	8,2	30,0	19,6	10,4
Sachsen-Weimar	2 930	12 473	7 262	5 211	8,0	34,1	19,9	14,3
Mecklenburg-Strelitz	752	3 140	2 246	894	7,3	30,5	21,8	8,7
Oldenburg	3 296	14 473	7 260	7 213	8,2	35,9	18,0	17,9
Braunschweig	3 967	15 654	9 423	6 231	8,5	33,4	20,1	13,3
Sachsen-Meiningen	2 165	8 912	4 747	4 165	8,6	35,3	18,8	16,5
Sachsen-Altenburg	1 744	7 928	4 992	2 936	8,9	40,3	25,4	14,9
Sachsen-Coburg-Gotha	2 017	8 084	4 672	3 412	8,7	35,0	20,2	14,8
Anhalt	2 726	10 918	6 167	4 751	8,6	34,2	19,3	14,9
Schwarzburg-Sondershausen	675	2 729	1 594	1 135	8,3	33,6	19,6	14,0
Schwarzburg-Rudolstadt	765	3 222	1 863	1 359	8,2	34,4	19,9	14,5
Waldeck	419	1 686	1 098	588	7,2	29,1	18,9	10,1
Reuß älterer Linie	494	2 510	1 435	1 075	7,2	36,5	20,9	15,6
Reuß jüngerer Linie	1 086	5 362	3 222	2 140	7,7	38,2	22,9	15,2
Schaumburg-Lippe	358	1 337	719	618	8,3	30,8	16,6	14,2
Lippe	1 187	5 022	2 485	2 537	8,5	35,9	17,8	18,1
Lübeck	847	3 202	1 826	1 376	8,6	32,7	18,6	14,0
Bremen	2 173	7 288	4 249	3 039	9,5	32,0	18,7	13,3
Hamburg	6 583	22 688	14 070	8 618	8,5	29,2	18,1	11,1
Elsaß-Lothringen	13 071	55 012	35 650	19 362	7,6	31,8	20,6	11,2
Deutsches Reich	**468 329**	**2 097 838**	**1 240 014**	**857 824**	**8,2**	**36,9**	**21,8**	**15,1**
Im Jahre 1900	476 491	2 060 657	1 300 900	759 757	8,5	36,8	23,2	13,6
» » 1899	471 519	2 045 286	1 250 179	795 107	8,5	37,0	22,6	14,4
» » 1898	458 877	2 029 891	1 183 020	846 871	8,4	37,3	21,7	15,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene im Jahre 1901.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1901							Gestorbene[2]) im Jahre 1901		
	Davon waren				Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		Davon waren		Auf 100 weibliche kamen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Totgeborene		uneheliche	totgeborene	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	38 268	36 164	7 042	2 473	105,8	9,5	3,3	25 908	23 923	108,3
» Westpreußen	35 338	33 348	4 587	2 083	106,0	6,5	3,0	21 458	19 300	111,2
Stadt Berlin	27 091	25 163	7 891	1 816	107,7	15,1	3,5	18 919	16 985	111,4
Prov. Brandenburg	52 169	49 088	9 885	3 392	106,3	9,9	3,3	35 427	31 322	113,1
» Pommern	31 395	29 624	6 129	1 803	106,0	10,0	3,0	19 494	17 872	109,1
» Posen	42 475	39 690	4 505	2 544	107,0	5,5	3,1	23 806	21 287	111,8
» Schlesien	97 416	92 249	16 937	6 389	105,6	8,9	3,4	62 934	58 656	107,3
» Sachsen	52 689	49 766	10 643	3 377	105,9	10,4	3,3	32 381	29 052	111,5
» Schleswig-Holstein	23 717	22 293	3 949	1 420	106,4	8,6	3,1	13 518	12 019	112,5
» Hannover	45 100	42 475	5 843	2 955	106,2	6,7	3,4	25 371	23 254	109,1
» Westfalen	71 866	67 223	3 596	3 770	106,9	2,6	2,7	36 047	30 539	118,0
» Hessen-Nassau	32 573	30 713	3 832	2 046	106,1	6,1	3,2	17 944	16 667	107,7
» Rheinland	118 951	112 103	8 659	6 614	106,1	3,7	2,9	62 923	55 923	112,5
Hohenzollern	1 195	1 070	145	35	111,7	6,4	1,5	824	730	112,9
Preußen	670 243	630 969	93 643	40 717	106,2	7,2	3,1	396 948	357 529	111,0
Bayern rechts des Rheins	106 114	99 569	28 780	6 051	106,6	14,0	2,9	69 893	63 964	109,3
Bayern links des Rheins	17 106	15 795	2 036	1 057	108,3	6,2	3,2	8 753	7 872	111,2
Bayern	123 220	115 364	30 816	7 108	106,8	12,9	3,0	78 646	71 836	109,5
Sachsen	83 437	78 955	20 532	5 516	105,7	12,6	3,4	50 086	45 414	110,3
Württemberg	40 406	38 407	7 578	2 583	105,2	9,6	3,3	25 380	23 958	105,9
Baden	34 714	33 255	5 241	1 755	104,4	7,7	2,6	21 691	20 123	107,8
Hessen	20 008	18 917	2 751	1 281	105,8	7,1	3,3	11 185	10 290	108,7
Mecklenburg-Schwerin	9 450	8 851	2 126	569	106,8	11,6	3,1	6 231	5 713	109,1
Sachsen-Weimar	6 429	6 044	1 191	406	106,4	9,5	3,3	3 795	3 467	109,5
Mecklenburg-Strelitz	1 642	1 498	385	105	109,6	12,3	3,3	1 163	1 083	107,4
Oldenburg	7 466	7 007	696	507	106,6	4,8	3,5	3 783	3 477	108,8
Braunschweig	8 154	7 500	1 658	487	108,7	10,6	3,1	4 854	4 569	106,2
Sachsen-Meiningen	4 611	4 301	1 031	282	107,2	11,6	3,2	2 478	2 269	109,2
Sachsen-Altenburg	4 073	3 855	865	308	105,7	10,9	3,9	2 628	2 364	111,2
Sachsen-Coburg-Gotha	4 091	3 993	806	254	102,5	10,0	3,2	2 387	2 285	104,5
Anhalt	5 604	5 314	1 061	323	105,5	9,7	3,0	3 261	2 906	112,2
Schwarzburg-Sondersh.	1 373	1 356	229	59	101,3	8,4	2,2	819	775	105,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1 634	1 588	344	91	102,9	10,7	2,8	922	941	98,0
Waldeck	875	811	118	69	107,9	7,0	4,1	565	533	106,0
Reuß älterer Linie	1 286	1 224	184	84	105,1	7,3	3,3	707	728	97,1
Reuß jüngerer Linie	2 780	2 582	576	192	107,7	10,7	3,6	1 710	1 512	113,1
Schaumburg-Lippe	683	654	45	39	104,4	3,4	2,9	341	378	90,2
Lippe	2 685	2 337	263	155	114,9	5,2	3,1	1 210	1 275	94,9
Lübeck	1 625	1 577	278	77	103,0	8,7	2,4	973	853	114,1
Bremen	3 746	3 542	502	176	105,8	6,9	2,1	2 329	1 920	121,3
Hamburg	11 618	11 070	2 714	749	105,0	12,0	3,3	7 480	6 590	113,5
Elsaß-Lothringen	28 327	26 685	4 050	1 633	106,2	7,4	3,0	18 391	17 258	106,6
Deutsches Reich	1 080 180	1 017 656	179 683	65 525	106,1	8,6	3,1	649 963	590 046	110,2
Im Jahre 1900	1 061 052	999 602	179 644	64 518	106,1	8,7	3,1	681 210	619 687	109,9
» » 1899	1 052 278	993 006	183 504	64 982	106,0	9,0	3,2	654 583	595 594	109,9
» » 1898	1 043 752	986 139	185 220	65 160	105,8	9,1	3,2	621 200	561 819	110,6

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen ist hier um 2, diejenige der männlichen und weiblichen Gestorbenen um 5 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen 2 Kinder und unter den Gestorbenen 2 erwachsene Personen und 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1901.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	405 007	13 472	2 423	420 902
Verwitwet	31 261	11 208	1 141	43 610
Geschieden	2 551	848	418	3 817
Zusammen	**438 819**	**25 528**	**3 982**	**468 329**

4. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1901.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	277 480	18 418	414	222	8	296 542
Römisch-katholisch	20 697	145 141	85	76	2	166 001
Anderes christliches Bekenntnis	593	96	636	16	—	1 341
Israelitisch	258	67	13	3 878	4	4 220
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	32	10	1	2	180	225
Zusammen	**299 060**	**163 732**	**1 149**	**4 194**	**194**	**468 329**

5. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1901.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
								lebendgeboren				totgeboren			
								Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
8 519	9 791	7 817	47	64	72	58	(1	23 956	1 642	22 915	1 582	1 373	201	1 166	146

[1]) Vierlinge, 2 Knaben und 2 Mädchen.

6. Die Eheſchließenden nach

(Vierteljahrshefte zur Statiſtik

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28
unter 20 Jahre....	1	10	34	64	109	83	69	53	42	25	19	15	8
20 bis unter 21 Jahre	1	22	69	151	228	297	268	186	145	96	82	56	31
21 » » 22 »	2	87	288	781	1 486	1 900	2 101	1 717	1 273	970	687	480	305
22 » » 23 »	1	115	392	1 167	2 385	3 360	4 508	4 452	3 510	2 531	1 802	1 208	769
23 » » 24 »	3	125	558	1 526	2 958	4 517	6 085	6 410	6 101	4 648	3 128	2 216	1 529
24 » » 25 »	7	144	576	1 713	3 275	4 921	6 770	7 640	7 651	6 825	4 864	3 357	2 176
25 » » 26 »	4	122	540	1 598	3 032	4 509	6 539	7 255	7 570	6 784	5 981	3 953	2 848
26 » » 27 »	4	108	382	1 146	2 332	3 556	4 877	5 711	5 915	5 674	5 030	3 922	2 759
27 » » 28 »	1	75	283	835	1 714	2 598	3 773	4 379	4 665	4 530	4 058	3 443	2 708
28 » » 29 »	2	53	185	560	1 178	2 030	2 797	3 335	3 554	3 491	3 321	2 853	2 388
29 » » 30 »	—	35	139	356	847	1 325	1 983	2 278	2 416	2 525	2 502	2 017	1 719
30 » » 31 »	—	24	106	272	564	970	1 360	1 666	1 822	1 926	1 891	1 616	1 375
31 » » 32 »	2	18	88	240	510	825	1 185	1 360	1 453	1 566	1 614	1 390	1 251
32 » » 33 »	—	19	50	135	349	551	784	948	1 123	1 192	1 092	1 045	950
33 » » 34 »	—	5	36	110	267	428	584	728	815	848	868	826	747
34 » » 35 »	1	6	18	88	186	316	452	563	629	666	687	667	607
35 » » 36 »	—	2	25	78	153	240	332	418	448	507	529	535	520
36 » » 37 »	—	5	23	43	99	164	258	311	368	407	419	438	410
37 » » 38 »	—	3	21	36	80	132	181	237	257	378	373	315	378
38 » » 39 »	—	—	7	26	57	106	179	184	210	263	293	260	264
39 » » 40 »	—	3	9	20	30	92	115	150	180	197	196	219	240
40 » » 45 »	1	7	18	46	110	182	273	339	399	516	619	658	722
45 » » 50 »	—	2	5	17	31	47	73	106	140	149	214	234	243
50 » » 55 »	—	2	3	6	12	21	33	46	41	63	73	83	70
55 » » 60 »	—	—	2	3	10	9	13	22	30	37	41	30	33
60 Jahre und darüber	—	1	4	2	4	8	18	20	19	24	26	29	28
Zuſammen...	30	993	3 861	11 019	22 006	33 187	45 610	50 514	50 776	46 838	40 409	31 865	25 078

dem Alter im Jahre 1901.

des Deutschen Reichs 1903, I.)

in Jahren																	
28 bis unter 29	29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
6	3	4	—	3	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	552
23	24	11	12	3	4	2	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1 718
214	139	117	56	68	33	28	31	20	18	6	4	28	6	2	—	1	12 848
539	322	199	174	124	82	57	53	37	35	19	19	50	6	1	1	1	27 919
1 003	629	448	283	181	132	111	86	69	47	49	32	72	19	4	1	3	42 973
1 505	925	599	468	304	220	170	134	103	76	48	53	114	43	7	2	1	54 691
1 825	1 185	798	543	361	261	217	165	116	102	78	56	155	34	11	2	1	56 645
1 898	1 244	842	608	386	336	230	152	136	87	94	53	148	38	10	4	3	47 685
1 905	1 244	818	582	414	326	235	187	139	114	92	71	162	34	14	6	—	39 405
1 905	1 214	852	613	463	312	246	183	169	110	73	57	176	59	14	3	2	32 198
1 393	1 112	722	604	422	303	231	178	129	122	86	82	185	50	12	—	2	23 775
1 189	906	763	538	409	315	229	153	154	115	80	78	192	52	20	2	2	18 789
1 049	803	714	606	407	349	269	197	155	126	113	69	210	58	19	2	2	16 650
815	643	573	530	427	313	265	185	145	141	94	68	224	58	20	3	—	12 742
709	555	433	446	347	314	244	200	119	120	107	77	224	83	16	7	1	10 264
553	437	410	337	287	298	246	185	137	121	117	86	208	66	16	3	1	8 394
433	375	358	359	283	259	231	186	151	108	117	92	248	92	18	4	—	7 101
327	352	303	293	266	243	211	169	169	130	133	87	232	73	30	5	—	5 968
343	307	245	272	229	219	174	181	128	124	94	85	281	86	32	8	4	5 203
272	253	215	225	224	204	168	193	138	141	119	92	283	121	28	7	2	4 534
218	223	189	206	199	165	153	136	95	125	99	96	301	108	31	5	6	3 806
703	656	681	713	668	655	655	601	520	548	465	438	1 657	658	192	59	15	13 774
262	261	300	312	309	295	316	317	350	358	330	292	1 380	957	334	101	45	7 780
114	115	133	149	158	167	141	179	177	217	200	241	1 137	1 002	594	177	66	5 420
43	51	67	66	72	67	78	77	99	105	110	131	713	776	614	326	138	3 763
49	36	27	44	52	46	70	59	79	82	65	81	527	685	671	492	484	3 732
19 295	14 014	10 821	9 039	7 066	5 919	4 977	4 192	3 534	3 273	2 790	2 440	8 908	5 165	2 710	1 220	780	468 329

7. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1901 nach dem Alter.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Altersjahre		Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen		Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
0 bis unter 1 Jahr	ehelich	200 568	161 177	361 745	308,0							
	unehel.	31 848	26 629	(1 58 477	49,8							
1 » » 2 »		36 450	34 593	71 043	60,5	465,6	55 bis unter 56 Jahr	4 900	3 912	8 812	7,5	
2 » » 3 »		13 701	13 399	27 100	23,1		56 » » 57 »	5 236	4 205	9 441	8,0	
3 » » 4 »		8 367	8 218	16 585	14,1		57 » » 58 »	5 048	4 146	9 194	7,8	40,9
4 » » 5 »		5 947	5 919	11 866	10,1		58 » » 59 »	5 446	4 741	10 187	8,7	
							59 » » 60 »	5 605	4 772	10 377	8,8	
5 » » 6 »		4 383	4 270	8 653	7,4							
6 » » 7 »		3 355	3 488	6 843	5,8		60 » » 61 »	5 744	5 342	11 086	9,4	
7 » » 8 »		2 678	2 755	5 433	4,6	24,7	61 » » 62 »	5 733	5 148	10 881	9,3	
8 » » 9 »		2 130	2 260	4 390	3,7		62 » » 63 »	5 857	5 518	11 375	9,7	48,4
9 » » 10 »		1 766	1 879	3 645	3,1		63 » » 64 »	5 810	5 779	11 589	9,9	
							64 » » 65 »	5 967	5 985	11 952	10,2	
10 » » 11 »		1 911	1 786	3 697	3,1							
11 » » 12 »		1 469	1 473	2 942	2,5		65 » » 66 »	5 949	6 180	12 129	10,3	
12 » » 13 »		1 353	1 524	2 877	2,5	13,3	66 » » 67 »	6 144	6 454	12 598	10,7	
13 » » 14 »		1 367	1 578	2 945	2,6		67 » » 68 »	6 454	6 682	13 136	11,2	53,5
14 » » 15 »		1 477	1 647	3 124	2,7		68 » » 69 »	6 241	6 565	12 806	10,9	
							69 » » 70 »	5 734	6 412	12 146	10,3	
15 » » 16 »		1 611	1 869	3 480	3,0							
16 » » 17 »		1 999	1 868	3 867	3,3		70 » » 71 »	6 248	7 027	13 275	11,3	
17 » » 18 »		2 152	2 048	4 200	3,6	17,6	71 » » 72 »	6 037	6 527	12 564	10,7	
18 » » 19 »		2 432	2 023	4 455	3,8		72 » » 73 »	6 103	6 840	12 943	11,0	55,2
19 » » 20 »		2 623	2 059	4 682	4,0		73 » » 74 »	5 995	7 080	13 075	11,1	
							74 » » 75 »	5 956	6 968	12 924	11,0	
20 » » 21 »		2 842	2 247	5 089	4,3							
21 » » 22 »		2 809	2 246	5 055	4,3		75 » » 76 »	5 976	7 196	13 172	11,2	
22 » » 23 »		2 908	2 521	5 429	4,6	22,6	76 » » 77 »	5 836	7 113	12 949	11,0	
23 » » 24 »		2 724	2 730	5 454	4,7		77 » » 78 »	5 327	6 573	11 900	10,1	51,2
24 » » 25 »		2 862	2 702	5 564	4,7		78 » » 79 »	5 335	6 308	11 643	9,9	
							79 » » 80 »	4 697	5 756	10 453	8,9	
25 » » 26 »		2 806	2 889	5 695	4,8							
26 » » 27 »		2 681	2 845	5 526	4,7		80 » » 81 »	4 741	5 662	10 403	8,9	
27 » » 28 »		2 601	2 868	5 469	4,7	23,0	81 » » 82 »	3 990	4 889	8 879	7,6	
28 » » 29 »		2 560	2 845	5 405	4,6		82 » » 83 »	3 634	4 374	8 008	6,8	33,2
29 » » 30 »		2 360	2 581	4 941	4,2		83 » » 84 »	2 760	3 446	6 206	5,3	
							84 » » 85 »	2 522	3 000	5 522	4,7	
30 » » 31 »		2 441	2 552	4 993	4,3							
31 » » 32 »		2 602	2 677	5 279	4,5		85 » » 86 »	1 960	2 688	4 648	4,0	
32 » » 33 »		2 500	2 581	5 081	4,3	22,1	86 » » 87 »	1 597	2 007	3 604	3,1	
33 » » 34 »		2 554	2 655	5 209	4,4		87 » » 88 »	1 208	1 645	2 853	2,4	12,8
34 » » 35 »		2 656	2 736	5 392	4,6		88 » » 89 »	930	1 304	2 234	1,9	
							89 » » 90 »	722	1 010	1 732	1,5	
35 » » 36 »		2 837	2 797	5 634	4,8							
36 » » 37 »		2 813	2 719	5 532	4,7		90 » » 91 »	501	794	1 295	1,1	
37 » » 38 »		3 088	2 787	5 875	5,0	24,3	91 » » 92 »	317	490	807	0,7	
38 » » 39 »		3 163	2 725	5 888	5,0		92 » » 93 »	218	322	540	0,5	2,8
39 » » 40 »		3 017	2 611	5 628	4,8		93 » » 94 »	131	246	377	0,3	
							94 » » 95 »	87	153	240	0,2	
40 » » 41 »		3 370	2 804	6 174	5,3							
41 » » 42 »		3 461	2 872	6 333	5,4		95 » » 96 »	56	128	184	0,2	
42 » » 43 »		3 598	2 796	6 394	5,4	26,6	96 » » 97 »	37	81	118	0,1	
43 » » 44 »		3 672	2 694	6 366	5,4		97 » » 98 »	25	53	78	0,1	0,4
44 » » 45 »		3 466	2 532	5 998	5,1		98 » » 99 »	9	34	43	0,04	
							99 » » 100 »	7	23	30	0,03	
45 » » 46 »		3 555	2 483	6 038	5,1							
46 » » 47 »		3 577	2 472	6 049	5,2		100 » » 101 »	9	22	31	0,03	
47 » » 48 »		3 837	2 651	6 488	5,5	27,5	101 » » 102 »	2	5	7	0,006	
48 » » 49 »		3 965	2 720	6 685	5,7		102 » » 103 »	—	6	6	0,005	
49 » » 50 »		4 109	2 906	7 015	6,0		103 » » 104 »	1	—	1	0,0009	0,4
							104 » » 105 »	—	4	4	0,003	
50 » » 51 »		4 524	3 285	7 809	6,6		105 Jahr und darüber	2	2	4	0,003	
51 » » 52 »		4 659	3 270	7 929	6,8		Unbekanntes Alter . . .	352	111	(2 463	0,4	
52 » » 53 »		4 713	3 585	8 298	7,1	33,9						
53 » » 54 »		4 332	3 301	7 633	6,5		Zusammen . . .	612 989	561 496	(3 1 174 485	1 000,0	1 000,0
54 » » 55 »		4 544	3 621	8 165	7,0							

[1]) Außerdem 1, [2]) 3, [3]) 4 Gestorbene unbestimmbaren Geschlechts.

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1901.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1903, I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Unehelich Geborene einschl. Totgeborene	Totgeborene	Auf 1000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungs-Verlust, Gewinn (+)[2])	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6		8,7	3,1
01	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	.	8,6	3,1
				Durchschnittlich jährlich.								
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

9. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1901 männl.	1901 weibl.	1901 zus.	1900	1899	Auf 100 000 Einwohner entfielen Selbstmorde 1899/1901 durchschnittl. jährlich männl.	1899/1901 weibl.	1899/1901 auf.	1901	1900	1899	Auf 100 männliche kamen weibliche Selbstmörder 1901	1900	1899
Prov. Ostpreußen	229	62	291	286	275	23	6	14	15	14	13	27,1	27,1	26,7
» Westpreußen	193	37	230	193	217	22	5	14	15	12	14	19,2	26,1	29,2
Stadt Berlin	419	135	554	484	478	43	13	27	29	26	26	32,2	30,5	34,6
Prov. Brandenburg	726	176	902	948	901	49	12	30	29	31	30	24,2	24,2	26,2
» Pommern	215	50	265	260	267	27	6	16	16	16	16	23,3	22,1	21,4
» Posen	156	33	189	172	151	15	3	9	10	9	8	21,2	34,4	18,9
» Schlesien	902	221	1 123	1 111	1 115	40	9	24	24	24	24	24,5	25,1	27,0
» Sachsen	696	179	875	859	807	47	13	30	31	30	29	25,7	32,6	30,4
» Schleswig-Holstein	323	81	404	440	412	47	13	30	29	32	30	25,1	30,2	25,2
» Hannover	442	112	554	551	505	32	9	21	21	21	20	25,3	25,8	36,9
» Westfalen	378	58	436	355	286	19	3	11	13	11	10	15,3	13,4	14,4
» Hessen-Nassau	299	81	380	357	330	30	9	19	20	19	18	27,1	33,7	32,0
» Rheinland	551	128	679	637	600	18	4	11	12	11	11	23,2	25,9	20,0
Hohenzollern	5	1	6	7	15	26	3	14	9	10	23	20,0	16,7	7,1
Preußen	5 534	1 354	6 888	6 660	6 359	31	8	19	20	19	19	24,5	26,7	26,9
Bayern rechts des Rheins	526	178	704	732	660	20	6	13	13	14	13	33,8	27,7	35,5
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	133	33	166	153	125	29	7	18	20	19	15	24,8	29,7	14,7
Bayern	659	211	870	885	785	22	6	14	14	14	13	32,0	28,1	31,7
Sachsen	1 076	292	1 368	1 282	1 221	50	13	31	32	31	30	27,1	27,8	27,2
Württemberg	348	81	429	372	346	30	6	18	20	17	16	23,3	22,0	23,1
Baden	333	62	395	370	351	33	7	20	21	20	19	18,6	25,0	21,8
Hessen	216	50	266	277	222	36	10	23	24	25	20	23,1	27,1	37,0
Mecklenburg-Schwerin	98	31	129	143	116	33	10	21	21	24	19	31,6	33,6	24,7
Sachsen-Weimar	83	20	103	107	103	45	13	29	28	30	29	24,1	39,0	30,4
Mecklenburg-Strelitz	24	5	29	24	29	43	10	27	28	23	28	20,8	26,3	26,1
Oldenburg	59	21	80	125	114	42	12	27	20	32	29	35,6	20,2	34,1
Braunschweig	101	26	127	150	122	45	13	29	27	32	26	25,7	35,1	27,1
Sachsen-Meiningen	45	23	68	74	67	42	14	28	27	30	27	51,1	25,4	34,0
Sachsen-Altenburg	58	13	71	49	74	52	16	33	36	25	39	22,4	28,0	45,1
Sachsen-Coburg-Gotha	81	18	99	102	84	70	15	42	43	45	37	22,2	22,9	23,5
Anhalt	81	19	100	102	95	50	14	31	31	32	30	23,5	24,4	41,8
Schwarzburg-Sondersh.	39	5	44	15	18	58	7	32	54	19	22	12,8	7,1	20,0
Schwarzburg-Rudolstadt	23	2	25	27	23	48	7	27	27	29	25	8,7	22,7	15,0
Waldeck	3	1	4	4	9	17	3	10	7	7	15	33,3	—	28,6
Reuß älterer Linie	10	3	13	14	17	36	8	21	19	20	24	30,0	16,7	30,8
Reuß jüngerer Linie	28	13	41	44	49	50	16	32	29	32	35	46,4	33,3	25,6
Schaumburg-Lippe	4	4	8	3	6	17	9	13	18	7	14	100,0	—	50,0
Lippe	16	6	22	21	17	23	6	14	16	15	12	37,5	40,0	13,3
Lübeck	26	6	32	25	27	50	10	29	33	26	30	23,1	19,0	17,4
Bremen	76	16	92	79	60	56	14	35	40	36	28	21,1	31,7	22,4
Hamburg	196	60	256	207	225	47	14	30	33	27	30	30,6	33,5	26,4
Elsaß-Lothringen	232	42	274	232	222	23	4	14	16	14	13	18,1	17,2	18,1
Deutsches Reich	9 449	2 384	11 833	11 393	10 761	33	8	20	21	20	20	25,2	26,8	27,2

10. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1883	173 616	3,77	1888	103 951	2,18	1893	87 677	1,73	1898	22 221	0,41
84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44
85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40
86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39
87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46	02	32 098	0,56

[1]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin.
[2]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool).

b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen[3]) nach Wanderzielen[4]).

Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1883	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	1893	78 249	1 173	7 262	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	35 902	1 288	2 638	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	32 503	1 405	2 359	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	20 346	936	1 765	324	1 115	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	18 563	821	1 347	163	1 104	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 805	896	1 123	141	554	178
90	89 765	4 148	2 080	474	471	165	1900	19 703	364	474	196	183	1
91	113 046	3 779	2 130	438	599	97	01	19 912	402	282	217	55	6
92	111 806	796	2 765	376	476	120	02	29 211	807	546	235	114	2

[3]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre 1883 bis 1889 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen.
[4]) Ferner nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
" " 1900: 1 388, " " " 1 386
" " 1901: 1 199, " " " 1 168
" " 1902: 1 183, " " " 1 181

c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[5])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten kamen aus			übriges kamen aus		
			Vereinigte Staaten	übriges				Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staat
1883	143 951	57 363	56 104	981	76	15	187	7 527	33 295	7 068	60	425	141
84	126 511	68 986	67 294	1 337	139	72	144	17 269	33 194	6 187	74	548	228
85	88 900	66 247	64 203	1 746	131	20	147	18 568	28 148	3 831	155	422	709
86	66 647	99 827	35 611	3 793	95	45	283	32 202	43 803	7 503	1 568	482	1 243
87	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	139	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 274
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629

[5]) Außerdem nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 16 056, davon nach Großbritannien 16 054
" " 1900: 19 067, " " " 19 064
" " 1901: 12 348 nach Großbritannien
" " 1902: 17 163 " "

10d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1902.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über					nach								Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer	
							Europa		Amerika						überhaupt	nach den Ver. Staaten von Amerika
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	französische Häfen (Havre, Cherbourg, Boulogne)		Großbritannien	übrige Staaten	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten	Afrika	Asien	Australien		
Prov. Ostpreußen	526	223	257	46	—		22	1	476	9	15	2	—	1	26	24
» Westpreußen	1 986	629	1 084	273	—		11	—	1 959	—	11	2	—	3	125	123
» Brandenburg m. Berlin	2 259	1 311	819	129	—		296	—	1 670	137	92	12	—	52	44	33
» Pommern	1 232	639	532	61	—		18	—	1 192	3	12	1	—	6	74	72
» Posen	3 975	1 028	2 356	591	—		6	—	3 942	1	17	3	—	6	207	206
» Schlesien	727	335	372	20	—		36	—	636	18	18	6	—	13	15	13
» Sachsen	787	326	418	42	1		59	—	659	44	10	5	—	10	27	23
» Schleswig-Holstein	1 365	1 224	136	5	—		76	—	1 201	32	39	4	—	13	96	85
» Hannover	2 176	354	1 763	59	—		74	—	2 005	42	27	13	—	15	82	76
» Westfalen	1 820	165	765	889	1		12	—	1 718	56	25	4	1	4	55	52
» Hessen-Nassau	612	123	331	156	2		10	—	568	19	9	2	—	4	31	29
» Rheinland	1 535	230	416	885	4		17	—	1 361	123	17	7	—	10	26	23
Hohenzollern	20	3	15	2	—		—	—	20	—	—	—	—	—	30	30
Preußen	19 020	6 590	9 264	3 158	8		637	1	17 407	484	292	61	1	137	54	49
Bayern rechts des Rheins	2 396	518	1 129	746	3		19	—	2 224	88	52	6	—	7	44	41
Bayern l. Rh. (Rhd. Pfalz)	547	5	149	384	9		—	—	525	1	9	6	—	6	64	61
Bayern	2 943	523	1 278	1 130	12		19	—	2 749	89	61	12	—	13	47	44
Sachsen	1 623	611	889	123	—		109	—	1 315	104	61	5	—	29	38	30
Württemberg	1 558	336	726	465	31		14	—	1 474	47	14	5	—	4	71	67
Baden	824	134	296	369	25		8	—	791	8	13	3	—	1	43	41
Hessen	386	27	225	133	1		6	—	365	1	6	3	1	4	34	32
Mecklenburg-Schwerin	180	141	36	3	—		17	—	157	1	3	1	—	1	29	26
Sachsen-Weimar	142	33	80	29	—		2	—	132	4	4	—	—	—	38	36
Mecklenburg-Strelitz	32	12	20	—	—		—	—	27	—	3	—	—	2	31	26
Oldenburg	370	18	335	17	—		14	—	347	4	1	2	—	2	90	85
Braunschweig	127	37	87	3	—		6	—	112	5	4	—	—	—	27	24
Sachsen-Meiningen	96	20	74	2	—		1	—	95	—	—	—	—	—	37	37
Sachsen-Altenburg	42	8	30	4	—		3	—	38	1	—	—	—	—	21	19
Sachsen-Coburg-Gotha	60	16	42	2	—		4	—	54	—	2	—	—	—	26	23
Anhalt	68	29	35	4	—		6	—	56	4	1	1	—	—	21	17
Schwarzb.-Sondersh.	10	5	5	—	—		—	—	8	2	—	—	—	—	12	10
Schwarzburg-Rudolst.	26	9	16	1	—		1	—	21	3	—	—	—	1	28	22
Waldeck	20	5	15	—	—		1	—	19	—	—	—	—	—	35	33
Reuß älterer Linie	41	5	34	2	—		1	—	39	—	1	—	—	—	59	56
Reuß jüngerer Linie	105	27	31	47	—		6	—	91	5	1	—	—	2	74	64
Schaumburg-Lippe	14	—	14	—	—		1	—	13	—	—	—	—	—	32	30
Lippe	21	5	16	—	—		—	—	20	—	1	—	—	—	15	14
Lübeck	50	34	13	3	—		5	—	33	5	3	1	—	3	50	33
Bremen	281	18	260	3	—		27	—	241	1	9	2	—	1	121	103
Hamburg	1 018	895	101	22	—		292	1	600	38	36	17	—	34	129	76
Elsaß-Lothringen	763	32	38	272	421		1	—	729	1	30	1	—	1	44	42
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 2 278	—	—	—	—		—	—	(1) 2 278	—	—	—	—	—	.	.
Deutsches Reich	(1) 32 098	9 570	13 960	5 792	498		1 181	2	(1) 29 211	807	546	114	2	235	56	51

[1]) 2260 über Rotterdam, 18 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

11. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1902. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Strafgesetzbuchs wurden ausgewiesen 54 m., 5 w. Personen
» § 284 » » » » 2 » — » »
» § 362 » » » » 534 » [1]), 55 » »
Unter den nach § 39 Ausgewiesenen waren 2 Familien mit 4 Personen.

[1]) Darunter 1 Person nach § 181a in Verbindung mit § 362 des Strafgesetzbuchs.

III. Land- und Forstwirtschaft.

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	Zusammen
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
im Jahre 1895	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
im Jahre 1895 %	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
im Jahre 1882	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
im Jahre 1882 %	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha								
im Jahre 1895	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
im Jahre 1895 %	5,5	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
im Jahre 1882	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
im Jahre 1882 %	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältnis.								
Zahl								
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland...	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])...	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
Fläche ha								
Eigenes Land	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland.....	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
Zahl								
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche..	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
Fläche ha								
landwirtschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtsch. Fläche[3]).	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])....	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe.[5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	Zusammen
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirtsch. Fläche.	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
Fläche ha								
Gesamtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche.....	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Acker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder teilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsanteil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Anteil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Od- und Unland einschließlich unbebaute Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshefte zur Statiſtik des Deutſchen Reichs 1902, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Geſamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wieſen	Weiden und Hutungen	Forſten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewäſſer uſw	Acker, Garten	Weinberge	Wieſen	Weiden uſw	Forſten und Holzungen	Haus- und Hofraum uſw
	100 Hektar											
Prov. Oſtpreußen	20 439,2	—	4 161,4	2 546,0	6 444,7	3 401,4	55,3	—	11,2	6,9	17,4	9,2
» Weſtpreußen	14 188,7	—	1 623,8	1 666,8	5 546,5	2 507,0	55,6	—	6,4	6,5	21,7	9,8
Stadt Berlin	11,7	—	0,1	—	—	51,5	18,5	—	0,2	—	—	81,3
Prov. Brandenburg	18 084,3	4,5	4 116,6	1 153,9	13 316,7	3 161,5	45,4	0,0	10,3	2,9	33,4	8,0
» Pommern	16 600,0	—	3 102,7	1 863,3	6 191,8	2 361,8	55,1	—	10,3	6,2	20,6	7,8
» Poſen	18 256,2	1,5	2 294,7	962,6	5 728,5	1 726,3	63,0	0,0	7,9	3,3	19,8	6,0
» Schleſien	22 401,3	13,2	3 535,9	564,8	11 618,9	2 184,4	55,6	0,0	8,8	1,4	28,8	5,4
» Sachſen	15 307,6	9,2	2 111,5	674,4	5 356,4	1 794,8	60,6	0,0	8,4	2,7	21,2	7,1
» Schleswig-Holſtein	10 802,3	—	2 066,5	2 211,3	1 263,1	2 660,6	56,8	—	10,9	11,6	6,7	14,0
» Hannover	12 780,6	—	4 024,9	4 676,6	6 606,0	10 422,8	33,2	—	10,4	12,1	17,2	27,1
» Weſtfalen	8 624,8	—	1 632,3	2 032,8	5 662,8	2 257,8	42,7	—	8,1	10,0	28,0	11,2
» Heſſen-Naſſau	6 259,3	39,6	1 817,0	571,9	6 226,6	783,8	39,9	0,2	11,6	3,6	39,7	5,0
» Rheinland	12 336,5	143,5	2 123,2	1 658,5	8 349,9	2 383,5	45,7	0,5	7,9	6,2	30,9	8,8
Hohenzollern	523,0	—	123,2	66,4	389,4	40,3	45,8	—	10,8	5,8	34,1	3,5
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern rechts des Rheins	27 903,0	89,3	12 421,0	2 580,8	22 352,1	4 595,8	39,9	0,1	17,8	3,7	31,9	6,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 568,9	160,0	545,7	26,5	2 313,4	313,4	43,3	2,7	9,2	0,5	39,0	5,3
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachſen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Heſſen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachſen-Weimar	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunſchweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachſen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachſen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachſen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolſtadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,1	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elſaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutſches Reich	262 573,1	1 352,1	59 561,6	27 067,1	139 958,7	50 135,2	48,6	0,2	11,0	5,0	25,9	9,3
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,3	139 568,3	49 272,0	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,2	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

2 b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reich 1902, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide usw	Hackfrüchte usw	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	11 701,0	2 090,7	81,6	2 638,1	3 753,1	174,7	57,2	10,2	0,4	12,9	18,4	0,9
» Westpreußen	8 392,7	2 512,2	74,3	1 598,8	1 466,5	144,2	59,2	17,7	0,5	11,3	10,3	1,0
Stadt Berlin	2,7	1,1	—	0,6	0,8	6,5	22,8	9,9	—	4,8	6,8	55,7
Prov. Brandenburg	11 437,3	3 740,9	90,5	1 432,5	1 136,2	246,9	63,2	20,7	0,5	7,9	6,3	1,4
» Pommern	9 893,5	2 574,4	101,8	1 632,5	2 246,5	151,3	59,6	15,5	0,6	9,9	13,5	0,9
» Posen	11 622,0	3 700,5	68,0	1 615,1	1 077,2	173,4	63,7	20,3	0,4	8,8	5,9	0,9
» Schlesien	14 507,4	4 624,8	204,1	2 369,1	357,0	338,9	64,8	20,6	0,9	10,6	1,6	1,5
» Sachsen	9 724,6	3 783,5	140,0	1 048,3	411,5	199,7	63,5	24,7	0,9	6,9	2,7	1,3
» Schleswig-Holstein	5 355,8	599,0	42,7	773,4	3 860,2	171,2	49,6	5,5	0,4	7,2	35,7	1,6
» Hannover	9 005,9	2 132,6	47,1	660,1	687,5	247,4	70,5	16,7	0,4	5,1	5,4	1,9
» Westfalen	5 645,0	1 339,6	29,0	796,0	586,3	228,9	65,5	15,5	0,3	9,2	6,8	2,7
» Hessen-Nassau	4 122,1	1 244,3	50,1	545,0	183,2	114,6	65,9	19,9	0,8	8,7	2,9	1,8
» Rheinland	7 086,7	2 691,8	39,6	1 524,9	653,9	339,6	57,4	21,8	0,3	12,4	5,3	2,8
Hohenzollern	323,7	58,7	4,8	88,8	38,3	8,7	61,9	11,2	0,9	17,0	7,3	1,7
Preußen	108 820,4	31 094,1	973,6	16 723,2	16 458,2	2 546,0	61,6	17,6	0,6	9,5	9,3	1,4
Bayern rechts des Rheins	17 274,1	3 833,9	353,1	3 055,1	2 684,3	702,5	61,9	13,7	1,3	11,0	9,6	2,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 331,8	764,0	22,4	286,6	119,1	45,0	51,8	29,7	0,9	11,2	4,6	1,8
Bayern	18 605,9	4 597,9	375,5	3 341,7	2 803,4	747,5	61,1	15,1	1,2	11,0	9,2	2,4
Sachsen	5 084,3	1 685,5	25,1	1 188,9	57,3	396,5	60,2	20,0	0,3	14,1	0,7	4,7
Württemberg	5 435,1	1 418,8	134,0	1 193,2	416,3	158,8	62,1	16,2	1,5	13,6	4,8	1,8
Baden	3 120,8	1 242,0	129,5	842,8	181,5	169,4	54,9	21,8	2,3	14,8	3,2	3,0
Hessen	2 187,2	1 067,4	17,5	429,7	23,1	37,9	58,1	28,4	0,5	11,4	0,6	1,0
Mecklenburg-Schwerin	4 361,0	840,3	67,0	778,1	1 393,9	118,3	57,7	11,1	0,9	10,3	18,4	1,6
Sachsen-Weimar	1 249,4	377,4	13,0	252,5	93,7	40,6	61,7	18,6	0,6	12,5	4,6	2,0
Mecklenburg-Strelitz	782,8	138,4	25,8	155,5	269,1	18,5	56,3	10,0	1,9	11,2	19,3	1,3
Oldenburg	1 284,0	207,7	5,5	125,3	185,1	113,7	66,8	10,8	0,3	6,5	9,7	5,9
Braunschweig	1 161,1	515,5	3,3	114,7	31,9	55,5	61,7	27,4	0,2	6,1	1,7	2,9
Sachsen-Meiningen	597,2	187,8	4,2	120,9	75,5	24,1	59,1	18,6	0,4	12,0	7,5	2,4
Sachsen-Altenburg	497,8	152,9	2,5	85,7	8,9	21,4	64,7	19,9	0,3	11,1	1,2	2,8
Sachsen-Coburg-Gotha	633,4	171,1	1,4	129,9	82,6	26,6	60,6	16,1	0,1	12,4	7,9	2,6
Anhalt	811,9	420,5	6,6	85,7	30,6	27,8	58,7	30,4	0,5	6,2	2,2	2,0
Schwarzburg-Sondersh.	305,4	77,2	2,6	66,4	31,3	7,2	62,3	15,8	0,5	13,5	6,4	1,5
Schwarzburg-Rudolstadt	229,6	82,0	2,4	43,4	25,8	8,8	58,6	20,9	0,6	11,1	6,6	2,2
Waldeck	318,2	57,6	3,7	48,1	33,8	13,3	67,0	12,1	0,8	10,2	7,1	2,8
Reuß älterer Linie	81,5	26,0	0,4	13,3	0,7	7,5	62,9	20,1	0,3	10,3	0,6	5,8
Reuß jüngerer Linie	207,6	65,6	1,9	34,4	2,5	11,0	64,3	20,3	0,6	10,6	0,8	3,4
Schaumburg-Lippe	119,5	23,8	3,0	10,7	3,4	4,0	72,7	14,5	1,8	6,5	2,1	2,4
Lippe	426,5	103,6	2,9	62,9	23,9	25,5	66,1	16,1	0,4	9,7	3,7	4,0
Lübeck	92,2	14,9	1,3	16,3	42,8	5,8	53,2	8,6	0,8	9,4	24,7	3,3
Bremen	40,6	16,9	0,1	2,4	2,1	5,4	60,2	25,0	0,1	3,6	3,1	8,0
Hamburg	96,5	28,4	0,7	14,2	30,6	29,4	48,3	14,2	0,4	7,1	15,3	14,7
Elsaß-Lothringen	3 960,0	1 318,9	75,6	686,7	549,4	207,4	58,3	19,4	1,1	10,1	8,1	3,0
Deutsches Reich	160 509,9	45 932,2	1 879,1	26 566,6	22 857,4	4 827,0	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	159 921,2	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,2	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

2c. Die Forsten und Holzungen nach dem Besitzstande.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten und Landesteile	Gesamtfläche der Forsten im Jahre 1900	und zwar					
		Kronforsten	Staats- und Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten	Privatforsten
	Hektar						
Provinz Ostpreußen	644 475	—	383 380	34 449	5 153	3 010	218 483
» Westpreußen	554 648	43	335 939	23 799	1 565	1 257	192 045
» Brandenburg	1 331 668	44 345	398 897	160 387	11 465	2 343	714 231
» Pommern	619 175	8 437	193 413	54 083	6 618	600	356 024
» Posen	572 854	752	184 261	11 830	8 245	194	367 572
» Schlesien	1 161 893	16 556	151 864	91 444	11 680	784	889 565
» Sachsen	535 635	2 288	171 717	49 560	6 498	13 051	292 521
» Schleswig-Holstein	126 313	—	36 295	13 523	1 833	205	74 457
» Hannover	660 598	—	240 223	46 737	20 973	93 394	259 271
» Westfalen	566 280	—	49 398	55 702	5 033	53 743	402 404
» Hessen-Nassau	622 666	—	261 137	212 928	12 528	41 275	94 798
» Rheinland	834 990	—	151 945	330 012	5 761	25 703	321 569
Hohenzollern	38 939	—	—	19 192	620	870	18 257
Preußen	8 270 134	72 421	2 558 469	1 103 646	97 972	236 429	4 201 197
Bayern rechts des Rheins	2 235 206	1 674	721 030	222 372	45 404	19 665	1 225 061
Bayern links d. Rh. (Rbz. Pfalz)	231 347	25	114 407	85 182	1 077	350	30 306
Bayern	2 466 553	1 699	835 437	307 554	46 481	20 015	1 255 367
Sachsen	384 540	64	173 860	23 100	10 028	645	176 843
Württemberg	600 415	6 482	187 516	178 195	14 527	7 355	206 340
Baden	567 795	8 263	96 058	255 806	18 945	2 015	186 708
Hessen	240 009	66 486	4 921	86 950	676	2 226	78 750
Mecklenburg-Schwerin	236 740	7 643	99 419	22 665	11 919	—	95 094
Sachsen-Weimar	93 088	50	44 239	14 225	1 571	1 285	31 718
Mecklenburg-Strelitz	62 225	1 297	41 077	4 888	218	—	14 745
Oldenburg	68 341	373	25 745	7 226	560	19	34 418
Braunschweig	109 473	—	80 386	1 626	253	17 877	9 331
Sachsen-Meiningen	103 859	104	44 059	24 323	780	9 194	25 399
Sachsen-Altenburg	35 903	11 239	6 218	762	944	503	16 237
Sachsen-Coburg-Gotha	59 576	3 394	34 723	7 364	366	3 564	10 165
Anhalt	57 794	19 632	23 823	1 177	704	83	12 375
Schwarzburg-Sondershausen	26 711	16 749	140	3 428	250	2 862	3 282
Schwarzburg-Rudolstadt	41 330	—	19 550	4 624	468	849	15 839
Waldeck	42 795	—	26 755	9 203	199	790	5 848
Reuß älterer Linie	11 253	4 341	—	120	272	—	6 520
Reuß jüngerer Linie	31 198	16 500	14	1 026	685	5	12 968
Schaumburg-Lippe	6 899	6 483	—	1	4	—	411
Lippe	33 488	14 082	1 126	3 657	125	498	14 000
Lübeck	4 083	—	2 930	5	545	—	603
Bremen	48	—	—	—	—	—	48
Hamburg	1 787	—	1 059	113	9	—	606
Elsaß-Lothringen	439 832	—	152 359	196 406	2 514	—	88 553
Deutsches Reich	**13 995 869**	**257 302**	**4 459 883**	**2 258 090**	**211 015**	**306 214**	**6 503 365**
1893[1]	13 956 827		4 640 846	2 180 584	183 700	319 635	6 625 466
1883	13 908 398		4 546 757	2 109 913	185 987	344 757	6 720 984

[1]) Für Mecklenburg-Schwerin und Sachsen-Weimar hat im Jahre 1893 die Ermittelung der Forstflächen nach dem Besitzstande nicht stattgefunden; es sind deshalb hier für den Besitzstand die 1883er Zahlen eingesetzt worden.

2d. Die Forsten und Holzungen nach Betriebsarten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 waren bestanden mit							
	Laubholz überhaupt	und zwar				Nadelholz überhaupt	und zwar	
		Niederwald	Mittelwald	Plänterwald	Hochwald		Plänterwald	Hochwald
	Hektar							
Provinz Ostpreußen	130 627	19 830	8 653	21 792	80 352	513 848	115 743	398 105
„ Westpreußen	61 664	10 966	2 701	8 784	39 213	492 983	45 388	447 595
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Brandenburg	96 603	15 627	3 111	7 723	70 142	1 235 064	129 969	1 105 095
„ Pommern	158 791	20 052	14 726	27 360	96 653	460 384	68 955	391 429
„ Posen	71 852	12 086	8 714	11 647	39 405	501 001	68 510	432 491
„ Schlesien	146 541	59 083	38 871	15 039	33 548	1 015 352	93 857	921 495
„ Sachsen	149 623	21 076	26 947	21 896	79 704	386 012	49 385	336 627
„ Schleswig-Holstein	81 413	8 640	6 117	13 140	53 516	44 900	6 521	38 379
„ Hannover	239 179	23 467	27 315	23 568	164 829	421 419	61 886	359 533
„ Westfalen	380 543	125 841	28 604	57 975	168 123	185 737	42 696	143 041
„ Hessen-Nassau	410 204	53 638	6 674	9 010	340 882	212 463	5 564	206 899
„ Rheinland	613 636	285 916	39 929	29 551	258 240	221 354	16 424	204 930
Hohenzollern	15 959	499	406	1 312	13 742	22 981	1 365	21 616
Preußen	2 556 635	656 721	212 768	248 797	1 438 349	5 713 498	706 263	5 007 235
Bayern rechts des Rheins	488 027	86 019	175 095	27 450	199 463	1 747 179	196 621	1 550 558
Bayern links Rh. (Rbz. Pfalz)	117 880	27 250	11 888	1 196	77 546	113 468	434	113 034
Bayern	605 907	113 269	186 983	28 646	277 009	1 860 647	197 055	1 663 592
Sachsen	43 450	17 193	13 268	5 059	7 930	341 090	38 411	302 679
Württemberg	231 090	4 789	75 989	11 338	138 974	369 325	32 834	336 491
Baden	285 589	48 649	57 532	1 843	177 565	282 207	18 246	263 961
Hessen	140 202	24 702	516	364	114 620	99 807	95	99 712
Mecklenburg-Schwerin	86 727	21 332	6 509	4 540	54 346	150 012	5 185	144 827
Sachsen-Weimar	32 970	2 970	8 687	4 021	17 292	60 117	4 321	55 796
Mecklenburg-Strelitz	22 284	4 737	2 814	1 302	13 431	39 941	1 549	38 392
Oldenburg	34 808	11 377	314	41	23 076	33 533	1	33 532
Braunschweig	65 050	501	8 927	1 111	54 511	44 424	1 728	42 696
Sachsen-Meiningen	25 732	2 099	10 751	2 322	10 560	78 127	18 664	59 463
Sachsen-Altenburg	5 136	1 560	1 895	323	1 358	30 767	1 223	29 544
Sachsen-Coburg-Gotha	14 062	3 011	3 583	1 464	6 004	45 514	2 334	43 180
Anhalt	16 460	1 393	4 212	1 751	9 104	41 334	508	40 826
Schwarzburg-Sondersh.	11 139	545	1 030	3 663	5 901	15 572	819	14 753
Schwarzburg-Rudolstadt	6 890	1 528	1 455	3 223	684	34 441	4 893	29 548
Waldeck	29 879	1 399	615	832	27 033	12 916	568	12 348
Reuß älterer Linie	285	10	16	56	203	10 968	2 211	8 757
Reuß jüngerer Linie	1 201	528	302	123	248	29 996	2 815	27 181
Schaumburg-Lippe	5 417	23	14	164	5 216	1 482	41	1 441
Lippe	26 082	1 015	1 003	2 090	21 974	7 406	1 172	6 234
Lübeck	2 859	514	88	180	2 077	1 224	160	1 064
Bremen	48	48	—	—	—	—	—	—
Hamburg	803	379	—	138	286	984	412	572
Elsaß-Lothringen	294 095	27 388	100 406	2 100	164 201	145 737	2 294	143 443
Deutsches Reich	4 544 800	947 680	699 677	325 491	2 571 952	9 451 069	1 043 802	8 407 267
1893	4 667 210	.	.	.	.	9 283 120	.	.
1883	4 802 580	.	.	.	.	9 105 818	.	.

3. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1902 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommer-gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen-heu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	446 602	96 346	—	93 775	173 079	328 906	414 160
» Westpreußen	392 574	75 710	—	75 644	193 887	156 668	163 286
» Brandenburg	635 029	54 452	—	75 265	313 386	228 961	410 966
» Pommern	442 891	54 536	—	60 152	198 737	265 589	311 035
» Posen	636 753	71 438	—	111 929	289 015	146 336	227 351
» Schlesien	591 009	205 044	—	156 229	334 851	364 394	351 960
» Sachsen	333 831	175 831	86	150 542	198 999	222 362	210 368
» Schleswig-Holstein	150 182	44 799	—	51 441	31 228	199 146	206 736
» Hannover	430 966	94 615	—	20 522	131 404	232 141	402 425
» Westfalen	238 222	78 854	—	14 414	94 689	163 420	163 293
» Hessen-Nassau	144 238	68 873	—	26 384	85 807	146 266	181 542
» Rheinland	254 434	99 612	2 457	32 088	173 698	259 602	213 821
Hohenzollern	1 118	1 644	12 512	5 490	4 889	8 986	12 478
Preußen	4 697 849	1 121 754	15 055	873 875	2 223 669	2 722 777	3 269 421
Bayern rechts des Rheins	508 682	287 081	69 854	330 276	282 739	459 680	1 234 589
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	54 021	14 005	1 466	28 795	58 479	30 662	53 557
Bayern	562 703	301 086	71 320	359 071	341 218	490 342	1 288 146
Sachsen	212 369	56 587	—	28 275	124 402	191 977	178 111
Württemberg	40 354	30 112	167 990	97 069	96 904	149 146	295 308
Baden	49 344	37 831	53 749	56 336	87 081	69 961	210 617
Hessen	70 921	29 682	2 987	57 839	65 319	51 725	94 630
Mecklenburg-Schwerin	172 829	40 106	—	21 207	55 973	116 225	118 919
Sachsen-Weimar	29 135	23 487	3	25 104	23 528	34 843	31 220
Mecklenburg-Strelitz	27 162	10 644	—	4 554	9 686	20 794	20 584
Oldenburg	69 941	5 563	1	4 580	15 706	34 101	81 187
Braunschweig	32 011	30 450	—	6 007	18 578	33 605	32 924
Sachsen-Meiningen	18 242	10 279	98	5 266	14 238	19 995	27 160
Sachsen-Altenburg	15 592	10 050	3	6 900	9 047	15 071	11 461
Sachsen-Coburg-Gotha	11 132	11 079	223	13 757	12 242	18 933	20 303
Anhalt	30 439	11 259	—	17 168	19 251	16 337	16 435
Schwarzburg-Sondersh.	5 614	6 049	50	5 608	4 918	8 463	3 876
Schwarzburg-Rudolstadt	6 909	3 848	32	3 544	6 078	5 540	7 292
Waldeck	10 541	4 658	—	417	4 198	12 641	8 906
Reuß älterer Linie	3 385	491	—	1 448	2 143	2 718	5 388
Reuß jüngerer Linie	7 529	2 442	—	3 127	5 161	7 117	13 889
Schaumburg-Lippe	5 237	2 102	—	224	1 662	2 624	4 674
Lippe	14 124	7 240	—	1 016	6 188	12 530	7 992
Lübeck	3 422	815	—	254	1 041	3 412	2 668
Bremen	1 907	109	—	214	1 273	1 691	8 383
Hamburg	3 465	1 160	—	86	1 377	3 959	3 184
Elsaß-Lothringen	52 389	153 332	146	51 079	89 696	109 763	186 855
Deutsches Reich	**6 154 545**	**1 912 215**	**311 657**	**1 644 025**	**3 240 577**	**4 156 290**	**5 949 533**
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1902 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u. -Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	608 123	154 155	—	146 061	1 797 725	528 675	1 628 643
» Westpreußen	539 535	154 724	—	135 536	2 185 604	229 559	701 186
» Brandenburg	909 336	119 093	—	144 932	4 506 504	388 691	1 500 544
» Pommern	608 960	118 225	—	107 085	2 801 096	403 351	1 166 682
» Posen	968 089	132 958	—	181 364	4 184 742	208 082	868 479
» Schlesien	874 239	406 832	—	302 952	4 288 960	673 835	1 297 044
» Sachsen	580 566	471 951	71	369 001	2 989 038	513 146	827 269
» Schleswig-Holstein	247 574	115 784	—	104 808	354 337	387 755	744 480
» Hannover	671 009	223 927	—	38 575	1 798 334	477 352	1 551 143
» Westfalen	384 566	157 878	—	21 587	1 189 882	291 631	696 774
» Hessen-Nassau	250 590	148 873	—	46 707	1 236 578	289 651	805 331
» Rheinland	459 492	217 938	3 096	58 197	2 275 320	498 139	854 646
Hohenzollern	1 362	2 238	19 281	7 691	44 168	12 805	54 474
Preußen	7 103 441	2 424 576	22 448	1 664 496	29 652 288	4 902 672	12 696 695
Bayern rechts des Rheins	770 709	460 461	124 836	556 215	3 804 804	740 041	6 486 680
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	99 856	25 069	2 828	74 210	826 521	64 315	273 507
Bayern	870 565	485 530	127 664	630 425	4 631 325	804 356	6 760 187
Sachsen	409 825	136 403	—	60 555	1 881 299	426 923	729 572
Württemberg	56 756	48 407	227 817	157 123	1 220 194	222 988	1 529 492
Baden	77 315	63 729	98 695	100 727	1 121 079	108 992	1 205 279
Hessen	140 048	67 324	5 764	137 053	879 932	110 402	458 337
Mecklenburg-Schwerin	262 367	90 159	—	42 481	798 761	214 453	495 028
Sachsen-Weimar	52 119	52 274	4	49 251	313 999	69 849	152 494
Mecklenburg-Strelitz	41 298	21 530	—	7 924	147 227	38 885	90 981
Oldenburg	100 770	13 409	1	8 176	225 363	63 824	290 704
Braunschweig	66 044	77 617	—	13 180	260 606	84 806	149 119
Sachsen-Meiningen	27 989	18 952	108	9 720	211 354	36 294	135 609
Sachsen-Altenburg	29 821	23 350	6	12 622	131 427	32 117	51 420
Sachsen-Coburg-Gotha	16 641	21 728	240	27 496	154 690	34 041	78 504
Anhalt	56 258	34 403	—	45 088	305 802	39 023	61 457
Schwarzburg-Sondersh.	9 405	13 585	63	12 133	62 214	19 964	12 523
Schwarzburg-Rudolstadt	11 753	8 462	26	7 526	80 403	10 365	36 418
Waldeck	17 114	9 745	—	806	57 465	23 846	32 384
Reuß älterer Linie	6 680	1 017	—	2 809	26 080	5 599	18 750
Reuß jüngerer Linie	13 786	5 384	—	5 955	78 995	14 509	43 892
Schaumburg-Lippe	10 637	5 566	—	438	21 530	5 672	18 699
Lippe	25 815	16 018	—	1 680	74 596	26 361	38 765
Lübeck	5 384	1 993	—	434	9 952	5 596	7 097
Bremen	2 906	172	—	316	13 882	2 693	32 603
Hamburg	4 394	1 380	—	95	11 732	4 988	12 290
Elsaß-Lothringen	75 019	257 683	285	101 718	1 090 198	158 032	878 784
Deutsches Reich	**9 494 150**	**3 900 396**	**483 121**	**3 100 227**	**43 462 393**	**7 467 250**	**26 017 083**
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1901	1902	1899/1901	1902	1899/1901	1902	1899/1901	1902	1899/1901	1902	1899/1901	1902	1899/1901	1902
Prov. Ostpreußen	13,0	13,6	15,4	16,0	15,1	—	15,5	15,6	115,9	103,9	15,0	16,1	31,9	39,3
» Westpreußen	11,5	13,7	18,7	20,4	—	—	18,3	17,9	118,0	112,7	15,1	14,7	29,2	42,9
» Brandenburg	13,3	14,3	19,3	21,9	—	—	19,4	19,3	137,8	143,8	15,7	17,0	32,4	36,5
» Pommern	14,2	13,7	21,8	21,7	20,0	—	19,2	17,8	131,3	140,9	15,4	15,2	30,1	37,5
» Posen	11,7	15,2	15,4	18,6	15,1	—	16,0	16,2	124,5	144,8	14,1	14,2	27,3	38,2
» Schlesien	12,8	14,8	16,0	19,8	15,0	—	18,1	19,4	132,8	128,1	16,4	18,5	30,9	36,9
» Sachsen	15,7	17,4	23,2	26,8	9,3	8,3	22,3	24,5	147,0	150,2	20,2	23,1	37,2	39,3
» Schleswig-Holstein	16,3	16,5	25,8	25,8	15,1	—	21,0	20,4	113,2	113,5	19,1	19,5	33,2	36,0
» Hannover	15,7	15,6	21,2	23,7	15,1	—	18,4	18,8	142,1	136,9	19,1	20,6	36,5	38,5
» Westfalen	16,0	16,1	17,7	20,0	—	—	14,3	15,0	139,7	125,7	15,9	17,8	39,8	42,7
» Hessen-Nassau	16,0	17,4	18,2	21,6	15,1	—	16,2	17,7	137,1	144,1	17,7	19,8	42,3	44,4
» Rheinland	17,6	18,1	19,1	21,9	12,2	12,6	18,3	18,1	135,6	131,0	18,1	19,2	36,7	40,0
Hohenzollern	12,2	12,2	13,1	13,6	14,3	15,4	14,6	14,0	99,1	90,3	13,4	14,3	40,0	43,7
Preußen	13,9	15,1	18,9	21,6	14,0	14,9	18,5	19,0	131,8	133,3	16,8	18,0	33,6	38,8
Bayern rechts des Rheins	14,4	15,2	14,8	16,0	16,8	17,9	15,8	16,8	128,7	134,6	15,1	16,1	48,8	52,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	19,9	18,5	17,1	17,9	17,5	19,3	22,7	25,8	135,2	141,3	17,6	21,0	46,9	51,1
Bayern	14,9	15,5	14,9	16,1	16,8	17,9	16,4	17,6	129,9	135,7	15,2	16,4	48,7	52,5
Sachsen	17,3	19,3	21,2	24,1	—	—	20,3	21,4	141,2	151,2	19,9	22,2	39,1	41,0
Württemberg	12,7	14,1	14,2	16,1	12,2	13,6	14,8	16,2	117,9	125,9	13,9	15,0	45,4	51,8
Baden	15,5	15,7	15,2	16,8	17,6	18,4	15,7	17,9	127,2	128,7	15,4	15,6	49,3	57,2
Hessen	19,8	19,7	20,3	22,7	17,8	19,3	23,2	23,7	146,8	134,7	21,2	21,3	46,5	48,4
Mecklenburg-Schwerin	17,2	15,2	23,4	22,5	—	—	22,1	20,0	139,9	142,7	18,9	18,5	38,7	41,6
Sachsen-Weimar	15,1	17,9	18,3	22,3	10,9	12,0	17,3	19,6	129,4	133,5	17,7	20,0	46,8	48,8
Mecklenburg-Strelitz	15,3	15,2	20,3	20,2	—	—	18,0	17,4	139,8	152,0	17,0	18,7	39,1	44,2
Oldenburg	14,8	14,4	24,5	24,1	13,8	11,0	19,1	17,9	138,9	143,5	18,6	18,7	33,9	35,8
Braunschweig	18,7	20,6	23,0	25,5	—	—	21,8	21,9	151,2	140,3	22,9	25,2	38,6	45,3
Sachsen-Meiningen	14,2	15,3	15,9	18,4	10,3	11,1	17,4	18,5	134,3	148,4	15,9	18,2	50,5	49,9
Sachsen-Altenburg	16,7	19,1	19,8	23,2	6,7	19,0	17,5	18,3	129,0	145,3	19,0	21,3	45,8	44,9
Sachsen-Coburg-Gotha	14,5	14,9	16,1	19,6	12,3	18,8	16,7	20,0	130,8	126,4	15,5	18,0	47,1	38,7
Anhalt	16,8	18,5	25,8	30,6	—	—	24,2	26,3	154,1	158,8	21,4	23,9	39,6	37,4
Schwarzburg-Sondersh.	15,6	16,8	19,1	22,5	11,4	12,6	18,6	21,6	126,9	126,5	18,4	23,6	36,2	32,3
Schwarzburg-Rudolstadt	16,0	17,0	22,2	22,0	16,8	8,0	20,4	21,2	116,7	132,3	18,0	18,7	47,2	49,9
Waldeck	14,6	16,2	19,6	20,9	—	—	16,5	19,3	111,6	136,9	17,5	18,9	36,9	36,4
Reuß älterer Linie	16,6	19,7	18,5	20,7	—	—	17,9	19,4	115,1	121,7	18,6	20,6	39,0	34,8
Reuß jüngerer Linie	15,7	18,3	19,4	22,0	—	—	16,9	19,0	122,2	153,1	17,5	20,4	35,0	31,6
Schaumburg-Lippe	21,2	20,3	23,0	26,5	14,7	—	19,1	19,6	149,9	129,5	21,0	21,6	39,2	40,0
Lippe	18,0	18,3	19,6	22,1	—	—	15,5	16,5	143,5	120,5	17,9	21,0	45,3	48,5
Lübeck	15,7	15,7	24,0	24,5	—	—	18,2	17,1	106,2	95,6	16,3	16,4	26,0	26,6
Bremen	14,7	15,2	16,0	15,8	—	—	14,2	14,8	92,3	109,1	14,3	15,9	32,2	38,9
Hamburg	13,2	12,7	11,7	11,9	—	—	10,9	11,0	104,5	85,2	12,3	12,6	38,4	38,6
Elsaß-Lothringen	15,0	14,3	15,0	16,8	15,1	19,5	17,3	19,9	132,6	121,5	13,8	14,4	40,3	47,0
Deutsches Reich	14,4	15,4	18,0	20,4	14,4	15,5	18,0	18,9	132,1	134,1	16,8	18,0	39,0	43,7
1901	.	14,0	.	15,8	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,0	.	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,0	.	126,1	.	17,1	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,2	.	122,9	.	17,1	.	40,4
98	.	15,2	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,2	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,0	.	14,2	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,2	.	16,5	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95	.	13,2	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,3
93	.	14,9	.	16,7	.	15,2	.	14,8	.	134,1	.	10,7	.	22,3

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900									
	wurden gezählt 1000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
Prov. Ostpreußen	882	564	708	1 493	3 647	24	15	19	41	99
» Westpreußen	614	399	1 359	892	3 264	24	16	53	35	128
Stadt Berlin	4	6	4	2	16	67	91	66	36	260
Prov. Brandenburg	2 014	1 262	5 443	2 094	10 813	50	32	137	52	271
» Pommern	813	434	1 516	880	3 643	27	15	50	29	121
» Posen	937	732	2 011	1 120	4 800	32	25	70	39	166
» Schlesien	2 773	1 807	5 317	1 984	11 881	69	45	132	49	295
» Sachsen	2 788	1 507	8 011	2 477	14 783	110	60	317	98	585
» Schleswig-Holstein	1 065	413	625	310	2 413	56	22	33	16	127
» Hannover	3 798	1 101	3 903	767	9 569	99	28	101	20	248
» Westfalen	2 766	816	2 030	370	5 982	137	40	101	18	296
» Hessen-Nassau	2 712	812	2 758	470	6 752	173	52	175	30	430
» Rheinland	5 558	2 319	3 648	951	12 476	206	86	135	35	462
Hohenzollern	173	75	87	13	348	152	65	76	12	305
Preußen	26 897	12 247	37 420	13 823	90 387	77	35	107	40	259
Bayern rechts des Rheins	5 928	2 911	9 248	1 519	19 606	85	42	132	22	281
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	647	538	1 494	281	2 960	109	91	252	47	499
Bayern	6 575	3 449	10 742	1 800	22 566	87	45	141	24	297
Sachsen	2 541	1 604	3 674	1 439	9 258	169	107	245	96	617
Württemberg	5 908	2 328	2 186	464	10 886	303	119	112	24	558
Baden	2 878	1 776	2 696	996	8 346	191	117	179	66	553
Hessen	1 614	515	1 819	186	4 134	210	67	237	24	538
Mecklenburg-Schwerin	427	208	648	315	1 598	33	16	49	24	122
Sachsen-Weimar	522	227	1 732	246	2 727	144	63	479	68	754
Mecklenburg-Strelitz	76	39	136	44	295	26	13	47	15	101
Oldenburg	574	178	263	83	1 098	89	28	41	13	171
Braunschweig	509	161	565	123	1 358	139	44	154	33	370
Sachsen-Meiningen	241	99	388	103	831	98	40	157	42	337
Sachsen-Altenburg	266	157	703	217	1 343	201	118	531	164	1 014
Sachsen-Coburg-Gotha	264	108	445	148	965	133	55	225	75	488
Anhalt	290	182	796	315	1 583	126	79	346	137	688
Schwarzburg-Sondersh.	119	49	369	81	618	138	57	428	94	717
Schwarzburg-Rudolstadt	119	55	254	75	503	127	58	270	81	536
Waldeck	117	23	133	8	281	105	20	119	7	251
Reuß älterer Linie	37	27	93	9	166	116	84	293	29	522
Reuß jüngerer Linie	90	53	202	61	406	109	64	245	74	492
Schaumburg-Lippe	98	25	169	8	300	287	75	497	24	883
Lippe	238	62	308	31	639	196	51	253	26	526
Lübeck	30	20	26	23	99	101	66	88	76	331
Bremen	79	47	25	14	165	307	182	100	57	646
Hamburg	109	85	116	40	350	262	204	279	97	842
Elsaß-Lothringen	1 714	1 392	3 485	896	7 487	118	96	240	62	516
Deutsches Reich	**52 332**	**25 116**	**69 393**	**21 548**	**168 389**	**97**	**46**	**128**	**40**	**311**

6. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und IV.)
Vergl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabak-pflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche				Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabakblättern	
		bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	vom ha dz	überhaupt dz
1882	215 250	118 906	34 767	59 647	1 930	22 243	10,33	17,5	389 760
83	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	390 160
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	471 930
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	385 480
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
1887	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
1892	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
1897	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901
01	120 490	47 401	24 264	47 268	1 557	16 963	14,08	23,6	400 127

7. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Ernte-fläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wert des Mostes Millionen ℳ	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Ernte-fläche	Wein: Ernteertrag vom ha	Wein: Ernteertrag insgesamt	Wert des Mostes Millionen ℳ
	ha	hl Weinmost				ha	hl Weinmost		
1890	120 300	24,7	2 974 593	.	1895	116 137	17,3	2 011 637	91,5
91	119 294	6,3	748 462	.	96	116 405	43,4	5 050 874	109,6
92	118 292	14,1	1 673 626	.	97	117 042	23,7	2 775 643	84,5
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1	98[1])	117 279	12,0	1 406 818	51,3
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1	1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2
Im Erntejahr 1902 in den Staaten (und hauptsächlichsten der weinbautreibenden Landesteile).									
Preußen	18 336	23,2	426 012	18,4	Konstanz	1 694	29,3	49 683	1,3
Wiesbaden	3 135	16,0	50 211	3,4	Freiburg	9 283	33,7	312 690	9,7
Koblenz	8 424	28,3	238 735	8,8	Karlsruhe	2 808	12,0	33 682	1,3
Trier	3 963	31,1	123 301	5,9	Mannheim	3 899	4,9	19 173	0,7
Bayern	22 189	20,0	443 543	12,7	Hessen	13 209	21,6	285 647	8,5
Pfalz	15 117	26,2	395 749	11,3	Starkenburg	679	15,5	10 543	0,3
Unterfranken	6 407	5,7	36 315	1,1	Rheinhessen	12 519	22,0	275 094	8,2
Württemberg	16 826	11,1	187 568	7,2	Elsaß-Lothringen	31 138	22,7	706 585	20,0
Neckarkreis	11 886	11,8	140 552	5,7	Unter-Elsaß	14 360	21,4	307 396	8,3
Schwarzwaldkreis	1 000	17,6	17 564	0,5	Ober-Elsaß	10 971	23,4	256 408	7,7
Jagstkreis	3 664	6,7	24 726	0,9	Lothringen	5 807	24,6	142 781	4,0
Baden	17 684	23,5	415 228	13,0	Übrige Staaten	540	20,6	11 116	0,4

[1]) In den Jahren 1899 bis 1901 ist die Weinmosternte nicht erhoben worden.

8. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen			Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen		
	Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz		Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz
1893	42 065	2,5	106 400	1898	38 740	5,6	218 670
94	42 203	7,8	331 090	99[1])	36 143	6,3	227 380
95	42 074	7,2	301 810	1900[1])	37 191	5,9	217 824
96	40 700	6,2	253 250	01[2])	37 506	3,3	125 188
97	39 525	6,0	238 610	02	36 731	6,2	227 636

Erntejahr 1902. — Staaten und Landesteile	Erntefläche ha	Mutmaßlicher Ernteertrag[2]) vom ha dz	Mutmaßlicher Ernteertrag[2]) insgesamt dz	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1902 angelegten Flächen dz	1901 angelegten Flächen dz	vor 1901 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote sehr gut dz	gut dz	mittel dz	unter mittel dz	gering dz
Reg.-Bez. Königsberg . .	142	3,4	483	8	10	—	—	240	—	225
» Posen	1 329	2,9	3 875	80	585	—	242	1 766	735	467
» Magdeburg .	415	8,1	3 362	2	64	—	1 189	1 629	369	109
» Wiesbaden . .	126	6,6	832	1	—	—	—	742	—	89
» Sigmaringen.	89	8,5	757	1	6	335	103	312	—	—
Übrige preuß. Landesteile	137	3,8	522	1	10	3	15	97	218	178
Preußen	2 238	4,4	9 831	93	675	338	1 549	4 786	1 322	1 068
Reg.-Bez. Oberbayern .	3 781	6,9	26 107	93	1 365	9 817	11 127	3 618	—	87
» Niederbayern.	5 038	6,4	32 320	71	1 038	10 961	16 629	3 606	—	15
» Pfalz	133	8,6	1 143	1	167	—	283	692	—	—
» Oberpfalz . . .	1 233	5,6	6 933	6	156	2 529	3 206	947	89	—
» Oberfranken .	2 158	5,7	12 343	23	633	2 787	6 489	2 411	—	—
» Mittelfranken.	10 752	5,1	54 849	87	2 729	25 249	18 807	7 729	248	—
» Unterfranken.	234	6,8	1 593	11	45	125	590	822	—	—
» Schwaben . .	112	5,5	615	—	—	138	477	—	—	—
Bayern	23 441	5,8	135 903	292	6 133	51 606	57 608	19 825	337	102
Neckarkreis	1 158	6,4	7 411	18	276	82	5 464	1 571	—	—
Schwarzwaldkreis	2 730	6,5	17 706	50	527	162	15 622	1 345	—	—
Jagstkreis	144	6,3	906	—	—	605	192	109	—	—
Donaukreis	1 096	7,2	7 889	20	128	—	6 732	1 009	—	—
Württemberg	5 128	6,6	33 912	88	931	849	28 010	4 034	—	—
Ld.-Kom.-Bz. Konstanz.	195	9,3	1 808	28	69	—	1 520	191	—	—
» Freiburg .	52	15,0	780	—	—	780	—	—	—	—
» Karlsruhe	843	9,1	7 665	31	—	—	5 926	1 634	74	—
» Mannheim	788	7,8	6 119	17	239	—	1 984	3 879	—	—
Baden	1 878	8,6	16 372	76	308	780	9 430	5 704	74	—
Bezirk Unter-Elsaß . . .	3 674	7,9	29 007	126	945	6 327	15 608	4 784	1 161	56
» Ober-Elsaß . . .	137	6,2	851	1	13	—	831	—	—	6
» Lothringen	191	7,8	1 487	1	23	180	236	950	97	—
Elsaß-Lothringen	4 002	7,8	31 345	128	981	6 507	16 675	5 734	1 258	62
Übrige deutsche Bundesstaaten	44	6,2	273	1	11	72	136	48	4	1
Deutsches Reich	**36 731**	**6,2**	**227 636**	**678**	**9 039**	**60 152**	**113 408**	**40 131**	**2 995**	**1 233**
1901	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

[1]) u. [2]) Mutmaßlicher Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang [1]) der vierten Augustwoche, [2]) der vierten Septemberwoche.

IV. Viehstand.

1. Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswert.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Die Viehzählung am 1. Dezember 1900 ergab:										
	Stückzahl: 1 000 Stück					Verkaufswert: Millionen Mark					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	überhaupt[1])
Prov. Ostpreußen	459,2	1 062,2	623,9	841,6	32,9	161,9	189,1	11,8	43,3	0,5	406,6
» Westpreußen	244,0	638,5	620,0	627,0	87,6	95,3	122,8	12,3	29,7	1,3	261,4
» Brandenburg	341,1	843,3	842,1	1 045,6	239,2	226,6	198,1	16,6	57,0	3,8	502,2
» Pommern	214,2	685,4	1 295,9	936,4	83,8	115,7	150,8	25,5	50,5	1,3	343,8
» Posen	263,8	869,5	612,8	771,6	116,2	95,3	173,0	12,1	37,2	1,5	319,2
» Schlesien	321,0	1 530,5	399,6	952,6	219,7	148,7	311,8	8,1	48,3	3,3	520,2
» Sachsen	213,1	778,2	835,7	1 261,0	297,3	167,4	203,9	18,5	71,0	4,7	465,5
» Schleswig-Holstein	184,8	899,0	235,2	611,7	48,4	123,5	201,7	7,6	33,4	1,1	367,3
» Hannover	243,9	1 115,0	824,9	1 556,9	233,0	139,5	253,3	14,7	84,2	4,0	495,8
» Westfalen	156,3	661,3	224,5	884,9	215,0	99,4	143,1	4,4	54,1	3,9	305,0
» Hessen-Nassau	85,2	587,8	305,0	556,2	172,0	64,0	127,6	5,7	29,9	2,8	230,0
» Rheinland	191,5	1 158,4	174,1	893,5	303,2	145,4	264,2	3,4	48,7	5,4	467,2
Hohenzollern	5,5	47,9	7,8	27,9	3,3	2,7	10,0	0,2	1,5	0,0	14,4
Preußen	**2 923,6**	**10 877,0**	**7 001,5**	**10 966,9**	**2 051,6**	**1 585,4**	**2 349,4**	**140,9**	**588,8**	**33,6**	**4 698,6**
Bayern rechts des Rheins	346,6	3 223,5	743,8	1 599,5	218,4	197,6	691,8	13,7	86,6	3,6	993,4
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	40,1	245,7	16,6	157,7	56,2	27,1	65,4	0,4	10,3	1,0	104,2
Bayern	**386,7**	**3 469,2**	**760,4**	**1 757,2**	**274,6**	**224,7**	**757,2**	**14,1**	**96,9**	**4,6**	**1 097,6**
Sachsen	166,7	689,0	74,6	576,9	139,8	129,4	171,6	2,0	37,4	2,6	343,1
Württemberg	112,1	1 021,5	316,3	514,1	82,6	60,4	215,5	6,6	24,9	1,5	308,9
Baden	75,6	651,8	68,5	497,9	109,7	53,1	167,5	1,6	31,4	2,2	255,8
Hessen	59,3	330,7	81,6	313,4	127,0	32,8	81,5	1,7	15,8	2,2	134,0
Mecklenburg-Schwerin	101,5	328,7	529,2	454,4	27,7	55,3	64,9	10,4	23,2	0,5	154,3
Sachsen-Weimar	21,2	133,8	88,2	157,3	52,8	12,2	36,8	1,6	13,6	0,7	64,9
Mecklenburg-Strelitz	19,1	51,9	128,6	71,7	8,6	10,2	10,1	2,6	4,0	0,1	27,0
Oldenburg	41,9	264,9	112,1	210,8	37,3	26,0	61,3	2,1	12,0	0,7	102,1
Braunschweig	33,4	123,6	137,5	181,4	54,1	25,4	31,8	2,8	9,5	0,9	70,4
Sachsen-Meiningen	7,8	74,2	31,2	80,4	39,6	5,3	16,3	0,7	4,5	0,7	27,5
Sachsen-Altenburg	12,3	69,2	9,9	66,9	15,5	8,8	17,2	0,2	4,1	0,3	30,6
Sachsen-Coburg-Gotha	10,3	68,8	47,8	96,1	40,4	5,9	16,9	1,0	6,2	0,7	30,7
Anhalt	19,5	67,7	86,2	103,8	30,9	13,7	20,1	2,2	6,7	0,5	43,2
Schwarzburg-Sondersh.	5,0	25,0	37,9	40,9	15,5	3,1	5,4	0,8	2,1	0,2	11,6
Schwarzburg-Rudolst.	3,5	22,2	23,6	31,9	18,9	2,0	4,8	0,5	1,7	0,3	9,3
Waldeck	6,7	31,0	39,0	40,3	9,1	3,9	6,4	0,8	1,8	0,1	13,0
Reuß älterer Linie	2,0	14,5	2,3	10,1	3,9	1,5	3,2	0,0	0,8	0,1	5,6
Reuß jüngerer Linie	4,6	34,3	8,6	27,1	10,9	3,1	7,9	0,1	1,4	0,2	12,7
Schaumburg-Lippe	3,1	12,5	1,6	32,2	5,7	2,9	3,6	0,1	1,5	0,1	8,2
Lippe	9,5	38,3	16,3	86,2	36,4	5,8	8,0	0,3	4,9	0,6	19,6
Lübeck	4,0	8,5	3,2	10,5	1,8	2,0	1,7	0,1	0,6	0,0	4,4
Bremen	6,5	16,1	0,7	16,1	4,8	3,2	4,0	0,0	0,9	0,1	8,2
Hamburg	16,7	13,4	2,7	21,4	7,0	9,8	2,9	0,1	1,3	0,1	14,2
Elsaß-Lothringen	142,8	501,9	83,0	441,1	60,8	66,2	116,3	1,5	17,7	1,0	202,9
Deutsches Reich	**4 195,4**	**18 939,7**	**9 692,5**	**16 807,0**	**3 267,0**	**2 352,1**	**4 182,3**	**194,8**	**913,7**	**54,6**	**7 698,4**
1. Dzbr. 1897	4 038,5	18 490,8	10 866,8	14 274,6	.	.	.	.	.	.	.
1. Dzbr. 1892	3 836,3	17 555,8	13 589,7	12 174,4	3 091,5	1 881,8	3 547,3	217,7	684,7	48,0	(16 379,2
10. Jan. 1883	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,1	2 641,0	1 678,7	3 074,3	306,6	476,7	39,7	(15 576,9
10. Jan. 1873	3 352,5	15 776,7	24 999,4	7 124,1	2 320,0	.	.	.	.	.	.
Anfang d. 1860er Jahre	3 193,7	14 999,2	28 016,8	6 462,6	1 818,4	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschließlich des Verkaufswertes der Maultiere, Maulesel und Esel.

2. Verteilung des Verkaufswerts des Viehstandes auf Gesamtfläche und Einwohnerzahl.

Nach der Aufnahme von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Der sämtlichen Viehstücke[1])	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Der sämtlichen Viehstücke[1])
	auf 1 qkm der Gesamtfläche						auf 100 Einwohner					
	Wert in 1000 ℳ.											
Prov. Ostpreußen	4,4	5,1	0,3	1,2	0,0	11,0	8,1	9,5	0,6	2,2	0,0	20,4
» Westpreußen	3,7	4,8	0,5	1,2	0,0	10,2	6,1	7,8	0,8	1,9	0,1	16,7
Stadt Berlin	854,1	52,8	2,1	14,3	0,3	923,8	2,9	0,2	0,0	0,0	0,0	3,1
Prov. Brandenburg	4,3	4,9	0,4	1,4	0,1	11,1	5,6	6,3	0,5	1,8	0,1	14,3
» Pommern	3,8	5,0	0,9	1,7	0,0	11,4	7,1	9,2	1,5	3,1	0,1	21,0
» Posen	3,3	6,0	0,4	1,3	0,0	11,0	5,0	9,2	0,6	2,0	0,1	16,9
» Schlesien	3,7	7,7	0,2	1,2	0,1	12,9	3,2	6,7	0,2	1,0	0,0	11,1
» Sachsen	6,6	8,1	0,7	2,8	0,2	18,4	5,9	7,2	0,6	2,5	0,2	16,4
» Schleswig-Holstein	6,5	10,6	0,4	1,8	0,0	19,3	8,9	14,5	0,6	2,4	0,1	26,5
» Hannover	3,6	6,6	0,4	2,2	0,1	12,9	5,4	9,8	0,6	3,2	0,1	19,1
» Westfalen	4,9	7,1	0,2	2,7	0,2	15,1	3,1	4,5	0,2	1,7	0,1	9,6
» Hessen-Nassau	4,1	8,1	0,4	1,9	0,2	14,7	3,4	6,7	0,3	1,6	0,1	12,1
» Rheinland	5,4	9,8	0,1	1,8	0,2	17,3	2,5	4,6	0,1	0,8	0,1	8,1
Hohenzollern	2,3	8,8	0,2	1,3	0,0	12,6	4,0	14,9	0,3	2,2	0,1	21,5
Preußen	4,6	6,7	0,4	1,7	0,1	13,5	4,6	6,8	0,4	1,7	0,1	13,6
Bayern rechts des Rheins	2,8	9,9	0,2	1,2	0,1	14,2	3,7	12,9	0,3	1,6	0,1	18,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	4,6	11,0	0,1	1,7	0,2	17,6	3,3	7,9	0,0	1,2	0,1	12,5
Bayern	3,0	10,0	0,2	1,3	0,0	14,5	3,6	12,3	0,2	1,6	0,1	17,8
Sachsen	8,6	11,5	0,1	2,5	0,2	22,9	3,1	4,1	0,0	0,9	0,1	8,2
Württemberg	3,1	11,0	0,3	1,3	0,1	15,8	2,8	9,9	0,3	1,1	0,1	14,2
Baden	3,5	11,1	0,1	2,1	0,2	17,0	2,8	9,0	0,1	1,7	0,1	13,7
Hessen	4,3	10,6	0,2	2,0	0,3	17,4	2,9	7,3	0,2	1,4	0,2	12,0
Mecklenburg-Schwerin	4,2	5,0	0,8	1,8	0,0	11,8	9,1	10,7	1,7	3,8	0,1	25,4
Sachsen-Weimar	3,4	10,2	0,5	3,7	0,2	18,0	3,4	10,1	0,5	3,7	0,2	17,9
Mecklenburg-Strelitz	3,5	3,4	0,9	1,4	0,0	9,2	9,9	9,9	2,5	3,9	0,1	26,3
Oldenburg	4,0	9,6	0,3	1,9	0,1	15,9	6,5	15,4	0,5	3,0	0,2	25,6
Braunschweig	6,9	8,7	0,8	2,6	0,2	19,2	5,5	6,8	0,6	2,1	0,2	15,2
Sachsen-Meiningen	2,1	6,6	0,3	1,8	0,3	11,1	2,1	6,5	0,3	1,8	0,3	11,0
Sachsen-Altenburg	6,6	13,0	0,2	3,1	0,2	23,1	4,5	8,8	0,1	2,1	0,2	15,7
Sachsen-Coburg-Gotha	3,0	8,5	0,5	3,1	0,4	15,5	2,6	7,4	0,4	2,7	0,3	13,4
Anhalt	5,9	8,8	1,0	2,9	0,2	18,8	4,3	6,4	0,7	2,1	0,2	13,7
Schwarzburg-Sondersh.	3,5	6,2	0,9	2,5	0,3	13,4	3,8	6,6	1,0	2,6	0,3	14,3
Schwarzburg-Rudolstadt	2,1	5,1	0,1	1,8	0,3	9,4	2,2	5,1	0,1	1,8	0,3	9,5
Waldeck	3,5	5,7	0,7	1,6	0,1	11,6	6,7	11,1	1,4	3,1	0,2	22,5
Reuß älterer Linie	4,8	10,2	1,4	2,5	0,2	19,1	2,2	4,7	0,7	1,1	0,1	8,8
Reuß jüngerer Linie	3,7	9,6	0,2	1,7	0,2	15,4	2,2	5,7	0,1	1,0	0,1	9,1
Schaumburg-Lippe	8,5	10,6	0,1	4,5	0,3	24,0	6,7	8,4	0,1	3,5	0,2	18,9
Lippe	4,8	6,6	0,3	4,0	0,5	16,2	4,2	5,8	0,2	3,5	0,4	14,1
Lübeck	6,6	5,8	0,2	2,1	0,1	14,8	2,0	1,8	0,1	0,7	0,0	4,6
Bremen	12,5	15,4	0,1	3,6	0,2	31,8	1,4	1,8	0,0	0,4	0,0	3,6
Hamburg	23,5	7,0	0,1	3,2	0,3	34,1	1,2	0,4	0,0	0,2	0,0	1,8
Elsaß-Lothringen	4,8	8,0	0,1	1,2	0,1	14,0	3,8	6,8	0,1	1,0	0,1	11,8
Deutsches Reich	4,3	7,7	0,4	1,7	0,1	14,2	4,2	7,4	0,4	1,6	0,1	13,7

[1]) Einschließlich des Werts der Maultiere, Maulesel und Esel.

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 119.)

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig waren.

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbstätigkeiten ausübte, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig war.

Gewerbeabteilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		**Mittelbetriebe** (6—50 Pers.)		**Großbetriebe** (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe **überhaupt**	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	**2 934 723**	**4 770 669**	**191 301**	**2 454 333**	**18 953**	**3 044 267**	**3 144 977**	**10 269 269**
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Tierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Ind. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Ind. d. Masch., Instr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidg. u. Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Nach den Berichten der Gewerbeaufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen		Im Deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen									
			Kinder unter 14 Jahren		von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren		von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen			
	jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	männl.	weiblich		männlich	weiblich		von 16—21 Jahren	von 100 16–21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1899	1 425	690	147	14	2,2	26 189	1 264	9,3	6 028	2,0	9 064	1,8
1900	1 905	973	158	14	1,9	28 435	1 323	9,1	6 322	2,0	9 430	1,8
1901	1 634	961	139	17	1,6	29 753	1 247	9,2	6 509	2,1	9 199	1,7
Industrie der Steine und Erden												
1899	6 680	5 070	1 258	296	21,0	26 429	6 407	11,1	18 644	6,3	34 009	6,8
1900	8 457	6 338	1 411	292	18,4	29 235	7 034	11,1	20 862	6,7	36 120	6,9
1901	8 246	5 682	1 222	315	16,3	29 884	6 908	11,0	20 429	6,6	36 661	6,8
Metallverarbeitung												
1899	6 325	2 592	609	181	10,6	32 541	7 078	13,4	17 011	5,7	23 768	4,8
1900	7 477	2 706	785	196	10,6	34 768	7 213	12,8	17 288	5,6	25 338	4,9
1901	7 864	2 799	790	294	11,5	33 475	7 401	12,2	18 708	6,0	26 170	4,9
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente usw												
1899	5 624	958	607	37	8,7	36 992	1 705	13,1	7 925	2,7	11 301	2,3
1900	6 444	1 086	724	50	8,4	41 155	1 732	13,1	8 956	2,9	12 555	2,4
1901	6 894	1 162	599	55	6,9	41 597	1 861	12,9	9 522	3,1	15 541	2,9
Chemische Industrie												
1899	607	765	32	20	0,7	2 935	1 751	1,6	5 776	1,9	11 732	2,3
1900	662	823	50	34	0,9	3 060	1 568	1,4	4 168	1,3	10 052	1,9
1901	615	818	45	18	0,7	3 264	1 507	1,4	5 000	1,6	9 650	1,8
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette usw												
1899	395	544	14	11	0,3	683	693	0,5	2 213	0,7	2 831	0,6
1900	442	628	14	28	0,4	848	778	0,5	2 656	0,9	3 589	0,7
1901	464	607	34	21	0,6	883	759	0,5	2 484	0,8	3 520	0,7
Textilindustrie												
1899	6 576	8 912	658	1 290	26,3	23 871	41 564	22,2	122 522	41,2	228 363	45,6
1900	6 921	9 268	746	1 408	23,3	24 961	42 645	20,6	123 854	39,8	233 180	44,6
1901	7 014	9 231	850	1 538	25,3	24 551	40 773	19,4	120 697	38,9	231 247	43,0
Papier- und Lederindustrie												
1899	2 536	2 838	176	200	5,1	7 739	7 730	5,3	22 185	7,5	31 612	6,3
1900	2 592	3 089	250	316	6,1	8 194	8 299	5,0	22 200	7,1	31 766	6,1
1901	2 632	3 079	185	200	4,1	8 274	8 203	4,9	22 350	7,2	32 230	6,0
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1899	4 492	1 914	327	117	6,0	11 834	2 244	4,8	6 231	2,1	11 738	2,3
1900	5 597	2 267	438	161	6,5	13 516	2 577	4,9	7 045	2,3	13 050	2,5
1901	6 527	2 266	517	176	7,3	14 846	2 455	5,2	6 981	2,3	13 566	2,5
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1899	6 964	7 451	258	439	9,4	13 346	14 418	9,4	41 400	13,9	73 824	14,7
1900	16 223	9 214	750	532	13,9	25 124	14 940	12,2	44 554	14,3	78 623	15,1
1901	22 658	10 501	853	577	15,1	31 718	15 107	13,9	45 646	14,7	83 280	15,5
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1899	2 610	5 728	140	243	5,2	4 065	10 336	4,8	35 897	12,1	48 190	9,6
1900	3 155	6 790	199	297	5,4	4 779	11 440	4,9	40 724	13,1	53 380	10,2
1901	3 103	6 740	276	300	6,1	4 794	10 893	4,7	39 696	12,8	60 024	11,2
Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)												
1900	1 900	247	98	—	.	6 661	8	.	152	.	519	.
1901	1 969	111	72	2	.	5 569	2	.	186	.	415	.
Polygraphische Gewerbe												
1899	3 063	2 390	240	54	4,0	8 790	3 081	4,0	10 527	3,5	12 550	2,5
1900	4 023	2 665	318	64	4,1	10 824	3 391	4,3	12 022	3,9	14 252	2,7
1901	4 594	2 851	342	58	4,2	11 893	3 363	4,5	11 903	3,8	15 457	2,9
Sonstige Industriezweige												
1899	532	397	31	9	0,5	1 067	393	0,5	1 028	0,4	2 039	0,4
1900	134	123	11	3	0,1	247	92	0,1	390	0,1	1 243	0,2
1901	99	112	24	9	0,3	437	66	0,2	286	0,1	630	0,1
Überhaupt in vorstehenden Industriezweigen [1]												
1899	**47 829**	**40 249**	**4 497**	**2 911**	**100**	**196 481**	**98 664**	**100**	**297 387**	**100**	**501 021**	**100**
1900[1]	**64 032**	**45 970**	**5 854**	**3 395**	**100**	**225 146**	**103 032**	**100**	**311 041**	**100**	**522 578**	**100**
1901[1]	**72 344**	**46 809**	**5 876**	**3 578**	**100**	**235 369**	**100 543**	**100**	**310 211**	**100**	**537 175**	**100**

[1]) Die Summen für 1900 und 1901 sind, um den Vergleich mit dem Jahre 1899 zu ermöglichen, ohne die Gruppe »Baugewerbe usw« gegeben.

3. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1902.

Gewerbegruppen — Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1902 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1902 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ...mal den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll	teilweisen	fehlen
Gesamtsumme	[2]1 084	1 060	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597
Kunst- und Handelsgärtnerei usw	1	1	5	31	31	—	1	—	—	1	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	14	14	16	4 856	2 572	254	12	1	5	1	4	9
Industrie der Steine und Erden	71	68	94	6 998	2 185	677	45	6	38	13	20	35
darunter:												
Steinmetzen, Steinhauer	30	29	35	1 158	655	9	16	3	22	6	12	11
Töpfer	6	4	4	139	74	—	2	2	4	—	—	4
Ziegeleiarbeiter	7	7	21	1 386	701	29	6	—	2	2	2	3
Glasarbeiter	13	13	13	2 413	187	609	11	—	3	2	4	7
Metallverarbeitung	73	68	258	11 115	2 761	445	49	9	47	14	22	32
darunter:												
Metallarbeiter für unedle Metalle (exkl. Eisen)	17	15	45	1 828	549	335	9	—	7	5	5	5
Former, Gießer (Eisen)	18	16	16	3 383	475	11	10	3	17	2	4	10
Klempner	6	6	137	2 224	656	—	5	1	3	2	2	2
Grob- (Huf-) Schmiede	6	6	29	583	182	—	6	4	2	—	3	3
Schlosser	7	7	7	939	201	—	7	—	3	2	3	2
Nadler und Drahtarbeiter	5	5	7	490	79	43	3	—	2	3	1	1
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	48	48	58	12 826	2 516	67	30	4	27	10	9	29
darunter:												
Verfertiger von Fahrrädern	3	3	3	2 836	508	17	3	—	3	1	2	—
Instrumentenmacher für Pianofortes	4	4	5	120	83	—	2	—	2	1	—	3
Instrumentenmacher für mathematische, physikalische usw Instrumente und Apparate	5	5	6	810	306	—	6	—	2	—	—	5
Arbeiter für Lampen und Beleuchtungsapparate	5	5	5	635	133	—	4	—	2	—	3	2
Schiffsbauer	5	5	5	2 819	159	—	—	1	4	—	1	4
Chemische Industrie	1	1	1	260	16	—	1	1	—	—	—	1
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Öle usw	2	2	2	218	50	—	1	—	1	1	—	1
Textilindustrie	106	101	117	18 438	7 569	322	67	7	73	22	28	51
darunter:												
Spinner	6	6	6	2 370	504	50	4	—	3	1	—	5
Weber	88	83	94	13 342	6 461	192	53	5	66	19	24	40
Bleicher, Färber, Drucker	4	4	4	1 139	83	—	4	1	2	—	2	2
Papier-Industrie	4	4	8	157	35	—	4	1	1	—	1	3
Leder-Industrie	20	20	161	1 894	611	1	14	4	13	3	6	11
darunter:												
Gerber	5	5	14	392	235	—	6	1	3	—	2	3
Riemer und Sattler	4	4	4	212	54	—	3	1	4	1	1	2
Tawianer	7	7	139	803	267	—	1	2	5	2	2	3

[1]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

[2]) Darunter 13 Streiks, die im Jahre 1901 begonnen hatten.

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1902 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1902 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ...mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll	teilweisen	keinen
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	139	135	218	7 776	3 544	74	89	13	65	20	28	87
darunter:												
Tischler, Schreiner	92	89	133	5 462	2 706	71	58	8	48	13	19	57
Korbmacher	6	6	12	90	82	—	5	—	1	—	2	4
Drechsler usw	10	9	9	968	187	—	5	2	3	—	1	8
Vergolder, Lackierer	13	13	30	497	167	—	6	2	9	6	1	6
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	38	35	57	2 577	1 128	198	23	5	25	5	7	23
darunter:												
Arbeiter in Mahlmühlen	5	5	5	173	102	22	3	1	5	—	3	2
Brauer	8	7	7	571	344	—	2	—	5	2	1	4
Tabakarbeiter	17	15	16	651	403	56	11	1	9	3	2	10
Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	61	60	409	4 067	2 070	17	43	12	57	23	20	17
darunter:												
Schneider	18	18	156	1 225	794	—	12	3	19	9	4	5
Schuhmacher	29	28	179	1 653	824	17	19	6	28	8	11	9
Kürschner	4	4	5	205	164	—	2	—	2	3	1	—
Baugewerbe	470	467	1 997	56 516	27 330	4 175	399	156	176	105	85	277
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger usw[2])	85	83	445	13 030	6 109	447	75	33	21	17	11	55
Steinträger	29	29	36	1 877	441	923	25	—	4	7	4	18
Putzer	1	1	1	160	141	—	—	—	1	1	—	—
Erdarbeiter	10	10	10	2 000	673	—	9	—	3	1	—	9
Maurer	220	220	789	26 621	13 734	2 043	183	83	94	55	39	126
Zimmerer	53	53	166	5 687	2 033	535	52	22	18	6	16	31
Glaser	4	4	55	424	230	—	1	1	4	1	2	1
Maler	11	11	75	598	459	15	12	4	4	2	2	7
Stukkateure	13	12	70	1 186	556	63	10	4	5	5	4	3
Dachdecker	9	9	72	533	452	12	11	5	4	2	3	4
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	18	18	25	865	350	109	13	4	8	3	2	13
Ofensetzer	10	10	27	240	139	—	2	—	8	4	1	5
Gas- u. Wasserinstallateure	5	5	224	3 158	1 991	5	4	—	2	1	1	3
Polygraphische Gewerbe	7	7	7	518	279	3	—	—	9	2	—	5
darunter:												
Buchdrucker	5	5	5	271	55	—	—	—	7	1	—	4
Künstlerische Gewerbe	3	3	3	66	17	—	2	—	3	1	—	2
Handelsgewerbe	9	9	9	1 565	520	—	5	—	4	2	3	4
darunter:												
Steuer, Schauerleute usw	6	6	6	1 452	439	—	5	—	1	1	3	2
Verkehrsgewerbe	16	16	16	1 195	665	39	10	3	19	5	2	9
darunter:												
Ewerführer, Steuerleute usw	4	4	4	168	105	14	1	—	3	2	—	2
Fensterputzer, Nachtwachter, Boten	5	5	5	95	74	—	7	1	4	2	1	2
Sonstige Gewerbe	1	1	1	13	13	—	1	—	1	—	—	1

[1]) Siehe Bemerkung 1 Seite 44.

[2]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, -Maurer und Zimmerer-.

Aussperrungen haben im Jahre 1902: 51 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahrs 46 beendet wurden. Von diesen 46 Aussperrungen wurden 948 Betriebe betroffen, in denen 18 705 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im ganzen 10 305 Personen, außerdem wurden 207 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 21 mal den Arbeitslohn, 9 mal die Arbeitszeit und 36 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 30 Fällen vollen, in 7 Fällen teilweisen, in 9 Fällen keinen Erfolg.

Digitized by Google

4. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statiſtik des Deutſchen Reichs 1902, IV.)

Zu 4—10. Die Nachweiſe beziehen ſich auf Deutſchland und das Großherzogtum Luxemburg, das Eiſenerze, Roheiſen, Gußeiſen 2. Schmelzung und Flußeiſen hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegſchaft beziehen ſich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 4. ſind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von abſatzfähigen Erzeugniſſen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegſchaft dieſer Werke iſt beim Nachweis der mittleren Belegſchaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe ſind (unter 4.—6.) ſolche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem anderen Haupterzeugnis gewannen. — Als Wert iſt durchgängig der Verkaufswert am Urſprungsorte verſtanden.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegſchaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegſchaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1892	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
93	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
1897	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
98	331	—	357 695	96 309,7	710 233	568	—	42 812	31 648,9	73 380
99	331	—	378 575	101 639,8	789 449	567	—	44 745	34 204,7	78 450
1900	338	—	413 693	109 290,2	966 065	569	—	50 911	40 498,0	98 497
01	336	—	448 000	108 539,4	1 015 254	562	—	58 537	44 480,0	110 280
	Steinſalz.					**Kaliſalze.**[1])				
1892	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
93	10	6	919	669,0	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
1897	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
98	10	7	857	807,8	3 389	28	11	9 482	2 208,9	29 650
99	10	9	830	861,1	3 828	35	11	10 460	2 493,1	32 161
1900	14	10	1 233	926,6	4 242	37	15	11 828	3 050,6	39 111
01	10	9	1 264	985,1	4 529	41	18	13 192	3 534,9	43 429
	Eiſenerze.					**Zinkerze.**				
1892	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
93	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
1897	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
98	635	28	38 320	15 901,3	60 825	61	31	14 147	641,7	22 047
99	706	29	40 917	17 989,6	70 170	72	36	14 582	664,5	35 420
1900	712	26	43 803	18 964,3	77 628	66	31	14 364	639,2	25 753
01	598	25	40 802	16 570,2	71 999	59	32	14 636	647,5	21 502

[1]) Kainit und andere Kalirohſalze.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1892	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
93	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
1897	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
98	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685
99	171	38	13 803	144,4	14 112	53	56	14 911	733,6	20 868
1900	187	44	14 965	148,3	18 072	61	53	15 587	747,7	23 816
01	161	39	13 701	153,3	14 141	60	51	15 852	777,3	24 299
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse.**[1]				
1892	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	2	5 258	18,8	3 098	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
1897	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290
98	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896
99	14	1	3 214	13,5	1 919	2 142	227	526 184	159 065,3	1 051 631
1900	11	1	2 925	12,6	2 059	2 241	229	573 078	174 666,8	1 263 244
01	11	2	2 887	11,6	1 551	2 001	221	612 781	176 070,3	1 313 873

5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung. (S. Vorbemerkung bei 4.)

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1892	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
1897	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
98	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541
99	69	9	3 308	571,1	12 087	19	3	3 286	207,5	27 205
1900	70	9	3 482	587,5	14 268	21	3	4 040	271,5	35 175
01	70	9	3 640	578,8	15 730	25	3	4 353	294,7	35 129
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1892	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
1897	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420
98	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314
99	27	62	634	216,9	10 392	115	74	7 228	995,5	49 684
1900	27	66	681	253,4	12 766	118	78	8 203	1 112,4	62 209
01	26	75	657	247,6	13 314	121	87	8 650	1 121,1	64 173

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Tonerde, Alaun.

6. Hüttenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Wert 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 7. Hochofenbetrieb.)					**Zink.**				
1892	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
1897	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
98	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,9	58 834
99	107	1	36 334	8 143,1	455 875	28	3	10 631	153,2	72 951
1900	107	1	34 743	8 520,5	551 146	27	3	10 779	155,8	62 067
01	107	1	32 367	7 880,1	491 774	27	4	10 561	166,3	54 787
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1892	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
1897	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
98	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
99	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
1900	13	20	2 613	124,6	41 764	9	10	4 742	35,1	49 392
01	13	21	2 866	127,2	33 361	9	13	4 806	31,7	46 610
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1892	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
1897	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
01	7	14	2 012	403 796	32 519	—	13	—	2 755	7 688
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hüttenerzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1892	62	10	3 772	538,5	16 884	258	132	47 417	5 769,9	422 589
93	62	11	3 895	575,8	17 883	247	140	47 419	5 856,1	389 907
94	62	11	3 763	617,9	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
95	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
96	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
1897	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
98	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
99	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,3	701 043
1900	58	17	3 798	849,9	24 282	241	136	59 664	9 723,1	791 635
01	61	18	4 824	856,8	24 448	242	140	58 518	9 097,7	708 835

[1]) Davon wurden gewonnen

	Silber kg aus: inländischen Erzen	Silber kg aus: ausländischen Erzen	Silber kg aus: in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen	Gold kg aus: inländischen Erzen	Gold kg aus: ausländischen Erzen	Gold kg aus: in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen
1898	173 329	276 522	30 727	111	837	1 899
99	194 188	236 532	36 870	112	486	2 007
1900	168 349	195 698	51 688	99	506	2 450
01	171 777	197 968	34 051	90	420	2 245

[2]) Engl. Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Außer den aufgeführten Hüttenerzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismut, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

7. Hochofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	In Hochofenwerken	Hochöfen waren vorhanden	Hochöfen waren in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	zur Gießerei Wert 1000 Mark	zur Flußeisenbereitung Menge 1000 Tonnen	zur Flußeisenbereitung Wert 1000 Mark
1892	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
1897	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	1 232,1	67 702	4 850,4	244 082
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	1 383,9	81 349	5 475,4	299 981
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	1 373,1	94 746	5 983,0	376 777
01	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	1 432,0	98 089	5 461,1	329 391

Jahr	Erzeugtes Roheisen: zur Schweißeisenbereitung Menge 1000 Tonnen	zur Schweißeisenbereitung Wert 1000 Mark	Gußwaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaren erster Schmelzung Wert 1000 Mark	Bruch- und Waſcheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Waſcheisen Wert 1000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 48) Menge 1000 Tonnen	Gesamterzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 48) Wert 1000 Mark
1892	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
1897	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147
98	1 172,8	62 248	45,5	4 236	12,0	484	7 312,8	378 752
99	1 222,7	68 280	48,6	5 657	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	1 099,2	72 554	51,3	6 378	13,9	691	8 520,5	551 146
01	927,3	58 907	46,9	4 934	12,8	453	7 880,1	491 774

8. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaren Wert 1000 Mark
1892	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
1897	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
01	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	254,8	32 660	1 160,5	221 055

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke, 1899: 32 Werke, 1900: 26 Werke, 1901: 24 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ, 1897: 23 670 t zu 5 408 800 ℳ, 1898: 15 100 t zu 3 650 000 ℳ, 1899: 7 950 t zu 1 750 500 ℳ, 1900: 16 250 t zu 3 675 000 ℳ, 1901: 7 200 t zu 1 125 000 ℳ.

9. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Wert 1000 Mark	Zementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Zementstahl zum Verkauf Wert 1000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Wert 1000 Mark
1892	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
1897	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
01	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Wert 1000 Mark	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Wert 1000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Wert 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Wert 1000 Mark
1892	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
1897	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,2	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
01	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Wert 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Wert 1000 Mark
1892	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
1897	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214
01	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 953

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk, 1899: 1 Werk, 1900: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ, 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ, 1899: 15 t zu 3 450 ℳ, 1900: 18 t zu 3 980 ℳ.

10. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Wert 1 000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark
1892	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
1897	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
01	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Wert 1 000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Wert 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Wert 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Wert 1 000 Mark
1892	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
1897	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053
01	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Wert 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Wert 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Wert 1 000 Mark
1892	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
1897	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618
01	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1892: 75 t zu 9 400 ℳ, 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ.

11. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet.[1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Biers				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
					obergäriges	untergäriges	zusammen			
			Getreide	Surrogate[2])			1 000 hl	auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Surrogate kg
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl				
1882	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
83	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
1887	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
1892	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
1897	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
01	6 674	6 113	796 468	14 962	7 323	37 718	45 041	100	17,88	0,14
Im Rechnungsjahr 1901 nach Steuerdirektivbezirken.										
Ostpreußen	164	158	25 903	816	338	1 005	1 343	67	19,66	0,24
Westpreußen	93	93	14 854	554	144	698	842	53	18,06	0,24
Brandenburg	569	568	130 004	2 558	2 476	5 023	7 499	148	17,36	0,32
Pommern	193	140	15 628	1 014	108	819	927	56	17,78	0,17
Posen	137	136	10 943	151	193	464	657	34	16,76	0,13
Schlesien	627	627	60 678	686	850	2 726	3 576	76	17,05	0,11
Sachsen	460	449	46 227	658	407	2 300	2 707	101	17,15	0,17
Schleswig-Holstein	476	293	28 067	506	227	1 458	1 685	117	16,77	0,18
Hannover	324	213	30 324	1 268	124	1 610	1 734	65	18,13	0,09
Westfalen	678	668	71 879	733	84	3 639	3 723	106	19,49	0,01
Hessen-Nassau	205	204	44 410	589	6	2 304	2 310	122	19,45	0,03
Rheinland	722	715	101 240	3 342	897	4 777	5 674	97	18,37	0,06
Hohenzollern	172	172	2 981	50	2	145	147	219	20,60	0,00
Zusammen Preußen	4 820	4 436	583 138	12 925	5 856	26 968	32 824	94	18,01	0,15
Sachsen	611	611	75 967	585	932	3 885	4 817	113	15,78	0,11
Hessen	129	129	31 487	126	0	1 574	1 574	139	20,08	0,00
Mecklenburg	267	93	8 025	118	106	404	510	72	15,82	0,14
Thüringen	605	605	50 402	161	126	2 507	2 633	160	19,18	0,02
Oldenburg	66	64	4 065	5	27	198	225	70	18,10	0,02
Braunschweig	58	58	11 819	74	24	631	655	139	18,10	0,07
Anhalt	61	61	9 229	129	75	431	506	158	18,25	0,25
Lübeck	22	21	2 053	21	33	91	124	119	16,50	0,17
Bremen	14	14	6 545	262	13	352	365	160	18,43	0,44
Hamburg	21	21	13 738	556	131	677	808	105	17,29	0,40

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1882: 376 t, 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1274 t, 1889: 2065 t, 1890: 3259 t, 1891: 4305 t, 1892: 5077 t, 1893: 5107 t, 1894: 6781 t, 1895: 7578 t, 1896: 7596 t, 1897: 9367 t, 1898: 10225 t, 1899: 9809 t, 1900: 8957 t und 1901: 8737 t.

11 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den im Brausteuergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])							
	obergäriges Bier:		untergäriges Bier:		bis 15 ℳ	über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche		15 bis 60 ℳ	60 bis 300 ℳ	300 bis 600 ℳ	600 bis 1 500 ℳ	1 500 bis 6 000 ℳ	6 000 bis 15 000 ℳ	15 000 ℳ
1882	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
1887	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
1892	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
1897	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495
01	3 302	561	2 811	—	921	363	1 144	801	1 009	1 323	620	493

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. a.) zum Teil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

11 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre [1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1882	22 113	12 112	3 042	1 167	816	39 324	64	227	154	74	52	87
83	23 392	12 265	3 084	1 221	823	40 873	67	229	155	77	53	90
84	24 613	12 608	3 028	1 236	802	42 374	70	234	152	78	51	92
85	24 291	12 665	2 879	1 244	691	41 857	68	234	144	78	44	91
86	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
1887	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
1892	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
1897	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125
01	45 041	17 818	4 013	2 964	1 117	71 157	100	286	184	157	64	124

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1882—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1881 usw) begannen; 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

12. Branntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe			
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche					landwirtschaftliche	gewerbliche
1892/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
1901/02 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	295	—	1	4	—	—	2	302	1	4
Westpreußen	319	—	1	1	—	—	4	325	1	1
Brandenburg	591	3	11	24	—	—	16	645	4	13
Pommern	442	2	2	18	—	—	—	464	1	18
Posen	528	—	—	2	—	—	2	532	—	2
Schlesien	627	2	124	131	—	4	18	906	3	14
Provinz Sachsen	225	1	12	76	—	9	5	328	6	4
Hannover	17	—	230	60	—	2	5	314	109	51
Westfalen	1	—	471	116	—	—	41	629	229	96
Übr. preuß. Bezirk.	142	—	573	277	5	—	1 196	2 193	113	120
Bayern	1 404	4	796	10	4	—	4 675	6 893	2	7
Sachsen	537	—	13	9	—	1	13	573	—	5
Württemberg	796	33	2 071	117	94	2	3 364	6 477	2	6
Baden	183	31	2 669	22	36	4	19 288	22 233	—	5
Elsaß-Lothringen	40	—	40	3	—	—	26 406	26 489	—	—
Übrigen Bezirken	312	2	51	51	—	6	133	555	18	25

b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1892/93	1 947	323	37	225	64	253	21	270	70
93/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	[1]) 84
01/02	3 088	362	32	82	87	507	39	520	81

[1]) Berichtigte Angabe.

12 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt: in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln: landwirtschaftlichen	Kartoffeln: gewerblichen	Getreide: landwirtschaftlichen	Getreide: gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefengewinnung betriebenen Brennereien: landwirtschaftlichen	darunter in den mit Preßhefengewinnung betriebenen Brennereien: gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
A. Gesamterzeugung:										
1892/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035
1901/02 in den Direktivbezirken: Ostpreußen	161 782	—	310	4 218	—	—	44	166 354	310	4 218
Westpreußen	335 637	—	430	172	—	—	86	336 325	430	172
Brandenburg	638 552	727	372	12 869	—	—	487	653 007	36	12 368
Pommern	462 480	3 382	293	26 890	—	—	—	493 045	64	26 890
Posen	681 592	—	—	1 537	—	—	1	683 130	—	1 537
Schlesien	585 578	235	5 220	28 565	—	15 158	625	635 381	514	24 511
Prov. Sachsen	164 953	2 230	1 540	8 339	—	26 201	133	203 396	1 071	7 483
Hannover	5 391	—	47 651	42 428	—	11 665	66	107 201	22 897	40 131
Westfalen	64	—	82 378	54 774	—	—	145	137 361	43 959	50 526
Rheinland	1 334	—	41 926	41 593	9	—	2 362	87 224	15 462	26 681
übrig. preuß. Bez.	12 388	—	9 249	35 429	11	—	784	57 861	2 495	35 428
Bayern	150 702	116	15 200	22 327	6	—	6 729	195 080	3 398	21 067
Sachsen	174 853	—	643	15 170	—	165	372	191 203	—	15 044
Württemberg	11 266	119	9 550	6 972	171	9 373	2 075	39 526	802	6 688
Baden	8 430	431	3 571	39 517	115	8 963	6 253	67 280	—	39 071
Mecklenburg	43 667	—	394	3 223	—	—	—	47 284	94	3 114
Anhalt	36 627	—	—	8	—	8 326	70	45 031	—	—
Elsaß-Lothringen	2 255	—	339	14	—	—	15 332	17 940	—	—
übrigen Bezirken	34 344	36	11 738	19 328	—	8 877	956	75 279	3 575	17 106
B. Den im Betriebe gewesenen Brennereien waren als Kontingent zugewiesen:										
1901/02	1 772 666	5 501	135 517	156 119	1 770	81 182	9 422	2 162 176 [1]	42 295	132 239
C. Von diesem Kontingent wurden abgebrannt:										
1901/02	1 763 997	4 410	128 343	152 864	202	81 111	6 119	2 137 045 [1]	41 025	131 503
D. Erzeugung der am Kontingent beteiligten Brennereien:										
1901/02	3 322 444	4 925	219 467	325 907	202	84 895	8 429	3 966 268 [1]	93 967	293 456
E. Erzeugung der am Kontingent nicht beteiligten Brennereien:										
1901/02	—	2 292	—	37 503	58	3 833	18	43 704	—	38 650
F. Erzeugung der Brennereien, die ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents bis zu 10 hl A. zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herstellen durften:										
1901/02	189 448	59	11 339	36	52	—	27 078	228 012	1 140	—

[1]) Die geringe Abweichung zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruht auf Abrundungen.

13. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen		In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
					Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1882/83	358	8 747 154	.	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	.	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688		329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671		300	985 628	215 887	114
1887/88	391	6 963 961		264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
1892/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
1897/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
01/02	395	16 012 867	478 749	334	2 182 361	370 553	245
Im Betriebsjahre 1901/02 nach Steuerdirektivbezirken.							
Ostpreußen	3	91 743	3 200	287	12 451	2 512	229
Westpreußen	19	1 050 359	32 598	322	135 273	22 879	303
Brandenburg	14	509 776	17 917	285	67 302	12 439	261
Pommern	12	718 163	23 953	300	105 798	13 009	400
Posen	20	1 551 157	51 713	300	226 002	33 224	467
Schlesien	56	1 784 201	59 293	301	265 552	44 280	216
Sachsen	112	4 177 930	116 459	359	565 161	95 769	210
Schleswig-Holstein	3	51 039	1 636	312	6 793	808	146
Hannover	43	1 583 444	42 858	369	210 923	33 097	235
Westfalen	5	160 049	4 985	321	20 931	3 493	216
Hessen-Nassau	4	144 472	4 519	320	17 715	3 449	270
Rheinland	11	712 638	19 117	373	86 584	19 122	288
Preußen	302	12 534 971	378 248	331	1 720 485	284 081	251
Bayern	3	190 276	4 965	383	24 571	4 656	350
Sachsen	4	169 251	5 533	306	23 893	2 594	264
Württemberg	4	125 983	3 583	352	15 378	4 982	177
Baden und Elsaß-Lothringen	2	95 673	2 766	346	11 149	4 743	289
Hessen	5	254 404	6 675	381	30 753	7 394	267
Mecklenburg	12	665 149	21 352	312	95 258	12 052	370
Thüringen	7	244 812	7 598	322	32 954	4 762	220
Braunschweig	32	1 051 758	26 793	393	140 198	27 443	200
Anhalt	24	680 590	21 236	320	87 722	17 846	169

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

13 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 13a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	(1 Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Menge in Tonnen						
1892/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
1897/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
99/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70
01/02	395	46	6	447	1 202 897	21 188	276 077	2 033 743	1 345 448	2 302 246	6,96

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902. IV.)

Betriebsjahre (1. August beginnend)	I. Stärkezucker: Zahl der Stärkezuckerfabriken	zu Stärkezucker verarbeitet: selbsthergestellte Stärke naſſe	selbsthergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke naſſe	angekaufte Stärke trockene	gewonnen: Stärkezucker in fester Form	darunter kristallisierter Stärkezucker[2])	Stärkezuckersirup	außerdem Couleur	II. Süßstoffe: Zahl der Fabriken	Menge der gewonnenen Süßstoffe kg
		Menge in Tonnen									
1897/98	28	27 399	1 073	38 671	6 741	7 527	355	35 413	4 207	6	86 868
98/99	26	37 569	1 017	37 695	2 040	8 196	379	36 962	4 405	6	146 206
99/1900	26	36 546	353	37 596	3 978	8 681	383	35 902	4 976	6	159 383
1900/01	25	39 399	313	40 972	3 027	8 596	309	39 008	4 602	6	189 734
01/02	27	49 835	1 143	48 023	2 105	9 942	142	49 269	4 128	6	174 777
Im Betriebsjahre 1901/02 nach Steuerdirektivbezirken.											
Brandenburg	10	20 328	93	39 526	673	7 982	—	25 637	3 642	1	.
Pommern	2	1 242	248	3 595	9	312	—	2 931	12	—	—
Posen	4	15 054	378	934	119	—	—	9 691	281	—	—
Schlesien	3	7 398	340	201	—	233	142	4 534	159	—	—
Sachsen	3	2 299	84	1 337	308	132	—	2 677	34	2	.
Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Preußen	22	46 321	1 143	45 593	1 109	8 659	142	45 470	4 128	5	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Baden, Hessen u. Elsaß-Lothringen	3	357	—	290	996	1 104	—	293	—	—	—
Mecklenburg	2	3 157	—	2 140	—	179	—	3 506	—	—	—

[1]) Saccharin, Dulzin Sykose, Sykorin, Zuckerin usw. — [2]) In Form von Broden, Platten u. dergl.

15. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1903 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1903 Nr. 18, Beil. 6.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1897	*222 046*	*106 683*	*96 190*	*414*	*76 511*	*37 820*	*1 579 908*
Im Jahre 1898	20 321	6 504	5 570	31	4 950	19 931	131 154
„ 99	21 080	8 549	7 430	24	5 143	22 198	123 503
„ 1900	21 925	10 129	8 784	19	5 854	25 115	131 666
„ 01	25 165	11 925	10 508	28	7 051	28 550	135 994
„ 02	27 565	11 521	10 610	41	8 403	30 725	160 764
Summe	**338 102**	**155 311**	**139 092**	**557**	**107 912**	.	**2 262 989**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht		Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
					auf Grund Verzichts oder Urteils	wegen Zeitablaufs				
Bis 1897	*95 592*	*86 570*	*5 016*	*6 721*	*938*	*29 357*	*6 366*	*42 876*	*28 387*	*259*
Im Jahre 1898	23 199	21 310	1 846	4 049	274	14 829	2 689	10 638	6 716	133
„ 99	21 831	19 700	1 981	4 199	278	16 407	2 661	9 761	6 448	120
„ 1900	21 432	18 220	2 241	5 170	243	18 551	2 977	9 727	5 581	82
„ 01	24 082	20 700	2 670	5 882	235	20 424	2 976	9 924	5 104	72
„ 02	27 483	24 102	3 071	6 192	265	18 970	2 855	11 168	5 155	100
Summe	**213 619**	**190 602**	**16 825**	.	**2 233**	**118 538**	**20 524**	**94 094**	**57 391**	**766**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894.

c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1902	Angemeldete Gebrauchsmuster 1902	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1902
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	435	107	247
„ Westpreußen	450	88	283
Stadt Berlin	16 308	3 890	6 555
Prov. Brandenburg	3 591	1 235	1 117
„ Pommern	865	172	403
„ Posen	566	107	228
„ Schlesien	3 931	1 033	1 595
„ Sachsen	4 716	1 010	1 419
„ Schleswig-Holstein	1 571	401	937
„ Hannover	2 813	825	1 801
„ Westfalen	4 731	1 410	2 013
„ Hessen-Nassau	4 817	1 180	3 207
„ Rheinland	12 142	3 975	7 918
Hohenzollern	17	7	8
Preußen	56 953	15 440	27 731
Bayern	6 810	2 077	4 778
Sachsen	11 894	3 646	5 253
Württemberg	2 879	1 178	1 742
Baden	2 832	1 008	2 376
Hessen	1 736	507	1 105
Mecklenburg-Schwerin	362	77	111
Sachsen-Weimar	425	176	133
Mecklenburg-Strelitz	37	9	15
Oldenburg	202	70	137
Braunschweig	1 348	220	359
Sachsen-Meiningen	214	152	149
Sachsen-Altenburg	163	79	75
Sachsen-Coburg-Gotha	277	154	166
Anhalt	650	111	207
Schwarzb.-Sondershausen	64	19	17
Schwarzb.-Rudolstadt	76	47	106
Waldeck	15	2	19
Reuß älterer Linie	81	38	39
Reuß jüngerer Linie	198	103	181
Schaumburg-Lippe	13	6	39
Lippe	51	24	89
Lübeck	186	76	89
Bremen	492	104	781
Hamburg	3 164	759	5 286
Elsaß-Lothringen	1 067	235	890
Deutsches Reich	92 189	26 317	51 873
II. Ausland	46 903	1 166	5 518
Überhaupt	139 092	27 483	57 391

15 d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1902	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1902
1	Bäckerei (2)	493	770
2	Bekleidungsindustrie (3)	1 040	8 144
3	Beleuchtung (4)	2 229	5 796
4	Bergbau (5)	895	406
5	Bier, Branntwein (6)	1 870	1 276
6	Bleichen (8)	2 808	2 471
7	Borstenwarenfabrikation (9)	316	1 195
8	Brennstoffe (10)	528	338
9	Buchbinderei (11)	983	2 872
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	(1) 4 005	891
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	5 009	1 626
12	Druckerei (15)	2 718	1 876
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	1 455	435
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 092	823
15	Eisenbahnbetrieb (20)	5 101	3 038
16	Elektrische Apparate (21)	6 265	7 487
17	Farbstoffe (22)	3 224	257
18	Fettindustrie (23)	574	372
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	3 744	6 180
20	Flechtmaschinen (25)	1 331	1 473
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 979	3 988
22	Gebläse (27)	660	540
23	Gesundheitspflege (30)	2 275	7 288
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 696	418
25	Glas (32)	760	509
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 086	6 278
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	5 073	21 648
28	Hebezeuge (35)	1 151	847
29	Hochbauwesen (37)	1 688	6 279
30	Holz, Horn (38, 39)	2 594	2 770
31	Hutfabrikation (41)	225	706
32	Instrumente (42)	5 524	7 478
33	Kurzwaren (44)	1 783	5 616
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	4 659	8 602
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	2 084	797
36	Maschinenelemente (47)	4 423	6 490
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	5 866	4 495
38	Müllerei (50)	1 810	1 094
39	Musikinstrumente (51)	2 351	3 459
40	Nähmaschinen (52)	1 688	1 342
41	Nahrungsmittel (53)	1 016	1 259
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55,54)	2 357	7 507
43	Photographie (57)	1 124	1 997
44	Pressen (58)	598	513
45	Pumpen (59)	1 097	932
46	Rettungswesen (61)	534	643
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	4 228	11 165
48	Schankgerätschaften (64)	2 723	6 722
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	1 321	537
50	Schlächterei (66)	388	595
51	Schleifen und Polieren (67)	570	787
52	Schlosserei (68)	2 127	5 252
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 403	4 330
54	Schuhwerk (71)	1 192	2 926
55	Schußwaffen (72)	2 532	1 531
56	Signalwesen (74)	700	1 205
57	Soda (75)	(2) .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	3 621	3 322
59	Sport (77)	2 109	6 584
60	Tabak (79)	600	474
61	Tonwaren (80)	2 170	1 748
62	Transportwesen (81)	1 052	3 900
63	Trockenvorrichtungen (82)	913	529
64	Uhren (83)	1 054	1 669
65	Wasserleitung (85)	1 761	2 983
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 057	2 914
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	510	216
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 494	468
69	Sonstiges	3 786	2 491
	Überhaupt	139 092	213 619

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

15 e. Warenzeichen nach Klassen.

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1902
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	119
2	Arzneimittel, Drogen usw.	3 601
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	1 629
4	Beleuchtungsapparate usw	794
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw	355
6	Chemische Produkte	555
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	199
8	Dünger	87
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	4 336
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw	801
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	2 009
12	Felle, Leder, Pelze usw.	271
13	Firnisse, Lacke, Harze usw	1 143
14	Garne, Seile usw.	1 595
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	41
16	Getränke	8 573
17	Gold- und Silberwaren, Schmuckfachen usw	724
18	Gummiwaren usw.	296
19	Hand- und Reisegeräte	101
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	1 467
21	Holz-, Kork- usw Waren	238
22	Instrumente u. Apparate	838
23	Maschinen u. Geräte	2 203
24	Möbel u. Polsterwaren	127
25	Musikinstrumente	959
26	Nahrungs- u. Genußmittel	6 407
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	820
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	499
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw.	415
30	Posamentierwaren usw.	481
31	Sattler-, Lederwaren usw.	177
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw.	1 432
33	Schußwaffen u. Geschosse	138
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw	3 837
35	Spiele u. Spielwaren	248
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	755
37	Steine u. and. Baumat.	508
38	Tabakfabrikate	5 425
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw.	132
40	Uhren	245
41	Webstoffe, Bänder	1 002
42	Sammelwaren [1])	1 809
	Überhaupt	57 391

[1]) Waren verschiedener Art, insbesondere Ausfuhr- und Kommissionswaren.

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mitteilungen der Behörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrsanstalten; Verwaltungsbericht der Königlich württembergischen Verkehrsanstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Wertbriefe und Kästchen mit Wertangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1892	42 561	5 655	2 050	50 266	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008	5 694	2 055	50 757	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534	5 742	2 063	51 339	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129	5 796	2 076	52 001	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
96	44 780	5 861	2 094	52 735	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
1897	45 470	5 932	2 112	53 514	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
98	46 181	6 002	2 131	54 314	2 181 924	215 296	106 504	2 503 724
99	46 893	6 075	2 151	55 119	2 377 506	233 680	113 108	2 724 294
1900	47 701	6 145	2 158	56 004	2 893 555	262 886	123 552	3 279 993
01	48 455	6 225	2 182	56 862	3 095 716	327 580	134 146	3 557 442
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.**			
1892	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
96	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
1897	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 032
98	31 584	2 820	1 003	35 407	142 167	13 476	7 345	162 988
99	31 927	3 440	1 021	36 388	149 904	14 235	7 880	172 019
1900	32 039	4 067	1 040	37 146	153 985	14 502	7 960	176 447
01	32 194	4 456	1 052	37 702	157 732	16 111	8 539	182 382
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[2]) **und Pakete mit Wertangabe.**			
1892	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
1897	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862
98	1 579 966	888 112	564 983	3 033 061	11 029	1 407	742	13 178
99	1 466 374	984 546	559 493	3 010 413	10 526	1 331	770	12 627
1900	1 394 482	1 151 827	595 617	3 141 926	10 509	1 329	739	12 577
01	1 277 571	1 236 932	564 775	3 079 278	10 270	1 348	785	12 403

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55, 1899: 76, 1900: 96, 1901: 105.

[2]) Die Kästchen mit Wertangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Betrag in 1 000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.			
1892	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271
1897	18 224 647	1 444 378	1 084 893	(²20 753 918
98	14 616 310	1 396 384	650 304	16 662 998
99	14 967 245	1 598 229	669 702	17 235 176
1900	15 984 424	1 674 058	685 325	18 343 807
01	14 981 319	1 474 244	682 719	17 138 282
	Eingegangene Nachnahmesendungen.			
1892	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
95	190 962	18 040	5 868	214 870
96	229 502	20 895	7 036	257 433
1897	294 771	25 702	8 211	328 684
98	338 901	29 583	9 929	378 413
99	417 127	34 580	10 620	462 327
1900	498 393	38 341	11 340	548 074
01	554 311	41 778	14 153	610 242
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1892	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
95	568 053	47 850	19 274	635 177
96	558 320	50 390	20 275	628 985
1897	543 619	51 378	21 466	616 463
98	572 627	56 021	22 461	651 109
99	588 315	58 266	24 135	670 716
1900	623 789	59 250	25 693	708 732
01	617 784	65 379	24 869	708 032
	Eingegangene Postanweisungen.			
1892	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026
1897	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551
98	6 173 641	615 177	290 928	7 079 746
99	7 160 680	714 118	337 136	8 211 934
1900	7 868 860	789 884	372 644	9 031 388
01	8 168 838	831 181	389 057	9 389 076
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1892	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119
1897	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117
98	6 150 391	653 706	246 704	7 050 801
99	7 141 254	757 882	284 484	8 183 620
1900	7 855 571	832 237	314 855	9 002 663
01	8 148 788	868 685	330 888	9 348 361

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
16 386	1 748	600	18 734
16 896	1 845	637	19 378
17 290	1 930	676	19 896
17 893	2 129	691	20 713
18 464	2 269	712	21 445
19 029	2 363	746	22 138
19 593	2 508	782	22 883
20 233	2 625	858	23 716
20 768	2 771	917	24 456
21 489	3 084	1 027	25 600
Telegraphennetz[3]), Länge der Linien in km.			
102 118	11 335	4 419	117 872
106 353	12 173	4 759	123 285
109 604	12 724	4 912	127 240
113 173	13 775	4 967	131 915
116 297	14 430	5 135	135 862
119 328	16 309	5 431	141 068
105 697	15 638	4 819	126 154
107 166	16 186	5 173	128 525
108 486	16 881	5 472	130 839
109 195	17 944	6 176	133 315
Länge der Drähte[3]) in km.			
372 176	34 823	11 082	418 081
394 552	37 688	12 159	444 399
412 028	39 956	12 723	464 707
433 235	43 472	13 345	490 052
455 635	46 636	14 356	516 627
476 235	49 598	15 930	541 763
407 423	42 318	11 686	461 427
418 415	44 053	12 083	474 551
424 475	46 477	12 652	483 604
430 975	49 094	13 361	493 430
Eingegangene Telegramme.			
23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
32 175 075	2 710 529	913 462	35 799 066
34 077 884	2 857 027	923 332	37 858 243
35 301 373	2 975 726	917 093	39 194 192
34 710 304	2 847 072	868 179	38 425 555
Aufgegebene Telegramme.			
23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063
31 436 750	2 819 038	852 461	35 108 249
33 134 004	3 006 129	866 863	37 006 996
34 343 165	3 127 727	871 563	38 342 455
33 657 088	2 999 452	817 565	37 474 105

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 1 1898: 12, 1899: 13, 1900: 15, 1901: 21). — [3]) Die probeweise Zählung für dieses Jahr hat augenscheinlich zu hohe Zahlen ergeben. — [2]) D bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind von 1898 ab bei den Fernsprecheinrichtungen (l. d.) mi berücksichtigt.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	1 b. Verhältnisberechnungen für Post und Telegraphie.							
	Auf **den Kopf der Bevölkerung** entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Betrag der ausgezahlten Postanweisungen**, ℳ.			
1892	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
1897	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
98	47,25	35,87	49,98	46,10	133,7	102,5	136,5	130,3
99	50,70	38,47	52,58	49,43	152,7	117,6	156,7	149,0
1900	60,66	42,78	57,25	58,57	165,0	128,5	172,7	161,3
01	63,89	52,62	61,48	62,56	168,6	133,5	178,3	165,1
	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.				**Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.**			
1892	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
1897	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
98	3,08	2,25	3,45	3,00	0,24	0,23	0,35	0,24
99	3,20	2,34	3,66	3,12	0,22	0,22	0,36	0,23
1900	3,23	2,36	3,69	3,15	0,22	0,22	0,34	0,22
01	3,26	2,59	3,91	3,21	0,21	0,22	0,36	0,22
	Eingegangene Nachnahmesendungen in ℳ.				**Wert der eingegangenen Wertbriefe usw., ℳ.**			
1892	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
1897	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	([1] 387,8
98	7,3	4,9	4,7	7,0	316,5	232,7	305,2	306,8
99	8,9	5,7	4,9	8,4	319,2	263,1	311,3	312,7
1900	10,4	6,2	5,3	9,8	335,1	272,4	317,6	327,5
01	11,4	6,7	6,5	10,7	309,2	236,8	312,9	301,4
	Eingegangene Postaufträge, Betrag in ℳ.				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1892	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
1897	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
98	12,4	9,3	10,5	12,0	0,70	0,45	0,43	0,66
99	12,5	9,6	11,2	12,2	0,73	0,47	0,43	0,69
1900	13,1	9,6	11,9	12,7	0,74	0,48	0,42	0,70
01	12,7	10,5	11,4	12,5	0,72	0,46	0,40	0,68
	1 c. Gebühreneinnahme der Post und Telegraphie.							
	Porto- u. Telegraphengebühren zus.[2]), 1 000 ℳ.				**Telegraphengebühren besonders**[3]), 1 000 ℳ.			
1892	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	([5] 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
1897	([5] 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428
98	([5] 324 151	27 813	13 416	365 380	55 522	4 373	1 975	61 870
99	([5] 347 319	31 837	14 452	393 608	61 840	4 911	2 233	68 984
1900	([5] 366 711	32 851	14 966	414 528	66 505	5 253	2 438	74 196
01	([5] 384 541	34 486	15 513	434 540	71 845	5 626	2 637	80 108

[1]) S. d. Anmerkung 2 auf S. 61. — [2]) Ohne die Einnahmen aus dem Absatze der Zeitungen; Personenfahrgeld nicht eingriffen. — [3]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen. — [4]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Rechnungsjahre. — [5]) Die Zahlen beziehen sich nicht auf die Kalender- sondern auf die Rechnungsjahre.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Im inneren Reichstelegraphenverkehr	Im Verkehr nach: Bayern	Württemberg	dem Ausland
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen: Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Im Reichspostgebiet betrug die durchschnittliche Einnahme für ein gebührenpflichtiges Telegramm ℳ.			
1892	5,2	3,4	4,6	5,0	0,67	0,74	0,72	2,37
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,67	0,73	0,72	2,29
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,65	0,71	0,72	2,42
95	5,9	3,8	5,5	5,7	0,67	0,70	0,73	2,35
96	6,2	4,0	5,6	5,9	0,65	0,77	0,72	2,32
1897	6,6	4,3	5,9	6,3	0,66	0,72	0,71	2,29
98	7,0	4,6	6,3	6,7	0,65	0,69	0,69	2,41
99	7,4	5,2	6,7	7,1	0,66	0,70	0,67	2,32
1900	7,7	5,3	6,9	7,4	0,66	0,72	0,70	2,20
01	7,9	5,5	7,1	7,6	0,66	0,73	0,69	2,43

1 d. Fernsprecheinrichtungen.

		Reichspostgebiet	Königl bayerisches Postgebiet	Königl württemberg. Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten	1897	546	68	67	681
	98	(1) 11 475	215	88	11 778
	99	12 686	372	117	13 175
	1900	14 304	549	680	15 533
	01	15 155	1 073	821	(2) 17 049
Länge der Fernsprechlinien[3]) km	1897	20 355	3 252	1 043	24 650
	98	42 461	6 436	2 506	51 403
	99	51 616	7 646	2 711	61 973
	1900	66 882	9 621	2 877	79 380
	01	81 513	11 262	2 974	95 749
Länge der Fernsprechleitungen[3]) km	1897	244 311	29 312	12 458	286 081
	98	411 628	49 868	21 841	483 337
	99	526 652	60 601	31 170	618 423
	1900	716 562	76 215	40 314	833 091
	01	1 026 631	102 045	48 738	1 177 414
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1897	149 064	17 404	7 513	173 981
	98	182 846	20 367	8 908	212 121
	99	195 078	23 806	10 507	229 391
	1900	247 087	29 097	13 463	289 647
	01	291 835	33 760	15 539	341 134
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	1897	794	88	69	951
	98	1 065	101	85	1 251
	99	1 695	146	123	1 964
	1900	2 423	215	159	2 797
	01	3 303	349	226	3 878
Gesamtzahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche, in Tausenden[4])	1897	646 909,6	25 830,3	13 170,1	685 910,0
	98	522 672,3	24 487,5	15 968,0	563 127,8
	99	574 020,1	28 472,4	18 903,3	621 395,8
	1900	629 968,6	36 689,8	24 298,9	690 956,4
	01	692 687,7	44 267,4	29 271,2	766 226,3

1 e. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillone
1897	167 877	14 914	6 704	189 495	82 779	83 738	16 311	1 493	5 174
98	173 976	16 568	7 028	197 572	85 834	86 656	18 325	1 513	5 244
99	181 702	17 865	7 378	206 945	87 423	91 594	21 129	1 530	5 269
1900	194 256	19 193	7 857	221 306	91 011	98 705	24 667	1 579	5 344
01	202 587	20 774	8 310	231 671	95 155	102 741	26 808	1 603	5 364

[1]) Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprecheinrichtungen für das flache Land. — [2]) Außerdem 21 Fernsprechanstalten in den Schutzgebieten und im Ausland. — [3]) Seit 1898 sind die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. — [4]) Seit 1898 wird jedes Gespräch ohne Rücksicht auf die Zahl der Vermittelungsanstalten, die dabei mitgewirkt haben, nur einmal gezählt, während vor 1898 die von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeübten Verbindungen gezählt wurden.

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Haupt- und Nebeneisenbahnen.)

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.)

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1901 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen		
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen		1000 □ km Grundfläche	100000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	589,4	275,4	1 387,5	67,1	2 319,4	62,7	116,0
» Westpreußen	634,1	110,4	921,4	6,3	1 672,2	65,5	106,2
» Brandenburg	2 445,4	—	629,3	498,6	3 573,3	89,6	70,8
» Pommern	735,1	—	859,8	321,1	1 916,0	63,6	116,5
» Posen	1 015,9	—	1 002,2	81,5	2 099,6	72,5	110,5
» Schlesien	2 622,3	—	1 121,8	197,4	3 941,5	97,8	83,8
» Sachsen	1 878,4	—	724,5	163,9	2 766,8	109,6	97,1
» Schleswig-Holstein	751,6	87,0	415,3	172,1	1 426,0	75,0	101,9
» Hannover	1 755,9	22,0	823,0	180,0	2 780,9	72,2	106,4
» Westfalen	1 722,1	96,9	594,4	209,7	2 623,1	129,8	80,9
» Hessen-Nassau	1 117,9	—	582,0	16,4	1 716,3	109,3	89,6
» Rheinland	2 421,5	50,3	1 232,7	68,7	3 773,2	139,8	64,7
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	135,4
Preußen	17 755,4	642,0	10 318,8	1 982,8	30 699,0	88,0	88,2
Bayern	4 041,4	566,1	1 751,9	392,7	6 752,1	89,0	108,5
Sachsen	1 745,9	5,0	704,4	—	2 455,3	163,8	57,8
Württemberg	1 465,6	—	183,7	31,4	1 680,7	86,1	77,0
Baden	1 452,5	15,6	242,4	183,7	1 894,2	125,6	100,5
Hessen	826,7	—	355,0	49,9	1 231,6	160,3	109,0
Mecklenburg-Schwerin	511,1	—	652,4	9,1	1 172,6	89,3	192,3
Sachsen-Weimar	217,0	—	95,6	40,8	353,4	97,7	96,6
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	88,0	248,1	84,7	241,1
Oldenburg	284,7	26,9	237,0	13,1	561,7	87,4	139,4
Braunschweig	345,8	—	59,1	180,5	585,4	159,4	125,1
Sachsen-Meiningen	173,9	—	78,5	—	252,4	102,3	99,9
Sachsen-Altenburg	106,1	—	74,6	7,9	188,6	142,5	96,0
Sachsen-Koburg-Gotha	141,2	—	147,6	7,6	296,4	144,9	128,2
Anhalt	215,8	—	53,1	25,9	294,8	128,2	92,5
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,5	72,2	147,5	171,1	181,4
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	119,7
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	67,8
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,7	63,0
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	50,0	—	94,8	114,7	67,5
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	87,6
Lippe	44,0	—	39,5	0,8	84,3	69,4	60,3
Lübeck	10,7	40,9	—	—	51,6	173,2	52,6
Bremen	46,2	—	5,0	0,1	51,3	200,1	22,5
Hamburg	33,6	4,7	6,7	—	45,0	108,3	5,8
Elsaß-Lothringen	1 293,5	12,1	346,5	14,7	1 666,8	114,8	96,4
Deutsches Reich, Ende 1901	(1) 31 073,3	1 313,3	(2) 15 532,8	(3) 3 120,8	51 040,2	94,4	89,8
Dagegen Ende 1891	*29 050,7*	*2 412,0*	*9 204,5*	*1 602,1*	*42 269,3*	*78,2*	*84,9*

[1]) Hierunter 19,3, — [2]) hierunter 54,9 Privatbahnen. — [3]) Hierunter eine Staatsbahn unter Privatverwaltung mit 18,4 km.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		in %
1892	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
1897	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
01	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1892	10 851	253,2	1 347	858	489	4,56	142 049	24 158	250 389	416 596
93	11 029	253,4	1 407	859	548	5,03	147 947	21 241	247 225	416 413
94	11 181	253,3	1 410	860	550	4,98	151 002	19 906	255 206	426 114
95	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
96	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
1897	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
01	13 131	257,0	1 973	(1) 1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350

[1]) Unter Hinzurechnung von 3,5 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 314 Millionen ℳ.

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne usw.)	Sachliche Ausgaben (Beschaffung usw. der Betriebs- usw. Materialien usw.)
614 Millionen ℳ.	700 Millionen ℳ.

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen	Beförderte: Güter (einschl. der frachtfreien)	Zurückgelegte: Personenkilometer [2])	Zurückgelegte: Tonnenkilometer [3]) (einschl. der frachtfrei beförderten Güter)
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1892	15 475	28 901	308 708	36	68	717	488 171	232 811	11 782	23 412
93	15 715	29 675	314 801	36	69	721	521 479	244 179	12 552	24 661
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	542 746	252 244	12 811	24 909
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
1897	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
01	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1])					Wagenachskilometer [2])			1 000 ℳ		
	Anzahl in 1 000					Anzahl in Mill.		in 1 000			
1892	177 903	32 609	123 112	354 708	23,4	2 666	10 056	18,4	67 278	24 203	46 768
93	181 635	31 196	128 627	362 494	23,3	2 752	10 505	18,7	68 813	24 710	45 648
94	186 461	31 716	130 189	369 506	23,4	2 852	10 638	18,6	64 936	22 100	49 042
95	192 690	33 575	133 566	382 062	23,9	2 977	11 233	19,1	64 296	24 107	48 332
96	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547
1897	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	([3]75 712	([3]324 570	([3]361 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165
01	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,9	94 117	31 294	60 045

[1]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen

(einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen).

Rechnungsjahr	Es betrug für die I. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	I. Klasse: die Einnahme überhaupt	I. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	II. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	II. Klasse: die Einnahme überhaupt	II. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	III. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	III. Klasse: die Einnahme überhaupt	III. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	IV. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	IV. Klasse: die Einnahme überhaupt	IV. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	Militärbeförderung: die Zahl der Personenkilometer	Militärbeförderung: die Einnahme überhaupt	Militärbeförderung: die Einnahme auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1892	198	15,5	7,82	1819	90,7	4,99	5831	173,6	2,98	3318	65,6	1,98	617	9,4	1,52
93	189	14,9	7,87	1885	93,4	4,96	6188	181,8	2,94	3627	72,1	1,99	663	10,1	1,53
94	197	15,5	7,85	1934	95,1	4,92	6335	185,3	2,92	3667	72,4	1,97	678	10,5	1,55
95	217	17,6	8,10	2068	99,9	4,83	6936	197,0	2,84	3891	79,3	2,04	805	12,3	1,52
96	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51
1897	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(1 98	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31
01	320	23,8	7,46	2704	121,7	4,50	9840	265,2	2,70	6686	127,4	1,91	1038	11,1	1,07

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güterbeförderung gegen Frachtberechnung: Eil- und Expreßgut: Zahl der Tonnenkilometer	Eil- und Expreßgut: Einnahme überhaupt	Eil- und Expreßgut: Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Frachtgut: Zahl der Tonnenkilometer	Frachtgut: Einnahme überhaupt	Frachtgut: Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut: Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1892	89	21,6	24,30	21 065	808,1	3,84	2 061	58,8	2,85
93	91	22,4	24,47	22 327	845,2	3,79	2 066	61,0	2,95
94	96	23,7	24,63	22 502	855,8	3,80	1 751	58,3	3,33
95	108	26,4	24,46	24 197	917,3	3,79	811	40,5	4,99
96	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78
1897	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(1 98	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36
01	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,0	5,26

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs km	Davon entfielen auf Staatsbahnen km	Davon entfielen auf Privatbahnen km	Betriebseinnahmen 1000 ℳ	Betriebsausgaben 1000 ℳ	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben überhaupt 1000 ℳ	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben vom verwendeten Anlagekapital %	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer
1892	1 269	538	731	5 752	4 299	1 453	2,2	264	712	5 055	5 012
93	1 340	583	757	6 349	4 443	1 906	2,5	276	756	5 460	5 230
94	1 353	599	754	6 689	4 706	1 983	2,5	290	778	5 804	5 605
95	1 297	607	690	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095	5 328
96	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
1897	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981
01	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8 039

Rechnungsjahr	Beförderte Personen Anzahl in 1000	Beförderte Güter Menge in 1000 Tonnen	Zurückgelegte Personenkilometer Anzahl in 1 000	Zurückgelegte Tonnenkilometer Anzahl in 1 000	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt) überhaupt 1000 ℳ	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt) auf 1 km Bahnlänge 1000 ℳ	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
1892	12 780	3 767	95 230	43 235	66 386	54,7	1 112	1 137	2 249
93	14 372	4 025	104 430	47 689	76 286	56,9	1 178	1 276	2 454
94	15 014	4 302	113 093	51 077	79 257	58,6	1 233	1 328	2 561
95	12 249	4 672	92 846	55 547	75 226	58,0	1 161	1 185	2 346
96	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
1897	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856
01	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle: Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	Verunglückte Personen [1]: Reisende getötet [2]	Reisende verletzt	Bahnbeamte und Bahnarbeiter getötet [2]	Bahnbeamte und Bahnarbeiter verletzt	Andere Personen getötet [2]	Andere Personen verletzt	Personen überhaupt getötet [2]	Personen überhaupt verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
1892	515	297	2 783	3 595	48	218	390	2 100	237	204	675	2 522	9,3
93	466	269	2 895	3 630	72	198	412	2 060	205	225	689	2 483	9,1
94	512	302	2 875	3 689	42	191	344	2 079	267	244	653	2 514	8,8
95	495	263	2 207	2 965	63	265	412	1 339	259	219	734	1 823	6,9
96	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
1897	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0
01	555	302	2 440	3 297	(3 92	(3 409	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1901 auf den vollspurigen Eisenbahnen 258 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 14 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 18 getötet und 268 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 70 getötet und 111 verletzt.

5. Kleinbahnen,

(die dem öffentlichen Verkehr dienen).

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Heft 2, Februar 1903.)

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahrs 1901 standen im Betriebe							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1])			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	—	48,3	—	48,3	112,1	—	260,5	372,6
» Westpreußen	19,1	16,2	22,4	57,7	70,8	—	168,1	238,9
» Brandenburg	376,4	55,5	16,3	448,2	214,9	—	348,5	563,4
» Pommern	25,3	5,8	—	31,1	207,5	200,1	784,1	1 191,7
» Posen	11,8	11,6	—	23,4	40,8	54,1	374,7	469,6
» Schlesien	43,3	48,3	6,3	97,9	92,0	—	276,0	368,0
» Sachsen	34,8	73,6	28,5	136,9	196,0	74,1	207,0	477,1
» Schleswig-Holstein	59,5	9,3	34,4	103,2	50,6	97,3	272,4	420,3
» Hannover	7,9	5,9	162,8	176,6	45,5	222,2	142,7	410,4
» Westfalen	26,8	221,4	—	248,2	18,6	92,8	77,5	188,4
» Hessen-Nassau	78,5	34,7	—	113,2	91,0	75,0	29,7	195,7
» Rheinland	167,8	457,8	8,5	634,1	75,5	268,1	150,8	494,4
Hohenzollern	—	—	—	—	38,6	—	—	38,6
Preußen	851,2	988,4	279,2	2 118,8	1 253,9	1 083,2	3 092,0	5 429,1
Bayern	29,3	39,3	47,5	116,1	—	—	—	—
Sachsen	—	36,5	256,9	293,4	—	—	—	—
Württemberg	—	40,3	—	40,3	14,6	—	—	14,6
Baden	14,9	13,2	30,0	58,1	—	42,8	—	42,8
Hessen	—	18,0	—	18,0	—	40,3	—	40,3
Mecklenburg-Schwerin	7,5	—	4,0	11,5	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	19,3	—	19,3	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	65,6	65,6
Oldenburg	—	3,8	—	3,8	—	6,2	25,0	31,2
Braunschweig	—	—	33,7	33,7	17,3	—	6,2	23,5
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	0,2	0,2
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	—	3,2	—	3,2	—	—	—	—
Anhalt	9,2	8,7	—	17,9	—	—	40,3	40,3
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	—	3,2	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	17,5	—	17,5	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	13,0	—	13,0
Lippe	—	—	10,7	10,7	—	—	—	—
Lübeck	—	—	12,7	12,7	—	—	—	—
Bremen	42,0	—	—	42,0	—	9,9	—	9,9
Hamburg	108,8	—	—	108,8	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	9,6	64,1	—	73,7	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 075,7	1 256,0	674,7	3 006,4	1 285,8	1 195,4	3 229,3	5 710,5

[1]) D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 66, 67 und 68.)

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter						
		in den Jahren			1901 im			
					Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1899	1900	1901		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)						
1.	Abfälle	97	113	111	96	4	11	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	592	592	643	423	144	74	2
3.	Bier	1 773	1 895	1 866	1 725	61	67	13
4.	Blei	265	259	249	223	21	5	—
5.	Borke und Lohe	243	251	264	169	6	88	1
6a.	Braunkohlen, rohe	14 367	15 344	15 656	9 657	12	5 955	32
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	4 845	6 516	6 573	6 339	225	7	2
7.	Cement	2 525	2 672	2 587	2 421	60	63	43
8.	Chemikalien und Drogeriewaren	562	702	749	651	68	25	5
9.	Dachpappe, Steinpappe usw.	160	160	153	149	3	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	6 192	6 393	7 197	6 589	406	160	42
11a.	Eisen, roh, aller Art usw.	4 909	4 817	3 609	2 815	167	598	29
11b.	Luppen von Schweißeisen usw.	1 277	1 166	1 247	988	115	132	12
11c.	Eisen- und Stahlbruch	1 985	2 069	1 678	1 551	69	53	5
12.	Eisen und Stahl, Stab- und Fassoneisen usw.	4 922	4 564	4 232	3 408	760	44	20
13.	Eisenbahnschien., Schienenbefestigungsgegenst.	1 366	1 510	1 429	1 316	93	14	6
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	273	280	258	235	15	7	1
15.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder usw.	255	278	240	196	41	2	1
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw.	1 342	1 408	1 205	962	188	29	26
17.	Eiserne Röhren und Säulen	663	653	645	571	50	19	5
18.	Eisen- und Stahldraht	551	508	589	473	114	2	—
19.	Eisen- und Stahlwaren	1 354	1 273	1 246	1 111	120	11	4
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	11 004	11 611	9 857	6 823	404	1 315	1 315
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton usw.	10 290	11 047	10 528	9 918	287	279	44
22a.	Erze, rohe, Bleierze usw.	328	351	397	291	21	85	—
22b.	Kupfererze, Kupferstein	38	22	29	22	—	7	—
22c.	Übrige Erze	1 424	1 554	1 381	1 092	46	232	11
23.	Farbhölzer	53	48	43	33	4	5	1
24.	Fische	230	242	290	195	67	27	1
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	197	202	206	77	18	104	7
26.	Fleisch, auch Speck	92	80	90	55	2	31	2
27.	Garn und Twiste	401	401	373	320	21	22	10
28a.	Getreide: Weizen	2 522	2 616	2 551	2 290	157	90	14
28b.	» Roggen	1 606	1 603	1 584	1 449	18	111	6
28c.	» Hafer	1 191	1 396	1 429	1 273	67	85	4
28d.	» Gerste	1 826	1 708	1 793	1 584	9	197	3
28e.	» Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	343	337	347	199	6	141	1
28f.	» Mais (Kukuruz)	1 240	1 049	976	861	8	104	3
28g.	» Malz	592	588	595	482	6	89	18
28h.	» Lein- und Ölsamen	312	285	241	174	5	61	1
28i.	» andere Sämereien	190	203	224	168	23	31	2
29.	Glas und Glaswaren	656	697	713	617	50	36	10
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	332	351	372	302	32	34	4
31a.	Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	3 528	3 525	3 211	2 598	27	580	6
31b.	» Nutzholz, Werkholz, Holzdraht usw.	5 308	5 312	4 829	4 359	45	394	31
31c.	» Brennholz, Eisenbahnschwellen usw.	5 367	5 822	5 881	5 291	120	452	18
31d.	» außereuropäisches	211	190	212	198	9	4	1

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1899	1900	1901	1901 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)						
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	699	778	793	742	35	11	5
33.	Hopfen	43	40	37	25	4	7	1
34.	Jute	78	82	89	84	2	3	—
35.	Kaffee, Kakao, Tee	148	150	155	122	14	16	3
36.	Kalk, gebrannter	3 249	3 347	3 028	2 753	21	203	51
37.	Kartoffeln	1 948	1 954	1 940	1 803	40	92	5
38.	Knochen	115	124	122	98	9	15	—
39.	Knochenkohle	11	13	12	10	2	—	—
40.	Lumpen	372	383	351	302	17	31	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 399	2 497	2 640	2 593	15	24	8
41b.	Kleie	1 413	1 696	1 810	1 304	2	498	6
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw.	864	997	1 041	616	17	403	5
43.	Öle, Fette, Tran und Talg	560	619	645	543	22	75	5
44.	Ölkuchen, Kokoskuchen usw.	1 084	1 160	1 280	1 063	31	185	1
45.	Papier und Pappe usw.	966	1 071	1 039	995	27	16	1
46.	Petroleum und andere Mineralöle	956	1 042	1 063	930	51	74	8
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	251	246	221	196	6	18	1
48.	Ton- und Zementröhren	543	522	503	492	8	1	2
49.	Rüben (Zucker- u. Futter-), Zichorienwurzeln	6 554	7 044	9 038	8 986	27	21	4
50.	Rübensirup, Melasse	349	373	400	396	2	2	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	180	196	180	166	9	4	1
52.	Salz	1 335	1 290	1 306	1 234	60	10	2
53.	Schiefer	181	164	161	130	6	21	4
54.	Schwefelsäure	420	436	455	413	29	12	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	339	380	360	335	23	1	1
55b.	» kaustische	51	55	54	50	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	512	543	572	561	5	2	4
57.	Stärke, Stärkezucker usw.	254	265	255	245	7	2	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorwaren usw.	970	894	953	896	11	39	7
59.	Steine, gebr., Bruch- und Bausteine usw.	21 956	23 648	22 589	21 985	352	186	66
60a.	Steinkohlen	75 770	81 750	79 765	67 086	11 566	836	277
60b.	Steinkohlenbriketts	1 714	2 235	2 231	1 943	265	12	11
60c.	Steinkohlenkoks	10 005	11 385	10 249	7 170	2 876	161	42
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	100	104	108	83	11	9	5
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw.	861	910	887	766	38	82	1
63.	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw.	327	325	325	284	20	18	3
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	320	413	471	377	13	79	2
65.	Wein	438	462	409	365	5	35	4
66.	Wolle	359	292	323	223	34	53	13
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	266	282	304	239	42	22	1
68a.	Zucker: roh	1 297	1 434	1 697	1 665	—	31	1
68b.	» raffiniert	734	865	885	805	22	33	25
69.	Sammelladungen	1 013	978	954	758	119	43	34
70.	Sonstige Güter	6 415	6 861	7 102	6 344	266	405	87
	Zusammen	248 218	264 968	259 380	220 915	20 329	15 674	2 462
	Außerdem:	1 000 Stück						
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw.	485	478	458	388	10	52	8
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 787	5 184	5 363	5 216	5	129	13
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 084	2 142	2 143	2 024	112	3	4
75.	Schweine (auch Ferkel)	9 581	10 546	9 812	9 693	1	107	11
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	23 547	24 142	22 730	12 124	214	10 203	189
		1 000 Tonnen						
	Überhaupt[1]	251 870	268 907	263 327	224 699	20 341	15 813	2 474
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	5 903	6 236	6 264	5 703	561	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	7 893	8 274	8 352	7 659	—	693	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	754	840	946	946	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw. = 4 kg.

7. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Bd. 39, T. 1, II und Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	219,93	—	92,88	127,05	—	—
Im Pregelgebiet: b)	9,50	9,50	—	—	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-Seekanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet: a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
Im Weichselgebiet: b)	12,76	—	12,76	—	—	—
Im Weichselgebiet: c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet: a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,38	48,66
Im Odergebiet: b)	606,19	85,70	234,69	285,80	—	—
Im Odergebiet: c)	61,49	11,00	—	50,49	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
Im Elbegebiet: b)	686,91	84,54	83,10	470,03	—	49,24
Im Elbegebiet: c)	521,37	92,66	—	325,67	—	103,04
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet: a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
Im Wesergebiet: b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
Im Wesergebiet: c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	45,20	—	45,20	—	—	—
Im Emsgebiet (ausschl. Dortmund-Emskanal):						
a)	457,81	75,28	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	726,74	78,00	10,00	588,82	47,66	2,26
Dortmund-Emskanal:						
a)	23,52	23,52	—	—	—	—
b)	48,80	48,80	—	—	—	—
c)	210,58	210,58	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
Im Rheingebiet: b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
Im Rheingebiet: c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet: a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
Im Donaugebiet: b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesamtsumme .... a) freier Flußlauf	9 291,73	1 586,55	2 394,73	3 914,68	383,58	1 012,19
Gesamtsumme .... b) kanalisierter Flußlauf	2 469,35	261,18	407,99	1 582,78	168,16	49,24
Gesamtsumme .... c) gegrabener Kanal	2 473,96	458,89	279,40	1 566,61	47,66	121,40
Nord-Ostseekanal	98,65	98,65	—	—	—	—
Seekanal Königsberg-Pillau	32,50	32,50	—	—	—	—
	14 366,19	2 437,77	3 082,12	7 064,07	599,40	1 182,83

8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 100.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 10) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im ganzen (Tonnen)	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
	97	22 564	21 945	3 370 447	2 505	4 579	3 214	6 277	2 851	2 519
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	1 986	4 075	2 936	6 150	2 750	2 463
2. Dampfschiffe[1])....	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
Darunter (2):										
a) Personendampfer .	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
b) Güterdampfer ...	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
c) Schleppdampfer ..	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1

[1]) Einschließlich 40 Petroleum- und 23 Benzinmotoren, sowie 1 Dampfbagger.

9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 145.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1897	130	853	117,9	8,3	—	1 084	5	126,4	93,9	962,1
	98	118	889	122,7	8,3	—	1 109	10	132,8	93,1	647,6
	99	135	823	116,6	9,0	—	1 080	20	129,7	82,3	611,5
	1900	99	973	136,2	7,3	—	1 147	13	145,1	96,0	647,0
	01	76	1 097	151,9	5,2	—	1 251	31	163,2	123,1	511,7
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1897	6 791	163	281,6	229,3	—	3 489	—	239,7	159,8	245,6
	98	6 778	194	327,8	274,4	—	3 070	—	262,5	189,1	301,0
	99	5 859	159	325,8	287,0	—	3 400	—	257,2	198,7	313,3
	1900	5 138	141	279,1	238,1	—	3 434	—	239,2	165,7	289,8
	01	5 010	180	249,0	195,9	—	3 449	—	253,3	178,6	193,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1897	407	5	53,9	39,5	—	311	5	35,6	32,3	716,8
	98	445	6	66,9	45,7	—	544	52	82,2	46,5	883,5
	99	468	22	74,2	49,3	—	430	20	60,9	42,8	980,3
	1900	355	260	79,0	39,8	—	689	92	110,9	66,6	722,1
	01	441	232	91,0	50,9	—	786	61	130,1	67,1	789,4
Bromberger Kanal [1])	1897	770	539	169,7	81,0	407,7	309	445	100,9	23,7	3,5
	98	915	672	208,6	96,3	444,3	400	524	126,5	34,1	5,5
	99	1 067	606	210,3	115,0	373,1	826	201	131,5	80,5	4,5
	1900	631	540	160,5	68,2	327,8	671	263	123,1	74,4	9,8
	01	922	598	221,2	97,3	387,6	859	666	221,1	85,2	6,1
Küstrin (Warthe)	1897	1 090	2 000	458,5	141,5	—	2 840	114	436,9	383,4	177,3
	98	1 211	2 098	494,5	157,7	—	2 979	128	464,2	391,6	199,6
	99	1 187	2 470	551,1	149,8	—	3 671	52	561,6	469,8	225,2
	1900	1 000	2 225	488,8	116,9	—	2 939	87	438,5	367,2	212,2
	01	1 028	1 572	393,3	126,6	—	2 417	108	395,4	308,6	165,3
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1897	2 630	4 908	1 364,2	395,0	—	4 441	1 206	1 040,7	911,8	—
	98	2 934	4 618	1 361,7	381,5	—	4 082	1 167	943,6	708,8	—
	99	2 442	5 772	1 476,2	367,3	—	4 278	1 275	986,4	810,5	—
	1900	2 453	4 991	1 404,0	374,5	—	3 554	1 258	867,4	657,4	—
	01	2 688	4 298	1 406,2	362,7	—	3 646	979	896,8	641,7	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oberhafen)	1897	517	2 600	483,2	45,4	—	3 039	—	462,0	463,0	—
	98	543	3 563	719,6	70,0	—	3 970	9	701,3	727,4	—
	99	641	4 024	853,2	97,1	—	4 694	32	869,9	876,4	—
	1900	544	3 499	794,3	79,7	—	3 906	68	782,9	813,3	—
	01	526	3 606	861,9	64,0	—	4 065	24	853,7	840,6	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1897	14 277	5 903	3 408,8	2 680,4	0,1	16 939	5 558	3 328,6	2 456,9	12,2
	98	15 668	8 789	3 948,1	3 055,9	0,2	19 260	8 440	3 786,3	2 434,3	16,6
	99	15 606	6 874	3 647,9	2 959,1	0,1	19 193	7 513	3 716,8	2 457,8	23,6
	1900	15 834	7 289	4 104,3	2 875,0	0,3	19 279	7 533	3 785,8	2 491,2	35,2
	01	15 589	7 482	4 623,3	2 903,6	0,3	18 299	8 235	4 340,1	2 337,6	21,3

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Tal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Tal				
		Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Floßholz in 1 000 Tonnen	Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Floßholz in 1 000 Tonnen
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel) [1]	1897	6 134	202	1 189,7	1 155,6	—	3 142	2 699	1 101,1	464,8	12,5
	98	7 067	257	1 418,8	1 333,9	—	3 329	3 271	1 317,0	472,9	13,7
	99	6 786	233	1 361,7	1 383,4	—	3 941	2 424	1 262,7	639,9	14,2
	1900	7 257	220	1 530,7	1 509,6	—	3 778	2 930	1 401,7	590,6	10,0
	01	7 017	271	1 581,4	1 412,6	0,0	3 271	3 229	1 438,8	495,9	7,1
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1897	18 430	1 661	2 933,9	2 788,3	1,3	11 905	1 325	2 094,0	1 994,6	0,2
	98	19 820	1 857	3 211,4	2 977,6	3,7	12 400	1 498	2 217,3	2 082,8	1,0
	99	18 951	1 475	3 082,2	2 900,7	1,6	12 584	1 630	2 249,7	2 130,6	1,6
	1900	18 977	1 172	3 154,2	2 853,8	0,7	11 347	1 593	2 101,1	1 927,4	1,1
	01	18 602	905	3 177,0	2 874,7	1,5	10 150	1 020	1 883,1	1 733,5	0,4
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [2]	1897	11 783	99	1 688,9	1 656,8	50,6	3 853	5 761	1 362,2	511,2	2,6
	98	11 906	50	1 718,7	1 687,3	55,7	3 621	6 066	1 393,1	468,3	2,3
	99	11 538	45	1 678,2	1 611,9	53,0	3 348	5 708	1 302,2	452,1	3,4
	1900	11 998	51	1 789,3	1 735,4	45,1	3 291	6 362	1 432,9	452,1	2,9
	01	11 707	50	1 824,9	1 692,3	46,0	3 449	6 234	1 493,1	449,9	2,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1897	3 115	2 105	840,8	430,2	6,0	4 892	207	833,8	856,0	0,3
	98	3 308	2 457	948,3	466,4	3,1	5 264	165	916,6	880,2	0,1
	99	3 330	2 504	993,1	468,5	5,5	5 453	216	968,3	984,0	0,1
	1900	2 906	2 757	1 009,9	411,5	20,1	5 002	144	828,4	821,0	2,3
	01	2 957	2 459	1 041,5	416,2	3,7	4 777	160	961,4	863,2	1,8
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1897	4 544	494	1 365,1	865,0	—	1 366	2	468,6	430,4	11,2
	98	5 956	268	1 858,6	1 127,0	—	1 228	1	444,7	362,7	16,1
	99	5 403	301	1 645,0	1 085,3	—	1 227	1	420,7	406,9	20,5
	1900	4 907	469	1 598,6	970,4	—	1 111	9	400,0	305,8	30,8
	01	4 529	399	1 525,7	827,4	—	1 091	40	433,3	351,3	26,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1897	2 575	5 368	2 541,6	490,0	—	8 131	32	2 417,6	2 691,9	260,9
	98	3 099	6 092	2 860,4	490,4	—	9 562	68	2 810,2	2 519,5	298,9
	99	2 480	6 009	2 614,7	430,9	—	9 032	39	2 825,4	2 898,1	284,1
	1900	1 589	6 389	2 492,8	432,2	—	8 515	25	2 652,8	2 303,6	358,1
	01	2 557	5 420	2 635,8	465,3	—	8 304	14	2 834,4	2 564,0	333,1
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1897	444	156	139,1	89,0	—	183	74	34,2	9,3	—
	98	546	76	179,7	106,2	—	273	97	61,8	19,1	—
	99	853	192	266,7	133,4	—	192	19	30,8	18,2	—
	1900	819	77	223,3	119,8	—	184	27	33,3	11,3	0,2
	01	722	58	214,2	106,9	—	129	57	37,2	8,6	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1897	14 898	4 542	8 791,2	6 929,1	0,2	14 926	4 694	8 466,1	3 480,2	32,3
	98	16 995	5 407	10 535,4	7 877,0	4,7	17 095	5 609	10 232,6	4 090,4	24,8
	99	17 099	4 401	10 927,4	8 409,1	5,1	15 801	5 562	10 609,8	3 647,9	25,4
	1900	17 478	4 309	11 577,2	9 036,4	2,4	15 910	5 980	11 394,4	4 129,7	23,3
	01	16 107	5 215	11 082,1	8 513,9	2,0	16 954	4 913	11 105,8	4 618,0	20,0

[1]) Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.
[2]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Tal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1897	4 264	693	3 128,2	2 433,3	—	8 055	1 018	2 594,6	1 870,1	—
	98	4 414	657	3 530,8	2 469,8	—	8 371	899	2 731,8	2 001,5	—
	99	4 074	835	3 418,3	2 477,9	—	7 943	1 099	3 094,4	1 936,4	—
	1900	4 879	892	4 276,5	3 155,5	—	8 269	933	3 184,3	1 953,6	—
	01	4 470	588	3 804,9	3 039,0	—	8 333	943	3 342,2	2 160,6	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1897	.	.	.	1 990,0	.	.	.	.	335,0	.
	98	.	.	.	2 298,4	.	.	.	.	447,0	.
	99	.	.	.	2 563,5	.	.	.	.	435,3	.
	1900	.	.	.	3 069,9	.	.	.	.	416,6	.
	01	.	.	.	3 224,9	.	.	.	.	581,0	.
		Angekommen					Angekommen				
Cöln	1897	1 932	.	758,1	390,0	—	1 446	.	470,6	168,5	12,7
	98	1 982	.	813,0	412,4	—	1 479	.	510,8	175,3	14,6
	99	1 978	.	803,3	424,6	—	2 157	.	618,6	259,1	17,1
	1900	1 818	.	791,2	398,6	—	1 684	.	604,2	193,0	16,1
	01	1 832	.	817,6	384,7	—	1 363	.	522,5	112,1	18,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1897	2 507	455	767,9	563,6	—	1 322	1 622	763,9	280,3	—
	98	2 510	471	792,6	583,6	—	1 242	1 819	813,6	260,7	—
	99	2 305	441	733,9	547,5	—	1 098	1 620	717,0	245,8	—
	1900	2 410	498	786,8	583,9	—	1 122	1 777	783,4	249,2	—
	01	2 163	458	718,9	529,6	—	999	1 725	755,2	236,2	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1897	1 666	18	869,4	672,3	—	1 820	1	173,0	93,7	12,4
	98	1 892	21	1 395,0	826,9	—	2 179	11	165,7	88,2	11,1
	99	1 926	39	1 151,7	807,9	—	2 140	12	148,5	93,5	13,9
	1900	2 961	20	1 327,6	978,5	—	2 816	6	172,2	133,6	21,7
	01	2 484	15	1 195,9	895,4	—	2 423	3	160,7	126,7	19,9
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1897	5 703	—	4 623,1	3 100,7	—	2 653	—	155,8	93,1	—
	98	6 816	—	5 697,9	3 379,1	—	2 995	—	170,4	109,4	—
	99	6 661	—	5 666,1	3 462,3	—	6 274	—	355,2	253,6	—
	1900	8 144	—	7 293,2	3 916,8	—	6 356	3	403,0	321,1	—
	01	8 289	—	5 461,7	3 781,5	—	3 764	—	303,5	201,6	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1897	1 654	803	277,5	110,6	—	2 457	—	277,5	179,4	119,9
	98	1 434	1 004	273,7	102,3	—	2 438	—	273,7	186,9	125,0
	99	1 479	1 282	326,1	91,8	—	2 795	—	330,0	198,2	112,9
	1900	1 380	1 180	303,8	100,2	—	2 560	—	303,8	212,5	93,1
	01	1 504	1 103	324,8	111,2	—	2 607	—	324,8	233,3	102,2
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-kanal)	1897	1 406	389	503,2	341,4	—	1 342	390	481,6	306,0	1,5
	98	1 369	514	539,5	325,4	—	1 376	402	507,4	320,4	0,8
	99	1 358	406	511,0	342,9	—	1 305	376	481,8	316,8	—
	1900	1 369	516	530,8	349,5	—	1 387	358	492,2	343,7	0,1
	01	1 202	531	501,0	308,8	—	1 303	208	429,2	324,2	0,1

10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen.

Durchgangsstelle / Warengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1897		1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmaleningken (Memel)										
					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	4 498	54,4	4 532	54,0	5 580	61,5	5 017	68,5	2 879	53,9
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	5 262	0,5	3 879	0,5	4 414	0,6	6 151	0,8	13 201	2,1
Holz	1 034 482	98,0	721 449	97,4	672 423	96,9	721 370	97,0	606 442	95,4
Steine	5 582	0,5	6 417	0,9	9 054	1,3	8 649	1,2	9 105	1,4
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)										
					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder	2 065	5,2	1 174	2,6	3 976	8,1	1 830	4,6	2 655	5,2
Salz	—	—	298	0,7	1 902	3,9	3 376	8,5	6 261	12,3
Steinkohlen	3 251	8,2	1 226	2,7	3 471	7,0	8 124	20,4	8 713	17,1
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	4 686	11,9	3 727	8,2	4 824	9,8	4 539	11,4	4 554	9,0
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	21 665	2,9	10 582	1,1	19 894	1,9	8 664	1,1	7 218	0,8
Holz	716 809	95,7	883 474	95,0	980 265	95,8	723 183	91,7	790 132	92,3
Mehl	222	0,0	—	—	606	0,1	5 136	0,7	16 022	1,9
Zucker, Melasse, Sirup....	2 274	0,3	4 404	0,5	4 848	0,5	29 636	3,8	12 644	1,5
Steine	6 177	0,8	25 625	2,8	16 140	1,6	15 443	2,0	25 305	3,0
Küstrin (Oder)										
					Zu Berg					
Düngemittel	33 290	9,0	16 380	4,5	34 300	9,4	37 300	11,3	20 680	7,4
Roheisen und Brucheisen ..	70 480	19,0	85 420	23,6	95 940	26,3	68 720	20,8	42 520	15,1
Erze	28 350	7,7	18 340	5,1	49 560	13,6	48 310	14,6	38 550	13,7
Getreide u. Hülsenfrüchte ..	8 150	2,2	4 550	1,3	2 670	0,7	2 940	0,9	12 060	4,3
Holz	39 582	10,7	24 174	6,7	27 083	7,4	15 705	4,8	16 733	5,9
Petroleum	27 920	7,5	29 650	8,2	35 180	9,6	36 200	11,0	28 860	10,3
					Zu Tal					
Unedle Metalle (ohne Eisen)	6 570	2,1	6 160	2,0	11 400	3,0	8 670	2,7	15 720	5,0
Zucker, Melasse, Sirup....	26 880	8,6	13 790	4,6	22 500	6,0	19 850	6,1	15 960	5,1
Steinkohlen	150 950	48,5	148 160	49,1	179 440	47,7	134 960	41,5	133 470	42,8
Braunkohlen	21 360	6,9	17 330	5,7	19 800	5,3	18 860	5,8	20 060	6,4
Hamburg-Enkenwärder (Ober-Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	258 924	9,7	223 283	7,3	287 025	9,7	232 147	8,1	298 415	10,3
Rohe Baumwolle	52 785	2,0	71 648	2,3	61 296	2,1	33 568	1,2	37 540	1,3
Roheisen- und Brucheisen..	190 659	7,1	180 241	5,9	258 747	8,7	227 890	7,9	97 571	3,4
Erze	82 887	3,1	64 570	2,1	71 305	2,4	36 164	1,3	79 847	2,7
Flachs, Hanf, Hede, Werg .	44 230	1,7	63 795	2,1	42 548	1,4	37 813	1,3	36 944	1,3
Weizen	118 647	4,4	155 903	5,1	126 556	4,3	79 340	2,8	325 479	11,2
Roggen	261 081	9,7	231 753	7,6	76 952	2,6	138 295	4,8	244 841	8,4
Hafer	89 351	3,3	114 670	3,8	7 761	0,3	40 671	1,4	56 780	2,0
Gerste	156 637	5,8	172 582	5,6	127 911	4,3	87 401	3,0	111 317	3,8
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	411 120	15,3	514 568	16,8	489 015	16,5	400 686	13,9	302 440	10,4
Ölsaat	63 462	2,4	84 136	2,8	91 252	3,1	83 452	2,9	125 704	4,3
Holz	93 425	3,5	78 615	2,6	76 450	2,6	64 654	2,2	56 506	1,9
Fische	19 031	0,7	29 009	0,9	18 635	0,6	18 902	0,7	20 895	0,7
Mehl	51 227	1,9	70 946	2,3	74 182	2,5	49 497	1,7	52 085	1,8
Reis	32 879	1,2	24 375	0,8	30 119	1,0	32 130	1,1	37 648	1,3
Kaffee, Kakao	27 626	1,0	31 709	1,0	35 707	1,2	37 710	1,3	32 626	1,1
Fette Öle und Fette	85 136	3,2	87 196	2,9	78 801	2,7	59 454	2,1	48 745	1,7
Petroleum	121 924	4,5	197 952	6,5	216 134	7,3	236 131	8,2	222 021	7,6
Steinkohlen	76 572	2,9	76 420	2,5	110 894	3,7	146 712	5,1	122 038	4,2
Koks	5 102	0,2	1 191	0,0	1 431	0,0	9 085	0,3	34 927	1,2
Teer, Pech, Harze, Asphalt	44 007	1,6	48 251	1,6	51 453	1,7	56 690	2,0	54 231	1,9
Wolle, roh	24 039	0,9	29 680	1,0	36 465	1,2	26 153	0,9	17 164	0,6

Durchgangsstelle — Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1897		1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Noch: Hamburg-Entenwärder										
					Zu Tal					
Düngemittel	310 219	12,6	358 144	14,6	362 276	14,6	326 554	12,9	389 897	16,5
Weizen	11 621	0,5	5 750	0,2	20 990	0,8	47 319	1,9	10 731	0,5
Gerste	66 786	2,7	67 118	2,7	55 739	2,1	64 762	2,6	61 567	2,6
Kartoffeln	3 600	0,1	11 562	0,5	6 475	0,2	14 496	0,6	10 477	0,4
Glaswaren	25 260	1,0	26 039	1,1	25 358	1,0	29 585	1,2	31 666	1,3
Holz	118 675	4,8	143 727	5,9	155 951	6,3	171 390	6,8	95 217	4,0
Branntwein	15 964	0,6	19 355	0,8	31 224	1,3	12 656	0,5	7 143	0,3
Mehl	41 451	1,7	32 466	13,2	30 077	1,2	31 815	1,3	19 351	0,8
Salz	65 809	2,7	81 514	3,3	73 135	2,9	80 405	3,2	96 738	4,1
Zucker, Melasse, Sirup	1 089 810	44,1	923 485	37,7	920 039	37,1	985 312	39,0	970 755	41,2
Steine	111 307	4,5	87 284	3,6	65 802	2,7	66 436	2,6	17 026	0,7
Steinkohlen	109 385	4,4	151 298	6,2	125 053	5,0	131 918	5,2	148 805	6,3
Rathenower Schleuse (Havel)										
					Zu Berg					
Düngemittel	48 305	4,2	34 825	2,6	58 130	4,2	64 485	4,3	48 300	3,4
Roheisen	22 710	2,0	25 575	1,9	53 260	3,8	55 630	3,7	20 405	1,4
And. unedle Metalle, roh usw.	21 010	1,8	25 465	1,9	38 810	2,8	51 450	3,4	25415	1,8
Verarbeitetes Eisen	25 395	2,2	43 745	3,3	63 895	4,6	42 501	2,8	42 260	3,0
Weizen	9 610	0,8	28 445	2,1	23 900	1,7	8 895	0,6	112 115	7,9
Roggen	64 705	5,6	45 210	3,4	11 095	0,8	22 000	1,5	81 000	5,7
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	235 370	20,4	273 480	20,5	230 940	16,7	234 930	15,6	190 235	13,5
Ölsaat	24 030	2,1	27 365	2,1	24 280	1,8	24 730	1,6	29 130	2,1
Holz	33 270	2,9	37 020	2,8	35 035	2,5	43 330	2,9	36 960	2,6
Mehl	59 770	5,2	98 905	7,4	101 540	7,3	84 640	5,6	79 600	5,6
Fette Öle und Fette	98 790	8,5	92 490	6,9	113 755	8,2	101 295	6,7	95 005	6,7
Petroleum	90 205	7,8	95 850	7,2	75 790	5,5	73 670	4,9	86 891	6,2
Steinkohlen	220 375	19,1	231 360	17,3	360 905	26,1	423 245	28,0	321 025	22,7
Teer, Pech, Harze, Asphalt	20 940	1,8	31 680	2,4	35 690	2,6	18 175	1,2	32 660	2,3
					Zu Tal					
Holz	127 790	26,8	112 975	23,2	145 865	22,3	135 591	22,6	109 566	21,8
Mehl	27 885	5,8	17 490	3,6	25 645	3,9	23 830	4,0	16 245	3,2
Zucker	144 360	30,2	152 030	31,2	215 390	32,9	194 165	32,3	154 260	30,7
Mauersteine	48 300	10,1	40 690	8,4	83 575	12,8	59 095	9,8	60 270	12,0
Schandau-Zollgrenze (Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	56 446	11,5	51 691	10,5	64 256	14,0	68 033	15,7	72 340	15,5
Rohe Baumwolle	11 581	2,4	18 895	3,9	18 582	4,3	11 996	2,8	14 641	3,1
Roheisen und Brucheisen	93 850	19,2	81 402	16,6	69 713	16,2	51 055	11,8	38 174	8,2
Erze	34 942	7,1	32 675	6,7	35 422	8,2	50 890	11,8	51 055	11,0
Getreide und Hülsenfrüchte	87 674	17,9	90 191	18,4	17 650	4,1	9 913	2,3	20 937	4,5
Ölsaat	10 948	2,2	11 384	2,3	16 383	3,8	15 986	3,7	32 689	7,0
Reis	15 430	3,1	8 726	1,8	12 867	3,0	18 928	4,4	19 245	4,1
Fette Öle und Fette	32 865	6,7	32 463	6,6	20 946	4,9	18 837	4,4	15 233	3,3
Steinkohlen und Koks	1 540	0,3	8 552	1,7	11 522	2,7	23 048	5,3	33 958	7,3
Teer, Pech, Harze, Asphalt	14 853	3,0	12 164	2,5	13 560	3,1	15 038	3,5	18 094	3,9
					Zu Tal					
Gerste	78 188	2,6	72 689	2,8	94 013	3,0	72 233	2,7	91 284	3,2
Obst	5 351	0,2	12 338	0,4	12 371	0,4	13 796	0,5	9 712	0,3
Holz	268 773	9,1	307 920	10,9	293 872	9,2	368 932	13,9	342 335	11,8
Glaswaren	6 105	0,2	6 758	0,2	8 332	0,3	8 336	0,3	8 911	0,3
Zucker, Melasse, Sirup	238 009	8,1	212 024	7,5	315 495	9,9	308 755	11,6	287 343	9,9
Steine	73 569	2,5	101 226	3,6	110 825	3,5	79 936	3,0	72 253	2,5
Braunkohlen	2 200 973	74,5	2 014 551	71,5	2 247,176	70,6	1 698 334	63,8	1 983 389	68,5

Durchgangsstelle — Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1897		1898		1899		1900		1901	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)										
					Zu Berg					
Weizen	176	0,1	618	0,4	1 179	0,7	15 102	7,4	22 217	12,1
Roggen	8 431	5,5	6 730	3,9	6 331	3,7	8 239	4,0	11 991	6,5
Hafer	769	0,5	1 091	0,6	1 201	0,7	9 005	4,4	4 128	2,2
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	15 424	10,0	16 965	9,7	19 811	11,5	24 463	12,0	23 183	12,6
Holz	77 238	50,2	88 691	50,8	95 553	55,2	95 122	46,5	67 808	36,9
Mauersteine	4 099	2,7	13 623	7,8	4 781	2,8	11 742	5,7	11 939	6,5
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	8 081	10,6	9 769	11,9	6 372	7,7	7 938	6,9	12 094	11,3
Weizen	648	0,8	66	0,1	534	0,6	8 091	7,0	99	0,1
Steinkohlen und Koks	13 624	17,8	17 529	21,3	20 254	24,3	29 827	25,8	45 500	42,3
Torf	14 449	18,9	12 513	15,2	11 795	14,2	11 475	9,9	11 204	10,4
Mauersteine	13 813	18,1	12 770	15,5	15 529	18,6	25 138	21,7	11 939	11,1
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)										
					Zu Berg					
Düngemittel	113 868	1,6	145 562	1,8	359 699	4,3	487 984	5,4	183 138	2,2
Roheisen	146 512	2,1	167 277	2,1	222 271	2,6	361 632	4,0	123 898	1,4
And. unedle Metalle, roh usw.	119 830	1,7	65 419	0,8	86 076	1,0	91 563	1,0	60 287	0,7
Erze	2 180 160	31,5	2 376 628	30,2	2 381 262	28,3	2 655 221	29,4	3 388 567	39,8
Weizen	1 013 008	14,6	1 061 116	13,5	1 185 477	14,1	860 541	9,5	1 303 321	15,3
Roggen	319 200	4,6	330 422	4,2	230 201	2,7	325 563	3,6	288 489	3,4
Hafer	306 348	4,4	260 225	3,3	256 681	3,1	338 680	3,7	280 384	3,3
Gerste	214 444	3,1	254 522	3,2	203 830	2,4	146 931	1,6	173 748	2,0
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	277 751	4,0	380 133	4,8	419 215	5,0	321 413	3,6	246 307	2,9
Ölsaat	220 127	3,2	178 279	2,2	179 834	2,1	204 723	2,3	206 315	2,4
Holz	591 561	8,5	657 146	8,3	600 184	7,1	653 759	7,2	577 950	6,8
Mehl	59 178	0,9	90 436	1,1	57 321	0,7	59 532	0,7	79 088	0,9
Reis	25 165	0,4	25 715	0,3	25 428	0,3	26 630	0,3	21 131	0,2
Kaffee, Kakao	31 236	0,5	35 411	0,4	37 781	0,4	37 936	0,4	40 814	0,5
Zucker	38 143	0,6	55 562	0,7	59 181	0,7	101 163	1,1	57 127	0,7
Fette Öle und Fette	73 894	1,7	93 214	1,2	95 802	1,1	111 060	1,2	104 652	1,2
Petroleum	238 773	3,4	279 527	3,5	258 852	3,1	333 708	3,7	284 954	3,3
Steinkohlen	51 120	0,7	46 649	0,6	221 925	2,6	556 687	6,2	124 243	1,5
Teer, Pech, Harze, Asphalt	58 135	0,8	57 261	0,7	72 562	0,9	86 612	1,0	96 317	1,1
					Zu Tal					
Düngemittel	66 497	1,9	64 961	1,6	51 072	1,4	62 546	1,5	13 548	0,3
Verarbeitetes Eisen	205 649	5,9	257 991	6,3	230 625	6,3	209 949	5,1	400 708	8,6
Zement, Traß, Kalk	86 163	2,5	107 124	2,3	107 658	2,9	86 066	2,1	113 058	2,4
Holz	52 158	1,5	37 281	0,9	36 302	1,0	30 566	0,7	50 410	1,1
Wein	24 055	0,7	24 040	0,6	21 514	0,6	20 418	0,5	23 950	0,5
Salz	50 402	1,4	55 036	1,3	48 163	1,3	54 303	1,3	88 536	1,9
Steine	328 403	9,3	341 245	8,3	350 111	9,5	369 083	8,9	405 221	8,7
Steinkohlen und Koks	1 762 508	50,2	1 962 836	47,7	1 897 153	51,6	1 920 134	46,2	2 097 103	45,2
Tonwaren, Steingut, Porzell.	19 657	0,6	18 086	0,4	12 124	0,3	12 986	0,3	19 621	0,4
Passau-Zollgrenze (Donau)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	30 360	17,9	13 079	9,0	15 420	7,3	44 964	16,9	46 629	17,3
Gerste	43 739	2,6	45 013	31,1	70 949	33,6	51 807	19,5	54 069	20,1
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	64 491	38,0	51 265	35,5	54 158	25,6	44 755	16,9	56 197	20,9
Holz	13 142	7,7	15 954	11,0	30 835	14,6	71 851	27,1	70 096	26,1
Mehl	9 630	5,7	3 770	2,6	15 713	7,4	27 511	10,4	20 815	7,7
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	5 516	12,6	8 812	19,2	5 202	12,5	1 883	6,1	7 585	18,1
Fette Öle und Fette	4 497	10,3	4 405	9,6	4 997	12,0	4 314	14,0	4 532	10,8
Steine	8 619	19,9	1 665	3,6	3 256	7,8	3 688	11,9	6 229	14,9

11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 144.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe (Seeleichter) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhülfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1902 im Vergleich mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
97	506	81 433	76 371	2 514	1 890	514 808	486 505	11 687	2 396	596 241	562 876	14 201
98	467	63 449	58 651	2 027	1 879	516 518	484 740	11 633	2 346	579 967	543 391	13 660
99	426	52 575	47 945	1 713	1 892	543 853	508 260	11 837	2 318	596 428	556 205	13 550
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288	578 397	536 399	13 268
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
02	361	25 928	22 359	1 093	1 875	524 102	484 784	11 536	2 236	550 030	507 143	12 629
Schleppschiffe (Seeleichter) (bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen)												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
97	3	339	332	—	153	35 450	34 409	428	156	35 789	34 741	428
98	5	695	658	4	171	42 998	41 522	498	176	43 693	42 180	502
99	5	947	916	4	167	45 621	44 040	481	172	46 568	44 956	485
1900	3	339	332	—	175	53 129	50 908	577	178	53 468	51 240	577
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
02	15	2 837	2 698	18	245	81 437	77 133	888	260	84 274	79 831	906
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
97	389	227 570	142 818	4 930	737	1 200 348	747 142	21 246	1 126	1 427 918	889 960	26 176
98	404	252 551	157 427	5 270	767	1 313 297	812 373	22 996	1 171	1 565 848	969 800	28 266
99	427	275 952	170 857	5 502	796	1 398 615	867 534	23 609	1 223	1 674 567	1 038 391	29 111
1900	440	292 240	180 029	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293	1 863 524	1 150 159	31 027
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
02	451	327 404	200 665	5 917	1 012	2 118 840	1 305 394	34 494	1 463	2 446 244	1 506 059	40 411
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
97	898	309 342	219 521	7 444	2 780	1 750 606	1 268 056	33 361	3 678	2 059 948	1 487 577	40 805
98	876	316 695	216 736	7 301	2 817	1 872 813	1 338 635	35 127	3 693	2 189 508	1 555 371	42 428
99	858	329 474	219 718	7 219	2 855	1 988 089	1 419 834	35 927	3 713	2 317 563	1 639 552	43 146
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759	2 495 389	1 737 798	44 872
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
02	827	356 169	225 722	7 028	3 132	2 724 379	1 867 311	46 918	3 959	3 080 548	2 093 033	53 946

11 b. Der Bestand am 1. Januar 1902 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	1	40	34	—
Westpreußen	11	1 516	1 398	48
Pommern	199	10 549	8 765	559
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	131	5 052	4 082	317
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	417	16 076	13 039	1 115
Hannover östlicher Teil	448	19 885	16 439	1 051
Hannover westlicher Teil	302	26 097	22 364	1 733
Preuß. Rheingebiet	3	532	449	15
Zus. Königr. Preußen	1 512	79 747	66 570	4 838
Mecklenburg-Schwerin	19	8 771	8 080	169
Oldenburg	216	61 036	56 179	1 410
Bremen	141	177 507	167 032	2 736
Hamburg	348	222 969	209 282	3 476
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Ostpreußen	1	116	107	—
Pommern	2	599	571	8
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	12	2 122	2 020	10
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	12	1 108	1 017	19
Hannover östlicher Teil	2	459	445	5
Hannover westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Zus. Königr. Preußen	33	5 993	5 677	54
Bremen	125	42 015	40 063	371
Hamburg	102	36 266	34 091	481
Dampfschiffe				
Ostpreußen	33	16 663	10 458	338
Westpreußen	38	24 037	14 526	497
Pommern	131	79 668	47 218	1 662
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	184	162 387	101 201	2 542
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	38	12 844	7 036	364
Hannover östlicher Teil	55	27 661	15 259	771
Hannover westlicher Teil	31	3 919	1 436	222
Preuß. Rheingebiet	10	10 128	6 779	173
Zus. Königr. Preußen	520	337 307	203 913	6 569
Mecklenburg-Schwerin	36	22 909	13 612	457
Oldenburg	20	17 381	10 647	289
Lübeck	29	21 740	13 650	421
Bremen	329	699 083	424 270	13 343
Hamburg	529	1 347 824	839 967	19 332
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	35	16 819	10 599	338
Westpreußen	49	25 553	15 924	545
Pommern	332	90 816	56 554	2 229
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	327	169 561	107 303	2 869
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	467	30 028	21 092	1 498
Hannover östlicher Teil	505	48 005	32 143	1 827
Hannover westlicher Teil	334	30 216	23 986	1 956
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Preuß. Rheingebiet	13	10 660	7 228	188
Zus. Königr. Preußen	2 065	423 047	276 160	11 461
Mecklenburg-Schwerin	55	31 680	21 692	626
Oldenburg	236	78 417	66 826	1 699
Lübeck	29	21 740	13 650	421
Bremen	595	918 605	631 365	16 450
Hamburg	979	1 607 059	1 083 340	23 289

11 c. Der Bestand am 1. Januar 1902 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	48	125 972	119 341	1 480
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	92	158 088	149 290	2 111
Dreimastige Schiffe: Barken	160	170 724	160 302	2 627
Dreimastige Schiffe: Schonerbarken u. dreimastige Schoner	22	6 611	5 784	178
Zweimastige Schiffe: Briggen	5	1 308	1 182	40
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggen und Brigantinen	16	2 908	2 553	102
Zweimastige Schiffe: Schoner	87	7 801	6 495	384
Zweimastige Schiffe: Schonergalioten, Galeassen und Galioten	207	11 251	9 166	613
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	71	6 782	5 384	293
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	990	41 822	34 218	3 638
Einmastige Schiffe	538	16 763	13 428	1 163
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	145	48 299	45 434	583
Schiffe ohne Masten	115	35 975	34 397	323
Dampfschiffe				
Räderdampfer	46	15 743	7 015	679
Schraubendampfer	1 417	2 430 501	1 499 044	39 732

11 d. Der Bestand am 1. Januar 1902 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
unter 50	1 383	43 422	3 073	1	32	—	73	2 578	259
von 50 bis unter 100	430	30 065	2 576	11	834	14	93	6 600	467
» 100 » » 150	59	7 044	313	34	4 259	70	109	14 355	945
» 150 » » 200	34	5 804	206	20	3 412	48	104	17 475	1 026
» 200 » » 250	13	2 878	90	58	13 170	157	34	7 387	386
» 250 » » 300	5	1 367	39	20	5 477	64	25	6 769	288
» 300 » » 400	11	3 915	101	43	15 387	186	36	12 548	497
» 400 » » 500	8	3 685	82	31	13 890	118	41	18 434	551
» 500 » » 600	7	3 792	69	11	6 025	35	48	26 341	728
» 600 » » 800	26	18 538	353	31	21 788	214	102	71 018	1 592
» 800 » » 1000	28	24 667	430	—	—	—	108	97 913	1 997
» 1000 » » 1200	32	34 833	551	—	—	—	52	57 504	982
» 1200 » » 1400	41	53 176	747	—	—	—	60	77 503	1 282
» 1400 » » 1600	36	53 266	726	—	—	—	69	103 521	1 539
» 1600 » » 1800	39	67 297	894	—	—	—	57	96 859	1 598
» 1800 » » 2000	26	48 848	631	—	—	—	34	64 697	946
» 2000 » » 2500	33	73 640	885	—	—	—	98	219 855	3 026
» 2500 » » 3000	14	38 703	489	—	—	—	66	181 267	2 542
» 3000 » » 3500	10	31 064	333	—	—	—	42	135 297	1 666
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	36	133 628	1 634
» 4000 » » 4500	1	4 026	41	—	—	—	23	97 206	1 037
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	38	181 880	2 084
» 5000 » » 6000	—	—	—	—	—	—	69	374 121	4 799
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	7	45 345	729
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	13	96 505	1 343
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	3	25 187	1 024
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	1	9 835	177
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	10	106 318	1 842
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	33 693	379
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	1	12 480	456
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 058
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 010
» 15000 und darüber ..	—	—	—	—	—	—	1	16 502	522
Alter									
Unter 1 Jahr ...	47	3 217	161	20	8 032	94	73	203 215	2 722
1 bis unter 3 Jahre...	151	9 232	508	67	27 426	290	190	525 291	7 536
3 » » 5 » ...	135	10 131	520	35	14 539	145	136	316 810	4 761
5 » » 7 » ...	121	18 806	818	10	3 351	36	168	340 902	4 929
7 » » 10 » ...	173	99 743	1 663	15	4 913	47	168	260 731	4 290
10 » » 15 » ...	366	174 874	2 827	55	13 933	157	312	450 653	8 923
15 » » 20 » ...	210	65 491	1 560	28	5 693	74	181	199 009	4 124
20 » » 30 » ...	494	101 527	2 531	1	227	3	178	127 630	2 476
30 » » 40 » ...	285	55 340	1 458	10	2 403	20	43	17 561	482
40 » » 50 » ...	159	8 121	383	14	2 773	31	14	4 442	168
50 Jahre und mehr ...	78	2 910	159	1	190	1	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt.	17	638	41	4	794	8	—	—	—
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl	482	423 066	6 479	244	81 945	880	1 455	2 445 580	40 378
hartes und weiches Holz .	1 749	124 792	6 111	12	1 676	13	7	344	22
Holz und Eisen (Stahl)..	5	2 172	39	4	653	13	1	320	11

11 e. Der Bestand am 1. Januar 1902 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 915	533 558	10 444	258	84 126	906	1 189	2 412 250	38 172
Fischerfahrzeuge	280	14 984	2 069	—	—	—	121	18 271	1 303
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	31	808	77	—	—	—	1	73	8
Steintransportfahrzeuge	1	40	—	1	116	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	9	640	39	—	—	—	—	—	—
Taucherfahrzeuge	—	—	—	1	32	—	1	49	2
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	149	13 987	861
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	120	6
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	1	1 494	59

11 f. Der Bestand am 1. Januar 1902 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	216	218 075	3 084	102	36 266	481	528	1 347 653	19 322
Bremen	100	150 101	2 105	118	37 553	355	295	687 944	12 948
Flensburg	5	183	9	4	512	2	77	94 281	1 303
Stettin	33	1 043	82	2	599	8	94	65 230	1 306
Kiel	9	841	33	8	1 610	8	65	38 748	745
Bremerhaven	19	25 623	333	7	4 462	16	33	11 022	379
Elsfleth	49	35 294	713	—	—	—	—	—	—
Geestemünde	16	4 702	96	—	—	—	46	26 454	703
Danzig	8	1 358	39	—	—	—	34	22 525	455
Lübeck	—	—	—	—	—	—	29	21 740	421
Brake	68	19 842	413	—	—	—	1	757	13
Rostock	13	8 578	154	—	—	—	22	10 690	272
Oldenburg	14	673	30	—	—	—	18	15 130	217
Schleswig	—	—	—	—	—	—	12	15 654	184
Wismar	6	193	15	—	—	—	14	12 219	185
Apenrade	5	253	15	—	—	—	11	11 631	203
Emden	78	10 885	1 009	—	—	—	10	959	65
Königsberg	—	—	—	—	—	—	19	10 293	223
Köln	—	—	—	—	—	—	10	10 128	173
Swinemünde	4	222	11	—	—	—	8	8 584	119

11 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1902.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal .	388	702	1 090	2 598	8 871	11 469	2 986	9 573	12 559
Maschinenpersonal	2	1	3	7	4	11	9	5	14
Übriges Personal	—	—	—	4	52	56	4	52	56
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal .	7	11	18	260	601	861	267	612	879
Übriges Personal	—	—	—	2	25	27	2	25	27
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal .	992	2 433	3 425	3 049	9 616	12 665	4 041	12 049	16 090
Maschinenpersonal	767	1 415	2 182	2 653	11 316	13 969	3 420	12 731	16 151
Übriges Personal	28	282	310	776	7 084	7 860	804	7 366	8 170
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal .	1 387	3 146	4 533	5 907	19 088	24 995	7 294	22 234	29 528
Maschinenpersonal	769	1 416	2 185	2 660	11 320	13 980	3 429	12 736	16 165
Übriges Personal	28	282	310	782	7 161	7 943	810	7 443	8 253

12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903. II.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Privatwerften												
a) für deutsche Rechnung												
1901	43	80 260	360	455 363	199	29 685	21	19 372	213	204 106	157	20 059
	43	80 260	245	420 551	24	4 363	21	19 372	147	190 593	19	3 146
02	28	89 601	431	383 540	230	38 271	10	21 898	272	190 412	190	31 268
	28	89 601	238	335 485	47	7 561	10	21 898	154	157 619	38	6 624
b) für fremde Rechnung												
1901	8	23 338	32	48 793	35	1 534	5	18 788	21	28 750	24	628
	8	23 338	32	48 793	20	774	5	18 788	21	28 750	17	350
02	1	4 759	46	31 680	6	1 434	1	4 759	30	21 440	4	1 221
	1	4 759	30	30 463	4	391	1	4 759	22	21 205	2	178
II. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1901	—	—	72	196 004	24	5 210	—	—	42	107 775	18	2 621
	—	—	47	180 655	4	2 983	—	—	28	105 466	2	1 022
02	—	—	53	75 416	4	727	—	—	40	57 007	4	727
	—	—	24	59 725	—	—	—	—	19	45 970	—	—

13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. II und besondere Nachweisungen.)

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, im Jahre 1901 für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre bezw. im Jahre	Küstenstrecke									Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostseegebiet	Mithin Nordseegebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1897	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	817	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
	1900	736	1 743	1 051	1 460	9 078	2 174	3 224	3 530	15 936	19 466
	01	664	1 606	1 113	1 534	8 105	2 548	3 280	3 383	15 467	18 850
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1897	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
	99	178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
	1900	156	283	189	269	948	377	566	628	2 160	2 788
	01	87	210	179	280	880	530	521	476	2 211	2 687
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1897	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,43	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
	1900	54,90	56,54	56,43	60,58	62,47	65,19	60,10	56,30	62,16	61,13
	01	57,28	58,94	58,87	60,24	63,49	63,71	61,39	58,48	62,57	61,89
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1897	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49
	99	21,52	16,20	18,34	14,28	12,28	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53
	1900	19,54	16,02	17,03	13,73	13,49	14,11	13,26	17,54	13,55	14,54
	01	22,82	16,30	17,45	11,87	13,04	15,50	15,00	18,16	13,85	14,67

14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 144.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1901 im Vergleich mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen: Mit Ladung		angekommen: In Ballast oder leer		abgegangen: Mit Ladung		abgegangen: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	**1897**	**66 383**	**15 305 328**	**10 734**	**1 184 642**	**56 580**	**11 046 178**	**21 154**	**5 580 450**
	98	**74 954**	**16 484 043**	**11 660**	**1 220 781**	**64 187**	**12 010 004**	**23 450**	**5 802 756**
	99	**77 414**	**16 786 697**	**11 232**	**1 203 354**	**65 839**	**12 323 746**	**23 490**	**5 702 625**
	1900	**77 286**	**17 136 495**	**10 093**	**1 449 262**	**63 994**	**12 723 410**	**23 704**	**5 945 651**
	01	**78 603**	**17 675 612**	**10 809**	**1 493 519**	**64 535**	**13 043 213**	**25 182**	**6 089 829**
Darunter Dampfschiffe	1897	36 682	13 325 501	2 078	886 049	30 302	9 563 872	8 423	4 737 170
	98	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
	99	45 565	14 412 175	1 882	814 787	37 415	10 573 941	9 962	4 660 954
	1900	46 156	14 844 636	2 204	1 086 124	37 964	10 968 105	10 349	4 985 618
	01	47 351	15 356 855	2 039	1 044 292	39 113	11 277 658	10 194	5 055 369
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen			
1. Deutschen Häfen[1])	1897	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
	98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
	99	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
	1900	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
	01	45 637	3 558 476	8 639	851 967	45 119	3 530 985	9 496	867 702
Darunter Dampfschiffe	1897	18 370	2 199 632	1 425	409 989	18 355	2 200 048	1 398	382 361
	98	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
	99	24 370	2 250 842	1 183	367 276	24 252	2 214 466	1 175	349 550
	1900	24 775	2 277 897	1 320	472 974	24 672	2 250 220	1 312	426 274
	01	26 308	2 488 402	1 249	496 669	26 192	2 459 419	1 277	485 966
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1897	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
	98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
	99	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
	1900	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
	01	30 633	8 782 873	2 164	626 405	17 801	5 373 731	15 488	4 906 656
Darunter Dampfschiffe	1897	16 490	7 244 824	652	474 274	10 617	4 427 286	6 900	4 101 521
	98	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
	99	19 339	7 741 333	698	444 285	11 845	4 986 872	8 670	4 066 700
	1900	19 613	8 219 219	875	581 252	11 900	5 036 484	8 934	4 342 876
	01	19 149	8 039 898	784	532 476	11 503	4 929 580	8 810	4 352 974
3. Außereuropäischen Häfen	1897	2 331	4 327 130	2	1 987	1 626	3 203 753	156	283 141
	98	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
	99	2 378	4 981 677	1	3 226	1 563	3 623 563	204	332 260
	1900	2 230	4 817 572	9	31 898	1 591	3 928 854	193	310 977
	01	2 333	5 334 263	6	15 147	1 615	4 138 497	198	315 471
Darunter Dampfschiffe	1897	1 822	3 881 045	1	1 786	1 330	2 936 538	125	253 288
	98	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195
	99	1 856	4 420 000	1	3 226	1 318	3 372 603	117	244 704
	1900	1 768	4 347 520	9	31 898	1 392	3 681 401	103	216 468
	01	1 894	4 828 555	6	15 147	1 418	3 888 659	107	216 429

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

14 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1901 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet	45 637	3 558 476	8 639	851 967	45 119	3 530 985	9 496	867 702
dagegen im Jahre 1900	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
» » » 1899	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
» » » 98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
» » » 97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	21	14 827	—	—	3	1 940	11	9 260
» an der Ostsee	1 393	531 976	60	34 018	1 153	462 533	1 158	697 986
» am schw. u. asow. Meere	169	289 743	1	7 100	6	8 956	—	—
Schweden	6 143	1 212 332	167	41 255	3 285	835 547	2 607	668 281
Norwegen mit Spitzbergen	768	224 271	42	18 284	642	242 539	267	81 598
Dänemark mit Island und Faröer	6 065	711 110	1 483	187 379	6 430	796 932	2 200	114 651
Großbritannien und Irland	8 148	4 553 796	208	205 544	4 470	2 200 269	3 233	2 972 284
Niederlande	1 228	256 598	116	65 201	850	347 783	510	54 253
Belgien	259	172 783	36	34 897	202	131 278	34	45 707
Frankreich am atlantischen Meere	128	81 887	36	25 210	106	81 503	16	15 709
» am mittelländ. Meere	33	31 465	—	—	4	3 930	—	—
Spanien am atlantischen Meere	108	104 661	—	—	30	19 517	33	30 829
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	74	66 935	—	—	36	29 317	3	5 086
Portugal, einschl. der Azoren	121	77 959	2	1 132	88	55 900	1	721
Italien und Malta	67	76 791	2	3 435	54	53 548	9	16 485
Österreich-Ungarn	31	33 576	1	1 935	26	28 919	—	—
Griechenland	7	7 015	—	—	—	—	—	—
Rumänien	49	73 547	—	—	17	21 091	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	32	41 990	—	—	20	27 453	—	—
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	2	57
Gr. Seefischerei (Heringsfang usw.)	5 789	219 611	10	1 015	379	24 776	5 404	193 749
Zus. außerdeutsches Europa	30 633	8 782 873	2 164	626 405	17 801	5 373 731	15 488	4 906 656
dagegen im Jahre 1900	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
» » » 1899	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
» » » 98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
» » » 97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am atlantischen Meere[1]	23	36 948	—	—	27	43 976	—	—
» am indischen Meere[2]	26	52 717	—	—	25	52 383	—	—
China	16	64 397	1	1 372	11	25 983	—	—
Neu-Guinea u. a. d. Inf. i. still. M.	1	842	—	—	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	66	154 904	1	1 372	63	122 342	—	—
dagegen im Jahre 1900	46	78 192	—	—	70	125 967	2	6 966
» » » 1899	42	68 499	—	—	55	84 892	—	—
» » » 98	38	63 620	—	—	47	79 992	—	—
» » » 97	25	44 856	—	—	30	49 176	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am atl. Meere	19	36 758	—	—	22	37 228	21	27 104
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	927	2 644 444	—	—	493	1 833 330	139	253 735
» » » » a. still. M.	55	101 332	—	—	16	29 553	1	1 234
Mexiko am atlantischen Meere	56	57 040	—	—	30	48 750	11	4 333
» am stillen Meere	2	1 120	—	—	27	47 359	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptteil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

14 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1901 nach Herkunft und Bestimmung.

(Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	8	5 482	—	—	—	—	1	457
» am stillen Meere	7	5 278	—	—	1	1 030	—	—
Westindische Inseln	76	84 964	—	—	50	81 491	8	5 453
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	34	32 613	—	—	31	39 948	—	—
Brasilien	131	244 546	—	—	166	300 081	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	197	388 248	—	—	115	292 711	3	3 127
Chile	192	369 777	—	—	69	153 576	—	—
Übriges Südamerika am stillen Meere	4	5 065	—	—	17	18 554	—	—
Zus. Amerika	**1 708**	**3 976 667**	—	—	**1 037**	**2 883 611**	**184**	**295 443**
dagegen im Jahre 1900	1 677	3 728 411	1	1 479	1 086	2 878 780	186	298 404
» » » 1899	1 820	3 890 738	1	3 226	1 116	2 778 392	195	316 943
» » » 98	1 866	3 669 739	—	—	1 116	2 514 035	219	370 427
» » » 97	1 808	3 379 443	1	1 786	1 201	2 439 051	149	265 573
Afrika.								
Egypten am mittelländ. Meere	6	6 813	—	—	7	8 475	—	—
Übriges Afrika am mittelländischen Meere	24	30 622	—	—	—	—	4	5 474
Kapland mit Natal	8	24 158	—	—	47	103 869	1	107
Afrika[1]) am atlantischen Meere	129	148 681	1	2 001	119	135 625	—	—
» [1]) am indischen und roten Meere	8	13 518	—	—	17	31 014	—	—
Zus. Afrika	**175**	**223 792**	1	**2 001**	**190**	**278 983**	**5**	**5 581**
dagegen im Jahre 1900	161	201 606	—	—	149	207 848	2	334
» » » 1899	163	237 670	—	—	151	219 300	1	163
» » » 98	170	235 433	—	—	167	232 958	—	—
» » » 97	176	236 208	1	201	168	230 251	—	—
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	90	134 837	—	—	42	54 865	4	6 548
Ostindien mit den indischen Inseln	163	402 292	—	—	85	211 928	2	1 616
China[1])	40	150 312	3	8 362	56	193 934	1	2 950
Japan	20	81 488	1	3 412	29	118 544	—	—
Übriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	3	4 317	—	—	15	18 295	—	—
Zus. Asien	**316**	**773 246**	4	**11 774**	**227**	**597 566**	**7**	**11 114**
dagegen im Jahre 1900	300	674 131	8	30 419	201	510 275	3	5 273
» » » 1899	304	649 099	—	—	164	367 381	6	12 696
» » » 98	297	609 789	—	—	155	342 283	5	12 673
» » » 97	283	570 967	—	—	159	332 304	7	17 568
Australien.								
Australien und Inseln im stillen Meere[1])	68	205 654	—	—	98	255 995	2	3 333
dagegen im Jahre 1900	46	135 232	—	—	85	205 984	—	—
» » » 1899	49	135 671	—	—	77	173 598	2	2 458
» » » 98	35	107 144	—	—	84	182 509	1	1 054
» » » 97	39	95 656	—	—	68	152 971	—	—
Zus. außereuropäische Länder[1])	2 267	5 179 359	5	13 775	1 552	4 016 155	198	315 471
dagegen im Jahre 1900	2 184	4 739 380	9	31 898	1 521	3 802 887	191	304 011
» » » 1899	2 336	4 913 178	1	3 226	1 508	3 538 671	204	332 260
» » » 98	2 368	4 622 105	—	—	1 522	3 271 785	225	384 154
» » » 97	2 306	4 282 274	2	1 987	1 596	3 154 577	156	283 141

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

14 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		Angekommene Seeschiffe: In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		Abgegangene Seeschiffe: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1897	48 578	8 091 316	8 311	646 661	44 301	7 018 987	13 137	1 764 577
	98	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
	99	58 899	9 457 549	8 905	796 915	52 561	8 148 081	15 984	2 160 679
	1900	58 876	9 920 232	7 873	878 054	50 823	8 499 325	16 333	2 382 057
	01	59 690	10 396 068	8 593	984 475	52 144	8 980 669	16 538	2 377 221
Darunter Dampfschiffe	1897	26 080	6 928 526	1 404	413 178	23 304	6 003 217	4 091	1 349 671
	98	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
	99	35 319	8 091 382	1 314	486 205	30 243	6 940 659	6 323	1 649 534
	1900	35 856	8 523 803	1 459	590 943	30 538	7 245 490	6 696	1 886 100
	01	37 076	8 916 690	1 392	614 532	32 065	7 670 515	6 423	1 835 828
Fremde Schiffe	1897	17 805	7 214 012	2 423	537 981	12 279	4 027 191	8 017	3 815 873
	98	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
	99	18 515	7 329 148	2 327	406 439	13 278	4 175 665	7 506	3 541 946
	1900	18 410	7 216 263	2 220	571 208	13 171	4 224 085	7 371	3 563 594
	01	18 913	7 279 544	2 216	509 044	12 391	4 062 544	8 644	3 712 608
Darunter Dampfschiffe	1897	10 602	6 396 975	674	472 871	6 998	3 560 655	4 332	3 387 499
	98	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	99	10 246	6 320 793	568	328 582	7 172	3 633 282	3 639	3 011 420
	1900	10 300	6 320 833	745	495 181	7 426	3 722 615	3 653	3 099 518
	01	10 275	6 440 165	647	429 760	7 048	3 607 143	3 771	3 219 541
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1897	37 043	2 820 018	7 720	475 664	36 603	2 787 955	8 839	519 635
	98	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
	99	43 811	3 049 014	8 176	538 576	43 556	3 008 825	9 163	583 295
	1900	42 209	3 107 437	7 074	590 244	41 807	3 080 107	7 899	600 903
	01	43 833	3 359 309	7 649	683 158	43 316	3 331 435	8 411	693 748
Fremde Schiffe	1897	1 628	213 127	804	162 222	1 612	218 791	919	156 675
	98	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926
	99	1 756	195 848	992	134 949	1 765	198 826	1 063	127 263
	1900	1 563	169 723	876	161 262	1 538	172 786	956	164 499
	01	1 804	199 167	990	168 809	1 803	199 550	1 085	173 954
1901 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		497	186 991	33	20 343	311	125 841	245	90 886
schwedische »		4 569	946 747	230	45 971	2 754	613 264	2 042	380 212
norwegische »		1 300	664 883	150	70 795	791	340 046	663	407 152
dänische »		5 589	822 722	1 207	106 680	4 071	631 411	2 638	288 066
britische »		4 850	4 017 505	254	215 238	3 001	1 978 250	2 136	2 229 486
niederländische »		1 795	241 714	331	31 987	1 296	195 308	757	75 394
belgische »		39	36 242	2	1 220	19	11 666	21	25 106
französische »		93	103 064	—	—	62	65 498	29	35 156
spanische »		89	107 394	2	3 750	54	49 521	39	64 454
italienische »		48	70 326	3	6 422	17	28 854	39	52 003
andere fremde »		44	81 956	4	6 638	15	22 885	35	64 693

14 d. Der Seeverkehr im Jahre 1901 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	425	110 735	327	159 630	701	253 180	79	20 186
Pillau	334	180 386	282	78 642	270	126 174	133	98 232
Königsberg	1 390	338 985	42	9 908	1 596	378 650	167	35 894
Neufahrwasser (Danzig)	1 462	541 073	204	106 288	1 277	432 629	380	202 410
Swinemünde	788	370 773	12	3 650	370	109 846	224	204 461
Stettin	4 550	1 479 908	97	40 935	3 370	837 971	1 200	686 879
Ahlbeck	519	74 074	—	—	518	74 013	—	—
Heringsdorf	516	80 524	—	—	516	80 524	—	—
Göhren	508	93 740	9	623	504	93 392	13	971
Sellin	486	83 391	—	—	484	83 373	2	18
Binz	913	113 406	9	382	909	113 379	11	517
Saßnitz	2 077	451 876	196	21 447	2 105	463 260	138	10 773
Rostock	2 321	298 927	170	24 776	1 605	223 519	888	110 949
Wismar	748	100 250	174	14 112	592	33 565	329	78 291
Lübeck	2 408	515 478	135	12 121	2 060	382 573	521	157 226
Burg auf Fehmarn	1 307	44 224	69	3 036	1 286	42 339	82	3 830
Heiligenhafen	2 170	51 503	61	1 655	2 160	49 957	77	3 474
Kiel	4 521	639 271	29	3 255	1 904	302 640	2 333	315 547
Lehmberg	26	4 126	383	71 625	401	74 021	7	529
Flensburg	1 901	192 617	57	1 940	758	50 793	775	127 128
Sonderburg	861	66 402	56	1 773	678	43 814	154	17 931
Munkmarsch auf Sylt	882	33 557	23	377	672	28 107	234	5 806
Wyk auf Föhr	1 569	89 707	93	1 824	1 526	87 121	137	4 385
Wittdün auf Amrum	1 552	85 582	12	195	1 531	84 715	34	1 117
Helgoland	748	168 038	2	274	625	162 558	126	6 093
Altona	3 302	263 008	134	5 906	509	49 786	2 620	145 193
Hamburg	9 369	7 609 503	1 316	613 009	9 569	5 904 679	2 330	2 378 852
Harburg	356	75 331	36	2 802	472	42 499	32	21 972
Cuxhaven	341	125 892	7	1 012	219	81 120	25	1 900
Bremerhaven	1 470	1 385 182	64	65 558	953	1 254 849	661	256 450
Geestemünde	2 166	286 245	155	9 496	403	89 439	1 976	215 143
Bremen	2 013	898 815	127	34 483	1 802	668 476	366	236 374
Brake	251	189 024	50	4 845	174	14 203	138	119 907
Blumenthal	190	107 611	—	—	15	1 053	13	2 821
Nordenham	683	77 252	17	1 312	47	10 808	636	57 797
Wilhelmshaven	1 203	63 131	24	11 213	107	19 427	724	44 562
Norderney	2 434	155 221	36	1 276	2 190	150 479	277	5 964
Borkum	1 188	66 811	10	283	894	58 971	302	8 027
Am Norddeich	2 173	112 796	171	2 618	2 254	112 491	97	3 026
Emden	1 293	210 155	141	16 685	1 274	112 662	124	111 421
Leer	416	52 001	43	3 666	399	41 277	47	15 154
Duisburg	233	66 038	—	—	210	62 629	—	—
Düsseldorf	324	103 916	—	—	293	89 900	1	637
Köln	341	105 106	2	595	339	103 547	1	382

15. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 144.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1897**	**71 978**	**36 581 915**	**15 023**	**3 714 365**
	98	**79 205**	**39 601 338**	**15 904**	**4 193 834**
	99	**81 836**	**42 790 926**	**15 719**	**4 428 033**
	1900	**81 971**	**49 751 167**	**14 985**	**4 751 026**
	01	**84 851**	**53 948 615**	**15 482**	**4 851 084**
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1897	36 823	2 803 987	8 280	497 650
	98	42 100	3 014 733	9 086	572 993
	99	43 684	3 028 920	8 670	560 936
	1900	42 008	3 093 772	7 487	595 574
	01	43 575	3 345 372	8 030	688 453
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1897	17 383	9 416 331	3 456	1 355 477
	98	18 541	10 197 502	3 398	1 517 611
	99	19 258	11 335 532	3 303	1 660 102
	1900	19 374	11 976 791	3 648	1 859 486
	01	18 632	12 445 659	3 768	1 793 030
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1897	17 772	24 361 597	3 287	1 861 238
	98	18 564	26 389 103	3 420	2 103 230
	99	18 894	28 426 474	3 746	2 206 995
	1900	20 589	34 680 604	3 850	2 295 966
	01	22 644	38 157 584	3 684	2 369 601

16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903. II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren 1902	1901	1900	1899	1898	1897
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	**Schiffe**	**30 232**	**29 470**	**29 571**	**26 524**	**25 224**	**21 904**
	Reg.-Tons	**4 431 020**	**4 198 754**	**4 282 258**	**3 451 273**	**3 009 011**	**2 345 849**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	14 522	13 942	14 034	12 790	12 285	10 697
	Reg.-Tons	1 881 487	1 674 266	1 733 282	1 423 739	1 313 931	1 066 301
Holtenau-Brunsbüttel .	Schiffe	15 710	15 528	15 537	13 734	12 939	11 207
	Reg.-Tons	2 549 533	2 524 488	2 548 976	2 027 534	1 695 080	1 279 548
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	25 513	25 150	25 432	22 575	22 010	19 234
	Reg.-Tons	2 764 652	2 593 525	2 667 437	2 242 225	2 061 149	1 614 350
Fremde Schiffe.	Schiffe	4 719	4 320	4 139	3 949	3 214	2 670
	Reg.-Tons	1 666 368	1 605 229	1 614 821	1 209 048	947 862	731 499
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe ..	Schiffe	13 650	12 117	12 357	11 250	10 680	8 703
	Reg.-Tons	3 485 310	3 352 300	3 479 148	2 715 332	2 381 769	1 821 065
Darunter mit Ladung....	Schiffe	9 452	8 924	9 579	8 644	7 925	6 463
	Reg.-Tons	3 011 234	2 956 452	3 032 252	2 368 807	2 069 709	1 537 229
Segelschiffe ...	Schiffe	16 582	17 353	17 214	15 274	14 544	13 201
	Reg.-Tons	945 710	846 454	803 110	735 941	627 242	524 784
Darunter mit Ladung....	Schiffe	10 548	11 083	11 410	10 428	9 519	8 533
	Reg.-Tons	642 863	588 006	561 265	532 852	430 122	357 185
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	Mark	2 025 361	1 937 342	1 979 618	1 650 512	1 426 840	1 104 841
Schleppgebühren.....	»	125 491	137 587	147 634	132 015	104 591	87 574
Sonstige	»	3 659	3 686	5 906	4 845	3 539	6 396

17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903. II.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
Überhaupt	1891	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(1)202
	1896	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(1)214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	99	98	44 004	82	37 631	18	22 397	985	180	220	5
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
Im Jahre 1900											
Davon:											
im nördlichen Eismeere		2	445	2	445	—	—	15	—	—	—
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		6	1 167	4	508	3	1 065	50	2	1	—
b) in anderen Gewässern		12	3 225	12	3 225	4	2 637	90	—	27	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		10	3 593	9	3 552	—	—	75	4	10	—
b) in anderen Gewässern		24	5 491	19	5 092	8	3 447	200	6	76	—
im englischen Kanal		5	5 017	5	5 017	2	1 682	81	1	6	—
in den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland		1	355	1	355	1	355	14	—	—	—
im atlantischen Ozean		11	8 448	8	6 494	6	6 275	200	9	85	3
» indischen Ozean		5	4 277	4	3 789	—	—	68	35	22	—
» stillen Ozean		8	10 928	5	4 894	1	358	165	34	35	—
» atlantischen, indischen oder stillen Ozean		1	1 774	1	1 774	—	—	24	—	24	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		32	20 603	26	18 646	7	6 587	422	72	67	—
Gekentert		2	317	2	317	—	—	13	—	6	—
Gesunken		14	3 947	13	3 908	5	2 312	125	8	2	—
Infolge schwerer Beschädigungen als nicht ausbesserungswert aufgegeben		9	7 245	7	3 568	1	1 668	115	—	—	—
Zusammengestoßen		11	3 913	8	3 210	4	2 716	103	8	7	—
Verschollen		17	8 695	14	5 496	8	2 536	204	3	204	3
Im Jahre 1901											
Soweit bis Ende Februar 1903 bekannt geworden		81	32 497	71	29 519	28	20 711	874	183	181	13

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, die bei dem Unfall sämtlich oder zum größten Teil umkamen.

18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 144.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1892	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	1897	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	99	9	19	27	13	93	20	16	33	19	249	9	179	64	18	270	519
	1900	7	11	32	15	75	12	16	56	13	237	5	180	45	17	247	484
	01	7	13	29	2	72	12	24	50	1	210	3	213	56	21	293	503
Darunter verloren gegangene Schiffe	1892	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	12	6	9	32	52
	1897	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	99	7	6	6	8	6	10	1	3	3	50	8	16	10	7	41	91
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
	01	3	1	3	1	8	—	2	3	1	22	1	16	7	8	32	54
Menschenleben gingen verloren[2])	1892	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	1897	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	99	12	4	2	17	22	—	—	—	—	57	3	7	2	—	12	69
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45
	01	12	—	—	—	10	—	—	—	—	22	—	3	—	—	3	25
Die Schiffsunfälle im Jahre 1901 nach ihrer Art																	
Strandungen		4	4	3	—	21	6	4	15	1	58	3	28	12	7	50	108
Kentern		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	1	5	6
Sinken		1	—	—	—	2	—	1	2	—	6	—	4	2	1	7	13
Zusammenstöße (Schiffe)		—	7	17	2	30	6	13	26	—	101	—	141	28	4	173	274
Sonstige Unfälle		2	2	9	—	19	—	6	6	—	44	—	36	14	8	58	102
Nationalität der im Jahre 1901 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		7	10	23	2	57	8	19	38	1	165	—	141	45	17	203	368
Fremde Schiffe		—	3	6	—	15	4	5	12	—	45	3	72	11	4	90	135
Unter den im Jahre 1901 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		1	9	18	2	36	4	14	29	—	113	2	130	25	4	161	274
Segelschiffe		6	4	11	—	36	8	10	21	1	97	1	83	31	17	132	229
Davon m. Raumgehalt v. 1000 Reg.-T. brutto und darüber:																	
Dampfschiffe		—	2	3	—	9	1	1	5	—	21	1	60	12	2	75	96
Segelschiffe		—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	5	—	1	6	8

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1901 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Februar 1903 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küstengebiet der Nordsee verunglückte 1892 1 Schiff, bei dem die Zahl der an Bord gewesenen, mutmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruht auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, bezieht sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht aus dem deutschen Reichsgebiet mit Ausnahme der Freihäfen Hamburg, Kuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, des Zollausschlußgebiets Bremen und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz, und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die 2 österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Die Freihäfen und die vom Zollgebiet ausgeschlossenen Teile des Reichs — mit Ausnahme des Zollausschlußgebiets Bremen — erscheinen daher in der deutschen Handelsstatistik als Ausland.

Eine von den Freihafengebieten abweichende Stellung nehmen die Freibezirke Emden, Brake, Altona, Stettin und Neufahrwasser ein; sie sind Zollniederlagen mit erweiterten Befugnissen und bilden als solche einen Teil des Zollgebiets. Das Zollausschlußgebiet Bremen wird zollgesetzlich wie die Freihäfen, hinsichtlich der Handelsstatistik wie die Freibezirke behandelt.

Nach dem Gesetz vom 20. Juli 1879 sind die über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführten Waren den mit den Anschreibungen für die Handelsstatistik beauftragten Zollstellen nach Gattung und Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden.

Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem statistischen Warenverzeichnis, das eine Zerlegung des Zolltarifs darstellt. Dem statistischen Warenverzeichnis dient das amtliche Warenverzeichnis zum Zolltarif, das die statistische Nummer der einzelnen Warengattungen angibt, als alphabetisches Register.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waren das Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also in der Regel das Land, aus dessen Eigenhandel die Ware herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr das Land anzugeben, welches als Endziel einer Sendung angemeldet wird, in der Regel also das Land, in dessen Eigenhandel die Ware übergeht.

Die deutsche Handelsstatistik unterscheidet 92 Ländergebiete und zwar für Europa 26, Afrika 20, Asien 16, Amerika 23, Australasien und Polynesien 7.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Stück, Wert) ausdrücklich vorgeschrieben ist, verzeichnet.

Die Wertangaben beruhen auf Schätzungen, die von einer Kommission von Sachverständigen alljährlich aufgestellt werden. In einigen besonderen Fällen sind die Anmeldepflichtigen zu Wertangaben verpflichtet.

Während bis Ende 1896 von dem Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Ölfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im übrigen aber der Veredelungsverkehr getrennt vom Spezialhandel in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem Gesamteigenhandel mitverzeichnet war, ist von Beginn des Jahres 1897 ab auch der übrige Teil des aktiven Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den Spezialhandel eingerechnet worden.

Ferner werden die unter den statistischen Nummern 480 a—e aufgeführten Schiffe — Warengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Warenverkehr des Zollgebiets nachgewiesen.

Bei dem Vergleich des Spezialhandels der Jahre 1897 bis 1902 mit den Vorjahren darf dies nicht außer acht gelassen werden.

Im Hinblick auf diese veränderte Grundlage der statistischen Anschreibung des **Spezialhandels** seit 1897 sind nachstehend bei der Vergleichung der für die einzelnen Jahre nachgewiesenen Werte für den Zeitraum von 1893 bis 1896 die Werte des Jahres 1893 und für den Zeitraum von 1897 bis 1902 des Jahres 1897 als Ausgangspunkt genommen und = 100 gesetzt worden.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten. 2. die Einfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Einfuhr in Freibezirke, auf Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.

in der Ausfuhr:

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker). 2. die Ausfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1 bis 3 bezeichneten Verkehrsarten.

Der **Spezialhandel** umfaßt:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibezirken, Niederlagen und Konten;

ferner vom Jahre 1897 ab

2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker);

ferner vom Jahre 1897 ab

2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
	1 000 Tonnen				1 000 Tonnen		
1893	33 198,7	24 262,9	1 846,7	1898	45 926,0	33 394,0	2 307,3
94	35 167,3	25 918,4	1 973,4	99	48 273,5	33 697,1	2 370,0
95	35 682,9	26 953,9	1 980,8	1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0
96	39 934,4	29 223,6	2 154,1	01	47 829,0	35 796,9	2 472,5
97	43 589,8	31 346,1	2 256,8	02	46 573,1	38 514,9	2 439,8

2. Gesamteigenhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
	a. Rohstoffe für Industriezwecke.					
1893	24 074,2	1 784,6	100	18 374,1	714,7	100
94	25 006,9	1 706,4	96	19 373,7	713,6	100
95	25 448,9	1 850,1	104	20 147,9	773,0	108
96	28 001,7	1 940,3	109	21 900,8	836,9	117
1897	31 314,4	2 170,3	100	23 668,6	879,2	100
98	32 519,4	2 325,4	107	25 527,8	918,9	105
99	35 234,9	2 689,1	124	25 706,9	1 071,9	122
1900	36 889,2	2 895,4	133	27 807,9	1 184,4	135
01	34 500,7	2 510,8	116	27 357,0	1 132,5	129
02	33 066,4	2 600,6	120	29 632,6	1 211,9	138
	b. Fabrikate.					
1893	1 603,6	980,6	100	1 885,1	2 083,3	100
94	1 648,7	912,9	93	2 017,5	1 965,5	94
95	1 637,4	1 015,2	104	2 158,5	2 279,8	109
96	1 832,8	1 028,1	105	2 413,0	2 415,3	116
1897	1 865,5	1 030,5	100	2 323,6	2 373,5	100
98	2 014,9	1 080,2	105	2 519,1	2 467,7	104
99	2 199,8	1 252,0	121	2 678,1	2 808,4	118
1900	2 164,5	1 298,4	126	2 836,7	3 086,6	130
01	2 130,9	1 145,0	111	2 844,8	2 987,8	126
02	2 097,0	1 189,8	115	3 187,6	3 182,3	134
	c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. [1])					
1893	5 673,4	1 545,8	100	2 156,5	603,5	100
94	6 537,4	1 585,7	103	2 553,4	580,8	96
95	6 615,0	1 567,7	101	2 666,4	609,5	101
96	7 944,8	1 669,5	108	2 755,3	661,0	110
1897	8 152,1	1 790,7	100	3 096,6	703,0	100
98	9 083,3	1 980,4	111	3 039,3	670,6	95
99	8 467,8	1 886,0	105	2 941,7	632,2	90
1900	7 927,5	1 934,9	108	3 164,1	689,2	98
01	8 723,6	2 071,3	116	3 122,2	623,7	89
02	8 969,9	2 128,3	119	3 254,5	601,6	86
	d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.					
1893	0,8	172,3	100	0,5	152,6	100
94	0,9	340,0	197	0,4	90,0	59
95	0,8	132,9	77	0,3	106,2	70
96	1,0	261,1	152	0,4	239,0	157
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,2	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89
	e. im ganzen (a—d).					
1893	31 352,0	4 483,3	100	22 416,2	3 554,1	100
94	33 193,9	4 545,0	101	23 945,0	3 349,9	94
95	33 702,1	4 565,9	102	24 973,1	3 768,5	106
96	37 780,3	4 899,0	109	27 069,5	4 152,1	117
1897	41 333,0	5 175,4	100	29 089,3	4 106,9	100
98	43 618,7	5 745,0	111	31 086,7	4 311,2	105
99	45 903,5	6 127,7	118	31 327,1	4 673,9	114
1900	46 982,4	6 406,1	124	33 809,1	5 101,4	124
01	45 356,5	6 016,2	116	33 324,4	4 825,2	117
02	44 134,5	6 093,5	118	36 075,1	5 130,8	125

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
			a. Rohstoffe für Industriezwecke.			
1893	23 538,5	1 744,1	100	17 978,7	667,9	100
94	24 449,3	1 665,9	96	18 993,5	668,1	100
95	25 039,5	1 805,4	104	19 735,2	722,4	108
96	27 482,4	1 886,0	108	21 404,5	773,2	116
1897	30 711,6	2 100,1	100	23 229,0	814,8	100
98	32 077,7	2 246,5	107	25 121,6	856,3	105
99	34 635,0	2 607,1	124	25 299,7	1 016,1	125
1900	36 255,1	2 803,1	133	27 261,1	1 111,4	136
01	34 038,1	2 458,8	117	26 958,4	1 086,8	133
02	32 891,5	2 559,6	122	29 246,9	1 162,2	143
			b. Fabrikate.			
1893	1 550,8	901,0	100	1 803,9	1 998,0	100
94	1 568,3	835,1	93	1 925,9	1 879,4	94
95	1 630,5	925,5	103	2 058,3	2 179,5	109
96	1 768,1	939,2	104	2 290,6	2 301,2	115
1897	1 925,4	965,9	100	2 265,3	2 304,5	100
98	2 060,2	1 015,1	105	2 459,7	2 396,2	104
99	2 164,0	1 147,6	119	2 605,2	2 712,1	118
1900	2 209,2	1 199,7	124	2 760,9	2 982,4	129
01	2 104,8	1 064,2	110	2 774,2	2 892,5	126
02	2 063,1	1 102,8	114	3 115,3	3 089,0	134
			c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[1])			
1893	4 725,5	1 316,7	100	1 578,4	426,1	100
94	6 004,0	1 437,2	109	1 963,9	414,0	97
95	5 866,2	1 389,8	106	2 035,9	416,0	98
96	7 158,8	1 482,0	113	2 024,4	450,7	106
1897	7 524,3	1 614,7	100	2 525,1	515,6	100
98	8 590,8	1 819,1	113	2 512,5	504,1	98
99	7 852,3	1 728,4	107	2 497,9	478,8	93
1900	7 446,3	1 762,8	109	2 659,3	517,6	100
01	8 160,4	1 898,2	118	2 629,6	452,1	88
02	8 379,9	1 968,6	122	2 667,0	426,6	83
			d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.			
1893	0,8	172,3	100	0,5	152,6	100
94	0,9	347,3	202	0,4	90,0	59
95	0,8	125,4	73	0,3	106,2	70
96	1,0	250,8	146	0,4	228,7	150
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89
			e. im ganzen (a—d).			
1893	29 815,6	4 134,1	100	21 361,5	3 244,6	100
94	32 022,5	4 285,5	104	22 883,7	3 051,5	94
95	32 537,0	4 246,1	103	23 829,7	3 424,1	106
96	36 410,3	4 558,0	110	25 719,9	3 753,8	116
1897	40 162,3	4 864,6	100	28 019,9	3 786,2	100
98	42 729,8	5 439,7	112	30 094,3	4 010,6	106
99	44 652,3	5 783,6	119	30 403,2	4 368,4	115
1900	45 911,8	6 043,0	124	32 681,7	4 752,6	126
01	44 304,6	5 710,3	117	32 362,6	4 512,6	119
02	43 335,7	5 805,8	119	35 029,6	4 812,8	127

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

4. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert.

Jahr	I. Rohstoffe für Industriezwecke		II. Fabrikate		III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh[1])		IV. Edelmetalle	
	Wert in 1000 ℳ	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 ℳ	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 ℳ	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 ℳ	% des Gesamtwertes
Einfuhr								
1897	2 100 137	43,2	965 855	19,8	1 614 705	33,2	183 947	3,8
98	2 246 481	41,3	1 015 129	18,7	1 819 036	33,4	359 030	6,6
99	2 607 014	45,1	1 147 578	19,8	1 728 504	29,9	300 532	5,2
1900	2 803 097	46,4	1 199 645	19,8	1 762 872	29,2	277 378	4,6
01	2 458 769	43,1	1 064 231	18,6	1 898 235	33,2	289 103	5,1
02	2 559 636	44,1	1 102 743	19,0	1 968 621	33,9	174 776	3,0
Ausfuhr								
1897	814 853	21,5	2 304 465	60,9	515 657	13,6	151 266	4,0
98	856 326	21,4	2 396 141	59,7	504 099	12,6	253 999	6,3
99	1 016 152	23,3	2 712 104	62,1	478 793	10,9	161 360	3,7
1900	1 111 420	23,4	2 982 380	62,7	517 581	10,9	141 220	3,0
01	1 086 815	24,1	2 892 474	64,1	452 159	10,0	81 198	1,8
02	1 162 156	24,1	3 088 976	64,2	426 653	8,9	135 048	2,8

5. Die Waren im Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach Gruppen.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
I. Vieh und andere lebende Tiere.												
1893	266,8	222,0	100	32,0	26,0	100	266,9	222,0	100	32,1	26,0	100
94	348,9	280,5	126	27,9	23,4	90	349,0	280,6	126	28,0	23,5	90
95	260,1	205,4	93	30,3	27,3	105	260,2	205,4	93	30,3	27,3	105
96	190,3	157,7	71	23,3	23,9	92	190,3	157,8	71	23,3	24,0	92
1897	195,0	180,4	100	20,6	23,2	100	195,0	180,4	100	20,6	23,2	100
98	180,8	182,2	101	17,1	20,9	90	180,9	182,2	101	17,1	20,9	90
99	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85
1900	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91
01	210,2	188,0	104	20,0	19,1	82	210,2	188,0	104	20,1	19,1	82
02	258,7	241,6	134	18,9	19,5	84	258,7	241,6	134	18,9	19,5	84
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei usw.												
1893	253,5	64,0	100	52,8	39,3	100	254,0	64,1	100	53,2	39,3	100
94	228,4	63,6	99	45,6	31,2	79	229,2	63,7	99	45,9	31,3	80
95	134,9	48,4	76	58,1	31,5	80	134,9	48,4	75	58,5	31,6	80
96	152,0	53,1	83	68,7	32,5	83	152,1	53,3	83	69,0	32,7	83
1897	174,4	44,3	100	71,8	27,9	100	189,5	46,1	100	89,7	30,3	100
98	167,1	56,0	126	77,5	34,1	122	179,1	57,5	124	93,7	36,6	121
99	200,0	68,6	155	83,3	42,6	153	218,7	70,8	153	101,2	45,0	149
1900	217,6	66,9	151	87,8	43,3	155	224,5	67,8	147	102,7	45,6	150
01	257,7	63,3	143	83,5	45,3	162	271,1	65,1	141	100,0	48,1	159
02	273,4	71,9	162	76,5	34,9	125	291,4	74,6	161	92,3	37,5	124
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene tierische Produkte.												
1893	1 526,1	137,1	100	326,5	29,7	100	1 525,7	137,1	100	326,8	29,7	100
94	1 537,7	123,9	90	348,9	27,9	94	1 540,4	124,3	91	349,4	27,9	94
95	1 369,0	109,7	80	328,4	25,0	84	1 368,6	109,8	80	328,8	25,1	85
96	1 510,3	117,5	86	387,4	26,4	89	1 510,6	117,5	86	387,6	26,4	89
1897	1 858,8	153,1	100	446,9	31,3	100	1 858,4	153,4	100	447,0	31,3	100
98	1 816,1	150,5	98	471,6	32,6	104	1 816,7	150,7	98	471,9	32,7	104
99	2 072,4	191,2	125	511,7	40,6	130	2 081,0	192,2	125	512,0	40,7	130
1900	2 158,1	211,1	138	497,7	41,5	133	2 159,7	211,3	138	497,8	41,6	133
01	2 312,3	216,5	141	513,2	42,7	136	2 317,4	217,2	142	515,5	42,9	137
02	2 286,6	214,1	140	511,4	42,6	136	2 292,5	214,8	140	513,8	42,8	137

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
IV. Brennstoffe.												
1893	12 071,4	96,9	100	11 922,4	140,5	100	12 074,4	97,0	100	11 922,4	140,5	100
94	12 283,8	94,1	97	12 352,0	142,9	102	12 299,6	94,4	97	12 352,0	142,9	102
95	12 986,7	113,5	117	13 021,8	149,1	106	13 005,2	113,7	117	13 022,1	149,1	106
96	13 751,9	116,9	121	14 212,6	165,1	118	13 774,2	117,1	121	14 212,9	165,2	118
1897	14 881,7	130,4	100	14 979,4	178,0	100	14 908,6	130,7	100	14 979,9	178,0	100
98	14 874,7	137,0	105	16 608,7	209,6	118	14 899,4	137,3	105	16 620,2	209,8	118
99	15 581,1	160,7	123	16 637,0	235,9	133	15 622,7	161,3	123	16 650,3	236,1	133
1900	16 231,5	222,1	170	18 250,1	286,2	161	16 276,7	223,0	171	18 265,1	286,5	161
01	15 114,0	182,8	140	18 064,7	275,1	155	15 141,0	183,1	140	18 083,8	275,4	155
02	14 958,9	165,0	127	19 156,6	270,0	152	14 987,3	165,4	127	19 179,2	270,3	152
V. Nahrungs- und Genußmittel.												
Rohstoffe.												
1893	3 969,8	862,0	100	406,4	68,4	100	4 842,4	1 040,7	100	782,5	188,9	100
94	5 183,6	942,1	109	659,1	76,6	112	5 632,6	1 048,3	101	1 025,1	183,3	97
95	5 110,1	973,1	113	685,7	89,4	131	5 789,7	1 127,7	108	1 072,7	225,0	119
96	6 430,8	1 114,7	129	598,5	77,9	114	7 074,9	1 260,3	121	1 031,3	215,6	114
1897	6 815,3	1 209,6	100	769,9	115,6	100	7 387,5	1 363,7	100	1 262,3	271,8	100
98	7 883,0	1 379,6	114	936,5	127,0	110	8 315,0	1 519,5	111	1 409,3	275,0	101
99	7 119,0	1 273,9	105	991,4	109,0	94	7 681,7	1 409,7	103	1 386,7	243,8	90
1900	6 706,4	1 285,8	106	1 109,1	135,0	117	7 086,4	1 422,1	104	1 531,2	279,5	103
01	7 414,2	1 412,1	117	1 070,8	105,2	91	7 904,0	1 556,0	114	1 496,5	249,8	92
02	7 601,5	1 428,6	118	1 054,4	115,6	100	8 113,0	1 564,3	115	1 563,5	263,5	97
Fabrikate.												
1893	488,9	232,7	100	1 140,0	331,7	100	564,1	283,1	100	1 341,9	388,6	100
94	471,5	214,5	92	1 276,9	314,0	95	555,8	256,8	91	1 500,3	374,0	96
95	496,0	211,3	91	1 319,9	299,3	90	565,1	234,6	83	1 563,4	357,1	92
96	537,7	209,6	90	1 402,6	348,9	105	679,6	251,4	89	1 700,7	421,4	108
1897	514,0	224,7	100	1 734,6	376,8	100	569,6	246,6	100	1 813,7	408,0	100
98	527,0	257,3	115	1 558,9	356,2	95	587,4	278,7	113	1 612,9	374,7	92
99	544,3	268,1	119	1 492,6	350,1	93	597,1	289,9	118	1 541,1	368,7	90
1900	547,7	298,6	133	1 534,4	361,5	96	648,9	334,4	136	1 617,1	388,6	95
01	536,0	298,1	133	1 538,8	327,8	87	609,4	327,3	133	1 605,6	354,8	87
02	519,7	298,4	133	1 593,7	291,5	77	598,2	322,4	131	1 672,1	318,6	78
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Fette, fetten Öle und Mineralöle.												
Rohstoffe.												
1893	555,0	127,1	100	39,7	9,3	100	570,4	130,8	100	49,9	12,5	100
94	618,3	136,0	107	48,7	10,9	117	639,2	141,1	108	64,8	15,1	122
95	623,8	125,9	99	51,1	10,8	116	649,7	132,0	101	67,6	15,6	125
96	659,5	132,4	104	46,7	10,4	112	666,7	135,4	104	59,9	14,8	118
1897	654,2	137,6	100	50,0	12,8	100	671,1	139,7	100	58,5	15,8	100
98	699,5	153,1	111	31,2	11,7	91	730,6	159,0	114	39,8	14,5	92
99	705,1	165,7	120	40,8	14,7	115	737,1	171,1	122	53,5	18,8	119
1900	763,4	203,4	148	38,0	16,9	132	774,7	206,5	148	48,8	20,7	131
01	760,0	197,9	144	38,1	15,7	123	772,7	199,8	143	44,8	18,7	118
02	825,4	219,5	160	37,2	15,1	118	867,3	225,8	162	45,6	19,0	120
Fabrikate.												
1893	961,0	117,7	100	49,7	23,3	100	985,0	121,1	100	85,5	27,1	100
94	977,0	111,0	94	46,9	20,8	89	1 024,4	115,8	96	89,4	25,0	92
95	1 003,7	117,0	99	43,9	18,1	78	979,0	115,9	96	87,2	22,9	84
96	1 038,2	113,0	96	46,4	21,3	91	1 071,8	117,1	97	93,0	26,9	99
1897	1 118,1	99,0	100	42,7	18,0	100	1 035,5	96,1	100	83,9	21,9	100
98	1 149,3	117,9	119	43,1	19,5	108	1 081,0	114,3	119	86,3	24,0	110
99	1 175,5	140,5	142	42,0	20,0	111	1 169,2	141,9	148	89,1	25,6	117
1900	1 215,2	156,6	158	39,3	19,7	109	1 129,6	151,0	157	86,9	25,9	118
01	1 219,0	146,4	148	53,3	26,0	144	1 219,2	147,6	153	102,2	31,4	143
02	1 260,8	153,5	155	62,8	31,9	177	1 270,9	154,8	161	114,4	37,0	169

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.												
Rohstoffe.												
1893	1 148,4	163,8	100	354,6	33,9	100	1 145,3	164,1	100	356,9	36,9	100
94	1 224,2	164,6	100	382,5	35,8	106	1 222,3	165,6	101	383,5	36,8	100
95	1 326,2	168,9	103	387,2	37,1	110	1 324,6	169,5	103	389,3	38,1	103
96	1 399,4	169,0	103	460,8	36,3	107	1 401,1	169,7	103	463,0	37,0	100
1897	1 517,9	175,4	100	530,0	37,1	100	1 519,2	175,8	100	530,7	37,5	100
98	1 584,2	176,6	101	587,9	38,6	104	1 584,3	176,7	101	588,6	38,9	104
99	1 811,6	207,5	118	604,0	44,4	120	1 819,5	208,8	119	605,5	44,8	119
1900	1 928,1	218,4	125	726,8	45,1	122	1 940,8	219,6	125	728,8	45,7	122
01	1 940,2	220,9	126	863,3	45,4	122	1 940,5	221,4	126	864,7	45,7	122
02	1 898,2	211,7	121	765,4	44,4	120	1 900,7	211,8	120	766,3	44,6	119
Fabrikate.												
1893	232,7	109,3	100	506,4	265,1	100	236,5	111,4	100	509,5	267,1	100
94	221,5	106,9	98	524,3	268,8	101	224,8	108,9	98	528,1	270,9	101
95	239,8	110,9	101	540,1	301,7	114	243,7	113,4	102	543,7	303,9	114
96	276,0	115,1	105	590,7	324,4	122	277,7	116,9	105	592,7	325,9	122
1897	286,4	109,7	100	594,7	321,5	100	288,4	110,9	100	596,8	322,6	100
98	293,1	104,6	95	647,7	339,1	106	294,7	106,1	96	649,2	340,4	106
99	311,4	108,8	99	700,6	365,4	113	315,7	112,0	101	702,7	367,0	114
1900	322,2	113,0	103	749,5	352,4	110	326,0	114,7	103	751,7	354,1	110
01	349,0	110,7	101	789,3	363,0	113	350,3	112,0	101	791,2	364,4	113
02	317,9	111,1	101	809,9	386,0	120	319,4	113,1	101	811,7	388,3	120
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Ton- und Glasindustrie.												
Rohstoffe.												
1893	1 462,4	41,1	100	1 356,4	28,4	100	1 464,6	41,1	100	1 361,0	28,8	100
94	1 640,3	44,8	109	1 481,7	32,5	114	1 647,0	45,1	110	1 486,1	32,8	114
95	1 533,1	38,6	94	1 529,9	33,8	119	1 533,6	38,7	94	1 534,1	34,1	118
96	1 639,0	43,1	105	1 690,3	42,3	149	1 636,0	43,0	104	1 695,0	42,6	148
1897	1 741,0	47,6	100	2 050,3	41,0	100	1 750,3	48,5	100	2 054,6	41,4	100
98	1 877,7	49,8	105	2 365,0	46,9	114	1 881,9	50,3	104	2 369,3	47,3	114
99	2 044,5	54,3	114	2 410,6	51,9	127	2 058,7	54,8	113	2 414,8	52,4	127
1900	2 304,4	66,0	139	2 485,9	67,8	165	2 310,9	66,1	136	2 490,1	68,1	165
01	2 004,3	54,3	114	2 376,1	55,7	136	2 005,4	54,5	112	2 379,2	56,1	136
02	1 966,8	47,4	100	2 393,8	54,6	133	1 970,4	47,5	98	2 396,7	54,9	133
Fabrikate.												
1893	160,0	15,5	100	413,9	83,0	100	161,0	15,7	100	415,4	83,3	100
94	177,8	17,3	112	444,7	83,3	100	179,9	17,8	113	446,9	83,7	100
95	181,0	18,1	117	470,3	92,7	112	182,3	18,4	117	471,8	93,1	112
96	215,3	20,8	134	577,0	112,7	136	217,4	21,3	136	578,7	113,5	136
1897	230,8	21,1	100	543,9	110,1	100	232,5	21,8	100	545,4	110,7	100
98	285,3	22,0	104	626,0	108,0	98	288,4	23,4	107	628,4	108,7	98
99	275,3	23,6	112	628,4	117,6	107	280,1	26,0	119	633,6	118,8	107
1900	278,8	24,7	117	607,7	133,8	122	286,6	27,7	127	613,1	135,8	123
01	220,6	21,0	100	531,3	135,0	123	224,7	24,5	112	535,4	136,3	123
02	202,5	19,0	90	580,9	135,5	123	207,9	22,3	102	584,7	137,4	124
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])												
Erze.												
1893	2 141,4	64,7	100	2 399,2	9,6	100	2 142,7	64,7	100	2 399,2	9,6	100
94	2 809,5	60,1	93	2 618,8	10,1	106	2 809,5	60,0	93	2 618,8	10,1	106
95	2 662,6	61,5	95	2 535,2	10,0	104	2 662,6	61,5	95	2 535,2	10,0	104
96	3 387,5	72,9	113	2 729,6	11,5	120	3 387,5	72,9	113	2 729,6	11,5	120
1897	3 991,9	92,1	100	3 315,4	13,1	100	3 991,9	92,1	100	3 315,4	13,1	100
98	4 331,2	92,8	101	3 018,5	12,7	96	4 332,1	92,8	101	3 018,5	12,7	96
99	5 207,6	121,7	132	3 206,5	19,7	149	5 260,8	122,6	133	3 225,8	20,0	152
1900	5 242,8	139,1	151	3 343,1	18,4	139	5 242,9	139,1	151	3 457,1	20,8	158
01	5 311,4	129,1	140	2 486,2	13,7	104	5 311,0	129,1	140	2 494,8	13,8	105
02	4 963,8	106,0	115	2 957,4	14,9	113	4 964,5	106,1	115	2 957,4	14,9	113

[1]) Edelmetalle sind auf Seite 103 am Schlusse besonders aufgeführt.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[1])												
1893	333,0	85,2	100	326,6	51,9	100	374,0	86,9	100	340,9	52,7	100
94	323,5	77,1	90	372,9	50,0	96	356,5	78,6	90	382,3	50,7	96
95	322,8	84,6	99	380,2	51,1	98	372,4	86,7	100	389,5	51,6	98
96	485,5	113,0	133	340,6	54,3	105	562,2	116,6	134	350,1	54,8	104
1897	640,4	138,8	100	259,8	49,8	100	672,1	140,3	100	269,8	50,3	100
98	605,7	160,1	115	402,3	65,0	131	611,5	160,3	114	418,2	65,8	131
99	882,5	228,5	165	350,0	77,5	156	918,7	231,2	165	367,8	79,0	157
1900	1 067,0	285,3	206	313,7	75,3	151	1 106,3	289,0	206	330,7	77,5	154
01	489,9	176,7	127	599,9	83,1	167	498,6	177,3	126	613,9	84,2	167
02	382,8	165,0	119	1 265,9	135,3	272	376,0	164,9	118	1 276,7	136,1	271
Einfach bearbeitete Gegenstände.[2])												
1893	27,4	5,7	100	632,9	92,4	100	30,9	6,3	100	642,5	93,6	100
94	32,7	6,4	112	766,0	100,9	109	36,1	7,3	116	775,8	101,9	109
95	32,9	6,4	112	819,1	110,3	119	36,0	6,9	110	835,7	112,1	120
96	48,6	10,3	181	821,9	126,7	137	52,3	11,2	178	846,8	129,5	138
1897	55,8	11,8	100	796,1	127,5	100	57,3	12,2	100	797,8	127,8	100
98	50,6	11,1	94	858,4	140,6	110	52,4	11,5	94	859,7	140,8	110
99	80,6	20,6	175	775,9	160,8	126	88,7	22,7	186	779,7	161,6	126
1900	76,3	21,4	181	788,9	174,8	137	84,8	24,0	197	793,4	175,9	138
01	47,1	12,1	103	1 233,6	188,3	148	47,0	12,9	106	1 235,3	188,9	148
02	53,3	13,2	112	1 311,4	182,9	143	53,9	13,4	110	1 313,0	183,4	143
Fabrikate.												
1893	33,8	18,7	100	394,6	171,1	100	36,7	20,6	100	412,4	175,9	100
94	27,2	17,9	96	441,9	175,8	103	29,5	19,5	95	452,9	179,4	102
95	27,8	18,4	98	473,5	204,1	119	29,8	20,1	98	493,9	209,1	119
96	36,6	24,5	131	508,2	237,7	139	40,2	27,2	132	539,8	245,4	140
1897	47,5	28,5	100	483,5	244,2	100	50,4	30,6	100	485,6	245,6	100
98	64,2	32,0	112	517,3	267,2	109	67,7	33,8	110	519,0	268,5	109
99	83,0	41,7	146	539,4	326,2	134	88,2	45,4	148	542,3	328,6	134
1900	77,8	45,0	158	606,3	373,6	153	81,8	49,2	161	610,4	377,3	154
01	59,5	33,2	116	672,9	373,6	153	63,7	36,7	120	674,8	375,8	153
02	40,4	27,2	95	912,0	414,6	170	42,4	29,1	95	913,9	416,8	170
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.												
Rohstoffe.												
1893	1 743,6	101,2	100	177,5	24,8	100	1 887,8	106,4	100	217,8	26,5	100
94	1 638,9	94,3	93	193,3	25,6	103	1 850,9	101,6	95	211,9	26,4	100
95	1 754,8	107,5	106	216,5	29,8	120	1 724,9	106,6	100	240,3	31,0	117
96	1 917,6	125,1	124	227,1	31,7	128	1 904,8	125,3	118	254,1	33,0	125
1897	2 230,3	188,3	100	206,4	53,9	100	2 347,3	193,7	100	224,7	55,2	100
98	2 645,0	163,7	87	211,4	36,7	68	2 588,7	161,2	83	223,2	37,5	68
99	2 529,2	152,7	81	187,2	43,0	80	2 491,4	151,4	78	195,2	43,6	79
1900	2 685,3	129,6	69	202,4	48,4	90	2 848,8	134,2	69	218,0	49,6	90
01	2 507,3	108,0	57	174,4	45,5	84	2 555,1	109,3	56	190,9	46,4	84
02	2 002,7	111,2	59	196,8	51,3	95	1 849,4	107,0	55	212,7	52,3	95
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])												
1893	1 383,4	100,3	100	87,1	9,9	100	1 705,4	128,0	100	398,0	41,6	100
94	1 179,0	81,8	82	87,8	9,4	95	1 433,4	103,4	81	403,9	41,7	100
95	1 240,7	91,9	92	77,4	8,9	90	1 571,7	120,3	94	409,2	43,4	104
96	1 521,8	118,5	118	87,9	10,6	107	1 939,0	157,8	123	490,0	54,5	131
1897	1 905,8	159,7	100	165,6	17,5	100	2 263,1	196,4	100	528,4	61,5	100
98	2 184,2	195,1	122	148,4	16,0	91	2 555,1	233,8	119	463,1	55,2	90
99	2 345,3	194,0	121	143,1	17,4	99	2 715,7	223,0	114	429,2	43,1	70
1900	2 417,0	166,8	104	156,3	18,3	105	2 705,9	186,9	95	469,5	39,9	65
01	2 016,2	128,2	80	159,3	17,3	99	2 333,8	144,0	73	448,9	36,0	59
02	1 984,5	134,1	84	167,3	20,0	114	2 194,4	146,5	75	448,6	39,5	64

[1]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen noch Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — [2]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und fassoniertes Eisen; Radkranz- und Pflugschareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt usw. — [3]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Furniere, uneingelegte Parkettbodenteile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe usw.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
						Fabrikate.						
1893	24,9	24,7	100	43,1	66,3	100	30,2	28,1	100	50,0	70,8	100
94	26,3	26,4	107	51,0	66,4	100	35,3	30,3	108	66,4	74,4	105
95	27,9	27,2	110	58,4	75,9	114	32,3	31,3	111	72,4	84,6	119
96	32,2	30,4	123	58,4	82,3	124	37,8	35,5	126	80,6	94,5	133
1897	37,4	34,3	100	67,6	75,7	100	39,8	37,9	100	70,1	79,5	100
98	41,8	37,6	110	71,5	80,4	106	44,4	41,0	108	73,5	83,4	105
99	42,8	37,9	110	75,9	88,2	117	46,9	45,3	120	78,0	92,4	116
1900	47,0	40,9	119	82,5	102,9	136	50,0	46,0	121	85,0	108,7	137
01	37,4	34,5	101	80,6	94,7	125	40,5	38,4	101	83,1	99,2	125
02	39,0	34,3	100	79,5	83,2	110	42,2	37,6	99	82,3	88,4	111
						XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
						Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1893	108,6	15,4	100	130,0	19,1	100	108,5	15,3	100	130,0	19,1	100
94	108,2	10,9	71	119,2	19,2	101	109,2	11,1	73	119,4	19,3	101
95	104,5	12,5	81	130,5	21,5	113	105,3	12,7	83	131,2	21,6	113
96	131,4	14,3	93	127,6	20,5	107	131,6	14,4	94	128,2	20,6	108
1897	158,7	16,1	100	160,6	26,1	100	158,1	16,0	100	160,7	26,2	100
98	200,2	18,2	113	148,6	22,6	87	199,8	18,1	113	148,7	22,6	86
99	204,0	17,8	111	138,6	22,9	88	205,0	17,9	112	138,9	23,0	88
1900	238,8	20,7	129	162,8	31,3	120	239,5	20,8	130	163,2	31,4	120
01	321,9	24,4	152	153,8	24,9	95	321,9	24,4	153	154,1	24,9	95
02	261,2	18,4	114	185,6	31,1	119	262,8	18,9	118	187,5	31,4	120
						Fabrikate.						
1893	9,2	6,3	100	100,0	72,5	100	9,5	6,5	100	100,3	72,6	100
94	8,3	6,1	97	106,2	70,6	97	8,5	6,2	95	106,4	70,6	97
95	8,0	6,5	103	122,9	80,7	111	8,4	6,7	103	123,2	80,8	111
96	9,8	7,4	117	133,9	86,4	119	10,2	7,7	118	134,1	86,6	119
1897	10,4	7,6	100	123,2	79,6	100	10,6	7,6	100	123,4	79,7	100
98	12,1	8,4	111	121,5	80,8	102	12,3	8,6	113	121,6	81,0	102
99	14,2	9,5	125	120,1	81,6	103	14,5	9,8	129	120,3	81,7	103
1900	16,4	10,6	139	140,0	100,0	126	16,7	10,8	142	140,2	100,3	126
01	19,1	11,1	146	121,8	87,7	110	19,4	11,3	149	122,0	87,9	110
02	17,2	10,2	134	147,1	89,8	113	17,5	10,3	136	147,3	90,0	113
						XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwarenindustrie.						
						Rohstoffe.						
1893	98,8	95,0	100	35,3	34,9	100	98,6	94,8	100	35,5	35,1	100
94	107,9	97,3	102	42,7	40,0	115	108,4	97,6	103	43,3	40,4	115
95	117,7	144,0	152	41,8	51,6	148	117,8	144,1	152	42,0	51,8	148
96	105,1	114,8	121	37,2	43,3	124	105,2	114,8	121	37,4	43,5	124
1897	126,2	136,6	100	43,0	50,1	100	126,1	136,5	100	43,3	50,4	100
98	133,1	141,5	104	44,0	51,1	102	133,6	142,0	104	44,1	51,8	103
99	116,0	144,4	106	50,4	66,2	132	118,2	146,7	107	50,6	68,2	135
1900	128,8	163,9	120	46,3	60,4	121	131,5	166,9	122	47,0	61,3	122
01	123,0	154,6	113	58,4	74,7	149	123,4	155,2	114	58,8	75,1	149
02	128,1	185,4	136	60,0	86,2	172	128,6	186,5	137	60,2	86,5	172
						Fabrikate.						
1893	13,4	92,5	100	16,1	169,9	100	15,1	99,5	100	17,3	175,4	100
94	13,0	84,1	91	16,4	166,0	98	14,5	90,6	91	17,7	172,2	98
95	15,1	100,5	109	18,4	200,2	118	17,6	111,7	112	19,6	208,3	119
96	14,7	96,6	104	17,8	173,1	102	15,8	102,4	103	18,9	180,1	103
1897	16,3	99,9	100	19,5	180,4	100	17,5	107,3	100	20,2	186,9	100
98	18,0	107,5	108	20,8	185,5	103	19,0	113,9	106	21,4	192,6	103
99	16,2	106,7	107	23,3	204,6	113	17,0	112,0	104	24,0	214,2	115
1900	15,8	117,6	118	23,9	205,9	114	16,6	122,9	115	24,7	217,6	116
01	15,0	118,3	118	23,0	191,7	106	15,7	128,8	120	23,9	207,2	111
02	15,4	143,4	144	25,1	218,0	121	15,9	154,3	144	26,0	234,1	125

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.												
Rohstoffe.												
1893	680,3	623,1	100	136,5	139,1	100	686,7	624,4	100	138,8	143,6	100
94	711,3	588,3	94	132,3	127,1	91	719,5	589,7	94	135,5	131,7	92
95	823,0	664,7	107	156,1	146,3	105	834,7	671,8	108	162,5	152,4	106
96	764,5	650,0	104	164,2	155,5	112	770,1	656,5	105	175,3	164,7	115
1897	765,9	629,6	100	151,4	140,3	100	792,8	650,1	100	165,8	152,1	100
98	898,3	686,4	109	145,7	127,9	91	944,1	719,4	111	166,4	142,4	94
99	841,4	802,7	127	155,2	154,1	110	885,0	837,9	129	177,0	171,1	113
1900	782,6	814,5	129	156,5	162,1	116	828,8	866,4	133	190,9	198,1	130
01	819,8	741,7	118	148,9	145,8	104	848,8	769,0	118	167,3	162,6	107
02	890,8	835,7	133	155,4	162,7	116	911,8	854,5	131	176,4	182,5	120
Fabrikate.												
1893	66,6	401,4	100	114,1	777,8	100	77,8	456,6	100	125,2	834,0	100
94	63,5	342,7	85	105,2	669,1	86	75,2	394,5	86	116,3	721,5	87
95	71,8	404,3	101	119,8	792,8	102	85,4	467,7	102	131,2	853,9	102
96	74,1	390,9	97	114,6	802,0	103	87,3	452,1	99	126,5	869,0	104
1897	84,7	403,9	100	115,9	776,8	100	93,9	450,0	100	121,6	817,8	100
98	83,3	406,0	101	113,6	762,8	98	90,7	452,0	100	119,1	805,5	98
99	82,8	470,5	116	120,3	880,4	113	91,3	532,1	118	127,2	935,6	114
1900	77,5	458,8	114	134,5	936,7	121	85,8	518,5	115	141,7	992,5	121
01	65,9	397,9	99	130,7	905,3	117	71,3	442,4	98	136,5	953,5	117
02	68,1	426,7	106	142,9	981,6	126	74,6	479,1	106	148,4	1030,4	126
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.												
Rohstoffe.												
1893	5,2	23,4	100	1,2	5,1	100	5,2	23,4	100	1,2	5,1	100
94	5,6	22,6	97	1,1	4,4	85	5,7	22,8	97	1,1	4,4	85
95	6,8	27,3	117	1,9	5,5	106	6,9	27,4	117	1,9	5,5	106
96	8,3	34,8	149	1,9	6,1	117	8,3	34,8	149	1,9	6,1	117
1897	8,6	38,6	100	2,3	8,1	100	8,6	38,5	100	2,3	8,1	100
98	10,1	54,5	141	2,4	10,1	124	10,1	54,8	142	2,4	10,3	126
99	13,7	76,7	199	5,4	24,3	296	13,7	76,7	199	5,4	24,4	298
1900	13,4	73,8	191	4,8	21,5	262	13,4	73,8	192	4,8	21,5	262
01	13,0	48,1	125	5,0	13,6	166	13,0	48,4	126	5,0	13,7	167
02	15,0	60,9	158	6,2	16,1	198	15,4	62,9	163	6,2	16,1	198
Fabrikate.												
1893	1,7	8,3	100	3,3	19,7	100	1,9	9,3	100	3,4	20,4	100
94	1,8	7,1	87	3,3	18,7	95	2,0	8,5	91	3,4	19,5	96
95	2,0	8,9	107	3,9	20,8	106	2,2	10,7	115	4,1	21,8	107
96	2,4	10,9	131	5,0	25,9	131	2,6	12,3	132	5,1	26,7	131
1897	2,7	11,1	100	5,5	29,3	100	2,9	12,0	100	5,6	29,9	100
98	3,0	14,1	126	5,9	44,6	152	3,1	15,1	127	5,9	45,1	151
99	2,9	14,5	129	7,1	54,1	185	2,9	15,5	129	7,3	55,3	185
1900	2,6	12,6	113	8,2	43,3	148	3,3	17,1	143	8,6	45,5	152
01	1,8	11,8	105	8,3	33,1	113	1,9	12,5	104	8,4	33,9	113
02	1,8	12,3	110	9,4	36,6	125	2,2	14,1	118	9,6	37,5	125
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])												
1893	0,7	0,8	100	10,0	4,5	100	0,9	1,1	100	10,1	4,9	100
94	0,9	0,9	113	6,3	2,8	62	1,1	1,1	100	6,4	3,1	63
95	0,4	0,7	88	8,1	3,7	82	0,6	1,1	92	8,2	4,1	84
96	1,7	1,1	150	8,4	4,1	93	2,0	1,5	125	8,6	4,5	92
1897	12,8	2,9	100	28,0	13,7	100	12,9	3,0	100	28,0	13,8	100
98	18,3	4,6	159	30,2	25,5	186	18,4	4,7	157	30,2	25,6	186
99	56,2	12,9	445	46,6	19,1	139	56,2	12,9	430	46,7	19,1	139
1900	46,4	9,6	331	43,9	37,9	277	46,4	9,7	323	44,0	37,9	275
01	39,1	13,8	476	57,3	27,5	201	39,2	13,9	463	57,5	27,7	201
02	38,6	8,6	297	33,2	20,3	148	38,7	8,7	290	33,2	20,5	149

[1]) Die Werte der ein- und ausgeführten Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden angemeldet. Die Schiffe werden erst seit 1897 nachgewiesen.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.												
1893	41,9	53,6	100	113,7	159,6	100	43,8	57,1	100	116,8	165,1	100
94	45,7	60,1	112	141,9	157,1	98	47,7	64,1	112	145,6	164,0	99
95	48,1	59,5	111	156,8	198,1	124	50,0	63,6	111	160,6	205,0	124
96	61,2	68,7	128	182,9	208,4	131	63,4	73,4	128	187,4	218,1	132
1897	72,0	83,4	100	192,5	216,8	100	74,3	88,1	100	194,7	225,5	100
98	85,5	96,8	116	213,6	239,1	110	88,4	102,6	116	215,8	248,1	110
99	96,8	109,3	131	249,7	291,0	134	110,3	125,0	142	255,0	304,3	135
1900	102,2	138,3	166	266,0	344,3	159	113,4	155,8	177	271,0	356,5	158
01	71,1	95,9	115	246,1	315,8	146	76,5	104,6	119	249,9	328,3	146
02	53,6	80,5	97	250,9	315,9	146	56,3	87,5	99	254,3	324,0	144
XVII. Kurzwaren und Schmuck; Spielzeug.												
1893	0,7	23,1	100	23,8	79,8	100	0,9	24,1	100	24,0	81,1	100
94	0,7	22,0	95	22,8	77,9	98	0,9	23,1	95	23,0	79,1	97
95	0,7	19,7	85	26,1	81,7	102	1,0	20,7	86	26,4	82,9	102
96	0,7	18,5	80	30,2	100,9	126	0,9	19,5	81	30,4	101,9	125
1897	0,8	21,0	100	30,6	109,9	100	0,9	21,9	100	30,6	110,9	100
98	0,8	21,5	102	29,9	106,5	97	0,9	22,1	101	30,0	107,3	97
99	0,9	26,7	127	32,6	122,3	111	1,0	28,9	132	32,7	123,7	112
1900	0,9	27,7	132	34,2	163,3	149	1,0	28,6	131	34,2	164,8	149
01	0,9	25,6	122	34,2	149,5	136	0,9	26,1	120	34,3	151,5	137
02	1,1	29,5	140	34,8	165,1	150	1,2	30,3	138	34,8	166,6	150
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.												
1893	4,2	29,0	100	14,9	104,3	100	4,2	29,1	100	14,9	104,4	100
94	4,6	32,4	112	14,7	101,0	97	4,6	32,4	111	14,7	101,1	97
95	4,7	33,8	117	15,8	108,0	104	4,7	33,8	116	15,8	108,1	104
96	5,2	41,1	142	16,7	120,7	116	5,2	41,0	141	16,8	120,9	116
1897	5,5	43,4	100	17,4	127,6	100	5,4	43,1	100	17,4	127,7	100
98	5,5	42,1	97	18,3	136,1	107	5,6	42,3	98	18,4	136,4	107
99	6,0	45,0	104	18,7	140,3	110	6,0	45,1	105	18,7	140,6	110
1900	6,4	44,3	102	20,9	157,9	124	6,4	44,6	103	21,0	158,1	124
01	6,4	44,0	101	21,0	178,1	140	6,5	44,3	103	21,0	178,5	140
02	6,7	46,4	107	22,0	198,8	156	6,7	46,7	108	22,0	199,1	156
Dazu: Edelmetalle.												
1893	0,8	172,3	100	0,5	152,6	100	0,8	172,3	100	0,5	152,6	100
94	0,9	347,3	202	0,4	90,0	59	0,9	340,0	197	0,4	90,0	59
95	0,8	125,4	73	0,3	106,1	70	0,8	132,9	77	0,3	106,1	70
96	1,0	250,8	146	0,4	228,7	150	1,0	261,1	152	0,4	239,0	157
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100	1,0	183,9	100	0,5	151,1	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,1	93	1,2	277,4	151	0,4	141,1	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,1	54	1,3	289,1	157	0,4	81,1	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89

Der Gattung nach nicht angemeldete Waren sind in der Summe der Fabrikate und in den Hauptsummen S. 95 und S. 96 mit eingerechnet.

6. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Für das Jahr 1899 umfaßt Britisch Indien usw. auch Ceylon und die britischen Ansiedelungen an der Straße von Malakka, China auch Hongkong und Kiautschou. Die seit 1900 nach ihren in Europa, Asien und Afrika gelegenen Teilen getrennte Türkei ist hier im ganzen nachgewiesen, um die Vergleichung mit früheren Jahren zu ermöglichen.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Abfälle (a—c):								
a. Kleie.								
Einfuhr	**617 684**	**51 988**	**758 047**	**66 929**	**768 412**	**65 135**	**685 249**	**58 003**
Belgien	25 385	2 234	24 697	2 272	18 127	1 613	18 975	1 651
Großbritannien	10 497	903	15 220	1 385	23 975	2 086	13 827	1 244
Niederlande	36 050	3 100	37 262	3 428	38 690	3 405	36 065	3 246
Norwegen	14 331	1 275	9 717	894	18 667	1 680	15 652	1 409
Österreich-Ungarn	126 112	10 720	156 437	13 923	134 966	11 472	136 271	11 583
Rußland	267 717	22 087	395 542	34 215	440 882	36 813	367 395	30 494
Argentinien	42 937	3 650	54 989	5 059	45 601	4 013	52 768	4 591
Ver. St. v. Amerika	71 777	6 029	38 796	3 453	24 538	2 086	12 789	1 087
Ausfuhr	**5 896**	**519**	**12 566**	**1 152**	**7 251**	**647**	**32 835**	**2 986**
b. Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.								
Einfuhr	**70 127**	**5 653**	**71 286**	**6 282**	**75 670**	**6 467**	**74 520**	**6 283**
Italien	8 994	675	14 556	1 208	15 869	1 238	13 100	956
Niederlande	9 081	740	7 077	637	7 548	668	7 284	648
Österreich-Ungarn	8 620	707	10 241	881	8 462	711	11 194	1 097
Ver. St. v. Amerika	16 943	1 390	15 306	1 362	17 894	1 575	17 057	1 330
Ausfuhr	**3 376**	**245**	**3 142**	**308**	**1 741**	**157**	**4 481**	**412**
c. Tierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig.								
Einfuhr	**39 118**	**3 912**	**38 398**	**3 456**	**31 513**	**2 836**	**38 663**	**3 286**
Britisch Indien usw	17 780	1 778	19 662	1 770	12 202	1 098	15 259	1 297
Ausfuhr	**11 286**	**1 016**	**13 240**	**1 059**	**10 331**	**826**	**10 980**	**824**
Ätzkali.								
Einfuhr	**133**	**40**	**283**	**99**	**165**	**58**	**42**	**14**
Ausfuhr	**10 006**	**4 002**	**15 379**	**6 151**	**14 892**	**5 957**	**13 804**	**5 522**
Großbritannien	3 079	1 232	2 602	1 041	1 419	568	3 446	1 378
Niederlande	1 471	588	4 514	1 805	6 951	2 780	3 422	1 369
Schweden	1 881	752	3 356	1 342	3 868	1 547	2 393	957
Alizarin.								
Einfuhr	**38**	**39**	**39**	**41**	**27**	**34**	**178**	**242**
Ausfuhr	**9 587**	**11 312**	**8 591**	**11 167**	**10 017**	**16 163**	**9 803**	**16 129**
Frankreich	264	544	292	619	258	672	265	720
Großbritannien	2 091	2 153	2 273	2 409	2 148	2 793	1 850	2 516
Österreich-Ungarn	431	887	400	849	446	1 159	352	718
Rußland	315	992	289	1 532	413	2 681	385	2 617
Britisch Indien usw	2 624	2 703	1 879	1 991	2 092	2 720	2 199	2 990
Ver. St. v. Amerika	2 616	2 694	2 135	2 264	3 237	4 209	3 437	4 674

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Alkaloide und deren Salze; Antipyrin; Antifebrin.								
Einfuhr	**49**	**2 495**	**43**	**2 671**	**46**	**4 804**	**70**	**6 031**
Großbritannien...	17	1 509	14	1 237	14	2 255	15	2 000
Peru	2	550	3	875	3	1 088	4	1 309
Ausfuhr	**98**	**4 681**	**98**	**4 796**	**92**	**6 273**	**161**	**10 064**
Großbritannien...	13	745	17	664	16	704	26	1 162
Rußland.....	9	385	11	684	12	869	23	1 391
Japan	19	402	25	657	13	590	21	1 193
Ver. St. v. Amerika	13	680	12	1 044	9	987	21	2 935
Aluminium-, Nickelwaren; feine Waren aus Kupfer, Messing, vernickelt, verniert.								
Einfuhr	**495**	**2 228**	**483**	**2 184**	**438**	**1 938**	**418**	**1 767**
Österreich-Ungarn	128	577	127	575	128	569	128	543
Ausfuhr	**2 312**	**10 333**	**2 398**	**10 721**	**2 270**	**9 861**	**2 608**	**10 972**
Frankreich.....	98	440	121	546	122	535	124	522
Großbritannien...	155	692	254	1 144	212	924	349	1 467
Niederlande	212	954	207	938	212	926	201	848
Österreich-Ungarn	202	906	186	837	182	791	192	805
Rußland	355	1 575	348	1 526	386	1 653	391	1 636
Schweiz	127	570	123	547	112	485	127	533
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**28 868**	**5 774**	**23 105**	**4 852**	**44 408**	**9 770**	**42 252**	**9 718**
Belgien	1 919	384	719	151	3 330	733	2 685	617
Großbritannien...	17 647	3 530	13 189	2 769	27 385	6 025	26 578	6 113
Österreich-Ungarn	7 773	1 554	6 850	1 439	10 882	2 394	11 421	2 627
Ausfuhr	**1 553**	**311**	**2 431**	**510**	**9 842**	**2 165**	**5 744**	**1 321**
Belgien	1 151	230	26	6	4 502	991	4 073	937
Anilin- und andere Teerfarbstoffe.								
Einfuhr	**1 021**	**3 370**	**1 174**	**3 816**	**1 164**	**3 726**	**1 179**	**3 654**
Schweiz	580	1 915	608	1 977	577	1 845	714	2 212
Ausfuhr	**22 705**	**74 925**	**23 781**	**77 289**	**25 030**	**79 631**	**28 806**	**89 299**
Belgien	933	3 079	1 137	3 697	1 058	3 385	1 270	3 938
Frankreich.....	691	2 279	681	2 214	659	2 109	669	2 074
Großbritannien...	4 648	15 338	5 277	17 149	5 799	18 094	6 609	20 488
Italien.....	1 337	4 411	1 376	4 472	1 673	5 355	2 041	6 328
Niederlande	590	1 946	596	1 936	514	1 646	608	1 884
Österreich-Ungarn	2 153	7 105	2 228	7 240	2 491	7 970	2 863	8 874
Rußland.....	846	2 792	723	2 350	750	2 400	824	2 553
Schweden	530	1 747	510	1 656	472	1 510	504	1 563
Schweiz	726	2 396	585	1 901	569	1 821	679	2 104
Spanien.....	237	783	310	1 007	308	986	408	1 264
Türkei	179	591	161	522	173	552	215	668
Britisch Indien usw	957	3 158	995	3 233	1 430	4 577	1 215	3 766
China	2 018	6 661	1 806	5 868	1 856	5 938	2 081	6 450
Japan	573	1 890	793	2 577	592	1 893	1 041	3 226
Mexiko	216	712	207	671	190	608	218	675
Ver. St. v. Amerika	4 928	16 263	5 152	16 744	5 128	16 410	5 914	18 335
Anilinöl, Anilinsalze und nicht besonders genannte Steinkohlenteerstoffe.								
Einfuhr	**1 113**	**1 057**	**1 241**	**1 117**	**1 184**	**1 125**	**1 223**	**1 126**
Großbritannien...	980	931	1 172	1 055	1 110	1 054	1 122	1 032
Ausfuhr	**12 275**	**11 662**	**12 613**	**11 352**	**12 591**	**11 962**	**15 969**	**14 692**
Belgien	585	556	763	687	703	668	776	714
Frankreich.....	1 392	1 322	1 204	1 084	935	889	1 522	1 400
Großbritannien...	804	764	809	728	927	881	1 135	1 045
Österreich-Ungarn	727	690	722	650	694	660	906	833
Rußland.....	2 570	2 441	2 546	2 291	2 693	2 559	3 763	3 462
Schweiz	1 530	1 454	1 412	1 270	1 460	1 387	1 857	1 708
Ver. St. v. Amerika	3 224	3 063	3 745	3 370	3 639	3 457	4 228	3 890

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Asphalt, Harz- und Holzcement.								
Einfuhr	**61 534**	**3 384**	**80 765**	**4 442**	**62 299**	**3 426**	**88 536**	**4 869**
Großbritannien...	22 498	1 237	40 071	2 204	21 740	1 196	56 226	3 092
Ausfuhr	**37 771**	**1 889**	**36 921**	**1 846**	**39 671**	**1 984**	**40 595**	**2 030**
Großbritannien...	13 846	693	12 813	641	17 392	870	16 286	814
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**330 728**	**228 486**	**313 155**	**318 047**	**332 879**	**296 248**	**348 304**	**319 662**
Großbritannien...	2 569	1 734	1 484	1 395	640	576	567	535
Ägypten	23 377	22 442	25 212	32 523	24 106	25 312	30 361	37 648
Britisch Indien usw	43 565	27 882	25 838	21 187	48 100	34 151	48 374	35 313
Ver. St. v. Amerika	258 507	174 492	256 235	258 797	256 323	233 254	267 001	244 305
Ausfuhr	**36 134**	**25 330**	**33 903**	**34 920**	**30 725**	**27 652**	**37 780**	**35 060**
Dänemark.....	354	248	580	598	606	545	921	854
Niederlande	1 933	1 355	2 136	2 200	1 289	1 160	2 570	2 385
Österreich-Ungarn.	19 387	13 590	16 750	17 252	16 692	15 023	20 857	19 355
Rußland.....	11 806	8 275	11 043	11 374	8 948	8 054	9 630	8 937
Schweiz	1 872	1 312	1 781	1 834	1 921	1 729	2 171	2 014
Baumwollabfälle.								
Einfuhr	**36 157**	**14 824**	**45 375**	**22 688**	**40 705**	**19 538**	**43 117**	**21 559**
Belgien	1 413	579	1 224	612	1 233	592	1 732	866
Frankreich.....	3 906	1 602	4 583	2 292	4 619	2 217	5 383	2 692
Großbritannien...	9 705	3 979	9 829	4 915	9 245	4 437	9 397	4 699
Niederlande	6 408	2 627	7 019	3 510	5 590	2 683	5 672	2 836
Österreich-Ungarn.	4 566	1 872	4 865	2 432	4 375	2 100	4 896	2 448
Schweiz	1 746	716	1 986	993	1 563	750	1 751	876
Britisch Indien usw	1 622	665	1 090	545	1 590	763	2 334	1 167
Ver. St. v. Amerika	5 666	2 323	12 968	6 484	10 653	5 114	10 759	5 379
Ausfuhr	**14 494**	**5 943**	**17 107**	**8 553**	**16 284**	**7 816**	**18 004**	**9 002**
Frankreich.....	2 045	838	2 498	1 249	2 452	1 177	2 441	1 221
Niederlande	4 902	2 010	6 101	3 051	6 004	2 882	6 044	3 022
Österreich-Ungarn.	4 844	1 987	5 784	2 892	4 948	2 375	5 058	2 529
Baumwollenwaren (a—k):								
a. dichte Gewebe, rohe.								
Einfuhr	**3 378**	**10 304**	**3 494**	**11 530**	**3 214**	**10 285**	**3 330**	**10 988**
Großbritannien...	1 362	4 154	1 814	5 985	1 619	5 180	1 862	6 144
Schweiz	1 776	5 416	1 553	5 123	1 441	4 611	1 392	4 594
Ausfuhr	**601**	**1 833**	**631**	**2 081**	**628**	**1 945**	**550**	**1 761**
b. dichte Gewebe, gebleicht, auch appretiert.								
Einfuhr	**502**	**1 605**	**510**	**1 936**	**462**	**1 663**	**520**	**1 925**
Großbritannien...	381	1 219	406	1 542	361	1 299	388	1 437
Ausfuhr	**1 935**	**6 773**	**2 258**	**9 033**	**2 265**	**8 608**	**2 833**	**11 048**
Belgien.....	287	1 003	278	1 112	236	895	253	985
Dänemark.....	124	434	190	761	168	639	238	926
Großbritannien...	102	356	139	556	164	624	251	980
Niederlande	131	458	151	603	176	667	209	814
Schweiz	247	866	243	973	289	1 100	326	1 270
Ver. St. v. Amerika	259	905	271	1 082	308	1 169	546	2 130
c. dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt, ombriert, jaspiert.								
Einfuhr	**845**	**2 958**	**811**	**3 001**	**751**	**2 855**	**897**	**3 409**
Großbritannien...	600	2 099	580	2 146	542	2 059	638	2 425

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**18 616**	**67 947**	**20 431**	**79 682**	**18 788**	**69 515**	**22 565**	**81 234**
Belgien	622	2 272	686	2 675	617	2 283	759	2 733
Dänemark	391	1 428	409	1 594	370	1 367	439	1 581
Frankreich	724	2 642	720	2 807	699	2 586	685	2 467
Großbritannien	3 676	13 416	4 066	15 858	3 731	13 806	4 507	16 226
Italien	296	1 079	222	865	219	808	295	1 061
Niederlande	1 326	4 840	1 446	5 639	1 430	5 291	1 788	6 436
Norwegen	255	930	205	801	246	911	218	785
Österreich-Ungarn	369	1 347	332	1 294	365	1 350	373	1 341
Rumänien	774	2 826	308	1 202	1 022	3 780	1 435	5 164
Schweden	337	1 230	269	1 049	246	909	267	959
Schweiz	1 254	4 576	1 230	4 797	1 124	4 159	1 325	4 769
Türkei	541	1 974	547	2 133	689	2 549	845	3 044
Ägypten	153	558	331	1 290	429	1 588	486	1 751
Britisch Südafrika	199	724	269	1 050	472	1 747	962	3 463
Britisch Westafrika	122	444	108	422	136	501	216	779
Britisch Indien usw	465	1 699	755	2 946	470	1 738	650	2 339
Japan	391	1 427	959	3 741	112	416	418	1 506
Argentinien	935	3 412	1 264	4 930	918	3 397	971	3 495
Brasilien	1 093	3 989	735	2 867	603	2 229	870	3 131
Chile	1 030	3 761	1 333	5 197	913	3 378	723	2 603
Mexiko	285	1 041	291	1 134	169	625	239	859
Peru	284	1 038	345	1 346	255	942	228	820
Uruguay	275	1 005	254	989	199	736	251	904
Venezuela	156	568	244	952	211	779	159	573
Ver. St. v. Amerika	829	3 025	881	3 437	920	3 403	871	3 136
Britisch Australien	140	510	189	737	188	694	217	781
d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**32**	**217**	**39**	**268**	**35**	**241**	**31**	**209**
Ausfuhr	**2 949**	**19 758**	**3 194**	**22 036**	**2 868**	**19 789**	**2 707**	**18 409**
Belgien	83	553	93	642	88	607	76	515
Großbritannien	1 021	6 839	1 044	7 206	966	6 665	797	5 417
Niederlande	206	1 381	218	1 506	185	1 273	217	1 474
Österreich-Ungarn	108	723	119	820	114	784	101	687
Schweiz	125	836	132	913	129	888	122	832
Britisch Indien usw	80	533	69	473	73	505	104	709
Ver. St. v. Amerika	445	2 983	624	4 308	523	3 605	401	2 726
e. Sammet, aufgeschnittener.								
Einfuhr	**80**	**498**	**69**	**455**	**90**	**596**	**101**	**662**
Ausfuhr	**636**	**3 946**	**775**	**5 115**	**788**	**5 201**	**855**	**5 603**
Ver. St. v. Amerika	73	451	74	486	78	514	110	717
f. Spitzen.								
Einfuhr	**62**	**2 472**	**55**	**2 145**	**60**	**2 344**	**91**	**3 640**
Großbritannien	48	1 916	39	1 501	42	1 618	65	2 616
Ausfuhr	**583**	**17 484**	**694**	**20 805**	**703**	**24 595**	**864**	**30 223**
Belgien	19	564	21	642	18	627	26	907
Frankreich	28	846	27	804	24	826	30	1 047
Großbritannien	253	7 602	311	9 318	288	10 087	347	12 142
Niederlande	27	822	27	795	26	914	29	1 005
Ver. St. v. Amerika	133	3 975	176	5 274	218	7 637	275	9 625
g. Stickereien.								
Einfuhr	**105**	**4 611**	**106**	**4 779**	**92**	**3 847**	**96**	**4 045**
Schweiz	88	3 881	92	4 122	79	3 297	80	3 352

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**514**	**17 987**	**672**	**24 178**	**556**	**19 450**	**719**	**25 162**
Dänemark	16	553	19	670	15	536	15	532
Frankreich	38	1 344	42	1 505	33	1 169	37	1 295
Großbritannien	270	9 450	357	12 838	255	8 922	313	10 969
Niederlande	12	424	22	781	15	508	15	515
Österreich-Ungarn	19	651	23	821	21	739	28	963
Ver. St. v. Amerika	77	2 691	127	4 579	126	4 424	222	7 774
h. Strumpfwaren.								
Einfuhr	**40**	**282**	**38**	**302**	**32**	**249**	**33**	**257**
Ausfuhr	**9 877**	**61 941**	**10 592**	**71 140**	**9 372**	**59 624**	**10 509**	**72 917**
Belgien	237	1 572	243	1 874	227	1 811	292	2 389
Frankreich	64	411	92	899	74	652	85	777
Großbritannien	1 549	10 342	1 931	14 278	1 782	13 079	2 193	17 022
Niederlande	486	2 902	506	3 203	377	2 332	439	2 836
Österreich-Ungarn	176	1 356	130	1 409	103	1 002	114	1 157
Rumänien	168	913	67	425	136	761	235	1 214
Rußland	68	522	76	730	85	774	110	1 095
Schweiz	166	991	133	915	114	682	128	810
Türkei	260	1 538	287	1 725	253	1 420	312	1 869
Ägypten	73	431	98	594	130	730	157	943
Britisch Indien usw	768	4 558	439	2 628	605	3 385	515	3 096
Britisch Malakka			164	986	117	651	129	774
China	100	590	99	603	118	669	104	629
Philippinen usw	70	415	145	965	204	1 142	118	707
Argentinien	195	1 225	223	1 429	246	1 403	180	1 105
Brasilien	319	1 907	263	1 583	238	1 338	270	1 629
Chile	251	1 507	247	1 503	232	1 327	243	1 478
Mexiko	133	800	121	731	92	524	124	749
Peru	90	537	96	578	105	591	108	649
Kuba, Portorico	100	607	100	612	103	576	87	521
Uruguay	152	909	134	825	124	697	152	919
Ver. St. v. Amerika	3 289	20 690	3 862	25 190	2 641	16 437	3 116	22 062
Britisch Australien	380	2 323	370	2 419	402	2 356	428	2 783
i. Tüll, roh und ungemustert.								
Einfuhr	**364**	**6 006**	**340**	**5 780**	**283**	**4 803**	**203**	**3 446**
Großbritannien	341	5 622	315	5 356	267	4 541	194	3 291
Ausfuhr	**1**	**10**	**1**	**24**	**4**	**61**	**6**	**67**
k. undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).								
Einfuhr	**258**	**1 601**	**283**	**2 232**	**295**	**2 331**	**346**	**2 767**
Großbritannien	162	1 003	187	1 477	210	1 658	248	1 982
Ausfuhr	**939**	**6 293**	**1 027**	**8 116**	**1 097**	**8 664**	**1 230**	**9 842**
Großbritannien	239	1 598	218	1 723	271	2 139	309	2 471
Niederlande	62	413	84	664	87	689	92	734
Österreich-Ungarn	45	300	48	382	79	623	70	556
Ver. St. v. Amerika	57	382	58	459	73	580	79	629
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein-, Jet-, Perlmutterwaren.								
Einfuhr	**242**	**7 417**	**251**	**5 068**	**234**	**4 326**	**240**	**4 486**
Frankreich	60	1 845	64	942	58	1 112	59	1 095
Großbritannien	27	817	23	584	26	839	28	864
Österreich-Ungarn	130	4 003	140	2 405	125	1 309	130	1 365
Ver. St. v. Amerika	5	150	4	800	4	770	4	937
Ausfuhr	**529**	**10 047**	**656**	**8 729**	**684**	**10 089**	**727**	**10 419**
Frankreich	27	513	37	470	36	501	44	632
Großbritannien	97	1 837	114	1 604	181	2 686	152	2 208
Österreich-Ungarn	61	1 157	77	1 111	63	845	67	860
Rußland	59	1 119	55	713	71	886	69	893

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Bettfedern, gereinigte und zugerichtete.								
Einfuhr	**1 012**	**3 834**	**997**	**3 619**	**907**	**3 218**	**780**	**2 905**
Österreich-Ungarn	921	3 591	927	3 429	854	3 075	701	2 628
Ausfuhr	**1 175**	**5 009**	**1 182**	**5 056**	**1 062**	**4 503**	**1 111**	**5 183**
Frankreich	72	686	77	733	65	596	83	791
Großbritannien	119	653	118	685	117	643	161	924
Schweiz	378	1 661	351	1 615	344	1 547	339	1 612
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**9 128**	**19 278**	**9 828**	**20 616**	**7 447**	**15 980**	**8 138**	**18 535**
Österreich-Ungarn	3 613	10 477	3 673	10 283	3 115	8 970	3 187	10 517
Rußland	1 197	3 111	1 504	4 210	1 118	2 907	1 023	2 866
China	2 821	3 385	2 722	3 267	2 044	2 249	2 889	3 178
Ausfuhr	**918**	**2 386**	**938**	**2 582**	**940**	**2 697**	**985**	**3 012**
Österreich-Ungarn	460	691	446	780	433	650	375	619
Bier.								
Einfuhr	**75 192**	**9 540**	**73 289**	**10 523**	**70 628**	**9 380**	**71 362**	**9 506**
Großbritannien	2 662	543	2 569	594	2 306	614	2 222	623
Österreich-Ungarn	72 373	8 949	70 588	9 897	68 224	8 742	69 063	8 863
Ausfuhr	**96 681**	**19 594**	**111 379**	**22 228**	**110 902**	**22 780**	**112 711**	**22 344**
Freihafen Hamburg	2 310	634	3 364	910	4 069	1 094	4 682	1 131
Belgien	11 072	1 565	11 890	1 603	12 444	1 801	13 322	1 911
Frankreich	14 977	1 962	18 598	2 433	14 973	2 077	14 593	2 024
Großbritannien	6 785	1 088	7 057	1 088	6 893	1 009	5 102	731
Italien	3 724	582	4 214	657	3 958	631	4 543	708
Niederlande	4 281	624	4 435	630	4 835	740	6 191	911
Österreich-Ungarn	7 939	1 069	7 502	978	7 106	992	7 342	1 025
Schweiz	9 903	1 294	9 946	1 299	9 813	1 357	11 677	1 614
Britisch Südafrika	2 044	700	3 669	1 167	5 903	1 816	6 429	1 955
Britisch Indien usw	5 793	2 025	2 565	800	2 341	702	2 250	678
Britisch Malakka			2 912	869	3 032	900	3 483	1 037
China	2 783	958	5 372	1 716	5 172	1 666	3 677	1 113
Ver. St. v. Amerika	4 799	659	5 475	740	5 672	805	6 560	932
Britisch Australien	2 266	782	2 194	733	2 819	888	1 989	624
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**55 635**	**18 241**	**70 252**	**25 091**	**52 886**	**13 620**	**39 006**	**8 875**
Belgien	18 476	5 746	20 227	6 837	17 839	4 576	19 225	4 364
Großbritannien	11 060	3 982	8 380	3 184	7 662	2 030	2 304	576
Ver. St. v. Amerika	19 116	5 610	27 754	9 853	17 682	4 465	12 597	2 771
Britisch Australien	3 802	1 749	7 320	2 745	4 696	1 221	3 043	691
Ausfuhr	**24 491**	**7 409**	**18 825**	**6 506**	**20 820**	**5 508**	**23 100**	**5 331**
Großbritannien	7 383	2 234	3 460	1 197	4 649	1 220	5 854	1 347
Österreich-Ungarn	5 923	1 777	5 245	1 789	5 431	1 439	5 552	1 291
Rußland	6 374	1 944	4 947	1 722	4 555	1 207	4 410	1 014
Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Graphit in kleinen Tafeln.								
Einfuhr	**115**	**272**	**129**	**317**	**158**	**358**	**148**	**388**
Ausfuhr	**1 349**	**4 098**	**1 614**	**4 930**	**1 434**	**5 029**	**1 506**	**5 297**
Großbritannien	249	622	336	839	326	1 120	306	1 012
Ver. St. v. Amerika	97	242	129	321	136	541	132	578
Bleiweiß.								
Einfuhr	**703**	**253**	**698**	**265**	**423**	**131**	**357**	**121**
Ausfuhr	**16 360**	**6 544**	**15 126**	**6 353**	**16 966**	**5 769**	**19 070**	**5 721**
Großbritannien	10 852	4 341	10 630	4 464	10 649	3 621	12 678	3 803

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Blumen und Blumenbestandteile aus Webe- oder Wirkwaren.								
Einfuhr	**10**	**437**	**9**	**393**	**9**	**346**	**9**	**382**
Ausfuhr	**185**	**5 775**	**221**	**5 021**	**255**	**6 586**	**294**	**6 233**
Ver. St. v. Amerika	124	3 866	145	3 382	183	4 825	189	4 039
Blumen, Blüten, Knospen, Blätter, Kränze, frisch oder getrocknet.								
Einfuhr	**3 435**	**5 044**	**4 077**	**6 441**	**3 651**	**4 266**	**4 205**	**4 174**
Frankreich	642	1 606	1 113	2 782	1 036	1 547	1 368	1 626
Italien	1 735	2 168	1 746	2 183	1 559	1 335	1 630	1 212
Ausfuhr	**321**	**860**	**355**	**933**	**409**	**944**	**487**	**1 039**
Borke (Holzborke und Gerberlohe).								
Einfuhr	**112 753**	**9 876**	**106 354**	**9 344**	**109 802**	**9 835**	**108 316**	**9 615**
Belgien	12 202	1 092	10 991	1 021	11 759	1 079	11 665	1 065
Frankreich	26 016	2 341	21 538	1 938	20 402	1 836	20 002	1 800
Österreich-Ungarn	65 253	5 220	63 942	5 115	66 073	5 286	66 311	5 305
Britisch Südafrika	1 461	234	2 039	326	3 502	630	3 292	592
Ausfuhr	**16 526**	**1 526**	**16 290**	**1 636**	**16 729**	**1 678**	**15 608**	**1 559**
Borsten.								
Einfuhr	**3 191**	**16 984**	**2 965**	**17 424**	**3 044**	**16 982**	**3 752**	**23 315**
Österreich-Ungarn	169	928	164	985	192	1 153	148	740
Rußland	1 967	10 819	1 901	11 405	2 065	12 389	2 491	15 692
China	607	2 672	464	2 227	457	1 645	762	4 953
Ausfuhr	**1 906**	**17 645**	**1 643**	**17 230**	**1 650**	**16 982**	**2 038**	**20 755**
Belgien	139	1 374	128	1 404	87	961	142	1 705
Frankreich	376	4 134	449	5 387	341	4 094	355	4 264
Großbritannien	541	4 164	362	3 080	408	3 467	577	4 901
Niederlande	67	667	49	535	43	468	67	740
Österreich-Ungarn	222	1 218	174	1 045	237	1 422	307	1 840
Schweiz	60	591	57	628	64	705	65	785
Ver. St. v. Amerika	337	4 447	279	4 190	323	4 847	361	5 421
Branntwein.								
Einfuhr	**12 421**	**10 025**	**11 719**	**15 109**	**3 629**	**4 732**	**3 815**	**5 579**
Frankreich	2 531	5 723	4 154	9 262	1 384	3 115	1 625	3 603
Ausfuhr	**37 271**	**11 464**	**25 435**	**7 482**	**25 711**	**6 273**	**43 924**	**8 196**
Großbritannien	3 864	1 047	3 944	959	5 912	1 298	9 332	1 544
Britisch Westafrika	6 375	2 032	5 842	1 874	6 374	1 574	7 135	1 527
Braunkohlen.								
Einfuhr	**8 616 751**	**60 317**	**7 960 313**	**67 663**	**8 108 943**	**75 413**	**7 882 010**	**63 056**
Österreich-Ungarn	8 616 740	60 317	7 960 312	67 663	8 108 907	75 413	7 881 986	63 056
Ausfuhr	**20 925**	**146**	**52 795**	**422**	**21 718**	**174**	**21 766**	**152**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**19**	**64**	**30**	**101**	**19**	**29**	**18**	**24**
Ausfuhr	**945**	**3 449**	**912**	**3 314**	**815**	**3 428**	**885**	**3 263**
Österreich-Ungarn	129	579	136	610	142	566	165	577
Rußland	157	707	119	537	75	452	106	528
Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften.								
Einfuhr	**4 294**	**21 986**	**4 473**	**21 468**	**4 613**	**22 144**	**5 052**	**24 247**
Belgien	111	568	145	697	132	633	145	697
Frankreich	591	3 024	701	3 365	639	3 065	640	3 074
Großbritannien	360	1 841	362	1 739	371	1 780	390	1 870
Niederlande	386	1 974	413	1 984	404	1 940	400	1 919
Österreich-Ungarn	1 659	8 493	1 607	7 711	1 690	8 114	2 046	9 818
Rußland	174	892	163	783	179	859	178	853
Schweiz	623	3 192	666	3 198	713	3 421	744	3 571
Ver. St. v. Amerika	127	651	154	739	218	1 045	236	1 132

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Ausfuhr	**12 608**	**70 604**	**14 059**	**78 728**	**14 177**	**79 392**	**14 273**	**85 640**
Belgien	250	1 398	296	1 658	300	1 682	299	1 796
Dänemark	219	1 227	233	1 302	213	1 194	205	1 228
Frankreich	355	1 986	661	3 700	470	2 633	532	3 193
Großbritannien	768	4 301	779	4 360	874	4 892	900	5 402
Italien	180	1 008	200	1 120	196	1 096	223	1 340
Niederlande	519	2 906	648	3 631	612	3 429	664	3 986
Österreich-Ungarn	5 543	31 042	6 196	34 697	6 312	35 344	6 360	38 160
Rußland	1 306	7 311	1 311	7 343	1 295	7 250	1 150	6 897
Schweden	230	1 288	241	1 350	265	1 482	241	1 444
Schweiz	1 499	8 397	1 562	8 747	1 615	9 045	1 692	10 150
Ver. St. v. Amerika	965	5 401	1 116	6 252	1 137	6 366	1 163	6 979
Bürstenbinderwaren, feine.[1])								
Einfuhr	**107**	**1 877**	**122**	**1 752**	**118**	**1 520**	**117**	**1 525**
Frankreich	84	1 471	91	1 471	80	1 268	78	1 254
Ausfuhr	**1 051**	**7 542**	**997**	**8 826**	**1 093**	**9 263**	**1 029**	**7 927**
Großbritannien	551	3 944	506	4 430	570	4 832	535	4 060
Ver. St. v. Amerika	105	754	124	1 053	184	1 467	142	1 139
Bürstenbinderwaren, grobe.								
Einfuhr	**807**	**1 235**	**968**	**898**	**1 018**	**886**	**872**	**767**
Ausfuhr	**1 202**	**4 689**	**1 231**	**5 295**	**1 003**	**3 812**	**1 140**	**3 990**
Großbritannien	543	2 118	533	2 291	447	1 697	509	1 782
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**12 524**	**19 949**	**16 636**	**25 571**	**18 008**	**28 955**	**16 690**	**28 367**
Dänemark	227	431	1 320	2 243	1 015	1 725	436	763
Niederlande	4 426	7 966	5 829	9 327	5 176	8 799	5 385	9 694
Österreich-Ungarn	4 481	6 160	5 038	7 129	6 243	9 444	6 235	9 976
Rußland	2 277	3 635	3 666	5 499	4 746	7 594	4 089	6 948
Ausfuhr	**2 622**	**5 354**	**2 537**	**5 504**	**2 466**	**5 388**	**2 200**	**5 032**
Dänemark	297	594	392	863	235	518	305	701
Großbritannien	1 812	3 715	1 610	3 510	1 675	3 650	1 327	3 052
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**18 360**	**4 039**	**22 559**	**4 737**	**32 070**	**6 520**	**21 938**	**4 063**
Norwegen	1 199	264	2 186	459	3 724	708	3 370	573
Österreich-Ungarn	6 928	1 524	8 875	1 864	8 020	1 764	7 518	1 504
Schweden	5 555	1 222	6 024	1 265	13 215	2 643	6 704	1 207
Ausfuhr	**58 294**	**13 991**	**66 614**	**16 653**	**55 285**	**12 716**	**75 454**	**15 468**
Belgien	4 480	1 075	8 537	2 134	4 693	1 079	12 536	2 570
Frankreich	13 956	3 349	15 051	3 763	16 351	3 761	20 317	4 165
Großbritannien	7 908	1 898	9 054	2 264	5 498	1 265	9 510	1 950
Italien	5 479	1 315	5 668	1 417	6 027	1 386	6 552	1 343
Niederlande	5 285	1 268	7 347	1 837	7 352	1 691	6 803	1 395
Rußland	10 393	2 494	6 790	1 697	2 752	633	2 076	426
Schweiz	2 832	680	2 297	574	2 228	513	2 591	531
Ver. St. v. Amerika	1 088	261	3 378	844	2 726	627	7 109	1 457
Cement.								
Einfuhr	**63 388**	**1 224**	**79 303**	**2 822**	**87 262**	**2 674**	**52 018**	**1 261**
Österreich-Ungarn	20 864	271	37 020	1 554	40 610	1 015	31 443	723

[1]) Von 1900 ab einschließlich der feinen Siebmacherwaren.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**580 255**	**20 650**	**600 386**	**25 439**	**560 612**	**18 434**	**699 378**	**19 996**
Belgien	13 921	329	18 099	425	29 582	702	26 313	526
Dänemark	9 831	368	12 521	563	15 545	544	18 984	567
Großbritannien	1 092	41	12 472	561	33 549	1 174	33 635	1 007
Niederlande	83 531	2 225	92 961	2 999	89 097	2 272	108 649	2 549
Norwegen	21 035	784	15 445	695	17 044	597	15 022	451
Österreich-Ungarn	19 991	746	22 675	1 019	21 068	735	17 355	518
Britisch Südafrika	8 116	304	17 116	770	31 734	1 111	36 720	1 102
Brasilien	15 825	593	19 809	891	14 975	524	18 209	546
Ver. St. v. Amerika	226 839	8 506	197 256	8 874	108 809	3 804	246 730	7 400
Britisch Australien	34 578	1 297	37 765	1 699	43 663	1 528	33 874	1 016
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	**14**	**532**	**5**	**225**	**2**	**101**	**3**	**98**
Ausfuhr	**211**	**8 014**	**185**	**8 316**	**195**	**8 207**	**232**	**8 359**
Großbritannien	35	1 322	34	1 539	31	1 315	28	1 015
Italien	22	836	27	1 233	36	1 508	34	1 210
Rußland	27	1 022	26	1 152	30	1 273	33	1 199
Ver. St. v. Amerika	86	3 249	57	2 574	54	2 285	57	2 045
Chinarinde.								
Einfuhr	**3 923**	**3 531**	**3 634**	**4 724**	**4 233**	**5 079**	**3 969**	**5 160**
Großbritannien	1 342	1 208	1 572	2 044	1 095	1 313	994	1 292
Niederlande	2 504	2 254	1 896	2 465	2 402	2 883	598	777
Niedl. Indien usw.	17	15	27	35	636	763	2 313	3 007
Ausfuhr	**101**	**254**	**84**	**210**	**75**	**181**	**87**	**216**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**443**	**64**	**484**	**69**	**462**	**65**	**261**	**37**
Ausfuhr	**101 045**	**14 550**	**114 469**	**16 312**	**118 959**	**16 654**	**106 925**	**14 969**
Belgien	7 511	1 082	7 706	1 098	10 142	1 420	6 411	898
Frankreich	14 850	2 138	13 258	1 889	13 958	1 954	10 664	1 493
Großbritannien	11 853	1 707	13 325	1 899	12 381	1 733	11 186	1 566
Italien	3 178	458	3 488	497	3 986	558	4 001	560
Österreich-Ungarn	3 548	511	3 677	524	4 137	579	3 731	522
Ver. St. v. Amerika	50 826	7 319	65 218	9 294	64 169	8 984	61 576	8 621
Chlorkalk.								
Einfuhr	**324**	**36**	**398**	**46**	**128**	**14**	**51**	**6**
Ausfuhr	**17 423**	**1 829**	**25 954**	**2 855**	**32 705**	**3 598**	**29 694**	**3 266**
Belgien	4 247	446	5 483	603	5 415	596	2 460	271
Großbritannien	2 926	307	6 504	715	8 951	985	8 359	920
Ver. St. v. Amerika	4 767	501	8 110	892	10 022	1 103	10 259	1 129
Cigaretten.								
Einfuhr	**321**	**6 526**	**386**	**7 704**	**426**	**7 598**	**480**	**7 885**
Österreich-Ungarn	30	300	51	509	61	611	84	840
Rußland	69	1 370	85	1 700	88	1 760	92	1 384
Ägypten	176	4 214	201	4 812	224	4 484	248	4 956
Ausfuhr	**93**	**692**	**64**	**702**	**76**	**818**	**83**	**847**
Cigarren.								
Einfuhr	**318**	**8 235**	**313**	**7 747**	**327**	**8 106**	**357**	**7 511**
Niederlande	76	764	76	759	81	813	86	858
Kuba, Portorico	130	6 254	118	5 705	125	6 029	136	5 428
Ausfuhr	**407**	**3 222**	**482**	**4 197**	**453**	**4 171**	**399**	**3 660**
Schweden	50	373	54	582	59	634	63	631
Cyankalium.								
Einfuhr	**3**	**6**	**2**	**3**	**2**	**3**	**3**	**5**
Ausfuhr	**1 645**	**3 291**	**1 338**	**2 609**	**2 089**	**3 655**	**3 257**	**5 537**
Ver. St. v. Amerika	252	503	627	1 222	1 170	2 047	1 220	2 074
Britisch Australien	109	218	293	572	343	601	334	567

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Därme, Blasen, Magen, nicht zum Genuß.								
Einfuhr	**21 626**	**39 001**	**22 996**	**41 190**	**21 372**	**43 506**	**22 558**	**45 902**
Belgien	605	1 011	604	1 009	579	1 054	776	1 413
Dänemark	3 287	6 015	3 015	5 517	2 583	5 192	3 453	6 940
Frankreich	1 052	2 714	1 199	3 094	1 086	3 083	907	2 577
Großbritannien	2 564	4 281	2 835	4 735	2 668	4 509	3 378	5 709
Niederlande	1 265	2 504	1 325	2 623	1 201	2 642	1 444	3 178
Österreich-Ungarn	968	2 061	989	2 108	1 152	2 868	1 280	3 188
Rußland	2 848	8 657	2 933	8 916	3 120	9 827	2 966	9 343
Argentinien	229	413	248	443	502	1 020	730	1 483
Ver. St. v. Amerika	8 108	9 973	8 939	10 995	7 584	11 375	6 687	10 031
Britisch Australien	231	416	305	545	292	592	351	713
Ausfuhr	**2 466**	**8 649**	**2 749**	**9 458**	**3 114**	**11 620**	**2 972**	**11 026**
Dänemark	171	410	179	430	199	538	188	509
Frankreich	138	455	266	876	220	802	178	648
Großbritannien	136	522	154	593	151	639	183	776
Italien	147	431	193	568	176	578	190	623
Niederlande	350	1 155	318	1 051	478	1 658	346	1 202
Österreich-Ungarn	658	2 763	744	3 123	821	3 778	694	3 193
Spanien	143	343	232	556	257	692	279	754
Ver. St. v. Amerika	128	770	112	671	100	651	131	853
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**12**	**5 769**	**16**	**5 381**	**15**	**9 120**	**13**	**2 169**
Großbritannien	9	5 202	10	4 027	10	7 970	7	1 893
Ausfuhr	**24**	**10 043**	**22**	**24 947**	**19**	**12 506**	**6**	**11 148**
Italien	2	168	2	1 380	5	2 830	—	—
Rußland	5	3 164	11	6 862	6	5 852	1	8 000
Japan	6	1 407	3	14 189	—	—	—	—
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**2,730**	**5 366**	**3,776**	**5 819**	**3,069**	**5 391**	**3,469**	**6 535**
Frankreich	0,472	1 416	0,487	1 948	0,415	1 660	0,484	2 171
Großbritannien	0,150	1 500	0,189	1 512	0,242	1 694	0,154	2 002
Britisch Indien usw	0,347	1 041	1,351	1 081	1,098	1 098	1,360	1 360
Ausfuhr	**1,493**	**7 142**	**0,957**	**6 785**	**1,021**	**5 899**	**1,746**	**7 004**
Frankreich	0,287	1 435	0,103	1 236	0,174	1 218	0,114	1 026
Großbritannien	0,090	360	0,072	504	0,113	509	0,023	598
Ver. St. v. Amerika	0,386	3 474	0,149	3 725	0,116	2 900	0,319	4 147
Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen.								
Einfuhr	**54,200**	**4 404**	**98,659**	**4 733**	**115,604**	**4 547**	**314,883**	**5 370**
Großbritannien	6,013	1 568	42,455	1 594	1,488	1 168	1,000	518
Brasilien	39,730	651	27,197	339	56,824	635	90,906	1 373
Britisch Australien	3,078	1 569	3,574	1 845	5,565	1 928	11,422	2 696
Ausfuhr	**3,261**	**281**	**5,384**	**276**	**4,532**	**188**	**6,266**	**274**
Eier von Geflügel, Eigelb.								
Einfuhr	**112 579**	**96 309**	**118 170**	**103 227**	**116 487**	**104 773**	**128 154**	**115 071**
Bulgarien	111	101	344	317	1 766	1 677	3 049	2 834
Italien	7 628	8 238	8 594	9 797	6 931	8 178	5 531	5 696
Niederlande	1 986	1 696	2 285	1 991	2 310	2 076	2 453	2 256
Österreich-Ungarn	51 966	46 250	53 174	47 845	51 642	48 017	53 939	50 151
Rumänien	2 013	1 832	1 919	1 766	1 924	1 673	3 662	3 406
Rußland	47 934	37 389	50 320	40 230	50 148	41 604	55 790	47 399
Ausfuhr	**498**	**478**	**613**	**597**	**699**	**699**	**969**	**969**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisen (a—e):								
a. Brucheisen und Eisenabfälle.								
Einfuhr	**63 141**	**4 161**	**100 383**	**8 609**	**26 363**	**1 850**	**31 950**	**1 607**
Niederlande	33 890	2 203	41 208	3 503	12 456	872	20 703	1 035
Ausfuhr	**53 103**	**4 120**	**61 096**	**4 999**	**153 399**	**8 153**	**168 909**	**9 797**
Belgien	751	56	1 073	97	22 303	1 171	22 326	1 295
Frankreich	3 988	259	14 328	1 146	23 175	1 217	14 711	853
Großbritannien	787	59	946	85	16 074	844	18 271	1 060
Italien	4 705	376	5 773	577	39 971	2 198	49 520	2 872
Schweiz	26 572	2 126	14 257	1 354	7 456	391	12 069	700
b. Eck- und Winkeleisen.								
Einfuhr	**898**	**117**	**827**	**124**	**671**	**80**	**184**	**20**
Ausfuhr	**221 165**	**28 828**	**215 641**	**30 837**	**342 447**	**34 629**	**382 238**	**37 968**
Freihafen Hamburg	6 094	823	6 282	942	7 577	795	6 237	642
Belgien	8 918	1 115	24 746	3 465	50 647	5 065	49 216	4 823
Dänemark	11 497	1 495	11 634	1 687	10 338	1 034	13 411	1 314
Großbritannien	30 795	3 849	47 016	6 582	114 343	11 434	121 659	11 923
Italien	15 171	1 972	14 993	2 174	16 186	1 700	19 150	1 972
Niederlande	25 368	3 234	26 142	3 660	41 434	4 143	42 799	4 194
Schweden	9 773	1 222	12 136	1 699	13 660	1 298	13 782	1 282
Schweiz	46 762	6 313	36 592	5 489	30 936	3 403	38 384	4 146
Britisch Indien usw	1 409	169	2 080	291	6 795	679	8 520	835
Argentinien	2 130	256	4 601	644	11 076	997	5 768	508
c. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**1 341**	**187**	**2 778**	**464**	**1 666**	**228**	**1 549**	**207**
Ausfuhr	**23 438**	**2 554**	**33 627**	**4 038**	**201 716**	**16 137**	**636 427**	**49 641**
Belgien	9 171	871	16 113	1 773	57 684	4 615	87 361	6 814
Großbritannien	27	4	263	37	112 279	8 982	362 917	28 308
Italien	3 930	550	2 533	355	8 853	708	12 199	952
Ver. St. v. Amerika	5	1	—	—	1 644	132	99 740	7 780
d. Roheisen.								
Einfuhr	**612 652**	**39 935**	**726 712**	**58 417**	**267 503**	**17 035**	**143 040**	**8 565**
Großbritannien	529 770	34 435	670 191	53 615	243 316	15 207	116 245	6 510
Schweden	10 940	1 477	11 643	1 747	5 753	690	11 684	1 285
Ausfuhr	**182 091**	**12 091**	**129 409**	**10 242**	**150 448**	**8 762**	**347 256**	**19 192**
Belgien	101 433	6 086	58 588	4 101	52 581	2 629	108 811	5 223
Frankreich	35 579	2 491	36 328	2 906	32 024	1 601	30 387	1 519
Großbritannien	335	27	3 273	311	28 932	2 025	39 954	2 397
Österreich-Ungarn	19 259	1 444	11 567	1 041	13 312	865	14 335	788
Schweiz	11 885	1 010	9 544	954	7 929	555	9 867	592
e. schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen.								
Einfuhr	**37 179**	**7 160**	**37 809**	**8 388**	**22 518**	**4 255**	**24 579**	**4 635**
Großbritannien	7 491	1 438	6 549	1 290	3 808	533	4 449	710
Schweden	17 610	3 698	19 156	4 980	13 622	3 133	16 820	3 544
Ausfuhr	**193 933**	**27 052**	**172 533**	**25 432**	**329 513**	**34 754**	**361 216**	**37 216**
Freihafen Hamburg	6 070	819	4 846	703	5 272	554	5 949	613
Belgien	5 257	657	8 493	1 147	19 455	1 848	25 466	2 368
Dänemark	12 381	1 671	14 506	2 103	15 156	1 591	20 855	2 148
Großbritannien	2 658	359	6 007	871	42 845	4 499	55 100	5 675
Italien	5 463	792	5 076	787	9 573	1 101	12 003	1 356
Niederlande	25 993	3 509	26 708	3 873	40 910	4 296	47 667	4 910
Rumänien	7 326	952	4 069	570	9 849	985	11 393	1 117
Rußland	73 575	10 668	35 484	5 500	32 341	3 719	17 720	2 002
Schweiz	19 964	2 895	18 674	2 894	12 819	1 474	19 026	2 150
Türkei	556	75	1 963	284	7 522	789	7 308	753
Britisch Indien usw	3 238	437	8 939	1 296	52 177	5 479	36 645	3 774
Japan	5 810	784	9 873	1 432	24 545	2 577	22 820	2 350
Argentinien	2 086	271	2 848	399	11 968	1 197	15 302	1 500

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Eisenwaren (a—m):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**58**	**11**	**120**	**26**	**62**	**12**	**26**	**5**
Ausfuhr	**51 997**	**9 099**	**46 906**	**9 850**	**54 477**	**8 716**	**55 167**	**9 103**
Großbritannien...	13 253	2 319	14 461	3 037	17 343	2 775	13 316	2 197
Japan	8 661	1 516	4 817	1 012	7 682	1 229	13 065	2 156
Britisch Australien	4 890	856	4 830	1 014	4 912	786	3 393	560
b. Eisenbahnlaschen, Schwellen, Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**431**	**60**	**461**	**70**	**159**	**22**	**30**	**3**
Ausfuhr	**30 383**	**4 295**	**39 492**	**5 627**	**42 710**	**5 376**	**48 960**	**5 189**
Niederlande	3 460	501	4 475	671	5 909	828	5 903	645
Schweiz	10 924	1 501	10 779	1 510	11 083	1 332	17 939	1 883
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**1 319**	**152**	**343**	**41**	**545**	**57**	**136**	**13**
Ausfuhr	**109 813**	**13 220**	**155 656**	**19 580**	**180 978**	**20 047**	**366 815**	**35 127**
Belgien	5 403	662	4 447	567	7 685	865	15 325	1 494
Großbritannien...	21 394	2 567	23 994	2 999	28 475	3 132	54 826	5 208
Niederlande	15 000	1 800	21 942	2 743	35 407	3 895	39 254	3 729
Schweiz	12 597	1 543	25 531	3 255	18 185	2 046	21 878	2 133
Niederl. Indien usw	14 192	1 703	20 189	2 524	23 646	2 601	9 136	868
Brit. Nordamerika	—	—	111	14	9 774	1 075	24 523	2 330
Ver. St. v. Amerika	756	91	49	6	1 236	136	87 133	8 278
d. Eisendraht.								
Einfuhr	**8 582**	**2 659**	**8 711**	**2 770**	**7 922**	**1 986**	**7 245**	**1 715**
Schweden	4 717	1 347	4 987	1 436	4 959	1 139	4 668	1 023
Ausfuhr	**154 332**	**25 230**	**169 839**	**29 858**	**247 758**	**33 060**	**233 513**	**29 389**
Belgien	19 515	2 920	21 709	3 460	38 893	4 531	33 545	3 756
Dänemark.....	5 374	850	3 651	606	4 282	531	6 081	717
Großbritannien...	30 408	4 897	43 109	7 654	56 166	7 345	64 245	7 807
Niederlande	11 137	1 742	10 225	1 698	13 533	1 668	14 815	1 772
Norwegen	4 415	693	3 598	608	4 282	569	4 463	555
Portugal	7 288	1 189	5 933	1 008	7 761	1 033	6 033	786
Schweiz	6 307	972	5 818	954	5 507	685	6 875	820
Japan	3 956	688	4 379	813	7 472	1 105	7 112	997
Argentinien	18 670	3 324	20 262	3 832	27 288	3 967	22 959	3 223
Brasilien	6 768	1 119	6 452	1 174	6 350	903	7 231	940
Brit. Nordamerika	397	71	600	108	4 952	628	5 756	714
Uruguay.....	4 349	792	4 568	884	4 883	749	5 482	789
Britisch Australien	12 435	2 179	11 494	2 095	26 798	3 915	17 572	2 414
e. Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer.								
Einfuhr	**2 997**	**749**	**2 109**	**591**	**958**	**240**	**588**	**141**
Ausfuhr	**40 703**	**12 211**	**46 875**	**15 469**	**49 257**	**14 777**	**47 491**	**13 060**
Italien.....	8 002	2 401	6 203	2 047	7 633	2 290	8 714	2 396
Niederlande	6 661	1 998	7 456	2 460	5 984	1 795	5 933	1 632
Schweiz	2 770	831	3 058	1 009	2 428	728	2 975	818
Britisch Indien usw	2 310	693	920	304	4 992	1 498	2 680	737
Niederl. Indien usw	1 270	381	2 510	828	1 839	552	1 900	523
Brit. Nordamerika	2 237	671	2 293	757	2 746	824	2 993	823
Ver. St. v. Amerika	4 169	1 251	3 619	1 194	3 679	1 104	4 552	1 252
f. feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen.								
Einfuhr	**2 230**	**4 859**	**2 314**	**7 247**	**2 476**	**6 219**	**2 399**	**6 252**
Frankreich.....	435	1 019	448	1 125	411	953	417	1 009
Großbritannien...	433	991	432	1 209	431	1 003	389	927
Österreich-Ungarn.	264	603	309	743	302	690	325	737
Ver. St. v. Amerika	647	1 298	633	2 933	682	2 167	781	2 557

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**23 596**	**47 191**	**30 284**	**71 114**	**32 866**	**77 914**	**33 764**	**80 392**
Freihafen Hamburg	235	470	318	780	249	593	251	591
Belgien	1 013	2 026	1 525	3 379	1 501	3 377	1 475	3 296
Dänemark	570	1 141	584	1 374	666	1 581	812	1 928
Frankreich	594	1 188	1 161	3 056	1 091	2 792	1 118	2 854
Großbritannien	3 252	6 503	3 884	9 333	4 370	10 466	4 808	11 456
Italien	590	1 180	816	1 825	1 009	2 235	910	2 136
Niederlande	1 516	3 032	1 993	4 481	2 128	4 985	2 389	5 457
Norwegen	537	1 075	425	972	460	1 077	509	1 212
Österreich-Ungarn	1 433	2 866	1 822	4 951	1 998	5 325	2 074	5 682
Rumänien	366	731	169	396	300	695	459	1 078
Rußland	2 609	5 219	3 186	7 139	3 825	8 574	3 921	8 779
Schweden	440	880	471	1 133	485	1 105	541	1 244
Schweiz	1 221	2 442	1 249	3 089	1 421	3 471	1 388	3 404
Spanien	611	1 222	1 040	2 386	938	2 167	1 204	2 759
Türkei	555	1 111	593	1 404	746	1 737	753	1 742
Britisch Südafrika	191	381	165	355	228	529	375	872
Britisch Indien usw	1 775	3 550	976	2 371	1 224	2 915	1 140	2 688
Britisch Malakka			594	1 365	430	993	383	838
China	785	1 569	804	1 858	940	2 204	954	2 191
Niederl. Indien usw	607	1 213	807	1 673	667	1 515	496	1 085
Philippinen usw	61	121	236	671	290	743	304	762
Argentinien	560	1 121	855	1 951	841	1 931	592	1 420
Brasilien	709	1 418	786	1 941	586	1 484	717	1 783
Brit. Nordamerika	77	155	135	481	161	563	229	733
Chile	275	550	454	1 024	519	1 194	447	1 016
Mexiko	345	689	479	1 324	448	1 264	580	1 516
Ver. St. v. Amerika	915	1 830	1 255	4 238	1 331	4 994	1 221	4 906
Britisch Australien	168	336	242	603	255	651	276	777
g. ganz grobe Gußwaren von Eisen.								
Einfuhr	**25 631**	**3 460**	**21 593**	**3 131**	**20 690**	**2 483**	**9 215**	**1 060**
Ausfuhr	**32 873**	**5 753**	**31 103**	**5 754**	**27 730**	**4 437**	**32 160**	**4 824**
Freihafen Hamburg	4 592	804	3 439	636	4 279	685	3 834	575
Niederlande	3 438	602	3 561	659	4 124	660	5 496	824
Schweiz	6 173	1 080	5 711	1 057	4 427	708	3 645	547
h. grobe Eisenwaren.								
Einfuhr	**20 222**	**16 214**	**23 755**	**19 678**	**16 909**	**13 499**	**13 135**	**10 420**
Frankreich	3 108	2 639	2 657	2 409	1 885	1 626	1 832	1 483
Großbritannien	7 497	5 695	8 816	6 773	4 049	3 136	2 915	2 289
Österreich-Ungarn	1 337	1 131	1 634	1 542	2 951	2 301	1 275	1 163
Schweiz	980	818	824	773	637	565	606	518
Ver. St. v. Amerika	3 289	2 820	4 459	4 074	4 938	3 948	4 120	3 168
Ausfuhr	**173 062**	**138 450**	**165 656**	**139 139**	**183 394**	**144 014**	**215 244**	**162 236**
Freihafen Hamburg	5 938	4 751	5 382	4 239	5 210	3 884	6 860	4 781
Belgien	7 891	6 313	10 470	8 716	10 182	7 857	10 698	7 875
Dänemark	5 076	4 061	4 576	3 745	6 062	4 533	7 522	5 394
Frankreich	5 886	4 708	5 637	4 899	5 437	4 292	7 451	5 651
Großbritannien	12 206	9 764	12 761	10 451	15 825	11 845	18 710	13 933
Italien	6 274	5 020	7 403	6 126	6 992	5 557	8 379	6 393
Niederlande	17 490	13 992	16 486	13 483	21 994	16 846	25 745	18 762
Norwegen	3 110	2 488	2 304	1 933	2 462	1 928	3 134	2 361
Österreich-Ungarn	11 242	8 994	10 198	8 681	9 664	7 755	9 585	7 411
Rumänien	5 819	4 655	1 686	1 489	2 985	2 525	4 310	3 400

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	27 094	21 676	21 461	18 626	22 128	18 062	19 789	15 729
Finnland	2 218	1 774	1 590	1 253	1 299	964	1 034	736
Schweden	3 451	2 761	3 883	3 089	3 180	2 389	4 274	3 034
Schweiz	14 839	11 871	12 553	10 361	10 808	8 557	14 070	10 609
Spanien	3 111	2 489	3 710	3 050	3 765	2 862	3 768	2 948
Türkei	1 752	1 402	1 654	1 394	2 872	2 235	4 320	3 174
Ägypten	1 322	1 057	1 554	1 302	1 931	1 485	1 843	1 364
Britisch Südafrika	1 272	1 017	1 224	1 075	1 977	1 602	4 596	3 675
Britisch Indien usw	2 527	2 021	2 883	2 574	2 505	1 970	2 837	2 195
China	1 445	1 156	2 193	1 737	1 610	1 221	1 222	898
Kiautschou			1 056	982	1 076	871	1 306	933
Japan	2 554	2 043	2 906	2 226	3 048	2 210	1 673	1 149
Niederl. Indien usw	2 335	1 868	3 249	2 677	4 916	3 713	7 956	5 496
Argentinien	3 407	2 726	5 116	4 392	5 126	4 266	4 682	3 753
Brasilien	3 776	3 020	3 467	3 097	2 724	2 305	4 841	3 891
Chile	1 719	1 375	2 843	2 484	3 363	2 641	4 008	2 905
Mexiko	1 980	1 584	1 897	1 575	3 043	2 285	5 062	3 715
Uruguay	262	209	358	326	599	513	882	732
Ver. St. v. Amerika	2 095	1 676	2 210	1 873	2 915	2 231	4 922	3 874
Britisch Australien	2 776	2 221	2 993	2 745	6 910	5 959	5 111	4 259
i. Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.								
Einfuhr	11	229	11	243	11	217	9	180
Ausfuhr	1 048	9 956	1 159	11 591	1 111	9 997	1 248	9 982
Britisch Indien usw	86	813	65	647	104	932	86	688
China	564	5 362	515	5 153	512	4 606	651	5 208
Ver. St. v. Amerika	33	309	51	506	57	514	88	704
k. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	3 187	613	3 629	725	2 097	324	1 600	208
Ausfuhr	150 239	23 750	167 363	27 751	255 627	32 239	273 021	32 075
Freihafen Hamburg	17 961	2 604	22 182	3 438	15 232	1 752	15 058	1 732
Belgien	8 466	1 312	13 268	2 189	28 496	3 562	35 162	4 044
Dänemark	5 162	800	5 107	843	9 334	1 120	10 319	1 187
Großbritannien	1 462	227	2 334	339	22 786	2 620	41 751	4 384
Italien	6 547	1 146	5 490	1 016	8 777	1 317	11 492	1 609
Niederlande	34 128	4 949	41 177	6 382	78 516	9 422	69 056	7 458
Norwegen	1 521	236	1 222	202	7 721	1 042	5 697	684
Rußland	30 214	5 136	16 062	3 052	14 713	2 280	12 393	1 859
Schweiz	16 812	2 942	16 951	3 136	12 171	1 704	15 778	2 130
Britisch Indien usw	4 867	852	8 737	1 616	24 015	2 882	18 543	2 132
Brit. Australien	10 090	1 514	19 855	2 978	4 313	518	5 318	612
l. Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	22 299	4 906	20 262	5 066	12 201	2 318	10 304	1 855
Ver. St. v. Amerika	9 820	2 161	7 402	1 850	6 124	1 163	6 441	1 160
Ausfuhr	31 962	7 671	39 756	9 939	48 377	9 675	55 464	10 538
Belgien	4 534	1 088	5 920	1 480	7 064	1 413	6 869	1 305
Dänemark	1 991	478	2 527	632	2 940	588	3 128	594
Italien	2 576	618	2 767	692	3 851	770	4 104	780
Niederlande	3 370	809	5 174	1 293	6 968	1 394	8 043	1 528
Schweiz	7 472	1 793	6 203	1 551	9 024	1 805	9 024	1 715
m. Weißblech.								
Einfuhr	23 835	6 674	18 158	5 447	9 949	2 885	16 698	4 759
Großbritannien	23 470	6 572	17 801	5 340	9 736	2 824	16 592	4 729
Ausfuhr	113	37	238	86	158	54	150	51
Eisenbahnfahrzeuge ohne Leder- usw Arbeit, je 1 000 M. und mehr wert.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	125	513	61	236	109	284	1	35
Ausfuhr	689	2 838	1 361	5 452	2 805	8 938	779	2 526
Italien	198	619	547	2 665	1 158	3 867	95	372

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Elfenbein.								
Einfuhr	**233**	**4 190**	**233**	**3 371**	**186**	**2 981**	**201**	**3 415**
Belgien	45	812	50	726	42	672	42	709
Großbritannien	121	2 180	116	1 682	82	1 317	93	1 574
Ausfuhr	**65**	**1 227**	**61**	**1 151**	**68**	**1 350**	**65**	**1 560**
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm.								
Einfuhr	**279 089**	**1 123**	**386 028**	**1 551**	**264 686**	**1 096**	**305 235**	**1 229**
Ausfuhr	**872 292**	**3 053**	**822 840**	**3 703**	**832 335**	**3 746**	**713 568**	**3 211**
Niederlande	571 045	1 999	555 776	2 501	550 942	2 479	459 788	2 069
Erdnüsse, frische Erdmandeln.								
Einfuhr	**14 065**	**2 624**	**20 128**	**4 178**	**19 084**	**3 917**	**25 642**	**6 069**
Franz. Westafrika	8 771	1 535	13 122	2 493	12 891	2 462	12 474	2 807
Britisch Indien usw	195	44	280	67	2 165	520	4 402	1 057
Ausfuhr	**1**	**0**	**14**	**4**	**755**	**109**	**2**	**1**
Erze (a—h):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	**61 634**	**12 004**	**51 338**	**10 876**	**100 196**	**20 406**	**71 078**	**9 536**
Britisch Australien	43 129	9 359	37 237	8 565	78 102	16 987	44 370	6 434
Ausfuhr	**1 703**	**285**	**1 309**	**230**	**891**	**125**	**2 024**	**321**
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**4 165 372**	**70 248**	**4 107 840**	**75 182**	**4 370 022**	**69 703**	**3 957 403**	**59 235**
Belgien	126 649	1 203	152 137	1 521	169 770	1 528	110 001	935
Frankreich	70 137	1 052	66 283	994	45 633	593	54 260	705
Österreich-Ungarn	329 705	6 100	270 163	5 403	241 825	4 232	251 331	4 147
Rußland	13 945	230	32 808	558	37 366	635	52 758	976
Schweden	1 476 743	25 104	1 437 555	26 595	1 477 124	23 634	1 144 006	17 160
Spanien	1 844 769	32 283	1 848 529	35 122	2 136 557	35 253	1 918 003	28 770
Algerien	91 047	1 593	154 526	2 936	119 633	1 914	113 528	1 816
Ausfuhr	**3 119 878**	**10 596**	**3 247 888**	**11 928**	**2 389 870**	**8 955**	**2 868 068**	**10 095**
Belgien	1 807 421	5 784	1 782 684	6 239	1 163 963	4 074	1 661 824	5 484
Frankreich	1 271 052	4 067	1 428 267	4 999	1 182 094	4 137	1 153 535	3 807
Österreich-Ungarn	33 787	642	27 213	558	33 911	610	28 121	478
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	**148**	**5 206**	**510**	**6 738**	**485**	**6 021**	**456**	**5 703**
Rußland[1])	2	3 240	2	2 850	2	3 464	2	3 883
Ausfuhr	**5**	**41**	**11**	**14**	**1**	**33**	**0**	**0**
d. Manganerze.								
Einfuhr	**196 825**	**9 063**	**204 420**	**9 845**	**222 010**	**9 746**	**204 647**	**8 422**
Rußland	144 722	6 947	139 135	6 957	154 431	6 949	166 393	6 989
Spanien	44 598	1 739	43 002	1 763	24 815	893	19 611	647
Britisch Indien usw.	370	17	10 843	515	24 227	1 030	14 136	565
Ausfuhr	**7 040**	**421**	**2 454**	**178**	**5 584**	**329**	**4 528**	**273**
e. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	**892 764**	**15 766**	**974 947**	**18 777**	**733 931**	**11 757**	**831 282**	**12 914**
Belgien	223 254	4 019	221 149	4 312	107 682	1 723	222 483	3 449
Frankreich	468 430	8 432	564 395	11 006	489 739	7 836	471 534	7 309
Österreich-Ungarn	99 691	1 545	117 867	2 004	88 973	1 424	55 360	858
Ausfuhr	**25 565**	**424**	**32 494**	**585**	**27 269**	**438**	**22 726**	**341**
f. Schwefelkies.								
Einfuhr	**437 732**	**15 044**	**457 679**	**15 923**	**488 633**	**17 307**	**482 095**	**14 955**
Portugal	95 716	1 818	108 048	2 377	104 433	2 506	112 322	2 134
Spanien	326 029	13 041	333 257	13 330	363 884	14 555	349 000	12 564
Ausfuhr	**16 985**	**329**	**24 936**	**565**	**23 689**	**423**	**35 370**	**531**

[1]) Lediglich Platinaerz.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Silbererze.								
Einfuhr	**7 449**	**5 690**	**8 643**	**6 716**	**8 279**	**6 221**	**6 129**	**3 909**
Bolivien	3 916	2 820	2 765	1 990	2 492	1 744	1 826	1 095
Peru	763	549	3 221	2 319	3 636	2 545	2 575	1 545
Britisch Australien	1 177	1 177	1 898	1 898	1 736	1 684	1 238	991
Ausfuhr	—	—	**9**	**4**	**4**	**1**	**1**	**0**
h. Zinkerze.								
Einfuhr	**57 880**	**5 816**	**68 982**	**5 824**	**75 533**	**5 414**	**61 407**	**5 265**
Österreich-Ungarn	19 738	1 776	19 587	1 518	24 046	1 864	24 361	2 010
Ver. St. v. Amerika	8 276	1 076	8 579	944	9 541	906	10 908	1 200
Ausfuhr	**25 192**	**2 267**	**34 941**	**2 621**	**41 002**	**2 050**	**46 965**	**2 630**
Belgien	13 545	1 219	19 235	1 443	21 860	1 093	26 336	1 475
Österreich-Ungarn	8 967	807	10 232	767	18 226	911	20 461	1 146
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).								
Einfuhr	**38**	**345**	**40**	**299**	**41**	**306**	**41**	**310**
Ausfuhr	**1 441**	**8 644**	**1 477**	**7 387**	**1 468**	**8 073**	**1 424**	**6 950**
Großbritannien	269	1 612	267	1 337	268	1 476	285	1 393
Britisch Westafrika	136	814	121	605	121	664	107	520
Britisch Indien usw	203	1 220	114	572	132	723	104	507
Niederl. Indien usw	83	496	129	647	175	964	145	708
Fahrräder und Fahrradteile. [1])								
Einfuhr	**513**	**4 249**	**385**	**3 272**	**254**	**1 565**	**246**	**1 336**
Ausfuhr	**1 519**	**11 710**	**1 566**	**10 396**	**1 811**	**12 276**	**2 389**	**14 501**
Dänemark	128	1 000	159	1 150	201	1 429	303	1 875
Frankreich	42	394	61	561	101	1 128	165	1 890
Großbritannien	114	890	128	936	186	1 185	297	1 839
Niederlande	106	788	191	1 213	287	1 866	447	2 366
Österreich-Ungarn	360	1 633	237	970	220	889	282	1 074
Rußland	116	1 041	131	988	141	1 017	157	949
Schweden	142	1 411	147	1 246	144	1 231	87	591
Schweiz	162	1 585	147	1 189	165	1 315	207	1 331
Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien usw.								
Einfuhr	**669**	**10 443**	**700**	**8 049**	**674**	**7 414**	**649**	**7 136**
Frankreich	107	1 661	111	1 279	100	1 101	106	1 162
Großbritannien	115	1 799	101	1 159	87	959	89	980
Österreich-Ungarn	226	3 524	240	2 762	239	2 629	201	2 211
Schweiz	74	1 158	65	742	63	698	64	702
Ver. St. v. Amerika	41	635	59	675	61	671	46	509
Ausfuhr	**5 408**	**62 195**	**6 105**	**70 202**	**5 992**	**89 874**	**6 810**	**102 146**
Belgien	171	1 965	283	3 250	212	3 180	267	4 001
Dänemark	64	735	71	813	73	1 100	87	1 308
Frankreich	310	3 563	508	5 845	400	5 994	476	7 145
Großbritannien	1 887	21 701	2 114	24 306	2 083	31 250	2 400	35 994
Italien	126	1 454	150	1 725	142	2 127	174	2 610
Niederlande	261	3 003	252	2 899	231	3 470	272	4 079
Österreich-Ungarn	749	8 610	800	9 196	705	10 580	758	11 364
Rußland	284	3 261	268	3 081	258	3 870	265	3 971
Schweden	94	1 076	106	1 218	121	1 821	137	2 052
Schweiz	167	1 918	172	1 979	178	2 663	186	2 787
Spanien	85	979	102	1 177	99	1 479	120	1 797
Argentinien	41	474	44	500	64	957	66	987
Brasilien	55	634	54	626	51	764	57	851
Mexiko	64	737	49	560	55	828	52	783
Ver. St. v. Amerika	764	8 783	846	9 726	996	14 940	1 130	16 947

[1]) In der Einfuhr nur Fahrradteile aus schmiedbarem Eisen; in der Ausfuhr Fahrradteile aller Art.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Fayencewaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	**1 632**	**2 447**	**1 691**	**2 536**	**1 357**	**1 699**	**1 270**	**1 565**
Österreich-Ungarn	653	980	761	1 142	665	817	656	778
Ausfuhr	**12 139**	**10 621**	**13 820**	**13 129**	**15 144**	**11 358**	**14 148**	**10 611**
Belgien	682	596	711	675	845	634	936	702
Dänemark	701	614	935	888	850	637	950	712
Schweiz	872	763	1 184	1 125	954	716	911	683
Türkei	752	658	1 187	1 127	791	594	559	419
Brasilien	800	700	594	564	771	578	698	523
Ver. St. v. Amerika	820	717	961	913	1 148	861	1 582	1 187
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**6 875 810**	**19 567**	**6 220 055**	**17 487**	**6 431 247**	**18 704**	**7 254 145**	**23 398**
Österreich-Ungarn	987 165	2 961	1 060 890	2 970	1 051 670	3 050	1 285 570	4 242
Rußland	5 786 362	16 202	5 083 510	14 234	5 314 476	15 412	5 894 108	18 861
Ausfuhr	**50 605**	**253**	**53 309**	**267**	**55 373**	**277**	**55 329**	**304**
b. Haushühner.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**8 926**	**10 167**	**9 616**	**10 734**	**9 374**	**10 276**	**10 595**	**11 539**
Italien	2 550	3 316	2 049	2 663	1 300	1 691	1 381	1 795
Niederlande	965	1 350	1 045	1 463	1 094	1 531	1 142	1 599
Österreich-Ungarn	3 363	3 363	4 107	4 107	4 951	4 951	5 853	5 853
Rußland	1 809	1 809	2 195	2 195	1 838	1 838	2 011	2 011
Ausfuhr	**169**	**338**	**191**	**383**	**135**	**271**	**131**	**262**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 436**	**3 433**	**2 439**	**3 430**	**2 268**	**3 188**	**2 669**	**3 758**
Österreich-Ungarn	861	1 206	897	1 256	923	1 292	1 068	1 495
Rußland	1 302	1 823	1 335	1 869	1 154	1 616	1 345	1 883
Ausfuhr	**48**	**95**	**46**	**93**	**53**	**106**	**53**	**105**
Federvieh, nicht lebendes.								
Einfuhr	**4 483**	**5 803**	**5 159**	**6 694**	**6 601**	**8 465**	**6 714**	**8 615**
Frankreich	536	964	584	1 022	594	1 040	586	1 025
Österreich-Ungarn	2 482	2 978	2 537	3 171	3 083	3 854	3 404	4 255
Rußland	863	1 078	1 443	1 732	2 162	2 594	1 851	2 221
Ausfuhr	**286**	**527**	**265**	**479**	**286**	**518**	**273**	**493**
Fische, frische.								
Einfuhr	**54 485**	**25 143**	**47 035**	**25 867**	**62 739**	**27 086**	**71 403**	**28 493**
Belgien	1 156	929	1 762	1 401	2 285	1 285	2 430	1 357
Dänemark	9 804	5 582	8 691	4 922	10 260	5 518	13 604	6 072
Großbritannien	13 353	4 059	20 370	6 035	24 702	7 563	32 178	9 129
Niederlande	3 477	4 119	4 032	5 373	4 883	3 053	6 016	3 539
Norwegen	2 361	562	3 467	875	5 874	1 186	8 142	1 702
Österreich-Ungarn	2 605	2 852	2 677	3 154	2 800	3 183	1 796	2 079
Rußland	2 251	1 901	2 178	1 678	2 396	1 980	2 459	2 057
Schweden	18 486	4 063	2 624	1 024	8 441	2 071	3 119	992
Ver. St. v. Amerika	665	617	778	777	630	630	706	734
Ausfuhr	**5 198**	**3 566**	**5 557**	**4 250**	**5 650**	**4 691**	**5 646**	**4 621**
Belgien	1 066	309	1 126	370	1 159	654	1 245	687
Österreich-Ungarn	1 395	860	1 161	903	1 370	1 224	1 320	1 181
Rußland	1 179	715	1 540	939	1 444	654	1 475	667
Schweiz	621	712	665	865	718	933	728	965
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte, blos abgekochte.								
Einfuhr	**3 580**	**4 153**	**4 655**	**5 120**	**5 770**	**5 631**	**8 019**	**8 420**
Niederlande	2 453	2 845	3 422	3 764	4 231	4 129	5 461	5 734
Ver. St. v. Amerika	447	519	707	778	859	839	1 771	1 859
Ausfuhr	**413**	**635**	**418**	**644**	**555**	**461**	**696**	**570**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Flachs, außer neuseeländischem.								
Einfuhr	**49 678**	**23 781**	**43 270**	**32 763**	**40 356**	**31 209**	**47 034**	**35 030**
Belgien	464	445	458	572	733	953	924	1 106
Österreich-Ungarn	3 743	1 853	4 184	3 215	4 388	3 755	4 330	2 888
Rußland	45 007	21 247	38 257	28 658	34 650	29 283	41 103	30 556
Ausfuhr	**9 661**	**3 293**	**17 155**	**9 847**	**16 820**	**11 079**	**15 400**	**8 930**
Belgien	442	221	1 290	1 032	1 725	1 552	1 324	1 133
Frankreich	836	418	5 648	4 518	5 978	5 380	4 895	4 308
Österreich-Ungarn	7 887	2 367	9 153	3 435	8 645	3 698	8 580	2 927
Fleisch von Vieh (a—b):								
a. frisch.								
Einfuhr	**30 189**	**25 636**	**22 912**	**20 012**	**31 514**	**31 024**	**32 920**	**33 169**
Dänemark	10 972	8 450	7 883	6 149	6 587	5 270	6 168	5 368
Frankreich	444	465	648	680	1 067	1 150	1 313	1 473
Niederlande	16 576	14 730	12 075	10 986	12 609	12 411	14 490	14 694
Österreich-Ungarn	574	584	893	938	8 951	9 797	7 480	7 975
Rußland	975	779	966	811	2 092	2 176	3 246	3 408
Ausfuhr	**1 307**	**1 616**	**1 666**	**2 068**	**1 569**	**1 936**	**1 544**	**1 975**
FreihafenHamburg	259	292	411	466	439	502	676	822
Frh. Bremerhaven, Geestemünde	431	488	545	620	476	550	440	541
b. einfach zubereitet.								
Einfuhr	**43 694**	**36 776**	**28 330**	**25 361**	**22 248**	**21 420**	**23 189**	**24 106**
Dänemark	3 116	2 160	2 459	1 752	1 849	1 541	3 119	2 762
Großbritannien	835	745	772	722	698	751	676	768
Niederlande	2 415	2 505	1 814	1 949	1 376	1 553	1 743	2 129
Österreich-Ungarn	831	1 129	818	1 155	1 120	1 533	1 965	2 670
Ver. St. v. Amerika	34 345	28 453	20 229	17 822	16 277	15 180	14 019	14 050
Ausfuhr	**2 609**	**4 824**	**3 451**	**6 208**	**2 862**	**5 553**	**2 717**	**5 486**
FreihafenHamburg	285	454	359	598	359	639	312	598
Frankreich	953	1 680	1 121	2 027	978	1 855	919	1 805
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**915**	**10 248**	**838**	**11 691**	**761**	**10 618**	**751**	**6 571**
Uruguay	545	6 815	580	8 126	529	7 412	595	5 593
Ausfuhr	**99**	**224**	**114**	**185**	**103**	**331**	**194**	**546**
Galläpfel.								
Einfuhr	**2 498**	**2 978**	**2 878**	**3 956**	**2 858**	**3 016**	**2 630**	**2 783**
China	1 471	1 810	1 578	2 209	1 323	1 655	1 737	1 946
Ausfuhr	**198**	**249**	**150**	**215**	**132**	**149**	**126**	**141**
Garne (a—c):								
a. Baumwollengarn, auch Bigognegarn.								
Einfuhr	**20 903**	**55 585**	**19 969**	**62 933**	**16 050**	**48 559**	**17 128**	**51 154**
Großbritannien	17 643	46 520	16 696	52 753	13 780	41 768	14 976	44 377
Schweiz	2 927	8 293	2 894	9 228	1 955	5 897	1 725	5 461
Ausfuhr	**9 688**	**22 891**	**11 326**	**29 134**	**12 078**	**28 537**	**13 024**	**31 703**
Belgien	179	579	222	789	186	596	171	616
Dänemark	628	1 150	679	1 419	554	1 215	676	1 439
Frankreich	354	927	1 213	2 608	1 623	2 913	895	1 886
Großbritannien	1 887	2 800	1 738	3 010	1 374	2 332	1 431	2 722
Italien	283	1 274	211	936	202	834	252	1 022
Niederlande	2 362	3 577	3 491	6 214	3 697	6 300	4 200	7 219
Österreich-Ungarn	856	2 834	702	2 833	1 212	3 582	1 356	3 929
Rußland	387	1 320	317	1 318	284	1 121	345	1 323
Schweden	546	1 325	375	1 173	369	1 051	392	1 286
Schweiz	533	1 703	510	1 938	493	1 531	641	1 948
Türkei	176	655	176	772	439	1 683	445	1 449
Britisch Indien usw	220	795	128	521	248	857	222	862
Ver. St. v. Amerika	107	364	241	930	225	695	255	721

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Leinengarn. [1]								
Einfuhr	**13 862**	**18 888**	**12 568**	**19 651**	**10 772**	**18 356**	**8 277**	**13 885**
Belgien	4 327	4 605	3 612	4 505	2 909	4 083	1 786	2 390
Großbritannien	1 842	5 357	1 570	4 913	1 221	4 070	977	3 422
Österreich-Ungarn	6 658	8 121	6 401	9 188	5 758	9 183	4 676	7 107
Ausfuhr	**1 421**	**2 243**	**1 437**	**2 789**	**1 255**	**2 567**	**1 561**	**3 109**
c. Wollengarn.								
Einfuhr	**26 456**	**113 361**	**24 750**	**110 575**	**20 328**	**82 873**	**22 593**	**86 601**
Belgien	2 500	8 983	1 912	7 200	1 111	3 615	1 109	3 837
Frankreich	802	4 135	900	4 514	664	2 802	966	4 117
Großbritannien	21 899	93 900	20 758	92 843	17 323	70 670	19 431	73 129
Österreich-Ungarn	415	1 665	577	2 491	402	1 418	288	959
Schweiz	820	4 580	576	3 401	811	4 287	784	4 491
Ausfuhr	**8 900**	**57 316**	**8 830**	**56 807**	**10 415**	**56 310**	**10 886**	**62 460**
Dänemark	330	2 108	290	1 858	295	1 627	353	2 030
Frankreich	76	476	61	386	141	741	166	949
Großbritannien	1 796	11 200	1 718	10 603	2 359	12 479	1 944	11 120
Niederlande	139	894	179	1 146	183	989	206	1 190
Norwegen	169	1 117	188	1 240	229	1 257	218	1 275
Österreich-Ungarn	2 164	14 119	2 119	13 843	2 186	11 961	2 559	14 625
Rumänien	87	594	70	464	133	745	172	956
Rußland	1 069	6 904	801	5 168	1 858	10 026	2 067	12 079
Finnland	170	1 089	238	1 509	223	1 171	197	1 127
Schweden	1 112	7 092	876	5 779	841	4 631	883	5 126
Schweiz	414	2 708	366	2 380	402	2 201	614	3 452
China	218	1 441	190	1 221	149	817	112	635
Japan	264	1 720	587	3 741	334	1 779	467	2 626
Argentinien	183	1 227	172	1 154	113	651	90	504
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**511**	**10 222**	**581**	**11 614**	**586**	**11 710**	**527**	**13 168**
Belgien	31	620	47	946	36	716	39	968
Frankreich	73	1 456	66	1 318	72	1 436	55	1 383
Großbritannien	33	656	40	790	34	688	28	695
Italien	29	584	31	624	32	642	32	795
Niederlande	22	438	25	498	28	552	33	825
Österreich-Ungarn	249	4 970	290	5 800	314	6 282	282	7 055
Schweiz	36	724	37	730	33	654	25	613
Ausfuhr	**312**	**6 236**	**384**	**7 676**	**353**	**7 054**	**371**	**9 280**
Belgien	22	442	36	710	30	596	25	613
Frankreich	27	548	51	1 022	37	734	28	703
Großbritannien	31	622	43	852	36	718	50	1 258
Österreich-Ungarn	93	1 866	101	2 028	100	2 002	113	2 825
Schweiz	23	458	24	478	32	640	33	820
Ver. St. v. Amerika	25	494	34	682	28	564	37	930
Gerbstoffextrakte.								
Einfuhr	**28 959**	**7 240**	**27 224**	**6 806**	**28 690**	**6 145**	**25 191**	**5 467**
Belgien	3 007	751	2 595	649	2 508	603	2 354	616
Frankreich	10 904	2 726	9 640	2 410	9 351	1 904	9 478	1 890
Österreich-Ungarn	8 053	2 013	8 037	2 010	8 879	1 781	6 588	1 284
Argentinien	2 886	722	3 306	826	4 051	1 053	3 577	1 037
Ausfuhr	**7 773**	**2 332**	**9 316**	**2 794**	**10 008**	**2 915**	**12 306**	**3 459**
Österreich-Ungarn	2 160	648	3 740	1 122	3 776	1 128	4 324	1 236
Getreide (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**26 217**	**3 270**	**28 505**	**3 594**	**31 846**	**4 227**	**27 774**	**3 597**
Rußland	17 572	2 073	17 457	2 095	17 410	2 263	17 369	2 197
Ausfuhr	**82**	**13**	**41**	**7**	**5**	**0**	**8**	**1**

[1]) Hierunter Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20; Garne bis Nr. 20 werden getrennt als Leinen-, Jute- und Manilahanfgarn angeschrieben.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Gerste.								
Einfuhr	**1 104 250**	**127 886**	**781 458**	**92 484**	**899 749**	**105 448**	**1 127 556**	**127 862**
Dänemark	36 747	5 130	18 314	2 381	28 367	3 824	16 624	2 139
Österreich-Ungarn	375 797	52 983	285 210	39 928	285 825	41 729	314 209	44 293
Rumänien	38 401	4 263	16 996	1 921	51 160	5 321	53 053	5 650
Rußland	576 473	57 071	381 171	39 260	499 715	50 472	717 646	72 769
Türkei	614	78	6 463	735	8 266	937	11 372	1 361
Ver. St. v. Amerika	54 930	5 713	57 235	6 353	10 272	1 351	3 650	467
Ausfuhr	**13 989**	**2 085**	**30 341**	**4 821**	**37 557**	**5 553**	**34 692**	**5 405**
Großbritannien	4 212	632	14 011	2 270	16 524	2 520	18 504	2 905
Niederlande	3 471	521	3 966	635	8 090	1 193	5 150	798
c. Hafer.								
Einfuhr	**259 147**	**28 468**	**462 351**	**46 726**	**412 536**	**47 313**	**389 254**	**47 716**
Rumänien	15 210	1 673	174	18	5 479	597	30 452	3 685
Rußland	131 031	14 020	389 071	38 907	348 870	40 120	325 896	39 922
Ver. St. v. Amerika	94 519	10 681	54 433	5 824	49 594	5 604	2 919	371
Ausfuhr	**68 437**	**8 140**	**105 998**	**12 159**	**146 117**	**18 005**	**132 956**	**16 883**
Dänemark	6 503	735	17 055	1 893	16 853	2 039	15 099	1 872
Großbritannien	20 657	2 438	26 489	3 020	71 725	8 858	72 101	9 085
Niederlande	4 729	563	5 645	632	5 958	745	6 932	884
Schweiz	28 198	3 440	41 313	4 875	39 587	4 909	28 787	3 771
d. Mais.								
Einfuhr	**1 626 595**	**135 182**	**1 384 157**	**128 868**	**1 193 319**	**119 791**	**900 580**	**93 359**
Österreich-Ungarn	8 551	793	5 770	628	9 877	1 027	36 153	3 905
Rumänien	94 016	7 897	57 777	5 893	124 941	12 369	232 034	24 132
Rußland	126 274	10 607	60 297	5 547	75 214	7 115	333 393	33 340
Argentinien	126 694	10 389	112 022	10 530	161 935	15 546	187 344	19 484
Ver. St. v. Amerika	1 246 508	103 460	1 124 602	104 026	804 234	82 032	60 145	7 157
Ausfuhr	**33**	**4**	**44**	**6**	**62**	**9**	**66**	**10**
e. Roggen.								
Einfuhr	**561 251**	**64 894**	**893 333**	**96 049**	**863 706**	**89 474**	**976 042**	**104 837**
Rumänien	15 248	1 815	16 546	1 870	33 820	3 585	60 680	6 280
Rußland	460 367	52 712	834 328	89 273	773 617	79 683	841 989	90 514
Türkei	850	100	4 810	536	5 874	623	7 148	751
Ver. St. v. Amerika	70 494	8 530	21 906	2 519	38 444	4 306	53 869	5 953
Ausfuhr	**123 458**	**14 476**	**76 092**	**8 409**	**92 063**	**10 163**	**104 601**	**11 704**
Dänemark	21 665	2 492	15 315	1 685	31 911	3 510	28 681	3 212
Niederlande	6 698	777	8 565	942	13 553	1 464	18 567	2 061
Norwegen	16 410	1 887	11 471	1 262	13 705	1 508	7 356	824
Österreich-Ungarn	17 795	2 278	1 741	209	11 839	1 385	4 285	523
Schweden	47 787	5 496	33 755	3 713	8 656	952	28 380	3 179
f. Weizen.								
Einfuhr	**1 370 851**	**180 353**	**1 293 864**	**171 117**	**2 134 200**	**282 702**	**2 074 530**	**271 633**
Österreich-Ungarn	2 248	374	7 452	1 076	16 709	2 489	12 376	1 942
Rumänien	40 623	5 444	43 455	5 910	87 055	11 404	219 156	29 148
Rußland	332 311	43 699	278 196	36 443	496 079	64 491	628 186	80 722
Serbien	63	8	12 370	1 484	16 850	2 106	10 147	1 289
Argentinien	252 203	32 534	479 929	63 350	223 770	29 314	158 177	20 800
Ver. St. v. Amerika	710 318	93 762	455 934	60 639	1 237 147	165 159	1 019 415	134 053
Britisch Australien	14 036	1 965	3 160	446	42 749	5 942	16 430	2 300
Ausfuhr	**197 402**	**25 260**	**295 080**	**38 451**	**92 832**	**12 555**	**82 179**	**10 934**
Dänemark	29 139	3 642	28 454	3 699	14 580	1 954	15 863	2 015
Großbritannien	20 893	2 654	91 322	11 872	25 392	3 453	5 032	649
Niederlande	7 293	875	21 316	2 686	6 935	915	7 195	921
Schweden	90 494	11 312	99 241	13 001	30 562	4 126	38 820	5 280
Schweiz	6 590	942	6 563	932	3 895	576	7 965	1 123

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.								
Einfuhr	**11 142**	**8 803**	**11 767**	**9 058**	**12 555**	**8 444**	**13 161**	**7 434**
Belgien	2 807	2 807	2 761	2 209	3 067	2 454	3 277	2 294
Niederlande	6 799	4 759	7 550	5 663	8 088	4 853	8 536	4 268
Ausfuhr	**4 613**	**3 942**	**4 929**	**4 313**	**5 203**	**4 650**	**5 294**	**3 956**
Großbritannien	696	696	679	679	843	843	713	570
Österreich-Ungarn	1 343	1 007	1 412	1 059	1 510	1 132	1 645	1 152
Gewehre für Kriegszwecke.								
Einfuhr	**24**	**320**	**12**	**168**	**90**	**1 256**	**5**	**76**
Ausfuhr	**710**	**10 034**	**622**	**8 798**	**519**	**7 778**	**265**	**3 972**
Serbien	1	7	207	2 927	149	2 235	1	8
Argentinien	256	3 621	32	451	117	1 754	0	1
Chile	11	154	0	1	17	261	94	1 404
Venezuela	—	—	—	—	104	1 563	51	758
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaren in Verbindung mit anderen Materialien.								
Einfuhr	**450**	**900**	**471**	**941**	**431**	**1 624**	**422**	**1 576**
Österreich-Ungarn	240	479	257	514	238	750	252	826
Ausfuhr	**3 540**	**9 735**	**3 520**	**7 744**	**3 649**	**7 867**	**4 043**	**8 181**
Belgien	368	1 011	254	560	373	773	435	894
Frankreich	572	1 573	533	1 172	669	1 079	842	1 197
Großbritannien	297	816	244	536	281	749	369	1 052
Rußland	123	337	123	270	106	530	131	634
Glas (a—d):								
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1])								
Einfuhr	**514**	**77**	**1 021**	**153**	**1 020**	**153**	**759**	**114**
Ausfuhr	**80 283**	**11 240**	**89 608**	**12 993**	**75 470**	**10 943**	**85 390**	**11 955**
FreihafenHamburg	5 669	794	6 796	985	5 525	801	5 717	800
Belgien	9 419	1 319	10 886	1 578	9 619	1 395	5 036	705
Großbritannien	28 095	3 933	28 721	4 165	24 766	3 591	30 660	4 292
Niederlande	3 664	513	5 920	858	6 029	874	4 986	698
Chile	4 889	684	8 176	1 186	4 990	724	5 569	780
b. Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen, ungepreßt.[1])								
Einfuhr	**607**	**170**	**644**	**187**	**602**	**175**	**542**	**157**
Ausfuhr	**22 909**	**6 415**	**25 920**	**7 517**	**25 770**	**7 473**	**26 291**	**7 099**
Frankreich	2 193	614	2 728	791	2 668	774	3 386	914
Großbritannien	7 474	2 093	8 550	2 480	8 357	2 423	7 520	2 031
c. Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, poliert, geschnitten, gemustert.								
Einfuhr	**722**	**483**	**558**	**431**	**463**	**351**	**693**	**558**
Ausfuhr	**4 059**	**2 963**	**5 195**	**5 195**	**7 111**	**6 400**	**8 878**	**8 035**
Belgien	350	256	928	928	1 986	1 787	3 618	3 084
Großbritannien	706	515	669	669	1 488	1 339	1 120	968
Niederlande	480	351	876	876	835	751	615	483
Ver. St. v. Amerika	1 270	927	1 392	1 392	1 389	1 250	1 916	1 629
d. Uhr-, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas.								
Einfuhr	**44**	**439**	**52**	**518**	**45**	**502**	**36**	**433**
Ausfuhr	**246**	**3 448**	**258**	**3 615**	**291**	**4 067**	**281**	**3 937**
Frankreich	43	604	49	679	62	865	67	940
Schweiz	44	620	48	667	44	613	40	556
Ver. St. v. Amerika	71	994	58	814	67	938	62	862
Glyzerin, rohes.								
Einfuhr	**9 132**	**6 849**	**6 482**	**5 509**	**5 111**	**3 731**	**4 166**	**3 249**
Frankreich	2 539	1 904	1 607	1 366	1 832	1 338	1 175	917
Rußland	805	604	715	608	878	641	682	532
Ausfuhr	**98**	**74**	**186**	**158**	**163**	**119**	**394**	**308**

[1]) In der Ausfuhr ausschl. der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.								
Einfuhr	**44,463**	**14 895**	**45,774**	**15 792**	**32,158**	**10 693**	**30,552**	**8 921**
Italien	7,352	2 463	11,360	3 919	11,467	3 813	10,486	3 062
Schweiz	19,552	6 550	17,976	6 202	14,321	4 762	14,414	4 209
Ausfuhr	**0,069**	**23**	**1,490**	**52**	**0,071**	**24**	**0,024**	**7**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**50,769**	**127 481**	**54,859**	**137 751**	**54,412**	**136 629**	**26,423**	**66 348**
Belgien	0,644	1 617	0,744	1 868	0,685	1 720	0,586	1 471
Dänemark	1,305	3 277	0,543	1 363	0,238	598	0,223	560
Frankreich	0,701	1 760	0,598	1 502	2,491	6 255	0,340	854
Großbritannien	2,740	6 880	20,674	51 912	14,768	37 082	1,746	4 384
Niederlande	2,050	5 148	1,790	4 495	4,108	10 315	3,713	9 323
Österreich-Ungarn	3,291	8 264	3,612	9 070	1,810	4 545	8,439	21 190
Rußland	31,657	79 491	17,340	43 541	18,619	46 752	0,121	304
Schweiz	0,357	896	0,317	796	0,292	733	0,236	593
China	0,002	5	0,004	10	0,615	1 544	0,557	1 399
Ver.St. v. Amerika	4,725	11 864	3,960	9 944	8,489	21 316	0,972	2 441
Ausfuhr	**48,594**	**122 194**	**39,072**	**98 250**	**10,893**	**27 392**	**18,468**	**46 440**
Großbritannien	17,835	44 848	16,296	40 978	1,126	2 831	0,208	523
Niederlande	2,030	5 105	12,036	30 266	2,181	5 484	0,203	510
Österreich-Ungarn	4,361	10 966	8,400	21 123	5,505	13 843	12,486	31 397
Rumänien	0,796	2 002	1,207	3 035	0,870	2 188	4,423	11 122
Schweiz	0,150	377	0,478	1 202	0,459	1 154	0,585	1 471
Gold, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**51,539**	**143 794**	**37,094**	**103 492**	**43,084**	**120 204**	**26,034**	**72 635**
Frankreich	0,870	2 427	0,407	1 136	1,083	3 022	0,497	1 386
Großbritannien	32,935	91 889	21,577	60 200	19,334	53 942	10,543	29 415
Österreich-Ungarn	0,030	84	1,553	4 333	2,074	5 787	0,324	904
China	2,748	7 667	4,553	12 703	7,282	20 317	8,844	24 675
Ver.St. v. Amerika	0,003	8	2,289	6 386	12,338	34 423	5,058	14 112
Ausfuhr	**4,850**	**13 551**	**5,587**	**15 610**	**8,661**	**24 199**	**21,325**	**59 582**
Italien	1,381	3 858	1,377	3 847	1,356	3 789	1,509	4 216
Niederlande	0,485	1 355	0,140	391	0,338	944	0,247	690
Österreich-Ungarn	0,966	2 699	0,386	1 078	3,725	10 408	4,440	12 405
Rußland	1,088	3 040	0,909	2 540	1,256	3 509	13,113	36 638
Schweiz	0,743	2 076	1,835	5 127	1,304	3 643	1,598	4 465
Gold- und Silberwaren.								
Einfuhr	**34,775**	**3 460**	**33,259**	**6 413**	**32,291**	**5 746**	**32,403**	**7 327**
Frankreich	5,850	887	6,623	1 334	6,817	1 034	6,918	1 388
Großbritannien	4,327	228	4,377	879	5,053	765	5,417	1 090
Italien	9,854	494	9,484	948	7,657	767	6,737	1 648
Österreich-Ungarn	5,657	685	4,916	1 474	4,581	1 374	4,515	1 279
Schweiz	2,730	275	2,211	663	2,102	630	1,958	599
Ausfuhr	**107,021**	**48 725**	**111,117**	**73 483**	**98,564**	**60 855**	**110,930**	**68 798**
Belgien	5,858	2 816	4,752	5 259	3,596	3 830	3,540	3 991
Dänemark	3,095	517	3,439	911	3,520	867	4,715	1 025
Frankreich	6,444	3 120	6,759	6 169	6,437	5 409	4,706	5 865
Großbritannien	27,172	8 249	28,132	12 755	21,878	9 763	30,931	9 528
Italien	10,293	6 985	12,895	6 317	10,662	5 124	11,828	5 714
Niederlande	2,815	1 620	2,709	2 152	3,565	2 018	3,021	2 752
Norwegen	1,123	737	0,709	715	0,751	708	0,594	681

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Österreich-Ungarn	10,683	6 075	10,544	8 736	9,015	7 469	9,359	7 586
Rußland	6,253	6 256	5,120	6 169	6,214	5 799	5,924	6 914
Schweden	1,997	1 084	2,074	1 032	2,122	926	2,073	938
Schweiz	6,391	2 517	8,315	3 101	7,514	2 619	7,670	2 681
Spanien	2,971	892	2,330	2 314	1,903	1 837	1,384	3 853
Britisch Indien usw	0,528	528	0,194	295	0,423	593	0,458	2 006
Argentinien	4,436	1 109	4,576	5 024	2,756	4 084	3,310	3 948
Brasilien	3,458	1 038	3,302	2 021	2,936	1 754	2,840	1 977
Mexiko	0,794	387	0,834	2 485	0,611	1 899	0,807	2 046
Uruguay	1,471	221	1,732	762	1,676	670	1,762	967
Grassaat, Timoteesaat.								
Einfuhr	**8 983**	**3 667**	**9 720**	**4 605**	**9 523**	**5 112**	**12 059**	**5 986**
Großbritannien	4 099	1 230	4 928	1 971	5 380	2 367	6 255	2 627
Ver. St. v. Amerika	2 656	1 195	2 201	1 210	749	577	2 427	1 335
Ausfuhr	**3 040**	**1 737**	**3 516**	**2 137**	**3 770**	**2 714**	**3 355**	**2 318**
Guano.								
Einfuhr	**52 446**	**5 581**	**39 439**	**3 819**	**50 148**	**5 159**	**58 327**	**5 497**
Freihafen Hamburg	15 580	1 713	8 456	844	13 250	1 456	14 296	1 428
Belgien	8 546	861	4 604	414	6 723	615	8 070	691
Peru	15 451	1 700	16 208	1 616	16 223	1 784	18 810	1 881
Ausfuhr	**2 299**	**283**	**1 988**	**207**	**2 373**	**253**	**2 098**	**212**
Gummi arabikum, Gummi Senegal, Gummi Tragant.								
Einfuhr	**3 548**	**3 279**	**3 888**	**3 657**	**4 290**	**3 565**	**5 038**	**4 079**
Türkei	185	461	296	462	289	581	602	1 205
Ausfuhr	**1 142**	**1 233**	**1 283**	**1 481**	**1 402**	**1 500**	**1 956**	**1 359**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**2 458**	**3 933**	**3 706**	**4 818**	**3 009**	**4 814**	**2 567**	**5 647**
Großbritannien	805	1 289	969	1 260	658	1 054	888	1 954
Britisch Indien usw	1 592	2 547	2 626	3 414	2 251	3 601	1 514	3 331
Ausfuhr	**513**	**1 076**	**548**	**987**	**659**	**1 317**	**802**	**2 084**
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern, Affen, Bisamratten.								
Einfuhr	**211**	**3 793**	**152**	**2 430**	**242**	**3 874**	**205**	**3 283**
Belgien	108	1 937	66	1 051	126	2 021	139	2 229
Frankreich	46	822	48	773	58	934	35	555
Ausfuhr	**324**	**6 975**	**231**	**4 614**	**310**	**4 954**	**241**	**3 853**
Frankreich	48	1 036	41	814	48	773	44	709
Großbritannien	35	759	25	498	35	552	49	789
Haare von Pferden.								
Einfuhr	**2 498**	**6 354**	**2 554**	**7 186**	**2 297**	**5 267**	**2 548**	**6 436**
Rußland	907	2 495	944	2 689	863	1 812	943	2 639
Argentinien	323	790	215	569	351	838	386	897
Ausfuhr	**1 323**	**3 897**	**1 235**	**3 583**	**1 196**	**3 540**	**1 159**	**3 388**
Österreich-Ungarn	320	703	323	855	312	956	355	1 081
Häute und Felle (a—k):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 431**	**3 864**	**1 658**	**4 146**	**1 853**	**5 188**	**2 010**	**5 317**
Großbritannien	224	605	294	734	402	1 125	351	562
Österreich-Ungarn	543	1 467	531	1 328	572	1 602	588	1 911
Rußland	405	1 093	415	1 038	457	1 279	530	1 855
Ausfuhr	**1 169**	**3 859**	**1 356**	**4 204**	**1 833**	**6 417**	**1 451**	**5 370**
Belgien	320	1 055	330	1 023	482	1 686	393	1 453
Ver. St. v. Amerika	511	1 686	755	2 340	888	3 108	649	2 401

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**3 262**	**4 009**	**4 899**	**5 917**	**4 602**	**5 552**	**7 268**	**9 601**
Frankreich	1 279	1 663	2 214	2 767	2 134	2 667	3 631	4 902
Österreich-Ungarn	321	385	331	397	532	638	1 330	1 662
Ausfuhr	**4 884**	**5 199**	**4 054**	**4 387**	**5 022**	**5 568**	**4 807**	**6 211**
Frankreich	541	540	576	576	856	898	611	855
Großbritannien	529	529	650	650	664	664	704	985
Ver. St. v. Amerika	2 330	2 563	1 460	1 679	2 138	2 566	2 264	3 396
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**9 192**	**26 034**	**10 125**	**27 742**	**10 120**	**28 752**	**10 835**	**33 259**
Dänemark	1 000	2 799	974	2 727	861	2 495	745	2 235
Norwegen	214	643	208	604	245	734	360	1 080
Österreich-Ungarn	2 858	7 716	2 844	7 394	3 016	8 144	2 968	8 904
Rußland	3 888	11 663	4 664	13 526	4 512	13 761	5 247	17 314
Finnland	141	366	241	601	303	818	225	653
Schweden	529	1 586	459	1 330	388	1 163	361	1 119
Ausfuhr	**4 498**	**12 657**	**4 153**	**12 132**	**4 853**	**14 749**	**5 034**	**16 253**
Frankreich	1 566	5 013	1 818	5 635	1 570	5 024	1 592	5 253
Österreich-Ungarn	235	610	201	504	244	609	212	594
Ver. St. v. Amerika	1 327	3 451	1 206	3 617	2 141	6 636	1 986	6 753
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**54 393**	**50 096**	**49 025**	**48 106**	**51 402**	**48 785**	**55 428**	**58 322**
Belgien	1 993	2 093	1 046	1 151	972	1 021	887	1 020
Frankreich	4 297	3 653	4 006	3 405	3 536	2 828	4 076	3 669
Niederlande	1 791	1 432	1 830	1 464	1 897	1 423	2 214	1 882
Österreich-Ungarn	2 648	1 986	3 079	2 309	2 332	1 632	3 194	2 715
Schweden	640	512	785	628	1 072	858	765	688
Schweiz	3 515	3 164	3 398	3 058	2 942	2 501	3 043	3 043
Argentinien	22 239	21 127	19 982	20 981	21 521	21 521	24 495	26 944
Brasilien	8 626	7 936	6 054	6 357	8 478	8 902	7 275	8 367
Uruguay	4 443	4 443	4 020	4 422	3 781	3 970	3 933	4 523
Ver. St. v. Amerika	1 450	1 348	1 368	1 300	1 388	1 249	1 869	1 963
Ausfuhr	**27 185**	**23 591**	**24 509**	**21 558**	**32 364**	**27 025**	**33 382**	**34 971**
Belgien	1 720	1 720	984	984	1 619	1 538	2 139	2 245
Dänemark	983	884	870	783	810	729	762	876
Frankreich	1 844	1 475	2 205	1 764	2 207	1 655	2 046	1 739
Großbritannien	3 802	3 232	4 502	3 826	6 626	5 301	5 685	5 116
Niederlande	1 331	1 197	1 372	1 166	2 009	1 607	2 594	2 594
Österreich-Ungarn	3 527	2 998	3 282	2 954	5 379	4 572	6 480	6 804
Rußland	7 713	6 556	6 304	5 674	8 570	7 284	9 330	11 196
Finnland	722	650	921	829	710	604	539	647
Schweden	1 051	893	694	590	1 009	858	1 320	1 452
Ver. St. v. Amerika	3 507	3 157	2 373	2 136	2 036	1 731	1 297	1 167
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**20 602**	**31 056**	**34 086**	**49 329**	**24 577**	**35 751**	**20 887**	**33 660**
Großbritannien	352	475	1 257	1 634	491	614	446	669
Niederlande	571	771	690	1 001	523	732	564	874
Österreich-Ungarn	501	802	644	1 063	467	748	440	792
Britisch Indien usw	9 603	15 364	20 484	28 678	11 056	15 478	9 734	15 574
China	593	830	667	1 068	2 033	3 050	1 376	2 202
Niederl. Indien usw	415	519	281	393	407	651	452	814
Argentinien	2 045	3 271	2 506	4 135	2 068	3 309	1 606	2 730
Brasilien	2 796	4 054	3 413	5 461	4 022	6 436	3 255	5 696
Ver. St. v. Amerika	429	622	795	1 153	404	566	389	583
Ausfuhr	**5 032**	**7 504**	**4 655**	**6 724**	**5 121**	**7 385**	**4 717**	**7 840**
Österreich-Ungarn	1 045	1 673	1 265	1 897	1 620	2 268	1 650	2 805
Rußland	1 024	1 485	1 233	1 727	1 002	1 402	747	1 269

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**13 851**	**11 322**	**15 410**	**11 811**	**14 109**	**9 961**	**14 454**	**11 654**
Frankreich	2 542	1 690	2 776	1 677	3 130	1 723	2 875	2 013
Großbritannien	3 320	2 260	3 847	2 508	3 362	2 022	3 464	2 434
Argentinien	2 755	2 918	2 681	2 718	3 603	3 332	3 741	3 732
Ver. St. v. Amerika	1 630	1 482	1 624	1 328	1 405	989	1 838	1 474
Ausfuhr	**1 681**	**1 662**	**2 326**	**2 128**	**3 437**	**2 724**	**5 071**	**4 771**
Rußland	1 002	945	1 510	1 292	2 273	1 796	3 464	3 234
g. Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.								
Einfuhr	**12 024**	**16 205**	**12 445**	**15 136**	**15 096**	**18 784**	**15 822**	**31 291**
Frankreich	1 225	1 663	1 302	1 747	1 418	2 037	1 658	4 228
Griechenland	362	406	369	353	478	569	752	1 442
Großbritannien	711	1 408	1 010	1 707	1 503	2 364	1 053	2 339
Österreich-Ungarn	3 270	4 453	2 715	3 290	2 890	3 904	3 223	6 912
Rußland	1 586	2 546	1 546	2 173	1 534	2 597	1 677	4 525
Spanien	765	769	618	511	667	506	800	1 424
Türkei	918	935	728	679	908	733	772	1 362
Argentinien	841	913	1 152	991	1 851	1 521	1 801	1 966
Ausfuhr	**5 130**	**10 580**	**4 496**	**8 052**	**5 048**	**9 728**	**4 926**	**9 843**
Belgien	1 018	1 854	1 012	1 705	1 286	2 238	1 382	2 524
Frankreich	436	1 032	364	970	250	739	306	831
Großbritannien	839	2 203	584	1 452	419	1 190	479	1 586
Niederlande	376	566	540	604	633	741	564	841
Österreich-Ungarn	922	1101	1 018	1 004	851	768	704	830
Ver. St. v. Amerika	1 078	3 143	674	1 924	1 087	3 541	641	2 171
h. Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare usw.								
Einfuhr	**3 967**	**11 106**	**3 686**	**11 057**	**3 626**	**14 505**	**3 501**	**19 842**
Frankreich	445	1 247	475	1 424	396	1 584	504	2 543
Großbritannien	2 437	6 823	2 231	6 693	2 238	8 950	2 107	12 047
Britisch Indien usw	853	2 389	718	2 153	719	2 876	688	4 232
Ausfuhr	**27**	**77**	**38**	**122**	**77**	**246**	**60**	**241**
i. Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelztieren.								
Einfuhr	**881**	**5 287**	**771**	**4 628**	**870**	**4 350**	**846**	**4 652**
Rußland	712	4 273	614	3 681	692	3 459	642	3 533
Ausfuhr	**270**	**1 819**	**218**	**1 469**	**220**	**1 208**	**215**	**1 288**
k. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; Vogelbälge.								
Einfuhr	**2 367**	**37 870**	**3 087**	**55 573**	**3 229**	**54 891**	**3 832**	**68 969**
Belgien	51	808	91	1 629	91	1 544	110	1 973
Frankreich	149	2 384	215	3 865	181	3 072	247	4 453
Großbritannien	758	12 122	807	14 519	797	13 546	967	17 413
Österreich-Ungarn	133	2 125	109	1 958	148	2 511	210	3 785
Rußland	689	11 016	986	17 744	928	15 771	1 373	24 719
Argentinien	216	3 458	445	8 014	682	11 585	393	7 067
Ver. St. v. Amerika	179	2 858	206	3 715	190	3 225	252	4 541
Ausfuhr	**1 684**	**30 307**	**2 063**	**41 260**	**2 336**	**44 386**	**2 494**	**49 872**
Belgien	51	909	116	2 322	97	1 849	103	2 052
Dänemark	61	1 089	70	1 392	48	904	39	778
Frankreich	249	4 489	400	7 994	424	8 050	522	10 436
Großbritannien	272	4 898	320	6 398	265	5 031	354	7 084
Italien	35	627	34	674	48	918	62	1 230
Österreich-Ungarn	214	3 852	257	5 142	213	4 049	260	5 194
Rußland	387	6 968	328	6 564	432	8 204	402	8 036
Schweden	57	1 028	59	1 184	53	999	38	760
Ver. St. v. Amerika	249	4 487	369	7 370	615	11 676	503	10 056

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**48 269**	**26 973**	**46 406**	**25 524**	**42 978**	**24 795**	**40 861**	**23 515**
Italien	14 159	10 336	13 472	9 430	11 959	8 491	12 566	9 299
Österreich-Ungarn	3 308	1 852	2 600	1 456	2 256	1 308	2 746	1 483
Rußland	29 844	14 325	29 035	14 082	28 071	14 597	24 737	12 245
Ausfuhr	**17 921**	**10 286**	**18 106**	**10 230**	**18 472**	**10 935**	**14 251**	**8 337**
Belgien	1 483	851	1 544	872	1 705	1 010	1 272	744
Frankreich	2 722	1 563	3 350	1 893	2 679	1 586	2 036	1 191
Großbritannien	7 439	4 270	6 701	3 786	7 997	4 734	6 286	3 677
Niederlande	1 561	896	1 660	938	1 698	1 005	1 312	768
Norwegen	1 364	783	1 403	793	1 416	838	991	580
Hede (Werg).								
Einfuhr	**27 150**	**8 902**	**30 031**	**11 222**	**29 454**	**12 248**	**31 325**	**13 542**
Belgien	3 205	385	3 020	393	3 851	578	3 197	511
Italien	2 645	1 402	3 123	1 655	3 221	1 803	3 408	2 113
Niederlande	1 832	678	1 812	779	1 852	889	2 417	1 257
Österreich-Ungarn	4 518	1 355	5 368	1 879	4 929	1 972	6 066	2 548
Rußland	14 415	4 901	16 153	6 300	14 701	6 615	15 358	6 757
Ausfuhr	**11 367**	**3 899**	**11 523**	**4 479**	**11 041**	**4 757**	**11 234**	**4 682**
Belgien	1 733	595	1 861	723	2 322	1 000	2 575	1 073
Frankreich	901	309	1 782	693	2 155	928	1 884	786
Großbritannien	4 362	1 496	3 029	1 177	2 235	963	2 137	891
Österreich-Ungarn	1 959	672	1 687	656	1 980	853	1 848	770
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß	
Einfuhr	**1 098 906**	**35 800**	**1 138 889**	**38 016**	**1 369 293**	**41 423**	**1 577 379**	**49 893**
Großbritannien	590 167	20 011	571 350	19 340	666 049	20 661	756 547	24 122
Niederlande	224 952	7 459	310 546	10 286	371 185	10 801	451 464	14 481
Norwegen	178 528	4 813	120 640	3 359	154 872	4 021	196 366	5 472
Seewärts	69 650	2 647	120 769	4 589	164 037	5 577	157 716	5 362
Ausfuhr	**1 456**	**76**	**1 586**	**139**	**1 640**	**160**	**3 294**	**307**
Holzgeist.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**3 092**	**2 783**	**4 067**	**3 660**	**4 273**	**3 675**	**4 758**	**3 949**
Österreich-Ungarn	1 314	1 183	1 810	1 629	2 295	1 973	2 602	2 160
Ver. St. v. Amerika	1 590	1 431	2 060	1 854	1 910	1 642	1 839	1 526
Ausfuhr	**736**	**773**	**946**	**994**	**1 151**	**1 185**	**1 297**	**1 297**
Holzstoff, geschliffener.								
Einfuhr	**8 575**	**815**	**14 773**	**1 994**	**28 030**	**3 784**	**6 756**	**709**
Ausfuhr	**3 020**	**362**	**6 911**	**967**	**6 708**	**939**	**8 798**	**880**
Frankreich	2 145	257	3 787	530	5 036	705	7 271	727
Holz und Holzwaren (a-l):								
a. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet. [1]								
Einfuhr	**2 471 427**	**98 049**	**2 627 327**	**76 232**	**2 451 143**	**59 255**	**1 947 593**	**54 332**
Niederlande	21 621	860	16 291	473	13 365	558	7 317	1 001
Österreich-Ungarn	1 376 114	54 364	1 578 295	45 803	1 377 831	32 980	1 152 018	29 051
Rußland	1 020 508	40 706	989 570	28 704	1 019 222	24 293	739 971	19 805
Ver. St. v. Amerika	24 585	983	19 832	575	12 343	457	26 552	2 153
Ausfuhr	**164 650**	**7 409**	**182 610**	**9 313**	**155 047**	**7 470**	**176 242**	**9 026**
Belgien	30 816	1 387	38 796	1 979	31 139	1 384	28 374	1 353
Frankreich	11 737	528	12 575	641	16 208	695	11 991	556
Großbritannien	39 064	1 758	52 297	2 667	29 951	1 371	39 695	1 883
Niederlande	37 982	1 709	40 478	2 065	35 770	1 950	40 988	2 400
Österreich-Ungarn	12 284	553	11 476	585	11 889	565	17 074	859
Schweiz	23 132	1 041	17 347	885	14 060	698	18 068	932

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen; Naben, Felgen, Speichen.								
Einfuhr	**693 631**	**52 022**	**673 846**	**36 051**	**553 127**	**23 865**	**448 410**	**22 949**
Österreich-Ungarn	210 767	15 807	230 753	12 345	166 418	7 293	127 706	6 648
Rußland	384 628	28 847	354 326	18 957	319 055	13 657	240 415	11 672
Finnland	32 157	2 412	28 377	1 518	22 268	891	22 744	1 137
Schweden	52 632	3 947	48 334	2 586	34 174	1 381	46 689	2 336
Ausfuhr	**8 104**	**665**	**14 131**	**827**	**8 523**	**539**	**9 856**	**731**
c. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaren.								
Einfuhr	**1 545 996**	**123 680**	**1 642 551**	**112 515**	**1 366 699**	**86 970**	**1 447 648**	**92 387**
Norwegen	46 710	3 737	42 751	2 928	39 295	2 360	43 447	2 564
Österreich-Ungarn	444 257	35 541	507 473	34 762	384 189	24 544	387 988	22 751
Rumänien	14 834	1 187	39 609	2 713	39 608	2 384	24 584	1 415
Rußland	184 311	14 745	195 068	13 362	162 063	9 760	160 775	8 572
Finnland	113 623	9 090	101 871	6 978	120 234	7 214	132 649	7 826
Schweden	471 859	37 749	477 326	32 697	380 703	23 061	439 678	26 381
Ver. St. v. Amerika	247 820	19 826	256 878	17 596	223 936	16 445	241 188	21 176
Ausfuhr	**124 570**	**11 211**	**129 995**	**11 050**	**140 012**	**11 653**	**146 686**	**11 376**
FreihafenHamburg	10 645	958	7 687	653	8 716	639	13 301	934
Belgien	15 969	1 437	11 677	993	14 960	1 751	16 362	1 507
Dänemark	18 177	1 636	19 870	1 689	17 994	1 231	16 945	1 147
Frankreich	5 265	474	6 051	514	8 533	695	11 224	889
Großbritannien	38 972	3 507	51 277	4 359	51 687	3 890	38 126	2 734
Niederlande	11 184	1 007	11 966	1 017	12 099	1 285	22 078	1 990
Schweiz	14 253	1 283	9 328	793	11 751	1 037	9 557	739
d. Faßdauben, eichene, ungefärbte.								
Einfuhr	**59 889**	**7 546**	**52 893**	**6 876**	**45 094**	**5 411**	**33 771**	**4 052**
Österreich-Ungarn	29 933	3 771	32 317	4 201	25 335	3 040	20 786	2 494
Ver. St. v. Amerika	23 866	3 007	16 325	2 122	15 458	1 855	7 618	914
Ausfuhr	**2 735**	**410**	**2 936**	**455**	**2 157**	**324**	**2 304**	**346**
e. Nutzholz von Buchsbaum, Cedern, Kokos, Ebenholz, Mahagoni, roh.								
Einfuhr	**30 094**	**7 223**	**33 218**	**7 308**	**39 059**	**7 836**	**39 717**	**9 333**
Kostarika	9 378	2 251	12 824	2 821	9 204	1 841	9 417	2 072
Mexiko	4 197	1 007	3 728	820	3 854	771	4 591	1 148
Kuba, Portorico	728	175	4 384	964	6 798	2 039	9 652	3 378
Ver. St. v. Amerika	6 013	1 443	3 430	755	9 155	1 373	4 997	749
Ausfuhr	**1 225**	**319**	**1 029**	**288**	**841**	**235**	**1 048**	**293**
f. Quebrachoholz, unzerkleinert.								
Einfuhr	**80 299**	**4 015**	**121 186**	**7 877**	**111 666**	**7 258**	**136 597**	**8 196**
Argentinien	79 965	3 998	120 909	7 859	110 614	7 190	135 965	8 158
Ausfuhr	**1 179**	**71**	**858**	**64**	**2 068**	**155**	**1 310**	**92**
g. Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.								
Einfuhr	**121 178**	**2 424**	**148 354**	**3 486**	**204 009**	**5 100**	**173 149**	**3 982**
Österreich-Ungarn	82 802	1 656	118 857	2 793	128 047	3 201	115 051	2 646
Rußland	28 783	576	24 458	575	59 486	1 487	45 882	1 055
Ausfuhr	**21 925**	**548**	**29 679**	**1 039**	**38 940**	**1 129**	**35 574**	**925**
Frankreich	16 017	400	20 714	725	31 892	925	23 464	610
h. Böttcherwaren, grobe, gebeizt, gefärbt, lackiert, poliert.								
Einfuhr	**233**	**98**	**392**	**165**	**720**	**302**	**234**	**98**
Ausfuhr	**22 853**	**8 227**	**21 970**	**9 887**	**21 762**	**9 140**	**21 278**	**8 937**
FreihafenHamburg	17 079	6 149	16 483	7 418	15 026	6 311	13 011	5 465
Rußland	1 072	386	660	297	1 738	730	2 553	1 072
i. Holzwaren, feine; Holzbronze.								
Einfuhr	**1 460**	**2 774**	**1 568**	**3 058**	**1 493**	**2 912**	**1 407**	**2 861**
Österreich-Ungarn	548	1 041	587	1 145	538	1 049	512	739

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**12 744**	**26 124**	**13 071**	**28 013**	**13 928**	**29 946**	**12 446**	**26 758**
Belgien	194	398	293	631	304	654	246	529
Großbritannien	8 193	16 796	8 323	17 895	9 235	19 856	8 154	17 532
Niederlande	783	1 605	767	1 649	577	1 241	557	1 198
Österreich-Ungarn	274	506	266	571	277	596	287	618
Britisch Indien usw	300	615	286	615	242	521	282	606
Britisch Australien	620	1 271	872	1 875	886	1 905	610	1 310
k. Horn, Celluloid, Elfenbein in rohen Platten; Hornmehl, Korkmehl.								
Einfuhr	**259**	**2 386**	**347**	**3 057**	**316**	**2 765**	**371**	**3 800**
Frankreich	127	1 165	175	1 337	142	996	207	1 898
Großbritannien	83	760	98	1 218	105	1 188	105	1 242
Ausfuhr	**571**	**3 118**	**709**	**5 465**	**733**	**5 205**	**922**	**4 349**
Frankreich	132	722	169	1 299	177	1 226	116	577
Österreich-Ungarn	235	1 283	228	1 758	191	1 262	286	1 353
l. Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten.								
Einfuhr	**59**	**44**	**63**	**51**	**94**	**75**	**120**	**247**
Ausfuhr	**2 942**	**2 354**	**3 167**	**3 959**	**3 248**	**4 060**	**3 400**	**5 473**
Österreich-Ungarn	335	268	428	535	416	520	337	1 181
Ver. St. v. Amerika	1 605	1 284	1 822	2 278	1 892	2 365	2 116	2 434
Hopfen.								
Einfuhr	**3 072**	**8 663**	**2 716**	**7 069**	**6 981**	**12 962**	**2 723**	**6 374**
Österreich-Ungarn	2 901	8 413	2 495	6 735	6 505	12 360	2 438	5 851
Ausfuhr	**7 698**	**17 053**	**9 648**	**25 286**	**6 590**	**14 598**	**10 298**	**25 461**
Belgien	1 400	2 519	1 819	4 183	1 172	2 343	2 029	4 464
Dänemark	393	1 062	406	1 219	352	915	283	819
Frankreich	1 152	3 110	1 188	3 741	1 134	2 834	1 037	2 800
Großbritannien	1 577	2 366	2 218	4 658	1 334	2 267	3 040	7 143
Niederlande	421	1 135	555	1 664	408	1 060	477	1 240
Schweden	388	1 047	561	1 684	273	710	359	1 040
Schweiz	335	905	401	1 263	232	602	282	817
Ver. St. v. Amerika	552	1 213	841	2 102	587	1 175	1 474	3 685
Hülsenfrüchte, trockene (a-c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**30 966**	**4 355**	**33 157**	**5 070**	**33 144**	**5 258**	**29 183**	**4 829**
Österreich-Ungarn	16 769	2 502	18 917	3 046	21 107	3 426	16 512	2 865
Rußland	7 403	920	7 653	1 031	6 450	977	6 996	1 096
Ausfuhr	**1 513**	**225**	**3 199**	**497**	**3 438**	**521**	**2 197**	**361**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**58 872**	**8 574**	**58 011**	**9 605**	**58 530**	**10 118**	**61 719**	**10 012**
Niederlande	2 721	511	3 075	600	3 796	759	3 166	617
Rußland	50 331	7 046	45 265	7 333	46 238	7 860	48 233	7 621
Brit. Nordamerika	2 376	416	6 904	1 174	6 335	1 090	5 339	892
Ausfuhr	**2 800**	**547**	**3 819**	**769**	**2 934**	**606**	**4 870**	**1 008**
c. Linsen.								
Einfuhr	**15 314**	**3 324**	**18 943**	**3 670**	**15 255**	**2 866**	**20 935**	**3 461**
Rußland	14 240	2 991	18 348	3 486	14 862	2 750	19 704	3 251
Ausfuhr	**530**	**176**	**2 117**	**562**	**1 401**	**363**	**879**	**231**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).								
Einfuhr	**115**	**2 769**	**130**	**3 383**	**119**	**3 084**	**120**	**3 133**
Großbritannien	34	751	36	874	33	813	36	900
Österreich-Ungarn	45	1 304	47	1 431	43	1 223	45	1 251
Ausfuhr	**278**	**3 284**	**241**	**2 965**	**199**	**2 654**	**264**	**3 666**
Belgien	89	982	66	736	47	579	66	861
Niederlande	54	536	40	523	41	537	58	805

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Indigo.								
Einfuhr	**1 108**	**8 309**	**564**	**4 091**	**609**	**4 264**	**527**	**3 687**
Britisch Indien usw	755	5 663	350	2 536	423	2 958	282	1 975
Ausfuhr	**1 364**	**7 845**	**1 873**	**9 364**	**2 673**	**12 694**	**5 284**	**18 462**
Großbritannien...	167	959	169	844	348	1 654	842	1 894
Italien	62	357	108	539	106	504	367	844
Niederlande	59	341	91	453	126	599	332	763
Österreich-Ungarn .	340	1 954	377	1 887	573	2 720	873	2 444
Rußland	113	651	95	475	141	667	284	3 064
China	58	333	119	595	116	551	259	583
Ver. St. v. Amerika	302	1 737	493	2 463	710	3 374	1 392	3 132
Insektenwachs, Pflanzenwachs.								
Einfuhr	**2 624**	**5 876**	**2 807**	**6 523**	**2 931**	**6 877**	**2 842**	**6 325**
Kuba, Portorico..	193	540	294	824	338	930	356	970
Ausfuhr	**1 535**	**4 299**	**2 076**	**5 814**	**1 819**	**5 279**	**1 847**	**5 339**
Rußland	1 207	3 380	1 637	4 584	1 450	4 248	1 437	4 165
Instrumente, astronomische, optische, mathematische, chemische, physikalische. [1]								
Einfuhr	**10**	**426**	**13**	**594**	**10**	**446**	**12**	**541**
Ausfuhr	**254**	**10 410**	**273**	**11 752**	**268**	**11 524**	**272**	**13 304**
Belgien.....	11	451	20	847	16	671	21	1 044
Frankreich.....	21	849	29	1 230	10	430	13	613
Großbritannien...	20	800	18	782	18	791	29	1 411
Niederlande	10	394	12	507	13	559	13	642
Österreich-Ungarn .	39	1 616	29	1 260	35	1 522	41	1 994
Rußland	66	2 706	83	3 573	73	3 152	52	2 548
Ver. St. v. Amerika	18	734	20	839	33	1 415	38	1 882
Instrumente, chirurgische. [1]								
Einfuhr	**21**	**933**	**23**	**999**	**21**	**902**	**20**	**800**
Ausfuhr	**184**	**8 289**	**195**	**8 775**	**207**	**7 218**	**204**	**5 989**
Großbritannien...	17	747	17	761	21	727	26	759
Rußland	38	1 715	42	1 881	42	1 476	31	917
Ver. St. v. Amerika	25	1 130	27	1 229	34	1 197	33	967
Instrumente, musikalische, außer Klavieren, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	**313**	**1 137**	**298**	**1 440**	**274**	**1 272**	**294**	**1 607**
Österreich-Ungarn .	113	441	126	744	156	843	154	906
Ausfuhr	**3 837**	**8 583**	**3 970**	**11 792**	**4 124**	**14 196**	**3 775**	**11 372**
Frankreich	205	424	223	509	196	510	184	449
Großbritannien...	895	1 914	845	2 262	966	3 031	680	2 092
Österreich-Ungarn .	357	897	260	825	261	914	265	814
Rußland	369	905	344	1 240	459	1 853	467	1 523
Ver. St. v. Amerika	506	1 180	693	2 571	775	3 220	822	2 648
Jod.								
Einfuhr	**191**	**4 496**	**236**	**5 433**	**266**	**4 779**	**220**	**3 960**
Großbritannien...	103	2 416	101	2 312	98	1 757	100	1 795
Chile.....	59	1 391	110	2 530	146	2 635	84	1 510
Ausfuhr	**26**	**647**	**29**	**706**	**27**	**513**	**24**	**458**
Jute.								
Einfuhr	**99 066**	**27 243**	**97 106**	**30 103**	**117 542**	**32 912**	**140 851**	**35 213**
Großbritannien...	2 322	638	1 968	610	2 902	813	2 347	587
Britisch Indien usw	96 683	26 588	95 095	29 480	114 529	32 068	138 467	34 616
Ausfuhr	**18 047**	**5 143**	**12 754**	**4 081**	**6 988**	**2 026**	**6 923**	**1 869**
Rußland	11 161	3 181	8 696	2 783	4 293	1 245	4 660	1 258
Käse.								
Einfuhr	**15 267**	**18 893**	**16 645**	**21 361**	**16 673**	**22 123**	**15 909**	**22 123**
Frankreich	795	1 431	835	1 503	864	1 554	939	1 689
Niederlande	8 117	8 929	8 243	9 892	8 642	10 370	9 017	11 271
Schweiz.....	5 767	7 785	6 915	9 128	6 513	9 443	5 216	8 150
Ausfuhr	**1 150**	**1 025**	**1 166**	**985**	**1 458**	**1 205**	**1 416**	**1 172**

[1] In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**156 137**	**128 037**	**160 826**	**155 828**	**171 974**	**147 740**	**171 435**	**143 161**
Großbritannien...	7 192	8 271	6 627	8 483	4 618	5 218	1 959	2 272
Niederlande	9 799	8 819	11 231	12 130	5 775	5 659	3 067	3 067
Britisch Indien usw	2 634	3 292	1 607	2 250	2 542	3 254	1 908	2 576
Ceylon			719	1 209	463	741	263	447
Niederl. Indien usw	11 289	12 644	11 804	15 345	12 341	15 426	12 970	16 601
Brasilien.....	82 995	51 457	91 824	73 459	102 329	70 607	112 285	73 547
Brit. Westind. usw	1 630	1 793	1 346	1 656	734	807	945	1 087
Kolumbien	2 450	2 572	1 695	2 034	1 858	2 044	1 533	1 763
Kostarika	1 536	1 766	1 271	1 716	2 824	3 531	2 788	3 625
Guatemala	19 303	21 233	16 335	20 419	23 564	25 920	19 406	22 899
Hond., Nikar., Salv.	1 360	1 360	1 255	1 443	2 273	2 273	2 225	2 337
Mexiko	1 106	1 217	1 499	1 874	2 077	2 285	2 610	3 132
Kuba, Portorico..	2 008	2 510	714	1 000	446	557	734	954
Venezuela.....	5 110	4 855	3 730	4 103	4 784	4 784	5 215	5 736
Ausfuhr	**15**	**20**	**13**	**19**	**19**	**26**	**15**	**20**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**18 272**	**24 947**	**19 254**	**28 711**	**18 517**	**24 730**	**20 687**	**26 181**
Niederlande	117	159	122	188	369	536	358	529
Portugal	1 365	1 747	988	1 373	1 311	1 639	1 349	1 551
Portug. Westafrika	2 707	3 465	2 502	3 477	3 116	3 895	4 069	4 679
Brasilien	2 354	3 061	3 777	5 363	3 239	4 016	3 126	3 751
Brit. Westind. usw	1 179	1 639	1 437	2 184	1 196	1 614	1 545	2 039
Dominik. Republ.	540	669	586	774	1 853	2 224	2 449	2 694
Ecuador	5 534	7 831	5 398	8 421	4 745	6 975	4 729	6 620
Venezuela.....	1 135	1 930	1 159	2 271	957	1 550	8 932	1 536
Ausfuhr	**1**	**1**	**12**	**3**	**107**	**17**	**85**	**15**
Kali, schwefelsaures.								
Einfuhr	**533**	**64**	**856**	**103**	**680**	**82**	**266**	**32**
Ausfuhr	**32 845**	**4 631**	**38 125**	**5 318**	**37 216**	**5 154**	**40 787**	**5 404**
Niederlande	3 893	549	3 260	455	3 986	552	4 250	563
Ver. St. v. Amerika	17 458	2 462	21 600	3 013	22 822	3 161	27 946	3 703
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.								
Einfuhr	**229 912**	**3 219**	**272 324**	**4 085**	**261 659**	**3 663**	**293 151**	**4 104**
Belgien	140 785	1 971	184 052	2 761	173 487	2 429	210 091	2 941
Österreich-Ungarn .	75 418	1 056	75 016	1 125	76 431	1 070	70 955	993
Ausfuhr	**84 915**	**1 528**	**78 758**	**1 536**	**76 079**	**1 369**	**81 078**	**1 459**
Frankreich.....	43 849	789	38 765	756	33 661	606	36 994	666
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**407 457**	**17 317**	**320 138**	**14 726**	**351 155**	**16 153**	**430 043**	**19 782**
Belgien	20 554	874	18 071	831	12 581	579	22 401	1 031
Algerien.....	30 018	1 276	45 950	2 114	39 503	1 817	59 047	2 716
Ver. St. v. Amerika	348 649	14 817	229 838	10 573	272 411	12 531	320 305	14 734
Ausfuhr	**2 504**	**160**	**1 123**	**79**	**2 260**	**113**	**1 103**	**55**
Kampfer.								
Einfuhr	**1 069**	**2 672**	**1 048**	**3 878**	**946**	**3 216**	**1 150**	**3 680**
Großbritannien...	201	503	105	387	171	583	158	505
Japan	378	944	469	1 735	640	2 175	931	2 980
Ausfuhr	**356**	**1 140**	**365**	**1 608**	**409**	**1 758**	**440**	**1 871**
Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton.								
Einfuhr	**235 233**	**10 036**	**265 289**	**11 527**	**249 180**	**8 823**	**229 556**	**7 022**
Großbritannien...	81 231	3 452	87 598	3 723	86 259	3 019	71 205	2 492
Österreich-Ungarn .	104 612	5 231	125 955	5 983	116 954	4 678	111 876	3 356
Ausfuhr	**143 406**	**2 916**	**159 855**	**3 764**	**128 174**	**3 178**	**136 928**	**3 273**
Österreich-Ungarn .	49 448	989	47 348	1 089	39 363	984	34 260	857
Rußland.....	26 351	527	23 248	535	18 885	567	19 844	595

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**214 139**	**10 437**	**177 683**	**8 023**	**140 763**	**5 647**	**158 800**	**7 438**
Belgien	53 527	2 221	20 501	779	22 919	665	31 273	1 001
Gibr., Malta, Cyp.	2 715	462	4 300	688	4 407	661	4 899	784
Italien	14 606	1 461	14 203	1 278	12 650	1 075	18 239	1 641
Niederlande	59 458	2 140	59 678	1 731	53 624	1 448	51 058	1 634
Österreich-Ungarn	40 187	2 411	39 833	2 071	19 528	879	30 881	1 482
Rußland	37 914	1 403	33 921	1 187	21 363	619	16 775	503
Ausfuhr	**172 366**	**7 239**	**180 815**	**7 233**	**224 411**	**7 293**	**197 291**	**9 470**
Großbritannien	36 127	1 517	68 087	2 724	63 891	2 076	13 371	642
Niederlande	8 572	360	16 248	650	18 831	612	10 766	517
Schweden	75 076	3 153	47 116	1 885	81 232	2 640	89 194	4 281
Schweiz	16 725	703	16 861	675	23 930	778	27 551	1 322
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**213**	**124**	**162**	**40**	**88**	**18**	**105**	**21**
Ausfuhr	**33 919**	**6 784**	**21 792**	**4 140**	**25 445**	**4 198**	**45 961**	**7 584**
Großbritannien	16 537	3 307	11 351	2 157	14 061	2 320	23 838	3 933
Spanien	5 617	1 123	3 247	617	3 734	616	6 329	1 044
Kautschuk und Guttapercha.								
Einfuhr	**13 704**	**76 741**	**13 421**	**73 818**	**13 022**	**48 226**	**15 029**	**60 935**
Belgien	422	2 362	447	2 461	424	2 224	300	1 266
Frankreich	678	3 795	511	2 810	378	1 039	465	1 083
Großbritannien	3 150	17 638	3 227	17 746	3 196	15 662	3 434	18 750
Rußland	3 091	17 307	1 846	10 153	1 966	1 081	1 959	1 077
Britisch Westafrika	505	2 830	441	2 426	401	1 803	401	1 803
Deutsch Westafrika	385	2 154	410	2 255	383	1 629	320	1 440
Franz. Westafrika	172	960	338	1 859	274	1 165	363	1 816
Kongostaat	482	2 696	782	4 303	1 047	5 393	1 236	6 796
Portug. Ostafrika	259	1 448	278	1 526	195	977	204	1 308
Portug. Westafrika	490	2 742	320	1 761	361	1 532	486	2 186
Britisch Indien usw	1 436	8 043	394	2 166	449	1 570	547	2 438
Britisch Malakka			906	4 981	716	2 506	1 346	6 057
Niederl. Indien usw	265	1 483	370	2 037	164	658	122	539
Bolivien	100	562	125	689	146	876	84	544
Brasilien	577	3 231	613	3 371	625	3 750	1 007	6 488
Venezuela	251	1 406	352	1 935	328	1 378	434	1 735
Ver. St. v. Amerika	330	1 846	203	1 118	137	563	157	575
Ausfuhr	**5 409**	**24 340**	**4 770**	**21 464**	**5 013**	**13 628**	**6 236**	**16 188**
Freihafen Hamburg	94	425	114	513	197	630	126	539
Frankreich	182	818	234	1 053	149	745	189	792
Großbritannien	337	1 516	611	2 748	452	1 242	481	1 495
Österreich-Ungarn	237	1 067	352	1 583	400	2 000	384	1 581
Rußland	494	2 224	343	1 544	556	2 780	654	3 599
Ver. St. v. Amerika	3 783	17 025	2 691	12 108	2 805	4 151	3 865	6 338
Kautschukwaren (a—d):								
a. feine Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**500**	**5 254**	**653**	**3 877**	**722**	**4 439**	**755**	**4 315**
Rußland	363	3 808	451	2 599	533	3 197	528	2 910
Ausfuhr	**900**	**8 547**	**395**	**3 026**	**325**	**2 365**	**431**	**2 756**
Großbritannien	479	4 553	176	1 142	168	1 063	207	1 121
b. Gewebe, mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden. [1]								
Einfuhr	**412**	**3 118**	**372**	**3 113**	**363**	**3 104**	**419**	**3 546**
Frankreich	185	1 355	144	1 199	143	1 190	154	1 290
Großbritannien	152	1 114	146	1 221	144	1 227	181	1 563
Ausfuhr	**457**	**4 114**	**546**	**4 644**	**467**	**3 970**	**550**	**4 678**

[1]) Einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. grobe Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**147**	**1 914**	**149**	**1 343**	**147**	**734**	**157**	**745**
Ausfuhr	**2 269**	**28 358**	**2 481**	**21 091**	**2 392**	**11 962**	**2 448**	**11 630**
Belgien	88	1 099	122	1 035	101	505	105	498
Großbritannien	491	6 135	512	4 355	500	2 501	501	2 381
Niederlande	177	2 211	214	1 816	188	941	204	968
Österreich-Ungarn	183	2 290	197	1 675	146	729	127	605
Rußland	82	1 021	107	910	102	511	116	552
Schweden	140	1 751	142	1 208	145	726	135	643
Schweiz	217	2 706	226	1 923	205	1 027	198	940
d. Hartgummiwaren.								
Einfuhr	**23**	**166**	**26**	**192**	**29**	**234**	**29**	**216**
Ausfuhr	**789**	**6 706**	**898**	**7 630**	**821**	**7 393**	**991**	**7 995**
Frankreich	149	1 268	193	1 641	179	1 611	211	1 704
Großbritannien	182	1 544	188	1 600	206	1 851	272	2 194
Rußland	61	515	65	556	82	735	72	578
Kaviar.								
Einfuhr	**381**	**5 831**	**390**	**6 251**	**389**	**6 562**	**397**	**5 667**
Rußland	294	5 001	336	5 705	334	6 018	352	5 282
Ausfuhr	**4**	**45**	**5**	**63**	**9**	**128**	**17**	**222**
Klaviere, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	**174**	**614**	**173**	**564**	**194**	**579**	**240**	**920**
Ausfuhr	**12 457**	**25 522**	**12 604**	**28 757**	**13 151**	**31 282**	**12 901**	**31 428**
Belgien	225	484	253	590	277	692	242	607
Großbritannien	5 016	10 109	4 901	11 072	5 589	13 184	5 580	13 483
Italien	230	472	269	616	273	649	256	624
Niederlande	700	1 440	728	1 668	684	1 644	578	1 425
Österreich-Ungarn	228	523	237	574	236	592	275	712
Rußland	1 100	2 353	907	2 143	939	2 278	952	2 374
Schweiz	296	659	251	595	284	698	303	756
Britisch Südafrika	205	416	242	560	312	741	580	1 398
Argentinien	314	631	314	707	219	517	159	383
Britisch Australien	2 253	4 508	2 583	5 813	2 601	6 118	2 006	4 817
Klee-, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat.								
Einfuhr	**31 527**	**30 459**	**28 410**	**28 538**	**23 931**	**22 590**	**30 346**	**32 771**
Frankreich	3 925	3 532	4 010	4 010	1 800	1 558	3 802	3 650
Italien	1 049	839	1 052	800	840	756	1 281	1 443
Österreich-Ungarn	9 921	10 516	8 798	9 282	11 817	10 990	10 796	12 52
Rußland	6 411	6 411	5 419	5 961	7 042	7 042	10 187	10 79
Ver. St. v. Amerika	7 956	7 479	6 577	6 315	1 211	1 284	2 461	26 5
Ausfuhr	**11 713**	**12 578**	**10 971**	**11 505**	**10 378**	**10 814**	**7 675**	**9 79**
Belgien	809	930	516	568	1 072	1 265	727	99
Dänemark	2 926	3 950	2 227	3 007	1 699	1 750	1 717	2 31
Großbritannien	1 561	1 561	1 834	1 651	3 980	4 218	1 839	2 09
Schweden	1 358	1 833	829	1 119	796	859	831	1 12
Kleider, Leibwäsche und Putzwaren (a—c):								
a. aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Korsette.								
Einfuhr	**166**	**2 907**	**181**	**2 571**	**190**	**3 071**	**226**	**3 76**
Frankreich	49	858	53	778	51	828	47	77
Großbritannien	36	631	33	431	34	503	35	55
Österreich-Ungarn	32	579	44	650	61	1 045	98	1 70

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**6 958**	**92 317**	**7 669**	**99 649**	**7 315**	**116 634**	**7 629**	**120 753**
Belgien	81	1 094	100	1 310	113	1 737	94	1 527
Dänemark	199	2 493	238	2 794	210	3 146	214	3 256
Frankreich	90	1 254	103	1 401	98	1 795	84	1 445
Großbritannien	2 936	38 108	3 174	40 569	3 414	53 984	3 440	53 105
Niederlande	1 349	18 239	1 423	19 555	1 248	20 644	1 212	19 988
Norwegen	224	2 995	207	2 668	167	2 598	170	2 653
Österreich-Ungarn	67	919	63	840	73	1 274	95	1 651
Rußland	43	596	49	632	30	519	37	611
Finnland	51	701	65	868	45	784	46	797
Schweden	109	1 484	139	1 885	99	1 711	97	1 659
Schweiz	730	9 813	710	8 933	683	9 825	760	11 321
Türkei	63	885	51	640	36	586	65	966
Britisch Indien usw	155	2 175	124	1 669	55	993	46	851
Britisch Malakka			87	1 216	141	2 794	187	3 702
Brasilien	50	692	42	564	32	554	48	833
Brit. Nordamerika	120	1 686	115	1 683	83	1 483	131	2 317
Ver. St. v. Amerika	197	2 560	249	3 506	190	3 421	219	4 027
Britisch Australien	67	771	104	1 254	115	1 535	133	1 773
b. aus Seide und Halbseide, gestickte und Spitzenkleider.								
Einfuhr	**36**	**1 718**	**40**	**1 909**	**40**	**1 922**	**42**	**2 013**
Frankreich	22	1 060	24	1 134	21	1 027	22	1 071
Ausfuhr	**360**	**18 015**	**423**	**11 726**	**440**	**14 646**	**357**	**12 089**
Großbritannien	118	5 915	197	5 346	253	8 052	176	5 727
Niederlande	93	4 650	87	2 279	77	2 534	72	2 315
Schweiz	28	1 390	27	819	25	923	27	989
c. Leibwäsche, baumwollene und leinene.								
Einfuhr	**21**	**168**	**24**	**194**	**22**	**176**	**20**	**158**
Ausfuhr	**2 359**	**18 399**	**2 227**	**18 264**	**1 977**	**16 212**	**1 958**	**12 475**
Dänemark	156	1 214	170	1 391	130	1 067	152	966
Großbritannien	137	1 066	145	1 189	126	1 031	169	1 075
Niederlande	654	5 100	548	4 495	531	4 355	471	3 000
Rußland	468	3 654	510	4 182	477	3 910	457	2 911
Schweden	118	917	98	802	91	749	76	483
Schweiz	242	1 884	223	1 829	195	1 598	192	1 224
Koks.								
Einfuhr	**462 577**	**10 351**	**512 690**	**12 905**	**400 197**	**9 112**	**362 488**	**7 217**
Freihafen Hamburg	26 445	582	50 245	1 507	51 440	1 157	82 058	1 600
Belgien	308 701	6 791	329 751	7 387	226 626	5 076	176 385	3 440
Frankreich	31 386	691	30 342	898	58 133	1 395	55 179	1 159
Österreich-Ungarn	36 043	793	35 130	843	29 382	705	26 387	581
Ausfuhr	**2 137 985**	**45 962**	**2 229 188**	**55 769**	**2 096 931**	**52 757**	**2 182 383**	**45 785**
Belgien	177 710	3 554	190 731	4 291	113 680	2 615	176 042	3 257
Frankreich	738 769	15 514	749 164	20 302	753 647	20 725	703 528	15 829
Italien	28 351	737	24 475	710	32 695	948	28 521	685
Niederlande	137 869	2 689	112 196	2 468	130 164	2 603	185 100	3 332
Österreich-Ungarn	571 829	12 580	655 825	15 412	607 281	14 271	539 908	11 608
Rußland	239 985	5 160	231 831	5 448	186 324	4 379	187 602	3 471
Schweiz	103 278	2 943	126 211	3 812	129 232	4 135	125 802	3 585
Mexiko	22 025	441	31 814	700	60 712	1 093	113 192	1 811
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**8 716**	**5 578**	**10 405**	**6 763**	**10 225**	**6 135**	**9 879**	**5 433**
Portugal	7 733	4 949	8 066	5 243	8 452	5 071	8 179	4 499
Algerien	341	218	1 571	1 021	1 027	616	989	544
Ausfuhr	**1 164**	**815**	**1 163**	**838**	**1 408**	**985**	**1 319**	**791**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaren.								
Einfuhr	**1 594**	**5 259**	**1 703**	**5 619**	**1 760**	**5 632**	**1 581**	**5 060**
Portugal	294	970	313	1 032	282	901	252	806
Spanien	1 131	3 733	1 174	3 873	1 273	4 074	1 150	3 681
Ausfuhr	**196**	**786**	**200**	**820**	**216**	**776**	**200**	**743**
Kupfer und Kupferlegierungen (a—d):								
a. Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.								
Einfuhr	**4 992**	**7 013**	**4 603**	**6 697**	**4 536**	**5 709**	**4 369**	**4 392**
Österreich-Ungarn	2 374	3 419	2 183	3 252	2 312	2 983	2 373	2 421
Ausfuhr	**5 217**	**7 219**	**5 455**	**7 994**	**5 181**	**6 389**	**4 227**	**4 249**
Frankreich	1 244	1 729	1 534	2 209	934	1 159	631	644
Großbritannien	1 837	2 553	1 796	2 587	1 332	1 651	1 363	1 391
Österreich-Ungarn	417	571	467	663	868	1 059	553	548
Schweiz	842	1 154	642	912	716	874	461	461
Ver. St. v. Amerika	267	376	245	357	559	704	697	690
b. Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**70 091**	**104 033**	**83 503**	**127 568**	**58 620**	**85 060**	**76 050**	**84 693**
Freihafen Hamburg	2 497	3 720	2 223	3 423	1 900	2 793	1 598	1 781
Großbritannien	14 350	21 238	9 546	14 510	7 653	11 174	8 536	9 475
Spanien	31	46	446	669	1 164	1 455	868	738
Japan	3 051	4 332	2 378	3 566	3 158	4 421	2 493	2 692
Chile	1 188	1 734	1 017	1 525	932	1 258	886	957
Ver. St. v. Amerika	47 743	71 137	66 264	101 384	42 423	61 937	60 275	67 508
Britisch Australien	582	878	593	920	948	1 384	494	548
Ausfuhr	**7 061**	**10 395**	**5 505**	**8 363**	**5 097**	**7 063**	**4 678**	**5 003**
Österreich-Ungarn	3 585	5 198	3 002	4 504	2 792	3 713	2 486	2 535
Rußland	1 645	2 468	1 429	2 215	565	831	874	987
c. Messing und Tombak, auch Bruch.								
Einfuhr	**2 096**	**2 226**	**2 214**	**2 425**	**1 709**	**1 592**	**1 192**	**959**
Ausfuhr	**5 059**	**5 416**	**4 421**	**4 854**	**5 013**	**4 582**	**5 302**	**4 382**
Großbritannien	1 122	1 223	870	975	781	734	1 135	942
Österreich-Ungarn	2 072	2 217	1 999	2 199	2 617	2 407	2 748	2 281
d. Kupfer in Stangen und Blechen, unplattiert.								
Einfuhr	**610**	**1 007**	**906**	**1 525**	**786**	**1 247**	**540**	**664**
Ausfuhr	**4 871**	**8 474**	**5 273**	**9 353**	**4 952**	**8 288**	**6 188**	**7 978**
Niederlande	528	920	417	739	477	799	839	1 079
Schweiz	714	1 241	740	1 315	480	804	571	748
Britisch Indien usw	157	272	305	541	443	739	559	708
China	915	1 592	416	737	360	602	301	378
Kupfer- und Messing- usw Waren (a—d):								
a. Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.								
Einfuhr	**122**	**268**	**148**	**325**	**87**	**190**	**78**	**172**
Ausfuhr	**2 683**	**8 048**	**1 731**	**5 194**	**1 880**	**5 640**	**3 245**	**10 869**
Türkei	448	1 344	168	505	244	732	824	2 761
b. Kupfer- und Messing- usw Waren, feine.								
Einfuhr	**962**	**3 749**	**1 007**	**3 957**	**834**	**3 133**	**866**	**3 105**
Frankreich	259	1 009	290	1 141	242	908	257	921
Großbritannien	239	932	209	819	166	625	151	542
Österreich-Ungarn	158	615	182	713	169	634	190	680

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**7 561**	**27 946**	**8 888**	**33 178**	**7 852**	**29 447**	**9 272**	**32 324**
Belgien	405	1 511	1 121	4 191	421	1 578	542	1 892
Dänemark	212	781	234	870	259	971	298	1 039
Frankreich	290	1 065	431	1 608	369	1 379	466	1 615
Großbritannien	1 531	5 619	1 570	5 826	1 727	6 465	1 775	6 191
Italien	325	1 205	350	1 317	348	1 308	405	1 410
Niederlande	442	1 635	569	2 127	434	1 629	546	1 903
Norwegen	207	766	179	675	154	580	227	795
Österreich-Ungarn	492	1 822	508	1 897	533	2 001	579	2 016
Rußland	1 011	3 723	1 086	4 032	1 158	4 331	1 169	4 057
Schweden	267	983	286	1 065	239	897	300	1 047
Schweiz	412	1 530	352	1 316	318	1 198	464	1 622
Spanien	394	1 468	305	1 162	276	1 044	282	994
Britisch Indien usw	212	780	189	705	154	578	175	612
c. Kupferschmiedewaren, grobe.								
Einfuhr	**443**	**1 050**	**356**	**893**	**352**	**866**	**326**	**738**
Ausfuhr	**3 163**	**7 757**	**3 175**	**8 141**	**3 088**	**7 653**	**3 476**	**7 821**
Freihafen Hamburg	295	762	332	907	279	746	309	748
Großbritannien	213	516	163	415	525	1 334	414	970
Niederlande	277	669	293	735	298	718	435	950
Rußland	402	974	467	1 173	409	978	428	931
Schweiz	344	851	313	793	270	650	307	679
d. Kupfer-, Messing-Draht, unplattiert.								
Einfuhr	**79**	**137**	**76**	**125**	**91**	**149**	**124**	**161**
Ausfuhr	**7 579**	**13 479**	**9 605**	**17 232**	**7 833**	**13 156**	**10 122**	**13 869**
Belgien	338	603	511	909	314	538	367	478
Großbritannien	1 602	2 861	2 407	4 371	2 197	3 760	3 806	5 305
Italien	576	1 027	797	1 458	696	1 179	1 038	1 455
Niederlande	693	1 235	680	1 232	549	930	733	1 014
Schweden	456	806	446	802	432	728	264	344
Schweiz	940	1 666	1 666	2 964	957	1 609	682	949
Spanien	298	532	588	1 076	370	639	888	1 249
Kurzwaren: Waren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert; feine Galanterie- und Quincailleriewaren.								
Einfuhr	**223**	**2 498**	**238**	**2 925**	**229**	**2 633**	**218**	**2 755**
Frankreich	59	1 186	67	1 238	65	1 129	58	1 015
Österreich-Ungarn	124	870	132	1 008	132	923	126	1 080
Ausfuhr	**529**	**3 182**	**561**	**16 848**	**656**	**15 327**	**596**	**18 757**
Dänemark	36	195	32	795	28	695	28	710
Frankreich	28	179	37	2 046	36	1 810	36	1 790
Großbritannien	66	240	89	3 016	116	2 772	114	3 411
Rußland	21	104	24	1 504	27	1 325	24	1 952
Schweiz	26	253	28	991	36	908	34	1 026
Argentinien	30	209	16	704	19	656	14	560
Brasilien	37	166	34	784	23	702	34	840
Leder (a—b):								
a. gefärbtes und lackiertes; Handschuhleder, Kordnan, Maroquin, Saffian.								
Einfuhr	**1 041**	**9 992**	**1 047**	**7 328**	**987**	**9 345**	**1 008**	**9 866**
Frankreich	632	6 070	596	4 173	568	4 432	544	4 393
Großbritannien	174	1 670	183	1 282	170	1 867	177	1 947
Ver. St. v. Amerika	115	1 104	149	1 045	134	2 010	159	2 389

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**5 387**	**51 710**	**5 353**	**53 533**	**5 217**	**54 779**	**6 068**	**69 780**
Belgien	282	2 711	333	3 331	301	3 162	366	4 213
Dänemark	122	1 173	114	1 136	106	1 111	129	1 484
Frankreich	412	3 957	428	4 276	316	3 317	326	3 746
Großbritannien	963	9 244	857	8 567	699	7 334	900	10 354
Italien	558	5 355	523	5 232	568	5 962	575	6 608
Niederlande	109	1 047	114	1 138	123	1 293	124	1 425
Österreich-Ungarn	939	9 017	932	9 318	917	9 633	1 028	11 823
Portugal	56	541	66	662	69	728	85	974
Rumänien	74	714	61	610	131	1 370	146	1 674
Rußland	340	3 261	382	3 820	518	5 441	628	7 219
Schweden	191	1 835	113	1 134	173	1 812	223	2 560
Schweiz	152	1 456	158	1 584	143	1 502	222	2 548
Spanien	188	1 805	138	1 384	125	1 310	122	1 398
Türkei	97	929	94	941	89	932	102	1 168
Brasilien	72	686	68	682	64	674	93	1 070
Chile	82	784	115	1 150	83	872	83	956
Ver. St. v. Amerika	449	4 312	524	5 239	469	4 919	542	6 227
b. Sohlleder.								
Einfuhr	**1 877**	**4 316**	**1 613**	**3 628**	**1 502**	**3 154**	**1 445**	**3 035**
Chile	1 603	3 687	1 322	2 975	1 252	2 629	1 199	2 517
Ausfuhr	**2 732**	**5 737**	**2 229**	**4 568**	**2 167**	**4 334**	**2 569**	**5 652**
Großbritannien	1 109	2 328	707	1 448	532	1 064	365	803
Niederlande	428	900	390	800	429	858	580	1 276
Schweiz	487	1 023	514	1 054	538	1 075	721	1 585
Lederwaren (a—g):								
a. feine Schuhe aus Leder oder in Verbindung mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk).								
Einfuhr	.	.	**792**	**9 505**	**748**	**8 977**	**699**	**8 382**
Italien	.	.	56	677	55	661	52	625
Österreich-Ungarn	.	.	479	5 742	465	5 579	427	5 129
Ver. St. v. Amerika	.	.	34	412	64	771	68	811
Ausfuhr	.	.	**584**	**7 008**	**459**	**5 507**	**444**	**5 323**
Dänemark	.	.	84	1 006	76	916	77	922
Großbritannien	.	.	76	917	47	569	49	591
Niederlande	.	.	75	898	82	989	69	831
Schweiz	.	.	173	2 070	133	1 596	137	1 645
b. feine Lederwaren ohne Verbindung mit anderen Materialien (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten).								
Einfuhr	.	.	**239**	**3 590**	**237**	**3 318**	**249**	**3 482**
Belgien	.	.	103	1 539	101	1 411	99	1 383
Frankreich	.	.	60	906	51	713	55	767
Ausfuhr	.	.	**1 590**	**20 667**	**988**	**11 854**	**825**	**10 726**
Belgien	.	.	112	1 460	60	721	60	780
Dänemark	.	.	54	705	56	668	56	726
Großbritannien	.	.	908	11 808	489	5 863	290	3 775
Niederlande	.	.	80	1 033	66	787	82	1 066
Schweden	.	.	61	797	47	564	30	384
Schweiz	.	.	34	447	54	652	72	932
c. feine Lederwaren in Verbindung mit anderen Materialien (ausgenommen Schuhe); **Albums und Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder.**								
Einfuhr	.	.	**100**	**797**	**96**	**957**	**96**	**1 059**
Ausfuhr	.	.	**1 727**	**11 226**	**1 896**	**12 326**	**1 859**	**12 085**
Großbritannien	.	.	578	3 758	1 019	6 623	878	5 708
Niederlande	.	.	135	880	144	935	102	666
Ver. St. v. Amerika	.	.	364	2 368	72	469	143	928

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
d. grobe Lederwaren.								
Einfuhr	**375**	**2 026**	**334**	**1 435**	**276**	**1 187**	**262**	**1 156**
Ausfuhr	**1 496**	**8 229**	**1 450**	**6 088**	**1 317**	**5 993**	**1 309**	**5 978**
Großbritannien...	106	580	156	655	176	716	151	610
Rußland.....	290	1 596	303	1 274	290	1 554	267	1 430
Schweiz	264	1 451	196	825	188	781	212	884
e. Handschuhe aus Leder.								
Einfuhr	**176**	**7 048**	**190**	**9 091**	**172**	**8 186**	**178**	**8 569**
Frankreich	9	344	9	427	8	862	9	1 020
Österreich-Ungarn.	155	6 180	169	8 089	153	6 814	155	6 936
Ausfuhr	**374**	**22 428**	**431**	**27 580**	**339**	**20 761**	**333**	**18 879**
Belgien	24	1 434	26	1 658	9	434	15	673
Großbritannien...	75	4 488	70	4 471	62	3 860	80	4 430
Niederlande	9	540	12	732	11	634	10	555
Österreich-Ungarn.	29	1 746	20	1 278	15	722	17	735
Ver.St.v.Amerika	214	12 834	278	18 086	220	13 938	190	11 334
f. Waren aus feinem Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen usw.								
Einfuhr	**123**	**986**	**124**	**622**	**139**	**695**	**134**	**669**
Ausfuhr	**719**	**6 258**	**711**	**4 050**	**718**	**2 873**	**869**	**3 476**
Schweiz	146	1 270	169	966	179	718	184	737
g. Waren aus grauer Packleinwand usw.								
Einfuhr	**86**	**231**	**89**	**241**	**67**	**180**	**52**	**139**
Ausfuhr	**945**	**2 930**	**1 043**	**3 234**	**1 093**	**3 387**	**1 167**	**3 617**
Großbritannien...	191	592	179	556	213	659	229	710
Leim, Leimgallerte.								
Einfuhr	**3 311**	**2 251**	**3 573**	**2 144**	**3 311**	**1 655**	**3 524**	**1 586**
Österreich-Ungarn.	1 182	804	1 364	818	1 245	622	1 286	579
Ausfuhr	**5 823**	**4 367**	**5 657**	**3 960**	**5 556**	**3 334**	**6 085**	**3 347**
Großbritannien ..	1 818	1 364	1 741	1 219	1 534	920	1 775	976
Leinsaat.								
Einfuhr	**266 019**	**54 899**	**267 571**	**71 057**	**236 930**	**63 555**	**245 960**	**64 232**
Niederlande	15 256	3 356	14 702	3 970	9 801	2 744	6 989	1 873
Österreich-Ungarn.	1 888	406	3 372	857	2 706	752	2 821	762
Rußland.....	101 654	20 432	107 523	28 279	58 953	15 918	49 150	12 779
Britisch Indien usw	114 275	23 998	80 405	21 709	66 368	18 451	74 670	20 534
Argentinien	22 938	4 588	41 013	10 787	74 587	19 094	84 338	21 085
Ver.St.v.Amerika	8 048	1 698	17 966	4 779	21 737	5 847	25 236	6 498
Ausfuhr	**11 185**	**2 230**	**17 346**	**4 639**	**9 129**	**2 527**	**7 079**	**1 771**
Großbritannien...	4 255	826	9 073	2 427	4 066	1 118	3 495	856
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich. [1]								
Einfuhr	**815**	**5 551**	**725**	**5 997**	**599**	**4 971**	**621**	**5 085**
Großbritannien...	449	4 221	404	4 714	337	3 905	361	4 051
Österreich-Ungarn.	246	871	218	864	185	723	165	626
Ausfuhr	**2 303**	**8 218**	**2 535**	**9 455**	**2 455**	**9 668**	**2 568**	**9 684**
Dänemark.....	449	1 384	489	1 555	420	1 482	445	1 455
Niederlande	127	423	156	536	149	551	164	582
Schweden	285	922	253	836	211	711	209	676
Schweiz	284	1 114	332	1 269	233	918	255	955
Ver. St. v. Amerika	360	1 685	508	2 502	469	2 344	559	2 697
Leinenes Tisch-, Bett-, Handtücher-Zeug, verarbeitet.								
Einfuhr	**1**	**4**	**14**	**7**	**1**	**5**	**1**	**3**
Ausfuhr	**680**	**3 300**	**862**	**4 395**	**777**	**4 155**	**964**	**5 014**
Ver. St.v. Amerika	570	2 764	724	3 694	667	3 570	832	4 325
Lokomotiven, Lokomobilen.								
Einfuhr	**4 803**	**4 580**	**4 308**	**4 343**	**2 536**	**3 665**	**2 434**	**5 471**
Frankreich	97	92	141	141	199	966	321	2 700
Großbritannien...	3 870	3 676	3 196	3 196	1 753	1 686	1 617	1 517

[1]) Einschließlich der ungefärbten usw Gewebe aus Jute, Manilahanf usw mit mehr als 40 Fäden, sowie dergleichen gefärbten usw Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**11 063**	**13 281**	**12 293**	**15 716**	**19 733**	**25 155**	**21 149**	**26 802**
Belgien	98	126	448	604	1 007	1 222	863	1 136
Dänemark	919	1 085	333	412	1 283	1 622	877	1 090
Frankreich	216	272	495	653	1 038	1 616	3 067	4 778
Großbritannien	125	157	234	309	808	1 648	966	2 299
Italien	260	312	303	382	2 086	2 518	2 001	2 138
Niederlande	232	279	550	693	829	1 041	1 240	1 434
Österreich-Ungarn	957	1 100	1 115	1 338	959	1 417	1 195	1 770
Rußland	5 230	6 172	4 025	4 990	3 527	4 305	3 722	3 538
Schweiz	308	354	357	429	439	679	322	537
Spanien	60	76	464	604	2 866	3 313	2 216	2 556
Kiautschou	.	.	40	54	465	534	403	504
Niederl. Indien usw	642	834	1 054	1 422	787	908	923	1 068
Lumpen.								
Einfuhr	**44 639**	**9 597**	**44 640**	**9 597**	**38 713**	**7 355**	**42 641**	**8 102**
Belgien	13 189	2 836	14 244	3 062	13 037	2 477	12 473	2 370
Frankreich	9 148	1 967	8 306	1 786	7 431	1 412	8 491	1 613
Niederlande	7 631	1 640	8 325	1 790	6 815	1 295	8 079	1 535
Schweiz	3 704	796	4 305	926	3 586	681	3 990	758
Ausfuhr	**50 356**	**7 553**	**53 572**	**11 786**	**46 001**	**9 200**	**57 811**	**12 719**
Belgien	2 022	303	3 422	753	3 417	683	4 169	917
Großbritannien	13 616	2 043	12 544	2 760	10 794	2 159	10 074	2 216
Österreich-Ungarn	7 225	1 084	8 773	1 930	10 220	2 044	11 749	2 585
Rußland	6 128	919	2 928	644	5 511	1 102	7 230	1 591
Ver. St. v. Amerika	16 972	2 545	19 100	4 202	11 589	2 318	18 779	4 131
Malz aus Gerste und Hafer.								
Einfuhr	**103 238**	**23 740**	**109 853**	**24 708**	**98 343**	**22 117**	**97 892**	**21 136**
Österreich-Ungarn	102 565	23 590	109 159	24 561	97 867	22 020	97 430	21 045
Ausfuhr	**10 933**	**2 813**	**10 021**	**2 572**	**9 322**	**2 347**	**8 307**	**2 010**
Schweiz	2 493	633	2 157	546	2 842	711	2 660	625
Marmor, roh, behauen.								
Einfuhr	**31 673**	**2 851**	**34 019**	**3 326**	**38 958**	**4 322**	**39 353**	**5 973**
Italien	22 240	2 002	24 676	2 468	24 535	2 699	26 110	4 178
Österreich-Ungarn	4 386	395	4 314	410	9 393	1 033	7 737	929
Ausfuhr	**1 981**	**198**	**3 075**	**307**	**3 018**	**332**	**2 780**	**361**

Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen (a—m):
(Werden seit 1900 nach ihrem Verwendungszweck unterschieden.)

Einfuhr	**84 459**	**56 949**	**89 464**	**87 381**	**61 819**	**52 978**	**44 803**	**36 205**
überwiegend aus:								
Holz	6 209	4 657	4 477		3 285		3 132	
Gußeisen	63 268	41 124	69 391		47 505		33 824	
schmiedb. Eisen	14 568	10 050	15 288	87 381	10 702	52 978	7 305	36 205
and. unedl. Metallen	414	1 118	308		327		542	
Ausfuhr	**194 879**	**153 303**	**208 682**	**186 154**	**180 536**	**149 328**	**181 477**	**141 828**
überwiegend aus:								
Holz	2 020	1 575	1 536		1 137		1 599	
Gußeisen	157 183	117 887	167 493		141 670		139 822	
schmiedb. Eisen	34 360	29 893	38 462	186 154	36 792	149 328	38 994	141 828
and. unedl. Metallen	1 316	3 948	1 191		937		1 062	

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
a. landwirtschaftliche Maschinen.								
Einfuhr	.	.	**28 825**	**31 708**	**24 649**	**22 184**	**17 713**	**15 056**
Großbritannien...	.	.	5 078	5 586	3 691	3 322	2 929	2 490
Brit. Nordamerika	.	.	1 920	2 112	1 601	1 441	1 209	1 027
Ver. St. v. Amerika	.	.	20 249	22 274	18 006	16 205	12 138	10 318
Ausfuhr	.	.	**12 955**	**12 955**	**11 587**	**9 270**	**12 948**	**9 711**
Frankreich.....	.	.	636	636	569	455	527	395
Niederlande	.	.	1 087	1 087	1 114	892	1 298	974
Österreich-Ungarn	.	.	865	865	694	555	906	679
Rußland.....	.	.	6 209	6 209	6 158	4 927	6 210	4 657
Schweiz	.	.	990	990	605	484	672	504
b. Brauerei- und Brennereigeräte (Maschinen).								
Einfuhr	.	.	**106**	**106**	**123**	**111**	**98**	**88**
Ausfuhr	.	.	**2 610**	**3 523**	**2 212**	**2 655**	**2 833**	**3 116**
c. Müllereimaschinen.								
Einfuhr	.	.	**1 055**	**1 055**	**676**	**642**	**790**	**751**
Ausfuhr	.	.	**6 107**	**6 107**	**5 864**	**5 570**	**6 811**	**6 471**
Belgien	.	.	520	520	797	757	446	424
Österreich-Ungarn	.	.	723	723	617	586	1 017	967
Rußland.....	.	.	1 219	1 219	1 029	977	1 015	964
d. elektrische Maschinen.								
Einfuhr	.	.	**4 350**	**6 525**	**2 181**	**3 490**	**1 434**	**2 295**
Österreich-Ungarn	.	.	2 082	3 123	724	1 158	333	533
Schweiz	.	.	977	1 465	599	958	518	829
Ausfuhr	.	.	**12 918**	**23 252**	**12 460**	**19 936**	**13 450**	**21 520**
Belgien	.	.	608	1 095	699	1 118	972	1 555
Frankreich.....	.	.	1 061	1 909	242	387	240	384
Großbritannien...	.	.	958	1 725	1 512	2 419	4 667	7 467
Italien.....	.	.	1 829	3 292	1 650	2 639	1 076	1 721
Niederlande	.	.	373	671	478	765	417	667
Österreich-Ungarn	.	.	1 197	2 154	1 122	1 795	548	877
Rußland.....	.	.	3 077	5 538	2 650	4 240	1 406	2 249
Schweden.....	.	.	401	722	389	622	430	688
Schweiz	.	.	430	773	354	566	285	456
Spanien.....	.	.	763	1 373	972	1 554	837	1 339
e. Baumwollspinnmaschinen.								
Einfuhr	.	.	**10 863**	**10 863**	**8 129**	**6 503**	**5 552**	**4 164**
Großbritannien...	.	.	9 876	9 876	7 319	5 855	4 979	3 734
Ausfuhr	.	.	**5 110**	**5 365**	**5 647**	**4 800**	**4 205**	**3 364**
Frankreich.....	.	.	1 688	1 772	2 626	2 232	2 221	1 777
Österreich-Ungarn	.	.	1 078	1 132	697	592	721	577
Rußland.....	.	.	1 156	1 214	1 542	1 311	494	395
f. Webereimaschinen.								
Einfuhr	.	.	**8 184**	**4 910**	**3 909**	**2 345**	**3 545**	**1 950**
Großbritannien...	.	.	6 138	3 683	1 806	1 084	1 765	971
Schweiz	.	.	1 420	852	1 582	949	1 247	686
Ausfuhr	.	.	**8 720**	**5 668**	**6 808**	**4 425**	**8 590**	**5 154**
Frankreich.....	.	.	1 655	1 076	1 100	715	851	511
Italien.....	.	.	1 226	797	881	573	1 181	709
Österreich-Ungarn	.	.	1 768	1 149	1 725	1 121	2 209	1 325
Rußland.....	.	.	787	512	936	609	1 279	767

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Dampfmaschinen.								
Einfuhr			**4 365**	**3 710**	**2 680**	**2 010**	**2 417**	**1 692**
Schweiz			1 738	1 478	1 272	954	762	534
Ausfuhr			**21 555**	**19 400**	**16 112**	**12 890**	**21 842**	**16 381**
Freihafen Hamburg			1 284	1 156	1 351	1 081	921	691
Belgien			1 485	1 336	818	654	1 578	1 183
Frankreich			4 247	3 822	2 255	1 804	2 905	2 179
Großbritannien			1 889	1 700	1 727	1 382	5 296	3 972
Niederlande			886	798	907	725	2 009	1 507
Österreich-Ungarn			935	841	927	742	758	568
Rußland			5 586	5 027	3 847	3 077	2 598	1 948
h. Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation.								
Einfuhr			**397**	**258**	**198**	**119**	**151**	**83**
Ausfuhr			**6 278**	**4 395**	**4 865**	**3 162**	**6 729**	**4 037**
Österreich-Ungarn			820	574	1 292	840	1 391	835
i. Werkzeugmaschinen.								
Einfuhr			**6 429**	**6 750**	**1 702**	**1 447**	**1 892**	**1 514**
Ver. St. v. Amerika			4 757	4 995	1 166	991	698	559
Ausfuhr			**9 267**	**7 877**	**8 286**	**6 214**	**21 055**	**14 738**
Frankreich			1 200	1 020	1 166	875	3 142	2 199
Italien			976	830	793	595	1 262	884
Österreich-Ungarn			1 236	1 051	1 270	952	2 426	1 698
Rußland			2 370	2 014	1 746	1 310	3 246	2 272
k. Pumpen.								
Einfuhr			**1 185**	**1 185**	**634**	**634**	**649**	**584**
Ausfuhr			**5 709**	**5 138**	**5 296**	**5 296**	**5 260**	**4 734**
Österreich-Ungarn			1 252	1 127	1 160	1 160	1 059	953
Rußland			1 669	1 502	1 372	1 372	972	875
l. Hebemaschinen.								
Einfuhr			**1 666**	**1 499**	**1 091**	**873**	**874**	**656**
Ausfuhr			**3 520**	**3 520**	**4 188**	**3 769**	**13 267**	**9 047**
Freihafen Hamburg			411	411	1 212	1 091	4 901	2 745
Belgien			67	67	85	76	3 850	2 464
Rußland			632	632	829	746	690	587
m. Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt.								
Einfuhr			**17 521**	**15 768**	**11 605**	**9 864**	**7 088**	**5 528**
Frankreich			1 180	1 062	899	764	583	455
Großbritannien			6 466	5 819	5 149	4 377	3 756	2 930
Österreich-Ungarn			1 593	1 434	1 096	931	565	441
Schweiz			900	810	859	730	639	498
Ver. St. v. Amerika			2 774	2 496	1 303	1 107	675	527
Ausfuhr			**100 775**	**80 620**	**87 309**	**65 482**	**48 079**	**33 655**
Freihafen Hamburg			727	581	782	586	137	96
Belgien			7 066	5 653	7 002	5 251	1 784	1 249
Dänemark			1 437	1 150	1 393	1 045	618	433
Frankreich			8 721	6 977	7 548	5 661	3 929	3 750
Großbritannien			4 404	3 523	6 560	4 920	3 824	2 677
Italien			10 663	8 530	6 977	5 233	4 325	3 027
Niederlande			5 561	4 449	7 460	5 595	3 333	2 333

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Österreich-Ungarn	.	.	12 373	9 898	10 878	8 159	6 627	4 639
Rumänien	.	.	2 975	2 380	538	403	259	181
Rußland	.	.	13 278	10 622	10 003	7 502	6 450	4 515
Schweden	.	.	3 042	2 434	2 340	1 755	1 596	1 117
Schweiz	.	.	5 636	4 508	4 183	3 138	2 290	1 603
Spanien	.	.	6 324	5 059	5 322	3 991	2 055	1 438
Japan	.	.	831	665	1 963	1 472	797	558
Niederl. Indien usw	.	.	4 338	3 470	2 020	1 515	676	473
Argentinien	.	.	1 079	863	932	699	588	412
Mexiko	.	.	940	752	747	561	822	575
Ver. St. v. Amerika	.	.	2 367	1 893	1 876	1 407	1 926	1 348
Britisch Australien	.	.	1 208	966	1 272	954	912	638
Maschinen: Nähmaschinen und Teile davon.								
Einfuhr	**5 039**	**6 227**	**6 166**	**8 175**	**5 077**	**6 891**	**4 681**	**6 355**
Großbritannien	3 071	2 721	3 608	3 592	3 172	3 282	2 889	2 944
Ver. St. v. Amerika	1 907	3 430	2 497	4 502	1 842	3 527	1 728	3 316
Ausfuhr	**12 668**	**18 115**	**13 379**	**20 347**	**13 465**	**20 956**	**14 058**	**22 966**
Belgien	942	997	1 106	1 272	1 063	1 230	1 067	1 388
Frankreich	1 432	1 607	1 602	1 944	1 915	2 287	2 262	2 933
Großbritannien	1 266	1 993	1 434	2 383	1 624	2 356	1 506	2 350
Italien	367	722	391	800	445	939	513	1 095
Niederlande	601	960	609	1 072	646	1 083	711	1 212
Österreich-Ungarn	759	1 183	662	1 076	699	1 158	822	1 435
Rußland	2 407	3 798	2 453	4 125	2 784	5 046	2 721	5 093
Schweden	798	880	592	696	506	625	422	571
Schweiz	722	828	713	862	594	763	657	873
Brasilien	315	571	301	584	270	560	351	687
Britisch Australien	375	452	452	579	445	540	386	527
Mineralöl (a—b):								
a. Petroleum.								
Einfuhr	**963 943**	**79 107**	**989 361**	**84 001**	**985 904**	**71 304**	**1 006 829**	**71 671**
Österreich-Ungarn	20 073	2 184	25 143	2 510	17 335	1 869	26 034	1 713
Rumänien	4 344	346	9 539	859	16 261	1 506	22 714	1 684
Rußland	111 333	8 382	128 330	9 376	127 313	7 541	144 784	8 330
Ver. St. v. Amerika	827 029	68 074	825 205	71 125	819 144	59 855	795 015	58 516
Ausfuhr	**4 764**	**797**	**4 374**	**892**	**4 674**	**910**	**4 941**	**698**
b. Schmieröle.								
Einfuhr	**106 624**	**17 593**	**124 505**	**22 411**	**118 999**	**19 635**	**125 667**	**20 735**
Freihafen Hamburg	3 699	610	4 298	774	4 328	714	4 460	736
Rußland	57 494	9 486	67 737	12 193	62 794	10 361	65 207	10 759
Ver. St. v. Amerika	39 761	6 561	45 338	8 161	45 619	7 527	49 242	8 125
Ausfuhr	**2 165**	**368**	**2 618**	**462**	**2 299**	**381**	**2 519**	**416**
Mineralwasser.								
Einfuhr	**8 625**	**2 415**	**8 226**	**2 492**	**7 652**	**2 319**	**9 436**	**2 784**
Österreich-Ungarn	7 497	2 099	7 485	2 268	6 662	2 019	8 722	2 573
Ausfuhr	**39 188**	**7 838**	**43 734**	**8 135**	**40 850**	**8 170**	**44 208**	**8 510**
Belgien	10 711	2 142	11 514	2 142	7 884	1 577	10 634	2 047
Großbritannien	4 550	910	5 422	1 008	4 133	827	5 560	1 070
Niederlande	10 596	2 119	12 683	2 359	15 446	3 089	14 454	2 782
Österreich-Ungarn	3 340	668	3 231	601	3 199	640	3 097	596

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Möbel und Möbelteile aus hartem Holz; furnierte Möbel.								
Einfuhr	**3 311**	**4 966**	**3 578**	**5 725**	**3 037**	**4 859**	**3 095**	**3 514**
Österreich-Ungarn.	1 826	2 739	2 098	3 357	1 847	2 956	1 889	1 606
Ver. St. v. Amerika	638	956	644	1 030	528	845	511	767
Ausfuhr	**2 296**	**5 969**	**2 646**	**7 409**	**2 724**	**7 626**	**2 911**	**6 550**
Großbritannien...	219	569	263	736	392	1 098	324	730
Niederlande	791	2 057	795	2 227	950	2 661	1 166	2 624
Schweiz	431	1 121	422	1 182	440	1 232	359	807
Mohn.								
Einfuhr	**27 981**	**6 556**	**28 749**	**7 797**	**25 919**	**6 874**	**31 138**	**8 613**
Türkei	1 418	369	1 965	556	2 631	749	4 220	1 181
Britisch Indien usw	24 543	5 350	24 838	6 557	21 694	5 554	24 537	6 564
Ausfuhr	**119**	**55**	**42**	**19**	**46**	**19**	**95**	**46**
Mühlenfabrikate (a—c):								
a. Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschroten; Graupen, Grieß (auch Reisgrieß), Grütze.								
Einfuhr	**7 044**	**1 419**	**5 708**	**1 151**	**5 813**	**1 172**	**4 842**	**1 018**
Frankreich.....	2 843	611	1 865	448	2 300	518	2 616	530
Ausfuhr	**29 639**	**6 251**	**30 973**	**6 562**	**32 300**	**5 492**	**46 096**	**7 453**
Dänemark.....	3 732	672	3 470	694	3 105	574	3 881	706
Großbritannien...	1 091	246	1 337	307	3 093	572	3 592	647
Ver. St. v. Amerika	10 994	2 474	10 553	2 427	15 665	2 350	23 470	3 286
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**42 032**	**8 537**	**33 673**	**7 000**	**38 470**	**7 911**	**31 545**	**6 763**
Österreich-Ungarn.	19 092	4 868	18 274	4 294	20 214	4 649	15 188	3 759
Ver. St. v. Amerika	10 483	1 866	9 551	1 786	11 952	2 271	10 789	2 158
Ausfuhr	**33 150**	**4 858**	**32 034**	**5 279**	**28 938**	**4 519**	**20 253**	**3 113**
Dänemark.....	4 756	790	3 755	695	3 886	563	2 572	365
Niederlande	11 222	1 414	10 902	1 461	9 653	1 496	9 479	1 441
Schweiz	6 731	788	3 587	563	6 693	1 058	3 510	539
c. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 227**	**213**	**1 632**	**273**	**1 999**	**371**	**2 125**	**400**
Ausfuhr	**124 550**	**17 050**	**93 524**	**12 631**	**56 413**	**8 537**	**62 947**	**8 198**
Dänemark.....	11 524	1 613	9 650	1 312	9 991	1 599	12 435	1 616
Niederlande	13 580	1 263	10 789	1 403	13 761	2 064	13 575	1 765
Norwegen.....	29 314	4 251	45 482	6 186	21 246	3 357	11 239	1 506
Finnland	58 012	8 209	17 942	2 422	5 791	724	19 849	2 531
Nickelmetall, rohes.								
Einfuhr	**1 391**	**3 339**	**1 712**	**4 880**	**1 947**	**5 549**	**1 458**	**4 155**
Großbritannien...	956	2 294	1 072	3 054	1 341	3 821	1 067	3 040
Ausfuhr	**295**	**708**	**268**	**939**	**390**	**1 363**	**689**	**2 377**
Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse.								
Einfuhr	**14 525**	**5 976**	**14 603**	**7 201**	**14 978**	**5 789**	**15 426**	**7 129**
Frankreich.....	4 543	2 044	4 547	2 183	4 404	1 673	3 471	1 805
Italien.....	5 747	2 414	5 979	3 229	6 834	2 734	5 857	2 811
Rumänien	1 695	593	1 882	715	1 695	508	2 653	902
Ausfuhr	**225**	**117**	**542**	**282**	**483**	**183**	**111**	**50**
Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte (a—c):								
a. Äpfel.								
Einfuhr	**143 731**	**15 810**	**124 875**	**7 965**	**118 234**	**16 227**	**112 636**	**13 259**
Italien.....	22 896	2 519	4 463	803	10 805	2 161	12 196	1 220
Niederlande	23 566	2 592	13 110	656	9 221	968	10 067	956
Österreich-Ungarn.	41 646	4 581	42 997	3 440	44 688	6 703	28 979	4 347
Schweiz	2 759	304	55 104	2 094	8 461	761	48 446	4 360
Ausfuhr	**2 220**	**311**	**3 003**	**361**	**2 711**	**629**	**2 772**	**646**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Birnen.								
Einfuhr	**26 036**	**3 385**	**25 357**	**3 425**	**27 308**	**4 620**	**25 869**	**4 866**
Belgien	3 831	498	3 535	530	4 171	667	4 254	681
Italien	2 617	340	2 008	442	3 345	569	3 461	900
Österreich-Ungarn	15 281	1 987	15 382	1 846	10 076	1 713	12 918	2 584
Ausfuhr	**1 868**	**299**	**1 833**	**275**	**1 243**	**373**	**1 825**	**438**
c. Steinobst, außer Kirschen.								
Einfuhr	**33 403**	**13 361**	**21 092**	**4 049**	**17 488**	**3 552**	**25 263**	**5 086**
Italien	2 486	994	2 840	828	2 934	1 412	3 200	1 382
Österreich-Ungarn	30 282	12 113	16 447	2 074	13 203	1 537	19 604	2 794
Ausfuhr	**7 023**	**2 809**	**5 560**	**1 053**	**3 099**	**681**	**11 685**	**1 203**
Großbritannien	5 706	2 283	4 361	801	1 863	445	9 974	958
Obst, getrocknet, zerschnitten, bloß eingekocht, eingesalzen.								
Einfuhr	**55 839**	**21 683**	**62 807**	**25 489**	**49 368**	**20 094**	**60 838**	**25 691**
Frankreich	1 409	1 550	4 791	2 396	3 632	2 361	897	1 095
Österreich-Ungarn	16 120	4 836	12 231	4 036	12 811	4 100	14 913	4 772
Serbien	24 340	6 572	20 124	6 238	13 323	3 904	20 682	5 791
Ver. St. v. Amerika	12 117	7 876	23 258	11 862	17 119	8 731	21 645	12 771
Ausfuhr	**112**	**50**	**108**	**50**	**115**	**54**	**125**	**60**
Öl (a—e):								
a. ätherische Öle, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**416**	**5 938**	**421**	**5 631**	**417**	**5 192**	**409**	**6 249**
Frankreich	50	852	70	1 262	57	1 033	62	1 203
Großbritannien	35	1 215	37	1 178	22	736	28	983
Italien	90	987	88	791	83	707	86	775
Ausfuhr	**351**	**3 862**	**386**	**4 634**	**388**	**4 658**	**418**	**5 642**
Frankreich	71	780	61	731	59	713	68	917
Rußland	42	459	43	521	47	569	37	504
Ver. St. v. Amerika	37	404	47	565	54	653	73	982
b. Baumöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**13 423**	**9 639**	**10 298**	**8 326**	**12 425**	**9 439**	**17 866**	**10 168**
Frankreich	1 753	1 580	1 562	1 641	1 499	1 565	1 868	1 519
Italien	9 432	6 940	6 027	4 955	8 352	6 365	9 528	5 608
Ausfuhr	**44**	**59**	**45**	**63**	**51**	**68**	**85**	**89**
c. Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**43 322**	**12 297**	**45 129**	**16 816**	**51 802**	**20 757**	**55 496**	**23 927**
Großbritannien	5 449	1 423	8 857	3 100	7 195	2 601	12 242	4 903
Ver. St. v. Amerika	37 129	10 663	35 627	13 475	44 239	18 009	42 781	18 825
Ausfuhr	**246**	**116**	**84**	**45**	**96**	**53**	**233**	**112**
d. Palm- und Kokosnußöl.								
Einfuhr	**13 785**	**5 151**	**14 960**	**6 145**	**16 716**	**6 579**	**20 665**	**9 279**
Belgien	502	216	565	235	1 792	782	2 725	1 313
Großbritannien	2 440	903	2 305	888	1 615	599	2 079	895
Britisch Westafrika	7 972	2 870	8 512	3 533	9 304	3 511	10 080	4 349
Ausfuhr	**15 939**	**6 041**	**13 874**	**5 373**	**27 657**	**11 009**	**33 128**	**15 461**
Frankreich	77	30	1	0	3 639	1 492	2 417	1 136
Großbritannien	7 518	2 782	6 076	2 339	11 666	4 489	13 887	6 527
Österreich-Ungarn	5 347	2 069	5 628	2 195	7 060	2 885	7 993	3 748
Schweiz	930	360	620	239	1 614	640	1 836	830
e. Rüböl, Rapsöl in Fässern.								
Einfuhr	**387**	**116**	**198**	**81**	**217**	**87**	**219**	**70**
Ausfuhr	**5 221**	**1 801**	**7 997**	**3 679**	**7 076**	**3 043**	**9 329**	**3 545**
Großbritannien	3 902	1 346	6 014	2 766	4 634	1 993	7 151	2 717

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.								
Einfuhr	**480 634**	**54 157**	**499 615**	**60 855**	**535 631**	**61 037**	**487 381**	**58 470**
FreihafenHamburg	41 086	5 136	38 594	4 824	45 939	5 513	49 894	6 237
Belgien	7 847	942	7 697	939	8 230	996	7 572	946
Dänemark	4 639	568	6 189	774	6 343	729	7 570	908
Frankreich	22 440	2 861	34 340	4 258	39 694	4 763	34 290	4 115
Niederlande	22 984	2 701	22 704	2 929	23 141	2 719	28 830	3 460
Österreich-Ungarn	17 671	1 820	22 370	2 684	23 746	2 754	25 247	2 777
Rußland	146 307	15 070	145 216	17 571	147 505	15 045	128 269	13 468
Britisch Indien usw	10 307	1 196	6 011	661	9 292	976	7 580	849
Ceylon			3 654	402	4 504	541	5 491	642
Ver. St. v. Amerika	190 090	21 860	187 927	22 927	201 280	24 154	171 285	22 610
Ausfuhr	**140 354**	**15 546**	**140 350**	**15 684**	**136 075**	**15 921**	**149 127**	**15 042**
Dänemark	16 881	1 773	15 673	1 881	20 052	2 266	28 126	2 953
Großbritannien	67 308	7 067	62 801	6 594	59 946	6 894	52 006	4 993
Niederlande	32 953	4 201	36 009	4 321	34 954	4 282	34 822	3 656
Schweden	14 109	1 481	14 599	1 606	12 324	1 417	21 660	2 058
Ölsäure, Oldraff.								
Einfuhr	**10 892**	**3 132**	**12 959**	**4 810**	**15 219**	**5 958**	**13 881**	**5 891**
Belgien	5 018	1 330	5 648	1 977	6 445	2 385	6 565	2 692
Frankreich	1 138	364	1 132	453	1 585	697	1 689	794
Niederlande	2 061	598	1 793	690	2 299	920	1 536	660
Ver. St. v. Amerika	1 530	474	3 123	1 203	3 591	1 437	1 860	800
Ausfuhr	**128**	**46**	**217**	**91**	**170**	**75**	**224**	**106**
Palmkerne, Kopra, Butterbohnen, Elipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen.								
Einfuhr	**128 093**	**30 419**	**148 958**	**35 826**	**151 037**	**37 710**	**184 909**	**51 092**
Großbritannien	27 585	6 345	23 219	5 224	14 170	3 224	14 053	3 689
Britisch Westafrika	81 653	18 780	90 032	20 257	103 397	23 988	131 841	34 279
Deutsch Westafrika	2 425	558	4 174	939	6 048	1 512	7 086	1 843
Britisch Indien usw	8 088	2 531	14 131	4 522	8 442	2 845	6 829	2 527
Ceylon			2 475	755	4 789	1 628	6 508	2 408
Niederl. Indien usw	2 651	822	6 828	2 048	6 106	2 076	11 447	4 178
Ausfuhr	**2 504**	**628**	**1 402**	**372**	**2 877**	**803**	**1 974**	**634**
Rußland	374	118	107	32	1 833	513	1 840	589
Papier (a—g):								
a. Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Überzügen versehenes Papier.								
Einfuhr	**230**	**827**	**197**	**709**	**253**	**910**	**220**	**659**
Ausfuhr	**6 927**	**24 937**	**7 572**	**27 260**	**6 269**	**22 567**	**6 958**	**13 916**
Belgien	285	1 025	254	914	155	557	193	387
Frankreich	386	1 391	335	1 206	289	1 042	307	613
Großbritannien	1 609	5 791	2 180	7 849	1 951	7 024	2 207	4 413
Niederlande	238	857	331	1 193	217	780	246	493
Österreich-Ungarn	603	2 171	534	1 921	584	2 101	611	1 221
Schweiz	355	1 278	345	1 242	364	1 309	380	760
Japan	550	1 978	422	1 520	163	586	436	873
Ver. St. v. Amerika	1 399	5 035	1 736	6 248	1 319	4 750	1 318	2 635
b. Druckpapier, auch farbiges.								
Einfuhr	**372**	**134**	**422**	**152**	**416**	**141**	**322**	**103**
Ausfuhr	**24 788**	**5 949**	**29 931**	**8 680**	**18 349**	**4 587**	**25 505**	**5 994**
Großbritannien	8 517	2 044	12 158	3 526	5 743	1 436	9 245	2 172
Niederlande	2 108	506	3 039	881	1 916	479	2 561	602
Argentinien	2 869	689	3 229	936	3 339	835	2 341	550
c. Packpapier, geglättet.								
Einfuhr	**1 993**	**737**	**2 753**	**1 046**	**2 716**	**1 005**	**2 449**	**857**
Ausfuhr	**18 410**	**6 812**	**23 773**	**9 509**	**19 616**	**7 454**	**25 373**	**8 880**
Belgien	1 192	441	1 624	650	1 521	578	1 634	572
Großbritannien	9 714	3 594	11 603	4 641	8 581	3 261	11 276	3 947
Niederlande	1 862	689	2 393	957	2 393	910	3 575	1 251

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
d. Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.								
Einfuhr	**343**	**75**	**414**	**99**	**343**	**82**	**225**	**47**
Ausfuhr	**11 921**	**2 623**	**14 428**	**3 751**	**14 677**	**3 522**	**17 020**	**3 234**
Großbritannien...	3 239	713	4 356	1 133	4 675	1 122	5 128	974
e. photographisches Papier.								
Einfuhr	**52**	**389**	**52**	**392**	**39**	**295**	**44**	**266**
Ausfuhr	**345**	**3 102**	**425**	**4 254**	**450**	**4 501**	**475**	**5 694**
Großbritannien...	56	505	103	1 032	113	1 125	129	1 545
Österreich-Ungarn .	59	528	67	673	51	506	66	786
Rußland	42	379	52	523	59	591	58	694
Ver. St. v. Amerika	46	412	27	273	57	565	51	607
f. Schreibpapier; zu Rechnungen, Etiketten usw vorgerichtetes Papier.								
Einfuhr	**1 027**	**1 027**	**1 144**	**1 144**	**1 007**	**1 007**	**907**	**870**
Ausfuhr	**6 131**	**3 066**	**6 882**	**5 506**	**6 671**	**4 669**	**8 027**	**5 940**
Niederlande	948	474	1 173	939	1 163	814	1 612	1 193
g. Papier, nicht besonders genannt (Pergamentpapier), Malerpappe, gefärbte Pappen.								
Einfuhr	**225**	**203**	**232**	**209**	**509**	**458**	**469**	**422**
Ausfuhr	**6 018**	**5 416**	**7 797**	**7 017**	**7 773**	**6 995**	**8 877**	**7 989**
Frankreich.....	331	298	581	523	626	564	709	638
Großbritannien...	2 264	2 038	2 661	2 395	2 321	2 089	2 982	2 683
Niederlande	683	614	969	872	852	767	1 041	937
Papiertapeten.								
Einfuhr	**463**	**555**	**404**	**565**	**330**	**462**	**282**	**375**
Ausfuhr	**4 783**	**3 587**	**5 948**	**4 461**	**7 118**	**5 338**	**7 517**	**6 389**
Belgien.....	498	374	755	566	911	684	906	770
Frankreich	492	369	674	506	864	648	887	754
Großbritannien...	193	145	553	414	1 015	761	1 037	881
Niederlande	1 593	1 195	1 610	1 208	1 876	1 407	1 798	1 528
Papier- und Pappwaren.								
Einfuhr	**1 160**	**2 321**	**1 430**	**2 859**	**1 364**	**2 728**	**1 483**	**2 818**
Österreich-Ungarn .	486	971	601	1 202	545	1 090	566	1 075
Ausfuhr	**12 460**	**18 690**	**14 232**	**21 348**	**13 858**	**20 787**	**15 685**	**23 528**
Belgien	802	1 203	897	1 345	775	1 163	920	1 380
Frankreich.....	305	457	435	652	454	681	526	789
Großbritannien...	2 545	3 818	2 780	4 170	2 757	4 135	3 163	4 745
Italien	264	396	333	500	389	584	457	685
Niederlande	1 749	2 623	1 963	2 944	2 041	3 062	2 122	3 183
Österreich-Ungarn .	1 164	1 746	1 420	2 130	1 321	1 982	1 511	2 267
Rußland	426	639	494	741	451	677	419	629
Schweden	377	565	423	635	319	478	385	578
Schweiz.....	843	1 264	906	1 359	827	1 240	982	1 473
Argentinien	386	579	361	542	428	642	577	865
Ver. St. v. Amerika	923	1 384	1 178	1 767	1 092	1 638	1 268	1 902
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**28**	**419**	**34**	**676**	**34**	**642**	**37**	**893**
Ausfuhr	**232**	**3 707**	**322**	**7 086**	**275**	**5 769**	**273**	**7 098**
Großbritannien...	111	1 771	203	4 460	162	3 396	153	3 978
Niederlande	28	443	33	717	44	928	41	1 069
Pfeffer.								
Einfuhr	**4 417**	**5 569**	**4 678**	**6 456**	**4 798**	**6 412**	**4 718**	**6 489**
Großbritannien...	745	1 003	949	1 373	534	797	364	582
Britisch Indien usw	3 212	4 003	2 492	3 330	2 632	3 429	2 199	2 887
Britisch Malakka .			777	1 116	834	1 150	1 317	1 913
Ausfuhr	**6**	**10**	**7**	**13**	**9**	**14**	**12**	**12**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, bemalt, vergoldet usw oder in Verbindung mit anderen Materialien (a—c):								
a. Tafelgeschirr.								
Einfuhr	**361**	**614**	**401**	**681**	**407**	**691**	**378**	**642**
Ausfuhr	**14 035**	**21 614**	**16 141**	**25 341**	**18 402**	**31 283**	**19 310**	**32 828**
Großbritannien...	3 310	5 097	3 881	6 093	3 807	6 472	3 624	6 160
Niederlande	468	721	441	692	376	639	602	1 023
Brit. Nordamerika	390	601	336	527	324	551	364	619
Ver. St. v. Amerika	7 153	11 016	8 418	13 216	10 164	17 279	11 090	18 853
Britisch Australien	325	501	388	610	474	806	521	885
b. Luxusporzellan.								
Einfuhr	**70**	**174**	**70**	**176**	**70**	**245**	**54**	**190**
Ausfuhr	**2 931**	**7 328**	**3 416**	**8 710**	**3 013**	**10 546**	**3 431**	**12 007**
Belgien	177	443	244	622	167	585	165	577
Frankreich.....	180	451	197	502	247	865	187	655
Großbritannien...	1 177	2 942	1 078	2 748	910	3 185	1 079	3 776
Ver. St. v. Amerika	614	1 535	1 115	2 842	786	2 749	941	3 292
c. anderes Porzellan.								
Einfuhr	**65**	**163**	**81**	**201**	**64**	**159**	**83**	**206**
Ausfuhr	**1 382**	**3 454**	**1 605**	**4 092**	**1 461**	**3 404**	**1 343**	**2 996**
Porzellan und porzellanartige Waren, weiß.								
Einfuhr	**208**	**187**	**214**	**193**	**196**	**179**	**183**	**167**
Ausfuhr	**4 762**	**3 667**	**5 481**	**4 768**	**4 773**	**4 248**	**5 057**	**4 501**
Großbritannien...	665	512	627	545	568	506	967	860
Schweiz	519	399	586	510	597	532	696	619
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.								
Einfuhr	**87 822**	**1 165**	**137 153**	**2 207**	**92 037**	**1 480**	**81 854**	**1 266**
Belgien.....	69 567	904	115 829	1 853	81 401	1 303	64 354	965
Ausfuhr	**402 243**	**7 103**	**550 222**	**10 455**	**529 765**	**9 990**	**697 799**	**12 525**
Niederlande	124 698	1 621	168 125	2 270	177 642	2 398	227 645	2 959
Schweiz	238 510	4 889	307 814	7 080	286 625	6 592	371 541	8 174
Pottasche.								
Einfuhr	**1 737**	**521**	**1 522**	**487**	**1 758**	**527**	**2 112**	**591**
Ausfuhr	**11 917**	**3 575**	**15 761**	**5 674**	**15 567**	**5 449**	**14 041**	**4 634**
Großbritannien...	3 302	991	4 268	1 536	3 895	1 363	2 908	960
Ver. St. v. Amerika	2 311	693	4 495	1 618	5 331	1 866	4 806	1 586
Quecksilber.								
Einfuhr	**572**	**2 802**	**555**	**3 051**	**651**	**3 480**	**648**	**3 306**
Österreich-Ungarn.	281	1 378	247	1 359	348	1 861	281	1 433
Rußland.....	241	1 179	250	1 374	193	1 034	318	1 620
Ausfuhr	**23**	**116**	**23**	**130**	**27**	**147**	**109**	**569**
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat.								
Einfuhr	**105 321**	**21 250**	**131 914**	**31 740**	**165 443**	**35 183**	**150 588**	**29 137**
Rumänien	747	157	42 206	10 130	23 652	5 440	22 267	4 342
Rußland	21 462	4 400	22 170	5 487	14 630	3 438	13 653	2 594
Britisch Indien usw	76 909	15 382	62 373	14 845	119 289	24 454	102 485	19 728
Ausfuhr	**7 651**	**1 651**	**2 220**	**579**	**3 610**	**889**	**6 558**	**1 380**
Reis.								
Einfuhr	**367 375**	**57 871**	**290 554**	**46 853**	**258 531**	**39 036**	**365 914**	**52 453**
Freihafen Hamburg	4 389	922	4 850	994	3 164	696	12 891	2 578
Dänemark.....	6 242	1 311	5 656	1 160	5 531	1 217	5 954	1 191
Niederlande	25 965	5 451	28 114	5 763	28 757	6 462	32 599	7 169
Britisch Indien usw	290 562	44 016	210 258	32 416	123 180	16 971	212 055	27 743
Französisch Indien	4 279	642	21 674	3 294	36 491	5 033	45 691	5 926
Japan	22 073	3 314	2 425	370	6 126	816	9 157	1 177
Siam	10 695	1 604	13 080	1 988	49 245	6 551	41 990	5 375

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**116 434**	**22 822**	**129 820**	**25 769**	**96 557**	**16 173**	**103 308**	**17 051**
Großbritannien...	10 539	2 066	11 406	2 264	4 669	782	5 908	975
Portugal	11 378	2 230	14 130	2 805	12 387	2 075	11 048	1 823
Rußland	5 130	1 006	15 468	3 071	8 013	1 342	9 781	1 614
Argentinien	5 766	1 130	5 819	1 155	6 415	1 075	5 016	828
Brasilien	4 352	853	11 619	2 306	10 480	1 755	6 835	1 128
Kuba, Portorico .	18 984	3 721	21 661	4 300	20 966	3 512	25 119	4 145
Ver. St. v. Amerika	9 239	1 811	5 598	1 111	6 687	1 120	4 812	794
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**526 944**	**77 724**	**484 544**	**77 527**	**529 568**	**90 027**	**467 024**	**81 729**
Chile.....	526 688	77 686	483 886	77 422	529 091	89 946	466 754	81 682
Ausfuhr	**13 910**	**2 295**	**14 159**	**2 407**	**13 481**	**2 426**	**14 737**	**2 726**
Österreich-Ungarn .	6 363	1 050	5 812	988	6 780	1 220	6 357	1 176
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**1 785**	**652**	**2 047**	**778**	**1 529**	**596**	**1 889**	**755**
Belgien	1 748	638	1 988	756	1 509	589	1 855	741
Ausfuhr	**15 146**	**5 528**	**14 744**	**5 603**	**13 439**	**5 241**	**9 734**	**3 894**
Großbritannien...	4 493	1 640	4 884	1 856	4 586	1 788	2 813	1 125
Niederlande	1 969	719	1 352	514	1 497	584	1 385	554
Schweden	2 370	865	3 145	1 195	2 927	1 142	248	99
Salz: Abraumsalze.								
Einfuhr	**182**	**5**	**130**	**3**	**155**	**3**	**307**	**5**
Ausfuhr	**367 828**	**7 908**	**468 277**	**11 473**	**592 347**	**12 143**	**499 220**	**10 234**
Großbritannien...	28 767	618	28 194	691	30 467	625	36 395	746
Niederlande	42 242	908	47 573	1 165	65 652	1 346	54 218	1 111
Schweden	51 111	1 099	56 244	1 378	65 137	1 335	70 398	1 443
Ver. St. v. Amerika	183 154	3 938	261 410	6 404	322 328	6 608	250 856	5 143
Salz (Siede-, Stein-, Seesalz).								
Einfuhr	**22 040**	**497**	**21 738**	**502**	**23 901**	**512**	**26 404**	**470**
Ausfuhr	**241 036**	**2 287**	**236 291**	**2 441**	**286 424**	**3 116**	**328 324**	**3 214**
Schiefer: Dachschiefer und rohe Schieferplatten.								
Einfuhr	**58 584**	**5 858**	**50 793**	**5 079**	**41 570**	**4 988**	**46 078**	**3 721**
Belgien	11 919	1 192	9 607	961	9 236	1 108	8 541	534
Frankreich.....	11 350	1 135	12 760	1 276	10 927	1 311	12 788	831
Großbritannien...	24 794	2 479	21 365	2 136	15 839	1 901	19 650	2 063
Ausfuhr	**3 034**	**273**	**3 111**	**311**	**3 076**	**369**	**3 253**	**337**
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrolle) **(a—b):**								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**18 533**	**15 378**	**21 760**	**17 335**	**24 108**	**21 634**	**20 245**	**21 819**
Österreich-Ungarn .	841	715	1 001	751	992	843	998	1 068
Ver. St. v. Amerika	17 169	14 250	19 891	15 913	22 544	20 290	17 783	19 206
Ausfuhr	**1**	**0**	**4**	**4**	**3**	**3**	**0**	**0**
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**112 196**	**64 001**	**101 623**	**70 171**	**97 884**	**83 235**	**82 273**	**85 431**
Österreich-Ungarn .	125	70	138	98	1 187	1 008	1 137	1 171
Ver. St. v. Amerika	111 078	63 314	100 522	69 360	95 542	81 211	78 980	82 139
Ausfuhr	**100**	**74**	**64**	**58**	**104**	**104**	**79**	**94**
Schmuckfedern, rohe.								
Einfuhr	**355**	**9 181**	**325**	**7 621**	**255**	**4 314**	**236**	**4 066**
Frankreich.....	81	3 334	89	2 077	69	863	57	806
Britisch Südafrika	20	1 170	28	1 529	35	1 999	33	1 960
Ausfuhr	**46**	**602**	**41**	**665**	**41**	**609**	**32**	**441**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Schmuckfedern, zugerichtete.								
Einfuhr	**8**	**770**	**7**	**700**	**8,520**	**852**	**8,249**	**825**
Ausfuhr	**45**	**4 050**	**29**	**2 583**	**44,471**	**3 558**	**65,604**	**5 248**
Großbritannien...	4	387	6	549	11,797	944	10,067	805
Ver. St. v. Amerika	31	2 754	12	1 098	23,561	1 885	43,606	3 489
Schwefel.								
Einfuhr	**31 196**	**2 808**	**40 689**	**3 662**	**32 750**	**3 275**	**32 798**	**3 444**
Italien.....	29 767	2 679	38 636	3 477	31 103	3 110	30 610	3 214
Ausfuhr	**620**	**62**	**1 146**	**115**	**621**	**68**	**576**	**66**
Seide (a—e):								
a. Floretseide, gefärbt.								
Einfuhr	**26**	**475**	**25**	**403**	**19**	**280**	**29**	**446**
Ausfuhr	**234**	**4 682**	**255**	**4 594**	**240**	**3 958**	**240**	**4 109**
Großbritannien...	43	850	91	1 640	94	1 546	76	1 296
Rußland.....	33	660	30	537	37	614	28	480
Schweiz.....	51	1 018	40	717	32	520	34	578
b. Floretseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**1 804**	**25 879**	**1 626**	**23 676**	**1 632**	**21 373**	**1 987**	**27 058**
Frankreich.....	327	3 933	324	3 988	330	3 549	387	4 430
Italien.....	175	2 101	253	3 125	180	1 946	223	2 496
Österreich-Ungarn	146	2 290	122	1 942	107	1 569	106	1 632
Schweiz.....	1 105	16 995	876	13 979	979	13 963	1 156	17 406
Ausfuhr	**373**	**4 936**	**371**	**5 164**	**333**	**4 003**	**401**	**5 324**
Großbritannien...	93	1 221	118	1 676	71	843	97	1 255
Österreich-Ungarn	67	940	51	728	50	614	80	1 073
Schweiz.....	125	1 657	152	2041	153	1 809	117	1 576
c. Rohseide, gefärbt.								
Einfuhr	**97**	**4 045**	**77**	**2 372**	**87**	**2 506**	**105**	**3 144**
Schweiz	88	3 675	71	2 189	80	2 290	93	2 775
Ausfuhr	**420**	**17 619**	**323**	**9 998**	**386**	**11 072**	**509**	**15 279**
Großbritannien...	62	2 596	19	599	20	562	36	1 074
Italien.....	132	5 527	108	3 348	132	3 797	171	5 133
Österreich-Ungarn	80	3 364	67	2 062	66	1 894	79	2 370
Schweiz.....	122	5 137	103	3 199	114	3 272	150	4 485
Ver. St. v. Amerika	4	155	1	34	28	795	39	1 179
d. Rohseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**3 272**	**127 604**	**2 926**	**108 244**	**3 196**	**105 475**	**3 411**	**117 666**
Frankreich.....	240	9 345	236	8 717	210	6 940	216	7 449
Großbritannien...	80	3 105	63	2 324	61	2 016	89	3 060
Italien.....	2 026	79 022	1 904	70 448	2 170	71 600	2 321	80 078
Österreich-Ungarn	63	2 441	49	1 813	59	1 947	61	2 087
Schweiz.....	819	31 945	644	23 810	638	21 057	690	23 798
China.....	29	1 127	28	1 032	38	1 241	20	687
Ausfuhr	**157**	**6 115**	**112**	**4 133**	**129**	**4 257**	**147**	**5 068**
Italien.....	17	675	14	511	16	538	13	438
Österreich-Ungarn	52	2 024	53	1 954	46	1 508	43	1 470
Schweiz.....	31	1 197	17	640	21	686	39	1 352

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Zwirn aus Seide.								
Einfuhr	**20**	**877**	**21**	**574**	**18**	**498**	**28**	**893**
Ausfuhr	**83**	**3 582**	**87**	**2 430**	**101**	**3 521**	**114**	**4 108**
Österreich-Ungarn .	14	598	16	440	17	588	18	645
Seidenwaren (a—g):								
a. halbseidene Bänder ohne Metallfäden.								
Einfuhr	**22**	**521**	**18**	**414**	**25**	**741**	**27**	**716**
Ausfuhr	**1 037**	**24 888**	**903**	**21 677**	**636**	**19 077**	**597**	**16 116**
Belgien	91	2 189	87	2 090	66	1 983	55	1 472
Großbritannien...	207	4 971	192	4 608	145	4 359	84	2 255
Niederlande	135	3 243	104	2 503	59	1 770	30	813
Österreich-Ungarn .	52	1 246	36	871	34	1 026	30	818
Schweden	31	737	25	595	24	717	20	543
Schweiz	24	571	24	574	28	828	29	788
Ver. St. v. Amerika	383	9 202	309	7 404	177	5 298	229	6 194
b. halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**7**	**140**	**5**	**106**	**4**	**76**	**4**	**84**
Ausfuhr	**325**	**5 845**	**247**	**4 938**	**286**	**5 722**	**329**	**6 572**
Großbritannien...	166	2 988	86	1 718	148	2 968	139	2 774
Ver. St. v. Amerika	29	519	23	454	26	524	42	846
c. halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.								
Einfuhr	**148**	**3 764**	**148**	**4 141**	**131**	**4 599**	**159**	**5 572**
Frankreich.....	79	2 012	79	2 212	67	2 335	75	2 639
Großbritannien...	45	1 135	34	952	30	1 064	36	1 253
Ausfuhr	**3 417**	**88 852**	**3 413**	**88 733**	**3 288**	**85 496**	**3 439**	**91 123**
Belgien.....	113	2 946	115	2 977	97	2 532	123	3 252
Dänemark.....	48	1 258	40	1 045	37	959	37	970
Frankreich.....	203	5 270	220	5 730	195	5 078	227	6 013
Großbritannien...	1 391	36 158	1 494	38 836	1 601	41 613	1 550	41 075
Italien	64	1 667	58	1 518	53	1 375	52	1 383
Niederlande	92	2 392	114	2 954	85	2 220	76	2 019
Österreich-Ungarn .	43	1 123	42	1 082	37	965	41	1 094
Schweden	98	2 545	79	2 051	67	1 747	55	1 455
Schweiz.....	95	2 473	72	1 862	61	1 581	84	2 223
Spanien	34	894	39	1 011	33	868	41	1 097
Türkei.....	49	1 277	46	1 184	22	582	32	850
Britisch Indien usw	90	2 348	50	1 310	80	2 080	56	1 495
Ver. St. v. Amerika	843	21 915	764	19 861	663	17 249	827	21 921
d. seidene Bänder, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**20**	**832**	**11**	**565**	**13**	**693**	**14**	**743**
Frankreich.....	14	566	9	445	11	578	12	644
Ausfuhr	**94**	**3 760**	**101**	**3 737**	**100**	**3 996**	**142**	**5 688**
Großbritannien...	21	852	21	766	27	1 096	38	1 536
Ver. St. v. Amerika	19	768	16	592	14	564	44	1 740
e. Gaze, Krepp und Flor, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	**73**	**4 008**	**64**	**5 463**	**76**	**6 558**	**108,790**	**8 619**
Frankreich	51	2 458	42	3 807	55	4 977	85,227	6 818
Großbritannien...	12	562	12	726	11	678	12,211	611
Schweiz.....	9	955	9	900	8	840	9,577	1 054
Ausfuhr	**5**	**276**	**6**	**521**	**8**	**710**	**11,744**	**940**
f. seidene Zeuge, Tücher, Shawls, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**354**	**18 059**	**337**	**17 265**	**316**	**17 314**	**309**	**16 952**
Frankreich	160	8 140	150	7 645	141	7 753	130	7 116
Großbritannien...	22	1 132	21	1 052	20	1 094	21	1 148
Österreich-Ungarn .	27	1 397	21	1 045	20	1 084	14	776
Schweiz	94	4 794	86	4 376	68	3 738	72	3 936
Japan	35	1 770	43	2 256	54	2 911	58	3 159

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**248**	**12 658**	**231**	**13 874**	**248**	**14 388**	**262**	**15 508**
Belgien	10	510	11	666	9	552	12	720
Dänemark	10	495	11	684	9	522	9	510
Frankreich	21	1 061	18	1 079	18	1 080	17	1 030
Großbritannien	49	2 479	38	2 286	49	2 928	51	3 011
Niederlande	28	1 423	12	720	17	996	17	980
Österreich-Ungarn	26	1 306	27	1 590	24	1 427	22	1 326
Schweden	18	939	17	1 032	16	978	15	906
Schweiz	20	1 035	24	1 464	28	1 680	37	2 238
Ver. St. v. Amerika	12	587	15	870	21	716	27	1 632
g. Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	**102**	**5 977**	**86**	**5 200**	**83**	**5 090**	**86**	**5 750**
Frankreich	95	5 595	80	4 900	79	4 843	79	5 301
Ausfuhr	**29**	**1 556**	**31**	**1 643**	**34**	**1 915**	**51**	**2 886**
Großbritannien	8	410	8	388	11	632	15	854
Ver. St. v. Amerika	5	267	9	457	10	570	15	843
Seife in geformten Handstücken; parfümierte Seife.								
Einfuhr	**198**	**337**	**177**	**301**	**193**	**328**	**213**	**362**
Ausfuhr	**3 574**	**5 004**	**3 922**	**5 491**	**3 878**	**5 429**	**4 423**	**6 192**
Großbritannien	1 102	1 542	1 155	1 617	1 208	1 691	1 320	1 847
Seilerwaren.								
Einfuhr	**156**	**170**	**184**	**202**	**116**	**135**	**123**	**131**
Ausfuhr	**6 093**	**6 397**	**6 338**	**6 972**	**5 386**	**6 733**	**6 164**	**6 781**
Freihafen Hamburg	466	490	568	624	571	714	695	764
Großbritannien	1 476	1 549	1 752	1 927	1 245	1 556	1 665	1 832
Niederlande	623	654	729	802	570	712	753	828
Sesam.								
Einfuhr	**38 771**	**9 958**	**29 637**	**8 403**	**35 870**	**10 207**	**49 818**	**14 382**
Britisch Indien usw	36 418	9 287	26 103	7 439	30 995	8 741	37 312	10 820
Ausfuhr	—	—	1	0	0	0	—	—
Silber, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**89,930**	**7 284**	**167,432**	**13 955**	**197,855**	**15 878**	**282,774**	**20 091**
Großbritannien	61,846	5 009	110,643	9 222	173,925	13 958	272,114	19 334
Ausfuhr	**294,039**	**23 964**	**284,853**	**23 885**	**328,723**	**26 544**	**372,390**	**26 645**
Großbritannien	62,222	5 071	87,602	7 345	72,342	5 842	87,642	6 271
Niederlande	7,565	617	8,284	695	7,343	593	7,704	551
Norwegen	4,604	375	5,002	419	6,732	543	7,564	541
Österreich-Ungarn	26,915	2 194	23,728	1 990	34,198	2 761	119,361	8 540
Rußland	134,603	10 970	109,984	9 222	161,372	13 031	100,194	7 169
Schweden	8,265	674	9,818	823	7,323	591	13,404	959
Schweiz	22,423	1 827	20,769	1 742	27,119	2 190	24,935	1 784
Soda, kalzinierte.								
Einfuhr	**515**	**49**	**373**	**37**	**178**	**18**	**121**	**11**
Ausfuhr	**40 566**	**3 854**	**44 316**	**4 432**	**45 967**	**4 597**	**33 109**	**3 063**
Italien	6 491	617	6 769	677	6 756	676	4 786	443
Schweiz	9 109	865	10 777	1 078	9 029	903	10 589	980
Spielzeug aller Art.								
Einfuhr	**220**	**389**	**215**	**367**	**208**	**375**	**218**	**388**
Ausfuhr	**28 410**	**42 972**	**32 493**	**53 441**	**32 452**	**53 147**	**32 995**	**55 447**
Belgien	929	962	1 376	1 571	1 025	1 135	1 145	1 264
Frankreich	1 214	3 142	1 454	3 976	1 377	3 288	1 471	3 274
Großbritannien	11 084	15 964	12 617	20 213	12 396	19 773	12 495	20 749
Niederlande	1 312	1 727	1 346	1 793	1 295	1 742	1 370	1 961
Österreich-Ungarn	745	1 381	671	1 414	708	1 391	735	1 511
Rußland	240	716	228	806	282	939	258	867
Schweiz	626	1 051	597	1 022	645	1 074	680	1 162
Argentinien	432	672	449	776	400	697	357	681
Brit. Nordamerika	262	420	429	622	487	704	446	723
Ver. St. v. Amerika	7 806	10 399	9 612	14 399	10 097	15 466	9 974	15 579
Britisch Australien	1 021	1 320	1 040	1 483	912	1 317	1 052	1 527

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Sprengstoffe.								
Einfuhr	**22**	**26**	**29**	**46**	**50**	**80**	**68**	**103**
Ausfuhr	**3 249**	**3 801**	**2 808**	**4 493**	**3 497**	**6 434**	**3 319**	**6 067**
Großbritannien...	434	508	601	962	547	1 007	365	666
Rußland.....	288	337	334	534	416	765	393	718
Japan	185	216	181	290	299	550	386	706
Britisch Australien	516	603	556	889	1 085	1 996	985	1 800
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrat.								
Einfuhr	**5 957**	**4 170**	**4 900**	**3 822**	**7 188**	**3 594**	**7 348**	**3 674**
Großbritannien...	851	596	560	437	1 825	912	1 287	644
Ver. St. v. Amerika	4 717	3 302	3 719	2 901	4 584	2 292	5 255	2 627
Ausfuhr	**948**	**616**	**895**	**662**	**914**	**676**	**1 182**	**874**
Steine aus Ton, feuerfeste, unglasiert.								
Einfuhr	**41 479**	**1 452**	**40 414**	**1 495**	**26 886**	**807**	**23 018**	**575**
Ausfuhr	**149 785**	**5 542**	**145 557**	**5 822**	**97 225**	**3 889**	**91 005**	**3 640**
Belgien	17 318	641	21 841	874	13 566	543	16 563	663
Rußland.....	68 113	2 520	58 612	2 344	25 393	1 016	24 256	970
Steine, roh oder bloß behauen.								
Einfuhr	**1 021 755**	**20 799**	**1 072 433**	**25 915**	**926 994**	**18 955**	**870 686**	**17 641**
Belgien	111 519	2 064	90 805	2 177	57 473	1 618	46 199	1 380
Dänemark.....	58 096	1 477	97 760	2 923	96 410	2 035	87 443	1 118
Frankreich.....	54 243	1 660	57 942	2 272	40 988	1 239	27 688	1 919
Österreich-Ungarn	220 590	5 178	189 614	4 885	178 304	3 282	160 006	2 902
Rußland.....	54 491	1 453	51 901	1 658	66 428	1 228	47 676	581
Schweden	432 255	6 890	486 071	9 778	420 341	8 293	447 866	8 594
Schweiz	50 187	1 327	68 653	1 639	42 852	832	34 011	597
Ausfuhr	**597 286**	**17 079**	**675 605**	**25 812**	**600 654**	**19 978**	**597 136**	**20 533**
Frankreich.....	40 547	1 195	46 552	1 620	40 615	985	36 768	952
Niederlande	359 626	10 014	462 433	18 230	419 146	15 192	409 684	15 353
Österreich-Ungarn	81 773	2 467	73 531	2 492	73 462	1 822	68 577	1 743
Schweiz	67 408	2 009	53 884	1 986	37 623	1 099	40 059	1 203
Steinkohlen.								
Einfuhr	**6 220 489**	**85 401**	**7 384 049**	**134 880**	**6 297 389**	**92 518**	**6 425 658**	**89 932**
Belgien	596 476	7 755	616 824	8 944	457 623	5 492	496 083	5 953
Großbritannien...	4 873 555	68 230	6 033 316	114 633	5 205 664	78 085	5 192 147	73 729
Niederlande	116 836	1 753	160 444	3 209	127 108	1 907	171 755	2 439
Österreich-Ungarn	618 720	7 425	556 021	7 784	484 130	6 536	542 312	7 321
Ausfuhr	**13 943 174**	**180 185**	**15 275 805**	**216 938**	**15 266 267**	**209 682**	**16 101 141**	**208 885**
Freihafen Hamburg	697 763	10 187	715 380	11 875	720 240	11 956	661 746	10 323
Frh. Bremh., Geest.	260 011	3 796	255 006	4 233	201 474	3 183	238 661	3 532
Belgien	1 527 577	20 622	1 619 176	23 316	1 761 791	25 370	2 217 419	29 713
Dänemark.....	54 667	847	40 130	722	50 945	1 039	81 953	1 590
Frankreich.....	731 402	10 240	803 860	12 058	796 987	11 477	980 867	13 144
Italien.....	21 062	474	20 578	473	31 858	733	37 479	824
Niederlande	3 595 859	45 667	3 681 512	51 541	4 025 661	52 334	4 540 955	54 491
Österreich-Ungarn	5 134 866	56 484	6 004 061	74 450	5 671 173	68 054	5 604 497	64 452
Rußland.....	690 024	7 245	844 455	10 134	838 950	9 900	579 238	6 429
Schweiz	1 065 986	22 386	1 145 419	25 772	1 028 599	23 658	1 019 704	22 433
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 459**	**4 390**	**1 441**	**4 324**	**1 250**	**3 482**	**1 383**	**3 885**
Großbritannien...	577	1 818	592	1 955	402	1 246	310	1 007
Italien.....	64	773	31	445	36	523	45	676
China	580	985	506	835	639	1 150	691	1 174
Ausfuhr	**48**	**222**	**64**	**275**	**46**	**214**	**68**	**284**
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**10 379**	**5 708**	**12 861**	**6 173**	**12 863**	**6 174**	**12 224**	**6 585**
Britisch Indien usw	9 769	5 373	1 980	950	250	120	123	61
Britisch Malakka			9 807	4 707	10 964	5 263	10 362	5 699
Ausfuhr	**2 138**	**1 176**	**2 099**	**1 511**	**1 874**	**1 349**	**2 158**	**1 245**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Citronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**55 456**	**12 844**	**64 780**	**13 985**	**68 907**	**13 863**	**89 147**	**14 247**
Italien	47 898	11 017	46 754	10 286	45 258	9 052	48 384	7 621
Spanien	5 462	1 256	15 549	3 110	20 866	4 173	38 455	6 153
Ausfuhr	**27**	**9**	**24**	**8**	**26**	**7**	**25**	**6**
b. Korinthen.								
Einfuhr	**17 763**	**3 908**	**12 574**	**3 521**	**12 582**	**4 278**	**16 189**	**3 724**
Griechenland	17 190	3 782	12 238	3 427	12 142	4 128	15 922	3 662
Ausfuhr	**1**	**0**	**185**	**74**	**11**	**5**	**0**	**0**
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**8 457**	**12 746**	**6 713**	**12 813**	**9 486**	**11 918**	**7 142**	**10 624**
Frankreich	966	1 497	832	1 548	597	747	655	949
Italien	6 213	9 506	3 992	7 824	7 492	9 515	4 759	7 282
Marokko	1 037	1 369	1 251	2 126	997	1 097	1 144	1 395
Ausfuhr	**7**	**1**	**4**	**9**	**6**	**8**	**42**	**70**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**28 345**	**11 621**	**23 830**	**10 962**	**24 509**	**10 784**	**24 876**	**10 572**
Griechenland	1 031	423	866	398	1 455	640	1 269	539
Spanien	1 935	793	2 233	1 027	2 855	1 256	2 144	911
Türkei	24 432	10 017	20 213	9 298	19 033	8 374	20 449	8 691
Ausfuhr	**3**	**2**	**17**	**10**	**13**	**8**	**11**	**6**
Superphosphat.								
Einfuhr	**86 877**	**5 647**	**72 062**	**4 684**	**107 365**	**6 442**	**109 374**	**6 562**
Freihafen Hamburg	24 387	1 585	22 509	1 463	32 946	1 977	28 421	1 705
Belgien	36 843	2 395	34 579	2 248	50 014	3 001	52 274	3 136
Niederlande	7 735	503	8 576	558	13 021	781	14 781	887
Ausfuhr	**79 060**	**5 732**	**77 118**	**5 591**	**79 190**	**5 147**	**77 818**	**5 058**
Österreich-Ungarn	36 354	2 636	35 337	2 562	35 684	2 319	34 546	2 246
Schweiz	21 067	1 527	19 783	1 434	17 813	1 158	18 281	1 188
Tabakblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**57 331**	**89 090**	**58 073**	**97 828**	**58 603**	**112 308**	**58 581**	**91 340**
Niederlande	8 292	18 243	6 957	16 697	5 685	16 713	4 978	9 558
Türkei	2 002	3 402	2 260	3 842	2 457	4 177	2 881	5 762
Niederl. Indien usw	14 728	32 402	17 831	42 795	20 986	58 315	20 688	45 307
Brasilien	12 705	16 516	11 349	15 322	10 783	14 557	11 741	12 915
Kolumbien	3 116	3 116	2 793	2 374	2 205	1 874	2 051	1 333
Kuba, Portorico	524	1 311	658	2 104	904	1 899	956	2 093
Dominikan. Rep.[1])	3 235	2 588	3 271	2 290	3 836	2 493	3 974	2 384
Mexiko	696	2 088	907	2 267	937	2 342	971	2 426
Ver. St. v. Amerika	10 618	8 335	10 452	8 989	9 258	8 981	8 733	8 559
Ausfuhr	**1 615**	**978**	**496**	**390**	**262**	**231**	**344**	**292**
Talg.								
Einfuhr	**21 288**	**10 644**	**27 448**	**15 097**	**23 114**	**13 406**	**26 966**	**18 337**
Frankreich	1 046	523	1 419	781	1 521	882	2 501	1 701
Großbritannien	5 465	2 733	6 351	3 493	4 759	2 760	6 408	4 357
Ver. St. v. Amerika	10 288	5 144	13 862	7 624	11 035	6 400	10 242	6 964
Britisch Australien	3 013	1 506	3 529	1 941	3 504	2 032	2 449	1 665
Ausfuhr	**1 033**	**537**	**599**	**342**	**778**	**467**	**810**	**567**
Telegraphenapparate, Telephone, Mikrophone.								
Einfuhr	**10**	**126**	**18**	**263**	**12**	**180**	**14**	**113**
Ausfuhr	**316**	**4 109**	**428**	**6 425**	**312**	**4 686**	**376**	**3 006**
Großbritannien	60	785	71	1 059	70	1 056	80	642
Rußland	47	612	89	1 335	66	990	58	462
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**19**	**29**	**50**	**60**	**103**	**134**	**501**	**488**
Ausfuhr	**11 418**	**18 269**	**15 444**	**20 077**	**13 902**	**20 123**	**9 901**	**11 106**
Belgien	1 370	2 192	1 014	1 318	1 370	2 691	1 157	1 412
Großbritannien	951	1 522	855	1 111	2 073	2 725	663	899
Niederlande	1 017	1 626	903	1 174	1 703	2 134	1 867	1 973

[1]) 1899 nachträglich berichtigte Zahlen.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	1 728	2 765	1 458	1 896	993	1 502	796	838
Schweden	568	909	903	1 174	937	1 321	1 280	1 389
Schweiz	853	1 365	1 458	1 895	856	1 203	619	650
Spanien	788	1 261	1 616	2 101	446	685	1 117	1 159
Terpentinharz, Terpentinbalsam.								
Einfuhr	**86 476**	**9 746**	**102 454**	**11 757**	**106 651**	**12 010**	**89 602**	**10 189**
Frankreich	6 752	945	9 504	1 331	11 670	1 634	10 207	1 531
Österreich-Ungarn	853	853	898	898	652	652	688	551
Ver. St. v. Amerika	77 795	7 779	91 247	9 353	93 808	9 616	78 247	8 020
Ausfuhr	**16 714**	**2 051**	**22 892**	**2 857**	**19 168**	**2 350**	**15 312**	**1 894**
Österreich-Ungarn	6 645	815	8 205	1 024	7 152	877	3 807	471
Rußland	3 537	434	6 593	823	4 160	510	5 926	733
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampferöl.								
Einfuhr	**23 950**	**16 377**	**28 130**	**20 002**	**27 550**	**14 292**	**26 380**	**16 994**
Frankreich	919	690	807	630	948	540	1 440	1 023
Rußland	2 217	820	2 823	1 073	2 602	781	2 653	849
Ver. St. v. Amerika	19 136	13 778	22 584	16 938	22 615	12 212	21 309	14 490
Ausfuhr	**1 383**	**967**	**1 647**	**1 196**	**1 846**	**986**	**1 641**	**1 081**
Thee, mit Ausschluß des denaturierten.								
Einfuhr	**2 745**	**4 530**	**2 857**	**4 499**	**2 887**	**4 821**	**3 102**	**5 155**
Britisch Indien usw	346	570	235	447	269	538	262	524
China	1 742	2 874	1 806	2 782	1 786	2 910	1 927	3 142
Niederl. Indien usw	300	495	373	541	362	543	408	592
Ausfuhr	**7**	**22**	**8**	**24**	**10**	**30**	**9**	**28**
Tierhörner, Hufe, Knochen als Schnitzstoffe.								
Einfuhr	**6 627**	**4 624**	**6 232**	**3 995**	**6 601**	**4 112**	**6 166**	**3 833**
Ausfuhr	**2 583**	**2 165**	**2 650**	**2 588**	**2 854**	**2 615**	**2 470**	**2 248**
Österreich-Ungarn	1 327	1 260	1 263	1 452	1 285	1 477	1 313	1 313
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**68 305**	**1 902**	**103 481**	**3 309**	**87 152**	**2 654**	**103 107**	**3 427**
Belgien	16 397	492	43 720	1 487	42 907	1 287	53 603	1 769
Frankreich	36 993	888	49 982	1 449	40 010	1 200	44 510	1 469
Ausfuhr	**199 382**	**6 231**	**174 563**	**5 627**	**202 738**	**5 921**	**162 062**	**5 163**
Belgien	21 910	613	27 399	822	37 340	1 064	19 459	584
Niederlande	32 348	1 068	37 211	1 302	37 065	1 186	51 142	1 662
Österreich-Ungarn	24 308	851	17 105	684	38 976	1 208	38 730	1 220
Schweiz	20 696	745	17 029	630	16 582	522	19 846	764
Tran.								
Einfuhr	**13 613**	**5 173**	**15 775**	**5 679**	**16 603**	**6 143**	**19 038**	**7 235**
Großbritannien	1 581	601	1 533	552	1 474	546	2 501	951
Norwegen	8 209	3 120	9 145	3 292	9 002	3 331	9 202	3 497
Japan	2 273	864	3 102	1 117	3 784	1 400	4 625	1 757
Ausfuhr	**218**	**104**	**255**	**117**	**368**	**173**	**395**	**190**
Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe.								
Einfuhr	**30 688**	**13 545**	**33 623**	**15 065**	**24 672**	**10 981**	**26 860**	**11 833**
Belgien	1 789	804	1 395	618	1 354	583	1 259	543
Niederlande	3 472	1 489	4 493	1 950	2 923	1 251	3 350	1 426
Österreich-Ungarn	5 901	2 744	6 797	3 204	6 151	2 857	5 785	2 628
Schweden	10 943	4 599	11 518	4 956	7 290	3 067	9 296	3 907
Ver. St. v. Amerika	4 023	1 782	4 375	1 959	2 945	1 318	3 234	1 477
Ausfuhr	**22 930**	**19 719**	**29 067**	**26 160**	**26 516**	**21 213**	**27 069**	**14 725**
Freihafen Hamburg	4 697	4 040	4 714	4 243	5 556	4 445	6 641	3 121
Belgien	1 084	932	1 423	1 281	1 266	1 013	1 579	837
Frankreich	945	812	1 130	1 017	876	700	722	440
Großbritannien	2 460	2 115	3 556	3 201	4 329	3 464	4 270	2 263
Niederlande	2 038	1 752	2 589	2 330	2 804	2 244	2 953	1 565
Österreich-Ungarn	2 083	1 792	3 146	2 832	2 163	1 730	2 079	1 185
Rußland	909	782	1 054	949	949	759	839	495
Schweiz	3 240	2 786	2 891	2 602	2 128	1 703	2 197	1 252

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Uhren (a-c):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren.								
Einfuhr	**26**	**137**	**26**	**137**	**20**	**109**	**20**	**109**
Ausfuhr	**4 081**	**12 266**	**3 977**	**11 933**	**4 137**	**12 829**	**3 901**	**18 546**
Belgien	211	634	250	750	215	668	249	1 183
Großbritannien	2 026	6 077	1 991	5 973	2 104	6 521	1 877	8 917
Niederlande	247	740	236	709	308	956	314	1 491
Rußland	256	769	210	629	246	762	179	868
	Stück		Stück		Stück		Stück	
b. Taschenuhren in goldnen Gehäusen.								
Einfuhr	**309 667**	**13 935**	**352 355**	**10 571**	**328 721**	**9 862**	**306 102**	**10 407**
Schweiz	305 114	13 730	347 634	10 429	325 277	9 758	302 428	10 283
Ausfuhr	**3 258**	**407**	**3 093**	**356**	**5 797**	**725**	**3 844**	**481**
c. Taschenuhren in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.								
Einfuhr	**812 030**	**10 556**	**863 966**	**8 640**	**715 746**	**7 157**	**715 663**	**7 514**
Schweiz	803 435	10 445	855 755	8 558	708 596	7 086	708 490	7 439
Ausfuhr	**13 209**	**436**	**9 535**	**238**	**8 409**	**202**	**9 469**	**237**
Vieh (a-f):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**56 721**	**12 130**	**58 484**	**11 817**	**68 146**	**14 165**	**96 018**	**21 634**
Dänemark	18 755	3 751	19 514	3 903	20 499	4 202	23 161	5 211
Österreich-Ungarn	34 296	6 859	34 971	6 295	41 653	7 498	66 709	13 342
Schweiz	2 457	1 229	2 740	1 315	4 648	2 138	5 835	2 976
Ausfuhr	**1 666**	**543**	**2 125**	**688**	**3 867**	**1 245**	**3 121**	**1 098**
Schweiz	1 173	375	1 706	546	3 538	1 132	2 639	924
b. Kühe.								
Einfuhr	**59 377**	**17 652**	**70 683**	**21 581**	**76 959**	**23 636**	**117 064**	**39 209**
Dänemark	11 631	2 326	16 759	3 352	14 924	2 985	17 404	3 655
Österreich-Ungarn	41 263	11 966	40 554	11 761	44 814	12 996	80 278	25 689
Schweiz	5 370	2 954	11 861	5 930	16 255	7 315	19 182	9 783
Ausfuhr	**1 226**	**548**	**1 119**	**493**	**1 651**	**718**	**1 410**	**668**
c. Ochsen.								
Einfuhr	**63 087**	**26 109**	**64 947**	**26 990**	**64 664**	**26 998**	**73 268**	**34 099**
Dänemark	4 396	1 143	3 849	1 001	3 089	803	1 874	544
Österreich-Ungarn	57 815	24 571	60 204	25 587	60 544	25 731	71 330	33 525
Ausfuhr	**2 113**	**1 003**	**2 888**	**1 371**	**2 505**	**1 189**	**2 883**	**1 498**
Schweiz	2 023	961	2 774	1 318	2 447	1 162	2 829	1 471
d. Pferde.								
Einfuhr	**118 796**	**88 791**	**111 336**	**77 556**	**100 321**	**78 633**	**111 667**	**92 425**
Belgien	22 516	20 264	19 582	19 148	17 987	23 594	20 963	28 941
Dänemark	19 929	16 940	20 963	16 249	17 397	15 106	21 691	20 850
Frankreich	7 054	6 701	6 445	7 326	6 932	7 855	6 213	7 601
Großbritannien	2 210	3 757	1 725	2 963	1 328	1 995	1 020	1 578
Niederlande	8 854	6 641	8 698	4 697	8 032	6 130	10 785	8 875
Österreich-Ungarn	16 188	12 141	16 492	8 845	12 948	8 501	14 485	9 137
Rußland	36 234	18 117	33 906	15 357	33 885	13 244	35 131	13 700
Schweiz	868	521	905	612	830	638	840	733
Ausfuhr	**9 591**	**10 384**	**10 912**	**10 327**	**10 541**	**7 059**	**10 955**	**7 598**
Belgien	1 519	1 747	3 431	3 348	2 712	1 531	1 814	747
Niederlande	1 780	1 691	1 751	1 806	1 488	1 061	1 294	904
Österreich-Ungarn	969	872	922	838	880	731	914	832
Schweiz	3 746	3 746	3 767	3 037	4 251	2 386	4 806	2 280
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 462**	**160**	**1 038**	**119**	**655**	**90**	**1 077**	**103**
Ausfuhr	**128 264**	**3 744**	**147 247**	**4 488**	**187 862**	**5 659**	**159 128**	**5 046**
Belgien	56 446	1 524	55 094	1 598	56 756	1 703	50 303	1 610
Großbritannien	33 475	904	56 609	1 642	72 081	2 162	55 548	1 777
Schweiz	21 555	539	15 813	427	27 236	763	29 854	896

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ	Stück	1 000 ℳ
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**70 287**	**4 936**	**68 563**	**5 088**	**77 257**	**7 792**	**70 592**	**8 474**
Rußland	69 829	4 888	67 959	5 029	72 699	7 270	69 936	8 393
Ausfuhr	**4 685**	**477**	**3 462**	**331**	**1 986**	**211**	**2 022**	**231**
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Wein (a-c):								
a. in Fässern.								
Einfuhr	**71 590**	**36 928**	**75 300**	**38 099**	**77 520**	**35 601**	**73 319**	**35 061**
Frankreich	32 039	16 851	32 892	17 322	36 106	17 204	33 905	17 052
Griechenland	2 613	900	2 901	987	1 902	723	2 117	727
Italien	10 849	3 094	8 796	2 604	5 508	1 539	4 092	1 204
Österreich-Ungarn	8 050	5 432	7 894	5 331	7 211	4 552	6 247	3 977
Portugal	2 816	3 013	2 997	3 087	2 685	2 685	2 474	2 425
Spanien	9 456	6 026	13 398	7 008	17 453	7 049	17 733	7 767
Türkei	3 664	805	4 321	948	4 188	1 035	4 096	1 013
Ausfuhr	**13 404**	**9 236**	**14 122**	**9 847**	**12 892**	**9 595**	**12 770**	**9 488**
Belgien	1 745	1 134	2 169	1 410	2 027	1 318	1 836	1 193
Großbritannien	2 262	1 357	2 263	1 358	2 212	1 438	2 255	1 466
Niederlande	999	699	1 056	739	1 093	820	1 137	853
Rußland	732	1 317	698	1 256	622	965	603	996
Schweiz	2 471	1 112	2 477	1 114	1 381	801	1 773	1 064
Ver. St. v. Amerika	3 296	1 978	3 293	1 976	3 551	2 415	3 517	2 321
b. in Flaschen, außer Schaumwein.								
Einfuhr	**670**	**1 113**	**788**	**1 311**	**731**	**1 206**	**657**	**1 054**
Frankreich	434	781	509	916	483	870	426	746
Ausfuhr	**7 983**	**10 616**	**8 077**	**10 784**	**8 047**	**10 145**	**7 940**	**9 882**
Großbritannien	2 895	3 474	2 474	2 968	2 315	2 662	2 404	2 764
Niederlande	698	977	732	1 025	831	1 039	806	927
Österreich-Ungarn	290	580	329	658	311	560	321	545
Ver. St. v. Amerika	1 687	2 193	1 654	2 150	1 937	2 421	2 150	2 795
c. Schaumwein.								
Einfuhr	**2 789**	**6 275**	**4 208**	**9 469**	**1 579**	**3 552**	**2 003**	**4 506**
Frankreich	2 764	6 220	4 185	9 416	1 564	3 520	1 990	4 476
Ausfuhr	**1 828**	**2 065**	**2 045**	**2 188**	**1 959**	**2 155**	**1 997**	**2 197**
Großbritannien	1 062	1 200	1 119	1 198	1 007	1 108	961	1 057
Weinbeeren, frische.								
Einfuhr	**39 399**	**10 713**	**27 147**	**7 293**	**35 182**	**8 837**	**49 815**	**12 771**
Frankreich	6 344	1 820	6 945	1 445	7 377	1 791	8 216	2 048
Italien	23 693	5 972	10 049	3 028	16 477	4 333	23 678	6 521
Österreich-Ungarn	5 891	1 622	3 762	1 079	2 657	707	6 266	1 473
Spanien	2 123	797	5 803	1 364	7 309	1 450	9 212	1 887
Ausfuhr	**69**	**39**	**55**	**25**	**51**	**20**	**49**	**24**
Wolle (a—c):								
a. gekämmte Wolle.								
Einfuhr	**17 217**	**77 477**	**12 619**	**51 737**	**11 673**	**40 855**	**19 540**	**53 810**
Belgien	8 587	38 641	5 224	21 420	2 686	9 399	2 712	11 120
Frankreich	4 866	21 896	4 670	19 147	6 716	23 504	12 945	34 305
Großbritannien	3 743	16 842	2 687	11 018	2 206	7 721	3 852	8 281
Ausfuhr	**6 962**	**32 372**	**6 663**	**28 316**	**6 457**	**25 504**	**6 833**	**26 988**
Italien	810	3 766	639	2 717	750	2 960	555	2 193
Österreich-Ungarn	4 092	19 026	3 893	16 545	3 928	15 514	4 350	17 183
Rußland	656	3 051	485	2 061	837	3 306	672	2 654
Schweiz	199	924	394	1 675	325	1 285	295	1 164
Japan	532	2 475	479	2 031	199	785	466	1 842
b. Kämmlinge.								
Einfuhr	**2 341**	**7 023**	**1 591**	**3 977**	**1 749**	**4 111**	**2 124**	**4 992**
Belgien	492	1 477	566	1 416	318	746	260	612
Großbritannien	1 404	4 212	620	1 549	1 100	2 584	1 442	3 389
Ausfuhr	**2 668**	**8 538**	**3 061**	**8 264**	**3 017**	**7 391**	**3 104**	**7 293**
Belgien	262	838	468	1 263	307	751	252	591
Österreich-Ungarn	1 679	5 373	1 560	4 212	1 762	4 316	1 868	4 390

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**13 465**	**8 617**	**11 420**	**7 080**	**9 725**	**3 890**	**11 134**	**6 235**
Belgien	4 876	3 121	3 773	2 339	3 106	1 243	4 300	2 408
Großbritannien	3 122	1 998	2 584	1 602	2 307	923	2 111	1 183
Österreich-Ungarn	2 430	1 555	2 465	1 528	2 202	881	2 248	1 259
Ausfuhr	**15 123**	**9 679**	**14 306**	**8 870**	**16 333**	**5 530**	**15 796**	**8 245**
Belgien	3 582	2 292	2 998	1 859	2 697	835	2 864	1 601
Frankreich	2 823	1 807	2 819	1 748	4 022	1 446	3 222	1 788
Österreich-Ungarn	3 925	2 512	3 610	2 238	3 475	1 387	3 738	2 088
d. Schafwolle, roh, mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäsche).								
Einfuhr	**161 281**	**259 332**	**126 545**	**215 549**	**134 418**	**180 668**	**145 992**	**218 814**
Frankreich	2 266	3 353	2 225	3 449	1 713	2 056	1 333	1 800
Großbritannien	14 046	26 125	7 364	13 697	9 202	15 551	9 911	18 335
Österreich-Ungarn	3 191	6 223	1 496	2 768	1 605	2 488	2 588	4 399
Rußland	1 022	1 482	948	1 336	935	1 169	450	631
Britisch Südafrika	13 820	23 770	7 726	14 138	10 776	15 087	13 141	20 369
Argentinien	74 756	100 921	61 468	90 972	67 604	75 716	66 678	77 347
Uruguay	480	648	755	1 118	850	952	945	1 096
Britisch Australien	46 343	90 369	40 515	83 056	39 714	65 528	49 425	92 919
Ausfuhr	**5 337**	**8 592**	**4 145**	**7 046**	**5 236**	**7 016**	**5 859**	**9 960**
Österreich-Ungarn	1 713	2 757	1 281	2 178	1 485	1 990	1 844	3 134
Rußland	1 286	2 070	926	1 575	1 792	2 402	1 811	3 078
e. Schafwolle, roh, nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekrempelte oder gebleichte Schafwolle.								
Einfuhr	**16 363**	**69 094**	**11 569**	**46 096**	**15 753**	**50 999**	**15 812**	**55 132**
Belgien	8 656	36 181	6 358	24 670	8 711	27 876	9 269	32 440
Frankreich	1 931	8 012	1 372	5 283	2 544	8 142	2 405	7 697
Großbritannien	3 213	14 299	1 663	6 818	2 104	6 943	1 393	5 015
Italien	210	872	130	500	273	874	713	2 461
Österreich-Ungarn	304	1 215	172	652	152	502	290	1 042
Britisch Südafrika	1 023	4 041	473	1 867	1 102	3 416	716	2 433
Britisch Australien	562	2 723	1 022	5 060	694	2 776	831	3 408
Ausfuhr	**3 699**	**15 609**	**3 740**	**14 884**	**4 550**	**14 741**	**5 580**	**19 751**
Belgien	246	1 038	243	967	283	917	515	1 823
Frankreich	490	2 068	457	1 818	395	1 278	384	1 359
Österreich-Ungarn	1 372	5 791	1 355	5 394	1 668	5 405	1 823	6 452
Rußland	591	2 493	670	2 666	1 127	3 652	1 680	5 947
Schweden	295	1 244	287	1 140	276	894	342	1 210
Wollenwaren (a—g):								
a. Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle; Fußdecken von Filz.								
Einfuhr	**49**	**181**	**50**	**181**	**45**	**161**	**49**	**175**
Ausfuhr	**1 761**	**7 219**	**1 759**	**7 124**	**1 604**	**6 416**	**1 596**	**6 384**
Belgien	124	509	148	601	136	543	158	632
Großbritannien	832	3 410	681	2 759	529	2 115	520	2 078
b. Fußdecken, gewebte.								
Einfuhr	**582**	**4 074**	**596**	**3 875**	**537**	**3 386**	**558**	**3 514**
Großbritannien	193	1 352	172	1 120	171	1 074	165	1 042
Türkei	230	1 610	259	1 680	215	1 351	278	1 752
Ausfuhr	**1 114**	**5 568**	**1 304**	**5 868**	**1 382**	**5 944**	**1 409**	**5 916**
Dänemark	112	562	129	582	131	562	128	538
Großbritannien	127	634	164	740	270	1 161	332	1 395
Niederlande	151	756	187	842	209	900	198	833
c. Plüsche.								
Einfuhr	**19**	**150**	**14**	**113**	**11**	**80**	**14**	**103**
Ausfuhr	**706**	**5 650**	**677**	**5 413**	**713**	**5 315**	**769**	**5 844**
Dänemark	97	778	87	695	80	593	89	673
Großbritannien	125	1 000	130	1 041	181	1 350	179	1 357
Niederlande	98	782	104	828	104	772	104	787

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**7**	**92**	**6**	**90**	**6**	**74**	**5**	**72**
Ausfuhr	**1 620**	**21 870**	**1 411**	**19 758**	**1 078**	**14 548**	**1 094**	**14 766**
Frankreich	225	3 039	162	2 271	72	969	54	730
Großbritannien	277	3 738	281	3 938	249	3 363	304	4 103
Niederlande	119	1 607	107	1 495	95	1 288	102	1 374
Österreich-Ungarn	52	703	57	794	52	697	41	548
Schweiz	85	1 141	73	1 026	70	949	68	915
China	245	3 310	162	2 264	162	2 190	177	2 386
Ver. St. v. Amerika	113	1 520	117	1 640	55	747	29	392
e. Strumpfwaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**62**	**619**	**56**	**528**	**49**	**468**	**50**	**483**
Ausfuhr	**2 746**	**24 710**	**2 700**	**22 947**	**2 591**	**20 726**	**2 796**	**22 926**
Belgien	85	767	123	1 044	99	795	98	804
Frankreich	64	576	69	589	75	602	83	681
Großbritannien	986	8 874	1 035	8 797	987	7 894	1 084	8 891
Niederlande	324	2 919	384	3 261	351	2 805	337	2 759
Schweiz	150	1 345	144	1 224	132	1 054	166	1 362
Türkei	174	1 569	78	661	113	900	105	864
Ver. St. v. Amerika	185	1 663	154	1 309	160	1 278	240	1 968
f. Tuch- und Zeugwaren, bedruckt.								
Einfuhr	**8**	**96**	**5**	**60**	**5**	**60**	**8**	**93**
Ausfuhr	**582**	**5 236**	**656**	**6 166**	**874**	**7 687**	**1 069**	**9 622**
Frankreich	66	593	82	775	91	803	97	874
Großbritannien	109	984	121	1 134	171	1 504	385	3 462
Ver. St. v. Amerika	58	518	137	1 289	144	1 265	78	698
g. Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**1 732**	**12 133**	**1 995**	**15 653**	**1 624**	**11 098**	**1 778**	**12 504**
Frankreich	129	935	156	1 309	154	1 145	199	1 548
Großbritannien	1 327	9 177	1 571	12 149	1 203	8 068	1 294	8 883
Österreich-Ungarn	116	800	116	897	134	885	150	1 041
Ausfuhr	**20 183**	**144 308**	**21 332**	**166 389**	**21 398**	**149 789**	**22 596**	**159 369**
Belgien	755	5 397	1 037	8 088	883	6 182	1 020	6 887
Dänemark	1 408	10 067	1 345	10 487	1 286	9 002	1 416	9 965
Frankreich	472	3 378	539	4 207	553	3 868	712	4 761
Großbritannien	3 454	24 698	3 505	27 337	4 205	29 435	5 073	36 315
Italien	797	5 700	764	5 961	825	5 777	939	7 119
Niederlande	1 498	10 714	1 768	13 794	1 748	12 235	1 821	12 680
Norwegen	925	6 614	681	5 311	755	5 286	681	4 972
Österreich-Ungarn	741	5 297	667	5 199	633	4 428	716	5 028
Portugal	66	469	78	609	82	577	69	532
Rumänien	419	2 992	226	1 760	530	3 711	698	4 885
Rußland	260	1 862	285	2 223	313	2 189	384	2 582
Finnland	208	1 489	214	1 671	178	1 244	174	1 250
Schweden	1 222	8 740	1 059	8 262	930	6 509	846	6 019
Schweiz	1 958	14 003	1 839	14 341	1 727	12 092	1 924	13 338
Serbien	60	426	55	427	79	555	105	751
Spanien	78	556	64	501	90	627	111	789
Türkei	535	3 825	575	4 487	802	5 617	754	5 166
Ägypten	102	731	219	1 710	220	1 537	207	1 572
Britisch Indien usw	1 304	9 321	1 546	12 056	1 568	10 973	894	6 259
China	309	2 211	362	2 821	354	2 479	409	2 684
Japan	561	4 010	1 111	8 663	468	3 273	599	4 081
Argentinien	335	2 398	392	3 054	268	1 878	228	1 632
Brasilien	246	1 759	204	1 588	165	1 155	196	1 398
Brit. Nordamerika	89	636	80	625	93	649	132	938
Chile	408	2 920	597	4 657	486	3 404	356	2 454
Mexiko	176	1 255	154	1 204	149	1 042	152	1 135
Peru	94	669	109	853	107	750	103	733
Ver. St. v. Amerika	920	6 576	932	7 272	868	6 079	908	6 567
Britisch Australien	103	734	140	1 094	138	968	176	1 238

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**95**	**50**	**145**	**63**	**306**	**122**	**134**	**56**
Ausfuhr	**18 281**	**9 689**	**16 709**	**7 268**	**16 517**	**6 607**	**17 015**	**7 104**
Dänemark	1 521	806	1 772	771	1 591	636	1 788	746
Großbritannien	7 755	4 110	6 500	2 827	7 447	2 979	7 720	3 223
Italien	1 290	684	1 379	600	1 265	506	1 239	517
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**23 691**	**11 666**	**24 263**	**9 497**	**21 250**	**7 237**	**25 946**	**9 493**
Belgien	15 382	7 837	14 128	5 751	12 766	4 632	15 453	6 024
Großbritannien	1 479	636	3 660	1 298	3 459	1 003	3 605	1 120
Niederlande	3 333	1 631	3 297	1 317	2 508	858	3 263	1 199
Ausfuhr	**46 334**	**22 713**	**51 899**	**20 856**	**54 490**	**18 763**	**70 292**	**26 157**
Frankreich	3 861	1 884	3 525	1 379	2 072	709	3 358	1 244
Großbritannien	12 950	6 343	15 311	6 198	18 306	6 355	32 249	12 088
Italien	1 738	851	2 023	804	2 248	792	2 348	890
Niederlande	1 484	736	2 155	873	1 817	628	2 828	1 056
Österreich-Ungarn	13 005	6 363	15 407	6 218	14 935	5 063	15 288	5 629
Rußland	9 200	4 555	8 322	3 370	11 162	3 879	8 649	3 244
Zinkwaren, feine.								
Einfuhr	**126**	**316**	**132**	**330**	**126**	**309**	**105**	**276**
Ausfuhr	**1 561**	**4 543**	**1 731**	**5 037**	**1 459**	**4 960**	**1 616**	**5 576**
Großbritannien	249	726	277	806	162	551	177	610
Zinkasche, Zinkweiß, Ofenbruch, Lithopon.								
Einfuhr	**4 226**	**1 941**	**4 884**	**2 049**	**3 673**	**1 356**	**3 986**	**1 470**
Österreich-Ungarn	1 320	605	1 370	576	1 593	588	1 410	520
Ausfuhr	**19 489**	**8 749**	**20 729**	**8 371**	**24 201**	**8 323**	**28 400**	**9 696**
Belgien	2 191	1 055	1 765	757	3 052	1 085	4 533	1 665
Frankreich	1 121	532	1 267	512	3 077	941	3 854	1 104
Großbritannien	6 111	2 735	6 668	2 627	6 601	2 204	8 389	2 766
Niederlande	1 291	494	1 578	557	1 847	625	2 105	739
Rußland	1 861	868	1 803	778	2 075	780	1 906	727
Ver. St. v. Amerika	2 207	867	1 962	693	1 650	553	1 805	628
Zinn, rohes; Bruchzinn.								
Einfuhr	**12 253**	**30 265**	**12 454**	**33 501**	**12 910**	**30 080**	**13 760**	**33 436**
Großbritannien	4 058	10 022	4 358	11 722	3 975	9 262	4 754	11 551
Niederlande	2 809	6 938	2 519	6 776	2 474	5 765	2 291	5 567
Niederl. Indien usw	3 752	9 268	4 766	12 820	5 535	12 897	5 659	13 750
Ausfuhr	**1 121**	**2 792**	**1 626**	**4 406**	**1 683**	**3 956**	**2 271**	**5 564**
Frankreich	126	313	355	961	384	903	451	1 106
Schweiz	179	446	310	841	322	757	520	1 274
Zinnwaren, feine.								
Einfuhr	**83**	**460**	**115**	**638**	**93**	**485**	**109**	**580**
Ausfuhr	**1 218**	**5 543**	**1 315**	**5 984**	**1 450**	**6 091**	**1 678**	**7 213**
Großbritannien	458	2 082	483	2 200	557	2 338	605	2 599
Zucker.								
Einfuhr	**1 127**	**402**	**1 238**	**486**	**1 759**	**654**	**2 005**	**515**
Ausfuhr	**939 307**	**203 559**	**1 006 466**	**216 338**	**1 088 446**	**202 826**	**1 073 924**	**159 416**
Freihafen Hamburg	33 275	6 633	3 900	924	57 047	9 561	7 718	995
Dänemark	12 010	2 501	13 186	2 714	13 349	2 259	10 908	1 454
Großbritannien	578 948	128 799	513 609	115 321	690 759	131 365	712 742	107 606
Niederlande	7 876	1 727	3 977	915	16 836	2 905	33 119	4 353
Norwegen	18 459	4 477	23 454	5 536	29 088	5 973	29 653	4 984
Portugal	8 376	1 840	8 926	1 906	11 289	2 106	13 977	2 146
Schweiz	12 051	3 131	12 523	2 968	17 224	3 524	23 840	4 000
Britisch Südafrika	587	138	888	210	7 366	1 510	13 823	2 322
Japan	14 579	3 407	15 901	3 698	55 967	11 438	32 506	5 440
Brit. Nordamerika	40 251	7 976	21 704	4 292	37 928	6 180	73 016	9 211
Chile	4 511	1 058	3 568	846	3 900	800	2 775	466
Ver. St. v. Amerika	184 516	36 561	353 980	69 978	122 999	20 160	86 797	10 993

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamteinfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1893		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
94		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
1898		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
02		2 201 974	990 638	502 990	1 133 175	918 566	31 525	234 301	734 996	36 580
2. Einfuhr im Spezialhandel										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:										
1893	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
94	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
1898	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
99	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 870	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
02	a)	2 063 635	907 330	388 254	1 116 317	900 463	23 832	147 264	641 224	34 041
	b)	10 895	68 712	1 000	11 239	117	3 942	7 970	72 929	—
	Zus.	**2 074 530**	**976 042**	**389 254**	**1 127 556**	**900 580**	**27 774**	**155 234**	**714 153**	**34 041**
3. Einfuhr auf Zollniederlagen.										
1893		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
94		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
1898		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551
02		602 574	203 825	148 531	160 394	150 238	6 326	112 396	65 979	5 023

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamtausfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1893		143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
94		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
1898		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99		335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900		393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01		239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
02		263 064	143 110	217 083	49 953	15 937	2 971	65 847	24 037	89 484
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zollniederlagen:[1]										
1893	a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
94	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
1898	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99	a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01	a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
	c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
02	a)	82 179	104 601	132 956	34 692	66	8	11 392	17 222	42 446
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	44 969
	c)	179 766	38 415	84 120	15 216	15 868	2 963	54 454	6 815	2 044

Von dem in den Jahren 1901 und 1902 nachgewiesenen **Mehl** entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)	**Ausfuhr**	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1901	41 783	2 148	1 152	überhaupt ...	1901	30 681	56 480	4 369
	1902	33 330	2 291	959		1902	21 864	63 093	4 527
im Spezialhandel	1901	38 470	1 999	437	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1901	25 077	27 625	2 514
	1902	31 545	2 125	371		1902	17 287	22 582	2 577
auf Zollniederlagen	1901	5 836	110	605	von Mühlenlagern	1901	3 861	28 788	1 376
	1902	4 457	121	445		1902	2 966	40 365	1 638
					von Zollniederlagen	1901	1 724	46	476
						1902	1 603	131	310

[1]) Nicht nachgewiesen sind sowohl die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Auslande ausgeführt wurden, als auch die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1902 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Baumwolle, rohe	319,7	296,2	318,0	228,5	237,5	231,0	226,9	220,7	191,7	210,5
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	273,9	231,6	261,6	328,4	241,4	218,7	237,1	248,0	222,5	229,9
Weizen	271,6	282,7	171,1	180,4	231,4	173,7	197,9	144,5	117,9	88,9
Kaffee, roher	143,2	147,7	155,8	128,0	137,0	160,4	189,3	202,5	202,8	213,8
Gerste	127,9	105,4	92,5	127,9	132,8	120,6	108,9	89,8	104,4	96,3
Rohseide, ungefärbt	117,7	105,5	108,2	127,6	103,1	89,5	83,6	99,1	77,4	98,9
Eier von Geflügel; Eigelb	115,1	104,8	103,2	96,3	85,2	67,2	76,6	74,4	68,5	57,0
Schmalz und schmalzartige Fette.	109,7	106,7	88,8	80,6	83,1	55,3	45,2	52,7	63,4	68,8
Roggen	104,8	89,5	96,0	64,9	102,6	80,3	85,5	80,0	54,5	23,6
Mais	93,4	119,8	128,9	135,2	126,4	85,2	58,3	29,2	51,4	68,9
Pferde	92,4	78,6	77,6	88,8	91,9	84,5	73,6	74,8	61,6	49,3
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	92,4	87,0	112,5	123,7	104,9	88,2	57,0	43,2	43,4	40,8
Rindshäute	92,0	84,5	97,4	81,2	85,7	74,6	61,5	82,5	52,2	48,0
Tabakblätter, unbearbeitete	91,3	112,3	97,8	89,1	92,0	97,4	102,6	88,4	83,6	75,1
Steinkohlen	89,9	92,5	134,9	85,4	69,0	66,5	61,1	63,3	60,3	59,7
Wollengarn	86,6	82,9	110,6	113,4	92,2	99,1	114,1	119,4	100,6	117,3
Kupfer, rohes	84,7	85,1	127,6	104,0	78,8	68,1	54,7	40,2	31,6	35,4
Chilesalpeter	81,7	90,0	77,5	77,7	61,6	67,5	67,4	71,2	68,8	65,4
Gold, roh, auch in Barren	72,6	120,2	103,5	143,8	175,1	97,3	126,4	47,5	103,1	75,9
Petroleum	71,7	71,3	84,0	79,1	64,8	49,2	59,8	61,6	45,5	47,3
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	69,0	54,9	55,6	37,9	38,0	35,9	35,9	36,5	33,0	40,3
Gold, gemünzt	66,3	136,6	137,8	127,5	151,1	57,4	93,9	49,9	201,4	64,2
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	64,3	71,6	73,2	57,6	44,8	49,1	45,1	22,3	25,8	40,9
Leinsaat	64,2	63,6	71,1	54,9	50,6	44,9	47,2	38,5	35,1	28,8
Braunkohlen	63,1	75,4	67,7	60,3	55,8	51,1	45,2	39,5	24,7	25,5
Kautschuk und Guttapercha	60,9	48,2	73,8	76,7	54,5	38,6	34,8	27,3	22,6	23,4
Eisenerze	59,2	69,7	75,2	70,2	54,5	46,7	34,8	27,3	27,4	21,0
Ölkuchen	58,5	61,0	60,9	54,2	53,2	46,4	29,7	27,1	29,5	40,0
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	57,3	52,4	45,4	62,4	72,5	39,9	21,2	27,2	24,9	14,6
Bau- u. Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	54,3	59,3	76,2	98,0	115,5	92,8	70,2	59,1	52,2	56,5
Wolle, gekämmte	53,8	40,9	51,7	77,5	46,3	32,9	29,6	32,3	25,1	27,7
Reis	52,5	39,0	46,9	57,9	48,8	64,4	19,1	21,3	20,2	25,5
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	51,2	48,6	62,9	55,6	53,9	59,3	56,9	56,7	45,3	47,2
Palmkerne, Kopra usw	51,1	37,7	35,8	30,4	26,4	22,7	26,7	29,4	34,8	29,7
Heringe, gesalzene	49,9	41,4	38,0	35,8	32,7	30,2	25,5	29,4	30,6	28,4
Maschinen aller Art	48,8	64,3	101,1	69,1	55,8	46,5	43,6	30,9	28,3	27,2
Hafer	47,7	47,3	46,7	28,5	54,3	54,7	45,1	20,6	38,5	30,0
Blasen, Därme, Magen	45,9	43,5	41,2	39,0	20,7	23,5	13,9	25,8	27,0	15,1
Kalbfelle	42,9	34,3	33,7	30,0	25,6	24,6	20,4	26,8	19,7	19,9
Seidenwaren	41,1	37,7	35,5	35,6	30,8	28,7	26,7	28,6	25,5	26,0
Kühe	39,2	23,6	21,6	17,7	19,2	22,9	24,1	34,8	54,0	28,7
Federvieh, lebendes	38,7	32,1	31,7	33,2	30,4	27,2	16,8	17,6	17,2	14,6
Jute	35,2	32,9	30,1	27,2	34,3	21,9	24,9	27,3	22,7	27,5
Wein in Fässern	35,1	35,6	38,1	36,9	35,0	34,7	33,2	34,9	34,7	36,1
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen usw	35,0	31,2	32,8	23,8	24,9	26,9	31,4	37,7	39,0	39,1
Baumwollenwaren	34,7	31,4	35,2	32,5	31,2	40,5	19,0	14,1	11,6	10,4
Ochsen	34,1	27,0	27,0	26,1	19,1	18,6	18,6	22,8	33,0	13,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	33,4	30,1	33,5	30,3	21,2	15,5	17,1	13,5	15,0	17,9
Kleesaat, Esparsette- usw Saat	32,8	22,6	28,5	30,5	22,9	14,6	23,5	19,5	26,2	24,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	31,3	18,8	15,1	16,2	12,5	20,4	19,1	17,5	13,2	15,5
Raps, Rübsaat, Hederich- u. Rettichsaat	29,1	35,2	31,7	21,3	23,7	26,7	17,6	18,6	24,6	29,6
Butter[1]	28,7	29,0	25,6	19,9	15,0	15,3	11,3	9,8	10,9	12,8
Fische, frische	28,5	27,1	25,9	25,1	34,2	20,3	25,3	20,6	15,0	13,1
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	28,0	30,0	21,3	36,3	27,0	36,4	22,8	24,6	22,2	12,9
Floretseide, ungefärbt	27,1	21,4	23,7	25,9	22,0	20,9	21,1	25,9	20,6	28,6
Übrige Waren	1 680,6	1 660,6	1 843,3	1 737,6	1 584,8	1 537,2	1 379,3	1 317,4	1 348,8	1 406,4
Gesamteinfuhr	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1902 geordnet	% der Werte der Einfuhr									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Baumwolle, rohe	5,5	5,2	5,3	4,0	4,4	4,7	5,0	5,2	4,5	5,1
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	4,7	4,1	4,3	5,7	4,4	4,5	5,2	5,8	5,2	5,6
Weizen	4,7	5,0	2,8	3,1	4,3	3,6	4,3	3,4	2,8	2,1
Kaffee, roher	2,5	2,6	2,6	2,2	2,5	3,3	4,2	4,8	4,7	5,2
Gerste	2,2	1,8	1,5	2,2	2,4	2,5	2,4	2,1	2,4	2,3
Rohseide, ungefärbt	2,0	1,8	1,8	2,2	1,9	1,8	1,8	2,3	1,8	2,4
Eier von Geflügel; Eigelb	2,0	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,7	1,8	1,6	1,4
Schmalz und schmalzartige Fette	1,9	1,9	1,5	1,4	1,5	1,1	1,0	1,2	1,5	1,7
Roggen	1,8	1,6	1,6	1,1	1,9	1,7	1,9	1,9	1,3	0,6
Mais	1,6	2,1	2,1	2,3	2,3	1,8	1,3	0,7	1,2	1,7
Pferde	1,6	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7	1,6	1,8	1,4	1,2
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	1,6	1,5	1,9	2,1	1,9	1,8	1,2	1,0	1,0	1,0
Rindshäute	1,6	1,5	1,6	1,4	1,6	1,5	1,3	2,0	1,2	1,2
Tabakblätter, unbearbeitete	1,6	2,0	1,6	1,5	1,7	2,0	2,3	2,1	1,9	1,8
Steinkohlen	1,5	1,6	2,2	1,5	1,3	1,4	1,3	1,5	1,4	1,4
Wollengarn	1,5	1,5	1,8	2,0	1,7	2,0	2,5	2,8	2,3	2,8
Kupfer, rohes	1,5	1,5	2,1	1,8	1,4	1,4	1,2	1,0	0,7	0,9
Chilesalpeter	1,4	1,6	1,3	1,3	1,1	1,4	1,5	1,7	1,6	1,6
Gold, roh, auch in Barren	1,3	2,1	1,7	2,5	3,2	2,0	2,8	1,1	2,4	1,8
Petroleum	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2	1,0	1,3	1,5	1,1	1,1
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,2	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8	1,0
Gold, gemünzt	1,1	2,4	2,3	2,2	2,8	1,2	2,1	1,2	4,7	1,5
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	1,1	1,3	1,2	1,0	0,8	1,0	1,0	0,5	0,6	1,0
Leinsaat	1,1	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8	0,7
Braunkohlen	1,1	1,3	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	0,9	0,6	0,6
Kautschuk und Guttapercha	1,0	0,8	1,2	1,3	1,0	0,8	0,8	0,7	0,5	0,6
Eisenerze	1,0	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	0,8	0,7	0,6	0,5
Ölkuchen	1,0	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0	0,6	0,6	0,7	1,0
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	1,0	0,9	0,8	1,1	1,3	0,8	0,5	0,6	0,6	0,4
Bau- u. Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	0,9	1,0	1,3	1,7	2,1	1,9	1,5	1,4	1,2	1,4
Wolle, gekämmte	0,9	0,7	0,9	1,3	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7
Reis	0,9	0,7	0,8	1,0	0,9	1,3	0,4	0,5	0,5	0,6
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	0,9	0,8	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,3	1,1	1,1
Palmkerne, Kopra usw	0,9	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7
Heringe, gesalzene	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Maschinen aller Art	0,8	1,1	1,7	1,2	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7	0,7
Hafer	0,8	0,8	0,8	0,5	1,0	1,1	1,0	0,5	0,9	0,7
Blasen, Därme, Magen	0,8	0,8	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	0,6	0,6	0,4
Kalbfelle	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5
Seidenwaren	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Kühe	0,7	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,8	1,3	0,7
Federvieh, lebendes	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3
Jute	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7
Wein in Fässern	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9
Flachs, rot, geröstet, gebrochen, geschwungen usw	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9
Baumwollenwaren	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,8	0,4	0,3	0,3	0,2
Ochsen	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,8	0,3
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4
Kleesaat, Esparsette- usw Saat	0,6	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6	0,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Raps, Rübsaat, Hederich- u. Rettichsaat	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	0,7
Butter [1]	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3
Fische, frische	0,5	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,6	0,5	0,3	0,3
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,7	0,5	0,6	0,5	0,3
Floretseide, ungefärbt	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,7
Übrige Waren	28,9	29,1	30,5	30,0	29,1	31,6	30,3	31,0	31,5	34,0
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1902 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Wollenwaren	266,9	212,6	235,8	217,2	201,1	209,6	215,6	222,1	186,7	217,9
Baumwollenwaren	259,2	219,8	244,7	206,1	181,0	177,2	166,3	183,9	141,8	154,3
Steinkohlen	208,9	209,7	216,9	180,2	159,7	133,5	121,9	107,0	101,2	104,6
Maschinen aller Art	197,4	200,7	228,8	189,4	147,6	129,9	115,0	90,9	79,4	64,3
Eisenwaren, grobe	162,2	144,0	139,1	138,5	117,7	102,6	94,5	79,1	67,5	66,1
Zucker	159,4	202,8	216,3	203,6	212,4	229,9	236,4	192,9	209,2	221,2
Seidenwaren	146,2	137,3	139,5	142,7	128,8	112,2	122,1	128,1	103,9	152,6
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw; Leibwäsche, wollene; Korsette	120,8	116,6	99,6	92,3	65,3	88,3	94,4	65,9	60,4	61,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	102,1	89,9	70,2	62,2	58,0	55,3	50,2	46,1	44,3	43,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	89,3	79,6	77,3	74,9	72,0	67,0	64,9	63,2	53,2	53,2
Bücher, Karten, Musikalien	85,6	79,4	78,7	70,6	70,8	64,5	62,2	52,5	47,7	51,4
Eisenwaren, feine	80,4	77,9	71,1	47,2	37,4	36,9	36,9	32,9	27,0	27,0
Leder, lackiertes, gefärbtes usw	69,8	54,8	53,5	51,7	46,4	47,5	42,4	52,6	40,1	42,3
Gold- und Silberwaren	68,8	60,9	73,5	48,7	41,1	39,9	30,1	23,8	25,4	23,9
Wollengarn	62,5	56,3	56,8	57,3	44,9	44,6	44,9	46,8	42,8	37,9
Gold, roh, auch in Barren	59,6	24,2	15,6	13,6	13,5	90,1	96,9	20,2	9,8	14,6
Spielzeug aller Art	55,4	53,1	53,4	43,0	38,8	40,3	40,0	35,2	29,4	30,0
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	49,9	44,4	41,3	30,3	30,3	29,3	26,8	29,1	28,4	25,8
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	49,6	16,1	4,0	2,6	3,2	3,6	4,5	4,8	3,4	4,2
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	47,8	45,2	38,1	32,4	30,3	32,1	32,9	16,4	11,9	12,1
Gold, gemünzt	46,4	27,4	98,3	122,2	208,2	28,6	100,6	62,1	43,5	86,9
Koks	45,8	52,8	55,8	46,0	40,8	36,6	36,0	35,6	35,5	29,3
Rindshäute	42,8	34,4	28,3	31,1	26,1	23,1	21,8	30,9	22,5	17,7
Eck- und Winkeleisen	38,0	34,6	30,8	28,8	21,6	17,6	18,7	16,3	12,9	11,1
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	37,2	34,8	25,4	27,1	30,6	28,3	28,7	28,0	29,6	23,6
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	35,2	34,7	30,3	26,2	23,1	20,3	19,1	16,9	11,9	10,6
Baumwolle, rohe	35,1	27,7	34,9	25,3	23,0	22,8	32,1	25,2	16,5	18,4
Eisenbahnschienen	35,1	20,0	19,6	13,2	13,0	11,4	12,4	10,2	9,9	7,4
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	32,3	29,4	33,2	27,9	21,9	18,5	19,8	15,2	12,4	11,8
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	31,7	28,5	29,1	22,9	19,7	21,0	16,2	16,7	15,7	18,2
Klaviere usw	31,4	29,9	28,8	25,5	25,7	24,6	22,1	19,4	18,1	17,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	29,7	21,8	21,9	24,2	20,4	23,4	20,8	24,4	21,5	22,4
Eisendraht	29,4	33,1	29,9	25,2	26,5	26,5	27,5	26,0	26,3	26,1
Lederwaren, feine	28,1	29,7	38,9	54,5	47,0	45,3	50,0	56,2	46,7	50,4
Wolle, gekämmte	27,0	25,5	28,3	32,4	21,8	25,0	23,2	18,7	17,1	17,5
Holzwaren, feine; Holzbronze	26,8	29,9	28,1	26,1	24,7	22,8	23,2	21,4	19,5	19,5
Silber, roh, auch in Barren	26,6	26,5	23,9	24,0	27,8	30,2	27,9	23,0	34,9	47,2
Zink, rohes; Bruchzink usw	26,2	18,8	20,9	22,7	20,7	17,6	19,0	16,2	18,1	21,3
Hopfen	25,5	14,6	25,3	17,1	27,1	23,9	19,6	27,3	21,5	33,1
Kalbfelle	22,5	20,3	16,5	17,9	13,2	13,8	9,7	10,6	8,0	8,5
Bier	22,3	22,8	22,2	19,6	18,3	19,0	15,9	14,5	12,4	12,9
Borsten und Borstensurrogate	20,8	17,0	17,2	17,6	13,6	32,3	11,0	10,4	9,3	9,1
Cement	20,0	18,4	25,4	20,7	20,0	18,0	16,4	12,0	10,3	9,8
Instrumente, astronomische usw	19,3	18,7	20,5	18,7	16,2	14,8	9,6	28,9	15,7	17,2
Roheisen	19,2	8,8	10,2	12,2	10,1	5,0	7,7	7,1	8,0	5,9
Handschuhe, ganz od. teilw. a. Leder	18,9	20,8	27,6	22,4	22,0	21,3	18,9	25,8	19,5	20,7
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	18,8	15,3	16,8	3,2	3,7	5,9	.	.	.	.
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	18,5	12,8	11,9	12,3	8,7	7,9	7,8	6,7	6,1	9,2
Indigo	18,5	12,7	9,4	7,8	7,6	4,8	6,4	8,2	7,6	7,1
Reis	17,1	16,2	25,8	22,8	23,0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Hafer	16,9	18,0	12,2	8,1	6,0	2,4	3,0	5,2	2,0	0,0
Kautschuk und Guttapercha	16,2	13,6	21,5	24,3	10,2	8,2	6,1	5,5	4,4	5,2
Alizarin	16,1	16,2	11,2	11,3	16,9	12,4	10,7	11,6	11,2	11,7
Cellulose, Stroh- u. and. Faserstoff	15,5	12,7	16,7	14,0	13,6	13,8	12,5	12,4	11,8	12,8
Palm- und Kokosnußöl	15,5	11,0	5,4	6,0	6,4	5,6	8,0	8,5	9,7	11,7
Übrige Waren	1 544,6	1 577,9	1 696,2	1 602,7	1 431,1	1 371,7	1 372,5	1 273,6	1 167,9	1 204,6
Gesamtausfuhr	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,8

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1902 geordnet	% der Werte der Ausfuhr									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Wollenwaren	5,5	4,7	5,0	5,0	5,0	5,5	5,7	6,5	6,1	6,7
Baumwollenwaren	5,4	4,9	5,2	4,7	4,5	4,7	4,4	5,4	4,7	4,8
Steinkohlen	4,3	4,6	4,6	4,1	4,0	3,5	3,2	3,1	3,3	3,2
Maschinen aller Art	4,1	4,4	4,8	4,3	3,7	3,4	3,1	2,7	2,6	2,0
Eisenwaren, grobe	3,4	3,2	2,9	3,2	2,9	2,7	2,5	2,3	2,2	2,0
Zucker	3,3	4,5	4,6	4,7	5,3	6,1	6,3	5,6	6,9	6,8
Seidenwaren	3,0	3,0	2,9	3,3	3,2	3,0	3,3	3,7	3,4	4,7
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw; Leibwäsche, wollene; Korsette	2,5	2,6	2,1	2,1	1,6	2,3	2,5	1,9	2,0	1,9
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	2,1	2,0	1,5	1,4	1,4	1,5	1,3	1,4	1,5	1,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,9	1,8	1,6	1,7	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7	1,6
Bücher, Karten, Musikalien	1,8	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7	1,7	1,5	1,6	1,6
Eisenwaren, feine	1,7	1,7	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	1,4	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,5	1,3	1,3
Gold- und Silberwaren	1,4	1,3	1,5	1,1	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8	0,7
Wollengarn	1,3	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2
Gold, roh, auch in Barren	1,2	0,5	0,3	0,3	0,3	2,4	2,6	0,6	0,3	0,5
Spielzeug aller Art	1,1	1,2	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,0	1,0	0,9	0,7	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9	0,8
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	1,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8	0,8	0,9	0,5	0,4	0,4
Gold, gemünzt	1,0	0,6	2,1	2,8	5,2	0,8	2,7	1,8	1,4	2,7
Koks	1,0	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	0,9
Rindshäute	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5
Eck- und Winkeleisen	0,8	0,8	0,6	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	0,8	0,8	0,5	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8	1,0	0,7
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,7	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3
Baumwolle, rohe	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5	0,6
Eisenbahnschienen	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	0,7	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6
Klaviere usw	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Eisendraht	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8
Lederwaren, feine	0,6	0,7	0,8	1,2	1,2	1,2	1,3	1,6	1,5	1,6
Wolle, gekämmte	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,5	0,6	0,5
Holzwaren, feine; Holzbronze	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Silber, roh, auch in Barren	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7	0,8	0,7	0,7	1,1	1,5
Zink, rohes; Bruchzink usw	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7
Hopfen	0,5	0,3	0,5	0,4	0,7	0,6	0,5	0,8	0,7	1,0
Kalbfelle	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Bier	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Borsten und Borstensurrogate	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,8	0,3	0,3	0,3	0,3
Cement	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
Instrumente, astronomische usw.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,8	0,5	0,5
Roheisen	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2
Handschuhe, ganz od. teilw. a. Leder	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,8	0,6	0,6
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	0,4	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	.	.	.	.
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Indigo	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2
Reis	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Hafer	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0
Kautschuk und Guttapercha	0,3	0,3	0,5	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Alizarin	0,3	0,4	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Cellulose, Stroh- u. and. Faserstoff	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
Palm- und Kokosnußöl	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4
Übrige Waren	32,1	35,0	35,7	36,7	35,7	36,2	36,6	37,2	38,3	37,1
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
I. Europa	**3 617,7**	**3 481,6**	**3 797,2**	**3 735,2**	**3 578,0**	**3 251,8**	**3 049,3**	**2 819,3**	**2 909,4**	**2 847,6**
Freih. Hamburg, Kuzh.	22,3	20,3	20,2	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5	15,0
Freih. Bremerh., Geestem.	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	unter »Nicht ermittelt (seew.)«			
Zollausschluß Helgoland	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Badische Zollausschlüsse	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Belgien	196,7	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,2	171,6	189,9
Bulgarien	6,8	5,6	1,6	1,2	1,8	3,0	3,7	2,4	3,6	10,5
Gibraltar, Malta, Cypern	1,0	1,0	0,9	0,7	0,7	0,5	0,4	0,4	0,2	0,2
Dänemark	74,7	68,3	71,4	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4	50,3
Frankreich	306,2	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0	233,6	229,9	214,1	241,4
Griechenland	11,2	9,2	8,5	8,4	8,3	9,3	9,3	8,0	4,9	4,6
Großbritannien	610,6	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6	656,4
Italien	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4	149,7
Niederlande	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1	185,2	162,6	164,3	199,2	214,2
Norwegen	23,8	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,2	19,3
Österreich-Ungarn	719,5	693,3	724,3	730,4	661,2	600,3	578,0	525,4	581,8	580,2
Portugal	14,8	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3	15,2	13,5	12,8	13,7
Rumänien	84,2	47,9	35,9	27,1	33,9	52,6	69,3	36,4	59,3	84,0
Rußland	760,4	716,2	716,5	701,6	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9	353,4
Finnland	13,2	13,4	13,0	14,2	9,5	8,2				
Schweden	80,5	84,3	104,9	104,2	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4	61,4
Schweiz	168,7	154,2	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2	143,7
Serbien	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8	6,9
Spanien	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4	35,9
Türkei i. Europa u. Montenegro	11,2	6,9	8,3							
Türkei in Asien	25,3	23,1	22,1	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8	16,6
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0							
II. Afrika	**164,1**	**126,3**	**147,1**	**164,4**	**101,2**	**91,2**	**88,6**	**79,4**	**72,1**	**71,9**
Ägypten	45,6	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1	20,1	17,6	13,0	12,7
Algerien	8,6	6,6	8,4	4,9	3,9	2,8	unter »Frankreich«			
Tunis	0,6	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1				
Deutsch Ostafrika	1,5	0,9	1,1	0,7	0,6	0,7	0,7	0,3	1,1	0,3
Abessinien usw	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0				
Britisch Ostafrika	2,2	1,9	2,1	1,9	1,7	1,9	6,0	5,0	5,1	6,1
Madagaskar	2,7	2,1	2,0	2,2	1,9	2,1				
Portugiesisch Ostafrika	3,0	1,6	9,6	2,5	1,9	2,0				
Transvaal	0,0	0,5	7,4	39,3	0,6	0,7	1,1	0,5	0,5	0,2
Britisch Südafrika	26,2	22,0	18,6	30,0	19,8	17,4	21,1	17,1	13,8	17,0
Oranje-Kolonie	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0				
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	3,5	3,0	2,4	3,8
Deutsch Westafrika	4,6	4,1	4,3	3,6	3,6	3,6				
Marokko	3,7	3,6	5,3	5,0	6,1	5,0	2,5	2,0	1,6	1,4
Britisch Westafrika	43,0	30,9	28,2	26,1	23,3	20,3	33,5	33,9	34,5	30,3
Französisch Westafrika	5,5	5,0	5,3	3,4	2,8	3,4				
Kongostaat	7,2	5,9	4,7	3,2	1,7	1,8				
Liberia	1,5	1,3	1,7	1,8	1,0	1,0				
Portugiesisch Westafrika	7,7	6,6	6,6	7,3	7,3	3,9				
Übriges Afrika	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2				

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
III. Asien	**418,0**	**392,9**	**370,0**	**344,0**	**339,3**	**352,1**	**303,5**	**267,7**	**251,8**	**235,3**
Britisch Indien usw	214,5	197,2	204,8							
Ceylon	7,4	6,3	6,6	230,5	220,9	204,6				
Britisch Malakka usw	16,5	11,3	13,3				171,2	162,1	164,1	178,8
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0				
China	55,1	44,6	35,4							
Hongkong	0,4	0,1	0,5	29,0	39,5	57,4	41,8	27,0	27,1	16,0
Kiautschou	0,0	0,0	0,1							
Französisch Indien	6,4	5,4	3,4	0,7	0,1	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Japan	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0	7,6
Korea	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—
Niederländ. Indien usw	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9	67,3	77,1	68,8	52,4	31,1
Siam	5,6	6,7	2,1	1,7	3,5	5,6	0,1	0,0	0,2	0,0
Philippinen usw	1,7	3,1	2,2	2,0	1,3	0,9	0,9	0,9	0,5	1,0
Persien	1,1	1,0	1,3	1,0	1,4	0,8				
Übriges Asien	0,1	0,4	0,1	0,2	0,4	0,6	1,0	1,1	0,5	0,8
Aden, Bahrein usw	0,5	0,3	0,1							
IV. Amerika	**1 477,6**	**1 592,6**	**1 598,4**	**1 414,0**	**1 329,2**	**1 080,1**	**1 009,6**	**959,0**	**951,9**	**881,3**
Argentinien	201,8	200,8	234,5	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	104,0	93,3
Bolivien	5,8	7,4	7,6	5,7	3,9	2,9	1,0	1,3	5,3	12,0
Brasilien	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4	100,1	114,8	91,3	126,1
Britisch Nordamerika	9,4	7,4	6,4	4,3	5,9	4,2	3,0	2,1	2,0	3,8
Britisch Westindien usw	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9	8,6	7,1	8,4	5,9	6,6
Chile	113,0	100,7	89,3	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7	78,5
Kolumbien	4,8	6,0	6,3	8,3	7,9	7,8	8,6	7,4	8,4	5,2
Kostarika	5,7	5,4	4,6	4,1	4,0	4,4				
Guatemala	23,9	26,8	21,9	22,4	19,7	29,0	39,7	39,4	35,8	23,3
Hondur., Nikar., Salvad.	3,3	3,2	2,5	3,1	2,6	2,4				
Dänisch Westindien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Dominikanische Republik	6,0	6,1	5,3	4,9	4,3	5,4				
Republik Haiti	0,5	2,2	4,7	4,6	4,6	6,0	13,7	15,3	13,6	11,0
Ecuador	8,2	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0	5,6
Französisch Amerika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mexiko	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1	11,9
Niederländisch Amerika	0,8	0,8	1,0	0,9	0,8	0,9	0,5	0,7	0,9	1,0
Paraguay	0,9	0,9	0,7	0,3	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3	0,7
Peru	7,0	7,2	7,0	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0	7,9
Kuba, Portorico	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8	12,4
Uruguay	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3	8,5
Venezuela	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4	15,2
Verein. St. von Amerika	911,1	1 042,1	1 020,8	907,2	877,2	658,0	584,4	511,7	532,9	458,1
V. Australasien und Polynesien	**122,7**	**111,2**	**125,4**	**123,0**	**88,3**	**87,0**	**104,5**	**118,5**	**98,9**	**97,0**
Britisch Australien	120,2	107,8	122,2	121,1	86,8	85,7	103,1	113,7	97,7	96,2
Deutsch Australien	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0
Samoa-Inseln	0,3	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1
Französisch Australien	2,0	2,6	2,5	1,6	1,3	1,2				
Übriges Polynesien	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	4,6	0,7	0,6
Havaiische Inseln	0,0	0,0	0,0				0,0	0,1	0,0	0,1
Nicht ermittelt (seewärts)	**5,7**	**5,7**	**4,9**	**3,0**	**3,7**	**2,4**	**2,5**	**2,2**	**1,4**	**1,0**
Gesamteinfuhr	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
I. Europa	**3 766,7**	**3 551,4**	**3 699,6**	**3 474,6**	**3 208,9**	**2 960,6**	**2 909,4**	**2 630,2**	**2 443,5**	**2 507,9**
Freih. Hamburg, Kuxh.	61,3	73,3	69,2	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6	30,9
Freih. Bremerh., Geestem.	9,3	8,9	9,5	7,2	6,7	4,6	unter »Nicht ermittelt (seew.)«			
Zollausschluß Helgoland	1,3	1,4	1,6	1,6	1,4	1,0	0,8	0,7	0,7	0,8
Badische Zollausschlüsse	0,3	0,3	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Belgien	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,2	149,9	147,8
Bulgarien	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7	5,9
Gibraltar, Malta, Cypern	2,0	1,8	1,6	1,3	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7
Dänemark	131,1	118,0	125,5	125,8	120,1	107,4	97,4	100,9	83,4	80,8
Frankreich	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9	201,6	202,8	188,1	203,1
Griechenland	6,9	6,6	6,5	5,0	5,5	4,2	4,1	3,9	3,6	3,2
Großbritannien	965,5	916,4	912,2	851,7	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3	673,3
Italien	130,0	127,1	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5	85,4
Niederlande	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0	240,7
Norwegen	61,3	65,0	70,6	77,0	63,2	55,5	48,3	42,4	40,3	38,8
Österreich-Ungarn	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,6	420,5
Portugal	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6	14,2	13,4	13,0	10,9	12,0
Rumänien	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5	43,6
Rußland	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,2	220,9	194,8	184,6
Finnland	28,4	27,5	34,1	40,7	30,8	26,4				
Schweden	119,1	111,4	138,3	136,2	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1	70,8
Schweiz	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3	187,4
Serbien	5,6	7,2	8,8	4,1	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3	3,5
Spanien	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6	33,0
Türkei i. Europa u. Montenegro	29,6	25,0	23,1							
Türkei in Asien	13,4	12,2	11,1	32,6	37,2	30,9	28,0	39,0	34,4	41,0
Türkei in Afrika	0,3	0,3	0,2							
II. Afrika	**91,8**	**71,1**	**73,1**	**69,8**	**64,0**	**60,9**	**57,4**	**42,9**	**38,7**	**34,9**
Ägypten	18,2	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	7,0	6,6
Algerien	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	unter »Frankreich«			
Tunis	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4				
Deutsch Ostafrika	2,5	3,0	3,8	2,6	3,3	1,7	1,2	1,7	1,6	2,0
Abessinien usw.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Britisch Ostafrika	1,4	1,5	1,4	1,4	0,9	1,2	3,1	2,7	1,6	2,9
Madagaskar	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2				
Portugiesisch Ostafrika	4,5	1,8	6,1	2,2	1,9	2,2				
Transvaal	5,1	0,9	1,6	11,3	9,1	12,1	13,7	9,3	5,5	3,1
Britisch Südafrika	33,1	20,0	12,4	11,3	14,5	13,5	15,6	13,0	11,8	10,5
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,1				
Deutsch Südwestafrika	4,6	5,6	5,1	4,8	2,9	2,8	4,0	2,7	2,8	2,7
Deutsch Westafrika	6,0	5,7	7,9	6,7	4,5	3,9				
Marokko	1,6	1,5	1,3	1,5	1,1	1,1	1,4	1,1	1,1	0,8
Britisch Westafrika	8,1	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5				
Französisch Westafrika	2,4	2,1	3,5	3,1	2,4	1,9				
Kongostaat	0,6	0,8	1,2	1,0	1,0	0,6	8,5	6,6	7,3	6,3
Liberia	0,7	0,8	0,8	0,9	0,7	0,4				
Portugiesisch Westafrika	1,4	1,5	3,1	3,5	2,0	2,1				
Übriges Afrika	0,2	0,6	0,4	0,4	0,2	0,5				

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
III. Asien	**202,9**	**210,3**	**230,9**	**181,4**	**170,1**	**138,2**	**148,3**	**122,3**	**99,3**	**116,8**
Britisch Indien usw ...	57,4	67,1	56,3							
Ceylon	1,1	1,2	1,7	65,3	57,1	47,3				
Britisch Malakka usw ..	11,7	11,3	12,0				49,2	44,7	39,2	46,9
Portugiesisch Indien ..	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
China	37,9	37,8	43,7							
Hongkong	4,0	4,4	3,5	50,7	48,0	32,3	45,3	35,4	28,1	33,3
Kiautschou	6,9	5,3	5,7							
Französisch Indien	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Japan	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0	39,3	35,6	26,1	17,1	18,6
Korea	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Niederländ. Indien usw	23,5	26,0	27,4	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,2	13,4
Siam	2,2	2,8	2,6	1,4	1,1	0,9	0,6	0,3	0,3	0,4
Philippinen usw.....	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3	3,1	3,2	2,8	3,7
Persien	1,1	1,3	0,8	0,6	0,3	0,4				
Übriges Asien.....	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,6	0,8	0,5	0,4
Aden, Bahrein usw ...	0,0	0,1	0,1							
IV. Amerika ...	**703,5**	**623,2**	**698,5**	**601,9**	**532,3**	**593,1**	**607,1**	**604,2**	**447,8**	**565,5**
Argentinien	47,1	54,1	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,1	42,5
Bolivien	2,6	3,6	4,4	2,8	2,0	1,7	2,1	2,1	1,3	1,3
Brasilien	43,8	35,5	45,6	46,5	45,2	50,2	60,4	75,2	57,0	62,2
Britisch Nordamerika ..	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8	17,5
Britisch Westindien usw	2,0	2,0	1,5	2,1	1,6	1,5	1,1	1,0	1,2	1,0
Chile.....	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5	28,3
Kolumbien	4,1	4,3	2,3	5,0	5,7	8,6	6,9	4,3	3,4	3,7
Kostarika	1,0	1,4	1,8	1,2	1,3	1,9				
Guatemala	2,1	2,5	1,6	1,2	1,8	3,3	10,7	10,1	6,5	6,5
Hondur., Nikar., Salvad.	3,4	2,0	2,2	1,8	1,4	2,4				
Dänisch Westindien....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Dominikanische Republik	0,9	1,4	1,2	0,7	0,6	0,6				
Republik Haiti.....	0,7	0,9	1,1	0,5	0,7	1,4	1,8	2,0	2,3	2,3
Ecuador	2,5	3,6	5,5	3,5	3,2	2,9	2,7	1,6	1,6	1,9
Französisch Amerika ...	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Mexiko	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9	11,6
Niederländisch Amerika.	0,7	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,6
Paraguay.....	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Peru.....	9,1	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2	5,5
Kuba, Portorico	12,4	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8	5,0
Uruguay.....	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	9,0	8,0	8,2
Venezuela	4,1	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5	6,4	6,2	6,2	12,6
Verein. St. von Amerika	449,2	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1	354,3
V. Australasien und Polynesien ...	**47,2**	**54,7**	**50,0**	**40,0**	**34,7**	**32,6**	**30,0**	**23,4**	**21,3**	**18,5**
Britisch Australien	45,5	52,1	47,9	37,8	32,9	31,3	29,3	22,9	20,4	18,0
Deutsch Australien	0,6	0,8	0,6	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Samoa-Inseln.....	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Australien ..	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1				
Übriges Polynesien ...	0,0	0,1	0,0	1,3	1,4	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1
Havaiische Inseln	0,5	1,2	1,2				0,3	0,2	0,5	0,1
Nicht ermittelt (seewärts)	**0,7**	**1,9**	**0,5**	**0,7**	**0,6**	**0,8**	**1,6**	**1,1**	**0,9**	**1,0**
Gesamtausfuhr....	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**	**4 010,6**	**3 786,2**	**3 753,8**	**3 424,1**	**3 051,5**	**3 244,6**

9. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr des Jahres **1897** als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1897 (= 100) für die Jahre										
	1898	1899	1900	1901	1902	1898	1899	1900	1901	1902	1902
Gesamt-Ein- und Ausfuhr	112	119	124	117	119	106	115	126	119	127	123
I. Europa	110	115	117	107	111	108	117	125	120	127	119
Freih. Hamburg, Kuzh.	94	116	121	122	134	100	121	118	125	105	111
Freih. Bremerh., Geest.	29	160	46	82	64	145	155	204	192	200	197
Zollausschl. Helgoland	87	113	129	103	95	137	164	160	136	128	125
Badische Zollausschlüsse	108	117	113	112	145	223	337	361	174	224	176
Belgien	108	132	118	100	105	99	109	133	124	138	122
Bulgarien	61	40	54	188	228	90	88	73	92	93	136
Gibraltar, Malta, Cyp.	155	156	199	208	215	98	146	170	195	213	214
Dänemark	109	128	118	113	124	112	117	117	110	122	123
Frankreich	108	123	124	115	125	98	103	132	119	121	123
Griechenland	90	90	92	99	121	129	118	153	154	163	134
Großbritannien	125	117	127	99	92	115	121	130	131	138	116
Italien	111	129	122	119	126	105	128	141	141	144	133
Niederlande	99	110	116	110	111	106	124	150	144	149	134
Norwegen	121	103	86	87	99	114	139	127	117	110	107
Österreich-Ungarn	110	122	121	115	120	104	107	117	113	123	121
Portugal	102	92	102	105	86	111	134	147	141	145	112
Rumänien	65	52	68	91	160	112	111	77	103	149	156
Rußland	104	100	102	102	109	119	115	94	92	99	106
Finnland	115	173	157	163	160	117	154	129	104	107	120
Schweden	118	119	120	96	92	115	147	149	120	128	111
Schweiz	109	111	107	97	106	101	112	115	104	112	110
Serbien	78	99	117	94	155	99	106	228	186	144	151
Spanien	114	165	196	186	178	83	147	181	167	186	181
Türkei in Europa, Türkei in Asien, Türkei in Afrika	97	95	100	99	120	120	105	111	121	140	130
II. Afrika	111	180	161	138	180	105	115	120	117	151	168
Abessinien usw	175	171	433	375	525	229	157	343	600	457	510
Ägypten	102	133	169	133	190	111	92	149	157	173	185
Algerien	141	176	299	238	307	318	599	660	687	674	317
Britisch Ostafrika	91	98	113	97	114	78	117	121	129	122	117
Britisch Südafrika	113	172	107	126	150	108	84	92	148	245	192
Britisch Westafrika	115	129	139	152	212	125	146	139	138	147	198
Deutsch Ostafrika	81	103	145	128	204	201	159	230	181	150	167
Deutsch Südwestafrika	88	78	157	133	140	103	171	179	200	163	161
Deutsch Westafrika	102	102	121	115	130	113	169	201	144	154	142
Französisch Westafrika	81	100	155	145	161	130	169	189	115	132	151
Kongostaat	90	175	255	321	397	158	151	194	134	92	318
Liberia	104	189	173	129	159	163	217	182	186	173	163
Madagaskar	92	106	98	104	129	70	72	131	123	119	128
Marokko	122	100	107	71	73	102	130	117	130	138	85
Oranje-Kolonie	100	—	—	100	—	72	211	3	9	12	12
Portugiesisch Ostafrika	92	120	468	79	145	84	102	275	79	201	174
Portugiesisch Westafrika	185	186	167	168	196	95	168	149	69	65	151
Transvaal	88	6 011	1 129	82	2	76	94	13	7	42	40
Tunis	69	168	694	867	657	67	66	87	91	138	233
Übriges Afrika	53	88	58	11	29	38	74	74	115	44	40

Länder	Einfuhr					Ausfuhr					Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1897 (= 100) für die Jahre										
	1898	1899	1900	1901	1902	1898	1899	1900	1901	1902	1902
III. Asien	**96**	**98**	**105**	**112**	**119**	**123**	**131**	**167**	**152**	**147**	**127**
Britisch Indien usw., Ceylon, Britisch Malakka usw.	108	113	110	105	116	121	138	148	168	149	123
China, Hongkong, Kiautschou	69	50	63	78	97	148	157	164	147	151	116
Französisch Indien	2	25	124	198	236	66	153	249	210	195	234
Japan	85	136	135	163	146	110	104	179	116	127	131
Korea	143	21	64	350	71	82	71	267	376	312	260
Niederländ. Indien usw.	92	93	124	144	135	123	128	179	170	154	138
Persien	178	129	166	131	138	69	135	186	283	258	181
Portugiesisch Indien	75	—	—	13	0	114	14	314	243	129	60
Siam	63	30	37	119	100	125	158	305	327	253	121
Philippinen usw.	146	229	249	344	191	68	118	270	303	279	255
Übriges Asien, Aden, Bahrein usw.	62	38	49	108	99	42	58	33	56	162	115
IV. Amerika	**123**	**131**	**148**	**147**	**137**	**90**	**101**	**118**	**105**	**119**	**130**
Argentinien	134	178	215	184	185	125	146	179	151	132	172
Bolivien	132	194	258	253	198	119	167	265	215	154	182
Brasilien	104	91	115	113	118	90	93	91	71	87	108
Britisch Nordamerika	141	102	153	177	226	143	142	119	158	231	230
Britisch Westindien usw.	92	90	111	69	77	104	135	98	131	133	85
Chile	102	114	110	123	138	75	104	148	126	120	134
Kolumbien	100	106	81	77	61	65	57	26	50	47	54
Kostarika	91	92	104	123	130	69	63	94	71	54	107
Dänisch Westindien	131	125	95	81	38	91	80	93	99	92	66
Dominikan. Republik	79	91	99	112	111	118	135	222	253	161	116
Ecuador	113	134	144	115	109	109	120	190	125	87	103
Französisch Amerika	73	73	137	85	93	38	160	131	88	185	144
Guatemala	68	77	75	92	82	56	33	48	77	63	80
Hondur., Nikar., Salv.	107	130	104	132	139	60	75	93	84	143	141
Mexiko	89	93	101	85	97	116	127	160	148	195	153
Niederländisch Amerika	85	98	104	84	82	111	133	132	174	206	114
Paraguay	108	90	194	237	253	118	107	130	191	190	228
Peru	106	110	186	192	185	108	121	155	175	143	159
Republik Haiti	77	76	78	37	9	47	33	74	62	52	17
Kuba, Portorico	97	100	92	97	114	80	169	204	182	215	145
Uruguay	95	121	143	135	119	152	187	215	173	212	151
Venezuela	89	86	89	86	94	77	73	91	127	74	87
Verein. St. v. Amerika	133	138	155	158	138	84	95	111	97	113	129
V. Australasien und Polynesien	**101**	**141**	**144**	**128**	**141**	**106**	**123**	**154**	**168**	**145**	**142**
Britisch Australien	101	141	143	126	140	105	121	153	167	145	142
Deutsch Australien	182	243	162	48	128	121	264	287	339	252	211
Französisch Australien	107	130	207	216	167	44	95	129	219	100	164
Samoa-Inseln	125	675	12 625	11 050	8 525	73	137	144	232	389	630
Übriges Polynesien, Havaiische Inseln	56	30	52	508	11	160	148	138	141	64	61
Nicht ermittelt (seewärts)	**156**	**128**	**211**	**245**	**243**	**70**	**79**	**57**	**230**	**90**	**203**

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1902 geordnet.	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Verein. St. v. Amerika	911,1	1 042,1	1 020,8	907,2	877,2	658,0	584,4	511,7	532,9	458,1
Rußland	760,4	716,1	716,5	701,7	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9	353,4
Finnland	13,2	13,4	13,0	14,2	9,5	8,2				
Österreich-Ungarn	719,5	693,3	724,3	730,4	661,2	600,3	578,0	525,4	581,8	580,2
Großbritannien	610,6	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6	656,4
Frankreich	306,2	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0	233,6	229,9	214,1	241,4
Algerien	8,6	6,6	8,3	4,9	3,9	2,8				
Tunis	0,6	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1				
Britisch Indien usw	214,5	197,2	204,8	230,5	220,9	204,6	171,2	162,1	164,1	178,8
Britisch Malakka usw.	16,5	11,3	13,3							
Ceylon	7,4	6,3	6,6							
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0				
Niederlande	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1	185,2	162,6	164,3	199,2	214,2
Argentinien	201,8	200,8	234,6	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	103,9	93,3
Belgien	196,7	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,2	171,6	189,9
Italien	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4	149,7
Schweiz	168,7	154,2	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2	143,7
Britisch Australien	120,2	107,9	122,2	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,8	96,2
Brasilien	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4	100,2	114,8	91,3	126,1
Chile	113,0	100,7	89,4	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7	78,5
Niederländisch Indien usw.	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9	67,4	77,1	68,8	52,4	31,2
Rumänien	84,2	47,8	35,9	27,1	34,0	52,6	69,3	36,4	59,3	84,0
Schweden	80,5	84,3	104,9	104,2	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4	61,4
Spanien	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4	35,9
Dänemark	74,7	68,3	71,5	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4	50,3
China	55,1	44,6	35,4	29,0	39,5	57,5	41,8	27,0	27,1	16,0
Hongkong	0,4	0,1	0,5							
Kiautschou	0,1	0,0	0,1							
Ägypten	45,6	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1	20,2	17,6	13,1	12,7
Türkei in Asien	25,4	23,2	22,1	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8	16,5
Türkei i. Europa u. Montenegro	11,2	6,9	8,4							
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0							
Guatemala	23,9	26,8	21,8	22,4	19,7	29,0	39,7	39,4	35,8	23,3
Kostarika	5,8	5,4	4,6	4,1	4,0	4,4				
Hondur., Nikar., Salvad.	3,3	3,2	2,5	3,1	2,5	2,4				
Britisch Südafrika	26,2	22,0	18,6	30,0	19,8	17,4	21,1	17,1	13,8	17,0
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0				
Norwegen	23,8	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,2	19,3
Freihäfen Hamburg, Kurh.	22,3	20,3	20,2	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5	15,6
Japan	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0	7,6
Portugal	14,8	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3	15,2	13,5	12,8	13,7
Kuba, Portorico	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8	12,4
Uruguay	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3	8,5
Serbien	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8	6,9
Mexiko	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1	11,9
Griechenland	11,1	9,2	8,5	8,4	8,4	9,2	9,3	8,0	4,9	4,6
Venezuela	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4	15,2
Britisch Nordamerika	9,4	7,4	6,4	4,2	5,9	4,2	3,0	2,1	2,0	3,8
Ecuador	8,2	8,2	10,8	10,2	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0	5,6
Peru	7,0	7,2	7,0	4,2	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0	7,9
Bulgarien	6,8	5,6	1,6	1,2	1,8	3,0	3,7	2,4	3,6	10,5
Britisch Westindien usw	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9	8,6	7,1	8,4	5,9	6,1
Britisch Westafrika	43,0	30,9	28,2	26,1	23,3	20,3	78,3	79,6	78,2	76,3
Portugiesisch Westafrika	7,0	6,6	6,6	7,4	7,3	3,9				
Kongostaat	7,2	5,2	4,7	3,2	1,6	1,8				
Dominik. Republik	6,0	6,2	5,3	4,9	4,3	5,4				
Übrige Länder	63,2	66,3	78,4	92,5	51,3	54,2				
Gesamteinfuhr	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,6	4 134,1

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1902 geordnet.	% der Werte der Einfuhr									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Verein. St. v. Amerika	15,7	18,2	16,9	15,7	16,1	13,5	12,8	12,1	12,4	11,1
Rußland	13,1	12,6	11,9	12,1	13,3	14,4	13,9	13,4	12,7	8,5
Finnland	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2				
Österreich-Ungarn	12,4	12,1	12,0	12,6	12,2	12,3	12,7	12,4	13,6	14,0
Großbritannien	10,5	11,5	13,9	13,4	15,2	13,6	14,2	13,6	14,2	15,9
Frankreich	5,3	4,9	5,1	5,2	4,9	5,0				
Algerien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	5,1	5,4	5,0	5,8
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Britisch Indien usw	3,7	3,5	3,4							
Britisch Malakka usw	0,3	0,2	0,2	4,0	4,1	4,2				
Ceylon	0,1	0,1	0,1				3,8	3,8	3,8	4,3
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0				
Niederlande	3,5	3,6	3,6	3,5	3,4	3,8	3,6	3,9	4,7	5,2
Argentinien	3,5	3,5	3,9	3,4	2,7	2,2	2,4	2,8	2,4	2,3
Belgien	3,4	3,3	3,6	4,3	3,7	3,8	3,9	4,2	4,0	4,6
Italien	3,3	3,2	3,1	3,4	3,1	3,1	3,0	3,4	3,3	3,6
Schweiz	2,9	2,7	2,8	3,0	3,2	3,3	3,2	3,4	3,2	3,5
Britisch Australien	2,1	1,9	2,0	2,1	1,6	1,8	2,3	2,7	2,3	2,3
Brasilien	2,0	2,0	1,9	1,6	1,9	2,1	2,2	2,7	2,1	3,0
Chile	1,9	1,8	1,5	1,6	1,5	1,7	1,7	1,9	2,0	1,9
Niederländisch Indien usw	1,6	1,7	1,4	1,1	1,1	1,4	1,7	1,6	1,2	0,8
Rumänien	1,5	0,8	0,6	0,5	0,6	1,1	1,5	0,9	1,4	2,0
Schweden	1,4	1,5	1,7	1,8	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5	1,5
Spanien	1,3	1,4	1,4	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7	0,9	0,9
Dänemark	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,7	1,7	1,2
China	1,0	0,8	0,6							
Hongkong	0,0	0,0	0,0	0,5	0,7	1,2	0,9	0,6	0,6	0,4
Kiautschou	0,0	0,0	0,0							
Ägypten	0,8	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
Türkei in Asien	0,4	0,4	0,4							
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,2	0,1	0,1	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0							
Guatemala	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,6				
Kostarika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	0,8	0,6
Hondur., Nikar., Salvad.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Britisch Südafrika	0,5	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0				
Norwegen	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Japan	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Portugal	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Kuba, Portorico	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Uruguay	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Serbien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Mexiko	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Venezuela	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5	0,4
Britisch Nordamerika	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Ecuador	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Bulgarien	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
Britisch Westindien usw	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Britisch Westafrika	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4				
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1				
Kongostaat	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	1,7	1,9	1,8	1,8
Dominik. Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1				
Übrige Länder	1,1	1,2	1,3	1,6	1,0	1,1				
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1902 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Großbritannien	965,5	916,4	912,2	851,6	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3	673,3
Österreich-Ungarn	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,7	420,5
Verein. St. v. Amerika	449,2	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1	354,3
Niederlande	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0	240,7
Rußland	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8	184,6
Finnland	28,4	27,5	34,2	40,7	30,9	26,4				
Schweiz	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3	187,4
Belgien	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,2	149,9	147,8
Frankreich	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9				
Tunis	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	201,6	202,8	188,1	203,1
Algerien	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1				
Dänemark	131,1	118,0	125,5	125,8	120,2	107,4	97,4	100,9	83,4	80,8
Italien	130,0	127,2	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5	85,4
Schweden	119,1	111,4	138,3	136,1	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1	70,8
Britisch Indien usw	57,4	67,1	56,3							
Britisch Malakka usw	11,7	11,3	12,0	65,3	57,1	47,3				
Ceylon	1,1	1,1	1,7				49,2	44,7	39,2	46,9
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Freihäfen Hamburg, Kuzh.	61,3	73,3	69,2	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6	30,9
Norwegen	61,3	65,0	70,6	77,0	63,2	55,5	48,3	42,4	40,4	38,8
Spanien	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6	33,1
Japan	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0	39,2	35,6	26,1	17,1	18,6
Rumänien	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5	43,6
China	37,9	37,8	43,7							
Kiautschou	6,9	5,3	5,7	50,6	48,0	32,3	45,3	35,4	28,2	33,3
Hongkong	4,0	4,4	3,5							
Argentinien	47,2	54,2	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,2	42,5
Britisch Australien	45,5	52,2	47,9	37,9	32,9	31,3	29,3	22,9	20,3	18,0
Brasilien	43,8	35,5	45,7	46,5	45,2	50,2	60,3	75,2	57,0	62,2
Türkei i. Europa u. Montenegro	29,6	25,0	23,1							
Türkei in Asien	13,4	12,2	11,1	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4	41,0
Türkei in Afrika	0,3	0,3	0,2							
Britisch Nordamerika	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8	17,5
Mexiko	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9	11,6
Britisch Südafrika	33,1	20,0	12,5	11,3	14,5	13,5	15,7	13,0	11,8	10,5
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2				
Chile	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5	28,3
Niederländisch Indien usw.	23,5	26,0	27,3	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,2	13,4
Portugal	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9	12,0
Ägypten	18,2	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	6,9	6,6
Kuba, Portorico	12,4	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8	5,0
Uruguay	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	8,9	7,9	8,2
Deutsch Westafrika	6,0	5,7	7,9	6,7	4,4	4,0	4,0	2,6	2,8	2,7
Deutsch Südwestafrika	4,6	5,7	5,1	4,8	2,9	2,8				
Peru	9,1	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2	5,5
Griechenland	6,9	6,5	6,5	5,0	5,5	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2
Philippinen usw	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3	3,1	3,2	2,8	3,7
Hondur., Nikar., Salvad.	3,4	2,0	2,2	1,8	1,4	2,4				
Guatemala	2,1	2,5	1,6	1,1	1,9	3,3	10,7	10,1	6,5	6,5
Kostarika	1,0	1,4	1,8	1,2	1,3	1,9				
Bulgarien	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7	5,9
Serbien	5,6	7,2	8,8	4,2	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3	3,5
Transvaal	5,1	0,9	1,6	11,3	9,1	12,1	13,7	9,3	5,5	3,2
Freih. Bremerhaven, Geest.	9,3	8,9	9,5	7,2	6,7	4,7				
Britisch Westafrika	8,2	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5	41,5	34,7	32,7	39,7
Portugiesisch Ostafrika	4,5	1,8	6,1	2,3	1,9	2,2				
Übrige Länder	39,6	48,9	47,9	42,7	37,4	38,3				
Gesamtausfuhr	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1902 geordnet	% der Werte der Ausfuhr									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Großbritannien	20,1	20,3	19,2	19,5	20,0	18,5	19,0	19,8	20,8	20,7
Österreich-Ungarn	11,1	10,9	10,7	10,7	11,3	11,5	12,7	12,7	13,2	13,0
Verein. St. v. Amerika	9,3	8,5	9,3	8,6	8,3	10,5	10,2	10,8	8,9	10,9
Niederlande	8,2	8,4	8,3	7,5	7,0	7,0	7,0	7,2	8,0	7,4
Rußland	7,1	7,1	6,9	9,1	10,2	9,1	9,7	6,5	6,4	5,7
Finnland	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8	0,7				
Schweiz	5,9	5,9	6,1	6,5	6,4	6,7	6,5	6,4	6,2	5,8
Belgien	5,4	5,2	5,3	4,7	4,7	5,0	4,5	4,6	4,9	4,6
Frankreich	5,3	5,6	5,9	5,0	5,1	5,6	5,4	5,9	6,2	6,3
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Algerien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Dänemark	2,7	2,6	2,6	2,9	3,0	2,8	2,6	2,9	2,7	2,5
Italien	2,7	2,8	2,7	2,7	2,4	2,4	2,3	2,4	2,7	2,6
Schweden	2,5	2,5	2,9	3,1	2,7	2,5	2,1	2,2	2,4	2,2
Britisch Indien usw.	1,2	1,5	1,2	1,5	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3	1,4
Britisch Malakka usw.	0,3	0,3	0,3							
Ceylon	0,0	0,0	0,0							
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	1,3	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,0	1,1	1,2	0,9
Norwegen	1,3	1,4	1,5	1,8	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3	1,2
Spanien	1,2	1,1	1,1	1,0	0,6	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0
Japan	1,0	1,0	1,5	0,9	1,1	1,0	0,9	0,8	0,6	0,6
Rumänien	1,0	0,8	0,5	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,2	1,3
China	0,8	0,8	0,9	1,2	1,2	0,9	1,2	1,0	0,9	1,0
Kiautschou	0,1	0,1	0,1							
Hongkong	0,1	0,1	0,1							
Argentinien	1,0	1,2	1,4	1,2	1,1	0,9	1,2	1,1	1,0	1,3
Britisch Australien	1,0	1,2	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6
Brasilien	0,9	0,8	1,0	1,1	1,1	1,3	1,6	2,2	1,9	1,9
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,6	0,5	0,5	0,7	0,9	0,8	0,7	1,1	1,1	1,3
Türkei in Asien	0,3	0,3	0,2							
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0							
Britisch Nordamerika	0,8	0,6	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Mexiko	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4
Britisch Südafrika	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Chile	0,7	0,8	0,8	0,6	0,5	0,7	0,9	1,3	0,7	0,9
Niederländisch Indien	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4
Portugal	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Ägypten	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Kuba, Portorico	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Uruguay	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2
Deutsch Westafrika	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Südwestafrika	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1				
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Philippinen usw.	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hondur., Nikar., Salvad.	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2
Guatemala	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1				
Kostarika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Bulgarien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Serbien	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Transvaal	0,1	0,0	0,0	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1
Freih. Bremerhaven, Geest.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	1,1	1,0	1,1	1,2
Britisch Westafrika	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1				
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1				
Übrige Länder	0,8	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0				
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden in den Rechnungsjahren 1898	1899	1900	1901	1902	zusammen seit 1871 bis Ende März 1903	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1903	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	155 655,9	160 897,2	82 521,0	105 023,6	75 075,4	3 260 864,1	7 266,7	3 253 597,4
Kronen	33 326,7	3 000,0	13 896,1	10 101,5	12 344,6	641 584,8	22 437,9	619 146,9
Halbe Kronen [1]) . .	—	—	—	—	—	27 969,9	24 249,8	3 720,1
Silbermünzen [2])								
5 Mark-Stücke . .	10 203,9	6 537,3	11 276,5	12 312,9	20 000,1	153 054,3	78,4	152 975,9
2 » » . .	9 256,0	4 593,4	14 702,1	10 755,1	17 932,0	176 311,6	136,1	176 175,5
1 » » . .	1 000,0	3 440,7	4 407,5	8 089,4	9 998,9	215 918,2	55,7	215 862,5
50 Pfennig-Stücke	193,6	—	95,9	144,8	192,1	72 307,4	874,4	71 433,0
20 » » [3])	—	—	—	—	—	35 717,9	30 251,2	5 466,7
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke [4])	—	—	—	—	—	5 005,9	4 183,5	822,4
10 » »	1 923,4	4 436,1	4 643,3	1 500,0	999,4	46 763,9	141,7	46 622,2
5 » »	585,3	1 637,4	1 113,0	750,0	999,7	22 846,9	17,2	22 829,7
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke .	—	—	—	—	—	6 213,2	1,4	6 211,8
1 » » .	203,3	615,7	1 078,3	49,8	199,6	9 737,7	0,9	9 736,8
Im ganzen	212 348,1	185 157,8	133 733,7	148 727,1	137 741,7	4 674 295,8	89 694,9	4 584 600,9

[1]) Seit 1. X. 1900 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 13. VI. 1900 R. G. Bl. S. 250 und 253).

[2]) Als gesetzliches Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Eintalerstücke deutschen Gepräges.

[3]) Seit 1. I. 1902 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz v. 1. VI. 1900 und Bekanntmachung v. 31. X. 1901, R. G. Bl. 1901 S. 486).

[4]) Seit 1. I. 1903 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 16. X. 1902, R. G. Bl. 1902 S. 267).

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XV unter »Reichsschulden«.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1902, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken [1])	Ende 1902 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.	Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.				Beträge in 1 000 ℳ.		
Reichsbank	1 099 584,1	—	416 885,0	Zusammen Ende 1902: 6 Banken	1 237 039,5	24 245,0	416 885,0
Bayer. Notenbank .	66 336,9	—	—				
Sächs. Bank z. Dresd.	27 457,2	24 245,0	—	1901: 7 Banken	1 208 912,7	21 481,0	406 309,0
Württemb. Notenb..	23 435,3	—	—	1900: 8 »	1 198 495,6	23 731,5	383 451,0
Badische Bank	17 703,7	—	—	1899: 8 »	1 146 937,7	24 668,0	383 338,0
Braunschw. Bank . .	2 522,3	—	—	98: 8 »	1 116 613,4	25 615,5	407 271,0

[1]) Mit dem 31. XII. 1902 haben die Noten der Bank für Süddeutschland aufgehört, Zahlungsmittel zu sein (Bekanntmachung v. 5. VI. 1902, R. G. Bl. 1902 S. 225).

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8, R. G. Bl. S. 178.)
Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken[1])	1902. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	150 000	43 863	1 229 623	211 443	576 573	—	26 535	2 026 594
Bayerische Notenbank	7 500	2 779	63 672	28 356	8 510	—	4 101	86 562
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	6 060	41 333	7 147	29 139	33 991	1 001	141 524
Württembergische Notenbank	9 000	1 086	21 729	9 188	5 987	81	736	38 619
Badische Bank	9 000	1 969	14 966	9 104	12 624	—	640	39 199
Braunschweigische Bank	10 500	927	2 159	1 464	4 036	3 672	159	21 453
Zusammen 1902: 6 Banken	**216 000**	**56 684**	**1 373 482**	**266 702**	**636 869**	**37 744**	**33 172**	**2 353 951**
1901: 7 »	231 672	54 901	1 345 436	294 404	649 461	37 048	41 935	2 360 453
1900: 8 »	219 672	48 329	1 313 855	362 294	561 770	43 726	49 665	2 237 017
1899: 8 »	219 672	47 589	1 322 203	359 867	576 539	35 129	37 504	2 238 636
98: 8 »	219 672	47 059	1 306 827	319 805	522 064	31 252	31 308	2 158 182

Notenbanken[1])	1902. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[2])	982 202	26 415	9 563	775 502	74 137	72 156	86 619	2 026 594
Bayerische Notenbank	31 548	71	3 697	45 506	3 235	52	2 453	86 562
Sächsische Bank zu Dresden	21 563	840	11 783	43 846	28 350	12 614	22 528	141 524
Württembergische Notenbank	10 959	88	1 494	14 372	9 240	1 302	1 164	38 619
Badische Bank	5 532	32	298	15 119	14 181	342	3 695	39 199
Braunschweigische Bank	587	14	94	7 063	1 705	888	11 404	21 755
Zusammen 1902: 6 Banken	**1 052 391**	**27 460**	**26 929**	**901 408**	**130 848**	**87 354**	**127 863**	**2 354 253**
1901: 7 »	990 262	26 259	34 511	990 950	122 626	60 251	135 996	2 360 855
1900: 8 »	899 630	23 763	28 168	1 036 961	99 875	28 807	122 360	2 239 564
1899: 8 »	911 528	22 836	27 972	1 049 428	100 361	21 511	107 159	2 240 795
98: 8 »	932 791	23 410	30 821	938 029	116 978	24 777	93 142	2 159 948

[1]) Bis zum 21. April 1902 hat auch die Bank für Süddeutschland in den Notenbanken gezählt. Durch Verzicht auf das Recht zur Notenausgabe ist sie bei diesen Banken ausgeschieden und für die Durchschnittsberechnungen auf das ganze Jahr 1902 aus diesem Grunde nicht mitberücksichtigt. (Vergl. auch Anm. 1 zu Tab 4a.)

[2]) Metallbestand am 31. Dezember 1902: Gold, in Barren und fremden Münzen 143 057, in deutschen Münzen 403 623, in Talern 112 027, in Scheidemünzen 127 416 (1 000 ℳ). Vergl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5g. S. 184.

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10)		4b. Notensteuer	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5 f. S. 184)					
Notenbanken	im Jahre 1902 1 000 ℳ		1898	1899	1900	1901	1902	Im Durchschnitt
Reichsbank[1]) bis 1. Juni ..	460 000	478,3	75,67	72,80	71,77	76,57	79,88	75,32
Reichsbank[1]) von da ab	470 000							
Bayerische Notenbank	32 000	2,7	49,46	49,63	51,77	49,29	49,55	49,93
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	9,9	45,71	55,36	52,52	52,28	52,17	51,54
Württembergische Notenbank	10 000	1,2	49,78	50,20	47,18	56,57	50,43	50,76
Badische Bank	10 000	—	36,30	37,02	36,49	50,63	36,96	38,81
Braunschweigische Bank	2 829	—	27,52	26,98	27,13	26,79	27,20	27,13
Zusammen 1902: 6 Banken	**541 600**	**492,1**						

[1]) Der Anteil der Bank für Süddeutschland an dem Gesamtbetrag des steuerfreien Notenumlaufs betrug bis zum 21. April 1902 10 Millionen Mark und ist, nachdem die Bank auf das Recht zur Notenausgabe verzichtet hat, nach § 9 Abs. 2 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 dem Anteil der Reichsbank zugewachsen. Der Anteil der Reichsbank hat sich dabei von dem in der Bekanntmachung vom 6. Juli 1901 (R. G. Bl. S. 263) nachgewiesenen Betrage von 460,0 auf 470,0 Millionen Mark erhöht.

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

a. Im allgemeinen.

	1898	1899	1900	1901	1902
	Beträge in Millionen ℳ				
Gesamtumsatz der Reichsbank	163 396	179 633	189 091	193 148	191 926
davon entfallen auf die Reichshauptbank	57 765	60 708	59 904	63 782	67 087
» » Reichsbankanstalten [1])	105 631	118 925	129 187	129 366	124 839
Goldankäufe	101,4	98,4	124,5	139,0	29,2
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	2 789,3	2 862,4	2 888,8	2 975,9	3 029,4
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	38,2	48,6	51,9	44,7	36,9
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	29,2	39,9	42,6	35,0	25,9
» » » » Lombardgeschäft	5,1	5,0	5,1	3,7	3,1
» erhobene Gebühren	3,2	3,4	3,3	3,1	3,1
Ausgaben	15,9	16,9	17,9	18,8	16,9
darunter Verwaltungskosten	11,3	11,7	12,8	13,7	14,1
Reingewinn	22,3	31,7	34,0	25,9	20,0
zur Reichskasse gelangt	12,1	19,1	20,8	12,4	8,8
zum Reservefonds	—	—	—	4,1	3,0
an die Anteilseigner gelangt [2])	10,2	12,6	13,1	9,4	8,2
Dividende der Anteilseigner in %	8,51	10,48	10,96	6,25	5,47
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	4,267	5,036	5,333	4,099	3,321
in % b) » Lombarddarlehne	5,267	6,036	6,333	5,099	4,321

[1]) 1902: Reichsbankhauptstellen 18, R. Bankstellen 61, R. B. Nebenstellen 284, R. B. Warendepots 12, R. B. Kommanditen 0.
1901: » 18, » 61, » 265, » 14, » 0.

[2]) Zahl der Reichsbankanteile 70 000,
davon 1902: Eigentum von 10 395 Inländern: 58 381 Stück, Eigentum von 1 976 Ausländern: 11 619 Stück,
dagegen 1901: Eigentum von 10 363 Inländern: 58 418 Stück, Eigentum von 1 961 Ausländern: 11 582 Stück.

b. Giroverkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen in Beträgen von 1 000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1898	13 967	8 827 360	20 149 782	19 094 880	20 829 886	68 901 908
99	14 987	10 216 726	21 717 733	22 481 239	23 594 335	78 010 033
1900	15 847	11 278 119	20 524 126	24 159 636	25 866 385	81 828 266
01	17 134	12 011 864	19 669 766	25 200 243	27 011 819	83 893 692
02	18 030	11 818 284	19 379 210	25 597 362	27 799 117	84 593 973

	Ausgaben in Beträgen von 1 000 ℳ					Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ)
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1898	14 017 481	16 767 410	19 094 880	19 002 158	68 881 929	352 084
99	15 145 625	18 411 718	22 481 239	21 938 178	77 976 760	385 357
1900	16 166 376	17 158 207	24 159 636	24 319 825	81 804 044	409 579
01	16 112 916	17 092 115	25 200 242	25 429 789	83 835 062	468 209
02	15 773 758	17 036 663	25 597 362	26 214 463	84 622 246	439 935

[1]) In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart, Chemnitz) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1898 — 27 975 278 (4 490 303), 1899 — 30 237 664 (4 897 154), 1900 — 29 472 744 (5 186 237), 1901 — 28 922 035 (5 409 985), 1902 — 29 969 051 (5 791 908).

5 c. Wechselverkehr der Reichsbank.

Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt [1]
1898	1-19 20-31 5 : 4	1-17 18-28 4 : 3	3	1-8 9-30 3 : 4	4	4	4	4	4	1-9 10-31 4 : 5	1-8 9-18 19-30 5 : 5,5 : 6	6	4,267
1899	1-16 17-31 6 : 5	1-20 21-28 5 : 4,5	4,5	4,5	1-8 9-31 4,5 : 4	1-18 19-30 4 : 4,5	4,5	1-6 7-31 4,5 : 5	5	1-2 3-31 5 : 6	6	1-18 19-31 6 : 7	5,036
1900	1-11 12-26 27-31 7 : 6 : 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1-12 13-31 5,5 : 5	5	5	5	5	5	5,333
1901	5	1-25 26-28 5 : 4,5	4,5	1-21 22-30 4,5 : 4	4	1-17 18-30 4 : 3,5	3,5	3,5	1-22 23-30 3,5 : 4	4	4	4	4,099
1902	1-17 18-31 4 : 3,5	1-10 11-28 3,5 : 3	3	3	3	3	3	3	3	1-3 4-31 3 : 4	4	4	3,321

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Angekaufte Platzwechsel					
Jahr	1898	1899	1900	1901	1902
Stück	1 199 836	1 268 132	1 288 224	1 320 550	1 299 729
Betrag (1 000 ℳ)	2 856 651	3 228 719	3 220 920	3 276 643	3 068 820
Größe (ℳ)	Im Durchschnitt				
	2 381	2 546	2 500	2 481	2 361
Anlage (1 000 ℳ)	398 066	445 176	435 035	476 162	468 383
Verfallzeit, Tage	50	50	49	52	55

Angekaufte Versandwechsel auf das Inland				
1898	1899	1900	1901	1902
2 897 167	2 994 012	3 128 193	3 194 790	3 064 281
4 425 673	4 946 707	5 330 904	5 303 411	4 368 722
Im Durchschnitt				
1 528	1 652	1 704	1 659	1 426
310 881	352 844	338 392	342 242	284 386
25	26	23	23	23

Angekaufte Wechsel auf das Ausland				
Jahr	1898	1899	1900	1901	1902
Stück	14 688	16 221	20 989	22 857	24 430
Betrag (1 000 ℳ)	81 436	131 049	211 751	169 092	180 416
Größe (ℳ)	Im Durchschnitt				
	5 544	8 079	10 089	7 398	7 385
Anlage (1 000 ℳ)	4 934	19 045	26 753	26 946	22 733

Nennwerte der Wechsel in 1 000 ihrer Valuta						
		im Jahre				
Wechsel auf:		1898	1899	1900	1901	1902
Amerika	$.	13,7	13,5	12,8	13,9	15,4
Belgien	Frs.	3 044	2 548	3 400	3 572	4 010
England	£.	3 380	5 690	9 858	7 712	8 303
Frankreich	Frs.	5 686	9 567	3 528	4 260	2 727
Holland	fl.	1 774	1 864	1 723	2 013	1 821
Italien	Lire	343	273	412	511	532
Kopenhagen	Kr.	386	400	542	437	537
Rußland	R.	2,5	5,3	—	3,0	—
Schweiz	Frs.	2 170	1 928	1 800	1 486	1 796
Skandinavien	Kr.	97	146	260	149	210
Spanien	Pes.	—	—	—	6	—
Wien	K.	—	18	7	13	58

Wechseleinziehung für fremde Rechnung [1])					
Jahr	1898	1899	1900	1901	1902
Stück	419 478	456 206	497 235	574 784	([2])563 645
Betrag (1 000 ℳ)	1 079 489	1 002 410	1 140 337	1 268 759	([2])1185929

Zusammen Wechselverkehr.				
1898	1899	1900	1901	1902
4 531 169	4 734 571	4 934 641	5 112 981	4 952 085
8 443 249	9 308 885	9 903 912	10 017 905	8 803 887

[1]) Platzwechsel für Girokonteninhaber und Auftragswechsel. — [2]) Darunter Auftragspapiere 115 520 Stück im Betrage von 139 571 (1 000 ℳ).

5 d. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %.)

Jahr	1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900		1901		1902	
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
	Beträge in Millionen Mark																							
Januar																								
7	32,3	5½	151,0	4	96,8	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6	5	147,1	6	209,0	7	66,0	5	33,9	4
15	110,9	4	224,9	3	163,6	»	151,5	4	287,0	»	87,0	»	88,6	»	56,9	»	34,1	»	47,7	6	94,0	»	199,5	»
23	181,9	»	291,8	»	236,7	3	241,9	»	*357,3*	»	171,8	»	168,4	4	145,8	4	81,7	5	60,0	»	222,3	»	327,1	3½
31	199,1	»	*293,5*	»	238,2	»	255,0	»	*361,9*	»	181,8	»	153,6	»	148,3	»	60,0	»	35,4	5½	185,7	»	298,7	»
Februar																								
7	244,1	3½	*334,0*	»	269,6	»	284,0	3	*399,9*	»	226,5	»	202,7	»	195,3	»	111,8	»	86,1	»	219,9	»	364,9	»
15	276,0	3	*372,7*	»	*317,1*	»	*315,2*	»	*442,7*	»	275,7	3	265,9	»	268,5	»	175,9	»	154,0	»	295,4	»	436,9	3
23	*305,2*	»	*431,7*	»	*350,4*	»	*354,3*	»	*471,2*	»	*317,1*	»	*317,3*	»	*321,5*	3	222,9	4½	181,8	»	349,8	»	*501,4*	»
28	275,0	»	*414,2*	»	*322,6*	»	*334,1*	»	*440,0*	»	263,7	»	259,8	3½	269,7	»	167,1	»	133,6	»	320,7	4½	429,0	»
März																								
7	288,9	»	*410,6*	»	*319,4*	»	*331,5*	»	*435,0*	»	270,8	»	271,6	»	266,9	»	180,0	»	140,9	»	338,1	»	440,3	»
15	*297,0*	»	*422,8*	»	*340,6*	»	*338,5*	»	*449,2*	»	273,4	»	292,5	»	278,6	»	214,3	»	174,3	»	360,7	»	459,9	»
23	280,9	»	*422,0*	»	*314,5*	»	*305,1*	»	*429,2*	»	253,1	»	279,6	»	260,9	»	190,9	»	154,1	»	341,7	»	444,9	»
31	117,1	»	243,4	»	121,7	»	103,7	»	207,5	»	44,0	»	12,2	»	70,5	»	109,9	»	238,3	»	16,3	»	100,9	»
April																								
7	161,3	»	256,0	»	114,2	»	137,1	»	232,3	»	13,6	»	31,0	»	20,9	»	52,6	»	134,4	»	41,6	»	146,6	»
15	233,9	»	*293,5*	»	174,0	»	196,1	»	*296,7*	»	127,8	»	120,1	3	68,0	4	60,4	»	42,2	»	206,5	»	296,0	»
23	271,6	»	*329,7*	»	209,6	»	246,2	»	*364,5*	»	176,4	»	167,7	»	104,1	»	125,1	»	49,0	»	309,3	4	379,6	»
30	215,4	»	280,1	»	177,1	»	199,7	»	*303,0*	»	104,9	»	103,5	»	16,8	»	43,4	»	33,2	»	234,3	»	289,5	»
Mai																								
7	239,2	»	*318,3*	»	201,2	»	219,8	»	*321,3*	»	144,7	»	144,0	»	55,7	»	68,4	»	6,1	»	269,4	»	319,4	»
15	274,1	4	*359,9*	»	237,7	4	276,0	»	*357,5*	»	193,4	»	199,7	»	101,4	»	130,1	4	71,7	»	342,3	»	378,5	»
23	*321,4*	»	*413,9*	»	282,0	»	*345,2*	»	*395,0*	»	231,7	»	238,3	»	156,8	»	196,9	»	143,8	»	399,2	»	*466,6*	»
31	*304,5*	»	*400,4*	»	269,7	»	*337,0*	»	*347,5*	»	208,4	»	205,4	»	114,8	»	144,4	»	86,5	»	361,0	»	391,3	»
Juni																								
7	*323,5*	»	*413,0*	»	281,2	»	*345,1*	»	*357,4*	»	229,4	»	216,4	»	150,9	»	164,0	»	118,3	»	391,6	»	440,3	»
15	*331,5*	»	*426,7*	»	285,1	»	*358,5*	»	*354,1*	»	247,7	»	261,2	»	186,4	»	195,1	»	156,7	»	416,4	»	*470,8*	»
23	*314,7*	»	*371,9*	»	228,5	»	*317,3*	»	*334,4*	»	217,5	»	222,1	»	154,8	»	156,0	4½	144,4	»	408,7	3½	*472,1*	»
30	143,4	»	218,5	»	39,3	»	120,0	»	112,3	»	34,3	»	28,1	»	129,5	»	138,7	»	158,6	»	16,5	»	87,8	»
Juli																								
7	183,9	»	253,4	»	67,1	»	168,2	»	142,7	»	31,7	»	25,7	»	65,7	»	95,3	»	41,1	»	79,6	»	150,2	»
15	254,5	»	*322,6*	»	123,7	»	224,9	»	216,4	»	126,5	»	113,8	»	41,0	»	22,7	»	41,3	5	185,9	»	279,1	»
23	*293,3*	»	*358,7*	»	167,9	»	286,1	»	283,7	»	190,6	»	161,5	»	116,4	»	82,9	»	120,9	»	278,0	»	362,5	»
31	283,1	»	*328,6*	»	147,3	»	260,1	»	254,8	»	147,4	»	114,3	»	80,4	»	46,7	»	69,6	»	224,3	»	296,3	»
August																								
7	*314,2*	»	*349,8*	»	169,6	»	275,8	»	268,4	»	188,9	»	140,0	»	116,3	»	59,1	5	98,6	»	255,6	»	324,2	»
15	*338,4*	»	*365,1*	»	185,3	5	*308,6*	»	291,0	»	210,7	»	166,5	»	155,6	»	107,4	»	135,6	»	291,8	»	359,4	»
23	*359,1*	»	*366,5*	»	218,3	»	*348,7*	»	*309,8*	»	245,0	»	188,3	»	195,1	»	141,0	»	177,3	»	338,8	»	396,1	»
31	*313,4*	»	*324,2*	»	181,1	»	*307,5*	»	245,8	»	183,9	»	123,1	»	125,8	»	63,0	»	84,1	»	230,9	»	296,4	»
September																								
7	*319,2*	»	*330,5*	»	184,7	»	*312,3*	»	246,8	»	175,9	4	110,0	4	111,8	»	59,2	»	75,7	»	244,6	»	284,3	»
15	*320,0*	»	*335,4*	»	196,3	»	*320,6*	»	243,7	»	184,2	»	111,8	»	110,1	»	52,0	»	74,3	»	268,3	»	288,3	»
23	*307,5*	»	*306,6*	»	178,1	»	*310,9*	»	224,3	»	163,7	»	86,3	»	62,5	»	0,5	»	46,0	»	266,4	4	273,2	»
30	123,7	»	95,9	»	38,5	»	117,9	»	46,1	»	119,6	»	205,8	»	276,5	»	371,2	»	292,5	»	108,6	»	151,0	»
Oktober																								
7	149,4	»	105,4	»	2,4	»	119,3	»	20,7	»	78,3	»	171,0	»	241,8	»	283,6	6	248,8	»	39,1	»	76,5	4
15	200,9	»	133,2	»	51,8	»	197,3	»	57,8	»	7,1	5	70,3	5	167,0	5	204,3	»	131,7	»	73,1	»	54,5	»
23	229,2	»	164,1	»	99,9	»	249,2	»	104,2	»	72,8	»	2,8	»	101,4	»	125,1	»	67,0	»	174,2	»	136,0	»
31	192,6	»	112,1	4	65,9	»	221,7	»	45,4	»	24,8	»	39,0	»	155,3	»	187,7	»	138,7	»	103,9	»	36,2	»
November																								
7	213,4	»	118,9	»	94,2	»	259,7	»	74,7	»	51,9	»	7,1	»	130,4	»	146,3	»	116,1	»	149,0	»	80,0	»
15	226,9	»	157,2	»	143,4	»	*315,8*	»	94,8	4	85,7	»	59,4	»	74,5	5½	101,2	»	54,9	»	201,5	»	134,9	»
23	281,5	»	205,6	»	191,2	»	*366,8*	»	127,5	»	144,4	»	126,7	»	6,1	6	52,4	»	14,4	»	263,6	»	197,4	»
30	263,2	»	190,6	»	192,9	»	*339,6*	»	81,9	»	117,1	»	98,2	»	36,7	»	89,2	»	23,1	»	195,4	»	134,8	»
Dezember																								
7	279,3	»	196,1	»	204,8	»	*355,9*	»	128,7	»	138,9	»	111,8	»	1,8	»	70,2	»	2,2	»	229,5	»	144,9	»
15	285,6	»	212,4	»	216,6	»	*357,7*	»	134,1	»	146,0	»	134,8	»	36,7	»	50,4	»	9,5	»	256,8	»	165,9	»
23	230,6	»	161,3	»	155,8	»	291,4	»	74,5	»	82,8	»	77,8	»	30,6	»	136,2	7	72,1	»	204,9	»	99,8	»
31	101,4	»	16,8	»	8,4	»	123,5	»	148,3	»	134,1	»	172,3	»	283,0	»	337,6	»	355,9	»	108,5	»	231,6	»

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent[2]) — zurückbleibenden Beträge des durch Barvorräte nicht gedeckten Notenumlaufs ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Überschreitungen des Kontingents mittels nautischer Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf überdeckten, sind die überschießenden Beträge der Barvorräte dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich angewiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankgesetz v. 14./3. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch gesetzlichen Zuwachs (§ 9 Abs. 2. a. a. O. S. 179) erhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 1887: 276 085, am 23. Juli 1889: 282 085, am 31. Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am 7. Januar 1894: 293 400 (1 000 ℳ). Nach der Erhöhung infolge Gesetzes v. 7./6. 1899 (R. G. Bl. S. 311) betrug das Kontingent am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ) und durch gesetzlichen Zuwachs des Anteils der Frankfurter Bank am 31. März 1901: 460 000 (1 000 ℳ) und durch gesetzlichen Zuwachs des Anteils der Bank für Süddeutschland am 7. Juni 1902: 470 000 (1 000 ℳ).

5 e. Die durch den Barvorrat[1]) ungedeckten oder überdeckten Noten[2]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen.

Jahr	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Datum	Beträge in Millionen Mark											
Januar												
7	**259,8**	141,1	195,9	**233,1**	110,6	329,2	324,7	354,0	440,5	502,4	516,0	426,1
15	181,3	67,2	128,5	141,9	6,4	206,4	204,8	236,5	327,5	341,1	356,0	260,5
23	110,2	0,3	55,4	51,5	*63,9*	121,6	125,0	147,6	211,7	233,4	227,7	132,9
31	93,0	*1,3*	53,9	38,4	*68,5*	111,6	139,8	145,1	233,4	258,0	264,3	161,3
Februar												
7	48,0	*41,8*	22,5	9,4	*106,5*	66,9	90,7	98,1	181,6	207,3	230,1	95,1
15	16,1	*80,6*	*24,9*	*21,8*	*149,3*	17,7	27,5	**24,9**	117,5	139,4	154,6	23,1
23	*13,1*	***139,6***	***58,3***	*60,9*	***177,7***	***23,7***	***23,9***	***28,1***	**70,5**	111,6	100,2	***41,4***
28	17,1	*122,1*	*30,5*	*40,7*	*146,6*	29,7	33,6	23,7	126,3	159,8	129,3	31,1
März												
7	3,2	*118,5*	*27,3*	*38,1*	*141,6*	22,6	21,8	26,5	113,4	152,5	111,9	19,7
15	*4,9*	*130,6*	*48,4*	*45,1*	*155,8*	20,0	0,9	14,8	79,1	119,1	89,3	0,1
23	11,2	*129,8*	*22,4*	*11,7*	*135,8*	40,3	13,8	32,5	102,5	139,3	108,3	15,1
31	175,0	48,7	170,4	189,7	85,9	337,4	305,6	363,9	403,3	531,7	476,3	359,1
April												
7	130,8	36,1	177,9	156,3	61,1	279,8	262,4	314,3	346,0	427,8	418,4	313,4
15	58,2	*1,3*	118,1	97,3	*3,3*	165,6	173,3	225,4	233,0	335,6	253,5	164,0
23	20,5	*37,6*	82,6	47,2	*71,1*	117,0	125,7	189,3	168,3	244,4	150,7	80,4
30	76,8	12,1	115,0	93,7	*9,6*	188,5	189,9	276,6	250,0	326,6	225,7	170,5
Mai												
7	52,9	*26,2*	91,0	73,6	*27,9*	148,7	149,4	237,8	225,0	287,3	190,6	140,6
15	18,0	*67,8*	54,4	17,4	*64,1*	100,0	93,7	192,0	163,3	221,7	117,7	81,5
23	*29,3*	*121,8*	10,1	*51,8*	*101,6*	61,7	55,1	136,6	96,5	149,6	60,8	*6,6*
31	*12,4*	*108,3*	22,5	*43,6*	*54,1*	85,0	88,0	178,7	149,0	206,9	99,0	68,7
Juni												
7	*31,4*	*120,8*	10,9	*51,7*	*64,0*	64,0	77,0	142,5	129,4	175,1	68,4	29,7
15	*39,4*	*134,6*	7,0	*65,1*	*60,7*	45,7	32,2	107,0	98,3	136,7	**43,6**	*0,8*
23	*22,6*	*79,8*	63,7	*23,9*	*41,0*	75,9	71,3	138,6	137,4	149,0	51,3	*2,1*
30	148,7	73,6	252,8	173,4	181,1	327,7	321,6	422,9	432,1	452,0	443,5	382,2
Juli												
7	108,2	38,7	225,0	125,2	150,7	261,7	267,7	359,1	388,7	334,5	380,4	319,8
15	37,6	*30,5*	168,4	68,5	77,0	166,9	179,6	252,4	270,7	252,1	274,1	190,9
23	*1,1*	*66,6*	124,2	7,3	9,7	102,8	131,9	177,0	210,5	172,5	182,0	107,5
31	9,0	*36,5*	144,8	33,3	38,6	146,0	179,1	213,0	246,7	223,8	235,7	173,7
August												
7	*22,1*	*57,7*	122,5	17,6	25,0	104,5	153,4	177,1	234,3	194,8	204,5	145,9
15	*46,3*	*72,9*	106,8	*15,2*	2,4	82,7	126,9	137,8	186,0	157,8	168,2	110,6
23	***67,0***	*74,4*	73,8	*55,3*	*16,4*	48,4	105,1	98,3	152,4	116,1	121,4	73,9
31	*21,3*	*32,1*	111,0	*14,1*	47,6	109,5	170,3	167,6	230,4	209,3	229,1	173,6
September												
7	*27,1*	*38,4*	107,4	*18,9*	46,6	117,5	183,4	181,6	234,2	217,7	215,4	185,7
15	*27,9*	*43,3*	95,9	*27,2*	49,7	109,2	181,6	183,3	241,4	219,1	191,7	181,7
23	*16,4*	*14,5*	114,1	*17,5*	69,1	129,7	207,1	230,9	293,9	247,4	193,6	196,8
30	168,4	196,2	**330,6**	175,5	339,5	413,0	**499,2**	569,9	**664,6**	585,9	**568,6**	621,0
Oktober												
7	142,7	186,8	289,7	174,1	314,1	371,7	464,4	535,2	577,0	542,2	499,2	546,5
15	91,3	158,9	240,4	96,1	235,6	286,3	363,7	460,4	497,7	425,1	386,9	415,5
23	62,9	128,0	192,2	44,2	189,2	220,6	290,6	394,8	418,5	360,4	285,8	334,0
31	99,5	180,0	226,2	71,8	248,0	268,6	332,4	448,7	481,1	432,1	356,1	433,8
November												
7	78,7	173,2	197,9	33,7	218,7	241,5	300,5	423,8	439,7	409,5	311,0	390,0
15	65,2	134,9	148,7	*22,4*	198,6	207,7	234,0	367,9	394,6	348,3	258,5	335,1
23	10,6	86,6	100,9	***73,4***	165,9	149,0	166,7	299,5	345,8	279,0	196,4	272,6
30	28,9	101,6	99,2	*46,2*	211,5	176,3	195,2	330,1	382,6	316,5	264,6	335,2
Dezember												
7	12,8	96,1	87,3	*62,5*	164,7	154,5	181,6	291,6	363,6	295,6	230,5	325,1
15	6,5	79,7	75,5	*64,3*	159,3	147,4	158,6	256,7	343,8	302,9	203,2	304,2
23	61,5	130,8	136,3	2,0	218,9	210,6	215,6	324,0	429,5	365,5	255,2	370,2
31	190,7	**275,3**	283,7	169,9	**441,7**	**427,5**	465,7	**576,4**	631,0	**649,3**	568,5	**701,6**
Im Jahresdurchschnitt	46,1	8,7	108,8	30,6	50,2	158,2	180,4	238,7	281,1	284,7	243,1	211,4
Spannung	326,8	414,9	388,9	306,5	619,4	451,2	523,1	604,5	594,1	537,7	**525,0**	743,0

[1]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgef. v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1392 ℳ berechnet.

[2]) Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

5 f. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %.

Perioden und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1881/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,2	26,7	34,7	15,7
1886	90,3	108,4	69,4	86,4	103,6	66,3	48,0	57,7	37,9	66,7	73,4	53,8	63,8	70,0	51,5	35,4	39,6	29,4
87	93,6	107,0	72,8	89,8	102,3	70,0	54,7	62,8	40,0	66,4	71,8	56,6	63,7	68,8	54,5	38,8	42,0	31,1
88	100,1	119,7	80,8	96,8	115,9	78,5	65,2	79,7	50,8	71,0	75,7	62,1	68,7	73,3	59,9	46,3	50,9	37,9
89	91,3	110,4	65,9	88,3	106,7	63,3	59,2	72,9	40,6	65,7	73,8	50,7	63,5	71,4	48,7	42,6	48,8	31,2
90	84,5	98,8	64,3	81,4	95,0	61,8	52,8	62,7	37,5	61,8	68,4	51,6	59,5	65,7	49,6	38,6	43,4	30,2
1886/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,2	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
1891	95,2	107,3	75,4	92,0	103,7	72,8	60,7	69,1	46,5	64,5	69,0	57,4	62,3	66,6	55,4	41,1	44,5	35,4
92	99,1	115,9	75,8	95,7	111,4	73,5	62,5	74,4	46,0	65,2	69,6	57,6	62,9	67,2	55,8	41,1	45,1	34,9
93	88,9	106,4	70,0	85,5	102,7	67,1	53,5	66,5	39,5	60,9	69,0	52,3	58,6	66,5	50,1	36,6	42,9	29,5
94	96,0	107,1	78,3	93,4	103,8	75,4	61,9	74,6	47,1	65,0	69,9	59,0	62,6	67,8	56,7	41,5	48,7	35,7
95	95,4	118,3	66,5	92,4	114,7	64,6	64,3	82,2	43,2	65,5	73,5	49,9	63,4	71,1	48,5	44,2	50,9	32,4
1891/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,2	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896	85,4	102,4	66,0	82,3	99,1	64,0	55,6	68,7	42,2	59,0	68,1	48,8	56,9	65,7	47,3	38,4	45,5	31,2
97	83,4	102,5	61,2	80,3	98,9	58,7	54,5	68,3	38,0	58,1	66,8	46,6	56,0	64,5	44,7	38,0	44,6	28,9
98	78,8	102,9	57,5	75,7	99,4	55,1	51,9	71,7	35,9	55,4	67,5	43,4	53,2	65,2	41,7	36,5	47,1	27,1
99	75,4	93,0	51,9	72,3	89,5	49,7	50,2	63,6	32,6	51,6	63,0	38,5	49,5	60,3	36,8	34,4	42,6	24,1
1900	75,0	88,9	53,9	71,8	85,3	51,8	50,1	60,9	35,5	51,7	58,9	39,9	49,5	56,5	38,3	34,6	40,4	26,3
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,6	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3
1902	82,8	103,9	53,7	79,9	100,5	51,8	59,0	75,6	36,1	56,4	63,6	39,6	54,4	61,3	38,2	40,2	46,0	26,5

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6.
[2]) Metallvorräte (Tab. 5 g a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken.
[3]) Tab. 5 g a u. b.
[4]) Tab. 5 g a.

5 g. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Perioden und Jahre	Metallvorrat überhaupt	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte												
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen Millionen Mark						
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	Zusammen b.	% des Metallvorrats
1881/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,2	0,7	0,1	326,0	56,5
1886	693,1	161,8	23,3	223,2	32,2	385,0	55,5	231,3	33,4	76,2	11,0	0,6	0,1	308,1	44,5
87	772,4	159,5	20,6	311,6	40,4	471,1	61,0	222,5	28,8	78,2	10,1	0,6	0,1	301,3	39,0
88	903,4	181,1	20,0	427,2	47,3	608,3	67,3	219,1	24,3	75,4	8,3	0,6	0,1	295,1	32,7
89	871,6	254,9	29,3	329,5	37,8	584,4	67,1	214,8	24,6	71,6	8,2	0,8	0,1	287,2	32,9
90	801,0	271,8	33,9	247,3	30,9	519,1	64,8	211,4	26,4	69,7	8,7	0,8	0,1	281,9	35,2
1886/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,5	27,2	74,2	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
1891	893,8	303,6	34,0	286,2	32,0	589,8	66,0	226,0	25,3	77,1	8,6	0,9	0,1	304,0	34,0
92	942,1	306,4	32,5	309,6	32,9	616,0	65,4	233,7	24,8	91,3	9,7	1,1	0,1	326,1	34,6
93	841,7	229,1	27,2	297,4	35,4	526,5	62,6	226,1	26,9	87,8	10,4	1,3	0,1	315,2	37,4
94	934,3	247,9	26,5	371,7	39,8	619,6	66,3	221,5	23,7	91,8	9,8	1,4	0,2	314,7	33,7
95	1011,8	319,4	31,6	385,2	38,0	704,6	69,6	217,1	21,5	88,8	8,8	1,3	0,1	307,2	30,4
1891/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,2	0,1	313,4	33,9
1896	892,0	269,2	30,2	332,8	37,3	602,0	67,5	204,1	22,9	84,9	9,5	1,0	0,1	290,0	32,5
97	871,5	292,3	33,5	299,3	34,4	591,6	67,9	198,6	22,8	80,4	9,2	0,9	0,1	279,9	32,1
98	850,9	337,3	39,6	246,0	28,9	583,3	68,5	189,1	22,2	77,1	9,1	1,4	0,2	267,6	31,5
99	825,5	368,8	44,7	204,0	24,7	572,8	69,4	174,4	21,1	77,1	9,3	1,2	0,2	252,7	30,6
1900	817,1	438,3	53,6	132,4	16,2	570,7	69,8	164,4	20,2	77,9	9,5	4,1	0,5	246,4	30,2
1896/1900	851,4	341,4	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1
1902	982,2	552,4	56,3	173,1	17,6	725,5	73,9	131,3	13,4	121,0	12,3	4,4	0,4	256,7	26,1

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im übrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1893 bis 1902.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß[2])
1893.....	82,34	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	81,75	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	83,80	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97.....	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
1898.....	84,86	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99.....	84,67	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01.....	85,09	4,08	215,54	5,20	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48
02.....	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1902.

1902 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	St. Petersburg (100 R. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	Amsterdam (100 fl. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar ..	85,30	85,20	85,25	215,90	215,65	215,73	168,65	168,40	168,52
Februar .	85,30	85,15	85,21	215,90	215,50	215,71	168,75	168,35	168,54
März ...	85,25	(21)85,05	85,15	215,90	215,60	215,73	168,55	168,30	168,42
April....	85,25	85,05	85,14	215,70	215,40	215,56	168,80	168,35	168,60
Mai	85,20	85,10	85,15	215,65	215,40	215,54	168,70	168,55	168,64
Juni	85,20	85,05	85,15	215,90	215,50	215,74	168,60	168,40	168,53
Juli	85,35	85,15	85,24	215,89	215,70	215,75	(12)168,90	168,50	168,71
August ..	85,40	85,30	85,35	(18*)216,00	215,50	215,83	168,85	168,65	168,78
September	85,40	85,25	85,34	216,00	215,75	215,86	168,80	168,45	168,67
Oktober ..	(20*)85,45	85,35	85,39	216,00	215,60	215,80	168,65	168,45	168,57
November	85,45	85,30	85,39	215,85	215,70	215,78	168,55	168,45	168,49
Dezember.	85,35	85,25	85,28	215,80	(29)215,30	215,56	168,50	(27) 168,25	168,39

1902 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	London (1 £ acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	New-York (100 $ vista) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar ..	81,35	(7*)81,15	81,23	20,43	(4) 20,38[5]	20,40	419,00	(7*) 418,25	418,52
Februar .	(1*)81,40	81,25	81,34	20,47	20,41[5]	20,44	419,50	418,75	419,23
März ...	81,40	81,25	81,32	20,47	20,43[5]	20,45	419,50	418,50	419,18
April ...	81,35	81,25	81,30	20,47	20,43	20,46	419,50	418,50	418,96
Mai	81,30	81,20	81,25	(10*)20,47[5]	20,46[5]	20,47	420,00	419,00	419,68
Juni	81,25	81,15	81,18	20,47[5]	20,44[5]	20,46	420,25	418,50	419,48
Juli	81,35	81,25	81,31	20,46[5]	20,44	20,46	419,50	418,75	419,13
August ..	81,35	81,25	81,29	20,47[5]	20,46	20,47	420,00	419,25	419,73
September	81,30	81,20	81,22	20,46[5]	20,43	20,45	(13)421,00	419,75	420,31
Oktober ..	81,40	81,25	81,32	20,44[5]	20,43	20,44	420,75	419,50	420,10
November	81,40	81,30	81,33	20,44	20,42	20,43	419,75	419,00	419,33
Dezember.	81,35	81,20	81,26	20,44	20,40	20,42	419,25	418,25	418,82

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

*) Der Kursstand an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

7. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1902.[1]

(Hertel'scher Kursbericht.)

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1902
höchster	2,63	2,13	2,00	1,75	2,25	2,25	1,88	1,88	2,63	3,00	3,25	3,63	3,63
(Tag)	2	1*	19*	1*	21*	16*	1*	15*	27*	16*	17*	19*	
niedrigster	1,88	1,63	1,50	1,50	1,63	2,13	1,50	1,50	1,63	2,38	3,00	3,00	1,50
(Tag)	29	21*	4*	25*	1*	2*	12*	1	1*	8*	1*	1*	
im Durchschnitt													
1902	2,11	1,85	1,79	1,65	1,98	2,17	1,59	1,73	2,14	2,73	3,11	3,38	2,19
1901	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,26	2,68	2,83	2,84	2,96	3,06
1900	4,42	4,21	5,21	4,43	4,56	4,86	4,06	4,03	4,41	4,03	4,16	4,49	4,41
1899	4,33	3,78	4,28	3,73	3,63	3,95	3,75	4,42	4,85	5,06	5,65	5,97	4,45
1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr / Kurs in M.	1898		1899		1900		1901		1902	
	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%
höchster	104,00	97,70	101,90	94,30	99,10	89,00	101,75	92,40	103,30	93,50
(Tag)	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*	28. Juni	3. Aug.	4. Aug.	25. Juli*
niedrigster	100,80	92,50	96,90	87,60	92,75	84,90	95,80	86,25	101,20	90,30
(Tag)	21. Nov.	25. Okt.	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.	9. Jan.	8. Jan.*	4. Jan.	8. Jan.
im Durchschnitt	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27	102,06	92,18

[1]) Bei den 4% Reichsschatzanweisungen v. J. 1900 werden Serien I und II, rückzahlbar 1904, und Serien III und IV, rückzahlbar 1905, seit 17. Februar 1902 getrennt angegeben. Danach berechnen sich die Kurse:

	höchster (Datum)	niedrigster (Datum)	Durchschnittskurs.
für Serie I und II auf	102,70 (4. März),	101,00 (16. Oktober*),	101,85,
» » III » IV »	103,10 (14. Juli*),	101,70 (29. Dezember*),	102,45.

[2]) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

[3]) Hier sind nur die Kurse der alten 3½% Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899, II., 1900, I., 1901, I., 1902, I., 1903, I.)

Gattung der Wertpapiere	1898		1899		1900		1901		1902	
	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])
	Nennwerte in Millionen Mark									
Staatsanleihen	118	994	455	1 009	305	272	597	296	576	2 068
Anleihen von Provinzen, Städten usw.	154	102	259	2	257	11	431	72	339	289
Pfandbriefe (landschaftliche[2]) u. ähnl.	—	184	—	—	172	—	411	—	137	53
Pfandbriefe (von Hypothekenbanken	869	50	579	86	913	14	398	137	903	—
Bankaktien	309	8	230	24	115	28	73	24	223	—
Bankobligationen	—	—	71	—	10	—	—	—	28	—
Eisenbahnaktien[3])	72	1	71	1	59	76	31	—	99	3
Eisenbahnobligationen[3])	59	1 177	32	372	37	33	29	215	54	214
Industrieaktien[4])	331	12	506	11	382	—	160	26	214	5
Industrieobligationen[4])	181	6	95	—	173	14	236	8	175	—
Im ganzen	2 093	2 534	2 298	1 505	2 423	448	2 366	778	2 748	2 632
Darunter Umwandlungen	163	782	126	647	127	8	25	12	645	1 171

[1]) Die große Mehrzahl dieser Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2]) Von unter Staatsaufsicht stehenden Bodenkreditanstalten.

[3]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[4]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerkskuxe (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

10. Sparkassen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds)[1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 ℳ							
	am Schlusse des Jahrs 1900						im Jahre 1900				
Ostpreußen	43	162	213 983	101 735	101 737	6 590	40 488	2 914	40 953	163	300
Westpreußen	43	159	203 913	107 319	107 329	9 115	39 642	2 810	39 139	113	318
Berlin	2	92	706 437	265 637	[2] 265 637	12 039	55 207	7 251	51 479	—	506
Brandenburg	107	231	959 706	462 758	462 790	24 757	106 140	13 207	87 101	291	962
Pommern	74	73	411 677	276 119	276 206	20 886	72 224	7 380	65 108	596	539
Posen	79	185	196 364	104 960	104 982	6 529	31 027	3 032	28 513	255	343
Schlesien	168	402	1 141 627	506 099	506 986	37 559	109 984	13 174	101 770	581	1 045
Sachsen	136	477	1 126 001	609 012	609 299	43 226	138 541	16 253	136 578	1 141	931
Schleswig-Holstein	191	94	470 599	459 999	460 977	24 866	89 556	11 686	93 674	653	718
Hannover	179	210	885 995	706 225	706 926	36 694	159 275	19 333	158 380	1 074	1 130
Westfalen	177	83	710 433	932 414	932 596	64 274	185 185	25 376	173 314	2 648	1 296
Hessen-Nassau	82	140	487 688	277 931	278 068	17 443	72 238	7 089	61 629	155	636
Rheinland	208	492	1 132 900	920 797	921 171	59 295	300 885	26 913	266 320	1 703	1 614
Hohenzollern	1	28	23 386	14 790	14 817	1 355	2 180	394	3 241	27	55
Preußen	1 490	2 828	8 670 709	5 745 795	[3] 5 749 521	364 628	1 402 572	156 812	1 307 199	9 400	10 393
Bayern r. d. Rh.	284	288	747 514	281 702	285 268	24 984	58 714	5 591	56 285	930	533
Bayern l. d. Rh.	57	117	62 768	38 041	38 789	1 684	8 673	1 136	6 981	59	109
Bayern	341	405	810 282	319 743	324 057	26 668	67 387	6 727	63 266	989	642
Sachsen	283	68	2 337 481	925 295	941 192	47 945	178 130	27 753	189 647	4 017	1 632
Württemberg	61	1 648	491 134	239 592	255 977	14 023	47 827	7 523	40 255	131	474
Baden	153	—	436 851	419 841	433 190	21 727	82 432	12 497	74 655	1 098	803
Hessen	[4] 42	15	242 033	203 257	205 408	15 965	38 893	5 146	37 437	464	357
Mecklb.-Schw.	39	—	127 680	50 339	52 152	2 034	6 592	1 429	7 347	76	103
Sachs.-Weimar	24	—	141 025	55 095	55 418	4 980	13 187	1 621	12 756	110	159
Mecklb.-Strelitz	7	—	24 116	13 677	14 727	1 330	1 693	428	1 804	2	28
Oldenburg	4	1	70 893	30 377	30 465	2 088	6 109	887	5 399	127	57
Braunschweig [5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Mein.	22	68	67 716	49 356	[6] 48 452	2 066	12 147	1 154	10 471	121	76
Sachs.-Altenb.	19	—	102 161	40 362	40 977	1 852	8 666	1 258	8 110	63	74
Sachs.-Cob.-G.	6	24	105 425	45 711	46 438	2 733	9 258	1 541	8 466	112	99
Anhalt	13	28	128 866	55 035	55 976	3 157	14 288	1 429	14 221	98	103
Schwzb.-Sond.	5	1	19 759	6 329	6 495	74	1 920	173	1 792	40	8
Schwzb.-Rud.	11	—	35 809	16 243	16 321	833	3 347	482	3 392	75	21
Waldeck	5	4	24 404	22 515	22 857	1 267	[7] 3 956		2 922	21	40
Reuß älterer L.	4	—	30 080	15 863	16 074	265	2 911	491	3 210	83	26
Reuß jüng. L.	3	2	90 184	79 230	[8] 85 893	6 786	14 375	2 619	14 857	195	78
Schaumb.-L.	[9] 7	—	20 327	18 055	18 083	883	2 087	598	1 996	19	29
Lippe	[10] 10	17	74 772	79 634	81 205	459	22 716	1 554	22 426	287	89
Lübeck	3	1	43 351	16 689	18 134	809	7 061	482	7 347	30	63
Bremen	5	10	171 164	94 003	100 300	5 777	40 361	3 147	40 293	315	243
Hamburg	5	72	264 515	178 790	[11] 179 085	5 113	36 015	5 496	40 558	8	341
Elsaß-Lothr.	[12] 123	22	333 219	117 757	121 440	[13] 3 682	29 720	3 352	30 020	1	239
Deutsches Reich	2 685	5 214	14 863 956	8 838 583	8 919 837	537 144	.	.	1 949 846	17 882	16 177

[1]) Das »Aktivvermögen« bedeutet sowohl das eigene Vermögen (insbesondere Grundstücke, Inventar) als auch das werbende Vermögen, d. h. die »Anlagen« (ausgeliehene Kapitalien), welche den Gegenwert der Einlagen bilden und die Zinsen der Anlagen bis zum 31. Dezember 1900 (Wertpapiere usw nach dem Kurswert, Mobilien und Immobilien nach dem Buchwert) sowie den Barbestand. — [2]) Das eigene Vermögen ebenso wie der Unterschied zwischen dem Betrag der Einlegerguthaben und der ausgeliehenen Kapitalien erscheint bei Berlin im Reservefonds (Sp. 7). — [3]) Hierzu kommt für die preußischen Kassen der Spar- und Separatfonds im Betrage von 8 122 339 ℳ. — [4]) 126 Erhebungsstellen für Pfennigsparkassen sind nicht eingerechnet. — [5]) Braunschweig kann die Daten nicht liefern. — [6]) Ohne Aktivvermögen, Reservefonds und Verwaltungskosten der mit herzoglicher Landeskreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — [7]) Bei der Kreissparkasse zu Arolsen und Gemeindesparkasse zu Sachsenhausen kann die Zunahme des Einlegerguthabens nach den neuen Einlagen und dem Zuschlag von Zinsen nicht getrennt angegeben werden, daher mußte für Waldeck die Zunahme des Einlegerguthabens in dieser Zusammenfassung mitgeteilt werden. — [8]) Das eigene Vermögen der Kassen bildet den Reservefonds. — [9]) Die Zahlen für Schaumburg-Lippe beziehen sich auf das Jahr 1901. — [10]) Die staatliche Leihkasse ist nicht mit aufgenommen. — [11]) Der Unterschied zwischen dem Betrag der Einlegerguthaben und der ausgeliehenen Kapitalien erscheint im Reservefonds. — [12]) Darunter für Hülfsgenossenschaften usw (§ 8 des Gesetzes vom 14. Juli 1895) 1 021 Sparkassenbücher (Sp. 4) und 2 294 245 ℳ entsprechendes Gesamtguthaben der Einleger (Sp. 5). — [13]) In Elsaß-Lothringen besteht nur ein »Sicherheitsfonds«. Derselbe ist gleichzeitig das eigene Vermögen der Kassen und in dem Aktivvermögen (Sp. 6) enthalten.

IX. Preise.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loko gegen Kasse.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg		
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Ware z. freien Verkehr	Pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Ware zum freien Verkehr, bunt	Pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., Pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München [3])
1893	133,7	123,4	154,6	145,1	151,5	146,2	178,5	174,0	144,8	167,1	162,2	136,5	177,2	163,5
94	117,8	110,4	130,3	122,5	136,1	132,0	150,7	155,8	120,3	142,6	147,2	123,8	153,3	156,8
95	119,8	116,2	128,8	134,7	142,5	142,1	155,0	164,3	115,3	129,5	128,0	116,2	157,8	161,3
96	118,8	111,8	132,9	146,8	156,2	152,8	168,4	174,5	115,9	138,0	148,2	129,2	161,7	173,0
97	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,3	140,8	153,0	130,5	167,3	183,9
98	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1	184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5	173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8	162,0	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7	167,2	173,6
02	144,2	139,4	150,3	151,9	163,1	162,4	174,0	183,3	145,0	161,7	164,6	127,5	161,0	167,4

Jahr	Hopfen 1 dz	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
	Spalter Land-, reine Tara	gute frührote unsortierte Brenn-	gute frührote gesunde sortierte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für II	Schweine Lebendgewicht, 20% T., Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für I	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1893	388,6	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,7	17,8	23,8	21,4	19,5	27,1
94	346,3	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,5	15,4	21,0	19,0	17,3	24,7
95	215,0	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3
02	229,0	19,6	36,2	28,2	121,4	118,8	130,2	120,8	19,6	19,7	24,7	23,1	22,4	26,3

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack		Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus roher, 100 l Alkohol mit Faß unverst.	Rüböl 1 dz		Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 88% Rend.	I. Produkt, Korn-, 88% Rend.	mit kleinen Etiketten	I Brot	roher, mit Faß frei Bord, Ausfuhrpreis	roh. mit Faß, frei Bord, Ausfuhrpreis	38° nach Fischer, lieferbar mit Faß	schott. Crown fullbr.	norweg. Reell-mittel-	Savanilla, reell ord.	Santos, regulär	La Guayra Trillado	Rangoon-, geschält Tafel-,	Rangoon-, geschält niedr.,
	3 Monat Ziel		2 Monat Ziel					Durchschn.-Ware netto mit Faß		unverzollt			unverzollt	
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin		Bremen	Hamburg		Bremen	Hamburg
										4 Mt. Z.	½% Gutg., 1% Dk.		4 Mt. Z.	1% Dk.
1893	31,0	29,5	61,8	57,6	23,0	47,3	58,6	29,6	15,6	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	19,1	42,7	52,6	23,7	24,5	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	18,8	42,2	51,8	29,0	28,2	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	17,4	47,0	54,7	28,5	22,7	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	19,9	53,3	62,4	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1
02	17,0	15,3	56,6	56,5	16,9	52,4	60,8	42,1	33,3	72,1	63,6	72,4	20,2	16,0

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittsberechnungen zugrunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1902 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 notwendig gewordenen Änderungen in der Preisverzeichnung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der ganze Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Werts von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram usw verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere

Jahr	Schmalz 1 dz	Rohtabak 1 dz						Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz		Hanf 1 dz
	raff. amerik. Wilcox 4 Mt. Z.	Kentucky, ordinär	Brasil, II	Domingo, Deckbl. u. Einl., für Ser. 6 kg Tar, 10% Bad	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. 3%	Pfälzer Umblatt, Zig.-Tab.	Pfälzer Umblatt mit Einlage	nord-deutsche Schäferei-, mittel	gewaschene Buen.-A. I 4 Mt. Z.	Good Ordinary Nr. II	Neu Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dk.	Petersburger Reinh., 3 Mt. Z.
	Bremen	netto mit Verpack. 6 Mt. Z.; unverz. Bremen		6 Mt. Z.; unverz. Hamburg		6 Mt. Z.[4]); unverst. Mannheim		Berlin	Bremen	Bremen	Hamburg	Lübeck
1893	103,1	58,7	76,0	66,3	87,9	110,0	89,1	232,2	315,3	76,6	88,3	51,0
94	79,1	52,1	65,7	62,5	88,3	107,1	91,9	215,9	292,9	60,6	72,8	57,2
95	68,6	44,6	61,8	60,6	82,9	113,1	99,7	223,1	274,0	59,4	73,1	57,8
96	51,1	39,2	81,0	81,0	117,1	104,4	90,6	234,9	295,2	67,2	82,2	56,7
97	46,8	38,4	98,2	85,0	125,8	111,0	95,8	220,6	288,7	63,6	75,2	54,5
98	58,0	47,0	110,2	82,4	130,0	111,4	89,9	234,4	313,7	53,2	63,4	57,4
99	57,4	47,5	125,4	75,5	136,7	108,6	88,8	302,9	423,0	54,8	68,1	58,6
1900	73,2	55,3	114,8	69,0	142,1	111,7	92,6	280,8	384,7	83,1	103,3	65,1
01	88,5	60,7	91,4	63,4	107,1	122,2	107,4	231,3	302,8	68,3	89,3	70,8
02	106,1	63,2	72,4	53,3	80,8	120,8	108,0	255,8	336,9	70,3	91,6	67,3

Jahr	Rohseide 1 kg			Roheisen 1 000 kg				Blei 1 dz			Kupfer 1 dz		
	italienische			deutsches:		englisches:							
	Organs. 18/20	Trame 24/26	Grege 12/14	Gießerei-	bestes Gießerei-	schott. Nr. 1	Middlesbro Nr. 1	verschiedene deutsche Marken	rhein., dopp. raff., Hütten- station	raff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mt. Z.	Mansfelder	deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte	engl., best selected
	9 Mt. Z., bar 5% St. Krefeld			ab Werk		verzollt vom Lager							
				Breslau	Düsseldorf	Hamburg		Berlin	Frankfurt M.	Halberstadt	Berlin	Frankfurt a. M.	Hamburg
1893	59,0	54,2	54,8	52,5	62,0	68,5	55,9	21,3	20,1	19,5	101,6	95,0	97,9
94	39,3	37,1	35,5	50,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,2	19,1	90,3	85,8	88,5
95	44,3	40,6	39,3	49,2	63,7	70,0	56,2	22,3	21,4	20,8	98,8	93,2	95,4
96	42,3	36,5	36,3	57,5	65,3	69,6	57,9	24,4	22,6	22,0	105,9	100,6	103,2
97	40,4	35,2	35,6	61,7	67,0	69,9	62,0	26,1	25,2	24,1	107,2	103,1	105,2
98	41,1	37,4	37,8	61,6	67,3	71,4	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	50,3	47,3	47,0	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	47,8	44,8	43,5	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	42,0	39,0	38,6	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3
02	46,0	43,0	41,8	61,3	65,2	85,9	69,6	23,5	22,9	22,3	115,4	111,5	113,9

Jahr	Zink 1 dz			Zinn 1 dz		Steinkohlen 1 000 kg						Petroleum 1 dz m. Faß		
				Banka-, in Blöcken		deutsche:					englische:			
	gutes schles., ab Hütte	raff. Galmei und Blende ab Hütte	rh.-westf. rob-, 1—3 Mt. Z., ab Hüttenstat.	ab holl. Lagerpl.	2% Dk.	niederschles. Gas-,[5]) Stück- u. Klein-	oberschles. Gas-, Stück-	gestürzte Stück-, Ausfuhr-	Pud-del-, gute fette Förd.-	Flamm- Förderkohlen,	Fett-	West-Hartley Steam-, grobe	Sunderland- Nuß-	amer. white raff. 1% Dk. unverzollt	amer. white raff. 20% Tara	russ. 20% Tara
						Grubenpreis		ab Werk		ab Grube, frei Wagen		ab Bord				
	Breslau	Frankfurt M.	Halberstadt	Frankfurt M.	Hamburg	Breslau		Dortmund		Saarbrücken		Hamburg		Hamburg	Mannheim	Breslau
1893	33,6	35,1	34,4	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,8	18,3	19,0
94	29,9	30,9	30,9	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	10,0	17,6	18,2
95	28,3	29,2	29,3	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,0	21,8	21,2
96	31,6	33,2	32,2	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,5	20,8	19,9
97	33,9	35,3	34,7	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,5	19,7	18,7
98	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5
02	35,5	37,2	37,9	245,3	252,6	16,5	11,7	13,3	9,3	12,0	11,4	16,7	18,2	13,4	21,2	18,7

Mastbammel. — Mehl: Die Roggenmehlpreise in Berlin stützen sich für Januar 1897 bis März 1900 auf private Ermittelungen. Die hiesigen Weizenmehlpreise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlenadministration in Bromberg. — Zucker: Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer im Jahre 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe.

[1]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
ungarische, mährische, böhmische usw., beste	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8	190,6
bayerische, beste.....	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2

[4]) In Mannheim sind seit Oktober 1902 für Rohtabak wegen Änderung in den Marktverhältnissen die vom dortigen Großhandel den auswärtigen Fabrikanten gestellten Preise zur Anschreibung gekommen. Diese verstehen sich gegen 6 Monate Ziel und sind nach Mitteilung der Handelskammer etwa 10% höher als die vorher im Platzverkehr festgesetzten Preise, bei welchen das Dreimonatsziel die Regel bildete. Die obigen Preise sind für alle Jahre durch Zuschlag von etwa 10% auf die jetzige Grundlage gebracht, gewähren aber immerhin nur einen annähernden Vergleich. — [5]) Aus der Glückhilfgrube.

2. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

Jahr	Königsberg i. Pr.	Danzig	Breslau	Stettin	Berlin	Magdeburg	Dresden	Hannover	Aachen	Nürnberg	München	Mannheim	Karlsruhe	Stuttgart	Straßburg i. E.
	a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.														
1893	5,16	4,17	3,97	3,49	5,14	5,41	5,78	4,56	6,22	5,24	5,32	6,81	5,02	6,09	5,27
94	5,44	4,13	3,57	3,78	4,79	5,15	4,88	4,82	6,74	5,02	5,48	7,37	5,28	6,37	4,65
95	4,95	4,07	4,15	4,81	4,97	4,98	5,19	5,52	7,90	6,04	6,96	7,58	4,84	7,36	4,68
96	4,81	3,90	3,87	4,58	4,01	4,48	5,08	4,61	6,48	5,56	6,40	7,08	4,97	7,04	5,05
97	6,06	4,03	4,83	5,31	4,95	5,34	6,27	4,79	6,52	5,84	6,56	7,18	5,39	7,45	4,96
98	6,50	4,81	4,97	5,07	4,70	5,24	5,96	5,31	6,56	5,68	6,70	8,88	6,61	8,98	6,58
99	6,52	5,22	4,64	4,47	4,51	5,18	5,37	4,91	5,73	5,72	6,52	8,38	5,72	7,90	5,69
1900	6,34	5,34	4,79	5,12	4,94	5,04	5,81	4,77	5,77	5,76	6,06	6,98	4,43	6,66	4,55
01	5,87	4,78	4,42	4,64	5,14	5,60	5,32	5,00	6,58	5,40	5,62	7,13	4,43	7,02	4,83
02	5,94	4,49	3,43	4,66	4,50	5,72	4,79	4,70	6,24	4,98	5,44	7,00	4,81	7,16	6,22
	b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1893	239	234	242	233	236	234	260	232	265	208	200	236	246	230	233
94	230	228	223	223	235	239	253	226	230	204	210	228	233	250	217
95	213	230	223	218	229	224	241	207	219	198	204	221	218	230	187
96	217	223	225	223	230	222	247	209	220	198	224	240	220	230	192
97	236	217	227	225	228	227	245	213	227	206	214	240	223	230	194
98	223	220	222	224	224	227	243	210	225	214	204	240	231	230	200
99	224	222	222	221	230	230	249	222	234	194	222	240	230	230	202
1900	237	224	231	229	233	231	254	217	238	192	218	257	225	230	208
01	237	233	229	232	233	231	255	224	242	190	198	240	224	230	209
02	232	226	224	228	230	229	254	227	240	192	214	240	225	234	209
	c. Rindfleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1893	130	119	139	114	125	132	146	121	145	126	140	141	131	136	126
94	134	121	137	120	125	131	145	124	143	136	140	152	145	152	139
95	130	121	135	119	123	125	144	135	152	142	148	152	144	152	131
96	126	113	132	117	122	125	143	126	135	140	148	150	139	147	125
97	132	113	140	120	124	128	144	125	131	140	142	150	137	148	131
98	128	116	142	122	125	135	147	127	129	140	144	150	144	148	130
99	135	121	128	121	125	135	148	129	129	140	140	150	144	148	126
1900	135	121	129	122	126	135	148	129	126	140	140	150	144	148	129
01	136	123	143	123	129	135	148	129	130	140	140	150	136	148	130
02	127	124	143	125	134	138	151	132	135	144	144	150	139	148	134
	d. Schweinefleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1893	135	124	142	135	132	130	150	125	170	132	160	140	134	134	132
94	132	119	136	128	129	130	147	122	178	138	156	142	146	143	143
95	120	116	131	133	125	128	147	120	180	138	152	136	138	129	132
96	122	110	125	124	120	113	141	110	163	134	156	134	132	127	126
97	140	117	129	139	130	120	148	123	175	146	154	144	141	144	139
98	132	128	139	151	140	132	158	130	180	154	160	151	150	151	152
99	131	123	132	147	136	130	154	130	171	142	152	144	146	142	149
1900	131	113	127	144	134	130	152	123	168	140	150	144	144	136	138
01	145	129	143	150	142	130	158	130	180	144	154	153	148	147	149
02	158	135	150	156	150	147	170	138	185	152	160	161	154	154	161
	e. Weizenmehl[3]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1893	28	27	24	24	30	27	36	26	32	30	40	32	40	35	48
94	25	22	24	.	32	24	32	22	25	28	38	29	35	33	43
95	28	23	26	.	32	25	33	24	25	28	34	28	32	33	43
96	30	24	28	27	33	28	33	25	27	28	36	.	33	34	42
97	34	28	30	31	35	31	37	29	31	30	38	.	40	35	45
98	33	28	35	35	40	35	42	33	34	32	42	39	42	40	46
99	29	24	28	32	36	31	37	27	31	30	38	40	39	36	39
1900	28	24	27	28	35	29	35	27	33	28	38	40	37	36	38
01	27	27	29	28	35	29	35	29	35	30	38	39	40	36	36
02	32	28	28	30	35	31	35	28	31	30	38	40	40	34	36

[1]) Nach amtlichen Quellen Preise für marktgängige Durchschnittsware (mit Ausschluß feinster und schlechter Sorten). Zu Vergleichen der Preise von Platz zu Platz sind die Zahlen wegen der Verschiedenartigkeit der an den einzelnen Marktorten zum Verkauf kommenden Sorten und aus anderen Ursachen nur in sehr beschränktem Maße verwendbar.

[2]) Bei Nürnberg, München, Mannheim, Karlsruhe, Stuttgart Preise für Ochsenfleisch. Die hohen Fleischpreise (c und d) einiger Städte sind teilweise durch staatliche oder örtliche Abgaben mitbeeinflußt.

[3]) Preußische Städte und Straßburg: 1893 Mehl Nr. 1, 1894 bis 1902 Mehl zur Speisebereitung; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Dresden: Griesler Auszug; Stuttgart: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen.

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1.7.1893 bis 30. 6. 1901	8 025 866	148,6	4 764 808	88,2	3 715 983	68,8	5 960 230	110,4	31 886 268	590,5
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4

[1]) Über die Berechnungsart vergl. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179.

[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Vergl. im Abschnitt V Branntweingewinnung, im Abschnitt VII Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden						Überhaupt Branntweinverbrauch:	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen usw Zwecken steuerfrei verabfolgt:			
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1888/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
1892/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
1897/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
98/99	([2]2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	([3]75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

[2]) Vor Schluß des Betriebsjahrs sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden.

[3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. Juli 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt V Biergewinnung, Abschnitt VII Ein- und Ausfuhr von Bier und Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

Rechnungsjahre [1])	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt 1874-78	20 965	12 181	3 938	1 168	608	38 727	65	241	196	77	39	91
1879-83	21 681	11 300	3 153	1 202	761	38 169	63	213	160	77	49	85
1884-88	26 787	11 615	3 186	1 378	797	43 846	75	213	159	86	51	94
1889-93	34 545	12 506	3 544	1 685	1 054	53 447	89	222	173	102	66	107
1894-98	40 816	13 907	3 898	2 294	1 258	62 318	98	237	186	132	76	117
1899	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 947	15 134	3 885	2 988	1 425	70 619	106	246	180	161	83	125
01	47 092	15 240	4 026	2 986	1 433	70 995	105	245	184	158	83	124

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874/76 Kalenderjahre, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874/77 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XV Zoll- und Steuereinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr): Zigarren und Zigaretten	Schnupftabak	Andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen											kg	
Durchschnitt 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3	
1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3	
1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,6	
1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	—100	— 886	— 974	1 013	74 590	1,7	
1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 30	— 689	— 693	721	63 714	1,4	
1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 13	— 631	— 487	507	72 921	1,5	
1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 37	— 176	— 224	233	79 265	1,5	
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8	1,7
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8	
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,6	
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 8	+ 8	+ 202	210	83 102	1,5	
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	+ 7	— 24	+ 153	159	88 506	1,6	
01	32 010	60 430	92 440	281	92 159	+ 287	+ 1	+ 312	+ 600	623	92 782	1,6	

5. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt V Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV Salzabgaben.

Rechnungsjahre (von 1872—1891 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen)				
					zu Speisezwecken		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken	
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen		überhaupt	auf den Kopf		überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
1892	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	417 130	800 574	15,8
93	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	428 604	819 071	16,0
94	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	434 377	833 156	16,1
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8	443 314	852 924	16,3
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8	493 974	908 892	17,1
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
01	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zuckergewinnung, Abschnitt XV Einnahmen aus Zuckerzöllen und -steuern.

Betriebsjahre[1]) (durchschnittlich)	Verbrauchszucker[2])	auf den Kopf	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker	auf den Kopf	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker	auf den Kopf
	Tonnen	kg		Tonnen	kg		Tonnen	kg
1871—76	249 895	6,0	1891/92	476 265	9,5	1897/98	636 399	11,8
1876—81	249 637	5,8	1892/93	501 319	9,9	1898/99	680 331	12,4
1881—86	319 451	7,0	1893/94	516 630	10,1	1899/1900	764 045	13,7
1886—91	406 924	8,4	1894/95	552 695	10,7	1900/1901	696 566	12,3
			1895/96	668 860	[3]) 11,1	1901/1902	669 261	11,6
			1896/97	505 078				

[1]) Für 1871—80: 1. September — 31. August, 1880/81: 1. September — 31. Juli, für 1881/82 und weiter: 1. August — 31. Juli.

[2]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[3]) Vor dem 1. August 1896, an welchem Tage das neue Zuckersteuergesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 11 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 170
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 152
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 273
98	127 958 550	14 270 482	14 011 377	128 217 655	2 347
99	135 844 419	14 837 240	13 964 099	136 717 560	2 465
1900	149 788 256	15 344 362	15 328 600	149 804 018	2 662
1901	153 019 414	14 406 332	15 287 985	152 137 761	2 667

8. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 083	128 987	7 202 219	133,9
98	7 300 735	407 889	272 471	7 436 153	136,1
99	8 130 656	675 793	235 194	8 571 255	154,5
1900	8 506 590	827 095	190 505	9 143 180	162,5
1901	7 867 326	293 866	303 847	7 857 345	137,8

[1]) Die Erzeugung umfaßt Roheisen und Gußwaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Bruchеisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reich werden nach den Angaben für 1896 und 97 zu gewerblichen Zwecken durchschnittlich jährlich verbraucht				Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold[2])
Goldmünzen deutsche	Goldmünzen fremde	anderes Gold[1])	Gold überhaupt	
im Werte von Millionen Mark				
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

[1]) Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnismäßig kleinen Teil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheideanstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmucksachen und Geräten, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaren sich ergaben. — [2]) Darunter versteht man die Verwendung, die eine Wiedergewinnung des verwandten Goldes in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublewaren, die Galvanisierung, Vergoldung usw.

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901	326 576	5,73	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30
02	335 637	5,79	8 868	0,15	1 569 223	4,06	170 786	2,95	19 605	0,34
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.**[1] Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl).[2]	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901	121 451	2,13	122 398	2,15	3 291	0,06	110 554	1,94	963 130	16,89
02	129 385	2,23	145 190	2,51	3 394	0,06	133 928	2,31	977 438	16,87

[1]) Mit Einschluß des zur Herstellung von Thein verwendeten.

[2]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdölerzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdölgewinnung ist hier keine Rücksicht genommen; sie betrug an Roherdöl

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Jahresdurchschnitt
1886/90 — 11 513 t » »
1891/95 — 15 620 t » »
1896/1900 — 29 418 t » »
1901 — 44 095 t
1902 — 49 725 t.

XI. Justizwesen.

1. Verteilung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts.)

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichtseingesessenen nach dem Stande vom 1. Januar 1903 (nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1903)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1903)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amtsgerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Landgerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1903[1])	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1903[2])	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	1 014 128	49	5	20 696	202 826	212	4 784	111	9 136
Bamberg	1 233 309	69	6	17 874	205 552	273	4 518	130	9 487
Berlin	4 997 402	103	9	48 518	555 267	809	6 177	1 096	4 560
Braunschweig	464 333	24	1	19 347	464 333	92	5 047	83	5 594
Breslau	4 668 857	130	14	35 914	333 490	645	7 239	441	10 587
Celle	2 766 624	117	9	23 646	307 403	372	7 437	266	10 401
Colmar	1 719 470	77	6	22 331	286 578	209	8 227	105	16 376
Darmstadt	1 119 893	50	3	22 398	373 298	182	6 153	152	7 368
Dresden	4 202 216	108	7	38 909	600 317	627	6 702	698	6 020
Frankfurt a. M.	1 267 532	51	5	24 854	253 506	215	5 895	239	5 303
Hamburg	1 127 346	9	3	125 261	375 782	195	5 781	292	3 861
Hamm	4 052 347	109	9	37 177	450 261	465	8 715	383	10 581
Jena	1 441 579	75	8	19 221	180 197	266	5 419	163	8 844
Karlsruhe	1 867 944	60	8	31 132	233 493	236	7 915	249	7 502
Kassel	898 148	76	3	11 818	299 383	154	5 832	82	10 953
Kiel	1 387 968	68	3	20 411	462 656	179	7 754	161	8 621
Köln	4 705 353	116	9	40 563	522 817	528	8 912	570	8 255
Königsberg	1 996 626	71	8	28 121	249 578	314	6 359	185	10 793
Marienwerder	1 499 449	40	5	37 486	299 890	214	7 007	139	10 787
München	1 758 132	60	7	29 302	251 162	405	4 341	391	4 497
Naumburg	3 180 300	127	9	25 042	353 367	436	7 294	320	9 938
Nürnberg	1 338 810	61	6	21 948	223 135	275	4 868	158	8 473
Oldenburg	361 566	16	2	22 598	180 783	51	7 090	20	18 078
Posen	1 951 484	61	7	31 992	278 783	287	6 800	177	11 025
Rostock	710 372	53	4	13 403	177 593	130	5 464	141	5 038
Stettin	1 634 832	59	5	27 709	326 966	208	7 860	149	10 972
Stuttgart	2 169 480	64	8	33 898	271 185	295	7 354	248	8 748
Zweibrücken	831 678	30	4	27 723	207 920	123	6 762	86	9 671
Deutsches Reich	**56 367 178**	**1 933**	**173**	**29 160**	**325 822**	**8 397**	**6 713**	**7 235**	**7 791**
Dagegen am 1. Januar 1901	—	1 932	173	(3 27 060	302 196	8 072	6 477	6 800	7 688
Dagegen am 1. Januar 1899	—	1 929	172	(3 27 102	303 953	7 789	6 712	6 602	7 919
Dagegen am 1. Januar 97	—	1 926	172	(3 27 144	303 953	7 634	6 848	6 166	8 479
Dagegen am 1. Januar 95	—	1 924	172	(4 25 690	287 375	7 498	6 592	5 795	8 530
Dagegen am 1. Januar 93	—	1 919	172	(4 25 785	287 375	7 296	6 775	5 542	8 919

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1903 und 1901: 92 und 22, 1899, 1897 und 1895: 84 und 18, 1893: 81 und 48.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1903: 22 und 5, 1901: 25 und 6, 1899: 23 und 4, 1897: 22 und 5, 1895: 20 und 4, 1893: 20 und 3.

[3]) Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

[4]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

2. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV).

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1901 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	29 429	14 804	2 421	1 391	564	25	30	19 235	854	220	83
Bamberg	44 921	21 146	3 147	2 226	654	18	23	27 214	756	242	108
Berlin	142 001	262 846	31 388	35 848	16 416	134	222	346 854	5 286	3 541	2 724
Braunschweig	16 910	16 383	1 816	1 592	532	6	26	20 355	332	145	138
Breslau	182 131	135 207	13 380	16 047	6 130	45	65	170 874	2 508	1 295	951
Celle	112 194	74 693	8 201	9 731	3 312	68	58	96 063	2 098	427	461
Colmar	83 717	33 646	5 272	2 924	1 052	289	252	43 435	2 792	494	386
Darmstadt	75 969	32 878	4 599	3 247	1 145	53	31	41 953	902	254	220
Dresden	97 560	168 503	20 019	28 810	12 485	500	531	230 848	3 456	2 624	2 079
Frankfurt a. M.	61 283	47 410	6 951	5 894	2 214	50	75	62 594	935	372	316
Hamburg	40 215	68 233	10 155	5 584	2 537	281	117	86 907	1 251	856	946
Hamm	196 866	124 848	16 685	25 930	6 871	41	69	174 444	3 665	886	677
Jena	59 952	35 520	4 285	6 738	1 888	97	51	48 579	876	306	360
Karlsruhe [1]	88 843	55 868	9 779	6 527	2 307	939	61	75 481	1 867	724	435
Kassel	60 359	26 012	2 584	2 405	663	21	11	31 696	468	91	102
Kiel	47 355	39 834	4 423	5 536	1 766	36	37	51 632	1 023	321	513
Köln	200 230	147 859	21 939	26 368	7 454	279	291	204 190	6 371	1 180	905
Königsberg	75 260	61 587	5 971	8 020	2 952	8	17	78 555	1 375	677	439
Marienwerder	52 842	46 642	5 010	5 614	2 433	9	24	59 732	1 128	426	306
München	47 405	47 130	8 912	6 326	3 818	34	123	66 343	1 758	1 023	514
Naumburg	108 907	87 542	10 212	11 128	3 894	72	78	112 926	1 723	749	980
Nürnberg	38 115	29 957	4 678	2 840	1 164	7	18	38 664	1 969	318	234
Oldenburg	16 536	13 117	884	1 122	222	77	22	15 444	444	37	57
Posen	90 757	60 143	5 946	7 298	2 326	9	11	75 733	965	472	262
Rostock	14 853	15 730	1 622	1 887	582	27	64	19 912	365	88	116
Stettin	48 672	40 019	4 270	4 374	1 395	18	20	50 096	1 154	280	416
Stuttgart [1]	86 988	33 889	5 685	3 750	1 479	24	98	44 925	1 153	200	404
Zweibrücken	53 780	25 549	3 168	2 263	648	156	33	31 817	853	445	172
Deutsches Reich 1901	**2 174 050**	**1 766 995**	**223 402**	**241 420**	**88 903**	**3 323**	**2 458**	**2 326 501**	**48 327**	**18 693**	**15 304**
Dagegen im Jahre 1900	1 912 810	1 581 264	197 772	205 097	77 669	2 974	2 125	2 066 901	44 852	16 973	14 436
Dagegen im Jahre 1899	1 961 772	1 573 208	176 915	187 676	63 542	3 413	1 783	2 006 537	48 017	17 578	14 514
Dagegen im Jahre 98	1 883 757	1 516 429	166 838	176 516	56 488	3 214	1 806	1 921 291	50 163	17 472	14 060
Dagegen im Jahre 97	1 915 307	1 454 293	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 342
Dagegen im Jahre 96	1 916 863	1 397 917	146 439	159 415	46 649	3 329	1 870	1 755 619	51 374	15 502	13 266
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
Im Durchschnitt der Jahre 86—90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
Im Durchschnitt der Jahre 81—85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

2 b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1901 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	29 663	2 135	1 962	7 215	806	1 095	100
Bamberg	34 108	2 150	1 792	7 176	915	940	102
Berlin	20 581	11 282	50 988	36 747	5 515	5 015	308
Braunschweig	10 524	1 062	1 721	2 619	391	392	36
Breslau	16 963	11 172	23 281	38 164	4 573	4 392	519
Celle	8 272	4 118	11 660	13 975	2 361	1 727	220
Colmar	35 906	2 567	2 286	7 998	756	701	82
Darmstadt	39 637	2 231	2 376	6 191	694	706	98
Dresden	8 520	9 462	8 061	18 595	2 444	3 481	303
Frankfurt a. M.	7 191	2 436	9 587	7 364	1 416	959	102
Hamburg	6 258	2 358	9 153	8 489	1 280	1 404	81
Hamm	9 876	6 219	15 394	21 782	5 156	2 868	411
Jena	8 386	3 427	3 502	7 449	587	1 068	136
Karlsruhe	1 840	4 043	2 384	11 237	720	1 502	159
Kassel	5 454	1 455	2 440	3 983	591	458	58
Kiel	7 697	2 086	4 198	6 596	1 215	1 029	100
Köln	19 290	6 467	23 476	29 045	6 014	3 648	304
Königsberg	4 540	6 163	7 746	16 041	1 473	1 424	252
Marienwerder	4 226	3 686	7 005	12 813	1 475	1 021	171
München	81 428	4 250	2 613	18 558	2 955	2 361	270
Naumburg	8 336	6 143	13 090	18 724	2 518	2 585	272
Nürnberg	45 213	2 593	3 083	12 379	1 486	1 213	204
Oldenburg	4 150	456	979	1 744	249	187	33
Posen	6 069	4 946	9 076	15 813	1 587	1 456	197
Rostock	5 572	1 026	2 296	3 314	329	428	89
Stettin	5 121	3 225	5 782	10 825	1 221	1 016	166
Stuttgart	3 855	5 203	3 105	11 993	1 654	1 715	285
Zweibrücken	56 266	1 503	2 149	8 738	552	650	39
Deutsches Reich 1901	**494 942**	**113 864**	**231 185**	**365 567**	**50 933**	**45 441**	**5 097**
Dagegen im Jahre 1900	481 893	107 669	203 545	350 580	47 960	41 525	4 756
1899	481 072	109 662	208 884	344 732	47 953	40 268	4 982
98	488 173	110 472	216 836	349 170	47 377	41 575	5 199
97	489 542	108 341	231 582	341 559	46 420	39 032	5 021
96	492 674	105 921	247 620	336 524	46 214	38 699	5 397
Im Durchschnitt der Jahre 1896–1900	*486 671*	*108 413*	*221 678*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
91–1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86– 90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
81– 85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

2c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen								Strafsachen						
	Berufungsinstanz. Im Jahre 1901 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisionsinstanz. Im Jahre 1901 anhängig gewordene Revisionen[2]) in		Auf je 1 000 im Jahre 1901 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3]) entfielen anhängig gewordene			Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1901	Revisionsinstanz			Auf je 1000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1901 Urteile der		
	Landgerichten	Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1])	Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1])	Ehe- und Entmündigungsprozessen	Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen		Urteile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1901	Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1901 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5])	Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1901 auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Berufungsinstanz	Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz[6])	Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz
Augsburg	450	197	10	23	1	241	377	219	1 066	.	57	1	92	32	.
Bamberg	628	253	13	37	—	239	366	190	1 081	.	43	2	90	24	.
Berlin	7 942	4 756	313	611	38	264	448	194	6 897	1 277	860	15	79	81	185
Braunschweig	348	200	7	11	—	201	394	83	357	42	29	2	69	37	118
Breslau	3 712	1 606	82	223	12	215	415	201	6 735	302	476	22	104	54	45
Celle	2 307	975	45	87	3	220	405	142	2 348	133	209	8	90	51	57
Colmar	1 489	574	22	61	2	185	333	140	941	55	42	2	71	29	58
Darmstadt	643	331	19	33	—	257	376	195	625	53	75	5	60	56	85
Dresden	3 492	1 673	230	123	18	234	361	126	2 318	108	146	8	86	25	47
Frankfurt a. M.	1 211	872	35	71	2	264	452	170	1 086	76	112	3	64	49	70
Hamburg	2 068	1 503	125	205	7	281	468	198	1 336	71	124	6	79	47	53
Hamm	4 224	2 390	58	294	7	233	412	220	3 907	199	318	19	109	41	51
Jena	906	399	26	48	3	233	438	193	1 033	106	80	4	88	49	103
Karlsruhe	1 213	776	40	67	3	220	367	148	1 228	50	47	1	88	21	41
Kassel	821	332	12	39	2	228	405	173	591	51	63	3	87	63	86
Kiel	1 546	604	29	75	1	225	393	154	1 363	74	141	6	122	63	54
Köln	3 575	2 346	58	222	6	201	376	166	4 637	167	402	7	90	41	36
Königsberg	2 488	750	42	61	7	227	425	143	2 669	120	143	9	108	50	45
Marienwerder	1 839	538	21	58	1	249	367	137	2 180	121	126	9	109	50	56
München	1 324	731	34	67	6	258	382	152	2 212	.	140	8	82	27	.
Naumburg	2 616	1 150	87	129	13	241	400	156	3 575	126	334	20	108	64	35
Nürnberg	515	262	20	24	2	195	358	154	1 581	.	71	4	89	27	.
Oldenburg	212	75	2	17	—	220	391	246	182	13	22	2	63	50	71
Posen	2 221	795	34	112	3	230	425	155	2 950	163	165	15	111	55	55
Rostock	533	167	14	26	2	231	386	245	759	63	59	2	131	73	83
Stettin	1 543	763	44	115	5	244	488	195	2 140	158	174	6	122	78	74
Stuttgart	934	470	34	50	4	158	439	164	1 068	58	48	6	69	15	54
Zweibrücken	463	256	8	24	—	236	332	138	1 032	.	10	1	78	8	.
Deutsches Reich 1901	**51 263**	**25 744**	**1 464**	**2 913**	**148**	**232**	**408**	**175**	**57 897**	**3 586**	**4 516**	**196**	**93**	**47**	**65**
Dagegen im Jahre 1900	47 277	22 709	1 340	2 612	138	230	406	171	55 488	3 446	4 375	187	95	49	66
Dagegen im Jahre 1899	46 942	20 590	1 329	2 659	121	229	407	186	57 382	3 941	4 606	189	97	52	69
Dagegen im Jahre 98	47 651	20 005	1 234	2 645	127	229	413	186	58 425	3 690	4 339	205	97	49	63
Dagegen im Jahre 97	45 717	19 049	1 213	2 511	106	224	415	185	57 270	3 402	4 054	193	94	48	59
Dagegen im Jahre 96	46 731	18 772	1 095	2 525	88	228	417	181	56 698	3 629	4 517	208	91	53	64
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 599*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 660*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
Im Durchschnitt der Jahre 86— 90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
Im Durchschnitt der Jahre 81— 85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(7.	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszahlen: 1901: 39, 1900: 39, 1899: 38, 1898: 40, 1897: 38, 1896: 39, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

3. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1902, IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1901									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
			und zwar eröffnete Konkursverfahren			Summe der bei diesen				
						beteiligten				
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war.	im ganzen	bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Teilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1000 ℳ			1000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	287	26	261	193	215	119,0	5 178,5	11 010	1 508,7	3 918,6
» Westpreußen	235	12	223	175	163	72,5	4 363,8	8 803	1 228,8	3 391,3
Stadt Berlin	412	127	285	160	219	80,5	12 670,8	11 054	3 402,9	10 437,6
Prov. Brandenburg	463	55	408	247	291	98,3	9 371,8	12 222	2 646,7	7 459,6
» Pommern	226	22	204	138	171	30,7	4 085,7	8 285	1 200,8	3 162,7
» Posen	307	11	296	197	155	38,4	2 908,4	6 683	931,3	2 140,6
» Schlesien	713	74	639	428	472	173,3	15 155,3	21 139	4 592,7	11 755,5
» Sachsen	429	42	387	242	275	112,6	10 545,7	12 216	2 937,4	8 364,6
» Schlesw.-Holstein	281	21	260	171	247	120,6	15 572,2	12 832	5 362,5	11 052,4
» Hannover	348	23	325	201	262	138,4	6 672,3	11 478	1 548,4	5 587,8
» Westfalen	485	50	435	297	347	145,2	7 518,1	17 113	2 773,4	5 584,3
» Hessen-Nassau	222	29	193	117	147	108,7	5 772,0	8 187	1 596,2	4 443,1
» Rheinland	926	79	847	458	546	863,6	20 795,1	27 004	4 885,8	17 160,3
Hohenzollern	7	—	7	5	9	1,4	101,7	344	36,4	74,3
Preußen	5 341	571	4 770	3 029	3 519	2 103,2	120 711,4	168 370	34 652,0	94 532,7
Bayern rechts d. Rheins	751	68	683	498	606	307,7	17 578,9	25 309	3 947,6	14 358,8
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	190	13	177	62	124	62,0	3 340,7	3 479	880,2	2 681,0
Bayern	941	81	860	560	730	369,7	20 919,6	28 788	4 827,8	17 039,8
Sachsen	1 660	229	1 431	1 012	1 182	389,5	32 419,4	47 335	8 299,5	25 812,3
Württemberg	613	60	553	311	493	192,1	5 982,1	15 391	1 607,8	4 815,3
Baden	465	38	427	221	328	113,9	6 939,7	12 952	1 786,3	5 608,2
Hessen	194	11	183	97	116	265,3	2 735,6	4 705	737,6	2 275,9
Mecklenburg-Schwerin	82	10	72	48	75	44,2	1 844,4	3 328	584,4	1 556,5
Sachsen-Weimar	93	9	84	48	67	29,1	1 928,2	2 836	550,0	1 627,9
Mecklenburg-Strelitz	17	3	14	9	12	4,5	466,6	511	85,2	414,3
Oldenburg	106	10	96	57	89	18,4	1 716,0	3 898	358,5	1 424,5
Braunschweig	93	12	81	58	78	43,4	1 542,6	3 231	648,0	1 037,1
Sachsen-Meiningen	26	1	25	13	18	10,7	221,8	882	67,9	176,4
Sachsen-Altenburg	43	5	38	26	40	9,3	1 389,8	1 493	462,7	1 065,2
Sachsen-Coburg-Gotha	44	1	43	22	34	9,9	757,7	1 527	234,8	590,6
Anhalt	72	10	62	40	64	42,4	3 378,5	2 813	532,9	2 952,3
Schwarzbg.-Sondersh.	14	1	13	5	10	12,4	368,0	420	266,2	195,3
Schwarzburg-Rudolst.	13	2	11	6	15	9,3	273,6	815	44,9	244,6
Waldeck	4	—	4	1	3	1,2	71,0	210	31,2	49,1
Reuß älterer Linie	27	5	22	16	29	5,7	278,0	859	42,1	239,7
Reuß jüngerer Linie	34	4	30	22	34	6,3	740,4	1 619	216,6	557,9
Schaumburg-Lippe	7	—	7	3	8	1,8	125,8	229	20,5	107,1
Lippe	23	2	21	12	18	4,0	747,0	765	152,2	605,3
Lübeck	32	3	29	24	26	7,6	1 024,7	1 556	235,6	825,8
Bremen	68	7	61	48	63	18,2	1 553,1	2 882	359,0	1 282,4
Hamburg	175	40	135	82	140	40,3	7 024,4	6 795	1 245,3	6 159,8
Elsaß-Lothringen	382	35	347	136	299	98,0	5 490,1	8 646	1 403,5	4 493,3
Deutsches Reich	**10 569**	**1 150**	**9 419**	**5 906**	**7 490**	**3 850,4**	**220 649,5**	**322 856**	**59 452,5**	**175 689,3**
Dagegen im Jahre 1900	8 558	846	7 712	4 845	6 292	3 354,0	184 719,2	271 470	52 695,3	146 364,4
» » » 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	3 887,3	208 223,5	285 318	56 755,8	165 237,2
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	3 842,0	191 820,3	259 242	53 506,5	153 143,5
» » » 97	6 997	639	6 358	3 956	6 077	3 840,4	210 329,6	261 917	56 516,2	168 763,7

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 49 von den 7 490 beendeten Konkursverfahren, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 210 Fällen nicht angegeben.

3b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1901								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
		und zwar				davon beendet			
			eröffnete Konkursverfahren			durch		wegen	
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandensein einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirtschaft	646	101	545	275	435	330	33	18	54
Kunst- und Handelsgärtnerei	45	4	41	30	39	28	3	1	7
Tierzucht und Fischerei	2	—	2	2	1	1	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	26	4	22	14	8	7	1	—	—
Industrie der Steine und Erden	238	23	215	131	108	67	24	6	11
Metallverarbeitung	379	32	347	224	253	162	64	10	17
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	375	43	332	218	207	134	47	10	16
Chemische Industrie	37	4	33	17	16	10	5	—	1
Forstwirtschftl. Nebenprodukte, Fette usw	35	2	33	21	15	13	2	—	—
Textilindustrie	169	16	153	85	118	75	29	6	8
Papierindustrie	88	7	81	59	46	28	14	1	3
Lederindustrie	154	13	141	100	114	63	43	2	6
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	501	42	459	317	430	288	103	8	31
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	856	86	770	477	654	465	109	19	61
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	1 006	101	905	583	764	499	208	15	42
Baugewerbe	560	48	512	291	427	283	87	7	50
Polygraphische Gewerbe	56	11	45	28	41	27	10	—	4
Künstlerische Gewerbe	13	4	9	3	6	3	2	1	—
Fabrikanten, Gesellen usw ohne nähere Angabe	17	2	15	2	7	5	—	1	1
Waren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	3 797	297	3 500	2 310	2 881	1 912	792	41	136
Geld- und Kredithandel	79	6	73	40	32	25	1	1	5
Spedition und Kommission	16	1	15	6	10	6	3	—	1
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Ztgs.-Verl. usw	91	11	80	55	63	45	13	2	3
Hausierhandel	9	2	7	2	5	3	—	1	1
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	82	33	49	22	33	23	2	4	4
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	7	1	6	3	6	5	—	—	1
Versicherungsgewerbe	11	3	8	6	5	5	—	—	—
Verkehrsgewerbe	99	14	85	55	70	53	5	3	9
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	725	98	627	408	489	338	74	14	63
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	13	8	5	3	6	5	1	—	—
Post- und Telegraphenbeamte	5	2	3	1	2	2	—	—	—
Eisenbahnbeamte	15	6	9	5	6	4	1	—	1
Armee und Kriegsflotte	9	2	7	4	4	4	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw Beamte	53	15	38	12	37	32	2	2	1
Kirche und Gottesdienst	11	—	11	1	6	6	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	29	6	23	12	12	10	1	—	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	30	10	20	7	13	11	1	—	1
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	4	1	3	2	1	1	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	20	9	11	7	4	3	—	—	1
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	15	3	12	2	15	10	2	—	3
Von eigenem Vermögen, Renten usw Lebende	236	78	158	64	91	61	7	6	17
Von Unterstützung Lebende	2	—	2	—	3	3	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	2	—	2	1	2	2	—	—	—
» » Invaliden- usw Anstalten	2	1	1	—	3	3	—	—	—
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw	3	—	3	1	2	—	—	—	2
Ohne Berufsangabe	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	5 060	1 689	179	562
Dagegen im Jahre 1900	8 558	846	7 712	4 845	6 292	4 225	1 474	153	440
» » » 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	4 389	1 595	162	409
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	4 183	1 571	148	423
» » » 97	6 997	639	6 358	3 956	6 077	4 059	1 503	134	381

3 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1901.

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
		Jahren							Jahren					
7 490	4 819	1 831	494	160	75	104	7	64,3	24,5	6,6	2,1	1,0	1,4	0,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 060	2 861	1 498	419	126	65	85	6	56,5	29,6	8,3	2,5	1,3	1,7	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 689	1 378	231	50	17	3	10	—	81,6	13,7	2,9	1,0	0,2	0,6	—

3 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1901.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 894	1 604	1 573	1 397	526	420	22	5	25,5	21,5	21,1	18,8	7,1	5,6	0,3	0,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 422	1 151	1 080	873	294	225	10	5	28,1	22,8	21,3	17,3	5,8	4,4	0,2	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
204	303	382	432	196	162	10	—	12,1	17,9	22,6	25,6	11,6	9,6	0,6	—

3 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 7 490 im Jahre 1901 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 7 280 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 462, bevorrechtigte Forderungen in 786 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 4 763 (98,9 %) Fällen mit 100 %, in 17 (0,3 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 38 (0,8 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 127 (97,9 %) Fällen mit 100 %, in 79 (1,1 %) mit unter 100 bis über 50, in 74 (1,0 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 875 (90,5 %) Fällen 100 %, in 102 (1,6 %) unter 100 bis über 50 % und in 517 (7,9 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
115	466	421	835	1 307	1 727	1 746	663	1,6	6,4	5,8	11,5	17,9	23,7	24,0	9,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
59	316	208	453	752	1 319	1 652	301	1,2	6,3	4,1	8,9	14,8	26,1	32,6	6,0
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
5	114	201	369	540	380	80	—	0,3	6,8	11,9	21,8	32,0	22,5	4,7	—

4. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1901 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1901			Von den im Jahre 1901 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen: Personen	Verurteilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	627 592	497 310	593 972	419 592	77 718	49 675	209 346
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	95 588	83 093	92 425	73 525	9 568	2 108	32 046
b) gegen die Person	272 783	213 447	236 005	184 619	28 828	12 936	83 480
c) gegen das Vermögen	257 571	199 428	263 252	160 186	39 242	34 608	93 576
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 650	1 342	2 290	1 262	80	23	244
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	18 337	17 030	18 549	16 097	933	383	10 788
2. Hausfriedensbruch (123)	28 580	22 822	31 374	20 510	2 312	1 067	10 467
3. Arrestbruch (137)	2 497	1 731	1 626	1 300	431	16	738
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 418	1 378	1 478	991	387	62	624
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 364	5 188	8 134	5 150	38	1 010	2 162
6. Beleidigung (185—187, 189)	74 742	55 752	80 136	41 275	14 477	1 338	17 272
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	316	242	239	208	34	13	136
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 138	27 193	30 732	24 446	2 747	1 184	11 410
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) [2])	122 957	98 110	80 123	90 881	7 229	7 891	39 916
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	15 715	12 351	21 748	11 702	649	390	6 725
11. Diebstahl (242—244)	124 924	101 558	122 816	77 078	24 480	23 765	47 833
12. Unterschlagung (246)	26 677	20 866	31 393	17 312	3 554	2 175	10 246
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	589	521	436	503	18	103	329
14. Hehlerei (258—261)	12 423	7 688	9 449	5 244	2 444	1 205	3 144
15. Betrug (263—265)	34 133	25 255	48 365	20 831	4 424	2 035	14 867
16. Fälschung öff. usw Urkunden (267–273)	6 060	5 356	9 435	4 476	880	693	2 447
17. Sachbeschädigung (303—305)	25 573	19 077	21 828	17 990	1 087	3 207	8 065
18. Brandstiftung (306—308 [311])	662	453	512	377	76	164	172
	Von je 100 der oben genannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die oben genannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,4	15,6	10,0	42,1
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,2	16,7	15,6	88,5	11,5	2,3	38,6
b) gegen die Person	43,5	42,9	39,7	86,5	13,5	6,1	39,1
c) gegen das Vermögen	41,0	40,1	44,3	80,3	19,7	17,4	46,9
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,3	0,3	0,4	94,0	6,0	1,7	18,2
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,4	3,1	94,5	5,5	2,2	63,3
2. Hausfriedensbruch	4,6	4,6	5,3	89,9	10,1	4,7	45,9
3. Arrestbruch	0,4	0,3	0,3	75,1	24,9	0,9	42,6
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,4	0,3	0,2	71,9	28,1	4,5	45,3
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,0	1,4	99,3	0,7	19,5	41,7
6. Beleidigung	11,9	11,2	13,5	74,0	26,0	2,4	31,0
7. Mord und Totschlag	0,05	0,05	0,04	86,0	14,0	5,4	56,2
8. Einfache Körperverletzung	5,4	5,5	5,2	89,9	10,1	4,4	42,0
9. Gefährliche Körperverletzung	19,6	19,7	13,5	92,6	7,4	8,0	40,7
10. Nötigung und Bedrohung	2,5	2,5	3,7	94,7	5,3	3,2	54,4
11. Diebstahl	19,9	20,4	20,7	75,9	24,1	23,4	47,1
12. Unterschlagung	4,3	4,2	5,3	83,0	17,0	10,4	49,1
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,09	0,1	0,07	96,5	3,5	19,8	63,1
14. Hehlerei	2,0	1,5	1,6	68,2	31,8	15,7	40,9
15. Betrug	5,4	5,1	8,1	82,5	17,5	8,1	58,9
16. Fälschung öffentlicher usw Urkunden	1,0	1,1	1,6	83,6	16,4	12,9	45,7
17. Sachbeschädigung	4,1	3,8	3,7	94,3	5,7	16,8	42,3
18. Brandstiftung	0,1	0,09	0,09	83,2	16,8	36,2	38,0

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 631 Personen verurteilt.

4 b. Die im Jahre 1901 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1901									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Einfache Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	21 255	607	1 277	125	87	119	2 685	3	3	1 378
» Westpreußen	17 018	579	901	74	70	71	1 648	2	2	929
Stadt Berlin	21 912	447	897	47	47	145	1 911	1	4	1 216
Prov. Brandenburg	25 956	778	1 319	64	44	287	3 246	4	6	2 059
» Pommern	14 129	454	815	41	36	103	1 845	2	5	1 180
» Posen	21 033	464	941	60	56	115	2 442	5	5	1 415
» Schlesien	49 861	1 645	2 788	168	135	388	6 143	10	11	3 697
» Sachsen	23 254	639	1 004	79	63	303	3 537	4	8	1 797
» Schleswig-Holstein	9 219	492	490	24	16	91	1 161	3	2	674
» Hannover	18 016	506	1 143	55	62	215	2 147	4	6	1 423
» Westfalen	22 564	810	1 243	84	43	291	2 299	3	10	1 171
» Hessen-Nassau	13 043	488	616	40	28	110	1 806	—	3	794
» Rheinland	49 162	2 227	1 848	185	82	648	5 303	1	15	2 955
Hohenzollern	269	8	5	—	—	3	50	—	—	12
Preußen	(1306 695	10 144	15 287	1 046	769	2 889	36 223	42	80	20 700
Bayern rechts des Rheins	56 090	1 424	1 968	235	242	593	5 105	12	29	2 269
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	11 212	215	301	45	30	84	1 239	1	1	835
Bayern	67 302	1 639	2 269	280	272	677	6 344	13	30	3 104
Sachsen	29 748	1 838	1 281	67	88	433	3 449	11	7	454
Württemberg	17 704	787	414	59	49	288	2 177	5	12	471
Baden	16 347	468	661	67	35	234	1 388	2	4	343
Hessen	8 267	188	301	32	18	120	950	1	8	353
Mecklenburg-Schwerin	4 424	126	283	14	26	47	283	1	1	113
Sachsen-Weimar	2 210	79	89	10	5	38	273	—	1	59
Mecklenburg-Strelitz	680	12	25	2	6	4	70	—	—	34
Oldenburg	2 899	66	240	28	6	31	235	—	1	165
Braunschweig	4 216	79	307	9	13	76	417	2	1	119
Sachsen-Meiningen	2 090	66	75	6	7	17	376	1	—	109
Sachsen-Altenburg	1 071	35	55	3	3	18	84	—	—	17
Sachsen-Coburg-Gotha	1 297	40	41	12	4	21	182	—	—	91
Anhalt	2 800	85	120	10	8	35	480	3	2	127
Schwarzburg-Sondersh.	715	11	16	1	4	11	121	—	—	71
Schwarzburg-Rudolstadt	812	28	41	3	1	11	117	—	—	25
Waldeck	183	6	10	—	1	2	36	1	—	14
Reuß älterer Linie	347	14	17	1	—	3	25	—	—	5
Reuß jüngerer Linie	1 030	32	45	4	6	25	120	—	3	27
Schaumburg-Lippe	148	1	9	1	3	1	17	—	—	2
Lippe	617	12	44	2	4	9	42	—	1	27
Lübeck	725	28	55	2	—	4	67	—	—	51
Bremen	3 221	158	285	1	8	17	286	1	—	81
Hamburg	9 098	724	337	12	12	60	578	—	2	205
Elsaß-Lothringen	12 143	362	515	59	30	117	1 406	1	5	425
Deutsches Reich	**496 793**	**17 028**	**22 822**	**1 731**	**1 378**	**5 188**	**55 746**	**84**	**158**	**27 192**
Ausland	517	2	—	—	—	—	6	—	—	1
Zusammen 1901	(2497 310	**17 030**	**22 822**	**1 731**	**1 378**	**5 188**	**55 752**	**84**	**158**	**27 193**
Auf 100 000 strafmünd.[3]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 256	43	58	4	3	13	141	0,2	0,4	69
Dagegen Verurteilte im Jahre 1900	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
98	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687
97	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
96	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229
95	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	4 221	53 122	113	170	26 927

[1]) Darunter 4 Personen ohne Angabe der Provinz. — [2]) Darunter 4 Personen ohne Angabe des Staates.

Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat.

Verurteilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Diebstahl [4] Einfacher	Diebstahl [4] Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung [4]	Erpressung	Hehlerei [4]	Betrug [4]	Fälschung öffentlicher usw Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 381	398	4 167	464	595	18	11	402	547	174	929	18
3 447	419	3 438	375	427	17	10	283	411	110	687	24
1 881	240	4 787	788	2 097	15	56	458	1 155	437	445	—
4 472	567	5 076	739	1 142	19	31	384	991	219	1 006	26
2 748	297	2 348	353	423	20	15	219	384	94	595	19
4 591	718	4 504	433	469	16	13	362	387	198	766	18
9 618	1 692	9 133	1 181	2 005	45	36	837	2 186	445	1 754	53
3 962	600	4 407	640	952	22	22	374	1 091	227	871	18
1 074	130	1 731	233	432	13	5	116	431	88	393	5
2 802	381	3 052	511	766	27	27	283	1 044	199	822	16
5 063	655	3 895	641	813	60	23	325	830	239	1 068	20
2 364	403	2 057	308	654	7	21	142	686	173	638	4
10 752	1 162	7 399	1 575	1 818	79	63	880	2 028	631	2 035	34
76	4	39	1	9	—	1	2	15	1	17	—
57 231	7 666	56 033	8 242	12 604	358	334	5 067	12 187	3 236	12 026	255
14 814	1 666	9 363	1 460	2 325	48	92	739	4 923	501	1 969	38
3 854	369	1 246	176	406	1	7	89	406	68	467	6
18 668	2 035	10 609	1 636	2 731	49	99	828	5 329	569	2 436	44
2 598	331	6 511	1 066	1 617	18	53	564	2 180	471	817	65
3 918	691	2 441	311	543	27	22	219	1 153	210	589	19
5 158	417	2 448	410	606	18	30	187	940	201	690	6
2 327	313	1 105	189	395	11	10	75	521	104	421	4
806	59	920	124	191	9	2	60	246	32	154	14
295	53	524	81	130	—	1	26	184	32	109	3
119	8	140	23	29	—	—	15	34	1	51	1
489	57	515	59	113	—	8	39	180	24	171	6
600	46	780	117	164	3	2	71	284	50	194	2
404	78	333	46	71	—	1	28	115	24	86	6
132	5	317	48	31	2	2	16	73	13	67	3
226	33	251	35	55	1	1	24	74	22	49	1
451	52	514	73	91	3	—	44	124	26	144	7
100	30	136	23	22	—	—	4	65	9	28	—
153	27	157	18	43	—	—	10	49	5	39	1
23	6	22	4	12	—	—	2	13	1	12	—
34	8	75	16	28	—	2	14	25	8	20	4
72	20	225	34	60	4	1	24	108	16	51	—
13	3	14	4	4	—	2	1	22	1	6	—
79	19	122	11	39	—	2	15	56	11	29	—
66	1	181	16	42	1	—	11	51	17	29	3
409	59	615	77	156	2	1	33	249	38	142	—
495	53	1 804	328	687	4	14	157	450	143	158	2
3 241	280	1 495	224	380	11	10	151	530	82	556	7
98 107	**12 350**	**88 287**	**13 215**	**20 844**	**521**	**597**	**7 685**	**25 244**	**5 346**	**19 074**	**453**
3	1	37	19	22	—	—	3	11	10	3	—
98 110	**12 351**	**88 324**	**13 234**	**20 866**	**521**	**597**	**7 688**	**25 255**	**5 356**	**19 077**	**453**
248	31	223	33	53	1	2	19	64	14	48	1
93 079	**12 130**	**82 979**	**11 822**	**20 030**	**446**	**563**	**7 333**	**23 374**	**4 963**	**18 261**	**472**
94 657	**12 379**	**81 104**	**11 854**	**20 201**	**505**	**609**	**7 384**	**24 169**	**5 189**	**18 858**	**519**
90 826	**11 910**	**84 758**	**12 443**	**19 776**	**485**	**629**	**7 711**	**24 198**	**4 911**	**18 213**	**501**
86 624	**11 450**	**82 035**	**11 394**	**19 162**	**368**	**627**	**7 089**	**23 075**	**4 820**	**17 486**	**468**
85 032	**11 345**	**79 407**	**11 740**	**18 398**	**442**	**606**	**7 400**	**21 775**	**4 556**	**17 485**	**479**
80 096	**11 092**	**81 558**	**11 486**	**19 282**	**415**	**692**	**7 653**	**22 392**	**4 758**	**16 258**	**485**

— [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [4]) Auch im wiederholten Rückfalle.

4c. Die in den Jahren 1882 bis

Jahr der Verurteilung	Verurteilte: Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Einfache Körperverletzung
1882	329 968	11 948	13 826	2 483	1 607	2 918	38 971	151	169	16 527
1883	330 128	11 853	13 306	2 026	1 404	2 771	39 911	153	164	17 116
1884	345 977	12 462	15 353	2 093	1 556	2 797	42 616	139	131	18 718
1885	343 087	12 507	14 855	1 803	1 595	2 896	40 859	126	164	18 620
1886	353 000	13 127	15 983	1 801	1 398	3 221	42 586	144	154	19 334
1887	356 357	13 447	15 969	2 026	1 515	3 169	44 084	131	142	19 202
1888	350 665	12 387	14 851	2 110	1 468	3 088	42 959	95	117	18 374
1889	369 644	12 713	16 244	2 099	1 511	3 212	43 600	107	148	19 730
1890	381 450	13 133	17 104	1 920	1 531	3 293	45 351	133	125	21 546
1891	391 064	13 268	17 031	1 726	1 616	3 332	44 809	88	160	21 987
1892	422 327	13 985	17 725	1 978	1 552	3 490	46 458	144	172	22 821
1893	430 403	15 151	18 229	1 882	1 671	3 859	50 424	114	167	24 315
1894	446 110	16 297	19 391	1 898	1 548	4 144	52 721	110	165	25 656
1895	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	4 221	53 192	113	170	26 927
1896	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229
1897	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
1898	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687
1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
1900	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
1901	497 310	17 030	22 822	1 731	1 378	5 188	55 752	84	158	27 193
Im Durchschnitt der Jahre 1882/91	*355 134*	*12 685*	*15 452*	*2 009*	*1 520*	*3 070*	*42 575*	*127*	*147*	*19 115*
Im Durchschnitt der Jahre 1892/1901	*459 671*	*16 100*	*20 742*	*1 881*	*1 486*	*4 369*	*53 104*	*105*	*166*	*26 023*
Im Durchschnitt der Jahre 1882/1901	*407 403*	*14 392*	*18 097*	*1 945*	*1 503*	*3 719*	*47 839*	*116*	*157*	*22 569*
Auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung kommen										
1882	1 040	38	44	8	5	9	123	0,5	0,5	52
1883	1 034	37	42	6	4	9	125	0,5	0,5	54
1884	1 080	39	48	7	5	9	133	0,4	0,4	58
1885	1 062	39	46	6	5	9	126	0,4	0,5	58
1886	1 080	40	49	6	4	10	130	0,4	0,5	59
1887	1 081	41	48	6	5	10	134	0,4	0,4	58
1888	1 048	37	44	6	4	9	128	0,3	0,3	55
1889	1 087	37	48	6	4	9	128	0,3	0,4	58
1890	1 105	38	50	6	4	10	131	0,4	0,4	62
1891	1 124	38	49	5	5	10	129	0,3	0,5	63
1892	1 202	40	50	6	4	10	132	0,4	0,5	65
1893	1 212	43	51	5	5	11	142	0,3	0,5	69
1894	1 244	45	54	5	4	12	147	0,3	0,5	72
1895	1 249	44	55	6	5	12	146	0,3	0,5	74
1896	1 244	45	56	5	4	12	147	0,3	0,4	74
1897	1 246	45	58	5	4	11	146	0,3	0,5	71
1898	1 262	42	59	5	4	12	148	0,3	0,4	70
1899	1 240	44	59	5	3	12	144	0,2	0,4	69
1900	1 198	41	57	4	3	12	135	0,2	0,4	67
1901	1 256	43	58	4	3	13	141	0,2	0,4	69
Im Durchschnitt der Jahre 1882/91	*1 087*	*39*	*47*	*6*	*5*	*9*	*130*	*0,4*	*0,4*	*58*
Im Durchschnitt der Jahre 1892/1901	*1 251*	*44*	*56*	*5*	*4*	*12*	*145*	*0,3*	*0,5*	*71*
Im Durchschnitt der Jahre 1882/1901	*1 171*	*41*	*52*	*6*	*4*	*11*	*137*	*0,3*	*0,5*	*65*

[1]) Auch im wiederholten Rückfalle.

1901 verurteilten Personen.

Personen

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Diebstahl[1]) Einfacher	Diebstahl[1]) Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung[1])	Erpressung	Hehlerei[1])	Betrug[1])	Fälschung öffentlicher usw Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
38 291	3 623	91 132	11 918	14 577	413	526	8 522	11 969	2 899	11 639	644
40 933	4 021	89 120	10 513	14 568	419	481	7 974	12 387	2 933	11 153	627
48 118	5 243	86 158	10 562	14 630	445	473	7 695	12 690	2 973	12 379	609
51 449	5 820	80 516	9 882	14 432	365	452	7 416	12 618	2 895	12 812	573
53 759	6 493	79 785	9 031	14 731	417	426	6 952	13 609	2 948	12 798	552
55 821	6 602	76 198	9 209	14 504	386	455	6 974	14 560	3 130	13 099	524
55 223	6 279	75 245	9 132	14 781	393	457	6 945	14 978	3 119	12 239	482
57 191	6 995	82 966	10 390	15 888	404	467	7 491	16 848	3 430	12 880	419
60 948	7 813	81 928	10 797	16 340	437	504	7 549	17 364	3 631	13 959	488
61 896	8 011	86 739	11 194	17 184	459	486	7 766	18 949	3 856	13 839	465
65 666	8 802	95 526	13 669	18 372	486	624	9 141	20 711	4 265	14 768	577
72 919	9 571	83 719	12 036	18 055	389	576	8 115	20 583	4 387	15 969	532
77 401	10 306	82 941	12 518	18 715	458	617	8 002	21 923	4 517	16 719	508
80 096	11 092	81 558	11 486	19 282	415	692	7 653	22 392	4 758	16 258	485
85 032	11 345	79 407	11 740	18 398	442	606	7 400	21 775	4 556	17 485	479
86 624	11 450	82 035	11 394	19 162	368	627	7 089	23 075	4 820	17 486	468
90 826	11 910	84 758	12 443	19 776	485	629	7 711	24 198	4 911	18 213	501
94 657	12 379	81 104	11 854	20 201	505	609	7 384	24 169	5 189	18 858	519
93 079	12 130	82 979	11 822	20 030	446	563	7 333	23 374	4 963	18 261	472
98 110	12 351	88 324	13 234	20 866	521	597	7 688	25 255	5 356	19 077	453
52 363	*6 090*	*82 979*	*10 263*	*15 164*	*414*	*473*	*7 528*	*14 597*	*3 181*	*12 680*	*538*
84 441	*11 134*	*84 235*	*12 220*	*19 286*	*452*	*614*	*7 752*	*22 746*	*4 772*	*17 309*	*499*
68 402	*8 612*	*83 607*	*11 241*	*17 225*	*433*	*543*	*7 640*	*18 671*	*3 977*	*14 995*	*519*
121	11	287	38	46	1	2	27	38	9	37	2
128	13	279	33	46	1	2	25	39	9	35	2
150	16	269	33	46	1	1	24	40	9	39	2
159	18	249	31	45	1	1	23	39	9	40	2
165	20	244	28	45	1	1	21	42	9	39	2
169	20	231	28	44	1	1	21	44	9	40	2
165	19	225	27	44	1	1	21	45	9	37	1
168	20	244	31	47	1	1	22	50	10	38	1
177	23	237	31	47	1	1	22	50	11	40	1
178	23	249	32	49	1	1	22	54	11	40	1
187	25	272	39	52	1	2	26	59	12	42	2
205	27	236	34	51	1	2	23	58	12	45	1
216	29	231	35	52	1	2	22	61	13	47	1
220	31	224	32	53	1	2	21	62	13	45	1
231	31	216	32	50	1	2	20	59	12	48	1
233	31	220	31	52	1	2	19	62	13	47	1
240	31	224	33	52	1	2	20	64	13	48	1
245	32	210	31	52	1	2	19	63	13	49	1
237	31	212	30	51	1	1	19	60	13	47	1
248	31	223	33	53	1	2	19	64	14	48	1
160	*19*	*254*	*31*	*46*	*1*	*1*	*23*	*45*	*10*	*39*	2
230	*30*	*229*	*33*	*52*	*1*	2	*21*	*62*	*13*	*47*	*1*
197	*25*	*240*	*32*	*49*	*1*	2	22	*54*	*11*	*43*	*1*

XII. Volksschulen.

Staaten und Landesteile	Schul-, Rechnungs- oder Kalenderjahr	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrer	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrerinnen	Zahl der Schüler der öffentlichen Volksschulen	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: überhaupt 1 000 ℳ	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: davon aus Staatsmitteln 1 000 ℳ	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen: auf 1 Lehrkraft Schüler	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen: auf 1 Schüler Gesamtkosten ℳ	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schulen	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schüler
Ostpreußen	1901	3 133	5 149	382	343 047	13 376	6 616	62	39	19	704
Westpreußen	»	2 232	3 892	278	275 381	10 388	4 554	66	38	31	1 511
Berlin	»	249	2 836	1 642	211 666	20 076	602	47	95	6	1 055
Brandenburg	»	3 072	7 076	753	466 596	23 297	5 778	60	50	28	1 442
Pommern	»	2 600	4 377	372	275 505	11 753	5 132	58	43	13	259
Posen	»	2 695	4 441	213	346 629	12 129	6 339	74	35	5	214
Schlesien	»	4 617	10 499	928	805 152	31 488	9 741	70	39	26	1 249
Sachsen	»	2 776	6 765	530	456 366	20 102	5 561	63	44	40	2 066
Schleswig-Holstein	»	1 887	3 698	606	226 818	12 778	3 315	53	56	17	417
Hannover	»	3 609	6 533	549	422 522	20 680	6 154	60	49	43	1 297
Westfalen	»	2 597	5 847	2 390	575 510	26 927	5 128	70	47	52	1 103
Hessen-Nassau	»	2 242	4 366	525	290 990	17 528	4 188	59	60	9	959
Rheinland	»	4 930	10 668	4 695	964 024	48 774	9 726	63	51	22	593
Hohenzollern	»	117	195	3	10 664	621	232	54	58	4	95
Preußen	1901	36 756	76 342	13 866	5 670 870	269 917	73 066	63	48	315	12 964
Bayern rechts des Rheins		6 299	10 087	2 538	748 858	33 181	12 479	59	44	22	1 784
Bayern links des Rheins		981	2 097	177	124 541	6 585	1 727	55	53	3	202
Bayern	1900/01	7 280	12 184	2 715	873 399	(1) 139 766	(1) 114 206	59	46	25	1986
Sachsen	1899	(2) 2 273	10 003	401	(3) 685 771	34 323	4 773	66	50	(4) 58	(4) 4775
Württemberg	1901	2 353	4 615	(5) 494	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
Baden	1900	1 677	3 631	418	273 149	10 999	2 396	67	40	5	775
Hessen	1900/01	984	2 525	222	165 707	7 875	2 506	60	48	—	—
Mecklenb.-Schwerin [6]		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	1901	629	979	15	59 528	2 567	977	60	43	13	465
Mecklenburg-Strelitz	1901	233	348	34	16 057	536	372	42	33	2	25
Oldenburg	1901	614	1 101	120	66 721	(7) 2 935	(7) 990	55	44	6	215
Braunschweig	1901/02	453	1 142	151	81 396	(2) 3 621	(8) 754	63	44	—	—
Sachsen-Meiningen	1901	318	656	54	44 011	1 963	592	62	45	—	—
Sachsen-Altenburg	1901	197	495	23	34 448	1 373	269	67	40	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	1901/02	244	625	79	39 422	1 765	494	56	45	6	168
Anhalt	1901/02	253	814	154	52 684	371	2 312	54	50	9	989
Schwarzb.-Sondersh.	1901	94	211	7	13 918	579	201	64	42	2	58
Schwarzb.-Rudolstadt	1901	138	263	2	16 222	532	155	61	33	—	—
Waldeck	1901	124	166	6	10 294	359	107	60	35	—	—
Reuß älterer Linie	1901	60	162	19	13 206	392	33	73	30	—	—
Reuß jüngerer Linie	1901	117	317	20	21 702	818	286	64	38	—	—
Schaumburg-Lippe	1901	44	72	5	7 648	213	34	99	28	3	99
Lippe	1900	128	261	—	23 895	608	303	92	25	9	606
Lübeck	1901	53	187	158	11 897	772	648	34	65	—	—
Bremen	1901	(9) 57	498	97	27 830	2 147	1 597	47	77	1	30
Hamburg	[10]	182	1 653	950	98 610	7 321	6 908	38	74	80	13 207
Elsaß-Lothringen	1901	2 903	2 895	2 329	226 102	8 869	2 630	43	39	77	3 395
Deutsches Reich [6]		**58 164**	**122 145**	**22 339**	**8 829 812**	**412 886**	**120 357**	**61**	**47**	**614**	**39 799**

[1]) Nach dem neuen Schulbedarfsgesetz vom 28. Juli 1902 und den staatsbudgetmäßigen Bewilligungen für die XXVI. Finanzperiode (1902/03) ist der Gesamtaufwand für die bayerischen Volksschulen erheblich gestiegen.

[2]) Ohne 19 Seminarübungsschulen.

[3]) Ohne 2 286 Seminarübungsschüler.

[4]) Ohne 4 Vereins- und Stiftungsschulen mit 316 Schülern.

[5]) Darunter 157 vollbeschäftigte Arbeitslehrerinnen.

[6]) Nachweise über die Volksschulen im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin liegen nicht vor.

[7]) Die Gesamtaufwendungen beziehen sich auf das Jahr 1900, da die Rechnungsabschlüsse für 1901 noch nicht vorliegen.

[8]) Für die 390 Schulanstalten der Landgemeinden waren die Aufwendungen für die jährliche Verzinsung und Abtragung der zu Schul-, Neu- oder Ersatzbauten angeliehenen Kapitalien nicht festzustellen.

[9]) Darunter 2 öffentliche Waisenhausschulen mit Volksschulziel, aus eigenem Vermögen und aus öffentlichen Sammlungen unterhalten.

[10]) Die Angaben über die öffentlichen Volksschulen beziehen sich auf den Stand vom 31. März 1902, die über die Privatschulen auf den 1. Februar 1902, während die Aufwendungen nach dem Budget für 1902 eingesetzt sind.

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898, III. (Ergänzungsheft), 1900, IV und 1903, II.)

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9
Wahlberechtigte	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7
Abgegebene Stimmen ungültige	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6
Nationalliberal	1 469,5	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3
Lib.o.näh.Bez.	134,8	156,1	—	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7
Liber.Vereinig. (Dtsch.-Freis.: Freis. Verein.)	—	—	429,2				666,4	558,3
Fortschrittsp. (Dtsch.-Freis.: Volksp.)	417,8	385,1	649,3					
Deutsche Volkspartei	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5
Zentrum	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1
Polen	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1
Sozialdemokraten	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1
Antisemit. (Dtsch.Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3
Welfen	85,6	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2
Elsässer	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4
Dänen	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4
Andere Parteien	11,6	2,3	—	—	—	—	[2]) 70,4	[3]) 291,0
Unbestimmt und zersplittert	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 30.4.1903 [4])
(Deutsch-) Konservativ	40	59	50	78	80	73	72	([5] 51
Deutsche Reichspartei (freik.)	38	57	28	28	41	20	28	([6] 20
Nationalliberal	128	99	47	51	99	42	53	([7] 53
Lib.o.näh.Bez.	13	10	—	67	32	66	13	([8] 14
Liber.Vereinig. (Dtsch.-Freis.: Freis. Verein.)	—	—	46				24	25
Fortschrittsp. (Dtsch.-Freis.: Volksp.)	35	26	60					
Deutsche Volkspartei	4	3	9	7	—	10	11	7
Zentrum	93	94	100	99	98	106	96	([9] 102
Polen	14	14	18	16	13	16	19	14
Sozialdemokraten	12	9	12	24	11	35	44	58
Antisemit. (Dtsch.Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	1	5	16	([10] 10
Welfen	4	10	10	11	4	11	7	([11] 7
Dänen	1	1	2	1	1	1	1	—
Elsässer	15	15	15	15	15	10	8	([12] 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	2	2	[13]) 5	([14] 21

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Hier nach der Anlage 1 a vom 30. April 1903 zur Fraktionsliste. 5 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [5]) Einschließlich 4 Hospitanten der Fraktion. — [6]) Desgl. 1 Hospitant. — [7]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion. — [8]) Desgleichen 1 Hospitant. — [9]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 3 Hospitanten der Fraktion sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [10]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [11]) Hiervon gehören 3 keiner Fraktion an, vergl. auch Anm. 9. — [12]) Gehören keiner Fraktion an. — [13]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [14]) Darunter 3 Angehörige des Bauernbundes, 4 des Bundes der Landwirte.

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 589 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1903.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1903							
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehrabteilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feldartillerie [6]	Fußartillerie [7]
Offiziere	12 073	388	60	863	13 384	2 436	3 062	946
Unteroffiziere:								
Zahlmeisteraspiranten	621	18	—	44	683	97	202	42
Spielleute	2 926	234	15	—	3 175	1 515	1 282	234
Sanitätsunteroffiziere	1 230	36	8	6	1 280	244	292	84
Sonstige	39 293	1 146	180	3 102	43 721	7 814	10 133	3 533
Überhaupt Unteroffiziere	44 070	1 434	203	3 152	48 859	9 670	11 909	3 893
Gemeine:								
Spielleute	16 471	—	—	—	16 471	—	—	334
Sanitätsgefreite	1 232	36	7	—	1 275	239	291	83
Ökonomiehandwerker	1 841	70	15	—	1 926	743	639	164
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	304 025	9 675	930	2 765	317 395	56 273	52 371	19 822
Überhaupt Gemeine	323 569	9 781	952	2 765	337 067	57 255	53 301	20 403
Militärärzte	1 235	36	—	20	1 291	211	307	63
Zahlmeister, Musikinspizient usw	619	18	—	2	639	96	202	39
Roßärzte	—	—	1	—	1	323	285	—
Büchsenmacher und Sattler	621	18	—	—	639	186	202	38
Gesamtkopfzahl	**382 187**	**11 675**	**1 216**	**6 802**	**401 880**	**70 177**	**69 268**	**25 382**
Dienstpferde	—	—	810	—	810	65 937	33 624	556

	Artillerie Summe	Pioniere [8]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Besondere Formationen [11]	Nicht regimentierte Offiziere usw [12]	Generalsumme
Offiziere	4 008	598	252	332	572	2 772	24 354
Unteroffiziere:							
Zahlmeisteraspiranten	244	26	17	46	52	22	1 187
Spielleute	1 516	331	20	79	—	—	6 636
Sanitätsunteroffiziere	376	50	22	32	13	85	2 102
Sonstige	13 666	1 997	891	1 657	1 328	80	71 154
Überhaupt Unteroffiziere	15 802	2 404	950	1 814	1 393	187	81 079
Gemeine:							
Spielleute	334	—	182	—	36	—	17 023
Sanitätsgefreite	374	52	21	36	5	2	2 004
Ökonomiehandwerker	803	112	27	111	2 343	—	6 065
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	72 193	12 869	5 244	6 344	90	—	470 408
Überhaupt Gemeine	73 704	13 033	5 474	6 491	2 474	2	[13] 495 500
Militärärzte	370	52	22	28	36	193	2 203
Zahlmeister, Musikinspizient usw	241	26	17	23	12	2	1 056
Roßärzte	285	—	—	23	19	28	679
Büchsenmacher und Sattler	240	26	12	—	1	—	1 104
Gesamtkopfzahl	**94 650**	**16 139**	**6 727**	**8 711**	**4 507**	**3 184**	**605 975**
Dienstpferde	34 180	—	58	4 657	—	—	105 642

[1] 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission. — [2] 18 Bataillone. — [3] 15 Abteilungen. — [4] 295 Bezirkskommandos. — [5] 94 Regimenter und 3 Militärreitanstalten. — [6] 94 Regimenter und die Schießschule der Feldartillerie. — [7] 18 Regimenter, die Schießschule der Fußartillerie und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [8] 26 Bataillone. — [9] a Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter; 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade, 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 2 Kompagnien, 1 Detachement; c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abteilung. — [10] 23 Bataillone. — [11] Schloßgarde-Kompagnien, bayrische Garde-Unteroffizierkompagnie; reitende Garde des Hartschierkorps; Dienstmannabteilung des Gardekorps; Halbinvalide, reitendes Feldjägerkorps, Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten, Aufsichtspersonal der Militärgefängnisse und Arbeiterabteilungen. — [12] Kriegsminister; höhere Truppenbefehlshaber, Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; bayerische Artillerieoffiziere vom Platz; Adjutanten der höheren Kommandobehörden, Pferde-Vermusterungskommissare; Militärtelegraph von Berlin; Militärturnanstalten; Truppenübungsplätze; bayerische Remonteinspektion; Remonteerziehungskommissionen, Generalinspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinationskommission; Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärturnwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Festungen, Ärzte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, Divisionskommandos, beim bayerischen Operations- usw Kurs, in Festungen usw, bei den Invalidenhäusern und der Kaiser Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13] Diese Zahl stellt die nach Maßgabe der §§ 2 resp. 4 des Gesetzes vom 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 213) für das Rechnungsjahr 1903 festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1903, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1903 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1903.

a. Offiziere, Marineärzte und Marinezahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marineingenieur-Personal	207	Marinezahlmeister	149
Admirale	19	Marineärzte	186	Pensionierte Offiziere	39
Seeoffizierkorps	1 111	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	64	Summe zu a.	1 872
Offizierkorps der Marineinfanterie	46	Torpederoffiziere und Torpedoingenieure	50		
		Im ganzen Offiziere und Ärzte	1 684		

b. Seeoffizieraspiranten.

Fähnrichs zur See	433	Seekadetten	150	Summe zu b.	583

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen usw.

Dienstliche Stellung	2 Matrosendivisionen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen, einschl. 2 Handwerkerabteilungen	2 Torpedoabteilungen	4 Matrosen-Artillerieabteilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	223	761	232	29	—	86	86	25	26	—	1 468
Unteroffiziere	2 115	2 976	937	243	171	(1 49	41	39	—	24	6 595
Gefreite und Gemeine	11 076	6 143	2 796	2 073	1 003	—	—	—	—	—	23 091
Stabshoboisten	6	—	—	3	2	—	—	—	—	—	11
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	256	—	—	39	53	—	—	—	—	—	348
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marinekrankenwärter	—	280	—	—	—	—	—	—	—	—	280
Zahlmeisteraspiranten und -applikanten	—	207	—	—	—	—	—	—	—	—	207
Büchsenmacher	3	2	2	4	2	—	—	—	—	—	13
Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen	1 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 100
Summe zu c.	14 779	10 369	3 967	2 391	1 231	135	127	64	26	224	33 313
										Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)	35 768

[1]) Depotvizefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1903	Deplacement in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
		a. Fertig.	
Linienschiffe	17	166 103	171 900
Küstenpanzerschiffe	8	30 558	39 200
Panzerkanonenboote	12	13 015	9 200
Große Kreuzer	11	79 471	114 500
Kleine Kreuzer	30	64 062	152 250
Kanonenboote	6	5 418	7 100
Schulschiffe	15	29 688	26 000
Spezialschiffe	8	11 239	17 020
Hafenschiffe	3	19 613	14 300
Summe	110	419 167	551 470
		b. Im Bau.	
Linienschiffe	8	102 800	123 600
Große Kreuzer	4	37 000	71 200
Kleine Kreuzer	6	18 950	58 000
Kanonenboote	2	1 168	2 600
Summe	20	159 918	255 400

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marineersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben: für das Heer	Ausgehoben: für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: Militärpflichtige	Außerdem freiwillig eingetreten: vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen	Endgültig Abgefertigte
1892	..... Summe	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
96	..... »	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
97	..... »	1 210	40 431	108 167	84 487	219 128	5 710	21 975	22 307	269 120	503 415
98	..... »	1 212	41 639	109 953	87 764	215 925	5 749	23 309	22 933	267 916	508 484
99	..... »	1 245	43 196	112 839	83 809	221 471	5 486	24 488	22 669	274 114	515 203
1900	20 jährige.....	211	17 408	16 197	4 249	106 463		15 653	.	.	.
	21 »	202	5 682	11 776	3 066	56 201		5 104	.	.	.
	22 »	240	14 083	69 359	71 556	68 416		2 568	.	.	.
	ältere	518	2 172	5 391	3 245	2 379		3 059	.	.	.
	Summe 1900	1 171	39 345	102 723	82 116	(4 227 275	(5 6 184	26 384	22 738	282 581	507 936
1901	20 jährige.....	166	18 290	16 135	4 690	99 310		16 807	.	.	.
	21 »	214	6 099	11 845	3 200	54 615		5 448	.	.	.
	22 »	307	14 700	66 751	73 463	71 993		2 970	.	.	.
	ältere	532	2 243	5 340	3 501	2 488		3 625	.	.	.
	Summe 1901	1 219	41 332	100 071	84 854	(4 220 180	(5 8 226	28 850	23 265	280 521	507 997

Für das Jahr 1901 nach Armeekorpsbezirken.

Bezirke										
I. Armeekorps	22	909	1 829	1 555	7 232	466	696	1 052	9 446	13 761
II. »	45	1 176	2 314	3 308	7 652	548	893	1 203	10 296	17 139
III. »	124	3 077	14 752	5 006	15 083	467	2 631	2 675	20 856	43 815
IV. »	73	1 680	4 572	4 214	10 426	181	1 717	2 281	14 605	25 144
V. »	34	1 265	2 357	2 394	7 279	83	793	872	9 027	15 077
VI. »	103	2 821	6 935	4 386	11 162	101	1 251	1 279	13 793	28 038
VII. »	107	3 935	10 396	9 666	27 781	613	4 296	2 102	34 792	58 896
VIII. »	50	3 336	6 190	7 198	15 412	539	1 665	1 140	18 756	35 530
IX. »	60	2 706	8 638	4 387	11 556	2 045	2 662	1 876	18 139	33 930
X. »	70	2 816	4 995	4 827	9 480	799	2 683	1 765	14 727	27 435
XI. »	49	1 736	2 975	4 243	8 092	159	1 604	1 345	11 200	20 203
XII. (1.K.sächs.) Armeek.	42	941	3 394	1 879	6 631	13	532	436	7 612	13 868
XIII. (K.württemb.)»	39	2 123	2 954	4 121	9 916	15	716	397	11 044	20 281
XIV. »	40	2 166	3 933	4 207	9 975	887	1 387	627	12 876	23 222
XV. »	6	429	772	928	2 942	382	746	372	4 442	6 577
XVI. »	2	266	461	552	1 541	220	195	163	2 119	3 400
XVII. »	41	999	2 022	1 980	7 923	412	452	631	9 418	14 460
XVIII. »	30	1 581	2 834	3 658	7 826	121	1 053	459	9 459	17 562
Großh. hess. (25.) Division	16	1 018	1 689	1 716	5 261	154	623	400	6 438	10 877
XIX. (2.K.sächs.) Armeek.	59	1 571	6 386	3 062	9 872	11	814	680	11 377	22 455
I. K. bayerisches »	83	1 684	3 712	3 089	9 495	8	441	375	10 319	18 887
II. » » »	37	1 274	2 533	4 091	8 185	—	501	459	9 145	17 080
III. » » »	87	1 823	3 428	4 387	9 458	2	499	676	10 635	20 360

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurteilte usw (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre usw. (W.-O. §§ 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1900: 222 667, 1901: 215 479, zum Dienst ohne Waffe 1900: 4 608, 1901: 4 701. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1900: 3 307, 1901: 4 968, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1900: 2 877, 1901: 3 258.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnisberechnungen.

Deutsches Reich		Von je 100 endgültig Abgefertigten waren									
Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	tauglich[1])		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900
Deutsches Reich		**55,2**	**55,6**	**16,7**	**16,2**	**19,7**	**20,2**	**8,1**	**7,8**	**0,3**	**0,2**
I	Ostpreußen	68,6	68,9	11,3	13,4	13,3	11,1	6,6	6,4	0,2	0,2
II	Pommern	60,1	57,5	19,3	19,4	13,5	15,0	6,8	7,9	0,3	0,2
III	Brandenburg	47,6	47,6	11,4	10,0	33,7	34,5	7,0	7,6	0,3	0,3
IV	Provinz Sachsen	58,1	59,6	16,7	17,8	18,2	16,2	6,7	6,1	0,3	0,3
V	Posen	59,9	61,6	15,9	14,6	15,6	15,5	8,4	8,1	0,2	0,2
VI	Schlesien	49,2	48,8	15,6	17,3	24,7	23,9	10,1	9,6	0,4	0,4
VII	Westfalen	59,1	58,9	16,4	15,4	17,6	18,5	6,7	7,0	0,2	0,2
VIII	Rheinland	52,8	53,0	20,3	19,5	17,4	19,0	9,4	8,4	0,1	0,1
IX	Schleswig-Holstein	53,5	56,7	12,9	12,7	25,4	24,0	8,0	6,4	0,2	0,2
X	Hannover	53,7	55,1	17,6	15,1	18,2	20,1	10,3	9,6	0,2	0,1
XI	Hessen-Nassau	55,4	55,4	21,0	22,1	14,7	14,2	8,6	8,1	0,3	0,2
XII (1. K. sächs.)	Königreich Sachsen	54,9	52,7	13,5	11,4	24,5	29,6	6,8	6,1	0,3	0,2
XIII (K. württ.)	» Württemberg	54,5	56,6	20,3	17,0	14,5	15,5	10,5	10,7	0,2	0,2
XIV	Großherzgt. Baden	55,5	56,2	18,1	19,9	16,9	15,7	9,3	8,1	0,2	0,1
XV	Elsaß	67,6	64,8	14,1	17,1	11,7	12,0	6,5	6,0	0,1	0,1
XVI	Lothringen	62,3	61,7	16,2	14,3	13,6	15,9	7,8	7,9	0,1	0,2
XVII	Westpreußen	65,1	64,8	13,7	13,8	14,0	14,3	6,9	6,8	0,3	0,3
XVIII	Hessen-Nassau	53,9	56,1	20,8	20,6	16,1	14,7	9,0	8,4	0,2	0,2
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogt. Hessen	59,2	60,1	15,8	13,1	15,5	19,2	9,4	7,4	0,1	0,2
XIX (2. K. sächs.)	Königreich Sachsen	50,7	47,1	13,6	11,3	28,4	33,3	7,0	8,0	0,3	0,3
I (K. bayer.)	Königreich Bayern	54 6	56,1	16,4	15,6	19,7	20,0	8,9	7,9	0,4	0,4
II (» »)	» »	53,5	55,3	24,0	24,2	14,8	13,5	7,5	6,8	0,2	0,2
III (» »)	» »	52,2	53,7	21,6	21,7	16,8	16,1	9,0	8,1	0,4	0,4

[1]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1901 eingestellten Rekruten.[2])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl
Ostpreußen	12 287	21	0,17	Bayern	28 546	3	0,01	Schwarzb.-Sondersh.	386	—	—
Westpreußen	(3 9 036	27	0,30	Sachsen	15 707	—	—	Schwarzb.-Rudolstadt	475	—	—
Brandenburg u. Berlin	16 686	3	0,02	Württemberg	11 373	1	0,01	Waldeck	275	—	—
Pommern	8 302	2	0,02	Baden	9 277	3	0,03	Reuß älterer L.	286	—	—
Posen	(4 10 529	20	0,19	Hessen	5 846	1	0,02	Reuß jüng. L.	569	—	—
Schlesien	20 825	15	0,07	Mecklenburg-Schwerin	2 936	—	—	Schaumb.-L.	235	—	—
Sachsen	14 381	4	0,03	Sachs.-Weim.	1 547	—	—	Lippe	589	—	—
Schleswig-Holstein	6 116	3	0,05	Mecklenburg-Strelitz	505	—	—	Lübeck	379	—	—
Hannover	12 126	6	0,05	Oldenburg	1 845	—	—	Bremen	1 152	—	—
Westfalen	15 161	5	0,03					Hamburg	2 098	1	0,05
Hessen-Nassau	8 695	3	0,03	Braunschweig	1 747	2	0,11	Elsaß-Lothr.	(5 8 200	5	0,06
Rheinland	27 460	5	0,02	Sachs.-Mein.	1 267	—	—				
Hohenzollern	293	—	—	Sachs.-Altenb.	784	—	—	Deutsch. Reich[6])	260 416	131	0,05
Preußen	161 897	114	0,07	Sachsen-Coburg-Gotha	1 056	—	—	1891[7])	182 827	824	0,45
				Anhalt	1 439	1	0,07	1881[8])	150 130	2 332	1,55

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die zum Dienstbereich des preußischen Kriegsministeriums gehörenden Armeekorps (Gardekorps, 1.—11., 14.—18. Armeekorps einschließlich der hessischen Division), für das 13. (württembergische) Armeekorps und für die Marine zur Nachweisung gelangt und wenigstens in der Regel für das 12. und 19. (1. und 2. sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die drei bayerischen Armeekorps wird hingegen der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuchs nachgewiesen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienst in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienst in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährigfreiwilligen. — [3]) Darunter 23. — [4]) 48. — [5]) 34 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 23 solcher. — [6]) Außerdem 116. — [7]) 32. — [8]) 7 aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1901: 2, 1891: 1.

XV. Finanzwesen.

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnung und Übersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1902 und 1903.)

Vorbemerkung.

Die Rechnungsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (und Nachträgen) nur als Voranschläge eingestellt, dagegen für die Jahre 1900 und 1901 auf Grund der Übersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Jahr 1899 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs.

Nachstehend sind nur die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht, während die Bestände und Überschüsse aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen nicht mit aufgenommen sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1899	1900	1901	1902	1903
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrat.**[1])					
2	**II. Reichstag**	790,7	791,0	743,5	756,3	757,2
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	231,4	224,0	228,1	241,6	241,8
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 376,3	2 562,4	2 526,7	2 489,6	2 552,6
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	8 031,1	8 599,7	9 313,2	8 909,6	9 389,8
6	Allgemeine Fonds.....	1 956,4	1 624,2	2 127,4	1 839,7	2 044,0
6a	Kolonialverwaltung	303,2	603,0	684,3	702,8	831,3
	Summe IV	12 667,0	13 389,3	14 651,6	13 941,7	14 817,7
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 210,3	1 386,3	1 344,4	1 381,6	1 384,7
7a	Allgemeine Fonds	35 476,2	40 132,2	44 062,4	48 289,1	51 067,7
7b	Reichskommissariate	57,3	51,4	76,1	61,9	62,3
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,7	30,7	30,7	30,7	30,4
7d	Schiffsvermessungsamt	38,3	50,6	58,0	59,9	64,7
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	4,3	5,8	6,3	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	33,5	29,8	31,9	34,5	34,5
10	Statistisches Amt.....	1 046,0	1 117,8	1 173,9	1 213,2	1 313,9
11	Normal-Eichungskommission	159,2	194,7	199,3	204,9	208,6
12	Gesundheitsamt	450,4	534,9	567,3	618,1	636,4
13	Patentamt	2 183,1	2 485,0	2 769,7	3 018,0	3 445,9
13a	Reichsversicherungsamt	1 678,7	1 698,0	1 677,7	1 807,2	1 868,3
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	336,5	340,7	371,8	370,0	375,2
13c	Kanalamt	2 168,5	2 489,7	2 471,3	2 493,9	2 481,8
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	—	—	(2 150,0	263,8	328,1
	Summe V	44 873,0	50 547,6	54 990,8	59 852,8	63 308,5

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

[2]) Für die Zeit vom 1. Juli 1901 ab.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1899	1900	1901	1902	1903
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 947,0	2 946,3	3 067,9	3 090,1	3 136,7
15	Militärkassenwesen	421,4	433,6	441,2	438,5	447,8
16	Militärintendanturen	2 941,6	2 929,1	2 992,4	3 035,2	3 118,8
17	Militärgeistlichkeit	970,6	1 005,7	1 022,8	1 054,1	1 061,7
18	Militärjustizverwaltung	845,0	1 065,0	1 348,5	1 317,6	1 523,0
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 385,9	3 496,6	3 517,2	3 525,4	3 527,5
20	Gouverneure, Kommandanten usw	647,1	652,8	653,5	659,5	662,0
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in beſd. Stell.	1 193,7	1 212,5	1 220,0	1 215,6	1 227,3
22	Generalstab u. Landesvermeſſungswesen	2 855,5	2 909,3	2 991,3	3 393,9	3 549,9
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 349,4	2 275,4	2 341,0	2 447,9	2 497,3
24	Geldverpflegung der Truppen	126 219,9	127 916,0	129 341,1	131 643,7	132 353,2
25	Naturalverpflegung	133 536,0	135 586,8	142 468,6	144 116,0	143 478,3
26	Bekleidung und Ausrüſtung der Truppen	29 104,1	31 109,2	30 652,0	31 221,5	32 428,0
27	Garniſonverwaltungs- und Servisweſen	54 496,4	56 929,5	60 739,5	60 589,1	62 236,9
28	Garniſonbauweſen	1 511,8	1 601,1	1 754,1	1 817,5	1 887,1
29	Militärmedizinalweſen	9 520,9	10 044,9	10 383,5	10 156,2	10 439,5
30	Verwaltung der Traindepots usw	1 175,7	1 185,7	2 166,4	1 741,6	1 748,2
31	Erſatz- und Reſervemannſchaften usw	2 963,3	3 133,1	3 106,5	3 479,3	3 460,0
32	Pferdebeſchaffung	10 391,7	11 434,8	12 371,8	12 415,9	12 516,2
33	Verwaltung der Remontedepots	3 088,0	3 165,5	3 307,3	3 396,4	3 448,8
34	Reiſekoſten, Tagegeld., Vorſpannkoſten usw	9 015,4	9 917,6	10 283,3	9 280,4	9 424,8
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	7 364,6	7 697,2	7 733,1	7 942,2	8 162,1
36	Militärgefängnisweſen	845,4	828,7	837,1	848,0	845,2
37	Artillerie- und Waffenweſen	31 141,9	37 137,5	44 535,7	44 522,0	45 747,4
38	Techniſche Inſtitute der Artillerie	1 094,8	1 163,1	1 196,9	1 268,8	1 313,5
39	Feſtungen	3 093,3	2 933,8	3 230,5	3 079,2	3 139,0
40	Wohnungsgeldzuſchüſſe	10 577,2	10 679,1	10 889,9	11 124,6	11 227,7
41	Unterſtützungen	775,9	815,2	1 348,6	1 341,7	1 348,8
42	Zuſchuß zur Militärwitwenkaſſe	2 915,9	3 018,3	3 008,0	3 134,0	3 198,0
43	Verſchiedene Ausgaben	1 247,7	1 378,9	1 744,0	1 909,1	2 075,8
	Summe	458 637,1	476 602,3	500 693,7	505 205,0	511 230,0
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	58 304,6	60 269,7	62 468,2	63 268,6	64 023,2
	Summe VI	516 941,7	536 872,0	563 161,9	568 473,6	575 253,2
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	—	251,4	483,6	497,7	518,7
	An Bayern	—	18,5	23,6	25,0	26,2
	Summe VIa	—	269,9	507,2	522,7	544,9
	VII. Verwaltung der Kaiſerl. Marine.					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinet	1 173,3	1 215,8	1 390,7	1 448,7	1 570,4
46	Admiralſtab der Marine	105,6	109,6	125,9	195,5	190,4
47	Seewarte und Obſervatorien	309,8	313,3	326,9	341,9	339,4
48	Stationsintendanturen	311,1	330,8	362,5	398,6	412,6
49	Rechtspflege	34,0	57,8	87,4	96,7	104,9
50	Seelſorge und Garniſonſchulweſen	76,9	81,7	85,0	100,5	104,7
51	Geldverpflegung der Marineteile	15 588,3	16 617,7	17 933,0	19 489,1	20 903,7
52	Indienſthaltungen	16 645,8	16 916,5	19 476,2	21 968,5	23 951,6
53	Naturalverpflegung	1 134,0	1 115,2	1 351,1	1 423,5	1 499,5
54	Bekleidung	276,9	350,1	320,0	354,4	357,7
55	Garniſonbauweſen u. Garniſonverwaltung	3 491,2	3 608,9	3 867,6	1 174,9	1 204,9
56	Servis und Wohnungsgeldzuſchuß				2 992,8	3 213,1
57	Sanitätsweſen	1 145,3	1 166,4	1 318,7	1 429,8	1 525,7
58	Reiſe-, Marſch- und Frachtkoſten	2 074,8	2 590,6	3 675,3	2 600,2	2 870,8
59	Bildungsweſen	338,6	298,2	327,1	324,4	346,0
60	Inſtandhaltung der Flotte u. der Werften	20 694,3	20 339,2	21 388,5	22 803,2	24 067,9
61	Waffenweſen und Befeſtigungen	6 430,7	6 424,6	7 378,4	7 481,7	8 107,1
62	Kaſſen- und Rechnungsweſen	462,4	480,4	516,2	586,4	656,4
63	Küſten- und Vermeſſungsweſen	504,2	555,6	531,5	544,0	588,7
64	Verſchiedene Ausgaben	814,8	868,1	995,1	1 104,6	1 182,0
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautſchou	—	39,3	51,1	54,1	71,8
	Summe VII	(1)71 621,2	(2)73 501,5	81 508,2	86 913,5	93 269,3
	VIII. Reichsjuſtizverwaltung.					
65	Reichs-Juſtizamt	321,7	327,9	328,9	325,9	337,6
66	Reichsgericht	1 788,6	1 798,1	1 800,0	1 817,9	1 807,8
	Summe VIII	2 110,3	2 126,0	2 128,9	2 143,8	2 145,4

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 a zugerechnet 9,2; [2]) dgl. 21,7 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1899	1900	1901	1902	1903
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	648,1	633,2	685,9	681,2	686,0
68	Allgemeine Fonds[1]	4 611,2	7 772,5	5 296,0	6 853,4	5 416,4
68a	Überweisungen an die Bundesstaaten	476 874,6	508 472,8	555 707,4	556 235,0	542 092,0
.	Verstärkung der Reichskasse*)	—	11 682,8	—	—	—
69	Reichskommissariate[2]	472,2	472,6	482,6	478,4	524,2
	Summe IX	482 606,1	529 033,8	562 171,9	564 248,0	548 718,6
70	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	369,3	380,2	383,6	397,7	401,1
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	191,8	356,3	340,6	879,2	815,9
72	Verzinsung	75 327,3	78 668,0	88 717,9	92 775,0	98 268,3
	Summe XI	75 519,1	79 024,3	89 058,5	93 654,2	99 084,2
73	**XII. Rechnungshof**	872,9	883,2	940,9	927,4	956,1
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	59 611,7	62 177,1	64 138,1	68 199,3	70 575,2
74a	Reichsmilitärgericht	—	—	(3 0,7	3,9	4,4
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	3 293,7	3 643,6	4 006,7	4 392,9	4 819,5
76	Zivilverwaltung	1 505,6	1 642,7	(4 1 835,8	1 848,6	2 050,9
76a	Sonstige Bewilligungen	—	—	—	50,0	90,0
	Summe XIII	64 411,0	67 463,4	69 981,3	74 494,7	77 540,0
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	76,6	77,1	77,8	78,4	76,9
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,3	66,1	65,1	68,8	68,9
79	Invalidenpensionen usw infolge des Krieges von 1870/71	19 487,2	18 880,8	31 184,7	31 476,3	31 461,9
80	Desgl. infolge der Kriege vor 1870	3 901,4	3 764,9	6 851,3	6 652,7	6 610,6
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	27,4	27,0	25,6	26,1	24,9
82	Pensionen f. ehem. franz. Militärverf.	148,1	130,6	112,8	99,0	78,8
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüssen, Unterstützungen	5 929,3	6 150,6	6 831,1	8 827,6	10 320,4
84	Invalideninstitute	331,9	331,7	337,6	376,1	361,3
	Summe XIV	29 968,2	29 428,7	45 486,0	47 605,0	49 003,7
85	**XV. Post- und Telegraphenverwaltung**[5]	321 789,0	369 270,9	374 011,3	387 027,5	398 782,8
86	**XVI. Reichsdruckerei**[5]	5 262,9	5 755,1	5 581,0	5 990,5	5 586,7
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung**[5]	57 666,9	63 045,0	66 484,0	65 636,8	66 818,3
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrat (siehe Anm. 1 auf S. 214)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	790,7	791,0	743,5	756,3	757,2
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	231,4	224,0	228,1	241,6	241,8
IV	Auswärtiges Amt	12 667,0	13 389,3	14 651,6	13 941,7	14 817,7
V	Reichsamt des Innern	44 873,0	50 547,6	54 990,8	59 852,8	63 308,5
VI	Verwaltung des Reichsheeres	516 941,7	536 872,0	563 161,9	568 473,6	575 253,2
VIa	Reichsmilitärgericht	—	269,9	507,2	522,7	544,9
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	71 621,2	73 501,5	81 508,2	86 913,5	93 269,3
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 110,3	2 126,0	2 128,9	2 143,8	2 145,4
IX	Reichsschatzamt	482 606,1	529 033,8	562 171,9	564 248,0	548 718,6
X	Reichs-Eisenbahnamt	369,3	380,2	383,6	397,7	401,1
XI	Reichsschuld	75 519,1	79 024,3	89 058,5	93 654,2	99 084,2
XII	Rechnungshof	872,9	883,2	940,9	927,4	956,1
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	64 411,0	67 463,4	69 981,3	74 494,7	77 540,0
XIV	Reichs-Invalidenfonds	29 968,2	29 428,7	45 486,0	47 605,0	49 003,7
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	321 789,0	369 270,9	374 011,3	387 027,5	398 782,8
XVI	Reichsdruckerei	5 262,9	5 755,1	5 581,0	5 990,5	5 586,7
XVII	Eisenbahnverwaltung	57 666,9	63 045,0	66 484,0	65 636,8	66 818,3
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 687 709,7	1 822 005,9	1 932 018,7	1 972 827,8	1 997 229,5

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — [2]) Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes. — [3]) Außeretatsmäßig. — [4]) Darunter außeretatsmäßig 58,5 (1 000 ℳ) Beihülfen auf Grund des Gesetzes vom 31. Mai 1901 (R. G. Bl. S. 193). — [5]) Von 1900 ab werden diese Ausgaben unter besonderen Kapiteln nachgewiesen, während sie früher nicht unter den Ausgaben erschienen, sondern bei den Einnahme-Kapiteln 3, 3a u. 4 abgesetzt wurden, um den Überschuß festzustellen.

*) Außeretatsmäßig zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichskasse aus dem Ertrage der Reichsstempelabgaben. (Art. 9 des Gesetzes v. 14. VI. 1900, R. G. Bl. S. 264.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1899	1900	1901	1902	1903
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	164,5	—	—
2	II Auswärtiges Amt	474,5	591,0	894,5	778,9	847,0
2a	» Kolonialverwaltung	16 566,6	18 884,7	17 771,5	21 841,6	17 879,6
3	III Reichsamt des Innern	3 159,8	5 052,9	4 841,3	2 758,0	11 122,0
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	10 316,2	13 489,6	19 385,5	12 976,7	13 424,9
4a	IVa Reichsdruckerei	102,1	1 972,0	492,9	480,0	313,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	97 960,9	89 912,8	87 505,2	55 724,2	43 388,1
.	. Reichsmilitärgericht	—	39,0	18,0	—	—
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[1]	50 541,1	54 215,8	70 822,9	79 778,5	81 460,0
.	. Reichs-Justizverwaltung	21,8	—	—	—	—
7	VII Reichsschatzamt	109,9	23,4	102,9	15,0	1,3
8	VIII Reichsschuld	140,4	9,3	0,7	—	—
8a	VIIIa Rechnungshof	—	—	—	409,0	100,0
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	5 055,3	9 894,5	5 745,7	3 956,0	3 105,0
.	. Reichs-Eisenbahnamt	—	2,4	—	—	—
([2]9	X Zur Verminderung der Reichsschuld	—	([2] .	([2] .	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	184 448,6	194 087,4	207 745,6	178 717,9	171 641,0
	b. Außerordentlicher Etat.[3]					
10	I Reichsamt des Innern	([4] 387,7	([4] 398,3	([4] 290,0	4 000,0	4 000,0
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	1 349,4	517,1	20 345,0	22 095,0
12	III Verwaltung des Reichsheeres	29 814,7	29 255,8	27 264,6	29 529,0	29 733,6
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	31 746,8	39 427,7	53 311,4	50 346,0	47 175,0
14	V Eisenbahnverwaltung	9 894,2	10 664,5	8 934,4	13 620,0	12 410,0
.	. Auswärtiges Amt	16 598,4	—	—	—	—
15	VI Expedition nach Ostasien	—	100 161,9	([4] 94 379,9	33 254,8	12 332,8
	Summe b. Außerordentlicher Etat	88 441,8	181 257,6	184 697,4	151 094,8	127 746,4
	Summe a. Ordentlicher Etat	184 448,6	194 087,4	207 745,6	178 717,9	171 641,0
	Summe der einmaligen Ausgaben	272 890,4	375 345,0	392 443,0	329 812,7	299 387,4
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 687 700,7	1 822 005,9	1 932 018,7	1 972 827,8	1 997 229,5
	Summe der Ausgabe	1 960 591,1	2 197 350,9	2 324 461,7	2 302 640,5	2 296 616,9

[1]) Für Kiautschou (1899) 8 507,1, (1900) 9 780,0, (1901) 10 750,0, (1902) 12 044,0, (1903) 12 353,1 (1 000 ℳ).

[2]) Die zur Verminderung der Reichsschuld für 1900 und 1901 angesetzten Beträge von 2 291,6 und 9 535,1 (1 000 ℳ) sind hier bei der Ausgabe und unter Kap. 26 (außerordentliche Deckungsmittel) bei der Einnahme abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung.

[3]) Vgl. auch Vorbemerkung.

[4]) Darunter:

1899 a. d. Reichstagsgebäudefonds 108,5, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Kaiser Wilhelmkanal 89,5 (1 000 ℳ).
1900 » » » 85,6, » » » » » 100,2 »
1901 » » » 16,8, » » » » » 87,6 »

Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt.

[5]) Darunter Reste aus 1900 46 470,3 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1899	1900	1901	1902	1903
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1]					
	a 1 Zölle	461 840,7	465 797,5	494 387,0	483 651,0	472 563,0
	» 2 Tabaksteuer	11 999,0	12 007,2	12 296,2	12 108,0	12 312,0
	» 3 Zuckersteuer	104 729,0	123 451,0	106 186,2	114 897,0	113 629,0
	» 4 Salzsteuer	48 766,0	49 593,2	49 102,5	49 320,0	49 073,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- [und Material-[2])] steuer	17 027,2	17 986,2	17 878,4	16 863,0	18 559,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	109 761,6	107 025,5	108 922,0	110 592,0	108 667,0
	[Brennsteuer[2])]	— 578,0	— 785,8	— 2 884,9	—	—
	» 6 Schaumweinsteuer[3])	—	—	—	—	4 531,0
	b 7 Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	30 905,2	31 477,6	31 021,6	31 580,0	30 846,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 8 Zölle und Tabaksteuer	54,6	55,0	55,5	52,0	53,0
	» 9 Zucker- und Salzsteuer, Maischbottich- und [Material-[2])] steuer und Schaumweinsteuer	19,7	22,0	19,4	19,1	18,3
	b 10 Brausteuer	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 196,4	— 117,0	— 618,2	—	—
	Summe I	784 330,3	806 514,1	816 368,2	819 083,7	810 252,9
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 470,3	1 534,4	1 527,5	1 517,0	1 565,0
	2 Wechselstempelsteuer	11 465,7	12 407,3	11 825,9	12 236,0	11 940,0
	3 Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte usw., Lotterielose u. (4 Schiffs-frachturkunden	54 065,6	65 390,8	70 642,2	79 832,0	78 497,0
	4 Statistische Gebühr	991,3	1 030,1	1 009,8	1 013,0	1 026,0
	Summe II	67 992,0	80 362,6	85 005,4	94 598,0	93 028,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**[5])	373 633,9	394 542,6	413 648,0	440 629,1	456 220,1
3a	**IV. Reichsdruckerei.**[5])	7 185,0	7 966,1	8 043,0	8 107,0	7 906,0
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**[5])	86 894,8	89 743,2	84 137,0	89 785,5	87 879,6
5	**VI. Bankwesen**	22 025,1	25 947,8	12 785,2	18 429,2	15 866,2
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungseinnahmen**	18 306,3	24 436,6	25 424,7	([6]37 672,1	([6]41 658,3
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	29 968,2	29 428,6	45 486,0	47 605,0	49 003,8

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämtliche Bundesstaaten teilnehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Teil haben.

[2]) Materialsteuer seit 1. X. 1900 nicht mehr erhoben, Brennsteuer: Vgl. Gesetze v. 16. VI. 1895 u. 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 265 bezw. S. 243).

[3]) Auf Grund des Gesetzes vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) seit 1. VII. 1902 zur Erhebung gelangt.

[4]) Infolge Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 275) Tarif-Nr. 6.

[5]) Bis zum Jahre 1899 wurden hier neben den Einnahmen die fortlaufenden Ausgaben und die daraus ermittelten Überschüsse aufgeführt. Vergl. auch Anmerkung 5 S. 216.

[6]) Die früher unter Kap. 9a Tit. 3b nachgewiesenen Einnahmen sind von 1902 ab bei den außerordentlichen Deckungsmitteln zur Verminderung der Anleihen unter Kap. 24 Tit. 1—6 eingerechnet. Vergl. Anm. 1, S. 219. Hierunter aus der Expedition nach Ostasien (1902) 10 998,0, (1903) 12 820,8 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1899	1900	1901	1902	1903
.	. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken .	1 027,4	221,4	403,7	(1 .	—
20	X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen	15 955,7	11 261,7	13 121,0	16 838,9	17 406,6
21	XI. Matrikularbeiträge[2]) ...	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds ..	108,5	85,6	16,8	—	—
22	Aus Anleihen	69 019,1	94 413,9	332 805,5	145 938,4	194 664,4
23	Expedition nach Ostasien	—	—	(6 4 267,1	516,8	535,0
24	Aus dem Verkauf von Festungsgrundstücken und -baulichkeiten .	—	—	—	4 256,2	4 566,0
25	Rückzahlungen und Tilgungsraten aus der Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen	—	—	—	30,0	70,0
26	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[3])	6 714,5	(5 4 638,7	3 776,7	353,4	13,4
	Summe XII	75 842,1	99 138,2	340 866,1	151 094,8	199 848,8
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	784 330,3	806 514,1	816 368,2	819 083,7	810 252,9
II	Reichsstempelabgaben	67 992,9	80 362,6	85 005,4	94 598,0	93 028,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung[4])	373 633,9	394 542,6	413 648,0	440 629,1	456 220,1
IV	Reichsdruckerei[4])	7 185,0	7 966,1	8 043,0	8 107,0	7 906,0
V	Eisenbahnverwaltung[4])	86 894,8	89 743,2	84 137,0	89 785,5	87 879,6
VI	Bankwesen	22 025,1	25 947,8	12 785,2	18 429,2	15 866,2
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen .	18 306,3	24 436,6	25 424,7	37 672,1	41 658,3
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds ..	29 968,2	29 428,6	45 486,0	47 605,0	49 003,8
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	1 027,4	221,4	403,7	.	—
X	Ausgleichungsbeträge	15 955,7	11 261,7	13 121,0	16 838,9	17 406,6
XI	Matrikularbeiträge	489 953,8	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 897 273,4	1 998 087,1	2 075 355,2	2 153 388,3	2 145 077,7
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	75 842,1	99 138,2	340 866,1	151 094,8	199 848,8
	Summe der Einnahme	**1 973 115,5**	**2 097 225,3**	**2 416 221,3**	**2 304 483,1**	**2 344 926,5**
	Die Ausgabe beträgt	**1 960 591,1**	**2 197 350,9**	**2 324 461,7**	**2 302 640,5**	**2 296 616,9**
	Mehr-Einnahme	**12 524,4**	—	**91 759,6**	**1 842,6**	**48 309,6**
	Mehr-Ausgabe	—	**100 125,6**	—	—	—
	Abschluß:					
	Überschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	105 324,0	117 974,6	17 858,8	(8—1 932,6	(9—48 422,8
	Dazu: Einnahmen infolge Revision der Rechnungen	126,2	9,8	203,5	90,0	113,2
	Bleiben an Überschüssen und Bestand zu übertragen	117 974,6	17 858,8	(7 109 821,9	—	—

[1]) Das bis 1901 geführte Einnahmekapitel 19 ist weggefallen. Die bisher dort nachgewiesenen Einnahmen sind unter Kap. 9 Tit. 3b des ordentlichen Etats bei dem preußischen Militärkontingent nachgewiesen. Dagegen werden seit 1902 die bisher in Kap. 9a des ordentlichen Etats vereinnahmten Erlöse für frei werdende Festungsgelände den außerordentlichen Deckungsmitteln bei dem neuen Kapitel 24 zugeführt und dienen wie Kap. 23, 25 und 26 zur Abbürdung der Anleihe. — [2]) Vgl. S. 220 unter b. — [3]) Darunter die Präzipualbeiträge Preußens für den Kaiser Wilhelmkanal, Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Überschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. (Weitere Verminderungen der Reichsanleihen sind in Anm. 2 S. 217 und vorstehend in Anm. 1 erläutert.) — [4]) Vgl. Anm. 5 S. 218. — [5]) Darunter außeretatsmäßig bei der Verwaltung des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine 163,1 (1 000 ℳ.) Verkaufserlöse usw. — [6]) Dgl. 263,2 (1 000 ℳ.). — [7]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichshauptkasse 54 993,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, bei der Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 61 694,4 (1 000 ℳ.). — [8]) Fehlbetrag des Haushalts für das Rechnungsjahr 1900. — [9]) Fehlbetrag des Haushalts für das Rechnungsjahr 1901. Zu 8 u. 9 gedeckt durch Einnahmen der Rechnungsjahre 1902 bezw. 1903.

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1899	1900	1901	1902	1903
Preußen	290 571,2	309 824,1	339 857,3	332 882,5	331 529,1
Bayern	53 075,6	56 592,6	60 888,5	59 647,3	59 397,8
Sachsen	34 551,0	36 840,0	41 430,8	40 566,5	40 414,5
Württemberg	18 983,8	20 241,8	21 388,0	20 919,6	20 864,8
Baden	15 731,4	16 774,5	18 408,7	18 022,3	17 957,4
Hessen	9 477,8	10 105,8	11 041,0	10 822,5	10 770,5
Mecklenburg-Schwerin	5 449,7	5 810,8	5 991,6	5 871,2	5 845,2
Sachsen-Weimar	3 094,3	3 299,3	3 577,5	3 496,8	3 489,9
Mecklenburg-Strelitz	926,2	987,6	1 011,5	991,3	986,8
Oldenburg	3 409,2	3 635,1	3 935,5	3 849,2	3 839,1
Braunschweig	3 960,8	4 223,3	4 577,8	4 484,3	4 465,7
Sachsen-Meiningen	2 134,5	2 276,0	2 471,9	2 421,4	2 411,4
Sachsen-Altenburg	1 644,8	1 753,8	1 921,7	1 876,5	1 874,6
Sachsen-Coburg-Gotha	1 975,8	2 106,7	2 263,1	2 217,4	2 207,7
Anhalt	2 675,4	2 852,7	3 116,3	3 052,6	3 039,9
Schwarzburg-Sondershausen	712,2	759,4	797,5	779,3	778,0
Schwarzburg-Rudolstadt	809,0	862,6	917,4	895,0	895,0
Waldeck	526,9	561,8	571,0	559,4	557,0
Reuß älterer Linie	615,4	656,2	674,3	659,6	657,8
Reuß jüngerer Linie	1 205,3	1 285,1	1 372,4	1 342,6	1 338,8
Schaumburg-Lippe	376,0	401,0	425,2	416,6	414,8
Lippe	1 230,1	1 311,6	1 369,8	1 344,9	1 336,3
Lübeck	760,1	810,4	954,2	934,8	930,7
Bremen	1 791,6	1 910,3	2 217,2	2 170,4	2 162,8
Hamburg	6 217,8	6 629,7	7 575,5	7 421,7	7 389,5
Elsaß-Lothringen	14 968,7	15 960,6	16 951,7	16 589,3	16 536,9
Zusammen	**476 874,6**	**508 472,8**	**555 707,4**	**544 235,0**	**542 092,0**

[1]) Ziffer IX Kapitel 68a des Ausgabe-Etats.

b. Die Matrikularbeiträge[2]) der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1899	1900	1901	1902	1903
Preußen	298 040,5	320 855,5	349 735,2	355 497,4	346 825,9
Bayern	54 733,0	59 193,0	61 934,9	63 144,9	60 961,4
Sachsen	35 465,3	38 144,5	42 672,1	43 326,3	42 286,3
Württemberg	19 693,2	21 304,3	21 850,5	22 279,4	21 707,6
Baden	16 265,1	17 458,6	18 943,6	19 263,2	18 802,6
Hessen	9 716,8	10 465,4	11 368,0	11 549,0	11 258,3
Mecklenburg-Schwerin	5 593,5	6 017,6	6 145,9	6 268,6	6 112,2
Sachsen-Weimar	3 176,1	3 416,7	3 670,9	3 742,2	3 659,0
Mecklenburg-Strelitz	950,1	1 022,7	1 037,3	1 058,3	1 031,7
Oldenburg	3 496,2	3 764,4	4 040,6	4 116,7	4 022,3
Braunschweig	4 063,8	4 373,5	4 708,0	4 788,6	4 671,2
Sachsen-Meiningen	2 189,1	2 357,0	2 542,5	2 585,7	2 522,4
Sachsen-Altenburg	1 689,3	1 816,2	1 971,0	2 010,1	1 967,3
Sachsen-Coburg-Gotha	2 026,1	2 181,7	2 326,9	2 367,3	2 308,6
Anhalt	2 745,2	2 954,2	3 206,3	3 259,7	3 179,8
Schwarzburg-Sondershausen	728,9	786,4	816,5	834,3	816,0
Schwarzburg-Rudolstadt	830,4	893,3	938,4	959,7	940,3
Waldeck	540,3	581,8	585,0	597,4	582,6
Reuß älterer Linie	631,3	679,6	690,2	705,4	689,1
Reuß jüngerer Linie	1 241,5	1 330,9	1 408,2	1 435,7	1 402,5
Schaumburg-Lippe	385,6	415,2	436,9	444,8	433,8
Lippe	1 263,5	1 358,3	1 409,1	1 433,1	1 394,5
Lübeck	779,5	839,3	985,9	997,8	973,4
Bremen	1 838,3	1 978,2	2 287,3	2 318,8	2 263,9
Hamburg	6 376,4	6 865,6	7 815,2	7 922,8	7 728,2
Elsaß-Lothringen	15 494,8	16 608,5	17 406,6	17 732,6	17 315,3
Zusammen	**489 953,8**	**527 662,4**	**570 933,0**	**580 639,8**	**565 856,2**

[2]) Ziffer XI Kapitel 21 des Einnahme-Etats.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand zur Zeit	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Bundesanleihe [1]	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Reichsanleihen [2]	Schatzanweisungen [3] (verzinsliche)	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1000 ℳ						
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1885	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
95	18,0	2081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2125 255,1	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2141 242,3	—	—	120 000,0	2 261 260,0	2 856,2
98	17,7	2182 246,8	—	—	120 000,0	2 302 264,5	2 605,7
99	17,7	2222 950,7	—	—	120 000,0	2 342 968,4	2 689,2
1900	17,7	2298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2315 650,0	80 000,0	—	120 000,0	2 515 667,7	2 548,8
02	17,7	2733 500,0	(3 80 000,0	—	(4 120 000,0	2 933 517,7	2 824,5

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 ℳ getilgt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphenverwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden verteilt sich demnach verschieden auf drei Finanzgemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten (vgl. auch Anm. 3) zu 3½ % 1 064 980,1 (1 000 ℳ), zu 3 % 1 465 092,9 (1 000 ℳ)

B. auf die Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern ..... zu 3½ % 107 048,1 » zu 3 % 16 146,4 »

C. auf die Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 3½ % 67 971,8 » zu 3 % 12 260,7 »

mithin im ganzen zu: 3½ % 1 240 000,0 (1 000 ℳ), zu 3 % 1 493 500,0 (1 000 ℳ)

[3]) Mit 4 % verzinsliche Schatzanweisungen, ausgegeben auf Grund der Gesetze vom 30. III. u. 1. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 139, 241 u. 245). Die Rückzahlung erfolgt mit je 20 000,0 (1 000 ℳ) am 1. IV. u. 1. VII. 1904 u. 1. IV. u. 1. VII. 1905. Die Zinsen fallen der Finanzgemeinschaft A zur Last. Zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse waren Ende März 1902 noch im Umlauf 12 000,0 (1 000 ℳ) unverzinsliche Schatzanweisungen.

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritätsobligationen angelegt.

	Aus dem Kapitalbestand wurden gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt worden: 1 000 ℳ	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwert): 1 000 ℳ
Bis Ende März 1892	102 231,2	417 495,4	Ende März 1892 .... 470 692,1
Im Rechnungsjahr 1892	5 616,6	19 005,4	» » 1893 .... 464 914,6
» » 93	7 675,5	18 799,4	» » 94 .... 457 194,9
» » 94	9 714,3	18 069,3	» » 95 .... 447 708,9
» » 95	11 060,7	17 706,8	» » 96 .... 436 159,3
» » 96	11 585,7	17 167,2	» » 97 .... 424 613,7
» » 1897	12 541,6	16 222,3	» » 1898 .... 412 115,3
» » 98	13 239,4	15 065,1	» » 99 .... 399 001,3
» » 99	15 497,6	14 470,6	» » 90 .... 383 106,6
» » 1900	15 395,3	14 033,3	» » 1901 .... 367 442,9
» » 01	32 306,4	13 179,6	» » 02 .... 335 253,9

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 9.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuervergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntweinverbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Ueberweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichsgesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile. Auch die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. VII. 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. — Die unter 2a und 5 bis 9 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (Seite 218) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und die Erhebungs- und Verwaltungskosten einbegriffen sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1898 bis 1901 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zollabrechnungen.

Durchschnittlich in Kalenderjahren / Von 1877 an im Rechnungsjahr (mit 1. IV. beginnend)	Deutsches Zollgebiet: Rohertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) 1 000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr ([2] 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 439	9,24
99	494 095	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 683	9,15

[1]) Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1901.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
25	Material- usw Waren	210 746
9	Getreide und Landbauerzeugnisse	168 765
29	Petroleum	70 308
26	Öle und Fette	19 688
13	Holz u. and. vegetab. Schnitzstoffe	18 880
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	7 737
6	Eisen und Eisenwaren	6 791
39	Vieh	5 141
41	Wolle und Wollenwaren	4 178
30	Seide und Seidenwaren	3 962
37	Tiere und tierische Produkte	2 988
15	Instrumente, Maschinen usw	2 386
21	Leder und Lederwaren	2 161
20	Kurze Waren usw	1 976
22	Leinengarn, Leinwand usw	1 615
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	1 475
27	Papier und Pappwaren	1 273
10	Glas und Glaswaren	1 159
14	Hopfen	1 082
5	Drogerie- usw Waren	795
17	Kautschuk und Guttapercha	773
19	Kupfer usw und Waren daraus	646
35	Stroh- und Bastwaren	645
38	Tonwaren	608
33	Steine und Steinwaren	424
31	Seife und Parfümerien	408
11	Haare, Federn, Borsten	143
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw	128
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	86
4	Bürstenbinder- usw Waren	64
23	Lichte	50
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbestwaren	48
42	Zink und Zinkwaren	40
43	Zinn und Zinnwaren	21
3	Blei und Bleiwaren	9
32	Spielkarten	1

Digitized by Google

3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. S. 226 fg.)

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.					
1896	535 238	146 021	27	31,5	276
97	567 512	134 861	24	28,4	251
98	683 215	148 170	22	28,8	271
99	578 739	128 430	22	25,4	232
1900	576 024	131 557	23	25,2	234
01	689 934	159 268	23	29,8	279
02	685 068	159 046	23	29,5	275
Wein aller Art.					
1896	41 127	15 187	37	3,3	29
97	41 791	15 251	36	3,2	28
98	42 638	15 627	37	3,0	29
99	44 548	16 095	36	3,2	29
1900	48 881	17 807	36	3,4	32
01	40 623	16 561	41	3,1	29
02	41 061	16 451	40	3,0	28
Südfrüchte, frische und getrocknete.					
1896	34 234	7 723	23	1,7	15
97	39 314	7 851	20	1,7	15
98	41 332	6 994	17	1,4	13
99	43 122	7 826	18	1,5	14
1900	43 170	7 149	17	1,4	13
01	42 908	7 756	18	1,5	14
02	41 745	8 868	21	1,6	15
Reis.					
1896	17 692	4 761	27	1,0	9
97	18 392	4 595	25	1,0	9
98	23 060	5 235	23	1,0	10
99	24 774	5 388	22	1,1	10
1900	24 536	5 365	22	1,0	10
01	20 511	4 891	24	0,9	9
02	22 253	5 225	23	1,0	9
Baumwollengarn.					
1896	56 818	5 453	10	1,2	10
97	56 861	5 901	10	1,2	11
98	52 093	5 529	11	1,1	10
99	53 737	5 181	10	1,0	9
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 150	9	0,8	7
02	49 374	4 456	9	0,8	8
Petroleum. (Leucht- und Schmieröl).					
1896	73 499	59 263	81	12,8	112
97	61 424	63 809	104	13,4	119
98	79 948	66 192	83	12,8	121
99	96 701	67 605	70	13,4	122
1900	107 167	70 913	66	13,6	126
01	91 309	69 932	77	13,1	123
02	92 269	71 427	77	13,2	123
Bau- und Nutzholz.					
1896	184 093	12 580	7	2,7	24
97	238 729	15 588	7	3,3	29
98	294 115	17 910	6	3,5	33
99	276 940	18 884	7	3,7	34
1900	230 096	19 833	9	3,8	35
01	176 183	16 897	10	3,2	30
02	177 917	16 413	9	3,0	28
Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.					
1896	30 366	4 756	16	1,0	9
97	46 938	8 413	18	1,8	16
98	79 366	14 568	18	2,8	27
99	70 064	12 519	18	2,5	23
1900	54 298	8 459	16	1,6	15
01	58 649	8 587	15	1,6	15
02	57 455	8 687	15	1,6	15
Ölfrüchte.					
1896	29 723	2 948	10	0,6	6
97	35 498	3 155	9	0,7	6
98	39 823	3 752	9	0,7	7
99	44 364	4 097	9	0,8	7
1900	45 612	3 640	8	0,7	6
01	51 012	4 441	9	0,8	8
02	59 038	5 218	9	1,0	9
Heringe, gesalzene.					
1896	23 784	3 411	14	0,7	6
97	28 486	3 344	12	0,7	6
98	29 212	3 781	13	0,7	7
99	33 148	3 079	9	0,6	6
1900	33 422	3 045	9	0,6	5
01	35 840	3 606	10	0,7	6
02	44 520	4 245	10	0,8	7
Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.					
1896	189 664	52 080	27	11,2	98
97	160 276	54 507	34	11,5	101
98	137 060	61 270	45	11,9	112
99	128 363	62 564	49	12,4	113
1900	156 375	64 503	41	12,4	115
01	148 274	69 016	47	12,9	121
02	143 652	68 783	48	12,8	119
Schmalz.					
1896	45 378	9 170	20	2,0	17
97	55 435	11 769	21	2,5	22
98	83 150	14 205	17	2,8	26
99	80 645	13 324	17	2,6	24
1900	88 818	12 540	14	2,4	22
01	106 756	12 464	12	2,3	22
02	109 706	10 588	10	2,0	18
Kakao, roh.					
1896	12 132	4 273	35	0,9	8
97	17 777	5 142	29	1,1	10
98	22 625	5 413	24	1,1	10
99	24 206	6 207	26	1,2	11
1900	27 971	6 572	23	1,3	12
01	24 190	6 340	26	1,2	11
02	25 581	7 075	28	1,3	12
Eisenwaren (ohne Roh- und Brucheisen).					
1896	30 514	4 134	14	0,9	8
97	42 603	4 905	12	1,0	9
98	45 779	5 613	12	1,1	10
99	59 612	7 321	12	1,4	13
1900	67 621	7 254	11	1,4	13
01	43 149	4 920	11	0,9	9
02	38 617	4 518	12	0,8	8
Seidenwaren und Seidenzwirn.					
1896	30 788	3 678	12	0,8	7
97	31 492	3 725	12	0,8	7
98	33 846	3 988	12	0,8	7
99	38 869	4 274	11	0,8	8
1900	36 700	3 908	11	0,7	7
01	38 759	3 829	10	0,7	7
02	43 339	4 220	10	0,8	7

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	Der Zoll betrug % vom gesamten Zollertrag	Der Zoll betrug auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
Gewürze.					
1896	9 219	4 040	44	0,9	8
97	10 698	4 011	37	0,8	7
98	12 089	3 755	31	0,7	7
99	13 502	3 993	30	0,8	7
1900	14 275	4 165	29	0,8	7
01	13 218	4 173	32	0,8	7
02	13 158	4 099	31	0,8	7
Speiseöle.					
1896	8 719	1 385	16	0,3	3
97	9 105	1 872	21	0,4	3
98	9 490	2 099	22	0,4	4
99	12 208	2 263	19	0,4	4
1900	13 318	2 382	18	0,5	4
01	16 753	2 908	17	0,5	5
02	18 826	3 471	18	0,6	6
Thee.					
1896	4 199	2 470	59	0,5	5
97	3 946	2 551	65	0,5	5
98	4 309	2 691	62	0,5	5
99	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	4 499	2 856	63	0,5	5
01	4 820	2 886	60	0,5	5
02	5 155	3 102	60	0,6	5
Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.					
1896	9 625	3 925	41	0,8	7
97	9 242	3 288	36	0,7	6
98	8 611	2 852	33	0,6	5
99	10 835	3 932	36	0,8	7
1900	8 963	3 197	36	0,6	6
01	9 533	3 472	36	0,7	6
02	7 855	2 843	36	0,5	5
Weinbeeren, frische.					
1896	4 056	794	20	0,2	1
97	5 059	959	19	0,2	2
98	8 774	1 611	18	0,3	3
99	10 648	1 854	17	0,4	3
1900	7 238	1 283	18	0,2	2
01	8 796	1 655	19	0,3	3
02	12 725	2 335	18	0,4	4
Pferde.					
1896	73 272	1 937	3	0,4	4
97	84 203	2 266	3	0,5	4
98	91 564	2 279	2	0,4	4
99	88 611	2 233	3	0,4	4
1900	77 492	2 106	3	0,4	4
01	78 570	1 891	2	0,4	3
02	92 378	2 068	2	0,4	4
Leinen- (Flachs-, Jute- usw) Garn und Waren daraus.					
1896	24 993	1 977	8	0,4	4
97	26 448	2 117	8	0,4	4
98	29 719	2 417	8	0,5	4
99	29 264	2 255	8	0,4	4
1900	30 765	2 056	7	0,4	4
01	28 088	1 723	6	0,3	3
02	23 465	1 576	7	0,3	3
Baumwollenwaren.					
1896	18 537	3 106	17	0,7	6
97	24 411	3 557	15	0,7	7
98	22 139	3 593	16	0,7	7
99	23 136	3 755	16	0,7	7
1900	24 474	3 767	15	0,7	7
01	22 186	3 520	16	0,7	6
02	24 332	4 034	17	0,7	7
Obst, Sämereien, Beeren usw, getr.; Südfruchtschalen usw.					
1896	21 421	2 422	11	0,5	5
97	28 703	2 829	10	0,6	5
98	30 714	3 105	10	0,6	6
99	30 858	3 060	10	0,6	6
1900	35 938	3 350	9	0,6	6
01	29 034	2 769	10	0,5	5
02	36 556	3 267	9	0,6	6
Wollenwaren.					
1896	14 899	3 224	22	0,7	6
97	10 047	2 224	22	0,5	4
98	13 832	2 761	20	0,5	5
99	16 326	2 969	18	0,6	5
1900	19 207	3 309	17	0,6	6
01	14 428	2 802	19	0,5	5
02	15 746	3 015	19	0,6	5
Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen.					
1896	26 772	2 231	8	0,5	4
97	29 228	2 336	8	0,5	4
98	32 660	2 615	8	0,5	5
99	33 315	2 693	8	0,5	5
1900	38 013	2 938	8	0,6	5
01	32 138	2 567	8	0,5	5
02	34 374	2 592	8	0,5	4
Fette Öle (außer Speiseölen).					
1896	21 043	2 217	11	0,5	4
97	17 759	2 137	12	0,4	4
98	19 160	2 218	12	0,4	4
99	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	25 492	2 190	9	0,4	4
01	27 236	2 289	8	0,4	4
02	29 005	2 218	8	0,4	4
Ton- und Glaswaren.					
1896	15 899	2 183	14	0,5	4
97	16 352	2 210	14	0,5	4
98	15 974	2 251	14	0,4	4
99	17 088	2 456	14	0,5	4
1900	17 094	2 281	13	0,4	4
01	14 786	1 785	12	0,3	3
02	13 902	1 882	14	0,3	3
Kakao, Schokolade und Konditorwaren.					
1896	3 639	1 022	28	0,2	2
97	3 481	1 003	29	0,2	2
98	4 012	1 135	28	0,2	2
99	4 337	1 216	28	0,2	2
1900	4 783	1 301	27	0,2	2
01	4 324	1 278	30	0,2	2
02	4 534	1 339	30	0,2	2
Rind- und Schafvieh.					
1896	59 297	2 475	4	0,5	5
97	59 198	2 415	4	0,5	4
98	52 856	2 136	4	0,4	4
99	58 264	2 497	4	0,5	5
1900	62 931	2 666	4	0,5	5
01	68 012	2 791	4	0,5	5
02	100 389	3 571	4	0,7	6
Eier von Geflügel.					
1896	76 563	2 102	3	0,5	4
97	67 167	2 353	4	0,5	4
98	85 167	2 501	3	0,5	5
99	96 307	2 656	3	0,5	5
1900	103 227	2 793	3	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5
02	115 071	3 136	3	0,6	5
Käse.					
1896	12 995	1 837	14	0,4	3
97	15 078	2 158	14	0,5	4
98	17 465	2 550	15	0,5	5
99	18 889	2 774	15	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5
02	22 123	2 924	13	0,5	5
Butter und Margarine.					
1896	10 704	1 169	11	0,3	2
97	14 603	1 548	11	0,3	3
98	14 265	1 622	11	0,3	3
99	19 069	1 938	10	0,4	3
1900	24 756	2 608	11	0,5	5
01	27 899	2 801	10	0,5	5
02	27 226	2 580	9	0,5	4
Leder und Lederwaren.					
1896	52 047	2 387	5	0,5	5
97	53 873	2 527	5	0,5	5
98	59 236	2 757	5	0,5	5
99	58 543	2 550	4	0,5	5
1900	52 451	2 480	5	0,5	4
01	54 586	2 237	4	0,4	4
02	62 534	2 180	3	0,4	4
Maschinen und Fahrzeuge.					
1896	36 980	2 213	6	0,5	4
97	42 864	2 573	6	0,5	5
98	53 625	3 188	6	0,6	6
99	61 951	3 380	5	0,7	6
1900	94 439	3 716	4	0,7	7
01	58 955	2 535	4	0,5	4
02	43 343	1 875	4	0,3	3
Roheisen (u. Brucheisen).					
1896	16 620	3 380	20	0,7	6
97	19 870	3 910	20	0,8	7
98	18 056	3 525	20	0,7	6
99	37 275	5 693	15	1,1	10
1900	60 026	7 408	12	1,4	13
01	16 470	2 576	16	0,5	5
02	7 831	1 324	17	0,2	2

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ				ℳ	1000 ℳ				ℳ	1000 ℳ				ℳ
	Wollengarn.					**Honig.**					**Drogen und Farben.**				
1896	114 733	1 722	2	0,4	3	645	529	82	0,1	1	17 025	878	5	0,2	2
97	99 063	1 614	2	0,3	3	888	754	85	0,2	1	17 591	897	5	0,2	2
98	92 503	1 658	2	0,3	3	1 147	923	80	0,2	2	16 451	883	5	0,2	2
99	113 507	1 672	1	0,3	3	1 030	842	82	0,2	2	15 952	853	5	0,2	2
1900	110 738	1 503	1	0,3	3	994	765	77	0,1	1	16 420	1 025	6	0,2	2
01	83 017	1 160	1	0,2	2	921	831	90	0,2	1	14 002	798	6	0,1	1
02	86 945	1 265	1	0,2	2	1 363	1 239	91	0,2	2	15 046	772	5	0,1	1
	Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.					**Hopfen.**					**Schweine und Spanferkel.**				
1896	2 477	757	31	0,2	1	7 745	434	6	0,1	1	6 885	542	8	0,1	1
97	2 681	799	30	0,2	1	8 186	379	5	0,1	1	7 208	451	6	0,1	1
98	2 521	679	27	0,1	1	9 338	341	4	0,1	1	5 966	369	6	0,1	1
99	2 319	668	29	0,1	1	8 631	442	5	0,1	1	4 932	351	7	0,1	1
1900	2 645	712	27	0,1	1	7 019	389	6	0,1	1	5 083	343	7	0,1	1
01	2 499	756	30	0,1	1	12 915	1 036	8	0,2	2	7 774	385	5	0,1	1
02	2 590	769	30	0,1	1	6 332	403	6	0,1	1	8 459	352	4	0,1	1

4. Zollerträge im Verhältnis zum Wert der Waren.

Kalenderjahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag vom Wert der Einfuhr	Der Zollbetrag vom Wert der verzollten Waren	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag vom Wert der Einfuhr	Der Zollbetrag vom Wert der verzollten Waren
	1000 ℳ		%	1000 ℳ	%	%	1000 ℳ		%	1000 ℳ	%	%
	Überhaupt.						**Rohstoffe für Industriezwecke.**					
1896	4 307 163	2 318 377	54	462 965	11	20	1 885 968	302 310	16	22 946	1	8
97	4 680 697	2 444 529	52	474 890	10	19	2 100 137	369 224	18	27 392	1	7
98	5 080 646	2 767 450	55	515 326	10	19	2 246 481	447 186	20	29 962	1	7
99	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
02	5 631 000	2 832 677	50	539 386	10	19	2 559 636	359 297	14	27 755	1	8
	Fabrikate.						**Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.**					
1896	939 180	630 918	67	100 107	11	16	1 482 015	1 385 149	94	339 912	23	25
97	965 855	628 813	65	106 335	11	17	1 614 705	1 446 492	90	341 163	21	24
98	1 015 129	680 713	67	112 887	11	17	1 819 036	1 639 551	90	372 477	21	23
99	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23
02	1 102 743	688 939	62	115 565	10	17	1 968 621	1 784 441	91	396 066	20	22

*) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

5. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Vergl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt X Branntweinverbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Branntweinsteuer [2])	Übergangsabgaben [2])	Ausgleichungsabgabe [2])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [2])	Gesamtertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Steuervergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2])	Bleibt: Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1901/02.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [3])			Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe [3])	Überschuß an Brennsteuer [5])	Ausgleichungs- u. Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [4])	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [3])	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	
	überhaupt	Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben					im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74
01/02	43 696,1	16 641,1	27 055,0	128 877,1	−2 030,2	0,1	5 227,0	159 129,0	2,77

[1]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist weggeblieben. — [2]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Ges. vom 8. VII. 1868 (B. G. Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. V. 1868 (B. G. Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R. G. Bl. S. 183). Übergangssteuer vergl. Bekanntmachung vom 18. VII. 1872 (R. G. Bl. S. 293); Ausgleichungsabgabe s. Bekanntm. des R. K. A. vom 22. XII. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R. G. Bl S. 253) erhöht. — [3]) Ges. v. 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298) und B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird. — [4]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29. IX. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676). — [5]) Gesetz vom 16. VI. 1895 (R. G. Bl. S. 265) und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243).

6. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ
	Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
1882	19 601	0,57	0,82	28 971	5,43	2,60	7 201	3,64	2,38
83	20 799	0,60	0,82	29 143	5,44	2,60	7 322	3,69	2,37
84	21 844	0,62	0,81	29 677	5,51	2,60	7 283	3,66	2,40
85	22 098	0,62	0,83	30 082	5,56	2,65	7 021	3,52	2,43
86	23 999	0,67	0,81	30 675	5,63	2,64	8 135	4,06	2,44
1887	25 128	0,69	0,82	32 298	5,89	2,66	8 760	4,34	2,44
88	26 646	0,72	0,82	31 929	5,79	2,70	7 866	3,88	2,46
89	29 649	0,78	0,80	33 217	5,99	2,70	8 502	4,18	2,45
90	30 240	0,79	0,81	30 893	5,53	2,53	8 653	4,25	2,43
91	30 322	0,78	0,79	30 754	5,47	2,53	8 501	4,16	2,42
1892	30 870	0,78	0,78	32 326	5,72	2,54	9 227	4,50	2,41
93	32 133	0,81	0,78	31 756	5,57	2,53	8 199	3,99	2,30
94	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
1897	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
01	40 414	0,90	0,73	35 906	5,77	2,42	8 690	3,98	2,05
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
1882	3 887	2,46	.	1 615	1,03	2,21	61 353	1,36	.
83	3 992	2,52	.	1 689	1,08	2,21	63 029	1,38	.
84	4 086	2,57	.	1 728	1,10	2,22	64 701	1,41	.
85	4 116	2,57	.	1 562	1,00	2,22	64 957	1,42	.
86	4 324	2,69	.	1 705	1,09	2,22	68 914	1,48	.
1887	4 891	3,03	.	1 939	1,24	2,21	73 104	1,55	.
88	4 990	3,07	.	1 953	1,24	2,20	73 474	1,53	.
89	5 373	3,30	.	2 076	1,32	2,20	78 917	1,61	.
90	5 527	3,34	.	2 304	1,44	2,24	77 718	1,57	.
91	5 401	3,25	.	2 585	1,61	2,27	77 668	1,55	.
1892	5 654	3,38	.	2 756	1,71	2,27	80 955	1,60	.
93	5 645	3,35	.	2 809	1,74	2,26	80 658	1,58	.
94	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
1897	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35
01	7 676	4,07	2,51	3 584	2,07	2,27	96 501	1,68	1,32

[1]) Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153).

[2]) Kalenderjahre. — Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. I. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ. Malzaufschlag.

[3]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ. auf 10 ℳ. für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Haustrunkbrauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Übergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden.

[4]) Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1880: 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ. für 1 dz Malz) eingeführt worden ist.

[5]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ. für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ. für 1 hl.

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen			Bleiben Tabakabgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	zusammen	im ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17
01	13 034,8	60,6	53 868,1	66 963,5	113,4	221,2	334,6	66 628,9	1,16

[1] Bis 1. VII. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (B. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben [1] (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Abgabenfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirtschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalzfabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1892	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	200 691	99 060
93	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	205 845	105 115
94	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	213 949	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
96	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
1897	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156,6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694
01	49 662,4	2 349,0	52 011,4	0,91	101 695	3 795	279 063	219 604

[1] Übereinkunft vom 8. V. 1867 (B. G. Bl. S. 49).

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitt[1])	Menge der verarbeiteten Rüben[2])	Steuerertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag)[2])	Eingangszölle[3]) a. von raffiniertem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Sirup	zusammen	Ertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker[4])	Bleiben Steuer und Zoll überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ								ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51–54/55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81/82–85/86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahre										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04
01/02	16 012 867	143 617,8	[5]458,3	203,4	[5]52,7	714,4	144 332,3	40 739,0	103 593,3	1,80

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Zeitabschnitte: a. 1. IX. 44 bis 31. VIII. 50 (6 Jahre), b. 1. IX. 50 bis 31. XII. 55 (5⅓ Jahre), c. 1. I. 56 bis 31. XII. 60, d. 1. I. 61 bis 31. XII. 65, e. 1. I. 66 bis 31. XII. 70, f. 1. IX. 71 bis 31. VIII. 76, g. 1. IX. 76 bis 31. VII. 81, h. 1. VIII. 81 bis 31. VII. 86. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 1886/87 an einzelne Betriebsjahre (1. VIII. bis 31. VII.).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vergl. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295) und Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Sirup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Über die weitere Änderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 282), Ges. vom 9. VII. 1887, Ges. vom 31. V. 1891 und Ges. vom 27. V. 1896.

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. VIII. 1892 an Ausfuhrzuschüsse gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 14,2 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker und 14,6 (1 000 ℳ) für Stärkezuckersirup.

10. Einnahmen aus den Stempelabgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, (1. April 18.)	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf der Bevölkerung	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte, Schiffsfrachturkunden[2])	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 ℳ				ℳ		1 000 ℳ				ℳ
82—90 ..	5 552,0	7 611,9	6 920,8	20 084,7	42	96 .	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91
91	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49	97 .	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	98 .	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43	99 .	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77	1900 .	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118
95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105	1901 .	14 491,4	14 094,7	42 730,2	71 316,3	125

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260).

[2]) Für Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1900.

b. Spielkartenstempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1902, III.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
79—90	59	3 692	1 056	18	7	3 458	216	1 145,0	2,4	96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
91 ..	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7	97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
92 ..	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7	98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
93 ..	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7	99	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,9	2,9
94 ..	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1399,9	2,7	1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9
95 ..	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8	1901	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,6	2,9

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

c. Wechselstempelsteuer.[1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1902 S. 116.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
(Kalenderjahre)								
1873—76.....	7 244,6	17,2	89.....	7 492,3	15,3	96.....	9 187,0	17,4
(277—83.....	6 563,6	14,6	90.....	7 818,6	15,8	97.....	9 947,0	18,5
84.....	6 781,0	14,6	91.....	8 175,6	16,4	98.....	10 989,4	20,2
85.....	6 628,2	14,2	92.....	7 915,6	15,7	99.....	12 035,4	21,8
86.....	6 576,7	13,9	93.....	8 174,9	16,1	1900.....	13 025,8	23,2
87.....	6 734,0	14,1	94.....	8 147,8	15,8	1901.....	12 420,3	21,8
88.....	6 888,7	14,3	95.....	8 734,5	16,7			

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bunds erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bunds und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Rechnungsjahre mit 1. IV beginnend. Das Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

11. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind, und nicht durchweg Angaben für die gleichen Rechnungsjahre vorliegen.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr beginnend mit:	Ausgaben, Brutto (Staatsbedarf)			Einnahmen, Brutto		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter Matrikularbeiträge und Ausgleichungsbeiträge, auch Aversen		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV. 1902	(1) 2 289 658,3	—	151 094,8	(2) 2 289 658,3	—	151 094,8
Preußen	1. IV. 1902	2 622 377,4	347 912,3	—	2 622 377,4	336 925,4	—
Bayern	1. I. 1903	465 914,3	74 056,7	(3) .	465 914,3	63 144,9	(3) .
Sachsen	1. I. 1902	346 720,6	42 672,1	32 085,4	347 536,9	41 172,1	32 085,4
Württemberg	1. IV. 1902	167 522,5	25 072,6	14 871,3	167 556,8	21 540,0	14 871,3
Baden	1. I. 1902	167 597,0	20 554,8	37 809,8	160 385,2	18 263,7	45 584,7
Hessen	1. IV. 1902	71 166,1	11 302,5	6 249,9	71 166,1	10 822,5	6 249,9
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1902	36 648,4	6 268,6	1 222,4	36 395,3	5 997,7	1 589,0
Sachsen-Weimar	1. I 1902	13 900,5	3 800,0	—	13 268,2	3 800,0	310,9
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1901	4 094,4	1 037,3	—	5 022,2	987,8	32,3
Oldenburg	1. I. 1903	24 809,5	4 150,0	4 905,3	28 249,7	3 970,8	2 456,0
Braunschweig	1. IV. 1902	28 536,9	4 686,0	425,6	28 536,9	4 484,0	425,6
Sachsen-Meiningen	1. I. 1901	8 316,6	2 300,8	78,3	8 316,6	2 300,8	78,3
Sachsen-Altenburg	1. I. 1902	5 645,4	1 932,3	389,3	5 646,5	1 932,3	389,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1902	8 660,4	2 400,0	—	8 660,4	2 326,9	—
Anhalt	1. VII. 1902	15 222,0	3 190,1	2 000,0	15 197,0	3 052,6	2 025,0
Schwarzburg-Sondersh.	1. I. 1901	3 381,8	728,9	41,7	3 381,8	728,9	41,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1903	3 347,6	960,0	—	3 347,6	960,0	—
Waldeck	1. I. 1902	1 672,5	585,0	2,5	1 672,6	586,8	2,4
Reuß älterer Linie	1. I. 1903	1 500,3	741,2	—	1 500,3	704,0	—
Reuß jüngerer Linie	1. I. 1901	2 731,4	1 115,2	—	2 731,4	1 115,3	—
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1902	1 083,4	477,8	35,3	1 054,7	416,6	64,0
Lippe	1. IV. 1902	3 801,9	1 433,1	—	3 788,3	1 344,9	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV. 1902	9 642,5	997,8	(4) .	9 642,5	955,0	(4) .
Darunter Stadtgemeinde		2 297,8	.	.	2 297,8	.	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV. 1902	27 921,4	2 325,0	(5) 26 414,7	31 477,1	2 219,2	(6) 758,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I. 1902	102 843,3	7 770,2	(5) 29 288,5	102 843,3	7 427,3	(7) 29 288,5
Elsaß-Lothringen	1. IV. 1902	64 203,5	18 558,1	9 633,8	64 193,2	16 589,2	9 644,1

[1]) Einschließlich der Überweisungen.

[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge.

[3]) Diese Angaben können für Bayern den Voranschlägen nicht entnommen werden.

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Jahres von Fall zu Fall bewilligt.

[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.

[6]) 758,0 (1 000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden nach Bedarf durch Anleihen beschafft.

[7]) Darunter 80,0 (1 000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks.

11b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr, beginnend mit:	Erwerbseinkünfte				Steuern (Bruttobeträge)	
		Staats- (Reichs-) Eisenbahnen		andere Erwerbseinkünfte		direkte	Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		brutto	netto	brutto	netto		
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV. 1902	89 785,5	20 192,7	473 742,2	67 267,5	—	(1 1 054 401,8
Preußen	1. IV. 1902	1 416 327,8	440 926,7	393 630,5	96 292,6	211 447,7	43 130,8
Bayern	1. I. 1903	173 362,1	45 536,7	91 338,9	24 163,9	38 387,9	(2 48 349,9
Sachsen	1. I. 1902	132 946,5	30 223,7	91 076,0	13 727,5	47 918,3	9 569,6
Württemberg	1. IV. 1902	59 000,0	16 300,0	42 479,1	14 315,4	20 063,1	15 142,0
Baden	1. I. 1902	74 260,2	13 768,5	11 733,9	4 318,5	17 207,8	17 308,1
Hessen	1. IV. 1902	(3 11 310,5	10 946,5	22 078,4	3 467,4	11 500,3	3 860,0
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1902	12 902,0	3 577,3	8 651,2	4 388,7	3 403,9	454,9
Sachsen-Weimar	1. I. 1902	20,4	20,4	3 294,4	2 729,7	2 928,0	249,7
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1901	—	—	2 463,7	1 623,9	444,7	5,0
Oldenburg	1. I. 1903	13 305,1	3 368,9	1 433,8	735,6	3 958,4	422,0
Braunschweig	1. IV. 1902	(4 2 625,0	(4 2 625,0	13 214,9	4 205,3	2 493,4	509,1
Sachsen-Meiningen	1. I. 1901	(5 246,2	(5 246,2	2 822,1	1 626,4	1 611,2	39,4
Sachsen-Altenburg	1. I. 1902	—	—	543,3	385,3	1 289,0	266,9
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1902	—	—	2 469,1	1 441,9	1 815,7	234,9
Anhalt	1. VII. 1902	—	—	7 627,3	4 743,6	2 133,4	200,4
Schwarzburg-Sondersh.	1. I. 1901	—	—	1 539,6	839,3	573,3	31,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1903	—	—	1 385,0	985,3	634,5	25,5
Waldeck	1. I. 1902	—	—	15,3	13,2	363,6	10,5
Reuß älterer Linie	1. I. 1903	—	—	—	—	456,2	34,4
Reuß jüngerer Linie	1. I. 1901	—	—	7,5	7,5	877,8	48,0
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1902	—	—	16,0	16,0	243,0	22,8
Lippe	1. IV. 1902	—	—	99,9	83,3	952,1	42,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV. 1902	—	—	2 507,1	1 290,6	2 250,2	767,2
Darunter Stadtgemeinde		—	—	1 583,0	588,6	500,9	49,2
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV. 1902	(6 401,9	(6 73,9	(7 4 655,4	1 607,8	10 694,0	1 660,1
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I. 1902	(5 125,3	(5 125,3	10 338,8	6 275,1	37 936,5	5 797,5
Elsaß-Lothringen	1. IV. 1902	—	—	9 117,9	3 378,9	13 161,0	16 513,1

[1]) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen, auch Banknotensteuer. Über die Nettobeträge vergl. Tab. 1 S. 218.

[2]) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

[3]) Für Hessen nur Anteil an den Einnahmen der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft.

[4]) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 ℳ (1 000 ℳ).

[5]) Von verpachteten oder verkauften Eisenbahnen.

[6]) Bremen erhält von Oldenburg 73,9 ℳ (1 000 ℳ) Eisenbahnzinsen. Ferner sind hier 328,0 ℳ (1 000 ℳ) Hafenbahnfracht im Freibezirk Weser- und Neustadtbahnhof nachgewiesen Weitere Ausgaben und Einnahmen für Eisenbahnen können nicht gesondert angegeben werden.

[7]) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern hier nicht einbegriffen.

11 c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte)		Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen				Auf den Kopf der Bevölkerung[1])				
	am	Betrag	Rechnungsjahr, beginnend mit	Jahresbetrag der			Nettoertrag der Erwerbseinkünfte	Bruttoertrag der		Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
				Verzinsung	Tilgung			direkten Steuern	Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer		
					Betrag	der Staatsschuld %					
		1 000 *M.*		1 000 *M.*			*M.*				
Deutsches Reich	1. IV. 1902	(2) 2 813 500,0	1.IV.1902	92 775,0	—	—	1,55	—	18,71	(7) 1,65	(7) 49,91
Preußen	1. IV. 1902	6 720 791,4	1.IV.1902	235 589,3	40 324,7	0,60	15,58	6,13	1,25	6,83	194,96
Bayern	31.VIII.1901	1 460 534,2	1. I. 1903	47 009,7	2 485,8	0,17	11,29	6,22	7,83	7,81	236,48
Sachsen	1. I. 1902	980 136,2	1. I. 1902	29 948,3	9 201,4	0,94	10,46	11,40	2,28	7,13	233,24
Württemberg	1. IV. 1902	495 168,6	1.IV.1902	18 181,7	2 940,5	0,59	14,06	9,25	6,98	8,38	228,24
Baden	1. I. 1902	377 118,9	1. I. 1902	15 839,1	9 399,0	2,49	9,68	9,21	9,27	8,48	201,89
Hessen	1. IV. 1902	313 387,7	1.IV.1902	10 615,6	748,6	0,24	12,87	10,27	3,45	9,48	279,84
Mecklenburg-Schwerin	1.VII.1902	127 349,6	1.VII.1902	4 621,9	896,1	0,70	13,11	5,60	0,75	7,61	209,54
Sachsen-Weim.	1. I. 1902	2 308,0	1. I. 1902	85,7	15,1	0,65	7,58	8,07	0,69	0,24	6,36
Mecklenburg-Strelitz	1.VII.1901	1 465,2	1.VII.1901	51,3	46,4	3,17	15,83	4,33	0,05	0,50	14,28
Oldenburg	1. I. 1903	56 936,1	1. I. 1903	1 994,8	297,8	0,52	10,28	9,92	1,06	5,00	142,63
Braunschweig	1. IV. 1902	57 413,7	1.IV.1902	1 000,5	1 908,2	3,32	14,71	5,37	1,10	2,15	123,65
Sachsen-Meiningen	1. I. 1901	9 010,6	1. I. 1901	235,1	284,9	3,16	7,47	6,43	0,16	0,94	35,94
Sachsen-Altenburg	1. I. 1902	882,7	1. I. 1902	36,5	—	—	1,98	6,61	1,37	0,19	4,53
Sachsen-Coburg-Gotha	30. VI. 1901	5 999,3	1.VII.1902	224,6	96,8	1,61	6,28	7,91	1,02	0,98	26,14
Anhalt	1.VII.1902	2 330,6	1.VII.1902	87,8	48,9	2,10	15,01	6,75	0,63	0,28	7,37
Schwarzburg-Sondershaus.	1. I. 1901	1 220,5	1. I. 1901	28,8	9,3	0,76	10,38	7,09	0,38	0,36	15,09
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1903	4 195,2	1. I. 1903	161,5	28,5	0,68	10,59	6,82	0,27	1,74	45,08
Waldeck	1. I. 1902	1 969,3	1. I. 1902	69,3	36,0	1,83	0,23	6,28	0,18	1,20	34,00
Reuß älterer L.	1. I. 1903	—	1. I. 1903	—	—	—	—	6,67	0,50	—	—
Reuß jüngerer L.	1. I. 1901	1 040,6	1. I. 1901	41,6	—	—	0,05	6,31	0,34	0,30	7,47
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1902	499,0	1.IV.1902	17,4	9,6	1,93	0,37	5,63	0,53	0,40	11,57
Lippe	1. IV. 1902	771,9	1.IV.1902	30,7	3,6	0,47	0,60	6,85	0,30	0,22	5,55
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1902	(3) 38 244,6	1.IV.1902	1 318,6	409,9	1,07	13,34	23,25	7,93	13,63	395,19
Darunter Stadtgemeinde		7 988,8		267,3	112,9	1,41	—	—	—	—	—
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1902	(4) 159 787,5	1.IV.1902	5 611,0	279,6	0,17	(5) .	47,55	7,38	24,95	710,54
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I. 1902	(4) 442 173,0	1. I. 1902	15 237,8	1 856,4	0,42	8,33	49,37	7,55	19,83	575,48
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1902	31 790,8	1.IV.1902	952,0	400,5	1,26	1,97	7,65	9,60	0,55	18,49

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1900 zu grunde gelegt.

[2]) Reichsanleihen einschließlich 80 000,0 (1 000 *M.*) verzinsliche Schatzanweisungen. Über die Beteiligung der Bundesstaaten an der Reichsschuld vergl. Tab. 1 Anhang c S. 221.

[3]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und der Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 17 228,9 (1 000 *M.*) oder 178,03 *M.* auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 10 871,4 (1 000 *M.*), auf den Kopf der Bevölkerung 112,34 *M.*

[4]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 S. 231 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar.

[5]) Vergl. Anmerkung 7 S. 232.

[6]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der bestehenden Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf *1,51 M.* bezw. *46,31 M.*, für Württemberg auf *1,59 M.* bezw. *48,76 M.*, für die übrigen Bundesstaaten auf *1,65 M.* bezw. *50,43 M.*

XVI. Versiche

1. Kranken-

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Ortskrankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen		Baukrankenkassen	
	Im Jahre 1901							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	28	44 338	71	66 976	86	24 747	5	679
» Westpreußen	201	24 767	70	45 786	115	35 178	8	1 295
Stadt Berlin	1	50	55	370 791	46	104 189	—	—
Prov. Brandenburg	563	44 969	384	316 301	318	75 836	3	244
» Pommern	82	26 751	146	95 149	110	37 189	2	202
» Posen	4	719	107	79 563	82	30 695	1	83
» Schlesien	20	26 755	382	345 924	685	242 536	5	888
» Sachsen	92	148 348	401	256 536	501	146 459	—	—
» Schleswig-Holstein	132	10 545	152	114 258	64	39 722	2	88
» Hannover	285	56 130	378	160 104	371	99 243	2	866
» Westfalen	66	7 897	362	235 529	625	160 464	4	395
» Hessen-Nassau	12	11 070	106	191 278	160	75 819	—	—
» Rheinland	278	33 249	501	531 541	1 136	385 456	5	1 784
Hohenzollern	—	—	8	8 819	9	980	—	—
Preußen	1 764	435 588	3 123	2 818 555	4 308	1 458 513	37	6 524
Bayern rechts des Rheins	3 480	455 683	49	133 541	443	153 562	3	3 546
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	602	59 926	18	23 620	169	49 458	—	—
Bayern	4 082	515 609	67	157 161	612	203 020	3	3 546
Sachsen	685	146 988	621	634 670	912	273 484	4	501
Württemberg	15	16 096	115	195 188	281	84 654	2	1 969
Baden	334	142 830	110	160 784	417	122 282	5	1 646
Hessen	695	60 083	90	89 163	95	36 683	4	174
Mecklenburg-Schwerin	173	14 514	49	27 196	34	6 815	—	—
Sachsen-Weimar	8	4 899	53	54 268	42	10 186	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 991	5	3 468	2	255	—	—
Oldenburg	66	12 965	18	13 092	28	9 834	—	—
Braunschweig	218	32 286	128	52 078	151	20 174	1	193
Sachsen-Meiningen	5	8 239	43	24 505	55	14 557	—	—
Sachsen-Altenburg	112	19 391	19	18 860	34	6 616	3	280
Sachsen-Coburg-Gotha	1	139	37	37 851	40	6 695	—	—
Anhalt	33	23 918	30	22 241	60	14 828	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 583	3	11 154	14	2 497	1	53
Schwarzburg-Rudolstadt	53	2 279	44	9 432	42	5 519	—	—
Waldeck	4	3 852	—	—	1	23	—	—
Reuß älterer Linie	43	1 420	11	13 604	11	4 412	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 535	5	19 738	9	11 771	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	6	2 405	7	858	—	—
Lippe	4	1 271	18	5 922	7	1 945	—	—
Lübeck	43	2 249	1	9 634	5	2 053	—	—
Bremen	2	1 001	3	16 304	20	12 324	1	320
Hamburg	25	7 398	20	49 626	36	27 058	1	192
Elsaß-Lothringen	—	—	58	103 336	340	159 687	2	393
Deutsches Reich	**8 457**	**1 465 124**	**4 677**	**4 550 235**	**7 563**	**2 496 743**	**64**	**15 791**
1900	8 512	1 441 644	4 655	4 474 765	7 487	2 503 197	79	20 397

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novelle vom 10. April Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Sitz hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche sich überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen

rungswesen.

versicherung.[1])

Staaten und Landesteilen.

Innungskrankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen[3])		Landesrechtliche Hilfskassen[3])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1901										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen[4])	Durchschnittszahl der Mitglieder[5])	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	5	1 068	—	—	195	195	137 808	706,7	Prov. Ostpreußen
10	2 705	21	10 898	—	—	425	408	120 629	295,7	» Westpreußen
20	49 570	33	32 663	1	308	156	155	557 571	3 597,2	Stadt Berlin
44	5 640	79	28 974	9	1 716	1 400	1 362	473 680	347,8	Prov. Brandenburg
23	3 703	11	1 145	—	—	374	368	164 139	446,0	» Pommern
2	307	4	1 206	—	—	200	196	112 573	574,4	» Posen
20	7 687	25	11 908	3	7 042	1 140	1 130	642 740	568,8	» Schlesien
44	8 266	65	37 280	6	1 602	1 109	1 102	598 491	543,1	» Sachsen
13	909	92	98 591	—	—	455	449	264 113	588,2	» Schleswig-Holstein
55	9 094	93	29 109	8	846	1 192	1 172	355 392	303,2	» Hannover
82	16 296	38	6 711	—	—	1 177	1 169	427 292	365,5	» Westfalen
30	11 521	159	36 744	1	268	468	467	326 700	699,6	» Hessen-Nassau
54	23 729	79	18 207	14	3 309	2 067	2 053	997 275	485,8	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	17	17	9 799	576,4	Hohenzollern
397	139 427	704	314 504	42	15 091	10 375	10 243	5 188 202	506,5	Preußen
12	4 763	15	4 895	4	486	4 006	3 749	756 476	201,8	Bayern rechts des Rheins
3	943	1	44	5	1 082	798	778	135 073	173,6	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
15	5 706	16	4 939	9	1 568	4 804	4 527	891 549	196,9	Bayern
109	36 540	124	76 671	—	—	2 455	2 418	1 168 854	483,4	Sachsen
5	949	54	20 495	—	—	472	468	319 351	682,4	Württemberg
4	2 675	44	10 972	4	1 245	918	915	442 434	483,5	Baden
5	1 518	112	42 095	11	3 476	1 012	1 004	233 192	232,3	Hessen
34	1 922	42	10 871	1	52	333	324	61 370	189,4	Mecklenburg-Schwerin
3	426	26	5 796	—	—	132	132	75 575	572,5	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	8 714	484,1	Mecklenburg-Strelitz
2	137	27	4 149	—	—	141	140	40 177	287,0	Oldenburg
14	3 831	29	33 519	4	389	545	545	142 470	261,4	Braunschweig
—	—	8	1 335	—	—	111	110	48 636	442,1	Sachsen-Meiningen
1	160	23	8 500	—	—	192	191	53 807	281,7	Sachsen-Altenburg
3	343	11	23 297	—	—	92	92	68 325	742,7	Sachsen-Coburg-Gotha
7	1 165	19	3 190	—	—	149	147	65 342	444,5	Anhalt
—	—	4	598	—	—	24	24	17 885	745,2	Schwarzburg-Sondersh.
4	480	13	1 846	—	—	156	156	19 556	125,4	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	7	751	—	—	12	12	4 626	385,5	Waldeck
2	199	—	—	1	127	68	68	19 762	290,6	Reuß älterer Linie
1	369	8	2 392	—	—	102	102	37 805	370,6	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	13	13	3 263	251,0	Schaumburg-Lippe
1	61	37	30 161	—	—	67	67	39 360	587,5	Lippe
5	594	12	6 180	—	—	66	66	20 710	313,8	Lübeck
14	2 515	43	19 528	—	—	83	83	51 992	626,4	Bremen
6	4 263	55	240 402	8	2 316	151	151	331 255	2 193,7	Hamburg
4	529	21	2 787	148	20 798	573	568	287 530	506,2	Elsaß-Lothringen
636	**203 809**	**1 439**	**864 978**	**228**	**45 062**	**23 064**	**22 584**	**9 641 742**	**426,9**	**Deutsches Reich**
601	189 063	1 451	846 110	236	45 587	23 021	22 508	9 520 763	423,0	1900

1892) beruht. — [2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind. — [5]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 674 383 Personen.

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1897	1 370 822	3 850 858	2 160 074	19 958	145 819	730 985	58 603	8 337 119
	98	1 409 730	4 078 958	2 280 651	18 100	159 154	765 990	57 474	8 770 057
	99	1 434 436	4 283 370	2 398 659	19 726	169 328	805 354	44 709	9 155 582
	1900	1 441 644	4 474 765	2 503 197	20 397	189 063	846 110	45 587	9 520 763
	01	1 465 124	4 550 235	2 496 743	15 791	203 809	864 978	45 062	9 641 742
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1897	343 694	1 372 885	919 478	10 456	44 900	255 734	17 790	2 964 937
	98	336 123	1 384 514	942 554	9 782	50 373	262 830	16 417	3 002 593
	99	369 841	1 606 587	1 106 014	11 334	59 125	309 854	13 312	3 476 067
	1900	376 683	1 706 989	1 176 498	11 627	66 559	326 451	14 478	3 679 285
	01	365 885	1 716 704	1 110 690	9 554	72 559	328 062	13 568	3 617 022
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1897	5 793 032	24 624 793	15 038 991	168 454	740 323	4 790 689	357 501	51 513 783
	98	5 790 420	25 637 786	15 494 370	154 492	823 037	4 954 155	346 913	53 201 173
	99	6 342 316	29 249 934	17 751 308	160 030	957 411	5 670 446	275 238	60 406 683
	1900	6 538 400	31 338 405	19 398 434	162 029	1 110 552	6 076 668	292 339	64 916 827
	01	6 598 105	32 838 307	19 228 341	146 052	1 306 927	6 248 981	285 775	66 652 488
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Ordentliche Einnahmen[1])	1897	11 414 230	67 535 499	47 362 351	450 270	2 474 068	14 308 720	1 044 817	144 589 955
	98	11 858 650	72 793 108	50 552 666	457 685	2 777 031	15 189 666	1 041 015	154 669 821
	99	12 227 806	78 004 214	54 708 704	481 510	2 937 209	16 100 412	785 296	165 245 151
	1900	12 392 329	84 124 189	59 256 020	526 808	3 502 532	17 139 580	824 893	177 766 351
	01	13 087 859	87 754 061	60 068 581	369 058	3 778 833	17 849 075	781 161	183 688 628
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) und Eintrittsgelder	1897	10 943 716	64 423 255	42 765 578	425 503	2 388 150	13 606 968	933 540	135 486 710
	98	11 292 748	69 202 902	46 356 457	428 967	2 678 139	14 359 286	922 108	145 240 607
	99	11 568 145	73 952 941	49 961 589	457 903	2 810 176	15 297 036	663 617	154 711 407
	1900	11 702 165	79 591 757	53 958 783	502 487	3 336 545	16 265 851	688 407	166 045 995
	01	12 397 106	82 570 111	54 800 611	349 211	3 590 859	16 972 669	672 703	171 353 270
Ordentliche Ausgaben[2])	1897	11 293 418	60 094 486	42 557 086	443 864	2 062 810	13 040 740	983 194	130 475 598
	98	11 583 795	64 694 612	45 385 722	430 656	2 321 524	13 971 775	1 056 606	139 444 690
	99	12 620 380	73 637 019	51 934 843	421 995	2 735 521	15 867 680	736 541	157 953 979
	1900	12 982 790	80 370 344	56 543 886	475 602	3 278 727	17 122 675	810 149	171 584 173
	01	13 532 983	85 240 403	56 756 644	384 052	3 730 655	17 600 158	794 300	178 039 195
Überschuß der Aktiva über die Passiva	1897	445 413	53 981 182	59 838 515	295 538	1 977 519	14 712 797	2 206 600	133 457 564
	98	961 167	61 380 428	64 619 171	297 737	2 417 892	15 918 727	2 180 732	147 775 854
	99	625 270	64 557 084	66 053 562	310 688	2 562 207	16 357 164	1 890 652	152 356 627
	1900	100 163	67 090 755	67 898 610	324 981	2 780 823	16 295 121	1 898 540	156 388 993
	01	— 7 066	69 517 582	71 947 355	285 932	2 847 154	16 526 105	1 896 101	163 013 163
		Im Jahre 1901 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... M.		3 710 596	15 385 841	12 981 544	82 831	642 428	2 693 122	139 648	35 636 010
Arznei usw ..... »		2 321 092	12 272 449	9 307 155	35 882	440 352	1 700 085	117 974	26 194 989
Krankengelder... »		4 052 251	32 563 994	24 944 417	157 564	1 356 625	9 564 966	353 179	72 992 996
Anstaltsverpfl. usw »		3 033 484	14 448 005	8 356 352	79 428	795 536	1 720 028	98 761	28 531 594
zusammen 1901.. M.		13 117 423	74 670 289	55 589 468	355 705	3 234 941	15 678 201	709 562	163 355 589
1900.. »		12 616 569	70 544 885	55 465 464	437 949	2 807 556	15 271 164	721 612	157 865 199
Verwaltungskosten, abzügl. d. für die Invalidenversicherung	1901	.	7 702 710	363 229	5 834	423 610	1 731 276	54 914	10 281 573
	1900	.	7 204 757	351 626	7 432	388 255	1 655 321	55 370	9 662 761

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.-Krv.		Ortskrk.		Betriebskrk.		Baukrk.		Innungskrk.		Eingeschr. Hilfsk.		Land. Hilfsk.		Krk. überh.	
	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900
Erkrankungsfälle ..	0,25	0,26	0,38	0,38	0,44	0,47	0,61	0,57	0,36	0,35	0,38	0,39	0,30	0,32	0,38	0,39
Krankheitstage	4,50	4,54	7,22	7,00	7,70	7,75	9,25	7,94	6,41	5,87	7,22	7,18	6,34	6,41	6,91	6,83
Krankheitskosten .M.	8,95	8,75	16,41	15,77	22,26	22,16	22,53	21,47	15,87	14,85	18,13	18,05	15,75	15,83	16,94	16,58
Verwaltungskosten »	.	.	1,69	1,61	0,15	0,14	0,37	0,36	2,08	2,05	2,00	1,96	1,22	1,21	1,07	1,01

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung.
[2]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben.

2. Unfallversicherung. [1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1903, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1901		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen [2])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
Berufsgenossenschaften				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden [4])
				Bestand aus den Jahren vor 1901	Im Laufe des Jahres 1901 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getöteten	
					überhaupt	darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1901			Verletzte [3])	dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete		
	I. Gewerbl. G.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 929	607 367	38 714	7 931	97	1 297	3 208	68 898
2	Steinbruchs-	13 234	384 086	10 610	2 197	16	236	486	7 954
3	der Feinmechanik	4 234	141 106	3 615	956	—	41	87	5 656
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	10 849	177 710	7 948	1 489	13	73	127	8 925
5	Südwestdeutsche Eisen-	507	53 612	2 257	461	4	68	85	5 202
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	236	126 902	8 241	1 643	28	119	228	21 799
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 954	157 841	6 823	1 582	24	74	133	9 720
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	4 325	113 371	4 686	1 506	2	50	119	7 538
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	3 398	93 902	4 867	1 061	19	45	105	7 799
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 436	94 497	5 906	1 304	5	73	190	7 179
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	5 466	129 159	6 666	1 306	10	79	149	10 091
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 081	57 154	1 396	227	—	9	17	1 327
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetall-Industrie-	2 770	104 729	2 388	533	14	21	42	3 428
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 021	37 368	659	130	1	3	3	615
15	Glas-	839	76 314	1 512	305	—	16	49	1 700
16	Töpferei-	1 014	76 132	1 149	229	10	15	29	1 157
17	Ziegelei-	13 602	271 949	6 798	1 449	2	147	371	5 141
18	der chemischen Industrie	7 352	161 065	6 957	1 415	23	120	249	8 376
19	der Gas- und Wasserwerke	1 703	50 528	1 346	308	2	24	63	3 212
20	Leinen-	454	49 045	1 696	220	2	10	15	761
21	Norddeutsche Textil-	2 023	116 847	2 931	426	5	19	32	1 935
22	Süddeutsche Textil-	1 053	103 777	2 138	265	3	16	11	1 234
23	Schlesische Textil-	479	53 833	1 478	201	1	9	21	571
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	438	63 577	1 886	176	—	10	23	848
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 475	126 567	3 084	410	5	23	54	1 951
26	Sächsische Textil-	3 623	187 183	4 610	661	8	22	45	2 058
27	Seiden-	1 499	62 639	442	106	1	5	2	373
28	Papiermacher-	1 240	72 191	4 766	771	14	73	143	2 674
29	Papierverarbeitungs-	3 050	99 682	1 896	344	1	15	17	2 203
30	Lederindustrie-	2 952	65 399	2 128	414	22	24	71	1 514
31	Sächsische Holz-	2 948	31 107	1 887	388	2	13	29	1 097
32	Norddeutsche Holz-	28 091	209 410	13 422	2 562	4	112	221	10 291
33	Bayerische Holzindustrie-	5 805	41 319	3 141	457	1	19	37	1 630
34	Südwestdeutsche Holz-	8 430	48 094	2 228	550	—	13	31	1 566
35	Müllerei-	33 451	68 977	7 091	991	8	84	134	3 023
36	Nahrungsmittel-Industrie-	4 783	56 924	1 784	428	4	12	25	1 890
37	Zucker-	444	99 776	4 125	509	1	56	172	2 861
38	Brennerei-	10 053	52 422	2 716	431	6	36	102	1 688
39	Brauerei- und Mälzerei-	7 146	100 903	8 114	1 358	30	116	242	11 968
40	Tabak-	5 969	142 248	495	77	2	5	8	568
41	Bekleidungsindustrie-	5 036	204 856	2 402	593	—	9	24	1 742
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 608	6 329	136	28	2	5	1	149
43	Hamburgische Baugewerks-	10 130	55 779	2 252	388	4	40	76	2 202

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895, S. 175.) — [3]) Für welche im Jahre 1901 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniszahlen s. Übersicht 2 b. — [4]) Die Anzahl dieser gemeldeten Unfälle, für welche nunmehr zwar eine gesetzliche Vorschrift zur Mitteilung an ein Genossenschaftsorgan besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden, weil ein Teil dieser Unfälle trotzdem nicht zur Anmeldung gelangen wird. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurteilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Unfallversicherung 1901		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1901	Im Laufe des Jahres 1901 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getöteten	
					überhaupt	darunter			
Nr.	Berufsgenossenschaften Name	im Jahre 1901			Verletzte[2])	dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete		
44	Nordöstliche Baugewerks- ..	18 405	178 456	9 328	1 693	29	128	289	7 982
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 874	104 989	4 608	895	2	88	199	3 840
46	Hannoversche Baugewerks- .	15 394	85 082	2 885	535	8	59	141	2 293
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 017	46 965	1 573	268	18	39	88	1 634
48	Sächsische Baugewerks-	12 478	120 411	4 289	894	3	70	147	4 021
49	Thüringische Baugewerks- ..	5 520	39 804	1 487	314	2	22	47	1 232
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	14 345	79 080	2 782	571	1	65	121	2 802
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	22 484	183 641	5 892	1 325	8	181	300	5 483
52	Württemberg. Baugewerks- .	8 881	45 963	2 162	462	2	36	58	1 368
53	Bayerische Baugewerks- ...	13 980	95 098	7 796	1 188	34	92	135	4 849
54	Südwestliche Baugewerks- ..	10 613	61 332	2 515	585	4	51	73	2 334
55	Deutsche Buchdrucker-	5 712	130 915	1 577	284	—	9	14	1 659
56	Privatbahn-	162	26 462	877	152	6	30	71	1 926
57	Straßenbahn-	403	48 820	995	416	18	43	92	3 816
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	29 058	143 646	8 230	2 086	20	170	379	10 546
59	Fuhrwerks-	29 069	82 246	6 918	1 712	17	232	417	5 511
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	5 025	19 438	951	191	2	55	65	724
61	Elbschiffahrts-	5 100	20 689	1 112	314	1	48	76	1 212
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 189	21 410	901	178	1	43	70	721
63	See-	1 568	56 342	2 666	400	—	107	263	2 967
64	Tiefbau-	12 326	211 735	7 958	1 691	21	148	281	8 025
65	Fleischerei-	21 845	47 876	1 851	585	2	7	4	2 117
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	**483 578**	**6 884 076**	**278 739**	**55 525**	**595**	**4 979**	**10 606**	**319 576**
	II. 48 Landwirtschaftliche B.-G.	**4 707 998**	(11 189 071	**221 010**	**55 983**	**568**	**2 751**	**5 085**	**116 185**
	Dazu:								
198 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung ..	.	18 737	713	171	10	11	32	1 356
	b. Heeres- » ..	.	37 081	1 645	146	4	4	10	1 086
	c. Post- u. Telegr.- » ..	.	31 094	391	97	13	12	12	953
	d. Eisenbahn- » ..	.	332 564	18 183	2 662	195	457	979	26 403
	e. Baggerei- usw Betriebe[5])	.	4 766	323	66	—	6	16	541
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	237 069	5 522	868	12	80	168	4 519
	g. Bauverwaltung	.	53 256	1 474	252	8	35	111	1 391
	h. Seeschiffahrts- usw Betr.	.	715	29	7	—	3	3	32
	a–h zusammen	.	**715 282**	**28 280**	**4 269**	**242**	**608**	**1 331**	**36 281**
280	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	.	**78 283**	**1 478**	**312**	**11**	**21**	**38**	**1 408**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	**6 978**	**1 247**	**30**	**142**	**264**	**2 810**
	1901 Gesamtsumme	.	**18 866 712**	**536 485**	**117 336**	**1 446**	**8 501**	**17 324**	**476 260**
	1900	.	18 892 891	487 235	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	18 604 124	437 854	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	18 246 013	388 622	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	17 947 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	17 605 190	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
	91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	224 337
	90	.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	200 001
	89	.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	174 874

[1]–[3]) Vergl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbe- hlung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen ıspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Neben- ruf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz ichfalls versichert sind. — Unter den für die 113 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 18 073 147 Personen dürften etwa ½ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. ußerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirtschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen und tutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 707 998) zurückbleiben werden. — [5]) Baggerei-, Binnen- iffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn- u. Bauverwaltung zugerechnet sind. — [6]) 13 Versich.-Anst., elche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-B.-G. v. 30. Juni 1900).

2 b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfallversicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfallversicherung i. J. 1901 überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	darunter: Kosten für Unfalluntersuchungen usw[2])	darunter: Kosten für Schiedsgerichte	darunter: Kosten für Unfallverhütung[3])	darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[4])	darunter: Einlagen in den Reservefonds	Betrag des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1901[5])	Im Jahre 1901 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche: Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind	Im Jahre 1900 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche: Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind
	1000 Mark												
I													
1	706 736,5	15 893,2	12 334,3	145,1	18,4	198,7	527,9	2 668,8	29 356,4	113,4	13,1	103,5	12,2
2	130 590,9	3 152,6	2 433,6	65,8	9,4	80,4	252,1	311,3	5 812,7	20,7	5,7	18,0	4,7
3	148 830,8	1 017,0	796,2	25,5	13,5	8,8	99,2	73,8	1 170,9	40,1	6,8	38,7	5,3
4	155 780,0	2 143,6	1 638,3	41,8	16,9	24,8	128,3	293,5	3 228,2	50,2	8,4	55,8	7,9
5	56 222,8	851,3	740,4	8,9	0,9	9,6	50,8	40,7	1 255,6	97,0	8,6	82,8	8,9
6	166 253,6	3 176,9	2 469,7	47,7	22,3	17,8	107,0	512,4	5 636,0	171,8	13,0	173,8	12,8
7	173 303,0	2 192,9	1 640,0	53,3	29,3	28,9	156,6	284,8	3 132,5	61,6	10,0	60,1	8,7
8	111 751,6	1 410,3	1 010,8	70,2	22,9	12,3	105,9	188,2	2 070,2	66,5	13,3	70,8	9,1
9	94 204,5	1 561,4	1 188,5	25,6	20,1	22,8	118,0	186,4	2 050,8	83,1	11,3	88,5	10,6
10	77 640,3	1 553,7	1 196,2	32,3	10,4	10,7	98,9	205,2	2 257,5	76,0	13,8	72,3	10,5
11	125 984,9	2 164,2	1 688,3	48,8	26,4	14,1	111,6	275,0	3 025,2	78,1	10,1	78,4	10,1
12	51 258,0	295,9	221,2	5,7	1,6	1,5	25,3	40,6	446,6	23,2	4,0	22,6	4,1
13	90 295,9	668,8	495,0	13,0	4,6	12,8	58,4	85,0	935,4	32,7	5,1	35,3	4,7
14	27 234,9	199,2	137,2	5,8	2,2	2,1	26,6	25,3	283,8	16,5	3,5	16,5	3,3
15	57 386,5	457,8	328,9	9,1	4,3	4,6	42,9	68,0	747,7	22,3	4,0	20,6	3,6
16	60 621,2	361,0	265,0	7,0	2,5	0,2	37,9	48,4	532,3	15,2	3,0	15,4	2,7
17	149 190,3	2 105,5	1 478,5	57,8	27,5	35,6	223,1	283,0	3 113,2	18,9	5,3	18,3	5,7
18	155 664,9	2 230,2	1 800,0	55,7	22,1	90,9	261,5	—	4 089,5	52,0	8,8	55,0	8,3
19	52 283,5	646,9	452,3	16,4	4,9	3,4	78,7	91,2	1 002,8	63,6	6,1	61,4	5,4
20	33 711,5	321,1	237,5	5,7	3,3	0,4	27,8	46,4	510,8	15,5	4,5	14,2	4,3
21	81 162,5	705,1	478,6	13,5	6,0	11,3	71,0	124,7	1 360,3	16,6	3,7	16,6	3,5
22	65 720,0	447,9	319,3	5,2	2,6	6,9	43,0	70,9	958,9	11,9	2,6	11,0	2,4
23	27 087,3	235,6	164,6	6,0	1,9	4,0	23,4	35,7	393,2	10,6	3,7	11,5	4,0
24	43 389,4	359,3	276,2	2,9	1,4	4,9	19,8	54,1	650,5	13,3	2,8	11,6	3,0
25	96 964,0	741,3	534,3	11,7	5,7	14,1	58,8	116,7	1 283,1	15,4	3,2	16,7	3,3
26	122 622,2	786,3	583,4	23,4	4,0	3,3	57,5	114,7	1 261,9	11,0	3,5	10,5	4,5
27	48 270,0	130,7	88,2	4,1	1,2	3,7	15,5	18,0	194,2	6,0	1,7	5,8	1,6
28	51 226,8	1 225,2	884,8	20,6	7,4	25,2	92,8	194,6	2 140,4	37,0	10,7	38,7	9,3
29	82 639,7	486,6	324,1	9,2	3,4	27,4	69,1	53,4	587,3	22,1	3,5	21,7	3,6
30	59 839,0	668,2	493,5	16,5	3,8	1,8	67,0	85,8	943,5	23,2	6,3	22,7	5,9
31	25 134,0	413,1	308,0	11,6	4,0	2,9	31,9	54,7	601,9	35,3	12,5	36,4	10,7
32	169 115,9	3 304,7	2 434,2	86,0	46,9	53,7	235,7	448,2	4 929,5	49,1	12,2	47,4	11,7
33	30 313,0	667,8	523,9	9,7	3,5	7,2	32,8	90,7	966,3	39,5	11,1	42,7	13,1
34	33 603,0	563,6	487,7	20,0	1,5	4,9	48,3	1,2	655,5	32,6	11,4	33,9	10,8
35	52 725,8	1 951,2	1 335,1	34,5	15,6	6,5	219,5	340,0	3 739,6	43,8	14,4	40,7	13,7
36	51 634,7	525,4	354,1	14,0	3,1	26,7	64,1	63,4	697,3	33,1	7,5	33,4	7,0
37	51 684,9	1 150,2	807,7	26,1	1,7	10,5	96,8	207,4	2 281,0	28,7	5,1	29,7	5,3
38	40 193,5	765,1	542,6	16,6	3,6	1,7	84,3	116,3	1 279,3	32,2	8,2	30,7	7,6
39	114 709,1	3 284,5	2 271,0	68,9	14,3	170,2	226,8	533,3	6 745,3	118,0	13,5	114,4	13,7
40	73 817,2	147,0	86,2	3,1	0,9	0,8	36,0	20,0	219,9	4,0	0,5	3,9	0,6
41	134 387,6	539,6	418,7	13,5	2,5	2,6	50,5	51,8	569,4	8,5	2,9	8,8	2,3
42	4 363,0	70,1	36,6	0,6	0,2	—	21,5	11,2	123,1	23,5	4,4	21,5	4,5

[1]) Die anrechnungsfähigen Löhne decken sich mit den gezahlten nur bei einigen der unter den Nummern 1 bis 62, 64 und 65 aufgeführten Berufsgenossenschaften. Bei den meisten dieser Berufsgenossenschaften wird der 1500 ℳ übersteigende Lohn eines Versicherten für die Beitragsberechnung nur mit einem Drittel herangezogen, während für Personen, welche weniger als das Dreihundertfache des ortsüblichen Tagelohns beziehen, der letztere Betrag in Ansatz kommt (§§ 29 und 30 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes). Bei der Berufsgenossenschaft Nr. 63 ist für die abgeschätzte Schiffsbesatzung das Elffache des vom Reichskanzler als Lohn (Heuer) für den Monat festgesetzten Durchschnittsbetrags bis zur Höhe von 3000 ℳ in Anrechnung gebracht (§§ 10, 11 und 104 des See-Unfallversicherungsgesetzes). — [2]) Unfalluntersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) Darunter 745 264 ℳ (gegen 701 614 ℳ im Vorjahre) an Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall usw, welche von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft usw möglichst zu erleichtern (§ 76c des Krankenversicherungsgesetzes), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre aufgewendet worden sind. — [4]) Bei den für die Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 19 Abs. 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Der Betrag des Reservefonds ergibt sich aus dem Bestande des Vorjahrs, der gesetzlichen Einlage und den sonstigen Zu- und Abgängen (Kursgewinnen und -Verlusten, Einnahmen und Ausgaben infolge Vermögensauseinandersetzungen mit anderen Berufsgenossenschaften usw).

Unfallversicherung 1901		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1901							Betrag des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1901	Im Jahre 1901 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte, für welche		1900	
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1]	überhaupt	darunter					Einlagen in den Reservefonds		Unfallanzeigen erstattet sind	Entschädigungen im R.-J. festgestellt worden sind	Unfallanzeigen erstattet sind	Entschädigungen im R.-J. festgestellt worden sind
			Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfalluntersuchungen usw [2]	Kosten für Schiedsgerichte	Kosten für Unfallverhütung [3]	Kosten für allgemeine Verwaltung [4]						
		1 000 Mark											
I													
43	46 846,4	960,5	625,6	19,3	8,2	11,7	99,6	196,1	2 187,2	39,5	7,0	36,8	6,6
44	138 596,2	3 307,1	2 542,4	63,7	60,2	37,3	299,0	304,5	5 813,3	44,7	9,5	45,1	8,9
45	58 756,9	1 085,4	862,7	28,1	21,3	4,4	107,0	61,9	1 854,0	36,6	8,5	37,2	7,7
46	60 044,4	904,1	736,6	26,7	16,8	15,4	108,6	—	1 601,8	27,0	6,3	27,9	5,4
47	32 796,0	589,6	399,5	9,3	5,9	0,2	58,6	116,1	1 281,9	34,8	5,7	34,3	5,7
48	88 423,2	1 601,9	1 196,1	50,5	16,4	19,3	146,5	173,1	2 533,8	33,4	7,4	32,2	6,9
49	24 770,8	372,6	294,6	10,5	1,7	1,2	43,1	21,5	645,6	31,0	7,9	29,4	6,8
50	58 863,2	823,6	687,6	24,0	9,9	7,7	94,4	0,0	1 464,6	35,4	7,2	35,3	6,7
51	139 565,4	2 180,1	1 771,2	47,0	27,8	15,1	172,7	146,3	3 221,5	29,9	7,2	27,7	6,5
52	26 034,7	564,1	404,1	9,5	7,2	18,4	45,3	79,6	991,2	29,8	10,1	29,1	10,1
53	65 284,9	2 460,3	1 997,7	36,5	23,8	12,7	104,5	285,1	2 825,7	51,0	12,5	49,6	12,4
54	46 427,2	883,9	651,7	19,8	5,0	17,1	60,3	130,0	1 430,1	38,1	9,5	33,8	8,8
55	110 665,1	443,1	301,4	7,5	4,0	11,7	61,8	56,7	623,8	12,7	2,2	13,3	2,5
56	28 760,0	432,7	331,2	5,7	1,9	5,5	16,0	72,4	800,4	72,8	5,7	70,4	4,9
57	54 601,3	518,3	400,0	13,6	8,4	2,1	45,4	48,8	524,9	78,2	8,5	82,0	6,9
58	159 809,5	2 708,8	2 322,4	66,3	20,4	13,3	286,4	—	3 870,5	73,4	14,5	75,0	14,2
59	63 667,0	2 378,3	1 795,3	48,8	16,2	7,6	288,4	222,0	3 224,0	67,0	20,8	59,2	14,8
60	15 303,8	413,2	305,1	5,6	0,7	0,0	39,4	62,4	685,8	37,3	9,8	38,5	9,6
61	17 473,9	461,0	327,3	9,5	2,8	10,9	40,2	70,3	773,1	58,6	15,2	53,6	12,0
62	11 567,2	273,4	200,3	4,7	1,9	1,2	28,8	36,5	401,7	33,7	8,3	34,2	7,9
63	36 590,0	1 051,2	653,9	17,1	4,6	45,9	173,4	156,3	1 719,7	52,7	7,1	53,1	7,8
64	118 484,6	2 269,3	1 875,9	67,5	37,0	70,5	218,4	—	1 438,1	37,9	8,0	33,6	7,6
65	44 511,6	472,2	331,3	16,3	5,8	8,8	89,9	20,1	470,0	44,2	12,2	38,6	9,3
Se. I	5 533 392,4	88 726,7	67 318,6	1 766,4	706,6	1 308,5	6 832,1	10 794,5	143 622,2	46,4	8,1	44,8	7,5
II	([5]	26 314,0	21 773,4	1 141,8	431,2	106,8	2 481,1	379,7	7 128,9	10,4	5,0	9,6	4,5
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a		241,1	234,3	2,1	1,5	1,4	1,8	—	—	72,4	9,1	49,7	9,7
b		417,9	409,5	4,2	1,5	0,5	2,2	—	—	29,3	3,9	27,2	4,4
c		111,6	110,1	0,3	0,9	0,3	—	—	—	30,7	3,1	27,5	3,5
d		5 917,6	5 882,5	11,8	17,6	5,7	—	—	—	79,4	8,0	76,2	7,9
e		109,0	105,2	2,3	1,3	—	0,2	—	—	113,5	13,9	108,3	10,9
f		790,1	692,1	19,8	7,9	64,1	6,2	—	—	19,1	3,7	16,4	3,6
g		351,8	336,6	6,8	2,3	0,8	5,3	—	—	26,1	4,7	25,0	4,1
h		10,6	10,4	0,1	0,1	0,0	0,0	—	—	44,8	9,8	44,4	8,3
a–h zusammen		7 949,7	7 780,7	47,4	33,1	72,8	15,7	—	—	50,7	6,0	47,6	5,9
Prov.-u.Kommun.-Ausführungsbeh.		288,2	272,2	6,6	2,2	0,4	6,8	—	—	18,0	4,0	17,0	4,1
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G. [5]		1 938,8	([6]1411,0	45,2	14,1	16,8	([7]399,5	52,2	1 098,1	—	—	—	—
1901 Gesamtsumme		125 217,4	98 555,9	3 007,4	1187,2	1 505,3	9 735,2	11 226,4	151 849,2	.	.	.	.
1900		101 158,1	86 649,9	2 754,4	1 111,0	1 358,6	9 002,8	281,4	141 179,3	.	.	.	.
1899		92 475,1	78 680,6	2 511,7	1 054,8	1 201,1	8 627,9	399,0	139 098,5	.	.	.	.
98		84 215,7	71 108,7	2 272,2	979,0	1 213,3	8 158,6	483,9	137 324,6	.	.	.	.
97		77 726,0	63 973,6	2 087,0	946,3	1 144,2	7 806,6	1 768,3	136 141,5	.	.	.	.
96		73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1	.	.	.	.
95		68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,2	.	.	.	.
94		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	.	.	.	.
93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	.	.	.	.
92		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	.	.	.	.
91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	.	.	.	.
90		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.
89		33 157,9	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 589,0	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.

[1–4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite. — [5]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgen. zu. — [6]) Einschl. 154,1 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 23b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die beteiligten Gemeinden aufzubringen sind. [7]) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4.

2c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1901.

Unfallversicherung 1886 bis 1901	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind					auf 1 000 Versicherte[4])				
		überhaupt	und zwar				überhaupt	und zwar			
Versicherungsverbände[1])			Getötete	bauernd völlig	bauernd teilweise	vorübergehend[3]) Erwerbsunfähige		Getötete	bauernd völlig	bauernd teilweise	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	1886	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	1886/1900	**915 965**	**90 333**	**30 566**	**477 447**	**317 619**	**4,03**	**0,40**	**0,13**	**2,10**	**1,40**
	1901	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	1886	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
	1886/1900	**473 886**	**55 672**	**19 481**	**258 153**	**140 580**	**5,99**	**0,70**	**0,25**	**3,26**	**1,78**
	1901	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	1888	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	1888/1900	**397 682**	**27 099**	**6 521**	**198 087**	**165 975**	**2,86**	**0,20**	**0,05**	**1,42**	**1,19**
	1901	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,24	0,05	2,32	2,39

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Teil der landwirtschaftl. Berufsgen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahrs in Kraft gewesen. — [3]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zur Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [4]) Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältniszahlen durch die Änderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890, für 1891 bis 1895 und für 1896 bis 1901 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

2d. Die Unfallhäufigkeit.[1])

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1901 Vollarbeiter	1901 Unfälle[2])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle 1901	 1900
I. Bergbau	607 367	7 931	13,1	12,2
II. Steinbrüche	148 615	2 197	14,8	12,4
Glas	63 966	305	4,8	4,2
Töpferei	76 132	229	3,0	2,7
Ziegelei	175 797	1 449	8,2	8,6
III. Glas, Töpferei usw.	315 895	1 983	6,3	6,4
Südd. Eisen- u. Stahl-	156 691	1 489	9,5	8,5
Südwestd. Eisen-	52 432	461	8,8	9,1
Rh.-Westf. Hütt.- usw	129 408	1 643	12,7	12,6
» » Maschinenbau- usw	157 841	1 582	10,0	8,7
Sächs.-Thür. (Eisen- und Stahl-)	113 371	1 506	13,3	9,1
Nordöstliche (Eisen- und Stahl-)	93 404	1 061	11,4	10,7
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	92 792	1 304	14,1	11,1
Nordwestliche (Eisen- und Stahl-)	113 262	1 306	11,5	11,5
IV. Eisen und Stahl	909 201	10352	11,4	10,1
Südd. Edel- u. Unedelmetall-	57 154	227	4,0	4,1
Nordd. Edel- u. Unedelmetall-Industrie-	92 106	533	5,8	5,1
d. Feinmechanik	141 106	956	6,8	5,3
d. Musikinstr.-Ind.	24 733	130	5,3	4,9
V. Metall, Feinmech. usw	315 099	1 846	5,9	5,0
VI. Chemie	156 488	1 415	9,0	8,4
VII. Gas- u. Wasserwerke	50 528	308	6,1	5,4
Leinen-	49 045	220	4,5	4,3
Norddeutsche (Textil-)	119 878	426	3,6	3,4
Süddeutsche (Textil-)	100 367	265	2,6	2,4
Schlesische (Textil-)	55 264	201	3,6	3,8
Elsaß-Lothr. (Textil-)	63 577	176	2,8	3,0
Rh.-Westf. (Textil-)	126 567	410	3,2	3,3
Sächsische (Textil-)	190 945	661	3,5	4,5
Seiden-	62 616	106	1,7	1,6
VIII. Textilindustrie	768 259	2 465	3,2	3,5
Papiermacher-	72 314	771	10,7	9,0
Papierverarb.-	99 682	344	3,5	3,6
Buchdrucker-	112 674	284	2,5	2,7
IX. Papier, Buchdruck	284 670	1 399	4,9	4,6
Lederindustrie-	63 139	414	6,6	6,1
Bekleidungsind.-	180 325	593	3,3	2,7
X. Leder, Bekleidung	243 464	1 007	4,1	3,6
Sächsische Holz-	29 751	388	13,0	10,7
Norddeutsche Holz-	190 896	2 562	13,4	12,9
Bayer. Holzindustrie-	36 916	457	12,4	15,0
Südwestd. Holz-	38 736	550	14,2	13,2
XI. Holz	296 299	3 957	13,4	12,9
Nahrungsmitt.-Ind.-	66 862	428	6,4	6,0
Tabak-	142 248	77	0,5	0,6
Fleischerei-	58 229	585	10,1	7,7
XII. Nahrungsmittel usw	267 339	1 090	4,1	3,4
Müllerei-	68 382	991	14,5	13,8
Zucker-	63 843	509	8,0	8,4
Brennerei-	52 422	431	8,2	7,8
Brauer.- u. Mälzerei-	114 296	1 358	11,9	12,2
XIII. Müllerei, Zucker usw	298 943	3 289	11,0	11,0
Schornsteinfegermeister-	6 329	28	4,4	4,5
Hamburgische (Baugewerks-)	40 904	388	9,5	9,0
Nordöstliche (Baugewerks-)	129 089	1 693	13,1	12,3
Schles.-Posensche (Baugewerks-)	76 992	895	11,6	10,5
Hannoversche (Baugewerks-)	62 393	535	8,6	7,4
Magdeburgische (Baugewerks-)	34 441	268	7,8	7,8
Sächsische (Baugewerks-)	88 301	894	10,1	9,4
Thüringische (Baugewerks-)	29 187	314	10,8	9,3
Hess.-Nassauische (Baugewerks-)	57 991	571	9,9	9,2
Rhein.-Westf. (Baugewerks-)	134 735	1 325	9,8	8,9
Württembergische (Baugewerks-)	27 856	462	16,6	16,7
Bayerische (Baugewerks-)	69 739	1 188	17,0	16,9
Südwestliche (Baugewerks-)	45 267	585	12,9	12,1
Tiefbau-	121 936	1 691	13,9	12,8
XIV. Bauwesen ohne V.-A.	925 160	10 837	11,7	11,0
Privatbahn-	28 310	152	5,4	4,5
Straßenbahn-	52 018	416	8,0	6,6
XV. Private Bahnbetr.	80 328	568	7,1	5,2
Sped.-, Speicherei- usw	143 646	2 086	14,5	14,2
Fuhrwerks-	85 145	1 712	20,1	15,1
XVI. Spedit. usw, Fuhrw.	228 791	3 798	16,6	14,5
Westd. Binnenschiff.-	16 791	191	11,4	10,6
Elbschiffahrts-	17 262	314	18,2	13,6
Ostd. Binnenschiff.-	15 293	178	11,6	10,9
XVII. Binnenschiffahrt	49 346	683	13,8	11,7
XVIII. Seeschiffahrt	54 823	400	7,3	8,0
Gew. Berufsgenossensch.	**6 000 615**	**55 525**	**9,3**	**8,6**
Versich.-Anstalten der Baugewerks- usw B.-G.	**73 961**	**1 132**	**15,3**	**14,6**
Marine-Verwaltung	17 924	171	9,5	10,6
Heeres- »	34 561	146	4,2	4,7
Post- u. Telegr.- »	17 789	97	5,5	6,2
Eisenbahn- »	355 654	2 662	7,5	7,3
Baggerei- usw Betr.	4 710	66	14,0	10,8
Staatliche Bauverw.	29 941	252	8,4	7,0
Seeschiff.- usw Betr.	590	7	11,9	9,7
Provinz.- u. Kommunal-Bauverw.	51 628	312	6,0	5,9
Staatl. usw Ausführungsbehörden	**512 797**	**3 713**	**7,2**	**7,1**
Gewerbl. Unfallversicher. insgesamt	**6 587 373**	**60 370**	**9,2**	**8,5**

[1]) Berechnet auf Vollarbeiter. Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[2]) Unfälle, für welche zum ersten Male eine Entschädigung festgestellt worden ist.

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1903, Nr. 1.)

Es waren vorhanden 1901:	31 Versicherungsanstalten	9 Kasseneinrichtungen	zusammen 40 Versicherungsträger
Mitglieder der Vorstände	172	97	269
Hülfsarbeiter der Vorstände	45	7	52
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	1 992	86	2 078
Unterbeamte	181	4	185
Kontrollbeamte	348	—	348
Mitglieder der Ausschüsse	616	—	616
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	12 380	—	12 380
In Heilstätten beschäftigte Personen	277	38	315
Schiedsgerichte	90	34	124
Schiedsgerichtsbeisitzer	6 404	806	7 210
Markenverkaufsstellen	5 030	—	5 030
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 197	—	7 197

An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (33 870 735 ℳ.) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1901 gezahlt worden:

	in 1 000 ℳ.
a. Invalidenrenten	65 021,7
b. Krankenrenten	1 299,6
c. Altersrenten	24 655,7
Beitragserstattungen	
d. bei Heirathsfällen	5 163,5
e. » Unfällen	18,9
f. » Todesfällen	1 742,7
g. Heilverfahren	7 130,6
h. Invalidenhauspflege	45,1
i. Außerordentliche Leistungen	193,5
zusammen	105 271,3

Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1902 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 877 001, auf Krankenrente 23 043, auf Altersrente 402 856, zusammen 1 302 900. Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1903 (vorbehaltlich der Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 755 529, und zwar: 574 833 Invalidenrenten, 12 146 Krankenrenten und 168 550 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1902 anerkannt in Fällen der Verheiratung 896 213, bei Unfällen 1 163, bei Todesfällen 196 305, zusammen 1 093 681.

Im Jahre 1902 sind insgesamt etwa 111,2 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar: 78,9 Millionen Mark Invalidenrenten, 1,8 Millionen Mark Krankenrenten, 23,5 Millionen Mark Altersrenten und 7,0 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1892 bis 1901 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6; 142,04 und 146,32 ℳ.; die der Altersrenten: 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6; 145,54 und 150,43 ℳ.

Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1901 für Zwecke der Heilbehandlung 23,5 Millionen Mark aufgewendet, wovon 7,1 Millionen Mark, hierunter für Behandlung von Lungentuberkulösen allein 4,5 Millionen Mark, auf das Jahr 1901 entfielen. Im Besitz eigener Heilanstalten bezw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Schlesien, Hannover, Württemberg, Baden, Großhzgt. Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte und Elsaß-Lothringen, sowie die Kasseneinrichtungen Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse und Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1901 ausschl. des Werts der Inventarien (2 213 817,82 ℳ.) auf ..... 929 162 180,19 ℳ.,

davon entfielen auf

den Kassenbestand usw	13 851 114,89 »
Wertpapiere und Darlehen	883 917 525,62 »
Grundbesitz	31 393 539,68 »

d. h. von 1 000 ℳ. Vermögen waren 15 ℳ. im Kassenbestande, 951 ℳ. waren in Wertpapieren und Darlehen, endlich 34 ℳ. in Grundstücken angelegt.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen.

Invalidenversicherung 1901 Versich.-Anstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Im Jahre 1901 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw in Zugang gekommen: Invalidenrenten (Jahresbetrag)	Krankenrenten (Jahresbetrag)	Altersrenten (Jahresbetrag)	überhaupt (Jahresbetrag)	Beitragserstattungen festgesetzt: bei Heiratsfällen	bei Unfällen	bei Todesfällen	überhaupt
	1 000 Mark							
	Versich.-Anstalten.							
1	Ostpreußen	792,5	21,1	69,8	883,4	129,2	0,2	49,9	179,3
2	Westpreußen	513,9	14,7	38,6	567,2	97,0	0,2	32,4	129,6
3	Berlin	491,8	75,9	57,9	625,6	364,2	0,5	91,8	456,5
4	Brandenburg	1 038,2	57,5	146,5	1 242,2	263,4	0,5	88,0	351,9
5	Pommern	422,5	28,6	69,2	520,3	112,0	0,4	41,7	154,1
6	Posen	524,8	12,6	49,7	587,1	120,9	0,2	44,3	165,4
7	Schlesien	2 192,2	45,5	191,4	2 429,1	398,3	1,0	186,1	585,4
8	Sachsen-Anhalt	959,9	12,0	170,1	1 142,0	263,1	1,1	95,7	359,9
9	Schleswig-Holstein	504,6	28,2	94,6	627,4	135,3	0,5	33,6	169,4
10	Hannover	1 029,4	37,0	90,0	1 156,4	208,1	0,9	64,7	273,7
11	Westfalen	663,4	37,9	62,0	763,3	304,4	1,3	76,3	382,0
12	Hessen-Nassau	491,8	41,5	50,2	583,5	199,0	0,4	45,1	244,5
13	Rheinprovinz	1 901,8	107,7	146,5	2 156,0	554,4	2,3	148,3	705,0
14	Oberbayern	438,9	15,1	27,2	481,2	116,4	0,2	28,2	144,8
15	Niederbayern	196,5	4,3	18,5	219,3	33,4	0,1	6,7	40,2
16	Pfalz	184,9	15,8	21,4	222,1	54,8	0,7	20,8	76,3
17	Oberpfalz	130,9	17,6	13,3	161,8	26,4	0,1	7,9	34,4
18	Oberfranken	213,1	10,1	14,4	237,6	41,5	0,0	10,7	52,2
19	Mittelfranken	242,8	13,3	20,9	277,0	106,9	0,3	21,9	129,1
20	Unterfranken	204,5	9,7	10,5	224,7	35,3	0,4	8,0	43,7
21	Schwaben	176,7	27,8	15,8	220,3	41,9	0,2	11,2	53,3
22	Kgr. Sachsen	1 173,0	107,4	250,5	1 530,9	592,0	0,9	163,0	755,9
23	Württemberg	622,5	71,4	64,4	758,3	185,5	0,7	44,8	231,0
24	Baden	622,5	30,0	61,8	714,3	152,7	0,0	39,9	192,6
25	Großh. Hessen	316,8	27,8	40,8	385,4	116,4	0,2	25,0	141,6
26	Mecklenburg	246,9	11,1	77,5	335,5	60,9	0,1	20,6	81,6
27	Thüringen	386,6	32,2	76,0	494,8	113,8	0,2	42,3	156,3
28	Oldenburg	72,0	6,2	10,0	88,2	29,2	0,0	6,4	35,6
29	Braunschweig	144,2	13,8	26,3	184,3	42,5	0,0	17,2	59,7
30	Hansestädte	295,4	41,0	42,6	379,0	187,2	0,1	51,2	238,5
31	Elsaß-Lothringen	396,7	18,4	73,1	488,2	120,9	1,3	45,9	168,1
	Versich.-Anst. zusammen	**17 591,7**	**993,2**	**2 101,5**	**20 686,4**	**5 207,0**	**15,0**	**1 569,6**	**6 791,6**
	Kasseneinrichtungen.								
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	326,7	40,8	71,1	438,6	0,5	2,4	74,1	77,0
33	Nbd. Knappsch.-Pens.-K.	161,3	10,4	13,4	185,1	0,6	0,4	23,5	24,5
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	167,3	2,4	0,2	169,9	—	—	—	—
35	Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	29,9	0,8	7,3	38,0	0,1	0,4	5,2	5,7
36	Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	32,5	9,1	9,0	50,6	0,0	—	7,1	7,1
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	85,9	2,1	1,6	89,6	0,9	—	8,1	9,0
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw.	13,9	4,1	2,6	20,6	0,1	0,2	2,8	3,1
39	Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	11,0	1,8	2,1	14,9	—	0,7	2,9	3,6
40	Allgem. Knappsch.-Ver.	489,1	56,7	11,4	557,2	—	0,0	64,8	64,8
	1901 Gesamtsumme	18 909,3	1 121,4	2 220,2	22 250,9	5 209,2	19,1	1 758,1	6 986,4

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1901	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1901									
	Entschädigungsleistungen							Kosten für		
Versich.-Anstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	überhaupt	Renten	Beitragserstattungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [1])
	1000 Mark									
	Versich.-Anstalten.									
1	Ostpreußen	2 332,1	1 484,5	211,9	168,5	—	—	1 864,9	247,1	129,5	90,6
2	Westpreußen	1 643,4	1 096,2	137,5	85,1	—	—	1 318,8	196,5	61,0	67,1
3	Berlin	4 391,1	2 671,9	428,6	750,3	27,4	32,0	3 910,2	385,1	48,6	47,2
4	Brandenburg	4 258,6	2 861,1	343,8	496,4	—	1,0	3 702,3	430,2	52,3	73,8
5	Pommern	1 883,0	1 339,4	161,2	91,9	—	0,5	1 593,0	165,7	63,9	60,4
6	Posen	1 899,7	1 170,7	164,4	144,6	—	—	1 479,7	215,9	102,6	101,5
7	Schlesien	6 213,8	4 389,9	584,9	220,4	—	5,4	5 200,6	569,2	118,4	325,6
8	Sachsen-Anhalt	3 637,8	2 781,9	367,4	78,3	—	—	3 227,6	276,9	95,7	37,6
9	Schleswig-Holstein	2 046,5	1 474,5	162,5	146,2	—	4,4	1 787,6	169,3	61,7	27,9
10	Hannover	3 878,5	2 494,0	275,9	475,7	—	15,8	3 261,4	309,4	208,7	99,0
11	Westfalen	3 737,4	2 703,2	336,1	310,1	0,8	—	3 350,2	265,9	61,7	59,6
12	Hessen-Nassau	2 345,2	1 688,4	257,0	167,0	—	1,7	2 114,1	169,8	37,2	24,1
13	Rheinprovinz	7 669,3	5 845,4	685,8	510,0	—	10,8	7 051,8	366,0	135,7	115,8
14	Oberbayern	1 702,6	1 222,0	135,0	225,5	—	7,5	1 590,0	82,5	14,0	16,1
15	Niederbayern	537,2	439,2	43,4	4,6	—	—	487,2	33,8	9,5	6,7
16	Pfalz	748,8	604,5	64,5	22,4	—	—	691,4	33,8	9,4	14,2
17	Oberpfalz	384,4	298,1	38,5	4,9	—	—	341,5	25,4	9,4	8,1
18	Oberfranken	500,1	390,7	54,5	12,5	—	—	457,7	29,7	6,5	6,2
19	Mittelfranken	959,2	734,0	123,2	47,1	—	—	904,3	34,9	8,8	11,2
20	Unterfranken	462,3	358,4	45,4	13,6	—	—	417,4	28,6	5,9	10,4
21	Schwaben	761,7	555,2	62,8	31,2	—	—	649,0	90,2	7,8	14,7
22	Kgr. Sachsen	7 193,6	4 945,3	743,7	368,2	0,4	17,6	6 075,2	385,3	623,7	109,4
23	Württemberg	3 045,3	1 886,5	228,0	422,3	0,3	1,7	2 538,8	243,4	210,4	52,7
24	Baden	2 892,8	1 834,1	195,7	514,6	—	3,0	2 547,4	144,8	154,3	46,3
25	Großh. Hessen	1 837,9	1 031,6	137,4	373,6	—	14,2	1 556,8	97,1	168,8	15,2
26	Mecklenburg	1 019,1	744,6	88,3	24,8	—	—	857,7	93,4	39,0	29,0
27	Thüringen	2 015,3	1 288,7	160,7	240,4	13,9	4,9	1 708,6	111,4	161,0	34,3
28	Oldenburg	340,1	220,1	34,8	39,2	0,6	0,9	295,6	29,2	9,0	6,3
29	Braunschweig	790,3	509,0	62,4	90,6	1,7	6,2	669,9	39,5	66,1	14,8
30	Hansestädte	2 978,5	1 756,7	241,0	479,6	—	13,1	2 490,4	193,5	274,3	20,3
31	Elsaß-Lothringen	2 052,8	1 573,2	167,3	78,6	—	4,6	1 823,1	135,6	61,2	32,9
	Versich.-Anst. zusammen	76 158,4	52 393,0	6 743,2	6 638,2	45,1	144,7	65 964,2	5 599,1	3 016,1	1 579,0
	Kasseneinrichtungen.										
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	1 735,8	1 295,9	75,3	179,6	—	22,8	1 573,6	158,2	—	4,0
33	Nbd. Knappsch.-P.-K.	981,8	605,5	22,6	205,0	—	18,9	852,0	54,3	51,0	24,6
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	366,4	320,8	0,0	—	—	—	320,8	45,3	—	0,3
35	Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	194,6	163,5	5,3	5,2	—	—	174,0	20,3	—	0,3
36	Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	214,6	164,8	7,3	8,3	—	2,5	182,9	30,4	—	1,3
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	284,8	247,2	8,3	3,1	—	—	258,6	24,5	—	1,7
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw	149,8	97,6	2,8	24,3	—	4,6	129,3	19,9	—	0,6
39	Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	108,2	81,5	3,6	11,8	—	—	96,9	11,1	—	0,2
40	Allgem. Knappsch.-Ver.	2 056,9	1 737,1	56,2	55,1	—	—	1 848,4	205,4	—	3,1
	1901 Gesamtsumme	82 251,3	57 106,9	6 924,6	7 130,6	45,1	193,5	71 400,7	6 168,5	3 067,1	1 615,0

[1]) Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, Schiedsgerichte, Beschwerde- usw Verfahren, Rechtshülfe usw.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1901	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1901									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten usw am Schlusse des Jahres 1901
Versich.-Anstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Beiträge							Sonstige Einnahmen[2]	Summe der Einnahmen	
	Anzahl in Lohnklasse[1]						(Gesamterlös)			
	I	II	III	IV	V	Insgesamt				
	1 000 Stück						1 000 Mark			
Versich.-Anstalten.										
1 Ostpreußen	9 874	5 042	1 538	618	294	17 366	3 042	389	3 431	10 874
2 Westpreußen	4 884	4 739	1 568	711	269	12 171	2 297	456	2 753	13 398
3 Berlin	159	8 030	4 522	9 632	3 959	26 302	7 029	1 785	8 814	55 361
4 Brandenburg	6 110	13 932	6 366	3 219	1 269	30 896	6 570	1 412	7 982	43 795
5 Pommern	5 087	6 785	1 843	954	507	15 176	2 951	695	3 646	20 276
6 Posen	6 576	5 337	1 204	447	334	13 898	2 513	517	3 030	14 456
7 Schlesien	22 090	11 078	10 114	5 538	1 848	50 668	10 030	2 075	12 105	64 782
8 Sachsen-Anhalt	7 482	9 225	7 953	3 851	1 525	30 036	6 434	1 614	8 048	49 364
9 Schleswig-Holstein	1 428	5 017	4 173	2 244	670	13 532	3 114	597	3 711	18 321
10 Hannover	4 160	10 263	6 147	3 408	1 444	25 422	5 641	1 209	6 850	34 833
11 Westfalen	1 848	8 560	8 038	4 865	2 971	26 282	6 427	1 507	7 934	45 218
12 Hessen-Nassau	1 739	5 561	4 546	3 246	2 248	17 340	4 224	1 013	5 237	31 302
13 Rheinprovinz	1 713	14 593	15 864	12 765	8 183	53 118	13 739	3 212	16 951	98 394
14 Oberbayern	1 361	4 573	3 485	2 333	562	12 314	2 844	673	3 517	19 964
15 Niederbayern	767	3 333	340	105	59	4 604	909	167	1 076	4 812
16 Pfalz	902	1 842	1 753	1 159	765	6 421	1 538	358	1 896	11 152
17 Oberpfalz	1 462	1 336	441	138	75	3 452	646	145	791	4 140
18 Oberfranken	1 146	1 936	938	237	113	4 370	884	180	1 064	5 684
19 Mittelfranken	1 191	3 147	1 019	2 114	436	7 907	1 832	478	2 310	14 274
20 Unterfranken	706	1 956	828	256	121	3 867	809	176	985	5 396
21 Schwaben	550	2 855	1 536	397	220	5 558	1 215	311	1 526	9 503
22 Kgr. Sachsen	4 922	17 321	13 713	8 780	6 972	51 708	12 588	3 172	15 760	94 895
23 Württemberg	2 123	6 637	5 658	2 710	1 838	18 966	4 457	930	5 387	28 711
24 Baden	1 402	7 501	4 715	2 943	2 044	18 605	4 446	1 126	5 572	30 823
25 Großh. Hessen	844	3 599	2 804	1 996	1 287	10 530	2 573	592	3 165	17 581
26 Mecklenburg	2 270	4 144	1 115	322	144	7 995	1 563	329	1 892	10 158
27 Thüringen	2 621	4 435	4 530	1 878	693	14 157	3 154	805	3 959	23 362
28 Oldenburg	48	1 090	944	244	64	2 390	547	160	707	4 452
29 Braunschweig	909	1 506	2 080	607	270	5 372	1 201	300	1 501	9 092
30 Hansestädte	502	1 556	5 184	7 068	2 409	16 719	4 614	1 074	5 688	33 551
31 Elsaß-Lothringen	247	5 028	4 190	3 110	1 896	14 471	3 661	852	4 513	26 239
Versich.-Anst. zusammen	97 123	181 957	129 149	87 895	45 489	541 613	123 492	28 309	151 801	854 163
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	310	1 391	5 560	3 327	1 245	11 833	3 102	827	3 929	25 153
33 Rhd. Knappsch.-P.-K.	4	204	2 467	1 775	679	5 129	1 410	273	1 683	8 096
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	2	0	673	258	1 192	2 125	669	200	869	5 892
35 Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	55	22	1 003	384	100	1 564	404	106	510	3 326
36 Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	15	12	786	520	213	1 546	426	110	536	3 310
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	4	36	307	648	529	1 524	466	97	563	3 103
38 Arb.-Pens. K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw	4	9	278	391	233	915	270	54	324	1 614
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	3	21	385	265	97	771	211	46	257	1 516
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	.	0	0	0	12 118	12 118	4 363	819	5 182	25 203
1901 Gesamtsumme	97 520	183 652	140 608	95 463	61 895	579 138	134 813	30 841	165 654	931 376

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.

[2]) Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundbesitz, Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorgesehene Einnahmen.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1903, Nr. 4.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Übersicht in acht Bezirke geteilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet. — In der Niederrheinischen Niederung ist Altendorf nicht mehr besonders genannt, weil seit dem 1. August 1901 mit Essen vereinigt; Eupen (am 1. Dezember 1900: 14 297 E.) ist in den Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts diesmal fortgelassen worden.

1. Ostseeküstenland: Stettin, Königsberg, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Tilsit, Graudenz, Stralsund, Thorn, Insterburg, Neumünster, Stolp, Stargard i. P., Allenstein, Greifswald, Köslin, Wismar, Kolberg, Memel, Schleswig, Güstrow.
2. Ober- und Wartbegebiet: Breslau, Posen, Königshütte, Liegnitz, Gleiwitz, Bromberg, Beuthen i. Ob.-Schl., Landsberg a. W., Kattowitz, Oppeln, Schweidnitz, Zaborze, Inowrazlaw, Ratibor, Brieg, Neiße, Glogau, Gnesen, Grünberg i. Schl., Neustadt i. Ob.-Schl., Alt-Zabrze, Schneidemühl, Langenbielau, Hirschberg, Lipine, Küstrin.
3. Sächs.-Märk.-Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Schöneberg b. Berlin, Rixdorf b. Berlin, Görlitz, Spandau, Frankfurt a. O., Potsdam, Dessau, Brandenburg a. H., Kottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Burg a. Ihle, Cöthen, Stendal, Eberswalde, Rathenow, Köpenick, Luckenwalde, Prenzlau, Merseburg, Wittenberg, Neuruppin, Zerbst, Wurzen, Wittenberge, Schönebeck a. E., Sorau.
4. Nordseeküstenland: Hamburg, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Bielefeld, Münster i. W., Osnabrück, Linden b. Hann., Harburg, Hildesheim, Recklinghausen, Buer, Wandsbek, Oldenburg, Bottrop, Herford, Lüneburg, Minden, Lehe, Wilhelmshaven, Bocholt, Bremerhaven, Geestemünde, Celle, Hameln, Wolfenbüttel, Delmenhorst, Emden, Itzehoe.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Essen, Elberfeld, Dortmund, Barmen, Aachen, Krefeld, Duisburg, Bochum, Hagen, Remscheid, München-Gladbach, Bonn, Borbeck, Mülheim a. Rh., Koblenz, Solingen, Trier, Oberhausen, Mülheim a. d. R., Gelsenkirchen, Hamborn, Meiderich, Altenessen, Rheydt, Witten, Hamm i. W., Neuß, Herne, Iserlohn, Düren, Schalke, Lüdenscheid, Hörde, Wanne, Viersen, Paderborn, Ückendorf, Wesel, Siegen, Eschweiler, Beeck, Bismarck i. W., Kalk, Ohligs, Wattenscheid, Langendreer, Styrum, Wald, Rotthausen, Schwelm, Soest.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Löbtau, Gotha, Bernburg, Mühlhausen i. Thür., Hof, Eisenach, Meißen, Zittau, Göttingen, Freiberg i. S., Bayreuth, Weimar, Nordhausen, Weißenfels, Aschersleben, Bautzen, Glauchau, Gießen, Reichenbach, Eisleben, Meerane, Quedlinburg, Naumburg a. S., Crimmitschau, Greiz, Jena, Coburg, Aschaffenburg, Apolda, Staßfurt, Werdau, Pirna, Döbeln, Marburg, Fulda, Goslar, Mittweida, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. Els., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. Els., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Ludwigshafen a. Rh., Freiburg i. B., Metz, Offenbach, Kaiserslautern, Pforzheim, Worms, Heidelberg, Colmar, Malstatt-Burbach, Pirmasens, Hanau, Neunkirchen, Saarbrücken, St. Johann, Konstanz, Kreuznach, Speyer, Neustadt a. d. Hardt, Hagenau, Frankenthal, Landau.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Ingolstadt, Amberg, Landshut i. B., Reutlingen, Göppingen, Ludwigsburg i. W., Kempten, Gmünd, Passau, Straubing, Ansbach, Baden-Baden.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortsf. s. folg. Seite)				
				Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesamt.... 1897...	14 892 982	302 250	20,29	1	2 206	1 864	5 214	1 531
Insgesamt.... 1898...	15 451 803	312 662	20,23	5	3 388	2 482	5 220	1 434
Insgesamt.... 1899...	15 857 035	332 669	20,98	5	3 480	3 761	5 111	1 639
Insgesamt.... 1900...	16 944 315	356 973	21,07	14	3 876	4 074	4 703	1 909
Insgesamt.... 1901...	17 515 949	345 464	19,72	16	4 338	4 121	4 710	1 915
Im Jahre 1901 nach Bezirken								
1. Ostseeküstenland	1 352 493	30 296	22,40	—	154	452	377	294
2. Ober- und Warthegebiet	1 273 509	31 253	24,54	5	515	553	437	159
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	4 245 668	78 597	18,51	3	521	1 071	1 053	258
4. Nordseeküstenland	2 179 425	39 242	18,01	5	499	587	516	152
5. Niederrheinische Niederung	3 000 444	60 070	20,02	—	1 191	872	1 133	648
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	2 143 227	41 573	19,40	1	376	344	461	154
7. Oberrheinische Niederung	1 777 440	33 123	18,64	2	538	122	403	185
8. Süddeutsches Hochland	1 543 743	31 310	20,28	—	544	120	330	65

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken		Todesursachen (Fortsetzung)									
		Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwindsucht	Akute Erkrankungen der Atmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: sonstige Arten
Insgesamt	1897	7	724	34 258	35 606	19 575	22 443	169 398	5 363	3 786	274
	1898	2	743	33 006	38 758	21 206	23 778	173 074	5 590	3 674	302
	1899	18	852	35 176	43 445	22 142	22 859	184 097	5 963	3 803	318
	1900	14	830	37 721	47 182	24 627	27 352	194 040	6 223	4 086	322
	1901	18	962	35 999	43 969	23 088	25 138	190 140	6 249	4 435	366
Im Jahre 1901 nach Bezirken											
1. Ostseeküstenland		1	71	2 371	3 583	1 859	3 530	16 625	606	338	35
2. Oder- und Warthegebiet		—	81	3 258	4 065	2 226	1 526	17 543	553	307	25
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		5	261	8 490	9 885	7 301	5 390	41 954	1 101	1 257	47
4. Nordseeküstenland		3	124	4 151	5 342	1 661	3 162	21 466	932	607	35
5. Niederrheinische Niederung		7	122	5 566	8 844	4 213	4 066	31 532	1 408	414	54
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		1	134	4 196	4 296	1 614	3 016	25 678	559	701	42
7. Oberrheinische Niederung		1	81	4 174	4 345	1 566	2 680	17 796	680	476	74
8. Süddeutsches Hochland		—	88	3 793	3 609	2 648	1 768	17 546	410	335	54

		Von 100 000 Einwohnern starben an														
		Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwindsucht	akuten Erkrankungen der Atmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: sonstige Arten
In den bezeichneten Orten insgesamt:	1897	0,0	14,8	12,5	35,0	10,3	0,0	4,9	230,0	239,1	131,4	150,7	1 137,4	36,0	25,4	1,8
	1898	0,0	21,9	16,1	33,8	9,3	0,0	4,8	213,6	250,8	137,2	153,9	1 120,1	36,2	23,7	2,0
	1899	0,0	21,9	23,7	32,2	10,3	0,1	5,4	221,8	273,3	139,6	144,2	1 161,0	37,5	24,0	2,0
	1900	0,1	22,9	24,0	27,7	11,3	0,1	4,9	222,6	278,4	145,3	161,4	1 145,2	36,7	24,1	1,9
	1901	0,1	24,8	23,5	26,9	10,9	0,1	5,5	205,5	251,0	131,8	143,5	1 085,5	35,7	25,3	2,1
Im Jahre 1901 nach Bezirken																
1. Ostseeküstenland		—	11,4	33,4	27,9	21,7	0,1	5,2	175,3	264,9	137,4	261,0	1 229,2	44,8	25,0	2,6
2. Oder- und Warthegebiet		0,4	40,4	43,4	34,3	12,5	—	6,4	255,8	319,2	174,8	119,8	1 377,5	43,4	24,1	2,9
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		0,1	12,3	25,2	24,8	6,1	0,1	6,1	200,0	232,8	172,0	127,0	988,2	25,9	29,6	1,1
4. Nordseeküstenland		0,2	22,9	26,9	23,7	7,0	0,1	5,7	190,5	245,1	76,2	145,1	984,9	42,8	27,9	1,6
5. Niederrheinische Niederung		—	39,7	29,1	37,8	21,6	0,2	4,1	185,5	294,8	140,4	135,5	1 050,9	46,9	13,8	1,8
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		0,0	17,5	16,1	21,5	7,2	0,0	6,3	195,8	200,4	75,3	140,7	1 198,1	26,1	32,7	2,0
7. Oberrheinische Niederung		0,1	30,3	6,9	22,7	10,4	0,1	4,8	234,8	244,5	88,1	150,8	1 001,2	38,3	26,8	4,2
8. Süddeutsches Hochland		—	35,2	7,8	21,4	4,2	—	5,7	245,7	233,8	171,5	114,5	1 136,6	26,6	21,7	3,5

2. Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1902 Börner's Reichs-Medizinalkalender auf das Jahr 1903, Teil II; für 1892 nach dem Reichs-Medizinalkalender für 1893.)

Staaten und Landesteile	Ärzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Es kamen auf 1 Arzt: □ km		Es kamen auf 1 Apotheke: □ km		Es kamen auf 1 Arzt: Einwohner		Es kamen auf 1 Apotheke: Einwohner	
	im Jahre 1902			1902	1892	1902	1892	1902	1892	1902	1892
Prov. Ostpreußen	710	40	149	52,10	72,11	248,28	282,40	2 812	3 818	13 400	14 952
» Westpreußen	544	31	113	46,94	67,20	225,97	236,43	2 874	3 773	13 838	13 275
Stadt Berlin	2 467	285	167	0,03	0,04	0,38	0,46	766	965	11 310	11 524
Prov. Brandenburg	1 909	106	259	20,87	43,83	153,81	186,16	1 628	2 796	12 002	11 877
» Pommern	676	40	149	44,66	60,73	202,15	237,17	2 418	3 066	10 972	11 976
» Posen	560	37	139	51,73	68,00	208,42	228,11	3 370	4 112	13 578	13 792
» Schlesien	1 937	103	354	20,82	29,11	113,90	129,23	2 410	3 050	13 189	13 540
» Sachsen	1 294	85	271	19,52	24,66	93,20	113,76	2 189	2 520	10 452	11 622
» Schleswig-Holstein	773	56	131	24,69	33,17	145,07	163,83	1 796	2 128	10 595	10 513
» Hannover	1 352	73	329	28,48	38,90	117,05	126,27	1 916	2 301	7 875	7 470
» Westfalen	1 250	61	311	16,17	23,18	64,99	77,44	2 550	2 785	10 250	9 305
» Hessen-Nassau	1 348	83	235	11,65	16,72	66,81	75,12	1 408	1 773	8 077	7 964
» Rheinland	2 768	134	536	9,75	14,22	50,38	60,94	2 081	2 480	10 746	10 633
Hohenzollern	28	—	11	40,80	35,70	103,85	81,59	2 385	2 065	6 071	4 720
Preußen	17 616	1 134	3 154	19,70	28,88	110,54	127,90	1 957	2 481	10 930	10 989
Bayern rechts des Rheins	2 836	107	606	24,66	33,34	115,42	122,49	1 884	2 320	8 819	8 523
Bayern links des Rheins	342	17	82	17,33	24,00	72,29	75,04	2 432	2 949	10 142	9 219
Bayern	3 178	124	688	23,87	32,35	110,28	116,72	1 943	2 386	8 977	8 608
Sachsen	2 149	150	305	6,98	9,78	49,16	53,55	1 955	2 285	13 778	12 510
Württemberg	948	38	287	20,58	27,44	67,99	73,08	2 288	2 864	7 559	7 627
Baden	1 201	79	226	12,56	18,60	66,73	70,14	1 555	2 044	8 265	7 711
Hessen	726	32	117	10,58	14,28	65,65	69,20	1 543	1 846	9 572	8 945
Mecklenburg-Schwerin	300	23	69	43,78	55,86	190,24	190,24	2 026	2 461	8 808	8 382
Sachsen-Weimar	218	12	44	16,59	22,33	82,21	84,12	1 665	2 013	8 247	7 584
Mecklenburg-Strelitz	37	3	14	79,18	54,25	209,25	209,25	2 773	1 814	7 329	6 998
Oldenburg	151	7	52	42,57	47,97	123,60	136,75	2 644	2 649	7 677	7 553
Braunschweig	255	23	54	14,40	19,85	68,00	73,44	1 821	2 183	8 599	8 075
Sachsen-Meiningen	103	5	29	23,96	32,91	85,11	88,15	2 434	2 984	8 646	7 994
Sachsen-Altenburg	77	3	16	17,19	17,89	82,72	88,23	2 531	2 309	12 182	11 391
Sachsen-Coburg-Gotha	116	10	27	17,05	22,47	73,24	68,19	1 979	2 347	8 502	7 121
Anhalt	147	12	37	15,64	22,99	62,15	67,63	2 150	2 720	8 543	7 999
Schwarzburg-Sondersh.	32	3	13	26,94	33,16	66,32	66,32	2 528	2 904	6 223	5 808
Schwarzburg-Rudolstadt	41	2	18	22,94	26,12	52,24	58,78	2 270	2 385	5 170	5 366
Waldeck	38	—	10	29,50	36,16	112,10	101,91	1 524	1 848	5 792	5 207
Reuß älterer Linie	18	1	4	17,59	19,79	79,18	105,57	3 800	3 922	17 099	20 918
Reuß jüngerer Linie	56	3	14	14,76	18,79	59,05	63,59	2 486	2 723	9 944	9 216
Schaumburg-Lippe	18	1	6	18,90	17,91	56,70	56,70	2 396	2 061	7 189	6 527
Lippe	55	3	18	22,09	25,86	67,51	81,01	2 526	2 734	7 720	8 566
Lübeck	73	8	12	4,08	6,47	24,81	33,08	1 326	1 663	8 065	8 498
Bremen	146	17	21	1,76	2,67	12,21	14,24	1 540	1 880	10 709	10 025
Hamburg	615	69	59	0,68	0,99	7,04	7,55	1 249	1 479	13 023	11 319
Elsaß-Lothringen	819	38	236	17,72	24,33	61,50	63,93	2 099	2 677	7 286	7 064
Deutsches Reich	29 133	1 800	5 530	18,56		97,78		1 935		10 193	
1892	19 672	828	4 964		26,38		108,93		2 411		9 957

3. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Sechzehnter Jahrgang. Das Jahr 1901.)

Jahr 1901	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	28	1 164	832	—	536	41	4	53
» Westpreußen	34	2 078	7 656	10	758	62	9	88
Stadt Berlin	2	516	139	—	—	1	—	2
Prov. Brandenburg	147	7 108	17 144	103	2 537	276	10	339
» Pommern	70	4 568	11 492	60	3 081	38	4	94
» Posen	38	4 365	4 364	64	1 300	280	23	426
» Schlesien	64	3 345	1 350	2	516	507	18	548
» Sachsen	167	5 889	9 080	65	1 897	216	4	272
» Schleswig-Holstein	10	318	—	—	109	95	5	123
» Hannover	69	1 595	2 519	1	783	119	8	124
» Westfalen	33	473	1	1	136	204	16	241
» Hessen-Nassau	85	836	953	20	644	164	6	178
» Rheinland	522	5 145	908	31	1 369	453	13	510
Hohenzollern	6	97	—	—	6	20	—	20
Preußen	1 275	37 497	56 438	357	13 672	2 476	120	3 018
Bayern rechts des Rheins	1 516	17 237	7 799	243	5 180	54	3	56
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	296	1 350	—	53	222	115	2	116
Bayern	1 812	18 587	7 799	296	5 402	169	5	172
Sachsen	52	1 579	24	12	659	371	2	394
Württemberg	692	7 082	1 602	40	2 694	158	1	170
Baden	438	2 405	—	148	634	75	—	80
Hessen	557	3 196	1 466	176	2 024	57	—	54
Mecklenburg-Schwerin	28	1 399	1 559	7	154	3	—	7
Sachsen-Weimar	19	253	632	2	—	57	—	62
Mecklenburg-Strelitz	10	287	1 842	—	80	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	12	1	11
Braunschweig	45	1 096	150	4	142	49	2	44
Sachsen-Meiningen	6	40	270	—	8	3	—	3
Sachsen-Altenburg	4	68	—	3	44	35	—	50
Sachsen-Coburg-Gotha	2	70	—	6	19	3	—	4
Anhalt	15	832	2 424	9	121	40	—	45
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	7	—	7
Schwarzburg-Rudolstadt	4	25	—	—	—	11	1	11
Waldeck	—	—	—	—	—	7	—	7
Reuß älterer Linie	1	15	38	2	8	7	—	7
Reuß jüngerer Linie	5	106	—	1	28	19	—	20
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	4	44	—	—	—	5	—	5
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	3	1	1
Hamburg	—	—	—	—	—	6	1	8
Elsaß-Lothringen	1 347	6 158	708	7	689	73	—	83
Deutsches Reich	**6 316**	**80 739**	**74 952**	**1 070**	**26 378**	**3 646**	**134**	**4 263**
1900	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009

[1]) Am Milzbrand erkrankten außerdem 1 361 Schafe, 20 Ziegen und 65 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1901	Rauschbrand [1])			Lungenseuche [2])			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde [3])		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getötete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	6	—	7	—	—	—	59	188	—	—
» Westpreußen	9	—	19	—	—	—	27	52	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—
Prov. Brandenburg	1	—	1	—	—	—	29	44	1	415
» Pommern	1	—	1	—	—	—	15	31	1	368
» Posen	3	—	21	—	—	—	12	17	—	—
» Schlesien	10	—	16	—	—	—	21	31	—	—
» Sachsen	1	—	1	52	281	873	8	24	57	3 387
» Schleswig-Holstein	77	—	98	—	—	—	5	5	3	412
» Hannover	39	—	51	—	—	3	4	6	667	46 612
» Westfalen	138	—	152	—	—	—	7	23	93	10 230
» Hessen-Nassau	67	2	67	—	—	—	3	5	1 132	41 543
» Rheinland	161	—	173	1	1	1	11	12	12	1 955
Hohenzollern	14	—	14	—	—	—	—	—	5	937
Preußen	527	2	621	53	282	877	204	441	1 971	105 859
Bayern rechts des Rheins	255	1	263	—	—	—	90	139	307	8 828
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	—	1	—	—	—	3	3	—	—
Bayern	256	1	264	—	—	—	93	142	307	8 828
Sachsen	8	—	8	—	—	—	1	4	8	408
Württemberg	45	—	45	—	—	—	28	39	72	8 722
Baden	15	—	15	—	—	—	7	9	26	852
Hessen	101	—	40	—	—	—	1	1	49	3 564
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	6	11	41	235
Sachsen-Weimar	—	—	—	1	1	5	—	—	52	1 743
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	—	—	11	1 193
Sachsen-Meiningen	5	—	5	—	—	—	—	—	50	1 067
Sachsen-Altenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	24	442
Anhalt	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	6	364
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	2	2	63	6 474
Reuß älterer Linie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17
Elsaß-Lothringen	20	—	23	—	—	—	5	14	158	1 133
Deutsches Reich	**981**	**3**	**1 025**	**55**	**284**	**883**	**348**	**664**	**2 839**	**140 901**
1900	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052

[1]) Am Rauschbrand erkrankten außerdem 75 Schafe. — [2]) Außerdem wurden 115 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Stück Rindvieh aus seuchefreien Beständen getötet, bei der Sektion aber frei von Lungenseuche befunden. — [3]) Darunter 2 Esel und 1 Maulesel.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1901	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwut [2])			
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete [1]) Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Pferde	neu erkrankte Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete Hunde	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete Hunde	außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
Prov. Ostpreußen	16	60	109	22	5	327	224	144	488	114
» Westpreußen	4	12	39	16	8	23	82	83	160	7
Stadt Berlin	5	36	39	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	14	45	57	134	12	150	9	9	6	4
» Pommern	1	20	26	6	2	8	31	26	32	6
» Posen	10	58	106	17	—	26	87	85	231	11
» Schlesien	38	155	170	113	18	381	97	97	268	19
» Sachsen	1	1	1	220	4	291	7	6	23	1
» Schleswig-Holstein	—	—	—	120	—	156	—	—	—	—
» Hannover	6	6	12	208	6	367	8	4	1	4
» Westfalen	11	32	39	39	1	53	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	1	3	14	914	—	1 135	—	—	—	—
» Rheinland	28	104	159	281	25	315	2	2	—	—
Hohenzollern	—	—	—	35	—	47	—	—	—	—
Preußen	135	532	771	2 125	81	3 279	547	456	1 209	166
Bayern rechts des Rheins	9	23	26	495	59	532	58	66	128	5
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	1	1	155	17	170	—	—	—	—
Bayern	10	24	27	650	76	702	58	66	128	5
Sachsen	2	6	10	40	1	61	28	30	53	1
Württemberg	9	10	12	769	2	848	1	—	—	—
Baden	36	74	79	498	1	539	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	430	2	562	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	18	29	39	16	—	23	2	—	—	2
Sachsen-Weimar	—	—	—	140	—	168	1	1	7	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	1	5	—	17	—	—	—	—
Oldenburg	1	1	1	14	—	14	—	—	—	—
Braunschweig	2	1	1	4	1	3	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	71	—	211	1	1	11	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	20	—	28	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	21	—	28	1	1	1	—
Anhalt	—	—	—	19	—	24	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	21	—	92	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	16	—	18	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	22	—	23	1	2	2	—
Schaumburg-Lippe	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	6	18	19	58	2	68	1	2	—	—
Deutsches Reich	**222**	**699**	**964**	**4 941**	**166**	**6 710**	**642**	**560**	**1 411**	**174**
1900	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383	213
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305	404

[1]) Außerdem wurden 85 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde aus seuchefreien Beständen getötet, bei der Sektion aber frei von Rotz befunden.

[2]) Ferner sind an Tollwut erkrankt, gefallen oder getötet worden: 6 Pferde, 78 Rinder, 5 Schafe, 1 Ziege, 22 Schweine und 4 Katzen; 20 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getötet.

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1901	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera [3])					
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte [1])	gefallene oder getötete	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte [2])	gefallene oder getötete	neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete				
		Tiere			Tiere			Hühner	Gänse	Enten	Tauben	anderes Geflügel
Prov. Ostpreußen	3 242	6 044	5 718	325	4 377	3 249	241	1 822	1 151	669	208	216
» Westpreußen	1 047	2 375	2 177	139	2 354	2 263	153	2 104	665	773	21	182
Stadt Berlin	5	5	5	21	105	105	22	260	463	116	—	—
Prov. Brandenburg	2 264	3 332	3 011	1 041	3 968	3 018	77	1 597	471	147	—	40
» Pommern	1 301	2 631	1 974	381	2 755	2 149	75	200	1 119	38	—	—
» Posen	2 514	4 347	4 073	413	5 367	4 577	129	1 706	331	545	2	131
» Schlesien	2 409	3 527	3 002	3 184	10 548	8 235	180	1 407	677	696	46	553
» Sachsen	1 793	2 422	2 148	162	1 188	1 040	130	3 834	97	67	—	31
» Schleswig-Holstein	145	253	154	34	283	101	25	604	124	24	—	6
» Hannover	979	1 617	1 291	64	376	223	166	4 735	96	81	141	49
» Westfalen	936	1 360	1 078	58	239	150	187	4 343	14	10	2	74
» Hessen-Nassau	793	1 196	982	10	15	13	243	2 069	58	15	20	42
» Rheinland	294	602	398	126	612	467	864	29 125	95	141	9	66
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	7	170	—	—	—	—
Preußen	17 722	29 711	26 011	5 958	32 187	25 590	2 499	53 976	5 361	3 322	449	1 390
Bayern rechts des Rheins	116	247	173	—	—	—	381	5 401	825	138	18	28
Bayern l. d. Rh. (Rgbz. Pfalz)	28	41	37	1	3	2	138	1 375	19	13	6	16
Bayern	144	288	210	1	3	2	519	6 776	844	151	24	44
Sachsen	762	1 230	1 181	413	1 418	1 361	323	2 961	1 869	194	20	42
Württemberg	302	416	387	11	20	20	1 349	12 236	331	223	31	10
Baden	418	664	567	3	17	16	963	12 645	96	145	—	—
Hessen	464	787	481	27	202	42	67	887	7	16	—	—
Mecklenburg-Schwerin	153	255	220	23	1 455	981	2	9	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	91	194	146	2	2	2	83	113	232	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	70	105	87	1	7	5	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	44	86	60	2	8	3	18	219	—	—	—	—
Braunschweig	276	393	360	8	106	86	75	1 737	2	239	7	23
Sachsen-Meiningen	79	112	98	3	29	15	9	94	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	64	126	77	7	13	10	12	120	13	20	3	—
Sachsen-Coburg-Gotha	79	253	128	5	67	33	39	83	49	—	—	—
Anhalt	110	173	142	11	49	48	19	234	206	17	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	14	23	10	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Schwarzburg-Rudolstadt	25	38	33	—	42	44	2	27	—	3	—	—
Waldeck	47	81	54	1	2	2	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	4	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	4	11	9	1	2	2	1	33	58	43	—	—
Schaumburg-Lippe	35	112	54	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Lippe	100	121	100	1	8	8	—	—	—	—	—	—
Lübeck	2	4	4	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Bremen	35	55	49	—	—	—	1	18	—	5	—	—
Hamburg	41	58	45	15	19	19	11	292	3	4	—	—
Elsaß-Lothringen	52	98	98	2	5	5	750	8 317	80	7	—	—
Deutsches Reich	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 509
1900	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 920	5 428	3 047	169	350
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

[1]) Außerdem wurde die Seuche bei 461 Schweinen in Schlachthäusern festgestellt.
[2]) Außerdem wurde die Seuche bei 2 664 Schweinen in Schlachthäusern festgestellt.
[3]) In Schwarzburg-Sondershausen, Schaumburg-Lippe und Lübeck ist die Anzeigepflicht nicht eingeführt.
*) An Schafpocken sind im Jahre 1901 in Ostpreußen 38 Stück, im Jahre 1900 in Hannover 2 Stück Schafe gefallen, während in den 3 Vorjahren diese Seuche garnicht aufgetreten ist.

XVIII. Meteorologiſche Nachweiſe.

(Deutſches Meteorologiſches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologiſchen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgiſchen Zeitung; Mitteilungen meteorologiſcher Zentralſtellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1901		Mittlere Lufttemperatur in Celſiusgraden													Lufttemperatur	
Beobachtungsſtationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Auguſt	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	absolutes Maximum C°	absolutes Minimum C°
Memel	11,7	—4,2	—5,3	—0,3	5,6	12,3	15,8	19,6	18,7	13,2	9,4	3,3	—1,1	7,2	31,3	—19,6
Neufahrwaſſer	4,5	—4,8	—5,0	0,9	6,4	11,5	15,3	19,2	18,2	14,2	10,0	3,3	0,5	7,5	32,1	—21,2
Swinemünde	10,0	—4,0	—3,9	1,5	7,0	11,8	15,3	19,2	17,8	14,1	10,8	4,4	0,6	7,9	31,7	—15,3
Wuſtrow (Mecklb.)	7,0	—3,5	—3,1	1,2	6,5	11,6	14,7	19,0	17,6	14,0	10,6	5,2	0,8	7,9	28,9	—13,5
Kiel	47,2	—3,1	—2,7	1,3	6,7	11,6	14,4	18,6	16,4	13,6	9,7	3,9	0,6	7,6	27,6	—13,7
Keitum (Sylt)	13,0	—1,7	—1,1	2,0	7,0	12,0	14,2	18,9	17,2	14,4	10,8	6,0	2,2	8,5	31,5	— 8,5
Hamburg	26,0	—3,2	—2,1	2,2	8,4	12,5	15,0	19,3	17,0	14,6	10,3	4,4	1,2	8,3	30,0	—12,9
Bremen	15,8	—2,8	—1,7	3,0	8,7	12,9	15,4	19,4	17,0	14,4	10,3	4,8	2,2	8,6	30,2	—14,1
Wilhelmshaven	8,5	—2,7	—1,4	2,4	8,0	11,4	14,1	17,9	16,5	13,9	10,3	4,9	1,9	8,1	28,1	—11,3
Borkum	10,4	—1,8	—0,2	2,8	8,1	11,0	14,3	18,4	17,5	15,3	11,5	6,8	2,8	8,9	28,5	—10,1
Marggrabowa	162,1	—6,8	—8,0	—0,7	5,6	12,6	17,0	18,8	16,7	11,3	7,7	0,9	—2,1	6,1	31,6	—28,2
Bromberg	44,1	—4,8	—6,0	1,5	7,8	14,8	18,1	21,1	18,4	13,3	10,1	3,4	0,7	8,2	35,3	—22,6
Poſen	66,2	—4,6	—6,1	1,4	8,4	15,1	17,6	20,7	18,4	13,6	10,7	3,6	0,9	8,3	33,3	—20,4
Landsberg a. d. W.	69,9	—4,9	—5,1	2,0	8,0	13,9	16,2	19,5	17,3	13,2	10,3	3,3	0,4	7,8	34,4	—19,7
Berlin	48,9	—3,2	—2,5	3,5	9,2	15,0	17,7	21,1	18,8	14,5	11,4	4,3	1,6	9,3	31,5	—15,0
Magdeburg	54,0	—3,7	—3,1	3,2	9,0	14,5	17,1	20,6	18,0	14,4	10,5	3,7	1,5	8,8	33,0	—19,7
Celle	39,6	—4,0	—2,9	2,6	8,1	13,2	15,8	19,2	16,5	13,1	9,6	3,5	1,3	8,0	32,5	—19,1
Münſter i. W.	60,9	—2,1	—2,0	3,0	9,0	13,3	15,6	19,0	16,7	14,2	9,8	4,3	2,3	8,6	32,1	—19,0
Ratibor	196,6	—4,8	—4,1	3,1	8,6	14,5	17,1	18,6	16,9	12,2	9,8	2,6	2,0	8,0	31,6	—19,1
Breslau	147,0	—3,9	—4,5	2,5	8,8	15,3	18,1	20,5	18,2	13,8	11,1	3,4	1,9	8,8	32,5	—17,5
Bautzen	212,7	—3,6	—4,1	2,4	8,4	13,5	16,7	19,2	17,2	13,7	10,7	2,9	1,7	8,2	31,5	—19,5
Leipzig	119,2	—4,0	—3,7	2,6	9,2	14,1	17,7	20,1	18,1	14,0	9,9	3,6	1,3	8,6	30,3	—20,5
Nordhauſen	218,6	—6,1	—3,9	2,2	8,3	13,7	16,0	19,0	16,9	13,2	9,3	3,0	0,6	7,7	30,5	—20,2
Kaſſel	204,2	—4,5	—3,2	2,8	9,0	13,3	15,6	18,4	16,3	13,4	9,6	3,2	1,3	7,9	30,1	—20,5
Neuwied	67,5	—1,5	—2,1	4,7	9,9	13,8	17,0	19,4	17,5	14,4	9,9	4,2	3,1	9,2	31,0	—16,9
Aachen	204,8	—1,4	—2,4	3,2	9,3	12,7	15,6	18,9	17,0	14,3	9,9	4,5	2,9	8,9	32,0	—17,5
Elſter	501,1	—6,6	—6,9	0,2	6,3	11,2	14,8	17,2	14,7	11,6	7,3	0,7	—0,3	5,9	27,5	—24,4
Kiſſingen	209,2	—5,3	—5,3	2,9	8,7	13,6	16,7	18,8	16,6	13,2	8,5	3,0	1,0	7,7	31,1	—26,1
Nürnberg	314,9	—4,5	—4,7	2,6	8,7	14,0	17,4	19,4	17,1	13,7	8,7	2,6	1,6	8,1	31,9	—24,6
Mannheim	96,0	—2,3	—2,3	4,4	10,7	15,0	18,3	20,4	18,1	14,8	9,8	3,8	2,7	9,5	32,5	—16,2
Metz	176,8	—1,0	—1,8	4,2	9,9	13,9	16,9	19,5	17,1	14,2	9,5	3,3	2,9	9,1	31,2	—15,5
Paſſau	309,4	—4,6	—5,1	3,7	9,3	13,9	17,1	19,1	17,1	14,9	9,9	2,3	0,8	8,2	31,3	—22,5
München(Zentralſt.)	523,2	—4,6	—4,7	2,8	8,4	13,4	16,5	18,3	16,9	14,2	8,4	1,0	1,1	7,6	30,3	—19,2
Stuttgart	269,0	—0,9	—2,2	4,5	10,6	15,1	17,9	19,6	17,8	15,0	9,7	3,8	3,2	9,5	31,6	—17,4
Straßburg (Univ.)	143,6	—1,9	—2,6	4,4	10,3	14,9	17,8	19,8	17,6	14,8	9,4	2,9	2,7	9,2	30,4	—17,6
Meersburg	439,5	—2,2	—3,8	2,9	8,7	13,8	16,8	18,9	16,9	14,4	9,1	1,8	1,5	8,2	28,8	—15,8
Mülhauſen i. E.	241,5	—1,6	—2,4	3,9	10,1	15,1	17,9	20,1	17,5	15,1	9,8	2,8	2,6	9,2	30,6	—15,7
Im Durchſchnitt der 37 Stationen		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,2	—	—
	1900	0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,1	14,3	9,1	5,1	3,1	8,8	—	—
	1899	2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,1	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
	98	2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
	97	—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,2	7,9	3,2	1,4	8,5	—	—
	96	—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
	95	—3,2	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
	94	—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
	93	—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Ratibor ſeit Mitte Juni des Jahres 1901.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1901	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungsstationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,0	82	6,8	39,2	56,7	22,0	33,3	22,7	104,5	40,1	124,7	35,3	48,2	151,3	87,8	765,8
Neufahrwasser	7,0	78	5,6	11,5	41,5	38,8	25,2	43,5	21,4	18,9	96,7	67,2	29,1	85,9	47,7	527,4
Swinemünde	7,2	80	6,4	29,5	27,0	29,2	39,9	33,7	50,1	45,0	33,6	22,4	81,8	62,2	66,5	520,9
Wustrow (Meckl.)	7,6	85	6,2	14,6	12,3	34,1	35,7	11,2	100,8	36,0	39,0	11,9	27,9	70,3	42,0	435,3
Kiel	7,5	86	6,3	74,2	27,3	60,8	62,7	42,4	66,8	47,8	82,5	27,3	52,5	100,2	77,1	721,6
Keitum (Sylt)	8,0	87	7,1	25,6	3,2	23,9	56,0	30,6	32,5	93,1	53,8	15,7	73,0	84,9	57,8	550,1
Hamburg	7,3	80	6,6	40,8	31,5	50,7	67,7	80,4	39,2	42,4	81,6	37,4	67,3	88,8	91,0	718,8
Bremen	7,3	80	6,1	29,1	38,1	50,2	60,8	58,9	49,1	66,7	49,5	64,6	64,0	87,9	47,7	665,7
Wilhelmshaven	7,7	85	6,7	24,8	30,2	32,2	52,7	33,8	68,6	73,6	29,4	27,5	70,0	76,6	61,6	581,0
Borkum	8,0	86	6,5	8,6	9,1	33,0	92,6	11,4	57,5	87,9	59,0	20,4	79,7	111,2	75,4	646,1
Marggrabowa	6,8	82	6,6	11,6	29,2	48,5	56,5	53,4	118,3	32,1	96,4	36,8	41,0	91,0	78,9	693,7
Bromberg	6,9	77	6,4	20,0	33,3	42,5	27,8	6,6	42,3	44,3	52,3	23,6	59,4	52,1	54,6	458,8
Posen	(1)7,1	(1)78	5,6	17,7	24,7	50,5	39,6	53,1	33,5	49,1	48,2	31,8	53,5	60,8	67,6	529,6
Landsberg a.d.W.	7,0	80	6,3	28,1	16,4	33,3	51,6	47,1	44,8	84,8	35,2	29,3	59,5	70,3	87,0	587,4
Berlin	6,8	73	5,9	33,1	13,5	22,9	49,3	39,0	28,3	58,8	35,1	52,9	49,7	77,1	53,8	513,5
Magdeburg	6,5	72	6,3	32,9	32,2	37,6	41,0	44,9	15,9	69,2	21,2	86,0	49,1	60,3	39,6	529,9
Celle	7,1	82	6,2	57,6	51,4	38,7	77,2	41,6	21,2	156,3	53,6	63,9	74,1	122,9	73,1	831,5
Münster i. W.	(2)7,7	(2)82	6,5	56,4	37,1	70,0	91,5	38,1	54,1	66,7	67,7	87,8	120,6	114,5	82,2	887,6
Ratibor	7,5	83	6,4	3,9	7,5	54,6	88,3	39,3	76,1	50,6	168,0	23,8	49,4	12,0	29,5	603,0
Breslau	6,5	72	7,0	10,1	18,2	85,1	64,9	29,3	48,2	39,8	96,4	31,6	44,1	40,5	50,3	558,5
Bautzen	6,3	70	5,8	28,8	48,1	71,1	37,1	44,5	62,1	36,8	95,3	51,2	73,3	62,8	66,5	677,8
Leipzig	7,6	82	6,4	23,3	28,9	61,0	37,8	20,6	32,1	49,9	26,4	57,9	81,7	65,9	40,9	525,3
Nordhausen	6,7	78	6,1	51,0	35,1	27,7	40,1	11,1	40,1	94,8	15,3	60,9	36,7	78,3	47,3	538,4
Kassel	(3)6,9	(3)84	5,6	74,7	31,2	46,5	56,7	27,8	47,0	83,7	57,4	87,6	48,6	73,7	57,1	692,0
Neuwied	7,5	78	6,2	24,7	33,6	44,1	49,3	32,1	41,9	65,7	85,2	125,8	103,8	21,9	25,8	653,9
Aachen	6,9	76	6,1	42,7	61,8	64,5	68,7	10,2	45,5	76,1	51,4	133,6	122,9	49,7	81,5	808,6
Elster	6,5	80	5,5	67,5	40,9	70,9	61,3	80,9	52,0	167,2	103,3	53,5	104,7	44,7	58,5	905,4
Kissingen	6,8	78	5,7	69,3	45,9	41,4	68,4	40,7	34,0	65,2	105,6	126,8	109,6	51,8	71,7	830,4
Nürnberg	6,8	77	6,1	24,0	25,2	41,6	49,8	23,7	45,3	93,1	96,0	61,6	66,6	27,1	47,0	601,0
Mannheim	7,2	76	6,7	16,1	15,0	38,6	47,2	10,1	35,8	66,5	101,1	122,4	57,5	8,1	24,1	542,5
Metz	7,7	82	5,2	33,9	25,1	59,4	85,1	33,8	43,4	75,4	101,5	135,2	83,0	17,6	63,7	757,1
Passau	7,0	77	6,1	30,3	40,2	37,5	84,0	35,1	73,6	164,6	72,4	32,9	85,6	97,7	75,9	829,8
München (Zentralst.)	6,3	74	6,1	30,5	23,8	49,3	118,4	33,6	138,1	111,6	54,0	45,1	37,1	32,1	48,2	721,8
Stuttgart	7,2	75	6,3	22,4	31,5	38,6	83,2	15,4	66,4	196,6	85,0	82,4	64,2	26,4	38,6	750,1
Straßburg (Univ.)	7,7	80	6,6	21,0	22,4	51,6	69,7	45,9	80,8	62,2	69,4	89,2	56,4	24,2	31,3	624,1
Meersburg	7,0	79	6,6	31,4	18,6	52,2	117,3	17,4	144,9	99,5	132,2	74,0	32,4	27,1	33,2	780,2
Mülhausen i. E.	7,5	80	6,2	50,0	26,9	72,5	106,1	21,8	67,0	64,9	73,7	145,1	45,2	21,8	59,4	754,4
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,2	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,9	657,3
1900	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,2	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,2	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	34,2	32,3	48,5	637,6
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,2
97	(1)7,4	(1)81	6,7	30,8	42,1	67,7	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,2	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,6	75,6	87,2	88,9	93,2	58,8	25,3	35,7	662,9
95	7,2	80	6,4	50,2	22,3	47,3	35,4	50,6	68,4	71,8	71,7	23,0	78,6	50,6	68,8	655,6
94	7,2	80	6,6	23,6	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,6	46,6	694,2
93	(1)6,9	(1)76	6,4	37,2	98,7	27,2	3,4	44,3	45,2	81,2	48,8	69,2	81,5	63,3	31,4	579,3

Mittel ohne 1) November, 2) März, 3) Juli. — 4) Ohne Münster i. W.

XIX. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzblatt, Deutsches Kolonialblatt, Deutsche Kolonialzeitung, Haushalts-Etat nebst Denkschriften).

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marshall-Inseln[4])	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1 000 qkm)	995	495	87,2	835,1	239	2,076	0,415	2,572	0,515
Bevölkerung (1 000)	6 847	3 500	2 500	200	380	50	15	33	18
Ansässige Weiße	1 247	581	159	4 674	301	145	69	347	3 442
darunter Deutsche	965	494	149	2 595	207	39	36	151	[5]) —
Schutztruppe (Etatsstärke 1903) Deutsche	232	101	[6]) 7	826	[6]) 4	[6]) 3	—	[6]) 2	2 754
Schutztruppe (Etatsstärke 1903) Farbige	[1]) 1 699	[2]) 900	[6]) 150	[3]) —	[6]) 210	[3]) —	—	[6]) 40	128
Eisenbahnen (km)	87	—	—	382	—	—	—	—	[7]) 240
Haushalts-Etat†)	Tausend Mark								
Rechnungsjahr 1892	—	566	116	297	—	—	—	—	—
» 1897	6 039	1 270	400	3 565	—	—	—	—	—
» 1900	9 708	3 245	750	8 174	923	370	—	252	9 993
» 1901	8 491	3 776	1 448	10 452	810	312	—	266	11 050
» 1902	8 051	4 237	1 650	9 459	822	338	—	441	12 404
» 1903	8 462	3 666	1 096	8 431	990	429	—	541	12 808
Eigene Einnahmen	3 096	2 083	1 096	2 171	108	51	—	291	455
darunter:									
Steuern	754	71	43	72	15	16	—	65	75
Zölle	1 435	1 800	950	1 000	45	—	—	200	—
sonst. Verwaltungseinn.	907	212	103	1 099	48	35	—	26	380
Reichszuschuß	5 365	1 583	—	6 260	882	378	—	250	12 353
Fortdauernde Ausg.	7 379	3 256	967	6 762	876	284	—	348	5 277
Einmalige Ausgaben	1 067	399	117	1 655	109	143	—	184	7 470
Übertragb. Reservefonds*)	15	11	12	14	5	2	—	9	61

*) Mehreinnahmen u. Ersparnisse fließen dem Reservefonds zu, aus welchem unvorhergesehene Ausgaben u. notwendige Mehrausgaben zu decken sind. — [1]) Ohne Polizeitruppe von 44 farbigen Unteroffizieren und 570 farbigen Mannschaften. — [2]) Ohne Polizeitruppe von 4 Polizeimeistern und 200 Farbigen. — [3]) Anzahl der Mannschaften nicht angegeben. — [4]) Verwaltungskosten deckt nach Vertrag vom 21. 1. 1888 die Jaluitgesellschaft. — [5]) Zahl der Deutschen nicht angegeben. — [6]) Polizeitruppe. — [7]) Einschl. der Bahnen im Hinterland.

†) Gesamter Haushalts-Etat in 1 000 ℳ für 1892: 979; 1897: 11 274; 1900: 33 415; 1901: 36 604; 1902: 37 402; 1903: 36 422.

2. Handel der Schutzgebiete†) von 1897—1901.

Länder	A. Einfuhr. Tausend Mark					B. Ausfuhr. Tausend Mark				
	1897	1898	1899	1900	1901	1897	1898	1899	1900	1901
Ostafrika	8 942	11 853	10 823	12 031	9 511	4 939	4 333	3 937	4 294	4 623
Kamerun	6 327	9 297	11 133	14 245	9 251	3 385	4 602	4 841	5 886	5 985
Togo	1 976	2 491	3 280	3 517	4 723	771	1 470	2 583	3 059	3 691
Südwestafrika	4 887	5 868	8 941	6 968	10 075	1 247	916	1 399	908	1 242
I. Afrikan. Schutzgebiete	22 132	29 509	34 177	36 761	33 560	10 342	11 321	12 760	14 147	15 541
Neu-Guinea[1])	—	1 060	1 241	1 291	1 330	—	939	907	796	1 191
Karolinen, Marianen	—	—	—	459	590	—	—	—	264	482
Marshall-Inseln[2])	561	465	454	598	634	869	546	509	556	676
Samoa[3])	—	1 555	1 954	2 106	1 571	—	1 199	1 486	1 266	1 006
II. Südseeschutzgebiete	.	3 080	3 649	4 454	4 125	.	2 684	2 902	2 882	3 355

Länder	C. Gesamthandel. Tausend Mark				
	1897	1898	1899	1900	1901
I. Afrikan. Schutzgebiete	32 474	40 830	46 937	50 908	49 101
II. Südseeschutzgebiete[4])	.	5 764	6 551	7 336	7 480
Zusammen	.	46 594	53 488	58 244	56 581

†) Für das Schutzgebiet Kiautschou liegt eine Handelsstatistik noch nicht vor.

Die Angaben beziehen sich: [1]) nur auf den Bismarck-Archipel und auf das Rechnungsjahr; [2]) auf das Rechnungsjahr; [3]) für 1898 und 1899 auf das Kalenderjahr, seit 1900 auf das Rechnungsjahr. — [4]) 1898/99 außer Kaiser-Wilhelmsland, Karolinen, Palau und Marianen.

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1901.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 ℳ	Warengattung	dz	1000 ℳ
a. Ostafrika.[1]					
Baumwollenwaren	18 182	4 411	Roher Kautschuk	2 554	1 210
Reis	46 838	825	Kopra	31 410	766
Verzehrungsgegenstände	18 501	629	Rohes Elfenbein	357	627
Eisen und Eisenwaren	5 882	433	Kaffee	3 534	483
Bier, Wein, Mineralwasser	4 562	364	Lebende Tiere (Stück)	15 104	270
Glas-, Porzellan-, Tonwaren	1 963	181	Roher Kopal	2 273	262
Pflanzenöle, Fette, Wachs	2 939	176	Sesam	13 438	247
Unedle Metalle und Waren daraus	1 270	154	Felle, Häute, Federn, Haare	2 587	239
Erdöl	9 102	154	Pflanzenspinnstoffe (außer Baumwolle) und Waren daraus	10 812	222
Tabak und Tabakerzeugnisse	432	152	Getreide, Hülsenfrüchte	31 913	213
Branntwein	1 277	140	Zuckerrohr, Zucker, Sirup, Melasse	8 730	116
Erden, Erze, Steinwaren	29 863	139	Pflanzenöle, Fette, Wachs	522	93
Holz und Holzwaren	6 945	113	Verzehrungsgegenstände	6 470	93
Zucker, Sirup, Melasse	3 630	110	Bau-, Nutz- und Edelhölzer	99 570	86
Papier und Papierwaren	665	98	Tierische Schalen u. Waren daraus	8 252	56
Chemische Erzeugnisse, Farben, Arzneien	990	97	Rohes Gehörne	181	49
Gewürze	891	68	Branntwein	207	46
Pflanzenspinnstoffe (außer Baumwolle) und Waren daraus	1 326	60	Rohtabak	845	43
Leder-, Bürstenbinder-, Siebmacherw.	108	57	Flußpferdzähne	139	38
Getreide, Hülsenfrüchte	2 973	55	Erdnüsse	2 231	31
Wollenwaren	74	48	Gewürze	179	25
Übrige Waren	.	394	Übrige Waren	.	68
Wert der Einfuhr 1902	.	**8 858**	Wert der Ausfuhr 1902	.	**5 283**
1901	.	9 511	1901	.	4 623
1900	.	12 031	1900	.	4 294
1899	.	10 823	1899	.	3 937
1898	.	11 853	1898	.	4 333

Vom Gesamtwert entfallen auf:		Deutschland	Großbritannien	Sansibar	Indien	andere Länder	
1902	bei der Einfuhr:	2 065	90	5 061	1 258	385	Tausend Mark.
	bei der Ausfuhr:	1 521	48	3 548	24	142	

[1]) Für das Kalenderjahr 1902.

b. Kamerun.					
Gewebe	4 709	2 222	Gummi elasticum	5 059	1 746
Material- und Spezereiwaren	11 749	1 212	Palmkerne	82 923	1 641
Branntwein	10 597	701	Palmöl	31 957	1 069
Eisen und Eisenwaren	8 241	525	Elfenbein	655	756
Bau- usw Hölzer	10 474	452	Kakao	5 284	565
Bier, Wein, Mineralwasser	5 017	436	Ebenholz	9 895	108
Reis	18 319	421	Tabak	149	64
Salz	23 342	262	Rinde	826	16
Tabak	1 506	258	Kopal	55	12
Geld	9	251	Rotholz	560	5
Tiere und tierische Erzeugnisse	.	221	Kolanüsse	202	3
Feuerwaffen	154	218	Übrige Waren	.	0
Pulver	2 071	210			
Schiffsgeräte, Möbel	879	149			
Glas-, Porzellan- und Tonwaren	1 184	147			
Kupfer- und Messingwaren	455	140			
Erden, Kalk, Zement, Dachpappe	14 149	126			
Steinkohlen	18 313	121			
Übrige Waren	.	1 179			
Wert der Einfuhr 1901	.	**9 251**	Wert der Ausfuhr 1901	.	**5 985**
1900	.	14 245	1900	.	5 886
1899	.	11 133	1899	.	4 841
1898	.	9 297	1898	.	4 602

c. Togo.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 ℳ	Warengattung	dz	1000 ℳ
Baumwolle u. Baumwollenwaren	4 873	1 369	Palmkerne	77 558	1 798
Branntwein (hl)	8 501	949	Palmöl	29 976	1 485
Verzehrungsgegenstände	5 626	306	Gummi	637	265
Pulver	1 559	297	Lebende Tiere (Stück)	2 931	53
Tabak	1 595	250	Yams	1 937	13
Holz und Holzwaren	8 803	191	Baumwolle u. Baumwollenwaren	119	15
Salz	21 162	131	Landbauerzeugnisse, nicht bes. genannt	1 202	12
Geld	25	111	Elfenbein	7	9
Eisen und Eisenwaren	2 431	111	Übrige Waren	.	41
Kleider, Leibwäsche	282	101			
Übrige Waren	.	907			
Wert der Einfuhr 1901	.	**4 723**	Wert der Ausfuhr 1901	.	**3 691**
1900	.	3 517	1900	.	3 059
1899	.	3 280	1899	.	2 583
1898	.	2 491	1898	.	1 470

d. Südwestafrika.

Eisen u. Eisenwaren	49 577	1 692	Guano	85 029	850
Eingemachte Verzehrungsgegenstände	11 467	985	Lebende Tiere (Stück)	2 236	120
Baumwollenwaren	2 053	742	Straußfedern	19	71
Bier	16 722	713	Hörner	218	67
Lebendes Vieh (Stück)	38 956	622	Wildhäute, Felle u. Waren daraus	58	33
Mehl	15 744	451	Rindvieh-, Ziegen-, Schaffelle	352	19
Holzwaren	6 849	441	Robbenfelle (Stück)	631	13
Reis	17 033	411	Gummi arabikum	109	10
Apparate, Instrumente, Maschinen	2 439	390	Getrocknete Fische	177	7
Wagen und Karren (Stück)	161	247	Wolle	26	2
Stein- und Holzkohlen	66 776	234	Übrige Waren	.	50
Kaffee	1 804	217			
Bau- und Nutzholz	8 889	206	Wert der Ausfuhr 1901	.	**1 242**
Zement, Kalk, Kreide	24 508	194	1900	.	908
Branntwein (hl)	1 278	182	1899	.	1 399
Schuhwaren (Paar)	31 848	180	1898	.	910
Wein	1 489	174			
Zucker	3 371	156			
Getreide, Hülsenfrüchte	5 884	128			
Plattentabak	559	128			
Zigarren, Zigaretten	140	108			
Übrige Waren	.	1 474			
Wert der Einfuhr 1901	.	**10 075**			
1900	.	6 968			
1899	.	8 941			
1898	.	5 868			

Vom Gesamtwert entfallen in 1000 Mark:

1901 bei der	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	8 306	276
» Kapland	1 533	185
» Großbritannien	202	275
» andere Länder	34	506

e. Neu-Guinea.[1])

α. Bismarck-Archipel.

Lebensmittel	—	252	Kopra	—	989
Gewebe	—	179	Perlschalen	—	63
Eisenwaren	—	159	Trepang	—	45
Tabak und Zigarren	—	156	Baumwolle und Kapok	—	25
Alkoholhaltige Getränke	—	119	Muscheln	—	17
Kohlen	—	100	Schildpatt	—	13
Boote und Schiffsmaterial	—	77	Kaffee	—	1
Holz	—	70	Übrige Waren	—	38
Baustoffe	—	56			
Galanterie- u. Luxuswaren	—	44			
Übrige Waren	—	118			
Wert der Einfuhr 1901	—	**1 330**	Wert der Ausfuhr 1901	—	**1 191**
1900	—	1 291	1900	—	796
1899	—	1 241	1899	—	907
1898	—	1 060	1898	—	939

[1]) Ein- und Ausfuhrwerte für die Rechnungsjahre.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 ℳ	Warengattung	dz	1000 ℳ
e. β. Kaiser Wilhelmsland.					
Wert der Einfuhr...	—	[1])	Wert der Ausfuhr...	—	[1])
1900...	—	325	1900...	—	[1])
1899...	—	378	1899...	—	212
γ. Ostkarolinen.					
Lebensmittel	—	85	Kopra	—	323
Eisenwaren	—	50	Schildpatt	—	6
Gewebe	—	50	Steinnüsse	—	3
Alkoholhaltige Getränke	—	33	Übrige Waren	—	33
Baustoffe	—	31			
Tabak und Zigarren	—	23			
Boote und Schiffsmaterial	—	22			
Holz	—	14			
Galanterie- und Luxuswaren	—	11			
Übrige Waren	—	45			
Wert der Einfuhr...	—	**364**	Wert der Ausfuhr...	—	**365**
1900...	—	401	1900...	—	187
δ. Westkarolinen.					
Wert der Einfuhr...	—	**136**	Wert der Ausfuhr...	—	**32**
ε. Marianen.					
Lebensmittel	—	16	Kopra	—	84
Baustoffe	—	14	Tabak	—	1
Kohlen	—	11	Wert der Ausfuhr...	—	**85**
Holz	—	9	1900...	—	76
Gewebe	—	9	1899...	—	72
Alkoholhaltige Getränke	—	5			
Galanterie-, Luxus- und Lederw.	—	4	Vom Gesamtwert entfallen in 1000 ℳ		
Boote und Schiffe	—	4	1901 bei der	Einfuhr	Ausfuhr
Eisenwaren	—	2	auf Deutschland	9	—
Verschiedene Waren	—	16	» Japan	34	84
Wert der Einfuhr...	—	**90**	» Amerika	12	1
1900...	—	58	» Australien	35	—
1899...	—	38			
ζ. Marshall-Inseln.[2])					
Waren nicht bezeichnet	—	**634**	Kopra	**33 780**	**676**
1900...	—	598	1900...	27 820	556
1899...	—	454	1899...	25 460	509
1898...	—	465	1898...	27 290	546
Davon 1901 deutscher Handel	584 (1 000 ℳ)		Davon 1901 deutscher Handel	632 (1 000 ℳ)	
englischer Handel	50 (1 000 ℳ)		englischer Handel	44 (1 000 ℳ)	
η. Samoa.[3])					
Bier	—	56	Kopra	69 450	1 669
Branntwein	—	25	Kakao in Bohnen	87	10
Wein	—	25	Kawawurzeln	42	8
Zigarren, Zigaretten	—	16	Kokosnüsse	—	2
Übrige Waren	—	2 276	Tabak	9	2
Wert der Einfuhr...	—	**2 398**	Übrige Waren	.	1
1901...	—	1 571[2])	Wert der Ausfuhr...	.	**1 692**
1900...	—	2 106[2])	1901...	.	1 006
1899...	—	1 954[2])	1900...	.	1 266
Davon aus Deutschland 1902 ...	—	585	1899...	.	1 486
» Australien 1902	—	1 286			
» Ver. St. v. Am. 1902	—	505			
» anderen Ländern 1902	—	22			

[1]) Angaben fehlen. — [2]) Für die Rechnungsjahre angegeben. — [3]) Für das Kalenderjahr 1902.

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Warengattung	1902 dz	1902 1 000 Mark	1901 dz	1901 1 000 Mark
1. Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	14 308	1 636	12 285	1 069
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zu Bürsten usw	164	10	151	10
Erdnüsse	725	18	1 123	27
Sesam	975	27	500	14
Kopra	173	6	2 123	64
Felle z. Pelzwerkbereitung	22	12	21	11
Elfenbein, rohes	11	19	36	58
Ebenholz usw, roh	1 434	14	2 950	44
Kautschuk, roher	1 258	805	547	274
Kaffee, roher	3 297	429	2 238	291
Palm- und Kokosnußöl	309	13	1 138	43
Insektenwachs	241	66	110	30
Halbedelsteine	—	—	100,63	101
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	45 549	2 539	51 616	3 067
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	88	32	103	38
baumwoll. Strumpfwaren	29	17	26	15
Maler- u. Waschfarben usw	290	21	154	12
Eisenbahnschienen	1 001	10	1 111	13
Röhren, gewalzte, schmiedeeiserne, rohe	1 679	32	3 185	64
Eisenwaren, grobe	3 586	267	2 635	213
Eisenwaren, feine	566	117	411	86
Gewehre	80	120	9	14
Roman-Zement usw	5 875	18	7 312	26
Silber, gemünzt	17,97	208	59,68	692
Bau- u. Nutzholz, gesägt	1 461	10	3 813	29
Tischler- usw Arbeiten, grobe	668	33	530	42
Möbel	123	28	56	16
Lokomotiven, Lokomobilen	317	28	614	71
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken	862	60	635	48
Männer- u. Knabenkleider	73	88	72	86
Leibwäsche, baumwollene usw	20	13	24	20
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	459	53	375	56
Patronen, Zündhütchen	203	68	434	130
feine Waren a. Messing usw	58	20	42	16
grobe Lederwaren	56	24	76	31
Waren aus grauer Packleinwand	70	22	48	15
feine Lederwaren	22	17	23	22
Bücher, Karten, Musikalien	63	38	83	46
Bier in Flaschen	7 204	238	6 662	219
Wein, stiller, in Flaschen	609	72	739	91
Milchbutter, gesalzen	85	21	98	24
Schinken, geräuchert usw	111	22	106	20
Würste	41	11	63	17
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	288	29	347	35
—: andere	263	38	276	40
Zigarren	33	31	38	35
Zucker in Broten usw	2 182	37	2 014	41
Seife, feste, unparfümiert usw	883	44	260	13
wollene Tuche usw, unbedruckt	65	42	71	50
2. Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	16 884	293	16 560	280
Darunter:				
Guano, natürlicher	16 452	165	16 088	177
Straußfedern, rohe	6	36	3	18
Kautschuk, roher	89	38	61	31
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	122 025	4 796	206 079	5 746
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	414	140	335	124
baumwoll. Strumpfwaren	73	44	53	30
Maler- u. Waschfarben usw	155	11	344	28
Sprengstoffe	519	95	225	41
Mineralwasser	1 340	26	837	17
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen, Unterlagsplatten	2 874	30	15 013	181
Eisenbahnschienen	2 241	22	15 846	182
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	401	10	4 016	104
grobe Eisenwaren	3 968	326	6 352	521
feine Eisenwaren	720	118	591	130
Kriegsgewehre	18	27	35	53
Jagd- usw Gewehre	7	16	6	15
Roman-Zement usw	4 700	14	19 116	67
Gold, gemünzt	0,41	103	0,40	101
Silber, gemünzt	2,75	50	0,23	4
Hafer	7 633	102	3 632	46
Bau- u. Nutzholz, gesägt	6 031	41	12 871	87
Tischler- usw Arbeiten, grobe	2 341	131	3 459	277
Möbel	662	140	460	129
Instrumente, astronomische, optische	3	15	4	17
Lokomotiven, Lokomobilen	44	5	2 532	291
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	46	42	120	172
	dz		dz	
Männer- u. Knabenkleider	462	555	232	279
Frauenkleider	20	36	19	34
Leibwäsche, baumwollene usw	107	68	78	64
Patronen, Zündhütchen	207	69	485	146
grobe Lederwaren	72	29	121	50
Waren aus grauer Packleinwand	134	41	176	55
feine Lederwaren	167	154	46	47
Bücher, Karten, Musikalien	55	33	69	39
Bier in Flaschen	10 927	360	13 745	454
Branntwein in Flaschen	401	23	290	15
Wein, stiller, in Flaschen	480	63	420	55
Milchbutter, gesalzen	308	77	180	43
Schweineschinken, geräuchert usw	143	28	82	16
Würste	101	28	90	24
Fleisch in Büchsen	693	97	579	72
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	316	32	343	34
—: andere	790	115	389	57
Nudeln, Makkaroni	446	31	168	12
Backwerk, gewöhnliches	2 299	68	3 543	105
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw	688	19	1 250	24

Warengattung	1902 dz	1902 1 000 Mark	1901 dz	1901 1 000 Mark
Weizenmehl	1 678	36	1 140	19
Roggenmehl	1 724	31	1 775	29
Reis, geschälter	5 487	90	9 415	158
Zigarren	91	83	98	96
Zucker in Broten usw	813	14	683	14
Seife, feste, unparfümiert usw	629	31	593	30
Seife in Täfelchen usw	144	20	167	23
Preß- und Torfkohlen usw	20 294	32	48 475	87
wollene Tuche usw, unbedruckt	100	79	169	118
3. Westafrika. (Kamerun, Togo.)				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**95 023**	**4 575**	**81 997**	**4 251**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	269	18	328	21
Silber, gemünzt	3,10	20	13,39	97
Palmkerne	70 910	1 844	60 486	1 512
Elfenbein	92	156	93	149
Ebenholz usw, roh	2 259	36	4 221	76
Kautschuk, roher	3 201	1 440	3 720	1 581
Kaffee, roher	187	10	116	7
Kakaobohnen, roh	3 190	396	2 334	303
Tabakblätter, unbearbeitete	115	9	247	74
Palm- u. Kokosnußöl	13 670	574	9 067	337
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**177 162**	**6 528**	**154 703**	**6 133**
Darunter:				
Baumwollengarn, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis 45	335	97	292	86
Baumwollengarn, drei- und mehrdrähtiges	50	21	54	22
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 604	577	924	342
baumw. Strumpfwaren	127	76	76	43
baumw. Gewebe, undichte, gebleicht usw	68	54	34	27
Maler- u. Waschfarben usw.	336	25	321	26
Mineralwasser	1 839	36	1 835	37
Schießpulver	2 889	182	4 471	284
Eisenbahnlaschen, Eisenschwellen	3 309	35	1 071	13
Eisenbahnschienen	5 588	56	1 994	23
Eisenwaren, grobe	4 531	360	3 944	329
Eisenwaren, feine	2 021	207	2 669	265
Roman-Zement usw	42 814	128	30 512	107
Gold, gemünzt	1,07	269	0,30	75
Silber, gemünzt	19,01	342	15,96	287
Glasperlen usw	143	9	191	12
Glas- u. Emailwaren	72	9	91	14
Bau- u. Nutzholz, gesägt	12 701	85	8 838	59
Tischlerarbeiten, grobe	4 222	198	3 385	271
Böttcherwar., grobe, gefärbt usw	3 796	160	1 694	71
Möbel	369	83	271	76
Holzwaren, feine	148	32	84	18
	Stück		Stück	
Flußschiffe usw von Holz	43	24	28	16
Kleider u. Putzwaren aus	dz		dz	
Baumwolle usw; woll. Leibw.	197	249	194	243
Leibwäsche, baumwollene usw	116	74	108	89
	Stück		Stück	
Herrenhüte und Mützen	17 613	31	10 236	20
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	489	56	286	43
Patronen, Zündhütchen	140	47	130	39
feine Waren a. Messing usw	181	63	110	41
Waren a. edlen Metallen usw	0,50	15	0,52	16
feine Galanteriewaren usw	3	12	4	16
Regen- u. Sonnenschirme	96	77	82	66
grobe Lederwaren	48	20	38	16
Waren a. grauer Packleinw. usw	89	28	44	14
Lederwaren, feine	60	65	29	30
Bücher, Karten, Musikalien	83	50	64	36
Farbendruckbilder usw	14	21	11	16
Bier in Flaschen	9 595	316	8 034	265
Spiritus in Fässern	999	18	2 020	48
Branntwein in Fässern	739	29	777	21
Branntwein in Flaschen	4 712	104	3 852	105
Schaumwein	267	30	181	20
Wein, stiller, in Flaschen	625	84	827	109
Milchbutter, gesalzen	105	26	87	21
Schweineschinken, geräuch. usw	151	30	136	26
Würste	101	28	81	21
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	520	52	566	57
—: andere	541	79	666	97
Backwerk, gewöhnliches	2 069	61	2 250	67
Reis, geschälter	10 986	188	22 785	387
Salz	12 751	25	5 893	12
Tabakblätter, unbearbeitete	1 636	284	1 484	316
Zigarren	47	43	55	52
Zucker in Broten usw	1 680	28	1 479	30
Seife, feste, unparfümiert usw	870	44	1 025	51
Parfümerien, alkoholhalt. usw	238	116	187	103
Parfümerien, nicht besond. gen.	306	115	288	108
Steinkohlen	21 596	34	16 369	27
Tonwaren, mehrfarbig usw	278	21	319	24
wollene Tuche usw, unbedruckt	88	58	80	56
4. Kiautschou.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**278**	**53**	**76**	**21**
Darunter:				
Strohbänder	218	37	28	5
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**442 062**	**6 949**	**264 112**	**5 349**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	30	11	113	42
Maler- u. Waschfarben	400	30	321	26
Mineralwasser	114	2	1 331	27
Eck- und Winkeleisen	11 809	116	2 900	29
Eisenbahnlaschen, Eisenschwellen	20 588	216	19 226	231
Eisenbahnschienen	77 022	732	21 488	236
ganz grobe Waren aus Eisenguß	4 754	71	1 946	31
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	33 467	837	20 023	521
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	3 129	86	2 021	61
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	9 906	664	5 185	368
—: abgeschliffen usw	3 033	258	5 498	495
feine Waren aus Eisenguß	126	23	143	26

Warengattung	1902 dz	1902 1 000 Mark	1901 dz	1901 1 000 Mark
feine Schmiedeeisenwaren	262	61	332	78
Roman-Zement usw ...	42 374	127	89 116	312
Tischler- usw Arbeiten, grobe	635	30	2 855	228
Lokomotiven, Lokomobilen	4 030	504	4 645	534
elektrische Maschinen ...	285	46	841	135
Dampfmaschinen.....	995	75	945	76
Werkzeugmaschinen.....	1 286	90	538	40
Pumpen.....	698	63	245	25
Hebemaschinen	489	42	501	45
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen...	223	16	804	60
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge.....	186	804	31	88
	dz		dz	
grobe Waren aus grauer Packleinwand	16	5	242	75
Bücher, Karten, Musikalien	41	25	44	25
Bier in Fässern	980	14	608	8
Bier in Flaschen	8 234	272	11 925	390
Wein, stiller, in Flaschen	246	29	390	48
Milchbutter, gesalzen...	625	156	14	3
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse.	211	21	452	45
—: andere.....	165	24	133	19
Zigarren.....	67	50	79	59
Dachpappe, Asphalt- und Teerpappe.....	1 675	22	2 232	29
Steinkohlen	175 610	274	49 975	83
wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt....	33	21	25	17

5. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**6 251**	**195**	**2 805**	**141**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	12	1	120	9
Kopra.....	1 550	56	1 609	53
Kautschuk, roher.....	47	21	23	9
Tabakblätter, unbearbeitete.	270	43	406	49
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**6 196**	**674**	**6 871**	**836**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw..	50	18	35	13
grobe Eisenwaren	443	37	527	43
Gold, gemünzt	0,03	8	0,08	20
Silber, gemünzt.....	2,80	50	4,04	73
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle usw. / wollene Leibwäsche	38	50	25	32
Bücher, Karten usw	50	30	40	22
Bier in Flaschen.....	2 078	67	2 221	71
Wein, stiller, in Flaschen	87	10	148	20
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse	91	9	191	10
—: andere.....	154	23	222	32
Kautabak.....	242	80	87	30

6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Apolu und Sawaii).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**12 297**	**444**	**13 393**	**442**
Darunter:				
Kopra	12 012	433	13 385	442
Kakaobohnen, roh	40	7	3	0
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**2 033**	**520**	**2 405**	**317**
Darunter:				
grobe Eisenwaren	115	9	95	8
Gold, gemünzt.....	0,01	2	0,20	50
Silber, gemünzt.....	11,10	200	7,70	56
Instrumente, astronomische, optische usw ..	20	98	—	—
Schirme	33	26	17	14
Bier in Flaschen	702	23	868	29

	1902	1901
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ).....	7 196	6 204
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ).....	22 006	21 448
Zusammen (1 000 ℳ)...	29 202	27 652

Quellennachweis

für die

vorangegangenen Zusammenstellungen

Zugleich Übersicht

der bis Juni 1903 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts [1]) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch folgende:

1. Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883.
Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—145, 148, 150, 151, 157.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) sind bis jetzt Teil 1: (Gebiet der Ostsee), Teil 2, a: (Elbe), Teil 2, b: (Wesergebiet) und Teil 2, c: (Emsgebiet) erschienen; Teil 3: (Rhein- und Donaugebiet) ist noch in Bearbeitung und z. T. gedruckt.

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift. Die Hefte erscheinen in der Regel im März, Juni, September und Dezember (vgl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—12 (1892—1903).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Seit 1892 erscheinen die

3. Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, Gewinnung von Zucker und Branntwein, Mühlenlagerverkehr und Anrechnung von Einfuhrscheinen.

4. Drucksachen des Kais. Statist. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik:
Erhebungen, Nr. 1 (1903).

5. Reichs-Arbeitsblatt. Herausgegeben vom K. St. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. (Monatlich). Jahrg. 1 (1903), Nr. 1 fg. (April fg.) (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

6. Einzelarbeiten, nachstehend gruppenweise eingeordnet (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

Der hier folgende Quellennachweis ist nach den Hauptabschnitten (I—XIX) des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

I. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M.-N. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
Erhebg. Nr. = Drucksachen des K. St.-Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen Nr... (1903).

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1... I. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » » 2... » » 14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis I. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung..... I. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880..... I. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890..... » » 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. { 1897, I—IV. 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900 ..... Bd. 150—151.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Ge-

[1]) Verlag für lfd. Nr. 1—3 und »Jahrbuch«: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin, NW. 7, Unter den Linden 64.
» » » » 4 u. 5: Carl Heymann's Verlag, Berlin, W. 8, Mauerstraße 43—44.

burten und Sterbefällen . 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).
Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln .... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.
Eine gekürzte Darstellung — s. im Jahrbuch 1888.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.
Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.
Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 ... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 ... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I. (vgl. auch »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183*).
Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880) ..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V.-H. 1902, I, sowie in Bd. 150 u. 151.
Verzeichnis aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern
(1. Dezember 1875) ..... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885) ..... N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895) ..... » 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900) ..... » 1902, I. und in Bd. 151.

Die Geburtenhäufigkeit 1894—1896 } s. unten:
» Heiratshäufigkeit 1894—1896 } »Bewegung der Bevölkerung«.
» Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung 1894—1896 }

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile ..... N. F. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.
Die Hausiergewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 ... Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, T. 1—3 N. F. Bd. 104—106
Berufsstatistik der Großstädte, Teil 1—2 N. F. Bd. 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen ..... » » 110.
Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes u. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.
Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft« und »Gewerbe«.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 und Jahr 1872 1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1
1873 ..... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu ..... » » 20, ... » III. 106.
1874 ..... » » 20, ... » III. 48
Nachtrag für 1874 und früher ..... » » 25, April-H. S. 58.
1875 ..... » » 25, » » 1.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1
76 ..... » » 25, Dezbr.-H. » 1.
77 ..... » » 37, Febr.-H. » 1.
78 ..... » » 43, Januar-H. » 1.*
79 ..... » » 43, ... S. XII. 1.
80 ..... » » 48, ... » XII 1.
81 ..... » » 59, ... » I. 1*
82 ..... » » 59, ... » XII. 1.
83—89 ..... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890 fg. ..... V.-H. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) ... V.-H. 1899, I.
Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) ..... V.-H. 1900, I.
Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ..... V.-H. 1901, I.
Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.«
Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«.

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren
1895—1897 ..... V.-H. 1899, I
1896 fg.—1898 fg. ..... » 1900 fg., I

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.)

Überseeische Auswanderung

Im Jahre
1871/72 ..... 1. R. Bd. 2, ... S. II. 128.
1873 ..... » » 8, ... » II. 112.
74 ..... » » 14, ... » II. 105.
75 ..... » » 20, ... » IV. 32.
76 ..... » » 25, März-H. » 1
77 ..... » » 30, März-H. » 28
78 ..... » » 37, März-H. » 68.*
79 ..... » » 43, ... » III. 17.
80 ..... » » 48, ... » II. 113.
81 ..... » » 53, ... » I. 15
82 ..... » » 59, ... » I. 86.
83 ..... M.-H. 1884, I

1884 ..... M.-H. 1885, I.
85 ..... » 86, I.
und so fort in jedem ersten M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 fg.

Quelle:
»Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im Jahre

1872 ..... 1. R. Bd. 2, ... S. IV. 44.
73 ..... » » 8, ... » VII. 1.
74 ..... » » 14, ... » X. 1.
75 ..... » » 20, ... » VII. 16.
76 ..... » » 25, Oktbr.-H. » 48.
77 ..... » » 30, Sptbr.-H. » 80.
78 ..... » » 37, » » 24.
79 ..... » » 43, ... » VII. 1.
80 ..... » » 48, ... » VII. 28.
81 ..... » » 53, ... » IX. 12.
82 ..... » » 59, ... » X. 205.
83 ..... M.-H. 1884, X.
84—86 ..... » 85—87, VIII.
Wird nicht fortgesetzt.

(Zu Abschnitt II vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.)

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. F. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reiche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten). N. F. Bd. 112.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Anbau, Saatenstand und Ernten

Ernteстatistik für das Erntejahr

1878/79 ..... 1. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.
79/80 ..... » » 43, S. X. 1.
1880/81 ..... 1. R. Bd. 48, S. VIII. 1.
81/82 ..... » » 53, » VII. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 ..... » 1885—91, VII.
91/92 ..... V.-H. 1892, III.
92/93 ..... » 93, III.
93/94 ..... » 94, IV.
94/95 fg. ..... » 95fg., III.
1897 ..... » 98, III.
98 ..... » 99, III.

Ernteстatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899)
» » für das Jahr 1899 ... Ergänz. zu V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... V.-H. 1901 fg., I.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 bis 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[2]) für das Jahr

1893—1898 ..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 ... V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. .. » 1900 fg., III.

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -Ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M.-N. 1895 fg.
(vgl. auch unten: »Preise usw«, »Verbrauchsberechnungen«.)

Der Ausfall der Obsternte
im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.
» 75 ..... » » 20, » IV. 1.
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 ..... » » 37, Jan.-H. S. 1.*
Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. S. 43.
Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 .. V.-H. 1903, I.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik ..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu ..... » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ..... » 94, IV.
Berichtigung hierzu ..... » 96, II.
Die deutschen Forsten und Holzungen im Jahre 1900 .... Ergänzg.[3]) z. » 1903, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

---

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110. ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

[3]) Erscheint demnächst.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom
10. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom
1. Dezember 1893 ..... V.-H. 1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom
1. Dezember 1892 ..... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 ..... » 98, II.
» » k. » 1900, Ergänzg. zu V.-H. 1903, I.

Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, T. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes .... 1. R. Bd. 34, T. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, T. 1.

Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, T. 1.

Gewerbestatistik der Großstädte... » » 6, » 2.

Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. .... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.

Gewerbestatistik
für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114-115.
der Großstädte ..... N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2. N. F. Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Wohnungswesen, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbegerichte.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus .... V.-H. 1896, I. u. II.

Erhebung über die Arbeitszeit der Gehülfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902). Erhbg. Nr. 1.[1])

Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

Die amtliche Arbeiterstatistik
in England ..... V.-H. 1894, III.
» Frankreich ..... » 1895, III.
» Österreich ..... » 1896, III.

Die »Labor Statistics« in den Vereinigten Staaten von Amerika .... V.-H. 1899, III.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ..... V.-H. 1898, IV.

Legitimationsscheine usw für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausierer usw, im Deutschen Reiche (ausgen. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt ..... 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dezbr. 1895 } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 ..... } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfallversicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.

Deutsche Seefischerei ..... V.-H. 1899, IV.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 V.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8°. (VIII. u. 210 S.)

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I.
Desgl. i. d. J. 1893 fg. ..... V.-H. 1894 fg., IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899—s. V.-H. 1901, I.)
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw f. d. J. 1901. Berlin 1902.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge
1899—1902 ..... N. F. Bd. 134, 141, 148, Bd. 157.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommissionen für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R. Bd.	2, S.	II.	1.
72	» »	8, »	III.	76.
73	» »	14, »	II.	1.
74	» »	20, »	II.	1.
75	» »	25, Febr.-H. S.		1.
76	» »	30, »	»	1.
77	» »	30, Oktbr.-H. »		1.*
78	» »	37, »	»	1.
79	» »	43, S. X.		1.*
80	» »	48, » X.		1.
81	» »	53, » X.		1.
82	» »	59, » X.		1
83—90	M.-H. 1884—91			X.
91 fg.	V.-H. 1892 fg.,			IV.
Vorläufige Mitteilung für 1902	» 1903,			II.

Salzgewinnung usw — s. außerdem unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich..... V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896..... V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900.... V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900.... V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900)..... V.-H. 1901, I.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchsberechnungen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)..... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen während des Jahres

1877	1. R. Bd.	30, Dzbr.-H. S.		1.*
78	» »	37, Sptb.-H. »		1.
79	» »	43, S. XI.		1.*
80	» »	48, » VII.		1.
81	» »	53, » X.		157.
82	» »	59, » X.		153.
83	M.-H. 1884,	IX.	1888	M.-H. 1889, VIII.
84	» 85,	IX.	89	» 90, VIII.
85	» 86,	VIII.	90	» 91, X.
86	» 87,	VI.	91 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
87	» 88,	VIII.		

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das Kalenderjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahnamt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Jahrg. 1903, Ergänzungsheft. Berlin.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland.. V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — s. Jahrbuch 1903.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I: Gebiet der Ostsee	N. F. Bd.	39, Teil		I.
» IIa: » » Elbe	» »	39, »		IIa.
» IIb: » » Weser	» »	39, »		IIb.
» IIc: » » Ems	» »	39, »		IIc.

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880 fg.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 1. R. Bd. 7. S. I. 1.

Ende 1877	»	» 41.	» IV. 1.
» 82	in N. F. Bd.		16.
» 87	» »	»	36.
» 92	» »	»	70.
» 97	» »	»	100.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892	V.-H.	1894, I.
1877, 1882, 1887, 1892 und 1897	»	99, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Jahrgänge		
1872—75	1. R. Bd.	7, 12, 19, 24.
76—80	» »	29, 36, 41, 47, 52.
81—85	» »	58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90	N. F. »	28, 36, 43, 50, 57.
91—95	» »	63, 70, 76, 82, 88.
96—1900	» »	94, 100, 125, 131, 138.
1901	» »	145.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74	1. R. Bd.	20, S.	III. 42.
77—86	M.-H.	1887,	XII.
72—87	»	88,	X.
72—88	»	89,	X.
72—89	»	90,	X.
72—90	»	91,	XII.
72—91 fg	V.-H. 1893 fg.,	I. (bezw. II)	

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1840—72 ..... 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 .. » » 20, » III. 45—47.

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge

1873—75 ..... 1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80 ..... » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85 ..... » » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90 ..... N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95 ..... » » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900 ..... » » 93, 99, 124, 130, 137.
1901 ..... » » 144.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M.-H. 1885, I.
1. » 85 » » » » » 84, » 86, II.
1. » 86 » » » » » 85, » 87, I.
1. » 87 » » » » » 86, » 87, XII.
1. » 88 » » » » » 87, » 88, XI.
1 » 89 » » » » » 88, » 89, XI.
1. » 90 » » » » » 89, » 90, XI.
1. » 91 » » » » » 90, B.-H. 92, I.
1. » 92 » » » » » 91, » 93, I.
1. » 93 bis 1. Jan. 1893 ..... » 94, I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg. » 95 fg., I (bezw. II).

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883 .. M.-H. 1885,	I.	1890 ..... B.-H. 1892,	I.
84 .. » 86,	II.	91 ..... » 93,	I.
85 .. » 87,	I.	in den Jahren:	
86 .. » 87,	XII.	1883—92 ..... B.-H. 1894,	I.
87 .. » 88,	XI.	im Jahre:	
88 .. » 89,	XI.	1893 fg. ... B.-H. 1895 fg.,	II.
89 .. » 90,	XI.		

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883 .. M.-H. 1885,	I.	1890 ..... B.-H. 1892,	I.
84 .. » 86,	II.	91 ..... » 93,	I.
85 .. » 87,	I.	in den Jahren:	
86 .. » 87,	XII.	1883—92 ..... B.-H. 1894,	I.
87 .. » 88,	XI.	im Jahre:	
88 .. » 89,	XI.	1893 fg. ... B.-H. 1895 fg.,	II.
89 .. » 90,	XI.		

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874 ..... 1. R. Bd. 20, S. VII. 1.
76 » 75 ..... » » 30, Jan.-H. S. 58.
77 » 76 ..... » » 30, Spt.-H. » 1.
78 » 77 ..... » » 37, » » 66.
79 » 78 ..... » » 43, S. IX 7.
80 » 79 ..... » » 48, » VIII. 33.*
81 » 80 ..... » » 53, » VIII. 8.
82 » 81 ..... » » 59, » VIII. 9.
83 » 82 ..... M.-H. 1884, IX.
84 » 83 ..... » 85, VIII.
85 » 84 ..... » 86, VIII.
86 » 85 ..... » 87, VIII.
87 » 86 ..... » 88, VIII.
88 » 87 ..... » 89, VIII.
89 » 88 ..... » 90, VII.
90 » 89 ..... » 91, IX.
90 » 91 ..... B.-H. 1892, IV.
91 » 92 ..... » 93, IV.
92 » 93 fg. ..... B.-H. 1895 fg., I (bezw. II).

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres:

1875 ..... 1. R. Bd. 20, S. VII. 9.
76 ..... » » 30, Jan.-H. S. 66.
77 ..... » » 30, Dzb.-H. » 1.
78 ..... » » 37, Spt.-H. » 57.
79 ..... » » 43, S. IX. 1.
80 ..... » » 48, » VIII. 26.*
81 ..... » » 53, » VIII. 1.
82 ..... » » 59, » VIII. 1.

83 ... M.-H. 1884,	IV.	1889 ..... M.-H. 1890,	VII.
84 ... » 85,	VIII.	90 ..... » 91,	IX.
85 ... » 86,	VIII.	91 ..... B.-H. 1892,	IV.
86 ... » 87,	VIII.	92 ..... » 93,	IV.
87 ... » 88,	VIII.	93 fg. ..... » 95 fg.,	I (bezw. II).
88 ... » 89,	VIII.		

b. Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... B.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Rechnungsjahres 1896 fg. ..... » 1897 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 1.
81 ..... » » 53, » III. 75.
82 ..... » » 59, » IV. 70.

83 ... M.-H. 1884,	V.	1889 ..... M.-H. 1890,	III.
84 ... » 85,	IV.	90 ..... » 91,	V.
85 ... » 86,	V.	91—92 .. B.-H. 92—93,	III.
86 ... » 87,	IV.	93—99 .. » 94—00,	II.
87 ... » 88,	IV.	1900 u. 01 . » 1902,	III.
88 ... » 89,	III.		

d. Entweichungen von Seeleuten

1880 ..... 1. R. Bd. 53, S. I. 23.
81 ..... » » 59, » II. 1.
82 ..... » » 59, » XII. 57.

83 ... M.-H. 1884,	IX.	1887 ..... M.-H. 1889,	I.
84 ... » 85,	X.	88 ..... » 89,	XII.
85 ... » 86,	IX.	89 ..... » 90,	XII.
86 ... » 88,	I.		

Wird nicht fortgesetzt.

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 5, S. 1.
Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 70.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. III. 1.
Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 121.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre
1873/77 (mit Wrackkarte) ..... 1. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» ») ..... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» ») ..... M.-H. 1888, X.
1888/92 (» ») ..... B.-H. 1894, II.
1893/97 (» ») ..... » 1899, III.
Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten
1874—76 ..... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77 ..... » » 30, Dez.-H. » 29*.
78 ..... » » 43, S. III. 1.
79 ..... » » 43, » IX. 46.
1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.
Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten B.-H. 1902, II.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in der Vorbemerkung zum »Quellennachweis«).

Monatliche Übersichten über den Spezialhandel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Wertberechnungen;

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälzereilagerverkehr (seit 1895), 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897), 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Wert der Waren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge		
1872—74.....	1. R.	Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77.....	»	» 22-23, 27-28, 32-33.
78—80.....	»	» 39-40, 45-46, 49-50.
81—83.....	»	» 54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86.....	N. F.	» 14-15, 19-20, 25-26.
87—89.....	»	» 33-34, 40-41, 47-48.
90—92.....	»	» 54-55, 60-61, 66-67.
93—95.....	»	» 73-74, 79-80, 85-86.
96—98.....	»	» 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901.....	»	» 128-129, 135-136, 142-143.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1902.....V.-H. 1903, II.

Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 .....1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51 [1]).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.)

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879... V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel.....V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97.....V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern.....V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen...V.-H. 1900, II.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897	.....	V.-H. 1898, II.
1898	.....	» 99, I.
1899—1901 fg.	.....	» 1902 fg., II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897.....V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen..... } Ergänzung zu
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97..... } V.-H. 1898, IV.

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn	V.-H.	1900, I.
II. Schweiz	»	1900, III.
III. Frankreich	»	1901, I.
Nachtrag hierzu	»	01, III.
IV. Großbritannien und Irland	»	01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901).....V.-H. 1902, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. Berlin, 1900. 8° (40 S.)

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotierungen an der Berliner Börse (Reichsanleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg. bezw. 1894 fg. und 1897 fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94).....V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899....V.-H. 1900, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895.....V.-H. 1896, I.

Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß — s. Jahrbuch 1899 fg.

Die durch den Barvorrat ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen — s. Jahrbuch 1900 fg.

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.«
(Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern. Fortsetzung für 1897, 1898, 1899, 1900 u. 1901 — s. Bd. 142 d. St. d. D. R.).

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere
im Jahre 1897 ..... V.-H. 1898, IV.
» » 1898 ..... » 1899, II.
» » 1899 fg. ..... » 1900 fg., I.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903.

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Berichte der Reichsschulden-Kommission.
Centralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.
Verwaltungsbericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 R.-G.-Bl. 1894, S. 152).
Dazu Abänderungsgesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)
Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
Hertelscher Kursbericht (Berlin).
Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel;
für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren, meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreidepreisen an fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Weizen- und Roggenpreise auf deutschen Fruchtmärkten, Oktober 1897 fg. bis Januar 1899 fg. (Für 1899/1901 fg. unter dem Titel) »Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise« ... V.-H. 1899 fg., I (bezw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901 u. 1903.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Centralblatt f. d. D. R.«, letzte Nummer jedes Jahrgangs. Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897 und 1901. Nachträge dazu jährlich.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.
Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I.
Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.
Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.
— vergl. auch Jahrbuch 1884 fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre).

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1 — 10, 1883 — 1901; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897 u. 1902.

Quelle:

Das Gewerbegericht. Mitteilungen (später: »Monatsschrift«) des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Zur Tätigkeit der Gewerbegerichte — s. Reichs-Arbeitsblatt 1903, April fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge		
1882—85	N. F. Bd.	8, 13, 18, 23.
1886—90	» »	30, 37, 45, 52, 58.
1891—95	» »	64, 71, 77, 83, 89.
1896—1900	» »	95, 120[1]), 126, 132, 139.

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1901 und 1896/1901 ..... V.-H. 1902, IV.
Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 V.-H. 1902, IV.
Desgl. Jahr 1902 ..... » 1903, II.
Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.
Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892	V.-H. 1893,	III.
» das Jahr 93	» 94,	III.
» » » 94	» 95,	II.
» » » 95 fg.	» 96 fg.,	IV.

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

XII. Volksschulen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der betr. Bundesstaaten).

XIII. Reichstagswahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags

	1. R. Bd. 14,	S. V. 1.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) ..	» » 37, Juni-H.	» 1.
» » 4. » (1878) ..	» » 37, »	» 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise	» » 37, »	» 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881)	1. R. Bd. 53,	S. III. 1.
» » 6. » (1884)	M.-H. 1885,	I.
» » 7. » (1887)	» 87,	IV.
» » 8. » (1890)	» 90,	IV.
» » 9. » (1893)	V.-H. 1893,	IV.
» » 10. » (1898) Ergänzung	» 98,	III.
(In zwei Teilen) zu V.-H.	» 99,	I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen)	V.-H. 1900,	IV.
	» 03,	II.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901) V.-H. 1902, IV.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1901: 10. Leg.-Per., II. Sess. 1900/1903, Nr. 712.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten. Ersatzjahr:

1875/76	1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*
76/77	» » 25, Novbr.-H. » 79.
77/78	» » 30, Oktbr.-H. » 92.
78/79	» » 37, Oktbr.-H. » 50.*
79/80	» » 43, S. VIII. 1.
80/81	» » 48, » IX. 48.
81/82	» » 53, » VIII. 30.
82/83	» » 59, » VIII. 22.
83/84	M.-H. 1884, IX.
84/85	» 85, VIII.
85/86	» 86, VIII.
86/87	» 87, XI.
87/88	» 88, XII.
88/89	» 89, VIII.
89/90	» 90, VIII.
90/91	» 91, XI.
91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., IV (bezw. III).

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen der deutschen Bundesstaaten V.-H. 1902 fg., II.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vgl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abteilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Centralbureaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836 bis 1871.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Centralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von den Verbrauchssteuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M. N.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd. 8, S. I. 58.
73	» » 8, » IV. 28.
74	» » 14, » IV. 1.
75	» » 20, » VI. 28.
76	» » 25, Juli-H. S. 1.*
Etatsjahr 1877/78	» » 30, Nov.-H. » 47.
1878/79	» » 37, Dkbr.-H. » 1.
79/80	» » 43, S. XI. 1.
80/81	» » 48, » XI. 1.
81/82	» » 53, » X. 174.
82/83	» » 59, » XI. 1.
83/84	M.-H. 1884, XI.
84/85	» 85, XI.
85/86	» 86, XI.
86/87	» 87, XI.
Betriebsjahr 1887/88	» 89, VII.
1888/89	» 90, IV.
89/90	» 91, V.
90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., II (bezw. I).

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 ....M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd. 8, S. I. 14.
73	» » 8, » IV. 1.
74	» » 14, » III. 66.
Berichtigung	» » 14, » VII. 56.
1875	» » 20, » VI. 1.
76	» » 25, Aug.-H. S. 1.
Etatsjahr 1877/78	» » 30, Sptb.-H. » 11.
78/79	» » 37, Nov.-H. » 1.*

Etatsjahr 1879/80 ..... 1. R. Bd. 43, S. XI. 29.
80/81 ..... » » 48, » X. 153.
81/82 ..... » » 53, » X. 202.
82/83 ..... » » 59, » XI. 51.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85 ..... » 85. XI.
85/86 ..... » 86, XI.
86/87 ..... » 87, XII.
87/88 ..... » 88, XI.
88/89 ..... » 89, X.
89/90 ..... » 90, XI.
90/91 ..... » 91, X.
91/92 ..... V.-H. 1892, IV.
92/93 ..... » 93, IV.
93/94 ..... » 94, IV.
Berichtigung ..... » 95, I.
1894/95 fg. ..... » 1895 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 fg., IV.

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880 ..... 1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81 ..... » » 53, » VI. 26.
82 ..... » » 59, » VI. 110.
83 ..... M.-H. 1884, VIII.
84 ..... » 85, VII.
85—90 ..... » 86—91, VIII.
91 fg. .. .. V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für 1901 ..... » 1901, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 besonders veröffentlicht.
72/73 ..... 1. R. Bd. 2, S. IV. 1.
73/74 ..... » » 8, » VI 78.
74/75 ..... » » 14, » IX. 1.
75/76 ..... » » 20, » VIII. 19.
76/77 ..... » » 25, Okt.-H. S. 1.
77/78 ..... » » 37, Feb.-H. » 1.*
78/79 ..... » » 37, Okt.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. X. 153.*
80/81 ..... » » 48, » XII. 65.
81/82 ..... » » 59, » I. 54.
Berichtigung ..... » » 59, » II. 24.
1882/83 ..... M.-H. 1884, I.
83/84 ..... » 85, II.
84/85 ..... » 86, I.
85/86 ..... » 87, I.
Berichtigung ..... » 87, III.
1886/87 ..... » 88, I.
87/88 ..... » 89, I.
88/89 ..... » 90, I.
89/90 ..... » 91, I.
90/91 fg. ..... V.-H. 1892 fg., I.
Erntejahr 1897 ..... » 1898, IV.
» 1898—99 ..... » 1900—01, I.
» 1900 fg. ..... » 1901 fg., IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) .. 1. R. Bd. 42.

d. Salzsteuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung ..... » » 2, » II. 152.
1873 ..... » » 8, » II. 1.
74 ..... » » 14, » III. 1.
75 ..... » » 20, » IV. 47.
76 ..... 1. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung ..... » » 25, Dzb.-H. » 88.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Spt.-H. » 39.
78/79 ..... » » 37, Aug.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. IX. 17.
80/81 ..... » » 48, » IX. 1.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.*
Etatsjahr 1882/83 ..... 1. R. Bd. 59, S. IX. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84 ..... » 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91 ..... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 fg., IV.

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über die Rübenverarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker ..... Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken ..... } in jedem Heft der M.-N.

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr 1871/72 ..... 1. R. Bd. 2, S. 1.
72/73 ..... » » 8, » I. 40.
73/74 ..... » » 8, » VI. 124.
74/75 ..... » » 14, » IX. 46.
75/76 ..... » » 20, » VIII. 1.
76/77 ..... » » 25, Nv.-H. S. 59.
77/78 ..... » » 37, Feb.-H. » 49.*
78/79 ..... » » 43, S. III. 25.
79/80 ..... » » 43, » XII. 35.*
80/81 ..... » » 53, » I. 29.
81/82 ..... » » 53, » XII. 1.
Nachtrag hierzu ... » » 59, » I. 85.
1882/83 ..... » » 59, » XI. 31.
Berichtigung für 1871/83. M.-H. 1884, V.

1883/84 M.-H. 1884, XII.
84/85 » 85, X.
85/86 » 86, XII.
86/87 » 87, XI.
87/88 » 88, XII.
88/89 » 89, XI.
89/90 » 90, XI.
1890/91 .. M.-H. 1891, XI.
91/92 ... V.-H. 92, IV.
92/93 ... » 93, IV.
93/94 ... » 94, IV.
Berichtigung hierzu: .. » 95, I.
1894/95 fg. ... » 95 fg., IV.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... V.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw.

Gewinnung von Stärkezucker

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. 14.
73 ..... » » 8, » I. 115.
74 ..... » » 14, » I. 157.
75 ..... » » 20, » III. 108.
76 ..... » » 25, April-H. S. 59.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juli-H. S. 55.
78/79 ..... » » 37, » » 89.
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 5.
80/81 ..... » » 48, » VI. 56.
81/82 ..... » » 53, » VII. 38.
Betriebsjahr 1882/83 ..... » » 59, » XI. 49.

1883/84 M.-H. 1884, XI.
84/85 » 85, X.
85/86 » 86, X.
86/87 » 87, XI.
87/88 » 88, XII.
1888/89 M.-H. 1889, X.
89/90 » 90, XI.
90/91 » 91, XI.
91/92 fg. V.-H. 92 fg., IV.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 116.
74 ..... » » 14, » I. 134.
75 ..... » » 20, » II. 134.
76 ..... » » 25, Jbr.-H. S. 26.*
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juni-H. » 10.
78/79 ..... » » 37, Mai-H. » 10.
79/80 ..... » » 43, S. VI. 12.
80/81 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 54.
81/82 ..... » » 53, » VI. 44.
82/83 ..... » » 59, » V. 7.
83/84—89/90 ... M.-H. 1884—90, V.

Wird nicht fortgesetzt.

Spielkartenfabriken und Verkehr mit Spielkarten:

Etatsjahr			
1879/80	1. R. Bd. 43, S. VI.	10.	
80/81	» » 48, » VI.	52.	
81/82	» » 53, » V.	1.	
82/83	» » 59, » V.	4.	
83/84	M.-H. 1884, VI.	1888/89	M.-H. 1889, VI.
84/85	» 85, VI.	89/90	» 90, V.
85/86	» 86, V.	90/91	» 91, V.
86/87	» 87, V.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
87/88	» 88, VI.		
Rechnungsjahr 1897 fg.		»	1898 fg., III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

1872	1. R. Bd. 2, S. III.	47.	
73	» » 8, » II.	68.	
74	» » 14, » I.	153.	
75	» » 20, » IV.	29.	
76	» » 25, April-H. S.	60.	
Etatsjahr 1877/78	» » 30, Juli-H. »	51.	
78/79	» » 37, » »	85.	
79/80	» » 43, S. VIII.	6.	
80/81	» » 48, » VII.	27.	
81/82	» » 53, » VII.	39.	
82/83	» » 59, » VII.	48.	
83/84—89/90	M.-H. 1884—91, VII.		
90/91	» 1891, VIII.		
91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.		
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.		

Straffälle in bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in bezug auf die Zölle und Steuern

1872	1. R. Bd. 6, S. III.	1.	
73	» » 8, » V.	49.	
74	» » 14, » VIII.	46.	
75	» » 20, » V.	46.	
76	» » 25, Aug.-H. S.	1*.	
Etatsjahr 1877/78	» » 37, Jan.-H. »	11.	
78/79	» » 37, Nov.-H. »	1.	
79/80	» » 43, S. XII.	1*.	
80/81	» » 48, » VIII.	1*.	
81/82	» » 53, » IX.	1.	
82/83	» » 59, » VII.	37.	
83/84	M.-H. 1884, VIII.	1888/89	M.-H. 1889, VII.
84/85	» 85, VIII.	89/90	» 90, VI.
85/86	» 86, IX.	90/91	» 91, VII.
86/87	» 87, VI.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
87/88	» 88, VII.		
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.		

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben!).

XVI.[1]) Versicherungswesen

Statistik der Krankenversicherung

Jahrgänge	
1885—90	N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
91—95	» » 65, 72, 78, 84, 90.
96—1900	» » 96, 121, 127, 133, 140.

Zur Statistik der Krankenversicherung (1901 und 1896/1901) . . . . . V.-H. 1903, II.
Desgl. im Jahre 1897 . . . . . V.-H. 1900, I.
Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897 . . V.-H. 1900, I.
Desgl. 1898 . . . . . V.-H. 1900, III.

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 . . . . . 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). F. d. Jahr 1902: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903 (S. 301 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tabellen: Umfang, Ausgaben und Einnahmen 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897

T. 1: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beihft.
» 2, Abtlg. I.: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beihft.
» » » II.: » » » » 1900, 3. Beihft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Über Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — s. Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901 (S. 166 fg.) und 1903 (S. 272).

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-V.-Amts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1902: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903 (S. 333 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1901 — Amtl. Nachrichten des R.-V.-A. 1902. 1. Beiheft.

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Das Ausscheiden der Invalidenrentenempfänger aus dem Rentengenuß — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften

im Jahre 1896	V.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897	» 98, IV.
» » 1898-1900	V.-H. 1899-1901, III (bezw. IV).

[1]) Den einmalig veröffentlichten Abschnitt: »Genossenschaftswesen« — s. im Jahrbuch 1900, Abschn. XVI, S. 215 bezw. S. 247.

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1900.

Assekuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien. Jahrg. 17—22, 1896—1902.

Assekuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assekuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—10, 1897—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895(—1900). Berlin 1896(—1901).

Feuerversicherung

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897	V.-H.	1898, IV.
im Jahre 1898	»	1900, I.
» » 99	»	01, II.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898) ..... V.-H. 1900, II.

Quellen:

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—34, Münster i. W. 1895—1902.

Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:[1])

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 ... 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900 fg.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.

[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. VI, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinalstatistische Mitteilungen« — s. unten!

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885 bis 1903. Teil II. Cassel 1884; Leipzig 1885 bis 1902.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin (1885 ff. J. Springer). Jahrg. 1—27, 1878—1903.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—10, Berlin 1892—1903.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw, darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Kalender u. statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt. Jahrg. 1—16, 1886—1901. Berlin.

XVIII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1901 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1901).

XIX. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise, Handel u. a. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, bezw. 1898—1903. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Jahrg. 1—14, 1890—1903. Berlin.

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift im Auftrage des Reichs-Versicherungsamts bearbeitet von Dr. L. Laß und Dr. Friedr. Zahn. 2. Ausg. Berlin (A. Asher & Cie.) 1902. 8°.

Anhang

Internationale Übersichten

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten	Zählungsjahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Deutsches Reich	1900	540 743	56 367 178	27 737 247	28 629 931	817 455	1,50	104,24
Österreich	1900	300 008	26 150 708	12 852 693	13 298 015	244 280	0,88	87,17
Ungarn	1900	324 697	19 254 559	9 582 152	9 672 407	179 077	0,95	59,3
Rußland: Europäisches Rußland	1897	4 808 643	93 467 736	—	—	—	—	19,44
Rußland: Königreich Polen	1897	126 951	9 401 097	—	—	—	—	74,05
Rußland: Kaukasien	1897	469 564	9 291 090	—	—	—	—	19,79
Rußland: Sibirien	1897	12 460 521	5 726 719	—	—	—	—	0,46
Rußland: Mittelasien	1897	3 432 986	7 740 394	—	—	—	—	2,25
Rußland: Finland	1897	377 759	2 637 130	1 304 289	1 332 841	—	—	6,98
Rußland zusammen	1897	21 676 424	128 264 166	63 768 497	64 495 669	—	—	5,92
Serbien	1895	48 303	2 312 484	1 186 594	1 125 890	—	—	47,87
Rumänien	1889	131 020	5 038 342	2 564 935	2 473 407	—	—	38,45
Bulgarien	1893	99 276	3 310 713	1 690 626	1 620 087	—	—	33,35
Griechenland	1896	64 785	2 433 806	1 266 816	1 166 990	—	—	37,57
Italien	1901	296 323	32 475 253	—	—	—	—	109,59
Spanien	1900	504 517	18 642 097	—	—	169 874	0,92	36,95
Portugal	1900	92 158	5 428 659	2 597 270	2 831 389	—	—	58,91
Schweiz	1900	40 003	3 313 817	—	—	33 005	1,09	82,84
Frankreich	1896	536 494	38 269 011	18 922 651	19 346 360	138 587	0,38	71,33
Luxemburg	1900	2 597	236 543	122 002	114 541	2 554	1,14	91,08
Belgien	1900	29 456	6 693 810	3 324 989	3 368 821	567 717	0,98	227,25
Niederlande	1899	32 538	5 103 979	2 520 471	2 583 508	59 256	1,23	156,86
Dänemark	1901	38 455	2 449 540	1 193 448	1 256 092	25 196	1,08	63,70
Schweden	1900	447 862	5 136 441	2 506 436	2 630 005	35 146	0,71	11,47
Norwegen	1900	322 594	2 231 395	—	—	25 609	1,21	6,92
Großbrit. und Irland: England und Wales	1901	151 017	32 526 075	15 721 728	16 804 347	391 506	1,15	215,38
Großbrit. und Irland: Schottland	1901	77 170	4 472 103	2 173 755	2 298 348	4 959	1,05	57,95
Großbrit. und Irland: Irland	1901	84 306	4 458 775	2 200 040	2 258 735	— 27 578	—0,54	52,89
Großbrit. und Irland: Großbritannien und Irland zusammen	1901	312 493	41 456 953	20 095 523	21 361 430	413 517	0,94	132,67
Canada	1901	9 374 948	5 371 315	2 751 708	2 619 607	53 808	1,05	0,57
Verein. Staaten v. Amerika: Nordatlantische Staaten	1900	419 837	21 046 695	10 524 877	10 521 818	364 515	1,90	50,13
Verein. Staaten v. Amerika: Südatlantische Staaten	1900	695 710	10 443 480	5 222 595	5 220 885	158 556	1,64	15,01
Verein. Staaten v. Amerika: Nördliche Zentralstaaten	1900	1 951 651	26 333 004	13 589 322	12 743 682	497 073	2,04	13,49
Verein. Staaten v. Amerika: Südliche Zentralstaaten	1900	1 580 421	14 080 047	7 181 922	6 898 125	310 715	2,48	8,91
Verein. Staaten v. Amerika: Westliche Staaten	1900	3 044 606	4 091 349	2 297 732	1 793 617	106 374	2,99	1,34
Verein. Staaten v. Amerika: Alaska	1900	1 530 355	63 592	45 872	17 720	—	—	0,04
Verein. Staaten v. Amerika: Hawai	1900	16 703	154 001	106 369	47 632	—	—	9,22
Verein. Staaten v. Amerika: Vereinigte Staaten von Amerika zusammen[1]	1900	9 239 283	76 303 387	39 059 242	37 244 145	1 368 114	1,97	8,22
Mexico	1900	1 987 201	13 545 462	6 716 007	6 829 455	—	—	6,82

[1]) Diese Zahlen enthalten 91 219 im Militärdienst der Vereinigten Staaten beschäftigten Personen.

	Staaten	Zählungsjahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Britisch Indien	Bengalen	1901	391 560	74 744 866	37 376 782	37 368 084	—	—	190,89
	Nordwestl. Provinz mit Oudh		277 549	47 691 782	24 616 942	23 074 840	—	—	171,82
	Madras		367 062	38 209 436	18 841 284	19 368 152	—	—	104,10
	Bombay		318 729	18 559 561	9 583 409	8 976 152	—	—	58,23
	Punjab		251 766	20 330 339	10 942 705	9 387 634	—	—	80,75
	Übriges brit. Gebiet		1 260 040	32 365 143	16 445 761	15 919 382	—	—	25,69
	Einheimische Staaten		1 759 588	62 461 549	32 146 882	30 314 667	—	—	35,50
	Brit. Indien zusammen		4 626 294	294 362 676	149 953 765	144 408 911	—	—	63,63
China	Prov. Tschili		300 000	20 937 000	—	—	—	—	69,79
	» Schantung		145 000	38 247 900	—	—	—	—	263,78
	» Schansi		212 000	12 200 456	—	—	—	—	57,55
	» Honan		176 000	35 316 825	—	—	—	—	200,66
	» Kiangsu		100 000	13 980 235	—	—	—	—	139,80
	» Anhui		142 000	23 672 314	—	—	—	—	166,71
	» Kiangsi		180 000	26 532 125	—	—	—	—	147,40
	» Tschekiang		95 000	11 580 692	—	—	—	—	121,90
	» Fukien		120 000	22 876 540	—	—	—	—	190,64
	» Hupeh		185 000	35 280 685	—	—	—	—	190,71
	» Hunan		216 000	22 169 673	—	—	—	—	102,64
	» Kansu		325 000	10 385 376	—	—	—	—	31,99
	» Schensi		195 000	8 450 182	—	—	—	—	43,33
	» Szetschuan		566 000	68 724 890	—	—	—	—	121,42
	» Kuantung		259 000	31 865 251	—	—	—	—	123,03
	» Kuangsi		200 000	5 142 330	—	—	—	—	25,71
	» Kweitschou		174 000	7 650 282	—	—	—	—	43,94
	» Yünnan		380 000	12 721 574	—	—	—	—	33,48
	18 Provinzen		3 970 000	407 737 305	—	—	—	—	102,70
	Mandschurei		942 000	8 500 000	—	—	—	—	9,02
	Mongolei		3 543 000	2 580 000	—	—	—	—	0,73
	Tibet		1 200 000	6 430 020	—	—	—	—	5,36
	Turkestan		1 426 000	1 200 000	—	—	—	—	0,84
	Zusammen		11 081 000	426 447 325	—	—	—	—	38,48
Japan		1898	417 390	46 425 326	—	—	—	—	111,23
Kolonien	Victoria	1901	227 614	1 201 341	603 883	597 458	6 094	0,52	5,28
	Neu-Südwales		813 384	1 354 846	710 005	644 841	23 089	1,86	1,67
	Queensland		1 731 368	496 596	276 230	220 366	10 288	2,31	0,29
	Südaustralien		2 340 505	362 604	184 422	178 182	4 217	1,24	0,15
	Westaustralien		2 745 339	184 124	112 875	71 249	13 434	11,49	0,07
	Tasmanien		67 895	172 475	89 624	82 851	2 581	1,62	2,54
	Neu-Seeland		269 438	772 719	405 992	366 727	14 606	1,09	2,87
	Australien zusammen		8 195 543	4 544 705	2 383 031	2 161 674	—	—	0,55
Ägypten		1897	33 607	9 734 405	4 947 850	4 786 555	—	—	289,65
Kap der guten Hoffnung		1891	573 183	1 527 224	767 327	759 897	—	—	2,66
	Gesamtsumme		71 369 195	1 282 831 279	—	—	—	—	17,97

Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten	Zählungsjahr	Männliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene [1]	Überhaupt	Weibliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene [1]	Überhaupt
Deutsches Reich	1900	7 268 656	9 797 424	a. 809 238 b. 31 279	17 906 597	6 637 145	9 794 955	a. 2 352 921 b. 60 738	18 845 759
Österreich ..	1890	3 271 396	4 003 916	a. 335 575 b. ([2] 7 594	7 618 481	3 090 782	4 033 492	a. 982 479 b. ([2] 9 729	8 116 482
Serbien ...	1896	167 600	464 440	a. b. 43 894	675 934	91 978	461 322	a. b. 77 556	630 856
Italien	1881	3 877 641	5 149 417	a. 571 169 b. .	9 598 227	3 166 634	5 210 751	a. 1 321 879 b. .	9 699 264
Schweiz	1888	427 121	466 761	a. 57 654 b. 4 117	955 653	425 285	471 546	a. 131 943 b. 7 638	1 036 412
Frankreich .	1896	5 220 663	7 689 997	a. 1 011 313 b. 25 553	13 947 526	4 501 976	7 728 854	a. 2 118 394 b. 33 238	14 382 462
Luxemburg .	1900	40 180	39 316	a. 5 113 b. 46	84 655	30 875	37 376	a. 9 176 b. 71	77 498
Belgien ...	1890	936 679	967 448	a. 122 358 b. 1 548	2 028 033	854 643	964 910	a. 230 148 b. 2 138	2 051 839
Niederlande	1899	695 018	838 867	a. 89 335 b. 2 129	([3] 1 625 368	679 097	839 935	a. 178 436 b. 3 735	([4] 1 701 211
Dänemark ..	1890	262 408	375 611	a. 39 660 b. 2 363	680 042	272 204	376 252	a. 91 411 b. 3 499	743 366
Schweden ..	1899	711 211	832 909	a. b. 101 107	1 645 227	737 629	840 953	a. b. 215 384	1 793 966
England und Wales....	1891	3 644 571	4 851 548	a. 484 990 b. .	8 981 109	3 808 222	4 916 649	a. 1 124 310 b. .	9 849 181
Schottland .	1891	563 135	589 820	a. 64 017 b. .	1 216 972	608 704	603 573	a. 164 173 b. .	1 376 450
Irland	1901	846 023	578 491	a. 88 034 b. .	1 512 548	791 087	590 907	a. 211 031 b. .	1 593 025
Queensland	1891	85 071	57 772	a. 4 481 b. .	([5] 147 508	33 056	57 478	a. 6 676 b. .	([6] 97 242
Neu-Seeland	1891	106 994	90 434	a. 7 771 b. .	([7] 205 673	66 703	90 772	a. 12 076 b. .	([8] 169 649
Kap d. guten Hoffnung .	1891	202 192	218 049	a. 13 173 b. .	([9] 435 188	133 470	245 554	a. 51 559 b. .	([10] 431 935

Staaten	Zählungsjahr	Es sind von 1 000 15 Jahre und darüber alten Einwohnern: männlichen Geschlechts: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	weiblichen Geschlechts: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	überhaupt: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Deutsches Reich ..	1900	405,9	547,1	45,2	1,8	352,2	519,7	124,9	3,2	378,4	533,1	86,0	2,5
Österreich	1890	429,4	525,6	44,0	1,0	380,8	497,0	121,0	1,2	404,3	510,8	83,8	1,1
Serbien	1896	248,0	687,1	64,9		145,8	731,3	122,9		198,7	708,4	92,9	
Italien	1888	404,0	536,5	59,5	.	326,5	537,2	136,3	.	365,0	536,9	98,1	.
Schweiz	1888	446,0	488,4	60,3	4,3	410,3	455,0	127,3	7,4	427,9	471,0	95,2	5,9
Frankreich	1896	374,3	551,4	72,5	1,8	313,0	537,4	147,3	2,3	343,2	544,2	110,5	2,1
Luxemburg	1900	474,6	464,4	60,4	0,6	398,4	482,3	118,4	0,9	438,2	473,0	88,1	0,7
Belgien.....	1890	461,9	477,0	60,3	0,8	416,5	470,3	112,2	1,0	439,1	473,6	86,4	0,9
Niederlande	1899	427,6	516,1	55,0	1,3	399,2	493,7	104,9	2,2	413,1	504,7	80,5	1,7
Dänemark	1890	385,9	552,3	58,3	3,5	366,2	506,1	123,0	4,7	375,6	528,2	92,1	4,1
Schweden	1899	432,3	506,3	61,4		411,2	468,8	120,0		421,3	486,7	92,0	
England u. Wales.	1891	405,8	540,2	54,0	.	386,7	499,2	114,1	.	395,8	518,7	85,5	.
Schottland	1891	462,7	484,7	52,6	.	442,2	438,5	119,3	.	451,8	460,2	88,0	.
Irland	1901	559,3	382,5	58,2	.	496,6	370,9	132,5	.	527,2	376,5	96,3	.
Queensland	1891	577,5	392,1	30,4	.	340,0	591,3	68,7	.	483,1	471,3	45,6	.
Neu-Seeland	1891	521,4	440,7	37,9	.	393,4	535,4	71,2	.	463,5	483,5	53,0	.
Kap d. g. Hoffnung	1891	466,5	503,1	30,4	.	310,0	570,3	119,7	.	388,5	536,6	74,9	.

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Getrennt und geschieden. — [3]) Darunter 19, [4]) 8, [5]) 184, [6]) 32, [7]) 474, [8]) 98, [9]) 1774, [10]) 1352 Personen unbekannten Familienstandes.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Durchschnitt der Jahre[1]) 1891/1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen		Geborene ohne Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene		Geburtenüberschuß	
	absolut	auf 1 000 Einwohner	absolut	auf 1 000 Einwohner	absolut	auf 1 000 Einwohner	absolut	auf 1 000 Einwohner
Deutsches Reich	430 846	8,2	1 900 295	36,1	1 170 030	22,2	730 265	13,9
Österreich	199 253	8,0	930 412	37,1	665 313	26,6	265 098	10,6
Ungarn	159 542	8,7	741 037	40,4	545 422	29,7	195 614	10,7
Europäisches Rußland (außer Finland und Polen)	810 971	8,6	4 423 201	47,1	3 147 971	33,5	1 275 230	13,6
Finland	17 679	6,9	81 225	32,0	49 137	19,4	32 088	12,7
Serbien	22 492	9,7	96 129	41,5	62 921	27,2	33 208	14,4
Rumänien	44 043	7,1	230 728	37,1	165 470	26,6	65 258	10,5
Italien	228 360	7,3	1 098 741	35,3	769 331	24,7	329 410	10,6
Spanien	143 455	8,0	634 468	35,3	539 256	30,0	95 212	5,3
Schweiz	23 470	7,7	87 982	28,7	59 366	19,4	28 616	9,3
Frankreich	289 630	7,5	853 001	22,1	829 040	21,5	23 961	0,6
Belgien	51 287	7,9	186 544	28,9	123 217	19,1	63 327	9,8
Niederlande	35 792	7,3	158 361	32,5	89 404	18,4	68 957	14,2
Dänemark	16 615	7,2	69 411	30,2	40 131	17,4	29 280	12,7
Schweden	29 278	5,9	133 909	27,1	80 678	16,3	53 231	10,8
Norwegen	13 772	6,6	63 154	30,4	33 692	16,2	29 462	14,2
England und Wales	239 376	7,8	915 440	30,0	557 500	18,2	357 940	11,7
Schottland	29 863	7,2	127 992	30,7	78 179	18,7	49 813	11,9
Irland	22 146	4,8	105 482	23,0	83 604	18,2	21 878	4,8

[1]) Teilweise ohne die neuesten Jahre.

Die Erwerbstätigen[1]) unter der Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Männliche Erwerbstätige in % der männlichen Bevölkerung	Weibliche Erwerbstätige in % der weiblichen Bevölkerung	Überhaupt Erwerbstätige in % der Gesamtbevölkerung
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt			
Deutsches Reich	1895	25 409 161	26 361 123	51 770 284	15 531 841	6 578 350	22 110 191	61,1	25,0	42,7
Österreich	1890	11 689 129	12 206 284	23 895 413	7 391 834	5 771 734	13 163 568	63,2	47,3	55,1
Ungarn	1890	8 668 175	8 795 616	17 463 791	5 446 844	2 189 978	7 636 822	62,8	24,9	43,7
Italien	1881	14 265 383	14 194 245	28 459 628	9 450 633	5 701 275	15 151 908	66,3	40,2	53,2
Schweiz	1888	1 417 574	1 500 180	2 917 754	870 460	435 190	1 305 650	61,4	29,0	44,8
Frankreich	1896	18 922 651	19 346 360	38 269 011	12 061 121	6 382 658	(²18 993 779	63,7	33,0	48,3
Belgien	1890	3 026 954	3 042 367	6 069 321	1 811 273	797 143	2 608 416	59,8	26,2	43,0
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark	1890	1 059 157	1 113 223	2 172 380	608 625	233 453	842 078	57,5	21,0	38,8
Schweden	1890	2 317 187	2 467 794	4 784 981	1 263 532	486 872	1 750 404	54,5	19,7	36,6
Norwegen	1891	951 290	1 037 384	1 988 674	530 725	244 747	775 472	55,8	23,6	39,0
England u. Wales	1891	14 052 901	14 949 624	29 002 525	8 883 254	4 016 230	12 899 484	63,2	26,8	44,5
Schottland	1891	1 942 717	2 082 930	4 025 647	1 220 388	556 564	1 776 952	62,8	26,7	44,1
Irland	1891	2 318 953	2 385 797	4 704 750	1 504 319	634 948	2 139 267	64,9	26,6	45,5
Großbritannien und Irland	1891	18 314 571	19 418 351	37 732 922	11 607 961	5 207 742	16 815 703	63,4	26,8	44,5
Ver. St. v. Amerika	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberuf tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) 18 443 779 und 550 000 Personen der population à part.

Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Staaten	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- und Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
Österreich	(1) 8 469 223	(2) 2 880 897	(3) 845 073	187 507	324 591	456 277	—
Ungarn	(4) 4 474 653	(2) 961 422	249 051	(5) 114 393	165 089	376 270	(6) 1 295 944
Italien	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	488 530	531 005	140 289	816	49 837	80 304	14 865
Frankreich	8 421 319	6 373 239	1 790 968	498 000	907 382	863 321	(7) 139 550
Belgien [9]	649 252	1 081 503	327 091	48 282		724 040	
Niederlande	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
Dänemark	228 316	200 700	69 300	8 429	44 723	217 232	73 378
Schweden	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
England und Wales	1 336 945	(2) 7 336 344	1 399 735	126 473	799 659	1 900 328	—
Schottland	249 124	(2) 1 032 404	180 952	7 588	103 731	203 153	—
Irland	940 621	(2) 657 154	95 446	31 293	176 538	238 215	—
Großbrit. und Irland	2 526 690	(2) 9 025 902	1 676 133	165 354	1 079 928	2 341 696	—
Ver. Staat. v. Amerika	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	(8) 5 565 002	—
Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung:							
Deutsches Reich	37,5	37,4	10,6	2,8	3,6	6,1	2,0
Österreich	(1) 64,3	(2) 21,9	(3) 6,4	1,4	2,5	3,5	—
Ungarn	(4) 58,6	(2) 12,6	3,3	(5) 1,5	2,1	4,9	(6) 17,0
Italien	56,7	27,6	3,9	1,0	3,3	3,9	3,6
Schweiz	37,4	40,7	10,7	0,1	3,8	6,2	1,1
Frankreich	44,3	33,6	9,4	2,6	4,8	4,6	(7) 0,7
Belgien [9]	22,9	38,2	11,6	1,7		25,6	
Niederlande	30,7	33,7	17,2	1,0	5,4	10,3	1,7
Dänemark	27,1	23,9	8,2	1,0	5,3	25,8	8,7
Schweden	54,0	15,0	5,8	2,3	2,6	13,6	6,7
Norwegen	49,6	22,9	11,7	0,5	3,0	10,5	1,8
England und Wales	10,4	(2) 56,9	10,8	1,0	6,2	14,7	—
Schottland	14,0	(2) 58,1	10,2	0,4	5,9	11,4	—
Irland	44,0	(2) 30,7	4,5	1,5	8,2	11,1	—
Großbrit. und Irland	15,1	(2) 53,7	10,0	1,0	6,4	13,8	—
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	24,1	16,3	0,4	4,3	(8) 19,0	—

[1]) Einschließlich der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — [3]) Einschließlich der Lohnarbeiter wechselnder Art. — [4]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [5]) Einschließlich Gendarmerie. — [6]) Hauptsächlich Tagelöhner ohne nähere Angabe, unbekannte Berufe usw. — [7]) Im Dienste von Rentnern tätige Angestellte und Arbeiter. — [8]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe. — [9]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen.

Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Deutsches Reich	1900	2 051,2	5 981,6	1 706,5	4 104,9	3 241,8
Österreich	1900	1 065,3	1 701,7	1 234,1	1 899,2	1 168,4
Ungarn [1]	1900	3 382,2	1 064,5	1 030,6	1 000,3	513,8
Rußland [2]	1900	16 706,8	28 594,1	7 566,7	16 186,7	3 602,0
Serbien	1900	310,0	35,6	74,8	85,2	7,6
Rumänien	1900	1 589,5	164,3	438,8	255,3	11,6
Bulgarien	1899	825,7	148,0	213,7	136,6	1,8
Italien	1895	4 593,0	137,0	297,0	474,0	209,0
Spanien	1899	3 663,4	748,2	1 402,3	377,2	—
Frankreich	1900	6 864,1	1 419,8	757,2	3 941,4	1 509,9
Belgien	1900	168,9	245,2	38,4	253,3	141,0
Niederlande	1900	63,8	214,0	38,2	131,4	156,3
Dänemark	1901	13,0	273,0	182,0	334,0	54,0
Schweden	1900	77,9	411,1	217,5	824,8	154,6
Norwegen	1900	5,0	13,1	39,5	97,4	36,7
Großbritannien und Irland [3]	1900	769,3	26,3	879,0	1 677,7	496,6
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	17 196,6	644,0	1 171,2	11 073,7	1 056,6

[1]) Ohne Fiume, Kroatien, Slavonien und Kroatisch-Slavonisches Grenzgebiet. — [2]) 60 Gouvernements des europäischen Rußlands. — [3]) Einschließlich Insel Man und Kanalinseln.

Viehstand.

Staaten	Zählungsjahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Deutsches Reich	1900	4 195 361	7 848	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997
Österreich	1900	1 710 077	66 647	9 507 626	2 621 026	4 682 654	1 015 682
Ungarn [1]	1895	1 972 930	22 278	5 829 483	7 526 783	6 447 134	286 392
Europ. Rußl. m. Pol.	1900	21 075 677	.	35 916 857	([3] 52 191 491	12 629 512	.
Finnland	1899	308 486	.	1 457 423	1 031 185	214 206	9 083
Serbien	1900	180 871	1 626	([3] 942 087	3 013 644	940 609	425 565
Rumänien	1900	864 746	7 461	2 589 040	5 644 210	1 709 909	232 623
Italien	1900	([4] 741 739	([5] 1 300 000	([5] 5 000 000	([5] 6 900 000	([5] 1 800 000	[5]) 1 800 000
Schweiz	1901	124 896	4 866	1 340 375	219 438	555 261	354 634
Frankreich [6]	1901	2 926 382	554 952	14 673 810	19 669 682	6 758 198	1 529 280
Luxemburg	1901	19 777	10	92 381	16 611	91 799	14 203
Belgien	1895	271 527	6 915	1 420 976	235 722	1 163 133	241 045
Niederlande	1900	295 000	.	1 655 600	770 700	746 600	179 500
Dänemark [7]	1898	450 035	139	1 749 313	1 180 878	1 168 496	31 822
Schweden	1900	533 050	.	2 582 555	1 261 493	805 805	79 826
Norwegen	1900	172 999	.	950 201	998 819	165 348	214 594
Großbrit. u. Irland	1901	([8] 2 011 701	.	11 477 824	30 829 889	3 411 129	.
Canada [9]	1891	1 470 572	.	4 120 586	2 563 781	1 733 850	.
V. St. v. Amerika [10]	1902	16 531 224	2 757 017	61 424 599	62 039 091	48 698 890	.
Uruguay	1900	561 408	22 992	6 827 428	18 608 717	93 923	20 428
Britisch Indien	1900/1901	1 339 889	1 239 690	([11] 87 188 923	17 859 745	.	19 617 352
Japan	1900	1 542 018	.	([11] 1 490 833	2 400	806 752	157 055
Australien	1900	1 915 187	.	10 128 496	92 086 378	1 188 198	.
Algier	1899/1900	202 311	412 600	992 551	6 723 952	81 884	3 563 097
Kap d. gut. Hoffnung	1899	387 824	.	1 077 044	([12] 12 639 992	245 947	.

[1]) Ohne Kroatien, Slavonien und Fiume. — [2]) Einschließlich Ziegen. — [3]) Außerdem 7 026 Büffel. — [4]) Ohne Militärpferde. — [5]) Jahr 1890. — [6]) Nur »animaux de ferme«. — [7]) Mit Einschluß der Faröer-Inseln. — [8]) Ohne Militärpferde und solche, die gewerblichen und Verkehrszwecken dienen. — [9]) Neuere Zahlen liegen nur für Ontario und Manitoba vor. — [10]) Nur »farm animals«. — [11]) Einschließlich Büffel. — [12]) Jahr 1898.

Kohlengewinnung in den

Erzeugungs-Menge in

Jahr	Europäische Kohlenlager														
	Deutsches Reich		Österreich-Ungarn		Bosnien und Herzegowina	Rußland einschl. asiatische Besitzungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland
	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen
1891	73 716	20 537	10 212	18 611	77	6 233	289	1 263	37	25 502	523	19 676	100	198	188 456
92	71 372	21 172	10 293	18 744	85	6 946	296	1 392	34	25 697	481	19 583	96	199	184 704
93	73 852	21 574	10 715	19 734	122	7 614	317	1 485	35	25 173	478	19 411	101	200	166 963
94	76 741	22 065	10 610	20 508	167	8 763	271	1 659	48	26 964	453	20 535	109	196	191 299
95	79 169	24 788	10 791	21 864	199	9 099	305	1 739	45	27 583	437	20 458	127	224	192 705
96	85 690	26 781	11 032	22 645	223	9 378	276	1 853	55	28 750	439	21 252	138	226	198 496
97	91 055	29 420	11 611	24 329	230	11 203	314	2 011	54	30 337	460	21 492	150	224	205 374
98	96 310	31 649	12 187	25 600	271	12 308	341	2 414	66	31 826	530	22 088	150	236	205 297
99	101 640	34 205	12 694	26 045	303	13 104	389	2 565	71	32 256	607	22 072	213	239	223 627
1900	109 290	40 498	12 597	26 670	395	16 138	481	2 515	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795
01	108 539	44 480	13 105	27 653	445	[1] 1 594	426	2 748	.	31 613	692	22 074	313	272	219 037
02	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30 197		.	.	.	227 178

[1]) Ohne asiatische Besitzungen.

Roheisengewinnung in den

Erzeugungs-Menge in

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn[1])				Rußland	Italien
		Zusammen	Davon in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern %	Davon in den Ländern der ungarischen Krone %	Davon in Bosnien und Herzegowina %		
1891	4 641	922	66,95	33,05	.	1 005	12
92	4 937	944	66,83	32,83	0,34	1 072	13
93	4 986	986	67,25	32,38	0,37	1 149	8
94	5 380	1 076	69,01	30,67	0,32	1 333	10
95	5 465	1 131	68,81	30,86	0,33	1 452	9
96	6 373	1 228	66,53	32,64	0,83	1 621	7
97	6 881	1 324	67,06	31,76	1,18	1 880	8
98	7 313	1 443	66,40	32,54	1,06	2 241	12
99	8 143	1 481	67,26	31,81	0,93	2 709	19
1900	8 521	1 495	66,91	30,48	2,61	2 810	24
01	7 880	1 522	67,71	29,71	2,58	2 762	16
02	.	.	.		.	.	.

[1]) Vom Jahre 1892 an mit Bosnien und der Herzegowina; bis dahin nur Österreich und Ungarn.

wichtigsten Erzeugungsländern.
1 000 metrischen Tonnen.

Amerikanische Kohlenlager		Asiatische Kohlenlager					Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager				
Canada	Verein. Staaten von Nordamerika	Britisch Indien	Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)	Indochina (Annam und Tonkin)	Japan	Britisch Borneo	Transvaal	Natal	Kapkolonie	Viktoria, Süd- und Westaustralien	Neu-Südwales	Queensland	Tasmanien	Neuseeland
Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen
3 246	152 914	2 366	8	—	3 169	.	—	89	25	23	4 103	276	46	680
2 983	162 676	2 578	72	80	3 177	.	—	144	38	24	3 842	269	36	684
3 432	165 420	2 603	68	108	3 317	.	557	131	54	93	3 331	269	35	703
3 490	154 887	2 866	98	114	4 261	.	804	141	63	178	3 731	275	31	731
3 156	175 185	3 595	131	113	4 767	41	1 152	161	79	200	3 799	328	34	738
3 398	174 159	3 910	144	137	5 020	47	1 460	220	96	239	3 972	377	44	806
3 435	181 629	4 128	166	201	5 188	42	1 626	248	116	246	4 454	364	43	854
3 793	199 548	4 679	168	247	6 700	96	1 938	394	174	253	4 782	414	50	922
4 470	230 179	5 016	182	290	6 730	97	.	334	190	322	4 671	502	45	991
5 088	244 641	6 217	196	194	7 429	51	.	245	202	335	5 596	505	44	1 112
5 612	266 064	6 742	198	249	.	37	810	578	209	333	6 064	548	55	1 247
7 639	.	.	.	.	.	.	.	c. 606	.	.	.	.	.	.

wichtigsten Erzeugungsländern.
1 000 metrischen Tonnen.

Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten
149	1 897	684	491	7 525	.	8 412
134	2 057	753	486	6 817	.	9 304
135	2 003	745	453	7 089	.	7 238
124	2 070	819	463	7 546	46	6 764
180	2 004	829	463	7 827	38	9 597
101	2 340	959	494	8 798	61	8 761
147	2 484	1 035	538	8 937	55	9 807
113	2 525	980	532	8 747	70	11 962
113	2 578	1 025	498	9 572	96	13 839
91	2 714	1 019	527	9 103	87	14 010
136	2 389	.	528	7 886	249	16 133
.	2 427	.	524	.	325	18 106

Post-, Telegraphen- und Fernsprech-

a.

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Briefsendungen		
				im ganzen	darunter	
					Briefe	Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland	56 345	44 775	222 809	3 451 157	1 505 398	963 651
Österreich	26 107	7 070	45 872	942 329	520 435	274 184
Ungarn	17 464	4 923	21 732	317 354	132 998	99 608
Rußland	129 211	6 029	56 217	566 937	283 660	83 807
Rumänien	5 406	3 467	6 843	55 592	14 051	10 421
Türkei	24 516	1 094	2 003	20 011	11 484	239
Bulgarien	3 733	1 970	3 623	18 096	3 946	3 892
Italien	28 950	8 076	74 958	755 982	228 933	119 846
Spanien	18 090	3 335	3 752	334 278	122 989	3 231
Portugal	5 050	2 906	6 293	61 213	24 471	8 671
Schweiz	3 313	3 727	11 736	227 699	109 378	50 315
Frankreich mit Algier	42 947	10 901	77 245	2 202 615	869 988	60 113
Belgien	6 815	1 151	6 919	442 774	113 376	57 865
Niederlande	5 179	1 321	7 643	297 768	87 333	51 208
Dänemark	2 450	1 155	6 612	87 253	75 806	5 231
Schweden	5 136	3 213	7 449	109 166	80 034	11 480
Norwegen	2 231	2 465	3 897	49 021	34 826	4 187
Großbritannien	40 992	22 194	173 184	3 642 800	2 323 600	419 000
Canada	4 833	9 837	18 024	242 198	171 975	27 130
Ver. Staaten v. Amerika	76 151	77 957	218 857	7 223 686	3 364 939	590 790
Mexiko	13 545	2 082	10 273	137 949	37 522	949
Argentinien	4 141	1 955	4 700	24 415	15 654	42
Uruguay	883	692	1 222	18 750	4 069	121
Chile	3 721	751	2 094	64 793	26 039	542
Bolivien	2 800	329	825	1 517	885	30
Britisch Indien	287 223	13 019	55 073	519 056	240 024	206 463
Japan	43 761	4 279	52 175	730 144	169 198	395 410
Korea	5 700	360	1 081	1 282	743	25
Siam	6 000	176	695	888	480	37
Ägypten	9 734	820	1 452	27 700	13 761	553
Tunis	1 100	318	569	13 189	6 485	305
Kongostaat	40 000	45	90	331	210	24
Britische Kolonien	4 441	5 651	14 862	316 883	180 824	3 219
Französische Kolonien	27 000	377	1 768	13 503	5 107	32
Niederländische Kolonien	33 771	1 487	1 771	22 613	8 729	2 222
Portugiesische Kolonien	765	55	263	2 650	1 505	293

b. Fernsprech-

Länder	Städtische Fernsprechanlagen		Länge der Drähte		Verbindungsanlagen			Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Leitungen km	über der Erde km	unter der Erde km	Zahl	Länge der Leitungen km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Deutschland	2 411	47 304	345 120	266 248	5 133	32 077	138 923	305 794	597 423	93 533
Österreich	266	—	52 008	57 977	105	9 228	18 439	32 620	93 332	1 931
Ungarn	50	2 277	22 112	14 424	83	8 490	29 750	15 614	37 390	483
Rußland	99	7 620	73 819	1 943	20	1 565	5 625	35 340	—	978 838
Rumänien	6	539	3 045	—	1 159	10 114	13 823	2 692	1 384	204
Bulgarien	6	135	521	31	5	748	1 488	464	1 394	32 299
Spanien	67	8 710	39 762	—	15	2 089	6 915	18 061	—	—
Schweiz	318	14 277	42 157	84 332	619	—	17 800	42 119	21 115	4 512
Frankreich	1 199	17 263	55 307	236 367	2 031	27 922	108 360	72 480	187 002	5 954
Luxemburg	83	86	964	—	168	929	2 529	2 032	2 011	969
Belgien	17	—	45 394	184	116	—	14 440	17 364	39 298	656
Niederlande	47	565	32 480		103	1 615	11 893	17 601	26 664	762

einrichtungen im Jahre 1900.

Post.

Pakete ohne Wertangabe	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Eingegangene Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag
1 000 Stück	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.
176 446	12 570	22 929 760	144 762	11 289 236	32 212	685 093
27 020	13 128	7 223 302	29 349	1 418 020	5 098	5 406
14 200	3 027	4 778 395	17 140	869 320	4 250	64 604
2 573	16 353	14 761 081	10 298	11 316 939	1 622	59 255
595	581	—	691	30 104	368	6 595
15	1	477	45	4 815	—	—
137	32	109 906	235	25 054	4	80
8 135	3 346	1 249 699	14 055	955 790	1 334	26 044
425	319	504 996	—	—	—	—
278	40	20 755	255	16 290	5	125
18 523	1 684	1 870 453	6 502	647 602	8 225	58 128
48 354	11 274	5 243 791	42 552	1 523 374	2 692	81 889
3 404	510	465 343	3 233	225 212	160	4 480
4 806	452	344 463	4 046	125 900	247	3 594
2 856	972	602 034	2 661	84 710	1 498	18 362
1 045	1 849	1 692 577	2 605	111 948	812	11 046
528	2 730	590 150	368	32 766	136	2 209
79 011	1 145	—	98 437	1 712 332	—	—
2 972	—	—	972	79 657	—	—
—	—	—	32 544	1 295 437	—	—
393	—	—	680	143 706	—	—
—	38	18 323	.	8 923	—	—
17	—	—	30	17 612	—	—
693	1	414	271	18 064	.	.
15	—	—	—	—	—	—
1 708	338	160 327	12 708	427 025	2 472	49 079
7 640	155	5 955	7 485	208 730	358	6 767
—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	1	65	—	—
274	22	7 501	457	57 036	35	1 379
174	39	14 079	253	15 893	14	433
5	—	—	.	129	—	—
1 051	307	6 515	2 340	100 326	—	—
148	17	6 657	184	11 370	.	.
179	—	—	200	13 686	—	—
1	.	198	15	1 083	—	—

einrichtungen.

Länder	Städtische Fernsprechanlagen		Länge der Drähte		Verbindungsanlagen			Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Leitungen km	über der Erde km	unter der Erde km	Zahl	Länge der Leitungen km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Dänemark	75	8 104	60 325	34 965	369	9 362	18 866	28 229	48 902	3 674
Schweden	183	—	100 362		1 096	11 833	61 798	82 114	131 947	4 088
Norwegen	220	6 823	49 828	21 167	2	11 745	42 511	35 899	45 816	3 728
Großbritannien und Irland	—	—	—	—	1 116	15 557	61 811	—	—	9 040
Britisch Indien	320	3 273	5 494	—	—	—	—	3 259	5 140	—
Niederländisch Indien	39	8 386	14 625	—	9	1 263	2 387	3 654	4 313	19
Japan	20	2 202	64 478	27 845	56	970	8 546	19 224	65 728	817
Viktoria	6	1 771	24 866	2 409	157	469	1 792	5 246	—	—
Neu-Seeland	48	877	11 249	—	—	—	—	8 716	—	—
Tunis	9	251	371	—	14	—	888	327	245	60
Natal	2	62	429	—	457	—	—	2	—	—

c. Telegraphen.

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Drähte in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1 000 St.	Telegramme: davon inländische 1 000 St.	Telegramme: davon internationale 1 000 St.	Telegramme: davon Diensttelegramme 1 000 St.
Deutschland	(1) 24 471	(2) 128 315	(3) 472 867	36 067	46 009	32 453	12 282	1 274
Österreich	5 463	33 371	105 795	5 202	15 802	7 877	6 381	1 544
Ungarn	3 256	22 824	114 741	5 156	7 573	4 156	2 828	589
Rußland	5 908	165 158	497 562	5 765	19 557	15 497	2 652	1 408
Rumänien	613	6 996	18 110	1 172	2 225	1 545	578	102
Bulgarien	228	5 182	10 858	471	1 216	988	182	46
Italien	5 890	41 869	132 423	10 205	11 692	8 996	2 281	415
Spanien	1 491	32 494	75 578	2 753	5 131	3 779	1 178	174
Portugal	443	8 345	18 453	691	2 070	879	1 076	115
Schweiz	2 108	6 902	21 717	2 228	4 110	1 578	2 372	160
Frankreich	13 078	140 713	529 317	16 475	50 486	40 947	7 788	1 751
Luxemburg	170	613	1 041	143	173	37	132	4
Belgien	1 128	6 402	34 277	2 164	7 023	3 378	3 359	286
Niederlande	1 003	6 165	22 884	1 309	5 532	2 800	2 594	138
Dänemark	497	3 884	13 841	540	2 226	663	1 504	59
Schweden	2 117	9 202	27 992	1 335	2 911	1 476	1 253	182
Norwegen	831	12 010	41 700	1 032	2 217	1 359	835	23
Großbritannien u. Irland	11 512	73 725	556 421	37 952	92 648	81 936	10 712	—
Vereinigte Staaten von Amerika (Compagnie Western Union)	22 954	312 057	1 531 517	81 208	63 920	62 270	1 650	—
Brasilien	1 603	23 686	44 645	735	1 505	1 256	44	205
Britisch Indien	5 199	93 022	300 225	9 504	7 552	5 563	1 237	752
Niederl. Indien	421	8 784	12 985	838	711	394	293	24
Japan	1 645	27 478	112 324	3 681	16 794	14 280	477	2 037
Viktoria	853	10 310	21 426	853	1 907	1 523	297	87
Neu-Südwales	961	22 648	66 816	1 615	3 220	2 061	1 159	—
Neuseeland	991	12 123	33 751	1 640	4 021	3 898	123	—
Ägypten	312	8 820	22 468	597	3 289	1 273	45	1 971
Algier	516	10 182	28 614	820	2 297	2 018	59	220
Tunis	116	3 893	8 864	195	659	263	396	—
Natal	148	2 291	5 844	361	2 390	2 325	65	—
Senegambien	34	2 241	2 666	131	119	97	10	12

[1]) Einschließlich 15 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten.
[2]) Außerdem 2 524 km Linien besonderer Anlagen.
[3]) Außerdem 10 736 km Leitungen besonderer Anlagen.

d. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter		im ganzen	darunter		
		aus dem Verkauf von Postwertzeichen	aus der Personen- und Gepäckbeförderung		für Gehälter	für Ankauf und Unterhaltung von Dienstgebäuden	Land- und Wassertransportkosten
	1000 fr.			1000 fr.			
Deutschland	558 802	552 945	1 825	536 443	304 889	119 569	48 190
Österreich	118 806	102 546	156	104 854	56 392	19 457	16 917
Ungarn	50 236	36 811	—	33 858	18 990	5 494	8 712
Rußland	283 495	87 125	1 211	150 203	62 817	56 634	8 384
Rumänien	12 084	4 346	2	8 222	6 182	717	52
Türkei [1]	7 098	3 098	—	3 332	965	730	638
Bulgarien	3 848	1 232	—	3 186	2 214	410	160
Italien	76 030	52 448	—	62 355	35 445	2 726	7 884
Spanien	33 414	22 557	—	14 537	4 050	388	328
Portugal	6 398	4 094	—	4 551	3 071	611	712
Schweiz	44 341	29 846	2 372	43 590	20 723	4 654	6 712
Frankreich und Algier	330 722	188 936	62 102	222 551	126 966	24 745	13 054
Belgien	34 698	22 819	—	20 493	11 540	1 159	286
Niederlande	24 785	19 299	—	23 270	10 055	1 913	2 152
Dänemark	16 735	9 911	53	14 901	7 598	1 112	2 150
Schweden	25 352	15 038	13	24 756	8 350	1 830	4 884
Norwegen	11 952	6 260	—	10 842	2 589	—	3 046
Großbritannien	442 879	329 111	—	338 787	168 584	12 268	37 801
Canada [1]	22 025	20 594	—	25 645	12 661	986	11 319
Ver. Staaten v. Amerika	657 701	506 938	—	651 373	292 289	13 195	228 857
Mexiko [1]	10 681	9 224	—	13 193	7 034	2 458	3 294
Argentinien	25 770	—	—	30 637	—	—	—
Uruguay [1]	1 820	1 313	—	1 735	1 139	25	—
Chile [1]	2 163	1 932	—	2 200	1 462	195	375
Britisch Indien	54 881	23 459	510	41 774	15 376	2 706	3 418
Japan	52 228	41 361	—	54 441	15 259	13 519	5 827
Ägypten	5 215	2 850	—	3 960	2 060	378	155
Tunis	1 719	622	—	1 193	799	120	176
Britische Kolonien	54 860	32 559	—	43 341	20 719	3 204	4 764
Französische Kolonien [1]	1 428	873	—	6 629	2 974	450	143
Niederländische Kolonien	5 964	2 859	—	5 293	2 662	393	624

[1] Es lagen nur Angaben über die Postverwaltung vor.

Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken	Auf 1 km geleistete		Betriebsmittel: Auf je 100 km Betriebslänge kamen		
				Personen-	Gütertonnen-	Lokomotiven	Personen-	Güter-
		km	%	Kilometer			wagen	
Deutschland.								
Preußisch-hessische Staatsbahnen	1895	27 266	39,3	357 800	663 809	40	69	844
	1900	30 741	40,4	469 992	828 050	42	76	946
Bayerische Staatsbahnen	1895	5 235	28,3	206 917	376 345	26	67	383
	1900	5 750	32,3	263 301	474 591	30	76	447
Sächsische Staatsbahnen	1895	2 486	31,7	390 712	545 670	40	103	979
	1900	2 624	30,8	472 898	580 597	47	125	1 117
Württembergische Staatsbahnen	1895	1 689	21,3	277 651	325 613	27	69	401
	1900	1 748	22,8	360 356	368 532	34	73	509
Badische Staatsbahnen	1895	1 550	37,6	334 323	461 903	37	91	718
	1900	1 582	40,0	459 528	694 924	44	105	797
Elsaß-lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	1 757	47,2	267 823	802 197	33	67	762
	1900	1 835	55,2	351 813	987 982	40	81	966
Deutsche Privatbahnen	1895	3 519	26,5	202 932	293 750	24	55	556
	1900	4 024	17,5	172 838	281 192	22	49	538
Gesamtnetz	1895	45 479	34,8	315 399	560 431	35	69	727
	1900	50 160	35,8	411 780	699 955	38	77	822
Österreich-Ungarn.								
K. K. Österr. Staatsbahnen	1895	8 875	9,8	219 263	380 854	21	50	409
	1900	10 965	9,3	291 215	475 425	24	53	418
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	7 661	9,8	216 478	393 989	24	53	537
	1900	7 844	10,9	208 527	455 326	31	59	670
Gesamtnetz	1895	29 371	10,9	210 744	412 452	21	46	491
	1900	34 926	10,4	226 001	450 234	23	47	506
Rußland.								
Gesamtnetz	1895	35 323	22,7	214 620	640 409	25	26	514
	1899	50 337	17,9	224 613	659 961	25	26	514
Italien.								
Gesamtnetz	1895	15 479	11,0	146 298	132 561	19	55	324
	1900	15 884	11,4	165 901	125 493	19	55	342
Schweiz.								
Gesamtnetz	1895	3 596	11,3	249 408	179 862	28	68	319
	1900	3 867	13,1	321 028	208 812	31	75	357
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'intérêt général)	1895	36 296	—	293 970	355 787	28	71	743
	1900	38 044	42,3	369 021	434 469	28	75	756
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895	3 321	40,2	498 939	—	66	123	1 426
	1900[2])	4 060	39,2	662 113	—	68	127	1 630
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	1 252	16,8	291 797	231 972	25	64	299
	1900	1 291	17,7	355 623	297 056	27	70	380
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsges.	1895	1 703	33,1	242 916	307 208	27	68	486
	1900	1 737	34,4	325 892	356 229	29	73	557
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	1 734	3,1	211 996	99 813	18	48	263
	1900	1 797	8,8	328 260	149 191	27	63	353
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	3 269	—	76 462	137 211	13	26	324
	1900	3 849	—	121 864	215 761	15	27	374
Schwedische Privatbahnen	1895	6 222	—	42 212	71 923	10	21	231
	1900	7 300	—	51 147	92 399	10	21	261
Norwegen.								
Gesamtnetz	1895	1 752	—	91 552	69 811	11	32	238
	1900	2 057	—	116 248	77 464	12	30	295
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtnetz	1895	34 090	54,0	—	—	55	124	1 862
	1900	35 165	55,6	—	—	60	135	2 070
Ver. Staaten v. Amerika.								
Gesamtnetz	1895	290 677	—	68 572	479 490	12	—	—
	1900	311 094	—	83 295	735 366	12	11	441

[1]) Der Begriff »Eisenbahn« ist in den verschiedenen Ländern verschieden. Hier sind nach Möglichkeit solche Netze gegenübergestellt, die der Besitz an mehrgleisigen Strecken. — [2]) Bei den belgischen Staatsbahnen beruht die Zunahme gegen 1895 größtenteils auf der Verstaat

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1900 [1]).

verwaltungen 1903 und die amtlichen Statistiken).

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
im ganzen	auf 1 km	im ganzen	davon aus dem Personen- und Gepäckverkehr	davon aus dem Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7 020	256 624	37 471	27,71	69,17	2,81	3,81	53,2	17 533	6,8
8 362	272 787	45 532	27,58	66,28	2,64	3,56	59,0	18 686	6,9
1 246	236 521	23 547	30,44	66,80	3,28	4,09	66,9	7 827	3,2
1 471	252 298	30 150	29,72	61,72	3,24	3,84	71,3	8 640	3,4
727	296 138	39 558	31,29	64,97	3,08	4,54	62,7	14 644	4,9
897	345 983	45 300	29,56	57,99	2,78	4,28	75,2	11 239	3,7
524	310 194	25 235	33,67	61,44	2,94	4,64	60,4	9 967	3,2
611	349 607	30 704	34,78	55,88	2,84	4,52	68,2	9 751	2,9
475	322 948	34 693	34,55	61,49	3,39	4,50	61,4	13 842	4,2
542	349 021	49 744	29,68	58,20	3,13	4,05	76,9	11 509	3,4
543	346 735	38 393	23,20	72,63	3,15	3,40	57,1	16 908	4,8
601	368 146	48 313	22,94	69,42	3,03	3,31	68,7	15 107	4,1
644	184 642	21 293	29,35	63,69	2,95	4,41	56,2	9 372	5,0
569	142 282	19 776	26,65	60,02	2,98	3,97	64,4	7 043	4,9
11 407	252 153	33 287	28,67	67,78	2,92	3,92	55,9	14 726	5,8
12 749	255 605	40 864	28,17	64,36	2,75	3,66	63,5	14 908	5,9
1 962	250 221	19 494	27,86	71,40	2,35	3,54	63,5	7 118	2,9
2 214	201 915	25 944	26,77	65,68	2,28	3,46	77,9	5 745	2,2
1 564	206 436	18 441	25,65	74,05	2,14	3,53	58,4	7 211	3,6
1 855	236 486	21 649	23,71	73,80	2,41	3,56	59,1	8 968	3,8
6 174	219 646	21 283	24,64	74,29	2,38	3,80	54,6	9 669	4,4
7 681	242 498	23 661	23,58	71,56	2,39	3,71	62,1	8 966	3,8
—	195 655	25 042	15,70	74,14	1,75	3,10	57,9	10 551	—
—	—	23 946	16,47	74,17	1,67	2,44	64,0	8 679	—
3 997	258 221	13 414	40,29	58,74	3,41	5,94	70,0	3 813	1,5
4 305	271 027	15 766	39,54	59,76	3,26	7,51	75,0	3 675	1,4
946	262 917	24 872	40,77	54,26	4,06	7,50	59,3	10 153	3,8
1 071	288 813	29 454	45,71	49,23	3,86	6,86	58,8	12 131	3,8
12 471	343 782	27 654	42,44	55,86	3,06	4,13	54,0	12 719	3,7
13 154	344 061	31 801	44,52	53,88	2,94	3,75	54,2	14 575	4,2
1 141	343 571	37 460	33,99	63,92	2,55	—	58,6	15 528	4,4
1 543	380 173	41 220	33,92	64,19	2,04	—	69,5	12 575	3,4
(3 112	(3 482 581	18 644	56,11	41,65	3,49	3,27	69,1	5 768	—
(3 137	(3 515 236	23 330	51,35	39,12	3,29	2,90	71,9	6 549	4,0
—	—	20 807	45,77	47,16	3,76	3,11	68,2	6 618	—
—	—	25 178	43,75	46,58	3,21	3,10	72,0	7 042	—
—	—	13 183	49,65	45,54	3,04	5,96	73,9	3 341	—
—	—	16 975	48,84	44,73	2,48	5,06	98,8	206	—
334	102 096	9 269	33,87	65,27	3,76	4,24	66,7	3 227	3,2
403	104 703	13 423	33,96	65,20	3,64	3,90	76,1	3 203	3,1
364	58 470	6 020	29,57	66,98	3,86	5,50	54,9	2 713	4,6
413	56 575	7 113	30,27	66,48	3,81	5,06	62,8	2 646	4,7
164	93 429	6 846	41,73	50,07	3,04	5,63	74,2	1 765	1,9
195	94 798	8 470	46,43	51,36	3,15	5,18	79,4	1 747	1,8
20 022	587 328	50 754	43,47	51,21	—	—	55,7	22 449	3,8
23 520	668 848	59 606	43,30	51,02	—	—	61,8	22 783	3,4
46 595	160 298	17 948	29,16	68,27	5,38	2,35	67,5	835	0,5
48 837	156 985	22 631	26,77	70,78	5,29	2,04	64,7	3 116	1,9

als im wesentlichen einheitlich bezeichnet werden können; eine Andeutung über die Verschiedenheiten der Bedeutung und Leistungsfähigkeit gibt lichung der Großen Zentralbahn. — [3]) Diese Ziffern beziehen sich auf die Eigentumslänge, nicht die Betriebslänge.

Bestand der Handelsflotten.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe		Dampfschiffe		Zusammen		Bemerkungen
		Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	
Deutsches Reich	1. I. 1902	2 496	586 974	1 463	1 506 059	3 959	2 093 033	Schiffe über 17,65 R.-T. brutto.
Österreich	31. XII. 1901	25	13 483	134	219 446	159	232 929	Schiffe für lange Fahrt u. große Küstenfahrt.
Ungarn	31. XII. 1901	19	9 166	41	59 041	60	68 207	
Rußland	1. I. 1902	2 293	269 459	745	364 361	3 038	633 820	Schiffe v. 20 R.-T. brutto ab.
Finnland	31. XII. 1901	2 291	290 700	298	45 948	2 589	336 648	Schiffe v. 19 R.-T. netto ab.
Italien	31. XII. 1900	5 511	568 164	446	376 844	5 957	945 008	Nationalisierte Schiffe.
Spanien	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	Schiffe v. 50 R.-T. aufwärts.
Frankreich	31. XII. 1901	14 393	564 447	1 299	546 541	15 692	1 110 988	Ohne die kleinen Fischereiboote.
Belgien	31. XII. 1901	6	1 121	66	109 336	72	110 457	Schiffe v. 50 R.-T. netto ab.
Niederlande	31. XII. 1900	425	78 413	213	268 159	638	346 572	
Dänemark	31. XII. 1901	3 305	157 188	536	259 360	3 841	416 548	Schiffe über 4 R.-T. netto.
Schweden	31. XII. 1901	2 160	298 589	943	341 622	3 103	640 211	Schiffe v. 20 R.-T. netto ab.
Norwegen	31. XII. 1900	5 642	1 002 675	1 171	505 443	6 813	1 508 118	Schiffe v. 4 R.-T. netto ab.
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1901	10 382	1 970 927	9 452	7 612 507	19 834	9 583 434	Ausschließlich der Boote bis 15 R.-T. brutto, welche nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatsbezirks verwendet werden.
Insel Man und Kanalinseln		190	19 700	32	5 286	222	24 986	
Britische Besitzungen		11 499	940 138	3 798	571 830	15 297	1 511 968	
Britisches Reich		22 071	2 930 765	13 282	8 189 623	35 353	11 120 388	
Vereinigte St. v. Amerika	30. VI. 1902	16 546	brutto 2 621 028	7 727	brutto 3 176 874	24 273	brutto 5 797 902	Ohne die Boote unter 5 R.-T. netto.
Japan	1900	3 850	netto 320 572	1 321	netto 543 258	5 171	netto 863 830	Schiffe nach europäischer Bauart.

Seeverkehr.

(Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes — Küstenfahrt —, soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		Registertons netto							
Deutsches Reich ...	1901	7 338 076	7 420 612	6 798 539	6 617 537	7 332 707	7 401 648	6 817 760	6 569 882
Österreich .	1901	3 290 816	928 634	3 211 649	682 858	3 287 703	963 582	3 208 700	701 224
Rußland [1])	1900	823 841	7 713 783	719 529	7 476 980	669 602	7 672 158	557 669	7 435 536
Italien [2]) .	1901	10 135 840	9 965 510	9 613 706	9 857 593	10 227 920	9 945 295	9 688 677	9 831 307
Spanien [3]) .	1901	7 091 318	7 437 463	6 990 089	7 160 356	6 941 515	7 422 333	6 853 328	7 206 372
Portugal .	1901	413 517	10 001 276	338 094	9 836 898	443 403	9 952 212	369 855	9 788 679
Frankreich .	1901	4 794 117	13 405 389	4 478 770	12 398 668	4 501 168	14 828 677	4 296 031	13 969 265
Belgien ..	1901	1 354 316	7 933 884	1 353 764	7 568 503	1 348 992	7 991 536	1 348 375	7 629 598
Niederlande ...	1900	2 377 031	7 080 747	2 292 549	6 866 270	2 402 444	7 030 240	2 319 135	6 812 939
Dänemark .	1901	3 002 707	2 745 079	2 778 872	2 216 064	3 036 016	2 743 597	2 802 000	2 180 837
Schweden .	1901	3 841 010	4 496 972	3 106 060	3 932 431	3 735 857	4 492 860	3 028 119	3 924 654
Norwegen .	1900	2 118 500	982 500	1 218 300	813 700	2 059 400	989 300	1 220 600	807 800
Großbrit. u. Irland	1901	31 336 644	17 264 372	30 272 229	14 664 076	31 453 197	17 296 800	30 327 021	14 715 641
V. Staat. v. Amerika [4])	Juli-Juni 1900/01	3 979 564	20 811 386	3 137 077	18 695 885	4 019 769	20 869 599	3 111 400	18 740 908
Uruguay . .	1901	1 626 746	1 143 338	1 559 491	795 067	1 726 066	1 125 666	1 656 213	790 568
Japan [5]) . .	1901	3 922 862	7 122 582	3 861 659	7 018 277	3 945 906	7 112 267	3 883 782	7 016 357

[1]) Einschl. der großen Cabotage.

[2]) Einschl. der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen.

[3]) Ohne Ausscheidung der Zwischenfahrten.

[4]) Nur der Ozeanverkehr.

[5]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Deutsches Zollgebiet .	E...	5 631,0	5 421,2	5 765,6	5 483,1	5 080,6	4 680,7	4 307,2	4 120,7	3 938,3	3 961,7
	A...	4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,0	3 756,6	3 635,0	3 525,1	3 317,9	2 961,5	3 092,0
Dtsch. Ostafrika, Kamerun, Togo und Dtsch.Südwestafrika	G.E.	.	.	36,2	34,2	29,5	17,5	15,9	15,6	15,9	14,3
	G.A.	.	.	14,1	12,8	11,3	9,2	9,7	10,4	12,2	13,6
Belgien	E...	.	1 776,8	1 772,6	1 808,2	1 656,2	1 517,1	1 439,2	1 361,1	1 275,4	1 275,9
	A...	.	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 447,5	1 317,4	1 189,0	1 122,2	1 056,0	1 098,3
Bulgarien[1]	G.E.	57,0	56,0	37,1	48,1	58,9	68,0	62,0	55,9	80,4	73,6
	G.A.	82,9	66,2	43,2	42,8	53,9	48,4	88,1	62,9	59,0	74,1
Dänemark	E...	.	446,5	468,2	449,7	413,2	366,6	358,5	350,9	345,4	318,9
	A...	.	328,6	317,2	303,9	268,3	273,9	245,9	243,8	249,4	223,1
Frankreich	E...	3 532,6	3 495,4	3 758,2	3 614,6	3 758,0	3 204,4	3 076,9	3 013,1	3 118,8	3 121,5
	A...	3 389,5	3 210,3	3 287,0	3 322,1	2 808,7	2 914,4	2 754,7	2 732,8	2 493,3	2 621,5
Algerien	E...	.	.	43,2	39,6	52,3	39,5	41,7	42,4	48,6	37,8
	A...	.	.	44,7	43,2	33,3	31,5	27,7	31,2	27,9	22,3
Tunis	G.E.	.	.	49,2	44,6	42,8	43,1	37,6	35,7	34,0	31,1
	G.A.	.	.	34,0	39,5	35,4	29,4	28,0	33,4	29,9	24,0
Cochinchina und Kambodscha, Annam und Tonkin.....	G.E.	.	.	.	.	82,0	70,5	65,7	72,1	55,0	55,2
	G.A.	.	.	.	.	102,0	93,8	71,9	78,0	83,8	75,7
Alle übrigen französischen Kolonien ..	G.E.	.	.	.	.	149,4	134,9	132,3	123,5	134,7	109,5
	G.A.	.	.	.	.	127,6	117,2	116,6	111,1	131,0	126,5
Griechenland[1].....	E...	.	.	106,4	106,3	112,0	94,3	94,2	88,8	89,1	74,1
	A...	.	.	83,2	76,0	71,5	66,2	58,7	58,5	60,2	71,3
Großbritannien	E...	9 446,2	9 264,6	9 381,8	8 567,9	8 370,6	7 989,7	7 877,3	7 293,2	7 162,0	7 064,9
	A...	5 784,2	5 712,4	5 940,3	5 395,6	4 767,5	4 785,1	4 906,2	4 619,8	4 413,0	4 459,1
Britisch Indien[1][2]..	G.E.	.	1 434,4	1 309,4	1 224,0	1 229,3	1 101,0	991,8	919,7	1 178,5	1 063,3
	G.A.	.	1 659,1	1 591,7	1 634,9	1 367,7	1 344,4	1 362,9	1 296,3	1 365,2	1 449,9
Australasien[1]	G.E.	.	.	1 630,0	1 475,1	1 400,5	1 341,4	1 281,5	1 037,1	997,4	1 088,1
	G.A.	.	.	1 755,8	1 815,7	1 604,2	1 478,2	1 360,3	1 309,0	1 285,0	1 343,4
Kanada[1][4]	G.E.	891,5	799,7	794,9	682,3	588,2	500,5	495,4	465,0	518,4	541,8
	G.A.	888,9	825,3	804,4	666,1	688,1	579,1	508,0	477,0	493,4	497,7
Straits-Settlements[1][5]...	G.E.	.	.	640,7	563,1	485,1	440,1	448,6	430,3	445,5	413,5
	G.A.	.	.	535,7	474,1	415,1	382,8	387,1	375,5	370,1	373,8
Kap der guten Hoffnung[1].....	G.E.	.	.	401,4	391,8	340,3	367,7	383,5	390,1	236,7	235,8
	G.A.	.	.	166,2	482,7	516,5	442,5	346,7	345,4	282,2	268,8
Italien[6]	E...	1 474,3	1 374,8	1 360,2	1 205,2	1 144,8	965,2	955,9	961,7	886,7	964,9
	A...	1 156,2	1 099,6	1 070,6	1 145,1	974,9	884,3	852,2	840,5	831,5	781,0
Niederlande	E...	.	3 449,9	3 316,0	3 240,7	2 997,3	2 845,0	2 752,3	2 431,4	2 445,7	2 345,7
	A...	.	2 941,1	2 876,0	2 664,3	2 572,9	2 499,6	2 259,0	1 988,7	1 880,1	1 880,9

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Nur zollpflichtige Waren. — [3]) Handel im Seeverkehr ohne den Settlements. — [6]) Einschl. des ungemünzten Silbers.

Bei der Umrechnung der Landeswährungen auf die deutsche Reichsmark wurden folgende Sätze

Belgien, Bulgarien, Frankr., Schweiz	1 Frank seit 1899 = 0,80 ℳ, vorher 0,81 ℳ	Finnland	1 finnische Mark seit 1898 = 0,80 ℳ, vorher 0,81 ℳ
Dänemark, Norwegen, Schweden	1 Krone = 1,125 ℳ	Österreich-Ungarn .	seit 1899 1 Krone = 0,85 ℳ, vorher 1 Gulden = 1,70 ℳ
Griechenland	1 Drachme = 0,81 ℳ	Portugal	1 Milreis = 4,54 ℳ
Großbritannien ...	1 Pfd. Sterl. seit 1899 = 20,40 ℳ, vorher 20,48 ℳ	Rumänien	1 Leu seit 1898 = 0,80 ℳ, vorher 0,81 ℳ
Italien	1 Lira seit 1899 = 0,80 ℳ, vorher 0,81 ℳ	Rußland.....	1 Rubel 1901/2 = 2,16 ℳ, 1898/1900 = 3,20 ℳ, vorher 3,24 ℳ
Niederlande	1 Gulden seit 1898 = 1,70 ℳ, vorher 1,69 ℳ		

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883		
4 018,5	4 150,8	4 145,5	3 989,6	3 264,3	3 109,0	2 873,1	2 922,4	3 236,2	3 220,3	E. . .	Deutsches Zollgebiet
2 954,1	3 175,5	3 326,5	3 164,8	3 207,4	2 937,8	2 974,3	2 866,7	3 207,9	3 274,0	A. . .	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Dtsch. Ostafrika, Kamerun, Togo und Dtsch. Südwestafrika
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
1 244,5	1 457,9	1 354,4	1 260,7	1 242,8	1 159,9	1 081,4	1 091,1	1 154,9	1 257,2	E. . .	Belgien
1 109,2	1 230,4	1 164,0	1 181,4	1 007,4	1 004,9	957,4	972,0	1 083,4	1 087,9	A. . .	
62,6	65,9	68,5	59,0	53,8	52,4	52,1	35,7	[2]) 37,6	[2]) 39,6	G.E.	Bulgarien
60,5	57,6	57,6	65,3	52,0	37,1	40,8	36,3	[2]) 28,6	[2]) 37,4	G.A.	
315,6	331,0	301,8	301,8	275,5	249,1	211,1	250,8	276,5	287,0	E. . .	Dänemark
234,2	234,7	219,5	195,0	176,7	173,0	156,8	149,5	168,8	187,3	A. . .	
3 392,3	3 861,9	3 593,9	3 496,5	3 326,7	3 261,1	3 408,6	3 311,6	3 518,2	3 891,5	E. . .	Frankreich
2 803,2	2 891,5	3 040,3	3 000,2	2 629,8	2 629,7	2 631,5	2 501,4	2 618,3	2 796,0	A. . .	
40,6	50,2	52,8	47,6	44,1	42,5	40,6	44,5	57,2	65,1	E. . .	Algerien
26,6	29,3	32,7	23,7	26,9	37,2	44,5	56,2	42,1	53,5	A. . .	
31,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Tunis
30,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
55,6	54,3	48,8	48,9	45,4	76,1	69,3	88,1	70,7	17,3	G.E.	Cochinchina und Kambodscha, Annam und Tonkin
77,0	54,3	46,2	46,9	57,5	62,2	66,9	69,2	60,8	16,7	G.A.	
134,1	117,2	121,9	114,7	117,0	109,0	.	.	.	.	G.E.	Alle übrigen französischen Kolonien
110,4	98,6	109,3	115,1	112,3	108,3	.	.	.	.	G.A.	
96,6	113,7	97,8	107,4	88,4	106,8	.	.	.	.	E. . .	Griechenland
66,6	87,1	77,6	87,3	77,5	83,1	.	.	.	.	A. . .	
7 341,9	7 631,9	7 272,5	7 374,8	6 611,0	6 187,8	5 998,8	6 386,6	6 682,2	7 380,4	E. . .	Großbritannien
4 642,0	5 051,0	5 383,9	5 085,7	4 791,6	4 533,7	4 346,0	4 353,9	4 760,7	4 899,1	A. . .	
1 199,9	1 438,9	1 217,2	1 158,0	1 140,8	1 085,0	968,9	947,8	928,3	892,8	G.E.	Britisch Indien
1 589,3	1 568,3	1 479,9	1 374,2	1 333,5	1 343,6	1 157,6	1 160,8	1 214,7	1 151,3	G.A.	
1 219,3	1 472,7	1 390,2	1 410,8	1 346,2	1 186,5	1 233,3	1 297,9	1 317,2	1 272,0	G.E.	Australasien
1 330,4	1 485,6	1 324,3	1 281,1	1 179,9	1 035,6	933,0	1 055,0	1 123,4	1 147,7	G.A.	
534,8	503,6	511,5	483,7	465,5	473,9	438,4	463,7	495,4	562,9	G.E.	Kanada
478,4	413,2	406,1	374,4	378,7	375,8	357,9	379,8	389,0	417,5	G.A.	
409,3	442,5	501,6	447,8	450,1	431,9	368,6	363,9	381,6	383,0	G.E.	Straits-Settlements
389,7	409,6	435,6	378,3	378,1	363,5	319,4	333,7	352,6	351,8	G.A.	
195,6	175,4	206,5	221,5	143,3	117,9	81,1	102,0	107,5	136,5	G.E.	Kap der guten Hoffnung
249,4	227,4	203,7	194,2	183,1	161,9	149,3	127,2	143,7	154,8	G.A.	
950,4	912,5	1 068,9	1 126,8	951,4	1 300,4	1 181,2	1 182,5	1 069,0	1 043,3	E. . .	Italien
776,1	710,2	725,7	770,0	722,5	814,1	832,9	769,9	867,6	961,0	A. . .	
2 141,0	2 256,3	2 183,0	2 098,3	2 132,4	1 915,0	1 814,0	1 812,9	1 880,4	1 760,7	E. . .	Niederlande
1 909,2	1 922,3	1 828,0	1 823,3	1 853,8	1 675,6	1 601,3	1 502,9	1 416,5	1 154,9	A. . .	

Landgrenzhandel; Jahr endet am 31. März. — [4]) Jahr endet am 30. Juni. — [5]) Ohne den Handel zwischen

zugrunde gelegt:

Serbien ..... 1 Dinar = 0,81 ℳ.
Spanien ..... 1 Peseta seit 1899 = 0,80 ℳ, vorher 0,81 ℳ.
Türkei ..... 1 Piaster seit 1896 = 0,18 ℳ, vorher 0,185 ℳ.
Ägypten ..... 1 ägyptisches Pfd. = 20,75 ℳ.
Verein. Staaten v. Amerika, Mexiko 1 Dollar = 4,20 ℳ.
Argentinien ..... 1 Peso Nacionale seit 1898 = 4,00 ℳ, vorher 4,05 ℳ.
Chile ..... 1 Peso Fuerte seit 1898 = 1,89 ℳ, vorher 4,05 ℳ.
Paraguay ..... 1 Gold-Peso seit 1898 = 4,00 ℳ, vorher 4,05 ℳ; für die Ausfuhr 1 Papier-Peso 1893/5 = 64,2 Pf., 1896 = 66,2 Pf., 1897 = 59,1 Pf.
Uruguay ..... 1 Peso Fuerte seit 1898 = 4,00 ℳ, vorher 4,05 ℳ.
Venezuela ..... 1 Bolivar = 0,81 ℳ.
Kostarika ..... 1 Gold-Peso seit 1897 = 4,00 ℳ, vorher 4,05 ℳ.
China ..... 1 Haikuan Taël = 6,48 ℳ.
Japan ..... 1 Yen seit 1897 = 2,10 ℳ, vorher 4,20 ℳ.

Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Finnland[2]	E.	.	172,5	216,6	200,8	189,6	164,0	139,8	121,8	112,3	102,3
	A.	.	149,5	158,2	147,9	144,0	136,6	128,7	115,8	110,1	93,2
Norwegen	E.	.	311,4	338,0	338,8	306,3	287,7	259,0	240,1	222,8	219,6
	A.	.	174,0	183,1	168,8	170,4	179,6	155,0	144,5	139,5	142,6
Österreich-Ungarn	E.	1 462,3	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7	1 283,9	1 199,8	1 228,2	1 190,0	1 140,2
	A.	1 626,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0	1 302,6	1 315,8	1 261,1	1 352,3	1 369,4
Portugal	E.	.	262,5	271,1	229,9	220,8	183,5	179,5	180,9	161,9	173,9
	A.	.	128,4	140,4	130,8	141,3	124,0	118,7	122,4	108,6	106,3
Rumänien	G.E.	.	233,9	173,6	266,6	311,9	288,2	273,7	246,7	341,9	348,7
	G.A.	.	283,1	224,0	119,3	226,5	181,6	262,5	214,7	238,3	300,1
Rußland	E.	1 138,5	1 151,2	2 004,4	2 081,6	1 975,9	1 814,4	1 911,0	1 744,8	1 813,0	1 501,9
	A.	1 782,6	1 576,4	2 292,5	2 006,3	2 344,6	2 354,3	2 231,0	2 232,6	2 166,8	1 941,4
Schweden	G.E.	.	524,6	601,8	567,9	512,2	459,4	403,1	387,3	395,1	374,3
	G.A.	.	397,7	440,3	403,0	388,0	403,0	382,8	350,4	336,0	369,3
Schweiz[1]	E.	902,8	894,0	965,4	1 027,2	934,9	902,7	860,1	793,9	713,5	706,6
	A.	699,4	690,5	707,9	692,5	633,0	605,4	598,3	570,6	545,1	563,1
Serbien	E.	.	.	43,8	37,6	33,3	36,7	27,1	22,9	28,3	33,1
	A.	.	.	53,9	53,3	46,1	45,3	43,2	35,1	37,3	39,6
Spanien	G.E.	.	748,3	784,7	807,2	521,8	636,5	654,2	659,2	631,5	608,2
	G.A.	.	615,2	652,2	679,8	718,1	732,4	715,6	617,8	542,1	564,8
Türkei[3]	G.E.	.	.	.	.	421,8	384,5	370,4	445,4	446,0	416,2
	G.A.	.	.	.	.	265,4	277,7	279,6	254,4	245,4	288,1
Ägypten	E.	307,4	316,3	292,8	237,4	228,9	220,0	204,0	174,1	192,3	180,9
	A.	365,6	326,4	347,9	318,5	245,0	255,7	274,6	262,1	246,8	265,4
Verein. Staaten von Amerika[4]	E.	3 683,7	3 342,7	3 470,1	2 831,0	2 498,4	3 132,1	3 193,3	3 014,9	2 654,6	3 569,0
	A.	5 693,0	6 133,9	5 757,2	5 056,5	5 083,2	4 334,4	3 625,4	3 332,2	3 650,7	3 400,3
Argentinien[5]	E.	.	.	453,9	467,4	429,7	398,1	454,3	385,1	375,8	389,7
	A.	.	.	618,4	739,7	535,3	409,7	473,0	486,3	411,6	381,1
Chile[1]	E.	.	.	242,9	200,8	193,3	265,3	300,0	280,3	220,7	276,4
	A.	.	.	316,9	308,3	317,7	262,3	301,2	295,3	291,8	288,5
Mexiko[1][4]	G.E.	.	273,3	257,5	213,7	183,1	177,3	177,5	142,8	127,2	182,3
	G.A.	.	624,4	630,2	581,6	541,7	467,7	441,1	381,6	333,2	367,5
Paraguay	E.	.	.	7,4	8,6	10,4	8,9	11,2	10,0	9,0	10,3
	A.	.	.	8,3	8,1	9,9	7,6	8,1	8,2	7,1	5,1
Uruguay	E.	.	.	95,9	102,6	99,1	79,0	103,4	102,8	96,4	79,7
	A.	.	.	117,6	146,3	121,1	118,7	123,1	131,8	135,6	112,1
Venezuela[1][4]	E.	.	.	.	.	34,7	55,7	.	79,0	58,9	42,8
	A.	.	.	.	.	60,3	75,5	.	90,3	87,2	67,6
Kostarika	G.E.	.	.	24,3	16,5	17,0	21,8	19,2	53,7	41,2	23,6
	G.A.	.	.	25,3	19,7	22,6	21,9	24,2	49,5	49,3	17,3
China[6][7]	E.	.	1 738,6	1 367,7	1 715,6	1 358,1	1 314,3	1 312,8	1 112,6	1 050,4	980,8
	A.	.	1 099,4	1 030,3	1 268,7	1 030,6	1 059,5	849,4	928,5	830,1	755,8
Japan[8]	E.	569,8	536,5	601,8	462,1	582,3	460,2	720,1	542,1	493,0	370,4
	A.	536,9	523,8	420,4	447,2	342,1	339,1	489,6	567,0	471,1	373,6

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Finnlands Handelsstatistik unterscheidet nicht den General- 28. Februar. — [4]) Jahr endet am 30. Juni. — [5]) Einschl. des ungemünzten Silbers. — [6]) Bis Juni 1887 — [7]) Vor 1893 ist nur der durch Hongkong gehende Teil des Handels mit fremden Ländern eingerechnet, gerechnet. — [8]) Formosa ist nicht eingerechnet.

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	
118,0	118,7	113,9	108,1	90,9	85,8	79,7	88,3	111,5	120,0	E. . . Finnland
75,9	84,4	74,9	83,2	73,3	62,4	62,7	72,8	91,3	93,7	A. . .
216,4	243,8	227,2	208,0	171,8	145,0	147,7	159,1	175,7	178,0	E. . . Norwegen
133,7	139,6	140,0	141,6	131,2	114,6	111,3	110,0	123,3	127,1	A. . .
1 058,4	1 043,3	1 038,2	1 001,8	906,2	966,6	916,7	948,5	1 041,5	1 062,3	E. . . Österreich-Ungarn
1 228,6	1 337,4	1 311,3	1 302,5	1 239,0	1 144,0	1 187,7	1 142,5	1 175,6	1 274,9	A. . .
140,0	179,4	201,1	189,8	172,9	168,7	169,1	148,6	147,8	141,6	E. . . Portugal
111,8	97,1	97,8	106,0	106,4	96,4	118,5	102,8	97,9	103,5	A. . .
308,4	353,7	293,9	298,0	251,4	254,9	240,2	217,5	238,9	291,5	G.E. Rumänien
231,2	222,5	223,5	222,1	208,0	215,2	207,0	200,9	149,1	178,7	G.A.
1 308,6	1 229,1	1 348,1	1 415,9	1 266,0	1 274,0	1 419,8	1 406,7	1 743,0	1 821,6	E. . . Rußland
1 540,9	2 291,9	2 246,6	2 432,8	2 540,3	2 000,1	1 568,5	1 745,2	1 911,3	2 074,6	A. . .
405,4	414,5	423,1	418,9	362,8	327,1	333,0	378,9	360,3	369,0	G.E. Schweden
370,5	363,3	342,4	339,3	316,8	277,4	256,7	276,9	268,4	288,4	G.A.
739,2	795,4	812,0	772,7	665,3	667,0	628,5	580,9	.	.	E. . . Schweiz
557,3	570,1	586,7	576,0	545,7	544,4	541,9	542,5	.	.	A. . .
30,0	34,7	30,8	28,2	28,5	29,5	41,9	32,4	41,3	39,7	E. . . Serbien
37,6	42,3	37,1	31,6	31,5	29,3	33,0	29,6	32,4	33,2	A. . .
647,3	730,1	727,2	690,8	577,7	640,9	641,8	597,4	594,9	683,8	G.E. Spanien
580,0	738,2	755,3	715,7	614,7	581,2	587,0	557,5	499,6	576,9	G.A.
454,2	423,9	389,3	359,9	372,0	383,0	370,1	381,8	365,5	373,6	G.E. Türkei
284,2	237,5	280,7	250,6	208,8	235,1	223,4	236,8	229,2	202,8	G.A.
188,6	190,9	167,7	145,7	160,6	168,8	162,8	186,5	169,8	163,6	E. . . Ägypten
276,8	288,0	246,4	248,0	216,2	225,7	210,2	237,1	260,4	252,7	A. . .
3 414,0	3 497,4	3 262,5	3 078,7	2 989,8	2 852,5	2 611,9	2 360,5	2 739,0	2 955,0	E. . . Verein. Staaten von Amerika
4 266,1	3 663,5	3 550,2	3 067,2	2 872,2	2 952,7	2 797,1	3 052,1	3 044,9	3 377,7	A . .
370,5	272,2	576,1	666,5	520,1	475,3	386,4	373,5	380,9	325,8	E. . . Argentinien
459,1	418,0	408,3	497,4	405,5	341,9	282,8	339,7	275,5	243,8	A. . .
315,9	257,9	275,0	263,6	245,9	197,0	178,9	162,4	214,2	220,5	E. . . Chile
260,0	266,1	274,1	267,2	296,0	241,2	207,5	207,6	234,0	322,9	A. . .
.	.	218,5	168,1	153,8	.	.	150,5	142,9	163,6	G.E. Mexiko
317,0	265,8	262,5	252,7	205,3	206,6	183,3	196,0	196,2	175,6	G.A.
10,1	7,3	11,0	13,0	13,3	9,9	7,8	6,0	5,9	4,2	E. . . Paraguay
7,5	12,8	11,8	9,6	9,2	8,7	8,1	6,7	6,4	7,2	A. . .
74,5	76,9	131,2	149,1	119,4	99,7	81,8	102,4	99,4	82,3	E. . . Uruguay
105,1	109,3	117,8	105,1	113,4	75,6	96,4	102,3	100,3	102,1	A. . .
57,6	54,0	64,6	53,7	45,4	47,8	35,7	47,8	58,4	69,8	E. . . Venezuela
85,1	105,8	95,8	80,5	69,4	68,7	55,0	73,0	78,9	79,9	A. . .
21,8	33,8	26,8	25,5	21,1	22,7	14,3	14,4	14,3	.	G.E. Kostarika
18,9	24,8	26,8	18,6	16,3	19,0	9,1	10,3	14,4	.	G.A.
875,5	868,3	823,6	718,5	808,6	662,7	566,9	571,5	471,5	476,7	E. . . China
664,7	654,1	564,7	628,2	598,8	556,4	500,3	421,2	435,1	454,9	A. . .
299,4	264,1	343,0	277,4	274,7	217,0	157,8	137,3	134,9	134,2	E. . . Japan
379,7	330,7	234,3	291,1	272,5	216,5	201,6	151,8	139,0	154,3	A. . .

vom Spezialhandel. Die Durchfuhr ist in den gegebenen Zahlen nicht mit enthalten. — 3) Jahr endet am ausschl. des Handels mit Hongkong und Makao in chinesischen Schiffen; 1883/89 und 1895/96 einschl. Korea. von 1893 ab wird aber der unmittelbare Handel mit Hongkong und den Vertragshäfen als Fremdhandel

Der Außenhandel der

Gesamt-

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1890	1885
Europa.										
Deutsch. Zollgebiet	10 308,8	9 852,6	10 377,0	9 690,1	8 837,2	8 315,7	7 832,3	7 438,6	7 472,0	5 789,1
Deutsch Ostafrika, Kamerun, Togo u. Deutsch Südwestafrika	.	.	50,3	47,0	40,8	26,7	25,6	26,0	.	.
Belgien	.	3 239,4	3 310,9	3 367,6	3 103,7	2 834,5	2 628,2	2 483,3	2 518,4	2 063,1
Bulgarien.....	139,9	122,2	80,3	90,9	112,8	116,4	150,1	118,8	126,1	72,0
Dänemark.....	.	775,1	785,4	753,6	681,5	640,5	604,4	594,7	521,3	400,3
Frankreich.....	6 922,1	6 705,7	7 045,2	6 936,7	6 566,7	6 118,8	5 831,6	5 745,9	6 634,2	5 813,0
Algerien	.	.	87,9	82,8	85,6	71,0	69,4	73,6	85,5	100,7
Tunis	.	.	83,2	84,1	78,2	72,5	65,6	69,1	.	.
Cochinchina und Kambodscha, Annam und Tonkin	.	.	.	.	184,0	164,3	137,6	150,1	95,0	157,3
Alle übrigen franz. Kolon.	.	.	.	.	277,0	252,1	248,9	234,6	231,2	.
Griechenland....	.	.	189,6	182,3	183,5	160,5	152,9	147,3	175,4	.
Großbritannien..	15 230,4	14 977,0	15 322,1	13 963,5	13 138,1	12 774,8	12 783,5	11 913,0	12 656,4	10 740,5
Britisch Indien	.	3 093,5	2 901,1	2 858,9	2 597,0	2 445,4	2 354,7	2 216,0	2 697,1	2 108,6
Australasien ..	.	.	3 385,8	3 290,8	3 004,7	2 819,6	2 641,8	2 346,1	2 714,5	2 352,9
Kanada.....	1 780,4	1 625,0	1 599,3	1 348,4	1 276,3	1 079,6	1 003,4	942,0	917,6	843,5
Straits-Settlements	.	.	1 176,4	1 037,2	900,2	822,9	835,7	805,8	937,2	697,6
Kap der guten Hoffnung ...	.	.	567,6	874,5	856,8	810,2	730,2	735,5	410,2	229,2
Italien	2 630,5	2 474,4	2 430,8	2 350,3	2 119,7	1 849,5	1 808,1	1 802,2	1 794,6	1 952,4
Niederlande	.	6 391,0	6 192,0	5 905,0	5 570,2	5 345,5	5 011,3	4 420,1	4 011,0	3 315,8
Finnland	.	322,0	374,8	348,7	333,6	300,6	268,5	237,6	188,8	161,1
Norwegen.....	.	485,4	521,1	507,6	476,7	467,3	414,0	384,6	367,2	269,1
Österreich-Ungarn	3 088,9	3 007,3	3 092,6	2 949,9	2 766,7	2 586,5	2 515,6	2 489,3	2 349,5	2 091,0
Portugal	.	390,9	411,5	360,7	362,1	307,5	298,2	303,3	298,9	251,4
Rumänien.....	.	517,0	397,6	385,9	538,4	469,8	536,2	461,4	517,4	418,4
Rußland.....	2 921,1	2 727,6	4 296,9	4 087,9	4 320,5	4 168,7	4 142,0	3 977,4	3 594,7	3 151,9
Schweden	.	922,3	1 042,1	970,9	900,2	862,4	785,9	737,7	765,5	655,8
Schweiz	1 602,2	1 585,4	1 673,3	1 719,7	1 67,9	1 508,1	1 458,4	1 364,5	1 398,7	1 123,4
Serbien	.	.	97,7	90,9	79,5	82,0	70,3	58,0	67,9	62,0
Spanien.....	.	1 363,5	1 436,9	1 487,0	1 239,9	1 368,9	1 369,8	1 277,0	1 482,5	1 154,9
Türkei.....	.	.	.	.	687,2	662,2	650,0	699,8	670,0	618,6
Afrika.										
Ägypten	673,0	642,7	640,7	555,9	473,9	475,7	478,6	436,2	414,1	423,6
Amerika.										
Verein. Staaten v. Amerika	9 376,7	9 476,6	9 227,3	7 887,5	7 581,6	7 466,5	6 818,7	6 347,1	6 812,7	5 412,8
Argentinien	.	.	1 072,3	1 207,1	965,0	807,8	927,3	871,4	984,4	713,2
Chile.....	.	.	559,8	509,1	511,0	527,6	601,2	575,6	549,1	370,0
Mexiko	.	897,7	887,7	795,3	724,8	645,0	618,6	524,4	481,0	346,5
Paraguay.....	.	.	15,7	16,7	20,3	16,5	19,3	18,2	22,8	12,7
Uruguay.....	.	.	213,5	248,9	220,2	197,7	226,5	234,6	249,0	204,7
Venezuela.....	.	.	.	.	95,0	131,2	.	169,3	160,4	120,6
Kostarika.....	.	.	49,6	36,2	39,6	43,7	43,4	103,2	53,6	24,7
Asien.										
China	.	2 838,0	2 398,0	2 984,3	2 388,7	2 373,8	2 162,2	2 041,1	1 388,3	992,7
Japan	1 106,7	1 060,3	1 022,2	909,3	924,4	799,3	1 209,7	1 109,1	577,3	289,1
Zusammen...	.	**75 492,6**	**85 016,2**	**80 923,2**	**76 831,2**	**72 989,3**	**70 529,7**	**66 683,5**	**67 391,5**	**55 504,0**
Gesamter Warenverkehr obiger Länder	.	**84 245,1**	**93 992,9**	**89 842,1**	**102 444,2**	**74 442,3**	**70 675,7**	**66 742,5**	**67 481,5**	**56 001,0**

wichtigeren Länder der Erde.

außenhandel.

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1890	1885
Europa.									
Deutsches Zollgebiet ..	11,7	11,0	10,8	8,6	11,2	11,1	11,1	11,1	10,3
Deutsch Ostafrika, Kamerun, Togo und Deutsch Südwestafrika	.	0,04	0,04	0,03	0,03	0,04	0,03	.	.
Belgien	3,8	3,5	3,7	3,0	3,8	3,7	3,7	3,7	3,7
Bulgarien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Dänemark	0,9	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7
Frankreich	8,0	7,5	7,7	6,4	8,2	8,2	8,6	9,8	10,4
Algerien	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Tunis	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	.	.
Cochinchina und Kambodscha, Annam und Tonkin.....	.	.	.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3
Alle übrigen französischen Kolonien.	.	.	.	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	.
Griechenland	.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	.
Großbritannien	17,8	16,3	15,5	12,8	17,2	18,1	17,8	18,8	19,2
Britisch Indien....	3,7	3,1	3,2	2,5	3,3	3,3	3,3	4,0	3,8
Australasien.....	.	3,6	3,7	2,9	3,8	3,7	3,5	4,0	4,2
Kanada	1,9	1,7	1,5	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5
Straits-Settlements	.	1,3	1,2	0,9	1,1	1,2	1,2	1,4	1,2
Kap der guten Hoffnung	.	0,6	1,0	0,8	1,1	1,0	1,1	0,6	0,4
Italien	2,9	2,6	2,6	2,1	2,5	2,6	2,7	2,7	3,5
Niederlande.....	7,6	6,6	6,6	5,4	7,2	7,1	6,6	5,9	5,9
Finnland	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Norwegen	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Österreich-Ungarn....	3,6	3,3	3,3	2,7	3,5	3,6	3,7	3,5	3,7
Portugal.....	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4
Rumänien	0,6	0,4	0,4	0,5	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7
Rußland	3,2	4,6	4,5	4,2	5,6	5,9	6,0	5,3	5,6
Schweden.....	1,1	1,1	1,1	0,9	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
Schweiz	1,9	1,8	1,9	1,5	2,0	2,1	2,0	2,1	2,0
Serbien	.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	1,6	1,5	1,7	1,2	1,8	1,9	1,9	2,2	2,1
Türkei	.	.	.	0,7	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1
Afrika.									
Ägypten.....	0,8	0,7	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,7
Amerika.									
Vereinigte Staaten von Amerika.....	11,2	9,8	8,8	7,4	10,0	9,6	9,5	10,1	9,7
Argentinien	.	1,1	1,3	0,9	1,1	1,3	1,3	1,5	1,3
Chile	.	0,6	0,6	0,5	0,7	0,8	0,9	0,8	0,7
Mexiko	1,1	0,9	0,9	0,7	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6
Paraguay	.	0,02	0,01	0,02	0,02	0,03	0,02	0,03	0,02
Uruguay	.	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Venezuela	.	.	.	0,1	0,2	.	0,3	0,2	0,2
Kostarika	.	0,1	0,04	0,04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,04
Asien.									
China.....	3,4	2,5	3,3	2,3	3,2	3,1	3,1	2,1	1,8
Japan.....	1,2	1,1	1,0	0,9	1,1	1,7	1,7	0,9	0,5
Zusammen....	89,6	90,4	90,1	75,0	98,0	99,8	99,9	99,9	99,1
Gesamter Warenverkehr obiger Länder	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Jahr	Deutsche Reichsbank (früher Preuß. Bank)			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-ungar. Bank (früher priv. österr. Nationalbank)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1871	4,16	5	4	2,91	5	2	5,72	6	5	5,49	6½	5
1872	4,29	5	4	4,10	7	3	5,16	6	5	5,66	6	5
1873	4,95	6	4	4,79	9	3	5,15	7	5	5,22	6	5
1874	4,38	6	4	3,69	6	2½	4,30	5	4	4,87	5	4½
1875	4,71	6	4	3,23	6	2	4	4	4	4,58	5	4½
1876	4,16	6	3½	2,61	5	2	3,40	4	3	4,54	5	4½
1877	4,42	5½	4	2,90	5	2	2,26	3	2	4,50	4½	4½
1878	4,34	5	4	3,78	6	2	2,21	3	2	4,50	4½	4½
1879	3,70	4½	3	2,51	5	2	2,58	3	2	4,17	4½	4
1880	4,24	5½	4	2,76	3	2½	2,84	3½	2½	4	4	4
1881	4,42	5½	4	3,48	5	2½	3,87	5	3½	4	4	4
1882	4,54	6	4	4,15	6	3	3,77	5	3½	4,20	5	4
1883	4,05	5	4	3,57	5	3	3,07	3½	3	4,11	5	4
1884	4	4	4	2,96	5	2	3	3	3	4	4	4
1885	4,12	5	4	2,93	5	2	3	3	3	4	4	4
1886	3,28	5	3	3,05	5	2	3	3	3	4	4	4
1887	3,41	5	3	3,38	5	2	3	3	3	4,12	4½	4
1888	3,32	4½	3	3,30	5	2	3,10	4½	2½	4,17	4½	4
1889	3,68	5	3	3,55	6	2½	3,09	4½	3	4,19	5	4
1890	4,52	5½	4	4,54	6	3	3	3	3	4,48	5½	4
1891	3,78	5½	3	3,32	5	2½	3	3	3	4,40	5½	4
1892	3,20	4	3	2,52	3½	2	2,69	3	2½	4,02	5	4
1893	4,07	5	3	3,05	5	2½	2,50	2½	2½	4,24	5	4
1894	3,12	5	3	2,11	3	2	2,50	2½	2½	4,08	5	4
1895	3,14	4	3	2	2	2	2,10	2½	2	4,30	5	4
1896	3,66	5	3	2,48	4	2	2	2	2	4,09	5	4
1897	3,81	5	3	2,64	4	2	2	2	2	4	4	4
1898	4,27	6	3	3,25	4	2½	2,20	3	2	4,16	5	4
1899	5,04	7	4	3,75	6	3	3,06	4½	3	5,04	6	4½
1900	5,33	7	5	3,96	6	3	3,25	4½	3	4,58	5½	4½
1901	4,10	5	3½	3,72	5	3	3	3	3	4,08	4½	4
1902	3,32	4	3	3,33	4	3	3	3	3	3,55	4	3½
1871-1902	4,05	7	3	3,26	9	2	3,15	7	2	4,35	6½	3½

Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahr	Berlin			London			Paris			Wien			New-York [1] (Geld on call)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit					
1887	2,30	3,38	1,50	2,58	3,88	1	2,53	3	2,13	—	—	—	—	—	—
1888	2,11	4	1,25	2,38	4,38	1,13	2,75	3,88	2	—	—	—	—	—	—
1889	2,63	5	1,25	3,25	4,25	1,50	2,60	4,25	2	—	—	—	—	—	—
1890	3,78	5,50	2,63	3,71	4,75	1,75	2,68	3	2,25	—	—	—	—	—	—
1891	3,02	4,25	2,25	1,50	3,50	0,75	2,63	2,88	2,13	—	—	—	—	—	—
1892	1,80	3,25	1,25	1,33	2,75	0,75	1,75	2,63	1	—	—	—	—	—	—
1893	3,17	4,88	1,25	1,67	3,75	1	2,25	2,50	1,88	—	—	—	—	—	—
1894	1,74	3,38	1,38	1,09	2,13	0,56	1,63	2,38	0,75	—	—	—	—	—	—
1895	2,01	3,88	1,13	0,81	1,50	0,56	1,63	3	0,88	4,07	5	3,38	—	—	—
1896	3,04	4,88	2	1,52	3,88	0,50	1,83	2	1,25	3,85	4,88	3,50	2,80	10	1
1897	3,09	4,75	2,25	1,87	3,13	0,88	1,96	2,13	1,75	3,68	4	3,16	1,51	3	1
1898	3,55	5,63	2,38	2,65	4,06	0,88	2,12	3	1,75	3,94	5	3,31	1,66	4	1
1899	4,45	6,38	3,50	3,29	7	1,88	2,96	4,50	2,75	4,74	5,88	4,09	3,46	30-40	1,50
1900	4,41	5,63	3,63	3,70	5,56	2,31	3,17	4,50	2,50	4,34	5,50	3,81	2,31	10	1
1901	3,06	4,13	2,13	3,20	4,50	2,13	2,48	3	1,50	3,65	4,28	3,09	3,89	50	1,50
1902	2,19	3,63	1,50	2,09	4	2,44	2,43	3	1,75	2,72	3,50	2,13	4,93	18	2

[1] Für die Jahre 1896—1900 verstehen sich die angeführten Zinssätze für Geld on call gegen Verpfändung von Regierungsobligationen. Die Angaben für die folgenden Jahre stellen durchschnittliche Zinsraten für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.

Reichsbank, Bank von England, Bank von Frankreich.

a. Die Reichsbank seit 1876[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln und diskontierten Effekten	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	Girogelder und Depositen	
	1 000 ℳ						%
1876	500 592	210 363	447 193	60 578	766 107	141 158	59,2
1880	522 417	192 204	419 138	95 689	806 118	174 133	59,3
1890	758 690	483 215	625 339	146 133	1 102 588	347 748	54,3
1891	901 880	599 056	573 242	138 610	1 122 530	399 707	61,2
1892	837 809	524 170	618 789	118 897	1 140 162	361 225	57,6
1893	797 709	495 123	610 845	149 158	1 110 078	373 308	55,7
1894	1 014 220	714 436	607 184	100 380	1 211 232	435 350	63,2
1895	853 077	570 948	788 996	211 194	1 320 089	439 549	49,9
1896	804 576	531 420	797 374	197 203	1 257 925	443 320	48,8
1897	826 556	568 082	806 585	172 671	1 319 972	426 404	48,9
1898	752 293	504 673	907 131	186 074	1 357 392	430 923	43,7
1899	700 896	469 028	1 109 711	141 675	1 358 933	475 621	39,7
1900	729 830	500 626	1 173 118	146 228	1 409 945	496 998	39,9
1901	868 501	632 185	1 121 526	161 439	1 465 787	563 188	44,2
1902	786 123	546 679	1 213 522	189 944	1 516 469	551 361	38,2

[1]) Nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen, den Verwaltungsberichten und der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900« zusammengestellt.

b. Die Bank von England seit 1870[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metall	Anlagen der Bankabteilung[2])		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten
		Regierungssicherheiten	andere Sicherheiten	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	Privatguthaben		
	1 000 £							%
1870	22 704	12 926	17 168	23 050	8 101	18 245	14 653	54
1880	24 239	14 365	24 041	26 321	8 626	24 848	12 918	38 3/10
1890	23 466	9 806	33 179	25 114	6 824	32 990	14 802	37
1891	22 295	10 162	30 681	25 652	5 397	30 647	13 093	36 1/8
1892	24 398	11 256	23 258	23 487	4 670	29 387	17 361	50 7/10
1893	24 489	8 888	27 269	25 451	4 484	29 285	15 487	45 3/4
1894	33 091	14 689	24 026	25 919	6 599	38 199	23 972	53 3/8
1895	44 960	14 936	33 986	26 468	9 934	56 527	35 292	53
1896	34 159	13 753	34 563	26 664	8 384	46 352	24 295	44 1/4
1897	30 453	13 024	34 542	27 347	9 403	40 244	19 906	40
1898	29 338	11 300	31 061	27 306	7 131	36 279	18 832	43 1/4
1899	29 342	13 061	35 684	28 295	7 186	41 441	17 847	36 1/2
1900	28 667	20 682	35 779	30 231	8 785	45 948	16 212	29 1/2
1901	32 593	17 425	41 106	30 258	10 385	50 399	20 118	33
1902	29 777	17 109	47 736	29 694	9 947	55 259	18 258	28

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist.

[2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peel'schen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Department, die seit dem 20. August 1902 unverändert £ 18 175 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

c. Die Bank von Frankreich seit 1870[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metallbestand insgesamt	Metallbestand darunter Gold	Anlagen in Wechseln	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten Privatguthaben	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1 000 Francs							
1870[2])	504 000	Angab. fehlen	(3 524 800	107 653	1 726 021	Angaben fehlen		—
1880	1 786 873	564 200	1 025 628	181 914	2 476 727	176 904	429 174	58,0
1890	2 361 001	1 120 126	995 302	284 897	3 186 098	34 767	469 226	64,0
91	2 591 800	1 337 572	856 774	338 210	3 194 395	158 840	488 460	67,5
92	2 979 184	1 708 670	587 800	320 525	3 298 240	169 739	489 431	75,3
93	2 974 453	1 710 626	628 991	294 887	3 478 281	28 257	457 585	75,0
94	3 304 836	2 069 236	606 720	305 819	3 679 216	4 979	547 407	78,1
95	3 184 891	1 950 272	851 021	386 395	3 647 097	89 825	686 061	72,0
96	3 142 859	1 914 589	1 050 269	378 387	3 838 822	139 873	596 487	68,7
97	3 158 634	1 952 875	959 857	379 994	3 809 052	136 015	548 522	70,3
98	3 030 219	1 822 626	1 006 375	426 942	3 810 220	324 948	502 388	65,3
99	3 030 729	1 873 654	1 199 818	483 334	3 983 493	337 117	565 275	62,0
1900	3 446 740	2 339 058	847 882	512 048	4 186 990	269 068	533 080	69,1
01	3 545 759	2 448 992	854 780	530 429	4 284 633	166 954	584 920	70,4
02	3 617 663	2 519 184	836 493	483 048	4 493 628	104 303	486 365	71,2

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [2]) Die lückenhaften Daten für 1870 sind den Verwaltungsberichten für die Jahre 1870 und 1871 entnommen. — [3]) Einschl. 174 800 000 Frcs. diskontierter Schatzscheine.

Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken Ende 1902. (In 1 000 ℳ).

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds	Barmittel, d. s. Gold, Silber, Papier insgesamt	Barmittel, d. s. Gold, Silber, Papier darunter Gold	Anlagen in Wechseln, diskontierten Effekten usw	Anlagen in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten Privatguthaben
Deutsche Reichsbank . . G. 150 000 R. 47 588	814 834	546 680	1 213 522	189 944	1 516 469	551 361	
Bank von England . . G. 297 318 R. ca. 60 000	608 344	604 000	(1 349 537	(1 975 246	606 648	203 217	1 128 962
Bank von Frankreich[2]) G. 154 307 R. 27 956	2 930 307	2 040 539	677 559	391 269	3 639 839	84 485	393 955
Österr.-ungar. Bank . . G. 178 500 R. 9 189	1 194 863	941 251	(3 344 396	47 043	1 389 908	4 018	163 764
Bank von Italien . . . G. 145 800 R. 36 501	334 613	274 562	(3 278 560	37 663	692 888	73 259	139 300
Belgische Nationalbank G. 40 500 R. 23 994	92 478	72 567	416 138	34 183	547 674	9 838	54 980
Niederländische Bank[2]) G. 33 800 R. 9 011	229 034	95 296	104 326	104 200	388 273	11 201	9 416
New-Yorker Clearinghouse-Banken	959 585	(4 650 995	3 676 479		191 962	3 667 083	
Russische Staatsbank[2]) G. 108 000 R. 10 800	1 669 917	1 522 750	(3 641 408	476 755	1 210 714	1 051 931	206 634

[1]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 349 537), (Andere Sicherheiten 975 246). — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Einschl. der Devisen und Guthaben im Auslande. — [4]) Metallbestand überhaupt.

Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahr	4% Deutsche Reichsanleihe; v. J. 10.97 ab 3½% unkündbar bis 1905			3½% Deutsche Reichsanleihe			3% Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	95,69	96,80	94,30	—	—	—	—	—	—
78	95,72	96,90	94,70	—	—	—	—	—	—
79	97,89	99,80	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,89	100,90	99,40	—	—	—	—	—	—
81	101,46	102,50	100,20	—	—	—	—	—	—
82	101,58	102,25	100,60	—	—	—	—	—	—
83	102,09	102,50	101,30	—	—	—	—	—	—
84	103,13	103,80	101,90	—	—	—	—	—	—
85	104,25	105,00	102,80	—	—	—	—	—	—
86	105,96	107,10	104,40	102,88	103,90	101,70	—	—	—
87	106,31	107,25	102,00	99,79	102,10	97,75	—	—	—
88	107,94	108,75	107,00	102,48	104,30	100,20	—	—	—
89	108,16	109,60	106,60	103,69	104,40	101,70	—	—	—
90	106,74	107,60	104,80	100,42	103,40	97,00	87,05	87,10	85,30
91	105,99	106,90	105,10	98,38	99,25	96,50	85,10	87,10	82,75
92	106,87	107,30	105,90	99,97	101,00	98,60	86,27	88,00	84,00
93	107,24	108,30	106,25	100,38	101,60	99,20	86,27	88,00	84,50
94	106,59	108,40	104,80	102,30	104,80	100,30	90,73	95,75	85,25
95	105,68	107,00	103,90	104,44	105,20	103,30	98,91	100,30	96,10
96	105,48	106,90	103,50	104,57	105,70	103,00	99,22	99,90	97,00
97	103,64	104,70	102,70	103,38	104,50	102,60	97,65	99,00	96,80
98	102,65	104,10	100,80	102,64	104,00	100,80	95,51	97,70	92,50
99	99,75	101,80	96,50	99,77	101,90	96,90	90,71	94,30	87,60
1900	95,81	99,60	92,75	95,82	99,10	92,75	86,74	89,00	84,90
01	99,52	101,90	95,80	99,54	101,75	95,80	89,27	92,10	86,25
02	102,06	103,30	101,20	102,06	103,30	101,20	92,18	93,50	90,30

[1]) Auf Grund börsentaglicher Notierungen.

b. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahr	3% Französische Rente in Paris[1])			2¾% Englische Konsols in London[2])		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	70,57	74,25	66,00	—	—	—
78	74,61	77,25	70,50	—	—	—
79	80,02	83,50	75,75	—	—	—
80	83,54	86,00	80,75	—	—	—
81	84,18	86,00	82,00	—	—	—
82	81,62	83,50	79,25	—	—	—
83	78,40	81,25	75,25	—	—	—
84	77,19	78,75	75,13	—	—	—
85	79,57	81,75	75,50	—	—	—
86	81,61	83,25	80,00	—	—	—
87	80,13	82,00	75,50	95,55	100,00	97,25
88	81,64	83,00	80,00	99,05	101,75	95,63
89	84,94	87,75	81,75	98,01	99,75	96,56
90	90,72	95,00	86,50	96,40	98,63	93,50
91	94,28	95,50	91,75	95,73	97,38	94,50
92	97,39	99,50	94,50	96,68	98,13	93,38
93	97,22	98,50	94,25	98,37	99,38	97,00
94	100,05	103,50	96,50	101,07	103,63	98,38
95	102,03	103,73	99,65	106,20	108,00	103,62
96	102,16	103,30	100,40	110,89	113,69	105,75
97	103,33	105,20	101,90	112,40	113,67	110,94
98	102,85	104,28	101,32	110,06	113,03	107,34
99	101,24	103,01	98,83	107,18	111,38	98,01
1900	100,80	102,07	99,20	99,63	103,11	96,88
01	101,22	102,40	99,94	94,29	97,69	91,30
02	100,60	101,95	98,55	94,35	97,61	92,27

[1]) Bis zum Jahre 1894 nach den wöchentlichen Kursmitteilungen des Londoner Economist, seitdem nach börsentägigen Notierungen, und zwar für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Pariser Börse. — [2]) Nach börsentägigen Notierungen; für die Jahre 1887 bis 1894 nach dem Londoner Economist; für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier; für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursblatt der Londoner Börse.

Die Edelmetallproduktion der Welt seit 1493.

Periode, Jahr	Gold: Gesamtproduktion der Periode, Wert Mill. ℳ	Gold: Gesamtproduktion der Periode, kg	Gold: Jahresdurchschnitt kg	Silber: Gesamtproduktion der Periode, Handelswert Mill. ℳ	Silber: Gesamtproduktion der Periode, kg	Silber: Jahresdurchschnitt kg	Prozentualer Anteil des Goldes an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht	Prozentualer Anteil des Silbers an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht	Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896	849	304 314		445	4 885 158		5,9	94,1	30,59
1897	991	355 204		404	4 989 657		6,6	93,4	34,20
1898	1 204	431 648	387 143	419	5 258 210	5 154 551	7,6	92,4	35,03
1899	1 287	461 507		424	5 240 429		8,1	91,9	34,36
1900	1 069	383 044		452	5 399 299		6,6	93,4	33,33
1901	1 106	396 282	396 282	441	5 443 068	5 443 068	6,8	93,2	34,68

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeer'schen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors.

Ausprägung von Münzen.

Deutsches Reich 1 000 ℳ.				Frankreich[1]) 1 000 Frcs.				Österreich-Ungarn[2]) 1 000 K.			
Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889	8 788 923 (seit 1803)	5 534 675	64 939 (s. 1852)	.	.	.	.
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
1891	59 988	4 787	1 608	1891	17 422	—	200	.	.	.	.
1892	37 243	5 201	2 385	1892	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
1893	110 421	8 797	2 338	1893	50 943	—	200	1893	270 085	74 510	21 200
1894	157 282	4 487	1 217	1894	9 831	4 000	200	1894	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
1896	105 603	11 422	1 965	1896	112 538	—	830	1896	160 232	8 046	2 146
1897	126 663	—	1 686	1897	221 380	44	1 400	1897	159 652	2 142	2 883
1898	179 307	15 565	3 208	1898	177 327	40 000	1 000	1898	65 278	5 855	596
1899	141 296	18 262	3 481	1899	53 985	27 000	800	1899	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 568	545
1901	118 274	30 037	3 232	1901	74 879	12 400	600	1901	13 470	10 387	1 340
1902	87 762	44 105	2 034								
Se.	3 907 207	639 319	90 274	Se.	9 670 401	5 631 816	71 553	Se.	1 026 037	254 502	75 547
†) eingezogen	51 777	31 134	4 335								
blieben	3 855 430	608 185	85 939								

Rußland[3]) 1 000 Rubel				Großbritannien*)[4]) (Imperial coins) 1 000 £				Vereinigte Staaten[5]) 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 263	35 588	909	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	42 225	2 092	130	1890	7 680	1 712	89	1890	20 467	39 203	1 385
1891	4 103	3 486	225	1891	6 724	1 057	108	1891	29 222	27 519	1 312
1892	1 080	3 783	108	1892	13 907	779	50	1892	34 787	12 641	962
1893	4 500	3 239	552	1893	9 267	1 088	54	1893	56 997	8 803	1 135
1894	4 500	403	485	1894	5 678	822	22	1894	79 546	9 200	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 811	1 187	32	1895	59 616	5 698	882
1896	2	40 025	825	1896	4 809	1 330	124	1896	47 053	23 090	833
1897	331 578	68 905	1 000	1897	1 778	942	108	1897	76 029	18 487	1 526
1898	263 890	39 035	1 600	1898	5 781	1 269	82	1898	77 986	23 034	1 125
1899	378 000	40 754	1 600	1899	9 011	1 626	139	1899	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 104	2 077	167	1900	99 273	36 345	2 031
1901	61 270	7 154	1 001	1901	2 604	861	125	1901	101 735	30 838	2 120
Se.	2 535 042	380 400	17 025	Se.	348 417	50 338	2 009	Se.	2 305 588	845 464	36 836

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):

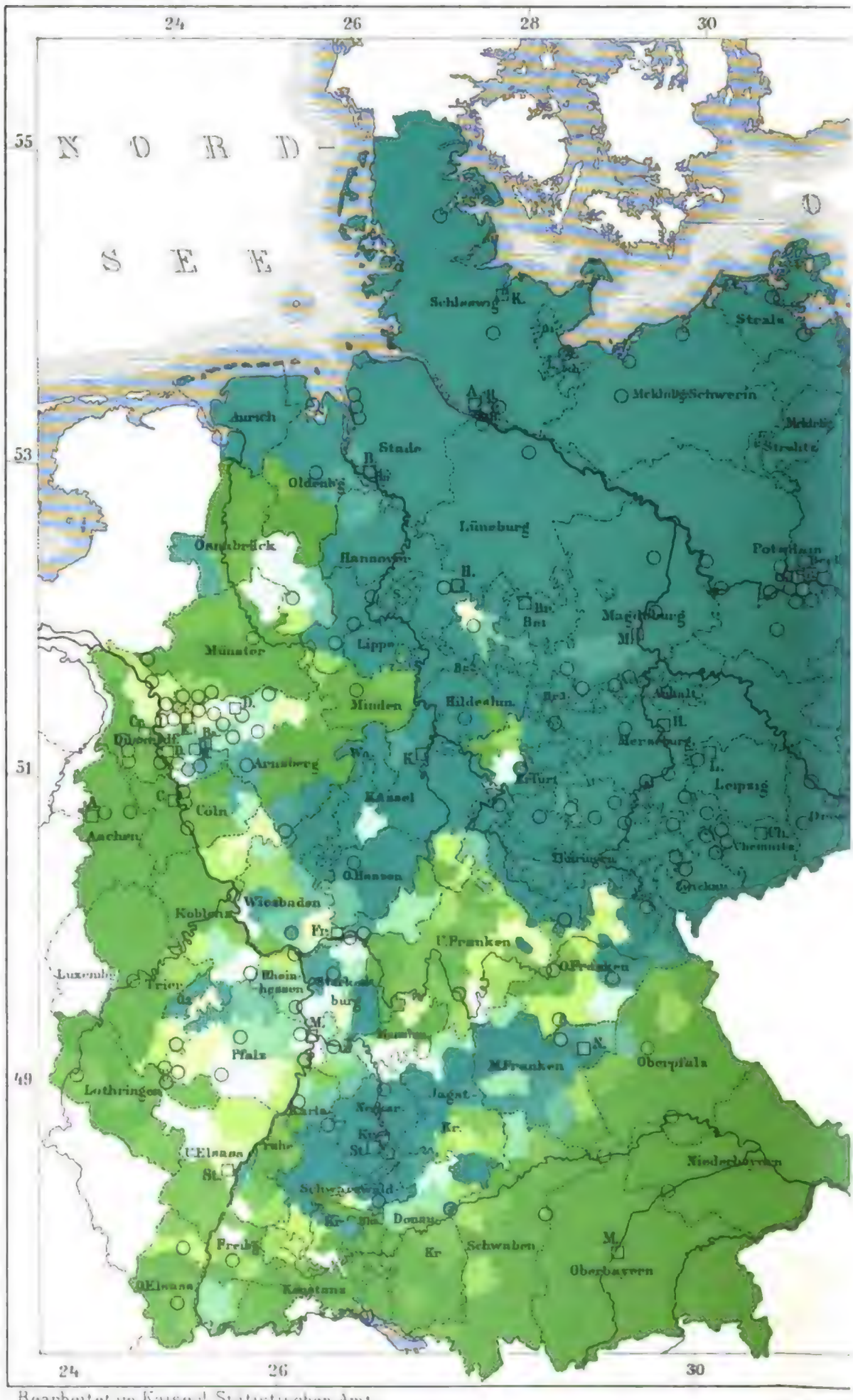
	Sydney	Melbourne		Perth
1855/92	70 036	49 402		—
1893/1901	26 520	41 136	1899/1901	5 526

[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Desgl. von 1896 ab, vorher nach den amtlichen Tabellen der österreichischen Währungsstatistik. — [3]) Bis 1900 nach dem Bulletin russe de statistique financière, für 1901 nach den französischen Münzberichten. — [4]) Nach den englischen Münzberichten. — [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten.

†) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

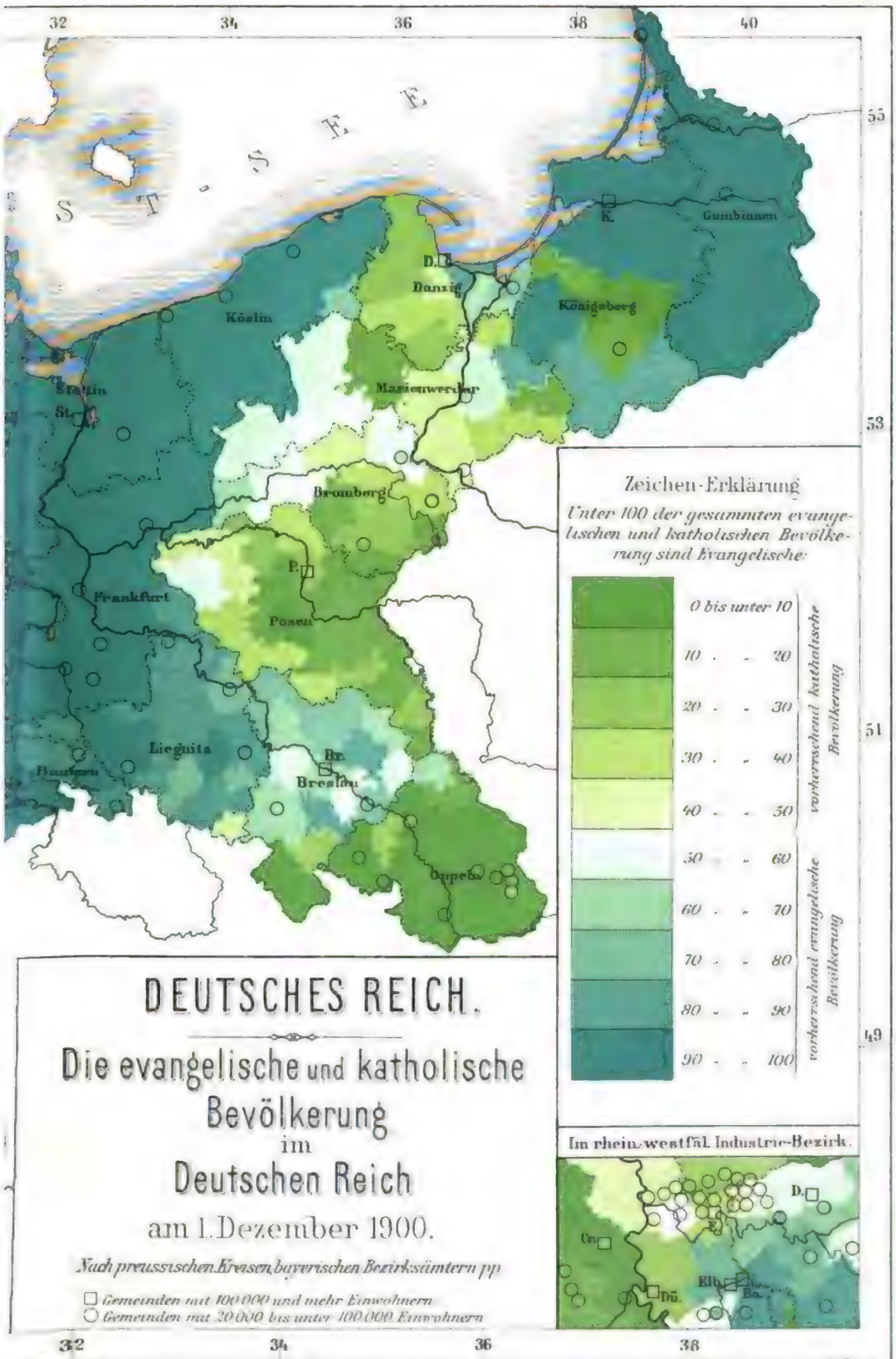
Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
1227. 03.

Zum Statistischen Jahrbuch 1903.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maßst



DEUTSCHES REICH.

Die evangelische und katholische Bevölkerung im Deutschen Reich

am 1. Dezember 1900.

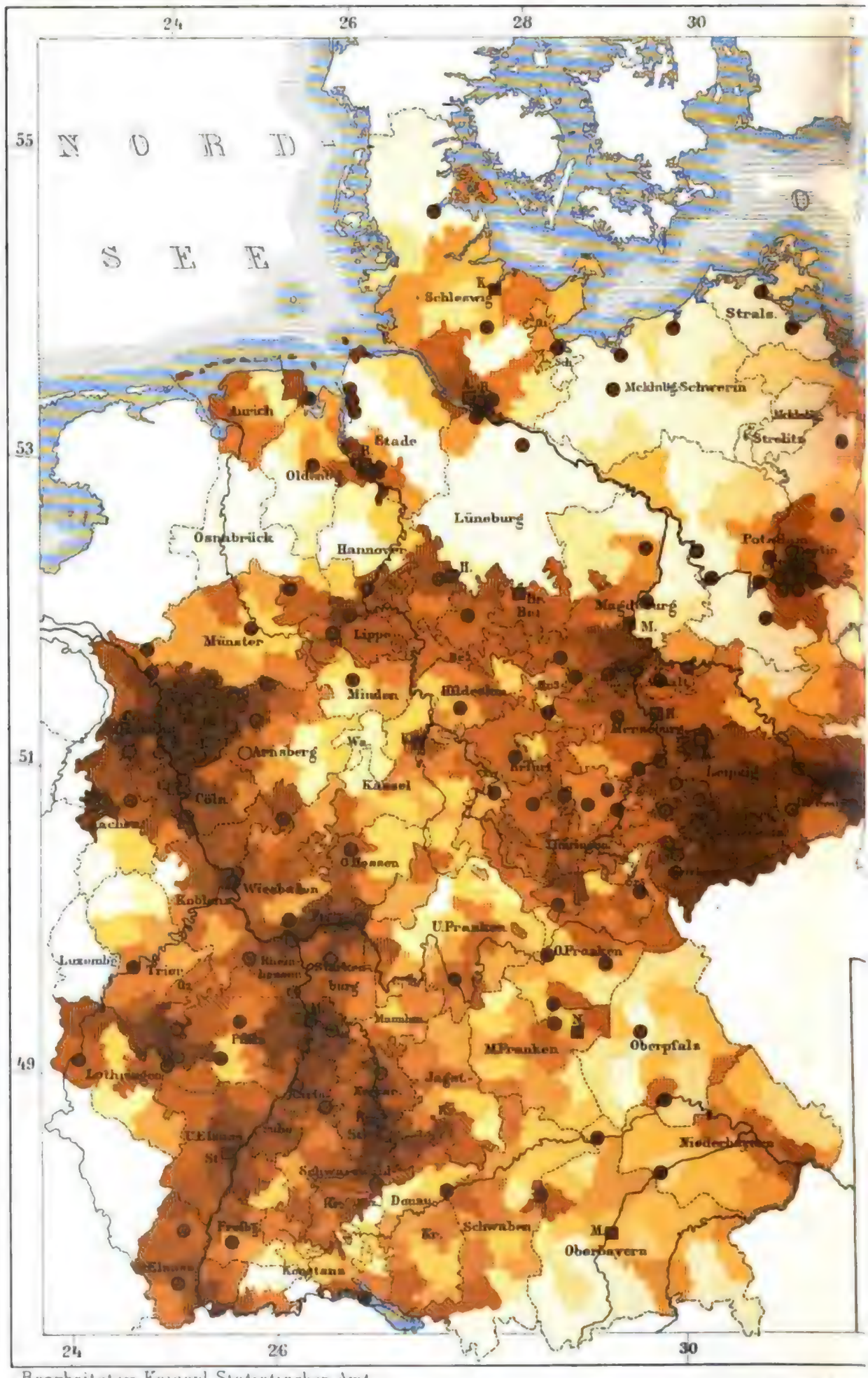
Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp

□ *Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern*
○ *Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern*

1 : 5000000.

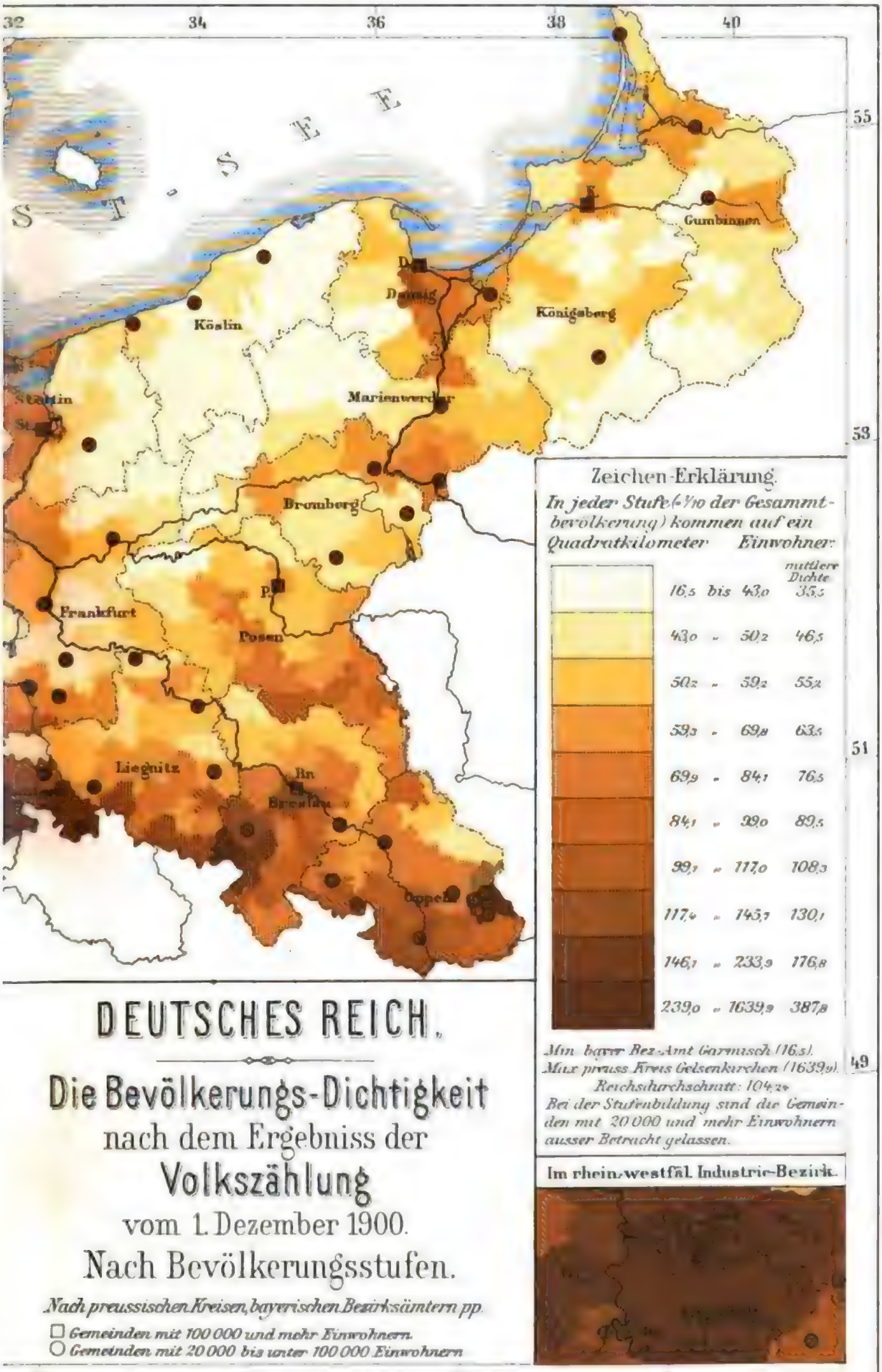
Berliner Lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch 1903.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maßstab



DEUTSCHES REICH.

Die Bevölkerungs-Dichtigkeit nach dem Ergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Nach Bevölkerungsstufen.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

□ *Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern.*
○ *Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern*

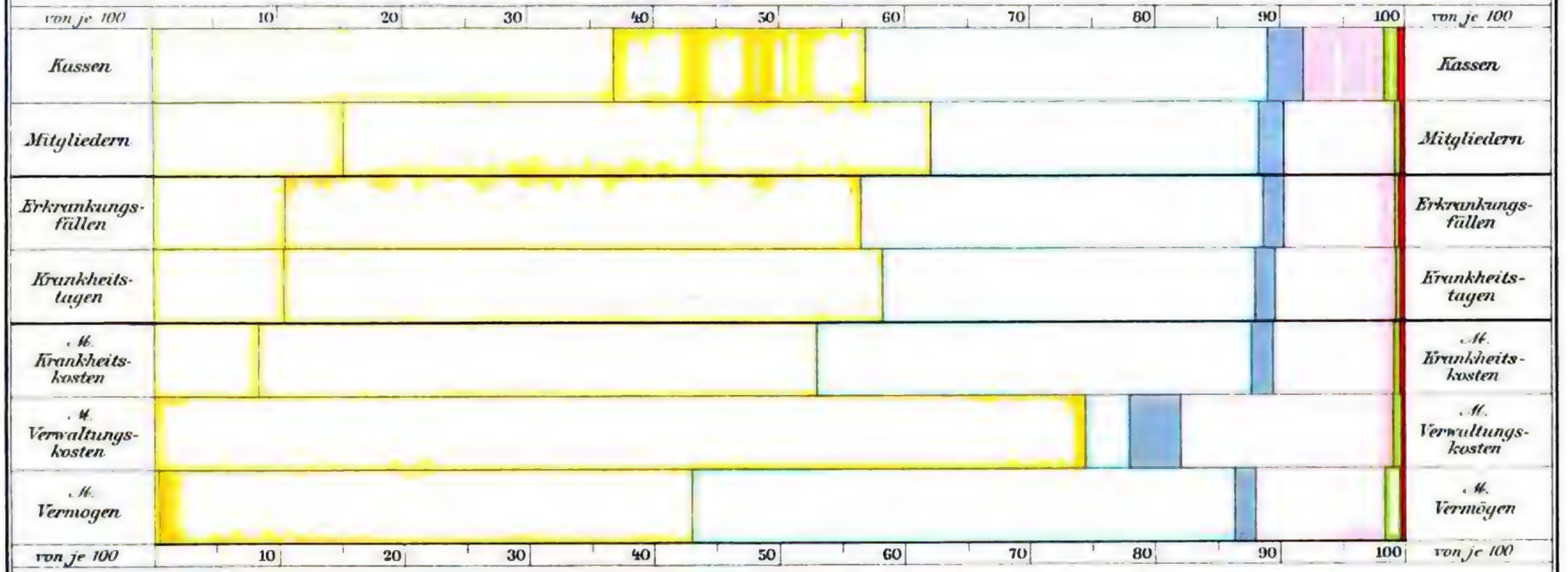
1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

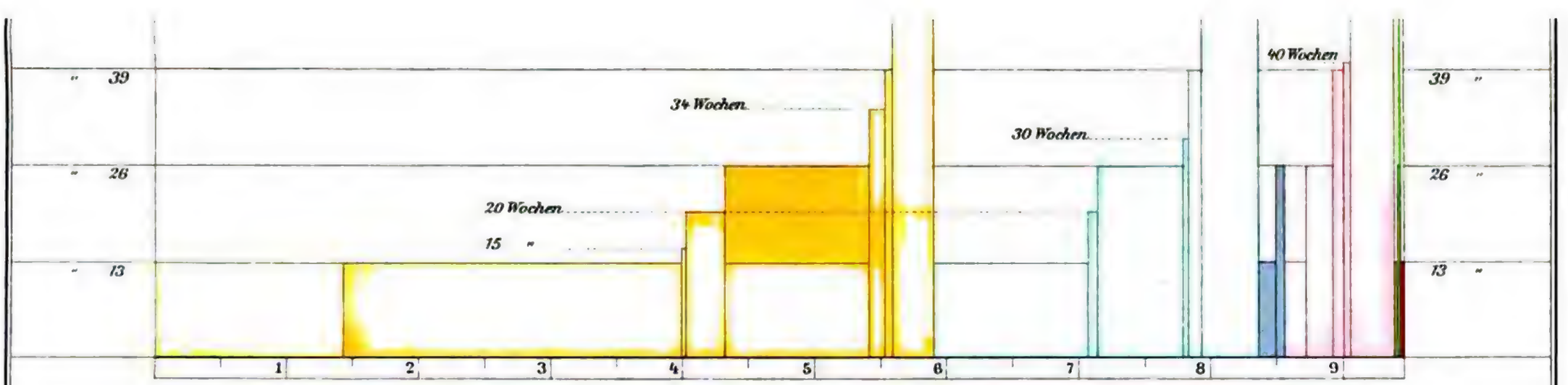
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900.

№ 3.

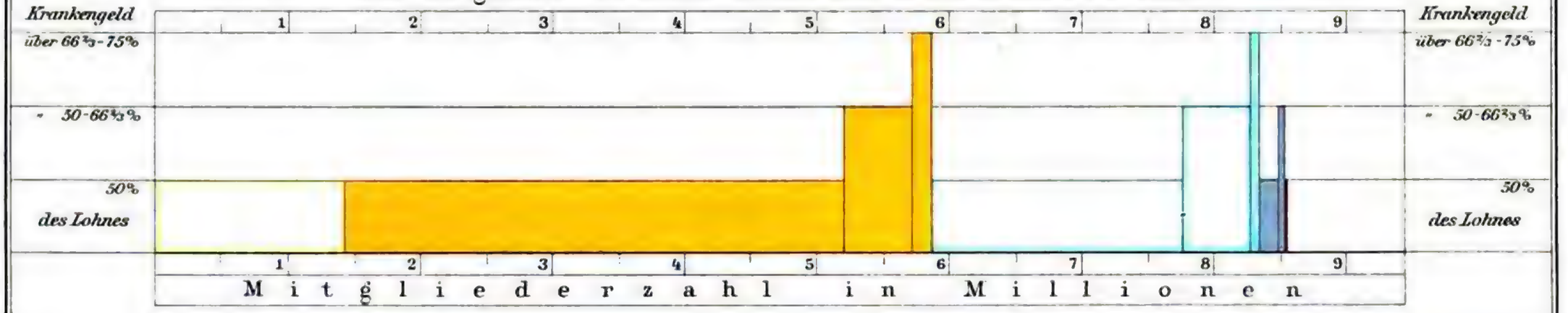
1. Verhältnis der Haupt-Ergebnisse der Kassenarten zu einander.



2. Die Zahl der Mitglieder nach ihrem Recht auf eine Unterstützungsdauer von Wochen*, in den verschiedenen Kassenarten.



3. Die Zahl der Mitglieder nach ihrem Recht auf Krankengeld in ...% des Lohnes*, in den verschiedenen Kassenarten.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Berliner Lithogr. Institut.

*Nach dem 1897 ermittelten Verhältnis berechnet.

Der
auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets.

A. Einfuhr.

B. Ausfuhr.

Die mit Farbe bedeckte Fläche stellt im ganzen den Gesamteigenhandel, ohne den grün gefärbten Teil den Spezialhandel dar. 1 ▢ bedeutet 100 Millionen Mark. Mit Rücksicht auf den verfügbaren Raum beginnt die Darstellung der **Gesamt-Einfuhr und -Ausfuhr** *erst mit 3000 Millionen Mark, die* **der Einfuhr aus und der Ausfuhr nach Europa** *mit 1500 Millionen Mark, während die übrigen Darstellungen mit Wertbeträgen der Werteinheit von 100 Millionen Mark und darunter beginnen.*

Es umfassen:

der Gesamteigenhandel

1. Die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten,
2. Die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. Die Einfuhr in Freibez., auf Niederl. u. Konten:

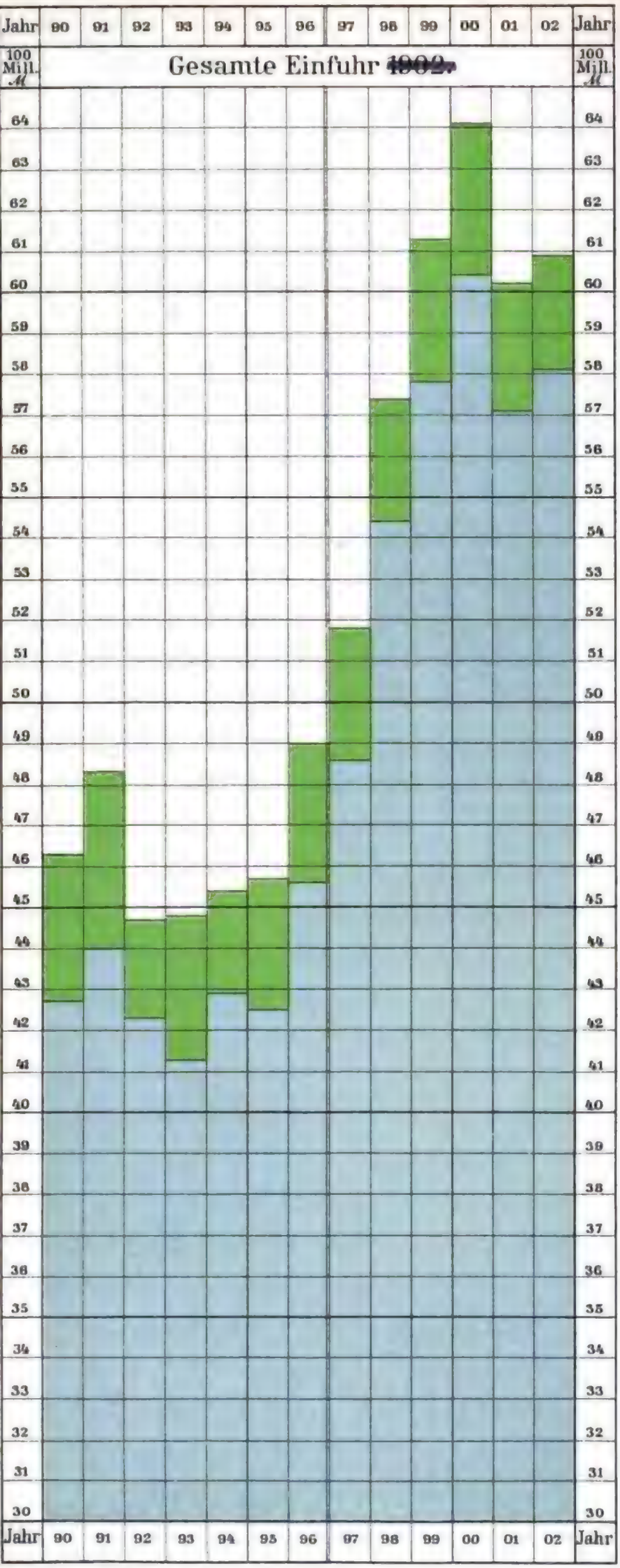
1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr,
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten:

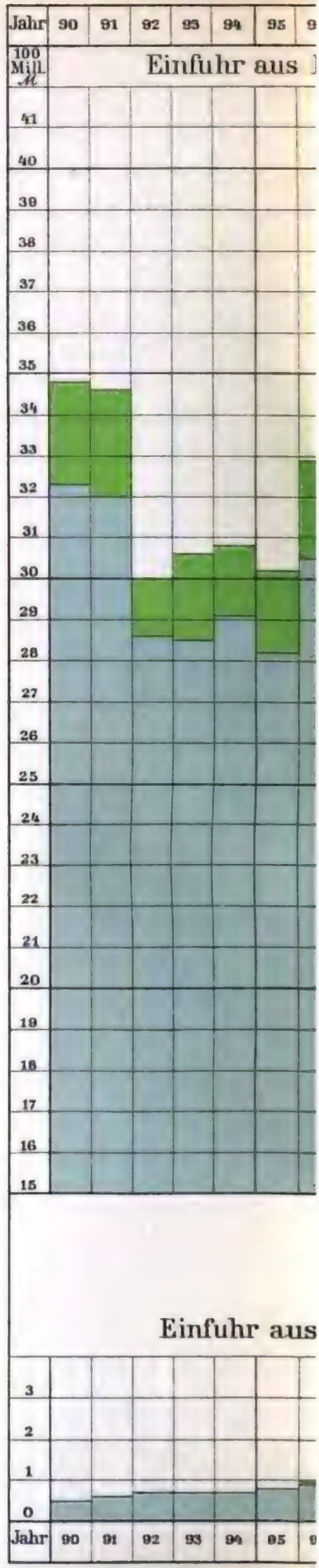
der Spezialhandel

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibezirken, Niederlagen u. Konten, ferner von 1897 ab
2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

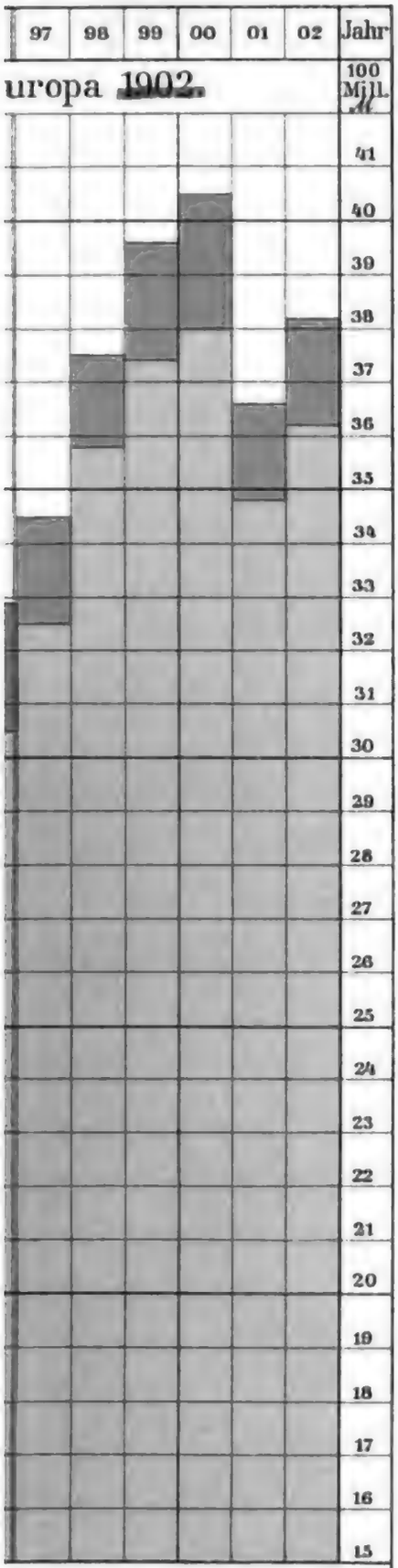
1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner von 1897 ab
2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

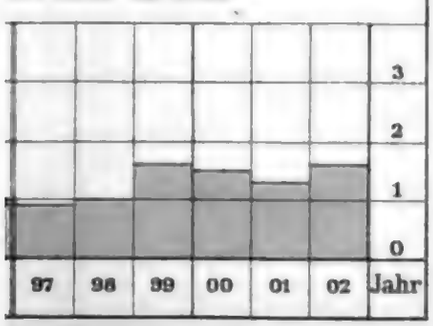
Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr.

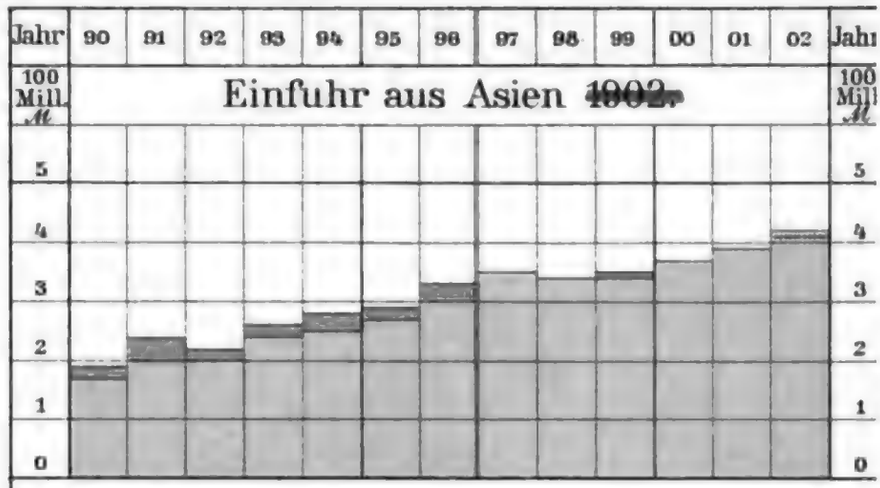


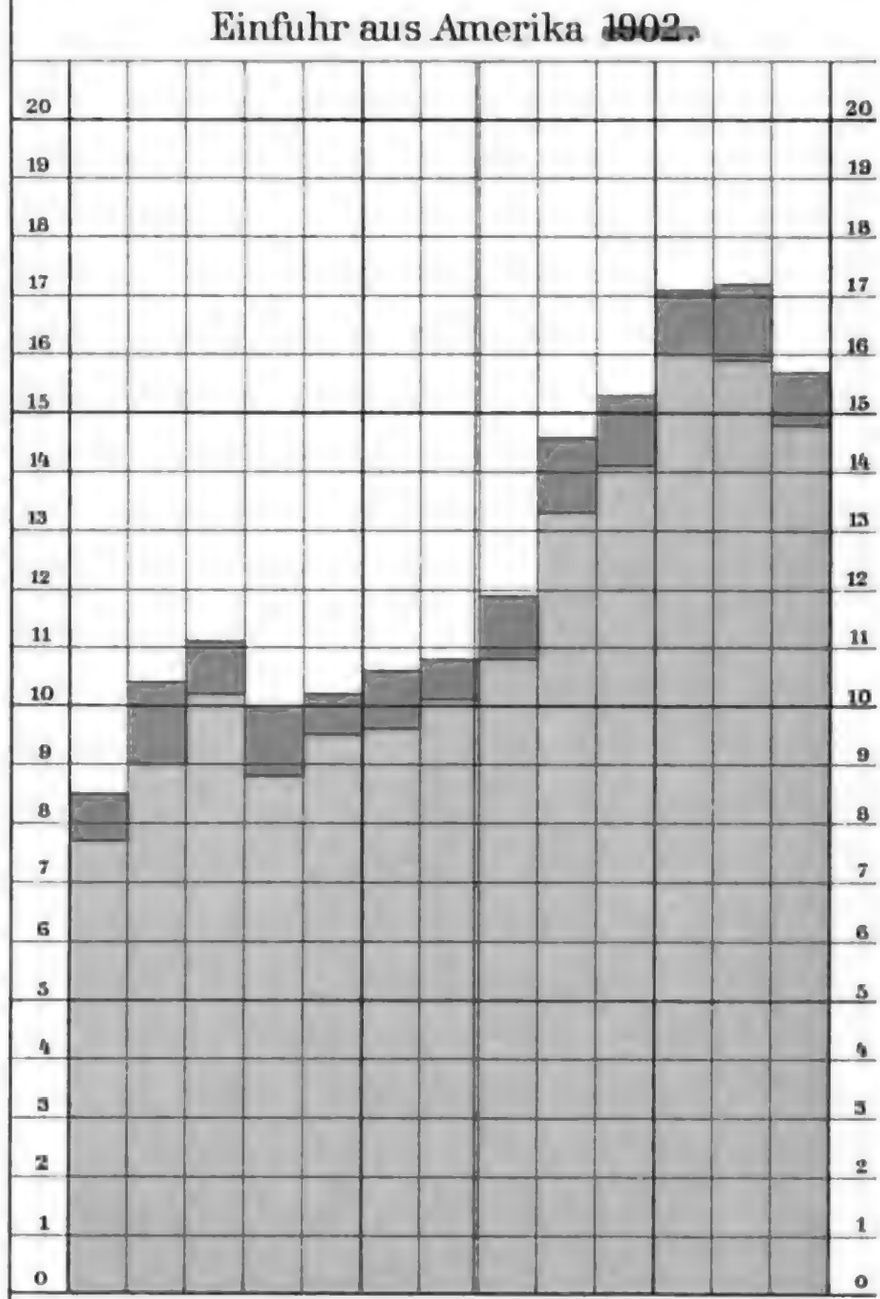


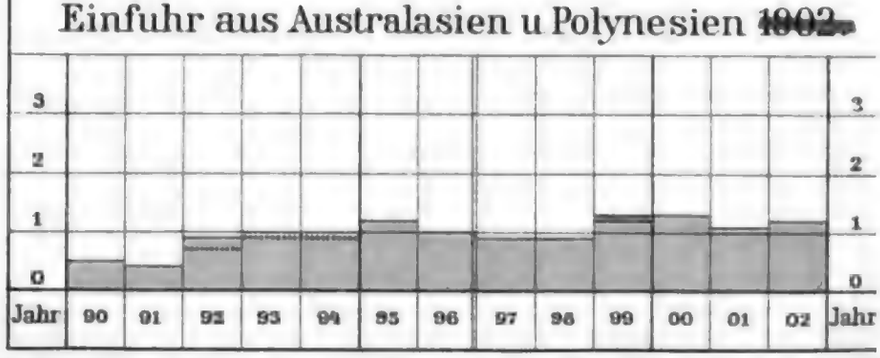
Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

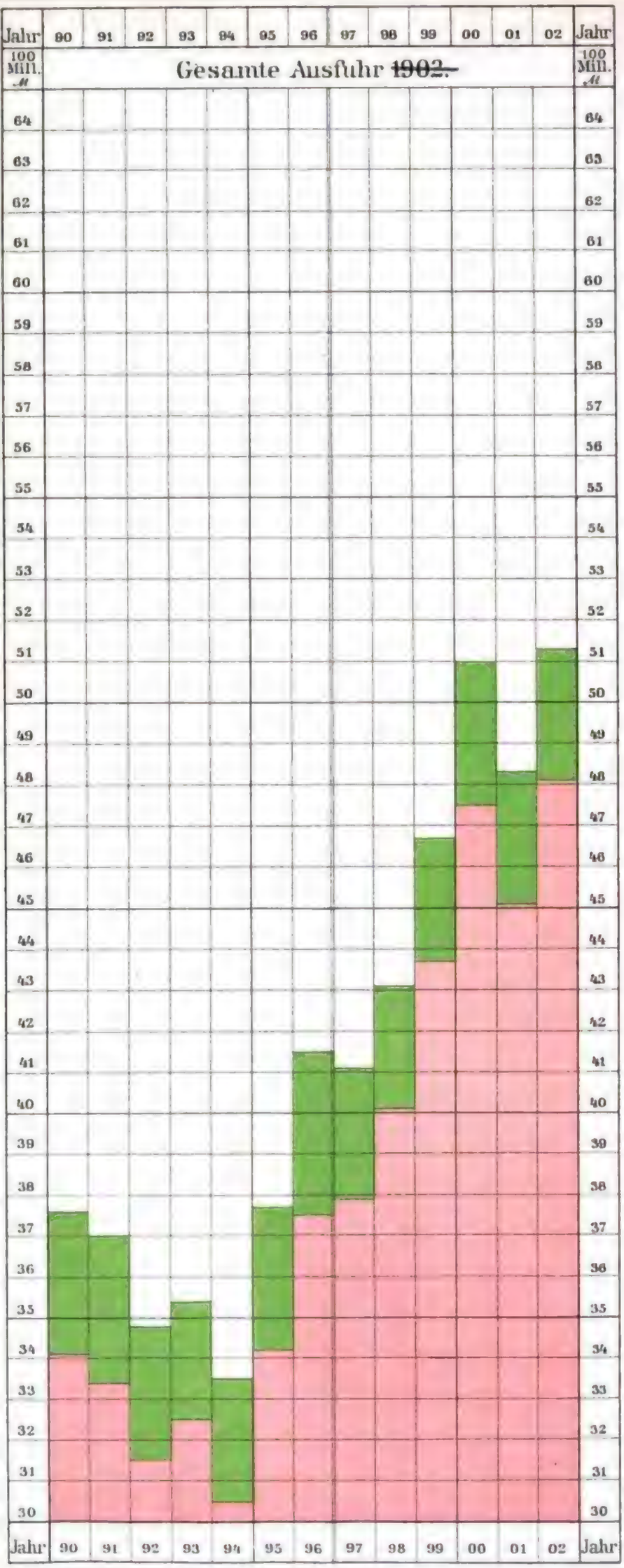

97 98 99 00 01 02 Jahr
uropa 1902.
100 Mill. ℳ
41
40
39
38
37
36
35
34
33
32
31
30
29
28
27
26
25
24
23
22
21
20
19
18
17
16
15

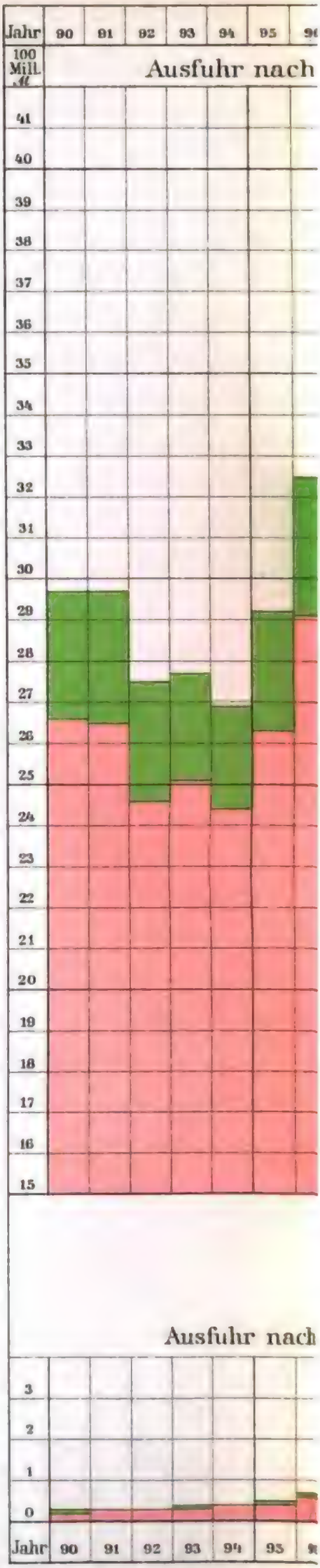

frika 1902.
3
2
1
0
97 98 99 00 01 02 Jahr


Jahr 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 00 01 02 Jahr
100 Mill. ℳ
Einfuhr aus Asien 1902.
5
4
3
2
1
0

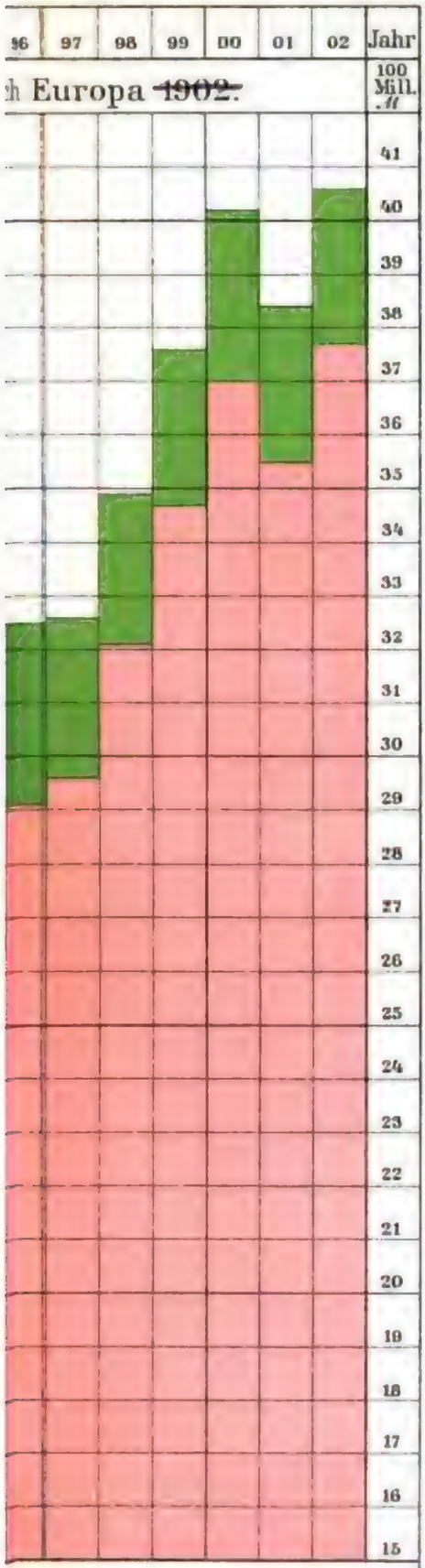

Einfuhr aus Amerika 1902.
20
19
18
17
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0

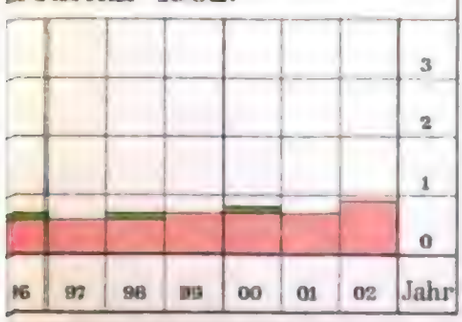

Einfuhr aus Australasien u Polynesien 1902.
3
2
1
0
Jahr 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 00 01 02 Jahr

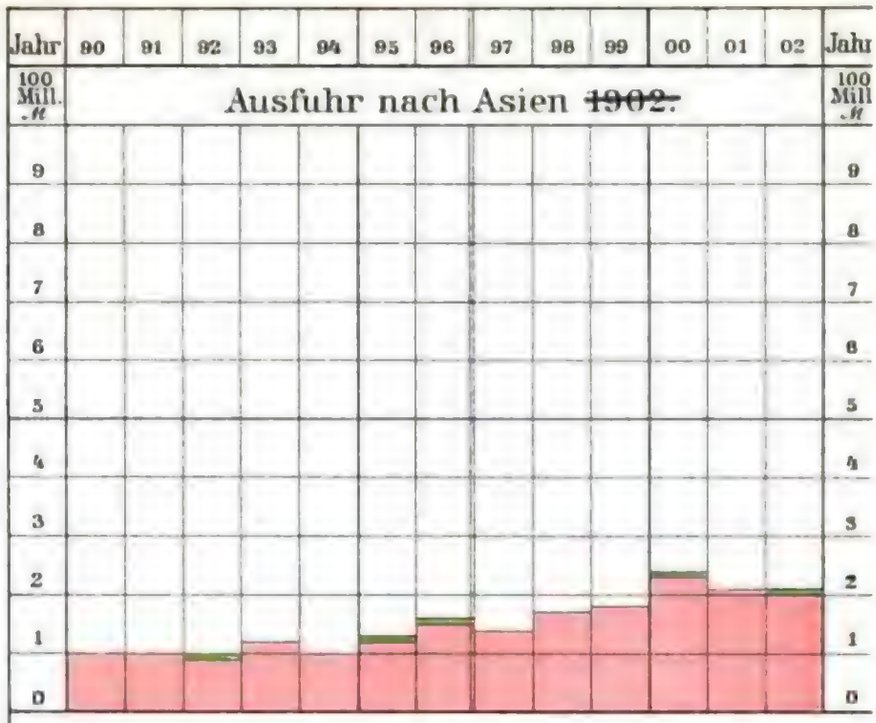

Jahr
90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 00 01 02
100 Mill. ℳ
Gesamte Ausfuhr ~~1902.~~
64 63 62 61 60 59 58 57 56 55 54 53 52 51 50 49 48 47 46 45 44 43 42 41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30

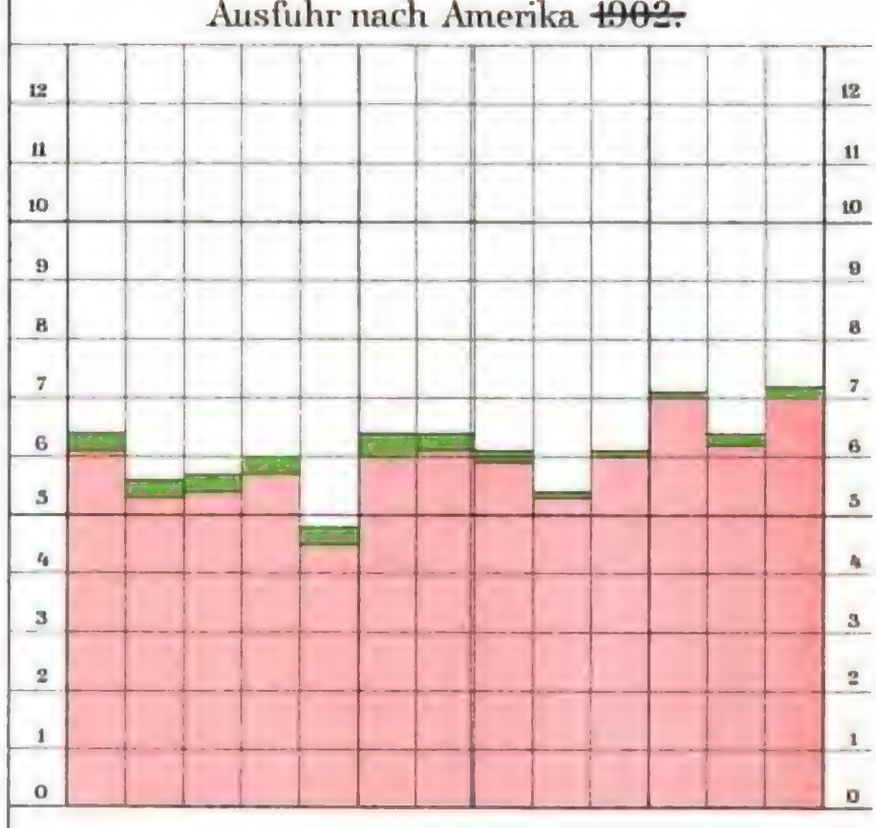

Jahr
90 91 92 93 94 95
100 Mill. ℳ
Ausfuhr nach
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15

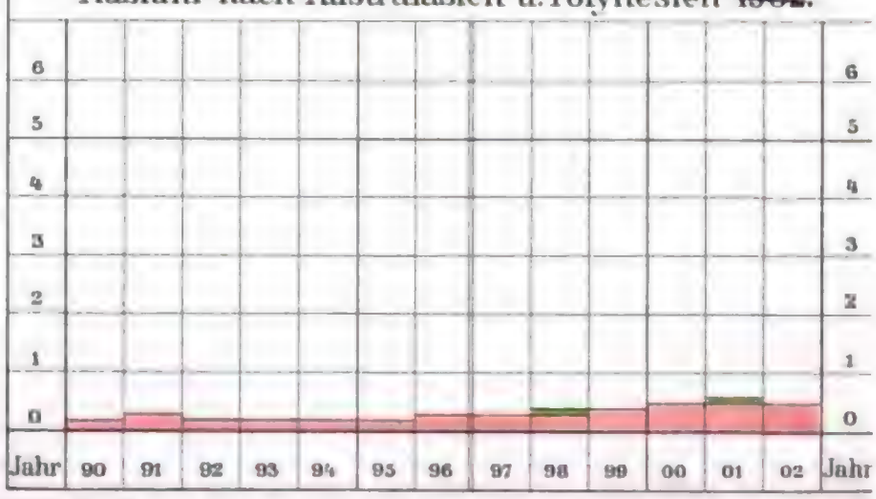
Ausfuhr nach
3 2 1 0
Jahr
90 91 92 93 94 95











Berliner Lithogr. Institut

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Fünfundzwanzigster Jahrgang

1904

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1904

Digitized by Google

Vorwort

Der hiermit der Öffentlichkeit übergebene 25. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich schließt sich in Form und Inhalt den früheren Jahrgängen im wesentlichen an. Die bisher gebrachten Nachweisungen sind durch die neuesten Daten fortgeführt und ergänzt. Soweit es möglich war, ohne den Charakter des Jahrbuchs als eines für die Praxis und Wissenschaft bestimmten handlichen Nachschlagewerkes zu beeinträchtigen, sind einzelne der früheren Übersichten erweitert und neue Gegenstände, die eine gleichmäßige und zusammenfassende Darstellung für das Reich zulassen, hinzugefügt. Die schon im vorigen Jahrgang mitgeteilten Ergebnisse der Volkszählung von 1900 haben bis auf die Nachweisung der Bevölkerung nach dem Geburtsort von neuem Aufnahme gefunden.

Im übrigen sind dem vorigen Jahrgang gegenüber neu hinzugekommen: Im Abschnitt III (Land- und Forstwirtschaft) Nachweisungen über den Holzertrag der Forsten und Holzungen, die Holzarten des Hochwaldes und die Altersklassen des Hochwaldes; im Abschnitt IV (Viehstand) solche über das Lebendgewicht des Viehbestandes und über Federvieh und Bienenstöcke; im Abschnitt V (Gewerbe) über Schaumweingewinnung; im Abschnitt VIII (Geld- und Kreditwesen) über die Hypothekenbanken; im Abschnitt XII (Justizwesen) über die Rechtsprechung der Gewerbegerichte; im Abschnitt XV (Finanzwesen) über die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt und über die Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein; im Abschnitt XVI (Versicherungswesen) über die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen, über die gesamte Arbeiterversicherung 1885/1902 und über Lebens- und Feuerversicherung; ferner der Abschnitt XVII Genossenschaftswesen; endlich im Abschnitt XVIII (Medizinal- und Veterinärwesen) Nachweisungen über die Heilanstalten und über den Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern.

Dagegen sind von den im vorigen Jahrgang mitgeteilten Nachweisungen in den neuen Jahrgang nicht wieder aufgenommen im Abschnitt I (Gebietseinteilung und Bevölkerung) die schon erwähnte Nachweisung über die ortsanwesende Bevölkerung nach dem Geburtsort; im Abschnitt IV (Viehstand) die Nachweisung über den Verkaufswert des Viehstandes verteilt auf Fläche und Einwohnerzahl; und im Abschnitt XII — XI des vorigen Jahrganges — (Justizwesen) die Nachweisungen über die Verteilung der ordentlichen Gerichte und über die in den letzten 20 Jahren verurteilten Personen.

Die dem letzten Jahrgang aus Anlaß der in Berlin stattfindenden IX. Tagung des internationalen statistischen Instituts als Anhang beigegebenen »Internationalen Übersichten« sind beibehalten und durch Hinzufügung der neuesten Daten sowie durch Übersichten über Todesursachen und über Säuglingssterblichkeit ergänzt worden.

Die graphischen Beilagen zeigen in 8 schematischen Karten für die einzelnen Verwaltungsbezirke den Ernteertrag im Jahre 1903 für Winter- und Sommerweizen, Winter- und Sommerroggen, Gerste, Hafer, Kartoffeln und Klee (Heu). Eine weitere Beilage veranschaulicht den Anteil der wichtigeren Todesursachen an der Sterblichkeit in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern in den Jahren 1877 bis 1901.

Berlin, im Juli 1904.

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	=	Mark
» » Längen- » :	m	=	Meter
» » » » :	km	=	Kilometer
» » Flächen- » :	ha	=	Hektar
» » » » :	qkm	=	Quadratkilometer
» » körperliche » :	l	=	Liter

Für die körperliche Einheit:	hl	=	Hektoliter
» » Gewichts- » :	kg	=	Kilogramm
» » » » :	dz	=	Doppelzentner (= 100 kg)
» » » » :	t	=	Tonne (= 1 000 kg)

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleich zu 100, ‰ im Vergleich zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel; 0,00 weniger als 5 Tausendstel. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den »Vorbemerkungen« aufgeführt.

Berichtigungen

Auf S. 11, in den Fußnoten 1—3, ist statt S. 15 zu lesen: S. **10.**
» » 74, Zeile 5 von oben ist statt (s. unter 10) » » (s. unter **11**).
» » 224 ist in der Überschrift statt 2 bis 9 » » 2 bis **10.**
» » 224 » » » Vorbemerkung, vorletzte Zeile, statt 5 bis 9 zu lesen: 5 bis **10.**
» » 225 » » » » statt S. 230 fg. zu lesen: S. **228** fg.
» » 235 » » » Fußnote 2 statt Anh. c S. 223 » » Anh. d S. 223.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort III
Zur Beachtung (Abkürzungen) IV
Quellennachweis zu Abschnitt I—XX; zugleich Übersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts in sachlicher Anordnung IX

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1900) 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1845 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1883 2
5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900 .. 3
6. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900 4
7. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 6
8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 7
9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900 8
10. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 9
11. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1900) 10
12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 13

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1902 14
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene im Jahre 1902 15
3. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1902 16
4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1902 18
5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1902 18
6. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1902 18
7. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1902 nach dem Alter 19
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1902 20
9. Selbstmorde (1902 und 1900/1902) 21
10. Die überseeische Auswanderung 22
11. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1903 23

III. Land- und Forstwirtschaft

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 .. 24

Seite

2. Bodenbenutzung (1900)
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 25
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 26
   c. Die Betriebsarten der Forsten und Holzungen nach Staaten, bzw. Besitzstand 27
   d. Der Holzertrag der Forsten und Holzungen nach Staaten, bzw. Besitzstand 28
   e. Die Holzarten des Hochwaldes nach Staaten, bzw. Besitzstand 29
   f. Die Altersklassen des Hochwaldes nach Staaten, Besitzstand und Holzarten.. 30
3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 32
4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   a. Gesamter Ernteertrag 33
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 34
5. Obstbau (1900) 35
6. Tabakbau 36
7. Weinbau 36
8. Hopfenbau 37

IV. Viehstand

1. Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswert 38
2. Lebendgewicht von Rindvieh, Schafen und Schweinen 39
3. Federvieh und Bienenstöcke 40

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 41
2. Die im Jahre 1902 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts) 42
3. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1903 44
4. Bergwerksbetrieb 46
5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 47
6. Hüttenbetrieb 48
7. Hochofenbetrieb 49
8. Eisengießereibetrieb 49
9. Schweißeisenbetrieb 50
10. Flußeisenbetrieb 51
11. Biergewinnung
    a. Biergewinnung im Brausteuergebiet. 52
    b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet..... 53
    c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 53
12. Branntweingewinnung
    a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 54
    b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 54
    c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 55
13. Zuckergewinnung
    a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 56

Seite

b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker ... 57
14. Gewinnung von Stärkezucker ... 57
15. Schaumweingewinnung ... 58
16. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen
a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 59
b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 59
c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen ... 59
d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen ... 60
e. Warenzeichen nach Klassen ... 60

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie
a. Anstalten und Leistungen ... 61
b. Verhältnisberechnungen ... 63
c. Gebühreneinnahme ... 63
d. Fernsprecheinrichtungen ... 64
e. Personal ... 64
2. Vollspurige Eisenbahnen
a. Nach Staatsgebieten ... 65
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 66
c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 66
d. Betriebsmittel und Verkehr ... 67
e. Leistungen u Kosten d. Betriebsmittel 67
f. Personenverkehr ... 68
g. Güterverkehr ... 68
3. Schmalspurige Eisenbahnen ... 69
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen ... 69
5. Kleinbahnen ... 70
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen ... 71
7. Die deutschen Wasserstraßen ... 73
8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe ... 74
9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 75
10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen .. 78
11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1903:
a. — im Vergleich mit den Vorjahren .. 81
b. — nach der Heimat der Schiffe 82
c. — » Schiffsgattungen ... 82
d. — » Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe ... 83
e. — nach der Verwendung der Schiffe. 84
f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen ... 84
g. Das Personal am 1. Januar 1903 .. 85
12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung ... 85
13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine ... 86
14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1902)
a. — im Vergleich mit den Vorjahren. 87
b. — nach Herkunft und Bestimmung . 88
c. — nach Flaggen (im Vergleich mit den Vorjahren) ... 90
d. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 91
15. Die Seereisen deutscher Schiffe ... 92
16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 92
17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe ... 93
18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 94

Seite

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen ... 95
1. Generalhandel (1894/1903) ... 95
2. Gesamteigenhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen (1894/1903) ... 96
3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen (1894/1903) ... 97
4. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert (1897/1903) ... 98
5. Die Waren im Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach Gruppen (1894/1903) .. 98
6. Spezialhandel der wichtigeren Waren 105
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1894/1903)
a. Einfuhr ... 164
b. Ausfuhr ... 165
8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1894/1903)
a. Einfuhr ... 166
b. Ausfuhr ... 168
9. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern
I. a. Einfuhr (1894/1903) ... 170
b. Ausfuhr (1894/1903) ... 172
II. (Gesamt-Ein- und Ausfuhr 1898/1903) 174
10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1894/1903)
a. Einfuhr ... 176
b. Ausfuhr ... 178

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 180
2. Banknotenumlauf ... 180
3. Stand der Notenbanken ... 181
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs ... 181
b. Notensteuer ... 181
c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % ... 181
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank
a. Im allgemeinen ... 182
b. Giroverkehr ... 182
c. Wechselverkehr ... 183
(Bankzinsfuß — Ankauf und Einziehung — Angekaufte Platzwechsel — Angekaufte Versandwechsel auf das Inland — Angekaufte Wechsel auf das Ausland — Wechseleinziehung für fremde Rechnung).
d. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß 184
e. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 185
f. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 186
g. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 186
6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß
a. Für die Jahre 1894 bis 1903 187
b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1903 ... 187
7. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1903 ... 188
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1899—1903) ... 188
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere (1899—1903) ... 188

Seite

10. Sparkassen (im Jahre 1901) 189
11. Die Hypothekenbanken von 1863 bis 1899 190

IX. Preise

1. Großhandelspreise wichtiger Waren (1894 bis 1903) 191
2. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1894 bis 1903) 193

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 194
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet 194
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 195
4. Tabakverbrauch im Zollgebiet 195
5. Salzverbrauch im Zollgebiet 196
6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet 196
7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet 197
8. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet .. 197
9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken 197
10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet 198

XI. Volksschulen 199

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte
   a. Zivilsachen in erster Instanz 200
   b. Strafsachen in erster Instanz 201
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 202
2. Kriminalstatistik
   a. Die im Jahre 1902 abgeurteilten Personen und Handlungen 203
   b. Die im Jahre 1902 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat 204
3. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1902 206
4. Konkursstatistik
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 208
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 209
   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 210
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 210
   e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren 210

XIII. Reichstagswahlen 211

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 212
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 213
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 213
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 214
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1902 eingestellten Rekruten ... 215

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 216
   Anhang:
   a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 222
   b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 222
   c) Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1902 223
   d. Reichsschulden 223
   e. Der Reichs-Invalidenfonds 223
2. Zollerträge für das Zollgebiet
   a. Ertrag der Zölle seit 1834 224
   b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1902 .. 224
3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ... 225
4. Zollerträge im Verhältnis zum Wert der Waren 227
5. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 228
6. » » » » Bier 229
7. » » » » Schaumwein 229
8. » » » » Tabak 230
9. » » » » Salz 230
10. » » » » Zucker 231
11. Einnahmen aus den Stempelabgaben
    a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose 232
    b. Spielkartenstempel 232
    c. Wechselstempelsteuer 232
12. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten
    a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 233
    b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 234
    c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 235

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung
   a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen 236
   b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen 238
   c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -Vereinen 1902 ... 239
2. Unfallversicherung
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 240
   b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 242
   c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1902 244
   d. Die Unfallhäufigkeit 245
3. Invalidenversicherung
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 246
   b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen 247
   c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen. 248
   d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 249
4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1885 bis 1902 250
5. Lebensversicherung
   a. Kapitalversicherung 251
   b. Rentenversicherung 251
   c. Gewinn- u. Verlustrechnung der in a und b behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften 252
   d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften 253

Seite

6. Privatfeuerversicherung 254
7. Öffentliche Feuerversicherung 255
8. Bruttoprämieneinnahmen 255

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

1. nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1904 256
2. nach den Geschäftsanteilen und nach der Haftpflichtart im Jahre 1902 256

XVIII. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 257
2. Heilanstalten 259
3. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern 260
4. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken 261
5. Viehseuchen 262

XIX. Meteorologische Nachweise
(von 37 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 266
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 267

XX. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise 268
2. Handel der Schutzgebiete von 1897—1902 269
3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1902
   a. Ostafrika 269
   b. Kamerun 270
   c. Südwestafrika 270
   d. Togo 271
   e. Neu-Guinea
      α. Bismarck-Archipel 271
      β. Kaiser Wilhelmsland 272
      γ. Ostkarolinen 272
      δ. Westkarolinen 272
      ε. Marianen 273
   f. Marshall-Inseln 273
   g. Samoa 273
4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten
   1. Ostafrika 274
   2. Südwestafrika 274
   3. Westafrika 275
   4. Kiautschou 275
   5. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam) 276
   6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu u. Sawaii). 276

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum 3*
2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande 5*

Seite

3. Wichtige Todesursachen in Städten und Staaten 6*
4. Wichtigere Todesursachen in Großstädten. 8*
5. Säuglingssterblichkeit 10*
6. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1902 ..... 11*
7. Die Erwerbstätigen unter der Bevölkerung 11*
8. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen 12*
9. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln 13*
10. Viehstand 13*
11. Kohlengewinnung in den wichtigsten Erzeugungsländern 14*
12. Roheisengewinnung in den wichtigsten Erzeugungsländern 14*
13. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1901
   a. Post 16*
   b. Fernsprecheinrichtungen 16*
   c. Telegraphen 18*
   d. Einnahmen und Ausgaben 19*
14. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1902 ..... 20*
15. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1901 ..... 22*
16. Bestand der Handelsflotten 24*
17. Seeverkehr 25*
18. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde. (Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel und im Gesamthandel) 26*
19. Desgl. Gesamtaußenhandel 32*
20. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken. 34*
21. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen 34*
22. Reichsbank, Bank von England, Bank von Frankreich
   a. Die Reichsbank seit 1876 ..... 35*
   b. Die Bank von England seit 1870... 35*
   c. Die Bank von Frankreich seit 1870.. 36*
23. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1903..... 36*
24. Kurse von Staatsanleihen
   a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse 37*
   b. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland 37*
25. Die Edelmetallproduktion der Welt seit 1493 38*
26. Ausprägung von Münzen 39*

Graphische Darstellungen

Erntestatistik für das Jahr 1903:
Nr. 1: Winter-Weizen
» 2: Sommer-Weizen
» 3: Winter-Roggen
» 4: Sommer-Roggen
» 5: Gerste
» 6: Hafer
» 7: Kartoffeln
» 8: Klee (Heu).

Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern in den Jahren 1877 bis 1901.

Quellennachweis

für die

nachfolgenden Zusammenstellungen I—XX

Zugleich Übersicht

der bis Juni 1904 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amts:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstages am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5)

»Denkschrift betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstages I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amts — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrates für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« ..... 1. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amts im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Jährliche Nachträge dazu in jedem ersten Vierteljahrsheft z. Stat. d. D. Reichs.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« ..... in 1. R. Bd. 6 (1874).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ... 1903 vorgelegt«. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8° (38 Seiten).

Nekrologe[1]): »Zur Geschichte des K. Stat. Amts«: (Karl Becker † und Matthias Schumann †) ..... V.-H. 1896, III (S. III, 1—4).

Hans von Scheel † (nebst Verzeichnis seiner Schriften) ..... V.-H. 1901, IV (4 Seiten).

Leopold Wilhelmi † .. V.-H. 1904, I (2 Seiten).

[1]) Vgl. auch: »Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statistischen Bureaus« — »Allgem. Deutsche Biographie, Nachträge« — »Biograph. Jahrbuch und Deutscher Nekrolog, hrsg. v. A. Bettelheim«.

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts[2]) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch folgende:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873 bis 1883.

Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—155 (Tabellen), 157, 164.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) sind bis jetzt Teil 1: (Gebiet der Ostsee), Teil 2, a: (Elbe), Teil 2, b: (Wesergebiet) und Teil 2, c: (Emsgebiet) erschienen; Teil 3: (Rhein- und Donaugebiet) ist dem Abschluß nahe.

2. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift. Die Hefte erscheinen in der Regel im März, Juni, September und Dezember (vgl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—13 (1892—1904).

3. Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Seit 1892 erscheinen an ihrer Stelle außer den V.-H. (Nr. 2):

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, Gewinnung von Zucker und Branntwein, Mühlenlagerverkehr und Anrechnung von Einfuhrscheinen.

4. **Drucksachen des Kais. Statist. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik:**

Erhebungen, Nr. 1—2 (1903—1904).

5. **Reichs-Arbeitsblatt.** Herausgegeben vom K. Stat. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik.

Seit April 1903 monatlich (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

6. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. St. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. Nr. 1 (1904).

7. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

[2]) Verlag für lfd. Nr. 1—3 und »Jahrbuch«: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin, NW. 7, Unter den Linden 64.

Verlag für die lfd. Nr. 4—6: Carl Heymann's Verlag, Berlin, W. 8, Mauerstraße 43—44, wo auch die »Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik«: Verhandlungen (Protokolle) erscheinen.

Der hier folgende Quellennachweis ist nach den Hauptabschnitten (I—XX) des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63); [1])
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M.-N. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. St.-Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904).

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1 ... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2 ... » » » 14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 ..... » » 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. 1897, I—IV. 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900 ..... Bd. 150—151.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen .. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).
Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln .... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.
Eine gekürzte Darstellung — s. im Jahrbuch 1888.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.
Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.
Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 ... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 ... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I. (vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183*).
Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880) ..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V.-H. 1902, I, sowie in Bd. 150 u. 151.
Verzeichnis aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern
(1. Dezember 1875) ..... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885) ..... N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895) ..... » 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900) ..... » 1902, I. und in Bd. 151.

Die Geburtenhäufigkeit 1894—1896 } s. unten:
» Heiratshäufigkeit 1894—1896 } »Bewegung der
» Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung 1894—1896 } Bevölkerung«.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile ..... N. F. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.
Die Hausiergewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 .. Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.
Berufsstatistik der Großstädte, Teil 1—2 ... N. F. Bd. 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen ..... » » 110.
Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.
Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft« und »Gewerbe«.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 ..... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu ..... » » 20, ... » III. 106.
1874 ..... » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher » » 25, April-H. S. 58.

[1]) Ursprünglich in römischen Ziffern.

1875 ..... 1. R. Bd. 25, April-H. S. 1.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1.
76 ..... » » 25, Dezbr.-H. » 1.
77 ..... » » 37, Febr.-H. » 1.
78 ..... » » 43, Januar-H. » 1.*
79 ..... » » 43, ... S. XII. 1.
80 ..... » » 48, ... » XII. 1.
81 ..... » » 59, ... » I. 1.*
82 ..... » » 59, ... » XII. 1.
83—89 ..... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890 fg. ..... V.-H. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) ... V.-H. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) ..... V.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ..... V.-H. 1901, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.

Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren
1895—1897 ..... V.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg. ..... » 1900 fg., I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1871/72	2, S. II. 128.	1879	43, S. III. 17.
1873	8, » II. 112.	80	48, » II. 113.
74	14, » II. 105.	81	53, » I. 15.
75	20, » IV. 32.	82	59, » I. 86.
76	25, März-H. S. 1.	83	..... M.-H. 1884, I.
77	30, März-H. » 28.	84	..... » 85, I.
78	37, März-H. » 68.*	85	..... » 86, I.

und so fort in jedem ersten M.-H. bzw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. IV. 44.	1879	43, S. VII. 1.
73	8, » VII. 1.	80	48, » VII. 28.
74	14, » X. 1.	81	53, » IX. 12.
75	20, » VII. 16.	82	59, » X. 205.
76	25, Oktbr.-H. S. 48.	83	..... M.-H. 1884, X.
77	30, Sptbr.-H. » 80.	84—86	» 85—87, VIII.
78	37, » » 24.	Wird nicht fortgesetzt.	

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — s. oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... N. F. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reiche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten). N. F. Bd. 112.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Anbau, Saatenstand und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr

1878/79	1. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.	
79/80	» » 43, S. X. 1.	
80/81	» » 48, S. VIII. 1.	
81/82	» » 53, » VII. 1.	
82/83	» » 59, » VII. 1.	
83/84	M.-H. 1884, XI.	
84/85—90/91	» 1885—91, VII.	
91/92—1898	V.-H. 1892—99 III. (bzw. IV).	

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899)
» » für das Jahr 1899 ... Ergänzg. zu V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. ..... V.-H. 1901 fg., I.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[2]) für das Jahr
1893—1898 ..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten
im Juni 1899 ... V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. .. » 1900 fg., III.

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -Ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M.-R. 1895 fg.
(vgl. auch unten: »Preise usw«, »Verbrauchsberechnungen«).

Der Ausfall der Obsternte

im Jahre 1873	1. R. Bd. 2, S. IV. 95.	
für 1874	» » 14, » I. 137.	
» 75	» » 20, » IV. 1.	
» 76	» » 25, Mai-H. S. 1.	
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876	» » 37, Jan.-H. S. 1.*	
Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg	» » 25, Sept.-H. S. 43.	

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110. ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 fg. . . V.-H. 1903 fg., I.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik	M.-H.	1884, VIII.
Notiz hierzu	»	84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz	V.-H.	1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893	»	94, IV.
Berichtigung hierzu	»	96, II.
Die Forsten und Holzungen 1900	Ergänzg. z. V.-H.	1903, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	I. R.	Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883	M.-H.	1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893	V.-H.	1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892	V.-H.	1894, II.
Berichtigung hierzu	»	95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897	»	98, II.
» » 1. » 1900	Ergänzg. zu V.-H.	1903, I.

Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I—X. I. R. Bd. 34, T. 1.

Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes . . . . I. R. Bd. 34, T. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse. I. R. Bd. 35, T. 1.

Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen . . . . . I. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen . . . . . N. F. Bd. 6, T. 1.

Gewerbestatistik der Großstädte . . » » 6, » 2.

Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. . . . N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.

Gewerbestatistik

für das Reich im ganzen . . . N. F. Bd. 113.

der Bundesstaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114–115.

der Großstädte . . . . . N. F. Bd. 116.

der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2 . . . N. F. Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeiterversicherung, Wohnungswesen, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbegerichte. Jahrg. 1903 fg.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 . . . . . I. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 . . . . . I. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungsgewerbe 1875 I. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 . . . . . I. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus . . . . V.-H. 1896, I. u. II.

Erhebung über die Arbeitszeit

der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) . . . . . Erhebg. 1.[1])

dgl in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) Erhebg. 2.

Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika . . . V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.

Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich[2]) . . . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 1.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika . . . . . V.-H. 1898, IV.

Legitimationsscheine usw für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausierer usw, im Deutschen Reiche (ausgen. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt . . . . . I. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dezbr. 1895 } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 . . . . . } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 . . . . . N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. unten: »Justizwesen«.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfallversicherung«.

---

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

[2]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik i. Deutsch. Reich«. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amts bearb. v. Dr. B. Leo. Berlin (C. Heymann) 1904. 8°.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.
Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.
Deutsche Seefischerei..... V.-H. 1899, IV.
Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 V.-H. 1900, III.
Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.)
Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Stärkezucker, Tabak, Zucker sowie Spielkartenfabrikation — s. unten: »Finanzwesen«.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892..... V.-H. 1894, I
Desgl. i. d. J. 1893 fg..... V.-H. 1894 fg., IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.)
(Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw f. d. J. 1902. Berlin 1903.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge
1899—1903 ... N. F. Bd. 134, 141, 148; Bd. 157, 164.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	1. R. Bd.			Jahr	1. R. Bd.		
1871	2,	S. II.	1.	1877	30,	Oktbr.-H.	1.*
72	8,	» III.	76.	78	37,	»	1.
73	14,	» II.	1.	79	43,	S. X.	1.*
74	20,	» II.	1.	80	48,	» X.	1.
75	25,	Febr.-H. S	1.	81	53,	» X.	1.
76	30,	»	1.	82	59,	» X.	1.

1883—90..... M.-H. 1884—91, X.
1891 fg..... V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mitteilung für 1903..... » 1904, II.

Salzgewinnung usw — s. außerdem unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .....V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891..... V.-H. 1893, I.
Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich .....V.-H. 1896, III.
Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H 1896, IV.
Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896.....V.-H. 1898, III.
Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900....V.-H. 1901, I.
Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900....V.-H. 1901, II.
Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900).....V.-H. 1901, I.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchsberechnungen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)..... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J.	1. R. Bd.		i. J.	1884..	M.-H.	1885,	IX.
1877	30,	Dzbr.-H. S. 1.*	»	85..	»	86,	VIII.
78	37,	Sptb.-H. » 1.	»	86..	»	87,	VI.
79	43,	S. XI. 1.*	»	87..	»	88,	VIII.
80	48,	S. VII. 1.	»	88..	»	89,	VIII.
81	53,	» X. 157.	»	89..	»	90,	VIII.
82	59,	» X. 153.	»	90..	»	91,	X.
83	M.-H.	1884, IX.	»	91 fg.	V.-H.	92 fg.,	III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.
Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das vorhergehende Kalenderjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahnamt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.
Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Jahrg. 1904, Ergänzungsheft (Januar). Berlin.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland..V.-H. 1896, III.
Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.
Kleinbahnen, (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873... 1. R. Bd. 15.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.
Teil I: Gebiet der Ostsee..... N. F. Bd. 39, Teil I.
» IIa: » » Elbe..... » » 39, » IIa.
» IIb: » » Weser..... » » 39, » IIb.
» IIc: » » Ems..... » » 39, » IIc.
Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880 u fg.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 I. R. Bd. 7. S. I. 1.
Ende 1877 ... » » 41. » IV. 1.
» 82 ... in N. F. Bd. 16.
» 87 ... » » » » 36.
» 92 ... » » » » 70.
» 97 ... » » » » 100
» 1902 ... » » » » 149.

Zusammenstellung für die Jahre
1877, 1882, 1887 und 1892 ... V.-H. 1894, I.
» » » 1892 und 1897 ... » 99, II.
» » » » 1897 und 1902 ... » 1904, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Jahrgänge
1872—75 ... I. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80 ... » » 29, 36, 41, 47, 52.
81—85 ... » » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90 ... N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95 ... » » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900 ... » » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—02 ... » » 145, 149.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen
1872—74 ... I. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86 ... M.-H. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90 .. M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 fg. ... V.-H. 1893 fg., I. (bzw. II).

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin
1840—72 ... I. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 .. » » 20, » III. 45—47.

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge
1873—75 ... I. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80 ... » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85 ... » » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90 ... N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95 ... » » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900 ... » » 93, 99, 124, 130, 137.
1901—02 ... » » 144, Bd. 154.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan.	1884	u. d. Bestandesveränd. i. J.	1883,	M.-H.	1885,	I.
1. »	85	» »	»	»	84,	»	86, II.
1. »	86	» »	»	»	85,	»	87, I.
1. »	87	» »	»	»	86,	»	87, XII.
1. »	88	» »	»	»	87,	»	88, XI.
1. »	89	» »	»	»	88,	»	89, XI.
1. »	90	» »	»	»	89,	»	90, XI.
1. »	91	» »	»	»	90,	V.-H.	92, I.
1. »	92	» »	»	»	91,	»	93, I.
1. »	83 bis 1. Jan. 1893					»	94, I.
1. »	94 fg.	u. d. Bestandesveränd. i. J.	1893 fg.			»	95 fg., I (bzw. II).

Seeverkehr
in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883	..	M.-H.	1885,	I.
84	..	»	86,	II.
85	..	»	87,	I.
86	..	»	87,	XII.
87	..	»	88	XI.
88	..	»	89,	XI.
89	..	»	90,	XI.
1890	.....	V.-H.	1892,	I.
91	.....	»	93,	I.

in den Jahren:
1883—92 ... V.-H. 1894, I.
im Jahre:
1893 fg. ... V.-H. 1895 fg., II.

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883	..	M.-H.	1885,	I.
84	..	»	86,	II.
85	..	»	87,	I.
86	..	»	87,	XII.
87	..	»	88,	XI.
88	..	»	89,	XI.
89	..	»	90,	XI.
1890	.....	V.-H.	1892,	I.
91	.....	»	93,	I.

in den Jahren:
1883—92 ... V.-H. 1894, I.
im Jahre:
1893 fg. ... V.-H. 1895 fg., II.

Verunglückungen
deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874	...	I. R.	Bd.	20,	S.	VII. 1.
76 » 75	...	»	»	30,	Jan.-H.	S. 58.
77 » 76	...	»	»	30,	Spt.-H.	» 1.
78 » 77	...	»	»	37,	»	» 66.
79 » 78	...	»	»	43,	S.	IX. 7.
80 » 79	...	»	»	48,	»	VIII. 33.*
81 » 80	...	»	»	53,	»	VIII. 8.
82 » 81	...	»	»	59,	»	VIII. 9.
83 » 82 — 1890 u 89		M.-H.	1884—91,	VIII	bzw.	VII od. IX.
90 » 91	...	V.-H.	1892,	IV.		
91 » 92	...	»	93,	IV.		
92 » 93 fg.	...	V.-H.	1895 fg.,	I (bzw. II).		

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	I. R. Bd.		Jahr		
1875	20, S.	VII. 9.	1885	M.-H.	86, VIII.
76	30, Jan.-H.	S. 66.	86	»	87, VIII.
77	30, Dzb.-H.	» 1.	87	»	88, VIII.
78	37, Spt.-H.	» 57.	88	»	89, VIII.
79	43, S.	IX. 1.	89	»	90, VII.
80	48, »	VIII. 26.*	90	»	91, IX.
81	53, »	VIII. 1.	91	V.-H.	92, IV.
82	59, »	VIII. 1.	92	»	93, IV.
83	M.-H. 1884,	IV.	93 fg.	»	95 fg., I (bzw. II).
84	» 85,	VIII.			

b. Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ... V.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Rechnungsjahres 1896 fg. ... » 1897 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880	...	I. R.	Bd.	48, S.	VI. 1.
81	...	»	»	53, »	III. 75.
82	...	»	»	59, »	IV. 70.
83	... M.-H.	1884,	V.		
84	... »	85,	IV.		
85	... »	86,	V.		
86	... »	87,	IV.		
87	... »	88,	IV.		
88	... »	89,	III.		
1889	.....	M.-H.	1890,	III.	
90	.....	»	91,	V.	
91—92	..	V.-H.	92—93,	III.	
93—99	..	»	94—00,	II.	
1900 u. 01	.	»	1902,	III.	

In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

d. Entweichungen von Seeleuten

1880	...	I. R.	Bd.	53, S.	I. 23.
81	...	»	»	59, »	II. 1.
82	...	»	»	59, »	XII. 57.
83	... M.-H.	1884,	IX		
84	... »	85,	X.		
85	... »	86,	IX.		
86	... »	88,	I.		
1887	.....	M.-H.	1889,	I.	
88	.....	»	89,	XII.	
89	.....	»	90,	XII.	

Wird nicht fortgesetzt.

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ... I. R. Bd. 5, S. 1.
Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ... I. R. Bd. 8, S. II. 70.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ... I. R. Bd. 8, S. III. 1.
Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884. I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre

1873/77 (mit Wracktarte) ..... 1. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» ») ..... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» ») ..... M.-H. 1888, X.
1888/92 (» ») ..... V.-H. 1894, II.
1893/97 (» ») ..... » 1899, III.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76 ..... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77 ..... » » 30, Dezb.-H. » 29*.
78 ..... » » 43, S. III. 1.
79 ..... » » 43, » IX. 46.
1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in den Vorbemerkungen zum »Quellennachweis«).

Monatliche Übersichten über den Spezialhandel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Wertberechnungen;

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897); 2. Mühlen- und Mälzereilagerverkehr (seit 1895); 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897); 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Wert der Waren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge

1872—74 ..... 1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77 ..... » » 22-23, 27-28, 32-33.
78—80 ..... » » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83 ..... » » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86 ..... N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89 ..... » » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92 ..... » » 54-55, 60-61, 66-67.
93—95 ..... » » 73-74, 79-80, 85-86
96—98 ..... » » 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901 ..... » » 128-129, 135-136, 142-143.
1902 ..... Bd. 152-153.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1903 ..... V.-H. 1904, II.

Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ..... 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51 [1]).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902 ..... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879 ... V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel ..... V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 ..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern ..... V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen ... V.-H. 1900, II.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897 ..... V.-H. 1898, II.
1898 ..... » 99, I.
1899—1901 fg. ..... » 1902 fg., II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 ..... V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen ..... } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97 ..... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn ..... V.-H. 1900, I.
II. Schweiz ..... » 1900, III.
III. Frankreich ..... » 1901, I.
Nachtrag hierzu ..... » 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901) ..... V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden ..... V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. Berlin, 1900. 8° (40 S.)

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-N. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatsheftes abgedruckt.

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

---

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)
Fortsetzung für 1897 bis 1902 — s. Bd. 152 d. St. d. D. R.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
» » Hypothekenbanken — s. Jahrbuch 1904.

Kursnotierungen an der Berliner Börse (Reichsanleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) ..... V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899 .... V.-H. 1900, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ..... V.-H. 1896, I.

Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß — s. Jahrbuch 1899 u. fg.

Die durch den Barvorrat ungedeckten bzw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen — s. Jahrbuch 1900 u. fg.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere
im Jahre 1897 ..... V.-H. 1898, IV.
» » 1898 ..... » 1899, II
» » 1899 fg. ..... » 1900 fg., I.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Verwaltungsbericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken).

Bankgesetz vom 14 März 1875 § 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 R.-G.-Bl. 1894, S. 152).

Dazu Abänderungsgesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Oekonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt)

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

»Felix Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken .... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel;
für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg ..... V.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren, meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreidepreisen an fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897—Januar 1903) ... V.-H. 1899 bis 1903 I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903 u. fg.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.« Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897 und 1901. Nachträge dazu halbjährlich in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrgangs.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.

Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Volksschulen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903 u. fg. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der betr. Bundesstaaten).

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.

— vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre).

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—11, 1883—1903; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902 u. 1904.

Quelle:

Das Gewerbegericht. Mitteilungen (später: »Monatsschrift«) des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Zur Tätigkeit der Gewerbegerichte — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 ..... R. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 ..... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 ..... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 ..... » » 95, 120[1]), 126, 132, 139.
» 1901—02 ..... » Bd. 146, Bd. 155 (Tabellenwerk).

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1902 und 1897/1902 ..... V.-H. 1903, IV.
Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 V.-H. 1902, IV.
Desgl. Jahr 1902 fg. ..... » 1903 fg., II.
Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.
Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 ..... » 94, III.
» » » 94 ..... » 95, II.
» » » 95 fg. ..... » 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

XIII. Reichstagswahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags 1. R. Bd. 14, S. V. 1.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) .. » » 37, Juni-H. » 1.
» » 4. » (1878) .. » » 37, » » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise ..... » » 37, » » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) ..... M.-H. 1885, 1.
» » 7. » (1887) ..... » 87, IV.
» » 8. » (1890) ..... » 90, IV.
» » 9. » (1893) ..... V.-H. 1893, IV.
» » 10. » (1898) (In zwei Teilen) { Ergänzung zu V.-H. } 98, III. 99, I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen) .... { V.-H. 1900, IV. » 03, II.
für die 11. Legisl.-Per. (1903) { (Teil 1) Erg. z. V.-H. 1903, IV. (» 2) » » » 1904, I.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 ..... V.-H. 1903, III.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).
Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.
Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.
Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) V.-H. 1902 fg., IV.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1902: 11. Leg.-Per., I. Sess. 1903/04, Nr. 9.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Ersatzjahr		
1875/76	1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*	
76/77	» » 25, Novbr.-H. » 79.	
77/78	» » 30, Oktbr.-H. » 92.	
78/79	» » 37, Oktbr.-H. » 50.*	
Ersatzjahr 1879/80	1. R. Bd. 43, S. VIII. 1.	
» 80/81	» » 48, » IX. 48.	
» 81/82	» » 53, » VIII. 30.	
» 82/83	» » 59, » VIII. 22.	
Ersatzjahr	M.-H.	
1883/84	1884, IX.	
84/85	85, VIII.	
85/86	86, VIII.	
86/87	87, XI.	
87/88	88, XII.	
Ersatzjahr	M.-H.	
1888/89	1889, VIII.	
89/90	90, VIII.	
90/91	91, XI.	
91/92 fg. ...	V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).	

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902 — s. Jahrbuch 1904.
Die Finanzen der deutschen Bundesstaaten ..... V.-H. 1902 u. 1903, II.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Quellen zu vorstehenden beiden Abteilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.
Drucksachen des Reichstags, insbesondere:
Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;
Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;
Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.
Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.
Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.
Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die
Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von den Verbrauchssteuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M.-H.
Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiet

Jahr		
1872	1. R. Bd. 8, S. I. 58.	
73	» » 8, » IV. 28.	
74	» » 14, » IV. 1.	
75	» » 20, » VI. 28.	
76	» » 25, Juli-H. S. 1.*	
77/78	» » 30, Nov.-H. » 47.	
78/79	» » 37, Djbr.-H. » 1.	
79/80	» » 43, S. XI. 1.	
80/81	» » 48, » XI. 1.	
81/82	» » 53, » X. 174.	
82/83	» » 59, » XI. 1.	
Jahr	M.-H.	
1883/84	1884, XI.	
84/85	85, XI.	
85/86	86, XI.	
86/87	87, XI.	
Jahr	M.-H.	
1887/88	1889, VII.	
88/89	90, IV.	
89/90	91, V.	
90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., II (bzw. I).	

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 ....M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. I. 14.
73 ..... » » 8, » IV. 1.
74 ..... » » 14, » III. 66.
Berichtigung ..... » » 14, » VII. 56.
1875 ..... » » 20, » VI. 1.
76 ..... » » 25, Aug.-H. S. 1.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Sptb.-H. » 11.
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. XI. 29.
80/81 ..... » » 48, » X. 153.
81/82 ..... » » 53, » X. 202.
82/83 ..... » » 59, » XI. 51.

Etatsjahr	M.-H.	Etatsjahr	V.-H.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg.	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897 fg.	98 fg., IV.
90/91	91, X.		

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau u. Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880 ..... 1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81 ..... » » 53, » VI. 26.
82 ..... » » 59, » VI. 110.
83 ..... M.-H. 1884, VIII.
84 ..... » 85, VII.
85—90 ..... » 86—91, VIII.
91 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für 1903 ..... V.-H. 1903, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet

Erntejahr		Erntejahr	M.-H.
1871/72 besond. veröffentlicht.	1. R. Bd.	1882/83	1884, I.
72/73	2, S. IV. 1.	83/84	85, II.
73/74	8, » VI. 78.	84/85	86, I.
74/75	14, » IX. 1.	85/86	87, I.
75/76	20, » VIII. 19.	Berichtigung	87, III.
76/77	25, Okt.-H. S. 1.	1886/87	88, I.
77/78	37, Feb.-H. » 1.*	87/88	89, I.
78/79	37, Okt.-H. » 1.*	88/89	90, I.
79/80	43, S. X. 153.*	89/90	91, I.
80/81	48, » XII. 65.	90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., I.
81/82	59, » I. 54.	97	» 1898, IV.
Berichtigung	59, » II. 24.	98—99	» 1900-01, I.
		1900 fg.	» 1901 fg., IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) .. 1. R. Bd. 42.

d. Salzsteuer.

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung ..... » » 2, » II. 152.
1873 ..... » » 8, » II. 1.
74 ..... » » 14, » III. 1.
75 ..... » » 20, » IV. 47.
76 ..... 1. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung ..... » » 25, Dez.-H. » 88.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Spt.-H. » 39.
78/79 ..... » » 37, Aug.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. IX. 17.
80/81 ..... » » 48, » IX. 1.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.*
Etatsjahr 1882/83 ..... 1. R. Bd. 59, S. IX. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84 ..... » 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91 ..... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 fg., IV.

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über die Rübenverarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker, Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken ..... in jedem Heft der M.-H.

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

Betriebsjahr	1. R. Bd.	Betriebsjahr	
1871/72	2, S. 1.	1883/84	M.-H. 1884, XII.
72/73	8, » I. 40.	84/85	» 85, X.
73/74	8, » VI. 124.	85/86	» 86, XII.
74/75	14, » IX. 46.	86/87	» 87, XI.
75/76	20, » VIII. 1.	87/88	» 88, XII.
76/77	25, Nov.-H. S. 59.	88/89	» 89, XI.
77/78	37, Feb.-H. » 49.*	89/90	» 90, XI.
78/79	43, S. III. 25.	90/91	» 91, XI.
79/80	43, » XII. 35.*	91/92	V.-H. 92, IV.
80/81	53, » I. 29.	92/93	» 93, IV.
81/82	53, » XII. 1.	93/94	» 94, IV.
Nachtrag hierzu	59, » I. 85.	Berichtigung hierzu:	» 95, I.
1882/83	59, » XI. 31.	1894/95 fg.	» 95 fg., IV.
Berichtigung für 1871/83	M.-H. 1884, V.		

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... V.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiet

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	
1872	2, S. 14.	1883/84	M.-H. 1884, XI.
73	8, » I. 115.	84/85	» 85, X.
74	14, » I. 157.	85/86	» 86, X.
75	20, » III. 108.	86/87	» 87, XI.
76	25, April-H. S. 59.	87/88	» 88, XII.
77/78	30, Juli-H. S. 55.	88/89	» 89, X.
78/79	37, » » 89.	89/90	» 90, XI.
79/80	43, S. VIII. 5.	90/91	» 91, XI.
80/81	48, » VI. 56.	91/92 fg.	V.-H. 92 fg., IV.
81/82	53, » VII. 38.		
82/83	59, » XI. 49.		

f. Schaumweinsteuer.

Schaumwein-Erzeugung und -Besteuerung im deutschen Zollgebiet vom 1 Juli 1902 bis 31. März 1903 ..... V.-H. 1903, III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1873	8, S. I. 116.	1880/81	48, S. VI. 54.
74	14, » I. 134.	81/82	53, » VI. 44.
75	20, » II. 134.	82/83	59, » V. 7.
76	25, Jbr.-H. S. 26.*	83/84—89/90	M.-H. 1884—90, V.
77/78	30, Juni-H. » 10.		Wird nicht fortgesetzt.
78/79	37, Mai-H. » 10.		
79/80	43, S. VI. 12.		

Spielkartenfabrikation und -versteuerung

Etatsjahr	1. R. Bd.	Etatsjahr	
1879/80	43, S. VI. 10.	1886/87	M.-H. 1887, V.
80/81	48, » VI. 52.	87/88	» 88, VI.
81/82	53, » V. 1.	88/89	» 89, VI.
82/83	59, » V. 4.	89/90	» 90, V.
83/84	M.-H. 1884, VI.	90/91	» 91, V.
84/85	» 85, VI.	91/92 bis 95/96	V.-H. 1892—97, III.
85/86	» 86, V.		
Rechnungsjahr 1897 fg.			» 1898 fg., III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1872 ...	2, S. III.	47.	1881/82.	53, S. VII.	39.
73 ...	8, » II.	68.	82/83.	59, » VII.	48.
74 ...	14, » I.	153.	83/84-89/90		
75 ...	20, » IV.	29.		M.-H. 1884—91, VII.	
76 ...	25, April-H. S.	60.	90/91	» 1891,	VIII.
77/78.	30, Juli-H. »	51.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg.,	III.
78/79.	37, » »	85.	Rechnungsjahr 1897 fg.		
79/80.	43, S. VIII.	6.		V.-H. 1898 fg.,	III.
80/81.	48, » VII.	27.			

Die Zoll- und Steuer-Straffälle.

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1872 ...	6, S. III.	1.	1882/83.	59, S. VII.	37.
73 ...	8, » V.	49.	83/84.	M.-H. 1884,	VIII.
74 ...	14, » VIII.	46.	84/85.	» 85,	VIII.
75 ...	20, » V.	46.	85/86.	» 86,	IX.
76 ...	25, Aug.-H. S.	1*.	86/87.	» 87,	VI.
77/78.	37, Jan.-H. »	11.	87/88.	» 88,	VII.
78/79.	37, Nov.-H. »	1.	88/89.	» 89,	VII.
79/80.	43, S. XII.	1*.	89/90.	» 90,	VI.
80/81.	48, » VIII.	1*.	90/91.	» 91,	VII.
81/82.	53, » IX.	1.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg.,	III.
Rechnungsjahr 1897 fg.				» 1898 fg.,	III.

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben!).

XVI. Versicherungswesen

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90 ..... N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
» 91—95 ..... » » 65, 72, 78, 84, 90.
» 96—1900 ... » » 96, 121, 127, 133, 140.
» 1901 ..... » » 147.

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1902 und 1897/1902) ..... V.-H. 1904, II.
Desgl. im Jahre 1897 ..... V.-H. 1900, I.
Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897 .. V.-H. 1900, I.
Desgl. 1898 ..... V.-H. 1900, III.
» 1902 ..... » 1903, IV.

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). F. d. Jahr 1903: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904 (S. 298 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tabellen: Umfang, Ausgaben und Einnahmen 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
T. 1: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beibft.
» 2, Abtlg. I.: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beibft.
» » » II.: » » » » 1900, 3. Beibft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwerte für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-V.-Amts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1903: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904 (S. 331 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1903 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. des R.-V.-A. 1902, 1903, 1904.

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. für die Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenusse — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.)

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904 (S. 200 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften
im Jahre 1896 ..... V.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897 ..... » 98, IV.
» » 1898-1900 .... V.-H. 1899-1901, III (bzw. IV).

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1900.

Assekuranz-Jahrbuch. Wien. Jahrg. 1896—1902.

Assekuranz-Kompaß. Wien. Jahrg. 1897—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895(—1900). Berlin 1896(—1901).

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherg. Berlin 1903.

Feuerversicherung

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 u. 1904.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897..... V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898 ..... » 1900, I.
» » 99 ..... » 01, II.
» » 1900 u. 1901 — s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898)..... V.-H. 1900, II.

Quellen:

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—34, Münster i. W. 1895—1902.

Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften
vgl. auch oben: »Lebensversicherung.«

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:[1])

Arbeiterversicherung — s. auch R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ...bearb. i. Reichs-Versicherungsamt. [Beiheft z. Reichs-Arbeitsblatt, Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangabe) — s. Jahrbuch 1904.

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften — s. Jahrbuch 1900 u. 1904.

Quellen: vgl auch Jahrbuch 1900.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschafts-Kasse. Berlin (E. Heymann) 1904. 8°.

XVIII. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876...1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900 u. fg.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1900) — s. Jahrbuch 1904.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — s. unten!

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885 bis 1904. Teil II. Cassel 1884; Leipzig 1885 bis 1903.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

25 Jahre Todesursachenstatistik..V.-H. 1903, III.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin (1885 fg. J. Springer). Jahrg. 1878—1904.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—8, Berlin 1893—1904.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw, darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Kalender u. statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
Jahrg. 1886—1902. Berlin.

XIX. Meteorologische Nachweise

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1901 bzw. 02 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1902).

XX. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise, Handel u. a. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, bzw. 1898—1904. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Jahrg. 1890—1904. Berlin.

---

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr. des Reichs-Versicherungsamts bearb. v. Dr. L. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Cie.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amts bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 männlich	weiblich	zusammen	am 2. Dezember 1895	Zunahme, Abnahme (—) in % der Bevölkerung 1895 bis 1900	1871 bis 1900	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1900	1871
Provinz Ostpreußen	36 993,9	961 146	1 035 480	1 996 626	2 006 689	−0,5	9,5	54,0	49,3
» Westpreußen	25 534,9	767 903	795 755	1 563 658	1 494 385	4,6	18,9	61,2	51,5
Stadt Berlin	63,4	903 041	985 807	1 888 848	1 677 304	12,6	128,6	[1]125,2	[1]71,8
Provinz Brandenburg	39 837,8	1 523 375	1 585 179	3 108 554	2 821 695	10,2	52,6	78,0	51,1
» Pommern	30 120,5	799 733	835 099	1 634 832	1 574 147	3,9	14,2	54,3	47,5
» Posen	28 970,4	901 853	985 422	1 887 275	1 828 633	3,2	19,2	65,1	54,7
» Schlesien	40 319,2	2 226 403	2 442 454	4 668 857	4 415 309	5,7	25,9	115,8	92,0
» Sachsen	25 255,3	1 388 183	1 444 433	2 832 616	2 698 549	5,0	34,7	112,2	83,3
» Schleswig-Holstein	19 004,3	701 577	686 391	1 387 968	1 286 416	7,9	32,8	73,0	55,0
» Hannover	38 511,0	1 297 186	1 293 753	2 590 939	2 422 020	7,0	32,1	67,3	50,9
» Westfalen	20 210,6	1 645 996	1 541 781	3 187 777	2 701 420	18,0	79,6	157,7	87,8
» Hessen-Nassau	15 699,3	923 659	974 322	1 897 981	1 756 802	8,0	35,5	120,9	89,2
» Rheinland	26 995,0	2 899 421	2 860 377	5 759 798	5 106 002	12,8	60,9	213,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4
Königreich Preußen	348 657,9	16 971 425	17 501 084	34 472 509	31 855 123	8,2	39,6	98,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,0	2 615 327	2 729 052	5 344 379	5 052 553	5,8	26,1	76,4	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 927,9	412 773	418 905	831 678	765 991	8,6	35,2	140,3	103,8
Königreich Bayern	75 869,9	3 028 100	3 147 957	6 176 057	5 818 544	6,1	27,0	81,4	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 043 148	2 159 068	4 202 216	3 787 688	10,9	64,4	280,3	170,5
Königreich Württemberg	19 513,6	1 052 769	1 116 711	2 169 480	2 081 151	4,2	19,3	111,2	93,2
Großherzogtum Baden	15 081,0	926 277	941 667	1 867 944	1 725 464	8,3	27,8	123,9	96,9
Großherzogtum Hessen	7 680,8	558 240	561 653	1 119 893	1 039 020	7,8	31,3	145,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	300 320	307 450	607 770	597 436	1,7	8,9	46,3	42,5
Großherzogtum Sachsen-Weimar	3 617,1	177 065	185 808	362 873	339 217	7,0	26,8	100,3	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 852	51 750	102 602	101 540	1,0	5,8	35,0	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 427,4	198 308	200 872	399 180	373 739	6,8	26,1	62,1	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,2	230 288	234 045	464 333	434 213	6,9	48,9	126,4	84,5
Herzogtum Sachsen-Meiningen	2 468,3	123 049	127 682	250 731	234 005	7,1	33,4	101,6	76,2
Herzogtum Sachsen-Altenburg	1 323,5	95 796	99 118	194 914	180 313	8,1	37,1	147,3	107,4
Hzgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	110 923	118 627	229 550	216 603	6,0	31,7	116,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	155 185	160 900	316 085	293 298	7,8	55,4	137,5	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	39 508	41 390	80 898	78 074	3,6	20,4	93,8	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	45 259	47 800	93 059	88 685	4,9	23,2	99,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	27 935	29 983	57 918	57 766	0,3	3,0	51,7	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,7	32 521	35 875	68 396	67 468	1,4	51,7	216,0	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	66 668	72 542	139 210	132 130	5,4	56,4	168,4	107,8
Fürstentum Schaumburg-Lippe	340,2	21 449	21 683	43 132	41 224	4,6	34,5	126,8	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	67 116	71 836	138 952	134 854	3,0	25,0	114,3	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	47 784	48 991	96 775	83 324	16,1	85,5	325,1	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	111 014	113 868	224 882	196 404	14,5	83,7	877,0	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	415,3	375 811	392 538	768 349	681 632	12,7	126,7	1850,1	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 513,1	880 437	839 033	1 719 470	1 640 986	4,8	11,0	118,5	106,8
Deutsches Reich	540 742,6	27 737 247	28 629 931	56 367 178	52 279 901	7,8	37,3	104,2	75,9

[1]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Provinz Brandenburg mit Berlin.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme, Abnahme (—)		
	1816	1855	1900	1816 bis 1855	1855 bis 1900	1816 bis 1900
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 560	1,53	0,67	1,07
Stadt Berlin	198	461	1 889	2,20	3,18	2,72
Brandenburg	1 086	1 793	3 108	1,29	1,23	1,26
Pommern	683	1 289	1 635	1,64	0,53	1,04
Posen	820	1 393	1 887	1,37	0,68	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 669	1,27	0,86	1,05
Sachsen	1 197	1 862	2 833	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 388	0,82	0,83	0,82
Hannover	1 610	1 820	2 591	0,31	0,79	0,57
Westfalen	1 066	1 527	3 188	0,93	1,65	1,31
Hessen-Nassau	958	1 324	1 898	0,83	0,80	0,82
Rheinland	1 910	3 007	5 760	1,17	1,46	1,32
Hohenzollern	55	63	67	0,36	0,12	0,23
Preußen	([1]13 709	([1]21 320	34 473	1,14	1,07	1,10
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 344	0,54	0,69	0,62
Rheinpfalz	430	587	832	0,80	0,78	0,79
Bayern	3 607	4 508	6 176	0,57	0,70	0,64
Sachsen	1 194	2 039	4 202	1,38	1,62	1,51
Württemberg	1 411	1 670	2 169	0,43	0,58	0,51
Baden	1 006	1 320	1 868	0,70	0,78	0,74
Hessen	562	798	1 120	0,90	0,76	0,82
Mecklenb.-Schwerin	308	541	608	1,45	0,26	0,81
Sachsen-Weimar	193	264	363	0,80	0,71	0,76
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,07	0,43
Oldenburg	234	299	399	0,63	0,64	0,64
Braunschweig	226	270	464	0,46	1,22	0,86
Sachsen-Meiningen	121	166	251	0,82	0,93	0,87
Sachsen-Altenburg	96	133	195	0,84	0,85	0,85
S.-Coburg-Gotha	112	151	230	0,77	0,94	0,86
Anhalt	120	168	316	0,86	1,41	1,16
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	81	0,79	0,61	0,70
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	93	0,62	0,67	0,65
Waldeck	52	58	58	0,26	—0,01	0,12
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,39	1,23	1,30
Reuß jüngerer Linie	60	80	139	0,76	1,23	1,01
Schaumburg-Lippe	26	30	43	0,32	0,82	0,59
Lippe	81	106	139	0,69	0,61	0,65
Lübeck	36	43	97	0,43	1,80	1,16
Bremen	50	89	225	1,48	2,08	1,80
Hamburg	154	244	768	1,19	2,58	1,93
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 719	0,49	0,23	0,35
Deutsches Reich	24 833	([2]36 114	56 367	0,96	0,99	0,98

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl[3]) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl[3]) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	([2]36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — [2]) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — [3]) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. R. S. VII. 51.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets[1]) seit 1845.

Jahr	Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahrs: Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1845	34 290	29 044	1875	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	([2]56 862	([2]57 086
72	41 230	40 918	02	[2]57 730	[2]57 957
73	41 564	41 330	03	([3]58 614	([3]58 843
74	42 004	41 742	04	[3]59 495	[3]59 727

[1]) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets[1]) im jeweiligen Umfange seit 1883.

Rechnungsjahr[2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet[2])	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr[2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet[2])	Brausteuergebiet
1883	36 405	34 839	1893	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	52 535	40 904
86	37 604	35 829	96	53 356	41 563
87	47 216	36 245	97	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	([3]56 635	44 312
91	50 140	38 934	01	[3]57 495	([3]44 999
92	50 616	39 353	02	([4]58 380	[3]45 722

[1]) Über die Veränderung der Steuergebiete vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1.10. bis 30.9.). — [3]), [4]) S. die Anmerkungen 2 und 3 oben.

5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

I. Wohnhäuser.

Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten

Art	Zahl	Art	Zahl
Bewohnte Wohnhäuser	6 235 711	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten überhaupt	6 318 302
Andere bewohnte Baulichkeiten	82 591	Unbewohnte Wohnhäuser	139 604
Davon sind:		Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	**6 457 906**
Hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen usw)	64 699		
sonstige bewohnte Baulichkeiten	17 892	Auf 1 qkm kommen:	
und zwar:		Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten	11,68
feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte usw)	3 007	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten überhaupt	11,94
bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße usw)	14 885	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Einwohner	8,92

II. Haushaltungen.

a. Art und Zahl der Haushaltungen

Art	Zahl der		% der Gesamtzahl der		Auf 1 Haushaltung kommen Personen	Von 100 Einzelnlebenden sind
	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen		
Haushaltungen Einzelnlebender männlich	272 742	272 742	2,2	0,5	1	31,3
Haushaltungen Einzelnlebender weiblich	597 859	597 859	4,9	1,0	1	68,7
zusammen	870 601	870 601	7,1	1,5	1	100,0
Familienhaushaltungen (H. mit 2 und mehr Personen)	11 308 081	53 866 405	92,2	95,6	4,8	.
Andere Haushaltungen (Anstalten usw)	81 330	1 630 172	0,7	2,9	20,0	.
Haushaltungen im ganzen	**12 260 012**	**56 367 178**	**100,0**	**100,0**	**4,6**	.

b. Größe der Familienhaushaltungen

Größenklassen	Zahl der Haushaltungen	%	Zahl der Mitglieder (Personen) überhaupt	Familienangehörige	%	Dienstboten für häusliche Dienste	%	Andere Personen[1])	%
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 794 046	15,9	3 588 092	3 414 071	95,2	72 576	2,0	101 445	2,8
» 3 »	2 062 342	18,2	6 187 026	5 719 697	92,4	145 544	2,4	321 785	5,2
» 4 »	2 043 850	18,1	8 175 400	7 494 074	91,7	182 884	2,2	498 442	6,1
» 5 »	1 766 442	15,6	8 832 210	8 027 205	90,9	199 926	2,3	605 079	6,8
» 6 »	1 363 416	12,0	8 180 496	7 368 798	90,1	185 496	2,3	626 202	7,6
» 7 u. 8 Personen	1 549 926	13,7	11 449 108	10 142 518	88,6	264 229	2,3	1 042 361	9,1
» 9 u. 10 »	528 582	4,7	4 940 957	4 171 514	84,4	137 856	2,8	631 587	12,8
» 11 u. mehr »	199 477	1,8	2 513 116	1 641 164	65,3	148 810	5,9	723 142	28,8
im ganzen	**11 308 081**	**100,0**	**53 866 405**	**47 979 041**	**89,1**	**1 337 321**	**2,5**	**4 550 043**	**8,4**

[1]) Zimmerabmieter, Schlafgänger, Zieh- und Pflegekinder, Gehilfen und Dienstboten für gewerbliche Zwecke, landwirtschaftliche Knechte und Mägde usw.

6. Die Bevölkerung in Stadt und

(Statistik des Deutschen

Staaten und Landesteile	Gemeinden überhaupt		Ländliche Gemeinden		Davon Gemeinden mit					
					weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000	
	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
Prov. Ostpreußen ..	7 562	1 996 626	7 491	1 408 650	3 046	166 222	3 904	843 478	476	313 694
» Westpreußen .	3 340	1 563 658	3 267	997 692	665	39 789	2 028	508 279	472	317 724
Stadt Berlin	1	1 888 848	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	5 208	3 108 554	5 040	1 311 184	1 536	80 713	2 870	676 373	456	312 094
» Pommern ..	4 609	1 634 832	4 537	945 231	1 457	84 273	2 741	596 590	278	181 626
» Posen	5 162	1 887 275	5 077	1 313 990	1 064	66 914	3 469	808 248	433	289 829
» Schlesien ...	9 039	4 668 857	8 779	2 449 197	3 209	157 781	4 047	982 348	1 121	767 287
» Sachsen ...	4 258	2 832 616	4 074	1 306 727	1 149	50 855	2 122	526 750	544	376 443
» Schlesw.-Holst.	2 110	1 387 968	2 024	647 659	346	18 676	1 328	333 053	259	170 241
» Hannover...	4 453	2 590 939	4 325	1 518 431	872	43 227	2 503	654 888	704	484 538
» Westfalen...	1 625	3 187 777	1 310	882 728	75	5 253	537	159 947	393	285 145
» Hessen-Nassau	2 600	1 897 981	2 497	976 690	417	16 016	1 391	380 244	515	354 324
» Rheinland ..	3 283	5 759 798	2 863	1 511 481	222	14 923	1 542	424 734	682	481 223
Hohenzollern	133	66 780	131	58 240	18	907	67	19 335	35	24 107
Preußen	53 383	34 472 509	51 415	15 327 900	14 076	745 549	28 549	6 914 267	6 368	4 358 275
Bayern r. d. Rheins	7 293	5 344 379	7 082	3 295 647	86	7 400	4 636	1 314 302	1 819	1 249 125
Bayern l. d. Rheins	708	831 678	651	432 373	4	334	271	87 979	254	173 670
Bayern	8 001	6 176 057	7 733	3 728 020	90	7 734	4 907	1 402 281	2 073	1 422 795
Sachsen	3 231	4 202 216	2 912	1 295 813	395	27 160	1 637	418 076	536	375 165
Württemberg ...	1 911	2 169 480	1 764	1 219 251	—	—	722	243 581	666	475 622
Baden	1 736	1 867 944	1 580	924 472	178	6 188	661	203 914	468	331 923
Hessen	994	1 119 893	901	519 061	54	3 496	429	126 280	276	192 135
Mecklb.-Schwerin	1 831	607 770	1 788	325 909	594	38 185	1 114	225 626	65	40 875
Sachsen-Weimar .	625	362 873	606	205 757	91	6 530	397	99 371	90	61 684
Mecklb.-Strelitz..	329	102 602	321	57 650	101	6 416	213	43 568	3	1 858
Oldenburg	228	399 180	165	114 018	7	581	78	21 868	36	27 507
Braunschweig ...	457	464 333	435	228 909	17	1 162	241	71 082	120	83 763
Sachs.-Meiningen	467	250 731	449	149 738	112	5 161	238	62 092	76	51 799
Sachs.-Altenburg	439	194 914	429	104 587	113	7 389	280	63 218	24	17 080
S.-Coburg-Gotha	305	229 550	290	123 853	32	1 919	170	44 359	65	47 765
Anhalt	282	316 085	262	114 945	26	1 789	160	40 568	50	35 782
Schwarz.-Sondhs.	93	80 898	87	47 203	2	179	46	13 224	26	16 899
Schwarz.-Rudolst.	163	93 059	155	58 194	18	1 244	100	23 316	25	17 388
Waldeck	121	57 918	116	45 153	1	98	90	25 036	20	13 685
Reuß älterer Linie	75	68 396	70	26 523	10	740	41	11 050	15	9 555
Reuß jünger. Linie	174	139 210	162	52 652	15	1 068	121	30 364	23	15 733
Schaumb.-Lippe .	84	43 132	82	31 539	16	540	42	12 340	21	14 549
Lippe	213	138 952	205	96 647	50	2 375	75	22 702	57	41 008
Lübeck	51	96 775	50	14 677	11	832	34	7 483	1	585
Bremen	23	224 882	13	12 482	—	—	3	1 140	4	3 321
Hamburg	41	768 349	28	17 318	1	46	15	4 186	5	3 064
Elsaß-Lothringen	1 702	1 719 470	1 581	891 832	25	1 830	848	255 180	503	352 197
Deutsches Reich	76 959	56 367 178	73 599	25 734 103	16 035	868 211	41 211	10 386 172	11 616	8 012 012

Land am 1. Dezember 1900.

Reichs, Band 150.)

Einwohnern		Städtische Gemeinden		Davon Gemeinden mit .... Einwohnern							
1000 bis unter 2000				2000 bis unter 5000 (Landstädte)		5000 bis unter 20 000 (Kleinstädte)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelstädte)		100 000 und mehr (Großstädte)	
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
65	85 256	71	587 976	51	169 214	15	122 492	4	106 787	1	189 483
102	131 900	73	565 966	48	136 880	21	173 643	3	114 880	1	140 563
—	—	1	1 888 848	—	—	—	—	—	—	1	1 888 848
178	242 004	168	1 797 370	87	264 050	59	506 607	21	837 408	1	189 305
61	82 742	72	689 601	39	127 969	26	202 136	6	148 794	1	210 702
111	148 999	85	573 285	58	179 595	23	176 619	3	100 038	1	117 033
402	541 781	260	2 219 660	164	496 532	80	753 169	15	547 250	1	422 709
259	352 679	184	1 525 889	133	390 473	36	341 385	13	407 755	2	386 276
91	125 689	86	740 309	61	194 358	20	172 250	3	104 223	2	269 478
246	335 778	128	1 072 508	92	263 585	26	256 921	9	316 353	1	235 649
305	432 383	315	2 305 049	201	611 222	89	783 672	24	767 422	1	142 733
174	226 106	103	921 291	83	254 492	16	155 818	2	115 958	2	395 023
417	590 601	420	4 248 317	247	741 730	137	1 190 693	29	1 069 744	7	1 246 150
11	13 891	2	8 540	2	8 540	—	—	—	—	—	—
2 422	3 309 809	1 968	19 144 609	1 266	3 838 640	548	4 835 405	132	4 636 612	22	5 833 952
541	724 820	211	2 048 732	161	480 547	37	350 003	11	457 169	2	761 013
122	170 390	57	399 305	42	123 748	11	114 217	4	161 340	—	—
663	895 210	268	2 448 037	203	604 295	48	464 220	15	618 509	2	761 013
344	475 412	319	2 906 403	208	636 251	97	843 688	11	367 281	3	1 059 183
376	500 048	147	950 229	110	331 246	31	286 095	5	156 189	1	176 699
273	382 447	156	943 472	131	367 269	19	171 466	5	263 606	1	141 131
142	197 150	93	600 832	72	220 170	16	107 366	5	273 296	—	—
15	21 223	43	281 861	32	100 242	8	67 990	3	113 629	—	—
28	38 172	19	157 116	12	31 697	3	24 300	4	101 119	—	—
4	5 808	8	44 952	5	15 878	3	29 074	—	—	—	—
44	64 062	63	285 162	45	130 907	17	127 458	1	26 797	—	—
57	72 902	22	235 424	16	46 575	5	60 623	—	—	1	128 226
23	30 686	18	100 993	11	30 569	7	70 424	—	—	—	—
12	16 900	10	90 327	3	9 631	6	43 586	1	37 110	—	—
23	29 810	15	105 697	10	32 045	3	18 541	2	55 111	—	—
26	36 806	20	201 140	10	34 659	7	59 110	3	107 371	—	—
13	16 901	6	33 695	4	12 230	2	21 465	—	—	—	—
12	16 246	8	34 865	6	16 086	2	18 779	—	—	—	—
5	6 334	5	12 765	5	12 765	—	—	—	—	—	—
4	5 178	5	41 873	3	10 108	1	9 419	1	22 346	—	—
3	5 487	12	86 558	8	23 306	3	17 618	1	45 634	—	—
3	4 110	2	11 593	—	—	2	11 593	—	—	—	—
23	30 562	8	42 305	4	10 795	4	31 510	—	—	—	—
4	5 777	1	82 098	—	—	—	—	1	82 098	—	—
6	8 021	10	212 400	6	16 462	2	12 326	1	20 315	1	163 297
7	10 022	13	751 031	10	28 145	2	17 148	—	—	1	705 738
205	282 625	121	827 638	89	255 882	28	236 291	3	184 424	1	151 041
4 737	6 467 708	3 360	30 633 075	2 269	6 815 853	864	7 585 495	194	7 111 447	33	9 120 280

7. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ..... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ..... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	823 663	808 440	1 632 103	2,90	21 bis unter 25	2 026 096	2 050 280	4 076 376	7,23
1 bis unter 2	730 435	728 746	1 459 181	2,59	25 » » 30	2 225 108	2 243 495	4 468 603	7,93
2 » » 3	731 999	730 410	1 462 409	2,59	30 » » 35	1 961 917	1 990 082	3 951 999	7,01
3 » » 4	711 116	707 062	1 418 178	2,52	35 » » 40	1 707 739	1 741 474	3 449 213	6,12
4 » » 5	700 557	697 730	1 398 287	2,48	40 » » 45	1 510 102	1 578 138	3 088 240	5,48
5 » » 6	671 104	671 923	1 343 027	2,38	45 » » 50	1 260 349	1 345 090	2 605 439	4,62
6 » » 7	656 061	654 614	1 310 675	2,32	50 » » 55	1 104 716	1 238 996	2 343 712	4,16
7 » » 8	640 562	637 722	1 278 284	2,27	55 » » 60	948 369	1 081 277	2 029 646	3,60
8 » » 9	618 232	617 012	1 235 244	2,19	60 » » 65	755 837	890 612	1 646 449	2,92
9 » » 10	621 003	617 940	1 238 943	2,20	65 » » 70	544 800	655 196	1 199 996	2,13
10 » » 11	597 830	594 299	1 192 129	2,11	70 » » 75	356 589	446 185	802 774	1,42
11 » » 12	586 497	585 592	1 172 089	2,08	75 » » 80	210 793	267 984	478 777	0,85
12 » » 13	596 151	591 853	1 188 004	2,11	80 » » 85	88 271	115 708	203 979	0,36
13 » » 14	581 262	577 836	1 159 098	2,06	85 » » 90	22 455	32 414	54 869	0,10
14 » » 15	564 178	562 993	1 127 171	2,00	90 » » 95	3 306	5 571	8 877	0,02
15 » » 18	1 626 796	1 619 084	3 245 880	5,76	95 » » 100	329	777	1 106	0,00
18 » » 20	1 039 393	1 033 926	2 073 319	3,68	100 u. darüber	8	32	40	0,00
20 » » 21	513 624	509 438	1 023 062	1,81	Summe..	27 737 247	28 629 931	56 367 178	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ..... Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheiratete	Verw. und Gesch.
unter 14	9 266 472	9 221 179	—	—	—	—	32,80	—	—
14 bis unter 15	564 178	562 993	—	—	—	—	2,00	—	—
15 » » 18	1 626 220	1 614 009	562	4 921	14	154	5,75	0,01	0,00
18 » » 20	1 037 931	996 492	1 413	37 028	49	406	3,61	0,07	0,00
20 » » 21	511 302	454 066	2 278	54 924	44	448	1,71	0,10	0,00
21 » » 25	1 792 973	1 369 980	231 572	673 385	1 551	6 915	5,61	1,61	0,01
25 » » 30	1 075 413	771 101	1 140 273	1 447 128	9 422	25 266	3,28	4,59	0,06
30 » » 35	431 318	375 566	1 511 816	1 561 010	18 783	53 506	1,43	5,45	0,13
35 » » 40	225 195	243 750	1 456 886	1 409 859	25 658	87 865	0,83	5,09	0,20
40 » » 45	153 380	188 301	1 320 905	1 249 438	35 817	140 399	0,61	4,56	0,31
45 » » 50	110 286	140 615	1 103 089	1 009 535	46 974	194 940	0,44	3,75	0,43
50 » » 55	90 908	124 608	946 323	847 337	67 485	267 051	0,38	3,18	0,60
55 » » 60	71 814	106 523	784 664	646 402	91 891	328 352	0,32	2,54	0,74
60 » » 65	54 684	90 518	583 764	435 991	117 389	364 103	0,26	1,81	0,85
65 » » 70	38 235	67 384	376 949	245 288	129 616	342 524	0,19	1,10	0,84
70 » » 75	25 447	48 268	205 869	115 358	125 273	282 559	0,13	0,57	0,72
75 » » 80	14 970	29 245	95 861	44 149	99 962	194 590	0,08	0,25	0,52
80 » » 85	6 241	12 540	29 627	11 105	52 403	92 063	0,03	0,07	0,26
85 » » 90	1 575	3 468	5 401	1 822	15 479	27 124	0,01	0,01	0,08
90 » » 95	228	625	600	238	2 478	4 708	0,00	0,00	0,02
95 » » 100	34	84	71	36	224	657	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	2	2	1	1	5	29	0,00	0,00	0,00
Summe..	17 098 806	16 421 317	9 797 924	9 794 955	840 517	2 413 659	59,47	34,76	5,77

8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1900 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Provinz Ostpreußen	1 698 465	269 196	14 995	13 877	93	851	135	7,5	7,0
» Westpreußen	730 685	800 395	14 308	18 226	44	467	512	9,1	12
Stadt Berlin	1 590 115	188 440	14 209	92 206	3 878	842	100	7,5	49
Provinz Brandenburg	2 907 863	160 305	13 201	25 766	1 419	935	52	4,3	8,3
» Pommern	1 579 080	38 169	6 587	10 880	116	966	23	4,0	6,7
» Posen	569 564	1 280 172	2 135	35 327	77	302	678	1,1	19
» Schlesien	2 042 583	2 569 688	8 689	47 586	311	437	550	1,9	10
» Sachsen	2 610 080	206 121	7 974	8 047	394	921	73	2,8	2,8
» Schleswig-Holstein	1 349 297	30 524	3 928	3 486	733	972	22	2,8	2,5
» Hannover	2 227 816	338 906	8 443	15 393	381	860	131	3,3	6,0
» Westfalen	1 537 948	1 616 462	12 379	20 640	348	482	507	3,9	6,5
» Hessen-Nassau	1 308 016	530 541	10 611	48 105	708	689	280	5,6	25
» Rheinland	1 663 218	4 021 388	21 666	52 251	1 275	289	698	3,7	9,1
Hohenzollern	2 847	63 363	2	532	36	43	949	0,0	8,0
Preußen	21 817 577	12 113 670	139 127	392 322	9 813	633	351	4,0	11
Bayern rechts des Rheins	1 297 483	3 997 275	3 738	44 820	1 063	243	748	0,7	8,4
Bayern links des Rheins	451 723	365 903	3 869	10 108	75	543	440	4,6	12
Bayern	1 749 206	4 363 178	7 607	54 928	1 138	283	706	1,2	8,9
Sachsen	3 972 063	198 265	19 103	12 416	369	945	47	4,6	3,0
Württemberg	1 497 299	650 392	9 426	11 916	447	690	300	4,3	5,5
Baden	704 058	1 131 639	5 563	26 132	552	377	606	3,0	14
Hessen	746 201	341 570	7 368	24 486	268	666	305	6,6	22
Mecklenburg-Schwerin	597 268	8 182	487	1 763	70	983	13	0,8	2,9
Sachsen-Weimar	347 144	14 158	361	1 188	22	957	39	1,0	3,3
Mecklenburg-Strelitz	100 568	1 612	62	331	29	980	16	0,6	3,2
Oldenburg	309 510	86 920	1 334	1 359	57	775	218	3,3	3,4
Braunschweig	436 976	24 175	1 271	1 824	87	941	52	2,7	3,9
Sachsen-Meiningen	244 810	4 170	395	1 351	5	976	17	1,6	5,4
Sachsen-Altenburg	189 885	4 723	206	99	1	974	24	1,1	0,5
Sachsen-Coburg-Gotha	225 074	3 330	515	608	23	981	15	2,2	2,7
Anhalt	301 953	11 699	794	1 605	34	955	37	2,5	5,1
Schwarzburg-Sondershausen	79 593	1 110	27	166	2	984	14	0,3	2,1
Schwarzburg-Rudolstadt	92 298	676	37	48	—	992	7,3	0,4	0,5
Waldeck	55 285	1 831	164	637	1	955	32	2,8	11
Reuß älterer Linie	66 860	1 043	444	48	1	978	15	6,5	0,7
Reuß jüngerer Linie	135 958	2 579	466	178	29	977	19	3,4	1,3
Schaumburg-Lippe	41 908	785	177	257	5	972	18	4,1	6,0
Lippe	132 708	5 157	205	879	3	955	37	1,5	6,3
Lübeck	93 671	2 190	213	670	31	968	23	2,2	7,0
Bremen	208 815	13 506	876	1 409	276	929	60	3,9	6,3
Hamburg	712 338	30 903	3 149	17 949	4 010	927	40	4,1	23
Elsaß-Lothringen	372 078	1 310 450	4 416	32 264	262	216	762	2,6	19
Deutsches Reich	35 231 104	20 327 913	203 793	586 833	17 535	625	361	3,6	10
Am 1. Dezember 1890	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	628	358	2,9	11

9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Muttersprache	Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900			Von 100 Personen mit der in der ersten Spalte bezeichneten Muttersprache waren		Unter 10 000 der Gesamtbevölkerung hatten die in der ersten Spalte bezeichnete Muttersprache angegeben		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männlich	weiblich	zusammen
Deutsch	**25 510 642**	**26 372 489**	**51 883 131**	**49,2**	**50,8**	**9 197,2**	**9 211,5**	**9 204,5**
Deutsch und eine fremde Sprache	**137 283**	**115 635**	**252 918**	**54,3**	**45,7**	**49,5**	**40,4**	**44,9**
darunter:								
Deutsch und holländisch	2 705	1 807	4 512	60,0	40,0	1,0	0,6	0,8
» » friesisch	320	230	550	58,2	41,8	0,1	0,1	0,1
» » dänisch (norwegisch)	2 297	1 915	4 212	54,5	45,5	0,8	0,7	0,8
Deutsch und schwedisch	325	326	651	49,9	50,1	0,1	0,1	0,1
» » englisch	1 044	1 176	2 220	47,0	53,0	0,4	0,4	0,4
» » französisch	4 463	4 893	9 356	47,7	52,3	1,6	1,7	1,7
» » wallonisch	514	346	860	59,8	40,2	0,2	0,1	0,2
» » italienisch	897	339	1 236	72,6	27,4	0,3	0,1	0,2
» » spanisch	134	138	272	49,3	50,7	0,0	0,1	0,1
» » portugiesisch	55	35	90	61,1	38,9	0,0	0,0	0,0
» » polnisch	92 847	76 787	169 634	54,7	45,3	33,5	26,8	30,1
» » masurisch	5 750	5 148	10 898	52,8	47,2	2,1	1,8	1,9
» » kassubisch	877	775	1 652	53,1	46,9	0,3	0,3	0,3
» » wendisch	11 414	12 365	23 779	48,0	52,0	4,1	4,3	4,2
» » mährisch	1 126	735	1 861	60,5	39,5	0,4	0,3	0,3
» » tschechisch	5 406	3 100	8 506	63,6	36,4	2,0	1,0	1,5
» » russisch	788	543	1 331	59,2	40,8	0,3	0,2	0,2
» » litauisch	4 903	4 311	9 214	53,2	46,8	1,8	1,5	1,6
» » ungarisch	873	419	1 292	67,6	32,4	0,3	0,2	0,2
» » eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	545	247	792	68,8	31,2	0,2	0,1	0,2
Eine fremde (nichtdeutsche) Sprache	**2 089 322**	**2 141 807**	**4 231 129**	**49,4**	**50,6**	**753,3**	**748,1**	**750,6**
darunter:								
Holländisch	48 475	31 886	80 361	60,3	39,7	17,5	11,1	14,2
Friesisch	10 022	10 655	20 677	48,5	51,5	3,6	3,7	3,7
Dänisch (norwegisch)	70 712	70 349	141 061	50,1	49,9	25,5	24,6	25,0
Schwedisch	5 226	3 772	8 998	58,1	41,9	1,9	1,3	1,6
Englisch	7 748	12 469	20 217	38,3	61,7	2,7	4,4	3,6
Französisch	98 978	112 701	211 679	46,8	53,2	35,7	39,4	37,5
Wallonisch	6 340	5 501	11 841	53,5	46,5	2,3	1,9	2,1
Italienisch	56 923	9 038	65 961	86,3	13,7	20,5	3,2	11,7
Spanisch	1 148	911	2 059	55,8	44,2	0,4	0,3	0,4
Portugiesisch	275	204	479	57,4	42,6	0,1	0,1	0,1
Polnisch	1 495 374	1 591 115	3 086 489	48,4	51,6	539,1	555,8	547,6
Masurisch	67 843	74 206	142 049	47,8	52,2	24,5	25,9	25,2
Kassubisch	49 039	51 174	100 213	48,9	51,1	17,7	17,9	17,8
Wendisch	43 529	49 503	93 032	46,8	53,2	15,7	17,3	16,5
Mährisch	29 721	34 661	64 382	46,2	53,8	10,7	12,1	11,4
Tschechisch	25 518	17 498	43 016	59,3	40,7	9,2	6,1	7,6
Russisch	5 878	3 739	9 617	61,1	38,9	2,1	1,3	1,7
Litauisch	49 880	56 425	106 305	46,9	53,1	18,0	19,7	18,9
Ungarisch	5 746	2 412	8 158	70,4	29,6	2,1	0,8	1,4
Eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	10 947	3 588	14 535	75,3	24,7	4,0	1,2	2,6
Zusammen	27 737 247	28 629 931	56 367 178	49,2	50,8	10 000	10 000	10 000

10. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Von den im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (der ortsanwesenden Bevölkerung) waren staatsangehörig in folgenden Ländern:

Land	überhaupt	darunter weiblich
A. Deutsches Reich (einschl. deutsch. Schutzgebiete)	**55 587 642**	**28 314 935**
B. Ausland	**778 698**	**314 642**
a. europäische Staaten:		
Rußland (Europa und Asien)	46 971	18 951
Österreich (einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	371 022	158 507
Ungarn (einschl. Kroatien)	19 892	6 370
Schweiz	55 456	24 157
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	69 760	12 793
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	20 482	10 787
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	770	253
Portugal (nebst Kolonien)	196	52
Luxemburg	13 263	6 000
Belgien	12 122	5 131
Niederlande (nebst Kolonien)	88 053	35 068
Dänemark (nebst Kolonien)	26 547	11 479
Schweden	9 631	3 711
Norwegen	2 726	880
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Canada und den übrigen Kolonien	16 173	8 930
Rumänien	1 615	582
Serbien	409	74
Bulgarien	246	35
Montenegro	15	1
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten)	1 454	363
Griechenland	382	89
zusammen a	**757 185**	**304 213**
b. amerikanische Staaten:		
Verein. Staaten einschl. Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico und Philippinen	17 848	8 932
Mexiko	241	113
Guatemala	30	14
Republik Honduras	5	4
Salvador	4	—
Nicaragua	33	12
Costarica	8	2
Haiti	8	—
San Domingo	15	9
Brasilien	978	447
Venezuela	181	95
Paraguay	12	2
Uruguay	86	36
Argentinien	525	229
Chile	396	194
Bolivia	40	10
Peru	140	61
Ecuador	38	7
Columbien	55	23
Amerika ohne nähere Angabe	17	8
zusammen b	**20 660**	**10 198**
c. afrikanische Staaten:		
Ägypten	46	4
Tripolis, Barka, Fessan	1	—
Marokko	1	—
Abessynien	2	—
Liberia	8	—
Oranje-Freistaat	98	50
Südafrikanische Republik	218	111
Afrika ohne nähere Angabe	13	6
zusammen c	**387**	**171**
d. asiatische Staaten:		
China	150	29
Japan	250	14
Siam	21	5
Persien	43	10
Asien ohne nähere Angabe	2	2
zusammen d	**466**	**60**
C. Ohne Angabe	**838**	**354**
zusammen A—C	**56 367 178**	**28 629 931**
Dagegen Ausland (B)		
am 2. Dezember 1895	486 190	215 282
» 1. » 1890	433 254	189 168
» 1. » 1885	372 792	.
» 1. » 1880	276 057	118 211
» 1. » 1875	290 799	111 941
» 1. » 1871	206 755	82 040

11. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Aachen	135 245	Brieg	24 090	Erfurt	85 202
Allenstein	24 295	Bromberg	52 204	Erlangen	22 953
Altona	12 766	Bruchsal	13 555	Eschwege	11 113
Altenburg	37 110	Buer*	28 521	Eschweiler	21 903
Altendorf*	63 238	Bulmke*	11 001	Essen	118 862
Altenessen*	28 668	Bunzlau	14 590	Eßlingen	27 325
Altona	161 501	Burg a. Ihle	22 432	Eupen	14 297
Altwasser*	12 144	Cannstatt	26 497	Euskirchen	10 286
Alt-Zabrze*	19 562	Celle	19 883	Finsterwalde	10 726
Amberg	22 039	Charlottenburg	189 305	Flensburg	48 922
Anklam	14 617	Chemnitz	206 913	Forst (Rgbz. Frankfurt)	32 075
Annaberg	15 959	Coburg	20 460	Frankenberg i. S.	12 726
Annen Wullen*	10 960	Cölln a. d. Elbe*[1]	11 310	Frankenthal	16 899
Ansbach	17 563	Cöln	372 529	Frankfurt a. M.	288 989
Apolda	20 364	Cöthen	22 091	Frankfurt a. O.	61 852
Arnstadt	14 411	Colmar	36 844	Freiberg	30 175
Aschaffenburg	18 093	Cotta*	12 522	Freiburg i. B.	61 504
Aschersleben	27 245	Crefeld	106 893	Freising	10 090
Aue	15 246	Crimmitschau	22 845	Friedenau*	11 050
Augsburg	89 170	Culm	11 079	Friedrichshagen*	11 288
Baden	15 718	Danzig	140 563	Friedrichsthal*	10 109
Bamberg	41 823	Darmstadt	72 381	Fürstenwalde	16 765
Bant*	16 126	Delitzsch	10 479	Fürth	54 144
Barmen	141 944	Delmenhorst	16 579	Fulda	16 900
Bautzen	26 024	Demmin	12 079	Gaarden*[3]	13 847
Bayreuth	29 387	Dessau	50 849	Gebweiler	13 254
Beeck*	20 456	Detmold	11 968	Geestemünde	20 116
Bensberg*	10 410	Deuben*	10 075	Gelsenkirchen	36 935
Bergedorf	10 250	Deutsch-Wilmersdorf*	30 671	Gera	45 634
Bergisch-Gladbach	11 435	Diedenhofen	10 062	Gerresheim	11 541
Berlin	1 888 848	Dirschau	12 808	Gevelsberg	13 499
Bernburg	34 431	Döbeln	17 749	Gießen	25 491
Beuthen i. O.-S.	51 404	Dorotheendorf*	10 704	Gladbeck*	11 704
Biebrich	15 048	Dortmund	142 733	Glatz	14 926
Bielefeld	63 046	Dresden	396 146	Glauchau	25 677
Bismarck i. Westf.*	21 169	Dudweiler*	16 320	Gleiwitz	52 362
Bitterfeld	11 839	Düren	27 168	Glogau	22 147
Blankenburg	10 173	Düsseldorf	213 711	Gmünd	18 699
Bocholt	21 278	Duisburg	92 730	Gnesen	21 693
Bochum	65 551	Durlach	11 354	Göppingen	19 384
Bogutschütz*	14 537	Eberswalde	21 654	Görlitz	80 931
Bonn	50 736	Eckesey*[2]	12 326	Göttingen	30 234
Borbeck*	47 217	Eickel*	16 770	Goslar	16 403
Bottrop*	24 847	Eilenburg	15 145	Gotha	34 651
Bogbag Rummelsburg*	16 884	Eisenach	31 580	Graudenz	32 727
Brandenburg a. H.	49 250	Eisleben	23 898	Greifswald	22 950
Braunsberg i. Ostpr.	12 497	Elberfeld	156 966	Greiz	22 346
Braunschweig	128 226	Elbing	52 518	Grimma	10 892
Bremen	163 297	Elmshorn	13 640	Großenhain	12 064
Bremerhaven	20 315	Emden	16 453	Groß-Lichterfelde*	23 168
Breslau	422 709	Emmerich	10 529	Grünberg i. Schl.	20 983

[1]) Seit 1. Januar 1901 ist die Landgemeinde Cölln a. d. Elbe mit Meißen vereinigt.

[2]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Eckesey mit Hagen vereinigt.

[3]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Gaarden mit Kiel vereinigt.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Guben	33 122	Köln s. Cöln.		Meißen[3])	20 124
Güstrow	16 882	Köslin	20 417	Memel	20 166
Gumbinnen	14 000	Kolberg	20 200	Memmingen	10 889
Gummersbach	12 525	Konitz	10 697	Merheim*	16 289
Hagen i. Westfalen[1])	50 612	Konstanz	21 445	Merseburg	19 118
Hagenau	17 968	Kottbus	39 322	Metz	58 462
Hainau	10 142	Krefeld s. Crefeld.		Minden	24 315
Halberstadt	42 810	Kreuzburg i. O.-S.	10 230	Mittweida	16 119
Halle a. S.	156 609	Kreuznach	21 321	Mocker*	11 078
Hamborn*	32 597	Kronenberg	10 210	Mühlhausen i. Th.	33 428
Hamburg	705 738	Krotoschin	12 373	Mülhausen i. E.	89 118
Hameln	18 965	Küstrin	16 473	Mülheim a. Rhein	45 062
Hamm i. Westfalen	31 371	Kulm s. Culm		Mülheim a./Ruhr	38 280
Hamme*	13 383	Lahr	13 577	München	499 932
Hanau	29 847	Landau	15 824	München-Gladbach	58 023
Hannover	235 649	Landsberg a. W.	33 598	München-Gladbach*	15 631
Harburg	49 153	Landshut	21 737	Münster	63 754
Hardenberg*	11 854	Langenbielau*	19 122	Myslowitz	13 358
Haspe	16 039	Langendreer*	19 928	Naumburg a./S.	23 192
Heidelberg	40 121	Langensalza	11 926	Neisse	24 267
Heidenheim	10 510	Langerfeld*	11 478	Neubrandenburg	10 559
Heilbronn	37 891	Lauban	13 793	Neugersdorf*	10 913
Helmstedt	14 259	Lauenburg i. Pomm.	10 442	Neuhaldensleben	10 130
Herford	25 109	Laurahütte*	13 571	Neumünster	27 335
Herne	27 863	Lechhausen	14 172	Neunkirchen* (Rgbz. Trier)	27 684
Herten*	12 186	Leer	12 301	Neu-Ruppin	17 130
Hilden	11 296	Lehe	24 301	Neusalz a. O.	12 580
Hildesheim	42 973	Leipzig	456 124	Neuß	28 472
Hirschberg i. Schl.	17 865	Leobschütz	12 629	Neustadt a. Haardt	17 795
Höchst a. Main	14 121	Lichtenberg*	43 371	Neustadt i. O.-S.	20 139
Höhscheid	14 172	Liegnitz	54 882	Neustettin	10 024
Hörde	25 126	Limbach	12 247	Neustrelitz	11 340
Hof	32 781	Linden i. Hann.	50 628	Neu-Weißensee*	31 946
Hohenstein-Ernstthal	13 397	Livine*	16 902	Neuwied	11 011
Horst* (Rgbz. Münster)	11 284	Lippstadt	12 533	Nieder-Hermsdorf*	10 975
Ilmenau	10 416	Lissa	14 263	Niederplanitz*	11 388
Ingolstadt	22 207	Löbtau*	33 447	Nordhausen	28 497
Inowrazlaw	26 141	Lörrach	10 347	Nowawes*	10 974
Insterburg	27 787	Luckenwalde	20 984	Nürnberg	261 081
Iserlohn	27 265	Ludwigsburg	19 436	Oberhausen	42 148
Itzehoe	15 649	Ludwigshafen am Rhein	61 914	Odenkirchen	14 745
Jauer	13 024	Lübeck	82 098	Oels	10 583
Jena	20 686	Lüdenscheid	25 509	Oelsnitz (Vogtl.)	13 607
Kaiserslautern	48 310	Lüneburg	24 693	Oelsnitz* (Erzgeb.)	13 281
Kalbe a. S.	12 281	Lütgendortmund*	11 696	Offenbach	50 468
Kalk	20 606	Lüttringhausen	11 254	Offenburg	13 664
Karlsruhe	97 185	Lyck	11 386	Ohligs	20 689
Kassel	106 034	Magdeburg	229 667	Oldenburg i. Großh.	26 797
Katernberg*	15 374	Mainz	84 251	Oppeln	30 112
Kattowitz	31 738	Malstatt-Burbach	31 195	Oschatz	10 652
Kempten	18 864	Mannheim	141 131	Oschersleben	13 405
Kiel[2])	107 977	Marburg	17 531	Osnabrück	51 573
Kirchhörde*	11 170	Marienburg i. Westpr.	10 735	Osterfeld*	12 177
Kleve	14 678	Markirch	12 372	Osterode i. Ostpr.	13 171
Koblenz	45 147	Mayen	11 961	Ostrowo	11 800
Königsberg i. Pr.	189 483	Meerane	23 851	Paderborn	23 538
Königshütte i. O.-S.	57 919	Meiderich	33 690	Pankow*	21 523
Köpenick	20 925	Meiningen	14 483	Parchim	10 242

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 15.
[2]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 15.
[3]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 15.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Pasewalk	10 299	Salzwedel	10 189	Tarnowitz	11 858
Passau	18 003	Sangerhausen	12 073	Thorn	29 635
Peine	15 421	Sankt Ingbert	14 050	Tilsit	34 539
Pforzheim	43 351	Sankt Johann	21 266	Torgau	11 807
Pirmasens	30 195	Schalke*	26 077	Trier	43 506
Pirna	18 296	Schiltigheim*	10 745	Tübingen	15 338
Plauen i. V.	73 888	Schleswig	17 910	Tuttlingen	13 530
Plauen b. Dresden*	12 185	Schmölln	10 691	Ückendorf*	21 937
Pößneck	12 266	Schneidemühl	19 655	Ulm	42 982
Posen	117 033	Schönebeck	16 261	Unna	14 912
Potsdam	59 796	Schöneberg	95 998	Velbert	16 691
Prenzlau	20 229	Schönefeld*	11 521	Viersen	24 761
Püttlingen*	13 088	Schweidnitz	28 439	Vilich*	12 414
Quedlinburg	23 373	Schweinfurt	15 302	Völklingen*	12 721
Radeberg	12 918	Schwelm	16 890	Wald	18 630
Radevormwald	10 701	Schwenningen*	10 106	Waldenburg i. Schl.	15 105
Rastatt	13 941	Schwerin i. Mecklb.	38 672	Waldheim	10 633
Rastenburg	11 144	Schwerte	12 261	Wandsbek	27 966
Rathenow	21 046	Schwientochlowitz*	13 079	Wanne*	23 659
Ratibor	25 250	Siegburg	14 162	Wattenscheid	20 295
Ratingen	10 594	Siegen	22 109	Weimar	28 489
Ravensburg	13 453	Siemianowitz*	12 178	Weinheim	11 167
Rawitsch	11 741	Soest	16 721	Weißenfels	28 201
Recklinghausen	34 019	Solingen	45 260	Weitmar*	14 996
Recklinghausen*	17 410	Sommerfeld	11 910	Werdau	19 355
Regensburg	45 429	Sonneberg	13 313	Werden a./Ruhr	10 704
Reichenbach i. Sachs.	24 499	Sorau i. N.-L.	15 945	Wermelskirchen	15 469
Reichenbach i. Schl.	15 052	Spandau	65 030	Werne*	11 059
Reinickendorf*	14 779	Speyer	20 921	Wernigerode	11 567
Remscheid	58 103	Spremberg	10 925	Wesel	22 545
Rendsburg	14 757	Stade	10 545	Wiemelhausen*	12 430
Reutlingen	21 494	Stargard i. Pomm.	26 858	Wiesbaden	86 111
Rheine (Rgbz. Münster)	10 371	Staßfurt	20 011	Wilhelmsburg*	16 640
Rheydt	34 036	Steele	12 245	Wilhelmshaven	22 682
Riesa	13 477	Steglitz*	21 425	Wismar	20 222
Rixdorf	90 422	Stendal	22 075	Witten	33 517
Ronsdorf	13 297	Sterkrade*	15 004	Wittenberg	18 345
Rosenheim	14 246	Stettin	210 702	Wittenberge	16 258
Roßberg*	13 915	Stolberg b. Aachen	14 249	Wolfenbüttel	17 873
Roßlau	10 059	Stolp i. Pomm.	27 293	Worms	40 705
Rostock	54 735	Stralsund	31 076	Würselen*	10 203
Rotthausen*	16 600	Straßburg i. E.	151 041	Würzburg	75 499
Ruda*	11 906	Straubing	17 541	Wurzen	16 615
Rudolstadt	12 405	Striegau	12 853	Zaborze*	22 587
Rüttenscheidt*	14 735	Stuttgart	176 699	Zeitz	27 391
Ruhrort	12 406	Styrum*	18 434	Zerbst	17 095
Saalfeld i. S.-Meiningen	11 679	Suhl	12 622	Zittau	30 921
Saarbrücken	23 237	Sulzbach* (Rgbz. Trier)	17 823	Zweibrücken	13 716
Saargemünd	14 685	Swinemünde	10 251	Zwickau	55 830
Sagan	13 370	Tangermünde	11 536		

12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbstätige zusammen
Berufsabteilungen — Berufsgruppen	Berufsstellung[1])	Erwerbstätige überhaupt	Erwerbstätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsabteilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(2)**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(2)23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. usw o. näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabteilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabteilungen A, B, C werden die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1902.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Mehr geboren als gestorben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene
Prov. Ostpreußen	13 985	73 964	47 298	26 666	71 545	7,0	36,9	23,6	13,3	35,7
» Westpreußen	11 670	67 918	36 827	31 091	65 905	7,3	42,6	23,1	19,5	41,4
Stadt Berlin	19 138	51 184	32 570	18 614	49 348	9,9	26,4	16,8	9,6	25,5
Prov. Brandenburg	25 909	101 248	60 625	40 623	97 763	8,1	31,6	18,9	12,7	30,5
» Pommern	12 610	59 528	34 378	25 150	57 785	7,6	35,9	20,7	15,1	34,8
» Posen	13 799	82 544	40 597	41 947	80 089	7,2	43,0	21,2	21,9	41,7
» Schlesien	35 823	192 034	116 799	75 235	185 575	7,5	40,3	24,5	15,8	39,0
» Sachsen	23 748	101 302	57 511	43 791	98 007	8,2	35,2	20,0	15,2	34,0
» Schleswig-Holstein	11 879	46 459	24 828	21 631	45 058	8,4	32,7	17,5	15,2	31,8
» Hannover	20 727	86 759	45 854	40 905	83 971	7,8	32,7	17,3	15,4	31,7
» Westfalen	27 437	139 356	63 905	75 451	135 561	8,2	41,7	19,2	22,6	40,6
» Hessen-Nassau	16 684	63 319	34 921	28 398	61 232	8,6	32,6	18,0	14,6	31,5
» Rheinland	47 667	228 115	119 940	108 175	221 703	8,0	38,2	20,1	18,1	37,2
Hohenzollern	456	2 283	1 539	744	2 238	6,8	33,9	22,9	11,1	33,3
Preußen	281 532	1 296 013	717 592	578 421	1 255 780	8,0	36,7	20,3	16,4	35,5
Bayern rechts des Rheins	40 390	206 228	132 395	73 833	200 177	7,4	37,8	24,3	13,5	36,7
Bayern links des Rheins	7 162	33 229	17 302	15 927	32 205	8,4	38,9	20,2	18,6	37,7
Bayern	47 552	239 457	149 697	89 760	232 382	7,5	38,0	23,7	14,2	36,8
Sachsen	35 218	159 776	88 875	70 901	154 395	8,1	36,9	20,5	16,4	35,7
Württemberg	17 177	78 793	47 505	31 288	76 371	7,8	35,7	21,5	14,2	34,6
Baden	14 949	67 311	39 964	27 347	65 496	7,8	35,2	20,9	14,3	34,2
Hessen	9 632	39 076	22 028	17 048	37 791	8,4	34,0	19,2	14,9	32,9
Mecklenburg-Schwerin	4 860	17 974	11 029	6 945	17 389	7,9	29,3	18,0	11,3	28,3
Sachsen-Weimar	2 856	12 585	6 989	5 596	12 164	7,7	34,0	18,9	15,1	32,8
Mecklenburg-Strelitz	832	3 141	1 992	1 149	3 045	8,0	30,4	19,3	11,1	29,4
Oldenburg	3 300	14 568	7 008	7 560	14 131	8,1	35,6	17,1	18,6	34,5
Braunschweig	3 734	15 455	8 642	6 813	14 955	7,9	32,6	18,2	14,4	31,5
Sachsen-Meiningen	2 092	9 177	4 693	4 484	8 903	8,2	35,8	18,3	17,5	34,7
Sachsen-Altenburg	1 555	7 938	4 591	3 347	7 620	7,8	39,8	23,0	16,8	38,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 915	8 081	4 401	3 680	7 830	8,2	34,5	18,8	15,7	33,4
Anhalt	2 559	10 854	5 596	5 258	10 566	7,9	33,5	17,3	16,2	32,6
Schwarzburg-Sondershausen	610	2 821	1 481	1 340	2 743	7,4	34,4	18,0	16,3	33,4
Schwarzburg-Rudolstadt	719	3 375	1 753	1 622	3 277	7,6	35,7	18,6	17,2	34,7
Waldeck	360	1 701	986	715	1 641	6,2	29,3	17,0	12,3	28,3
Reuß älterer Linie	486	2 400	1 447	953	2 311	7,0	34,7	20,9	13,8	33,4
Reuß jüngerer Linie	1 165	5 308	3 057	2 251	5 129	8,2	37,2	21,4	15,8	36,0
Schaumburg-Lippe	335	1 335	717	618	1 286	7,6	30,5	16,4	14,1	29,3
Lippe	1 244	4 883	2 488	2 395	4 745	8,8	34,6	17,6	17,0	33,6
Lübeck	801	3 133	1 651	1 482	3 047	8,0	31,2	16,4	14,8	30,4
Bremen	2 212	7 455	4 143	3 312	7 260	9,5	32,0	17,8	14,2	31,1
Hamburg	6 617	22 464	13 617	8 847	21 762	8,4	28,4	17,2	11,2	27,5
Elsaß-Lothringen	12 896	54 340	35 229	19 111	52 716	7,4	31,1	20,2	10,9	30,2
Deutsches Reich	457 208	2 089 414	1 187 171	902 243	2 024 735	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1
Im Jahre 1901	468 329	2 097 838	1 240 014	857 824	2 032 313	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7
» » 1900	476 491	2 060 657	1 300 900	759 757	1 996 139	8,5	36,8	23,2	13,6	35,6
» » 1899	471 519	2 045 286	1 250 179	795 107	1 980 304	8,5	37,0	22,6	14,4	35,8

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene im Jahre 1902.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1902							Gestorbene[1]) im Jahre 1902		
	Davon waren				Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		Davon waren		Auf 100 weibliche kamen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Totgeborene		uneheliche	totgeborene	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	37 734	36 230	6 800	2 419	104,2	9,2	3,3	24 587	22 711	108,3
» Westpreußen	34 720	33 198	4 235	2 013	104,6	6,2	3,0	19 179	17 648	108,7
Stadt Berlin	26 378	24 806	7 793	1 836	106,3	15,2	3,6	17 225	15 345	112,3
Prov. Brandenburg	52 146	49 102	9 851	3 485	106,2	9,7	3,4	32 199	28 426	113,3
» Pommern	30 830	28 698	5 896	1 743	107,4	9,9	2,9	17 883	16 495	108,4
» Posen	42 645	39 899	4 219	2 455	106,9	5,1	3,0	21 255	19 342	109,9
» Schlesien	98 690	93 344	17 009	6 459	105,7	8,9	3,4	60 647	56 152	108,0
» Sachsen	52 081	49 221	10 403	3 295	105,8	10,3	3,3	30 116	27 395	109,9
» Schleswig-Holstein	23 907	22 552	3 913	1 491	106,0	8,4	3,0	13 123	11 705	112,1
» Hannover	44 253	42 506	5 918	2 788	104,1	6,8	3,2	23 851	22 003	108,4
» Westfalen	71 392	67 964	3 567	3 795	105,0	2,6	2,7	34 394	29 511	152,8
» Hessen-Nassau	32 658	30 661	3 966	2 087	106,5	6,3	3,3	17 906	17 015	105,2
» Rheinland	117 241	110 874	8 492	6 412	105,7	3,7	2,8	63 574	56 366	112,8
Hohenzollern	1 195	1 088	133	45	109,8	5,8	2,0	813	726	112,0
Preußen	665 870	630 143	92 195	40 233	105,7	7,1	3,1	376 752	340 840	110,5
Bayern rechts des Rheins	106 262	99 966	28 633	6 051	106,3	13,9	2,9	68 805	63 590	108,2
Bayern links des Rheins	17 166	16 063	1 930	1 024	106,9	5,8	3,1	8 990	8 312	108,2
Bayern	123 428	116 029	30 563	7 075	106,4	12,8	3,0	77 795	71 902	108,1
Sachsen	82 345	77 430	20 232	5 381	106,3	12,7	3,4	46 794	42 080	111,2
Württemberg	40 259	38 534	7 301	2 422	104,5	9,3	3,1	24 446	23 059	106,0
Baden	34 399	32 912	5 013	1 815	104,5	7,4	2,7	20 628	19 336	106,7
Hessen	20 091	18 985	2 879	1 285	105,8	7,4	3,3	11 433	10 595	107,9
Mecklenburg-Schwerin	9 353	8 621	2 062	585	108,5	11,5	3,2	5 722	5 307	107,8
Sachsen-Weimar	6 531	6 054	1 203	421	107,9	9,6	3,3	3 617	3 372	107,3
Mecklenburg-Strelitz	1 625	1 516	370	96	107,2	11,8	3,1	1 041	951	109,5
Oldenburg	7 457	7 111	716	437	104,9	4,9	3,0	3 676	3 332	110,3
Braunschweig	8 056	7 399	1 521	500	108,9	9,8	3,2	4 508	4 134	109,0
Sachsen-Meiningen	4 690	4 487	1 040	274	104,5	11,3	3,0	2 397	2 296	104,4
Sachsen-Altenburg	4 079	3 859	857	318	105,7	10,8	4,0	2 383	2 208	107,9
Sachsen-Coburg-Gotha	4 143	3 938	799	251	105,2	9,9	3,1	2 295	2 106	109,0
Anhalt	5 764	5 090	1 021	288	113,2	9,4	2,7	2 967	2 629	112,9
Schwarzburg-Sondersh.	1 476	1 345	267	78	109,7	9,5	2,8	748	733	102,0
Schwarzburg-Rudolstadt	1 703	1 672	375	98	101,9	11,1	2,9	863	890	99,0
Waldeck	904	797	87	60	113,4	5,1	3,5	459	527	87,1
Reuß älterer Linie	1 282	1 118	192	89	114,7	8,0	3,7	794	653	121,6
Reuß jüngerer Linie	2 760	2 548	571	179	108,3	10,8	3,4	1 590	1 467	108,4
Schaumburg-Lippe	667	668	80	49	99,9	4,5	3,7	374	343	109,0
Lippe	2 493	2 390	240	138	104,3	4,9	2,8	1 278	1 210	105,6
Lübeck	1 615	1 518	277	86	106,4	8,8	2,7	845	806	104,8
Bremen	3 842	3 613	578	195	106,3	7,8	2,6	2 276	1 867	121,9
Hamburg	11 535	10 929	2 791	702	105,5	12,4	3,1	7 360	6 257	117,6
Elsaß-Lothringen	27 943	26 397	3 873	1 624	105,9	7,2	3,0	18 073	17 156	105,3
Deutsches Reich	1 074 310	1 015 103	177 083	64 679	105,8	8,5	3,1	621 114	566 056	109,7
Im Jahre 1901	1 080 180	1 017 656	179 683	65 525	106,1	8,6	3,1	649 963	590 046	110,2
» » 1900	1 061 052	999 602	179 644	64 518	106,1	8,7	3,1	681 210	619 687	109,9
» » 1899	1 052 278	993 006	183 504	64 982	106,0	9,0	3,2	654 583	595 594	109,9

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 1 Kind unkenntlichen Geschlechts enthalten ist.

3. Die Eheſchließenden nach

(Vierteljahrshefte zur Statiſtik

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28
unter 20 Jahre....	1	4	32	63	88	80	61	56	42	24	19	11	6
20 bis unter 21 Jahre	1	17	73	157	231	274	243	174	144	98	71	56	29
21 » » 22 »	1	81	295	810	1 313	1 869	2 039	1 590	1 169	816	602	414	284
22 » » 23 »	2	110	385	1 182	2 268	3 349	4 189	4 147	3 280	2 394	1 694	1 169	745
23 » » 24 »	3	135	522	1 419	2 876	4 453	5 672	6 328	5 927	4 482	3 116	2 212	1 492
24 » » 25 »	2	148	540	1 621	3 156	4 971	6 504	7 344	7 345	6 567	4 721	3 356	2 224
25 » » 26 »	3	140	488	1 486	2 898	4 500	5 947	6 773	7 210	6 659	5 744	3 933	2 629
26 » » 27 »	3	87	411	1 083	2 389	3 631	4 811	5 478	5 818	5 715	5 033	3 996	2 812
27 » » 28 »	2	67	274	775	1 641	2 703	3 679	4 321	4 384	4 528	4 032	3 628	2 658
28 » » 29 »	—	52	205	587	1 257	1 955	2 775	3 123	3 451	3 419	3 116	2 804	2 254
29 » » 30 »	2	38	154	407	925	1 408	1 983	2 369	2 637	2 667	2 467	2 244	1 834
30 » » 31 »	3	13	84	298	616	932	1 341	1 630	1 767	1 791	1 829	1 657	1 480
31 » » 32 »	3	20	68	188	444	701	1 042	1 245	1 366	1 466	1 405	1 272	1 114
32 » » 33 »	—	8	52	158	373	553	799	974	1 121	1 141	1 139	1 072	983
33 » » 34 »	1	13	46	115	222	370	520	704	837	876	912	825	742
34 » » 35 »	—	10	33	75	207	307	473	532	577	685	720	675	573
35 » » 36 »	—	4	23	70	137	263	324	391	474	501	536	519	509
36 » » 37 »	—	4	16	44	94	159	244	321	348	413	407	412	429
37 » » 38 »	—	7	16	36	96	133	185	201	284	351	325	362	325
38 » » 39 »	—	4	11	20	47	84	154	177	223	243	267	286	286
39 » » 40 »	—	1	10	17	51	71	114	145	192	219	206	217	251
40 » » 45 »	—	7	26	64	113	176	232	314	445	527	548	645	720
45 » » 50 »	1	1	8	14	30	44	93	96	146	160	175	210	254
50 » » 55 »	—	2	4	5	15	23	37	42	36	58	68	83	90
55 » » 60 »	—	—	3	4	4	10	16	20	20	24	46	46	43
60 Jahre und darüber	—	1	1	1	8	11	7	15	21	25	27	27	25
Zuſammen...	28	974	3 780	10 699	21 499	33 030	43 484	48 510	49 264	45 849	39 225	32 131	24 791

[1]) Hierunter 1 Frau unbekannten Alters.

dem Alter im Jahre 1902.

des Deutschen Reichs 1904, I.)

in Jahren																	
28 bis unter 29	29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
6	4	3	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	506
29	13	10	8	6	2	2	5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1 645
203	141	92	58	52	36	24	15	14	4	9	11	11	7	2	1	—	11 963
486	302	209	148	118	65	48	49	31	27	24	29	48	9	3	1	3	26 514
950	626	367	295	206	150	107	82	68	38	43	36	62	15	5	—	1	41 688
1 441	1 008	595	411	316	207	152	140	83	70	59	45	114	27	8	2	1	53 178
1 851	1 188	765	491	397	253	206	145	128	85	71	58	119	23	3	2	6	54 201
1 892	1 260	820	541	427	311	217	174	121	92	107	66	157	46	12	2	1	47 513
1 916	1 288	836	601	442	307	221	185	138	123	85	67	163	40	21	4	1	39 131
1 812	1 276	789	579	446	300	231	186	136	123	86	72	196	53	15	2	1	31 301
1 555	1 253	790	561	438	303	212	182	153	111	81	72	196	47	13	6	1	25 109
1 160	989	695	509	402	311	234	178	170	95	91	73	190	51	14	3	1	18 607
893	826	616	477	361	311	211	179	155	125	71	59	218	57	11	2	3	14 909
819	735	606	476	436	281	234	192	143	110	86	78	222	69	15	7	—	12 882
643	630	468	344	398	307	222	195	154	111	97	91	212	60	21	2	2	10 140
536	470	407	347	307	256	250	208	156	122	98	75	205	53	14	3	2	8 376
459	414	351	277	286	247	200	241	156	129	110	89	251	79	29	2	1	7 072
341	365	288	268	265	212	188	176	180	114	83	78	232	87	16	6	—	5 790
281	309	269	209	217	192	174	181	156	147	103	90	248	84	24	4	1	5 010
284	265	231	230	225	189	162	174	133	110	108	97	262	81	19	8	5	4 385
261	214	197	200	181	164	149	159	131	119	132	87	279	104	25	7	2	3 905
669	691	653	601	673	576	592	556	522	469	523	447	1 650	631	191	43	23	13 327
269	270	275	292	345	294	330	312	323	309	315	317	1 414	908	358	79	28	7 670
96	130	126	140	136	136	165	182	176	186	241	209	1 091	929	610	191	78	5 285
38	49	50	62	53	77	65	95	96	90	111	118	711	699	555	326	145	3 576
39	31	45	28	42	40	55	53	58	62	82	69	521	626	654	488	463	3 525
18 929	14 747	10 553	8 154	7 176	5 527	4 652	4 244	3 583	2 972	2 816	2 433	8 774	4 785	2 638	1 191	769	[1] 457 208

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1902.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	395 503	12 892	2 428	410 823
Verwitwet	30 641	10 926	1 137	42 704
Geschieden	2 479	779	423	3 681
Zusammen	**428 623**	**24 597**	**3 988**	**457 208**

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1902.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	272 489	17 863	404	217	13	290 986
Römisch-katholisch	20 094	140 191	53	63	4	160 405
Anderes christliches Bekenntnis	556	102	587	11	3	1 259
Israelitisch	244	75	8	3 925	4	4 256
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	39	6	—	4	253	302
Zusammen	**293 422**	**158 237**	**1 052**	**4 220**	**277**	**457 208**

6. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1902.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
								lebendgeboren				totgeboren			
								Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
8 353	9 786	7 839	59	54	83	81	(1)4	23 858	1 581	23 142	1 586	1 318	110	1 088	121

[1]) 3 Vierlingsgeburten (je 1 Knabe, 3 Mädchen); 1 Fünflingsgeburt (4 Knaben, 1 Mädchen).

7. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1902 nach dem Alter.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen		Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
0 bis unter 1 Jahr ehelich	179 459	141 596	321 055	286,0							
0 bis unter 1 Jahr unehel.	27 220	22 524	49 744	44,3	434,4	55 bis unter 56 Jahr	4 678	3 582	8 260	7,4	
1 » » 2 »	33 697	32 279	65 976	58,8		56 » » 57 »	5 101	4 199	9 300	8,3	42,6
2 » » 3 »	12 553	12 292	24 845	22,1		57 » » 58 »	5 373	4 453	9 826	8,8	
3 » » 4 »	7 627	7 504	15 131	13,5		58 » » 59 »	5 312	4 491	9 803	8,7	
4 » » 5 »	6 415	5 425	10 840	9,7		59 » » 60 »	5 570	4 947	10 517	9,4	
5 » » 6 »	3 979	4 072	8 051	7,2		60 » » 61 »	5 895	5 230	11 125	9,9	
6 » » 7 »	3 025	3 179	6 204	5,5		61 » » 62 »	5 790	5 259	11 049	9,8	
7 » » 8 »	2 557	2 728	5 285	4,7	24,5	62 » » 63 »	6 297	5 893	12 190	10,9	52,2
8 » » 9 »	2 083	2 265	4 348	3,9		63 » » 64 »	6 130	5 769	11 899	10,6	
9 » » 10 »	1 786	1 829	3 615	3,2		64 » » 65 »	6 216	6 116	12 332	11,0	
10 » » 11 »	1 663	1 722	3 385	3,0		65 » » 66 »	6 253	6 381	12 634	11,3	
11 » » 12 »	1 438	1 598	3 036	2,7		66 » » 67 »	6 403	6 651	13 054	11,6	
12 » » 13 »	1 257	1 517	2 774	2,5	13,4	67 » » 68 »	6 767	6 967	13 734	12,2	59,1
13 » » 14 »	1 231	1 580	2 811	2,5		68 » » 69 »	6 442	7 120	13 562	12,1	
14 » » 15 »	1 370	1 691	3 061	2,7		69 » » 70 »	6 354	6 973	13 327	11,9	
15 » » 16 »	1 552	1 821	3 373	3,0		70 » » 71 »	6 099	6 947	13 046	11,6	
16 » » 17 »	1 866	1 969	3 835	3,4		71 » » 72 »	6 134	6 753	12 887	11,5	
17 » » 18 »	2 139	1 996	4 135	3,7	18,0	72 » » 73 »	6 413	7 434	13 847	12,3	68,9
18 » » 19 »	2 366	1 896	4 262	3,8		73 » » 74 »	6 075	7 068	13 143	11,7	
19 » » 20 »	2 513	2 087	4 600	4,1		74 » » 75 »	6 121	7 064	13 188	11,8	
20 » » 21 »	2 708	2 228	4 936	4,4		75 » » 76 »	5 913	7 242	13 155	11,7	
21 » » 22 »	2 721	2 272	4 993	4,4		76 » » 77 »	5 820	6 865	12 685	11,3	
22 » » 23 »	2 759	2 389	5 148	4,6	23,1	77 » » 78 »	5 648	6 603	12 251	10,9	64,2
23 » » 24 »	2 761	2 603	5 364	4,8		78 » » 79 »	5 351	6 452	11 803	10,5	
24 » » 25 »	2 668	2 840	5 508	4,9		79 » » 80 »	4 976	6 973	10 949	9,8	
25 » » 26 »	2 668	2 849	5 517	4,9		80 » » 81 »	4 711	5 666	10 377	9,2	
26 » » 27 »	2 815	2 814	5 629	5,0		81 » » 82 »	4 155	4 990	9 154	8,2	
27 » » 28 »	2 586	2 804	5 390	4,8	24,9	82 » » 83 »	3 761	4 770	8 531	7,6	36,4
28 » » 29 »	2 619	2 850	5 469	4,9		83 » » 84 »	3 224	3 997	7 221	6,4	
29 » » 30 »	2 571	2 671	5 242	4,7		84 » » 85 »	2 449	3 142	5 591	5,0	
30 » » 31 »	2 401	2 534	4 935	4,4		85 » » 86 »	2 093	2 615	4 708	4,2	
31 » » 32 »	2 366	2 530	4 896	4,4		86 » » 87 »	1 747	2 317	4 064	3,6	
32 » » 33 »	2 615	2 793	5 408	4,8	22,8	87 » » 88 »	1 279	1 781	3 060	2,7	14,1
33 » » 34 »	2 564	2 594	5 158	4,6		88 » » 89 »	930	1 334	2 264	2,0	
34 » » 35 »	2 557	2 682	5 239	4,7		89 » » 90 »	752	980	1 732	1,5	
35 » » 36 »	2 842	2 708	5 550	4,9		90 » » 91 »	529	843	1 372	1,2	
36 » » 37 »	2 861	2 727	5 588	5,0		91 » » 92 »	402	554	956	0,9	
37 » » 38 »	2 976	2 702	5 678	5,1	25,4	92 » » 93 »	235	390	625	0,6	3,2
38 » » 39 »	3 112	2 755	5 867	5,2		93 » » 94 »	143	223	366	0,3	
39 » » 40 »	3 173	2 671	5 844	5,2		94 » » 95 »	107	164	271	0,2	
40 » » 41 »	3 197	2 687	5 884	5,2		95 » » 96 »	58	122	180	0,2	
41 » » 42 »	3 409	2 682	6 091	5,4		96 » » 97 »	41	73	114	0,1	
42 » » 43 »	3 608	2 907	6 515	5,8	27,7	97 » » 98 »	15	34	49	0,04	0,4
43 » » 44 »	3 569	2 672	6 241	5,6		98 » » 99 »	9	23	32	0,03	
44 » » 45 »	3 666	2 720	6 386	5,7		99 » » 100 »	11	26	37	0,03	
45 » » 46 »	3 701	2 586	6 287	5,6		100 » » 101 »	13	26	39	0,03	
46 » » 47 »	3 566	2 579	6 145	5,5		101 » » 102 »	5	6	11	0,01	
47 » » 48 »	3 601	2 636	6 237	5,6	28,0	102 » » 103 »	1	6	7	0,006	
48 » » 49 »	3 935	2 848	6 783	6,0		103 » » 104 »	—	2	2	0,002	0,5
49 » » 50 »	4 160	2 822	6 982	6,2		104 » » 105 »	1	1	2	0,002	
						105 Jahr und darüber	2	5	7	0,006	
50 » » 51 »	4 352	3 218	7 570	6,7		Unbekanntes Alter...	345	118	463	0,4	
51 » » 52 »	4 547	3 236	7 783	6,9							
52 » » 53 »	4 815	3 613	8 428	7,5	36,0	Zusammen...	584 875	537 617	1 122 492	1000,0	1000,0
53 » » 54 »	4 916	3 671	8 587	7,7							
54 » » 55 »	4 542	3 505	8 047	7,2							

Digitized by Google

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1902.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1904, I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Unehelich Geborene	Totgeborene	Auf 1000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungs-Verlust, Gewinn (+)[2])	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6		8,7	3,1
01	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	.	8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	.	8,5	3,1
Durchschnittlich jährlich.												
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

9. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1902 männl.	1902 weibl.	1902 zus.	1901	1900	Auf 100 000 Einwohner entfielen Selbstmorde 1900/1902 durchschnittl. jährlich männl.	1900/1902 weibl.	1900/1902 zus.	1902	1901	1900	Auf 100 männliche kamen weibliche Selbstmörder 1902	1901	1900
Prov. Ostpreußen	240	54	294	291	286	24	6	15	15	15	14	22,5	27,1	27,1
» Westpreußen	172	47	219	230	193	22	5	14	14	15	12	27,3	19,2	26,1
Stadt Berlin	451	153	604	554	484	45	13	29	31	29	26	33,9	32,2	30,5
Prov. Brandenburg	809	202	1 011	902	948	50	12	30	32	29	31	25,0	24,2	24,2
» Pommern	242	68	310	265	260	28	7	20	19	16	16	28,1	23,3	22,1
» Posen	142	39	181	189	172	16	4	10	9	10	9	27,5	21,2	34,4
» Schlesien	885	228	1 113	1 123	1 111	40	9	24	23	24	24	25,8	24,5	25,1
» Sachsen	685	245	930	875	859	48	15	31	32	31	30	35,8	25,7	32,6
» Schleswig-Holstein	342	106	448	404	440	47	14	31	32	29	32	31,0	25,1	30,2
» Hannover	483	101	584	554	551	35	8	22	22	21	21	20,9	25,3	25,8
» Westfalen	353	57	410	436	355	21	3	12	12	13	11	16,1	15,3	13,4
» Hessen-Nassau	326	89	415	380	357	32	9	20	21	20	19	27,3	27,1	33,7
» Rheinland	590	100	690	679	637	19	4	11	12	12	11	16,9	23,2	25,9
Hohenzollern	8	—	8	6	7	20	2	10	12	9	10	—	20,0	16,7
Preußen	5 728	1 489	7 217	6 888	6 660	32	8	20	20	20	19	26,0	24,5	26,7
Bayern rechts des Rheins	610	160	770	704	732	22	6	14	14	13	14	26,2	33,8	27,7
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	120	25	145	166	153	30	7	18	17	20	19	20,8	24,8	29,7
Bayern	730	185	915	870	885	23	6	14	15	14	14	25,3	32,0	28,1
Sachsen	1 098	326	(1) 1 427	1 368	1 282	51	14	32	33	32	31	29,7	27,1	27,8
Württemberg	292	67	359	429	372	30	6	18	16	20	17	22,9	23,3	22,0
Baden	342	67	409	395	370	35	7	21	21	21	20	19,6	18,6	25,0
Hessen	236	70	306	266	277	40	11	25	27	24	25	29,7	23,1	27,1
Mecklenburg-Schwerin	127	27	154	129	143	37	10	23	25	21	24	21,3	31,6	33,6
Sachsen-Weimar	84	42	126	104	107	46	16	31	34	28	30	50,0	23,8	39,0
Mecklenburg-Strelitz	31	4	35	29	24	48	9	29	34	28	23	12,9	20,8	26,3
Oldenburg	98	23	121	80	125	43	11	27	30	20	31	23,5	35,6	20,2
Braunschweig	101	24	125	127	150	45	13	29	26	27	32	23,8	25,7	35,1
Sachsen-Meiningen	60	16	76	68	74	44	14	29	30	27	30	26,7	51,1	25,4
Sachsen-Altenburg	60	18	78	71	49	54	14	34	39	36	25	30,0	22,4	28,9
Sachsen-Coburg-Gotha	85	23	108	99	102	74	17	45	46	43	45	27,1	22,2	22,9
Anhalt	85	29	114	100	102	53	14	33	35	31	32	34,1	23,5	24,4
Schwarzbg.-Sondersh.	29	6	35	44	15	69	10	39	43	54	19	20,7	12,8	7,1
Schwarzbg.-Rudolstadt	15	4	19	25	27	44	8	25	20	27	29	26,7	8,7	22,7
Waldeck	4	1	5	4	4	13	2	7	9	7	7	25,0	33,3	—
Reuß ältere Linie	16	5	21	13	14	39	9	23	30	19	20	31,3	30,0	16,7
Reuß jüngere Linie	25	11	36	43	44	43	16	29	25	31	32	44,0	48,3	33,3
Schaumburg-Lippe	4	—	4	8	3	17	6	12	9	18	7	—	100,0	—
Lippe	17	3	20	22	21	24	7	15	14	16	15	17,6	37,5	40,0
Lübeck	19	6	25	32	25	45	11	28	25	33	26	31,6	23,1	19,0
Bremen	46	16	62	92	79	54	15	34	27	40	36	34,8	21,1	31,7
Hamburg	230	66	296	256	207	51	15	33	37	33	27	28,7	30,6	33,5
Elsaß-Lothringen	201	42	243	274	232	24	5	14	14	16	14	20,9	18,1	17,2
Deutsches Reich	9 763	2 570	(1) 12 336	11 836	11 393	34	8	21	21	21	20	26,3	25,2	26,8

[1]) Hierunter 3 unbekannten Geschlechts.

10. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1884	149 065	3,22	1889	96 070	1,97	1894	40 964	0,80	1899	24 323	0,44
85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40
86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39
87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46	02	32 098	0,56
88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41	03	36 310	0,62

[1]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin.
[2]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool).

b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen[3]) nach Wanderzielen[4]).

Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1884	139 339	1 253	2 063	666	230	35	1894	35 902	1 288	2 638	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	32 503	1 405	2 359	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	20 346	936	1 765	324	1 115	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	18 563	821	1 347	163	1 104	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 805	896	1 123	141	554	178
90	89 765	4 148	2 080	474	471	165	1900	19 703	364	474	196	183	1
91	113 046	3 779	2 130	438	599	97	01	19 912	402	282	217	55	6
92	111 806	796	2 765	376	476	120	02	29 211	807	546	235	114	2
93	78 249	1 173	7 262	261	586	146	03	33 649	693	732	153	226	—

[3]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre 1883 bis 1889 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen.
[4]) Ferner nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
" " 1900: 1 388, " " " 1 386
" " 1901: 1 199, " " " 1 168
" " 1902: 1 183, " " " 1 181
" " 1903: 857, " " " 856

c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[5])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten kamen aus			übriges kamen aus		
			Vereinigte Staaten	übriges				Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staat.
1884	126 511	68 986	67 294	1 337	139	72	144	17 269	33 194	6 187	74	548	228
85	88 900	66 247	64 203	1 746	131	20	147	18 568	28 148	3 831	155	422	709
86	66 647	99 827	95 611	3 793	95	45	283	32 202	43 803	7 503	1 568	482	1 243
87	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 274
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627

[5]) Außerdem nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 16 056, davon nach Großbritannien 16 054
" " 1900: 19 067, " " " 19 064
" " 1901: 12 348 nach Großbritannien
" " 1902: 17 163 " "
" " 1903: 17 039 " "

10d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1903.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über					nach Europa		nach Amerika					Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer	
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	französische Häfen (Havre, Cherbourg, Boulogne)		Großbritannien	übrige Staaten	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten	Afrika	Australien	überhaupt	nach den Ver. Staaten von Amerika
Prov. Ostpreußen	652	284	336	32	—		14	1	594	7	26	9	1	33	30
» Westpreußen	2 663	1 102	1 396	164	1		20	—	2 595	8	38	1	1	165	161
» Brandenburg m. Berlin	2 082	1 087	916	79	—		189	—	1 695	72	74	29	23	40	32
» Pommern	1 307	688	578	41	—		25	—	1 258	11	7	6	—	78	75
» Posen	4 961	1 723	2 684	554	—		13	—	4 906	12	29	1	—	256	253
» Schlesien	828	419	376	33	—		19	—	666	14	117	4	8	17	14
» Sachsen	804	320	429	55	—		47	—	714	11	17	8	7	28	25
» Schleswig-Holstein	1 465	1 316	140	9	—		91	—	1 256	36	57	18	7	102	87
» Hannover	2 518	411	2 052	55	—		47	—	2 339	40	48	29	15	94	87
» Westfalen	2 086	234	770	1 082	—		12	—	1 969	62	32	9	2	61	57
» Hessen-Nassau	629	130	403	96	—		10	—	593	10	8	7	1	32	30
» Rheinland	1 893	212	684	996	1		17	—	1 741	34	58	32	11	31	29
Hohenzollern	19	2	11	6	—		—	—	19	—	—	—	—	28	28
Preußen	21 907	7 928	10 775	3 202	2		504	1	20 345	317	511	153	76	61	57
Bayern rechts des Rheins	2 759	576	1 486	694	3		8	—	2 629	77	39	5	1	50	48
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	520	9	185	316	10		—	—	490	—	18	4	8	60	56
Bayern	3 279	585	1 671	1 010	13		8	—	3 119	77	57	9	9	51	49
Sachsen	1 723	679	943	101	—		80	—	1 490	103	28	8	14	39	34
Württemberg	1 542	295	790	435	22		5	—	1 486	33	12	5	1	69	67
Baden	923	128	475	293	27		5	—	882	20	13	2	1	47	45
Hessen	434	72	268	94	—		1	—	412	9	4	8	—	37	35
Mecklenburg-Schwerin	248	177	68	3	—		9	—	226	7	3	3	—	40	37
Sachsen-Weimar	180	66	85	29	—		2	—	149	26	1	2	—	48	40
Mecklenburg-Strelitz	26	15	11	—	—		—	—	25	—	1	—	—	25	24
Oldenburg	392	32	353	7	—		7	—	374	7	—	1	3	94	90
Braunschweig	175	53	121	1	—		23	—	147	1	2	2	—	36	31
Sachsen-Meiningen	65	3	60	2	—		2	—	62	—	1	—	—	25	24
Sachsen-Altenburg	41	6	28	7	—		2	—	38	1	—	—	—	20	19
Sachsen-Coburg-Gotha	62	9	48	5	—		2	—	59	1	—	—	—	26	25
Anhalt	49	18	28	3	—		1	—	42	4	1	—	1	15	13
Schwarzb.-Sondersh.	25	5	20	—	—		2	—	23	—	—	—	—	30	28
Schwarzburg-Rudolst.	31	15	13	3	—		—	—	29	1	1	—	—	32	30
Waldeck	19	3	14	2	—		—	—	19	—	—	—	—	33	33
Reuß älterer Linie	64	1	63	—	—		—	—	64	—	—	—	—	92	92
Reuß jüngerer Linie	99	15	50	34	—		—	—	96	1	2	—	—	68	66
Schaumburg-Lippe	12	—	12	—	—		—	—	11	—	—	—	1	27	25
Lippe	43	4	39	—	—		—	—	42	1	—	—	—	30	30
Lübeck	66	50	16	—	—		6	—	43	8	3	—	6	64	42
Bremen	480	13	465	2	—		19	—	434	1	18	1	7	201	182
Hamburg	948	764	166	18	—		175	—	592	57	58	32	34	117	73
Elsaß-Lothringen	898	39	57	206	596		3	—	861	18	16	—	—	51	49
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 2 579	—	—	—	—		—	—	(1) 2 579	—	—	—	—	.	.
Deutsches Reich	(1) 36 310	10 975	16 639	5 457	660		856	1	(1) 33 649	693	732	226	153	62	57

[1]) 2568 über Rotterdam, 11 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

11. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1903. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Strafgesetzbuchs wurden ausgewiesen 54 m., 9 w. Personen
» § 39 bzw. 362 » » » » 1 » — » »
» § 362 » » » » 510 »[1]), 63 » »

Unter den nach § 362 Ausgewiesenen waren 11 Familien mit 37 Personen.

[1]) Darunter 3 Personen nach § 181a in Verbindung mit § 362 des Strafgesetzbuchs.

III. Land- und Forstwirtschaft.

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten [1]) Fläche bemessen							
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	Zusammen
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
im Jahre 1895	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
im Jahre 1895 ..... %	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
im Jahre 1882	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
im Jahre 1882 ..... %	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha								
im Jahre 1895	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
im Jahre 1895 ..... %	5,5	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
im Jahre 1882	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
im Jahre 1882 ..... %	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältnis.								
Zahl								
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland...	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen [2])...	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
Fläche ha								
Eigenes Land	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland.....	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
Zahl								
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche..	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
Fläche ha								
landwirtschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtsch. Fläche [3]).	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche [4])...	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe. [5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	Zusammen
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirtsch. Fläche.	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
Fläche ha								
Gesamtfläche [6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche.....	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Acker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder teilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsanteil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Anteil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Öd- und Unland einschließlich unbebaute Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw	Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	20 439,2	—	4 161,4	2 546,0	6 444,7	3 401,4	55,3	—	11,2	6,9	17,4	9,2
» Westpreußen	14 188,7	—	1 623,8	1 666,8	5 546,5	2 507,0	55,6	—	6,4	6,5	21,7	9,8
Stadt Berlin	11,7	—	0,1	—	—	51,5	18,5	—	0,2	—	—	81,3
Prov. Brandenburg	18 084,3	4,5	4 116,6	1 153,9	13 316,7	3 161,5	45,4	0,0	10,3	2,9	33,4	8,0
» Pommern	16 600,0	—	3 102,7	1 863,3	6 191,8	2 361,8	55,1	—	10,3	6,2	20,6	7,8
» Posen	18 256,2	1,5	2 294,7	962,6	5 728,5	1 726,3	63,0	0,0	7,9	3,3	19,8	6,0
» Schlesien	22 401,3	13,2	3 535,9	564,8	11 618,9	2 184,4	55,6	0,0	8,8	1,4	28,8	5,4
» Sachsen	15 307,6	9,2	2 111,5	674,4	5 356,4	1 794,8	60,6	0,0	8,4	2,7	21,2	7,1
» Schleswig-Holstein	10 802,3	—	2 066,5	2 211,3	1 263,1	2 660,6	56,8	—	10,9	11,6	6,7	14,0
» Hannover	12 780,6	—	4 024,9	4 676,6	6 606,0	10 422,8	33,2	—	10,4	12,1	17,2	27,1
» Westfalen	8 624,8	—	1 632,3	2 032,6	5 662,8	2 257,8	42,7	—	8,1	10,0	28,0	11,2
» Hessen-Nassau	6 259,3	39,6	1 817,0	571,9	6 226,6	783,8	39,9	0,2	11,6	3,6	39,7	5,0
» Rheinland	12 336,5	143,5	2 123,2	1 658,5	8 349,9	2 383,5	45,7	0,5	7,9	6,2	30,9	8,8
Hohenzollern	523,0	—	123,2	66,4	389,4	40,3	45,8	—	10,8	5,8	34,1	3,5
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern rechts des Rheins	27 903,0	89,3	12 421,0	2 580,8	22 352,1	4 595,8	39,9	0,1	17,8	3,7	31,9	6,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 568,9	160,0	545,7	26,5	2 313,4	313,4	43,3	2,7	9,2	0,5	39,0	5,3
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachsen-Weimar	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	262 573,1	1 352,1	59 561,6	27 067,1	139 958,7	50 135,2	48,6	0,2	11,0	5,0	25,9	9,3
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,7	28 730,3	139 568,3	49 272,0	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,1	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

2 b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide usw	Hackfrüchte usw	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	11 701,0	2 090,7	81,6	2 638,1	3 753,1	174,7	57,2	10,2	0,4	12,9	18,4	0,9
» Westpreußen	8 392,7	2 512,2	74,3	1 598,8	1 466,5	144,2	59,2	17,7	0,5	11,3	10,3	1,0
Stadt Berlin	2,7	1,1	—	0,6	0,8	6,5	22,8	9,9	—	4,8	6,8	55,7
Prov. Brandenburg	11 437,3	3 740,9	90,5	1 432,5	1 136,2	246,9	63,2	20,7	0,5	7,9	6,3	1,4
» Pommern	9 893,5	2 574,4	101,8	1 632,5	2 246,5	151,3	59,6	15,5	0,6	9,9	13,5	0,9
» Posen	11 622,0	3 700,5	68,0	1 615,1	1 077,2	173,4	63,7	20,3	0,4	8,8	5,9	0,9
» Schlesien	14 507,4	4 624,8	204,1	2 369,1	357,0	338,9	64,8	20,6	0,9	10,6	1,6	1,5
» Sachsen	9 724,6	3 783,5	140,0	1 048,3	411,5	199,7	63,5	24,7	0,9	6,9	2,7	1,3
» Schleswig-Holstein	5 355,8	599,0	42,7	773,4	3 860,2	171,2	49,6	5,5	0,4	7,2	35,7	1,6
» Hannover	9 005,9	2 132,6	47,1	660,1	687,5	247,4	70,5	16,7	0,4	5,1	5,4	1,9
» Westfalen	5 645,0	1 339,6	29,0	796,0	586,3	228,9	65,5	15,5	0,3	9,2	6,8	2,7
» Hessen-Nassau	4 122,1	1 244,3	50,1	545,0	183,2	114,6	65,9	19,9	0,8	8,7	2,9	1,8
» Rheinland	7 086,7	2 691,8	39,6	1 524,9	653,9	339,6	57,4	21,8	0,3	12,4	5,3	2,8
Hohenzollern	323,7	58,7	4,8	88,8	38,3	8,7	61,9	11,2	0,9	17,0	7,3	1,7
Preußen	108 820,4	31 094,1	973,6	16 723,2	16 458,2	2 546,0	61,6	17,6	0,6	9,5	9,3	1,4
Bayern rechts des Rheins	17 274,1	3 833,9	353,1	3 055,1	2 684,3	702,5	61,9	13,7	1,3	11,0	9,6	2,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 331,8	764,0	22,4	286,6	119,1	45,0	51,8	29,7	0,9	11,2	4,6	1,8
Bayern	18 605,9	4 597,9	375,5	3 341,7	2 803,4	747,5	61,1	15,1	1,2	11,0	9,2	2,4
Sachsen	5 084,3	1 685,5	25,1	1 188,9	57,3	396,5	60,2	20,0	0,3	14,1	0,7	4,7
Württemberg	5 435,1	1 418,8	134,0	1 193,2	416,3	158,8	62,1	16,2	1,5	13,6	4,8	1,8
Baden	3 120,8	1 242,0	129,5	842,8	181,5	169,4	54,9	21,8	2,3	14,8	3,2	3,0
Hessen	2 187,2	1 067,4	17,5	429,7	23,1	37,9	58,1	28,4	0,5	11,4	0,6	1,0
Mecklenburg-Schwerin	4 361,0	840,3	67,0	778,1	1 393,9	118,3	57,7	11,1	0,9	10,3	18,4	1,6
Sachsen-Weimar	1 249,4	377,4	13,0	252,5	93,7	40,6	61,7	18,6	0,6	12,5	4,6	2,0
Mecklenburg-Strelitz	782,8	138,4	25,8	155,5	269,1	18,5	56,3	10,0	1,9	11,2	19,3	1,3
Oldenburg	1 284,0	207,7	5,5	125,3	185,1	113,7	66,8	10,8	0,3	6,5	9,7	5,9
Braunschweig	1 161,1	515,5	3,3	114,7	31,9	55,5	61,7	27,4	0,2	6,1	1,7	2,9
Sachsen-Meiningen	597,2	187,8	4,2	120,9	75,5	24,1	59,1	18,6	0,4	12,0	7,5	2,4
Sachsen-Altenburg	497,8	152,9	2,5	85,7	8,9	21,4	64,7	19,9	0,3	11,1	1,2	2,8
Sachsen-Coburg-Gotha	633,4	171,1	1,4	129,9	82,6	26,6	60,6	16,4	0,1	12,4	7,9	2,6
Anhalt	811,9	420,5	6,6	85,7	30,6	27,8	58,7	30,4	0,5	6,2	2,2	2,0
Schwarzburg-Sondersh.	305,4	77,2	2,6	66,4	31,3	7,2	62,3	15,8	0,5	13,5	6,4	1,5
Schwarzburg-Rudolstadt	229,6	82,0	2,4	43,4	25,8	8,8	58,6	20,9	0,6	11,1	6,6	2,2
Waldeck	318,2	57,6	3,7	48,1	33,8	13,3	67,0	12,1	0,8	10,2	7,1	2,8
Reuß älterer Linie	81,5	26,0	0,4	13,3	0,7	7,5	62,9	20,1	0,3	10,3	0,6	5,8
Reuß jüngerer Linie	207,6	65,6	1,9	34,4	2,5	11,0	64,3	20,3	0,6	10,6	0,8	3,4
Schaumburg-Lippe	119,5	23,8	3,0	10,7	3,4	4,0	72,7	14,5	1,8	6,5	2,1	2,4
Lippe	426,5	103,6	2,9	62,9	23,9	25,5	66,1	16,1	0,4	9,7	3,7	4,0
Lübeck	92,2	14,9	1,3	16,3	42,8	5,8	53,2	8,6	0,8	9,4	24,7	3,3
Bremen	40,6	16,9	0,1	2,4	2,1	5,4	60,2	25,0	0,1	3,6	3,1	8,0
Hamburg	96,5	28,4	0,7	14,2	30,6	29,4	48,3	14,2	0,4	7,1	15,3	14,7
Elsaß-Lothringen	3 960,0	1 318,9	75,6	686,7	549,4	207,4	58,3	19,4	1,1	10,1	8,1	3,0
Deutsches Reich	**160 509,9**	**45 932,2**	**1 879,1**	**26 566,6**	**22 857,4**	**4 827,0**	**61,1**	**17,5**	**0,7**	**10,1**	**8,7**	**1,9**
1893	159 921,2	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,2	60,9	16,2	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

2c. Die Betriebsarten der Forsten und Holzungen nach Staaten, bzw. Besitzstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten — Arten des Besitzstandes	Im Jahre 1900 waren bestanden mit							
	Laubholz überhaupt	und zwar				Nadelholz überhaupt	und zwar	
		Niederwald	Mittelwald	Plänterwald	Hochwald		Plänterwald	Hochwald
	Hektar							
Preußen	2 556 635	656 721	212 768	248 797	1 438 349	5 713 498	706 263	5 007 235
Bayern	605 907	113 269	186 983	28 646	277 009	1 860 647	197 055	1 663 592
Sachsen	43 450	17 193	13 268	5 059	7 930	341 090	38 411	302 679
Württemberg	231 090	4 789	75 989	11 338	138 974	369 325	32 834	336 491
Baden	285 589	48 649	57 532	1 843	177 565	282 207	18 246	263 961
Hessen	140 202	24 702	516	364	114 620	99 807	95	99 712
Mecklenburg-Schwerin	86 727	21 332	6 509	4 540	54 346	150 012	5 185	144 827
Sachsen-Weimar	32 970	2 970	8 687	4 021	17 292	60 117	4 321	55 796
Mecklenburg-Strelitz	22 284	4 737	2 814	1 302	13 431	39 941	1 549	38 392
Oldenburg	34 808	11 377	314	41	23 076	33 533	1	33 532
Braunschweig	65 050	501	8 927	1 111	54 511	44 424	1 728	42 696
Sachsen-Meiningen	25 732	2 099	10 751	2 322	10 560	78 127	18 664	59 463
Sachsen-Altenburg	5 136	1 560	1 895	323	1 358	30 767	1 223	29 544
Sachsen-Coburg-Gotha	14 062	3 011	3 583	1 464	6 004	45 514	2 334	43 180
Anhalt	16 460	1 393	4 212	1 751	9 104	41 334	508	40 826
Schwarzburg-Sondersh.	11 139	545	1 030	3 663	5 901	15 572	819	14 753
Schwarzburg-Rudolstadt	6 890	1 528	1 455	3 223	684	34 441	4 893	29 548
Waldeck	29 879	1 399	615	832	27 033	12 916	568	12 348
Reuß älterer Linie	285	10	16	56	203	10 968	2 211	8 757
Reuß jüngerer Linie	1 201	528	302	123	248	29 996	2 815	27 181
Schaumburg-Lippe	5 417	23	14	164	5 216	1 482	41	1 441
Lippe	26 082	1 015	1 003	2 090	21 974	7 406	1 172	6 234
Lübeck	2 859	514	88	180	2 077	1 224	160	1 064
Bremen	48	48	—	—	—	—	—	—
Hamburg	803	379	—	138	286	984	412	572
Elsaß-Lothringen	294 095	27 388	100 406	2 100	164 201	145 737	2 294	143 443
Deutsches Reich	**4 544 800**	**947 680**	**699 677**	**325 491**	**2 571 952**	**9 451 069**	**1 043 802**	**8 407 267**
1893	4 667 210	.	.	.	.	9 283 12[illegible]	.	.
1883	4 802 580	.	.	.	.	9 105 818	.	.
1. Kronforsten	98 066	7 925	4 321	2 848	82 972	159 236	1 880	157 356
2. Staatsforsten	1 180 423	62 059	42 234	15 081	1 061 049	3 249 667	59 157	3 190 510
3. Staatsanteilsforsten	13 265	36	215	—	13 014	16 528	18	16 510
4. Gemeindeforsten	1 144 587	235 332	253 173	18 782	637 300	1 113 503	73 385	1 040 118
5. Stiftungsforsten	65 076	10 329	13 122	2 765	38 860	145 939	11 771	134 168
6. Genossenforsten	209 974	73 184	35 023	14 776	86 991	96 240	13 086	83 154
und zwar:								
a) deutschrechtliche Waldgenossenschaften	188 796	63 509	32 269	12 084	80 934	77 001	10 294	66 707
b) neuere Waldgenossensch.	21 178	9 675	2 754	2 692	6 057	19 239	2 792	16 447
7. Privatforsten	1 833 409	558 815	351 589	271 239	651 766	4 669 956	884 505	3 785 451
und zwar:								
a) zu fideikommissarischen Gütern gehörige Forsten und Fideikommißforsten	413 440	56 543	54 193	22 493	280 211	1 033 224	43 886	989 338
b) andere Privatforsten	1 419 969	502 272	297 396	248 746	371 555	3 636 732	840 619	2 796 113
Zusammen	4 544 800	947 680	699 677	325 491	2 571 952	9 451 069	1 043 802	8 407 267

2d. Der Holzertrag der Forsten und Holzungen nach Staaten, bzw. Besitzstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten — Arten des Besitzstandes	Gesamtfläche der Forsten im Jahre 1900	Holzertrag im letzten vor der Erhebung abgelaufenen Wirtschaftsjahre					
		Nutzholz	Brennholz	Zusammen Derbholz	Stock- und Reisholz	Außerdem: Eichenlohe [1]	Außerdem: Weidenruten [2]
	Hektar	Festmeter					
Preußen	8 270 134	9 660 900	8 394 596	18 055 496	6 376 655	76 707	84 445
Bayern	2 466 553	4 334 967	3 852 335	8 187 302	484 476	12 782	2 370
Sachsen	384 540	1 043 261	345 788	1 389 049	467 446	247	776
Württemberg	600 415	1 274 514	1 039 858	2 314 372	608 679	10 656	301
Baden	567 795	1 130 412	1 224 593	2 355 005	634 848	8 379	4 565
Hessen	240 009	291 757	525 511	817 268	381 232	13 751	496
Mecklenburg-Schwerin	236 740	267 523	540 530	808 053	183 376	4 783	170
Sachsen-Weimar	93 088	164 912	130 907	295 819	106 315	362	269
Mecklenburg-Strelitz	62 225	66 655	97 515	164 170	20 983	6	4
Oldenburg	68 341	41 320	34 160	75 480	40 642	1 762	897
Braunschweig	109 473	205 864	212 842	418 706	139 314	11	43
Sachsen-Meiningen	103 859	195 002	145 046	340 048	122 392	9	—
Sachsen-Altenburg	35 903	90 310	43 058	133 368	50 366	231	160
Sachsen-Coburg-Gotha	59 576	103 447	82 975	186 422	68 712	254	187
Anhalt	57 794	87 738	79 256	166 994	60 638	29	2 877
Schwarzburg-Sondersh.	26 711	47 893	34 051	81 944	16 456	16	6
Schwarzburg-Rudolstadt	41 330	74 624	35 830	110 454	34 474	427	58
Waldeck	42 795	29 434	56 983	86 417	46 254	38	—
Reuß älterer Linie	11 253	23 578	7 774	31 352	12 546	—	—
Reuß jüngerer Linie	31 198	97 683	21 320	119 003	55 565	36	192
Schaumburg-Lippe	6 899	13 965	8 006	21 971	13 195	13	7
Lippe	33 488	33 078	57 302	90 380	27 870	11	138
Lübeck	4 083	3 002	9 297	12 299	9 616	146	9
Bremen	48	—	—	—	—	—	1 204
Hamburg	1 787	1 155	2 179	3 334	3 161	—	2 158
Elsaß-Lothringen	439 832	734 902	868 934	1 603 836	507 094	3 970	106
Deutsches Reich	**13 995 869**	**20 017 896**	**17 850 646**	**37 868 542**	**10 472 305**	**134 626**	**101 438**
1. Kronforsten	257 302	444 524	410 645	855 169	304 689	2 025	910
2. Staatsforsten	4 430 090	8 712 870	6 536 975	15 249 845	3 098 844	6 277	12 087
3. Staatsanteilsforsten	29 793	40 963	48 237	89 200	26 919	—	—
4. Gemeindeforsten	2 258 090	2 637 621	3 387 080	6 024 701	2 452 870	39 779	11 775
5. Stiftungsforsten	211 015	359 465	343 161	702 626	198 953	1 759	558
6. Genossenforsten	306 214	226 000	405 583	631 583	333 030	10 559	1 253
und zwar:							
a) deutschrechtliche Waldgenossenschaften	265 797	191 453	372 763	564 216	309 620	9 950	842
b) neuere Waldgenossensch.	40 417	34 547	32 820	67 367	23 410	609	411
7. Privatforsten	6 503 365	7 596 453	6 718 965	14 315 418	4 057 000	74 227	74 855
und zwar:							
a) zu fideikommissarischen Gütern gehörige Forsten und Fideikommißforsten	1 446 664	2 459 524	1 943 306	4 402 830	1 097 063	11 743	19 046
b) andere Privatforsten	5 056 701	5 136 929	4 775 659	9 912 588	2 959 937	62 484	55 809
Zusammen	13 995 869	20 017 896	17 850 646	37 868 542	10 472 305	134 626	101 438

[1]) 1 Festmeter Eichenrinde in lufttrockenem Zustande = 7,5 dz.

[2]) 1 Festmeter = 6 dz.

2e. Die Holzarten des Hochwaldes nach Staaten, bzw. Besitzstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten — Arten des Besitzstandes	Im Jahre 1900 waren im Hochwald bestanden mit								
	Laubholz überhaupt	und zwar: Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstigem Laubholz	Nadelholz überhaupt	und zwar: Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rottannen)	Tannen (Weißtannen)
	Hektar								
Preußen	1 438 349	361 617	164 023	912 709	5 007 235	4 173 796	7 006	813 903	12 530
Bayern	277 009	33 391	21 640	221 978	1 663 592	738 552	3 066	842 217	79 757
Sachsen	7 930	2 022	1 446	4 462	302 679	93 720	309	207 358	1 292
Württemberg	138 974	11 625	2 811	124 538	336 491	45 205	726	229 620	60 940
Baden	177 565	11 922	2 381	163 262	263 961	64 919	615	139 291	59 136
Hessen	114 620	18 426	912	95 282	99 712	81 725	372	17 555	60
Mecklbg.-Schwerin	54 346	9 426	7 450	37 470	144 827	138 752	91	5 357	627
Sachsen-Weimar	17 292	873	167	16 252	55 796	33 563	78	22 020	135
Mecklbg.-Strelitz	13 431	1 396	847	11 188	38 392	38 169	14	209	—
Oldenburg	23 076	11 577	1 233	10 266	33 532	29 971	153	3 380	28
Braunschweig	54 511	5 170	1 132	48 209	42 696	7 001	144	35 495	56
Sachsen-Meiningen	10 560	892	52	9 616	59 463	17 386	49	41 639	389
Sachsen-Altenburg	1 358	615	178	565	29 544	20 056	11	9 402	75
Sachs.-Cob.-Gotha	6 004	444	59	5 501	43 180	9 138	45	33 684	313
Anhalt	9 104	4 503	677	3 924	40 826	33 787	98	6 926	15
Schwarzb.-Sondhs.	5 901	248	7	5 646	14 753	3 418	7	11 317	11
Schwarzb.-Rudolst.	684	67	16	601	29 548	10 816	31	18 079	622
Waldeck	27 033	960	220	25 853	12 348	3 971	140	8 221	16
Reuß ält. Linie	203	48	47	108	8 757	3 157	3	5 506	91
Reuß jüng. Linie	248	41	50	157	27 181	3 947	21	22 844	369
Schaumburg-Lippe	5 216	2 961	59	2 196	1 441	327	46	1 068	(0,3) 0
Lippe	21 974	3 871	285	17 818	6 234	1 779	56	4 332	67
Lübeck	2 077	837	87	1 153	1 064	803	—	260	1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	286	67	—	219	572	485	—	87	—
Elsaß-Lothringen	164 201	49 396	6 561	108 244	143 443	48 685	228	12 352	82 178
Deutsches Reich	**2 571 952**	**532 395**	**212 340**	**1 827 217**	**8 407 267**	**5 603 128**	**13 309**	**2 492 122**	**298 708**
1. Kronforsten	82 972	21 911	2 923	58 138	157 356	104 010	262	52 594	490
2. Staatsforsten	1 061 049	226 180	90 714	744 155	3 190 510	2 046 458	2 465	1 054 339	87 248
3. Staatsanteilsforsten	13 014	5 085	290	7 639	16 510	14 729	9	1 145	627
4. Gemeindeforsten	637 300	116 481	15 673	505 146	1 040 118	613 996	2 249	324 165	99 708
5. Stiftungsforsten	38 860	8 163	2 662	28 035	134 168	78 307	230	51 515	4 116
6. Genossenforsten	86 991	10 875	1 955	74 161	83 154	48 766	81	33 747	560
und zwar:									
a) deutschrechtliche Waldgenossenschaften	80 934	9 895	1 472	69 567	66 707	36 690	68	29 466	483
b) neuere Waldgenossenschaften	6 057	980	483	4 594	16 447	12 076	13	4 281	77
7. Privatforsten	651 766	143 700	98 123	409 943	3 785 451	2 696 862	8 013	974 617	105 959
und zwar:									
a) zu fideikommissarischen Gütern gehörige Forsten u. Fideikommißforsten	280 211	53 698	22 942	203 571	989 338	658 929	3 451	316 587	10 371
b) andere Privatforsten	371 555	90 002	75 181	206 372	2 796 113	2 037 933	4 562	658 030	95 588
Zusammen	2 571 952	532 395	212 340	1 827 217	8 407 267	5 603 128	13 309	2 492 122	298 708

2f. Die Altersklassen des Hochwald
(Vierteljahrshefte zur Statis

Staaten / Arten des Besitzstandes / Holzarten	Im Jahre 1900 waren im Hochwald bestanden mit								
	Laubholz								
	überhaupt	über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	bis 20	Räumden	Blößen
	Jahre alt								
	Hektar								
Preußen	1 438 349	230 426	210 634	257 171	263 888	244 150	209 994	14 288	7 798
Bayern	277 009	64 539	43 043	51 336	36 214	41 599	37 345	1 542	1 391
Sachsen	7 930	1 094	502	931	1 984	1 810	1 544	31	34
Württemberg	138 974	7 360	22 580	34 382	29 520	22 367	22 411	6	348
Baden	177 565	22 064	29 261	35 389	34 889	31 127	24 621	86	128
Hessen	114 620	23 290	22 348	20 989	17 903	14 987	14 588	346	169
Mecklenb.-Schwerin	54 346	10 322	8 849	12 210	7 797	7 152	7 340	204	472
Sachsen-Weimar	17 292	4 951	2 954	2 588	2 342	2 009	2 416	28	4
Mecklenb.-Strelitz	13 431	2 749	1 958	2 771	2 426	1 960	1 466	60	41
Oldenburg	23 076	3 659	2 755	4 488	4 439	3 458	3 800	385	92
Braunschweig	54 511	10 059	11 419	9 806	10 733	6 119	5 946	223	206
Sachsen-Meiningen	10 560	2 709	2 108	1 314	1 635	1 291	1 186	223	94
Sachsen-Altenburg	1 358	134	39	134	192	309	539	(0,1) 0	11
Sachsen-Cob.-Gotha	6 004	880	1 338	752	1 141	766	1 092	4	31
Anhalt	9 104	3 094	920	984	1 261	1 157	1 623	45	20
Schwarzb.-Sondersh.	5 901	1 960	1 291	649	1 241	636	123	1	—
Schwarzb.-Rudolstadt	684	214	160	50	94	84	76	6	—
Waldeck	27 033	3 265	6 055	6 358	5 459	2 967	2 636	267	26
Reuß älterer Linie	203	41	35	20	28	32	44	1	2
Reuß jüngerer Linie	248	60	14	23	34	50	59	4	4
Schaumbg.-Lippe	5 216	856	1 351	1 221	717	555	334	40	142
Lippe	21 974	3 782	3 680	4 293	4 160	3 434	2 440	130	55
Lübeck	2 077	382	339	475	282	280	318	1	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	286	167	11	44	7	32	25	—	—
Elsaß-Lothringen	164 201	18 421	22 047	29 832	29 249	35 887	27 201	635	929
Deutsches Reich	**2 571 952**	**416 478**	**395 691**	**478 210**	**457 635**	**424 218**	**369 167**	**18 556**	**11 997**
1. Kronforsten	82 972	21 351	14 594	12 971	12 099	10 731	10 509	378	339
2. Staatsforsten	1 061 049	226 728	170 472	191 309	172 741	150 034	137 271	8 777	3 717
3. Staatsanteilsforsten	13 014	3 602	1 412	2 182	2 743	2 000	1 075	—	—
4. Gemeindeforsten	637 300	82 379	107 147	137 609	120 849	101 342	83 693	2 252	2 029
5. Stiftungsforsten	38 860	4 432	6 166	7 829	7 617	6 226	6 263	255	72
6. Genossenforsten	86 991	9 376	16 814	18 427	16 354	14 709	10 569	504	238
7. Privatforsten	651 766	68 610	79 086	107 883	125 232	139 176	119 787	6 390	5 602
Zusammen	**2 571 952**	**416 478**	**395 691**	**478 210**	**457 635**	**424 218**	**369 167**	**18 556**	**11 997**
Eichen	532 395	97 677	58 942	72 414	83 548	100 485	109 089	7 282	2 958
Birken	212 340	1 660	7 539	30 749	47 691	60 719	55 428	4 829	3 725
Buchen	1 827 217	317 141	329 210	375 047	326 396	263 014	204 650	6 445	5 314
Zusammen	**2 571 952**	**416 478**	**395 691**	**478 210**	**457 635**	**424 218**	**369 167**	**18 556**	**11 997**

nach Staaten, Besitzstand und Holzarten.
des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten — Arten des Besitzstandes — Holzarten	Im Jahre 1900 waren im Hochwald bestanden mit								
		Nadelholz							
	überhaupt	über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	bis 20	Räumden	Blößen
		Jahre alt							
	Hektar								
Preußen	5 007 235	335 782	375 781	593 657	1 006 161	1 231 791	1 263 964	83 841	116 258
Bayern	1 663 592	156 715	194 143	267 785	295 747	361 707	337 977	17 350	32 168
Sachsen	302 679	6 432	15 306	42 906	72 813	75 621	77 068	2 266	10 267
Württemberg	336 491	27 364	36 294	45 886	58 878	76 844	88 125	842	2 258
Baden	263 961	31 704	30 328	43 969	54 911	50 957	49 297	620	2 175
Hessen	99 712	1 978	7 147	20 975	24 864	21 697	22 208	263	580
Mecklenb.-Schwerin	144 827	5 536	9 184	18 739	30 322	38 092	37 015	2 117	3 822
Sachsen-Weimar	55 796	1 657	2 808	8 450	15 086	14 653	12 392	356	394
Mecklenb.-Strelitz	38 392	7 279	5 343	6 545	6 535	5 935	6 147	182	426
Oldenburg	33 532	72	457	2 662	4 592	8 616	16 192	572	369
Braunschweig	42 696	997	2 514	8 259	10 657	9 694	8 877	96	1 602
Sachsen-Meiningen	59 463	4 811	6 075	10 458	12 822	11 146	11 553	1 410	1 188
Sachsen-Altenburg	29 544	443	2 422	3 793	7 317	7 362	7 429	212	566
Sachsen-Cob.-Gotha	43 180	2 100	5 197	7 815	9 584	9 021	7 995	186	1 282
Anhalt	40 826	1 708	2 120	4 330	10 281	10 162	11 743	168	314
Schwarzb.-Sondersh.	14 753	545	1 293	2 418	3 157	3 931	3 283	41	85
Schwarzb. Rudolstadt	29 548	1 232	2 514	5 778	5 933	7 012	6 502	288	289
Waldeck	12 348	2	57	589	2 711	3 939	4 209	284	557
Reuß älterer Linie	8 757	481	643	1 044	1 895	1 747	2 598	145	204
Reuß jüngerer Linie	27 181	607	1 595	3 455	5 685	6 563	8 478	166	632
Schaumburg-Lippe	1 441	—	27	177	337	460	338	5	97
Lippe	6 234	3	653	675	1 138	1 690	1 420	294	361
Lübeck	1 064	—	26	51	429	216	330	11	1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	572	3	2	1	38	133	395	—	—
Elsaß-Lothringen	143 443	23 993	19 027	20 478	22 884	28 089	25 311	1 315	2 346
Deutsches Reich	**8 407 267**	**611 444**	**720 956**	**1 120 895**	**1 664 777**	**1 987 078**	**2 010 846**	**113 030**	**178 241**
1. Kronforsten	157 356	11 285	16 695	26 742	35 846	32 356	31 958	601	1 873
2. Staatsforsten	3 190 510	420 852	352 790	467 320	616 166	621 858	625 348	25 988	60 188
3. Staatsanteilsforsten	16 510	1 364	2 839	3 386	3 017	2 878	2 880	—	146
4. Gemeindeforsten	1 040 118	61 811	89 638	152 709	218 388	245 879	243 585	10 876	17 232
5. Stiftungsforsten	134 168	6 196	11 762	19 003	27 678	33 698	32 234	1 042	2 555
6. Genossenforsten	83 154	942	2 755	7 289	17 735	25 069	26 101	1 487	1 776
7. Privatforsten	3 785 451	108 994	244 477	444 446	745 947	1 025 340	1 048 740	73 036	94 471
Zusammen	8 407 267	611 444	720 956	1 120 895	1 664 777	1 987 078	2 010 846	113 030	178 241
Kiefern	5 603 128	390 041	453 519	720 494	1 143 877	1 327 843	1 353 327	91 393	122 634
Lärchen	13 309	149	647	2 106	3 435	3 010	3 749	101	112
Fichten	2 492 122	161 096	219 521	349 966	476 358	607 152	607 051	19 280	51 698
Tannen	298 708	60 158	47 269	48 329	41 107	49 073	46 719	2 256	3 797
Zusammen	8 407 267	611 444	720 956	1 120 895	1 664 777	1 987 078	2 010 846	113 030	178 241

3. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1903 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommer-gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesen-heu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	396 916	93 906	—	113 797	173 396	353 182	413 695
» Westpreußen	386 606	71 723	—	75 755	190 933	159 183	160 744
» Brandenburg	627 715	51 021	—	76 454	309 271	232 499	396 878
» Pommern	435 583	50 423	—	65 178	199 704	274 292	309 889
» Posen	633 783	66 745	—	112 388	284 372	146 582	222 428
» Schlesien	565 945	191 557	—	161 903	328 340	375 244	347 087
» Sachsen	329 275	157 920	85	155 308	200 354	232 456	211 318
» Schleswig-Holstein	144 648	41 125	—	55 049	31 297	204 207	206 178
» Hannover	421 673	83 434	—	23 291	131 989	247 348	402 251
» Westfalen	236 206	74 930	—	14 452	94 934	168 243	163 328
» Hessen-Nassau	143 852	64 072	—	26 228	86 346	151 250	181 419
» Rheinland	254 107	93 958	2 306	31 947	174 095	261 865	213 424
Hohenzollern	1 109	1 728	12 600	5 354	4 839	9 000	12 454
Preußen	4 577 418	1 042 542	14 991	917 104	2 209 870	2 815 351	3 241 093
Bayern rechts des Rheins	509 010	279 422	66 281	332 326	286 822	467 966	1 234 721
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	54 026	13 164	1 312	29 206	58 077	31 070	53 479
Bayern	563 036	292 586	67 593	361 532	344 899	499 036	1 288 200
Sachsen	211 309	53 921	—	27 454	125 008	195 692	178 021
Württemberg	40 329	30 586	161 413	100 128	98 742	151 312	296 311
Baden	48 844	38 088	52 350	56 157	87 720	71 357	211 228
Hessen	70 920	28 406	2 984	58 617	66 391	52 773	94 713
Mecklenburg-Schwerin	161 200	38 145	—	24 924	55 780	125 500	118 584
Sachsen-Weimar	28 545	21 330	3	25 963	23 962	36 667	31 050
Mecklenburg-Strelitz	26 021	11 459	—	4 671	9 631	20 904	20 916
Oldenburg	69 494	5 024	1	5 143	15 879	35 173	82 230
Braunschweig	28 755	27 554	—	6 953	18 986	39 077	33 059
Sachsen-Meiningen	18 320	9 957	89	5 189	14 380	20 370	27 131
Sachsen-Altenburg	15 433	9 032	—	7 061	9 210	15 906	11 540
Sachsen-Coburg-Gotha	11 308	10 239	206	14 007	12 459	19 090	20 234
Anhalt	29 720	10 861	—	17 106	19 384	17 599	15 973
Schwarzburg-Sondersh.	5 134	6 078	51	5 541	4 980	8 461	3 876
Schwarzburg-Rudolstadt	6 949	3 707	37	3 568	6 168	5 551	7 423
Waldeck	10 548	4 423	—	461	4 174	12 759	8 901
Reuß älterer Linie	3 367	478	—	1 454	2 130	2 751	5 388
Reuß jüngerer Linie	7 643	2 296	—	3 138	5 252	7 184	14 008
Schaumburg-Lippe	5 213	1 943	—	204	1 718	2 753	4 642
Lippe	14 111	6 763	—	1 100	6 371	13 098	7 850
Lübeck	3 245	997	—	254	1 055	3 487	2 656
Bremen	1 880	88	—	219	1 340	1 715	8 397
Hamburg	3 382	1 053	—	103	1 366	4 011	3 181
Elsaß-Lothringen	50 693	149 919	116	52 442	90 703	112 821	187 251
Deutsches Reich	**6 012 817**	**1 807 475**	**299 834**	**1 700 493**	**3 237 558**	**4 290 398**	**5 923 856**
1902	6 154 545	1 912 215	311 657	1 644 025	3 240 577	4 156 290	5 949 533
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1903 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	485 169	137 935	—	166 465	1 797 748	469 455	1 706 318
» Westpreußen	496 795	136 748	—	136 420	1 854 352	229 651	766 768
» Brandenburg	1 029 387	118 527	—	171 764	4 611 357	450 619	1 426 419
» Pommern	666 801	109 132	—	133 950	2 672 135	485 408	1 281 478
» Posen	1 027 800	124 483	—	202 656	3 601 851	253 647	936 141
» Schlesien	869 887	350 233	—	324 572	4 238 896	726 660	1 350 412
» Sachsen	629 225	431 845	114	395 843	3 162 107	544 722	745 995
» Schleswig-Holstein	235 182	94 973	—	116 389	357 344	393 990	751 721
» Hannover	714 938	195 040	—	47 310	1 855 124	525 270	1 613 271
» Westfalen	404 264	135 784	—	21 771	1 322 075	280 707	747 169
» Hessen-Nassau	263 818	123 682	—	45 135	1 087 583	286 491	875 758
» Rheinland	489 079	195 570	2 915	62 898	2 155 857	512 634	881 678
Hohenzollern	1 320	2 751	17 736	8 384	47 309	12 886	64 065
Preußen	7 313 665	2 156 703	20 765	1 833 557	28 763 738	5 172 140	13 147 193
Bayern rechts des Rheins	832 567	437 043	108 888	568 424	3 917 182	732 696	6 552 839
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	116 801	25 618	2 314	73 388	804 732	64 586	272 859
Bayern	949 368	462 661	111 202	641 812	4 721 914	797 282	6 825 698
Sachsen	458 086	134 592	—	60 803	2 016 624	448 345	675 323
Württemberg	59 636	49 881	212 312	168 441	1 151 977	232 138	1 475 278
Baden	85 080	64 116	97 528	98 575	1 030 009	111 619	1 118 043
Hessen	151 504	61 638	5 570	138 697	957 728	110 183	442 760
Mecklenburg-Schwerin	275 640	84 249	—	58 290	874 103	275 923	481 778
Sachsen-Weimar	57 009	43 354	4	52 699	341 081	72 616	157 944
Mecklenburg-Strelitz	42 724	21 478	—	9 109	134 064	41 599	89 521
Oldenburg	108 442	9 998	1	9 832	212 807	67 897	298 773
Braunschweig	66 018	74 105	—	16 923	290 300	101 138	135 812
Sachsen-Meiningen	30 110	16 610	98	9 266	211 478	32 770	134 696
Sachsen-Altenburg	31 720	19 825	—	14 293	137 636	35 283	53 103
Sachsen-Coburg-Gotha	19 728	17 617	235	24 747	161 168	30 659	90 186
Anhalt	58 766	32 317	—	48 470	334 060	45 401	50 413
Schwarzburg-Sondersh.	10 354	13 610	56	11 807	65 426	18 406	9 123
Schwarzburg-Rudolstadt	13 121	7 714	37	7 663	77 914	10 035	33 766
Waldeck	17 587	8 132	—	805	42 066	23 897	39 309
Reuß älterer Linie	6 734	879	—	2 966	27 264	6 300	19 558
Reuß jüngerer Linie	15 270	5 002	—	6 287	75 118	14 977	45 629
Schaumburg-Lippe	11 106	4 283	—	401	23 538	6 272	18 771
Lippe	27 735	13 598	—	1 666	79 660	25 118	40 892
Lübeck	5 365	2 015	—	480	10 856	6 242	7 304
Bremen	3 100	131	—	305	12 744	2 865	33 854
Hamburg	4 479	1 283	—	124	11 523	5 953	11 818
Elsaß-Lothringen	82 146	249 273	174	105 621	1 136 734	178 327	918 482
Deutsches Reich	**9 904 493**	**3 555 064**	**447 982**	**3 323 639**	**42 901 530**	**7 873 385**	**26 355 027**
1902	9 494 150	3 900 396	483 121	3 100 227	43 462 393	7 467 250	26 017 083
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903
Prov. Ostpreußen	13,2	12,2	15,5	14,7	15,1	—	15,5	14,6	112,8	103,7	15,3	13,3	33,8	41,2
» Westpreußen	12,1	12,9	19,2	19,1	—	—	18,3	18,0	116,7	97,1	15,0	14,4	32,6	47,7
» Brandenburg	13,6	16,4	20,0	23,2	—	—	19,4	22,5	139,3	149,1	16,0	19,4	33,4	35,9
» Pommern	14,1	15,3	21,8	21,6	20,0	—	18,9	20,6	133,7	133,8	15,3	17,7	32,0	41,4
» Posen	12,6	16,2	16,1	18,7	15,1	—	16,0	18,0	129,6	126,7	14,2	17,3	30,0	42,1
» Schlesien	13,3	15,4	16,9	18,3	15,0	—	18,4	20,0	131,6	129,1	16,9	19,4	32,4	38,9
» Sachsen	16,1	19,1	24,2	27,3	9,1	13,4	22,9	25,5	147,8	157,8	20,9	23,4	37,7	35,3
» Schleswig-Holstein	16,4	16,3	25,8	23,1	15,1	—	20,8	21,1	113,2	114,2	19,2	19,3	33,9	36,5
» Hannover	15,6	17,0	21,9	23,4	15,1	—	18,5	20,3	140,8	140,6	19,5	21,2	37,0	40,1
» Westfalen	16,0	17,1	18,3	18,1	—	—	14,4	15,1	136,1	139,3	16,4	16,7	40,5	45,7
» Hessen-Nassau	16,4	18,3	19,1	19,3	15,1	—	16,6	17,2	138,8	126,0	18,2	18,9	42,8	48,3
» Rheinland	17,7	19,2	19,8	20,8	12,3	12,6	18,2	19,7	134,5	123,8	18,4	19,6	37,6	41,3
Hohenzollern	12,2	11,9	13,3	15,9	14,6	14,1	14,5	15,7	96,8	97,8	13,6	14,3	41,0	51,4
Preußen	14,2	16,0	19,6	20,7	14,2	13,9	18,6	20,0	132,2	130,2	17,1	18,4	34,9	40,6
Bayern rechts des Rheins	14,6	16,4	15,1	15,6	17,1	16,4	16,1	17,1	130,2	136,6	15,3	15,7	49,7	53,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	19,6	21,6	17,3	19,5	17,8	17,6	23,5	25,1	136,8	138,6	18,5	20,8	48,0	51,0
Bayern	15,0	16,9	15,2	15,8	17,1	16,5	16,7	17,8	131,4	136,9	15,5	16,0	49,7	53,0
Sachsen	17,8	21,7	22,0	25,0	—	—	20,5	22,1	143,6	161,3	20,5	22,9	39,6	37,9
Württemberg	13,0	14,8	14,7	16,3	12,6	13,2	15,2	16,8	119,9	116,7	14,2	15,3	47,0	49,8
Baden	15,5	17,4	15,6	16,8	17,8	18,6	16,2	17,6	127,6	117,4	15,5	15,6	51,3	52,9
Hessen	19,8	21,4	20,9	21,7	18,2	18,7	23,3	23,7	143,9	144,3	21,2	20,9	47,0	46,7
Mecklenburg-Schwerin	16,7	17,1	23,1	22,1	—	—	21,6	23,4	140,6	156,7	18,8	22,0	39,4	40,6
Sachsen-Weimar	15,8	20,0	19,3	20,3	11,0	14,0	17,9	20,3	130,5	142,3	18,3	19,8	47,3	50,9
Mecklenburg-Strelitz	15,3	16,4	20,3	18,7	—	—	17,9	19,5	142,9	139,2	17,4	19,9	40,4	42,8
Oldenburg	14,7	15,6	24,4	19,9	13,1	14,0	18,8	19,1	140,1	134,0	18,6	19,3	34,4	36,3
Braunschweig	19,2	23,0	23,6	26,9	—	—	21,8	24,3	148,5	152,9	23,5	25,9	40,3	41,1
Sachsen-Meiningen	14,5	16,4	16,6	16,7	10,4	11,0	17,6	17,9	137,9	147,1	16,5	16,1	50,3	49,6
Sachsen-Altenburg	17,3	20,6	20,7	21,9	10,0	—	17,7	20,2	133,1	149,4	19,6	22,2	45,6	46,0
Sachsen-Coburg-Gotha	14,6	17,4	17,0	17,2	12,0	11,4	17,5	17,7	129,7	129,4	16,1	16,1	45,0	44,6
Anhalt	17,2	19,8	27,0	29,8	—	—	24,7	28,3	155,3	172,3	22,0	25,8	39,0	31,6
Schwarzburg-Sondersh.	15,9	20,2	20,0	22,4	11,7	11,1	19,4	21,3	126,8	131,4	19,7	21,7	35,2	23,5
Schwarzburg-Rudolstadt	16,3	18,9	22,2	20,8	15,7	10,0	20,6	21,5	120,6	126,3	18,2	18,1	47,9	45,5
Waldeck	15,0	16,7	20,0	18,4	—	—	17,2	17,5	118,0	100,8	17,9	18,7	36,8	44,2
Reuß älterer Linie	17,4	20,0	19,2	18,4	—	—	18,2	20,4	116,8	128,0	19,1	22,9	37,9	36,3
Reuß jüngerer Linie	16,4	20,0	20,1	21,8	—	—	17,4	20,0	129,8	143,0	18,2	20,8	34,1	32,6
Schaumburg-Lippe	20,9	21,3	23,9	22,0	14,7	—	19,2	19,7	144,8	137,0	21,1	22,8	39,4	40,4
Lippe	18,1	19,7	20,3	20,1	—	—	15,8	15,1	137,7	125,0	18,7	19,2	46,1	52,1
Lübeck	15,7	16,5	24,1	20,2	—	—	18,0	18,9	103,4	102,9	16,3	17,9	26,2	27,5
Bremen	14,8	16,5	15,9	14,9	—	—	14,3	13,9	96,7	95,1	14,7	16,7	33,9	40,3
Hamburg	13,1	13,2	11,7	12,2	—	—	11,0	12,1	99,5	84,4	12,4	14,8	38,5	37,2
Elsaß-Lothringen	14,8	16,2	15,4	16,6	16,1	15,0	17,9	20,1	129,8	125,3	14,0	15,8	42,0	49,1
Deutsches Reich	14,7	16,5	18,6	19,7	14,7	14,9	18,2	19,5	132,6	132,5	17,1	18,4	40,2	44,5
1902	·	15,4	·	20,4	·	15,5	·	18,9	·	134,1	·	18,0	·	43,7
1901	·	14,0	·	15,8	·	13,7	·	17,9	·	146,7	·	16,0	·	37,6
1900	·	14,4	·	18,7	·	14,7	·	18,0	·	126,1	·	17,1	·	39,1
1899	·	14,8	·	19,1	·	14,7	·	18,2	·	122,9	·	17,1	·	40,4
98	·	15,1	·	18,4	·	15,7	·	17,3	·	119,1	·	16,9	·	43,8
97	·	13,7	·	17,0	·	14,1	·	15,6	·	110,1	·	14,3	·	42,8
96	·	14,3	·	17,7	·	13,1	·	16,5	·	105,9	·	15,0	·	39,0
95	·	13,1	·	16,4	·	13,9	·	16,8	·	123,9	·	15,5	·	37,0
94	·	13,4	·	16,9	·	15,7	·	17,8	·	111,1	·	16,8	·	38,3
93	·	14,9	·	16,7	·	15,1	·	14,8	·	134,1	·	10,7	·	22,3

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 wurden gezählt 1000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
Prov. Ostpreußen	882	564	708	1 493	3 647	24	15	19	41	99
» Westpreußen	614	399	1 359	892	3 264	24	16	53	35	128
Stadt Berlin	4	6	4	2	16	67	91	66	36	260
Prov. Brandenburg	2 014	1 262	5 443	2 094	10 813	50	32	137	52	271
» Pommern	813	434	1 516	880	3 643	27	15	50	29	121
» Posen	937	732	2 011	1 120	4 800	32	25	70	39	166
» Schlesien	2 773	1 807	5 317	1 984	11 881	69	45	132	49	295
» Sachsen	2 788	1 507	8 011	2 477	14 783	110	60	317	98	585
» Schleswig-Holstein	1 065	413	625	310	2 413	56	22	33	16	127
» Hannover	3 798	1 101	3 903	767	9 569	99	28	101	20	248
» Westfalen	2 766	816	2 030	370	5 982	137	40	101	18	296
» Hessen-Nassau	2 712	812	2 758	470	6 752	173	52	175	30	430
» Rheinland	5 558	2 319	3 648	951	12 476	206	86	135	35	462
Hohenzollern	173	75	87	13	348	152	65	76	12	305
Preußen	26 897	12 247	37 420	13 823	90 387	77	35	107	40	259
Bayern rechts des Rheins	5 928	2 911	9 248	1 519	19 606	85	42	132	22	281
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	647	538	1 494	281	2 960	109	91	252	47	499
Bayern	6 575	3 449	10 742	1 800	22 566	87	45	141	24	297
Sachsen	2 541	1 604	3 674	1 439	9 258	169	107	245	96	617
Württemberg	5 908	2 328	2 186	464	10 886	303	119	112	24	558
Baden	2 878	1 776	2 696	996	8 346	191	117	179	66	553
Hessen	1 614	515	1 819	186	4 134	210	67	237	24	538
Mecklenburg-Schwerin	427	208	648	315	1 598	33	16	49	24	122
Sachsen-Weimar	522	227	1 732	246	2 727	144	63	479	68	754
Mecklenburg-Strelitz	76	39	136	44	295	26	13	47	15	101
Oldenburg	574	178	([1] 306	83	([1] 1 141	89	28	([1] 48	13	([1] 178
Braunschweig	509	161	565	123	1 358	139	44	154	33	370
Sachsen-Meiningen	241	99	388	103	831	98	40	157	42	337
Sachsen-Altenburg	266	157	703	217	1 343	201	118	531	164	1 014
Sachsen-Coburg-Gotha	264	108	445	148	965	133	55	225	75	488
Anhalt	290	182	796	315	1 583	126	79	346	137	688
Schwarzburg-Sondersh.	119	49	369	81	618	138	57	428	94	717
Schwarzburg-Rudolstadt	119	55	254	75	503	127	58	270	81	536
Waldeck	117	23	133	8	281	105	20	119	7	251
Reuß älterer Linie	37	27	93	9	166	116	84	293	29	522
Reuß jüngerer Linie	90	53	202	61	406	109	64	245	74	492
Schaumburg-Lippe	98	25	169	8	300	287	75	497	24	883
Lippe	238	62	308	31	639	196	51	253	26	526
Lübeck	30	20	26	23	99	101	66	88	76	331
Bremen	79	47	25	14	165	307	182	100	57	646
Hamburg	109	85	116	40	350	262	204	279	97	842
Elsaß-Lothringen	1 714	1 392	3 485	896	7 487	118	96	240	62	516
Deutsches Reich	52 332	25 116	([1] 69 436	21 548	([1] 168 432	97	46	128	40	311

[1]) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903
Prov. Ostpreußen	13,2	12,2	15,5	14,7	15,1	—	15,5	14,6	112,8	103,7	15,3	13,3	33,8	41,2
» Westpreußen	12,1	12,9	19,2	19,1	—	—	18,3	18,0	116,7	97,1	15,0	14,4	32,6	47,7
» Brandenburg	13,6	16,4	20,0	23,2	—	—	19,4	22,5	139,3	149,1	16,0	19,4	33,4	35,9
» Pommern	14,1	15,3	21,8	21,6	20,0	—	18,9	20,6	133,7	133,8	15,3	17,7	32,0	41,4
» Posen	12,6	16,2	16,1	18,7	15,1	—	16,0	18,0	129,6	126,7	14,2	17,3	30,0	42,1
» Schlesien	13,3	15,4	16,9	18,3	15,0	—	18,4	20,0	131,6	129,1	16,9	19,4	32,4	38,9
» Sachsen	16,1	19,1	24,2	27,3	9,1	13,4	22,9	25,5	147,8	157,8	20,0	23,4	37,7	35,3
» Schleswig-Holstein	16,4	16,3	25,8	23,1	15,1	—	20,8	21,1	113,2	114,2	19,2	19,3	33,9	36,5
» Hannover	15,6	17,0	21,9	23,4	15,1	—	18,5	20,3	140,8	140,6	19,5	21,2	37,0	40,1
» Westfalen	16,0	17,1	18,3	18,1	—	—	14,4	15,1	136,1	139,3	16,4	16,7	40,5	45,7
» Hessen-Nassau	16,4	18,3	19,1	19,3	15,1	—	16,6	17,2	138,8	126,0	18,2	18,9	42,8	48,3
» Rheinland	17,7	19,2	19,8	20,8	12,3	12,6	18,2	19,7	134,5	123,8	18,4	19,6	37,6	41,3
Hohenzollern	12,2	11,9	13,3	15,9	14,6	14,1	14,5	15,7	96,8	97,8	13,6	14,3	41,0	51,4
Preußen	14,2	16,0	19,6	20,7	14,2	13,9	18,6	20,0	132,2	130,2	17,1	18,4	34,9	40,6
Bayern rechts des Rheins	14,6	16,4	15,1	15,6	17,1	16,4	16,1	17,1	130,2	136,6	15,3	15,7	49,7	53,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	19,6	21,6	17,3	19,5	17,8	17,6	23,5	25,1	136,8	138,6	18,5	20,8	48,0	51,0
Bayern	15,0	16,9	15,2	15,8	17,1	16,5	16,7	17,8	131,4	136,9	15,5	16,0	49,7	53,0
Sachsen	17,8	21,7	22,0	25,0	—	—	20,5	22,1	143,6	161,3	20,5	22,9	39,6	37,9
Württemberg	13,0	14,8	14,7	16,3	12,6	13,2	15,2	16,8	119,9	116,7	14,2	15,3	47,0	49,8
Baden	15,5	17,4	15,6	16,8	17,8	18,6	16,2	17,6	127,6	117,4	15,5	15,6	51,3	52,9
Hessen	19,8	21,4	20,9	21,7	18,2	18,7	23,3	23,7	143,9	144,3	21,2	20,9	47,0	46,7
Mecklenburg-Schwerin	16,7	17,1	23,1	22,1	—	—	21,6	23,4	140,6	156,7	18,8	22,0	39,4	40,6
Sachsen-Weimar	15,8	20,0	19,3	20,3	11,0	14,0	17,9	20,3	130,5	142,3	18,3	19,8	47,3	50,9
Mecklenburg-Strelitz	15,3	16,4	20,3	18,7	—	—	17,9	19,5	142,9	139,2	17,4	19,9	40,4	42,8
Oldenburg	14,7	15,6	24,4	19,9	13,1	14,0	18,8	19,1	140,1	134,0	18,6	19,3	34,4	36,3
Braunschweig	19,2	23,0	23,6	26,9	—	—	21,8	24,3	148,5	152,9	23,5	25,9	40,3	41,1
Sachsen-Meiningen	14,5	16,4	16,6	16,7	10,4	11,0	17,6	17,9	137,9	147,1	16,5	16,1	50,3	49,6
Sachsen-Altenburg	17,3	20,6	20,7	21,9	10,0	—	17,7	20,2	133,1	149,4	19,6	22,2	45,6	46,0
Sachsen-Coburg-Gotha	14,6	17,4	17,0	17,2	12,0	11,4	17,5	17,7	129,7	129,4	16,1	16,1	45,0	44,6
Anhalt	17,2	19,8	27,0	29,8	—	—	24,7	28,3	155,3	172,3	22,0	25,8	39,0	31,6
Schwarzburg-Sondersh.	15,9	20,2	20,0	22,4	11,7	11,1	19,4	21,3	126,8	131,4	19,7	21,7	35,2	23,5
Schwarzburg-Rudolstadt	16,3	18,9	22,2	20,8	15,7	10,0	20,6	21,5	120,6	126,3	18,2	18,1	47,9	45,5
Waldeck	15,0	16,7	20,0	18,4	—	—	17,2	17,5	118,0	100,8	17,9	18,7	36,8	44,2
Reuß älterer Linie	17,4	20,6	19,2	18,4	—	—	18,2	20,4	116,8	128,0	19,1	22,9	37,9	36,3
Reuß jüngerer Linie	16,4	20,0	20,1	21,8	—	—	17,4	20,0	129,8	143,0	18,2	20,8	34,1	32,6
Schaumburg-Lippe	20,9	21,3	23,9	22,0	14,7	—	19,2	19,7	144,8	137,0	21,1	22,8	39,4	40,4
Lippe	18,1	19,7	20,3	20,1	—	—	15,8	15,1	137,7	125,0	18,7	19,2	46,1	52,1
Lübeck	15,7	16,5	24,1	20,2	—	—	18,0	18,9	103,4	102,9	16,3	17,9	26,2	27,5
Bremen	14,8	16,3	15,9	14,9	—	—	14,3	13,9	96,7	95,1	14,7	16,7	33,9	40,3
Hamburg	13,1	13,2	11,7	12,2	—	—	11,0	12,1	99,5	84,4	12,4	14,8	38,5	37,2
Elsaß-Lothringen	14,8	16,2	15,4	16,6	16,1	15,0	17,9	20,1	129,8	125,3	14,0	15,8	42,0	49,1
Deutsches Reich	14,7	16,5	18,6	19,7	14,7	14,9	18,2	19,5	132,6	132,5	17,1	18,4	40,2	44,5
1902	.	15,4	.	20,4	.	15,6	.	18,9	.	134,1	.	18,0	.	43,7
1901	.	14,9	.	15,8	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,0	.	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,6	.	126,1	.	17,1	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,3	.	122,9	.	17,1	.	40,4
98	.	15,3	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,4	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,9	.	14,3	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,3	.	16,5	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95	.	13,3	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94	.	13,4	.	16,9	.	13,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,3
93	.	14,1	.	16,5	.	13,3	.	14,8	.	134,1	.	10,7	.	22,3

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900									
	wurden gezählt 1000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
Prov. Ostpreußen	882	564	708	1 493	3 647	24	15	19	41	99
» Westpreußen	614	399	1 359	892	3 264	24	16	53	35	128
Stadt Berlin	4	6	4	2	16	67	91	66	36	260
Prov. Brandenburg	2 014	1 262	5 443	2 094	10 813	50	32	137	52	271
» Pommern	813	434	1 516	880	3 643	27	15	50	29	121
» Posen	937	732	2 011	1 120	4 800	32	25	70	39	166
» Schlesien	2 773	1 807	5 317	1 984	11 881	69	45	132	49	295
» Sachsen	2 788	1 507	8 011	2 477	14 783	110	60	317	98	585
» Schleswig-Holstein	1 065	413	625	310	2 413	56	22	33	16	127
» Hannover	3 798	1 101	3 903	767	9 569	99	28	101	20	248
» Westfalen	2 766	816	2 030	370	5 982	137	40	101	18	296
» Hessen-Nassau	2 712	812	2 758	470	6 752	173	52	175	30	430
» Rheinland	5 558	2 319	3 648	951	12 476	206	86	135	35	462
Hohenzollern	173	75	87	13	348	152	65	76	12	305
Preußen	26 897	12 247	37 420	13 823	90 387	77	35	107	40	259
Bayern rechts des Rheins	5 928	2 911	9 248	1 519	19 606	85	42	132	22	281
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	647	538	1 494	281	2 960	109	91	252	47	499
Bayern	6 575	3 449	10 742	1 800	22 566	87	45	141	24	297
Sachsen	2 541	1 604	3 674	1 439	9 258	169	107	245	96	617
Württemberg	5 908	2 328	2 186	464	10 886	303	119	112	24	558
Baden	2 878	1 776	2 696	996	8 346	191	117	179	66	553
Hessen	1 614	515	1 819	186	4 134	210	67	237	24	538
Mecklenburg-Schwerin	427	208	648	315	1 598	33	16	49	24	122
Sachsen-Weimar	522	227	1 732	246	2 727	144	63	479	68	754
Mecklenburg-Strelitz	76	39	136	44	295	26	13	47	15	101
Oldenburg	574	178	([1] 306	83	([1] 1 141	89	28	([1] 48	13	([1] 178
Braunschweig	509	161	565	123	1 358	139	44	154	33	370
Sachsen-Meiningen	241	99	388	103	831	98	40	157	42	337
Sachsen-Altenburg	266	157	703	217	1 343	201	118	531	164	1 014
Sachsen-Coburg-Gotha	264	108	445	148	965	133	55	225	75	488
Anhalt	290	182	796	315	1 583	126	79	346	137	688
Schwarzburg-Sondersh.	119	49	369	81	618	138	57	428	94	717
Schwarzburg-Rudolstadt	119	55	254	75	503	127	58	270	81	536
Waldeck	117	23	133	8	281	105	20	119	7	251
Reuß älterer Linie	37	27	93	9	166	116	84	293	29	522
Reuß jüngerer Linie	90	53	202	61	406	109	64	245	74	492
Schaumburg-Lippe	98	25	169	8	300	287	75	497	24	883
Lippe	238	62	308	31	639	196	51	253	26	526
Lübeck	30	20	26	23	99	101	66	88	76	331
Bremen	79	47	25	14	165	307	182	100	57	646
Hamburg	109	85	116	40	350	262	204	279	97	842
Elsaß-Lothringen	1 714	1 392	3 485	896	7 487	118	96	240	62	516
Deutsches Reich	52 332	25 116	([1] 69 436	21 548	([1] 168 432	97	46	128	40	311

[1]) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

6. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, III. und IV.)
Vgl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabakpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 Ar bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag an getrockneten Tabakblättern: vom ha dz	überhaupt dz
1883	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	390 160
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	471 930
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	385 480
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
1888	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
1893	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
1898	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901
01	120 490	47 401	24 264	47 268	1 557	16 963	14,08	23,6	400 127
02	117 925	43 316	25 284	47 691	1 634	17 325	14,69	21,8	376 975

7. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha hl Weinmost	Ernteertrag insgesamt hl Weinmost	Wert des Mostes Millionen ℳ
1890	120 300	24,7	2 974 593	.
91	119 294	6,3	748 462	.
92	118 292	14,1	1 673 626	.
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1
95	116 137	17,3	2 011 637	91,5
1896	116 405	43,4	5 050 874	109,6
97	117 042	23,7	2 775 643	84,5
98[1])	117 279	12,0	1 406 818	51,3
1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2
03	119 649	31,9	3 785 697	104,4

Im Erntejahr 1903 in den Staaten (und hauptsächlichsten der weinbautreibenden Landesteile).

Preußen	18 316	33,3	597 974	21,8	Konstanz	1 650	44,6	73 546	1,6
Wiesbaden	3 139	23,6	74 115	3,2	Freiburg	9 306	41,0	381 940	11,5
Koblenz	8 360	36,4	304 018	9,2	Karlsruhe	2 827	40,1	113 478	4,0
Trier	4 006	51,4	205 821	8,9	Mannheim	3 850	17,2	66 294	2,1
Bayern	22 128	34,1	753 377	18,0	Hessen	13 403	38,7	518 483	12,1
Pfalz	15 267	38,7	591 022	13,3	Starkenburg	679	33,8	22 970	0,5
Unterfranken	6 196	23,2	143 587	4,1	Rheinhessen	12 713	39,0	495 393	11,6
Württemberg	16 805	26,0	437 205	14,0	Elsaß-Lothringen	30 897	26,0	828 503	18,9
Neckarkreis	11 897	29,1	346 371	11,2	Unter-Elsaß	14 304	26,7	381 905	7,3
Schwarzwaldkreis	996	15,5	15 455	0,5	Ober-Elsaß	10 765	21,0	226 255	6,6
Jagstkreis	3 653	18,6	68 045	2,1	Lothringen	5 828	37,8	220 343	5,0
Baden	17 633	36,8	635 258	19,2	Übrige Staaten	467	31,9	14 897	0,4

[1]) In den Jahren 1899 bis 1901 ist die Weinmosternte nicht erhoben worden.

8. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen			Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen		
	Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz		Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz
1893	42 065	2,5	106 400	1899[1])	36 143	6,3	227 380
94	42 203	7,8	331 090	1900[1])	37 191	5,9	217 824
95	42 074	7,2	301 810	01[2])	37 506	3,3	125 188
96	40 700	6,2	253 250	02[2])	36 731	6,2	227 636
97	39 525	6,0	238 610	03[2])	36 667	5,8	211 201
98	38 740	5,6	218 670				

Erntejahr 1902. Staaten und Landesteile	Erntefläche ha	Veranschlagter Ernteertrag[2]) vom ha dz	Veranschlagter Ernteertrag[2]) insgesamt dz	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1903 angelegten Flächen dz	1902 angelegten Flächen dz	vor 1902 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote sehr gut dz	gut dz	mittel dz	unter mittel dz	gering dz
Reg.-Bez. Königsberg . .	131	4,3	563	12	57	—	86	319	89	—
» Posen	1 272	3,3	4 226	110	594	—	775	2 181	201	365
» Magdeburg .	402	6,3	2 527	1	26	—	541	1 371	382	206
» Wiesbaden . .	116	7,4	862	—	6	—	681	78	43	54
» Sigmaringen.	84	6,4	536	0	2	—	—	534	—	—
Übrige preuß. Landesteile	124	3,7	457	2	13	—	276	84	13	69
Preußen	2 129	4,3	9 171	125	698	—	2 359	4 567	728	694
Reg.-Bez. Oberbayern .	3 895	5,8	22 496	48	554	7 575	8 750	4 384	781	404
» Niederbayern.	5 116	5,8	29 751	53	646	8 544	12 646	6 861	754	247
» Pfalz	135	7,3	987	4	7	304	510	162	—	—
» Oberpfalz . . .	1 220	3,5	4 286	15	64	408	1 512	1 884	115	288
» Oberfranken .	2 182	4,4	9 549	44	141	159	3 671	4 431	699	404
» Mittelfranken.	10 686	4,1	43 735	88	1 593	10 477	19 872	9 803	1440	462
» Unterfranken.	232	1,9	438	2	49	—	82	57	20	228
» Schwaben . .	100	2,0	199	—	—	—	—	199	—	0
Bayern	23 566	4,7	111 441	254	3 054	27 467	47 043	27 781	3 809	2 033
Neckarkreis	1 170	6,8	7 977	20	155	—	6 137	1 665	—	—
Schwarzwaldkreis	2 723	7,4	20 033	35	227	—	16 918	2 853	—	—
Jagstkreis	128	2,3	293	—	—	—	163	130	—	—
Donaukreis	1 091	6,2	6 788	14	178	—	5 944	652	—	—
Württemberg	5 112	6,9	35 091	69	560	—	29 162	5 300	—	—
Ld.-Kom.-Bz. Konstanz.	197	4,9	970	4	29	—	—	937	—	—
» Freiburg .	48	7,3	350	—	11	—	339	—	—	—
» Karlsruhe	804	9,7	7 823	72	121	254	7 333	—	—	43
» Mannheim	747	8,4	6 291	18	94	607	3 355	856	1 361	—
Baden	1 796	8,6	15 434	94	255	861	11 027	1 793	1 361	43
Bezirk Unter-Elsaß . . .	3 701	9,8	36 286	190	801	4 626	25 634	4 688	283	64
» Ober-Elsaß . . .	128	12,0	1 540	0	5	—	1 232	303	—	—
» Lothringen	195	10,3	2 006	6	62	—	1 938	—	—	—
Elsaß-Lothringen	4 024	9,9	39 832	196	868	4 626	28 804	4 991	283	64
Übrige deutsche Bundesstaaten	40	5,8	232	1	6	36	130	49	7	3
Deutsches Reich	**36 667**	**5,8**	**211 201**	**739**	**5 441**	**32 990**	**118 525**	**44 481**	**6 188**	**2 837**
1902	36 731	6,2	227 636	678	9 039	60 152	113 408	40 131	2 995	1 233
1901	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

[1]) u. [2]) Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang [1]) der vierten Augustwoche, [2]) der vierten Septemberwoche.

IV. Viehstand.

1. Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswert.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Die Viehzählung am 1. Dezember 1900 ergab:										
	Stückzahl: 1 000 Stück					Verkaufswert: Millionen Mark					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	überhaupt [1]
Prov. Ostpreußen	459,2	1 062,2	623,9	841,6	32,9	161,9	189,1	11,8	43,3	0,5	406,6
» Westpreußen	244,0	638,5	620,0	627,0	87,6	95,3	122,8	12,3	29,7	1,3	261,4
» Brandenburg	341,1	843,3	842,1	1 045,6	239,2	226,6	198,1	16,6	57,0	3,8	502,2
» Pommern	214,2	685,4	1 295,9	936,4	83,8	115,7	150,8	25,5	50,5	1,3	343,8
» Posen	263,8	869,5	612,8	771,6	116,2	95,3	173,0	12,1	37,2	1,5	319,2
» Schlesien	321,0	1 530,5	399,6	952,6	219,7	148,7	311,8	8,1	48,3	3,3	520,2
» Sachsen	213,1	778,2	835,7	1 261,0	297,3	167,4	203,9	18,5	71,0	4,7	465,5
» Schleswig-Holstein	184,8	899,0	235,2	611,7	48,4	123,5	201,7	7,6	33,4	1,1	367,3
» Hannover	243,9	1 115,0	824,9	1 556,9	233,0	139,5	253,3	14,7	84,2	4,0	495,8
» Westfalen	156,3	661,3	224,5	884,9	215,0	99,4	143,1	4,4	54,1	3,9	305,0
» Hessen-Nassau	85,2	587,8	305,0	556,2	172,0	64,0	127,6	5,7	29,9	2,8	230,0
» Rheinland	191,5	1 158,4	174,1	893,5	303,2	145,4	264,2	3,4	48,7	5,4	467,2
Hohenzollern	5,5	47,9	7,8	27,9	3,3	2,7	10,0	0,2	1,5	0,0	14,4
Preußen	**2 923,6**	**10 877,0**	**7 001,5**	**10 966,9**	**2 051,6**	**1 585,4**	**2 349,4**	**140,9**	**588,8**	**33,6**	**4 698,6**
Bayern rechts des Rheins	346,6	3 223,5	743,8	1 599,5	218,4	197,6	691,8	13,7	86,6	3,6	993,4
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	40,1	245,7	16,6	157,7	56,2	27,1	65,4	0,4	10,3	1,0	104,2
Bayern	**386,7**	**3 469,2**	**760,4**	**1 757,2**	**274,6**	**224,7**	**757,2**	**14,1**	**96,9**	**4,6**	**1 097,6**
Sachsen	166,7	689,0	74,6	576,9	139,8	129,4	171,6	2,0	37,4	2,6	343,1
Württemberg	112,1	1 021,5	316,3	514,1	82,6	60,4	215,5	6,6	24,9	1,5	308,9
Baden	75,6	651,8	68,5	497,9	109,7	53,1	167,5	1,6	31,4	2,2	255,8
Hessen	59,3	330,7	81,6	313,4	127,0	32,8	81,5	1,7	15,8	2,2	134,0
Mecklenburg-Schwerin	101,5	328,7	529,2	454,4	27,7	55,3	64,9	10,4	23,2	0,5	154,3
Sachsen-Weimar	21,2	133,8	88,2	157,3	52,8	12,2	36,8	1,6	13,6	0,7	64,9
Mecklenburg-Strelitz	19,1	51,9	128,6	71,7	8,6	10,2	10,1	2,6	4,0	0,1	27,0
Oldenburg	41,9	264,9	112,1	210,8	37,3	26,0	61,3	2,1	12,0	0,7	102,1
Braunschweig	33,4	123,6	137,5	181,4	54,1	25,4	31,8	2,8	9,5	0,9	70,4
Sachsen-Meiningen	7,8	74,2	31,2	80,4	39,6	5,3	16,3	0,7	4,5	0,7	27,5
Sachsen-Altenburg	12,3	69,2	9,9	66,9	15,5	8,8	17,2	0,2	4,1	0,3	30,6
Sachsen-Coburg-Gotha	10,3	68,8	47,8	96,1	40,4	5,9	16,9	1,0	6,2	0,7	30,7
Anhalt	19,5	67,7	86,2	103,8	30,9	13,7	20,1	2,2	6,7	0,5	43,2
Schwarzburg-Sondersh.	5,0	25,0	37,9	40,9	15,5	3,1	5,4	0,8	2,1	0,2	11,6
Schwarzburg-Rudolst.	3,5	22,2	23,6	31,9	18,9	2,0	4,8	0,5	1,7	0,3	9,3
Waldeck	6,7	31,0	39,0	40,3	9,1	3,9	6,4	0,8	1,8	0,1	13,0
Reuß älterer Linie	2,0	14,5	2,3	10,1	3,9	1,5	3,2	0,0	0,8	0,1	5,6
Reuß jüngerer Linie	4,6	34,3	8,6	27,1	10,9	3,1	7,9	0,1	1,4	0,2	12,7
Schaumburg-Lippe	3,1	12,5	1,6	32,2	5,7	2,9	3,6	0,1	1,5	0,1	8,2
Lippe	9,5	38,3	16,3	86,2	36,4	5,8	8,0	0,3	4,9	0,6	19,6
Lübeck	4,0	8,5	3,2	10,5	1,8	2,0	1,7	0,1	0,6	0,0	4,4
Bremen	6,5	16,1	0,7	16,1	4,8	3,2	4,0	0,0	0,9	0,1	8,2
Hamburg	16,7	13,4	2,7	21,4	7,0	9,8	2,9	0,1	1,3	0,1	14,2
Elsaß-Lothringen	142,8	501,9	83,0	441,1	60,8	66,2	116,3	1,5	17,7	1,0	202,9
Deutsches Reich	**4 195,4**	**18 939,7**	**9 692,5**	**16 807,0**	**3 267,0**	**2 352,1**	**4 182,3**	**194,8**	**913,7**	**54,6**	**7 698,4**
1. Dzbr. 1897	4 038,5	18 490,8	10 866,8	14 274,6	.	.	.	.	.	.	.
1. Dzbr. 1892	3 836,3	17 555,8	13 589,7	12 174,4	3 091,5	1 881,8	3 547,3	2[illegible]	684,7	48,0	(6 379,1
10. Jan. 1883	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,1	2 641,0	1 678,7	3 074,3	306,6	476,7	39,7	(5 576,9
10. Jan. 1873	3 352,5	15 776,7	24 999,4	7 124,1	2 320,0	.	.	.	.	.	.
Anfang d. 1860er Jahre	3 193,7	14 999,2	28 016,8	6 462,6	1 818,4	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschließlich des Verkaufswertes der Maultiere, Maulesel und Esel.

2. Lebendgewicht von Rindvieh, Schafen und Schweinen.

Nach der Aufnahme von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Rindvieh					Schafe		Schweine	
	Kälber, noch nicht 6 Monate alt	Jungvieh, ½ bis 2 Jahre	2 Jahre alte und ältere: Stiere (Ochsen)	2 Jahre alte und ältere: Kühe	überhaupt	unter 1 Jahr	1 Jahr und älter	½ bis (noch nicht) 1 Jahr	1 Jahr und älter
	Tonnen (zu 1000 kg)								
Prov. Ostpreußen	7 409	85 967	39 243	220 798	353 417	3 384	22 347	20 703	21 542
» Westpreußen	5 209	45 465	16 314	162 103	229 091	4 549	20 003	16 294	14 054
Stadt Berlin	130	419	899	4 505	5 953	124	169	641	380
Prov. Brandenburg	7 047	54 957	37 253	219 234	318 491	5 966	26 919	25 665	29 459
» Pommern	5 792	43 093	15 969	197 209	262 063	8 366	40 127	30 625	21 298
» Posen	7 581	61 737	47 179	193 868	310 365	4 244	19 235	16 862	20 035
» Schlesien	13 444	90 094	66 812	381 614	551 964	2 572	13 544	31 097	13 699
» Sachsen	7 742	51 080	47 218	202 877	308 917	6 512	26 747	39 643	30 792
» Schleswig-Holstein	7 505	74 754	24 489	219 720	326 468	3 316	11 189	18 697	11 681
» Hannover	10 586	75 652	25 496	292 959	404 693	5 643	23 427	42 989	42 033
» Westfalen	4 955	37 878	8 956	176 015	227 804	1 466	6 992	36 237	19 443
» Hessen-Nassau	4 931	36 308	17 056	137 787	196 082	1 734	8 983	15 666	12 848
» Rheinland	9 694	60 354	34 957	286 600	391 605	1 058	4 983	30 407	14 543
Hohenzollern	537	2 858	1 579	10 094	15 068	55	233	1 033	375
Preußen	92 562	720 616	383 420	2 705 383	3 901 981	48 989	224 898	326 559	252 182
Bayern rechts des Rheins	28 855	155 477	206 286	682 212	1 072 830	4 588	22 396	33 242	31 840
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 432	17 347	5 378	65 860	91 017	147	499	4 874	2 079
Bayern	31 287	172 824	211 664	748 072	1 163 847	4 735	22 895	38 116	33 919
Sachsen	5 437	34 170	16 622	223 257	279 486	726	2 618	20 306	10 379
Württemberg	11 299	60 789	39 296	221 978	333 362	2 146	10 014	9 799	8 628
Baden	6 692	39 081	22 641	163 255	231 669	513	2 186	16 737	12 335
Hessen	3 189	20 324	5 413	88 637	117 563	589	2 551	10 121	4 055
Mecklenburg-Schwerin	2 494	16 291	4 917	90 105	113 807	3 784	16 739	11 718	10 142
Sachsen-Weimar	1 801	10 255	5 143	31 993	49 192	642	2 962	4 097	2 853
Mecklenburg-Strelitz	415	3 058	959	13 081	17 513	903	4 122	1 611	2 396
Oldenburg	2 378	19 744	5 570	66 536	94 228	1 074	3 004	10 210	3 656
Braunschweig	1 508	9 562	6 360	31 433	48 863	1 298	4 362	4 140	5 710
Sachsen-Meiningen	897	4 612	3 045	18 014	26 568	269	1 021	2 398	1 119
Sachsen-Altenburg	1 043	4 374	1 544	22 555	29 516	74	323	1 862	1 517
Sachsen-Coburg-Gotha	911	5 144	2 786	18 698	27 539	416	1 563	3 511	1 715
Anhalt	806	4 313	8 597	17 032	30 748	816	3 015	3 633	2 315
Schwarzb.-Sondersh.	283	1 374	702	6 777	9 136	336	1 267	1 315	574
Schwarzb.-Rudolstadt	213	1 099	804	5 514	7 630	181	676	876	495
Waldeck	323	2 043	708	7 015	10 089	303	1 105	932	796
Reuß älterer Linie	187	886	941	3 234	5 248	14	89	242	132
Reuß jüngerer Linie	506	2 162	2 676	7 549	12 893	66	259	711	388
Schaumburg-Lippe	104	718	336	3 835	4 993	9	47	825	1 316
Lippe	290	2 512	608	10 865	14 275	117	545	2 731	2 521
Lübeck	38	275	73	2 568	2 954	38	83	329	312
Bremen	164	1 191	269	3 124	4 748	7	22	704	277
Hamburg	76	533	170	3 668	4 447	20	88	834	542
Elsaß-Lothringen	4 933	25 731	15 299	119 745	165 708	459	2 083	8 386	7 394
Deutsches Reich	**169 836**	**1 163 681**	**740 563**	**4 633 923**	**6 708 003**	**68 524**	**308 537**	**482 703**	**367 668**
1892	156 871	915 562	776 686	4 140 526	5 989 645	.	.	.	332 623
1883	132 061	717 896	759 462	3 452 619	5 062 038	.	.	.	239 532
1873	.	.	.	.	.	.	.	.	.

3. Federvieh und Bienenstöcke.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Es wurden gezählt am 1. Dezember 1900 Stück						
	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Perlhühner	Bienenstöcke ohne bewegliche Waben	Bienenstöcke mit beweglichen Waben
Provinz Ostpreußen	369 541	261 741	2 276 534	32 936	8 012	119 713	37 245
» Westpreußen	196 099	162 093	1 716 182	25 697	10 385	82 438	27 668
» Brandenburg	749 367	169 804	3 000 352	28 907	7 731	62 705	61 057
» Pommern	213 512	129 215	2 135 631	27 010	8 971	89 933	42 801
» Posen	352 660	212 230	2 131 886	44 854	22 085	77 282	39 961
» Schlesien	793 689	165 275	2 802 040	38 830	15 480	45 411	117 336
» Sachsen	374 837	146 252	3 549 269	25 257	7 715	40 584	52 306
» Schleswig-Holstein	63 434	89 788	1 844 494	9 212	1 012	83 449	33 258
» Hannover	181 762	157 613	4 251 031	13 936	3 146	188 446	30 280
» Westfalen	86 580	77 632	3 045 652	8 018	2 784	61 172	39 200
» Hessen-Nassau	232 042	40 595	1 706 596	4 866	1 191	26 543	33 867
» Rheinland	74 662	80 618	4 256 335	8 452	3 937	73 445	74 290
Hohenzollern	10 476	10 026	97 223	133	35	1 910	5 956
Preußen	3 698 661	1 702 882	32 813 225	268 108	92 484	953 031	595 225
Bayern rechts des Rheins	761 210	140 776	7 302 318	15 420	5 200	215 817	147 496
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	117 036	22 504	744 914	2 095	411	4 794	24 291
Bayern	878 246	163 280	8 047 232	17 515	5 611	220 611	171 787
Sachsen	549 982	65 582	1 901 369	13 700	4 261	30 903	44 888
Württemberg	237 556	181 531	2 479 777	4 388	3 188	55 973	94 913
Baden	155 581	56 150	1 888 324	2 916	1 160	29 242	78 651
Hessen	175 237	33 061	1 176 593	4 137	639	14 332	21 833
Mecklenburg-Schwerin	32 765	44 787	969 298	11 946	5 361	25 828	23 987
Sachsen-Weimar	70 080	15 281	518 395	2 972	632	6 274	13 611
Mecklenburg-Strelitz	9 327	10 441	164 074	1 887	915	3 792	7 385
Oldenburg	15 856	29 664	841 107	1 584	318	41 956	3 499
Braunschweig	29 641	15 030	454 754	3 315	1 133	7 403	2 983
Sachsen-Meiningen	35 367	6 308	243 093	1 316	294	5 309	6 703
Sachsen-Altenburg	28 448	4 087	183 937	678	219	2 398	5 863
Sachsen-Coburg-Gotha	31 494	6 058	284 094	2 040	243	2 422	8 839
Anhalt	33 593	15 678	408 914	3 248	909	3 617	3 171
Schwarzburg-Sondersh.	12 638	3 204	119 129	1 247	195	788	3 430
Schwarzburg-Rudolstadt	14 928	3 371	104 034	430	165	2 459	3 102
Waldeck	10 333	2 589	99 235	168	34	2 490	1 063
Reuß älterer Linie	14 330	820	45 018	267	39	381	1 558
Reuß jüngerer Linie	23 988	2 156	89 279	328	97	1 195	3 311
Schaumburg-Lippe	2 475	1 468	63 669	499	153	2 245	571
Lippe	4 885	4 221	184 182	818	237	3 543	1 487
Lübeck	926	941	42 146	179	105	981	752
Bremen	2 468	5 923	95 675	430	123	669	114
Hamburg	5 628	8 527	122 245	524	89	1 299	380
Elsaß-Lothringen	164 693	84 003	2 057 039	6 525	1 467	34 438	52 665
Deutsches Reich	**6 239 126**	**2 467 043**	**55 395 837**	**351 165**	**120 071**	**1 453 579**	**1 151 771**
1892	.	.	.	.	.	1 396 795	637 690
1883	.	.	.	.	.	1 543 591	368 206
1873	.	.	.	.	.	2 039 661	293 823

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 119.)

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig waren.

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbstätigkeiten ausübte, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig war.

Gewerbeabteilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	**2 934 723**	**4 770 669**	**191 301**	**2 454 333**	**18 953**	**3 044 267**	**3 144 977**	**10 269 269**
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Tierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Ind. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Ind. d. Masch., Instr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidg. u. Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

2. Die im Jahre 1902 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen

Verhältnis der revisionspflichtigen

(Nach den Berichten der

Gruppe	Bezeichnung der Industriezweige	Zahl der Fabriken usw. überhaupt	mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	mit jugendlichen Arbeitern	Anzahl der in den Fabriken usw. erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: zusammen	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: männlich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: weiblich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
											Deutsches
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	3 911	793	1 529	786 617	6 619	8 709	15 328	27 637	1 124	28 761
IV.	Industrie d. Steine und Erden	24 604	5 681	8 066	475 083	20 002	35 964	55 966	28 529	6 429	34 958
V.	Metallverarbeitung	13 214	2 749	8 044	320 691	18 583	26 710	45 293	32 114	7 383	39 497
VI.	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	11 997	1 174	7 078	583 034	9 955	14 879	24 834	36 367	1 877	38 244
VII.	Chemische Industrie	2 319	792	627	94 599	5 377	9 736	15 113	3 000	1 638	4 638
VIII.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	3 260	638	471	50 624	2 513	3 478	5 991	901	808	1 709
IX.	Textilindustrie	12 758	9 817	7 511	345 726	125 199	238 564	363 763	26 063	42 427	68 490
X.	Papierindustrie	3 336	2 378	1 860	79 749	18 653	26 837	45 490	5 303	6 580	11 883
XI.	Lederindustrie	2 670	690	785	60 102	4 231	6 684	10 915	2 748	1 268	4 016
XII.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	22 604	2 212	6 751	246 115	7 066	13 941	21 007	14 642	2 464	17 106
XIII.	Nahrungs- u. Genußmittel	57 850	8 393	8 644	350 784	43 574	83 331	126 905	15 212	14 307	29 519
XIV.	Bekleidung u. Reinigung	8 698	7 314	3 222	71 468	40 350	59 439	99 789	4 636	11 454	16 090
XV.	Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)	4 995	116	2 150	100 847	66	396	462	5 895	9	5 904
XVI.	Polygraphische Gewerbe	5 654	2 840	4 197	91 389	12 021	15 608	27 629	11 591	3 326	14 917
—	Sonstige Industriezweige	1 066	112	115	7 813	415	1 187	1 602	436	135	571
	Zusammen	178 936	45 699	61 050	3 664 641	314 624	545 463	860 087	215 074	101 229	316 303

[1]) Zur vergleichenden Gegenüberstellung mit den im Jahrbuch für 1903 auf S. 43 gegebenen Zahlen, Zahlen nicht geeignet, weil in früheren Jahren eine Anzahl von gewerblichen Anlagen mitgezählt worden sind, ommen, die aber zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehören.

beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts).[1])

zu den revidierten Fabriken.

Gewerbeaufsichtsbeamten.)

beschäftigten Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter	Zahl der revidierten Fabriken usw.	In den revidierten Anlagen wurden beschäftigt							
					Erwachsene		junge Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter	
männlich	weiblich	zusammen	überhaupt		Arbeiter	Arbeiterinnen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	Gruppe
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Reich.												
141	16	157	830 863	3 162	756 846	14 228	26 781	1 098	119	11	799 083	III.
923	263	1 186	567 193	14 378	369 945	49 366	21 656	5 445	705	239	447 356	IV.
606	219	825	406 306	6 850	244 896	36 619	22 833	5 933	386	99	310 766	V.
516	66	582	646 694	7 112	454 664	21 247	27 562	1 513	391	65	505 442	VI.
29	46	75	114 425	1 529	84 423	11 561	2 566	1 222	14	26	99 812	VII.
28	22	50	58 374	1 903	36 784	4 800	725	680	24	13	43 026	VIII.
903	1 596	2 499	780 478	8 101	269 983	290 337	20 946	34 701	746	1 196	617 909	IX.
149	184	333	137 455	2 264	67 302	36 959	4 151	5 563	120	99	114 194	X.
68	23	91	75 124	1 506	45 585	9 155	2 181	1 005	29	11	57 966	XI.
395	104	499	284 727	11 457	169 656	15 576	9 890	1 867	247	54	197 290	XII.
291	471	762	507 970	20 763	239 565	100 307	9 404	11 846	192	256	361 570	XIII.
205	318	523	187 870	3 926	53 910	68 517	3 495	8 311	130	188	134 551	XIV.
79	5	84	107 297	1 381	30 198	177	1 590	6	15	—	31 986	XV.
314	64	378	134 313	3 317	65 363	21 314	8 026	2 594	204	50	97 551	XVI.
31	2	33	10 019	229	3 492	737	145	77	6	—	4 457	—
4 678	3 399	8 077	4 849 108	87 878	2 892 612	680 900	161 951	81 861	3 328	2 307	3 822 959	

betr. die jugendlichen Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen in den Jahren 1899—1901, sind die hier gegebenen auf die zwar besondere, auf Grund des § 120 e der Gewerbeordnung erlassene Vorschriften zur Anwendung

3. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1903.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 164.)

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1903 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1903 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal den Arbeitslohn	Forderungen betrafen ... mal die Arbeitszeit	Forderungen betrafen ... mal andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	Erfolg: teilweisen	Erfolg: keinen
Kunst- u. Handelsgärtnerei	7	7	184	1 808	1 328	—	6	2	2	1	2	4
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	12	12	13	7 715	2 005	49	14	3	7	3	6	3
Industrie d. Steine u. Erden	80	74	166	6 341	3 190	375	54	10	46	14	24	36
darunter:												
Arbeiter in Steinbrüchen	14	14	50	1 660	1 095	278	12	2	7	4	3	7
Steinmetzen, Steinhauer	20	20	30	801	438	10	13	1	14	4	9	7
Töpfer	13	8	46	884	504	—	6	4	6	1	4	3
Ziegeleiarbeiter	16	16	20	1 369	577	64	12	2	6	1	4	11
Glasarbeiter	8	8	12	1 048	383	23	7	—	3	2	2	4
Metallverarbeitung	153	150	1 483	35 343	11 099	7 424	132	47	117	25	35	90
darunter:												
Metallarbeiter für unedle Metalle (exkl. Eisen)	12	12	12	1 582	771	—	4	2	9	3	1	8
Arbeiter für Erzeugung und Verarbeitung von Metalllegierungen	22	22	369	17 680	3 433	7 338	17	6	16	3	3	16
Former, Gießer (Eisen)	31	31	32	3 707	1 547	10	26	3	29	6	8	17
Klempner	25	25	844	3 905	2 556	47	35	20	20	6	10	9
Schlosser	14	13	64	3 463	766	3	10	2	10	1	4	8
Feilenhauer	7	7	52	526	319	—	4	1	7	—	—	7
Nadler und Drahtarbeiter	11	11	24	1 597	691	—	11	3	8	4	4	3
Industrie der Maschinen, Instr. und Apparate	78	75	79	25 476	4 866	232	61	10	54	12	24	39
darunter:												
Arbeiter in Maschinenfabriken	37	34	34	12 109	2 892	18	26	4	28	5	9	20
Wagenbauer	5	5	5	2 179	108	90	5	3	3	1	2	2
Schiffsbauer	6	6	10	1 397	135	18	5	—	1	1	1	4
Arbeiter in Pianofortefabriken	8	8	8	612	367	17	7	—	4	2	4	2
Arbeiter für elektrische Maschinen, Apparate, Anlagen usw	11	11	11	7 079	688	89	9	1	9	—	5	6
Chemische Industrie	14	14	14	749	449	—	8	—	8	4	3	7
Textilindustrie	64	62	78	16 563	6 881	762	49	10	67	10	22	30
darunter:												
Spinner	6	6	6	1 991	272	—	3	2	4	1	1	4
Weber	44	42	58	10 548	6 100	749	38	6	51	8	16	18
Bleicher, Färber, Drucker	6	6	6	3 301	184	—	3	—	3	—	1	5
Papier-Industrie	16	16	34	2 640	445	—	14	5	15	2	6	8
darunter:												
Buchbinder	10	10	22	2 034	186	—	12	4	8	1	5	4
Leder-Industrie	35	35	250	2 884	1 058	23	35	14	28	6	10	19
darunter:												
Gerber	10	10	13	1 005	309	—	11	3	7	—	4	6
Riemer und Sattler	13	13	23	368	191	23	8	4	10	4	2	7
Tapezierer	10	10	200	1 174	487	—	15	7	10	2	4	4
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	200	195	636	11 183	6 168	155	171	41	133	41	66	88
darunter:												
Arbeiter für Holzzurichtung und -Konservierung	13	13	49	1 102	614	84	16	4	8	1	9	3
Tischler, Schreiner	134	133	530	7 241	4 408	70	119	29	93	33	40	60
Böttcher	11	11	11	678	334	—	11	3	5	1	6	4
Drechsler, Dreher, Schnitzer	16	16	24	931	186	—	8	3	8	2	4	10
Vergolder, Lackierer	10	10	10	814	419	1	9	2	9	3	4	3

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1903 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1903 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	42	40	129	2 606	1 291	38	39	19	40	7	14	19
darunter:												
Brauer und Mälzer	13	11	14	352	183	—	12	4	11	3	2	6
Tabakarbeiter	12	12	12	558	355	26	10	1	11	—	6	6
Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	76	75	943	8 587	4 309	90	51	9	57	21	30	24
darunter:												
Schneider.....	24	23	129	1 575	1 301	12	14	2	18	12	5	6
Hutmacher	6	6	6	341	73	2	5	—	1	1	3	2
Kürschner.....	7	7	72	855	444	—	1	3	7	2	3	2
Schuhmacher	26	26	684	5 367	2 258	76	21	3	21	3	14	9
Baugewerbe	527	520	2 744	63 835	35 491	4 632	538	187	279	133	176	211
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger usw [1]	109	109	650	18 241	11 073	1 646	111	23	56	32	39	38
Steinträger	13	13	20	1 132	322	377	15	—	3	2	3	8
Erdarbeiter.....	23	23	24	2 016	787	125	18	1	6	2	3	18
Maurer	217	213	798	25 110	14 432	1 626	189	81	122	46	72	95
Zimmerer.....	71	69	348	7 485	3 048	654	81	35	22	24	26	19
Glaser	3	3	28	127	97	2	4	1	3	—	2	1
Maler	25	24	461	3 965	2 296	37	42	18	22	2	10	12
Stukkateure	21	21	200	3 088	1 990	34	24	7	17	10	7	4
Dachdecker	11	11	86	622	375	11	23	14	13	3	3	5
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	14	14	47	1 140	389	92	13	3	6	7	4	3
Ofensetzer.....	14	14	73	805	600	14	12	4	7	3	6	5
Gas- u. Wasserinstallateure ...	5	5	8	85	64	14	5	—	2	2	1	2
Polygraphische Gewerbe..	23	22	31	2 717	1 168	10	14	7	21	4	5	13
darunter:												
Buch-, Stein- und Zinkdrucker.	18	18	20	1 980	814	—	10	5	18	4	2	12
Künstlerische Gewerbe ...	7	7	19	529	168	—	6	2	7	1	5	1
Handelsgewerbe	39	39	114	5 343	3 003	6	26	2	29	8	9	22
darunter:												
Stauer, Schauerleute usw	14	14	81	3 650	2 038	6	12	2	13	2	6	6
Verkehrsgewerbe.....	29	28	80	4 184	2 628	15	28	4	13	7	7	14
darunter:												
Kutscher bei Personenfuhrwerk.	10	9	9	1 708	846	—	9	2	3	3	—	6
Kutscher bei Fracht- (Roll-)fuhrwerk	9	9	28	880	304	—	9	1	4	2	5	2
Ewerführer, Flößer usw	5	5	7	1 329	1 246	—	4	—	1	1	1	3
Fensterreiniger	5	5	36	267	232	15	6	1	5	1	1	3
Beherbergungs- und Erquickungs-Gewerbe...	2	2	2	83	16	—	1	—	1	1	—	1
Sonstige Gewerbe.....	1	1	1	50	40	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtsumme 1903.	([2])1 405	1 374	7 000	198 636	85 603	13 811	1 247	372	925	300	444	630
Dagegen im Jahre 1902.	([3])1 084	1 060	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597
» » » 1901.	([4])1 071	1 056	4 561	141 220	55 262	7 420	868	249	586	200	285	571
» » » 1900.	([5])1 462	1 433	7 740	298 819	122 803	9 007	1 436	513	820	275	505	653
» » » 1899.	([6])1 336	1 288	7 121	256 858	99 338	10 122	1 126	379	596	331	429	528

[1]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer und Zimmerer«. [2]) [3]) [4]) [5]) [6]) Darunter 30, bzw. 13, 29, 48, 14 Streiks, die im Jahre 1902, bzw. 1901, 1900, 1899, 1898 begonnen hatten.

Aussperrungen haben im Jahre 1903: 96 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahrs 70 beendet wurden. Von diesen 70 Aussperrungen wurden 1 714 Betriebe betroffen, in denen 52 541 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im ganzen 35 273 Personen, außerdem wurden 835 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 31 mal den Arbeitslohn, 12 mal die Arbeitszeit und 53 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 36 Fällen vollen, in 15 Fällen teilweisen, in 19 Fällen keinen Erfolg.

4. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Zu 4—10. Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung und Flußeisen hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 4. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 4.—6.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem anderen Haupterzeugnis gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge	Förderung: Wert	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge	Förderung: Wert
	betriebe		Köpfe	1 000 Tonnen	1 000 Mark	betriebe		Köpfe	1 000 Tonnen	1 000 Mark
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1893	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
1898	331	—	357 695	96 309,7	710 233	568	—	42 812	31 648,9	73 380
99	331	—	378 575	101 639,8	789 449	567	—	44 745	34 204,7	78 450
1900	338	—	413 693	109 290,2	966 065	569	—	50 911	40 498,0	98 497
01	336	—	448 000	108 539,4	1 015 254	562	—	58 537	44 480,0	110 280
02	326	—	451 187	107 473,9	950 517	546	—	53 740	43 126,3	102 571
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1893	10	6	919	669,0	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
1898	10	7	857	807,8	3 389	28	11	9 482	2 208,9	29 650
99	10	9	830	861,1	3 828	35	11	10 460	2 493,1	32 161
1900	14	10	1 233	926,6	4 242	37	15	11 828	3 050,6	39 111
01	10	9	1 264	985,1	4 529	41	18	13 192	3 534,9	43 429
02	16	8	2 022	1 010,4	4 699	33	22	12 547	3 285,0	40 006
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1893	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
1898	635	28	38 320	15 901,3	60 825	61	31	14 147	641,7	22 047
99	706	29	40 917	17 989,6	70 170	72	36	14 582	664,5	35 420
1900	712	26	43 803	18 964,3	77 628	66	31	14 364	639,2	25 753
01	598	25	40 802	16 570,2	71 999	59	32	14 636	647,5	21 502
02	540	25	39 202	17 963,6	65 731	57	35	14 943	702,5	29 811

[1]) Kainit und andere Kalirohsalze.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1893	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
1898	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685
99	171	38	13 803	144,4	14 112	53	56	14 911	733,6	20 868
1900	187	44	14 965	148,3	18 072	61	53	15 587	747,7	23 816
01	161	39	13 701	153,3	14 141	60	51	15 852	777,3	24 299
02	116	46	12 389	167,9	13 436	47	48	16 198	761,9	20 431
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse.**[1]				
1893	29	2	5 258	18,8	3 098	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290
1898	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896
99	14	1	3 214	13,5	1 919	2 142	227	526 184	159 065,3	1 051 631
1900	11	1	2 925	12,6	2 059	2 241	229	573 078	174 666,8	1 263 244
01	11	2	2 887	11,6	1 551	2 001	221	612 781	176 070,3	1 313 873
02	10	1	2 614	11,7	1 389	1 850	236	608 872	174 880,1	1 235 759

5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung. (S. Vorbemerkung bei 4.)

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1893	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
1898	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541
99	69	9	3 308	571,1	12 087	19	3	3 286	207,5	27 205
1900	70	9	3 482	587,5	14 268	21	3	4 040	271,5	35 175
01	70	9	3 640	578,8	15 730	25	3	4 353	294,7	35 129
02	69	10	3 567	572,8	15 613	26	3	4 587	267,5	31 545
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1893	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420
1898	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314
99	27	62	634	216,9	10 392	115	74	7 228	995,5	49 684
1900	27	66	681	253,4	12 766	118	78	8 203	1 112,4	62 209
01	26	75	657	247,6	13 314	121	87	8 650	1 121,1	64 173
02	27	75	819	248,2	12 647	122	88	8 973	1 088,5	59 805

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Tonerde, Alaun.

6. Hüttenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Wert 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 7. Hochofenbetrieb.)					**Zink.**				
1893	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
1898	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,9	58 834
99	107	1	36 334	8 143,1	455 875	28	3	10 631	153,2	72 951
1900	107	1	34 743	8 520,5	551 146	27	3	10 779	155,8	62 067
01	107	1	32 367	7 880,1	491 774	27	4	10 561	166,3	54 787
02	98	1	32 399	8 529,9	455 699	26	4	10 859	174,9	62 228
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1893	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
1898	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
99	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
1900	13	20	2 613	124,6	41 764	9	10	4 742	35,1	49 392
01	13	21	2 866	127,2	33 361	9	13	4 806	31,7	46 610
02	14	19	3 039	144,5	32 382	9	12	4 699	31,0	34 384
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1893	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
1898	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
01	7	14	2 012	403 796	32 519	—	13	—	2 755	7 688
02	6	15	1 855	430 610	30 800	—	12	—	2 664	7 431
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hüttenerzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1893	62	11	3 895	575,8	17 883	247	140	47 419	5 856,1	389 907
94	62	11	3 763	617,9	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
95	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
96	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
97	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
1898	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
99	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,3	701 043
1900	58	17	3 798	849,9	24 282	241	136	59 664	9 723,1	791 635
01	61	18	4 824	856,8	24 448	242	140	58 518	9 097,7	708 835
02	60	20	4 775	965,0	26 889	231	137	58 730	9 885,4	672 824

[1]) Davon wurden gewonnen

	Silber kg aus: inländischen Erzen	Silber kg aus: ausländischen Erzen	Silber kg aus: in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen	Gold kg aus: inländischen Erzen	Gold kg aus: ausländischen Erzen	Gold kg aus: in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen
1898	173 329	276 522	30 727	111	837	1 899
99	194 188	236 532	36 870	112	486	2 007
1900	168 349	195 698	51 688	99	506	2 450
01	171 777	197 968	34 051	90	420	2 245
02	178 409	214 048	38 153	94	331	2 239

[2]) Engl. Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Außer den aufgeführten Hüttenerzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Kadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismut, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

7. Hochofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	In Hochofenwerken	Hochöfen vorhanden	Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	zur Gießerei Wert 1000 Mark	zur Flußeisenbereitung Menge 1000 Tonnen	zur Flußeisenbereitung Wert 1000 Mark
1893	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286
1898	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	1 232,1	67 702	4 850,4	244 082
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	1 383,9	81 349	5 475,4	299 981
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	1 373,1	94 746	5 983,0	376 777
01	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	1 432,0	98 089	5 461,1	329 391
02	99	289	241	10 946	32 399	23 725,7	1 484,0	84 379	6 218,4	325 173

Jahr	Erzeugtes Roheisen: zur Schweißeisenbereitung Menge 1000 Tonnen	zur Schweißeisenbereitung Wert 1000 Mark	Gußwaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaren erster Schmelzung Wert 1000 Mark	Bruch- und Waßeisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Waßeisen Wert 1000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 48) Menge 1000 Tonnen	Gesamterzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 48) Wert 1000 Mark
1893	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
97	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147
1898	1 172,8	62 248	45,5	4 236	12,0	484	7 312,8	378 752
99	1 222,7	68 280	48,6	5 657	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	1 099,2	72 554	51,3	6 378	13,9	691	8 520,5	551 146
01	927,3	58 907	46,9	4 934	12,8	453	7 880,1	491 774
02	770,4	41 050	45,2	4 671	11,9	426	8 529,9	455 699

8. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaren Wert 1000 Mark
1893	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
1898	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
01	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	254,8	32 660	1 160,5	221 055
02	1 295	84 530	1 805,5	96,7	18 330	297,8	35 044	1 175,2	208 329

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke, 1899: 32 Werke, 1900: 26 Werke, 1901: 24 Werke, 1902: 22 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ, 1897: 23 670 t zu 5 408 800 ℳ, 1898: 15 100 t zu 3 650 000 ℳ, 1899: 7 950 t zu 1 750 500 ℳ, 1900: 16 250 t zu 3 675 000 ℳ, 1901: 7 200 t zu 1 125 000 ℳ, 1902: 5 800 t zu 1 450 000 ℳ.

9. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Zementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1893	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
1898	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
01	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544
02	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1893	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
1898	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,2	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
01	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693
02	0,7	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,9	7 276

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1893	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
1898	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214
01	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 953
02	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk, 1899: 1 Werk, 1900: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ, 1899: 15 t zu 3 450 ℳ, 1900: 18 t zu 3 980 ℳ.

10. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Wert 1 000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark
1893	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
1898	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
01	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993
02	199	126 438	9 533,3	2 230,3	177 435	921,5	101 665	209,3	22 773

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Wert 1 000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Wert 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Wert 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Wert 1 000 Mark
1893	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300
1898	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053
01	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998
02	142,3	29 027	2 223,0	233 931	856,3	122 747	42,5	14 371

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Wert 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Wert 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Wert 1 000 Mark
1893	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
1898	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618
01	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675
02	547,8	65 133	37,7	11 638	19,4	21 056	192,5	48 018

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk, 1902: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ, 1902: Schätzung unmöglich.

11. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet.[1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Biers				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet	
					obergäriges	untergäriges	zusammen			
			Getreide	Malzersatzstoffe[2])			1 000 hl	auf den Kopf	Getreide und Reis	Malzersatzstoffe
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl		Liter	kg	kg
1883	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
1888	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
1893	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
1898	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
01	6 674	6 113	796 468	14 962	7 323	37 718	45 041	100	17,88	0,14
02	6 581	6 072	745 809	13 444	6 467	35 759	42 226	92	17,84	0,14
Im Rechnungsjahr 1902 nach Steuerdirektivbezirken.										
Ostpreußen	162	158	22 900	737	287	901	1 188	59	19,63	0,27
Westpreußen	91	91	12 869	445	118	612	730	46	18,01	0,22
Brandenburg	566	565	122 147	2 447	2 225	4 827	7 052	137	17,36	0,31
Pommern	186	140	14 098	883	90	751	841	51	17,64	0,16
Posen	136	136	10 049	152	167	434	601	31	16,85	0,12
Schlesien	614	614	55 290	603	714	2 508	3 222	67	17,23	0,11
Provinz Sachsen	435	424	42 065	612	358	2 115	2 473	91	17,09	0,16
Schleswig-Holstein	436	278	26 587	519	194	1 406	1 600	110	16,77	0,18
Hannover	307	203	28 429	1 317	123	1 495	1 618	60	18,28	0,11
Westfalen	760	746	66 620	666	73	3 392	3 465	96	19,41	0,01
Hessen-Nassau	202	201	42 807	374	7	2 206	2 213	115	19,47	0,04
Rheinland	703	696	95 928	2 701	812	4 563	5 375	90	18,29	0,06
Hohenzollern	172	172	2 981	69	3	144	147	219	20,81	0,00
Zusammen Preußen	4 770	4 424	542 770	11 525	5 171	25 354	30 525	86	18,01	0,15
Sachsen	601	601	72 718	544	806	3 789	4 595	106	15,84	0,11
Hessen	125	125	30 719	122	—	1 567	1 567	136	19,68	0,00
Mecklenburg	256	95	7 603	111	97	388	485	68	15,76	0,14
Thüringen	590	590	47 825	146	121	2 410	2 531	151	18,93	0,02
Oldenburg	63	62	3 799	5	25	191	216	66	17,60	0,02
Braunschweig	58	58	10 592	73	25	571	596	125	17,82	0,07
Anhalt	60	60	8 086	112	65	387	452	139	17,88	0,24
Lübeck	22	21	1 817	18	29	83	112	104	16,30	0,16
Bremen	14	14	6 640	251	13	353	366	157	18,50	0,51
Hamburg	22	22	13 240	537	115	666	781	100	17,23	0,41

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1 274 t, 1889: 2 065 t, 1890: 3 259 t, 1891: 4 305 t, 1892: 5 077 t, 1893: 5 107 t, 1894: 6 781 t, 1895: 7 578 t, 1896: 7 596 t, 1897: 9 367 t, 1898: 10 225 t, 1899: 9 809 t, 1900: 8 957 t, 1901: 8 737 t und 1902: 7 614 t.

11 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den im Brausteuergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])							
	obergäriges Bier:		untergäriges Bier:		bis 15 M.	über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche		15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1883	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
1888	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
1893	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
1898	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495
01	3 302	561	2 811	—	921	363	1 144	801	1 009	1 323	620	493
02	3 258	509	2 814	—	962	365	1 152	753	1 000	1 308	595	447

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. a.) zum Teil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

11 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre [1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1883	23 392	12 265	3 084	1 221	823	40 873	67	229	155	77	53	90
84	24 613	12 608	3 028	1 236	802	42 374	70	234	152	78	51	92
85	24 291	12 665	2 879	1 244	691	41 857	68	234	144	78	44	91
86	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
87	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
1888	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
92	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
1893	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
97	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
1898	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125
01	45 041	17 818	4 013	2 964	1 117	71 157	100	286	184	157	64	124
02	42 226	17 361	3 792	2 967	1 148	67 699	92	275	172	155	66	116

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1883—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1882 usw) begannen; 1896: 1 Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

12. Branntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)
Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe		landwirtschaftliche	gewerbliche
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche						
1893/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
02/03	6 337	36	8 436	789	52	29	45 192	60 871	454	356
1902/03 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	293	—	1	4	—	—	4	302	1	4
Westpreußen	330	—	1	1	—	—	3	335	1	1
Brandenburg	597	3	11	24	—	—	12	647	4	13
Pommern	452	2	3	18	—	—	1	476	2	18
Posen	537	—	—	2	—	—	2	541	—	2
Schlesien	636	1	124	129	—	4	15	909	3	13
Provinz Sachsen	226	1	13	72	—	9	5	326	4	4
Hannover	15	—	231	60	—	2	7	315	100	51
Westfalen	1	—	471	113	—	—	40	625	218	95
Übr. preuß. Bezirk.	132	1	589	259	2	—	969	1 952	101	108
Bayern	1 353	5	1 039	14	1	—	2 143	4 555	3	7
Sachsen	532	—	13	9	—	1	17	572	—	5
Württemberg	696	18	2 239	22	40	3	2 679	5 697	2	6
Baden	199	5	3 576	8	9	4	17 247	21 048	—	4
Elsaß-Lothringen	37	—	55	3	—	—	21 962	22 057	—	—
Übrigen Bezirken	301	—	70	51	—	6	86	514	15	25

b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1893/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	84
01/02	3 088	362	32	82	87	507	39	520	81
02/03	2 367	352	35	85	118	129	24	387	79

12 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirtschaftlichen	Kartoffeln gewerblichen	Getreide landwirtschaftlichen	Getreide gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt [1]	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien: landwirtschaftlichen	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien: gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
A. Gesamterzeugung:										
1893/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035
02/03	2 642 772	7 180	247 390	378 395	146	88 124	18 927	3 382 935	88 580	347 627
1902/03 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	118 978	—	224	5 130	—	—	108	124 440	224	5 130
Westpreußen	230 343	—	581	46	—	—	141	231 111	581	46
Brandenburg	478 297	1 013	352	12 867	—	—	276	492 805	35	12 342
Pommern	370 795	2 922	647	27 850	—	—	2	402 216	419	27 850
Posen	533 793	—	—	1 623	—	—	20	535 436	—	1 623
Schlesien	411 176	93	5 268	29 069	—	15 067	803	461 476	488	25 112
Prov. Sachsen	119 837	2 480	1 811	8 203	—	23 903	70	156 304	854	7 676
Hannover	4 100	—	48 571	43 479	—	12 753	67	108 970	21 303	41 279
Westfalen	50	—	86 655	59 566	—	—	142	146 413	42 303	55 343
Rheinland	1 033	8	45 451	42 521	1	—	1 583	90 597	12 554	27 777
Übrig. preuß. Bez.	11 022	—	10 047	39 630	6	—	550	61 255	1 709	39 629
Bayern	139 702	224	15 832	22 862	0	—	3 147	181 767	3 300	21 587
Sachsen	117 137	—	658	14 955	—	120	294	133 164	—	14 834
Württemberg	9 118	81	13 918	5 483	115	10 514	1 000	40 229	1 084	5 424
Baden	9 446	359	4 424	40 137	24	8 955	3 912	67 257	—	39 727
Mecklenburg	31 989	—	391	3 306	—	—	1	35 687	91	3 181
Anhalt	26 752	—	—	8	—	7 929	16	34 706	—	—
Elsaß-Lothringen	1 865	—	416	11	—	—	6 036	8 328	—	—
Übrigen Bezirken	27 339	—	12 144	21 649	—	8 883	759	70 774	3 635	19 067
B. Davon wurden erzeugt: [2]										
1902/03:										
1. In den besonders kontingentierten Brennereien:										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 745 491	4 613	132 970	150 100	125	82 589	4 853	2 120 740	37 585	128 858
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	692 746	61	93 379	187 873	—	3 385	1 316	978 759	48 263	176 799
2. In den nicht besonders kontingentierten Brennereien (K. O. § 29):										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	7 112	1	5 617	—	6	—	11 932	24 669	194	—
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	197 423	—	15 422	—	—	—	716	213 561	2 541	—
3. In den nicht am Kontingent beteiligten Brennereien	—	2 505	—	40 100	15	2 150	64	44 834	—	41 648
C. Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien:										
	1 763 506	5 113	141 859	152 058	867	82 683	8 475	2 154 561	38 752	128 690
Von diesem Kontingent wurden abgebrannt	1 752 603	4 614	138 587	150 100	131	82 589	16 785	2 145 409	37 779	128 858

[1] Geringe Unterschiede zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruhen auf Abrundungen.

[2] Gegen A. Gesamterzeugung im ganzen 372 hl weniger; wegen des Unterschiedes vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1904, S. 325, Anmerk. 1.

13. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen		In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
					Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1883/84	376	8 918 130	.	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	Bis 1891/92	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	waren nur die	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671	Anbauflächen	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961	der von den	264	910 698	183 037	116
1888/89	396	7 896 183	Fabriken selbst	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	gewonnenen	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	Rüben	322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002	ermittelt.	282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
1893/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
1898/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
01/02	395	16 012 867	478 749	334	2 182 361	370 553	245
([3] 02/03	393	11 270 978	427 644	264	1 645 444	306 392	232
Im Betriebsjahre 1902/03[3]) nach Steuerdirektivbezirken.							
Ostpreußen	3	49 498	2 818	176	6 831	1 651	221
Westpreußen	19	623 761	26 907	232	89 807	21 847	282
Brandenburg	14	466 585	18 525	252	66 325	10 258	280
Pommern	11	537 701	22 993	234	80 540	9 864	391
Posen	20	1 289 877	48 448	266	198 221	27 736	442
Schlesien	56	1 468 706	56 095	262	214 462	43 165	211
Sachsen	112	3 061 240	105 645	290	444 831	81 813	197
Schleswig-Holstein	3	18 470	807	229	2 987	932	137
Hannover	43	959 997	38 185	251	139 434	26 705	220
Westfalen	5	108 821	5 265	207	15 581	3 675	212
Hessen-Nassau	4	53 421	2 049	261	7 281	1 767	263
Rheinland	10	368 544	13 241	278	51 341	9 520	314
Preußen	300	9 006 621	340 978	264	1 317 641	238 933	242
Bayern	3	64 180	2 589	248	9 428	2 014	270
Sachsen	4	125 652	5 252	239	17 856	2 914	231
Württemberg	4	80 404	2 722	295	12 505	4 335	111
Baden und Elsaß-Lothringen	2	50 092	1 770	283	6 786	6 040	242
Hessen	5	139 891	4 874	287	20 190	4 328	261
Mecklenburg	12	437 505	20 609	212	63 174	10 759	335
Thüringen	7	174 082	6 316	276	26 299	3 591	182
Braunschweig	32	620 691	23 867	260	89 921	17 235	190
Anhalt	24	571 860	18 667	306	81 644	16 243	161

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch Gesetz vom 6. Januar 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903.

Vgl. Abschn. X. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

13 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 13a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	(1 Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Tonnen						
1893/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
1898/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
99/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70
01/02	395	46	6	447	1 202 897	21 188	276 077	2 033 743	1 345 448	2 302 246	6,96
(2 02/03	393	45	6	444	1 323 226	22 745	294 200	1 516 044	1 459 371	1 789 070	6,30

1) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

2) Vgl. Anm. 3 S. 56.

14. Gewinnung von Stärkezucker.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli)	Zahl der Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: selbsthergestellte Stärke naſſe	selbsthergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke naſſe	angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	darunter tristallisierter Stärkezucker[2])	Stärkezuckersirup	außerdem Zuckerfarben
		Tonnen							
1898/99	26	37 569	1 017	37 695	2 040	8 196	379	36 962	4 405
99/1900	26	36 546	353	37 596	3 978	8 681	383	35 902	4 976
1900/01	25	39 399	313	40 972	3 027	8 596	309	39 008	4 602
01/02	27	49 835	1 143	48 023	2 105	9 942	142	49 269	4 128
(3 02/03	27	53 832	737	53 141	1 759	9 617	142	54 530	3 998
Im Betriebsjahre 1902/03[3]) nach Steuerdirektivbezirken.									
Brandenburg	10	22 261	167	39 803	536	7 715	—	27 367	3 505
Pommern	2	1 597	108	4 300	—	315	—	3 413	68
Posen	4	18 891	43	415	62	—	—	11 577	223
Schlesien	3	6 804	379	968	31	172	122	4 728	169
Sachsen	3	1 439	40	4 247	125	20	20	3 967	33
Preußen	22	50 992	737	49 733	754	8 222	142	51 052	3 998
Baden, Hessen u. Elsaß-Lothringen	3	90	—	545	1 005	967	—	428	—
Mecklenburg	2	2 750	—	2 863	—	428	—	3 050	—

1) Gewinnung von Süßstoffen vgl. Jahrg. 21—24 dieses Jahrbuchs.

2) In Form von Broten, Platten u. dgl.

3) Vgl. Anm. 3 S. 56.

15. Schaumweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, III.)

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der Schaumweinfabriken	Bestand am Anfang des Jahres [1]	Im Laufe des Jahres wurden [1]: fertiggestellt	davon nicht mittels Flaschengärung hergestellt	versteuert	unter Steuerkontrolle ausgeführt	in den Fabrikbetrieb zurückgenommen od. steuerfrei abgeschrieben	Gesamtabgang	Bestand am Schlusse des Jahres [2]
		Schaumwein in ganzen Flaschen							
a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1]	103	37 295	151 378	151 209	129 909	3 023	3 692	136 624	52 133
In den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen	10	3 736	6 665	6 615	6 829	—	110	6 939	3 463
Brandenburg	9	590	18 707	18 707	14 753	—	43	14 796	4 500
Schlesien	7	2 266	1 758	1 758	1 696	—	612	2 308	1 716
Provinz Sachsen	5	1 053	5 898	5 898	5 603	4	152	5 759	1 192
Schleswig-Holstein, Hannover	7	40	6 293	6 293	4 671	408	20	5 099	1 233
Hessen-Nassau	8	1 219	25 389	25 389	25 088	331	23	25 442	1 166
Westfalen, Rheinland	3	772	1 458	1 428	1 992	—	35	2 027	203
Preußen	49	9 676	66 170	66 090	60 633	743	996	62 372	13 473
Bayern	12	1 269	7 243	7 189	6 298	6	87	6 391	2 119
Königr. Sachsen	17	7 001	24 471	24 440	17 689	—	368	18 057	13 414
Württemberg	4	308	2 505	2 501	2 507	—	193	2 700	112
Baden	2	5	1 384	1 384	1 055	—	45	1 100	289
Hessen	6	17 630	39 563	39 563	32 150	2 274	1 865	36 289	20 989
Thüringen	5	168	3 233	3 233	3 231	—	—	3 231	170
Oldenburg	3	607	4 242	4 242	3 780	—	10	3 790	1 059
Mecklenbg., Braunschweig, Bremen	5	631	2 565	2 565	2 563	—	124	2 687	508
b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1]	203	1 151 302	7 528 645	743 701	5 949 275	795 509	57 945	6 802 729	1 875 563
In den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	4	3 726	33 931	14 621	21 839	6 498	3 601	31 938	5 718
Brandenburg	17	201	244 658	99 176	204 227	9 293	3 947	217 467	27 387
Schlesien	8	3 527	91 495	3 899	84 884	117	120	85 121	9 901
Provinz Sachsen	9	168 632	420 855	1 995	357 138	4 520	4 377	366 035	223 474
Schleswig-Holstein, Hannover	5	5 073	44 369	2 280	34 290	9 144	382	43 816	5 623
Hessen-Nassau	29	354 235	2 461 544	353 636	1 861 143	367 108	17 427	2 245 678	570 110
Rheinland	25	86 422	562 419	3 958	342 861	141 359	1 464	485 684	161 404
Preußen	97	621 816	3 859 274	479 566	2 906 387	538 040	31 326	3 475 753	1 003 617
Bayern	22	28 076	317 089	7 898	280 208	11 903	1 578	293 689	51 476
Königr. Sachsen	16	19 728	51 616	27 445	50 707	1 636	288	52 631	18 711
Württemberg	9	19 698	192 698	22 998	163 067	5 273	351	168 691	43 703
Baden	5	3 218	9 657	435	8 748	—	123	8 871	4 004
Hessen	20	352 069	1 845 728	156 793	1 378 776	225 171	12 901	1 616 848	581 004
Thüringen	2	121	442	442	455	—	17	472	91
Oldenburg	3	157	1 533	1 533	559	—	9	568	1 122
Lübeck, Hamburg	4	8 713	45 308	43 025	29 559	1 124	7 620	38 303	15 719
Elsaß-Lothringen, Luxemburg	25	97 706	1 205 297	3 563	1 130 804	12 361	3 722	1 146 887	156 116

[1]) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. Juli 1902 in Kraft, daher nur $^3/_4$ Jahr.

[2]) Wegen der Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestand vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1903, III. S. 146/149, Anmerkungen.

16. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1904 Nr. 4 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1904 Nr. 13, Beil. 4.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1898	*242 367*	*113 187*	*101 760*	*445*	*81 461*	*57 751*	*1 711 062*
Im Jahre 1899	21 080	8 549	7 430	24	5 143	22 198	123 503
» 1900	21 925	10 129	8 784	19	5 854	25 115	131 666
» 01	25 165	11 925	10 508	28	7 051	28 550	135 994
» 02	27 565	11 521	10 610	41	8 403	30 725	160 764
» 03	28 313	11 010	9 964	41	9 185	31 466	171 461
Summe	**366 415**	**166 321**	**149 056**	**598**	**117 097**	.	**2 434 450**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urteils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1898	*118 791*	*107 880*	*6 862*	*10 770*	*1 212*	*44 186*	*9 055*	*53 514*	*35 103*	*392*
Im Jahre 1899	21 831	19 700	1 981	4 199	278	16 407	2 661	9 761	6 448	120
» 1900	21 432	18 220	2 241	5 170	243	18 551	2 977	9 727	5 581	82
» 01	24 082	20 700	2 670	5 882	235	20 424	2 976	9 924	5 104	72
» 02	27 483	24 102	3 071	6 192	265	18 970	2 855	11 168	5 155	100
» 03	29 259	24 548	3 150	7 753	283	18 601	3 059	12 482	8 307	71
Summe	**242 878**	**215 150**	**19 975**	.	**2 516**	**137 139**	**23 583**	**106 576**	**65 698**	**837**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894.

c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1903	Angemeldete Gebrauchsmuster 1903	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1903
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	458	101	270
» Westpreußen	476	91	331
Stadt Berlin	17 441	4 095	7 667
Prov. Brandenburg	4 022	1 282	1 301
» Pommern	913	163	471
» Posen	596	123	255
» Schlesien	4 142	941	1 884
» Sachsen	4 973	1 119	1 677
» Schleswig-Holstein	1 664	403	1 128
» Hannover	3 029	920	2 174
» Westfalen	5 010	1 525	2 257
» Hessen-Nassau	5 222	1 370	3 637
» Rheinland	13 147	4 271	8 971
Hohenzollern	18	5	9
Preußen	61 111	16 409	32 032
Bayern	7 246	2 273	5 342
Sachsen	12 566	3 719	6 067
Württemberg	3 073	1 252	2 008
Baden	3 018	1 064	2 679
Hessen	1 858	468	1 223
Mecklenburg-Schwerin	382	76	126
Sachsen-Weimar	451	202	144
Mecklenburg-Strelitz	39	15	15
Oldenburg	225	62	161
Braunschweig	1 445	219	417
Sachsen-Meiningen	228	138	196
Sachsen-Altenburg	173	93	91
Sachsen-Coburg-Gotha	286	187	178
Anhalt	676	158	238
Schwarzb.-Sondershausen	68	15	20
Schwarzb.-Rudolstadt	86	63	177
Waldeck	15	8	22
Reuß älterer Linie	86	35	40
Reuß jüngerer Linie	209	89	229
Schaumburg-Lippe	14	1	39
Lippe	52	26	101
Lübeck	194	91	106
Bremen	537	133	885
Hamburg	3 338	810	6 096
Elsaß-Lothringen	1 147	236	992
Deutsches Reich	98 523	27 842	59 624
II. Ausland	50 533	1 417	6 074
Überhaupt	149 056	29 259	65 698

16 d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1903	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1903
1	Bäckerei (2)	535	899
2	Bekleidungsindustrie (3)	1 100	9 218
3	Beleuchtung (4)	2 456	6 669
4	Bergbau (5)	967	487
5	Bier, Branntwein (6)	1 954	1 397
6	Bleichen (8)	3 026	3 073
7	Borstenwarenfabrikation (9)	339	1 395
8	Brennstoffe (10)	570	401
9	Buchbinderei (11)	1 040	3 346
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12) (1	4 329	1 097
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	5 309	1 871
12	Druckerei (15)	3 007	2 279
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	1 649	565
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 146	951
15	Eisenbahnbetrieb (20)	5 552	3 399
16	Elektrische Apparate (21)	7 024	8 783
17	Farbstoffe (22)	3 413	273
18	Fettindustrie (23)	616	416
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	3 945	7 151
20	Flechtmaschinen (25)	1 408	1 586
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	2 082	4 134
22	Gebläse (27)	706	585
23	Gesundheitspflege (30)	2 472	8 248
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 789	501
25	Glas (32)	809	535
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 125	7 056
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	5 347	24 524
28	Hebezeuge (35)	1 284	1 017
29	Hochbauwesen (37)	1 780	7 210
30	Holz, Horn (38, 39)	2 746	3 132
31	Hutfabrikation (41)	244	807
32	Instrumente (42)	5 821	8 686
33	Kurzwaren (44)	1 840	6 236
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	4 963	9 901
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	2 302	993
36	Maschinenelemente (47)	4 786	7 331
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	6 180	4 999
38	Müllerei (50)	1 890	1 211
39	Musikinstrumente (51)	2 485	3 807
40	Nähmaschinen (52)	1 791	1 555
41	Nahrungsmittel (53)	1 064	1 365
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55,54)	2 539	8 713
43	Photographie (57)	1 243	2 359
44	Pressen (58)	613	581
45	Pumpen (59)	1 160	1 077
46	Rettungswesen (61)	569	748
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	4 450	12 059
48	Schankgerätschaften (64)	2 842	7 486
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	1 415	598
50	Schlächterei (66)	437	737
51	Schleifen und Polieren (67)	619	881
52	Schlosserei (68)	2 348	5 976
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 463	4 865
54	Schuhwerk (71)	1 290	3 340
55	Schußwaffen (72)	2 705	1 780
56	Signalwesen (74)	770	1 392
57	Soda (75)	(2 .	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	3 860	3 631
59	Sport (77)	2 241	7 416
60	Tabak (79)	693	550
61	Tonwaren (80)	2 373	1 998
62	Transportwesen (81)	1 217	4 505
63	Trockenvorrichtungen (82)	969	631
64	Uhren (83)	1 105	1 883
65	Wasserleitung (85)	1 830	3 492
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 126	3 275
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	535	237
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 553	515
69	Sonstiges	4 200	3 014
	Überhaupt	149 056	242 878

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

16 e. Warenzeichen nach Klassen.

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1903
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	133
2	Arzneimittel, Drogen usw.	4 162
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	1 885
4	Beleuchtungsapparate usw	921
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw	422
6	Chemische Produkte	662
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw	242
8	Dünger	95
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	4 672
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw	880
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	2 249
12	Felle, Leder, Pelze usw.	305
13	Firnisse, Lacke, Harze usw	1 344
14	Garne, Seile usw	1 806
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	51
16	Getränke	9 406
17	Gold- und Silberwaren, Schmucksachen usw	796
18	Gummiwaren usw	355
19	Hand- und Reisegeräte	123
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	1 644
21	Holz-, Kork- usw Waren	271
22	Instrumente u. Apparate	1 045
23	Maschinen u. Geräte	2 597
24	Möbel u. Polsterwaren	149
25	Musikinstrumente	1 084
26	Nahrungs- u. Genußmittel	7 547
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	945
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	589
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw	472
30	Posamentierwaren usw.	555
31	Sattler-, Lederwaren usw.	201
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw	1 635
33	Schußwaffen u. Geschosse	144
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw	4 332
35	Spiele u. Spielwaren	313
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	823
37	Steine u. and. Baumat.	594
38	Tabakfabrikate	6 391
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw	152
40	Uhren	280
41	Webstoffe, Bänder	1 091
42	Sammelwaren [1])	2 335
	Überhaupt	65 698

[1]) Waren verschiedener Art, insbesondere Ausfuhr- und Kommissionswaren.

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mitteilungen der Behörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrsanstalten; Verwaltungsbericht der Königlich württembergischen Verkehrsanstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Wertbriefe und Kästchen mit Wertangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1893	43 008	5 694	2 055	50 757	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534	5 742	2 063	51 339	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129	5 796	2 076	52 001	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
96	44 780	5 861	2 094	52 735	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
97	45 470	5 932	2 112	53 514	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
1898	46 181	6 002	2 131	54 314	2 181 924	215 296	106 504	2 503 724
99	46 893	6 075	2 151	55 119	2 377 506	233 680	113 108	2 724 294
1900	47 701	6 145	2 158	56 004	2 893 555	262 886	123 552	3 279 993
01	48 455	6 225	2 182	56 862	3 095 716	327 580	134 146	3 557 442
02	49 216	6 309	2 205	57 730	3 277 417	377 076	145 269	3 799 762
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.**			
1893	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
96	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
97	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 032
1898	31 584	2 820	1 003	35 407	142 167	13 476	7 345	162 988
99	31 927	3 440	1 021	36 388	149 904	14 235	7 880	172 019
1900	32 039	4 067	1 040	37 146	153 985	14 502	7 960	176 447
01	32 194	4 456	1 052	37 702	157 732	16 111	8 539	182 382
02	32 433	4 587	1 066	38 086	164 659	16 364	8 914	189 937
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[2]) **und Pakete mit Wertangabe.**			
1893	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
97	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862
1898	1 579 966	888 112	564 983	3 033 061	11 029	1 407	742	13 178
99	1 466 374	984 546	559 493	3 010 413	10 526	1 331	770	12 627
1900	1 394 482	1 151 827	595 617	3 141 926	10 509	1 329	739	12 577
01	1 277 571	1 236 932	564 775	3 079 278	10 270	1 348	785	12 403
02	1 184 168	1 242 239	525 449	2 951 856	10 168	1 280	777	12 225

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55, 1899: 76, 1900: 96, 1901: 105, 1902: 109.

[2]) Die Kästchen mit Wertangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Betrag in 1 000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Käſtchen und Pakete mit Wertangabe.			
1893	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271
97	18 224 647	1 444 378	1 084 893	(²20 753 918
1898	14 616 310	1 396 384	650 304	16 662 998
99	14 967 245	1 598 229	669 702	17 235 176
1900	15 984 424	1 674 058	685 325	18 343 807
01	14 981 319	1 474 244	682 719	17 138 282
02	15 065 517	1 762 402	685 293	17 513 212
	Eingegangene Nachnahmeſendungen.			
1893	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
95	190 962	18 040	5 868	214 870
96	229 502	20 895	7 036	257 433
97	294 771	25 702	8 211	328 684
1898	338 901	29 583	9 929	378 413
99	417 127	34 580	10 620	462 327
1900	498 393	38 341	11 340	548 074
01	554 311	41 778	14 153	610 242
02	595 962	50 717	15 695	662 374
	Eingegangene Poſtaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1893	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
95	568 053	47 850	19 274	635 177
96	558 320	50 390	20 275	628 985
97	543 619	51 378	21 466	616 463
1898	572 627	56 021	22 461	651 109
99	588 315	58 266	24 135	670 716
1900	623 789	59 250	25 693	708 732
01	617 784	65 379	24 869	708 032
02	609 980	61 219	24 262	695 461
	Eingegangene Poſtanweiſungen.			
1893	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026
97	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551
1898	6 173 641	615 177	290 928	7 079 746
99	7 160 680	714 118	337 136	8 211 934
1900	7 868 860	789 884	372 644	9 031 388
01	8 168 838	831 181	389 057	9 389 076
02	8 441 665	868 491	406 832	9 716 988
	Aufgegebene Poſtanweiſungen.			
1893	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119
97	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117
1898	6 150 391	653 706	246 704	7 050 801
99	7 141 254	757 882	284 484	8 183 620
1900	7 855 571	832 237	314 855	9 002 663
01	8 148 788	868 685	330 888	9 348 361
02	8 421 814	906 951	345 783	9 674 548

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Telegraphenanſtalten[1]) am Schluſſe des Jahres.			
16 896	1 845	637	19 378
17 290	1 930	676	19 896
17 893	2 129	691	20 713
18 464	2 269	712	21 445
19 029	2 363	746	22 138
19 593	2 508	782	22 883
20 233	2 625	858	23 716
20 768	2 771	917	24 456
21 489	3 084	1 027	25 600
22 267	3 161	1 232	26 660
Telegraphennetz[3]), Länge der Linien in km.			
106 353	12 173	4 759	123 285
109 604	12 724	4 912	127 240
113 173	13 775	4 967	131 915
116 297	14 430	5 135	135 862
119 328	16 309	5 431	141 068
105 697	15 638	4 819	126 154
107 166	16 186	5 173	128 525
108 486	16 881	5 472	130 839
109 195	17 944	6 176	133 315
110 792	18 631	6 764	136 187
Länge der Drähte[3]) in km.			
394 552	37 688	12 159	444 399
412 028	39 956	12 723	464 707
433 235	43 472	13 345	490 052
455 635	46 636	14 356	516 627
476 235	49 598	15 930	541 763
407 423	42 318	11 686	461 427
418 415	44 053	12 083	474 551
424 475	46 477	12 652	483 604
430 975	49 094	13 361	493 430
442 160	50 444	13 969	506 573
Eingegangene Telegramme.			
24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
32 175 075	2 710 529	913 462	35 799 066
34 077 884	2 857 027	923 332	37 858 243
35 301 373	2 975 726	917 093	39 194 192
34 710 304	2 847 072	868 179	38 425 555
34 292 021	2 864 580	863 690	38 020 291
Aufgegebene Telegramme.			
24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063
31 436 750	2 819 038	852 461	35 108 249
33 134 004	3 006 129	866 863	37 006 996
34 343 165	3 127 727	871 563	38 342 455
33 657 088	2 999 452	817 565	37 474 105
33 449 200	2 798 459	799 097	37 046 756

[1]) Ohne die deutſchen Telegraphenanſtalten in den Schutzgebieten (Ende 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12, 1898: 12, 1899: 13, 1900: 15, 1901: 21, 1902: 25). — [2]) Die probeweiſe Zählung für dieſes Jahr hat augenſcheinlich zu hohe Zahlen ergeben. — [3]) Die bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernſprech-Verbindungsanlagen ſind von 1898 ab bei den Fernſprecheinrichtungen (l. d.) mitberückſichtigt.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	1 b. Verhältnisberechnungen für Post und Telegraphie.							
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Betrag der ausgezahlten Postanweisungen, ℳ.**			
1893	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
97	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
1898	47,25	35,87	49,98	46,10	133,7	102,5	136,5	130,3
99	50,70	38,47	52,58	49,43	152,7	117,6	156,7	149,0
1900	60,66	42,78	57,25	58,57	165,0	128,5	172,7	161,3
01	63,89	52,62	61,48	62,56	168,6	133,5	178,3	165,1
02	66,59	59,77	65,88	65,82	171,5	137,7	184,5	168,3
	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.				**Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.**			
1893	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
1898	3,08	2,25	3,45	3,00	0,24	0,23	0,35	0,24
99	3,20	2,34	3,66	3,12	0,22	0,22	0,36	0,23
1900	3,23	2,36	3,69	3,15	0,22	0,22	0,34	0,22
01	3,26	2,59	3,91	3,21	0,21	0,22	0,36	0,22
02	3,35	2,59	4,04	3,29	0,21	0,20	0,35	0,21
	Eingegangene Nachnahmesendungen in ℳ.				**Wert der eingegangenen Wertbriefe usw., ℳ.**			
1893	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	([1] 387,8
1898	7,3	4,9	4,7	7,0	316,5	232,7	305,2	306,8
99	8,9	5,7	4,9	8,4	319,2	263,1	311,3	312,7
1900	10,4	6,2	5,3	9,8	335,1	272,4	317,6	327,5
01	11,4	6,7	6,5	10,7	309,2	236,8	312,9	301,4
02	12,1	8,0	7,1	11,5	306,1	279,0	310,8	303,4
	Eingegangene Postaufträge, Betrag in ℳ.				**Eingegangene Telegramme, Anzahl.**			
1893	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
1898	12,4	9,3	10,5	12,0	0,70	0,45	0,43	0,66
99	12,5	9,6	11,2	12,2	0,73	0,47	0,43	0,69
1900	13,1	9,6	11,9	12,7	0,74	0,48	0,42	0,70
01	12,7	10,5	11,4	12,5	0,72	0,46	0,40	0,68
02	12,4	9,7	11,0	12,0	0,70	0,45	0,39	0,66
	1 c. Gebühreneinnahme der Post und Telegraphie.							
	Porto- u. Telegraphengebühren zus.[2]), 1 000 ℳ.				**Telegraphengebühren besonders[3]), 1 000 ℳ.**			
1893	232 754	20 253	([4] 9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	([5] 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
97	([5] 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428
1898	([5] 324 151	27 813	13 416	365 380	55 522	4 373	1 975	61 870
99	([5] 347 319	31 837	14 452	393 608	61 840	4 911	2 233	68 984
1900	([5] 366 711	32 851	14 966	414 528	66 505	5 253	2 438	74 196
01	([5] 384 541	34 486	15 513	434 540	71 845	5 626	2 637	80 108
02	([5] 406 955	36 509	16 115	459 579	77 922	6 269	2 826	87 017

[1]) S. d. Anmerkung 2 auf S. 62. — [2]) Ohne die Einnahmen aus dem Absatze der Zeitungen; Personenfahrgeld nicht einbegriffen. — [3]) Einschließlich der Gebühren aus dem Fernsprechverkehr. — [4]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf d. Rechnungsjahre. — [5]) Die Zahlen beziehen sich nicht auf die Kalender-, sondern auf die Rechnungsjahre.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Im inneren Reichstelegraphenverkehr	Im Verkehr nach: Bayern	Württemberg	dem Ausland
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen: Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Im Reichspostgebiet betrug die durchschnittliche Einnahme für ein gebührenpflichtiges Telegramm ℳ.			
1893	5,4	3,6	4,8	5,2	0,67	0,73	0,72	2,29
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,65	0,71	0,72	2,42
95	5,9	3,8	5,5	5,7	0,67	0,70	0,73	2,35
96	6,2	4,0	5,6	5,9	0,65	0,77	0,72	2,32
97	6,6	4,3	5,9	6,3	0,66	0,72	0,71	2,29
1898	7,0	4,6	6,3	6,7	0,65	0,69	0,69	2,41
99	7,4	5,2	6,7	7,1	0,66	0,70	0,67	2,32
1900	7,7	5,3	6,9	7,4	0,66	0,72	0,70	2,20
01	7,9	5,5	7,1	7,6	0,66	0,73	0,69	2,43
02	8,3	5,8	7,3	8,0	0,66	0,67	0,67	2,28

1 d. Fernsprecheinrichtungen.

		Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württemberg. Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten	1898	11 475	215	88	11 778
	99	12 686	372	117	13 175
	1900	14 304	549	680	15 533
	01	15 155	1 073	821	(1 17 049
	02	16 247	1 300	1 038	(2 18 585
Länge der Fernsprechlinien[3]) km	1898	42 461	6 436	2 506	51 403
	99	51 616	7 646	2 711	61 973
	1900	66 882	9 621	2 877	79 380
	01	81 513	11 262	2 974	95 749
	02	93 178	11 152	3 049	107 379
Länge der Fernsprechleitungen[3]) km	1898	411 628	49 868	21 841	483 337
	99	526 652	60 601	31 170	618 423
	1900	716 562	76 215	40 314	833 091
	01	1 026 631	102 045	48 738	1 177 414
	02	1 268 315	118 165	59 676	1 446 156
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1898	182 846	20 367	8 908	212 121
	99	195 078	23 806	10 507	229 391
	1900	247 087	29 097	13 463	289 647
	01	291 835	33 760	15 539	341 134
	02	337 255	38 244	17 425	392 924
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	1898	1 065	101	85	1 251
	99	1 695	146	123	1 964
	1900	2 423	215	159	2 797
	01	3 303	349	226	3 878
	02	3 817	390	258	4 465
Gesamtzahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche, in Tausenden[4])	1898	522 672,3	24 487,5	15 968,0	563 127,8
	99	574 020,1	28 472,4	18 903,3	621 395,8
	1900	629 968,6	36 689,8	24 298,0	690 956,4
	01	692 687,7	44 267,4	29 271,2	766 226,3
	02	757 648,6	51 856,3	33 084,6	842 589,5

1 e. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillione
1898	173 976	16 568	7 028	197 572	85 834	86 656	18 325	1 513	5 244
99	181 702	17 865	7 378	206 945	87 423	91 594	21 129	1 530	5 269
1900	194 256	19 193	7 857	221 306	91 011	98 705	24 667	1 579	5 344
01	202 587	20 774	8 310	231 671	95 155	102 741	26 808	1 603	5 364
02	209 906	21 668	8 882	240 456	98 429	105 920	29 125	1 616	5 366

[1]) Außerdem 21 Fernsprechanstalten in den Schutzgebieten und im Ausland. — [2]) Ohne die 25 Anstalten in den Schutzgebieten und im Ausland. — [3]) Seit 1898 sind die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. — [4]) Seit 1898 wird jedes Gespräch ohne Rücksicht auf die Zahl der Vermittelungsanstalten, die dabei mitgewirkt haben, nur einmal gezählt, während vor 1898 die von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen gezählt wurden.

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Haupt- und Nebeneisenbahnen.)

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.)

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1902 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □ km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	589,4	275,4	1 387,5	67,1	2 319,4	62,7	115,8
» Westpreußen	769,4	110,4	1 010,5	6,3	1 896,6	74,3	119,0
» Brandenburg	2 482,3	—	629,3	550,0	3 661,6	91,8	71,2
» Pommern	735,1	—	862,4	321,2	1 918,7	63,7	115,6
» Posen	1 015,8	—	1 018,7	65,0	2 099,5	72,5	109,4
» Schlesien	2 625,6	—	1 170,7	197,4	3 993,7	99,1	83,9
» Sachsen	1 878,3	—	730,4	165,1	2 773,8	109,8	96,3
» Schleswig-Holstein	751,6	87,3	411,2	174,4	1 424,5	75,0	100,4
» Hannover	1 755,4	22,0	838,2	188,9	2 804,5	72,8	105,7
» Westfalen	1 724,6	96,9	646,5	319,2	2 787,2	137,9	83,6
» Hessen-Nassau	1 120,5	—	619,7	16,4	1 756,6	111,9	90,3
» Rheinland	2 431,7	50,3	1 264,3	68,7	3 815,0	141,3	63,9
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	134,8
Preußen	17 945,5	642,3	10 614,3	2 139,7	31 341,8	89,9	88,7
Bayern	4 046,1	566,1	1 803,2	397,2	6 812,6	89,8	108,0
Sachsen	1 755,6	5,0	743,7	—	2 504,3	167,0	57,9
Württemberg	1 465,6	—	183,7	67,2	1 716,5	88,0	77,9
Baden	1 487,4	15,6	207,5	200,8	1 911,3	126,7	99,9
Hessen	844,2	—	377,4	49,8	1 271,4	165,5	110,8
Mecklenburg-Schwerin	511,2	—	652,4	9,1	1 172,7	89,3	191,2
Sachsen-Weimar	217,0	—	95,6	40,8	353,4	97,7	95,4
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	88,0	248,1	84,7	239,9
Oldenburg	284,6	26,9	237,1	13,1	561,7	87,4	137,2
Braunschweig	345,8	—	95,0	192,6	633,4	172,5	133,4
Sachsen-Meiningen	174,0	—	78,5	—	252,5	102,3	98,5
Sachsen-Altenburg	106,1	—	82,5	—	188,6	142,5	94,6
Sachsen-Koburg-Gotha	141,2	—	147,6	7,6	296,4	149,9	126,6
Anhalt	215,8	—	53,1	25,9	294,8	128,2	91,0
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,2	179,8
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	118,6
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	67,8
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,7	62,6
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	50,0	—	94,8	114,7	66,5
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	86,7
Lippe	44,0	—	39,5	0,8	84,3	69,4	59,7
Lübeck	10,7	40,9	—	9,3	60,9	204,6	60,7
Bremen	45,5	—	5,7	0,1	51,3	200,1	22,0
Hamburg	37,4	8,9	6,0	2,2	54,5	131,3	6,9
Elsaß-Lothringen	1 293,5	12,1	346,5	26,4	1 678,5	115,7	96,2
Deutsches Reich, Ende 1902	(1 31 333,4	1 317,8	(2 15 950,4	(3 3 362,4	51 964,0	96,1	90,0
Dagegen Ende 1892	*29 037,3*	*2 412,0*	*9 800,7*	*1 657,8*	*42 907,8*	*79,4*	*85,3*

[1]) Hierunter 19,3, — [2]) hierunter 54,9 Privatbahnen. — [3]) Hierunter eine Staatsbahn unter Privatverwaltung mit 18,4 km.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		in %
1893	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
1898	48 228	44 405	3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
01	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3
02	51 964	47 228	4 736	205	4 531	96,1	90,0	1,8

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1893	11 029	253,4	1 407	859	548	5,03	147 947	21 241	247 225	416 413
94	11 181	253,3	1 410	860	550	4,98	151 002	19 906	255 206	426 114
95	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
96	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
1898	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
01	13 131	257,0	1 973	1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350
02	13 457	258,8	2 025	(1) 1 311	714	5,40	200 817	25 619	316 921	543 357

[1]) Unter Hinzurechnung von 3,6 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 315 Millionen ℳ.

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne usw)	Sachliche Ausgaben (Beschaffung usw der Betriebs- usw Materialien usw)
622 Millionen ℳ	693 Millionen ℳ

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen	Güter (einschl. der frachtfreien)	Zurückgelegte: Personenkilometer [2])	Tonnenkilometer [3]) (einschl. der frachtfrei beförderten Güter)
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1893	15 715	29 675	314 801	36	69	721	521 479	244 179	12 552	24 661
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	542 746	252 244	12 811	24 909
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
1898	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
01	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325
02	20 296	41 259	424 525	39	81	815	882 988	364 629	21 028	36 670

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1])					Wagenachskilometer [2])			1 000 ℳ		
	Anzahl in 1 000					Anzahl in Mill.		in 1 000			
1893	181 635	31 196	128 627	362 494	23,3	2 752	10 505	18,7	68 813	24 710	45 648
94	186 461	31 716	130 189	369 506	23,4	2 852	10 638	18,6	64 936	22 100	49 042
95	192 690	33 575	133 566	382 062	23,9	2 977	11 233	19,1	64 296	24 107	48 332
96	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547
97	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
1898	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	(3)75 712	(3)24 570	(3)61 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165
01	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,9	94 117	31 294	60 045
02	253 626	53 294	194 743	530 852	26,5	4 434	14 318	19,2	89 717	30 187	55 083

[1]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen

(einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen).

Rechnungsjahr	Es betrug für die														
	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV Klasse			Militärbeförderung		
	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme		die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme	
		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer		überhaupt	auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1893	189	14,0	7,87	1885	93,4	4,96	6 188	181,8	2,94	3627	72,1	1,99	663	10,1	1,53
94	197	15,5	7,85	1934	95,1	4,92	6 335	185,3	2,92	3667	72,4	1,97	678	10,5	1,55
95	217	17,6	8,10	2068	99,9	4,83	6 936	197,0	2,84	3891	79,3	2,04	805	12,3	1,52
96	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7 550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51
97	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7 977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(1)1898	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8 682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9 111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9 689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31
01	320	23,8	7,46	2704	121,7	4,50	9 840	265,2	2,70	6686	127,4	1,91	1038	11,1	1,07
02	317	23,3	7,33	2695	120,6	4,48	10 011	267,6	2,67	7049	133,0	1,89	1020	10,2	1,00

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güterbeförderung gegen Frachtberechnung								
	Eil- und Expreßgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut		
	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme		Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme		Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme	
		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer		überhaupt	auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1893	91	22,4	24,47	22 327	845,2	3,79	2 066	61,0	2,95
94	96	23,7	24,63	22 502	855,8	3,80	1 751	58,3	3,33
95	108	26,4	24,46	24 197	917,3	3,79	811	40,5	4,99
96	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78
97	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(1)1898	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36
01	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,0	5,26
02	284	48,4	17,01	33 200	1 169,0	3,52	818	44,3	5,42

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt
		Staatsbahnen	Privatbahnen			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	1 000 Nutzkilometer
	km	km	km	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	%				
1893	1 340	583	757	6 349	4 443	1 906	2,5	276	756	5 460	5 230
94	1 353	599	754	6 689	4 706	1 983	2,6	290	778	5 804	5 605
95	1 297	607	690	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095	5 328
96	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
97	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
1898	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981
01	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8 039
02	1 879	849	1 030	10 348	8 659	1 689	1,4	406	1 097	8 764	8 248

Rechnungsjahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Personen-	Tonnen-	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Kilometer Anzahl in 1 000		1 000 ℳ	1 000 ℳ			
1893	14 372	4 025	104 430	47 689	76 286	56,9	1 178	1 276	2 454
94	15 014	4 302	113 093	51 077	79 257	58,6	1 233	1 328	2 561
95	12 249	4 672	92 846	55 547	75 226	58,0	1 161	1 185	2 346
96	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
97	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
1898	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856
01	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201
02	22 959	7 227	196 852	88 204	120 244	69,0	1 917	2 257	4 174

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen [1]								
					Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
	Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	
1893	466	269	2 895	3 630	72	198	412	2 060	205	225	689	2 483	9,1
94	512	302	2 875	3 689	42	191	344	2 079	267	244	653	2 514	8,8
95	495	263	2 207	2 965	63	265	412	1 339	259	219	734	1 823	6,9
96	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
97	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
1898	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0
01	555	302	2 440	3 297	92	409	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8
02	554	248	2 454	3 256	(3)77	(3)433	456	1 246	318	376	851	2 055	5,6

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1902 auf den vollspurigen Eisenbahnen 247 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 11 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 5 getötet und 276 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 70 getötet und 146 verletzt.

5. Kleinbahnen,

(die dem öffentlichen Verkehr dienen).

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1904, Heft 3.)

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahres 1902 standen im Betriebe							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1])			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	—	50,4	—	50,4	112,1	—	523,7	635,8
» Westpreußen	17,0	17,7	22,4	57,1	101,2	—	219,3	320,5
» Brandenburg	396,3	55,5	21,5	473,3	313,8	—	332,0	645,8
» Pommern	25,3	5,8	—	31,1	228,2	200,1	822,6	1 250,9
» Posen	13,0	11,8	—	24,8	40,8	54,1	564,2	659,1
» Schlesien	45,3	48,2	16,0	109,5	94,2	—	323,9	418,1
» Sachsen	34,8	86,7	13,6	135,1	196,0	75,7	219,0	490,7
» Schleswig-Holstein	72,0	9,3	38,3	119,6	50,6	191,8	176,6	419,0
» Hannover	7,9	6,0	162,8	176,7	71,8	227,8	138,7	438,3
» Westfalen	26,8	244,6	—	271,4	18,3	103,7	107,5	229,5
» Hessen-Nassau	79,5	36,2	—	115,7	91,0	106,6	45,8	243,4
» Rheinland	179,5	481,3	11,2	672,0	75,5	250,0	155,6	481,1
Hohenzollern	—	—	—	—	38,6	—	—	38,6
Preußen	897,4	1 053,5	285,8	2 236,7	1 432,1	1 209,8	3 628,9	6 270,8
Bayern	29,3	39,3	51,6	120,2	—	—	—	—
Sachsen	—	39,9	269,7	309,6	—	—	—	—
Württemberg	—	45,5	—	45,5	14,6	—	—	14,6
Baden	15,0	27,1	20,3	62,4	—	42,8	—	42,8
Hessen	—	20,8	—	20,8	—	40,3	—	40,3
Mecklenburg-Schwerin	7,5	—	4,0	11,5	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	19,8	—	19,8	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	65,6	65,6
Oldenburg	—	3,7	—	3,7	—	13,3	29,2	42,5
Braunschweig	—	—	33,7	33,7	17,0	—	6,2	23,2
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	0,2	0,2
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	—	3,0	—	3,0	—	—	—	—
Anhalt	9,2	8,7	—	17,9	—	—	41,0	41,0
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	—	3,2	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	11,9	—	11,9	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	13,0	—	13,0
Lippe	—	—	10,7	10,7	—	5,5	—	5,5
Lübeck	—	—	12,7	12,7	—	—	—	—
Bremen	42,7	—	—	42,7	—	9,9	—	9,9
Hamburg	111,8	—	—	111,8	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15,5	78,5	—	94,0	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 131,6	1 355,4	688,5	3 175,5	1 463,7	1 334,6	3 771,1	6 569,4
Dagegen 1901	*1 075,7*	*1 256,0*	*674,7*	*3 006,4*	*1 285,8*	*1 195,4*	*3 229,3*	*5 710,5*

[1]) D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium de öffentlichen Arbeiten. Band 67, 68 und 69.)

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, alf einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassun aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunf und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- un Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnac gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr vo der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zu Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenf wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1900	1901	1902	1902 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)						
1.	Abfälle	113	111	117	103	3	11	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	592	643	692	467	146	77	2
3.	Bier	1 895	1 866	1 825	1 682	60	70	13
4.	Blei	259	249	276	252	20	4	—
5.	Borke und Lohe	251	264	257	156	7	92	2
6a.	Braunkohlen, rohe	15 344	15 656	14 886	9 208	2	5 641	35
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	6 516	6 573	7 289	7 003	278	7	1
7.	Zement	2 672	2 587	2 845	2 715	57	33	40
8.	Chemikalien und Drogeriewaren	702	749	791	689	69	28	5
9	Dachpappe, Steinpappe usw	160	153	165	161	4	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	6 393	7 197	7 487	6 922	364	173	28
11a.	Eisen, roh, aller Art usw	4 817	3 609	4 008	2 917	335	708	48
11b.	Luppen von Schweißeisen usw	1 166	1 247	1 587	1 282	152	111	42
11c.	Eisen- und Stahlbruch	2 069	1 678	2 069	1 939	56	71	3
12.	Eisen und Stahl, Stab- und Fassoneisen usw	4 564	4 232	4 714	3 870	765	57	22
13.	Eisenbahnschien., Schienenbefestigungsgegenst.	1 510	1 429	1 508	1 347	135	9	17
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	280	258	301	275	20	4	2
15.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder usw	278	240	229	187	40	1	1
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw	1 408	1 205	1 162	932	180	26	24
17.	Eiserne Röhren und Säulen	653	645	722	648	61	7	6
18.	Eisen- und Stahldraht	508	589	589	481	105	3	—
19.	Eisen- und Stahlwaren	1 273	1 246	1 393	1 246	131	12	4
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	11 611	9 857	10 415	6 914	373	1 418	1 710
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton usw	11 047	10 528	11 023	10 432	266	285	40
22a.	Erze, rohe, Bleierze usw	351	397	351	259	24	68	—
22b.	Kupfererze, Kupferstein	22	29	35	26	5	4	—
22c.	Übrige Erze	1 554	1 381	1 525	1 270	65	171	19
23.	Farbhölzer	48	43	40	30	4	5	1
24.	Fische	242	290	312	211	67	33	1
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	202	206	204	78	18	102	6
26.	Fleisch, auch Speck	80	90	91	55	2	31	3
27.	Garn und Twiste	401	373	406	348	22	25	11
28a.	Getreide: Weizen	2 616	2 551	2 611	2 277	190	128	16
28b.	» Roggen	1 603	1 584	1 763	1 597	26	139	1
28c.	» Hafer	1 396	1 429	1 383	1 186	55	137	5
28d.	» Gerste	1 708	1 793	1 932	1 652	11	266	3
28e.	» Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	337	347	403	185	6	210	2
28f.	» Mais (Kukuruz)	1 049	976	773	632	12	126	3
28g.	» Malz	588	595	564	443	6	93	22
28h.	» Lein- und Ölsamen	285	241	318	221	5	91	1
28i.	» andere Sämereien	203	224	226	166	22	36	2
29.	Glas und Glaswaren	697	713	735	639	49	35	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	351	372	391	312	34	41	4
31a.	Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	3 525	3 211	3 052	2 490	29	528	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz, Holzdraht usw	5 312	4 829	5 212	4 707	51	424	30
31c.	» Brennholz, Eisenbahnschwellen usw	5 822	5 881	5 613	5 090	134	373	16
31d.	» außereuropäisches	190	212	202	188	9	5	—

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1900	1901	1902	1902 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)						
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	778	793	777	718	42	10	7
33.	Hopfen	40	37	45	33	7	4	1
34.	Jute	82	89	109	103	2	4	—
35.	Kaffee, Kakao, Tee	150	155	156	125	10	18	3
36.	Kalk, gebrannter	3 347	3 028	3 255	2 946	25	219	65
37.	Kartoffeln	1 954	1 940	2 192	2 039	39	107	7
38.	Knochen	124	122	121	97	9	15	—
39.	Knochenkohle	13	12	11	10	1	—	—
40.	Lumpen	383	351	385	328	22	34	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 497	2 640	2 699	2 649	15	24	11
41b.	Kleie	1 696	1 810	1 806	1 348	6	446	6
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw	997	1 041	1 055	614	16	418	7
43.	Öle, Fette, Tran und Talg	619	645	644	543	20	75	6
44.	Ölkuchen, Kokskuchen usw	1 160	1 280	1 240	1 034	33	171	2
45.	Papier und Pappe usw	1 071	1 039	1 105	1 053	34	16	2
46.	Petroleum und andere Mineralöle	1 042	1 063	1 109	964	53	83	9
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	246	221	233	206	7	19	1
48.	Ton- und Zementröhren	522	503	534	524	8	1	1
49.	Rüben, Zucker-, Futterrüben, Zichorienwurzeln	7 044	9 038	6 893	6 868	13	9	3
50.	Rübensirup, Melasse	373	400	451	448	1	2	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	196	180	199	187	8	4	—
52.	Salz	1 290	1 306	1 359	1 277	71	9	2
53.	Schiefer	164	161	173	136	6	25	6
54.	Schwefelsäure	436	455	516	465	34	16	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	380	360	369	345	22	1	1
55b.	» kaustische	55	54	72	64	5	2	1
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	543	572	560	540	12	3	5
57.	Stärke, Stärkezucker usw	265	255	312	295	7	8	2
58.	Steine, bearbeitet, Marmorwaren usw	894	953	856	787	11	46	12
59.	Steine, gebr., Bruch- und Bausteine usw	23 648	22 589	23 945	23 407	323	156	59
60a.	Steinkohlen	81 750	79 765	79 159	66 041	11 995	849	274
60b.	Steinkohlenbriketts	2 235	2 231	2 393	2 018	352	14	9
60c.	Steinkohlenkoks	11 385	10 249	10 361	6 935	3 246	153	27
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	104	108	111	86	11	10	4
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw	910	887	900	776	36	87	1
63.	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw	325	325	342	303	19	16	4
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	413	471	448	348	15	83	2
65.	Wein	462	409	405	360	5	36	4
66.	Wolle	292	323	370	258	37	62	13
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	282	304	351	255	71	24	1
68a.	Zucker: roh	1 434	1 697	1 642	1 619	—	23	—
68b.	» raffiniert	865	885	948	829	30	59	30
69.	Sammelladungen	978	954	1 001	796	126	45	34
70.	Sonstige Güter	6 861	7 102	7 448	6 612	285	453	98
	Zusammen	264 968	259 380	263 552	223 279	21 565	15 778	2 930
	Außerdem:	1000 Stück						
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw	478	458	492	411	9	62	10
73.	Rindvieh (auch Kälber)	5 184	5 363	5 600	5 355	5	225	15
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 142	2 143	2 090	1 981	102	1	6
75.	Schweine (auch Ferkel)	10 546	9 812	9 971	9 848	1	114	8
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	24 142	22 730	26 292	11 544	192	14 375	181
		1000 Tonnen						
	Überhaupt[1]	268 907	263 327	267 659	227 153	21 577	15 986	2 943
	Darunter sind: von Seehäfen eingekommen	6 236	6 264	6 178	5 668	510	—	—
	nach Seehäfen gegangen	8 274	8 352	8 808	7 747	—	1 061	—
	zwischen Seehäfen befördert	946	948	948	945	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw = 4 kg.

7. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Band 39, T. 1, II und Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	219,93	—	92,88	127,05	—	—
Im Pregelgebiet: b)	9,50	9,50	—	—	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-Seekanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet: a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
Im Weichselgebiet: b)	12,76	—	12,76	—	—	—
Im Weichselgebiet: c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet: a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,38	48,66
Im Odergebiet: b)	606,19	85,70	234,69	285,80	—	—
Im Odergebiet: c)	61,49	11,00	—	50,49	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
Im Elbegebiet: b)	686,91	84,54	83,10	470,03	—	49,24
Im Elbegebiet: c)	521,37	92,66	—	325,67	—	103,04
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet: a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
Im Wesergebiet: b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
Im Wesergebiet: c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	45,20	—	45,20	—	—	—
Im Emsgebiet (ausschl. Dortmund-Emskanal):						
a)	457,81	75,28	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	726,74	78,00	10,00	588,82	47,66	2,26
Dortmund-Emskanal:						
a)	23,52	23,52	—	—	—	—
b)	48,80	48,80	—	—	—	—
c)	210,58	210,58	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
Im Rheingebiet: b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
Im Rheingebiet: c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet: a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
Im Donaugebiet: b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesamtsumme .... a) freier Flußlauf	9 291,73	1 586,55	2 394,73	3 914,68	383,58	1 012,19
Gesamtsumme .... b) kanalisierter Flußlauf	2 469,35	261,18	407,99	1 582,78	168,16	49,24
Gesamtsumme .... c) gegrabener Kanal	2 473,96	458,89	279,40	1 566,61	47,66	121,40
Nord-Ostseekanal	98,65	98,65	—	—	—	—
Seekanal Königsberg-Pillau	32,50	32,50	—	—	—	—
	14 366,19	2 437,77	3 082,12	7 064,07	599,40	1 182,83

8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149.[1])

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 10) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2 306 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im ganzen (Tonnen)	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**1882**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
	92	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
	97	**22 564**	**21 945**	**3 370 447**	**2 596**	**4 577**	**3 217**	**4 405**	**4 640**	**2 510**
	1902	**24 817**	**23 927**	**4 873 502**	**2 743**	**4 391**	**3 629**	**1 702**	**6 829**	**4 633**
und zwar: 1. Segelschiffe	1882	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	2 077	4 073	2 939	4 278	4 539	2 454
	1902	22 214	21 665	4 728 778	1 900	3 707	3 299	1 534	6 650	4 575
2. Dampfschiffe[2]	1882	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
	1902	2 603	2 262	144 724	843	684	330	168	179	58
Darunter (2): a) Personendampfer	1882	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
	1902	1 171	989	33 278	493	308	133	22	27	6
b) Güterdampfer	1882	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
	1902	217	216	46 054	3	21	45	54	59	34
c) Schleppdampfer	1882	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
	1902	1 141	995	61 274	339	329	137	89	84	17
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	1882	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
	1902	53	42	2 982	2	19	12	—	9	—
e) Dampffähren	1882	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1
	1902	21	20	1 136	6	7	3	3	—	1

[1]) Die Mißstimmung zwischen den nachstehenden Angaben und denen im Band 149 beruht auf nachträglichen Berichtigungen.

[2]) Einschließlich 385 Dampfbarkassen und Motorboote.

9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1898	118	889	122,7	8,3	—	1 109	10	132,8	93,1	647,6
	99	135	823	116,6	9,0	—	1 080	20	129,7	82,3	611,5
	1900	99	973	136,2	7,3	—	1 147	13	145,1	96,0	647,0
	01	76	1 097	151,9	5,2	—	1 251	31	163,2	123,1	511,7
	02	90	992	157,0	5,9	—	1 118	51	165,8	121,6	411,5
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1898	6 778	194	327,8	274,4	—	3 070	—	262,5	189,1	301,0
	99	5 859	159	325,8	287,0	—	3 400	—	257,2	198,7	313,3
	1900	5 138	141	279,1	238,1	—	3 434	—	239,2	165,7	289,8
	01	5 010	180	249,0	195,9	—	3 449	—	253,3	178,6	193,1
	02	5 330	274	214,1	168,4	—	3 402	—	216,3	152,3	178,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1898	445	6	66,9	45,7	—	544	52	82,2	46,5	883,5
	99	468	22	74,2	49,3	—	430	20	60,9	42,8	980,3
	1900	355	260	79,0	39,8	—	689	92	110,9	66,6	722,1
	01	441	232	91,0	50,9	—	786	61	130,1	67,1	789,4
	02	495	144	112,1	61,3	—	643	122	127,2	61,2	433,6
Bromberger Kanal [1])	1898	915	672	208,6	96,3	444,3	400	524	126,5	34,1	5,5
	99	1 067	606	210,3	115,0	373,1	826	201	131,5	80,5	4,5
	1900	631	540	160,5	68,2	327,8	671	263	123,1	74,4	9,8
	01	922	598	221,2	97,3	387,6	859	666	221 1	85,2	6,1
	02	1 077	478	281,3	130,0	269,5	762	852	290,7	80,4	8,4
Küstrin (Warthe)	1898	1 211	2 098	494,5	157,7	—	2 979	128	464,2	391,6	199,6
	99	1 187	2 470	551,1	149,8	—	3 671	52	561,6	469,8	225,2
	1900	1 000	2 225	488,8	116,9	—	2 939	87	438,5	367,2	212,2
	01	1 028	1 572	393,3	126,6	—	2 417	108	395,4	308,6	165,3
	02	810	2 190	561,8	113,9	—	2 961	108	587,6	398,6	126,0
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1898	2 934	4 618	1 361,7	381,5	—	4 082	1 167	943,6	708,8	—
	99	2 442	5 772	1 476,2	367,3	—	4 278	1 275	986,4	810,5	—
	1900	2 453	4 991	1 404,0	374,5	—	3 554	1 258	867,4	657,4	—
	01	2 688	4 298	1 406,2	362,7	—	3 646	979	896,8	641,7	—
	02	1 761	3 890	1 279,1	301,1	—	2 779	1 010	831,9	598,8	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oderhafen)	1898	543	3 563	719,6	70,0	—	3 970	9	701,3	727,4	—
	99	641	4 024	853,2	97,1	—	4 694	32	869,9	876,4	—
	1900	544	3 499	794,3	79,7	—	3 906	68	782,9	813,3	—
	01	526	3 606	861,9	64,0	—	4 065	24	853,7	840,6	—
	02	425	5 198	1 436,0	63,6	—	5 748	20	1 470,7	1 265,9	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)	1898	15 668	8 789	3 948,1	3 055,9	0,2	19 260	8 440	3 786,3	2 434,3	16,6
	99	15 606	6 874	3 647,9	2 959,1	0,1	19 193	7 513	3 716,8	2 457,8	23,6
	1900	15 834	7 289	4 104,3	2 875,0	0,3	19 279	7 533	3 785,8	2 491,2	35,2
	01	15 589	7 482	4 623,3	2 903,6	0,3	18 299	8 235	4 340,1	2 337,6	21,3
	02	15 172	7 384	4 997,7	2 775,6	2,0	16 906	9 492	4 803,9	2 395,5	18,0

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Tal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel) [1]	1898	7 067	257	1 418,8	1 333,9	—	3 329	3 271	1 317,0	472,9	13,7
	99	6 786	233	1 361,7	1 383,4	—	3 941	2 424	1 262,7	639,9	14,2
	1900	7 257	220	1 530,7	1 509,6	—	3 778	2 930	1 401,7	590,6	10,0
	01	7 017	271	1 581,4	1 412,6	0,0	3 271	3 229	1 438,8	495,9	7,1
	02	5 947	429	1 701,0	1 340,7	—	3 484	2 281	1 501,3	578,0	4,0
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1898	19 820	1 857	3 211,4	2 977,6	3,7	12 400	1 498	2 217,3	2 082,8	1,0
	99	18 951	1 475	3 082,2	2 900,7	1,6	12 584	1 630	2 249,7	2 130,6	1,6
	1900	18 977	1 172	3 154,2	2 853,8	0,7	11 347	1 593	2 101,1	1 927,4	1,1
	01	18 602	905	3 177,0	2 874,7	1,5	10 150	1 020	1 883,1	1 733,5	0,4
	02	18 477	1 523	3 933,6	3 066,8	1,0	11 666	1 267	2 650,5	2 295,2	1,3
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [2]	1898	11 906	50	1 718,7	1 687,3	55,7	3 621	6 066	1 393,1	468,3	2,3
	99	11 538	45	1 678,2	1 611,9	53,0	3 348	5 708	1 302,2	452,1	3,4
	1900	11 998	51	1 789,3	1 735,4	45,1	3 291	6 362	1 432,9	452,1	2,9
	01	11 707	50	1 824,9	1 692,3	46,0	3 449	6 234	1 493,1	449,9	2,1
	02	11 301	45	2 181,4	1 663,5	39,3	3 106	5 989	1 748,8	441,5	2,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1898	3 308	2 457	948,3	466,4	3,1	5 264	165	916,6	880,2	0,1
	99	3 330	2 504	993,1	468,5	5,5	5 453	216	968,3	984,0	0,1
	1900	2 906	2 757	1 009,9	411,5	20,1	5 002	144	828,4	821,0	2,3
	01	2 957	2 459	1 041,5	416,2	3,7	4 777	160	961,4	863,2	1,8
	02	2 294	3 012	1 312,5	353,4	12,3	4 643	173	1 182,2	931,5	1,0
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1898	5 956	268	1 858,6	1 127,0	—	1 228	1	444,7	362,7	16,1
	99	5 403	301	1 645,0	1 085,3	—	1 227	1	420,7	406,9	20,5
	1900	4 907	469	1 598,6	970,4	—	1 111	9	400,0	305,8	30,8
	01	4 529	399	1 525,7	827,4	—	1 091	40	433,3	351,3	26,9
	02	4 193	572	1 634,5	785,9	—	1 240	4	538,4	363,9	21,4
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1898	3 099	6 092	2 860,4	490,4	—	9 562	68	2 810,2	2 519,5	298,9
	99	2 480	6 009	2 614,7	430,9	—	9 032	39	2 825,4	2 898,1	284,1
	1900	1 589	6 389	2 492,8	432,2	—	8 515	25	2 652,8	2 303,6	358,1
	01	2 557	5 420	2 635,8	465,3	—	8 304	14	2 834,4	2 564,0	333,1
	02	2 084	5 577	3 311,3	383,2	—	8 033	20	3 314,7	2 549,1	277,9
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1898	546	76	179,7	106,2	—	273	97	61,8	19,1	—
	99	853	192	266,7	133,4	—	192	19	30,8	18,2	—
	1900	819	77	223,3	119,8	—	184	27	33,3	11,3	0,2
	01	722	58	214,2	106,9	—	129	57	37,2	8,6	—
	02	569	61	181,0	82,1	—	143	23	27,8	8,4	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1898	16 995	5 407	10 535,4	7 877,0	4,7	17 095	5 609	10 232,6	4 090,4	24,8
	99	17 099	4 401	10 927,4	8 409,1	5,1	15 801	5 562	10 609,8	3 647,9	25,4
	1900	17 478	4 309	11 577,2	9 036,4	2,4	15 910	5 980	11 394,4	4 129,7	23,3
	01	16 107	5 215	11 082,1	8 513,9	2,0	16 954	4 913	11 105,8	4 618,0	20,0
	02	15 902	5 728	11 020,9	8 170,3	0,8	18 305	3 489	11 259,9	5 944,3	20,6

[1]) Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.
[2]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Tal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1898	4 414	657	3 530,8	2 469,8	—	8 371	899	2 731,8	2 001,5	—
	99	4 074	835	3 418,3	2 477,9	—	7 943	1 099	3 094,4	1 936,4	—
	1900	4 879	892	4 276,5	3 155,5	—	8 269	933	3 184,3	1 953,6	—
	01	4 470	588	3 804,9	3 039,0	—	8 333	943	3 342,2	2 160,6	—
	02	3 869	939	3 521,4	2 540,3	—	8 784	922	3 505,1	2 487,3	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1898	.	.	.	2 298,4	.	.	.	.	447,0	.
	99	.	.	.	2 563,5	.	.	.	.	435,3	.
	1900	.	.	.	3 069,9	.	.	.	.	416,6	.
	01	.	.	.	3 224,9	.	.	.	.	581,0	.
	02	.	.	.	3 002,9	.	.	.	.	1 115,3	.
		Angekommen					Angekommen				
Cöln	1898	1 982	.	813,0	412,4	—	1 479	.	510,8	175,3	14,6
	99	1 978	.	803,3	424,6	—	2 157	.	618,6	259,1	17,1
	1900	1 818	.	791,2	398,6	—	1 684	.	604,2	193,0	16,1
	01	1 832	.	817,6	384,7	—	1 363	.	522,5	112,1	18,9
	02	2 017	.	967,1	376,9	—	1 510	.	645,3	169,5	18,0
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1898	2 510	471	792,6	583,6	—	1 242	1 819	813,6	260,7	—
	99	2 305	441	733,9	547,5	—	1 098	1 620	717,0	245,8	—
	1900	2 410	498	786,8	583,9	—	1 122	1 777	783,4	249,2	—
	01	2 163	458	718,9	529,6	—	999	1 725	755,2	236,2	—
	02	2 172	402	705,8	538,2	—	916	1 620	704,5	218,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1898	1 892	21	1 395,0	826,9	—	2 179	11	165,7	88,2	11,1
	99	1 926	39	1 151,7	807,9	—	2 140	12	148,5	93,5	13,9
	1900	2 961	20	1 327,6	978,5	—	2 816	6	172,2	133,6	21,7
	01	2 484	15	1 195,9	895,4	—	2 423	3	160,7	126,7	19,9
	02	2 972	4	1 275,0	891,6	—	2 638	2	176,0	142,5	16,2
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1898	6 816	—	5 697,9	3 379,1	—	2 995	—	170,4	109,4	—
	99	6 661	—	5 666,1	3 462,3	—	6 274	—	355,2	253,6	—
	1900	8 144	—	7 293,2	3 916,8	—	6 356	3	403,0	321,1	—
	01	8 289	—	5 461,7	3 781,5	—	3 764	—	303,5	201,6	—
	02	7 971	—	5 492,4	3 449,9	—	3 131	—	346,6	237,2	2,2
		Angekommen					Abgegangen				
Ludwigshafen (Rhein)	1898	3 218	607	3 276,5	1 017,8	—	1 314	2 468	3 237,4	244,4	—
	99	3 684	440	3 630,1	1 133,8	—	1 226	2 768	3 514,9	241,1	—
	1900	3 979	500	4 082,6	1 453,6	—	1 369	3 038	4 008,9	262,7	—
	01	3 673	745	4 211,4	1 400,7	—	1 690	2 605	4 090,4	319,5	—
	02	3 410	945	4 111,1	1 148,9	—	1 955	2 319	4 025,4	433,0	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1898	1 434	1 004	273,7	102,3	—	2 438	—	273,7	186,9	125,0
	99	1 479	1 282	326,1	91,8	—	2 795	—	330,0	198,2	112,9
	1900	1 380	1 180	303,8	100,2	—	2 560	—	303,8	212,5	93,1
	01	1 504	1 103	324,8	111,2	—	2 607	—	324,8	233,3	102,2
	02	1 329	898	286,6	77,6	—	2 227	—	286,6	189,5	96,8
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-kanal)	1898	1 369	514	539,5	325,4	—	1 376	402	507,4	320,4	0,8
	99	1 358	406	511,0	342,9	—	1 305	376	481,8	316,8	—
	1900	1 369	516	530,8	349,5	—	1 387	358	492,2	343,7	0,1
	01	1 202	531	501,0	308,8	—	1 303	208	429,2	324,2	0,1
	02	1 111	490	464,0	289,7	—	1 185	208	399,9	295,2	—

10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen.

Durchgangsstelle / Warengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1898		1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmaleningken (Memel)										
					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	4 532	54,0	5 580	61,5	5 017	68,5	2 879	53,9	3 428	57,0
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	3 879	0,5	4 414	0,6	6 151	0,8	13 201	2,1	6 156	1,2
Holz	721 449	97,4	672 423	96,9	721 370	97,0	606 442	95,4	511 168	95,8
Steine	6 417	0,9	9 054	1,3	8 649	1,2	9 105	1,4	11 579	2,2
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)										
					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder	1 174	2,6	3 976	8,1	1 830	4,6	2 655	5,2	5 154	8,4
Salz	298	0,7	1 902	3,9	3 376	8,5	6 261	12,3	13 913	22,7
Steinkohlen	1 226	2,7	3 471	7,0	8 124	20,4	8 713	17,1	6 648	10,8
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	3 727	8,2	4 824	9,8	4 539	11,4	4 554	9,0	4 213	6,9
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	10 582	1,1	19 894	1,9	8 664	1,1	7 218	0,8	5 744	1,2
Holz	883 474	95,0	980 265	95,8	723 183	91,7	790 132	92,3	433 586	87,6
Mehl	—	—	606	0,1	5 136	0,7	16 022	1,9	16 535	3,3
Zucker, Melasse, Sirup....	4 404	0,5	4 848	0,5	29 636	3,8	12 644	1,5	12 725	2,6
Steine	25 625	2,8	16 140	1,6	15 443	2,0	25 305	3,0	17 743	3,6
Küstrin (Oder)										
					Zu Berg					
Düngemittel	16 380	4,5	34 300	9,4	37 300	11,3	20 680	7,4	38 030	16,3
Roheisen und Bruchеisen ..	85 420	23,6	95 940	26,3	68 720	20,8	42 520	15,1	11 765	5,0
Erze	18 340	5,1	49 560	13,6	48 310	14,6	38 550	13,7	36 995	15,8
Getreide u. Hülsenfrüchte ..	4 550	1,3	2 670	0,7	2 940	0,9	12 060	4,3	2 940	1,3
Holz	24 174	6,7	27 083	7,4	15 705	4,8	16 733	5,9	13 623	5,8
Fische, auch Heringe	11 170	3,1	2 620	0,7	3 630	1,1	9 040	3,2	15 210	6,5
Petroleum	29 650	8,2	35 180	9,6	36 200	11,0	28 860	10,3	23 295	10,0
Steine	10 830	2,9	6 270	1,7	5 100	1,6	8 630	3,1	18 695	8,0
					Zu Tal					
Unedle Metalle (ohne Eisen)	6 160	2,0	11 400	3,0	8 670	2,7	15 720	5,0	22 995	6,0
Zucker, Melasse, Sirup....	13 790	4,6	22 500	6,0	19 850	6,1	15 960	5,1	25 810	6,7
Steinkohlen	148 160	49,1	179 440	47,7	134 960	41,5	133 470	42,8	186 465	48,6
Braunkohlen	17 330	5,7	19 800	5,3	18 860	5,8	20 060	6,4	27 075	7,1
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	223 283	7,3	287 025	9,7	232 147	8,1	298 415	10,3	298 998	10,8
Rohe Baumwolle	71 648	2,3	61 296	2,1	33 568	1,2	37 540	1,3	45 436	1,6
Roheisen- und Bruchеisen..	180 241	5,9	258 747	8,7	227 890	7,9	97 571	3,4	51 589	1,9
Erze	64 570	2,1	71 305	2,4	36 164	1,3	79 847	2,7	91 788	3,3
Flachs, Hanf, Hede, Werg .	63 795	2,1	42 548	1,4	37 813	1,3	36 944	1,3	117 574	4,2
Weizen	155 903	5,1	126 556	4,3	79 340	2,8	325 479	11,2	255 867	9,2
Roggen	231 753	7,6	76 952	2,6	138 295	4,8	244 841	8,4	224 287	8,1
Hafer	114 670	3,8	7 761	0,3	40 671	1,4	56 780	2,0	6 436	0,2
Gerste	172 582	5,6	127 911	4,3	87 401	3,0	111 317	3,8	115 282	4,2
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	514 568	16,8	489 015	16,5	400 686	13,9	302 440	10,4	252 337	9,1
Ölsaat	84 136	2,8	91 252	3,1	83 452	2,9	125 704	4,3	126 438	4,5
Holz	78 615	2,6	76 450	2,6	64 654	2,2	56 506	1,9	52 163	1,9
Fische	29 009	0,9	18 635	0,6	18 902	0,7	20 895	0,7	31 900	1,1
Mehl	70 946	2,3	74 182	2,5	49 497	1,7	52 085	1,8	40 041	1,4
Reis	24 375	0,8	30 119	1,0	32 130	1,1	37 648	1,3	36 202	1,3
Kaffee, Kakao	31 709	1,0	35 707	1,2	37 710	1,3	32 626	1,1	38 760	1,4
Fette Öle und Fette	87 196	2,9	78 801	2,7	59 454	2,1	48 745	1,7	51 782	1,9
Petroleum	197 952	6,5	216 134	7,3	236 131	8,2	222 021	7,6	215 772	7,8
Steinkohlen	76 420	2,5	110 894	3,7	146 712	5,1	122 038	4,2	192 613	6,9
Koks	1 191	0,0	1 431	0,0	9 085	0,3	34 927	1,2	35 304	1,3
Teer, Pech, Harze, Asphalt	48 251	1,6	51 453	1,7	56 690	2,0	54 231	1,9	54 315	2,0
Wolle, roh	29 680	1,0	36 465	1,2	26 153	0,9	17 164	0,6	31 301	1,1

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1898		1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Noch: Hamburg-Entenwärder										
					Zu Tal					
Düngemittel	358 144	14,6	362 276	14,6	326 554	12,9	389 897	16,5	401 200	16,6
Unedle Metalle	12 738	0,5	12 465	0,5	11 015	0,4	11 964	0,5	26 555	1,1
Verarbeitetes Eisen	8 890	0,4	5 140	0,2	8 460	0,3	11 082	0,5	28 853	1,2
Zement, Traß, Kalk	6 549	0,3	5 637	0,2	26 960	1,1	28 170	1,2	37 652	1,6
Weizen	5 750	0,2	20 990	0,8	47 319	1,9	10 731	0,5	2 627	0,1
Gerste	67 118	2,7	55 739	2,1	64 762	2,6	61 567	2,6	44 464	1,8
Kartoffeln	11 562	0,5	6 475	0,2	14 496	0,6	10 477	0,4	9 719	0,4
Glaswaren	26 039	1,1	25 358	1,0	29 585	1,2	31 666	1,3	29 872	1,2
Holz	143 727	5,9	155 951	6,3	171 390	6,8	95 217	4,0	118 073	4,9
Branntwein	19 355	0,8	31 224	1,3	12 656	0,5	7 143	0,3	6 791	0,3
Mehl	32 466	13,2	30 077	1,2	31 815	1,3	19 351	0,8	24 145	1,0
Salz	81 514	3,3	73 135	2,9	80 405	3,2	96 738	4,1	88 686	3,7
Zucker, Melasse, Sirup	923 485	37,7	920 039	37,1	985 312	39,0	970 755	41,2	858 264	35,6
Steine	87 284	3,6	65 802	2,7	66 436	2,6	17 026	0,7	28 857	1,2
Steinkohlen	151 298	6,2	125 053	5,0	131 918	5,2	148 805	6,3	148 317	6,1
Mauersteine	12 949	0,5	33 731	1,4	4 021	0,2	11 702	0,5	43 711	1,8
Rathenower Schleuse[1]) (Havel)										
					Zu Berg					
Düngemittel	34 825	2,6	58 130	4,2	64 485	4,3	48 300	3,4	75 180	5,6
Roheisen	25 575	1,9	53 260	3,8	55 630	3,7	20 405	1,4	18 920	1,4
And. unedle Metalle, roh usw	25 465	1,9	38 810	2,8	51 450	3,4	25 415	1,8	19 565	1,5
Verarbeitetes Eisen	43 745	3,3	63 895	4,6	42 501	2,8	42 260	3,0	38 895	2,9
Weizen	28 445	2,1	23 900	1,7	8 895	0,6	112 115	7,9	81 680	6,1
Roggen	45 210	3,4	11 095	0,8	22 000	1,5	81 000	5,7	105 540	7,9
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	273 480	20,5	230 940	16,7	234 930	15,6	190 235	13,5	124 645	9,3
Ölsaat	27 365	2,1	24 280	1,8	24 730	1,6	29 130	2,1	36 405	2,7
Holz	37 020	2,8	35 035	2,5	43 330	2,9	36 960	2,6	28 750	2,1
Mehl	98 905	7,4	101 540	7,3	84 640	5,6	79 600	5,6	86 895	6,5
Fette Öle und Fette	92 490	6,9	113 755	8,2	101 295	6,7	95 005	6,7	87 840	6,6
Petroleum	95 850	7,2	75 790	5,5	73 670	4,9	86 891	6,2	88 915	6,6
Steinkohlen	231 360	17,3	360 905	26,1	423 245	28,0	321 025	22,7	333 840	24,9
Teer, Pech, Harze, Asphalt	31 680	2,4	35 690	2,6	18 175	1,2	32 660	2,3	10 870	0,8
					Zu Tal					
Holz	112 975	23,2	145 865	22,3	135 591	22,6	109 566	21,8	128 250	22,0
Mehl	17 490	3,6	25 645	3,9	23 830	4,0	16 245	3,2	16 090	2,8
Zucker	152 030	31,2	215 390	32,9	194 165	32,3	154 260	30,7	178 440	30,7
Mauersteine	40 690	8,4	83 575	12,8	59 095	9,8	60 270	12,0	55 375	9,5
Schandau-Zollgrenze (Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	51 691	10,3	64 256	14,9	68 033	15,7	72 340	15,5	61 312	16,0
Rohe Baumwolle	18 895	3,9	18 582	4,3	11 996	2,8	14 641	3,1	17 274	4,5
Roheisen und Brucheisen	81 402	16,6	69 713	16,2	51 055	11,8	38 174	8,2	16 418	4,3
Erze	32 675	6,7	35 422	8,2	50 890	11,8	51 055	11,0	40 887	10,7
Getreide und Hülsenfrüchte	90 191	18,4	17 650	4,1	9 913	2,3	20 937	4,5	10 236	2,7
Ölsaat	11 384	2,3	16 383	3,8	15 986	3,7	32 689	7,0	30 819	8,0
Reis	8 726	1,8	12 867	3,0	18 928	4,4	19 245	4,1	20 879	5,4
Salz	14 331	2,9	12 647	2,9	9 556	2,2	14 234	3,1	13 394	3,5
Fette Öle und Fette	32 463	6,6	20 946	4,9	18 837	4,4	15 233	3,3	14 877	3,9
Steinkohlen und Koks	8 552	1,7	11 522	2,7	23 048	5,3	33 958	7,3	16 684	4,4
Teer, Pech, Harze, Asphalt	12 164	2,5	13 560	3,1	15 038	3,5	18 094	3,9	13 523	3,5
					Zu Tal					
Gerste	72 689	2,6	94 013	3,0	72 233	2,7	91 284	3,2	87 869	3,1
Obst	12 338	0,4	12 371	0,4	13 796	0,5	9 712	0,3	11 486	0,4
Holz	307 920	10,9	293 872	9,2	368 932	13,9	342 335	11,8	294 025	10,4
Glaswaren	6 758	0,2	8 332	0,3	8 336	0,3	8 911	0,3	6 353	0,2
Zucker, Melasse, Sirup	212 024	7,5	315 495	9,9	308 755	11,6	287 343	9,9	244 356	8,6
Steine	101 226	3,6	110 825	3,5	79 936	3,0	72 253	2,5	75 714	2,7
Braunkohlen	2 014 551	71,5	2 247,176	70,6	1 698 334	63,8	1 983 389	68,5	1 971 507	69,8

[1]) Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1898		1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)										
					Zu Berg					
Weizen	618	0,4	1 179	0,7	15 102	7,4	22 217	12,1	18 424	8,8
Roggen	6 730	3,9	6 331	3,7	8 239	4,0	11 991	6,5	17 421	8,3
Gerste	5 418	3,1	5 160	2,9	4 678	2,3	8 477	4,6	25 280	12,0
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	19 986	11,4	15 852	9,2	28 790	14,1	18 834	10,2	11 143	5,3
Holz	88 691	50,8	95 553	55,2	95 122	46,5	67 808	36,9	68 819	32,8
Mehl	3 028	1,7	3 839	2,2	5 627	2,8	7 973	4,3	6 336	3,0
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	9 769	11,0	6 372	7,7	7 938	6,9	12 094	11,3	12 988	9,7
Steinkohlen und Koks	17 529	21,3	20 254	24,3	29 827	25,8	45 500	42,3	57 622	43,0
Torf	12 513	15,2	11 795	14,2	11 475	9,9	11 204	10,4	10 419	7,8
Mauersteine	12 770	15,5	15 529	18,6	25 138	21,7	11 939	11,1	15 005	11,2
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)										
					Zu Berg					
Düngemittel	145 562	1,8	359 699	4,3	487 984	5,4	183 138	2,2	185 806	2,3
Roheisen	167 277	2,1	222 271	2,6	361 632	4,0	123 898	1,4	54 655	0,7
And. unedle Metalle, roh usw	65 419	0,8	86 076	1,0	91 563	1,0	60 287	0,7	72 058	0,9
Erze	2 376 628	30,2	2 381 262	28,3	2 655 221	29,4	3 388 567	39,8	3 209 944	39,3
Weizen	1 061 116	13,5	1 185 477	14,1	860 541	9,5	1 303 321	15,3	1 320 375	16,2
Roggen	330 422	4,2	230 201	2,7	325 563	3,6	288 489	3,4	451 541	5,5
Hafer	260 225	3,3	256 681	3,1	338 680	3,7	280 384	3,3	312 606	3,8
Gerste	254 522	3,2	203 830	2,4	146 931	1,6	173 748	2,0	206 682	2,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	380 133	4,8	419 215	5,0	321 413	3,6	246 307	2,9	265 605	3,3
Ölsaat	178 279	2,2	179 834	2,1	204 723	2,3	206 315	2,4	252 932	3,1
Holz	657 146	8,3	600 184	7,1	653 759	7,2	577 950	6,8	505 113	6,2
Mehl	90 436	1,1	57 321	0,7	59 532	0,7	79 088	0,9	50 986	0,6
Reis	25 715	0,3	25 428	0,3	26 630	0,3	21 131	0,2	29 855	0,4
Kaffee, Kakao	35 411	0,4	37 781	0,4	37 936	0,4	40 814	0,5	83 925	1,0
Zucker	55 562	0,7	59 181	0,7	101 163	1,1	57 127	0,7	88 343	1,1
Fette Öle und Fette	93 214	1,2	95 802	1,1	111 060	1,2	104 652	1,2	126 354	1,5
Petroleum	279 527	3,5	258 852	3,1	333 708	3,7	284 954	3,3	276 292	3,4
Steinkohlen	46 649	0,6	221 925	2,6	556 687	6,2	124 243	1,5	39 691	0,5
Teer, Pech, Harze, Asphalt	57 261	0,7	72 562	0,9	86 612	1,0	96 317	1,1	78 741	1,0
					Zu Tal					
Düngemittel	64 961	1,6	51 072	1,4	62 546	1,5	13 548	0,3	34 743	0,6
Roheisen	981	0,0	3 032	0,1	727	0,0	9 922	0,2	103 341	1,7
Verarbeitetes Eisen	257 991	6,3	230 625	6,3	209 949	5,1	400 708	8,6	910 164	15,3
Zement, Traß, Kalk	107 124	2,3	107 658	2,9	86 066	2,1	113 058	2,4	163 317	2,6
Glas, Glaswaren	16 574	0,4	12 478	0,3	10 253	0,2	16 102	0,3	25 536	0,4
Holz	37 281	0,9	36 302	1,0	30 566	0,7	50 410	1,1	49 638	0,8
Wein	24 040	0,6	21 514	0,6	20 418	0,5	23 950	0,5	33 108	0,6
Salz	55 036	1,3	48 163	1,3	54 303	1,3	88 536	1,9	65 922	1,1
Steine	341 245	8,3	350 111	9,5	369 083	8,9	405 221	8,7	437 939	7,3
Steinkohlen und Koks	1 962 836	47,7	1 897 153	51,6	1 920 134	46,2	2 097 103	45,2	2 717 918	4,6
Tonwaren, Steingut, Porzell.	18 086	0,4	12 124	0,3	12 986	0,3	19 621	0,4	25 306	0,4
Passau-Zollgrenze (Donau)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	13 079	9,0	15 420	7,3	44 964	16,9	46 629	17,3	56 397	25,4
Gerste	45 013	31,1	70 949	33,6	51 807	19,5	54 069	20,1	34 132	15,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	51 265	35,5	54 158	25,6	44 755	16,9	56 197	20,9	60 915	29,3
Holz	15 954	11,0	30 835	14,6	71 851	27,1	70 096	26,1	34 505	15,5
Mehl	3 770	2,6	15 713	7,4	27 511	10,4	20 815	7,7	11 052	5,0
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	8 812	19,2	5 202	12,5	1 883	6,1	7 585	18,1	7 255	15,0
Fette Öle und Fette	4 405	9,6	4 997	12,0	4 314	14,0	4 532	10,8	4 643	9,6
Steine	1 665	3,6	3 256	7,8	3 688	11,9	6 229	14,9	7 598	15,7

11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 154.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe (Seeleichter) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhilfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1903 im Vergleich mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
97	506	81 433	76 371	2 514	1 890	514 808	486 505	11 687	2 396	596 241	562 876	14 201
98	467	63 449	58 651	2 027	1 879	516 518	484 740	11 633	2 346	579 967	543 391	13 660
99	426	52 575	47 945	1 713	1 892	543 853	508 260	11 837	2 318	596 428	556 205	13 550
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288	578 397	536 399	13 268
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
02	361	25 928	22 359	1 093	1 875	524 102	484 784	11 536	2 236	550 030	507 143	12 629
03	372	22 336	18 962	1 060	1 860	519 459	479 540	11 456	2 232	541 845	498 502	12 516
Schleppschiffe (Seeleichter) — bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
97	3	339	332	—	153	35 450	34 409	428	156	35 789	34 741	428
98	5	695	658	4	171	42 998	41 522	498	176	43 693	42 180	502
99	5	947	916	4	167	45 621	44 040	481	172	46 568	44 956	485
1900	3	339	332	—	175	53 129	50 908	577	178	53 468	51 240	577
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
02	15	2 837	2 698	18	245	81 437	77 133	888	260	84 274	79 831	906
03	16	3 528	3 335	35	252	84 015	79 528	906	268	87 543	82 863	941
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
97	389	227 570	142 818	4 930	737	1 200 348	747 142	21 246	1 126	1 427 918	889 960	26 176
98	404	252 551	157 427	5 270	767	1 313 297	812 373	22 996	1 171	1 565 848	969 800	28 266
99	427	275 952	170 857	5 502	796	1 398 615	867 534	23 609	1 223	1 674 567	1 038 391	29 111
1900	440	292 240	180 029	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293	1 863 524	1 150 159	31 027
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
02	451	327 404	200 665	5 917	1 012	2 118 840	1 305 394	34 494	1 463	2 446 244	1 506 059	40 411
03	469	353 596	217 220	6 235	1 076	2 282 811	1 405 219	36 749	1 545	2 636 407	1 622 439	42 984
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
97	898	309 342	219 521	7 444	2 780	1 750 606	1 268 056	33 361	3 678	2 059 948	1 487 577	40 805
98	876	316 695	216 736	7 301	2 817	1 872 813	1 338 635	35 127	3 693	2 189 508	1 555 371	42 428
99	858	329 474	219 718	7 219	2 855	1 988 089	1 419 834	35 927	3 713	2 317 563	1 639 552	43 146
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759	2 495 389	1 737 798	44 872
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
02	827	356 169	225 722	7 028	3 132	2 724 379	1 867 311	46 918	3 959	3 080 548	2 093 033	53 946
03	857	379 510	239 517	7 330	3 188	2 886 285	1 964 287	49 111	4 045	3 265 795	2 203 804	56 441

11 b. Der Bestand am 1. Januar 1903 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	132	105	6
Westpreußen	28	1 826	1 594	81
Pommern	199	10 406	8 632	556
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	130	5 022	4 036	313
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	419	16 422	13 278	1 127
Hannover östlicher Teil	455	21 980	18 348	1 080
Hannover westlicher Teil	297	23 376	19 848	1 712
Preuß. Rheingebiet	3	532	449	15
Zus. Königr. Preußen	1 534	79 696	66 290	4 890
Mecklenburg-Schwerin	12	5 000	4 595	104
Oldenburg	199	52 908	48 583	1 279
Bremen	136	170 808	160 279	2 708
Hamburg	351	233 433	218 755	3 535
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Ostpreußen	1	116	107	—
Pommern	2	599	571	8
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	13	2 813	2 657	27
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	12	1 108	1 017	23
Hannover östlicher Teil	2	459	445	5
Hannover westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Zus. Königr. Preußen	34	6 684	6 314	75
Bremen	129	43 869	41 808	385
Hamburg	105	36 990	34 741	481
Dampfschiffe				
Ostpreußen	36	18 511	11 591	369
Westpreußen	35	23 141	13 961	472
Pommern	138	85 986	51 063	1 764
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	189	168 091	104 659	2 624
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	38	14 254	7 980	376
Hannover östlicher Teil	59	28 452	15 455	814
Hannover westlicher Teil	30	3 589	1 245	213
Preuß. Rheingebiet	15	10 498	6 780	199
Zus. Königr. Preußen	540	352 522	212 734	6 831
Mecklenburg-Schwerin	36	23 111	13 758	458
Oldenburg	20	17 853	10 935	297
Lübeck	35	34 756	22 188	548
Bremen	343	730 009	442 966	13 751
Hamburg	571	1 478 156	919 858	21 099
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	40	18 759	11 803	375
Westpreußen	63	24 967	15 555	553
Pommern	339	96 991	60 266	2 328
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	332	175 926	111 352	2 964
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	469	31 784	22 275	1 526
Hannover östlicher Teil	516	50 891	34 248	1 899
Hannover westlicher Teil	328	27 165	21 279	1 926
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Preuß. Rheingebiet	18	11 030	7 229	214
Zus. Königr. Preußen	2 108	438 902	285 338	11 796
Mecklenburg-Schwerin	48	28 111	18 353	562
Oldenburg	219	70 761	59 518	1 576
Lübeck	35	34 756	22 188	548
Bremen	608	944 686	645 053	16 844
Hamburg	1 027	1 748 579	1 173 354	25 115

11 c. Der Bestand am 1. Januar 1903 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	52	140 973	133 064	1 675
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	85	149 433	141 122	1 988
Dreimastige Schiffe: Barken	139	155 990	146 513	2 347
Dreimastige Schiffe: Schonerbarken u. dreimastige Schoner	19	5 500	4 720	149
Zweimastige Schiffe: Briggen	6	1 551	1 397	47
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggen und Brigantinen	14	2 461	2 158	87
Zweimastige Schiffe: Schoner	78	6 987	5 801	344
Zweimastige Schiffe: Schonergalioten, Galeassen und Galioten	224	11 857	9 605	656
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	83	7 772	6 187	337
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	1 000	42 625	34 559	3 731
Einmastige Schiffe	532	16 696	13 376	1 155
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	145	49 146	46 190	593
Schiffe ohne Masten	123	38 397	36 673	348
Dampfschiffe				
Räderdampfer	44	14 021	6 088	644
Schraubendampfer	1 501	2 622 386	1 616 351	42 340

11 d. Der Bestand am 1. Januar 1903 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
unter 50	1 393	43 952	3 092	2	53	4	74	2 660	267
von 50 bis unter 100	442	30 796	2 686	11	834	16	99	7 005	510
» 100 » » 150	59	6 994	303	34	4 264	70	110	14 481	945
» 150 » » 200	34	5 813	206	23	3 870	61	104	17 535	1 019
» 200 » » 250	16	3 574	110	58	13 215	158	49	10 693	554
» 250 » » 300	2	539	15	21	5 756	67	28	7 585	330
» 300 » » 400	8	2 835	74	41	14 743	177	34	11 824	460
» 400 » » 500	6	2 813	62	35	15 702	134	45	20 277	607
» 500 » » 600	4	2 159	34	9	5 019	27	50	27 487	739
» 600 » » 800	20	14 360	270	33	23 263	226	101	70 358	1 564
» 800 » » 1000	22	19 319	337	1	824	1	111	100 560	2 043
» 1000 » » 1200	28	30 848	485	—	—	—	56	61 916	1 038
» 1200 » » 1400	35	45 415	637	—	—	—	63	81 191	1 345
» 1400 » » 1600	34	50 225	688	—	—	—	70	104 863	1 519
» 1600 » » 1800	41	70 667	934	—	—	—	65	110 232	1 795
» 1800 » » 2000	25	47 033	609	—	—	—	41	78 015	1 136
» 2000 » » 2500	34	75 951	917	—	—	—	102	228 111	3 068
» 2500 » » 3000	14	38 635	489	—	—	—	67	184 109	2 567
» 3000 » » 3500	13	40 810	482	—	—	—	40	129 030	1 560
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	39	144 877	1 741
» 4000 » » 4500	1	4 026	41	—	—	—	27	114 746	1 188
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	43	205 102	2 453
» 5000 » » 6000	1	5 081	45	—	—	—	73	396 714	4 987
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	11	71 014	1 037
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	15	111 579	1 547
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	3	25 187	1 024
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	1	9 835	177
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	10	106 454	1 842
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	33 693	379
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	953
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 058
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 010
» 15000 und darüber	—	—	—	—	—	—	1	16 502	522
Alter									
Unter 1 Jahr	63	20 737	420	12	3 941	43	81	153 741	2 137
1 bis unter 3 Jahre	127	7 949	394	59	25 395	266	189	559 018	7 958
3 » » 5 »	147	11 130	551	37	14 912	160	174	422 788	5 940
5 » » 7 »	127	14 292	720	28	11 251	117	143	343 411	5 160
7 » » 10 »	155	50 785	1 171	11	2 462	35	186	319 691	4 981
10 » » 15 »	387	217 161	3 339	57	16 651	164	345	478 932	9 275
15 » » 20 »	226	74 662	1 756	25	4 649	67	149	159 394	3 591
20 » » 30 »	467	89 683	2 287	10	2 111	27	210	171 072	3 110
30 » » 40 »	276	43 442	1 287	10	2 414	22	52	23 823	656
40 » » 50 »	153	7 308	361	14	2 773	31	16	4 537	176
50 Jahre und mehr	85	3 983	186	1	190	1	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt	19	713	44	4	794	8	—	—	—
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl	492	426 034	6 518	251	85 193	905	1 536	2 635 543	42 941
hartes und weiches Holz	1 737	115 594	5 994	13	1 697	23	8	544	32
Holz und Eisen (Stahl)	3	217	4	4	653	13	1	320	11

11 e. Der Bestand am 1. Januar 1903 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 909	524 948	10 243	266	87 395	937	1 246	2 597 095	40 537
Fischerfahrzeuge	281	15 356	2 150	—	—	—	133	21 046	1 438
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	30	784	75	—	—	—	1	77	8
Steintransportfahrzeuge	1	40	2	1	116	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	9	640	44	—	—	—	—	—	—
Taucher- und Hebefahrzeuge	1	32	—	1	32	4	1	49	2
Rammprähme	1	45	2	—	—	—	—	—	—
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	162	16 526	934
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	120	6
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	1	1 494	59

11 f. Der Bestand am 1. Januar 1903 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	223	228 605	3 158	105	36 990	481	570	1 477 985	21 089
Bremen	93	144 082	2 046	122	39 407	369	310	717 525	13 355
Flensburg	4	138	7	4	512	6	75	92 279	1 272
Stettin	33	1 043	84	2	599	8	102	71 975	1 412
Kiel	9	823	33	9	2 301	21	68	39 314	768
Bremerhaven	19	24 792	326	7	4 462	16	32	12 367	380
Lübeck	—	—	—	—	—	—	35	34 756	548
Geestemünde	19	6 884	127	—	—	—	50	27 245	746
Elsfleth	44	30 993	663	—	—	—	—	—	—
Danzig	7	980	29	—	—	—	31	21 629	430
Apenrade	6	281	11	—	—	—	14	17 668	277
Brake	62	16 327	349	—	—	—	1	757	13
Schleswig	—	—	—	—	—	—	13	16 757	200
Oldenburg	14	762	32	—	—	—	18	15 602	225
Rostock	8	4 784	92	—	—	—	21	10 369	261
Wismar	4	216	12	—	—	—	15	12 742	197
Königsberg	—	—	—	—	—	—	20	10 330	227
Emden	79	9 157	1 015	—	—	—	10	978	66
Köln	—	—	—	—	—	—	10	10 128	173
Swinemünde	4	222	11	—	—	—	8	8 587	119

11 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1903.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal	393	667	1 060	2 534	8 840	11 374	2 927	9 507	12 434
Maschinenpersonal	—	—	—	8	4	12	8	4	12
Übriges Personal	—	—	—	8	62	70	8	62	70
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal	13	22	35	267	611	878	280	633	913
Übriges Personal	—	—	—	2	26	28	2	26	28
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal	1 039	2 555	3 594	3 241	10 211	13 452	4 280	12 766	17 046
Maschinenpersonal	804	1 513	2 317	2 831	11 982	14 813	3 635	13 495	17 130
Übriges Personal	27	297	324	810	7 674	8 484	837	7 971	8 808
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal	1 445	3 244	4 689	6 042	19 662	25 704	7 487	22 906	30 393
Maschinenpersonal	804	1 513	2 317	2 839	11 986	14 825	3 643	13 499	17 142
Übriges Personal	27	297	324	820	7 762	8 582	847	8 059	8 906

12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Privatwerften												
a) für deutsche Rechnung												
1902	28	89 601	431	383 540	230	38 271	10	21 898	272	190 412	190	31 268
	28	89 601	238	335 485	47	7 561	10	21 898	154	157 619	38	6 624
03	28	104 026	379	362 966	236	35 941	12	28 256	251	228 610	188	28 039
	28	104 026	237	310 302	44	4 882	12	28 256	149	210 174	32	3 497
b) für fremde Rechnung												
1902	1	4 759	46	31 680	6	1 434	1	4 759	30	21 440	4	1 221
	1	4 759	30	30 463	4	391	1	4 759	22	21 205	2	178
03	—	—	54	26 798	16	1 283	—	—	43	19 952	13	454
	—	—	39	23 009	9	1 154	—	—	30	17 431	6	325
II. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1902	—	—	53	75 416	4	727	—	—	40	57 007	4	727
	—	—	24	59 725	—	—	—	—	19	45 970	—	—
03	—	—	40	74 483	2	386	—	—	31	36 652	2	386
	—	—	11	55 001	—	—	—	—	7	27 731	—	—

13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen.)

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre bzw. im Jahre	Küstenstrecke							Mithin		Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Ostseegebiet	Nordseegebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	817	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
	1900	736	1 743	1 051	1 460	9 078	2 174	3 224	3 530	15 936	19 466
	01	664	1 606	1 113	1 534	8 105	2 548	3 280	3 383	15 467	18 850
	02	629	1 406	1 090	1 428	8 404	2 718	3 722	3 125	16 272	19 397
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
	99	178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
	1900	156	283	189	269	948	377	566	628	2 160	2 788
	01	87	210	179	280	880	530	521	476	2 211	2 687
	02	81	184	153	323	633	517	496	418	1 969	2 387
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,43	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
	1900	54,90	56,54	56,43	60,58	62,47	65,19	60,10	56,30	62,16	61,13
	01	57,28	58,94	58,87	60,24	63,49	63,71	61,39	58,48	62,57	61,89
	02	56,79	58,32	60,23	59,78	63,63	64,21	60,95	58,42	62,62	61,96
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49
	99	21,52	16,20	18,34	14,28	12,28	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53
	1900	19,54	16,02	17,03	13,73	13,49	14,11	13,26	17,54	13,55	14,54
	01	22,82	16,30	17,45	11,87	13,04	15,50	15,00	18,16	13,85	14,67
	02	21,51	16,23	16,88	12,06	13,17	14,86	14,80	17,79	13,82	14,52

14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 154.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1902 im Vergleich mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen: Mit Ladung Schiffe	Mit Ladung Reg.-Tons	In Ballast oder leer Schiffe	In Ballast oder leer Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung Schiffe	Mit Ladung Reg.-Tons	In Ballast oder leer Schiffe	In Ballast oder leer Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	1898	74 954	16 484 043	11 660	1 220 781	64 187	12 010 004	23 450	5 802 756
	99	77 414	16 786 697	11 232	1 203 354	65 839	12 323 746	23 490	5 702 625
	1900	77 286	17 136 495	10 093	1 449 262	63 994	12 723 410	23 704	5 945 651
	01	78 603	17 675 612	10 809	1 493 519	64 535	13 043 213	25 182	6 089 829
	02	78 271	18 414 221	11 484	1 564 493	65 234	13 517 972	24 919	6 377 898
Darunter Dampfschiffe	1898	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
	99	45 565	14 412 175	1 882	814 787	37 415	10 573 941	9 962	4 660 954
	1900	46 156	14 844 636	2 204	1 086 124	37 964	10 968 105	10 349	4 985 618
	01	47 351	15 356 855	2 039	1 044 292	39 113	11 277 658	10 194	5 055 369
	02	48 535	16 187 470	2 863	1 166 393	40 092	11 750 722	11 238	5 488 861
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen			
1. Deutschen Häfen[1])	1898	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
	99	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
	1900	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
	01	45 637	3 558 476	8 639	851 967	45 119	3 530 985	9 496	867 702
	02	44 938	3 645 022	8 765	836 966	44 410	3 633 792	9 704	876 273
Darunter Dampfschiffe	1898	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
	99	24 370	2 250 842	1 183	367 276	24 252	2 214 466	1 175	349 550
	1900	24 775	2 277 897	1 320	472 974	24 672	2 250 220	1 312	426 274
	01	26 308	2 488 402	1 249	496 669	26 192	2 459 419	1 277	485 966
	02	26 636	2 606 384	1 858	562 457	26 531	2 595 797	1 862	561 837
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1898	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
	99	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
	1900	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
	01	30 633	8 782 873	2 164	626 405	17 801	5 373 731	15 488	4 906 656
	02	31 038	9 289 900	2 716	724 915	19 220	5 704 758	15 063	5 227 724
Darunter Dampfschiffe	1898	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
	99	19 339	7 741 333	698	444 285	11 845	4 986 872	8 670	4 066 700
	1900	19 613	8 219 219	875	581 252	11 900	5 036 484	8 934	4 342 876
	01	19 149	8 039 898	784	532 476	11 503	4 929 580	8 810	4 352 974
	02	19 959	8 505 288	1 003	602 272	12 152	5 229 003	9 269	4 709 850
3. Außereuropäischen Häfen	1898	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
	99	2 378	4 981 677	1	3 226	1 563	3 623 563	204	332 260
	1900	2 230	4 817 572	9	31 898	1 591	3 928 854	193	310 977
	01	2 333	5 334 263	6	15 147	1 615	4 138 497	198	315 471
	02	2 295	5 479 299	3	2 612	1 604	4 179 422	152	273 901
Darunter Dampfschiffe	1898	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195
	99	1 856	4 420 000	1	3 226	1 318	3 372 603	117	244 704
	1900	1 768	4 347 520	9	31 898	1 392	3 681 401	103	216 468
	01	1 894	4 828 555	6	15 147	1 418	3 888 659	107	216 429
	02	1 940	5 075 798	2	1 664	1 409	3 925 922	107	217 174

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

1 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1902 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet	44 938	3 645 022	8 765	836 966	44 410	3 633 792	9 704	876 273
dagegen im Jahre 1901	45 637	3 558 476	8 639	851 967	45 119	3 530 985	9 496	867 702
» » » 00	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
» » » 1899	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
» » » 98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	6	2 741	—	—	1	756	11	9 970
» an der Ostsee	1 326	507 331	74	42 917	1 185	495 602	1 075	653 529
» am schw. u. asow. Meere	247	472 382	—	—	—	—	5	11 888
Schweden	6 106	1 241 171	337	83 293	3 810	930 762	2 015	544 031
Norwegen mit Spitzbergen	886	270 070	14	8 065	704	256 897	256	77 265
Dänemark mit Island und Faröer	5 813	725 414	1 770	173 909	7 137	864 102	1 698	93 143
Großbritannien und Irland	8 030	4 567 332	243	257 148	4 350	2 234 907	3 459	3 407 491
Niederlande	1 179	335 211	146	78 438	985	398 607	401	98 302
Belgien	284	178 522	44	37 540	198	129 305	37	45 770
Frankreich am atlantischen Meere	103	79 575	39	29 251	105	85 680	13	15 395
» am mittelländ. Meere	40	41 828	—	—	8	11 142	1	1 526
Spanien am atlantischen Meere	129	127 911	3	1 321	28	17 184	23	30 027
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	73	63 080	—	—	28	22 639	4	5 994
Portugal, einschl. der Azoren	131	88 574	—	—	93	63 236	1	721
Italien und Malta	85	94 813	6	11 212	64	69 940	6	3 901
Österreich-Ungarn	26	30 106	—	—	25	29 575	2	249
Griechenland	13	13 475	—	—	—	—	1	1 948
Rumänien	90	144 756	—	—	14	16 148	1	2 010
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	42	61 439	—	—	31	50 178	2	3 696
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	1	74
Br. Seefischerei (Heringsfang usw.)	6 429	244 169	40	1 821	454	28 098	6 051	220 794
Zus. außerdeutsches Europa	31 038	9 289 900	2 716	724 915	19 220	5 704 758	15 063	5 227 724
dagegen im Jahre 1901	30 633	8 782 873	2 164	626 405	17 801	5 373 731	15 488	4 906 656
» » » 00	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
» » » 1899	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
» » » 98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am atlantischen Meere[1]	28	52 928	—	—	30	57 667	—	—
» am indischen Meere[2]	27	61 099	—	—	26	59 580	—	—
China	3	13 839	—	—	9	27 903	—	—
Neu-Guinea u. a. d. Inf. i. still. M.	—	—	—	—	1	157	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	58	127 866	—	—	66	145 307	—	—
dagegen im Jahre 1901	66	154 904	1	1 372	63	122 342	—	—
» » » 00	46	78 192	—	—	70	125 967	2	6 966
» » » 1899	42	68 499	—	—	55	84 892	—	—
» » » 98	38	63 620	—	—	47	79 992	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am atl. Meere	17	30 178	—	—	35	61 023	3	2 046
» » » still. Meere	1	1 705	—	—	—	—	—	—
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	790	2 463 992	2	1 664	426	1 727 173	109	212 052
» » » » a. still. M.	55	105 954	—	—	34	66 801	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	59	65 919	—	—	33	65 814	3	1 214
» am stillen Meere	—	—	—	—	26	42 040	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des adens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, unten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptteil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen r Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere s angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

14 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1902 nach Herkunft und Bestimmung.

(Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	6	2 402	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	17	14 157	—	—	8	14 431	—	—
Westindische Inseln	87	105 585	—	—	55	89 132	10	5 703
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	34	44 530	—	—	29	40 761	—	—
Brasilien	156	308 199	—	—	173	347 335	1	721
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	202	456 161	—	—	110	283 935	—	—
Chile	163	337 300	—	—	65	157 006	7	21 266
Übriges Südamerika am stillen Meere	4	5 055	—	—	16	15 261	—	—
Zus. Amerika	**1 591**	**3 941 137**	**2**	**1 664**	**1 010**	**2 910 712**	**133**	**243 002**
dagegen im Jahre 1901	1 708	3 976 667	—	—	1 037	2 883 611	184	295 443
» » » 00	1 677	3 728 411	1	1 479	1 086	2 878 780	186	298 404
» » » 1899	1 820	3 890 738	1	3 226	1 116	2 778 392	195	316 943
» » » 98	1 866	3 669 739	—	—	1 116	2 514 035	219	370 427
Afrika.								
Ägypten am mittelländ. Meere	6	7 104	—	—	2	2 229	—	—
Übriges Afrika am mittelländischen Meere	23	27 326	—	—	—	—	1	2 359
Kapland mit Natal	10	28 801	1	948	61	140 605	—	—
Afrika am atlantischen Meere[1])	155	176 136	—	—	148	167 235	2	239
» am indischen und roten[1]) Meere	18	41 242	—	—	22	47 006	2	258
Zus. Afrika	**212**	**280 609**	**1**	**948**	**233**	**357 075**	**5**	**2 856**
dagegen im Jahre 1901	175	223 792	1	2 001	190	278 983	5	5 581
» » » 00	161	201 606	—	—	149	207 848	2	334
» » » 1899	163	237 670	—	—	151	219 300	1	163
» » » 98	170	235 433	—	—	167	232 958	—	—
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	129	223 323	—	—	54	69 317	11	25 217
Übriges Vorderasien bis Ostind.	—	—	—	—	4	7 179	—	—
Ostindien mit d. indischen Inseln	186	475 196	—	—	75	192 918	2	1 626
China[1])	39	144 273	—	—	37	136 640	—	—
Japan	20	88 103	—	—	23	97 422	—	—
Übriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	16	19 758	—	—
Zus. Asien	**374**	**930 895**	—	—	**209**	**523 234**	**13**	**26 843**
dagegen im Jahre 1901	316	773 246	4	11 774	227	597 566	7	11 114
» » » 00	300	674 131	8	30 419	201	510 275	3	5 273
» » » 1899	304	649 099	—	—	164	367 381	6	12 696
» » » 98	297	609 789	—	—	155	342 283	5	12 673
Australien.								
Australien und Inseln im stillen Meere[1])	60	198 792	—	—	86	243 094	1	1 200
dagegen im Jahre 1901	68	205 654	—	—	98	255 995	2	3 333
» » » 00	46	135 232	—	—	85	205 984	—	—
» » » 1899	49	135 671	—	—	77	173 598	2	2 458
» » » 98	35	107 144	—	—	84	182 509	1	1 054
Zus. außereuropäische Länder[1])	**2 237**	**5 351 433**	**3**	**2 612**	**1 538**	**4 034 115**	**152**	**273 901**
dagegen im Jahre 1901	2 267	5 179 359	5	13 775	1 552	4 016 155	198	315 471
» » » 00	2 184	4 739 380	9	31 898	1 521	3 802 887	191	304 011
» » » 1899	2 336	4 913 178	1	3 226	1 508	3 538 671	204	332 260
» » » 98	2 368	4 622 105	—	—	1 522	3 271 785	225	384 154

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

14 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1898	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
	99	58 899	9 457 549	8 905	796 915	52 561	8 148 081	15 984	2 160 679
	1900	58 876	9 920 232	7 873	878 054	50 823	8 499 325	16 333	2 382 057
	01	59 690	10 396 068	8 593	984 475	52 144	8 980 669	16 538	2 377 221
	02	60 037	10 807 427	8 898	1 042 119	51 945	9 252 192	17 474	2 549 054
Darunter Dampfschiffe	1898	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
	99	35 319	8 091 382	1 314	486 205	30 243	6 940 659	6 323	1 649 534
	1900	35 856	8 523 803	1 459	590 943	30 538	7 245 490	6 696	1 886 100
	01	37 076	8 916 690	1 392	614 532	32 065	7 670 515	6 423	1 835 828
	02	38 121	9 356 207	2 154	734 609	32 661	7 946 771	7 540	2 061 011
Fremde Schiffe	1898	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
	99	18 515	7 329 148	2 327	406 439	13 278	4 175 665	7 506	3 541 946
	1900	18 410	7 216 263	2 220	571 208	13 171	4 224 085	7 371	3 563 594
	01	18 913	7 279 544	2 216	509 044	12 391	4 062 544	8 644	3 712 608
	02	18 234	7 606 794	2 586	522 374	13 289	4 265 780	7 445	3 828 844
Darunter Dampfschiffe	1898	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	99	10 246	6 320 793	568	328 582	7 172	3 633 282	3 639	3 011 420
	1900	10 300	6 320 833	745	495 181	7 426	3 722 615	3 653	3 099 518
	01	10 275	6 440 165	647	429 760	7 048	3 607 143	3 771	3 219 541
	02	10 414	6 831 263	709	431 784	7 431	3 803 951	3 698	3 427 850
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1898	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
	99	43 811	3 049 014	8 176	538 576	43 556	3 008 825	9 163	583 295
	1900	42 209	3 107 437	7 074	590 244	41 807	3 080 107	7 899	600 903
	01	43 833	3 359 309	7 649	683 158	43 316	3 331 435	8 411	693 748
	02	43 156	3 400 931	7 743	701 579	42 667	3 386 809	8 638	744 260
Fremde Schiffe	1898	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926
	99	1 756	195 848	992	134 949	1 765	198 826	1 063	127 263
	1900	1 563	169 723	876	161 262	1 538	172 786	956	164 499
	01	1 804	199 167	990	168 809	1 803	199 550	1 085	173 954
	02	1 782	244 091	1 022	135 387	1 743	246 983	1 066	132 013
1902 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		581	203 185	41	19 932	326	118 707	298	102 006
schwedische »		4 548	975 575	378	75 693	3 197	712 872	1 685	323 008
norwegische »		1 092	509 520	119	57 607	759	319 340	479	254 847
dänische »		5 007	874 105	1 318	118 712	4 352	668 462	1 878	315 802
britische »		4 926	4 309 838	212	204 870	2 969	2 077 394	2 174	2 428 612
niederländische »		1 763	291 351	508	34 214	1 538	211 004	755	111 820
belgische »		37	29 409	2	900	18	9 567	20	20 606
französische »		97	115 736	3	3 694	66	68 392	31	48 354
spanische »		81	100 463	2	1 700	37	29 159	46	73 989
italienische »		38	78 717	1	2 696	15	30 231	24	47 429
andere fremde »		64	118 895	2	2 356	12	20 652	55	102 371

14 d. Der Seeverkehr im Jahre 1902 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	387	110 467	282	113 844	614	198 760	84	29 077
Pillau	248	148 665	400	102 486	121	35 206	110	91 064
Königsberg	1 438	349 050	42	9 681	1 779	437 425	135	43 325
Neufahrwasser (Danzig)	1 498	536 737	251	136 144	1 372	484 038	357	183 905
Swinemünde	640	300 847	28	3 333	353	96 099	255	197 997
Stettin	4 181	1 206 382	138	47 232	3 336	814 654	822	429 059
Kratzwiek	238	195 512	2	3 113	65	41 364	166	150 258
Ahlbeck	369	67 366	—	—	369	67 366	—	—
Heringsdorf	618	140 465	—	—	618	140 465	—	—
Göhren	662	137 639	—	—	677	138 944	—	—
Sellin	732	142 686	—	—	732	142 686	—	—
Binz	1 230	156 575	—	—	1 201	155 907	27	629
Saßnitz	2 268	474 140	150	16 403	2 341	486 241	60	3 079
Rostock	1 892	288 888	138	16 640	1 523	206 661	511	103 362
Wismar	787	106 575	145	11 149	588	32 784	331	77 396
Lübeck	2 334	519 323	153	14 935	2 056	379 491	425	154 867
Burg auf Fehmarn	1 419	51 824	70	2 570	1 441	50 945	49	3 246
Heiligenhafen	2 241	60 357	45	1 793	2 208	58 127	74	3 568
Kiel	3 940	574 449	49	3 557	1 979	312 548	1 552	234 938
Flensburg	1 892	201 126	52	2 547	680	49 906	847	144 253
Sonderburg	812	64 490	52	771	669	42 103	175	19 486
Hörnum	279	47 352	271	13 055	238	43 674	311	16 889
Wyk auf Föhr	1 647	93 898	156	2 119	1 642	91 047	153	4 727
Wittdün auf Amrum	1 424	84 119	18	572	1 406	83 782	37	916
Helgoland	724	172 337	22	5 634	650	169 059	95	8 893
Altona	3 603	252 503	109	4 410	446	42 374	2 939	135 605
Hamburg	9 497	7 930 517	1 536	579 031	9 985	5 993 435	2 341	2 626 432
Harburg	303	58 600	34	4 566	515	48 799	27	15 938
Cuxhaven	409	358 666	7	5 531	266	306 022	31	2 893
Bremerhaven	1 514	1 347 843	63	95 947	914	1 272 547	653	245 320
Geestemünde	2 376	351 957	183	18 673	377	132 985	2 211	249 471
Bremen	2 070	1 021 817	203	79 462	2 003	778 908	352	253 698
Brake	237	249 494	70	9 421	272	26 790	141	168 466
Blumenthal	222	107 694	1	55	13	1 932	19	6 275
Nordenham	729	96 747	9	4 848	90	27 447	643	62 074
Wilhelmshaven	1 192	76 534	19	8 939	111	15 478	751	59 843
Norderney	2 528	156 472	72	2 053	2 366	151 825	231	6 311
Borkum	1 170	67 518	5	103	908	59 649	268	7 871
Am Norddeich	2 009	112 961	166	2 878	2 094	114 635	81	1 225
Emden	1 387	291 327	156	44 270	1 394	179 799	153	162 247
Ruhrort	43	14 473	—	—	138	52 669	—	—
Duisburg	246	76 036	—	—	225	71 065	—	—
Urdingen	194	52 788	—	—	173	48 345	—	—
Düsseldorf	356	121 887	—	—	304	99 364	6	3 338
Mülheim am Rhein	97	24 853	1	133	217	73 972	1	689
Köln	360	120 983	5	2 145	369	121 963	1	384

15. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 154.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mitenthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1898**	**79 205**	**39 601 338**	**15 904**	**4 193 834**
	99	**81 836**	**42 790 926**	**15 719**	**4 428 033**
	1900	**81 971**	**49 751 167**	**14 985**	**4 751 026**
	01	**84 851**	**53 948 615**	**15 482**	**4 851 084**
	02	**88 409**	**62 772 855**	**16 175**	**5 386 332**
Davon kommen auf Reisen zwischen: a) Deutschen Häfen	1898	42 100	3 014 733	9 086	572 993
	99	43 684	3 028 920	8 670	560 936
	1900	42 008	3 093 772	7 487	595 574
	01	43 575	3 345 372	8 030	688 453
	02	42 912	3 393 870	8 191	722 920
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1898	18 541	10 197 502	3 398	1 517 611
	99	19 258	11 335 532	3 303	1 660 102
	1900	19 374	11 976 791	3 648	1 859 486
	01	18 632	12 445 659	3 768	1 793 030
	02	19 442	13 003 382	4 065	1 926 471
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1898	18 564	26 389 103	3 420	2 103 230
	99	18 894	28 426 474	3 746	2 206 995
	1900	20 589	34 680 604	3 850	2 295 966
	01	22 644	38 157 584	3 684	2 369 601
	02	26 055	46 375 603	3 919	2 736 941

16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren 1903	1902	1901	1900	1899	1898
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	**32 393**	**30 232**	**29 470**	**29 571**	**26 524**	**25 224**
	Reg.-Tons	**4 935 511**	**4 431 020**	**4 198 754**	**4 282 258**	**3 451 273**	**3 009 011**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	15 507	14 522	13 942	14 034	12 790	12 285
	Reg.-Tons	2 107 807	1 881 487	1 674 266	1 733 282	1 423 739	1 313 931
Holtenau-Brunsbüttel	Schiffe	16 886	15 710	15 528	15 537	13 734	12 939
	Reg.-Tons	2 827 704	2 549 533	2 524 488	2 548 976	2 027 534	1 695 080
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	27 108	25 513	25 150	25 432	22 575	22 010
	Reg.-Tons	2 944 655	2 764 652	2 593 525	2 667 437	2 242 225	2 061 149
Fremde Schiffe	Schiffe	5 285	4 719	4 320	4 139	3 949	3 214
	Reg.-Tons	1 990 856	1 666 368	1 605 229	1 614 821	1 209 048	947 862
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe	Schiffe	14 062	13 650	12 117	12 357	11 250	10 680
	Reg.-Tons	3 870 975	3 485 310	3 352 300	3 479 148	2 715 332	2 381 769
Darunter mit Ladung	Schiffe	9 994	9 452	8 924	9 579	8 644	7 925
	Reg.-Tons	3 394 094	3 011 234	2 956 452	3 032 252	2 368 807	2 069 709
Segelschiffe	Schiffe	18 331	16 582	17 353	17 214	15 274	14 544
	Reg.-Tons	1 064 536	945 710	846 454	803 110	735 941	627 242
Darunter mit Ladung	Schiffe	11 471	10 548	11 083	11 410	10 428	9 519
	Reg.-Tons	716 668	642 863	588 006	561 265	532 852	430 122
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	*M.*	2 234 053	2 025 361	1 937 342	1 979 618	1 650 512	1 426 840
Schleppgebühren	»	142 096	125 491	137 587	147 634	132 015	104 591
Sonstige	»	2 893	3 659	3 686	5 906	4 845	3 539

17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
Überhaupt	1892	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(1)202
	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(1)214
	1897	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	99	100	44 044	84	37 671	18	22 397	989	180	220	5
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
	01	82	34 149	72	31 171	28	20 711	898	183	205	13
Im Jahre 1901											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		8	860	6	808	4	709	45	14	8	6
b) in anderen Gewässern		12	2 790	9	2 686	3	2 326	79	2	12	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		21	4 027	18	2 745	2	1 537	110	5	—	—
b) in anderen Gewässern		19	4 175	18	4 127	5	2 792	144	3	69	1
im englischen Kanal		1	984	1	984	1	984	21	2	4	—
» mittelländischen Meere		1	1 029	1	1 029	1	1 029	24	10	—	—
» atlantischen Ozean		9	8 270	8	6 778	6	5 267	177	11	65	—
in der Nordsee oder im atlantischen Ozean		2	78	2	78	2	78	23	—	23	—
im indischen Ozean		2	4 564	2	4 564	2	4 564	113	70	—	—
» stillen Ozean		6	5 720	6	5 720	2	1 425	138	66	—	6
» atlantischen oder stillen Ozean		1	1 652	1	1 652	—	—	24	—	24	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		26	15 229	22	13 895	8	10 255	339	93	4	6
Gesunken		12	1 416	12	1 416	2	668	51	—	9	—
Infolge schwerer Beschädigungen	von der Besatzung verlassen	3	1 474	3	1 474	1	105	32	9	2	6
	als nicht ausbesserungswert aufgegeben	6	2551	5	1 059	—	—	55	—	—	—
Zusammengestoßen		15	7 064	12	7 007	9	6 801	206	80	13	—
Verbrannt		2	1 407	2	1 407	—	—	38	—	—	—
Verschollen		18	5 008	16	4 913	8	2 882	177	1	177	1
Im Jahre 1902											
Soweit bis Ende Februar 1904 bekannt geworden		87	40 833	63	30 834	20	21 807	976	86	140	1

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, die bei dem Unfall sämtlich oder zum größten Teil umkamen.

18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 154.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	**1893**	**7**	**6**	**31**	**6**	**99**	**12**	**14**	**38**	**9**	**222**	**3**	**225**	**64**	**20**	**312**	**534**
	94	**3**	**8**	**28**	**4**	**76**	**14**	**15**	**30**	**8**	**186**	**4**	**170**	**56**	**47**	**277**	**463**
	95	**7**	**22**	**26**	**9**	**87**	**16**	**17**	**43**	**5**	**232**	**10**	**195**	**77**	**15**	**297**	**529**
	96	**6**	**19**	**22**	**10**	**89**	**10**	**23**	**41**	**9**	**229**	**7**	**165**	**42**	**21**	**235**	**464**
	97	**6**	**16**	**24**	**6**	**95**	**18**	**14**	**47**	**7**	**233**	**6**	**204**	**64**	**13**	**287**	**520**
	1898	**9**	**15**	**24**	**4**	**72**	**15**	**13**	**24**	**6**	**182**	**7**	**212**	**63**	**17**	**299**	**481**
	99	**9**	**19**	**27**	**13**	**93**	**20**	**16**	**33**	**19**	**249**	**9**	**179**	**64**	**18**	**270**	**519**
	1900	**7**	**11**	**32**	**15**	**75**	**12**	**16**	**56**	**13**	**237**	**5**	**180**	**45**	**17**	**247**	**484**
	01	**7**	**13**	**29**	**2**	**72**	**12**	**24**	**50**	**1**	**210**	**3**	**213**	**56**	**21**	**293**	**503**
	02	**1**	**17**	**36**	**5**	**55**	**17**	**8**	**49**	**8**	**196**	**8**	**212**	**67**	**33**	**320**	**516**
Darunter verloren gegangene Schiffe	1893	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	12	6	9	32	52
	97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
	1898	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	99	7	6	6	8	6	10	1	3	3	50	8	16	10	7	41	91
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
	01	3	1	3	1	8	—	2	3	1	22	1	16	7	8	32	54
	02	—	1	2	3	7	2	—	4	1	20	—	11	11	8	30	50
Menschenleben gingen verloren	1893	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	97	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
	1898	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	99	12	4	2	17	22	—	—	—	—	57	3	7	2	—	12	69
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45
	01	12	—	—	—	10	—	—	—	—	22	—	3	—	—	3	25
	02	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4	—	112	9	—	121	125
Die Schiffsunfälle im Jahre 1902 nach ihrer Art																	
Strandungen		1	4	6	4	11	8	4	9	6	53	8	39	21	11	79	132
Kentern		—	—	2	—	1	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	5
Sinken		—	—	2	1	1	—	—	1	1	6	—	—	1	1	2	8
Zusammenstöße (Schiffe)		—	8	19	—	20	6	4	35	—	92	—	153	33	10	196	288
Sonstige Unfälle		—	5	7	—	22	3	—	3	—	40	—	20	12	11	43	83
Nationalität der im Jahre 1902 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		1	11	33	4	44	6	5	32	6	142	4	145	54	20	223	365
Fremde Schiffe		—	6	3	1	11	11	3	17	2	54	4	67	13	13	97	151
Unter den im Jahre 1902 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		—	10	16	2	19	8	3	24	—	82	3	118	32	9	162	244
Segelschiffe		1	7	20	3	36	9	5	25	8	114	5	94	35	24	158	272
Davon m. Raumgehalt v. 1000 Reg.-T. brutto und darüber:																	
Dampfschiffe		—	3	1	—	4	4	1	4	—	17	2	66	11	4	83	100
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	7	—	—	7	8

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1902 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Februar 1904 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruht auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, bezieht sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht aus dem deutschen Reichsgebiet mit Ausnahme der Freihäfen Hamburg, Kuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, des Zollausschlußgebiets Bremen und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz, und dem Großherzogtum Luxemburg und den 2 österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Die Freihäfen und die vom Zollgebiet ausgeschlossenen Teile des Reichs — mit Ausnahme des Zollausschlußgebiets Bremen — erscheinen daher in der deutschen Handelsstatistik als Ausland.

Eine von den Freihafengebieten abweichende Stellung nehmen die Freibezirke Emden, Brake, Altona, Stettin und Neufahrwasser ein; sie sind Zollniederlagen mit erweiterten Befugnissen und bilden als solche einen Teil des Zollgebiets. Das Zollausschlußgebiet Bremen wird zollgesetzlich wie die Freihäfen, hinsichtlich der Handelsstatistik wie die Freibezirke behandelt.

Nach dem Gesetz vom 20. Juli 1879 sind die über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführten Waren den mit den Anschreibungen für die Handelsstatistik beauftragten Zollstellen nach Gattung und Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden.

Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem statistischen Warenverzeichnis, das eine Zerlegung des Zolltarifs darstellt. Dem statistischen Warenverzeichnis dient das amtliche Warenverzeichnis zum Zolltarif, das die statistische Nummer der einzelnen Warengattungen angibt, als alphabetisches Register.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waren das Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also in der Regel das Land, aus dessen Eigenhandel die Ware herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr das Land anzugeben, welches als Endziel einer Sendung angemeldet wird, in der Regel also das Land, in dessen Eigenhandel die Ware übergeht.

Die deutsche Handelsstatistik unterscheidet 92 Ländergebiete und zwar für Europa 26, Afrika 20, Asien 16, Amerika 23, Australasien und Polynesien 7.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Stück, Wert) ausdrücklich vorgeschrieben ist, verzeichnet.

Die Wertangaben beruhen auf Schätzungen, die von einer Kommission von Sachverständigen alljährlich aufgestellt werden. In einigen besonderen Fällen sind die Anmeldepflichtigen zu Wertangaben verpflichtet.

Während bis Ende 1896 von dem Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Ölfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im übrigen aber der Veredelungsverkehr getrennt vom Spezialhandel in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem Gesamteigenhandel mitverzeichnet war, ist von Beginn des Jahres 1897 ab auch der übrige Teil des aktiven Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den Spezialhandel eingerechnet worden.

Ferner werden die unter den statistischen Nummern 480 a—e aufgeführten Schiffe — Warengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Warenverkehr des Zollgebiets nachgewiesen.

Bei dem Vergleich des Spezialhandels der Jahre 1897 bis 1903 mit den Vorjahren darf dies nicht außer acht gelassen werden.

Im Hinblick auf diese veränderte Grundlage der statistischen Anschreibung des **Spezialhandels** seit 1897 sind nachstehend bei der Vergleichung der für die einzelnen Jahre nachgewiesenen Werte für den Zeitraum von 1894 bis 1896 die Werte des Jahres 1894 und für den Zeitraum von 1897 bis 1903 des Jahres 1897 als Ausgangspunkt genommen und = 100 gesetzt worden.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr:	in der Ausfuhr:
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der aus dem Zollausschlußgebiet Bremen, von Freibezirken, Niederlagen und Konten. 2. die Einfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Einfuhr in das Zollausschlußgebiet Bremen, in Freibezirke, auf Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker). 2. die Ausfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Ausfuhr aus dem Zollausschlußgebiet Bremen, aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1 bis 3 bezeichneten Verkehrsarten.

Der **Spezialhandel** umfaßt:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder aus dem Zollausschlußgebiet Bremen, von Freibezirken, Niederlagen und Konten;	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker);
ferner vom Jahre 1897 ab	ferner vom Jahre 1897 ab
2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.	2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
	1 000 Tonnen				1 000 Tonnen		
1894	35 167,3	25 918,4	1 973,4	1899	48 273,5	33 697,1	2 370,0
95	35 682,9	26 953,9	1 980,8	1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0
96	39 934,4	29 223,6	2 154,1	01	47 829,0	35 796,9	2 472,5
97	43 589,8	31 346,1	2 256,8	02	46 573,1	38 514,9	2 439,8
98	45 926,0	33 394,0	2 307,3	03	51 296,7	42 229,5	2 860,4

2. Gesamteigenhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
			a. Rohstoffe für Industriezwecke.			
1894	25 006,9	1 706,4	100	19 373,7	713,6	100
95	25 448,9	1 850,1	108	20 147,9	773,0	108
96	28 001,7	1 940,3	114	21 900,8	836,9	117
1897	31 314,4	2 170,3	100	23 668,6	879,1	100
98	32 519,4	2 325,4	107	25 527,8	918,9	105
99	35 234,9	2 689,1	124	25 706,9	1 071,9	122
1900	36 889,2	2 895,4	133	27 807,9	1 184,4	135
01	34 500,7	2 510,8	116	27 357,0	1 132,5	129
02	33 066,4	2 600,6	120	29 632,6	1 211,9	138
03	36 666,4	2 906,4	134	32 280,9	1 276,8	145
			b. Fabrikate.			
1894	1 648,7	912,9	100	2 017,5	1 965,5	100
95	1 637,4	1 015,2	111	2 158,5	2 279,8	116
96	1 832,8	1 028,1	113	2 413,0	2 415,3	123
1897	1 865,5	1 030,5	100	2 323,6	2 373,5	100
98	2 014,9	1 080,2	105	2 519,1	2 467,7	104
99	2 199,8	1 252,0	121	2 678,1	2 808,4	118
1900	2 164,5	1 298,4	126	2 836,7	3 086,6	130
01	2 130,9	1 145,0	111	2 844,8	2 987,8	126
02	2 097,0	1 189,8	115	3 187,6	3 182,3	134
03	2 312,8	1 311,1	127	3 503,1	3 383,2	143
			c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[1])			
1894	6 537,4	1 585,7	100	2 553,4	580,8	100
95	6 615,0	1 567,7	99	2 666,4	609,5	105
96	7 944,8	1 669,5	105	2 755,3	661,0	114
1897	8 152,1	1 790,7	100	3 096,6	703,0	100
98	9 083,3	1 980,4	111	3 039,3	670,6	95
99	8 467,8	1 886,0	105	2 941,7	632,1	90
1900	7 927,5	1 934,9	108	3 164,1	689,2	98
01	8 723,6	2 071,3	116	3 122,2	623,7	89
02	8 969,9	2 128,3	119	3 254,5	601,6	86
03	9 455,9	2 139,5	119	3 584,8	681,9	97
			d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.			
1894	0,9	340,0	100	0,4	90,0	100
95	0,8	132,9	39	0,3	106,2	118
96	1,0	261,1	77	0,4	239,0	266
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,2	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89
03	1,3	318,5	173	0,4	115,6	76
			e. im ganzen (a—d).			
1894	33 193,9	4 545,0	100	23 945,0	3 349,9	100
95	33 702,1	4 565,9	100	24 973,1	3 768,5	112
96	37 780,3	4 899,0	108	27 069,5	4 152,2	124
1897	41 333,0	5 175,4	100	29 089,3	4 106,9	100
98	43 618,7	5 745,0	111	31 086,7	4 311,2	105
99	45 903,5	6 127,7	118	31 327,1	4 673,9	114
1900	46 982,4	6 406,1	124	33 809,1	5 101,4	124
01	45 356,5	6 016,2	116	33 324,4	4 825,2	117
02	44 134,5	6 093,5	118	36 075,1	5 130,8	125
03	48 436,4	6 675,5	129	39 369,2	5 457,5	133

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
			a. Rohstoffe für Industriezwecke.			
1894	24 449,3	1 665,9	100	18 993,5	668,1	100
95	25 039,5	1 805,4	108	19 735,2	722,4	108
96	27 482,4	1 886,0	113	21 404,5	773,2	116
1897	30 711,6	2 100,1	100	23 229,0	814,8	100
98	32 077,7	2 246,5	107	25 121,6	856,3	105
99	34 635,0	2 607,1	124	25 299,7	1 016,1	125
1900	36 255,1	2 803,1	133	27 261,1	1 111,4	136
01	34 038,1	2 458,8	117	26 958,4	1 086,8	133
02	32 891,5	2 559,6	122	29 246,9	1 162,2	143
03	36 199,0	2 842,5	135	31 921,4	1 223,4	150
			b. Fabrikate.			
1894	1 568,3	835,1	100	1 925,9	1 879,4	100
95	1 630,5	925,5	111	2 058,3	2 179,5	116
96	1 768,1	939,3	112	2 290,6	2 301,2	122
1897	1 925,4	965,9	100	2 265,3	2 304,5	100
98	2 060,2	1 015,1	105	2 459,7	2 396,2	104
99	2 164,0	1 147,6	119	2 605,2	2 712,1	118
1900	2 209,2	1 199,7	124	2 760,9	2 982,4	129
01	2 104,8	1 064,3	110	2 774,2	2 892,5	126
02	2 063,1	1 102,8	114	3 115,3	3 089,0	134
03	2 151,2	1 207,9	125	3 423,0	3 281,2	142
			c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[1])			
1894	6 004,0	1 437,1	100	1 963,9	414,0	100
95	5 866,2	1 389,8	97	2 035,9	416,0	100
96	7 158,8	1 482,0	103	2 024,4	450,7	109
1897	7 524,3	1 614,7	100	2 525,1	515,6	100
98	8 590,8	1 819,1	113	2 512,5	504,1	98
99	7 852,3	1 728,4	107	2 497,9	478,8	93
1900	7 446,3	1 762,8	109	2 659,3	517,6	100
01	8 160,4	1 898,1	118	2 629,6	452,1	88
02	8 379,9	1 968,6	122	2 667,0	426,6	83
03	8 682,4	1 952,3	121	2 936,0	510,1	99
			d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.			
1894	0,9	347,3	100	0,4	90,0	100
95	0,8	125,4	36	0,3	106,1	118
96	1,0	250,8	72	0,4	228,7	254
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,1	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,3	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89
03	1,2	318,4	173	0,4	115,6	76
			e. im ganzen (a—d).			
1894	32 022,5	4 285,5	100	22 883,7	3 051,5	100
95	32 537,0	4 246,1	99	23 829,7	3 424,1	112
96	36 410,3	4 558,0	106	25 719,9	3 753,8	123
1897	40 162,3	4 864,6	100	28 019,9	3 786,2	100
98	42 729,8	5 439,7	112	30 094,3	4 010,6	106
99	44 652,3	5 783,6	119	30 403,2	4 368,4	115
1900	45 911,8	6 043,0	124	32 681,7	4 752,6	126
01	44 304,6	5 710,3	117	32 362,6	4 512,6	119
02	43 335,7	5 805,8	119	35 029,6	4 812,8	127
03	47 033,8	6 321,1	130	38 280,8	5 130,3	135

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

4. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert.

Jahr	I. Rohstoffe für Industriezwecke		II. Fabrikate		III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh[1])		IV. Edelmetalle	
	Wert in 1000 ℳ.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 ℳ.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 ℳ.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 ℳ.	% des Gesamtwertes
Einfuhr								
1897	2 100 137	43,2	965 855	19,8	1 614 705	33,2	183 947	3,8
98	2 246 481	41,3	1 015 129	18,7	1 819 036	33,4	359 030	6,6
99	2 607 014	45,1	1 147 578	19,8	1 728 504	29,9	300 532	5,2
1900	2 803 097	46,4	1 199 645	19,8	1 762 872	29,2	277 378	4,6
01	2 458 769	43,1	1 064 231	18,6	1 898 235	33,2	289 103	5,1
02	2 559 636	44,1	1 102 743	19,0	1 968 621	33,9	174 776	3,0
03	2 842 466	45,0	1 207 953	19,1	1 952 269	30,9	318 458	5,0
Ausfuhr								
1897	814 853	21,5	2 304 465	60,9	515 657	13,6	151 266	4,0
98	856 326	21,4	2 396 141	59,7	504 099	12,6	253 999	6,3
99	1 016 152	23,3	2 712 104	62,1	478 793	10,9	161 360	3,7
1900	1 111 420	23,4	2 982 380	62,7	517 581	10,9	141 220	3,0
01	1 086 815	24,1	2 892 474	64,1	452 159	10,0	81 198	1,8
02	1 162 156	24,1	3 088 976	64,2	426 653	8,9	135 048	2,8
03	1 223 365	23,8	3 281 200	64,0	510 069	9,9	115 637	2,3

5. Die Waren im Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach Gruppen.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
I. Vieh und andere lebende Tiere.												
1894	348,9	280,5	100	27,9	23,4	100	349,0	280,6	100	28,0	23,5	100
95	260,1	205,4	73	30,3	27,3	117	260,2	205,4	73	30,3	27,3	116
96	190,3	157,7	56	23,3	23,9	102	190,3	157,8	56	23,3	24,0	102
1897	195,0	180,4	100	20,6	23,2	100	195,0	180,4	100	20,6	23,2	100
98	180,8	182,2	101	17,1	20,9	90	180,9	182,2	101	17,1	20,9	90
99	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85
1900	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91
01	210,2	188,0	104	20,0	19,1	82	210,2	188,0	104	20,1	19,1	82
02	258,7	241,6	134	18,9	19,5	84	258,7	241,6	134	18,9	19,5	84
03	284,8	263,8	146	21,4	22,3	96	284,8	263,8	146	21,4	22,3	96
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei usw.												
1894	228,4	63,6	100	45,6	31,2	100	229,2	63,7	100	45,9	31,3	100
95	134,9	48,4	76	58,1	31,5	101	134,9	48,4	76	58,5	31,6	101
96	152,0	53,2	84	68,7	32,5	104	152,1	53,3	84	69,0	32,7	104
1897	174,4	44,3	100	71,8	27,9	100	189,5	46,2	100	89,7	30,3	100
98	167,1	56,0	126	77,5	34,1	122	179,1	57,5	124	93,7	36,6	121
99	200,0	68,6	155	83,3	42,6	153	218,7	70,8	153	101,2	45,0	149
1900	217,6	66,9	151	87,8	43,3	155	224,5	67,8	147	102,7	45,6	150
01	257,7	63,3	143	83,5	45,3	162	271,1	65,1	141	100,0	48,1	159
02	273,4	71,9	162	76,5	34,9	125	291,4	74,6	161	92,3	37,5	124
03	212,9	78,8	178	79,0	37,1	133	230,3	81,0	175	98,8	39,9	132
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene tierische Erzeugnisse.												
1894	1 537,7	123,9	100	348,9	27,9	100	1 540,4	124,3	100	349,4	27,9	100
95	1 369,0	109,7	89	328,4	25,0	90	1 368,6	109,8	88	328,8	25,1	90
96	1 510,3	117,5	95	387,4	26,4	95	1 510,6	117,5	95	387,6	26,4	95
1897	1 858,8	153,1	100	446,9	31,3	100	1 858,4	153,4	100	447,0	31,3	100
98	1 816,1	150,5	98	471,6	32,6	104	1 816,7	150,7	98	471,9	32,7	104
99	2 072,4	191,1	125	511,7	40,6	130	2 081,0	192,1	125	512,0	40,7	130
1900	2 158,1	211,1	138	497,7	41,5	133	2 159,7	211,3	138	497,8	41,6	133
01	2 312,3	216,5	141	513,2	42,7	136	2 317,4	217,1	142	515,5	42,9	137
02	2 286,6	214,1	140	511,4	42,6	136	2 292,5	214,8	140	513,8	42,8	137
03	2 548,1	211,1	138	609,9	38,7	124	2 548,4	211,1	138	610,4	38,7	124

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
IV. Brennstoffe.												
1894	12 283,8	94,2	100	12 352,0	142,9	100	12 299,6	94,4	100	12 352,0	142,9	100
95	12 986,7	113,5	120	13 021,8	149,1	104	13 005,2	113,7	120	13 022,1	149,1	104
96	13 751,9	116,9	124	14 212,6	165,1	116	13 774,2	117,1	124	14 212,9	165,2	116
1897	14 881,7	130,4	100	14 979,4	178,0	100	14 908,6	130,7	100	14 979,9	178,0	100
98	14 874,7	137,0	105	16 608,7	209,6	118	14 899,4	137,3	105	16 620,2	209,8	118
99	15 581,1	160,7	123	16 637,0	235,9	133	15 622,7	161,3	123	16 650,3	236,1	133
1900	16 231,5	222,2	170	18 250,1	286,2	161	16 276,7	223,0	171	18 265,1	286,5	161
01	15 114,0	182,8	140	18 064,7	275,1	155	15 141,0	183,1	140	18 083,8	275,4	155
02	14 958,9	165,0	127	19 156,6	270,0	152	14 987,3	165,4	127	19 179,2	270,3	152
03	15 418,6	164,1	126	20 984,4	289,9	163	15 468,7	164,7	126	21 003,7	290,2	163
V. Nahrungs- und Genußmittel.												
Rohstoffe.												
1894	5 183,6	942,2	100	659,1	76,6	100	5 632,6	1048,3	100	1 025,1	183,3	100
95	5 110,1	973,1	103	685,7	89,4	117	5 789,7	1127,7	108	1 072,7	225,0	123
96	6 430,8	1114,7	118	598,5	77,9	102	7 074,9	1260,3	120	1 031,3	215,6	118
1897	6 815,3	1209,6	100	769,9	115,6	100	7 387,5	1363,7	100	1 262,3	271,8	100
98	7 883,0	1379,6	114	936,5	127,0	110	8 315,0	1519,5	111	1 409,3	275,0	101
99	7 119,0	1273,9	105	991,4	109,0	94	7 681,7	1409,7	103	1 386,7	243,8	90
1900	6 706,4	1285,8	106	1 109,1	135,0	117	7 086,4	1422,1	104	1 531,2	279,5	103
01	7 414,2	1412,1	117	1 070,8	105,1	91	7 904,0	1556,0	114	1 496,5	249,8	92
02	7 601,5	1428,6	118	1 054,4	115,6	100	8 113,0	1564,3	115	1 563,5	263,5	97
03	7 870,1	1387,9	115	1 368,5	166,6	144	8 510,4	1539,3	113	1 894,9	299,9	110
Fabrikate.												
1894	471,5	214,5	100	1 276,9	314,0	100	555,8	256,8	100	1 500,3	374,0	100
95	496,0	211,3	99	1 319,9	299,3	95	565,1	234,6	91	1 563,4	357,1	96
96	537,7	209,6	98	1 402,6	348,9	111	679,6	251,4	98	1 700,7	421,4	113
1897	514,0	224,7	100	1 734,6	376,8	100	569,6	246,6	100	1 813,7	408,0	100
98	527,0	257,3	115	1 558,9	356,2	95	587,4	278,7	113	1 612,9	374,7	92
99	544,3	268,1	119	1 492,6	350,1	93	597,1	289,9	118	1 541,1	368,7	90
1900	547,7	298,6	133	1 534,4	361,5	96	648,9	334,4	136	1 617,1	388,6	95
01	536,0	298,1	133	1 538,8	327,8	87	609,4	327,3	133	1 605,6	354,8	87
02	519,7	298,4	133	1 593,7	291,5	77	598,2	322,4	131	1 672,1	318,6	78
03	527,5	300,6	134	1 546,1	321,2	85	660,7	336,4	136	1 668,5	359,7	88
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Fette, fetten Öle und Mineralöle.												
Rohstoffe.												
1894	618,3	136,0	100	48,7	10,9	100	639,2	141,1	100	64,8	15,4	100
95	623,8	125,9	93	51,1	10,8	99	649,7	132,0	94	67,6	15,6	103
96	659,5	132,4	97	46,7	10,4	95	666,7	135,4	96	59,9	14,8	97
1897	654,2	137,6	100	50,0	12,8	100	671,1	139,7	100	58,5	15,8	100
98	699,5	153,1	111	31,2	11,7	91	730,6	159,0	114	39,8	14,5	92
99	705,1	165,7	120	40,8	14,7	115	737,1	171,1	122	53,5	18,8	119
1900	763,4	203,4	148	38,0	16,9	132	774,7	206,5	148	48,8	20,7	131
01	760,0	197,9	144	38,1	15,7	123	772,7	199,8	143	44,8	18,7	118
02	825,4	219,5	160	37,2	15,1	118	867,3	225,8	162	45,6	19,0	120
03	914,2	208,1	151	41,9	15,2	119	930,1	213,6	153	50,1	19,2	122
Fabrikate.												
1894	977,0	111,0	100	46,9	20,8	100	1 024,4	115,8	100	89,4	25,0	100
95	1 003,7	117,0	105	43,9	18,1	87	979,0	115,9	100	87,2	22,9	92
96	1 038,2	113,0	102	46,4	21,3	102	1 071,8	117,2	101	93,0	26,9	108
1897	1 118,1	99,0	100	42,7	18,0	100	1 035,5	96,2	100	83,9	21,9	100
98	1 149,3	117,9	119	43,1	19,5	108	1 081,0	114,3	119	86,3	24,0	110
99	1 175,5	140,5	142	42,0	20,0	111	1 169,2	141,9	148	89,1	25,6	117
1900	1 215,2	156,6	158	39,3	19,7	109	1 129,6	151,0	157	86,9	25,9	118
01	1 219,0	146,4	148	53,3	26,0	144	1 219,2	147,6	153	102,2	31,4	143
02	1 260,8	153,5	155	62,8	31,9	177	1 270,9	154,8	161	114,4	37,0	169
03	1 334,3	160,8	162	68,2	31,4	174	1 468,6	173,0	180	125,9	37,9	173

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.												
Rohstoffe.												
1894	1 224,2	164,6	100	382,5	35,8	100	1 222,3	165,6	100	383,5	36,8	100
95	1 326,2	168,9	103	387,2	37,1	104	1 324,6	169,5	102	389,3	38,1	104
96	1 399,4	169,0	103	460,8	36,3	101	1 401,1	169,7	102	463,0	37,0	101
1897	1 517,9	175,4	100	530,0	37,1	100	1 519,2	175,8	100	530,7	37,5	100
98	1 584,2	176,6	101	587,9	38,6	104	1 584,3	176,7	101	588,6	38,9	104
99	1 811,6	207,5	118	604,0	44,4	120	1 819,5	208,8	119	605,5	44,8	119
1900	1 928,1	218,4	125	726,8	45,2	122	1 940,8	219,6	125	728,8	45,7	122
01	1 940,2	220,9	126	863,3	45,4	122	1 940,5	221,4	126	864,7	45,7	122
02	1 898,2	211,7	121	765,4	44,4	120	1 900,7	211,8	120	766,3	44,6	119
03	1 982,9	233,5	133	814,7	51,4	139	1 982,4	234,0	133	816,3	51,6	138
Fabrikate.												
1894	221,5	106,9	100	524,3	268,8	100	224,8	108,9	100	528,1	270,9	100
95	239,8	110,9	104	540,1	301,7	112	243,7	113,4	104	543,7	303,9	112
96	276,0	115,2	108	590,7	324,4	121	277,7	116,9	107	592,7	325,9	120
1897	286,4	109,7	100	594,7	321,5	100	288,4	110,9	100	596,8	322,6	100
98	293,1	104,6	95	647,7	339,1	106	294,7	106,1	96	649,2	340,4	106
99	311,4	108,8	99	700,6	365,4	113	315,7	112,0	101	702,7	367,0	114
1900	322,2	113,0	103	749,5	352,4	110	326,0	114,7	103	751,7	354,1	110
01	349,0	110,7	101	789,3	363,0	113	350,3	112,0	101	791,2	364,4	113
02	317,9	111,2	101	809,9	386,0	120	319,4	113,1	101	811,7	388,3	120
03	302,8	117,3	107	872,0	396,9	123	304,5	119,6	108	873,2	398,8	124
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Ton- und Glasindustrie.												
Rohstoffe.												
1894	1 640,3	44,8	100	1 481,7	32,5	100	1 647,0	45,2	100	1 486,1	32,8	100
95	1 533,1	38,6	86	1 529,9	33,8	104	1 533,6	38,7	86	1 534,1	34,1	104
96	1 639,0	43,2	96	1 690,3	42,3	130	1 636,0	43,0	95	1 695,0	42,6	130
1897	1 741,0	47,6	100	2 050,3	41,0	100	1 750,3	48,5	100	2 054,6	41,4	100
98	1 877,7	49,8	105	2 365,0	46,9	114	1 881,9	50,3	104	2 369,3	47,3	114
99	2 044,5	54,3	114	2 410,6	51,9	127	2 058,7	54,8	113	2 414,8	52,4	127
1900	2 304,4	66,0	139	2 485,9	67,8	165	2 310,9	66,1	136	2 490,1	68,2	165
01	2 004,3	54,3	114	2 376,1	55,7	136	2 005,4	54,5	112	2 379,2	56,1	136
02	1 966,8	47,4	100	2 393,8	54,6	133	1 970,4	47,5	98	2 396,7	54,9	133
03	2 020,0	49,4	104	2 525,8	51,7	126	2 019,5	49,4	102	2 528,3	51,9	125
Fabrikate.												
1894	177,8	17,3	100	444,7	83,3	100	179,9	17,8	100	446,9	83,7	100
95	181,0	18,1	105	470,3	92,7	111	182,3	18,4	103	471,8	93,2	111
96	215,3	20,8	120	577,0	112,7	135	217,4	21,3	120	578,7	113,5	136
1897	230,8	21,1	100	543,9	110,1	100	232,5	21,8	100	545,4	110,7	100
98	285,3	22,0	104	626,0	108,0	98	288,4	23,4	107	628,4	108,7	98
99	275,3	23,6	112	628,4	117,6	107	280,1	26,0	119	633,6	118,8	107
1900	278,8	24,7	117	607,7	133,8	122	286,6	27,7	127	613,1	135,8	123
01	220,6	21,0	100	531,3	135,0	123	224,7	24,5	112	535,4	136,3	123
02	202,5	19,0	90	580,9	135,5	123	207,9	22,3	102	584,7	137,4	124
03	219,6	19,6	93	647,8	147,6	134	226,3	22,7	104	652,4	151,0	136
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])												
Erze.												
1894	2 809,5	60,1	100	2 618,8	10,2	100	2 809,5	60,0	100	2 618,8	10,2	100
95	2 662,6	61,5	102	2 535,2	10,0	98	2 662,6	61,5	103	2 535,2	10,0	98
96	3 387,5	72,9	121	2 729,6	11,5	113	3 387,5	72,9	122	2 729,6	11,5	113
1897	3 991,9	92,2	100	3 315,4	13,2	100	3 991,9	92,2	100	3 315,4	13,2	100
98	4 331,2	92,8	101	3 018,5	12,7	96	4 332,1	92,8	101	3 018,5	12,7	96
99	5 207,6	121,7	132	3 206,5	19,7	149	5 260,8	122,6	133	3 225,8	20,0	152
1900	5 242,8	139,1	151	3 343,1	18,4	139	5 242,9	139,1	151	3 457,1	20,8	158
01	5 311,4	129,2	140	2 486,2	13,7	104	5 311,0	129,2	140	2 494,8	13,8	105
02	4 963,8	106,6	115	2 957,4	14,9	113	4 964,5	106,1	115	2 957,4	14,9	113
03	6 300,5	134,0	145	3 416,5	17,2	130	6 300,9	134,0	145	3 416,5	17,2	130

[1]) Edelmetalle sind auf Seite 104 am Schlusse besonders aufgeführt.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[1])												
1894	323,5	77,1	100	372,9	50,0	100	356,5	78,6	100	382,3	50,7	100
95	322,8	84,6	110	380,2	51,1	102	372,4	86,7	110	389,5	51,6	102
96	485,5	113,0	147	340,6	54,3	109	562,2	116,6	148	350,1	54,8	108
1897	640,4	138,8	100	259,8	49,8	100	672,1	140,3	100	269,8	50,3	100
98	605,7	160,1	115	402,3	65,0	131	611,5	160,3	114	418,2	65,8	131
99	882,5	228,5	165	350,0	77,5	156	918,7	231,1	165	367,8	79,0	157
1900	1 067,0	285,3	206	313,7	75,3	151	1 106,3	289,0	206	330,7	77,5	154
01	489,9	176,7	127	599,9	83,1	167	498,6	177,3	126	613,9	84,1	167
02	382,8	165,0	119	1 265,9	135,3	272	376,0	164,9	118	1 276,7	136,1	271
03	456,7	196,1	141	1 284,1	143,8	289	461,9	196,5	140	1 289,6	144,1	287
Einfach bearbeitete Gegenstände.[2])												
1894	32,7	6,4	100	766,0	100,9	100	36,1	7,3	100	775,8	101,9	100
95	32,9	6,4	100	819,1	110,3	109	36,0	6,9	95	835,7	112,1	110
96	48,6	10,3	161	821,9	126,7	126	52,3	11,2	153	846,8	129,5	127
1897	55,8	11,8	100	796,1	127,5	100	57,3	12,1	100	797,8	127,8	100
98	50,6	11,1	94	858,4	140,6	110	52,4	11,5	94	859,7	140,8	110
99	80,6	20,6	175	775,9	160,8	126	88,7	22,7	186	779,7	161,6	126
1900	76,3	21,4	181	788,9	174,8	137	84,8	24,0	197	793,4	175,9	138
01	47,1	12,1	103	1 233,6	188,3	148	47,0	12,9	106	1 235,3	188,9	148
02	53,3	13,1	112	1 311,4	182,9	143	53,9	13,4	110	1 313,0	183,4	143
03	55,0	13,2	112	1 381,3	200,4	157	55,6	13,4	110	1 381,9	200,5	157
Fabrikate.												
1894	27,2	17,9	100	441,9	175,8	100	29,5	19,5	100	452,9	179,4	100
95	27,3	18,4	103	473,5	204,1	116	29,8	20,1	103	493,9	209,1	117
96	36,6	24,5	137	508,2	237,7	135	40,2	27,1	139	539,8	245,4	137
1897	47,5	28,5	100	483,5	244,1	100	50,4	30,6	100	485,6	245,6	100
98	64,2	32,0	112	517,3	267,1	109	67,7	33,8	110	519,0	268,5	109
99	83,0	41,7	146	539,4	326,1	134	88,2	45,4	148	542,3	328,6	134
1900	77,8	45,0	158	606,3	373,6	153	81,8	49,1	161	610,4	377,3	154
01	59,5	33,1	116	672,9	373,6	153	63,7	36,7	120	674,8	375,8	153
02	40,4	27,1	95	912,0	414,6	170	42,4	29,1	95	913,9	416,8	170
03	42,0	30,0	105	1 015,3	446,9	183	44,9	32,0	105	1 017,6	449,4	183
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.												
Rohstoffe.												
1894	1 638,9	94,3	100	193,3	25,6	100	1 850,9	101,6	100	211,9	26,4	100
95	1 754,8	107,5	114	216,5	29,8	116	1 724,9	106,6	105	240,3	31,0	117
96	1 917,6	125,1	133	227,1	31,7	124	1 904,8	125,3	123	254,1	33,0	125
1897	2 230,3	188,3	100	206,4	53,9	100	2 347,3	193,7	100	224,7	55,1	100
98	2 645,0	163,7	87	211,4	36,7	68	2 588,7	161,1	83	223,2	37,5	68
99	2 529,2	152,7	81	187,2	43,0	80	2 491,4	151,4	78	195,2	43,6	79
1900	2 685,3	129,6	69	202,4	48,4	90	2 848,8	134,1	69	218,0	49,6	90
01	2 507,3	108,0	57	174,4	45,5	84	2 555,1	109,3	56	190,9	46,4	84
02	2 002,7	111,1	59	196,8	51,3	95	1 849,4	107,0	55	212,7	52,3	95
03	2 526,8	127,8	68	203,6	52,5	97	2 616,4	130,1	67	216,2	53,5	97
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])												
1894	1 179,0	81,8	100	87,8	9,4	100	1 433,4	103,4	100	403,9	41,7	100
95	1 240,7	91,9	112	77,4	8,9	95	1 571,7	120,3	116	409,2	43,4	104
96	1 521,8	118,5	145	87,9	10,6	113	1 939,0	157,8	153	490,0	54,5	131
1897	1 905,8	159,7	100	165,6	17,5	100	2 263,1	196,4	100	528,4	61,5	100
98	2 184,2	195,1	122	148,4	16,0	91	2 555,1	233,8	119	463,1	55,2	90
99	2 345,3	194,0	121	143,1	17,4	99	2 715,7	223,0	114	429,2	43,1	70
1900	2 417,0	166,8	104	156,3	18,3	105	2 705,9	186,9	95	469,5	39,9	65
01	2 016,2	128,1	80	159,3	17,3	99	2 333,8	144,0	73	448,9	36,0	59
02	1 984,5	134,1	84	167,3	20,0	114	2 194,4	146,5	75	448,6	39,5	64
03	2 334,3	154,1	96	191,6	21,6	123	2 589,8	169,3	86	453,8	39,7	65

[1]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen noch Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — [2]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und fassoniertes Eisen; Radkranz- und Pflugschareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt usw. — [3]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Furniere, uneingelegte Parkettbodenteile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe usw.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
						Fabrikate.						
1894	26,3	26,4	100	51,0	66,4	100	35,3	30,3	100	66,4	74,4	100
95	27,9	27,2	103	58,4	75,9	114	32,3	31,3	103	72,4	84,6	114
96	32,2	30,4	115	58,4	82,3	124	37,8	35,5	117	80,6	94,5	127
1897	37,4	34,3	100	67,6	75,7	100	39,8	37,9	100	70,1	79,5	100
98	41,8	37,6	110	71,5	80,4	106	44,4	41,0	108	73,5	83,4	105
99	42,8	37,9	110	75,9	88,2	117	46,9	45,3	120	78,0	92,4	116
1900	47,0	40,9	119	82,5	102,9	136	50,0	46,0	121	85,0	108,7	137
01	37,4	34,5	101	80,6	94,7	125	40,5	38,4	101	83,1	99,2	125
02	39,0	34,3	100	79,5	83,2	110	42,2	37,6	99	82,3	88,4	111
03	41,0	34,2	100	79,2	78,7	104	43,9	38,3	101	82,6	85,0	107
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.											
						Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1894	108,2	10,9	100	119,2	19,2	100	109,2	11,1	100	119,4	19,3	100
95	104,5	12,5	115	130,5	21,5	112	105,3	12,7	114	131,2	21,6	112
96	131,4	14,3	131	127,6	20,5	107	131,6	14,4	130	128,2	20,6	107
1897	158,7	16,1	100	160,6	26,1	100	158,1	16,0	100	160,7	26,1	100
98	200,2	18,2	113	148,6	22,6	87	199,8	18,1	113	148,7	22,6	86
99	204,0	17,8	111	138,6	22,9	88	205,0	17,9	112	138,9	23,0	88
1900	238,8	20,7	129	162,8	31,3	120	239,5	20,8	130	163,2	31,4	120
01	321,9	24,4	152	153,8	24,9	95	321,9	24,4	153	154,1	24,9	95
02	261,2	18,4	114	185,6	31,1	119	262,8	18,9	118	187,5	31,4	120
03	331,4	24,1	150	160,6	28,9	111	330,4	24,3	152	162,9	29,3	112
						Fabrikate.						
1894	8,3	6,1	100	106,2	70,6	100	8,5	6,2	100	106,4	70,6	100
95	8,0	6,5	107	122,9	80,7	114	8,4	6,7	108	123,2	80,8	114
96	9,8	7,4	121	133,9	86,4	122	10,2	7,7	124	134,1	86,6	123
1897	10,4	7,6	100	123,2	79,6	100	10,6	7,6	100	123,4	79,7	100
98	12,1	8,4	111	121,5	80,8	102	12,3	8,6	113	121,6	81,0	102
99	14,2	9,5	125	120,1	81,6	103	14,5	9,8	129	120,3	81,7	103
1900	16,4	10,6	139	140,0	100,0	126	16,7	10,8	142	140,2	100,3	126
01	19,1	11,1	146	121,8	87,7	110	19,4	11,3	149	122,0	87,9	110
02	17,2	10,2	134	147,1	89,8	113	17,5	10,3	136	147,3	90,0	113
03	18,9	11,6	153	165,7	103,6	130	19,3	11,7	154	165,9	103,9	130
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwarenindustrie.											
						Rohstoffe.						
1894	107,9	97,3	100	42,7	40,0	100	108,4	97,6	100	43,3	40,4	100
95	117,7	144,0	148	41,8	51,6	129	117,8	144,1	148	42,0	51,8	128
96	105,1	114,8	118	37,2	43,3	108	105,2	114,8	118	37,4	43,5	108
1897	126,2	136,6	100	43,0	50,1	100	126,1	136,5	100	43,3	50,4	100
98	133,1	141,5	104	44,0	51,1	102	133,6	142,0	104	44,1	51,8	103
99	116,0	144,4	106	50,4	66,2	132	118,2	146,7	107	50,6	68,2	135
1900	128,8	163,9	120	46,3	60,4	121	131,5	166,9	122	47,0	61,3	122
01	123,0	154,6	113	58,4	74,7	149	123,4	155,2	114	58,8	75,1	149
02	128,1	185,4	136	60,0	86,2	172	128,6	186,5	137	60,2	86,5	172
03	149,9	218,6	160	53,6	78,9	157	151,1	220,7	162	53,8	79,2	157
						Fabrikate.						
1894	13,0	84,1	100	16,4	166,0	100	14,5	90,6	100	17,7	172,2	100
95	15,1	100,5	120	18,4	200,2	121	17,6	111,7	123	19,6	208,3	121
96	14,7	96,6	115	17,8	173,1	104	15,8	102,4	113	18,9	180,1	105
1897	16,3	99,9	100	19,5	180,4	100	17,5	107,3	100	20,2	186,9	100
98	18,0	107,5	108	20,8	185,5	103	19,0	113,9	106	21,4	192,6	103
99	16,2	106,7	107	23,3	204,6	113	17,0	112,0	104	24,0	214,2	115
1900	15,8	117,6	118	23,9	205,9	114	16,6	122,9	115	24,7	217,6	116
01	15,0	118,3	118	23,0	191,7	106	15,7	128,8	120	23,9	207,2	111
02	15,4	143,4	144	25,1	218,0	121	15,9	154,3	144	26,0	234,1	125
03	16,3	187,0	187	26,2	256,8	142	16,9	190,0	177	27,1	272,7	146

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.												
Rohstoffe.												
1894	711,3	588,3	100	132,3	127,2	100	719,5	589,7	100	135,5	131,7	100
95	823,0	664,7	113	156,1	146,3	115	834,7	671,8	114	162,5	152,4	116
96	764,5	650,0	110	164,2	155,5	122	770,1	656,5	111	175,3	164,7	125
1897	765,9	629,6	100	151,4	140,3	100	792,8	650,2	100	165,8	152,1	100
98	898,3	686,4	109	145,7	127,9	91	944,1	719,4	111	166,4	142,4	94
99	841,4	802,7	127	155,2	154,2	110	885,0	837,9	129	177,0	171,2	113
1900	782,6	814,5	129	156,5	162,1	116	828,8	866,4	133	190,9	198,2	130
01	819,8	741,7	118	148,9	145,8	104	848,8	769,0	118	167,3	162,6	107
02	890,8	835,7	133	155,4	162,7	116	911,8	854,5	131	176,4	182,5	120
03	932,1	949,1	151	169,3	177,8	127	965,4	983,9	151	193,5	203,4	134
Fabrikate.												
1894	63,5	342,7	100	105,2	669,2	100	75,2	394,5	100	116,3	721,5	100
95	71,8	404,3	118	119,8	792,8	118	85,4	467,7	119	131,2	853,9	118
96	74,1	390,9	114	114,6	802,0	120	87,3	452,1	115	126,5	869,0	120
1897	84,7	403,9	100	115,9	776,8	100	93,9	450,0	100	121,6	817,8	100
98	83,3	406,0	101	113,6	762,8	98	90,7	452,0	100	119,1	805,5	98
99	82,8	470,5	116	120,3	880,4	113	91,3	532,1	118	127,2	935,6	114
1900	77,5	458,8	114	134,5	936,7	121	85,8	518,5	115	141,7	992,5	121
01	65,9	397,9	99	130,7	905,3	117	71,3	442,4	98	136,5	953,5	117
02	68,1	426,7	106	142,9	981,6	126	74,6	479,1	106	148,4	1030,4	126
03	74,4	456,1	113	147,9	1047,4	135	81,6	517,3	115	153,8	1101,7	135
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.												
Rohstoffe.												
1894	5,6	22,6	100	1,1	4,4	100	5,7	22,8	100	1,1	4,4	100
95	6,8	27,3	121	1,9	5,5	125	6,9	27,4	120	1,9	5,5	125
96	8,3	34,8	154	1,9	6,1	139	8,3	34,8	153	1,9	6,1	139
1897	8,6	38,6	100	2,3	8,2	100	8,6	38,5	100	2,3	8,2	100
98	10,1	54,5	141	2,4	10,2	124	10,1	54,8	142	2,4	10,3	126
99	13,7	76,7	199	5,4	24,3	296	13,7	76,7	199	5,4	24,4	298
1900	13,4	73,8	191	4,8	21,5	262	13,4	73,8	192	4,8	21,5	262
01	13,0	48,2	125	5,0	13,6	166	13,0	48,4	126	5,0	13,7	167
02	15,0	60,9	158	6,2	16,2	198	15,4	62,9	163	6,2	16,2	198
03	15,6	80,4	208	5,1	18,3	223	15,5	80,1	208	5,1	18,3	223
Fabrikate.												
1894	1,8	7,2	100	3,3	18,7	100	2,0	8,5	100	3,4	19,5	100
95	2,0	8,9	124	3,9	20,8	111	2,2	10,7	126	4,1	21,8	112
96	2,4	10,9	151	5,0	25,9	139	2,6	12,3	145	5,1	26,7	137
1897	2,7	11,2	100	5,5	29,3	100	2,9	12,0	100	5,6	29,9	100
98	3,0	14,1	126	5,9	44,6	152	3,1	15,2	127	5,9	45,2	151
99	2,9	14,5	129	7,1	54,1	185	2,9	15,5	129	7,3	55,3	185
1900	2,6	12,6	113	8,2	43,3	148	3,3	17,2	143	8,6	45,5	152
01	1,8	11,8	105	8,3	33,1	113	1,9	12,5	104	8,4	33,9	113
02	1,8	12,3	110	9,4	36,6	125	2,2	14,1	118	9,6	37,5	125
03	1,9	13,1	117	11,6	48,3	165	2,0	13,8	115	11,7	49,0	164
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])												
1894	0,9	0,9	100	6,3	2,8	100	1,1	1,2	100	6,4	3,1	100
95	0,4	0,7	78	8,1	3,7	132	0,6	1,1	92	8,2	4,1	132
96	1,7	1,2	133	8,4	4,2	150	2,0	1,5	125	8,6	4,5	145
1897	12,8	2,9	100	28,0	13,7	100	12,9	3,0	100	28,0	13,8	100
98	18,3	4,6	159	30,2	25,5	186	18,4	4,7	157	30,2	25,6	186
99	56,2	12,9	445	46,6	19,1	139	56,2	12,9	430	46,7	19,2	139
1900	46,4	9,6	331	43,9	37,9	277	46,4	9,7	323	44,0	37,9	275
01	39,1	13,8	476	57,3	27,5	201	39,2	13,9	463	57,5	27,7	201
02	38,6	8,6	297	33,2	20,3	148	38,7	8,7	290	33,2	20,5	149
03	29,9	6,2	214	39,4	18,0	131	30,0	6,3	210	39,4	18,1	131

[1]) Die Werte der ein- und ausgeführten Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden angemeldet. Die Schiff werden erst seit 1897 nachgewiesen.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.												
1894	45,7	60,2	100	141,9	157,2	100	47,7	64,1	100	145,6	164,0	100
95	48,1	59,5	99	156,8	198,1	126	50,0	63,6	99	160,6	205,0	125
96	61,2	68,7	114	182,9	208,4	133	63,4	73,4	115	187,4	218,1	133
1897	72,0	83,4	100	192,5	216,8	100	74,3	88,1	100	194,7	225,5	100
98	85,5	96,8	116	213,6	239,2	110	88,4	102,6	116	215,8	248,2	110
99	96,8	109,3	131	249,7	291,0	134	110,3	125,0	142	255,0	304,3	135
1900	102,2	138,3	166	266,0	344,3	159	113,4	155,8	177	271,0	356,5	158
01	71,1	95,9	115	246,1	315,8	146	76,5	104,6	119	249,9	328,3	146
02	53,6	80,5	97	250,9	315,9	146	56,3	87,5	99	254,3	324,0	144
03	62,2	88,8	106	283,8	357,1	165	65,9	100,1	114	287,1	364,1	161
XVII. Kurzwaren und Schmuck; Spielzeug.												
1894	0,7	22,0	100	22,8	77,9	100	0,9	23,1	100	23,0	79,1	100
95	0,7	19,7	90	26,1	81,7	105	1,0	20,7	90	26,4	82,9	105
96	0,7	18,5	84	30,2	100,9	130	0,9	19,5	84	30,4	101,9	129
1897	0,8	21,0	100	30,6	109,9	100	0,9	21,9	100	30,6	110,9	100
98	0,8	21,5	102	29,9	106,5	97	0,9	22,2	101	30,0	107,3	97
99	0,9	26,7	127	32,6	122,3	111	1,0	28,9	132	32,7	123,7	112
1900	0,9	27,7	132	34,2	163,3	149	1,0	28,6	131	34,2	164,8	149
01	0,9	25,6	122	34,2	149,5	136	0,9	26,2	120	34,3	151,5	137
02	1,1	29,5	140	34,8	165,1	150	1,2	30,3	138	34,8	166,6	150
03	1,0	27,8	132	36,7	178,1	162	1,0	28,7	131	36,8	180,4	163
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.												
1894	4,6	32,4	100	14,7	101,0	100	4,6	32,4	100	14,7	101,1	100
95	4,7	33,8	104	15,8	108,0	107	4,7	33,8	104	15,8	108,1	107
96	5,2	41,1	127	16,7	120,7	120	5,2	41,0	127	16,8	120,9	120
1897	5,5	43,4	100	17,4	127,6	100	5,4	43,1	100	17,4	127,7	100
98	5,5	42,1	97	18,3	136,2	107	5,6	42,3	98	18,4	136,4	107
99	6,0	45,0	104	18,7	140,3	110	6,0	45,1	105	18,7	140,6	110
1900	6,4	44,3	102	20,9	157,9	124	6,4	44,6	103	21,0	158,2	124
01	6,4	44,0	101	21,0	178,1	140	6,5	44,3	103	21,0	178,5	140
02	6,7	46,4	107	22,0	198,8	156	6,7	46,7	108	22,0	199,1	156
03	6,9	55,4	128	23,4	156,3	122	6,9	55,7	129	23,5	156,5	123
Dazu: Edelmetalle.												
1894	0,9	347,3	100	0,4	90,0	100	0,9	340,0	100	0,4	90,0	100
95	0,8	125,4	36	0,3	106,2	118	0,8	132,9	39	0,3	106,2	118
96	1,0	250,8	72	0,4	228,7	254	1,0	261,1	77	0,4	239,0	266
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100	1,0	183,9	100	0,5	151,2	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89
03	1,2	318,4	173	0,4	115,6	76	1,3	318,5	173	0,4	115,6	76

Der Gattung nach nicht angemeldete Waren sind in der Summe der Fabrikate und in den Hauptsummen S. 96 und S. 97 mit eingerechnet.

6. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Abfälle (a—c):								
a. Kleie.								
Einfuhr	**758 047**	**66 929**	**768 412**	**65 135**	**685 249**	**58 003**	**908 319**	**72 142**
Belgien	24 697	2 272	18 127	1 613	18 975	1 651	24 182	1 959
Großbritannien	15 220	1 385	23 975	2 086	13 827	1 244	25 521	2 093
Niederlande	37 262	3 428	38 690	3 405	36 065	3 246	43 815	3 680
Norwegen	9 717	894	18 667	1 680	15 652	1 409	19 693	1 575
Österreich-Ungarn	156 437	13 923	134 966	11 472	136 271	11 583	135 501	10 569
Rußland	395 542	34 215	440 882	36 813	367 395	30 494	491 290	38 566
Argentinien	54 989	5 059	45 601	4 013	52 768	4 591	103 741	8 507
Brasilien	315	27	—	—	6 525	548	7 523	602
Ver. St. v. Amerika	38 796	3 453	24 538	2 086	12 789	1 087	25 747	2 060
Ausfuhr	**12 566**	**1 152**	**7 251**	**647**	**32 835**	**2 986**	**8 177**	**684**
b. Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.								
Einfuhr	**71 286**	**6 282**	**75 670**	**6 467**	**74 520**	**6 283**	**88 878**	**7 360**
Italien	14 556	1 208	15 869	1 238	13 100	956	11 677	841
Österreich-Ungarn	10 241	881	8 462	711	11 194	1 097	19 565	1 732
Ver. St. v. Amerika	15 306	1 362	17 894	1 575	17 057	1 330	13 148	1 078
Ausfuhr	**3 142**	**308**	**1 741**	**157**	**4 481**	**412**	**3 769**	**264**
c. Tierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig.								
Einfuhr	**38 398**	**3 456**	**31 513**	**2 836**	**38 663**	**3 286**	**38 055**	**3 235**
Britisch Indien usw	19 662	1 770	12 202	1 098	15 259	1 297	15 116	1 285
Ausfuhr	**13 240**	**1 059**	**10 331**	**826**	**10 980**	**824**	**10 438**	**783**
Ätzkali.								
Einfuhr	**283**	**99**	**165**	**58**	**42**	**14**	**52**	**16**
Ausfuhr	**15 379**	**6 151**	**14 892**	**5 957**	**13 804**	**5 522**	**20 006**	**7 002**
Belgien	2 905	1 162	500	200	2 013	805	3 097	1 084
Großbritannien	2 602	1 041	1 419	568	3 446	1 378	4 600	1 610
Niederlande	4 514	1 805	6 951	2 780	3 422	1 369	3 709	1 298
Schweden	3 356	1 342	3 868	1 547	2 393	957	2 822	988
Alizarin.								
Einfuhr	**39**	**41**	**27**	**34**	**178**	**242**	**60**	**82**
Ausfuhr	**8 591**	**11 167**	**10 017**	**16 163**	**9 803**	**16 129**	**9 195**	**15 091**
Frankreich	292	619	258	672	265	720	235	640
Großbritannien	2 273	2 409	2 148	2 793	1 850	2 516	2 095	2 849
Österreich-Ungarn	400	849	446	1 159	352	718	372	760
Rußland	289	1 532	413	2 681	385	2 617	354	2 405
Britisch Indien usw	1 879	1 991	2 092	2 720	2 199	2 990	2 265	3 080
Ver. St. v. Amerika	2 135	2 264	3 237	4 209	3 437	4 674	2 743	3 731

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Alkaloide und deren Salze (ohne Chinin usw s. d.); Antipyrin; Antifebrin.								
Einfuhr	**43**	**2 671**	**46**	**4 804**	**70**	**6 031**	**47**	**5 794**
Großbritannien...	14	1 237	14	2 255	15	2 000	12	1 615
Schweiz	19	315	15	600	22	646	17	602
Peru	3	875	3	1 088	4	1 309	4	1 498
Ausfuhr	**98**	**4 796**	**92**	**6 273**	**161**	**10 064**	**115**	**6 466**
Großbritannien...	17	664	16	704	26	1 162	17	658
Rußland.....	11	684	12	869	23	1 391	15	853
Japan	25	657	13	590	21	1 193	21	944
Ver. St. v. Amerika	12	1 044	9	987	21	2 935	9	872
Aluminium-, Nickelwaren; feine Waren aus Kupfer, Messing, vernickelt, verniert.								
Einfuhr	**483**	**2 184**	**438**	**1 938**	**418**	**1 767**	**455**	**1 963**
Österreich-Ungarn	127	575	128	569	128	543	129	559
Ausfuhr	**2 398**	**10 721**	**2 270**	**9 861**	**2 608**	**10 972**	**2 865**	**12 412**
Frankreich.....	121	546	122	535	124	522	142	611
Großbritannien...	254	1 144	212	924	349	1 467	305	1 316
Niederlande	207	938	212	926	201	848	227	978
Österreich-Ungarn	186	837	182	791	192	805	226	983
Rußland	348	1 526	386	1 653	391	1 636	471	2 053
Schweiz	123	547	112	485	127	533	138	595
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**23 105**	**4 852**	**44 408**	**9 770**	**42 252**	**9 718**	**35 168**	**8 440**
Belgien	719	151	3 330	733	2 685	617	3 200	768
Großbritannien...	13 189	2 769	27 385	6 025	26 578	6 113	19 052	4 573
Österreich-Ungarn	6 850	1 439	10 882	2 394	11 421	2 627	11 223	2 694
Ausfuhr	**2 431**	**510**	**9 842**	**2 165**	**5 744**	**1 321**	**5 592**	**1 342**
Belgien	26	6	4 502	991	4 073	937	3 068	736
Anilin- und andere Teerfarbstoffe.								
Einfuhr	**1 174**	**3 816**	**1 164**	**3 726**	**1 179**	**3 654**	**1 360**	**4 079**
Schweiz	608	1 977	577	1 845	714	2 212	818	2 453
Ausfuhr	**23 781**	**77 289**	**25 030**	**79 631**	**28 806**	**89 299**	**29 336**	**88 009**
Belgien	1 137	3 697	1 058	3 385	1 270	3 938	1 397	4 192
Frankreich.....	681	2 214	659	2 109	669	2 074	741	2 222
Großbritannien...	5 277	17 149	5 799	18 094	6 609	20 488	6 335	19 004
Italien.....	1 376	4 472	1 673	5 355	2 041	6 328	2 118	6 353
Niederlande	596	1 936	514	1 646	608	1 884	701	2 103
Österreich-Ungarn	2 228	7 240	2 491	7 970	2 863	8 874	3 059	9 176
Rußland.....	723	2 350	750	2 400	824	2 553	751	2 253
Schweden.....	510	1 656	472	1 510	504	1 563	556	1 668
Schweiz	585	1 901	569	1 821	679	2 104	625	1 876
Spanien.....	310	1 007	308	986	408	1 264	432	1 296
Britisch Indien usw	995	3 233	1 430	4 577	1 215	3 766	1 623	4 869
China.....	1 806	5 868	1 856	5 938	2 081	6 450	2 178	6 535
Japan	793	2 577	592	1 893	1 041	3 226	882	2 646
Brasilien	163	531	145	463	247	765	286	859
Mexiko.....	207	671	190	608	218	675	237	711
Ver. St. v Amerika	5 152	16 744	5 128	16 410	5 914	18 335	5 650	16 950
Anilinöl, Anilinsalze und nicht besonders genannte Steinkohlenteerstoffe.								
Einfuhr	**1 241**	**1 117**	**1 184**	**1 125**	**1 223**	**1 126**	**2 138**	**1 817**
Großbritannien...	1 172	1 055	1 110	1 054	1 122	1 032	1 694	1 440
Ausfuhr	**12 613**	**11 352**	**12 591**	**11 962**	**15 969**	**14 692**	**16 732**	**19 665**
Frankreich.....	1 204	1 084	935	889	1 522	1 400	1 610	2 738
Großbritannien...	809	728	927	881	1 135	1 045	1 613	1 371
Italien.....	440	396	457	434	619	569	759	646
Österreich-Ungarn	722	650	694	660	906	833	967	822
Rußland.....	2 546	2 291	2 693	2 559	3 763	3 462	3 973	5 959
Schweiz	1 412	1 270	1 460	1 387	1 857	1 708	1 755	2 984
Ver. St. v. Amerika	3 745	3 370	3 639	3 457	4 228	3 890	4 235	3 600

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Asphalt, Harz- und Holzzement.								
Einfuhr	**80 765**	**4 442**	**62 299**	**3 426**	**88 536**	**4 869**	**94 377**	**6 134**
Großbritannien...	40 071	2 204	21 740	1 196	56 226	3 092	59 159	3 845
Ausfuhr	**36 921**	**1 846**	**39 671**	**1 984**	**40 595**	**2 030**	**49 785**	**2 738**
Großbritannien...	12 813	641	17 392	870	16 286	814	17 980	989
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**313 155**	**318 047**	**332 879**	**296 248**	**348 304**	**319 662**	**382 466**	**395 147**
Großbritannien...	1 484	1 395	640	576	567	535	554	570
Ägypten	25 212	32 523	24 106	25 312	30 361	37 648	30 872	48 469
Britisch Indien usw	25 838	21 187	48 100	34 151	48 374	35 313	79 056	60 873
Ver. St. v. Amerika	256 235	258 797	256 323	233 254	267 001	244 305	268 087	281 492
Ausfuhr	**33 903**	**34 920**	**30 725**	**27 652**	**37 780**	**35 060**	**38 414**	**40 404**
Niederlande	2 136	2 200	1 289	1 160	2 570	2 385	2 308	2 400
Österreich-Ungarn .	16 750	17 252	16 692	15 023	20 857	19 355	17 983	18 882
Rußland.....	11 043	11 374	8 948	8 054	9 630	8 937	13 692	14 513
Schweden	466	480	438	395	841	781	766	797
Schweiz	1 781	1 834	1 921	1 729	2 171	2 014	2 047	2 129
Baumwollabfälle.								
Einfuhr	**45 375**	**22 688**	**40 705**	**19 538**	**43 117**	**21 559**	**49 443**	**28 183**
Belgien	1 224	612	1 233	592	1 732	866	1 670	952
Frankreich.....	4 583	2 292	4 619	2 217	5 383	2 692	6 367	3 629
Großbritannien...	9 829	4 915	9 245	4 437	9 397	4 699	8 582	4 892
Niederlande	7 019	3 510	5 590	2 683	5 672	2 836	6 342	3 615
Österreich-Ungarn .	4 865	2 432	4 375	2 100	4 896	2 448	5 584	3 183
Schweiz	1 986	993	1 563	750	1 751	876	2 243	1 279
Britisch Indien usw	1 090	545	1 590	763	2 334	1 167	2 835	1 616
Ver. St. v. Amerika	12 968	6 484	10 653	5 114	10 759	5 379	14 517	8 274
Ausfuhr	**17 107**	**8 553**	**16 284**	**7 816**	**18 004**	**9 002**	**23 757**	**13 541**
Frankreich.....	2 498	1 249	2 452	1 177	2 441	1 221	2 711	1 545
Niederlande	6 101	3 051	6 004	2 882	6 044	3 022	7 462	4 253
Österreich-Ungarn .	5 784	2 892	4 948	2 375	5 058	2 529	5 984	3 411
Ver. St. v. Amerika	277	139	384	184	1 346	673	2 471	1 409
Baumwollengarn s. Garn.								
Baumwollenwaren (a—k):								
a. dichte Gewebe, rohe.								
Einfuhr	**3 494**	**11 530**	**3 214**	**10 285**	**3 330**	**10 988**	**3 337**	**11 511**
Großbritannien...	1 814	5 985	1 619	5 180	1 862	6 144	1 880	6 485
Schweiz	1 553	5 123	1 441	4 611	1 392	4 594	1 310	4 521
Ausfuhr	**631**	**2 081**	**628**	**1 945**	**550**	**1 761**	**887**	**2 972**
Schweiz	114	376	145	449	176	562	159	532
b. dichte Gewebe, gebleicht, auch appretiert.								
Einfuhr	**510**	**1 936**	**462**	**1 663**	**520**	**1 925**	**533**	**2 026**
Großbritannien...	406	1 542	361	1 299	388	1 437	364	1 383
Ausfuhr	**2 258**	**9 033**	**2 265**	**8 608**	**2 833**	**11 048**	**3 428**	**13 712**
Belgien.....	278	1 112	236	895	253	985	316	1 262
Dänemark.....	190	761	168	639	238	926	173	694
Großbritannien...	139	556	164	624	251	980	280	1 121
Niederlande	151	603	176	667	209	814	201	803
Schweiz	243	973	289	1 100	326	1 270	336	1 344
Ver. St. v. Amerika	271	1 082	308	1 169	546	2 130	975	3 901
c. dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt, ombriert, jaspiert.								
Einfuhr	**811**	**3 001**	**751**	**2 855**	**897**	**3 409**	**888**	**3 553**
Großbritannien...	580	2 146	542	2 059	638	2 425	610	2 442

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**20 431**	**79 682**	**18 788**	**69 515**	**22 565**	**81 234**	**24 781**	**94 169**
Belgien	686	2 675	617	2 283	759	2 733	823	3 126
Dänemark	409	1 594	370	1 367	439	1 581	511	1 940
Frankreich	720	2 807	699	2 586	685	2 467	509	1 936
Großbritannien	4 066	15 858	3 731	13 806	4 507	16 226	4 632	17 602
Italien	222	865	219	808	295	1 061	297	1 128
Niederlande	1 446	5 639	1 430	5 291	1 788	6 436	1 752	6 656
Norwegen	205	801	246	911	218	785	283	1 076
Österreich-Ungarn	332	1 294	365	1 350	373	1 341	411	1 563
Rumänien	308	1 202	1 022	3 780	1 435	5 164	1 125	4 275
Schweden	269	1 049	246	909	267	959	303	1 152
Schweiz	1 230	4 797	1 124	4 159	1 325	4 769	1 330	5 056
Türkei in Europa	416	1 622	539	1 995	651	2 344	1 123	4 269
Türkei in Asien	119	463	150	553	192	692	276	1 048
Ägypten	331	1 290	429	1 588	486	1 751	572	2 172
Britisch Südafrika	269	1 050	472	1 747	962	3 463	684	2 600
Britisch Westafrika	108	422	136	501	216	779	135	513
Franz. Westafrika	82	321	84	312	175	630	151	572
Britisch Indien usw	755	2 946	470	1 738	650	2 339	1 045	3 972
Japan	959	3 741	112	416	418	1 506	311	1 181
Argentinien	1 264	4 930	918	3 397	971	3 495	1 526	5 798
Brasilien	735	2 867	603	2 229	870	3 131	1 020	3 875
Chile	1 333	5 197	913	3 378	723	2 603	1 364	5 183
Kolumbien	38	150	122	451	178	641	183	694
Mexiko	291	1 134	169	625	239	859	174	662
Peru	345	1 346	255	942	228	820	230	875
Uruguay	254	989	199	736	251	904	395	1 501
Venezuela	244	952	211	779	159	573	268	1 018
Ver. St. v. Amerika	881	3 437	920	3 403	871	3 136	890	3 380
d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**39**	**268**	**35**	**241**	**31**	**209**	**31**	**220**
Ausfuhr	**3 194**	**22 036**	**2 868**	**19 789**	**2 707**	**18 409**	**2 693**	**18 850**
Belgien	93	642	88	607	76	515	80	561
Großbritannien	1 044	7 206	966	6 665	797	5 417	838	5 868
Niederlande	218	1 506	185	1 273	217	1 474	208	1 459
Österreich-Ungarn	119	820	114	784	101	687	95	662
Schweiz	132	913	129	888	122	832	111	780
Brasilien	71	489	54	375	77	521	82	573
Ver. St. v. Amerika	624	4 308	523	3 605	401	2 726	365	2 557
e. Sammet, aufgeschnittener.								
Einfuhr	**69**	**455**	**90**	**596**	**101**	**662**	**79**	**526**
Ausfuhr	**775**	**5 115**	**788**	**5 201**	**855**	**5 603**	**808**	**5 375**
Ver. St. v. Amerika	74	486	78	514	110	717	117	776
f. Spitzen.								
Einfuhr	**55**	**2 145**	**60**	**2 344**	**91**	**3 640**	**86**	**4 463**
Frankreich	12	448	11	417	14	556	17	1 042
Großbritannien	39	1 501	42	1 618	65	2 616	59	2 713
Ausfuhr	**694**	**20 805**	**703**	**24 595**	**864**	**30 223**	**907**	**35 649**
Belgien	21	642	18	627	26	907	18	700
Frankreich	27	804	24	826	30	1 047	32	1 268
Großbritannien	311	9 318	288	10 087	347	12 142	410	16 388
Niederlande	27	795	26	914	29	1 005	24	952
Österreich-Ungarn	9	282	10	350	18	620	23	954
Ver. St. v. Amerika	176	5 274	218	7 637	275	9 625	220	8 151
g. Stickereien.								
Einfuhr	**106**	**4 779**	**92**	**3 847**	**96**	**4 045**	**101**	**4 656**
Schweiz	92	4 122	79	3 297	80	3 352	80	3 760

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**672**	**24 178**	**556**	**19 450**	**719**	**25 162**	**979**	**34 710**
Dänemark	19	670	15	536	15	532	15	544
Frankreich	42	1 505	33	1 169	37	1 295	37	1 318
Großbritannien	357	12 838	255	8 922	313	10 969	437	15 725
Niederlande	22	781	15	508	15	515	17	598
Österreich-Ungarn	23	821	21	739	28	963	32	1 280
Ver. St. v. Amerika	127	4 579	126	4 424	222	7 774	324	11 006
h. Strumpfwaren.								
Einfuhr	**38**	**302**	**32**	**249**	**33**	**257**	**39**	**307**
Ausfuhr	**10 592**	**71 140**	**9 372**	**59 624**	**10 509**	**72 917**	**10 931**	**82 019**
Belgien	243	1 874	227	1 811	292	2 389	251	2 208
Frankreich	92	899	74	652	85	777	119	1 262
Großbritannien	1 931	14 278	1 782	13 079	2 193	17 022	2 269	18 479
Niederlande	506	3 203	377	2 332	439	2 836	452	3 235
Österreich-Ungarn	130	1 409	103	1 002	114	1 157	101	1 058
Rumänien	67	425	136	761	235	1 214	165	978
Rußland	76	730	85	774	110	1 095	107	1 203
Schweiz	133	915	114	682	128	810	121	847
Türkei in Europa	207	1 248	169	953	209	1 254	266	1 699
Türkei in Asien	79	470	83	466	102	612	95	596
Ägypten	98	594	130	730	157	943	157	991
Britisch Indien usw	439	2 628	605	3 385	515	3 096	632	3 933
Britisch Malakka	164	986	117	651	129	774	117	736
Argentinien	223	1 429	246	1 403	180	1 105	245	1 774
Brasilien	263	1 583	238	1 338	270	1 629	218	1 537
Brit. Nordamerika	80	571	72	476	121	839	96	748
Chile	247	1 503	232	1 327	243	1 478	356	2 531
Mexiko	121	731	92	524	124	749	116	819
Peru	96	578	105	591	108	649	97	680
Kuba, Portorico	100	612	103	576	87	521	84	530
Uruguay	134	825	124	697	152	919	177	1 234
Ver. St. v. Amerika	3 862	25 190	2 641	16 437	3 116	22 062	3 455	26 382
Britisch Australien	370	2 419	402	2 356	428	2 783	234	1 665
i. Tüll, roh und ungemustert.								
Einfuhr	**340**	**5 780**	**283**	**4 803**	**203**	**3 446**	**205**	**3 018**
Großbritannien	315	5 356	267	4 541	194	3 291	196	2 941
Ausfuhr	**1**	**24**	**4**	**61**	**6**	**67**	**6**	**68**
k. undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).								
Einfuhr	**283**	**2 232**	**295**	**2 331**	**346**	**2 767**	**361**	**3 072**
Großbritannien	187	1 477	210	1 658	248	1 982	275	2 336
Ausfuhr	**1 027**	**8 116**	**1 097**	**8 664**	**1 230**	**9 842**	**1 333**	**11 326**
Großbritannien	218	1 723	271	2 139	309	2 471	282	2 399
Niederlande	84	664	87	689	92	734	109	928
Österreich-Ungarn	48	382	79	623	70	556	59	500
Ver. St. v. Amerika	58	459	73	580	79	629	157	1 337
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein-, Jet-, Perlmutterwaren.								
Einfuhr	**251**	**5 068**	**234**	**4 326**	**240**	**4 486**	**235**	**4 108**
Frankreich	64	942	58	1 112	59	1 095	53	952
Großbritannien	23	584	26	839	28	864	33	948
Österreich-Ungarn	140	2 405	125	1 309	130	1 365	119	1 052
Ver. St. v. Amerika	4	800	4	770	4	937	4	853
Ausfuhr	**656**	**8 729**	**684**	**10 089**	**727**	**10 419**	**832**	**8 739**
Frankreich	37	470	36	501	44	632	50	501
Großbritannien	114	1 604	181	2 686	152	2 208	159	1 650
Niederlande	26	338	27	440	43	659	69	735
Österreich-Ungarn	77	1 111	63	845	67	860	82	860
Rußland	55	713	71	886	69	893	65	696

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Bettfedern, gereinigte und zugerichtete.								
Einfuhr	**997**	**3 619**	**907**	**3 218**	**780**	**2 905**	**843**	**3 116**
Österreich-Ungarn .	927	3 429	854	3 075	701	2 628	682	2 658
Ausfuhr	**1 182**	**5 056**	**1 062**	**4 503**	**1 111**	**5 183**	**1 165**	**5 374**
Frankreich	77	733	65	596	83	791	71	642
Großbritannien . . .	118	685	117	643	161	924	172	1 031
Schweiz	351	1 615	344	1 547	339	1 612	376	1 803
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**9 828**	**20 616**	**7 447**	**15 980**	**8 138**	**18 535**	**7 869**	**19 870**
Österreich-Ungarn .	3 673	10 283	3 115	8 970	3 187	10 517	3 262	11 741
Rußland	1 504	4 210	1 118	2 907	1 023	2 866	1 112	3 446
China	2 722	3 267	2 044	2 249	2 889	3 178	2 293	2 752
Ausfuhr	**938**	**2 582**	**940**	**2 697**	**985**	**3 012**	**953**	**3 110**
Österreich-Ungarn .	446	780	433	650	375	619	306	505
Bier.								
Einfuhr	**73 289**	**10 523**	**70 628**	**9 380**	**71 362**	**9 506**	**74 394**	**8 879**
Großbritannien . . .	2 569	594	2 306	614	2 222	623	2 267	635
Österreich-Ungarn .	70 588	9 897	68 224	8 742	69 063	8 863	72 041	8 223
Ausfuhr	**111 379**	**22 228**	**110 902**	**22 780**	**112 711**	**22 344**	**114 851**	**22 392**
FreihafenHamburg	3 364	910	4 069	1 094	4 682	1 131	5 059	1 266
Belgien	11 890	1 603	12 444	1 801	13 322	1 911	14 401	1 990
Frankreich	18 598	2 433	14 973	2 077	14 593	2 024	14 415	1 953
Großbritannien . . .	7 057	1 088	6 893	1 009	5 102	731	5 260	815
Italien	4 214	657	3 958	631	4 543	708	4 765	729
Niederlande	4 435	630	4 835	740	6 191	911	6 232	899
Österreich-Ungarn .	7 502	978	7 106	992	7 342	1 025	6 734	919
Schweiz	9 946	1 299	9 813	1 357	11 677	1 614	11 770	1 587
Britisch Südafrika	3 669	1 167	5 903	1 816	6 429	1 955	3 967	1 174
Britisch Malakka .	2 912	869	3 032	900	3 483	1 037	3 311	977
China	5 372	1 716	5 172	1 666	3 677	1 113	4 470	1 337
Ver. St. v. Amerika	5 475	740	5 672	805	6 560	932	7 650	1 055
Britisch Australien	2 194	733	2 819	888	1 989	624	2 260	712
Blauholz.								
Einfuhr	**36 868**	**3 871**	**22 329**	**2 456**	**19 542**	**2 345**	**30 259**	**3 110**
Brit. Westindien usw	6 853	720	2 668	293	4 829	580	12 297	1 045
Mexiko	19 404	2 037	13 612	1 497	13 793	1 655	15 460	1 855
Ausfuhr	**5 681**	**653**	**5 726**	**687**	**4 766**	**620**	**4 584**	**517**
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**70 252**	**25 091**	**52 886**	**13 620**	**39 006**	**8 875**	**52 440**	**13 023**
Belgien	20 227	6 837	17 839	4 576	19 225	4 364	27 899	6 556
Großbritannien . . .	8 380	3 184	7 662	2 030	2 304	576	3 720	1 391
Ver. St. v. Amerika	27 754	9 853	17 682	4 465	12 597	2 771	13 662	3 211
Britisch Australien	7 320	2 745	4 696	1 221	3 043	691	3 946	967
Ausfuhr	**18 825**	**6 506**	**20 820**	**5 508**	**23 100**	**5 331**	**30 243**	**7 292**
Großbritannien . . .	3 460	1 197	4 649	1 220	5 854	1 347	6 172	1 497
Österreich-Ungarn .	5 245	1 789	5 431	1 439	5 552	1 291	9 480	2 299
Rußland	4 947	1 722	4 555	1 207	4 410	1 014	8 030	1 927
Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Graphit in kleinen Tafeln.								
Einfuhr	**129**	**317**	**158**	**358**	**148**	**388**	**228**	**448**
Ausfuhr	**1 614**	**4 930**	**1 434**	**5 029**	**1 506**	**5 297**	**1 639**	**5 635**
Großbritannien . . .	336	839	326	1 120	306	1 012	311	1 033
Bleiweiß.								
Einfuhr	**698**	**265**	**423**	**131**	**357**	**121**	**442**	**141**
Ausfuhr	**15 126**	**6 353**	**16 966**	**5 769**	**19 070**	**5 721**	**20 765**	**5 918**
Großbritannien . . .	10 630	4 464	10 649	3 621	12 678	3 803	12 966	3 695

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Blumen und Blumenbestandteile aus Webe- oder Wirkwaren usw.								
Einfuhr	**9**	**393**	**9**	**346**	**9**	**382**	**10**	**418**
Ausfuhr	**221**	**5 021**	**255**	**6 586**	**294**	**6 233**	**357**	**6 638**
Großbritannien...	20	381	17	370	44	947	49	906
Ver. St. v. Amerika	145	3 382	183	4 825	189	4 039	237	4 441
Blumen, Blüten, Knospen, Blätter, Kränze, frisch oder getrocknet.								
Einfuhr	**4 077**	**6 441**	**3 651**	**4 266**	**4 205**	**4 174**	**4 929**	**4 904**
Frankreich.....	1 113	2 782	1 036	1 547	1 368	1 626	1 504	1 927
Italien.....	1 746	2 183	1 559	1 335	1 630	1 212	1 847	1 463
Ausfuhr	**355**	**933**	**409**	**944**	**487**	**1 039**	**500**	**876**
Borke (Holzborke und Gerberlohe).								
Einfuhr	**106 354**	**9 344**	**109 802**	**9 835**	**108 316**	**9 615**	**111 124**	**9 942**
Belgien.....	10 991	1 021	11 759	1 079	11 665	1 065	11 966	1 073
Frankreich.....	21 538	1 938	20 402	1 836	20 002	1 800	16 209	1 556
Österreich-Ungarn.	63 942	5 115	66 073	5 286	66 311	5 305	68 930	5 514
Britisch Südafrika	2 039	326	3 502	630	3 292	592	4 106	739
Ausfuhr	**16 290**	**1 636**	**16 729**	**1 678**	**15 608**	**1 559**	**14 915**	**1 425**
Borsten.								
Einfuhr	**2 965**	**17 424**	**3 044**	**16 982**	**3 752**	**23 315**	**3 413**	**21 612**
Österreich-Ungarn.	164	985	192	1 153	148	740	161	846
Rußland.....	1 901	11 405	2 065	12 389	2 491	15 692	2 137	14 958
China.....	464	2 227	457	1 645	762	4 953	768	3 838
Ausfuhr	**1 643**	**17 230**	**1 650**	**16 982**	**2 038**	**20 755**	**1 833**	**19 839**
Belgien.....	128	1 404	87	961	142	1 705	121	1 523
Frankreich.....	449	5 387	341	4 094	355	4 264	355	4 475
Großbritannien...	362	3 080	408	3 467	577	4 901	432	3 845
Niederlande	49	535	43	468	67	740	54	627
Österreich-Ungarn.	174	1 045	237	1 422	307	1 840	259	1 632
Schweiz	57	628	64	705	65	785	70	887
Ver. St. v. Amerika	279	4 190	323	4 847	361	5 421	355	5 586
Branntwein.								
Einfuhr	**11 719**	**15 109**	**3 629**	**4 732**	**3 815**	**5 579**	**4 298**	**5 472**
Frankreich	4 154	9 262	1 384	3 115	1 625	3 603	1 595	3 371
Ausfuhr	**25 435**	**7 482**	**25 711**	**6 273**	**43 924**	**8 196**	**35 217**	**7 830**
Großbritannien...	3 944	959	5 912	1 298	9 332	1 544	5 719	1 109
Britisch Westafrika	5 842	1 874	6 374	1 574	7 135	1 527	6 407	1 244
Braunkohlen.								
Einfuhr	**7 960 313**	**67 663**	**8 108 943**	**75 413**	**7 882 010**	**63 056**	**7 962 123**	**57 327**
Österreich-Ungarn.	7 960 312	67 663	8 108 907	75 413	7 881 986	63 056	7 962 098	57 327
Ausfuhr	**52 795**	**422**	**21 718**	**174**	**21 766**	**152**	**22 499**	**157**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**30**	**101**	**19**	**29**	**18**	**24**	**25**	**24**
Ausfuhr	**912**	**3 314**	**815**	**3 428**	**885**	**3 263**	**933**	**3 451**
Österreich-Ungarn.	136	610	142	566	165	577	192	712
Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften.								
Einfuhr	**4 473**	**21 468**	**4 613**	**22 144**	**5 052**	**24 247**	**5 036**	**28 908**
Belgien.....	145	697	132	633	145	697	145	834
Frankreich	701	3 365	639	3 065	640	3 074	694	3 982
Großbritannien...	362	1 739	371	1 780	390	1 870	429	2 465
Niederlande	413	1 984	404	1 940	400	1 919	452	2 593
Österreich-Ungarn.	1 607	7 711	1 690	8 114	2 046	9 818	1 843	10 580
Rußland	163	783	179	859	178	853	195	1 119
Schweiz	666	3 198	713	3 421	744	3 571	757	4 346
Ver. St. v. Amerika	154	739	218	1 045	236	1 132	232	1 333

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**14 059**	**78 728**	**14 177**	**79 392**	**14 273**	**85 640**	**15 055**	**84 007**
Belgien	296	1 658	300	1 682	299	1 796	350	1 954
Dänemark	233	1 302	213	1 194	205	1 228	211	1 176
Frankreich	661	3 700	470	2 633	532	3 193	595	3 319
Großbritannien	779	4 360	874	4 892	900	5 402	1 073	5 986
Italien	200	1 120	196	1 096	223	1 340	205	1 146
Niederlande	648	3 631	612	3 429	664	3 986	705	3 936
Österreich-Ungarn	6 196	34 697	6 312	35 344	6 360	38 160	6 627	36 977
Rußland	1 311	7 343	1 295	7 250	1 150	6 897	1 159	6 465
Schweden	241	1 350	265	1 482	241	1 444	233	1 298
Schweiz	1 562	8 747	1 615	9 045	1 692	10 150	1 789	9 984
Ver. St. v. Amerika	1 116	6 252	1 137	6 366	1 163	6 979	1 111	6 202
Bürstenbinder- und Siebmacherwaren, feine.								
Einfuhr	**122**	**1 752**	**118**	**1 520**	**117**	**1 525**	**144**	**1 926**
Frankreich	91	1 471	80	1 268	78	1 254	98	1 670
Ausfuhr	**997**	**8 826**	**1 093**	**9 263**	**1 029**	**7 927**	**1 117**	**9 120**
Großbritannien	506	4 430	570	4 832	535	4 060	555	4 416
Ver. St. v. Amerika	124	1 053	184	1 467	142	1 139	186	1 584
Bürstenbinderwaren, grobe.								
Einfuhr	**968**	**898**	**1 018**	**886**	**872**	**767**	**765**	**621**
Ausfuhr	**1 231**	**5 295**	**1 003**	**3 812**	**1 140**	**3 990**	**1 257**	**4 524**
Großbritannien	533	2 291	447	1 697	509	1 782	567	2 039
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**16 636**	**25 571**	**18 008**	**28 955**	**16 690**	**28 367**	**24 294**	**43 419**
Dänemark	1 320	2 243	1 015	1 725	436	763	2 340	4 446
Niederlande	5 829	9 327	5 176	8 799	5 385	9 694	7 671	14 575
Österreich-Ungarn	5 038	7 129	6 243	9 444	6 235	9 976	5 551	9 159
Rußland	3 666	5 499	4 746	7 594	4 089	6 948	7 678	13 434
Ausfuhr	**2 537**	**5 504**	**2 466**	**5 388**	**2 200**	**5 032**	**1 268**	**2 785**
Großbritannien	1 610	3 510	1 675	3 650	1 327	3 052	488	1 074
Calciumkarbid.								
Einfuhr	**7 703**	**2 057**	**9 526**	**2 143**	**11 287**	**2 765**	**14 081**	**3 295**
Norwegen	1 316	351	1 813	408	2 150	527	3 145	736
Österreich-Ungarn	1 871	500	1 687	379	2 169	531	3 482	815
Schweiz	2 345	626	3 789	852	5 122	1 255	5 918	1 385
Ausfuhr	**224**	**62**	**275**	**63**	**126**	**33**	**335**	**72**
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**22 559**	**4 737**	**32 070**	**6 520**	**21 938**	**4 063**	**27 529**	**4 919**
Norwegen	2 186	459	3 724	708	3 370	573	3 979	657
Österreich-Ungarn	8 875	1 864	8 020	1 764	7 518	1 504	9 506	1 901
Schweden	6 024	1 265	13 215	2 643	6 704	1 207	7 431	1 226
Ausfuhr	**66 614**	**16 653**	**55 285**	**12 716**	**75 454**	**15 468**	**66 486**	**13 297**
Belgien	8 537	2 134	4 693	1 079	12 536	2 570	12 357	2 471
Frankreich	15 051	3 763	16 351	3 761	20 317	4 165	16 462	3 293
Großbritannien	9 054	2 264	5 498	1 265	9 510	1 950	8 205	1 641
Italien	5 668	1 417	6 027	1 386	6 552	1 343	6 533	1 307
Niederlande	7 347	1 837	7 352	1 691	6 803	1 395	7 301	1 460
Schweiz	2 297	574	2 228	513	2 591	531	3 147	629
Ver. St. v. Amerika	3 378	844	2 726	627	7 109	1 457	4 176	835

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	**5**	**225**	**2**	**101**	**3**	**98**	**3**	**98**
Ausfuhr	**185**	**8 316**	**195**	**8 207**	**232**	**8 359**	**197**	**7 092**
Großbritannien...	34	1 539	31	1 315	28	1 015	15	554
Italien.....	27	1 233	36	1 508	34	1 210	27	958
Niederlande	11	482	3	105	15	547	61	2 185
Rußland	26	1 152	30	1 273	33	1 199	27	976
Ver. St. v. Amerika	57	2 574	54	2 285	57	2 045	17	623
Chinarinde.								
Einfuhr	**3 634**	**4 724**	**4 233**	**5 079**	**3 969**	**5 160**	**3 678**	**4 781**
Großbritannien...	1 572	2 044	1 095	1 313	994	1 292	299	389
Niedl. Indien usw	27	35	636	763	2 313	3 007	3 257	4 234
Ausfuhr	**84**	**210**	**75**	**181**	**87**	**216**	**90**	**226**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**484**	**69**	**462**	**65**	**261**	**37**	**40**	**6**
Ausfuhr	**114 469**	**16 312**	**118 959**	**16 654**	**106 925**	**14 969**	**125 302**	**17 730**
Belgien	7 706	1 098	10 142	1 420	6 411	898	8 370	1 184
Frankreich	13 258	1 889	13 958	1 954	10 664	1 493	14 256	2 017
Großbritannien...	13 325	1 899	12 381	1 733	11 186	1 566	12 750	1 804
Österreich-Ungarn	3 677	524	4 137	579	3 731	522	3 793	537
Ver. St. v. Amerika	65 218	9 294	64 169	8 984	61 576	8 621	70 201	9 933
Därme, Blasen, Magen, nicht zum Genuß.								
Einfuhr	**22 996**	**41 190**	**21 372**	**43 506**	**22 558**	**45 902**	**23 640**	**28 707**
Dänemark	3 015	5 517	2 583	5 192	3 453	6 940	3 520	1 760
Frankreich	1 199	3 094	1 086	3 083	907	2 577	971	1 553
Großbritannien...	2 835	4 735	2 668	4 509	3 378	5 709	3 379	1 858
Niederlande	1 325	2 623	1 201	2 642	1 444	3 178	1 128	789
Österreich-Ungarn.	989	2 108	1 152	2 868	1 280	3 188	1 060	1 591
Rußland	2 933	8 916	3 120	9 827	2 966	9 343	3 240	9 719
Argentinien	248	443	502	1 020	730	1 483	510	306
Ver. St. v. Amerika	8 939	10 995	7 584	11 375	6 687	10 031	8 073	9 688
Ausfuhr	**2 749**	**9 458**	**3 114**	**11 620**	**2 972**	**11 026**	**2 370**	**5 322**
Frankreich.....	266	876	220	802	178	648	215	473
Österreich-Ungarn.	744	3 123	821	3 778	694	3 193	634	1 903
Ver. St. v. Amerika.	112	671	100	651	131	853	120	782
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**16**	**5 381**	**15**	**9 120**	**13**	**2 169**	**10**	**1 239**
Großbritannien ..	10	4 027	10	7 970	7	1 893	6	818
Ausfuhr	**22**	**24 947**	**19**	**12 506**	**6**	**11 148**	**11**	**8 983**
Dänemark.....	1	80	—	—	2	2 868	3	1 505
Rußland.....	11	6 862	6	5 852	1	8 000	4	6 978
Decken aus Kamptulikon, Linoleum, Korticium.	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**982**	**593**	**224**	**157**	**87**	**52**	**71**	**42**
Ausfuhr	**3 309**	**1 870**	**3 601**	**1 981**	**4 115**	**2 757**	**5 393**	**3 667**
Niederlande	578	326	688	378	798	535	875	595
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.								
Einfuhr	**3,776**	**5 819**	**3,069**	**5 391**	**3,469**	**6 535**	**3,246**	**6 679**
Frankreich.....	0,487	1 948	0,415	1 660	0,484	2 171	0,500	2 250
Großbritannien ..	0,189	1 512	0,242	1 694	0,154	2 002	0,133	2 326
Britisch Indien usw	1,351	1 081	1,098	1 098	1,360	1 360	1,195	1 195
Ausfuhr	**0,957**	**6 785**	**1,021**	**5 899**	**1,746**	**7 004**	**1,928**	**6 217**
Frankreich.....	0,103	1 236	0,174	1 218	0,114	1 026	0,125	1 125
Großbritannien...	0,072	504	0,113	509	0,023	598	0,027	702
Ver. St. v. Amerika	0,149	3 725	0,116	2 900	0,319	4 147	0,399	2 992

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen.								
Einfuhr	**98,659**	**4 733**	**115,604**	**4 547**	**314,883**	**5 370**	**192,467**	**3 935**
Brasilien	27,197	339	56,824	635	90,906	1 373	103,422	524
Britisch Australien	3,574	1 845	5,565	1 928	11,422	2 696	8,908	2 160
Ausfuhr	**5,384**	**276**	**4,532**	**188**	**6,266**	**274**	**3,866**	**181**
Eier von Geflügel, Eigelb.								
Einfuhr	**118 170**	**103 227**	**116 487**	**104 773**	**128 154**	**115 071**	**124 777**	**108 377**
Bulgarien	344	317	1 766	1 677	3 049	2 834	4 007	3 364
Italien	8 594	9 797	6 931	8 178	5 531	5 696	4 564	4 654
Niederlande	2 285	1 991	2 310	2 076	2 453	2 256	2 386	2 147
Österreich-Ungarn	53 174	47 845	51 642	48 017	53 939	50 151	43 581	37 911
Rumänien	1 919	1 766	1 924	1 673	3 662	3 406	3 030	2 545
Rußland	50 320	40 230	50 148	41 604	55 790	47 399	64 215	55 197
Serbien	172	150	247	222	1 485	1 381	766	659
Ausfuhr	**613**	**597**	**699**	**699**	**969**	**969**	**1 036**	**1 036**
Eisen (a—e):								
a. Brucheisen und Eisenabfälle.								
Einfuhr	**100 383**	**8 609**	**26 363**	**1 850**	**31 950**	**1 607**	**59 980**	**2 934**
Niederlande	41 208	3 503	12 456	872	20 703	1 035	26 178	1 257
Ausfuhr	**61 096**	**4 999**	**153 399**	**8 153**	**168 909**	**9 797**	**109 245**	**6 336**
Belgien	1 073	97	22 303	1 171	22 326	1 295	9 664	561
Italien	5 773	577	39 971	2 198	49 520	2 872	39 635	2 299
Schweiz	14 257	1 354	7 456	391	12 069	700	11 628	674
b. Eck- und Winkeleisen.								
Einfuhr	**827**	**124**	**671**	**80**	**184**	**20**	**396**	**38**
Ausfuhr	**215 641**	**30 837**	**342 447**	**34 629**	**382 238**	**37 968**	**419 555**	**39 657**
Freihafen Hamburg	6 282	942	7 577	795	6 237	642	5 120	522
Belgien	24 746	3 465	50 647	5 065	49 216	4 823	35 420	3 471
Dänemark	11 634	1 687	10 338	1 034	13 411	1 314	8 450	828
Großbritannien	47 016	6 582	114 343	11 434	121 659	11 923	152 787	13 751
Italien	14 993	2 174	16 186	1 700	19 150	1 972	21 404	2 140
Niederlande	26 142	3 660	41 434	4 143	42 799	4 194	48 994	4 654
Schweden	12 136	1 699	13 660	1 298	13 782	1 282	20 862	1 878
Schweiz	36 592	5 489	30 936	3 403	38 384	4 146	43 947	4 614
Britisch Indien usw	2 080	291	6 795	679	8 520	835	13 688	1 273
Argentinien	4 601	644	11 076	997	5 768	508	7 269	640
Brit. Nordamerika	—	—	704	70	5 535	542	7 429	691
Ver. St. v. Amerika	940	132	487	49	23 777	2 330	11 007	1 024
c. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**2 778**	**464**	**1 666**	**228**	**1 549**	**207**	**2 149**	**254**
Ausfuhr	**33 627**	**4 038**	**201 716**	**16 137**	**636 427**	**49 641**	**638 182**	**46 651**
Belgien	16 113	1 773	57 684	4 615	87 361	6 814	105 599	7 719
Frankreich	6 212	683	5 487	439	7 340	572	7 831	572
Großbritannien	263	37	112 279	8 982	362 917	28 308	390 613	28 554
Italien	2 533	355	8 853	708	12 199	952	12 936	946
Niederlande	151	21	1 510	121	42 811	3 339	30 440	2 225
Schweiz	7 600	1 064	6 106	488	9 864	769	11 796	862
Ver. St. v. Amerika	—	—	1 644	132	99 740	7 780	71 894	5 255
d. Roheisen.								
Einfuhr	**726 712**	**58 417**	**267 503**	**17 035**	**143 040**	**8 565**	**158 347**	**9 225**
Großbritannien	670 191	53 615	243 316	15 207	116 245	6 510	133 626	7 350
Schweden	11 643	1 747	5 753	690	11 684	1 285	10 850	1 150
Ausfuhr	**129 409**	**10 242**	**150 448**	**8 762**	**347 256**	**19 192**	**418 072**	**23 899**
Belgien	58 588	4 101	52 581	2 629	108 811	5 223	158 121	7 590
Frankreich	36 328	2 906	32 024	1 601	30 387	1 519	32 532	1 627
Großbritannien	3 273	311	28 932	2 025	39 954	2 397	23 157	1 389
Niederlande	2 469	235	2 416	145	89 928	4 946	41 105	2 261
Österreich-Ungarn	11 567	1 041	13 312	865	14 335	788	12 851	707
Schweiz	9 544	954	7 929	555	9 867	592	14 380	863
Ver. St. v. Amerika	—	—	5 939	445	49 506	3 465	128 980	9 029

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen.								
Einfuhr	**37 809**	**8 388**	**22 518**	**4 255**	**24 579**	**4 635**	**26 129**	**4 596**
Großbritannien...	6 549	1 290	3 808	533	4 449	710	4 835	774
Schweden	19 156	4 980	13 622	3 133	16 820	3 544	15 523	3 144
Ausfuhr	**172 533**	**25 432**	**329 513**	**34 754**	**361 216**	**37 216**	**348 929**	**35 181**
FreihafenHamburg	4 846	703	5 272	554	5 949	613	—	—
Belgien	8 493	1 147	19 455	1 848	25 466	2 368	21 364	2 115
Dänemark.....	14 506	2 103	15 156	1 591	20 855	2 148	23 556	2 426
Großbritannien...	6 007	871	42 845	4 499	55 100	5 675	43 345	4 334
Italien.....	5 076	787	9 573	1 101	12 003	1 356	13 560	1 424
Niederlande	26 708	3 873	40 910	4 296	47 667	4 910	46 132	4 613
Österreich-Ungarn .	4 540	681	4 072	448	5 589	604	6 882	723
Rumänien	4 069	570	9 849	985	11 393	1 117	8 784	870
Rußland.....	35 484	5 500	32 341	3 719	17 720	2 002	11 116	1 223
Schweiz	18 674	2 894	12 819	1 474	19 026	2 150	19 311	2 028
BritischJndien usw	8 939	1 296	52 177	5 479	36 645	3 774	41 874	4 146
Japan	9 873	1 432	24 545	2 577	22 820	2 350	23 833	2 359
Argentinien	2 848	399	11 968	1 197	15 302	1 500	21 930	2 171
Brit. Nordamerika	189	3	2 134	213	9 375	919	13 576	1 344
Eisenwaren (a—m):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**120**	**26**	**62**	**12**	**26**	**5**	**40**	**8**
Ausfuhr	**46 906**	**9 850**	**54 477**	**8 716**	**55 167**	**9 103**	**51 292**	**8 976**
Großbritannien...	14 461	3 037	17 343	2 775	13 316	2 197	14 386	2 518
Japan	4 817	1 012	7 682	1 229	13 065	2 156	6 573	1 150
b. Eisenbahn-Laschen, -Schwellen, -Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**461**	**70**	**159**	**22**	**30**	**3**	**85**	**8**
Ausfuhr	**39 492**	**5 627**	**42 710**	**5 376**	**48 960**	**5 189**	**73 099**	**7 378**
Niederlande	4 475	671	5 909	828	5 903	645	10 270	1 061
Schweiz	10 779	1 510	11 083	1 332	17 939	1 883	14 384	1 438
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**343**	**41**	**545**	**57**	**136**	**13**	**142**	**13**
Ausfuhr	**155 656**	**19 580**	**180 978**	**20 047**	**366 815**	**35 127**	**378 611**	**34 553**
Belgien	4 447	567	7 685	865	15 325	1 494	15 318	1 417
Großbritannien...	23 994	2 999	28 475	3 132	54 826	5 208	64 249	5 782
Niederlande	21 942	2 743	35 407	3 895	39 254	3 729	37 041	3 334
Schweden	1 767	225	2 762	311	9 174	894	11 888	1 099
Schweiz	25 531	3 255	18 185	2 046	21 878	2 133	15 787	1 539
Kiautschou	1 573	197	2 149	236	7 702	732	8 426	800
Niederl. Jndien usw	20 189	2 524	23 646	2 601	9 136	868	9 672	871
Brit. Nordamerika	111	14	9 774	1 075	24 523	2 330	29 182	2 626
Ver. St. v. Amerika	49	6	1 236	136	87 133	8 278	56 889	5 120
d. Eisendraht.								
Einfuhr	**8 711**	**2 770**	**7 922**	**1 986**	**7 245**	**1 715**	**7 195**	**1 727**
Schweden	4 987	1 436	4 959	1 139	4 668	1 023	4 080	893
Ausfuhr	**169 839**	**29 858**	**247 758**	**33 060**	**233 513**	**29 389**	**254 975**	**31 921**
Belgien	21 709	3 460	38 893	4 531	33 545	3 756	43 786	4 895
Dänemark.....	3 651	606	4 282	531	6 081	717	5 955	706
Großbritannien...	43 109	7 654	56 166	7 345	64 245	7 807	52 428	6 275
Niederlande	10 225	1 698	13 533	1 668	14 815	1 772	12 307	1 471
Norwegen	3 598	608	4 282	569	4 463	555	5 148	635
Portugal	5 933	1 008	7 761	1 033	6 033	786	7 348	936
Schweiz	5 818	954	5 507	685	6 875	820	6 332	754
Japan	4 379	813	7 472	1 105	7 112	997	7 078	988
Argentinien	20 262	3 832	27 288	3 967	22 959	3 223	31 279	4 335
Brasilien	6 452	1 174	6 350	903	7 231	940	9 366	1 177
Brit. Nordamerika	600	108	4 952	628	5 756	714	4 720	617
Uruguay.....	4 568	884	4 883	749	5 482	789	4 699	669
Britisch Australien	11 494	2 095	26 798	3 915	17 572	2 414	21 980	3 025

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, -Wagenfedern, Puffer.								
Einfuhr	**2 109**	**591**	**958**	**240**	**588**	**141**	**335**	**76**
Ausfuhr	**46 875**	**15 469**	**49 257**	**14 777**	**47 491**	**13 060**	**48 385**	**12 580**
Großbritannien...	1 461	482	1 002	301	2 167	596	3 117	810
Italien.....	6 203	2 047	7 633	2 290	8 714	2 396	11 214	2 916
Niederlande	7 456	2 460	5 984	1 795	5 933	1 632	4 529	1 178
Schweiz	3 058	1 009	2 428	728	2 975	818	2 893	752
Brit. Nordamerika	2 293	757	2 746	824	2 993	823	4 223	1 098
Ver. St. v. Amerika	3 619	1 194	3 679	1 104	4 552	1 252	3 724	968
f. feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen.								
Einfuhr	**2 314**	**7 247**	**2 476**	**6 219**	**2 399**	**6 252**	**2 581**	**6 979**
Frankreich.....	448	1 125	411	953	417	1 009	430	1 211
Großbritannien...	432	1 209	431	1 003	389	927	439	1 061
Österreich-Ungarn.	309	743	302	690	325	737	361	874
Ver. St. v. Amerika	633	2 933	682	2 167	781	2 557	868	2 844
Ausfuhr	**30 284**	**71 114**	**32 866**	**77 914**	**33 764**	**80 392**	**39 496**	**88 488**
Freihafen Hamburg	318	780	249	593	251	591	340	798
Belgien.....	1 525	3 379	1 501	3 377	1 475	3 296	1 778	3 776
Dänemark.....	584	1 374	666	1 581	812	1 928	920	1 996
Frankreich	1 161	3 056	1 091	2 792	1 118	2 854	1 506	3 588
Großbritannien...	3 884	9 333	4 370	10 466	4 808	11 456	4 852	10 765
Italien.....	816	1 825	1 009	2 235	910	2 136	1 155	2 575
Niederlande	1 993	4 481	2 128	4 985	2 389	5 457	2 756	5 899
Norwegen.....	425	972	460	1 077	509	1 212	528	1 203
Österreich-Ungarn	1 822	4 951	1 998	5 325	2 074	5 682	2 572	6 800
Rumänien	169	396	300	695	459	1 078	469	1 009
Rußland	3 186	7 139	3 825	8 574	3 921	8 779	4 086	8 490
Schweden	471	1 133	485	1 105	541	1 244	553	1 201
Schweiz	1 249	3 089	1 421	3 471	1 388	3 404	1 664	3 721
Spanien.....	1 040	2 386	938	2 167	1 204	2 759	1 171	2 631
Türkei in Europa .	426	1 032	541	1 258	537	1 253	533	1 215
Britisch Südafrika.	165	355	228	529	375	872	544	1 152
Britisch Indien usw	976	2 371	1 224	2 915	1 140	2 688	1 737	3 842
Britisch Malakka .	594	1 365	430	993	383	838	404	853
China.....	804	1 858	940	2 204	954	2 191	980	2 095
Niederl. Indien usw	807	1 673	667	1 515	496	1 085	647	1 301
Philippinen usw..	236	671	290	743	304	762	242	576
Argentinien	855	1 951	841	1 931	592	1 420	1 040	2 274
Brasilien	786	1 941	586	1 484	717	1 783	902	2 101
Brit. Nordamerika	135	481	161	563	229	733	220	713
Chile.....	454	1 024	519	1 194	447	1 016	650	1 379
Mexiko	479	1 324	448	1 264	580	1 516	603	1 511
Ver. St. v. Amerika	1 255	4 238	1 331	4 994	1 221	4 906	1 555	5 723
Britisch Australien	242	603	255	651	276	777	296	733
g. ganz grobe Gußwaren von Eisen.								
Einfuhr	**21 593**	**3 131**	**20 690**	**2 483**	**9 215**	**1 060**	**9 514**	**1 106**
Ausfuhr	**31 103**	**5 754**	**27 730**	**4 437**	**32 160**	**4 824**	**56 214**	**7 609**
Niederlande	3 561	659	4 124	660	5 496	824	15 316	1 915
Schweiz	5 711	1 057	4 427	708	3 645	547	4 395	659

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
h. grobe Eisenwaren.								
Einfuhr	**23 755**	**19 678**	**16 909**	**13 499**	**13 135**	**10 420**	**14 874**	**11 134**
Frankreich	2 657	2 409	1 885	1 626	1 832	1 483	2 207	1 639
Großbritannien	8 816	6 773	4 049	3 136	2 915	2 289	5 236	3 592
Österreich-Ungarn	1 634	1 542	2 951	2 301	1 275	1 163	1 370	1 160
Schweiz	824	773	637	565	606	518	847	662
Ver. St. v. Amerika	4 459	4 074	4 938	3 948	4 120	3 168	2 461	2 090
Ausfuhr	**165 656**	**139 139**	**183 394**	**144 014**	**215 244**	**162 236**	**241 085**	**172 073**
Freihafen Hamburg	5 382	4 239	5 210	3 884	6 860	4 781	6 452	4 423
Belgien	10 470	8 716	10 182	7 857	10 698	7 875	10 564	7 621
Bulgarien	404	340	552	439	688	540	796	545
Dänemark	4 576	3 745	6 062	4 533	7 522	5 394	6 326	4 435
Frankreich	5 637	4 899	5 437	4 292	7 451	5 651	7 688	5 558
Großbritannien	12 761	10 451	15 825	11 845	18 710	13 933	22 656	15 979
Italien	7 403	6 126	6 992	5 557	8 379	6 393	10 256	7 122
Niederlande	16 486	13 483	21 994	16 846	25 745	18 762	33 434	23 155
Norwegen	2 304	1 933	2 462	1 928	3 134	2 361	2 520	1 852
Österreich-Ungarn	10 198	8 681	9 664	7 755	9 585	7 411	11 577	8 473
Rumänien	1 686	1 489	2 985	2 525	4 310	3 400	4 944	3 229
Rußland	21 461	18 626	22 128	18 062	19 789	15 729	22 168	15 226
Finnland	1 590	1 253	1 299	964	1 034	736	1 480	1 034
Schweden	3 883	3 089	3 180	2 389	4 274	3 034	4 014	2 801
Schweiz	12 553	10 361	10 808	8 557	14 070	10 609	14 060	10 321
Spanien	3 710	3 050	3 765	2 862	3 768	2 948	4 283	3 152
Türkei in Europa	1 058	890	1 867	1 452	3 063	2 251	1 909	1 357
Türkei in Asien	584	495	1 001	778	1 245	913	1 050	776
Ägypten	1 554	1 302	1 931	1 485	1 843	1 364	2 644	1 914
Britisch Südafrika	1 224	1 075	1 977	1 602	4 596	3 675	3 627	2 569
Port. Ostafrika	262	218	345	271	1 256	959	1 052	784
Britisch Indien usw	2 883	2 574	2 505	1 970	2 837	2 195	3 753	2 783
China	2 193	1 737	1 610	1 221	1 222	898	1 994	1 430
Kiautschou	1 056	982	1 076	871	1 306	933	2 416	1 636
Japan	2 906	2 226	3 048	2 210	1 673	1 149	795	542
Niederl. Indien usw	3 249	2 677	4 916	3 713	7 956	5 496	3 770	2 699
Argentinien	5 116	4 392	5 126	4 266	4 682	3 753	11 697	8 750
Brasilien	3 467	3 097	2 724	2 305	4 841	3 891	5 591	4 352
Brit. Nordamerika	402	350	315	237	3 532	2 539	1 776	1 336
Chile	2 843	2 484	3 363	2 641	4 008	2 905	7 310	5 119
Mexiko	1 897	1 575	3 043	2 285	5 062	3 715	4 606	3 290
Uruguay	358	326	599	513	882	732	973	766
Ver. St. v. Amerika	2 210	1 873	2 915	2 231	4 922	3 874	6 047	4 359
Britisch Australien	2 993	2 745	6 910	5 959	5 111	4 259	4 912	3 874
i. Nähnadeln, Nähmaschinennadeln usw.								
Einfuhr	**11**	**243**	**11**	**217**	**9**	**180**	**11**	**531**
Ausfuhr	**1 159**	**11 591**	**1 111**	**9 997**	**1 248**	**9 982**	**1 072**	**8 576**
China	515	5 153	512	4 606	651	5 208	438	2 634

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
k. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**3 629**	**725**	**2 097**	**324**	**1 600**	**208**	**1 238**	**157**
Ausfuhr	**167 363**	**27 751**	**255 627**	**32 239**	**273 021**	**32 075**	**278 934**	**31 655**
Freihafen Hamburg	22 182	3 438	15 232	1 752	15 058	1 732	12 078	1 329
Belgien	13 268	2 189	28 496	3 562	35 162	4 044	35 399	3 894
Dänemark	5 107	843	9 334	1 120	10 319	1 187	13 205	1 453
Großbritannien	2 334	339	22 786	2 620	41 751	4 384	41 399	4 347
Italien	5 490	1 016	8 777	1 317	11 492	1 609	8 933	1 161
Niederlande	41 177	6 382	78 516	9 422	69 056	7 458	64 283	6 750
Norwegen	1 222	202	7 721	1 042	5 697	684	7 649	880
Rußland	16 062	3 052	14 713	2 280	12 393	1 859	7 549	1 094
Schweiz	16 951	3 136	12 171	1 704	15 778	2 130	15 222	1 979
Britisch Indien usw	8 737	1 616	24 015	2 882	18 543	2 132	25 897	2 849
l. Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**20 262**	**5 066**	**12 201**	**2 318**	**10 304**	**1 855**	**9 365**	**1 705**
Ver. St. v. Amerika	7 402	1 850	6 124	1 163	6 441	1 160	4 870	877
Ausfuhr	**39 756**	**9 939**	**48 377**	**9 675**	**55 464**	**10 538**	**66 501**	**12 635**
Belgien	5 920	1 480	7 064	1 413	6 869	1 305	8 424	1 600
Dänemark	2 527	632	2 940	588	3 128	594	4 387	833
Italien	2 767	692	3 851	770	4 104	780	4 116	782
Niederlande	5 174	1 293	6 968	1 394	8 043	1 528	8 714	1 656
Schweiz	6 203	1 551	9 024	1 805	9 024	1 715	6 915	1 314
m. Weißblech.								
Einfuhr	**18 158**	**5 447**	**9 949**	**2 885**	**16 698**	**4 759**	**17 080**	**4 612**
Großbritannien	17 801	5 340	9 736	2 824	16 592	4 729	16 993	4 588
Ausfuhr	**238**	**86**	**158**	**54**	**150**	**51**	**177**	**58**
Elfenbein.								
Einfuhr	**233**	**3 371**	**186**	**2 981**	**201**	**3 415**	**187**	**3 364**
Belgien	50	726	42	672	42	709	31	562
Großbritannien	116	1 682	82	1 317	93	1 574	97	1 748
Ausfuhr	**61**	**1 151**	**68**	**1 350**	**65**	**1 560**	**53**	**1 336**
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm.								
Einfuhr	**386 028**	**1 551**	**264 686**	**1 096**	**305 235**	**1 229**	**249 475**	**1 108**
Ausfuhr	**822 840**	**3 703**	**832 335**	**3 746**	**713 568**	**3 211**	**783 210**	**3 524**
Niederlande	555 776	2 501	550 942	2 479	459 788	2 069	529 706	2 384
Erdnüsse, frische Erdmandeln.								
Einfuhr	**20 128**	**4 178**	**19 084**	**3 917**	**25 642**	**6 069**	**37 794**	**7 171**
Brit. Westafrika	2 625	519	1 843	360	3 606	721	3 520	634
Franz. Westafrika	13 122	2 493	12 891	2 462	12 474	2 807	15 105	2 794
Britisch Indien usw	280	67	2 165	520	4 402	1 057	13 885	2 777
Ausfuhr	**14**	**4**	**755**	**109**	**2**	**1**	**3**	**1**
Erze (a—k):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	**51 338**	**10 876**	**100 196**	**20 406**	**71 078**	**9 536**	**67 573**	**9 916**
Belgien	1 132	136	3 894	409	16 446	1 768	6 774	728
Österreich-Ungarn	2 846	484	3 994	479	5 452	518	8 784	878
Britisch Australien	37 237	8 565	78 102	16 987	44 370	6 434	44 476	7 116
Ausfuhr	**1 309**	**230**	**891**	**125**	**2 024**	**321**	**1 270**	**219**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**4 107 840**	**75 182**	**4 370 022**	**69 703**	**3 957 403**	**59 235**	**5 225 336**	**80 175**
Belgien	152 137	1 521	169 770	1 528	110 001	935	137 337	1 167
Frankreich	66 283	994	45 633	593	54 260	705	143 521	1 866
Österreich-Ungarn	270 163	5 403	241 825	4 232	251 331	4 147	267 058	4 407
Rußland	32 808	558	37 366	635	52 758	976	220 197	4 184
Schweden	1 437 555	26 595	1 477 124	23 634	1 144 006	17 160	1 434 654	22 954
Spanien	1 848 529	35 122	2 136 557	35 253	1 918 003	28 770	2 491 424	37 371
Algerien	154 526	2 936	119 633	1 914	113 528	1 816	101 446	1 623
Brit. Nordamerika	3 135	59	21 049	358	221 407	3 543	261 351	4 182
Ausfuhr	**3 247 888**	**11 928**	**2 389 870**	**8 955**	**2 868 068**	**10 095**	**3 343 510**	**11 599**
Belgien	1 782 684	6 239	1 163 963	4 074	1 661 824	5 484	1 900 387	6 271
Frankreich	1 428 267	4 999	1 182 094	4 137	1 153 535	3 807	1 396 355	4 608
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	**510**	**6 738**	**485**	**6 021**	**456**	**5 703**	**463**	**3 356**
Großbritannien	13	17	—	—	1	1 366	0	699
Rußland[1])	2	2 850	2	3 464	2	3 883	1	2 471
Ausfuhr	**11**	**14**	**1**	**33**	**0**	**0**	**3**	**1**
d. Kobalt- und Nickelerze.								
Einfuhr	**13 032**	**1 564**	**12 186**	**1 462**	**15 551**	**1 244**	**36 927**	**6 340**
Franz. Australien	12 665	1 520	11 670	1 400	14 326	1 146	31 151	4 984
Ausfuhr	**186**	**93**	**96**	**48**	**3**	**2**	**1**	**1**
e. Kupfererze, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies.								
Einfuhr	**10 930**	**7 248**	**4 614**	**2 403**	**14 630**	**3 455**	**13 714**	**3 482**
Ausfuhr	**25 686**	**2 642**	**26 678**	**1 839**	**17 031**	**1 314**	**15 986**	**1 117**
Großbritannien	4 508	1 803	2 613	915	2 935	862	2 192	658
f. Manganerze.								
Einfuhr	**204 420**	**9 845**	**222 010**	**9 746**	**204 647**	**8 422**	**223 709**	**8 185**
Rußland	139 135	6 957	154 431	6 949	166 393	6 989	161 417	6 053
Spanien	43 002	1 763	24 815	893	19 611	647	31 345	940
Ausfuhr	**2 454**	**178**	**5 584**	**329**	**4 528**	**273**	**11 138**	**590**
g. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	**974 947**	**18 777**	**733 931**	**11 757**	**831 282**	**12 914**	**877 394**	**13 995**
Belgien	221 149	4 312	107 682	1 723	222 483	3 449	232 236	3 716
Frankreich	564 395	11 006	489 739	7 836	471 534	7 309	529 289	8 469
Österreich-Ungarn	117 867	2 004	88 973	1 424	55 360	858	63 459	952
Ausfuhr	**32 494**	**585**	**27 269**	**438**	**22 726**	**341**	**14 673**	**221**
h. Schwefelkies.								
Einfuhr	**457 679**	**15 923**	**488 633**	**17 307**	**482 095**	**14 955**	**519 317**	**17 010**
Portugal	108 048	2 377	104 433	2 506	112 322	2 134	100 385	1 958
Spanien	333 257	13 330	363 884	14 555	349 000	12 564	396 160	14 737
Ausfuhr	**24 936**	**565**	**23 689**	**423**	**35 370**	**531**	**32 611**	**491**
i. Silbererze.								
Einfuhr	**8 643**	**6 716**	**8 279**	**6 221**	**6 129**	**3 909**	**3 924**	**2 545**
Bolivien	2 765	1 990	2 492	1 744	1 826	1 095	1 169	760
Peru	3 221	2 319	3 636	2 545	2 575	1 545	2 265	1 472
Ausfuhr	**9**	**4**	**4**	**1**	**1**	**0**	**6**	**2**

[1]) Lediglich Platinaerz.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
k. Zinkerze.								
Einfuhr	**68 982**	**5 824**	**75 533**	**5 414**	**61 407**	**5 265**	**67 156**	**7 172**
Österreich-Ungarn .	19 587	1 518	24 046	1 864	24 361	2 010	14 472	1 303
Ver. St. v. Amerika	8 579	944	9 541	906	10 908	1 200	8 822	1 279
Britisch Australien	8 843	884	4 302	387	6 353	730	13 907	1 599
Ausfuhr	**34 941**	**2 621**	**41 002**	**2 050**	**46 965**	**2 630**	**40 458**	**3 764**
Belgien	19 235	1 443	21 860	1 093	26 336	1 475	20 502	1 968
Österreich-Ungarn .	10 232	767	18 226	911	20 461	1 146	19 937	1 794
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).								
Einfuhr	**40**	**299**	**41**	**306**	**41**	**310**	**43**	**314**
Ausfuhr	**1 477**	**7 387**	**1 468**	**8 073**	**1 424**	**6 950**	**1 717**	**5 158**
Großbritannien...	267	1 337	268	1 476	285	1 393	302	1 207
Niederl. Indien usw	129	647	175	964	145	708	188	470
Fahrräder und Fahrradteile. [1]								
Einfuhr	**385**	**3 272**	**254**	**1 565**	**246**	**1 336**	**264**	**1 427**
Ausfuhr	**1 566**	**10 396**	**1 811**	**12 276**	**2 389**	**14 501**	**3 411**	**19 142**
Belgien	129	460	130	471	154	522	232	715
Dänemark.....	159	1 150	201	1 429	303	1 875	513	2 943
Frankreich.....	61	561	101	1 128	165	1 890	182	2 088
Großbritannien...	128	936	186	1 185	297	1 839	315	1 939
Italien	77	404	80	461	82	502	269	1 053
Niederlande	191	1 213	287	1 866	447	2 366	652	3 352
Österreich-Ungarn .	237	970	220	889	282	1 074	346	1 329
Rußland.....	131	988	141	1 017	157	949	224	1 308
Schweiz	147	1 189	165	1 315	207	1 331	283	1 638
Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien usw.								
Einfuhr	**700**	**8 049**	**674**	**7 414**	**649**	**7 136**	**688**	**8 187**
Frankreich.....	111	1 279	100	1 101	106	1 162	136	1 622
Großbritannien...	101	1 159	87	959	89	980	99	1 172
Österreich-Ungarn .	240	2 762	239	2 629	201	2 211	202	2 402
Schweiz	65	742	63	698	64	702	68	812
Ver. St. v. Amerika	59	675	61	671	46	509	43	514
Ausfuhr	**6 105**	**70 202**	**5 992**	**89 874**	**6 810**	**102 146**	**7 429**	**60 548**
Belgien	283	3 250	212	3 180	267	4 001	362	2 950
Dänemark.....	71	813	73	1 100	87	1 308	99	803
Frankreich.....	508	5 845	400	5 994	476	7 145	402	3 275
Großbritannien...	2 114	24 306	2 083	31 250	2 400	35 994	2 559	20 857
Italien.....	150	1 725	142	2 127	174	2 610	163	1 331
Niederlande	252	2 899	231	3 470	272	4 079	301	2 456
Österreich-Ungarn .	800	9 196	705	10 580	758	11 364	790	6 439
Rußland.....	268	3 081	258	3 870	265	3 971	337	2 749
Schweden	106	1 218	121	1 821	137	2 052	114	932
Schweiz	172	1 979	178	2 663	186	2 787	188	1 533
Spanien.....	102	1 177	99	1 479	120	1 797	140	1 142
Argentinien	44	500	64	957	66	987	112	912
Brasilien	54	626	51	764	57	851	64	520
Mexiko.....	49	560	55	828	52	783	62	506
Ver. St. v. Amerika	846	9 726	996	14 940	1 130	16 947	1 297	10 574

[1]) In der Einfuhr nur Fahrradteile aus schmiedbarem Eisen; in der Ausfuhr Fahrradteile aller Art.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Fayencewaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	**1 691**	**2 536**	**1 357**	**1 699**	**1 270**	**1 565**	**1 353**	**1 409**
Österreich-Ungarn	761	1 142	665	817	656	778	613	681
Ausfuhr	**13 820**	**13 129**	**15 144**	**11 358**	**14 148**	**10 611**	**16 124**	**12 093**
Belgien	711	675	845	634	936	702	1 122	841
Dänemark	935	888	850	637	950	712	1 001	751
Österreich-Ungarn	627	596	623	467	667	500	714	536
Schweiz	1 184	1 125	954	716	911	683	1 242	932
Brasilien	594	564	771	578	698	523	773	579
Ver. St. v. Amerika	961	913	1 148	861	1 582	1 187	2 598	1 949
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**6 220 055**	**17 487**	**6 431 247**	**18 704**	**7 254 145**	**23 398**	**7 814 723**	**26 627**
Österreich-Ungarn	1 060 890	2 970	1 051 670	3 050	1 285 570	4 242	1 126 857	3 832
Rußland	5 083 510	14 234	5 314 476	15 412	5 894 108	18 861	6 613 870	22 487
Ausfuhr	**53 309**	**267**	**55 373**	**277**	**55 329**	**304**	**99 444**	**567**
b. Haushühner.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**9 616**	**10 734**	**9 374**	**10 276**	**10 595**	**11 539**	**10 610**	**11 481**
Italien	2 049	2 663	1 300	1 691	1 381	1 795	1 046	1 360
Niederlande	1 045	1 463	1 094	1 531	1 142	1 599	1 196	1 674
Österreich-Ungarn	4 107	4 107	4 951	4 951	5 853	5 853	5 478	5 478
Rußland	2 195	2 195	1 838	1 838	2 011	2 011	2 665	2 665
Ausfuhr	**191**	**383**	**135**	**271**	**131**	**262**	**76**	**151**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 439**	**3 430**	**2 268**	**3 188**	**2 669**	**3 758**	**2 876**	**4 041**
Österreich-Ungarn	897	1 256	923	1 292	1 068	1 495	1 091	1 527
Rußland	1 335	1 869	1 154	1 616	1 345	1 883	1 565	2 191
Ausfuhr	**46**	**93**	**53**	**106**	**53**	**105**	**50**	**99**
Federvieh, nicht lebendes.								
Einfuhr	**5 159**	**6 694**	**6 601**	**8 465**	**6 714**	**8 615**	**6 619**	**8 504**
Frankreich	584	1 022	594	1 040	586	1 025	628	1 099
Österreich-Ungarn	2 537	3 171	3 083	3 854	3 404	4 255	3 075	3 844
Rußland	1 443	1 732	2 162	2 594	1 851	2 221	2 028	2 433
Ausfuhr	**265**	**479**	**286**	**518**	**273**	**493**	**308**	**552**
Fische, frische.								
Einfuhr	**47 035**	**25 867**	**62 739**	**27 086**	**71 403**	**28 493**	**74 813**	**28 547**
Belgien	1 762	1 401	2 285	1 285	2 430	1 357	2 647	1 126
Dänemark	8 691	4 922	10 260	5 518	13 604	6 072	14 621	6 498
Großbritannien	20 370	6 035	24 702	7 563	32 178	9 129	29 682	7 674
Niederlande	4 032	5 373	4 883	3 053	6 016	3 539	5 931	3 549
Norwegen	3 467	875	5 874	1 186	8 142	1 702	9 152	1 706
Österreich-Ungarn	2 677	3 154	2 800	3 183	1 796	2 079	2 055	2 444
Rußland	2 178	1 678	2 396	1 980	2 459	2 057	2 392	2 142
Schweden	2 624	1 024	8 441	2 071	3 119	992	5 709	1 390
Ver. St. v. Amerika	778	777	630	630	706	734	972	1 050
Ausfuhr	**5 557**	**4 250**	**5 650**	**4 691**	**5 646**	**4 621**	**7 023**	**5 726**
Belgien	1 126	370	1 159	654	1 245	687	1 441	780
Österreich-Ungarn	1 161	903	1 370	1 224	1 320	1 181	2 079	1 445
Rußland	1 540	939	1 444	654	1 475	667	1 612	1 045
Schweiz	665	865	718	933	728	965	795	1 032
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte, bloß abgekochte.								
Einfuhr	**4 655**	**5 120**	**5 770**	**5 631**	**8 019**	**8 420**	**6 217**	**6 071**
Niederlande	3 422	3 764	4 231	4 129	5 461	5 734	3 230	2 261
Ver. St. v. Amerika	707	778	859	839	1 771	1 859	2 162	3 026
Ausfuhr	**418**	**644**	**555**	**461**	**696**	**570**	**810**	**502**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Flachs.								
Einfuhr	**43 270**	**32 763**	**40 356**	**31 209**	**47 034**	**35 030**	**64 427**	**47 585**
Belgien	458	572	733	953	924	1 106	786	980
Österreich-Ungarn	4 184	3 215	4 388	(1) 3 755	4 330	2 888	6 179	4 417
Rußland	38 257	28 658	34 650	29 283	41 103	30 556	56 401	41 354
Ausfuhr	**17 155**	**9 847**	**16 820**	**11 079**	**15 400**	**8 930**	**20 139**	**10 750**
Belgien	1 290	1 032	1 725	1 552	1 324	1 133	1 442	1 284
Frankreich	5 648	4 518	5 978	5 380	4 895	4 308	4 191	3 772
Österreich-Ungarn	9 153	3 435	8 645	3 698	8 580	2 927	13 825	5 037
Fleisch von Vieh (a—b):								
a. frisch.								
Einfuhr	**22 912**	**20 012**	**31 514**	**31 024**	**32 920**	**33 169**	**19 165**	**17 852**
Dänemark	7 883	6 149	6 587	5 270	6 168	5 368	5 611	5 166
Niederlande	12 075	10 986	12 609	12 411	14 490	14 694	9 786	9 106
Österreich-Ungarn	893	938	8 951	9 797	7 480	7 975	925	960
Rußland	966	811	2 092	2 176	3 246	3 408	2 249	1 956
Ausfuhr	**1 666**	**2 068**	**1 569**	**1 936**	**1 544**	**1 975**	**1 559**	**2 041**
FreihafenHamburg	411	466	439	502	676	822	624	788
Frh. Bremerhaven, Geestemünde	545	620	476	550	440	541	568	716
b. einfach zubereitet.								
Einfuhr	**28 330**	**25 361**	**22 248**	**21 420**	**23 189**	**24 106**	**14 666**	**13 542**
Dänemark	2 459	1 752	1 849	1 541	3 119	2 762	2 294	1 633
Großbritannien	772	722	698	751	676	768	287	273
Niederlande	1 814	1 949	1 376	1 553	1 743	2 129	1 362	1 414
Österreich-Ungarn	818	1 155	1 120	1 533	1 965	2 670	1 018	1 359
Ver. St. v. Amerika	20 229	17 822	16 277	15 180	14 019	14 050	8 431	7 659
Ausfuhr	**3 451**	**6 208**	**2 862**	**5 553**	**2 717**	**5 486**	**2 517**	**4 864**
FreihafenHamburg	359	598	359	639	312	598	281	513
Frankreich	1 121	2 027	978	1 855	919	1 805	896	1 640
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**838**	**11 691**	**761**	**10 618**	**751**	**6 571**	**846**	**7 518**
Uruguay	580	8 126	529	7 412	595	5 593	639	6 155
Ausfuhr	**114**	**185**	**103**	**331**	**194**	**546**	**176**	**481**
Garne (a—c):								
a. Baumwollengarn, auch Vigognegarn.								
Einfuhr	**19 969**	**62 933**	**16 050**	**48 559**	**17 128**	**51 154**	**18 946**	**60 051**
Belgien	153	432	134	382	207	568	298	824
Frankreich	50	135	40	111	149	508	206	768
Großbritannien	16 696	52 753	13 780	41 768	14 976	44 377	16 432	52 031
Schweiz	2 894	9 228	1 955	5 897	1 725	5 461	1 740	5 895
Ausfuhr	**11 326**	**29 134**	**12 078**	**28 537**	**13 024**	**31 703**	**11 760**	**32 496**
Belgien	222	789	186	596	171	616	246	784
Dänemark	679	1 419	554	1 215	676	1 439	583	1 359
Frankreich	1 213	2 608	1 623	2 913	895	1 886	515	1 536
Großbritannien	1 738	3 010	1 374	2 332	1 431	2 722	1 157	2 555
Italien	211	936	202	834	252	1 022	280	1 207
Niederlande	3 491	6 214	3 697	6 300	4 200	7 219	3 633	6 929
Norwegen	192	592	168	465	198	553	189	553
Österreich-Ungarn	702	2 833	1 212	3 582	1 356	3 929	1 298	4 544
Rußland	317	1 318	284	1 121	345	1 323	424	1 655
Schweden	375	1 173	369	1 051	392	1 286	414	1 370
Schweiz	510	1 938	493	1 531	641	1 948	569	1 948
Türkei in Europa	102	452	237	993	215	820	205	727
Britisch Indien usw	128	521	248	857	222	862	173	699
Argentinien	161	462	119	273	236	535	294	726
Brasilien	66	223	69	223	189	533	227	649
Ver. St. v. Amerika	241	930	225	695	255	721	313	902

[1]) Berichtigte Zahl.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Leinengarn. [1]								
Einfuhr	**12 568**	**19 651**	**10 772**	**18 356**	**8 277**	**13 885**	**10 426**	**17 812**
Belgien	3 612	4 505	2 909	4 083	1 786	2 390	2 560	3 543
Großbritannien	1 570	4 913	1 221	4 070	977	3 422	1 019	4 011
Österreich-Ungarn	6 401	9 188	5 758	9 183	4 676	7 107	5 748	8 956
Ausfuhr	**1 437**	**2 789**	**1 255**	**2 567**	**1 561**	**3 109**	**1 594**	**3 309**
c. Wollengarn.								
Einfuhr	**24 750**	**110 575**	**20 328**	**82 873**	**22 593**	**86 601**	**24 156**	**90 954**
Belgien	1 912	7 200	1 111	3 615	1 109	3 837	1 424	4 982
Frankreich	900	4 514	664	2 802	966	4 117	868	4 220
Großbritannien	20 758	92 843	17 323	70 670	19 431	73 129	20 855	75 773
Österreich-Ungarn	577	2 491	402	1 418	288	959	211	774
Schweiz	576	3 401	811	4 287	784	4 491	767	5 063
Ausfuhr	**8 830**	**56 807**	**10 415**	**56 310**	**10 886**	**62 460**	**10 294**	**59 113**
Dänemark	290	1 858	295	1 627	353	2 030	329	1 918
Frankreich	61	386	141	741	166	949	163	928
Großbritannien	1 718	10 603	2 359	12 479	1 944	11 120	1 667	9 449
Niederlande	179	1 146	183	989	206	1 190	235	1 370
Norwegen	188	1 240	229	1 257	218	1 275	180	1 048
Österreich-Ungarn	2 119	13 843	2 186	11 961	2 559	14 625	2 159	11 845
Rumänien	70	464	133	745	172	956	175	945
Rußland	801	5 168	1 858	10 026	2 067	12 079	1 510	9 077
Finnland	238	1 509	223	1 171	197	1 127	228	1 349
Schweden	876	5 779	841	4 631	883	5 126	805	4 729
Schweiz	366	2 380	402	2 201	614	3 452	648	3 698
China	190	1 221	149	817	112	635	284	1 628
Japan	587	3 741	334	1 779	467	2 626	511	2 936
Argentinien	172	1 154	113	651	90	504	112	640
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**581**	**11 614**	**586**	**11 710**	**527**	**13 168**	**630**	**15 753**
Belgien	47	946	36	716	39	968	34	858
Frankreich	66	1 318	72	1 436	55	1 383	72	1 795
Großbritannien	40	790	34	688	28	695	30	750
Italien	31	624	32	642	32	795	32	788
Niederlande	25	498	28	552	33	825	37	930
Österreich-Ungarn	290	5 800	314	6 282	282	7 055	348	8 693
Schweiz	37	730	33	654	25	613	41	1 020
Ausfuhr	**384**	**7 676**	**353**	**7 054**	**371**	**9 280**	**395**	**9 880**
Belgien	36	710	30	596	25	613	22	558
Frankreich	51	1 022	37	734	28	703	27	685
Großbritannien	43	852	36	718	50	1 258	41	1 023
Österreich-Ungarn	101	2 028	100	2 002	113	2 825	132	3 298
Schweiz	24	478	32	640	33	820	28	705
Ver. St. v. Amerika	34	682	28	564	37	930	48	1 205
Gerbstoffextrakte.								
Einfuhr	**27 224**	**6 806**	**28 690**	**6 145**	**25 191**	**5 467**	**31 230**	**7 353**
Belgien	2 595	649	2 508	603	2 354	616	2 853	822
Frankreich	9 640	2 410	9 351	1 904	9 478	1 890	12 346	2 604
Österreich-Ungarn	8 037	2 010	8 879	1 781	6 588	1 284	6 839	1 417
Argentinien	3 306	826	4 051	1 053	3 577	1 037	5 779	1 792
Ausfuhr	**9 316**	**2 794**	**10 008**	**2 915**	**12 306**	**3 459**	**14 732**	**4 435**
Österreich-Ungarn	3 740	1 122	3 776	1 128	4 324	1 236	4 451	1 366
Getreide (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**28 505**	**3 594**	**31 846**	**4 227**	**27 774**	**3 597**	**33 826**	**3 778**
Rußland	17 457	2 095	17 410	2 263	17 369	2 197	30 245	3 327
Ausfuhr	**41**	**7**	**5**	**0**	**8**	**1**	**12**	**2**

[1]) Hierunter Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20; Garne bis Nr. 20 werden getrennt als Leinen-, Jute- und Manilahanfgarn angeschrieben.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Gerste.								
Einfuhr	**781 458**	**92 484**	**899 749**	**105 448**	**1 127 556**	**127 862**	**1 586 063**	**164 719**
Dänemark	18 314	2 381	28 367	3 824	16 624	2 139	10 048	1 272
Österreich-Ungarn	285 210	39 928	285 825	41 729	314 209	44 293	372 283	49 873
Rumänien	16 996	1 921	51 160	5 321	53 053	5 650	64 333	6 305
Rußland	381 171	39 260	499 715	50 472	717 646	72 769	1 123 460	105 605
Ausfuhr	**30 341**	**4 821**	**37 557**	**5 553**	**34 692**	**5 405**	**41 625**	**6 273**
Großbritannien	14 011	2 270	16 524	2 520	18 504	2 905	26 446	4 033
Niederlande	3 966	635	8 090	1 193	5 150	798	3 029	454
c. Hafer.								
Einfuhr	**462 351**	**46 726**	**412 536**	**47 313**	**389 254**	**47 716**	**470 321**	**47 195**
Rumänien	174	18	5 479	597	30 452	3 685	76 710	7 671
Rußland	389 071	38 907	348 870	40 120	325 896	39 922	377 069	37 782
Ver. St. v. Amerika	54 433	5 824	49 594	5 604	2 919	371	1 786	191
Ausfuhr	**105 998**	**12 159**	**146 117**	**18 005**	**132 956**	**16 883**	**86 332**	**9 390**
Dänemark	17 055	1 893	16 853	2 039	15 099	1 872	19 157	2 050
Großbritannien	26 489	3 020	71 725	8 858	72 101	9 085	12 820	1 359
Niederlande	5 645	632	5 958	745	6 932	884	4 491	472
Schweden	10 026	1 123	3 827	471	6 261	789	12 024	1 287
Schweiz	41 313	4 875	39 587	4 909	28 787	3 771	34 232	3 834
d. Mais.								
Einfuhr	**1 384 157**	**128 868**	**1 193 319**	**119 791**	**900 580**	**93 359**	**953 239**	**92 296**
Österreich-Ungarn	5 770	628	9 877	1 027	36 153	3 905	5 342	606
Rumänien	57 777	5 893	124 941	12 369	232 034	24 132	71 332	7 205
Rußland	60 297	5 547	75 214	7 115	333 393	33 340	99 890	9 590
Argentinien	112 022	10 530	161 935	15 546	187 344	19 484	246 788	22 951
Ver. St. v. Amerika	1 124 602	104 026	804 234	82 032	60 145	7 157	514 259	50 397
Ausfuhr	**44**	**6**	**62**	**9**	**66**	**10**	**100**	**13**
e. Roggen.								
Einfuhr	**893 333**	**96 049**	**863 706**	**89 474**	**976 042**	**104 837**	**813 763**	**82 485**
Bulgarien	557	63	7 485	786	6 768	717	12 714	1 297
Rumänien	16 546	1 870	33 820	3 585	60 680	6 280	34 648	3 534
Rußland	834 328	89 273	773 617	79 683	841 989	90 514	718 500	72 569
Ver. St. v. Amerika	21 906	2 519	38 444	4 306	53 869	5 953	40 129	4 274
Ausfuhr	**76 092**	**8 409**	**92 063**	**10 163**	**104 601**	**11 704**	**209 032**	**21 243**
Dänemark	15 315	1 685	31 911	3 510	28 681	3 212	58 706	5 929
Niederlande	8 565	942	13 553	1 464	18 567	2 061	30 335	3 094
Norwegen	11 471	1 262	13 705	1 508	7 356	824	31 782	3 210
Österreich-Ungarn	1 741	209	11 839	1 385	4 285	523	3 628	417
Rußland	1 725	186	7 053	748	6 539	700	6 224	623
Finnland	966	107	1 300	139	5 759	616	12 628	1 263
Schweden	33 755	3 713	8 656	952	28 380	3 179	54 991	5 554
f. Weizen.								
Einfuhr	**1 293 864**	**171 117**	**2 134 200**	**282 702**	**2 074 530**	**271 633**	**1 929 109**	**252 607**
Österreich-Ungarn	7 452	1 076	16 709	2 489	12 376	1 942	9 334	1 316
Rumänien	43 455	5 910	87 055	11 404	219 156	29 148	199 121	26 284
Rußland	278 196	36 443	496 079	64 491	628 186	80 722	786 875	101 113
Serbien	12 370	1 484	16 850	2 106	10 147	1 289	15 108	1 888
Argentinien	479 929	63 350	223 770	29 314	158 177	20 800	321 981	42 180
Ver. St. v. Amerika	455 934	60 639	1 237 147	165 159	1 019 415	134 053	565 281	75 748
Britisch Australien	3 160	446	42 749	5 942	16 430	2 300	629	89
Ausfuhr	**295 080**	**38 451**	**92 832**	**12 555**	**82 179**	**10 934**	**180 333**	**24 011**
Dänemark	28 454	3 699	14 580	1 954	15 863	2 015	34 950	4 614
Großbritannien	91 322	11 872	25 392	3 453	5 032	649	12 942	1 721
Niederlande	21 316	2 686	6 935	915	7 195	921	11 102	1 471
Schweden	99 241	13 001	30 562	4 126	38 820	5 280	93 576	12 352
Schweiz	6 563	932	3 895	576	7 965	1 123	12 789	1 867

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.								
Einfuhr	**11 767**	**9 058**	**12 555**	**8 444**	**13 161**	**7 434**	**15 149**	**8 733**
Belgien	2 761	2 209	3 067	2 454	3 277	2 294	4 570	3 199
Niederlande	7 550	5 663	8 088	4 853	8 536	4 268	8 940	4 470
Ausfuhr	**4 929**	**4 313**	**5 203**	**4 650**	**5 294**	**3 956**	**6 085**	**4 560**
Großbritannien	679	679	843	843	713	570	918	734
Österreich-Ungarn	1 412	1 059	1 510	1 132	1 645	1 152	1 829	1 280
Gewehre für Kriegszwecke.								
Einfuhr	**12**	**168**	**90**	**1 256**	**5**	**76**	**2**	**32**
Ausfuhr	**622**	**8 798**	**519**	**7 778**	**265**	**3 972**	**348**	**5 222**
Serbien	207	2 927	149	2 235	1	8	18	267
Hongkong	0	3	—	—	—	—	131	1 971
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaren in Verbindung mit anderen Materialien.								
Einfuhr	**471**	**941**	**431**	**1 624**	**422**	**1 576**	**457**	**2 307**
Österreich-Ungarn	257	514	238	750	252	826	256	1 154
Ausfuhr	**3 520**	**7 744**	**3 649**	**7 867**	**4 043**	**8 181**	**4 694**	**11 007**
Belgien	254	560	373	773	435	894	315	755
Frankreich	533	1 172	669	1 079	842	1 197	976	879
Großbritannien	244	536	281	749	369	1 052	432	1 282
Rußland	123	270	106	530	131	634	129	833
Glas (a—d):								
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1])								
Einfuhr	**1 021**	**153**	**1 020**	**153**	**759**	**114**	**717**	**100**
Ausfuhr	**89 608**	**12 993**	**75 470**	**10 943**	**85 390**	**11 955**	**97 631**	**13 180**
Freihafen Hamburg	6 796	985	5 525	801	5 717	800	5 963	805
Belgien	10 886	1 578	9 619	1 395	5 036	705	4 988	673
Großbritannien	28 721	4 165	24 766	3 591	30 660	4 292	33 986	4 588
Chile	8 176	1 186	4 990	724	5 569	780	8 792	1 187
Mexiko	5 264	763	2 702	392	6 294	881	8 289	1 119
b. Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen, ungepreßt.[1])								
Einfuhr	**644**	**187**	**602**	**175**	**542**	**157**	**600**	**171**
Ausfuhr	**25 920**	**7 517**	**25 770**	**7 473**	**26 291**	**7 099**	**30 142**	**7 988**
Frankreich	2 728	791	2 668	774	3 386	914	2 617	694
Großbritannien	8 550	2 480	8 357	2 423	7 520	2 031	9 357	2 480
c. Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, poliert, geschnitten, gemustert.								
Einfuhr	**558**	**431**	**463**	**351**	**693**	**558**	**1 347**	**906**
Ausfuhr	**5 195**	**5 195**	**7 111**	**6 400**	**8 878**	**8 035**	**9 012**	**6 793**
Belgien	928	928	1 986	1 787	3 618	3 084	3 682	2 231
Großbritannien	669	669	1 488	1 339	1 120	968	1 256	794
Österreich-Ungarn	303	303	408	367	404	620	353	549
Ver. St. v. Amerika	1 392	1 392	1 389	1 250	1 916	1 629	1 727	1 553
d. Uhr-, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas.								
Einfuhr	**52**	**518**	**45**	**502**	**36**	**433**	**37**	**369**
Ausfuhr	**258**	**3 615**	**291**	**4 067**	**281**	**3 937**	**288**	**2 701**
Frankreich	49	679	62	865	67	940	60	784
Glycerin, gereinigtes.								
Einfuhr	**1 801**	**2 018**	**1 715**	**1 715**	**1 323**	**1 402**	**1 081**	**1 167**
Niederlande	1 108	1 241	1 117	1 117	876	928	703	759
Ausfuhr	**1 386**	**1 594**	**2 069**	**2 131**	**1 672**	**1 713**	**3 107**	**3 232**
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	**6 482**	**5 509**	**5 111**	**3 731**	**4 166**	**3 249**	**4 115**	**3 292**
Großbritannien	2 670	2 270	610	445	441	344	1 202	961
Ausfuhr	**186**	**158**	**163**	**119**	**394**	**308**	**863**	**690**

[1]) In der Ausfuhr ausschl. der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.								
Einfuhr	**45,774**	**15 792**	**32,158**	**10 693**	**30,552**	**8 921**	**29,609**	**8 883**
Italien	11,360	3 919	11,467	3 813	10,486	3 062	9,642	2 893
Schweiz	17,976	6 202	14,321	4 762	14,414	4 209	14,507	4 352
Ausfuhr	**1,490**	**52**	**0,071**	**24**	**0,024**	**7**	**0,006**	**2**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**54,859**	**137 751**	**54,412**	**136 629**	**26,423**	**66 348**	**46,370**	**116 435**
Belgien	0,744	1 868	0,685	1 720	0,586	1 471	0,508	1 276
Dänemark	0,543	1 363	0,238	598	0,223	560	0,265	665
Frankreich	0,598	1 502	2,491	6 255	0,340	854	2,352	5 906
Großbritannien	20,674	51 912	14,768	37 082	1,746	4 384	28,652	71 945
Niederlande	1,790	4 495	4,108	10 315	3,713	9 323	1,910	4 796
Österreich-Ungarn	3,612	9 070	1,810	4 545	8,439	21 190	10,583	26 574
Rußland	17,340	43 541	18,619	46 752	0,121	304	0,255	640
Schweiz	0,317	796	0,292	733	0,236	593	0,468	1 175
Ausfuhr	**39,072**	**98 250**	**10,893**	**27 392**	**18,468**	**46 440**	**10,904**	**27 419**
Großbritannien	16,296	40 978	1,126	2 831	0,208	523	0,637	1 602
Österreich-Ungarn	8,400	21 123	5,505	13 843	12,486	31 397	7,766	19 528
Rumänien	1,207	3 035	0,870	2 188	4,423	11 122	0,203	510
Schweiz	0,478	1 202	0,459	1 154	0,585	1 471	0,581	1 461
Gold, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**37,094**	**103 492**	**43,084**	**120 204**	**26,034**	**72 635**	**58,900**	**164 331**
Frankreich	0,407	1 136	1,083	3 022	0,497	1 386	0,432	1 205
Großbritannien	21,577	60 200	19,334	53 942	10,543	29 415	52,481	146 422
Österreich-Ungarn	1,553	4 333	2,074	5 787	0,324	904	0,487	1 359
China	4,553	12 703	7,282	20 317	8,844	24 675	0,661	1 844
Ver.St. v. Amerika	2,289	6 386	12,338	34 423	5,058	14 112	2,958	8 253
Ausfuhr	**5,587**	**15 610**	**8,661**	**24 199**	**21,325**	**59 582**	**22,983**	**64 215**
Italien	1,377	3 847	1,356	3 789	1,509	4 216	1,617	4 518
Österreich-Ungarn	0,386	1 078	3,725	10 408	4,440	12 405	1,505	4 205
Rußland	0,909	2 540	1,256	3 509	13,113	36 638	18,095	50 557
Schweiz	1,835	5 127	1,304	3 643	1,598	4 465	1,383	3 864
Gold- und Silberwaren.								
Einfuhr	**33,259**	**6 413**	**32,291**	**5 746**	**32,403**	**7 327**	**35,049**	**8 013**
Frankreich	6,623	1 334	6,817	1 034	6,918	1 388	7,043	1 416
Großbritannien	4,377	879	5,053	765	5,417	1 090	5,768	1 155
Italien	9,484	948	7,657	767	6,737	1 648	7,703	1 798
Österreich-Ungarn	4,916	1 474	4,581	1 374	4,515	1 279	4,531	1 303
Schweiz	2,211	663	2,102	630	1,958	599	2,576	772
Ausfuhr	**111,117**	**73 483**	**98,564**	**60 855**	**110,930**	**68 798**	**112,633**	**80 728**
Belgien	4,752	5 259	3,596	3 830	3,540	3 991	3,149	3 382
Dänemark	3,439	911	3,520	867	4,715	1 025	4,482	1 460
Frankreich	6,759	6 169	6,437	5 409	4,706	5 865	4,008	5 091
Großbritannien	28,132	12 755	21,878	9 763	30,931	9 528	31,603	10 511
Italien	12,895	6 317	10,662	5 124	11,828	5 714	11,968	5 095
Niederlande	2,709	2 152	3,565	2 018	3,021	2 752	3,164	2 927
Norwegen	0,709	715	0,751	708	0,594	681	0,730	713
Österreich-Ungarn	10,544	8 736	9,015	7 469	9,359	7 586	11,369	9 408
Rußland	5,120	6 169	6,214	5 799	5,924	6 914	4,047	8 266
Schweden	2,074	1 032	2,122	926	2,073	938	1,757	811
Schweiz	8,315	3 101	7,514	2 619	7,670	2 681	8,470	3 031
Spanien	2,330	2 314	1,903	1 837	1,384	3 853	1,359	5 910
Ägypten	0,687	510	0,657	452	0,743	516	1,784	1 241
Britisch Indien usw	0,194	295	0,423	593	0,458	2 006	0,370	1 604
Argentinien	4,576	5 024	2,756	4 084	3,310	3 948	3,813	4 564
Brasilien	3,302	2 021	2,936	1 754	2,840	1 977	3,204	2 224
Mexiko	0,834	2 485	0,611	1 899	0,807	2 046	1,433	3 760
Uruguay	1,732	762	1,676	670	1,762	967	1,273	699

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Graphit, ungeformt.								
Einfuhr	**22 495**	**3 821**	**17 374**	**2 680**	**19 392**	**2 982**	**20 953**	**3 094**
Österreich-Ungarn	13 517	1 081	10 437	809	11 580	897	12 317	954
Ceylon	5 219	2 088	3 892	1 362	4 098	1 434	5 560	1 668
Ausfuhr	**2 068**	**313**	**1 667**	**202**	**1 691**	**216**	**1 810**	**212**
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	**9 720**	**4 605**	**9 523**	**5 112**	**12 059**	**5 986**	**12 764**	**6 524**
Großbritannien	4 928	1 971	5 380	2 367	6 255	2 627	5 856	3 057
Ver. St. v. Amerika	2 201	1 210	749	577	2 427	1 335	4 563	1 983
Ausfuhr	**3 516**	**2 137**	**3 770**	**2 714**	**3 355**	**2 318**	**4 310**	**2 244**
Guano.								
Einfuhr	**39 439**	**3 819**	**50 148**	**5 159**	**58 327**	**5 497**	**61 192**	**5 540**
FreihafenHamburg	8 456	844	13 250	1 456	14 296	1 428	15 947	1 593
Belgien	4 604	414	6 723	615	8 070	691	13 713	1 100
Peru	16 208	1 616	16 223	1 784	18 810	1 881	13 658	1 366
Ausfuhr	**1 988**	**207**	**2 373**	**253**	**2 098**	**212**	**2 026**	**199**
Gummi arabikum, Gummi Senegal, Gummi Tragant.								
Einfuhr	**3 888**	**3 657**	**4 290**	**3 565**	**5 038**	**4 079**	**4 821**	**3 560**
Großbritannien	608	486	814	651	504	504	501	571
Ägypten	280	336	542	487	1 654	1 191	1 437	934
Türkei in Asien	283	453	281	562	598	1 196	583	682
Ausfuhr	**1 283**	**1 481**	**1 402**	**1 500**	**1 956**	**1 359**	**1 895**	**1 598**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**3 706**	**4 818**	**3 009**	**4 814**	**2 567**	**5 647**	**3 607**	**11 541**
Großbritannien	969	1 260	658	1 054	888	1 954	1 011	3 236
Britisch Indien usw	2 626	3 414	2 251	3 601	1 514	3 331	2 372	7 589
Ausfuhr	**548**	**987**	**659**	**1 317**	**802**	**2 084**	**842**	**2 948**
Österreich-Ungarn	159	286	161	322	213	553	277	970
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern, Affen, Bisamratten.								
Einfuhr	**152**	**2 430**	**242**	**3 874**	**205**	**3 283**	**269**	**3 224**
Belgien	66	1 051	126	2 021	139	2 229	150	1 801
Frankreich	48	773	58	934	35	555	47	568
Ausfuhr	**231**	**4 614**	**310**	**4 954**	**241**	**3 853**	**329**	**3 947**
Frankreich	41	814	48	773	44	709	65	780
Großbritannien	25	498	35	552	49	789	70	840
Haare von Pferden.								
Einfuhr	**2 554**	**7 186**	**2 297**	**5 267**	**2 548**	**6 436**	**2 584**	**5 793**
Italien	292	921	188	424	239	547	227	540
Rußland	944	2 689	863	1 812	943	2 639	1 059	2 225
Argentinien	215	569	351	838	386	897	282	648
Ausfuhr	**1 235**	**3 583**	**1 196**	**3 540**	**1 159**	**3 388**	**1 226**	**3 002**
Österreich-Ungarn	323	855	312	956	355	1 081	354	771
Häute und Felle (a—k):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 658**	**4 146**	**1 853**	**5 188**	**2 010**	**5 317**	**1 914**	**4 461**
Großbritannien	294	734	402	1 125	351	562	313	633
Österreich-Ungarn	531	1 328	572	1 602	588	1 911	569	1 484
Rußland	415	1 038	457	1 279	530	1 855	377	1 136
Ausfuhr	**1 356**	**4 204**	**1 833**	**6 417**	**1 451**	**5 370**	**1 703**	**4 431**
Belgien	330	1 023	482	1 686	393	1 453	522	1 189
Ver. St. v. Amerika	755	2 340	888	3 108	649	2 401	647	1 940

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**4 899**	**5 917**	**4 602**	**5 552**	**7 268**	**9 601**	**9 997**	**14 025**
Frankreich	2 214	2 767	2 134	2 667	3 631	4 902	4 842	7 021
Österreich-Ungarn	331	397	532	638	1 330	1 662	2 076	2 803
Ausfuhr	**4 054**	**4 387**	**5 022**	**5 568**	**4 807**	**6 211**	**4 117**	**5 676**
Frankreich	576	576	856	898	611	855	468	678
Großbritannien	650	650	664	664	704	985	574	804
Ver. St. v. Amerika	1 460	1 679	2 138	2 566	2 264	3 396	1 674	2 511
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**10 125**	**27 742**	**10 120**	**28 752**	**10 835**	**33 259**	**8 525**	**26 086**
Dänemark	974	2 727	861	2 495	745	2 235	646	2 001
Norwegen	208	604	245	734	360	1 080	301	904
Österreich-Ungarn	2 844	7 394	3 016	8 144	2 968	8 904	2 256	7 219
Rußland	4 664	13 526	4 512	13 761	5 247	17 314	3 386	11 343
Finnland	241	601	303	818	225	653	204	612
Schweden	459	1 330	388	1 163	361	1 119	336	1 042
Ausfuhr	**4 153**	**12 132**	**4 853**	**14 749**	**5 034**	**16 253**	**3 361**	**10 986**
Frankreich	1 818	5 635	1 570	5 024	1 592	5 253	1 155	3 810
Österreich-Ungarn	201	504	244	609	212	594	270	782
Ver. St. v. Amerika	1 206	3 617	2 141	6 636	1 986	6 753	1 262	4 289
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**49 025**	**48 106**	**51 402**	**48 785**	**55 428**	**58 322**	**66 335**	**72 350**
Belgien	1 046	1 151	972	1 021	887	1 020	1 351	1 554
Dänemark	1 025	922	1 136	852	745	559	1 389	1 112
Frankreich	4 006	3 405	3 536	2 828	4 076	3 669	4 750	4 512
Niederlande	1 830	1 464	1 897	1 423	2 214	1 882	2 953	2 658
Österreich-Ungarn	3 079	2 309	2 332	1 632	3 194	2 715	4 147	3 732
Schweden	785	628	1 072	858	765	688	896	852
Schweiz	3 398	3 058	2 942	2 501	3 043	3 043	3 151	3 308
Argentinien	19 982	20 981	21 521	21 521	24 495	26 944	26 896	30 930
Brasilien	6 054	6 357	8 478	8 902	7 275	8 367	9 523	11 189
Uruguay	4 020	4 422	3 781	3 970	3 933	4 523	4 032	4 839
Ver. St. v. Amerika	1 368	1 300	1 388	1 249	1 869	1 963	2 298	2 413
Ausfuhr	**24 509**	**21 558**	**32 364**	**27 025**	**33 382**	**34 971**	**29 667**	**32 444**
Belgien	984	984	1 619	1 538	2 139	2 245	2 039	2 243
Dänemark	870	783	810	729	762	876	794	953
Frankreich	2 205	1 764	2 207	1 655	2 046	1 739	1 651	1 486
Großbritannien	4 502	3 826	6 626	5 301	5 685	5 116	3 267	3 104
Niederlande	1 372	1 166	2 009	1 607	2 594	2 594	2 377	2 495
Österreich-Ungarn	3 282	2 954	5 379	4 572	6 480	6 804	5 636	5 918
Rußland	6 304	5 674	8 570	7 284	9 330	11 196	9 454	11 345
Finnland	921	829	710	604	539	647	807	968
Schweden	694	590	1 009	858	1 320	1 452	1 924	2 212
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**34 086**	**49 329**	**24 577**	**35 751**	**20 887**	**33 660**	**27 517**	**47 235**
Großbritannien	1 257	1 634	491	614	446	669	676	1 048
Niederlande	690	1 001	523	732	564	874	732	1 177
Österreich-Ungarn	644	1 063	467	748	440	792	626	1 190
Britisch Indien usw	20 484	28 678	11 056	15 478	9 734	15 574	11 164	19 538
China	667	1 068	2 033	3 050	1 376	2 202	2 050	3 486
Niederl. Indien usw	281	393	407	651	452	814	243	450
Argentinien	2 506	4 135	2 068	3 309	1 606	2 730	3 882	6 794
Brasilien	3 413	5 461	4 022	6 436	3 255	5 696	4 147	7 464
Ver. St. v. Amerika	795	1 153	404	566	389	583	464	743
Ausfuhr	**4 655**	**6 724**	**5 121**	**7 385**	**4 717**	**7 840**	**4 267**	**7 388**
Österreich-Ungarn	1 265	1 897	1 620	2 268	1 650	2 805	1 427	2 569
Rußland	1 233	1 727	1 002	1 402	747	1 269	578	1 012

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**15 410**	**11 811**	**14 109**	**9 961**	**14 454**	**11 654**	**15 674**	**14 111**
Frankreich	2 776	1 677	3 130	1 723	2 875	2 013	2 190	1 760
Großbritannien	3 847	2 508	3 362	2 022	3 464	2 434	3 716	2 985
Argentinien	2 681	2 718	3 603	3 332	3 741	3 732	3 196	3 619
Ver. St. v. Amerika	1 624	1 328	1 405	989	1 838	1 474	2 062	1 808
Ausfuhr	**2 326**	**2 128**	**3 437**	**2 724**	**5 071**	**4 771**	**5 637**	**5 738**
Rußland	1 510	1 292	2 273	1 796	3 464	3 234	3 989	4 030
Ver. St. v. Amerika	361	451	635	529	966	977	989	1 094
g. Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.								
Einfuhr	**12 445**	**15 136**	**15 096**	**18 784**	**15 822**	**31 291**	**18 160**	**37 520**
Frankreich	1 302	1 747	1 418	2 037	1 658	4 228	1 708	4 428
Griechenland	369	353	478	569	752	1 442	449	793
Großbritannien	1 010	1 707	1 503	2 364	1 053	2 339	1 167	2 046
Italien	586	547	430	346	506	1 178	521	1 344
Österreich-Ungarn	2 715	3 290	2 890	3 904	3 223	6 912	2 997	6 366
Rußland	1 546	2 173	1 534	2 597	1 677	4 525	2 201	6 753
Spanien	618	511	667	506	800	1 424	769	1 570
Türkei in Asien	538	513	546	447	450	838	967	2 010
Argentinien	1 152	991	1 851	1 521	1 801	1 966	2 587	2 961
Ausfuhr	**4 496**	**8 052**	**5 048**	**9 728**	**4 926**	**9 843**	**4 147**	**10 937**
Belgien	1 012	1 705	1 286	2 238	1 382	2 524	1 278	2 467
Frankreich	364	970	250	739	306	831	385	1 617
Großbritannien	584	1 452	419	1 190	479	1 586	376	1 635
Niederlande	540	604	633	741	564	841	480	758
Österreich-Ungarn	1 018	1 004	851	768	704	830	517	1 330
Ver. St. v. Amerika	674	1 924	1 087	3 541	641	2 171	667	2 362
h. Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare usw.								
Einfuhr	**3 686**	**11 057**	**3 626**	**14 505**	**3 501**	**19 842**	**3 832**	**23 555**
Frankreich	475	1 424	396	1 584	504	2 543	462	2 989
Großbritannien	2 231	6 693	2 238	8 950	2 107	12 047	2 493	15 330
Britisch Indien usw	718	2 153	719	2 876	688	4 232	688	4 436
Ausfuhr	**38**	**122**	**77**	**246**	**60**	**241**	**37**	**149**
i. Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelztieren.								
Einfuhr	**771**	**4 628**	**870**	**4 350**	**846**	**4 652**	**831**	**6 332**
Rußland	614	3 681	692	3 459	642	3 533	545	4 628
Ausfuhr	**218**	**1 469**	**220**	**1 208**	**215**	**1 288**	**422**	**9 523**
k. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; Vogelbälge.								
Einfuhr	**3 087**	**55 573**	**3 229**	**54 891**	**3 832**	**68 969**	**4 359**	**104 863**
Belgien	91	1 629	91	1 544	110	1 973	167	2 893
Frankreich	215	3 865	181	3 072	247	4 453	309	9 239
Großbritannien	807	14 519	797	13 546	967	17 413	1 183	34 801
Österreich-Ungarn	109	1 958	148	2 511	210	3 785	230	5 719
Rußland	986	17 744	928	15 771	1 373	24 719	1 402	24 568
Argentinien	445	8 014	682	11 585	393	7 067	387	6 355
Ver. St. v. Amerika	206	3 715	190	3 225	252	4 541	369	9 742
Ausfuhr	**2 063**	**41 260**	**2 336**	**44 386**	**2 494**	**49 872**	**2 194**	**60 596**
Belgien	116	2 322	97	1 849	103	2 052	68	2 029
Dänemark	70	1 392	48	904	39	778	39	809
Frankreich	400	7 994	424	8 050	522	10 436	462	12 302
Großbritannien	320	6 398	265	5 031	354	7 084	337	10 851
Italien	34	674	48	918	62	1 230	36	857
Österreich-Ungarn	257	5 142	213	4 049	260	5 194	217	4 160
Rußland	328	6 564	432	8 204	402	8 036	437	9 601
Türkei in Europa	28	554	21	391	34	676	49	3 371
Ver. St. v. Amerika	369	7 370	615	11 676	503	10 056	412	13 639

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**46 406**	**25 524**	**42 978**	**24 795**	**40 861**	**23 515**	**40 402**	**21 756**
Italien	13 472	9 430	11 959	8 491	12 566	9 299	11 663	8 280
Österreich-Ungarn	2 600	1 456	2 256	1 308	2 746	1 483	2 218	1 198
Rußland	29 035	14 082	28 071	14 597	24 737	12 245	25 616	11 784
Ausfuhr	**18 106**	**10 230**	**18 472**	**10 935**	**14 251**	**8 337**	**13 696**	**7 505**
Belgien	1 544	872	1 705	1 010	1 272	744	1 133	621
Frankreich	3 350	1 893	2 679	1 586	2 036	1 191	3 021	1 655
Großbritannien	6 701	3 786	7 997	4 734	6 286	3 677	4 905	2 688
Niederlande	1 660	938	1 698	1 005	1 312	768	1 184	649
Norwegen	1 403	793	1 416	838	991	580	1 028	563
Hede (Werg).								
Einfuhr	**30 031**	**11 222**	**29 454**	**12 248**	**31 325**	**13 542**	**30 990**	**14 945**
Belgien	3 020	393	3 851	578	3 197	511	2 577	1 031
Italien	3 123	1 655	3 221	1 803	3 408	2 113	3 584	2 114
Niederlande	1 812	779	1 852	889	2 417	1 257	2 716	1 467
Österreich-Ungarn	5 368	1 879	4 929	1 972	6 066	2 548	6 828	3 073
Rußland	16 153	6 300	14 701	6 615	15 358	6 757	14 322	6 875
Ausfuhr	**11 523**	**4 479**	**11 041**	**4 757**	**11 234**	**4 682**	**9 370**	**3 935**
Belgien	1 861	723	2 322	1 000	2 575	1 073	1 704	716
Frankreich	1 782	693	2 155	928	1 884	786	1 448	608
Großbritannien	3 029	1 177	2 235	963	2 137	891	1 296	544
Österreich-Ungarn	1 687	656	1 980	853	1 848	770	2 375	997
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß	
Einfuhr	**1 138 889**	**38 016**	**1 369 293**	**41 423**	**1 577 379**	**49 893**	**1 454 855**	**36 053**
Großbritannien	571 350	19 340	666 049	20 661	756 547	24 122	601 040	15 689
Niederlande	310 546	10 286	371 185	10 801	451 464	14 481	533 874	12 354
Norwegen	120 640	3 359	154 872	4 021	196 366	5 472	111 764	2 599
Seewärts	120 769	4 589	164 037	5 577	157 716	5 362	198 634	5 165
Ausfuhr	**1 586**	**139**	**1 640**	**160**	**3 294**	**307**	**542**	**433**
Holzgeist.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**4 067**	**3 660**	**4 273**	**3 675**	**4 758**	**3 949**	**5 407**	**4 325**
Österreich-Ungarn	1 810	1 629	2 295	1 973	2 602	2 160	3 107	2 485
Ver. St. v. Amerika	2 060	1 854	1 910	1 642	1 839	1 526	1 958	1 567
Ausfuhr	**946**	**994**	**1 151**	**1 185**	**1 297**	**1 297**	**1 460**	**1 387**
Holz und Holzwaren (a-l):								
a. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet. [1]								
Einfuhr	**2 627 327**	**76 232**	**2 451 143**	**59 255**	**1 947 593**	**54 332**	**2 463 250**	**69 186**
Frankreich	9 315	270	8 130	356	6 701	1 371	12 345	1 837
Niederlande	16 291	473	13 365	558	7 317	1 001	6 914	676
Österreich-Ungarn	1 578 295	45 803	1 377 831	32 980	1 152 018	29 051	1 311 555	34 681
Rußland	989 570	28 704	1 019 222	24 293	739 971	19 805	1 087 543	28 617
Ver. St. v. Amerika	19 832	575	12 343	457	26 552	2 153	20 763	2 076
Ausfuhr	**182 610**	**9 313**	**155 047**	**7 470**	**176 242**	**9 026**	**182 225**	**9 463**
Belgien	38 796	1 979	31 139	1 384	28 374	1 353	26 810	1 293
Frankreich	12 575	641	16 208	695	11 991	556	13 929	642
Großbritannien	52 297	2 667	29 951	1 371	39 695	1 883	43 695	2 096
Niederlande	40 478	2 065	35 770	1 950	40 988	2 400	41 875	2 436
Österreich-Ungarn	11 476	585	11 889	565	17 074	859	12 735	717
Schweiz	17 347	885	14 060	698	18 068	932	21 902	1 163

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen; Naben, Felgen, Speichen.								
Einfuhr	**673 846**	**36 051**	**553 127**	**23 865**	**448 410**	**22 949**	**524 617**	**25 241**
Österreich-Ungarn	230 753	12 345	166 418	7 293	127 706	6 648	156 504	7 272
Rußland	354 326	18 957	319 055	13 657	240 415	11 672	274 790	12 828
Finnland	28 377	1 518	22 268	891	22 744	1 137	27 513	1 293
Schweden	48 334	2 586	34 174	1 381	46 689	2 336	53 546	2 517
Ausfuhr	**14 131**	**827**	**8 523**	**539**	**9 856**	**731**	**12 283**	**869**
c. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaren.								
Einfuhr	**1 642 551**	**112 515**	**1 366 699**	**86 970**	**1 447 648**	**92 387**	**1 729 528**	**111 402**
Norwegen	42 751	2 928	39 295	2 360	43 447	2 564	43 910	2 679
Österreich-Ungarn	507 473	34 762	384 189	24 544	387 988	22 751	480 265	28 334
Rumänien	39 609	2 713	39 608	2 384	24 584	1 415	30 566	1 788
Rußland	195 068	13 362	162 063	9 760	160 775	8 572	243 513	13 314
Finnland	101 871	6 978	120 234	7 214	132 649	7 826	145 103	8 706
Schweden	477 326	32 697	380 703	23 061	439 678	26 381	452 044	28 029
Ver. St. v. Amerika	256 878	17 596	223 936	16 445	241 188	21 176	316 583	26 928
Ausfuhr	**129 995**	**11 050**	**140 012**	**11 653**	**146 686**	**11 376**	**167 350**	**13 211**
FreihafenHamburg	7 687	653	8 716	639	13 301	934	14 909	1 118
Belgien	11 677	993	14 960	1 751	16 362	1 507	14 708	1 455
Dänemark	19 870	1 689	17 994	1 231	16 945	1 147	20 686	1 470
Großbritannien	51 277	4 359	51 687	3 890	38 126	2 734	72 824	5 336
Niederlande	11 966	1 017	12 099	1 285	22 078	1 990	15 377	1 413
Schweiz	9 328	793	11 751	1 037	9 557	739	8 944	759
d. Faßdauben, eichene, ungefärbte.								
Einfuhr	**52 893**	**6 876**	**45 094**	**5 411**	**33 771**	**4 052**	**32 189**	**4 185**
Österreich-Ungarn	32 317	4 201	25 335	3 040	20 786	2 494	19 364	2 517
Rußland	4 067	529	3 467	416	5 136	616	5 380	699
Ver. St. v. Amerika	16 325	2 122	15 458	1 855	7 618	914	7 076	920
Ausfuhr	**2 936**	**455**	**2 157**	**324**	**2 304**	**346**	**1 767**	**283**
e. Nutzholz von Buchsbaum, Zedern, Kokos, Ebenholz, Mahagoni, roh.								
Einfuhr	**33 218**	**7 308**	**39 059**	**7 836**	**39 717**	**9 333**	**32 837**	**7 591**
Kostarika	12 824	2 821	9 204	1 841	9 417	2 072	4 257	894
Kuba, Portorico	4 384	964	6 798	2 039	9 652	3 378	13 414	4 024
Ver. St. v. Amerika	3 430	755	9 155	1 373	4 997	749	5 177	725
Ausfuhr	**1 029**	**288**	**841**	**235**	**1 048**	**293**	**957**	**249**
f. Quebrachoholz, unzerkleinert.								
Einfuhr	**121 186**	**7 877**	**111 666**	**7 258**	**136 597**	**8 196**	**108 549**	**8 141**
Argentinien	120 909	7 859	110 614	7 190	135 965	8 158	108 272	8 120
Ausfuhr	**858**	**64**	**2 068**	**155**	**1 310**	**92**	**1 548**	**132**
g. Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.								
Einfuhr	**148 354**	**3 486**	***204 009**	**5 100**	**173 149**	**3 982**	**220 042**	**5 281**
Österreich-Ungarn	118 857	2 793	128 047	3 201	115 051	2 646	139 214	3 341
Rußland	24 458	575	59 486	1 487	45 882	1 055	55 245	1 326
Ausfuhr	**29 679**	**1 039**	**38 940**	**1 129**	**35 574**	**925**	**26 153**	**785**
h. Böttcherwaren, grobe, gebeizt, gefärbt, lackiert, poliert.								
Einfuhr	**392**	**165**	**720**	**302**	**234**	**98**	**197**	**83**
Ausfuhr	**21 970**	**9 887**	**21 762**	**9 140**	**21 278**	**8 937**	**16 441**	**6 905**
FreihafenHamburg	16 483	7 418	15 026	6 311	13 011	5 465	7 569	3 179
Rußland	660	297	1 738	730	2 553	1 072	2 459	1 033
i. Holzwaren, feine; Holzbronze.								
Einfuhr	**1 568**	**3 058**	**1 493**	**2 912**	**1 407**	**2 861**	**1 454**	**2 912**
Frankreich	265	516	225	440	222	621	233	582
Österreich-Ungarn	587	1 145	538	1 049	512	739	498	800

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**13 071**	**28 013**	**13 928**	**29 946**	**12 446**	**26 758**	**14 109**	**21 164**
Großbritannien...	8 323	17 895	9 235	19 856	8 154	17 532	8 630	12 945
Niederlande	767	1 649	577	1 241	557	1 198	475	712
Österreich-Ungarn .	266	571	277	596	287	618	357	535
Britisch Indien usw	286	615	242	521	282	606	459	689
Britisch Australien	872	1 875	886	1 905	610	1 310	754	1 131
k. Horn, Celluloid, Elfenbein in rohen Platten; Hornmehl, Korkmehl.								
Einfuhr	**347**	**3 057**	**316**	**2 765**	**371**	**3 800**	**486**	**4 227**
Frankreich.....	175	1 337	142	996	207	1 898	254	1 890
Großbritannien ..	98	1 218	105	1 188	105	1 242	138	1 356
Ausfuhr	**709**	**5 465**	**733**	**5 205**	**922**	**4 349**	**1 004**	**4 915**
Frankreich.....	169	1 299	177	1 226	116	577	119	590
Großbritannien...	65	502	68	418	116	576	162	793
Österreich-Ungarn .	228	1 758	191	1 262	286	1 353	360	1 762
l. Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten.								
Einfuhr	**63**	**51**	**94**	**75**	**120**	**247**	**87**	**228**
Ausfuhr	**3 167**	**3 959**	**3 248**	**4 060**	**3 400**	**5 473**	**3 730**	**5 736**
Österreich-Ungarn .	428	535	416	520	337	1 181	309	1 080
Ver. St. v. Amerika	1 822	2 278	1 892	2 365	2 116	2 434	2 443	2 809
Hopfen.								
Einfuhr	**2 716**	**7 069**	**6 981**	**12 962**	**2 723**	**6 374**	**1 358**	**5 024**
Österreich-Ungarn .	2 495	6 735	6 505	12 360	2 438	5 851	1 078	4 310
Ausfuhr	**9 648**	**25 286**	**6 590**	**14 598**	**10 298**	**25 461**	**9 981**	**43 993**
Belgien.....	1 819	4 183	1 172	2 343	2 029	4 464	1 798	6 654
Dänemark.....	406	1 219	352	915	283	819	428	1 970
Frankreich.....	1 188	3 741	1 134	2 834	1 037	2 800	1 456	7 278
Großbritannien...	2 218	4 658	1 334	2 267	3 040	7 143	1 211	4 662
Niederlande	555	1 664	408	1 060	477	1 240	440	1 936
Österreich-Ungarn .	354	991	132	263	358	895	1 615	7 672
Schweden	561	1 684	273	710	359	1 040	421	1 976
Schweiz.....	401	1 263	232	602	282	817	389	1 943
Ver. St. v. Amerika	841	2 102	587	1 175	1 474	3 685	1 031	4 331
Hülsenfrüchte, trockene (a—c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**33 157**	**5 070**	**33 144**	**5 258**	**29 183**	**4 829**	**48 402**	**8 496**
Österreich-Ungarn .	18 917	3 046	21 107	3 426	16 512	2 865	27 737	5 153
Rußland.....	7 653	1 031	6 450	977	6 996	1 096	9 615	1 437
Ausfuhr	**3 199**	**497**	**3 438**	**521**	**2 197**	**361**	**2 029**	**372**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**58 011**	**9 605**	**58 530**	**10 118**	**61 719**	**10 012**	**69 757**	**11 381**
Niederlande	3 075	600	3 796	759	3 166	617	2 644	569
Rußland.....	45 265	7 333	46 238	7 860	48 233	7 621	62 429	9 989
Ausfuhr	**3 819**	**769**	**2 934**	**606**	**4 870**	**1 008**	**5 009**	**1 022**
c. Linsen.								
Einfuhr	**18 943**	**3 670**	**15 255**	**2 866**	**20 935**	**3 461**	**21 559**	**3 791**
Rußland.....	18 348	3 486	14 862	2 750	19 704	3 251	21 305	3 728
Ausfuhr	**2 117**	**562**	**1 401**	**363**	**879**	**231**	**1 638**	**369**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).								
Einfuhr	**130**	**3 383**	**119**	**3 084**	**120**	**3 133**	**134**	**3 595**
Großbritannien. .	36	874	33	813	36	900	41	877
Österreich-Ungarn .	47	1 431	43	1 223	45	1 251	53	1 728
Ausfuhr	**241**	**2 965**	**199**	**2 654**	**264**	**3 666**	**243**	**3 387**
Belgien.....	66	736	47	579	66	861	59	726
Niederlande.....	40	523	41	537	58	805	56	723

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Indigo.								
Einfuhr	**564**	**4 091**	**609**	**4 264**	**527**	**3 687**	**291**	**1 795**
Britisch Indien usw	350	2 536	423	2 958	282	1 975	134	804
Ausfuhr	**1 873**	**9 364**	**2 673**	**12 694**	**5 284**	**18 462**	**7 233**	**20 690**
Frankreich	100	502	59	278	112	1 259	154	1 305
Großbritannien	169	844	348	1 654	842	1 894	1 055	2 004
Italien	108	539	106	504	367	844	448	896
Niederlande	91	453	126	599	332	763	397	714
Österreich-Ungarn	377	1 887	573	2 720	873	2 444	1 262	2 902
Rußland	95	475	141	667	284	3 064	309	2 784
China	119	595	116	551	259	583	758	1 441
Japan	17	87	58	277	230	2 183	342	3 077
Ver. St. v. Amerika	493	2 463	710	3 374	1 392	3 132	1 736	3 124
Insektenwachs, Pflanzenwachs.								
Einfuhr	**2 807**	**6 523**	**2 931**	**6 877**	**2 842**	**6 325**	**3 006**	**6 820**
Brasilien	305	611	279	389	455	705	627	1 048
Kuba, Portorico	294	824	338	930	356	970	266	724
Ausfuhr	**2 076**	**5 814**	**1 819**	**5 279**	**1 847**	**5 339**	**1 719**	**4 950**
Rußland	1 637	4 584	1 450	4 248	1 437	4 165	1 177	3 412
Instrumente, astronomische, optische, mathematische, chemische, physikalische.[1]								
Einfuhr	**13**	**594**	**10**	**446**	**12**	**541**	**10**	**450**
Ausfuhr	**273**	**11 752**	**268**	**11 524**	**272**	**13 304**	**181**	**8 929**
Frankreich	29	1 230	10	430	13	613	4	185
Großbritannien	18	782	18	791	29	1 411	13	648
Niederlande	12	507	13	559	13	642	10	505
Österreich-Ungarn	29	1 260	35	1 522	41	1 994	27	1 299
Rußland	83	3 573	73	3 152	52	2 548	52	2 568
Ver. St. v. Amerika	20	839	33	1 415	38	1 882	21	1 068
Instrumente, chirurgische.[1]								
Einfuhr	**23**	**999**	**21**	**902**	**20**	**800**	**22**	**888**
Ausfuhr	**195**	**8 775**	**207**	**7 218**	**204**	**5 989**	**180**	**4 936**
Großbritannien	17	761	21	727	26	759	19	538
Rußland	42	1 881	42	1 476	31	917	21	591
Ver. St. v. Amerika	27	1 229	34	1 197	33	967	33	913
Instrumente, musikalische, außer Klavieren, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	**298**	**1 440**	**274**	**1 272**	**294**	**1 607**	**375**	**1 862**
Österreich-Ungarn	126	744	156	843	154	906	217	1 177
Ausfuhr	**3 970**	**11 792**	**4 124**	**14 196**	**3 775**	**11 372**	**4 208**	**16 805**
Großbritannien	845	2 262	966	3 031	680	2 092	650	2 469
Österreich-Ungarn	260	825	261	914	265	814	304	1 252
Rußland	344	1 240	459	1 853	467	1 523	356	1 438
Ver. St. v. Amerika	693	2 571	775	3 220	822	2 648	1 003	4 895
Jod.								
Einfuhr	**236**	**5 433**	**266**	**4 779**	**220**	**3 960**	**320**	**5 764**
Großbritannien	101	2 312	98	1 757	100	1 795	50	895
Chile	110	2 530	146	2 635	84	1 510	234	4 207
Ausfuhr	**29**	**706**	**27**	**513**	**24**	**458**	**29**	**547**
Jute.								
Einfuhr	**97 106**	**30 103**	**117 542**	**32 912**	**140 851**	**35 213**	**112 022**	**29 126**
Britisch Indien usw	95 095	29 480	114 529	32 068	138 467	34 616	111 396	28 963
Ausfuhr	**12 754**	**4 081**	**6 988**	**2 026**	**6 923**	**1 869**	**10 392**	**2 910**
Rußland	8 696	2 783	4 293	1 245	4 660	1 258	7 160	2 005
Käse.								
Einfuhr	**16 645**	**21 361**	**16 673**	**22 123**	**15 909**	**22 123**	**16 268**	**21 954**
Frankreich	835	1 503	864	1 554	939	1 689	1 022	1 840
Niederlande	8 243	9 892	8 642	10 370	9 017	11 271	9 448	11 810
Schweiz	6 915	9 128	6 513	9 443	5 216	8 150	5 075	7 327
Ausfuhr	**1 166**	**985**	**1 458**	**1 205**	**1 416**	**1 172**	**1 277**	**1 161**

[1]) In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**160 826**	**155 828**	**171 974**	**147 740**	**171 435**	**143 161**	**181 998**	**145 168**
Großbritannien...	6 627	8 483	4 618	5 218	1 959	2 272	2 747	3 021
Niederlande	11 231	12 130	5 775	5 659	3 067	3 067	2 724	2 588
Britisch Indien usw	1 607	2 250	2 542	3 254	1 908	2 576	2 979	3 872
Niederl. Indien usw	11 804	15 345	12 341	15 426	12 970	16 601	13 823	17 279
Brasilien.....	91 824	73 459	102 329	70 607	112 285	73 547	119 538	75 309
Brit. Westind. usw	1 346	1 656	734	807	945	1 087	639	703
Kolumbien	1 695	2 034	1 858	2 044	1 533	1 763	2 027	2 027
Kostarika	1 271	1 716	2 824	3 531	2 788	3 625	3 729	4 475
Guatemala	16 335	20 419	23 564	25 920	19 406	22 899	17 387	19 126
Hond., Nikar., Salv.	1 255	1 443	2 273	2 273	2 225	2 337	3 903	3 903
Mexiko	1 499	1 874	2 077	2 285	2 610	3 132	2 932	3 372
Kuba, Portorico..	714	1 000	446	557	734	954	1 062	1 275
Venezuela.....	3 730	4 103	4 784	4 784	5 215	5 736	4 829	4 829
Ausfuhr	**13**	**19**	**19**	**26**	**15**	**20**	**17**	**22**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**19 254**	**28 711**	**18 517**	**24 730**	**20 687**	**26 181**	**21 634**	**25 999**
Portugal	988	1 373	1 311	1 639	1 349	1 551	2 448	2 692
Britisch Westafrika	87	121	211	254	559	581	935	973
Portug. Westafrika	2 502	3 477	3 116	3 895	4 069	4 679	3 879	4 267
Brasilien	3 777	5 363	3 239	4 016	3 126	3 751	2 600	2 964
Brit. Westind. usw	1 437	2 184	1 196	1 614	1 545	2 039	1 292	1 628
Dominik. Republ.	586	774	1 853	2 224	2 449	2 694	3 116	3 241
Ecuador	5 398	8 421	4 745	6 975	4 729	6 620	5 093	7 028
Venezuela.....	1 159	2 271	957	1 550	893	1 536	829	1 410
Ausfuhr	**12**	**3**	**107**	**17**	**85**	**15**	**143**	**23**
Kali, schwefelsaures.								
Einfuhr	**856**	**103**	**680**	**82**	**266**	**32**	**81**	**10**
Ausfuhr	**38 125**	**5 318**	**37 216**	**5 154**	**40 787**	**5 404**	**56 455**	**7 565**
Niederlande	3 260	455	3 986	552	4 250	563	6 351	851
Ver. St. v. Amerika	21 600	3 013	22 822	3 161	27 946	3 703	33 011	4 423
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.								
Einfuhr	**272 324**	**4 085**	**261 659**	**3 663**	**293 151**	**4 104**	**330 244**	**4 623**
Belgien	184 052	2 761	173 487	2 429	210 091	2 941	231 988	3 248
Österreich-Ungarn.	75 016	1 125	76 431	1 070	70 955	993	86 898	1 216
Ausfuhr	**78 758**	**1 536**	**76 079**	**1 369**	**81 078**	**1 459**	**82 774**	**1 324**
Frankreich.....	38 765	756	33 661	606	36 994	666	34 705	555
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**320 138**	**14 726**	**351 155**	**16 153**	**430 043**	**19 782**	**461 092**	**21 210**
Belgien	18 071	831	12 581	579	22 401	1 031	46 494	2 139
Algerien	45 950	2 114	39 503	1 817	59 047	2 716	64 443	2 964
Ver. St. v. Amerika	229 838	10 573	272 411	12 531	320 305	14 734	289 119	13 299
Britisch Australien	6 705	308	5 800	267	11 681	537	37 957	1 746
Ausfuhr	**1 123**	**79**	**2 260**	**113**	**1 103**	**55**	**4 342**	**217**
Kampfer.								
Einfuhr	**1 048**	**3 878**	**946**	**3 216**	**1 150**	**3 680**	**1 470**	**4 778**
Großbritannien...	105	387	171	583	158	505	167	694
Japan	469	1 735	640	2 175	931	2 980	1 244	3 857
Ausfuhr	**365**	**1 608**	**409**	**1 758**	**440**	**1 871**	**444**	**1 841**
Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton.								
Einfuhr	**265 289**	**11 527**	**249 180**	**8 823**	**229 556**	**7 022**	**255 083**	**7 362**
Großbritannien...	87 598	3 723	86 259	3 019	71 205	2 492	83 101	2 327
Österreich-Ungarn.	125 955	5 983	116 954	4 678	111 876	3 356	120 060	3 602
Ausfuhr	**159 855**	**3 764**	**128 174**	**3 178**	**136 928**	**3 273**	**145 829**	**3 443**
Österreich-Ungarn.	47 348	1 089	39 363	984	34 260	857	37 066	927
Rußland.....	23 248	535	18 885	567	19 844	595	17 799	534

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**177 683**	**8 023**	**140 763**	**5 647**	**158 800**	**7 438**	**179 469**	**9 439**
Belgien	20 501	779	22 919	665	31 273	1 001	19 905	876
Gibr., Malta, Cyp.	4 300	688	4 407	661	4 899	784	7 114	1 138
Italien	14 203	1 278	12 650	1 075	18 239	1 641	10 310	1 134
Niederlande	59 678	1 731	53 624	1 448	51 058	1 634	38 216	1 605
Österreich-Ungarn	39 833	2 071	19 528	879	30 881	1 482	65 339	3 038
Rußland	33 921	1 187	21 363	619	16 775	503	32 168	1 206
Ausfuhr	**180 815**	**7 233**	**224 411**	**7 293**	**197 291**	**9 470**	**272 940**	**15 012**
Großbritannien	68 087	2 724	63 891	2 076	13 371	642	103 605	5 698
Niederlande	16 248	650	18 831	612	10 766	517	58 911	3 240
Schweden	47 116	1 885	81 232	2 640	89 194	4 281	19 950	1 097
Schweiz	16 861	675	23 930	778	27 551	1 322	27 129	1 492
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**162**	**40**	**88**	**18**	**105**	**21**	**99**	**24**
Ausfuhr	**21 792**	**4 140**	**25 445**	**4 198**	**45 961**	**7 584**	**27 995**	**5 599**
Großbritannien	11 351	2 157	14 061	2 320	23 838	3 933	15 583	3 117
Spanien	3 247	617	3 734	616	6 329	1 044	4 142	828
Katechu.								
Einfuhr	**5 591**	**2 236**	**5 371**	**2 686**	**5 397**	**2 914**	**5 295**	**3 124**
Britisch Indien usw	4 409	1 764	3 924	1 962	3 640	1 966	3 541	2 089
Ausfuhr	**1 072**	**450**	**692**	**360**	**816**	**457**	**1 197**	**730**
Kautschuk und Guttapercha.								
Einfuhr	**13 421**	**73 818**	**13 022**	**48 226**	**15 029**	**60 935**	**15 587**	**80 432**
Belgien	447	2 461	424	2 224	300	1 266	335	1 759
Frankreich	511	2 810	378	1 039	465	1 083	741	2 022
Großbritannien	3 227	17 746	3 196	15 662	3 434	18 750	3 858	24 187
Rußland	1 846	10 153	1 966	1 081	1 959	1 077	1 153	634
Britisch Westafrika	441	2 426	401	1 803	401	1 803	252	1 337
Deutsch Westafrika	410	2 255	383	1 629	320	1 440	405	2 225
Franz. Westafrika	338	1 859	274	1 165	363	1 816	355	2 200
Kongostaat	782	4 303	1 047	5 393	1 236	6 796	1 244	8 212
Portug. Ostafrika	278	1 526	195	977	204	1 308	292	1 314
Portug. Westafrika	320	1 761	361	1 532	486	2 186	292	1 312
Britisch Indien usw	394	2 166	449	1 570	547	2 438	672	3 727
Britisch Malakka	906	4 981	716	2 506	1 346	6 057	1 374	7 693
Niederl. Indien usw	370	2 037	164	658	122	539	192	1 016
Brasilien	613	3 371	625	3 750	1 007	6 488	1 756	13 395
Venezuela	352	1 935	328	1 378	434	1 735	442	2 208
Ver. St. v. Amerika	203	1 118	137	563	157	575	152	636
Ausfuhr	**4 770**	**21 464**	**5 013**	**13 628**	**6 236**	**16 188**	**5 097**	**18 268**
Frankreich	234	1 053	149	745	189	792	188	904
Großbritannien	611	2 748	452	1 242	481	1 495	421	1 487
Österreich-Ungarn	352	1 583	400	2 000	384	1 581	420	1 984
Rußland	343	1 544	556	2 780	654	3 599	1 091	6 656
Ver. St. v. Amerika	2 691	12 108	2 805	4 151	3 865	6 338	2 275	4 141
Kautschukwaren (a—d):								
a. feine Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**653**	**3 877**	**722**	**4 439**	**755**	**4 315**	**698**	**3 626**
Rußland	451	2 599	533	3 197	528	2 910	469	2 349
Ausfuhr	**395**	**3 026**	**325**	**2 365**	**431**	**2 756**	**489**	**3 100**
Großbritannien	176	1 142	168	1 063	207	1 121	222	1 251
b. Gewebe, mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden. [1]								
Einfuhr	**372**	**3 113**	**363**	**3 104**	**419**	**3 546**	**468**	**4 020**
Frankreich	144	1 199	143	1 190	154	1 290	186	1 548
Großbritannien	146	1 221	144	1 227	181	1 563	164	1 439
Ausfuhr	**546**	**4 644**	**467**	**3 970**	**550**	**4 678**	**608**	**6 079**

[1]) Einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. grobe Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**149**	**1 343**	**147**	**734**	**157**	**745**	**184**	**1 080**
Ausfuhr	**2 481**	**21 091**	**2 392**	**11 962**	**2 448**	**11 630**	**2 797**	**16 392**
Großbritannien...	512	4 355	500	2 501	501	2 381	591	3 464
Niederlande	214	1 816	188	941	204	968	226	1 324
Österreich-Ungarn	197	1 675	146	729	127	605	135	793
Rußland.....	107	910	102	511	116	552	132	773
Schweden	142	1 208	145	726	135	643	147	858
Schweiz	226	1 923	205	1 027	198	940	221	1 297
d. Hartgummiwaren.								
Einfuhr	**26**	**192**	**29**	**234**	**29**	**216**	**27**	**213**
Ausfuhr	**898**	**7 630**	**821**	**7 393**	**991**	**7 995**	**1 191**	**10 152**
Frankreich.....	193	1 641	179	1 611	211	1 704	211	1 818
Großbritannien...	188	1 600	206	1 851	272	2 194	379	3 248
Rußland.....	65	556	82	735	72	578	81	694
Ver. St. v. Amerika	58	495	51	460	63	505	94	806
Kaviar.								
Einfuhr	**390**	**6 251**	**389**	**6 562**	**397**	**5 667**	**409**	**6 826**
Rußland.....	336	5 705	334	6 018	352	5 282	393	6 688
Ausfuhr	**5**	**63**	**9**	**128**	**17**	**222**	**17**	**241**
Klaviere, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	**173**	**564**	**194**	**579**	**240**	**920**	**213**	**848**
Ausfuhr	**12 604**	**28 757**	**13 151**	**31 282**	**12 901**	**31 422**	**13 346**	**32 479**
Belgien	253	590	277	692	242	607	268	674
Großbritannien...	4 901	11 072	5 589	13 184	5 580	13 483	5 395	13 015
Italien.....	269	616	273	649	256	624	335	818
Niederlande	728	1 668	684	1 644	578	1 425	601	1 491
Österreich-Ungarn	237	574	236	592	275	712	314	802
Rußland.....	907	2 143	939	2 278	952	2 374	920	2 294
Schweiz	251	595	284	698	303	756	330	831
Britisch Südafrika	242	560	312	741	580	1 398	743	1 801
Britisch Australien	2 583	5 813	2 601	6 118	2 006	4 817	2 030	4 876
Klee-, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat.								
Einfuhr	**28 410**	**28 538**	**23 931**	**22 590**	**30 346**	**32 775**	**35 532**	**38 853**
Frankreich.....	4 010	4 010	1 800	1 558	3 802	3 650	7 479	7 479
Italien.....	1 052	800	840	756	1 281	1 448	1 963	2 100
Österreich-Ungarn	8 798	9 282	11 817	10 990	10 796	12 523	10 097	11 106
Rußland.....	5 419	5 961	7 042	7 042	10 187	10 798	10 313	12 169
Ver. St. v. Amerika	6 577	6 315	1 211	1 284	2 461	2 658	3 660	4 209
Ausfuhr	**10 971**	**11 505**	**10 378**	**10 814**	**7 675**	**9 792**	**10 246**	**11 251**
Belgien.....	516	568	1 072	1 265	727	996	1 336	1 603
Dänemark.....	2 227	3 007	1 699	1 750	1 717	2 318	1 556	1 867
Großbritannien...	1 834	1 651	3 980	4 218	1 839	2 097	2 148	2 041
Niederlande	470	470	402	414	487	667	459	551
Österreich-Ungarn	2 184	2 075	302	293	502	517	721	865
Schweden	829	1 119	796	859	831	1 121	975	1 170
Ver. St v. Amerika	216	129	619	322	494	632	1 017	916
Kleider, Leibwäsche und Putzwaren (a—c):								
a. aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Korsette.								
Einfuhr	**181**	**2 571**	**190**	**3 071**	**226**	**3 761**	**242**	**4 606**
Frankreich.....	53	778	51	828	47	776	51	965
Großbritannien...	33	431	34	503	35	551	37	647
Österreich-Ungarn	44	650	61	1 045	98	1 701	112	2 193

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**7 669**	**99 649**	**7 315**	**116 634**	**7 629**	**120 753**	**7 641**	**118 147**
Belgien	100	1 310	113	1 737	94	1 527	111	1 828
Dänemark	238	2 794	210	3 146	214	3 256	198	2 911
Frankreich	103	1 401	98	1 795	84	1 445	92	1 615
Großbritannien	3 174	40 569	3 414	53 984	3 440	53 105	3 223	48 457
Italien	18	234	24	413	32	561	32	528
Niederlande	1 423	19 555	1 248	20 644	1 212	19 988	1 269	20 565
Norwegen	207	2 668	167	2 598	170	2 653	175	2 597
Österreich-Ungarn	63	840	73	1 274	95	1 651	103	1 758
Rumänien	16	195	32	490	33	535	39	632
Finnland	65	868	45	784	46	797	56	934
Schweden	139	1 885	99	1 711	97	1 659	106	1 743
Schweiz	710	8 933	683	9 825	760	11 321	789	11 019
Britisch Südafrika	27	338	33	466	82	1 123	97	1 214
Britisch Indien usw	124	1 669	55	993	46	851	55	1 004
Britisch Malakka	87	1 216	141	2 794	187	3 702	210	4 170
Brasilien	42	564	32	554	48	833	53	909
Brit. Nordamerika	115	1 683	83	1 483	131	2 317	163	2 861
Ver. St. v. Amerika	249	3 506	190	3 421	219	4 027	166	3 028
Britisch Australien	104	1 254	115	1 535	133	1 773	112	1 696
b. aus Seide und Halbseide, gestickte und Spitzenkleider.								
Einfuhr	**40**	**1 909**	**40**	**1 922**	**42**	**2 013**	**47**	**2 361**
Frankreich	24	1 134	21	1 027	22	1 071	24	1 215
Ausfuhr	**423**	**11 726**	**440**	**14 646**	**357**	**12 089**	**285**	**9 685**
Großbritannien	197	5 346	253	8 052	176	5 727	114	3 760
Niederlande	87	2 279	77	2 534	72	2 315	66	2 081
Schweiz	27	819	25	923	27	989	27	957
c. Leibwäsche, baumwollene und leinene.								
Einfuhr	**24**	**194**	**22**	**176**	**20**	**158**	**22**	**223**
Ausfuhr	**2 227**	**18 264**	**1 977**	**16 212**	**1 958**	**12 475**	**2 011**	**13 966**
Dänemark	170	1 391	130	1 067	152	966	163	1 131
Großbritannien	145	1 189	126	1 031	169	1 075	197	1 365
Niederlande	548	4 495	531	4 355	471	3 000	420	2 918
Rußland	510	4 182	477	3 910	457	2 911	527	3 659
Schweiz	223	1 829	195	1 598	192	1 224	189	1 312
Koks.								
Einfuhr	**512 690**	**12 905**	**400 197**	**9 112**	**362 488**	**7 217**	**432 819**	**8 333**
Freihafen Hamburg	50 245	1 507	51 440	1 157	82 058	1 600	74 228	1 410
Belgien	329 751	7 387	226 626	5 076	176 385	3 440	264 716	4 977
Frankreich	30 342	898	58 133	1 395	55 179	1 159	55 816	1 116
Österreich-Ungarn	35 130	843	29 382	705	26 387	581	27 317	601
Ausfuhr	**2 229 188**	**55 769**	**2 096 931**	**52 757**	**2 182 383**	**45 785**	**2 523 351**	**52 634**
Belgien	190 731	4 291	113 680	2 615	176 042	3 257	237 346	4 272
Frankreich	749 164	20 302	753 647	20 725	703 528	15 829	917 131	20 635
Italien	24 475	710	32 695	948	28 521	685	40 745	958
Niederlande	112 196	2 468	130 164	2 603	185 100	3 332	181 638	3 179
Österreich-Ungarn	655 825	15 412	607 281	14 271	539 908	11 608	525 964	11 308
Rußland	231 831	5 448	186 324	4 379	187 602	3 471	215 621	3 989
Schweiz	126 211	3 812	129 232	4 135	125 802	3 585	145 883	4 085
Mexiko	31 814	700	60 712	1 093	113 192	1 811	105 419	1 581
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**10 405**	**6 763**	**10 225**	**6 135**	**9 879**	**5 433**	**9 319**	**4 877**
Portugal	8 066	5 243	8 452	5 071	8 179	4 499	7 392	3 696
Algerien	1 571	1 021	1 027	616	989	544	1 259	717
Ausfuhr	**1 163**	**838**	**1 408**	**985**	**1 319**	**791**	**1 339**	**804**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaren.								
Einfuhr	**1 703**	**5 619**	**1 760**	**5 632**	**1 581**	**5 060**	**1 426**	**4 564**
Portugal	313	1 032	282	901	252	806	175	558
Spanien	1 174	3 873	1 273	4 074	1 150	3 681	1 029	3 291
Ausfuhr	**200**	**820**	**216**	**776**	**200**	**743**	**219**	**787**
Kupfer und Kupferlegierungen (a—d):								
a. Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.								
Einfuhr	**4 603**	**6 697**	**4 536**	**5 709**	**4 369**	**4 392**	**5 533**	**5 797**
Österreich-Ungarn	2 183	3 252	2 312	2 983	2 373	2 421	2 499	2 699
Ausfuhr	**5 455**	**7 994**	**5 181**	**6 389**	**4 227**	**4 249**	**5 668**	**6 431**
Frankreich	1 534	2 209	934	1 159	631	644	1 778	2 009
Großbritannien	1 796	2 587	1 332	1 651	1 363	1 391	1 166	1 318
Österreich-Ungarn	467	663	868	1 059	553	548	731	819
Schweiz	642	912	716	874	461	461	864	959
Ver. St. v. Amerika	245	357	559	704	697	690	459	514
b. Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**83 503**	**127 568**	**58 620**	**85 060**	**76 050**	**84 693**	**83 261**	**102 280**
Freihafen Hamburg	2 223	3 423	1 900	2 793	1 598	1 781	1 662	2 078
Großbritannien	9 546	14 510	7 653	11 174	8 536	9 475	10 390	12 676
Spanien	446	669	1 164	1 455	868	738	1 601	1 441
Japan	2 378	3 566	3 158	4 421	2 493	2 692	3 131	3 694
Chile	1 017	1 525	932	1 258	886	957	399	463
Ver. St. v. Amerika	66 264	101 384	42 423	61 937	60 275	67 508	64 073	79 450
Britisch Australien	593	920	948	1 384	494	548	826	1 033
Ausfuhr	**5 505**	**8 363**	**5 097**	**7 063**	**4 678**	**5 003**	**4 333**	**5 215**
Österreich-Ungarn	3 002	4 504	2 792	3 713	2 486	2 535	2 377	2 758
Rußland	1 429	2 215	565	831	874	987	1 004	1 265
c. Messing und Tombak, auch Bruch.								
Einfuhr	**2 214**	**2 425**	**1 709**	**1 592**	**1 192**	**959**	**1 970**	**1 630**
Ausfuhr	**4 421**	**4 854**	**5 013**	**4 582**	**5 302**	**4 382**	**5 525**	**4 683**
Großbritannien	870	975	781	734	1 135	942	1 363	1 159
Österreich-Ungarn	1 999	2 199	2 617	2 407	2 748	2 281	2 804	2 383
d. Kupfer in Stangen und Blechen, unplattiert.								
Einfuhr	**906**	**1 525**	**786**	**1 247**	**540**	**664**	**569**	**835**
Ausfuhr	**5 273**	**9 353**	**4 952**	**8 288**	**6 188**	**7 978**	**7 875**	**11 075**
Niederlande	417	739	477	799	839	1 079	739	1 031
Schweiz	740	1 315	480	804	571	748	700	991
Britisch Indien usw	305	541	443	739	559	708	1 367	1 925
China	416	737	360	602	301	378	563	788
Kupfer- und Messing- usw Waren (a—d):								
a. Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.								
Einfuhr	**148**	**325**	**87**	**190**	**78**	**172**	**124**	**497**
Ausfuhr	**1 731**	**5 194**	**1 880**	**5 640**	**3 245**	**10 869**	**3 289**	**15 400**
Türkei in Europa	164	494	240	721	819	2 745	958	2 538
b. Kupfer- und Messing- usw Waren, feine.								
Einfuhr	**1 007**	**3 957**	**834**	**3 133**	**866**	**3 105**	**977**	**3 661**
Frankreich	290	1 141	242	908	257	921	268	989
Großbritannien	209	819	166	625	151	542	159	581
Österreich-Ungarn	182	713	169	634	190	680	261	971

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**8 888**	**33 178**	**7 852**	**29 447**	**9 272**	**32 324**	**10 638**	**38 062**
Belgien	1 121	4 191	421	1 578	542	1 892	752	2 649
Dänemark	234	870	259	971	298	1 039	419	1 496
Frankreich	431	1 608	369	1 379	466	1 615	427	1 556
Großbritannien	1 570	5 826	1 727	6 465	1 775	6 191	1 894	6 523
Italien	350	1 317	348	1 308	405	1 410	379	1 573
Niederlande	569	2 127	434	1 629	546	1 903	774	2 742
Norwegen	179	675	154	580	227	795	158	573
Österreich-Ungarn	508	1 897	533	2 001	579	2 016	631	2 372
Rußland	1 086	4 032	1 158	4 331	1 169	4 057	1 208	4 306
Schweden	286	1 065	239	897	300	1 047	400	1 469
Schweiz	352	1 316	318	1 198	464	1 622	518	1 806
Spanien	305	1 162	276	1 044	282	994	309	1 150
Britisch Indien usw	189	705	154	578	175	612	174	601
Argentinien	201	758	112	420	228	792	176	612
c. Kupferschmiedewaren, grobe.								
Einfuhr	**356**	**893**	**352**	**866**	**326**	**738**	**492**	**1 248**
Ausfuhr	**3 175**	**8 141**	**3 088**	**7 653**	**3 476**	**7 821**	**4 251**	**10 811**
Großbritannien	163	415	525	1 334	414	970	435	1 117
Niederlande	293	735	298	718	435	950	491	1 240
Rußland	467	1 173	409	978	428	931	410	1 036
Schweiz	313	793	270	650	307	679	414	1 048
d. Kupfer-, Messing-Draht, unplattiert.								
Einfuhr	**76**	**125**	**91**	**149**	**124**	**161**	**185**	**286**
Ausfuhr	**9 605**	**17 232**	**7 833**	**13 156**	**10 122**	**13 869**	**9 231**	**14 442**
Belgien	511	909	314	538	367	478	374	581
Großbritannien	2 407	4 371	2 197	3 760	3 806	5 305	2 771	4 363
Italien	797	1 458	696	1 179	1 038	1 455	684	1 087
Niederlande	680	1 232	549	930	733	1 014	617	969
Schweiz	1 666	2 964	957	1 609	682	949	1 220	1 921
Spanien	588	1 076	370	639	888	1 249	694	1 106
Kurzwaren: Waren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert; feine Galanterie- und Quincaillerie-waren.								
Einfuhr	**238**	**2 925**	**229**	**2 633**	**218**	**2 755**	**186**	**2 045**
Frankreich	67	1 238	65	1 129	58	1 015	46	577
Österreich-Ungarn	132	1 008	132	923	126	1 080	107	977
Ausfuhr	**561**	**16 848**	**656**	**15 327**	**596**	**18 757**	**693**	**21 276**
Belgien	31	527	33	456	37	913	49	1 233
Dänemark	32	795	28	695	28	710	30	745
Frankreich	37	2 046	36	1 810	36	1 790	40	1 975
Großbritannien	89	3 016	116	2 772	114	3 411	126	3 140
Österreich-Ungarn	34	513	43	433	33	993	38	1 146
Rußland	24	1 504	27	1 325	24	1 952	23	1 856
Schweiz	28	991	36	908	34	1 026	37	1 119
Spanien	12	488	14	448	11	540	13	640
Argentinien	16	704	19	656	14	560	23	908
Brasilien	34	784	23	702	34	840	31	765
Leder (a—b):								
a. gefärbtes und lackiertes; Handschuhleder, Korduan, Maroquin, Saffian.								
Einfuhr	**1 047**	**7 328**	**987**	**9 345**	**1 008**	**9 866**	**1 039**	**10 882**
Frankreich	596	4 173	568	4 432	544	4 393	558	4 788
Großbritannien	183	1 282	170	1 867	177	1 947	195	2 341
Ver. St. v. Amerika	149	1 045	134	2 010	159	2 389	134	2 412

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**5 353**	**53 533**	**5 217**	**54 779**	**6 068**	**69 780**	**6 826**	**83 142**
Belgien	333	3 331	301	3 162	366	4 213	470	5 648
Dänemark	114	1 136	106	1 111	129	1 484	150	1 804
Frankreich	428	4 276	316	3 317	326	3 746	348	4 175
Großbritannien	857	8 567	699	7 334	900	10 354	1 166	14 222
Italien	523	5 232	568	5 962	575	6 608	734	8 804
Niederlande	114	1 138	123	1 293	124	1 425	139	1 663
Österreich-Ungarn	932	9 318	917	9 633	1 028	11 823	1 082	12 985
Portugal	66	662	69	728	85	974	86	1 027
Rumänien	61	610	131	1 370	146	1 674	132	1 584
Rußland	382	3 820	518	5 441	628	7 219	730	8 792
Schweden	113	1 134	173	1 812	223	2 560	224	2 699
Schweiz	158	1 584	143	1 502	222	2 548	193	2 330
Spanien	138	1 384	125	1 310	122	1 398	101	1 270
Türkei in Europa	55	546	61	636	62	711	93	1 117
Argentinien	40	395	36	377	58	668	45	544
Brasilien	68	682	64	674	93	1 070	86	1 037
Chile	115	1 150	83	872	83	956	104	1 246
Mexiko	37	371	44	463	45	515	42	502
Ver. St. v. Amerika	524	5 239	469	4 919	542	6 227	532	7 255
b. Sohlleder.								
Einfuhr	**1 613**	**3 628**	**1 502**	**3 154**	**1 445**	**3 035**	**1 495**	**3 320**
Chile	1 322	2 975	1 252	2 629	1 199	2 517	1 177	2 613
Ausfuhr	**2 229**	**4 568**	**2 167**	**4 334**	**2 569**	**5 652**	**2 648**	**6 144**
Dänemark	119	243	157	315	247	544	245	568
Großbritannien	707	1 448	532	1 064	365	803	223	518
Niederlande	390	800	429	858	580	1 276	672	1 559
Schweiz	514	1 054	538	1 075	721	1 585	891	2 067
Lederwaren (a—g):								
a. feine Schuhe aus Leder oder in Verbindung mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk).								
Einfuhr	**792**	**9 505**	**748**	**8 977**	**699**	**8 382**	**736**	**8 830**
Italien	56	677	55	661	52	625	47	562
Österreich-Ungarn	479	5 742	465	5 579	427	5 129	431	5 177
Ver. St. v. Amerika	34	412	64	771	68	811	118	1 419
Ausfuhr	**584**	**7 008**	**459**	**5 507**	**444**	**5 323**	**504**	**6 053**
Dänemark	84	1 006	76	916	77	922	95	1 134
Großbritannien	76	917	47	569	49	591	49	587
Niederlande	75	898	82	989	69	831	80	962
Schweiz	173	2 070	133	1 596	137	1 645	154	1 848
b. feine Lederwaren ohne Verbindung mit anderen Materialien (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten).								
Einfuhr	**239**	**3 590**	**237**	**3 318**	**249**	**3 482**	**255**	**3 564**
Belgien	103	1 539	101	1 411	99	1 383	100	1 395
Frankreich	60	906	51	713	55	767	56	778
Ausfuhr	**1 590**	**20 667**	**988**	**11 854**	**825**	**10 726**	**824**	**10 712**
Belgien	112	1 460	60	721	60	780	88	1 147
Dänemark	54	705	56	668	56	726	52	675
Großbritannien	908	11 808	489	5 863	290	3 775	278	3 619
Niederlande	80	1 033	66	787	82	1 066	53	689
Schweiz	34	447	54	652	72	932	85	1 104
c. feine Lederwaren in Verbindung mit anderen Materialien (ausgenommen Schuhe); **Albums und Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder.**								
Einfuhr	**100**	**797**	**96**	**957**	**96**	**1 059**	**97**	**1 067**
Ausfuhr	**1 727**	**11 226**	**1 896**	**12 326**	**1 859**	**12 085**	**2 080**	**13 519**
Großbritannien	578	3 758	1 019	6 623	878	5 708	904	5 873
Niederlande	135	880	144	935	102	666	146	946
Ver. St. v. Amerika	364	2 368	72	469	143	928	252	1 635

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. grobe Lederwaren.								
Einfuhr	**334**	**1 435**	**276**	**1 187**	**262**	**1 156**	**288**	**1 326**
Ausfuhr	**1 450**	**6 088**	**1 317**	**5 993**	**1 309**	**5 978**	**1 553**	**7 590**
Großbritannien...	156	655	176	716	151	610	166	722
Rußland.....	303	1 274	290	1 554	267	1 430	324	1 845
Schweiz	196	825	188	781	212	884	250	1 110
e. Handschuhe aus Leder.								
Einfuhr	**190**	**9 091**	**172**	**8 186**	**178**	**8 569**	**176**	**8 482**
Frankreich	9	427	8	862	9	1 020	10	1 083
Österreich-Ungarn.	169	8 089	153	6 814	155	6 936	157	7 028
Ausfuhr	**431**	**27 580**	**339**	**20 761**	**333**	**18 879**	**331**	**18 757**
Belgien	26	1 658	9	434	15	673	11	510
Großbritannien...	70	4 471	62	3 860	80	4 430	77	4 287
Niederlande	12	732	11	634	10	555	12	628
Österreich-Ungarn.	20	1 278	15	722	17	735	17	775
Ver.St. v. Amerika	278	18 086	220	13 938	190	11 334	188	11 277
f. Waren aus feinem Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen usw.								
Einfuhr	**124**	**622**	**139**	**695**	**134**	**669**	**150**	**750**
Ausfuhr	**711**	**4 050**	**718**	**2 873**	**869**	**3 476**	**1 129**	**4 515**
Großbritannien...	67	384	88	352	175	699	356	1 424
Schweiz	169	966	179	718	184	737	173	692
g. Waren aus grauer Packleinwand usw.								
Einfuhr	**89**	**241**	**67**	**180**	**52**	**139**	**56**	**150**
Ausfuhr	**1 043**	**3 234**	**1 093**	**3 387**	**1 167**	**3 617**	**1 128**	**3 498**
Großbritannien...	179	556	213	659	229	710	147	456
Leim, Leimgallerte.								
Einfuhr	**3 573**	**2 144**	**3 311**	**1 655**	**3 524**	**1 586**	**3 378**	**1 351**
Ausfuhr	**5 657**	**3 960**	**5 556**	**3 334**	**6 085**	**3 347**	**6 335**	**3 167**
Großbritannien ..	1 741	1 219	1 534	920	1 775	976	1 764	882
Leinsaat.								
Einfuhr	**267 571**	**71 057**	**236 930**	**63 555**	**245 960**	**64 232**	**331 505**	**66 032**
Rußland.....	107 523	28 279	58 953	15 918	49 150	12 779	46 999	9 400
Britisch Indien usw	80 405	21 709	66 368	18 451	74 670	20 534	112 536	23 633
Argentinien	41 013	10 787	74 587	19 094	84 338	21 085	151 011	28 843
Ver.St. v. Amerika	17 966	4 779	21 737	5 847	25 236	6 498	4 941	1 013
Ausfuhr	**17 346**	**4 639**	**9 129**	**2 527**	**7 079**	**1 771**	**10 661**	**2 166**
Großbritannien. .	9 073	2 427	4 066	1 118	3 495	856	4 047	820
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich.[1])								
Einfuhr	**725**	**5 997**	**599**	**4 971**	**621**	**5 085**	**644**	**5 324**
Großbritannien...	404	4 714	337	3 905	361	4 051	371	4 222
Österreich-Ungarn.	218	864	185	723	165	626	156	624
Ausfuhr	**2 535**	**9 455**	**2 455**	**9 668**	**2 568**	**9 684**	**2 857**	**11 024**
Dänemark.....	489	1 555	420	1 482	445	1 455	552	1 861
Niederlande	156	536	149	551	164	582	192	658
Schweden	253	836	211	711	209	676	263	910
Schweiz	332	1 269	233	918	255	955	254	1 029
Ver. St. v. Amerika	508	2 502	469	2 344	559	2 697	565	2 918
Leinenes Tisch-, Bett-, Handtücher-Zeug, verarbeitet.								
Einfuhr	**14**	**7**	**1**	**5**	**1**	**3**	**1**	**7**
Ausfuhr	**862**	**4 395**	**777**	**4 155**	**964**	**5 014**	**1 132**	**5 884**
Ver. St.v. Amerika	724	3 694	667	3 570	832	4 325	995	5 175
Lokomotiven, Lokomobilen.								
Einfuhr	**4 308**	**4 343**	**2 536**	**3 665**	**2 434**	**5 471**	**2 774**	**7 063**
Frankreich	141	141	199	966	321	2 700	439	3 738
Großbritannien...	3 196	3 196	1 753	1 686	1 617	1 517	1 697	1 539

[1]) Einschließlich der ungefärbten usw Gewebe aus Jute, Manilahanf usw mit mehr als 40 Fäden sowie dergleichen gefärbten usw Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**12 293**	**15 716**	**19 733**	**25 155**	**21 149**	**26 802**	**27 407**	**31 629**
Belgien	448	604	1 007	1 222	863	1 136	510	879
Dänemark	333	412	1 283	1 622	877	1 090	738	689
Frankreich	495	653	1 038	1 616	3 067	4 778	998	2 495
Großbritannien	234	309	808	1 648	966	2 299	738	2 061
Italien	303	382	2 086	2 518	2 001	2 138	1 674	1 745
Niederlande	550	693	829	1 041	1 240	1 434	636	873
Österreich-Ungarn	1 115	1 338	959	1 417	1 195	1 770	1 219	1 743
Rußland	4 025	4 990	3 527	4 305	3 722	3 538	4 485	4 134
Schweiz	357	429	439	679	322	537	305	517
Spanien	464	604	2 866	3 313	2 216	2 556	4 821	4 390
Niederl. Indien usw	1 054	1 422	787	908	923	1 068	692	860
Lumpen.								
Einfuhr	**44 640**	**9 597**	**38 713**	**7 355**	**42 641**	**8 102**	**52 230**	**10 968**
Belgien	14 244	3 062	13 037	2 477	12 473	2 370	14 131	2 967
Frankreich	8 306	1 786	7 431	1 412	8 491	1 613	11 948	2 509
Großbritannien	2 141	460	2 083	396	2 841	540	3 031	637
Niederlande	8 325	1 790	6 815	1 295	8 079	1 535	10 801	2 268
Schweiz	4 305	926	3 586	681	3 990	758	4 458	936
Ausfuhr	**53 572**	**11 786**	**46 001**	**9 200**	**57 811**	**12 719**	**54 166**	**13 000**
Belgien	3 422	753	3 417	683	4 169	917	5 232	1 256
Großbritannien	12 544	2 760	10 794	2 159	10 074	2 216	9 241	2 218
Österreich-Ungarn	8 773	1 930	10 220	2 044	11 749	2 585	10 281	2 467
Rußland	2 928	644	5 511	1 102	7 230	1 591	7 243	1 738
Ver. St. v. Amerika	19 100	4 202	11 589	2 318	18 779	4 131	15 284	3 668
Malz aus Gerste und Hafer.								
Einfuhr	**109 853**	**24 708**	**98 343**	**22 117**	**97 892**	**21 136**	**106 929**	**22 018**
Österreich-Ungarn	109 159	24 561	97 867	22 020	97 430	21 045	106 177	21 872
Ausfuhr	**10 021**	**2 572**	**9 322**	**2 347**	**8 307**	**2 010**	**9 916**	**2 373**
Schweiz	2 157	546	2 842	711	2 660	625	2 385	572
Marmor, roh, behauen.								
Einfuhr	**34 019**	**3 326**	**38 958**	**4 322**	**39 353**	**5 973**	**42 503**	**6 176**
Italien	24 676	2 468	24 535	2 699	26 110	4 178	30 636	4 595
Österreich-Ungarn	4 314	410	9 393	1 033	7 737	929	6 171	740
Ausfuhr	**3 075**	**307**	**3 018**	**332**	**2 780**	**361**	**2 853**	**371**
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen (a—n): (Seit 1900 nach ihrem Verwendungszweck unterschieden.)								
Einfuhr	**89 464**	**87 381**	**61 819**	**52 978**	**44 803**	**36 205**	**50 699**	**39 399**
überwiegend aus:								
Holz	4 477		3 285		3 132		3 553	
Gußeisen	69 391	87 381	47 505	52 978	33 824	36 205	38 357	39 399
schmiedb. Eisen	15 288		10 702		7 305		8 174	
and. unedl. Metallen	308		327		542		615	
Ausfuhr	**208 682**	**186 154**	**180 536**	**149 328**	**181 477**	**141 828**	**205 427**	**168 448**
überwiegend aus:								
Holz	1 536		1 137		1 599		2 670	
Gußeisen	167 493	186 154	141 670	149 328	139 822	141 828	153 818	168 448
schmiedb. Eisen	38 462		36 792		38 994		47 777	
and. unedl. Metallen	1 191		937		1 062		1 162	

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
a. landwirtschaftliche Maschinen.								
Einfuhr	**28 825**	**31 708**	**24 649**	**22 184**	**17 713**	**15 056**	**15 594**	**12 890**
Großbritannien...	5 078	5 586	3 691	3 322	2 929	2 490	2 676	2 010
Brit. Nordamerika	1 920	2 112	1 601	1 441	1 209	1 027	1 362	1 090
Ver. St. v. Amerika	20 249	22 274	18 006	16 205	12 138	10 318	9 889	7 913
Ausfuhr	**12 955**	**12 955**	**11 587**	**9 270**	**12 948**	**9 711**	**14 450**	**11 142**
Belgien	781	781	540	432	803	602	835	635
Frankreich.....	636	636	569	455	527	395	808	609
Niederlande	1 087	1 087	1 114	892	1 298	974	1 304	994
Österreich-Ungarn	865	865	694	555	906	679	894	699
Rußland.....	6 209	6 209	6 158	4 927	6 210	4 657	7 045	5 455
Schweiz	990	990	605	484	672	504	672	508
b. Brauerei- und Brennereigeräte (Maschinen).								
Einfuhr	**106**	**106**	**123**	**111**	**98**	**88**	**74**	**66**
Ausfuhr	**2 610**	**3 523**	**2 212**	**2 655**	**2 833**	**3 116**	**2 515**	**2 767**
c. Müllereimaschinen.								
Einfuhr	**1 055**	**1 055**	**676**	**642**	**790**	**751**	**838**	**796**
Ausfuhr	**6 107**	**6 107**	**5 864**	**5 570**	**6 811**	**6 471**	**7 139**	**6 782**
Belgien	520	520	797	757	446	424	836	794
Österreich-Ungarn	723	723	617	586	1 017	967	1 240	1 178
Rußland.....	1 219	1 219	1 029	977	1 015	964	1 270	1 206
d. elektrische Maschinen.								
Einfuhr	**4 350**	**6 525**	**2 181**	**3 490**	**1 434**	**2 295**	**1 009**	**1 615**
Schweiz	977	1 465	599	958	518	829	399	638
Ausfuhr	**12 918**	**23 252**	**12 460**	**19 935**	**13 450**	**21 520**	**13 576**	**21 721**
Belgien	608	1 095	699	1 118	972	1 555	1 231	1 970
Frankreich.....	1 061	1 909	242	387	240	384	314	502
Großbritannien...	958	1 725	1 512	2 419	4 667	7 467	3 620	5 791
Italien	1 829	3 292	1 650	2 639	1 076	1 721	1 089	1 742
Niederlande	373	671	478	765	417	667	781	1 249
Österreich-Ungarn	1 197	2 154	1 122	1 795	548	877	571	914
Rußland.....	3 077	5 538	2 650	4 240	1 406	2 249	1 234	1 974
Schweden	401	722	389	622	430	688	497	796
Schweiz	430	773	354	566	285	456	370	592
Spanien	763	1 373	972	1 554	837	1 339	916	1 466
Argentinien	87	156	276	442	407	651	480	768
e. Baumwollspinnmaschinen.								
Einfuhr	**10 863**	**10 863**	**8 129**	**6 503**	**5 552**	**4 164**	**7 215**	**4 545**
Großbritannien...	9 876	9 876	7 319	5 855	4 979	3 734	6 399	4 031
Ausfuhr	**5 110**	**5 365**	**5 647**	**4 800**	**4 205**	**3 364**	**3 505**	**2 453**
Frankreich.....	1 688	1 772	2 626	2 232	2 221	1 777	1 614	1 130
Österreich-Ungarn	1 078	1 132	697	592	721	577	715	501
f. Webereimaschinen.								
Einfuhr	**8 184**	**4 910**	**3 909**	**2 345**	**3 545**	**1 950**	**4 463**	**2 455**
Großbritannien...	6 138	3 683	1 806	1 084	1 765	971	2 451	1 348
Schweiz	1 420	852	1 582	949	1 247	686	1 061	584
Ausfuhr	**8 720**	**5 668**	**6 808**	**4 425**	**8 590**	**5 154**	**8 090**	**4 854**
Frankreich.....	1 655	1 076	1 100	715	851	511	1 184	710
Italien	1 226	797	881	573	1 181	709	1 148	689
Österreich-Ungarn	1 768	1 149	1 725	1 121	2 209	1 325	1 619	971
Rußland.....	787	512	936	609	1 279	767	962	577

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Dampfmaschinen.								
Einfuhr	**4 365**	**3 710**	**2 680**	**2 010**	**2 417**	**1 692**	**2 987**	**2 311**
Großbritannien...	1 061	902	602	452	802	561	692	613
Schweiz.....	1 738	1 478	1 272	954	762	534	1 090	817
Ausfuhr	**21 555**	**19 400**	**16 112**	**12 890**	**21 842**	**16 381**	**22 464**	**16 848**
Freihafen Hamburg	1 284	1 156	1 351	1 081	921	691	911	683
Belgien.....	1 485	1 336	818	654	1 578	1 183	1 185	889
Frankreich.....	4 247	3 822	2 255	1 804	2 905	2 179	1 810	1 358
Großbritannien...	1 889	1 700	1 727	1 382	5 296	3 972	7 360	5 520
Niederlande	886	798	907	725	2 009	1 507	1 798	1 349
Rußland.....	5 586	5 027	3 847	3 077	2 598	1 948	2 578	1 934
h. Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation.								
Einfuhr	**397**	**258**	**198**	**119**	**151**	**83**	**249**	**137**
Ausfuhr	**6 278**	**4 395**	**4 865**	**3 162**	**6 729**	**4 037**	**6 708**	**4 025**
Österreich-Ungarn.	820	574	1 292	840	1 391	835	1 289	773
i. Werkzeugmaschinen.								
Einfuhr	**6 429**	**6 750**	**1 702**	**1 447**	**1 892**	**1 514**	**2 364**	**1 773**
Ver. St. v. Amerika	4 757	4 995	1 166	991	698	559	1 142	856
Ausfuhr	**9 267**	**7 877**	**8 286**	**6 214**	**21 055**	**14 738**	**20 465**	**12 279**
Belgien.....	344	293	466	349	2 408	1 685	1 421	853
Frankreich.....	1 200	1 020	1 166	875	3 142	2 199	2 506	1 504
Großbritannien...	250	213	336	252	1 604	1 123	2 073	1 244
Italien.....	976	830	793	595	1 262	884	1 615	969
Österreich-Ungarn.	1 236	1 051	1 270	952	2 426	1 698	2 892	1 735
Rußland.....	2 370	2 014	1 746	1 310	3 246	2 272	3 218	1 931
k. Pumpen.								
Einfuhr	**1 185**	**1 185**	**634**	**634**	**649**	**584**	**1 090**	**1 012**
Ausfuhr	**5 709**	**5 138**	**5 296**	**5 296**	**5 260**	**4 734**	**8 416**	**7 739**
Österreich-Ungarn.	1 252	1 127	1 160	1 160	1 059	953	1 486	1 377
Rußland.....	1 669	1 502	1 372	1 372	972	875	1 284	1 177
l. Walzmaschinen.								
Einfuhr	**995**	**547**	**1 566**	**783**	**378**	**170**	**669**	**301**
Ausfuhr	**6 308**	**3 785**	**4 271**	**2 349**	**5 491**	**2 745**	**6 928**	**3 464**
Belgien.....	893	536	429	236	1 723	861	1 885	942
Frankreich.....	2 405	1 443	1 830	1 006	1 865	933	2 171	1 086
m. Hebemaschinen.								
Einfuhr	**1 666**	**1 499**	**1 091**	**873**	**874**	**656**	**1 611**	**1 041**
Ausfuhr	**3 520**	**3 520**	**4 188**	**3 769**	**13 267**	**9 047**	**14 857**	**9 351**
Freihafen Hamburg	411	411	1 212	1 091	4 901	2 745	2 630	1 759
n. Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**17 521**	**15 768**	**11 605**	**9 864**	**7 088**	**5 528**	**10 289**	**8 975**
Großbritannien...	6 466	5 819	5 149	4 377	3 756	2 930	5 395	4 493
Österreich-Ungarn.	1 593	1 434	1 096	931	565	441	863	1 010
Schweiz.....	900	810	859	730	639	498	835	839
Ver. St. v. Amerika	2 774	2 496	1 303	1 107	675	527	911	716
Ausfuhr	**100 775**	**80 620**	**87 309**	**65 482**	**48 079**	**33 655**	**63 119**	**56 516**
Belgien.....	7 066	5 653	7 002	5 251	1 784	1 249	4 044	3 387
Dänemark.....	1 437	1 150	1 393	1 045	618	433	1 008	935
Frankreich.....	8 721	6 977	7 548	5 661	3 929	3 750	4 463	4 174
Großbritannien...	4 404	3 523	6 560	4 920	3 824	2 677	4 630	3 740
Italien.....	10 663	8 530	6 977	5 233	4 325	3 027	4 429	4 101
Niederlande	5 561	4 449	7 460	5 595	3 333	2 333	4 157	3 749

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Österreich-Ungarn	12 373	9 898	10 878	8 159	6 627	4 639	8 228	7 519
Rußland	13 278	10 622	10 003	7 502	6 450	4 515	8 114	7 933
Schweden	3 042	2 434	2 340	1 755	1 596	1 117	1 966	1 731
Schweiz	5 636	4 508	4 183	3 138	2 290	1 603	2 928	2 755
Spanien	6 324	5 059	5 322	3 991	2 055	1 438	3 016	2 723
Transvaal	44	35	82	61	858	600	2 163	1 611
Niederl. Indien usw	4 338	3 470	2 020	1 515	676	473	920	641
Argentinien	1 079	863	932	699	588	412	658	620
Mexiko	940	752	747	561	822	575	1 432	1 103
Ver. St. v. Amerika	2 367	1 893	1 876	1 407	1 926	1 348	2 517	2 710
Britisch Australien	1 208	966	1 272	954	912	638	1 414	1 055
Maschinen: Nähmaschinen und Teile davon.								
Einfuhr	**6 166**	**8 175**	**5 077**	**6 891**	**4 681**	**6 355**	**6 628**	**9 632**
Großbritannien	3 608	3 592	3 172	3 282	2 889	2 944	4 532	5 396
Ver. St. v. Amerika	2 497	4 502	1 842	3 527	1 728	3 316	1 993	4 090
Ausfuhr	**13 379**	**20 347**	**13 465**	**20 956**	**14 058**	**22 966**	**15 367**	**27 007**
Belgien	1 106	1 272	1 063	1 230	1 067	1 388	1 022	1 404
Dänemark	252	437	261	496	317	608	356	704
Frankreich	1 602	1 944	1 915	2 287	2 262	2 933	2 365	3 326
Großbritannien	1 434	2 383	1 624	2 356	1 506	2 350	1 575	2 821
Italien	391	800	445	939	513	1 095	545	1 176
Niederlande	609	1 072	646	1 083	711	1 212	661	1 241
Österreich-Ungarn	662	1 076	699	1 158	822	1 435	875	1 613
Rußland	2 453	4 125	2 784	5 046	2 721	5 093	3 290	6 521
Schweiz	713	862	594	763	657	873	801	1 143
Brasilien	301	584	270	560	351	687	431	929
Britisch Australien	452	579	445	540	386	527	415	576
Mineralöl (a—b):								
a. Erdöl (Petroleum).								
Einfuhr	**989 361**	**84 001**	**985 904**	**71 304**	**1 006 829**	**71 671**	**1 067 697**	**89 510**
Freihafen Hamburg	61	5	4 369	345	12 379	823	17 428	1 394
Österreich-Ungarn	25 143	2 510	17 335	1 869	26 034	1 713	44 986	2 731
Rumänien	9 539	859	16 261	1 506	22 714	1 684	28 359	2 049
Rußland	128 330	9 376	127 313	7 541	144 784	8 330	147 821	10 091
Ver. St. v. Amerika	825 205	71 125	819 144	59 855	795 015	58 516	792 648	70 396
Ausfuhr	**4 374**	**892**	**4 674**	**910**	**4 941**	**698**	**6 001**	**831**
b. Schmieröle.								
Einfuhr	**124 505**	**22 411**	**118 999**	**19 635**	**125 667**	**20 735**	**147 837**	**20 402**
Freihafen Hamburg	4 298	774	4 328	714	4 460	736	4 842	668
Österreich-Ungarn	2 243	404	2 060	340	3 051	503	7 366	1 017
Rußland	67 737	12 193	62 794	10 361	65 207	10 759	74 327	10 257
Ver. St. v. Amerika	45 338	8 161	45 619	7 527	49 242	8 125	56 810	7 840
Ausfuhr	**2 618**	**462**	**2 299**	**381**	**2 519**	**416**	**3 201**	**439**
Mineralwasser.								
Einfuhr	**8 226**	**2 492**	**7 652**	**2 319**	**9 436**	**2 784**	**9 284**	**2 739**
Österreich-Ungarn	7 485	2 268	6 662	2 019	8 722	2 573	8 427	2 486
Ausfuhr	**43 734**	**8 135**	**40 850**	**8 170**	**44 208**	**8 510**	**43 085**	**8 294**
Belgien	11 514	2 142	7 884	1 577	10 634	2 047	10 167	1 957
Großbritannien	5 422	1 008	4 133	827	5 560	1 070	5 127	987
Niederlande	12 683	2 359	15 446	3 089	14 454	2 782	13 755	2 648
Österreich-Ungarn	3 231	601	3 199	640	3 097	596	3 625	698

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Möbel und Möbelteile aus hartem Holz; furnierte Möbel.								
Einfuhr	**3 578**	**5 725**	**3 037**	**4 859**	**3 095**	**3 514**	**3 119**	**3 639**
Österreich-Ungarn.	2 098	3 357	1 847	2 956	1 889	1 606	1 849	1 572
Ver. St. v. Amerika	644	1 030	528	845	511	767	564	846
Ausfuhr	**2 646**	**7 409**	**2 724**	**7 626**	**2 911**	**6 550**	**2 934**	**6 602**
Großbritannien...	263	736	392	1 098	324	730	318	716
Niederlande	795	2 227	950	2 661	1 166	2 624	1 074	2 417
Schweiz	422	1 182	440	1 232	359	807	450	1 012
Mohn.								
Einfuhr	**28 749**	**7 797**	**25 919**	**6 874**	**31 138**	**8 613**	**33 026**	**7 820**
Rußland.....	1 284	456	1 199	444	1 717	678	2 110	887
Britisch Indien usw	24 838	6 557	21 694	5 554	24 537	6 564	27 587	6 069
Ausfuhr	**42**	**19**	**46**	**19**	**95**	**46**	**11**	**5**
Mühlenerzeugnisse (a—c):								
a. Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschroten; Graupen, Grieß (auch Reisgrieß), Grütze.								
Einfuhr	**5 708**	**1 151**	**5 813**	**1 172**	**4 842**	**1 018**	**4 633**	**1 018**
Ausfuhr	**30 973**	**6 562**	**32 300**	**5 492**	**46 096**	**7 453**	**48 045**	**7 961**
Dänemark.....	3 470	694	3 105	574	3 881	706	4 867	876
Großbritannien...	1 337	307	3 093	572	3 592	647	4 457	914
Finnland	5 375	967	2 615	471	5 391	970	7 650	1 147
Ver. St. v. Amerika	10 553	2 427	15 665	2 350	23 470	3 286	20 471	2 938
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**33 673**	**7 000**	**38 470**	**7 911**	**31 545**	**6 763**	**31 979**	**6 745**
Österreich-Ungarn.	18 274	4 294	20 214	4 649	15 188	3 759	20 011	4 573
Ver. St. v. Amerika	9 551	1 786	11 952	2 271	10 789	2 158	7 845	1 530
Ausfuhr	**32 034**	**5 279**	**28 938**	**4 519**	**20 253**	**3 113**	**26 289**	**4 362**
Niederlande	10 902	1 461	9 653	1 496	9 479	1 441	10 833	1 788
Schweiz	3 587	563	6 693	1 058	3 510	539	3 361	521
c. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 632**	**273**	**1 999**	**371**	**2 125**	**400**	**1 883**	**349**
Ausfuhr	**93 524**	**12 631**	**56 413**	**8 537**	**62 947**	**8 198**	**89 466**	**10 928**
Dänemark.....	9 650	1 312	9 991	1 599	12 435	1 616	12 732	1 592
Niederlande	10 789	1 403	13 761	2 064	13 575	1 765	16 946	2 118
Norwegen.....	45 482	6 186	21 246	3 357	11 239	1 506	8 754	1 116
Finnland	17 942	2 422	5 791	724	19 849	2 531	38 676	4 486
Nickelmetall, rohes.								
Einfuhr	**1 712**	**4 880**	**1 947**	**5 549**	**1 458**	**4 155**	**1 507**	**4 350**
Großbritannien...	1 072	3 054	1 341	3 821	1 067	3 040	1 138	3 094
Ausfuhr	**268**	**939**	**390**	**1 363**	**689**	**2 377**	**700**	**2 381**
Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse.								
Einfuhr	**14 603**	**7 201**	**14 978**	**5 789**	**15 426**	**7 129**	**17 261**	**8 102**
Frankreich.....	4 547	2 183	4 404	1 673	3 471	1 805	5 493	2 197
Italien.....	5 979	3 229	6 834	2 734	5 857	2 811	8 033	4 017
Ausfuhr	**542**	**282**	**483**	**183**	**111**	**50**	**305**	**137**
Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte (a—d):								
a. Äpfel.								
Einfuhr	**124 875**	**7 965**	**118 234**	**16 227**	**112 636**	**13 259**	**137 391**	**19 602**
Italien.....	4 463	803	10 805	2 161	12 196	1 220	16 064	2 410
Niederlande	13 110	656	9 221	968	10 067	956	6 816	1 022
Österreich-Ungarn.	42 997	3 440	44 688	6 703	28 979	4 347	61 506	7 381
Schweiz	55 104	2 094	8 461	761	48 446	4 360	19 879	2 525
Ver. St. v. Amerika	1 760	317	1 973	395	5 836	1 459	17 807	3 739
Ausfuhr	**3 003**	**361**	**2 711**	**629**	**2 772**	**646**	**2 819**	**861**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Birnen.								
Einfuhr	**25 357**	**3 425**	**27 308**	**4 620**	**25 869**	**4 866**	**24 683**	**5 968**
Italien	2 008	442	3 345	569	3 461	900	3 718	1 003
Österreich-Ungarn	15 382	1 846	10 076	1 713	12 918	2 584	18 104	4 345
Ausfuhr	**1 833**	**275**	**1 243**	**373**	**1 825**	**438**	**2 570**	**771**
c. Steinobst, außer Kirschen.								
Einfuhr	**21 092**	**4 049**	**17 488**	**3 552**	**25 263**	**5 086**	**22 411**	**5 055**
Italien	2 840	828	2 934	1 412	3 200	1 382	2 481	1 121
Österreich-Ungarn	16 447	2 074	13 203	1 537	19 604	2 794	18 753	3 435
Ausfuhr	**5 560**	**1 053**	**3 099**	**681**	**11 685**	**1 203**	**24 854**	**7 342**
Großbritannien	4 361	801	1 863	445	9 974	958	20 213	6 024
d. Beeren zum Genuß.								
Einfuhr	**9 353**	**2 432**	**8 643**	**2 795**	**9 145**	**2 383**	**14 622**	**3 137**
Schweden	6 049	1 573	3 635	1 090	5 110	1 278	10 085	2 017
Ausfuhr	**343**	**89**	**322**	**129**	**244**	**97**	**1 121**	**448**
Obst, getrocknet, zerschnitten, bloß eingekocht, eingesalzen.								
Einfuhr	**62 807**	**25 489**	**49 368**	**20 094**	**60 838**	**25 691**	**63 603**	**28 331**
Frankreich	4 791	2 396	3 632	2 361	897	1 095	366	520
Österreich-Ungarn	12 231	4 036	12 811	4 100	14 913	4 772	12 744	4 539
Serbien	20 124	6 238	13 323	3 904	20 682	5 791	12 586	4 132
Ver. St. v. Amerika	23 258	11 862	17 119	8 731	21 645	12 771	34 844	17 805
Ausfuhr	**108**	**50**	**115**	**54**	**125**	**60**	**178**	**93**
Öl (a—e):								
a. ätherische Öle, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**421**	**5 631**	**417**	**5 192**	**409**	**6 249**	**418**	**6 036**
Frankreich	70	1 262	57	1 033	62	1 203	63	1 252
Großbritannien	37	1 178	22	736	28	983	18	688
Ausfuhr	**386**	**4 634**	**388**	**4 658**	**418**	**5 642**	**424**	**5 942**
Frankreich	61	731	59	713	68	917	54	756
Ver. St. v. Amerika	47	565	54	653	73	982	92	1 290
b. Baumöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**10 298**	**8 326**	**12 425**	**9 439**	**17 866**	**10 168**	**11 510**	**6 707**
Frankreich	1 562	1 641	1 499	1 565	1 868	1 519	1 554	1 452
Italien	6 027	4 955	8 352	6 365	9 528	5 608	5 798	3 152
Spanien	1 779	1 117	207	130	6 112	2 844	3 705	1 852
Ausfuhr	**45**	**63**	**51**	**68**	**85**	**89**	**118**	**120**
c. Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**45 129**	**16 816**	**51 802**	**20 757**	**55 496**	**23 927**	**39 887**	**16 166**
Großbritannien	8 857	3 100	7 195	2 601	12 242	4 903	10 450	3 772
Ver. St. v. Amerika	35 627	13 475	44 239	18 009	42 781	18 825	29 022	12 228
Ausfuhr	**84**	**45**	**96**	**53**	**233**	**112**	**35**	**16**
d. Palm- und Kokosnußöl.								
Einfuhr	**14 960**	**6 145**	**16 716**	**6 579**	**20 665**	**9 279**	**22 075**	**8 989**
Belgien	565	235	1 792	782	2 725	1 313	3 217	1 312
Großbritannien	2 305	888	1 615	599	2 079	895	2 476	991
Britisch Westafrika	8 512	3 533	9 304	3 511	10 080	4 349	9 796	3 999
Ausfuhr	**13 874**	**5 373**	**27 657**	**11 009**	**33 128**	**15 461**	**34 263**	**13 312**
Großbritannien	6 076	2 339	11 666	4 489	13 887	6 527	9 830	3 775
Österreich-Ungarn	5 628	2 195	7 060	2 885	7 993	3 748	12 230	4 795
Schweiz	620	239	1 614	640	1 836	830	2 421	969
Ver. St. v. Amerika	126	49	363	149	3 387	1 558	3 950	1 517
e. Rüböl, Rapsöl in Fässern.								
Einfuhr	**198**	**81**	**217**	**87**	**219**	**70**	**162**	**45**
Ausfuhr	**7 997**	**3 679**	**7 076**	**3 043**	**9 329**	**3 545**	**9 969**	**3 444**
Großbritannien	6 014	2 766	4 634	1 993	7 151	2 717	7 667	2 652

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.								
Einfuhr	**499 615**	**60 855**	**535 631**	**61 037**	**487 381**	**58 470**	**502 742**	**57 108**
Freihafen Hamburg	38 594	4 824	45 939	5 513	49 894	6 237	50 330	6 040
Belgien	7 697	939	8 230	996	7 572	946	7 737	1 006
Dänemark	6 189	774	6 343	729	7 570	908	4 173	532
Frankreich	34 340	4 258	39 694	4 763	34 290	4 115	30 827	3 576
Niederlande	22 704	2 929	23 141	2 719	28 830	3 460	26 959	3 370
Österreich-Ungarn	22 370	2 684	23 746	2 754	25 247	2 777	29 137	3 132
Rußland	145 216	17 571	147 505	15 045	128 269	13 468	146 570	14 657
Britisch Indien usw	6 011	661	9 292	976	7 580	849	14 199	1 541
Ceylon	3 654	402	4 504	541	5 491	642	7 015	877
Ver. St. v. Amerika	187 927	22 927	201 280	24 154	171 285	22 610	166 207	20 277
Ausfuhr	**140 350**	**15 684**	**136 075**	**15 921**	**149 127**	**15 042**	**170 213**	**16 816**
Dänemark	15 673	1 881	20 052	2 266	28 126	2 953	40 207	4 222
Großbritannien	62 801	6 594	59 946	6 894	52 006	4 993	58 805	5 292
Niederlande	36 009	4 321	34 954	4 282	34 822	3 656	35 869	3 946
Schweden	14 599	1 606	12 324	1 417	21 660	2 058	20 808	1 873
Ölsäure, Oldraff.								
Einfuhr	**12 959**	**4 810**	**15 219**	**5 958**	**13 881**	**5 891**	**14 476**	**5 109**
Belgien	5 648	1 977	6 445	2 385	6 565	2 692	7 166	2 469
Frankreich	1 132	453	1 585	697	1 689	794	1 814	676
Niederlande	1 793	690	2 299	920	1 536	660	1 955	691
Ver. St. v. Amerika	3 123	1 203	3 591	1 437	1 860	800	2 592	892
Ausfuhr	**217**	**91**	**170**	**75**	**224**	**106**	**244**	**97**
Palmkerne, Kopra, Butterbohnen, Elipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen.								
Einfuhr	**148 958**	**35 826**	**151 037**	**37 710**	**184 909**	**51 092**	**199 423**	**49 637**
Großbritannien	23 219	5 224	14 170	3 224	14 053	3 689	931	233
Britisch Westafrika	90 032	20 257	103 397	23 988	131 841	34 279	151 180	35 074
Deutsch Westafrika	4 174	939	6 048	1 512	7 086	1 843	3 851	963
Britisch Indien usw	14 131	4 522	8 442	2 845	6 829	2 527	7 163	2 364
Ceylon	2 475	755	4 789	1 628	6 508	2 408	8 420	2 694
Niederl. Indien usw	6 828	2 048	6 106	2 076	11 447	4 178	14 040	4 352
Ausfuhr	**1 402**	**372**	**2 877**	**803**	**1 974**	**634**	**3 160**	**761**
Rußland	107	32	1 833	513	1 840	589	2 907	683
Papier (a—g):								
a. Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Überzügen versehenes Papier.								
Einfuhr	**197**	**709**	**253**	**910**	**220**	**659**	**279**	**754**
Ausfuhr	**7 572**	**27 260**	**6 269**	**22 567**	**6 958**	**13 916**	**7 865**	**15 731**
Großbritannien	2 180	7 849	1 951	7 024	2 207	4 413	2 509	5 018
Niederlande	331	1 193	217	780	246	493	379	758
Österreich-Ungarn	534	1 921	584	2 101	611	1 221	726	1 451
Schweiz	345	1 242	364	1 309	380	760	464	927
Japan	422	1 520	163	586	436	873	506	1 013
Ver. St. v. Amerika	1 736	6 248	1 319	4 750	1 318	2 635	1 289	2 579
b. Druckpapier, auch farbiges.								
Einfuhr	**422**	**152**	**416**	**141**	**322**	**103**	**352**	**113**
Ausfuhr	**29 931**	**8 680**	**18 349**	**4 587**	**25 505**	**5 994**	**30 142**	**6 782**
Großbritannien	12 158	3 526	5 743	1 436	9 245	2 172	11 619	2 614
Niederlande	3 039	881	1 916	479	2 561	602	2 391	538
Argentinien	3 229	936	3 339	835	2 341	550	2 720	612
Brasilien	3 112	903	1 507	377	2 305	542	2 792	628
c. Packpapier, geglättet.								
Einfuhr	**2 753**	**1 046**	**2 716**	**1 005**	**2 449**	**857**	**2 549**	**892**
Ausfuhr	**23 773**	**9 509**	**19 616**	**7 454**	**25 373**	**8 880**	**23 805**	**8 332**
Belgien	1 624	650	1 521	578	1 634	572	1 775	621
Großbritannien	11 603	4 641	8 581	3 261	11 276	3 947	9 213	3 224
Niederlande	2 393	957	2 393	910	3 575	1 251	3 515	1 230

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.								
Einfuhr	**414**	**99**	**343**	**82**	**225**	**47**	**340**	**71**
Ausfuhr	**14 428**	**3 751**	**14 677**	**3 522**	**17 020**	**3 234**	**20 442**	**4 293**
Großbritannien...	4 356	1 133	4 675	1 122	5 128	974	5 669	1 191
e. photographisches Papier.								
Einfuhr	**52**	**392**	**39**	**295**	**44**	**266**	**136**	**1 118**
Ausfuhr	**425**	**4 254**	**450**	**4 501**	**475**	**5 694**	**1 219**	**13 211**
Großbritannien...	103	1 032	113	1 125	129	1 545	573	5 422
Österreich-Ungarn .	67	673	51	506	66	786	88	1 237
Rußland	52	523	59	591	58	694	68	935
Ver. St. v. Amerika	27	273	57	565	51	607	235	2 241
f. Schreibpapier; zu Rechnungen, Etiketten usw vorgerichtetes Papier.								
Einfuhr	**1 144**	**1 144**	**1 007**	**1 007**	**907**	**870**	**761**	**731**
Ausfuhr	**6 882**	**5 506**	**6 671**	**4 669**	**8 027**	**5 940**	**8 366**	**5 438**
Niederlande	1 173	939	1 163	814	1 612	1 193	2 029	1 319
g. Papier, nicht besonders genannt (Pergamentpapier), Malerpappe, gefärbte Pappen.								
Einfuhr	**232**	**209**	**509**	**458**	**469**	**422**	**508**	**208**
Ausfuhr	**7 797**	**7 017**	**7 773**	**6 995**	**8 877**	**7 989**	**10 800**	**6 156**
Frankreich.....	581	523	626	564	709	638	1 195	681
Großbritannien...	2 661	2 395	2 321	2 089	2 982	2 683	3 540	2 018
Niederlande	969	872	852	767	1 041	937	1 141	650
Papiertapeten.								
Einfuhr	**404**	**565**	**330**	**462**	**282**	**375**	**312**	**525**
Ausfuhr	**5 948**	**4 461**	**7 118**	**5 338**	**7 517**	**6 389**	**9 680**	**7 744**
Belgien.....	755	566	911	684	906	770	1 081	865
Frankreich	674	506	864	648	887	754	1 206	964
Großbritannien...	553	414	1 015	761	1 037	881	1 514	1 211
Niederlande	1 610	1 208	1 876	1 407	1 798	1 528	2 135	1 708
Papier- und Pappwaren.								
Einfuhr	**1 430**	**2 859**	**1 364**	**2 728**	**1 483**	**2 818**	**1 629**	**2 932**
Österreich-Ungarn .	601	1 202	545	1 090	566	1 075	582	1 048
Ausfuhr	**14 232**	**21 348**	**13 858**	**20 787**	**15 685**	**23 528**	**18 923**	**26 492**
Belgien	897	1 345	775	1 163	920	1 380	1 074	1 503
Frankreich.....	435	652	454	681	526	789	662	926
Großbritannien...	2 780	4 170	2 757	4 135	3 163	4 745	3 617	5 063
Italien	333	500	389	584	457	685	438	613
Niederlande	1 963	2 944	2 041	3 062	2 122	3 183	2 617	3 663
Österreich-Ungarn .	1 420	2 130	1 321	1 982	1 511	2 267	1 794	2 512
Rußland	494	741	451	677	419	629	506	708
Schweiz.....	906	1 359	827	1 240	982	1 473	1 103	1 544
Argentinien	361	542	428	642	577	865	1 229	1 720
Ver. St. v. Amerika	1 178	1 767	1 092	1 638	1 268	1 902	1 566	2 192
Pelze: Schafpelze, fertige, nicht überzogene; ungefüttertes Pelzwerk.								
Einfuhr	**568**	**1 705**	**484**	**1 355**	**609**	**3 656**	**631**	**3 930**
Großbritannien...	270	810	205	573	271	1 627	243	1 231
China	217	652	196	550	262	1 569	309	1 417
Ausfuhr	**381**	**1 332**	**357**	**1 176**	**368**	**3 679**	**353**	**4 246**
Österreich-Ungarn .	71	248	117	386	134	1 337	136	1 466
Ver. St. v. Amerika	173	606	119	391	130	1 297	119	1 315
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**34**	**676**	**34**	**642**	**37**	**893**	**50**	**1 512**
Ausfuhr	**322**	**7 086**	**275**	**5 769**	**273**	**7 098**	**164**	**6 552**
Großbritannien...	203	4 460	162	3 396	153	3 978	94	3 744
Niederlande	33	717	44	928	41	1 069	30	1 216

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Pfeffer.								
Einfuhr	**4 678**	**6 456**	**4 798**	**6 412**	**4 718**	**6 489**	**4 639**	**6 505**
Britisch Indien usw	2 492	3 330	2 632	3 429	2 199	2 887	2 026	2 686
Britisch Malakka .	777	1 116	834	1 150	1 317	1 913	1 387	2 090
Ausfuhr	**7**	**13**	**9**	**14**	**12**	**12**	**11**	**16**
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, bemalt, vergoldet usw oder in Verbindung mit anderen Stoffen (a—b):								
a. Tafelgeschirr.								
Einfuhr	**401**	**681**	**407**	**691**	**378**	**642**	**414**	**704**
Ausfuhr	**16 141**	**25 341**	**18 402**	**31 283**	**19 310**	**32 828**	**22 143**	**37 643**
Großbritannien...	3 881	6 093	3 807	6 472	3 624	6 160	4 118	7 000
Niederlande	441	692	376	639	602	1 023	590	1 003
Brit. Nordamerika	336	527	324	551	364	619	670	1 138
Ver. St. v. Amerika	8 418	13 216	10 164	17 279	11 090	18 853	12 416	21 107
Britisch Australien	388	610	474	806	521	885	544	925
b. Luxusporzellan.								
Einfuhr	**70**	**176**	**70**	**245**	**54**	**190**	**59**	**208**
Ausfuhr	**3 416**	**8 710**	**3 013**	**10 546**	**3 431**	**12 007**	**3 093**	**10 825**
Belgien	244	622	167	585	165	577	222	775
Frankreich.....	197	502	247	865	187	655	225	787
Großbritannien...	1 078	2 748	910	3 185	1 079	3 776	807	2 825
Niederlande	147	375	204	712	312	1 091	290	1 016
Ver. St. v. Amerika	1 115	2 842	786	2 749	941	3 292	845	2 959
Porzellan und porzellanartige Waren, weiß.								
Einfuhr	**214**	**193**	**196**	**179**	**183**	**167**	**191**	**171**
Ausfuhr	**5 481**	**4 768**	**4 773**	**4 248**	**5 057**	**4 501**	**5 713**	**4 677**
Großbritannien...	627	545	568	506	967	860	1 027	852
Schweiz	586	510	597	532	696	619	905	715
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.								
Einfuhr	**137 153**	**2 207**	**92 037**	**1 480**	**81 854**	**1 266**	**84 635**	**1 343**
Belgien.....	115 829	1 853	81 401	1 303	64 354	965	45 891	665
Ausfuhr	**550 222**	**10 455**	**529 765**	**9 990**	**697 799**	**12 525**	**895 145**	**15 195**
Niederlande	168 125	2 270	177 642	2 398	227 645	2 959	240 926	3 132
Schweiz	307 814	7 080	286 625	6 592	371 541	8 174	429 278	9 015
Pottasche.								
Einfuhr	**1 522**	**487**	**1 758**	**527**	**2 112**	**591**	**1 850**	**537**
Ausfuhr	**15 761**	**5 674**	**15 567**	**5 449**	**14 041**	**4 634**	**13 121**	**4 461**
Großbritannien...	4 268	1 536	3 895	1 363	2 908	960	3 640	1 238
Ver. St. v. Amerika	4 495	1 618	5 331	1 866	4 806	1 586	5 365	1 824
Quecksilber.								
Einfuhr	**555**	**3 051**	**651**	**3 480**	**648**	**3 306**	**674**	**3 368**
Österreich-Ungarn .	247	1 359	348	1 861	281	1 433	314	1 572
Rußland.....	250	1 374	193	1 034	318	1 620	313	1 566
Ausfuhr	**23**	**130**	**27**	**147**	**109**	**569**	**62**	**318**
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat.								
Einfuhr	**131 914**	**31 740**	**165 443**	**35 183**	**150 588**	**29 137**	**114 056**	**20 294**
Rumänien	42 206	10 130	23 652	5 440	22 267	4 342	8 710	1 524
Rußland	22 170	5 487	14 630	3 438	13 653	2 594	22 868	4 002
Britisch Indien usw	62 373	14 845	119 289	24 454	102 485	19 728	74 264	13 219
Ausfuhr	**2 220**	**579**	**3 610**	**889**	**6 558**	**1 380**	**5 274**	**1 046**
Dänemark.....	1 274	331	2 162	530	4 490	943	3 346	652
Reis.								
Einfuhr	**290 554**	**46 853**	**258 531**	**39 036**	**365 914**	**52 453**	**291 340**	**45 120**
Freihafen Hamburg	4 850	994	3 164	696	12 891	2 578	11 632	2 094
Niederlande	28 114	5 763	28 757	6 462	32 599	7 169	29 329	6 738
Britisch Indien usw	210 258	32 416	123 180	16 971	212 055	27 743	239 602	34 368
Siam	13 080	1 988	49 245	6 551	41 990	5 375	6 177	881

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**129 820**	**25 769**	**96 557**	**16 173**	**103 308**	**17 051**	**103 265**	**18 589**
Belgien	2 869	570	929	156	8 938	1 475	4 803	865
Dänemark	3 539	702	2 646	443	3 846	635	5 733	1 032
Großbritannien	11 406	2 264	4 669	782	5 908	975	13 348	2 402
Portugal	14 130	2 805	12 387	2 075	11 048	1 823	8 727	1 571
Rußland	15 468	3 071	8 013	1 342	9 781	1 614	6 809	1 227
Argentinien	5 819	1 155	6 415	1 075	5 016	828	3 811	686
Brasilien	11 619	2 306	10 480	1 755	6 835	1 128	13 220	2 380
Kuba, Portorico	21 661	4 300	20 966	3 512	25 119	4 145	14 174	2 551
Ver. St. v. Amerika	5 598	1 111	6 687	1 120	4 812	794	5 174	931
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**484 544**	**77 527**	**529 568**	**90 027**	**467 024**	**81 729**	**467 130**	**82 916**
Chile	483 886	77 422	529 091	89 946	466 754	81 682	466 822	82 861
Ausfuhr	**14 159**	**2 407**	**13 481**	**2 426**	**14 737**	**2 726**	**17 583**	**3 209**
Österreich-Ungarn	5 812	988	6 780	1 220	6 357	1 176	5 894	1 076
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**2 047**	**778**	**1 529**	**596**	**1 889**	**755**	**2 163**	**865**
Belgien	1 988	756	1 509	589	1 855	741	2 083	833
Ausfuhr	**14 744**	**5 603**	**13 439**	**5 241**	**9 734**	**3 894**	**9 671**	**3 868**
Großbritannien	4 884	1 856	4 586	1 788	2 813	1 125	2 635	1 054
Niederlande	1 352	514	1 497	584	1 385	554	1 353	541
Salz: Abraumsalze.								
Einfuhr	**130**	**3**	**155**	**3**	**307**	**5**	**388**	**7**
Ausfuhr	**468 277**	**11 473**	**592 347**	**12 143**	**499 220**	**10 234**	**501 385**	**10 278**
Großbritannien	28 194	691	30 467	625	36 395	746	25 160	516
Niederlande	47 573	1 165	65 652	1 346	54 218	1 111	56 695	1 162
Schweden	56 244	1 378	65 137	1 335	70 398	1 443	55 047	1 129
Ver. St. v. Amerika	261 410	6 404	322 328	6 608	250 856	5 143	275 302	5 644
Salz (Siede-, Stein-, Seesalz).								
Einfuhr	**21 738**	**502**	**23 901**	**512**	**26 404**	**470**	**20 118**	**372**
Ausfuhr	**236 291**	**2 441**	**286 424**	**3 116**	**328 324**	**3 214**	**399 183**	**4 070**
Schiefer: Dachschiefer und rohe Schieferplatten.								
Einfuhr	**50 793**	**5 079**	**41 570**	**4 988**	**46 078**	**3 721**	**41 635**	**3 309**
Belgien	9 607	961	9 236	1 108	8 541	534	8 618	547
Frankreich	12 760	1 276	10 927	1 311	12 788	831	12 079	785
Großbritannien	21 365	2 136	15 839	1 901	19 650	2 063	16 349	1 717
Ausfuhr	**3 111**	**311**	**3 076**	**369**	**3 253**	**337**	**2 841**	**296**
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrolle) (a—b):								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**21 760**	**17 335**	**24 108**	**21 634**	**20 245**	**21 819**	**24 696**	**19 818**
Frankreich	542	412	208	177	1 042	1 094	1 284	988
Österreich-Ungarn	1 001	751	992	843	998	1 068	690	545
Ver. St. v. Amerika	19 891	15 913	22 544	20 290	17 783	19 206	22 254	17 912
Ausfuhr	**4**	**4**	**3**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**101 623**	**70 171**	**97 884**	**83 235**	**82 273**	**85 431**	**82 974**	**72 624**
Ver. St. v. Amerika	100 522	69 360	95 542	81 211	78 980	82 139	80 820	70 715
Ausfuhr	**64**	**58**	**104**	**104**	**79**	**94**	**76**	**76**
Schmuckfedern, rohe.								
Einfuhr	**325**	**7 621**	**255**	**4 314**	**236**	**4 066**	**256**	**5 381**
Frankreich	89	2 077	69	863	57	806	65	945
Britisch Südafrika	28	1 529	35	1 909	33	1 960	41	2 650
Ausfuhr	**41**	**665**	**41**	**609**	**32**	**441**	**76**	**666**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Schmuckfedern, zugerichtete.								
Einfuhr	7	700	8,520	852	8,249	825	7,601	760
Ausfuhr	29	2 583	44,471	3 558	65,604	5 248	56,964	4 557
Großbritannien...	6	549	11,797	944	10,067	805	15,156	1 212
Ver. St. v. Amerika	12	1 098	23,561	1 885	43,606	3 489	31,313	2 505
Schwefel.								
Einfuhr	40 689	3 662	32 750	3 275	32 798	3 444	41 545	4 570
Italien.....	38 636	3 477	31 103	3 110	30 610	3 214	39 210	4 313
Ausfuhr	1 146	115	621	68	576	66	1 052	126
Seide (a—e):								
a. Floretseide, gefärbt.								
Einfuhr	25	403	19	280	29	446	37	582
Ausfuhr	255	4 594	240	3 958	240	4 109	189	3 275
Großbritannien...	91	1 640	94	1 546	76	1 296	25	433
Rußland.....	30	537	37	614	28	480	5	93
Schweiz.....	40	717	32	520	34	578	31	538
b. Floretseide, ungefärbt.								
Einfuhr	1 626	23 676	1 632	21 373	1 987	27 058	2 217	32 269
Belgien	8	113	12	139	68	659	168	2 942
Frankreich.....	324	3 988	330	3 549	387	4 430	447	6 038
Italien.....	253	3 125	180	1 946	223	2 496	238	2 625
Österreich-Ungarn	122	1 942	107	1 569	106	1 632	108	1 748
Schweiz.....	876	13 979	979	13 963	1 156	17 406	1 212	18 520
Ausfuhr	371	5 164	333	4 003	401	5 324	313	4 460
Großbritannien...	118	1 676	71	843	97	1 255	90	1 212
Österreich-Ungarn	51	728	50	614	80	1 073	80	1 323
Schweiz.....	152	2 041	153	1 809	117	1 576	101	1 335
c. Rohseide, gefärbt.								
Einfuhr	77	2 372	87	2 506	105	3 144	83	2 632
Schweiz	71	2 189	80	2 290	93	2 775	71	2 250
Ausfuhr	323	9 998	386	11 072	509	15 279	397	12 548
Belgien	11	347	8	229	18	534	22	692
Großbritannien...	19	599	20	562	36	1 074	28	875
Italien.....	108	3 348	132	3 797	171	5 133	102	3 220
Österreich-Ungarn	67	2 062	66	1 894	79	2 370	92	2 904
Schweiz.....	103	3 199	114	3 272	150	4 485	123	3 877
Ver. St. v. Amerika	1	34	28	795	39	1 179	16	496
d. Rohseide, ungefärbt.								
Einfuhr	2 926	108 244	3 196	105 475	3 411	117 666	3 187	119 207
Frankreich.....	236	8 717	210	6 940	216	7 449	250	7 559
Großbritannien...	63	2 324	61	2 016	89	3 060	55	1 026
Italien.....	1 904	70 448	2 170	71 600	2 321	80 078	2 094	81 479
Österreich-Ungarn	49	1 813	59	1 947	61	2 087	58	2 357
Schweiz.....	644	23 810	638	21 057	690	23 798	687	25 719
China.....	28	1 032	38	1 241	20	687	18	483
Ausfuhr	112	4 133	129	4 257	147	5 068	186	6 690
Österreich-Ungarn	53	1 954	46	1 508	43	1 470	45	1 350
Schweiz.....	17	640	21	686	39	1 352	29	858
e. Zwirn aus Seide.								
Einfuhr	21	574	18	498	28	893	51	1 715
Ausfuhr	87	2 430	101	3 521	114	4 108	111	4 144
Österreich-Ungarn.	16	440	17	588	18	645	15	544

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Seidenwaren (a—g):								
a. halbseidene Bänder ohne Metallfäden.								
Einfuhr	**18**	**414**	**25**	**741**	**27**	**716**	**24**	**684**
Ausfuhr	**903**	**21 677**	**636**	**19 077**	**597**	**16 116**	**611**	**17 405**
Belgien	87	2 090	66	1 983	55	1 472	57	1 630
Großbritannien	192	4 608	145	4 359	84	2 255	66	1 878
Niederlande	104	2 503	59	1 770	30	813	26	738
Österreich-Ungarn	36	871	34	1 026	30	818	31	884
Schweden	25	595	24	717	20	543	21	593
Schweiz	24	574	28	828	29	788	30	847
Ver. St. v. Amerika	309	7 404	177	5 298	229	6 194	251	7 139
b. halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**5**	**106**	**4**	**76**	**4**	**84**	**5**	**97**
Ausfuhr	**247**	**4 938**	**286**	**5 722**	**329**	**6 572**	**434**	**9 110**
Frankreich	19	382	22	446	32	640	48	1 004
Großbritannien	86	1 718	148	2 968	139	2 774	156	3 270
Ver. St. v. Amerika	23	454	26	524	42	846	83	1 735
c. halbseidene Zeuge, Tücher, Schale.								
Einfuhr	**148**	**4 141**	**131**	**4 599**	**159**	**5 572**	**141**	**5 364**
Frankreich	79	2 212	67	2 335	75	2 639	61	2 420
Großbritannien	34	952	30	1 064	36	1 253	40	1 616
Schweiz	9	238	10	340	16	571	13	520
Ausfuhr	**3 413**	**88 733**	**3 288**	**85 496**	**3 439**	**91 123**	**3 613**	**101 051**
Belgien	115	2 977	97	2 532	123	3 252	101	2 917
Dänemark	40	1 045	37	959	37	970	34	977
Frankreich	220	5 730	195	5 078	227	6 013	247	7 172
Großbritannien	1 494	38 836	1 601	41 613	1 550	41 075	1 487	41 644
Italien	58	1 518	53	1 375	52	1 383	46	1 346
Niederlande	114	2 954	85	2 220	76	2 019	100	2 903
Österreich-Ungarn	42	1 082	37	965	41	1 094	46	1 346
Schweden	79	2 051	67	1 747	55	1 455	49	1 418
Schweiz	72	1 862	61	1 581	84	2 223	127	3 822
Spanien	39	1 011	33	868	41	1 097	36	939
Türkei in Europa	23	588	15	393	24	625	40	844
Britisch Indien usw	50	1 310	80	2 080	56	1 495	55	1 094
Ver. St. v. Amerika	764	19 861	663	17 249	827	21 921	910	27 285
d. seidene Bänder, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**11**	**565**	**13**	**693**	**14**	**743**	**15**	**820**
Frankreich	9	445	11	578	12	644	12	633
Ausfuhr	**101**	**3 737**	**100**	**3 996**	**142**	**5 688**	**120**	**4 792**
Großbritannien	21	766	27	1 096	38	1 536	31	1 236
Ver. St. v. Amerika	16	592	14	564	44	1 740	25	1 012
e. Gaze, Krepp und Flor, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	**64**	**5 463**	**76**	**6 558**	**108,790**	**8 619**	**101,873**	**8 856**
Frankreich	42	3 807	55	4 977	85,227	6 818	78,617	7 076
Großbritannien	12	726	11	678	12,211	611	11,970	718
Schweiz	9	900	8	840	9,577	1 054	9,387	931
Ausfuhr	**6**	**521**	**8**	**710**	**11,744**	**940**	**12,888**	**1 120**
f. seidene Zeuge, Tücher, Schale, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**337**	**17 265**	**316**	**17 314**	**309**	**16 952**	**278**	**16 162**
Frankreich	150	7 645	141	7 753	130	7 116	108	7 422
Großbritannien	21	1 052	20	1 094	21	1 148	19	829
Österreich-Ungarn	21	1 045	20	1 084	14	776	19	939
Schweiz	86	4 376	68	3 738	72	3 936	59	2 949
Japan	43	2 256	54	2 911	58	3 159	62	3 338

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**231**	**13 874**	**248**	**14 388**	**262**	**15 508**	**261**	**15 381**
Belgien	11	666	9	552	12	720	14	794
Dänemark	11	684	9	522	9	510	9	522
Frankreich	18	1 079	18	1 080	17	1 030	18	1 050
Großbritannien	38	2 286	49	2 928	51	3 011	62	3 736
Niederlande	12	720	17	996	17	980	14	765
Österreich-Ungarn	27	1 590	24	1 427	22	1 326	26	1 559
Schweden	17	1 032	16	978	15	906	17	1 001
Schweiz	24	1 464	28	1 680	37	2 238	28	1 674
Ver. St. v. Amerika	15	870	21	716	27	1 632	16	948
g. Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	**86**	**5 200**	**83**	**5 090**	**86**	**5 750**	**64**	**4 421**
Frankreich	80	4 900	79	4 843	79	5 301	58	4 054
Ausfuhr	**31**	**1 643**	**34**	**1 915**	**51**	**2 886**	**71**	**4 146**
Großbritannien	8	388	11	632	15	854	21	1 225
Ver. St. v. Amerika	9	457	10	570	15	843	24	1 407
Seife in geformten Handstücken; parfümierte Seife.								
Einfuhr	**177**	**301**	**193**	**328**	**213**	**362**	**221**	**353**
Ausfuhr	**3 922**	**5 491**	**3 878**	**5 429**	**4 423**	**6 192**	**4 807**	**6 008**
Großbritannien	1 155	1 617	1 208	1 691	1 320	1 847	1 378	1 722
Seilerwaren.								
Einfuhr	**184**	**202**	**116**	**135**	**123**	**131**	**153**	**156**
Ausfuhr	**6 338**	**6 972**	**5 386**	**6 733**	**6 164**	**6 781**	**6 732**	**9 424**
Freihafen Hamburg	568	624	571	714	695	764	696	975
Großbritannien	1 752	1 927	1 245	1 556	1 665	1 832	1 624	2 274
Niederlande	729	802	570	712	753	828	756	1 058
Sesam.								
Einfuhr	**29 637**	**8 403**	**35 870**	**10 207**	**49 818**	**14 382**	**61 538**	**15 495**
Britisch Indien usw	26 103	7 439	30 995	8 741	37 312	10 820	42 716	10 786
China	1 441	346	1 493	395	9 156	2 564	16 673	4 168
Ausfuhr	**1**	**0**	**0**	**0**	—	—	**3**	**1**
Silber, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**167,432**	**13 955**	**197,855**	**15 878**	**282,774**	**20 091**	**293,117**	**21 412**
Großbritannien	110,643	9 222	173,925	13 958	272,114	19 334	281,189	20 541
Ausfuhr	**284,853**	**23 885**	**328,723**	**26 544**	**372,390**	**26 645**	**275,259**	**20 245**
Großbritannien	87,602	7 345	72,342	5 842	87,642	6 271	50,045	3 681
Österreich-Ungarn	23,728	1 990	34,198	2 761	119,361	8 540	85,131	6 261
Rußland	109,984	9 222	161,372	13 031	100,194	7 169	63,048	4 637
Schweden	9,818	823	7,323	591	13,404	959	17,499	1 287
Schweiz	20,769	1 742	27,119	2 190	24,935	1 784	29,637	2 180
Soda, kalzinierte.								
Einfuhr	**373**	**37**	**178**	**18**	**121**	**11**	**114**	**11**
Ausfuhr	**44 316**	**4 432**	**45 967**	**4 597**	**33 109**	**3 063**	**46 086**	**4 263**
Italien	6 769	677	6 756	676	4 786	443	6 109	565
Schweiz	10 777	1 078	9 029	903	10 589	980	10 430	965
Spielzeug aller Art.								
Einfuhr	**215**	**367**	**208**	**375**	**218**	**388**	**227**	**388**
Ausfuhr	**32 493**	**53 441**	**32 452**	**53 147**	**32 995**	**55 447**	**34 717**	**56 840**
Belgien	1 376	1 571	1 025	1 135	1 145	1 264	1 253	1 558
Frankreich	1 454	3 976	1 377	3 288	1 471	3 274	1 487	3 107
Großbritannien	12 617	20 213	12 396	19 773	12 495	20 749	12 218	19 395
Niederlande	1 346	1 793	1 295	1 742	1 370	1 961	1 298	1 815
Österreich-Ungarn	671	1 414	708	1 391	735	1 511	841	1 636
Rußland	228	806	282	939	258	867	300	1 079
Schweiz	597	1 022	645	1 074	680	1 162	718	1 278
Brit. Südafrika	163	271	265	459	387	653	351	605
Argentinien	449	776	400	697	357	681	507	993
Brit. Nordamerika	429	622	487	704	446	723	549	789
Ver. St. v. Amerika	9 612	14 399	10 097	15 466	9 974	15 579	11 055	16 691
Britisch Australien	1 040	1 483	912	1 317	1 052	1 527	857	1 412

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Sprengstoffe.								
Einfuhr	**29**	**46**	**50**	**80**	**68**	**103**	**76**	**114**
Ausfuhr	**2 808**	**4 493**	**3 497**	**6 434**	**3 319**	**6 067**	**3 655**	**6 396**
Großbritannien...	601	962	547	1 007	365	666	327	573
Rußland.....	334	534	416	765	393	718	423	740
Britisch Australien	556	889	1 085	1 996	985	1 800	958	1 676
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrat.								
Einfuhr	**4 900**	**3 822**	**7 188**	**3 594**	**7 348**	**3 674**	**9 497**	**4 748**
Großbritannien...	560	437	1 825	912	1 287	644	1 010	505
Ver. St. v. Amerika	3 719	2 901	4 584	2 292	5 255	2 627	7 331	3 665
Ausfuhr	**895**	**662**	**914**	**676**	**1 182**	**874**	**1 132**	**838**
Steine aus Ton, feuerfeste, unglasiert.								
Einfuhr	**40 414**	**1 495**	**26 886**	**807**	**23 018**	**575**	**27 648**	**644**
Ausfuhr	**145 557**	**5 822**	**97 225**	**3 889**	**91 005**	**3 640**	**114 365**	**4 575**
Belgien	21 841	874	13 566	543	16 563	663	14 863	595
Rußland.....	58 612	2 344	25 393	1 016	24 256	970	33 482	1 339
Steine, roh oder bloß behauen.								
Einfuhr	**1 072 433**	**25 915**	**926 994**	**18 955**	**870 686**	**17 641**	**902 546**	**17 466**
Belgien	90 805	2 177	57 473	1 618	46 199	1 380	42 498	1 273
Dänemark.....	97 760	2 923	96 410	2 035	87 443	1 118	85 543	1 061
Frankreich.....	57 942	2 272	40 988	1 239	27 688	1 919	32 126	1 368
Österreich-Ungarn	189 614	4 885	178 304	3 282	160 006	2 902	177 477	2 539
Schweden	486 071	9 778	420 341	8 293	447 866	8 594	450 444	8 848
Schweiz	68 653	1 639	42 852	832	34 011	597	36 664	684
Ausfuhr	**675 605**	**25 812**	**600 654**	**19 978**	**597 136**	**20 533**	**594 459**	**19 563**
Frankreich.....	46 552	1 620	40 615	985	36 768	952	49 272	1 281
Niederlande	462 433	18 230	419 146	15 192	409 684	15 353	393 300	14 753
Österreich-Ungarn	73 531	2 492	73 462	1 822	68 577	1 743	75 021	1 645
Schweiz	53 884	1 986	37 623	1 099	40 059	1 203	42 357	976
Steinkohlen.								
Einfuhr	**7 384 049**	**134 880**	**6 297 389**	**92 518**	**6 425 658**	**89 932**	**6 766 513**	**94 321**
Belgien	616 824	8 944	457 623	5 492	496 083	5 953	535 401	6 157
Großbritannien...	6 033 316	114 633	5 205 664	78 085	5 192 147	73 729	5 393 828	76 592
Niederlande	160 444	3 209	127 108	1 907	171 755	2 439	202 433	2 875
Österreich-Ungarn	556 021	7 784	484 130	6 536	542 312	7 321	613 758	8 286
Ausfuhr	**15 275 805**	**216 938**	**15 266 267**	**209 682**	**16 101 141**	**208 885**	**17 389 934**	**219 360**
FreihafenHamburg	715 380	11 875	720 240	11 956	661 746	10 323	655 258	10 222
Frh. Bremh., Geest.	255 006	4 233	201 474	3 183	238 661	3 532	376 163	5 567
Belgien	1 619 176	23 316	1 761 791	25 370	2 217 419	29 713	2 409 112	28 909
Dänemark.....	40 130	722	50 945	1 039	81 953	1 590	113 911	2 153
Frankreich.....	803 860	12 058	796 987	11 477	980 867	13 144	1 073 043	14 486
Italien.....	20 578	473	31 858	733	37 479	824	62 285	1 295
Niederlande	3 681 512	51 541	4 025 661	52 334	4 540 955	54 491	5 180 531	62 166
Österreich-Ungarn	6 004 061	74 450	5 671 173	68 054	5 604 497	64 452	5 658 974	62 249
Rußland.....	844 455	10 134	838 950	9 900	579 238	6 429	605 279	6 658
Schweiz	1 145 419	25 772	1 028 599	23 658	1 019 704	22 433	1 085 793	23 344
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 441**	**4 324**	**1 250**	**3 482**	**1 383**	**3 885**	**1 708**	**4 859**
Großbritannien...	592	1 955	402	1 246	310	1 007	247	828
Italien.....	31	445	36	523	45	676	41	597
China.....	506	835	639	1 150	691	1 174	912	1 823
Japan	142	511	97	291	267	829	456	1 436
Ausfuhr	**64**	**275**	**46**	**214**	**68**	**284**	**94**	**400**
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**12 861**	**6 173**	**12 863**	**6 174**	**12 224**	**6 585**	**17 935**	**8 798**
Britisch Malakka .	9 807	4 707	10 964	5 263	10 362	5 699	15 884	7 942
Ausfuhr	**2 099**	**1 511**	**1 874**	**1 349**	**2 158**	**1 245**	**2 163**	**1 164**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Zitronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**64 780**	**13 985**	**68 907**	**13 863**	**89 147**	**14 247**	**99 640**	**13 371**
Italien	46 754	10 286	45 258	9 052	48 384	7 621	49 992	7 249
Spanien	15 549	3 110	20 866	4 173	38 455	6 153	47 323	5 679
Ausfuhr	**24**	**8**	**26**	**7**	**25**	**6**	**33**	**8**
b. Korinthen.								
Einfuhr	**12 574**	**3 521**	**12 582**	**4 278**	**16 189**	**3 724**	**18 482**	**4 251**
Griechenland	12 238	3 427	12 142	4 128	15 922	3 662	18 182	4 182
Ausfuhr	**185**	**74**	**11**	**5**	**0**	**0**	**4**	**1**
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**6 713**	**12 813**	**9 486**	**11 918**	**7 142**	**10 624**	**9 884**	**12 720**
Frankreich	832	1 548	597	747	655	949	637	834
Italien	3 992	7 824	7 492	9 515	4 759	7 282	7 334	9 681
Spanien	442	972	267	406	494	880	665	937
Marokko	1 251	2 126	997	1 097	1 144	1 395	1 163	1 163
Ausfuhr	**4**	**9**	**6**	**8**	**42**	**70**	**23**	**34**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**23 830**	**10 962**	**24 509**	**10 784**	**24 876**	**10 572**	**22 716**	**8 881**
Griechenland	866	398	1 455	640	1 269	539	1 240	446
Spanien	2 233	1 027	2 855	1 256	2 144	911	1 845	996
Türkei in Asien	19 670	9 048	18 665	8 212	20 037	8 516	18 213	6 921
Ausfuhr	**17**	**10**	**13**	**8**	**11**	**6**	**12**	**7**
Superphosphat.								
Einfuhr	**72 062**	**4 684**	**107 365**	**6 442**	**109 374**	**6 562**	**82 740**	**4 551**
Freihafen Hamburg	22 509	1 463	32 946	1 977	28 421	1 705	27 103	1 491
Belgien	34 579	2 248	50 014	3 001	52 274	3 136	27 139	1 493
Niederlande	8 576	558	13 021	781	14 781	887	16 844	926
Ausfuhr	**77 118**	**5 591**	**79 190**	**5 147**	**77 818**	**5 058**	**99 672**	**5 731**
Österreich-Ungarn	35 337	2 562	35 684	2 319	34 546	2 246	48 839	2 808
Schweiz	19 783	1 434	17 813	1 158	18 281	1 188	18 242	1 049
Tabakblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**58 073**	**97 828**	**58 603**	**112 308**	**58 581**	**91 340**	**60 471**	**90 310**
Niederlande	6 957	16 697	5 685	16 713	4 978	9 558	5 450	9 702
Türkei in Europa	1 629	2 770	1 595	2 711	1 825	3 650	2 010	4 421
Türkei in Asien	630	1 071	862	1 466	1 056	2 112	1 024	2 253
Niederl. Indien usw	17 831	42 795	20 986	58 315	20 688	45 307	20 976	41 532
Brasilien	11 349	15 322	10 783	14 557	11 741	12 915	12 338	13 571
Kolumbien	2 793	2 374	2 205	1 874	2 051	1 333	2 039	1 325
Dominikan. Rep.	3 271	2 290	3 836	2 493	3 974	2 384	3 922	2 353
Mexiko	907	2 267	937	2 342	971	2 426	1 094	3 283
Kuba, Portorico	658	2 104	904	1 899	956	2 093	1 122	2 694
Ver. St. v. Amerika	10 452	8 989	9 258	8 981	8 733	8 559	8 644	7 780
Ausfuhr	**496**	**390**	**262**	**231**	**344**	**292**	**272**	**236**
Talg.								
Einfuhr	**27 448**	**15 097**	**23 114**	**13 406**	**26 966**	**18 337**	**24 331**	**14 598**
Frankreich	1 419	781	1 521	882	2 501	1 701	2 111	1 266
Großbritannien	6 351	3 493	4 759	2 760	6 408	4 357	6 129	3 677
Argentinien	208	114	338	196	1 307	889	1 809	1 085
Ver. St. v. Amerika	13 862	7 624	11 035	6 400	10 242	6 964	10 057	6 034
Britisch Australien	3 529	1 941	3 504	2 032	2 449	1 665	1 647	988
Ausfuhr	**599**	**342**	**778**	**467**	**810**	**567**	**577**	**358**
Telegraphenapparate, Telephone, Mikrophone.								
Einfuhr	**18**	**263**	**12**	**180**	**14**	**113**	**27**	**267**
Ausfuhr	**428**	**6 425**	**312**	**4 686**	**376**	**3 006**	**488**	**3 902**
Großbritannien	71	1 059	70	1 056	80	642	118	942

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**50**	**60**	**103**	**134**	**501**	**488**	**457**	**337**
Ausfuhr	**15 444**	**20 077**	**13 902**	**20 123**	**9 901**	**11 106**	**22 663**	**22 251**
Belgien	1 014	1 318	1 370	2 691	1 157	1 412	849	899
Großbritannien	855	1 111	2 073	2 725	663	899	959	1 027
Niederlande	903	1 174	1 703	2 134	1 867	1 973	3 113	3 070
Rußland	1 458	1 896	993	1 502	796	838	1 446	1 408
Schweden	903	1 174	937	1 321	1 280	1 389	2 222	2 145
Schweiz	1 458	1 895	856	1 203	619	650	613	611
Spanien	1 616	2 101	446	685	1 117	1 159	481	512
Terpentinharz, Terpentinbalsam.								
Einfuhr	**102 454**	**11 757**	**106 651**	**12 010**	**89 602**	**10 189**	**107 268**	**13 854**
Frankreich	9 504	1 331	11 670	1 634	10 207	1 531	12 727	1 909
Österreich-Ungarn	898	898	652	652	688	551	805	644
Ver. St. v. Amerika	91 247	9 353	93 808	9 616	78 247	8 020	92 138	11 057
Ausfuhr	**22 892**	**2 857**	**19 168**	**2 350**	**15 312**	**1 894**	**20 209**	**2 811**
Österreich-Ungarn	8 205	1 024	7 152	877	3 807	471	6 227	866
Rußland	6 593	823	4 160	510	5 926	733	7 017	976
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampferöl.								
Einfuhr	**28 130**	**20 002**	**27 550**	**14 292**	**26 380**	**16 994**	**27 108**	**20 953**
Frankreich	807	630	948	540	1 440	1 023	2 874	2 386
Rußland	2 823	1 073	2 602	781	2 653	849	3 239	1 360
Ver. St. v. Amerika	22 584	16 938	22 615	12 212	21 309	14 490	19 720	16 368
Ausfuhr	**1 647**	**1 196**	**1 846**	**986**	**1 641**	**1 081**	**1 999**	**1 565**
Tee, mit Ausschluß des denaturierten.								
Einfuhr	**2 857**	**4 499**	**2 887**	**4 821**	**3 102**	**5 155**	**2 888**	**5 080**
Britisch Indien usw	235	447	269	538	262	524	285	570
China	1 806	2 782	1 786	2 910	1 927	3 142	1 807	3 174
Niederl. Indien usw	373	541	362	543	408	592	356	534
Ausfuhr	**8**	**24**	**10**	**30**	**9**	**28**	**8**	**25**
Tierhörner, Hufe, Knochen als Schnitzstoffe.								
Einfuhr	**6 232**	**3 995**	**6 601**	**4 112**	**6 166**	**3 833**	**6 855**	**3 563**
Ausfuhr	**2 650**	**2 588**	**2 854**	**2 615**	**2 470**	**2 248**	**2 518**	**2 129**
Österreich-Ungarn	1 263	1 452	1 285	1 477	1 313	1 313	1 298	1 168
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**103 481**	**3 309**	**87 152**	**2 654**	**103 107**	**3 427**	**132 337**	**4 047**
Belgien	43 720	1 487	42 907	1 287	53 603	1 769	73 002	2 234
Frankreich	49 982	1 449	40 010	1 200	44 510	1 469	57 660	1 755
Ausfuhr	**174 563**	**5 627**	**202 738**	**5 921**	**162 062**	**5 163**	**216 191**	**6 080**
Belgien	27 399	822	37 340	1 064	19 459	584	23 518	628
Niederlande	37 211	1 302	37 065	1 186	51 142	1 662	52 765	1 551
Österreich-Ungarn	17 105	684	38 976	1 208	38 730	1 220	46 531	1 342
Schweiz	17 029	630	16 582	522	19 846	764	19 693	692
Tran.								
Einfuhr	**15 775**	**5 679**	**16 603**	**6 143**	**19 038**	**7 235**	**14 844**	**5 938**
Großbritannien	1 533	552	1 474	546	2 501	951	1 974	790
Norwegen	9 145	3 292	9 002	3 331	9 202	3 497	6 810	2 724
Japan	3 102	1 117	3 784	1 400	4 625	1 757	3 488	1 395
Ausfuhr	**255**	**117**	**368**	**173**	**395**	**190**	**508**	**254**
Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe.								
Einfuhr	**33 623**	**15 065**	**24 672**	**10 981**	**26 860**	**11 833**	**28 431**	**9 368**
Niederlande	4 493	1 950	2 923	1 251	3 350	1 426	3 125	1 046
Österreich-Ungarn	6 797	3 204	6 151	2 857	5 785	2 628	6 147	1 700
Schweden	11 518	4 956	7 290	3 067	9 296	3 907	9 546	3 153
Ver. St. v. Amerika	4 375	1 959	2 945	1 318	3 234	1 477	3 525	1 496

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**29 067**	**26 160**	**26 516**	**21 213**	**27 069**	**14 725**	**29 219**	**11 576**
FreihafenHamburg	4 714	4 243	5 556	4 445	6 641	3 121	6 117	1 647
Belgien	1 423	1 281	1 266	1 013	1 579	837	1 490	528
Großbritannien	3 556	3 201	4 329	3 464	4 270	2 263	4 510	1 622
Niederlande	2 589	2 330	2 804	2 244	2 953	1 565	2 864	1 144
Österreich-Ungarn	3 146	2 832	2 163	1 730	2 079	1 185	2 986	1 200
Schweiz	2 891	2 602	2 128	1 703	2 197	1 252	2 736	1 318
Uhren (a-c):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren.								
Einfuhr	**26**	**137**	**20**	**109**	**20**	**109**	**21**	**114**
Ausfuhr	**3 977**	**11 933**	**4 137**	**12 829**	**3 901**	**18 546**	**4 444**	**18 223**
Belgien	250	750	215	668	249	1 183	295	1 211
Großbritannien	1 991	5 973	2 104	6 521	1 877	8 917	2 030	8 323
Niederlande	236	709	308	956	314	1 491	312	1 277
Rußland	210	629	246	762	179	868	189	774
Schweiz	164	491	172	534	170	807	209	856
	Stück		Stück		Stück		Stück	
b. Taschenuhren in goldnen Gehäusen.								
Einfuhr	**352 355**	**10 571**	**328 721**	**9 862**	**306 102**	**10 407**	**302 063**	**10 270**
Schweiz	347 634	10 429	325 277	9 758	302 428	10 283	298 593	10 152
Ausfuhr	**3 093**	**356**	**5 797**	**725**	**3 844**	**481**	**2 903**	**363**
c. Taschenuhren in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.								
Einfuhr	**863 966**	**8 640**	**715 746**	**7 157**	**715 663**	**7 514**	**674 867**	**6 749**
Schweiz	855 755	8 558	708 596	7 086	708 490	7 439	668 143	6 682
Ausfuhr	**9 535**	**238**	**8 409**	**202**	**9 469**	**237**	**8 512**	**196**
Vieh (a-g):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**58 484**	**11 817**	**68 146**	**14 165**	**96 018**	**21 634**	**105 794**	**25 702**
Dänemark	19 514	3 903	20 499	4 202	23 161	5 211	30 929	7 732
Österreich-Ungarn	34 971	6 295	41 653	7 498	66 709	13 342	70 091	15 420
Schweiz	2 740	1 315	4 648	2 138	5 835	2 976	4 425	2 434
Ausfuhr	**2 125**	**688**	**3 867**	**1 245**	**3 121**	**1 098**	**4 247**	**1 616**
Schweiz	1 706	546	3 538	1 132	2 639	924	3 739	1 421
b. Kühe.								
Einfuhr	**70 683**	**21 581**	**76 959**	**23 636**	**117 064**	**39 209**	**121 060**	**41 570**
Dänemark	16 759	3 352	14 924	2 985	17 404	3 655	25 375	5 583
Österreich-Ungarn	40 554	11 761	44 814	12 996	80 278	25 689	83 601	29 260
Schweiz	11 861	5 930	16 255	7 315	19 182	9 783	11 831	6 625
Ausfuhr	**1 119**	**493**	**1 651**	**718**	**1 410**	**668**	**2 064**	**1 097**
Schweiz	945	406	1 535	660	1 259	592	1 906	1 010
c. Ochsen.								
Einfuhr	**64 947**	**26 990**	**64 664**	**26 998**	**73 268**	**34 099**	**90 737**	**46 783**
Dänemark	3 849	1 001	3 089	803	1 874	544	1 950	614
Österreich-Ungarn	60 204	25 587	60 544	25 731	71 330	33 525	88 758	46 154
Ausfuhr	**2 888**	**1 371**	**2 505**	**1 189**	**2 883**	**1 498**	**3 365**	**1 850**
Schweiz	2 774	1 318	2 447	1 162	2 829	1 471	3 336	1 835
d. Pferde.								
Einfuhr	**111 336**	**77 556**	**100 321**	**78 633**	**111 667**	**92 425**	**124 978**	**92 568**
Belgien	19 582	19 148	17 987	23 594	20 963	28 941	21 906	30 040
Dänemark	20 963	16 249	17 397	15 106	21 691	20 850	22 987	21 967
Frankreich	6 445	7 326	6 932	7 855	6 213	7 601	4 854	6 035
Großbritannien	1 725	2 963	1 328	1 995	1 020	1 578	1 140	2 122
Niederlande	8 698	4 697	8 032	6 130	10 785	8 875	13 540	10 464
Österreich-Ungarn	16 492	8 845	12 948	8 501	14 485	9 137	15 994	10 967
Rußland	33 906	15 357	33 885	13 244	35 131	13 700	43 603	10 026
Schweiz	905	612	830	638	840	733	799	740

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.
Ausfuhr	**10 912**	**10 327**	**10 541**	**7 059**	**10 955**	**7 598**	**10 827**	**5 805**
Belgien	3 431	3 348	2 712	1 531	1 814	747	2 429	764
Niederlande	1 751	1 806	1 488	1 061	1 294	904	1 209	917
Österreich-Ungarn	922	838	880	731	914	832	845	766
Schweiz	3 767	3 037	4 251	2 386	4 806	2 280	5 348	2 015
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 038**	**119**	**655**	**90**	**1 077**	**103**	**1 702**	**135**
Ausfuhr	**147 247**	**4 488**	**187 862**	**5 659**	**159 128**	**5 046**	**129 937**	**4 530**
Belgien	55 094	1 598	56 756	1 703	50 303	1 610	45 772	1 602
Großbritannien	56 609	1 642	72 081	2 162	55 548	1 777	50 141	1 705
Schweiz	15 813	427	27 236	763	29 854	896	28 031	981
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**68 563**	**5 088**	**77 257**	**7 792**	**70 592**	**8 474**	**79 511**	**8 364**
Rußland	67 959	5 029	72 699	7 270	69 936	8 393	79 301	8 327
Ausfuhr	**3 462**	**331**	**1 986**	**211**	**2 022**	**231**	**30 308**	**3 210**
g. Stiere.								
Einfuhr	**6 158**	**2 003**	**7 221**	**2 318**	**10 585**	**3 742**	**9 696**	**3 659**
Dänemark	2 483	770	3 193	990	4 239	1 399	3 617	1 266
Österreich-Ungarn	3 464	1 109	3 873	1 239	6 059	2 121	5 902	2 243
Ausfuhr	**154**	**120**	**166**	**117**	**167**	**125**	**196**	**163**
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Wein (a—c):								
a. in Fässern.								
Einfuhr	**75 300**	**38 099**	**77 520**	**35 601**	**73 319**	**35 061**	**71 912**	**37 343**
Frankreich	32 892	17 322	36 106	17 204	33 905	17 052	30 957	17 548
Griechenland	2 901	987	1 902	723	2 117	727	2 750	876
Italien	8 796	2 604	5 508	1 539	4 092	1 204	5 315	1 662
Österreich-Ungarn	7 894	5 331	7 211	4 552	6 247	3 977	6 152	3 801
Portugal	2 997	3 087	2 685	2 685	2 474	2 425	2 363	2 363
Spanien	13 398	7 008	17 453	7 049	17 733	7 767	17 394	8 804
Türkei in Asien	3 834	841	3 914	975	3 942	979	4 366	1 294
Ausfuhr	**14 122**	**9 847**	**12 892**	**9 595**	**12 770**	**9 488**	**13 150**	**9 927**
Belgien	2 169	1 410	2 027	1 318	1 836	1 193	1 972	1 341
Großbritannien	2 263	1 358	2 212	1 438	2 255	1 466	2 181	1 483
Niederlande	1 056	739	1 093	820	1 137	853	1 007	745
Rußland	698	1 256	622	965	603	996	695	1 008
Schweiz	2 477	1 114	1 381	801	1 773	1 064	1 700	1 156
Ver. St. v. Amerika	3 293	1 976	3 551	2 415	3 517	2 321	3 887	2 604
b. in Flaschen, außer Schaumwein.								
Einfuhr	**788**	**1 311**	**731**	**1 206**	**657**	**1 054**	**692**	**1 088**
Frankreich	509	916	483	870	426	746	451	766
Ausfuhr	**8 077**	**10 784**	**8 047**	**10 145**	**7 940**	**9 882**	**8 222**	**10 231**
Großbritannien	2 474	2 968	2 315	2 662	2 404	2 764	2 278	2 688
Niederlande	732	1 025	831	1 039	806	927	831	980
Österreich-Ungarn	329	658	311	560	321	545	328	542
Ver. St. v. Amerika	1 654	2 150	1 937	2 421	2 150	2 795	2 291	2 933
c. Schaumwein.								
Einfuhr	**4 208**	**9 469**	**1 579**	**3 552**	**2 003**	**4 506**	**2 220**	**4 884**
Frankreich	4 185	9 416	1 564	3 520	1 990	4 476	2 206	4 854
Ausfuhr	**2 045**	**2 188**	**1 959**	**2 155**	**1 997**	**2 197**	**2 061**	**2 238**
Großbritannien	1 119	1 198	1 007	1 108	961	1 057	972	1 069
Weinbeeren, frische.								
Einfuhr	**27 147**	**7 293**	**35 182**	**8 837**	**49 815**	**12 771**	**53 079**	**14 601**
Frankreich	6 945	1 445	7 377	1 791	8 216	2 048	4 305	1 336
Italien	10 049	3 028	16 477	4 333	23 678	6 521	24 284	7 115
Österreich-Ungarn	3 762	1 079	2 657	707	6 266	1 473	5 986	1 565
Spanien	5 803	1 364	7 309	1 450	9 212	1 887	14 825	3 300
Ausfuhr	**55**	**25**	**51**	**20**	**49**	**24**	**76**	**37**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Wolle (a—e):								
a. gekämmte Wolle.								
Einfuhr	**12 619**	**51 737**	**11 673**	**40 855**	**19 540**	**53 810**	**19 079**	**57 460**
Belgien	5 224	21 420	2 686	9 399	2 712	11 120	2 567	10 908
Frankreich	4 670	19 147	6 716	23 504	12 945	34 305	10 227	31 704
Großbritannien	2 687	11 018	2 206	7 721	3 852	8 281	6 237	14 656
Ausfuhr	**6 663**	**28 316**	**6 457**	**25 504**	**6 833**	**26 988**	**6 604**	**27 486**
Italien	639	2 717	750	2 960	555	2 193	487	2 288
Österreich-Ungarn	3 893	16 545	3 928	15 514	4 350	17 183	3 740	14 397
Rußland	485	2 061	837	3 306	672	2 654	699	3 287
Schweden	109	465	171	677	167	661	302	1 281
Schweiz	394	1 675	325	1 285	295	1 164	358	1 680
Japan	479	2 031	199	785	466	1 842	799	3 595
b. Kämmlinge.								
Einfuhr	**1 591**	**3 977**	**1 749**	**4 111**	**2 124**	**4 992**	**2 016**	**4 938**
Belgien	566	1 416	318	746	260	612	299	733
Großbritannien	620	1 549	1 100	2 584	1 442	3 389	1 283	3 142
Ausfuhr	**3 061**	**8 264**	**3 017**	**7 391**	**3 104**	**7 293**	**3 173**	**7 456**
Belgien	468	1 263	307	751	252	591	466	1 096
Italien	266	717	197	482	284	668	312	733
Österreich-Ungarn	1 560	4 212	1 762	4 316	1 868	4 390	1 474	3 463
Schweiz	211	569	186	455	238	558	293	687
c. Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**11 420**	**7 080**	**9 725**	**3 890**	**11 134**	**6 235**	**13 654**	**7 646**
Belgien	3 773	2 339	3 106	1 243	4 300	2 408	6 119	3 427
Frankreich	1 441	893	1 242	497	1 570	879	1 957	1 096
Großbritannien	2 584	1 602	2 307	923	2 111	1 183	2 553	1 430
Österreich-Ungarn	2 465	1 528	2 202	881	2 248	1 259	2 153	1 206
Ausfuhr	**14 306**	**8 870**	**16 333**	**5 530**	**15 796**	**8 245**	**16 639**	**9 399**
Belgien	2 998	1 859	2 697	835	2 864	1 601	2 858	1 600
Frankreich	2 819	1 748	4 022	1 446	3 222	1 788	4 032	2 258
Österreich-Ungarn	3 610	2 238	3 475	1 387	3 738	2 088	3 981	2 389
d. Schafwolle, roh, mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäsche).								
Einfuhr	**126 545**	**215 549**	**134 418**	**180 668**	**145 992**	**218 814**	**153 052**	**241 193**
Frankreich	2 225	3 449	1 713	2 056	1 333	1 800	1 626	2 358
Großbritannien	7 364	13 697	9 202	15 551	9 911	18 335	7 364	13 991
Österreich-Ungarn	1 496	2 768	1 605	2 488	2 588	4 399	2 886	5 195
Rußland	948	1 336	935	1 169	450	631	598	926
Britisch Südafrika	7 726	14 138	10 776	15 087	13 141	20 369	14 054	21 784
Argentinien	61 468	90 972	67 604	75 716	66 678	77 347	75 018	101 275
Uruguay	755	1 118	850	952	945	1 096	871	1 394
Britisch Australien	40 515	83 056	39 714	65 528	49 425	92 919	47 901	91 012
Ausfuhr	**4 145**	**7 046**	**5 236**	**7 016**	**5 859**	**9 960**	**6 683**	**11 895**
Österreich-Ungarn	1 281	2 178	1 485	1 990	1 844	3 134	2 103	3 743
Rußland	926	1 575	1 792	2 402	1 811	3 078	2 035	3 622
Ver. St. v. Amerika	117	198	371	497	361	614	519	924
e. Schafwolle, roh, nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekrempelte oder gebleichte Schafwolle.								
Einfuhr	**11 569**	**46 096**	**15 753**	**50 999**	**15 812**	**55 132**	**13 288**	**47 433**
Belgien	6 358	24 670	8 711	27 876	9 269	32 440	6 863	24 707
Frankreich	1 372	5 283	2 544	8 142	2 405	7 697	2 778	9 166
Großbritannien	1 663	6 818	2 104	6 943	1 393	5 015	1 187	4 511
Italien	130	500	273	874	713	2 461	371	1 337
Österreich-Ungarn	172	652	152	502	290	1 042	223	835
Britisch Südafrika	473	1 867	1 102	3 416	716	2 433	884	3 184
Britisch Australien	1 022	5 060	694	2 776	831	3 408	831	3 157
Ausfuhr	**3 740**	**14 884**	**4 550**	**14 741**	**5 580**	**19 751**	**4 620**	**16 957**
Belgien	243	967	283	917	515	1 823	284	1 040
Dänemark	153	610	144	468	242	857	228	836
Österreich-Ungarn	1 355	5 394	1 668	5 405	1 823	6 452	1 531	5 620
Rußland	670	2 666	1 127	3 652	1 680	5 947	1 686	6 186
Schweden	287	1 140	276	894	342	1 210	333	1 222

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Wollenwaren (a—g):								
a. Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle; Fußdecken von Filz.								
Einfuhr	**50**	**181**	**45**	**161**	**49**	**175**	**42**	**153**
Ausfuhr	**1 759**	**7 124**	**1 604**	**6 416**	**1 596**	**6 384**	**1 655**	**6 619**
Belgien	148	601	136	543	158	632	162	647
Großbritannien	681	2 759	529	2 115	520	2 078	438	1 750
b. Fußdecken, gewebte.								
Einfuhr	**596**	**3 875**	**537**	**3 386**	**558**	**3 514**	**580**	**3 769**
Großbritannien	172	1 120	171	1 074	165	1 042	124	803
Türkei in Asien	209	1 359	189	1 189	209	1 316	321	2 080
Ausfuhr	**1 304**	**5 868**	**1 382**	**5 944**	**1 409**	**5 916**	**1 545**	**6 953**
Dänemark	129	582	131	562	128	538	150	675
Großbritannien	164	740	270	1 161	332	1 395	286	1 289
Niederlande	187	842	209	900	198	833	252	1 134
c. Plüsche.								
Einfuhr	**14**	**113**	**11**	**80**	**14**	**103**	**17**	**136**
Ausfuhr	**677**	**5 413**	**713**	**5 315**	**769**	**5 844**	**858**	**6 866**
Dänemark	87	695	80	593	89	673	99	790
Großbritannien	130	1 041	181	1 350	179	1 357	202	1 616
Niederlande	104	828	104	772	104	787	105	839
Österreich-Ungarn	65	516	67	497	66	501	69	554
d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**6**	**90**	**6**	**74**	**5**	**72**	**7**	**99**
Ausfuhr	**1 411**	**19 758**	**1 078**	**14 548**	**1 094**	**14 766**	**1 012**	**14 165**
Frankreich	162	2 271	72	969	54	730	43	602
Großbritannien	281	3 938	249	3 363	304	4 103	304	4 249
Niederlande	107	1 495	95	1 288	102	1 374	102	1 427
Schweiz	73	1 026	70	949	68	915	65	916
China	162	2 264	162	2 190	177	2 386	168	2 345
e. Strumpfwaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**56**	**528**	**49**	**468**	**50**	**483**	**55**	**545**
Ausfuhr	**2 700**	**22 947**	**2 591**	**20 726**	**2 796**	**22 926**	**2 803**	**23 822**
Belgien	123	1 044	99	795	98	804	132	1 124
Frankreich	69	589	75	602	83	681	84	718
Großbritannien	1 035	8 797	987	7 894	1 084	8 891	1 042	8 857
Niederlande	384	3 261	351	2 805	337	2 759	333	2 831
Schweiz	144	1 224	132	1 054	166	1 362	139	1 179
Türkei in Europa	60	507	73	584	83	681	130	1 101
Ver. St. v. Amerika	154	1 309	160	1 278	240	1 968	163	1 386
f. Tuch- und Zeugwaren, bedruckt.								
Einfuhr	**5**	**60**	**5**	**60**	**8**	**93**	**6**	**70**
Ausfuhr	**656**	**6 166**	**874**	**7 687**	**1 069**	**9 622**	**1 368**	**12 724**
Frankreich	82	775	91	803	97	874	68	628
Großbritannien	121	1 134	171	1 504	385	3 462	711	6 611
Schweiz	41	384	53	464	96	860	89	831
Ver. St. v. Amerika	137	1 289	144	1 265	78	698	58	537
g. Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**1 995**	**15 653**	**1 624**	**11 098**	**1 778**	**12 504**	**1 812**	**13 845**
Frankreich	156	1 309	154	1 145	199	1 548	237	2 020
Großbritannien	1 571	12 149	1 203	8 068	1 294	8 883	1 268	9 460
Österreich-Ungarn	116	897	134	885	150	1 041	148	1 069

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**21 332**	**166 389**	**21 398**	**149 789**	**22 596**	**159 369**	**23 255**	**170 347**
Belgien	1 037	8 088	883	6 182	1 020	6 887	852	5 536
Bulgarien	37	288	68	476	87	638	117	700
Dänemark	1 345	10 487	1 286	9 002	1 416	9 965	1 687	11 811
Frankreich	539	4 207	553	3 868	712	4 761	798	7 179
Großbritannien	3 505	27 337	4 205	29 435	5 073	36 315	4 742	37 938
Italien	764	5 961	825	5 777	939	7 119	867	7 805
Niederlande	1 768	13 794	1 748	12 235	1 821	12 680	1 885	12 252
Norwegen	681	5 311	755	5 286	681	4 972	767	6 518
Österreich-Ungarn	667	5 199	633	4 428	716	5 028	673	5 385
Portugal	78	609	82	577	69	532	78	547
Rumänien	226	1 760	530	3 711	698	4 885	689	4 136
Rußland	285	2 223	313	2 189	384	2 582	399	3 189
Finnland	214	1 671	178	1 244	174	1 250	189	1 320
Schweden	1 059	8 262	930	6 509	846	6 019	813	6 095
Schweiz	1 839	14 341	1 727	12 092	1 924	13 338	1 787	12 507
Serbien	55	427	79	555	105	751	124	742
Spanien	64	501	90	627	111	789	96	669
Türkei in Europa	365	2 845	583	4 030	514	3 485	534	3 202
Türkei in Asien	210	1 634	217	1 522	237	1 660	221	1 324
Ägypten	219	1 710	220	1 537	207	1 572	223	1 782
Britisch Indien usw	1 546	12 056	1 568	10 973	894	6 259	1 479	8 875
China	362	2 821	354	2 479	409	2 684	377	3 200
Japan	1 111	8 663	468	3 273	599	4 081	455	2 956
Argentinien	392	3 054	268	1 878	228	1 632	396	2 177
Brasilien	204	1 588	165	1 155	196	1 398	211	1 373
Brit. Nordamerika	80	625	93	649	132	938	178	1 513
Chile	597	4 657	486	3 404	356	2 454	392	2 549
Mexiko	154	1 204	149	1 042	152	1 135	124	927
Peru	109	853	107	750	103	733	86	689
Ver. St. v. Amerika	932	7 272	868	6 079	908	6 567	977	8 305
Britisch Australien	140	1 094	138	968	176	1 238	140	1 046
Zement.								
Einfuhr	**79 303**	**2 822**	**87 262**	**2 674**	**52 018**	**1 261**	**49 870**	**1 108**
Österreich-Ungarn	37 020	1 554	40 610	1 015	31 443	723	27 588	607
Ausfuhr	**600 386**	**25 439**	**560 612**	**18 434**	**699 378**	**19 996**	**742 381**	**18 001**
Belgien	18 099	425	29 582	702	26 313	526	31 929	657
Dänemark	12 521	563	15 545	544	18 984	567	20 729	518
Großbritannien	12 472	561	33 549	1 174	33 635	1 007	36 694	917
Niederlande	92 961	2 999	89 097	2 272	108 649	2 549	123 202	2 691
Österreich-Ungarn	22 675	1 019	21 068	735	17 355	518	23 590	567
Britisch Südafrika	17 116	770	31 734	1 111	36 720	1 102	39 220	980
Brasilien	19 809	891	14 975	524	18 209	546	30 602	765
Ver. St. v. Amerika	197 256	8 874	108 809	3 804	246 730	7 400	221 672	5 541
Zigaretten.								
Einfuhr	**386**	**7 704**	**426**	**7 598**	**480**	**7 885**	**541**	**8 874**
Österreich-Ungarn	51	509	61	611	84	840	106	1 057
Rußland	85	1 700	88	1 760	92	1 384	100	1 503
Ägypten	201	4 812	224	4 484	248	4 956	273	5 452
Ausfuhr	**64**	**702**	**76**	**818**	**83**	**847**	**87**	**789**
Zigarren.								
Einfuhr	**313**	**7 747**	**327**	**8 106**	**357**	**7 511**	**373**	**7 185**
Niederlande	76	759	81	813	86	858	77	771
Kuba, Portorico	118	5 705	125	6 029	136	5 428	128	5 124
Ausfuhr	**482**	**4 197**	**453**	**4 171**	**399**	**3 660**	**382**	**3 719**
Schweden	54	582	59	634	63	631	67	734

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**145**	**63**	**306**	**122**	**134**	**56**	**237**	**104**
Ausfuhr	**16 709**	**7 268**	**16 517**	**6 607**	**17 015**	**7 104**	**15 715**	**6 915**
Dänemark	1 772	771	1 591	636	1 788	746	1 775	781
Großbritannien	6 500	2 827	7 447	2 979	7 720	3 223	7 066	3 109
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**24 263**	**9 497**	**21 250**	**7 237**	**25 946**	**9 493**	**25 749**	**10 724**
Belgien	14 128	5 751	12 766	4 632	15 453	6 024	15 243	6 705
Großbritannien	3 660	1 298	3 459	1 003	3 605	1 120	2 226	803
Niederlande	3 297	1 317	2 508	858	3 263	1 199	3 210	1 343
Österreich-Ungarn	815	288	1 076	315	1 948	614	3 285	1 201
Ausfuhr	**51 899**	**20 856**	**54 490**	**18 763**	**70 292**	**26 157**	**67 057**	**28 238**
Frankreich	3 525	1 379	2 072	709	3 358	1 244	3 775	1 570
Großbritannien	15 311	6 198	18 306	6 355	32 249	12 088	28 136	11 953
Italien	2 023	804	2 248	792	2 348	890	2 284	982
Niederlande	2 155	873	1 817	628	2 828	1 056	1 525	653
Österreich-Ungarn	15 407	6 218	14 935	5 063	15 288	5 629	15 919	6 658
Rußland	8 322	3 370	11 162	3 879	8 649	3 244	7 616	3 237
Zinkwaren, feine.								
Einfuhr	**132**	**330**	**126**	**309**	**105**	**276**	**122**	**309**
Ausfuhr	**1 731**	**5 037**	**1 459**	**4 960**	**1 616**	**5 576**	**1 733**	**6 419**
Großbritannien	277	806	162	551	177	610	229	768
Zinkasche, Zinkweiß, Ofenbruch, Lithopon.								
Einfuhr	**4 884**	**2 049**	**3 673**	**1 356**	**3 986**	**1 470**	**4 667**	**1 804**
Österreich-Ungarn	1 370	576	1 593	588	1 410	520	1 631	630
Ausfuhr	**20 729**	**8 371**	**24 201**	**8 323**	**28 400**	**9 696**	**27 527**	**9 693**
Belgien	1 765	757	3 052	1 085	4 533	1 665	4 417	1 718
Frankreich	1 267	512	3 077	941	3 854	1 104	3 026	846
Großbritannien	6 668	2 627	6 601	2 204	8 389	2 766	8 164	2 673
Niederlande	1 578	557	1 847	625	2 105	739	2 112	729
Rußland	1 803	778	2 075	780	1 906	727	1 896	775
Zinn, rohes; Bruchzinn.								
Einfuhr	**12 454**	**33 501**	**12 910**	**30 080**	**13 760**	**33 436**	**13 925**	**35 602**
Großbritannien	4 358	11 722	3 975	9 262	4 754	11 551	4 758	12 228
Niederlande	2 519	6 776	2 474	5 765	2 291	5 567	2 569	6 550
Niederl. Indien usw	4 766	12 820	5 535	12 897	5 659	13 750	5 303	13 522
Ausfuhr	**1 626**	**4 406**	**1 683**	**3 956**	**2 271**	**5 564**	**2 581**	**6 279**
Frankreich	355	961	384	903	451	1 106	572	1 401
Schweiz	310	841	322	757	520	1 274	430	1 079
Zinnwaren, feine.								
Einfuhr	**115**	**638**	**93**	**485**	**109**	**580**	**133**	**627**
Ausfuhr	**1 315**	**5 984**	**1 450**	**6 091**	**1 678**	**7 213**	**1 581**	**5 295**
Großbritannien	483	2 200	557	2 338	605	2 599	555	1 774
Zucker.								
Einfuhr	**1 238**	**486**	**1 759**	**654**	**2 005**	**515**	**5 819**	**2 045**
Ausfuhr	**1 006 466**	**216 338**	**1 088 446**	**202 826**	**1 073 924**	**159 416**	**1 020 194**	**186 739**
Freihafen Hamburg	3 900	924	57 047	9 561	7 718	995	171 051	29 065
Dänemark	13 186	2 714	13 349	2 259	10 908	1 454	17 382	2 914
Großbritannien	513 609	115 321	690 759	131 365	712 742	107 606	666 570	123 555
Niederlande	3 977	915	16 836	2 905	33 119	4 353	33 385	5 572
Norwegen	23 454	5 536	29 088	5 973	29 653	4 984	27 100	5 530
Portugal	8 926	1 906	11 289	2 106	13 977	2 146	11 200	2 122
Schweiz	12 523	2 968	17 224	3 524	23 840	4 000	23 348	4 664
Britisch Südafrika	888	210	7 366	1 510	13 823	2 322	4 897	973
China	240	56	1 414	292	8 778	1 376	11 585	2 267
Japan	15 901	3 698	55 967	11 438	32 506	5 440	10 953	2 143
Brit. Nordamerika	21 704	4 292	37 928	6 180	73 016	9 211	14 940	2 397
Ver. St. v. Amerika	353 980	69 978	122 999	20 160	86 797	10 993	2 951	507

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamteinfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1894		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
1899		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
02		2 201 974	990 638	502 990	1 133 175	918 566	31 525	234 301	734 996	36 580
03		2 124 643	833 790	559 812	1 612 155	1 034 235	35 610	241 347	823 482	37 555
2. Einfuhr im Spezialhandel										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:										
1894	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
98	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
1899	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 870	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
02	a)	2 063 635	907 330	388 254	1 116 317	900 463	23 832	147 264	641 224	34 041
	b)	10 895	68 712	1 000	11 239	117	3 942	7 970	72 929	—
	Zus.	**2 074 530**	**976 042**	**389 254**	**1 127 556**	**900 580**	**27 774**	**155 234**	**714 153**	**34 041**
03	a)	1 924 065	787 295	469 939	1 574 304	952 781	29 204	171 890	749 058	34 237
	b)	5 044	26 468	382	11 759	458	4 622	6 644	59 932	—
	Zus.	**1 929 109**	**813 763**	**470 321**	**1 586 063**	**953 239**	**33 826**	**178 534**	**808 990**	**34 237**
3. Einfuhr auf Zollniederlagen.										
1894		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
1899		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551
02		602 574	203 825	148 531	160 394	150 238	6 326	112 396	65 979	5 023
03		615 953	205 224	163 110	216 282	229 579	5 802	116 346	72 017	4 875

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamtausfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1894		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
1899		335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900		393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01		239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
02		263 064	143 110	217 083	49 953	15 937	2 971	65 847	24 037	89 484
03		347 272	222 384	190 739	53 063	26 738	1 861	72 846	27 193	123 192
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zollniederlagen: [1])										
1894	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
1899	a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01	a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
	c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
02	a)	82 179	104 601	132 956	34 692	66	8	11 392	17 222	42 446
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	44 969
	c)	179 766	38 415	84 120	15 216	15 868	2 963	54 454	6 815	2 044
03	a)	180 333	209 032	86 332	41 625	100	12	11 586	19 819	85 318
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	35 345
	c)	166 393	13 257	104 402	11 403	26 633	1 849	61 257	7 374	2 501

Von dem in den Jahren 1902 und 1903 nachgewiesenen **Mehl** entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1902	33 330	2 291	959	überhaupt ...	1902	21 864	63 093	4 527
	1903	34 773	2 045	737		1903	28 549	89 509	5 134
im Spezialhandel	1902	31 545	2 125	371	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1902	17 287	22 582	2 577
	1903	31 979	1 883	375		1903	22 030	60 123	3 165
auf Zollniederlagen	1902	4 457	121	445	von Mühlenlagern	1902	2 966	40 365	1 638
	1903	4 533	113	229		1903	4 259	29 343	1 743
					von Zollniederlagen	1902	1 603	131	310
						1903	2 251	26	224

[1]) Nicht nachgewiesen sind sowohl die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Auslande ausgeführt wurden, als auch die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1903 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Baumwolle, rohe	395,1	319,7	296,2	318,0	228,5	237,5	231,0	226,9	220,7	191,7
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	288,6	273,9	231,6	261,6	328,4	241,4	218,7	237,1	248,0	222,5
Weizen	252,6	271,6	282,7	171,1	180,4	231,4	173,7	197,9	144,5	117,8
Gerste	164,7	127,9	105,4	92,5	127,9	132,8	120,6	108,9	89,8	104,4
Gold, roh, auch in Barren	164,3	72,6	120,2	103,5	143,8	175,1	97,3	126,4	47,5	103,1
Kaffee, roher	145,2	143,2	147,7	155,8	128,0	137,0	160,4	189,3	202,5	202,8
Rindshäute	119,6	92,0	84,5	97,4	81,2	85,7	74,6	61,5	82,5	52,1
Rohseide, ungefärbt	119,2	117,7	105,5	108,2	127,6	103,1	89,5	83,6	99,1	77,4
Gold, gemünzt	116,4	66,3	136,6	137,8	127,5	151,1	57,4	93,9	49,9	201,4
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	111,4	92,4	87,0	112,5	123,7	104,9	88,1	57,0	43,2	43,4
Eier von Geflügel; Eigelb	108,4	115,1	104,8	103,2	96,3	85,2	67,2	76,6	74,4	68,5
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	104,9	69,0	54,9	55,6	37,9	38,0	35,9	35,9	36,5	33,0
Kupfer, rohes	102,3	84,7	85,1	127,6	104,0	78,8	68,1	54,7	40,2	31,6
Steinkohlen	94,3	89,9	92,5	134,9	85,4	69,0	66,5	61,2	63,3	60,3
Schmalz und schmalzartige Fette	94,2	109,7	106,7	88,8	80,6	83,1	55,3	45,2	52,7	63,4
Pferde	92,6	92,4	78,6	77,6	88,8	91,9	84,5	73,6	74,8	61,8
Mais	92,3	93,4	119,8	128,9	135,2	126,4	85,2	58,3	29,2	51,4
Wollengarn	91,0	86,6	82,9	110,6	113,4	92,2	99,1	114,1	119,4	100,8
Tabakblätter, unbearbeitete	90,3	91,3	112,3	97,8	89,1	92,0	97,4	102,6	88,4	83,6
Petroleum	89,5	71,7	71,3	84,0	79,1	64,8	49,2	59,8	61,6	45,5
Chilesalpeter	82,9	81,7	90,0	77,5	77,7	61,6	67,5	67,4	71,2	68,8
Roggen	82,5	104,8	89,5	96,0	64,9	102,6	80,3	85,5	80,0	54,6
Kautschuk und Guttapercha	80,4	60,9	48,2	73,8	76,7	54,5	38,6	34,8	27,3	22,6
Eisenerze	80,2	59,2	69,7	75,2	70,2	54,5	46,7	34,8	27,3	27,4
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	79,5	64,3	71,6	73,2	57,6	44,8	49,1	45,1	22,3	25,8
Bau- und Nutzholz, roh	69,2	54,3	59,3	76,2	98,0	115,5	92,8	70,2	59,2	52,2
Leinsaat	66,0	64,2	63,6	71,1	54,9	50,6	44,9	47,2	38,5	35,1
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	60,1	51,2	48,6	62,9	55,6	53,9	59,3	56,9	56,7	45,3
Wolle, gekämmte	57,5	53,8	40,9	51,7	77,5	46,3	32,9	29,6	32,3	25,1
Braunkohlen	57,3	63,1	75,4	67,7	60,3	55,8	51,1	45,1	39,5	24,7
Maschinen aller Art	57,2	48,8	64,3	101,1	69,1	55,8	46,5	43,6	30,9	28,3
Ölkuchen	57,1	58,5	61,0	60,9	54,2	53,2	46,4	29,7	27,1	29,5
Palmkerne, Kopra usw	49,6	51,1	37,7	35,8	30,4	26,4	22,7	26,7	29,4	34,8
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen usw	47,6	35,0	31,2	32,8	23,8	24,9	26,9	31,4	37,7	39,0
Hafer	47,2	47,7	47,3	46,7	28,5	54,3	54,7	45,1	20,6	38,6
Ochsen	46,8	34,1	27,0	27,0	26,1	19,1	18,6	18,6	22,8	33,0
Reis	45,1	52,5	39,0	46,9	57,9	48,8	64,4	19,1	21,3	20,2
Butter[1])	43,6	28,7	29,0	25,6	19,9	15,0	15,3	11,3	9,8	10,8
Federvieh, lebendes	42,1	38,7	32,1	31,7	33,2	30,4	27,2	16,8	17,6	17,2
Kühe	41,6	39,2	23,6	21,6	17,7	19,2	22,9	24,1	34,8	54,0
Kalbfelle	40,1	42,9	34,3	33,7	30,0	25,6	24,6	20,4	26,8	19,7
Kleesaat, Esparsette- usw Saat	38,9	32,8	22,6	28,5	30,5	22,9	14,6	23,5	19,5	26,4
Seidenwaren	38,6	41,2	37,7	35,5	35,6	30,8	28,7	26,7	28,6	25,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	37,5	31,3	18,8	15,1	16,2	12,5	20,4	19,2	17,5	13,2
Wein in Fässern	37,3	35,2	35,6	38,1	36,9	35,0	34,7	33,2	34,9	34,7
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	36,4	28,0	30,0	21,3	36,3	27,0	36,4	22,8	24,6	22,2
Baumwollenwaren	36,3	34,7	31,4	35,2	32,5	31,2	40,5	19,0	14,1	11,6
Heringe, gesalzene	36,1	49,9	41,4	38,0	35,8	32,7	30,2	25,5	29,4	30,6
Zinn, rohes; Bruchzinn	35,6	33,4	30,1	33,5	30,3	21,2	15,5	17,1	13,5	15,0
Floretseide, ungefärbt	32,3	27,2	21,4	23,7	25,9	22,0	20,9	21,2	25,9	20,6
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	31,4	57,3	52,4	45,4	62,4	72,5	39,9	21,2	27,2	24,9
Jute	29,1	35,2	32,9	30,1	27,2	34,3	21,9	24,9	27,3	22,7
Bücher, Karten, Musikalien	28,9	24,2	22,1	21,5	22,0	20,3	19,7	19,4	15,4	15,2
Blasen, Därme, Magen	28,7	45,9	43,5	41,2	39,0	20,7	23,5	13,9	25,8	27,0
Fische, frische	28,5	28,5	27,1	25,9	25,1	34,2	20,3	25,3	20,6	15,0
Übrige Waren	1 775,0	1 685,5	1 673,7	1 853,5	1 736,9	1 588,2	1 544,2	1 377,5	1 320,6	1 358,2
Gesamteinfuhr	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,8

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1903 geordnet	% der Werte der Einfuhr									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Baumwolle, rohe	6,2	5,5	5,2	5,3	4,0	4,4	4,7	5,0	5,2	4,5
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	4,6	4,7	4,1	4,3	5,7	4,4	4,5	5,2	5,8	5,2
Weizen	4,0	4,7	5,0	2,8	3,1	4,3	3,6	4,3	3,4	2,8
Gerste	2,8	2,2	1,8	1,5	2,2	2,4	2,5	2,4	2,1	2,4
Gold, roh, auch in Barren	2,6	1,3	2,1	1,7	2,5	3,2	2,0	2,8	1,1	2,4
Kaffee, roher	2,3	2,5	2,6	2,6	2,2	2,5	3,3	4,2	4,8	4,7
Rindshäute	1,9	1,6	1,5	1,6	1,4	1,6	1,5	1,3	1,9	1,2
Rohseide, ungefärbt	1,9	2,0	1,8	1,8	2,2	1,9	1,8	1,8	2,3	1,8
Gold, gemünzt	1,8	1,1	2,4	2,3	2,2	2,8	1,2	2,1	1,2	4,7
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	1,8	1,6	1,5	1,9	2,1	1,9	1,8	1,2	1,0	1,0
Eier von Geflügel; Eigelb	1,7	2,0	1,8	1,7	1,7	1,6	1,4	1,7	1,8	1,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,7	1,2	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8
Kupfer, rohes	1,6	1,5	1,5	2,1	1,8	1,4	1,4	1,2	1,0	0,7
Steinkohlen	1,5	1,5	1,6	2,2	1,5	1,3	1,4	1,3	1,5	1,4
Schmalz und schmalzartige Fette	1,5	1,9	1,9	1,5	1,4	1,5	1,1	1,0	1,2	1,5
Pferde	1,5	1,6	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7	1,6	1,8	1,4
Mais	1,5	1,6	2,1	2,1	2,3	2,3	1,8	1,3	0,7	1,2
Wollengarn	1,4	1,5	1,5	1,8	2,0	1,7	2,0	2,5	2,8	2,3
Tabakblätter, unbearbeitete	1,4	1,6	2,0	1,6	1,5	1,7	2,0	2,3	2,1	1,9
Petroleum	1,4	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2	1,0	1,3	1,5	1,1
Chilesalpeter	1,3	1,4	1,6	1,3	1,3	1,1	1,4	1,5	1,7	1,6
Roggen	1,3	1,8	1,6	1,6	1,1	1,9	1,7	1,9	1,9	1,3
Kautschuk und Guttapercha	1,3	1,0	0,8	1,2	1,3	1,0	0,8	0,8	0,7	0,5
Eisenerze	1,3	1,0	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	0,8	0,7	0,6
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	1,3	1,1	1,3	1,2	1,0	0,8	1,0	1,0	0,5	0,6
Bau- u. Nutzholz, roh	1,1	0,9	1,0	1,3	1,7	2,1	1,9	1,5	1,4	1,2
Leinsaat	1,0	1,1	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	0,9	0,9	0,8	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,3	1,1
Wolle, gekämmte	0,9	0,9	0,7	0,9	1,3	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6
Braunkohlen	0,9	1,1	1,3	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	0,9	0,6
Maschinen aller Art	0,9	0,8	1,1	1,7	1,2	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7
Ölkuchen	0,9	1,0	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0	0,7	0,6	0,7
Palmkerne, Kopra usw	0,8	0,9	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen usw	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,9	0,9
Hafer	0,7	0,8	0,8	0,8	0,5	1,0	1,1	1,0	0,5	0,9
Ochsen	0,7	0,6	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,4	0,5	0,8
Reis	0,7	0,9	0,7	0,8	1,0	0,9	1,3	0,4	0,5	0,6
Butter [1]	0,7	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
Federvieh, lebendes	0,7	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4
Kühe	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,8	1,3
Kalbfelle	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5
Kleesaat, Esparsette- usw Saat	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6
Seidenwaren	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,6	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3
Wein in Fässern	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,7	0,5	0,6	0,5
Baumwollenwaren	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,8	0,4	0,3	0,3
Heringe, gesalzene	0,6	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3
Floretseide, ungefärbt	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	0,5	1,0	0,9	0,7	1,1	1,3	0,8	0,5	0,6	0,6
Jute	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5
Bücher, Karten, Musikalien	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Blasen, Därme, Magen	0,4	0,8	0,8	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	0,6	0,6
Fische, frische	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,6	0,5	0,2
Übrige Waren	28,1	29,0	29,3	30,7	30,0	29,2	31,7	30,2	31,1	31,7
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1903 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Baumwollenwaren	301,6	259,2	219,8	244,7	206,1	181,0	177,2	166,3	183,9	141,8
Wollenwaren	244,2	266,9	212,6	235,8	217,2	201,1	209,6	215,6	222,1	186,7
Maschinen aller Art	232,6	197,4	200,7	228,8	189,4	147,6	129,9	115,0	90,9	79,4
Steinkohlen	219,4	208,9	209,7	216,9	180,2	159,7	133,5	121,9	107,0	101,2
Zucker	186,7	159,4	202,8	216,3	203,6	212,4	229,9	236,4	192,9	209,2
Eisenwaren, grobe	172,1	162,2	144,0	139,1	138,5	117,7	102,6	94,5	79,1	67,5
Seidenwaren	162,1	146,2	137,3	139,5	142,7	128,8	112,2	122,1	128,1	103,8
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw; Leibwäsche, wollene; Korsette	118,1	120,8	116,6	99,6	92,3	65,3	88,3	94,4	65,9	60,4
Eisenwaren, feine	88,5	80,4	77,9	71,1	47,2	37,4	36,9	36,9	32,9	27,0
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	88,0	89,3	79,6	77,3	74,9	72,0	67,0	64,9	63,2	53,1
Bücher, Karten, Musikalien	84,0	85,6	79,4	78,7	70,6	70,8	64,5	62,2	52,5	47,7
Leder, lackiertes, gefärbtes usw	83,1	69,8	54,8	53,5	51,7	46,4	47,5	42,4	52,6	40,1
Gold- und Silberwaren	80,7	68,8	60,9	73,5	48,7	41,1	39,9	30,1	23,8	25,4
Gold, roh, auch in Barren	64,2	59,6	24,2	15,6	13,6	13,5	90,1	96,9	20,2	9,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Peltieren; auch Vogelbälge	60,6	49,9	44,4	41,3	30,3	30,3	29,3	26,8	29,1	28,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	60,5	102,1	89,9	70,2	62,2	58,0	55,3	50,2	46,1	44,3
Wollengarn	59,1	62,5	56,3	56,8	57,3	44,9	44,6	44,9	46,8	42,8
Spielzeug aller Art	56,8	55,4	53,1	53,4	43,0	38,8	40,3	40,0	35,2	29,4
Koks	52,6	45,8	52,8	55,8	46,0	40,8	36,6	36,0	35,6	35,5
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	51,1	47,8	45,2	38,1	32,4	30,3	32,1	32,9	16,4	11,9
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	46,7	49,6	16,1	4,0	2,6	3,2	3,6	4,5	4,8	3,4
Hopfen	44,0	25,5	14,6	25,3	17,1	27,1	23,9	19,6	27,3	21,5
Baumwolle, rohe	40,4	35,1	27,7	34,9	25,3	23,0	22,8	32,1	25,2	16,5
Rindshäute	39,8	42,8	34,4	28,3	31,1	26,1	23,1	21,8	30,9	22,5
Eck- und Winkeleisen	39,7	38,0	34,6	30,8	28,8	21,6	17,6	18,7	16,3	12,9
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	38,1	32,3	29,4	33,2	27,9	21,9	18,5	19,8	15,2	12,4
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	35,7	35,2	34,7	30,3	26,2	23,1	20,3	19,1	16,9	11,9
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	35,2	37,2	34,8	25,4	27,1	30,6	28,3	28,7	28,0	29,6
Eisenbahnschienen	34,6	35,1	20,0	19,6	13,2	13,0	11,4	12,4	10,2	9,8
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	32,5	31,7	28,5	29,1	22,9	19,7	21,0	16,2	16,7	15,7
Klaviere usw	32,5	31,4	29,9	28,8	25,5	25,7	24,6	22,1	19,4	18,2
Eisendraht	31,9	29,4	33,1	29,9	25,2	26,5	26,5	27,5	26,0	26,3
Lederwaren, feine	30,3	28,1	29,7	38,9	54,5	47,0	45,3	50,0	56,2	46,7
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	28,9	29,7	21,8	21,9	24,2	20,4	23,4	20,8	24,4	21,8
Zink, rohes; Bruchzink usw	28,2	26,2	18,8	20,9	22,7	20,7	17,6	19,0	16,1	18,1
Wolle, gekämmte	27,5	27,0	25,5	28,3	32,4	21,8	25,0	23,2	18,7	17,1
Gold, gemünzt	27,4	46,4	27,4	98,3	122,2	208,2	28,6	100,6	62,1	43,5
Weizen	24,0	10,9	12,6	38,5	25,3	22,6	26,3	9,5	8,2	8,3
Roheisen	23,9	19,2	8,8	10,2	12,1	10,1	5,0	7,7	7,1	8,0
Bier	22,4	22,3	22,8	22,2	19,6	18,3	19,0	15,9	14,5	12,4
Telegraphenkabel	22,3	11,1	20,1	20,1	18,3	13,6	9,7	9,2	5,0	2,9
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	21,3	18,8	15,3	16,8	3,2	3,7	5,9	.	.	.
Holzwaren, feine; Holzbronze	21,2	26,8	29,9	28,1	26,1	24,7	22,8	23,2	21,4	19,5
Roggen	21,2	11,7	10,2	8,4	14,5	15,6	11,7	3,2	3,4	4,0
Indigo	20,7	18,5	12,7	9,4	7,8	7,6	4,8	6,4	8,2	7,6
Silber, roh, auch in Barren	20,2	26,6	26,5	23,9	24,0	27,8	30,2	27,9	23,0	34,9
Borsten und Borstensurrogate	19,8	20,8	17,0	17,2	17,6	13,6	32,3	11,0	10,4	9,3
Anilinöl, Anilinsalze usw	19,7	14,7	12,0	11,4	11,7	13,6	11,5	10,0	6,8	6,6
Fahrräder, Fahrradteile	19,1	14,5	12,3	10,4	11,7	12,6	9,9	.	.	.
Handschuhe, ganz od. teilw. a. Leder	18,8	18,9	20,8	27,6	22,4	22,0	21,3	18,9	25,8	19,5
Reis	18,6	17,1	16,2	25,8	22,8	23,0	27,5	0,0	0,0	0,0
Kautschuk und Guttapercha	18,3	16,2	13,6	21,5	24,3	10,2	8,2	6,2	5,5	4,4
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	18,2	18,5	12,8	11,9	12,3	8,7	7,9	7,8	6,7	6,2
Zement	18,0	20,0	18,4	25,4	20,7	20,0	18,0	16,4	12,0	10,3
Chlorkalium	17,7	15,0	16,7	16,3	14,6	13,5	11,4	12,3	11,3	13,5
Übrige Waren	1 705,5	1 572,5	1 500,0	1 673,6	1 582,6	1 411,9	1 354,0	1 381,8	1 316,1	1 191,0
Gesamtausfuhr	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**	**4 010,6**	**3 786,2**	**3 753,8**	**3 424,1**	**3 051,5**

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1903 geordnet	% der Werte der Ausfuhr									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Baumwollenwaren	5,9	5,4	4,9	5,2	4,7	4,5	4,7	4,4	5,4	4,7
Wollenwaren	4,8	5,5	4,7	5,0	5,0	5,0	5,5	5,7	6,5	6,1
Maschinen aller Art	4,5	4,1	4,4	4,8	4,3	3,7	3,4	3,1	2,7	2,6
Steinkohlen	4,3	4,3	4,6	4,6	4,1	4,0	3,5	3,3	3,1	3,3
Zucker	3,6	3,3	4,5	4,6	4,7	5,3	6,1	6,3	5,6	6,9
Eisenwaren, grobe	3,4	3,4	3,2	2,9	3,2	2,9	2,7	2,5	2,3	2,2
Seidenwaren	3,2	3,0	3,0	2,9	3,3	3,2	3,0	3,3	3,7	3,4
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw; Leibwäsche, wollene; Korsette	2,3	2,5	2,6	2,1	2,1	1,6	2,3	2,5	1,9	2,0
Eisenwaren, feine	1,7	1,7	1,7	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,7	1,9	1,8	1,6	1,7	1,8	1,8	1,7	1,9	1,7
Bücher, Karten, Musikalien	1,6	1,8	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7	1,7	1,5	1,6
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	1,6	1,4	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,5	1,3
Gold- und Silberwaren	1,6	1,4	1,3	1,5	1,1	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8
Gold, roh, auch in Barren	1,2	1,2	0,5	0,8	0,3	0,3	2,4	2,6	0,6	0,3
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,2	1,0	1,0	0,9	0,7	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,2	2,1	2,0	1,5	1,4	1,4	1,5	1,3	1,4	1,5
Wollengarn	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,4	1,4
Spielzeug aller Art	1,1	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0
Koks	1,0	1,0	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	1,0	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8	0,8	0,9	0,5	0,4
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,9	1,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hopfen	0,9	0,5	0,3	0,5	0,4	0,7	0,6	0,5	0,8	0,7
Baumwolle, rohe	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5
Rindshäute	0,8	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7
Eck- und Winkeleisen	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,7	0,7	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	0,7	0,8	0,8	0,5	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8	1,0
Eisenbahnschienen	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5
Klaviere usw	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Eisendraht	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9
Lederwaren, feine	0,6	0,6	0,7	0,8	1,2	1,2	1,2	1,3	1,6	1,5
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
Zink, rohes; Bruchzink usw	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
Wolle, gekämmte	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,5	0,6
Gold, gemünzt	0,5	1,0	0,6	2,1	2,8	5,2	0,7	2,7	1,8	1,4
Weizen	0,5	0,2	0,3	0,8	0,6	0,6	0,7	0,3	0,2	0,3
Roheisen	0,5	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
Bier	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Telegraphenkabel	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	0,4	0,4	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	.	.	.
Holzwaren, feine; Holzbronze	0,4	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Roggen	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1
Indigo	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Silber, roh, auch in Barren	0,4	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7	0,8	0,7	0,7	1,2
Borsten und Borstensurrogate	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,8	0,3	0,3	0,3
Anilinöl, Anilinsalze usw	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Fahrräder, Fahrradteile	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	.	.	.
Handschuhe, ganz od. teilw. a. Leder	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,8	0,6
Reis	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0
Kautschuk und Guttapercha	0,4	0,3	0,3	0,5	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Zement	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3
Chlorkalium	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Übrige Waren	33,2	32,7	35,2	35,2	36,2	35,2	35,8	36,8	38,4	39,0
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
I. Europa	**3 987,4**	**3 617,7**	**3 481,6**	**3 797,2**	**3 735,2**	**3 578,0**	**3 251,8**	**3 049,3**	**2 819,3**	**2 909,4**
Freih. Hamburg, Kuzh.	22,2	22,3	20,3	20,2	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5
Freih. Bremerh., Geestem.	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	unter »Nicht erm. (seew.)«		
Zollausschluß Helgoland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Badische Zollausschlüsse	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Belgien	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,2	171,6
Bulgarien	8,1	6,8	5,6	1,6	1,2	1,8	3,0	3,7	2,4	3,6
Gibraltar, Malta, Cypern	1,3	1,0	1,0	0,9	0,7	0,7	0,5	0,4	0,4	0,2
Dänemark	77,3	74,7	68,3	71,4	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4
Frankreich	338,0	306,2	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0	233,6	229,9	214,1
Griechenland	11,2	11,2	9,2	8,5	8,4	8,3	9,3	9,3	8,0	4,9
Großbritannien	833,5	610,6	657,8	840,7	777,2	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6
Italien	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4
Niederlande	194,2	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1	185,2	162,6	164,3	199,2
Norwegen	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,2
Österreich-Ungarn	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4	661,2	600,3	578,0	525,4	581,8
Portugal	15,5	14,8	18,2	17,6	15,9	17,6	17,3	15,2	13,5	12,8
Rumänien	63,4	84,2	47,9	35,9	27,1	33,9	52,6	69,3	36,4	59,3
Rußland	826,3	760,4	716,2	716,5	701,6	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9
Finnland	15,4	13,2	13,4	13,0	14,2	9,5	8,2			
Schweden	90,1	80,4	84,3	104,9	104,2	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4
Schweiz	171,8	168,8	154,2	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2
Serbien	8,8	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8
Spanien	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4
Türkei i. Europa u. Montenegro	10,5	11,2	6,9	8,3						
Türkei in Asien	27,1	25,3	23,1	22,1	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8
Türkei in Afrika	0,1	0,0	0,0	0,0						
II. Afrika	**180,0**	**164,1**	**126,3**	**147,1**	**164,4**	**101,2**	**91,2**	**88,6**	**79,4**	**72,1**
Ägypten	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1	20,2	17,6	13,0
Algerien	9,1	8,6	6,6	8,4	4,9	3,9	2,8	unter »Frankreich«		
Tunis	0,6	0,6	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1			
Deutsch Ostafrika	2,1	1,5	0,9	1,1	0,7	0,6	0,7	0,7	0,3	1,2
Abessinien usw	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0			
Britisch Ostafrika	2,2	2,2	1,9	2,1	1,9	1,7	1,9	6,0	5,0	5,1
Madagaskar	2,2	2,7	2,1	2,0	2,2	1,9	2,1			
Portugiesisch Ostafrika	2,3	3,0	1,6	9,6	2,5	1,9	2,0			
Transvaal	0,0	0,0	0,5	7,4	39,3	0,6	0,7	1,1	0,5	0,5
Britisch Südafrika	29,2	26,2	22,0	18,6	30,0	19,8	17,4	21,1	17,1	13,8
Oranje-Kolonie	—	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0			
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	3,5	3,0	2,4
Deutsch Westafrika	4,4	4,6	4,1	4,3	3,6	3,6	3,6			
Marokko	4,6	3,7	3,6	5,3	5,0	6,1	5,0	2,5	2,0	1,6
Britisch Westafrika	42,8	43,0	30,9	28,2	26,1	23,3	20,3			
Französisch Westafrika	5,8	5,5	5,0	5,3	3,4	2,8	3,4			
Kongostaat	9,0	7,2	5,9	4,7	3,2	1,7	1,8	33,5	33,9	34,5
Liberia	1,5	1,5	1,3	1,7	1,8	1,0	1,0			
Portugiesisch Westafrika	6,5	7,7	6,6	6,6	7,3	7,3	3,9			
Übriges Afrika	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2			

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
III. Asien	**438,8**	**418,0**	**392,9**	**370,0**	**344,0**	**339,3**	**352,1**	**303,5**	**267,7**	**251,8**
Britisch Indien usw	253,1	214,5	197,1	204,8						
Ceylon	8,3	7,4	6,3	6,6	230,5	220,9	204,6			
Britisch Malakka usw	22,3	16,5	11,3	13,3				171,1	162,1	164,1
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0			
China	34,8	55,1	44,6	35,4						
Hongkong	0,2	0,4	0,1	0,5	29,0	39,5	57,4	41,8	27,0	27,1
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,1						
Französisch Indien	0,7	6,4	5,4	3,4	0,7	0,1	2,7	0,0	0,0	0,0
Japan	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0
Korea	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Niederländ. Indien usw	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9	67,3	77,1	68,8	52,4
Siam	1,2	5,6	6,7	2,1	1,7	3,5	5,6	0,1	0,0	0,2
Philippinen usw	2,9	1,7	3,1	2,2	2,0	1,3	0,9	0,9	0,9	0,5
Persien	0,9	1,1	1,0	1,3	1,0	1,4	0,8			
Übriges Asien	0,0	0,1	0,4	0,1	0,2	0,4	0,6	1,0	1,1	0,5
Aden, Bahrein usw	0,4	0,5	0,3	0,1						
IV. Amerika	**1 583,2**	**1 477,6**	**1 592,6**	**1 598,4**	**1 414,0**	**1 329,2**	**1 080,1**	**1 009,8**	**959,0**	**951,8**
Argentinien	270,6	201,8	200,8	234,5	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	104,0
Bolivien	5,1	5,8	7,4	7,6	5,7	3,9	2,9	1,0	1,3	5,3
Brasilien	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4	100,1	114,8	91,3
Britisch Nordamerika	9,7	9,4	7,4	6,4	4,3	5,9	4,2	3,0	2,1	2,0
Britisch Westindien usw	7,1	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9	8,6	7,1	8,4	5,9
Chile	95,7	113,0	100,7	89,3	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7
Kolumbien	5,5	4,8	6,0	6,3	8,3	7,9	7,8	8,6	7,4	8,4
Kostarika	5,5	5,7	5,4	4,6	4,1	4,0	4,4			
Guatemala	20,1	23,9	26,8	21,9	22,4	19,7	29,0	39,7	39,4	35,8
Hondur., Nikar., Salvad.	4,7	3,3	3,2	2,5	3,1	2,6	2,4			
Dänisch Westindien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominikanische Republik	7,0	6,0	6,1	5,3	4,9	4,3	5,4	13,7	15,3	13,6
Republik Haiti	0,8	0,5	2,2	4,7	4,6	4,6	6,0			
Ecuador	9,7	8,2	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0
Französisch Amerika	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mexiko	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1
Niederländisch Amerika	0,9	0,8	0,8	1,0	0,9	0,8	0,9	0,5	0,7	0,9
Paraguay	2,3	0,9	0,9	0,7	0,3	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3
Peru	7,1	7,0	7,2	7,0	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0
Kuba, Portorico	15,5	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8
Uruguay	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3
Venezuela	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4
Verein. St. von Amerika	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8	907,2	877,2	658,0	584,4	511,7	532,8
V. Australasien und Polynesien	**126,1**	**122,7**	**111,2**	**125,4**	**123,0**	**88,3**	**87,0**	**104,5**	**118,5**	**98,7**
Britisch Australien	120,0	120,2	107,8	122,2	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,7
Deutsch Australien	0,0	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Samoa-Inseln	0,5	0,3	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Französisch Australien	5,6	2,0	2,6	2,5	1,6	1,3	1,2			
Übriges Polynesien	—	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	4,6	0,7
Havaiische Inseln	0,0	0,0	0,0	0,0				0,0	0,1	0,4
Nicht ermittelt (seewärts)	5,8	5,7	5,7	4,9	3,0	3,7	2,4	2,5	2,2	1,1
Gesamteinfuhr	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,7

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
I. Europa	**3 967,9**	**3 766,7**	**3 551,4**	**3 699,6**	**3 474,6**	**3 208,9**	**2 960,6**	**2 909,4**	**2 630,2**	**2 443,5**
Freih. Hamburg, Kuzh.	84,4	61,3	73,3	69,2	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6
Freih. Bremerh., Geestem.	11,9	9,3	8,9	9,5	7,2	6,7	4,6	unter »Nicht erm. (seew.)«		
Zollausschluß Helgoland	1,4	1,3	1,4	1,6	1,6	1,4	1,0	0,8	0,7	0,7
Badische Zollausschlüsse	0,4	0,3	0,3	0,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Belgien	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,2	149,9
Bulgarien	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7
Gibraltar, Malta, Cypern	2,2	2,0	1,8	1,6	1,3	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
Dänemark	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8	120,2	107,4	97,4	100,9	83,4
Frankreich	271,9	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9	201,6	202,8	188,1
Griechenland	8,0	6,9	6,6	6,5	5,0	5,5	4,2	4,1	3,9	3,6
Großbritannien	987,7	965,5	916,4	912,2	851,7	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3
Italien	136,1	130,0	127,2	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5
Niederlande	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0
Norwegen	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0	63,2	55,5	48,3	42,4	40,3
Österreich-Ungarn	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,6
Portugal	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9
Rumänien	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5
Rußland	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8
Finnland	34,4	28,4	27,5	34,1	40,7	30,9	26,4			
Schweden	132,3	119,1	111,4	138,3	136,2	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1
Schweiz	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3
Serbien	7,0	5,6	7,2	8,8	4,1	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3
Spanien	58,2	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6
Türkei i. Europa u. Montenegro	35,5	29,6	25,0	23,1						
Türkei in Asien	14,6	13,4	12,2	11,2	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4
Türkei in Afrika	0,1	0,3	0,3	0,2						
II. Afrika	**102,0**	**91,8**	**71,1**	**73,1**	**69,8**	**64,0**	**60,9**	**57,4**	**42,9**	**38,7**
Ägypten	22,7	18,2	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	7,0
Algerien	0,9	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	unter »Frankreich«		
Tunis	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4			
Deutsch Ostafrika	2,6	2,5	3,0	3,8	2,6	3,3	1,7	1,2	1,7	1,6
Abessinien usw	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Britisch Ostafrika	3,2	1,4	1,5	1,4	1,4	0,9	1,2	3,1	2,7	1,6
Madagaskar	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2			
Portugiesisch Ostafrika	4,5	4,5	1,8	6,1	2,2	1,9	2,2			
Transvaal	8,9	5,1	0,9	1,6	11,3	9,1	12,1	13,7	9,3	5,5
Britisch Südafrika	32,7	33,1	20,0	12,4	11,3	14,5	13,5	15,6	13,0	11,8
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2			
Deutsch Südwestafrika	4,3	4,6	5,6	5,1	4,8	2,9	2,8	4,0	2,7	2,8
Deutsch Westafrika	5,2	6,0	5,7	7,9	6,7	4,5	3,9			
Marokko	4,0	1,6	1,5	1,3	1,5	1,1	1,1	1,4	1,1	1,1
Britisch Westafrika	6,2	8,1	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5			
Französisch Westafrika	2,6	2,4	2,1	3,5	3,1	2,4	1,9			
Kongostaat	0,5	0,6	0,8	1,2	1,0	1,0	0,6	8,5	6,6	7,3
Liberia	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,7	0,4			
Portugiesisch Westafrika	1,8	1,4	1,5	3,1	3,5	2,0	2,2			
Übriges Afrika	0,2	0,2	0,6	0,4	0,4	0,2	0,5			

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
III. Asien	**231,7**	**202,9**	**210,3**	**230,9**	**181,4**	**170,1**	**138,2**	**148,3**	**122,3**	**99,8**
Britisch Indien usw ...	76,0	57,4	67,1	56,3						
Ceylon	1,4	1,1	1,2	1,7	65,3	57,1	47,3			
Britisch Malakka usw ..	12,5	11,7	11,3	12,0				49,2	44,7	39,2
Portugiesisch Indien ..	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
China	44,7	37,9	37,8	43,7						
Hongkong	8,7	4,0	4,4	3,5	50,7	48,0	32,3	45,3	35,4	28,1
Kiautschou	10,3	6,9	5,3	5,7						
Französisch Indien	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Japan	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0	39,3	35,6	26,1	17,1
Korea	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Niederländ. Indien usw	21,8	23,5	26,0	27,4	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,2
Siam	2,9	2,2	2,8	2,6	1,4	1,1	0,9	0,6	0,3	0,3
Philippinen usw.....	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3	3,1	3,1	2,8
Persien	1,3	1,1	1,3	0,8	0,6	0,3	0,4			
Übriges Asien.....	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,6	0,8	0,5
Aden, Bahrein usw ...	0,1	0,0	0,1	0,1						
IV. Amerika ...	**772,2**	**703,5**	**623,2**	**698,5**	**601,9**	**532,3**	**593,1**	**607,1**	**604,2**	**447,8**
Argentinien	71,0	47,2	54,2	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,2
Bolivien	2,7	2,6	3,6	4,4	2,8	2,0	1,7	2,2	2,1	1,3
Brasilien	51,9	43,8	35,5	45,6	46,5	45,2	50,2	60,4	75,2	57,0
Britisch Nordamerika ..	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8
Britisch Westindien usw	2,2	2,0	2,0	1,5	2,1	1,6	1,5	1,1	1,0	1,2
Chile.....	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5
Kolumbien	8,3	4,1	4,3	2,3	5,0	5,7	8,6	6,9	4,3	3,4
Kostarika	1,6	1,0	1,4	1,8	1,2	1,3	1,9			
Guatemala	0,9	2,1	2,5	1,6	1,1	1,8	3,3	10,7	10,1	6,5
Hondur., Nikar., Salvad.	2,1	3,4	2,0	2,2	1,8	1,4	2,4			
Dänisch Westindien....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Dominikanische Republik	0,9	0,9	1,4	1,2	0,7	0,6	0,6	1,8	2,0	2,3
Republik Haiti.....	0,8	0,7	0,9	1,1	0,5	0,7	1,4			
Ecuador	3,6	2,5	3,6	5,5	3,5	3,2	2,9	2,7	1,6	1,6
Französisch Amerika ...	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Mexiko	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9
Niederländisch Amerika.	0,7	0,7	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Paraguay.....	0,7	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Peru.....	9,4	9,1	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2
Kuba, Portorico	10,8	12,4	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8
Uruguay.....	14,1	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	9,0	8,0
Venezuela	5,4	4,1	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5	6,4	6,1	6,2
Verein. St. von Amerika	469,2	449,2	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1
V. Australasien und Polynesien ...	**46,6**	**47,2**	**54,7**	**50,0**	**40,0**	**34,7**	**32,6**	**30,0**	**23,4**	**21,3**
Britisch Australien	44,8	45,5	52,2	47,9	37,8	32,9	31,3	29,3	22,9	20,4
Deutsch Australien	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Samoa-Inseln.....	0,4	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Australien ..	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1			
Übriges Polynesien ..	0,0	0,0	0,1	0,0	1,3	1,4	0,9	0,1	0,1	0,1
Havaiische Inseln	0,4	0,5	1,2	1,2				0,3	0,2	0,5
Nicht ermittelt (jenwärts)	9,9	0,7	1,9	0,5	0,7	0,6	0,8	1,6	1,1	0,9
Gesamtausfuhr....	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5

9. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1897 als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr						Ausfuhr						Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1897 (= 100) für die Jahre												
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1903
Gesamt-Ein- und Ausfuhr	112	119	124	117	119	130	106	115	126	119	127	135	132
I. Europa	110	115	117	107	111	123	108	117	125	120	127	134	128
Freih. Hamburg, Kuxh.	94	116	121	122	134	134	100	121	118	125	105	144	142
Freih. Bremerh., Geest.	29	160	46	82	64	449	145	155	204	192	200	256	261
Zollausschl. Helgoland	87	113	129	103	95	103	137	164	160	136	128	144	140
Badische Zollausschlüsse	108	117	113	112	145	125	223	337	361	174	224	246	172
Belgien	108	132	118	100	105	111	99	109	133	124	138	141	126
Bulgarien	61	40	54	188	228	270	90	88	73	92	93	120	167
Gibraltar, Malta, Cyp.	155	156	199	208	215	286	98	146	170	195	213	238	254
Dänemark	109	128	118	113	124	128	112	117	117	110	122	139	135
Frankreich	108	123	124	115	125	137	98	103	132	119	121	130	134
Griechenland	90	90	92	99	121	121	129	118	153	154	163	189	143
Großbritannien	125	117	127	99	92	126	115	121	130	131	138	141	134
Italien	111	129	122	119	126	131	105	128	141	141	144	151	138
Niederlande	99	110	116	110	111	105	106	124	150	144	149	159	136
Norwegen	121	103	86	87	99	90	114	139	127	117	110	113	106
Österreich-Ungarn	110	122	121	115	120	126	104	107	117	113	123	122	124
Portugal	102	92	102	105	86	90	111	134	147	141	145	173	127
Rumänien	65	52	68	91	160	121	112	111	77	103	149	114	118
Rußland	104	100	102	102	109	118	119	115	94	92	99	110	115
Finnland	115	173	157	163	160	186	117	154	129	104	107	130	144
Schweden	118	119	120	96	92	103	115	147	149	120	128	142	123
Schweiz	109	111	107	97	106	108	101	112	115	104	112	120	115
Serbien	78	99	117	94	155	110	99	106	228	186	144	181	133
Spanien	114	165	196	186	178	208	83	147	181	167	186	194	202
Türkei in Europa, Türkei in Asien, Türkei in Afrika	97	95	100	99	120	124	120	105	111	121	140	162	143
II. Afrika	111	180	161	138	180	197	105	115	120	117	151	167	185
Abessinien usw	175	171	433	375	525	863	229	157	343	600	457	2 300	1 187
Ägypten	102	133	169	133	190	237	111	92	149	157	173	216	231
Algerien	141	176	299	238	307	326	318	599	660	687	674	1 153	349
Britisch Ostafrika	91	98	113	97	114	114	78	117	121	129	122	270	174
Britisch Südafrika	113	172	107	126	150	167	108	84	92	148	245	243	200
Britisch Westafrika	115	129	139	152	212	211	125	146	139	138	147	113	190
Deutsch Ostafrika	81	103	145	128	204	294	201	159	230	181	150	155	197
Deutsch Südwestafrika	88	78	157	133	140	144	103	171	179	200	163	152	151
Deutsch Westafrika	102	102	121	115	130	122	113	169	201	144	154	132	127
Französisch Westafrika	81	100	155	145	161	169	130	169	189	115	132	140	159
Kongostaat	90	175	255	321	397	492	158	151	194	134	92	74	384
Liberia	104	189	173	129	159	156	163	217	182	186	173	161	157
Madagaskar	92	106	98	104	129	106	70	72	131	123	119	74	103
Marokko	122	100	107	71	73	92	102	130	117	130	138	360	141
Oranje-Kolonie	100	—	—	100	—	—	72	211	3	9	12	20	20
Portugiesisch Ostafrika	92	120	468	79	145	111	84	102	275	79	201	204	159
Portugiesisch Westafrika	185	186	167	168	196	166	95	168	149	69	65	83	137
Transvaal	88	6 011	1 129	82	2	5	76	94	13	7	42	74	71
Tunis	69	168	694	867	657	694	67	66	87	91	138	153	252
Übriges Afrika	53	88	58	11	29	66	38	74	74	115	44	49	55

Länder	Einfuhr						Ausfuhr						Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1897 (= 100) für die Jahre												
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1903
III. Asien	**96**	**98**	**105**	**112**	**119**	**125**	**123**	**131**	**167**	**152**	**147**	**168**	**137**
Britisch Indien usw.													
Ceylon	108	113	110	105	116	139	121	138	148	168	149	190	148
Britisch Malakka usw.													
China													
Hongkong	69	50	63	78	97	61	148	157	164	147	151	197	110
Kiautschou													
Französisch Indien	2	25	124	198	236	25	66	153	249	210	195	271	37
Japan	85	136	135	163	146	178	110	104	179	116	127	116	131
Korea	143	21	64	350	71	100	82	71	267	376	312	265	229
Niederländ. Indien usw.	92	93	124	144	135	137	123	128	179	170	154	143	138
Persien	178	129	166	131	138	111	69	135	186	283	258	293	177
Portugiesisch Indien	75	—	—	13	0	150	114	14	314	243	129	229	187
Siam	63	30	37	119	100	21	125	158	305	327	253	342	64
Philippinen usw.	146	229	249	344	191	320	68	118	270	303	279	248	268
Übriges Asien													
Aden, Bahrein usw.	62	38	49	108	99	71	42	58	33	56	162	100	79
IV. Amerika	**123**	**131**	**148**	**147**	**137**	**147**	**90**	**101**	**118**	**105**	**119**	**130**	**141**
Argentinien	134	178	215	184	185	248	125	146	179	151	132	198	235
Bolivien	132	194	258	253	198	178	119	167	265	215	154	162	172
Brasilien	104	91	115	113	118	132	90	93	91	71	87	103	122
Britisch Nordamerika	141	102	153	177	226	233	143	142	119	158	231	214	218
Britisch Westindien usw.	92	90	111	69	77	82	104	135	98	131	133	141	91
Chile	102	114	110	123	138	117	75	104	148	126	120	161	128
Kolumbien	100	106	81	77	61	70	65	57	26	50	47	96	84
Kostarika	91	92	104	123	130	124	69	63	94	71	54	82	111
Dänisch Westindien	131	125	95	81	38	33	91	80	93	99	92	114	76
Dominikan. Republik	79	91	99	112	111	131	118	135	222	253	161	158	133
Ecuador	113	134	144	115	109	129	109	120	190	125	87	125	128
Französisch Amerika	73	73	137	85	93	563	38	160	131	88	185	192	356
Guatemala	68	77	75	92	82	69	56	33	48	77	63	27	65
Hondur., Nikar., Salv.	107	130	104	132	139	197	60	75	93	84	143	91	144
Mexiko	89	93	101	85	97	114	116	127	160	148	195	208	168
Niederländisch Amerika	85	98	104	84	82	95	111	133	132	174	206	201	122
Paraguay	108	90	194	237	253	636	118	107	130	191	190	278	494
Peru	106	110	186	192	185	189	108	121	155	175	143	148	164
Republik Haiti	77	76	78	37	9	14	47	33	74	62	52	57	22
Kuba, Portorico	97	100	92	97	114	120	80	169	204	182	215	187	141
Uruguay	95	121	143	135	119	140	152	187	215	173	212	254	178
Venezuela	89	86	89	86	94	95	77	73	91	127	74	98	96
Verein. St. von Amerika	133	138	155	158	138	143	84	95	111	97	113	118	134
V. Australasien und Polynesien	**101**	**141**	**144**	**128**	**141**	**145**	**106**	**123**	**154**	**168**	**145**	**143**	**144**
Britisch Australien	101	141	143	126	140	140	105	121	153	167	145	143	141
Deutsch Australien	182	243	162	48	128	33	121	264	287	339	252	317	222
Französisch Australien	107	130	207	216	167	466	44	95	129	219	100	398	463
Samoa-Inseln	125	675	12 625	11 050	8 525	10 975	73	137	144	232	389	338	653
Übriges Polynesien													
Havaiische Inseln	56	30	52	508	11	7	160	148	138	141	64	46	43
Nicht ermittelt (seewärts)	**156**	**128**	**211**	**245**	**243**	**240**	**70**	**79**	**57**	**230**	**90**	**1 195**	**490**

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1903 geordnet.	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Verein. St. von Amerika.	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8	907,2	877,2	658,0	584,4	511,7	532,9
Rußland	826,2	760,4	716,1	716,5	701,7	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9
Finnland	15,4	13,2	13,4	13,0	14,2	9,5	8,2			
Großbritannien	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6
Österreich-Ungarn	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4	661,2	600,3	578,0	525,4	581,8
Frankreich	338,0	306,2	281,8	305,5	303,1	265,3	246,0			
Algerien	9,1	8,6	6,6	8,3	4,9	3,9	2,8	233,6	229,9	214,1
Tunis	0,7	0,6	0,8	0,7	0,2	0,1	0,1			
Britisch Indien usw	253,2	214,5	197,2	204,8						
Britisch Malakka usw.	22,4	16,5	11,3	13,3	230,5	220,9	204,6			
Ceylon	8,3	7,4	6,3	6,6				171,2	162,1	164,1
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0			
Argentinien	270,6	201,8	200,8	234,6	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	103,9
Belgien	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,2	171,6
Italien	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4
Niederlande	194,2	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1	185,2	162,6	164,3	199,2
Schweiz	171,8	168,8	154,2	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2
Brasilien	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4	100,2	114,8	91,3
Britisch Australien	120,0	120,2	107,9	122,2	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,8
Chile	95,7	113,0	100,7	89,4	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7
Niederländisch Indien usw.	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9	67,4	77,1	68,8	52,4
Schweden	90,1	80,4	84,3	104,9	104,2	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4
Spanien	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4
Dänemark	77,3	74,7	68,3	71,5	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4
Rumänien	63,4	84,2	47,8	35,9	27,1	34,0	52,6	69,3	36,4	59,3
Ägypten	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1	20,2	17,6	13,1
Türkei in Asien	27,1	25,4	23,2	22,1						
Türkei i. Europa u. Montenegro	10,5	11,2	6,9	8,4	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0						
China	34,8	55,1	44,6	35,4						
Hongkong	0,3	0,4	0,1	0,5	29,0	39,5	57,5	41,8	27,0	27,1
Kiautschou	0,0	0,1	0,0	0,1						
Guatemala	20,1	23,9	26,8	21,8	22,4	19,7	29,0			
Kostarika	5,5	5,8	5,4	4,6	4,1	4,0	4,4	39,7	39,4	35,8
Hondur., Nikar., Salvad.	4,7	3,3	3,2	2,5	3,1	2,5	2,4			
Britisch Südafrika	29,2	26,2	22,0	18,6	30,0	19,8	17,4	21,1	17,1	13,8
Oranje-Kolonie	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0			
Freihäfen Hamburg, Luxb.	22,2	22,3	20,3	20,2	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5
Japan	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0
Norwegen	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,2
Kuba, Portorico	15,5	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8
Portugal	15,5	14,8	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3	15,2	13,5	12,8
Uruguay	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3
Mexiko	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1
Griechenland	11,2	11,2	9,2	8,5	8,4	8,4	9,2	9,3	8,0	4,9
Venezuela	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4
Britisch Nordamerika	9,7	9,4	7,4	6,4	4,2	5,9	4,2	3,0	2,1	2,0
Ecuador	9,6	8,2	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0
Serbien	8,8	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8
Bulgarien	8,1	6,8	5,6	1,6	1,2	1,8	3,0	3,7	2,4	3,6
Peru	7,1	7,0	7,2	7,0	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0
Britisch Westindien usw.	7,1	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9	8,6	7,1	8,4	5,9
Britisch Westafrika	42,8	43,0	30,9	28,2	26,1	23,3	20,3			
Kongostaat	9,0	7,2	5,9	4,7	3,2	1,6	1,8			
Dominik. Republik	7,0	6,0	6,1	5,3	4,9	4,3	5,4	78,3	79,6	78,2
Portugiesisch Westafrika	6,5	7,7	6,6	6,6	7,4	7,3	3,9			
Übrige Länder	60,8	63,0	66,3	78,4	92,5	51,3	54,1			
Gesamteinfuhr	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1903 geordnet.	% der Werte der Einfuhr									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Verein. St. v. Amerika	14,9	15,7	18,2	16,9	15,7	16,1	13,5	12,8	12,1	12,4
Rußland	13,1	13,1	12,6	11,9	12,1	13,3	14,4	13,9	13,4	12,7
Finnland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2			
Großbritannien	13,2	10,5	11,5	13,9	13,4	15,2	13,6	14,2	13,6	14,2
Österreich-Ungarn	11,9	12,4	12,1	12,0	12,6	12,2	12,3	12,7	12,4	13,6
Frankreich	5,1	5,3	4,9	5,1	5,2	4,9	5,0			
Algerien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	5,1	5,4	5,0
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Britisch Indien usw	4,0	3,7	3,5	3,4						
Britisch Malakka usw	0,4	0,3	0,2	0,2	4,0	4,1	4,2			
Ceylon	0,1	0,1	0,1	0,1				3,8	3,8	3,8
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0			
Argentinien	4,3	3,5	3,5	3,9	3,4	2,7	2,2	2,4	2,8	2,4
Belgien	3,3	3,4	3,3	3,6	4,3	3,7	3,8	3,9	4,2	4,0
Italien	3,2	3,3	3,2	3,1	3,4	3,1	3,1	3,0	3,4	3,3
Niederlande	3,1	3,5	3,6	3,6	3,5	3,4	3,8	3,6	3,9	4,7
Schweiz	2,7	2,9	2,7	2,8	3,0	3,2	3,3	3,2	3,4	3,2
Brasilien	2,1	2,0	2,0	1,9	1,6	1,9	2,1	2,2	2,7	2,1
Britisch Australien	1,9	2,1	1,9	2,0	2,1	1,6	1,8	2,3	2,7	2,3
Chile	1,5	1,9	1,8	1,5	1,6	1,5	1,7	1,7	1,9	2,0
Niederländisch Indien usw	1,5	1,6	1,7	1,4	1,1	1,1	1,4	1,7	1,6	1,2
Schweden	1,4	1,4	1,5	1,7	1,8	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5
Spanien	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7	0,9
Dänemark	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,7	1,7
Rumänien	1,0	1,5	0,8	0,6	0,5	0,6	1,1	1,5	0,9	1,4
Ägypten	0,9	0,8	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3
Türkei in Asien	0,4	0,4	0,4	0,4						
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0						
China	0,6	1,0	0,8	0,6						
Hongkong	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,7	1,2	0,9	0,6	0,6
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,0						
Guatemala	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,6			
Kostarika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	0,8
Hondur., Nikar., Salvad.	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Britisch Südafrika	0,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3
Oranje-Kolonie	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0			
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Japan	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Norwegen	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5
Kuba, Portorico	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Portugal	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Uruguay	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Mexiko	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Venezuela	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5
Britisch Nordamerika	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Ecuador	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Serbien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Bulgarien	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Britisch Westindien usw	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
Britisch Westafrika	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4			
Kongostaat	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0			
Dominik. Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,7	1,9	1,8
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1			
Übrige Länder	1,0	1,1	1,2	1,3	1,6	1,0	1,1			
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1903 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Großbritannien	987,7	965,5	916,4	912,2	851,6	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3
Österreich-Ungarn	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,7
Verein. St. v. Amerika	469,2	449,2	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1
Niederlande	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0
Rußland	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8
Finnland	34,4	28,4	27,5	34,2	40,7	30,9	26,4			
Schweiz	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3
Frankreich	271,9	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9	201,6	202,8	188,1
Algerien	0,9	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2			
Tunis	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4			
Belgien	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,2	149,8
Dänemark	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8	120,2	107,4	97,4	100,9	83,4
Italien	136,1	130,0	127,2	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5
Schweden	132,3	119,1	111,4	138,3	136,1	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1
Britisch Indien usw	76,0	57,4	67,1	56,3	65,3	57,1	47,3	49,2	44,7	39,2
Britisch Malakka usw	12,5	11,7	11,3	12,0						
Ceylon	1,4	1,1	1,1	1,7						
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	84,4	61,3	73,3	69,2	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6
Argentinien	71,0	47,2	54,2	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,3
China	44,7	37,9	37,8	43,7	50,6	48,0	32,3	45,3	35,4	28,2
Kiautschou	10,3	6,9	5,3	5,7						
Hongkong	8,7	4,0	4,4	3,5						
Norwegen	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0	63,2	55,5	48,3	42,4	40,4
Spanien	58,2	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,8
Brasilien	51,9	43,8	35,5	45,7	46,5	45,2	50,2	60,3	75,2	57,0
Türkei i. Europa u. Montenegro	35,5	29,6	25,0	23,1	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,0
Türkei in Asien	14,6	13,4	12,2	11,1						
Türkei in Afrika	0,1	0,3	0,3	0,2						
Japan	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0	39,2	35,6	26,2	17,1
Britisch Australien	44,8	45,5	52,2	47,9	37,9	32,9	31,3	29,3	22,9	20,3
Chile	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,2
Rumänien	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5
Mexiko	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,0
Britisch Nordamerika	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8
Britisch Südafrika	32,7	33,1	20,0	12,5	11,3	14,5	13,5	15,7	13,0	11,8
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2			
Portugal	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9
Ägypten	22,7	18,2	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	6,9
Niederländisch Indien usw.	21,8	23,5	26,0	27,3	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,2
Uruguay	14,1	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	8,9	7,4
Kuba, Portorico	10,8	12,4	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8
Deutsch Westafrika	5,2	6,0	5,7	7,9	6,7	4,4	4,0	4,0	2,6	2,5
Deutsch Südwestafrika	4,3	4,6	5,7	5,2	4,8	2,9	2,8			
Peru	9,4	9,2	11,2	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2
Transvaal	8,9	5,2	0,9	1,6	11,3	9,2	12,2	13,7	9,3	5,8
Kolumbien	8,3	4,2	4,3	2,3	5,0	5,6	8,7	6,9	4,3	3,4
Griechenland	8,0	6,9	6,5	6,5	5,0	5,5	4,3	4,1	3,9	3,8
Bulgarien	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7
Serbien	7,0	5,6	7,2	8,8	4,2	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3
Philippinen usw	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3	3,1	3,2	2,8
Venezuela	5,4	4,2	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5	6,4	6,1	6,2
Freih. Bremerhaven, Geest.	11,9	9,3	8,9	9,5	7,2	6,7	4,7	38,9	34,4	29,6
Britisch Westafrika	6,2	8,2	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5			
Portugiesisch Ostafrika	4,5	4,5	1,8	6,2	2,3	1,9	2,2			
Marokko	4,0	1,6	1,5	1,3	1,5	1,2	1,2			
Übrige Länder	49,2	36,3	42,0	44,9	36,3	31,0	30,6			
Gesamtausfuhr	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,3

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1903 geordnet	% der Werte der Ausfuhr									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Großbritannien	19,3	20,1	20,3	19,2	19,5	20,0	18,5	19,0	19,8	20,8
Österreich-Ungarn	10,3	11,1	10,9	10,7	10,7	11,3	11,5	12,7	12,7	13,2
Verein. St. v. Amerika	9,1	9,3	8,5	9,3	8,6	8,3	10,5	10,2	10,8	8,9
Niederlande	8,2	8,2	8,4	8,3	7,5	7,0	7,0	7,0	7,2	8,0
Rußland	7,4	7,1	7,1	6,9	9,1	10,2	9,1	9,7	6,5	6,4
Finnland	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8	0,7			
Schweiz	5,9	5,9	5,9	6,1	6,5	6,4	6,7	6,5	6,4	6,2
Frankreich	5,3	5,3	5,6	5,9	5,0	5,1	5,6	5,4	5,9	6,2
Algerien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Belgien	5,2	5,4	5,2	5,3	4,7	4,7	5,0	4,5	4,6	4,9
Dänemark	2,9	2,7	2,6	2,6	2,9	3,0	2,8	2,6	2,9	2,7
Italien	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7	2,4	2,4	2,3	2,4	2,7
Schweden	2,6	2,5	2,5	2,9	3,1	2,7	2,5	2,1	2,2	2,4
Britisch Indien usw	1,5	1,2	1,5	1,2	1,5	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3
Britisch Malakka usw	0,3	0,3	0,3	0,3						
Ceylon	0,0	0,0	0,0	0,0						
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Freihäfen Hamburg, Kuzh.	1,6	1,3	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,0	1,1	1,2
Argentinien	1,4	1,0	1,2	1,3	1,2	1,1	0,9	1,2	1,1	1,0
China	0,9	0,8	0,8	0,9	1,2	1,2	0,9	1,2	1,0	0,9
Kiautschou	0,2	0,1	0,1	0,1						
Hongkong	0,1	0,1	0,1	0,1						
Norwegen	1,2	1,3	1,4	1,5	1,8	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3
Spanien	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	0,6	0,8	1,0	0,9	1,0
Brasilien	1,0	0,9	0,8	1,0	1,1	1,1	1,3	1,6	2,2	1,9
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,7	0,6	0,5	0,5	0,7	0,9	0,8	0,7	1,1	1,1
Türkei in Asien	0,3	0,3	0,3	0,2						
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0						
Japan	0,9	1,0	1,0	1,5	0,9	1,1	1,0	0,9	0,8	0,6
Britisch Australien	0,9	1,0	1,2	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Chile	0,8	0,7	0,8	0,8	0,6	0,5	0,7	0,9	1,3	0,7
Rumänien	0,7	1,0	0,8	0,5	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,2
Mexiko	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,3
Britisch Nordamerika	0,7	0,8	0,6	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5
Britisch Südafrika	0,6	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Portugal	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Ägypten	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Niederländisch Indien	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4
Uruguay	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3
Kuba, Portorico	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Südwestafrika	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1			
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Transvaal	0,2	0,1	0,0	0,0	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2
Kolumbien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bulgarien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Serbien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Philippinen usw.	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Freih. Bremerhaven, Geest.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1			
Britisch Westafrika	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1			
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	1,0	1,0	1,0
Marokko	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Übrige Länder	1,0	0,7	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8			
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden in den Rechnungsjahren 1899	1900	1901	1902	1903	zusammen seit 1871 bis Ende März 1904	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1904	Mithin bleiben
	1 000 ℳ							
Goldmünzen								
Doppelkronen	160 897,2	82 521,0	105 023,6	75 075,4	62 441,5	3 323 305,5	9 854,6	3 313 450,9
Kronen	3 000,0	13 896,1	10 101,5	12 344,6	30 143,0	671 727,8	26 155,9	645 571,9
Halbe Kronen [1]	—	—	—	—	—	27 969,9	24 249,9	3 720,0
Silbermünzen [2]								
5 Mark-Stücke	6 537,3	11 276,5	12 312,9	20 000,1	40 157,7	193 211,9	83,3	193 128,6
2 » »	4 593,4	14 702,1	10 755,1	17 932,0	21 244,7	197 556,3	143,3	197 413,0
1 » »	3 440,7	4 407,5	8 089,4	9 998,9	4 565,8	220 423,9	68,2	220 355,7
50 Pfennig-Stücke	—	95,9	144,8	192,1	—	72 307,4	884,8	71 422,6
20 » » [3]	—	—	—	—	—	35 717,9	30 251,3	5 466,6
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke [4]	—	—	—	—	—	5 005,9	4 513,5	492,4
10 » »	4 436,1	4 643,3	1 500,0	999,4	999,9	47 763,9	194,9	47 569,0
5 » »	1 637,4	1 113,0	750,0	999,7	500,2	23 347,1	22,4	23 324,7
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	6 213,2	1,7	6 211,5
1 » »	615,7	1 078,3	49,8	199,5	296,4	10 034,2	1,3	10 032,9
Im ganzen	185 157,8	133 733,7	148 727,1	137 741,7	160 289,2	4 834 584,9	96 425,1	4 738 159,8

[1]) Seit 1. X. 1900 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 13. VI. 1900 R. G. Bl. S. 250 und 253).

[2]) Als gesetzliches Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Eintalerstücke deutschen Gepräges.

[3]) Seit 1. I. 1902 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz v. 1. VI. 1900 und Bekanntmachung v. 31. X. 1901, R. G. Bl. 1901 S. 486).

[4]) Seit 1. I. 1903 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 16. X. 1902, R. G. Bl. 1902 S. 267).

Über Reichskassenscheine vgl. Abschn. XV unter »Reichsschulden«.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1903, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1903 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von ℳ 100	500	1 000	Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von ℳ 100	500	1 000
	1 000 ℳ				1 000 ℳ		
Reichsbank	1 147 055,9	—	418 433,0	Zusammen Ende 1903: 6 Banken	**1 284 199,9**	**23 716,5**	**418 433,0**
Bayer. Notenbank	66 464,9	—	—				
Sächs. Bank z. Dresd.	24 894,7	23 716,5	—	1902: 6 Banken	1 237 039,5	24 245,0	416 885,0
Württemb. Notenb.	23 480,4	—	—	01: 7 »	1 208 912,7	21 481,0	406 309,0
Badische Bank	19 559,0	—	—	00: 8 »	1 198 495,6	23 731,5	383 451,0
Braunschw. Bank	2 745,0	—	—	1899: 8 »	1 146 937,7	24 668,0	383 338,0

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8, R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken	1903. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	150 000	47 096	1 248 718	306 210	553 748	—	27 551	2 027 113
Bayerische Notenbank	7 500	2 873	64 004	29 079	8 154	—	4 207	86 738
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	6 115	39 267	10 080	29 198	30 060	1 100	135 740
Württembergische Notenbank	9 000	1 107	22 709	9 667	8 077	69	792	41 754
Badische Bank	9 000	1 978	17 759	9 842	12 460	—	821	42 018
Braunschweigische Bank	10 500	962	1 879	1 274	5 431	3 973	148	22 893
Zusammen 1903: 6 Banken	**216 000**	**60 131**	**1 394 336**	**366 152**	**617 068**	**34 102**	**34 619**	**2 356 256**
1902: 6 »	216 000	56 684	1 373 482	266 702	636 869	37 744	33 172	2 353 951
01: 7 »	231 672	54 901	1 345 436	294 404	649 461	37 048	41 935	2 360 453
00: 8 »	219 672	48 329	1 313 855	362 294	561 770	43 726	49 665	2 237 017
1899: 8 »	219 672	47 589	1 322 203	359 867	576 539	35 129	37 504	2 238 636

Notenbanken	1903. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[1]	904 947	27 118	10 443	845 737	74 831	80 998	83 039	2 027 113
Bayerische Notenbank	30 903	83	3 939	46 016	3 318	57	2 422	86 738
Sächsische Bank zu Dresden	19 570	569	9 048	46 135	23 921	16 669	19 828	135 740
Württembergische Notenbank	10 778	103	2 161	17 118	9 343	1 101	1 150	41 754
Badische Bank	7 243	15	659	20 380	10 854	519	2 348	42 018
Braunschweigische Bank	512	8	85	9 218	1 743	1 089	10 493	23 148
Zusammen 1903: 6 Banken	**973 953**	**27 896**	**26 335**	**984 604**	**124 010**	**100 433**	**119 280**	**2 356 511**
1902: 6 »	1 052 391	27 460	26 929	904 408	130 848	87 354	127 863	2 354 253
01: 7 »	990 262	26 259	34 511	990 950	122 626	60 251	135 996	2 360 855
00: 8 »	899 630	23 763	28 168	1 036 961	99 875	28 807	122 360	2 239 564
1899: 8 »	911 528	22 836	27 972	1 049 428	100 361	21 511	107 159	2 240 795

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1903: Gold, in Barren und fremden Münzen 153 221, in deutschen Münzen 404 888, in Talern 169 736, in Scheidemünzen 65 627 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 g S. 186.

Notenbanken	4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10) im Jahre 1903 1 000 ℳ	4b. Notensteuer
Reichsbank	470 000	805,3
Bayerische Notenbank	32 000	11,7
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	5,7
Württembergische Notenbank	10 000	2,1
Badische Bank	10 000	0,2
Braunschweigische Bank	2 829	—
Zusammen 1903: 6 Banken	**541 600**	**825,0**

Notenbanken	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5 f. S. 186)					
	1899	1900	1901	1902	1903	im Durchschnitt
Reichsbank	72,30	71,77	76,57	79,88	72,47	74,66
Bayerische Notenbank	49,63	51,77	49,29	49,55	48,28	49,69
Sächsische Bank zu Dresden	55,36	52,52	52,28	52,17	49,84	52,55
Württembergische Notenbank	50,20	47,18	56,57	50,43	47,47	50,29
Badische Bank	37,02	36,49	50,63	36,96	40,78	39,82
Braunschweigische Bank	26,98	27,13	26,79	27,20	27,25	27,06

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

a. Im allgemeinen.

	1899	1900	1901	1902	1903
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	179 633	189 091	193 148	191 926	205 285
davon entfallen auf die Reichshauptbank	60 708	59 904	63 782	67 087	71 617
» » Reichsbankanstalten [1]	118 925	129 187	129 366	124 839	133 668
Goldankäufe	98,4	124,5	139,0	29,2	97,9
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	2 862,4	2 888,8	2 975,9	3 029,4	3 101,6
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	48,6	51,9	44,7	36,9	43,0
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	39,9	42,6	35,0	25,9	32,5
» » » » Lombardgeschäft	5,0	5,1	3,7	3,2	3,6
» erhobene Gebühren	3,4	3,3	3,2	3,1	3,2
Ausgaben	16,9	17,9	18,8	16,9	17,6
darunter Verwaltungskosten	11,7	12,8	13,7	14,3	14,6
Reingewinn	31,7	34,0	25,9	20,0	25,4
zur Reichskasse gelangt	19,1	20,8	12,4	8,8	12,1
zum Reservefonds	—	—	4,1	3,0	4,0
an die Anteilseigner gelangt [2]	12,6	13,2	9,4	8,2	9,3
Dividende der Anteilseigner in %	10,48	10,96	6,25	5,47	6,18
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	5,036	5,333	4,099	3,321	3,837
in % b) » Lombarddarlehne	6,036	6,333	5,099	4,321	4,837

[1] 1903: Reichsbankhauptstellen 19, R. Bankstellen 63, R. B. Nebenstellen 297, R. B. Warendepots 12, R. B. Kommanditen 0.
1902: » 18, » 61, » 284, » 12, » 0.

[2] Zahl der Reichsbankanteile 70 000,
davon 1903: Eigentum von 10 418 Inländern: 58 403 Stück, Eigentum von 1 990 Ausländern: 11 597 Stück,
dagegen 1902: Eigentum von 10 395 Inländern: 58 381 Stück, Eigentum von 1 976 Ausländern: 11 619 Stück.

b. Giroverkehr der Reichsbank. [1]

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1 000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1899	14 987	10 216 726	21 717 733	22 481 239	23 594 335	78 010 033
1900	15 847	11 278 119	20 524 126	24 159 636	25 866 385	81 828 266
01	17 134	12 011 864	19 669 766	25 200 243	27 011 819	83 893 692
02	18 030	11 818 284	19 379 210	25 597 362	27 799 117	84 593 973
03	20 027	12 841 894	20 266 468	27 851 702	28 609 906	89 569 970

Jahr	Ausgaben, 1 000 ℳ					Bestand Ende Dezember 1 000 ℳ
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1899	15 145 625	18 411 718	22 481 239	21 938 178	77 976 760	385 357
1900	16 166 376	17 158 207	24 159 636	24 319 825	81 804 044	409 579
01	16 112 916	17 092 115	25 200 242	25 429 789	83 835 062	468 209
02	15 773 758	17 036 663	25 597 362	26 214 463	84 622 246	439 935
03	17 405 027	17 343 914	27 851 702	26 947 493	89 548 136	461 769

[1] In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart, Chemnitz) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1899 — 30 237 664 (4 897 154), 1900 — 29 472 744 (5 186 237), 1901 — 28 922 035 (5 409 985), 1902 — 29 969 051 (5 791 908), 1903 — 31 136 533 (6 303 359).

5 c. Wechselverkehr der Reichsbank.

Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt [1])
1899	1-16 17-31 6 5	1-20 21-28 5 4,5	4,5	4,5	1-8 9-31 4,5 4	1-18 19-30 4 4,5	4,5	1-6 7-31 4,5 5	5	1-2 3-31 5 6	6	1-18 19-31 6 7	5,036
1900	1-11 12-26 27-31 7 6 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1-12 13-31 5,5 5	5	5	5	5	5	5,333
01	5	1-25 26-28 5 4,5	4,5	1-21 22-30 4,5 4	4	1-17 18-30 4 3,5	3,5	3,5	1-22 23-30 3,5 4	4	4	4	4,099
02	1-17 18-31 4 3,5	1-10 11-28 3,5 3	3	3	3	3	3	3	3	1-3 4-31 3 4	4	4	3,321
03	4	1-10 11-29 4 3,5	3,5	3,5	3,5	1-7 8-30 3,5 4	4	4	4	4	4	4	3,837

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Angekaufte Platzwechsel					
Jahr	1899	1900	1901	1902	1903
Stück	1 268 132	1 288 224	1 320 550	1 299 729	1 410 602
Betrag (1000 ℳ)	3 228 719	3 220 920	3 276 643	3 068 820	3 500 298
Größe (ℳ)	im Durchschnitt 2 546	2 500	2 481	2 361	2 481
Anlage (1000 ℳ)	445 176	435 035	476 162	468 383	505 061
Verfallzeit, Tage	50	49	52	55	52

Angekaufte Versandwechsel auf das Inland					
1899	1900	1901	1902	1903	
2 994 012	3 128 193	3 194 790	3 064 281	3 216 866	
4 946 707	5 330 904	5 303 411	4 368 722	5 064 024	
im Durchschnitt 1 652	1 704	1 659	1 426	1 574	
352 844	338 392	342 242	284 386	316 608	
26	23	23	23	23	

Angekaufte Wechsel auf das Ausland					
Jahr	1899	1900	1901	1902	1903
Stück	16 221	20 989	22 857	24 430	25 979
Betrag (1000 ℳ)	131 049	211 751	169 092	180 416	175 003
Größe (ℳ)	im Durchschnitt 8 079	10 089	7 398	7 385	6 736
Anlage (1000 ℳ)	19 045	26 753	26 946	22 733	24 068

Nennwerte der Wechsel in 1 000 ihrer Valuta						
		im Jahre				
Wechsel auf:		1899	1900	1901	1902	1903
Amerika	$.	13,5	12,8	13,9	15,4	17,0
Belgien	Frs.	2 548	3 400	3 572	4 010	5 321
England	£.	5 690	9 858	7 712	8 303	7 957
Frankreich	Frs.	9 567	3 528	4 260	2 727	3 286
Holland	fl.	1 864	1 723	2 013	1 821	1 934
Italien	Lire	273	412	511	532	806
Kopenhagen	Kr.	400	542	437	537	495
Rußland	R.	5,3	—	3,0	—	5,5
Schweiz	Frs.	1 928	1 800	1 486	1 796	1 882
Skandinavien	Kr.	146	260	149	210	98
Spanien	Pes.	—	—	6	—	—
Wien	K.	18	7	13	58	54

Wechseleinziehung für fremde Rechnung [1])					
Jahr	1899	1900	1901	1902	1903
Stück	456 206	497 235	574 784	563 645	([2])550 410
Betrag (1000 ℳ)	1 002 410	1 140 337	1 268 759	1 185 929	([2])925 433

Zusammen Wechselverkehr				
1899	1900	1901	1902	1903
4 734 571	4 934 641	5 112 981	4 952 085	5 203 857
9 308 885	9 903 912	10 017 905	8 803 887	9 664 758

[1]) Platzwechsel für Girokonteninhaber und Auftragswechsel. — [2]) Darunter Auftragspapiere 125 718 Stück im Betrage von 148 803 (1 000 ℳ).

5 d. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %)

Jahr	1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900		1901		1902		1903	
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
	Millionen Mark																							
Januar																								
7	151,0	4	96,3	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6	5	147,1	6	209,0	7	66,0	5	33,9	4	72,6	4
15	224,9	3	163,6	»	151,5	4	287,0	»	87,0	»	88,6	»	56,9	»	34,1	»	47,7	6	94,0	»	199,5	»	113,0	»
23	291,8	»	236,7	3	241,9	»	*357,3*	»	171,8	»	168,4	4	145,8	4	81,7	5	60,0	»	222,3	»	327,1	3½	227,0	»
31	*293,5*	»	238,2	»	255,0	»	*361,9*	»	181,8	»	153,6	»	148,3	»	60,0	»	35,4	5½	185,7	»	298,7	»	164,0	»
Februar																								
7	*334,0*	»	269,6	»	284,0	3	*599,9*	»	226,5	»	202,7	»	195,3	»	111,8	»	86,1	»	219,9	»	364,9	»	238,8	»
15	*372,7*	»	*317,1*	»	*315,2*	»	*442,7*	»	275,7	3	265,9	»	268,5	»	175,9	»	154,0	»	295,4	»	436,9	3	294,7	3½
23	*431,7*	»	*350,4*	»	*354,3*	»	*471,2*	»	*317,1*	»	*317,3*	»	*321,5*	3	222,9	4½	181,8	»	349,8	»	*501,4*	»	368,0	»
28	*414,2*	»	*322,6*	»	*334,1*	»	*440,0*	»	263,7	»	259,8	3½	269,7	»	167,1	»	133,6	»	320,7	4½	429,0	»	260,8	»
März																								
7	*410,6*	»	*319,4*	»	*331,5*	»	*435,0*	»	270,8	»	271,6	»	266,9	»	180,0	»	140,9	»	338,1	»	440,3	»	287,7	»
15	*422,8*	»	*340,6*	»	*338,5*	»	*449,2*	»	273,4	»	292,5	»	278,6	»	214,3	»	174,3	»	360,7	»	459,9	»	305,3	»
23	*422,0*	»	*314,5*	»	*305,1*	»	*429,2*	»	253,1	»	279,6	»	260,9	»	190,9	»	154,1	»	341,7	»	444,9	»	304,2	»
31	243,4	»	121,7	»	103,7	»	207,5	»	44,0	»	12,2	»	70,5	»	109,9	»	238,3	»	16,3	»	100,9	»	125,5	»
April																								
7	256,0	»	114,2	»	137,1	»	232,3	»	13,6	»	31,0	»	20,9	»	52,6	»	134,4	»	41,6	»	146,6	»	27,1	»
15	*293,5*	»	174,0	»	196,1	»	*296,7*	»	127,8	»	120,1	3	68,0	4	60,4	»	42,2	»	206,5	»	296,0	»	102,0	»
23	*329,7*	»	209,6	»	246,2	»	*364,5*	»	176,4	»	167,7	»	104,1	»	125,1	»	49,0	»	309,3	4	379,6	»	199,6	»
30	280,1	»	177,1	»	199,7	»	*303,0*	»	104,9	»	103,5	»	16,8	»	43,4	»	33,2	»	234,3	»	289,5	»	122,5	»
Mai																								
7	*318,3*	»	201,2	»	219,8	»	*321,3*	»	144,7	»	144,0	»	55,7	»	68,4	»	6,1	»	269,4	»	319,4	»	172,4	»
15	*359,9*	»	237,7	4	276,0	»	*357,5*	»	193,4	»	199,7	»	101,4	»	130,1	4	71,7	»	342,3	»	378,5	»	250,6	»
23	*413,9*	»	282,0	»	*345,2*	»	*395,0*	»	231,7	»	238,3	»	156,8	»	196,9	»	143,8	»	399,2	»	*466,6*	»	308,1	»
31	*400,4*	»	269,7	»	*337,0*	»	*347,5*	»	208,4	»	205,4	»	114,8	»	144,1	»	86,5	»	361,0	»	391,3	»	218,5	»
Juni																								
7	*413,0*	»	281,2	»	*345,1*	»	*357,4*	»	229,4	»	216,4	»	150,9	»	164,0	»	118,3	»	391,6	»	440,3	»	280,3	»
15	*426,7*	»	285,1	»	*358,5*	»	*354,1*	»	247,7	»	261,2	»	186,4	»	195,1	»	156,7	»	416,4	»	*470,8*	»	321,9	4
23	*371,9*	»	228,5	»	*317,3*	»	*331,4*	»	217,5	»	222,1	»	154,8	»	156,0	4½	144,4	»	408,7	3½	*472,1*	»	329,3	»
30	218,5	»	39,3	»	120,0	»	112,3	»	34,3	»	28,8	»	129,5	»	138,7	»	158,6	»	16,5	»	87,8	»	44,6	»
Juli																								
7	253,4	»	67,1	»	168,2	»	142,7	»	31,7	»	25,7	»	65,7	»	95,3	»	41,1	»	79,6	»	150,2	»	54,5	»
15	*322,6*	»	123,7	»	224,9	»	216,4	»	126,5	»	113,8	»	41,0	»	22,7	»	41,3	5	185,9	»	279,1	»	191,4	»
23	*358,7*	»	167,9	»	286,1	»	283,7	»	190,6	»	161,5	»	116,4	»	82,9	»	120,9	»	278,0	»	362,5	»	290,8	»
31	*328,6*	»	147,3	»	260,1	»	254,8	»	147,4	»	114,3	»	80,4	»	46,7	»	69,6	»	224,3	»	296,3	»	217,3	»
August																								
7	*349,8*	»	169,6	»	275,8	»	268,4	»	188,9	»	140,0	»	116,3	»	59,1	5	98,6	»	255,6	»	324,2	»	245,5	»
15	*365,1*	»	185,3	5	*308,6*	»	291,0	»	210,7	»	166,5	»	155,6	»	107,4	»	135,6	»	291,8	»	359,4	»	300,1	»
23	*366,5*	»	218,3	»	*348,7*	»	*309,8*	»	245,0	»	188,3	»	195,1	»	141,0	»	177,3	»	338,6	»	396,1	»	346,2	»
31	*324,2*	»	181,1	»	*307,5*	»	245,8	»	183,9	»	123,1	»	125,8	»	63,0	»	84,1	»	230,9	»	296,4	»	243,9	»
September																								
7	*330,5*	»	184,7	»	*312,3*	»	246,8	»	175,9	4	110,0	4	111,8	»	59,2	»	75,7	»	244,6	»	284,3	»	246,1	»
15	*335,4*	»	196,3	»	*320,6*	»	243,7	»	184,2	»	111,8	»	110,1	»	52,0	»	74,3	»	268,3	»	288,3	»	276,0	»
23	*306,6*	»	178,1	»	*310,9*	»	224,3	»	163,7	»	86,3	»	62,5	»	0,5	»	46,0	»	266,4	4	273,2	»	272,0	»
30	95,9	»	38,5	»	117,9	»	46,1	»	119,6	»	205,8	»	276,5	»	371,2	»	292,5	»	108,6	»	151,0	»	154,0	»
Oktober																								
7	105,4	»	2,4	»	119,3	»	20,7	»	78,3	»	171,0	»	241,8	»	283,6	6	248,8	»	39,2	»	76,5	4	74,3	»
15	133,2	»	51,8	»	197,3	»	57,8	»	7,1	5	70,3	5	167,0	5	204,3	»	131,7	»	73,1	»	54,5	»	54,9	»
23	164,1	»	99,9	»	249,2	»	104,2	»	72,8	»	2,8	»	101,4	»	125,1	»	67,0	»	174,2	»	136,0	»	130,[illegible]	»
31	112,1	4	65,9	»	221,7	»	45,4	»	24,8	»	39,0	»	155,3	»	187,7	»	138,7	»	103,9	»	36,2	»	9,0	»
November																								
7	118,9	»	94,2	»	259,7	»	74,7	»	51,9	»	7,1	»	130,4	»	146,3	»	116,1	»	149,0	»	80,0	»	69,4	»
15	157,2	»	143,4	»	*315,8*	»	94,8	4	85,7	»	59,1	»	74,5	5½	101,2	»	54,9	»	201,5	»	134,9	»	115,3	»
23	205,6	»	191,2	»	*366,8*	»	127,5	»	144,4	»	126,7	»	6,1	6	52,4	»	14,4	»	263,6	»	197,4	»	205,2	»
30	190,6	»	192,9	»	*339,6*	»	81,9	»	117,1	»	98,2	»	36,7	»	89,2	»	23,1	»	195,4	»	134,8	»	125,7	»
Dezember																								
7	196,1	»	204,8	»	*355,9*	»	128,7	»	138,9	»	111,8	»	1,8	»	70,3	»	2,2	»	229,5	»	144,9	»	133,5	»
15	212,4	»	216,6	»	*357,7*	»	134,1	»	146,0	»	134,8	»	36,7	»	50,4	»	9,5	»	256,8	»	165,9	»	160,0	»
23	161,3	»	155,8	»	291,4	»	74,5	»	82,8	»	77,8	»	30,6	»	136,1	7	72,1	»	204,9	»	99,8	»	79,0	»
31	16,8	»	8,4	»	123,5	»	148,3	»	134,1	»	172,3	»	283,0	»	337,6	»	355,9	»	108,5	»	231,6	»	275,0	»

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent[2]) — zurückbleibenden Beträge des durch Barvorräte nicht gedeckten Notenumlaufs ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Überschreitungen des Kontingents mittels nautischer Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge der Barvorräte dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankgesetz v. 14./3. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1000 ℳ). Durch gesetzlichen Zuwachs (§ 9 Abs. 2, a. a. O. S. 179) erhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 1887: 276 085, am 23. Juli 1889: 282 085, am 31. Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am 7. Januar 1894: 293 400 (1000 ℳ). Nach der Erhöhung infolge Gesetzes v. 7./6. 1899 (R. G. Bl. S. 311) betrug das Kontingent am 7. Januar 1901: 450 000 (1000 ℳ) und durch gesetzlichen Zuwachs des Anteils der Frankfurter Bank am 31. März 1901: 460 000 (1000 ℳ) und durch gesetzlichen Zuwachs des Anteils der Bank für Süddeutschland am 7. Juni 1902: 470 000 (1000 ℳ).

5 e. Die durch den Barvorrat[1]) ungedeckten oder überdeckten Noten[2]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen.

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Datum	Millionen Mark											
Januar												
7	141,1	195,9	**233,1**	110,6	329,2	324,7	354,0	440,5	502,4	516,0	426,1	542,6
15	67,2	128,6	141,9	6,4	206,4	204,8	236,5	327,5	341,1	356,0	260,5	357,0
23	0,3	55,4	51,5	*63,9*	121,6	125,0	147,6	211,7	233,4	227,7	132,9	242,9
31	*1,3*	53,9	38,4	*68,5*	111,6	139,8	145,1	233,4	258,0	264,3	161,3	306,0
Februar												
7	*41,8*	22,5	9,4	*106,5*	66,9	90,7	98,1	181,6	207,3	230,1	95,1	231,2
15	*80,6*	*24,9*	*21,8*	*149,3*	17,7	27,5	24,9	117,5	139,4	154,6	23,1	175,3
23	***139,6***	***58,3***	*60,9*	***177,7***	***23,7***	***23,9***	***28,1***	**70,5**	**111,6**	100,2	***41,4***	**102,0**
28	*122,1*	*30,5*	*40,7*	*146,6*	29,7	33,6	23,7	126,3	159,8	129,3	31,1	209,2
März												
7	*118,5*	*27,3*	*38,1*	*141,6*	22,6	21,8	26,5	113,4	152,5	111,9	19,7	182,3
15	*130,6*	*48,4*	*45,1*	*155,8*	20,0	0,9	14,8	79,1	119,1	89,3	0,1	164,7
23	*129,8*	*22,4*	*11,7*	*135,8*	40,3	13,8	32,5	102,5	139,3	108,3	15,1	165,7
31	48,7	170,4	189,7	85,9	337,4	305,6	363,9	403,3	531,7	476,3	359,1	595,5
April												
7	36,1	177,9	156,3	61,1	279,8	262,4	314,3	346,0	427,8	418,4	313,4	497,1
15	*1,3*	118,1	97,3	*3,3*	165,6	173,3	225,4	233,0	335,6	253,5	164,0	368,0
23	*37,6*	82,6	47,2	*71,1*	117,0	125,7	189,3	168,3	244,4	150,7	80,4	270,1
30	12,1	115,0	93,7	*9,6*	188,5	189,9	276,6	250,0	326,6	225,7	170,5	347,5
Mai												
7	*26,2*	91,0	73,6	*27,9*	148,7	149,4	237,8	225,0	287,3	190,6	140,6	297,6
15	*67,8*	54,4	17,4	*64,1*	100,0	93,7	192,0	163,3	221,7	117,7	81,5	219,4
23	*121,8*	10,1	*51,8*	*101,6*	61,7	55,1	136,6	96,5	149,6	60,8	*6,6*	161,9
31	*108,3*	22,5	*43,6*	*54,1*	85,0	88,0	178,7	149,0	206,9	99,0	68,7	251,5
Juni												
7	*120,8*	10,9	*51,7*	*64,0*	64,0	77,0	142,5	129,4	175,1	68,4	29,7	189,7
15	*134,6*	7,0	*65,1*	*60,7*	45,7	32,2	107,0	98,3	136,7	**43,6**	*0,8*	148,1
23	*79,8*	63,7	*23,9*	*41,0*	75,9	71,3	138,6	137,4	149,0	51,3	*2,1*	140,7
30	73,6	252,8	173,4	181,1	327,7	321,6	422,9	432,1	452,0	443,5	382,2	514,6
Juli												
7	38,7	225,0	125,2	150,7	261,7	267,7	359,1	388,7	334,5	380,4	319,8	415,5
15	*30,5*	168,4	68,5	77,0	166,9	179,6	252,4	270,7	252,1	274,1	190,9	278,6
23	*66,6*	124,2	7,3	9,7	102,8	131,9	177,0	210,5	172,5	182,0	107,5	179,2
31	*36,5*	144,8	33,3	38,6	146,0	179,1	213,0	246,7	223,8	235,7	173,7	252,7
August												
7	*57,7*	122,5	17,6	25,0	104,5	153,4	177,1	234,3	194,8	204,5	145,9	224,5
15	*72,9*	106,8	*15,2*	2,4	82,7	126,9	137,8	186,0	157,8	168,2	110,6	169,9
23	*74,4*	73,8	*55,3*	*16,4*	48,4	105,1	98,3	152,4	116,1	121,4	73,0	123,8
31	*32,1*	111,0	*14,1*	47,6	109,5	170,3	167,6	230,4	209,3	229,1	173,6	226,1
September												
7	*38,4*	107,4	*18,9*	46,6	117,5	183,4	181,6	234,2	217,7	215,4	185,7	223,9
15	*43,3*	95,9	*27,2*	49,7	109,2	181,6	183,3	241,4	219,1	191,7	181,7	194,0
23	*14,5*	114,1	*17,5*	69,1	129,7	207,1	230,9	293,9	247,4	193,6	196,8	198,0
30	196,2	**330,6**	175,5	339,5	413,0	**499,2**	569,9	**664,6**	585,9	**568,6**	621,0	624,0
Oktober												
7	186,8	289,7	174,1	314,1	371,7	464,4	535,2	577,0	542,2	499,2	546,5	544,3
15	158,9	240,4	96,1	235,6	286,3	363,7	460,4	497,7	425,1	386,9	415,5	415,1
23	128,0	192,2	44,2	189,2	220,6	290,6	394,8	418,5	360,4	285,8	334,0	339,8
31	180,0	226,2	71,8	248,0	268,6	332,4	448,7	481,1	432,1	356,1	433,8	461,0
November												
7	173,2	197,9	33,7	218,7	241,5	300,5	423,8	439,7	409,5	311,0	390,0	400,6
15	134,9	148,7	*22,4*	198,6	207,7	234,0	367,9	394,6	348,3	258,5	335,1	354,7
23	86,6	100,9	***73,4***	165,9	149,0	166,7	299,5	345,8	279,0	196,4	272,6	264,8
30	101,6	99,2	*46,2*	211,5	176,3	195,2	330,1	382,6	316,5	264,6	335,2	344,3
Dezember												
7	96,1	87,3	*62,5*	164,7	154,5	181,6	291,6	363,6	295,6	230,5	325,1	336,
15	79,7	75,5	*64,3*	159,3	147,4	158,6	256,7	343,8	302,9	203,2	304,2	310,(
23	130,8	136,3	2,0	218,9	210,6	215,6	324,0	429,5	365,5	255,2	370,2	391,(
31	**275,3**	283,7	169,9	**441,7**	**427,5**	465,7	**576,4**	631,0	**649,3**	568,5	**701,6**	745,(
Im Jahresdurchschnitt	8,7	108,8	30,6	50,2	158,2	180,4	238,7	281,1	284,7	243,1	211,4	306,2
Spannung	414,0	388,9	306,5	619,4	451,2	523,1	604,5	594,1	537,7	525,0	743,0	643,0

[1]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgef. v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähig deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, 1 Pfund fein zu 1392 ℳ berechnet.

[2]) Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

5 f. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %.

Zeitabschnitte und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Bardeckung[3])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1881/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,2	26,7	34,7	15,7
1886	90,3	108,4	69,4	86,4	103,6	66,3	48,0	57,7	37,9	66,7	73,4	53,8	63,8	70,0	51,5	35,4	39,6	29,4
87	93,6	107,0	72,8	89,8	102,3	70,0	54,7	62,8	40,0	66,4	71,8	56,6	63,7	68,8	54,5	38,8	42,0	31,1
88	100,1	119,7	80,8	96,8	115,9	78,5	65,2	79,7	50,8	71,0	75,7	62,1	68,7	73,3	59,9	46,3	50,9	37,9
89	91,3	110,4	65,9	88,3	106,7	63,3	59,2	72,9	40,6	65,7	73,8	50,7	63,5	71,4	48,7	42,6	48,8	31,2
90	84,5	98,8	64,3	81,4	95,0	61,8	52,8	62,7	37,5	61,8	68,4	51,6	59,5	65,7	49,6	38,6	43,4	30,2
1886/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,1	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
1891	95,2	107,3	75,4	92,0	103,7	72,8	60,7	69,1	46,3	64,5	69,0	57,4	62,3	66,6	55,4	41,1	44,5	35,4
92	99,1	115,9	75,8	95,7	111,4	73,5	62,5	74,4	46,0	65,2	69,6	57,6	62,9	67,2	55,8	41,1	45,1	34,9
93	88,9	106,4	70,0	85,5	102,7	67,1	53,5	66,5	39,5	60,9	69,0	52,3	58,6	66,5	50,1	36,6	42,9	29,5
94	96,9	107,1	78,3	93,4	103,8	75,4	61,9	74,6	47,1	65,0	69,9	59,0	62,6	67,8	56,7	41,5	48,7	35,7
95	95,4	118,3	66,5	92,4	114,7	64,6	64,3	82,2	43,2	65,5	73,5	49,9	63,4	71,1	48,5	44,2	50,9	32,4
1891/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,2	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896	85,4	102,4	66,0	82,3	99,1	64,0	55,6	68,7	42,2	59,0	68,1	48,8	56,9	65,7	47,3	38,4	45,5	31,2
97	83,4	102,5	61,2	80,3	98,9	58,7	54,5	68,3	38,0	58,1	66,8	46,6	56,0	64,5	44,7	38,0	44,6	28,9
98	78,8	102,9	57,5	75,7	99,4	55,1	51,9	71,7	35,9	55,4	67,5	43,4	53,2	65,2	41,7	36,5	47,1	27,1
99	75,4	93,0	51,9	72,3	89,5	49,7	50,2	63,6	32,6	51,6	63,0	38,5	49,5	60,3	36,8	34,4	42,6	24,1
1900	75,0	88,9	53,9	71,8	85,3	51,8	50,1	60,9	35,5	51,7	58,9	39,9	49,5	56,5	38,3	34,6	40,4	26,3
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	48,7	52,8	71,7	32,6	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,5
02	82,8	103,9	53,7	79,9	100,5	51,8	59,0	73,6	36,1	56,4	63,6	39,6	54,4	61,3	38,2	40,2	46,0	26,5
03	75,5	90,8	52,4	72,5	87,3	50,7	52,1	63,5	35,7	52,3	60,5	38,3	50,2	58,2	37,1	36,1	42,3	26,1

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6.
[2]) Metallvorräte (Tab. 5g klein a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken.
[3]) Tab. 5g klein a u. b.
[4]) Tab. 5g klein a.

5 g. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Zeitabschnitte und Jahre	Metallvorrat überhaupt, Millionen Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte													
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen Millionen Mark							
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	zusammen a.	% des Metallvorrats	Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	zusammen b.	% des Metallvorrats
1881/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,1	58,7	10,2	0,7	0,1	326,0	56,5
1886	693,1	161,8	23,3	223,2	32,2	385,0	55,5	231,3	33,4	76,2	11,0	0,6	0,1	308,1	44,5
87	772,4	159,5	20,6	311,6	40,4	471,1	61,0	222,5	28,8	78,2	10,1	0,6	0,1	301,3	39,0
88	903,4	181,1	20,0	427,2	47,3	608,3	67,3	219,1	24,3	75,4	8,3	0,6	0,1	295,1	32,7
89	871,6	254,9	29,3	329,5	37,8	584,4	67,1	214,8	24,6	71,6	8,2	0,8	0,1	287,2	32,9
90	801,0	271,8	33,9	247,3	30,9	519,1	64,8	211,4	26,4	69,7	8,7	0,8	0,1	281,9	35,2
1886/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,2	74,2	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
1891	893,8	303,6	34,0	286,2	32,0	589,8	66,0	226,0	25,3	77,1	8,6	0,9	0,1	304,0	34,0
92	942,1	306,4	32,5	309,6	32,9	616,0	65,4	233,7	24,8	91,3	9,7	1,1	0,1	326,1	34,6
93	841,7	229,1	27,2	297,4	35,4	526,5	62,6	226,1	26,9	87,8	10,4	1,3	0,1	315,2	37,4
94	934,3	247,9	26,5	371,7	39,8	619,6	66,3	221,5	23,7	91,8	9,8	1,4	0,2	314,7	33,7
95	1 011,8	319,1	31,6	385,2	38,0	704,6	69,6	217,1	21,5	88,8	8,8	1,3	0,1	307,2	30,4
1891/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,1	0,1	313,4	33,9
1896	892,0	269,2	30,2	332,8	37,3	602,0	67,5	204,1	22,9	84,9	9,5	1,0	0,1	290,0	32,5
97	871,5	292,3	33,5	299,3	34,4	591,6	67,9	198,6	22,8	80,4	9,2	0,9	0,1	279,9	32,1
98	850,9	337,3	39,6	246,0	28,9	583,3	68,5	189,1	22,2	77,1	9,1	1,4	0,2	267,6	31,5
99	825,5	368,8	44,7	204,0	24,7	572,8	69,4	174,4	21,1	77,1	9,3	1,2	0,2	252,7	30,6
1900	817,1	438,3	53,6	132,4	16,2	570,7	69,8	164,4	20,2	77,9	9,5	4,1	0,5	246,4	30,2
1896/1900	851,4	341,2	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1
02	982,2	552,4	56,3	173,1	17,6	725,5	73,9	131,3	13,4	121,0	12,3	4,4	0,4	256,7	26,1
03	904,9	517,7	57,2	133,1	14,7	650,8	71,9	166,9	18,4	83,8	9,3	3,4	0,4	254,1	28,1

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfu

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frar reich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 189 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im übrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1894 bis 1903.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß
1894.....	81,75	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	83,80	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97.....	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	84,86	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,21	420,91	4,23
1899.....	84,67	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
01.....	85,09	4,08	215,54	5,20	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,18
02.....	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04
03.....	85,23	3,50	215,69	4,50	168,91	3,40	81,21	3,00	20,42	3,75	419,64	5,54

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1903.

1903 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar ..	85,35	85,25	85,29	215,75	215,60	215,68	168,80	168,60	168,70
Februar .	85,40	85,25	85,32	(28)216,10	215,60	215,81	168,95	168,75	168,80
März ...	85,35	85,25	85,29	215,95	215,65	215,83	168,95	168,75	168,83
April....	(22)85,45	85,35	85,39	215,75	215,65	215,72	169,10	168,90	168,99
Mai	85,40	85,20	85,30	215,80	215,80	215,80	169,15	168,50	168,87
Juni....	85,25	85,10	85,16	215,60	215,55	215,58	168,70	(2) 168,45	168,58
Juli	85,15	(8*)85,05	85,11	215,60	215,45	215,53	168,95	168,70	168,82
August ..	85,20	85,05	85,13	215,75	215,55	215,65	168,85	168,65	168,76
September	85,15	85,05	85,12	215,90	(17)215,40	215,60	168,75	168,50	168,63
Oktober ..	85,25	85,15	85,19	215,90	215,50	215,74	169,10	168,65	169,12
November	85,30	85,25	85,25	215,75	215,60	215,71	(27*)169,55	169,35	169,44
Dezember.	85,30	85,15	85,23	215,60	215,50	215,57	169,50	169,15	169,37

1903 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster [4])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar ..	(21*)81,50	81,30	81,39	20,47[5]	20,42[5]	20,46	420,25	419,25	419,71
Februar .	81,50	81,40	81,45	20,49	20,46[5]	20,47	420,25	419,75	419,90
März ...	81,50	81,40	81,46	(5)20,49[5]	20,47[5]	20,48	420,75	419,75	420,29
April ...	81,45	81,40	81,44	20,49	20,47	20,48	420,75	419,50	420,12
Mai	81,40	81,20	81,27	20,47	20,43	20,45	419,25	418,25	418,85
Juni....	81,20	81,10	81,14	20,43	20,38	20,40	419,00	(28*)417,50	418,15
Juli	81,15	81,05	81,09	20,38	20,35[5]	20,37	419,00	417,50	418,23
August ..	81,05	80,95	80,98	20,37	20,35[5]	20,36	419,50	418,75	419,04
September	80,95	(27*)80,80	80,87	20,36	(5) 20,35	20,36	418,75	418,00	418,60
Oktober ..	81,20	80,90	81,10	20,40[5]	20,37	20,39	420,50	418,75	419,73
November	81,20	81,15	81,18	20,43[5]	20,40[5]	20,42	422,25	420,75	421,58
Dezember.	81,20	81,10	81,17	20,44	20,39	20,42	(5)423,00	420,00	421,55

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sin ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

[4]) Der Kursstand an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

7. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1903.[1])

(Hertel'scher Kursbericht.)

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1903
höchster	2,75	2,00	3,00	3,00	3,25	3,63	3,13	3,38	3,88	3,50	3,50	3,75	3,88
(Tag)	2	25*	17*	29	18*	24	1*	17*	14*	1*	4*	18*	
niedrigster	2,00	1,88	2,00	2,25	2,88	3,00	2,75	3,13	3,38	3,00	3,38	3,13	1,88
(Tag)	24*	2*	2	9*	1*	2*	6*	1*	1	6*	2*	31	
im Durchschnitt													
1903	2,26	1,90	2,69	2,61	3,09	3,29	2,96	3,30	3,68	3,32	3,46	3,54	3,01
02	2,11	1,85	1,79	1,65	1,98	2,17	1,59	1,73	2,14	2,73	3,11	3,38	2,19
01	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,26	2,68	2,83	2,84	2,96	3,06
00	4,42	4,21	5,21	4,43	4,56	4,86	4,06	4,03	4,41	4,03	4,16	4,49	4,41
1899	4,33	3,78	4,28	3,73	3,63	3,95	3,75	4,42	4,85	5,06	5,65	5,97	4,45

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1899		1900		1901		1902		1903	
Kurs in ℳ.	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%
höchster	101,90	94,30	99,10	89,00	101,75	92,40	103,30	93,50	103,30	93,40
(Tag)	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*	28. Juni	3. Aug.	4. Aug.	25. Juli*	26. Febr.	27. Febr.
niedrigster	96,90	87,60	92,75	84,90	95,80	86,25	101,20	90,30	101,00	89,20
(Tag)	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.	9. Jan.	8. Jan.*	4. Jan.	8. Jan.	14. Spt.*	15. Spt.*
im Durchschnitt	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27	102,06	92,18	102,30	91,49

[1]) Bei den 4% Reichsschatzanweisungen v. J. 1900 werden Serien I und II, rückzahlbar 1904, und Serien III und IV, rückzahlbar 1905, seit 17. Februar 1902 getrennt notiert. Danach berechnen sich die Kurse:

	höchster (Datum)	niedrigster (Datum)	Durchschnittskurs.
für Serie I und II auf	101,40 (12. Januar*),	100,00 (21. Dezember*),	100,58,
» » III » IV »	102,40 (2. März*),	100,50 (22. September),	101,48.

[2]) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

[3]) Hier sind nur die Kurse der alten 3½% Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900, I; 1901, I; 1902, I; 1903, I; 1904, I.)

Gattung der Wertpapiere	1899		1900		1901		1902		1903	
	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])
	Nennwerte, Millionen Mark									
Staatsanleihen	455	1 009	305	272	597	296	576	2 068	598	3 918
Anleihen von Provinzen, Städten usw.	259	2	257	11	431	72	339	289	366	49
Pfandbriefe (landschaftliche[2]) u. ähnl. von Hypothekenbanken	—	—	172	—	411	—	137	53	127	124
	579	86	913	14	398	137	903	—	722	19
Bankaktien	230	24	115	28	73	24	223	—	62	—
Bankobligationen	71	—	10	—	—	—	28	—	—	—
Eisenbahnaktien[3])	71	1	59	76	31	—	99	3	17	82
Eisenbahnobligationen[3])	32	372	37	33	29	215	54	214	8	391
Industrieaktien[4])	506	11	382	—	160	26	214	5	196	—
Industrieobligationen[4])	95	—	173	14	236	8	175	—	92	6
Im ganzen	2 298	1 505	2 423	448	2 366	778	2 748	2 632	2 188	4 589
Darunter Umwandlungen	126	647	127	8	25	12	645	1 171	323	3 985

[1]) Die große Mehrzahl dieser Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2]) Von unter Staatsaufsicht stehenden [illegible].

[3]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[4]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerkskuxe (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

10. Sparkassen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassen-filialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) [1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 ℳ							
	am Schlusse des Jahrs 1901						im Jahre 1901				
Ostpreußen	44	162	225 379	112 640	114 218	7 853	48 251	3 205	40 560	377	302
Westpreußen	45	165	214 898	118 837	119 796	9 492	47 400	3 163	39 047	272	321
Berlin	2	92	728 778	280 076	287 640	19 235	57 290	7 649	50 500	—	504
Brandenburg	108	258	1 013 682	508 651	509 997	32 724	125 846	14 411	94 362	390	1 025
Pommern	76	90	431 740	298 993	296 020	23 998	82 387	8 107	67 766	696	554
Posen	79	183	202 994	114 198	114 604	7 567	35 022	3 668	29 455	148	383
Schlesien	167	417	1 180 599	543 997	545 148	45 020	130 056	14 148	106 319	1 054	1 110
Sachsen	137	478	1 160 615	647 678	650 005	48 184	158 547	17 626	137 521	2 030	989
Schleswig-Holstein	192	75	485 351	482 017	481 741	26 137	99 241	12 834	90 292	716	739
Hannover	178	206	915 637	763 983	758 582	40 111	195 796	22 231	159 935	1 644	1 214
Westfalen	179	84	738 644	1 000 082	985 552	68 758	210 437	29 692	172 499	3 109	1 354
Hessen-Nassau	83	141	512 791	302 721	301 249	19 861	77 625	7 885	61 978	275	686
Rheinland	217	544	1 200 299	1 046 304	1 038 649	69 393	379 585	30 809	284 806	2 584	1 774
Hohenzollern	1	28	23 530	16 282	16 134	1 378	3 736	436	2 508	31	57
Preußen	1 508	2 923	9 034 937	6 236 459	6 219 335	419 711	1 651 219	175 864	1 337 548	13 326	11 012
Bayern r. d. Rh.	286	300	755 636	298 823	302 748	25 749	64 968	6 014	53 862	961	567
Bayern l. d. Rh.	58	112	68 259	42 374	42 905	1 872	10 395	1 281	7 343	65	119
Bayern	344	412	823 895	341 197	345 653	27 621	75 363	7 295	61 205	1 026	686
Sachsen	290	76	2 424 317	997 833	1 016 682	51 569	221 923	30 021	179 311	6 462	1 837
Württemberg	62	1 687	513 289	262 172	276 037	11 472	56 397	8 272	42 206	172	523
Baden	154	—	456 809	464 266	470 861	23 737	95 356	14 136	72 509	916	830
Hessen	41	15	248 637	217 409	219 378	16 729	45 913	5 733	36 925	458	380
Mecklb.-Schw.	39	—	129 140	52 539	54 651	2 164	7 829	1 522	7 165	103	141
Sachs.-Weimar	24	—	144 681	58 804	59 653	4 943	14 426	1 785	12 502	115	158
Mecklb.-Strelitz	7	—	25 052	14 301	14 344	1 400	2 149	439	1 825	10	33
Oldenburg	4	2	72 332	32 370	32 412	2 033	6 498	927	5 470	215	58
Braunschweig [9]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachs.-Mein.	23	66	71 557	53 952	52 089	2 244	13 336	1 260	9 995	175	80
Sachs.-Altenb.	19	—	105 008	42 664	43 237	2 043	9 226	1 333	8 255	109	76
Sachs.-Cob.-G.	6	24	107 884	49 415	49 815	3 010	10 487	1 738	8 521	123	103
Anhalt	13	26	131 699	58 797	61 545	3 286	16 301	1 544	14 083	244	99
Schwzb.-Sond. [11]	5	1	20 568	6 773	6 942	83	2 196	188	1 941	44	9
Schwzb.-Rud.	11	—	36 600	16 987	17 669	902	3 519	498	3 274	85	22
Waldeck	5	4	25 228	23 220	23 635	1 322	3 624	.	2 916	23	40
Reuß älterer L.	4	—	30 941	16 810	16 936	543	3 291	517	2 860	72	27
Reuß jüng. L.	3	2	93 480	84 478	85 271	6 710	16 532	2 730	14 014	195	80
Schaumb.-L.	7	—	20 929	19 470	19 493	919	2 634	634	1 848	20	29
Lippe	9	16	65 783	69 915	71 075	502	15 171	1 692	11 849	297	76
Lübeck	3	1	47 347	17 286	18 867	873	7 803	505	7 711	37	62
Bremen	5	10	178 027	102 898	109 296	5 965	47 060	3 354	41 518	103	232
Hamburg	5	72	277 150	190 221	190 516	5 747	41 304	6 141	36 015	13	358
Elsaß-Lothr.	124	21	346 921	121 891	125 854	3 962	30 335	3 465	29 665	1	250
Deutsches Reich	**2 715**	**5 358**	**15 432 211**	**9 552 127**	**9 601 246**	**599 490**	**2 399 892**	**271 593**	**1 951 131**	**24 344**	**17 201**

[1]) Das »Aktivvermögen« bedeutet sowohl das eigene Vermögen (insbesondere Grundstücke, Inventar) als auch das werbende Vermögen, d. h. die »Anlagen« (ausgeliehene Kapitalien), welche den Gegenwert der Einlagen bilden und die Zinsen der Anlagen bis zum 31. Dezember 19[illegible] (Wertpapiere usw nach dem Kurswert, Mobilien und Immobilien nach dem Buchwert) sowie den Barbestand. — [2]) Hierzu der Spar- u. Separatfonds mit 10 919 976 ℳ. — [3]) Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — [4]) 131 Erhebungsstellen für Pfennigsparkassen sind nicht eingerechnet. — [5]) Von zwei Sparkassen fehlen die Angaben für Spalte 4. — [6]) Eine Sparkasse konnte für Spalte 6, 7, 11 u. 12 keine Angaben liefern, da dieselbe mit einer Hospitalkasse verbunden ist. — [7]) Für sieben Sparkassen fehlen die Angaben. — [8]) Gegen das Vorjahr um 13 711 ℳ zu hoch, weil zwei Sparkassen für das Vorjahr die entsprechende Zahl zu niedrig angegeben hatten. — [9]) Braunschweig kann die Daten nicht liefern wegen der eigenartigen Einrichtung seines Sparkassenwesens. — [10]) Spalte 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit der Herzoglichen Landeskreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — [11]) Für das Geschäftsjahr 1901/2. — [12]) Die Zunahme des Einlegerguthabens nach den »neuen Einlagen« und der »Zuschlag von Zinsen« konnte von der Kreissparkasse zu Arolsen und Gemeindesparkasse zu Sachsenhausen nicht getrennt angegeben werden, es ist die beide Posten enthaltende Zahl in Spalte »neue Einlagen« eingesetzt. — [13]) Das eigene Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds. — [14]) Etatsmäßige jährliche Abgabe an die Staatskasse. — [15]) Zwei Kassen sind Institute gemeinnütziger Gesellschaften, welche diesen den Betrag von 713 700 ℳ und 23 066 ℳ als Reservefonds überwiesen haben. — [16]) Der Unterschied zwischen dem Betrag der Einlegerguthaben und der ausgeliehenen Kapitalien erscheint im Reservefonds. — [17]) Darunter für Hilfsgenossenschaften usw (§ 8 des Gesetzes vom 14 Juli 1895) 1054 Sparkassenbücher (Sp. 4) und 2 464 979 ℳ entsprechendes Gesamtguthaben der Einleger (Sp. 5). — [18]) In Elsaß-Lothringen besteht nur ein »Sicherheitsfonds«. Derselbe ist gleichzeitig das eigene Vermögen der Kassen und in dem Aktivvermögen (Sp. 6) enthalten.

11. Die Hypothekenbanken [1]) von 1863 bis 1899.

Nach Dr. Felig Hecht's »Statistik der deutschen Hypothekenbanken«, Leipzig 1903.

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres: Aktienkapital	Hypothekendarlehn	Pfandbriefumlauf	Kommunaldarlehn	Kommunalobligationen	Verteilung der Pfandbriefe und Kommunalobligationen [2]) nach dem Zinssatz: 5 %	4½ %	4 %	3¾ %	3½ %	unbekannt	Summe [3])
		Millionen Mark											
1863	3	19,4	8,0	4,9	—	—	—	—	4,9	—	—	—	4,9
64	4	53,7	79,6	34,7	—	—	—	3,2	31,5	—	—	—	34,7
65	6	55,0	109,3	65,7	—	—	—	8,2	57,5	—	—	—	65,7
66	6	55,0	114,1	71,6	—	—	—	9,6	62,0	—	—	—	71,6
67	7	56,0	123,8	83,2	—	—	—	10,9	72,2	—	—	—	83,1
68	8	57,0	135,0	94,4	—	—	5,7	11,2	76,2	—	—	1,3	94,4
69	10	59,8	157,0	114,7	—	—	25,1	9,4	77,7	—	—	2,5	114,7
1870	11	77,5	174,6	130,4	1,8	—	38,5	10,0	77,2	—	—	4,7	130,4
71	17	114,6	258,4	236,7	3,4	—	109,9	9,9	110,0	—	—	6,9	236,7
72	24	169,8	489,9	386,7	6,8	—	172,8	69,9	133,2	—	—	10,8	386,7
73	25	218,7	676,8	541,4	9,1	—	255,3	107,9	163,6	—	—	14,6	541,4
74	26	222,3	884,8	744,8	6,5	—	364,8	172,4	202,2	—	—	5,4	744,8
1875	26	226,8	1 066,2	933,1	5,2	—	447,5	244,4	234,3	—	—	6,9	933,1
76	26	232,6	1 187,4	1 061,9	5,3	—	511,6	277,4	265,1	—	—	7,8	1 061,9
77	26	233,9	1 309,5	1 195,8	6,1	—	565,8	327,2	293,9	—	—	8,9	1 195,8
78	27	255,6	1 377,5	1 273,9	6,8	1,2	583,0	366,4	315,0	—	—	9,5	1 273,9
79	27	261,1	1 453,1	1 363,4	9,3	3,7	526,9	482,5	339,8	—	—	10,2	1 359,4
1880	27	264,7	1 547,7	1 452,1	12,6	7,7	404,3	604,0	433,6	—	—	10,2	1 452,1
81	27	273,5	1 657,7	1 551,1	15,1	11,7	358,5	579,7	601,9	—	1,1	9,9	1 551,1
82	27	275,8	1 721,7	1 611,9	14,9	11,5	328,8	535,2	738,5	—	1,2	8,2	1 611,9
83	27	278,0	1 814,3	1 700,4	14,9	13,1	277,5	467,1	946,1	—	1,2	8,6	1 700,5
84	27	280,4	1 923,3	1 792,1	16,4	13,7	221,2	353,0	1 207,5	—	2,2	8,3	1 792,2
1885	27	283,6	2 002,4	1 884,0	17,5	14,7	98,2	254,7	1 437,0	—	94,2	—	1 884,1
86	30	291,9	2 177,2	2 036,0	19,6	15,5	48,1	103,5	1 428,7	—	455,7	—	2 036,0
87	30	295,6	2 349,7	2 202,0	21,3	18,7	30,1	84,8	1 548,3	—	538,9	—	2 202,1
88	30	297,1	2 616,4	2 464,4	25,8	22,6	25,5	59,9	1 655,1	—	724,0	—	2 464,5
89	30	314,3	2 912,6	2 714,4	32,2	25,2	21,2	44,7	1 606,9	—	1 041,7	—	2 714,5
1890	30	329,3	3 116,5	2 927,1	37,4	34,4	13,5	38,8	1 711,6	—	1 163,4	—	2 927,3
91	30	345,9	3 371,4	3 198,6	41,7	38,4	12,6	37,6	2 002,9	—	1 145,5	—	3 198,6
92	30	360,8	3 735,3	3 556,5	46,5	41,7	11,9	35,6	2 357,4	—	1 151,7	—	3 556,6
93	30	389,4	4 060,3	3 830,3	51,7	45,1	11,5	34,1	2 592,5	—	1 192,3	—	3 830,4
94	31	399,6	4 466,3	4 274,7	61,2	53,7	10,4	30,2	2 710,5	—	1 523,6	—	4 274,7
1895	33	452,4	5 054,4	4 722,8	68,5	61,8	9,9	21,7	2 219,3	—	2 471,9	—	4 722,8
96	40	492,8	5 454,6	5 164,8	73,1	64,4	7,9	13,9	1 894,8	1,6	3 219,7	—	5 137,9
97	40	527,0	5 909,3	5 579,0	79,6	65,9	3,0	11,7	1 748,6	3,0	3 794,3	—	5 560,6
98	40	547,5	6 207,9	5 865,0	79,1	67,6	2,7	9,7	1 799,4	3,9	4 049,3	—	5 865,0
99	40	587,3	6 574,4	6 241,4	79,2	67,9	2,3	7,7	2 126,9	4,0	4 092,1	—	6 233,0

[1]) Die Norddeutsche Grundkreditbank in Weimar ist seit 1886, die Preußische Pfandbriefbank seit 1895, die Grundkreditbank in Königsberg seit 1896 in die Übersicht aufgenommen. — [2]) Nautische Ziffern. — [3]) Die Abweichung von der Spalte »Pfandbriefumlauf« beruht darauf, daß über Bestände eigener Pfandbriefe und Beträge verloster Pfandbriefe von den Banken ungleichmäßige Angaben gemacht werden sind.

IX. Preise.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar.

Jahr	**Roggen** 1 000 kg				**Weizen** 1 000 kg				**Hafer** 1 000 kg			**Gerste** 1 000 kg		
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Ware i. freien Verkehr	Pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Ware zum freien Verkehr, bunt	Pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., Pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1]	Mannheim [2]	München	Berlin	Danzig [1]	Mannheim [2]	München	Breslau	Mannheim [2]	München	Breslau	Mannheim [2]	München [3]
1894	117,8	110,4	130,3	122,5	136,1	132,0	150,7	155,8	120,3	142,6	147,2	123,8	153,3	156,8
95	119,8	116,2	128,8	134,7	142,5	142,1	155,0	164,3	115,3	129,5	128,0	116,2	157,8	161,3
96	118,8	111,8	132,9	146,8	156,2	152,8	168,4	174,5	115,9	138,0	148,2	129,2	161,7	173,0
97	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,3	140,8	153,0	130,5	167,3	183,9
98	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1	184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5	173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8	162,0	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7	167,2	173,6
02	144,2	139,4	150,3	151,9	163,1	162,4	174,0	183,3	145,0	161,7	164,6	127,5	161,0	167,4
03	132,3	125,1	146,8	145,4	161,1	156,6	175,7	171,9	124,2	144,4	136,7	128,3	162,1	152,9

Jahr	**Hopfen** 1 dz	**Kartoffeln** 1 000 kg ohne Sack			**Schlachtvieh** 1 dz				**Roggenmehl** 1 dz mit Sack			**Weizenmehl** 1 dz mit Sack		
	Spalter Land-, reine Tara	gute frübrote unsortierte Brenn-	gesunde sortierte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für II	Schweine Lebendgewicht, 20% T., Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für I	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1894	346,3	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,5	15,4	21,0	19,0	17,3	24,7
95	215,0	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3
02	229,0	19,6	36,2	28,2	121,4	118,8	130,2	120,8	19,6	19,7	24,7	23,1	22,4	26,3
03	355,6	26,3	44,9	36,0	129,0	99,7	139,6	132,9	18,0	17,9	24,2	21,7	21,4	25,7

Jahr	**Rohzucker** 1 dz ohne Sack		**Raffinade** 1 dz ohne Faß		**Kartoffelspiritus**	**Rüböl** 1 dz		**Heringe** 1 T zu 150 kg		**Kaffee** 1 dz			**Reis** 1 dz	
	heller Korn-, 88% Ausbeute	I. Produkt, Korn-, 3 Monat Ziel	mit kleinen Etiketten	I Brot 2 Monat Ziel	roher, 100 l Alkohol mit Faß unverst.	rohes mit Faß, frei Bord, Ausfuhrpreis	38° nach Fricher, lieferbar mit Faß	schott. Crown fullbr.	norweg. Reellmittel-	Savanilla, reell ord. 4 Mk. Z.	Santos, regulär	La Guayra Trillado	Rangoon-, geschält Tafel-, 4 Mk. Z.	niedr., 1% Abz.
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Durchschn.-Ware rein mit Faß		Bremen	Hamburg unverzollt		Bremen	Hamburg unverzollt
1894	23,8	22,3	52,3	49,4	19,1	42,7	52,6	23,7	24,5	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	18,8	42,2	51,8	29,0	28,2	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	17,4	47,0	54,7	28,5	22,7	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	19,9	53,3	62,4	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,9	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1
02	17,0	15,3	56,6	56,5	16,9	52,4	60,8	42,1	33,3	72,1	63,6	72,4	20,2	16,0
03	19,5	18,0	53,7	53,3	20,3	47,1	53,4	30,5	29,5	64,9	56,7	68,6	22,3	17,7

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Aufschreibungen den Durchschnittsberechnungen zugrunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1903 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 notwendig gewordenen Änderungen in der Preisverrechnung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der ganze Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Werts von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram usw. verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für alte

Jahr	Schmalz 1 dz	Rohtabak 1 dz						Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz			Hanf 1 dz
	raff. amerik. Weißer 4 Mk. Z.	Kentucky, ordinär	Brasil, II	Domingo, Deckbl. u. Einl., für Sec. 6 kg Tar, 10 % Best Gutz. 5 %	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3,	Pfälzer Umbl., Zig.-T.	Pfälzer Umblatt mit Einlage	nord-deutsche Schafereimittel	gewaschene Buen. A. I 4 Mk. Z.	Middl. Upland	Good Ommawuttee Nr. II	Neu Orl., Middl., Liv. Kl., 4 % T., 1 % Abz.	Petersburger Reinh., 3 Mk. Z.
	Bremen	Bremen		Hamburg		Mannheim		Berlin	Bremen	Bremen		Hamburg	Lübeck
1894	79,4	52,1	65,7	62,5	88,3	107,1	91,9	215,9	292,9	72,4	60,6	72,8	57,2
95	68,6	44,6	61,8	60,6	82,9	113,1	99,7	223,1	274,0	72,9	59,4	73,1	57,8
96	51,1	39,2	81,9	81,0	117,1	104,4	90,6	234,9	295,2	81,9	67,2	82,2	56,7
97	46,8	38,4	98,2	85,0	125,8	111,0	95,6	220,6	288,7	75,1	63,6	75,2	54,5
98	58,0	47,0	110,2	82,4	130,0	111,4	89,9	234,4	313,7	62,8	53,2	63,4	57,4
99	57,4	47,5	125,4	75,5	136,7	108,6	88,8	302,9	423,0	67,3	54,8	68,1	58,6
1900	73,2	55,3	114,8	69,0	142,1	111,7	92,6	280,8	384,7	103,0	83,1	103,3	65,1
01	88,5	60,7	91,4	63,4	107,1	122,2	107,4	231,3	302,8	88,5	68,3	89,3	70,8
02	106,1	63,2	72,4	53,3	80,8	120,8	108,0	255,8	336,9	91,0	70,3	91,6	67,3
03	88,4	65,2	77,0	51,0	88,4	98,9	86,1	299,2	366,4	114,8	78,3	115,3	63,6

Jahr	Rohseide 1 kg			Roheisen 1 000 kg				Blei 1 dz			Kupfer 1 dz		
	italienische			deutsches:		englisches:							
	Organsi	Trame	Greige	Gieße-rei-	bestes Hämatit-	Schott.	Middles-bro	verschiedene deutsche Marken	rhein., doppelt raff., Hütten-station	raff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mk. Z.	Mansfelder	deutsche, doppelt raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte	engl., best selected
	18/20	24/26	12/14			Nr. 1	Nr. 1						
	9 Mk. Z., bar 5 % Abz.			ab Werk		verzollt vom Lager							
	Krefeld			Breslau	Duisburg	Hamburg		Berlin	Frankfurt M.	Halberstadt	Berlin	Frankfurt a. M.	Hamburg
1894	39,3	37,1	35,5	50,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,2	19,1	90,3	85,8	88,5
95	44,3	40,6	39,3	49,2	63,7	70,9	56,2	22,3	21,4	20,8	98,8	93,2	95,1
96	42,3	36,5	36,3	57,5	65,3	69,6	57,9	24,4	22,6	22,0	105,9	100,6	103,2
97	40,4	35,2	35,6	61,7	67,0	69,9	62,0	26,1	25,2	24,1	107,2	103,1	105,2
98	41,1	37,4	37,8	61,6	67,3	71,1	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	50,3	47,3	47,0	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	47,8	44,8	43,5	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	42,0	39,0	38,0	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3
02	46,0	43,0	41,8	61,3	65,2	85,9	69,6	23,5	22,9	22,3	115,4	111,5	113,9
03	50,3	47,3	45,3	60,5	66,7	81,4	65,2	24,2	24,0	23,1	130,5	123,2	125,1

Jahr	Zink 1 dz			Zinn 1 dz Banka-, in Blöcken		Steinkohlen 1 000 kg deutsche:						englische:		Petroleum 1 dz m. Faß		
	gutes Schles., ab Hütte	raff. Garnier- und Blanc- ab Hütte	rh.-westf. prima 1–3 Mk. Z., ab Hüttenstat.	ab Hütte 2 %	Vorzeichen 1 %	mittlere Schles. (Gas-) Stück- u. Raum-	oberschles. (Gas-, Stück-	gestürzte Stück- Ausfuhr-	Pudd.-Schmelz- gute fette Förd.-	Flamm- Fett- Förderkohlen,		Welsh Hartley Steam-,	Sunderland- Nuß-	amer. white raff. 1 % Abz. unverzollt		russ.
						Gruben-preis	Stück,	ab Werk		ab Grube, frei Wagen		ab Bord			20 % Tara	20 % Tara
	Breslau	Frankfurt M.	Halberstadt	Frankfurt M.	Hamburg	Breslau		Dortmund		Saarbrücken		Hamburg		Hamburg	Mannheim	Breslau
1894	29,9	30,9	30,9	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	10,0	17,6	18,2
95	28,3	29,2	29,3	132,8	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,6	21,8	21,2
96	31,6	33,2	32,2	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,5	20,8	19,9
97	33,9	35,3	34,7	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,5	19,7	18,7
98	39,5	41,7	41,1	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,1	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5
02	35,5	37,2	37,9	245,3	252,6	16,5	11,7	13,3	9,3	12,0	11,4	16,7	18,2	13,4	21,2	18,7
03	40,4	42,5	42,8	257,0	266,8	15,0	11,5	12,1	9,0	11,8	11,0	16,0	17,2	14,8	23,1	20,0

Marktpreise. — Mais: Die Marktpreise in Berlin stehen seit dem Januar 1897 bis März 1900 auf privaten Ermittelungen. Die übrigen Notierungsreihen wurden aus den Berichten der Handelskammern in Bremberg. — Zucker: Durch Beschluß der Gesetzgebung sind in Deutschland im Jahre 1896 die Börsenschlußpreise für Zucker 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne Zoll, Rottomarkt, Basis Hamburg. Im Jahre 1903 ist durch die Bestimmungen der Brüsseler Zuckerkonvention vom 5. März am 1. September in Kraft getretene neue Zuckerkonvention vom 6. Januar 1903 die Gestaltung des deutschen Zuckermarktes wesentlich verändert worden.

[1]) Einschl. 2 M. Faktoreiprovision. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
ungarische, mährische, böhmische usw, beste	190,0	201,8	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0	182,1
bayerische, beste	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2	170,5

— [4]) Aus der Glückhilfgrube.

2. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

Jahr	Danzig	Breslau	Stettin	Berlin	Magdeburg	Dresden	Hannover	Kiel	Aachen	Nürnberg	München	Mannheim	Karlsruhe	Stuttgart	Straßburg i. E.
a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.															
1894	4,13	3,57	3,78	4,79	5,15	4,88	4,82	5,98	6,74	5,02	5,48	7,37	5,28	6,37	4,65
95	4,07	4,15	4,81	4,97	4,98	5,19	5,52	5,71	7,90	6,04	6,96	7,58	4,84	7,36	4,68
96	3,90	3,87	4,58	4,01	4,48	5,03	4,61	4,09	6,48	5,56	6,40	7,08	4,97	7,04	5,05
97	4,03	4,83	5,31	4,95	5,34	6,27	4,79	4,66	6,52	5,84	6,56	7,18	5,39	7,45	4,96
98	4,81	4,97	5,07	4,70	5,24	5,96	5,31	5,53	6,56	5,68	6,70	8,88	6,61	8,98	6,58
99	5,22	4,64	4,47	4,51	5,18	5,37	4,91	5,26	5,73	5,72	6,52	8,38	5,72	7,90	5,69
1900	5,34	4,79	5,12	4,94	5,04	5,81	4,77	5,50	5,77	5,76	6,06	6,98	4,43	6,66	4,55
01	4,78	4,42	4,64	5,14	5,60	5,32	5,00	5,40	6,58	5,40	5,62	7,13	4,43	7,02	4,85
02	4,49	3,43	4,66	4,50	5,72	4,79	4,70	5,16	6,24	4,98	5,44	7,00	4,81	7,16	6,22
03	4,81	4,49	4,76	4,93	5,75	5,98	5,63	5,68	8,10	5,62	6,04	7,79	5,30	7,22	7,82
b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennigen.															
1894	228	223	223	235	239	253	226	216	230	204	210	228	233	250	217
95	230	223	218	229	224	241	207	208	219	198	204	221	218	230	187
96	223	225	223	230	222	247	209	213	220	198	224	240	220	230	192
97	217	227	225	228	227	245	213	210	227	206	214	240	223	230	194
98	220	222	224	224	227	243	210	212	225	214	204	240	231	230	200
99	222	222	221	230	230	249	222	228	234	194	222	240	230	230	202
1900	224	231	229	233	231	254	217	231	238	192	218	257	225	230	208
01	233	229	232	233	231	255	224	236	242	190	198	240	224	230	209
02	226	224	228	230	229	254	227	233	240	192	214	240	225	234	209
03	224	224	228	231	240	264	232	241	243	192	214	240	220	234	205
c. Rindfleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.															
1894	121	137	120	125	131	145	124	137	143	136	140	152	145	152	139
95	121	135	119	123	125	144	135	129	152	142	148	152	144	152	131
96	113	132	117	122	125	143	126	125	135	140	148	150	139	147	125
97	113	140	120	124	128	144	125	115	131	140	142	150	137	148	131
98	116	142	122	125	135	147	127	119	129	140	144	150	144	148	130
99	121	128	121	125	135	148	129	124	129	140	140	150	144	148	126
1900	121	129	122	126	135	148	129	129	126	140	140	150	144	148	129
01	123	143	123	129	135	148	129	127	130	140	140	150	136	148	130
02	124	143	125	134	138	151	132	127	135	144	144	150	139	148	134
03	133	143	128	137	138	147	138	132	140	146	144	150	143	148	139
d. Schweinefleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.															
1894	119	136	128	129	130	147	122	130	178	138	156	142	146	143	143
95	116	131	133	125	128	147	120	126	180	138	152	136	138	129	132
96	110	125	124	120	113	141	110	123	163	134	156	134	132	127	126
97	117	129	139	130	120	148	123	137	175	146	154	144	141	144	139
98	128	139	151	140	132	158	130	141	180	154	160	151	150	151	152
99	123	132	147	136	130	154	130	132	171	142	152	144	146	142	149
1900	113	127	144	134	130	152	123	130	168	140	150	144	144	136	138
01	129	143	150	142	130	158	130	136	180	144	154	153	148	147	149
02	135	150	156	150	147	170	138	151	185	152	160	161	154	154	161
03	120	138	146	142	140	158	130	133	173	144	146	147	142	141	154
e. Weizenmehl[3]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.															
1894	22	24	.	32	24	32	22	24	25	28	38	29	35	33	43
95	23	26	.	32	25	33	24	27	25	28	34	28	32	33	43
96	24	28	27	33	28	33	25	28	27	28	36	.	33	34	42
97	28	30	31	35	31	37	29	31	31	30	38	.	40	35	45
98	28	35	35	40	35	42	33	33	34	32	42	39	42	40	46
99	24	28	32	36	31	37	27	29	31	30	38	40	39	36	39
1900	24	27	28	35	29	35	27	28	33	28	38	40	37	36	38
01	27	29	28	35	29	35	29	28	35	30	38	39	40	36	36
02	28	28	30	35	31	35	28	28	31	30	38	40	40	34	36
03	26	28	30	35	29	34	28	28	29	30	36	40	40	33	36

[1]) Nach amtlichen Quellen Preise für Durchschnittsware (mit Ausschluß feinster und schlechter Sorten).

[2]) Preußische Städte und Straßburg: Mittel der Preise für Keule und Bauch; Dresden 1894 bis 1902: Mittel aus den Angaben für Koch- und Braten-, 1903 desgl. für Brust-, Bauch- und Bratenfleisch; Nürnberg, München, Mannheim, Karlsruhe, Stuttgart: Preise für Ochsenfleisch. Die hohen Fleischpreise (c und d) einiger Städte sind teilweise durch staatliche (Sachsen) oder örtliche Abgaben mitbeeinflußt.

[3]) Preußische Städte und Straßburg: Mehl zur Speisebereitung; Dresden: Griesler Auszug; Nürnberg: Mehl geringerer Güte; München: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Stuttgart: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen.

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1.7.1893 bis 30.6.1902	8 144 449	149,7	4 870 672	89,5	3 777 773	69,4	6 088 860	111,9	32 397 883	595,4
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1

[1]) Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179 u. 1904, I. S. 277 fg.

[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagererzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung, im Abschnitt VII Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden						Überhaupt Branntweinverbrauch:	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen usw Zwecken steuerfrei verabfolgt:			
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1888/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
1893/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
1898/99	([2]2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	([3]75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1
02/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	3 631,6	6,2

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

[2]) Vor Schluß des Betriebsjahrs sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden.

[3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Biergewinnung, Abschnitt VII Ein- und Ausfuhr von Bier und Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

Rechnungsjahr [1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt 1874-78	20 965	12 181	3 938	1 168	608	38 727	65	241	196	77	39	91
Durchschnitt 1879-83	21 681	11 300	3 153	1 202	761	38 169	63	213	160	77	49	85
Durchschnitt 1884-88	26 787	11 615	3 186	1 378	797	43 846	75	213	159	86	51	94
Durchschnitt 1889-93	34 545	12 506	3 544	1 685	1 054	53 447	89	222	173	102	66	107
Durchschnitt 1894-98	40 816	13 907	3 898	2 294	1 258	62 318	98	237	186	132	76	117
1899	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 947	15 134	3 885	2 988	1 425	70 619	106	246	180	161	83	125
01	47 092	15 240	4 026	2 986	1 433	70 995	105	245	184	158	83	124
02	44 192	14 816	3 810	2 988	1 460	67 486	97	235	172	156	83	116

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874/76 Kalenderjahre, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874/77 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XV Zoll- und Steuereinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate (Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)): Zigarren und Zigaretten	Schnupftabak	Andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen											kg
Durchschnitt 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
Durchschnitt 1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3
Durchschnitt 1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8
Durchschnitt 1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	—100	— 886	— 974	1 013	74 590	1,7
Durchschnitt 1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 30	— 689	— 693	721	63 714	1,4
Durchschnitt 1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 13	— 631	— 487	507	72 921	1,5
Durchschnitt 1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 37	— 176	— 224	233	79 265	1,5
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,6
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 8	+ 8	+ 202	210	83 102	1,5
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	+ 7	— 24	+ 153	159	88 506	1,6
01	32 010	60 430	92 440	281	92 159	+ 287	+ 1	+ 312	+ 600	623	92 782	1,6
02	30 158	61 093	91 251	289	90 962	+ 381	+ 5	+ 400	+ 786	818	91 780	1,6

1,6

5. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV Salzabgaben.

Rechnungsjahre (von 1872—1896 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen): zu Speisezwecken überhaupt	zu Speisezwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
92—96	856 928	191 144	1 048 072	23 657	399 444	7,7	443 479	842 923	16,3
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
01	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2
02	1 060 809	351 132	1 411 941	25 312	452 243	7,8	618 809	1 071 052	18,4

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung, Abschnitt XV Einnahmen aus Zuckerzöllen und -steuern.

Betriebsjahre[1] (fünfjährige Durchschnitte)	Verbrauchszucker[2]	auf den Kopf	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker	auf den Kopf	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker	auf den Kopf
	Tonnen	kg		Tonnen	kg		Tonnen	kg
1871—76	249 895	6,0	(3 1896/97	505 078	9,5	1901/02	669 261	11,6
76—81	249 637	5,8	97/98	636 399	11,8	(4 1902/03	728 610	12,5
81—86	319 451	7,0	98/99	680 331	12,4			
86—91	406 924	8,4	1899/1900	764 045	13,7			
91—96	543 154	10,6	1900/01	696 566	12,3			

[1]) Für 1871—80: 1. September — 31. August, 1880/81: 1. September — 31. Juli, für 1881/82 und weiter: 1. August — 31. Juli.

[2]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[3]) Vor dem 1. August 1896, an welchem Tage das Zuckersteuergesetz vom 27. Mai 1896 in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs für die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammen ergibt sich auf den Kopf 11,1 kg.

[4]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903.

7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 12 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 170
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 152
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 273
98	127 958 550	14 270 482	14 011 377	128 217 655	2 347
99	135 844 419	14 837 240	13 964 099	136 717 560	2 465
1900	149 788 256	15 344 362	15 328 600	149 804 018	2 662
1901	153 019 414	14 406 332	15 287 985	152 137 761	2 665
02	150 600 214	14 307 668	16 122 907	148 784 975	2 567

8. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 083	128 987	7 202 219	133,9
98	7 300 735	407 889	272 471	7 436 153	136,1
99	8 130 656	675 793	235 194	8 571 255	154,5
1900	8 506 590	827 095	190 505	9 143 180	162,5
1901	7 867 326	293 866	303 847	7 857 345	137,6
02	8 517 972	174 990	516 165	8 176 797	141,1

[1]) Die Erzeugung umfaßt Roheisen und Gußwaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899, I.)

Im Deutschen Reich werden nach den Angaben für 1896 und 97 zu gewerblichen Zwecken durchschnittlich jährlich verbraucht				Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold[2])
Goldmünzen deutsche	Goldmünzen fremde	anderes Gold[1])	Gold überhaupt	
im Werte von Millionen Mark				
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

[1]) Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnismäßig kleinen Teil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheideanstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmucksachen und Geräten, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaren sich ergaben. — [2]) Darunter versteht man die Verwendung, die eine Wiedergewinnung des verwandten Goldes in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublémaren, die Galvanisierung, Vergoldung usw.

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, roh.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901	326 576	5,73	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30
02	335 637	5,79	8 868	0,15	1 569 223	4,06	170 786	2,95	19 605	0,34
03	369 738	6,28	8 937	0,15	1 447 407	3,69	181 055	3,08	20 519	0,35
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Tee.** [1] Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl) [2]	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901	121 451	2,13	122 398	2,15	3 291	0,06	110 554	1,94	963 130	16,89
02	129 385	2,23	145 190	2,51	3 394	0,06	133 928	2,31	977 438	16,87
03	132 598	2,25	158 140	2,69	3 079	0,05	101 630	1,73	1 022 124	17,37

[1]) Mit Einschluß des zur Herstellung von Tecin verwendeten (1901: 413; 1902: 301; 1903: 199 Tonnen).

[2]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdölerzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdölgewinnung ist hier keine Rücksicht genommen sie betrug an Roherdöl

1880	— 1 309 t	
1881/85	— 5 665 t	im Jahresdurchschnitt
1886/90	— 11 513 t	» »
1891/95	— 15 620 t	» »
1896/1900	— 29 418 t	» »
1901	— 44 095 t	
1902	— 49 725 t	
1903	— 62 680 t.	

XI. Volksschulen.

Staaten und Landesteile	Schul-, Rechnungs- oder Kalenderjahr	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrer	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrerinnen	Zahl der Schüler der öffentlichen Volksschulen	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: überhaupt 1000 M.	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: davon aus Staatsmitteln 1000 M.	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen: auf 1 Lehrkraft Schüler	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen: auf 1 Schüler Gesamtkosten M.	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schulen	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schüler
Ostpreußen	1901	3 133	5 149	382	343 047	13 376	6 616	62	39	19	704
Westpreußen	»	2 232	3 892	278	275 381	10 388	4 554	66	38	31	1 511
Berlin	»	249	2 836	1 642	211 666	20 076	602	47	95	6	1 055
Brandenburg	»	3 072	7 076	753	466 596	23 297	5 778	60	50	28	1 442
Pommern	»	2 600	4 377	372	275 505	11 753	5 132	58	43	13	259
Posen	»	2 695	4 441	213	346 629	12 129	6 339	74	35	5	214
Schlesien	»	4 617	10 499	928	805 152	31 488	9 741	70	39	26	1 249
Sachsen	»	2 776	6 765	530	456 366	20 102	5 561	63	44	40	2 066
Schleswig-Holstein	»	1 887	3 698	606	226 818	12 778	3 315	53	56	17	417
Hannover	»	3 609	6 533	549	422 522	20 680	6 153	60	49	43	1 297
Westfalen	»	2 597	5 847	2 390	575 510	26 927	5 129	70	47	52	1 103
Hessen-Nassau	»	2 242	4 366	525	296 990	17 528	4 188	59	60	9	959
Rheinland	»	4 930	10 668	4 695	964 024	48 774	9 726	63	51	22	593
Hohenzollern	»	117	195	3	10 664	621	232	54	58	4	95
Preußen	1901	36 756	76 342	13 866	5 670 870	269 917	73 066	63	48	315	12 964
Bayern rechts des Rheins		6 299	10 087	2 538	748 858	33 181	12 479	59	44	22	1 784
Bayern links des Rheins		981	2 097	177	124 541	6 585	1 727	55	53	3	202
Bayern	1900/01	7 280	12 184	2 715	873 399	(1) 39 766	(1) 14 206	59	46	25	1986
Sachsen	1899	(2) 2 273	10 003	401	(3) 685 771	34 323	4 773	66	50	(4) 58	(4) 4 775
Württemberg	1901	2 353	4 615	(5) 494	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
Baden	1900	1 677	3 631	418	273 149	10 999	2 396	67	40	5	775
Hessen	1900/01	984	2 525	222	165 707	7 875	2 506	60	48	—	—
Mecklenb.-Schwerin	1903	1 185	1 885	170	94 755	3 827	252	46	40	29	1 529
Sachsen-Weimar	1901	629	979	15	59 528	2 567	977	60	43	13	465
Mecklenburg-Strelitz	1901	233	348	34	16 057	536	372	42	33	2	25
Oldenburg	1901	614	1 101	120	66 721	(6) 2 935	(6) 990	55	44	6	215
Braunschweig	1901/02	453	1 142	151	81 396	(7) 3 621	(7) 754	63	44	—	—
Sachsen-Meiningen	1901	318	656	54	44 011	1 963	592	62	45	—	—
Sachsen-Altenburg	1901	197	495	23	34 448	1 373	269	67	40	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	1901/02	244	625	79	39 422	1 765	494	56	45	6	168
Anhalt	1901/02	253	814	154	52 684	2 683	2 312	54	51	9	989
Schwarzb.-Sondersh.	1901	94	211	7	13 918	579	201	64	42	2	58
Schwarzb.-Rudolstadt	1901	138	263	2	16 222	532	155	61	33	—	—
Waldeck	1901	124	166	6	10 294	359	107	60	35	—	—
Reuß älterer Linie	1901	60	162	19	13 206	392	33	73	30	—	—
Reuß jüngerer Linie	1901	117	317	20	21 702	818	286	64	38	—	—
Schaumburg-Lippe	1901	44	72	5	7 648	213	34	99	28	3	99
Lippe	1900	128	261	—	23 895	608	303	92	25	9	606
Lübeck	1902/03	52	184	162	12 109	839	712	35	69	—	—
Bremen	1901	(8) 57	498	97	27 830	2 147	1 597	47	77	1	30
Hamburg	9)	182	1 653	950	98 610	7 321	6 908	38	74	80	13 207
Elsaß-Lothringen	1901	2 903	2 895	2 329	226 102	8 869	2 630	43	39	77	3 395
Deutsches Reich		59 348	124 027	22 513	8 924 779	419 092	120 673	61	47	643	41 328

[1]) Nach dem neuen Schulbedarfsgesetz vom 28. Juli 1902 und den staatsbudgetmäßigen Bewilligungen für die XXVI. Finanzperiode (1902/03) ist der Gesamtaufwand für die bayerischen Volksschulen erheblich gestiegen.

[2]) Ohne 19 Seminarübungsschulen.

[3]) Ohne 2 286 Seminarübungsschüler.

[4]) Ohne 4 Vereins- und Stiftungsschulen mit 316 Schülern.

[5]) Darunter 157 vollbeschäftigte Arbeitslehrerinnen.

[6]) Die Gesamtaufwendungen beziehen sich auf das Jahr 1900.

[7]) Für die 390 Schulanstalten der Landgemeinden waren die Aufwendungen für die jährliche Verzinsung und Abtragung der zu Schul-, Neu- oder Ersatzbauten angeliehenen Kapitalien nicht festzustellen.

[8]) Darunter 2 öffentliche Waisenhausschulen mit Volksschulziel, aus eigenem Vermögen und aus öffentlichen Sammlungen unterhalten.

[9]) Die Angaben über die öffentlichen Volksschulen beziehen sich auf den Stand vom 31. März 1902, die über die Privatschulen auf den 1. Februar 1902, während die Aufwendungen nach dem Budget für 1902 eingesetzt sind.

XII. Justizwesen.

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1902 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	28 099	15 244	2 269	1 373	432	16	16	19 350	699	163	117
Bamberg	40 601	21 651	3 189	2 269	519	13	24	27 665	681	232	108
Berlin	143 503	282 606	31 433	37 894	14 244	105	207	366 489	5 434	4 068	3 052
Braunschweig	16 342	18 048	1 945	1 799	541	11	27	22 371	364	164	144
Breslau	174 360	136 760	13 247	16 591	4 589	45	58	171 290	2 549	1 211	1 080
Celle	107 149	75 228	8 034	10 050	2 643	59	47	96 061	2 107	486	561
Colmar	70 739	34 781	5 101	3 112	926	335	261	44 516	2 430	537	363
Darmstadt	70 171	33 815	4 663	3 368	1 009	46	42	42 943	730	312	269
Dresden	92 946	168 630	18 615	26 830	8 880	475	426	223 856	3 442	2 456	2 390
Frankfurt a. M.	60 274	52 322	6 855	6 431	1 891	79	72	67 650	1 006	364	405
Hamburg	34 291	62 943	9 944	5 830	2 615	389	112	81 833	1 412	987	1 098
Hamm	196 395	130 394	16 499	25 949	5 067	43	41	177 993	3 940	900	824
Jena	55 691	38 628	4 109	7 302	1 487	67	52	51 645	982	297	445
Karlsruhe [1])	72 658	53 482	9 638	5 913	2 078	568	64	71 743	1 728	777	468
Kassel	54 661	26 462	2 544	2 665	671	20	15	32 377	514	73	124
Kiel	45 637	40 928	4 501	6 124	1 690	21	46	53 310	959	277	563
Köln	160 629	152 025	22 771	28 425	6 514	296	297	210 328	6 731	1 432	1 031
Königsberg	74 488	63 162	5 903	7 925	2 255	19	19	79 283	1 520	769	527
Marienwerder	51 242	46 558	5 104	5 215	1 767	16	19	58 679	1 131	472	368
München	50 385	50 376	8 774	6 921	3 219	74	131	69 495	1 887	1 053	559
Naumburg	106 828	90 925	10 132	11 125	3 212	81	63	115 538	1 853	795	1 143
Nürnberg	37 430	30 966	4 415	2 966	778	15	17	39 157	839	356	262
Oldenburg	12 465	12 258	828	1 135	187	90	12	14 510	495	35	69
Posen	84 926	60 972	5 898	7 644	2 214	23	20	76 771	950	519	277
Rostock	14 222	16 207	1 406	2 098	558	58	46	20 373	436	95	164
Stettin	47 589	41 581	4 563	4 681	1 254	17	13	52 109	1 149	312	470
Stuttgart [1])	80 519	35 789	5 924	4 106	1 158	40	124	47 141	1 170	241	469
Zweibrücken	37 716	25 632	3 203	2 177	467	179	8	31 666	738	368	195
Deutsches Reich 1902	**2 021 956**	**1 818 373**	**221 507**	**247 918**	**72 865**	**3 200**	**2 279**	**2 366 142**	**47 876**	**19 751**	**17 545**
Dagegen im Jahre 1901	2 174 050	1 766 995	223 402	241 420	88 903	3 323	2 458	2 326 501	48 327	18 693	15 633
Dagegen im Jahre 1900	1 912 810	1 581 264	197 772	205 097	77 669	2 974	2 125	2 066 901	44 852	16 973	14 436
Dagegen im Jahre 1899	1 961 772	1 573 208	176 915	187 676	63 542	3 413	1 783	2 006 537	48 017	17 578	14 514
Dagegen im Jahre 98	1 883 757	1 516 429	166 838	176 516	56 488	3 214	1 806	1 921 291	50 163	17 472	14 060
Dagegen im Jahre 97	1 915 307	1 454 293	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 342
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
Im Durchschnitt der Jahre 86—90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
Im Durchschnitt der Jahre 81—85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1 b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1902 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	30 226	2 142	2 166	6 871	873	1 228	135
Bamberg	35 152	2 363	1 831	8 063	954	1 129	125
Berlin	21 962	11 902	54 674	37 265	5 866	5 105	285
Braunschweig	9 348	1 129	1 618	2 695	413	430	45
Breslau	19 329	11 070	23 909	37 376	4 729	4 453	476
Celle	8 964	4 229	12 231	13 821	2 599	1 837	223
Colmar	37 747	2 811	2 394	7 895	783	694	55
Darmstadt	37 797	2 119	2 601	6 633	883	796	85
Dresden	9 166	9 403	8 170	18 509	2 469	3 510	316
Frankfurt a. M	7 559	2 433	11 096	7 402	1 374	971	106
Hamburg	6 290	2 377	10 485	8 106	1 394	1 529	88
Hamm	10 345	6 490	16 134	22 894	4 783	3 074	405
Jena	8 945	3 535	3 623	8 195	603	1 096	103
Karlsruhe	2 057	4 167	2 184	11 034	742	1 521	141
Kassel	5 246	1 606	2 331	3 994	601	435	65
Kiel	8 706	2 071	3 861	6 840	1 230	1 093	107
Köln	20 044	6 681	24 643	30 262	6 496	3 778	304
Königsberg	4 777	6 009	8 841	16 543	1 581	1 455	256
Marienwerder	4 063	3 432	7 371	12 743	1 486	1 066	185
München	76 635	4 212	2 482	17 821	2 999	2 435	234
Naumburg	8 816	6 414	13 711	17 703	2 258	2 529	240
Nürnberg	43 649	2 696	3 169	10 735	1 332	1 251	218
Oldenburg	3 435	520	1 070	1 733	318	218	30
Posen	6 291	4 739	9 157	15 954	1 838	1 532	186
Rostock	6 366	1 043	2 534	3 347	335	468	80
Stettin	4 829	3 189	6 140	11 090	1 294	1 083	142
Stuttgart	4 335	4 958	3 208	12 715	1 651	1 682	238
Zweibrücken	53 454	1 611	2 052	8 271	565	680	34
Deutsches Reich 1902	**495 533**	**115 351**	**243 686**	**366 510**	**52 449**	**47 078**	**4 907**
Dagegen im Jahre 1901	494 942	113 864	231 185	365 567	50 933	45 441	5 097
Dagegen im Jahre 1900	481 893	107 669	203 545	350 580	47 960	41 525	4 756
Dagegen im Jahre 1899	481 072	109 662	208 884	344 732	47 953	40 268	4 982
Dagegen im Jahre 98	488 173	110 472	216 836	349 170	47 377	41 575	5 199
Dagegen im Jahre 97	489 542	108 341	231 582	341 559	46 420	39 032	5 021
Im Durchschnitt der Jahre 1896–1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
Im Durchschnitt der Jahre 91–1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
Im Durchschnitt der Jahre 86–90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
Im Durchschnitt der Jahre 81–85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

1 c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1902 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1902 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1902 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1902 anhängig gewordene Revisionen[2] in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1902 anhängig gewordene Revisionen[2] in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Auf je 1 000 im Jahre 1902 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene: Berufungen bei den Landgerichten	Auf je 1 000 im Jahre 1902 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene: Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Auf je 1 000 im Jahre 1902 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene: Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1902	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile der Oberlandesgerichte[4] im Jahre 1902	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1902 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5]	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1902 auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1902 Urteile der: Berufungsinstanz	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1902 Urteile der: Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern: in erster Instanz[5]	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1902 Urteile der: Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern: in der Berufungsinstanz
Augsburg	507	236	11	24	1	262	421	189	1 072	.	63	2	93	35	.
Bamberg	670	298	17	42	3	246	419	221	1 149	.	52	1	90	27	.
Berlin	8 914	5 263	359	717	48	270	449	206	7 959	1 395	947	17	89	84	175
Braunschweig	506	181	13	31	2	257	336	193	384	37	42	—	74	51	96
Breslau	4 037	1 800	104	229	10	219	428	175	7 588	448	538	24	117	57	59
Celle	2 504	1 104	68	114	5	229	433	161	2 669	149	218	14	97	51	56
Colmar	1 742	668	36	65	1	206	367	146	970	45	52	—	70	35	46
Darmstadt	817	340	36	27	1	262	347	169	782	57	85	3	72	54	73
Dresden	3 962	1 856	200	144	15	246	382	122	2 405	132	161	9	90	28	55
Frankfurt a. M.	1 465	877	44	77	5	265	438	150	1 099	59	114	5	60	50	54
Hamburg	2 186	1 749	116	215	15	272	467	181	1 606	97	133	8	88	46	60
Hamm	4 967	2 741	76	242	24	234	429	167	4 657	236	412	18	122	52	51
Jena	987	431	35	66	5	236	447	220	1 094	89	95	7	87	53	81
Karlsruhe	1 365	880	30	67	4	210	356	153	1 257	59	45	6	89	20	47
Kassel	901	306	11	28	3	230	402	153	764	72	85	4	112	77	94
Kiel	1 547	623	45	102	—	228	380	230	1 351	82	134	5	120	59	61
Köln	4 435	2 789	79	266	8	207	374	160	4 891	212	465	16	90	46	43
Königsberg	2 688	786	48	79	6	231	404	141	3 085	85	150	10	116	49	28
Marienwerder	1 928	657	28	58	1	241	410	125	2 445	116	127	6	117	49	47
München	1 348	849	49	96	4	254	387	192	2 354	.	223	10	89	42	.
Naumburg	2 822	1 338	109	177	15	236	429	188	3 587	154	335	22	109	69	43
Nürnberg	641	291	20	38	3	226	387	175	1 651	.	65	3	97	25	.
Oldenburg	198	85	4	11	1	176	405	180	207	18	18	3	67	38	87
Posen	2 395	885	27	110	4	231	440	154	3 031	193	191	10	114	56	64
Rostock	508	200	11	20	1	213	436	182	796	78	40	3	131	50	98
Stettin	1 975	724	35	95	6	265	445	167	2 309	152	188	10	126	81	66
Stuttgart	1 143	549	49	53	3	216	428	155	1 153	50	67	5	71	20	43
Zweibrücken	493	357	21	35	2	223	387	142	1 093	.	19	—	85	15	.
Deutsches Reich 1902	**57 651**	**28 863**	**1 681**	**3 228**	**196**	**237**	**415**	**173**	**63 408**	**4 015**	**5 064**	**221**	**99**	**51**	**67**
Dagegen im Jahre 1901	51 263	25 744	1 464	2 913	148	232	408	175	57 897	3 586	4 516	196	93	47	65
Dagegen im Jahre 1900	47 277	22 709	1 340	2 612	138	230	406	171	55 488	3 446	4 375	187	95	49	66
Dagegen im Jahre 1899	46 942	20 590	1 329	2 659	121	229	407	186	57 382	3 941	4 606	189	97	52	69
Dagegen im Jahre 98	47 651	20 005	1 234	2 645	127	229	413	186	58 425	3 690	4 339	205	97	49	63
Dagegen im Jahre 97	45 717	19 049	1 213	2 511	106	224	415	185	57 270	3 402	4 054	193	94	48	59
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
Im Durchschnitt der Jahre 86—90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
Im Durchschnitt der Jahre 81—85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(7.	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnisziffern: 1902: 44, 1901: 39, 1900: 39, 1899: 38, 1898: 40, 1897: 38, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

2. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1902 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1902			Von den im Jahre 1902 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen: Personen	Verurteilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	650 210	512 329	609 790	431 257	81 072	51 046	218 879
davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	99 120	86 069	95 155	75 868	10 201	2 285	33 968
b) gegen die Person	278 033	216 035	238 993	186 095	29 940	12 915	86 294
c) gegen das Vermögen	271 417	208 884	273 222	168 034	40 850	35 831	98 330
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 640	1 341	2 420	1 260	81	15	287
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	18 386	17 098	18 826	16 139	959	374	11 197
2. Hausfriedensbruch (123)	29 309	23 488	31 959	21 114	2 374	1 164	11 062
3. Arrestbruch (137)	2 603	1 756	1 610	1 336	420	28	827
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 362	1 292	1 373	947	345	57	591
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 323	5 157	7 959	5 122	35	1 036	2 277
6. Beleidigung (185—187, 189)	78 349	58 125	83 077	42 884	15 241	1 449	18 277
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	331	282	283	232	50	30	129
8. Leichte Körperverletzung (223)	34 673	27 314	30 984	24 583	2 731	1 217	11 774
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) [2])	122 972	97 376	79 523	90 200	7 176	7 735	40 497
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	15 649	12 249	21 586	11 543	706	390	6 881
11. Diebstahl (242—244)	128 130	103 875	124 652	78 965	24 910	24 566	48 999
12. Unterschlagung (246)	28 392	22 185	33 395	18 365	3 820	2 253	11 147
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	689	597	509	582	15	149	384
14. Hehlerei (258—261)	13 329	8 196	10 377	5 572	2 524	1 342	3 388
15. Betrug (263—265)	36 867	26 634	49 932	21 976	4 658	1 963	15 490
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267–273)	6 713	5 817	9 685	4 883	934	672	2 750
17. Sachbeschädigung (303—305)	26 623	19 721	22 423	18 673	1 048	3 407	8 506
18. Brandstiftung (306—308 [311])	632	437	523	343	94	167	170
	Von je 100 der oben genannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die oben genannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,2	15,8	10,0	42,7
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,2	16,8	15,6	88,1	11,9	2,7	39,5
b) gegen die Person	42,8	42,2	39,2	86,1	13,9	6,0	39,9
c) gegen das Vermögen	41,7	40,8	44,8	80,4	19,6	17,2	47,1
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,3	0,2	0,4	94,0	6,0	1,1	21,4
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,8	3,3	3,1	94,4	5,6	2,2	65,5
2. Hausfriedensbruch	4,5	4,6	5,2	89,9	10,1	5,0	47,1
3. Arrestbruch	0,4	0,3	0,3	76,1	23,9	1,6	47,1
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,4	0,3	0,2	73,3	26,7	4,4	45,7
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,0	1,3	99,3	0,7	20,1	44,2
6. Beleidigung	12,0	11,3	13,6	73,8	26,2	2,5	31,4
7. Mord und Totschlag	0,05	0,06	0,05	82,3	17,7	10,6	45,7
8. Leichte Körperverletzung	5,3	5,3	5,1	90,0	10,0	4,5	43,1
9. Gefährliche Körperverletzung	18,9	19,0	13,0	92,6	7,4	7,9	41,6
10. Nötigung und Bedrohung	2,4	2,4	3,5	94,2	5,8	3,2	56,2
11. Diebstahl	19,7	20,3	20,4	76,0	24,0	23,6	47,2
12. Unterschlagung	4,4	4,3	5,5	82,8	17,2	10,2	50,2
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,08	97,5	2,5	25,0	64,3
14. Hehlerei	2,0	1,6	1,7	68,8	31,2	16,6	41,8
15. Betrug	5,7	5,2	8,2	82,5	17,5	7,4	58,2
16. Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	1,0	1,1	1,6	84,0	16,0	11,6	47,3
17. Sachbeschädigung	4,1	3,8	3,7	94,7	5,3	17,3	43,1
18. Brandstiftung	0,1	0,09	0,09	78,5	21,5	38,2	38,9

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 585 Personen verurteilt.

2 b. Die im Jahre 1902 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1902									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Leichte Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	22 366	533	1 309	117	74	130	2 821	5	5	1 399
» Westpreußen	18 156	518	928	78	35	106	1 761	7	5	957
Stadt Berlin	22 819	501	822	55	33	170	2 034	—	—	1 139
Prov. Brandenburg	26 928	770	1 386	78	40	273	3 466	5	7	2 077
» Pommern	14 453	428	819	41	35	83	1 925	2	4	1 242
» Posen	22 077	517	873	95	56	96	2 407	—	2	1 544
» Schlesien	49 853	1 717	2 752	161	142	375	6 287	13	13	3 427
» Sachsen	23 074	681	1 053	88	53	246	3 653	12	8	1 516
» Schleswig-Holstein	9 283	438	519	15	11	97	1 114	1	4	678
» Hannover	18 787	488	1 274	54	58	208	2 365	9	7	1 461
» Westfalen	23 925	781	1 311	78	50	305	2 484	5	9	1 355
» Hessen-Nassau	13 077	506	600	37	33	119	1 906	2	6	746
» Rheinland	51 870	2 231	2 067	212	94	596	5 884	2	21	3 237
Hohenzollern	301	5	9	—	—	2	98	—	—	9
Preußen	(1)316 970	10 114	15 722	1 109	714	2 806	38 205	63	91	20 787
Bayern rechts des Rheins	56 638	1 323	2 003	243	238	634	5 002	14	20	2 298
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 997	199	286	32	27	92	1 321	—	5	644
Bayern	(1) 67 636	1 522	2 289	275	265	726	6 323	14	25	2 942
Sachsen	30 067	1 805	1 302	78	73	464	3 339	4	17	433
Württemberg	18 436	909	465	64	38	220	2 302	1	14	505
Baden	16 456	421	665	46	33	215	1 432	2	11	272
Hessen	8 550	245	289	35	24	130	957	—	3	436
Mecklenburg-Schwerin	4 543	117	313	10	12	54	259	6	1	75
Sachsen-Weimar	2 655	98	123	11	5	27	365	—	2	72
Mecklenburg-Strelitz	630	16	27	2	—	5	48	—	1	27
Oldenburg	3 084	42	167	13	2	21	313	1	1	175
Braunschweig	4 437	80	288	6	20	80	429	1	2	133
Sachsen-Meiningen	2 418	65	110	8	6	24	423	—	—	167
Sachsen-Altenburg	1 153	26	47	1	1	15	135	4	—	26
Sachsen-Coburg-Gotha	1 373	56	63	3	3	15	183	—	—	99
Anhalt	3 064	97	161	7	13	32	459	—	1	157
Schwarzburg-Sondersh.	724	11	44	2	4	9	111	—	1	98
Schwarzburg-Rudolstadt	817	19	33	—	2	7	117	—	—	48
Waldeck	207	10	7	1	—	—	36	—	—	11
Reuß älterer Linie	346	16	17	—	1	10	18	—	—	6
Reuß jüngerer Linie	1 005	25	50	—	8	17	109	—	1	26
Schaumburg-Lippe	134	4	5	1	2	1	10	—	1	2
Lippe	581	9	26	3	3	4	47	—	—	24
Lübeck	794	35	38	1	7	14	87	—	—	25
Bremen	3 316	194	351	1	6	15	270	—	1	68
Hamburg	9 498	827	311	18	27	93	589	4	1	208
Elsaß-Lothringen	12 853	334	575	60	23	150	1 552	3	5	490
Deutsches Reich	(2)511 748	17 097	23 488	1 755	1 292	5 154	58 119	103	179	27 312
Ausland	581	1	—	1	—	3	6	—	—	2
Zusammen 1902	512 329	17 098	23 488	1 756	1 292	5 157	58 125	103	179	27 314
Auf 100 000 strafmünd.[3]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 273	42	58	4	3	13	144	0,3	0,4	68
Dagegen Verurteilte im Jahre 1901	497 310	17 030	22 822	1 731	1 378	5 188	55 752	84	158	27 193
1900	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
98	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687
97	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
96	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229

[1]) Darunter 1 Person ohne Angabe des Verwaltungsbezirks. — [2]) Darunter 1 Person ohne Angabe des Staates.

Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat.

Verurteilten											
Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Diebstahl [4] Einfacher	Diebstahl [4] Schwerer	Unterschlagung	Raub und räuberische Erpressung [4]	Erpressung	Hehlerei [4]	Betrug [4]	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 699	421	4 296	495	697	19	17	485	652	185	927	27
3 560	453	3 550	416	453	39	18	353	449	154	753	16
1 810	234	4 658	853	2 059	10	56	502	1 212	456	391	—
4 318	684	5 346	919	1 172	15	35	408	1 065	232	1 088	25
2 838	281	2 412	420	432	17	15	190	449	109	671	22
4 511	754	4 390	543	563	15	23	408	494	162	767	10
9 295	1 544	9 041	1 333	2 039	88	53	891	2 303	496	1 805	39
3 535	470	4 649	715	1 002	28	20	378	1 042	234	878	12
1 172	96	1 677	336	411	19	8	133	430	93	383	13
2 946	362	3 220	511	760	20	23	239	1 030	219	945	22
5 064	683	3 790	734	894	50	26	398	1 024	286	1 227	14
2 363	382	1 978	347	639	18	26	136	701	199	524	4
10 590	1 293	7 887	1 478	2 139	76	80	959	2 227	613	2 087	21
61	5	33	5	9	—	6	3	17	5	13	—
56 762	7 662	56 927	9 105	13 270	414	406	5 483	13 095	3 443	12 459	225
15 173	1 709	9 287	1 500	2 283	69	103	724	5 057	596	2 079	66
3 503	292	1 274	201	445	3	2	103	434	93	485	5
18 676	2 001	10 561	1 701	2 728	72	105	827	5 491	689	2 564	71
2 562	336	6 544	1 054	1 767	27	74	483	2 230	547	827	58
3 977	689	2 564	316	594	22	39	242	1 215	198	589	22
4 747	395	2 476	396	774	10	33	233	1 065	227	730	11
2 245	304	1 139	232	410	5	13	91	528	84	422	6
838	73	957	126	202	5	6	108	257	46	165	11
259	57	638	117	184	1	5	35	245	47	108	1
133	11	145	22	18	—	—	6	28	3	56	4
507	45	490	47	136	—	5	20	195	21	174	4
605	62	829	134	163	4	5	86	285	35	205	3
434	86	374	47	78	—	2	29	127	26	97	4
127	5	328	51	54	2	1	20	66	15	58	2
236	30	232	56	58	—	—	19	67	31	71	3
485	60	536	102	141	8	12	59	138	30	166	1
88	13	124	14	38	—	—	12	48	8	34	2
100	16	190	15	36	—	—	24	51	2	37	—
42	—	39	4	7	—	—	1	11	1	3	1
30	7	91	11	28	—	5	5	29	7	17	—
124	17	206	40	49	—	3	19	104	19	57	1
21	8	34	4	6	—	—	1	9	5	5	—
98	20	113	10	30	1	1	9	58	5	26	2
57	12	180	37	32	3	1	32	50	11	39	—
490	46	547	149	165	—	7	41	182	50	124	—
544	45	1 699	364	795	6	19	171	529	165	162	1
3 174	246	1 486	222	406	16	13	133	510	93	526	4
97 361	**12 246**	**89 449**	**14 376**	**22 169**	**596**	**755**	**8 189**	**26 613**	**5 808**	**19 721**	**437**
15	3	35	15	16	1	2	7	21	9	—	—
97 376	**12 249**	**89 484**	**14 391**	**22 185**	**597**	**757**	**8 196**	**26 634**	**5 817**	**19 721**	**437**
242	30	222	36	55	1	2	20	66	14	49	1
98 110	**12 351**	**88 324**	**13 234**	**20 866**	**521**	**597**	**7 688**	**25 255**	**5 356**	**19 077**	**453**
93 079	**12 130**	**82 979**	**11 822**	**20 030**	**446**	**563**	**7 333**	**23 374**	**4 963**	**18 261**	**472**
94 657	**12 379**	**81 104**	**11 854**	**20 201**	**505**	**609**	**7 384**	**24 169**	**5 189**	**18 858**	**519**
90 826	**11 910**	**84 758**	**12 443**	**19 776**	**485**	**629**	**7 711**	**24 198**	**4 911**	**18 213**	**501**
86 624	**11 450**	**82 035**	**11 394**	**19 162**	**368**	**627**	**7 089**	**23 075**	**4 820**	**17 486**	**468**
85 032	**11 345**	**79 407**	**11 740**	**18 398**	**442**	**606**	**7 400**	**21 775**	**4 556**	**17 485**	**479**

— [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [4]) Auch im wiederholten Rückfalle

3. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt

Staaten[1]) und Landesteile[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	1. Rechtsprechung: Zahl der Rechtsstreitig											
		welche anhängig wurden[2])				welche erledigt wurden durch							
		überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage		zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile			
			der Arbeiter	der Arbeitgeber						überhaupt	nach einer Dauer bis weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
Preußen	224	54 171	50 579	3 328	264	23 432	3 320	998	5 321	10 714	2 724	3 563	2 848
Bayern	34	6 593	6 312	242	39	3 312	122	294	695	1 001	474	265	181
Sachsen	(2 25	10 900	9 856	978	66	5 817	315	123	955	710	342	224	108
Württemberg	22	2 197	2 008	178	11	1 147	42	37	164	331	191	98	26
Baden	11	3 262	2 991	269	2	1 119	9	42	339	(6 1 007	367	391	194
Hessen	10	1 807	1 638	169	—	932	66	10	141	271	110	115	41
Mecklenburg-Schwerin	3	89	86	3	—	28	—	1	13	34	22	8	2
Sachsen-Weimar	5	443	367	75	1	178	40	6	31	115	60	29	18
Oldenburg	2	109	103	6	—	61	5	9	3	20	14	2	2
Braunschweig	6	602	572	18	12	342	23	4	38	64	50	7	5
Sachsen-Meiningen	2	119	92	25	2	69	24	3	6	8	4	2	2
Sachsen-Altenburg	3	149	141	8	—	67	5	3	16	19	12	7	—
Sachsen-Coburg Gotha	4	192	175	17	—	98	21	4	22	23	14	5	2
Anhalt	6	400	378	20	2	180	45	23	21	72	42	23	5
Schwarzb.-Rudolstadt	1	39	36	3	—	17	—	—	3	7	3	4	—
Reuß älterer Linie	2	96	88	8	—	39	29	6	9	13	12	—	1
Reuß jüngerer Linie	1	203	198	5	—	81	—	2	10	57	23	21	8
Lippe	1	11	11	—	—	3	—	—	—	3	1	2	—
Lübeck	1	182	175	7	—	62	—	17	—	44	27	12	4
Bremen	2	673	658	10	5	278	—	2	73	92	23	25	33
Hamburg	2	2 547	2 459	84	4	1 231	115	13	271	594	180	161	170
Elsaß-Lothringen	6	1 131	1 120	8	3	395	—	3	69	(7 167	33	69	57
Deutsches Reich	(2 373	85 915	80 043	5 461	411	38 888	4 181	1 600	8 200	(8 15 366	4 728	5 033	3 707
Darunter: a) Berg-													
Preußen	5	1 112	1 109	3	—	200	174	82	61	493	79	110	174
Bayern	1	3	2	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—
Braunschweig	1	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1
Zusammen	7	1 117	1 113	4	—	202	174	82	62	495	79	110	175
b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streitig-													
Preußen	10	11 261	10 443	779	39	6 353	809	82	677	1 667	347	769	405
Lübeck[3])	1	182	175	7	—	62	—	17	—	44	27	12	4
Bremen	1	615	600	10	5	255	—	2	71	72	16	18	29
Hamburg	1	2 507	2 424	79	4	1 217	115	12	268	581	171	157	170
Elsaß-Lothringen[4])	6	1 131	1 120	8	3	395	—	3	69	(9 167	33	69	57
Zusammen	19	15 696	14 762	883	51	8 282	924	116	1 085	(9 2 531	594	1 025	665

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1902
[3]) Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht statthaft. — [4]) Eine Tätigkeit als Einigungsamt
[9]) diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitig-
bereits in den Vorjahren anhängig gewordene Rechtsstreitigkeiten. — [10]) Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes.

Gewerbegerichte 1902.

I. Jahrgang 1903 Nr. 8.)

keiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der									3. Zahl der	
		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[5])					Anrufungen					Ablehnungen der Unterwerfung unter Schiedssprüche, und zwar seitens					
Verfahrens von						in denen Berufung eingelegt wurde	überhaupt	nur von einer Seite	Vereinbarungen	Schiedssprüche	Unterwerfungen unter Schiedssprüche	der Arbeitgeber	der Arbeiter	beider Parteien	erfolglosen Einigungsversuche ohne Schiedsspruch	abgegebenen Gutachten[10])	gestellten Anträge[10])
1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ												
1 474	105	24 453	18 909	7 160	3 485	268	80	59	16	6	4	7	—	2	23	15	13
64	17	3 104	2 321	823	298	20	19	17	6	—	—	—	—	—	5	3	—
27	9	5 306	3 213	927	423	12	12	10	3	1	—	2	—	—	1	—	—
14	2	1 169	690	192	102	12	5	9	3	—	—	—	—	—	4	3	—
50	5	1 578	1 085	402	193	14	14	11	2	—	—	1	—	—	4	—	2
5	—	870	669	154	114	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
2	—	42	26	12	9	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	225	143	36	24	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	55	32	11	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	325	202	46	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	59	39	7	6	—	3	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	73	55	11	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	107	61	15	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
2	—	206	144	30	20	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	9	20	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	54	26	8	2	—	3	1	2	2	—	1	1	—	—	—	—
4	1	91	84	12	16	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	82	44	19	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	1	254	272	86	48	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
73	10	1 028	886	415	218	28	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1
8	—	555	430	103	70	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 748	**150**	**39 649**	**29 355**	**10 474**	**5 106**	**389**	**144**	**119**	**35**	**10**	**4**	**12**	**1**	**2**	**40**	**23**	**16**
Gewerbegerichte.																	
120	10	465	456	133	55	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121	10	468	457	133	56	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
keiten berufene Gewerbegerichte (§ 85 des Gewerbegerichtsgesetzes).																	
132	14	4 559	4 458	1 566	678	31	9	8	2	—	—	1	—	—	4	2	—
1	—	82	14	19	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	1	238	253	80	44	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
73	10	1 011	870	411	215	28	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1
8	—	555	430	103	70	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
222	25	6 445	6 055	2 179	1 022	70	13	10	4	—	—	1	—	—	4	2	1

kein Gewerbegericht. — [2]) Außerdem in Sachsen 5 Bergschiedsgerichte. — [3]) Die Entscheidungen des Gewerbegerichts kommt für die elsaß-lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage. — [5]) Differenzen zwischen den Summen der keiten ein Streitwert festgesetzt wird. — [6]) Darunter 27 — [7]) Darunter 7 — [8]) Darunter 34 — [9]) Darunter

4. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1902									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Summe der bei diesen beteiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Summe der bei diesen beteiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Teilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1 000 ℳ			1 000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	252	19	233	172	212	150,8	5 496,2	11 866	1 694,8	4 091,5
» Westpreußen	205	31	174	148	210	84,3	7 876,1	11 739	1 971,0	6 310,2
Stadt Berlin	455	202	253	159	255	124,1	116 433,0	12 044	43 134,7	75 118,0
Prov. Brandenburg	457	55	402	270	386	172,8	17 810,7	15 586	4 766,2	15 259,4
» Pommern	227	39	188	132	191	215,3	5 356,4	9 146	1 914,8	4 043,5
» Posen	245	12	233	158	248	63,9	4 559,6	10 357	1 436,0	3 427,3
» Schlesien	684	95	589	380	565	228,5	17 878,3	26 177	4 599,8	14 448,5
» Sachsen	403	46	357	228	372	153,7	14 531,2	18 472	4 285,2	11 579,4
» Schlesw.-Holstein	288	19	269	188	252	67,1	8 303,7	10 814	1 906,7	7 132,9
» Hannover	367	47	320	203	310	195,8	10 464,1	14 906	2 537,0	8 560,5
» Westfalen	502	75	427	283	344	201,0	9 515,3	18 372	2 768,7	7 461,6
» Hessen-Nassau	236	29	207	126	195	123,0	7 757,5	10 310	8 720,8	6 309,9
» Rheinland	804	110	694	404	756	492,9	31 908,8	34 406	7 743,7	26 593,3
Hohenzollern	5	—	5	3	4	1,4	522,1	302	63,8	324,9
Preußen	5 130	779	4 351	2 854	4 300	2 274,6	258 413,0	204 497	87 543,2	190 660,9
Bayern rechts d. Rheins	763	89	674	477	644	380,4	20 630,9	26 354	4 028,7	17 434,0
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	204	16	188	72	169	112,7	5 828,0	7 562	1 310,3	4 878,4
Bayern	967	105	862	549	813	493,1	26 458,9	33 916	5 339,0	22 312,4
Sachsen	1 307	201	1 106	790	1 347	775,2	47 112,4	58 513	11 049,0	39 391,2
Württemberg	516	65	451	236	511	222,8	9 979,9	18 742	3 106,7	7 650,1
Baden	413	27	386	229	363	139,5	7 912,4	14 272	1 916,6	6 468,4
Hessen	193	31	162	101	150	401,5	3 893,0	6 994	1 788,2	2 529,2
Mecklenburg-Schwerin	105	18	87	50	82	131,3	1 636,7	3 228	595,5	1 319,9
Sachsen-Weimar	102	11	91	46	78	33,7	3 118,8	3 251	611,2	2 457,3
Mecklenburg-Strelitz	14	1	13	10	15	5,2	429,4	584	108,6	353,2
Oldenburg	81	5	76	49	92	22,3	2 168,7	4 360	478,6	1 817,3
Braunschweig	93	6	87	62	69	41,2	2 018,4	2 869	459,2	1 696,7
Sachsen-Meiningen	37	1	36	22	33	87,3	747,4	1 803	280,3	571,9
Sachsen-Altenburg	47	13	34	25	52	18,1	1 720,2	2 525	410,8	1 468,5
Sachsen-Coburg-Gotha	36	4	32	21	28	6,2	710,5	1 074	149,4	594,3
Anhalt	77	19	58	35	58	11,5	993,4	2 504	335,7	718,6
Schwarzbg.-Sondersh.	22	1	21	7	15	3,5	86,7	407	28,5	66,8
Schwarzburg-Rudolst.	16	3	13	5	7	11,7	163,8	333	36,7	140,7
Waldeck	6	2	4	3	7	1,6	136,1	264	44,5	111,7
Reuß älterer Linie	22	6	16	11	21	4,0	415,8	552	119,3	314,5
Reuß jüngerer Linie	40	9	31	24	28	2,4	431,3	1 110	97,0	335,6
Schaumburg-Lippe	1	—	1	1	4	0,8	400,6	304	111,7	306,1
Lippe	6	1	5	5	12	5,0	165,2	712	69,2	113,8
Lübeck	16	2	14	10	21	3,3	367,1	1 163	74,7	311,6
Bremen	58	5	53	39	58	62,7	2 121,0	3 101	584,3	1 723,2
Hamburg	190	44	146	103	129	51,0	8 364,9	6 485	1 464,3	7 181,3
Elsaß-Lothringen	331	29	302	103	279	150,5	7 421,7	8 574	1 744,0	6 239,3
Deutsches Reich	**9 826**	**1 388**	**8 438**	**5 390**	**8 572**	**4 960,0**	**387 387,3**	**382 137**	**118 546,2**	**296 854,5**
Dagegen im Jahre 1901	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	3 850,4	220 649,5	322 856	59 452,5	175 689,3
» » » 1900	8 558	846	7 712	4 845	6 292	3 354,0	184 719,1	271 470	52 695,3	146 364,4
» » » 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	3 887,3	208 223,5	285 318	56 755,8	165 237,1
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	3 842,2	191 820,3	259 242	53 506,5	153 143,5

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 47 von den 8 572 beendeten Konkursverfahren, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 17 Fällen nicht angegeben.

4b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1902								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
			und zwar eröffnete Konkursverfahren			davon beendet durch		wegen	
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirtschaft	579	92	487	235	516	397	40	29	50
Kunst- und Handelsgärtnerei	64	13	51	34	38	25	5	1	7
Tierzucht und Fischerei	4	1	3	3	3	2	—	—	1
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	21	7	14	6	13	6	4	2	1
Industrie der Steine und Erden	184	20	164	94	149	101	35	2	11
Metallverarbeitung	305	39	266	185	288	182	81	8	17
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	329	33	296	204	273	164	82	12	15
Chemische Industrie	34	6	28	14	27	20	1	3	3
Forstwirtschftl. Nebenprodukte, Fette usw.	13	1	12	11	9	6	3	—	—
Textilindustrie	142	18	124	65	138	87	32	6	13
Papierindustrie	63	11	52	38	59	43	12	1	3
Lederindustrie	175	17	158	110	151	91	44	4	12
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	438	59	379	262	372	249	85	7	31
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	739	94	645	416	699	482	135	23	59
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	949	137	812	554	866	560	256	14	36
Baugewerbe	513	67	446	262	454	296	100	10	48
Polygraphische Gewerbe	63	9	54	41	41	25	11	—	5
Künstlerische Gewerbe	8	2	6	5	7	3	2	1	1
Fabrikanten, Gesellen usw ohne nähere Angabe	20	5	15	6	9	8	1	—	—
Waren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	3 686	398	3 288	2 191	3 319	2 146	986	47	140
Geld- und Kredithandel	46	12	34	20	34	24	5	1	4
Spedition und Kommission	21	4	17	6	14	11	3	—	—
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Ztgs.-Verl usw	85	17	68	49	68	39	19	—	10
Hausierhandel	7	3	4	2	6	5	—	—	1
Handelsvermitt. u. Hilfsgew. des Handels	75	33	42	19	43	31	6	3	3
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	10	1	9	4	9	6	2	1	—
Versicherungsgewerbe	9	4	5	2	8	6	1	—	1
Verkehrsgewerbe	115	26	89	56	93	70	14	2	7
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	673	107	566	358	611	440	81	13	77
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	21	9	12	6	10	8	1	1	—
Post- und Telegraphenbeamte	13	3	10	6	4	3	—	—	1
Eisenbahnbeamte	14	7	7	2	7	5	—	—	2
Armee und Kriegsflotte	13	4	9	3	7	6	—	1	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw Beamte	61	26	35	16	38	35	1	—	2
Kirche und Gottesdienst	10	1	9	6	6	6	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	18	6	12	4	20	16	3	—	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	28	3	25	16	16	14	—	2	—
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	5	3	2	1	2	1	—	—	1
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	24	9	15	2	7	6	—	1	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	12	3	9	2	7	2	1	—	4
Von eigenem Vermögen, Renten usw Lebende	226	74	152	72	128	106	7	4	11
Von Unterstützung Lebende	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	1	—	—	2	2	—	—	—
» » Invaliden- usw Anstalten	3	1	2	—	—	—	—	—	—
» » Strafanstalten	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw	3	—	3	2	1	1	—	—	—
Ohne Berufsangabe	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	5 736	2 059	199	578
Dagegen im Jahre 1901	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	5 060	1 689	179	562
» » » 1900	8 558	846	7 712	4 845	6 292	4 225	1 474	153	440
» » » 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	4 389	1 595	162	409
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	4 183	1 571	148	423

4 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1902.

Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
8 572	5 474	2 060	641	205	82	99	11	63,9	24,0	7,5	2,4	1,0	1,1	0,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 736	3 189	1 683	533	173	64	83	11	55,6	29,3	9,3	3,0	1,1	1,5	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
2 059	1 663	278	78	16	12	12	—	80,7	13,5	3,8	0,8	0,6	0,6	—

4 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1902.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 961	1 704	1 853	1 727	727	491	44	18	23,0	20,0	21,7	20,3	8,5	5,8	0,5	0,2
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 462	1 225	1 235	1 067	440	265	28	13	25,5	21,4	21,5	18,6	7,7	4,6	0,5	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
219	354	501	543	241	183	13	5	10,7	17,2	24,3	26,4	11,7	8,9	0,6	0,2

4 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 8 572 im Jahre 1902 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 8 555 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 809, bevorrechtigte Forderungen in 1 068 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 5 684 (98,9 %) Fällen mit 100 %, in 18 (0,3 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 44 (0,8 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 8 186 (95,5 %) Fällen mit 100 %, in 99 (1,2 %) mit unter 100 bis über 50, in 287 (3,3 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 827 (91,2 %) Fällen 100 %, in 133 (1,8 %) unter 100 bis über 50 % und in 527 (7,0 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
135	499	470	895	1 518	2 041	2 096	901	1,6	5,9	5,5	10,5	17,7	23,8	24,5	10,5
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
84	344	230	479	853	1 476	1 944	325	1,5	5,9	4,0	8,4	14,9	25,7	33,9	5,7
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
6	125	223	406	639	547	113	—	0,3	6,1	10,8	19,7	31,0	26,6	5,5	—

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1903, IV und 1904, I. — Ergänzungshefte.)

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898	1903
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	42 727,4	45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9	56 367,2
Wahlberechtigte	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1	12 531,2
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6
Abgegebene Stimmen ungültige	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5
Deutsche Reichspartei (freikons.)	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6	333,4
Nationalliberal	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein	156,1	—	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7	243,2
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Volksp.	— / 385,1	429,2 / 649,3				666,4	558,3	538,2
Deutsche Volkspartei	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5	91,2
Zentrum	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3
Polen	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8
Sozialdemokraten	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3	244,5
Welfen	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3
Elsässer	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9
Dänen	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8
Andere Parteien	2,3	—	—	—	—	(2 70,4	(3 291,0	(4 267,1
Unbestimmt und zersplittert	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
								Am 3. 3. 1904 [5]
(Deutsch-) Konservativ	59	50	78	80	73	72	56	(6 52
Deutsche Reichspartei (freik.)	57	28	28	41	20	28	23	(7 20
Nationalliberal	99	47	51	99	42	53	46	(8 50
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein	10	—	67	32	66	13	12	(9 10
Lib. o. näh. Bez. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Volksp.	— / 26	46 / 60				24	29	20
Deutsche Volkspartei	3	9	7	—	10	11	8	(10 6
Zentrum	94	100	99	98	106	96	102	(11 100
Polen	14	18	16	13	16	19	14	15
Sozialdemokraten	9	12	24	11	35	44	56	80
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	1	5	16	13	6
Welfen	10	10	11	4	11	7	9	(12 5
Dänen	1	2	1	1	1	1	1	1
Elsässer	15	15	15	15	10	8	10	(13 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	2	2	(14 5	(15 18	(16 19

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3. — [5]) Hier nach der Fraktionsliste vom 3. März 1904. 3 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [6]) Einschließlich 2 Hospitanten der Fraktion. — [7]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [8]) Desgleichen 3 Hospitanten. — [9]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [10]) Desgleichen 1 Hospitant. — [11]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 3 Hospitanten sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [12]) Hiervon gehören 2 keiner Fraktion an, vgl. auch Anm. 11. — [13]) Gehören keiner Fraktion an. — [14]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [15]) Darunter 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — [16]) Darunter 13 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung (6 Antisemiten, 4 Bauernbund, 3 Bund der Landwirte).

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 495 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1904.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1904							
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehrabteilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feldartillerie [6]	Fußartillerie [7]
Offiziere	12 073	388	64	861	13 386	2 437	3 062	963
Unteroffiziere:								
Zahlmeisteraspiranten	621	18	—	45	684	97	202	42
Spielleute	2 926	234	16	—	3 176	1 515	1 282	243
Sanitätsunteroffiziere	1 230	36	9	7	1 282	243	292	89
Sonstige	39 223	1 143	192	3 128	43 686	7 815	10 133	3 614
Überhaupt Unteroffiziere	44 000	1 431	217	3 180	48 828	9 670	11 909	3 988
Gemeine:								
Spielleute	16 475	—	—	—	16 475	—	—	334
Sanitätsgefreite	1 232	36	7	—	1 275	240	291	87
Ökonomiehandwerker	1 777	66	16	—	1 859	714	615	173
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	304 025	9 655	1 142	2 789	317 611	56 273	52 371	20 227
Überhaupt Gemeine	323 509	9 757	1 165	2 789	337 220	57 227	53 277	20 821
Militärärzte	1 229	36	—	20	1 285	210	307	63
Zahlmeister, Musikinspizient usw	619	18	—	2	639	95	202	39
Veterinäre	—	—	1	—	1	323	285	—
Büchsenmacher, Waffenmeister und Sattler	621	18	—	—	639	186	202	38
Gesamtkopfzahl	**382 051**	**11 648**	**1 447**	**6 852**	**401 998**	**70 148**	**69 244**	**25 912**
Dienstpferde	—	—	864	—	864	65 922	33 624	793

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere [8]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Besondere Formationen [11]	Nicht regimentierte Offiziere usw [12]	Generalsumme
Offiziere	4 025	598	252	323	573	2 780	24 374
Unteroffiziere:							
Zahlmeisteraspiranten	244	26	17	46	52	24	1 190
Spielleute	1 525	331	20	73	—	—	6 640
Sanitätsunteroffiziere	381	50	22	32	12	87	2 109
Sonstige	13 747	1 997	897	1 606	1 435	836	72 019
Überhaupt Unteroffiziere	15 897	2 404	956	1 757	1 499	947	81 958
Gemeine:							
Spielleute	334	—	182	—	32	—	17 023
Sanitätsgefreite	378	52	21	36	5	2	2 009
Ökonomiehandwerker	788	108	26	98	2 284	—	5 877
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	72 598	12 869	5 244	5 906	90	—	470 591
Überhaupt Gemeine	74 098	13 029	5 473	6 040	2 411	2	[13])495 500
Militärärzte	370	52	22	28	37	198	2 202
Zahlmeister, Musikinspizient usw	241	26	17	23	12	2	1 055
Veterinäre	285	—	—	23	19	28	679
Büchsenmacher, Waffenmeister und Sattler	240	26	12	—	1	—	1 104
Gesamtkopfzahl	**95 156**	**16 135**	**6 732**	**8 194**	**4 552**	**3 957**	**606 872**
Dienstpferde	34 417	—	58	4 624	—	—	105 885

[1]) 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission. — [2]) 18 Bataillone. — [3]) 16 Abteilungen. — [4]) 295 Bezirkskommandos. — [5]) 93 Regimenter und 3 Militärreitanstalten. — [6]) 94 Regimenter und die Schießschule der Feldartillerie. — [7]) 18 Regimenter, 9 Bespannungsabteilungen, die Schießschule der Fußartillerie und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission, Artillerieoffiziere vom Platz, Vorstände von Artilleriedepots. — [8]) 26 Bataillone. — [9]) a. Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter, 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade, 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 2 Kompagnien, 1 Detachement; c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abteilung. — [10]) 23 Bataillone, 7 Bespannungsabteilungen für Telegraphentruppen usw. — [11]) Schloßgarde-Kompagnien, hessische Garde-Unteroffizierkompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinarabteilung des Gardekorps; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten; Aufsichtspersonal der Militärgefängnisse und Arbeitsabteilungen. — [12]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber, Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Pferde-Vermusterungskommissare; Militärkuranstalten; Truppendepots; Remontierungskommissionen; bayerische Remontedepots; Generalinspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; bayerische Inspektion der Militärbildungsanstalten; Ober-Militär-Examinationskommission, Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärveterinärwesens, der militärischen Strafanstalten, Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Festungen; Militärtelegraph von Berlin; Ärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, Divisionskommandos, in Festungen usw., bei den Invalideninstituten und der Kaiser Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13]) Diese Zahl stellt die nach Maßgabe der §§ 2 bzw. 4 des durch Gesetz vom 22. Februar 1904 (R. G. Bl. S. 65) verlängerten Gesetzes vom 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 213) für das Rechnungsjahr 1904 festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährigfreiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1904, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1904 und Mitteilung des Reichs Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1904.

a. Offiziere, Marineärzte und Marinezahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marineingenieur-Personal	223	Marinezahlmeister	164
Admirale	20	Marineärzte	197	Pensionierte Offiziere	39
Seeoffizierkorps	1 250	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	66	Summe zu a.	2 064
Offizierkorps der Marine-infanterie	48	Torpederoffiziere und Torpedoingenieure	56		
		Im ganzen Offiziere und Ärzte	1 861		

b. Seeoffizieraspiranten.

Fähnrichs zur See	378	Seekadetten	150	Summe zu b.	528

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen usw.

Dienstliche Stellung	2 Matrosendivisionen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen zu je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	2 Torpedoabteilungen	4 Matrosen-Artillerieabteilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	253	829	241	29	—	(1) 88	93	26	28	—	1 587
Unteroffiziere	2 336	3 157	1 004	249	171	50	46	39	35	24	7 111
Gefreite und Gemeine	11 603	6 903	3 020	2 131	1 003	—	—	—	160	—	24 820
Stabshoboisten	8	—	—	3	2	—	—	—	—	—	13
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	276	—	—	39	53	—	—	—	—	—	368
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marinekrankenwärter	—	310	—	—	—	—	—	—	—	—	310
Zahlmeisteraspiranten und -applikanten, Verwaltungsschreiber	—	292	—	—	—	—	—	—	—	—	292
Büchsenmacher	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	13
Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen	1 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 100
Summe zu c.	15 576	11 491	4 265	2 451	1 229	151	139	65	223	224	35 814
										Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)	38 406

[1]) Depotvizefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1904	Deplacement in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
		a. Fertig.	
Linienschiffe	18	177 903	185 500
Küstenpanzerschiffe	8	30 558	39 200
Panzerkanonenboote	12	13 015	9 200
Große Kreuzer	13	97 471	146 900
Kleine Kreuzer	32	69 992	170 250
Kanonenboote	6	5 441	7 100
Schulschiffe	15	29 688	26 000
Spezialschiffe	8	11 239	17 020
Hafenschiffe	3	19 613	14 300
Summe	115	454 920	615 470
		b. Im Bau.	
Linienschiffe	9	117 550	142 000
Große Kreuzer	3	30 330	64 000
Kleine Kreuzer	7	22 840	40 000
Kanonenboote	—	—	—
Summe	19	170 720	246 000

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marineersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben für das Heer	Ausgehoben für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: Militärpflichtige	Außerdem freiwillig eingetreten: vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen	Endgültig Abgefertigte
1893	..... Summe	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
96	..... »	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
97	..... »	1 210	40 431	108 167	84 487	219 128	5 710	21 975	22 307	269 120	503 415
98	..... »	1 212	41 639	109 953	87 764	215 925	5 749	23 309	22 933	267 916	508 484
99	..... »	1 245	43 196	112 839	83 809	221 471	5 486	24 488	22 669	274 114	515 203
1900	..... »	1 171	39 345	102 723	82 116	227 275	6 184	26 384	22 738	282 581	507 936
1901	20jährige.....	166	18 290	16 135	4 690	99 310		16 807	.	.	.
	21 »	214	6 099	11 845	3 200	54 615		5 448	.	.	.
	22 »	307	14 700	66 751	73 463	71 993		2 970	.	.	.
	ältere	532	2 243	5 340	3 501	2 488		3 625	.	.	.
	Summe 1901	1 219	41 332	100 071	84 854	(4220 180	(5 8 226	28 850	23 265	280 521	507 997
1902	20jährige.....	210	18 410	15 172	4 809	100 560		18 390	.	.	.
	21 »	236	5 765	11 073	3 549	55 054		6 497	.	.	.
	22 »	257	14 682	66 961	70 935	62 560		3 111	.	.	.
	ältere	634	2 388	5 445	3 480	2 384		3 695	.	.	.
	Summe 1902	1 337	41 245	98 651	82 773	(4213 614	(5 6 944	31 693	25 297	277 548	501 554

Für das Jahr 1902 nach Armeekorpsbezirken.

Bezirke										
I. Armeekorps	34	1 119	1 594	1 544	7 105	477	824	1 136	9 542	13 833
II. »	51	1 273	2 310	3 309	7 250	531	899	1 167	9 847	16 790
III. »	139	3 609	13 777	4 744	14 406	256	2 663	2 676	20 001	42 270
IV. »	50	1 685	4 118	4 331	10 047	138	1 932	2 513	14 630	24 814
V. »	42	1 358	2 376	2 414	7 596	78	1 042	1 146	9 862	16 052
VI. »	131	2 364	7 157	4 084	10 063	118	1 346	1 496	13 023	26 759
VII. »	144	3 943	10 614	8 880	26 566	357	4 619	2 345	33 887	57 468
VIII. »	52	2 961	6 142	6 892	15 956	265	1 983	1 179	19 383	35 430
IX. »	77	2 650	8 958	4 418	10 914	1 946	2 663	2 042	17 565	33 668
X. »	57	2 630	5 490	4 485	9 507	406	2 967	2 094	14 974	27 636
XI. »	54	2 108	3 185	3 960	7 552	215	1 811	1 301	10 879	20 186
XII. (1. K. Sächs.) Armeek.	37	904	3 713	1 940	6 087	20	548	524	7 179	13 773
XIII. (K. Württemb.) »	35	2 330	3 053	3 454	9 716	8	786	395	10 905	19 777
XIV. »	27	2 079	3 624	4 337	9 962	756	1 710	687	13 115	23 182
XV. »	12	462	617	1 156	2 992	308	842	410	4 552	6 799
XVI. »	4	184	419	613	1 472	218	240	170	2 100	3 320
XVII. »	51	1 003	2 050	2 197	7 433	424	400	774	9 031	14 332
XVIII. »	46	1 158	2 169	3 447	7 673	261	1 147	430	9 511	16 331
Großh. Hess. (25.) Division	34	1 004	1 950	1 583	4 874	139	899	454	6 366	10 937
XIX. (2. K. Sächs.) Armeek.	60	1 873	5 920	2 948	9 719	12	993	743	11 467	22 268
I. K. Bayerisches »	90	1 652	3 908	3 383	9 193	2	469	396	10 060	19 093
II. » » »	31	1 396	2 268	4 144	8 179	1	443	511	9 134	16 973
III. » » »	79	1 500	3 239	4 510	9 352	8	467	708	10 535	19 863

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurteilte usw (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre usw (W.-O. §§ 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1901: 215 479, 1902: 209 201, zum Dienst ohne Waffe 1901: 4 701, 1902: 4 413. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1901: 4 968, 1902: 3 756, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1901: 3 258, 1902: 3 188.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnisberechnungen.

Deutsches Reich Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren tauglich[1])		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Deutsches Reich		**55,3**	**55,2**	**16,5**	**16,7**	**19,7**	**19,7**	**8,2**	**8,1**	**0,3**	**0,3**
I	Ostpreußen	69,0	68,6	11,2	11,3	11,5	13,3	8,1	6,6	0,2	0,2
II	Pommern	58,6	60,1	19,7	19,3	13,8	13,5	7,6	6,8	0,3	0,3
III	Brandenburg	47,3	47,6	11,2	11,4	32,6	33,7	8,6	7,0	0,3	0,3
IV	Provinz Sachsen	59,0	58,1	17,4	16,7	16,6	18,2	6,8	6,7	0,2	0,3
V	Posen	61,4	59,9	15,0	15,9	14,8	15,6	8,5	8,4	0,3	0,2
VI	Schlesien	48,7	49,2	15,3	15,6	26,7	24,7	8,8	10,1	0,5	0,4
VII	Westfalen	59,0	59,1	15,4	16,4	18,5	17,6	6,9	6,7	0,2	0,2
VIII	Rheinland	54,7	52,8	19,5	20,3	17,3	17,4	8,4	9,4	0,1	0,1
IX	Schleswig-Holstein	52,2	53,5	13,1	12,9	26,6	25,4	7,9	8,0	0,2	0,2
X	Hannover	54,2	53,7	16,2	17,6	19,9	18,2	9,5	10,3	0,2	0,2
XI	Hessen-Nassau	53,9	55,4	19,6	21,0	15,8	14,7	10,4	8,6	0,3	0,3
XII (1. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	52,1	54,9	14,1	13,5	26,9	24,5	6,6	6,8	0,3	0,3
XIII (K. Württ.)	» Württemberg	55,1	54,5	17,5	20,3	15,4	14,5	11,8	10,5	0,2	0,2
XIV	Großherzgt. Baden	56,6	55,5	18,7	18,1	15,6	16,9	9,0	9,3	0,1	0,2
XV	Elsaß	66,9	67,6	17,0	14,1	9,1	11,7	6,8	6,5	0,2	0,1
XVI	Lothringen	63,3	62,3	18,5	16,2	12,6	13,6	5,5	7,8	0,1	0,1
XVII	Westpreußen	63,0	65,1	15,3	13,7	14,3	14,0	7,0	6,9	0,4	0,3
XVIII	Hessen-Nassau	58,2	53,9	21,1	20,8	13,3	16,1	7,1	9,0	0,3	0,2
Großh. Hess. (25.) Division	Großherzogt. Hessen	58,2	59,2	14,5	15,8	17,8	15,5	9,2	9,4	0,3	0,1
XIX (2. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	51,5	50,7	13,2	13,6	26,6	28,4	8,4	7,0	0,3	0,3
I (K. Bayer.)	Königreich Bayern	52,7	54,6	17,7	16,4	20,5	19,7	8,6	8,9	0,5	0,4
II (» »)	» »	53,8	53,5	24,4	24,0	13,4	14,8	8,2	7,5	0,2	0,2
III (» »)	» »	53,0	52,2	22,7	21,6	16,3	16,8	7,6	9,0	0,4	0,4

[1]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1902 eingestellten Rekruten.[2])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl	Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl
Ostpreußen	11 876	19	0,16	Bayern	28 569	2	0,01	Schwarzb.-Sondersh.	384	—	—
Westpreußen	(3) 8 950	18	0,20	Sachsen	15 963	1	0,01				
Brandenburg u. Berlin	17 360	4	0,02	Württemberg	11 239	4	0,04	Schwarzb.-Rudolstadt	421	—	—
Pommern	8 016	2	0,02	Baden	9 715	2	0,02	Waldeck	291	—	—
Posen	(4) 10 351	18	0,17	Hessen	5 593	2	0,04	Reuß älterer L.	268	—	—
Schlesien	19 912	11	0,06	Mecklenburg-Schwerin	2 684	—	—	Reuß jüng. L.	603	1	0,17
Sachsen	14 290	1	0,01	Sachs.-Weim.	1 430	—	—	Schaumb.-L.	296	—	—
Schleswig-Holstein	6 052	—	—	Mecklenburg-Strelitz	475	—	—	Lippe	898	—	—
Hannover	11 784	—	—	Oldenburg	1 822	—	—	Lübeck	287	—	—
Westfalen	15 988	1	0,01	Braunschweig	1 883	—	—	Bremen	1 108	—	—
Hessen-Nassau	8 678	1	0,01	Sachs.-Mein.	1 148	—	—	Hamburg	2 102	—	—
Rheinland	26 613	2	0,01	Sachs.-Altenb.	1 002	—	—	Elsaß-Lothr.	(5) 8 337	10	0,12
Hohenzollern	350	—	—	Sachsen-Coburg-Gotha	1 019	—	—				
Preußen	160 220	77	0,05	Anhalt	1 452	—	—	Deutsch. Reich[6])	259 209	99	0,04
								1892[7])	184 804	715	0,39
								1882[8])	149 524	1 992	1,33

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die dem Dienstbereich des K. Preußischen Kriegsministeriums angehörigen Armeekorps (Gardekorps, I—11, 14.—18. Armeekorps einschließlich der hessischen Divisionen, für das 13. (K. Württembergische) Armeekorps und für die Kaiserliche Marine zur Nachweisung gelangt und wenigstens in der Regel für das 12. und 19. (1. und 2. K. Sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die drei K. Bayerischen Armeekorps wird hingegen der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuchs nachgewiesen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienst in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienst in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährig-Freiwilligen. — [3]) Darunter 19, — [4]) 32, — [5]) 21 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 22 solcher. — [6]) Außerdem 123, — [7]) 54, — [8]) 11 aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1902: 5, 1892: 5, 1882: 1.

XV. Finanzwesen.

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1903 und 1904.)

Vorbemerkung.

Für die Rechnungsjahre 1900 bis 1902 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1903 und 1904 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushalts-Etats (und Nachträgen) eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste, sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1900	1901	1902	1903	1904
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrat.[1])					
2	II. Reichstag	791,0	743,5	858,3	757,2	759,8
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	224,0	228,1	238,4	241,8	241,6
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 562,4	2 526,7	2 500,1	2 552,6	2 598,5
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	8 599,7	9 313,2	9 419,7	9 389,8	9 834,3
6	Allgemeine Fonds.....	1 624,2	2 127,4	2 039,3	2 044,0	2 179,3
6a	Kolonialverwaltung	603,0	684,3	709,4	831,3	864,7
	Summe IV	13 389,3	14 651,6	14 668,5	14 817,7	15 476,8
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 386,3	1 344,4	1 355,0	1 384,7	1 430,9
7a	Allgemeine Fonds	40 132,2	44 062,4	48 085,3	51 067,7	56 052,3
7b	Reichskommissariate	51,4	76,1	50,8	62,3	62,3
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,7	30,7	30,6	30,4	30,4
7d	Schiffsvermessungsamt	50,6	58,0	65,0	64,7	69,4
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	5,8	6,3	6,6	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	29,8	31,9	32,5	34,5	34,5
10	Statistisches Amt.....	1 117,8	1 173,9	1 316,7	1 313,9	1 416,9
11	Normal-Eichungskommission	194,7	199,3	204,1	208,6	216,4
12	Gesundheitsamt	534,9	567,3	619,8	636,4	664,5
13	Patentamt	2 485,0	2 769,7	3 068,9	3 445,9	3 806,6
13a	Reichsversicherungsamt	1 698,0	1 677,7	1 720,0	1 868,3	1 923,8
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	340,7	371,8	373,8	375,2	388,9
13c	Kanalamt	2 489,7	2 471,3	2 507,4	2 481,8	2 525,7
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	—	(2 150,0	253,7	328,1	366,6
	Summe V	50 547,6	54 990,8	59 690,2	63 308,5	68 995,2

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

[2]) Für die Zeit vom 1. Juli 1901 ab.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1900	1901	1902	1903	1904
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 946,3	3 067,9	3 103,0	3 136,7	3 222,2
15	Militärkassenwesen	433,6	441,2	443,6	447,8	458,2
16	Militärintendanturen	2 929,1	2 992,4	3 077,7	3 118,3	3 131,4
17	Militärgeistlichkeit	1 005,7	1 022,8	1 033,6	1 061,7	1 072,5
18	Militärjustizverwaltung	1 065,0	1 348,5	1 446,3	1 523,0	1 578,9
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 496,6	3 517,2	3 535,0	3 527,5	3 529,4
20	Gouverneure, Kommandanten usw	652,8	653,5	657,6	662,0	664,8
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besd. Stell.	1 212,5	1 220,0	1 219,4	1 227,3	1 231,0
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 909,3	2 991,3	3 545,7	3 549,9	3 584,6
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	2 275,4	2 341,0	2 408,4	2 497,3	1 907,6
24	Geldverpflegung der Truppen	127 916,0	129 341,1	131 340,3	132 353,2	131 664,6
25	Naturalverpflegung	135 586,8	142 468,6	147 696,3	143 478,3	140 280,7
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	31 109,2	30 652,0	31 412,1	32 428,0	33 637,9
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	56 929,5	60 739,5	60 676,1	62 236,9	63 310,5
28	Garnisonbauwesen	1 601,1	1 754,1	1 819,0	1 887,1	1 918,0
29	Militärmedizinalwesen	10 044,9	10 383,5	10 836,5	10 439,5	10 631,3
30	Verwaltung der Traindepots usw	1 185,7	2 166,4	1 624,0	1 748,2	1 771,3
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw	3 133,1	3 106,5	3 183,0	3 460,0	3 442,1
32	Pferdebeschaffung	11 434,8	12 371,8	12 895,8	12 516,2	12 542,8
33	Verwaltung der Remontedepots	3 165,5	3 307,3	3 400,1	3 448,8	3 506,5
34	Reisekosten, Tagegeld., Vorspannkosten usw	9 917,6	10 283,3	10 447,3	9 424,8	10 306,3
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	7 697,2	7 733,1	7 870,1	8 162,1	8 305,6
36	Militärgefängniswesen	828,7	837,1	831,7	845,2	853,5
37	Artillerie- und Waffenwesen	37 137,5	44 535,7	44 150,7	45 747,4	46 377,2
38	Technische Institute der Artillerie	1 163,1	1 196,9	1 278,2	1 313,5	1 341,3
39	Festungen, Ingenieurwesen usw	2 933,8	3 230,5	2 926,2	3 139,0	5 601,0
40	Wohnungsgeldzuschüsse	10 679,1	10 889,9	11 072,5	11 227,7	11 258,8
41	Unterstützungen	815,2	1 348,6	1 347,3	1 348,8	1 352,0
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 018,3	3 008,0	3 093,6	3 198,0	3 227,0
43	Verschiedene Ausgaben	1 378,9	1 744,0	1 969,2	2 075,8	2 077,8
	Summe	476 602,3	500 693,7	510 340,3	511 230,0	513 786,8
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	60 269,7	62 468,2	63 612,6	64 023,2	64 343,4
	Summe VI	536 872,0	563 161,9	573 952,9	575 253,2	578 130,2
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	251,4	483,6	499,4	518,7	522,7
	An Bayern	18,5	23,6	25,0	26,2	26,9
	Summe VIa	269,9	507,2	524,4	544,9	549,6
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	1 215,8	1 390,7	1 468,5	1 570,4	1 593,9
46	Admiralstab der Marine	109,6	125,9	192,1	190,4	198,9
47	Seewarte und Observatorien	313,3	326,9	347,2	339,4	349,5
48	Stationsintendanturen	330,8	362,5	397,2	412,6	432,4
49	Rechtspflege	57,8	87,4	112,3	104,9	116,6
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	81,7	85,0	102,5	104,7	109,2
51	Geldverpflegung der Marineteile	16 617,7	17 933,0	19 243,1	20 903,7	22 156,7
52	Indiensthaltungen	16 916,5	19 476,2	22 777,5	23 951,6	25 971,8
53	Naturalverpflegung	1 115,2	1 351,1	1 558,9	1 499,5	1 731,6
54	Bekleidung	350,1	320,0	355,0	357,7	377,6
55	Garnisonbauwesen u. Garnisonverwaltung	3 608,9	3 867,6	1 240,9	1 204,9	1 326,2
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß			2 935,1	3 213,1	3 359,7
57	Sanitätswesen	1 166,4	1 318,7	1 526,8	1 525,7	1 647,4
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	2 590,6	3 675,3	3 815,3	2 870,8	3 250,0
59	Bildungswesen	298,2	327,1	329,9	346,0	364,2
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	20 339,2	21 388,5	21 898,7	24 067,9	25 221,8
61	Waffenwesen und Befestigungen	6 424,6	7 378,4	7 697,1	8 107,1	8 402,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	480,4	516,2	561,5	656,4	700,6
63	Küsten- und Vermessungswesen	555,6	531,5	536,5	588,7	647,2
64	Verschiedene Ausgaben	868,1	995,1	1 156,4	1 182,0	1 254,2
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	39,3	51,1	56,0	71,8	90,0
	Summe VII	(173 501,5	81 508,2	(188 706,4	93 269,3	99 301,6
	VIII. Reichsjustizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	327,9	328,9	348,2	337,6	334,6
66	Reichsgericht	1 798,1	1 800,0	1 827,6	1 807,8	1 843,9
	Summe VIII	2 126,0	2 128,9	2 175,8	2 145,4	2 178,5

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 a zugerechnet 21,7 (1 000 ℳ), 1902: 397,9 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ 1900	1901	1902	1903	1904
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	633,2	685,9	682,3	686,0	697,1
68	Allgemeine Fonds[1]	7 772,5	5 296,0	5 916,3	5 416,4	([1] 16 228,2
68a	Überweisungen an die Bundesstaaten	508 472,8	555 707,4	556 235,0	542 092,0	([2]195 927,0
.	Außeretatsmäßig[3]	11 682,8	—	8 404,8	—	—
69	Reichskommissariate[4]	472,5	482,6	532,4	524,2	526,3
	Summe IX	529 033,8	562 171,9	571 770,8	548 718,6	213 378,6
70	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	380,2	383,6	392,9	401,1	400,9
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	356,3	340,6	439,9	815,9	532,5
72	Verzinsung	78 668,0	88 717,9	95 598,9	98 268,3	104 180,0
	Summe XI	79 024,3	89 058,5	96 038,8	99 084,2	104 712,5
73	**XII. Rechnungshof**	883,2	940,9	941,2	956,1	973,8
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	62 177,1	64 138,1	66 031,9	70 575,2	71 207,9
74a	Reichsmilitärgericht	—	([5] 0,7	4,1	4,4	15,6
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	3 643,6	4 006,7	4 369,5	4 819,5	5 295,9
76	Zivilverwaltung	1 642,7	([6] 1 835,8	1 920,3	2 050,9	2 197,9
76a	Sonstige Bewilligungen	—	—	107,9	90,0	150,0
	Summe XIII	67 463,4	69 981,3	72 433,7	77 540,0	78 867,3
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	77,1	77,8	77,2	76,9	74,1
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,1	65,1	67,4	68,9	69,0
79	Invalidenpensionen usw infolge des Krieges von 1870/71	18 880,8	31 184,7	33 129,3	31 461,9	32 790,0
80	Desgl. infolge der Kriege vor 1870	3 764,9	6 851,3	7 003,2	6 610,6	6 557,0
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	27,0	25,6	23,9	24,9	23,8
82	Pensionen f. ehem. franz. Militärpers.	130,6	112,8	101,5	78,8	78,8
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	6 150,5	6 831,1	8 578,6	10 320,4	13 172,3
84	Invalideninstitute	331,7	337,6	345,9	361,3	356,4
	Summe XIV	29 428,7	45 486,0	49 327,0	49 003,7	([7] 41 621,4
85	**XV. Post- u. Telegraphenverw.**	369 270,9	374 011,3	382 417,4	398 782,8	413 594,2
86	**XVI. Reichsdruckerei**	5 755,1	5 581,0	5 742,6	5 586,7	5 519,2
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung**	63 045,0	66 484,0	66 635,8	66 818,3	71 460,5
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrat (siehe Anm. 1 auf S. 216)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	791,0	743,5	858,3	757,2	759,8
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	224,0	228,1	238,4	241,8	241,6
IV	Auswärtiges Amt	13 389,3	14 651,6	14 668,5	14 817,7	15 476,8
V	Reichsamt des Innern	50 547,6	54 990,8	59 690,2	63 308,5	68 995,2
VI	Verwaltung des Reichsheeres	536 872,0	563 161,9	573 952,9	575 253,2	578 130,2
VIa	Reichsmilitärgericht	269,9	507,2	524,4	544,9	549,6
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	73 501,5	81 508,2	88 706,4	93 269,3	99 301,6
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 126,0	2 128,9	2 175,8	2 145,4	2 178,5
IX	Reichsschatzamt	529 033,8	562 171,9	571 770,8	548 718,6	213 378,6
X	Reichs-Eisenbahnamt	380,2	383,6	392,9	401,1	400,9
XI	Reichsschuld	79 024,3	89 058,5	96 038,8	99 084,2	104 712,5
XII	Rechnungshof	883,2	940,9	941,2	956,1	973,8
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	67 463,4	69 981,3	72 433,7	77 540,0	78 867,3
XIV	Reichs-Invalidenfonds	29 428,7	45 486,0	49 327,0	49 003,7	41 621,4
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	369 270,9	374 011,3	382 417,4	398 782,8	413 594,2
XVI	Reichsdruckerei	5 755,1	5 581,0	5 742,6	5 586,7	5 519,2
XVII	Eisenbahnverwaltung	63 045,0	66 484,0	66 635,8	66 818,3	71 460,5
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 822 005,9	1 932 018,7	1 986 515,1	1 997 229,5	1 696 161,7

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers; für 1904 sind bei Titel 8 zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds 11 500,0 (1 000 ℳ) angesetzt, die bei Kapitel 83, Titel 4, in Abgang gestellt sind. [2]) Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169), sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen. [3]) Außeretatsmäßig: 1900 zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichskasse aus dem Ertrage der Reichsstempelabgaben (Art. 9 d. Ges. v. 14. VI. 1900, R. G. Bl. S. 264); 1902 zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903 aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer (§ 1 d. Ges. v. 28. III. 1903, R. G. Bl. S. 109). [4]) Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes. [5]) Außeretatsmäßig. [6]) Darunter außeretatsmäßig 58,5 (1 000 ℳ) Beihilfen auf Grund d. Ges. v. 31. V. 1901 (R. G. Bl. S. 193). [7]) Abzüglich des in Kapitel 68, Titel 8 verrechneten Zuschusses zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds von 11 500,0 (1 000 ℳ) bei Kapitel 83, Titel 4. (Vgl. Anm. 1.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1900	1901	1902	1903	1904
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	164,5	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	591,0	894,5	501,8	847,0	363,0
2a	» Kolonialverwaltung	18 884,7	17 771,5	20 099,9	19 375,6	21 680,6
3	III Reichsamt des Innern	5 052,9	4 841,3	3 245,1	11 122,0	9 466,0
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	13 489,6	19 385,5	12 143,0	13 424,9	13 271,0
4a	IVa Reichsdruckerei	1 972,0	492,9	705,5	313,1	283,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	89 912,8	87 505,2	59 750,2	43 388,1	36 203,8
5a	Va Reichsmilitärgericht	39,0	18,0	—	—	16,0
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou [1])	54 215,8	70 822,9	75 392,0	81 460,0	83 154,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung	—	—	—	—	55,0
7a	VIIa Reichsschatzamt	23,4	102,9	23,0	1,3	0,9
8	VIII Reichsschuld	9,3	0,7	0,1	—	—
8a	VIIIa Rechnungshof	—	—	—	100,0	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	9 894,5	5 745,7	4 541,1	3 105,0	6 851,5
8c	VIIIc Reichs-Eisenbahnamt	2,4	—	—	—	4,0
9	IX Aus Anlaß d. Exped. i. d. Südwestafrikanische Schutzgebiet					513,0
.	. Zuschuß z. Bestreitung d. Verwaltungsausgaben i. Südwestafrikan. Schutzgebiet				1 727,0	—
.	. Verwaltung d. Kais. Marine				1 300,0	—
.	. Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltung				65,0	—
.	Zur Verminderung der Reichsschuld [2])	([2])	([2])	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	194 087,4	207 745,6	176 401,7	176 229,0	171 861,8
	b. Außerordentlicher Etat.					
10	I Reichsamt des Innern	398,3	290,0	([3]) 3 073,8	([4]) 4 000,0	([5]) 5 000,0
10a	Ia Reichsschatzamt	—	—	—	—	15,0
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	1 349,4	517,1	15 892,0	22 095,0	22 095,0
12	III Verwaltung des Reichsheeres	29 255,8	27 264,6	35 477,3	29 733,6	31 813,6
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	39 427,7	53 311,4	53 301,5	47 175,0	46 115,0
14	V Eisenbahnverwaltung	10 664,5	8 934,4	10 368,9	12 410,0	13 041,6
15	VI Expedition nach Ostasien	100 161,9	([6]) 94 379,9	([7]) 39 539,0	12 332,8	12 764,0
18	IX Auswärtiges Amt					3 000,0
	Summe b. Außerordentlicher Etat	181 257,6	184 697,4	157 652,5	127 746,4	133 844,2
	Summe a. Ordentlicher Etat	194 087,4	207 745,6	176 401,7	176 229,0	171 861,8
	Summe der einmaligen Ausgaben	375 345,0	392 443,0	334 054,2	303 975,4	305 706,0
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 822 005,9	1 932 018,7	1 986 515,1	1 997 229,5	1 696 161,7
	Summe der Ausgabe	**2 197 350,9**	**2 324 461,7**	**2 320 569,3**	**2 301 204,9**	**2 001 867,7**

[1]) Für Kiautschou (1900) 9 780,0; (1901) 10 750,0; (1902) 12 044,0; (1903) 12 353,1; (1904) 12 583,0 (1 000 ℳ).

[2]) Die zur Verminderung der Reichsschuld für 1900 und 1901 angesetzten Beträge von 2 291,6 und 9 535,1 (1 000 ℳ) sind hier bei der Ausgabe und unter XII bei den außerordentlichen Deckungsmitteln in der Einnahme abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung.

[3]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw.) 2 958,4; [4]) dgl. 4 000,0; [5]) dgl. 5 000,0 (1 000 ℳ).

[6]) Darunter Reste aus 1900: 46 470,3 (1 000 ℳ). — [7]) Dgl. aus 1900 und 1901: 17 294,2 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1900	1901	1902	1903	1904
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	465 797,5	494 387,9	497 588,6	472 563,0	510 869,0
	» 2 Tabaksteuer	12 007,2	12 296,2	12 027,4	12 312,0	11 855,0
	» 3 Zuckersteuer	123 451,0	106 186,2	98 166,2	113 629,0	115 322,0
	» 4 Salzsteuer	49 593,2	49 102,5	49 356,5	49 073,0	50 306,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- [und Material-[2])] steuer	17 986,2	17 878,4	15 946,4	18 559,0	14 775,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu [Brennsteuer[2])]	107 025,5	108 922,0	107 339,4	108 667,0	106 400,0
		— 785,8	— 2 884,9	4 817,6	—	—
	» 6 Schaumweinsteuer[3])			2 750,2	4 531,0	4 531,0
	b 7 Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	31 477,6	31 021,6	29 115,9	30 846,0	29 550,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 8 Zölle und Tabaksteuer	55,0	55,5	55,4	53,0	57,0
	» 9 Zucker- und Salzsteuer, Maischbottich- und [Material-[2])] steuer und Schaumweinsteuer	22,0	19,4	18,1	18,3	20,0
	b 10 Brausteuer usw.	1,7	1,6	1,5	1,6	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 117,0	— 618,2	—	—	—
	Summe I	806 514,1	816 368,2	817 183,2	810 252,9	843 686,5
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 534,4	1 527,5	1 603,4	1 565,0	1 586,0
	2 Wechselstempelsteuer	12 407,3	11 825,9	11 498,0	11 940,0	11 468,0
	3 Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte usw, Lotterielose u. ([4] Schiffsfrachturkunden	65 390,8	70 642,2	77 629,0	78 497,0	74 752,0
	4 Statistische Gebühr	1 030,1	1 009,8	1 045,6	1 026,0	1 050,0
	Summe II	80 362,6	85 005,4	91 776,0	93 028,0	88 856,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung**	394 542,6	413 648,0	437 027,2	456 220,1	480 144,1
3a	**IV. Reichsdruckerei**	7 966,1	8 043,0	8 498,4	7 906,0	8 315,0
4	**V. Eisenbahnverwaltung**	89 743,2	84 137,0	90 109,0	87 879,6	96 305,7
5	**VI. Bankwesen**	25 947,8	12 785,2	9 336,8	15 866,2	11 048,5
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungseinnahmen**	24 436,6	25 424,7	([5] 38 052,8	([5] 41 658,3	([5] 37 327,3
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	29 428,6	45 486,0	48 385,8	49 003,8	42 562,6
19	(aus IX.) Einnahmen usw aus Prüfung der Rechnungen	([6] .	([6] .	([6] .	([6] .	113,9

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämtliche Bundesstaaten teilnehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Teil haben.

[2]) Materialsteuer seit 1. X. 1900 nicht mehr erhoben, Brennsteuer: Vgl. Gesetze v. 16. VI. 1895 u. 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 265 bzw. S. 243).

[3]) Auf Grund des Gesetzes vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) seit 1. VII. 1902 zur Erhebung gelangt.

[4]) Infolge Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 275) Tarif-Nr. 6.

[5]) Darunter aus Anlaß der Expedition nach Ostasien, Entschädigung von China, Zinsraten (1902) 10 433,2, (1903) 12 820,8, (1904) 12 341,1 (1 000 ℳ).

[6]) Bis 1903 im Abschluß nachrichtlich aufgeführt, s. S. 221.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1900	1901	1902	1903	1904
.	. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken [1])	221,4	403,7			
20	X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen	11 261,7	13 121,0	15 786,7	17 406,6	18 191,6
21	XI. Matrikularbeiträge [2]) ...	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2	([2] 236 437,1
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds ..	85,6	16,8	21,9	—	—
22	Aus Anleihen	94 413,9	332 805,5	32 738,0	199 252,4	155 065,2
23	Aus Anlaß d. Expedit. n. Ostasien*) ([3]		([3] 4 267,1	([3] 2 592,8	([4] 535,0	([5] 556,1
24	Aus dem Verkauf von Festungsgrundstücken und -baulichkeiten*)	—	—	4 317,8	4 566,0	4 821,9
25	Rückzahlungen u. Tilgungsraten a. d. Verwdg. d. Fonds z. Förderung d. Herstellg. v. Kleinwohnungen: a) für die Gesamtheit aller Bundesstaaten*)			14,0	42,0	40,0
	b) für die Bundesstaat. m. Ausschluß v. Bayern u. Württbg.			9,3	28,0	30,0
26	Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichsfestungsbaufonds*) ..	([6] 500,0	([6] 500,0	([6] 353,4	([6] 13,4	70,0
27	Kaufpreis für an Bremen verkaufte Batterie Brinkamahof I, 1. Rate*)					500,0
28	Zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903 aus dem Ertrage der Zölle u. Tabaksteuer 1902*) ...					8 404,8
.	Sonst. außerordentl. Deckungsmittel*)	([7] 4 138,7	([7] 3 276,7	([7] 29,9	—	—
	Summe XII	99 138,2	340 866,1	40 077,1	204 436,8	169 488,0
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	806 514,1	816 368,2	817 183,2	810 252,9	843 686,5
II	Reichsstempelabgaben	80 362,6	85 005,4	91 776,0	93 028,0	88 856,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung .	394 542,6	413 648,0	437 027,2	456 220,1	480 144,1
IV	Reichsdruckerei	7 966,1	8 043,0	8 498,4	7 906,0	8 315,0
V	Eisenbahnverwaltung	89 743,2	84 137,0	90 109,0	87 879,6	96 305,7
VI	Bankwesen	25 947,8	12 785,2	9 336,8	15 866,2	11 048,5
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen .	24 436,6	25 424,7	38 052,8	41 658,3	37 327,3
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds ..	29 428,6	45 486,0	48 385,8	49 003,8	42 562,6
Aus IX	Einnahmen a. d. Prüfg. d. Rechnung.					113,9
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ...	221,4	403,7			
X	Ausgleichungsbeträge	11 261,7	13 121,0	15 786,7	17 406,6	18 191,6
XI	Matrikularbeiträge	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2	236 437,1
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 998 087,1	2 075 355,2	2 136 795,7	2 145 077,7	1 862 988,3
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	99 138,2	340 866,1	40 077,1	204 436,8	169 488,0
	Summe der Einnahme	**2 097 225,3**	**2 416 221,3**	**2 176 872,8**	**2 349 514,5**	**2 032 476,3**
	Die Ausgabe beträgt	**2 197 350,9**	**2 324 461,7**	**2 320 569,3**	**2 301 204,9**	**2 001 867,7**
	Mehr-Einnahme	—	**91 759,6**	—	**48 309,6**	**30 608,6**
	Mehr-Ausgabe	**100 125,6**	—	**143 696,5**	—	—
	Abschluß: [8])					
	Überschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	117 974,6	17 858,8	109 821,9	([9] -48 422,8	([10] -30 608,6
	Dazu: Einnahmen infolge Prüfung der Rechnungen	9,8	203,5	128,4	113,2	([11]
	Bleiben an Überschüssen und Bestand zu übertragen [12])	17 858,8	109 821,9	—33 746,2	—	—

[1]) Seit 1902 hier nicht mehr geführt. Vgl. Jahrgang 24 S. 219 Anm. 1. — [2]) Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen i Finanzwesen vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) niedriger angesetzt. Einzelbeträge vgl. S. 222 unter b. — [3]) Verkaufserlöse usw., 190 auch Entschädigung von China, erste Tilgungsrate 507,2; [4]) desgl. u. zweite Tilgungsrate von China 527,5; [5]) desgl. u. dritte Rate 548, (1 000 ℳ). — [6]) Diese Beträge waren bis 1903 unter den sonstigen außerordentlichen Deckungsmitteln enthalten. — [7]) Darunter die Präzipualbeträ Preußens für den Kaiser Wilhelm-Kanal, und 1900 u. 1901 Überschüsse aus dem Münzwesen. — [8]) Wegen der rechnungsmäßigen Überschu und Fehlbeträge vgl. unter c. — [9]) u. [10]) Fehlbeträge der Rechnungsjahre 1901 u. 1902. — [11]) Vgl. Kap. 19. — [12]) An eisernen Bestände (Betriebsfonds) bestehen: bei der Reichshauptkasse 54 993,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, b der Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 61 694,4 (1 000 ℳ). — *) Diese Einnahme werden zur Abbürdung der Anleihe verwendet.

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1900	1901	1902	1903	1904
Preußen	309 824,1	339 857,3	340 178,5	331 529,1	119 825,1
Bayern	56 592,6	60 888,5	60 947,4	59 397,8	21 469,2
Sachsen	36 840,0	41 430,8	41 468,8	40 414,5	14 607,7
Württemberg	20 241,8	21 388,0	21 409,1	20 864,8	7 541,5
Baden	16 774,5	18 408,7	18 426,2	17 957,4	6 485,1
Hessen	10 105,8	11 041,0	11 051,5	10 770,5	3 893,0
Mecklenburg-Schwerin	5 810,8	5 991,6	5 997,7	5 845,2	2 112,7
Sachsen-Weimar	3 299,3	3 577,5	3 581,0	3 489,9	1 261,4
Mecklenburg-Strelitz	987,6	1 011,5	1 012,5	986,8	356,7
Oldenburg	3 635,1	3 935,5	3 939,2	3 839,1	1 387,6
Braunschweig	4 223,3	4 577,8	4 582,2	4 465,7	1 614,1
Sachsen-Meiningen	2 276,0	2 471,9	2 474,3	2 411,4	871,6
Sachsen-Altenburg	1 753,8	1 921,7	1 923,5	1 874,6	677,6
Sachsen-Coburg-Gotha	2 106,7	2 263,1	2 265,3	2 207,7	798,0
Anhalt	2 852,7	3 116,3	3 119,2	3 039,9	1 098,8
Schwarzburg-Sondershausen	759,4	797,5	798,3	778,0	281,2
Schwarzburg-Rudolstadt	862,6	917,4	918,3	895,0	323,5
Waldeck	561,8	571,0	571,6	557,0	201,4
Reuß älterer Linie	656,2	674,3	675,0	657,8	237,8
Reuß jüngerer Linie	1 285,1	1 372,4	1 373,8	1 338,8	483,9
Schaumburg-Lippe	401,0	425,2	425,6	414,8	149,9
Lippe	1 311,6	1 369,8	1 371,2	1 336,3	483,0
Lübeck	810,4	954,2	955,0	930,7	336,4
Bremen	1 910,3	2 217,2	2 219,2	2 162,8	781,7
Hamburg	6 629,7	7 575,5	7 582,3	7 389,5	2 670,9
Elsaß-Lothringen	15 960,6	16 951,7	16 968,3	16 536,9	5 977,2
Zusammen	**508 472,8**	**555 707,4**	**556 235,0**	**542 092,0**	**(²195 927,0**

[1]) Ziffer IX Kapitel 68a des Ausgabe-Etats. — [2]) Vgl. Anm. 2 S. 218.

b. Die Matrikularbeiträge[3]) der einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1900	1901	1902	1903	1904
Preußen	320 855,5	349 735,2	355 497,4	346 825,9	145 470,9
Bayern	59 193,0	61 934,9	63 144,9	60 961,4	24 807,0
Sachsen	38 144,5	42 672,1	43 326,3	42 286,3	17 726,5
Württemberg	21 304,3	21 850,5	22 279,4	21 707,6	8 991,0
Baden	17 458,6	18 943,6	19 263,2	18 802,6	7 882,5
Hessen	10 465,4	11 368,0	11 549,0	11 258,3	4 725,8
Mecklenburg-Schwerin	6 017,6	6 145,9	6 268,6	6 112,2	2 564,7
Sachsen-Weimar	3 416,7	3 670,9	3 742,2	3 659,0	1 531,3
Mecklenburg-Strelitz	1 022,7	1 037,3	1 058,3	1 031,7	433,0
Oldenburg	3 764,4	4 040,6	4 116,7	4 022,3	1 684,5
Braunschweig	4 373,5	4 708,0	4 788,6	4 671,2	1 959,4
Sachsen-Meiningen	2 357,0	2 542,5	2 585,7	2 522,4	1 058,1
Sachsen-Altenburg	1 816,2	1 971,0	2 010,1	1 967,3	822,5
Sachsen-Coburg-Gotha	2 181,7	2 326,0	2 367,3	2 308,6	968,7
Anhalt	2 954,2	3 206,3	3 259,6	3 179,8	1 333,8
Schwarzburg-Sondershausen	786,4	816,5	834,3	816,0	341,4
Schwarzburg-Rudolstadt	893,3	938,4	959,7	940,3	392,7
Waldeck	581,8	585,0	597,4	582,6	244,4
Reuß älterer Linie	679,6	690,2	705,4	689,1	288,6
Reuß jüngerer Linie	1 330,9	1 408,2	1 435,7	1 402,5	587,4
Schaumburg-Lippe	415,2	436,9	444,8	433,8	182,0
Lippe	1 358,3	1 409,1	1 433,1	1 394,5	586,4
Lübeck	839,3	985,9	997,8	973,4	408,4
Bremen	1 978,2	2 287,3	2 318,8	2 263,9	949,0
Hamburg	6 865,6	7 815,2	7 922,9	7 728,2	3 242,4
Elsaß-Lothringen	16 608,5	17 406,6	17 732,6	17 315,3	7 254,7
Zusammen	**527 662,4**	**570 933,0**	**580 639,8**	**565 856,2**	**(⁴236 437,1**

[3]) Ziffer XI Kapitel 21 des Einnahme-Etats. — [4]) Vgl. Anm. 2 S. 221.

c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902.

(Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs. Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11 Legislaturperiode, I. Session 1903/4.)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1 000 ℳ
1871	+ 15 642,3	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	([4] 02	— 30 722,5
73	+ 37 550,0	83	— 1 905,3	93	+ 14 200,0		
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2		
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7		
([1] 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1		
([2] 77	([3] —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,4		
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,9		
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1		
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV. beginnend. — [3]) Balanziert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 ℳ).

d. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Bundesanleihe [1])	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Reichsanleihen [2])	Schatzanweisungen: verzinsliche [3])	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1 000 ℳ						
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III. 1885	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2 315 650,0	80 000,0	—	120 000,0	2 515 667,7	2 548,8
02	17,7	2 733 500,0	80 000,0	—	120 000,0	2 933 517,7	2 824,5
03	—	2 733 500,0	([3] 80 000,0	—	([4] 120 000,0	2 933 500,0	2 743,3

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ):

A.	auf die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten	zu 3½ %	1 064 980,1,	zu 3 %	1 465 092,9
B.	» » » der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 3½ %	107 048,1,	zu 3 %	16 146,4
C.	» » » » » ohne Bayern und Württemberg	zu 3½ %	67 971,8,	zu 3 %	12 260,7
	im ganzen	zu 3½ %	1 240 000,0,	zu 3 %	1 493 500,0

[3]) Außer den 4 % Schatzanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse Ende März 1903 in Umlauf 181 000 (1 000 ℳ).

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

e. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahnprioritätsobligationen angelegt.

Rechnungsjahre:	1898	1899	1900	1901	1902
	1 000 ℳ				
Zuschüsse aus dem Kapitalbestand (bis Ende März 1898: 160 425,6 (1000 ℳ))	13 239,4	15 497,6	15 395,3	32 306,4	32 868,0
Zinsen — aufgekommen und verausgabt (bis Ende März 1898: 524 465,8 (1000 ℳ))	15 065,1	14 470,6	14 033,3	13 179,6	15 517,8
Kapitalbestand (Nennwerte) am Schluß des Rechnungsjahrs	399 001,3	383 106,6	367 442,9	335 253,9	302 777,8

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 9.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuervergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntweinverbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Überweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichsgesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile, der letzte Zuwachs durch den Zollanschluß der österreichischen Gemeinde Mittelberg am 1. Mai 1891. Auch die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. VII. 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. — Die unter 2a und 5 bis 9 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (S. 220) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und die Erhebungs- und Verwaltungskosten einbegriffen sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1899 bis 1902 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zollabrechnungen.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr	Deutsches Zollgebiet: Rohertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) 1 000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
(2 76—80	140 016	3,20
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 440	9,24
99	494 095	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 683	9,15
02	536 752	9,23

[1]) Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1902.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
25	Material- usw Waren	216 665
9	Getreide u. andere Landbauerzeugnisse	169 562
29	Petroleum	73 481
13	Holz u. andere Pflanzenschnitzstoffe	19 571
26	Öle und Fette	18 855
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	8 755
39	Vieh	6 395
6	Eisen und Eisenwaren	6 043
41	Wolle und Wollenwaren	4 649
30	Seide und Seidenwaren	4 059
37	Tiere und tierische Erzeugnisse	3 032
21	Leder und Lederwaren	2 174
15	Instrumente, Maschinen usw	2 103
20	Kurze Waren usw	1 959
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	1 653
22	Leinengarn, Leinwand usw	1 603
10	Glas und Glaswaren	1 363
27	Papier und Pappwaren	1 064
17	Kautschuk und Guttapercha	818
5	Drogerie- usw Waren	793
35	Stroh- und Bastwaren	689
38	Tonwaren	653
19	Kupfer usw und Waren daraus	648
33	Steine und Steinwaren	449
31	Seife und Parfümerien	445
14	Hopfen	338
11	Haare, Federn, Borsten	161
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw	122
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	105
4	Bürstenbinder- usw Waren	60
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbestwaren	47
23	Lichte	36
42	Zink und Zinkwaren	30
43	Zinn und Zinnwaren	28
3	Blei und Bleiwaren	10
32	Spielkarten	2

3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Tabak, Salz, Schaumwein, Zucker — s. S. 230 fg.)

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
	Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.				
1896	535 238	146 021	27	31,5	276
97	567 512	134 861	24	28,4	251
98	683 215	148 170	22	28,8	271
99	578 739	128 430	22	25,4	232
1900	576 024	131 557	23	25,2	234
01	689 934	159 268	23	29,8	279
02	685 068	159 046	23	29,5	275
03	690 130	162 963	24	29,2	277
	Bau- und Nutzholz.				
1896	184 093	12 580	7	2,7	24
97	238 729	15 588	7	3,3	29
98	294 115	17 910	6	3,5	33
99	276 940	18 884	7	3,7	34
1900	230 096	19 833	9	3,8	35
01	176 183	16 897	10	3,2	30
02	177 917	16 413	9	3,0	28
03	210 338	19 769	9	3,5	34
	Südfrüchte, frische und getrocknete.				
1896	34 234	7 723	23	1,7	15
97	39 314	7 851	20	1,7	15
98	41 332	6 994	17	1,4	13
99	43 122	7 826	18	1,5	14
1900	43 170	7 149	17	1,4	13
01	42 908	7 756	18	1,5	14
02	41 745	8 868	21	1,6	15
03	41 707	9 620	23	1,7	16
	Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.				
1896	30 366	4 756	16	1,0	9
97	46 938	8 413	18	1,8	16
98	79 366	14 568	18	2,8	27
99	70 064	12 519	18	2,5	23
1900	54 298	8 459	16	1,6	15
01	58 649	8 587	15	1,6	15
02	57 455	8 687	15	1,6	15
03	34 662	5 087	15	0,9	9
	Eisenwaren (ohne Roh- und Brucheisen).				
1896	30 514	4 134	14	0,9	8
97	42 603	4 905	12	1,0	9
98	45 779	5 613	12	1,1	10
99	59 612	7 321	12	1,4	13
1900	67 621	7 254	11	1,4	13
01	43 149	4 920	11	0,9	9
02	38 617	4 518	12	0,8	8
03	40 608	4 690	12	0,8	8

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
	Petroleum (Leucht- und Schmieröl).				
1896	73 499	59 263	81	12,8	112
97	61 424	63 809	104	13,4	119
98	79 948	66 192	83	12,8	121
99	96 701	67 605	70	13,4	122
1900	107 167	70 913	66	13,6	126
01	91 309	69 932	77	13,1	123
02	92 269	71 427	77	13,2	123
03	108 485	76 338	70	13,7	130
	Wein aller Art.				
1896	41 127	15 187	37	3,3	29
97	41 791	15 251	36	3,2	28
98	42 638	15 627	37	3,0	29
99	44 548	16 095	36	3,2	29
1900	48 881	17 807	36	3,4	32
01	40 623	16 561	41	3,1	29
02	41 061	16 451	40	3,0	28
03	42 273	16 522	39	3,0	28
	Kakao, roh.				
1896	12 132	4 273	35	0,9	8
97	17 777	5 142	29	1,1	10
98	22 625	5 413	24	1,1	10
99	24 206	6 207	26	1,2	11
1900	27 971	6 572	23	1,3	12
01	24 190	6 340	26	1,2	11
02	25 581	7 075	28	1,3	12
03	25 494	7 426	29	1,3	13
	Baumwollengarn.				
1896	56 818	5 453	10	1,2	10
97	56 861	5 901	10	1,2	11
98	52 093	5 529	11	1,1	10
99	53 737	5 181	10	1,0	9
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 150	9	0,8	7
02	49 374	4 456	9	0,8	8
03	57 997	4 844	8	0,9	8
	Gewürze.				
1896	9 219	4 040	44	0,9	8
97	10 698	4 011	37	0,8	7
98	12 089	3 755	31	0,7	7
99	13 502	3 993	30	0,8	7
1900	14 275	4 165	29	0,8	7
01	13 218	4 173	32	0,8	7
02	13 158	4 099	31	0,8	7
03	12 917	4 102	32	0,7	7

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
	Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe.				
1896	189 664	52 080	27	11,2	98
97	160 276	54 507	34	11,5	101
98	137 060	61 270	45	11,9	112
99	128 363	62 564	49	12,4	113
1900	156 375	64 503	41	12,4	115
01	148 274	69 016	47	12,9	121
02	143 652	68 783	48	12,8	119
03	145 601	72 855	50	13,1	124
	Schmalz.				
1896	45 378	9 170	20	2,0	17
97	55 435	11 769	21	2,5	22
98	83 150	14 205	17	2,8	26
99	80 645	13 324	17	2,6	24
1900	88 818	12 540	14	2,4	22
01	106 756	12 464	12	2,3	22
02	109 706	10 588	10	2,0	18
03	94 188	11 026	12	2,0	19
	Reis.				
1896	17 692	4 761	27	1,0	9
97	18 392	4 595	25	1,0	9
98	23 060	5 235	23	1,0	10
99	24 774	5 388	22	1,1	10
1900	24 536	5 365	22	1,0	10
01	20 511	4 891	24	0,9	9
02	22 253	5 225	23	1,0	9
03	23 510	5 340	23	1,0	9
	Ölfrüchte.				
1896	29 723	2 948	10	0,6	6
97	35 498	3 155	9	0,7	6
98	39 823	3 752	9	0,7	7
99	44 364	4 097	9	0,8	7
1900	45 612	3 640	8	0,7	6
01	51 012	4 441	9	0,8	8
02	59 038	5 218	9	1,0	9
03	48 696	4 719	10	0,8	8
	Rind- und Schafvieh.				
1896	59 297	2 475	4	0,5	5
97	59 198	2 415	4	0,5	4
98	52 856	2 136	4	0,4	4
99	58 264	2 497	4	0,5	5
1900	62 931	2 666	4	0,5	5
01	68 012	2 791	4	0,5	5
02	100 389	3 571	4	0,7	6
03	119 248	4 065	3	0,7	7

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1 000 ℳ				
	Baumwollenwaren.				
1896	18 537	3 106	17	0,7	6
97	24 411	3 557	15	0,7	7
98	22 139	3 593	16	0,7	7
99	23 136	3 755	16	0,7	7
1900	24 474	3 767	15	0,7	7
01	22 186	3 520	16	0,7	6
02	24 332	4 034	17	0,7	7
03	25 432	3 992	16	0,7	7
	Heringe, gesalzene.				
1896	23 784	3 411	14	0,7	6
97	28 486	3 344	12	0,7	6
98	29 212	3 781	13	0,7	7
99	33 148	3 079	9	0,6	6
1900	33 422	3 045	9	0,6	5
01	35 840	3 606	10	0,7	6
02	44 520	4 245	10	0,8	7
03	31 153	3 763	12	0,7	6
	Wollenwaren.				
1896	14 899	3 224	22	0,7	6
97	10 047	2 224	22	0,5	4
98	13 832	2 761	20	0,5	5
99	16 326	2 969	18	0,6	5
1900	19 207	3 309	17	0,6	6
01	14 428	2 802	19	0,5	5
02	15 746	3 015	19	0,6	5
03	16 963	3 031	18	0,5	5
	Tee.				
1896	4 199	2 470	59	0,5	5
97	3 946	2 551	65	0,5	5
98	4 309	2 691	62	0,5	5
99	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	4 499	2 856	63	0,5	5
01	4 820	2 886	60	0,5	5
02	5 155	3 102	60	0,6	5
03	5 080	2 888	57	0,5	5
	Pferde.				
1896	73 272	1 937	3	0,4	4
97	84 203	2 266	3	0,5	4
98	91 564	2 279	2	0,4	4
99	88 611	2 233	3	0,4	4
1900	77 492	2 106	3	0,4	4
01	78 570	1 891	2	0,4	3
02	92 378	2 068	2	0,4	4
03	92 497	2 338	3	0,4	4
	Leder und Lederwaren.				
1896	52 047	2 387	5	0,5	5
97	53 873	2 527	5	0,5	5
98	59 236	2 757	5	0,5	5
99	58 543	2 550	4	0,5	5
1900	52 451	2 480	5	0,5	4
01	54 586	2 237	4	0,4	4
02	62 534	2 180	3	0,4	4
03	67 234	2 211	3	0,4	4
	Butter und Margarine.				
1896	10 704	1 169	11	0,3	2
97	14 603	1 548	11	0,3	3
98	14 265	1 622	11	0,3	3
99	19 069	1 938	10	0,4	3
1900	24 756	2 608	11	0,5	5
01	27 899	2 801	10	0,5	5
02	27 226	2 580	9	0,5	4
03	42 301	3 802	9	0,7	6
	Obst, Sämereien, Beeren usw, getr.; Südfruchtschalen usw.				
1896	21 421	2 422	11	0,5	5
97	28 703	2 829	10	0,6	5
98	30 714	3 105	10	0,6	6
99	30 858	3 060	10	0,6	6
1900	35 938	3 350	9	0,6	6
01	29 034	2 769	10	0,5	5
02	36 556	3 267	9	0,6	6
03	40 109	3 435	9	0,6	6
	Käse.				
1896	12 995	1 837	14	0,4	3
97	15 078	2 158	14	0,5	4
98	17 465	2 550	15	0,5	5
99	18 889	2 774	15	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5
02	22 123	2 924	13	0,5	5
03	21 954	3 003	14	0,5	5
	Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen.				
1896	26 772	2 231	8	0,5	4
97	29 228	2 336	8	0,5	4
98	32 660	2 615	8	0,5	5
99	33 315	2 693	8	0,5	5
1900	38 013	2 938	8	0,6	5
01	32 138	2 567	8	0,5	5
02	34 374	2 592	8	0,5	4
03	33 505	2 703	8	0,5	5
	Speiseöle.				
1896	8 719	1 385	16	0,3	3
97	9 105	1 872	21	0,4	3
98	9 490	2 099	22	0,4	4
99	12 208	2 263	19	0,4	4
1900	13 318	2 382	18	0,5	4
01	16 753	2 908	17	0,5	5
02	18 826	3 471	18	0,6	6
03	12 446	2 338	19	0,4	4
	Maschinen und Fahrzeuge.				
1896	36 980	2 213	6	0,5	4
97	42 864	2 573	6	0,5	5
98	53 625	3 188	6	0,6	6
99	61 951	3 380	5	0,7	6
1900	94 439	3 716	4	0,7	7
01	58 955	2 535	4	0,5	4
02	43 343	1 875	4	0,3	3
03	50 452	2 183	4	0,4	4
	Seidenwaren und Seidenzwirn.				
1896	30 788	3 678	12	0,8	7
97	31 492	3 725	12	0,8	7
98	33 846	3 988	12	0,8	7
99	38 869	4 274	11	0,8	8
1900	36 700	3 908	11	0,7	7
01	38 759	3 829	10	0,7	7
02	43 339	4 220	10	0,8	7
03	41 739	3 798	9	0,7	6
	Eier von Geflügel.				
1896	76 563	2 102	3	0,5	4
97	67 167	2 353	4	0,5	4
98	85 167	2 501	3	0,5	5
99	96 307	2 656	3	0,5	5
1900	103 227	2 793	3	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5
02	115 071	3 136	3	0,6	5
03	108 378	3 134	3	0,6	5
	Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.				
1896	9 625	3 925	41	0,8	7
97	9 242	3 288	36	0,7	6
98	8 611	2 852	33	0,6	5
99	10 835	3 932	36	0,8	7
1900	8 963	3 197	36	0,6	6
01	9 533	3 472	36	0,7	6
02	7 855	2 843	36	0,5	5
03	7 980	2 898	36	0,5	5
	Weinbeeren, frische.				
1896	4 056	794	20	0,2	1
97	5 059	959	19	0,2	2
98	8 774	1 611	18	0,3	3
99	10 648	1 854	17	0,4	3
1900	7 238	1 283	18	0,2	2
01	8 796	1 655	19	0,3	3
02	12 725	2 335	18	0,4	4
03	14 549	2 482	17	0,4	4
	Fette Öle (außer Speiseölen).				
1896	21 043	2 217	11	0,5	4
97	17 759	2 137	12	0,4	4
98	19 160	2 218	12	0,4	4
99	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	25 492	2 190	9	0,4	4
01	27 236	2 289	8	0,4	4
02	29 005	2 218	8	0,4	4
03	26 368	2 240	8	0,4	4
	Ton- und Glaswaren.				
1896	15 899	2 183	14	0,5	4
97	16 352	2 210	14	0,5	4
98	15 974	2 251	14	0,4	4
99	17 088	2 456	14	0,5	4
1900	17 094	2 281	13	0,4	4
01	14 786	1 785	12	0,3	3
02	13 902	1 882	14	0,3	3
03	14 319	2 181	15	0,4	4

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ				ℳ	1000 ℳ				ℳ	1000 ℳ				ℳ
	Leinen- (Flachs-, Jute- usw) Garn und Waren daraus.					**Roheisen (u. Bruchеisen).**					**Kakao, Schokolade und Konditorwaren.**				
1896	24 993	1 977	8	0,4	4	16 620	3 380	20	0,7	6	3 639	1 022	28	0,2	2
97	26 448	2 117	8	0,4	4	19 870	3 910	20	0,8	7	3 481	1 003	29	0,2	2
98	29 719	2 417	8	0,5	4	18 056	3 525	20	0,7	6	4 012	1 135	28	0,2	2
99	29 264	2 255	8	0,4	4	37 275	5 693	15	1,1	10	4 337	1 216	28	0,2	2
1900	30 765	2 056	7	0,4	4	60 026	7 408	12	1,4	13	4 783	1 301	27	0,2	2
01	28 088	1 723	6	0,3	3	16 470	2 576	16	0,5	5	4 324	1 278	30	0,2	2
02	23 465	1 576	7	0,3	3	7 831	1 324	17	0,2	2	4 534	1 339	30	0,2	2
03	28 144	1 800	6	0,3	3	9 132	1 601	18	0,3	3	4 832	1 444	30	0,3	2
	Wollengarn.					**Honig.**					**Drogen und Farben.**				
1896	114 733	1 722	2	0,4	3	645	529	82	0,1	1	17 025	878	5	0,2	2
97	99 063	1 614	2	0,3	3	888	754	85	0,2	1	17 591	897	5	0,2	2
98	92 503	1 658	2	0,3	3	1 147	923	80	0,2	2	16 451	883	5	0,2	2
99	113 507	1 672	1	0,3	3	1 030	842	82	0,2	2	15 952	853	5	0,2	2
1900	110 738	1 503	1	0,3	3	994	765	77	0,1	1	16 420	1 025	6	0,2	2
01	83 017	1 160	1	0,2	2	921	831	90	0,2	1	14 002	798	6	0,1	1
02	86 945	1 265	1	0,2	2	1 363	1 239	91	0,2	2	15 046	772	5	0,1	1
03	91 390	1 369	1	0,2	2	1 384	1 212	88	0,2	2	19 441	919	5	0,2	2
	Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.					**Schweine und Spanferkel.**					**Hopfen.**				
1896	2 477	757	31	0,2	1	6 885	542	8	0,1	1	7 745	434	6	0,1	1
97	2 681	799	30	0,2	1	7 208	451	6	0,1	1	8 186	379	5	0,1	1
98	2 521	679	27	0,1	1	5 966	369	6	0,1	1	9 338	341	4	0,1	1
99	2 319	668	29	0,1	1	4 932	351	7	0,1	1	8 631	442	5	0,1	1
1900	2 645	712	27	0,1	1	5 083	343	7	0,1	1	7 019	389	6	0,1	1
01	2 499	756	30	0,1	1	7 774	385	5	0,1	1	12 915	1 036	8	0,2	2
02	2 590	769	30	0,1	1	8 459	352	4	0,1	1	6 332	403	6	0,1	1
03	2 680	762	28	0,1	1	8 361	393	5	0,1	1	4 916	198	4	0,04	0,3

4. Zollerträge im Verhältnis zum Wert der Waren.

Kalenderjahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug vom Wert der Einfuhr	Der Zoll betrug vom Wert der verzollten Waren	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug vom Wert der Einfuhr	Der Zoll betrug vom Wert der verzollten Waren
	1000 ℳ		%	1000 ℳ	%	%	1000 ℳ		%	1000 ℳ	%	%
	Überhaupt.						**Rohstoffe für Industriezwecke.**					
1896	4 307 163	2 318 377	54	462 965	11	20	1 885 968	302 310	16	22 946	1	8
97	4 680 697	2 444 529	52	474 890	10	19	2 100 137	369 224	18	27 392	1	7
98	5 080 646	2 767 450	55	515 326	10	19	2 246 481	447 186	20	29 962	1	7
99	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
02	5 631 000	2 832 677	50	539 386	10	19	2 559 636	359 297	14	27 755	1	8
03	6 002 688	2 895 815	48	557 719	9	19	2 842 466	383 736	14	30 600	1	8
	Fabrikate.						**Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.**					
1896	939 180	630 918	67	100 107	11	16	1 482 015	1 385 149	94	339 912	23	25
97	965 855	628 813	65	106 335	11	17	1 614 705	1 446 492	90	341 163	21	24
98	1 015 129	680 713	67	112 887	11	17	1 819 036	1 639 551	90	372 477	21	23
99	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23
02	1 102 743	688 939	62	115 565	10	17	1 968 621	1 784 441	91	396 066	20	22
03	1 207 953	738 533	61	121 488	10	16	1 952 269	1 773 546	91	405 631	21	23

*) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

5. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt X Branntweinverbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Branntweinsteuer [2]	Übergangsabgaben [2]	Ausgleichungsabgabe [2]	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [2]	Gesamtertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Steuervergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2]	Bleibt: Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1902/03.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [3]			Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe [3]	Überschuß an Brennsteuer [3]	Ausgleichungs- u. Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [4]	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [3]	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	
	überhaupt	Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben					im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74
01/02	43 696,1	16 641,1	27 055,0	128 877,1	−2 030,2	0,1	5 227,0	159 129,0	2,77
02/03	32 521,2	22 179,1	10 342,1	126 726,9	4 010,9	0,0	5 830,0	146 909,9	2,52

[1]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist weggeblieben. — [2]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Ges. vom 8. VII. 1868 (B. G. Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. V. 1868 (B. G. Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R. G. Bl. S. 183). Übergangssteuer vgl. Bekanntmachung vom 18. VII. 1872 (R. G. Bl. S. 293); Ausgleichungsabgabe s. Bekanntm. des R. K. A. vom 22. XII. 1875 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253) erhöht. — [3]) Ges. v. 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298) und B. R. B. vom 28. VI. 1900 (Zentr.-Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird. — [4]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29 IX. 1887 (Pr. Zentr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676). — [5]) Gesetz vom 16. VI. 1895 (R. G. Bl. S. 265) und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243).

6. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ
	Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
Durchschnitt 1879-83	19 195	0,56	0,83	27 701	5,22	2,45	6 587	3,34	2,08
Durchschnitt 1884-88	23 943	0,66	0,82	30 932	5,68	2,65	7 813	3,89	2,43
Durchschnitt 1889-93	30 643	0,79	0,79	31 789	5,66	2,57	8 616	4,22	2,40
1894	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
01	40 414	0,90	0,73	35 906	5,77	2,42	8 690	3,98	2,05
02	38 008	0,83	0,73	34 521	5,47	2,38	8 733	3,95	2,18
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
Durchschnitt 1879-83	3 518	2,23	.	1 683	1,07	2,21	58 756	1,31	.
Durchschnitt 1884-88	4 481	2,79	.	1 777	1,13	2,21	69 030	1,48	.
Durchschnitt 1889-93	5 520	3,32	.	2 506	1,56	2,25	79 183	1,58	.
1894	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,31	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35
01	7 676	4,07	2,51	3 584	2,07	2,27	96 501	1,68	1,32
02	7 813	4,08	2,55	3 637	2,08	2,27	92 938	1,60	1,34

[1]) Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153).

[2]) Kalenderjahre. — Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. 1. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ Malzaufschlag.

[3]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Haustrunkbrauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Übergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden.

[4]) Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1880: 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 1 dz Malz) eingeführt worden ist.

[5]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ für 1 hl.

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, III.) Vgl. im Abschnitt V Schaumweingewinnung.

Zollgebiet Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Steuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Ertrag der Steuer von anderem Schaumwein	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Proben usw. gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Außerdem Nachsteuer von anderem Schaumwein	Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Eingangszoll vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
	1000 ℳ								
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1])	14,7	3 038,0	126,8	2 925,9	8,1	2 252,9	5 186,9	1 815,6	7 002,5

[1]) Das Schaumweinsteuergesetz v. 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. VII. 1902 in Kraft, daher nur 3/4 Jahr.

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen			Bleiben Tabakabgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	zusammen	im ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17
01	13 034,8	60,6	53 868,1	66 963,5	113,4	221,2	334,6	66 628,9	1,16
02	12 287,0	67,9	55 435,8	67 790,7	94,6	205,7	300,3	67 490,4	1,18

[1]) Bis 1. IV. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (B. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Abgabenfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirtschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalzfabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1893	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	205 845	105 115
94	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	213 949	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
96	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
1898	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156 6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694
01	49 662,4	2 349,0	52 011,4	0,91	101 695	3 795	279 063	219 604
02	51 463,4	2 361,1	53 824,5	0,93	105 024	6 577	259 896	247 312

[1]) Übereinkunft vom 8. V. 1867 (B. G. Bl. S. 49).

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitt [1]	Menge der verarbeiteten Rüben [2]	Steuerertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag) [2]	Eingangszölle [3]				Ertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4]	Bleiben Steuer und Zoll	
			a. von raffiniertem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Sirup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen	1000 ℳ								ℳ
Im Durchschnitt:										
1844—50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71—76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76—81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81—86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahr										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,1	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04
01/02	16 012 867	143 617,9	458,3	203,4	52,7	714,4	144 332,3	40 739,0	103 593,3	1,80
02/03	11 270 978	154 163,0	(5 324,0	397,3	(5 54,5	775,8	154 938,8	37 345,5	117,593,3	2,00

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Zeitabschnitte: a. 1. IX. 1844 bis 31. VIII. 50 (6 Jahre), b. 1. IX. 50 bis 31. XII. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. I. 56 bis 31. XII. 60, d. 1. I. 61 bis 31. XII. 65, e. 1. I. 66 bis 31. XII. 70, f. 1. IX. 71 bis 31. VIII. 76, g. 1. IX. 76 bis 31. VII. 81, h. 1. VIII. 81 bis 31. VII. 86. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 1886/87 bis 1901/02 einzelne Betriebsjahre (1. VIII. bis 31. VII.). Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903 (infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Ges. v. 6. I. 1903, R. G. Bl. S. 1).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Über die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vgl. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295) und Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Sirup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Über die weitere Änderung der Zollsätze vgl. Ges. vom 26. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 282), Ges. vom 9. VII. 1887, Ges. vom 31. V. 1891 und Ges. vom 27. V. 1896.

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen wurden vom 1. VIII. 1892 bis 31. VIII. 1903 Ausfuhrzuschüsse gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 21,6 (1000 ℳ) Zoll für Stärkezucker und 21,4 (1000 ℳ) für Stärkezuckersirup.

11. Einnahmen aus den Stempelabgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose. [1]

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr, 1. April 18..	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf	Im Rechnungsjahr	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte, Schiffsfrachturkunden [2]	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf
	1 000 ℳ				ℳ		1 000 ℳ				ℳ
82—86	4 481,4	4 010,7	6 190,0	14 682,1	32	1897	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89
87—91	6 428,9	11 895,1	8 027,4	26 351,4	54	98	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	99	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43	1900	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77	01	14 491,4	14 094,7	42 730,2	71 316,3	125
95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105	02	21 280,0	14 335,1	42 823,2	78 438,3	135
96	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91						

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260).

[2]) Für Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1900.

b. Spielkartenstempel. [1]

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1903, III.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
82—86	60	3 482	1 199	17	7	3 301	213	1 097,0	2,4	1897	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
87—91	52	4 334	911	18	8	3 919	187	1 269,1	2,6	98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7	99	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,9	2,9
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7	1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9
94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7	01	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,6	2,9
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8	02	29	5 557	962	26	16	5 255	204	1 678,4	2,9
96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8										

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

c. Wechselstempelsteuer. [1]

(Zentral-Blatt für das Deutsche Reich 1903 S. 176.)

Im Durchschnitt der	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
Kalenderjahre								
1873—76	7 244,6	17,2	1894	8 147,8	15,8	1899	12 035,4	21,8
Rechnungsjahre			95	8 734,5	16,7	1900	13 025,8	23,2
(877—83	6 563,6	14,6	96	9 187,0	17,4	01	12 420,3	21,8
84—88	6 721,6	14,2	97	9 947,0	18,5	02	12 072,6	21,0
89—1893	7 915,4	15,8	98	10 989,4	20,2			

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bunds erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bunds und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Rechnungsjahre mit 1. IV beginnend. Das Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

12. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1903 beginnend mit:	Ausgaben, Brutto (Staatsbedarf)			Einnahmen, Brutto		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter Matrikularbeiträge und Ausgleichungsbeiträge, auch Aversen		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1 000 ℳ.					
Deutsches Reich	1. IV.	(1) 2 358 580,4	—	127 746,4	(2) 2 281 890,0	—	204 436,8
Preußen	1. IV.	2 688 302,9	346 928,2	—	2 617 325,9	337 466,8	70 977,0
Bayern	1. I.	465 914,3	74 056,7	(3) .	465 914,3	63 144,9	(3) .
Sachsen	1. I.	346 720,6	42 672,1	32 085,4	347 536,9	41 172,1	32 085,4
Württemberg	1. IV.	169 635,8	25 202,1	17 119,7	167 478,5	20 864,8	19 277,0
Baden	1. I.	171 083,1	20 639,5	38 109,8	160 188,8	18 426,0	48 441,0
Hessen	1. IV.	70 542,0	11 606,0	9 652,9	76 959,7	11 100,0	8 286,8
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	37 173,7	6 112,2	3 506,4	36 977,8	5 845,2	3 907,2
Sachsen-Weimar	1. I	14 123,9	3 800,0	—	13 493,3	3 800,0	310,9
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	4 097,4	1 058,3	—	4 763,6	1 012,6	44,1
Oldenburg	1. I.	24 809,5	4 150,0	4 905,3	28 249,7	3 970,8	2 456,0
Braunschweig	1. IV.	28 606,7	4 686,0	649,6	28 058,6	4 484,0	1 197,7
Sachsen-Meiningen	1. I.	10 340,7	2 585,7	—	10 340,7	2 474,3	—
Sachsen-Altenburg	1. I.	5 711,8	1 932,3	389,3	5 823,3	1 932,3	389,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII.	8 669,6	2 308,6	—	8 669,6	2 208,0	—
Anhalt	1. VII.	15 302,0	3 179,8	568,3	15 277,0	3 040,4	593,3
Schwarzburg-Sondersh.	1. I.	3 381,8	728,9	41,7	3 381,8	728,9	41,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	3 347,6	960,0	—	3 347,6	960,0	—
Waldeck	1. I.	1 671,3	585,0	2,4	1 671,3	586,8	2,4
Reuß älterer Linie	1. I.	1 500,3	741,2	—	1 500,3	704,0	—
Reuß jüngerer Linie	1. I.	3 078,6	1 409,1	—	3 078,6	1 301,3	—
Schaumburg-Lippe	1. IV.	1 145,7	518,6	24,4	1 080,3	414,9	89,8
Lippe	1. IV.	3 834,8	1 394,1	—	3 920,4	1 336,3	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	9 863,8	973,4	(4) .	9 863,8	954,4	(4) .
Darunter Stadtgemeinde		2 404,1	.	.	2 404,1	.	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	29 929,7	2 270,0	(5) 26 507,7	32 637,8	2 163,1	(6) 133,5
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	105 649,2	7 776,8	(5) 33 103,5	105 649,2	7 398,4	(7) 33 103,5
Elsaß-Lothringen	1. IV.	65 784,0	18 509,1	5 518,3	64 690,5	16 536,9	6 611,8

[1]) Einschließlich der Überweisungen.

[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge.

[3]) Diese Angaben können für Bayern den Voranschlägen nicht entnommen werden.

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Jahres von Fall zu Fall bewilligt.

[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.

[6]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft.

[7]) Darunter 84,5 (1 000 ℳ.) aus Mitteln des Grundstocks.

12b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1903, beginnend mit:	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen brutto	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen (* netto	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte brutto	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte (** netto	(*** Steuern (Bruttobeträge): direkte	(*** Steuern (Bruttobeträge): Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		1 000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	87 879,6	17 956,3	487 338,2	69 165,6	—	(1 1 044 401,8
Preußen	1. IV.	1 386 727,2	400 220,3	408 440,3	94 430,8	212 907,8	45 430,8
Bayern	1. I.	173 362,0	45 536,7	91 339,0	24 163,9	38 387,9	(2 48 349,9
Sachsen	1. I.	132 946,5	30 223,7	91 076,0	13 727,5	47 918,3	9 569,6
Württemberg	1. IV.	59 650,0	16 300,0	42 036,3	14 445,2	20 776,5	15 120,0
Baden	1. I.	74 501,4	13 606,0	11 733,9	4 286,9	16 664,6	17 308,2
Hessen	1. IV.	(3 10 100,0	9 810,4	22 325,1	3 487,6	11 798,1	3 920,0
Mecklenburg-Schwerin	1.VII.	12 999,9	3 680,3	9 054,6	4 493,7	3 218,7	526,5
Sachsen-Weimar	1. I.	28,3	28,3	3 286,5	2 721,8	2 928,0	249,7
Mecklenburg-Strelitz	1.VII.	—	—	2 413,9	1 553,8	474,0	5,5
Oldenburg	1. I.	13 305,1	3 368,9	1 433,8	735,6	3 958,4	422,0
Braunschweig	1. IV.	(4 2 625,0	2 625,0	12 573,8	3 706,0	2 553,0	516,5
Sachsen-Meiningen	1. I.	(5 243,3	243,3	4 290,8	1 825,7	1 765,2	39,8
Sachsen-Altenburg	1. I.	—	—	543,0	385,0	1 409,0	266,9
Sachsen-Coburg-Gotha	1.VII.	—	—	2 642,8	1 610,6	1 966,6	228,4
Anhalt	1.VII.	—	—	7 270,1	4 708,9	2 537,5	335,2
Schwarzburg-Sondersh.	1. I.	—	—	1 539,6	839,3	573,3	31,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	—	—	1 385,0	985,3	634,5	25,5
Waldeck	1. I.	—	—	15,2	13,1	363,6	10,5
Reuß älterer Linie	1. I.	—	—	—	—	456,2	34,4
Reuß jüngerer Linie	1. I.	—	—	7,5	7,5	969,0	37,7
Schaumburg-Lippe	1. IV.	—	—	20,0	20,0	250,0	25,8
Lippe	1. IV.	—	—	115,3	99,4	980,1	42,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	—	—	2 532,0	1 280,4	2 832,2	753,0
Darunter Stadtgemeinde		—	—	1 679,5	650,2	603,3	51,0
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	(6 370,0	(6 74,0	(7 5 309,0	(7 2 031,1	11 588,3	1 742,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	(5 125,4	(5 125,4	10 014,3	6 169,0	41 234,0	6 757,7
Elsaß-Lothringen	1. IV.	—	—	9 265,9	3 470,4	13 005,8	16 682,7

*) Zinsen für die Eisenbahnschuld sowie Pensionslasten für das Eisenbahnpersonal sind hier nicht in Abzug gebracht.

**) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

***) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

1) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen, auch Banknotensteuer. Über die Nettobeträge vgl. Tab. 1 S. 220.

2) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

3) Für Hessen nur Anteil an den Einnahmen der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft.

4) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 ℳ (1 000 ℳ).

5) Von verpachteten oder verkauften Eisenbahnen.

6) Pacht für die Oldenburger Bahn. Für die Bahnanlagen in den Häfen können Netto-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

7) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern hier nicht einbegriffen.

12c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte)		Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen				Auf den Kopf der Bevölkerung[1])				
	am	Betrag	Rechnungsjahr, beginnend mit	Jahresbetrag der Verzinsung	Jahresbetrag der Tilgung: Betrag	Jahresbetrag der Tilgung: der Staatsschuld %	Nettoertrag der Erwerbseinkünfte[6])	Bruttoertrag der direkten Steuern[6])	Bruttoertrag der Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
		1 000 ℳ		1 000 ℳ			ℳ				
Deutsches Reich	1. IV. 1903	(2 2 813 500,0	1. IV. 1903	98 268,3	—	—	1,55	—	18,53	(1,72	(49,91
Preußen	1. IV. 1903	7 026 710,0	1. IV. 1903	240 902,0	42 160,3	0,60	14,35	6,18	1,32	6,99	203,84
Bayern	31. VIII. 1901	1 460 534,2	1. I. 1903	47 009,7	2 485,8	0,17	11,29	6,22	7,83	7,61	236,48
Sachsen	1. I. 1902	980 136,2	1. I. 1903	29 948,3	9 201,4	0,94	10,46	11,40	2,28	7,13	233,24
Württemberg	1. IV. 1903	520 166,4	1. IV. 1903	18 484,1	3 121,0	0,60	14,17	9,58	6,97	8,52	239,77
Baden	1. I. 1903	425 079,2	1. I. 1903	17 540,6	10 088,2	2,37	9,57	8,92	9,26	9,39	227,56
Hessen	1. IV. 1903	332 665,3	1. IV. 1903	11 321,3	92,4	0,03	11,87	10,53	3,50	10,11	297,05
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1903	131 763,4	1. VII. 1903	4 642,9	943,1	0,74	13,45	5,29	0,87	7,64	216,79
Sachsen-Weim.	1. I. 1903	2 292,9	1. I. 1903	85,7	15,1	0,66	7,58	8,07	0,69	0,24	6,32
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1902	1 418,8	1. VII. 1903	50,1	37,0	2,61	15,14	4,62	0,05	0,49	13,83
Oldenburg	1. I. 1903	56 936,1	1. I. 1903	1 994,8	297,8	0,52	10,28	9,92	1,06	5,00	142,63
Braunschweig	1. IV. 1903	57 327,7	1. IV. 1903	1 001,7	1 925,9	3,36	13,63	5,50	1,11	2,16	123,46
Sachsen-Meiningen	1. I. 1903	9 010,6	1. I. 1903	222,5	293,6	3,26	8,25	7,04	0,16	0,89	35,94
Sachsen-Altenburg	1. I. 1903	882,7	1. I. 1903	36,5	—	—	1,97	7,23	1,37	0,19	4,53
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1902	5 931,3	1. VII. 1903	220,6	100,8	1,70	7,02	8,57	0,99	0,96	25,84
Anhalt	1. VII. 1903	4 237,4	1. VII. 1903	166,7	109,9	2,59	14,90	8,03	1,06	0,53	13,40
Schwarzburg-Sondershaus.	1. I. 1902	1 220,5	1. I. 1903	28,8	9,3	0,76	10,38	7,09	0,38	0,36	15,09
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1902	4 195,2	1. I. 1903	161,5	28,5	0,68	10,59	6,82	0,27	1,74	45,08
Waldeck	1. I. 1903	1 933,9	1. I. 1903	68,1	37,2	1,92	0,23	6,28	0,18	1,18	33,39
Reuß älterer L.	1. I. 1903	—	1. I. 1903	—	—	—	—	6,67	0,50	—	—
Reuß jüngerer L.	1. I. 1903	1 040,6	1. I. 1903	41,6	--	—	0,05	6,96	0,27	0,30	7,47
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1903	488,1	1. IV. 1903	16,8	23,1	4,76	0,47	5,79	0,60	0,39	11,32
Lippe	1. IV. 1903	815,5	1. IV. 1903	33,2	3,6	0,44	0,72	7,05	0,30	0,24	5,87
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1903	(3 37 064,6	1. IV. 1903	1 259,8	430,9	1,16	13,23	29,26	7,78	13,02	383,00
Darunter Stadtgemeinde		8 969,5		293,3	124,9	1,39	—	—	—	—	—
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1903	(4 192 507,9	1. IV. 1903	6 301,0	285,9	0,15	(5 .	51,53	7,75	28,02	856,04
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I. 1903	(4 489 423,0	1. I. 1903	16 493,1	2 127,5	0,43	8,19	53,67	8,80	21,47	636,98
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1903	32 496,7	1. IV. 1903	969,4	1 171,9	3,61	2,02	7,56	9,70	0,56	18,89

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1900 zugrunde gelegt.

[2]) Reichsanleihen einschl. 80000,0 (1000 ℳ) verzinsliche Schatzanweisungen. Im Laufe des Rechnungsjahres sin 290000,0 (1000 ℳ) begeben worden. Über die Beteiligung der Bundesstaaten an der Reichsschuld vgl. Tab. 1 Anh. c S. 22

[3]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und Betriebsanstalten ei Kapitalvermögen von 13006,8 (1000 ℳ) oder 134,40 ℳ auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervo noch nicht festgelegt 7887,1 (1000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 81,50 ℳ.

[4]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 S. 23 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar.

[5]) Vgl. Anmerkung 7 S. 234.

[6]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 234.

[7]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der bestehenden Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf *1,58* ℳ bezw. *46,31* ℳ, für Württemberg auf *1,66* ℳ bzw. *48,76* ℳ, für di übrigen Bundesstaaten auf *1,73* ℳ bezw. *50,43* ℳ.

XVI. Verſiche

1. Kranken

a. Die Krankenkaſſen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kaſſen)	Gemeinde-krankenverſicherung		Orts-krankenkaſſen		Betriebs-(Fabrik-) krankenkaſſen		Bau-krankenkaſſen	
	Im Jahre 1902							
	Kaſſen	Mitglieder im Durchſchnitt des Jahres	Kaſſen	Mitglieder im Durchſchnitt des Jahres	Kaſſen	Mitglieder im Durchſchnitt des Jahres	Kaſſen	Mitglieder im Durchſchnitt des Jahres
Prov. Oſtpreußen	28	46 523	72	67 708	92	25 044	5	524
» Weſtpreußen	197	25 047	72	45 600	113	34 243	6	505
Stadt Berlin	1	54	55	398 165	49	103 807	—	—
Prov. Brandenburg	609	46 598	383	328 869	320	75 551	2	929
» Pommern	84	28 369	146	99 726	113	36 520	2	734
» Poſen	4	810	106	78 909	86	31 748	—	—
» Schleſien	18	21 642	383	355 167	695	237 998	6	1 282
» Sachſen	93	155 059	402	263 849	503	145 452	—	—
» Schleswig-Holſtein	130	11 347	152	120 792	63	40 371	2	130
» Hannover	322	59 118	379	166 423	383	100 698	3	388
» Weſtfalen	66	8 100	363	241 133	635	160 848	2	326
» Heſſen-Naſſau	10	11 590	107	198 207	160	75 787	—	—
» Rheinland	277	33 198	502	541 072	1 145	385 195	6	1 542
Hohenzollern	—	—	8	8 531	11	1 203	—	—
Preußen	1 839	447 455	3 130	2 914 151	4 368	1 454 465	34	6 360
Bayern rechts des Rheins	3 450	459 146	49	133 428	456	153 870	3	6 228
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	607	61 435	19	24 416	166	48 626	1	280
Bayern	4 057	520 581	68	157 844	622	202 496	4	6 508
Sachſen	679	147 535	621	647 154	901	272 694	3	364
Württemberg	15	16 160	115	202 034	278	84 841	2	1 245
Baden	360	144 640	115	164 327	414	121 513	2	94
Heſſen	693	61 497	89	92 226	95	37 001	1	8
Mecklenburg-Schwerin	177	14 806	49	28 500	33	6 735	—	—
Sachſen-Weimar	8	4 951	54	55 648	45	10 348	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	5 120	5	3 658	2	234	—	—
Oldenburg	65	13 076	19	13 256	28	9 959	—	—
Braunſchweig	216	32 731	131	52 855	155	19 794	1	49
Sachſen-Meiningen	5	8 492	43	27 025	54	14 413	—	—
Sachſen-Altenburg	113	19 860	19	19 497	34	6 691	—	—
Sachſen-Koburg-Gotha	1	141	37	39 523	41	6 758	—	—
Anhalt	33	23 773	31	23 281	60	14 316	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 831	3	11 300	14	2 342	1	147
Schwarzburg-Rudolſtadt	54	2 473	44	9 860	41	5 261	—	—
Waldeck	4	4 293	—	—	1	19	—	—
Reuß älterer Linie	43	1 468	12	14 148	12	4 596	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 826	5	19 932	9	12 193	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	6	2 539	6	966	—	—
Lippe	4	806	20	7 223	7	1 885	—	—
Lübeck	43	2 403	1	10 146	4	2 018	—	—
Bremen	2	700	3	16 543	20	13 153	1	317
Hamburg	25	7 277	20	54 051	38	26 968	1	248
Elſaß-Lothringen	—	—	59	110 577	344	160 097	2	386
Deutſches Reich	**8 528**	**1 487 895**	**4 699**	**4 697 298**	**7 626**	**2 491 756**	**52**	**15 726**
1901	8 457	1 465 124	4 677	4 550 235	7 563	2 496 743	64	15 791

[1]) Soweit ſie auf dem Krankenverſicherungsgeſetz vom 15. Juni 1883 (Novelle vom 10. April Mitglieder beſtehen (namentlich bei Eingeſchriebenen Hilfskaſſen häufig), ſind nicht als beſondere Kaſſen gezählt. Sitz hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenverſicherungsgeſetzes entſprachen. — [4]) d. h. die Zahl, welche ſich überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kaſſen

rungswesen.

versicherung.[1])

Staaten und Landesteilen.

Innungskrankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen[3])		Landesrechtliche Hilfskassen[3])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1902										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen[4])	Durchschnittszahl der Mitglieder[5])	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	5	1 020	—	—	202	199	140 819	707,6	Prov. Ostpreußen
10	2 415	21	10 359	—	—	419	403	118 169	293,2	» Westpreußen
20	60 485	33	33 490	1	307	159	158	596 308	3 774,1	Stadt Berlin
46	6 936	79	29 876	8	1 599	1 447	1 396	490 358	351,3	Prov. Brandenburg
22	3 624	12	1 264	—	—	379	374	170 237	455,2	» Pommern
2	350	4	1 488	—	—	202	199	113 305	569,4	» Posen
23	7 179	24	11 837	3	6 915	1 152	1 139	642 020	563,7	» Schlesien
43	7 563	65	38 370	6	1 539	1 112	1 106	611 832	553,2	» Sachsen
13	1 006	94	105 081	—	—	454	451	278 727	618,0	» Schleswig-Holstein
53	8 898	93	31 868	8	863	1 241	1 221	368 256	301,6	» Hannover
82	17 074	37	6 909	—	—	1 185	1 176	434 390	369,4	» Westfalen
30	12 303	162	36 809	1	256	470	463	334 952	723,4	» Hessen-Nassau
56	23 348	79	18 416	14	3 449	2 079	2 060	1 006 220	488,5	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	19	19	9 734	512,3	Hohenzollern
400	151 181	708	326 787	41	14 928	10 520	10 364	5 315 327	512,9	Preußen
12	4 847	16	5 283	3	354	3 989	3 756	763 156	203,2	Bayern rechts des Rheins
3	886	1	52	5	1 058	802	787	136 753	173,8	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
15	5 733	17	5 335	8	1 412	4 791	4 543	899 909	198,1	Bayern
107	36 503	122	88 834	—	—	2 433	2 412	1 193 084	494,6	Sachsen
5	1 254	53	21 342	—	—	468	467	326 876	699,9	Württemberg
7	3 761	44	11 120	4	1 233	946	942	446 688	474,1	Baden
4	1 259	112	43 533	11	3 444	1 005	1 000	238 968	239,0	Hessen
33	1 876	42	11 459	1	52	335	327	63 428	194,0	Mecklenburg-Schwerin
3	532	26	5 840	—	—	136	132	77 319	585,8	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	9 012	500,7	Mecklenburg-Strelitz
3	534	29	4 493	—	—	144	143	41 318	288,9	Oldenburg
14	3 794	32	36 075	4	322	553	547	145 620	266,2	Braunschweig
—	—	8	1 381	—	—	110	110	51 311	466,5	Sachsen-Meiningen
1	173	23	8 510	—	—	190	190	54 731	288,1	Sachsen-Altenburg
3	351	11	24 883	—	—	93	93	71 656	770,5	Sachsen-Koburg-Gotha
8	1 446	18	3 067	—	—	150	148	65 883	445,2	Anhalt
—	—	4	611	—	—	24	24	18 231	759,6	Schwarzburg-Sondersh.
4	444	14	1 948	—	—	157	156	19 986	128,1	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	7	807	—	—	12	12	5 119	426,6	Waldeck
2	212	—	—	1	125	70	68	20 549	302,9	Reuß älterer Linie
1	405	8	2 381	—	—	102	102	38 737	379,8	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	12	12	3 505	292,1	Schaumburg-Lippe
1	75	37	29 017	—	—	69	68	39 006	573,6	Lippe
5	596	12	6 107	—	—	65	65	21 270	327,2	Lübeck
14	2 812	43	20 158	—	—	83	82	53 683	654,7	Bremen
5	4 281	54	246 616	8	2 351	151	150	341 792	2 278,6	Hamburg
4	611	21	2 791	147	20 596	577	572	295 058	515,8	Elsaß-Lothringen
639	217 833	1 445	903 095	225	44 463	23 214	22 747	9 858 066	433,4	Deutsches Reich
636	203 804	1 439	864 978	228	45 062	23 064	22 584	9 641 742	426,9	1901

1892) beruht. — [2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind. — [5]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 671 094 Personen.

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeindekrankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1898	1 409 730	4 078 958	2 280 651	18 100	159 154	765 990	57 474	8 770 057
	99	1 434 436	4 283 370	2 398 659	19 726	169 328	805 354	44 709	9 155 582
	1900	1 441 644	4 474 765	2 503 197	20 397	189 063	846 110	45 587	9 520 763
	01	1 465 124	4 550 235	2 496 743	15 791	203 809	864 978	45 062	9 641 742
	02	1 487 895	4 697 298	2 491 756	15 726	217 833	903 095	44 463	9 858 066
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1898	336 123	1 384 514	942 554	9 782	50 373	262 830	16 417	3 002 593
	99	369 841	1 606 587	1 106 014	11 334	59 125	309 854	13 312	3 476 067
	1900	376 683	1 706 989	1 176 498	11 627	66 559	326 451	14 478	3 679 285
	01	365 885	1 716 704	1 110 690	9 554	72 559	328 062	13 568	3 617 022
	02	372 030	1 734 555	1 045 840	11 216	73 613	328 474	12 682	3 578 410
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1898	5 790 420	25 637 786	15 494 370	154 492	823 037	4 954 155	346 913	53 201 173
	99	6 342 316	29 249 934	17 751 308	160 030	957 411	5 670 446	275 238	60 406 683
	1900	6 538 400	31 338 405	19 398 434	162 029	1 110 552	6 076 668	292 339	64 916 827
	01	6 598 105	32 838 307	19 228 341	146 052	1 306 927	6 248 981	285 775	66 652 488
	02	6 694 535	33 688 982	18 751 761	177 806	1 418 139	6 387 630	258 204	67 377 057
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Ordentliche Einnahmen[1])	1898	11 858 650	72 793 108	50 552 666	457 685	2 777 031	15 189 666	1 041 015	154 669 821
	99	12 227 806	78 004 214	54 708 704	481 510	2 937 209	16 100 412	785 296	165 245 151
	1900	12 392 329	84 124 189	59 256 020	526 808	3 502 532	17 139 580	824 893	177 766 351
	01	13 087 859	87 754 061	60 068 581	369 058	3 778 833	17 849 075	781 161	183 688 628
	02	14 055 932	93 811 642	61 310 517	385 831	4 158 090	18 907 619	788 036	193 417 667
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) und Eintrittsgelder	1898	11 292 748	69 202 902	46 356 457	428 967	2 678 139	14 359 286	922 108	145 240 607
	99	11 568 145	73 952 941	49 961 589	457 903	2 810 176	15 297 036	663 617	154 711 407
	1900	11 702 165	79 591 757	53 958 783	502 487	3 336 545	16 265 851	688 407	166 045 995
	01	12 397 106	82 570 111	54 800 611	349 211	3 590 859	16 972 669	672 703	171 353 270
	02	13 414 022	88 446 668	55 909 664	370 897	3 985 557	17 972 544	683 026	180 782 378
Ordentliche Ausgaben[2])	1898	11 583 795	64 694 612	45 385 722	430 656	2 321 524	13 971 775	1 056 606	139 444 690
	99	12 620 380	73 637 019	51 934 843	421 995	2 735 521	15 867 680	736 541	157 953 979
	1900	12 982 790	80 370 344	56 543 886	475 602	3 278 727	17 122 675	810 149	171 584 173
	01	13 532 983	85 240 403	56 756 644	384 052	3 730 655	17 600 158	794 300	178 039 195
	02	14 167 931	88 815 588	56 903 715	398 289	4 054 187	18 195 538	793 620	183 328 868
Überschuß der Aktiva über die Passiva	1898	961 167	61 380 428	64 619 171	297 737	2 417 892	15 918 727	2 180 732	147 775 854
	99	625 270	64 557 084	66 053 562	310 688	2 562 207	16 357 164	1 890 652	152 356 627
	1900	100 163	67 090 755	67 898 610	324 981	2 780 823	16 295 121	1 898 540	156 388 993
	01	— 7 066	69 517 582	71 947 355	285 932	2 847 154	16 526 105	1 896 101	163 013 163
	02	227 043	74 552 101	76 379 705	223 320	2 915 343	17 233 152	1 911 865	173 442 529
Im Jahre 1902 kamen von den Krankheitskosten auf:									
Arzt	*M.*	3 905 899	16 600 470	13 287 215	82 942	712 323	2 775 320	135 142	37 499 311
Arznei usw	»	2 392 274	12 627 034	9 225 300	33 535	464 959	1 720 005	113 497	26 576 604
Krankengelder...	»	4 341 110	33 764 038	24 491 767	173 138	1 446 780	9 834 908	331 761	74 383 502
Anstaltsverpfl. usw	»	3 106 927	14 998 510	8 410 423	95 127	874 711	1 760 365	95 896	29 341 959
zusammen 1902...	*M.*	13 746 210	77 990 052	55 414 705	384 742	3 498 773	16 090 598	676 296	167 801 376
1901..	»	13 117 423	74 670 289	55 589 468	355 705	3 234 941	15 678 201	709 562	163 355 589
Verwaltungskosten, abzügl. d. für die Invalidenversicherung	1902	.	8 161 788	383 957	4 640	457 172	1 865 218	57 947	10 930 722
	1901	.	7 702 710	363 229	5 834	423 610	1 731 276	54 914	10 281 573

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gemkrv.		Ortskrk.		Betriebskrk.		Baukrk.		Innungskrk.		Eingeschr. Hilfsk.		Land. Hilfsk.		Krk überh.	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Erkrankungsfälle ..	0,25	0,25	0,37	0,38	0,42	0,44	0,71	0,61	0,34	0,36	0,36	0,38	0,29	0,30	0,36	0,38
Krankheitstage	4,50	4,50	7,17	7,22	7,53	7,70	11,31	9,25	6,51	6,41	7,07	7,22	5,81	6,34	6,83	6,91
Krankheitskosten .*M.*	9,24	8,95	16,60	16,41	22,24	22,26	24,47	22,53	16,06	15,87	17,82	18,13	15,21	15,75	17,02	16,94
Verwaltungskosten »	.	.	1,74	1,69	0,15	0,15	0,30	0,37	2,10	2,08	2,07	2,00	1,30	1,22	1,11	1,07

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung.
[2]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben.

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 1902.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900 I. S. 120.)

Staaten und Landesteile	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege: Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1000 ℳ	Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 ℳ	Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 ℳ	Summe der Einnahmen 1000 ℳ
Ober-Bergamts-Bez. Breslau	3	133 765	43 224	867 293	1 301,8	1 056,4	168,1	2 526,3
» » » Halle	13	75 580	37 437	550 016	903,1	875,2	189,0	1 967,3
» » » Clausthal	4	19 818	9 499	156 986	302,9	268,8	59,6	631,3
» » » Dortmund	10	252 383	154 695	2 543 097	5 249,5	3 919,9	769,5	9 938,9
» » » Bonn	43	130 221	73 775	1 157 405	1 719,3	1 292,1	744,2	3 755,6
Königr. Preußen	73	611 767	318 630	5 274 797	9 476,6	7 412,4	1 930,4	18 819,4
Königr. Bayern	30	10 158	6 450	81 915	187,5	122,4	28,6	338,5
» Sachsen	56	32 632	17 966	272 187	542,0	331,7	95,9	969,6
» Württemberg	3	2 212	1 781	17 174	33,3	18,8	5,0	57,1
Großherzogtum Hessen	14	1 951	842	14 887	21,7	10,2	6,7	38,6
Herzogtum Braunschweig	3	3 767	1 646	23 333	45,7	44,1	3,9	93,7
» Sachsen-Meiningen	1	75	48	278	0,3	0,2	0,5	1,0
» Sachsen-Altenburg	1	2 922	2 588	29 586	40,4	41,0	4,6	86,0
» Anhalt	1	5 309	2 139	31 087	65,6	64,9	11,7	142,2
Fürstent. Schwarzb.-Rudolstadt	2	71	40	573	0,9	0,9	0,9	2,7
» Waldeck	2	230	99	1 655	1,9	1,0	0,4	3,3
Zusammen 1902	186	671 094	352 229	5 747 472	10 415,9	8 047,6	2 088,6	20 552,1
Dagegen 1901	186	677 822	366 876	5 793 658	10 337,8	7 946,3	2 020,6	20 304,7
» 1900	189	638 392	344 136	5 230 164	9 549,1	7 342,8	1 783,7	18 675,6
» 1899	189	586 677	304 744	4 791 788	8 379,5	6 442,0	1 407,2	16 228,7

Staaten und Landesteile	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 ℳ	davon Arzt 1000 ℳ	davon Arznei und Heilmittel 1000 ℳ	davon Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 ℳ	Verwaltungskosten 1000 ℳ	Sonstige Ausgaben 1000 ℳ	Summe der Ausgaben 1000 ℳ	Vermögen Ende 1902 1000 ℳ
Ober-Bergamts-Bez. Breslau	2 390,1	232,1	286,3	746,0	118,8	39,9	2 548,8	9 885,9
» » » Halle	1 892,2	365,9	395,7	773,9	42,3	6,9	1 941,4	1 784,1
» » » Clausthal	552,9	135,0	186,1	213,7	14,8	48,8	616,5	577,5
» » » Dortmund	8 917,4	942,3	1 158,7	5 703,2	423,7	212,7	9 553,8	9 431,9
» » » Bonn	2 956,4	440,1	450,5	1 535,8	87,8	93,4	3 137,6	1 887,7
Königr. Preußen	16 709,0	2 115,4	2 477,3	8 972,6	687,4	401,7	17 798,1	23 567,1
Königr. Bayern	299,8	67,0	64,3	115,2	11,8	4,1	315,7	185,4
» Sachsen	841,0	182,1	146,6	406,8	38,3	10,8	890,1	1 814,4
» Württemberg	45,9	12,0	7,3	24,6	1,7	1,5	49,1	64,4
Großherzogtum Hessen	36,9	10,4	8,9	14,9	2,0	0,7	39,6	56,2
Herzogtum Braunschweig	83,7	22,0	16,5	34,3	4,9	1,1	89,7	71,3
» Sachsen-Meiningen	0,9	0,3	0,2	0,4	0,1	0,0	1,0	1,2
» Sachsen-Altenburg	81,6	15,4	11,4	46,9	4,4	—	86,0	72,9
» Anhalt	136,3	36,6	32,2	53,7	5,9	2,7	144,9	134,4
Fürstent. Schwarzb.-Rudolstadt	2,5	0,8	0,7	0,7	0,2	—	2,7	3,0
» Waldeck	3,4	0,7	0,5	1,5	0,1	0,0	3,5	5,9
Zusammen 1902	18 241,0	2 462,7	2 765,9	9 671,6	756,8	422,6	19 420,4	25 976,2
Dagegen 1901	19 012,5	2 353,0	2 678,2	10 893,8	604,3	394,2	20 011,0	23 632,0
» 1900	16 146,8	2 118,0	2 429,0	8 821,5	538,1	329,0	17 013,9	20 205,3
» 1899	14 146,3	1 928,8	2 193,0	7 527,4	439,0	325,0	14 910,3	17 729,7

2. Unfallversicherung. [1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1904, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1902 — Berufsgenossenschaften		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen [2])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben bei entschädigungspflichtigen Unfällen					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden [4])
				Bestand aus den Jahren vor 1902	Im Laufe des Jahres 1902 hinzugekommen: überhaupt Verletzte [3])	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	Hinterbliebene der Getöteten	
Nr.	Name	im Jahre 1902							
	I. Gewerbl. B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 835	601 132	43 089	8 132	84	1 092	2 923	67 786
2	Steinbruchs-	13 195	378 813	11 523	2 289	18	228	586	8 374
3	der Feinmechanik	4 559	137 326	4 133	809	6	37	73	5 249
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	10 862	165 685	8 616	1 479	10	64	118	8 512
5	Südwestdeutsche Eisen-	631	57 593	2 509	550	2	75	151	5 868
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	230	126 488	9 071	1 757	53	138	283	23 187
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 022	160 966	7 638	1 581	16	64	122	10 044
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	5 103	111 317	5 543	1 138	2	28	54	7 556
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	4 192	88 821	5 454	1 015	12	48	88	7 326
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 951	94 185	6 644	1 300	3	74	163	7 428
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	5 268	125 534	7 186	1 457	14	74	197	9 741
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 118	58 208	1 495	252	—	7	19	1 225
13	Norddeutsche Metall-	2 911	106 162	2 702	610	12	15	41	3 577
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 071	37 678	721	133	1	1	1	606
15	Glas-	858	75 266	1 701	297	4	12	29	1 836
16	Töpferei-	1 051	75 441	1 304	231	2	19	29	1 155
17	Ziegelei-	11 954	264 352	7 384	1 514	4	134	302	5 324
18	der chemischen Industrie	7 539	165 889	7 713	1 262	15	99	266	8 366
19	der Gas- und Wasserwerke	1 820	52 020	1 552	309	3	26	44	3 248
20	Leinen-	481	50 283	1 794	234	1	7	23	786
21	Norddeutsche Textil-	2 028	119 519	3 066	444	2	18	33	2 084
22	Süddeutsche Textil-	1 063	103 789	2 242	261	5	9	25	1 282
23	Schlesische Textil-	473	54 360	1 563	172	3	8	16	544
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	436	66 209	1 888	209	1	11	23	857
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 450	128 844	3 217	398	6	10	20	2 004
26	Sächsische Textil-	4 279	202 473	4 917	577	10	19	33	2 221
27	Seiden-	2 229	66 543	468	87	—	—	—	418
28	Papiermacher-	1 253	71 979	5 178	706	10	53	155	2 590
29	Papierverarbeitungs-	3 137	101 390	2 048	320	1	9	21	2 340
30	Lederindustrie-	3 564	64 562	2 395	388	5	21	61	1 469
31	Sächsische Holz-	3 260	33 445	2 138	308	3	9	15	1 115
32	Norddeutsche Holz-	33 142	221 205	14 646	2 558	1	106	263	9 923
33	Bayerische Holzindustrie-	6 159	40 154	3 381	406	1	14	23	1 600
34	Südwestdeutsche Holz-	8 645	48 809	2 138	562	1	19	36	1 602
35	Müllerei-	32 678	67 527	7 459	1 003	4	93	157	3 035
36	Nahrungsmittel-Industrie-	5 588	60 969	2 050	453	3	17	32	1 955
37	Zucker-	445	97 152	4 306	544	—	43	89	2 706
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	6 485	40 012	1 982	337	5	36	85	1 479
39	Brauerei- und Mälzerei-	9 485	106 471	8 805	1 418	37	112	297	11 535
40	Tabak-	6 528	144 936	538	86	1	2	5	551
41	Bekleidungsindustrie-	5 193	207 107	2 842	497	—	13	24	1 741
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 626	5 503	140	29	1	9	6	145
43	Hamburgische Baugewerks-	9 690	61 522	2 423	415	6	39	100	2 484

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. „die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben". (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895, S. 175.) — [3]) Für welche im Jahre 1902 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniszahlen s. Übersicht 2 b. — [4]) Die Anzahl dieser gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurteilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Unfallversicherung 1902		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					
				Bestand aus den Jahren vor 1902	Im Laufe des Jahres 1902 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getöteten	Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden[3])
					überhaupt Verletzte[2])	darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1902				dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete		
	Berufsgenossenschaften								
44	Nordöstliche Baugewerks-	19 315	190 141	10 026	1 921	43	148	348	8 850
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 927	101 614	5 018	926	8	99	218	3 839
46	Hannoversche Baugewerks-	14 186	88 901	3 123	569	6	52	90	2 402
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 112	44 734	1 699	355	19	33	54	1 753
48	Sächsische Baugewerks-	12 665	120 491	4 400	1 037	8	88	184	4 269
49	Thüringische Baugewerks-	5 783	39 444	1 636	327	—	22	47	1 221
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	14 680	83 562	3 054	572	5	45	78	3 095
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	23 181	186 162	6 164	1 300	9	147	178	5 731
52	Württemberg. Baugewerks-	9 224	48 081	2 314	522	2	39	63	1 470
53	Bayerische Baugewerks-	13 545	90 641	7 624	1 301	27	79	167	4 685
54	Südwestliche Baugewerks-	10 805	62 148	2 803	632	8	53	111	2 607
55	Deutsche Buchdrucker-	5 905	133 275	1 716	325	—	5	9	1 543
56	Privatbahn-	165	26 764	960	180	5	31	64	2 044
57	Straßen- und Klein-Bahn-	381	49 729	1 248	417	13	37	82	3 511
58	Lagerei-	33 870	163 570	9 213	2 272	24	168	462	11 446
59	Fuhrwerks-	28 967	82 280	7 780	1 613	14	198	389	5 577
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 985	19 702	1 015	226	—	58	51	809
61	Elbschiffahrts-	5 025	19 963	1 280	274	1	56	108	1 109
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 183	21 138	991	130	—	30	53	645
63	See-	1 584	60 196	2 826	440	1	122	295	3 043
64	Tiefbau-	12 763	203 768	8 762	1 955	42	128	325	9 185
65	Fleischerei-	48 007	85 537	2 257	956	—	16	6	2 983
66	Schmiede-	55 089	131 057	290	467	2	6	13	1 875
	I. Gewerbliche U.-G. zusammen	**578 834**	**7 100 537**	**303 801**	**57 244**	**605**	**4 572**	**10 426**	**326 566**
	II. 48 Landwirtschaftliche U.-G.	**4 638 457**	**[4]11 189 071**	**246 455**	**57 934**	**541**	**2 672**	**4 774**	**122 532**
	Dazu:								
199 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung	.	20 103	869	195	7	14	31	1 436
	b. Heeres- »	.	36 789	1 708	185	6	6	6	956
	c. Post- u. Telegr.- »	.	34 988	439	98	9	17	26	1 045
	d. Eisenbahn- »	.	331 358	19 634	2 728	193	435	1 020	25 281
	e. Baggerei- usw Betriebe[5])	.	5 039	356	66	—	6	7	525
	f. Land- u. forstw. Verw.	.	239 267	5 973	899	21	71	170	4 355
	g. Bauverwaltung	.	48 713	1 586	235	7	30	78	1 360
	h. Seeschiffahrts- usw Betr.	.	664	32	7	—	3	7	45
	a—h zusammen	.	**716 921**	**30 597**	**4 413**	**243**	**582**	**1 345**	**35 003**
282	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	.	**76 229**	**1 636**	**310**	**7**	**16**	**44**	**1 547**
	Vers.-Anst. d. Baugew.- usw B.-G.[6])	.	.	**7 557**	**1 383**	**39**	**133**	**335**	**3 059**
	1902 Gesamtsumme	.	**19 082 758**	**590 046**	**121 284**	**1 435**	**7 975**	**16 924**	**488 707**
	1901	.	18 866 712	536 485	117 336	1 446	8 501	17 324	476 260
	1900	.	18 892 891	487 235	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	18 604 124	437 854	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	18 246 013	388 622	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	17 947 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	17 605 190	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
	91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	224 337
	90	.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	200 001

[1]—[3]) Vergl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbe zählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keine Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Neben beruf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gese gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 18 289 608 Personen dürften etw $1\frac{1}{2}$ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirtschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen un statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 638 457) zurückbleiben werden. — [5]) Baggerei-, Binnen schiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn- u. Bauverwaltung zugerechnet sind. — [6]) 13 Versich.-Anst welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 30. Juni 1900) und di mit dem 1. 1. 1902 neu errichtete, von der See-Berufsgenossenschaft (oben lfd. Nr. 63) mitverwaltete Versicherungsanstalt (Seeunfall-V.-G.)

2 b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfallversicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfallversicherung i. J. 1902 überhaupt	und zwar Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfalluntersuchungen usw.[2])	Schiedsgerichte	Unfallverhütung[3])	allgemeine Verwaltung[4])	Einlagen in den Reservefonds	Betrag des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahres 1902[5])	Im Jahre 1902 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind	Im Jahre 1901 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind
	1000 Mark												
I													
1	665 561,4	17 304,6	13 410,4	168,3	106,4	172,2	511,7	2 935,6	32 292,0	112,8	13,5	113,4	13,1
2	130 177,0	3 592,4	2 635,1	85,3	45,6	82,7	271,5	472,2	6 259,8	22,1	6,0	20,7	5,7
3	148 427,1	1 133,7	881,3	25,3	19,1	13,7	108,4	85,9	1 237,3	38,2	5,9	40,1	6,8
4	151 722,7	2 419,2	1 849,4	58,8	18,2	24,8	145,4	322,6	3 548,7	51,4	8,9	50,2	8,4
5	59 743,6	1 109,8	816,1	12,6	10,3	11,1	56,4	203,3	1 458,9	101,9	9,6	97,0	8,6
6	164 683,6	3 462,1	2 692,2	55,2	22,5	18,2	110,4	563,6	6 199,5	183,3	13,9	171,8	13,0
7	175 516,6	2 399,1	1 799,9	55,9	31,3	26,3	178,0	307,7	3 438,0	62,4	9,8	61,6	10,0
8	109 527,4	1 534,5	1 112,0	66,5	24,9	14,9	109,2	207,0	2 277,2	67,9	10,2	66,5	13,3
9	89 505,1	1 715,0	1 314,2	30,7	24,6	22,1	118,7	204,7	2 251,3	82,5	11,4	83,1	11,3
10	75 729,7	1 699,3	1 316,7	38,9	14,2	9,5	94,3	225,7	2 483,0	78,9	13,8	76,0	13,8
11	123 555,8	2 432,8	1 889,2	58,9	30,0	19,6	132,6	302,5	3 327,8	77,6	11,6	78,1	10,1
12	49 745,7	328,0	247,1	6,7	0,6	2,6	26,3	44,7	491,3	21,1	4,3	23,2	4,0
13	91 842,6	793,5	592,0	14,6	15,1	13,2	65,1	93,5	1 029,0	33,7	5,8	32,7	5,1
14	27 714,6	219,7	151,1	7,0	4,1	1,8	27,9	27,8	311,6	16,1	3,5	16,5	3,5
15	60 605,0	490,8	351,0	11,0	5,2	5,1	43,7	74,8	822,5	24,4	4,0	22,3	4,0
16	60 718,6	382,9	281,1	7,0	3,3	0,5	37,8	53,2	585,6	15,3	3,1	15,2	3,0
17	147 202,4	2 242,8	1 578,5	62,3	27,9	34,1	228,7	311,3	3 376,5	20,1	5,7	18,9	5,3
18	159 655,9	2 826,3	1 984,8	62,4	23,2	96,5	273,0	386,4	4 475,8	50,4	7,6	52,0	8,8
19	54 166,5	717,3	500,5	18,5	7,6	5,9	84,5	100,3	1 103,0	62,4	5,9	63,6	6,1
20	35 114,1	361,7	261,8	6,7	2,9	9,7	29,6	51,0	561,8	15,6	4,7	15,5	4,8
21	85 029,2	803,6	543,4	16,2	9,0	11,3	74,5	149,2	1 509,5	17,4	3,7	16,6	3,7
22	68 389,7	507,6	367,0	5,4	2,2	7,2	47,8	78,0	1 036,9	12,4	2,5	11,9	2,0
23	27 752,9	252,2	173,9	6,4	2,6	4,3	27,5	37,5	426,4	10,0	3,2	10,6	3,7
24	45 005,8	380,8	288,9	3,7	1,5	5,4	21,7	59,6	710,1	12,9	3,2	13,3	2,8
25	100 764,2	778,7	554,1	13,1	5,6	14,0	63,6	128,3	1 411,5	15,6	3,1	15,4	3,1
26	132 611,4	858,6	627,7	25,1	11,2	8,0	60,4	126,2	1 388,0	11,0	2,9	11,0	3,5
27	51 922,5	134,3	85,8	4,0	2,1	3,5	16,5	22,4	214,8	6,3	1,3	6,0	1,7
28	50 659,1	1 341,9	961,8	30,1	10,8	15,8	109,3	214,1	2 354,5	36,0	9,8	37,0	10,7
29	85 886,4	507,7	341,4	8,6	6,8	25,1	67,1	58,7	646,1	23,1	3,2	22,1	3,5
30	60 105,6	735,3	542,6	15,9	5,8	6,2	70,4	94,4	1 037,8	22,8	6,0	23,2	6,3
31	26 368,2	451,8	340,2	12,7	4,5	2,7	31,5	60,2	662,1	33,3	9,2	35,3	12,5
32	180 964,7	3 610,5	2 654,3	92,8	57,3	54,1	259,1	492,9	5 422,0	44,9	11,6	49,1	12,1
33	31 045,8	713,1	561,6	9,0	4,8	6,5	35,8	95,4	1 049,0	39,9	10,1	39,5	11,1
34	33 469,5	612,0	420,3	18,8	7,2	11,9	57,5	96,3	706,6	32,8	11,5	32,6	11,4
35	53 935,5	2 085,5	1 419,5	37,9	22,3	6,8	225,3	373,7	4 111,3	44,9	14,9	43,8	14,4
36	57 382,9	598,3	407,5	17,6	9,5	27,4	64,2	72,1	769,5	32,1	7,4	33,2	7,8
37	47 655,5	1 202,5	852,8	25,9	10,5	8,7	76,5	228,1	2 509,1	27,9	5,6	28,7	5,1
38	33 845,9	642,9	429,6	13,3	7,2	1,1	102,2	89,5	1 144,4	37,0	8,4	32,2	8,2
39	116 577,1	3 549,3	2 437,1	69,8	38,1	150,7	252,6	600,7	7 281,7	108,3	13,3	118,6	13,5
40	75 220,2	148,5	91,7	3,0	1,8	1,3	28,7	22,0	241,9	3,8	0,6	4,0	0,5
41	139 762,1	597,6	458,5	13,5	10,8	3,3	54,6	56,9	626,3	8,4	2,4	8,5	2,9
42	4 602,5	78,1	40,3	0,7	0,5	0,2	24,2	12,3	135,4	26,4	5,3	23,5	4,4

[1]) Die anrechnungsfähigen Löhne decken sich mit den gezahlten nur bei einigen der unter den Nummern 1 bis 62, 64 bis 66 aufgeführten Berufsgenossenschaften. Bei den meisten dieser Berufsgenossenschaften wird der 1500 ℳ übersteigende Lohn eines Versicherten für die Beitragsberechnung nur mit einem Drittel herangezogen, während für Personen, welche weniger als das Dreihundertfache des ortsüblichen Tagelohns beziehen, der letztere Betrag in Ansatz kommt (§§ 29 und 30 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes). Bei der Berufsgenossenschaft Nr. 63 ist für die abgeschätzte Schiffsbesatzung das Elffache des vom Reichskanzler als Lohn (Heuer) für den Monat festgesetzten Durchschnittsbetrags bis zur Höhe von 3000 ℳ in Anrechnung gebracht (§§ 10, 11 und 104 des See-Unfallversicherungsgesetzes). — [2]) Unfalluntersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) Darunter 689 778 ℳ (gegen 745 264 ℳ im Vorjahre) an Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall usw, welche von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft usw möglichst zu erleichtern (§ 76c des Krankenversicherungsgesetzes), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre aufgewendet worden sind. — [4]) Bei den für die Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 19 Abs. 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Der Betrag des Reservefonds ergibt sich aus dem Bestande des Vorjahrs, der gesetzlichen Einlage und den sonstigen Zu- und Abgängen (Kursgewinnen und -Verlusten, Einnahmen und Ausgaben infolge Vermögensauseinandersetzungen mit anderen Berufsgenossenschaften usw).

Unfallversicherung 1902		**Ausgaben** für die Unfallversicherung im Jahre 1902							Betrag des **Reservefonds** am Schlusse des Rechnungsjahrs 1902[5]	Im Jahre 1902 kamen auf 1000 Versicherte Verletzte, für welche		1901	
			und zwar										
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende **Lohnbeträge** der versicherten Personen[1]	überhaupt	Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfalluntersuchungen usw[2]	Schiedsgerichte	Unfallverhütung[3]	allgemeine Verwaltung[4]	Einlagen in den Reservefonds		Unfallanzeigen erstattet sind	Entschädigungen im R.-J. festgestellt worden sind	Unfallanzeigen erstattet sind	Entschädigungen im R.-J. festgestellt worden sind
		1 000 Mark											
I													
43	51 384,7	1 063,0	696,9	20,4	8,9	15,7	105,4	215,7	2 402,9	40,4	6,8	39,5	7,0
44	151 987,3	4 077,2	2 746,4	75,2	61,7	45,0	324,4	824,5	6 637,8	46,5	10,1	44,7	9,5
45	57 423,3	1 217,6	939,1	28,6	14,3	8,3	110,0	117,3	1 971,2	37,8	9,1	36,6	8,5
46	60 483,7	1 122,2	786,5	29,2	14,9	14,2	117,2	160,2	1 762,2	27,0	6,4	27,0	6,3
47	32 795,9	548,9	457,5	13,5	9,4	3,7	64,8	—	1 281,9	39,2	7,9	34,8	5,7
48	88 343,7	1 512,4	1 202,9	52,1	20,7	21,8	152,0	62,9	2 596,8	35,4	8,6	33,4	7,4
49	24 793,3	442,2	332,9	10,4	5,1	5,7	47,2	40,9	686,5	31,0	8,3	31,0	7,9
50	63 209,9	1 056,6	752,4	26,8	10,2	17,6	99,9	149,7	1 614,1	37,0	6,9	35,4	7,2
51	141 721,0	2 492,3	1 813,8	50,5	26,5	25,8	173,8	401,9	3 575,1	30,8	7,0	29,9	7,2
52	27 905,6	590,8	438,8	11,8	8,5	15,8	48,1	67,8	1 059,4	30,6	10,9	29,8	10,1
53	61 661,2	2 188,4	1 874,6	47,4	24,5	21,9	115,9	104,1	2 767,7	51,7	14,4	51,0	12,5
54	47 108,0	996,8	743,6	21,5	7,6	18,3	62,8	143,0	1 572,5	42,0	10,2	38,1	9,5
55	115 419,8	487,5	332,9	9,7	4,3	8,3	69,9	62,4	686,1	11,6	2,4	12,7	2,2
56	29 750,3	479,5	368,7	6,4	2,5	5,2	16,2	80,5	879,7	76,4	6,7	72,8	5,7
57	57 493,2	619,5	483,1	18,3	8,2	0,4	52,8	56,7	562,7	70,6	8,4	78,2	8,5
58	176 587,3	3 571,0	2 660,1	69,2	59,4	16,2	379,1	387,0	4 262,4	70,0	13,9	73,4	14,5
59	64 226,1	2 409,0	1 934,8	51,7	28,6	9,0	306,6	78,3	3 302,3	67,8	19,6	67,0	20,8
60	15 711,0	447,0	333,8	5,9	4,4	0,2	46,1	56,6	742,4	41,1	11,5	37,3	9,8
61	16 946,2	518,7	377,1	12,5	4,5	1,9	46,6	76,1	849,2	55,6	13,7	58,6	15,2
62	10 604,1	284,6	206,4	3,7	2,8	0,1	31,4	40,2	441,9	30,5	6,2	33,7	8,3
63	47 582,6	1 182,7	742,2	20,0	7,4	69,3	171,8	172,0	1 891,7	50,6	7,3	52,7	7,1
64	114 446,8	2 514,9	2 097,8	81,0	38,6	73,2	224,3	—	1 438,1	45,1	9,6	37,9	8,0
65	59 297,9	631,1	426,0	24,4	8,1	9,3	139,0	24,3	484,3	34,9	11,2	44,2	12,2
66	103 713,7	332,5	82,0	8,5	1,0	0,2	165,8	75,0	80,7	14,3	3,6	—	—
Se. I	5 710 469,0	**98 543,0**	**73 094,9**	**1 994,8**	**1051,5**	**1 367,1**	**7 495,3**	**13 539,4**	**156 475,1**	**46,0**	**8,1**	**46,4**	**8,1**
II	(6 .	**29 489,6**	**24 118,1**	**1 212,7**	**566,3**	**137,4**	**2 832,5**	**622,6**	**8 209,4**	**11,0**	**5,2**	**10,4**	**5,0**
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a		261,3	257,1	1,7	1,3	0,6	0,6	—	—	71,4	9,7	72,4	9,1
b		467,5	456,5	4,5	2,5	3,2	0,8	—	—	26,0	5,0	29,3	3,9
c		125,6	122,7	1,3	1,2	0,4	—	—	—	29,9	2,8	30,7	3,1
d		6 394,0	6 356,0	13,8	19,3	4,9	—	—	—	76,3	8,2	79,4	8,0
e		120,0	116,5	2,4	0,9	0,1	0,1	—	—	104,2	13,1	113,5	13,9
f		836,7	743,0	18,8	10,0	58,7	6,2	—	—	18,2	3,8	19,1	3,7
g		382,0	367,0	7,9	2,9	0,3	3,9	—	—	27,9	4,8	26,1	4,7
h		10,9	10,8	0,1	0,0	—	—	—	—	67,8	10,5	44,8	9,8
a–h zusammen		**8 598,0**	**8 429,6**	**50,5**	**38,1**	**68,2**	**11,6**	—	—	**48,8**	**6,2**	**50,7**	**6,0**
Prov.-u. Kommun.-Ausführungsbeh.		**301,0**	**284,7**	**7,0**	**2,5**	**0,3**	**6,5**	—	—	**20,3**	**4,1**	**18,0**	**4,0**
Vers.-Anst. d. Baugew.- usw B.-G.[6]		**2 040,7**	(7 **1516,0**	**47,6**	**13,9**	**13,9**	(8 **435,9**	**13,4**	**1 140,4**	—	—	—	—
1902 Gesamtsumme		**138 972,3**	**107 443,3**	**3 312,6**	**1672,3**	**1 586,9**	**10 781,8**	**14 175,4**	**165 824,9**	.	.	.	.
1901		125 217,4	98 555,9	3 007,4	1 187,1	1 505,3	9 735,2	11 226,4	151 849,2	.	.	.	.
1900		101 158,1	86 649,9	2 754,4	1 111,0	1 358,6	9 002,8	281,4	141 179,3	.	.	.	.
1899		92 475,1	78 680,6	2 511,7	1 054,8	1 201,1	8 627,9	399,0	139 098,5	.	.	.	.
98		84 215,7	71 108,7	2 272,2	979,0	1 213,3	8 158,6	483,9	137 324,6	.	.	.	.
97		77 726,0	63 973,6	2 087,0	946,3	1 144,2	7 806,6	1 768,3	136 141,5	.	.	.	.
96		73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1	.	.	.	.
95		68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,2	.	.	.	.
94		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	.	.	.	.
93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	.	.	.	.
92		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	.	.	.	.
91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 068,4	.	.	.	.
90		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.

[1–5]) Vgl. Anmerkungen 1 bis 5 auf der vorigen Seite. — [6]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, d für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerzuß usw Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft zu. — [7]) Einsch 156,4 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 23 b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die b teiligten Gemeinden aufzubringen sind. [8]) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4.

2 c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1902.

Unfallversicherung 1886 bis 1902	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind					auf 1 000 Versicherte[4])				
		überhaupt	und zwar				überhaupt	und zwar			
Versicherungsverbände[1])			Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend[3]) Erwerbsunfähige		Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	1886	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	1901	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
	1886/1901	**1 032 054**	**98 692**	**31 982**	**531 787**	**369 593**	**4,19**	**0,40**	**0,13**	**2,16**	**1,50**
	1902	119 901	7 842	1 396	55 264	55 399	6,28	0,41	0,07	2,90	2,90
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	1886	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,06
	1901	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
	1886/1901	**529 411**	**60 651**	**20 076**	**284 311**	**164 373**	**6,15**	**0,71**	**0,23**	**3,30**	**1,91**
	1902	57 244	4 572	605	26 680	25 387	8,06	0,64	0,08	3,76	3,58
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	1888	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	1901	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,24	0,05	2,32	2,39
	1888/1901	**453 665**	**29 850**	**7 089**	**224 041**	**192 685**	**3,02**	**0,20**	**0,05**	**1,49**	**1,28**
	1902	57 934	2 672	541	26 408	28 313	5,18	0,24	0,05	2,36	2,53

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Teil der landwirtschaftl. Berufsgen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahrs in Kraft gewesen. — [3]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zur Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [4]) Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist für die Verhältnisberechnungen der Jahre 1888 bis 1890, 1891 bis 1895 und 1896 bis 1902 je dieselbe Zahl der Versicherten zu Grunde gelegt, was bei Vergleichung der Ergebnisse zu berücksichtigen ist.

2d. Die Unfallhäufigkeit. [1])

Unfallhäufigkeit	1902		Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle	
Gruppen Berufsgenossenschaften	Vollarbeiter	Unfälle[2])	1902	1901
I. Bergbau	601 132	8 132	13,5	13,1
II. Steinbrüche	149 274	2 289	15,3	14,8
Glas-	69 383	297	4,3	4,8
Töpferei-	75 441	231	3,1	3,0
Ziegelei-	173 199	1 514	8,7	8,2
III. Glas, Töpferei usw.	318 023	2 042	6,4	6,3
Südd. Eisen- u. Stahl-	151 608	1 479	9,8	9,5
Südwestd. Eisen-	56 027	550	9,8	8,8
Rh.-Westf. Hütt.- usw	128 939	1 757	13,6	12,7
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	160 966	1 581	9,8	10,0
Sächs.-Thür. (Eisen- und Stahl-)	111 317	1 138	10,2	13,3
Nordöstliche (Eisen- und Stahl-)	88 271	1 015	11,5	11,4
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	90 081	1 300	14,4	14,1
Nordwestliche (Eisen- und Stahl-)	110 083	1 457	13,2	11,5
Schmiede-	129 323	467	3,6	—
IV. Eisen und Stahl	1026 615	10744	10,5	11,4
Südd. Edel- und Unedelmetall	58 208	252	4,3	4,0
Norddeutsche Metall-	93 348	610	6,5	5,8
d. Feinmechanik	137 326	809	5,9	6,8
d. Musikinstr.-Ind.	24 930	133	5,3	5,3
V. Metall, Feinmech. usw	313 812	1 804	5,8	5,9
VI. Chemie	160 841	1 262	7,9	9,0
VII. Gas- u. Wasserwerke	52 020	309	5,9	6,1
Leinen-	50 283	234	4,7	4,5
Norddeutsche (Textil-)	123 116	444	3,6	3,6
Süddeutsche (Textil-)	100 367	261	2,6	2,6
Schlesische (Textil-)	56 459	172	3,1	3,6
Elsaß-Lothr. (Textil-)	66 209	209	3,2	2,8
Rh.-Westf. (Textil-)	128 844	398	3,1	3,2
Sächsische (Textil-)	199 341	577	2,9	3,5
Seiden-	66 477	87	1,3	1,7
VIII. Textilindustrie	791 096	2 382	3,0	3,2
Papiermacher-	71 845	706	9,8	10,7
Papierverarbeitgs.-	101 390	320	3,2	3,5
Deutsche Buchdrucker-	114 577	325	2,8	2,5
IX. Papier, Buchdruck	287 812	1 351	4,7	4,9
Lederindustrie-	63 083	388	6,2	6,6
Bekleidungsind.-	182 815	497	2,7	3,3
X. Leder, Bekleidung	245 898	885	3,6	4,1
Sächsische Holz-	31 636	308	9,7	13,0
Norddeutsche Holz-	202 888	2 558	12,6	13,4
Bayer. Holzindustrie-	36 674	406	11,1	12,4
Südwestd. Holz-	39 262	562	14,3	14,2
XI. Holz	310 460	3 834	12,4	13,4
Nahrungsmitt.-Ind.-	71 577	453	6,3	6,4
Tabak-	144 936	86	0,6	0,5
Fleischerei-	104 040	956	9,2	10,1
XII. Nahrungsmittel usw	320 553	1 495	4,7	4,1
Müllerei-	67 033	1 003	15,0	14,5
Zucker-	58 933	544	9,2	8,0
Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeind.-	40 324	337	8,4	8,2
Brauer.- u. Mälzerei-	119 319	1 418	11,9	11,9
XIII. Müllerei, Zucker usw	285 609	3 302	11,6	11,0
Schornsteinfegermeister-	5 503	29	5,3	4,4
Hamburgische	45 116	415	9,2	9,5
Nordöstliche (Baugewerks-)	137 512	1 921	14,0	13,1
Schles.-Posensche (Baugewerks-)	74 400	926	12,5	11,6
Hannoversche (Baugewerks-)	65 194	569	8,7	8,6
Magdeburgische (Baugewerks-)	32 805	355	10,8	7,8
Sächsische (Baugewerks-)	88 360	1 037	11,7	10,1
Thüringische (Baugewerks-)	28 924	327	11,3	10,8
Hess.-Nassauische (Baugewerks-)	61 279	572	9,3	9,9
Rhein.-Westf. (Baugewerks-)	136 595	1 300	9,5	9,8
Württembergische (Baugewerks-)	29 345	522	17,8	16,6
Bayerische (Baugewerks-)	66 470	1 301	19,6	17,0
Südwestliche (Baugewerks-)	46 476	632	13,6	12,9
Tiefbau-	117 696	1 955	16,6	13,9
XIV. Bauwesen ohne V.-A.	935 675	11 861	12,7	11,7
Privatbahn-	28 740	180	6,3	5,4
Straßen- u. Kleinb.-	49 891	417	8,4	8,0
XV. Private Bahnbetr.	78 631	597	7,6	7,1
Lagerei-	163 491	2 272	13,9	14,5
Fuhrwerks-	79 754	1 613	20,2	20,1
XVI. Spedit. usw, Fuhrw.	243 245	3 885	16,0	16,6
Westd. Binnenschiff.-	17 537	226	12,9	11,4
Elbschiffahrts-	16 687	274	16,4	18,2
Ostd. Binnenschiff.-	14 334	130	9,1	11,6
XVII. Binnenschiffahrt	48 558	630	13,0	13,8
XVIII. Seeschiffahrt[3])	57 330	440	7,7	7,3
Gew. Berufsgenossensch.	**6 226 584**	**57 244**	**9,2**	**9,3**
Versich.-Anstalten der Baugewerks- usw B.-G. [3])	**80 373**	**1 253**	**15,6**	**15,3**
Marine-Verwaltung	18 963	195	10,3	9,5
Heeres- »	34 285	185	5,4	4,2
Post- u. Telegr.- »	19 972	98	4,9	5,5
Eisenbahn- »	355 083	2 728	7,7	7,5
Baggerei- usw Betr.	5 081	66	13,0	14,0
Staatliche Bauverw.	28 967	235	8,1	8,4
Seeschiff.- usw Betr.	574	7	12,2	11,9
Provinz.- u. Kommunal-Bauverw.	53 320	310	5,8	6,0
Staatl. usw Ausführungsbehörden	**516 245**	**3 824**	**7,4**	**7,2**
Gewerbl. Unfallversicher. insgesamt [3])	**6 823 202**	**62 321**	**9,1**	**9,2**
1901	6 587 373	60 370		

[1]) Berechnet auf Vollarbeiter. Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[2]) Unfälle, für welche zum ersten Male eine Entschädigung festgestellt worden ist.

[3]) Ohne die Versicherungsanstalt der See-Berufsgenossenschaft, für welche Vollarbeiter nicht angegeben werden können.

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Es waren vorhanden 1902:	bei den 31 Versicherungsanstalten	bei den 9 Kasseneinrichtungen	bei allen 40 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	174	97	271
Hülfsarbeiter der Vorstände	50	7	57
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	2 115	86	2 201
Unterbeamte	204	4	208
Kontrollbeamte	358	—	358
Mitglieder der Ausschüsse	616	—	616
Vorsitzende der Rentenstellen	1	—	1
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	12 484	—	12 484
In Heilstätten beschäftigte Personen	485	43	528
Schiedsgerichte	89	34	123
Schiedsgerichtsbeisitzer	6 842	806	7 648
Markenverkaufsstellen	4 827	—	4 827
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 393	—	7 393

An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (37 849 694 M.) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1902 gezahlt worden:

	in 1 000 M.
a. Invalidenrenten	78 566,0
b. Krankenrenten	1 811,0
c. Altersrenten	23 507,3
d. Beitragserstattungen bei Heiratsfällen	5 203,1
e. » » Unfällen	33,1
f. » » Todesfällen	1 897,8
g. Heilverfahren	9 050,6
h. Invalidenhauspflege	73,0
i. Außerordentliche Leistungen	272,2
zusammen	120 414,1

Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1903 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 1 029 872, auf Krankenrente 32 258, auf Altersrente 415 284, zusammen 1 477 414. Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1904 (vorbehaltlich Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 833 944, und zwar: 663 140 Invalidenrenten, 14 186 Krankenrenten und 156 618 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1903 anerkannt in Fällen der Verheiratung 1 050 618, bei Unfällen 1 941, bei Todesfällen 228 889, zusammen 1 281 448.

Im Jahre 1903 sind insgesamt etwa 126,2 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar: etwa 94,5 Millionen Mark Invalidenrenten, 2,3 Millionen Mark Krankenrenten, 22,0 Millionen Mark Altersrenten und 7,4 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1891 bis 1902 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 113,5; 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6; 142,04; 146,32 und 149,74 M.; die der Altersrenten: 124,0; 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6; 145,54; 150,43 und 152,97 M.; die der Krankenrenten in den Jahren 1900 bis 1902: 147,73; 151,72 und 154,13 M.

Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1902 für Zwecke der Heilbehandlung 32,0 Millionen Mark aufgewendet, wovon 9,1 Millionen Mark, hierunter für Behandlung von Lungentuberkulösen allein 5,9 Millionen Mark, auf das Jahr 1902 fielen. Im Besitz eigener Heilanstalten bezw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Posen, Schlesien, Hannover, Oberbayern, Württemberg, Baden, Großhzgt. Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte und Elsaß-Lothringen, sowie die Kasseneinrichtungen Pensionskasse für die Arbeiter der Preuß.-Hess. Eisenb.-Gemeinschaft, Nordd. Knappschafts-Pensionskasse, Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen, Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahnverwaltung und Allgem. Knappschaftsverein zu Bochum.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1902 ausschl. des Werts der Inventarien (3 405 927,64 M.) auf ..... 1 007 477 530,80 M., davon entfielen auf

	1 000 M.		1 000 M.
Reichsanleihen	32 015,2	Hypotheken und Grundschuldbriefe usw	195 665,5
Andere Wertpapiere	435 971,4	Grundstücke	38 331,2
Darlehen an Gemeinden usw	288 475,2	Kassenbestand, Bankguthaben, Sparkasseneinlagen	17 019,0

d. h. von 1 000 M. Vermögen waren angelegt 32 M. in Reichsanleihen, 433 M. in anderen Wertpapieren, 286 M. in Darlehen an Gemeinden usw, 194 M. in Hypotheken usw, 38 M. in Grundstücken, im Kassenbestand usw waren 17 M.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen.

Invalidenversicherung 1902 Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Im Jahre 1902 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw in Zugang gekommen: Invalidenrenten	Krankenrenten (Jahresbetrag)	Altersrenten	überhaupt	Beitragserstattungen festgesetzt: bei Heiratsfällen	bei Unfällen	bei Todesfällen	überhaupt
	1 000 Mark							
	Versicherungsanstalten.							
1	Ostpreußen	842,7	26,7	52,8	922,2	138,9	0,3	52,6	191,8
2	Westpreußen	466,4	14,0	30,6	511,0	100,7	0,3	35,6	136,6
3	Berlin	736,8	107,4	47,8	892,0	365,3	2,2	93,4	460,9
4	Brandenburg	1 194,9	70,8	122,0	1 387,7	277,0	1,1	99,4	377,5
5	Pommern	549,1	28,2	63,2	640,5	115,2	0,6	43,0	158,8
6	Posen	610,7	14,3	44,4	669,4	133,7	0,2	49,0	182,9
7	Schlesien	2 295,5	70,0	153,9	2 519,4	394,1	1,9	206,4	602,4
8	Sachsen-Anhalt	1 182,1	15,2	156,2	1 353,5	264,5	1,4	102,5	368,4
9	Schleswig-Holstein	567,2	35,4	81,2	683,8	138,4	0,6	39,9	178,9
10	Hannover	1 156,0	35,3	81,3	1 272,6	189,6	2,0	75,6	267,2
11	Westfalen	737,5	51,3	56,5	845,3	286,1	0,9	83,5	370,5
12	Hessen-Nassau	588,3	52,3	41,3	681,9	199,4	0,8	51,4	251,6
13	Rheinprovinz	2 175,1	113,5	138,0	2 426,6	548,0	4,0	162,7	714,7
14	Oberbayern	434,7	30,0	32,4	497,1	117,5	0,5	30,9	148,9
15	Niederbayern	235,8	7,4	10,8	254,0	34,2	0,1	6,2	40,5
16	Pfalz	233,0	22,9	17,9	273,8	56,0	0,4	21,7	78,1
17	Oberpfalz	157,2	14,0	10,1	181,3	30,8	0,0	6,8	37,6
18	Oberfranken	264,3	10,0	13,0	287,3	44,6	0,3	11,1	56,0
19	Mittelfranken	275,6	19,5	21,3	316,4	99,7	0,4	23,7	123,8
20	Unterfranken	214,2	12,4	13,7	240,3	37,3	0,3	8,7	46,3
21	Schwaben	192,3	28,9	15,5	236,7	40,7	—	13,0	53,7
22	Kgr. Sachsen	1 303,1	142,8	220,1	1 666,0	606,4	1,4	186,1	793,9
23	Württemberg	669,1	81,5	53,0	803,6	184,3	0,7	42,8	227,8
24	Baden	667,2	29,6	56,2	753,0	158,1	0,3	39,3	197,7
25	Großh. Hessen	362,1	30,5	38,2	430,8	113,1	0,2	28,2	141,5
26	Mecklenburg	268,5	17,7	71,4	357,6	59,3	0,0	24,3	83,6
27	Thüringen	441,4	39,6	68,2	549,2	112,1	0,9	44,1	157,1
28	Oldenburg	66,8	8,8	11,3	86,9	25,6	0,2	8,1	33,9
29	Braunschweig	167,1	15,8	25,8	208,7	42,4	0,4	19,5	62,3
30	Hansestädte	366,6	40,1	43,6	450,3	196,1	1,0	55,1	252,2
31	Elsaß-Lothringen	412,2	18,0	65,2	495,4	118,7	1,3	48,0	168,0
	Versich.-Anst. zusammen	**19 833,5**	**1 203,9**	**1 856,9**	**22 894,3**	**5 227,8**	**24,7**	**1 712,6**	**6 965,1**
	Kasseneinrichtungen.								
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	373,6	43,1	62,9	479,6	0,4	4,9	77,3	82,6
33	Ndd. Knappsch.-Pens.-K.	203,3	12,8	7,3	223,4	0,8	1,8	27,9	30,5
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	105,3	4,6	0,6	110,5	—	—	—	—
35	Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	35,0	3,0	6,6	44,6	0,1	0,6	6,5	7,2
36	Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	36,3	6,5	6,8	49,6	0,1	0,1	8,6	8,8
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	96,3	1,7	2,0	100,0	0,9	—	7,4	8,3
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw.	20,9	3,3	4,4	28,6	—	0,2	4,8	5,0
39	Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	16,6	2,7	2,0	21,3	—	0,7	2,8	3,5
40	Allgem. Knappsch.-Ver.	464,5	58,6	11,0	534,1	—	0,3	59,8	60,1
	1902 Gesamtsumme	**21 185,3**	**1 340,2**	**1 960,5**	**24 486,0**	**5 230,1**	**33,3**	**1 907,7**	**7 171,1**
	1901	18 909,3	1 121,4	2 220,1	22 250,9	5 209,2	19,1	1 758,1	6 986,4

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1902	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1902									
	Entschädigungsleistungen							Kosten für		
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	überhaupt	Renten	Beitragserstattungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [1]
	1000 Mark									
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	2 601,9	1 703,9	220,0	163,3	—	—	2 087,2	263,2	148,2	103,3
2 Westpreußen	1 962,4	1 249,3	141,5	172,4	—	—	1 563,2	222,6	73,9	102,7
3 Berlin	5 777,7	3 092,3	443,6	1 615,7	50,0	36,8	5 238,4	431,9	49,3	58,1
4 Brandenburg	4 715,8	3 369,8	373,4	370,2	—	4,3	4 117,7	457,8	48,1	92,2
5 Pommern	2 079,6	1 514,2	163,8	89,5	—	1,8	1 769,3	184,4	71,7	54,2
6 Posen	2 142,3	1 338,5	186,0	159,4	—	—	1 683,9	225,9	96,5	136,0
7 Schlesien	7 717,7	5 092,0	605,6	711,9	0,9	10,0	6 419,8	737,7	147,4	412,8
8 Sachsen-Anhalt	4 107,6	3 193,0	376,2	96,8	—	—	3 666,0	286,2	97,4	58,0
9 Schleswig-Holstein	2 314,8	1 714,7	163,7	163,3	—	5,1	2 046,8	179,4	60,9	27,7
10 Hannover	4 292,0	2 873,4	266,0	481,0	—	13,2	3 633,6	355,2	205,1	98,1
11 Westfalen	4 177,4	3 051,7	332,4	371,8	4,5	10,4	3 770,8	272,1	63,8	70,7
12 Hessen-Nassau	2 645,5	1 961,0	257,4	147,9	—	8,6	2 374,9	201,0	42,0	27,6
13 Rheinprovinz	8 753,0	6 787,2	692,1	542,9	—	33,6	8 055,8	381,4	159,3	156,5
14 Oberbayern	1 907,0	1 418,6	128,4	242,4	—	11,1	1 800,5	82,9	13,2	10,4
15 Niederbayern	649,7	508,3	46,7	6,5	—	—	561,5	70,7	10,1	7,4
16 Pfalz	863,4	688,5	69,6	47,1	—	—	805,2	36,2	11,8	10,2
17 Oberpfalz	449,7	353,3	40,4	10,6	—	—	404,3	26,6	10,6	8,2
18 Oberfranken	608,4	466,8	56,8	20,9	—	—	544,5	43,5	6,6	13,8
19 Mittelfranken	1 112,7	846,7	116,8	61,5	—	—	1 025,0	65,9	9,5	12,3
20 Unterfranken	544,3	430,6	47,5	14,3	—	—	492,4	30,2	7,1	14,6
21 Schwaben	841,4	641,2	60,4	34,1	—	—	735,7	81,5	8,0	16,2
22 Kgr. Sachsen	8 152,1	5 698,0	800,7	494,8	2,1	26,1	7 021,7	404,4	616,8	109,2
23 Württemberg	3 473,0	2 244,6	229,8	477,3	0,3	4,4	2 956,4	234,6	231,8	50,2
24 Baden	3 273,6	2 153,2	199,6	535,8	—	4,7	2 893,3	163,0	165,6	51,7
25 Großh. Hessen	2 040,4	1 199,1	140,1	440,0	—	6,5	1 785,7	82,3	157,1	15,3
26 Mecklenburg	1 177,7	870,6	90,2	44,7	—	—	1 005,5	101,1	40,8	30,3
27 Thüringen	2 340,0	1 499,4	164,0	319,0	10,5	6,8	1 999,7	121,5	176,2	42,6
28 Oldenburg	396,4	255,1	34,3	52,5	1,6	1,2	344,7	34,4	10,6	6,7
29 Braunschweig	871,9	587,2	66,1	83,8	2,9	7,6	747,6	40,4	67,5	16,4
30 Hansestädte	3 366,0	2 072,0	260,6	491,4	0,2	13,6	2 837,8	209,3	291,5	27,4
31 Elsaß-Lothringen	2 344,7	1 810,0	168,9	107,3	—	7,5	2 093,7	137,8	68,0	45,2
Versich.-Anst. zusammen	**87 700,1**	**60 684,2**	**6 942,0**	**8 570,1**	**73,0**	**213,3**	**76 482,6**	**6 165,1**	**3 166,4**	**1 886,0**
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	1 928,4	1 460,8	78,7	199,4	—	25,0	1 763,9	159,1	—	5,4
33 Ndd. Knappsch.-P.-K.	1 022,0	681,4	28,8	152,7	—	21,8	884,7	54,2	56,1	27,0
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	424,9	373,6	0,2	—	—	—	373,8	50,9	—	0,2
35 Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	220,3	181,2	6,8	11,7	—	—	199,7	20,2	—	0,4
36 Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	232,8	182,0	8,5	9,9	—	2,2	202,6	28,4	—	1,8
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	318,2	280,1	8,3	2,5	—	—	290,9	25,8	—	1,5
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw	177,1	143,9	4,9	31,0	0,0	7,7	157,5	19,3	—	0,3
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	119,9	88,7	3,2	14,4	—	2,2	108,5	11,0	—	0,4
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	2 368,4	1 989,0	52,3	58,9	—	—	2 100,2	263,6	—	4,6
1902 Gesamtsumme	**94 512,1**	**66 034,9**	**7 133,7**	**9 050,6**	**73,0**	**272,2**	**82 564,4**	**6 797,6**	**3 222,5**	**1 927,6**
1901	82 251,3	57 126,9	6 924,8	7 130,6	45,1	193,5	71 400,7	6 168,5	3 067,1	1 615,0

[1] Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, für Rentenstellen, Schiedsgerichte, Beschwerde- usw Verfahren, Rechtshilfe, Kursverlust, Abschreibungen und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1902	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1902									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten usw. am Schlusse des Jahres 1902
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Beiträge						Gesamterlös	Sonstige Einnahmen [2]	Summe der Einnahmen	
	Anzahl in Lohnklasse [1]									
	I	II	III	IV	V	Insgesamt				
	1 000 Stück						1 000 Mark			
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	9 797	5 208	1 530	727	387	17 649	3 132	400	3 532	11 810
2 Westpreußen	4 749	4 825	1 677	738	297	12 286	2 342	504	2 846	14 284
3 Berlin	235	7 913	4 153	10 265	4 126	26 692	7 177	2 028	9 205	59 275
4 Brandenburg	5 883	14 036	5 943	4 555	1 561	31 978	6 962	1 547	8 509	47 550
5 Pommern	4 570	7 064	1 982	961	526	15 103	2 979	777	3 756	21 951
6 Posen	6 308	5 766	1 303	451	404	14 232	2 612	556	3 168	15 479
7 Schlesien	19 819	13 039	10 411	5 949	2 096	51 314	10 376	2 293	12 669	70 257
8 Sachsen-Anhalt	7 225	9 198	8 491	3 780	1 734	30 428	6 610	1 752	8 362	53 620
9 Schleswig-Holstein	1 161	4 709	4 208	2 944	817	13 839	3 286	668	3 954	19 961
10 Hannover	3 593	10 462	6 553	3 552	1 649	25 809	5 817	1 274	7 091	37 674
11 Westfalen	1 159	7 876	8 741	5 084	3 124	25 984	6 483	1 658	8 141	49 182
12 Hessen-Nassau	1 161	4 519	5 700	3 494	2 525	17 399	4 387	1 087	5 474	34 131
13 Rheinprovinz	1 523	14 609	16 615	12 957	8 749	54 453	14 159	3 501	17 660	107 304
14 Oberbayern	1 221	4 474	3 376	2 946	594	12 611	2 973	737	3 710	21 770
15 Niederbayern	315	3 684	452	115	72	4 638	950	194	1 144	5 338
16 Pfalz	755	1 799	1 979	1 098	817	6 448	1 564	389	1 953	12 243
17 Oberpfalz	969	1 806	534	227	96	3 632	727	156	883	4 574
18 Oberfranken	750	2 169	1 159	273	137	4 488	948	201	1 149	6 234
19 Mittelfranken	1 098	3 263	1 071	1 806	730	7 968	1 868	521	2 389	15 573
20 Unterfranken	478	1 934	1 217	245	144	4 018	870	196	1 066	5 918
21 Schwaben	491	2 926	1 670	417	241	5 745	1 267	346	1 613	10 289
22 Kgr. Sachsen	4 408	17 722	13 935	8 623	7 667	52 355	12 852	3 500	16 352	103 101
23 Württemberg	883	6 536	7 268	2 941	2 120	19 748	4 821	1 014	5 835	31 068
24 Baden	1 150	7 404	5 433	2 985	2 160	19 132	4 619	1 214	5 833	33 402
25 Großh. Hessen	713	3 678	2 959	2 017	1 365	10 732	2 642	641	3 283	18 817
26 Mecklenburg	2 264	2 113	3 308	340	159	8 184	1 692	360	2 052	11 031
27 Thüringen	2 390	4 662	4 721	1 940	736	14 449	3 247	862	4 109	25 157
28 Oldenburg	14	1 038	1 049	258	74	2 433	566	173	739	4 797
29 Braunschweig	911	1 168	2 465	656	271	5 471	1 241	324	1 565	9 786
30 Hansestädte	409	1 147	5 253	7 636	2 731	17 176	4 822	1 180	6 002	36 222
31 Elsaß-Lothringen	217	4 542	4 796	3 207	2 064	14 826	3 795	961	4 756	28 657
Versich.-Anst. zusammen	86 619	181 289	139 952	93 187	50 173	551 220	127 786	31 014	158 800	926 455
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens. K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	306	1 373	5 490	3 285	1 229	11 683	3 063	916	3 979	27 204
33 Rhd. Knappsch.-P.-K.	3	185	2 325	1 719	738	4 970	1 377	307	1 684	8 758
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	2	0	620	251	1 281	2 154	686	218	904	6 370
35 Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	78	20	965	397	101	1 561	402	119	521	3 627
36 Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	17	11	691	501	252	1 472	411	120	531	3 608
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	5	30	284	609	530	1 458	448	106	554	3 339
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw.	3	8	274	397	250	932	277	58	335	1 772
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	3	19	373	254	96	745	205	51	256	1 652
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	.	.	.	0	12 032	12 032	4 331	932	5 263	28 098
1902 Gesamtsumme	87 036	182 935	150 974	100 600	66 682	588 227	138 986	33 841	172 827	1 010 883
1901	97 540	183 652	140 608	95 463	61 895	579 138	134 813	30 841	165 654	931 376

[1] Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.

[2] Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundbesitz, Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorgesehene Einnahmen.

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1885 bis 1902.

Jahr	Arbeiterversicherung insgesamt Entschädigungen			Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen) Entschädigungen		
	überhaupt	Krankenfürsorge	andere Leistungen	überhaupt	Krankenfürsorge	andere Leistungen
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
1885	54 159,3	52 663,6	1 495,7	54 139,3	52 663,6	1 475,7
86	61 909,7	59 053,2	2 856,5	59 994,4	58 772,1	1 222,3
87	68 074,7	61 540,5	6 534,2	62 141,8	60 813,8	1 328,0
88	78 241,0	68 340,5	9 900,5	68 549,1	67 272,2	1 276,9
89	92 590,7	78 339,8	14 250,9	78 101,4	76 864,9	1 236,5
1890	112 702,9	93 003,9	19 699,0	92 351,5	90 932,6	1 418,9
91	140 391,2	99 781,0	40 610,2	98 620,6	97 151,6	1 469,0
92	159 624,6	106 513,3	53 111,3	104 833,3	103 169,3	1 664,0
93	178 934,9	115 098,1	63 836,8	112 635,3	111 168,3	1 467,0
94	188 999,6	113 021,1	75 978,5	109 682,3	108 291,6	1 390,7
1895	208 635,8	119 279,4	89 356,4	115 513,0	114 001,3	1 511,7
96	229 056,5	125 290,0	103 766,5	120 080,7	118 719,4	1 361,3
97	256 432,4	138 126,6	118 305,8	131 948,0	130 442,9	1 505,1
98	281 413,6	147 398,3	134 015,3	140 740,2	138 680,6	2 059,6
99	318 418,0	168 413,4	150 004,6	160 477,1	157 957,5	2 519,6
1900	355 003,4	184 862,0	170 141,4	174 922,5	172 293,3	2 629,2
01	387 746,7	195 548,0	192 198,7	183 174,2	180 458,3	2 715,9
02	415 246,2	201 705,7	213 540,5	186 699,0	183 973,9	2 725,1
1885–1902	**3 587 581,2**	**2 127 978,4**	**1 459 602,8**	**2 054 603,7**	**2 023 627,2**	**30 976,5**

Jahr	Unfallversicherung Entschädigungen			Invalidenversicherung Entschädigungen		
	überhaupt	Krankenfürsorge	andere Leistungen, Renten usw.	überhaupt	Krankenfürsorge	andere Leistungen, Renten usw.
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
1885	20,0	0,0	20,0	.	.	.
86	1 915,3	281,1	1 634,2	.	.	.
87	5 932,9	726,7	5 206,2	.	.	.
88	9 691,9	1 068,3	8 623,6	.	.	.
89	14 489,3	1 474,9	13 014,4	.	.	.
1890	20 351,4	2 071,3	18 280,1	.	.	.
91	26 471,1	2 629,0	23 842,1	15 299,5	0,4	15 299,1
92	32 395,4	3 312,1	29 083,3	22 395,9	31,9	22 364,0
93	38 278,6	3 821,5	34 457,1	28 021,0	108,3	27 912,7
94	44 501,3	4 364,9	40 136,4	34 816,0	364,6	34 451,4
1895	50 442,1	4 646,3	45 795,8	42 680,7	631,8	42 048,9
96	57 653,7	5 395,1	52 258,6	51 322,1	1 175,5	50 146,6
97	64 590,6	5 798,1	58 792,5	59 893,8	1 885,6	58 008,2
98	71 733,0	6 088,0	65 645,0	68 940,4	2 629,7	66 310,7
99	79 284,3	6 439,4	72 844,9	78 656,6	4 016,5	74 640,1
1900	87 351,6	6 920,0	80 431,6	92 729,3	5 648,7	87 080,6
01	99 301,1	7 765,6	91 535,5	105 271,4	7 324,1	97 947,3
02	108 133,1	8 409,0	99 724,1	120 414,1	9 322,8	111 091,3
1885–1902	**812 536,7**	**71 211,3**	**741 325,4**	**720 440,8**	**33 139,9**	**687 300,9**

5. Lebens-Versicherung.

(Beiträge zur Statistik der deutschen Lebens- und Feuerversicherung im Jahre 1901. Herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung.)

a. Kapital-Versicherung.

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1901	Kapital-Versicherung überhaupt (57 Gesellschaften) [1]	Im Besondern: Todesfall-Versicherung*)	Sterbekassen-Versicherung	Kleine Versicherungen	Erlebensfall- (Aussteuer-) Versicherung	Militärdienst-Versicherung
	Policenbewegung.			1 000 Policen			
1	Bestand Anfang 1901	5 600	1 435	416	3 171	324	254
2	Neue Aufnahmen	811	121	26	616	37	11
3	Abgang durch Sterbefälle	70	22	8	38	1	1
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	21	4	0,08	1	9	7
	b) durch Aufgabe der Versicherung	299	39	9	221	23	7
5	Reiner Zuwachs (Abnahme: —)	421	56	9	356	4	—4
6	Bestand Ende 1901	6 021	1 491	425	3 527	328	250
	Versicherungssumme.			Millionen Mark			
7	Bestand Anfang 1901	7 992	6 391	123	570	604	304
8	Neue Aufnahmen	773	568	14	117	60	14
9	Abgang durch Sterbefälle	102	91	2	6	2	1
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	46	23	0,04	0,07	16	7
	b) durch Aufgabe der Versicherung	267	162	3	51	43	8
	% des gesamten Versicherungsbestandes Nr. 7 und 8	3,04	2,33	2,30	7,40	6,40	2,47
11	Reiner Zuwachs (Abnahme: —)	358	292	9	60	— 1	— 2
12	Bestand Ende 1901	8 350	6 683	132	630	603	302
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen nach Personen. [2]			Mark			
13	Am Anfang 1901	1 427	4 457	295	180	1 871	1 197
14	Bei den neuen Aufnahmen	954	4 698	541	190	1 612	1 334
15	Bei den Sterbefällen	([3] 1 485	([4] 4 305	261	169	1 862	1 264
16	Am Ende 1901	1 387	4 482	309	179	1 842	1 209

***) Versicherungsarten in der Todesfall-Versicherung.**

(Umfaßt, da vollständige Mitteilungen nicht vorliegen, nur 28 Gesellschaften, statt früher 29 im Jahrbuch 1902.)

Jahresbewegung bei 28 Gesellschaften	Versicherungssumme im ganzen 1000 ℳ	1. Einfache Lebens-Versicherung 1000 ℳ	2. Abgekürzte Lebens-Versicherung 1000 ℳ	3. Lebens-Versicherung mit abgekürzter Prämienzahlung 1000 ℳ	4. Lebens-Versicherung für zwei verbundene Leben 1000 ℳ	5. Sonstige Lebens-Versicherung 1000 ℳ
31. XII. 1900	5 195 246	1 607 026	3 255 484	207 450	16 963	108 321
31. XII. 1901	5 411 884	1 588 033	3 493 664	203 638	16 225	110 324
Zu- bzw. Abnahme	+ 216 638	— 18 993	+ 238 180	— 3 812	— 740	+ 2 003
In %	+ 4,17	— 1,18	+ 7,32	— 1,84	— 4,36	+ 1,85

b. Renten-Versicherung (betrieben von 34 der in a behandelten 57 Ges.) [5]

Jahresbewegung	Policen	Versicherte Jahresrente 1000 ℳ
Bestand Anfang 1901	55 899	19 962
Neue Aufnahmen	4 157	2 209
Abgang durch Sterbefälle	1 895	669
Abgang durch Ablauf der Rentenversicherung	48	27
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	590	410
Reiner Zuwachs	1 624	1 103
Bestand Ende 1901	57 523	23 065
Prozentuale Zunahme im Jahre	2,91	5,53

[1] Im Jahre 1900: 61 Gesellschaften, 1901 also 4 weniger und zwar 3 infolge Fusion, 1 wegen Konkurs. Von den 57 Gesellschaften betrieben 46 Todesfall-, 19 Sterbekassen-, 15 kleine oder Volksversicherungen, 48 Erlebensfall- (Aussteuer-) Versicherung und 6 Militärdienstversicherung, so daß also jede einzelne von den in der ersten Tabellenspalte behandelten 57 Gesellschaften mehrere Zweige der Kapitalversicherung betreiben kann, nur sehr wenige Gesellschaften beschränken sich auf einen einzigen Zweig. — [2] Nach Versicherungen, unter tunlichster Berücksichtigung der mehrfachen Policen. — [3] und [4] Nach Policen gerechnet: [3] 1 468, [4] 4 223 ℳ. — [5] Übersichtswerte der öffentlichen.

5c. Gewinn- u. Verlustrechnung der in a und b behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften.

Jahresbetrieb von 55 Gesellschaften.

(Beiträge zur Statistik der deutschen Lebens- und Feuerversicherung im Jahre 1901. Herausgegeben vom Kaiserl. Aufsichtsamte für Privatversicherung.)

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß	44 vorzugsweise oder ausschließlich Todesfall-Versicherung betreibende Gesellschaften		11 vorzugsweise oder ausschließlich andere als Todesfall-Versicherung betreibende Gesellschaften	Zusammen 55 Lebensversicherungs-Gesellschaften
	ohne Volks-Versicherung bei 7 dieser Gesellschaften[1])	Volks-Versicherung dieser 7 Gesellschaften		
Einnahmen.	1 000 Mark			
1. Prämien:				
a) Kapitalversich. auf den Todesfall	251 799	—	1 521	253 320
b) » » » Erlebensfall	32 019	—	8 046	40 065
c) Rentenversicherung	13 340	—	2 945	16 285
d) Sonstige (Volks-, Sterbekassen-, Militärdienst-) Versicherungen	5 973	44 504	2 964	53 441
Summe	303 131	44 504	15 476	363 111
2. Erträgnisse aus den Kapitalanlagen:				
a) Zinsen	92 192	4 913	6 463	103 568
b) Mieten	1 690	—	98	1 788
3. Kursgewinn (durch verkaufte Effekten)	940	—	14	954
4. Vergütung der Rückversicherer	2 852	14	5	2 871
5. Sonstige Einnahmen	19 508	65	2 922	22 495
6. Ersparte Beträge aus den Schadenreserven	288	1	38	327
Summe der Einnahmen	**420 601**	**49 497**	**25 016**	**495 114**
Ausgaben.				
1. Schäden aus dem Rechnungsjahre:				
a) aus Sterbefällen (a. Todesfall, ausschl. Volks- usw. Versicherungen [s. d])	88 903	—	312	89 215
b) bei Lebzeiten (Kaptlvers. a. Todesfall)	19 725	—	2	19 727
» » (» » Erlebensf.)	13 631	—	1 750	15 381
c) Renten	16 569	—	5 329	21 898
d) aus sonstigen (Volks- usw.) fälligen Versicherungen	10 191	4 299	1 310	15 800
Summe	149 019	4 299	8 703	162 021
2. Rückkäufe und Prämienrückgewähr	13 230	161	475	13 866
3. Rückversicherungsprämien	6 255	165	88	6 508
4. Agenturprovisionen	14 646	8 529	1 206	24 381
5. Verwaltungskosten einschl. Steuern	20 334	2 861	1 404	24 599
6. Abschreibungen	914	6	148	1 068
7. Kursverlust auf verkaufte Effekten	11	—	2	13
8. Sonstige Ausgaben	14 599	89	3 531	18 219
Dazu aus dem Jahresbetrieb hervorgehende Erhöhung der Prämienreserve und Prämienüberträge	132 252	24 523	7 705	164 480
Zugang von, bzw. Abgang zu den »sonstigen« Reserven	— 437	2	— 183	— 618
Zunahme der Gewinnanteile der Versicherten	4 927	630	269	5 826
Summe der Ausgaben	**355 750**	**41 265**	**23 348**	**420 363**
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	**64 851**	**8 232**	**1 668**	**74 751**

[1]) Nur 7 Gesellschaften machen alle Angaben, die für die zweite Zahlenspalte erforderlich sind; noch 7 andere der 44 Gesellschaften und 1 von den 11 in der dritten Zahlenspalte genannten treiben zwar auch die kleine Versicherung (Volksversicherung), geben aber keine so ausführliche Auskunft darüber. Die Versicherungssumme bei den 7 Gesellschaften der zweiten Zahlenspalte umfaßt etwa 91% der überhaupt bei den 15 Gesellschaften in der Volksversicherung versicherten Summen.

5d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall-Versicherung betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften.

(Beiträge zur Statistik der deutschen Lebens- und Feuerversicherung im Jahre 1901. Herausgegeben vom Kaiserl. Aufsichtsamte für Privatversicherung. — Statistisches Jahrbuch 1902, S. 225.)

Wichtigste Posten der Betriebsrechnung und der Bilanz	1900 (48 Gesellsch.)	1901 (44 Gesellsch.)	Zu- oder Abnahme 1901 gegen 1900	in %
I. Gewinn- und Verlustrechnung.				
1. Einnahmen.		1 000 Mark		
Prämieneinnahme				
a) für Todesfall-Versicherung	238 279	251 799	+ 13 520	+ 5,67
b) » Erlebensfall-Versicherung	22 726	32 019	+ 9 293	+ 40,89
c) » Rentenversicherung	12 556	13 340	+ 784	+ 6,24
d) » sonstige (Volks-, Sterbekassen-, Militärdienst-) Versicherungen	52 287	50 477	— 1 810	— 3,46
Prämieneinnahmen insgesamt	325 848	347 635	+ 21 787	+ 6,69
Vermögenserträgnisse (Zinsen und Mieten)	91 029	98 795	+ 7 766	+ 8,53
Vergütung durch die Rückversicherer	2 609	2 866	+ 257	+ 9,85
Alle sonstigen Einnahmen	6 960	20 802	+ 13 842	+198,88
Summe der Einnahmen	**426 446**	**470 098**	+ **43 652**	+ **10,24**
2. Ausgaben.				
Schäden im Betriebsjahre				
a) aus Sterbefällen (a. Todesfall, ausschl. Volks- usw. Versicherungen [s. d])	86 941	88 903	+ 1 962	+ 2,26
b) bei Lebzeiten der Versicherten fällige				
1. aus Todesfall-Versicherung	18 838	19 725	+ 887	+ 4,71
2. » Erlebensfall-Versicherung	12 828	13 631	+ 803	+ 6,26
c) Renten	13 243	16 569	+ 3 326	+ 25,12
d) aus sonstigen (Volks- usw.) Versicherungen	13 009	14 490	+ 1 481	+ 11,38
Fällig gewordene Schäden insgesamt	144 859	153 318	+ 8 459	+ 5,84
Rückkäufe und Prämienrückgewähr	10 805	13 391	+ 2 586	+ 23,93
Rückversicherungsprämien	6 204	6 420	+ 216	+ 3,48
Agenturprovisionen	22 553	23 175	+ 622	+ 2,76
Sonstige Verwaltungskosten und Steuern	21 902	23 195	+ 1 293	+ 5,90
Zuführung zur Prämienreserve	144 559	156 775	+ 12 216	+ 8,45
Alle sonstigen Ausgaben	9 641	20 741	+ 11 100	+115,13
Summe der Ausgaben	**360 523**	**397 015**	+ **36 492**	+ **10,12**
3. Jahresüberschuß	**65 923**	**73 083**	+ **7 160**	+ **10,86**
4. Posten aus der Überschußverteilung.				
Dividenden an Versicherte, gewährt durch Gegenseitigkeits- und Aktiengesellschaften	58 699	64 514	+ 5 815	+ 9,91
Dividenden an die Aktionäre	4 301	4 917	+ 616	+ 14,32
II. Posten aus der Bilanz. (31. XII. 1900 bzw. 1901.)				
Hypotheken	1 989 084	2 142 455	+ 153 371	+ 7,71
Effekten	76 549	77 740	+ 1 191	+ 1,56
Guthaben an Prämienraten der laufenden Versicherungen	60 540	62 999	+ 2 459	+ 4,06
Prämienreserve	2 018 805	2 190 224	+ 171 419	+ 8,49
Gesamtaktiva (Gesamtpassiva)	2 640 146	2 841 213	+ 201 067	+ 7,62

6. Privat-Feuerversicherung.

(Beiträge zur Statistik der deutschen Lebens- und Feuerversicherung im Jahre 1901. Herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung. — Statistisches Jahrbuch 1902, S. 227.)

Wichtigste Posten aus Betriebsrechnung und Bilanz	1900	1901	Zu- oder Abnahme 1901 gegen 1900	in %
a. Aktien-Gesellschaften (einschl. Glas- und Einbruchsdiebstahl-Versicherung).				
1900: 28, 1901: 29 Gesellschaften.				
Versicherungsstand Ende 1900: 77,8, Ende 1901: 80,1 Milliarden ℳ.				
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.				
1. Einnahmeposten.	1 000 Mark			
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	165 473	165 296	— 177	— 0,11
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Mieten)	5 035	5 081	+ 46	+ 0,91
2. Ausgabeposten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich d. Anteils d. Rückversicherer	58 489	57 482	— 1 007	— 1,72
Rückversicherungsprämien	74 902	75 670	+ 768	+ 1,03
Rückversicherungsprämien in % der Prämieneinnahme	45,27	45,78	+ 0,51	+ 1,13
Verwaltungskosten einschl. Agenturprovisionen	25 741	25 819	+ 78	+ 0,30
Zunahme der Prämienüberträge	1 395	533	— 862	— 61,79
3. Jahresbetriebsergebnisse.				
Gesamteinnahmen	174 012	174 272	+ 260	+ 0,15
Gesamtausgaben	164 451	163 660	— 791	— 0,48
Jahresüberschuß	9 561	10 612	+ 1 051	+ 10,99
4. Aus der Überschußverteilung.				
Dividenden an die Aktionäre[1]	7 923	7 754	— 169	— 2,13
II. Gesamtaktiva am Jahresende (25 bzw. 26 Gesellschaften)[2]	287 045	290 310	+ 3 265	+ 1,14
III. Passivposten.				
Aktienkapital (25 bzw. 26 Gesellschaften)[2]	152 791	154 579	+ 1 788	+ 1,17
Kapitalreservefonds	22 444	22 206	— 238	— 1,06
Prämienüberträge	52 040	52 962	+ 922	+ 1,77
b. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften.[3]				
Versicherungsstand Ende 1900: 10,4, 1901: 10,6 Milliarden ℳ.				
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.				
1. Einnahmeposten.	1 000 Mark			
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	27 210	28 110	+ 900	+ 3,31
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Mieten)	1 645	1 713	+ 68	+ 4,13
2. Ausgabeposten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich d. Anteils d. Rückversicherer	7 807	6 821	— 986	— 12,63
Rückversicherungsprämien[4]	1 984	1 829	— 155	— 7,81
Verwaltungskosten einschl. Agenturprovisionen	3 640	3 747	+ 107	+ 2,94
Zunahme der Prämienüberträge	256	582	+ 326	+ 127,34
3. Dividende an die Versicherten	13 781	15 439	+ 1 658	+ 12,03
II. Gesamtaktiva	51 068	53 711	+ 2 643	+ 5,18
III. Passivposten.				
Reservefonds	18 017	18 205	+ 188	+ 1,04

[1]) Von 24 bzw. 25 mit Überschuß arbeitenden Gesellschaften verteilten 23 bzw. 22 Dividende. Von den übrigen 4 Gesellschaften arbeiteten in beiden Jahren je 3 mit Verlust.

[2]) Zwei von den in I behandelten Gesellschaften stellen nur für ihr auch die Lebensversicherung umfassendes Gesamtgeschäft Bilanzen auf, eine dritte macht nicht genügend eingehende Angaben; sie konnten deshalb unter II und III nicht aufgenommen werden.

[3]) Von den 18 vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung behandelten Gegenseitigkeits-Gesellschaften sind nur 13 (dieselben wie im Statistischen Jahrbuch 1902), als die wichtigsten, bearbeitet. Kleinere Gegenseitigkeits-Gesellschaften bestehen aber noch in erheblicher Anzahl.

[4]) Nur 9 von den 13 Gesellschaften nehmen Rückversicherung.

7. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXXV. Jahrgang Nr. 3.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1900	1901	Zu- oder Abnahme 1901 gegen 1900	in %
I. Versicherungsbestand[1] (am Ende des Jahres).		1 000 Mark		
Immobiliarversicherung	45 200 839	46 848 080	+ 1 647 241	+ 3,64
Mobiliarversicherung	4 476 282	4 714 643	+ 238 361	+ 5,32
zusammen	49 677 121	51 562 723	+ 1 885 602	+ 3,80
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 427 424	1 601 495	+ 174 071	+ 12,19
bei Privatgesellschaften (geschätzt)	1 609 740	1 643 102	+ 33 362	+ 2,07
zusammen	3 037 164	3 244 597	+ 207 433	+ 6,83
Rückversicherungen in % der Versicherungssumme	6,11	6,29	+ 0,18	+ 2,95
II. Verwaltungsergebnisse.[2]				
Einnahmen.				
Beiträge	64 677	69 648	+ 4 971	+ 7,69
auf je 1 000 M. der mittleren[3]) Versicherungssumme	M. 1,33	M. 1,38	M. + 0,05	+ 3,76
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 373	1 408	+ 35	+ 2,55
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	5 655	4 961	— 694	— 12,27
Zinsen	4 710	4 917	+ 207	+ 4,39
Sonstige Einnahmen	834	1 368	+ 534	+ 64,03
zusammen	77 249	82 302	+ 5 053	+ 6,54
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	54 075	51 113	— 2 962	— 5,48
auf 1 000 M. der mittleren[3]) Versicherungssumme	M. 1,11	M. 1,01	M. — 0,10	— 9,01
auf 100 M. der Beiträge	M. 83,61	M. 73,39	M. — 10,20	— 12,20
Schadenerhebungskosten	369	372	+ 3	+ 0,81
Rückversicherungsprämien	5 968	5 939	— 29	— 0,49
Feuerlöschwesen	3 749	3 856	+ 107	+ 2,85
Andere öffentliche Zwecke	344	305	— 39	— 11,34
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	618	601	— 17	— 2,75
Verwaltungskosten	7 758	8 143	+ 385	+ 4,96
Verschiedene Ausgaben	618	1 241	+ 623	+ 100,81
zusammen	73 499	71 570	— 1 929	— 2,62
Demnach: Überschuß (+) bzw. Mehrausgabe (—)	+ 3 750	+ 10 732	+ 6 982	+ 186,19
Reines Vermögen am Jahresschluß	(4 134 225	(4 145 724	+ 11 499	+ 8,57

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der 1900 bzw. 1901 vorhandenen 57 bzw. (infolge Fusionierungen) 55 öffentlichen Feuerversicherungsanstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 bzw. 53 dieser Anstalten, da von zweien (Mecklenburgische Städte und Herrschaft Jever) ausreichende Mitteilungen nicht vorlagen. — [3]) Die mittleren Versicherungssummen betrugen 1900 für 55 Anstalten 48 621 411 679 M., 1901 für 53 Anstalten 50 471 789 672 M. — [4]) Einschl. des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland (1900: 5 379 922 M., 1901: 6 000 987 M.).

8. Bruttoprämieneinnahme,

welche alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1901 erzielt haben.

(Erster Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung. Reichstagsdrucksache Nr. 13, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/04.)

Arten der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Versicherungsunternehmungen		Zusammen	
	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M.	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M.	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M.
1. Lebensversicherung	330	335 458	25	27 808	355	363 266
2. Unfall- u. Haftpflichtversicherung	38	40 015	8	9 352	46	49 367
3. Hagelversicherung	21	23 725	—	—	21	23 725
4. Viehversicherung	397	8 690	—	—	397	8 690
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden u. Diebstahl	85	146 397	45	18 888	130	165 285
6. Sonstige Versicherungszweige	45	4 841	4	125	49	4 966
Summe	(1 916	559 126	(1 82	56 173	(1 998	615 299

[1]) In diesen Zahlen sind einzelne Unternehmungen, welche in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, mehrmals gezählt, in Wirklichkeit kommen hier als selbständige Unternehmungen 869 inländische und 72 ausländische in Betracht.

XVII. Genossenschaftswesen.

(Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904. Herausgegeben von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse.)

1. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am 1. Januar 1904 nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart.

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	13 686	1 818 624	12 184	1 488 322	51	11 367	1 451	318 935
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	187	6 586	19	786	3	84	165	5 716
3. Rohstoffgenossensch., landwirtschaftl.	1 503	123 809	913	76 793	3	370	587	46 646
4. Wareneinkaufsvereine	59	2 651	3	58	—	—	56	2 593
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	166	16 898	35	1 633	1	25	130	15 240
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	235	5 567	84	2 103	—	—	151	3 464
7. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen u. Geräten	8	702	—	—	—	—	8	702
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	53	1 880	11	380	1	14	41	1 486
9. Magazingenossenschaften, landwirtsch.	213	25 404	37	3 365	1	112	175	21 927
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	115	3 900	4	267	—	—	111	3 633
11. Rohstoff- und Magazingenoss., landw.	21	2 299	3	150	1	53	17	2 096
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	177	21 564	21	2 645	2	31	154	18 888
13. Produktivgenossenschaften, landwirtschaftliche und zwar:	2 996	208 031	1 839	129 488	81	10 470	1 076	68 073
a) Molkerei- u. Käsereigenossenschaften	2 574	187 490	1 610	118 994	75	10 115	889	58 381
b) Brennereigenossenschaften	146	2 246	46	544	2	18	98	1 684
c) Winzervereine	179	10 409	167	9 334	2	290	10	785
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- u. Gartenfrüchten	78	6 856	14	549	2	47	62	6 260
e) Schlachtgenossenschaften	9	818	1	29	—	—	8	789
f) Fischereigenossenschaften	7	183	1	38	—	—	6	145
g) Forstgenossenschaften	3	29	—	—	—	—	3	29
14. Zuchtgenossenschaften	158	11 255	17	1 005	—	—	141	10 250
15. Konsumvereine	1 741	818 915	159	30 541	4	865	1 578	787 509
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	538	106 479	10	216	—	—	528	106 263
17. Wohnungs- und Baugenossenschaften, Vereinshäuser	51	5 173	—	—	—	—	51	5 173
18. Sonstige Genossenschaften	224	28 587	59	6 616	4	548	161	21 423
Summe	22 131	3 208 324	15 398	1 744 368	152	23 939	6 581	1 440 017

2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Jahre 1902 nach den Geschäftsanteilen und nach der Haftpflichtart.

Höhe des Geschäftsanteils	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
0,10 — 2 M.	955	104 198	479	60 526	5	640	471	43 032
3 — 5 »	3 283	300 536	2 496	224 388	6	656	781	75 492
6 — 10 »	4 858	488 836	4 308	370 453	28	4 227	522	114 156
11 — 20 »	1 144	298 161	482	43 914	22	2 328	640	251 919
21 — 50 »	2 249	503 289	1 205	101 935	17	2 926	1 027	398 428
51 — 100 »	3 124	319 727	2 458	226 156	21	3 592	645	89 979
101 — 200 »	1 295	223 395	774	129 923	7	1 482	514	91 990
201 — 300 »	860	248 208	507	141 572	20	3 797	333	102 839
301 — 400 »	79	33 283	54	26 056	1	671	24	6 556
401 — 500 »	1 229	202 675	1 050	151 148	10	1 884	169	49 643
501 — 600 »	177	91 582	136	67 093	3	726	38	23 763
601 — 800 »	28	13 132	18	7 440	—	—	10	5 692
801 — 1 000 »	208	65 620	138	52 878	1	19	69	12 723
1 001 — 2 000 »	81	40 144	63	37 987	—	—	18	2 157
2 001 — 5 000 »	45	7 810	34	7 564	1	37	10	209
5 001 — 10 000 »	10	1 689	9	1 680	—	—	1	9
über 10 000 »	2	15	1	7	—	—	1	8
unbestimmt usw.	55	3 713	53	3 313	2	400	—	—
Summe	19 682	2 946 013	14 265	1 654 033	144	23 385	5 273	1 268 595

XVIII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, 1903, Nr. 47. Vgl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1903 III.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Übersicht in acht Bezirke geteilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamts die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet. Die neu hinzugekommenen Orte sind gesperrt gedruckt.

1. Ostseeküstenland: Stettin, Königsberg, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Tilsit, Graudenz, Stralsund, Thorn, Insterburg, Neumünster, Stolp, Stargard i. P., Allenstein, Greifswald, Köslin, Wismar, Kolberg, Memel, Schleswig, Güstrow, Rendsburg.
2. Oder- und Warthegebiet: Breslau, Posen, Königshütte, Gleiwitz, Liegnitz, Beuthen i. Ob.-Schl., Bromberg, Landsberg a. W., Kattowitz, Oppeln, Ratibor, Zaborze, Schweidnitz, Inowrazlaw, Brieg, Neiße, Glogau, Gnesen, Grünberg i. Schl., Alt-Zabrze, Schneidemühl, Neustadt i. Ob.-Schl., Langenbielau, Hirschberg, Lipine, Cüstrin, Waldenburg, Reichenbach i. Schl., Glatz.
3. Sächs.-Märk.-Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Schöneberg, Rixdorf, Görlitz, Spandau, Frankfurt a. O., Potsdam, Dessau, Brandenburg, Cottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Burg a. Ihle, Cöthen, Eberswalde, Stendal, Rathenow, Cöpenick, Luckenwalde, Prenzlau, Wittenberg, Merseburg, Neuruppin, Fürstenwalde, Zerbst, Wurzen, Wittenberge, Schönebeck a. E., Sorau i. N.-L., Eilenburg.
4. Nordseeküstenland: Hamburg, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Bielefeld, Münster i. W., Linden b. Hann., Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Recklinghausen, Buer, Wandsbek, Oldenburg, Bottrop, Herford, Lehe, Lüneburg, Minden, Wilhelmshaven, Bocholt, Geestemünde, Bremerhaven, Celle, Hameln, Wolfenbüttel, Delmenhorst, Emden, Peine, Itzehoe.
5. Niederrheinische Niederung: Cöln, Düsseldorf, Essen, Elberfeld, Dortmund, Barmen, Aachen, Crefeld, Duisburg, Hagen, Bochum, Remscheid, München-Gladbach, Bonn, Borbeck, Coblenz, Mülheim a. Rh., Solingen, Oberhausen, Trier, Mülheim a. d. R., Hamborn, Gelsenkirchen, Altenessen, Meiderich, Rheydt, Witten, Hamm i. W., Herne, Neuß, Schalke, Iserlohn, Düren, Wanne, Hörde, Lüdenscheid, Viersen, Paderborn, Beeck, Ückendorf, Bismarck i. W., Siegen, Eschweiler, Wesel, Kalk, Wattenscheid, Obligs, Langendreer, Styrum, Wald, Rotthausen, Haspe, Schwelm, Soest, Velbert, Wermelskirchen, Cleve, Unna, Odenkirchen.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Cassel, Erfurt, Plauen i. V., Würzburg, Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Löbtau, Altenburg, Gotha, Bernburg, Mühlhausen i. Thür., Hof, Eisenach, Meißen, Zittau, Göttingen, Freiberg i. S., Bayreuth, Weimar, Nordhausen, Weißenfels, Aschersleben, Bautzen, Gießen, Glauchau, Reichenbach i. S., Eisleben, Meerane, Naumburg a. S., Quedlinburg, Aschaffenburg, Crimmitschau, Greiz, Jena, Coburg, Staßfurt, Apolda, Werdau, Pirna, Döbeln, Marburg, Fulda, Goslar, Mittweida, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. Els., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. Els., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Ludwigshafen a. Rh., Freiburg i. B., Metz, Offenbach, Kaiserslautern, Pforzheim, Worms, Heidelberg, Colmar, Malstatt-Burbach, Pirmasens, Hanau, Neunkirchen, Saarbrücken, St. Johann, Konstanz, Kreuznach, Speyer, Neustadt a. d. Hardt, Hagenau, Frankenthal, Landau, Biebrich, Höchst a. M.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Ingolstadt, Amberg, Landshut i. B., Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Göppingen, Kempten, Gmünd, Straubing, Passau, Ansbach, Baden-Baden.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortsf. s. folg. Seite): Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
In der Gesamtheit der Orte								
Durchschnittlich jährlich 1877/1881 ...	7 636 167	204 027	26,72	114	2 112	4 335	7 612	3 326
Durchschnittlich jährlich 1882/1886 ...	9 085 187	234 670	25,83	121	3 238	3 781	11 119	2 726
Durchschnittlich jährlich 1887/1891 ...	10 918 431	255 915	23,44	40	2 977	2 299	10 840	2 222
Durchschnittlich jährlich 1892/1896 ...	13 238 169	289 126	21,84	19	3 201	2 388	11 028	1 597
Durchschnittlich jährlich 1897/1901 ...	16 132 417	330 004	20,46	8	3 458	3 260	4 992	1 686
1902 ...	18 294 054	331 648	18,13	4	3 876	4 512	4 626	1 129
Im Jahre 1902 nach Bezirken								
1. Ostseeküstenland	1 412 733	28 396	20,10	4	329	678	513	117
2. Oder- und Warthegebiet	1 357 397	29 168	21,49	—	168	589	425	122
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland .	4 393 243	71 224	16,21	—	751	645	685	179
4. Nordseeküstenland	2 273 443	37 358	16,43	—	315	983	572	123
5. Niederrheinische Niederung ...	3 207 894	59 760	18,63	—	1 185	1 127	1 371	264
6. Mitteldeutsches Gebirgsland ..	2 193 567	40 158	18,31	—	383	211	474	140
7. Oberrheinische Niederung	1 860 378	33 645	18,09	—	363	128	324	107
8. Süddeutsches Hochland	1 595 399	31 939	20,02	—	382	151	262	77

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken		Todesursachen (Fortsetzung)									
		Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwind-sucht	Akute Erkrankungen der Atmungs-organe	Akute Darm-krankheiten ohne Brech-durchfall	Brech-durchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: sonstige Arten
In der Gesamtheit der Orte											
Durchschnittlich jährlich	1877/1881	200	1 093	27 287	23 574	11 256	8 928	108 911	2 772	2 373	134
	1882/1886	55	1 040	31 435	(1 27 603	11 557	11 500	(1 119 617	3 113	2 624	152
	1887/1891	23	866	33 178	(2 31 204	13 153	15 115	(2 140 240	3 619	2 780	187
	1892/1896	22	879	33 989	36 589	16 263	18 058	156 960	4 394	3 484	255
	1897/1901	12	822	35 232	41 792	22 127	24 314	182 150	5 878	3 957	316
	1902	12	974	36 441	45 025	17 526	14 403	192 078	5 952	4 786	304
Im Jahre 1902 nach Bezirken											
1. Ostseeküstenland		2	61	2 350	4 138	1 172	1 429	16 665	552	373	13
2. Oder- und Warthegebiet		—	74	3 206	4 092	1 592	908	17 115	530	325	22
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		2	211	8 554	8 028	4 617	2 460	42 636	1 050	1 368	38
4. Nordseeküstenland		3	151	4 153	5 559	1 086	1 146	21 702	863	668	34
5. Niederrheinische Niederung		3	182	5 714	10 297	3 407	2 571	31 720	1 396	456	67
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	129	4 304	4 293	1 187	2 099	25 586	559	767	26
7. Oberrheinische Niederung		1	99	4 346	4 738	1 763	2 240	18 362	632	479	63
8. Süddeutsches Hochland		1	67	3 814	3 880	2 702	1 550	18 292	370	350	41

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken		Von 100 000 Einwohnern starben an												
		Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwind-sucht	akuten Erkrankungen der Atmungs-organe	akuten Darm-krankheiten ohne Brech-durchfall	Brech-durchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: sonstige Arten
In der Gesamtheit der Orte																
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts	1877/1881	1,5	27,6	56,8	99,8	43,6	2,6	14,4	357,7	308,6	147,3	116,8	1 426,7	36,4	31,0	1,8
	1882/1886	1,4	35,5	42,0	122,3	30,2	0,6	11,5	346,2	(1 314,5	127,7	125,4	(1 1 362,4	34,2	29,0	1,7
	1887/1891	0,4	27,6	21,2	99,7	20,6	0,2	8,0	304,0	(2 279,5	120,0	138,2	(2 1 260,6	33,2	25,4	1,7
	1892/1896	0,2	23,9	17,9	84,1	12,1	0,1	6,6	255,5	274,1	121,6	135,0	1 177,1	32,8	26,1	1,9
	1897/1901	0,04	21,3	20,0	31,1	10,4	0,06	5,1	218,7	258,5	137,1	150,7	1 129,8	36,4	24,5	2,0
	1902	0,02	21,2	24,7	25,3	6,2	0,07	5,3	199,2	246,1	95,8	78,7	1 049,9	32,5	26,2	1,7
Im Jahre 1902 nach Bezirken																
1. Ostseeküstenland		0,3	23,3	48,0	36,3	8,3	0,1	4,3	166,3	292,9	83,0	101,2	1 179,6	39,1	26,4	0,9
2. Oder- und Warthegebiet		—	12,4	43,4	31,3	9,0	—	5,5	236,2	301,5	117,3	66,9	1 260,9	39,0	23,9	1,8
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		—	17,1	14,7	15,6	4,1	0,05	4,8	194,7	182,7	105,1	56,0	970,5	23,9	31,1	0,9
4. Nordseeküstenland		—	13,9	43,2	25,2	5,4	0,1	6,6	182,7	244,5	47,8	50,4	954,6	38,0	29,4	1,5
5. Niederrheinische Niederung		—	36,9	35,1	42,7	8,2	0,09	5,7	178,1	321,0	106,2	80,1	988,8	43,5	14,2	2,1
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	17,5	9,6	21,6	6,4	—	5,9	196,2	195,7	54,1	95,7	1 166,4	25,5	35,0	1,2
7. Oberrheinische Niederung		—	19,5	6,9	17,4	5,8	0,05	5,3	233,6	254,7	94,8	120,4	987,0	34,0	25,7	3,4
8. Süddeutsches Hochland		—	23,9	9,5	16,4	4,8	0,06	4,2	239,1	243,2	169,4	97,2	1 146,5	23,2	21,9	2,6

[1]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — [2]) Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91.

2. Heilanstalten.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 16.)

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser						Irrenanstalten					
	Zahl der Anstalten		Betten		Verpflegte Kranke		Zahl der Anstalten		Betten		Zahl der Verpflegten	
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.
1877	1 506	316	62 140	10 079	356 395	50 152	93	114	25 296	6 001	33 202	7 173
1879	1 573	372	64 686	13 317	451 488	62 495	108	117	27 580	7 267	37 477	8 199
1882	1 630	394	68 076	14 929	473 270	71 514	107	126	31 860	8 208	43 709	8 975
1885	1 760	458	75 478	18 536	501 571	92 898	116	128	35 504	10 087	48 884	10 911
1888	1 803	586	82 979	24 723	548 986	118 607	124	133	40 280	12 006	55 032	12 412
1891	1 871	690	92 438	29 775	665 494	154 951	132	146	46 756	13 456	63 595	14 560
1894	1 917	775	100 983	35 667	727 743	190 805	138	157	54 199	16 076	70 998	18 706
1897	1 955	923	106 115	40 261	778 301	237 967	155	153	62 920	16 473	82 449	18 716
1900	2 029	1 117	115 524	49 712	874 605	310 929	162	168	68 776	18 674	94 425	21 457

Jahr	Entbindungsanstalten				Augenheilanstalten				Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Augenheilanstalten (Zugang)	
	Zahl der Anstalten		Zahl der Betten		Zahl der Anstalten		Zahl der Betten			
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.		
1877	61	193	1 723	433	18	56	563	1 102	1877/79	56 825
1879	66	224	1 820	527	19	60	727	1 214	1880/82	67 301
1882	69	110	2 082	290	29	56	1 101	1 146	1883/85	75 184
1885	69	101	1 965	262	28	57	1 186	1 228	1886/88	90 374
1888	70	106	2 274	287	32	82	1 415	1 591	1889/91	104 169
1891	75	80	2 449	227	37	90	1 630	1 787	1892/94	117 381
1894	77	102	2 568	260	37	106	1 755	2 017	1895/97	128 908
1897	83	99	2 919	276	40	116	1 832	2 174	1898/1900	132 840
1900	80	87	2 936	335	39	134	1 974	2 421		

Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Irrenanstalten (Zugang)

Krankheitsform	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1898/1900	1877/79 % der Summe	1898/1900 % der Summe
Einfache Seelenstörung ...	27 680	30 170	34 439	39 293	45 129	50 061	53 882	63 322	67,55	63,51
Paralytische Seelenstörung	4 553	5 135	6 651	7 984	9 741	10 778	11 679	12 353	11,11	12,39
Seelenstörung mit Epilepsie	2 785	3 303	4 098	4 421	5 028	7 254	8 088	9 062	6,80	9,09
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	3 101	3 519	3 784	4 376	4 805	7 385	7 903	9 547	7,57	9,57
Delirium Potatorum.....	2 856	3 574	4 605	4 435	3 809	4 454	5 250	5 421	6,97	5,44
Summe aller Krankheitsfälle	40 975	45 701	53 577	60 509	68 512	79 932	86 802	99 705	100	100

Gesamtzahl der Entbundenen und der Neugeborenen in den Entbindungsanstalten

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1898/1900
Zahl der Entbundenen	35 344	39 487	42 782	48 092	55 235	63 031	73 910	89 883
An Kindbettfieber erkrankt	1 259	1 510	1 157	701	935	1 257	1 023	995
% der Entbundenen.....	3,56	3,82	2,70	1,46	1,69	1,99	1,39	1,11
Mittels geburtshilflicher Operation entbunden	2 868	3 088	3 640	4 431	5 576	6 677	7 332	10 209
% der Entbundenen überhaupt	8,11	7,82	8,51	9,21	10,10	10,59	9,92	11,36
Zahl der Neugeborenen	35 726	39 880	43 222	48 583	55 792	63 707	74 410	90 584
Davon tot geboren.....	2 262	2 326	2 680	2 821	3 239	4 072	4 916	5 777
% der Neugeborenen.....	6,33	5,83	6,20	5,81	5,81	6,39	6,61	6,38

3. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 16.)

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1898/1900	1877/79 ‰ der Summe	1898/1900 ‰ der Summe
Pocken	1 011	3 117	1 825	641	656	479	119	297	0,76	0,09
Scharlach	4 388	11 217	10 495	11 046	10 737	11 945	13 517	18 168	3,30	5,45
Masern und Röteln	2 546	4 270	5 606	6 421	6 892	8 650	8 872	12 573	1,92	3,77
Rose	10 952	12 985	16 431	15 690	15 631	20 404	14 631	18 609	8,24	5,58
Diphtherie und Krupp	12 517	24 403	35 112	41 278	45 243	69 062	61 018	54 236	9,42	16,26
Typhus und gastrisches Fieber	51 122	61 004	54 811	53 914	51 388	39 289	34 326	40 091	38,47	12,02
Fleckfieber	6 136	5 471	1 079	693	167	346	81	114	4,62	0,03
Epidemische Genickstarre	99	179	242	627	246	337	412	238	0,07	0,07
Wechselfieber	14 328	13 271	8 193	5 579	4 268	3 161	2 715	2 920	10,78	0,87
Akuter Gelenkrheumatismus	18 341	22 084	24 966	31 039	33 833	43 259	37 143	44 294	13,80	13,28
Gicht	3 795	3 905	3 515	3 892	4 179	4 187	5 102	6 507	2,86	1,95
Influenza (Grippe)	5 148	6 305	4 400	4 032	69 599	63 629	49 629	71 514	3,87	21,44
Tuberkulose und Lungenschwindsucht	50 511	55 943	68 086	75 240	106 371	96 829	112 462	145 339	38,01	43,57
Kindbettfieber	1 081	1 320	1 357	1 264	1 383	1 704	1 847	2 407	0,81	0,72
Bösartige Neubildungen	18 150	24 203	30 722	38 821	46 749	52 390	62 377	75 355	13,66	22,59
Zuckerruhr	575	781	865	1 068	1 474	2 228	3 198	4 916	0,43	1,47
Chronischer Alkoholismus	12 863	13 346	26 359	34 767	33 065	35 736	40 792	48 959	9,68	14,68
Gonorrhöe	23 344	28 700	30 038	32 275	41 381	50 541	53 587	61 261	17,57	18,36
Primäre und konstitutionelle Syphilis	67 750	79 220	65 980	53 664	60 793	78 093	74 092	76 192	50,98	22,84
Ruhr	1 833	2 780	2 670	1 107	948	1 550	2 097	3 153	1,38	0,94
Brechdurchfall und Diarrhoe der Kinder	2 631	2 610	3 044	4 236	5 235	8 826	7 761	11 695	1,98	3,50
Asiatische Cholera	5	1	—	2	—	5 586	1	—	0,00	—
Krankheiten des Nervensystems	58 981	70 390	83 370	98 181	115 150	134 442	161 224	200 303	44,38	60,04
Darunter Geisteskrankheiten	14 336	15 970	17 744	20 174	21 855	24 202	29 837	36 016	10,79	10,80
Krankheiten der Augen	28 228	28 261	36 844	42 558	50 135	58 907	65 114	80 853	21,24	24,24
Darunter ansteckende Augenkrankheiten	1 382	1 729	1 219	1 480	2 029	3 170	6 984	17 219	1,04	5,16
Krankheiten der Atmungsorgane	164 746	193 347	227 795	254 823	300 464	307 002	325 993	407 053	123,97	122,03
Darunter akuter und chronischer Bronchialkatarrh	53 112	59 184	67 637	78 309	93 847	99 639	106 193	119 781	39,96	35,90
Darunter Lungen- und Brustfellentzündung	44 820	56 027	64 619	71 565	77 409	83 852	81 158	103 610	33,72	31,06
Krankheiten der Kreislauforgane	31 043	35 726	46 910	55 802	70 000	83 421	102 509	128 993	23,36	38,67
Darunter Herzkrankheiten	15 017	17 260	22 702	27 424	32 614	38 019	46 216	61 004	11,30	18,29
Krankheiten der Verdauungsorgane	133 698	159 703	187 475	215 782	240 621	279 177	296 851	355 644	100,60	106,61
Darunter akuter Magenkatarrh	46 419	54 452	60 316	67 859	71 794	73 606	71 998	76 085	34,93	22,81
Darunter akuter Darmkatarrh	15 321	19 136	22 153	23 343	24 628	31 128	28 203	32 152	11,53	9,64
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	41 410	52 783	66 716	79 828	105 992	131 478	161 276	196 008	31,16	58,75
Krankheiten der äußeren Bedeckungen	289 674	329 787	273 864	262 233	302 198	440 741	432 530	402 611	217,97	120,69
Darunter Krätze	160 716	178 465	111 098	81 364	98 096	189 808	173 898	128 164	120,93	38,42
Krankheiten der Knochen und Gelenke	43 527	55 972	71 225	85 907	102 316	115 131	130 051	158 054	32,75	47,39
Krankheiten der Muskeln und Sehnen	17 784	24 013	47 222	58 961	66 544	80 391	88 095	97 635	13,38	29,27
Mechanische Verletzungen	144 113	162 114	194 920	245 037	288 877	326 616	393 565	458 177	108,44	137,34
Darunter Knochenbrüche	28 889	34 022	42 243	51 744	61 578	67 681	87 195	109 107	21,74	32,71
Darunter Verrenkungen	4 868	5 341	6 193	7 454	8 472	9 759	12 619	14 825	3,66	4,44
Vorstehend nicht genannte Krankheiten	66 633	66 930	50 451	61 149	60 733	102 843	129 640	151 819	50,14	45,51
Summe aller Krankheitsfälle	1 328 963	1 556 141	1 682 588	1 877 557	2 243 268	2 658 383	2 872 627	3 335 988	1 000	1 000

4. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1903 Börners Reichs-Medizinalkalender auf das Jahr 1904, Teil II; für 1893 nach dem Reichs-Medizinalkalender für 1894.)

Staaten und Landesteile	Ärzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Es kamen auf 1 Arzt: □ km		Es kamen auf 1 Apotheke: □ km		Es kamen auf 1 Arzt: Einwohner[1]		Es kamen auf 1 Apotheke: Einwohner[1]	
	im Jahre 1903			1903	1893	1903	1893	1903	1893	1903	1893
Prov. Ostpreußen	724	40	150	51,10	71,54	246,63	268,02	2 771	3 831	13 373	14 352
» Westpreußen	555	30	116	46,01	64,43	220,13	234,09	2 907	3 669	13 906	13 330
Stadt Berlin	2 572	303	167	0,24	0,35	0,38	0,46	767	907	11 805	11 737
Prov. Brandenburg	2 052	128	260	19,41	37,41	153,22	182,74	1 591	2 515	12 557	12 288
» Pommern	675	49	149	44,62	57,14	202,15	233,43	2 484	2 924	11 252	11 946
» Posen	579	39	140	50,04	62,28	206,93	221,09	3 352	3 816	13 864	13 547
» Schlesien	1 926	111	360	20,93	27,65	112,00	129,19	2 503	2 957	13 389	13 819
» Sachsen	1 309	87	272	19,29	23,59	92,85	109,75	2 224	2 469	10 701	11 485
» Schleswig-Holstein	788	60	139	24,12	31,56	136,72	158,85	1 826	2 084	10 352	10 492
» Hannover	1 406	78	331	27,39	37,83	116,35	125,32	1 915	2 304	8 134	7 631
» Westfalen	1 320	72	313	15,31	22,16	64,57	74,29	2 600	2 808	10 965	9 416
» Hessen-Nassau	1 401	87	235	11,21	15,65	66,81	74,37	1 410	1 703	8 404	8 095
» Rheinland	2 883	155	542	9,36	13,55	49,81	60,25	2 114	2 461	11 247	10 941
Hohenzollern	29	—	11	39,39	36,85	103,85	81,59	2 329	2 128	6 140	4 712
Preußen	18 219	1 239	3 185	19,14	27,11	109,47	125,47	1 971	2 400	11 273	11 106
Bayern rechts des Rheins	2 893	114	607	24,18	32,26	115,23	123,13	1 910	2 282	9 102	8 712
Bayern links des Rheins	355	17	82	16,70	22,54	72,29	75,04	2 449	2 837	10 602	9 444
Bayern	3 248	131	689	23,36	31,21	110,12	117,26	1 969	2 342	9 280	8 801
Sachsen	2 213	150	315	6,77	9,53	47,60	53,17	1 993	2 316	13 999	12 921
Württemberg	977	37	287	19,97	26,39	67,99	73,88	2 280	2 781	7 762	7 786
Baden	1 184	78	228	12,74	17,64	66,14	74,66	1 642	1 977	8 525	8 369
Hessen	741	29	117	10,37	14,25	65,65	70,48	1 572	1 881	9 957	9 303
Mecklenburg-Schwerin	310	24	69	42,34	52,86	190,24	199,42	1 991	2 355	8 945	8 884
Sachsen-Weimar	220	14	43	16,44	20,90	84,12	89,87	1 706	1 935	8 731	8 319
Mecklenburg-Strelitz	36	3	14	81,38	[2]77,09	209,25	209,25	2 891	[2]2 618	7 434	7 107
Oldenburg	155	7	53	41,47	47,58	121,27	133,82	2 685	2 690	7 852	7 567
Braunschweig	260	25	55	14,12	16,92	66,77	73,44	1 853	1 931	8 758	8 381
Sachsen-Meiningen	107	4	29	23,07	30,47	85,11	91,41	2 429	2 823	8 962	8 470
Sachsen-Altenburg	78	3	16	16,97	18,91	82,72	94,55	2 596	2 508	12 655	12 542
Sachsen-Coburg-Gotha	125	10	28	15,82	20,59	70,62	72,46	1 898	2 226	8 472	7 834
Anhalt	149	12	37	15,43	22,06	62,15	69,53	2 208	2 721	8 891	8 575
Schwarzburg-Sondersh.	34	3	13	25,36	27,81	66,32	66,32	2 439	2 475	6 379	5 901
Schwarzburg-Rudolstadt	43	3	18	21,87	26,13	52,24	58,79	2 222	2 423	5 308	5 452
Waldeck	35	—	10	32,03	37,37	112,10	101,91	1 659	1 916	5 808	5 225
Reuß älterer Linie	19	1	4	16,67	17,58	79,18	105,47	3 658	3 617	17 375	21 704
Reuß jüngerer Linie	60	3	13	13,78	18,77	63,59	63,59	2 411	2 859	11 130	9 677
Schaumburg-Lippe	18	1	6	18,90	18,90	56,70	56,70	2 459	2 226	7 378	6 678
Lippe	54	5	18	22,50	24,30	67,51	81,01	2 635	2 633	7 904	8 778
Lübeck	80	8	12	3,72	5,62	24,81	33,08	1 285	1 506	8 564	8 866
Bremen	156	17	21	1,64	2,32	12,21	12,78	1 531	1 707	11 372	9 386
Hamburg	622	75	63	0,67	0,96	6,59	7,52	1 297	1 502	12 808	11 719
Elsaß-Lothringen	854	40	236	16,99	22,96	61,50	63,92	2 063	2 567	7 465	7 146
Deutsches Reich	29 997	1 922	5 579	18,03		96,92		1 954		10 507	
1893	21 600	915	4 988		25,02		108,36		2 350		10 176

[1]) Berechnet nach den für den 1. Juli 1903 bzw. 1893 schätzungsweise ermittelten Bevölkerungsziffern, also nicht, wie in den früheren »Statistischen Jahrbüchern«, nach denen der letzten Volkszählung

[2]) Für 1893, nach Absetzung von 21 Wundärzten II. Klasse, berechnet auf 38 approbierte Ärzte.

5. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Siebzehnter Jahrgang. Das Jahr 1902.)

Jahr 1902	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	8	256	198	4	165	58	10	65
» Westpreußen	3	170	920	6	130	53	5	61
Stadt Berlin	4	54	—	—	—	4	1	3
Prov. Brandenburg	29	1 650	2 073	1	552	341	10	351
» Pommern	14	1 438	2 770	—	475	30	—	45
» Posen	22	2 069	2 300	18	913	234	18	333
» Schlesien	7	455	150	—	64	411	10	434
» Sachsen	42	1 445	1 798	1	470	232	2	268
» Schleswig-Holstein	1	57	—	—	8	140	3	176
» Hannover	6	148	560	—	152	147	9	171
» Westfalen	—	—	—	—	—	225	26	238
» Hessen-Nassau	40	314	—	24	304	204	16	205
» Rheinland	232	1 535	478	153	646	379	8	419
Hohenzollern	2	20	—	—	4	18	—	18
Preußen	410	9 611	11 247	207	3 883	2 476	118	2 787
Bayern rechts des Rheins	197	2 640	781	39	627	73	2	87
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	22	110	—	3	9	115	5	117
Bayern	219	2 750	781	42	636	188	7	204
Sachsen	4	77	—	2	16	360	3	390
Württemberg	359	3 424	1 439	39	1 594	144	1	152
Baden	138	906	—	12	19	52	—	59
Hessen	60	731	8	16	607	55	—	51
Mecklenburg-Schwerin	5	266	941	—	125	1	—	1
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	69	—	75
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	2	8	—	1	10	18	1	27
Braunschweig	2	81	325	1	10	62	2	57
Sachsen-Meiningen	3	73	26	—	—	5	—	6
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	30	—	33
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	5	—	5
Anhalt	1	28	—	—	30	45	—	52
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	2	—	2
Schwarzburg-Rudolstadt	1	6	—	2	—	5	—	5
Waldeck	—	—	—	—	—	2	1	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	8	—	8
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	20	—	20
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	11	—	11
Lübeck	—	—	—	—	—	1	—	1
Bremen	—	—	—	—	—	3	1	2
Hamburg	—	—	—	—	—	4	—	4
Elsaß-Lothringen	353	2 183	79	—	217	43	—	49
Deutsches Reich	**1 557**	**20 144**	**14 846**	**322**	**7 147**	**3 609**	**134**	**4 003**
1901	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
1900	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010

[1]) Am Milzbrand erkrankten außerdem 620 Schafe, 8 Ziegen und 87 Schweine. — An Wild- und Rinderseuche sind erkrankt und gefallen oder getötet 3 Pferde, 37 Rinder und 6 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1902	Rauschbrand[1])			Lungenseuche[2])			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde[3])		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getötete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	4	—	5	—	—	—	45	121	—	—
» Westpreußen	5	—	7	—	—	—	23	41	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	6	7	1	614
Prov. Brandenburg	1	—	1	—	—	—	17	58	10	931
» Pommern	—	—	—	—	—	—	20	48	—	—
» Posen	1	—	1	—	—	—	5	12	—	—
» Schlesien	6	2	5	1	3	3	10	15	—	—
» Sachsen	1	—	1	15	81	708	4	7	65	6 924
» Schleswig-Holstein	40	—	45	—	—	—	1	6	8	305
» Hannover	41	—	45	—	—	—	4	9	788	35 132
» Westfalen	145	—	178	—	—	—	11	14	52	6 250
» Hessen-Nassau	56	—	57	—	—	—	2	5	146	16 868
» Rheinland	132	—	145	—	—	—	16	30	20	2 605
Hohenzollern	11	—	11	—	—	—	—	—	2	244
Preußen	443	2	501	16	84	711	164	373	1 092	69 873
Bayern rechts des Rheins	270	—	283	—	—	—	73	127	262	7 694
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—
Bayern	270	—	283	—	—	—	78	134	262	7 694
Sachsen	6	—	6	1	1	4	2	11	6	125
Württemberg	41	—	41	—	—	—	11	18	55	7 888
Baden	13	—	14	—	—	—	5	5	15	126
Hessen	88	—	37	—	—	—	—	—	12	2 069
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	3	3	3	24
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	99	2 036
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	13	480
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	2	3	36	1 748
Sachsen-Meiningen	33	—	33	—	—	—	1	1	46	600
Sachsen-Altenburg	3	—	3	—	—	—	1	2	5	197
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	31	2 263
Anhalt	1	—	1	—	—	—	1	1	5	173
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	10	584
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	1	6	8	295
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	6	158
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	2	252
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Hamburg	—	—	—	—	—	—	1	1	2	11
Elsaß-Lothringen	7	—	7	—	—	—	13	36	33	387
Deutsches Reich	**907**	**2**	**928**	**17**	**85**	**715**	**284**	**595**	**1 742**	**96 985**
1901	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
1900	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 55 Schafe und 3 Ziegen. — [2]) Außerdem wurden 18 der Seuche und 20 der Ansteckung verdächtige Stück Rindvieh aus seuchefreien Beständen getötet, bei der Sektion aber frei von Lungenseuche befunden. — [3]) Darunter 1 Esel.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1902 — Staaten und Landesteile	Rotz (Wurm) der Pferde: neu betroffene Gehöfte	Rotz (Wurm) der Pferde: neu erkrankte Tiere	Rotz (Wurm) der Pferde: gefallene oder getötete[1] Tiere	Bläschenausschlag: neu betroffene Gehöfte	Bläschenausschlag: neu erkrankte Pferde	Bläschenausschlag: neu erkrankte Rinder	Tollwut[2]: neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	Tollwut[2]: erkrankte und gefallene oder getötete Hunde	Tollwut[2]: der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete Hunde	Tollwut[2]: außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
Prov. Ostpreußen	15	54	79	34	54	15	161	92	170	87
» Westpreußen	—	—	—	17	6	17	51	44	90	16
Stadt Berlin	5	18	24	—	—	—	1	1	—	—
Prov. Brandenburg	6	15	38	162	13	172	1	—	—	1
» Pommern	2	6	9	12	6	76	34	29	111	6
» Posen	9	23	43	18	—	32	102	98	125	25
» Schlesien	22	68	81	133	1	221	181	175	549	40
» Sachsen	8	13	19	304	7	419	4	4	7	—
» Schleswig-Holstein	8	19	41	160	—	262	—	—	—	—
» Hannover	5	7	10	188	1	235	1	—	1	1
» Westfalen	11	35	50	92	43	119	3	2	—	1
» Hessen-Nassau	1	3	22	1 641	—	2 595	—	—	—	—
» Rheinland	10	23	248	518	5	645	1	—	—	1
Hohenzollern	—	—	—	70	—	91	—	—	—	—
Preußen	102	284	664	3 349	136	4 899	540	445	1 053	178
Bayern rechts des Rheins	20	44	46	643	46	739	16	16	37	—
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1	9	10	120	5	176	—	—	—	—
Bayern	21	53	56	763	51	915	16	16	37	—
Sachsen	6	11	16	38	6	51	25	28	49	—
Württemberg	2	3	4	945	5	1 053	1	—	—	—
Baden	—	—	—	605	—	757	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	283	1	356	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	4	13	61	8	266	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	218	5	244	10	7	12	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	10	—	11	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	6	5	2	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	59	2	63	3	3	4	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	21	—	23	11	10	29	2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	14	—	21	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	15	—	18	3	6	—	1
Waldeck	—	—	—	36	—	57	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	10	—	15	2	—	8	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	2	2	1	1	—	—	—	—	—
Hamburg	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	1	2	2	71	7	147	—	—	—	—
Deutsches Reich	**137**	**361**	**759**	**6 505**	**227**	**8 898**	**612**	**516**	**1 193**	**181**
1901	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
1900	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383	213

[1]) Außerdem wurden 115 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde aus seuchefreien Beständen tötet, bei der Sektion aber frei von Rotz befunden.

[2]) Ferner sind an Tollwut erkrankt, gefallen oder getötet worden: 3 Pferde, 77 Rinder, 2 Schafe, Ziege, 7 Schweine und 6 Katzen; 12 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getötet.

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1902	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera [3])					
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte [1])	gefallene oder getötete	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte [2])	gefallene oder getötete	neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete Hühner	Gänse	Enten	Tauben	angereicht Geflügel
	Tiere			Tiere								
Prov. Ostpreußen	4 267	7 879	7 481	417	3 566	2 901	246	1 819	1 417	1 281	2	5
» Westpreußen	2 015	4 328	3 913	283	5 683	4 376	215	1 609	395	456	9	5
Stadt Berlin	3	3	3	2	2	2	12	218	30	4	—	—
Prov. Brandenburg	2 571	3 881	3 395	743	4 686	3 714	161	1 599	1 504	357	47	8
» Pommern	1 740	3 059	2 393	522	3 499	2 517	62	293	555	102	—	
» Posen	5 192	8 493	8 047	879	8 301	6 903	210	3 142	739	1 439	56	7
» Schlesien	3 846	5 462	4 427	3 041	10 719	8 468	99	1 387	2 536	636	50	10
» Sachsen	2 389	3 496	2 795	292	1 871	1 617	180	1 646	759	172	29	4
» Schleswig-Holstein	456	790	312	64	914	462	6	79	46	2	1	—
» Hannover	1 959	3 120	2 099	223	1 718	1 056	84	1 060	38	26	—	
» Westfalen	1 295	1 941	1 330	199	674	326	56	849	1 024	14	—	
» Hessen-Nassau	1 038	1 428	1 058	31	107	84	225	1 358	15	48	—	
» Rheinland	614	1 040	621	157	930	711	323	7 723	96	487	1	1
Hohenzollern	22	43	43	—	—	—	18	111	—	—	—	—
Preußen	27 407	44 963	37 917	6 853	42 670	33 137	1 897	22 893	9 154	5 024	195	44
Bayern rechts des Rheins	498	1 160	797	2	15	14	250	2 059	953	145	3	6
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	31	48	38	7	17	8	33	251	2	47	—	—
Bayern	529	1 208	835	9	32	22	283	2 310	955	192	3	6
Sachsen	1 082	1 832	1 766	459	1 298	1 257	200	1 766	9 082	125	42	2
Württemberg	328	464	430	17	27	16	885	(4) 9 662	88	98	1	—
Baden	439	699	559	3	19	19	422	3 324	35	41	—	—
Hessen	439	617	329	33	104	65	22	1 250	15	33	1	
Mecklenburg-Schwerin	243	487	395	57	977	726	4	54	47	2	—	—
Sachsen-Weimar	116	156	122	11	76	57	21	213	17	6	5	11
Mecklenburg-Strelitz	114	191	154	6	47	29	3	85	18	11	—	—
Oldenburg	70	126	60	3	34	20	11	64	15	—	—	—
Braunschweig	291	488	385	25	65	54	12	481	6	2	50	2
Sachsen-Meiningen	72	113	56	6	40	34	39	116	3	—	—	—
Sachsen-Altenburg	86	177	86	2	6	4	18	58	10	—	—	
Sachsen-Coburg-Gotha	63	116	97	7	33	33	22	22	37	7	—	—
Anhalt	88	120	105	15	106	100	9	119	9	15	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	26	52	13	2	3	3	.	.	.	.	.	.
Schwarzburg-Rudolstadt	18	22	19	1	5	5	1	—	10	—	—	—
Waldeck	35	54	34	19	100	47	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	6	7	7	—	—	—	2	1	10	2	—	—
Reuß jüngerer Linie	3	12	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	57	68	67	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Lippe	122	168	146	4	5	4	—	—	—	—	—	—
Lübeck	2	2	1	8	60	60	.	.	.	.	.	.
Bremen	16	23	15	5	7	4	1	12	—	—	—	—
Hamburg	61	85	41	26	44	37	11	171	1	44	—	—
Elsaß-Lothringen	80	132	107	1	2	—	245	2 566	2	61	—	—
Deutsches Reich	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	67
1901	21 137	35 399	30 616	5 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 50
1900	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	35
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

[1]) Außerdem wurde die Seuche bei 913 Schweinen in Schlachthäusern festgestellt.
[2]) Außerdem wurde die Seuche bei 1 836 Schweinen in Schlachthäusern festgestellt.
[3]) In Schwarzburg-Sondershausen, Schaumburg-Lippe und Lübeck ist die Anzeigepflicht nicht eingeführt.
[4]) Hierbei ist eine größere Anzahl Fälle von Hühnerpest mitgezählt.
*) Schafpocken sind im Jahre 1902 nicht aufgetreten. (1901 fielen an dieser Seuche 38, 1900: 2 Schafe

XIX. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1902		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden												Lufttemperatur	
Beobachtungsstationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	absolutes Maximum C°	absolutes Minimum C°
Memel	11,7	1,3	—4,4	0,0	3,1	8,4	14,0	14,7	15,1	11,8	5,8	0,9	—6,2	5,4	26,2	—20,6
Neufahrwasser	4,5	2,7	—3,3	1,3	3,7	9,3	14,2	15,6	14,6	11,9	6,8	0,7	—3,3	6,2	27,8	—14,6
Swinemünde	10,0	3,3	—2,4	2,4	5,4	9,0	14,7	15,9	14,5	11,8	7,5	1,4	—1,8	6,8	29,4	—10,7
Wustrow (Mecklb.)	7,0	3,1	—2,5	1,9	5,3	8,4	14,6	15,3	13,9	11,7	7,8	1,8	—1,0	6,7	27,8	—13,0
Kiel	47,2	3,2	—2,5	2,4	5,4	8,3	14,6	14,8	13,4	11,0	7,4	2,4	0,0	6,7	26,1	— 9,2
Keitum (Sylt)	13,0	3,8	—1,3	2,9	6,1	8,4	15,3	14,7	13,5	12,0	8,5	3,7	0,4	7,3	28,5	— 9,1
Hamburg	26,0	3,9	—1,8	3,3	7,3	8,8	16,0	15,3	14,3	12,1	7,8	2,6	—0,2	7,4	27,8	—10,4
Bremen	15,8	4,4	—1,6	4,2	8,0	9,5	16,7	15,6	15,0	12,5	8,2	3,1	—0,1	8,0	30,0	—13,3
Wilhelmshaven	8,5	4,2	—1,6	3,6	6,9	8,7	15,3	14,8	14,0	12,1	7,9	2,9	0,1	7,4	28,2	— 9,8
Borkum	10,4	4,9	—0,5	4,2	7,1	8,9	15,5	15,2	14,5	13,4	9,2	3,6	0,3	8,0	28,5	— 8,6
Marggrabowa	162,1	—0,6	—6,5	—0,6	2,5	8,7	14,3	13,9	13,5	9,8	4,2	—2,4	—8,0	4,1	27,6	—26,5
Bromberg	44,1	—2,8	—2,2	2,3	5,1	10,7	16,6	16,2	15,1	11,8	6,9	—0,4	—4,6	6,2	31,1	—17,7
Posen	66,2	—2,9	—1,2	2,8	5,8	10,5	16,7	16,3	15,4	12,3	7,1	—0,2	—4,2	6,5	29,4	—17,5
Landsberg a. d. W.	69,9	—3,0	—2,3	2,5	6,0	9,4	15,9	15,1	14,3	11,8	6,7	—0,2	—3,8	6,0	30,3	—16,8
Berlin	48,9	—4,1	—0,7	3,9	7,8	10,6	17,6	17,0	15,9	13,2	7,8	1,8	—1,8	7,4	32,5	—13,4
Magdeburg	54,0	4,1	—1,5	4,2	8,1	10,1	17,1	16,5	15,5	12,6	7,7	1,9	—2,0	7,9	32,3	—18,1
Celle	39,6	—3,8	—2,0	3,2	7,5	9,1	16,4	15,3	14,2	11,2	6,9	1,7	—1,5	6,5	32,0	—14,9
Münster i. W.	60,9	—3,9	—0,6	4,7	8,7	9,1	16,2	15,6	14,6	12,5	7,6	3,4	—0,5	7,3	32,1	—14,5
Ratibor	196,6	—2,9	—1,5	2,7	7,0	10,0	15,3	16,4	15,8	12,3	7,0	0,1	—4,6	6,5	31,4	—20,1
Breslau	147,0	—3,5	—0,4	3,3	7,1	10,9	16,6	17,2	16,5	13,2	7,4	0,3	—3,6	7,1	30,3	—19,4
Bautzen	212,7	3,5	—0,6	3,5	7,1	9,4	16,2	16,6	15,5	12,7	7,0	1,1	—3,0	7,5	28,8	—22,5
Leipzig	119,2	4,3	—0,6	4,3	8,2	10,2	17,2	17,0	15,7	12,7	7,1	1,7	—2,4	8,0	30,1	—18,3
Nordhausen	219,2	—4,0	—1,9	3,4	7,6	9,0	16,2	15,9	14,6	12,0	6,7	1,0	—3,0	6,5	29,2	—17,5
Kassel	204,2	—3,4	—0,7	4,3	9,1	8,9	15,9	15,9	14,7	12,5	7,3	2,3	—2,1	7,1	31,0	—15,4
Neuwied	67,5	—4,7	0,5	5,7	10,1	9,9	16,5	17,3	15,9	13,6	8,3	3,1	—0,3	8,0	29,9	—11,9
Aachen	204,8	—3,9	0,4	5,8	9,1	8,5	15,3	16,0	15,3	13,1	8,3	4,8	1,2	7,8	30,8	—12,9
Elster	501,1	1,0	—2,0	1,6	6,2	7,0	14,1	14,8	13,7	10,4	5,3	0,0	—4,6	5,7	27,2	—22,3
Kissingen	209,2	3,2	0,2	4,3	9,3	9,1	16,1	16,8	15,4	12,5	7,1	1,3	—2,0	7,8	33,0	—19,5
Nürnberg	309,1	2,8	0,7	4,2	9,3	9,5	16,2	17,7	16,4	13,2	7,4	1,7	—1,7	8,1	30,3	—18,3
Mannheim	96,0	4,0	1,4	6,4	11,1	10,7	16,9	18,4	17,4	14,5	8,3	2,8	—0,6	9,3	32,5	—14,5
Metz	176,8	3,5	1,5	6,0	10,5	9,7	15,5	17,7	16,8	14,2	8,6	3,6	0,9	9,0	32,3	—11,4
Passau	309,4	1,8	1,4	4,2	9,5	9,5	15,5	17,2	16,5	13,2	8,5	2,0	—2,2	8,1	30,0	—14,6
München(Zentralst.)	523,2	2,0	—0,3	3,7	9,5	8,9	15,1	17,8	16,6	13,1	7,6	1,2	—2,1	7,8	30,2	—14,2
Stuttgart	269,0	4,2	1,8	6,4	11,2	10,6	16,9	19,1	17,7	14,5	9,2	3,6	0,1	9,6	31,8	—13,8
Straßburg (Univ.)	143,6	3,1	1,4	6,3	11,3	10,3	16,1	18,8	17,0	14,1	8,7	2,5	—0,9	9,1	31,2	—14,0
Meersburg	439,5	1,5	0,1	4,4	10,7	8,7	15,5	17,9	17,0	13,9	8,5	2,7	—0,7	8,3	29,4	—11,2
Mülhausen i. E.	241,5	2,5	1,5	6,2	11,7	10,4	16,6	19,2	17,3	14,4	9,0	3,2	—0,2	9,3	33,0	—12,6
Im Durchschnitt der 37 Stationen		+0,9	—1,0	3,7	7,7	9,4	15,8	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	—1,9	7,4	—	—
1901		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,2	—	—
00		0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,2	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,2	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Nordhausen seit Januar des Jahres 1902.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1902	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm											
Beobachtungsstationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	6,2	83	6,7	99,1	27,6	22,7	10,0	54,1	51,0	56,1	67,3	109,8	65,0	11,5	65,7	639,9
Neufahrwasser	6,2	79	6,1	31,3	26,1	61,8	14,6	55,7	71,5	91,7	96,6	60,8	24,1	5,8	42,6	582,6
Swinemünde	6,5	80	6,6	44,9	14,1	80,5	19,3	40,8	26,2	69,2	47,8	85,9	16,0	2,4	46,3	493,4
Wustrow (Meckl.)	6,8	84	6,6	36,0	2,5	53,6	13,3	49,1	25,0	39,1	77,1	45,1	29,0	5,7	34,5	410,0
Kiel	6,8	85	6,4	100,5	8,5	81,9	40,6	69,7	72,5	63,3	143,7	51,2	48,8	11,6	43,8	736,1
Keitum (Sylt)	7,6	90	7,2	31,4	7,3	54,9	22,3	64,7	30,2	34,1	98,5	29,1	23,3	21,5	24,2	441,5
Hamburg	7,1	83	6,7	59,1	12,6	85,6	39,2	81,5	73,0	70,5	99,9	65,2	48,3	3,4	38,2	676,5
Bremen	6,8	80	6,5	55,5	19,7	56,4	72,1	98,6	33,4	82,6	79,4	52,1	48,9	5,7	37,6	642,0
Wilhelmshaven	7,2	84	6,9	45,1	7,9	40,2	46,5	80,6	39,9	89,4	102,2	44,6	46,7	7,7	30,5	581,3
Borkum	7,2	83	6,0	46,9	12,7	45,5	51,9	58,8	16,9	68,4	176,4	37,3	43,0	15,3	52,1	625,5
Marggrabowa	5,6	84	6,6	108,9	18,6	29,0	28,7	49,0	76,3	70,1	64,8	46,6	26,8	3,6	33,5	555,7
Bromberg	6,3	79	6,7	51,0	16,2	83,0	16,9	44,0	45,6	96,8	48,9	35,9	21,0	6,2	42,5	508,0
Posen	6,5	81	6,1	39,7	10,9	50,6	33,5	43,9	68,2	89,0	74,3	55,8	24,2	3,4	37,5	530,8
Landsberg a.d.W.	6,5	83	6,5	46,4	19,4	68,3	13,1	43,7	35,7	92,4	89,1	56,8	30,4	4,9	36,0	536,0
Berlin	6,5	76	6,5	49,5	18,6	75,1	105,5	61,1	59,6	59,7	78,0	56,7	30,2	0,5	41,1	635,6
Magdeburg	6,4	76	6,7	27,7	20,6	55,7	27,0	42,3	57,4	53,5	62,3	35,7	40,7	9,9	41,7	474,5
Celle	6,8	83	6,5	75,2	23,3	77,6	35,7	113,3	83,3	89,0	88,2	45,2	40,2	6,7	69,2	746,8
Münster i. W.	[1]7,3	[1]85	6,7	75,7	25,6	67,6	44,2	105,6	59,8	14,9	83,6	50,9	80,5	11,9	80,3	700,4
Ratibor	[2]6,0	[2]82	6,7	29,6	31,8	35,7	11,1	48,9	220,8	117,3	65,3	33,8	119,1	1,7	30,5	745,6
Breslau	6,1	73	7,3	43,1	10,0	44,1	30,5	44,0	91,4	61,0	46,9	19,3	45,2	3,9	57,8	497,0
Bautzen	5,9	69	6,4	64,8	18,8	60,6	46,1	62,3	86,0	59,2	75,6	90,7	37,9	4,5	93,4	699,9
Leipzig	7,4	83	6,8	35,3	25,0	51,1	22,6	45,8	102,5	105,4	69,1	37,3	49,7	4,1	40,5	588,4
Nordhausen	6,4	79	6,7	45,4	21,3	42,8	41,5	65,3	49,2	69,2	67,0	76,6	59,7	5,9	54,9	598,8
Kassel	6,8	81	6,1	50,2	28,3	52,7	12,9	67,8	50,8	50,6	77,8	66,6	61,3	5,9	97,3	622,2
Neuwied	7,1	78	[3]6,4	21,4	31,7	57,3	33,8	45,7	64,0	49,2	61,1	48,8	38,9	11,3	100,1	563,3
Aachen	6,9	78	6,6	48,7	34,9	61,8	33,5	116,1	53,8	52,3	82,5	69,0	63,9	27,9	113,9	758,3
Elster	6,2	80	5,8	90,6	29,6	79,7	56,9	106,2	98,3	50,4	120,4	42,0	54,6	9,3	97,9	835,0
Kissingen	6,9	81	6,0	69,2	59,1	91,5	21,4	88,1	42,8	27,6	78,5	45,2	42,8	14,8	133,7	714,7
Nürnberg	6,3	74	6,6	42,4	17,1	47,6	18,8	55,5	42,8	62,0	50,9	23,8	39,7	5,7	84,5	490,8
Mannheim	7,1	77	6,9	39,4	21,8	35,6	13,4	44,1	92,9	34,0	31,4	43,0	30,3	20,0	34,4	440,3
Metz	7,8	85	6,2	48,2	51,2	43,7	36,0	57,2	50,1	27,2	46,2	48,6	36,3	53,1	55,1	553,8
Passau	6,9	79	6,2	99,9	19,0	90,7	33,0	101,4	159,4	100,9	92,1	27,0	52,7	4,4	94,5	875,9
München (Zentralst.)	6,3	75	6,5	45,0	27,4	54,8	36,7	125,6	93,5	86,1	105,5	63,6	72,9	5,7	66,1	782,9
Stuttgart	7,2	77	7,0	40,5	27,7	62,0	35,3	63,6	62,3	92,3	98,2	29,6	65,2	13,3	55,8	645,8
Straßburg (Univ.)	7,6	81	6,7	36,7	34,8	44,8	55,3	92,5	35,0	48,2	71,6	20,5	54,0	24,3	38,4	556,1
Meersburg	6,9	79	6,9	21,5	46,0	25,7	16,2	83,5	61,5	98,4	107,9	97,7	96,6	11,5	60,5	727,0
Mülhausen i. E.	7,4	80	6,6	45,2	70,1	51,9	34,2	78,6	30,6	122,9	112,2	37,5	50,7	33,5	71,4	738,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen	6,8	80	6,6	52,5	24,3	57,4	33,1	68,9	65,2	68,8	82,1	50,9	47,6	10,8	58,8	620,3
1901	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,2	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,0	657,1
00	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,2	76,0	79,0	60,5	33,6	71,1	37,5	53,4	651,0
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,1	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,0	52,9	48,6	637,0
98	7,5	81	6,0	34,1	65,8	56,1	56,2	84,3	70,8	83,3	47,3	29,9	55,7	32,9	45,8	661,2
97	[4]7,4	[4]81	6,7	30,8	42,0	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,5	26,6	24,7	32,9	656,5
96	7,5	81	6,8	28,1	15,9	69,1	51,5	49,0	75,6	87,2	88,0	93,1	58,8	25,3	35,1	662,9
95	7,2	80	6,4	59,1	22,3	47,3	35,6	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,8
94	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,4	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	[4]6,9	[4]86	6,2	37,2	68,7	27,2	5,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	595,3

Mittel ohne [1]) Mai, Juli, Dezember; [2]) März; [3]) August. — [4]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XX. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Ostkarolinen, Westkarolinen u. Marianen	Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1000 qkm)	941	494	87,2	831,0	239	2,078	0,405	2,588	0,501
Bevölkerung (1000)	6 847	3 500	2 500	200	380	36	15	33	32
Ansässige Weiße	1 275	670	168	4 682	396	177	77	381	3 735
darunter Deutsche	1 014	561	155	2 998	284	42	51	192	([5] —
Schutztruppe (Etatsstärke 1903) Deutsche	223	101	([3] 9	([4] 606	([3] 4	([3] 3	—	([3] 2	2 773
Schutztruppe (Etatsstärke 1903) Farbige	([1] 1 526	([2] 775	([3] 150	140	([3] 210	([3] 75	([3] 13	([3] 40	84
Eisenbahnen (km)	84	—	—	382	—	—	—	—	([6] 436
Eisenbahnen (km) im Bau	44		im Bau 45						
Postanstalten	27	5	2	32	5	3	1	1	3
Telegraphenanstalten	15	2	2	4	—	—	—	—	1
Sitz der Regierung	Daressalam	Buea	Lome	Windhuk	Herbertshöhe	Ponape Jap Saigun	Jaluit	Apia	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Tanga Pangani Saadani Bagamoyo Daressalam Kilwa Lindi Mikindani	Duala Victoria Kribi Rio del Rey	Lome Klein-Popo	Swakopmund Lüderitzbucht Kap Croß	Herbertshöhe Friedrich Wilhelmshafen Matupi Nusa	Ponape Jap Saigun Truk Kusaie	Jaluit Nauru	Apia	Tsingtau

Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1892 in 1 000 ℳ.

Rechnungsjahr	Zusammen	Aufwand.[7]								
1892	5 467	([8] 2 970	1 341	328	802	([10] 21	—	([11] 5	—	—
1893	7 605	([8] 5 206	1 097	284	1 003	14	—	1	—	—
1894	10 179	5 684	1 535	420	2 491	14	—	35	—	—
1895	9 317	5 403	1 478	395	2 021	12	—	8	—	—
1896	13 571	6 329	1 639	398	5 191	10	—	4	—	—
1897	15 129	6 997	1 653	502	5 964	9	—	4	—	—
1898	17 568	7 663	1 861	693	7 326	17	—	8	—	—
1899	23 162	9 388	2 649	915	9 310	637	259	4	—	Haushalts-Etat
1900	37 285	10 523	3 357	1 157	10 885	896	212	10	252	9 993
1901	39 484	8 619	4 458	1 222	12 624	861	319	12	319	11 050
1902	37 097	([9] 7 126	([9] 5 585	([9] 1 027	([9] 9 315	([9] 853	([9] 234	8	([9] 545	12 404
		Haushalts-Etat.								
1903	41 021	8 462	3 666	1 096	13 019	990	429	([12] 10	541	12 808
1904	42 878	9 637	4 086	1 606	([14] 12 530	1 016	329	.	586	13 088

Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1904 (1 000 ℳ).

Eigene Einnahmen	456	2 681	1 606	2 720	109	160	—	351	505
darunter:									
Steuern	781	164	50	74	16	21	—	79	81
Zölle	1 388	2 300	1 000	1 100	45	—	—	232	—
Einnahmen aus Verkehrseinrichtungen	213	—	58	1 226	—	—	—	—	—
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	200	—	—	—	—	100	—	—	—
Sonstige Verwaltungseinnahmen	873	217	48	320	48	39	—	40	424
Reichszuschuß	6 181	1 405	—	9 810	907	169	—	235	12 583
Ausgaben, und zwar:									
fortdauernde	7 184	3 665	983	7 357	952	285	—	418	5 362
einmalige	2 439	410	616	5 159	59	43	—	159	7 697
Reservefonds[13]	14	11	7	14	5	1	—	9	29

[1]) Ohne Polizeitruppe von 44 farbigen Unteroffizieren und 570 farbigen Mannschaften. — [2]) Ohne Polizeitruppe von 475 farbigen Mannschaften unter deutschen Polizeimeistern. — [3]) Polizeitruppe. — [4]) Ohne Polizeitruppe von 80 Deutschen und einer nicht feststehenden Zahl eingeborener Mannschaften. — [5]) Zahl unbekannt. — [6]) 1. Juli 1904, einschließlich der Bahnen im Hinterland (chines. Provinz Schantung). — [7]) Berücksichtigt sind die Aufwendungen der Schutzgebiete aus eigenen Mitteln und die Aufwendungen des Reichs für die einzelnen Schutzgebiete bei dem Etat des Auswärtigen Amts, mit Ausnahme der Aufwendungen aus dem sog. Afrikafonds. — [8]) Aus Reichsmitteln zur Unterdrückung des Sklavenhandels usw. vor Aufstellung eines gegliederten Etats. — [9]) Vorläufiger Kassenabschluß. — [10]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung von Neu-Guinea endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden, die vor dieser Zeit mitgeteilten Ziffern sind Aufwendungen des Reichs. — [11]) Die allgemeinen Verwaltungskosten bestreitet die Jaluitgesellschaft; die mitgeteilten Ziffern sind Aufwendungen des Reichs. — [12]) Tatsächlicher Aufwand. — [13]) Mehreinnahmen und Ersparnisse fließen dem Reservefonds zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben und notwendiger Mehrausgaben zu. — [14]) Aufwand erhöht sich.

2. Handel der Schutzgebiete†) von 1897—1902.

Länder	Einfuhr 1000 Mark						Ausfuhr 1000 Mark					
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Ostafrika	8 942	11 853	10 823	12 031	9 511	8 858	4 939	4 333	3 937	4 294	4 623	5 283
Kamerun	6 327	9 297	11 133	14 245	9 397	13 392	3 385	4 602	4 841	5 886	6 264	6 652
Togo	1 976	2 491	3 280	3 517	4 723	6 206	771	1 470	2 583	3 059	3 691	4 194
Südwestafrika	4 887	5 868	8 941	6 968	10 075	8 568	1 247	916	1 399	908	1 242	2 213
I. Afrika zusammen	22 132	29 509	34 177	36 761	33 706	37 024	10 342	11 321	12 760	14 147	15 820	18 342
Neu-Guinea	—	1 060	1 619	1 616	1 656	2 211	—	939	907	797	1 403	1 121
Karolinen, Marianen	—	—	—	459	589	500	—	—	—	264	483	458
Marshall-Inseln	561	466	454	597	634	488	869	546	509	556	676	505
Samoa	1 338	1 555	1 954	2 106	1 571	2 603	812	1 199	1 485	1 266	1 006	1 692
II. Südsee zusammen	1 899	3 081	4 027	4 778	4 450	5 802	1 681	2 684	2 901	2 883	3 568	3 776

Länder	Gesamthandel 1000 Mark					
	1897	1898	1899	1900	1901	1902
I. Afrikan. Schutzgebiete	32 474	40 830	46 937	50 908	49 526	55 366
II. Südseeschutzgebiete	3 580	5 765	6 928	7 661	8 018	9 578
Zusammen	36 054	46 595	53 865	58 569	57 544	64 944

†) Für das Schutzgebiet Kiautschou gibt es noch keine Handelsstatistik. Im Freihafen Tsingtau ist ein chinesisches Seezollamt, welches ur die nach China weitergehenden Waren nachweist.

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1902.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 ℳ	Warengattung	dz	1000 ℳ
a. Ostafrika.					
Baumwollenwaren	18 182	4 411	Roher Kautschuk	2 554	1 210
Reis	46 838	825	Kopra	31 410	766
Verzehrungsgegenstände	18 501	629	Rohes Elfenbein	357	627
Eisen, Eisenwaren	5 882	433	Kaffee	3 534	483
Bier, Wein, Mineralwasser	4 562	364	Lebende Tiere (Stück)	15 104	270
Glas-, Porzellan-, Tonwaren	1 963	181	Roher Kopal	2 273	262
Pflanzenöle, Fette, Wachs	2 939	176	Sesam	13 438	247
Unedle Metalle und Waren daraus	1 270	154	Felle, Häute, Federn, Haare	2 587	239
Erdöl	9 102	154	Pflanzenspinnstoffe (außer Baumwolle) und Waren daraus	10 812	222
Tabak, Tabakerzeugnisse	432	152	Getreide, Hülsenfrüchte	31 913	213
Branntwein	1 277	140	Zuckerrohr, Zucker, Sirup, Melasse	8 730	116
Erden, Erze, Steinwaren	29 863	139	Pflanzenöle, Fette, Wachs	522	93
Holz, Holzwaren	6 945	113	Verzehrungsgegenstände	6 470	93
Zucker, Sirup, Melasse	3 630	110	Bau-, Nutz- und Edelhölzer	99 570	86
Papier, Papierwaren	665	98	Tierische Schalen u. Waren daraus	8 252	56
Chemische Erzeugnisse, Farben, Arzneien	990	97	Rohes Gehörne	181	49
Gewürze	891	68	Branntwein	207	46
Pflanzenspinnstoffe (außer Baumwolle) und Waren daraus	1 326	60	Rohtabak	845	43
Leder-, Bürsten-, Siebmacherwaren	108	57	Flußpferdzähne	139	38
Getreide, Hülsenfrüchte	2 973	55	Erdnüsse	2 231	31
Wollenwaren	74	48	Gewürze	179	25
Übrige Waren	.	394	Übrige Waren	.	68
Wert zusammen 1902	.	8 858	Wert zusammen 1902	.	5 283
1901	.	9 511	1901	.	4 623
1900	.	12 031	1900	.	4 294
1899	.	10 823	1899	.	3 937
1898	.	11 853	1898	.	4 333

Vom Gesamtwert entfallen in Tausend Mark auf:		Deutschland	Großbritannien	Sansibar	Indien	andere Länder
1902	Einfuhr:	2 065	90	5 061	1 258	385
	Ausfuhr:	1 521	48	3 548	24	142

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 ℳ	Warengattung	dz	1000 ℳ
b. Kamerun.[1]					
Gewebe	5 806	2 847	Palmkerne	106 534	2 267
Material- und Spezereiwaren	15 984	1 560	Kautschuk	4 885	1 625
Branntwein (hl)	16 291	1 099	Palmöl	31 047	1 053
Eisenwaren	26 779	965	Elfenbein	710	840
Bau- und Nutzholz	15 397	872	Kakao	6 483	693
Tabak	3 608	627	Bau- und Nutzholz	11 570	161
Reis	25 919	586	Tabak 1902	—	—
Salz	46 111	517	Tabak 1901	149	63
Leibwäsche, Kleider, Putzwaren	1 472	509	Rinden	318	8
Feuerwaffen (Stück)	26 493	375	Kopal	46	3
Zement, Kalk, Kreide, Erden, Steine	32 544	341	Kolanüsse	80	2
Schießpulver, Zündhütchen	3 400	341			
Bier (hl)	3 055	243			
Tierische Erzeugnisse	2 717	240			
Waren aus unedlen Metallen außer Eisen	1 908	223			
Stein-, Braun-, Preßkohlen	22 289	180			
Glaswaren	1 362	178			
Wein (hl)	760	158			
Seilerwaren, leere Säcke	2 860	149			
Seife und Parfümerien	2 321	119			
Holzwaren	734	119			
Instrumente, Maschinen	1 440	100			
Übrige Waren	.	1 044			
Wert zusammen 1902	.	**13 392**	Wert zusammen 1902	.	**6 652**
1901	.	9 397	1901	.	6 264
1900	.	14 245	1900	.	5 886
1899	.	11 133	1899	.	4 841
1898	.	9 297	1898	.	4 602
c. Südwestafrika.					
Fleischwaren und tierische Erzeugnisse	13 353	1 165	Guano	86 255	854
Gewebe, Kleider, Leibwäsche	2 627	1 057	Rindvieh (Stück)	5 199	766
Reis und Mühlenerzeugnisse	33 863	866	Kleinvieh (Stück)	17 333	213
Wellblech, Eisenwaren	15 854	693	Straußenfedern	18	91
Bier	15 058	625	Tierhörner	208	55
Kaffee und Kaffeeersatzstoffe	2 545	280	Wildhäute	55	55
Holzwaren	2 709	241	Robbenfelle (Stück)	2 536	51
Kohlen, Teer, Pech	40 254	240	Haustiere, nicht bes. gen. (Stück)	250	44
Körner- und Hülsenfrüchte	9 694	223	Rinds-, Ziegen-, Schafhäute	394	31
Branntwein (hl)	1 162	194	Gummi arabikum	255	16
Schuhwaren (Paar)	29 543	183	Wolle	62	5
Dynamit und andere Sprengstoffe	688	181	Gesalzene und getrocknete Fische	57	2
Zement, Kalk, Steine	23 384	178	Elfenbein	1	1
Bau- und Nutzholz	9 086	174	Übrige Waren	.	29
Tabakerzeugnisse	199	172	Wert zusammen 1902	.	**2 213**
Waren aus unedlen Metallen	1 629	163	1901	.	1 242
Zucker	3 647	157	1900	.	908
Rindvieh, Kleinvieh, Schweine (Stück)	3 307	125	1899	.	1 399
Pferde (Stück)	199	112	1898	.	916
Lederwaren	219	106			
Plattentabak	438	103			
Übrige Waren	.	1 330	Vom Gesamtwert entfallen 1902 in 1 000 ℳ bei der		
				Einfuhr	Ausfuhr
Wert zusammen 1902	.	**8 568**			
1901	.	10 075	auf Deutschland	7 229	353
1900	.	6 968	» Kapland	1 080	1 151
1899	.	8 941	» Großbritannien	186	708
1898	.	5 868	» andere Länder	73	1

[1]) 1902 und 1901 einschließlich des Handels des Sanga-Ngokogebiets.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1 000 ℳ.	Warengattung	dz	1 000 ℳ.
d. Togo.					
Baumwollwaren	6 466	1 769	Palmkerne	94 434	1 721
Branntwein (hl)	11 753	1 179	Palmöl	29 732	1 031
Eisenwaren	13 707	439	Silbermünzen	.	375
Tabak	1 938	356	Kautschuk	719	367
Holzwaren	10 706	250	Kassada	14 462	296
Schießpulver, Zündhütchen	1 434	238	Goldmünzen	.	170
Salz	22 262	175	Rohe Baumwolle u. Baumwollwaren	154	63
Feuerwaffen (Stück)	13 690	156	Schibutter	407	45
Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	248	127	Mais	6 078	37
Fleischwaren	1 354	121	Rindvieh (Stück)	314	23
Zucker	2 747	108	Yams	2 209	16
Stiller Wein	1 498	107	Kanus (Stück)	143	11
Übrige Waren	.	1 181	Übrige Waren	.	39
Wert zusammen 1902	.	**6 206**	Wert zusammen 1902	.	**4 194**
1901	.	4 723	1901	.	3 691
1900	.	3 517	1900	.	3 059
1899	.	3 280	1899	.	2 583
1898	.	2 491	1898	.	1 470

e. Neu-Guinea.

a. Bismarck-Archipel.[1])

	1902	1901			
	1 000 ℳ.				
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	223	252	Kopra	28 668	708
Garne, Gewebe	205	179	Perlschalen	2 910	136
Tabak, Tabakerzeugnisse	175	156	Trepang	674	39
Metalle, Metallwaren	147	159	Kapok	98	10
Weingeisthaltige Getränke	146	119	Schildpatt	3	6
Pflanzliche Speisestoffe	143	—	Baumwolle	27	3
Kohlen	94	100	Kaffee	16	2
Holz	78	70	Nüsse als Schnitzstoff	91	2
Vieh	61	9	Übrige Waren	.	13
Kleider, Putzwaren	49	44			
Leder- und Kürschnerwaren	30				
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	45	—			
Teer, Pech, Asphalt, Zement	7	56			
Boote	—	77			
Übrige Waren	235	109			
Wert zusammen 1902	**1 638**	**1 330**	Wert zusammen 1902	.	**919**
1901			1901	.	1 191
1900	1 291	.	1900	.	797
1899	1 241	.	1899	.	907
1898	1 060	.	1898	.	939

Vom Gesamtwert entfallen 1902 in 1 000 ℳ. bei der

	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	593	209
» Großbritannien	116	265
» Australien und Südseeinseln	627	172
» Asien	230	268
» Amerika	58	—
» übrige Länder	14	5

[1]) Rechnungsjahr.

e. β. Kaiser Wilhelmsland.[1])

Einfuhr	1902 überhaupt	1902 aus Deutschl.	Ausfuhr	dz	1000 ℳ
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	167	165	Kopra	3 947	109
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	57	36	Tabak	430	59
Kleider, Putzwaren	48	37	Holz (cbm)	79	16
Pflanzliche Speisestoffe	44	17	Kapok	109	11
Weingeisthaltige Getränke	41	39	Kautschuk	5	4
Metalle, Metallwaren	35	25	Baumwolle	7	1
Tabak, Tabakerzeugnisse	29	3	Übrige Waren	.	2
Garne, Gewebe	24	19			
Stein-, Glas-, Tonwaren	18	16			
Holzwaren	18	1			
Chem. Erzeugnisse, Drogen, Farben	16	13			
Schießbedarf, Sprengstoffe	13	13			
Übrige Waren	63	35			
Wert zusammen 1902	573	419	Wert zusammen 1902	.	202
1901	326	.	1901	.	212
1900	325	.	1900	.	(2 .
1899	378	.	1899	.	212

Vom Gesamtwert entfallen 1902 in 1000 ℳ bei der

	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	419	91
» Asien	91	110
» Australien	38	—
» übrige Länder	25	1

e. γ. Ostkarolinen.[3])

Einfuhr	1902 überhaupt	1902 aus Deutschl.	Ausfuhr	dz	1000 ℳ
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	98	51	Kopra	8 517	152
Verzehrungsgegenstände	62	16	Steinnüsse	369	5
Zeugwaren	59	19	Schildpatt	1	3
Tabak, Tabakerzeugnisse	27	2	Übrige Waren	.	6
Weingeisthaltige Getränke	21	20			
Übrige Waren	54	29			
Wert zusammen 1902	321	137	Wert zusammen 1902	.	(* 166
1901	364	.	1901	.	366
1900	401	.	1900	.	187

*) Darunter nach Deutschland 152 (1 000) ℳ.

e. δ. Westkarolinen.[3])

Einfuhr	1902 überhaupt	1902 aus Deutschl.	Ausfuhr	dz	1000 ℳ
Verzehrungsgegenstände	26	1	Kopra	5 301	96
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	24	3	Trepang	167	10
Zeugwaren	18	1	Perlschalen u. andere Muscheln	130	6
Tabak, Tabakerzeugnisse	9	—	Schildpatt	2	3
Weingeisthaltige Getränke	5	2	Übrige Waren	.	1
Übrige Waren	39	4			
Wert zusammen 1902	121	11	Wert zusammen 1902	.	(** 116
1901	136	.	1901	.	32
			**) Darunter nach Japan	.	60
			» China	.	52
			» Großbritannien	.	4

[1]) Rechnungsjahr. — [2]) Angaben fehlen. — [3]) 1902 Kalenderjahr, bis dahin Rechnungsjahr.

e. s. Marianen.[1])

Einfuhr	1902	1901
	1 000 ℳ	
Lebensmittel	19	16
Gewebe	14	9
Baustoffe	4	14
Weingeisthaltige Getränke	4	5
Galanteriewaren	2	4
Boote, Schiffsausrüstung	1	4
Übrige Waren	14	37
Wert zusammen 1902/1901	58	89
1900	.	58
1899	.	38

Ausfuhr	1902	1901
	1 000 ℳ	
Kopra	174	84
Tabak	2	1
Wert der Ausfuhr	176	85

Ein- und Ausfuhrhandel findet fast ausschließlich mit Japan statt.

f. Marshall-Inseln.[1])

Einfuhr	1902 überhaupt	1902 aus Deutschl.
	1 000 ℳ	
Verzehrungsgegenstände	133	60
Zeugwaren	94	34
Weingeisthaltige Getränke	69	68
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	55	16
Tabak und Tabakerzeugnisse	46	5
Übrige Waren	91	60
Wert zusammen 1902	488	243
1901	634	.
1900	597	.
1899	454	.
1898	466	.

Ausfuhr	dz	1 000 ℳ
Kopra	(* 25 030	501
Haifischflossen	21	4
Wert zusammen 1902	.	505
1901	.	676
1900	.	556
1899	.	509
1898	.	546

*) Davon nach Deutschland 11 560
» Chile 8 220
» Frankreich 5 250

g. Samoa.

Einfuhr	1903 überhaupt	1903 aus Deutschl.
	1 000 ℳ	
Zeugwaren	588	195
Silbermünzen	170	170
Goldmünzen	20	
Bier	66	61
Holz, Baustoffe	299	54
Verzehrungsgegenstände	772	41
Maschinen, Fahrzeuge	137	26
Metallwaren	97	22
Branntwein	24	9
Zigarren, Zigaretten	13	9
Wein	22	8
Übrige Waren	473	155
Wert zusammen 1903	2 681	750
1902	2 603	.
1901	1 572	.
1900	2 106	.
1899	1 954	.

Ausfuhr	1903	1902
	1 000 ℳ	
Kopra	1 371	1 669
Kakao	6	10
Kawawurzeln	4	8
Kokosnüsse	1	2
Tabak	1	2
Übrige Waren	2	1
Wert der Ausfuhr	1 385	1 692
1901	.	1 006
1900	.	1 266
1899	.	1 485

[1]) 1902 Kalenderjahr, bis dahin Rechnungsjahr.

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Warengattung	1903 dz	1903 1 000 Mark	1902 dz	1902 1 000 Mark
1. Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**31 990**	**2 262**	**14 308**	**1 636**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zu Bürsten usw	225	13	164	10
Mauritiushanf usw	2 484	113	460	23
Erdnüsse	709	16	725	18
Sesam	361	9	975	27
Kopra	10 486	325	173	6
Felle z. Pelzwerkbereitung	60	46	22	12
Elfenbein, rohes	33	59	11	19
Mimosarinde usw.	7 808	70	2 759	33
Ebenholz usw, roh	2 203	20	1 434	14
Kautschuk, roher	1 191	941	1 258	805
Kaffee, roher	3 166	380	3 297	429
Palm- und Kokosnußöl	282	11	309	13
Insektenwachs	328	90	241	66
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**48 978**	**2 626**	**45 549**	**2 539**
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	210	80	88	32
baumwoll. Strumpfwaren	40	25	29	17
Maler- u. Waschfarben usw	180	9	290	21
Eisenbahnschienen	4 567	43	1 001	10
Röhren, gewalzte, schmiedeeiserne, rohe	426	8	1 679	32
Eisenwaren, grobe	5 549	415	3 586	267
Eisenwaren, feine	1 464	265	566	117
Gewehre	34	51	80	120
Roman-Zement usw	10 136	25	5 875	18
Gold, gemünzt	0,22	55	0,11	28
Silber, gemünzt	—	—	17,97	208
Bau- u. Nutzholz, gesägt	2 615	19	1 461	10
Tischler- usw Arbeiten, grobe	1 149	37	668	33
Möbel	44	10	123	28
Lokomotiven, Lokomobilen	369	30	317	28
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken	650	47	862	60
Männer- u. Knabenkleider	82	82	73	88
Leibwäsche, baumwollene usw	23	16	20	13
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	470	68	459	53
Patronen, Zündhütchen	128	77	203	68
feine Waren a. Messing usw	71	24	58	20
grobe Lederwaren	25	12	56	24
Waren aus grauer Packleinwand	70	22	70	22
feine Lederwaren	14	11	22	17
Bücher, Karten, Musikalien	79	44	63	38
Bier in Flaschen	3 809	125	7 204	238
Wein, stiller, in Flaschen	633	72	609	72
Milchbutter, gesalzen	76	19	85	21
Schinken, geräuchert usw	105	19	111	22
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	314	32	288	29
—: andere	247	34	263	38
Zigarren	39	36	33	31
Zucker in Broten usw	382	8	2 182	37
wollene Tuche usw, unbedruckt	34	20	65	42

Warengattung	1903 dz	1903 1 000 Mark	1902 dz	1902 1 000 Mark
2. Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**16 257**	**306**	**16 884**	**293**
Darunter:				
Guano, natürlicher	14 928	149	16 452	165
Straußfedern, rohe	2	13	6	36
Kautschuk, roher	45	25	89	38
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**199 005**	**4 496**	**122 025**	**4 796**
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	426	162	414	149
baumwoll. Strumpfwaren	104	65	73	44
Maler- u. Waschfarben usw	111	6	155	11
Sprengstoffe	—	—	519	95
Mineralwasser	539	10	1 340	26
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen, Unterlagsplatten	21 808	218	2 874	30
Eisenbahnschienen	48 032	456	2 241	22
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	1 215	28	401	10
grobe Eisenwaren	3 543	280	3 968	326
feine Eisenwaren	810	124	720	118
Kriegsgewehre	13	20	18	27
Jagd- usw Gewehre	6	14	7	16
Roman-Zement usw	4 111	10	4 700	14
Gold, gemünzt	0,12	30	0,41	103
Silber, gemünzt	2,46	44	2,75	50
Hafer	2 916	39	7 633	102
Bau- u. Nutzholz, gesägt	3 341	25	6 031	41
Tischler- usw Arbeiten, grobe	2 181	73	2 341	131
Möbel	251	57	662	149
Instrumente, astronomische, optische	6	30	3	15
Lokomotiven, Lokomobilen	141	15	44	5
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	87	17	46	42
	dz		dz	
Männer- u. Knabenkleider	263	263	462	555
Frauenkleider	11	20	20	36
Leibwäsche, baumwollene usw	114	79	107	68
Patronen, Zündhütchen	266	160	207	69
grobe Lederwaren	161	69	72	29
Waren aus grauer Packleinwand	124	38	134	41
feine Lederwaren	167	169	167	154
Bücher, Karten, Musikalien	67	37	55	33
Bier in Flaschen	8 341	275	10 927	360
Branntwein in Flaschen	324	42	401	23
Wein, stiller, in Flaschen	391	49	480	63
Milchbutter, gesalzen	128	32	308	77
Schweineschinken, geräuchert usw	70	13	143	28
Würste	87	24	101	28
Fleisch in Büchsen	8	1	693	97
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	311	31	316	32
—: andere	331	46	790	115
Nudeln, Makkaroni	34	3	446	31
Backwerk, gewöhnliches	657	19	2 299	68
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw	1 145	26	688	19

Warengattung	1903 dz	1903 1 000 Mark	1902 dz	1902 1 000 Mark
Weizenmehl	2 495	54	1 678	36
Roggenmehl	1 120	19	1 724	31
Reis, geschälter	1 762	32	5 487	90
Zigarren	74	68	91	83
Zucker in Broten usw	993	20	813	14
Seife, feste, unparfümiert usw	449	21	629	31
Seife in Täfelchen usw	180	23	144	20
Steinkohlen	29 499	46	19 171	30
Preß- und Torfkohlen usw	40 108	64	20 294	32
wollene Tuche usw, unbedruckt	101	50	100	79

3. Westafrika.
(Kamerun, Togo.)

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**60 917**	**4 408**	**95 023**	**4 575**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	338	22	269	18
Silber, gemünzt	0,55	4	3,10	20
Palmkerne	38 509	963	70 910	1 844
Elfenbein	111	200	92	156
Ebenholz usw, roh	4 364	65	2 259	36
Kautschuk, roher	4 046	2 225	3 201	1 440
Kaffee, roher	82	4	187	10
Kakaobohnen, roh	4 738	531	3 190	396
Palm- u. Kokosnußöl	7 027	281	13 670	574
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**170 835**	**5 649**	**177 162**	**6 528**
Darunter:				
Baumwollengarn, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis 45	170	51	335	97
Baumwollengarn, drei- und mehrdrähtiges	36	16	50	21
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 183	450	1 604	577
baumw. Strumpfwaren	80	50	127	76
baumw. Gewebe, undichte, gebleicht usw	72	61	68	54
Maler- u. Waschfarben usw.	196	10	336	25
Mineralwasser	1 939	37	1 839	36
Schießpulver	4 932	303	2 889	182
Eisenbahnlaschen, Eisenschwellen	215	2	3 309	35
Eisenbahnschienen	1 109	11	5 588	56
Eisenwaren, grobe	3 909	295	4 531	360
Eisenwaren, feine	2 565	242	2 021	207
Roman-Zement usw	38 671	97	42 814	128
Gold, gemünzt	0,34	85	1,07	269
Silber, gemünzt	12,16	219	19,01	342
Glasperlen usw	280	20	143	9
Glas- u. Emailwaren	84	15	72	9
Bau- u. Nutzholz, gesägt	11 214	80	12 701	85
Tischlerarbeiten, grobe	4 531	149	4 222	198
Böttcherwar., grobe, gefärbt usw	1 492	63	3 796	160
Möbel	189	43	369	83
Holzwaren, feine	98	15	148	32
	Stück		Stück	
Flußschiffe usw von Holz	37	40	43	24
Kleider u. Putzwaren aus	dz		dz	
Baumwolle usw; woll. Leibw.	187	209	197	249
Leibwäsche, baumwollene usw	99	69	116	74
	Stück		Stück	
Herrenhüte und Mützen	20 680	31	17 613	31

Warengattung	1903 dz	1903 1 000 Mark	1902 dz	1902 1 000 Mark
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	886	128	489	5
Patronen, Zündhütchen	66	40	140	4
feine Waren a. Messing usw	283	95	181	6
Waren a. edlen Metallen usw	0,31	9	0,50	1
feine Galanteriewaren usw	8	32	3	1
Regen- u. Sonnenschirme	57	34	96	7
grobe Lederwaren	68	30	48	2
Waren a. grauer Packleinw. usw	50	16	89	2
Lederwaren, feine	86	78	60	6
Bücher, Karten, Musikalien	94	52	83	5
Farbendruckbilder usw	14	11	14	2
Bier in Flaschen	6 851	226	9 595	31
Spiritus in Fässern	936	20	999	1
Branntwein in Fässern	1 219	91	739	2
Branntwein in Flaschen	4 673	199	4 712	10
Schaumwein	240	22	267	3
Wein, stiller, in Flaschen	1 073	103	625	8
Milchbutter, gesalzen	100	25	105	2
Schweineschinken, geräuch. usw	145	26	151	3
Würste	99	27	101	2
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	474	48	520	5
—: andere	612	85	541	7
Backwerk, gewöhnliches	1 231	36	2 069	61
Reis, geschälter	4 920	89	10 986	18
Salz	27 502	53	12 751	2
Tabakblätter, unbearbeitete	726	121	1 636	284
Zigarren	52	49	47	43
Zucker in Broten usw	1 852	37	1 680	28
Seife, feste, unparfümiert usw	842	40	870	44
Parfümerien, alkoholhalt. usw	204	41	238	116
Parfümerien, nicht besond. gen.	293	37	306	115
Steinkohlen	20 865	32	21 596	34
Tonwaren, mehrfarbig usw	303	23	278	21
wollene Tuche usw, unbedruckt	100	50	88	58

4. Kiautschou.

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**93**	**19**	**278**	**53**
Darunter:				
Strohbänder	24	5	218	37
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**567 805**	**10 379**	**442 062**	**6 949**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	119	45	30	11
Maler- u. Waschfarben	360	18	400	30
Eck- und Winkeleisen	11 497	107	11 809	116
Eisenbahnlaschen, Eisenschwellen	82 699	827	20 588	216
Eisenbahnschienen	84 258	800	77 022	732
ganz grobe Waren aus Eisenguß	6 644	93	4 754	71
Ambosse, Brecheisen, Hackennägel usw	5 316	154	666	19
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	21 329	491	33 467	837
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	5 380	140	3 129	86
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	21 611	1 426	9 906	664
—: abgeschliffen usw	2 451	201	3 033	258
feine Waren aus Eisenguß	210	34	126	23

Warengattung	1903 dz	1903 1 000 Mark	1902 dz	1902 1 000 Mark
feine Schmiedeeisenwaren	492	111	262	61
Roman-Zement usw ...	118 980	297	42 374	127
Tischler- usw Arbeiten, grobe	219	10	635	30
Lokomotiven, Lokomobilen	526	62	4 030	504
elektrische Maschinen ...	111	18	285	46
Dampfmaschinen	163	12	995	75
Werkzeugmaschinen	40	2	1 286	90
Pumpen	327	30	698	63
Hebemaschinen	36 542	1 416	489	42
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen...	504	35	223	16
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	412	915	186	804
	dz		dz	
Kabel, elektrische	1 132	108	7	1
Patronen, Zündhütchen .	186	112	125	42
grobe Waren aus grauer Packleinwand	70	22	16	5
Bücher, Karten, Musikalien	70	39	41	25
Bier in Fässern	2 920	39	980	14
Bier in Flaschen	13 277	438	8 234	272
Wein, stiller, in Flaschen	414	47	246	29
Milchbutter, gesalzen...	831	208	625	156
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse.	203	20	211	21
—: andere.....	298	41	165	24
Zigarren.....	111	83	67	50
Dachpappe, Asphalt- und Teerpappe.....	1 180	13	1 675	22
Steinkohlen	95 855	115	175 610	274
wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt....	27	19	33	21

5. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	1 019	100	6 251	195
Darunter:				
Kopra	2	0	1 550	56
Tabakblätter, unbearbeitete.	434	66	270	43
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	5 632	879	6 196	674
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw..	62	24	50	18
grobe Eisenwaren	316	24	443	37
Gold, gemünzt	0,13	33	0,03	8
Silber, gemünzt	10,29	185	2,80	50
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle usw.; wollene Leibwäsche	23	24	38	50
Bücher, Karten usw	28	16	50	30
Bier in Flaschen.....	1 946	63	2 078	67
Wein, stiller, in Flaschen	157	19	87	10
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse	82	8	91	9
—: andere.....	196	27	154	23
Kautabak.....	411	136	242	80

6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Apolu und Sawaii).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	14 100	440	12 297	444
Darunter:				
Kopra	14 070	436	12 012	433
Kakaobohnen, roh	26	4	40	7
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	3 309	457	2 033	520
Darunter:				
grobe Eisenwaren	261	21	115	9
Silber, gemünzt.....	9,47	171	11,10	200
Instrumente, astronomische, optische usw ..	—	—	20	98
Schirme	43	26	33	26
Bier in Flaschen	1 149	38	702	23

	1903	1902
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ).....	7 535	7 196
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ).....	24 486	22 006
Zusammen (1 000 ℳ)...	32 021	29 202

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -Jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Deutsches Reich	1. XII. 1900	540 743	56 367 178	27 737 247	28 629 931	817 455	1,50	104,24
Österreich-Ungarn: Österreich	31. XII. 1900	300 011	26 150 708	12 852 693	13 298 015	225 529	0,90	87,17
Österreich-Ungarn: Ungarn	31. XII. 1900	324 851	19 254 559	9 582 152	9 672 407	179 077	0,98	59,27
Österreich-Ungarn zusammen	31. XII. 1900	624 862	45 405 267	22 434 845	22 970 422	404 606	0,93	72,66
Rußland: Europ. Rußland	9. II. 1897	4 808 817	93 467 736	45 758 348	47 709 388	978 546	1,12	19,44
Rußland: Königreich Polen	9. II. 1897	126 956	9 401 097	4 711 187	4 689 910	120 066	1,38	74,05
Rußland: Kaukasien	9. II. 1897	469 581	9 291 090	4 886 230	4 404 860	167 212	2,02	19,79
Rußland: Sibirien	9. II. 1897	12 460 972	5 726 719	2 947 815	2 778 904	117 753	2,35	0,46
Rußland: Mittelasien	9. II. 1897	3 433 110	7 740 394	4 160 628	3 579 766	201 108	3,08	2,25
Rußland zusammen (ohne Finland)	9. II. 1897	21 299 436	125 627 036	62 464 208	63 162 828	1 584 685	1,36	5,90
Finland [1]	31. XII. 1900	373 604	2 712 562	1 342 082	1 370 480	33 212	1,31	7,26
Serbien	31. XII. 1900	48 303	2 492 882	1 281 278	1 211 604	36 080	1,50	51,61
Rumänien [2]	? XII. 1899	131 353	([3] 5 912 520	([3] 2 994 896	([3] 2 917 624	101 254	1,79	45,01
Bulgarien	1. I. 1893	95 706	3 310 713	1 690 626	1 620 087	31 268	0,97	34,59
Griechenland	15./28. X. 1896	64 679	2 433 806	1 266 816	1 166 990	35 228	1,52	37,63
Italien	10. II. 1901	286 648	32 475 253	16 155 130	16 320 123	211 349	0,69	113,29
Spanien (einschl. Besitzungen im Norden Afrikas)	31. XII. 1900	504 552	18 618 086	9 087 821	9 530 265	161 870	0,88	36,90
Portugal	1. XII. 1900	92 158	([3] 5 428 659	([3] 2 597 270	([3] 2 831 389	37 893	0,72	58,91
Schweiz	1. XII. 1900	41 469	3 325 023	.	.	32 641	1,04	80,18
Frankreich	24. III. 1901	536 464	([3] 38 595 500	.	.	65 298	0,17	71,94
Luxemburg	1. XII. 1900	2 586	235 954	121 593	114 361	3 674	1,62	91,24
Belgien	31. XII. 1900	29 455	6 694 270	3 326 693	3 367 577	64 226	1,01	227,27
Niederlande [2]	31. XII. 1899	33 079	5 104 137	2 520 602	2 583 535	59 272	1,23	154,30
Dänemark	1. II. 1901	38 455	2 449 540	1 193 448	1 256 092	25 196	1,09	63,70
Schweden [1]	31. XII. 1900	447 862	5 136 441	2 506 436	2 630 005	35 146	0,71	11,47
Norwegen	3. XII. 1900	321 477	2 221 477	1 066 693	1 154 784	23 280	1,11	6,91
Großbrit. und Irland: Engl. u. Wales	1. IV. 1901	151 056	32 527 843	15 728 613	16 799 230	352 532	1,15	215,34
Großbrit. und Irland: Schottland	31. III. 1901	78 778	4 472 103	2 173 755	2 298 348	44 646	1,05	56,77
Großbrit. und Irland: Irland	31. III. 1901	84 306	4 458 775	2 200 040	2 258 735	— 24 598	−0,54	52,89
Großbritann. u. Irland zus.	31. III. 1901	314 140	41 458 721	20 102 408	21 356 313	372 580	0,94	131,98
Canada	31. III. 1901	9 463 506	5 371 315	2 751 706	2 619 609	53 808	1,05	0,57
Verein. Staaten v. Amerika: Nordatl. Staaten	1. VI. 1900	438 697	21 046 695	10 524 877	10 521 818	363 972	1,89	47,98
Verein. Staaten v. Amerika: Südatl. Staaten	1. VI. 1900	731 749	10 443 480	5 222 595	5 220 885	158 556	1,64	14,27
Verein. Staaten v. Amerika: Nördl. Zentralst.	1. VI. 1900	1 983 520	26 333 004	13 589 322	12 743 682	392 259	1,61	13,28
Verein. Staaten v. Amerika: Südl. Zentralst.	1. VI. 1900	1 606 515	14 080 047	7 181 922	6 898 125	290 991	2,30	8,76
Verein. Staaten v. Amerika: Westl. Staaten	1. VI. 1900	3 075 646	4 091 349	2 297 732	1 793 617	98 908	2,75	1,33
Verein. Staaten v. Amerika: Alaska	1. VI. 1900	1 530 355	63 592	45 872	17 720	3 154	6,60	0,04
Verein. Staaten v. Amerika: Hawaii	1. VI. 1900	16 702	154 001	106 369	47 632	6 401	5,25	9,22
Verein. Staaten v. Amerika zus.	1. VI. 1900	9 383 184	76 212 168	38 968 689	37 243 479	1 314 241	1,80	8,12
Mexico	28. X. 1900	1 987 201	([3] 13 545 462	([3] 6 716 007	([3] 6 829 455	182 607	1,40	6,82

[1]) Rechtliche Bevölkerung. — [2]) Wohnbevölkerung. — [3]) Vorläufige Ergebnisse.

	Staaten	Zählungstag und -Jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Britisch Indien	Bengalen	15. III. 1901	391 560	74 744 866	37 376 782	37 368 084	339 791	0,47	190,89
	Nordwestl. Provinz mit Oudh		277 548	47 691 782	24 616 942	23 074 840	78 699	0,17	171,83
	Madras		367 062	38 209 436	18 841 284	19 368 152	257 900	0,70	104,10
	Bombay		318 729	18 559 561	9 583 409	8 976 152	— 31 875	—0,17	58,23
	Punjab		251 766	20 330 339	10 942 705	9 387 634	.	.	80,75
	Übriges brit. Gebiet		1 209 246	32 363 523	16 443 820	15 919 703	.	.	26,76
	Einheimische Staaten		1 759 588	62 461 549	32 146 882	30 314 667	—361 361	—0,56	35,50
	Brit. Indien zusammen		4 575 499	294 361 056	149 951 824	144 409 232	701 912	0,24	64,33
China	Prov. Petschili	Nach den letzten Schätzungen; vgl. The Statesman's Year-Book 1903	300 000	20 937 000	.	.	.	.	69,79
	» Schantung		145 000	38 247 900	.	.	.	.	263,78
	» Schansi		212 000	12 200 456	.	.	.	.	57,55
	» Honan		176 000	35 316 800	.	.	.	.	200,66
	» Kiangsu		100 000	13 980 235	.	.	.	.	139,80
	» Anhui		142 000	23 672 314	.	.	.	.	166,71
	» Kiangsi		180 000	26 532 125	.	.	.	.	147,40
	» Tschekiang		95 000	11 580 692	.	.	.	.	121,90
	» Fukien		120 000	22 876 540	.	.	.	.	190,64
	» Hupeh		185 000	35 280 685	.	.	.	.	190,71
	» Hunan		216 000	22 169 673	.	.	.	.	102,64
	» Kansu		325 000	10 385 376	.	.	.	.	31,96
	» Schensi		195 000	8 450 182	.	.	.	.	43,33
	» Szetschuan		566 000	68 724 890	.	.	.	.	121,42
	» Kuantung		259 000	31 865 251	.	.	.	.	123,03
	» Kuangsi		200 000	5 142 330	.	.	.	.	25,71
	» Kweitschou		174 000	7 650 282	.	.	.	.	43,97
	» Yünnan		380 000	12 324 574	.	.	.	.	32,43
	18 Provinzen zus.		3 970 000	407 337 305	.	.	.	.	102,60
	Mandschurei		942 000	8 500 000	.	.	.	.	9,02
	Mongolei		3 542 000	2 580 000	.	.	.	.	0,73
	Tibet		1 200 000	6 430 020	.	.	.	.	5,36
	Turkestan		1 426 000	1 200 000	.	.	.	.	0,84
	Zusammen		11 080 000	426 047 325	.	.	.	.	38,45
Japan[1]		31. XII. 1898	382 416	43 763 855	22 074 242	21 689 613	.	.	114,44
Australien	Victoria	31. III. 1901	227 614	1 201 070	603 720	597 350	6 067	0,52	5,28
	Neu-Südwales		804 695	1 354 846	710 005	644 841	22 261	1,79	1,68
	Queensland		1 731 368	496 596	276 230	220 366	10 288	2,31	0,29
	Südaustralien		2 340 504	362 604	184 422	178 182	4 217	1,23	0,15
	Westaustralien		2 527 576	184 124	112 875	71 249	13 434	11,49	0,07
	Tasmanien		67 895	172 475	89 624	82 851	2 581	1,62	2,54
	Neu-Seeland		270 574	772 719	405 992	366 727	14 606	2,09	2,86
	Australien zusammen		7 970 226	4 544 434	2 382 868	2 161 566	73 454	1,76	0,57
Ägypten		1. VI. 1897	33 607	9 734 405	4 947 850	4 786 555	194 699	2,35	289,65
Kap der guten Hoffnung		5. IV. 1891	573 183	1 527 224	767 327	759 897	.	.	2,66

[1]) Rechtliche Bevölkerung. — [2]) Ohne die Ureinwohner.

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere: männliche Bevölkerung				weibliche Bevölkerung			
		Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene [1]	Überhaupt	Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene [1]	Überhaupt
Deutsches Reich	1900	7 268 656	9 797 424	a. 809 238 b. 31 279	17 906 597	6 637 145	9 794 955	a. 2 352 921 b. 60 738	18 845 759
Österreich	1900	3 503 156	4 476 735	a. 373 286 b. .	8 353 177	3 224 867	4 490 636	a. 1 083 867 b. .	8 799 370
Serbien	1900	190 841	508 623	a. 48 742 b. 2 159	750 365	105 257	506 610	a. 82 935 b. 2 227	697 029
Italien	1901	4 090 913	5 748 946	a. 642 349 b. .	10 482 208	3 442 683	5 937 265	a. 1 454 897 b. .	10 834 845
Schweiz	1888	427 121	466 761	a. 57 654 b. 4 117	955 653	425 285	471 546	a. 131 943 b. 7 638	1 036 412
Frankreich	1896	5 220 663	7 689 997	a. 1 011 313 b. 25 553	13 947 526	4 501 976	7 728 854	a. 2 118 394 b. 33 238	14 382 462
Luxemburg	1900	40 180	39 316	a. 5 113 b. 46	84 655	30 875	37 376	a. 9 176 b. 71	77 498
Belgien	1900	982 112	1 146 768	a. 127 014 b. 3 439	2 259 333	911 394	1 143 470	a. 252 202 b. 4 646	2 311 712
Niederlande	1899	695 018	838 867	a. 89 335 b. 2 129	([2] 1 625 368	679 097	839 935	a. 178 436 b. 3 735	([3] 1 701 211
Dänemark	1901	306 381	423 521	a. 43 950 b. 1 357	775 209	317 136	424 887	a. 100 527 b. 2 431	844 981
Schweden	1900	720 919	838 999	a. 98 647 b. 1 922	1 660 487	746 307	847 252	a. 212 461 b. 3 624	1 809 644
England und Wales	1901	4 301 578	5 611 381	a. 550 330 b. .	10 463 289	4 554 871	5 717 537	a. 1 246 407 b. .	11 518 815
Schottland	1901	667 674	677 378	a. 72 741 b. .	1 417 793	693 424	690 379	a. 175 405 b. .	1 559 208
Irland	1901	846 023	578 491	a. 88 034 b. .	1 512 548	791 087	590 907	a. 211 031 b. .	1 593 025
Queensland	1901	106 508	72 802	a. 6 879 b. 101	([4] 186 756	49 281	72 279	a. 10 309 b. 44	([5] 132 024
Neu-Seeland	1901	144 871	118 536	a. 10 666 b. 255	([6] 275 254	103 346	117 839	a. 17 902 b. 149	([7] 239 698
Kap d. guten Hoffnung	1891	202 192	218 049	a. 13 173 b. .	([8] 435 188	133 470	245 554	a. 51 559 b. .	([9] 431 935

Staaten	Zählungsjahr	Es sind von 1000 15 Jahre und darüber alten Einwohnern: männlichen Geschlechts				weiblichen Geschlechts				überhaupt			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Deutsches Reich	1900	405,0	547,1	45,2	1,8	352,2	519,7	124,9	3,2	378,4	533,1	86,0	2,5
Österreich	1900	419,4	535,9	44,7	.	366,5	510,3	123,2	.	384,4	529,5	86,1	.
Serbien	1900	254,3	677,8	65,0	2,9	151,0	726,8	119,0	3,2	204,6	701,4	91,0	3,0
Italien	1901	390,3	548,4	61,3	.	317,7	548,0	134,3	.	353,4	548,2	98,4	.
Schweiz	1888	447,0	488,4	60,3	4,3	410,3	455,0	127,3	7,4	427,9	471,0	95,2	5,9
Frankreich	1896	374,3	551,4	72,5	1,8	313,0	537,4	147,3	2,3	343,2	544,2	110,5	2,1
Luxemburg	1900	474,6	464,4	60,4	0,6	398,4	482,3	118,4	0,9	438,2	473,0	88,1	0,7
Belgien	1900	434,7	507,6	56,2	1,5	394,3	494,6	109,1	2,0	414,2	501,0	83,0	1,8
Niederlande	1899	427,6	516,1	55,0	1,3	399,2	493,7	104,9	2,2	413,1	504,7	80,5	1,7
Dänemark	1901	395,2	546,3	56,7	1,8	375,3	502,8	119,0	2,9	384,8	523,7	89,2	2,3
Schweden	1900	434,2	505,3	59,4	1,1	412,4	468,2	117,4	2,0	422,8	485,9	89,7	1,6
England u. Wales	1901	411,1	536,3	52,6	.	395,4	496,4	108,2	.	402,9	515,4	81,7	.
Schottland	1901	470,9	477,8	51,3	.	444,7	442,8	112,5	.	457,2	459,4	83,4	.
Irland	1901	559,3	382,5	58,2	.	496,6	370,9	132,5	.	527,2	376,5	96,3	.
Queensland	1901	571,7	390,8	36,9	0,6	373,6	547,9	78,2	0,3	489,6	455,9	54,0	0,5
Neu-Seeland	1901	528,1	432,1	38,9	0,9	432,0	492,6	74,8	0,6	483,3	460,3	55,6	0,8

3. Wichtige Todesursachen

(Zusammenstellung des

Staaten usw	Jahr	Einwohnerzahl in Tausend	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp
Deutsches Reich (21 Staaten)	1901	55 533	53	13	5 914	21 741
Österreich (die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder)	1900	26 151	369	495	5 734	13 723
Schweiz	1901	3 329	37	.	240	1 052
Italien	1901	32 575	3 396	17	11 748	5 444
England und Wales	1901	32 621	356	37	5 071	9 729
Belgien	1900	6 694	193	.	1 702	1 828
Niederlande	1901	5 221	7	16	474	931
Norwegen	1901	2 228	—	3	174	156
Rußland	1901	([8] 79 118	39 542	4 186	([9] 17 604	58 206
Die 286 größten Orte des Deutschen Reichs	1901	17 516	14	13	1 915	4 710
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	1901	752	1	.	56	230
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 u. mehr Einw.	1901	8 069	729	4	1 808	1 542
Die 75 Städte Dänemarks	1901	937	6	—	131	175
Die 92 Städte Schwedens	1898	1 027	—	—	97	443
49 Städte Spaniens	1901	3 039	1 998	73	1 806	785
12 Städte Griechenlands mit mehr als 10 000 Einw.	1902	370	—	—	259	81
		Von 100 000 Einwohnern starben an				
Deutsches Reich (21 Staaten)			0,1	0,02	10,6	39,1
Österreich (die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder)			1,4	1,9	21,9	52,5
Schweiz			1,1	.	7,2	31,6
Italien			10,4	0,05	36,1	16,7
England und Wales			1,1	0,1	15,5	29,8
Belgien			2,9	.	25,4	27,3
Niederlande			0,1	0,3	9,1	17,8
Norwegen			—	0,1	7,8	7,0
Rußland			50,0	5,3	22,3	73,6
Die 286 größten Orte des Deutschen Reichs			0,08	0,07	10,9	26,9
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz			0,1	.	7,4	30,6
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 und mehr Einwohnern			9,0	0,05	22,4	19,1
Die 75 Städte Dänemarks			0,64	—	14,0	18,7
Die 92 Städte Schwedens			—	—	9,4	43,1
49 Städte Spaniens			65,7	2,4	59,4	25,8
12 Städte Griechenlands mit mehr als 10 000 Einwohnern			—	—	70,1	21,9

[1]) Sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane. — [2]) Einheimischer Brechdurchfall. — — [6]) Phthisie. — [7]) Akute und chronische Krankheiten der Atmungsorgane, ausgenommen Schwindsucht Gouvernements und Provinzen am 1. 1. 1901 betrug angeblich 115 939 000. — [9]) Außerdem starben heiten« zugezählt sind. — [10]) Enteritis der Kinder. — [11]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane ohne des 1. Lebensjahres. — [15]) Diarrhée et entérite au dessous de 2 ans, Choléra nostras, Affection katarrh. — [18]) Lungen- und Brustfellentzündung. — [19]) Einheimische Cholera, Magen- und Darmentzündung. — menores de dos años.

in Städten und Staaten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Ruhr
16 732	13 656	20 189	106 941	10 655	73 373	(1 71 188	251 502		166 531	925
5 731	10 422	13 452	92 196		61 231	.	.	.	(2 10 779	3 291
829	71	846	6 241	2 603	(3 (5 774)		12 015	.	(4 (3 767)	.
5 562	1 185	6 916	36 212	19 193	(5 74 535	71 368	182 115	4 079	98 551	66
9 077	4 339	10 205	41 224	17 706	37 413	53 965	132 602	5 666	29 810	311
2 610	1 360	3 459	(6 9 117	.	(7 30 228		39 345	.	9 378	397
2 741	101	1 211	7 171	2 948	4 949	4 200	16 320	477	9 245	61
103	118	338	4 337	1 338	1 880	1 884	8 101	201	2 279	32
108 988	112 005	65 922	.	.	.	.	.	.	(10 (231 460)	20 461
4 338	4 121	1 755	35 999	.	(11 (41 051)		(77 050)	1 163	(12 (48 148)	78
165	23	114	1 836	772	(13 (1 139)		(2 975)	.	(14 (891)	.
1 372	315	886	25 656	4 600	8 501	18 334	52 491	1 377	(15 (11 384)	.
260	102	324	1 409	558	(16 442	1 612	3 463	190	(17 (4 339)	—
87	95	247	2 291	754	(18 (1 719)	1 026	5 036	35	(19 (1 012)	.
3 244	209	344	7 880	3 621	7 329	11 606	26 845	1 891	(20 10 201	.
105	29	21	1 074	452	1 058	366	2 498	183	743	.

den oben bezeichneten Krankheiten:

30,1	24,6	36,4	192,6	19,2	132,1	128,2	452,9		299,9	1,7
21,9	39,9	51,4	352,6		234,1	.	.	.	41,2	12,6
24,9	2,1	25,4	187,5	78,2	173,4		360,9	.	113,2	.
17,1	3,6	21,2	111,2	58,9	228,8	219,1	559,1	12,5	325,1	0,2
27,8	13,3	31,3	126,4	54,3	114,7	165,4	406,5	17,4	91,4	1,0
39,0	20,3	51,7	136,1	.	451,6		587,8	.	140,1	5,9
52,5	1,9	23,2	137,3	56,5	94,8	80,4	312,6	9,1	177,1	1,2
4,6	5,3	15,2	194,7	60,1	84,4	84,6	363,6	9,0	102,3	1,4
137,8	141,6	83,3	.	.	.	.	.	.	292,6	25,9
24,8	23,5	10,0	205,5	.	234,4		439,9	6,8	274,9	0,4
21,9	3,1	15,2	244,0	102,6	151,4		395,4	.	118,4	.
17,0	3,9	11,0	318,0	57,0	105,4	227,2	650,5	17,1	141,1	.
27,8	10,9	34,6	150,4	59,6	47,2	172,1	369,8	20,3	143,0	—
8,5	9,3	24,1	223,1	73,4	167,4	99,9	490,4	3,4	98,6	.
106,7	6,9	11,3	259,3	119,1	241,2	381,9	883,3	62,2	335,7	.
28,4	7,8	5,7	290,6	122,3	286,3	99,0	675,9	49,5	201,0	.

[3]) Akute Krankheiten der Atmungsorgane. — [4]) Enteritis der kleinen Kinder. — [5]) Akute Lungenentzündung. (phthisie). — [6]) D. i. die Bevölkerung, auf welche die Angaben sich beziehen; die Gesamtbevölkerung der betr. 52 222 = 66 : 100 000 Lebenden an »nicht näher bezeichneten Fiebern«, die aber den »epidemischen Krank- Influenza. — [12]) Akute Darmkrankheiten. — [13]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane. — [14]) Enteritis de l'estomac (cancer, exepte). — [16]) Kruppöse Lungenentzündung. — [17]) Brechdurchfall und akuter Darm- [20]) Cholera nostras. — Afecciones del estómago (menos cancer). — Diarrea y enteritis. — Diarrea en

4. Wichtigere Todes

(Zusammenstellung

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Atmungsorgane
			Absolute Zahlen											
Berlin	1902	1 903 808	—	—	52	226	373	272	511	4 142	209	2 320	1 856	8 318
Breslau ...	1902	431 912	—	—	34	87	31	53	96	1 343	.	846	(1 322	2 511
München...	1902	509 000	—	—	15	68	120	10	165	1 387	.	137	1 099	2 6[illegible]
Dresden ...	1902	405 600	—	—	18	61	72	22	76	906	.	527	331	1 7[illegible]
Leipzig	1902	473 607	—	—	14	123	87	84	—	943	.	.	(5 852	1 7[illegible]
Stuttgart ..	1902	187 760	—	—	6	25	78	3	48	335	175	(7 315	(8 62	7[illegible]
Hamburg ..	1902	732 785	—	—	40	183	138	463	273	1 337	284	851	(10 897	3 0[illegible]
Straßburg .	1902	155 920	—	—	16	32	25	4	67	345	59	9	(12 459	8[illegible]
Wien	1902	1 726 604	—	—	51	438	769	277	204	5 939	1 701	(14 3 679	1 407	11 0[illegible]
Prag	1902	228 364	—	—	82	76	66	142	17	(1 577)		443	.	.
Rom	1901	467 840	3	—	195	50	13	2	38	(1 212)		1 307	484	.
Mailand...	1902	505 134	12	—	296	122	75	5	35	1 059	473	1 358	543	2 9[illegible]
Zürich	1901	153 601	—	—	8	17	4	3	24	324	137	.	(19 206	5[illegible]
Paris	1901	2 714 068	418	—	363	736	545	115	377	10 685	1 734	1 950	6 424	19 0[illegible]
Marseille ..	1901	491 161	33	3	213	74	122	8	43	1 123	102	1 010	1 681	3 8[illegible]
Lyon	1901	459 099	2	—	76	87	7	10	23	1 264	326	999	774	3 0[illegible]
London	1902	4 579 110	1 314	—	585	1 218	2 361	563	1 880	7 621	2 716	6 788	9 382	23 7[illegible]
Edinburg ..	1902	322 966	—	1	27	36	116	30	97	477	215	569	364	1 4[illegible]
Brüssel	1901	187 145	2	—	51	34	39	3	51	446	59	173	644	1 2[illegible]
Antwerpen .	1902	288 468	72	—	34	49	151	9	43	453	(25 50	506	332	1 2[illegible]
Haag	1902	218 029	—	—	7	15	46	3	42	273	103	200	135	6[illegible]
Amsterdam .	1902	530 718	—	—	43	66	474	2	122	763	324	579	219	1 3[illegible]
Kopenhagen	1902	411 000	—	—	17	58	88	13	125	489	217	(28 162	716	1 8[illegible]
Stockholm .	1902	303 405	—	—	6	50	25	11	55	701	213	474	249	1 4[illegible]
Christiania .	1902	225 709	—	—	7	23	103	8	101	460	170	(31 209	351	1 0[illegible]
Moskau ...	1902	1 092 294	116	140	142	533	589	473	222	2 887	556	731	4 558	8 1[illegible]
Warschau ..	1902	736 625	85	32	100	302	158	384	94	1 751	.	1 975	603	4 3[illegible]
Bukarest ...	1902	286 105	—	—	59	134	54	39	130	1 053	.	1 132	.	.
Athen	1902	122 053	—	—	118	21	46	2	10	467	187	332	144	9[illegible]
Madrid ...	1901	527 027	283	1	238	84	929	49	55	1 283	832	1 557	2 382	5 2[illegible]

[1]) Akute Krankheiten der Atmungsorgane. — [2]) Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh bei Kindern. — dauungsapparates; darunter 282 Brechdurchfall u. Magen- u. Darmkatarrh. — [5]) Akute Erkrankungen der Atmungs Erkrankungen der Atmungsorgane. — [9]) Brechdurchfall, Magendarmkatarrh. — [10]) Einschl. Influenza. — [11]) Durch Influenza). — [13]) Magen- u. Darmkatarrh u. Atrophie der Kinder. — [14]) Lungen- u. Lungenrippenfellentzündung. — [17]) Diarrea infantile, gastro enterite. — [18]) Enterite, diarrea, colera indigeno, tiflite, proctite. — [19]) Akute 2 ans, Choléra nostras. Affections de l'estonac (cancer excepté). — [22]) Epid. Diarrhoea, Infective Enteritis — Catarrh — Enteritis (not. Epid.), Gastro-Enteritis. — [24]) Diarrhée et entérite. — [25]) Lungen- u. Brust enteritis (bei Kindern unter 2 Jahren). — [28]) Krupöse Lungenentzündung. — [29]) Cholerine et Catarrh. intestinalis Lungenentzündung. — [32]) Diarrhée et entérite. — [33]) Diarrhöe. — [34]) Gastro-entéritis. — [35]) Magendarm [37]) Cholera nostras. — Afecciones del estómago (menos cancer). — Diarrea yenteritis — Diarrea en

ursachen in Großstädten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Influenza	Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh	Ruhr	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Ruhr
Verhältniszahlen (berechnet auf 100 000 Einwohner)																	
194	1 670	7	—	—	2,7	11,9	19,6	14,3	26,8	217,6	11,0	121,9	97,5	436,9	10,2	87,7	0,4
24	(2 1 086	.	—	—	7,9	20,1	7,2	12,3	22,2	310,9	.	195,9	74,6	581,4	5,6	251,4	.
—	(3 3 314	.	—	—	2,9	13,4	23,6	2,0	32,4	272,5	.	26,9	215,9	515,3	—	651,1	.
40	(4 825	.	—	—	4,4	15,0	17,8	5,4	18,7	223,4	.	129,9	81,6	434,9	9,9	203,4	.
38	(6 1 042	.	—	—	3,0	26,0	18,4	17,7	—	199,1	.	.	179,9	379,0	8,0	220,0	.
49	(9 537	.	—	—	3,2	13,3	41,5	1,6	25,6	178,4	93,2	167,8	33,0	379,2	26,1	286,0	.
.	(11 1 100	3	—	—	5,5	25,0	18,8	63,2	37,3	182,5	38,8	116,1	122,4	421,0	.	150,1	0,4
.	(13 492	—	—	—	10,3	20,5	16,0	2,6	43,0	221,3	37,8	5,8	294,4	521,4	.	315,5	—
7	(15 2 814	4	—	—	3,0	25,4	44,5	16,0	11,8	344,0	98,5	213,1	81,5	638,5	0,4	163,0	0,2
.	(16 262	22	—	—	35,9	33,3	28,9	62,2	7,4	690,6		194,0	.	.	.	114,7	9,6
.	(17 680	.	0,6	—	41,7	10,7	2,8	0,4	8,1	259,1		279,4	103,5	.	.	145,3	.
17	(18 844	—	2,4	—	58,6	24,2	14,8	1,0	6,9	209,6	93,6	268,8	107,5	586,0	3,4	167,1	—
.	(20 206	.	—	—	5,2	11,1	2,6	2,0	15,6	210,9	89,2	.	134,1	345,0	.	134,1	.
299	(21 2 465	.	15,4	—	13,4	27,1	20,1	4,2	13,9	393,7	63,9	71,8	236,7	702,2	11,0	90,8	.
225	(21 826	.	6,7	0,6	43,4	15,1	24,8	1,6	8,8	228,6	20,8	205,6	342,3	776,5	45,8	168,2	.
93	(21 424	.	0,4	—	16,6	19,0	1,5	2,2	5,0	275,3	71,0	217,6	168,6	661,5	20,3	92,4	.
1 073	(23 3 428	.	28,7	—	12,8	26,6	51,6	12,3	41,1	166,4	59,3	148,2	204,9	519,6	23,4	74,9	.
62	(23 109	.	—	0,3	8,4	11,1	35,9	9,3	30,0	147,7	66,6	176,2	112,7	436,6	19,2	33,7	.
—	(24 405	—	1,1	—	27,3	18,2	20,8	1,6	27,3	238,3	31,5	92,4	344,1	674,9	—	216,4	—
1	(26 592	2	25,0	—	11,8	17,0	52,3	3,1	14,9	157,0	17,3	175,4	115,1	447,5	0,3	205,2	0,7
41	(27 246	—	—	—	3,2	6,9	21,1	1,4	19,3	125,2	47,2	91,7	61,9	278,9	18,8	112,8	—
51	(27 443	3	—	—	8,1	12,4	89,3	0,4	23,0	143,8	61,0	109,1	41,3	294,1	9,6	83,5	0,6
44	(29 278	1	—	—	4,1	14,1	21,4	3,2	30,4	119,0	52,8	39,4	174,2	332,6	10,7	67,6	0,2
19	(30 162	.	—	—	2,0	16,5	8,2	3,6	18,1	231,0	70,2	156,2	82,1	469,3	6,3	53,4	.
1	(32 116	.	—	—	3,1	10,2	72,2	3,5	44,7	203,8	75,3	92,6	155,5	451,9	0,4	51,4	.
379	(33 4 919	318	10,6	12,8	13,0	48,8	53,9	43,3	20,3	264,3	50,9	66,9	417,3	748,5	34,7	450,3	29,1
6	(34 1 618	48	11,5	4,3	13,6	41,0	21,4	52,1	12,8	237,7	.	268,1	81,9	587,7	0,8	219,7	6,5
.	(35 541	.	—	—	20,6	46,8	18,9	13,6	45,4	36,8	.	395,7	.	.	.	189,1	.
65	(36 196	.	—	—	96,7	17,2	37,7	1,6	8,2	382,6	153,2	272,0	118,0	772,6	53,3	160,6	.
578	(37 1 364	—	53,7	0,2	45,2	15,9	176,3	9,3	10,4	243,5	157,9	295,4	452,0	990,8	109,7	258,8	—

[3]) Brechdurchfall, Lebensschwäche, Fraiſ., Abzehrung u. akut. Magen- u. Darmkatarrh. — [4]) Krankheiten des Ver- organe. — [6]) Akute Darmkrankheiten u. Brechdurchfall. — [7]) Einſchl. Bruſtfellentzündung. — [8]) Sonſtige akute fall, Brechdurchfall, Atrophie der Kinder. — [12]) Sonſtige entzündl. Krankheiten der Atmungsorgane (einſchl. [15]) Durchfall u. Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren. — [16]) Cholera infant. u. Cholera nostras. — Krankheiten der Atmungsorgane. — [20]) Enteritis im 1. Lebensjahre. — [21]) Diarrhée et entérite au dessous de Diarrhoea Dysentery-Enteritis (not. Epid.) — Gastro-Enteritis. — [23]) Diarrhoea and Dysentery. — Gastric fellentzündung. — [26]) Diarrhée, lienterie, athrepsie — Entérite — Gastrite. — [27]) Cholera nostras — Gastro- acut. — [30]) Cholera nostras, infantum. — Gastritis, enteritis et solitis (acuta et chronica). — [31]) Krupöſe katarrh. — [36]) Gastro entérite aiqué (choléra nostras) — Catarrhe intestinal — Cat. dysentérique (colite). — menores de dos años.

5. Säuglingssterblichkeit.

(Zusammenstellung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Staaten usw	Jahr	Lebend-geborene	Im 1. Jahr Gestorbene		Staaten usw	Jahr	Lebend-geborene	Im 1. Jahr Gestorbene	
			absolut	auf 100 Lebend-geborene				absolut	auf 100 Lebend-geborene
Deutsches Reich:					Berlin	1902	49 356	8 927	18,1
A. 22 Staaten	1901	2 009 072	415 412	20,7	Breslau	1902	14 424	3 103	21,5
B. 286 Orte mit 15 000 u. mehr Einwohnern	1901	583 978	126 621	21,7	München	1902	17 861	4 292	24,0
					Dresden	1902	12 712	2 101	16,5
					Leipzig	1902	14 921	2 811	18,8
Preußen	1901	1 260 379	251 695	20,0	Stuttgart	1902	5 502	1 148	20,9
Bayern	1901	231 476	55 403	23,9	Hamburg	1902	19 878	3 023	15,2
Sachsen	1901	156 877	40 328	25,7	Straßburg	1902	4 685	1 003	21,4
Württemberg	1901	76 230	16 827	22,1					
Baden	1901	66 215	13 598	20,5	Wien	1902	52 077	9 635	18,5
Hessen	1901	37 644	5 604	14,9	Prag	1902	6 794	1 225	18,0
Mecklenb.-Schwerin	1901	17 631	3 424	19,4	Rom	1901	11 530	1 330	11,5
Hamburg	1901	21 939	4 353	19,8	Mailand	1902	13 271	1 958	14,8
Elsaß-Lothringen	1901	53 381	9 204	17,2	Zürich	1901	5 260	658	12,5
Österreich	1900	967 939	223 159	23,1	Paris	1901	56 569	6 469	11,4
» 58 Gemeinden	1901	118 662	22 758	19,2	Marseille	1901	11 585	2 065	17,8
Italien	1901	1 057 763	175 855	16,6	Lyon	1901	8 836	1 164	13,2
Schweiz	1901	97 028	13 312	13,7	London	1902	132 810	18 722	14,1
» 18 Städte	1901	21 979	2 895	13,2	Edinburg	1902	7 909	944	11,9
Frankreich, 71 Städte mit mehr als 30 000 Einwohnern	1901	175 925	24 828	14,1	Brüssel	1901	4 621	870	18,8
England u. Wales	1901	929 807	140 648	15,1	Antwerpen	1902	7 684	1 250	16,3
» 33 Städte	1901	336 712	56 508	16,8	Haag	1902	6 144	776	12,6
Irland	1902	101 863	10 161	10,0	Amsterdam	1902	15 250	1 898	12,4
Belgien	1900	193 789	33 247	17,2	Kopenhagen	1902	12 041	1 653	13,7
» 72 Städte und 8 Vororte von Brüssel	1901	67 052	10 576	15,8	Stockholm	1902	7 467	743	10,0
Niederlande	1901	168 380	25 138	14,9	Christiania	1902	7 225	738	10,2
Dänemark, 75 Städte	1901	28 140	4 690	16,7	Moskau	1902	35 202	12 472	35,4
Norwegen	1901	66 207	6 147	9,3	Warschau	1902	25 873	4 270	16,5
Rumänien, 32 Städte	1902	29 671	6 640	22,4	Bukarest	1902	8 091	1 671	20,7

6. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1902.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904. I.)

Staaten	Eheschließungen		Geborene ohne Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene		Geburtenüberschuß	
	absolut	auf 1 000 Einwohner	absolut	auf 1 000 Einwohner	absolut	auf 1 000 Einwohner	absolut	auf 1 000 Einwohner
Deutsches Reich	457 208	7,9	2 024 735	35,1	1 122 492	19,4	902 243	15,6
Österreich [1]	214 228	8,1	963 140	36,6	632 107	24,0	331 033	12,6
Ungarn [1]	170 316	8,8	731 721	37,9	491 804	25,5	239 917	12,4
Europäisches Rußland [2] (außer Finland und Polen)	857 371	9,1	4 692 621	49,5	2 976 453	31,4	1 716 168	18,1
Finland [1]	18 535	6,8	88 637	32,5	56 223	20,6	32 414	11,9
Italien [1]	234 819	7,2	1 057 763	32,5	715 036	22,0	342 727	10,5
Schweiz	25 128	7,5	96 481	28,7	57 702	17,2	38 779	11,5
Frankreich	294 786	7,5	845 378	21,6	761 434	19,5	83 944	2,1
Belgien [1]	57 131	8,5	200 077	29,7	116 077	17,2	84 000	12,5
Niederlande	(4 40 071	7,6	168 728	31,8	86 248	16,3	82 480	15,5
Dänemark	17 649	7,1	72 795	29,3	36 408	14,6	36 387	14,6
Schweden	30 850	5,9	137 000	26,4	80 000	15,4	57 000	11,0
Norwegen [3]	15 222	6,9	66 149	30,0	34 932	15,9	31 217	14,2
Großbritannien	293 247	7,8	1 075 069	28,6	615 026	16,4	460 043	12,3
Irland	22 949	5,2	101 863	23,0	77 676	17,5	24 187	5,5

[1]) Ergebnisse für das Jahr 1901, — [2]) Desgl. 1897, — [3]) Desgl. 1900. — [4]) In den Niederlanden werden für das Jahr 1902 nicht sämtliche daselbst vollzogenen Eheschließungen nachgewiesen; 40 071 ist vielmehr nur die Zahl derjenigen eheschließenden Frauen, die in den Niederlanden wirklichen Wohnsitz hatten; die entsprechende Anzahl Männer betrug 39 818 oder 7,5 ‰ der mittleren Bevölkerung.

7. Die Erwerbstätigen [1]) unter der Bevölkerung.

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Männliche Erwerbstätige in % der männlichen Bevölkerung	Weibliche Erwerbstätige in % der weiblichen Bevölkerung	Überhaupt Erwerbstätige in % der Gesamtbevölkerung
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt			
Deutsches Reich	1895	25 409 161	26 361 123	51 770 284	15 531 841	6 578 350	22 110 191	61,1	25,0	42,7
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	8 257 294	5 850 158	14 107 452	64,2	44,0	53,9
Ungarn	1890	8 668 175	8 795 616	17 463 791	5 446 844	2 189 978	7 636 822	62,8	24,9	43,7
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1888	1 417 574	1 500 180	2 917 754	870 460	435 190	1 305 650	61,4	29,0	44,8
Frankreich	1896	18 922 651	19 346 360	38 269 011	12 061 121	6 382 658	(2 18 993 779	63,7	33,0	48,3
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,9
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	752 559	353 980	1 106 539	63,1	28,2	45,2
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1891	951 290	1 037 384	1 988 674	530 725	244 747	775 472	55,8	23,6	39,0
England u. Wales	1901	15 728 613	16 799 230	32 527 843	10 156 976	4 171 751	14 328 727	64,6	24,8	44,1
Schottland	1901	2 173 755	2 298 348	4 472 103	1 391 188	591 624	1 982 812	64,0	25,8	44,3
Irland	1901	2 200 040	2 258 735	4 458 775	1 413 943	549 874	1 963 817	64,3	24,3	44,0
Großbritannien und Irland	1901	20 102 408	21 356 313	41 458 721	12 962 107	5 313 249	18 275 356	64,5	24,9	44,1
Ver.St.v.Amerika [3])	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberuf tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) 18 443 779 und 550 000 Personen der population comptée à part. — [3]) Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

8. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

Staaten	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- und Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
Österreich	[1] 8 205 331	[2] 3 138 731	[3] 1 035 451		1 727 939		
Ungarn	[4] 4 474 653	[2] 961 422	249 051	[5] 114 393	165 089	376 270	[6] 1 295 944
Italien	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
Schweiz	488 534	531 005	140 289	816	49 837	80 304	14 865
Frankreich	8 421 319	6 373 239	1 790 968	498 000	907 382	863 321	[7] 139 550
Belgien [9]	697 372	1 372 251	385 236	33 400		811 889	
Niederlande	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
Dänemark	531 165	275 743	130 634	—	54 092	92 356	22 549
Schweden	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
Norwegen	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
England und Wales	1 152 495	[2] 8 350 176	1 858 454	168 238	804 447	1 994 917	.
Schottland	237 311	[2] 1 197 495	245 715	8 057	93 004	201 230	.
Irland	876 062	[2] 639 413	97 889	32 468	98 567	219 418	.
Großbrit. und Irland	2 265 868	[2] 10 187 084	2 202 058	208 763	996 018	2 415 565	.
Ver. Staat. v. Amerika	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	[8] 5 565 002	.

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung:

Deutsches Reich	37,5	37,4	10,6	2,8	3,6	6,1	2,0
Österreich	[1] 58,2	[2] 22,3	[3] 7,3		12,2		
Ungarn	[4] 58,6	[2] 12,6	3,3	[5] 1,5	2,1	4,9	[6] 17,0
Italien	59,4	24,5	7,4	1,2	3,9	3,0	0,6
Schweiz	37,4	40,7	10,7	0,1	3,8	6,2	1,1
Frankreich	44,3	33,6	9,4	2,6	4,8	4,6	[7] 0,7
Belgien [9]	21,1	41,6	11,7	1,0		24,6	
Niederlande	30,7	33,7	17,2	1,0	5,4	10,3	1,7
Dänemark	48,0	24,9	11,8	—	4,9	8,4	2,0
Schweden	49,8	20,9	7,5	2,0	2,9	10,8	6,1
Norwegen	49,6	22,9	11,7	0,5	3,0	10,5	1,8
England und Wales	8,0	[2] 58,3	13,0	1,2	5,6	13,9	.
Schottland	12,0	[2] 60,4	12,4	0,4	4,7	10,1	.
Irland	44,6	[2] 32,6	5,0	1,6	5,0	11,2	.
Großbrit. und Irland	12,4	[2] 55,7	12,1	1,1	5,5	13,2	.
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	24,1	16,3	0,4	4,3	[8] 19,0	.

[1]) Einschließlich der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — [3]) Einschließlich der Lohnarbeiter wechselnder Art. — [4]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [5]) Einschließlich Gendarmerie. — [6]) Hauptsächlich Tagelöhner ohne nähere Angabe, unbekannte Berufe usw. — [7]) Im Dienste von Rentnern tätige Angestellte und Arbeiter. — [8]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe. — [9]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen.

9. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Deutsches Reich	1900	2 051,2	5 981,6	1 706,5	4 104,9	3 241,8
Österreich	1900	1 065,3	1 701,7	1 234,1	1 899,2	1 168,4
Ungarn [1]	1900	3 382,2	1 064,5	1 030,6	1 000,3	513,8
Rußland [2]	1900	16 706,8	28 594,1	7 566,7	16 186,7	3 602,0
Serbien	1900	310,0	35,6	74,8	85,2	7,6
Rumänien	1900	1 589,5	164,3	438,8	255,3	11,6
Bulgarien	1899	825,7	148,0	213,7	136,6	1,8
Italien	1895	4 593,0	137,0	297,0	474,0	209,0
Spanien	1899	3 663,4	748,2	1 402,3	377,2	—
Frankreich	1900	6 864,1	1 419,8	757,2	3 941,4	1 509,9
Belgien	1900	168,9	245,2	38,4	253,3	141,0
Niederlande	1900	63,8	214,0	38,2	131,4	156,3
Dänemark	1901	13,0	273,0	182,0	334,0	54,0
Schweden	1900	77,9	411,1	217,5	824,8	154,6
Norwegen	1900	5,0	13,1	39,5	97,4	36,7
Großbritannien und Irland [3]	1900	769,3	26,3	879,0	1 677,7	496,6
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	17 196,6	644,0	1 171,2	11 073,7	1 056,6

[1]) Ohne Fiume, Kroatien, Slavonien und Kroatisch-Slavonisches Grenzgebiet. — [2]) 60 Gouvernements des europäischen Rußlands. — [3]) Einschließlich Insel Man und Kanalinseln.

10. Viehstand.

Staaten	Zählungsjahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Deutsches Reich	1900	4 195 361	7 848	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997
Österreich	1900	1 710 077	66 647	9 507 626	2 621 026	4 682 654	1 015 682
Ungarn [1]	1895	1 972 930	22 278	5 829 483	7 526 783	6 447 134	286 392
Europ. Rußl. m. Pol.	1900	21 075 677	.	35 916 857	([2] 52 191 491	12 629 512	.
Finnland	1899	308 486	.	1 457 423	1 031 185	214 206	9 083
Serbien	1900	180 871	1 626	([3] 942 087	3 013 644	940 609	425 565
Rumänien	1900	864 746	7 461	2 589 040	5 644 210	1 709 909	232 623
Italien	1900	([4] 741 739	([5] 1 300 000	([5] 5 000 000	([5] 6 900 000	([5] 1 800 000	[5]) 1 800 000
Schweiz	1901	124 896	4 866	1 340 375	219 438	555 261	354 634
Frankreich [6]	1901	2 926 382	554 952	14 673 810	19 669 682	6 758 198	1 529 280
Luxemburg	1901	19 777	10	92 381	16 611	91 799	14 203
Belgien	1895	271 527	6 915	1 420 976	235 722	1 163 133	241 045
Niederlande	1900	295 000	.	1 655 600	770 700	746 600	179 500
Dänemark [7]	1898	450 035	139	1 749 313	1 180 878	1 168 496	31 822
Schweden	1900	533 050	.	2 582 555	1 261 493	805 805	79 826
Norwegen	1900	172 999	.	950 201	998 819	165 348	214 594
Großbrit. u. Irland	1901	([8] 2 011 701	.	11 477 824	30 829 889	3 411 129	.
Canada [9]	1891	1 470 572	.	4 120 586	2 563 781	1 733 850	.
V. St. v. Amerika [10]	1902	16 531 224	2 757 017	61 424 599	62 039 091	48 698 890	.
Uruguay	1900	561 408	22 992	6 827 428	18 608 717	93 923	20 428
Britisch Indien	1900/1901	1 339 889	1 239 690	([11] 87 188 923	17 859 745	.	19 617 352
Japan	1900	1 542 018	.	([11] 1 490 833	2 400	806 752	157 055
Australien	1900	1 915 187	.	10 128 496	92 086 378	1 188 198	.
Algier	1899/1900	202 311	412 600	992 551	6 723 952	81 884	3 563 097
Kap d. gut. Hoffnung	1899	387 824	.	1 077 044	([12] 12 639 992	245 947	.

[1]) Ohne Kroatien, Slavonien und Fiume. — [2]) Einschließlich Ziegen. — [3]) Außerdem 7 026 Büffel. — [4]) Ohne Militärpferde. — [5]) Jahr 1890. — [6]) Nur »animaux de ferme«. — [7]) Mit Einschluß der Farör-Inseln. — [8]) Ohne Militärpferde und solche, die gewerblichen und Verkehrszwecken dienen. — [9]) Neuere Zahlen liegen nur für Ontario und Manitoba vor. — [10]) Nur »farm animals«. — [11]) Einschließlich Büffel. — [12]) Jahr 1898.

11. Kohlengewinnung in den

Erzeugungsmenge in

Jahr	Europäische Kohlenlager															
	Deutsches Reich		Österreich und Ungarn		Bosnien und Herzegowina	Rußland einschl. asiatische Besitzungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland
	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen
1891	73 716	20 537	10 212	18 611	77	6 233	289	1 263	37	25 502	523	19 676	100	198	188 456
92	71 372	21 172	10 293	18 744	85	6 946	296	1 392	34	25 697	481	19 583	96	199	184 704
93	73 852	21 574	10 715	19 734	122	7 614	317	1 485	35	25 173	478	19 411	101	200	166 963
94	76 741	22 065	10 610	20 508	167	8 763	271	1 659	48	26 964	453	20 535	109	196	191 299
95	79 169	24 788	10 791	21 864	199	9 099	305	1 739	45	27 583	437	20 458	127	224	192 705
96	85 690	26 781	11 032	22 645	223	9 378	276	1 868	55	28 750	439	21 252	138	226	198 496
97	91 055	29 420	11 611	24 329	230	11 203	314	2 019	54	30 337	460	21 492	150	224	205 374
98	96 310	31 649	12 187	25 290	271	12 308	341	2 434	66	31 826	530	22 088	150	236	205 297
99	101 640	34 205	12 694	26 044	303	13 975	389	2 600	71	32 256	607	22 072	213	239	223 627
1900	109 290	40 498	12 440	26 668	395	16 157	480	2 583	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795
01	108 539	44 480	13 104	27 653	445	[3]16 316	426	2 652	96	31 634	692	22 213	313	272	222 562
02	107 474	43 126	12 208	27 272	425	[3]15 503	414	2 723	84	29 365	632	22 877	375	305	230 739
03	116 638	45 674	.	.	458	.		2 701	97	34 318	.	.	.	.	234 020

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittelungen aus zum Teil nichtamtlichen (2 000 lbs) zu 907,1853 kg, 1 pud zu 16,3805 kg und 1 kwan = 3,7565 kg angenommen. — [3]) Ohne

12. Roheisengewinnung in den

Erzeugungsmenge in

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn[2])				Rußland	Italien
		Zusammen	Davon				
			in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	in den Ländern der ungarischen Krone	in Bosnien und Herzegowina		
1891	4 641	922	617	305	.	1 005	12
92	4 937	944	631	310	3	1 072	13
93	4 986	986	663	319	4	1 149	8
94	5 380	1 076	742	330	4	1 333	10
95	5 465	1 131	778	349	4	1 452	9
96	6 373	1 228	817	401	10	1 621	7
97	6 881	1 324	888	420	16	1 880	8
98	7 313	1 443	958	470	15	2 241	12
99	8 143	1 481	996	471	14	2 709	19
1900	8 521	1 495	1 000	456	39	2 934	24
01	7 880	1 521	1 030	452	39	2 830	16
02	8 530	1 471	992	435	44	2 564	31
03	10 018	.	.	.	40	2 440	.

[1]) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 der vorhergehenden Tabelle. — [2]) Vom Jahre 1892 an mit Bosnien

wichtigsten Erzeugungsländern. [1])

1 000 metrischen Tonnen. [2])

Amerikanische Kohlenlager		Asiatische Kohlenlager					Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager					Jahr
Canada	Verein. Staaten von Nordamerika	Britisch Indien	Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)	Indochina (Annam und Tonkin)	Japan	Britisch Borneo	Transvaal	Natal	Kapkolonie	Viktoria, Süd- und Westaustralien	Neu-Südwales	Queensland	Tasmanien	Neuseeland	
Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	
3 246	152 921	2 366	8	—	3 169	.	—	89	25	23	4 103	276	46	680	1891
2 983	162 685	2 578	72	80	3 177	.	—	144	38	24	3 842	269	36	684	92
3 432	165 428	2 603	68	108	3 317	.	498	132	54	93	3 331	269	35	703	93
3 490	154 894	2 866	98	114	4 261	.	718	143	63	174	3 731	275	31	731	94
3 156	175 193	3 595	131	113	4 767	41	1 028	161	79	199	3 799	328	34	738	95
3 398	174 167	3 926	144	137	5 020	47	1 304	220	96	233	3 972	377	44	806	96
3 435	181 638	4 131	166	201	5 888	42	1 452	248	116	241	4 454	364	43	854	97
3 785	199 558	4 682	168	247	6 696	96	1 730	394	174	250	4 782	414	50	922	98
4 468	230 189	5 175	189	290	6 722	97	1 574	334	189	322	4 671	502	44	991	99
5 088	244 652	6 217	206	194	7 429	51	459	245	180	335	5 596	505	52	1 112	1900
5 649	266 076	6 742	208	249	8 956	37	723	578	187	332	6 064	548	46	1 247	01
6 930	273 515	7 544	191	.	.	51	1 616	603	168	372	6 037	510	50	1 385	02
.	323 681	.	.	.	.	.	.	725	.	.	6 457	.	.	.	03

Quellen. — [2]) Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind 1 longton (2 240 lbs) zu 1 016,0475 kg, 1 short ton asiatische Besitzungen. — [4]) Nur Steinkohlen.

wichtigsten Erzeugungsländern. [1])

1 000 metrischen Tonnen. [1])

Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Japan	Jahr
149	1 897	684	491	7 525	22	8 412	17	1891
134	2 057	753	486	6 817	39	9 304	19	92
135	2 003	745	453	7 089	51	7 239	17	93
124	2 070	819	463	7 547	45	6 764	19	94
180	2 004	829	463	7 827	48	9 598	26	95
101	2 340	959	494	8 799	61	8 762	27	96
147	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28	97
113	2 525	980	532	8 748	70	11 963	24	98
113	2 578	1 025	498	9 573	93	13 839	23	99
91	2 714	1 019	527	9 103	88	14 011	25	1900
136	2 389	764	528	8 056	249	16 133	70	01
259	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	.	02
.	2 828	1 217	490	8 952	270	18 298	.	03

und der Herzegowina; bis dahin nur Österreich und Ungarn.

13. Post-, Telegraphen- und Fernsprech-

a.

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Briefsendungen		
				im ganzen	darunter	
					Briefe	Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland	56 367	45 623	233 176	3 735 287	1 617 743	1 032 483
Österreich	26 151	7 628	46 176	988 189	529 798	306 136
Ungarn	19 254	4 998	22 336	335 834	140 890	104 501
Bosnien-Herzegowina	1 568	88	623	10 586	4 062	1 891
Rußland	131 570	6 288	57 534	594 509	309 049	100 682
Rumänien	5 913	3 350	6 929	58 795	14 801	13 291
Türkei	24 029	1 297	1 976	25 015	14 976	392
Bulgarien	3 733	2 027	(1 1 731	23 052	5 280	5 342
Italien	32 966	8 251	(2 38 331	805 465	217 498	85 656
Spanien	18 090	3 241	4 266	362 153	124 146	13 242
Portugal	5 050	3 005	6 324	63 639	24 973	9 218
Schweiz	3 313	3 760	12 028	244 879	116 764	55 074
Frankreich (ohne Algier)	38 962	11 044	77 581	2 089 961	860 611	63 527
Algier	4 739	554	2 340	31 447	13 193	594
Luxemburg	237	91	613	8 437	3 008	1 894
Belgien	6 800	1 196	7 169	468 087	119 703	62 403
Niederlande	5 263	1 336	7 935	321 485	92 237	55 463
Dänemark	2 450	1 174	6 776	91 662	79 042	5 704
Schweden	5 175	3 310	7 857	125 879	86 750	19 457
Norwegen	2 253	2 528	4 030	45 163	36 711	4 617
Großbritannien	41 639	22 400	179 202	3 832 400	2 451 500	444 900
Ver. Staaten v. Amerika	76 151	78 262	226 825	7 536 996	3 665 310	663 199
Mexiko	13 545	2 207	10 384	144 783	40 936	1 168
Argentinien	4 330	2 018	5 935	(3 295 930	(3 166 203	(3 2 966
Uruguay	931	709	1 496	22 562	4 668	232
Chile	3 721	789	2 165	65 358	26 745	561
Bolivien	2 744	336	834	1 666	957	32
Britisch Indien	287 223	13 615	57 189	542 683	248 228	218 351
Japan	44 206	4 447	56 017	807 547	191 587	436 681
Korea	5 700	364	1 104	1 630	937	31
Siam	6 000	154	705	1 157	665	73
Ägypten	9 734	1 068	1 525	29 220	14 292	670
Tunis	1 100	335	593	14 023	7 267	331
Kongostaat	40 000	45	90	382	227	32

[1]) Ohne die 1900 einbezogenen ländlichen Postagenten. — [2]) Für 1900 mußte die Zahl 24 958, nicht 74 958 heißen (Druckfehler in über Zahl und Wert der Pakete mit Wertangabe.

13b. Fernsprech-

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte		Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte		im Innern	nach außerhalb
			über der Erde	unter der Erde						
		km	km	km		km	km		in 1000 St.	in 1000 St.
Deutschland	3 295	58 900	405 062	477 064	6 705	36 849	177 574	358 213	664 606	101 620
Österreich	278	9 096	43 464	139 078	108	9 228	18 456	35 478	102 936	1 911
Ungarn	57	2 292	34 119	25 110	97	10 087	36 984	17 982	42 326	510
Bosnien-Herzegowina	1	17	146	—	—	—	—	106	52	—
Rußland	102	7 505	80 187	2 007	34	749	2 916	39 697	101 701	1 197
Rumänien	6	634	3 361	889	2 119	14 131	17 939	4 186	3 757	278
Bulgarien	6	170	668	31	4	732	1 472	631	—	30
Griechenland	3	122	1 069	—	13	29	267	359	—	—
Spanien	61	8 697	40 656	—	15	2 089	6 915	18 121	—	—
Schweiz	324	14 791	43 296	106 502	648	—	18 711	44 527	22 172	4 778
Frankreich	1 552	19 126	66 987	255 381	2 247	35 059	131 057	83 463	170 886	7 408
Luxemburg	88	90	1 096	—	182	1 023	2 657	2 190	1 007	1 219

einrichtungen im Jahre 1901.

Post.

générale du service postal- — Bern 1901.)

Pakete ohne Wertangabe	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Eingegangene Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
Zahl 1 000 Stück	Zahl 1 000 Stück	Betrag in 1 000 fr.	Zahl 1 000 Stück	Betrag in 1 000 fr.	Zahl 1 000 Stück	Betrag in 1 000 fr.
182 383	12 403	21 422 852	153 869	11 736 346	35 679	762 803
30 507	12 091	6 875 741	30 350	1 476 667	5 254	5 202
14 867	2 942	4 284 347	17 777	900 295	4 474	65 244
305	152	154 100	366	33 785	140	2 921
2 862	17 798	14 826 557	13 574	1 683 318	1 959	66 690
514	591	—	832	31 317	229	5 341
13	(4 20	(4 27 319	114	12 001	—	—
152	46	157 228	234	24 258	11	195
9 780	2 687	623 218	15 755	1 009 385	1 538	28 733
449	353	612 437	—	—	—	—
312	43	22 696	281	17 170	37	374
19 455	1 767	2 056 581	6 838	657 090	8 596	62 844
46 139	13 041	5 313 613	43 550	1 540 842	3 106	96 821
491	229	111 358	1 076	131 965	75	2 367
466	27	36 921	227	25 683	84	2 948
4 542	564	450 698	3 361	241 285	396	4 872
5 103	475	354 177	4 314	133 741	265	4 019
2 978	989	609 154	2 698	87 960	1 689	19 961
1 175	1 933	1 732 056	3 082	126 033	932	12 270
572	2 757	590 539	418	34 496	143	2 332
84 399	1 306	—	104 320	1 848 605	—	—
—	—	—	36 079	1 463 826	—	—
407	—	—	835	174 266	—	—
—	52	22 055	—	10 180	—	—
19	—	—	33	18 795	—	—
711	1	383	284	17 899	.	1
18	—	—	—	—	—	—
1 532	342	220 676	13 175	441 372	2 609	54 744
9 275	1 164	118 618	8 045	225 438	511	9 789
—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	1	115	—	—
342	24	10 575	468	57 350	40	1 575
199	44	14 762	293	18 240	19	610
5	—	—	1	118	—	—

der Weltpostvereinsstatistik). — 3) Für 1900 fehlten namentlich die Angaben für den inneren Verkehr. — 4) Für 1900 fehlten die Angaben

einrichtungen.

générale de la téléphonie- — Bern 1901.)

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Belgien	17	—	50 133	187	124	—	15 846	18 640	38 106	720
Niederlande	52	829	4 237	25 710	137	2 084	15 769	19 907	31 850	918
Dänemark	79	8 889	50 128	43 542	414	15 870	26 002	35 658	55 094	4 127
Schweden	179	—	106 229		1 184	12 590	66 755	88 873	150 185	4 873
Norwegen	225	7 414	49 911	32 912	210	19 356	45 823	36 644	69 054	3 673
Großbritannien und Irland	—	—	—	—	1 170	15 730	67 064	—	—	10 139
Niederländisch Indien	50	19 144	19 765	11	10	1 323	2 368	4 516	10 975	2
Japan	21	2 371	70 693	57 694	66	1 279	10 047	25 807	89 346	892
Viktoria	19	2 043	27 628	3 579	160	482	1 853	6 168	—	—
Tunis	9	253	404	—	16	—	931	372	320	50
Kapland	13	509	3 857	1 888	—	—	—	1 590	5 847	—

13c. Telegraphen.

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique générale de la télégraphie« — Bern 1901).

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz		Apparate	Telegramme			
		Länge der Linien in km	Länge der Drähte in km		im ganzen	davon		
						inländische	internationale	Dienst-telegramme
					1 000 St.	1 000 St.	1 000 St.	1 000 St.
Deutschland	(1) 25 600	(2) 131 011	(3) 483 542	37 752	45 346	31 423	12 582	1 341
Österreich	5 599	34 104	109 087	5 344	15 380	7 153	6 497	1 730
Ungarn	3 364	22 948	117 181	5 391	7 789	4 236	2 911	642
Rußland	6 508	171 768	526 085	5 962	19 703	15 538	2 809	1 356
Rumänien	(4) 1 844	6 995	18 110	1 353	2 331	1 569	670	92
Bulgarien	230	5 182	10 888	471	1 206	946	216	44
Türkei	907	40 405	63 939	1 957	4 976	3 285	1 376	315
Griechenland	241	6 174	8 998	330	1 205	965	221	19
Italien	6 078	42 705	131 624	10 445	12 269	9 425	2 349	495
Spanien	1 534	32 475	76 440	2 791	4 628	3 285	1 175	168
Portugal	456	8 447	18 645	699	2 266	897	1 263	106
Schweiz	2 120	6 596	22 085	2 233	4 078	1 515	2 400	163
Frankreich	13 527	145 882	547 798	17 073	47 280	38 119	7 386	1 775
Luxemburg	184	667	1 095	155	168	34	127	7
Belgien	1 336	6 430	34 722	2 158	6 844	3 331	3 311	202
Niederlande	1 040	6 243	23 630	1 376	5 798	2 962	2 732	104
Dänemark	499	3 884	14 027	540	2 193	663	1 476	54
Schweden	2 175	9 589	28 663	1 370	2 963	1 507	1 286	170
Norwegen	942	12 462	45 358	1 135	2 181	1 308	846	27
Großbritannien u. Irland	11 784	76 343	673 642	42 039	93 505	82 805	10 700	—
Brasilien	403	21 155	42 254	620	1 366	1 106	58	202
Britisch Indien	5 313	94 658	314 580	9 805	7 312	5 580	1 235	497
Niederl. Indien	443	9 930	14 319	889	736	405	307	24
Japan	1 853	29 466	123 958	3 956	16 601	14 071	531	1 999
Viktoria	868	10 348	21 857	868	2 080	2 035	45	—
Neu-Südwales	978	22 981	74 285	1 640	3 449	2 220	1 229	—
Ägypten	292	4 429	17 328	607	4 251	1 294	42	2 915
Algier	539	10 494	29 376	648	2 369	2 068	66	235
Tunis	122	3 127	8 458	203	—	281	422	—
Kapland	483	12 021	37 708	5 155	3 245	3 218	27	—
Senegambien	34	2 241	2 666	58	122	99	11	12

[1]) Außerdem 21 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — [2]) Außerdem 2 304 km besondere Anlagen; ferner 2 515 km gewöhnliche und 45 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — [3]) Außerdem 9 888 km besondere Anlagen; ferner 2 528 km gewöhnliche und 115 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — [4]) 1900 fehlten die Angaben über die lediglich Inlandsdienst tuenden Stellen.

13d. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique générale du service postal, de la télégraphie et téléphonie« — Bern 1901.)

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter		im ganzen	darunter		
		aus dem Verkauf von Postwertzeichen	aus der Personen- und Gepäckbeförderung		für Gehälter	für Dienstgebäude, Materialien und sonstigen Dienstaufwand	Land- und Wassertransportkosten
	1000 fr.			1000 fr.			
Deutschland	585 673	579 623	1 690	554 879	316 812	123 730	48 338
Österreich	115 485	108 865	165	109 632	70 335	18 152	16 711
Ungarn	49 924	37 794	—	35 511	20 222	5 873	8 912
Bosnien-Herzegowina	1 870	776	76	1 920	825	252	323
Rußland	214 825	94 080	1 179	159 729	66 940	60 234	7 732
Rumänien	12 784	4 607	2	7 007	5 443	537	401
Türkei	(1) 32 706	3 301	—	(1) 10 624	6 687	2 736	65
Bulgarien	3 075	1 469	—	2 959	2 136	399	150
Italien	80 306	55 324	—	65 668	40 303	3 743	8 193
Spanien	32 695	21 758	—	15 672	10 364	1 909	351
Portugal	9 014	4 362	—	4 642	2 910	—	—
Schweiz	46 300	31 305	2 510	45 345	25 578	11 245	7 112
Frankreich	272 609	187 277	—	208 543	126 506	25 614	14 560
Algier	5 514	3 192	—	6 019	4 202	532	667
Luxemburg	1 902	937	—	2 133	827	497	173
Belgien	35 983	23 858	—	23 935	18 077	4 580	305
Niederlande	26 439	20 465	—	23 901	16 589	3 159	2 369
Dänemark	17 606	10 357	45	14 358	10 480	1 145	2 183
Schweden	27 175	16 283	12	26 996	11 854	8 454	5 590
Norwegen	13 022	6 513	—	11 766	5 579	1 939	3 092
Großbritannien	458 120	341 039	—	355 624	245 720	36 924	39 405
Ver. Staaten v. Amerika	578 400	550 870	—	596 060	323 849	14 380	233 842
Mexiko	11 974	10 268	—	14 475	7 883	2 268	3 932
Argentinien	27 338	—	—	31 663	—	—	—
Uruguay	2 306	1 529	—	1 777	1 376	193	—
Chile	2 286	2 027	—	2 295	1 496	240	405
Britisch Indien	55 002	24 419	568	43 251	26 550	6 265	3 337
Japan (ausschl. Formosa)	52 503	41 701	—	55 748	18 734	20 226	6 531
Ägypten	5 389	3 043	—	4 191	3 242	543	177
Tunis	1 962	705	—	1 295	842	155	200

[1]) Für 1900 fehlten die Angaben für die Telegraphie.

14. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1902.

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 und 1904).

Länder	Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1902	Es trifft Ende 1902 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa.						
Deutschland:						
Preußen	25 464	7,3	8,5	32 465	9,3	9,4
Bayern	5 568	7,3	10,0	6 832	9,0	11,1
Sachsen	2 488	16,6	7,2	2 940	19,6	7,0
Württemberg	1 517	7,8	7,5	1 906	9,8	8,8
Baden	1 562	10,3	9,4	2 088	13,8	11,2
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	1 891	13,0	11,0
Übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	5 578	10,7	9,7
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	53 700	9,9	9,5
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	38 041	5,6	8,1
Rußland, europäisches, einschließlich Finnland (1902: 2 891 km)	30 957	0,6	3,2	52 339	0,9	4,5
Serbien	540	1,1	2,2	578	1,2	2,3
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 177	2,4	5,4
Griechenland	767	1,2	3,5	1 035	1,6	4,3
Europäische Türkei, Bulgarien, Rumelien	1 765	0,7	2,0	3 142	1,1	3,1
Italien	12 907	4,4	4,3	15 942	5,6	4,9
Spanien	9 878	1,9	5,6	13 770	2,7	7,7
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 409	2,6	4,4
Schweiz	3 190	7,7	10,9	3 997	9,7	12,0
Frankreich	36 895	7,0	9,6	44 654	8,3	11,5
Belgien	5 263	17,8	8,6	6 629	22,5	9,9
Niederlande, einschl. Luxemburg	3 060	8,6	6,4	3 311	9,3	6,2
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 105	8,1	12,7
Schweden	8 018	1,8	16,8	12 177	2,7	23,9
Norwegen	1 562	0,5	7,9	2 344	0,7	10,6
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	35 591	11,3	8,6
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	10,0	3,0
Zusammen Europa	**223 869**	**2,3**	**6,2**	**296 051**	**2,8**	**7,4**
II. Amerika.						
Britisch Nordamerika (Canada)	22 533	0,3	46,7	30 358	0,3	56,9
Vereinigte Staaten von Amerika	268 409	3,0	42,7	325 777	4,2	41,4
Neufundland	179	0,2	9,0	1 055	0,9	49,3
Mexiko	9 800	0,5	8,6	16 668	0,8	11,5
Mittelamerika [1]	1 000	0,2	3,2	1 339	—	—
Vereinigte Staaten von Columbien	380	—	1,0	644	0,05	1,4
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,8	14 798	0,2	9,9
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	16 767	0,6	34,3
Paraguay	240	0,1	7,3	253	0,1	4,0
Uruguay	1 127	0,6	15,8	1 948	1,1	20,9
Chile	3 100	0,4	11,2	4 643	0,6	14,0
Peru	1 667	0,1	5,6	1 667	0,1	3,6
Bolivia	209	—	1,0	1 055	0,1	4,6
Ekuador	300	0,1	2,5	300	0,1	2,1
Britisch Guyana	35	—	1,2	120	0,05	4,1
Große Antillen [2]	(4) 2338	—	—	2 712	—	—
Kleine Antillen [3]				447	—	—
Zusammen Amerika	**331 417**	—	—	**421 571**	—	—

[1]) Ende 1902 hatten: Guatemala 640 km, Honduras 96 km, Salvador 117 km, Nikaragua 225 km und Costarika 261 km. — [2]) Ende 1902 hatten: Cuba 1960 km, Dominikanische Republik 188 km, Haiti 46 km, Jamaika 298 km und Portoriko 220 km. — [3]) Ende 1902 hatten: Martinique 224 km, Barbados 93 km und Trinidad 130 km. — [4]) Für 1890 können keine getrennten Angaben gemacht werden.

Länder	Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1902	Es trifft Ende 1902 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
III. Asien.						
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	41 723	0,8	1,4
Ceylon	308	0,5	1,0	593	0,9	1,8
Kleinasien mit Syrien	800	—	—	2 760	0,2	1,4
Russisches, mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	2 669	0,5	3,4
Sibirien und Mandschurei	—	—	—	9 116	0,07	15,8
Persien	30	—	—	54	0,003	0,1
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	2 228	0,4	0,7
Portugiesisch Indien	54	—	—	82	2,2	1,4
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw)	100	—	—	439	0,5	6,1
China	200	—	—	1 516	0,01	0,04
Japan	2 333	0,7	0,6	6 817	1,6	1,5
Korea	—	—	—	60	0,03	0,06
Siam	—	—	—	534	0,08	0,6
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (1902: 2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (196 km)	[1] 105	—	—	2 781	—	—
Zusammen Asien	**33 724**	—	—	**71 372**	—	—
IV. Afrika.						
Ägypten	1 547	—	—	4 752	0,5	4,8
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	4 894	0,5	7,3
Unabhängiger Kongo-Staat	—	—	—	444	—	—
Abessinien	—	—	—	296	—	—
Britisch Südafrika: Kapkolonie	2 922	0,5	19,5	4 799	0,6	27,2
Britisch Südafrika: Natal	546	1,2	10,9	1 185	1,7	15,2
Britisch Südafrika: Transvaal	120	—	1,8	1 935	0,6	22,3
Britisch Südafrika: Oranje-Kolonie	237	—	—	960	0,7	46,1
Kolonien:						
Deutschland (Deutsch Ostafrika 90 km, Deutsch Südwestafrika 380 km)				470	—	—
England (Brit. Ostafrika 936 km, Sierra Leone 122 km, Goldküste 201 km, Lagos 75 km, Mauritius 169 km)				1 503	—	—
Frankreich (Franz. Sudan 843 km, Franz. Somaliküste 160 km, Madagaskar 30 km, Réunion 127 km)	[2] 910	—	—	1 160	—	—
Italien (Eritrea 27 km)				27	—	—
Portugal (Angola 543 km, Mozambique 449 km)				992	—	—
Zusammen Afrika	**9 386**	—	—	**23 417**	—	—
V. Australien.						
Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 314	2,3	44,2
Neu-Südwales	3 641	0,5	31,8	4 868	0,6	35,5
Queensland	3 435	0,2	87,2	4 507	0,3	92,9
Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 029	0,1	83,4
Westaustralien	825	—	168,4	3 182	0,1	77,2
Tasmanien	643	0,9	43,7	996	1,5	58,0
Neu-Seeland	3 120	1,2	50,1	3 767	1,4	45,4
Hawai (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	—	—	—	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	**18 889**	**0,2**	**49,4**	**25 805**	**0,3**	**52,2**
Wiederholung.						
Europa	223 869	2,3	6,2	296 051	2,8	7,4
Amerika	331 417	—	—	421 571	—	—
Asien	33 724	—	—	71 372	—	—
Afrika	9 386	—	—	23 417	—	—
Australien	18 889	0,2	49,4	25 805	0,3	52,2
Zusammen auf der Erde	**617 285**	—	—	**838 216**	—	—

[1]) Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin. — [2]) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique.

15. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Aus amtlichen

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß km	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken %	Auf 1 km geleistete Personen- Kilometer	Auf 1 km geleistete Gütertonnen- Kilometer	Betriebsmittel: Auf je 100 km Betriebslänge kamen Lokomotiven	Personenwagen	Güterwagen
Deutschland.								
Preußisch-hessische Staatsbahnen	1895	27 266	39,3	357 800	663 809	40	69	844
	1901	31 366	40,0	474 339	773 586	43	77	939
Bayerische Staatsbahnen	1895	5 235	28,3	206 917	376 345	26	67	383
	1901	5 772	33,5	262 376	446 336	31	80	464
Sächsische Staatsbahnen	1895	2 486	31,7	390 712	545 670	40	103	979
	1901	2 648	31,5	462 090	526 955	49	130	1 120
Württembergische Staatsbahnen	1895	1 689	21,3	277 651	325 613	27	69	401
	1901	1 803	22,6	368 788	375 236	35	72	515
Badische Staatsbahnen	1895	1 550	37,6	334 323	461 903	37	91	718
	1901	1 667	38,0	463 133	624 647	43	105	776
Elsaß-lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	1 757	47,2	267 823	802 197	33	67	762
	1901	1 873	55,2	346 389	905 067	42	83	968
Deutsche Privatbahnen	1895	3 519	26,5	202 932	293 750	24	55	556
	1901	4 343	16,9	171 676	252 219	22	47	530
Gesamtnetz	1895	45 479	34,8	315 399	560 431	35	69	727
	1901	51 328	35,6	413 820	651 590	39	78	818
Österreich-Ungarn.								
K. K. Österr. Staatsbahnen	1895	8 875	9,8	219 263	380 854	21	50	409
	1901	11 249	9,4	291 273	475 808	24	53	440
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	7 661	9,8	216 478	393 989	24	53	537
	1901	7 840	11,8	218 222	448 871	32	61	700
Gesamtnetz	1895	29 371	10,9	210 744	412 452	21	46	491
	1901	35 523	10,5	230 773	441 721	23	48	529
Rußland.								
Gesamtnetz	1895	35 323	22,7	214 620	640 409	25	26	514
	1901	54 912	18,6	242 892	713 309	24	28	574
Italien.								
Gesamtnetz	1895	15 479	11,0	146 298	132 561	19	55	324
	1901	15 909	12,3	164 170	140 433	20	55	373
Schweiz.								
Gesamtnetz	1895	3 596	11,3	249 408	179 862	28	68	319
	1901	3 930	13,1	318 398	198 132	31	75	356
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'intérêt général)	1895	36 296	—	293 970	355 787	28	71	743
	1901	38 271	42,7	340 371	425 873	28	75	775
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895	3 321	40,2	498 939	—	66	123	1 426
	1901[2]	4 048	40,1	678 396	—	71	136	1 652
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	1 252	16,8	291 797	231 972	25	64	299
	1901	1 288	27,3	423 508	326 870	28	71	416
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsgef.	1895	1 703	33,1	242 916	307 208	27	68	486
	1901	1 734	34,5	351 803	371 500	32	79	605
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	1 734	3,1	211 996	99 813	18	48	263
	1901	1 804	9,1	340 632	151 435	28	66	368
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	3 269	—	76 462	137 211	13	26	324
	1901	3 849	—	124 187	212 602	16	27	392
Schwedische Privatbahnen	1895	6 222	—	42 212	71 923	10	21	231
	1901	7 529	—	53 352	87 336	11	21	260
Norwegen.								
Gesamtnetz	1895	1 752	—	91 552	69 811	11	32	238
	1901	2 105	—	115 273	70 455	12	31	299
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtnetz	1895	34 090	54,0	—	—	55	124	1 862
	1901	35 524	55,6	—	—	61	138	2 069
Ver. Staaten v. Amerika.								
Gesamtnetz	1895	290 677	—	68 572	479 490	12	—	—
	1901	317 355	—	89 721	760 414	13	11	465

[1]) Der Begriff »Eisenbahn« ist in den verschiedenen Ländern verschieden. Hier sind nach Möglichkeit solche Netze gegenübergestellt, die der Besitz an mehrgleisigen Strecken. — [2]) Bei den belgischen Staatsbahnen beruht die Zunahme gegen 1895 größtenteils auf der Verstaat Staats- und Privatbahnen in Europa.

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1901. [1])

Statistiken.)

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	davon aus dem Personen- und Gepäckverkehr	davon aus dem Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7 020	256 624	37 471	27,71	69,17	2,81	3,81	53,2	17 533	6,8
8 555	272 748	43 463	29,04	65,57	2,57	3,59	61,3	16 842	6,2
1 246	236 521	23 547	30,44	66,80	3,28	4,09	66,9	7 827	3,2
1 520	263 340	28 790	30,57	60,40	3,15	3,81	76,6	6 751	2,6
727	296 138	39 558	31,29	64,97	3,08	4,54	62,7	14 644	4,9
930	351 208	43 341	30,76	56,27	2,79	4,38	78,2	9 467	3,0
524	310 194	25 235	33,67	61,44	2,94	4,64	60,4	9 967	3,2
631	349 972	30 384	35,13	55,49	2,77	4,37	71,1	8 786	2,6
475	322 948	34 693	34,55	61,49	3,39	4,50	61,4	13 842	4,2
645	386 923	46 086	32,02	57,05	3,02	4,09	79,5	9 470	2,7
543	346 735	38 393	23,20	72,63	3,15	3,40	57,1	16 908	4,8
679	362 520	44 227	24,26	69,17	2,92	3,30	77,1	10 143	2,9
644	184 642	21 293	29,35	63,69	2,95	4,41	56,2	9 372	5,0
591	136 081	18 223	27,47	59,62	2,82	4,05	67,8	5 872	4,2
11 407	252 153	33 287	28,67	67,78	2,92	3,92	55,9	14 726	5,8
12 943	252 163	38 853	29,56	63,63	2,67	3,69	66,4	13 053	5,1
1 962	250 221	19 494	27,86	71,40	2,35	3,54	63,5	7 118	2,9
2 252	200 196	26 135	26,60	65,88	2,28	3,53	75,9	6 551	2,5
1 564	206 436	18 441	25,65	74,05	2,14	3,53	58,4	7 211	3,6
1 883	240 179	22 844	22,75	68,77	2,34	3,55	64,4	8 273	3,5
6 174	219 646	21 283	24,64	74,29	2,38	3,80	54,6	9 669	4,4
7 960	224 080	23 450	24,27	71,33	2,37	3,76	64,7	8 503	3,5
—	195 655	25 042	15,70	74,14	1,75	3,10	57,9	10 551	—
11 124	202 579	24 199	16,55	74,73	1,60	2,46	69,7	7 328	([4] 3,9
3 997	258 221	13 414	40,29	58,74	3,41	5,94	70,0	3 813	1,5
4 483	281 809	15 853	38,60	60,62	3,73	6,84	78,4	3 422	1,2
946	262 917	24 872	40,77	54,26	4,06	7,50	59,3	10 153	3,8
1 117	284 224	29 110	45,87	48,85	3,86	7,00	62,5	10 913	3,0
12 471	343 782	27 654	42,44	55,86	3,06	4,13	54,0	12 719	3,7
13 407	350 317	30 458	43,56	54,58	2,91	3,77	56,3	13 321	3,8
1 141	343 571	37 460	33,99	63,92	2,55	—	58,6	15 528	4,4
1 586	391 798	41 056	34,07	64,22	2,00	—	69,5	12 522	3,2
([3] 112	([3] 482 581	18 644	56,11	41,65	3,49	3,27	69,1	5 768	—
140	108 696	24 311	51,19	39,72	2,87	2,79	71,7	6 886	4,2
—	—	20 807	45,77	47,16	3,76	3,11	68,2	6 618	—
—	—	26 913	42,79	45,39	3,10	3,10	73,6	7 094	—
—	—	13 183	49,65	45,54	3,04	5,96	73,9	3 341	—
—	—	17 390	48,83	44,68	2,48	5,18	100,5	— 88	—
334	102 096	9 269	33,87	65,27	3,76	4,24	66,7	3 227	3,2
417	108 340	13 214	34,24	64,41	3,55	3,84	80,5	2 572	2,4
364	58 470	6 020	29,57	66,98	3,86	5,50	54,9	2 713	4,6
427	56 714	6 860	32,07	64,72	3,74	5,03	63,0	2 542	4,5
164	93 429	6 846	41,73	50,07	3,04	5,63	74,2	1 765	1,9
200	95 012	8 031	47,79	50,11	3,04	5,29	83,9	1 296	1,4
20 022	587 328	50 754	43,47	51,21	—	—	55,7	22 449	3,8
23 911	673 094	59 993	43,76	49,70	—	—	63,8	21 996	3,3
46 595	160 298	17 948	29,16	68,27	5,38	2,35	67,5	835	0,5
49 675	156 528	23 681	27,02	70,67	5,32	1,98	64,9	3 262	2,0

als im wesentlichen einheitlich bezeichnet werden können; eine Andeutung über die Verschiedenheiten der Bedeutung und Leistungsfähigkeit gibt lichung der Großen Zentralbahn. — [3]) Diese Ziffern beziehen sich auf die Eigentumslänge, nicht die Betriebslänge. — [4]) Bezieht sich nur auf

16. Bestand der Handelsflotten.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe		Dampfschiffe		Zusammen		Bemerkungen
		Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	Zahl	Registertons netto	
Deutsches Reich	1. I. 1903	2 500	581 365	1 545	1 622 439	4 045	2 203 804	Schiffe über 17,65 R.-T. brutto.
Österreich	31. XII. 1902	1 484	35 636	226	243 492	1 710	279 128	
Ungarn	31. XII. 1902	112	8 042	91	84 923	203	92 965	
Rußland	1. I. 1902	2 378	272 511	810	391 697	3 188	664 208	Schiffe v. 20 R.-T. brutto ab.
Finnland	31. XII. 1902	2 344	287 742	301	45 872	2 645	333 614	Schiffe v. 19 R.-T. netto ab.
Italien	31. XII. 1901	5 337	575 207	471	424 711	5 808	999 918	Nationalisierte Schiffe.
Spanien	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	Schiffe v. 50 R.-T. aufwärts.
Frankreich	31. XII. 1902	14 691	668 693	1 330	548 921	16 021	1 217 614	Ohne die kleinen Fischereiboote.
Belgien	31. XII. 1902	5	877	68	105 305	73	106 182	Schiffe v. 50 R.-T. netto ab.
Niederlande	31. XII. 1901	417	75 332	235	306 384	652	381 716	
Dänemark	31. XII. 1902	3 372	158 845	533	272 883	3 905	431 728	Schiffe über 4 R.-T. netto.
Schweden	31. XII. 1901	2 160	298 589	943	341 622	3 103	640 211	Schiffe v. 20 R.-T. netto ab.
Norwegen	31. XII. 1902	5 569	883 955	1 290	567 161	6 859	1 451 116	Schiffe v. 4 R.-T. netto ab.
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1902	10 273	1 931 841	9 770	8 098 760	20 043	10 030 601	Ausschließlich der Boote bis 15 R.-T. brutto, welche nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatsbezirks verwendet werden.
Insel Man und Kanalinseln		182	18 834	33	5 335	215	24 169	
Britische Besitzungen		11 581	924 813	3 942	587 162	15 523	1 511 975	
Britisches Reich		22 036	2 875 488	13 745	8 691 257	35 781	11 566 745	
Vereinigte St. v. Amerika	30. VI. 1903	16 371	2 679 257 brutto	8 054	3 418 088 brutto	24 425	6 097 345 brutto	Ohne die Boote unter 5 R.-T. netto.
Japan	31. XII. 1902	3 977	334 507 netto	1 441	609 951 netto	5 418	944 458 netto	Schiffe nach europäischer Bauart.

17. Seeverkehr.

(Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes — Küstenfahrt —, soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		Registertons netto							
Deutsches Reich ...	1902	7 747 036	7 749 690	7 185 057	6 999 965	7 670 177	7 715 628	7 109 573	6 972 376
Österreich .	1902	3 917 365	914 215	3 837 713	685 682	3 968 373	951 405	3 891 381	714 410
Rußland [1])	1901	940 490	7 946 445	832 258	7 755 999	745 099	7 832 771	637 263	7 640 187
Italien [2]) .	1902	10 818 868	11 013 301	10 314 019	10 918 244	10 891 715	11 124 914	10 379 307	11 027 428
Spanien [3]).	1902	7 179 571	7 740 370	7 079 826	7 497 106	7 346 427	7 825 431	7 263 135	7 625 380
Portugal .	1902	414 648	11 330 225	349 099	11 166 159	453 907	11 214 593	383 333	11 053 941
Frankreich.	1902	4 917 212	14 123 296	4 595 228	13 543 183	5 359 262	14 244 245	4 927 153	13 641 879
Belgien ..	1902	1 293 622	8 860 678	1 293 526	8 512 788	1 293 262	8 798 460	1 293 166	8 469 083
Niederlande ...	1902	2 782 983	6 724 215	2 714 343	6 512 113	2 794 767	6 614 956	2 721 503	6 425 171
Dänemark.	1902	3 172 478	2 805 868	2 946 368	2 249 925	3 200 038	2 843 431	2 962 540	2 282 665
Schweden .	1901	3 841 010	4 496 972	3 106 060	3 932 431	3 735 857	4 492 860	3 028 119	3 924 654
Norwegen.	1903	2 265 990	1 486 474	1 589 751	1 297 833	2 319 324	1 508 833	1 606 304	1 297 542
Großbrit. u. Irland	1902	32 302 436	17 317 681	31 374 957	14 903 163	32 600 471	17 652 131	31 690 898	15 172 831
V. Staat. v. Amerika .	Juli-Juni 1901/02	4 019 871	20 341 564	3 153 432	18 262 406	3 955 515	20 286 589	3 142 384	18 175 658
Uruguay..	1901	1 626 746	1 143 338	1 559 491	795 067	1 726 066	1 125 666	1 656 213	790 568
Japan [4]) ..	1902	4 381 418	7 186 028	4 309 164	7 090 249	4 393 754	7 205 339	4 318 223	7 097 378

[1]) Einschl. der großen Cabotage.

[2]) Einschl. der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen.

[3]) Ohne Ausscheidung der Zwischenfahrten.

[4]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

18. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Deutsches Zollgebiet	E...	6 002,7	5 631,0	5 421,2	5 765,6	5 483,1	5 080,6	4 680,7	4 307,2	4 120,7	3 938,3
	A...	5 014,6	4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,0	3 756,6	3 635,0	3 525,1	3 317,9	2 961,5
	G.E.	6 357,0	5 918,7	5 727,1	6 128,7	5 827,1	5 386,0	4 991,5	4 637,9	4 433,0	4 205,0
	G.A.	5 341,9	4 995,8	4 744,0	4 960,2	4 512,5	4 057,2	3 955,7	3 913,2	3 662,3	3 259,9
Deutsch Afrika	G.E.	.	37,0	33,7	36,8	34,2	29,5	22,1	20,8	.	.
	G.A.	.	18,3	15,8	14,1	12,8	11,3	10,3	11,0	.	.
Belgien [2]	E...	1 971,3	1 904,5	1 776,8	1 772,6	1 808,2	1 635,8	1 498,4	1 421,4	1 344,3	1 259,6
	A...	1 559,6	1 540,4	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 429,6	1 301,1	1 174,4	1 108,4	1 042,9
	G.E.	.	3 151,7	2 912,5	2 875,5	2 923,4	2 623,2	2 516,7	2 429,9	2 324,0	2 162,5
	G.A.	.	2 778,5	2 591,6	2 638,0	2 651,3	2 415,9	2 316,2	2 176,2	2 083,9	1 939,6
Bulgarien [2]	G.E.	65,4	57,0	56,0	37,1	48,1	58,2	67,2	61,2	55,2	79,4
	G.A.	86,5	82,9	66,2	43,2	42,8	53,2	47,8	87,0	62,1	58,3
Dänemark	E...	500,2	490,0	446,5	468,2	449,7	413,2	366,6	358,5	350,9	345,4
	A...	396,6	359,9	328,6	317,2	303,9	268,3	273,9	245,9	243,8	249,4
	G.E.	.	635,3	576,9	592,7	553,6	520,0	468,9	431,9	409,5	392,6
	G.A.	.	504,6	459,6	442,8	410,1	367,2	369,1	319,4	302,5	296,6
Frankreich	E...	3 719,1	3 515,2	3 495,4	3 758,2	3 614,6	3 622,8	3 204,4	3 076,9	3 013,1	3 118,8
	A...	3 335,9	3 401,7	3 210,4	3 287,0	3 322,1	2 843,8	2 914,4	2 754,7	2 732,8	2 493,3
	G.E.	.	4 558,9	4 485,0	4 790,9	4 678,4	4 521,9	4 161,4	3 992,3	3 984,9	3 883,9
	G.A.	.	4 477,6	4 175,8	4 417,3	4 426,8	3 785,5	3 890,5	3 720,8	3 717,3	3 340,9
Algerien	E...	.	258,8	257,9	250,7	248,0	234,9	214,6	218,1	207,0	210,0
	A...	.	243,9	206,3	183,5	260,3	215,1	224,2	187,2	230,2	196,1
	G.E.	.	266,2	268,1	259,1	255,9	244,8	224,3	223,4	227,3	224,8
	G.A.	.	252,0	213,5	193,9	277,1	231,5	230,7	200,4	249,3	215,2
Tunis	G.E.	.	.	51,7	49,2	44,6	43,4	43,6	37,6	35,7	34,0
	G.A.	.	.	31,3	34,0	39,5	35,8	29,8	28,0	33,4	29,9
Französ. Indien	G.E.	.	171,0	162,0	148,8	92,4	83,0	71,4	65,7	72,1	55,0
	G.A.	.	147,1	128,5	124,5	109,4	103,3	95,0	71,9	78,0	83,8
Übrige französ. Kolonien	G.E.	.	.	.	.	.	151,2	136,6	132,3	123,5	134,7
	G.A.	.	.	.	.	.	129,2	118,6	116,6	111,1	131,0
Griechenland [2]	G.E.	109,2	107,9	112,4	105,1	105,0	110,6	93,1	93,0	87,7	88,0
	G.A.	.	64,1	75,2	82,2	75,0	70,6	65,4	58,0	57,7	59,4
Großbritannien [3]	E...	9 649,7	9 436,6	9 264,6	9 381,8	8 567,9	8 374,1	7 989,7	7 877,3	7 293,2	7 162,0
	A...	5 932,3	5 781,9	5 712,4	5 940,3	5 395,6	4 767,5	4 785,1	4 906,2	4 619,8	4 413,0
	G.E.	11 069,0	10 779,2	10 648,6	10 670,7	9 894,7	9 613,2	9 214,5	9 026,2	8 513,0	8 342,5
	G.A.	7 351,6	7 124,5	7 096,4	7 229,2	6 722,5	6 006,7	6 010,0	6 055,0	5 839,5	5 593,4
Brit. Südafrika [4] [5]	G.E.	.	952,9	631,9	470,7	422,8	448,4	488,4	476,3	326,0	274,7
	G.A.	.	246,7	222,5	167,8	219,4	209,1	193,2	199,7	197,0	151,7
St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia	G.E.	.	73,4	64,1	54,3	56,2	49,2	42,9	44,2	41,2	42,5
	G.A.	.	49,5	36,4	43,6	49,2	45,7	41,2	42,5	43,8	40,9
Britisch Indien [6]	G.E.	.	1 250,7	1 301,3	1 187,4	1 107,7	1 056,9	1 026,8	998,7	890,8	861,9
	G.A.	.	1 833,4	1 780,5	1 538,8	1 552,2	1 599,5	1 327,7	1 336,7	1 357,2	1 246,9
Ceylon	G.E.	.	133,1	141,5	155,8	138,1	118,3	110,0	93,7	85,8	77,0
	G.A.	.	133,6	118,7	125,2	137,5	113,6	97,9	94,7	87,4	80,4
Straits-Settlements	G.E.	.	542,1	553,6	571,1	488,6	417,4	375,5	393,2	378,2	369,2
	G.A.	.	476,8	479,2	489,0	428,5	362,3	322,1	337,9	324,8	319,3
Brit. Westindien [2]	G.E.	.	141,9	140,0	137,5	136,9	128,9	119,9	131,6	133,8	138,3
	G.A.	.	129,9	128,7	129,7	127,7	115,6	103,9	107,3	108,6	122,0

[1]) Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 30*/31*. — [2]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — Oranje-Kolonie und Transvaal. — [6]) Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.) [1])

Wert der Waren in Millionen Mark											Länder
1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884		
3 961,7	4 018,5	4 150,8	4 145,5	3 989,6	3 264,3	3 109,0	2 873,1	2 922,4	3 236,2	E...	Deutsches Zollgebiet
3 092,0	2 954,1	3 175,5	3 326,5	3 164,8	3 207,4	2 937,8	2 974,3	2 866,7	3 207,9	A...	
4 310,9	4 259,5	4 570,8	4 518,0	4 414,2	3 706,7	3 312,5	3 094,3	3 128,0	3 447,8	G.E.	
3 401,5	3 281,0	3 539,6	3 677,2	3 575,9	3 506,1	3 363,0	3 193,5	3 088,1	3 418,6	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Deutsch Afrika
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
1 260,1	1 229,2	1 439,9	1 337,7	1 245,1	1 227,5	1 145,5	1 068,0	1 077,6	1 140,6	E...	Belgien
1 084,8	1 095,6	1 215,2	1 149,6	1 166,8	995,0	992,5	945,6	960,0	1 070,0	A...	
2 248,6	2 254,1	2 495,7	2 551,3	2 485,5	2 469,8	2 325,3	2 130,2	2 062,1	2 218,0	G.E.	
2 072,2	2 115,5	2 277,6	2 358,5	2 410,4	2 240,0	2 172,2	2 009,7	1 935,6	2 142,1	G.A.	
72,7	61,8	65,1	67,6	58,3	53,1	51,8	51,4	35,2	37,1	G.E.	Bulgarien
73,2	59,7	56,9	56,8	64,5	51,4	36,6	40,3	35,9	28,2	G.A.	
318,9	315,6	331,0	301,8	301,8	275,5	249,1	211,1	250,8	276,5	E...	Dänemark
223,1	234,2	234,7	219,5	195,0	176,7	173,0	156,8	149,5	168,8	A...	
360,3	365,1	376,4	345,4	342,4	308,7	282,0	238,1	280,4	308,4	G.E.	
264,5	283,9	280,2	263,1	235,5	209,9	206,0	183,9	179,1	200,7	G.A.	
3 121,5	3 392,3	3 861,9	3 593,9	3 496,5	3 326,7	3 261,1	3 408,6	3 311,6	3 518,2	E...	Frankreich
2 621,5	2 803,2	2 891,5	3 040,3	3 000,1	2 629,8	2 629,7	2 631,5	2 501,4	2 618,3	A...	
4 010,7	4 160,1	4 810,0	4 416,4	4 309,4	4 201,6	4 003,6	4 144,4	3 993,3	4 243,6	G.E.	
3 504,4	3 686,6	3 831,7	3 920,6	3 890,8	3 481,5	3 432,9	3 439,2	3 204,2	3 416,9	G.A.	
187,4	194,2	217,9	.	192,3	190,3	171,2	196,2	183,6	176,1	E...	Algerien
137,5	184,8	180,5	.	186,1	160,1	150,6	147,6	159,8	124,7	A...	
194,2	205,0	225,0	.	210,6	.	.	.	.	.	G.E.	
156,0	197,6	190,9	.	194,5	.	.	.	.	.	G.A.	
31,1	31,9	31,7	23,6	.	.	.	.	.	.	G.E.	Tunis
24,0	30,1	42,1	24,8	.	.	.	.	.	.	G.A.	
55,2	55,6	54,3	48,8	48,9	45,4	76,1	69,3	88,1	70,7	G.E.	Französ. Indien
75,7	77,0	54,3	46,2	46,9	57,5	62,2	66,9	69,2	60,8	G.A.	
109,5	134,1	117,2	121,9	114,7	117,0	109,0	.	.	.	G.E.	Übrige französische Kolonien
126,5	110,4	98,6	109,3	115,1	112,3	108,3	.	.	.	G.A.	
73,2	95,4	112,3	96,6	106,1	87,3	105,5	.	.	.	G.E.	Griechenland
70,4	65,8	86,0	76,6	86,2	76,5	82,1	.	.	.	G.A.	
7 064,9	7 341,9	7 631,9	7 272,5	7 374,8	6 611,0	6 187,8	5 998,8	6 386,6	6 682,2	E...	Großbritannien
4 459,1	4 642,0	5 051,0	5 383,9	5 085,7	4 791,6	4 533,7	4 346,0	4 353,9	4 760,7	A...	
8 267,8	8 658,1	8 896,1	8 594,7	8 736,6	7 919,4	7 400,3	7 147,7	7 578,9	7 968,1	G.E.	
5 661,9	5 958,2	6 315,2	6 706,2	6 447,6	6 099,9	5 746,2	5 494,8	5 546,2	6 046,6	G.A.	
282,0	258,5	247,4	281,6	314,0	202,3	164,2	108,3	133,0	141,7	G.E.	Brit. Südafrika
177,7	181,3	192,1	191,2	192,6	191,7	183,5	168,9	145,1	163,2	G.A.	
37,8	32,0	35,5	27,1	25,0	24,4	24,0	22,0	28,5	32,7	G.E.	St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia
40,6	32,5	38,3	32,0	24,7	24,7	23,4	24,6	28,6	32,6	G.A.	
1 000,5	893,3	1 046,7	1 160,8	1 021,9	1 017,1	955,2	907,4	837,1	842,9	G.E.	Britisch Indien
1 356,9	1 404,4	1 598,4	1 605,1	1 523,8	1 411,7	1 155,1	1 176,0	1 060,7	1 072,7	G.A.	
82,3	82,8	88,0	86,5	76,1	77,2	65,9	65,6	62,5	72,2	G.E.	Ceylon
85,4	80,6	86,8	76,9	64,7	56,9	55,5	51,5	51,9	55,6	G.A.	
372,5	376,0	397,7	447,2	409,9	388,3	368,9	327,5	333,9	342,3	G.E.	Straits-Settlements
326,3	335,0	350,9	366,4	337,3	333,9	315,4	281,8	278,7	296,2	G.A.	
141,6	127,6	124,3	139,9	122,8	117,1	106,4	115,3	114,8	142,0	G.E.	Brit. Westindien
142,4	126,7	115,5	133,7	128,9	126,0	112,6	112,0	117,9	137,1	G.A.	

[3]) Seit 1899 einschl. neuer Schiffe. — [4]) Vor 1890 einschl. Edelmetalle und Münzen. — [5]) Seit 1902 einschl. Jahre folgt, z. B. bedeutet 1902 die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

18. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Kanada[1][2]	E...	981,9	851,7	761,2	759,4	647,0	548,9	467,4	464,5	442,1	475,0
	A...	903,1	830,3	753,5	746,0	593,8	626,5	533,9	480,5	450,0	443,9
	G.E.	1 013,1	891,5	799,7	796,4	683,6	589,4	500,5	495,4	465,0	518,4
	G.A.	948,6	888,9	825,3	806,0	667,4	689,4	579,1	508,0	477,0	493,4
Neufundland	G.E.	.	32,8	30,8	30,3	26,2	21,8	24,9	24,8	21,6	30,2
	G.A.	.	39,9	34,9	36,0	28,6	21,9	20,6	27,9	26,0	24,7
Austral. Bund[1]	G.E.	.	829,8	865,7	844,4	700,3	643,2	652,3	606,7	473,9	447,4
	G.A.	.	895,9	1 013,8	937,6	991,7	820,6	771,9	673,5	687,3	656,4
Neuseeland	G.E.	.	223,6	231,7	208,2	175,7	167,8	163,3	143,7	125,0	122,4
	G.A.	.	236,9	225,4	239,6	211,5	190,7	178,6	168,5	150,1	170,1
Italien[3]	E...	1 470,7	1 420,6	1 374,8	1 360,2	1 205,2	1 130,7	953,3	944,1	949,8	875,7
	A...	1 169,5	1 177,9	1 099,6	1 070,6	1 145,1	962,9	873,4	841,7	830,2	821,2
	G.E.	.	1 470,8	1 395,2	1 474,5	1 311,1	1 233,0	1 044,0	1 024,3	1 013,8	921,9
	G.A.	.	1 208,3	1 119,9	1 184,9	1 251,0	1 065,1	964,1	921,8	893,1	867,4
Niederlande	E...	.	3 668,6	3 449,9	3 316,0	3 240,7	2 997,3	2 845,9	2 752,3	2 431,4	2 445,7
	A...	.	3 100,6	2 941,1	2 876,0	2 664,3	2 572,9	2 499,6	2 259,0	1 988,7	1 880,1
Norwegen	E...	.	314,8	311,4	338,0	338,8	306,3	287,7	259,0	240,1	222,8
	A...	.	191,8	174,0	183,1	168,8	170,4	179,6	155,0	144,5	139,5
	G.E.	330,4	326,5	323,2	349,5	349,3	315,2	296,7	270,2	250,1	231,7
	G.A.	206,8	203,4	185,7	194,6	179,3	179,3	188,7	166,2	154,4	148,5
Österreich-Ungarn	E...	1 591,1	1 462,3	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7	1 283,9	1 199,8	1 228,2	1 190,0
	A...	1 795,3	1 626,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0	1 302,6	1 315,8	1 261,1	1 352,3
	G.E.	1 645,9	1 504,7	1 440,1	1 486,6	1 422,5	1 449,4	1 331,1	1 235,9	1 264,0	1 224,8
	G.A.	1 901,0	1 699,5	1 683,9	1 752,4	1 672,4	1 453,5	1 376,7	1 387,6	1 332,9	1 423,8
Portugal	E...	.	252,4	262,5	271,1	229,9	220,7	183,5	179,5	180,9	161,9
	A...	.	129,1	128,4	140,4	130,8	141,3	124,0	118,7	122,4	108,6
	G.E.	.	317,3	332,8	344,2	303,9	286,4	229,9	225,1	231,2	218,3
	G.A.	.	194,0	198,7	213,5	204,7	207,0	170,3	164,3	172,8	165,0
Rumänien	G.E.	.	226,7	233,9	173,6	266,7	311,9	284,6	270,3	243,7	337,7
	G.A.	.	299,9	283,1	224,0	119,3	226,5	179,3	259,2	212,0	235,4
Rußland	G.E.	1 166,4	1 043,3	1 281,8	1 353,0	1 405,0	1 339,9	1 215,2	1 279,9	1 184,7	1 231,1
	G.A.	1 948,3	1 691,3	1 645,0	1 547,5	1 354,3	1 589,9	1 576,8	1 494,2	1 516,0	1 471,3
Finnland	G.E.	.	187,3	172,5	216,6	200,8	189,6	162,0	138,1	120,3	111,0
	G.A.	.	160,5	149,3	158,2	147,9	144,0	135,0	127,2	114,3	108,8
Schweden	G.E.	.	568,3	524,6	601,8	567,9	512,2	459,4	403,1	387,3	395,1
	G.A.	.	441,4	397,7	440,3	403,0	388,0	403,0	382,8	350,4	336,0
Schweiz[4]	E...	954,5	914,1	840,0	888,9	930,1	852,2	825,0	795,1	732,7	660,7
	A...	719,6	708,2	669,3	668,9	636,8	579,1	554,5	550,5	530,7	497,0
	G.E.	.	1 412,2	1 314,7	1 360,2	1 404,4	1 246,9	1 197,3	1 151,3	1 112,2	1 034,4
	G.A.	.	1 208,3	1 142,6	1 139,8	1 113,8	967,0	924,7	906,8	907,9	871,2
Serbien	G.E.	.	35,9	36,0	43,2	37,1	32,9	36,3	26,8	22,6	27,9
	G.A.	.	57,7	52,1	53,2	52,6	45,6	44,8	42,7	34,7	36,8
Spanien	G.E.	.	737,3	754,7	789,2	836,3	578,8	727,6	727,7	670,8	643,8
	G.A.	.	680,5	632,1	669,4	691,5	735,2	859,9	818,6	644,0	538,3
Türkei[5]	G.E.	.	.	.	440,9	479,2	421,8	384,5	370,4	445,4	446,0
	G.A.	.	.	.	280,6	241,7	265,4	277,7	279,6	254,4	245,4
Ägypten	E...	347,6	307,4	316,3	292,8	237,4	228,9	220,0	204,0	174,1	192,3
	A...	396,7	365,6	326,4	347,9	318,5	245,0	255,7	274,6	262,1	246,8
	G.E.	362,1	321,9	330,3	305,0	248,6	239,6	229,2	212,4	180,7	199,1
	G.A.	411,1	380,0	340,3	360,1	329,8	255,6	264,8	283,0	268,7	253,6
Argentinien[3]	G.E.	531,4	417,3	461,5	459,6	473,2	435,1	398,1	454,3	385,1	375,8
	G.A.	895,0	726,9	679,3	626,1	748,9	542,0	409,7	473,0	486,3	411,8

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. — z. B. 1900 bedeutet die Zeit vom 13. III. 1899 bis 12. III. 1900.

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	
511,2	491,3	476,0	473,6	460,6	432,0	443,7	418,3	431,4	454,4	E. . .
460,4	423,5	376,4	368,3	345,5	341,9	340,1	326,8	340,9	344,5	A. . .
541,8	534,8	503,6	511,5	483,7	465,5	473,0	438,4	463,7	495,4	G.E. } Kanada
497,7	478,4	413,2	406,1	374,4	378,7	375,8	357,9	379,8	389,0	G.A.
32,2	.	28,5	27,1	27,8	31,6	22,9	25,6	28,5	34,4	G.E. } Neufundland
26,7	.	31,6	26,0	25,8	28,0	22,0	20,7	19,6	27,9	G.A.
485,5	615,1	770,4	718,5	767,7	753,7	.	.	.	.	G.E. } Austral. Bund
678,8	681,7	736,4	599,0	603,8	591,4	.	.	.	.	G.A.
132,7	137,8	131,4	121,2	122,2	111,0	123,9	129,1	148,7	149,7	G.E. } Neuseeland
158,4	174,4	174,6	180,0	171,5	132,6	121,1	114,2	119,4	124,5	G.A.
953,0	938,7	901,3	1 055,7	1 112,9	939,7	1 284,3	1 166,6	1 167,9	1 055,8	E. . .
771,4	766,6	701,4	716,8	760,5	713,5	804,1	822,6	760,4	856,8	A. . .
892,8	979,9	958,2	1 104,4	1 157,0	982,2	1 323,2	1 205,3	1 219,5	1 118,3	G.E. } Italien
811,1	807,7	758,4	765,4	804,6	756,0	842,9	861,3	812,0	919,3	G.A.
2 345,7	2 141,0	2 256,3	2 183,0	2 098,3	2 132,4	1 915,0	1 814,0	1 812,9	1 880,4	E. . . } Niederlande
1 880,9	1 909,2	1 922,3	1 828,0	1 823,3	1 853,8	1 675,6	1 601,3	1 502,9	1 416,5	A. . .
219,6	216,4	243,8	227,2	208,0	171,8	145,0	147,7	159,1	175,7	E. . .
142,6	133,7	139,6	140,0	141,6	131,2	114,6	111,3	110,0	123,3	A. . .
230,1	225,0	250,9	234,7	215,6	178,2	150,4	152,1	163,8	178,6	G.E. } Norwegen
153,1	142,3	146,7	147,5	149,3	137,7	120,0	115,7	114,7	126,2	G.A.
1 140,2	1 058,4	1 043,3	1 038,2	1 001,6	906,2	966,6	916,7	948,5	1 041,5	E. . .
1 369,4	1 228,6	1 337,4	1 311,3	1 302,5	1 239,0	1 144,0	1 187,7	1 142,5	1 175,6	A. . .
1 185,4	1 066,3	1 051,1	.	.	.	.	.	.	.	G.E. } Österreich-Ungarn
1 463,2	1 230,2	1 338,8	.	.	.	.	.	.	.	G.A.
173,9	140,0	179,4	201,1	189,8	172,9	168,7	169,1	148,6	147,8	E. . .
106,3	111,8	97,1	97,8	106,0	106,4	96,4	118,5	102,8	97,9	A. . .
228,7	192,4	226,9	248,5	233,0	207,3	197,5	190,6	168,6	.	G.E. } Portugal
161,1	164,2	144,5	145,2	149,1	140,8	125,3	140,0	122,9	.	G.A.
344,4	304,6	349,3	290,2	294,4	248,3	251,7	237,2	214,8	236,0	G.E. } Rumänien
296,5	228,3	219,7	220,8	219,3	205,4	212,6	204,4	198,4	147,3	G.A.
987,4	828,0	853,5	977,8	935,2	738,5	711,7	867,6	890,0	1 108,2	G.E. } Rußland
1 276,3	974,9	1 591,6	1 657,0	1 639,2	1 500,4	1 127,5	967,2	1 104,2	1 215,2	G.A.
101,0	116,5	117,2	112,5	106,8	89,8	84,7	78,7	87,2	110,2	G.E. } Finnland
91,8	74,9	83,4	73,9	82,2	72,4	61,7	61,9	71,9	90,2	G.A.
374,3	405,4	414,5	423,1	418,9	362,8	327,1	333,0	378,9	360,3	G.E. } Schweden
369,3	370,5	363,3	342,4	339,3	316,8	277,4	256,7	276,9	268,4	G.A.
662,0	695,5	745,7	762,7	725,2	661,7	669,6	639,4	605,0	.	E. . .
517,2	526,1	537,5	562,8	556,2	538,4	536,9	533,9	532,6	.	A. . .
1 056,6	1 094,9	1 155,8	1 185,9	1 187,9	1 080,0	.	.	.	.	G.E. } Schweiz
909,4	928,8	949,3	987,1	1 009,9	953,0	.	.	.	.	G.A.
32,7	29,7	34,2	30,4	27,9	28,1	29,2	41,4	32,0	40,8	G.E. } Serbien
39,1	37,2	41,8	36,7	31,3	31,1	28,9	32,6	29,2	32,0	G.A.
616,6	680,4	815,0	752,9	682,2	570,6	633,0	633,9	590,1	587,6	G.E. } Spanien
567,8	607,6	745,8	750,2	706,9	607,1	574,1	579,8	550,6	493,5	G.A.
416,2	454,2	423,9	389,3	359,9	372,0	383,0	370,1	381,8	365,5	G.E. } Türkei
288,1	284,2	237,5	280,7	250,6	208,8	235,1	223,4	236,8	229,2	G.A.
180,9	188,6	190,9	167,7	145,7	160,6	168,8	162,8	186,5	169,8	E. . .
265,4	276,8	288,0	246,4	248,0	216,2	225,7	210,2	237,1	260,4	A. . .
187,1	195,7	197,1	174,6	152,2	167,6	178,1	170,4	193,1	142,5	G.E. } Ägypten
272,1	283,9	294,2	253,3	254,6	223,2	235,0	217,8	243,7	263,1	G.A.
389,7	370,5	272,2	576,1	666,5	520,1	475,3	386,4	373,5	380,9	G.E. } Argentinien
381,1	459,1	418,0	408,3	497,4	405,5	341,9	282,8	339,7	275,5	G.A.

[3]) Einschl. ungemünztes Silber. — [4]) Einschl. ungemünztes Edelmetall. — [5]) Jahr endet am 12. März, also

18. Der Außenhandel de

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Chile[1]	G.E.	.	202,6	213,1	196,7	162,6	156,5	207,6	234,8	219,4	172,7
	G.A.	.	284,4	262,9	256,5	249,6	257,1	205,3	235,7	231,2	228,4
Costarika	G.E.	.	17,7	16,1	20,4	16,5	18,1	19,8	19,2	15,5	16,3
	G.A.	.	22,6	20,3	23,3	19,7	22,4	21,8	22,6	20,9	20,1
Mexiko[1][2]	G.E.	318,8	278,2	273,3	257,5	213,7	183,1	177,3	177,5	142,8	127,2
	G.A.	334,2	295,8	306,2	297,1	277,0	245,0	238,3	234,2	190,8	179,3
Paraguay	G.E.	.	9,4	12,2	10,8	8,7	11,4	8,9	11,2	10,0	9,0
	G.A.	.	15,8	13,9	13,0	11,7	9,7	8,0	8,6	8,9	7,8
Uruguay	G.E.	107,9	101,1	101,9	103,1	110,3	106,6	83,9	109,8	109,2	102,3
	G.A.	160,5	144,5	119,2	126,5	157,3	130,2	126,1	130,7	139,9	144,0
Venezuela[1][2]	G.E.	.	.	.	.	.	34,7	55,7	.	79,0	58,9
	G.A.	.	.	.	.	.	60,3	75,5	.	90,3	87,2
Verein. Staaten von Amerika[2]	E...	4 233,4	3 779,1	3 392,6	3 488,2	2 878,0	2 466,0	3 314,0	3 190,7	3 070,9	2 673,8
	A...	5 847,4	5 693,0	6 133,9	5 757,2	5 056,5	5 083,2	4 334,4	3 625,4	3 332,2	3 650,[illegible]
	G.E.	4 308,0	3 793,9	3 457,3	3 569,8	2 928,0	2 587,4	3 211,9	3 274,8	3 074,3	2 751,9
	G.A.	5 964,6	5 803,2	6 248,6	5 856,8	5 153,5	5 172,1	4 414,2	3 706,9	3 391,7	3 747,0
China	E...	832,0	797,4	718,4	587,4	715,9	542,4	539,1	502,2	501,8	455,0
	A...	633,0	625,7	567,6	558,3	665,9	520,9	550,8	498,1	536,7	471,7
	G.E.	902,8	862,7	837,0	701,9	837,7	643,1	643,1	717,4	601,0	540,0
	G.A.	589,6	594,6	539,1	537,4	626,7	494,5	523,9	475,0	506,2	429,1
Japan	E...	664,9	569,8	536,5	601,8	462,1	582,3	460,2	378,9	274,9	248,8
	A...	600,5	536,9	523,8	420,4	447,2	342,1	339,1	257,6	287,5	237,8
	G.E.	666,0	570,6	537,2	603,3	462,8	582,8	460,5	379,4	275,3	249,1
	G.A.	608,0	542,4	529,9	429,3	451,4	348,1	342,6	260,4	289,9	240,1

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres.

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden, nur hinsichtlich des Außenhandels der nachstehenden Länder wurden andere Quellen benutzt und zwar für:

Algerien, Tunis, europäische Türkei, Venezuela, Paraguay (Jahre 1893/96 u. 1898/1902), Uruguay (1902)	Statesman's Year-Book, Statistical and historical annual of the States of the World.
Französisch Indien, übrige französische Kolonien	France, Statistiques coloniales.
Britisch Südafrika, St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Britisch Westindien, Neufundland, Australischer Bund, Neuseeland	Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.
Argentinien, Chile, Mexiko, Paraguay (1884/92 u. 1897), Uruguay (ausgenommen 1902)	Statistical Abstract for the principal and other foreign countries.

In den Übersichten auf den Seiten 26*/31* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel verzeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, ägyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

bei Großbritannien	in der Einfuhr die nach Abzug der wiederausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and british possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise). in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);
bei Norwegen	in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indforsel af fremmede Varer — Udforsel af fremmede Varer). in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udforsel af norske Varer);
bei den Vereinigten Staaten von Amerika	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption). in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);
bei Kanada	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption). in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);
bei Ägypten	in der Einfuhr die Einfuhr ohne die wiederausgeführten Waren (Importation totale). in der Ausfuhr die ausgeführten Waren (marchandises exportées);
bei China	in der Einfuhr der Wert der Waren im Augenblick der Landung (Imports, value at moment of landing). in der Ausfuhr der Wert der Waren im Augenblick der Verschiffung (Exports, value at moment of shipment); (für die Jahre 1884/87 sind die Marktwerte angegeben);
bei Japan	in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures). in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produce and manufactures).

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, und bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr ebenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.

Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen; wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884		
216,3	247,3	201,9	275,0	263,6	245,9	197,0	178,9	162,4	214,2	G.E.	Chile
225,8	203,5	208,3	274,1	267,1	296,0	241,2	207,5	207,6	234,0	G.A.	
23,6	21,8	33,8	26,8	25,5	21,1	22,7	14,3	14,4	14,3	G.E.	Costarika
17,3	18,9	24,8	26,8	18,6	16,3	19,0	9,1	10,3	14,4	G.A.	
182,3	.	.	218,4	168,1	153,8	.	.	150,5	142,9	G.E.	Mexiko
243,3	233,1	218,3	200,0	184,7	154,5	159,4	148,4	168,0	171,5	G.A.	
10,3	10,1	7,3	11,0	13,0	13,3	9,9	7,8	6,0	5,9	G.E.	Paraguay
5,6	7,5	12,8	11,8	9,6	9,1	8,7	8,1	6,7	6,4	G.A.	
84,6	79,1	81,6	139,3	158,3	126,8	105,8	86,8	108,7	105,6	G.E.	Uruguay
119,0	111,6	116,1	125,1	111,6	120,4	80,3	102,4	108,6	106,5	G.A.	
42,8	57,6	54,0	64,6	53,7	45,4	47,8	35,7	47,6	58,4	G.E.	Venezuela
67,6	85,1	105,8	95,8	80,5	69,4	68,7	55,0	73,0	78,9	G.A.	
3 546,7	3 417,1	3 589,0	3 249,4	3 114,0	2 991,4	2 870,4	2 626,3	2 434,2	2 803,8	E. . .	Verein. Staaten von Amerika
3 490,3	4 266,1	3 663,5	3 550,1	3 067,1	2 872,1	2 952,7	2 797,1	3 052,1	3 044,0	A . .	
3 638,9	3 475,1	3 548,6	3 315,1	3 129,6	3 040,6	2 907,7	2 668,8	2 425,6	2 804,3	G.E.	
3 560,1	4 327,1	3 714,8	3 602,9	3 118,1	2 923,0	3 008,0	2 854,0	3 117,1	3 110,1	G.A.	
519,6	518,5	575,1	579,5	465,7	514,1	506,2	447,0	450,7	371,8	E. . .	China
530,4	520,4	577,8	530,1	538,8	504,9	425,0	394,5	332,1	343,1	A. . .	
616,4	610,2	680,1	681,1	549,3	602,4	517,3	456,4	456,9	379,8	G.E.	
476,8	465,8	514,8	469,8	481,7	448,6	436,1	403,9	338,3	351,1	G.A.	
228,4	207,4	194,3	250,7	206,7	202,1	157,1	114,2	116,7	119,5	E. . .	Japan
230,4	263,1	241,7	171,3	216,9	200,5	156,7	145,9	129,0	123,1	A. . .	
228,6	207,6	193,2	250,9	206,9	202,3	134,7	97,8	104,8	110,4	G.E.	
232,4	265,1	244,1	173,8	219,3	203,0	159,3	148,6	132,6	126,0	G.A.	

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt:

Belgien ..... 1 Frank 0,8 ℳ,
Bulgarien ..... 1 » 0,8 »
Dänemark ..... 1 Krone 1,125 ℳ,
Frankreich, Algerien, Tunis, Franz. Indien, übrige Franz. Kolonien ..... 1 Frank 0,8 ℳ, vor 1899: 0,81 ℳ,
Griechenland ..... 1 Drachme 0,8 ℳ,
Großbritannien, Brit. Südafrika, St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia, Ceylon, Straits Settlements, Brit. Westindien, Neufundland, Austral. Bund, Neuseeland ..... 1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ, vor 1899: 20,43 ℳ,
Kanada ..... 1 Dollar 4,2 ℳ,
Italien ..... 1 Lire 0,8 ℳ,
Niederlande ..... 1 Gulden 1,7 ℳ, vor 1899: 1,69 ℳ,
Norwegen ..... 1 Krone 1,125 ℳ,
Österreich-Ungarn ..... 1 » 0,85 »
Portugal ..... 1 Milreis 4,54 »
Rumänien ..... 1 Leu 0,8 ℳ,
Rußland ..... 1 Rubel 2,16 ℳ,
1896/98 2,17 ℳ,
1894/95 2,20 »
1893 2,13 »
1892 2,05 »
1891 2,25 »
1890 2,35 »
1889 2,14 »
1888 1,89 »
1887 1,81 »
1886 1,98 »
1885 2,05 »
1884 2,06 »
Finnland ..... 1 finn. Mark 0,8 ℳ,
Schweden ..... 1 Krone 1,126 »
Schweiz ..... 1 Frank 0,8 ℳ,
Serbien ..... 1 Dinar 0,8 »
Spanien ..... 1 Peseta 0,8 »
Türkei ..... 1 türk. Pfund (100 Piaster) 18 ℳ, vor 1896: 18,5 ℳ,
Ägypten ..... 1 äg. Pfd. 20,75 ℳ,
Argentinien ..... 1 Peso nac. 4,05 »
Chile ..... 1 Peso fuert. 1,53 »
1891/97 3,17 ℳ,
1884/90 4,05 »
Costarika ..... 1 Goldpeso 4,00 ℳ,
vor 1897: 4,05 ℳ,
Mexiko ..... Einf. 1 Golddollar 4,2 ℳ,
Ausf. 1 Silberdollar 1903: 1,69 ℳ,
1902 1,85 ℳ,
1901 2,06 »
1900 1,98 »
1899 2,00 »
1898 1,90 »
1897 2,14 »
1896 2,23 »
1895 2,10 »
1894 2,26 »
1893 2,78 »
1892 3,09 »
1891 3,45 »
1890 3,20 »
1889 3,07 »
1888 3,16 »
1887 3,24 »
1886 3,40 »
1885 3,60 »
1884 3,67 »
Paraguay ..... 1 Goldpeso 4,05 ℳ,
Ausf. 1893/96 Papierpeso 0,7 ℳ,
Uruguay ..... 1 Peso fuert. 4,3 ℳ,
Venezuela ..... 1 Bolivar 0,81 ℳ,
Ver. Staaten v. Amerika . 1 Dollar 4,2 ℳ,
China ..... 1 Haikuan Taël 1903: 2,68 ℳ,
1902 2,65 ℳ,
1901 3,02 »
1900 3,16 »
1899 3,06 »
1898 2,94 »
1897 3,03 »
1896 3,39 »
1895 3,34 »
1894 3,26 »
1893 4,02 »
1892 4,44 »
1891 5,— »
1890 5,29 »
1889 4,85 »
1888 4,75 »
1887 4,95 »
1884/86 5,11 »
Japan ..... 1 Yen seit 1897 2,10 ℳ,
1896 2,21 ℳ,
1895 2,13 »
1894 2,12 »
1893 2,59 »
1892 2,91 »
1890/91 3,07 »
1889 3,13 »
1888 3,09 »
1886/87 3,04 »
1885 3,57 »
1884 3,72 »
Brit. Indien ..... 1 Pfd. Sterl. 20,4 ℳ,
vor 1899: 20,42 ℳ, 1884/87: 1 Rupie 1,29 ℳ.

19. Der Außenhandel de
Gesam

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1890	1886
Europa.										
Deutsch. Zollgebiet	11 698,9	10 914,5	10 471,1	11 088,9	10 339,6	9 443,2	8 947,2	8 551,1	8 195,2	6 287,8
Deutsch Afrika	.	55,3	49,5	50,9	47,0	40,8	32,4	31,8	.	.
Belgien	(3) 530,9	5 930,2	5 504,1	5 513,5	5 574,7	5 039,1	4 832,9	4 606,1	4 909,8	4 139,9
Bulgarien	151,9	139,9	122,2	80,3	90,9	111,4	115,0	148,2	124,4	91,7
Dänemark	(1) 896,8	1 139,9	1 036,5	1 035,5	963,7	887,2	838,0	751,3	608,5	422,0
Frankreich	(3) 7 055,0	9 036,5	8 660,8	9 208,2	9 105,2	8 307,4	8 051,9	7 713,1	8 337,0	7 583,6
Algerien	.	518,2	481,6	453,0	533,0	476,3	455,0	423,8	(2) 405,1	(1) 339,6
Tunis	.	(2) 83,0	83,0	83,2	84,1	79,2	73,4	65,6	48,4	(3) 48,4
Franz. Indien	.	318,2	290,5	273,3	201,8	186,3	166,4	137,6	95,0	136,2
Übr. franz. Kolonien	.	(2) 280,4	(2) 280,4	(2) 280,4	(2) 280,4	280,4	255,2	248,9	231,2	(4) 217,3
Griechenland	.	172,0	187,6	187,3	180,0	181,2	158,5	151,0	173,2	(4) 187,6
Großbritannien	18 420,6	17 903,7	17 745,0	17 899,9	16 617,2	15 619,9	15 224,5	15 081,2	15 300,9	12 642,5
Brit Südafrika	.	1 199,6	854,4	638,5	642,2	657,5	681,6	676,0	472,8	277,2
St. Helena usw.	.	122,9	100,5	97,9	105,4	94,9	84,1	86,7	59,1	46,6
Britisch Indien	.	3 084,1	3 081,8	2 726,2	2 659,9	2 656,4	2 354,5	2 335,4	2 765,9	2 083,4
Ceylon	.	266,7	260,2	281,0	275,6	231,9	207,9	188,4	163,4	117,1
Straits-Settlements	.	1 018,9	1 032,8	1 060,1	917,1	779,7	697,6	731,1	813,6	609,3
Britisch Westindien	.	271,8	268,7	267,2	264,6	244,5	223,8	238,9	273,6	227,3
Kanada	1 961,7	1 780,4	1 625,0	1 602,4	1 351,0	1 278,8	1 079,6	1 003,4	917,6	796,3
Neufundland	.	72,7	65,7	66,3	54,8	43,7	45,5	52,7	53,1	46,3
Austral. Bund	.	1 725,7	1 879,5	1 782,0	1 692,0	1 463,8	1 424,2	1 280,2	1 317,5	(4) 1 345,1
Neuseeland	.	460,5	457,1	447,8	387,2	358,5	341,9	312,2	301,2	243,3
Italien	(2) 2 640,2	2 679,1	2 515,1	2 659,4	2 562,1	2 298,1	2 008,1	1 946,1	1 869,8	2 066,6
Niederlande	.	6 769,2	6 391,0	6 192,0	5 905,0	5 570,2	5 345,5	5 011,3	4 011,0	3 415,3
Norwegen	537,2	529,9	508,9	544,1	528,6	494,5	485,4	436,4	382,2	267,8
Österreich-Ungarn	3 546,9	3 204,2	3 124,0	3 239,0	3 094,9	2 902,9	2 707,8	2 623,5	(2) 2 349,5	(2) 2 104,4
Portugal	.	511,3	531,5	557,7	508,6	493,4	400,2	389,4	393,7	330,6
Rumänien	.	526,6	517,0	397,6	386,0	538,4	463,9	529,5	511,0	441,6
Rußland	3 114,7	2 734,6	2 926,8	2 900,5	2 759,3	2 929,8	2 792,0	2 774,1	2 634,8	1 834,8
Finnland	.	347,8	321,8	374,8	348,7	333,6	297,0	265,3	186,4	140,6
Schweden	.	1 009,7	922,3	1 042,1	970,9	900,2	862,4	785,9	765,5	589,7
Schweiz	(1) 1 674,1	2 620,5	2 457,3	2 500,0	2 518,2	2 213,9	2 122,0	2 058,1	2 173,0	(1) 1 173,3
Serbien	.	93,6	88,1	96,4	89,7	78,5	81,1	69,5	67,1	74,0
Spanien	.	1 417,8	1 386,8	1 458,6	1 527,8	1 314,0	1 587,5	1 546,3	1 503,1	1 213,7
Türkei	.	(2) 721,5	(2) 721,5	721,5	720,9	687,2	662,2	650,0	670,0	593,5
Afrika.										
Ägypten	773,2	701,9	670,6	665,1	578,4	495,2	494,0	495,4	427,9	388,2
Amerika.										
Argentinien	1 426,4	1 144,2	1 140,8	1 085,7	1 222,1	977,1	807,8	927,3	984,4	669,2
Chile	.	487,0	476,0	453,2	412,2	413,6	412,9	470,5	549,1	386,4
Costarika	.	40,3	36,4	43,7	36,2	40,5	41,6	41,8	53,6	23,4
Mexiko	653,0	574,0	579,5	554,6	490,7	428,1	415,6	411,7	418,4	(2) 318,5
Paraguay	.	25,2	26,1	23,8	20,4	21,1	16,9	19,8	22,8	15,9
Uruguay	268,4	245,6	221,1	229,6	267,6	236,8	210,0	240,5	264,4	189,2
Venezuela	.	(2) 95,0	(2) 95,0	(2) 95,0	(2) 95,0	95,0	131,2	(2) 169,3	160,4	90,7
Verein. Staaten v. Amerika	10 272,6	9 597,1	9 705,9	9 426,6	8 081,5	7 759,6	7 626,1	6 981,7	6 918,0	5 522,8
Asien.										
China	1 492,4	1 457,3	1 376,1	1 239,8	1 464,4	1 137,6	1 167,0	1 192,4	1 150,9	860,3
Japan	1 274,0	1 113,0	1 067,1	1 032,6	914,2	930,9	803,1	639,8	424,7	246,4
Zusammen	.	**95 141,4**	**92 344,7**	**92 656,7**	**87 870,8**	**81 752,3**	**78 232,4**	**75 490,3**	**74 458,2**	**60 845,4**

[1]) Zahlen des Spezialhandels. — [2]) Vorjahrswerte eingesetzt. — [3]) Wert von 1890 eingesetzt. — [4]) Wert von 1887 eingesetzt. –

wichtigeren Länder der Erde.
außenhandel.

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1890	1886
Europa.									
Deutsches Zollgebiet ..	11,5	11,3	12,0	11,8	11,6	11,4	11,3	11,0	10,3
Deutsch Afrika.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	.	.
Belgien.....	6,2	6,0	6,0	6,4	6,2	6,2	6,1	6,6	6,8
Bulgarien.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Dänemark.....	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,8	0,7
Frankreich.....	9,5	9,4	9,9	10,4	10,2	10,3	10,2	11,2	12,5
Algerien.....	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
Tunis.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Indien..	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Übrige französische Kolonien.....	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Griechenland.....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Großbritannien.....	18,8	19,2	19,3	18,9	19,1	19,5	20,0	20,6	20,8
Britisch Südafrika..	1,3	0,9	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	0,6	0,5
St. Helena usw	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Indien....	3,2	3,3	3,0	3,0	3,2	3,0	3,1	3,7	3,4
Ceylon.....	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Straits-Settlements	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0	1,1	1,0
Britisch Westindien .	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Kanada.....	1,9	1,8	1,7	1,5	1,5	1,4	1,3	1,2	1,4
Neufundland.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Australischer Bund..	1,8	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8	2,2
Neuseeland	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Italien.....	2,8	2,7	2,9	2,9	2,8	2,6	2,6	2,5	3,4
Niederlande.....	7,1	6,9	6,7	6,7	6,8	6,8	6,7	5,4	5,6
Norwegen.....	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4
Österreich-Ungarn....	3,4	3,4	3,5	3,5	3,6	3,5	3,5	3,2	3,5
Portugal.....	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
Rumänien.....	0,5	0,6	0,4	0,4	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Rußland.....	2,9	3,2	3,1	3,1	3,6	3,6	3,7	3,5	3,0
Finnland.....	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
Schweden.....	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
Schweiz.....	2,8	2,7	2,7	2,9	2,7	2,7	2,7	2,9	1,9
Serbien.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien.....	1,5	1,5	1,6	1,7	1,6	2,0	2,1	2,0	2,0
Türkei.....	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9
Afrika.									
Ägypten.....	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Amerika.									
Argentinien.....	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2	1,0	1,2	1,3	1,1
Chile.....	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,6
Costarika.....	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Mexiko.....	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
Paraguay.....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Uruguay.....	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3
Venezuela.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Vereinigte Staaten von Amerika.....	10,1	10,5	10,2	9,2	9,5	9,8	9,2	9,3	9,1
Asien.									
China.....	1,5	1,5	1,3	1,7	1,4	1,5	1,6	1,5	1,4
Japan.....	1,2	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0	0,8	0,6	0,4
Zusammen...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

[5]) 1888er Wert eingesetzt.

20. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Jahr	Deutsche Reichsbank (früher Preuß. Bank)			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-ungar. Bank (früher priv. österr. Nationalbank)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1871	4,16	5	4	2,91	5	2	5,72	6	5	5,49	6½	5
72	4,29	5	4	4,10	7	3	5,16	6	5	5,66	6	5
73	4,95	6	4	4,79	9	3	5,15	7	5	5,22	6	5
74	4,38	6	4	3,69	6	2½	4,30	5	4	4,87	5	4½
75	4,71	6	4	3,23	6	2	4	4	4	4,58	5	4½
1876	4,16	6	3½	2,61	5	2	3,40	4	3	4,54	5	4½
77	4,42	5½	4	2,90	5	2	2,26	3	2	4,50	4½	4½
78	4,34	5	4	3,78	6	2	2,21	3	2	4,50	4½	4½
79	3,70	4½	3	2,51	5	2	2,58	3	2	4,17	4½	4
80	4,24	5½	4	2,76	3	2½	2,84	3½	2½	4	4	4
1881	4,42	5½	4	3,48	5	2½	3,87	5	3½	4	4	4
82	4,54	6	4	4,15	6	3	3,77	5	3½	4,20	5	4
83	4,05	5	4	3,57	5	3	3,07	3½	3	4,11	5	4
84	4	4	4	2,96	5	2	3	3	3	4	4	4
85	4,12	5	4	2,93	5	2	3	3	3	4	4	4
1886	3,28	5	3	3,05	5	2	3	3	3	4	4	4
87	3,41	5	3	3,38	5	2	3	3	3	4,12	4½	4
88	3,32	4½	3	3,30	5	2	3,10	4½	2½	4,17	4½	4
89	3,68	5	3	3,55	6	2½	3,09	4½	3	4,19	5	4
90	4,52	5½	4	4,54	6	3	3	3	3	4,48	5½	4
1891	3,78	5½	3	3,32	5	2½	3	3	3	4,40	5½	4
92	3,20	4	3	2,52	3½	2	2,69	3	2½	4,02	5	4
93	4,07	5	3	3,05	5	2½	2,50	2½	2½	4,24	5	4
94	3,12	5	3	2,11	3	2	2,50	2½	2½	4,08	5	4
95	3,14	4	3	2	2	2	2,10	2½	2	4,30	5	4
1896	3,66	5	3	2,48	4	2	2	2	2	4,09	5	4
97	3,81	5	3	2,64	4	2	2	2	2	4	4	4
98	4,27	6	3	3,25	4	2½	2,20	3	2	4,16	5	4
99	5,04	7	4	3,75	6	3	3,06	4½	3	5,04	6	4½
1900	5,33	7	5	3,96	6	3	3,25	4½	3	4,58	5½	4½
1901	4,10	5	3½	3,72	5	3	3	3	3	4,08	4½	4
02	3,32	4	3	3,33	4	3	3	3	3	3,55	4	3½
03	3,84	4	3½	3,75	4	3	3	3	3	3,50	3½	3½
1871-1903	4,04	7	3	3,27	9	2	3,15	7	2	4,33	6½	3½

21. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahr	Berlin			London			Paris			Wien			New-York [1] (Geld on call)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit					
1888	2,11	4	1,25	2,38	4,38	1,13	2,75	3,88	2	—	—	—	—	—	—
89	2,63	5	1,25	3,25	4,25	1,50	2,60	4,25	2	—	—	—	—	—	—
90	3,78	5,50	2,63	3,71	4,75	1,75	2,88	3	2,25	—	—	—	—	—	—
91	3,02	4,25	2,25	1,50	3,50	0,75	2,63	2,88	2,13	—	—	—	—	—	—
92	1,89	3,25	1,25	1,33	2,75	0,75	1,75	2,63	1	—	—	—	—	—	—
1893	3,17	4,88	1,25	1,67	3,75	1	2,25	2,50	1,88	—	—	—	—	—	—
94	1,74	3,38	1,38	1,69	2,13	0,56	1,63	2,38	0,75	—	—	—	—	—	—
95	2,01	3,88	1,13	0,81	1,50	0,56	1,63	3	0,88	4,07	5	3,38	—	—	—
96	3,04	4,88	2	1,52	3,88	0,56	1,83	2	1,25	3,85	4,88	3,50	2,80	10	1
97	3,09	4,75	2,25	1,87	3,13	0,88	1,96	2,13	1,75	3,68	4	3,16	1,51	3	1
1898	3,55	5,63	2,38	2,65	4,06	0,88	2,12	3	1,75	3,94	5	3,31	1,66	4	1
99	4,15	6,38	3,50	3,29	7	1,88	2,96	4,50	2,75	4,74	5,88	4,09	3,46	30–40	1,50
1900	4,41	5,63	3,63	3,70	5,56	2,31	3,17	4,50	2,50	4,34	5,50	3,81	2,31	10	1
01	3,06	4,13	2,13	3,20	4,50	2,13	2,48	3	1,50	3,65	4,28	3,09	3,89	50	1,50
02	2,19	3,63	1,50	2,99	4	2,44	2,43	3	1,75	2,72	3,50	2,13	4,93	18	2
03	3,01	3,88	1,88	3,40	4,25	2,19	2,78	3	2,16	3,03	3,47	2,16	3,55	10	1,50

[1] Für die Jahre 1896—1900 verstehen sich die angeführten Zinssätze für Geld on call gegen Verpfändung von Regierungssicherheiten. Die Angaben für die folgenden Jahre stellen durchschnittliche Zinsraten für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.

Digitized by Google

22. Reichsbank, Bank von England, Bank von Frankreich.

a. Die Reichsbank seit 1876[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln und diskontierten Effekten	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	Girogelder und Depositen	
	1 000 ℳ						%
1876	500 592	210 363	447 193	60 578	766 107	141 158	59,2
80	522 417	192 204	419 138	95 689	806 118	174 133	59,3
90	758 690	483 215	625 339	146 133	1 102 588	347 748	54,3
91	901 880	599 056	573 242	138 610	1 122 530	399 707	61,2
92	837 809	524 170	618 789	118 897	1 140 162	361 225	57,6
1893	797 709	495 123	610 845	149 158	1 110 078	373 308	55,7
94	1 014 220	714 436	607 184	100 380	1 211 232	435 350	63,2
95	853 077	570 948	788 996	211 194	1 320 089	439 549	49,9
96	804 576	531 420	797 374	197 203	1 257 925	443 320	48,8
97	826 556	568 082	806 585	172 671	1 319 972	426 404	48,9
1898	752 293	504 673	907 131	186 074	1 357 392	430 923	43,7
99	700 896	469 028	1 109 711	141 675	1 358 933	475 621	39,7
1900	729 830	500 626	1 173 118	146 228	1 409 945	496 998	39,9
01	868 501	632 185	1 121 526	161 439	1 465 787	563 188	44,2
02	786 123	546 680	1 212 839	189 943	1 516 469	543 964	39,5
03	793 459	558 109	1 248 952	212 676	1 565 490	574 918	38,3

[1]) Die Angaben für das Gold sind bis zum Jahre 1894 nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, für die folgenden Jahre nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen zusammengestellt

22b. Die Bank von England seit 1870[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metall	Anlagen der Bankabteilung[2])		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten
		Regierungssicherheiten	andere Sicherheiten	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben		
	1 000 £							%
1870	22 704	12 926	17 168	23 050	8 101	18 245	14 653	54
80	24 239	14 365	24 041	26 321	8 626	24 848	12 918	38 3/10
90	23 466	9 806	33 179	25 114	6 824	32 990	14 802	37
91	22 295	10 162	30 681	25 652	5 397	30 647	13 093	36 1/8
92	24 398	11 256	23 258	23 487	4 670	29 387	17 361	50 7/10
1893	24 489	8 888	27 269	25 451	4 484	29 285	15 487	45 3/4
94	33 091	14 689	24 026	25 919	6 599	38 199	23 972	53 3/8
95	44 960	14 936	33 986	26 468	9 934	56 527	35 292	53
96	34 159	13 753	34 563	26 664	8 384	46 352	24 295	44 1/4
97	30 453	13 024	34 542	27 347	9 403	40 244	19 906	40
1898	29 338	11 300	31 061	27 306	7 131	36 279	18 832	43 1/4
99	29 342	13 061	35 684	28 295	7 186	41 441	17 847	36 1/2
1900	28 667	20 682	35 779	30 231	8 785	45 948	16 212	29 1/2
01	32 593	17 425	41 106	30 258	10 385	50 399	20 118	33
02	29 777	17 109	47 736	29 694	9 947	55 259	18 258	28
03	28 912	19 235	36 425	28 788	7 950	48 425	18 574	32 7/8

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist.

[2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peel'schen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Department, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

22c. Die Bank von Frankreich seit 1870[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Francs							%
1870[2])	504 000	Angab. fehlen	([3] 524 800	107 653	1 726 021	Angaben fehlen		—
1880	1 786 873	564 200	1 025 628	181 914	2 476 727	176 904	429 174	58,0
1890	2 361 001	1 120 126	995 302	284 897	3 186 098	34 767	469 226	64,0
91	2 591 800	1 337 572	856 774	338 210	3 194 395	158 840	488 460	67,5
92	2 979 184	1 708 670	587 800	320 525	3 298 240	169 739	489 431	75,3
1893	2 974 453	1 710 626	628 991	294 887	3 478 281	28 257	457 585	75,0
94	3 304 836	2 069 236	606 720	305 819	3 679 216	4 979	547 407	78,1
95	3 184 891	1 950 272	851 021	386 395	3 647 097	89 825	686 061	72,0
96	3 142 859	1 914 589	1 050 269	378 387	3 838 822	139 873	596 487	68,7
97	3 158 634	1 952 875	959 857	379 994	3 809 052	136 015	548 522	70,3
1898	3 030 219	1 822 626	1 006 375	426 942	3 810 220	324 948	502 388	65,3
99	3 030 729	1 873 654	1 199 818	483 334	3 983 493	337 117	565 275	62,0
1900	3 446 740	2 339 058	847 882	512 048	4 186 990	269 068	533 080	69,1
01	3 545 759	2 448 992	854 780	530 429	4 284 633	166 954	584 920	70,4
02	3 617 663	2 519 184	836 493	483 048	4 493 628	104 303	486 365	71,2
03	3 462 103	2 361 348	1 039 861	505 935	4 490 922	235 631	471 508	66,6

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [2]) Die lückenhaften Daten für 1870 sind den Verwaltungsberichten für die Jahre 1870 und 1871 entnommen. — [3]) Einschl. 174 800 000 Frcs. diskontierter Schatzscheine.

23. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1903. (In 1 000 ℳ[1])

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds (nach den Dotierungen aus dem Gewinn des Jahres 1903)	Barmittel, d. s. Gold, Silber, Papier		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln, diskontierten Effekten usw	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben
Deutsche Reichsbank . . G. 150 000 R. 51 614	820 537	558 109	1 248 952	212 676	1 565 490	574 918	
Bank von England[2]). G. 297 318 R. ca. 60 000	590 668	574 328	([3] 392 969	([3] 744 158	388 134	162 413	989 327
Bank von Frankreich . G. 154 307 R. 27 956	2 804 303	1 912 692	842 287	409 807	3 637 647	190 861	381 921
Österr.-ungar. Bank . . G. 178 500 R. 9 382	1 192 096	943 151	([4] 391 220	44 176	1 505 220	2 494	110 021
Bank von Italien . . . G. 145 800 R. 36 731	468 788	376 868	([4] 276 609	32 626	728 505	146 066	150 623
Belgische Nationalbank G. 40 500 R. 24 820	94 865	75 072	431 787	27 553	543 515	12 052	58 395
Niederländische Bank[2]) G. 33 800 R. 8 757	217 624	84 962	119 488	99 352	396 356	—	12 871
New-Yorker Clearinghouse-Banken	970 564	([5] 674 838	3 815 996		188 687	154 434	3 567 517
Russische Staatsbank[2]) G. 108 000 R. 10 800	1 723 709	1 565 756	([4] 813 883	479 553	1 251 286	1 304 418	200 068

[1]) Umrechnungssätze: 1 Pfd. Sterling = 20,43 ℳ; 1 Frc. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländ. Gulden = 1,69 ℳ; 1 Rubel = 2,16 ℳ; 1 Dollar = 4,20 ℳ. — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 392 969, andere Sicherheiten 744 158). — [4]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande. — [5]) Metallbestand überhaupt.

24. Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahr	4% Deutsche Reichsanleihe; v. 1. 10. 97 ab 3½% unkündbar bis 1905			3½% Deutsche Reichsanleihe			3% Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	**95**,69	96,60	94,30	—	—	—	—	—	—
78	95,72	96,90	94,70	—	—	—	—	—	—
79	97,89	99,80	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,89	100,90	99,40	—	—	—	—	—	—
81	101,46	102,50	100,20	—	—	—	—	—	—
1882	101,53	102,25	100,60	—	—	—	—	—	—
83	102,09	102,50	101,30	—	—	—	—	—	—
84	103,13	103,80	101,90	—	—	—	—	—	—
85	104,25	105,00	102,80	—	—	—	—	—	—
86	105,96	107,10	104,40	102,88	103,90	101,70	—	—	—
1887	106,31	107,25	102,00	99,79	102,10	97,75	—	—	—
88	107,94	108,75	107,00	102,48	104,30	100,20	—	—	—
89	**108**,16	**109**,60	106,60	103,69	104,40	101,70	—	—	—
90	106,74	107,90	104,80	100,42	103,40	97,00	87,05	87,10	85,30
91	105,99	106,90	105,10	98,38	99,25	96,50	**85**,10	87,10	**82**,75
1892	106,87	107,30	105,90	99,97	101,00	98,60	86,27	88,00	84,00
93	107,24	108,30	106,25	100,38	101,60	99,20	86,27	88,00	84,50
94	106,59	108,40	104,80	102,39	104,60	100,30	90,73	95,75	85,25
95	105,68	107,00	103,90	104,44	105,20	103,30	98,91	**100**,30	96,10
96	105,48	106,90	103,50	**104**,57	**105**,70	103,00	**99**,22	99,90	97,60
1897	103,64	104,70	102,70	103,58	104,50	102,60	97,65	99,00	96,80
98	102,65	104,10	100,80	102,64	104,00	100,80	95,51	97,70	92,50
99	99,75	101,80	96,50	99,77	101,90	96,90	90,71	94,30	87,60
1900	95,81	99,00	**92**,75	**95**,82	99,10	**92**,75	86,74	89,00	84,90
01	99,52	101,90	95,80	99,54	101,75	95,80	89,27	92,40	86,25
02	102,06	103,30	101,20	102,06	103,30	101,20	92,18	93,50	90,30
03	102,29	103,30	101,10	102,30	103,30	101,00	91,49	93,40	89,20

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen.

24 b. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahr	3% Französische Rente in Paris[1])			2¾% Englische Konsols (vom 6. IV. 03 ab 2½%) in London[2])		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	**70**,57	74,25	**66**,00	—	—	—
78	74,61	77,25	70,50	—	—	—
79	80,02	83,50	75,75	—	—	—
80	83,54	86,00	80,75	—	—	—
81	84,18	86,00	82,00	—	—	—
1882	81,62	83,50	79,25	—	—	—
83	78,40	81,25	75,25	—	—	—
84	77,19	78,75	75,13	—	—	—
85	79,57	81,75	75,50	—	—	—
86	81,61	83,25	80,00	—	—	—
1887	80,13	82,00	75,50	95,55	100,00	**97**,25
88	81,64	83,00	80,00	99,05	101,75	95,63
89	84,91	87,75	81,75	98,01	99,75	96,56
90	90,72	95,00	86,50	96,49	98,63	93,50
91	94,28	95,50	91 75	95,73	97,38	94,50
1892	97,39	99,50	94,50	96,68	98,13	93,38
93	97,22	98,50	94,25	98,37	99,38	97,00
94	100,05	103,50	96,50	101,07	103,63	98,38
95	102,03	103,75	99,65	106,20	108,06	103,62
96	102,16	103,30	100,10	110,89	113,69	105,75
1897	103,33	105,20	101,90	112,40	113,67	110,94
98	102,85	104,28	101,32	110,96	113,03	107,34
99	101,24	103,01	98,83	107,18	111,38	98,01
1900	100,60	102,07	99,20	99,63	103,11	96,88
01	101,22	102,40	99,94	94,29	97,69	**91**,30
02	100,60	101,95	98,55	94,35	97,61	92,27
03	98,13	100,09	96,31	90,75	93,44	87,26

[1]) Bis zum Jahre 1894 nach den wöchentlichen Kursmitteilungen des Londoner Economist, seitdem nach börsentäglichen Notierungen, und zwar für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Pariser Börse. — [2]) Nach börsentäglichen Notierungen; für die Jahre 1887 bis 1894 nach dem Londoner Economist, für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Londoner Börse.

25. Die Edelmetallproduktion der Welt seit 1493.

Periode, Jahr	Gold: Gesamtproduktion der Periode, Wert Mill. ℳ	Gold: Gesamtproduktion der Periode kg	Gold: Jahresdurchschnitt kg	Silber: Gesamtproduktion der Periode, Handelswert Mill. ℳ	Silber: Gesamtproduktion der Periode kg	Silber: Jahresdurchschnitt kg	Prozentualer Anteil des Goldes am Silbers an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht		Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896–1900	5 400	1 935 717	387 143	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54
1896	849	304 314		445	4 885 158		5,9	94,1	30,59
1897	991	355 204		404	4 989 657		6,6	93,4	34,20
1898	1 204	431 648	387 143	419	5 258 210	5 154 551	7,6	92,4	35,03
1899	1 287	461 507		424	5 240 429		8,1	91,9	34,36
1900	1 069	383 044		452	5 399 299		6,6	93,4	33,33
1901	1 102	394 955	394 955	436	5 381 260	5 381 260	6,8	93,2	34,68
1902 *)	1 243	445 205	445 205	372	5 192 908	5 192 908	7,9	92,1	39,15

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeer'schen Statistik, für die folgenden Jahre auf en Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors.

*) Die Zahlen für das Jahr 1902 sind vorläufige.

26. Ausprägung von Münzen.

Deutsches Reich 1 000 ℳ				Frankreich[1]) 1 000 Frcs.				Österreich-Ungarn[2]) 1 000 K.			
Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889 (seit 1803)	8 788 923	5 534 675	64 939 (s. 1852)	.	.	.	.
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
91	59 988	4 787	1 608	91	17 422	—	200	.	.	.	.
92	37 243	5 201	2 385	92	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
93	110 421	8 797	2 338	93	50 943	—	200	93	270 085	74 510	21 200
94	157 282	4 487	1 217	94	9 831	4 000	200	94	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 652	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799								
Se.	4 000 677	699 458	92 073	Se.	9 719 275	5 643 705	72 353	Se.	1 047 732	257 454	76 429
†) eingezogen	57 786	31 420	4 533								
bleiben	3 942 891	668 038	87 540								

Rußland[3]) 1 000 Rubel				Großbritannien*)[4]) (Imperial coins) 1 000 £				Vereinigte Staaten[5]) 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 263	35 588	909	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	42 225	2 092	130	1890	7 680	1 712	89	1890	20 467	39 203	1 385
91	4 103	3 486	225	91	6 724	1 057	108	91	29 222	27 519	1 312
92	1 080	3 783	108	92	13 907	779	50	92	34 787	12 641	962
93	4 500	3 239	552	93	9 267	1 088	54	93	56 997	8 803	1 135
94	4 500	403	485	94	5 678	822	22	94	79 546	9 200	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 811	1 187	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 809	1 330	124	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 778	942	108	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 781	1 269	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 011	1 626	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 104	2 077	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 001	01	2 599	914	120	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	—	02	6 908	937	148	02	47 185	30 028	2 448
Se.	2 586 432	386 858	17 025	Se.	355 320	51 328	2 152	Se.	2 352 773	875 492	39 284

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):

	Sydney	Melbourne		Perth
1855/92	70 036	49 402		—
1893/1902	29 375	45 403	1899/1902	9 815

[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik. — [3]) Bis 1900 nach dem Bulletin russe de statistique financière, für 1901 und 1902 nach den französischen Münzberichten. [4]) Nach den englischen Münzberichten. [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten.
†) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

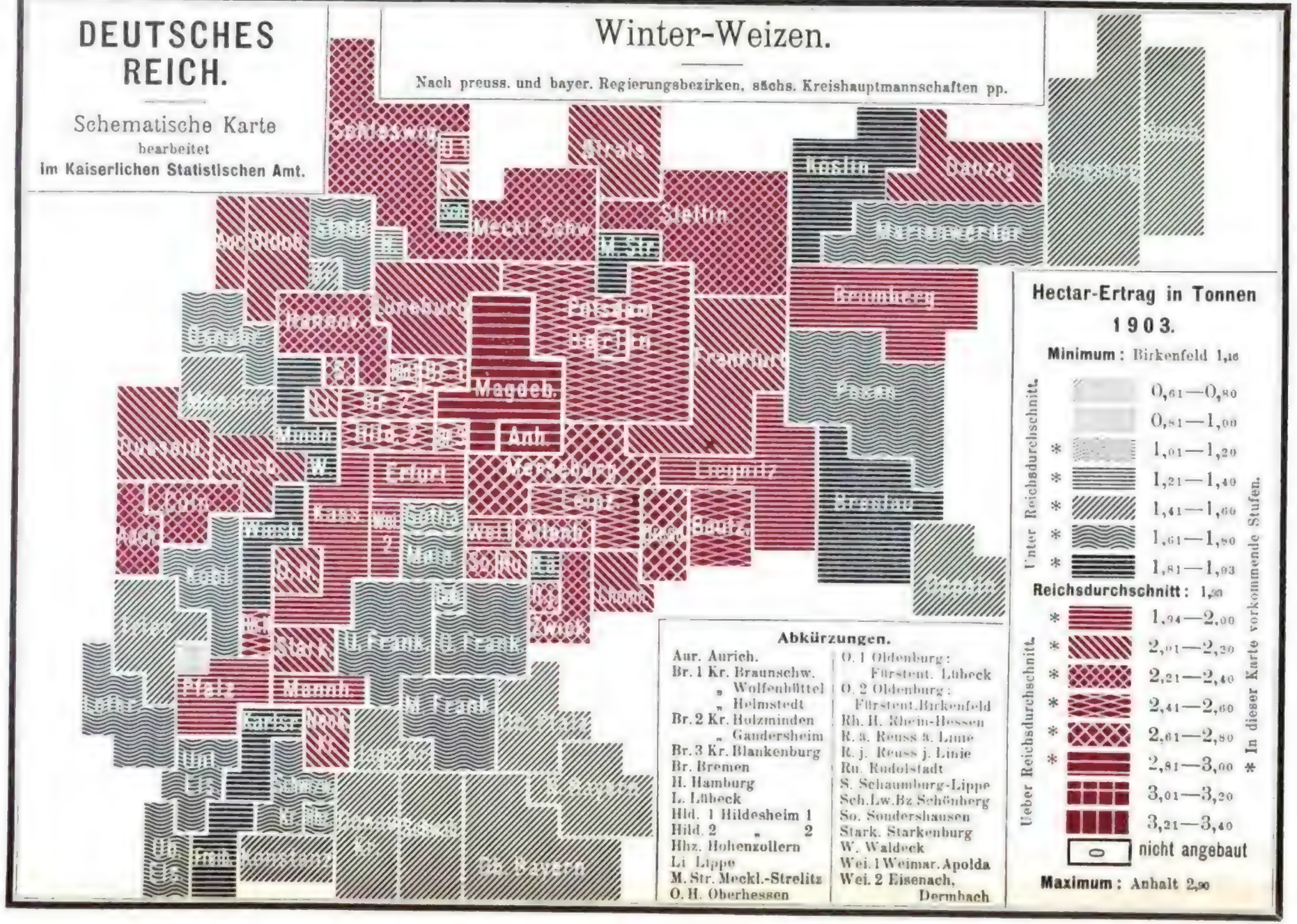
Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
900. 04. VI.

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Winter-Weizen.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



Abkürzungen.

Aur. Aurich.	O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
Br. 1 Kr. Braunschw.	O. 2 Oldenburg: Fürstent. Birkenfeld
„ Wolfenbüttel	Rh. H. Rhein-Hessen
„ Helmstedt	R. ä. Reuss ä. Linie
Br. 2 Kr. Holzminden	R. j. Reuss j. Linie
„ Gandersheim	Ru. Rudolstadt
Br. 3 Kr. Blankenburg	S. Schaumburg-Lippe
Br. Bremen	Sch. Lw. Bz Schönberg
H. Hamburg	So. Sondershausen
L. Lübeck	Stark. Starkenburg
Hild. 1 Hildesheim 1	W. Waldeck
Hild. 2 „ 2	Wei. 1 Weimar. Apolda
Hhz. Hohenzollern	Wei. 2 Eisenach, Dermbach
Li. Lippe	
M. Str. Meckl.-Strelitz	
O. H. Oberhessen	

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Birkenfeld 1,16

Unter Reichsdurchschnitt.

	0,61—0,80
	0,81—1,00
*	1,01—1,20
*	1,21—1,40
*	1,41—1,60
*	1,61—1,80
*	1,81—1,93

Reichsdurchschnitt: 1,93

Ueber Reichsdurchschnitt.

*	1,94—2,00
*	2,01—2,20
*	2,21—2,40
*	2,41—2,60
*	2,61—2,80
*	2,81—3,00
	3,01—3,20
	3,21—3,40
	nicht angebaut

* In dieser Karte vorkommende Stufen.

Maximum: Anhalt 2,90

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Sommer-Weizen.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Bremen 1,00

Unter Reichsdurchschnitt.

*	0,61—0,80
*	0,81—1,00
*	1,01—1,20
*	1,21—1,40
*	1,41—1,60
*	1,61—1,80
*	1,81—2,00
*	2,01—2,17

Reichsdurchschnitt: 2,17

Ueber Reichsdurchschnitt.

*	2,18—2,20
*	2,21—2,40
*	2,41—2,60
*	2,61—2,80
*	2,81—3,00
*	3,01—3,20
*	3,21—3,40

0 nicht angebaut

* In dieser Karte vorkommende Stufen.

Maximum: Magdeburg 3,23

Abkürzungen.

Aur. Aurich.
Br. 1 Kr. Braunschw.
„ Wolfenbüttel
„ Helmstedt
Br. 2 Kr. Holzminden
„ Gandersheim
Br. 3 Kr. Blankenburg
Br. Bremen
H. Hamburg
L. Lübeck
Hld. 1 Hildesheim 1
Hild. 2 „ 2
Hhz. Hohenzollern
Li. Lippe
M. Str. Meckl.-Strelitz
O. H. Oberhessen
O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
O. 2 Oldenburg: Fürstent. Birkenfeld
Rh. H. Rhein-Hessen
R. ä. Reuss ä. Linie
R. j. Reuss j. Linie
Ru. Rudolstadt
S. Schaumburg-Lippe
Sch. Lw. Bz. Schönberg
So. Sondershausen
Stark. Starkenburg
W. Waldeck
Wei. 1 Weimar, Apolda
Wei. 2 Eisenach, Dermbach

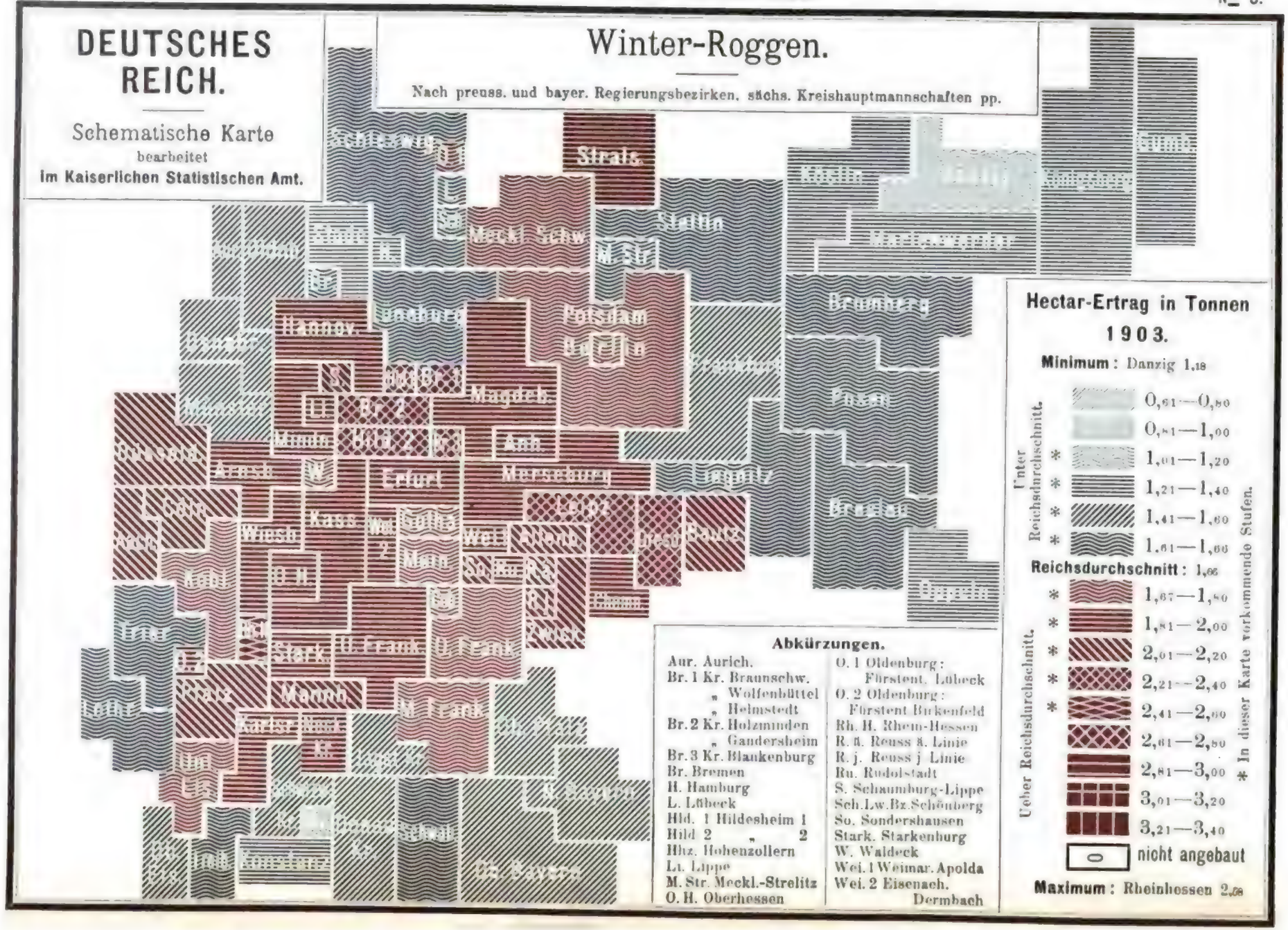
Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H. Berlin SW., Johanniterstrasse 6. — D. R. P.

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Winter-Roggen.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



Abkürzungen.

Aur. Aurich.	O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
Br. 1 Kr. Braunschw.	O. 2 Oldenburg: Fürstent. Birkenfeld
„ Wolfenbüttel	Rh. H. Rhein-Hessen
„ Helmstedt	R. ä. Reuss ä. Linie
Br. 2 Kr. Holzminden	R. j. Reuss j. Linie
„ Gandersheim	Ru. Rudolstadt
Br. 3 Kr. Blankenburg	S. Schaumburg-Lippe
Br. Bremen	Sch. Lw. Bz. Schönberg
H. Hamburg	So. Sondershausen
L. Lübeck	Stark. Starkenburg
Hld. 1 Hildesheim 1	W. Waldeck
Hild 2 „ 2	Wei. 1 Weimar. Apolda
Hhz. Hohenzollern	Wei. 2 Eisenach.
Lt. Lippe	Dermbach
M. Str. Meckl.-Strelitz	
O. H. Oberhessen	

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Danzig 1,18

Unter Reichsdurchschnitt.

	0,61—0,80
	0,81—1,00
*	1,01—1,20
*	1,21—1,40
*	1,41—1,60
*	1,61—1,66

Reichsdurchschnitt: 1,66

Ueber Reichsdurchschnitt.

*	1,67—1,80
*	1,81—2,00
*	2,01—2,20
*	2,21—2,40
*	2,41—2,60
	2,61—2,80
	2,81—3,00
	3,01—3,20
	3,21—3,40
	nicht angebaut

* In dieser Karte vorkommende Stufen.

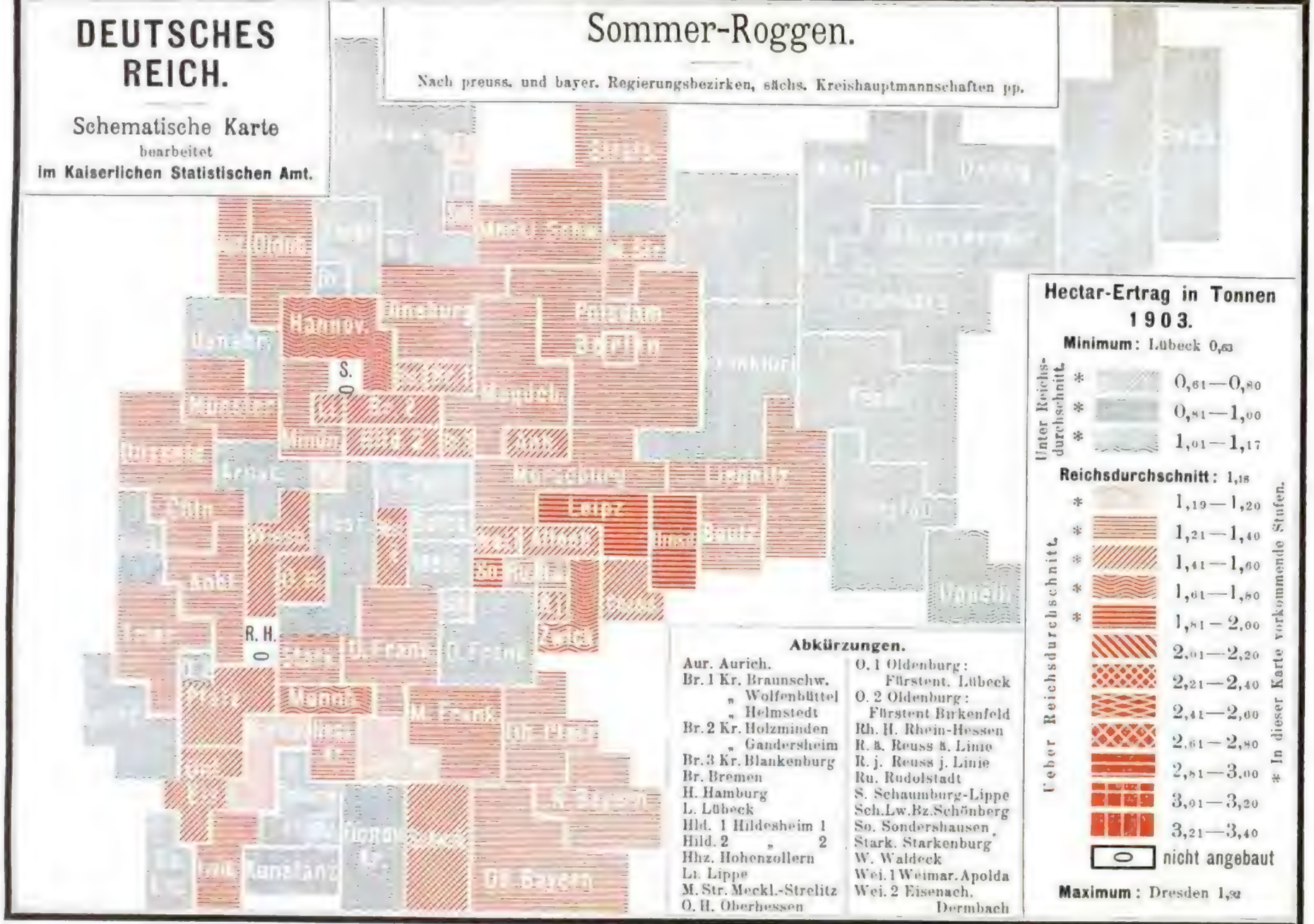
Maximum: Rheinhessen 2,68

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Sommer-Roggen.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



Abkürzungen.

Aur. Aurich.	O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
Br. 1 Kr. Braunschw.	O. 2 Oldenburg: Fürstent Birkenfeld
„ Wolfenbüttel	Rh. H. Rhein-Hessen
„ Helmstedt	R. ä. Reuss ä. Linie
Br. 2 Kr. Holzminden	R. j. Reuss j. Linie
„ Gandersheim	Ru. Rudolstadt
Br. 3 Kr. Blankenburg	S. Schaumburg-Lippe
Br. Bremen	Sch.Lw.Bz.Schönberg
H. Hamburg	So. Sondershausen
L. Lübeck	Stark. Starkenburg
Hld. 1 Hildesheim 1	W. Waldeck
Hild. 2 „ 2	Wei. 1 Weimar. Apolda
Hhz. Hohenzollern	Wei. 2 Eisenach.
Li. Lippe	Dermbach
M. Str. Meckl.-Strelitz	
O. H. Oberhessen	

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Lübeck 0,63

Unter Reichsdurchschnitt.

* 0,61—0,80
* 0,81—1,00
* 1,01—1,17

Reichsdurchschnitt: 1,18

Ueber Reichsdurchschnitt.

* 1,19—1,20
* 1,21—1,40
* 1,41—1,60
* 1,61—1,80
* 1,81—2,00
2,01—2,20
2,21—2,40
2,41—2,60
2,61—2,80
2,81—3,00
3,01—3,20
3,21—3,40
O nicht angebaut

* In dieser Karte vorkommende Stufen.

Maximum: Dresden 1,92

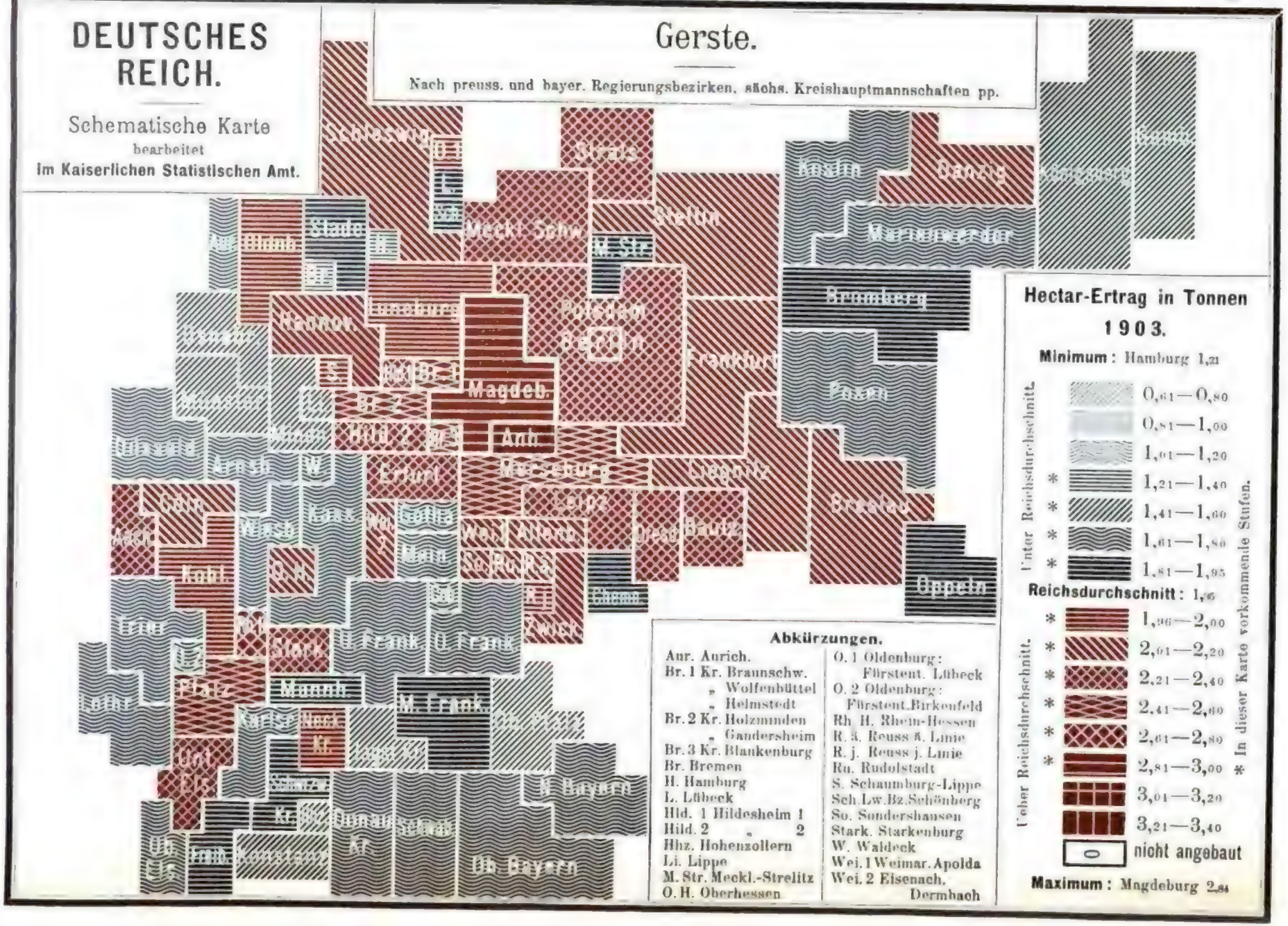
Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H. Berlin SW., Johanniterstrasse 6. — D. R. P.

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Gerste.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



Abkürzungen.

Aur. Aurich.	O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
Br. 1 Kr. Braunschw.	O. 2 Oldenburg: Fürstent. Birkenfeld
„ Wolfenbüttel	Rh. H. Rhein-Hessen
„ Helmstedt	R. ä. Reuss ä. Linie
Br. 2 Kr. Holzminden	R. j. Reuss j. Linie
„ Gandersheim	Ru. Rudolstadt
Br. 3 Kr. Blankenburg	S. Schaumburg-Lippe
Br. Bremen	Sch. Lw. Bz. Schönberg
H. Hamburg	So. Sondershausen
L. Lübeck	Stark. Starkenburg
Hld. 1 Hildesheim 1	W. Waldeck
Hild. 2 „ 2	Wei. 1 Weimar. Apolda
Hhz. Hohenzollern	Wei. 2 Eisenach, Dermbach
Li. Lippe	
M. Str. Meckl.-Strelitz	
O. H. Oberhessen	

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Hamburg 1,21

Unter Reichsdurchschnitt.

	0,61—0,80
	0,81—1,00
	1,01—1,20
*	1,21—1,40
*	1,41—1,60
*	1,61—1,80
*	1,81—1,95

Reichsdurchschnitt: 1,96

Ueber Reichsdurchschnitt.

*	1,96—2,00
*	2,01—2,20
*	2,21—2,40
*	2,41—2,60
*	2,61—2,80
*	2,81—3,00 *
	3,01—3,20
	3,21—3,40
	0 nicht angebaut

In dieser Karte vorkommende Stufen.

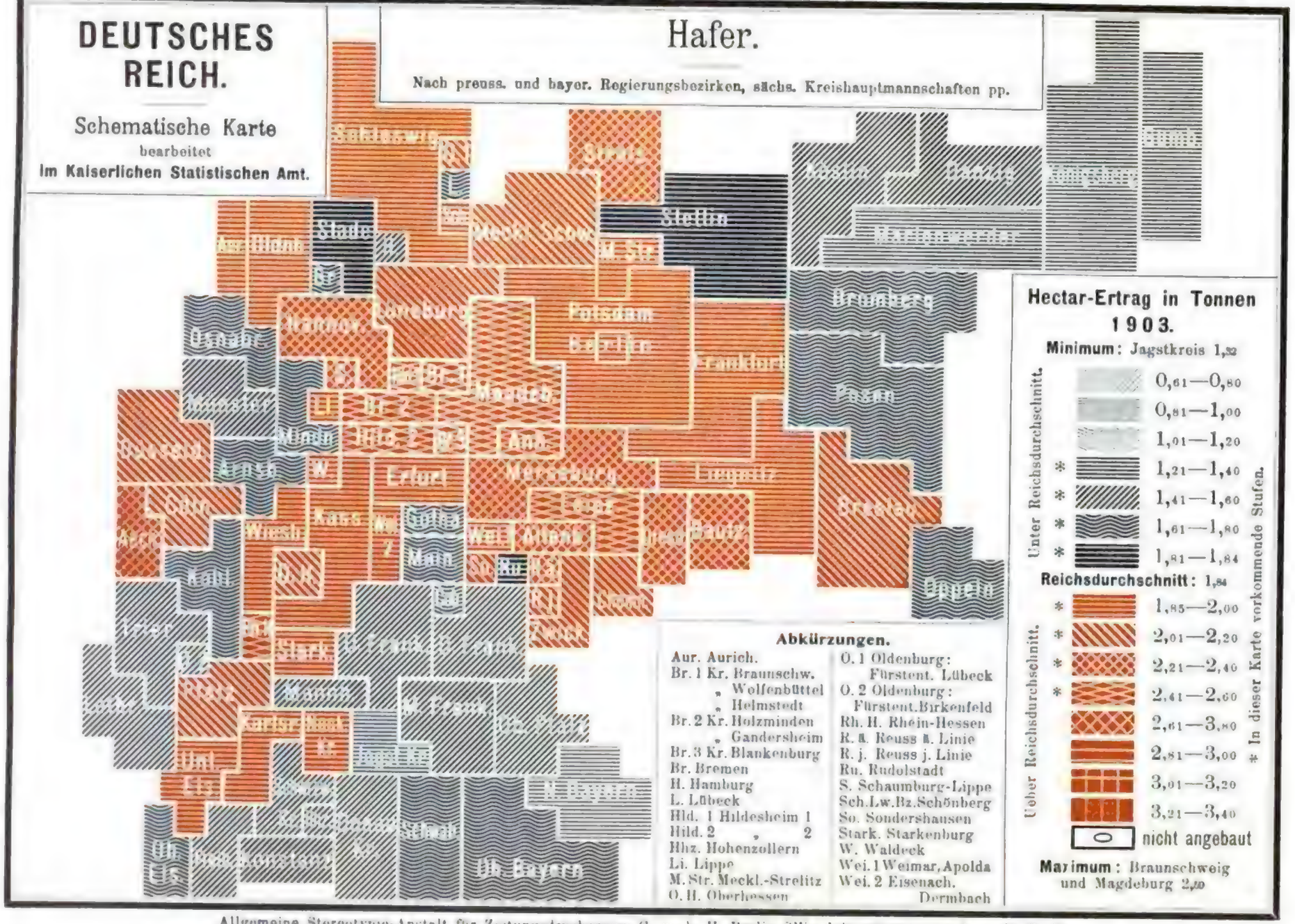
Maximum: Magdeburg 2,84

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Hafer.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



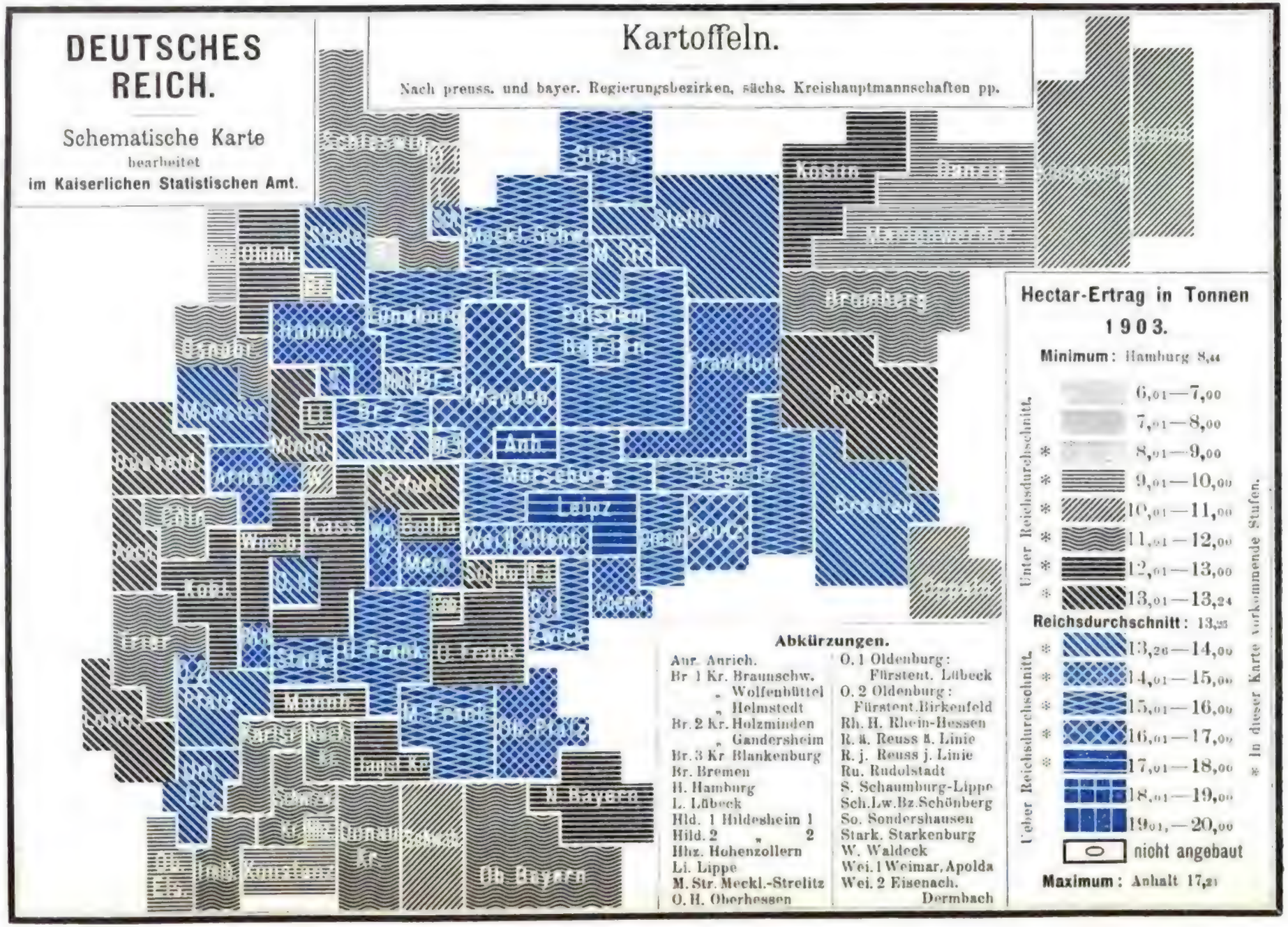
Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H. Berlin SW., Johanniterstrasse 6. — D. R. P.

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Kartoffeln.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.

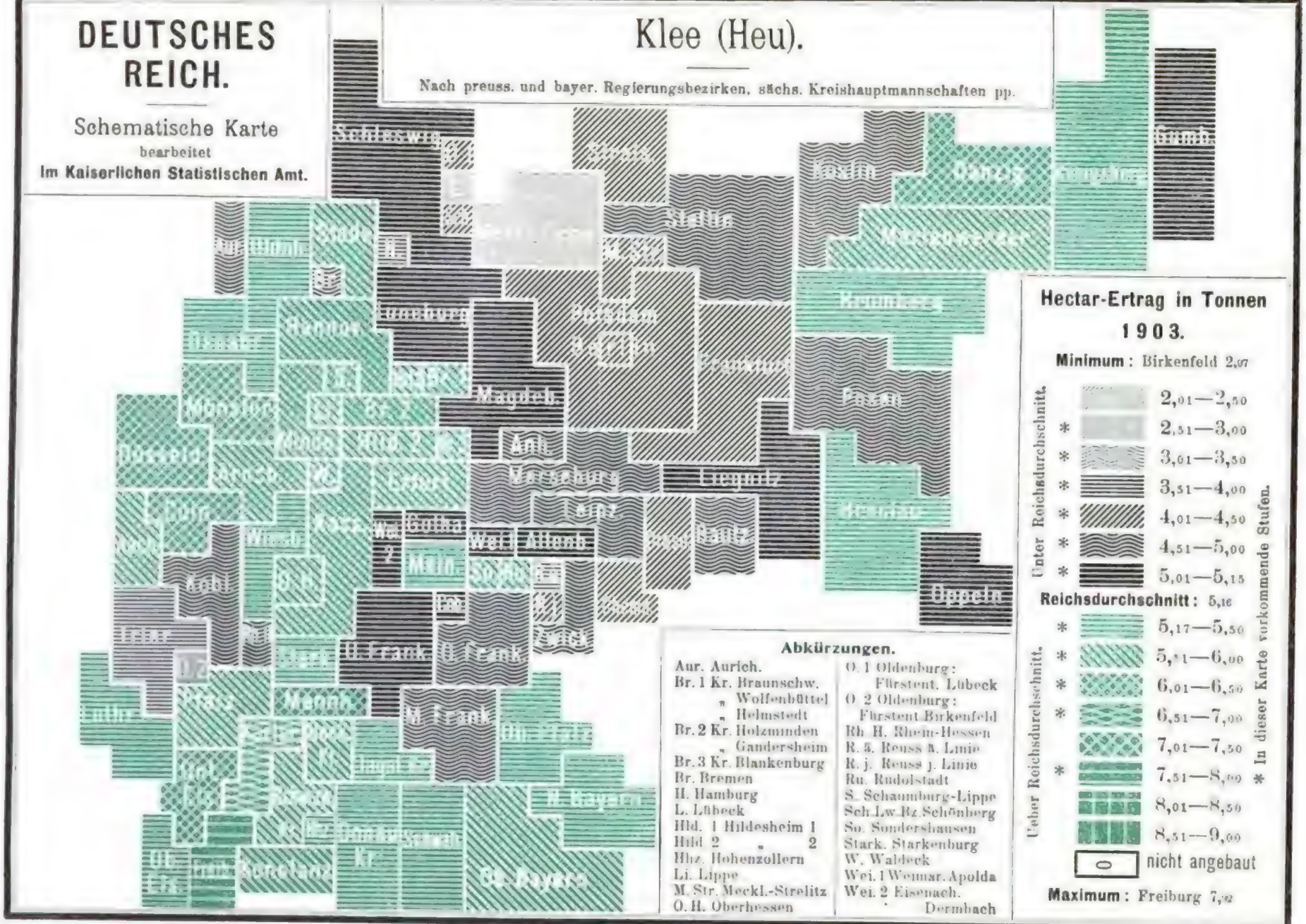


DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
Im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Klee (Heu).

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



Abkürzungen.

Aur. Aurich.	O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
Br. 1 Kr. Braunschw.	O. 2 Oldenburg: Fürstent. Birkenfeld
„ Wolfenbüttel	Rh. H. Rhein-Hessen
„ Helmstedt	R. ä. Reuss ä. Linie
Br. 2 Kr. Holzminden	R. j. Reuss j. Linie
„ Gandersheim	Ru. Rudolstadt
Br. 3 Kr. Blankenburg	S. Schaumburg-Lippe
Br. Bremen	Sch. Lw. Bz. Schönberg
H. Hamburg	So. Sondershausen
L. Lübeck	Stark. Starkenburg
Hld. 1 Hildesheim 1	W. Waldeck
Hild 2 „ 2	Wei. 1 Weimar. Apolda
Hhz. Hohenzollern	Wei. 2 Eisenach.
Li. Lippe	Dermbach
M. Str. Meckl.-Strelitz	
O. H. Oberhessen	

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Birkenfeld 2,97

Unter Reichsdurchschnitt.

	2,01—2,50
*	2,51—3,00
*	3,01—3,50
*	3,51—4,00
*	4,01—4,50
*	4,51—5,00
*	5,01—5,15

Reichsdurchschnitt: 5,16

Ueber Reichsdurchschnitt.

*	5,17—5,50
*	5,51—6,00
*	6,01—6,50
*	6,51—7,00
	7,01—7,50
*	7,51—8,00
	8,01—8,50
	8,51—9,00
	nicht angebaut

* In dieser Karte vorkommende Stufen.

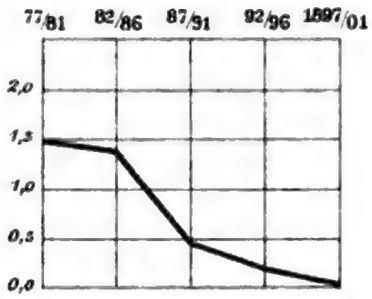
Maximum: Freiburg 7,92

Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H. Berlin SW., Johanniterstrasse 6. — D. R. P.

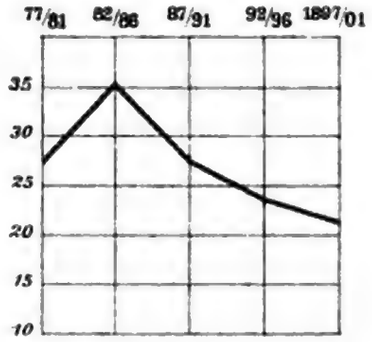
Todesursachen in den deutschen Orten von 15000

Von 100 000 Einwohnern

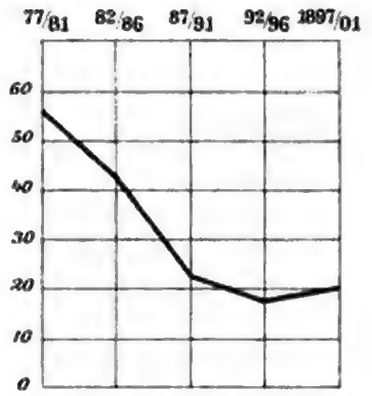
1. Pocken



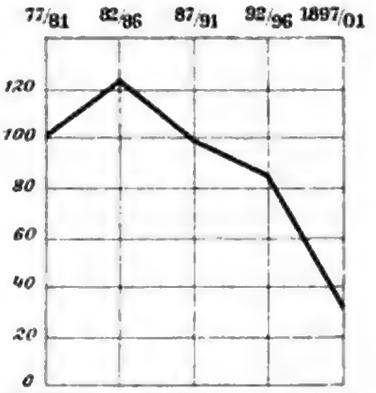
2. Masern und Röteln



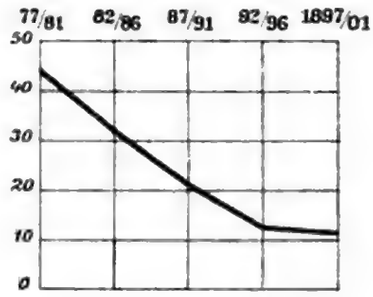
3. Scharlach



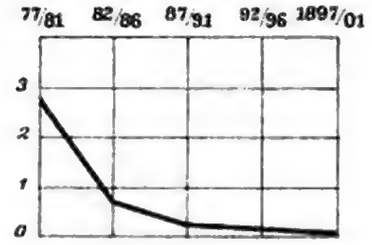
4. Diphtherie und Bräune



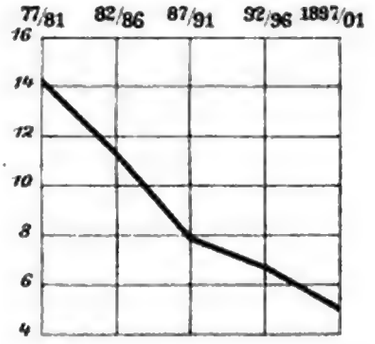
5. Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber



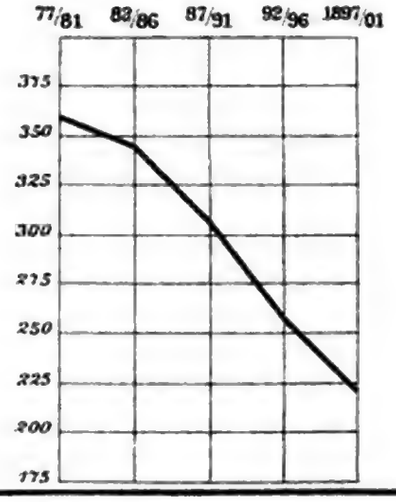
6. Flecktyphus



7. Kindbettfieber



8. Lungenschwindsucht



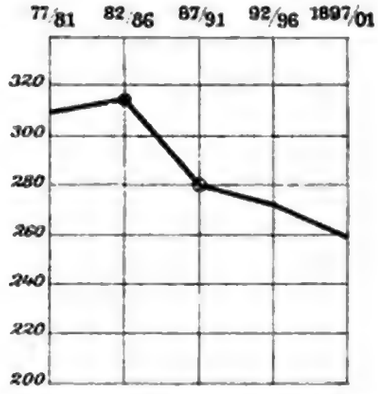
Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Anmerkungen: ● *Durchschnitt aus den 3 Jahren* $18^{82/84}$, ○ *Durchschnitt aus den 4 Jahren* $18^{88/91}$.

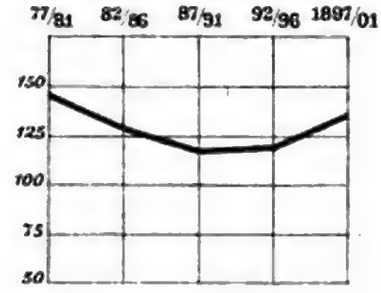
und mehr Einwohnern in den Jahren 1877 bis 1901.

s t a r b e n a n:

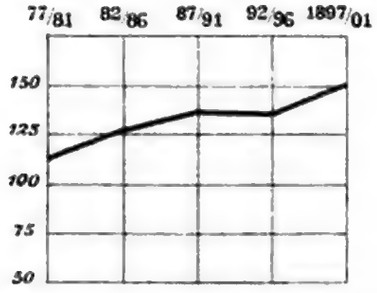
9. Akuten Erkrankungen der Atmungsorgane, einschl. Keuchhusten



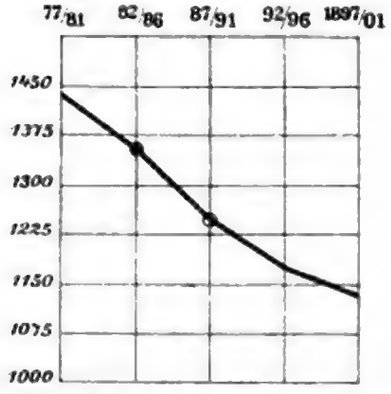
10. Akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall



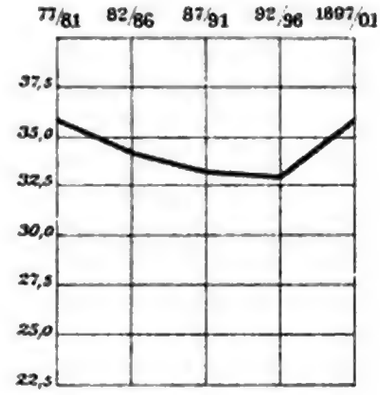
11. Brechdurchfall



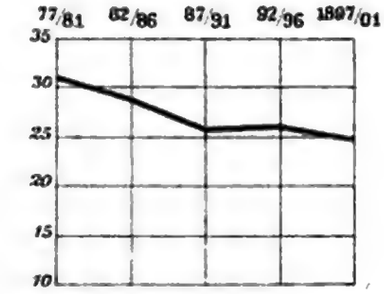
12. Vorstehend nicht genannten Krankheiten



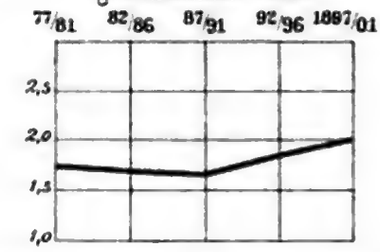
13. Verunglückung



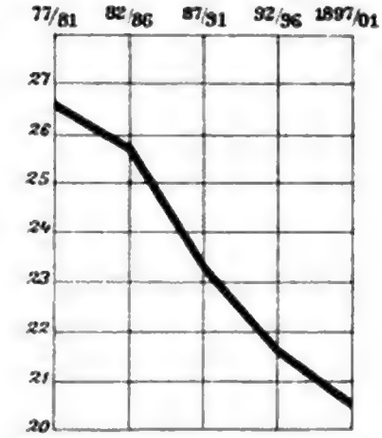
14. Selbstmord



15. Sonstige Arten gewaltsamen Todes



Gestorbene überhaupt auf 1000 Einwohner



Berliner Lithogr. Institut, Berlin, W. 35.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

MAR 12 1970

MAR 1 1976

FEB 03 1976

Form 9584